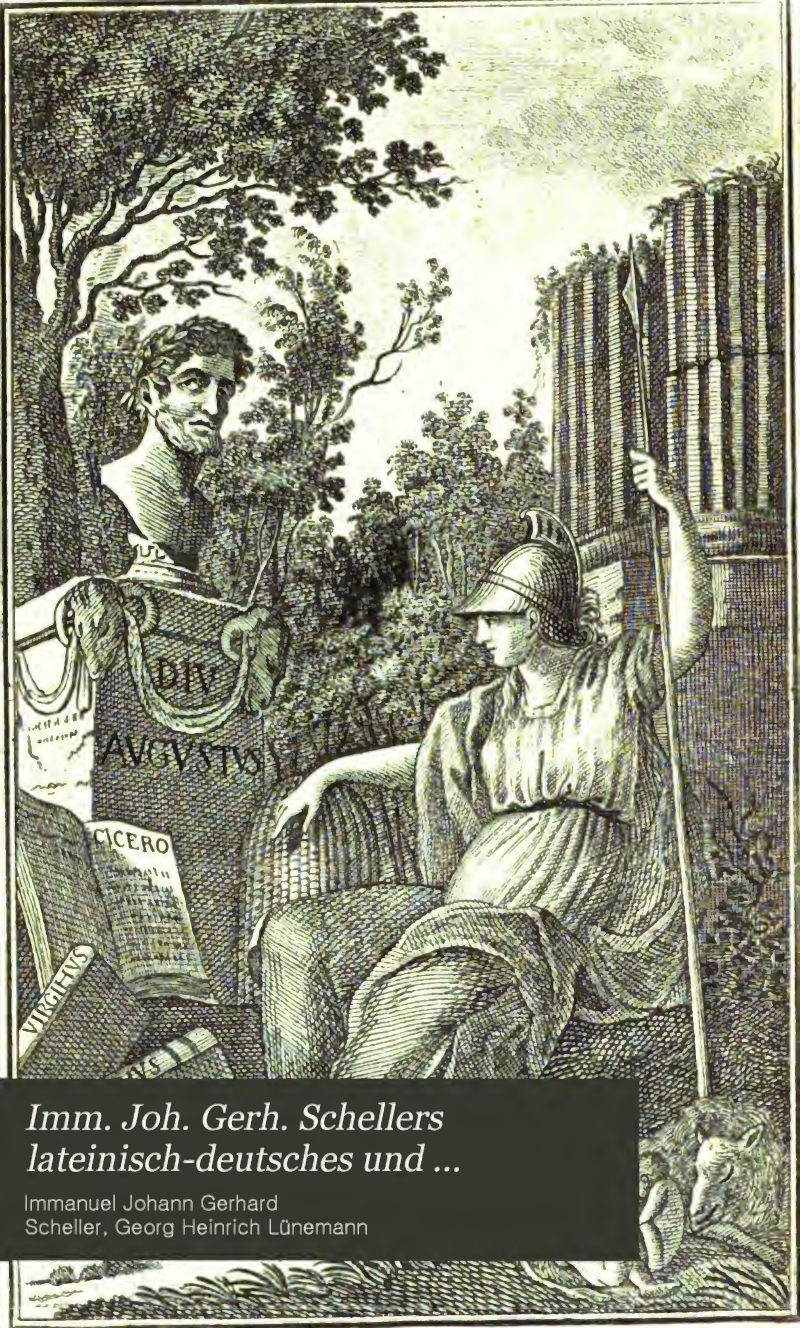
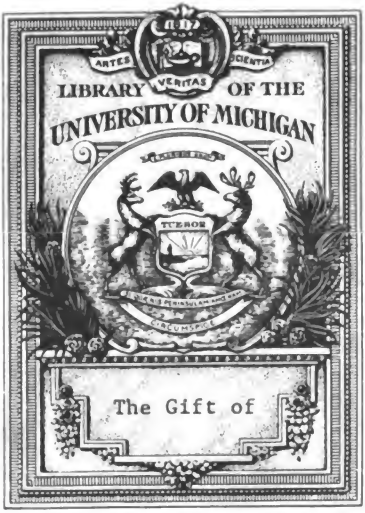


Imm. Joh. Gerh. Schellers lateinisch-deutsches und ...

Immanuel Johann Gerhard Scheller, Georg Heinrich Lünemann

F. W. Schlechte.

5.00



William M. Schlecte
and
Eve M. Schlecte
in memory of

I. CARL SCHLECTE

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Schreller, Immanuel Johann Gerhard.

Imm. Joh. Gerh. Schellers

lateinisch-deutsches

und

deutsch-lateinisches

Handlexicon

vornehmlich für Schulen

von neuem durchgesehen, verbessert und vermehrt

durch

G. H. Lünemann

Doctor der Philosophie, und Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache am Gymnasio zu Göttingen.

Zweyte Auflage.

Erster oder lateinisch-deutscher Theil

In zwey Bänden

Leipzig, 1812

in der Hahnschen Verlagshandlung.

(Preis complett Vier Thaler)

Digitized by Google

870.3
S322La
1812
v. 1

Digitized by Google

Grad/Kuhr
Cliff
12/11/49

Vorrede des Herausgebers.

Bey der Erscheinung dieser neuen Ausgabe des Handwörterbuchs des seligen Herrn Rektor Scheller glaubt der Herausgeber es dem Publico schuldig zu seyn, mit wenigen Worten die Grundsätze darzulegen, nach welchen er gearbeitet, und sich über dasjenige zu erklären, wodurch diese Ausgabe sich von ihren frühern Vorgängerinnen unterscheide. Mit Recht wird man diese Forderung machen können, da man bey einem Werke der Art niemanden zumuthen darf, daß er es Wort für Wort mit Aufmerksamkeit durchlese und mit den vorigen Ausgaben vergleiche.

Als ich im Sommer des Jahres 1804, auf Empfehlung des Herrn Geheimen Justizrath Heyne, von dem Herrn Verleger den Auftrag erhielt, eine Revision des Schellerschen Handlexicon vorzunehmen, so wurde mir dabey zur Pflicht gemacht, 1) hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Schuljugend, für welche es von Anfang an von dem Herrn Verfasser berechnet war, Rücksicht zu nehmen, folglich das schon vorhandene Handlexicon Zeile für Zeile durchzusehen und die etwa eingeschlichenen Fehler und Unrichtigkeiten nach den Verbesserungen des großen von Scheller selbst noch bearbeiteten Lexicon, und nach einer genauen und gesunden Beurtheilung dessen, was und wie es für die Schuljugend gehört, zu verbessern; daneben 2) das Werk so wenig als möglich zu vermehren, damit es, seiner Bestimmung gemäß, Schullexicon bleiben und auch von Unbemittelten leicht angeschafft werden könnte.

Da es bey diesem mir vorgezeichneten engen Plane unmöglich war, viele und große Verbesserungen vorzunehmen, so hatte ich die Absicht auf eine andere Weise die Brauchbarkeit des Buchs zu erhöhen, ohne jedoch seinen Umfang zu vermehren. Nach meiner Ueberzeugung gehört in ein Schulwörterbuch kein anderes als klassisches Latein, d. h. die Wörter, Ausdrücke und Redensarten klassischer Schriftsteller, welche gewöhnlich in den Schulen gelesen werden oder gelesen zu werden verdienen. Alle in diesen vorkommende Wörter wollte ich in das Handlexicon aufnehmen, und diejenigen darunter, welche nicht klassisch sind oder nur an einzelnen Stellen vorkommen, wie manche im Nepos, als unklassisch oder wenig gebräuchlich bezeichnen, damit der Schüler das klassische Latein von dem unklassischen und ungewöhnlichen unterscheiden lernte. In dieser Hin-

Digitized by Google

ſicht machte ich mir ein Verzeichniß derjenigen Auktoren, deren Wörter mir für das Handlexicon geeignet zu ſeyn ſchienen a), und theilte ſolches dem Herrn Geheimen Juſtizrath Heyne zur Prüfung mit, der daſſelbe auch mit ſeinem Beyfalle beehrte. Darnach würde alſo eine große Anzahl Wörter aus Arnobius, Ambroſius, Auguſtin, Hieronymus, Lactantius, Minucius Felix, Prudentius, Tertullian, Solin, den Pandecten, dem Juſtinianeiſchen Codex und einer Menge andrer, welche von hundert Knaben kaum einer zu leſen pflegt, von ſelbſt weggefallen ſeyn und ich dadurch zur vollſtändigern und zweckmäßigen Bearbeitung des übrigen Raum bekommen haben. Allein die Vorſtellung des Herrn Verlegers, daß doch mancher Schüler ſich Zeitlebens mit dem einmal angeſchafften Wörterbuche behelfen und es ihm daher höchſt angenehm ſeyn müſſe, wenn er auch in der Folge bey der Lectüre anderer auf Schulen nicht geleſenen Schriftſteller daſſelbe zu Rathe ziehen könne, bewog mich, auch dieſen Plan wieder aufzugeben. Mithin ſtand es nicht in meiner Macht, dem Wörterbuche einen größern oder kleinern Umfang in Rückſicht der aufzuführenden Wörter zu geben, und ich mußte mich damit begnügen, nur an dem intenſiven Gehalte ſo viel auszubeſſern, als es meine Kräfte erlaubten.

Mancher würde hier vielleicht Gelegenheit nehmen, ſich über die Fehler des ſeligen Verfaſſers, als Lexicographen und als Schriftſteller überhaupt, weitläuftig auszulaſſen: allein ich habe gegen das Andenken des würdigen Mannes zu viel Achtung, als daß ich auf eine inhumane Art durch ſeine Herabſetzung ſuchen ſollte mich zu erheben. Denn wenn man bedenkt, wie viel Scheller ſeinem Zeitalter geweſen iſt, wie viel er in ſeiner Lage und in einer Stadt wie Brieg, wo er keine öffentliche Bibliothek benutzen konnte, geleiſtet hat, wie viel er geleſen, verarbeitet und aus allen möglichen alten Schriftſtellern zuſammen getragen hat, ſo muß man vielmehr die Thätigkeit, den Fleiß und die redlichen Abſichten deſſelben, überall Gutes zu ſtiften, ſchätzen und dankbar dasjenige annehmen, was er uns bot. Er that, ſo viel er nach Maaßgabe ſeiner Kräfte, Einſichten und Vorarbeiter thun konnte, und hat wirklich in das Chaos der Lexicographie mehr Licht, Ordnung und Deutlichkeit gebracht. Hat er nicht alles geleiſtet, ſo erwäge man, daß dieſes das allgemeine Loos der ſterblichen Natur iſt. Wer auf eines andern Schultern tritt, ſieht weiter als der unter ihm ſteht. Daher mögen

a) Ich würde dieſes Verzeichniß, welches in Anſehung des Umfanges mehr enthält, als das von dem Herrn Conrector Schelle in deſſen Werke über die alten klaſſiſchen Autoren Bd. 1. S. 151 ff. mitgetheilte, mit einigen Bemerkungen begleitet hier anführen, wenn ich nicht fürchten müßte, dadurch für eine Vorrede zu weitläuftig zu werden.

Digitized by Google

mögen seine Nachfolger nur fortarbeiten, wo er stehen geblieben, und die Lücken auszufüllen suchen, die er etwa übrig gelassen.

Weit entfernt also, die Fehler des seligen Verfassers in einem bittern Tone zu rügen, werde ich mit Bescheidenheit das Publikum nur auf dasjenige aufmerksam machen, was ich selbst an dem Werke gethan, um es seiner Vollkommenheit näher zu bringen. Billig denkende Männer werden hoffentlich auch mir Gerechtigkeit und Nachsicht widerfahren lassen.

Was zuerst den **extensiven Gehalt** betrifft, so ist oben schon bemerkt worden, daß es nicht in meiner Macht gestanden, denselben größer oder kleiner zu machen. Jedoch sind hier und da manche Wörter hinzugekommen, die von dem Verfasser theils vergessen, theils für ungebräuchlich, theils für unnöthig gehalten worden. Als zur zweyten Klasse gehörig, führe ich z. B. Conticeo an, dessen Perfectum conticui gewöhnlich zu conticesco gezogen wird. Allein die angeführte Stelle aus dem Calpurnius hat das Praesens:

Adspicis, ut virides sylvae conticeant?

Zu der letztern Klasse gehören unter andern die untrennbaren Präpositionen, die ich wegen ihrer Zusammensetzung mit vielen Wörtern aufgenommen. Doch muß ich bemerken, daß die erste von ihnen Amb oder Am (aus dem griechischen ἀμφὶ, herum) ist vergessen worden, da es mir bey Con erst einfiel, sie mit aufzunehmen. Auf der andern Seite hingegen habe ich manche Nomina propria weggelassen, die der Knabe selten in seinem Wörterbuche nachzuschlagen pflegt, und worüber ihm ohnehin weder hinreichende Aufklärung gegeben war, noch gegeben werden konnte.

Ein Hauptmangel, der mir ersetzt werden zu müssen schien, weil Scheller in allen seinen Wörterbüchern, die letzte größere Ausgabe ausgenommen, wenig oder gar nicht darauf Rücksicht genommen, ist die **Etymologie** [b]), welche nach meiner Meynung in keinem Lexico vernachlässigt werden sollte, da sie eins der vorzüglichsten Mittel ist, eine Sprache gründlich zu lernen und sich über den bloßen Mechanismus empor zu schwingen. Sie lehrt nicht nur den wahren Begriff und die

b) Ich habe über diesen, so wie über die folgenden Punkte besonders gehandelt in einer vor kurzem von mir herausgegebenen kleinen Schrift: Primae lineae theoriam lexicographiae latinae sistentes, Göttingen bey Dieterich, welche größtentheils aus den bey der Bearbeitung des gegenwärtigen Wörterbuches abstrahirten Regeln entstanden ist. Ich hätte hier bloß darauf verweisen können: da aber diese Schrift nicht in den Buchhandel gekommen ist, so bemerke ich aus derselben nur dasjenige, was zunächst hierher gehört.

Digitized by Google

die ursprüngliche Bedeutung eines Worts auffinden, sondern bestimmt auch in vielen besonders zweifelhaften Fällen die Orthographie. (vergl. z. B. indutiae.) Ich habe daher bey einem jeden abgeleiteten und zusammengesetzten Worte mit der möglichsten Kürze das Stamm- und einfache Wort angegeben, wenn es bekannt war, und zwar nie das entferntere, sondern immer das nächste. Das entfernteste Stammwort ist selten bekannt, und hilft nichts zur Erklärung des Worts; das nächste Stammwort aber hilft eine vernünftige Etymologie befördern und lehrt bey wiederholtem Nachschlagen stufenweise bis zum entferntesten Stammworte aufzusteigen, so weit man aufzusteigen im Stande ist.

Bey Wörtern, die aus einer andern Sprache herstammen, habe ich, wo es möglich war, das Stammwort mit der größten Kürze hinzugefügt, es mochte nun seyn, daß das Wort gleich unverändert in die lateinische Sprache übergegangen oder von einem fremden Stammworte bloß abgeleitet war. Daß ich in dieser Hinsicht den Ursprung von beynahe der Hälfte lateinischer Wörter bey den Griechen zu suchen hatte, ist jedem Kenner beyder Sprachen bekannt. Jedoch bemühte ich mich, überall mit der größten Vorsicht zu Werke zu gehen, und habe oft lieber die Etymologie ganz mit Stillschweigen übergehen wollen, wenn sie zwischen mehrern Wörtern schwankte oder mit mühsamen Untersuchungen verknüpft war und viel Raum erfordert hätte, als ungewisse Ableitungen aufnehmen. Von der andern Seite aber bin ich auch öfters von Scheller, Vossius ꝛc. abgewichen und habe Etymologien aufgenommen, für deren Richtigkeit mir der historische Gebrauch und die Bedeutung der Wörter zuverlässig zu sprechen schienen. Um dieses mit einigen Beyspielen zu belegen, vergleiche man außer einer Menge bekannter auch folgende Wörter: Classis, Dirus, Divus, Hortor, Jugum, Jungo, Jupiter, Sopor, Stupeo, Templum, Tempus etc. Aber auch aus der hebräischen und persischen Sprache ist manches Wort von den Römern adoptirt, wenn sie Dinge damit benennen wollten, für die ihre Sprache keine Ausdrücke hatte: und so wanderte auch manches celtische Wort und aus der übrigen Barbarey, wie die Römer diese Länder zu nennen pflegten, über die Alpen hinüber, um in der römischen Sprache das Bürgerrecht zu erhalten. Daher habe ich überall, wenn sich auch die Abstammung nicht bestimmt angeben ließ, wenigstens den fremden Ursprung der Wörter angedeutet, wie z. B. bey Cardaces, Mithras, Pascha, Solduri, Rheda, Materis etc.

Noch nothwendiger hielt ich es, die Etymologie eines Wortes anzugeben, wo verschiedene Quantitäten und Aussprachen daraus entstehen,

stehen, z. B. bey moror, plecto, illex etc. und um Worte und Raum zu sparen, ist bey zusammen gesetzten Wörtern, wo die Wörter durch die Composition keine Veränderung erlitten, die Zusammensetzung gleich durch die Schrift angedeutet worden, z. E. con-clamo, dis-curro, ex-colo, ob-verto etc.

Eine andere Veränderung wird man in der Orthographie vieler Wörter wahrnehmen, wo ich mit dem Herrn Verfasser nicht einerley Meynung seyn konnte. Zuvörderst bemerke ich, daß ich überall die beyden Buchstaben i und j von einander getrennt habe, weil ich davon überzeugt zu seyn glaube, daß sie eben so gut als a und b zwey verschiedene Buchstaben sind. Oder handelt man etwa nicht inkonsequent, wenn man zwischen u und v, und nicht zwischen i und j einen Unterschied macht? Findet nicht zwischen diesen beyden dasselbe Verhältniß statt, als zwischen jenen, daß jenes immer Vokal, dieses immer Konsonant ist? c) Ich weiß zwar wohl, daß die Römer für i und j, so wie für u und v nur ein Zeichen gehabt haben, ob sie gleich beyde in der Aussprache sehr wohl von einander unterschieden d), und daß die Bemühungen des Kaisers Claudius, das V einzuführen und die durch Gewohnheit eingerissene falsche Schreibart zu verdrängen, vergeblich waren e): allein, da diese beyden Buchstaben, wenn sie vor andern Vo-

c) Scheller selbst sagt in der Vorrede zur ersten Auflage des größern Wörterbuchs S. 19. „Die Wörter, die sich mit u anfangen, z. E. ubi, uva, „uxor etc. habe ich nicht, wie in den übrigen Lexicis geschehen ist, unter „das V, sondern unter den Buchstaben U, wie im Deutschen gesetzt. „Gesetzt die Alten hätten U und V für einerley Buchstab gehalten, welches mir jedoch wenigstens in vielen Fällen unglaublich ist, so sind wir „ja keine Römer, tragen keine togas noch pila, sondern sind Deutsche. „Und Deutschen ist das u und v unterschieden.“ Warum wandte er dieses nicht auch auf i und j an?

d) Quintil. l. 4. 10. 69. — Quintilian selbst gibt den Grammatikern das Problem zu lösen auf, wie es zugehe, daß diese beyden Vokale (i und u) allein die Eigenschaft hätten, daß, wenn sie doppelt gesetzt würden, sie doch zugleich in einer Sylbe könnten ausgesprochen werden, da kein Konsonant, wenn er doppelt gesetzt würde, in einer Sylbe ausgesprochen werden könne, sondern immer nur mit einem, der von ihm selbst verschieden sey. „Quaerer (grammaticus) etiam hoc, sagt er, quomodo duabus demum „vocalibus in se ipsas coëundi natura sit, cum consonantium nulla, nisi „alteram, frangat. Atqui litera I sibi insidit; coniicit enim est ab illo „Iacit: et U, quomodo nunc scribitur Uulgus et Seruus.“ Der ganze Irrthum Quintilians, so wie auch des Gellius und der spätern Grammatiker, würde gelöst gewesen seyn, wenn man gleich angenommen hätte, daß I und U dann Konsonanten sind und keine Vokale.

e) Tacit. Annal. XI. 14.

Digitized by Google

Vokalen stehen, mit denen sie in einer Sylbe ausgesprochen werden, sich völlig so verhalten, wie andere Konsonanten, warum sollten wir nicht auch in der Schreibart beyde durch besondere und schon eingeführte Zeichen unterscheiden? Immerhin mögen j und v und i und u allmälig entstanden seyn, sie sind und waren schon für die Römer eigene selbstständige Buchstaben, und ich glaube daher nicht unrecht gehandelt zu haben, daß ich die Wörter des Buchstabens I unter I und J vertheilt, so wie auch sonst überall diese Verbesserung vorgenommen habe.

Aehnliche Aenderungen und Versetzungen würde ich noch bey mehrern Wörtern mir erlaubt haben, wenn ich nicht hätte befürchten müssen, daß es zu Verwirrungen für den Setzer Anlaß gebe. So hat Scheller meistentheils beliebt, die Wörter nach der Etymologie zu schreiben und im Lexico zu ordnen, z. B. adrideo, adtendo, adtribuo etc. wo ich würde arrideo, attendo, attribuo etc. haben drucken lassen. Die erstere Schreibart ist freylich der Etymologie gemäß, allein dann hätte sich der Verfasser auch wieder gleich bleiben, und nicht accedo, affero, aggero etc. sondern adcedo, adfero, adgero etc. schreiben müssen. Aber womit ist es denn erwiesen, daß man die Wörter nach der Etymologie schreiben müsse? Was würde aus der Sprache werden, wenn sie sich immer in diesen Fesseln fortbewegen sollte? Dann müßte man auch nicht aufero, sondern abfero, nicht differo, sondern disfero, nicht effugio, sondern exfugio, nicht adficio, sondern adfacio etc. schreiben. Offenbar ist jene Meynung unrichtig und nach meinem Dafürhalten ist Etymologie gerade das niedrigste Gesetz, das die Schreibart bestimmen kann. Ueber ihr stehen, besonders in einer ausgestorbenen Sprache, Schreibgebrauch (usus), Aussprache, Wohlklang und Analogie.

Eine besondere Sorgfalt ist auf die richtige Bezeichnung der **Quantität** der Sylben verwandt, weil ich aus Erfahrung weiß, daß dieses für den Schüler nicht nur bey der Lektüre von Dichtern, sondern auch prosaischen Schriftstellern, und für den Lehrer beym Vortrage der Prosodie von großem Nutzen ist. Aber nicht bloß auf die Quantität der Vokale nach der positiven, sondern auch nach der natürlichen Länge und Kürze ist hier und da Rücksicht genommen, weil dadurch manche Verwirrungen vermieden werden können und man nicht zuweilen in Versuchung geräth, zwey völlig verschiedene Wörter, die sich zufällig ähnlich sehen, mit einander zu verwechseln. Ich verweise hier nur auf die Wörter lustrum, plectere und illex, welche eine ganz verschiedene Bedeutung haben, wenn man bey lustrum und plectere den Vokal der ersten, und bey illex den Vokal der letzten Sylbe lang oder kurz, d. h.

Digitized by Google

d. h. nach römischen Begriffen gedehnt oder geschärft ausspricht (producirt oder korripirt).

Was nun die Hauptsache bey einem jeden Wörterbuche, die **Entwickelung** und **Anordnung** der Bedeutungen einzelner Wörter betrifft, so sind hierin unstreitig die beträchtlichsten Verbesserungen gemacht worden. Der Verfasser pflegte sich dabey gewöhnlich der **logischen Methode** zu bedienen, d. h. diejenige Bedeutung zum Grunde zu legen, woraus alle andere logisch-richtig durch Analyse hergeleitet werden können. Allein die **Grundbedeutung** ist selten die älteste, sondern meistens die in spätern Zeiten abgeleitete, weil sie die abstrakteste ist. Ich habe daher die **historische Methode** vorgezogen, welche jedesmal die älteste oder **Urbedeutung** eines Wortes finden lehrt. Diese muß allemal sinnlich seyn, weil jede Sprache sich erst an Worten für solche Dinge bereichert, die in die Sinne fallen, und auf Jagd, Ackerbau, Kriegswesen, Gewerbe, Schifffahrt ꝛc. Beziehung haben. Auf diese Weise sind die Bedeutungen vieler Wörter versetzt worden, wie man bey dem Gebrauche des Werks leicht bemerken wird. Als einige Beyspiele will ich hier nur die Wörter Classis, Classicus, Cultor, Colonia, Exanimo, Hora, Schola etc. anführen. Damit vergleiche man noch das Verbum relegere, wo der Verfasser zur ersten Bedeutung angab **zurückgehen**. Kann relego an und für sich dieses wohl heißen? Muß man nicht den Begriff erst genauer entwickeln? Oder wird man es dem Knaben, der übersetzt „er kehrte von der Stadt nach Haus zurück, ab urbe relegit domum," nicht als Fehler anrechnen? Ueberhaupt ist in der Genealogie der Bedeutungen, die oft ohne Ordnung an einander gereiht waren, manche beträchtliche Aenderung vorgenommen, ja viele Wörter ganz umgearbeitet worden. Ich verweise auf Committo, Compleo, Decerno, Decurro, Differo, Digero, Duco, Modus, Mos, Pasco, Pecus, Pendo, Percello, Persequor, Resolvo, Roro, Ruo, Saucio und viele andere.

Auch in der Uebertragung der Bedeutungen ins Deutsche habe ich gesucht überall den entsprechendsten Ausdruck zu wählen und den Begriff kurz und bündig darzustellen, weil oft durch Umschreibung aller Nachdruck verloren geht. So habe ich übersetzt aestus, Wallung, aestuare, wallen, dilucescit, es tagt, stupeo, ich bin betroffen, servo, ich wahre, fastus, Stolz, superbia, Uebermuth, hortari, ermuntern (nicht ermahnen), turpis, schimpflich (nicht schändlich), plebs, der Bürgerstand (nicht Pöbel) ꝛc.

Manche haben auch dem Verfasser vorgeworfen, daß er bey so vielen Wörtern die Bedeutungen, die sich auf wenige reduciren lassen, ver-

Digitized by Google

vervielfältige. Dieser Vorwurf ist gegründet und trifft nicht nur das Schellersche, sondern viele andere größere und kleinere Wörterbücher. Die Ursache liegt hauptsächlich darin, daß man nicht scharf genug den zufälligen und veränderlichen **Sinn** eines Wortes von seiner nothwendigen und stehenden **Bedeutung** zu trennen weiß, d. h. verschiedene Anwendungen einer und eben derselben Bedeutung mit verschiedenen Bedeutungen selbst verwechselt. Eine und dieselbe Bedeutung kann nach dem verschiedenen Zusammenhange einer Rede verschiedene Anwendungen haben, lokale Nebenbegriffe enthalten, die in der eigenen Ideenverbindung des Schriftstellers ihren Grund haben: diese kann der Lexicograph andeuten, aber er darf sie nicht für verschiedene Bedeutungen selbst halten. So giebt Scheller z. B. von Effugio drey Bedeutungen an 1) entfliehen 2) fliehen 3) herausfliehen, die sich alle auf eine reduciren lassen, weil der Zusatz e loco oder ad aliquem dem Worte keine andere Bedeutung giebt. Eruptio heißt **Ausfall**, nicht **Einfall**, ob es sich gleich dem Sinne nach auch hierdurch in der Redensart eruptionem facere in provinciam übersetzen läßt. Ich habe daher gesucht, die Bedeutungen so viel möglich zu vereinfachen und unter gewisse Hauptbegriffe zu stellen und dadurch insonderheit auch den Vortheil erhalten, daß nicht oft Redensarten unter drey, vier bis fünf Bedeutungen wiederkehrten und dem Knaben selbst die Wahl unter ihnen gelassen wurde. Allerdings giebt es Stellen in den Alten, wo der Sinn zweifelhaft ist und mehr als eine Bedeutung zuläßt, allein so häufig sind diese Stellen doch nicht und man wird in den mehrsten Fällen aus dem Zusammenhange die einzig richtige Bedeutung herausfinden können. Doch gestehe ich, daß auch hierin noch vieles zu thun übrig geblieben ist, theils weil ich nicht alle Stellen nachschlagen konnte, theils weil die Kürze der Zeit es weiter zu untersuchen nicht erlaubte, theils auch eine gewisse Furchtsamkeit mich von Aenderungen zurückhielt, wo ich selbst noch nicht vollkommen überzeugt war.

Noch eine Unvollkommenheit, welche die Schellerschen Wörterbücher an sich tragen, ist die, daß die Namen für Gegenstände aus der Thier- und Pflanzenwelt entweder gar nicht erklärt oder doch sehr schwankend und unbestimmt angegeben sind. Nichts ist z. B. häufiger, als daß der Name eines Thiers mit dem Beysatze „ein gewisses Thier" oder der Name eines Gewächses mit dem Beysatze „ein Kraut" abgefertigt wird. Zwar wird niemand verlangen können, daß der Lexicograph hierin alles genau erkläre, und es würde Arroganz und Unwissenheit verrathen, wenn er sich einbildete, alles erklären zu können.

Digitized by Google

können. Die Naturgeschichte der Alten ist noch zu wenig von Sachverständigen bearbeitet worden, als daß man alles auf eine befriedigende Art erklären könnte. Aber es ist doch schon vieles über einzelne dieser Gegenstände vorgearbeitet, und ich habe daher, wo es mir möglich gewesen ist, die Aufklärungen anderer, z. E. eines Beckmann, Schneider ꝛc. benutzt, und bey solchen Wörtern, die von Kennern bestimmt worden sind, nicht nur den gangbarsten deutschen Namen, sondern auch, da diese oft sehr schwankend und unbestimmt sind, um alle Mißdeutung zu verhüten, den wissenschaftlichen Linneischen hinzugesetzt.

Was endlich noch die **Beyspiele** anlangt, durch welche der Verfasser die aufgestellten Wortbedeutungen unterstützt und den grammatischen Gebrauch der Wörter in Ansehung ihrer Verbindung mit andern zeigt, so sind auch diese überall, wo sie mir zu undeutlich oder zu kurz geschienen, verbessert, auch wohl andere an ihre Stelle gesetzt worden. Die Citata sind öfters vollständiger angegeben, wo es die verschiedenen Bedeutungen eines Worts und die Deutlichkeit durchaus erforderten. Daß unzählige Druckfehler, wodurch das Buch verunstaltet war, nicht nur in der Prosodie, sondern auch in einzelnen Wörtern, z. B. festivum poena st. poema, Milchgefäß st. Mischgefäß (unter Trulla), Befugnissen st. Besorgnissen (unter Ut II. 3.), Göttinn des flamen st. Gattinn (unter Tutulus), Präposition st. Apposition (unter Umbria) ꝛc. verbessert worden sind, wird mir ein jeder von selbst zutrauen. Haben sich aber alles angewandten Fleißes ungeachtet auch in diese neue Ausgabe dergleichen wieder eingeschlichen, weil ich wegen der Entfernung vom Druckorte die Correctur nicht selbst übernehmen konnte, so wird der geneigte Leser mir deßhalb Verzeihung widerfahren lassen.

So glaube ich die Grundsätze hinlänglich dargelegt zu haben, die mich bey der Bearbeitung des gegenwärtigen Werkes leiteten. Inwiefern es mir gelungen, auf diese Weise das Buch seiner Vollkommenheit etwas näher zu bringen, werden Männer von Einsicht und Billigkeit, die ich mir zu Richtern wünsche, am besten beurtheilen können. Ich sehe zwar selbst ein, wie viel noch hätte gethan werden können und gethan werden müssen; allein ich arbeitete ja auf eines Andern Acker, ich besserte an einem fremden Gebäude. Ein altes Gebäude aber läßt sich stützen und bessern; allein man stütze und bessere daran, so viel man will, es wird nie das Ansehn eines neugebauten Hauses erlangen.

Ich war Anfangs Willens, diesem Wörterbuche auch noch einen kleinen Anhang zu geben, welcher die griechischen Wörter enthalten sollte, die sich hin und wieder in lateinischen Schriftstellern finden, weil doch

doch nicht jeder Knabe sich gleich ein griechisches Wörterbuch anzuschaffen pflegt und es auch manchem andern lieb gewesen seyn würde, wenn er bey Lesung eines Schriftstellers mit einem einzigen Wörterbuche hätte auskommen können. Allein da der Herr Verleger besorgte, das Buch möchte dadurch zu sehr vergrößert werden, so ist dieses für itzt unterblieben. Vielleicht daß ich in der Folge, wenn meine Arbeiten in diesem Fache einigen Beyfall finden, Gelegenheit haben werde, mehr für Lexicographie zu thun.

Einzelne schätzbare Beyträge und Berichtigungen zu diesem Wörterbuche hat mir mein Freund, der Herr Professor und Konrektor Grotefend in Frankfurt am Main mitgetheilt, dem ich hiermit öffentlich meinen Dank abstatte; ihm habe ich insonderheit manche Aufklärung in der Etymologie zu danken.

Zum Schluß bemerke ich noch die Abbreviaturen, deren ich mich der Kürze wegen öfters bedient habe. Außerdem, daß ich die Naturgeschichte des Plinius nur schlechtweg Plin. citirt habe, sind die vorzüglichsten folgende:

Act. bedeutet Activum oder active
Adv. — Adverbium oder adverbialiter
Anom. — Anomalon
beſ. — beſonders
c. — generis communis
contr. — contracte oder zuſammengezogen
d. — der, die, das
d. i. — das iſt
Defect. oder Def. — Defectivum
Deſider. — Deſiderativum
Dimin. — Diminutivum
eig. — eigentlich
f. — generis feminini
f. L. — falſche Lesart
h. T. — heutiges Tages
ib. — ibidem
Inch. — Inchoativum
in derſ. Bed. — in derſelben Bedeutung
i. q. — idem quod
m. — generis maſculini
n. — generis neutrius
opp. — opponitur
q. v. — quod videas
ſ. — ſiehe

Digitized by Google

st. bedeutet statt
Subst. — Substantivum oder substantive
s. v. a. — so viel als
transit. — Transitivum oder transitive
u. — und
überh. — überhaupt
viell. — vielleicht
vorherg. — vorhergehendes
vorz. — vorzüglich
wahrsch. — wahrscheinlich
zsgz. — zusammen gezogen
zw. — zweifelhaft
* bezeichnet Verba, die entweder überhaupt oder nur im Praesenti nicht gebräuchlich sind.

Göttingen, den 6. Oct. 1806.

Digitized by Google

Vorrede des Verfassers zur ersten Auflage.

Ich versprach vor einigen Jahren in der Vorrede zu der zweyten Auflage meines ausführlichen lateinisch-deutschen und deutsch-lateinischen Wörterbuchs zum Behufe derer, die nicht viel auf Bücher wenden können, einen Auszug daraus unter dem Namen Handlexicon heraus zu geben. Hier erfolgt demnach der lateinisch-deutsche Theil; der deutsch-lateinische Theil soll sogleich mit erscheinen.

Ich habe in diesem lateinisch-deutschen Theile mich überall so kurz, als nur möglich war, zu fassen, aber auch der Deutlichkeit und der für junge Leser, auf die ich hier besonders Rücksicht genommen, nöthigen Vollständigkeit nichts zu vergeben gesucht. Zu dem Ende durfte ich insgemein nicht die Beweisstellen nach Buch, Capitel ꝛc. anführen, sondern mußte mich mit den bloßen Namen Cic., Liv., Terent. oder Ter. etc. begnügen; nur dann und wann habe ich das Buch, Capitel ꝛc. dazu gesetzt, wo es, meines Bedünkens, die Deutlichkeit schlechterdings erforderte, und sonst der Leser nicht gewußt hätte, welche Stelle eigentlich gemeynt sey. Eben so mußten auch verschiedene Wörter wegbleiben, die nur im Festus, Diomedes und andern Grammatikern, oder sonst in sehr späten Schriftstellern vorkommen, ingleichen manche geographische und historische Namen, die eben so wenig, als jene, jungen Lesern aufstoßen möchten. Die Bedeutungen aber habe ich nicht leicht vermindert; es sey denn, daß sie nur in sehr späten Schriftstellern, die junge Leser nicht zu lesen pflegen, angetroffen würden. Da ich auch zu meinem ausführlichen lat. Wörterbuche, das ich gern, so viel mir nur möglich, vervollkommnen möchte, seit dessen zweyter Auflage allerhand nöthige Zusätze und Verbesserungen gemacht habe (auch täglich mehrere zu machen gedenke, die dereinst, so ich eine dritte Auflage erleben sollte, darin Platz finden werden), so sind auch einige davon in dieses Handlexicon übergegangen; folglich ist dieses Handlexicon nicht gänzlich ein bloßer Auszug aus jenem. Daß ichs, meines guten Willens unerachtet, dennoch vielleicht manchem hier und da nicht recht gemacht, und für den einen bald zu kurz bald zu weitläuftig gewesen ꝛc., daran will ich nicht zweifeln, indem freylich die Kenntniß und der Geschmack der jungen Leser nicht überall einerley seyn kann. Hätte ich eine bestimmte Art von Schriftstellern, z. E. aus dem goldnen Alter, vor Augen haben können, so wärs vielleicht eher möglich gewesen.

Es soll mich herzlich freuen, wenn ich auch durch dieses geringe Scherflein etwas zu richtigerer, leichterer und schnellerer Erklärung der römischen Schriftsteller, und zu richtigerer, leichterer und schnellerer Erlernung einer Sprache, an der leider noch hier und da auf eine höchst sündliche und unverantwortliche Art die Jugend mehrere Jahre lernen muß, und es doch nicht so weit bringt, daß sie eine oft leichte Stelle von einigen Zeilen für sich selbst

sicher

Digitized by Google

sicher verstehen und darüber urtheilen, oder davon Rechenschaft geben kann *), beytragen werde. Allein lateinische Wörterbücher und Sprachlehren, gesetzt, sie hätten auch eine größere Vollkommenheit, als Sterbliche ihnen zu geben vermögen, nützen der Jugend wenig, wenn sie nicht zum fleißigen und zweckmäßigen Aufschlagen, wozu der Lehrer Anlaß und Anleitung geben muß, zeitig gewöhnt wird, und wenn überhaupt Unterricht und Lehrmethode nicht mit wirkt. Sagen z. E. jene Bücher, diligentia sey die Sorgfalt, Genauigkeit ꝛc., auch Fleiß, wenns eben so viel ist, cum wenn stehe ordentlich mit dem Indicative, cum da, weil, mit dem Conjunctive, ut heiße nicht bloß daß, auf daß, damit, sondern auch gesetzt daß, auch daß also ꝛc., iubeo stehe mit dem Accus. cum Infin. etc. und der arme Schüler hört in mehrern Jahren nichts weiter, als cum (es bedeute was es wolle) stehe mit dem Conjunctive, ut heiße daß, diligentia der Fleiß (überhaupt), nach den Verbis befehlen, folglich nach iubeo stehe ut etc., was helfen da alle Wörterbücher und Sprachlehren? Der Knabe wirds darin nicht besser suchen, auch, ohne Anleitung, sie nicht aufschlagen können. Einige streiten heutiges Tages darüber, ob man die Sprachlehre nach der Reihe durchgehen, oder sie bey jedem Falle, zum Beweise, aufschlagen solle (letzteres ist wohl insgemein die angenehmste und glücklichste Methode): aber diese Herren scheinen nicht zu wissen, daß es auch Lehrer der Latinität gebe, die weder das eine noch das andre thun: sie übersetzen bloß, die Knaben betens nach, und nach ein bis zwey Jahren wissen die Knaben, die geduldig ausgehalten haben (denn einige werden dieses papageyenmäßigen Plapperns bald überdrüßig, und verlassen den Lehrer und die Schule lieber), so viel als zu Anfange: meine Augen und Ohren sind selbst hievon Zeugen gewesen. — Wem bekannt ist, wie der Unterricht

*) Billig, höchst billig wärs wohl, daß Niemand es unternähme, andre in etwas zu unterrichten, das er nicht genau verstände. Der gute Wille reicht hierbey nicht zu; auch nicht das Urtheil seichter Freunde, die uns leider oft loben, ohne es zu verstehen. Wenn werden denn einmal die längst erwarteten aufgeklärten Zeiten kommen? Denn eines der sichersten Kennzeichen eines aufgeklärten Zeitalters ist wohl das, daß man nichts versichere, behaupte, erkläre, beurtheile, tadele (viel weniger bespöttele), oder docire, was man nicht genau (wo freylich die Eigenliebe oder das Zeugniß seichter Freunde nicht entscheiden darf) versteht. Folglich sollte Niemand über Schulverbesserungen urtheilen, der nicht als bewährter Schulmann eine vieljährige Erfahrung besitzt. Niemand sollte die lateinische Sprache docirem oder darüber etwas schreiben, der nicht ein zuverlässiger Kenner (wo freylich der wahre Kenner entscheiden müßten) darin wäre. Niemand sollte über die beste Methode sie (so auch andere Sprachen und Wissenschaften) zu docirem öffentlich urtheilen oder schreiben, der nicht wenigstens zehn bis zwanzig Jahre ein nachdenkender, eifriger und von aller Eigenliebe entfernter Schulmann gewesen wäre, und eine ziemliche Anzahl seiner Schüler öffentlich aufstellen und nennen könnte, die er in weit kürzerer Zeit zu einer gründlichen und weitläuftigen Kenntniß der lateinischen Sprache gebracht hätte, als es insgemein von andern zu geschehen pflegt. Ich getraue mir, ohne mich einer Prahlerey verdächtig zu machen, viele meiner Schüler zu nennen, die dieses von mir versichern würden. — Itzt schreibt Jeder über die Latinität, urtheilt, spöttelt so gar ꝛc., dem mans ansieht, daß er darin nicht sonderliche Kenntnisse besitzt. Wenn nun solche Schriften dennoch Liebhaber und Verehrer finden, so schließe man, was diese vollends für Lateiner seyn mögen.

Digitized by Google

terricht in dieser und der griechischen Sprache (in andern Dingen ists fast eben so) gemeiniglich beschaffen ist, (Gott seys gedankt, daß noch hin und wieder nicht wenige geschickte und erfahrne Schulmänner gefunden werden, die meines Lobes nicht bedürfen: sie machen aber die kleinste Anzahl aus, wo ich nicht sehr irre), und wem zugleich seine Erfahrung sagt, wie leicht ein Schüler von einigem Kopfe in acht Wochen das spielend lernen kann, woran so viele Hunderte zwey und mehr Jahre lernen müssen, ohne am Ende es einmal recht zu wissen, der kann wahrlich dergleichen unverantwortliche Langsamkeit und Unfruchtbarkeit des Unterrichts, die eine wahre Marter für die Jugend seyn muß, nicht ohne Jammern und Wehmuth ansehen. Vor zweyhundert Jahren, zu welcher Zeit freylich wegen der ungleich wohlfeilern Lebensmittel ein Schulmann harmloser leben konnte (und ein Schulmann ohne heiteres und aufgewecktes Naturell ist kein Schulmann), folglich Männer von Kopfe, Einsichten, Erfahrung und Betriebsamkeit sich des Schulstandes nicht schämten, lernte die Jugend so schnell Lateinisch und Griechisch, daß sie eine gründliche Kenntniß davon im Kopfe hatte, ehe sie es beynahe selbst wußte. Damals wars nicht nöthig, Anweisungen dazu, Methodenbücher und andre dergleichen Roth- und Hülfsbüchlein für die Lehrer zu schreiben. Sie wußten am besten und weit besser, als alle andre, wie und was sie ihren Schülern vortragen sollten. Es wagte es damals nicht jeder, wie heutiges Tages, ihnen seine Weisheit zu borgen. Man wußte auch wohl, quot capita, tot sensus, und viel Köche verderben den Brey ꝛc. — Auch gab es fernerhin noch hier und da brave Schulmänner, die mit jenen gleichen Schritt hielten. Freylich wurde ihre Anzahl immer nach und nach geringer, weil die Theurung der Lebensmittel fast von Jahr zu Jahr zunahm, die Besoldung der Schulmänner aber immer mehr und mehr abnahm, da zumal überall nun Schulen angelegt wurden, und man nicht leicht darauf dachte, jene Besoldungen nur im mindesten, geschweige, wie wohl höchst billig war, nach dem Verhältnisse sowohl der Theurung als auch der durch die Vervielfältigung der Schulen natürlicher Weise kleiner gewordenen Anzahl der Lehrlinge, zu vermehren, da man doch andre Dinge, z. E. Abgaben ꝛc., nach dem Verhältnisse der Zeiten zu vermehren nicht vergaß. Daher geschah es natürlicher Weise, daß diejenigen, die zum Schulstande am tauglichsten waren, ihn flohen, und man folglich nun nehmen mußte, was man bekommen konnte, folglich nicht den, der recht docciren konnte, sondern der docciren wollte. Unterdessen hat es nie ganz an Männern gefehlt, die im Stande gewesen, die lateinische Sprache richtig und gründlich vorzutragen. Unter diese gehört auch mein oft von mir gerühmter Lehrer, der Rector an der kleinen Schule zu Apolda, Schneegaß. Man verzeihe mir, daß ich diesen Mann so oft nenne; er verdient, daß sein Andenken erhalten werde; und ich denke nicht allein so; alle seine Schüler rühmen ihn. Unter diesem Manne lernten die Knaben das Latein und das Griechische so schnell, daß sie im zwölften oder dreyzehnten Jahre, nachdem sie ihn etwa zwey Jahre oder etwas drüber (von den ersten Anfangsgründen an) gehört hatten, nach Weimar in die zweyte, auch theils erste Classe des Gymnasii kamen. Und diese zwey Sprachen trieb er (nebst Geographie) nur als Nebenwerk; denn seine Hauptsache war, die Knaben deutsch lesen, schreiben, rechnen und den Katechismus (nebst Musik) zu lehren. Wie begierig und wie achtungsvoll wir diesem Greise zuhörten, ist kaum zu beschreiben. Wie faßlich, gründlich, unterhaltend, aufgeweckt, und mit unter schökerhaft war sein Vortrag! Wie interessant wußte

ꝛc

er alles uns zu machen! wie klug wußte er uns zu gewöhnen (denn im Gewöhnen besteht Unterricht, Erziehung und Bildung, nicht im bloßen Sagen oder Dictiren ꝛc.), daß wir alles schnell, und doch dabey mit Nachdenken, folglich richtig hersagen und beantworten mußten. Wer draußen vor der Thür zugehört hätte, würde nie leicht eine Pause von einer Minute bemerkt oder sonst gehört haben, daß er die Zeit mit Schelten zugebracht hätte (schelten habe ich ihn meines Wissens nicht leicht gehört; es ging bey ihm alles so feurig und schnell, daß der Schüler, gesetzt er hätte auch Muthwillen treiben wollen, die Zeit dazu nicht würde gehabt haben, zumal da Schneegaß immer vor den Schülern stand, und jeden zu unterhalten wußte); da hingegen heutiges Tages mancher Lehrer sich kein Gewissen macht, zwey, auch mehrere Minuten hinter einander zu pausiren, oder Viertelstunden lang auf seine Schüler zu schelten (oder die Zeit mit Strafexecutionen zuzubringen), ja, wenn er einmal zu schelten anfängt, nicht damit fertig werden kann: welcher Zeitverlust! und zugleich welcher Reiz zur Lernbegierde! Ich verließ seinen Unterricht als ein Knabe von dreyzehntehalb Jahren, nachdem ich die lateinische Grammatik gut inne hatte, im Schreiben keinen Fehler dawider beging, die Participien alle verstand und zu setzen wußte, im Griechischen das neue Testament ganz durchgelesen, auch ein Stückchen vorn im Hesiodus angefangen hatte (meine Mitschüler waren eben so weit, zum Theil noch weiter, folglich wird niemand wähnen, als ob ich einen außerordentlich guten Kopf gehabt hätte) und kam auf die Schule nach E., und zwar in die erste Classe, wo ich aber, leider! bald sah, daß ich mehr wußte, als die übrigen Primaner. Folglich lernte ich hier nichts in den fünftehalb Jahren, die ich hier zubrachte. Ich fand hier den Cicero, Virgilius und den Isocrates ad Nicoclem, die hier nicht erklärt, sondern ohne Verstand und Geschmack übersetzt wurden, so abgeschmackt, daß ich alle ehemalige Lernbegierde nach und nach verlor, und, da ich doch für meine wißbegierige Seele Nahrung haben wollte, darauf verfiel, gemeine Romane, so viel ich nur auftreiben konnte, zu lesen, die ich nicht würde gelesen haben, wenn mir die Schule bessern Zeitvertreib gewährt hätte (und auf mehrern Schulen mags nicht anders seyn). Als ich endlich von dort auf die Leipziger Thomasschule kam, und in der ersten Classe den sel. Ernesti den Cicero, Virgil, Xenophon, Herodotus ꝛc. erklären hörte, so war mirs, als ob ich in eine ganz neue Welt gekommen wäre. Hier wurde alles genau befragt und erklärt, die Ursache der Schwierigkeiten oder Schönheiten in jeder Stelle untersucht. Welche Weide für meinen Geist! Nun ekelte mir vor Romanen, weil ich bessere und reellere Nahrung fand. Wie kams, daß ich den beyden Lehrern Schneegaß und Ernesti so begierig zuhörte, und nicht den E—schen? Warum konnten diese mir die Alten nicht so schmackhaft und interessant machen? — Man sieht hieraus, daß hier alles auf den Mann ankommt, auf seine Geschicklichkeit und Methode, nicht auf die Bücher, die tractirt werden. Einer weiß alles gründlich zu erörtern, er weiß so viel Interesse und Geschmack in seinen Vortrag zu bringen, daß der Schüler wie bezaubert da sitzt und unermüdet zuhört; ein andrer trägt eben dieselben Gegenstände vor, erklärt, distinguirt ꝛc., aber der Schüler gähnt, versteht oder schmeckt nichts davon.

Wenn daher statt der Sündfluth pädagogischer Schriften, die wir erlebt haben; von denen auch einige zwar mir vortrefflich gefallen, die meisten aber zwecklos, seicht, auch zum Theil schädlich geschienen haben, das Geld,

Digitized by Google

das sie gekostet, hätte können zu Salarirung tüchtiger Schulmänner, die dem Schneegaß und Ernesti ähnlich wären, angewendet werden, so würde kein geringer Anfang der Schulverbesserung gemacht worden seyn, der itzt schon seine Wirkung kräftig äußern würde. Und wenn ja Methoden- und andre Hülfsbüchlein geschrieben werden müßten, so dächte ich, erst käme der Mann, hernach diese Hülfsbücher; erst der Mann, dann Werkzeuge. Man kauft doch nicht leicht Bücher für seinen Sohn, ehe man noch einen hat. Und jeder Lehrer ist doch entweder geschickt oder nicht. Ist er ungeschickt, was können ihm jene Vorschriften nützen? er wird sie nicht verstehen, folglich nicht gebrauchen können; gleichwie ich, der ich kein Goldschmied bin und dieses Metier nicht verstehe, nicht wüßte, wenn mir auch Jemand sämmtliches Goldschmiedsgeräthe schenkte, was ich damit machen und wozu ich es gebrauchen sollte. Ist er aber geschickt, so bedarf er ihrer nicht. Er wird und kann sie nicht gebrauchen. Er hat sich bereits eine Methode zugeschnitten, die ihm unter allen die beste schien, d. i., von der er nach vielfältigen Versuchen und nach vieljähriger Erfahrung (ein Lehrer ohne vieljährige Erfahrung ist kein zuverläßig guter Lehrer) wußte, daß sie den mannichfaltigen Fähigkeiten und Bedürfnissen am angemessensten und zuträglichsten sey. Hätten Schneegaß und Ernesti ihre Methode ändern sollen, ich weiß nicht, ob ihre Schüler (denn auf die Schüler, deren Fassungsvermögen, Neigung und Geschmack oft so mannichfaltig ist, muß man ja hier Rücksicht nehmen, nicht auf das, was dem und jenem vorgeblichen Verbesserer beliebt, der oft nur a priori schließt, und seine Möglichkeiten gern für ausgemachte und augenscheinliche Wahrheiten verkaufen möchte) dabey gewonnen hätten. Sie waren auch hinlänglich überzeugt von dem sichtbaren Nutzen ihrer Methode, und würden über die weit jüngern und weniger erfahrnen Methodenverbesserer verächtlich gelächelt haben. Jeder Mensch hat, in Ansehung des Körpers, seinen eignen Gang, seinen eignen Ton der Stimme ꝛc., so auch seinen eignen Ideengang, seine eigne Methode im Dociren. Ein guter Lehrer, das ist, ein Lehrer von Kopfe, gründlichen Kenntnissen, Erfahrung, heiterm und aufgewecktem Naturelle, Eifer und Betriebsamkeit, und zärtlicher Liebe gegen seine Schüler, wird gewiß Zeit seines Lebens von selbst darauf studiren, wie er seine Schüler immer klüger, einsichtsvoller, gründlicher und tugendhafter, und zwar so bald als nur möglich, machen könne, folglich weit entfernt von aller Selbstgefälligkeit, die sich durch ihr dictatorisches Gepräge oder durch scurrilische Spötterey nur zu sichtbar verräth (da man immer Recht und das letzte Wort haben, alles behaupten, kritisiren, tadeln und besser wissen will, als andre, bald den einen mit Achselzucken bemitleidet, bald den andern mit erzwungenem Witze bespöttelt, je nachdem die Laune so oder anders beschaffen ist, das ist, nachdem es der Eigenliebe und dem Eigensinne so oder anders beliebt), täglich darauf sinnen, seinen Vortrag und seine Lehrmethode noch deutlicher, faßlicher, einnehmender, gründlicher und eindringlicher zu machen. — Und was die Veränderung der zu erklärenden Bücher betrifft, so ists gewiß einem geschickten und erfahrnen Lehrer nicht immer gleichgültig, was für eins er erklären soll, gleichwie es nicht jedem gleichgültig seyn möchte, aus welchem Gesangbuche und welches Lied er singen soll. Manches Buch wird er vermuthlich lieber erklären als ein anderes; es sey nun Vorliebe oder auch Vorurtheil oder sonst warum. Wer eines seiner Lieblingsbücher erklärt, wird es allemal natürlicher Weise besser, deutlicher, gründlicher, mit einer heiterern und aufgeweckterern Miene, folglich fruchtbarer erklären, als ein anderes,

das

das ihm nicht so geläufig oder unschmackhaft ist. Der ältre Gronov und Ernesti würden wahrscheinlicher Weise keinen lateinischen Autor lieber erklärt haben, als jener den Livius und dieser den Cicero, weil das ihre vorzüglichen Vertrauten waren. Eben so möchte es mit andern Philologen seyn. Ich meines geringen Orts, gestehe selbst, daß ich, wenn ich eine Wahl treffen dürfte, lieber die Briefe und Reden des Cicero, als die Briefe des Plinius und die spätern Panegyriker, lieber den Livius als den Nepos, lieber Xenophons Cyropädie und seine Denkwürdigkeiten des Socrates als dessen Oekonomikus ꝛc., lieber Homers Ilias als den Hesiodus erklären würde. Man sollte also jedem guten Lehrer die Wahl des Buchs lassen; er muß es ja am Besten verstehen; er muß es ja am Besten wissen, quid valeant humeri etc. Es ist ja traurig, wenn ein Lehrer ein Buch erklären soll, das er vorher nicht gekannt hat oder nicht versteht. Es bleibt demnach wohl bey dem von mir mehrmals angeführten simpeln Satze: Man schaffe nur erst überall gute Schulmänner, das übrige wird sich wohl von selbst geben. Ob dieses übrigens durch ansehnlichen Gehalt und Rang vielleicht bewerkstelligt werden könnte, wie ich mit mehrern immer behauptet habe und, vermöge meiner geringen Erfahrung und Menschenkenntniß, immer behaupten werde (ansehnliche Schulämter finden doch immer, wenn man nur suchen will, einen geschickten Schulmann; sollte es nicht immer treffen, so ist das freylich eine von den Ausnahmen, die man eben so, wie in den Grammatiken, in allen Ständen dieser unvollkommnen Welt findet, und, so lange die Welt nicht vollkommen wird, finden muß), das würde sich ja bald zeigen, wenn mans versuchte; daß aber die Versuche glücklich ablaufen würden, ist ja daraus wahrscheinlich, daß bisher ansehnliche Schulämter geschickten, und unansehnliche hingegen ungeschickten Lehrern insgemein (Ausnahmen müssen überall Statt finden) zu Theil geworden sind; daher diejenigen, die a priori dawider schreyen (denn auf Erfahrung, die überhaupt ihre Führerinn nicht seyn mag, können sie sich nicht berufen), doch vor der Hand, wenn sie ja ihr Geschrey nicht ganz aufgeben wollten, wenigstens so lange, bis jene Versuche gemacht worden, schweigen möchten. — Man hat von dem Basedowschen Institute zu Dessau vortheilhafte Nachrichten verbreitet. Ich habe nie recht genaue Kenntniß davon erhalten können. Unterdessen, wenn der Unterricht daselbst wirklich vorzüglich und außerordentlich glücklich gewesen, so hat ihn, meinem geringen Bedünken nach, nicht so wohl die Basedowsche Methode, als die Anstellung lauter geschickter, erfahrner, lehrbegieriger und von zärtlicher Liebe gegen die Scholaren entbrannter Lehrer zuwege gebracht.

Ein guter und glücklicher Lehrer muß erstlich viel Kopf, ein aufgewecktes, heiteres, lebhaftes, munteres Naturell, hiernächst eine gewisse Biegsamkeit und den besten Willen haben, sich in allem, was er vorträgt, nach dem Kopfe des Schülers (wie der Töpfer nach seinem Thone, der Tischler nach dem Holze, das er bearbeiten will ꝛc., oder der Prediger nach seinen Zuhörern billig sich richtet; nicht aber umgekehrt!) zu richten, ferner eine große, unermüdete Geduld, wenns nicht gehen will, wie er wünschte, verbunden mit einem beständigen Vertrauen auf Gott und auf seine gute Sache; eine einnehmende edle Freundlichkeit und zärtliche Liebe gegen die Scholaren, die nicht über jede Kleinigkeit hadert, nicht jedes unschuldige Vergnügen mit finstrer Stirne anfeindet, noch aus einer Mücke einen Elephanten macht, folglich die Kunst besitzen, sich Zutrauen, Liebe, Achtung und Aufmerksamkeit

keit beständig zu erhalten, (folglich versteht sichs, daß Poltern, Eigensinn ꝛc. wegbleiben). Zweytens muß er, außer einer weitläuftigen Kenntniß fast aller Dinge (denn nichts ist beynahe, das nicht hier und da zum Nutzen der Scholaren bald kürzer bald weitläuftiger angebracht werden und zu deutlicherer Erklärung mancher Lectionen und zur Unterhaltung und Nahrung der jugendlichen Seelen einiger Maßen dienen könnte), besonders eine gründliche und ausgebreitete Kenntniß in der Sprache oder Wissenschaft, die er eigentlich vorzutragen hat, besitzen, das ist, eine solche, daß ihn Niemand darin leicht übertreffen kann. Wer folglich Latein vorträgt, muß es so verstehen, daß er mit jedem darin certiren kann. Denn je gründlicher ers versteht, desto besser und gründlicher kann ers vortragen; und dann gewinnt auch sein Ansehen und Zutrauen bey den Schülern (welches beym Unterrichte ungemeine Wirksamkeit hat), welches leicht sich zu verlieren pflegt, wenn Schüler es nach der Zeit irgendwo, z. E. bey einem andern Lehrer, oder auf der Universität ꝛc. genauer und gründlicher vortragen hören, welches denn nicht wenig beyträgt, das Zutrauen und Ansehen des bisherigen Lehrers zu vermindern. — Nun ist aber leider! bekannt und die Erfahrung bestätigt es hinlänglich, daß Niemand viele Sprachen und Wissenschaften zugleich auf vorgedachte Art verstehen könne. Die Seele des Menschen ist zu eingeschränkt. Nicht leicht hat ein Philolog mehr als zwey Sprachen auf jene Art verstanden. Ernesti, Ruhnken und Heyne haben sich, meines Wissens, nur groß in der lateinischen und griechischen Sprache gezeigt. Manche waren auch nur in Einer groß, z. E. Burmann in der lateinischen, Hemsterhuis in der griechischen, Michaelis in der ebräischen und andern damit verwandten orientalischen Sprachen. Folglich sollte auch ein Lehrer nicht so mancherley vortragen wollen oder müssen, wenn sein Vortrag recht gründlich und nützlich seyn soll. Wenn man aber fortfährt, von einem Lehrer zu verlangen, daß er die lateinische, griechische, französische und ebräische Sprache, auch dabey Theologie, Geschichte, Geographie, Geometrie, und wer weiß, was noch mehr vortragen solle, so kann es natürlicher Weise nicht anders kommen, als daß nicht alles gründlich und nach Wunsche könne vorgetragen werden. Daher freylich endlich die lauten Klagen: daher auch die pädagogischen Schriften, die die Fehler wieder gut machen wollten ꝛc. — Schnepfgaß und Ernesti (ich will bey diesen Männern bleiben, da ich sie einmal oben genannt habe, ohne jedoch andern zum Theil noch lebenden braven Schulmännern, deren Verdienste ich, wie billig, verehre, im Mindesten zu präjudiciren) waren nicht in allem groß, aber in der lateinischen und griechischen Sprache, (erstrer besonders in den Anfangsgründen) unverbesserlich. Was sie vortrugen, verstanden sie gründlich. Hätten sie die ebräische Sprache und die Geographie vortragen sollen, so wäre ihr Ruhm vielleicht gesunken. Sollte ich einmal den Einfall haben, mein Leben zu beschreiben, so würde ich besonders die Lehrmethode dieser beyden Männer schildern; und diese Schilderung würde auch wohl das interessanteste darin seyn. Ich wünschte auch, daß wir von allen Lehrern, die in ihrer Lehrmethode glücklich gewesen, Lebensbeschreibungen hätten; auch von andern Gelehrten, die selbst gedacht, damit man sähe, wie sie es gemacht, um zu dem so schweren Selbstdenken zu gelangen. Diese Lebensbeschreibungen müßten jedoch nicht so weitläuftig seyn, als die Bahrdtische, weil sie sonst wenigere kaufen könnten. Sie würden für die meisten Menschen mehr Nutzen haben, als die Lebensbeschreibungen großer Fürsten, Feldherren ꝛc. Diese sind bey denen, die keine Fürsten, Feldherren ꝛc. sind, nur ein Stoff der Bewun-

Digitized by Google

wunderung, oder dienen dazu, Gesellschaften zuweilen zu unterhalten und darin seine Lectüre zu zeigen. Wie viel Leser denken wohl dereinst Fürsten oder Feldherren zu werden, um jene nachzuahmen? Aber jeder Gelehrte will oder soll ein guter Mensch und ein gründlicher Mann werden —.

Es streiten einige Pädagogen noch darüber, ob man den Knaben das Latein grammatisch oder durch das Sprechen beybringen solle. Ich weiß zwar eigentlich nicht recht, was alle diese Herren unter Latein und Grammatik verstehen mögen. Denn Latein lernen nennt man bald lateinische Vocabeln lernen, bald Declíniren und Conjugiren lernen, bald eine lateinische Stelle oder einen lateinischen Schriftsteller übersetzen und erklären lernen. Aber grammatisch lernen heißt weiter nichts als gründlich lernen: denn Grammatik enthält die Ursachen, warum jedes so, und nicht anders, gesetzt worden, folglich auch noch itzt so, und nicht anders, gesetzt und gesagt werden müsse (ich habe hiervon bereits erinnert in der Vorrede zur dritten Auflage der größern Sprachlehre 1790, auch theils in der Vorrede zur dritten Auflage der kleinern 1785). Ohne Grammatik lernen, heißt also seicht lernen, das sich gar bald wieder vergißt, wenig Stoff zum Denken gibt und den Verstand des Lehrlings nicht schärfen kann, welches doch eine der Hauptabsichten seyn soll. Bey Erlernung der lateinischen Sprache ist von den Vorfahren, deren Absicht man verkennt und daher sie für einfältig erklärt, hauptsächlich das Lesen der vortrefflichen Schriften der Alten (denn einen Casum zu setzen, ist wohl Kleinigkeit; das kann man in wenig Tagen lernen) beabsichtigt worden. Diese Alten sollten, nach dieser weisen Vorfahren Absicht, das Vehiculum seyn, wodurch die Gründlichkeit im Denken, Beredtsamkeit, Dichtkunst, Patriotismus, Liebe zur Tugend in die jungen Seelen der Lehrlinge auf eine angenehme und oft unmerkbare Art hinüber strömen sollte; daher in den ältesten Zeiten mancher Lehrer keine Logik, Rhetorik ꝛc. besonders vortrug, und doch gründlich denkende und beredte Männer bildete. Man betrachte doch diese Sprache nicht als eine Sprache, in der wir (gleichwie es in der französischen größten Theils gewöhnlich ist) mit andern, aus langer Weile plaudern, und ihnen unsere Bedürfnisse entdecken sollen, da wir dieses ja alles in unserer Muttersprache, ohne uns den Kopf mit den leidigen lateinischen Wörtern zu zerbrechen, recht gut bewerkstelligen können. Und wer soll denn die von einigen so sehr gerühmte Sprechmethode dirigiren? Unstreitig ein Matador in der Latinität, der erst selbst überall zuverläßig richtig spricht, hiernächst jeden Fehler seiner Lehrlinge richtig und sogleich bemerken und ihn richtig und sogleich verbessern kann, und zwar so verbessern, daß er ihnen zuverläßig sagen kann, warum jener Ausdruck fehlerhaft sey, und warum sie so und nicht anders hätten sprechen sollen. Eine schwere Sache, die wohl wenige zu übernehmen sich getrauen möchten! Ich will gern aus Menschenliebe ohne Beweis glauben, daß die wenigen Herren, die die Sprechmethode rühmen, dergleichen große Kenner seyn, und vielleicht manchen Scholaren dadurch zu einem großen Lateiner in kürzerer Zeit, als andre durch die Grammatik, mögen gemacht haben. Aber gesetzt, sie könnten es; wo wollen sie viele dergleichen Matadore hernehmen? Es ist notorisch und ich habe es in der Vorrede zur zweyten Ausgabe des ausführlichen deutsch-lateinischen Wörterbuchs erinnert und bewiesen, daß große, berühmte und überall anerkannte Philologen, von denen ich daselbst den berühmten Ernesti und Kortten genannt habe, dennoch diese Sprache, mit der sie so vertraut waren, nicht immer in der Gewalt gehabt,

habt. daß ihnen nicht dann und wann etwas unrichtiges entschlüpft sey. Es wird also wohl immer noch das grammatisch Lernen das Beste und Sicherste seyn: Nun kann man die Grammatik im Kopfe oder im Buche haben, das ist, man kann die Ursache jeder Construction und jedes Casus, Numeri etc. mündlich sagen, oder sie im Buche (d. i. in einer gedruckten Sprachlehre) aufsuchen lassen (denn die gedruckte Sprachlehre muß mehr zum beständigen Aufschlagen, so oft ein Beweis erfordert wird ꝛc., dienen, als dazu, daß man sie nach der Reihe durchgeht und erklärt; letztere Art möchte wohl grostentheils für Lehrer und Schüler etwas ekelhaft und zu wenig unterhaltend seyn, und ich vermuthe auch, daß sich Lehrer ihrer nicht leicht bedienen werden): beydes ist grammatisch erklärt, doch ists allerdings besser, wenn man den Knaben so zeitig als möglich an das Aufschlagen der Sprachlehre gewöhnt. Denn a) da sieht er mit eignen Augen, und dieser Sinn ist bekanntlich wirksamer auf die Seele als das Gehör; daher das Gelesene (aber freylich mit Verstande Gelesene,) sich besser einprägt, als das Gehörte, zumal da beym Hören nicht selten ein Irrthum vorgeht, (wie oft verspricht sich mancher Lehrer! wie oft versteht der Schüler den richtig redenden Lehrer nicht! wie oft versteht er in einem Worte einen Buchstaben anders als der Lehrer sprach!) das beym Sehen nicht ist. Ich meines Orts habe bey Anfängern das Hören und Sehen insgemein verbunden, um die Sache desto besser einzuprägen; erstlich habe ichs dem Schüler vorgesagt, und betrafs eine Regel oder Observation, sie ihm mit den möglichst faßlichsten Worten erklärt, hernach die Regel aufschlagen und herlesen lassen, zuweilen umgekehrt; auch habe ich wo es nöthig, noch einige Exempel nachmachen lassen, um zu sehen, ob er alles recht gefaßt habe. Auf diese Art, dächte ich, müßte es der Schüler fassen und merken: b) er kann auf diese Art das Gelernte zu Hause wiederholen, zumal wenn er, wie billig, vom Lehrer daran gewöhnt, und z. E. jedesmal in folgender Lection wieder darum gefragt wird. Ein großer Vortheil! denn dadurch erspart der Lehrer das zu öftere Wiederholen, wodurch er in Vortragung neuer Dinge gehemmt wird: c) der Knabe, wenn er zu Hause die Grammatik der Wiederholung wegen wieder aufschlägt, erblickt außer dem, was er eigentlich suchte, noch mehreres in der Nähe; er liest es wohl auch, wenn er ein wenig neugierig ist, bey der Gelegenheit mit durch; und arbeitet also vor: d) er bekommt dadurch auch zu Hause Beschäftigung, und macht den Eltern zu Hause also keine Störung, treibt keinen Muthwillen, läuft nicht so herum ꝛc.: e) er gewöhnt sich dadurch an das Aufschlagen bey jeder andern Gelegenheit, und nach und nach an das Lesen zu Hause überhaupt. Schneegaß konnte das auswendige Herplappern, da der Knabe hurtig etwas herschreyet, es sey richtig oder falsch (und mancher Lehrer bemerkt nicht die mit hergeplapperten Fehler; folglich lernt der Schüler so oft Fehler) nicht leiden; er ließ die Anfänger alles aus der Sprachlehre laut decliniren und conjugiren (dadurch lernten sie auch recht lesen und sprechen) und alle Regeln aufschlagen und laut herlesen. Ueberall fragte er, wo stehts? dann wurde es hurtig gesucht, und wer es zuerst fand, las es zuerst her; daher suchte jeder begierig, um es zuerst zu finden und zuerst herzulesen. Und nicht eher erließ er das Aufschlagen, als bis man hurtig sagen konnte, es steht pag. 80 oder 213 ꝛc. Ueberhaupt hielt er nichts vom Aufgeben; alles mußte aufgeschlagen und hergelesen werden. Niegab er eine Declination oder Conjugation oder die Präpositionen auf, wie viele andre Lehrer thun, sondern so oft ein Nomen oder Verbum vorkam, so wurden die Declinationen oder Conjuga-

Digitized by Google

jugationen aufgeschlagen und das Wort darnach laut declinirt und conjugirt, wo jeder, wer wollte, ein Tempus nach der Reihe her las, da denn jeder sich beiferte, eins davon mit herzulesen: so oft eine Präposition, Conjunction, Interjection, ein Gradus vorkam, sogleich wurde aufgesucht und hergelesen, da man denn natürlicher Weise die übrigen Präpositionen ꝛc. zugleich spielend mit in den Kopf bekam; kurz, alles ließ er so lange aufschlagen, bis man sagen konnte: es steht pag. ꝛc. Die Schüler, die etwas weiter gekommen waren, bereiteten sich zur künftigen Lection eifrig vor, und zwar unermahnt, bloß um die andern zu übertreffen, und ein kleines Lob, ein beyfälliges, freundliches Lächeln des Lehrers davon zu tragen. Denn er schalt nie, sondern lobte nur, nämlich die Fleißigen, gegen die Trägern hingegen betrug er sich etwas gleichgültig, kalt und fast verächtlich, und unterschied sich dadurch von den Maßregeln der meisten Europäischen Höfe, die zwar Richter anstellen, die die Vergehungen bestrafen, aber keine, die auf die rechtschaffenen Handlungen betriebsamer Einwohner Achtung gäben und sie öffentlich lobten oder sonst belohnten. Ich dächte, das Wenige hier angeführte, mit dem, was ich in gedachten Vorreden zu meinen zwey Sprachlehren gesagt habe, zusammen genommen, dürfte ziemlich entscheidend für den Vorzug der grammatischen Erlernung seyn.

Es haben sich auch seit der Zeit, daß ich angefangen habe zur Beförderung einer leichtern Erlernung der lateinischen Sprache einige Schriften und unter andern einige lateinische Wörterbücher und Sprachlehren herauszugeben, mehrere Gelehrte gefunden, die auf ähnliche Art durch Sprachlehren, Wörterbücher, auch Lesebücher ꝛc. sich um diese Sprache und den Unterricht der Jugend verdient zu machen gesucht haben. Ich weiß nicht, ob sie hierzu mein Beyspiel gereizt habe oder nicht. Doch dem sey wie ihm wolle, so ist nur zu wünschen, daß, wenn dergleichen Bücher ja gehäuft werden sollen, sich dazu nur selbstdenkende, geübte und erfahrne Schulmänner und Philologen (denn nicht jeder, der auf der Schule als Primaner das beste exercitium styli schrieb oder seine Nachbarn drey Meilen herum in der Latinität übertrifft, ist deswegen ein Philolog), die, vermöge ihrer langen Erfahrung, mehrere und zuverläßigere Erleichterungsmittel zur Erlernung dieser Sprache, als bisher bekannt gewesen, wissen, entschließen möchten. Denn wenn wir Schriftsteller weiter nichts thun wollen, als compiliren, aus dem eilften Buche das zwölfte, aus dem zwölften das dreyzehnte und so fort machen, so machen wir die Jugend, die freylich alles kauft oder kaufen muß, zwar ärmer, aber nicht klüger, beschimpfen den ehrwürdigen Namen eines Schriftstellers, und setzen ihn zu einer gemeinen, feilen, brodbegierigen Fabrikantenzunft herab. Denn das ist wahrlich nicht genug, wenn, gleichwie zuweilen Fürsten, wenn sie in eines andern Fürsten Gebiet einrücken, ein Manifest zu Vertheidigung ihres Einrückens austheilen lassen, und unter dessen schon fouragiren und Contribution ausschreiben, also auch ein Schriftsteller in der Vorrede sich mit ernsthafter Miene das Zeugniß giebt, daß er alle Geschicklichkeit zu Verfertigung eines solchen Buchs besitze, folglich befugt sey, es heraus zu geben. Auch hüte man sich, der Jugend irrige oder ganz ungewisse Dinge vorzutragen, und frage lieber vorher erfahrnere darum. Die Jugend muß Wahrheiten lernen. Ich habe neulich ein Paar neue lateinische Sprachlehren durchgeblättert, die man mir zugeschickt hatte, weil man vermuthete, sie wären getreue Copien der meinigen. Ich kann zwar nicht bergen, daß es mir sehr auffiel, so viel Aehnlichkeit mit der meinigen zu finden, daß ich oft glaubte, ich läse in letzterer. Unterdes-

terdessen habe ich jene Sprachlehren nicht ganz durchlesen können, hoffe aber, daß die Herren Verfasser wohl nur das wenigste mögen hinüber getragen haben, da ich zumal einiges darin gefunden, das ich nicht würde gesetzt haben. Das einzige mißfiel mir (und das ists eben, warum ich jene beyden Sprachlehren anführe; jedoch mit aller Achtung, die ich gegen diese Herren habe, welche ich übrigens nicht kenne), daß in der Vorrede, ich weiß nicht, ob beyder Sprachlehren, oder der einen, von den grammatischen Regeln und Observationen so geredet wird, als ob sich nichts neues darin mehr sagen ließe. Das dächte ich nicht. Ich bekenne nach meiner bekannten Offenherzigkeit meine Schwäche, und glaube, daß noch manches in der Grammatik zu thun, manches Grammatische zu erklären oder als Anomalie beyzutragen sey, wie denn dieses jeder erfahrne Schulmann und Philolog zugestehen wird. Wie manche Schwierigkeit mancher Stelle in den Alten mag eben sowohl als die so große Verschiedenheit der Erklärungen einer und eben derselben Stelle, da z. E. ein Ausleger ein Wort dahin, ein andrer dorthin zieht ꝛc., daher rühren, weil uns nicht alle Constructionen aller Wörter genau bekannt sind. — Hören und lesen Schüler, es sey in den Grammatiken nichts mehr zu thun übrig, nichts neues mehr aufzufinden, so werden sie nicht angespornt werden, die Schwierigkeiten und Anomalien künftig bey reifern Jahren auszuspähen.

Auch hat man mir ein lateinisches Lesebuch, worin allerhand Erzählungen und Fabeln, nebst beygefügten Vocabeln, von einem gewissen Herrn P. (ich will den Namen dieses ehrlichen Mannes aus Schonung nicht ganz nennen) und zwar dessen zweyte Ausgabe gezeigt. Dieser ehrliche Mann versichert in der zweyten Vorrede das Publicum (ich kann nicht errathen warum? und wie ich zu dieser Ehre komme), daß er nichts aus mir (vermuthlich aus meinem Wörterbuche) entlehnt habe, weil er eben sowohl als ich ein Schüler des sel. Ernesti sey, und seine Clavis besitze. Im Buche selbst S. 29 freut er sich, daß er besser als ich die Bedeutung des Worts siligo wisse; es sey nämlich das französische seigle, folglich unser Rocken (Roggen) oder Korn. Der gute Mann irrt aber zuverläßig, und vermengt siligo mit secale, wie ihm jedes Wörterbuch, nicht eben meines, darthun wird; vom Ernesti kann er jene Erklärung unmöglich gelernt haben. Und wie kann ein Lehrer uns alles lehren? Als ein Schüler des berühmten Ernesti hätte er auch nicht S. 73. mica die Krume (des Brods) im Gegensatze der Rinde setzen sollen. Die Worte heißen: et sic panis coquitur, extra *crustam* et intus *micam* habens. So hätte Ernesti vermuthlich nicht geschrieben. Eben so würde Ernesti vermuthlich S. 25 arripuisset statt arriperet, S. 43 cum invenisset statt cum inveniret gesetzt haben und in mehrern vom Herrn P. abgegangen seyn. Ich führe dieses bloß aus Liebe zur Jugend an, die sich etwa dieses Büchleins bedienen möchte. Debetur pueris reverentia. Soll man je vorsichtig im Reden und Schreiben seyn, so ists vorzüglich billig, es zu seyn, wenn man mit der Jugend redet oder für sie schreibt, die noch zu wenig gründliche Kenntniß besitzt, deren Begriffe nicht überall feste Wurzeln gefaßt haben, und die folglich leicht irre zu führen ist. Glaubt übrigens Herr P., daß man sich mit der Ehre, der Schüler eines berühmten Mannes gewesen zu seyn, begnügen, und nicht weiter nachspüren, nicht weiter wachsen müsse, glaubt er etwa, daß die Dicta eines solchen Lehrers den Schüler bis an sein Ende unverändert, ohne etwas dazu oder davon zu thun, begleiten müssen, so gönne ich ihm diesen Glauben herzlich gern, muß aber aufrichtig gestehen, daß ich dieses Glaubens nicht sey. Prü-

fet

fet alles, und das Gute (oder Beste) behaltet; und Wachset in der Erkenntniß, sagt die Bibel; und dieser folge ich, setze auch noch eine Regel dazu, der ich wenigstens folge, ob ich sie gleich Niemanden vorschreiben will, nämlich: Lernet ohne Unterlaß. Der Lehrer ist dem Schüler ungefähr das, was für den Säugling die Mutter ist. So nöthig diese Nahrung aus den Brüsten der Mutter ist, so wenig muß das Kind glauben, daß es außer dieser Nahrung Zeit seines Lebens keiner andern bedürfe. Ich wünschte, daß junge Leser diese Worte mit Aufmerksamkeit läsen, um nicht dereinst bloße Nachbeter zu werden, deren Name ohnehin schon, leider! Legion heißt.

Ich hatte mir bey diesem Handlexicon vorgenommen, bey allen Wörtern die Quantität über jede Sylbe (so viel nämlich möglich gewesen; denn von allen Sylben wissen wir sie nicht gewiß), zu zeichnen; und ich glaubte wenigstens nicht anders, als daß ich sie darüber gesetzt hätte. Aber bey Erhaltung der abgedruckten Bogen finde ich, daß das nicht geschehen. Also künftig solls geschehen. Es glaubte ein Recensent, als ich sie in dem größern Wörterbuche auch größten Theils weggelassen hatte, ich wäre vermuthlich kein Freund von der Prosodie und von lateinischen Versen, und dieses aus dem Grunde, weil Ernesti auch nicht viel davon gehalten. Aber das folgt nicht. Ich bin immer ein Freund von lateinischen Versen gewesen, habe auch bereits von meinem zehnten Jahre an viele gemacht (es versteht sich, wie Schüler sie machen können); es sind auch einige von mir in meinen Studentenjahren, die ich für andre gemacht, gedruckt worden. Folglich irrte jener Recensent. Und müssen wir denn den Geschmack unserer Lehrer überall schlechterdings beybehalten?

Es ist möglich, daß ich mich noch entschließe, ein kleines Büchlein, um welches ich von einigen Freunden längst ersucht worden, zu schreiben, worin ich nach der Methode, die ich bisher bey so vielen Anfängern in der Latinität mit Glück gebraucht habe, einige Mittel, besonders durch Beyspiele zeigen würde, wie mans etwa machen könne, um dem Anfänger die Anfangsgründe der lateinischen Sprache bald und gründlich beyzubringen, d. i., ihn so weit zu bringen, daß er etwas leichtes für sich übersetzt und versteht, zugleich auch, wie man ihm Aufmerksamkeit und Lernbegierde einflößen, seinen Verstand schärfen solle ꝛc., eine Methode, die sich auch leicht auf den Unterricht aller Sprachen, ja aller Dinge appliciren läßt. Unter Anfangsgründen verstehe ich vielleicht mehr als manche, nämlich nicht bloß Decliniren, Conjugiren ꝛc. sondern auch die Participialconstruction, den Accusat. mit dem Infin., ferner daß man wisse, was cum, da oder wenn, regiere, daß man nicht z. E. rides, quasi scires et legisses (du lachst, als ob du es wüßtest und gelesen hättest), sondern rides, quasi scias et legeris sagen müsse, und mehrere Dinge; wie denn die ganze Syntax hieher gehört.

Es ist übrigens die Einrichtung getroffen worden, daß der lateinisch-deutsche Theil, wenn er in einem Bande für Manchen zu stark ausfallen sollte, auch in zwey bequeme Bände gebunden, und hierzu das hierbey gedruckte Titelblatt zum zweyten Bande (der sich mit dem Buchstaben N anfängt) benutzt werden kann. Brieg, am 28ten November 1791.

Digitized by Google

Vorrede des Verfassers zur zweyten Auflage.

Die gute Aufnahme dieses Handlexicons hat mich, um es derselben noch würdiger zu machen, bey gegenwärtiger zweyten Auflage veranlasset, es von neuem Zeile für Zeile durchzulesen, und zuvörderst die darin befindlichen Fehler, sie mögen nun auf des Setzers, oder meine eigne Rechnung kommen, sorgfältigst aufzusuchen und zu verbessern. Und dieser Verbesserungen sind, so viel ich mich itzt erinnere, nicht wenig. Folglich verdient diese Auflage allerdings den Namen einer verbesserten. Mit Zusätzen habe ich das Buch nicht sonderlich bereichern wollen, um das Maaß eines Handlexicons nicht zu überschreiten und den Preis nicht zu vergrößern. Jedoch sind hier und da einige kleine Zusätze von Wörtern, Bedeutungen, oder sonstigen genauern Bestimmungen hinzugekommen, die aber mehrentheils so angebracht worden, daß die Seitenzahl dadurch nicht leicht wird haben verändert werden dürfen. In dieser Rücksicht glaube ich, daß diese Auflage auch den Namen einer vermehrten verdiene. Ich habe auch dieses Mal mich, so viel als möglich, bemüht, die Quantität über die Sylben zu setzen. Nur wünsche ich, daß der Setzer nicht etwa hier und da das Gegentheil gethan oder sonst meine Absicht vereitelt haben möge. Denn das Buch selbst habe ich nach dem Abdrucke nur hier und da flüchtig durchlaufen können, und die letztern Bogen des lateinisch-deutschen Theiles befinden sich noch itzt in der Druckerey. Ich war zwar schon ehemals bey der ersten Auflage Willens, die Quantität überall (nämlich, wo sichs thun läßt) zu setzen; weiß aber nicht, wie es gekommen seyn mag, daß es nicht geschehen ist; wie ich denn dieses in der Vorrede damals offenherzig bemerkt habe.

Jedoch, es ist auch nicht so leicht, als mancher Anfänger vielleicht wähnen mag, die Quantität über alle Sylben mit Zuverläßigkeit anzuzeigen; wie jedem Kenner bekannt ist, der sich erinnert, was für verschiedne Meinungen die alten Grammatiker, nebst manchen neuern, als Scaliger, Gerh. Joh. Vossius ꝛc. hier und da darüber geäußert haben. Denn von den Sylben, deren Quantität durch die bekannten grammatischen Regeln bestimmt wird, ist hier die Rede nicht. Auch nicht von Wörtern, die in den alten Dichtern, die man gemeiniglich zu lesen pflegt, als Horatius, Virgilius, Ovidius, Propertius ꝛc. in bestimmter Quantität vorkommen. Auch nicht von denen, deren Quantität aus dem Griechischen, woher sie entlehnt sind, sicher erkannt werden können. Es gibt aber auch nicht wenige lateinische Wörter, besonders Benennungen der Pflanzen, Flüsse, Städte, Menschen ꝛc., deren Quantität aus den gewöhnlichen prosodischen Regeln nicht zu erkennen ist; die bey den bekannten römischen Dichtern in bestimmter Quantität nicht vorkommen, sondern theils

in

in spätern lateinischen, theils in griechischen Dichtern stehen oder stehen sollen. Um dieses zu erfahren, müßte man von allen Dichtern kritische Ausgaben und zwar mit dem vollständigsten Register haben. (Denn um eines Worts willen einen Dichter, auch wohl mehrere, ganz durchzulesen, welcher billige Mann kann das verlangen?) Wer kann aber in einer Stadt, wie Brieg, alle diese Ausgaben haben oder sich damit versehen? Auch gibts Wörter, von denen man nicht die mindeste Spur hat, daß sie in einem Dichter, lateinischen oder griechischen, vorkommen. — Auf diese Art ists wohl sehr natürlich, daß ein Lexicograph, der alle Sylben aller Wörter (die letzte Sylbe ausgenommen, wie sichs versteht,) und zwar gewissenhaft hinsetzen will, zuweilen in eine solche Lage kommen muß, daß er ungewiß ist. Und Vermuthungen gelten hier nichts. Wenn nun ein Lexicograph, der aus Liebe für die Jugend die Quantität der Sylben möglichst bezeichnet will, seiner Kenntniß gemäß nur die zuverlässige Quantität der Sylben angibt, die übrigen unbezeichnet läßt, muß er nicht dann befürchten, daß ein Unkenner ihm diesen Mangel vorrücke, wohl gar bitter darüber spotte und seine Ehre, zur Dankbarkeit für jene freywillig übernommene Mühe, kränke? — Dieses sind auch ohngefähr die Gründe, um deren willen ich mich Anfangs mit genauer Bezeichnung der Quantität, außer der Pänultima (die gleich Anfangs überall bezeichnet worden), nicht befassen wollen. Da ichs aber nun gethan habe, so bekenne ich aufrichtig, daß ich manche mit Fleiß weggelassen habe, weil ich ungewiß war. Und Vermuthungen, die doch billiger Weise mit Gründen unterstützt werden mußten, hinzusetzen, zumal in ein Handlexicon, hielt ich nicht für rathsam. — Hätte ich einen größern Vorrath an lat. und griech. Dichtern, und besonders an guten Ausgaben derselben, so hätte ich vielleicht, wo nicht überall, doch bey mehrern Wörtern die Quantität darüber setzen können.

Einen Fehler, der wie in diesem, so auch in allen Lexicis meines Wissens steht, muß ich noch bemerken. Nämlich statt Acanon. i, S. 25 soll Acanos, i, f. stehen. Eben so muß in meinem ausführlichen Wörterbuche corrigirt werden.

Schließlich versichere ich, daß der deutsch-lateinische Theil, und zwar ebenfalls verbessert, auch einiger Maßen vermehrt, sogleich mit erfolgen werde. Brieg im November, 1795.

Ver-

Digitized by Google

Verzeichniß
der lateiniſchen Schriftſteller

I) vor Chriſti Geburt

1) im dritten Jahrhunderte: Livius Andronicus, ein Tragödienſchreiber: Naevius, ein Dichter.

2) im zweyten: Q. Ennius, ein Dichter: M. Porcius Cato: M. Accius Plautus, ein Komödienſchreiber: Stat. Caecilius, ein Komödienſchreiber: Pacuvius, ein Tragödienſchreiber: P. Terentius Afer, ein Komödienſchreiber: Lucilius, ein Satyrenſchreiber: L. Accius (Attius), ein Tragödienſchreiber: Sext. Turpilius, ein Komödienſchreiber.

3) im erſten: L. Afranius, ein Komödienſchreiber: L. Cornel. Siſenna, ein Geſchichtſchreiber: P. Nigidius Figulus, ein Grammatiker: C. Laberius, ein Dichter: außerdem ſind zu merken Titinnius, Pomponius, Varro Atacinus, C. Sempron. Gracchus, Cn. Matius, Novius, Caſſius Hemina, Fabius Pictor, von denen wir nur Fragmente haben: T. Lucretius Carus, ein Dichter: M. Terent. Varro: M. Tullius Cicero und ſein Bruder Q. Tullius Cicero: C. Julius Caeſar: Cornel. Nepos: C. Valer. Catullus: Salluſtius Criſpus: Hirtius ſchrieb das achte Buch de bello Gallico und bellum Alexandrinum (beydes ſteht beym Cäſar); wer die Bücher de bello Africano und Hiſpanienſi (die ebenda ſtehen) geſchrieben, weiß man nicht gewiß: ferner Sext. Aurel. Propertius, ein Dichter: Cornificius (ſoll nach Einigen der Auctor ad Herennium ſeyn, welche Schrift vorn an den rhetoriſchen Schriften des Cicero ſteht): Corn. Gallus, ein Dichter; die ihm beygelegten Gedichte ſind wohl von einem ſpätern: Albius Tibullus, ein Dichter: P. Virgilius Maro, ein Dichter: Q. Horatius Flaccus, ein Dichter: C. Pedo Albinovanus, ein Dichter: Gratius, ein Dichter: P. Syrus, ein Dichter: Aemilius Macer, ein Dichter: Cornel. Severus, ein Dichter: M. Vitruvius Pollio: Verrius Flaccus, ein Grammatiker: L. Feneſtella, ein Chronikenſchreiber: auch gehört Ovidius hieher.

II) nach

Digitized by Google

II) nach Chriſti Geburt

1) im erſten Jahrhunderte: P. Ovidius Naſo, ein Dichter: C. Jul. Hyginus: Manilius, ein Dichter: T. Livius, der Geſchichtſchreiber: Caeſar Germanicus, ein Dichter. (Not. Hier ſchließen Einige das goldne Alter und fangen das ſilberne an.) Phaedrus, ein Fabeldichter: Cornel. Celſus, ein Arzt: Scribonius Largus, ein Arzt: Valer. Maximus: Vellejus Paterculus: Columella: Pompon. Mela: Curtius Rufus (wiewohl deſſen Leben nicht genau bekannt iſt): Porcius Latro, ein Rhetor: Perſius, ein Dichter: Aſconius Pedianus, der Ausleger einiger Reden des Cicero: M. Annaeus Seneca, ein Rhetor: L. Annaeus Seneca, der Philoſoph: M. Annaeus Lucanus, ein Dichter: T. Petronius Arbiter: C. Plinius, der ältere und Verfaſſer der Naturgeſchichte: C. Silius Italicus, ein Dichter: C. Julius Solinus: Juvenalis, ein Dichter: Papin. Statius, ein Dichter: M. Valerius Martialis, ein Dichter: M. Fabius Quintilianus.

2) im zweyten: S. Jul. Frontinus: C. Cornelius Tacitus: C. Plinius, der jüngere, Verfaſſer der Briefe und des Panegyricus: A. Gellius: Ann. Florus: Suetonius Tranquillus: Apicius. (Not. Hier ſchließen Einige das ſilberne Alter und fangen das kupferne oder eherne, aetatem aeneam, an.) Juſtinus: Apulejus: Tertullianus.

3) im dritten: Minucius Felix: Palladius: Jul. Obſequens: Dionyſ. Cato, ein Dichter: Serenus Sammonicus, ein Dichter und Arzt: Terentianus Maurus, ein Dichter: Cenſorinus: Cyprianus: Calpurnius Flaccus, ein Dichter: Nemeſianus, ein Dichter: Spartianus, Capitolinus, Lampridius, Vulcatius Gallicanus, Trebellius Pollio und Flav. Vopiſcus, haben das Leben einiger Kaiſer beſchrieben: Arnobius.

4) im vierten: Coelius Aurelianus, ein Arzt: Eutropius: Rhemnius Fannius, ein Dichter und Arzt: Lactantius: Ampelius: Ael. Donatus, hat über den Virgilius und Terentius Noten gemacht: Juvencus, ein Dichter: Jul. Firmicus Maternus: Hilarius: Mar. Victorinus, ein Dichter: Rufus Feſtus Avienus, ein Dichter: Q. Octavianus Horatianus, ein Arzt: Ammianus Marcellinus: Flavius Vegetius Renatus ſchrieb vom Kriegsweſen; ein anderer ſoll ſeyn, der de re veterinaria oder Mulomedicina geſchrieben hat: Macrobius: Symmachus: Auſonius, ein Dichter: Sext. Aurel. Victor: Ambroſius: Prudentius, ein Dichter: Claudianus, ein Dichter: Marcellus Empiricus: Theodorus Priſcianus.

5) im

Digitized by Google

5) im fünften: Hieronymus: Sulpicius Severus: Rutilius, ein Dichter: Auguſtinus: Serv. Honoratus: Paul. Oroſius: (Hier ſchließen Einige aetatem aeneam und fangen aetatem ferream an.) Sedulius, ein Dichter: Paulinus Nolanus, ein Dichter: Salvianus: Martianus Capella: Paulinus Petrocorius, ein Dichter: Claud. Mamertus: Sidonius Apollinaris: Alcimus Avitus: Plinius Valerianus: Pacatus Drepanius: Claud. Mamertinus: Nazarius: Eumenius etc.

6) im ſechſten: Boethius: die Grammatiker Priſcianus, Feſtus und Nonius Marcellus: Fulgentius: Arator, ein Dichter: Jornandes: Caſſiodorus: Corippus, ein Dichter: Venantius Fortunatus, ein Dichter ꝛc.

7) im ſiebenten: Iſidorus Hiſpalenſis etc.

8) im achten: Beda: Paulus Diaconus etc.

Digitized by Google

Digitized by Google

A

A als Abkürzung 1) iſt der Vorname Aulus. 2) auf den Täfelchen, womit in den römiſchen Volksverſammlungen geſtimmt wurde, bedeutete es antiquo, i. e. ich verwerfe ꝛc. legem. Auf den Täfelchen, womit die Richter votirten, bedeutete es abſolvo. 3) dreimal a bedeutet auro, argento, aeri, z. E. IIIviri a. a. a. f. f. i. e. Triumviri auro, argento, aeri flando, feriundo, die drei Münzherren. 4) a. d. bedeutet ante diem, z. E. a. d. V. Kal. Apr., wo ante diem ſo viel iſt als die.

A, AB, ABS, Praep. (a ſteht nur vor einem Conſonanten außer dem h; ab hingegen gern vor Vocalen und dem h; jedoch auch unzählbigemale vor Conſonanten, beſonders dem j, r, s, t, z. E. ab domo, Cic.; ab Piraeeo, Liv. etc. abs insgemein nur vor t u. q, z. E. abs te, welches im Cic. häufig vorkommt; abs quivis (ſt. quovis) Terent., ſelten vor andern Conſonanten, abs ſe, Caeſ. B. G. 1, 44 Ed. Oudendorp.) bedeutet I) von, u. zwar 1) wenn Etwas von Etwas herrühret oder geſchieht, es mag in Handlungen oder Worten beſtehen; folglich a) bey Paſſivis, z. E. hoc a me dictum eſt, das iſt von mir geſagt worden, nämlich ich habe es geſagt; (hingegen hoc de me dictum eſt, das iſt von mir geſagt worden, d. h. man hat es von mir geſagt). b) bey Intransitivis (Neutris), die paſſive Bedeutung haben, calefcit ab eo ſpiritu, Cic.: ſo auch occidere (umkommen, getödtet werden, von occido) ab aliquo, vapulare ab aliquo etc., ſ. meine Sprachlehre Th. II; c. 1. Abſchnitt VIIII, §. 1. c) bey Transitivis (Activis), z. E. aliquid *ab* aliquo accipere, diſcere, habere, audire etc.: ſo auch *ab* aliquo ſolvere von (oder durch) jemanden (i. e. aus deſſelben Beutel) bezahlen, ſ. n. 10 u. n. II. d) zuweilen bey Subſtantivis, z. E. plaga ab amico, Cic. ad Diverſ. 9, 16. Verluſt von einem Freunde, i. e. der von einem Freunde herrührt, uns von ihm zugefügt wird: ſo auch undae a fontibus, Virg. ſtatt fontium. 2) bey den Verbis befreyen, losmachen u. ähnlichen, da denn auch a wegbleiben kann, liberare a morbo u. liberare morbo; ſo auch liber a morbo u. liber morbo. 3) von, bey Bezeichnung einer Perſon, von der man kommt, entfernt iſt, etwas bittet, holt, fortgeht ꝛc., a patre venio, diſcedo, peto etc. 4) von, bey Bezeichnung eines Orts, a) von dem man entfernt iſt, kommt, etwas holt oder bringt ꝛc., tria millia paſſuum *ab* urbe caſtra locat, Liv. 26, 13. ab urbe proficiſci etc. Not. bey den Namen der Städte fällt die Prädpoſition weg, doch findet man ſie auch nicht ſelten, ab Roma redii, Liv.: ab Epidauro, Sulpic. in Cic. Ep. ad Div. 4, 12: ab Athenis, ibid. b) wenn man anzeigt, wo jemand her oder gebürtig iſt oder wohnt, Turnus ab Aricia, Liv. 1, 50: auch ohne Prädpoſition, hoſpes Zacyntho, Plaut. 5) von, bey Bezeichnung des Anfangs einer Zeit, a puero, von Kindheit an, wofür auch geſagt wird a parvo, a parvulo, u., wenn von mehrern die Rede iſt oder jemand von ſich im Plurali redet, a pueris, a parvis, a parvulis; ferner a pueritia, ab adoleſcentulo, ab adoleſcentia, a prima aetate, a prima adoleſcentia oder ab ineunte adoleſcentia, a primis temporibus aetatis, ab incunabulis, ab juventa, a teneris unguiculis etc., welches alles bey den beſten Schriftſtellern vorkommt: ferner ab initio vom Anfange, Anfangs, beym Cicero, wofür er auch ſagt a principio, a primo; ferner ab conſulatu ejus usque ad etc. Nep. 6) von, bey Bezeichnung des Anfangs einer Sache, da denn ad oder usque ad folgt, um das Ende oder die Gränzen zu beſtimmen, a minimo ad maximum, Plaut.: ab ovo usque ad mala, Horat.: ab imis unguibus usque ad verticem ſummum, Cic. Roſc. Com. 7. 7) von, auf die Frage, wem Jemand zugehört, oder von welcher Herrſchaft oder Partey er ſey, ab Andria eſt ancilla haec, Terent.: noſtri illi a Platone, i. e. Platonici, Cic. 8) von, i. e. wegen, aus, ſ. n. V. 9) von, i. e. nach, ſ. n. III. 10) a me, a te, ab illo etc. ſtatt a domo mea, tua, illius, wie im Deutſchen, ich komme eben von dir, ſ. Ego. So läßt ſich erklären ſolvere

ab aliquo, durch Jemanden, aus Jemans des Beutel, bezahlen, Cic. Attic. 7, 18 extr.: ſ. oben n. 1 c. u. unten n. II. 11) von, in gewiſſen Formeln, a fundamentis, von Grund aus (zerſtören), Liv.: a ſtirpe interire, Salluſt. Ferner a fronte, von vorn, a tergo, von hinten ꝛc., doch gehören dieſe beſſer zu n. IV. 12) von, in einigen flüchtigen Redensarten, amat a lenone (ſc. virginem conducendam oder emendam), Plaut.: mihi tuae literae redditae ſunt tertio abs te die (ſc. profecto oder ſcriptae), Cic. Attic. 5, 3. 13) von oder als nach aliter, z. E. aliter a ceteris agunt, Mela, i. e. händeln anders als die übrigen. 14) von oder mit, auſpicari vitam a ſuppliciis, Plin. II) durch, von einer wirkenden Urſache, a quo intereat, Cic. Acad. 1, 7: calefcit ab eo ſpiritu, Cic. ſ. oben n. I, 1, b: niger a radiis ſideris, Ovid. i. e. von, durch: oder durch Beſorgung, auf Befehl, occidebantur; per quos? a quibus? Cic. Roſc. Am. 29. Auch kann man hieher rechnen, ſolvere ab aliquo, ſ. oben n. I, 1, c. u. 10. III) nach, 1) von der Zeit, aber vielleicht nur, wenn es ſo viel iſt als von oder von der Zeit an (zu rechnen), ſeit: ab hora tertia bibebatur: a cujus morte triceſimus eſt annus, Cic.: ab illo tempore, Cic. Verr. 4, 13. 2) eine Ordnung oder einen Rang anzuzeigen, ſecundus a Romulo, Liv.: ſecundus a rege, Hirt. 3) auch nach, i. e. vermöge, a certo ſenſu judicas de nobis, Brut. in Cic. Epiſt. ad Div. 10, 10. IV) Oft ſteht es ſt. *a parte*, auf der Seite, von Seiten, 1) eigentlich, caſtra ab decumana porta non eſſe munita, Caeſ. B. G. 3, 25: ſtare ab aliquo ſtatt a parte alicujus; daher tropiſch, es mit Jemand halten, Nep.: ſo auch ſtare a mendacio, Cic., es mit der Lüge halten, i. e. ſie vertheidigen: ſentire ab aliquo, Plaut., es mit Jemand halten; ſo auch eſſe ab aliquo, Cic. Or. 2, 38; ferner ab occaſu, ab ortu ſolis, Liv.: a fronte, a tergo, Cic., i. e. von vorn, von hinten. Auch läßt es ſich überſetzen an oder auf, a dextro cornu, auf dem rechten Flügel, Caeſ.: denudetur a pectore, auf der Bruſt, Cic.: a curiae limine, Liv. 2) tropiſch, da es denn von der Seite, von Seiten, in Anſehung, was anbelangt, überſetzt wird, peccatum a me maximum eſt, Terent., i. e. von Seiten meiner: a vi praeſtare, Cic.: firmus ab equitatu, Planc. in Cic. Ep.: ab nobilitate, Liv.: a natura, Cic.: ab innocentia clementiſſimus, Cic.: laborare a re, bene audire ab aliquo etc. V) wegen, (i. e. in Anſehung), oder aus, von, ab ira, aus Zorn, Liv.: ab odio, Liv.: ab inopia inditum nomen, Liv. i. e. wegen oder von ꝛc. VI) wider, gegen, bey defendere, tutus u. ähnlichen, defendi ab eo, Cic.: tegere aliquem ab ira, Liv.: cuſtodire ab aliquo, Nep.: tutus a perfidia, Liv.; doch läßt es ſich auch überſetzen von Seiten, in Anſehung ꝛc. VII) an, cognoſcere aliquem a re, an etwas, Caeſ. VIII) in einer Entfernung von, a millibus paſſuum — caſtra poſuerunt, Caeſ. IX) zum Vortheile, a reo, Auct. ad Her.: a nobis, Cic.: daher facere ab aliquo, zu Jemandes Beſten handeln, nützen, Cic. Invent. 1, 48. X) bey, die Nähe anzuzeigen, 1) bey prope, z. E. prope a Sicilia, Cic.: prope a domo, Cic. 2) bey etlichen Verbis, z. E. auſcultavi ab oſtio, Plaut.: ab oſtio jacentem ſuſtuli, Plaut.: ſo auch res honori fuit a ſuis civibus, i. e. apud, Cic. XI) nach usque ſtatt ad, wenn rückwärts gerechnet wird, omnes usque a Romulo, Cic.: usque ab avo, Terent.: usque a Thale, Cic. XII) gegen oder wärts, ab occaſu et ortu ſolis, Liv.: eigentlich ſtatt a parte. XIII) a me, a ſe etc., ſteht auch ſtatt mea ſponte, ſua ſponte etc., ſelbſt oder von ſelbſt, a me, Cic. Or. 1, 24: ipſum a ſe oritur, Cic.: a ſe inſtituere, ſelbſt unterrichten, Colum.: a ſe dividere, Sueton. XIV) ſtatt in, z. E. ab itinere ſumebat proclia, Sueton.: dafür ſteht auch ex itinere, Caeſ. u. Liv. XV) wider: daher ab re (nicht leicht ſteht hier a re), zum Nachtheil, wider den Vortheil: ab re conſulere, Plaut. Trin. 2, 1, 12. zum Nachtheil rathen: beſonders mit ne, non, haud, i. e. nicht zum Schaden, nicht undienlich, nicht unſchicklich, nicht wider den Nutzen, nicht unzuträglich, Plaut. u. Liv. XVI) Auch drückt a die Bedienung aus, ſervus a manu, Sueton.: auch bloß a manu, Sueton., i. e. Schreiber, Secretär: ſo auch ab epiſtolis, Sueton.: a ſtudiis, ibid.: ſervus a pedibus, Lakei, Cic. Attic. 8, 5. Not. 1) a fehlt oft, z. E. loco pellere, movere etc. 2) a oder ab ſteht auch vor den Adverb., z. E. a peregre, Vitruv. 3) es wird von ſeinem Caſus oft getrennt: ſo auf eine härtere Art bei Cic. ab nullius unquam me tempore etc.

Abactor, oris, m. (abigo), Wegtreiber, beſonders des Viehes, Viehdieb, Apul.

Abactus, us, m. (abigo), gewaltſames Wegtreiben, Plin.

Abăcŭlus, i, m., kleine viereckige Fläche, Würfel, Tiſchlein, abaculos, Plin., i. e. viereckige Glasſteinchen, gläſerne Würfel, zu Bereitung der Fußböden ꝛc.

Abăcus, i, m., vielleicht jede viereckige Fläche, z. E. Platte, Tiſch, Tafel: daher 1) zu Zeiten des Cato (R. R. 10, 4), ein

ein Tiſch, um etwas darauf zu legen, vermuthlich nur an die Wand angemacht u. ohne Füße, etwa Küchentiſch oder Thresor. 2) zu Ciceros Zeiten, ein Tiſch, um bey Gaſtmalen beſonders das goldne oder ſilberne Geſchirr ꝛc. zur Pracht aufzuſetzen, Putztiſch, Prunktiſch, Thresor ꝛc. Cic. 3) Rechentiſch, Zeichentiſch, Rechentafel, Zeichentafel, Perſ. 4) Spieltiſch, Spieltafel, Sueton. 5) die Platte auf den Capitälen der Säulen, Vitruv. 6) auch heißen die viereckigen Flächen oder Felder, z. B. aus Marmor ꝛc., die an den Wänden zur Pracht angebracht wurden, abaci, Vitruv., Plin.

Abalienātio, onis, f. (abalieno), Entfremdung, folglich Entfernung von ſich, Veräußerung, Verkaufung: auch Verſtoßung der Kinder, Cic. Top. 5.

Abalienō, avi, atum, are, (ab u. alieno) entfremden, i. e. fremde machen gegen ſich oder Andre; daher 1) etwas ſo entfernen, daß das Eigenthumsrecht aufhört, da es denn bald weggeben, wegſchaffen, verſtoßen, bald veräußern, verkaufen, auch entziehen, entfernen, nehmen ꝛc. überſetzt wird, agros, Cic., i. e. verkaufen, veräußern: nutricem (Ernährerinn i. e. den Acker) abalienare a nobis, Plaut., i. e. weggeben. 2) abwendig machen von Jemand, von ihm und ſeiner Freundſchaft entfernen oder trennen, aliquem, Cic. ad Div. 1, 7 §. 16: aliquem ab aliquo, ib. §. 7: animum, Cic. Att. 1, 3. Liv. 26, 38: voluntatem alicujus ab aliquo, Cic. 3) überhaupt entfernen, animum ab aliquo, Plaut., auch Cic., ſ. vorher: aliquem ab aliquo, Plaut. Mil. 4, 8, 11.

Abămīta, ae, f., des Urgroßvaters (abavi) Schweſter, Pandect. 38, 10, 3 u. 10.

Abantēus, a, um, Abantiſch, i. e. den Abas betreffend, ihm gehörig, Ovid.

Abantĭădes, ae, m., der Nachkomme des Abas, z. E. Sohn, Ovid. Met. 4, 606, i. e. Acriſius: der Enkel, Urenkel ꝛc., z. E. der Perſeus heißt ſo Ovid. Met. 4, 672 u. öfter daſelbſt.

Abantĭas, ădis, f. Abantiſch: daher 1) ſc. femina etc. Tochter, Enkelinn ꝛc. des Abas. 2) ſc. inſula; Euböa hat ſo geheißen, Plin. H. N. 4, 12.

Abantĭus, a, um, i. e. Euboicus, Stat.

Abaortae, arum, ein Volk in Indien, am Indus, Plin. 6, 20.

Abas, antis, m. König in Argi (Argos), Vater des Acriſius, Großvater der Danae, u. Aeltervater des Perſeus.

Abatos, i, f., hieß ein Felſen oder eine Inſel im Nil, welche niemand außer den Prieſtern betreten durfte. Aus dem Griech. ἄβατος, ὁ, ἡ, unbetretbar, heilig.

Abavĭa, ae, f., Urgroßmutter, i. e. Großmutter des Großvaters oder der Großmutter, Pandect.

Abavuncŭlus, i, m. Bruder der Urgroßmutter (abaviae), Pandect.

Abāvus, i, m. Urgroßvater, i. e. Großvater des Großvaters oder der Großmutter, Cic. Brut. 58.

Abba, ae, Stadt in Africa, Liv. 30, 7.

Abbas, ātis, m. der Abt, Sidon.: Abbatiſſa, ae, Aebtiſſinn, Hieron.: Abbatia, die Abtey.

Abbassus, i, Stadt in Großphrygien, Liv. 38, 15.

Abbrĕvĭo, are, abkürzen, Veget.

Abcĭdo, di, ſum, 3. ſ. abscido, Martial.

Abdalonĭmus, ſ. Abdolonymus.

Abdēra, ae u. orum, 1) Stadt in Thracien, Mela u. Liv.: Geburtsort des Protagoras u. Democritus. Die Einwohner waren im Rufe der Dummheit: daher hic Abdera, Cic. Att. 4, 6, i. e. hier herrſcht Dummheit. 2) Stadt in Spanien, Plin. 3, 1. Mela 2, 6.

Abdērīta oder Abdēritēs, ae, m. einer aus Abdera, ein Abderit, Cic. Brut. 8.

Abdērītānus, a, um, Abdera betreffend, dahin gehörig, da befindlich, Abderiſch, Martial. 10, 25, 5.

Abdĭcātĭo, onis, f. (abdico), Entſagung, Losſagung von etwas, z. E. 1) filii, i. e. Verſtoßung, Plin. u. Quintil. 2) magiſtratus, i. e. Niederlegung des Amtes, dictaturae, Liv. 6, 16.

Abdĭcātīve, i. e. negative, Marc. Cap.

Abdĭcātīvus, a, um, i. e. negativus, Apul.

Abdĭcātrix, icis, f., die ſich von etwas losſagt, die einer Sache entſagt, Salvian.

Abdĭco, avi, atum, are, (ab u. dicare), ſich losſagen, einer Sache entſagen, 1) aliquem, aliquid, z. E. liberos, Plin. u. Quintil.: patrem, nicht für ſeinen Vater erkennen, ſeinen Vater verwerfen, Liv. u. Curt.: magiſtratum, ſ. n. 2: legem, i. e. verwerfen, Plin.: Venerem, ib.: daher wegſchaffen, entfernen, aurum e vita, ib. 2) ſe re, ſich losſagen von etwas, magiſtratu, das obrigkeitliche Amt niederlegen, conſulatu, Liv.: dictatura, ib.: praetura, Cic.: auch ſagt man abdicare magiſtratum, z. E. dictaturam, Liv.: auch abſolute, ohne ſe, z. E. ut abdicarent conſules, Cic. Nat. D. 2, 4, i. e. abdänken ſollten. Ferner ſagt man abdicare ſe tutela, der Vormundſchaft entſagen, ſie niederlegen, Cic.: libertate, Cic.

Abdĭco, xi, ctum, 3. (ab u. dicere), abſprechen, nicht zuerkennen, nicht

Digitized by Google

genehmigen, nicht darein willigen, z. E. aliquid ab aliquo, Pandect.: besonders als verbum augurale von den Weissagevögeln, aves abdicunt, i. e. willigen nicht darein, genehmigen es nicht, Cic. Divin. 1, 17.

Abdĭte, versteckt, heimlich, Cic.

Abdĭtīvus, a, um, z. E. a patre, i. e. separatus, Plaut. Poen. Prol. 65.

Ab-do, dĭdi, dĭtum, dere, wegthun, wegschaffen, equum domo, Virg.: daher 1) entfernen, a conspectu, Liv. 2) verbergen, verstecken, tabulas, Cic.: partes corporis, Cic.: se in sylvas, Caes.: se in bibliothecam, Cic.: se in literas, Cic. oder literis, Cic. i. e. sich dem Studiren mit Eifer und mit Hintansetzung aller andern Dinge ergeben, gleichsam darein begraben: abditus in tectis, Cic. Invent. 1, 2, 3) bei Dichtern st. stechen, hauen, wenn das Werkzeug tief hinein geht, ensem lateri, Virg.: ferrum in armo, Ovid.: daher abditus, a, um, verborgen, geheim, heimlich, Cic.: abdita rerum, i. e. res abditae, Horat.: in abdito, Plin., in geheim. Abditior u. Abditissimus, a, um, Augustin.

Abdolonymus oder Abdalonĭmus, i, ein König in Sidon, zur Zeit Alexander des Großen, Justin. u. Curt.

Abdŏmen, ĭnis, n., der (fette) Unterleib, in der Gegend des Nabels, der Wanst, 1) von Menschen, Cels. 4, 1: natus abdomini suo, i. e. der nur seinen Wanst pflegt, Cic. 2) von Thieren, z. E. Schweinen, Plaut.: Fischen, Plin. Not. abdomen, ehrbar oder scherzhaft, st. mentula, Plaut. Mil. 5, 5.

Ab-dūco, xi, ctum, 3. 1) wegführen, entführen, mit oder ohne Gewalt, vi, Cic.: per vim, Liv.: a foro, Liv.: de foro, Liv., oder e foro, Cic.: auch ohne Präposition, pactas gremiis, (Abl. von *ab* in *abducere* oder auch Dativ.) Virg.: so auch marito, Sueton. Auch heißts bloß wohin führen, in lautumias, Cic.: in curiam, Liv.: exercitum Romam, Liv.: in malam rem, (zum Geyer, Henker ꝛc.), Plaut. Auch mit sich wohin nehmen, z. E. zur Gasterey, Terent. Auch bloß wegnehmen, mit sich nehmen, somnos, Ovid. 2) abziehen, z. E. den Schlüssel von der Thür, Plaut.: so auch seine Gedanken oder Seele, Gemüth von etwas, animum a solicitudine, Cic.: animum a cogitationibus, i. e. vom Denken, Cic.: animum a corpore, Cic.: se a cura, Cic. Auch bloß wohin ziehen, wenden oder anwenden, artem ad mercedem, Cic.: auch überhaupt abwenden, wegwenden, abziehen, abwendig machen, zurück halten, a rep., Cic.: caput, Virg., den Kopf zurück ziehen: gradum, Sil.: daher zu etwas verführen, ad nequitiam, Terent. 3) trennen, absondern, divinationem a conjecturis, Cic., i. e. absondern, unterscheiden. 4) wegtrinken oder trinken, Scrib. Larg. Not. abduce st. abduc, Plaut. u. Terent.

Abductus, a, um, s. Abduco.

Abella, ae, Stadt in Campanien, h. T. Aquila in Neapel, Virg., heißt auch Avella: daher Abellānus, a, um, Justin. wofür Avellanus häufiger ist.

Abellīnus, a, um, z. E. nuces, Plin. 25, 22. i. q. avellanae.

Ab-eo, ivi, u. öfter ii, ĭtum, ire, fortgehen, weggehen, abgehen, auch bloß gehen, wenn das, wovon oder wohin man geht, dabey steht, oder gedacht wird. 1) von belebten Geschöpfen, z. E. Menschen, urbe, Plaut.: ex oculis, Liv.: foras, Terent.: hinc, ib.: ab aliquo, ib.: domum, ib.: ad deos, Cic.: sub jugum, Liv.: sublimis abiit, Liv.: in angulum aliquo, Terent.: in malam rem, Terent. oder in malam pestem, Cic. i. e. zum Geyer ꝛc. Ferner nón abire, nicht mit dem Leben (lebendig) davon kommen, Cic. Caecin. 7, i. e. getödtet werden: abire deambulatum, spazieren gehen, Terent.: exsulatum, ins Exilium, Liv.: auch seq. Infin., Plaut. Ferner magistratu, vom Amte abgehen, es niederlegen, Cic. u. Liv.: e vita abire, Cic. Tusc. 1, 30, oder bloß abire, Lucil. ap. Non., i. e. sterben: longe abire, weit weg gehen, weit gehen, a) eigentlich, Terent. b) tropisch, z. E. um Beyspiele aufzusuchen, Cic. ad Div. 7, 19: ad ineptias abire, Cic., i. e. verfallen, gerathen, kommen: in ora hominum, Liv., in die Mäuler der Leute kommen, i. e. ihnen zum Gerede dienen: in flammas, Ovid., in Flammen übergehn, lichterloh brennen (vor Liebe): abeo a sensibus, Cic., ich gehe weg von ꝛc. i. e. höre auf zu reden von ꝛc.: a jure, Cic., vom Rechte abgehen, es verletzen. Not. a) abi, geh! theils im zornigen, verächtlichen, tadelnden, spöttlichen, theils im beyfälligen Tone, abi, ludis me, i. e. geh! du hast mich zum Besten, Plaut.: abi, virum te judico, i. e. geh! oder gut! du bist ein braver Kerl, Terent. b) abin' st. abisne? wirst (willst) du nicht gehen? i. e. geh, ich geh, packe dich ꝛc. Plaut.: abin' hinc in malam rem, geh zum Geyer ꝛc., Terent., s. oben: abin' hinc, ib. i. e. geh fort. Ferner abire in st. annehmen oder nachahmen (eigentlich übergehen in ꝛc.), z. E. in avi mores, Liv.: in flammas, Ovid., s. oben. Not. abire viam suam, Plaut., seinen Weg gehen, seinen Weg fortgehen: sonderbarer ist ripam injussus abibis? Virg. Aen. 6, 375, wo ad bey ripam zu verstehen wäre; doch haben einige Codd. adibis, welches besser scheint, und so hat ed. Heyn. sec. 11) von

Digitized by Google

II) von leblosen Dingen, 1) fortgehen, oder hingehen, abgehen, ablaufen, mirabar, hoc si sic abiret, Terent.: so auch Cic. Att. 14, 1 in. 2) weggehen oder fortgehen, a) von Dingen in der Auction, die man z. E. nicht erstehen können, res abiit a me, i. e. ich habe die Sache nicht erstanden, z. E. ne res abiret ab Apronio, Cic. i. e. damit Apronius sie bekommen möchte: si res abiret a etc., Cic. b) weggehen, fortgehen, i. e. drauf gehen, vom Aufwande, in quos sumtus abeunt fructus praediorum, Cic. i. e. gehen drauf, werden drauf verwendet. c) weggehen, fortgehen, i. e. aufhören, vergehen, verschwinden, de loco pestilentia abiit, Cic.: sol abiit, i. e. ist untergegangen, Plaut.: e medio abiit scrupulus, Terent.: daher 3) überhaupt vergehen, verschwinden, pestilentia, sol, scrupulus, s. vorher: so auch nausea abiit, Cic.: timor, Liv: fides, Liv.: malum abiit in diem (auf eine kurze Zeit), Terent.: besonders von der Zeit, abiit tempus, Cic.: annus, Cic.: hora, Terent.: mensis, Terent. 4) übergehen, i. e. in etwas verändert oder verwandelt werden, oppidum in villam abiit, Plin.: stagnum in salem, Plin.: in sylvas abeunt, Ovid.: vigor animi in alas et pedes abiit, ib. i. e. ging in ꝛc.: studia abeunt in mores, ib. 5) gehen oder eindringen, z. E. vom Geschosse, sub pectus abiit, Virg. Aen. 10, 710. Not. 1) abivisti steht Plaut.: abivisse, ib. 2) Passiv. z. E. abibitur, Plaut.: abitum, ib.: abiretur, Liv.

Aberrātĭo, ōnis, f. (aberro), 1) das Abirren, Verirren vom Wege. 2) tropisch, das unvermerkte Abkommen von etwas, a dolore, Cic. u. a molestiis, Cic., i. e. wenn man seinen Schmerz auf eine Weile vergißt; ein Mittel, ihn eine Weile zu vergessen.

Ab-erro, avi, atum, are, abirren, sich verirren, i. e. unversehens abkommen, 1) eigentlich, a patre, Plaut. 2) tropisch, unversehens abkommen, abweichen, verfehlen, a regula, Cic.: a proposito, Cic.: a miseria, Cic., sein Elend auf eine Zeit vergessen: so auch aberro, Cic. Att. 12, 38. sc. a dolore, ich zerstreue mich: a conjectura, Cic.: auch bloß conjectura, Cic. Auch mit ad oder in, sich wohin verirren, unversehens wohin gerathen, ad alia, Cic. Off. 1, 37: in melius, Plin. Ep.

Ab-fŏrem oder **Afŏrem**, es, et etc. ist so viel als abfuturus essem, oder abessem. Infin. abfore, Virg., oder afore, Horat.

Abfŭtūrus, Particip. von Absum.

Ab-hĭēmo, are, ſt. hiemare, stürmisch ſeyn. Es steht nur Plin. 18, 35 med. Ed. Hard., wo andre Edd. et hiemabit haben.

Abhinc oder **Ab hinc**, 1) von hier oder weg, außer abhinc lacrymas, Lucret. 2) seit oder vor, von der vergangenen Zeit, wenn man rückwärts rechnet, mit dem Accusativ, abhinc annos XIV, Cic. vor vierzehn Jahren: abhinc triennium, Terent. cf. Cic. Phil. 2, 46: mit dem Ablativ, abhinc annis quatuor, Cic. Rosc. Com. 13 und öfter. 3) von der künftigen Zeit, von der Zeit an, hernach, Pallad.

Ab-horrĕo, ui, ēre, 1) zurück schaudern von oder vor etwas, verabscheuen, aliquem, Cic. 2) eine Abneigung vor etwas haben, a re, Cic. u. Terent.: a ducenda uxore, Cic.: auch ohne a, z. E. vitiis, Cic. 3) entfernt seyn, tropisch, ab oculorum auriumque approbatione, Cic. i. e. den Augen und Ohren anstößig seyn: a suspicione, Cic. i. e. außer Verdacht seyn: ab insania, Cic.: a fide, Liv. unglaublich seyn: consilium abhorret a tuo scelere, Cic. steht mit deiner Bosheit nicht in Verbindung. 4) abgehen, unterschieden seyn, unähnlich seyn, nicht übereinkommen mit etwas, a re, Cic. u. Nep.: orationes abhorrent inter se, Liv. kommen mit einander nicht überein, sind einander unähnlich. 5) sich nicht zu etwas schicken, nicht passen, a castris, Cic.: auch alicui rei, Liv.: auch absolute, sin plane abhorrebit, Cic. Or. 2, 20. i. e. wenn er sich aber gar nicht schicken wird. Daher abhorrens, unschicklich, unpassend, lacrymae, Liv.

Abhorresco, ĕre, i. q. horresco, Lactant.

Abhyemo, are, i. q. Abhiemo.

Abicit, **Abici**, ſ. **Abjicio** zu Ende.

Abiegnus, a, um (abies), aus Tannen oder Tannenholz, Enn. ap. Cic. u. Propert.: auch Liv. Ed. Drakenb.

Abiens, euntis, Particip. von Abeo.

Abies, ētis, f., 1) Tannenbaum, Tanne, Virg. u. Plin. Not. arbores abietis, Liv. ſtatt abietes, Tannenbäume. 2) was daraus gemacht worden, bey Dichtern, z. E. a) ein Schiff daraus, Virg. b) ein Wurfspieß, Virg. c) eine Schreibtafel, Plaut. d) parietes — abiete crispa, Cic. Tusc. 3, 19 (e poeta) von der hölzernen Bekleidung der Wände.

Abĭga, ae, i. q. chamaepitys, Plin.; heißt auch ajuga.

Abĭgĕātus, us, m., das diebische Wegtreiben des Viehes, Pandect.

Abĭgĕus, i, m., ein (diebischer) Wegtreiber des Viehes, Pandect.

Abĭgo, ēgi, actum, 3. (ab u. ago) wegtreiben, wegjagen, vertreiben, 1) lebendige Geschöpfe, uxorem ab janua, Plaut.: volucres et feras, Cic.: uxorem,

rem, i. e. verſtoßen, folglich ſich von ihr ſcheiden, Suet. Tiber. 7: auch diebiſcher Weiſe, Cic. Piſ. 34. Auch partum, Cic. oder ferum, Colum., die Frucht abtreiben. Auch wohin treiben, z. E. Menſchen, aliquem rus, Terent.: Schafe auf einen Acker, Varr. 2) lebloſe Dinge, z. E. Wolken, Plin.: faſtidium, ibid.: peſtem, Enn. ap. Cic.: pauperiem, Horat.: nox abacta, i. e. finita, Virg.: abacti oculi, tief liegende Augen, Stat.

Abii, orum, ein ſcythiſches Volk, Curt.

Abitio, ōnis, f. (abeo), **das Weggehn, Fortgehn**, Terent.

Abito, āre, i. e. abeo, Plaut. Rud. 3, 4.

Abitus, us, m. (abeo), 1) **das Fortgehn, Weggehn**, Terent. u. Cic. 2) **der Ausgang**, z. E. aus einem Walde, Tacit. u. Virg. Aen. 9, 380.

Abjecte, Adv., 1) auf eine weggeworfene, i. e. nachläſſige Art, Gell. 2) auf eine weggeworfene, niedrige, niederträchtige oder muthloſe Art, Cic. Tuſc. 2, 23. 3) abjecte natus, von niederer Geburt, Auct. dial. de orat. (ant Tacitus) 8.

Abjectio, ōnis, f. (abjicio), **Wegwerfung**, figurarum, Quintil.: animi, Cic. **Muthloſigkeit.**

Abjectus, a, um, ſ. Abjicio.

Abjicio, jēci, jectum, 3. (ab u. jacio), 1) **von ſich werfen, wegwerfen**, ſcutum, Cic. 2) **hinwerfen** an einen Ort, a) überhaupt, z. E. einen Wurfſpieß ins Lager, Caeſ.: se ad pedes alicujus, Cic.: se in herbam, Cic. b) mit dem Nebenbegriffe der Nachläſſigkeit, ſtatuas, Nep.: daher abjicit verſum, Cic. Or. 2, 26. **wirft ihn nur hin**, i. e. ſagt ihn ohne ſonderliche Declamation ꝛc.: ambitum, Cic. i. e. **nicht mit Sorgfalt machen.** 3) **wegwerfen**, tropiſch, a) se, **ſich**, i. e. **ſich zu ſehr erniedrigen**, oder niederträchtig handeln, folglich auch muthlos ſeyn, Cic. Tuſc. 2, 23. b) rem, i. e. **verſchleudern**, um eine Kleinigkeit verkaufen, aedes, Plaut.: agros, Phaedr.: pſaltriam, Terent. c) **wegwerfen, fahren laſſen, aufgeben, ablegen, entſagen, unterlaſſen**, curam, Cic.: ſpem, Brut. in Cic. epiſt.: aedificationem, Cic.: conſilium aedificandi, Cic.: timorem, Cic.: memoriam rei, Cic. i. e. obliviſci: gloriam, Cic.: legem, Liv.: vitam, Cic., i. e. ſterben, wenn man des Lebens ſatt iſt: vitia, die Fehler, Cic. i. e. ablegen: eben ſo ſuperbiam, Plaut. 4) **herabwerfen**, se e muro in mare, Cic.: tela, Caeſ., i. e. **herabſchießen**: daher **niederwerfen, theils ohne Gewalt**, ſe in herbam, Cic.: **fußfällig**, Cic.: **theils mit Gewalt, niederwerfen, zu Boden werfen, niederſchlagen, erlegen, fällen**, Erymanthiam belluam, Cic. Tuſc. 2, 9.: auch tropiſch, intercеſſorem, Cic. ad Div. 10, 12. i. e. **widerlegen**: senatus auctoritatem, Cic., **zu Boden ſchlagen**, i. e. **außer Thätigkeit ſetzen, zu Schanden machen**: daher abjectus, **zu Boden geſchlagen**, i. e. außer aller Macht u. Anſehen, **höchſt unglücklich**, nicht mehr zu fürchten, Cic. Catil. 2, 1. Nep. Att. 8. Ferner animum, Quintil., den Muth niederſchlagen, muthlos machen: daher abjectus, niedergeſchlagen, ohne Faſſung, muthlos, Cic.: ſo auch animus abjectus, i. e. Muthloſigkeit, Cic.: animus abjectior, Cic. Ferner heißt abjicere, herabſetzen, erniedrigen, verringern, aliquid, Cic.: se, Cic., ſ. oben: daher abjectus, **herabgeſetzt**, folglich niedrig, gering, ſchlecht, verächtlich, Cic.: homo abjectiſſimus, Quintil. 11, 1, 13. Not. Man findet auch abicit, abici, ſt. abjicit etc.

Ab-jūdico, avi, atum, are, 1) einem etwas nicht zuerkennen, **abſprechen**, z. E. als Richter, aliquid ab aliquo, Plaut. u. Cic.: auch aliquid alicui, Cic. Not. se a vita, Plaut. ſtatt vitam a se, **ſich das Leben nehmen.** 2) **entfernen, trennen, abſondern**, vitam a se, Plaut., ſ. vorher: hoc totum abjudico, Cic. Or. 2, 14. i. e. laſſe ich weg.

Ab-jŭgo, are, 1) **abſpannen.** 2) **abſondern, trennen**, Pacuv.

Ab-jungo, xi, ctum, 3. 1) **abſpannen**, z. E. Pferde vom Wagen ꝛc., Virg. 2) **trennen, abſondern, entfernen**, se a re, Cic.

Abjūrātio (abjuro), **Abſchwörung**, Iſidor.

Ab-jūro, avi, atum, are, **eidlich abläugnen, abſchwören**, Cic. Not. abjuraſſit ſt. abjuraverit, Plaut.

Ab-lacto, are, den **Säugling entwöhnen, abſetzen**, Hieron.: daher Ablactatio, **Entwöhnung**, Vulgata.

Ablăquĕātio, ōnis, f. 1) **das Graben um die Wurzeln der Bäume u. Weinſtöcke**, damit dadurch zur Fruchtbarkeit dienliche Vertiefungen entſtehen, Colum. u. Plin. 2) die dadurch gemachte Vertiefung oder Grube ſelbſt, Colum. de arb. 24. — von

Ablăquĕo, are, um die Wurzeln der Bäume und Weinſtöcke graben, theils um Vertiefungen zu machen, theils das Unkraut herauszureißen, circum oleas, Cato R. R. 5: auch humum, i. e. die Erde umhacken, Plin.

Ablātio (aufero), die Wegnehmung, Tertull.

Ablātor, ōris, m. (aufero), der etwas wegnimmt oder bekommt, Sedul. u. Auguſtin.

Digitized by Google

Ablatus, a, um, ſ. Aufero.

Ablectus, a, um, ſ. Ablĕgo, ĕre.

Ablĕgātĭo, ōnis, f. die **Wegſchickung** einer Perſon, beſonders um ihrer los zu werden, **Wegſchaffung, Entfernung**, Liv. u. Plin. 7, 45. — von

Ab-lĕgo, avi, atum, are, jemanden **wegſchicken**, beſonders um ſeiner los zu werden, **wegſchaffen, bey Seite ſchaffen, entfernen**, pueros venatum, Liv.: haec (legatio) a — adventu me ablegat, Cic. i. e. entfernt.

Ab-lĭgūrĭo oder Ablĭgurrĭo, ivi, itum, 4. 1) **durch Leckerhaftigkeit verthun, verleckern, verſchmauſen, verfreſſen, verthun**, Cic. u. Terent. 2) **ablecken, belecken**, Sueton. — davon

Ablĭgūrĭtio, ōnis, f. **Verleckerung, Verſchwendung durch Leckerhaftigkeit**, Capitol.

Ablĭgūrĭtor, ōris, m. **ein Verleckerer, Verſchmauſer**, Ambroſ.

Ab-lŏco, avi, atum, 1. **verpachten, vermiethen**, Suet. Vitell. 7.

Ab-lŭdo, ſi, ſum, 3. ab aliquo oder a re, **nicht paſſen, ſich nicht ſchicken zu etwas**, Horat. Sat. 2, 3.

Ab-lŏo, lui, lūtum oder lŭtum, 3. 1) eig. **abwaſchen, abſpülen**, a) i. e. durch Waſchen oder Baden reinigen, **waſchen oder baden**, Cic. b) i. e. **wegſpülen**, z. E. Erde, Schmutz ꝛc., Varr. 2) tropiſch, ſ. **wegnehmen, wegſchaffen, tilgen**, maculam, Plin. Ep.: ſitim, i. e. löſchen, ſtillen, Lucret.: perturbationem animi, Cic.: Particip. ablutus ſteht Varr. u. Curt. — davon

Ablūtio, ōnis, f. **Abwaſchung, Abſpülung, Waſchung**, Macrob., auch Plin. 13, 12. Ed. Hard.

Ablūtor, ōris, der **abwäſcht, abſpült**, Tertull.

Ablūtus, a, um, ſ. Abluo.

Abmātertĕra, ae, f. die Schweſter der **Urgroßmutter** (soror abaviae), Pandect.

Ab-nāto, are, **weg oder davon ſchwimmen**, Stat. Achill. 1, 383.

Abnĕgātio, ōnis, i. q. negatio, Arnob.

Abnĕgātor, ōris, i. q. **negator**, Tertull.

Ab-nĕgo, avi, atum, are, i. q. nego, **etwas abſchlagen, verweigern, nicht thun wollen, nicht geben** oder **zugeſtehen wollen**, alicui aliquid, Virg. u. Plin. Ep.: nec comitem (te) abnegat, Horat., i. e. ſchlägt deine Begleitung nicht ab: auch ſeq. infin. Virg. Aen. 2, 637.

Ab-nĕpos, ōtis, m. **ein Sohn des Urenkels oder der Urenkelinn**, Suet. Tib. 3.

Ab-neptis, is, f. **des Urenkels oder der Urenkelinn Tochter**, Suet. Ner. 35.

Abnocto, are, außer dem Hauſe übernachten, auswärts übernachten, die Nacht **wegbleiben**, Senec. Vit. Beat. 26. Gell. 13, 12.

Ab-nōdo, avi, atum, 1. **von den Knoten reinigen**, z. E. Weinſtöcke, ein Gärtner: oder Winzerausdruck, pampinus non abnodatus, i. e. beſchnitten, der überflüſſigen Knoten beraubt, Colum. 4, 22.

Abnormis, e, **ohne Regel lebend**, ſapiens, i. e. ein unſtudierter Weiſer, der von ſelbſt u. nicht nach Regeln der Schule die Weisheit erlernt hat, Horat.

Abnŏo, nŭi, nūtum oder nūtum, 3. (ab u. nuo), 1) durch Winken des Kopfs, der Augen oder der Hand etwas **verneinen** oder **abſchlagen**, Liv. 2) überhaupt **verneinen, läugnen, abſchlagen, ausſchlagen, dawider ſeyn, ſich weigern**; a) **läugnen, verneinen**, Cic. Fin. 2, 1. b) **abſchlagen, verſagen, nicht genehmigen, nicht darein willigen, dawider ſeyn**, colloquium, Liv. 30, 29: non abnuo, Cic. Mil. 36: auch folgt ut, Liv.: auch der Accuſat. mit dem Infinit., Virg. oder der bloße Infinitiv, Liv. c) **ſich weigern, ausſchlagen**, nicht thun wollen, ſich nicht gefallen laſſen, imperium, Liv.: auch mit dem Infinitiv, Liv. d) überhaupt etwas nicht billigen, nicht genehmigen, nicht gut heißen, genus ruris, Colum. e) **läugnen, nicht zugeſtehen, ſagen, daß nicht** ꝛc., z. E. abnuente, odium eſſe, Liv. 28. 18. Not. abnuituros, Salluſt. fragm.

Abnūto, are, 1) i. q. abnuo, Cic. Orat. 3, 41 (e poeta). 2) i. q. nuto, oder **winken, daß** einer etwas nicht ſagen ſoll, Plaur.

Abŏlĕo, evi (ui), ĭtum, 2. eig. vielleicht **machen, daß etwas verwächſet**; daher 1) machen, daß etwas vergeht: folglich a) **abſchaffen, außer Gebrauch ſetzen, ungültig machen, caſſiren**, z. E. Geſetze, Gebräuche, Religion ꝛc., Liv. u. Suet. b) **vertilgen, machen, daß einer Sache nicht mehr gedacht werde**, dedecus, Virg.: memoriam, Val. Max.: monumenta, Virg.: daher aboleri, ſterben, Plin. c) einem auf immer etwas nehmen, magiſtratum, Liv. 2) **vergehen, verlöſchen**, memoria abolevit, doch gehört das beſſer zu Abolesco.

Ab-ŏlesco, lēvi (lui), 3. 1) **vielleicht verwachſen**: daher 2) **nach und nach vergehen**, vitis abolescit, **vergeht, geht aus**, Colum.: daher tropiſch, **vergehen**, i. e. verlöſchen, aufhören, abkommen, memoria abolevit, Liv. 8, 11. etc.: non abolescet gratia facti, Virg. Aen. 7, 232. i. e. wird nicht vergeſſen werden. 3) **abnehmen**, Lucret. 5, 732. ed. Creech.

Digitized by Google

Abŏlītio, ōnis, f. (aboleo), Abschaffung, Vertilgung, Cassirung, legis, Suet.: tribunorum, Tac.: sub spe abolitionis (sc. factorum) i. e. einer Amnestie, Quintil. 9, 2.

Abŏlītor, oris, (aboleo), m., der etwas wegnimmt, etwas vergessen macht, Auson.

Abolla, ae, f. ein Umhängekleid, Mantel, 1) eines Königs, Suet. Calig. 35. u. Martial. 2) eines Philosophen, Iuvenal. 3) eines Kriegers, ein Kriegsmantel, (agum) Varr. ap. Non.

Abŏminābĭlis, e (abominor), verabscheuungswürdig, abscheulich, Quint. declam.

Abŏmĭnātĭo, ōnis, f. (abominor), 1) Verabscheuung, Lact. 2) verabscheuungswerthe Sache, Vulg.

Abŏmĭno, are, alte Form f. abominor, Plaut. Trin. 3, 2, 82. Daher abominatus, a, um, passive, s. Abominor.

Ab-ōmĭnor, atus sum, ari, 1) etwas, das man von ungefähr sieht oder hört (z. E. ein Grab oder das Wort Grab), für ein böses Anzeichen halten, folglich sich davon wegwenden, um die Anzeige von sich zugleich abzuwenden, Liv. 10, 25.: daher 2) etwas als eine böse Anzeigung durch eine Ceremonie abzuwenden suchen, incendia, Plin. 28, 2. 3) vor etwas, weil es eine böse Anzeigung ist, einen Abscheu haben, Liv. 30, 25. s. vorher: und hernach überhaupt Abscheu haben, verabscheuen, aliquid, Liv. 40, 4. Daher abominandus, a, um, verabscheuenswerth, abscheulich, Quintil. Inst. 8. 4) etwas nicht gern sehen oder hören, nicht wünschen oder wegwünschen, Suet. Claud. 46.: daher quod abominor, das ich nicht wünsche, das Gott nicht wolle, das Gott verhüten wolle, Plin. Ep. 6, 22. u. Ovid. Not. abominatus, a, um, steht oft passive, z. E. Liv. 31, 12. etc. 5) wünschen oder anwünschen, alicui aliquid, Apul. Met. 9. Aber einige Edd. lesen hier obominata.

Abŏrĭgĭnes, um, m. i. q. Autochthones, Liv.

Ab-ŏrĭor, rĕris, ortus sum, 4. 1) weggehen, vergehen, sterben, Gell. 12, 1.: vox aboritur, Lucret. 2) unzeitig gebären, mißgebären, verwerfen (von Thieren), Plin. 8, 51.

Abŏriscor, i. q. aborior, pereo, Lucr. 5, 732. Doch hat Ed. Creech. abolescere.

Abortĭo, ōnis, f. Abtreibung der Frucht oder unzeitiges Gebären, zu frühzeitige Entbindung, das Verwerfen (bei Thieren), Plaut. Truc. 1, 2, 99. Cic. Cluent. 12.

Abortio, ire, unzeitig gebären, Plin. doch hat Ed. Hard. aboriendi.

Abortīvus, a, um, 1) unzeitig geboren, folglich noch nicht völlig gebildet, Horat. Sat. 1, 3, 46. u. Iuven. 2) daher abortivum s. abortus, Plin. 18, 17. von der Gerste, folglich tropisch: 2) die Kraft habend, eine unzeitige Geburt zu bewirken oder die Frucht abzutreiben, abtreibend, Plin.: daher abortivum (sc. medicamentum), Iuvenal. 6, 367. i. e. Abtreibungsmittel. 3) ovum abortivum, Martial. i. e. worin das Küchlein vor der Zeit gebildet, folglich verdorben ist.

Aborto, are, unzeitig gebären, Varr.

Abortus, us, m. (aborior), die unzeitige Geburt, i. e. das Gebären sowohl als die Frucht selbst, Cic. Att. 14, 20. 1) eigentlich von Menschen oder Thieren, daher abortum facere, a) unzeitig gebären, Plin. Ep. 8, 10. b) eine unzeitige Geburt verursachen, Plin. 21, 18. 2) tropisch, z. E. von Schriften der Gelehrten, die nicht recht bearbeitet worden, Plin.: von Bäumen, Plin. 12, 2. gleichsam Mißgeburten von Bäumen, Zwergbäume. Not. abortum, i. st. abortus, Pandect.

Abpatruus, i. e. frater abavi, Pandect.

Ab-rādo, si, sum, 3. 1) wegkratzen, abkratzen, Colum. de arb. 10, 2.: auch abscheeren, supercilia, Cic.: barbam, Plin.: auch weg- oder ausbacken, radices, Plin.: daher abrasae fauces, Lucret., i. e. rauher Hals, rauh gemachter Hals. 2) tropisch, einem von seinem Vermögen auf allerhand Art etwas entziehen, abzwacken, Cic. Caecin. 7. u. Terent. Phorm. 2, 2, 19.

Abrāsus, a, um, s. Abrado.

Abreptus, a, um, s. Abripio.

Abrettīni, orum, die Einwohner von Abrettene, einem Theile von Mysien, Plin. 5, 30. heißen auch Abretteni.

Abrincatĭi, orum, ein Volk in Gallia Celt. oder Lugdun., Plin.

Abrĭpio, ripŭi, reptum, 3. (ab u. rapio), 1) wegreißen, rauben, wegnehmen, wegführen, wenn es mit Gewalt oder schnell geschieht, aliquid, Cic. u. Liv. Daher abripere se, sich (schnell) davon machen, sich aus dem Staube machen, Plaut. Mil. 2, 2, 29. Daher entfernen, a similitudine patris, Cic., i. e. unähnlich machen. 2) hinreißen, wohin reißen oder führen, nehmen; wenn es schnell oder mit Gewalt geschieht, in vincula, Cic.: ad quaestionem, Cic.: in cruciatum, Ter.

Abrodiaetus, i. e. delicatam vitam degens, Plin. 37, 10.

Ab-rōdo, si, sum, 3. abnagen, abbeißen, aliquid, Plin.

Abrō-

Abrogātĭo, ōnis, die **Abschaffung**, legis, Cic. Att. 3, 23.— von

Ab-rŏgo, āvi, ātum, āre, 1) etwas durch die Autorität des Volks aufheben oder cassiren, legem, Cic.: auch ohne Autorität des Volks, plebei scitum, Liv. Auch einem etwas nehmen, z. E. ein Amt, Gewalt, magistratum alicui, Cic.: imperium, Cic. 2) auch überhaupt zu nichte machen, aufheben, cassiren, poenas sibi, Senec. Herc. Oet. 899. i. e. sich für straflos halten: plebei scitum, Liv. s. vorher. 3) einem etwas entziehen oder nehmen, absprechen, z. E. Glaubwürdigkeit, Cic.: magistratum, imperium, Cic. s. vorher.

Abrōsus, a, um, s. Abrodo.

Abrotānum, i. q. Abrotonum.

Abrotonītes, ae, vinum abrotonites, Colum. 12, 35, **Wein mit Stabwurz gewürzt**, **Stabwurzwein**.

Abrŏtŏnum, i, oder Abrotonus, i, 1) ein Kraut von angenehmem Geruche, Stabwurz, Plin. 2) Auch ist Abrotonum eine Stadt in Afrika zwischen den beyden Syrten, Plin.

Ab-rumpo, rūpi, ruptum, 3. 1) **abreissen**, **losreissen**, etwas, z. E. ein Band, vincula, Liv. 6, 6.: daher, se, sich losreissen von etwas, sich frey oder los davon machen, latrocinio, Cic. Phil. 14, 12.: daher abruptus adjective, **jähe**, **steil**, **abschüssig**, Curt. 7, 11.: ripa abruptissima, Plin. Ep.: nihil abruptius, Plin.: auch tropisch, contumacia abrupta, i. e. summa, Tacit. Annal.: abruptum, **eine jähe Anhöhe oder Tiefe**, Virg. Aen. 3, 422. u. Flor. 2) **zerreissen**, **mit Gewalt trennen**, abruptis nubibus, Virg. Aen. 3, 199: ordines exercitus, Tac. Hist.: Asiam Europae, i. e. ab Europa, Plin.: daher venas, die Adern öffnen (um zu sterben), Tac. Ann.: daher a) **verletzen**, fas, Virg.: fidem, Tacit. b) **vor der Zeit oder unvermuthet enden**, **abbrechen**, sermonem, Virg.: vitam, Virg.: dissimulationem, Tacit. Abruptum dicendi genus, Quintil., i. e. abgebrochen, nicht zusammen hangend.

Abrupte, Adv., 1) **abgebrochen**; daher 2) **jäh**, **jählings**, **gerade zu**, incipere, Quintil., i. e. gerade zu, ohne Eingang. 3) **jäh**, i. e. **hitzig**, **übereilt**, agere, Iustin. 2, 15. Not. Comp. abruptius, Ammian.

Abruptĭo, ōnis, f. (abrumpo), 1) die **Abreissung**, **Losreissung**, corrigiae, Cic. 2) jede gewaltsame, unzeitige, unvermuthete Trennung, z. E. der Ehe, Cic.

Abruptus, a, um, s. Abrumpo.

Abs, s. oben in A.

Abs-cēdo, cessi, cessum, 3. 1) **weggehen**, **fortgehen**, **fortweichen**, z. E. von Menschen, abscede, Plaut.: e conspectu, ib.: procul, Ovid.: a curia, e foro, Liv.: von Dingen, cor abscedet, Cic. Divin. 2, 16: aegritudo abscedit, Plaut.: ira abscedet, Terent.: navis, Plaut.: auch von Oertern, Flüssen ꝛc. wenn man sich davon entfernt, z. E. mare, Liv. 27, 47. Eben so wird auch recedo gebraucht. Daher 2) **abgehen** von etwas, ablassen, incepto, Liv.: muneribus, Liv. 3) von den Säften des Körpers, wenn sie sich zu einem Geschwüre zusammen ziehen, aliquid sub lingua abscedit, Cels. 7, 12. Not. a) passive, abscessum est, Liv. b) abscessem st. abscessissem, Sil.

Abscessio, ōnis, f. (abscedo), das **Weggehn**, **Fortgehn**, **Trennung**, Cic.

Abscessus, us, m. (abscedo), 1) der **Weggang**, **Fortgang**, solis, Cic. Nat. D. 1, 10.; besonders um sich anderwärts wo aufzuhalten, causa abscessus, Tac. Ann. 4, 57. Daher **Entfernung von einem Orte auf eine Zeitlang**, **Abwesenheit**, continuo abscessu, Tac. Ann. 6, 38. 2) **ein Abceß**, **Geschwür**, Cels.

Abscīdo, di, sum, 3. (abs u. caedo), **abhauen**, **abschneiden**, **trennen**, caput, Liv. 4, 19.: funes, Caes.: daher Abscisus, a, um, 1) abgeschnitten ꝛc. 2) auch adjective, a) **jäh**, **steil**, **abschüssig**, **holperig**, **unwegsam**, gleichsam abgeschnitten, rupes, Liv.: saxum, ib. b) **streng**, responsum, Val. Max.: justitia, Val. Max.

Ab-scindo, īdi, issum, 3. **abschneiden**, linguam, Plaut.: plantas, Virg.: abscidit, Cic. Phil. 11, 2. wo dies hier nicht etwa von abscido ist: venas abscindere, Tac. Ann. 15, 69. i. e. die Adern öffnen (um zu sterben): daher 1) abreissen, tunicam a pectore, Cic. 2) gewaltsam oder gänzlich trennen, absondern, Virg. u. Plin. 3) abschneiden, i. e. gänzlich benehmen, spem, Liv.: respectum, Liv.

Abscīse, Adv., **jähe**, **hitzig**, **streng**, mit kaltem Blute, z. E. reden, Val. Max. 3, 1, 6 (ext.), wo andere es erklären kurz, mit wenigen Worten. Not. st. abscise steht in manchen Edd. abscisse.

Abscisse, s. Abscise.

Abscissio, ōnis, f. (abscindo), 1) das **Abschneiden**. 2) eine redneriſche Figur (sonst praecisio u. apostopesis genannt), da man das Angefangene nicht ausredet, Auct. ad Her.

Abscissus, a, um, s. Abscindo.

Abscisus, a, um, s. Abscido.

Abscondīte, Adv., **versteckt**, auf eine versteckte, geheime, dunkle Art, disserere, Cic. Fin. 3, 1.

Abscondĭtor, ōris, i. e. qui abscondit, Iul. Firm.

Digitized by Google

Abs-condo, di u. didi, iditum, 3. 1) verbergen, verſtecken, Cic.: in terram, Colum. i. e. eingraben: daher abscondi ſich verbergen, z. E. von den Sternen, wenn ſie untergehen, Virg. Georg. 1, 221. 2) abscondere locum, einen Ort durch das Vorbeyreiſen aus dem Geſichte verlieren, zurücklegen oder vorbey reiſen, Virg. Aen. 3, 291. Iden, Claudian.: daher tropiſch, pueritiam, Senec. i. e. zurück legen.

Absegmen, ĭnis, n. ein abgeſchnittenes Stück, Naev. ap. Fest.

Absens, Particip. von Abſum.

Absentia, ae, f. Abweſenheit, Cic.

Absento, are, entfernen, patriis procul abſentaverit aſtris, Claudian. Proſerp. 3, 214. Doch leſen andere mandaverit.

Absida, ae, i. q. abſis, Paulin. Nol.

Absidātus, a, um, i. e. abſide praeditus, P. Victor.

Absilĭo, ii u. ui, ire (ab u. ſalio), wegſpringen, davon ſpringen, procul, Lucret. 6, 1215: nidos, Stat. Theb. i. e. davon ſpringen oder fliegen.

Ab-sĭmilis, e, unähnlich, mit dem Dativ, Suet. u. Colum.

Absinthiātus, a, um, mit Wermuth vermiſcht oder verſehen, Senec. Daher abſinthiatum ſc. vinum, Wermuthwein, Lamprid.

Absinthītes, ae, vinum abſinthites, Wermuthwein, Colum. u. Plin.

Absinthium, i, Wermuth, Plin. 27, 7.: u. tropiſch z. Bitterkeit, Quintil.

Absis, idis, f. 1) der hölzerne Bogen des Rades, die Felgen. 2) eine gewölbte, ſchwibbogenförmige Decke, Plin. Ep. 2, 17. Daher eine gewölbte Kapelle oder Chor in den Kirchen, Paulin. Nol. 3) der Kreis, den ein Stern durch ſeinen Lauf beſchreibt, Plin. 2, 15. 4) eine runde tiefe (concave) Schüſſel, Pandect.

Ab-sisto, stĭti, stĭtum, 3. von einem Orte wegtreten laſſen oder wegſtellen; daher 1) ſe. ſe., wegtreten, weggehen, ſich entfernen, Plaut. Truc. 2, 6, 32.: auch mit a, z. E. ab ſignis, Liv.; und ohne a, z. E. limine, Virg.: auch von leblosen Dingen, ab ſole abſistens (ſc. der Planet Venus), Plin.: ſcintillae abſistunt, Virg., i. e. ſpringen herab (vom Geſichte). 2) ablaſſen von etwas, theils ohne Caſus, z. E. ne abſiſte, Virg. Aen., i. e. laß nicht ab: theils mit dem Abl., als ſpe, Liv.: obſidione, Liv.: auch mit dem Infinit., beneficere, Liv. 36, 35. moveri, Virg.: auch mit dem Dativ., labori, Sil. Not. auch Paſſiv., z. E. abſiſteretur bello, Liv.

Ab-sĭtus, a, um, entfernt von ꝛc. Paulin. Nol.

Ab-socer, ĕri, des Ehemanns oder der Ehefrau Aeltervater (Großgroßvater), Capitolin.

Absŏlūte, Adverb., 1) vollſtändig, vollkommen, Cic. Fin. 3, 7. u. Auct. ad Herenn.: ſo auch abſolutius, Macrob.: abſolutiſſime, Auct. ad Her. 2) kurz, ohne Umſchweife, z. E. reden, Auſon.: daher gerade zu, ohne Bedingung, z. E. reſpondere, Pandect.

Absŏlūtio, ōnis, f. (abſolvo), 1) Losmachung, Befreyung, Cic. 2) Losſprechung, virginum, Cic. Catil. 3, 4.: abſolutionem dare, Iuſtin. 3) Vollſtändigkeit, Cic. Invent. 1, 22. 4) Vollkommenheit oder Vervollkommnung, Cic.

Absŏlūtōrĭus, a, um, was da dient, 1) zur Befreyung, daher abſolutorium, ſc. remedium, Befreyungsmittel, Plin. 28, 6. 2) zur Losſprechung, Sueton. Aug. 33.

Absŏlūtus, a, um, ſ. Abſolvo.

Ab-solvo, vi, ūtum, 3. 1) ablöſen, losmachen, valvas, Apul., i. e. aufmachen, aufſchließen: abſolutus (lapis) ſegmenti modo, Plin., i. e. los, abgeſondert. 2) tropiſch, losmachen, befreyen, ſe ab aliquo, Cic.: judicio, vom Proceſſe, Cic. Rosc. Com. 12.: ſuſpicione regni, Liv. 2, 8.: bello, Tacit. Annal. 4, 23.: auch mit dem Genitiv., z. E. tutelae, Pandect. von der Vormundſchaft. Ferner domum, Pandect., i. e. frey machen, ſc. von der Hypothek. 3) losſprechen, z. E. gerichtlich, mit einem Genit. des Verbrechens, improbitatis (ſc. crimine oder nomine), Cic. Verr. 1, 28.: injuriarum, Auct. ad Her.: auch mit de, z. E. de praevaricatione, Cic.: capitis, von der Todesſtrafe frey ſprechen, Nep. Not. abſolvit Veneri, Cic., i. e. a Venere, ſpricht ihn in ſo fern los, daß er der Venus und ihrem Tempel nichts ſchuldig ſey. 4) zu Ende bringen, vollenden, fertig oder vollſtändig machen, dialogos, Cic. Att. 13, 19.: beneficium, vollkommen machen, Liv. 2, 2.: abſolvere paucis, kurz erzählen, es kurz faſſen, de conjuratione paucis abſolvam, Salluſt. Cat. 4.: promiſſa, Varr. erfüllen: daher 5) aliquem, jemanden abfertigen, ſc. daß er wieder gehen kann, auch befriedigen, beruhigen, zufrieden ſtellen, abſolvam te, Plaut. Curc. 3, 84.: auch befriedigen, bezahlen, Terent. Ad. 2, 4, 13. 6) zu Grunde richten, Garaus machen, orbem, Lucan. 7, 870.: daher Particip. Abſolutus, a, um, welches auch Adject. ſteht, vollkommen, vollſtändig, vita, Cic. u. Plin. Ep.: philoſophus, Cic.: daher, was keinen Zuſatz oder Beyhülfe (zur Erklärung) oder Bedingung bedarf, ſondern an ſich das ſchon thut, was

was zu thun soll, causa, Cic.; daher absoluta necessitudo, unbedingte, absolute Nothwendigkeit, die keine Bedingung voraussetzt, Cic. Invent. 2, 57. donatio, Pandect. Not. hat auch die Gradus, absolutus, Quintil.: absolutissima, Auct. ad Her. Not. absolutum adjectivum, Quintil. i. e. in gradu positivo.

Absŏne, Adv., 1) **übel klingend, mit üblem Klange** oder **Tone**, Apul. 2) **nicht passend**, ungereimt, Gell. 15, 25.

Absŏnus, a, um, 1) **misklingend, nicht wohlklingend**, zu etwas, vox, Cic.: auch homo voce absonus, der nicht im rechten Tone redet, Cic. 2) **nicht übereinstimmend**, mit etwas, nicht **passend**, mit a, Liv. und dem Dativ., fidei, der Glaubwürdigkeit nicht gemäß, Liv.: daher ungereimt, recta, Lucret.

Ab-sorbĕo, bui, auch psi, ptum, 2. **verschlucken, hinterschlucken**, z. E. **etwas flüssiges, hinterschlürfen**, aquam, Plin.: placentas, Horat.: daher vom Meere und von andern Gewässern, oceanus vix videtur tot res absorbere potuisse, Cic.: daher tropisch, hunc absorbuit aestus gloriae, Cic., i. e. **hingerissen, weggeführt**, gleichsam verschlungen: tribunatus absorbet meam orationem, Cic., **verschlingt** gleichsam meine Rede, i. e. **verlangt, daß ich vorzüglich von ihm handle.**

Absortĭo, ōnis, z. E. rosaria, Suet. Ner. 27. **als ein Gericht oder Speise. Einige wollen** absorptio lesen.

Abs-pello, ŭli, ulsum, 3. **wegtreiben**, aliquem, Plaut.: daher tropisch, **entfernen, vertreiben**, manum alicui, Plaut.: longe a leto abspellor (aspellor), Cic. Tusc. 2, 10. e vers. Eurip.

Absporto, Absportatio, i. q. Asporto etc.

Absque, Praepos., 1) **ohne**, kommt seltner vor als sine, z. E. absque argumento, Cic. Attic. 1, 19. Plaut., Gell. u. Quintil.: daher absque te esset (st. si res absque etc.) Plaut. Men. 5, 7, 33., **wärest du nicht gewesen, hättest du nicht gethan**: so auch absque me foret, Plaut.: absque hoc esset, **thäte er nicht**, wenn er nicht **wäre**, Terent. u. Plaut.: absque una haec foret, Terent., wo wohl hac zu lesen ꝛc., i. e. ohne dieses einzige, **wäre dieses einzige nicht.** 2) **außer**, Gell. 13, 18.

Abstantia, ae, f. (absto), **Entfernung, Abstand**, Vitruv. 9, 4.

Abstēmius, a, um (von temētum, Wein), 1) der (die) keinen Wein trinkt, sich **dessen enthält**, Ovid. Met. 15, 323. Quintil. u. Gell.: auch steht vini dabey, Plin. 2) der (die) keinen Wein getrunken hat (**zu einer gewissen Zeit**), Apul. 3) **der noch nüchtern ist**, Auson. 4) der sich überhaupt von etwas enthält, Horat. ep. 1, 12, 7.: vini cibique abstemius, Auson. Daher 5) der **mäßig** lebt, vini cibique, Auson. s. vorher. 6) prandium abstemium, Gell., i. e. ohne Wein.

Abstentus, Particip. von Abstineo.

Abs-tergeo u. Abstergo, si, sum, 2. u. 3. 1) **abwischen, abtrocknen**, labellum, Plaut.: vulnera, Terent.: cruorem, Liv.: lacrymas, Curt., oder fletum, Cic. Daher 2) etwas (unangenehmes) Jemanden **benehmen**, molestias, Cic.: dolorem, Cic.: metum, Cic.: fastidium, Plin. 3) remos, Curt. 9, 9. die Ruder zerbrechen, wofür sonst detergere gewöhnlicher ist.

Abs-terreo, ui, ĭtum, 2. 1) **abschrecken**, durch Schrecken **abhalten**, aliquem a re oder bloß re, z. E. hostes, Liv.: homines a pecuniis capiundis, Cic.: animos vitiis, Horat.: aliquem bello, Tac.: auch mit de, z. E. anseres de frumento, Plaut. 2) **benehmen, verhindern oder entfernen**, alicui pabula amoris, Lucret.: alicui fatum, Lucret.: auctum, Lucret.

Abstersus, a, um, s. Abstergeo.

Abstinax, i. q. abstinens, **enthaltsam**, Petron. 42.

Abstĭnens, s. Abstineo.

Abstĭnenter, Adverb., **mit Mäßigung seiner Begierden**, z. E. des Geizes, **enthaltsam**, uneigennützig, z. E. verfari, Cic. Sext. 16: abstinentius, Auguſtin.

Abstĭnentĭa, ae, f. (abstineo), jede **Zurückhaltung** oder **Mäßigung**, conviciorum, Senec.: besonders der Begierden und Affecten, **Enthaltsamkeit**, auch **Unsträflichkeit, Rechtschaffenheit, sanftes Betragen**, Quintil. 2, 2. Nep. Arist. 1. Daher 1) Enthaltung von andrer Vermögen, **Enthaltsamkeit, Uneigennützigkeit, Mangel der Habsucht**, Cic. Off. 2, 22. 2) in Ansehung des Essens und Trinkens, **Mäßigkeit, Enthaltsamkeit, Enthaltung**, Quintil. 2, 17: vini, Plin.: auch die Enthaltung von aller Speise, Hunger, Tacit. Ann. 4, 35.

Abstĭnĕo, inui, entum, 2. (st. teneo ab), 1) **abhalten, zurückhalten**, mit a und auch dem bloßen Ablativ., ignem ab aede, Liv.: manus a se, Cic.: mentes, oculos, manus ab alienis, Cic.: militem a praeda, Liv.: vim finibus, Liv.: bellum a populo, Liv.: aliquem bello (st. a bello), Liv. 8, 24. Daher abstentus, a, um, **zurück gehalten, abgehalten, verhindert** die Erbschaft anzutreten, Pandect.; auch excommunicirt, Cyprian. 2) besonders se a re, oder se re, sich von **etwas zurück halten, sich enthalten**, scelere,

Digitized by Google

scelere, Cic.: cibo, Nep.: ostreis, Cic.: dedecore, Cic.: a quibus te abstinebis, Cic. Auch kann der Accusat. se wegbleiben, z. E. abstinere maledicto, Cic.: injuria, Cic.: venere et vino, Horat.: publico, Tacit., sich des Ausgehens auf die Gasse enthalten, nicht auf die Gasse gehen, nicht ausgehen. Statt des a oder des Ablat. findet man auch a) den Genit., irarum, Horat.: gemitus, Terent. b) den Infinit., abstineant mihi invidere, Plaut.: praefari, Suet. c) quin, Liv. 2, 45. oder ne, Liv. 3, 11. oder quo minus, Suet. 3) auch abstinere, sich des Essens enthalten, hungern, Cels. 2, 12. Not. a) passiv. impersön., z. E. abstineretur, Liv. 5, 50. b) Particip. abstinens steht auch adject., enthaltsam, sich mäßigend; uneigennützig, und hat folglich die Gradus, homo abstinens, Cic.: oculi, Cic.: abstinentior, Auson.: abstinentissimus rebus venereis, Colum.: auch [mit dem Genit., abstinens pecuniae, Horat.: abstinentissimus alieni, Plin. Ep. c) Particip. abstinendus, a, um, z. E. bos, Colum.: amor, Plaut.

Ab-sto, ĭti, are, entfernt stehen von etwas, davon stehen, z. E. longe, Horat.

Abstractio, ōnis, f. das Wegziehen, Wegzerren, Wegschleppen; die Trennung, Absonderung, conjugis, Dict. Cret.—von

Abs-trăho, xi, ctum, 3. 1) wegziehen, wegschleppen, mit Gewalt wegnehmen, fortschleppen, jumenta, Liv.: aliquem e sinu, Cic.: aliquem de matris complexu, Cic.: aliquem ex oculis hominum, Liv.: naves e portu, Liv.: daher a) von etwas abbringen, abziehen, zurück halten, entfernen, z. E. von der Bekümmerniß, Cic.: a consuetudine, Cic.: auch mit bloßem Ablat., legionibus, Tacit. b) überhaupt trennen, absondern, animus a corpore abstractus, gleichsam getrennt, i. e. entzückt, Cic. Div. 1, 31: abstractus a ratione, Cic. 2) wohin schleppen, mit Gewalt wohin führen, hinreißen, hinschleppen, eigentlich und tropisch, liberos in servitutem, Caes.: hominem in malam crucem, Plaut.: a bono in pravum, Sallust.: ad bellicas laudes, Cic. Not. abstraxe statt abstraxisse, Lucret.

Abs-trūdo, si, sum, 3. 1) wegstoßen (z. E. aus den Augen der Welt): daher 2) verstecken, verbergen, so sehr als man kann, aliquid in locum u. in loco, z. E. se in sylvam, Cic.: veritatem in profundo, Cic.: se latebra, Tacit.: tristitiam, Tacit.: colaphos in cerebro, Plaut., so schlagen, daß es bis ins Gehirn dringt. Daher abstrusus, a, um, a) versteckt, geheim, insidiae, Cic.: homo, ein versteckter, heimlicher, schwer zu erforschender Mensch, Tacit. b) schwer zu erklären, disputatio abstrusior, Cic.: daher abstrusum substant., z. E. in abstruso esse, Plaut., im Verborgenen seyn.

Ab-strŭo, ere, verbergen, Tertull.

Abstrūse, Adverb., verborgen, heimlich, auf verborgne Art; abstrusius, Ammian.

Abstrusio, ōnis, f. (abstrudo), Verbergung, Versteckung, Arnob.

Abstrusus, a, um, s. Abstrudo.

Abs-tŭlo, ŭli, 3. veraltete Form s. aufero, Plaut. fragm.

Absuētudo, ĭnis, i. q. desuetudo, Apul.

Ab-sum, abfui u. afui, ăbesse, 1) weg seyn, nicht da seyn, abwesend seyn, fehlen, tres menses, Terent.: ab domo, Plaut.: domo et foro, Cic.: ex urbe, Cic.: ab aliquo, Cic.: nupta lentus abesse tua, Ovid. Daher 2) entfernt seyn, ab urbe, Cic.: Zama quinque dierum iter ab Carthagine abest, Liv.: auch mit dem Genitiv der Entfernung, bidui, zwey Tagereisen, Cic.: ferner abes longe gentium, Cic.: propius abes, Cic.: besonders tropisch, a) entfernt seyn von ꝛc. i. e. nicht haben, frey von etwas seyn, nichts damit zu thun oder gemein haben, abgeneigt seyn, nicht dahin gehören, sich nicht schicken, a culpa, keine Schuld haben, Cic.: auch culpa abest a re, z. E. a quo mea culpa abfit, Cic.: a sententia aliqua, Cic.: a consuetudine, Cic.: a cupiditate pecuniae, Nep.: muficen abesse a principis persona, Nep. i. e. sich nicht schicke: ab eo plurimum absum, Cic. hiervon bin ich weit entfernt, i. e. das ist meine Absicht nicht. Auch mit dem Dativ, dolori, Ovid. vom Schmerze entfernt seyn, i. e. ihn nicht empfinden: longe his (Al. ab his) fraternum nomen afuturum, Caes. B. G. 1, 36. i. e. werde ihnen gar nichts nützen: auch abesse, entfernt seyn, i. e. nicht gleich kommen, nicht erreichen, multum ab iis aberat, Cic.: absit invidia verbo, Liv. i. e. ohne Ruhm zu melden. b) entfernt seyn, i. e. mangeln, fehlen, a quo mea culpa abfit, Cic., s. vorher: nihil a me abesse longius crudelitate, Caes. in Cic. Ep. ad Att. Daher 3) überhaupt fehlen, si cui dentes absunt, Varr.: quid huic abesse poterit, Cic. Or. 1, 11: aberat tertia laus, Cic.: so auch longe (oder multum), parum abest, es fehlt viel, wenig, worauf daß durch ut, und daß nicht durch ut non oder quin ausgedrückt wird, ille longe aberit, ut credat, Cic.: haud multum abfuit, quin etc. Liv.: aberit non longe, quin etc. Cic.:

Cic.: neque longius abeſſe, quin etc. Caeſ. B. G. 3, 18. i. e. es fehlt nicht gar viel: nihil abeſt, quin ſim miſerrimus, Cic.: abeſſe non poteſt, quin etc., Gracch. ap. Cic. Orat. 70: ſo auch tantum abeſt, ut etc. auf doppelte Art, a) im Anfange der Periode, es fehlt ſo viel, daß ꝛc. i. e. an Statt ꝛc., oder davon iſt ſo wenig zu glauben, worauf noch einmal ut folgt, z. E. tantum abeſt, ut iſtos ornem, ut — eos oderim, Cic. es fehlt ſo viel, daß — daß ich vielmehr ſie haſſe, oder ſtatt daß ich ſie erheben ſollte, haſſe ich ſie vielmehr: auch folgt ut nicht noch einmal, tantum abfuit, ut etc. Cic. Brut. 80 u. öfter: auch ſteht ab eo babey, Cic. Tuſc. 1, 31: ſo auch ab officio, Cic. Off. 1, 14. b) im Nachſatze, da es denn eben ſo durch geſchweige daß ꝛc. ſich überſetzen läßt, tantum abeſt, ut etc. Cic. Att. 6, 2. geſchweige daß ich ꝛc. Not. milites tantum abfuerunt, ut perturbarentur, ut potius etc., Hirt. Alex. 22. ſ. tantum abſuit, ut milites etc. Not. ne nach tantum abeſt, ſ. ut non, Cic. Or. 68: doch hat Ed. Erneſt. ut dafür, das ſich beſſer ſchickt. 3) abeſſe alicui, einem nicht dienen, nicht behülflich ſeyn, qui Antronio abfuerim, Cic. Sull. 5. 5) abſit, i. e. das wolle Gott nicht! das ſey fern! abſit, ut deſeram, Apul. Not. Particip. abſens, abweſend, 2) von Menſchen, eine abſente, in meiner Abweſenheit ꝛc. Auch ſ. mortuus, z. E. abſentes (poetae) ſunt pro praeſentibus, Plaut. Not. abſente nobis ſ. me, Terent. Eun. 4, 3, 7. Auch heißt abſens, der nicht perſönlich um ein Amt anhält, folglich bey der Wahl in den Comitiis nicht gegenwärtig iſt, ob er gleich in Rom iſt, Cic. Somn. Scip. 2. Liv. 10, 22. b) von Oertern und Dingen, i. e. entfernt, z. E. urbs, Horat.: rogus, Martial.: verſus abſentes, Gell. 20, 10. i. e. aus dem Kopfe abweſend. Not. abſentiſſimus, Auguſtin.

Absūmĕdo, ĭnis, f. ſ. conſumtio, Plaut.

Ab-sūmo, mſi, mtum, 3. wegnehmen, z. E. aus den Augen der Welt ꝛc.: daher 1) verzehren, vinum, Terent.: flammis Carthaginem abſumi, Liv.: pecuniam in ſcortis, Gell. i. e. verwenden, anwenden: pecuniam in emtionem mercium, Sueton.: daher 2) zu Grunde richten, aufreiben, aus der Welt ſchaffen, tödten, iſt ſehr gewöhnlich, veneno, Liv.: plures fames quam ferrum abſumſit, Liv.: niſi mors eum abſumſiſſet, Liv.: daher abſumi ſ. perire, vergehen, zu Grunde gehen, umkommen, ungula abſumitur, Ovid. i. e. vergeht, verzehrt ſich: abſumti ſumus, Plaut., wir ſind verloren: ſo auch abſumtus es, Plaut.: umbrae abſumuntur, Plin., man ſieht keinen Schatten. Daher 3) zubringen, tempus dicendo, Cic.: biduum, Liv.: aetatem, Quintil.: iſt ſehr gewöhnlich. 4) genießen, ſatietatem amoris, Terent., ſeine Liebe bis zur Sättigung genießen. 5) endigen, abſumta ablaqueatione, Colum. 5, 10.

Absumtio, ōnis, i. q. conſumtio, Pandect.

Absumtus, a, um, ſ. Abſumo.

Absurde, Adverb., ungereimt, unſchicklich, vielleicht eigentl. dem Klange nach, hernach überhaupt abgeſchmackt, ungereimt, unſchicklich, reſpondere, Cic.: facere, Plaut.: abſurdius, Pandect.: abſurdiſſime, Auguſtin.

Absurdĭtas, ātis, Ungereimtheit, Claud. Mamert. — von

Absurdus, a, um, ungereimt, unſchicklich, abſurd, gar nicht paſſend zu etwas, vielleicht eigentl. dem Gehöre oder dem Klange nach, vox, Cic. Or. 3, 11: ſonus, Cic. Divin. 1, 9 e poeta: hernach überhaupt ungereimt, abſurd, unſchicklich, nicht paſſend zu etwas, ratio, Terent.: quam abſurdum! Cic.: eſt hoc auribus animisque hominum abſurdum, Cic.: multo abſurdiora, Cic.: abſurdiſſima mandata, Cic.: ingenium haud abſurdum, Salluſt. i. e. nicht dumm: daher homo abſurdus, ein ungereimter, alberner Menſch; beſonders der ſich zu etwas nicht ſchickt, z. E. zur Beredtſamkeit, Cic. Or. 2, 20.

Absyrtis, ĭdis, f. ſc. inſula, eine Inſel auf dem Adriatiſchen Meere, Mela 2, 7. Andere halten ſie für mehrere Inſeln, und ſetzen Plural. Abſyrtides, z. E. Plin. 3, 26, wo auch cap. 21 dafür Abſyrtium zu ſtehen ſcheint.

Absyrtus, i, 1) Bruder der Medea, die ihn auf der Flucht zerfleiſchte und ſtückweiſe herum ſtreute, Ovid. Triſt. 3, 9. 2) ein Fluß in Illyrien, der ins Adriatiſche Meer fließen ſoll, Lucan. 3, 190. aber Ed. Corte hat Abſyrtis.

Ab-torqueo, i. q. detorqueo, Acc.

Abundans, ſ. Abundo.

Abundanter, Adv., überflüſſig, auch reichlich, vollauf, in Menge, fructum ferre, Plin.: loqui, Cic., i. e. weitläuftig, ausführlich: abundantius, Cic.: abundantiſſime, Sueton.

Abundantia, ae, f. 1) eigentl. das Ueberfließen, Ueberlaufen, z. E. des Waſſers ꝛc.: daher 2) Ueberfluß, große Menge, Reichlichkeit, eigentl. flüſſiger Dinge, z. E. ſanguinis, lactis, Plin.: paluſtris (ſc. aquae), Vitruv.: hernach überhaupt Ueberfluß, Reichlichkeit, große Menge, z. E. omnium rerum, Cic.: amoris, Cic.: voluptatum, Cic. 3) der Reichthum, Tacit. Hiſt. 2, 94. Agric. 6.

Abun-

Digitized by Google

Abundātio, ōnis, f. (abundo), das **Ueberfließen, Ueberlaufen, z. E.** des Waſſers; **Austreten, eines Fluſſes**, Plin. 3, 16.

Abunde, Adv., **überflüſſig, im Ueberfluſſe, reichlich, gar ſehr, über alle Maßen**, ſatisfacere, Cic.: parentes abunde habemus, Salluſt.: abunde magna praeſidia, Salluſt.: abunde diſertus narrator, Quintil. Auch ſubſtantive, mit u. ohne Genitiv, mihi abunde eſt, ſi etc., Plin. Ep. i. e. **ich habe mehr als zu viel, bin gar ſehr zufrieden**: ut abunde ſit efficere, ib. 5, 8. i. e. überflüſſig: huic abunde eſt, Celſ. i. e. **iſt mehr als genug, iſt genug**: fraudis abunde eſt, Virg.: ſe potentiae — abunde adeptum, Suet. Der Compar. u. Superl. ſcheinen nicht vorzukommen.

Abundo, avi, atum, are, eig. **überfließen, überlaufen, austreten**, vom Waſſer, Fluſſe ꝛc.: aqua abundat, Liv. 5, 15: Nilus, Tibull.: flumina, Lucr.: fons, Plin.: daher 1) **überflüſſig oder im Ueberfluſſe ſeyn, reichlich und in großer Menge vorhanden ſeyn**, velut abundarent omnia, Liv. 2, 41: daher ex abundanti, **zum Ueberfluſſe**, noch oben drein, Quintil. 2) **Ueberfluß an etwas haben, vollauf haben, reich ſeyn an etwas**, mit dem Ablativ., auf die Frage woran? porco, haedo, agno, gallina, caſeo, melle, Cic.: copia orationis, Cic.: ingenio et doctrina, Cic.: amore, Terent.: honoribus, Cic.: conſilio, Cic.: ſo auch abundans ingenio, Cic.: abundantior conſilio, Cic.: abundantiſſimus copia rerum, Cic.: **auch mit dem** Genitiv., quarum abundemus rerum, Lucil.: das Participium ſteht auch oft adjective mit dem Genitiv., via omnium rerum abundans, Nep.: lactis abundans, Virg. — **Daher insbeſondere Ueberfluß haben an zeitlichem Vermögen, vollauf zu leben haben, reich ſeyn**, Cic. Amic. 7: daher abundans, vollauf habend, reich, Cic. 3) **hervorquellen, hervorkommen**, oder **reichlich hervorkommen, hervor wachſen**, herbae, Lucret. 4) **überſteigen, übertreffen**, quantitatem, Pandect.

Abundus, a, um, i. e. abundans, iſt ſelten, z. E. Gell. 1, 2.

Abūſio, ōnis, f. (abutor), 1) ſ. abuſus, Salvian. 2) drückt Cic. Or. 27. durch dieſes Wort das griechiſche κατάχρησις (Catachreſis) **aus**, i. e. ein harter **Gebrauch der Tropen**. cf. Quintil. 10, 1.

Abūſive, Adv. 1) durch **einen Mißbrauch**. 2) beſonders durch **einen harten Gebrauch der Tropen**. Quintil. 3) **nicht recht im Ernſt, nur ſo leicht hin**, Ammian. 24, 4.

Abūſivus, a, um, **durch einen Mißbrauch geſetzt, mißbräuchlich**, appellatio, Auct. Paneg. in Conſtantin. Aug.

Abusque, **oder** ab usque, **bis von**, Virg.

Abūsus, us, m., **der üble, zu reichliche Gebrauch, Mißbrauch, Verſchwendung**, Cic. Top. 3. — **von**

Ab-ūtor, ūſus ſum, 3. 1) **Gebrauch von etwas machen, gebrauchen, anwenden, benutzen**, libertate, Cic.: ſtudiis, Cic.: ſagacitate canum, Cic.: libero mendacio, Liv., **recht lügen**: auch mit dem Accuſativ., argentum, Plaut. 2) **reichlich gebrauchen oder anwenden, ganz anwenden, ganz verthun, verſchwenden**, aurum, Plaut.: tempore omni, Cic.: operam, Terent.: rem patriam, Plaut. **Daher 3) mißbrauchen, übel anwenden**, patientia, Cic.: judicio ac legibus, Cic.: operam, Terent., ſ. vorher. Auch paſſiv., ab rege aburmur, Varr. u. öfter. — Particip. abutendus, Sueton.

Ab-vĕho, ĕre, ſt. aveho, iſt ſelten, z. E. Catull. 63, 113. nach einigen Edd.

Ab-vŏlo ſt. avolo, Corn. Gall.

Abydēnus, a, um, **aus, in, bey Abydus, dahin gehörig, Abydiſch**, aqua, Ovid.: urbs, Ovid., i. e. Abydus: Abydeni, die Einwohner, Liv. 31.

Abydus oder **Abydos**, i, f. 1) **Stadt am Hellespont in Troas**, Liv. u. Ovid.: **heißt auch Abydum**, Plin. u. Virg. 2) **Stadt in Oberägypten**, Plin.

Abyla, ae, ein Berg in Africa an der Straße von Gibraltar, eine von den Säulen des Herkules: die andere heißt Calpe, Mela.

Abyssus, i, f. (ἄβυσσος). 1) **ein Abgrund, Schlund**, Alcim. Avit. 2) **die Hölle**, Prudent.

Ac, Conjunct. **iſt ſo viel als** atque: (ſoll, wie man glaubt, nie vor einem Vocal ſtehen; aber doch findet man es davor nicht ſelten, z. E. Varr. R. R. 1, 147 extr. Cic. Q. fr. 2, 6 poſt init. Cic. Attic. 13, 48 prope fin. Liv. 3, 16 med.) 1) **und**: iſt bekannt. 2) **und zwar**, Terent. Heaut. 4, 5, 15. Eun. 5, 3, 6. 3) **als oder wie**, nach Wörtern, die da **eben ſo, gleich** oder das Gegentheil bedeuten, **als** par, pariter, ſimiliter, aeque, idem, perinde, juxta, aliter, ſecus, contra (**anders**), contrarius, alius, aliud, diverſus etc.: auch ohne dieſe Wörter, z. E. digne ac meteor, i. e. wie ichs verdiene, Caſſ. in Cic. Ep.: oblitus ſum, ac volui, dicere, Terent. i. e. wie ich wollte: daher ac ſi ſt. quaſi **gleich als wenn**, Cic. Att. 5, 13: ſo auch ſimul ac, ſo **bald als**, iſt bekannt; auch nach dem Comparativ., diutius ac nollem, Cic. Att. 13, 2. 4) Cic. ad Div. 15, 11. cum ſtudioſe ac diligenter, ſt. cum ſtud. diligenter. Not. zuweilen iſts nicht

Digitized by Google

nicht wohl zu übersetzen, z. E. ac nullus quidem, Terent. And. 2, 2, 23. i. e. nein.

Acacĭa, ae, f. (Ἀκακία), Acacienbaum, ägyptischer Schlehenbaum, Schotendorn, Plin., ist vermuthlich die ägyptische Sinnpflanze, (Mimosa nilotica L.).

Ăcădēmĭa, ae, f. (Ἀκαδήμεια, Ἀκαδήμια), 1) ein angenehmer schattiger Ort bey Athen (vom Academus, Horat. ep. 2, 2, 45): hier stand das berühmteste Gymnasium. 2) dieses Gymnasium selbst, nebst den dabey liegenden Gebäuden, Cic. Hier lehrte u. disputirte Plato: daher seine Philosophie u. Secte philosophia Academica u. seine Schüler u. Nachfolger Academici heißen. 3) diese academische Philosophie u. Secte selbst, die manche Aenderungen litt; daher Academia vetus, Cic. Acad. 1, 4: nova, ib. 12. Andere machen mehrere Abtheilungen. 4) Cicero nannte eines seiner Landhäuser oder Villen, und zwar zwischen dem Avernischen See u. Puteoli, Academia, Cic. Attic. 1, 4: hier schrieb Cicero eine Schrift, die daher Quaestiones Academicae hieß. Auch legte er, wie es scheint, dergleichen in seinem Tusculano an, Cic. Tusc. 2, 3. 3, 3. Die vorletzte Sylbe ist lang, Cic. Div. 1, 3; u. kurz, Claudian.

Ăcădēmĭcus, a, um, 1) die Academie bey Athen betreffend, dahin gehörig, davon benannt, Academisch, Academicus sc. philosophus, einer von der Secte der Academie, ein Academiker, Cic. 2) die Academie des Cicero betreffend, dahin gehörig, Academisch, quaestiones, die auch Academica (sc. scripta) heißen, Cic. Off. 1, 2: Academica quaestio, Cic.

Ăcădēmŭs, i, ein gewisser Halbgott (heros) oder Gott, von dem die Academia bey Athen benannt seyn soll: daher inter sylvas Academi, Horat. i. e. in Academia.

Ăcălanthis, ĭdis, f. Acanthis.

Ăcănos, i, (ἄκανος, ὁ, ἡ,), ein Dorn, Stachel: daher ein gewisses stachlichtes Kraut, Plin. 22, 9: vielleicht die große Wegdistel.

Acanthĭce mastiche, bei Plin. 21, 16. die Thränen oder der Saft der Pflanze Helxine.

Acanthillis, ĭdis, f. wilder Sparzel, Apul.

Acanthĭnus, a, um, die Gestalt von Bärenklau habend, Plin. 25, 7.

Acanthĭon, i, n. (Ἀκάνθιον), eine gewisse Pflanze, der spina alba (Frauendistel) ähnlich, Plin., vielleicht i. q. Acanos.

Ăcanthis, ĭdis, f. (Ἀκανθίς), 1) ein Vogel, der sich auf Dornen aufhält, etwa Distelfink, Stieglitz ꝛc, Plin. Dasselbe scheint Acalanthis zu seyn. 2) ein Kraut, i. q. senecio, Kreuzwurz, Plin.

Acanthus, i, f. (Ἄκανθος), 1) Bärenklau, ein Kraut, Virg. u. Plin.: seine Gestalt grub man in die Capitäle der corinthischen Säulenordnung, und in die Geschirre von erhabener Arbeit, zur Zierde; man webte u. stickte sie in die Tapeten ꝛc. Vitruv., Virg., Ovid. u. Prop. Daher 2) diese Figur selbst: so lassen sich die vorhergehenden Stellen erklären, Virg., Ovid. etc. 3) auch ein gewisser ägyptischer stachlichter Baum, nach einigen Mimosa nilotica L., Virg. Georg. 2, 119. 4) eine Stadt in Macedonien. 5) eine Insel in Propontis.

Acanthyllis, ĭdis, f. (Ἀκανθυλλίς), ein gewisser Vogel, Plin. 10, 33 Ed. Hard. nach einigen i. q. acanthis.

Acapnus, a, um (ἄκαπνος), ohne Rauch: daher 1) ligna acapna, Martial. i. e. Holz, das keinen Rauch macht. 2) mel acapnon, Plin., Honig, das ohne Rauch ausgenommen wird.

Acarnan, ānis, aus oder in Acarnanien, dahin gehörig, Acarnanisch, amnis, Sil.: daher ein Acarnanier: Plur. Acarnanes.

Acarnānĭa, ae, f. Acarnanien, eine griechische Landschaft zwischen Aetolien u. Epirus. Daher Acarnanus u. Acarnanicus, a, um, dahin gehörig, Acarnanisch, Nep., Liv.

Acarne, es, f. 1) Stadt in Magnesia, Plin. 2) ein gewisser Seefisch, Meerwolf, Plin. Einige schreiben Acharne (Ἀχάρνη).

Acaros, i, f. oder Acaron, i, n. i. e. myrtus sylvestris, Plin. 15, 7 Ed. Elzev. Doch hat Ed. Harduin. Acoron.

Acastus, i, 1) Sohn des thessalischen Königs Pelias, und Vater der Laodamia, Bruder der Alceftis. 2) ein Sclav des Cicero, Cic. ad Div. 14, 5.

Ăcătĭum, i, n. (ἀκάτιον), ein kleines Schiff, Nachen, Plin.: auch acatia, ae, Gell.

Acaustus, a, um (ἄκαυστος), unverbrennlich, Plin. 37, 7 in., wo einige Edd. apyrori dafür haben.

Acca Larentia (Laurentia), Gattinn des Faustulus, die den Romulus u. Remus gesäugt u. erzogen haben soll. Ihr zu Ehren wurde ein Fest gefeyert, Larentalia oder Accalia genannt.

Accālis, e, die Acca (s. vorher) betreffend, dahin gehörig; daher Accalia sc. sacra oder solennia, i. e. Fest der Acca Larentia zu Ehren, Varr.

Accanto (oder Ad-canto), are, singen, zu oder bey etwas, tumulis, Srat.

Accēdo (oder Ad-cēdo), essi, essum, 3. 1) hinzu gehen, herzu gehen, oder

oder kommen, herbey rücken, heran gehen oder kommen, gehen zu etwas, ad aliquem, ad aliquid, Cic., Nep. u. Terent.: auch mit in, besonders wenn man hinein geht, in Macedoniam, Cic.: in aedes, Cic.: in funus, Cic. i. e. zur Leiche: auch in aliquem, Val. Fl. i. e. anfallen: auch ohne Praepositio, Arminum, Cic.: scopulos, Virg.: collem, Sil.: societatem, Tacit.: auch mit dem Dativ., s. n. 2. Auch von leblosen Dingen, febris accedit, Cic.: verbum ad aures accedat, Cic.: sermo mihi ad aures accessit, Terent. 2) hinzu kommen, i. e. hinzugefügt werden, ad rem oder rei, z. E. ad dignitatem, Cic.: desiderio, Cic.: animus mihi accedit, ich bekomme Muth, Cic., Nep.: pretium accedit agris, Plin. Ep., die Aecker werden theurer: daher zunehmen, wachsen, accedit mihi animus, s. vorher: magis accessurum utrumque, Liv. 3) sich nähern, ad deos, Cic. Lig. 12, den Göttern ähnlich werden oder seyn: so auch ad similitudinem alicujus, Cic. i. e. ähnlich seyn, nahe kommen: besonders sich nähern einer Sache, um sie zu übernehmen, sich an sie machen, ad remp., sich dem Staate (den Staatsgeschäften) nähern, i. e. dem Staate zu dienen anfangen, entweder in Ansehung eines Ehrenamts oder als Feldherr, Cic. u. Nep.: ad causam, Cic., einen Proceß übernehmen: ad regalia, Cic., den Pacht der Röm. Einkünfte übernehmen: ad conditiones, Cic., i. e. annehmen, sich gefallen lassen. 4) beytreten, von der Parthey seyn, alicui, Suet.: conatibus, Suet.: daher beytreten, beypflichten, Ciceroni in plerisque, Quintil.: auch ad rem, Nep. 5) huc accedit oder blos accedit, worauf quod oder ut folgt, hierzu kommt noch, daß ꝛc. Beydes ist gewöhnlich, Cic., Liv., Terent. Not. accessus s. accessitis, Virg.

Accĕlĕrātio (Adcel.), ōnis, f. 1) Beschleunigung, Auct. ad Her. 2) das Eilen, die Eilfertigkeit — von

Accĕlĕro (Adcel.), avi, atum, are, (ad u. celero), 1) beschleunigen, iter, Liv.: mortem, Lucret.: consulatum alicui, Tacit. 2) eilen, herzu eilen, zu eilen, ohne Casus, Cic., Liv. u. Virg.

Accendĭum, i, Anzündung, Solin.

Accendo (Adcendo), di, sum, 3. (ad u. cando). 1) brennend machen, anzünden, entzünden, anbrennen, ignem, Virg.: faces, Cic.: taedas, Ovid.: thus, Liv. 2) anzünden, i. e. glühend machen, mit Feuer anfüllen, focalium, Liv., oder focum, Ovid., i. e. die Kohlpfanne mit glühenden Kohlen anfüllen, folglich glühend machen: aras, Ovid. i. e. Feuer auf dem Altare machen: aurum, Plin.: undas, Sil. i. e. erhitzen, kochend machen. 3) leuchtend oder hell machen, erhellen, sol accendit Olympum, Sil.: clypeum auro, Sil. Daher 4) entzünden oder anfeuern, entbrennen, tropisch, i. e. reizen, entflammen, erregen, aufbringen, aliquem contra aliquem, Sallust.: ad libidinem, Liv.: in rabiem, Liv.: bello, i. e. ad bellum, Virg.: ferner accendere iram, Curt.: seditionem, spem, invidiam, Liv.: febrem, Cels.: virtutem, Virg.: curam alicui, Liv. 5) mit Feuer und Begierde anfangen, proelium, Liv. 6) vermehren, größer machen, curam alicui, Liv. s. vorher: vitia, Ovid.: sitim, Cels.: pretium, Senec.: si haec accendi possunt, Cic., wo es nicht hier erregen ist. Not. accendier st. accendi, Lucret.

Accendo, onis, i. e. instigator, Tertull.

Accensĕo (Adcens.), sui, sum u. sum, 2. (ad u. censeo), dazu zählen oder rechnen, Non.: daher accensus, a, um, darzu gezählt, darzu gerechnet, Liv. 1, 43. in his accensi cornic. etc. i. e. unter diese wurden gezählt ꝛc., da denn das Comma nach accensi weg muß. Andere erklären es substant., davon hernach n. 2. Daher Accensus, substant. u. Plural. Accensi, 1) eine Art Gerichts- u. obrigkeitliche Diener, Cic., vielleicht weil sie den Lictoren zur Beyhülfe hinzugefügt waren: etwa adjungirte Gerichts- und obrigkeitliche Diener: auch bey Leichenbegängnissen bediente man sich ihrer, Cic. leg. 2, 24. 2) eine Art junger, unversuchter Soldaten, die im Treffen hinter den Triariern standen, was bey uns die überzähligen sind, Liv. 8, 8. u. 10. Veget. de re mil.

Accensus (Adc.), a, um, 1) entzündet ꝛc. s. Accendo. 2) hinzugefügt, s. Accenseo.

Accensus (Adc.), us, m. (accendo), das Anzünden, lucernarum, Plin. e lect. Hard.: luminum, Symmach.

Accentiuncŭla, i. e. προσῳδία, nach Gell. 13, 6.

Accentus (Adc.), us, m. (accino), 1) das Singen oder Spielen eines Instruments zu etwas, z. E. zum Fechten, Ammian. 2) der Klang, Ton, z. E. einer Flöte, Solin.: insbesondere der Ton in der Aussprache, Accent, Quintil. 1, 5, 22. 3) Zunahme, Wachsthum, Festigkeit, z. E. hyemis, Sidon.: doloris, Marc. Emp.

Accepso, i. e. accepero, s. Accipio.

Accepta, ae, s. Accipio.

Acceptabĭlis (Adcc.), e, (accepto), annehmenswerth, angenehm, Lactant.

Digitized by Google

Acceptabĕlum, i. q. Acetabulum.

Acceptātor (Adc.), ōris, m. (accepo), der etwas annimmt, Annehmer, Genehmiger, Tertull.

Acceptilātĭo oder Accepti (Adc.) latio, ōnis, f. eigentl. Eintragung ins Rechnungsbuch, daß die Schuld bezahlt sey. Daher Versicherung, daß man vom Schuldner nichts mehr zu fordern habe, Pandect.

Acceptĭo (Adc.), ōnis, f. (accipio), 1) die Annehmung, z. E. eines Geschenks, Cic.: oder Annehmung, Empfang, in Empfang-Nehmung, frumenti, Sallust. 2) Annehmung und Einräumung eines Satzes, Apul. 3) i. q. accepta, eine Portion Ackers, Sicul. Fl., wo Einige es durch Bedeutung erklären.

Acceptĭto (Adc.), āre, empfangen, besonders oft, Plaut. — von

Accepto (Adc.), avi, atum, are (Frequent. v. accipio), 1) empfangen (besonders oft), in Empfang nehmen, argentum, Plaut.: auch empfangen oder bekommen, mercedes a discipulis, Quintil. 2) annehmen, sich gefallen lassen, iugum, Sil. 7, 11.

Acceptor (Adc.), ōris, m. (accipio), der empfängt, annimmt, it. billiger, Plaut. Trin. 1, 2, 167. — davon

Acceptōrĭus, a, um, womit man empfängt, zum Empfangen dienlich, modulus, i. e. womit man das Wasser schöpft, Frontin.

Acceptrix (Adc.), īcis, f. (acceptor), Empfängerinn, Plaut.

Acceptus (Adc.), a, um, s. Accipio.

Accerso, ĕre, st. Arcesso, kommt in manchen Edd. vor. Aber die Gelehrten halten arcesso für richtiger; s. also Arcesso.

Accessĭbĭlis (Adc.), e, (accedo), zugänglich, Tertull. u. Accessĭbĭlĭtas (Adc.), Zugänglichkeit, Tertull.

Accessĭo (Adc.), ōnis, f. (accedo), das Hinzugehen, Herzugehen, Herzukommen, z. E. eines Menschen, Cic. u. Plaut.: auch einer Sache, febris, Cels., i. e. der Paroxysmus. Daher 1) Hinzufügung, Zulage, Zusatz, decumae, eines Zehntels, Cic.: daher 2) Vermehrung, Wachsthum, Vergrößerung, accessionem adjunxit aedibus, Cic., i. e. vergrößerte sein Haus dadurch: pecuniae, Nep.: dignitatis, Cic. 3) die hinzugefügte Sache selbst, eine Zugabe, Anhang, Zusatz, z. E. der König Syphax heißt accessio belli, Liv.: accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit, Liv. 31, 7. Auch ist accessio, Zusatz der Bestimmung wegen, folglich Bestimmung, Bedingung, adhibere accessionem, Cic. Acad. 4, 35.

Accessĭto (Adc.), are (frequent. v. accedo), herzugehen, hingehen, herzukommen, besonders oft, Cato Origg. ap. Gell.

Accessus, a, um, s. Accedo.

Accessus (Adc.), us, m. (accedo), 1) der Herzugang, das Herzugehen, ad urbem, Cic.: daher solis, Cic., i. e. wenn die Sonne sich uns wieder nähert: accessus et decessus morbi, Gell. 4, 2. accessus et recessus aestuum, Cic., i. e. Ebbe u. Fluth: daher pedetentim accessus ad causam, Cic., i. e. du kamst auf die Sache nach und nach, folglich behutsam. 2) Zugang, i. e. Ort, durch den man wohin kommen kann, ad insulam, Suet on. 3) als Maschine empor zu kommen oder zu steigen, Vitruv. 10, 19.

Accĭānus, a, um, den (Dichter) Accius betreffend, dahin gehörig, bey ihm vorkommend, von ihm benannt, Accisch, Cic.

Accĭdens, s. Accido.

Accĭdentĭa (Adc.), ae, f., was sich zuträgt, Zufall, Plin. 32, 2. — von

Accĭdo (Adc.), īdi, 3. (ad u. cado), 1) hinfallen, an oder auf etwas, auch bloß fallen oder hinfallen, fortuna accidat, i. e. cadat, Cic. e poeta: tela accideren gravius, Caes. B. G. 3, 14. i. e. caderent: so auch tela accidebant, Liv.: ad terram, Plaut.: in mensam, Ovid.: ad pedes alicujus, Cic.: so auch ad genua, Terent.: genibus praetoris, Liv.: oder alicui ad genua, Sueton. 2) sich zutragen, vorfallen, widerfahren oder begegnen, eigentl. von unglücklichen Begebenheiten, accidit patri, ut etc. Nep., i. e. er hatte das Unglück, daß ꝛc. Statt ut steht auch zuweilen der Infin., Cic. ad Div. 6, 11. Auch sagt man gern si quid mihi (tibi, fratri etc.) accidat (accideret, accidisset), i. e. wenn mir ein Unglück begegnen, i. e. wenn ich sterben, umkommen oder geschlagen werden sollte; si quid accidat Romanis, Caes. B. G. 1, 18. wenn die Römer unglücklich seyn sollten. cf. contingere u. evenire. Doch steht auch accidere von gleichgültigen Dingen, res accidit, nihil accidit, Cic.: accidit, ut etc., es trug sich zu, daß ꝛc. Nep.: omnia tibi accidisse gratissima, Cic. Daher 3) kommen, von zufälligen Dingen, fama accidit, Liv.: clamor accidit, Liv.: vox, sonus, Liv.: ad aures alicujus, Liv. oder auribus alicujus, Plin. Paneg. zu Ohren kommen, gehört werden; so auch ad oculos animumque, Cic. 4) ablaufen, den Ausgang haben, Terent. And. 1, 5, 29. 5) passen, in te, ib. 5, 3, 14. Particip. accidens steht auch substant., 1) Zufall, besonders unglücklicher;

Digitized by Google

glücklicher; daher accidentia, unglückliche Begebenheiten, Quintil. declam. 2) accidentia, die Umstände einer Sache, Zeit, Ort, Person, Quintil. instit. 5, 10, 23. 3) accidens ist auch die zufällige, nicht wesentliche Eigenschaft einer Sache oder Person, z. E. reich, gelehrt seyn, Tertull.: so auch accidentia, Quintil., s. n. 2. 4) ex accidente, nach dem, was sich zuträgt, Pandect. 5) per accidens, durch einen Zufall, zufälliger Weise, Iul. Firmic.

Accīdo (Adc.), īdi, īsum, 3. (ad u. caedo), 1) anhauen, anschneiden, verschneiden, arborem, Caes. B. G. 6, 27: crines, Tacit., i. e. verschneiden, stirpes, Liv.: daher 2) schwächen, vermindern, entkräften, res hostium, Liv.: daher accisus, a, um, z. E. res, Cic., Liv.: dapes, Virg.: opes, Horat.: robur, Liv.

Accingo (Adc.), inxi, inctum, 3. (ad u. cingo), 1) gürten, angürten, ensem lateri, Virg. oder accingi ense, Virg., sich mit dem Degen gürten, ihn anlegen: gladiis accincti, Liv.: daher accingi, sich rüsten, armis, facibus, Virg.: daher 2) rüsten, tropisch, i. e. zubereiten, fertig machen, versehen, verwahren: accingi oder accingere se, sich rüsten, sich bereiten, fertig oder gefaßt machen, sich an etwas machen, accingere, Terent., i. e. rüste dich, mache dich gefaßt: ad consulatum, Liv., i. e. darnach trachten: in discrimen, Liv.: ad cogitandum, Liv., i. e. an etwas denken: accingere se praedae, Virg.: accingere se juvenc, Tacit., i. e. sich decken, verwahren. Not. accinguntur sc. se oder sī. accinguntur, Virg. Aen. 2, 235: accingier artes sī. ad artes, Virg. Daher Particip. accinctus, a, um, gegürtet, umgürtet, gerüstet, versehen, fertig oder bereit zu etwas, armis, Virg.: auch bloß accinctus, gerüstet, Tacit. Ann. 11, 18: ensis accinctus gemmis, Val. Fl.: bonitas accincta, i. e. bereit, bey der Hand, ꝛc., Plin. Paneg. 30.

Accĭno (Adc.), 3. i. q. accanto, Diom.

Accĭo (Adcio), īvi (ii), ītum, 4. (ad u. cio), herzu oder herbey rufen, holen oder holen lassen, kommen lassen, verschreiben, aliquem, Cic.: classem, Curt.: acciri peregre, aus fremden Orten geholt, gerufen werden, Liv. Daher tropisch, voluptatem, Cic., i. e. verschaffen; mortem, Vellej. sich den Tod anthun. Not. adcibo sī. adciam, Plaut. Mil. 3, 3, 61.

Accĭpio, (Adc.), ēpi, eptum, 3. (ad u. capio), 1) annehmen oder nehmen, z. E. was gegeben oder angeboten wird, quod dat, accipimus, Cic.: urbem in deditionem, Liv. 7, 16: auch bloß nehmen, puerum in manum, Iustin.: aliquam in matrimonium, zur Ehe nehmen, ib.: accipere poenas (i. q. sumere poenas), Lucan. 8, 97, i. e. strafen. 2) annehmen, in Empfang nehmen, decumas, Cic.: nomen, den Namen Jemandes, der sich zu einem Amte meldet, folglich sein Ansuchen genehmigen, Liv.: consulem sī. nomen consulis, Cic. Brut. 14. i. e. genehmigen: colorem, Plin. Farbe annehmen oder bekommen: daher a) empfangen, bekommen, erlangen, es sey etwas Gutes oder Böses, da es denn auch leiden sich übersetzen läßt, pecuniam, honorem, Cic.: vulnus, Sulpic. in Cic. Ep.: calamitatem, Cic. u. Nep.: metum, Terent.: voluptatem ex re, Cic.: dolorem, Cic.: injuriam ab aliquo, Cic.: sensu accipere, Cic., sinnlich empfinden. Ferner, durch Erbschaft bekommen, erben, a patre, Nep. Timoth. 1: a majoribus, Cic. b) vernehmen, hören, mit auribus, Nep., und ohne auribus, Cic.: aures accipient, Cic.: accipio, Liv. 3, 70, i. e. vernehme, lese, habe gelesen: de Socrate accepimus, Cic. Off. 1, 26. c) lernen, arte accipi posse, Cic. Or. 1, 25. d) einsehen, vernehmen, verstehen, quae parum accepi, Cic. N. D. 3, 1. 3) annehmen, übernehmen, über sich nehmen, sich an etwas machen, causam, Cic.: censum, Liv.: bellum, Liv.: pugnam, Liv. 4) annehmen, sich gefallen lassen, genehmigen, excusationem, Cic.: causam, i. e. excusationem, Cic. ad Div. 16, 19. 5) aufnehmen, in amicitiam, Cic.: Romanos acceperunt tumuli, Liv., i. e. die Römer besiegen die Hügel: daher bewirthen, tractiren, z. E. prächtig, schlecht, Terent. u. Liv.: daher überhaupt einen tractiren, behandeln, mit ihm verfahren, male, Cic.: severe, Cic. 6) aufnehmen oder annehmen, z. E. Worte Jemandes, i. e. auslegen, deuten, erklären, verstehen, in bonam oder in optimam partem, Cic.: quemadmodum accepturi sitis, Cic.: quo animo accipias, Cic.: so auch in omen, Liv., i. e. für eine Anzeige halten, erklären: in majus, Liv., i. e. es größer machen: aliter, u. aliorsum, Terent. 7) nehmen oder einnehmen, z. E. in den Kahn, Virg.: in den Mund, succos, Ovid.: medicamentum, Scrib. Larg.: herbam in potu, Justin. 8) etwas im Disputiren als eingeräumt erhalten, Gell. 18, 1 med. Das Particip. acceptus, a, um, hat alle die vorstehenden Bedeutungen; daher acceptum substantiv. oder Plur. accepta, die Einnahme, der Empfang, ratio accepti, Plaut., oder acceptorum, Cic.: acceptum referre, ins Rechnungs-

Digitized by Google

Rechnungsbuch eintragen, daß man etwas empfangen habe, etwas als empfangen eintragen, folglich es bekommen haben, pecuniam hereditate acceptam remit., Cic., i. e. habe geerbt: besonders alicui (i. e. ab aliquo) acceptum aliquid referre, a) von jemanden etwas bekommen haben, pecuniam, Cic. Caecin. 6: eigentl. einschreiben, daß mans bekommen habe: auch steht in acceptum referre, Cic. Verr. 1, 57. Denn die Römer schrieben Einnahme und Ausgabe auf; das Einnahmebuch hieß codex oder tabulae accepti, Cic. Rosc. Com. 1, oder acceptum (s. acceptorum), ibid. 3. das Ausgabebuch codex oder tabulae expensi oder expensorum. b) überhaupt einem etwas zu verdanken haben, von ihm erhalten haben, es sey etwas Gutes oder Böses, aliquid deo acceptum referre, Cic. Nat. D. 3, 36: omnem — quietem acceptam refert clementiae tuae, Cic. Not. auch findet man ferre s. referre, Plin. Ep. 2, 4. Senec. Ep. 78: acceptum fieret s. ferretur, Plin. Ep.: so auch acceptum oder in acceptum ferre, auch accepto ferre, Pandect. Auch acceptum oder accepto facere, Pandect., z. E. pecuniam, i. e. etwas für empfangen ansehen, folglich nicht mehr vom Schuldner fordern: daher acceptum facere, erlassen, sponsionem, Cic.: auch zuschreiben, beylegen, culpam alicui, Plin.: acceptum facere votum, Catull., i. e. genehmigen, erfüllen: acceptum oder accepto rogare, Pandect., bitten, die Schuld als bezahlt anzusehen. — Ferner accepta, ae, (sc. pars), die Portion Feldes, die Jeder bey der Austheilung erhielt, Sicul. Fl. Not. Acceptus, a, um, adjectiv., annehmenswerth, angenehm, Cic.: acceptior, Liv.: acceptissimus, Liv. Not. accepso s. accepero, Pacuv.

Accipiter, tris, m. ein Habicht, oder Falk, Cic.: daher tropisch, von einem räuberischen Menschen, pecuniae, Plaut. Geldhabicht ꝛc. Not. gen. femin. Lucret.

Accipitro, are, i. q. lacero, Laev. ap. Gell. 19, 7.

Accisus, a, um, s. Accido.

Accitio, ōnis, f. (accio), Herbeyrufung, Herbeyholung, Arnob.

Accitus, a, um, s. Accio.

Accitus (Adc.), us, m. (accio), Herbeyrufung, Herbeyholung, Ordre herbey zu kommen: kommt wohl bloß im Ablativ. vor, z. E. Cic. Verr. 5, 38. Virg. Aen. 1, 677.

Accius, i, m. 1) L. Accius, ein Tragödienschreiber vor den Zeiten des Cicero, von dem wir bloß noch Fragmente haben. 2) M. Accius Plautus, ein bekannter Comödiendichter.

Acclāmātio (Adcl.), ōnis, f. (acclamo), 1) das Schreyen bey etwas: auch bloß Schreyen, z. E. eines Redners, Auct. ad Her. 3, 12. 2) das Zurufen, Zuschreyen, Schreyen zu Jemanden, z. E. zu den Pferden, Schafen, daß sie gehen sollen, Colum. 6, 3. 3) besonders wenn man Jemanden zuruft er habe etwas recht oder unrecht gemacht: a) ein beyfälliger Zuruf, Zujauchzung, Liv. 31, 15. Quintil. u. Suet. b) ein mißbilligender Zuruf, Cic. Qu. Fr. 2, 1. 4) das Ausrufen in der Rede, als eine rednerische Figur, sonst Exclamatio oder Epiphonema genannt, z. E. o herrlich! Quintil. 8, 5.

Acclāmo (Adcl.), avi, atum, are (ad u. clamo), schreyen bey etwas, oder bloß schreyen, Cic. Caecin. 6. Tacit. Ann. 1, 19: daher 1) zuschreyen, zurufen, a) mit Mißfallen, alicui, Cic. Brut. 73. b) um seinen Beyfall zu geben, zujauchzen, mit u. ohne Dativ., z. E. omnes adclamarunt, Liv., ei adclamatum est, Plin. Epist. 2) schreyend nennen, aliquem servatorem, Liv. i. e. zurufen, daß er Erretter sey, Erretter nennen.

Acclāro (Adcl.), are, (ad u. claro), hell, deutlich machen, certa signa acclaraſſis (s. acclaraveris, i. e. acclares), Liv. 1, 18 Drak., i. e. gewisse Kennzeichen geben.

Acclīnis (Adcl.), e, (acclino), 1) sich anlehnend, angelehnt, parieti, Justin.: trunco arboris, Virg.: auch von leblosen Dingen, municipium monti adcline, i. e. daran liegend, Ammian.; daher 2) geneigt, seine Neigung habend zu ꝛc. falsis, Horat. Sat. 2, 2, 6. Not. Statt acclinis haben manche Edd. acclivis.

Acclīno (Adcl.), avi, atum, are, (ad u. clino), 1) anlehnen, hinneigen zu etwas, se ad oder in aliquid oder rei, z. E. in illum, Ovid.: tumulo, Liv. 2) tropisch, se acclinare ad rem, sich hinneigen zu etwas, Neigung zu etwas bekommen, günstig werden, z. E. se ad causam senatus, Liv. 4, 48.

Acclīvis (Adcl.), e, auch us, a, um, (ad u. clivus), bergan, aufwärts gehend, locus, Caes.: collis, Liv. — dav.

Acclīvĭtas (Adcl.), ātis, f. die berganwärts gehende Höhe, collis, Caes.

Accŏla (Adcŏla), ae, m. (accolo), 1) Anwohner, Nachbar, Liv. 27, 54: loci, Liv. 1, 7: Cereris, Cic. 2) Bewohner, Einwohner, Liv. 25, 9. Auch adjective benachbart, accolae fluvii, Tacit. Ann. 1, 79.

Accŏlo (Adc.), olui, ultum, 3. (ad u. colo), 1) an oder bey etwas wohnen, viam, am Wege, Liv. 28, 7: locum, Cic.: Rhenum, Tacit.: daher auch fluvius

Digitized by Google

vius accolitur oppidis, Plin., i. e. an dem Flusse liegen Städte. Auch mit dem Dativ., aedibus propinquus accolis, Plaut.: doch kann auch aedibus von propinquus regiert werden; dann heißt accolis du wohnest. a) wohnen, z. E. Plaut., s. vorher: accolentes, die Einwohner, Plin. 36, 12. 3) i. q. colo, warten, pflegen, bearbeiten, vitem, Catull. 62, 53.

Accommŏdātē (Adv.), Adv. eingerichtet, passend, schicklich zu etwas, gemäß, ad veritatem, Cic.: accommodatius, Cic.: accommodatissime, Cic.

Accommŏdātio (Adv.), ōnis, f. (accommodo), 1) die Einrichtung einer Sache nach etwas, ad rem, Cic. Invent. 1, 7. 2) das Sichrichten nach etwas, Accommodement, Willfährigkeit, Nachsicht, Cic. Verr. 3, 25.

Accommŏdo (Adv.), avi, atum, are, (ad u. commodo), 1) einrichten nach etwas, orationem auribus auditorum, Cic.: tempus ad aliquid, Cic.: sumtus ad mercedes, Cic.: tempus ad unius arbitrium, Cic.: se alicui, Suet. i. e. sich nach Jemanden richten, i. e. gefällig seyn. 2 etwas auf passende Art hinzu oder anfügen, anlegen, aufsetzen, clypeum ad dorsum, Plaut.: gladium dextrae, Lucil. ap. Cic., i. e. in die Hand nehmen: ensem lateri, Virg.: personam sibi, Cic., eine Maske anlegen, eine Rolle spielen: coronam sibi ad caput, Cic., i. e. aufsetzen: se ad remp. et magnas res gerendas, Cic., i. e. sich appliciren, seine Neigung hinrichten: auch etwas als eine Folge oder Schluß hinzufügen, Cic. Nat. D. 2, 17: daher a) überhaupt hinzuthun, Cic. leg. 1, 3: vim ad eloquentiam, Cic., dazu fügen, damit verbinden: tectas ad crimen, Cic.: jusjurandum tuum ad alicujus testimonium, Cic., i. e. als Geschworner Jemandes Zeugniß anhören oder seinem Zeugnisse glauben. b) gefällig machen, se alicui, Suet., s. vorher: auch dienen, willfahren, sc. tr. z. E. ut ei de hereditate adcommodes, Ov. ad Liv. 12, 2: daher durch dienen willfahren oder leiden, alicui aliquid, Cic. Verr. 4, 57. c) anwenden, gebrauchen, vertus, Cic.: munera nam ad voluptatem, Cic., z. B. werden: dolus dem anwenden, applicaren, scelera, Cic.: auch construiren, nach der Art eines guten Dandeck. d) geben, widmen, mit etwas dienen, tempus ei, Cic. Off. 1, 10: opem, consilium, Pandect.: se accommodare diuturnae potestati, sich bewegen als n., Suet. Galb. c. 6: alcui, sich einem ergeben, es mit ihm halten, Suet., s. vorher, 3) verbessern oder in Ordnung machen, leges dissidentes accommodare, Pl.: Not. Partemp. accommodatus, a, um, fein und adjective, eingerichtet, passend, schicklich zu etwas, ad aliquid, Cic. und alicui rei, Cic.: accommodatior u. us, Cic.: accommodatissimum, Cic.

Accommŏdus (Adc.), a, um, (ad u. commodus), schicklich, passend zu etwas, fraudi, Virg.

Accongĕro (Adc.), essi, estum, 3. (ad u. congero), häufig zu oder hintragen, dona, Plaut.

Accrēdo (Adc.), īdi, ĭtum, 3. (ad u. credo), Glauben bevmessen, glauben, trauen, Cic. u. Nep.: alicui, Horat. u. Plaut.

Accreduo, alte Form f. accredo, z. E. accreduas, Plaut.

Accrēmentum (Adcr.), i, n. (accresco), Wachsthum, Plin. 9, 2: doch hat Ed. Hard. nutrimento.

Accrĕsco (Adcr.), crēvi, crētum, 3. (ad u. cresco), 1) heranwachsen, z. E. ein Baum ꝛc.: daher anwachsen, aufschwellen, z. E. ein Fluß, Cic. 2) wachsen, zunehmen, dolor, Nep.: amicitia, Terent.: caespes, Tacit.: fides, Liv. 3) wachsen, der Zahl nach, sich vermehren, nati, Stat. 4) dazu wachsen, noch dazu kommen, veteribus negotiis nova accrescunt, Plin. Ep. 2, 8: daher mihi accrescit res, z. E. ein Theil der Erbschaft von einem andern, i. e. er fällt mir mit zu, kommt mir zu Gute, Pandect.: daher jus accrescendi, das Recht hierzu, Pandect. Not. Partic. accretus, a, um, 1) angewachsen an etwas, eruca araneo accreta, Plin. 11, 32. ed. Hard. b) dicht, Sever. in Aetna, 455.

Accrētio (Adcr.), ōnis, f. (accresco), das Wachsen, die Zunahme, z. E. des Mondlichtes, Cic.

Accua, ae, Stadt in Unteritalien, Liv.

Accŭbātio (Adc.), ōnis, f. 1) s. accubitio soll stehen; Cic. Off. 1, 35 u. Senec. 15: aber Ed. Graev. u. Ernest. haben accubitio. 2) die Bank, Sopha, worauf die Alten bei Tische lagen, Spartian., doch leiten andere accubitationes, u. so hat Ed. Oberlin.

Accŭbĭtālis (Adc.), e, (v. accubo), zum Liegen dienlich, dahin gehörig: daher accubitalia sc. strigula, Decken auf den Betten, worauf die Alten bei Tische lagen, Trebell. Poll.

Accŭbĭtātio, s. q. accubatio, q. v.

Accŭbĭtio (Adc.), ōnis, f. (accubo), das Liegen bei etwas oder Jemanden, besonders bei Tische, nach unserer Art Sitzen bei Tische, epularis, Cic. Senect. 15.

Accŭbĭto, are, s. q. accubo, Sedul.

Accŭbĭtōrius (Adc.), a, um, zum Liegen gehörig oder dienlich, z. E. verschwenderisch, Persen. Tischkleidung; doch hat

Digitized by Google

hat Ed. Anton. cubitoria in gleicher Bedeutung.

Accŭbĭtum (Adc.), i, n. ein in spätern Zeiten aufgekommener vielleicht langer Sitz, für viele Personen, Lamprid.

Accŭbĭtus (Adc.), us, m, i. q. accubitio, Stat. Theb. 1, 713.

Accŭbo (Adc.), ŭi, ĭtum, are, (ad u. cubo), 1) liegen bey Jemand oder etwas, steht mit dem Dativ., Accusativ., mit cum, apud u. auch ohne casum; alicui, Plaut. u. Propert.: cum amica, Plaut.: scortum, Plaut., bey einer Hure. Auch von leblosen Dingen, theatrum monti accubans, Sueton. Besonders bey oder am Tische liegen, des Essens wegen; nach unserer Art am Tische sitzen (denn die Alten, nämlich Mannspersonen, lagen bey Tische, s. Accumbo), accubare in convivio, Nep., Cic.: infra eum accubantem, Liv.: ire accubitum, zu Tische gehen, Plaut., doch kanns hier auch von accumbo seyn. 2) bloß liegen oder da liegen, Virg., Prop. u. Plin.: infra eum accubantem, Liv., s. vorher. Auch von leblosen Dingen, ficubi nigrum ilicibus sacra nemus accubet umbra, Virg. Georg. 3, 334, i. e. wo etwa ein dunkler Eichenwald liegt. 3) sich legen, sich niederlegen, Plaut. Most. 1, 4, 27.

Accŭbuo (Adc.), liegend, ein zum Scherz erdichtetes Wort, Plaut. Truc. 2, 4, 68, wo es dem adiuduo entgegen gesetzt wird.

Accūdo (Adc.), di, sum, 3. (ad u. cudo), anschmieden: daher dazu fügen oder thun, προσθεῖναι ciceri adcuderint, Cic. Att. 1, 1.

Accumbo (Adc.), cubŭi, cubĭtum, 3. (ad u. cumbo), 1) sich legen, sich niederlegen, scortum, Plaut., bey einer Hure: in via, Plaut. Besonders sich an den Tisch (zu Tische) legen, (mit und ohne mensam) um zu essen; denn die Römer saßen nicht, wie wir, beym Essen am Tische, sondern lagen (nämlich die Mannspersonen) auf langen Bänken oder Sopha's (lectis sc. triclinaribus), stemmten sich auf den linken Ellbogen, u. aßen mit der rechten Hand die Speisen, die von einem Bedienten, der daher Carptor (i. e. Zerschneider) hieß, vorher klein geschnitten wurden. Weil dadurch die Finger leicht beschmuzt wurden, so wuschen sie sich allezeit die Hände nach einer förmlichen Mahlzeit; daher cibus, post quem manus non lavantur, trockne Speise, kalte Küche. Auf einer solchen Tischbank (Sopha) lagen insgemein drey, selten vier Personen: accumberent, Cic.: accubueram, Cic.: accumbere mensas, Apulej.: accumbe in summo, Plaut., i. e. leg dich oben an, auf den obersten Platz. 2) s. accubo, liegen (bey Tische), Sueton. Vesp. 5: u. überhaupt liegen, Manil. 5, 426.

Accŭmŭlātē (Adc.), Adv. reichlich, auf überhäufte Art, polliceri, Apul.: adcumulatissime, Auct. ad Herenn. 1, 17: auch Cic. ad Div. 13, 42 nach einigen Edd.

Accŭmŭlātĭo (Adc.), ōnis, f. (accumulo), Anhäufung, s. E. der Erde, oder Häufelung, Behäufelung, s. E. arborum, i. e. wenn man Häufchen Erde um sie macht, Plin.

Accŭmŭlātor (Adc.), ōris, m. (accumulo), der Anhäufer, Vergrößerer, opum, Tacit.

Accŭmŭlo (Adc.), avi, atum, are, (ad u. cumulo), 1) aufhäufen oder häufen, arenam, Plin.: pecuniam, Cic.: caput crinibus, Prudent.: daher trop. isch, i. e. vergrößern, curas, Ovid. 2) häufig hinzuthun, häufen, caedem caedi, Lucret. 3, 17, Mord mit Mord häufen: daher einem etwas häufig erweisen, honorem, Ovid.: auch den Ausdruck häufen, Gell. 18, 10. 3) in der Gärtnerey, einen Haufen um etwas machen, häufeln, arbores, vineas, radices, Plin. 4) überhäufen, animam donis, Virg. Aen. 6, 886, i. e. reichlich beschenken, wo es nicht Hypallage ist, s. animae dona.

Accurassis (adc.), s. accuraveris, s. accuro.

Accūrāte (Adc.), Adv. 1) mit Sorgfalt, sorgfältig, genau, accurat, disputare, Cic.: accuratius, Cic. u. Nep.: accuratissime, Cic. 2) genau, ausführlich, umständlich, scribere, Cic.: perscribere, Cic. 3) behutsam, aliquem fallere, Terent. And. 3, 2, 14.

Accūrātĭo (Adc.), ōnis, f. (accuro), Anwendung der Sorge, Sorgfalt, Genauigkeit, Fleiß bey einer Sache, in componendis rebus, Cic. Brut. 67.

Accuratus, a, um, s. Accuro.

Accūro (Adc.), avi, atum, are, (ad u. curo), eigentl. Sorgfalt oder Sorge bey etwas anwenden, sorgen, accurare, ut etc. Plaut. Trin. 1, 2: daher 1) Sorgfalt auf etwas wenden, besorgen, rem, Cic.: prandium alicui, Terent. 2) aliquem, für einen sorgen, ihn besorgen, abwarten, hospites, die Gäste, Plaut. Not. accuraſſis s. accuraveris, Plaut.: accurarier s. accurari, Plaut. Particip. accuratus, a, um, steht auch adjective, mit Sorgfalt gemacht oder bearbeitet oder ausstudirt, genau, accurat, sorgfältig, von Sachen, nicht von Personen, sermo, Cic.: oratio, Cic.: cultus corporis, Cic.: malitia, Plaut., i. e. ausstudirte List: accuratius dicendi genus,

Digitized by Google

aus, Cic.: delectum accuratiorem habebant, Liv.: diligentia accuratissima, Cic.: literae accuratissimae, sorgfältigst, i. e. sehr umständlich geschrieben, Cic. Att. 13, 45. Not. accuratum habuit st. accuravit, Plaut.: accurato opus est, Plaut. st. accuratu.

Accurro (Adv.), cucurri u. curri, cursum, 3. (ad u. curro), herzu, hinzu laufen, eilig herzu kommen, es geschehe zu Fuße, Wagen, Pferde ꝛc., ad praetorem, Cic.: ad honores, Plin. Ep.: Romam, Cic.: in Tusculanum, Cic.: in auxilium, Sueton.: auch ohne Praepositio, epulas st. ad epulas, Apul.: auch von leblosen Dingen, imagines accurrant, Cic. Div. 2, 67 st. animo occurrant. Not. accurrisse, Cic., u. accucurrisse, Cic.

Accursōrius (adc.), a, um, z. E. adcursoriam potionem, Apul.; doch haben andre Edd. occurs. oder antecurs.

Accursus (Adc.), us, m. (accurro), das Herzulaufen, Tacit. u. Val. Max.

Accūsābilis (Adc.), e, (accuso), anklagenswerth, tadelnswerth, schelтenswerth, strafbar, Cic. Tusc. 4, 35.

Accūsātio (Adc.), onis, f. (accuso), jede Beschuldigung, gerichtlich oder nicht: 1) vor dem Richter, Anklage wegen eines Verbrechens, accusationem facitare, Cic., oft andre anklagen, Profession davon machen: comparare atque constituere, Cic. Verr. 1, 1. u. comparare atque instruere, Cic. Cluent. 6, in gehörigen Stand setzen, Vorrath zur Klage zubereiten, die Klage mit nöthigen Beweisen unterstützen. 2) überhaupt Beschuldigung, Hannibalis, i. e. gegen den ꝛc., Liv. 3) die Rede oder Reden, worin einer beschuldigt oder angeklagt wird, accusationem legere, Plin.: accusationis quinque libris, Cic., von den Verrinischen Reden.

Accūsātor (Adc.), ōris, m. (accuso), Kläger, Ankläger, u. zwar insgemein in causis publicis, i. e. wegen Verbrechen, steht häufig im Cicero. Der Kläger in causa privata heißt petitor: doch steht auch accusator für jeden Ankläger, u. schließt den petitor mit ein, z. E. Cic. Partit. 32. In Rom war es üblich, daß kein Verbrechen ohne Kläger untersucht oder bestraft wurde. Daher gab es viele Kläger von Profession; u. die größten Redner beschäftigten sich damit u. bahnten sich dadurch sowohl als durch die Vertheidigung der Angeklagten den Weg zu den größten Ehrenstellen. 2) Angeber überhaupt, Juvenal. 1, 161. 3) Tadler, Schelter, Tac. Ann. 4, 59.

Accūsātōrie (Adc.), Adv. nach der Ankläger Art, anklägerisch, dicere, Cic.: agere, Cic. sc. da man alles hervorsucht, um dem Beklagten Tort zu thun, auch die Sache wohl übertreibt. — Von

Accūsātōrius (Adc.), a, um (accusator), 1) die Ankläger betreffend, dahin gehörig, vitam accusatoriam vivere, Quintil. 12, 7, das Leben (Lebensart) eines Anklägers führen. 2) Anklägern gewöhnlich oder gemäß, von ihnen zu erwarten, anklägerisch, animus, Cic.: artificium, Cic.: mos et jus, Cic.: lex i. e. mos, Cic.: vox, Liv.

Accūsātrix (Adc.), īcis, f. (accusator), 1) Anklägerinn, Plin. Ep. 2) Tadlerinn, Schelterinn, Plaut.

Accūsīto (Adc.), are, (freq. v. accuso), anklagen, tadeln, deos, Plaut.

Accūso (Adc.), avi, atum, are, (ad u. causa), überhaupt beschuldigen, Schuld geben, folglich klagen, anklagen, sich beschweren ꝛc. 1) gerichtlich, anklagen, jemanden gerichtlich beschuldigen: das Verbrechen steht a) insgemein im Genit., proditionis, Nep., der Verrätherey (wegen): ambitus, Cic.: rerum ante actarum, Nep.: auch rei capitalis, Cic. i. e. wegen einer Halssache: capitis, auf Leib u. Leben, Cic. u. Nep. b) bey einigen Verbrechen mit de, u. inter, z. E. de veneficiis, Cic.: inter sicarios, i. e. als einen Meuchelmörder, Cic. c) mit dem Worte crimine, i. e. wegen eines Verbrechens, Nep.: so auch criminibus, Cic. Not. accusare steht insgemein nur von den causis publicis, i. e. Verbrechen. 2) außergerichtlich, sich über jemand oder etwas beschweren, oder beklagen, (z. E. unter Freunden) klagen, tadeln, schelten, sich aufhalten über, Vorwürfe machen, aliquem de epistolarum negligentia, Cic.: aliquem liberius, Cic.: desperationem alicujus, Cic.: superbiam alicujus, Cic.

Ace, es, f. (Ἄκκη), Stadt in Galiläa, (nach Plin. in Phönicien) Nep. hieß hernach Ptolemais: heut. Tages Acre.

Acentētus, a, um, (ἀκέντητος), ungestochen, ohne Punkte, Plin. 37, 2.

Acĕo, ui, ĭtum, 2. sauer oder Essig seyn, z. E. vinum aceat, Cato.

Acĕphălus (ἀκέφαλος), i. e. ohne Haupt, Oberhaupt.

Acer, ĕris, n. 1) Ahornbaum, Plin. 16, 15. 2) Ahornholz, Ovid.

Acer, acris, e, Adject. 1) scharf an Geschmack, säuerlich oder beißend, z. E. Rettig, Rapunzel ꝛc., rapula, Horat.: acetum, Horat.: mel, Plin.: sapor, Plin., scharfer, pikanter Geschmack: humores acres, Cic. Nat. D. 2, 23, scharfe Säfte im Magen: daher acer stomachus post vinum, Horat., i. e. der durch den Wein zu viel Schärfe oder Säure bekommen: daher acria die Schärfe, das Säuerliche,

liche, in cibis, Plin.: viſcerum, Plin. 2) ſcharf, i. e. heftig, ſtark, groß, ſtreng, odor, Plin.: hyems, Horat.: unae ſiccatae acri ſole, Plin., i. e. durch heftige Sonnenhitze: lyra, Horat., i. e. ſtark, hell tönend: auch überhaupt heftig oder ſtark, i. e. groß, flamma, ira, Lucret.: amor, Cic.: acrius ſupplicium, Cic.: acerrimum bellum, Cic.: auch bloß ſtark oder groß, memoria, ſenſus, Cic.: ingenium, Cic.: poculum, Horat.: potor, Horat., ein ſtarker Trinker, Zecher. 3) ſcharf, von Menſchen, i. e. heftig, ſtreng, pater, Terent.: aeſtimator, Cic. 4) munter in ſeinen Verrichtungen, thätig, lebhaft, miles, Cic.: equus, Virg.: canis, Cic.: daher 5) aufmerkſam, nachdenkend, weitſehend, einſichtsvoll, ſtreng, genau, ſcharf, aeſtimator, Cic., ſ. vorher: animadverſor, Cic.: judicium acrius, Cic. 6) lebhaft, munter oder ſtark, memoria, ingenium, ſ. vorher: judicium acrius, Cic., ſ. vorher. Not. 1) acer iſt insgemein nur maſcul. u. acris nur femin. Doch ſteht acris maſcul. Enn. u. acer femin. Enn. 2) auch hat man acer (acrus), a, um, geſagt, z. E. acra radice, Pallad.: acrum ſit, Plin. Valer. 3) acer adverb. ſt. acriter, Perſ. 4, 34. Salluſt. fragm.

Acerātus, a, um (von acus, ĕris), 1) eig. mit Spreu vermiſcht. 2) acerarae cochleae, Plin. 30, 6. Die Bedeutung iſt ungewiß. Dalechamp erklärt es: Striche (Linien) habend wie Spreu; Hardouin aus dem Griechiſchen ἀνήρατος für integrae, perfectae.

Acerbe, Adverb., 1) ſtrenge, mit Härte, auf eine harte Art, unfreundlich, grauſam, accuſare, Cic.: necare, Cic.: acerbius invehi in aliquem, Cic.: acerbiſſime dicere, Cic.: acerbiſſime exigere pecunias, Caeſ. 2) ſchmerzlich, mit Schmerzen, auf eine ſchmerzliche, empfindliche Art, mit Unwillen, aliquid ferre, Cic.: acerbius inopiam ferre, Caeſ.

Acerbĭtas, ātis, f. (acerbus), 1) der herbe, bittre Geſchmack, z. E. einer unreifen Frucht, Plin. H. N. 15, 14. Cic. Planc. 38, wo es tropiſch ſteht: daher 2) die Härte, Unfreundlichkeit, Bitterkeit im Betragen gegen andre, Widerlichkeit, morum, naturae, Cic.: cenſoria, Liv. 3) der ſchmerzliche, traurige, unglückliche Zuſtand, traurige Beſchaffenheit oder Lage, hominis, Cic.: temporis Sullani, Cic.: perferre acerbitates, Cic.

Acerbitūdo ſt. acerbitas wird angeführt, Gell. 13, 3.

Acerbo, avi, atum, are, (acerbus), 1) herbe oder bitter machen, verbittern, verleiden, gaudia, Stat.: mortem, Val. Fl. 2) ärger, ſchlimmer, empfindlicher, härter machen, vergrößern (etwas Böſes), crimen, Virg.: neſas, Stat.

Acerbus, a, um, unreif, unzeitig, pirum, Varr.: uva, Colum.: auch von andern Dingen, partus, Ovid.: funus, Virg., von jungen Leuten: res, Cic.: daher herb oder bitter am Geſchmacke, widerlich, den Mund zuſammenziehend, z. E. Meerwaſſer, Lucret. 2, 471: ſapor, Plin. 15, 27, wo auſterus davon unterſchieden wird: daher 2) hart gegen Jemand, ſtreng, unfreundlich, in exigendo, Cic.: inimicus, Cic.: hoſtis, Cic.: frigus, Horat.: ſupplicium acerbiſſimum, Cic.: imperium acerbius, Nep.: daher vultus acerbi, Ovid., unfreundliche, ſaure Mienen: daher acerba tueri, ſauer oder finſter ſehen, oder ausſehen, finſtre Miene machen, Virg.: ſo auch acerba fremens, Virg., i. e. ſchrecklich ꝛc. 3) von Dingen, hart, ſchmerzlich, bitter, ſtreng, empfindlich, traurig, mors, Nep. u. Cic.: funus, Cic. Dom. 16: incendium, Cic.: recordatio, Cic.: daher acerbum, das Bittere, Schreckliche, die Bitterkeit, Härte, Unglück, tot acerba, Virg.: multum acerbi, Ovid.: auch von der Stimme, vox acerbiſſima, Senec. ep. 56: auch von der Sache, Lucret., i. e. widerlich: tumulus, Flor., i. e. ſchwer zu beſteigen: acerba fremere, ſ. oben.

Acernus, a, um, (acer, ĕris), ahornen, aus Ahornholz, trabes, Virg.: menſa, Horat.

Acerōsus, a, um, (acus, ĕris), voll Spreu, Lucil.

Acerra, ae, f. Rauchfanne, Rauchfaß, Weihrauchpfanne, Cic. u. Virg.

Acerrae, arum, 1) Stadt in Campanien, Virg. Ge. 2, 225. Liv. 23, 17.: daher Acerranus, dahin gehörig: Acerrani die Einwohner, Liv. 8, 17. 2) Stadt in Oberitalien, Plin. 3, 14.

Acersĕcŏmes, ae, m. (ἀκερσεκόμης), mit unbeſchornem Kopfe: daher ein junger Menſch, Knabe, Juvenal. 8, 128.

Acervālis, e, aufgehäuft ꝛc. Cicero ſagt, der ſorites könne acervalis genannt werden, Divin. 2, 4.

Acervātim, Adv. 1) haufenweiſe, Colum. u. Hirt. 2) tropiſch, gehäuft, gedrängt, dicere, Cic., i. e. ſummariſch, dicht hinter einander, multa acervatim frequentare, Cic., viel (Sätze) in den Hauptſatz eindrängen, um periodiſch zu ſchreiben.

Acervātĭo, ōnis, f. Häufung, Anhäufung, vaporum, Plin. — von

Acervo, avi, atum, are (acervus), 1) häufen, zu einem Haufen machen, zuſam-

zuſammen häufen, plura remedia, Plin. i. e. zuſammen anführen: acervari, ſich häufen, Plin. 32, 9. 2) tropiſch, häufen, i. e. vermehren, leges, Liv.: verba, Quintil.

Acervus, i, m. 1) der Haufen, z. E. Weizen, Cic.: Geld, Cic.: in acervum conjicere, Liv. 2) der Haufen, tropiſch, i. e. Menge, facinorum, Cic. 3) der Sorites, Horat. ep. 2, 1, 47.

Acesco, acui, 3. (aceo), ſauer werden, z. E. Wein, Milch, Plin.: ein Geſicht, Horat.

Acesines, ae, u. is, idis (Ἀκεσίνης), ein Fluß in Indien, der in den Indus fällt, Curt.

Acesinus, i, ein Fluß in Sarmatien, in der Gegend der Krim, Plin.: daher Acesinus, a, um, dahin gehörig, agmina, Val. Fl.

Acesis, is, f. eine Art Berggrün, zur Heilung dienlich, Plin. 33, 5.

Acesta, ae, f. Stadt in Sicilien, Virg.: ſonſt Segesta genannt: daher Acestaei, die Einwohner, Plin. 3, 8.

Acestes, ae, m. König in Sicilien, Trojaniſchen Geblüts, Virg. Aen. 1, 195.

Acetabŭlum, i, n. (acetum), 1) Eſſigfläſchchen: hernach jedes Gefäß oder Geſchirr, worin etwas aufgeſetzt wird oder enthalten iſt, Quintil. 8, 6, 35. Daher wegen einer Aehnlichkeit, 2) in der Anatomie, die Hüftpfanne, Plin. 33, 11. 3) die hohle Vertiefung in den Armen der Polypen, Plin. 9, 29. 4) der Kelch an den Blumen u. Pflanzen, Plin. 26, 8. 5) die Becherchen, womit die Taſchenſpieler ſpielen, Senec. Ep. 6) ein kleines Maaß trockner oder flüſſiger Dinge, der vierte Theil einer hemina, u. am Gewicht vier attiſche Drachmen, Plin. u. Cels.

Acetārius, a, um, (acetum), mit Eſſig ſich beſchäftigend, dahin gehörig, daher acetaria, Plur. (veſl. ſc. olera), was aus Eſſig friſch gegeſſen wird, Salat, Plin.

Acēto, are, 1) ſauer werden, Eſſig werden, acetaverit, Apul., wo dies nicht etwa von Acetaſco iſt. 2) i. q. agitare, Feſt.

Acētum, i, n. 1) ſaurer Wein, Eſſig, Weineſſig, Plaut., Horat., Cic., Plin. u. Liv.: der beſte war der dapiſche, Mart.: multum acetum, Honigmeth, Plin. 28, 13. Daher 2) tropiſch, Schärfe des Verſtandes, Witz, Verſtand, oder auch Heftigkeit, Plaut. Pseud. 2, 4, 49: Italo perfusus aceto, Horat., i. e. Witz, beißender Witz. 3) auch tropiſch, Eſſig, i. e. etwas Saures, Tacit. Hist. 5, 6.

Acētus, a, um, 1) ſauer: daher acetum der Eſſig. 2) das Weſſe in ſeiner Art; ſo erklärt man mel acetum, Plin. 11, 15: acetum mellis, Colum. 12, 5.

Achaei, ſ. Achaeus.

Achaemĕnes, is, m. der Großvater des Cyrus u. erſter König in Perſien, Horat.: daher Achaemenius, a, um, Perſiſch, Horat.

Achaemĕnĭdes, ae, m. 1) ein Nachkomme des Achämenes, Plur. Achaemenidae, Plin. 2) der Achemenides, ein Gefährte des Ulyſſes, Virg.

Achaemĕnis, idis, f. ſc. herba, ein gewiſſes Kraut, Plin. 24, 17.

Achaeus, i, m. 1) König in Lydien, Ovid. 2) der Stammvater der Achäer oder Achiver.

Achaeus, a, um, 1) Achaja betreffend, dahin gehörig, Achajiſch, fines, Lucret. 2) überhaupt Griechiſch, Juvenal. 3, 61. Daher Achaei, a) die Achajer oder Achäer, i. e. Einwohner in Achaja, Liv. b) die Griechen. c) auch wohnten Achaei am ſchwarzen Meere, Ovid.

Achaĭa, ſ. Achaius.

Achaïas (vierſilbig), ădis, f. Achajiſch, oder Griechiſch, Ovid.

Achaïcus, a, um, Achajiſch, hernach überhaupt Griechiſch, Cic.

Achaïs, ĭdis oder ĭdos, f. Achajiſch oder Griechiſch, urbs, Ovid.: daher ſc. terra ſ. Achaia oder Graecia, Ovid.

Achaïus, a, um (vierſilbig), Achajiſch oder Griechiſch, dextra, Ovid.: daher ſubſt. Achaia (vierſilbig) ſc. terra, oder insgemein Achaja, eine Landſchaft im Peloponnes am Iſthmus, wovon Corinth die Hauptſtadt war: hernach, als Griechenland in Macedonien u. Achaja getheilt ward, begriff es den Peloponnes nebſt einigen Stücken jenſeit des Iſthmus, als Attica, Böotien ꝛc.

Acharna, ae, oder Acharnae, arum, Stadt in Attica: daher Acharnānus, a, um, daher gebürtig, dahin gehörig, da wohnend, Acharniſch, Nep. Them. 1. nach einigen Edd.

Acharne, ein Fiſch, ſ. Acarne.

Acharrae, arum, Stadt in Theſſalien.

Achātes, ae, (Ἀχάτης), 1) c. der Achat, Achatſtein, Plin. 2) m. des Aeneas getreuſter Gefährte, Virg. 3) m. ein Fluß in Sicilien.

Achĕlŏïas, ădis, f. u. Achĕlŏïs, ĭdis, f. den Achelous betreffend, dahin gehörig, Acheloiſch: daher ſc. femina oder filia, Tochter des Achelous, Ovid., wo die Sirenen Acheloiades u. Acheloides heißen.

Achĕlŏĭus, a, um, 1) Acheloiſch, cornua Acheloia, i. e. Acheloi, Ovid.: Callirhoe Acheloia, i. e. filia Acheloi, Ovid. 2) Aetoliſch, Stat. Theb. Acheloius heros, i. e. Tydeus. 3) pocula Acheloia ſ. aqua, Virg. Ge. 1, 9.

Ache-

Achĕlōus oder Achelōos, i, m. 1) ein Fluß in Aetolien. 2) Waſſer überhaupt, nach Macrob. Sat. 5, 18.

Acherīni, orum, ein Volk in Sicilien, Cic. Verr. 3, 43.

Achĕron, tis, m. ein Fluß, 1) in Unteritalien, Plin. 3, 5: heißt auch Achĕros, Liv. 2) in Epirus, Liv. 8, 24, wo der See Acherusia war. 3) in der Unterwelt, Virg. Aen. 6, 107: auch die Unterwelt oder das Reich der Todten, Cic., Nep. u. Virg.

Achĕrontĕus, a, um, i. e. ad Acherontem pertinens, Acherontiſch, Claudian.

Achĕrontĭa, ae, f. 1) Stadt in Apulien, oder, nach Andern, in Lucanien an Calabriens Gränze, Horat. 2) Stadt im Bruttiſchen: daher Acherontini, die Einwohner, Plin. 3, 5.

Achĕrontĭcus, a, um, i. q. Acheronteus, Prudent.: libri Acherontici i. e. magici, Arnob.

Achĕros, ſ. Acheron.

Achĕrus, tis, c. ſt. Acheron, das Reich der Todten, Plaut.

Achĕruntĭcus, a, um, i. q. Acheronticus, Plaut.: ſenex, Plaut., i. e. dem Tode nahe.

Acheruntĭus, a, um, i. q. Acheronticus, z. E. templa, Cic. Tuſc. 1, 2: doch hat Ed. Ern. Acheruſia.

Achĕrūsĭa, ae, f. (Ἀχερουσία), 1) ein See in Campanien, Plin. 2) ein See in Epirus, Plin. 3) eine Höhle in Bithynien, Mela: heißt auch Acherusis: auch ſpecus Acheruſius, ib.

Achĕrūsis, ĭdis, ſ. Acheruſia.

Achĕrūsĭus, a, um, Acherontiſch, i. e. 1) den Fluß Acheron in der Oberwelt betreffend, dahin gehörig, aqua, Liv. 2) die Unterwelt betreffend, dahin gehörig, unterirdiſch, templa, Cic. i. e. die Unterwelt: vita, Lucret. i. e. triſtis.

Achĕta, ae, oder Achĕtes, ae, m. (Ἀχέτης ſt. ἠχέτης) tönend, ſingend: daher achetae, die männlichen ſingenden Cicaden, Plin. 11, 26.

Achilla, ſ. Acholla.

Achillĕa, eine Inſel, ſ. Achilleus.

Achillĕĭdes, contr. Achillides, ae, m. (Ἀχιλλείδης), Sohn oder Abkömmling des Achilles, Ovid.

Achillēis, ĭdis, f. ſc. Muſa, ein Gedicht des Statius, das vom Achilles handelt.

Achillĕos, i, (ἡ Ἀχίλλειος ſc. βοτάνη), oder Achillĭa, ae, f. ein zur Heilung der Wunden dienliches Kraut, das Achilles gefunden haben ſoll, Plin.

Achilles, is, oder Achilleus (dreiſylb.), ĕi u. ĕos, aus Theſſalien, Sohn des Königs Peleus u. der Thetis, Vater des Pyrrhus oder Neoptolemus, u. der größte Held vor Troja. Nor. Acc. Achillea, Lucret.: Vocat. Achille, Prop.: Abl. Achilli, Ovid.

Achillēus, a, um, (Ἀχίλλειος), den Achilles betreffend, dahin gehörig, von ihm den Namen habend, Achilliſch, comae Achilleae, Mart. i. e. Achillis: ſo auch ſtirps, Virg.: ſtatuae, Plin., i. e. Statüen, die nackend eine Lanze hielten: cothurnus, Prop., i. e. hoher tragiſcher Styl, weil Achill der Gegenſtand mehrerer Heldengedichte u. Tragödien war: Achillea, ein Kraut, ſ. Achilleos: auch eine Inſel am Ausfluſſe des Dniepers, wo Achilles begraben ſeyn ſoll, Plin., Mela: auch eine andre bey Lesbos: Achilleus cursus, oder Dromos Achilleos, eine Halbinſel am ſchwarzen Meere, wo Achilles einen Wettlauf angeſtellt haben ſoll: Achilleum, Stadt in Troas, Plin.

Achillĭăcus, a, um, i. q. Achilleus, Venant. Fort.

Achillĭdes, ſ. Achilleides.

Achīvus, a, um, i. q. Achaicus, Ovid.: daher Achivi, 1) die Einwohner in Achaja. 2) überhaupt Griechen, Liv. 1, 1. Cic. Div. 1, 16. Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi, Horat., ſprichwörtlich, ſt. populus, plebs.

Achlis, ſ. machlis.

Achne, eine Inſel, den Rhodiern gehörig; hernach Calos genannt, Plin.

Acholla, oder Acolla, ae, Stadt in Africa, unweit Thapſus: heißt auch Achilla oder Acilla, Auct. B. Afric. 33.

Achor, ōris, m. (ἀχώρ), Schorf, Grind, Anſchlag am Kopfe der Kinder, Aem. Mac. de herb.

Achradĭna oder Acradĭna, ae, f. war ein Theil der Stadt Syracus, Cic.

Achras, ădis u. ădos, f. (ἀχράς), wilder Birnbaum, wilde Birne, Colum.

Acia, ae, ein Faden zum Nähen, Celſ.

Acĭcŭla, ae, f. (Dimin. v. acus), eine kleine Nadel, Cod. Theod.

Acĭdālĭa, ae, f. ein Zuname der Venus, Virg.: daher Acidalius, a, um, dahin gehörig, nodus, Martial., i. e. Venusgürtel.

Acĭdĭtas, ātis, f. (acidus), die Säure, Marcell. Emp.

Acĭdŭlus, a, um, (Dimin. v. acidus), etwas ſauer, ſäuerlich, ſapor, aqua, Plin.: daher acidulae (ſc. aquae), Sauerbrunnen.

Acĭdus, a, um, 1) ſauer, ſäuerlich, ſapor, lac, caſeus, Plin.: ſorba, Virg.: inulae, Horat.: acetum acidiſſimum, Plaut. 2) in Eſſig eingeweicht, creta, Martial. 3) unangenehm, widerlich, — cann-

canticum, Petron. 31: nuptiae, Apul.: ſonus acidior, Petron. 68: invifum acidumque duobus, Horat. Ep. 2, 2.

Acies, ēi, f. 1) die Schärfe, Schneide, ſcharfe Spitze, ſecuris, Cic.: falcis, Virg.: haſtae, Ovid.: roſtri, Plin.: auch an den Mandeln, Plin. 17, 10: viteri, Plin.: aciem heberare oder praeſtringere, Plin., i. e. ſtumpf machen: auch iſt acies ferri u. bloß acies das reinere, härtere Eiſen, Stahl, Plin. 34, 14. Daher tropiſch, auctoritatis, (i. e. der Rathsverordnung), Cic. 2) von den Augen, a) die Schärfe, oculorum, Cic.: doch kann's auch das Sehen, Geſicht ſeyn. b) die Sehe oder der Augapfel, Cic. Nat. D. 2, 57. c) das Sehen, Geſicht, im Gegenſatze der Blindheit, Cic. Fin. 5, 28. d) das Geſicht oder die Augen, Virg.: ſo auch Cic. Fin. 5, 28, ſ. vorher. 3) von der Seele, die Schärfe, mentis, ingenii, animi, Cic., i. e. des Verſtandes. 4) die Schlachtordnung, i. e. a) die Ordnung, in der das Heer ficht, aciem exercitus, Cic. b) das zum Fechten in Ordnung geſtellte oder zu ſtellende Heer, u. zwar theils das ganze Heer, Liv. 25, 24: tota acie dimicare, Liv.: aciem dirigere, Liv.: inſtruere, Cic. u. Caeſ., oder inſtituere, Caeſ., i. e. das Heer in Schlachtordnung ſtellen; theils ein Theil davon, prima acies, das Vordertreffen, die Avantgarde, Liv.: noviſſima oder extrema, das Hintertreffen, die Arriergarde, Liv.: media, Liv.: tertia, Caeſ.: dextra, Liv., i. e. der rechte Flügel: equeſtris, Vellej. Auch von Schiffen, Nep. Hann. 11. Daher 5) das Fechten eines in Schlachtordnung ſtehenden Heeres, ein Treffen, Schlacht, (kein Scharmützel), Pharſalica, Cic.: in aciem educere, Liv.: cadere in acie, Liv. Auch vom Disputiren, prodire in aciem, Cic.: orationis aciem contra conferam, Plaut., i. e. ich will ihn anreden. 6) acies Vulcania, Virg., i. e. vis ignis. Not. acie u. acii findet man ſ. acici.

Acilius, a, um, eine römiſche Familienbenennung. 1) Adject., Acilisch, gens; lex Acilia, i. e. Man. Acilii Glabrionis de repetundis, Cic. Verr. 2) Subſtant., ſ. E. Man. Acil. Glabrio.

Acilla, ſ. Acholla; daher Acillanus, a, um.

Acina, f. Acinus.

Acinaces und **Acinaces**, is, m. (ἀκινάκης), ein den Perſern, Medern und Scythen eignes kurzes Schwerdt, Horat., Curt.

Acinarius, a, um (acinus), ſ. E. dolia, Varr., worin die Trauben aufbehalten werden.

Acinaticius, a, um (acinus); daher Acinaticium ſc. vinum, köſtlicher aus getrockneten Weinbeeren gemachter Wein, Pallad.

Acinetos (ἀκίνητος), unbeweglich: einer von den Aeonen der Valentinianer, Tertull.

Acinos, i. (ἄκινος), ein gewiſſes, wohlriechendes Kraut, Plin., nach einigen wilde Baſilie.

Acinosus, a, um (acinus), 1) voll Weinbeeren, Plin. 14, 3. Ed. Elzev.; doch hat Ed. Hard. e racemoſiſſimis. 2) den Weinbeeren ähnlich, Plin. 12, 13.

Acinus, i, m. oder **Acinum**, i, n. 1) eine kleine Beere, ſ. E. Weinbeere, iſt häufig, Plin., Colum.: ſo auch ex acino vinaceo, Cic. Senect. 15; doch kann's hier auch Weinbeerkern ſeyn. Auch von andern Beeren, ſ. E. des Holunder, Epheu ꝛc., Plin. 15, 24. 2) ein kleiner Kern, ſ. E. in Miſpeln, Granatäpfeln, Plin.: auch Weinbeerkern, ex acino vinaceo, Cic., ſ. vorher: acino uvae ſtrangulatus, Plin., wo es nicht etwa die Beere iſt: acini colore mutati, Plin. Nor. Man hat auch acina, ae, Catull. 27, 4.

Acipenser, ēris, und **Acipensis**, is, m. ein gewiſſer koſtbarer Fiſch bey den Alten, Ovid., Plin., Horat. und Martial.: nach einigen Stör, nach andern Muräne.

Acis, ĭdis, m. 1) ein Fluß in Sicilien, Ovid.; und nach der Fabel ein ſchöner Hirt, und Liebhaber der Galatea, Ovid. Met. 2) eine der cycladiſchen Inſeln, bernach Seriphus genannt, Plin. 4, 12.

Aclis, ĭdis, f. (oder Aclys, ўdis), eine Art kleiner Wurfſpieße, Virg. Aen. 7, 730.

Acmonae, ſieben Inſeln hinter Irland, Plin. 4, 16.

Acmonia oder **Acmona**, ae, Stadt in Großphrygien: daher Acmonenſis, Cic.

Acmonides, ae, einer von Vulcans Schmiedegeſellen, Ovid.

Acnua, ae, f. ein Maaß oder Stück Feldes, 120 Fuß lang und breit, Colum. 5, 1, 6.

Acoanonetus, i, m. (ἀκοινόνητος), der den gemeinen Menſchenverſtand nicht hat, Juven.

Acona, ae, (Ἀκόνη), 1) i. e. cos, Plin. 27, 8. 2) Stadt in Bithynien, woher auch das Kraut aconitum dieſen Namen haben ſoll. Plin. 6, 1.

Aconiti, Adv. (ἀκονιτί), ohne Mühe, Plin.

Aconitum, i, n. (ἀκόνιτον), ein giftiges Kraut, nach Plinius Wolfsmilch, Wolfswurz Plin. 27, 2: auch bey Dichtern, jedes giftige Kraut, Virg. u. Ovid.

Acon-

Acontĭas, ae, m. (ἀκοντίας), 1) eine Lanze. 2) ein Art Cometen, nach Plin. 2, 25.

Acontĭus, i, m. 1) der Liebhaber der Cydippe, Ovid. Her. 2) ein Berg in Böotien, Plin.

Acontizo, are (ἀκοντίζω), 1) den Wurfspieß werfen. 2) vom Blute, i. e. schießen, springen, Veget. de re vet.

Acŏris, idis, f. Acopos.

Acŏrus, a, um, oder Acŏros, on, (ἄκορος), die Müdigkeit und den Schmerz stillend: daher 1) acopos, i, f. scil. gemma, i. e. der die Müdigkeit mindert, Plin. Ed. Hard.; wo einige Edd. acopis, idis, haben. 2) acopos, i, f. sc. herba, ein Kraut, gut bey Geburten, sonst anagyros genannt, Plin. 3) acopum (sc. medicamentum oder unguentum), ein Mittel (Salbe) wider die Müdigkeit u. Schmerzen, Cels. u. Plin.

Acor, ōris, m. die Säure, der saure Geschmack, Quintil.

Acorna, ae, f. eine Art gelber Distel, Plin. 21, 16.

Acŏrus oder Acŏros, i, f. u. Acŏrum oder Acŏron, i, n. (ἄκορον), ein gewisses Kraut von starkem Geruche, Plin. wahrscheinlich unser Kalmus.

Acquiesco (Adq.), ēvi, ētum, 3. (ad u. quiesco), 1) ausruhen oder ruhen, vom Körper, tres horas, Cic.: a lassitudine, Nep.: in lecto, Curt.: auch schlafen, Apul. Met. 5: auch in andern Fällen ruhen, Ruhe haben oder finden, z. E. im Gemüthe, Cic. Fin. 1, 16: res familiaris acquiescit, Liv., hat Ruhe, wird nicht angegriffen: daher sterben oder einschlafen, zur Ruhe kommen (durch den Tod), Nep. Hann. 13. 2) seine Beruhigung worin finden, zufrieden oder vergnügt seyn, sich ergötzen, sich beruhigen, in re, Cic.: oder re, Cic.: auch alicui rei, Auct. B. Afric. 10: spei, Senec.: honori, Suet. Daher a) ruhig seyn oder sich verhalten, Cic. Acad. 4 46. b) verpflichten, Glauben beymessen, Suet. Vit. 14.

Acquīro (Adq.), sīvi, sītum, 3. (ad u. quaero), 1) erwerben, zu etwas; oder hinzuthun, ad fidem, Cic. Cat. 1, 8. i. e. den Credit vermehren. 2) überhaupt erwerben, verschaffen, z. E. Ehre, aliquid alicui oder sibi, z. E. tibi dignitatem, Cic.: opes, Ovid.: auch periculum, hostes alicui, Justin. 3) Reichthum erwerben, ohne divitias, Juven. 14, 125.

Acquisītĭo (Adq.), ōnis, f. (acquiro), 1) Erwerbung, Tert. 2) Erwerbungsart, Pandect. 3) i. q. collectio aquae, Front.

Acra, ae, f. (ἄκρα), eine Spitze: daher 1) Acra Japygia, ein Vorgebirge in Großgriechenland, Plin.: Acrae, arum, eine Stadt in Sicilien, die hoch gelegen, Liv.: auch eine Stadt in der Krim, Plin. 2) Plur. neutr., Acra (Spitzen), Olympi, Apul. Daher Acraeus, a, um, auf einer Anhöhe ꝛc. befindlich, wohnend, einen Tempel habend, Liv.

Acradina, f. Achradina.

Acraephia, Stadt in Böotien, Liv.

Acrăgas, antis, m. ein Berg in Sicilien, mit einer Stadt gleiches Namens, die sonst Agrigentum hieß, Virg. u. Plin. 3, 8. Daher Acragantinus, a, um, s. Agrigentinus, Lucret. 1, 717.

Acrātŏphŏrum (oder on), i (ἀκρατοφόρον), n. sc. vas, ein Gefäß oder Flasche, den (unvermischten) Wein darin zu tragen, Cic. u. Varr.

Acrēdo, inis, f. (acer), Schärfe, scharfer Geschmack, Pallad.

Acrēdŭla, ae, f., ist ungewiß; nach Einigen eine Eule, nach Andern ein Frosch, Laubfrosch, Stieglitz ꝛc., Cic. Div. 1, 8. ex Arat.

Acrĭcŭlus, a, um, (acer), etwas scharf: auch vielleicht scharfsinnig, Cic. Tusc. 3, 17. aber ironisch.

Acrifŏlius oder Acrufolius, auch Aquifolius, a, um (acris oder acus, Nadel, u. folium), spitzige Blätter habend: daher ilex aquifolia oder bloß aquifolia oder aquifolium, Plin. Stechеiche, Stechpalme. Daher vectes acrufolios (acrif. u. aquif.) Plin., i. e. daraus gemacht.

Acrilla, ae, oder Acrillae, arum, Stadt in Sicilien, Liv.

Acrĭmŏnia, ae, f. (acer), 1) die Schärfe in der Empfindung des Geschmacks, z. E. von Senf, Zwiebeln, Salpeter ꝛc., Plin., Colum.: brassicae, Cato. 2) Schärfe, tropisch, im Betragen, oder Lebhaftigkeit in Herausfagung der Wahrheit, Herzhaftigkeit, Festigkeit, patris, Cic.: in vultu, Auct. ad Herenn.

Acrisĭŏnaeus oder Acrisĭŏnēus, a, um, Acrisisch, i. e. den Acrisius betreffend, dahin gehörig, von ihm benannt, arces, Ovid., i. e. Argi: amores, Colum., i. e. Danaës, filiae Acrisii: muri, Sil., i. e. Ardea condita a Danaë: so auch coloni, Virg., wo Einige Acrisioneis für den Nominat. (femin.) halten und zu Danaë ziehen (i. e. filia Acrisii), aber ohne Noth.

Acrisionēis, ĭdis, f., s. Acrisionaeus.

Acrisiŏnĭades, ae, m., ein Nachkömmling des Acrisius; z. E. Perseus hieß so, Ovid., i. e. Enkel des Acrisius.

Acrisius, i, König in Argos, Sohn des Abas, und Vater der Danae, die den Per-

Digitized by Google

Perseus gebar ꝛc. Sein Enkel tödtete ihn unversehens, Ovid.

Acrĭtas, ātis, f. (acer), i. q. acritudo nach Gell.: daher **Heftigkeit**, z. E. veritatis, Acc. ap. Non.

Acrĭtas, ae, ein Vorgebirge in Messenia, Mela, Plin.

Acrĭter, Adv., 1) **scharf, heftig, stark, mit angestrengten Kräften**, z. E. reden, schreyen, laufen, fechten, wo sich es auch oft sehr übersetzen läßt, pugnam inire, Liv.: solem intueri, Ter.: acrius persequi, Cic.: acerrime egi, Cic.: daher überhaupt **sehr**, exspectare, Cic.: acerrime occupatus, Nep., i. e. **recht sehr**. 2) **scharf** oder **scharfsichtig**, folglich genau, videre vitia, Cic.: intelligere, Cic.: contemplari, Cic.: daher überhaupt **genau**, observare consilium, Cic.: cavere, Horat.: intelligere, Cic. s. vorher. 3) lebhaft, muthig, pugnam inire, Liv. s. vorher: se morti offerre, Cic.

Acrĭtūdo, ĭnis, f. (acer), 1) **Schärfe**, z. E. des Geschmacks, der Säfte ꝛc., Vitruv. 2) **Muthigkeit, Lebhaftigkeit**, Gell.

Acrŏāma, ătis, n. (ἀκρόαμα), 1) **das was man hört, was man sich vorlesen oder vorspielen läßt**, besonders **was man gerne hört, Ergötzung der Ohren, Unterhaltung für die Ohren**, Cic. Arch. 9: doch kann auch zu n. 2. gehören. 2) **ein Mensch**, dessen Metier es mit sich bringt, die Ohren seines Herrn oder eines Andern für Belohnung, folglich auch eine ganze Gesellschaft, z. E. bey Tische, zu ergötzen, z. E. durch Musik oder Vorlesen bey Tische, Nep., folglich ein **Ergötzer** oder **Unterhalter** bey der Tafel, besonders Cämmes oder Tafelmusicus, Lustigmacher ꝛc., Cic. Verr. 4, 22. Sext. 54 etc.

Acrŏāsis, is, f. (ἀκρόασις), eig. das **Hören, Anhören**: daher 1) das was angehört wird, eine gelehrte Vorlesung, acroasin facere, Vitruv., i. e. halten. 2) **Academie** oder **gelehrte Gesellschaft**, Cic. 3) die gelehrte Unterredung oder Disputation darin, Senec.

Acrocĕraunĭus, a, um, (ἄκρον Höhe u. κεραυνός Blitz); Acroceraunii montes, Plin., oder Acroceraunia, Plin. (auch Horat. nach einigen Edd.), eigentlich hohe, dem Blitz ausgesetzte Gebirge: so hieß ein hohes Gebirge in Epirus, das bis an das Meer reicht: der unterste Theil am Meer, der das Vorgebirge machte, hieß Acroceraunium, Plin. Daher trop. jeder gefährliche Ort, Acroceraunia vita, Ovid.

Acrochordon, ŏnis, f. (ἀκροχορδών), eine **Art Warzen**, Cels. 6, 18.

Acrocorinthus (oder us), i, f. (ἄκρον Höhe, Burg und Κόρινθος), die **Burg von Corinth**, Liv.

Acrŏlĭthus, a, um (ἀκρόλιθος), **mit Stein, z. E. Marmor überzogen**, Varro, Trebell. Poll.

Acronĭus lacus, der Uberlinger See, Mela; ist ein Theil des Bodensees.

Acronŏma saxa, eine unbekannte Gegend, vielleicht in Unteritalien, Cic.

Acror, ōris, i. q. acritudo, Fulgent.

Acrostichis, ĭdis, f. ein Gedicht, wo die Anfangsbuchstaben der Verse einen Namen oder Spruch ausmachen.

Acrŏta, ae, m. König in Alba, Ovid.

Acrŏtērĭum, i, n. (ἀκρωτήριον), der **äußerste hervorstehende Theil**: 1) eines **Berges**, i. e. **Vorgebirge**, Vitruv. 2) das oben an den Säulen hervorragende Fußgestell, um noch kleine Bilder darauf zu setzen, **Bilderstuhl**, Vitruv.

Acrothon, Acrothoon oder **Acroathon**, Stadt in Macedonien, Plin.

Acrothymĭum, i, n. (ἀκροθύμιον), eine Art **Warzen**, sogenannt von der Aehnlichkeit mit der Blüte des Quendels, Cels.

Acrufolius, s. Acrifolius.

Acta, ae, f. (ἀκτή), 1) **das Ufer des Meers, Seeufer**, Cic. u. Nep. 2) **Aufenthalt am Seeufer, als etwas ergötzliches, wollüstiges**, Cic. 3) ein Landgut am Meere, Cic.

Actaea, ae, f. ein gewisses Kraut vom starkem Geruche, Plin. 27, 7.

Actaeon, ŏnis, Enkel des Cadmus: erblickte die Diana im Bade, und ward deswegen von ihr in einen Hirsch verwandelt und von seinen Hunden zerrissen, Ovid.

Actaeus, a, um, (ἀκταῖος), 1) **am Ufer befindlich, uferlich**, Aracynthus, Virg. 2) zu der Landschaft Attica gehörend, arva, Ovid.

Acte, es, f. (ἀκτή), **Ufer, Uferland**: daher 1) i. q. Attica, das Ländchen, worin Athen lag, weil es größtentheils mit Meer umgeben war, Plin. 2) eine gewisse Staude, sonst ebulus genannt, Plin.

Actiăcus, a, um, **Actium betreffend, dahin gehörig**, victoria, Suet., i. e. bey Actium: ludi, ib.

Actĭas, adis, f. 1) **Attisch oder Athenisch**, daher s. femina, eine Athenerinn, Virg. 2) i. q. Actiaca, z. E. Cleopatra, Strat., i. e. victa apud Actium.

Actio, ōnis, f. (ago), I) **überhaupt das Thun**, 1) das Thun, die Verrichtung, a) einer Sache, rerum, Cic.: granarium, Cic., Danksagung: actio causae, Vertheidigung, Cic. b) das was man thut, Verrichtung, Handlung, honesta, Cic.: consularis, Cic. 2) die Kraft zu handeln, Thätigkeit, Geschäftigkeit, Cic. Off. 1, 6: vitae, ib. 5, i. e. geschäftiges Leben. II) besonders **Staats- oder gerichtliche Handlung**, 1) Staats-

Digitized by Google

1) Staatshandlung, da es denn bald Rede, bald Unterhandlung, bald Vortrag iſt, de pace, Cic. Att. 9, 9. Unterhandlung, Tractirung: conſulis, Cic. ad Div. 1, 9, 5. 33. i. e. Vortrag: ſo auch der Vortrag ans Volk, Cic. Dom. 9 u. 13. 2) vor Gerichte; a) das Recht zu klagen, actionem dare, Cic. Verr. 2, 27 u. öfter. b) die Klage ſelbſt, civilis, Cic.: actionem inſtituere oder intendere, Cic., Klagen anſtellen. c) die Rede hierzu, Klagrede, Klage, Rede, prima, Cic. d) die Klagformel, wofür auch zuweilen Klage geſagt wird, Cic. Caecin. 3. e) die gerichtliche Vornehmung der Klagſache, der Termin, prima, Cic. Verr. 1, 11. 2, 6. III) bey Rednern, der Vortrag der Rede, redneriſche Vortrag, lebhafte Vortrag, der nicht nur in gehöriger Abwechſelung der Stimme, ſondern auch in Geberden, in Stellung und Bewegung des Leibes, des Kopfs, der Füße, und aller Theile beſtand, und weit freyer und theatraliſcher war, als bey neuern Rednern. Cic. Or. 2, 17 u. öfter: actio cauſae, Cic. Deiot. 2. IV) die Vorſtellung eines Schauſpiels oder einer Perſon auf dem Theater, Cic. Or. 3, 26.

Actŏsus, a, um (actio), unruhig, zänkiſch, Plaut.

Actĭto, avi, atum, are (freq. v. ago), cauſas multas, Cic., viele Proceſſe führen.

Actĭum, i, n. Vorgebirge und Stadt in Acarnanien, Cic., wobey Auguſtus den Antonius ſchlug, und wo er dem Apollo einen Tempel errichtete.

Actĭuncŭla, ae, f. (Dimin. von actio), gerichtliche Rede, Plin. Ep.

Actĭus, a, um, i. q. Actiacus, Virg.

Actīvus, a, um (ago), thätig ſich beweiſend, in Thätigkeit oder im Thun beſtehend, Quintil. u. Senec.

Actor, ōris, m. (ago), 1) der etwas in Bewegung ſetzt, daher ein Treiber, pecoris, Ovid.: ſo auch habenae, Stat., i. e. der den Riemen der Schleuder herumſchwingt, Schleuderer. 2) der etwas thut oder verrichtet, Verrichter, Ausführer, rerum, Cic.: daher, der etwas im Namen eines andern beſorgt, Beſorger, Verwalter, z. E. auf dem Gute, in Rechnungs- oder Geldſachen, Plin. Ep.: actor ſummarum, Suet., i. e. Rechnungsführer: actor publicus, Plin. Paneg., war unter den Kaiſern derjenige, der die Einkünfte berechnete ꝛc., Fiscal. 3) der etwas vorſtellt, i. e. durch Stimme und Geberden ausdrückt, z. E. ein Schauſpieler, perſonae, Cic.: daher Acteur, Schauſpieler, Comödiant, Cic. 4) ein Redner, der eines andern Proceß führt, Advocat, Sachwalter, cauſae, Cic. 5) jeder Kläger vor Gerichte, Cic. in Caecil. 1.

Actŏrides, ae, i. e. Sohn oder Abkömmling des Actor, z. E. Patroclus hieß ſo, Ovid., i. e. Enkel des Actor.

Actrix, īcis, f. (actor), Klägerinn, Cod. Iuſt.

Actŭālis, e, thätig, wirkſam, praktiſch, Macrob.

Actŭārĭŏlum, i. n. (ſc. navigium), ein kleines Ruderſchiff, Barke, Cic.

Actŭārius, a, um (ago), 1) was getrieben wird, actuarium navigium, Caes. oder actuaria navis, Caes., ein Ruderſchiff, Brigantine, Galeere: auch ſteht bloß actuariis, Cic. Att. 5, 9, ſc. navibus oder navigiis. 2) actuarius lines, ein Weg zwiſchen zwey Aeckern, zwölf Fuß breit, Hyg. de lim.

Actŭārius, i, 1) Notarius, Schreiber, Copiſt, Sueton. 2) der die häuslichen Nachrichten oder Rechnungen ſeinem Herrn verzeichnet, Petron.

Actŭōse, Adverb., mit Thätigkeit, Lebhaftigkeit, z. E. der Stimme, des Körpers, z. E. reden, Cic. Or. 3, 26.

Actŭōsus, a, um, (actus), voller Thätigkeit, thätig, wirkſam, activ, virtus, Cic. N. D. 1, 40.

Actus, us, m. (ago), 1) die verurſachte Bewegung, der Trieb, z. E. eines einſtürzenden Berges, Virg. Aen. 12, 687.: auch das Treiben, z. E. des Viehes, Ovid.: auch das Recht, das Vieh wohin zu treiben, Cic. Caecin. 26: oder einen Wagen wohin zu ſchieben, Pandect.: auch ſtatt greſſus, Ovid. Hal. 72: daher a) ein Weg zwiſchen den Aeckern oder eine Feldſtraße, wo man Vieh treiben und mit einem Wagen fahren oder ihn doch fortſchieben kann, Pandect. b) ein gewiſſes Stück oder Maaß Feldes, actus minimus, Colum. 5, 15, war 120 Fuß lang u. 4 Fuß breit: daher trovifch, von den Abtheilungen in einem Bienenſtock, Plin. 2, 10. 2) Verrichtung, Handlung, Quintil., auch Cic. Leg. 1, 11 Ed. Davif.: daher in Schauſpielen, Act, Aufzug, Cic. Senect. 19: auch tropiſch, vitae, Cic. 3) actus rerum, Suet. auch bloß actus, Pandect. Handhabung der Juſtiz, Haltung des Gerichtstages. 4) Vorſtellung einer Sache, z. E. pantomimiſche, Liv. 7, 2.

Actus, a, um, ſ. Ago.

Actūtum, Adv., alsbald, ſogleich, Cic., Terenz. u. Liv.

Acŭārius (acus), der Nadeln macht, damit handelt, Nadler, Inſcript.

Acŭla, ae, f. (Dimin. v. acus), eine kleine Nadel, Cledon. Gramm.

Acŭlĕātus, a, um (*aculeo), 1) ſtachelig, mit Stacheln verſehen, z. E. Hornifſe,

Digitized by Google

Hornisse, Kräuter ꝛc., Plin.: daher spitzig, tropisch, sophistina, Cic., i. e. spitzfindig: epistola, Cic., spitzig, beissend. 2) von Stacheln herrührend, ictus, Plin., wenn man von Wespen, Scorpionen gestochen wird.

Aculeus, i, m. (acus), 1) Stachel, scharfe Spitze, z. E. der Bienen, Scorpionen, Cic.: der Stachelschweine, Plin.: carduorum, Plin.: sagittae, Liv.: aculei calcis, die sogenannten Spornen bey den Hühnern, Colum. 2) tropisch, Stachel, solicitudinis, Cic.: severitatis, Cic.: besonders von nachdrücklichen, auch zuweilen beissenden, spitzigen Worten, contumeliarum, Cic.: orationis, Cic. 3) Spitzfindigkeit, spitzfindiges Reden, spitzfindiger Schluß, Cic.

Acúmen, inis, n. (acuo), 1) die Spitze, z. E. des Griffels, Cic.: der Nase, Lucret.: rostri, Plin.: auch der Stachel, z. E. des Scorpions, Cic. Daher vielleicht auspicium ex acuminibus, Cic., i. e. aus den Spitzen der Wurfspieße, ob sie schimmerten ꝛc. Daher tropisch, Betriebsamkeit, Colum. 1, 9, 4. 2) die Schärfe, saporis, Plin.: ingenii, Cic. Daher 3) Scharfsinnigkeit, Verstand, Witz, Cic.: auch ein scharfsinniger Gedanke, witziger Spruch, witziger Einfall, Spitzfindigkeit, Cic. u. Horat. 4) Schärfe, i. e. Gründlichkeit im Erklären und Beweisen, Cic. Or. 2, 29.

Acúmino, avi, átum, are (acumen), spitzen, spitzig machen, Lactant.: daher acuminatus, a, um, spitzig gemacht, spitzig, telum, Plin.

Acúo, ui, útum, 3. 1) schärfen, spitzig oder scharf machen, wetzen, z. E. die Säge, Cic.: dentes, Horat.: enses, Ovid. 2) tropisch, i. e. wirksamer, brauchbarer machen, stärken, z. E. Verstand, Cic.: lugen, Ovid.: studia, Liv. 3) reizen, ermuntern, erregen, iram, Virg. u. Liv.: aliquem ad crudelitatem, Cic.: lupos, Virg. 4) syllabam, Quintil., i. e. eine Sylbe betonen, mit einem Nachdruck aussprechen. Particip., acutus, a, um, siehe auch adject. 1) scharf oder spitzig, z. E. Messer, Geschoß, Schwerdt, Plaut., Hor., Ovid.: acumen figere, Ovid.: auch spitzig überhaupt, natus, Plaut.: cornua, Ovid.: angulus, Plin.: rupes acutissima, Plin. 2) scharf, von den Sinnen. a) vom Sehen, oculus acutum (adverbialiter), Horat., i. e. scharf. b) vom Geruche, odor, unguentum, Plin.: nares acutae, Horat., feine Nase, die alles leicht empfindet. c) vom Geschmacke, sapor, cibus, Plin. 3) scharf, stark, heftig, von der Hitze oder Kälte, sol, gelu, Horat. 4) stark, durchdringend, hell, vox, stridor, aera, Horat.: hinnitus, Virg.: auch hell, klar, im Gegensatz der tiefen Stimme, sonus acutissimus, i. e. Discant, Cic. Or. 1, 59: exclamatio, Auct. ad Her. 5) gefährlich, heftig, schnell tödtend, febris, Cels.: morbus, Horat. 6) scharfsinnig, witzig, homo, Cic.: studia, Cic.: motus ingenii, Cic. 7) schmucklos, vom Redner, Cic. Or. 24. Not. acutum a) substantive, acuta belli, Horat., Gefährlichkeiten. b) adverbialiter, Horat.

Acus, i, m. ein gewisser Seefisch, mit einem spitzigen Rüssel, etwa Hornfisch, Meernadel, Plin. 9, 51.

Acus, ĕris, n. die Hülse vom Getreide u. Hülsenfrüchten, Spreu, Colum.

Acus, us, f. 1) eine Nadel, z. E. Strick- oder Nähnadel, Cic.: Hefnadel in der Chirurgie, Cels.: Stricknadel, Plin.: daher acu pingere, sticken, Virg. u. Ovid.: Haarnadel, Quintil. Not. acu tetigisti, Plaut., du hast es genau getroffen, ein Sprichwort. 2) der Stift oder Dorn einer Schnalle, Treb. Poll. 3) s. acus, ĕris, Colum.

Acútális, e, spitzig, Frontin.

Acútus, a, um (*acuo), geschärft, spitzig gemacht, Veget. de re vet.

Acúte, Adv., 1) scharf, von den Sinnen, z. E. sehen, Lucret.: hören, Solin.: auch hell, klar, discantmäßig, sonare, Cic. 2) scharf, vom Verstande, scharfsinnig, witzig, cogitare, oder moveri, witzig denken, Cic. 3) ohne Schmuck, aber doch richtig, vom Redner, z. E. reden, Cic. Or. 1, 21.

Acútulus, a, um, i. q. acutus, wovon es Dimin. ist; conclusiones, Cic., i. e. scharfsinnig: doctores, Gell., i. e. spitzfindig.

Acútus, a, um, s. Acuo.

Acýlos, i, f. (ἄκυλος), die Eichel von einer Steineiche (ilex), Plin.

Acyrologia, ae, f. (ἀκυρολογία), das uneigentliche Reden, Isidor.

Acys, i, q. Acis.

Ad, Praep., 1) zu, a) auf die Frage wohin? ist bekannt. b) auf die Frage wo? ad pedes iacuit, Cic.: habuit ad manum, Nep., zur Hand: ad dextram, ad manum, zur Rechten ꝛc., Cic.: sedere ad latus, Cic.: wo es sich auch bey Personen läßt: ire auch ad Opis (sc. aedem), Cic.: ad Cuiones (sc. aedem), Cic.: ire auch ad Vestae, Horat.: ad Dianae, Terent. c) auf die Frage wozu? figere ad tabulam, Terent.: canes ad venandum, Terent., zur Jagd, Jagdhunde: navigia ad naves, Liv., Seeschiffe: ad honorem, ad ignominiam, Liv.: ad ludos, Cic.: ad id, hierzu, Liv.

Digitized by Google

Liv. d) von der Zeit, ad vesperum, zu oder gegen Abend, Caes.: venias ad id tempus, Cic.: ad annum, zu Jahre, i. e. übers Jahr oder in einem Jahre, Cic.: ad tempus, Cic. zu rechter Zeit, auch eine Zeit lang, Cic. Off. 1, 8: ad extremum, zuletzt, Cic.: oder ad postremum, Liv., oder ad ultimum, Liv., zuletzt. e) bis zu, bis an, ab angulo ad flumen, Caes.: ad senectutem, Cic. Senect. 7: ad satietatem, Liv.: ad numerum, auf den Pfennig, i. e. genau, Cic.: so auch ad libellam, Cic., i. e. genau: ad unum mit und ohne omnes, alle bis auf einen (inclusive), i. e. alle zusammen, keinen ausgeschlossen. Daher ad id, bis Dato, bisher, Liv. 2) bey, ad urbem esse, Cic. und öfter: so auch ad manum: ad Castoris (sc. aedem), Cic.: ad Dianae, Terent. s. oben: ad hostes erst, Liv.: ad judicem, Cic. Lig. 10. und öfter. 3) nach, i. e. gemäß, ad voluntatem alicujus, Cic.: ad modum, Liv., i. e. nach Art, und öfter. 4) gegen, a) i. e. wider, in Ansehung, obduruit ad dolorem, Cic. und öfter: auch bey Arzneymitteln, efficax ad tussim, Plin. b) von der Zeit, ad mensem Januarium, Cic.: ad aequinoctium, Varr. c) bey Bezeichnung einer Zahl, ad IV millia, Liv., gegen 4000: ad ducentos, Cic. Auch steht hier ad ohne Accusativ., also adverb., z. E. ad octingenti, Liv.: ad viginti matronis, Liv., cf. Caes. B. G. 2, 33. d) gegen, von der Lage, ad meridiem, Cic.: ad dextram, ad sinistram, Cic. s. oben. e) gegen, i. e. in Vergleichung, nihil ad Persium, Cic.: so auch ut unum ad decem, sic decem ad centum, Quintil., wie eins (sich verhält) zu zehn, so ꝛc. 5) wegen, a) i. e. auf Veranlassung, auf, ad famam, Liv.: ad edictum, Liv. b) zu, pecuniam decernere ad ludos, Cic. c) auch außer diesen Fällen, ad desiderium, Liv., aus Sehnsucht: ad ducis casum, Liv. 6) auf, ad libellam, ad numum, Cic., auf den Pfennig, i. e. genau, s. oben: ad summum, Cic., aufs höchste, höchstens: ad diem dictam, Cic., auf den bestimmten Tag. 7) in Ansehung, in Rücksicht, insignis ad laudem, Cic.: illustrius ad laudem, Cic.: ad veritatem, Cic. 8) außer, ad cetera vulnera, Cic.: ad jus, Cic.: ad id, außerdem, Liv. 9) statt in, a) auf die Frage wo? gratulationem facere ad templa, i. e. in templis, Cic. u. öfter: auch auf die Frage wann? ad decem annos, Cic.: ad annum, in einem Jahre, Cic. b) auf die Frage wohin? proficisci ad Africam, Eutrop. 10) statt des Dativi, restituti ad Romanos, Liv.: hunc ad carnificem dabo, Plaut. 11) Noch merke man ad verbum, wörtlich,

Cic.: ad summam, i. e. summatim, Cic.: ad liquidum, i. e. liquide, Liv.: ad extremum, ad ultimum, zuletzt, s. oben. Nōt. ad nach seinem casu, z. E. quos ad, Cic.: quam ad, Terent.

Adactĭo, ōnis, f. (adigo), Treibung, Zwingung, jurisjurandi, zu einem Eide, Nehmung in Eidespflicht, Liv.

Adactus, a, um, s. Adigo.

Adactus, us, m. (adigo), das Treiben, dentis, der Biß, Lucret. 5, 1329.

Adad, der Assyrer oberster Gott, Macrob.

Adadunĕphros, i, (Ἀδάδου νεφρός, Adads Niere, ein Edelstein, Plin. 37, 11.

Adaequātĭo, ōnis, f. i. q. aequatio, Tertull.

Ăd-aeque, Adv., i. q. aeque, eben so, auf eben die Art, Liv. und Plaut.: auch seq. atque (als), Plaut. oder ut, ib.

Ăd-aequo, avi, atum, are, gleich machen, tecta solo, Liv.: aliquem sibi, Tacit.: fortunam cum virtute, Cic.: adaequari cum aliquo, Cic. Daher adaequare se alicui, gleich kommen, Caes.: auch bloß adaequare, sc. se, z. E. alicui rei, Liv.: rem, Cic.

Adaerātĭo, ōnis, f. (adaero), Anschlagung nach Gelde, Cod. Just.

Ăd-aero, are, 1) nach Gelde anschlagen, Ammian. 2) zusammen rechnen, berechnen, Frontin.

Ăd-aestuo, are, i. q. aestuo, brausen, adaestuat amnis, Stat.

Ăd-aggĕro, ŭi, ātum, are, anhäufen, terram, Cato u. Colum.: terra adaggerata Nilo, Plin. i. e. durch den Nil angeschlämmt.

Adāgio, ōnis, f. i. q. adagium, Varr.

Adāgium, i, n. ein Sprichwort, Gell.

Ăd-agnĭtĭo, ōnis, f. i. q. cognitio, Tertull.

Ăd-alligo, are, anbinden an etwas, ad rem u. rei, Plin.

Adāmantēus, a, um (ἀδαμάντειος), aus Diamant, oder hart wie Diamant, Ovid. u. Manil.

Adāmantĭnus, a, um (ἀδαμάντινος), i. q. adamanteus, Horat. u. Plin.

Adāmantis, ĭdis, f. ein gewisses unzerreibliches, zauberisches Kraut, Plin.

Adāmas, antis, m. (ἀδάμας), 1) der Diamant, Demant, Plin. 2) Diamant, tropisch, i. e. was so fest und hart ist, daß es nicht zerstört werden kann, z. E. Säulen sind daraus (in der Unterwelt), Virg.: textus adamas, Senec. Herc. fur. 801. i. e. Ketten daraus.

Adāmator, ōris, m. (adamo) i. q. amator, Tertull.

An-

Ad-ambŭlo, are, spazieren, wohin gehen, ad ostium, Plaut.: alicui, neben Jemanden, Apul.

Ad-āmo, avi, atum, are, liebgewinnen, Neigung bekommen; folglich Vergnügen woran haben, lieben, aliquem, Nep.: equos, Cic.: gloriam, Cic.

Ad-amplio, are, erweitern, Inscript, Adamussim, s. Amussis.

Ad-apĕrio, erăi, ertum, 4. i. q. aperio, 1) eröffnen, aufmachen, z. E. die Thür, Liv. 2) aufdecken, entblößen oder nicht bedecken, vites, Colum.: caput, Senec. 3) sichtbar machen, coelum, Plin.: simulacra adaperta, Lucret.

Adapertilis, e, (adaperio), was sich eröffnen, aufmachen läßt, Ovid.

Ad-apto, avi, atum, are, passend machen, einrichten nach etwas, anfügen, aliquid alicui rei, Suet.

Ad-aquo, are, 1) mit Wasser begießen, wässern, Plin. 2) tränken, Suet.

Ad-aquor, atus sum, ari, Wasser holen, Caes. B. C. 1, 66.

Adarca, ae, und Adarce, es, f. (ἀδάρκη), eine Art Schwammgewächs am Rohre in sumpfigen Oertern, Plin.

Ad-āresco, rui, 3. trocken werden, eintrocknen, adaruerit, Cato R. R.

Ad-āro, are, i. q. arare, z. E. adaranda, Plin., aber Ed. Hard. hat laboranda.

Adauctus, us, m. (adaugeo), Wachsthum, Zunahme, Lucret.

Adauctus, a, um, s. Adaugeo.

Ad-augeo, xi, ctum, 2. 1) i. q. augeo, vermehren, vergrößern, maleficia, Cic.: adaucta febris, Celf. 2) noch dazu hervorbringen oder hervorwachsen lassen, Plaut. Stich. 2, 2, 62.

Ad-augesco, 3. zunehmen, wachsen, sich vermehren, Cic. u. Lucret.

Adaunt, s. adegerint, s. adigo.

Ad-bello, are, bekriegen, Ammian.

Ad-bĭbo, ibi, ibĭtum, 3. trinken, Terent.: daher tropisch, verba puro pectore, Horat.: einsaugen, i. e. zu Herzen nehmen.

Ad-bĭto, īre, herzu gehen, heran gehen, Plaut.

Ad-blātĕro, are, herplappern, Apul.

Adc. Alle sich so anfangende Wörter suche man in Acc.

Addax, acis, m. ein wildes Thier in Africa, mit krummen Hörnern, sonst Strepsiceros genannt, Plin.

Ad-dĕcet, i. q. decet, Plaut.

Ad-dēnsĕo, ēre, dicht machen, aciem, Virg.

Ad-denso, are, dicht machen, verdichten, aquam, Plin.

Ad-dīco, xi, ctum, 3. 1) zusagen, i. e. in etwas willigen, bewilligen, genehmigen, judicium, Varr., i. e. erlauben, die Klage anzustellen: daher von den Weissagevögeln, aves addicunt, willigen in das, warum sie zu Rathe gezogen werden, bewilligen es, genehmigen es, Liv.: so auch addicentibus auspiciis, Tacit. 2) zusprechen, i. e. sagen, daß einem etwas gehöre oder überlassen werden solle, a) vom Prätor oder sonstigen Richter, einem etwas als ein Eigenthum zuerkennen, zusprechen, zu eigen geben, überlassen, z. E. eine streitige Sache, einen Schuldner, der nicht bezahlen kann, bona alicui, Cic.: familiam totam, Plaut.: aliquem in servitutem, Liv. Daher addictus, ein dem Gläubiger als Sclav zuerkannter Schuldner, Quintil. 5, 10. b) bey der Auction oder Verpachtung dem Meistbietenden die Sache zuschlagen oder überlassen, Cic.: bona eorum in publicum, Caes., zog sie ins Aerarium. Daher c) überhaupt verkaufen, eigentlich u. tropisch, aedes, regna, fidem, sententiam, Cic.: mulierem, Plaut.: consulatum alicui, Cic.: oder verpachten, Cic. Daher d) überhaupt Jemanden etwas zu eigen geben, oder überlassen, widmen, Preis geben, im guten und bösen Verstande, aliquem alicui, Cic.: aliquem cupiditati alicujus, Cic.: sententiam, fidem, s. vorher: Galliam servituti, Caes.: aliquem morti, Cic.: se alicui, Cic., sich Jemanden gänzlich ergeben, überlassen, um sich völlig nach seinem Willen zu richten. Daher addictus, a, um, zu eigen gegeben, verpachtet, verkauft, überlassen, Preis gegeben, auch eigen, ergeben, verbindlich gemacht: auch mit dem Infinitiv., nullius addictus jurare in verba magistri, Horat., i. e. verbindlich, eigen ꝛc. e) zusprechen, z. E. Jemanden eine Schrift, i. e. sagen, daß er Verfasser sey, zuschreiben, beylegen, Gell. 3, 3.

Addictio, ōnis, f. (addico), Zusprechung, z. E. wenn der Prätor einem etwas als ein Eigenthum zuspricht, bonorum, Cic.

Addictus, a, um, s. Addico.

Ad-disco, didĭci, 3. i. q. disco, 1) erlernen oder lernen, aliquid, Cic. 2) hören, vernehmen, Iustin. 2, 3.

Additāmentum, i, n. (addo), was noch hinzu gethan wird, Zugabe, Zusatz, Anhang, prov., Apul. u. Pandect.: auch von Menschen, Ligus, additamentum inimicorum meorum, Cic.

Additīcius, a, um (addo), was hinzu gethan wird, hinzugethan, Pandect.

Additio,

Additĭo, ōnis, f. (addo), das Zuthun, Hinzufügen, als Redefigur, wenn man ein Wort zu viel setzt, Quintil.

Addititius, i. q. Additicius.

Additus, a, um, s. Addo.

Ad-divīno, are, i. q. divino, z. E. ex re, weissagen aus etwas, Plin.

Ad-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) hinzu thun, hinzu fügen, aliquid alicui rei, Cic. oder ad rem, Cic. oder in rem, z. E. in orationem, Cic.: in edictum, Nep.: auch mit quod, z. E. adde quod, i. e. ferner, Ovid.: mit dem Infinitiv., Sil. 8, 549. Daher 2) vermehren, gradum, Liv., zuschreiten, die Schritte verdoppeln. 3) hinein thun oder stecken, wohin thun oder stecken, epistolas in fasciculum, Cic.: aquam flammae, Tibull.: in edictum, Nep., s. vorher: manus in vincla, Ovid.: manus in arma, Ovid., i. e. ergreifen: addere sc. se, sich wohin begeben, in spatia, Virg. 4) machen, verursachen, alicui animos, Muth machen, Cic.: alicui alacritatem, Cic. 5) etwas wohin geben, setzen, legen, thun, alicui calcar, Horat. oder calcaria, Plin. Ep., die Sporn geben, anspornen: manus in arma, s. vorher: fidem concioni, Liv., Glaubwürdigkeit geben: ardorem mentibus, Virg. Partic., additus, a, um, hat alle diese Bedeutungen; noch merke man, a) addita aetate, Plin., mit den Jahren: addito tempore, mit der Zeit, Tacit. b) nicht ablassend, immer gegenwärtig oder verfolgend, Iuno addita Teucris, Virg.

Ad-dŏceo, ēre, s. doceo, Horat. u. Cic. Cluent. 37. Ed. Ern.

Ad-dormĭo, ire, einschlafen oder schlafen, Coel. Aur.

Addormisco, ĕre, (Freq. v. addormio), einschlafen, Suet.

Addŭa, ae, m. ein Fluß in Oberitalien, b. T. Adda, Plin.

Ad-dŭbitātĭo, ōnis, f. i. q. dubitatio, Cic. Off. 3, 4. nach einigen ältern Editionen.

Ad-dŭbĭto, avi, atum, are, zweifeln, bey oder an etwas, oder bloß zweifeln, Bedenken tragen, in Zweifel ziehen, bezweifeln, aliquid, Cic.: de re, Cic: auch folgt an, Liv.: oder num, Cic.: daher addubitatur res oder de re: addubitatus, a, um, bezweifelt, res, Cic.

Ad-dūco, xi, ctum, 3. 1) herzu führen, i. e. durch Führen herzu bringen, exercitum, Cic.: auch überhaupt herzubringen oder bringen, zuführen, es geschehe wie es wolle, gentes in Italiam, Cic.: alicui pueros, Cic., zuführen: puero scorta, Nep.: aurum secum, Liv.: sitim, febres, Horat., i. e. bringen, verursachen. 2) vom Wasser, herzu leiten oder führen, Cic. u. Liv. 3) wohin bringen, in oder zu etwas, in invidiam, in Blame, Cic.: in sermonem, in vituperationem, Cic.: aliquid ad effectum, Liv.: aliquid in honorem, Cic.: ad ultimum discrimen, Liv.: in eum locum, Cic.: rem ad interregnum, Cic.: ad veritatem, Cic., i. e. der Wahrheit nähern: aliquem in suspicionem alicui, Nep.: in angustum, ins Enge bringen, Cic.: in suam sententiam, Liv.: in angustias, in Noth, Cic.: auch bringen oder veranlassen zu etwas, in spem, Cic.: aliquem in fletum, in metum, Cic.: ad misericordiam, Terent.: daher bewegen, i. e. veranlassen, aliquem, Cic. Attic. 13, 13: daher adduci, bewogen oder veranlasset werden, aliqua re, Cic.: auch ex re, Cic.: auch mit ad, auf die Frage wozu? ad suspicandum, Cic.: auch folgt ut, Cic., oder quo, Val. Max.: auch der Infinitiv., Afran. ap. Non. 4) an sich ziehen, funem, Caes.: ramulum, Cic.: palmas, Ovid., die Hände an sich ziehen, i. e. ausholen: pedem, Ovid., den Fuß aufheben, um zu treten: securim, Ovid.: arcum, Virg., i. e. spannen, aufspannen: so auch nervum, Ovid.: balistas et tormenta, Cic.: ostium, die Thür an sich ziehen, i. e. zumachen, Petron. 94. Daher 5) etwas anziehen oder zusammen ziehen, lorum, Liv., i. e. knapp binden: so auch habenas amicitiae, Cic.: auch überhaupt zusammen ziehen, cutem, Ovid., i. e. runzelig machen; so auch artus, Virg.: frontem, Senec. 6) anführen, anziehen, i. e. erwähnen, vorbringen, Pandect. Not. adductus steht auch adjective, 1) zusammen gezogen, zusammen gepreßt, vis adductior, Plin. Ep., im Reden, vom Style, i. e. kurz. 2) finster in Mienen, ernsthaft, streng, z. E. Nero, Tacit.: vultus, Sueton. Not. a) adduce s. adduc, Terent. b) adduxti s. adduxisti, Terent.

Adducte, Adv., (doch kommt vielleicht nur Comparat. adductius vor), 1) mit Anziehung an sich, mit Aushohlung, z. E. persen, Auson. 2) strenge, Tacit.

Adductor, ōris, m. (adduco), ein Zuführer, Kuppler, Perron.

Adductus, a, um, s. Adduco.

Ad-ĕdo, ēdi, ēsum, 3. an oder von etwas essen, annagen, anfressen, oder auffessen, verzehren, favos, Virg.: pecuniam, Cic.: daher tropisch, verzehren, cum me supremus adederit ignis, Ovid.: adesi postes, Virg.: adesus Hannibal, Sil., i. e. geschwächt. Not. adest s. adedit, Lucan.

Adelphi, ōrum, (ἀδελφοί), i. e. fratres, eine Comödie des Terentius.

Digitized by Google

Adelphides, Plur. f. (ἀδελφίδες), eine Art Datteln, Plin.

Ademtio, ōnis, f. (adimo), Wegnehmung, Entziehung, Cic.

Ademtor, ōris, m. (adimo), Wegnehmer, Auguſtin.

Ademtus (Ademptus), a, um, ſ. Adimo.

Ad-eo, Adv. (ſt. ad id ſc. temporis, rei etc.), 1) ſo weit, z. E. iſſis mit der Sache gekommen, Terent.: auch ſteht dafür adeo usque, Plaut. 2) ſo lange, worauf bis (donec etc.) folgt, Cic. u. Terent. 3) ſo gar, ſo ſehr, Cic. u. Terent.: auch adeo non quam, Liv. 4, 2 in. nicht ſowohl, als ꝛc.: daher adeo nihil, ſo gar wenig; Liv.: adeo non, ſo gar wenig, ſo wenig, Liv.: adeo quaſi, ſo wie ꝛc. Terent. 4) daher, deswegen, Plaut., Virg. u. Cic.: doch läßt ſich einiges durch auch überſetzen: auch Cic. Verr. 4, 64. wo ſich es auch vielmehr, demnach überſetzen läßt. 5) vielmehr, Cic. u. Auct. ad Her.: dafür ſteht auch magis adeo, Cic. Or. 4 in. u. Terent. 6) auch, ja, gewiß, ſi adeo, wenn auch, Terent. Tuque adeo, quem etc. Virg. Ge. 1, 24: magis adeo, Cic. Or. 2, 4, i. e. auch, gewiß; doch ſ. n. 5. 7) oft drückt es eine Urſache aus, u. iſt faſt ſo viel als denn, adeo, quanto etc. Liv. Praef.: adeo ſumma etc. Cic. Off. 1, 12. Daher atque adeo, a) und ſo gar, und ſo ſehr. b) und vielmehr oder vielmehr. c) und auch, ja auch ꝛc.

Ad-eo, ivi, und öfter ii, itum, ire, 1) hinzu gehen, hin gehen, auf die Frage: wohin? a) an einen Ort, ad fundum, Cic.: Romam, Cic.: provinciam, Suet. b) zu einer Perſon, mit und ohne ad, z. E. ad aliquem, Cic. ad Div. 5, 10, u. aliquem, ib. 9: wo es jedoch beſſer kommen überſetzt wird: daher adire aliquem, einen ſprechen, Cic. ad Div. 3, 9. ſ. vorher: auch per epistolam, Plaut., oder scripto, Tacit. c) zu einer Sache, epulas, zu einem Schmauſe, Ovid.: hereditatem, Cic., antreten: nomen, Vellej., i. e. annehmen: ad cautas, Cic., Proceſſe übernehmen: libros Sibyllinos, Liv., i. e. zu Rathe ziehen, aufſchlagen: adire in jus, Cic., vor Gerichte gehen: ad periculum, Cael., oder periculum, Cic., in Gefahr gerathen, Gefahr übernehmen: inimicitias, Cic.: labores et pericula, Nep., i. e. übernehmen: fortunam omnem, Liv.: auch paſſive, pericula adeuntur, i. e. inſcipiuntur, Cic. 2) kommen zu Jemanden, herzu oder hinzu kommen, adi huc, Plaut.: ad aliquem, Cic. ad Div. 2, 10: aliquem, ibid. 9. ſ. eben: adi te, Terent., ich bin bey dir geweſen, Bin zu dir gekommen. 3) auf Jemanden zu oder los gehen, attakiren, angreifen, anbinden mit Jemanden ꝛc. Virg. u. Terent. Not. adire manum alicui, Plaut., einen zum beſten haben, täuſchen ꝛc.

Adēona, ae, f. eine Göttinn, in deren Schutz die Ankommenden waren, Auguſtin.

Adeps, ipis, c. 1) Schmeer oder Fett, suillus, Plin., Schweinefett: anserinus, Gänſefett, Plin. 2) tropiſch, a) von einem fetten Menſchen, adeps Caſſii, Cic., i. e. Wanſt ꝛc. b) von der Erde, z. E. der Mergel heißt adeps terrae, Plin. c) bey den Bäumen, i. q. alburnum, Plin. d) vom Redner, i. e. das liederflüſſige oder Schwülſtige, tenuare adipes, Quintil.

Adeptio, ōnis, f. (adipiscor), Erlangung, Cic.

Adeptus, a, um, ſ. Adipiscor.

Adeptus, us, m. (adipiscor), i. q. adeptio, Paul. Nol.

Ad-equito, avi, atum, are, 1) heran oder herzu reiten, portae, Plin.: portis, Liv.: Syracuſas, Liv.: ad nostros, Caeſ. Ed. Oudend. 2) bloß reiten oder daher reiten, circa, Suet.: juxta aliquem, Suet.

Ad-erro, are, hinzu irren, unvermerkt hinkommen, scopulis, Stat.

Ad-esco, ere, füttern: adescatus, a, um, gefüttert, gemäſtet, Coel. Aur.

Adesdum, oder ades dum, komm doch her, Terent., ſ. Dum u. Adſum.

Ad-esŭrio, ivi, itum, ire, hungerig ſeyn darnach, oder bloß hungerig ſeyn, Plaut.

Adĕsus, a, um, ſ. Adedo.

Ad-expecto, are, dazu (noch) verlangen, Senec. Ep. 117.

Adv. Alle ſich ſo anfangende Wörter ſuche man in Aff.

Adz. Alle ſich ſo anfangende Wörter ſuche man in Azz.

Ad-haereo, haesi, haesum, 2. 1) hangen an etwas, anhangen, ankleben, saxis, Liv.: corpori, Lucret., ferner lingua adhaeret pituitae, Plin., klebt an, i. e. iſt angewachſen: humerum, Tertull. 2) tropiſch, anhangen, ankleben, das iſt, an oder bey etwas ſeyn, mit einer gewiſſen Feſtigkeit oder Beſtändigkeit, oder auch begleiten, nahe ſeyn, equo, auf dem Pferde ſitzen, Gell.: alicui, i. e. einem nicht von der Seite gehen, beſtändig bey ihm ſeyn, z. E. uxori, Martial.: lateri adhaere, Liv., klebe an ihrer Seite, i. e. ſey ein zu naher Nachbar. weitre ſtehen auf dem Falle: cui cognomen adhaeret, Horat., der den Zunamen immer) hat: modica sylva adhaerebat, Tacit., i. e. war nahe: daher tempus adhaerens, Quintil., die gegenwärtige Zeit.

Ad-haeresco, haesi, haesum, 3. 1) hangen bleiben, kleben bleiben, ſtecken

stecken bleiben, ad saxum, Cic.: tectis, Plin.: ad turrim, Caes.: fronte, st. in fronte, Ovid.: in me adhaeserunt, Cic.: daher adhaesi st. adhaereo, Cic. in Arat. 178. 2) besonders tropisch, argumentum adhaerescit, Cic., bleibt hangen, i. e. macht einen Eindruck: oratio adhaerescit, Cic., i. e. bleibt stecken, stockt: justitiae, Cic., anhangen, i. e. immer ergeben seyn: ad disciplinam, Cic.: fastidiis, Cic., in ekelhaftem Andenken bleiben: ad Columnam (sc. Maeniam), Cic., bey der Schuldsäule hangen bleiben, dahey Schiffbruch leiden, i. e. als ein übler Bezahler bestraft werden: ad studium alicujus, Cic., i. e. passen zu Jemandes Neigung, gemäß seyn ꝛc.: extremus (quaestor) adhaesit, Cic., ist der letzte Quästor geworden, ist gleichsam der Anhang der Quästoren geworden: in locis, Cic., i. e. bleiben, sich aufhalten.

Adhaese, Adv., z. E. loqui, stockend, Gell. 5, 9.

Adhaesio, ōnis, f. (adhaereo), i. q. adhaesitatio: stand sonst Cic. Fin. 1, 6. wo ist adhaesitationes steht.

Adhaesĭtātĭo, ōnis, f. (*adhaesito), das Hangenbleiben, Klebenbleiben, Anhangen, Ankleben einer Sache, Cic. Fin. 1, 6.

Adhaesus, us, m. (adhaereo), i. q. adhaesitatio, Lucret. 3, 383.

Ad-hālo, are, anhauchen, rem, Plin.

Ad-hāmo, are, nach etwas angeln, oder streben, adhamaverunt, Cic. Fragm. Doch soll wohl gelesen werden, adamaverunt.

Adhĭbeo, ui, ĭtum, 2. (ad u. habeo), I) von Dingen, 1) hinhalten, hinwenden, hinrichten, aures, Plaut.: animum, i. e. attendere, Cic.: vultum, Ovid. 2) hinzu thun oder fügen, aliquid ad panem, Cic., i. e. dazu essen: manus vectigalibus, Cic., die Hände legen an ꝛc.: manus ad vulnera, Virg.: vincula captis, Ovid., anlegen: procul, entfernen, Plaut. 3) verschaffen oder geben, lumen rebus, Cic.: voluptates, Cic.: consolationem alicui, Cic.: fidem alicui rei, Glauben beymessen, Cic. 4) anwenden, oder gebrauchen, tantum cibi, Cic.: remedia morbis, Cic.: vim alicui, Cic.: preces diis, Cic.: diligentiam, Cic.: aures, Cic.: fidem, Cic., i. e. Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit anwenden: patientiam, Liv. II) von Personen, 1) Jemanden gebrauchen oder nehmen zu etwas, testem, Cic.: medicum, Cic.: pistorem, Cic.: in consilium, Cic., auch bloß adhibere, Cic., zu Rathe ziehen: ad convivium, Nep., oder mensis, Horat., zur Tafel ziehen. 2) behandeln, tractiren, liberaliter, Cic.: severius, Cic.: se, i. e. sich betragen, Cic.

Adhĭbĭtio, ōnis, f. (adhibeo), Anwendung, Gebrauch, z. E. der Schröpfköpfe, Marc. Emp.

Adhib tus, a, um, s. Adhibeo.

Ad-hinnĭo, īvi u. ĭi, ītum, 4. zuwiehern, anwiehern, equae, Ovid.: equo, Ovid. u. Plin.: daher tropisch, ad orationem, Cic. Pis. 28.

Ad-horrĕo, 2. oder Ad-horresco, rui, 3. schaudern bey etwas, adhorruit undis, Auct. Consol. ad Liv. 221. wo andere Edd. inhorruit haben.

Adhortāmen, ĭnis, n. (adhortor), i. q. adhortatio, Apul.

Adhortātĭo, ōnis, f. (adhortor), Ermahnung, Ermunterung, Cic. u. Liv.

Adhortātor, ōris, m. (adhortor), Ermahner, Ermunterer zu etwas, operis, i. e. ad opus, Liv.

Adhortātus, us, i. q. adhortatio, Apul.

Ad-hortor, atus sum, ari, ermahnen, ermuntern, milites, Liv.: aliquem ad laudem, Cic.: auch mit ut, Cic., oder mit bloßem Conjunct. ohne ut, Terent. Auch folgt in st. ad, z. E. in bellum, Tacit.

Ad-huc, Adv., 1) st. ad hoc sc. tempus, bis jetzt, bis dato, oder noch, steht überall: auch steht locorum dabey, das wegbleiben könnte, Plaut. Capt. 2, 3, 25: auch steht dafür usque adhuc, bis hieher, Terent.: daher adhuc non, st. nondum, noch nicht, Cic. 2) noch, von der vergangenen oder zukünftigen Zeit, z. E. als er noch jung war: er wird noch kommen ꝛc., adhuc crescens, et rude carmen erat, Ovid.: pauculis adhuc diebus commorabor, Plin. Ep. 3) noch, i. e. außerdem, auch so gar, st. ad (i. e. außer) hoc, z. E. nun muß ich noch einen Brief schreiben, noch gelehrter ꝛc., erat adhuc impudens, Cic.: adhuc adjicitur, Quintil. u. öfter: so auch beym Comparativ., amplior adhuc, Suet. und öfter.

Adhucccine st. adhucne, noch? Apul. Met. 9. Ed. Oudend.

Adiabēne, es, oder Adiabēna, ae, f. ein Theil von Assyrien, Plin.: daher Adiabenus, a, um, und Adiabenicus, a, um.

Adiantum, i, n. (ἀδίαντον), eine Pflanze, Frauenhaar, Venushaar, Plin. 22, 21.

Adĭgo, ēgi, actum, 3. (ad u. ago), 1) herzu treiben, pecus, Caes.: oves, Plaut.: sagitta adacta, Virg. 2) wohin treiben, a) vom Viehe, z. E. lactentes ad matres, Varr.: auch von Menschen, aliquem horsum, Terent. b) vom

Digitized by Google

Geſchoſſe, telum adigi non poſſet, Caeſ. B. C. 3, 51, konnte nicht hingetrieben werden, i. e. hinfliegen: auch hinein treiben, clavum in arborem, Plin.: auch vom Schwerdte, in pectus, in die Bruſt ſtoßen, Ovid.: per pectus, Ovid.: auch mit dem Dativ., ſibi gladium, Epitom. Liv.: jugulo, Suet.: auch ohne Dat., z. E. aliquid fiſtucis, i. e. einrammen, Caeſ. c) von der Flamme, flamma turri adacta, Caeſ. d) von Menſchen u. Thieren, theils wohin treiben, ſ. oben a; ſo auch ad umbras, Virg.: Italiam, nach Italien, Virg.: theils zu etwas treiben oder bringen, auch zwingen, ad inſaniam, Terent.: ad mortem, Tacit., oder mori, Tac., i. e. zum Sterben: aliquem (ad) arbitrum, Cic., dahin bringen, daß er vor dem Richter erſcheinen muß, ſofern verklagen: aliquem (z. E. milites) ad jusjurandum, Salluſt. u. Caeſ., oder jusjurandum (ſc. ad), Caeſ. und Liv., ſchwören laſſen; ſo auch jurejurando, Liv., oder sacramento, Liv., zur Fahne ſchwören laſſen. Auch aliquem jusjurandum in verba, Cinc. ap. Gell., oder per jusjurandum in verba, Caeſ., i. e. ſchwören laſſen nach einem Formular, auf gewiſſe Worte ꝛc., auch bloß adigere aliquem, in Eid nehmen, ſchwören laſſen, in verba, Tacit. u. Suet.: daher jugo, legibus adactus, Stat., unter das Joch gebracht, bezwungen ꝛc. Auch überhaupt zu etwas bringen, z. E. zu einer Geſtalt, in formam, Propert. 3) herzubringen, tempus adactum, Lucret. 4) zwingen, fordern, adigit ita Poſtumia, Cic.: auch ſeq. infin., Tacit. 5) ſc. ſe, hintreiben, hinkommen, anſtoßen, angränzen, mare adigit ad etc. Caeſ. 6) bezwingen, überwältigen, gubernatores, Tac. Agr. 28. Not. adaxint ſtatt adegerint, Plaut.

Ădĭmo, ēmi, emtum, 3. (ad u. emo), nehmen, benehmen, merum, curam, Terent.: alicui pecuniam, Cic.: libertatem, Cic.: vitam, Cic.: aliquem leto, Horat., i. e. dem Tode entreißen. Not. 1) cum infin., z. E. adimam cantare, i. e. cantum, Horat. 2) ademſit ſt. ademit oder ademerit, Plaut.

Ăd-implĕo, ēvi, ētum, 2. ſt. impleo, Iul. Firm.: daher 1) erfüllen, i. e. thun, was man thun ſoll, z. E. das Verſprechen, Pandect.: venditionem, Pandect., i. e. dabei bleiben: fidem, ſein Wort halten, Juſtinian. 2) vicem oculorum adimplent, Plin., vertreten die Stelle der Augen: doch hat Ed. Hard. u. Elzev. implent. — Davon

Ădimplētĭo, ōnis, f. Erfüllung, temporum, Tertull.: testamenti, Lactant.

Ădimplētor, ōris, m. der Erfüller, Auguſtin.

Ăd-indo, ĕre, noch hinein thun, Cato.

Ăd-ingĕro, ĕre, i. q. ingero, Siſenn.

Ăd-instar, richtiger ad inſtar, ſ. Inſtar.

Ăd-inventĭo, ōnis; f. Erfindung, Pandect.

Ăd-inventor, ōris, m. i. q. inventor, Cyprian.

Ăd-invĭcem, i. q. invicem, Auguſtin.

Ădĭpālis, e (adeps), fettig, Arnob., Cic., ſ. Adipatus.

Ădĭpātus, a, um, (*adipo), mit Schmeer oder Fett verſehen, fettig, panis, puls, Lucil.: daher tropiſch, von ungeſchickten, nicht feinen Reden, adipatae dictionis genus, Cic. Ed. Ern., die alten Edd. haben adipale.

Ădĭpiscor, eptus ſum, 3. (ad und apiſcor), 1) erreichen, a) mit dem Körper, i. e. einholen, z. E. einen Fliehenden, Liv.: adipiſcendi (te) poteſtas, Plaut. Epid. 1, 1, 13: ſigna (i. e. ſidera) adipiſcuntur lunam, Lucret. b) durch Nachdenken, i. e. einſehen, ſi id mens adepta non ſit, Cic. 2) erreichen, erlangen, bekommen, ſenectutem, laudem, Cic.: victoriam, Caeſ.; gloriam, Nep.: nuptias, Terent.: mortem, Suet., ſich umbringen: auch mit dem Genitiv., rerum, Tacit. 3) zu erreichen ſuchen, oder ſuchen, magiſtratum, Cic. Offic. 1, 21: doch kann's auch ſeyn annehmen. 4) annehmen, magiſtratum, Cic., ſ. vorher. Not. Paſſive, adipiſcitur, Plaut.: beſonders Partic. adeptus, a, um, Salluſt. und Ovid.: auch ſteht adeptam ſo Cic. Senect. 2 Ed. Graev., wo Ed. Ern. ădepti hat.

Ădipsos, i, f. (ἄδιψος), ohne Durſt: ſo heißt bei Plin. 1) das Süßholz, 2) eine Art Datteln; wegen Stillung des Durſtes.

Ădĭtĭālis, e (aditus), z. E. coena, Antrittsſchmaus, Senec. u. Plin.

Ădĭtĭo, ōnis, f. (adeo), das Hinzugehn, Hingehn zu etwas, quid tibi hanc aditio eſt? Plaut. Truc. 2, 7, 6, ſt. itio ad hanc: hereditatis, Pandect. i. e. Antretung der ꝛc.

Ădĭto, are, (Freq. von adeo), oft hinzugehn, Enn.

Ădĭtus, a, um, ſ. Verb. Adeo.

Ădĭtus, us, m. (adeo), 1) das Hinzugehn, Zugang, Zutritt, Eingang, Hingang, ad paſtum, Cic.: ad aliquem, Cic.: homo rari aditus, Liv., der ſelten jemand vor ſich läßt: aditum dare alicui, Nep., jemanden vor ſich laſſen, Audienz geben: aditum ferre, Catull., i. e. adire: daher tropiſch, ad cauſam, Cic., wenn man ſich an die Sache macht, um ſie zu vertheidigen, oder von ihr zu

zu handeln: auch ist aditus causae der Eingang der Sache, das Exordium, Cic. Or. 15. 2) der Zugang, i. e. Gelegenheit wohin zu kommen, oder zu etwas zu gelangen, ad aliquem, s. vorher: ad honorem, Cic.: in animos, Cic.: daher Gelegenheit etwas zu erlangen, laudis, Cic.: dare aditum ad rem, Cic.: patefacere aditum rerum, Cic. 3) der Zugang, i. e. der Weg, auf dem man zu einem Orte gelangt, insulae, templi, Cic. 4) der Zugang, i. e. das Recht wohin zu kommen, aditus non est viris in sacrarium, Cic.: non est aditus ad etc. Cic.

Ad-jăcĕo, ui, 2. dabey liegen, von Gegenden, Städten u. Menschen, mit dem Accusativ. und Dativ., Etruriam, Liv.: mare, Nep.: agro Romano, Liv.: feminae, Colum.: auch mit ad, Mela.

Ad-jăcŭlor, atus sum, ari, hinzuwerfen oder schießen; Particip. adjaculatus *passive*, Mart. Cap.

Adjectamentum, i, n. (adjicio), Anhang, Zugabe, Pandect.

Adjectĭo, ōnis, f. (adjicio), 1) das Hinzuthun, Hinzufügen, Liv. 1, 30: daher was am Schafte oder Fußgestelle der Säulen hervor ragt, Bauch, Bauchung, Vitruv. 4, 2. 5, 9: auch Ueberbietung in Auctionen, Pandect. 2) das Recht hinzu zu thun, dare adjectionem familiarum, Tac. Hist. 1, 78. i. e. das Recht sich den römischen Familien einzuverleiben und also römischer Bürger zu werden.

Adjecto, are, hinzu thun, Apic.

Adjectus, ūs, m. (adjicio), Hinzufügung, Vitruv. u. Lucret.

Adjectus, a, um, s. Adjicio.

Adjĭcĭālis, e, z. E. coena, s. l. st. aditialis: s. Aditialis.

Adjĭcĭo, jēci, jectum, 3. (ad u. jacio), 1) hinzu oder dazu werfen, album calculum rei, Plin. Ep. i. e. adprobare: daher hinzu thun, hinzu fügen, hinzu setzen oder stellen, gloriam ingenii ad bellicam laudem, Cic.: auctoritatem praerogativae (Dat.) equitum, Liv.: auch aedes st. ad aedes, Cic. e Leg. XII tab.: virus in angues, Ovid. st. anguibus: modum, Tacit., i. e. gebrauchen. Auch redend hinzufügen, dazu sagen, z. E. adjecerat Tiberius, Tacit. Daher vermehren, exspectationem, Quintil.: animos alicui, Ovid.: daher supra adjicere, Cic., drüber (höher) bieten: auch adjicere sc. se, sich anfügen, mit gehen, dazu stoßen, Virg. Aen. 10, 182: auch verpflichten, Cic. 2) hinwerfen, auf oder in etwas, in vas, Colum.: telum aliquo, Caes.: oculos ad aliquid, die Augen auf etwas werfen, eigentlich, Cic. Leg. 2, 14. und tropisch, heredimati, Cic.: oculos cupiditatis ad omnia, Cic.: animum ad virginem, Terent., i. e. Lust dazu bekommen: ad consilium, Liv., oder consilio, Liv., i. e. Gedanken hinrichten, Lust bekommen: manus adjicere, die Hände (Hand) anlegen, Armeniae, Vellej. st. invadere: vocem aliquo, die Stimme wohin erschallen lassen, voces adjectae (auribus), Cic., hinprallende, auf die Ohren hingerichtete.

Ad-jŭbĕo, jussi, jussum, 2. noch das zu befehlen, oder blos befehlen, Plaut.

Ad-jūdĭcātĭo, ōnis, f. Zuerkennung, Zusprechung einer Sache, z. E. richterliche, Plaut. — Von

Ad-jūdĭco, avi, atum, are, 1) den Ausspruch thun, daß Jemanden etwas gehöre, zukomme, zuzueignen oder zuzuschreiben sey, zuerkennen, zusprechen, a) gerichtlich, regnum Ptolemaeo, Cic.: mulierem Veneri in servitutem, Cic. b) außergerichtlich, alicui salutem imperii, Cic. und öfter. 2) st. judicare, z. E. adjudicato, cum utro etc. Plaut., thu den Ausspruch oder überlege ꝛc.

Adjŭvĕro, st. adjuvero, Enn. ap. Cic. Senect. 1.

Ad-jŭgo, avi, atum, are, an- oder zusammenspannen; zusammenfügen, Lactant. Daher vom Weinstocke, anbinden an die Pfähle, palmites, Colum.: vitem, Plin. Daher hinzufügen, Pacuv.

Adjūmentum, i, n. (adjuvo), Hülfsmittel, Hülfe, Cic.: esse alicui adjumento, oder adferre alicui adjumentum, Cic., helfen, beystehen, unterstützen.

Adjunctĭo, ōnis, f. (adjungo), 1) Hinzufügung, z. E. naturae ad hominem, Cic., i. e. Vereinigung, Verbindung: animi, Q. Cic., Gemüthsneigung. 2) der Zusatz, der die Bedingung oder Einschränkung enthält, necessitudo cum adjunctione, Cic., i. e. mit Bedingung. 3) eine redneriſche Figur, wenn das Verbum ganz zuerst oder ganz zuletzt steht, Auct. ad Her. 4, 27: auch 4) vielleicht Wiederholung eben desselben Worts, Cic. Or. 3, 54.

Adjunctor, ōris, m. (adjungo), der hinzufügt, Cic.

Adjunctus, a, um, s. Adjungo.

Ad-jungo, xi, ctum, 3. 1) anfügen, hinzufügen, hinzuthun, mit etwas verbinden, equos, Ovid., anspannen: tauros aratro, Tibull., an den Pflug: voluptatem ad virtutem, Cic.: aliquem sibi, Cic.: aliquem ad amicitiam, Nep., zum Freunde machen: aliquem sibi socium, Cic.: fidem ad rem oder alicui rei, Glauben beymessen, Cic.: daher adjunctus, a, um, dazu gefügt, damit verbunden, in Verbindung stehend, provincia Marcellorum nomini adjuncta est, Cic.,

Digitized by Google

Cic., i. e. steht damit in Verbindung, wegen der Wohlthaten ꝛc.: adjunctiora, in mehrerer Verbindung stehend, mehr dahin gehörend, Cic.: daher adjunctum, Subst., das damit Verbundene, dahin Gehörige, Schickliche; das was jedem Menschen gemäß ist, der ihm eigene u. natürliche Charakter, Horat. Art. 178: daher adjuncta, Nebenumstände der Zeit, des Orts ꝛc., Cic. Topic. 18. Daher 2) erwerben, verschaffen, sibi auxilium, Cic. 3) wohin richten, animum ad etc., Terent.

Adjūrātĭo, -ōnis, f. (adjuro), das Schwören bey etwas, suae salutis, Apulej.

Adjūrātor, ōris, m. (adjuro), Beschwörer, z. E. der Schlangen, Alcim. Avit. — Davon

Adjūrātōrĭus, a, um, eidlich, Cod. Just.

Ad-jūro, avi, atum, are, 1) zu etwas schwören, beschwören, omnia, Cic. 2) schwören, betheuren, adjuras, te non esse facturum, Cic.: per deos, Terent.: caput, Virg. Aen. 12, 816. s. per caput. 3) beschwören, i. e. inständigst bitten, Lactant.: daemones, die Geister beschwören, Lact. Not. adjuro oder adjuero s. adjuvero, s. Adjuvo.

Adjūtābilis, e, hülflich, behülflich, date operam adjutabilem, Plaut. — Von

Adjūto, avi, atum, are (adjuvo), 1) helfen bey etwas, a) ohne Casus, Terent. Heaut. 3, 2, 35. b) aliquem, Terent.: famus, bey der Leiche, Terent. c) auch alicui, Petron.: alicui onus, Terent., i. e. einem die Last tragen helfen: daher 2) etwas befördern, unterstützen, voluntatem alicujus, Gell.: adjutari, unterstützt werden, Hülfe erlangen, Lucret. Auch hat man adjutor, Depon. Afran. ap. Non.

Adjūtor, ari, s. Adjuto, am Ende.

Adjūtor, ōris, m. (adjuvo), 1) Gehülfe, Beystand, Helfer, hominis, Cic.: meus, Terent.: me adjutore, durch meinen Beystand, Cic.: insonderheit der Gehülfe eines Lehrers, Quintil. 2, 5, 3. 2) Beförderer legis, Cic. — Davon

Adjūtōrĭum, i, n. Hülfe, Beystand, Beförderung, juris, Quintil.

Adjūtrix, īcis, f. (adjutor), Helferinn, Unterstützerinn, Beförderinn, Cic.

Adjūtus, us, m. (adjuvo), Hülfe, Unterstützung, Macrob. Sat. 7, 7.

Adjūtus, a, um, s. Adjuvo.

Ad-jūvo, jūvi, jūtum (selten avi, atum), juvare, 1) helfen bey etwas, alicui messem, Gell., ad bellum, beym Kriege, Liv.: ad vetum probandum, Cic. 2) helfen, unterstützen, a) rem, Cic.: da es denn auch befördern, vergrößern, vermehren, zu Statten kommen überlest wird, formam cura, Ovid.: ignem Liv.: auch mit ut, z. E. adjuvisti, ut etc., Cic., hast geholfen, dazu beygetragen: auch seq. infin., z. E. adjuvat incubare, hilft brüten, Plin. b) aliquem, Cic. u. Liv. Daher adjuvor, aris etc., man hilft mir, ich werde unterstützt, bekomme Hülfe, Beystand ꝛc.: so auch adjutus, a, um, unterstützt, befördert ꝛc.: auch adjuvat, absolute, es hilft, ist nützlich, dienlich, Plaut. Capt. 2, 1, 8. Not. adjuero s. adjuvero, Cic. Senect. 1; wo auch einige Edd. dafür adjuro haben.

Ad-lābor (Allab.), apsus sum, abi, 1) sehr schnell, ja mit fast unmerklicher Geschwindigkeit herzukommen, humor, Cic.: fama adlabitur aures, Virg.: daher 2) herzufliegen, z. E. ein Pfeil, Virg. 3) herzufließen, Virg. 4) herzuschlüpfen, z. E. Schlangen, Liv. 5) herzuschaffen, anlanden, Virg. 6) herzufallen, genibus, Senec. Hippol. 664.

Ad-lăbŏro (All.), avi, atum, are, 1) sich Mühe geben bey etwas, Horat. 2) durch Bemühung dazu fügen, myrto, Horat.

Ad-lăcrȳmor (All.), ari, oder Ad-lacrymo (All.), are, dazu weinen, adlacrymans, Virg. Auch schreibt man Adlacrum.

Ad-laevo (All.), oder Ad-lēvo (All.), avi, atum, are, glatt machen, nodos, Colum.

Ad-lambo (All.), ĕre, belecken, Prudent. 2) berühren, Auson. de Mos. 160.

Adlapsus (All.), us, m. (adlabor), das schnelle Herzukommen, Herzuschlüpfen, z. E. der Schlangen, Horat. Ep. 1, 19.

Adlapsus (All.), a, um, s. Adlabor.

Ad-lātro (All.), avi, atum, are, 1) anbellen, eunti, Aur. Vict.: daher trotzig, anbellen, i. e. schimpfen, anfahren, aliquem, Quintil.: magnitudinem Africani, Liv. 2) vom Meere, heran rauschen, oram maris adlatrant, Plin.

Adlātus (All.), Adlātus (All.), s. Affero.

Ad-laudābĭlis (All.), e, i. q. laudabilis, Plaut.

Ad-laudo (All.), are, i. q. laudo, Plaut.

Adlectātĭo (All.), ōnis, f. (adlecto), Lockung, Reizung zu etwas, Quintil.

Adlectio (All.), ōnis, f. (adlego), 1) Wahl, Capitol. 2) Werbung, Capitol.

Digitized by Google

Adlecto (All.), avi, atum, 1. (adlicio), anlocken, herzulocken, Cic.

Adlector (All.), ōris, m. (adlicio), ein Anlecker, Colum.

Adlectus (All.), a, um, 1) dazu gewählt, ſ. Adlego. 2) angelockt, ſ. Adlicio.

Adlēgātio (All.), ōnis, f. (adlegare), 1) Abſchickung (z. E. eines guten Freundes, an Jemanden), z. E. etwas zu bitten ꝛc., Cic. Verr. 1, 16. 2) Anführung einer Urſache zur Entſchuldigung oder zum Beweiſe, Apulej.

Adlēgātus (All.), us, m. Abſchickung Jemandes, Plaut. — von

Ad-lĕgo oder Allĕgo, avi, atum, are, 1) Jemanden abſchicken oder hinſchicken zu Jemanden, um mit ihm wegen etwas zu reden, amicos, Cic.: aliquem ad aliquem, Cic., oder alicui, Cic.: auch aliquem ad rem und rei, Plaut., i. e. auftragen: munera, preces, mandata regi adlegant, Tacit., i. e. ließen an den König gelangen, überaaben ihm ꝛc. Daher Adlegati (All.), Abgeordnete, Deputirte, Cic. Q. Fr. 2, 3. Cic. Cluent. 13, wo es nicht vielmehr hier heißt die Angeführten, ſ. n. 2. 2) anführen, i. e. erwähnen, nennen, aliquid, Quintil. u. Plin. Ep.: daher adlegati, die angeführten, Cic. Q. Fr. u. Cluent., ſ. vorher. 3) anzeigen, bekannt machen, Plin. Paneg. 70.

Ad-lĕgo oder Allĕgo, ēgi, ectum, 3. 1) dazu wählen, ſuffragio Druidum, Caeſ.: omnes de plebe, Liv.: aliquem in ſenatum, Suet. 2) überhaupt zu etwas wählen, milites in ſui cuſtodiam, Suet.

Adlĕvāmentum (All.), i, n. (adlevo), Erleichterungsmittel, Erleichterung, Cic.

Adlĕvātio (All.), ōnis, f. (adlevo), 1) Erhebung, Hebung in die Höhe, Quintil. 2) Erleichterung, Linderung, Cic.

Adlĕvātor (All.), ōris, m. (adlevo), der Erheber, humilium, Tertull.

Ad-lĕvo oder Allĕvo, avi, atum, are, 1) erheben, in die Höhe heben oder richten, ſupercilia, Quintil.: oculos, Curt.: daher adlevari, ſich empor heben, ſich ſtützen: adlevati ſcutis, Hirt., auf den Schilden liegend, geſtützt: daher trotzig, erheben, aliquem in coelum, Senec.: adlevari, ſich erheben, ſtützen ꝛc., eloquentia, Flor. 2) erleichtern, Erleichterung verſchaffen, corpus, Cic.: ſollicitudines, Cic.: daher adlevari, ſich erholen, Cic. Att. 12, 39.

Adlĭcĕfăcio (All.), ēci, actum, 3. anlocken, Suet. Vitell. 14. — von

Adlĭcio oder Allĭcio, exi, ectum, 3. (ad u. lacio), auf ſanfte Art wohin ziehen, anlocken, ad miſericordiam, Cic.: benevolentiam alicujus, Cic.: ferrum ad ſe, Cic., vom Magnet: quietem motu, Calpurn. Sic., in Schlaf einwiegen. Not. Perf. adlicui, Hygin.

Adlīdo oder Allīdo, ſi, ſum, 3. (ad u. laedo), 1) etwas mit Gewalt anſtoßen, aliquid pilae, am Pfeiler, Lucret.: allidi ad ſcopulos, Caeſ., angetrieben werden. 2) tropiſch, ſcheitern laſſen, i. e. in große Gefahr ſetzen, virtutem, Senec.: daher adlidi, ſcheitern, unglücklich werden, in große Gefahr gerathen, Cic. Q. Fr. 2, 6.

Adlĭgātio (All.), ōnis, f. (adligo), das Anbinden, z. E. der Weinſtöcke, Colum.

Adlĭgātor (All.), ōris, m. (adligo), der Anbinder, Colum. 4, 13, 1.

Adlĭgātūra, ae, f. (adligo), das Anbinden, oder das Band, womit man anbindet, Colum.

Ad-lĭgo oder Allĭgo, avi, atum, are, 1) binden oder anbinden, z. E. Bäume ꝛc., Colum.: hominem ad ſtatuam, Cic.: auch binden, verbinden, z. E. das Auge, Cic.: vulnus, Cic.: auch binden, i. e. feſſeln, adligari ſe patitur, Tac. Germ. 24: adligati, Colum. 1, 9, gefeſſelte Sclaven. 2) binden oder feſſeln, tropiſch, i. e. feſt halten, aufhalten, Cic. Att. 8, 16: oder feſt machen, der Thätigkeit berauben, ancora adligavit proram, Liv.: nuptiis adligatus, Cic., gefeſſelt durch ꝛc.: calculus adligatus, im Schachſpiele, wenn man nicht mehr ziehen kann, Senec.: lac adligatum, Martial., geronnene Milch. 3) binden an etwas, verbinden oder verbindlich machen, etwas zu halten, lege, Cic.: foedere, Liv.: beneficio, Cic.: quaeſtione, Cic. 4) ſe adligare, ſich ſchuldig machen, ſcelere, Cic.: furti, Terent.

Ad-lĭno (Allĭno), lēvi, lĭtum, 3. 1) anſchmieren: daher 2) hinzufügen, a) durch Kleiſter ꝛc., ſchedam, Plin. 13, 12. b) durch die Schreibfeder, Horat. Art. 445. c) vitia ſua alicui, Senec., mittheilen: ſo auch ſordes ſententiis, Cic.

Adlīsio (All.), ōnis, f. (adlido), das Anſtoßen, Anſchlagen, Trebell. Poll.

Adlīsus (Allīsus), a, um, ſ. Adlido.

Adlŏcūtio (Alloc.), ōnis, f. (adloquor), 1) das Reden zu oder mit Jemanden, Plin. Ep.: oder Anrede, Suet. 2) das Zureden, z. E. um zu tröſten, Catull. u. Senec.

Adlŏquĭum (Alloq.), i, n. (adloquor), 1) das Reden mit Jemanden, das Anreden, Liv. 2) das Zureden, Liv., Ovid. u. Tacit.

Ad-

Ad-lŏquor oder Allŏquor, cūtus (quctus) sum, 3. 1) reden zu Jemanden, anreden, aliquem, Cic. 2) zureden, Senec.

Adlŭbentĭa (All.), ae, f. (ad und lubet), das Belieben, Apul.

Adlŭbesco (Allub.), ĕre, (ad und lubet), 1) gefallen, angenehm seyn, adlubescit, es beliebt mir, ich habe Lust, Plaut. 2) zu Willen seyn, gefällig seyn, alicui, Apul. 3) gern an etwas gehen, Belieben woran finden, aquis, Apul., gern trinken.

Ad-lūceo (Alluc.), uxi, 2. 1) zu etwas leuchten, oder noch dazu leuchten, Senec.: nobis adluxit, Suet., i. e. es gilt mir. 2) tropisch, tibi fortuna faculam adlucere vult, Plaut., i. e. leuchten oder anzünden.

Ad-luctor (All.), ari, i. q. luctari, Apul.

Adludĭo (All.), avi, atum, are (ad u. ludo), ohne Casum, mit Jemanden spielen, scherzen, schökern, Plaut.

Ad-lūdo (Allūdo), si, sum, 3. 1) bey, gegen oder mit Jemanden (Etwas) spielen, scherzen, schökern, ad scortum, Terent.: alicui, Plin.: fontes ft. ad fontes, Nemef.: und ohne Casum, Ovid. Met. 2, 864. Auch tropisch, vom Wasser, wenn es an etwas öfter anschlägt oder plätschert, Plin. u. Ovid.: mare terram adpetens adluditur, Cic. Ed. Davis., wo Ed. Ernest. eludit hat: auch von andern Dingen, adludit levis auster, Val. Fl. 2) bey etwas scherzen, oder bloß scherzen, Virg. Aen. 7, 116. Suet. Caes. 20. 3) scherzend oder aus Scherz etwas thun, z. E. scherzend disputieren, Cic. Or. 1, 56: philosophiae, Senec., scherzend treiben. 4) auf etwas im Reden zielen, anspielen, versibus Homeri, Val. Max. 5) anlächeln, ad aliquem, Justin.

Ad-lŭo (Alluo), ui, 3. anspülen, vom Meere, Flusse ꝛc., i. e. berühren, hart vorbey fließen, fluvius latera haec adluit, Cic.: adlui, berührt werden, moenia adluuntur a mari, Cic.: urbs mari adluitur, Liv.

Adlūsio (All.), ōnis, f. (adludo), das Spielen oder Schökern mit etwas, Arnob.

Adlŭvĭes (All.), ei, f. (adluo), 1) Anspülung, Austretung des Wassers, Ergießung, fluminum, Colum. 2) das ausgetretene Wasser, Liv. 1, 4.

Adlŭvio (All.), ōnis, f. (adluo), 1) die Anspülung, Ergießung, z. E. des Flusses, Apul.: besonders die allmählige Anspülung eines Stückes Erde an unsern Aecker, Pandect.: daher jus adluvionis, Cic. u. Pandect. 2) auch das angespülte Erdreich oder Land selbst, jus adluvionis, s. vorher.

Adlŭvius (All.), a, um (adluo), angespült, ager, Varr.

Ad-mātūro, are, beschleunigen, Caes.

Admensus, a, um, s. Admetior.

Ad-mĕo, are, hinzu gehen, Paulin. Nol.

Ad-mĕtior, mensus sum, 4. zumessen, frumentum, Cic. Not. Particip. admensus, a, um, passive, Cato u. Pandect.

Admĕtus, i, König in Thessalien, Gemahl der Alceste, bey dem Apollo einmal das Vieh hüten mußte.

Ad-migro, are, hin ziehen, wohin ziehen, (der Wohnung wegen), ad paupertatem, Plaut. ft. accedere.

Adminiculator, ōris, m. (adminiculor), der Unterstützer, Gell. 7, 3.

Adminiculo, are (adminiculum), 1) stützen, z. E. durch Pfähle, z. E. den Weinstock, Colum.: daher 2) unterstützen, beystehen, vitam, Censorin.: daher adminiculatio, z. E. memoria, fertiger, ausgerüsteter, Gell.

Adminiculor, atus sum, 1. i. q. adminiculo, z. E. vitem, Cic.

Adminiculum, i, n. 1) das, wodurch man etwas aufrecht erhält, daß es nicht falle, Stütze, Unterstützung, Lehne, Hülfsmittel ꝛc., z. E. vom Weinstocke, die Pfähle, damit er nicht falle, Cic.: corporis, Curt.: molimenti, Liv., Hülfsmaschine, Hülfsmittel. 2) tropisch, überhaupt, Stütze, Unterstützung, Beyhülfe, Hülfsmittel, Liv. u. Cic.

Ad-minister, stri, m. 1) der seinem Herrn zur Hand geht, Diener, Besorger, victus, Cic. 2) jeder, der einem zur Hand geht, Besorger, Mithelfer, Unterstützer, rerum, Cic.: bellum sine administris geri, Sallust.: auch im Bösen, audaciae, cupiditatum, Cic.

Administra, ae, f. (administer), Dienerinn ꝛc., z. E. tropisch, artes hujus ad ministrae comitesque, Cic., Dienerinnen, Unterstützerinnen.

Administrātio, ōnis, f. (administro), Besorgung, Verwaltung, Regierung oder Verrichtung jeder Sache, reip., Cic.: rerum, Cic.: belli, Führung des Krieges, Cic.: tormentorum, Caes., Behandlung oder Gebrauch des schweren Geschützes: navis, Caes.: fine hominum administratione, Cic., Dienst, Besorgung ꝛc.

Administrātīvus, a, um (administro), z. E. ars, Quintil., i. e. thätig, im Thun bestehend.

Administrātor, ōris, m. (administro), 1) der etwas verwaltet, besorgt, dirigirt, belli gerendi, Cic. 2) Bedienter, Aufwärter, Cic. Tusc. 5, 21: doch hat Ed. Lin. nicht weperm minuitr.

Ad-

Ad-mĭnistro, avi, atum, are, 1) Jemanden dienen, es sey womit es wolle, aufwarten, tibi ad rem sacram, Plaut. 2) besorgen, rem, negotium, Cic.: omnia populo Rom. administrata, Cic., besorgt oder geschafft worden. Daher a) besorgen, verwalten, handhaben, rem familiarem, Cic.: legationem, Nep.: judicia, Cic. b) besorgen, verwalten, dirigiren, provinciam, domum, rempublicam, Cic.: bellum, Cic., i. e. dirigiren, führen: mundum, Cic.: navem, Caes., i. e. lenken, regieren. c) besorgen, verrichten, thun, sementem, vindemiam, Colum.: bellum cum Teutonis, Cic., i. e. führen: ut ea diligenter administrarent, Caes., i. e. thun: daher administrari ſt. fieri, Auct. B. Afric. 53. Auch 3) absolute ohne Accuſativ., das Seinige thun, ſeinen Dienſt thun, z. E. als Soldat, Caes. B. G. 4, 29. Salluſt. Iug. 92. 4) auftragen (zur Speiſe), darreichen, geben, mel in ſecundam mensam, Varr.: omnia populo administrata, Cic., ſ. oben.

Admirābĭlis, e (admiror), 1) des wunderns werth, Cic.: admirabilior, Cic. 2) verwunderns werth, ſeltſam, audacia, Cic.

Admirābĭlĭtas, ātis, f. (admirabilis), Bewunderns würdigkeit, auch Verwunderns würdigkeit, Cic.

Admirābĭlĭter, Adv. (admirabilis), 1) auf bewunderns werthe Art, laudari, Cic. u. öfter. 2) auf eine wunderbare, ſeltſame Art, dicere, Cic.

Admirātĭo, ōnis, f. (admiror), 1) Bewunderung, dicentis, Cic.: admirationes efficere, Cic.: admiratione adfici, Cic., bewundert werden: injicere cuivis admirationem ſui, Nep. 2) Verwunderung, admirationem habere, Cic., Verwunderung oder Bewunderung erregen: ſo auch movere, Cic., oder inferre, Plin., erregen: admiratio conſulem inceſſit, Liv., der Conſul verwunderte ſich.

Admirātor, ōris, m. (admiror), ein Bewunderer, Quintil.

Ad-miror, atus ſum, ari, 1) ſich wundern, rem, über etwas, Cic.: auch folgt quod, quid, unde, Cic.: auch de, wegen, Nep. u. Cic.: auch läßt ſichs zuweilen überſetzen: ich kann nicht begreifen. 2) bewundern, aliquem, aliquid, Cic. u. Terent.

Ad-miscĕo, scŭi, stum u. xtum, 2. 1) dazu miſchen, mit einmengen, eigentlich und tropiſch, ſc, Terent.: verſus orationi, Cic.: auch mit ad u. in, z. E. ad id conſilium, Cic.: in heminam, Plin. 2) vermiſchen mit ꝛc., eigentlich und tropiſch, mit u. ohne cum, z. E. cum aniſo, Colum.: lacte, Caes.: calore, Cic.

Admissārius, a, um (admitto), zur Zulaſſung (zum Vieh) geſchickt, equus, ein Hengſt, Zuchthengſt, Plin.: aſinus, Varr.: auch bloß admiſſarius, ein Zuchthengſt, Colum. Auch tropiſch, von geilen Menſchen, Cic. Piſ. 20.

Admissĭo, ōnis, f. (admitto), Zulaſſung, 1) eines Menſchen, Verlaſſung, Audienz, Plin. Paneg. 47, admiſſionem dare, Plin., zur Audienz laſſen, verlaſſen: magiſter admiſſionum, Ammian., etwa Kammerherr: officium admiſſionis, Suet., i. e. die Bedienten, die zur Audienz führen oder ſie verſchaffen. 2) Zulaſſung, z. E. des männlichen Thiers zum weiblichen, Varr.

Admissor, ōris, m. (admitto), der etwas begeht, der Thäter, Lactant.

Admissūra, ae, f. (admitto), die Zulaſſung, z. E. des männlichen Thiers zur Begattung, Varr. u. Colum.

Admissus, a, um, ſ. Admitto.

Admissus, us, m. (admitto), die Zulaſſung, 1) oder Einlaſſung, z. E. der Sonne, Pallad. 2) des Thiers zur Begattung, Veget. de re vet.

Admistĭo, ōnis, f. i. q. admixtio.

Admistus, a, um, ſ. Admiſceo.

Admistus, us, m. i. q. admixtus.

Ad-mitto, mīsi, missum, 3. 1) zulaſſen, wohin gehen oder kommen laſſen, wozu (wohin) laſſen, einlaſſen, lucem in thalamos, Ovid.: aliquem in cubiculum, Cic.: aliquem ad rem, Cic.: aliquem ad genua, Suet.: aliquem ad conſpectum ſuum, Juſtin., i. e. vor ſich laſſen: legatos, Liv., zur Audienz laſſen: ad officium, Nep., zu einem Amte: auch vom Vieh, zur Begattung, equum, Colum.: equam, Plin.: equum equae, Juſtin.: arietem, Colum. Auch apium ad cibum, Plin., i. e. zur Speiſe gebrauchen: daher auch pfropfen, Plin. 17, 18. 2) zulaſſen oder genehmigen, geſchehen laſſen, erlauben, Terent. u. Cic.: auch v. d. Weiſſagevögeln, aves admittunt, Liv.: daher genehmigen, annehmen, ſich gefallen laſſen, poſſeſſionem, Pandect.: precationem, Liv., i. e. erhören: ſumtum, Terent., i. e. über ſich nehmen: fidem, Claudian., glauben. 3) begehen, culpam, facinus, Terent. u. Cic.: aliquid in ſe und auch ohne in ſe, Cic.: daher admiſſum, ſubſtantive, ein Vergehen, Verbrechen, Cic. u. Liv. 4) equum, Liv., i. e. mit dem Pferde jagen, es laufen laſſen, ſo ſchnell es kann, z. E. durch Spornen ꝛc., ſpornen: daher admiſſus, a, um, laufend, ſchnell laufend, ſchnell, equus: daher equo admiſſo, Cic., ſpornſtreichs: rota, aqua, paſſus, Ovid. Not. admiſſe ſt. admiſiſſe, Plaut.: admittier ſt. admitti, Virg.

Digitized by Google

Admixtĭo, ōnis, f. (admiſceo), Zumiſchung, Vermiſchung, Cic.

Admixtus, a, um, ſ. Admiſceo.

Admixtus, us, m. (admiſceo), i. q. admixtio, Macrob.

Ad-mŏdĕror, atus ſum, ari, mäßigen, Plaut.

Ad-mŏdŭlor, ari, mit einſtimmen, Claudian.

Admŏdum, Adv., 1) ſehr, über die Maßen, ſteht oft im Cic. u. andern Schriftſtellern: auch ſteht dafür admodum quam, z. E. admodum quam ſaevus, Plaut. 2) gänzlich, ganz und gar, nihil admodum, Cic. Brut. 9 u. 58, wo es nicht durch faſt, ſonderlich, eben zu erklären. 3) in Antworten, ja, allerdinge, Plaut. u. Terent.: oder es iſt gut, Cic. Leg. 3, 11. 4) faſt, ſonderlich, eben, nulla admodum pecunia, Liv. 40, 59. wo es nicht zu erklären ganz und gar 5) ungefähr, gegen, mille admodum, Liv. etc.

Admoenĭo, īvi, ītum, 4. (ad und moenia), belagern, oppidum, Plaut.: tropiſch, alicui fallacias, Plaut., Ränke gebrauchen, um Jemanden zu gewinnen.

Ad-mŏlĭor, ītus ſum, 4. ſich bemühen, z. E. hinauf zu ſteigen, Plaut. Rud. 3, 1, 6. 2) i. q. admoveo, z. E. manus rei, Plaut. u. Apul.: rupes admolita natura, Curt., i. e. hingeſetzt.

Ad-mŏnĕo, ui, ĭtum, 2. 1) erinnern, aliquem alicujus rei, Liv. u. Salluſt.: aeris alieni, Cic., an die Schuld erinnern, mahnen: de re, Cic.: auch mit dem Accuſativ. der Sache, rem, Salluſt.: admoneri quidpiam, Cic.: multa admoneri, Cic., an vieles. 2) erinnern, i. e. ermahnen, veranlaſſen, antreiben, a) mit ad, Cic. b) mit ut, Tacit.: auch mit dem Conjunct. ohne ut, Nep. Phoc. 2. c) mit dem Infin., Virg. u. Plin. d) mit dem Gerund. excedendum, Tacit. e) mit quo ſt. ut, Hirt. f) mit dem Accuſativ., illud me admones, ne etc. Cic., wo auch ne folgt. g) mit ne, ſ. gleich vorher. Daher equos, die Pferde antreiben, Virg. Not. admonitum, i, ſubſt., Erinnerung, Cic.

Admŏnĭtĭo, ōnis, f. (admoneo), 1) Erinnerung, officii, Cic.: debitoris u. ohne debitoris, Pandect., das Mahnen: auch tropiſch, morborum, Plin., kleine Empfindung, Anwandlung der gehabten Krankheit. 2) Erinnerung, i. e. Ermahnung, Vorſtellung, Cic. ad Div. 1, 1: auch Züchtigung, Strafe, Pandect.: oder Tadel, Quintil. 2, 6, 3.

Admŏnĭtor, ōris, m. (admoneo), 1) Erinnerer, Cic. Topic. 1: auch Erinnerer an die Schuld, Mahner, Cic. ad Div. 9, 8. 2) Ermahner, Antreiber, operum, Ovid.

Admŏnĭtōrĭum, i, n. (admonitor), Erinnerung, Juſtinian.

Admŏnĭtrix, īcis, f. (admonitor), die Erinnererin, Plaut.

Admŏnĭtus, a, um, u. Admŏnĭtum, ſubſt., ſ. Admoneo.

Admŏnĭtus, us, m. (admoneo), 1) Erinnerung, an etwas, Cic. u. Ovid. 2) Erinnerung, i. e. Ermahnung, Zureden, Cic. u. Nep.

Ad-mordĕo, di, ſum, 2. anbeißen, annagen, benagen, Prop.: daher tropiſch, aliquem, Plaut., an einem nagen, i. e. etwas ihm abzuzwacken ſuchen. — Davon

Admorsus, us, m. das Anbeißen, Symmach.

Admōtĭo, ōnis, f. (admoveo), Hinzufügung, Cic.

Admōtus, us, m. i. q. admotio, Plin., doch haben Edd. Hard. u. Elzev. admota.

Admōtus, a, um, ſ. Admoveo.

Ad-mŏvĕo, mōvi, mōtum, 2. 1) hinzu bewegen, hinzu ſchieben oder ſchaffen, arietem muro, Curt. 2) herzu oder hinzu bringen, herzu oder hinführen, exercitum, Liv.: exercitum propius urbem, Cic., oder ad urbem, Liv.: auch ohne ad, z. E. exercitum Ariminum, Liv. 38, 45: equos equitibus, Liv.: ſcalas moenibus, Tacit.: cibum ad os, Plin.: oſcula, i. e. küſſen, Ovid.: daher tropiſch, orationem animis, Cic., machen, daß ſie empfunden werde: orationem ad ſenſus inflammandos, Cic., ſo einrichten ꝛc.: diem leti, Curt., i. e. ſich ſelbſt tödten: greſſum, Stat., i. e. accedere: aliquem alicui propius, Velleï., in nähere Freundſchaft bringen: ſtimulos alicui, Cic., i. e. gebrauchen: auch überhaupt gebrauchen, anwenden, orationem ad aliquem, Cic.: vim, Celſ.: preces, Ovid.: manum oder manus, Cic., Ovid. u. Suet., die Hand anlegen: auch wohin richten, vultum ad etc. Auct. ad Her. 3) hinhalten, aures, Cic.: faſciculum ad naves, Cic.: mentem ad voces, Cic.: ignem, Cic., hinhalten, hinbringen. 4) einen zu etwas bringen oder verhelfen, z. E. zur königlichen Würde, Liv. 5) einem etwas verurſachen, erregen, terrorem, Liv.: deſiderium, Curt. Not. admoram, admorim etc. ſt. admoveram, admoverim, Virg. u. Ovid.

Ad-mūgĭo, īre, anbrüllen, alicui, Ovid.

Ad-mulcĕo, ere, ſtreicheln, Pallad.

Admurmŭrātĭo, ōnis, f. das Murmeln bei oder zu etwas, Cic. — Von

Ad-murmŭro, avi, atum, are, murmeln bei oder zu etwas, Cic.

An-

Ad-mūtīlo, avi, atum, are, 1) stutzen, kürzer machen: daher 2) rasiren, scheeren, usque ad cutem, Plaut., i. e. einen durch Ränke um viel Geld bringen, prellen.

Ad-nascor, s. Agnascor.

Ad-nāto, avi, atum, are, herzu oder wohin schwimmen, Plin. u. Plin. Epist.

Adnātus, a, um, s. Agnascor.

Ad-nāvīgo, avi, atum, are, hinzu oder wohin schiffen, Plin.

Ad-necto, exui, exum, z. anknüpfen, anbinden, damit verbinden, ad rem, Cic., u. alicui rei, Cic.

Ad-nĕgo, are, z. E. adnegata, Pandect., i. e. abnegata: doch haben einige Edd. abnegata.

Ad-nĕpos, ōtis, m. i. e. filius abnepotis vel abneptis, Enkel des Urenkels oder der Urenkelinn, Pandect.

Ad-neptis, is, f. i. e. filia abnepotis vel abneptis, Enkelinn des Urenkels oder der Urenkelinn, Pandect.

Adnexĭo (Ann.), ōnis, f. (adnecto), Verknüpfung, Pallad.

Adnexus (Ann.), us, m. (adnecto), Verknüpfung, Verbindung, Tacit.

Adnexus, a, um, s. Adnecto.

Ad-nicto, are, einem mit den Augen winken, zuwinken, Ifid.

Adnīhĭlo (Ann.), are (ad u. nihilum), vernichten, Hieron.

Adnīsus (Ann.), us, m. (adnitor), das Anstemmen, Bemühen, Symmach.

Adnīsus (Ann.), a, um, s. Adnitor.

Ad-nītor oder Annītor, īsus u. ixus sum, z. 1) sich anstemmen oder anlehnen an etwas, ad rem, Cic.: alicui rei, Virg. u. Tacit. Daher 2) sich Mühe geben, sich anstrengen, omnis civitas adnitebatur, Sallust.: auch de re, Cic.: ad obtinendum decus, Liv.: mit ut, Liv., oder ne, Plin. Paneg.: mit dem Accusativ., hoc idem, Liv.: mit dem Infinitiv., Liv.: pro aliquo, Liv.

Adnixus, a, um, s. Adnitor.

Ad-no oder Anno, avi, atum, are, herzu schwimmen, wohin schwimmen, navibus, Liv. oder naves (s. ad naves), Caes.: ad litus, Gell.: terrae, Virg.

Adnōtāmentum, i, n. (adnoto), Anmerkung, Gell. 1, 7.

Adnōtātĭo (Annot.), ōnis, f. (adnoto), 1) schriftliche Anmerkung, Plin. Ep. 2) Eintragung des Abwesenden unter die Beklagten, Pandect. 3) Rescript des Fürsten (Kaisers), von ihm selbst unterschrieben, Cod. Just.

Adnōtātĭuncŭla (Ann.), ae, f. (Dimin. von adnotatio), kleine Anmerkung, Gell. 17, 21.

Adnōtātor (Ann.), ōris, m. (adnoto), Aufzeichner, Bemerker, Plin. Paneg.

Adnōtātus (Ann.), us, m. i. q. adnotatio, Val. Max. 5, 12.

Ad-nōto (Annōto), avi, atum, are, 1) schriftlich anmerken, verzeichnen, Plin. Ep. u. Quintil.: daher a) aufzeichnen, als einen Beklagten, Plin. Ep. u. Suet. b) bemerken, z. E. libros, Lactant. 2) anmerken, beobachten, wahrnehmen, Suet. Ner. 41: auch anmerken, als etwas sonderbares, auszeichnen, litora adnotantur conchylio, Plin., i. e. zeichnen sich aus.

Ad-nōtus, a, um, i. q. notus, Suet.

Ad-nūbĭlo (Ann.), avi, atum, are, Wolken erregen bey etwas, umwölken, velis, Stat.: tropisch, virtutem, Ammian. i. e. verdunkeln.

Adnullo (Ann.), are (ad u. nullus), i. q. adnihilo, vernichten, Hieron.

Adnūmĕrātĭo (Ann.), ōnis, f. 1) Zuzählung. 2) Anrechnung oder Zählung, Pandect. — Von

Ad-nūmĕro oder Annūmĕro, avi, atum, are, 1) zuzählen, alicui pecuniam, Cic.: verba, Cic., oder literas, Quintil., i. e. gleichsam zuzählen, einzeln aussprechen. 2) zu etwas zählen, mit dazu rechnen, a) mit dem Dativ., his duobus, Cic.: libris, Cic. b) mit in, cum, inter, z. E. in grege, Cic.: cum vivis, Ovid.: inter urbanos, Pandect.: daher tropisch, anrechnen, beymessen, z. E. imperitiam culpae, Pandect. 3) zählen, rechnen, oder anrechnen, z. E. agnos duos pro una ove, Varr.: doch kann's auch zur Noth seyn, zuzählen, sc. dem Käufer.

Adnuntĭātĭo (Ann.), oder Adnunciatio (Ann.), ōnis, f. (adnuntio), Ankündigung, Verkündigung, Lactant.

Adnuntĭātor (Ann.), oder Adnunciator (Ann.), ōris, m. (adnuntio), ein Verkündiger, Tertull.

Ad-nuntĭo (Ann.), oder Ad-nuncio (Ann.), avi, atum, are, verkündigen, ankündigen, bekannt machen, multa e longinquo, Plin.: daher erzählen, Apul.

Ad-nuntĭus (Ann.), oder Ad-nuncius (Ann.), a, um, i. q. adnuntians, Apul.

Ad-nŭo (Annuo), ui, (ūtum), 3. 1) zuwinken, nicken, einen Wink geben, alicui, Cic., Liv. u. Plaut.: toto capite, Cic. Daher 2) durch Winken bejahen, mit dem Kopfe nicken, seinen Beyfall oder seine Einwilligung anzeigen, Cic.: daher überhaupt zu etwas ja sagen, einwilligen, Cic. Verr. 3, 91. Terent. Eun. 3, 5, 31: auch seq. Infin., Virg.: auch seq.

Digitized by Google

seq. Accuſ. et Infin. Liv.: oder auch verſprechen, aliquid, Nep., oder bekräftigen, promiſſis, Plin. Ep. 3) alicui aliquid, etwas zugeſtehen, einem etwas beſtimmen, z. E. den Himmel, Virg. Aen. 1, 250. 4) begünſtigen, coeptis, Virg.: victoria adnuerit nobis Martem, Virg., i. e. das Fechten; dann iſt nobis ſt. noſtrum, oder begünſtiget uns, quod adtinet ad Martem. 5) ſonderbar iſt Liv. 7, 3. adnuite nobis nutum, numenque, i. e. erweiſet ꝛc., u. Cic. Verr. 1, 61, quos iſte adnuerat, i. e. nutu deſignarat.

Ad-nūto (Ann.), avi, atum, are, winken, zuwinken, alicui, Plaut.

Ad-nūtrĭo, ivi, itum, 4. bey oder an etwas ernähren, erziehen, Plin.

Ăd-obrŭo, ui, ūtum, 3. i. q. obruo, Colum.

Adolatĭo, ſt. adoratio, Tertull.

Ad-ŏlĕo, olui, ultum, 2. 1) einen Geruch von ſich geben, riechen, Plaut. 2) anzünden, verbrennen, z. E. Stoppeln, Ovid.: beſonders Opfer, Weihrauch, Virg. u. Ovid.: auch altaria, Tacit., Virg. u. Lucret., oder aras, Tacit., i. e. brennen laſſen, gleichſam anzünden.

Adŏlescens, ſ. Adoleſco.

Adŏlescentĭa, ae, f. (adoleſcens), 1) die Jugend, i. e. das Alter eines Menſchen von etwa 13 bis 20, auch wohl 30 Jahr u. drüber, Cic.: denn hier iſt das Jahr eben ſo wenig feſt geſetzt als im deutſchen Worte Jugend, ab adoleſcentia, Cic. von Jugend an. 2) die Jugend, i. e. die jungen Leute, Cic.

Adŏlescentĭor, ari, jugendlich oder wie ein Jüngling ſich betragen, Varr.

Adŏlescentŭla, ae, f. (adoleſcens), ein junges Frauenzimmer, etwa von 13 bis 20 Jahren, auch wohl drüber, Terent.

Adŏlescentŭlus, i, m. (Dimin. v. adoleſcens), ein Jüngling von etwa 13 bis 20 Jahren, auch wohl drüber, Cic.: ab adoleſcentulo, von Jugend an, Cic.

Ad-ŏlesco, olēvi, ultum, 3. 1) heran wachſen oder wachſen, von Menſchen, Cic.: ad eam aetatem, Cic.: in tria cubita, Plin.: von Thieren, Plin.: vom Getreide, Cic.: daher tropiſch, wachſen, zunehmen, größer werden, cupiditas, Cic.: ver, Tacit.: daher Participia, a) adoleſcens, wachſend, zunehmend, luna, Gell.: u. adjective, jung, homo, Cic.: filia, Cic.: adoleſcentior academia, Cic.: auch ſubſt. adoleſcens, ein junger Menſch, junger Mann, Jüngling, von 10 bis 30 Jahren und drüber, Cic. u. Liv.: auch gener. femin., ein Mädchen, junges Frauenzimmer, Terent. b) adultus, a, um, herangewachſen, Juſtin.: u. adject., herangewachſen, groß geworden, von Menſchen, Thieren, Pflanzen ꝛc., virgo, Cic.: aetas, Cic.: crinis, Catull.: pulli, Plin.: auch tropiſch, groß geworden, zugenommen, mächtig geworden, Athenae, Cic.: peſtis, Cic.: nox; Tacit.: Parthi nondum adulti, Tacit., i. e. die noch nicht Stärke genug hatten. Not. adultus, angezündet, gehört zu adoleo. 2) angezündet ſeyn, brennen, Virg. Ge. 4, 379. Not. Einige ſchreiben aduleſcens ſt. adol.

Ădŏlo, are, ſt. adoro, Tertull.

Ădōneus (dreyſylbig), ĕi u. ĕos, m. ſt. Adonis, Plaut.

Ădōnĕus, a, um, den Adonis betreffend, Adoniſch, caedes, Auſon.

Adōnĭa, orum, ſc. sacra, das Adonisfeſt, Ammian. Es war ein Sinnbild der ſterbenden u. wiederauflebenden Natur, ſtammte aus Syrien u. wurde zu Anfang des Frühlings gefeyert.

Adōnis, is u. ĭdis, m. ein ſchöner Jüngling u. Geliebter der Venus, wurde von einem wilden Schweine getödtet: aus ſeinem Blute ſoll die Pflanze Adonium entſtanden ſeyn.

Adōnĭum, i. n. eine Pflanze, Plin., ſ. Adonis.

Adōnĭus, a, um, Adoniſch, genus carminis, ſ. Grammat.

Ad-ŏpĕrĭo, erui, ertum, 4. bedecken, caput, Liv. Not. adoperta, i. q. myſteria, Apul.

Ad-ŏpīnor, ari, i. q. opinor, Lucret.

Adoptātīcĭus, a, um (adopto), an Kindes Statt angenommen, Plaut.

Adoptātĭo, ōnis, f. i. q. adoptio, Gell.

Adoptatitius, i. q. Adoptaticius.

Adoptātor, ōris, m. (adopto), der an Kindes Statt annimmt, Gell.

Adoptĭo, ōnis, f. (adopto), 1) Annehmung an Kindes Statt, Cic. Sie geſchah durch den Praetor: adrogatio hingegen durchs Volk. 2) tropiſch, von der Einpfropfung, Plin.

Adoptīvus, a, um (adopto), 1) durch die Adoption erlangt, adoptirt, ſacra, Cic. 2) durch die Adoption geworden, filius, Gell.

Ad-opto, avi, atum, are, 1) annehmen oder erwählen zu etwas, ſibi aliquem patronum, Cic., oder defenſorem, Cic.: ſibi nomen, Martial.: daher pro filio, Plaut., oder filium, Cic., oder bloß adoptare, Cic. u. Nep., an Kindes Statt annehmen: auch in familiam, Suet.: auch aliquem ab aliquo, Cic., einen von Jemanden zum Sohn annehmen: auch zum Enkel annehmen, Pandect.: daher tropiſch a) von Einpfropfung der Bäume, Ovid.

Digitized by Google

Ovid. b) se alicui, Plin., sich Jemand zu einem geben, sich mit ihm verbinden. c) aliquid, etwas von sich benennen, gleichsam adoptiren, Plin.: denn die Adoptirten bekommen den Namen von den Adoptirenden. 2) wünschen, adoptatissimus, Cic. ad Div., wo jedoch Ed. Erneppatiss. hat.

Ador, ŏris, n. eine Art Getreides, etwa Dinkel oder Spelt, Horat. Sat. 2, 6, 89.

Adōrābĭlis, e (adoro), anbetungswerth, verehrungswerth, Apul. Met.

Adōrātĭo, ōnis, f. (adoro), ceremoniöse, demüthige Verehrung oder Ehrenbezeigung, z. E. gegen Gott, Apul.

Adōrātor, ōris, m. i. q. qui adorat, Tertull.

Ad-ordĭor, orsus sum, 4. anfangen, Gell., f. Adorior.

Adōrĕa, ae, f. (ador), 1) Getreidevorrath, Getreide, Plin. 2) der erlangte Ruhm, besonders Kriegsruhm, erlangte Ehre, Horat. u. Plin. 18, 3.

Adōrĕus, a, um, i. e. constans ex adore, vel eo pertinens, z. E. a) far adoreum, Varr. i. q. ador; heißt auch schlechtweg adoreum, Colum., oder semen adoreum, Colum. b) falces adoreae i. e. secando adori aptae, Varr.

Adōrĭo, ſt. adorior, Naev.

Ad-ŏrĭor, ortus (auch zuweilen orsus) sum, 4. herzu oder heran gehen, hominem, Terent.: daher 1) angreifen, anfallen, aliquem, Cic. 2) sich an etwas machen, unternehmen, rem, Cic.: auch mit dem Infinitiv., Cic. Particip. ist adortus, Nep. u. Liv., u. auch adorsus, Gell., f. Adordior.

Adornāte, Adv. mit Schmuck, Suet.

Ad-orno, avi, atum, are, 1) verſehen, zubereiten, ausrüſten, Anſtalt machen, naves, Caes.: nuptias, Plaut.: accusationem, Cic.: auch mit ut, z. E. adornant, ut etc., Terent. i. e. machen Anſtalt: mit dem Infinitiv., injicere etc. Plaut., i. e. geht darauf um ꝛc. 2) ſchmücken, zieren, aliquem veste, Liv. 1, 20.

Ad-ōro, avi, atum, are, 1) reden zu Jemand, anreden, populum, Apul.: daher 2) bitten, aliquid, um etwas, Liv.: aliquem, jemanden, Virg. u. Ovid. 3) einem ceremoniöſe Ehrerbietung erweiſen, auf feyerliche, ceremoniöſe u. hochachtungsvolle Art verehren, coelum, Suet. Daher 4) überhaupt verehren, Plin. 27, 1.

Adorsus u. Adortus, a, um, ſ. Adorior; auch Adordior.

Ad-oscŭlor, ari, küſſen, Dict. Cret.

Ad-pango (App.), anheften, Feſt.

Adpărāte (App.), Adv. mit guter Zubereitung, auf wohl zubereitete Art, i. E. eſſen ꝛc., Cic.: adparatius, Plin. Ep.

Adpărātĭo (App.), ōnis, f. (adparo), Zurüſtung, Zubereitung, beſonders ſorgfältige, prächtige, munerum, Cic.

Adpărātrix (App.), īcis, f. (adparo), Zubereiterinn, Hieron.

Adpărātus (App.), us, m. (adparo), 1) Zubereitung, Zurüſtung, Veranſtaltung, da denn alle dahin gehörigen Werkzeuge, Meublen ꝛc. dabey verſtanden werden, operis, Cic.: beſonders prächtige, epularum, ludorum, Cic. Daher 2) das, womit die Zubereitung oder Zurüſtung geſchieht, z. E. Werkzeuge, Meublen ꝛc., Darii, Plin., i. e. Meublen, Geſchirr: argenteus, Plin.: adparatum incendere, Nep., von den Belagerungswerken: tenuis, Cic. 3) Pracht in der Lebensart, Staat, regius, Cic. u. Nep.: tropiſch vom Redner, Cic. Or. 1, 53. 4) der angeſchaffte Vorrath, z. E. an Wagen, Ammunition ꝛc., Liv.

Adpărātus (App.), a, um, ſ. Adparo.

Adpărentia (App.), ae, f. 1) Erſcheinung, Tertull. 2) der äußerliche Anſchein, Jul. Firmic. — Von

Ad-părĕo (Apparĕo), ui, ĭtum, 2. 1) ſichtbar ſeyn, ſich zeigen, ſich ſehen laſſen, zum Vorſchein kommen, iſt ſehr üblich, Cic. u. Plaut.: daher 2) erhellen, offenbar ſeyn, Cic., Terent. u. Liv. 3) aufwarten, dienen, z. E. als Schreiber, Nep.: als Lictor, Liv.: quaestioni, Cic., bey der Unterſuchung aufwarten.

Ad-părĭo (App.), ēre, i. q. acquiro, Lucret. 2, 1109.

Adpărĭtĭo (App.), ōnis, f. (adpareo), 1) das Sichtbarſeyn, Erſcheinung: daher 2) Aufwartung, Dienſt, z. E. eines Lictors, Schreibers ꝛc., Cic. 3) die Dienerſchaft, i. e. die Bedienten zuſammen, Cic. Q. Fr. 1, 1, 4.

Adpărĭtor, ōris, m. (adpareo), ein Bedienter, Aufwärter: beſonders jeder obrigkeitliche Bedienter, des Conſuls, Prätors ꝛc., es ſey als Lictor, Schreiber ꝛc., Cic.

Adpărĭtūra (App.), ae, f. i. q. adparitio, Suet.

Ad-păro (Appăro), avi, atum, are, 1) zu recht machen, rüſten, Anſtalt machen zu ꝛc., nuptias, Terent.: bellum, iter, ludos, Cic.: auch imperſ. adparatur, man macht Anſtalt, Terent.: auch ſeq. Infinit., Caes. 2) zubereiten, zurecht machen, veranſtalten, ludos, Cic., ſ. vorher: aggerem, Caes.: convivium, Cic.: auxilium alicui, Plaut., ſchaffen, verſchaffen: crimina in aliquem, Cic. Daher Adparatus, a, um, 1) zubereitet. 2) wohl oder prächtig zubereitet, prächtig, domus adparatior, Cic.: ludi adparatissimi, Cic.: daher prächtig, tropiſch.

Digitized by Google

tropiſch, i. e. ausſtudiert ꝛc., oratio, verba, Auct. ad Her.

Ad-pătŭlus, a, um, i. q. patulus, Varr.

Adpectŏro, are (Ad u. pectus), an die Bruſt drücken, Solin.

Adpellassim ſt. adpellaverim, Terent., ſ. Adpello.

Adpellātĭo (App.), ōnis, f. (adpellare), 1) das Anreden, Anſprechen, a) um zu bitten, Caes. B. C. 2, 28. b) um Hülfe, Appellirung, ad populum, Plin.: tribunorum, Cic., i. e. an die Tribunen, cf. Liv. 3, 56 extr. 2) Nennung, Benennung, Titulirung, Name, Titel, regum, Cic.: patris, Plin.: inanis, Cic. 3) Ausſprache, literarum, Cic. 4) i. e. nomen ſubſtantivum, Quintil. 9, 3.

Adpellātor (App.), ōris, m. (adpellare), 1) der anredet, nennt ꝛc. 2) der appellirt, Cic. Verr. 4, 65. — Davon

Adpellātōrius (App.), a, um, die Appellation betreffend, Pandect.

Adpellĭto (App.), avi, atum, are (Freq. v. adpellare), oft nennen, Tacit.

Adpello (Appello), avi, atum, are, 1) anreden, aliquem, Cic.: literis, Cic., ſchriftlich, i. e. ſchreiben: beſonders anreden, um zu bitten, anſprechen, Nep. Att. 8: aliquem de ſtupro, Quintil.: daher a) anſprechen, um die Bezahlung, mahnen, aliquem de pecunia, Cic.: daher ſolum, Plin., den Erdboden mahnen, i. e. durch Cultur zur Fruchtbarkeit zwingen. b) anſprechen um Hülfe, Vos appello, deae, Cic.: beſonders eine obrigkeitliche Perſon, appelliren, tribunos, Liv. u. Cic.: praetorem, Cic.: ad imperatorem, Pandect. c) jemand anreden, um ihn zu ſchelten, zur Rede ſetzen, Cic.: weil man einen beym Anreden beym Namen zu nennen pflegt, daher 2) nennen, Cic.: auch benennen, tituliren, Cic. Off. 1, 25: auch nennen, i. e. namentlich anführen, Cic. 3) ausſprechen, z. E. Buchſtaben, Cic.

Ad-pello (Appello), ŭli, ulsum, 3. wohin treiben, aliquem ad arbitrum, Plaut.: ad mortem, Plaut.: vaccas ripae, Ovid.: corpus ad templum, Lucret. 6, 751, i. e. heran kommen oder fliegen: turres ad opera, Caes.: claſſem ad Delum, Cic., landen: ſo auch claſſem in Italiam, Liv.: navigia litori, Curt.: auch aliquem, z. E. me veltris deus adpulit oris, Virg.: ſo auch adpelli, landen, navis adpellitur ad etc. Cic.: navis adpellitur Syracuſas, Cic.: homines adpulſos eſſe ad Siciliam, Cic.: auch adpellere ſe, landen, Terent.: auch adpellere ſe. ſe, landen, Liv., Suet. u. Virg.: adpulit terram, Tacit.: auch adpellere ſt. advenire, z. E. ad me, Acc. ap. Cic. Div. 1, 22, wo man nicht etwa gregem oder oves verſtehen will. Daher tropiſch rationes ad ſcopulos, Cic. i. e. damit ſcheitern. Daher 2) wohin bringen, wozu bringen, aliquem ad probrum, ad damnum, Plaut.: ad mortem, Plaut. 3) wohin richten, lenken, animum ad etc., Cic. u. Terent.

Adpendĭcŭla (App.), ae, f. (Dimin. v. adpendix), Kleine Zugabe, kleiner Anhang, Cic.

Adpendix (App.), ĭcis, f. (adpendo), 1) der Anhang, i. e. was an einer Sache hängt, Apul. 2) Anhang, tropiſch, i. e. was noch hinzugefügt wird, z. E. der Leib heißt adpendix animi, Cic.: adpendices Olcadum cet. Liv., Hülfstruppen. 3) eine Art Dornen, Plin. 24, 15.

Ad-pendo (Appendo), di, ſum, 3. anhängen: daher 1) zuwägen, aurum alicui, Cic. Verr. 4, 25: auch Cic. Phil. 2, 38: daher verba, Cic., wenn man auf ihre Kraft, nicht auf ihre Zahl ſieht. 2) wägen, Cic. Phil. 2, 38, ſ. vorher.

Adpensor (App.), ōris, m. (adpendo), ein Wäger, Zuwäger, Auguſtin.

Adpensus (App.), a, um, ſ. Adpendo.

Adpensus (App.), us, m. (adpendo), das Wägen, Apul.

Ad-pertĭnĕo, ēre, wohin gehören, Innocent. ap. Goes.

Adpĕtens (App.), ſ. Adpeto.

Adpĕtenter (App.), Adv. begierig, mit Appetit, habſüchtig, ſehnſüchtig, Cic. u. Apul.

Adpĕtentĭa (App.), ae, f. (adpetens), Begierde, Trachten, Appetit, Cic.

Adpĕtĭbĭlis (App.), e (adpeto), verlangenswerth, Apul.

Adpĕtisso (App.), i. q. adpeto, Acc.

Adpĕtītĭo (App.), ōnis, f. (adpeto), 1) das Greifen nach etwas, Cic. 2) Begierde, Neigung, Trachten nach etwas, rei, Cic. 3) die Eßbegierde, der Appetit, der Hunger, Gell. 16, 3.

Adpĕtītus (App.), a, um, ſ. Adpeto.

Adpĕtītus (App.), us, m. (adpeto), 1) das Losgehn auf etwas, der Angriff, Ammian. 2) das Trachten, Verlangen, beſonders ſtarkes, rei, Cic.: daher adpetitus, Plur. die Begierden, Cic.

Adpĕto (App.), ōnis, i. e. qui adpetit, Laber.

Ad-pĕto (Appĕto), īvi u. ĭi, ītum, 3. zu erreichen ſuchen: daher 1) nach etwas trachten, ſtreben, Verlangen haben, aliquid, Cic. iſt ſehr häufig: auch von Speiſen, Appetit darnach haben, caſeum, Suet.: auch mit dem Infinit., z. E. agere, Cic. 2) losgehen auf etwas, angreifen, anfallen, attakiren, aliquem ferro,

Digitized by Google

ferro, insidiis, lapidibus, Cic.: humerum gladio, Caes.: aliquem judicio, Pandect.: amor me adpetit, Plaut. 3) greifen nach etwas, solem manibus, Cic.: mammam, Cic.: placentam, Plin.: adpeti (senes), Cic. Senect. 18, i. e. daß man ihre Hand küsse: daher tropisch a) mare terram adpetens, Cic. i. e. greift gleichsam darnach, oder kömmt heran, s. n. 4. b) loca, Liv. 1, 8, Oerter mit zur Stadt ziehen. 4) heran kommen, sich nähern, Europam, Cic.: terram, Cic., s. vorher. 5) Intransit., sich nähern, dies adpetebat, Caes.: tempus, nox adpetebat, Liv.: cui partitudo adpetit, Plaut. Particip. adpetens steht auch adjective, mit dem Genitiv., gloriae, Cic.: adpetentius, Cic.: adpetentissimi honestatis, Cic.: auch ohne Genitiv., habsüchtig, begierig, Cic.

Ad-pingo (App.), inxi, ictum, 3. 1) malen zu oder an etwas, dazu malen, delphinum sylvis, Horat. 2) dazu schreiben, Cic. Att. 2, 8.

Ad-plaudo (Appl.), si, sum, 3. 1) schlagen an etwas, mit einem Schalle schlagen oder anschlagen, klitschen, klatschen, corpus palmis, Ovid. 2) mit den Händen klatschen, des Beyfalls wegen, applaudiren, alicui, Cic. Man findet auch Adplōdo (Appl.), 3. E. aliquem terrae, Apul.: ad terram, Spartian.: pedem, Hieron., mit den Füßen stampfen, sc. terrae.

Adplausor (Appl.), ōris, m. (adplaudo), der durch Händeklatschen Beyfall giebt, Plin. Paneg.

Adplausus (Appl.), a, um, s. Adplaudo.

Adplex (Appl.), ĭcis (adplico), i. q. adplicatus, a, um, s. Adplico.

Adplĭcātĭo (Appl.), ōnis, f. (adplico), 1) Anfügung, Hinwendung, Hinrichtung, animi, Cic., Gemüthsneigung. 2) die Hinwendung des Schuzes wegen, Clientschaft, jus adplicationis, Cic., i. e. das Recht, einen solchen Clienten zu beerben.

Adplĭcatus (Appl.), oder Adplĭcĭtus (Appl.), a, um, s. Adplico.

Ad-plĭco (Applico), avi, atum, u. ui, ĭtum, are, 1) anfügen, hinzufügen, se ad arborem, Caes.: voluptatem ad honestatem, Cic.: catulos stomacho, Plin.: castra flumini, Liv.: oscula rei, Ovid., küssen; daher se, sich anfügen, suis, Liv.: (alicui) in itinere, Cic.: so auch adplicari, z. E. adplicito captivo, Justin. 11, 15. i. e. da er heranging; daher adplicitus, angefügt, angeschlossen, knapp anliegend, adplicitus rei cultus, Quintil.: oder damit verwunden, daran stoßend, adplicitum cubiculo hypocaustum, Plin. Ep. Leucas adplicita colli, Liv. i. e. daran liegend. 2) wohin wenden oder richten, boves illuc, Ovid.: se ad aliquem, Cic.: auch ohne se, Enn. ap. Cic.: se ad societatem etc., Nep.: se ad virtutem, Cic.: se ad amicitiam alicujus, Cic.: navem ad aliquem, Cic.: oder ad terram, um zu landen, Caes., oder terrae, Liv., oder litori, Liv.: auch adplicari, Ovid. landen: auch bloß adplicare, ohne navem etc., landen, wo hin kommen, ad litus etc. Justin.: ad terram, Auct. B. Hisp.: auch ohne ad, Asiam, Pandect., nach Asien kommen: so auch animum ad rem, Cic.: aures rei, Horat.: daher adplicatus, a, um, geneigt, ad diligendum, Cic. 3) wohin thun oder stecken, ensem cervice, Virg., das Schwerdt hinein stecken. 4) anlegen, dran legen, catulos stomacho, Plin. 5) aufbürden, crimina alicui, Plin. Ep. 6) appliciren, anwenden, gebrauchen bey etwas, finitionem in rem, Quintil.: ad utilitatem, ib. 7) über etwas setzen, vorsetzen, aliquem officio, Colum.

Adplōdo (Appl.), s. Adplaudo.

Ad-plōro (App.), avi, atum, are, weinen zu Jemanden oder etwas, alicui, Horat.

Adplōsus (Appl.), a, um, s. Adplodo.

Ad-plumbo, are, mit Bley versehen, befestigen, anlöthen: daher adplumbatus, a, um, Pandect.

Ad-plŭo (Appl.), ĕre, dazu regnen, adpluat, Plin.: wo Ed. Hard. adfluat hat.

Ad-pōno (Appōno), sui, sĭtum, 3. 1) hinstellen, hinlegen, hinsetzen, machinam, Cic.: notam ad versum, Cic., oder epistolis, Cic.: manum ad os, Cic. 2) hinzu thun, hinzu fügen, annos alicui, Horat.: magistrum consulibus, Liv.: vitiis modum, Cic.: alicui aliquid gratiae, Terent., anrechnen als eine Gunst, Gefälligkeit: lucro, als einen Gewinn rechnen, Horat. 3) hinlegen, i. e. ablegen, onus, Plaut. 4) hinstellen Jemanden, z. E. als Wächter, Beobachter, Ankläger, custodes, Nep.: alicui custodem, Cic.: accusatorem, Cic.: auch zuordnen, an die Seite setzen, magistrum consulibus, Liv. s. oben: paedagogum, Suet. 5) hinsetzen, auftragen, aufsetzen, z. E. Speise ꝛc., Cic.: patellam, Cic.: aprum in epulis, Plin. Partic. Adpositus, a, um, steht auch adjective, 1) passend, bequem, geschickt zu etwas, ad audaciam, Cic.: adpositior, Cic.: adpositissimae gallinae ad pariendum, Varr. 2) angränzend, nahe, castellum flumini adpositum, Tacit.: daher

daher ähnlich, Cic. Invent. 2, 54. 3) genesat zu etwas, Quintil. Auch steht adpositum subst. ein Zusatz; daher Beywort, Quintil.

Ad-porrĭgo (App.), exi, ectum, 3. dabey hinstrecken, ausstrecken, Ovid.

Adportātĭo (App.), ōnis, f. (adporto), Hinzutragung, Hinzubringung, Hinschaffung, Vitruv. 2, 9.

Ad-porto (Apporto), avi, atum, are, 1) herzu tragen, schaffen, bringen, es geschehe, wie es wolle, lapidem, signa, Cic.: divitias domum, Plaut. 2) tropisch bringen oder mit sich bringen, nuntium, Terent.: damnum, Terent. i. e. verursachen. 3) adventum adporto, i. e. advenio, Plaut.

Ad-posco (App.), pŏposci, 3. dazu fordern, Terent.

Adpŏsĭte (App.), Adv. passend, geschickt, aequem, ad aliquid, Cic.

Adpŏsĭtĭo (App.), ōnis, f. (adpono), 1) Hinzusetzung, Hinzusetzung, Cic. 2) Aufbürdung, criminis, Lamprid.

Adpŏsĭtus (App.), a, um, s. Adpono.

Adpŏsĭtus (App.), us, m. (adpono), Lage, Setzung, Stellung einer Sache an oder auf etwas, Plin.

Ad-postŭlo, i. e. postulo, Tertull.

Ad-pōto (Appoto), potavi, potatum u. contr. potum, potare, 1) dabey oder hernach trinken, adpotus sum, Plaut. Curc., doch kanns auch zu n. 2. gehören. 2) trinken, oder sich betrinken, z. E. adpotus probe, Plaut. Amph. s. auch n. 1.

Adpōtus (App.), a, um, s. Adpoto.

Ad-precor (Apprecor), ātus sum, 1. zu Jemand beten, betend anrufen, deos, Horat.

Ad-prĕhendo (Appr.), di, sum, 3. 1) angreifen, anfassen, ergreifen, Cic.: aliquem pallio, Terent.: auch tropisch, quidquid adprehenderam etc. Cic. Cluent. 19, i. e. was ich nur vorgebracht hatte: aliquid cum judicio, Quintil. sc. zur Nachahmung. 2) hominem, ergreifen, i. e. sich an ihn machen, z. E. um ihn zu fragen, Plin. Ep. 3) auch ergreifen, gefangen nehmen, furem, Pandect. 4) einnehmen, wegnehmen, sich bemächtigen, Hispaniam, Cic. 5) begreifen, umfassen, mit einschließen, casum testamento, Pandect. 6) begreifen, verstehen, Tertull. Not. Die Dichter contrahiren auch dies Wort, z. E. adprendo, adprensus etc.

Adprehensĭbĭlis (App.), e (adprehendo), begreiflich, Tertull.

Adprehensĭo (App.), ōnis, f. (adprehendo), 1) Ergreifung, z. E. des Altars, Macrob. 2) Begriff, Einsicht von etwas, Coel. Aur.

Adprenso (App.), are, i. q. adprehendo, Grat. Cyneg. 239.

Adprĕtĭo (App.), are (ad u. pretium), taxiren, Tertull.

Adprĭma st. adprime, Virg.: jedoch Ed. Heyn. hat ad prima, i. e. vorzüglich.

Adprĭme (Appr.), Adv. (ad u. primus), vorzüglich, gar sehr, Terent. u, Nep.

Adprĭmo (App.), essi, essum, 3. (ad u. premo), andrücken, aliquid rei u. ad rem, Tacit. u, Plin.

Ad-prĭmus (App.), a, um, i. e. longe primus, noch Gell.

Adprŏbātĭo (App.), ōnis, f. (adprobo), 1) Billigung, Genehmigung, Zufriedenheit mit etwas, Cic. 2) Beweis, Cic.

Adprŏbātor (App.), ōris, m. (adprobo), der etwas genehmigt, Cic.

Ad-prŏbe (App.), Adv. i. q. probe, gut, wohl, Plaut.

Ad-prŏbo (Appr̆bo), avi, atum, are, 1) genehmigen, billigen, bestärken, sententiam, Cic. 2) beweisen, erweisen, bestärken, Cic.: auch zeigen, beweisen, an den Tag legen, industriam, Tacit. 3) etwas Jemandem recht machen, Vitruv., Tacit. u. Phaedr.

Ad-prŏbus (App.), a, um, i. q. probus, Caecil. ap. Gell. 7, 7.

Adprŏmissor (App.), ōris, m. Mitbürge oder Bürge, Pandect. — Von

Ad-prŏmitto (App.), isi, issum, 3. noch dazu versprechen, Cic.

Ad-prŏno (App.), are, z. E. se, sich vorwärts niederlassen, z. E. auf die Knie, Apul. Met.

Ad-prŏpĕro (App.), avi, atum, are, 1) herzueilen, Cic.: ad rem, Cic. 2) beschleunigen, aliquid, Liv. u. Tacit.

Adprŏpinquātĭo (App.), ōnis, f. Annäherung, Cic. — Von

Ad-prŏpinquo (App.), avi, atum, are, heran nahen, sich nähern, in locum, Auct. B. Hisp.: ad aquam, Cic.: finibus, Caes.: illi poena adpropinquat, Cic.

Adprŏprĭātĭo (App.), ōnis, f. Zueignemachung, ciborum, Coel. Aur. — Von

Ad-prŏprĭo (App.), are, zu eigen machen, cibum corpori, Coel. Aur.

Ad-proximo (App.), are, i. q. adpropinquo, Tertull.

Ad-pugno, are, i. q. oppugno, bestürmen, castra, Tacit.

Adpulsus (App.), a, um, s. Adpello.

Adpulsus (App.), us, m. (adpellere), 1) das Treiben, Stoßen an etwas, litoris, ans Ufer, i. e. Landung, Liv.: auch ohne litoris, Tacit. Ann. 2, 6: pecoris, das Treiben des Viehs, z. E. zum Was-

ser,

Digitized by Google

ſer, Pandect. 2) wirkſame Annäherung, Wirkung, Berührung, ſolis, Cic.: decorum, Cic.: frigoris et caloris adpulſus ſentire, Cic.

ADQUIESCO, ADQUIRO, ADQUISITIO, ſ. Acqu.

ADRACHNE, es, f. (ἀδράχνη), ein wilde wachſender, dem Erdbeerbaume (arbutus) ähnlicher Baum, Plin.

AD-RĂDO, ſi, ſum, 3. an etwas ſchaben oder kratzen, beſchaben, bekratzen, arborem, Colum.: cacumen, Plin., i. e. ein wenig ſtutzen: daher vielleicht leicht beſcheeren, homo adraſus, Horat.

ADRAMYTTĒOS, ADRAMYTTĒUM, ADRAMYTTĪON, i, Stadt in Myſien; daher Adramyttēnus, a, um, dahin gehörig ꝛc., Cic.

ADRANA, ae, die Eder, ein Fluß in Heſſen, Tac. Ann. 1, 56.

ADRASTĒA (oder ēa), ae, f. eine Göttinn, die beſonders den Stolz beſtrafte, ſonſt Nemeſis genannt.

ADRASTĒUS, a, um, Adraſtiſch, den Adraſtus betreffend, dahin gehörig, Stat.

ADRASTIS, ĭdis, f. i. e. filia Adraſti, Stat.

ADRASTUS, i, ein Argiviſcher König, Schwiegervater des Polynices u. Tydeus; einer von den Fürſten, die Theben belagerten.

ADRĂSUS, a, um, ſ. Adrado.

ADRECTĂRĬUS (Arrect.), a, um (adrectus), gerade in die Höhe gerichtet, perpendiculär, Vitruv.

ADRECTUS (Arrectus), a, um, ſ. Adrigo.

AD-RĒMĬGO, are, herzu rudern, Flor.

AD-RĒPO (Arrepo), pſi, ptum, 3. 1) herzukriechen ad rem u. rei, Plin. 2) tropiſch herzu oder wohin kriechen, ſchleichen, ſich einſchleichen, ad amicitiam, Cic.: animis mulierciarum, Tacit.

AD-REPTO (Arr.), are, i. q. adrepo, Plin.

ADREPTUS (Arr.), a, um, ſ. Adripio.

ADRIA, ADRIACUS, ADRIANUS, ADRIATICUS etc. ſ. Hadr.

AD-RĪDĔO (Arrideo), ſi, ſum, 2. 1) dazu dabey lachen oder lächeln, ohne Cauſum, oder bloß lachen, lächeln, Cic. 2) aliquid, zu oder über etwas lachen, quid adriſeris, Cic. 3) lachen zu Jemanden, anlachen, alicui, Terent. u. Liv.: auch aliquem, Valer. Cato: daher adrideor, man lacht mich an, ſi adrideamur, Cic.: auch tropiſch anlachen, günſtig ſeyn, z. E. das Glück, Petron.: tempeſtas, Lucret.: auch mit einem lachen, alicui, Horat. Art. 101. 4) gefallen, angenehm ſeyn, von Sachen, alicui, Cic.

Schell. Handlex.

ADRĪGO (Arrigo), exi, ectum, 3. (ad u. rego), 1) in die Höhe richten, aures, Terent.: comas, Liv. 2) aufrichten, ermuntern, animum, Salluſt. u. Liv.: adrectae ſpes, Virg.: adrecta civitas, Tacit. Ann. i. e. aufmerkſam. Not. adrectiora (loca), Liv. i. e. erhabner, jäher.

ADRĬPIO oder ARRĬPIO, ĭpui, eptum, 3. (ad u. rapio), 1) ergreifen, ſchnell anfaſſen oder nehmen, aliquem medium, Terent. u. Liv., beym Leibe nehmen: veſtimenta, Nep.: naves, Tacit.: arma, Liv.: auch attrahiren, caſtra, Virg.: occupatos, Tacit. 2) ergreifen, tropiſch, occaſionem, Liv.: locum, Virg.: terram velis, Virg. darauf zu ſegeln: cauſam, die Sache, Cic. ad Div. 5, 12, oder Vorwand, Cic. Dom. 5: ſermonem, Cic., erhaſchen, auffangen: rem, Cic., gebrauchen, annehmen: facultatem laedendi, Cic. 3) (ſchnell) bekommen, erlangen, ſich verſchaffen, auctoritatem, Cic.: animum, Cic., bekommen: cognomen, Cic.: ſermonem, ſ. vorher. 4) ſchnell begreifen, faſſen, lernen, literas, Cic. 5) ergreifen, gerichtlich, i. e. anklagen, Sueton. 6) ergreifen, ſatyriſch, i. e. durchziehen, Horat.

ADRĬSĬO (Arr.), ōnis, f. (adrideo), das Anlachen, Lachen über etwas, Auct. ad Her

ADRĬSOR (Arr.), ōris, m. (adrideo), der einem zulacht, anlacht, Senec.

AD-RŌDO (Arr do), ſi, ſum, 3. benagen, Plin.: tropiſch, rempublicam, i. e. Schaden zufügen, Cic.

ADRŌGANS (Arrog.), ſ. Adrogo.

ADRŌGANTER (Arrog.), Adv. ſtolz, vermeſſen, unhöflich, kühn, ohne die gehörige Rückſicht, Cic.: Comp. -tius u. Superl. -tiſſime, Cic.

ADRŌGANTĬA (Arrog.), ae, f. (adrogans), Vermeſſenheit, Stolz, das zu große Zutrauen zu ſich, Mangel der Nachgiebigkeit u. Rückſicht, Cic.: auch Beharrlichkeit in ſeinen Forderungen, Mangel der Nachgiebigkeit, Liv.

ADRŌGĀTĬO (Arrog.), ōnis, f. (adrogo), die feyerliche Annehmung an Kindes Statt, die in den Comitiis vom Volke geſchah, Gell. cf. adoptio.

ADRŌGĀTOR (Arrog.), ōris, m. (adrogo), der unter Autorität des Staats einen an Kindes Statt annimmt, Pandect.

AD-RŌGO (ARROGO), avi, atum, are, 1) anfragen, befragen, aliquem, Plaut.: aliquid, um etwas: daher 2 einen mit Autorität des Staats (in Comitiis ehemals) an Sohnes Statt annehmen, Gell.: daher 3) ſibi aliquid, ſich etwas zuſchreiben, anmaßen, ſibi ſapientiam, Cic. 4) hinzufragen, conſuli dictatorem, Liv.: decus imperiis, Horat. i. e. hinaufſetzen,

verſchaffen: ſo auch pretium chartis, Horat.: daher zuſchreiben, beylegen, Horat.: ſibi aliquid, Cic., ſ. vorher. Particip. Adrogans (arrog.), ſteht gern adjective, ſich viel herausnehmend, ſich zu viel zutrauend, vermeſſen, unnachgiebig, von Menſchen, Cic. u. Caes.: u. von Dingen, quid eſt tam arrogans, Cic.: pigritia adrogantior, Quintil.: arrogantiſſimum proverbium, Macrob.

Ad-rōro, are, benetzen, Marc. Emp.

Adrōsor, ōris, m. (adrodo), ein Benager, Senec.

Adrōsus, a, um, ſ. Adrodo.

Adrumetum, ſ. Hadr.

Ad-rŭo, ŭere, hinzu ſcharren, Varr.

Ad-scalpo, ĕre, an etwas kratzen, aurem, Apul.

Adscendĭbĭlis (Aſc.), e, beſteiglich, Pompon. --- Von

Adscendo (Aſcendo), di, ſum, 3. (ad u. ſcando), ſteigen zu etwas, hinauf oder wohin ſteigen, beſteigen, 1) eig. in equum, Cic.: in navem, Nep., oder navem, Terent.: in murum, Cic., oder muros, Virg.: ripas equo, Cic.: jugum montis, Caes.: in concionem, Cic.: in tribunal, Liv.: in oppidum, Cic.: daher mons adſcendendus, Caes. 2) tropiſch, ad honores, Cic.: gradum dignitatis, Cic.: ad gradum amicitiae, Curt.: in locum primum civitatis, Cic.: vox gradatim adſcendit, Cic. i. e. ſteigt, erhebt ſich. Not. auch paſſ. mons adſcendendus, Caes.: adſcenſo curru, Sueton.: daher adſcendentes, die Anverwandten von der aufſteigenden Linie, Pandect.

Adscensĭbĭlis (Aſc.), e, (adſcendo), beſteiglich, z. E. iter, Coel. Aur.

Adscensĭo (Aſc.), ōnis, f. (adſcendo), das Hinaufſteigen, 1) eigentlich, Plaut. 2) tropiſch, Emporſchwingung, Cic.

Adscensor (Aſc.), ōris, m. (adſcendo), der Beſteiger, Hieron.

Adscensus (Aſc.), a, um, ſ. Adſcendo.

Adscensus (Aſc.), us, m. (adſcendo), das Hinaufſteigen, 1) eigentlich, templi, Cic.: auch die zu beſteigende Anhöhe, Cic. u. Liv. 2) tropiſch, Emporſchwingung, Gelangung zu etwas, ad honoris gradum, Cic.: ad jactationem, Cic.: in virtute multi adſcenſus, Cic., i. e. Stufen: ſiderum, Plin. i. e. ortus.

Ad-scīo (Aſc.), ivi, itum, 4. dazu nehmen, annehmen, ſocios, Virg.: milites, Tacit. So auch adſciviſſent, adſciverunt, Cic. Balb. 8, u. adſcitus, a, um, Cic.: doch zieht man dieſes insgemein zu Adſciſco, ſ. Adſciſco.

Ad-scisco (Aſc.), ivi, itum, 3. 1) wohin nehmen oder aufnehmen, in numerum civium, Cic.: in civitatem, Liv.: Superis adſcitus Caesar; Ovid. i. e. unter die Götter. 2) annehmen oder nehmen zu etwas, aliquem patronum, Cic.: virginem in matrimonium, Juſtin.: ad foedus, Cic.: conſuetudinem, Cic. i. e. annehmen: daher zuſchreiben, beylegen, anmaßen, ſibi ſapientiam, Cic.: laudem, Cic.: auch annehmen, ſich gefallen laſſen, genehmigen, Cic. Fin. 1, 7. 3) verſchaffen, erwerben, alicui generum, Virg. 4) erlangen, bekommen, laudem, Cic., ſ. vorher. 5) annehmen etwas von Jemand, leges, ſacra, Cic. Daher adſcitus, a, um, von andern angenommen oder erhalten, nicht eigenthümlich, nicht einheimiſch, nicht angeboren, lepos, Nep.: daher adſcitum, ſubſtant., Cic. Fin. 5, 7: doch iſts vielleicht von Adſcitus, us.

Adscītus (Aſc.), us, m. (adſciſco), Annehmung, Cic., ſ. Adſciſco.

Adscītus (Aſc.), a, um, ſ. Adſciſco.

Ad-scrĭbo (Aſcr.), pſi, ptum, 3. 1) dazu ſchreiben, nomen emtioni, Cic.: aliquid in legem, Cic.: in legibus, Cic.: ſalutem alicui, Cic., einen Gruß an Jemanden ꝛc. Daher ſchriftlich dazu fügen, einſchreiben, wohin rechnen oder zählen oder aufnehmen, colonos, Liv.: ad numerum, Cic.: in numerum, Cic.: aliquem ad amicitiam, Cic.: in municipium, Cic.: poenam foederi, Cic.: in civitatem, civitati etc. ſ. n. 2.: daher 2) tropiſch, hinzufügen, aliquem comitem alicui, Cic.: in civitatem, civitati, in civitate, Cic. i. e. in eine Stadt als Bürger aufnehmen. 3) zuſchreiben, beylegen, auf die Rechnung Jemandes ſchreiben, Schuld geben, aliquid alicui, Cic.: auch zuſchreiben, beylegen, i. e. zueignen, aliquid alicui, Plin. 4) feſtſetzen, beſtimmen, Phaedr.

Adscriptīcĭus oder Adscriptĭtĭus (Aſcr.), a, um (adſcriptus), dazu geſchrieben, civis, Cic., i. e. der als Bürger aufgenommen worden.

Adscriptĭo (Aſc.), ōnis, f. (adſcribo), das Dazuſchreiben, ſchriftliche Hinzufügung; Cic. Caecin. 33.

Adscriptīvus (Aſcr.), a, um, i. q. adſcripticius, z. E. milites, Plaut. i. e. die zu der ordentlichen Zahl noch hinzugethan wurden, folglich überzählige.

Adscriptor (Aſcr.), ōris, m. (adſcr.), der etwas dazu ſchreibt, z. E. ſeinen Namen, zum Beweiſe, daß er es billige, folglich ein Beypflichter, legis, Cic.

Adscriptus (Aſcr.), a, um, ſ. Adſcribo.

Digitized by Google

Adsĕcla oder Assecla, ae, m. (ſ. adſecuta von adſequor), Begleiter, einer von Jemandes Suite, Cic. u. Nep.: hat insgemein einen verächtlichen Begriff.

Adsectātio (Aſſect.), ōnis, f. (adſector), 1) die beſtändige, öffentliche, hochachtungsvolle Begleitung eines Herrn, Cic. 2) Beobachtung, coeli, Plin.

Adsectātor (Aſſect.), ōris, m. (adſector), 1) einer von der Suite eines Herrn, Anhänger, beſtändiger Begleiter, Cic. 2 der begierig folgt, Anhänger, z. E. eines Philoſophen, Gell.: eloquentiae, Plin.: cancer dapis adſectator, Plin.

Ad-sector (Aſſector), atus ſum, ari, 1) Jemanden überall folgen u. begleiten, von der Suite Jemandes ſeyn, aliquem, Cic. 2) mit einer gewiſſen Begierde begleiten, Horat.

Adsĕctor (Aſſ.), ōris, m. (adſequor), ein Begleiter, Mart. Cap.

Adsĕctus (Aſſec.), a, um, ſ. Adſequor.

Adsĕdo (Aſſ.), ōnis, i. q. aſſeſſor, Non.

Adsello, are, u. Adsellor, ari, zu Stuhle gehen, Veget. de re vet.: auch durch den Stuhlgang von ſich geben, ſtercus, ibid.

Ad-sĕnesco, ĕre, wobey alt werden, alicui, Tertull.

Adsensĭo (Aſſ.), ōnis, f. (adſentio), Beypflichtung, Beyfall, Cic.

Adsensor (Aſſ.), ōris, m. (adſentio), ein Beypflichter, Cic.

Adsensus (Aſſ.), us, m. (adſentio), Beſtimmung, Beypflichtung, Cic.: auch tropiſch, nemorum, beym Echo, Virg. i. e. Einſtimmung, Wiederhall: eines Muſikinſtruments, i. e. Begleitung, Virg.

Adsensus (Aſſ.), a, um, ſ. Adſentio.

Adsentātĭo (Aſſ.), ōnis, f. (adſentor), 1) der ſchmeichleriſche Beyfall, das Flattiren, Cic. 2) Beypflichtung, Beyfall, Vellej.

Adsentātĭuncŭla (Aſſ.), ae, f. (Dimin. von adſentatio) das Flattiren, Cic.

Adsentātor (Aſſ.), ōris, m. (adſentor), der überall beypflichtet, ein Flatterer, Schmeichler, Cic.

Adsentātōrĭe (Aſſ.), Adv. auf flatterende, ſchmeichleriſche Art, Cic.

Adsentātrix (Aſſ.), ĭcis, f. (adſentator), Flatterinn, Schmeichlerinn, Plaut.

Ad-sentĭo (Aſſ.), ſi, ſum, 4. u. Adsentĭor (Aſſ.), ſenſus ſum, 4. beyſtimmen, beypflichten, Beyfall geben, alicui, iſt beydes ſehr üblich, Cic.: auch mit dem Accuſ. der Sache, cetera, illud, Cic., i. e. quod attinet cetera, illud: auch mit ut, Cic. Att. 9, 9: auch impers, adſenſum eſt Bibulo, Cic., man pflichtet bey; auch tropiſch, temporibus, Cic., ſich in die Zeiten, Umſtände ſchicken. Dahea adſenſa, Cic., Dinge, denen man beypflichtet, die man mit Beyfall annimmt u. für wahr hält. Not. adſentierant, Liv. ſt. adſenſi erant, adſenſerant.

Adsentor (Aſſ.), atus ſum, ari, (ad u. ſentio), 1) überall beyſtimmen oder beypflichten, überall ja ſagen oder Recht geben, flattiren, alicui, Terent. u. Cic.: tropiſch, Bajae tibi adſentantur, Cic., i. e. bekommen dir wohl, ſind dir dienlich. 2) beyſtimmen, Recht geben, beypflichten, alicui, Terent.: auch alicui rei, Vellej.

Ad-sĕquor (Aſſequor), cūtus (quutus) ſum, 3. 1) erreichen, i. e. einholen, aliquem, Cic.: daher 2) erreichen, i. e. gleich kommen, merita alicujus, prudentiam, Cic.: ingenium alicujus, Plin. Ep. b) erreichen, i. e. wohin gelangen, es weit oder nicht weit worin bringen, plus, Cic.: illud adſequi, ut etc., Cic. Auch folgt ne, Juſtin. c) erreichen, i. e. erlangen, bekommen, gradum honoris, magiſtratum, Cic. d) erreichen, i. e. einſehen, Cic.: aliquid conjectura, Cic., errathen. e) erhaſchen, beym Leibe kriegen oder faſſen, Terent. 2) folgen oder nachfolgen, Apul., oder erfolgen, Plaut. Not. adſequi paſſive, Cic. Verr. 2, 73.

Adsequutus (Aſſ.), ſ. Adſequor.

Ad-sĕro (Aſſ.), ēvi, ĭtum, 3. dabey oder daneben ſäen, pflanzen oder ſetzen, vites, Varr. Particip. adſitus, a, um, 1) daneben geſäet, geſteckt, geſetzt, Varr. 2) daneben befindlich; wo dies nicht von ſitus (Adj.) iſt: populus adſita limitibus, Horat., kann auch zu n. 1 gehören.

Ad-sĕro (Aſſ.), ĕrui, ertum, 3. an ſich fügen, an ſich nehmen, als ſein Eigenthum: daher 1) aliquem manu, ſich Jemandes förmlich durch Anlegung der Hand als ſeines Eigenthums anmaßen, ihn als ſein Eigenthum behaupten, a) liberali cauſa oder in libertatem, der Freyheit wegen, i. e. wenn man einen freyen Menſchen, der ein Sclav geworden, wieder in ſeine Freyheit ſetzt, in libertatem, Liv.: ex ſervitute in libertatem, Pandect.: in liberali cauſa, Cic., oder liberali cauſa, Terent.: ſo auch aliquem ab aliquo manu, Plaut. b) in ſervitutem, Liv. u. Sueton., wenn man einen fortgelaufenen Sclaven, der ſich für einen freyen Menſchen ausgab, durch Anlegung der Hand wieder für ſeinen Sclaven erkannte u. ſich zueignete. Daher tropiſch, adſerui me, Ovid., ſetzte mich in Freyheit. 2) ſich etwas anmaßen oder zu-

Digitized by Google

eignen, sibi patrem Jovem, Curt.: sibi dominationem, Sueton.: sibi laudes alienas, Ovid.: gaudia, Mart., i. e. ergreifen, gebrauchen: sibi nomen sapientis, Quintil.: auch überhaupt beylegen, zuschreiben, sapienti lapidis duritiam, Senec.: sibi laudes, Ovid. s. vorher: sibi nomen sapientis, Quintil. s. vorher. 3) adserere se, sich ergeben, studiis, Plin. Ep. 4) schützen, vertheidigen, behaupten, libertatem, Quintil. u. Sueton.: auch mit a, i. e. wider, ab injuria oblivionis, Plin. Ep. Auch mit dem Dativ., aliquem coelo, dem Himmel behaupten, i. e. behaupten, daß er himmlischen Ursprungs sey, Ovid. 5) behaupten, versichern, sagen, daß etwas so sey, Martial., Plin. u. Justin.: daher adsertum, ein behaupteter Satz, Behauptung, Satz, der behauptet wird, Cic.

Adsertĭo (Ass.), ōnis, f. (adsero, ui), 1) förmliche Behauptung, daß Jemand ein freyer Mensch oder Sclav sey, Quintil. u. Trajan. in Plin. Ep. 2) Behauptung, Bejahung, Arnob.

Adsertor (Ass.), ōris, m. (adsero, ui), 1) der sich Jemandes rechtlich anmaßet, und ihn entweder in seinen Sclaven- oder Freyheitsstand zu setzen sucht oder setzt, a) in den ehemaligen Sclavenstand, Liv. 3, 44. b) in den Stand der Freyheit, Befreyer, Sueton. Caes. 80: daher 2) tropisch, Erretter, Befreyer, Sueton. Galb. 9. 3) Vertheidiger, Behaupter überhaupt, Quintil. u. Sueton.

Adsertōrĭus (Ass.), a, um, z. E. lis, Cod. Just., i. e. de adserenda libertate.

Ad-servĭo (Ass.), ivi, ītum, 4. Dienste erweisen, dienen: daher befördern, oder zu befördern suchen, contentioni vocis, Cic.

Ad-servo (Asservo), avi, atum, are, 1) Achtung geben, passen, beobachten, aliquem, Terent. 2) aufbewahren, in Verwahrung haben, verwahren, aliquem, Cic.: pisces, Plin.: consilium, Cic.

Adsessĭo (Ass.), ōnis, f. (adsideo), das Sitzen bey Jemanden, Cic.

Adsessor (Ass.), ōris, m. (adsideo), ein Beysitzer, Cic.

Adsessūra (Ass.), ae, f. (adsideo), das Amt eines Beysitzers, Pandect.

Adsessus (Ass.), a, um, s. Adsideo.

Adsessus, us, m. i. q. adsessio, Propert.

Adsĕvĕranter (Ass.), Adv. mit Versicherung, ernstlich, loqui, Cic.: adseverantius, Cic.

Adsĕvĕrāte (Ass.), Adv. ernstlich, z. E. reden, Apul.: daher mit Dreistigkeit, z. E. seine Rolle spielen, Gell. 7, 5.

Adsĕvĕrātĭo (Ass.), ōnis, f. (adsevero), 1) Ernst oder Ernsthaftigkeit im Reden, Betheurung, omni adseveratione tibi adfirmo, Cic., ich versichere dir in allem Ernste. 2) Ernst oder Ernsthaftigkeit im Handeln, Strenge, Tacit.

Adsĕvĕro (Ass.), avi, atum, are, (ad u. severus), 1) ernstlich reden, dere, Cic. 2) ernstlich behaupten oder versichern, seq. Acc. c. Inf. Cic.: auch mit dem Accusat. Tacit.: daher versichern, i. e. an den Tag legen, äußern, Germanicam originem, Tacit. 3) ernsthaft machen, frontem, Apul.

Ad-sĭbĭlo (Ass.), avi, atum, are, zu oder gegen etwas zischen, säuseln, flüstern, alno, Claudian.: oder dazu zischen, säuseln, ventus, Auson.: auch aktive, animam aris, Stat., zischt die Seele hin ꝛc. i. e. stirbt.

Ad-siccesco (Ass.), ĕre, trocken werden, Colum.

Ad-sicco (Ass.), avi, atum, are, 1) bey etwas trocknen, aliquid in sole, Colum. 2) überhaupt trocknen, uvam, Colum.: aliquid in sole, s. vorher: lacrymas, Senec.

Adsĭdĕo (Ass.), ēdi, essum, 2. (ad u. sedeo), 1) wo sitzen, an, bey etwas oder Jemanden sitzen, ibi, Liv.: alicui, bey Jemanden, Cic.: alicui rei, Plin. Ep. u. Tacit.: apud carbones, Plaut.: in carcere, Cic.: auch mit dem Accusat., muros, Virg. s. hernach. Daher dem Gerichte beysitzen, Beysitzer seyn, Tacit. u. Pandect. 2) auch drückt es die nahe Gegenwart aus, besonders des Feindes, wenn er z. E. die Stadt blokirt oder doch hart vor ihr liegt, nahe seyn, prope moenia, Liv.: moenibus, Virg.: muros, Virg.: daher urbs adsidetur, Sallust.: muros adsessos, Sil.: so auch te adsedisse populis, Plin. Paneg. i. e. das Lager da haben: auch überhaupt immer wo seyn oder sich aufhalten, literis, Plin. i. e. immer studiren: gubernaculis, Plin.: daher wo wohnen, urbis ruinis, Tacit. 3) nahe seyn, gränzen, i. e. ähnlich seyn, insano, Horat. 4) s. adsido, sich setzen, adsideamus, Cic. Fin. 2, 18.

Ad-sĭdo (Ass.), ēdi, essum, 3. sich wo oder bey etwas niederlassen, niedersetzen oder setzen, auch bloß sich niederlassen, niedersetzen, in bibliotheca, Cic.: adsedit, Cic. Rosc. Amer. 22: in schola, Cic.: super aspidem, Cic.: apud magistrum, Plaut.: auch mit dem Accusat., Adlerbalem, Sallust. i. e. beym oder zum ꝛc.

Adsidŭe (Ass.), Adv. in einem weg, beständig, immer, ohne Unterlaß, Cic.: adsiduissime, Cic.

Adsidŭĭtas (Ass.), ātis, f. (adsiduus), 1) die beständige oder häufige Gegenwart, 2) bey einem vornehmen Herrn, beständige Aufwartung, Cic. b) die beständige, öffentliche Gegenwart oder Erscheinung, z. E. auf dem foro, Cic. c) die häufige Gegenwart oder Erscheinung, medici, Cic. 2) die häufige Gegenwart oder Erscheinung einer Sache, der häufige Gebrauch, Häufigkeit, epistolarum, Cic.: molestiarum, Cic.: literae ejusdem, Auct. ad Her.: bellorum, Cic. i. e. die beständigen Kriege ꝛc. 3) Emsigkeit, anhaltender, ununterbrochener Fleiß, Cic.: medici, s. vorher.

Adsiduo (Ass.), s. Adsiduus.

Adsĭdŭus (Ass.), a, um, (adsideo), 1) beständig gegenwärtig, a) zu Hause, der nicht leicht weggeht oder verreiset, Cic.: Romae fuit adsiduus, Cic. i. e. beständig: so auch circa scholas, Sueton.: adsiduior, Varr. b) bey Jemanden, z. E. um seine Aufwartung zu machen, Q. Cic. pet. Conf. 9. Cic. Coel. 4. 2) was nicht abläßt von Jemanden oder etwas, unablässig, beharrlich, emsig, beständig, a) Menschen, hostis, Liv.: accusator, Cic. b) Dinge, anhaltend, ununterbrochen, unablässig, beständig fortdauernd, beständig, häufig, bella, Liv.: imbres, Cic.: lacrymae, Cic.: febricula, Planc. in Cic. Ep.: adsiduissimus usus, Sueton. 3) ſt. locuples, Cic. e Leg. 12 Tab. u. Plaut. Amph. 1, 1, 14. Dann ist es, wie Einige glauben, von asse (s. e. aere) dando, folglich assiduus zu schreiben. Daher gültig, scriptor, Gell. Not. adsiduum subst., Beharrlichkeit, Unablässigkeit, daher Ablativ. adsiduo, beständig, unablässig, Plaut. u. Plin.

Adsignātĭo (Ass.), ōnis, f. (adsigno), Anweisung, agrorum, Cic.

Adsignātor (Ass.), ōris, m. (adsigno), der Anweiser, Pandect.

Ad-signĭfĭco (Ass.), avi, atum, are, 1) anzeigen, an den Tag legen, Varr. 2) anzeigen, bedeuten, locum, Varr. ap. Gell. 3) cognomina adsignificari, Varr. i. e. gebraucht, hergenommen werden, sc. von einem Thiere.

Ad-signo (Ass.), avi, atum, are, 1) versiegeln, Perf. u. Pandect. 2) anweisen, zutheilen, agros, Cic.: alicui ordinem, Liv. i. e. Hauptmannsstelle: judicem fisco, Plin. Paneg. 36, i. e. weiset an, giebt, und läßt es sich öfter geben übersetzen: daher a) beymessen, zuschreiben, culpam fortunae, Cic.: alicui stuprum, Vellej.: alicui patrem adulterum, Pandect. b) übergeben, aliquem custodibus, Justin.: aliquem famae, Plin. Ep. i. e. bekannt, berühmt machen. 3) verbum adsignatur et infigitur auditori, Quintil. imprimirt sich ꝛc.

Adsĭlĭo (Ass.), ilui, ultum, 4. (ad und salio), heran springen, zu oder an etwas springen, a) von Fischen, Menschen, Wellen ꝛc., moenibus, Ovid.: in ferrum, Sil.: adsiliens admissarius, Colum. b) tropisch, ad genus illud, Cic., i. e. plötzlich hinzu kommen (im Reden).

Adsĭmĭlātĭo (Ass.), oder Adsĭmŭlātĭo (Ass.), ōnis, f. (adsimilo), die Aehnlichmachung, daher 1) ähnliche Bildung, Aehnlichkeit, Plin. 2) oratoris, Auct. ad Her., Aeußerung einerley Gesinnung mit den Zuhörern.

Ad-sĭmĭlis (Ass.), e, i. q. similis, ähnlich, flexura, Lucret.: auch a) mit dem Dativ., Cic., Virg., Ovid. und Sueton. b) mit dem Genitiv., Ovid. u. Plaut. c) mit quasi, Plaut.

Ad-sĭmĭlĭter (Ass.), Adv., auf ähnliche Art, eben so, Plaut.

Ad-sĭmĭlo (Ass.) oder Ad-sĭmŭlo (Ass.), avi, atum, are, ähnlich machen: daher 1) vergleichen, Cic.: aliquid alicui rei, Ovid. 2) nachmachen, nachahmen, aliquid, Cic., Ovid., Plin. 3) die Gestalt Jemandes annehmen, aliquem, Ovid. 4) sich für etwas anders ausgeben, als man wirklich ist, se amicum, se laetum, Terent. 5) etwas vorgeben, das nicht an dem ist, oder nur so thun, als ob ꝛc., nuptias, Terent.: venire me adsimilabo, Terent.: adsimilavit furere, Cic. e poëta. Partic. adsimilatus, a, um, 1) ähnlich gemacht, ähnlich, Italia folio querno adsimilatus, Plin. 2) den Schein einer Sache habend, scheinbar, nicht wirklich, virtus, Scheintugend, Cic.

Ad-sisto (Ass.), stĭti, stĭtum, 3. 1) hinstellen: daher 2) sc. se, sich hinstellen, hintreten, ad fores, Cic.: in ponte, Cic.: alicui, Ovid., zu Jemanden: lecto, Ovid., ans Bette: auch equos, an die Pferde, Stat.: Perfect. adstiti, ich habe mich hingestellt, folglich ich stehe; eben so läßt sich adsistere auch übersetzen stehen, und zuweilen ist es bloß stehen, adsiste illico, Plaut.: quibus regionibus adsistas, Lucret.: trunco, Ovid.: talus rectus adsistit, Cic., i. e. steht, oder kömmt zu stehen. 3) beystehen, z. E. als Advocat, alicui, Plin. Ep.

Adsĭtus, a, um, s. Adsero, evi, etc.

Ad-sŏcĭo (Ass.), avi, atum, are, hinzufügen, vereinigen, Claudian.: passus, Stat., mit einem gehen.

Ad-sŏlĕo (Ass.), ēre, 1) gewöhnlich seyn, Cic.: ut adsolet, wie gewöhnlich, Cic. 2) pflegen, seq. Infin., Liv.

Ad-

Ad-sŏno (Assono), ui, itum, are, 1) alicui, ertönen, bey oder zu etwas, Ovid. 2) ertönen laſſen, anſtimmen, consentus ſuaves, Apul.

Adspargo, inis, ſ. Adſpergo, Virg. Ed. Heyn.

Adspectābĭlis (Aſp.), e, (adſpecto), 1) ſichtbar, Cic. 2) ſehenswerth, Apul.

Adspectāmen (Aſp.), inis, n. ſtatt adſpectus, Claud. Mam.

Ad-specto (Aspecto), avi, atum, are, 1) anſehen, aliquem, Cic.: auch mit Hochachtung, Lucret. 3, 75. 2) auf etwas ſehen, i. e. beobachten, jussa, Tacit. 3) wohin zu liegen, collis arcem adſpectat, Virg.: insulam, Tacit.

Adspectus (Aſp.), a, um, ſ. Adſpicio.

Adspectus (Aſp.), us, m. (adſpicio), 1) der Anblick, active, i. e. das Sehen, der Blick, oculi adſpectum, quo volunt, convertunt, Cic.: adſpectum amittere, Cic., nicht ſehen können: sub adſpectum cadere oder venire, Cic., geſehen werden, ſichtbar ſeyn: primo adſpectu, Cic., beym erſten Blicke: adſpectum hominum vitare, Cic. 2) der Anblick, passive, i. e. die Geſtalt, die man erblickt, das Ausſehen, horridiore sunt adſpectu, Cael.: jucundus pomorum, Cic. 3) überhaupt Geſtalt, merulae, Plin.: nigrior, Plin. 4 Sichtbarkeit, ſichtbare Gegenwart, ſiderum, Plin. Nat. Dat. adſpectu, Virg.

Adspergo (Aſp.), inis, f. (adſpergere), 1) das Hinſprützen, oder die hinſprützende Feuchtigkeit, aquae, Petron.: oder das Beſprützen, Virg. u. Ovid. 2) parietum, das Schwitzen, die Feuchtigkeit der Wände, Plin. 3) die Tropfen, z. E. Waſſers, Blutes ꝛc., Virg. und Ovid., ſ. vorher: nimborum, Lucret., Regenwolken oder Regen; ersteres ſcheint beſſer.

Adspergo (Aſp.), si, sum, 3. (ad und spargo), 1) hinſprützen oder hinſtreuen, a) hinſprützen, aquam, Plaut., ſ. erquicken, (ein mit friſchem Waſſer beſprengen): liquorem oculis, Plin.: gutta bulbo, Cic., mit Anſpielung auf die Namen Gutta u. Bulbus, folglich ſ. hinzuwürzen: pigmenta in tabula, Cic.: virus pecori, Virg., vergiften: daher tropiſch, labeculum alicui, Cic., einen Schimpf anhängen: notam alicui, Pandect. b) hinſtreuen, glandem bubus, Plin.: sapores huc, Virg.: daher hinzufügen, beſonders etwas Menſchliches, hoc adſperſi, Cic.: sales orationi, Cic.: alicui sextulam, Cic., den ſechſten Theil vermachen: alicui molestiam, Cic., i. e. zufügen, verurſachen. 2) beſprützen, beſtreuen, aliquem aliqua re. a) beſprützen, Plaut., Horat., auch Cic. Ed. Ern.: daher tropiſch, beſchmutzen, beſchimpfen, splendorem vitae maculis, Cic.: adspergi infamia, suspicione, Cic.: aliquem lingua, Auct. ad Her., durchziehen, begeifern, ſchimpfen. b) beſtreuen, olivam sale, Plin.: daher vermiſchen, aliquid mendaciunculis, Cic.: ſonderbar iſt auditiuncula adſpergi, Gell., einige Nachricht erhalten: adspergere aures regias gemitu, Val. Max. ſ. tangere.

Adspernābĭlis (Aſp.), e, (adſpernor), verächtlich, Gell.

Adspernāmentum (Aſp.), i, n. (adſpernor), Verachtung, Tertull.

Adspernanter (Aſp.), Adv., verächtlich, mit Verachtung, Ammian.

Adspernātĭo (Aſp.), ōnis, f. (adſpernor), Verachtung, Verſchmähung, Verwerfung, Cic.

Adspernātor (Aſp.), ōris, m. (adſpernor), Verächter, Verſchmäher, Verwerfer, Tertull.

Adspernor (Aſpernor), atus sum, ari (ad u. sperno), 1) verachten, verſchmähen, verwerfen, aliquem, Cic.: aliquid, Cic. u. Nep.: auch mit dem Infinit., z. E. dare adspernabantur, Tacit., i. e. wollten nicht geben. 2) verächtlich verwerfen, abweiſen, furorem ab aris, Cic. Not. paſſive, Liv. 34, 40. Auct. B. Afric. 93: auch mit dem Gen., Liv. 29, 34, wo man nicht equites verſtehen will.

Adspersĭo (Aſp.), ōnis, f. (adſpergo), 1) das Anſprützen, Hinzuſprützen, aquae, Cic. 2) die Beſprengung, Macrob.

Adspersus (Aſp.), a, um, ſ. Adſpergo.

Adspersus, us, m. (adſpergo), i. q. adſperſio, Plin.

Adspĭcĭo (Aſpicio), exi, ectum, 3. (ad u. specio), 1) hinſehen, z. E. nach etwas, 2) eigentlich, i. e. anſehen, aliquem, Cic.: ad aliquem, Plaut.: oder erblicken, aliquem, Cic.: equum, Cic.: lucem, Cic.: daher tropiſch, wozu liegen, meridiem, Colum. b) hinſehen oder beſehen, ſehen, wie es da iſt, Boeotiam, Liv. c) anſehen mit Hochachtung, i. e. auf einen ſehen, um ſich nach ihm zu richten, Rückſicht haben, drauf ſehen, cum magis milites adſpiciebant, Nep.: genus, Rückſicht haben, bedenken, Ovid. 2) bloß ſehen, intro, Terent.: aliquem, Cic., ſ. oben.

Adspīrāmen (Aſp.), inis, n. (adſpiro), Zuwehung ꝛc.: daher unmerkte Mittheilung, formae, Val. Fl.

Adspīrātĭo (Aſp.), ōnis, f. (adſpiro), 1) Zuwehung, aëris, Cic., i. e. Einathmung. 2) Ausdünſtung, terrae, Cic. 3) das Hauchen im Reden, oder der

Digitized by Google

der Buchſtabe h, Cic. u. Quintil. 4) ſtellae, i. e. Einfluß, coelum; ut ejus (ſtellae) adſpiratio etc., Cic. Div. 1, 57; doch gehört vielleicht ejus zu coelum, folglich Einathmung.

Ad-spiro (Aſp.), avi, atum, are, 1) hinwehen, hinblaſen, hinhauchen, hinduften zu etwas, anwehen, anhauchen, anduften, aurae adſpirant in noctem, Virg., i. e. wehen gegen die Nachtzeit: ad aliquem, Cels.: aliquem, Virg.: pulmones adſpirantes, Cic., hauchen die Luft heraus: auch active, ventos alicui, Virg., i. e. verſchaffen. 2) begünſtigen, beyſtehen, Auct. ad Her. 4, 34: alicui, Virg.: tibia, Horat. i. e. accompagniren. 3) hinkommen oder gelangen, oder ſich an etwas wagen, z. E. an Jemanden, an ein Amt ꝛc., ad aliquem, Cic.: ad laudem, Cic.: in curiam, in campum, Cic.: equis, Virg., i. e. ſie bekommen. Ueberhaupt heißt es öfter, ſich an etwas wagen, oder zu gelangen ſuchen, ad ſpem, Liv.: ad pecuniam, Cic. 4) auf eine ſanfte, unvermerkte Art verſchaffen, hinzufügen, amorem dictis, Virg.: nobis tantum ingenii, Quintil. 5) ein h zu einem Buchſtaben ſetzen, mit einem h ausſprechen, conſonantibus, Quintil.

Ad-strĕo, ĕre, hinſpeyen, anſpeyen, Plin.

Ad-sterno (Aſt.), strāvi, strātum, 3. hinwerfen zu ꝛc., ſepulcro, Ovid.

Adstipŭlātio (Aſt.), ōnis, f. (adſtipulor), 1) die Beyſtimmung beym Stipuliren, Mitſtipulirung. 2) Beyſtimmung, Verſicherung eben der Sache, Plin. 3) Einrichtung der Stimme nach Beſchaffenheit der Worte, Quintil.

Adstipŭlātor (Aſt.), ōris, m. (adſtipulor), 1) der mit ſtipulirt, Cic. 2) jeder Beyſtand, Cic. 3) ein Beypflichter, Cic.

Adstipŭlātus, us, m. i. q. adſtipulatio, Plin.

Ad-stipŭlor (Aſt.), atus ſum, ari, 1) mit ſtipuliren, 2) beypflichten, alicui, Liv.

Adstĭtŭo (Aſt.), ui, ūtum, 3. (ad u. statuo), hinſtellen, Plaut. u. Auct. ad Her.

Ad-sto (Aſto), ĭti, ĭtum u. ātum, are, 1) ſtehen bey etwas oder Jemanden, alicui, Plaut.: aliquem, Plin. Paneg.: mensae, Sueton.: tropiſch, finis vitae mortalibus adſtat, Lucret. 2) da ſtehen, von Menſchen und Dingen, iſt häufig, in conſpectu, Cic. 3) ſtehen, adſta, Plaut.: auch läßt ſich manches aus n. 2 hieher ziehen: tropiſch, adſtante ope barbarica, Enn. ap. Cic., i. e. noch ſtand, dauerte: squamae adſtantes, Virg., emporragend.

Ad-strangŭlo, i. q. ſtrangulo, Minuc. Fel.

Ad-strĕpo (Aſt.), ui, ĭtum, 3. 1) ein Geräuſch machen bey, zu, gegen etwas, dabey rauſchen, Plin. Paneg. 2) murmeln bey oder zu etwas, beſonders mit Geräuſch oder Murmeln beypflichten, zumurmeln, zujauchzen, alicui, Tacit. 3) hermurmeln, anrauſen, eadem, Tacit.

Adstricte (Aſt.), Adv., 1) ſtreng nach den Regeln, mit Zwang, genau, pünctlich, Cic.: adstrictius, Plin. Ep. 2) knapp, kurz, Plin. Ep. u. Quintil.

Adstrictĭo (Aſt.), ōnis, f. (adſtringo), Zuſammenziehung, zuſammenziehende Kraft, Plin.

Adstrictōrĭus, a, um (adſtringo), z. E. vis, zuſammenziehende Kraft, Plin.

Adstrictus (Aſt.), a, um, ſ. Adſtringo.

Ad-strīdo, ĕre, anziſchen, dazu, dabey ziſchen, Stat.

Ad-stringo (Aſtr.), inxi, ictum, 3. 1) ſtraff anziehen, zuſammen ziehen, vinculum, Cic. u. Ovid.: daher überhaupt zuſammenziehen, labia, Quintil.: alvum, Cels., i. e. den Unterleib hart machen, den Durchfall verhindern: gustus adſtrictus, ein zuſammenziehender Geſchmack, Plin.: auch tropiſch, zuſammen ziehen, ins Kurze ziehen, argumenta, Cic.: daher kürzer machen, verſchneiden, ſtutzen, frondem, Colum. 2) knapp zuſammen binden oder fügen, oder überhaupt binden, alicui manus, Plaut.: daher veſtes adſtrictae, Curt., kurze, knappe Kleider: limen adſtrictum, Ovid., verſchloſſen: aquae adſtrictae, Ovid., gefroren, i. e. Eis: gelu, Ovid. 3) binden an etwas, a) eigentlich ad ſtatuam, Cic. b) tropiſch, binden, i. e. feſt machen, befeſtigen, ſervitutem, fidem, Cic.: affinitatem, Plaut. c) binden, i. e. verbinden, verbindlich machen, aliquem conditionibus, Cic.: ad temperantiam, Plin. Ep.: lege adſtringi, Cic.: ſacris, ib. i. e. zu den Opfern. 4) ſchuldig machen, einer böſen That, ſe oder aliquem furti, Plaut.: ſe ſcelere, Cic. 5) berühren, ſtreifen, Plin. 36, 26. Daher Adſtrictus, a, um; ſteht auch adjective, kurz, eng, knapp, eigentlich u. tropiſch, eloquentia, Cic.: auch karg, knapp in Ausgaben, pater, Prop.: mos, Tacit., i. e. Sparſamkeit.

Adstructĭo (Aſt.), ōnis, f. 1) Hinzufügung des Beweiſes, Mart. Cap. 2) Zuſammenſetzung, ib. — Von

Ad-strŭo (Aſt.), xi, ctum, 3. 1) dazu bauen, aliquid alicui rei, Liv. u. Plin. Ep.: daher dazu fügen, Plin. Ep.: auch beylegen, zuſchreiben, Martial. 2) bedecken, befeſtigen, contignationem later-

Digitized by Google

laterculo, Caes. 3) **ausrüsten, versehen mit etwas**, Curt. 4) **behaupten, versichern**, Plin. 12, 18. wo Ed. Hard. adseverant hat.

Ad-stĭpŏ (Ast.), ui, 2. **staunen über etwas, etwas anstaunen**, sibi, Ovid.: divitiis, Senec.

Adsŭctus, a, um, s. Adsugo.

Adsŭdasso, ere (adsudo), **schwitzen**, Plaut.

Adsŭdesco, ĕre (adsudo), **anfangen zu schwitzen**, Varr.

Adsuēfăcio (Assuef.), ēci, actum, 3. (adsueo u. facio), (Pass. adsuefio, actus sum) **gewöhnen an etwas**, ad rem, Cic.: rebus, Cic.: sermoni, Plin.: sermone, Cic., auch seq. Infin., Cic.

Ad-suesco (Assuesco), vi, ētum, 3. **gewöhnen**, adsueverat Armenios, Flor.: daher sc. se, **sich gewöhnen, gewöhnt werden**, ad homines, Caes.: legibus, Liv.: genere pugnae, Liv.: vincere, Cic.: reipublicae, Sueton.: auch bella pl. ad bella, Virg., ne tanta animis adsuescere bella, wo es nicht etwa hypallage ist pl. animos bellis, **gewöhnt euch** (eure Gemüther, Herzen) **nicht** etc.: Perf. adsuevi, fc. me, **ich habe mich gewöhnt**, i. e. **ich bin gewohnt**, Cic.: adsueveram, **ich war gewohnt**, Liv.: adsuescunt alicui rei, man gewöhnt sich an etc., Liv.: auch adsuetum esse alicui, Umgang haben, besonders fleischlichen, Umgang treiben, buhlen, Curt. Particip. adsuetus, a, um, 1) **gewohnt** einer Sache, an etwas gewöhnt, labore, Cic.: in ira, Liv.: mendacio, Cic.: militiae, Vellej.: ad aliquid, Senec.: **auch mit dem** Genitiv., Liv. 2) **gewöhnlich**, Liv.: longius adsueto, Ovid., weiter als gewöhnlich.

Adsuēfactio (Ass.), ōnis, f. (adsuefacio), **die Angewohnheit, das Gewohntwerden** an etw., Liv.: auch der Umgang, z. B. fleischlicher, Tacit. Ann. 11, 48.

Adsuētus (Ass.), a, um, s. Adsuesco.

Ad-sŭgo, xi, ctum, 3. **saugen**, Lucret.

Adsultim (Ass.), **springend**, Plin.

Adsulto (Ass.), avi, atum, 1. (ad u. salto), **an etwas springen**, dem Sprungen eines Affen ähnlich, Cic. besonders von Knaben, die Spiele, Sprungübungen machen, oder von Affen, oder ähnl. Cic., Tacit.

Adsultus (Ass.), us, m. (adsilio), **das Anspringen oder Anspringen**, Auct. Bell. Afr.

Adsum, fŭi, esse, **da sein, gegenwärtig sein**, Cic. pr Sest. 2, 5. Cic. pr Sull. 2, 6. Cic. pro Deiot. 2, 6. **auch** Cic. pro Rosc. Com. 2, 6. **mit dem Dativ.**

Adtactus (Attact.), us, m. (adtingo), Berührung, Anrührung, Virg.

Adtactus (Att.), a, um, ſ. Adtingo.

Ad-tămĭno (Attam.), avi, atum, are, 1) verſehren, verletzen, Juſtin. 2) beſudeln, verderben, Aur. Vict.

Adtemperāte (Att.), Adv., paſſend, abgepaßt, zu rechter Zeit, Terent.

Ad-tempĕro (Att.), avi, atum, are, 1) dazu fügen, anfügen, Vitruv. 2) wohin richten, gladium ſibi, Senec.

Ad-tendo (Attendo), di, tum, 3. 1) wohin ſpannen, oder bloß ſpannen, arcum, Apul. 2) wohin richten, hinhalten, manus coelo, Apul.: daher adtendere animum, auch bloß adtendere ſc. animum, ſeine Gedanken worauf richten, i. e. a) worauf denken oder ſinnen, animum ad cavendum, Nep.: adtendo id, Cic.: de neceſſitate adtendemus, Cic.: daher ſtudiren, ſich Mühe geben, ſich auf etwas legen, eruditioni, Sueton.: b) Achtung geben, animum ad rem, Cic.: oder rei, Liv.: und ohne animum, z. E. aliquem, aliquid, Cic.: alicui, Plin. Paneg., und rei, Plin. Ep.: daher verſus adtenditur, Cic.: daher adtentus, a, um, hingerichtet, aufmerkſam, ſorgfältig, animus, judex, auditor, Cic.: ad rem, Terent.: paterfamilias, Cic., ein guter Wirth: judex adtentior, Quintil.: adtentiſſima cogitatio, Cic. 3) anfügen, dazu fügen oder ſetzen, ſignum ad aliquid, Quintil.

Adtentātĭo (Att.), ōnis, f. (adtento), der Verſuch, Symm.

Adtente (Att.), Adv., aufmerkſam, ſorgfältig, Cic.: adtentius, Cic.: adtentiſſime, Cic.

Adtentĭo (Att.), ōnis, f. (adtendo), z. E. animi, Aufmerkſamkeit, Cic.

Ad-tento (Att.), avi, atum, are, 1) ſich an etwas machen, z. E. um zu probiren, wie weit man es bringen könne, inimicos, Cic.: arcum digitis, Claudian., probiren. 2) ſich machen an ꝛc., i. e. angreifen, urbem, Cic.: claſſem ſuam, Cic., i. e. zu beſtechen ſuchen.

Adtentus (Att.), a, um, Particip. von Adtendo und Adtineo.

Adtĕnŭāte (Att.), Adv., mager, ohne redneriſchen Schmuck, Cic.

Adtĕnŭātĭo (Att.), ōnis, f. (adtenuo), 1) Verminderung, Auct. ad Her. 2) verborum, wenn man ohne Schmuck redet, Schmuckloſigkeit, ib.

Ad-tĕnŭo (Att.), avi, atum, are, 1) dünne, hager machen, ſortes, Liv.: corpus, Ovid. 2) ſchwächen, vermindern, curas, Ovid.: legionem, Caeſ.: vires, Liv. 3) orationem, i. e. etwas mager und ohne redneriſchen Schmuck vortragen, oratio adtenuata, Cic.: daher adtenuatus, a, um, dünne, geſchwächt, ſchwach, mager, eigentlich und tropiſch, folia adtenuata, Plin.: oratio, Cic., ſ. vorher: bellum, Cic.: fortuna adtenuatiſſima, Auct. ad Her. 4) vocem, klar reden, vox adtenuata, klare, helle Stimme, z. E. Discantſtimme: ſo auch acclamatio, Auct. ad Her.

Ad-termĭno (Att.), are, durch Gränzen beſtimmen, meſſen, beſtimmen, Arnob.

Ad-tĕro (Attero), trīvi, trītum, 3. 1) reiben an etwas, Plin.: caudam, Horat., anſchmiegen. 2) reiben, um Empfindung zu verurſachen, aures alicui, Plaut.: oder durch Reiben verletzen, vermindern, ſkrapaziren, femina equitatu, Plin.: manus opere, Tibull.: folglich abreiben, dentes, Plin.: oder zerreiben, cibum, Celſ.: daher a) auf etwas treten, herbas, Virg. b) vermindern, ſchwächen, opes, Salluſt. Not. adteruiſſe ſt. adtriviſſe, Tibull. Daher Particip., adtritus, a, um, abgerieben, mentum adtritius, Cic.: frons, Juvenal., ſchamloſe Stirn.

Adtestātĭo (Att.), ōnis, f. (adteſtor), Bezeugung, Macrob.

Ad-testor (Att.), atus ſum, ari, bezeugen, Cic.: aliquid, Gell.: daher beweiſen, beſtätigen, Phaedr.

Ad-texo (Att.), xui, xtum, 3. 1) dazu weben, flechten, oder bloß weben, flechten, loricas e cratibus, Caeſ.: doch kann's auch ſeyn hinzu fügen. 2) hinzu fügen, Cic.

Adtĭgo (Att.), ſt. adtingo, Plaut.

Adtĭgŭus (Att.), a, um (adtingo), berührend, angränzend, benachbart, Apul.

Adtĭnĕo, ĭnui, entum, 2. (ad und teneo), 1) halten an oder zu etwas, cultros (alicui), Plaut.: daher a) hinhalten, Plaut. b) halten, feſt halten, teſtes, Plaut.: cultros, ſ. vorher: dominatus, Cic., e poëta: aliquem cuſtodia, Tacit. c) halten, aufhalten, zurückhalten, Plaut. u. Salluſt.: adtineri, ſich nnne halten, domi, Tacit.: daher bewahren, verwahren, ripam, Tacit. 2) berühren, ſich erſtrecken, Scythae ad Tanaim adtinent, Curt.: daher 3) betreffen, angehen, insgemein mit ad, Cic., Terent. u. Plaut.: auch ohne ad, z. E. quid me adtinet, Cic.: auch abſolute, zur Sache gehören; non adtinet, gehört nicht zur Sache, iſt unnöthig, Cic.

Adtingo (Att.), ĭgi, actum, 3. (ad u. tango), 1) berühren, anrühren, aliquem, aliquid, Cic., Nep. u. Terent. 2) berühren, tropiſch, i. e. wo anlangen,

Digitized by Google

gen, kommen, oder betreten, Asiam, Cic.: forum, betreten, um ſich vor Gerichte hören zu laſſen, Cic. 3) ſich an etwas machen, ſich mit etwas zu ſchaffen machen, a) um es zu lernen, Cic. b) zu leſen, Cic. c) zu beſchreiben, Cic. d) zu vertheidigen, Cic. 4) tropiſch, a) berühren, treffen, dolor, voluptas, invidia me adtingit, Cic.: corporis ſimilitudo adtingit naturam animi, Cic., der Leib hat Aehnlichkeit mit der Seele. b) betreffen, angehen, gehören; labor non adtingit deum, Cic., geht Gott nichts an: daher aliquem cognatione, mit jemand verwandt ſeyn, Cic.: aliquem ſanguine, ein Blutsfreund ſeyn, Plin. Ep.: neceſſitudine, in genauer Verbindung mit ihm ſtehen, Cic. c) erreichen, erlangen, Cic.: daher verſtehen, einſehen, Cic. d) berühren, ſt. nehmen, Cic. e) berühren, i. e. davon eſſen, Cic. f) berühren, i. e. ehelich bewohnen, Terent. g) berühren, i. e. erwähnen, kurz beſchreiben, Cic. h) berühren, i. e. angränzen, benachbart ſeyn, Rhenum, Caes. i) anrühren, tropiſch, i. e. ſich an etwas wagen oder machen, übernehmen, rem militarem, Cic. k) widerfahren, begegnen, aufſtoßen, Apul.

Ad-tŏlĕro (Att.), are, i. q. tolerare, tragen, Apul.

Ad-tollo (Att.), ĕre, 1) in die Höhe heben, empor heben, erheben, eigentlich, pallium, Terent.: manus ad coelum, Liv.: daher tropiſch, 2) erheben, i. e. machen, daß etwas groß werde oder ſcheine, arcem, Virg.: herba ſe adtollens, Plin.: mons adtollitur, ib.: nomen ad ſidera, Lucan.: vocem, Quintil. 3) erheben, i. e. erhöhen, vergrößern, famam, Tacit.: aliquem laudibus, Tacit.: animos, Virg.: iras, Virg.: orator adtollitur, Quintil., i. e. redet ſtärker.

Ad-tondĕo (Att.), ondi, onſum, 2. beſcheeren, Plaut. u. Celſ.: daher ſtatt nackt, bloß machen, arva, Lucan.: daher 1) betreffen, bezupfen, Virg.: daher ſt. prügeln, Plaut. 2) beſchneiden, Virg. 3) tropiſch, bezupfen, i. e. betriegen, Plaut.: auch ſt. vermindern, laus adtonſa, Cic. e poëta.

Adtŏnĭte (Att.), Adv., mit Betäubung, ſinnlos, enthuſiaſtiſch, Plin.

Adtŏnĭtus (Att.), a, um, ſ. Adtono.

Ad-tŏno (Attŏno), ui, itum, are, 1) bey oder an Jemand donnern, folglich ihn betäuben, Senec. Ep. 19: daher 2) betäuben, ſinnlos machen, außer ſich ſetzen, aliquem, Ovid.: adtonitus, a, um, a) außer ſich geſetzt, ſinnlos, wie vom Donner gerührt, äußerſt beſtürzt, Liv. b) betäubt, ſinnlos, enthuſiaſtiſch, raſend, wahnſinnig, Virg., Horat. u. Liv. c) adtonita domus, Virg., i. e. enthuſiaſtiſch machend, begeiſternd.

Adtonsus (Att.), a, um, ſ. Adtondeo.

Ad-torqueo (Attorq.), orſi, ortum, 2. hinſchleudern, Virg. Aen. 9, 53. ed. Heyne.

Adtractĭo (Att.), ōnis, f. (adtraho), das an ſich Ziehen, Zuſammenziehen: daher eine gewiſſe undeutliche grammatiſche Figur, Quintil. 1, 4 (6), ſi lectio certa.

Adtractōrius (Att.), a, um (adtraho), anziehend, Macer.

Ad-trăho (Attraho), xi, ctum, 3. 1) herzu oder an ſich ziehen, Plin. und Ovid.: aliquem Romam, Cic.: tribunos, Liv., herzu ſchleppen: ſo auch Cic. Verr. 3, 25. 2) tropiſch, wohin ziehen, wozu veranlaſſen, aliquem ad negotium, Cic.: herbey ziehen, ad amicitiam, Cic.: verurſachen, malum, Brut. in Ep. Cic. 3) zuſammenziehen, runzeln: frons adtractior, Senec.

Adtractātĭo (Att.), ōnis, f. (adtracto), 1) Beraſtung, Berührung, Gell. 2) eine gewiſſe grammatiſche Figur, Quintil.

Adtractātus (Att.), us, m. (adtracto), Beraſtung, Pacuv. ap. Cic.

Adtracto (Att.), avi, atum, are, (ad u. tracto), ſich an etwas machen, a) mit den Händen beraſten, libros, Cic. b) um es zu verrichten, Tacit. c) um es an ſich zu ziehen, an ſich ziehen, Flor. 3, 5.

Ad-trĕmo (Att.), ĕre, zittern bey etwas, alicui, Stat.

Ad-trĕpĭdo (Att.), avi, atum, are, eilfertig thun, Plaut.

Ad-trĭbuo (Att.), ui, ūtum, 3. 1) hinzu thun, hinzu fügen, zuordnen, ad amiſſionem, Cic.: alicui civitatem oder aliquem, dazu ſchlagen, unterwerfen, zutheilen, als Vaſall ꝛc., Caes. u. Hirt.: inſulae Rhodiis adtributae, Cic., unterworfen, hingehörig ꝛc. 2) anweiſen, zutheilen, equos alicui, Caes.: alicui provinciam, Cic.: pecuniam, Cic.: auch aliquem, i. e. Anweiſung an Jemanden geben, adtributos, Cic. Att. 13, 22. 3) geben, mittheilen, übergeben, Cic. 4) zuſchreiben, beymeſſen, beylegen, Cic.: daher adtributum oder adtributa res, das Prädicat, Cic. u. Gell. 5) auflegen zu bezahlen, oder als eine Abgabe, Liv.

Adtrĭbūtĭo (Att.), ōnis, f. (adtribuo), 1) Hinzufügung: daher Beylegung, das Prädicat, Cic. 2) Anweiſung, Aſſignation, Cic.

Adtributus, a, um, ſ. Adtribuo.

Ad-

ADTRĪTĬO (Att.), ōnis, f. (adtero). 1) Anreibung, Lampr. 2) Abreibung, Mart. Cap.

ADTRĪTUS (Att.), a, um, s. Adtero.

ADTRĪTUS (Att.), us, m. (adtero). 1) das Reiben an etwas, Plin.: besonders das Schmerzen oder Verletzung verursacht, z. E. durch den Schuh, ib. b) Zerreibung, ib.

ADUĀTĬCI, orum, ein Volk in Gallia Belgica, Caes.

ADŬLĀBĬLIS, e, (adulor), schmeichlerisch, sermo, Ammian.

ADŬLĀTĬO, ōnis, f. (adulor), das Schmeicheln, Liebkosen, 1) der Hunde, Cic.: von den Tauben, bey der Begattung, Plin. b) der Menschen, 1) Schmeicheley, Cic.: auch gegen die Thiere, Colum. i. e. Liebkosung. 2) demüthige Verehrung, mit Beugung des Leibes, Liv.

ADŬLĀTOR, ōris, m. (adulor), ein Schmeichler, Auct. ad Her.

ADŬLĀTŌRĒ, Adv. schmeichlerisch, Augustin.

ADŬLĀTŌRĬUS, a, um, (adulator), schmeichlerisch, Tacit. Ann.

ADŬLĀTRIX, īcis, f. (adulator) Schmeichlerinn, Treb. Poll.

ADULESCENS, ADULESCENTIA, i. q. Adolescens, Adolescentia.

ADŬLO, avi, atum, are, i. q. adulor, schmeicheln, 1) von Thieren, liebkosen, streicheln, z. E. von Hunden, Lucret. 2) von Menschen, Val. Max.: passive, nec adulari nos sinamus, Cic. 3) cauda adulat sanguinem, Cic. e poeta, i. e. streichelt, si lectio certa.

ADŬLOR, atus sum, ari, 1) schmeicheln, caressiren, liebkosen, a) von Thieren, z. E. Hunden, Colum. b) von Menschen, alicui, Nep. u. Liv.: aliquem, Tacit.: plebem, Liv.: plebi, Liv.: fortunam alicujus, Cic.: auch passive, s. Adulo. 2) demüthig und mit Beugung des Leibes Jemanden seine Ehrfurcht bezeigen, Liv.: aliquem, Val. Max.

ADULTER, ĕri, m. 1) Hurer, Ehebrecher, Amant, Liebhaber, Cic., Ovid., Horat. 2) Verfälscher, monetae, Cod. Just.

ADULTER, a, um, 1) hurerisch, ehebrecherisch, virgo, Ovid.: daher adulter, Ehebrecher, Hurer, s. Adulter: adultera, die mit Jemanden unzüchtigen Umgang hat, Hure, Ehebrecherinn, Ovid. 2) unächt, falsch, nachgemacht, crines, Horat.: clavis, Ovid.: minium, Plin. 3) verderbt, Prudent.

ADULTĔRĀTĬO, ōnis, f. (adultero), Verfälschung, Plin.

ADULTĔRĀTOR, ōris, m. (adultero), ein Verfälscher, Pandect.

ADULTĔRĪNUS, a, um (adulter), unächt, 1) der Geburt nach, sanguis, Plin. 2) i. e. falsch, nachgemacht, numus, Cic.: clavis, Sallust.: signum, Cic.

ADULTĔRĬUM, i, n. (adulter), 1) Hurerey, Ehebruch, Cic. 2) tropisch, von Begattung der Thiere, Plin.: auch der Bäume, ib. i. e. Pfropfung. 3) Verfälschung, ib.

ADULTĔRO, avi, atum, are (adulter), 1) unrechtmäßigen Beyschlaf genießen, huren, ehebrechen, Cic.: auch aliquam, i. e. mit einem Frauenzimmer, Sueton. 2) verfälschen, aliquid, Cic.

ADULTUS, a, um, s. Adolesco.

ADUMBRĀTIM, Adverb., im Abrisse, solalich nicht genau, nur einigermaßen, Lucret.

ADUMBRĀTĬO, ōnis, f. (adumbro), 1) Schattenriß, Entwurf, Vitruv. u. Cic. 2) Nachahmung zum Scheine, Val. Max.

AD-UMBRO, avi, atum, are, 1) beschatten, vineas tegetibus, Colum. 2) in der Malerey, entwerfen, abschattiren, Quintil.: daher tropisch, 3) etwas entwerfen, i. e. a) unvollkommen nachmachen, oder nachahmen, gleichsam abschattiren, Cic.: daher adumbratus, a, um, was nur entworfen, folglich unvollkommen ist, imago, Cic. b) durch Worte entwerfen, einigermaßen beschreiben, fictos luctus, Cic. Orat. 2, 47. c) in Gedanken entwerfen, i. e. erdichten, Cic. Dom. 30: daher adumbratus, a, um, erdichtet, vorgeblich, vir, dii, Cic.: laetitia, Tacit.

ADŬNĀTĬO, ōnis, f. (aduno), Vereinigung, Cypr.

ADUNCĪTAS, ātis, f. (aduncus), die eingebogne Krümme, Cic.

ADUNCUS, a, um (ad u. uncus), einwärts gebogen, einwärts krumm, nasus, Terent.: unguis, Cic.

ADŬNO, avi, atum, are, (ad u. unus), vereinigen, verbinden, Justin. 2, 12.

AD-URGEO (ad-urgueo), si, sum, 2. 1) an etwas drängen, drücken, dentem digito, Cels. 2) tropisch, zusetzen, verfolgen, drängen, Horat.

AD-URO, ussi, ustum, 3. 1) brennen, aduruntur, Cic., lassen sich brennen: daher a) anbrennen, z. E. eine Speise, Terent. b) versengen, absengen, capillum, Cic. c) entzünden, z. E. die Schenkel beym Reiten, Plin. 2) von der Kälte, Virg. u. Ovid. i. e. verletzen. 3) entzünden, Venus te adurit ignibus, Horat. Not. adustus color, dunkle, braune Farbe, wie man aussieht, wenn einen

Digitized by Google

einen die Sonne ſehr gebrannt hat, color aduſtior, Liv.

Ad-usque ſ. usque ad, Virg.

Adustĭo, ōnis, f. (aduro), Anbrennung, Entzündung, Plin.: auch Entzündung im Körper, ib.: auch in Bäumen und Weinſtöcken, ib.

Adustus, a, um, ſ. Aduro.

Ad-ūtor, ūsus ſum, 3. verbrauchen, Cato.

Advecticĭus, a, um (adveho), ausländiſch, Salluſt.

Advectĭo, ōnis, f. (adveho), Herzuführung, Transport, Plin.

Advectĭtĭus, i. q. Advecticius.

Advecto, are (adveho), herzuführen, Tacit.

Advector, ōris, m. (adveho), der Zuführer, Apul.

Advectus, us, m. i. q. advectio, Tacit.

Advectus, a, um, ſ. Adveho.

Ad-vĕho, xi, ctum, 3. herzu führen oder bringen, 1) zu Waſſer, Schiffe, Cic.: daher advehi (ciſio oder nave), herzu fahren, Cic.: auch auf dem Rücken, daher equo advehi, herzu reiten, Cic. 2) von andern Dingen, unda advehit rates, Ovid.: daher advecta claſſis, Virg. Nor. advexe ſt. advexiſſe, Plaut.: advexti ſt. advexiſti, Plaut.

Ad-vēlo, are, bedecken, Virg.

Advĕna, ae, c. (ad-venio), 1) ein Fremdling, fremd, ausländiſch, a) von Menſchen, advena quidam, Cic.: anus, Terent.: exercitus, Virg.: pellex, Ovid. b) von Thieren, volucres advenae, Plin. c) von leblosen Dingen, Tiberis, Ovid. 2) tropiſch, Fremdling, i. e. unwiſſend, unerfahren worin, in ſua patria, Cic.: belli, Stat.

Ad-vĕnĕror, atus ſum, ari, i. q. veneror, verehren, Sil.

Ad-vĕnĭo, vēni, entum, 4. herzu kommen, ankommen, wohin kommen, a) von Menſchen, Terent. u. Cic.: ad forum, Plaut.: in provinciam, Cic.: Delphos, Cic.: urbem, Virg. b) von der Zeit, dies, Salluſt.: hora, Tacit. c) von andern Dingen, morbus, Cic.: literae, Sueton.: navis, Ovid.

Adventĭcĭus (Adventĭtĭus), a, um, (advenio), 1) von außen zu uns kommend, fremd, tepor, auxilia, pecunia, doctrina, Cic. Nor. auch iſt pecunia adventicia, außerordentliches Geld, ſ. n. 2. 2) zufällig, außerordentlich, fructus, Liv.: pecunia, Cic. Att. 1, 19: caſus, Pandect. 3) coena adventicia, Ankunftsmahlzeit, Ankunftsſchmaus, Sueton.

Advento, avi, atum, are (advenio), herzu, herbey kommen, z. E. von Menſchen, Cic.: auch von andern Dingen, tempus, ſenectus, mors, Cic.: adventante urbi clade, Liv.

Adventor, ōris, m. (advenio), der herzu oder zu uns kommt, Gaſt, Plaut.

Adventōrĭus, a, um (adventor), z. E. coena, Ankunftsſchmaus (Mahlzeit), Martial.

Adventus, us, m. (advenio), Ankunft, z. E. eines Menſchen, Cic.: auch andrer Dinge, ſolis, Plin.: malorum, Cic.: imaginum in animos, Cic. Not. adventibus te offerre, Cic. ad Div. i. e. advenientibus: doch hat Ed. Erneſt. advenientibus.

Ad-verbĕro, are, ſchlagen an etwas, oder ſchlagen, Stat.

Ad-verro, ĕre, 1) herzu kehren, mit Beſen. 2) herzu ſchleppen, Stat.

Adversārĭus, a, um (adverſus), entgegen gekehrt, mit dem Geſichte, oder mit der vorderſten Seite hingekehrt, 1) nicht feindlich, adverſaria (ſc. ſcripta), Schriften oder Bücher, die nur auf der Vorderſeite beſchrieben werden, Concept-bücher, Schmierbücher, Strazze, Journal ꝛc., Cic. 2) feindlich: folglich ſich widerſetzend, widerſtrebend, entgegen, oder entgegen geſetzt, dux, Cic.: factio, Nep., Gegenparthey: daher ſubſt. a) adverſarius, Widerſacher, Gegner, Gegenpart, im Kriege oder vor Gerichte, Cic. b) adverſaria, Widerſacherinn, Gegnerinn, Feindinn, Cic.: daher adverſarius, a, um, vom Gegner vorgebracht, adverſaria evertere, Cic.

Adversātĭo, ōnis, f. (adverſor), Widerſetzung, Tertull.

Adversātor, ōris, m. (adverſor), der ſich widerſetzt, Widerſtreber, Apul.

Adversātrix (Advorſ.), īcis, f. (adverſator), die ſich widerſetzt, Widerſtreberinn, Terent.

Adverse, Adv., entgegen, zuwider; daher ſich widerſprechend, Gell.

Adversĭo, ōnis, f. (adverto), Hinrichtung, animi, Aufmerkſamkeit, oder das Studiren einer Sache, Cic.

Adversĭtas, ātis, f. (adverſus), das Entgegenſeyn, natürliche Feindſchaft, Plin.

Adversĭtor (Advorſ.), ōris, m. (adverſum itor), der ſeinem Herrn entgegen geht, um ihn heim zu holen, Plaut.

Adverso (Advorſo), avi, atum, are, (adverto), Achtung geben, Plaut.

Adversor (Advorſ.), ātus ſum, ari, (adverſus), dagegen, dawider ſeyn, ſich widerſetzen, Terent. u. Cic.

Adversus, a, um, ſ. Adverto.

Adversus (Advorſ.), oder Adversum (Advorſ.), eigentlich Particip.: daher 1) Praepoſ. gegen oder hinwärts nach etwas,

Digitized by Google

etwas, adversus clivum, Plaut.: adversus colles, Caes.: adversus aliquem loqui, Terent., i. e. zu einem: daher s. gegen (erga), z. E. justitia adversum deos, Cic. b) gegen, i. e. wider, adversum leges, Cic. 2) Adverb., entgegen, 2) freundlich, hero ire adversum, entgegen oder zu ihm gehen, um ihn heim zu holen, Plaut. b) nicht freundlich, entgegen, dawider, arma ferre adversus, Nep.

Ad-verto (Advorto), ti, sum, 3. 1) hinkehren, hinrichten, hinwenden, se in plateam, Terent.: naves in portum, Liv.: proras terrae, Virg.: puppim Colchos, Ovid.: navem Brundisium, Gell.: auch bloß advertere, sc. se, Sil. 1, 288, oder adverti, Virg. Aen. 5, 34, herzu, hinzu fahren, oder kommen: mentem huc, Virg.: so auch animum, i. e. Gedanken darauf richten, darauf denken, insgemein wahrnehmen, bemerken, beobachten, Achtung geben, Terent., Cic. u. Liv.: so auch animos ad rem, Lucret.: animos rebus, Tacit.: auch mit dem Accusat., illud, Cic.: id, Terent.: auch steht bloß advertere so, Hirt., Terent., Virg., Plin. u. Tacit. Daher advertere in aliquem, strafen (st. animadv.), Tacit. 2) an sich ziehen, aufmerksam machen, adverterat ea res Sabinos, Liv. u. öfter. Particip. adversus (advorsus) steht auch adjective, nach uns zugekehrt, unserm Gesichte gegen über stehend, sol, Cic. u. öfter: daher a) vorn oder auf der vordersten Seite befindlich, vulnus, Cic. i. e. auf der Brust: corpore adverso, Cic., vorn an der Brust: dentes adversi, die vordern Zähne, Cic. b) entgegen, zuwider, alicui, Terent.: adversum, subst. die Gegenseite, ventus tenet adversum, weht entgegen, Nep.: auch widrig, ungünstig, abgeneigt, entgegen, voluntas, valitudo, Liv.: mens, Cic.: nox, Caes.: adversius, Plin.: venti adversissimi, Caes.: casus, Nep., Unglücksfall: so auch res adversae, Cic., widrige Dinge, Unglück: adversum, subst. Unglück, Nep. Dat. 5. c) adverso flumine, Liv., dem Strom entgegen, stromaufwärts. Daher adversa, a) Unglücksfälle, Widerwärtigkeiten, Tacit. u. Terent. b) Dinge, die einander entgegen sind, Cic. Ex adverso, gegen über, Liv.: in adversum, auf die Gegenseite, Colum. Not. adversus, Praepos. s. oben besonders.

Ad-vespĕrascit, Perf. avit, es dämmert, wird Abend, Cic.

Ad-vĭgĭlo, avi, atum, are, bey etwas wachen, wachsam seyn, 1) eigentlich, ad rem, Cic.: nepoti, Tibull. 2) tropisch, i. e. wachsam seyn, Sorgfalt anwenden, Terent.

Ad-vīvo, ixi, ictum, 3. i. q. vivo, leben, Stat.

Advŏcāta, ae, f. Advoco.

Advŏcātĭo, ōnis, f. (advoco), 1) Herbey- oder Herzurufung, z. E. seiner Freunde, um ihren Rath zu erbitten, z. E. bey Prozessen, hominis, Cic. Sull. 29, doch kanns auch zu n. 2. gehören. 2) die zusammen berufenen gerichtlichen Beystände selbst, oder ihre Versammlung, Cic. Quint. 14. Liv. 3, 47: auch Cic. Sull. 29, s. vorher: maximarum rerum, Cic. Verr. 1, 49. wo es jedoch vielleicht Ueberlegung ist. 3) die Erlaubniß, sie herzu zu rufen, folglich der Aufschub der gerichtlichen Untersuchung, die gerichtliche Frist, Cic. ad Div.: daher jeder Aufschub, Frist, Senec. 4) Ueberlegung, Cic. Verr. 1, 49, s. vorher. 5) Prozeßführung, Cic., Plin. Ep. etc. 6) der Trost, Pandect.

Advŏcātor, ōris, m. (advoco), der Beysteher; Beystand, Tertull.

Advŏcātus, i, f. Advoco.

Ad-vŏco, avi, atum, are, 1) herzu, herbey rufen, populum in concionem, Liv.: auch concionem, Cic., das Volk zu einer förmlichen Versammlung: auch ad concionem, ohne populum oder plebem, Liv.: daher tropisch, animum ad se ipsum, Cic., i. e. die Gedanken auf sich richten: besonders herzurufen, des Beystands wegen, zu Hülfe rufen, um mit Rath und That beyzustehen, Cic.: auch tropisch, arma, Virg.: vires, Senec.: besonders bey Prozessen, z. E. Freunde, damit sie beym Prozesse mit Rath u. That beystehen, z. E. als Advocaten, als Zeugen, oder durch ihre Gegenwart vor Gerichte, Cic. 2) Prozeß führen, Senec. 3) Frist suchen oder bekommen, folglich zögern, Plin. Ep. 5, 8. 4) trösten, Tertull. Daher Advocatus, i, subst. 1) rechtlicher Beystand, Consulent, Advocat, Cic.: doch wird insgemein der davon unterschieden, der die Rede hält (patronus causae); doch steht es so Quintil. 12, 1. 5, 6: Plin. Epist. 5, 4: folglich ist er auch im Cicero wohl zuweilen mit darunter begriffen. 2) überhaupt, ein Beysteher, Beystand, Terent. u. Cic.: doch können auch rechtliche Beystände gemeint seyn, cf. Cic. Phil. 1, 7: adhibet oculos advocatos, Cic., i. e. als Gehülfen. So auch advocata, ae, Cic. Acad. 4, 27. Beysteherinn, Advocatinn.

Advŏlātus, us, m. (advolo), das Herzufliegen, Cic. Tusc. 2, 10.

Ad-vŏlĭto, are, herzufliegen, besondern oft, Plin.

Ad-vŏlo, avi, atum, are, herzufliegen, 1) eigentlich, z. E. Vögel ꝛc. Cic.

Digitized by Google

Cic. 2) tropisch, i. e. schnell herzu kommen, herzu eilen, z. E. Menschen, Cic.: Dinge, fama, Virg.: κόσμον ad pectus, Cic. ad Div. 15, 16. Es steht mit ad, in, dem Dativ. u. Accusat.

Ad-volvo, vi, ūtum, 3. 1) herzu wälzen, rollen, kollern, Virg. u. Plin. 2) se advolvere oder advolvi, von Supplicanten, niederfallen, genibus alicujus, Liv. u. Vellej.: auch genua, Tacit.

Advorsus, Advorsum, Advorto, s. Adversus, Adverto.

Ădȳtum, i, n. (ἄδυτον), nicht zu betreten: ein heiliger, geweihter Ort im Tempel, Virg.: daher ex adyto cordis, Lucret., i. e. aus dem Innersten des ꝛc.

Aea, ae, f. (Αἶα, i. e. Land), soll eine Stadt in Colchis gewesen seyn; daher Aeaeus, a, um, z. E. insula, eine Insel im schwarzen Meere, Wohnsitz der Circe, Virg. Auch eine Insel bey Italien, wo die Calypso gewohnt haben soll, die daher Aeaea puella heißt, Prop.

Aeăcĭdēius, a, um, Aeacisch, Ovid.

Aeăcĭdes, ae, m. ein Abkömmling des Aeacus, z. E. 1) sein Sohn, Ovid. 2) Enkel, z. E. Achilles heißt so, Virg. u. Ovid. 3) Urenkel, z. E. Pyrrhus, des Achilles Sohn, heißt so, Virg. Aen. 3, 296. 4) einer von seinen Nachkommen, z. E. Pyrrhus, König in Macedonien, heißt so, Enn. ap. Cic.: und der König Perseus scheint so zu heißen, Virg. Aen. 6, 840. weil er sein Geschlecht vom Achilles ableitete, Not. Vocat. Aeacide, Ovid., u. Aeacida, Enn. ap. Cic.

Aeăcĭdīnus, a, um, i. q. Aeacidēius, Plaut., i. e. Achillisch.

Aeăcus, i, König in Aegina, Vater des Peleus und Telamon, folglich Großvater des Achilles und Ajax: auch wegen seiner Gerechtigkeit Richter der Unterwelt.

Aeaeus, a, um, s. Aea.

Aecastor, Aedepol, s. Ecastor, Edepol.

Aedes, oder Aedis, is, f. ein Gebäude: daher 1) ein Haus, Plaut.: häufiger ist hier Plural. aedes, ium, Cic. 2) ein Tempel, Kirche, Cic.: auch aedes sacra, Cic.: häufiger Plur. aedes sacrae, die Tempel, Cic. 3) ein Theil des Hauses oder Zimmer, Plaut. 4) tropisch von den Zellen der Bienen, Virg. 5) aedes aurata, Sueton., ein Gebäude oder Bühne zu Aufstellung des Leichnams des Cäsar.

Aedĭcŭla, ae, f. (Dimin. v. aedes), 1) ein kleines Gebäude, Plaut. Epid. 3, 3, 21. i. e. Häuschen oder Zimmer. 2) ein Tempelchen, Cic. 3) ein kleines Haus, Wohnhaus, doch insgemein im Plurali, Cic. 4) eine Aushöhlung in der Wand, um Bildsäulen hinein zu setzen, Nische, Bilderblende, Plin.

Aedĭfĭcātio, ōnis, (aedifico), 1) das Bauen, der Bau, Cic. 2) das Gebäude, Cato ap. Gell. 13, 23: auch die Gebäude zusammen, Cic.

Aedĭfĭcātiuncŭla, ae, f. (Dimin. v. vorherg.), kleiner Bau, Cic.

Aedĭfĭcātor, ōris, m. (aedifico), 1) der bauet, besonders gern, Nep. 2) mundi, Cic., Werkmeister.

Aedĭfĭcium, i, n. (aedifico), Gebäude, Haus, Wohnung, Caes.

Aedĭfĭco, avi, atum, are, (aedes u. facio), 1) bauen, ohne Accus., Cic. 2) etwas bauen, errichten, anlegen, domum, urbem, porticum, navem, carcerem, villam, hortos, Cic.: mundum, i. e. erschaffen, Cic.: insulam, Pandect., i. e. bebauen, Gebäude darauf bauen. 3) tropisch, remp., Cic., ſt. constituere: caput, Juvenal., von einer hohen Haarfrisur.

Aedĭlĭcius, a, um, i. q. Aedilitius.

Aedĭlis, is, m. (aedes), der Aedilis, 1) in Rom; war eine obrigkeitliche Person, die die Aufsicht über die öffentlichen Gebäude nebst der Policey und Besorgung der öffentlichen Schauspiele hatte. Ursprünglich waren nur zwey Aediles, nämlich die Aediles plebis: hernach wurden noch zwey hinzugefügt, das sind die Aediles curules, die vornehmer waren als jene, und ihren Rang gleich nach den Prätoren hatten. Endlich machte Augustus zwey Aediles cereales. Wenn die Alten von den Aedilibus reden, so verstehen sie insgemein die curules. Das Alter dazu war insgemein das 38ste Jahr. 2) in manchen municipiis, etwa nach unsrer Art Schultheiß, Bürgermeister, Cic. Not. Aedilis, e, adjective, Aedilisch, die Aedilen betreffend ꝛc., ludis aedilibus, Plaut., wo nicht etwa ludis der Ablativ. u. aedilibus (den Aedilen) der Dativ. ist.

Aedĭlĭtas, ātis, f. die Aedilität, das Amt des Aedilis, Cic.

Aedĭlĭtius, a, um (aedilis), Aedilisch, den Aedilis oder die Aediles betreffend, dahin gehörig, von ihnen benamt, Cic.: daher vir aedilitius, oder bloß aedilitius, Cic., i. e. der Aedilis gewesen.

Aedis, is, s. Aedes.

Aedĭtĭmus (Aeditumus), i, m. i. q. aedituus, Cic.

Aedĭtŭa, ae, f. Küsterinn, Tertull.

Aedĭtŭens, tis, i. q. aedituus, Lucret.

Aedĭtŭus, i, m. (aedes u. tueor), Küster, Kirchner, Cic.: tropisch Horat.

rat., i. e. vielleicht Lobdichter oder Beschreiber.

Aëdon (dreysylbig), ŏnis, f. (ἀηδών), die Nachtigall, Senec.: daher Aëdŏnius, a, um, dahin gehörig, vox, Auct. Carm. in Pis. i. e. vox aëdonis.

Aedui oder Haedui, orum, ein Volk in Gallia Celtica, Caes.

Aeĕtaeus, a, um, Aeetisch, fines, Catull. i. e. Colchis.

Aeĕtes, ae, oder Aeëta, ae, m. König in Colchis, Sohn der Sonne, Bruder der Pasiphae, Circe ꝛc. Vater der Medea ꝛc.: ihm entführten die Argonauten durch Hülfe der Medea das goldne Vließ.

Aeĕtĭas, adis, f. Tochter des Aeetes; so heißt Medea, Ovid.

Aeĕtĭne, es, f. i. q. Aeetias, Ovid.

Aeĕtis, ĭdis, f. i. q. Aeetias, Valer. Flacc.

Aeĕtĭus, a, um, i. q. Aeetaeus, Valer. Flacc.

Aegaeon, ŏnis, m. der Name, 1) eines Giganten, Virg. 2) eines Meergottes, Ovid.: steht auch ſt. mare Aegaeum, Stat. Not. Einige halten beydes für Eine Person.

Aegaeus, a, um, Aegäisch, mare, Cic. oder bloß Aegaeum, Horat., das Aegäische Meer, der Archipelagus.

Aegan ſt. mare Aegaeum, Val. Flacc.

Aegātes, Plur. f. ſind Inſeln bey Sicilien am Vorgebirge Lilybaeum.

Aeger, gra, grum, 1) krank, ſich nicht wohl befindend, a) am Leibe, Cic.: homines aegri gravi morbo, Cic.: aeger pedibus, Sallust.: vulneribus, Nep.: genua aegra, Virg. i. e. matte: aegra valetudo, Cic.: auch mit dem Genit., aeger corporis, Apul.: auch ſubſt. ein Kranker, Cic.: auch tropiſch krank, i. e. ſich nicht wohl befindend, matt, ſchlecht beſchaffen, pars reip., Cic.: anhelitus, Virg.: feges, Virg. b) an der Seele, i. e. bekümmert, verdrießlich, animus, Sallust.: aeger amore, Liv.: auch mit dem Genit., aeger animi, Liv.: consilii, Stat. i. e. unentſchloſſig: daher aegrum ſubſt. Unluſt, Verdruß, Plaut. u. Lucret. 2) verdrießlich, a) i. e. Verdruß erweckend, Plaut. b) i. e. Verdruß verrathend, oculi, Tacit.

Aegeus (zweyſylbig), či u. čos, m. König zu Athen, Vater des Theſeus.

Aegĭăleus (vierſylbig), či u. čos, m. 1) i. q. Abſyrtus, Bruder der Medea, Cic. 2) erſter König in Sicyon.

Aegides, ae, m. ein Nachkomme des Aegeus, Ovid.: beſonders der Sohn, Ovid. i. e. Theſeus.

Aegĭlōpium, i, (αἰγιλώπιον), eine Krankheit der Augen, Thränenfiſtel, Plin., heißt auch Aegilōpa, ae, u. aegilops.

Aegĭlops, ōpis, f. (αἰγίλωψ), 1) i. q. aegilopium, Celſ. 2) eine Eichenart, ib. 3) ein Unkraut der Gerſte, etwa Treſpe, ib. 4) eine Art Zwiebelgewächſe, ib.

Aegīna, ae, f. eine Inſel bey Athen: daher a) Aeginenſis, e; Aeginenſes, die Einwohner. b) Aeginēta, ae, einer daher, Cic. c) Aeginēticus, i. q. Aeginenſis, Plin.

Aegĭpan, ānos, (Αἰγίπαν), 1) Ziegenpan, oder Pan, Beſchützer der Ziegen, Horat., oder ziegenartiger Pan, mit Bocksfüßen und rauhem Körper. 2) auch ſind Aegipanes gewiſſe wilde Einwohner in Africa oder auch Waldgötter, Waldgeiſter, Plin. u. Mela.

Aegis, ĭdis, f. (αἰγίς), eigentl. Ziegenfell: daher 1) die Aegis oder Aegide, eine Art Schutzwaffen des Jupiters, Virg.: der Pallas, die den Meduſenkopf darauf geſetzt, Virg.: insgemein iſts ein Bruſtharniſch der Götter: doch auch ein Schild der Götter: daher Schutzmittel, Schutzwehr, Ovid. 2) im Lärchenbaume das dem Marke nächſte Holz, Plin.

Aegĭsŏnus, a, um, i. q. aegide ſonans, Valer. Fl.

Aegisthus, i, m. Sohn des Thyeſtes: ermordete den Atreus und Agamemnon, und ward vom Oreſtes ermordet.

Aegĭthus, i, m. (αἴγιθος), ein unbekannter kleiner Vogel und Feind des Eſels, Plin.

Aegŏcĕphălos, i, m. (αἰγοκέφαλος), i. e. Ziegenkopf, ein unbekannter Vogel, Plin., vielleicht i. q. aegolios, ib., nach Hardouin eine Art von Nachteule.

Aegŏcĕras, ātis, n. (αἰγόκερας), Bockshornkraut, (Trigonella foenum graecum, Linn.) Plin.

Aegŏcĕros, ōtis u. i, m. (αἰγόκερως), der Steinbock, Lucret.

Aegŏlēthron, i, (αἰγόλεθρος), ein den Ziegen ſchädliches, giftiges Kraut, Plin.

Aegolĭos, i, m. ſ. Aegocephalos.

Aegon, ōnis, m. i. e. mare Aegaeum, Stat.

Aegŏnўchos (oder on), i, (αἰγόνυξ), mit Ziegenklauen: daher ein Kraut, ſonſt lithoſpermon genannt, Plin.

Aegophthalmos, i, (αἰγόφθαλμος), Ziegenauge: daher ein gewiſſer Edelſtein, Plin.

Aegos (i. e. caprae) Flumen, ein Fluß u. Stadt in Cherſoneſo Thraciae, Nep.

Aegre, Adv. 1) mit (vieler) Mühe, mit genauer Noth, wofür auch oft kaum, ſchwerlich ſich ſetzen läßt, Cic.: Compar. aegrius, Plaut.: aegerrime, Caes.

Caes. 2) mit Beſchwerlichkeit, Verdruſſe, oder ungern, ferre, Cic. oder pati, Liv., ſich ungern gefallen laſſen, übel damit zufrieden ſeyn: aegrius pati, Plaut.: aegerrime ferre, Liv.: aegre habere (ſt. ferre), Liv.: aegre facere alicui, Terent., i. e. wehe thun, Verdruß anthun, kränken: eſt mihi aegre, Plaut. u. Terent., es iſt mir verdrießlich, thut mir weh, verdrießt mich, macht mir Kummer.

AEGREO, ui, 2. (aeger), krank ſeyn, Lucret. 3, 836, wo Ed. Creech. aegrit hat.

AEGRESCO oder AEGRISCO, ui, 3. (aegreo), 1) krank werden, körperlich, Plin. u. Lucret. 2) von der Seele, krank werden, verdrießlich, bekümmert werden, ſich grämen, Stat. u. Tacit.: auch vielleicht kränker werden, ſich übler befinden, ärger werden, violentia Turni aegreſcit, Virg.: aegreſcit cura parentis, Stat.

AEGRĬMŌNIA, ae, f. (aeger), Gram, Kummer, Cic.

AEGRĬO, AEGRISCO, ſ. Aegreo, Aegreſco.

AEGRĬTŪDO, ĭnis, f. (aeger), Krankheit, 1) des Leibes, Unpäßlichkeit, Colum. 2) der Seele, i. e. Kummer, Gram, Cic.

AEGROR, ōris, m. (aeger), Krankheit, Lucret.

AEGRŌTĀTĬO, ōnis, f. (aegroto), das Kranksеyn die Krankheit, 1) des Leibes, Cic. 2) der Seele, Cic., z. E. Geiz und andere Laſter ꝛc. 3) auch von Bäumen, Plin.

AEGRŌTO, avi, atum, are (aegrotus), krank ſeyn, 1) vom Körper, vehementer diuque, Cic. 2) von der Seele, vitio animi, Horat.: animus aegrotat ex re, Cic., liegt krank an ꝛc. i. e. leidet großen Kummer oder heftige Sehnſucht: auch von andern Dingen, nicht recht beſchaffen ſeyn, fama aegrotat, Lucret.: mores, Plaut.: vites, poma, Plin.

AEGRŌTUS, a, um (aeger), ſich nicht wohl befindend, krank am Leibe, homo, Cic.: corpus, Horat.: auch ſubſt., ein Kranker, Patient, Cic.: daher trotziſch, krank, z. E. von der Seele und andern Dingen, i. e. ſchwach oder in einer ſchlechten Lage befindlich, animus, Terent.: respublica, Cic.

AEGYPTĬĀCUS, a, um, Plin., u. Adv. aegyptiace, Treb. Poll., ägyptiſch.

AEGYPTILLA, ae, f. ein gewiſſer Edelſtein, der in Aegypten häufig gefunden wurde, Plin.

AEGYPTĬUS, a, um, ägyptiſch, Cic.: auch ein Aegypter, Cic.

AEGYPTUS, i, 1) m. König in Aegypten und Sohn des Belus: hatte 50 Söhne, die er an die 50 Töchter ſeines Bruders Danaus verheurathete, welche aber alle auf ſein Geheiß ihre Bräutigame umbrachten, außer der Hypermneſtra. 2) f. Aegypten, ein Land in Africa.

AELĬĀNUS, a, um, Aelisch. von einem Aelius herrührend, Cic.

AELĪNON, ein Klaglied des Apollo auf ſeinen Sohn Linus, Ovid.

AELĬUS, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adject. Aeliſch familia etc.: daher lex Aelia de Comitiis, von einem Q. Aelius, Cic.: lex Aelia Sentia, von den Einſchränkungen der Freilaſſungen. 2) ſubſt., da denn die Mannsperſon Aelius, das Frauenzimmer Aelia heißt.

AĔLLO, us, f. (ἄελλα, Sturmwind), der Name einer Harpye, Ovid.

AELŪRUS, i, m. (αἴλουρος), die Katze, Gell.

AEMATHĬA cet., ſ. Emathia cet.

AEMĬLĬĀNUS, a, um, die Aemiliſche Familie betreffend, dahin gehörig, Aemiliſch, Aemiliana (sc. loca), ein Ort Roms vor dem Thore, Sueton.: daher Aemilianus, i. e. aus der Aemiliſchen Familie; ſo hieß der berühmte Scipio Africanus minor; er war ein Sohn des L. Aemilius Paulus.

AEMĬLĬUS, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) adject., Aemiliſch, tribus, Cic. 2) ſubſtantive, da denn die Mannsperſon Aemilius, das Frauenzimmer Aemilia heißt: bekannt iſt L. Aemilius Paulus, Beſieger des Perſeus und Vater des jüngern Cornel. Scip.

AEMŌNĬA (Haem.), ae, f. Theſſalien, Horat.

AEMŌNĬDES (Haem.), ae, m. 1) einer aus Theſſalien: daher Aemonidae, die Argonauten, Val. Fl. 2) der Name eines Mannes, Virg.

AEMŌNIS (Haem.), ĭdis, f. Theſſaliſch, daher eine Theſſalierinn, Ovid.

AEMŌNĬUS, a, um, 1) Theſſaliſch, puppis, Ovid., das Schiff Argo: juvenis, Ovid., i. e. Iaſon: heros, Ovid., i. e. Achilles: arcus, Ovid., i. e. der Schütze, ein Geſtirn: daher Aemonia terra, oder bloß Aemonia, Theſſalien. 2) zauberiſch, weil Theſſalien im Rufe der Zauberey ſtand, artes, Ovid. 3) ſ. Thracius, Sil. 10, 11.

AEMULA, ſ. Aemulus.

AEMŬLANTER, Adverb., nacheifernd, Tert.

AEMŬLĀTĬO, ōnis, f. (aemulor), 1) Nacheiferung, Cic. 2) neidiſche Nacheiferung, Jalouſie, Misgunſt, Cic. u. Tacit.

AEMU-

Aemŭlātor, ōris, m. (aemulor), Nacheiferer, eifriger Nachfolger, Cic.

Aemŭlātus, us, m. i. q. aemulatio, Tacit.

Aemŭlo, ſſ. aemulor, Apul.

Aemŭlor, atus ſum, ari, 1) begierigſt nachahmen, nacheifern, negligentiam, Terent.: Pindarum, Horat.: Agamemnonem, Nep.: doch kanns auch ſeyn erreichen, gleich kommen: alicui, Cic., ſ. n. 3: ſtudia alicujus, Liv., Jemandes eifriger Schüler ſeyn. 2) durch Nachahmung erreichen, gleich kommen, Cic. Flacc. 26: Pindarum, Agamemn., ſ. oben: tropiſch, vino, Plin., i. e. gleich kommen. 3) wegen des Vorzugs certiren, neidiſch nacheifern, alicui, Cic. Tuſc. 1, 19. ſ. oben: cum aliquo, Liv. 4) als einen Nebenbuhler fürchten, umbras, Prop.

Aemŭlus, a, um, nacheifernd, begierig nachahmend, daher a) neidiſch, Virg. b) tropiſch, i. e. ähnlich, certirend mit ꝛc., vina aemula Tuſcis cadis, Martial. Beſonders ſubſt. 1) ein Nacheiferer, Nacheiferinn, a) löblicher, aemulus laudum, Cic.: aemula laudis, Cic. b) in neidiſcher Abſicht, ein Neider, Virg. u. Sueton. 2) ein Mitbuhler, Rival, a) eigentlich, Terent. u. Cic. b) tropiſch, imperii, Vellej.: auch von Thieren und andern Dingen, i. e. ähnlich, gleichkommend, Plin.

Aemus, ſ. Haemus.

Aenēădes, ae, m. ein Nachkomme oder Angehöriger des Aeneas, z. E. ſein Sohn Aſcanius, Virg. Aen. 9, 653: daher ein Trojaner, Virg., u. Römer, Virg. u. Ovid.

Aenēas, ae, Prinz von Troja, Sohn des Anchiſes und der Venus.

Aenēātor, ōris, m. (aeneus), ein Trompeter, Sueton.

Aenēides oder Aenīdes, ae, m. ſſ. Aeneades, Virg., i. e. filius Aeneae.

Aenēius, a, um, den Aeneas betreffend, dahin gehörig, Aeneiſch, Virg.

Aeneobarbus, ſ. Aenobarbus.

Aenēŏus, a, um, i. q. aeneus, Petron.

Aenēus (dreyſylbig), a, um (aes), 1) ehern, aus Metall, aus Bronze oder Kupfer, Cic. 2) tropiſch, barba, Sueton., i. e. roth.

Aēnēus (vierſylbig), oder Ahēnēus, a, um, 1) i. q. aeneus, Horat. 2) tropiſch, aetas, Ovid.: jugum, murus, Horat.

Aenīdes, ae, m. ſ. Aeneides.

Aenigma, atis, n. (αἴνιγμα), ein Räthſel: daher 1) die Unerklärlichkeit, dunkle Anzeige, das Räthſelhafte, ſomniorum, Cic. 2) ein dunkler Ausdruck oder Rede, Räthſel oder räthſelhafte Worte, Cic. 3) ein unerklärliches Geheimniß, Arnob.

Aēnīpes oder Ahēnīpes, ĕdis (aeneus u. pes), erzfüßig, Ovid.

Aēnōbarbus, Ahēnōbarbus oder Aenēōbarbus, i, m. Rothbart; ein Zuname, z. E. Domitius Aenob., Sueton.

Aēnus (dreyſylbig), oder Ahēnus, a, um (aes), 1) i. q. aeneus, ehern, aus Metall, Kupfer, Bronze, Meſſing, Virg. u. Ovid.: daher aenum oder ahenum ſubſtant. (ſc. vas), ein kupfernes Gefäß, ein Keſſel, Ovid. 2) tropiſch, cor, Stat., i. e. ehern, eiſern: manus, Horat.

Aenus, i, 1) Stadt in Thracien. 2) ein Fluß, der Inn, Tacit.

Aeŏles, um, die Einwohner des Landes Aeolis, Cic.: heißen auch Aeolii.

Aeŏlĭa, ae, f. 1) ein Land in Aſien, ſonſt Aeolis genannt, Nep. 2) eine aus ſieben Inſeln beſtehende Gegend bey Sicilien, Plin. Iſt die Wohnung der Winde, über welche Aeolus herrſcht, Virg.

Aeŏlĭcus, a, um, Aeoliſch, Quintil.

Aeŏlĭdes, ae, m. i. e. Abkömmling des Aeolus, 1) Sohn des Aeolus; ſo heißt Siſyphus, Ovid. Met. 13, 26: Athamas, ib. 4, 511: Salmoneus, Horat.: Miſenus, Virg. Aen. 6, 164: der Macareus, der verſtanden wird Ovid. Met. 9, 506. 2) Enkel, z. E. Cephalus, Phryxus, auch Ulyſſes, weil ſeine Mutter mit dem Aeolus zugehalten.

Aeŏlĭpȳlae, arum (aeolus, i. e. ventus, u. πύλαι portae), Gefäße die Beſchaffenheit des Windes zu erforſchen, Vitruv. Andere leſen Aeolipilae (pila, Ball), i. e. Windkugeln.

Aeŏlis, idis, f. Aeoliſch: daher 1) ſc. femina, Tochter des Aeolus, Canace, Ovid. Her. u. Halcyone, ib. Met. 2) ſc. terra, i. q. Aeolia, eine Landſchaft in Klein-Aſien, am Archipelagus, Liv.

Aeŏlĭus, a, um, Aeoliſch, 1) von Aeolia oder Aeolis, i. e. aus Aeolien, Ovid.: die Sappho aus Lesbos heißt Aeolia puella, Horat., und ihre lyra heißt Aeolia, Ovid., weil Lesbos von Aeoliern erbaut worden. 2) vom Aeolus, a) dem Könige der Winde, oder auch von den Aeoliſchen Inſeln (des Aeolus, Euri, Ovid. b) dem Vater des Athamas, Siſyphus ꝛc., poſtes, Ovid., i. e. des Athamas.

Aeŏlus oder Aeŏlos, i, m. König der Winde, Virg.: auch ein König in Elis, Vater des Salmoneus; auch in Corinth, Vater des Siſyphus ꝛc.

Aeon, onis, m. (αἰών), i. q. saeculum, Tertull.

Digitized by Google

Aequābĭlis, e (aequo), 1) gleich, eben, genus orat., Cic.: daher sanft, glimpflich, in suos, Tacit. 2) gleich, i. e. sich gleich bleibend, motus, Cic. 3) gleich, i. e. nicht größer oder kleiner, oder anders, partitio, Cic.: jus, Cic., i. e. gegen alle gleich.

Aequābĭlĭtas, ātis, f. (aequabilis), 1) Gleichheit, Gleichförmigkeit, a) in einer Sache, juris, Cic.: b) im Betragen, Cic. Or. 2, 85 in., wo es nicht vielmehr ist Gelassenheit, sanftes Betragen. 2) Gelassenheit, sanftes Betragen, Cic.: s. vorher.

Aequābĭlĭter, Adv., gleich, auf gleiche Art, mit Gleichförmigkeit, Cic.: aequabilius, Sallust.

Aequaevus, a, um (aequus u. aevum), gleichalt, von gleichem Alter oder Jahren, Virg.: locos aequaeva urbi, Plin.

Aequālis, e (aequus), 1) gleich, i. e. eben, terra, Ovid. 2) gleich, i. e. von einerlei Gestalt oder Beschaffenheit, tumuli, Liv.: peccata, Cic.: imber aequalior, Liv.: auch mit dem Dativ. oder inter, Cic.: auch mit dem Genit., subst., Cic. Or. 64. 3) gleich, i. e. gleich bleibend, übereinstimmend, sibi, Plin.: alicui lingua, Liv.: imber aequalior, Liv., s. vorher. 4) gleich an Jahren, gleiches Alters, gleichzeitig, alicui, Cic.: temporibus illis, Liv.: auch substant., meus aequalis, Cic.: aequalis illorum temporum, Cic., i. e. Zeitgenoß.

Aequālĭtas, ātis, f. (aequalis), 1) Gleichheit, gleiche Beschaffenheit zweyer Sachen, oder einer mit der andern, Cic. 2) Gleichheit des Alters, Cic. 3) Billigkeit, Gelassenheit im Betragen, Cic. Amic. 5. Ed. Graev.

Aequālĭter, Adv., auf gleiche Art, gleichförmig, Cic.: aequalius, Tacit.

Aequāmentum, i, n. (aequo), Werkzeug zum gleich machen, Varr.

Aequānĭmĭtas, ātis, f. (aequanimus), 1) billige Denkungsart gegen Jemand, Genügsamkeit, Terent. 2) Gelassenheit, Geduld, Plin.

Aequānĭmĭter, Adv., mit billiger Denkungsart, mit Gelassenheit, Macrob.

Aequānĭmus, a, um (aequus u. animus), von billiger Denkungsart, gelassen, Auson.

Aequātio, ōnis, f. (aequo), Gleichmachung, Cic.

Aequē, Adv., 1) gleich, aeque longe, Caes., gleich lange. 2) gleich, auf gleiche Art, eben so, ohne Vergleichungspartikeln, ac, atque, etc., Cic. u. Terent.: daher 3) auf gleiche Art, eben so, eben sowohl, a) ohne Vergleichungspartikeln, s. n. 2: aeque illud tecum Plaut., schätze es gleich: aeque quidquam nunc quidem, Terent., antwortet einer in der Angst oder weil er nicht weiß, was er antworten soll, ff. nihil: etc. nicht eben itzt etwas: b) mit Vergleichungspartikeln, et, ac, atque, i. e. als, Cic.: oder quam, Liv.: auch cum, z. E. aeque tecum, Terent., i. e. so gut als du: auch mit dem Ablativ. ff. quam, Plaut. 4) eben, gerade, aeque quidquam nunc, Terent., s. oben: oder eben, i. e. sonderlich, non aeque, Cic. Or. 3, 13. Cic. Pis. 39: doch läßt es sich auch zu dem vorhergehenden ziehen. 5) billig, aequissime, Sidon. 6) gelassen, adversam fortunam aeque ferre, Sulpic. in Cic. Ep.: doch kann's hier auch heißen eben so sc. wie das Glück.

Aequi, ōrum, ein Volk in Italien, neben den Sabinern, Liv.

Aequĭcŏla, ae, m. ein Aequer, Virg.: Aequicolae, i. q. Aequi, Liv.

Aequĭcŏlus, i. q. Aequicola, Ovid.

Aequĭcŭrĭus, a, um (aequus und crus), gleichschenkelig, Mart. Cap.

Aequĭcŏli, i. q. Aequi, Sueton.

Aequĭcus, a, um, Aequisch, Liv.

Aequĭdistans, antis (aeque u. distans), gleich weit entfernt, Mart. Cap.

Aequĭlātātĭo, ōnis, f. (aequus u. latus), gleiche Breite, gleiche Entfernung von einander, Vitruv.

Aequĭlatĕrālis, e (aequus u. latus), gleichseitig, Censor.

Aequĭlātĕrus, a, um (aequus u. latus), gleichseitig, Mart. Cap.

Aequĭlātus, ĕris (aequus u. latus), gleichseitig, Auson.

Aequĭlībrātus, a, um, i. q. aequilibris, Tertull.

Aequĭlĭbris, e (aequus u. libra), völlig gleich, wagerecht, Vitruv.

Aequĭlĭbrĭtas, ātis, f. (aequilibris), der wagerechte Stand einer Sache, völlige Gleichheit, Cic.

Aequĭlĭbrium, i, n. (aequilibris), 1) das Gleichgewicht. 2) i. q. aequilibritas, Senec.: auch überhaupt Gleichheit, Gell. 20, 1.

Aequĭmānus, a, um (aequus u. manus), gleichhändig, der beyde Hände gleich gut zu gebrauchen weiß, Auson.

Aequimēlium oder Aequimaelium, i, n. hieß ein Ort in Rom, wo das Haus des unruhigen Sp. Melius zur Strafe dem Erdboden gleich gemacht war, Cic. und Liv.

Aequinoctiālis, e, i. e. ad aequinoctium pertinens, z. E. hora, Plin.: aestus, Senec. Quaest. N. 3, 28: circulus, i. e. der Aequator, Varr.

Aequinoctium, i. n. (aequus u. nox), die Nachtgleiche, Cic.

Aequŏ-

Aequĭpar, āris (aeque u. par), gleich, Auſon.

Aequĭpărābĭlis, e (aequiparo), vergleichlich, alicui, Plaut., cum re, ib.

Aequĭpărantia, ae, f. i. q. aequiparatio, Tertull.

Aequĭpărātĭo, ōnis, f. (aequiparo), das Gleichſetzen, Gleichheit, Vergleichung, Gell. 5, 5.

Aequĭpăro, avi, atum, are (aeque und paro), 1) gleich kommen, gleich ſeyn, aliquem, Liv.: aliquem aliqua re, Nep., auch Cic. e poeta: auch alicui, Gell. 2) gleich ſetzen, in Vergleichung ſetzen, rem ad rem, Plaut.: aliquem alicui, Liv.

Aequiperatio, Aequipero, i. q. Aequiparatio, Aequiparo.

Aequĭpēdus, a, um (aequus u. pes), gleichfüßig, Apul.

Aequĭpollĕo, ere (aeque u. polleo), gleichviel gelten, Apul.

Aequĭpondĭum, i, n. (aequus und pondus), das Gegengewicht, Gleichheit des Gewichts, Gleichgewicht, Vitruv.

Aequĭtas, ātis, f. (aequus), 1) Gleichheit, Gleichförmigkeit, Symmetrie, Sueton. u. Senec. 2) Mäßigung, der Affecten u. Begierden, Gelaſſenheit, Cic., Nep. u. Caeſ. 3) Billigkeit, Nep. u. Cic.

Aequĭvŏcus, a, um, zweydeutig, Iſid.

Aequo, avi, atum, are (aequus), 1) gleich machen, i. e. eben machen, aream cylindro, Virg.: aequata agri planities, Cic., i. e. eben gleich. 2) gleich oder gerade machen, ſc. daß keine Krümmung da iſt, z. E. die Fronte der Armee, frontes, Liv. 3) gleich machen, damit kein Unterſchied ſey, vires, Liv.: ſortes, Cic.: auch einer andern Sache, omnia ſolo, dem Erdboden gleich machen, Liv., u. tropiſch, dictaturam ſolo, Liv., i. e. vertilgen: dicta factis, Liv.: auch mit cum, z. E. aequari cum principibus, Cic. 4) gleich machen durch Worte, gleich ſetzen, vergleichen, aliquem alicui, Liv.: rem cum re, Cic. 5) gleich kommen oder erreichen, aliquem, Liv., auch Cic. Off. 1, 1: gloriam alicuius, Sueton. Auch heißt aequari gleich ſeyn oder kommen, alicui rei, Ovid.: cum principibus, Cic., ſ. vorher.

Aequor, ŏris, n. (aequus), jede Fläche, Ebne, camporum, Cic.: ſpeculi, Lucret., beſonders des Waſſers, z. E. a) des Meeres, Virg.: auch das Meer ſelbſt, beſonders wenn es ruhig iſt, Virg., Curt. u. Tacit. b) eines Fluſſes, Virg.

Aequŏrĕus, a, um (aequor), das Meer betreffend, dahin gehörig, aqua, Martial.: rex, Ovid., i. e. Neptunus: genus, Virg., i. e. piſces.

Aequus, a, um, gleich, nicht höckerig oder krumm, eben flach, gerade, locus, Cic.: locus aequior, Caeſ., wo es auch bequem ſeyn kann: daher aequum, ſubſt. die Fläche, Ebne, in aequo, Liv. Daher 1) bequem, locus, Nep.: locus aequior, Caeſ.: tempus, Sueton. 2) gelaſſen, frey von Affecten u. Begierden, animus, Cic.: homo, Liv.: aequiſſimo animo, Cic. 3) gleich, i. e. eben ſo beſchaffen, pars, Terent.: pugna, Liv.: in aequos, gegen ſeines gleichen, Auct. ad Her.: daher aequum, die Gleichheit, ex aequo, Liv., auf gleiche Art: in aequo ponere, Liv., gleich ſetzen: in aequo eſſe, Liv., oder ſtare, Senec., gleich ſeyn: auch folgt ac u. quam (als) nach aequus, Caeſ. u. Liv. 4) billig, praetor, Cic.: jus, Cic.: daher aequum, die Billigkeit: ex aequo, nach Billigkeit, Cic.: aequum eſt, es iſt billig, mit dem Infin. oder Accuſ. c. Inf., Nep. und Cic.: aequius eſt, Cic.: aequiſſimum eſt, Cic.: aequum cenſere, für billig halten, Terent.: plus aequo, mehr als billig, Horat.: ſo auch gravius aequo, Salluſt.: auch ſteht aequum mit dem Dativ., homini, Cic., u. Abl., z. E. me atque illo, Plaut. Not. aequum et bonum, was billig und gut iſt, nach Billigkeit und Güte gethan wird, Cic.: daher aequi boni facere, Cic., oder aequi bonique facere aliquid, Liv. u. Terent., ſich gefallen laſſen, zufrieden ſeyn: auch aequi bonique dicere, Terent.: daher 5) günſtig, homo, Cic., auch locus, Caeſ. ſ. oben: tempus, Sueton.: daher aequus, ein Freund, Cic.

Aer, is, m. (ἀήρ), 1) die Luft, Cic.: auch Plur. aëres, Virruv.: beſonders die untere Luft, wie aether die obere, ſ. Cic. Nat. D. 2, 36. 2) eine Wolke oder Nebel, i. e. verdickte Luft, um darin ſich zu verſtecken, bey Dichtern, z. E. Virg.: daher auch ſt. Finſterniß, Dunkelheit, Virg. Aen. 6, 888. 3 ein Luftloch, Senec. 4) ſummus aër arboris, Virg. Georg. 2, 123, ſt. cacumen. 5) aër nitidus, Stat., Glanz, Schimmer, Licht. 6) aër pennae, Lucan., i. e. Farbe oder Duft.

Aera, ae, f. (ἀείρω), ein Unkraut im Getreide, Schmiele, Treſpe oder Lolch, Plin.

Aerāmentum, i, n. (aero), ehernes oder kupfernes Geſchirr, Plin.

Aerārĭa, ae, f. (aerarius), ſc. officina, Schmelzhütte, Eiſenhütte, Plin.

Aerārĭum, i, n. (aerarius), jede Caſſe, Geldcaſſe, Nep.: beſonders in Rom das Aerarium, die Schatzkammer

des römischen Staats, die Staatscasse, Cic., cf. fiscus. Not. 1) mit dem Aerario war das Archiv verbunden: auch wurden die Fahnen da aufgehoben. 2) das Aerarium war im Tempel des Saturnus, Sueton. 3) die Oberaufsicht darüber hatte der Quaestor urbanus, unter den Kaisern aber die Prätoren. 4) Es begriff nicht bloß die jährlichen Einkünfte, sondern hatte auch einen gewissen Fond, der nur im Nothfall angegriffen werden durfte: dies heißt aerarium sanctius, Cic.

Aerārĭus, a, um (aes), 1) das Erz, Metall betreffend, damit sich beschäftigend, dahin gehörig, secturae (stricturae), Caes. Erzgruben: officina, Plin.: auch bloß aeraria, s. Aeraria: faber, Plin., der in Metall arbeitet, z. E. Kupferschmidt, Bildhauer. 2) das Geld betreffend, sich damit beschäftigend, ratio, Cic.: tribuni aerarii, Cic., i. e. die die Auszahlungen aus dem Aerario besorgten: daher aerarius, ein Bürger der untersten Classe, der kein Stimmrecht hatte, und eine Summe Geldes erlegen mußte: unter sie versetzt werden, war ein harter Schimpf, facere aliquem aerarium, Liv., oder referre in aerarios, Cic.

Aerātus, a, um (Partic. von * aero), 1) mit Erz, Metall, Kupfer, beschlagen oder versehen, lectus, Cic.: navis, Horat.: acies, Virg., i. e. mit eisernen Waffen versehen: auch ganz aus Metall, catena, Prop. 2) mit Geld versehen, reich, Cic. Attic. 1, 16.

Aerĕus (dreysylbig), a, um (aes), 1) ehern, aus Metall, Virg. u. Plin. 2) mit Metall beschlagen oder versehen, Virg.: daher 1) aereus (sc. numus), eine eherne, kupferne Münze, Vitruv. 2) aereum oder aereus sc. color, Kupferfarbe, pilus aereo similis agrestibus, Plin.

Aĕrĕus (viersylbig), i. q. Aërius.

Aerĭfer, a, um (aes u. fero), Metall tragend, Ovid.

Aerifodīna, ae, f. i. e. aeris fodina, Erzgrube, Varr.

Aerĭnus, a, um, von dem Unkraute aera, Plin.

Aerĭpes, ĕdis (aes u. pes), 1) erzfüßig, Ovid. 2) schnellfüßig, Auson.

Aerĭsŏnus, a, um (aes und sono), erztönend, von Erz ertönend, Sil.

Aĕrĭus, a, um (aër, ἀέριος), 1) luftig, in der Luft befindlich, z. E. Vögel, Cic. 2) luftig, in die Luft sich erhebend, hoch, Alpes, quercus, Virg. 3) luftig, i. e. windig, eitel, Arnob.

Aĕrizūsa, ae, f. (Partic. von ἀερίζω, rein wie die Luft seyn), ein blauer Edelstein, nach einigen der Türkiß, Plin.

Aero, ōnis, m. ein geflochtener Korb, Tragekorb, Vitruv.

Aĕrŏīdes, is, (ἀεροειδής), luftähnlich, luftfarbig, dunkel wie die untere Luft, Plin.

Aĕrŏpe, es, u. Aeropa, ae, f. Gemahlinn des Atreus, Ovid.

Aĕrophŏbus, (ἀεροφόβος), luftscheu, Coel. Aurel.

Aerōsus, a, um (aes), erzreich, kupferreich, viel Erz oder Kupfer enthaltend, Plin.

Aerūca, ae, f. (aes), i. q. aerugo, Vitruv.

Aerūgĭnōsus, a, um (aerugo), voller Kupferrost, rostig, verrostet, Senec.: tropisch, manus, Senec., i. e. unsauber, schmutzig.

Aerūgo, ĭnis, f. (aes), 1) Kupferrost, Grünspan, Cic. u. Plin. Daher 2) Misgunst, Neid, Horat., und 3) Habsucht, Geiz, Horat. 4) Geld, Juvenal.

Aerumna, ae, f. 1) Mühseligkeit, sehr schwere und saure Arbeit, Cic. 2) Mühseligkeit, Elend, Unglück, Noth, Cic.: auch steht adversa dabey pleonastisch, Terent.

Aerumnābĭlis, e (aerumna), beklagenswerth, voll Mühseligkeit, mühselig, Lucret.

Aerumnōsus, a, um (aerumna), voll Mühseligkeit, voll Noth und Jammer, homo, Cic.: nihil est aerumnosius sapiente, Senec.: aerumnosissima, Cic.

Aeruscātor, ōris, m. (aerusco), ein Landbettler, Gell.

Aerusco, are (aes), betteln gehen, Gell.

Aes, aeris, n. 1) Erz, i. e. jedes Metall, wie es ausgegraben wird; auch jedes bereitete Metall, außer Gold, Silber, Zinn, auch Eisen insgemein; besonders Kupfer, z. E. aes cyprium, Plin.: scoria aeris, Erzschlacke, ib.: flos aeris, Erzblüthe, Kupferblüthe, ib.: squama aeris, Kupferschlag, Cels.: besonders 2) verarbeitetes Kupfer, Bronze, auch Messing, statua ex aere, Cic., i. e. aus Bronze: aes cavum, Ovid., i. e. Kessel: aera aere repulsa, i. e. cymbala, Ovid.: aera refigere, i. e. aeneas tabulas legum, Cic.: aere ciere viros, i. e. tuba aenea, Virg.: demto aere, i. e. Helm, Ovid.: aera Temesaea, Ovid., i. e. eherne Becken in Temesa, bey Zaubereyen: geminant aera, i. e. arma, hastas, scuta, Horat.: marmor aeraque, i. e. statuas ex marmore et aere, Horat.: besonders 3) die römische Kupfermünze As, z. E. per aes et libram: besonders steht aes st. asses, z. E. quinquag. millia aeris, Liv., i. e. assium

assium: decies aeris, Liv., zehnmal hundert tausend Asses: daher aes grave, Liv., schwere Asses (i. e. pfündige): daher c) Geld überhaupt, Terent., Cic. u. Liv.: daher a) aes alienum, Schulden, aes alienum habere, Cic.: facere oder contrahere, Cic., oder conflare, Sallust., i. e. machen: in aere alieno esse, Cic. Verr.: aes meum alienum, meine Schulden, Cic.: auch tropisch, Schulden, i. e. das noch nicht erfüllte Versprechen, Cic. Top. 1: daher in aere meo est, Cic. ad Div., i. e. er steht mit mir in Verbindung, ist mein Freund. b) aes, der Sold, Liv.: daher aere dirui, Cic., i. e. bankerott werden: daher c) aera st. Kriegsdienste, Cic. Verr. 5, 13. d) aes st. pretium, z. E. homo alicujus aeris, Gell.

Aesăcus (os), i. Sohn des Priamus.

Aesălon, ōnis (αἰσάλων), ein kleiner Vogel aus dem Geschlecht der Falken, Plin.

Aesar, 1) i. e. Deus, auf Etruriſch, Sueton. 2) ein Fluß in Unteritalien, Ovid.: daher Aesareus, a, um, ib.

Aeschĭnes, is, m. 1) ein berühmter Redner in Athen u. Gegner des Demosthenes. 2) ein Schüler des Socrates.

Aeschўlus, i, m. ein bekannter tragiſcher Dichter zu Athen.

Aeschynŏmĕne (αἰσχυνομένη, i. e. ſich ſchämend), ſc. herba, ein Kraut, das die Blätter, wenn man ſich ihnen nähert, zuſammen zieht, und ſich gleichſam ſchämt, vielleicht eine Art Mimoſa Linn., Plin.

Aesculāpĭus, i, Sohn des Apollo; hat die Arzneykunſt erweitert, und iſt dafür unter die Götter gezählt worden.

Aesculētum (Esc.), i, n. (aesculus), ein Ort, wo Speiseichen ſtehen, auch überhaupt bey Dichtern für Eichenwald, Horat.

Aesculĕus, a, um, von Speiseichen, Ovid.

Aesculĭnus (Esc.), a, um, i. q. aesculeus, Vitruv.

Aesculus, i, f. (Esc.), eine Art Eichen, mit eßbaren Früchten, die Speiseiche, Plin.

Aesernĭa (Eser.), ae, Stadt in Samnium, Cic.; daher Aesernīnus (Esc.), a, um, dahin gehörig, Aeſerniſch, Liv.: Aesernini, die Einwohner, Plin. Auch nur Aeserninus ein römiſcher Zuname, Cic.: auch hieß ein berühmter Gladiator ſo; daher das Sprichwort, Aeserninus cum Placidiano, Cic., wenn zwey gleich große Männer mit einander disputiren.

Aeson, ōnis, ein theſſaliſcher Prinz, Vater des Jaſon u. Bruder des Pellas: daher 1) Aesŏnides, ae, ein Nachkömmling deſſelben, z. E. Sohn, Ovid., i. e. Jaſon. 2) Aesŏnius, a, um, Aeſoniſch, heros, Ovid., i. e. Jaſon.

Aesŏpēus oder Aesopĭus oder Aesŏnius, a, um, Aeſopiſch, fabellae, Phaedr.

Aesŏpĭcus, a, um, Aeſopiſch, Ilid.

Aesŏpus, i, m. 1) ein griechiſcher Fabeldichter und Sclav. 2) ein tragiſcher Schauſpieler und Freund des Cicero, Cic.

Aesquiliae etc., ſ. Exquil.

Aestas, ātis, f. 1) der Sommer, Cic.: summa, Cic., der bald zu Ende geht: adulta, der eine Zeit gedauert hat, Sallust.: nova, der erſt oder noch nicht lange angegangen, Sallust.: media aestate, Cic., mitten im Sommer: ineunte, Cic., zu Anfang des Sommers. 2) st. annus, Virg. 3) Sommerhitze, Horat. 4) Sommerluft, Virg. 5) aestates, Sommersproſſen, Plin.

Aestĭfer, ĕra, um (aestus u. fero), 1) heiß, Hitze erregend, bringend, Virg. 2) heiß, Hitze ertragend, Sil.

Aestĭmābĭlis, e (aestimo), was ſich ſchätzen läßt, ſchätzbar, Cic.

Aestĭmātĭo, ōnis, f. (aestimo), Taxirung, Taxe, Schätzung, census, Cic. Parad., i. e. des Vermögens, doch kanns auch der Werth ſeyn: poenae, Cic., i. e. der Geldſtrafe: daher 1) ein taxirtes Gut, oder Grundſtück, Cic. ad Div. 9, 18: aestimationem accipere, Cic. ib. 5, 20, wo es auch Bezahlung durch ein Grundſtück ſeyn kann: weil die Gläubiger durch die Annehmung ſolcher Grundſtücke (um einen hohen Preis, nämlich nach der alten Taxe, wie Cäſar verordnete) viel einbüßten; daher accipere aestimationem, Cic. ad Div. 9, 16. ſcherzend ſt. Schaden leiden. Daher aestimatio, i. e. Bezahlung durch Anweiſung an ein liegendes Grundſtück ſtatt des baaren Geldes, Cic. Attic. 12, 25: ſo auch accipere aestimationem, Cic. ad Div. 5, 20. ſ. vorher. 2) der Werth einer Sache, Catull.: census, Cic., ſ. vorher. 3) die Achtung oder der Werth, aestimatione dignus, Cic., achtungswerth, ſchätzbar: census, ſ. vorher. 4) Beurtheilung oder Erwägung, honoris, Liv.: militis de imperatore, Liv.: doch kanns in beyden Stellen das Recht zu urtheilen ſeyn: aliorum, Vellej. 5) das Recht zu taxiren, habere aestimationem, Liv.: oder zu urtheilen, militis de imperatore, Liv., ſ. vorher.

Aestĭmātor, ōris, m. (aestimo), 1) der Taxirer, Schätzer, Cic. 2) tropiſch, Schätzer, Beurtheiler, Erwäger, Cic.

Aestĭmātus, us, m. i. q. aestimatio, Plin.

Aesti-

Aestĭmo (Aestūmo), avi, atum, are, 1) schätzen, taxiren, anschlagen z. E. nach Gelde, frumentum, Cic.: pecunia, nach Gelde, Cic.: magno, hoch, Cic.: aliquid tenuissime, Cic.: litem, Cic. u. Nep., taxiren wie viel ein Beklagter bezahlen müsse: auch alicui aliquid, Cic. 2) schätzen, tropisch, i. e. achten a) mit Genit., z. E. magni, hoch, Cic.: minoris, geringer Nep.: unius assis, Catull. b) mit Ablat., z. E. magno, hoch, Cic. u. Liv.: nonnihilo, Cic., einiger Maßen. 3) schätzen, beurtheilen, erwägen, aliquid ex re, Cic.: viribus, nach den Kräften, Liv.: vita, Curt., dem Leben gleich schätzen. 4) urtheilen, erwägen, Sallust. 5) dafür halten, glauben, urtheilen, Sallust., auch Caes. B. G. 5, 13 Ed. Oudend.: quae pars ex tertia parte Galliae est aestimanda, Caes., i. e. für den dritten Theil zu halten.

Aestīve, Adv., sommerhaft, Plaut.

Aestīvo, avi, atum, are (aestivus), 1) den Sommer wo zubringen, von Menschen u. Thieren, Sueton. und Plin. 2) sol aestivans, Colum., i. e. Sommersonne; wo aestuans besser ist.

Aestīvus, a, um (aestas), sommerlich, was eine Beziehung zum Sommer hat, darin geschieht, wächset, dahin gehört, mensis, Cic., Sommermonat; so auch tempus, Cic.: sol, Virg., Sommersonne: avis, Liv., Sommervogel: animalia, Plin.: aura, Horat.: expeditio, Vellej.: saltus, Liv., i. e. die im Sommer bewohnt werden: castra aestiva, Sommerlager, Tacit., auch bloß aestiva, 1) Sommerlager der Armee, Standlager, Cic.: praetoris, Cic., ironisch statt Sommeraufenthalt: daher Campagne, Feldzug, Cic., weil die Alten gewöhnlich nur im Sommer Krieg führten. 2) der Sommeraufenthalt, z. E. der Menschen, Heerden ꝛc., Plin.: praetoris, Cic., s. vorher: auch die sich da aufhaltende Heerde selbst, Virg.

Aestŭārĭum, i (aestus), 1) ein Seearm, i. e. ein Theil der See, der bey der Fluth ins Land hinein dringt, und bey der Ebbe sich wieder zurückzieht u. auf dem Lande seichte, sumpfigte Plätze hinterläßt, Caes. B. G. 3, 12. Tacit. Agr.: daher 2) ein Sumpf, Moraſt, Plin. 3 ein Lustloch, Zugloch, bey Grabung der Brunnen, Plin. u. Vitruv.

Aestŭātĭo, ōnis, f. (aestuo), das Wallen, Brausen: daher tropisch, hitziges, affectvolles Betragen böser Leute, Plin.

Aestŭo, avi, atum, are (aestus), 1) wallen, i. e. brausend oder heftig sich bewegen, z. E. vom Meere, Virg. und Horat.: arbor aestuat, Lucret., i. e. wird hin und her bewegt, nämlich vom Winde. Daher 2) wallen, vom Feuer, i. e. Hitze haben, heiß seyn, a) von leblosen Dingen, ignis aestuat, Ovid.: aer, Prop.: ager, Virg. b) von belebten Geschöpfen, bos aestuat, Colum.: homo, Ovid.: aestuando, Cic.: daher tropisch, heftig entbrannt seyn, von Begierde oder Liebe, in femina, Ovid.: in aurum, Claudian.: desiderio, Cic.: invidia, Sallust. 3) tropisch, von Menschen, sich ängsten, in Unruhe und Verlegenheit seyn, Cic.

Aestŭōse, Adv., mit Hitze, hitzig, Plaut.: aestuosius, Horat. Epod.

Aestŭōsus, a, um (aestus), 1) wallend, brausend, freta, Horat. 2) voll Hitze, heiß, via, Cic.: dies aestuosissimi, Plin.: animal, Colum.

Aestus, us, m. 1) Wallung, z. E. des Meeres, Virg. Aen. 1, 107. i. e. das Brausen: besonders wenn es sich mit Heftigkeit nach dem Ufer drängt, die Fluth, aestus marini, Cic.: decessus aestus, Ebbe, Caes.: aestuum accessus et recessus, Cic., Fluth u. Ebbe: daher aestus, die Wellen oder Fluthen des Meeres, oder das wallende Meer, bey Dichtern, Virg.: auch das brausende Wallen eines heißen Wassers, z. E. im Kessel, Virg.: daher 2) Wallung des Feuers, i. e. Hitze, solis, Liv. 3) tropisch, a) die hinreißende Gewalt, Fluth, Heftigkeit, Hitze, consuetudinis, Cic.: gloriae, Cic.: belli, Lucret.: irarum, Virg. b) die Angst, ängstliche Unentschlossenheit, Verlegenheit, Unruhe, Cic., Plin. Ep. und Lucret.

Aestȳi, orum, ein Volk in Deutschland, jenseit der Weichsel, Tac.

Aesŭla, ae, Stadt in Latium bey Tibur, Horat.: daher Aesulanus, a, um, Liv.

Aetas, ātis, f. (st. aevitas v. aevum), 1) die Lebenszeit oder Jahre eines Menschen oder Thieres, da man es denn auch bloß Jahre, Zeit oder Alter übersetzt, aetatem agere, seine Jahre zubringen, leben, Cic.: so auch consumere, degere, conterere, Cic.: auch gerere, Sulpic. in Ep. Cic.: ab initio aetatis oder ab ineunte aetate, Cic.: aetate procedere, Cic., älter werden: aetas bona, die guten Jahre, i. e. Jugend, Cic.: adfecta, schwach, entkräftet, Cic.: filius id aetatis, Cic., i. e. von dem Alter, von den Jahren: sumus id aetatis, Cic., i. e. in dem Alter, in den Jahren: aetate, mit den Jahren, Terent.: aetas puerilis, Knabenalter, Nep. Auch tropisch, aetas st. homines ea aetate, Liv. Auch sieht aetas von Dingen, vinum aetatem fert, Macrob., i. e. hält sich lange, verträgt die Jahre.

Digitized by Google

Jahre. 2) das Menschenalter, als eine Zeitrechnung, tertiam aetatem vivebat (Nestor), Cic.: da denn Einige die aetatem 100 Jahre rechnen, Ovid.: andre ohngefähr dreyßig, nämlich so lange Menschen wieder mit einander leben und umgehen, Horat.: daher aetatem (sc. per), ein Menschenalter oder ewig, Terent. Eun. 4, 5, 8. 3) die Zeit, in Rücksicht der Menschen, oder worin Menschen zusammen leben, clarissimus imperator suae aetatis, Liv., zu seiner Zeit: nostra aetate, zu unsrer Zeit, Quintil. Auch Zeit überhaupt, omnia fert aetas, Virg.: in aetate, zu Zeiten, Plaut. Not. aetas st. Jugend, Cic. Off. 2, 13: und st. hohes Alter (senectus), Cic. Senect. 18: doch läßt es sich überall Jahre übersetzen, da denn der Contert lehrt, daß Jugend oder Alter (senectus) zu verstehen.

Aetātŭla, ae, f. (Dimin. v. aetas), kleines Alter, wenige Jahre, Cic.

Aeternābĭlis, e, Acc., u. Aeternālis, e, Tertull., i. q. aeternus.

Aeternĭtas, ātis, f. (aeternus), 1) Ewigkeit, Cic. 2) Ewigkeit, i. e. undenkliche Zeit, sehr lange Zeit, Cic. 3) ein Titel der Kaiser, etwa Göttlichkeit, Majestät, rogatus per aeternitatem tuam, Plin. Ep.

Aeterno, Adv., ewig, s. Aeternus.

Aeterno, are (aeternus), ewig machen, verewigen, Horat. u. Varr.

Aeternus, a, um, 1) ewig, i. e. ohne Anfang und Ende, oder auch bloß ohne Anfang, Cic. 2) ewig, i. e. ewig dauernd, ohne Aufhören dauernd, Cic.: aeternior natura (ligni), Plin. 3) ewig, i. e. von langer Zeit her, fordes, Curt. 4) die Ewigkeit verdienend, oder göttlich, mores, Plin. Daher a) in aeternum, auf ewig, auf immer, Liv. b) aeternum (sc. in), ewig, ohne Aufhören, immer, Virg.: dafür steht auch aeterno, z. E. viret aeterno fraxinus, Plin.

Aethālus, i, eine Art edler Weintrauben in Aegypten, Plin.

Aether, ĕris und ĕros, m. (αἰθήρ), 1) der Aether, i. e. die obere Luft, worin die Sonne und Gestirne schweben, der Himmel, (opp. aër), Cic. u. Lucret.: daher 2) der Himmel, i. e. die Götter darin, Claud. b) der eine Gottheit umgebende Schein, Valer. Fl. c) die Oberwelt, im Gegensatze des Reichs der Todten, Virg. 2) die Luft überhaupt, bey Dichtern, Virg. u. Horat. 3) in der Fabel der oberste Gott nach einiger Meynung, Cic. — Davon

Aethĕrĭus oder Aethĕrĕus, a, um, den Aether, den Himmel oder die Luft betreffend, dahin gehörig, ätherisch, himmlisch, natura, Cic.: domus, Horat., i. e. der Himmel: astra, Virg.: sidus, i. e. sol, Ovid.: aqua, Ovid., i. e. pluvia: locus aetherius, i. e. coelum Cic.: vesci aura aetheria, Virg., athmen, leben: daher mons aetherio vertice, Tibull., i. e. hoch, bis zum Himmel sich erhebend.

Aethĭŏpĭa, ae, f. Aethiopien, ein Land in Africa, oberhalb Aegypten.

Aethĭŏpĭcus, a, um, Aethiopisch, Plin.

Aethĭŏpis, ĭdis, f. (sc. herba), ein gewisses Kraut, weil es in Aethiopien wächset, Plin.

Aethĭŏpissa, ae, f. eine Aethiopierinn, Hieron.

Aethĭops, ŏpis, m. 1) ein Aethiopier, Plin. 2) überhaupt ein Mohr, Juvenal. Auch adject. ūtipes Aethiops, Cic., ein Aethiopischer Tölpel: lacus, Ovid.

Aethĭŏpus, i. q. Aethiops, Lucil.

Aethon, (αἴθων i. e. brennend) heißt ein Pferd, 1) das den Wagen der Sonne zieht, Ovid. 2) den Wagen der Aurora, Claudian. 3) den Wagen des Pluto, Claudian. 4) ein Pferd des Pallas, Virg.

Aethra, ae, 1) Gemahlinn des Aegeus, Mutter des Theseus. 2) Gemahlinn des Atlas, Mutter der Hyaden.

Aethra, ae, f. (αἰθρα), i. q. aether, 1) die obere Luft, der Himmel. Virg.: auch Cic. Nat. D. 2, 45 Ed. Ernest. 2) die Luft überhaupt, Virg.

Aetiŏlŏgĭa, ae, f. (αἰτιολογία), Anführung der Gründe, Beweisführung, Senec.

Aetītes, ae, m. (lapis), (ἀετίτης), Adlerstein, der sich im Neste des Adlers befinden soll, Plin.

Aetītis, f. (gemma), (ἀετίτης), ein Edelstein, der eine Aehnlichkeit mit der Farbe des Adlers hat, Plin.

Aetna, ae, u. Aetne, es, f. 1) der bekannte Berg in Sicilien. 2) eine Stadt daben, Cic. 3) eine gewisse Nymphe in Sicilien.

Aetnaeus, a, um, 1) Aetnisch, i. e. den Berg Aetna betreffend, da befindlich, Cic. 2) Sicilisch, Ovid. 3) Aetnisch, zur Stadt Aetna gehörig: Aetnaei, die Einwohner, Justin.

Aetnensis, e, Aetnisch, i. e. zur Stadt Aetna gehörig, in, aus, bey Aetna, ager, Cic.: Aetnenses, die Einwohner, ib.

Aetŏlĭa, ae, f., eine Landschaft in Griechenland, bey Acarnanien, Locris ꝛc.

Aetŏlĭcus, a, um, Aetolisch, Liv.

Aetŏlis, ĭdis, f. eine Aetolierinn, Ovid.

Aetŏlĭus, a, um, Aetolisch, Ovid.

Aetŏlus, a, um, Aetolisch, plagae, Horat., mit Anspielung auf den Meleager: daher

Digitized by Google

daher Aetoli, die Aetolier, Liv. Diomedes, König in Aetolien, baute sich hernach in Apulien an. Daher 1) Diomedisch, arma, cuspis, Ovid.: urbs, Virg. i. e. die Stadt Arpi. 2) Apulisch, Sil.

AEVĬTAS, ātis (aevum), i. q. aetas, 1) das Alter, Cic. e Leg. 12 tab. 2) ewige Dauer, Ewigkeit, temporis, Apul.

AEVĬTERNUS, a, um, i. q. aeternus, Varr.

AEVUM, i, n. (αἰών), 1) die Lebenszeit, das Leben, oder auch Alter, sempiternum, Cic.: homines omnis aevi, Sallust. i. e. von allen Altern: integer aevi, iung, Virg.: expelli aevo, Lucret., sterben: auch von Thieren und Pflanzen, piscium, arborum, Plin.: daher das Wachsthum, arboris, Horat. 2) das Zeitalter, Menschenalter, ter aevo functus (Nestor), Horat.: omnibus aevis, Ovid., zu allen Zeiten: nostro aevo, Vellej.: in aevum, auf die Zukunft, auf immer, Horat.: auch die darin lebenden Menschen, Plin.

AEVUS, i, m. s. aevum, Plaut. u. Lucret.

AFER, afra, afrum, Africanisch, Liv., Horat. u. Ovid.: daher Afer, ein (der) Africaner, Horat. Od. 4, 4, 42. i. e. Hannibal: Afri, die Africaner, Cic.

AFFĂBER (Adf.), bra, brum (ad u. faber), künstlich, geschickt, Symm.

AFFĂBĬLIS (Adf.), e (affor), redselig, gesprächig, freundlich im Reden, gern mit sich reden lassend, Cic.: alicui, z. E. nec adfabilis ulli, Virg. i. e. mit dem Niemand gern reden mag: adfabilior, Senec.

AFFĂBĬLĬTAS (Adf.), ātis, f. (affabilis), Freundlichkeit im Reden, Gesprächigkeit, Redseligkeit, Cic.

AFFĂBĬLĬTER (Adf.), Adv. freundlich im Reden, liebreich, adloqui, Spartian.: adfabilissime dicere, Gell.

AFFĂBRE (Adf.), Adv. meisterhaft, künstlich, z. E. verfertigt, Cic.

AFFĂBRĬCĂTUS (Adf.), a, um, i. e. additus, Augustin.

AFFĂMEN (Adf.), ĭnis, n. (affor), das Anreden, Apul.

AFFANĬAE, arum, Possen, unnütze Dinge, Apul.

AFFĂRI (Adf.), s. Affor.

AFFĂTIM (Adf.), s. ad fatim, s. Fatis.

AFFĂTUS (Adf.), a, um, s. Affor.

AFFĂTUS (Adf.), us, m. (affor), das Anreden die Anrede, Virg.

AFFECTĂTĬO (Adf.), ōnis, f. (affecto), 1) Bestrebung nach etwas, Trachten nach etwas, sapientiae, Senec.: origi-

nis, Tacit. 2) das Affectiren, Künsteln, Quintil.

AFFECTĂTOR (Adf.), ōris, m. (affecto), der nach etwas strebt, heftig sich bemüht, Quintil.

AFFECTĂTRIX (Adf.), īcis, f. (affectator), Bestrebernn nach etwas, Tertull.

AFFECTE (Adf.), Adv. empfindsam, mit Empfindung, Tertull.

AFFECTĬO (Adf.), ōnis, f. (afficio), Beschaffenheit, Zustand, 1) überhaupt, corporis, Cic. 2) im Verhältniß andrer Dinge, a) astrorum, coeli, Cic. sc. wegen des Einflusses auf die Menschen, die Konstellation: daher der Einfluß, Verhältniß, Verbindung, Beziehung, Cic. Top. 18. b) animi, Gemüthszustand, Bewegung oder Neigung des Gemüths, Gesinnung, animi, Cic., u. ohne animi, Cic.: daher die Liebe, Plin., oder Neigung, Wille, Pandect.

AFFECTĬŌSUS (Adf.), a, um (affectio), neigungsvoll, Tertull.

AFFECTO (Adf.), avi, atum, are (afficio), 1) sich an etwas machen, rem, Liv.: viam, den Weg betreten, Virg., Terent., Plaut.: iter, Cic.: spem, Liv. i. e. fassen. 2) nach etwas trachten, streben, sich Mühe geben, es zu erreichen, rem, Liv., Sueton., Plin.: auch mit dem Infinit., Quintil.: daher 3) an sich zu ziehen suchen, civitates, Sallust. u. Tacit.: studia militum, Tacit. 4) zu sehr nach etwas streben, affectiren, erkünsteln, rem, Quintil., Sueton. u. Tacit.: adfectatus, a, um, affectirt, erkünstelt, castitas, Plin. Paneg. 5) angreifen, anfallen, morbo adfectari, Liv. 6) ausstrecken, dextram, Virg. Aen. 3, 670. — zw. 7) adfectari, Lust, Neigung bekommen, ad mulierem, Apul.: wo es vielleicht Depon. ist: s. Affector.

AFFECTOR (Adf.), ari, i. q. affecto, 1) streben nach etwas, rem, Varr. 2) Neigung bekommen, disponirt werden, ad mulierem, Apul.

AFFECTUŌSE (Adf.), Adv. voll Neigung, Cassiod.

AFFECTUŌSUS (Adf.), a, um (affectus), neigungsvoll, liebevoll, Cassiod. u. Macrob.

AFFECTUS (Adf.), a, um, s. Afficio.

AFFECTUS (Adf.), us, m. (afficio), Beschaffenheit, 1) corporis u. ohne corporis, Cels., i. e. Krankheit, Unpäßlichkeit. 2) animi, Cic., der Seele: mentis, Ovid., Gemüthsbewegung, Empfindung oder Gesinnung: auch bloß adfectus, Ovid.: daher 3) der Affect oder heftige Gemüthsbewegung, Quintil.: besonders sind adfectus, Plin., die bösen Affecten, Leidenschaften, adfectus cohibere, Plin. Paneg. Daher a) Begierde,

Digitized by Google

de, Juvenal. b) Liebe, Sueton. 4) eine geliebte Perſon, bey ſpätern Schriftſt., wie wir ſagen Inclination, Capitol. 5) Neigung, Wille, Pandect.

Affĕro (Adf.), attŭli (adt.), allatum (adl.), afferre (adf.), von ad u. fero, 1) herzu tragen, bringen, literas, Cic.: nuntium, Nachricht bringen, Cic., auch ohne nuntium in derſ. Bedeut. Nep.: ad aliquem, Cic.: daher adferre ſe oder adferri, herzukommen, gehen, urbem, Virg. 2) beytragen, nützen, aliquid, Cic. 3) bringen, i. e. verurſachen, verſchaffen, machen, geben, alicui laetitiam, delectationem, dolorem, perniciem, utilitatem, finem, ſalutem, felicitatem, interitum et ſervitutem, memoriam, conſilium, ſuſpicionem, opinionem, Cic.: mortem, i. e. tödten, Cic.: metum, Cic.: vim ad dicendum, Cic. 4) bringen, i. e. hervorbringen, agri adferunt plus, Cic. Off. 1, 15, doch haben Edd. Graev., Ern. u. Heuſ. efferunt. 5) vorbringen, anführen, cauſas, Cic. u. öfter: auch ſich merken laſſen, äußern, Cic. Orat. 3, 12. 6) aufbringen, erfinden, Nep. 7) antragen, anbieten, verſprechen, ad aliquem, Cic. 8) gebrauchen, anwenden bey etwas, vim alicui, Cic.: dentes in aliquem, Varr.: manus, die Hände anlegen, in guter u. böſer Abſicht, z. E. a) um zu helfen, Cic. b) vulneribus, Cic., i. e. aufkratzen. c) bonis alicujus, Cic., an das Vermögen, um es zu nehmen. d) alicui, Cic., an Jemanden, um ihn zu ſchlagen, oder zu tödten: daher tödten, ſibi, Planc. in Cic. Ep.

Affĭcio (Adf.), ēci, ectum, 3. (ad u. facio), 1) anthun, i. e. hinzuthun, hinzu fügen, res adfectae ad etc., Cic., i. e. conjunctae. 2) anthun, aliquem aliqua re, i. e. erweiſen, geben, wiederfahren laſſen, aliquem beneficio, eine Wohlthat erweiſen, Cic.: honore, Cic.: praemio, Cic., Belohnung geben: laetitia, Cic., erfreuen, Freude verurſachen: dolore, betrüben, Cic.: ignominia, Cic.: poena, Cic., beſtrafen: injuria, Terent., Unrecht thun: morte, tödten, Cic.: ſepultura, begraben, Cic.: exſilio, ins Exilium jagen, Cic.: laude, admiratione, Cic., loben, bewundern: ſtipendio, Sold geben, Cic.: nomine, benennen, einen Namen geben, Cic.: ſo auch verbis, Cic.: macula, beflecken, beſudeln, Cic.: vultum medicamine, ſchminken, Ovid. cet.: ſo auch im Paſſivo, adfici laetitia, erfreut werden, ſich freuen, Freude haben: dolore, Betrübniß haben, ſich betrüben: voluptate, Vergnügen haben, ſich vergnügen: poena, Strafe bekommen, geſtraft werden: beneficio, Wohlthat bekommen: ſo auch vulnere, Caeſ., i. e. bekommen: metu, Cic., ſich fürchten: daher adfectus, a, um, ſt. praeditus, z. E. adfectus audacia, Terent.: virtutibus, vitiis, magno animo, Cic.: ſumma inopia, Caeſ., i. e. in großem Mangel befindlich. 3) anthun, aliquem, ohne Ablat., i. e. angreifen, aeſtus, labor, fames, ſitis, adficit corpora, Liv.: fames adfecit exercitum, Liv.: animos, Cic.: adfici morbo, Nep., krank werden: pulmo adficitur, Celſ.: daher ſchwächen, entkräften: adfectus, a, um, geſchwächt, entkräftet, aetas, Cic.: corpus, Liv.: bellum, Cic.: respublica, Liv.: aeſtas, Cic., i. e. halb geendigt: remiges inopia adfectiſſimi, Vellej., geſchwächt oder angegriffen. 4) behandeln, corpus ita adficiendum eſt, Cic.: filium male, Pandect.: daher adfectus, a, um, beſchaffen, coelum, Cic.: manus ſic adfecta, Cic. 5) in eine gewiſſe Stimmung, Geſinnung, Lage ſetzen, eine gewiſſe Geſinnung einflößen, rühren, in Bewegung ſetzen, aliquem, Cic.: alicujus animum, Cic.: daher adfici, geſinnt ſeyn, Plin. Paneg.: adfectus, a, um, geſinnt, erga amicum, Cic. 6) dem Ende nahe bringen: daher adfectus, dem Ende nahe, bellum, aeſtas, ſ. vorher.

Affictĭcĭus (Adf.), oder Affictĭtius (Adf.), a, um (affictus), hinzugefügt, Varr.

Affictĭo (Adf.), ōnis, f. (affingo), Anfügung, Phaedr.

Affictus (Adf.), a, um, ſ. Affingo.

Affigo (Adf.), xi, xum, 3. (ad u. figo), anheften, literam ad caput, Cic.: homines cruci, Liv.: oſcula, ſich küſſen, Lucret.: tropiſch, ſenectus me lectulo adfixit, Senec.: caſus te lecto adfixit, Horat.: animo adfigere, einprägen, Quintil.: daher adfixus, a, um, angeheftet: daher beſtändig beſindlich bey etwas oder Jemand, alicui, Cic.: ad rem, Cic.

Affigŭro (Adf.), are, (ad u. figuro), bilden, Gell.

Affingo (Adf.), inxi, ictum, 3. (ad u. fingo), 1) von Künſtlern; dazu bilden, durch oder bey der Bildung noch etwas dazu thun, manum, partem, Cic.: doch kanns auch bloß ſeyn dazu fügen, dazu thun: daher a) dazu dichten, dazu erdenken, Cic. b) hinzu fügen, Cic. 2) andichten, fälſchlich zuſchreiben, Cic. 3) erdichten, Apul.

Affinis (Adf.), e, (ad u. finis), 1) angränzend, alicui, Liv.: daher durch Heirath verwandt: daher vincula affinia, Ovid., Bande, wodurch man verwandt wird: affinis mihi erat, Cic.: doch kanns auch ſubſt. ſeyn: daher ſub-

Kant.

Digitized by Google

ſtant. adfinis, jeder Anverwandte durch Heurath, z. E. Schwiegervater, Plaut.: Schwager, Cic.: Schwägerinn, Cic.: Schwiegerſohn, Plaut.: adfines, Schwiegereltern, Terent. 2) theilnehmend, mit Genit. u. Dat., z. E. rei capitalis, Cic.: facinori, Cic.

Affinĭtas (Adf.), ātis, f. (affinis), 1) Gränznachbarſchaft. 2) Verwandtſchaft durch Heurath, Cic., Terent., Nep. u. Liv.: auch die Verwandten oder Schwäger ſelbſt, Plaut. 3) tropiſch, Verwandtſchaft, a) i. e. Verbindung, Zuſammenhang, Varr. b) Aehnlichkeit, Quintil.

Affirmanter (Adf.), Adv. mit Verſicherung, mit Zuverläſſigkeit, Gell.

Affirmāte (Adf.), Adv. mit Verſicherung, Cic.: adfirmatiſſime, Gell.

Affirmātĭo (Adf.), ōnis, f. (affirmo), Verſicherung, Cic.

Affirmātor (Adf.), ōris, m. (affirmo), der etwas verſichert, behauptet, Pandect.

Affirmo (Adf.), avi, atum, are (ad u. firmo), 1) befeſtigen, beſtärken, ſpem, Liv.: aliquid rationibus, Cic. 2) durch Worte befeſtigen, verſichern, Cic.

Affixĭo (Adf.), ōnis, f. (affigo), 1) Anbeſtung. 2) beſtändige Gegenwart, Mart. Cap.

Affixus (Adf.), a, um, ſ. Affigo.

Afflāgrans, tis (ad u. flagro), i. q. flagrans: daher tropiſch, tempus, i. e. turbulentum, Ammian.

Afflātor (Adf.), ōris, m. (afflo), Anblaſer, Tertull.

Afflātus (Adf.), us, m. (afflo), 1) das Anblaſen, Anhauchen, Anwehen, die Luft (Wind), die an etwas geht, favonii, Plin.: maris, Seeluft, Seewind, Plin.: vaporis, Liv.: ſolis, Colum. 2) die göttliche Eingebung, Begeiſterung, divinus, Cic. 3) der Buchſtabe h, Varr. 4) auch vielleicht Schimmer, Glanz, Plin. 36, 15.

Afflecto (Adf.), xi, xum, 3. (ad u. flecto), hinbeugen, hinlenken, Avien.

Afflĕo (Adf.), ēvi, ētum, 2. (ad u. fleo), dazu, dabey weinen, Plaut.

Afflictātĭo (Adf.), ōnis, f. (afflicto), Aengſtigung, Cic.

Afflictātor (Adf.), ōris, m. (afflicto), ein Aengſtiger, Tertull.

Afflicto (Adf.), avi, atum, are, (affligo), anſchlagen: daher 1) plagen, ängſten, durch Anſchlagen, naves, Caeſ., i. e. beſchädigen, übel zurichten: auch überhaupt plagen, ängſten, beunruhigen, Cic. u. Tacit.: daher adflictari, geplagt werden, Noth haben, Cic. u. Caeſ. 2) beſonders von der Seele, ängſten, plagen, ſe, Cic.: adflictari, ſich ängſten, Cic.

Afflictor (Adf.), ōris, m. (affligo), der zu Boden ſchlägt, erniedrigt, dignitatis, Cic.

Afflictus (Adf.), a, um, ſ. Affligo.

Afflictus (Adf.), us, m. (affligo), das Anſchlagen, Apul.

Affligo (Adf.), xi, ctum, 3. (ad u. fligo), 1) anſchlagen an etwas, aliquem ad terram, Plaut.: terrae, Ovid.: navim undae, Liv.: ad ſcopulos, Cic. 2) an die Erde ſchlagen, zu Boden ſchlagen, Liv.: arborem, Caeſ.: auch niederreißen, ſtatuam, monimentum, Cic. 3) tropiſch, a) zu Boden ſchlagen, ruiniren, unglücklich machen, in ſchlechte Umſtände ſetzen, außer Thätigkeit ſetzen, aliquem, Liv. u. Cic.: vectigalia, Cic.: naves, Caeſ., beſchädigen: cauſam ſuſceptam, Cic., i. e. unterlaſſen, im Stiche laſſen: daher adflictus, a, um, unglücklich, in ſchlechter Beſchaffenheit, unthätig gemacht, elend, Cic. u. Liv.: adflictior conditio, Cic. b) niederſchlagen, i. e. herabſetzen, geringer machen, erniedrigen, rem vituperando, Cic.: opes, Plin.: animum, den Muth, Cic.: auch aliquem, niederſchlagen, muthlos machen, Cic.: adflictus, a, um, niedergeſchlagen, muthlos, Cic. 4) ſt. infligere, auflegen, Pandect.

Affluo (Adflo), avi, atum, are (ad u. fluo), 1) vom Winde oder von der Luft; anblaſen, anwehen, terga, Liv.: auch ohne Accuſ., i. e. hinwehen, wehen, Varr.: daher tropiſch, ſibi auram poſſe adflari voluntatis, Cic. 2) vom Athem; anblaſen, anhauchen, mit dem Accuſ., Virg. u. Ovid.: adflari, angeblaſen, angehaucht werden, Horat. u. Colum. 3) tropiſch, von andern Dingen, a) vom Feuer oder Blitze, incendio adflari, berührt, verſengt werden, Liv.: aliquid alicui, zuhauchen, zublaſen, alicui vaporem, Lucret. b) vom Geruche, entgegen duften, aliquid alicui, z. E. odores qui adflarentur e floribus, Cic. c) rumor adflaverat, Cic., i. e. exierat. d) adflata numine, begeiſtert, Virg. e) auf geiſtige, unvermerkte Art mittheilen, alicui honores, Virg.

Affluens (Adf.), f. Affluo.

Affluenter (Adf.), Adv. reichlich, mit Ueberfluß, verſchwenderiſch, Apul.: adfluentius, Cic. u. Nep.

Affluentia (Adf.), ae, f. (affluens), 1) Zufluß, Plin. 2) tropiſch, i. e. Reichlichkeit, Ueberfluß, Cic.

Affluo (Adfluo), xi, xum, 3. (ad u. fluo), 1) herzu, heran fließen, caſtris, Liv.: ad ripam, Tacit.: daher tropiſch, herzu-

Digitized by Google

herzufließen, 2) von allem, was unvermerkt oder zahlreich herzu kommt, herzu strömen, voluptas ad sensus adfluit, Cic.: nihil rumoris, Cic.: multitudine adfluente, Liv. b) häufig da seyn, überflüssig seyn, opes, Liv.: ex eo, quod adfluit opibus vestris, Liv. 2) überfließen: daher fließen oder triefen von etwas, unguentis, Cic.: daher tropisch, überfließen von etwas, i. e. Ueberfluß haben an etwas, reichlich damit versehen seyn, divitiis, honore, laude, Lucret.: voluptatibus, Cic.: opibus et copiis, Cic.: omni scelere, Cic.: otio et ingenio, Cic.: vestitu, Phaedr., i. e. ein langes schleppendes Kleid anhaben. Particip. adfluens steht auch adjective, 1) reichlich, häufig, copiae, Cic. 2) Ueberfluß habend, reichlich versehen, reich an etwas, copiis, s. vorher: amicitia ditior et adfluentior, Cic., i. e. die oft mehr gibt als sie empfängt: adfluentissimus largitor, Ammian.

Affŏdĭo (Adf.), ōdi, ossum, 3. (ad u. fodio), hinzugraben, durch Graben hinzuthun, aliquid alicui, Plin.

Affor (Adfor), ātus sum, ari, (ad u. for), 1) anreden, aliquem, Cic. 2) zu Jemanden etwas sagen, mit ihm reden, aliquem, Virg.: deos, Virg., i. e. beten zu ꝛc. Not. adfor u. adfer möchten nicht vorkommen.

Affŏrem (Adf.), es, er, (ad u. forem), i. q. adfuturus essem, Virg.: adfore, Cic., i. e. esse adfuturus (um) etc.

Affōrmīdo (Adf.), are, (ad u. formidare), sich fürchten, Plaut.

Affrango (Adf.), ēgi, actum, 3. (ad u. frango), 1) anbrechen. 2) anschlagen an ꝛc. Stat.

Affrĕmo (Adf.), ui, ĕre (ad u. fremo), dabey rauschen, murmeln, Sil.

Affrĭcātĭo (Adf.), ōnis, f. (affrico), das Reiben an etwas, Coel. Aur.

Affrĭco (Adf.), cui, ctum, care (ad u. frico), 1) reiben an etwas, aliquid alicui, Plin. 2) durch Reiben mittheilen, tropisch, alicui rubiginem, Senec.

Affrictus (Adf.), us, m. (affrico), das Reiben an etwas, Anreiben, Plin.

Affringo, i. q. Affrango.

Affrĭo (Adf.), avi, atum, 1. (ad u. frio), hin (dazu) reiben, krümeln, cretam, Varr.

Affulgĕo (Adf.), si, 2. (ad u. fulgeo), 1) hinschimmern, schimmernd erscheinen, Venus (als Planet), Ovid.: species ardentis coeli adfulserat, Liv. 2) tropisch, erscheinen, sich zeigen, sehen lassen, spes, fortuna, Liv.: vultus, Horat.: lux civitati adfulsisse visa, Liv., i. e. Heil, Glück ꝛc.

Affundo (Adf.), fūdi, fusum, 3. (ad u. fundo), 1) hinzu gießen oder schütten, aquam alicui, Plin.: daher benetzen: daher colonia amne adfusa, Plin., i. e. dabey liegend. 2) tropisch, hinzu fügen oder thun, Tacit. 3) hingießen, tropisch, i. e. hinstrecken, hinwerfen: adfusus, dabey liegend, befindlich, genibus alicujus, Flor.: tumulo, Ovid.: amnis adfusus oppidis, Plin.

Afforem, Afore, i. q. Abforem.

Afrānĭus, a, um, eine Familienbenennung, 1) adj., Afranisch, comoedia, Cic. 2) subst., da denn die Mannsperson Afranius, das Frauenzimmer Afrania heißt, z. E. Afranius, ein Comödiendichter, Cic.: ein General des Pompejus, Caes.

Afri, orum, s. Afer.

Afrĭca, ae, f. 1) ein Erdtheil. 2) besonders das Gebiet von Carthago, Cic.

Afrĭcānus, a, um, Afrikanisch, bellum, Cic. Dejot. 9, i. e. Krieg des Cäsar mit den Pompejanern in Afrika: causa, diese Pompejanische Parten, Cic.: possessiones, Nep., i. e. in Africa: gallinae, Varr. u. Colum., vermuthlich unsre Perlhühner, nach Andern, indianische, türkische, calecutische oder Truthühner ꝛc.: ferae, Liv., Panther, Pantherthiere. Not. Africanus war ein Beyname zweyer Scipionen, 1) P. Corn. Scipio Africanus der ältere, oder major, der den Hannibal schlug. 2) P. Corn. Scipio Africanus der jüngere, oder minor, der Carthago zerstörte und ihr Gebiet den Römern unterwarf: er war ein Sohn des Aemilius Paulus, des Besiegers des Perseus, und von dem Sohne des ältern Afrikanus adoptirt.

Afrĭcus, a, um, Afrikanisch, terra, Liv.: ventus Africus, Cic., oder bloß Africus, Horat., ein Südwestwind, weil er aus Africa den Römern kam.

Agămēdes, Bruder des Trophonius, baute nebst ihm den Tempel zu Delphi, Cic.

Agămemnon, ŏnis, m. König in Mycend, Bruder des Menelaus, Gemahl der Clytämnestra, Vater des Orestes, der Electra und Iphigenia: commandirte das griechische Heer vor Troja: daher 1) Agamemnonides, ae, Sohn desselben, Juvenal. 2) Agamemnŏnĭus, a, um, Agamemnonisch, Virg.: puella, Prop., i. e. Iphigenia.

Agămus, i, (ἄγαμος), unverheurathet, Hieron.

Agānippe, es, f. eine den Musen heilige Quelle Böotiens, auf dem Berge Helicon, Virg.: daher 1) Aganippēus, a, um, Aganippisch, lyra, Prop., i. e. Musarum. 2) Aganippis, ĭdis u. ĭdos, f. Aganippisch, Ovid.

Agape,

Digitized by Google

Agăpe, es, f. (ἀγάπη), 1) Liebe, Tertull. 2) das unter den ersten Christen übliche gemeinschaftliche Liebesmahl, Tertull.

Agărĭcon (um), i, n. (ἀγαρικόν), Blätterschwamm (Agaricus L.), Plin.

Agāso, ōnis, m. 1) der Lastthiere, besonders Pferde, besorgt und führt, Reitknecht, Pferdeknecht, Plaut. u. Liv. 2) vielleicht ein jeder geringer Bedienter, Horat.

Agăthŏcles, is, m. 1) ein König in Sicilien, eines Töpfers Sohn, Cic. 2) ein Geschichtschreiber, Cic.

Agăthyrna, ae, f. Stadt in Sicilien, Liv.

Agăthyrsi, ōrum, eine Scythische Nation, Virg.

Agāve, es, f. Tochter des Cadmus; zerriß in der Raserey ihren Sohn Pentheus, Ovid.

Agĕ oder **Agĕdum**, wohlan, s. Ago.

Agĕlastus, i (ἀγέλαστος), der nicht lacht: Beyname eines Crassus, Plin.

Agellŭlus, i, m. (Dimin. v. agellus), ein kleines Aeckerchen, Catull.

Agellus, i, m. (Dimin. von ager), ein Aeckerchen, Gütchen, Cic. u. Nep. Phoc. 1.

Agēma, ătis, n. (ἄγημα), hieß bey den Macedoniern ein gewisses Corps Soldaten, Cavallerie und Infanterie, Liv., Curt.

Agendĭcum, i, Stadt in Gallien, jetzt Sens, Caes.

Agēnor, ŏris, König in Phönicien, Vater der Europa, des Cadmus ꝛc.: mit ihm war Dido verwandt; daher die von ihr erbaute Stadt Carthago urbs Agenoris heißt, Virg.: daher 1) Agenŏrĕus, a, um, dahin gehörig, agenorisch, bos, Ovid., i. e. der Stier, ein Gestirn, weil Jupiter in Gestalt eines Stiers die Europa entführt hat: auch Phönicisch und Carthagisch, Sil. 2) Agenŏr-des, ae, Abkömmling des Agenor, z. E. der Sohn, i. e. Cadmus, Ovid.: auch Perseus, Ovid. Met. 4, 771.

Ager, agri, m. (ἀγρός), 1) Acker, Feld, a) ein einzelner Acker, ein Stück Feld, Cic. b) der Acker Jemandes, i. e. alle seine Aecker zusammen, Cic. c) der Acker einer Stadt, i. e. die Aecker, das Gebiet, Cic. 2) der Acker sammt dem Hause, ein Gut, Landgut: daher agri, die Aecker, Felder mit den Häusern und Dörfern, das Land, platte Land, in so fern es den Städten entgegen gesetzt wird, z. E. ich komme vom Lande, reise aufs Land, i. e. auf ein Dorf ꝛc., ex agris concurrunt, Cic. 3) ein Stück Erde vom Acker, Virg.

Agĕrāton, i, (ἀγήρατον), eine Pflanze, die nicht leicht verwelkt, Plin.: viell. Achillea Ageraton L.

Agēsĭlāus, i, ein bekannter König und Feldherr in Sparta, Nep.

Aggaudĕo (Adg.), gavisus sum, 2. (ad u. gaudeo), alicui, sich freuen mit Jemanden, Lactant.

Aggĕmo (Adg.), ui, 3. (ad u. gemo), dazu oder dabey seufzen, Ovid.

Aggĕnĕro (Adg.), are (ad u. genero), dazu zeugen, Tertull.

Aggĕnĭcŭlor (Adg.), ari, (ad u. geniculo), alicui, vor Jemanden die Kniee beugen, Tertull.

Agger, ĕris, m. (aggerere), 1) was an Erde, Schutt, Reisholz ꝛc. hinzu getragen wird, um eine Anhöhe zu machen, oder einen Teich ꝛc. zuzufüllen, Materialien zu einem Damme, Walle oder sonstiger Erhöhung, aggerem petere, comportare, Caes.: aggere paludem explere, Caes.: fossam aggere explere, Caes.: trabes multo aggere vestire, Caes. Daher 2) jede aus Schutt, Erde, Reisholz, Steinen ꝛc. gemachte Anhöhe, murorum, Virg., i. e. Höhe, Anhöhe: terreus, Varr., i. e. Lehmwand, Mauer: daher tropisch, jede Anhöhe, aggeres Alpini, Flor., i. e. Berge. 3) insbesondere gewisse Arten der gemachten Anhöhen, a) der Agger im Kriegswesen, theils womit das Lager verschanzt wurde, der Wall, Virg.: theils um einen Thurm mit Soldaten darauf zu setzen, und so an die belagerte Stadt zu schieben, oppidum oppugnare oder cingere aggere, Cic.: aggerem adparare, Caes.: facere, oder jacere, Caes., i. e. machen, aufwerfen: comportare, s. oben: daher tropisch, esset agger oppugnandae Italiae Graecia, Cic. b) ein Damm, Virg. Daher c) eine gepflasterte Straße, viae, Virg., i. e. Anhöhe der Straße.

Aggĕrātim, Adv. häufig, haufenweise, Apul.

Aggĕrātĭo, ōnis, f. (aggerare), Damm, gemachte Anhöhe, Vitruv. u. Justin.

Aggĕro, avi, atum, are (agger), 1) häufen, aufhäufen, zu einem Haufen machen, corpora, Virg.: ossa, Tacit.: folglich erhöhen, Curt. 2) dazu häufen, terram, Colum. Daher tropisch, praemia pugnae, Virg. 3) häufen, i. e. vermehren, vergrößern, iras, Virg. 4) arbores, Colum., die Bäume häufeln, i. e. häufige Erde um sie machen.

Aggĕro (Adgĕro), essi, estum, 3. (ad u. gero), 1) herzu tragen, bringen, Plaut. u. Cic. ap. Non.: besonders häufig herzu bringen, häufen zu etwas, tellurem tumulo, Virg.: terra adgesta humi-

fluminibus, Plin., angeſchwollen: daher aggeſtum, eine Anhöhe, Ammian. 2) trop. hinzu bringen, vorbringen, aufbürden, falſa, Tacit.

Aggestus (Adg.), us, m. (aggerere), Herzutragung, Herzuſchaffung, Tacit.

Aggestus (Adg.), a, um, ſ. Aggero, ĕre.

Agglŏmĕro (Adg.), avi, atum, are (ad u. glomero), hinzu winden (zum Knaule), hinzu fügen, ſe, ſich anſchlieſſen, lateri, Virg.

Agglūtĭno (Adg.), avi, atum, are (ad u. glutino), 1) anleimen, ankleiben, Celſ.: auch anlöthen, Plin. 2) trop. i. e. anfügen, dazu fügen, cucurbitulam, Celſ.: prooemium, Cic.: daher ſe, ſich anhängen, gleichſam ankleben, Plaut.

Aggrăvesco (Adg.), ĕre (ad u. gravesco), ſchwer, heftig werden, oder ſchwerer, ſchlimmer, heftiger werden, Terent.

Aggrăvo (Adgr.), avi, atum, are (ad u. gravo), 1) ſchwerer machen, pondus, Plin. Daher 2) ärger, ſchlimmer, gefährlicher machen, vulnus, Plin.: dolorem, Curt.: res adgravatae eſſent, Liv. 3) drücken, incommodiren, beſchwerlich fallen, Liv.

Aggrĕdĭo (Adgr.), ſi. aggredior, Plaut.: daher aggrederer paſſive, Cic. Fragm.: aggreſſus paſſive, Juſtin.

Aggrĕdĭor (Adg.), eſſus ſum, 3. (ad u. gradĭor), 1) wohin ſchreiten oder gehen, aliquem, Cic.: ad aliquem, Plaut.: aliquo, Cic. Daher 2) ſich an Jemanden oder etwas machen, a) mit Gewalt, oder feindlich, angreifen, anfallen, aliquem, Salluſt. u. Cic: murum, Salluſt. b) ohne Gewalt, ſich an einen machen, z. E. um ſeine Geſinnung zu probiren, Damaſippum, Cic.: legatos, Salluſt.: daher altute, mit Liſt, Terent.: pecunia, mit Geld, i. e. zu beſtechen ſuchen, Salluſt.: dictis, Virg.: beſonders rem oder ad rem, ſich an etwas machen, da es denn auch oft unternehmen iſt, ad leges, Cic., ſc. um davon zu handeln: ad crimen, Cic.: cauſam ancipitem, Cic.: disputationem, Cic.: facinus, Terent., begehen: ad dicendum, i. e. reden, Cic.: ad injuriam faciendam, Cic., unternehmen: auch ſeq. infin. Cic. Not. a) aggreſſus, a, um, paſſive, Juſtin.: ſo auch aggrederer, ſ. Aggredio. b) Aggrediri ſt. aggredi, Plaut., u. aggredire ſt. aggredere, Plaut.

Aggrĕgo (Adg.), avi, atum, are (ad u. grego), zur Heerde hinzu thun: daher hinzu geſellen, hinzu thun, aliquem in numerum amicorum, Cic.: ſe alicui, Curt.: ſe ad amicitiam alicujus, Cic.: voluntatem (Neigung) ſuam ad dignitatem alicujus, Cic., i. e. Jemandes Ehre zu befördern ſuchen.

Aggressĭo (Adg.), ōnis, f. (aggredior), 1) Angriff, Attake, Apul.: daher tropiſch, prima adgreſſio, des Redners, Cic., i. e. Eingang. 2) i. q. epicherema, Quintil.

Aggressor (Adg.), ōris, m. (aggredior), der Angreifer, Pandect.

Aggressura (Adg.), ae, f. (aggredior), der Angriff, Pandect.

Aggressus (Adg.), us, m. (aggredior), das Angreifen, 1) einer Sache, i. e. Unternehmung, Jul. Firm. 2) eines Menſchen, mit Gewalt, Pandect.

Aggressus (Adg.), a, um, ſ. Aggredior.

Aggŭberno, are (ad u. guberno), lenken, regieren, Flor.

Agĭlis, e (ago), beweglich, was ſich leicht bewegt, oder bewegen läßt, claſſis, Liv.: remus, Ovid.: daher behend, hurtig, ſchnell, thätig, munter, rota, Ovid.: homo, Horat.: animus, Senec.: opera, Colum.: ſenſus agiliores, Senec. Der Superlat. ſcheint nicht vorzukommen.

Agĭlĭtas, ātis, f. (agilis), Beweglichkeit, ſchnelle Bewegung, Hurtigkeit. Gelenkigkeit, navium, Liv.: rotarum, Curt.: trop. naturae, Cic.

Agĭlĭter, Adv., geſchwind, Ammian.

Agĭna, ae, f. vielleicht das Zünglein in der Wage, Tertull.

Agis, idis, ein König in Sparta, Cic.

Agĭtābĭlis, e (agito), was ſich leicht hin und her bewegen läßt, beweglich, Ovid.

Agĭtātĭo, ōnis, f. (agito), 1) Setzung in Bewegung, Erregung, Hin- und Herbewegung, fluctuum, linguae, Cic.: lecticae, Liv.: terrae, Colum., i. e. Beackerung. 2) trop. mentis, Beſchäftigung der Seele, das Nachdenken, Cic.: animi, Cic., i. e. das Denken, Beſchäftigung. 3) Behandlung, das Thun, Betreibung oder Ausübung, ſtudiorum, Cic.: virtutum, Senec.: rerum, Val. Max.

Agĭtātor, ōris, m. (agito), der etwas in Bewegung ſetzt, z. E. ein Treiber, aſelli, Virg.: equorum, i. e. Kutſcher, Virg.: auch bloß agitator, ein Kutſcher, oder jeder, der einen Wagen regiert, in ludis Circenſ., Cic.

Agĭtātrix, icis, f. (agitator), die etwas in Bewegung ſetzt, Erregerinn, Bewegerinn, ſylvarum, Arnob., i. e. Jägerinn.

Digitized by Google

AGĪTĀTUS, us, m. i. q. agitatio, Varr.

AGĪTO, avi, atum, are (ago), 1) in Bewegung ſetzen, bewegen, zumal öfter, mare ventorum vi, Cic.: corpus levi geſtatione, Celſ.: diverſus agitabatur, Salluſt., ſc. in der Seele, dachte hin und her, hatte verſchiedene Gedanken: folglich a) bewegen, treiben, beſonders hin und her treiben, navem in portu, Nep.: mare ventis, Cic., ſ. vorher: currus ad flumina, Virg.: greges, Virg., i. e. halten, ernähren: diverſus agitabatur, Salluſt., ſ. vorher. b) erregen, verurſachen, fumos, Ovid. c) jagen oder treiben, equum, Virg. d) jagen oder verfolgen, aves, Virg.: feras, Cic.: tropiſch, verfolgen, aequitatem, Cic. e) herum tummeln, i. e. zu ſchaffen machen, plagen, beunruhigen, aliquem, Cic. u. Terent.: plebem, Liv.: remp., Salluſt. f) reizen, anreizen, aufwiegeln, gentem, Flor. g) eine Sache in Bewegung ſetzen, i. e. betreiben, öfter ſie vorbringen, von ihr reden, durchzuſetzen ſuchen, legem, Cic.: rem, Cic. 2) beſchäftigen, animum, Liv. u. Cic. 3) zubringen, vitam, Salluſt., i. e. leben: ſo auch aevum, Virg.: auch bloß agitare, leben, fructibus, Salluſt.: und überhaupt wo leben, wohnen, ſich befinden, ſich wo aufhalten oder ſeyn, prope mare, pro muro, pro caſtris, Salluſt.: auch agitari, ſich befinden, ſeyn, per omnem exercitum laetitia, moeror agitabatur, Salluſt.: doch kann's auch ſeyn, man hatte, man beſchäftigte ſich mit ꝛc. 4) aliquid, ſich mit etwas beſchäftigen, treiben, thun, haben, halten, anſtellen, convivium, Terent.: dies feſtos, Cic.: pacem, Salluſt.: cuſtodiam, Plaut., halten: daher res agitatur, man hat die Sache, laetitia, moeror agitabatur, Salluſt., ſ. vorher: inducias agitabantur, Salluſt.: moras, zögern, Virg.: artes, Virg., ausüben, treiben: daher a) ausüben, verrichten, imperium, Salluſt.: juſtitiam, Plin. Ep.: artes, Virg., ſ. vorher. b) unternehmen, aliquid, Liv.: conſilia defectionis, Liv., Anſchläge faſſen. 5) überlegen, mente, Liv., oder animo, Salluſt., animis, Cic., oder ſecum, Terent., oder cum animo, Salluſt.: agitata eſſe debent, Cic., überlegt, wohl bedacht: ſo auch rebus agitatis, Cic. Daher 6) aliquid, mit etwas umgehen, worauf denken, fugam, Virg.: aliquid, Liv.: bellum in animo, Liv.: auch ſeq. Infin. Nep. Ham. 1: de re, Liv. 7, durch ziehen (mit Worten), höhnen, lächerlich zu machen ſuchen, Cic. u. Horat. 8) vorſtellen, durch Nachahmung ausdrücken, z. E. auf dem Theater, ſcenis agitatus Oreſtes, Virg. 9) agitare ſat, ſeine Noth haben, Plaut. Not. agitatior actio, Quintil. i. e. heftiger.

AGLĀIA, ae, oder AGLAIE, es, eine der Grazien, i. e. die Schimmer- und Glanzgebende, Senec.

AGLĀŌPHŌTIS (ἀγλαόφωτις), 1) Gichtroſe, Paeonia, Apul. 2) ein gewiſſes Zauberkraut, Plin.

AGLASPIS, ĭdis (ἀγλαὸς u. ἀσπὶς), mit glänzendem Schilde, Liv.

AGMEN, ĭnis, (ſt. agimen von ago), eigentl. was bewegt oder getrieben wird: daher 1) ein Kriegsheer auf dem Marſche (opp. acies), Caeſ. u. Liv.: agmen claudere, Caeſ., oder cogere, Liv., den Trupp ſchließen, zuletzt marſchiren: uno agmine, mit einem Haufen, i. e. zugleich, Cic.: agmine ire, Liv., förmlich marſchiren: doch zuweilen das Heer überhaupt, ſ. exercitus, Liv. 2, 49 in., Virg. cer. a) der Zug, i. e. der Marſch der Armee, uno agmine veniſſent, Liv.: in agmine, auf dem Marſche, Salluſt.: de agminibus (dicere), Cic. Orat. 1, 48: daher tropiſch, educenda dictio in agmen, in pulverem etc. Cic., i. e. vors Publicum, vors Gericht: daher a) von zwey Schlangen, agmine certo — petunt, Virg. b) jede Bewegung von Dingen, die in einer Reihe oder in einem Zuge fortgeht, remorum, Virg.: leni agmine fluit Tiberis, Virg. c) überhaupt die Reihe oder Ordnung, orationis, Gell.: fati, Gell. 3) der Zug eines Heers, als ein Theil, primum, die Avantgarde, Liv.: extremum oder noviſſimum, Liv., die Arrieregarde: daher jeder marſchirende oder ſich bewegende Haufen Menſchen, Thiere, Schiffe ꝛc., virginum, Liv.: comitum, Ovid.: impedimentorum, Bagage, Liv.: aliger um, i. e. aves, Virg.: ferner vom Schwanze der Schlange, extremae agmina caudae, Virg., gleichſam der Hinterzug, Nachzug, Arrieregarde: aquarum, vom Regen, Virg.: longum agmen (navium), Liv. 4) auch oft ein Haufen belebter Geſchöpfe, die zwar nicht gehen, aber doch entweder gegangen ſind, oder bald gehen werden, Zug, Trupp, Menge, perpetuum agmen totius Italiae, Cic. überhaupt paßt insgemein Heer, Haufen, Trupp, Zug, z. E. agmina magis quam acies pugnabant, Liv., es fochten mehr einzelne Haufen als das ganze Heer; ſo auch faſt Liv. 29, 36.

AGMĪNĀLIS, e (agmen, z. E. equus, Packpferd, Vorſpannpferd, Pandect.

AGMĪNĀTIM, Adv., zugweiſe, truppweiſe, haufenweiſe, Solin.

AGNA, ae, f. 1) ein Lamm weiblichen Geſchlechts, Schaflamm, Varr. 2) ſ. Agnus, ein Feldmaß, Colum.

AGNA-

Digitized by Google

Agnălĭa, i. q. Agonalia, Ovid.

Agnascor oder Ad-nascor, Adnascor, nātus sum, 3. 1) daran wachsen, anwachsen, in quercu, Plin. 2) dazu wachsen, Gell. 3) noch dazu geboren werden, patri, Cic. Caecin. 25: und wird besonders von Kindern gesagt, die nach des Vaters Testamente geboren werden, Cic. Orat. 1, 57. Caecin. 25: auch tropisch, von denen, die durch die Adoption in eine Familie kommen, und so genannte agnati werden. Pandect.: daher Particip. Agnātus, Adnātus, a, um, 1) daran gewachsen, Plin., oder noch dazu gewachsen, nachgewachsen, Plin. 2) dazu geboren oder gezeugt, a) von Thieren, Varr. b) besonders von Menschen, wo agnatus subst. ein Anverwandter von väterlicher Seite, z. E. Vaterbruder ꝛc. ist, ein sogenannter Agnat, Cic. c) st. natus (gnatus), ein Kind, Tacit. Germ. 19.

Agnātĭcĭus (oder — titius), a, um, i. e. ad agnatos pertinens, z. E. jus, Cod. Justin.

Agnātĭo, Adgnātĭo, oder Adnātĭo, ōnis, f. (agnascor), 1) das Anwachsen, der Anwuchs, Apul. 2) die Anverwandtschaft durch eine Person männlichen Geschlechts, Cic. 3) die Geburt (eines Kindes) nach des Vaters Tode, Pandect.

Agnātus, a, um, s. Agnascor.

Agnellus, i, m. (Dimin. v. agnus), ein Lämmchen, Plaut.

Agnĭcŭlus, i, m. i. q. agnellus, Arnob.

Agnīnus, a, um (agnus), von Lamm oder Lämmern, dahin gehörig, exta, lactes, Plaut.: pes, Plin.: agnina (sc. caro), Lammfleisch, Plaut. und Horat.

Agnĭtĭo, ōnis, f. (agnosco), 1) Anerkennung, Erkennung, Plin. u. Pandect. 2) Kenntniß, Wissenschaft von einer Sache, animi, Cic.

Agnĭtus, a, um, s. Agnosco.

Agnōmen oder Adnōmen, ĭnis, n. der Beyname, Capitol., z. E. Africanus ist der Beyname des Scipio ꝛc.

Agnōmentum, i. q. agnomen, Apul.

Agnōmĭnātĭo (Adnom.), ōnis, f. i. q. Paronomasia, eine Figur der Rhetorik, da Wörter mit einiger Veränderung der Buchstaben zusammen gefügt werden, z. E. amentium u. amantium etc., Auct. ad Her.

Agnos, i, f. (ἄγνος), i. q. vitex, Keuschlamm, eine Pflanze (Vitex agnus castus L.), Plin.

Agnoscĭbilis, e (agnosco), kenntbar, kenntlich, Tertull.

Agnosco (Adgn. oder Adn.), nōvi, nĭtum, 3. (ad u. nosco), i. q. cognosco, 1) erkennen, kennen, anerkennen, matrem, Virg. 2) erkennen, sehen, wahrnehmen, deum ex operibus, Cic.: hominem, Cic.: auch einsehen, verstehen, wahrnehmen, Cic.: cantum auribus, Cic., i. e. vernehmen, hören. 3) erkennen, anerkennen, i. e. für wahr halten, zugestehen, einräumen, crimen, Cic.: sortilegos, Cic.: gloriam facti, Cic.: judicium alicujus, Pandect.: daher filium, für seinen Sohn erkennen, dafür annehmen, Nep.: infantem, Sueton.: aes alienum, Pandect.: periculum, Pandect., über sich nehmen: so auch damnum, ib.: poenam, ib. 4) st. ignorare, z. E. etiam si agnoverit, Pandect. 19, 1, 6. Not. Agnoturus st. agniturus, Sallust.: agnota est st. agnita, Pacuv.

Agnus, i, m. 1) Bocklamm, i. e. Lamm männlichen Geschlechts. 2) ein Lamm überhaupt, Cic. Senect. 16.

Ăgo, ēgi, actum, 3. (ἄγω, I) in Bewegung setzen, haec studia adolescentiam agunt, Cic.: doch hat Ed. Lamb. alunt, das besser scheint: daher 1) treiben, capellas, Virg.: hominem ante se, Nep.: caballum, Horat., i. e. führen: radices, Wurzel treiben, schlagen, Varr. 2) lenken, regieren, navem, Horat.: carpentum, jumenta, Liv. 3) wegtreiben, praedas agere, Liv., Vieh als Beute wegtreiben, oder Beute machen: agere et ferre, eig. wegtreiben u. wegtragen, i. e. alles plündern, wegnehmen, Liv. 4) treiben, i. e. antreiben, reizen, zwingen, Stat. 5) wohin bewegen oder schieben, vineas ad oppidum, Caes. 6) führen, agmen, Liv.: causam, einen Prozeß oder Sache, Cic. u. Nep.: vitam, ein Leben, s. n. 10: se, i. e. gehen, Terent., oder kommen, Plaut.: auch agi st. ire, Terent.: cuniculos ad etc., Cic., führen, machen: currum, Ovid., führen, regieren: bellum, Caes., i. e. führen: proelium, Liv. 7) treiben, i. e. jagen, cervum, Virg.: homines, Terent.: aliquem praecipitem, Cic.: aliquem in exsilium, Liv.: aliquem orco, i. e. in orcum, Horat.: venenum membris st. e membr., Virg. 8) erregen oder hervor treiben, spumas in ore, Cic., schäumen: scintillas, Lucret. 9) haben, rimas, Cic. 10) zubringen, vitam, Liv.: aetatem, Cic.: auch bloß agere ohne vitam etc., leben, sich befinden, seyn, procul a mari, Sallust. Jug. 89: cf. Virg. Aen. 5, 51: ago octogesimum annum, Cic., ich lebe das ꝛc., ich stehe im 80. Jahre, bin 80 Jahr: lustra, Ovid.: auch steht agi st. esse, z. E. mensis agitur septi-

septimus, Terent.: principium anni agebatur, Liv.: daher 11) endigen, acto honore, Liv. 11) thun, machen, besorgen, handeln, verrichten. Erstlich überhaupt, 1) z. E. censuram, Ovid.: fiscum, Sueton.: remp., Pandect.: laborem, z. E. jucundi acti labores, Cic.: nihil agere, i. e. a) nichts thun, Cic. b) vergeblich sich bemühen, nichts ausrichten, Cic.: so auch non multum, Cic., nicht viel ausrichten, keinen Vortheil haben. 2) machen oder thun, quid agis? was machst du? wie befindest du dich? Cic.: so auch quid agitur? Terent., i. e. wie stehts? daher agone? vom Opferschlächter, Ovid., soll ich? oder soll ich nun machen? i. e. schlachten? agere aliquem reum, anklagen, Liv.: daher Imper. age, age sis (i. e. si vis), agedum, oder gegen mehrere, agite, agitedum, i. e. a) mach, mach doch, macht, macht doch, hör einmal, hört einmal, oder wohlan, z. E. age, da etc., Terent.: age, age experiamur, Terent.: agedum, Terent.: mittite, agedum etc., Liv., wo der Plural. zu merken: so auch age considerate, Cic.: agedum conferte, Cic.: woraus erhellt, daß es eine Formel war, wohlan ꝛc.: age nunc, Terent. And. 5, 2, 25, hör einmal, oder gut: age jam, cum fratre etc., Cic., hör einmal ꝛc.: age sis, Cic.: age nunc sis, Cic. b) wohlan oder ih nun oder gut, age ducat, Terent.: age sit ita, Cic.: age sane, inquam, sed etc., Cic., i. e. gut: ferner merke man actum, a) actum est, i. e. theils, es ist geschehen, gethan, gemacht worden: de symbolis quid actum est? was ist geworden mit ꝛc., Terent.: theils, es ist geschehen, i. e. es ist vorbey, es ist aus, welches oft tropisch steht, st. es ist alles verloren, ich (du, er ꝛc.) bin verloren, unglücklich, z. E. actum est, Terent. Eun. 1, 1, 9, es ist vorbey, es ist aus, es ist traurig: de me, Plaut., es ist um mich geschehen, ich bin verloren: so auch de isto, Cic.: de exercitu, Liv.: so auch acta est res, Terent., die Sache ist vorbey, es ist damit aus. b) actum agere, Terent., oder acta agere, Cic., Dinge thun, die schon gethan sind, i. e. unnöthige Mühe sich geben. c) acta, orum, das Geschehene, i. e. alle Vorfälle, Neuigkeiten, Zeitungen, Cic. ad Div.: auch die Handlungen, z. E. Staatshandlungen Jemandes, z. E. Caesaris, Cic.: tribunatus, Cic., i. e. Handlungen, Thaten: belli, Suet.: auch Singul. actum, z. E. actum ejus, Cic.: auch sind acta ein Verzeichniß der Vorfälle, theils publica, das alles enthält, was im Senate, oder beym Volke, in comitiis etc., vorgefallen, heißt auch schlechthin acta, Sueton. cf. Cic. ad Div. 10, 28: theils forensia, i. e. Acten, oder ein processualisches Verzeichniß, Pandect.: theils militaria, Veget. de re mil. d) actum habere, Cic., für gethan halten, damit zufrieden seyn. 3) thätig seyn, wirken, aliud tempus agendi, aliud quiescendi, Cic.: laus tribuenda, quod egerunt, Cic. Zweytens von gewissen Handlungen, z. E. 1) gratias, Cic., Dank abstatten, Dank sagen. 2) halten, anstellen, forum, Gerichtstag, Cic.: triumphum, Cic. 3) insbesondere von Staats- und gerichtlichen Handlungen, a) thun oder handeln als ein Staatsmann, z. E. reden auf dem Rathhause, und z. E. als Consul den Vortrag thun, oder als Rathsherr votiren und sein Votum vertheidigen, Cic.: oder auf dem Markt dem Volke einen Vortrag thun, Cic. b) als Kläger handeln, klagen, lege agere, Cic., i. e. klagen: in hereditatem, Cic. 4) cum aliquo, mit Jemand tractiren, Unterhandlung pflegen, mit ihm sprechen wegen etwas, Vorstellung thun ꝛc., Cic. ad Div. u. Nep. Cim. 1: daher cum populo, Cic., ans Volk reden, z. E. wegen eines Gesetzes. 5) causam alicujus, Jemand vertheidigen, a) vor Gericht, Cic. b) überhaupt, Nep. 6) res agitur oder de re agitur, es betrifft die Sache, sie steht auf dem Spiele, aguntur vectigalia, Cic. und öfter: de pecunia agitur, Terent., de poena, Liv. 7) durch Nachahmung etwas ausdrücken, z. E. Worte auf pantomimische Art, canticum, Liv.: versum, Cic.: oder überhaupt durch Stimme und Geberden einen nachahmen oder vorstellen, wie Schauspieler thun, Ballionem, Cic.: daher fabulam, Terent., ein Schauspiel spielen, vorstellen: so auch partes, Terent., u. tropisch, Cic., i. e. eine Rolle spielen: daher a) vom Redner, etwas mit gehöriger Lebhaftigkeit der Stimme, und (nach römischer Art, s. Actio) fast pantomimischer Gesticulation ausdrücken, orationem, Cic.: agens orator, Cic. Brut. 92. b) im gemeinen Leben etwas vorstellen, man mag es seyn oder nicht, nobilem, Coel. in Cic. Ep.: consulem, Plin. Paneg.: principem, Sueton. 8) verfahren, handeln, praeclare, Cic.: bene cum aliquo, Cic.: daher praeclare mecum agitur, Cic., ich bin wohl daran: so auch optime, Cic.: pessime, sehr übel, Cic. 9) se agere, sich betragen, fordide, Capitol.: se pro equite, Sueton. 10) seine Gedanken auf etwas richten, darauf denken, auf etwas hören, id ago, i. e. adtendo, Terent. And. 3, 5, 8: so auch istuc (st. istud) ago, ib. Eun. 2, 3, 57: hoc agite, gebt Achtung, ib. 1, 2, 50: hoccine agis? hörst du denn drauf? Terent.: non ago, ich höre nicht drauf, Terent.:

Digitized by Google

Terent.: so auch aliud, Cic., oder alias res, Cic., nicht Achtung geben: daher id agere, Cic.: darauf umgehen, darauf sinnen. 11) animam agere, in den letzten Zügen liegen, Coel. in Cic. Ep. Nor. agens heißt auch a) lebhaft, imago, Cic.: orator, Cic., f. II, 7. b) ein Kläger, Pandect. c) ein Feldmesser, Hyg. d) agens in rebus, eine obrigkeitliche Person, die unter andern auch die Zufuhr des Getreides besorgte, Cod. Just.: auch agentes rerum, Aur. Vict. Not. anim. s. egerim, Pacuv.

Agogae, arum, f. (ἀγωγαὶ, i. e. ductus), Gräben, in Bergwerken, das Wasser abzuleiten, Stollen, Plin.

Agon, onis, m. (ἀγών), ein Kampf: daher Wettkampf, Wettstreit, in den feyerlichen Spielen, Plin. Ep.

Agonālis, e, s. E. agonalis dies, Varr., oder lux, Ovid., oder agonalia (sc. solennia), das Fest des Janus.

Agonia, orum, s. q. agonalia, Ovid.

Agonista, ae, m. (ἀγωνιστής), ein Kämpfer, Wettkämpfer, Augustin.

Agonothēta (und es), ae, m. (ἀγωνοθέτης), der Vorsteher und Richter bey den Wettkämpfen, Tertull.: das Amt hieß Agonothēsia, Cod. Theod.

Agranomus, i, m. (ἀγορανόμος), war bey den Griechen das, was bey den Römern aedilis plebis war, Marktmeister, Aufseher über die Victualien auf dem Markte, Plaut.

Agrāgantinus, a, um, i. q. Acragantinus, Plin.

Agrammatos (ἀγράμματος), ungelehrt, Vitruv.

Agrārius, a, um (ager), die Aecker betreffend, damit sich beschäftigend, via, Feldweg, Pandect.: lex, i. e. die Austheilung der Aecker betreffend, Cic.: triumvir, Liv., i. e. sich mit dieser Austheilung beschäftigend: agrarii (homines), die dergleichen Austheilung wünschen, Cic.

Agrātīcum, i, n. (ager), Ackergeld, Abgabe für den Acker, Cod. Theod.

Agrestis, e (ager), 1) auf dem Acker oder Lande wachsend oder befindlich, ländlich, vestitus, Nep.: feminae, Plin.: hospitium, Cic.: poma, Virg.: daher agreſtes, Landleute, Cic. u. Liv. Daher 2) wild, wild wachsend, poma, s. vorher: palmae, Cic. 3) weil die Redensart auf dem Lande von den Städtern für rauh, ungeſittet ꝛc. gehalten wird: daher a) rauh, libri, Cic.: Musae agreſtiores, Cic., raubere Gelehrſamkeit, z. E. die römiſche Jurisprudenz. b) ungeſittet, bäuriſch, grob, unmanierlich, unanſtändig, rauh, wild, dominus, vita, vox, Cic.: agreſtior, Cic. c) hart, unempfindlich, animus, Cic. d) wild oder thieriſch, vultus, Ovid.: figura, Prop.

Agrestius, Adv. Comp., bäueriſch, plump, Spart.

Agrĭcŏla, ae, m. (ager u. colo), 1) der das Feld baut, er thue es ſelbſt oder durch Sclaven, Landwirth, Bauer, Landmann, Cic. 2) dii agricolae, i. e. qui praeſunt agriculturae, Tibull.

Agrĭcŏlātĭo, ōnis, f. i. q. agricultura, Colum.

Agrĭcultĭo, ōnis, oder richtiger, ăgri cultio, Cic., i. e. agricultura.

Agrĭcultor, oder ăgrī cultor, i. e. agricola, Liv.

Agrĭcultūra, oder ăgrī cultura, ae, f. 1) Ackerbau, Cic. 2) i. q. agricolae, Cic. Senect. 15.

Agrĭfolius, a, um, i. q. Acrifolius.

Agrĭgentum, i, Stadt in Sicilien, jetzt Girgenti, Cic.: daher Agrigentīnus, a, um, dahin gehörig, Agrigentiſch, ſal, Plin.: Agrigentini, die Einwohner, Cic.

Agrĭmensor oder Ăgrī mensor, ōris, m. ein Feldmeſſer, Ammian.

Agrĭmōnia, ae, f. Odermennig, eine Pflanze, Cels.

Agrĭŏphyllon, i (ἀγριόφυλλον), ein Kraut, welches auch Peucedanum genannt wird, Apul.

Agrĭpĕta, ae, c. (ager u. peto), der (die) ein Stück Feld oder Landgut ſucht, es geſchehe mit Ehren oder nicht, Cic.

Agrippa, ae, m. 1) ein röm. Zuname, z. E. M. Vipſanius Agrippa, der des K. Auguſtus Tochter Julia heurathete, Nep., und deſſen Tochter Agrippina hieß. 2) ein König in Judäa, Tacit.

Agrippīna, ae, f. 1) Gemahlinn des K. Tiberius, Enkelinn des Atticus, und Tochter des Vipſan. Agrippa. 2) die Tochter des Agrippa und der Julia, Auguſti Enkelinn, und Gemahlinn des Germanicus, Mutter des Caligula. 3) Tochter Germanici und Mutter des Nero, Gemahlinn des Domitius Ahenobarbus und hernach des K. Claudius: von dieſer heißt Cölln am Rhein Colonia Agrippina oder Agrippinenſis: und die Einwohner Agrippinenſes.

Agrippīnensis, e, ſ. Agrippina.

Agrius, a, um (ἄγριος), wild, Plin.

Agrostis, is, f. (ἀγρωστις), Feldgras, Gras, welches als Unkraut auf den Feldern wächſt, Quecken, Apul.

Digitized by Google

Agrōsus, a, um (ager), vielleicht, reich an Aeckern, Varr.

Agȳieus (dreysylbig), ĕi oder ĕos, m. (Ἀγυιεύς), i. e. praeses vicorum, Beywort des Apollo, als Beschützers der Straßen, insofern seine Statüe an den Straßen stand, Horat.

Agylla, ae, f. Stadt in Etrurien, hernach Caere genannt: daher Agyllīnus, a, um, dahin gehörig, urbs, Virg., i. q. Agylla.

Agȳrium, i, Stadt in Sicilien, Cic.: daher 1) Agyrinensis, e, dahin gehörig, ager, Cic.: Agyrinenses, die Einwohner, ibid. 2) Agyrinus, i. q. Agyrinensis: Agyrini, die Einwohner, Plin.

Ah, Interject. ist unser ah, ach, oder ha, hm ꝛc., beym Verwundern, bey Bezeigung des Unwillens, der Betrübniß, der Freude ꝛc., Terent.

Aha, i. q. ah, i. e. ah oder ahah, Plaut.

Ahāla, ae, m. ein römischer Zuname, z. E. C. Servilius Ahala, der als magister equitum den unruhigen Mālius tödtete, Cic. u. Liv.

Aharna, ae, Stadt in Etrurien, Liv.

Aheneus, Ahenipes, Ahenobarbus, s. Aeneus, Aenipes etc.

Ahenum u. Ahenus, a, um, s. Aēnus.

Ai (αἰ), ein Klaglaut, Ovid.

Ain' ß. aisne, s. Ajo.

Aïthāles, n. (ἀεὶθαλὲς, i. e. immer grünend), i. q. aizoon, Apul.

Aïzōon, i, n. (ἀείζωον, i. e. ewig lebendes, immer grünendes), ein Kraut, ist doppelt: a) majus, i. e. Hauswurz, Hauslauch, Sempervivum tectorum L. b) minus, i. e. Mauerpfeffer, Sedum acre L., Plin.

Ajax, ācis, m. (Αἴας), 1) der Name zweyer griechischer Helden vor Troja, a) der Sohn des Telamon, der um des Achilles Waffen stritt und sich erstach. b) des Oileus Sohn, der die Cassandra schändete. 2) ein Trauerspiel des K. Augustus, Suet.

Ajentĭa, ae, f. (ajo), Bejahung, Mart. Cap.

Ajo, Verb. defect., 1) ja sagen, bejahen, versichern, Terent., Cic. und Plaut.: daher ajens st. adfirmativus, Cic. 2) überhaupt sagen, Cic. u. Terent.: ajunt, man sagt, Terent. u. Liv.: daher quid ais? eine Formel, a) beym Wundern, was sagst du? ists möglich? So? das wäre? Terent. b) einem eine Rede anzugewinnen, was sagst du? oder was meinst du? Plaut. 3) meynen, wenns so viel ist als sagen, ain' st. aisne, Plaut., i. e. meynst du? i. e. ists dein Ernst? oder so? ists möglich? Dafür sieht auch ain' tu? Plaut., oder ain' vero? Terent., oder ain' tandem? Terent. und Cic.: quid ais? was meynst du? Plaut., s. vorher.

Ajĕga, i. q. abiga, Scrib. Larg.

Ajus, i, m. Ajus Loquens, Cic., oder Ajus Locutius, Liv., ein gewisser Gott, der den Römern sagte, die Gallier kommen.

Āla, ae, f. der Flügel, z. E. des Vogels, Cic.: daher 1) der Flügel des röm. Heers, i. e. Trupp Bundesgenossen, Cic. und Liv., weil sie die Flanken des Heers, wie Flügel, deckten. 2) Flügel eines Hauses, Vitruv. 3) die Achsel, i. e. der Theil des Oberarms, wo er an die Schultern gränzt, nebst dem mit Haaren bewachsenen Theil unter dem Arme, Liv.: auch a) von Thieren, die Höhlung, wo die vordern Schenkel an den Bug anschließen, Plin. b) von Bäumen und Pflanzen, die Höhlung unter den Zweigen, Plin. 4) auch alae velorum, Virg.: alis remigare, i. e. velis, Prop.: fulminis, Virg. 5) dum trepidant alae, Virg. Aen. 4, 121. i. e. entweder die Jäger, oder Leute zur Bedeckung, oder vielleicht lieber die Federlappen bey Umstellung des Waldes.

Alābanda, ae und orum, Stadt in Carien: daher 1) Alabandenſis, e, dahin gehörig: Alabandenſes, die Einwohner, Cic. 2) Alabandeus (vierſylbig), ĕi u. ĕos, i. q. Alabandenſis, Cic.: Alabandeis (Plur.), i. q. Alabandenſes, Cic. 3) Alabandĭcus, a, um, i. q. Alabandenſis, Plin. 4) Alabandīnus, a, um, i. q. Alabandenſis, z. E. gemma, ein gewisser daher benannter Edelstein, Isid. 5) Alabandus, a, um, i. q. Alabandenſis, Cic. Alabandus, i, ein gewisser Gott u. Erbauer dieser Stadt, Cic. 6) Alabandenus, a, um, i. q. Alabandenſis, Liv.

Alabarches, ae, unter diesem Namen scheint Pompejus verstanden zu werden, Cic. Einige lesen Arabarches. Cujacius liest Alab. u. erklärts scripturae magister.

Alăbaster (auch wohl strus), stri, m. oder Alabastrum, i, n. (ἀλάβαστρος u. -ον), 1) ein Balsambüchschen, in Gestalt einer Birne, Cic. u. Plin. 2) die Gestalt desselben, Plin.

Alăbastrītes, ae, m. (ἀλαβαστρίτης), 1) Alabasterstein, Plin. 2) ein gewisser Edelstein, der bey Alabastron in Aegypten sich fand, ib.

Alăbastron, i, Stadt in Aegypten, Plin.

Alabastrum, s. Alabaster.

Alabēta, ae, m. (ἀλαβής), ein gewisser Fisch im Nil, Plin.

Ălacer, cris, e, 1) munter, lebhaft, aufgeweckt (im Geiste), der bald bey der Hand ist, behend, muthig, homo,

Digitized by Google

homo, Cic.: animus, Caes.: equus, Cic.: alacrior ad etc., Nep.: alacer animo, Cic. ad Div. 5, 12, lebhaften Geistes, der nicht lange warten kann: auch von leblosen Dingen, ensis, Claudian.: voluptas, Virg. 2) begierig, ungeduldig, z. E. warten, Cic. Nor. alacer ist gern masc. u. alacris fem.: doch findet man auch alacris masc., Terent. und Virg.

Ălăcrĭtas, ātis, f. (alacer), 1) Lebhaftigkeit, Munterkeit, canum in venando, Cic. 2) Munterkeit zu etwas, Lust oder Begierde, scribendi, Cic.: ad litigandum, ib.: sine alacritate, Cic. 3) lebhafte Freude, operis perfecti, i. e. Freude über ꝛc., Liv.: sine alacritate, Cic., s. vorher.

Ălăcrĭter, Adv., lebhaft, munter, muthig, Ammian.: alacrius, Justin.

Alamanni, s. Alemannus.

Ălāni, orum, eine scythische Nation hinter dem schwarzen Meere: daher Alanus, a, um, Alanisch, Claudian.

Ălăpa, ae, f. Backenstreich oder Maulschelle, Juvenal.: ducere sibi, geben, Phaedr.

Ălāris, e, i. q. alarius, Tacit., auch Liv. Ed. Gron.

Ălārius, a, um (ala), an den Flügeln des römischen Heeres stehend, equites, Liv.: cohortes, Caes.: auch bloß alarii, Cic. u. Caes., waren lauter Truppen der Bundesgenossen.

Alaternus, i, f. ein gewisses Bäumchen oder Strauch, Colum.

Alatrium, i, f. Alatrium.

Ălātus, a, um (*alo, are), mit Flügeln versehen, beflügelt, Virg. u. Ovid.: auch beflügelt, i. e. schnell, Ovid.

Alauda, ae, f. 1) die Lerche, Plin. 2) die Soldaten einer gewissen Legion hiessen alaudae, Cic.: auch die Legion selbst hieß alauda, Sueton.

Alausa oder Ălōsa, ae, f. die Alose oder Else, ein Fisch, Auson.

Ălāzon, ōnis (ἀλαζών), ein Prahler, Plaut.

Alba, ae, f. eine Perle, Lamprid.

Alba, ae, 1) mit dem Beynamen Longa, eine Stadt in Latium, woher die Römer stammen; denn Romulus war ein Prinz von Alba, Liv.: auch hiessen mehrere Städte so. 2) Königin Alba, Liv.

Albāmentum, i, n. (albo), das Weiße, ovi, Apic.

Albānia, ae, f. ein Land in Asien, am Caspischen Meere; die Einwohner heißen Albani, Plin.

Albānus, a, um, 1) die Stadt Alba Longa betreffend, dahin gehörig, Albisch, populus, Liv.: lacus, Liv., bey Alba, itzt Lago di Gandolfo: mons, Liv. Albani, die Einwohner, Liv. 2 Albanien betreffend, dahin gehörig, Albanisch; daher Albani, die Einwohner, Plin.

Albārĭus, a, um (albus), zum Ueberweißen der Wände gehörig, damit sich beschäftigend, tector, Tertull., oder bloß albarius, ein Uebertünchter, Cod. Theod.: albarium opus, Vitruv., auch bloß albarium, Plin., Tünchwerk.

Albātus, a, um, s. Albo.

Albēdo, ĭnis, f. (albo), die äußere weiße Bekleidung oder Gestalt, Sever. Sulp.

Albĕo, ui, 2. (albus), 1) weiß seyn, Ovid. u. Virg.: daher albens, weiß, Ovid., Tacit. u. Plin. Paneg. 2) hell seyn, albente coelo, Caes., bey Anbruch des Tages.

Albesco, bui, 3. (albeo), weiß werden, Plin. u. Ovid.: daher 1) hell werden, mare, Cic.: lux, Virg.: albescente coelo, Pandect., wenn der Himmel graut, bey Anbruch des Tages. 2) weiß oder grau werden, von Haaren, Ovid.

Albĭānus, a, um, Albisch, i. e. einen gewissen Albius betreffend, von ihm benannt, Cic.

Albĭcanter, Adv., weiß, weißlich, albicantius, Solin.

Albĭcasco, ĕre (albico), weiß, hell werden, Mattius ap. Gell.

Albĭcĕrātus, a, um, Plin., oder Albĭcĕris, e, Varr., oder Albicĕrus, a, um (albus u. cera), Plin., weißgelblich.

Albĭco, are (albus), weiß, weißlich seyn, Horat. u. Plin.

Albĭcŏmus, a, um (albus u. coma), weißhaarig, Venant. Fort.

Albĭdŭlus, a, um (Dimin. von albidus), weißlich, Pall.

Albĭdus, a, um (albus), weiß, weißlich, Ovid. u. Colum.: albidior, Plin. Ep.: pus albidissimum, Cels.

Albĭnĕus, a, um (albus), weiß, weißlich, Pall.

Albĭnŏvānus, i, 1) C. Pedo Albinovanus, ein Heldendichter, Quintil. 2) ein anderer ist Celsus Albinovanus, Horat.

Albĭnus, i, 1) i. q. albarius, Cod. Just. 2) ein römischer Zuname.

Albĭon, ōnis, England, vermuthlich von seinen weißen Küsten, Plin.

Albis, is, m. die Elbe, ein Fluß, Tacit.

Albĭtūdo, ĭnis, f. (albus), die Weiße, capitis, Plaut., graues Haar.

Albĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adj., Albisch, familia. 2) subst., da denn die Mannsperson Albius, das Frauenzimmer Albia heißt, z. E. der bekannte Dichter Albius Tibullus.

*Albo, avi, atum, are, weiß machen, weiß färben oder kleiden: daher Albatus, weiß gemacht, weiß gekleidet, Cic.

Albŏgilvus, a, um (albus u. gilvus), weißgelblich, Serv.

Albor, oris, m. (albus), das Weiße, ovi, Scrib. Larg.

Albūcus, i, ein gewisses Kraut, i. q. asphodelus, Asphodill, Apul. — Plin. 21, 17. aber unterscheidet beyde.

Albūgĕlis, e, z. E. vitis, Colum., eine gewisse Art Weinstöcke.

Albūgo, ĭnis, f. (Dimin. von albus), das Weiße, ein weißer Fleck, oculi, im Auge, Plin.: albugines in capite, ib., Schuppen.

Albŭla, i. e. Tiberis, s. Albulus.

Albŭlus, a, um (Dimin. von albus), weiß, weißlich, columbus, Catull.: daher vom Wasser, weißlich, i. e. hell oder auch schäumend, freta, Martial.: daher 1) Albula sc. aqua, hieß ehemals die Tiber, Liv. u. Virg. 2) albula aqua, oder bloß albula, Martial., u. albulae aquae, Sueton., oder bloß albulae, Sueton., Schwefelbad, Schwefelbäder.

Album, i, s. Albus.

Albūmen, ĭnis, n. das Weiße, ovi, Plin.

Albūmentum, i, i. q. albumen, Veget. de re vet.

Albūnĕa, ae, f. 1) eine Quelle bey Tibur, nicht einer darin wohnenden Nymphe, Horat. 2) eine daselbst wohnende Sibylle, Lact. Auch heißt sie Albūna, Tibull.

Alburnum, i, n. der Splint, i. e. das junge, zarte Holz der Bäume unter der Rinde, Plin.

Alburnus, i, m. 1) ein Berg in Lucanien, Virg.: auch ein daselbst verehrter Gott, Tertull. 2) der Weißfisch, Auson.

Albus, a, um, 1) weiß, color, Cic.: coma, Ovid., graues Haar: albis dentibus deridere, Plaut., i. e. entblößt: alba avis, Cic., sprichwörtlich, eine Seltenheit, ein weißer Sperling. Die weiße Farbe war göttlich, folglich feyerlich, glücklich ꝛc. (z. E. die Pferde am Triumphwagen waren weiß); daher steht albus st. laetus, felix, bonus, z. E. albus et ater, Horat.: dies, Sil.: album calculum adjicere rei, Plin. Ep., beypflichten: daher eine weiße Henne ein glückliches Anzeichen gewesen zu seyn scheint, Sueton. Galb. 1: daher albae gallinae filius, Juvenal., i. e. felix. Daher Album, subst., das Weiße einer Sache, weiße Gestalt, etwas Weißes, es sey was es wolle, z. E. a) oculi, im Auge, Cels.: ovi, Cels. b) weiße Farbe; natürliche, Virg.: dazu gethane, columnas albo polire, Liv., weißen: album addere in vestimentum, Liv., weiß machen. c) eine weiße Tafel, worauf z. E. etwas zur Nachricht verzeichnet wird, z. E. worauf der Prätor sein Edict u. andere Dinge bekannt machte, auch der Pontifex die Merkwürdigkeiten des Jahrs verzeichnete, Cic., Senec. u. Quintil.: daher überhaupt Verzeichniß, judicum, Sueton.: referre in album, Liv. 2) blaß, Martial. 3) hell, stella, Horat.: daher hell, heiter, dies, Sil., s. oben: luces, Martial.: daher sententiae albae, i. e. simplices, perspicuae, Colum. Daher 4) hell oder heiter machend, notus, Horat. Not. albior, albissimus werden angeführt Varr. L. L.

Alcaeus, i, m. ein griechischer lyrischer Dichter: daher Alcaïcus, a, um, z. E. genus oder metrum, Sidon., eine Versart von ihm herrührend.

Alcăthŏē, es, f. Stadt in Griechenland, sonst Megara genannt, Ovid. Met.

Alcăthŏus, i, ein König zu Megara: daher Alcathoi urbs oder moenia, i. e. Megara, Ovid.

Alce, es, eine Stadt in Celtiberien, Liv.

Alcĕa, ae, f. (ἀλκέα), eine Art Malven, Plin., vermuthlich Alcea rosea L.

Alcēdo (Halc.), ĭnis, f. der Eisvogel, Plaut. u. Varr. Nachdem er die Eyer gelegt, soll das Meer ruhig bleiben, bis er ausgebrütet: diese ruhigen Tage heißen dies alcyonei, Colum., oder alcyonides, Plin.

Alcēdonĭa, orum (sc. tempora), 1) stille u. unstürmische Zeit, in der der Eisvogel brütet, s. alcedo. Daher 2) Ruhe, ruhige Zeit, Stille, Plaut.

Alces, is, f. ein nördliches wildes Thier, wahrscheinlich Elennthier, Caes. u. Plin.

Alcestis, is, oder Alceste, es, f. 1) die Tochter des Pelias, Gemahlinn des Admetus, den sie so liebte, daß sie für ihn zu sterben kein Bedenken trug, Hyg. 2) ein Trauerspiel des Lävius, Gell.: auch eins des Euripides.

Alcēus (zweysylbig), ĕi u. ĕos, des Perseus Sohn, Vater des Amphitruo, Großvater des Hercules, der daher Alcīdes heißt.

Alchymĭa, ae, die Alchymie, Jul. Firm.

Alcĭbĭădes, is, m. ein Athenischer Feldherr, Nep.: daher Alcibiadēus, a, um, Arnob.

Alcīdes, ae, i. e. Hercules, Enkel des Alceus, Virg.

Alcĭmēde, es, f. Aesons Gemahlinn, u. Jasons Mutter, Ovid.

Alci-

Alcĭmēdon, tis, ein Künſtler in Schnitzwerk, Bildſchnitzer, Virg.

Alcĭnŏus, i, m. König der Phäaker auf der Inſel Corfu: Freund der Gerechtigkeit u. der Obſtgärten, u. freygebiger Bewirther des Ulyſſes u. der Argonauten; ſoll prächtig gelebt haben: daher Alcinoi ſylvae, Virg., Obſtbäume: poma dare Alcinoo, von einer überflüßigen Sache, Ovid.: juventus Alcinoi, Horat., Wollüſtlinge, die gern gut eſſen u. trinken mögen ꝛc.

Alcis, ĭdis, f. ein Beyname der Minerva, Liv.

Alcmaĕo u. Alcmaeon, ōnis, des Amphiaraus u. der Eriphyle Sohn; tödtete ſeine Mutter auf Verlangen des Vaters u. mit Genehmigung des Orakels, u. ward deswegen raſend: daher Alcmaeōnius, a, um, Alcmäoniſch, Prop.

Alcman, ānis, ein griech. Odendichter: daher eine Versart genus Alcmanium heißt.

Alcumēna, oder Alcmēna, ae, Alcmēne, es, Gemahlin des Amphitruo in Theben; ſoll vom Jupiter den Hercules geboren haben.

Alcyon (Halc.), ōnis, f. i. q. alcedo, Virg. u. Ovid.

Alcyŏne (Halc.), es, f. 1) Gemahlinn des Ceyx; ſtürzte ſich nach ſeinem Tode ins Meer u. ward zum Eisvogel, Ovid. 2) eine der Plejaden, Ovid.

Alcyŏnēus (Halc.), a, um, den Eisvogel betreffend, von ihm herrührend, medicamen halcyoneum (alc.), oder ſchlechthin halcyoneum (alc.), Plin. u. Cels., ein Mittel, das Geſicht von den Flecken zu reinigen: dies alcyonei, Colum., i. e. da die Eisvögel brüten.

Alcyŏnĭdes dies, i. q. Alcyonii, Plin.

Alĕa, ae, Stadt in Arcadien, Plin. Alea Minerva, ſ. Alĕus.

Alĕa, ae, f. 1) ein Glücksſpiel mit Würfeln, ludere alea, Cic., u. aleam, Sueton., auch in alea, Pandect. Dies Spiel war ehemals in Rom verboten (wenigſtens um Geld), außer in den Saturnalibus: daher lex de alea, Cic. Not. jacere aleam, die Würfel werfen, i. e. den Anfang dieſes Spiels machen: daher tropiſch, den Anfang einer bedenklichen Sache machen, etwas riskiren, jacta eſt alea, Sueton., i. e. es iſt gewagt, die Würfel ſind aus der Hand. 2) etwas Gewagtes, Ungewiſſes, das Riſiko, Gefahr, Ungewißheit des Ausgangs, das blinde Glück, rem dare in aleam, riskiren, Liv.: belli, Liv.: alea ineſt alicui rei, Cic.: ire in aleam imperii ſervitiique, Liv., es aufs Glück ankommen laſſen, ob man Herr oder Sclav ſey: vitae, Varr.: aleam ſubire, Colum.: adire, Senec.: aleam jacere, riskiren, Sueton., ſ. oben. Daher 3) eine kühne Unternehmung oder Kühnheit, deren Ausgang vom blinden Glück abhängt, periculoſa, Horat.

Alĕāris, e (alea), z. E. tabula, Spielbret zum Würfeln, Coel. Aur.

Alĕārius, a, um. i. q. alearis, Ammian.

Alĕātor, ōris, m. ein Glücksſpieler mit Würfeln, Würfelſpieler, der davon Profeſſion macht, Cic. Dergleichen Leute wurden zu Ciceros Zeiten für infam gehalten.

Alĕātōrĭus, a, um (aleator), die Glücksſpiel betreffend, damnum, Cic., Verluſt dabey: forum aleatorium calefecimus, Sueton., wir haben tüchtig gewürfelt.

Alec, Allec oder Hălec, ĕcis, n., oder Alex, Hălex, ĕcis, m. et f. 1) eine Lake von geſalznen kleinen Fiſchen, Heringslake, oder eine aus ſolchen Fiſchen beſtehende Lake, Horat., Plaut. u. Plin. 2) ein ſolches eingeſalznes Fiſchlein ſelbſt, z. E. Hering, Cato: wo es nicht auch die Lake iſt.

Alecto (Allecto), us, f. eine von den drey Furien, Virg.

Alectŏrĭus, a, um, z. E. alectoria (gemma), ein Edelſtein, der in des Haushahns Magen gefunden werden ſoll, Plin.

Alectŏrŏlŏphos, i (ἀλεκτοροφόλοφος), Hahnenkamm, ein Kraut, Plin. — Rhinanthus criſta galli L.

Alĕcŭla (Hal.), Allecŭla (Hall.), ae, f. (Dimin. von alec), i. q. alec, Colum.

Alĕius, u. Alĕus, a, um, z. E. arva, Ovid.: oder campi, Cic. u. Plin. gewiſſe Gefilde in Kleinaſien, wo Bellerophon vom Pegaſus herabgeſtürzt iſt.

Alĕmannĭa (Alam.), ae, f. Alemannien, Claudian. Daher 1) Alemannĭcus (Alam.), a, um, Alemanniſch, Ammian. 2) Alemannus (Alam.), i, Plur. Alemanni (Alam.), die Alemannen, Claudian., ein Volk Deutſchlands zwiſchen dem Rhein, Main u. der Donau.

Alĕmon, ōnis, Vater des Myſcelus, der daher Alemonides (i. e. filius Alemonis) heißt, Ovid.

Alĕmōna (Alim.), ae, eine Göttinn, die die Leibesfrucht nährt, Tertull.

Alemonides, ae, ſ. Alemon.

Alĕo, ōnis, m. i. q. aleator, Naev.

Ales, ĭtis, adject. (ala), 1) mit Flügeln verſehen, beflügelt, Cic. u. Ovid.: daher ſubſt. ales, maſc. u. f. der Vogel, voluntas alitum, Cic.: ales additus, Horat.: ales exterrita, Virg.: alites villaticae, Plin.: auch heißt der Adler

Digitized by Google

ales regia, Ovid., oder ales Jovis, Virg., u. bloß ales (als Geſtirn), Cic. Arat. 46, 47, 87: beſonders hießen alites in der Weiſſagekunſt die Vögel, aus deren Fluge geweiſſagt wurde: da hingegen oscines ſind, aus deren Geſange dieſes geſchah, Cic. 2) beflügelt, tropiſch, ſchnell fliegend oder laufend, gleichſam beflügelt, auſter, Virg.: paſſus, Ovid.: Venus, Horat. Nor. ales ſt. alites, z. E. ales erant, Ovid.: alituum ſt. alitum, Virg.

Alesa, ſ. Halesa.

Alesco, ĕre (alo), wachſen, Varr.

Alesĭa, ae, Stadt in Gallia Celtica, Caeſ.: heißt auch Alexia, Flor.

Alesus, ſ. Halesus.

Aletrĭum, i, Stadt in Calabrien.

Aletrĭum oder Alatrĭum, i, Stadt in Latium. Daher 1) Aletrinas (Alatr.), ātis, dahin gehörig: Aletrinates (Alat.), die Einwohner, Cic. 2) Aletrinenſis, e, Cic. Balb. ſi lectio certa.

Alĕus, ĕi u. ĕos, König in Arcadien, der der Minerva einen Tempel in Tegea erbaute.

Alĕus, a, um, 1) ſt. Elienſis, Plaut. 2) Alea Minerva, Stat., entweder von der Stadt Alea in Arcadien, oder vom König Aleus. 3) campi Alei, ſ. Aleius.

Alex, ſ. Alec.

Alexander, dri, m. ſo heißen viele, z. E. 1) Alexander Magnus, König in Macedonien, Philippi Sohn, Beſieger des Perſiſchen Reichs. 2) ein König oder Tyrann zu Pherä in Theſſalien, Cic. 3) ein König in Epirus, Liv. 4) ein Prinz des Priamus, ſonſt Paris genannt, Cic.

Alexandrĭa (oder -ēa), ae, f. 1) Hauptſtadt Aegyptens ſeit Alexander M. 2) auch mehrere Städte, z. E. in Troas ꝛc.

Alexandrĭnus, a, um, die Stadt Alexandria in Aegypten betreffend, Alexandriniſch, bellum, Cic., i. e. den Cäſar mit den Aegyptiern führte.

Alexia, ſ. Aleſia.

Alexĭpharmăcon, i, n. (ἀλεξίφαρμακον), ein Mittel gegen Gifte, Gegengift, Plin.

Alga, ae, f. (φῦκος), See- oder Meergras, das im Meere wächſet, darauf ſchwimmt, und ans Ufer geworfen wird, Horat.: daher als etwas ſchlechtes, vilior alga, Horat. Mehrere Arten davon wurden zum Färben gebraucht, Plin.

Algensis, e, i. e. in alga nutritus, z. E. genus purpurarum, Plin. 9, 37.

Algĕo, alſi, ſum, 2. 1) Kälte empfinden, frieren, Cic., auch alſerit, Terent., wo es nicht zu Algeſco gehört: daher tropiſch, probitas laudatur et alget, Juvenal., i. e. iſt arm, bringt nichts ein. 2) kalt ſeyn, i. e. nicht warm ſeyn, daher algens, kalt, locus, Plin. 3) kalt ſeyn, i. e. nicht warm halten, algens toga, Martial. Nor. Particip. Paſſ. alſus, a, um, kalt, friſch, kühl, nihil alſius, Cic.

Algesco, alſi, z. (algeo), kalt werden, Prud.: auch kalt werden, ſich erkälten, alſerit, Terent., ſ. Algeo.

Algĭdensis, e, i. e. auf dem Berg Algidus befindlich, wachſend, Plin.

Algĭdus, a, um (algeo), 1) kalt, nix, Catull.: algida ſc. terra, Naev. ap. Cic. 2) Nom. propr., z. E. Algida terra, Ovid., i. e. die Gegend beym Berge Algidus und Stadt Algidum: daher ſubſt. Algidus, ein Berg in Latium, Liv., u. Algidum, eine Stadt daben, Liv.

Algĭfĭcus, a, um (algeo u. facio), kalt machend, Gell.

Algor, ōris, m. (algeo), Kälte, Salluſt.

Algōsus, a, um (alga), voll von Meergras, damit verſehen, Plin.

Algus, us u. i, m. i. q. algor, Plaut. u. Lucret.

Ălĭa, 1) ſc. via, auf einem andern Wege, Liv. 2) ſt. alio, anderswohin, Plaut.

Aliacmon, ſ. Haliacmon.

Ălĭas, Adv. (alius), 1) i. q. alio tempore, zu einer andern Zeit, ein ander Mal, wofür auch oft ſonſt ſtehen kann, Cic.: ſteht es zwey- oder mehrmal, ſo heißts zu einer Zeit — zu einer andern Zeit ꝛc., oder, welches einerley iſt, bald — bald, alias beatus, alias miſer, Cic., u. öfter: ſo ſteht es viermal Cic. Invent. 1, 52. Statt des zweyten alias ſteht auch ein anderes Zeitwort, z. E. alias — plerumque, Cic.: alias — aliquando, Plin. Nor. alius (alia, aliud) alias ſt. alius hoc tempore, alius illo (alio) tempore, z. E. illi aliud alias ſentiunt, Cic., denken zu einer Zeit ſo, zur andern anders, ſ. Alius. 2) ſonſt, anders, auf andere Art, non alias quam, Curt. 3) ſonſt, i. e. außerdem, Tacit.: alias vel annua etc., Plin., ſ. hernach: abſtinentiam cibi, alias vini, Plin., ſ. hernach. 4) ſonſt, i. e. übrigens, Apul.: alias vel annua etc., Plin., ſ. vorher. 5) anderswo, nusquam alias, Juſtin.: alias vel annua, Plin., ſ. vorher. 6) zuweilen, abſtinentiam cibi, alias vini, Plin., ſ. vorher. 7) ſonſt, aus einer andern Urſache, Tacit. Ann. 3, 73.

Ălĭbi, Adv. (alius u. ibi), 1) anderswo, a) i. e. in einem andern Orte, Cic.: auch ſeq. quam, als, Liv. b) anderswo, ſonſt, i. e. in alia re, Terent. u. Liv. 2) ſteht es zwey- oder mehrmal, ſo heißts das erſte Mal an einem Orte oder an dieſem Orte, alibi primum, alibi poſtremum agmen, alibi etc., Liv.,

Digitized by Google

Liv., i. e. in einem Orte die Avantgarde, im andern — im dritten ꝛc. 3) mit alius dients zur Abkürzung, jussit alios alibi sodere, Liv., i. e. einige da, andere dort ꝛc.

Alĭbĭlis, e (alo), 1) nahrhaft, i. e. nährend, Nahrung gebend, lac, Varr. 2) nahrhaft, i. e. der Nahrung bekommt, durch die Speise zunimmt, pulli alibiliores fiunt, Varr.

Alĭca, ae, f. 1) eine Art Graupen aus zea, Plin. 2) eine feine Art von Weizen, Plin.

Alĭcārĭus, a, um (alica), z. E. meretrices, Plaut., i. e. die vor den Speltgraupenmühlen saßen, gemeine Huren.

Alicaster, a, um, der alica ähnlich, alicastrum sc. far, Colum.

Alĭcŭbi, Adv., (aliquis u. ubi), irgendwo, Cic.

Alicŭla, ae, f. scheint ein kurzes, leichtes Oberkleid zu seyn, z. E. zur Jagd ꝛc., Martial.

Alĭcunde, Adv. (aliquis u. unde), irgendwoher, a) i. e. von irgend einem Orte, Cic. b) i. e. von irgend Jemanden, Terent.

Alid, st. aliud, Lucret.

Alĭēnātĭo, ōnis, f. (alieno), 1) Entfremdung, Entfernung von uns, Veräußerung, z. E. durch Verkauf ꝛc., sacrorum, Cic., i. e. wenn das Familienopfer in eine andre Familie kommt. 2) Trennung, Absonderung, alicujus ab aliquo, Cic.: consulum, Cic.: daher Abneigung, Feindschaft, Tacit. 3) mentis, Cels., auch ohne mentis, Senec., Verstandlosigkeit, Wahnsinn.

Alĭēnĭgĕna, ae, m. auch wohl f. u. n. (alienus u. geno, gigno), 1) ein Ausländer, Fremdling, fremd, auswärtig, hostis, Cic. u. Liv.: homo, Cic.: ipse alienigena, Nep. 2) fremd, ausländisch, dii, Cic.: justitia, Val. Max.: virium, Gell.

Alĭēnĭgĕnus, a, um, i. q. alienigena.

Alĭēnĭtas, ātis, f. (alienus), 1) der unnatürliche Zustand des Körpers, wenn er mit Dingen angefüllt ist, die ihn beschweren, Coel. Aur. 2) i. q. alienatio, z. E. mentis, Wahnsinn, ib.

Alĭēno, avi, atum, are (alienus), entfremden, i. e. machen, daß etwas, das uns gehörte, fremd ist, folglich uns nicht mehr gehört: daher 1) veräußern, aus seiner Gewalt geben, z. E. durch Verkauf ꝛc., bona sua, Cic. 2) verstoßen, nos alienavit, Terent.: suspicione alienarum, Sallust. 3) überhaupt absondern, trennen, entfernen, bonos a se, Cic.: voluntatem alicujus a se, Cic.: daher alienari, sich trennen, verloren gehen, abfallen, oppida alienata, Nep., i. e. unter fremde Herrschaft gekommen: provincia, Liv., i. e. verloren. Daher 4) abgeneigt machen, aliquem sibi, Liv.: bonos a se, Cic., s. vorher: voluntatem alicujus a se, s. vorher: daher alienatus, a, um, abgeneigt, animus, Cic. 5) verändern, Plaut.: daher a) mentem alicujus, den Verstand benehmen, Liv.: mens alienata, Liv., Wahnsinn: so auch alienari mente, Gell., wahnsinnig werden. b) alienari, außer sich gebracht werden, gefühllos werden, z. E. vor Zorn, Geilheit ꝛc., Liv. 3, 48: alienatus sensibus, Liv., oder ab sensu, Liv., i. e. ohne Gefühl, unempfindlich. c) tödten, zu Grunde richten oder gefühllos machen, odor sulphuris alienat, Senec.: intestina alienantur, Cels.

Alĭēnus, a, um (alius), 1) fremd, i. e. einem andern gehörig, eigen, zukommend, res, Cic.: mos, Cic.: pavor alienus, Liv., i. e. aliorum: alienum, das Fremde, z. E. adpetens alieni, Sallust.: largiri de alieno, Cic.: daher aes alienum, Schulden, Cic., s. Aes. 2) fremd, i. e. zur Familie (z. E. zu unserer) oder zu unserer Freundschaft nicht gehörig, nicht verwandt, Plaut.: neque amicis neque alienioribus, Cic.: alienissimi a Clodio, Cic., i. e. gar nicht verwandt mit ꝛc.: non alienus sanguine regibus, Liv. Daher 3) abwendig gemacht, entfernt, Terent. 4) unfreundschaftlich, abgeneigt, ab aliquo, Cic.: a literis, Cic.: auch mit dem Genitiv. u. Dativ., consilii, Sallust.: joci, Ovid.: ambitioni, Senec. 5) unschicklich, nicht passend zu etwas, nicht gemäß, entgegen, tempus, Cic.: aetas, Terent.: es hat nach sich, a) a, z. E. a dignitate, Cic. u. öfter. b) den Ablativ., dignitate, Cic. u. öfter. c) den Dativ., illi causae, Cic. u. öfter. d) den Genitiv., dignitatis, Cic. 6) einem andern zugedacht, vulnus, Virg. 7) verdorben, verfault oder abgestorben, Scrib. Larg. 8) fremd in einer Sache, i. e. unerfahren, in physicis, Cic.: doch könnte es auch sein, hängt bloß von fremden Meynungen ab. 9) frey, z. E. von Abgaben, Cod. Theod.

Alĭfae, Alifanus, i. q. Allifae, Allif.

Alĭger, a, um (ala u. gero), Flügel tragend, beflügelt, Virg.

Alii, orum, st. Elii, s. Alius.

Alĭmentārĭus, a, um (alimentum), die Ernährung betreffend, lex, Coel. in Cic. Ep., i. e. (vielleicht) wegen Austheilung des Getreides unter das Volk.

Digitized by Google

Alimentum, i, n. (alo), Nahrungsmittel, Nahrung, Cic.: auch tropisch, flammae, Ovid., famae, Tacit.

Alimon, i, n. (Ἄλιμον). eine Art von strauchartigem Spinat, Plin. — Atriplex halimus L.

Alimŏnĭa, ae, f. (alo), Ernährung, Unterhaltung, Sueton.

Alimŏnĭum, i, n. i. q. alimonia, Varr.

Alĭo, Adv. (alius), 1) anderswohin, a) i. e. an einen andern Ort, Cic. b) i. e. zu einem andern Menschen, oder zu andern, Cic. c) i. e. ad aliam rem, Cic. 2) anderswozu, Cic.

Alĭŏqui oder Alĭŏquin, Adverb., 1) sonst, i. e. in andern Dingen, in andern Stücken, aus andern Ursachen, übrigens, Liv., Horat. u. Sueton. 2) sonst, i. e. widrigenfalls, Cic. u. Tacit. 3) außerdem, Plin. Ep. Not. alioqui u. alioquin steht, es mag ein Vocal oder Consonant folgen.

Alĭorsum u. Aliorsus (st. alioversum etc.), Adv. 1) anderswohin, a) i. e. an einen andern Ort, Plaut. u. Gell. b) i. e. zu einer andern Sache, Gell. c) i. e. zu einer andern Person, Gell. 2) aliorsum accipere, Terent., anders aufnehmen oder auslegen.

Alĭŏversum (Aliovorsum) u. Alĭŏversus (Aliovorsus), Adv. 1) anderswohin. 2) in einer andern Absicht, anders, z. E. etwas sagen, Plaut. u. Lactant.

Alĭpes, ĕdis (ala u. pes), 1) Flügel an den Füßen habend, deus alipes u. bloß alipes, i. e. Mercurius, Ovid. 2) schnellfüßig, schnell laufend, Lucret.: equi, Virg.: auch bloß alipedes, i. e. equi, Virg.

Alĭphae, Aliphanus, i. q. Allifae etc.

Aliphēra, ae, Stadt in Arcadien, Liv.

Alĭpĭlus, i, m. (ala u. pilus), i. e. der den Leuten die Haare unter den Armen ausrupft, z. E. im Bade, Senec.

Alĭptes oder Alĭpta, ae, m. (ἀλείπτης), ein Salber, z. E. im Bade, Cic.

Alĭquā sc. via, ratione, f. Aliquis.

Aliquamdĭu, i. q. Aliquandiu.

Alĭquammultus oder Aliquam (sc. partem) multus, a, um, ziemlich viel, vestrum aliquam multi, Cic.: aliquam multum temporis, Apul.: aliquam multum, adverb., ziemlich weit oder sehr, Apul.

Alĭquamplŭres (Aliquam plures), um ein ziemliches mehr, Tertull.

Alĭquandĭu (Aliquam diu), Adv., eine Zeitlang, eine Weile, Cic.

Alĭquando, Adv. (alius u. quando), 1) einmal, i. e. zu einer Zeit, die nicht bestimmt wird, a) von zukünftiger Zeit, einmal, es sey wenn es wolle, dereinst, illuceſcet aliquando tempus, Cic. u. öfter. b) von vergangner Zeit, einmal oder ehemals, aliquando defuiſſet, Cic.: auch läßt es sich einmal oder zuweilen übersetzen, Cic. 2) einmal, i. e. endlich einmal, da denn tandem dabey steht oder wegbleibt; beydes steht im Cicero.

Alĭquantillus, a, um, (Dimin. v. aliquantus), wenig: aliquantillum, ein wenig, ein Bißchen, Plaut.

Alĭquantisper, Adv. ein Weilchen, einige oder eine Zeit lang, Terent.

Alĭquanto, s. Aliquantus.

Alĭquantŭlum, s. Aliquantŭlus.

Alĭquantŭlus, a, um (aliquantus), klein, wenig: daher aliquantulum, subst., ein wenig, suspicionis, Cic.: aeris alieni, Cic.: auch adverb., ein wenig, ein Bißchen, progredi, Cic.: triſtis, Terent.: auch mit dem Comparat., z. E. aliquantulum avidior, Terent.: dafür steht auch aliquantulo, z. E. triſtior, Vopiſc.

Alĭquantus, a, um (alius u. quantus), 1) ziemlich oder einiger, einige ꝛc., i. e. nicht klein, nicht wenig, numerus, Sallust.: iter, Liv.: spatium, Liv.: besonders steht aliquantum subst., einiges, i. e. nicht wenig, oder ein ziemliches, ziemlich viel, laudis, Cic.: noctis, Cic.: daß aliquantum mehr als paulum, und weniger als multum sey, sieht man aus Cic. Quint. 12 u. Cic. Tuſc. 5, 6: doch heißt es auch bey Plaut. ein wenig, Trin. 3, 1, 24: daher aliquantum, adverb., ziemlich, nicht wenig, adquiescere, Cic. u. öfter: auch mit dem Comparat., z. E. iniquior, Terent. u. öfter: so auch Ablat. aliquanto, um ein ziemliches, ziemlich, nicht wenig, intra legem et quidem aliquanto, Cic.: besonders bey Comparativis und Zeitpartikeln, aliquanto plus, Cic.: prius, Cic. u. öfter: aliquanto poſt, Cic., oder poſtea aliquanto, Cic.: aliquanto ante, Cic. 2) aliquanti, ae, a, st. aliquot, einige, oppida, Eutrop.: dies, Pallad.

Alĭquātĕnus, oder aliqua tenus (sc. parte), einen Theils, einiger Maßen, Quintil.

Alĭqui st. aliquis und aliquo, s. Aliquis.

Alĭquis (oder Aliqui), aliqua, aliquod u. aliquid (alius, quis), 1) jemand oder einer, eine, eines, etwas, oder irgend einer, eine, eines, jemand; einiger, einige, einiges ꝛc., aliquis homo, oder bloß aliquis, ein Mensch oder Jemand: res aliqua, eine Sache: nego-

Digitized by Google

negotium aliquod, ein Geſchäft. Plural. aliqui, einige ꝛc. aliquem amicum, Terent.: aliquis ex vobis, Cic.: aliquem de tuis, Cic.: aliquem meorum, Cic.: trium rerum aliqua conſequemur, Cic.: dolor aliquis, Cic. Not. es ſteht bey Adjectivis oft ID, daß es weglaſſen kann, z. E. majorem aliquam eſſe c uſum, Cic. u. öfter: ſo auch unus aliquis, Cic. Not. a) aliquod ſteht allezeit adjective, z. E. aliquod odium, Cic.: aber aliquid allezeit ſubſtant., daher es den Genitiv. bey ſich hat, z. E. eines Subſtantiv., monſtri, Terent.: oder eines Adjectiv. der zweyten Declination gen. neutr., z. E. aliquid boni, pulchri etc., mit bekannt: doch ſteht auch dieſes Adjectiv. im gleichen Caſu, z. E. aliquid extremum, Cic. u. öfter. b) ſehr oft, beſonders nach ſi, ne, quo, quanto, fällt das ali weg, ſi quis, ſi cujus etc., doch bleibt es oft, ſi aliquem, Cic. u. öfter. c) ſ. Nomin. aliquis ſteht auch aliqui, z. E. annlarius aliqui, Cic. u. öfter. d) ſ. Abl. aliquo ſteht auch aliqui, Plaut.: daher ſi qui ſ. ſi qua (ſc. ratione), Liv. 3, 64 Ed. Drak., i. e. wenn etwa. e) aliquis mit dem Plurali, z. E. aliquis aperite, Terent., i. e. mach doch Jemand auf. f) aliquid, etwas, i. e. keine Kleinigkeit, eſt aliquid, Cic., es will etwas ſagen, iſt keine Kleinigkeit: dicere aliquid, Cic. g) unus vor aliquis überflüßig, ſ. oben. h) bey Zahlen, etwa, ungefähr, tres aliqui aut quatuor, Cic.: aliqua folia quinque, Varr. i) aliqua ſ. aliqua via, Liv., u. ſ. aliqua ratione, Terent.: daher aliqua tenus (ſc. parte oder ratione) oder aliquatenus, ſ. Aliquatenus: daher ſi qua oder ſiqua (ſc. ratione), wenn etwa, Liv. u. Virg.: wofür auch ſi qui ſteht, Plaut. k) aliquam ſc. partem, einigen Theils, ziemlich, aliquam multi etc., ſ. Aliquammultus. l) aliquo, irgendwohin, ſ. Aliquo. m) aliquid, etwas, i. e. einiger Maßen, tibi ſuccenſere aliquid, Cic.: daher ſi quid, wenn etwa, Virg.: niſi quid, wenn nicht etwa, Cic. 2) ziemlich, in ziemlichen Umſtänden befindlich, aliquo ſtatu reip., Cic.: aliqua republica, Cic., i. e. bey ziemlichen, leidlichen Umſtänden des Staats. 3) ſ. alius quis, ſonſt einer, eine ꝛc., ira aut aliqua perturbatione, Cic. u. öfter. Not. alicui, dreyſilbig, Ovid. u. Tibull.

Aliquispiam, aliquāpiam, aliquodpiam u. aliquidpiam, irgend einer, Jemand; irgend ein, eine ꝛc., aliquapiam vi, Cic.: aliquodpiam membrum, Cic.

Aliquisquam, aliquaquam, aliquodquam u. aliquidquam, i. q. aliquispiam, Liv.

Aliquo, Adv. 1) irgendwohin, Terent.: auch mit terrarum, Brut. in Cic. Ep. ad Div.: daher ſiquo (ſ. aliquo) miſit, Cic. 2) irgendwozu, ſi quo — opes opus eſſet, Liv., wo es nicht etwa ſ. ſi qua ſteht, i. e. wenn etwa.

Aliquot (Adject. indecl.), einige, etliche, epiſtolae, Cic. u. öfter.

Aliquotfariam, Adv. an einigen Orten, Varr.

Aliquōties, Adv. einige Male, etliche Male, Cic.

Aliquōversum (vorſum), Adv. irgendwohinwärts, Plaut.

Alis ſ. alius, u. **Alid** ſ. aliud, z. E. alis, Catull.: alid, Lucret.

Alis, idis, f. ſ. Elis, Plaut.

Alisma, atis, n. (ἄλισμα), eine Waſſerpflanze, Froſchkraut, Waſſerwegerich, Plin.

Ălĭter, Adv. 1) andere, i. e. auf andre Art, Cic. Not. a) auch folgen die Partikeln quam, et, ac, atque, i. e. als, z. E. aliter, quam velim, Cic.: aliter ad te ſcripſit et ad matrem, Cic.: aliter ac, Cic. u. Nep.: aliter atque, Terent.: auch non aliter niſi etc., Liv., nicht anders als wenn ꝛc. b) es ſteht auch doppelt, aliter cum tyranno, aliter cum amico vivitur, Cic.: aliter atque aliter, Sueton., oder aliter alitercque, Cell., i. e. auf verſchiedne Art. c) auch ſteht longe, weit, multo, um vieles (viel), nihilo (um nichts), dabei, longe aliter, Cic.: multo aliter, Nep.: nihilo aliter, Terent. d) auch ſteht es ſ. alius, a, ud, z. E. ſum aliter ac fui, Terent.: longe aliter eſt, Cic. 2) ſonſt, widrigenfalls, Cic. 3) ſonſt, i. e. ausgerdem, übrigens, Sueton.

Ălĭtor, ōris, f. Altor.

Ălĭtūra, ae, f. (alo), Ernährung, Reichung der Nahrung, Gell.

Ălĭtus, a, um, ſ. Alo.

Ălĭŭbi, Adv. anderswo, Plin. Not. 1) aliubi — aliubi: an einem Orte — am andern Orte, oder hier — da, z. E. aliubi redeat, aliubi etc., Varr. 2) aliubi atque aliubi, an verſchiednen Orten, Senec. u. Plin.

Ălĭum, ſ. Allium.

Ălĭunde, Adv. anderswoher, 1) i. e. von einem andern Orte, Plin. 2) i. e. ex alia re, e rebus aliis, Cic. 3) i. e. ab alio homine, ab aliis hominibus, Cic. Not. mit alius, z. E. alii aliunde coibant, Liv., i. e. einer von daher, der andre von dorther: aliis aliunde eſt periculum, Terent.

Alius, a, um, ſ. Elius, Plaut.

Ălĭus, a, ud, 1) ein anderer, eine andere, ein anderes, i. e. verſchiednes von

von etwas, vir, Liv.: aliud est maledicere, aliud accusare, Cic., ein anderes oder etwas anders ist ꝛc.: daher alio die, riefen die Augurien, wenn sie die Comitia rückgängig machen wollten, und vorgaben, sie hätten ein böses Anzeichen erblickt, Cic., i. e. heute nicht, (sondern) einen andern Tag (sc. muß die Sache vorgenommen werden). Not. a) Es steht oft zwey- auch mehrmal beysammen, da heißt es (wenn es nicht der obigen Stelle: aliud est maledicere, aliud accusare ähnlich ist) das erste Mal der (die, das) eine, oder einer, das zweyte Mal der (die, das) andre, aliud alio melius, Cic., eines besser als das andere: aliud ex alio, Cic., eins nach dem andern: ut ipsi alii aliis prodesse possent, Cic., i. e. einer dem andern: alia atque alia loca, Liv., i. e. diese und jene, verschiedne, einer und der andere, einer nach dem andern. Diese Wiederholung dient oft zu Eintheilungen, proferebant alii purpuram, thus alii, gemmas alii, Cic., i. e. einige brachten ꝛc.: alius nuntiat, alius contendit, Caes.: doch muß es nicht eben doppelt stehen, es kommt auch vor nonnulli — alii, oder alii — nonnulli, alii — pars, oder pars — alii, oder alii — quidam etc., z. E. alias — alias — quasdam, Cic.: alii — quidam, Liv.: pars — alii, Sallust.: alii — pars, Sallust. Ja es fehlt zuweilen einmal, z. E. virgis caedi (alii), alii securi subjici, Liv.: auch steht aliud — aliud st. partim — partim, Cic. b) besonders macht alius mit dem wiederholten alius oder mit den Partikeln alio oder aliorsum, alibi, aliunde, aliter, alias eine angenehme Kürze, aliud alii muneratur, Cic., schenkt dem einen dies, dem andern jenes: alius alia via, Liv., einer auf diese, der andre auf jene Art: aliud alio dissipavit, Cic., streute eins dahin, das andre dorthin: alium alibi fodere, Liv.: alii aliunde coibant, Liv., einige von da her, andre von dort her: aliter cum aliis loqui, Cic., mit einigen so, mit andern anders: illi alias aliud sentiunt, Cic., bald (itzt) das, bald (itzt) jenes. c) oft steht longe dabey, i. e. ganz, weit, longe alia, Cic. d) es folgen oft die Partikeln ac, atque, et, quam darauf, i. e. als, longe alia ac tu scribis, Cic.: alius essem, atque nunc sum, Cic.: lux longe alia est solis et lychnorum, Cic.: alia quam, Plin. Ep.: aliud quam, Liv.: nihil aliud quam, Cic., wofür auch oft nihil aliud nisi steht, Cic. Auch folgt zuweilen der Abl. st. quam, z. E. nec quidquam aliud libertate quaesisse, Cass. in Cic. Ep.: alius Lysippo, Horat. u. öfter: auch zweymal alius, a, ud, z. E. aliud est maledicere, aliud accusare, Cic., s. oben zu Anfange. e) aliam facere aliquem, anders machen, ändern, verändern, Plaut.: daher homines alii facti sunt, Cic., i. e. sind anders geworden, haben sich geändert. f) aliud agere, etwas anders zu thun haben, folglich nicht die Zeit zu etwas haben, Cic. Orat. 26: auch heißts auf etwas anders denken, folglich nicht Achtung geben auf etwas (das gerechet, gezeigt wird), Cic. Cluent. 64, wofür auch alias res agere steht, Cic. g) in alia omnia ire, Cic., oder discedere, Cic., oder transire, Hirt., das Gegentheil vertiren, der Gegenmeynung seyn, im röm. Rathe. h) aliud stehet oft st. aliquid aliud, etwas anders, Cic. u. Liv.: so auch aliud agere, Cic., s. vorher: es steht auch mit dem Genitiv., aliud commodi, Cic., st. aliud commodum: besonders merke man die Formel nihil aliud quam st. tantum, nur, z. E. nihil aliud quam in populationibus res fuit, Liv., und öfter daselbst: so auch non aliud quam, Ovid. i) auch steht alius von zweyen, alius super alium, Liv. 1, 25: auch st. secundus oder alter, der andre, zweyte, z. E. unam — aliam — tertiam etc., Caes. B. G. 1, 1. u. öfter. 2) der (die, das) andre, i. e. übrige, alia acies, Liv.: aliud vulgus, Liv., u. öfter. Not. a) Genitiv. ist altus u. Dat. alii: man findet aber auch Genitiv. alii u. aliae, z. E. ad alii dei aram, Varr.: aliae pecudis, Cic.: aliae partis, Liv.: und Dat. aliae, Plaut. u. Gell. b) alia sc. via, Liv.

Aliusmŏdi, i. e. alius modi, von anderer Art, Cic.

Alĭusvis, aliăvis, aliudvis, i. e. quivis alius, irgend ein andrer, Cic.

Aliabor, Allaboro, s. Adlab.

Allacrymo (or), s. Adlac.

Allaevo, Allambo, s. Adl.

Allapsus, a, um, s. Adlabor.

Allapsus, us, s. Adlapsus.

Allatro, s. Adlat.

Allatus, a, um, s. Affero.

Allaudabilis, Allaudo, s. Adl.

Allectatio, Allectio, Allecto, (Verb.) Allector, s. Adl. aber Allecto, eine Furie, s. in Alecto.

Allectus, a, um, s. Adlego.

Allĕgatio, Allegatus, Allĕgo, are, u. Allĕgo, ere, s. Adleg.

Allĕgŏrĭa, ae, f. Allegorie, eine rhetorische Figur, i. e. eine Art sich auszudrücken, da die Worte nicht das zu sagen scheinen, was man sagen will, oder wenn der ganze Satz tropisch ist, Quintil.

Allĕgŏrĭce, Adv. allegorisch, i. e. tropisch, Arnob.

Alle-

Digitized by Google

Allĕgŏrĭcus, a, um, **allegorisch, im tropischen Verstande, verblümt geredet,** Arnob.

Allĕgŏrĭzo, are, **allegorisch reden,** Tertull.

Allevamentun, Allevatio, Allevator, Allĕvo, s. Adl.

Allĕvo, s. Adlaevo.

Allex, 1) st. alec, oder halec, s. Alec. 2) allex oder hallex, i. e. pollex pedis, Plaut., **die große Fußzehe:** allex viri, Plaut. i. c. **Daumenmännchen, scherzhaft.**

Allĭa, ae, f. **ein Flüßchen oberhalb Rom:** an demselben wurden die Römer von den Gallern geschlagen, die hierauf Rom einnahmen und verbrannten: diese unglückliche Schlacht heißt pugna Alliensis, Cic., **und der Tag** dies Alliensis, Liv.

Allĭātus, a, um (allium), **mit Knoblauch versehen, vermischt:** alliatum, **ein solches Gericht,** Plaut.

Allĭcĕfăcĭo, Allicio, Allido, s. Adl.

Alliensis, e, s. Allia.

Allĭfæ, arum, Stadt **in Samnium,** Liv.: **daher** Allifanus, a, um, **Allifisch,** Cic.

Allĭgātĭo, Alligator, Alligatura, Allino, s. Adl.

Alliphae, i. q. Allifae.

Allisio, Allisus, a, um, s. Adl.

Allĭum oder Alĭum, i, n. **Knoblauch,** Plaut., Virg. **u.** Plin.

Allobrŏges, Allobrogĭcus, s. Allobrox.

Allŏbrox, ŏgis, m. **ein Allobroger,** Horat.: Plur. Allobroges, **die Allobroger,** Cic.: **sie wohnten in** Gallia Narbon. **zwischen dem Genfersee, der Rhone und den griechischen Alpen: ihre Hauptstadt war** Vienne: **daher** Allobrogĭcus, a, um, **dahin gehörig, Allobrogisch,** Plin.

Allocutio, s. Adloc.

Allŏphўlus, a, um (ἀλλόφυλος), **von fremder Nation, Fremder, Ausländer,** Tertull.

Alloquium, Alloquor, s. Adloq.

Allubentia, Allubesco, s. Adl.

Allucco, s. Adluceo.

Allucinatio, Allucinor, s. Aluc.

Alluctor, Alludio, Alludo, Alluo, s. Adl.

Allus oder Hallus, i. q. hallex, Fest.

Allusio, Alluvies, Alluvio, Alluvius, s. Adl.

Almana, ae, **Stadt in Macedonien,** Liv.

Almo, ōnis, m. 1) **ein Flüßchen bey Rom,** Cic. 2) **der Gott desselben,** Ovid.

Almus, a, um (alo), 1) **nährend,** ager, nutrix etc., **wo es nicht vielmehr zu n.** 2 **mit gehört.** 2) **lieb, hold, von Dingen, die man schätzt, auch schätzbar, ehrwürdig, werth,** Musae, Horat.: dies, Ovid.: nox, Senec.: liquor aquarum, Liv.: Maja, Horat.: **so auch** ager, Virg., s. **vorher:** nutrix, Plaut.

Alnĕus, a, um (alnus), **aus Erlenholz, erlen,** Vitruv.

Alnus, i, f. 1) **die Erle, Eller,** Plin. 2) **bey Dichtern, was daraus gemacht wird, z. E.** 2) **Schiff,** Virg. b) **Balken oder Pfahl daraus,** Lucan.

*Alo, avi etc., **beflügeln,** s. Alatus.

Alo, alui, alĭtum **u.** contr, alrum, 3. 1) **ernähren, nähren, unterhalten,** exercitum, Cic.: canes, Cic.: aliquem, Cic.: **auch von unbelebten Dingen,** stellae aluntur vaporibus, Cic.: vitis alitur nebulis, Plin.: **auch erziehen, groß ziehen, pflegen,** virginem, Catull. 2) **tropisch, nähren, unterhalten,** gloriam, spem, audaciam, Cic.: flammam, Quintil. 3) alere civitatem, Caes. B. G. 7, 33, i. e. **ihr Wachsthum befördern, unterstützen.** Particip. alitus, Liv., **u.** altus, **z. E.** stellae, Cic.

Alŏe, es, f. (ἀλόη), **die Aloe,** Plin.: **daher tropisch,** plus aloes quam mellis, Juvenal., i. c. **Bitterkeit.**

Alŏeus (dreysylbig, nämlich Alo-eus), ei oder ĕos, **ein Gigant, Vater des Otus und Ephialtes,** Lucan.

Alŏgĭa, ae, f. (ἀλογία), **unvernünftiges Betragen,** Senec.

Alŏgus, a, um (ἄλογος), **unvernünftig,** Augustin.

Alŏĭdes, ae, m. **Sohn des Aloeus.** Plur. Aloidae, Virg.

Alŏpe, es, Stadt **in Griechenland, u. zwar in Locris,** Liv.

Alŏpĕcĭa, ae, f. (ἀλωπεκία), **Fuchskrankheit, wenn einem wie dem Fuchse die Haare ausgehen,** Plin.

Alŏpĕcĭas, ae, m. (ἀλωπεκίας), **eine Art von Haifisch, sonst** vulpes marina **genannt,** Plin.

Alŏpĕcis, ĭdis, f. (ἀλωπεκίς), **eine Art Weinstöcke, deren Trauben einem Fuchsschwanze ähnlich sind,** Plin. 14, 3.

Alŏpĕcŭrus, i, m. (ἀλωπέκουρος), **Fuchsschwanz, eine Pflanze,** Plin. 21, 17.

Alŏsa, s. Alausa.

Alpes **oder** Alpis, is, f. **und gewöhnlicher** Plur. Alpes, ium, 1) **die Alpen, ein Gebirge zwischen Italien, Frankreich, Deutschland und der Schweiz;** Plur. Alpes, Cic.: Sing. Alpem, Juvenal. 2) **jedes hohe Gebirge, z. E. die Pyrenäen,** Sil.

Alpha-

Digitized by Google

Alpha, 1) der erſte Buchſtabe des griechiſchen Alphabets, Juvenal. 2) i. q. princeps in re aliqua, Martial.

Alphabētum, i, das Alphabet, Tertull.

Alphēĭas, ădis, f. ſc. nympha, i. e. Arethuſa, eine Nymphe und Quelle, die ihr Waſſer mit dem Fluſſe Alpheus vereinigen ſoll, Plin.

Alphēsĭboea, ae, f. Gattinn des Alcmäon.

Alphēus (dreyſylbig), oder Alphĕos, i, m. ein Fluß im Peloponnes: ſoll unter dem Meere bis nach Sicilien fließen, und ſich da mit der Quelle Arethuſa vereinigen; daher er als ein Liebhaber der Nymphe Arethuſa vorkommt, Ovid.: daher Alphēus, a, um, dahin gehörig, Alpheiſch, Piſae, Virg., i. e. die Stadt Piſa in Italien, weil ſie von Griechen aus Piſa in Arcadien, folglich von Leuten, die am Fluſſe Alpheus gewohnt haben, erbaut ſeyn ſoll.

Alphus, i, m. (ἀλφός), eine Art weiſſer Flecke auf der Haut, Celſ.

Alpĭcus, a, um, i. q. Alpinus, Nep.

Alpīnus, a, um, alpiſch, auf den Alpen wohnend, dahin gehörig, gens, Liv.: nix, Virg.: mures, Plin., i. e. Murmelthiere.

Alpis, ſ. Alpes.

Alsĭensis, e, Alſiſch, zur Stadt Alſium gehörig, populus, Liv.: Alſienſe ſc. praedium, Cic.

Alsīne, es, f. (ἀλσίνη), eine wucherne Pflanze, nach einigen Hühnerdarm, Plin. 27, 4.

Alsĭōsus, a, um, leicht frierend, froſtig, pecus, Varr.: homo, Plin.: auch von Pflanzen, die leicht erfrieren, ib.

Alsĭum, i, n. Stadt in Etrurien, Vellej.

Alsĭus, a, um, 1) i. q. Alſioſus, Lucret. 2) i. q. Alſienſis, Sil. Not. alſius (neutr.) im Cicero iſt von alſus, a, um, ſ. Algeo.

Alsus, a, um, ſ. Algeo.

Altānus, i, m. ein gewiſſer Wind, Plin.: nach Vitruv. 1, 6. ein Südweſtwind.

Altar, is, n. ſt. altare, Prudent.

Altāre, is, n. 1) vielleicht der Aufſatz auf dem Altar, aram altaris peſſundare, Prudent.: ſumtis in manus altaribus, Juſtin.: ab altaribus fugatus, Cic., doch können es hier auch Altāre ſeyn: altaria et aram complexus, Tacit. 2) jede gemachte Anhöhe zum Opfer, Altar, beſonders ein prächtiger (mit einem Aufſatze) oder ſonſt ein anſehnlicher Altar, Virg.: inter aras et altaria, Plin. Paneg. 1: ab altaribus fugatus, Cic., ſ. vorher: cinge altaria, Virg.

Altārĭum, i. q. altare, Sulp. Sev.

Alte, Adv. 1) hoch, cadere, Cic.: altius ſe tollere, Cic.: altiſſime, Plin. Ep. 2) tief, Liv.: altius, Cic.: daher tropiſch, verbum transferre altius, Cic., i. e. zu kühn, hart ꝛc.: alte petere, Cic., weit herholen: altius perſpicere, weiter ſehen, tiefer nachdenken, Cic.

Altēgrădius (Altig.), a, um, i. e. alte gradiens, Tertull.

Alter, a, um, 1) der (die, das) andere, von zweyen, exercitus, Liv.: tuis unis et alteris literis, Cic.: nos libros alteros quinque, Cic., die andern (übrigen) ꝛc.: beſonders, wenn alter (der eine) vorher geht, alter perdidit, alter etc., Cic.: alteri dimicant, alteri, Cic., ſ. n. 2. 2) der eine von zweyen oder beyden, ala, Nep.: alter conſulum, Cic. u. öfter: beſonders wenn alter (der andere) folgt, alter alterius ova frangit, Cic.: alterum facere —, alterum facio etc. Cic. cf. n. 1: das erſte alter (a, um) bezieht ſich gern auf die entferntere Sache oder Perſon, das zweyte auf die nähere; doch verirren ſich hier die Alten, und das erſte bezieht ſich oft auf die nähere, und das zweyte auf die entferntere, z. E. Cic. Quint. 1 und öfter: auch ſteht ſtatt des einen alter (a, um) der Name ſelbſt, z. E. Epaminondae, Leonidae —: quorum alter (Epam.) — quaeſivit, Leonidas autem etc., Cic., oder hic, Cic. Roſc. Am. 6, oder ille, Flor. 4, 7. Auch ſteht der Plur. von mehrern, oder ganzen Partеyen, z. E. alteri — alteri, die einen — die andern, Cic. 3) der (die, das) andere, i. e. zweyte, folglich ſt. ſecundus, z. E. unus et alter dies, Cic., i. e. zwey Tage: alterum, tertium etc., Cic.: auch folgt quam, z. E. altera die, quam (nachdem) etc., Liv.: daher altero viceſimo die, Cic., am 22ſten Tage: alter ab illo, Virg., der andere nach ihm: annus alter ab undecimo, i. e. duodecimus, Virg.: daher a) alter ego oder alter idem, von ſehr guten Freunden, mein ander Ich, Cic. b) me ſicut alterum (den zweyten) parentem diligit, Cic.: alter Verres, Cic. c) alterum tantum, noch einmal ſo viel, doppelt ſo viel, Cic.: daher altero tanto longior, noch einmal ſo lang, Nep.: ſo auch altero tanto major, Cic. 4) der andere, i. e. ein anderer, ut alterum confirmarem, Cic. und öfter. 5) anders, verſchieden, Horat. Od. 4, 10, 6. 6) der andere, i. e. übrige, alteros quinque libros, Cic., ſ. oben. Not. Dat. alterae ſt. alteri, Caeſ., Terent. u. Nep.: auch altero ſt. alteri, Cic. Nat. D. 2, 26 Ed. Ern.

Altĕras, Adv. i. e. alias, Feſt.

Alter-

Digitized by Google

Altercātĭo, ōnis, f. (altercor), Dispūt, Wortwechſel, Streit in Worten, 1) unter den Rathsherren, Cic. 2) vor Gericht, beſtehend in Fragen und Antworten, Quintil.: auch Kunſt man hieher ziehen, Cic. Brut. 44 extr. 3) über gelehrte Materien, Cic. 4) jeder Dispūt, Wortwechſel, Wortzank, Liv. 35, 17.

Altercātor, ōris, m. (altercor), der z. E. vor Gerichte mit Jemanden diſputirt, oder einen Wortwechſel hat, Quintil.

Altercor, atus ſum, ari, u. Alterco, avi, atum, are, eigentlich ſich unterreden, diſputiren: daher 1) mit Jemanden einen ernſthaften Wortwechſel haben, diſputiren oder ſtreiten, auch zanken, cum patre altercaſti, Terent.: altercari cum aliquo, Caeſ.: mulierum ritu inter nos altercantes, Liv.: beſonders 2) vor Gericht, wenn der Redner nicht eine an einander hangende Rede hält, ſondern den Gegenpart oft fragt, daß dieſer darauf antworten muß, in altercando, Cic. 3) tropiſch, altercante libidinibus pavore, Horat., i. e. gleichſam zanket, ſtreitet. Not. auch mit dem Accuſ. ſermonem, einen Discurs führen, ſchwatzen, Apul.

Altercum, i, i. q. hyoscyamus, Bilſenkraut, Plin., heißt auch altercangenon, ib., u. alterculum, Apul.

Alternātim, Adv. (alterno), i. q. alternis, abwechſelnd, wechſelsweiſe, Ammian. u. Claud. Quadrig.

Alternātĭo, ōnis, f. (alterno), 1) Abwechſelung, Apul. 2) der disjunktive Ausdruck, die Alternative, Pandect.

Alterne, Adv. (alternus), abwechſelnd, eins um das andere, Plin.

Alternis, ſ. Alternus.

Alterno, avi, atum, are (alternus), 1) mit dem Accuſ., etwas abwechſelnd machen, mit etwas abwechſeln, olea alternat fructus, Plin., trägt ein Jahr ums andre: fidem, Ovid., i. e. bald glaublich machen, bald nicht: vices, Ovid., abwechſeln: cibum, Plin., i. e. bald eines, bald das andere (der Jungen) füttern. 2) ohne Accuſ., abwechſeln, gemma alternat, Plin.: alternanti, Virg., da er ungewiß war, bald dieß bald jenes dachte.

Alternus, a, um, 1) das, womit abgewechſelt wird, wo z. E. eins ums andre gebraucht wird, abwechſelnd, alternis verſibus longiusculis, Cic., i. e. bald ein langer bald ein kurzer Vers: ſo auch pedes, Cic.: alternis verbis laudare, Liv., immer mit dem zweyten Worte: daher alternis (ſc. vicibus), abwechſelnd, Virg. u. Liv.: auch ſteht alternus, a, um, adverb. ſt. alternis, z. E. alternas civitates rejicere, Cic., i. e. abwechſelnd verwerfen. 2) ſt. ambo, Stat.

Altĕrorsus oder Altrorsus, Adv. (altero vorſus), anderwärts hin, Apul.

Alterplex, ĭcis, i. e. duplex, Feſt.

Altertra, i. e. alterutra, Feſt.

Altĕrŭter oder alter uter, Altĕrŭtra oder altera utra, Altĕrŭtrum oder alterum utrum, Gen. alterutrius oder alterius utrius etc. 1) einer (eine, eines) von beyden, Cic. u. Liv. 2) beyder, beyde, beydes, Colum.

Altĕrŭterque, aque, umque, i. q. uterque, Plin. 20, 7.

Althaea, ae, f. (Ἀλθαία), 1) die wilde Malve, Plin. 20, 21. 2) Tochter des Theſtius, Gattinn des Oeneus, Mutter des Meleager und der Dejanira: tödtete ihren Sohn, weil er ihren Bruder getödtet hatte, durch Verbrennung des Brandes, auf welchem ſein Schickſal beruhte, Ovid.

Altĭcinctus, a, um, hoch aufgeſchürzt oder gegürtet, Phaedr.

Altĭcŏmus, a, um (altus u. coma), hochhaarig, Tertull.

Altĭjŭgus, a, um (altus u. jugum), hochgipfelig, mons, Paulin. Nol.

Altĭlis, e (alo), 1) gemäſtet, Plin.: auch was gemäſtet wird, bos, Maſtochſe, Varr.: daher altilis oder altile, ein gemäſtetes Geflügel, minor altilis, Juvenal.: ſatur altilium, Horat. 2) fett oder dick, z. E. Spargel, Plin.: Menſch, Tertull. 3) nährend, ſanguis, Macrob. 4) dos, Plaut., nährend oder anſehnlich reich.

Altĭnum, i, n. Stadt in Italien, in der Gegend von Venedig: daher 1) Altīnus, a, um, dahin gehörig, Altiniſch, vacca, Colum. 2) Altīnas, ātis, i. q. Altinus, Colum.

Altĭpĕta, ae, c. (alta petens) hochſtrebend, Paulin. Nol.

Altĭsŏnus, a, um (alte u. ſono), 1) hoch oder von der Höhe ertönend, Jupiter, Cic. 2) hoch ertönend, i. e. hoch redend, hoch dichtend, Juvenal.

Altĭtŏnans, tis, i. e. ex alto tonans, hochdonnernd, Cic.

Altĭtŏnus, a, um, i. q. altitonans, Varr.

Altĭtūdo, ĭnis, f. (altus), 1) die Höhe, z. E. eines Hauſes, Berges ꝛc., Cic.: daher tropiſch, Höhe, Erhabenheit, fortunae, gloriae, orationis, Cic.: animi, des Geiſtes, erhabne Seele, Großmuth, Cic. u. Liv. 2) die Tiefe, maris, Caeſ.: daher tropiſch, Tiefe, Unergründlichkeit, ingenii, Salluſt.: ſo auch

Digitized by Google

auch vielleicht animi, Tacit.: auch ziehen einige aus dem Vorhergehenden hieher altitudo animi, Cic. Off. 1, 25.

Altĭusculē, Adv. 1) ein wenig hoch oder höher, Apul. 2) ein wenig tief oder tiefer.

Altĭusculus, a, um, 1) ein wenig hoch oder höher, Sueton. 2) ein wenig tiefer oder ein wenig tief.

Altĭvŏlans, tis (alte u. volans), hoch fliegend, Lucret.: altivolantes sc. aves, Enn. ap. Cic.

Altĭvŏlus, a, um, i. q. altivolans, z. E. aves, Plin.

Alto, avi, atum, are (altus), erhöhen, Sidon.

Altor, ōris, m. (alo), ſt. alitor, der Ernährer, Cic. u. Tacit.

Altrinsĕcus, Adv. (alter u. secus), 1) auf oder von der andern Seite, Plaut. 2) auf beyden Seiten, Lactant.

Altrix, īcis, f. (alo), ſt. alitrix, 1) Ernährerinn, z. E. die Erde heißt ſo, Cic. 2) beſonders Säugerinn, Amme, Ovid.

Altrorsus, ſ. Alterorſus.

Altrŏvorsum, Adv. auf der andern Seite, Plaut.

Altus, us, m. (alo), ſt. alitus, Ernährung, Macrob. Sat. 1, 20.

Altus (ſt. alitus), a, um, ſ. Alo.

Altus, a, um, I) hoch, erhaben, 1) eigentlich, mons, Virg.: altior columella, Cic.: altissimus coeli complexus, Cic.: auch mit dem Genitiv. des Maaßes, LX cubitorum, Vitruv.: auch mit dem Abl. des Maaßes, scrobes tribus pedibus altas, Pallad.: altior fieres, Cic. Fin. 2, 16, auf die Zehen treten, ſich groß machen (tropiſch). 2) alta vox, hohe, erhabne, i. e. helle, durchdringende, Catull.: altissimus sonus, Quintil. 3) tropiſch, hoch, i. e. groß, erhaben, über andere Menſchen oder Dinge, vir, Cic., i. e. der erhaben denkt: animus, Cic.: mens, Cic.: oratio, Cic.: Apollo, Virg.: sanguis, Virg.: altissimus honoris gradus, Cic. Daher altum ſubſtant., die Höhe, ex alto, Plin. u. Virg., i. e. e coelo: beſonders des Meers, das hohe Meer, auch wohl das Meer ſelbſt, in alto, Caes.: alto, Virg. Aen. 1, 3 (7): 10 auch ex alto emergere, Cic., wo es aber auch die Tiefe ſeyn kann. II) tief, a) eigentlich, aqua, flumen, Caes.: radix, Cic.: ripa, Cic. b) tropiſch, tief, wo auch oft groß paßt, somnus, Liv.: quies, Virg.: silentium, Virg.: pavor, Tacit.: altissima eruditio, Quintil., i. e. gründlichſte: daher heimlich in ſeiner Geſinnung, unergründlich, Vopisc. Daher altum, die Tiefe, z. E. des Meers, ex alto emergere, Cic., ſ. oben: animi, des Herzens, Liv., i. e. das Innerſte. III) weit entfernt, alt, vetuſtas, Sil.: sanguis, Virg., doch kann's hier auch erhaben, groß ſeyn, ſ. n. I: daher ex alto repetere, Cic., oder petere, Virg., weit herholen.

Alucĭnātĭo (Allucin. oder Hallucin.), ōnis, f. (alucinor), die Faſelei, Träumerey, Unachtſamkeit in ſeinem Betragen, Senec.

Alucĭnātor (Alluc. oder Halluc.), ōris, m. (alucinor), Faſeler, Feſt.

Alucĭnor (Alluc. oder Halluc.), atus sum, ari, 1) faſeln, unachtſam ſeyn, die Gedanken nicht beyſammen haben, gedankenlos ſeyn, gleichſam träumen, Cic. u. Colum. 2) mit dem Accuſ. etwas ohne Ueberlegung und Aufmerkſamkeit machen, nachläſſig hinſetzen oder herausreden, hinfaſeln, hinſchludern, hinplappern, Cic.

Alĕcus, i, m. i. q. ulula, Serv.

Alum oder Alus u. Halus, i, 1) ein gewiſſes Kraut, nach einigen Steingünſel, Plin. 27, 6. 2) eine Art Knoblauch, ibid.

Alūmen, ĭnis, n. Alaun, Plin. 35, 15.

Alūmĭnātus, a, um (*aluminare), mit Alaun verſehen, alaunhaltig, aqua, Plin. 31, 6.

Alūmĭnōsus, a, um (alumen), voller Alaun, alaunhaltig, Plin.

Alumna, ae, f. (alo), 1) die von Jemanden ernährt, groß gezogen wird oder worden iſt, Pflegetochter, Zögling, Plaut. u. Sueton.: daher von den Bewohnern des Waſſers, z. E. Fröſche ꝛc., aquai dulcis alumnae, Cic. (als Dichter): auch tropiſch, eloquentia quaſi alumna civitatis, Cic. 2) Ernährerinn, Flor.: Italia omnium terrarum alumna, Plin.; doch könnte es auch ſeyn, die von allen Ländern (durch Zufuhr) ernährt wird: veritas philosophiae alumna, Varr.; doch könnte dieß auch zu n. 1 gezogen werden.

Alumno, are, u. Alumnor, atus sum, ari, erziehen, Apul. und Mart. Cap.

Alumnus, i, m. (alo), 1) i. e. qui alitur, der ernährt oder groß gezogen wird oder worden iſt, Zögling, Eleve, Horat.: legionum, im Lager erzogen, Tacit.: auch Zögling des Landes, Inwohner, Kind, Italia alumnum suum videret, Cic.: u. tropiſch, fortunae, Plin.: pacis, Cic., ein Kind des Friedens: Platonis, Cic., i. e. Schüler: ſo auch disciplinae meae, Cic. 2) i. e. qui alit, Ernährer, Erzieher, Plaut.

Aluntium, i, Stadt in Sicilien, Plin., heißt auch Halaesium, Cic.: daher Aluntius, a, um, z. E. vinum, Plin.: Halaesini, die Einwohner, Cic.

Aluta,

Digitized by Google

Alŭta, ae, f. 1) ein sehr weiches, zartes Leder, v. alumen (Alaun), weil man die Felle mit Alaunbeize weich und gar machte, also eine Art weißes Artaßleder, Caes. Daher 2) ein Schuh daraus, Ovid. 3) ein Säckchen, Beutel, Juvenal. 4) ein Schön- oder Schminkpflästerchen, Ovid. Daher 1) Alutacius, a, um, i. e. ex aluta, Marc. Emp. 2) Alutarius, a, um, i. q. alutacius, ibid.

Alvĕare, is, n. (sc. vas, von alveus, e), 1) Bienenkorb, Bienenstock, Colum.: Plur. alvearia, Virg. u. Varr.; kann auch von alvearium seyn. 2) Backtrog, Tertull.

Alvĕārium, i, n. 1) der ganze Umfang der Bienenstöcke, Bienenhaus, Bienenstand, Varr.: u. Plur. alvearia, Varr. u. Plin., wo es aber auch theils von alveare seyn kann. 2) ein einzelner Bienenstock oder Bienenkorb, wie sich einiges aus dem Vorhergehenden erklären läßt; doch ists vielleicht nicht nöthig.

Alvĕātus, a, um (alveus), in Gestalt einer Mulde ausgehöhlt; vertieft, aber mit breitem Rande, sulcus, Cato.

Alvĕŏlātus, a, um (alveolus), i. q. alveatus, Vitruv.

Alvĕŏlus, i, m. (Dimin. v. alveus), 1) kleines Flußbett, Curt. 2) kleines hohles Gefäß, z. E. kleine Mulde, Gelte, Liv., Colum., Phaedr. u. Juvenal. 3) Spielbrettchen, Cic. u. Varr.

Alvĕus, i, m. der Graben des Flusses, das Flußbett, oder der Fluß als ein Graben betrachtet, ex medio alveo, Liv.: fluminis, Virg.: navigabilis, Plin.: pleno alveo fluere, Quintil.: hierauf jede längliche Vertiefung, z. E. 1) ein tiefes längliches Gefäß, Wanne, Mulde, Liv. 1, 4: besonders im Bade, Badwanne, Cic.: auch die steinerne Vertiefung des Bades, worin gebadet wird, Vitruv. 2) der Boden oder Untertheil des Schiffs, Sallust.: auch hernach das ganze Schiff, Ovid. 3) ein Schiffchen oder Kahn, Vellej. u. Virg. 4) der Bienenstock, Plin. 5) das Spielbret, worin gewürfelt wird, Sueton. 6) eine längliche Grube, um z. E. Weinstöcke hinein zu setzen, Plin.

Alvĭnus, a, um (alvus), den Durchlauf (Durchfall) habend, Plin.

Alvus, i, f. 1) der Unterleib oder Bauch, worin die Gedärme sind, purgatio alvi, Cic.: alvum purgare, lavare, Plin.: alvus fluens, u. liquida, Cels., fließender Leib: daher a) der Bauchfluß, Durchfall, Diarrhöe, Colum. b) der Unrath des Unterleibes, die Excremente, Cels. 2) insbesondere der Magen, Cic. 3) der Mutterleib, Cic. 4) der Bienenkorb, Bienenstock, Varr., Colum. u. Plin. Not. alvus gener. masc., Colum. u. Acc. ap. Prisc.

Alyatta, Stadt in Bithynien: heißt auch Alyatti, orum, z. E. ad Alyattos, Liv., wo man es nicht für den Accusat. der griech. dritten Declination (wie Argos) halten will.

Alyattes, is, oder Alyatteus, ĕi und ĕos, König in Lydien, Vater des Crösus, Plin.

Alȳmon, ŏnis, soll der Vater der Iphimedia seyn, Ovid. Her. 19, 133.

Alypon, i, n. (ἄλυπον), eine gewisse Pflanze, Plin. 27, 4.

Alysson, i, n. (ἄλυσσον), ein Strauch oder Pflanze, gut wider den Hundebiß, Plin.

Alytarcha (es), ae, m. der Vorsteher der Schauspiele zu Ehren der Götter, Cod. Theod.: Alytarchia, ae, seine Würde, Cod. Justin.

Amābĭlis, e (amo), Adj. liebenswürdig, filiola, Cic.: mores, Cic.: amabiliora, Cic.: amabilissimus, Cic.

Amābĭlĭtas, ātis, f. (amabilis), Liebenswürdigkeit, Plaut.

Amābĭlĭter, Adv. auf eine liebenswürdige Art, Anton. in Cic. Ep.: folglich liebevoll, amabilius, Ovid.

Amalthēa, ae, f. 1) eine Nymphe, des Königs Melissus in Creta Tochter, die mit der Milch einer Ziege den Jupiter gesäugt. Ein abgebrochenes Horn dieser Ziege heißt daher cornu Amaltheae oder cornu copiae, wiewohl andre das Horn des Achelous mit diesem Namen belegen. Auch glauben Einige, die Ziege selbst habe Amalthea geheißen. 2) i. e. vielleicht des Atticus Bibliothek oder sonst ein Theil des Landguts in Epirus, Cic.: Cicero scheint ihm nachgeahmt und auch seine Bibliothek oder einen Theil seines Landgutes zu Arpinum so genannt zu haben, Cic. 3) der Name der Sibylle zu Cumä, Tibull.

Amandātio, ōnis, f. (amando), Entfernung, Wegsendung einer Person von sich, Cic.

A-mando, avi, atum, are, wegschicken, fortschicken, entfernen, aliquem in Graeciam, Cic., u. öfter: daher tropisch, entfernen, res a sensibus, Cic.

Amānĭensis, e, z. E. Amanienses, Bewohner des Bergs Amanus, Cic.

Amanter, Adv. (amans), liebevoll, liebreich, freundlich, Cic.: amantius, Cic.: amantissime, Cic.

Amantia, ae, f. Seestadt in Griechenland an der Illyrischen Küste, zwischen Oricum u. Aulon, Cic. u. Caes.: daher Amantiani, die Einwohner, Caes.

Amanuensis, is, m. (a u. manus), ein Schreiber, Secretär, Sueton.

Digitized by Google

Amānus, i, m. ein Berg zwiſchen Syrien und Cilicien, Cic. u. Lucan.

Amāracīnus, a, um, aus Majoran, Plin.: daher amaracinum ſc. unguentum, Lucret. 4, 1173.

Amāracus, i, c. u. Amarácum, i, n. (ἀμάρακος et -ον), Majoran, Virg. u. Plin.

Amārantus, i, m. ἀμάραντος, i. e. unverwelklich), Amarant, Tauſendſchön, Sammtblume, Ovid. u. Plin.

Amāre, Adv. 1) bitter, z. E. wie Galle, Plaut. 2) bitter oder empfindlich, beißend, hart, heftig, ſtreng, admonere, Senec.: amarius reprehendere, Macrob.: amariſſime, Suet.

Amāresco, ĕre (amarus), bitter werden, Pallad.

Amāritas, ātis, f. (amarus), Bitterkeit, Vitruv.

Amāriter, Adv. bitter, bitterlich, flere, Hieron.

Amāritĭes, ei, f. (amarus), Bitterkeit, Catull.

Amāritūdo, ĭnis, f. (amarus), 1) Bitterkeit, i. e. der bittere Geſchmack, Varr. 2) Bitterkeit, tropiſch, i. e. das Beißende, Kränkende, Unangenehme, Widerliche, carminum, Plin.: decretorum, Juſtin., cf. Plin. Ep. 1, 16: vocis, Quintil., i. e. die zu große Heftigkeit der Stimme, oder Widerlichkeit: oder Unannehmlichkeit, z. E. des Lernens, Quintil.

Amāror, ōris, m. (amarus), Bitterkeit, Virg.

Amārŭlentus, a, um (amarus), bitter, voll Bitterkeit, z. E. im Reden, Gell.

Amārus, a, um, bitter, dem Geſchmacke nach, ſapor, Plin.: amarior, amariſſimus, ib.: amygdala, Pallad., bittre Mandeln: ſalix, Virg.: os, Celſ., ein bitterer Mund, i. e. einen bittern Geſchmack habend: calices amariores, Catull., i. e. (vielleicht) ſtärkerer Wein. Daher amarum, Plur. amara, das Bittere, die Bitterkeit, judicat amarum, Cic.: ſentit dulcia et amara, Cic. Daher 1) bitter, i. e. unangenehm, zuwider, widerlich, caſus, Ovid.: rumor, Virg. 2) bitter, i. e. beißend im Reden, dicta, Ovid.: ſales, Quintil. 3) mürriſch, finſter im Betragen, mulieres, Terent.: amariorem me ſenectus facit, Cic. 4) ſtreng, heftig, gelu, Stat.

Amarynthus, i, Städtchen oder Flecken in Eubda: daher Amarynthis, ĭdis, f. Amarynthiſch, dahin gehörig, Diana, Liv., weil ſie da verehrt wurde.

Amāsēnus, Fluß in Latium, Virg.

Amasia, ae, f. Stadt in Pontus.

Amasĭo, ōnis, m. i. q. amaſius, Apul.

Amāsiuncŭla, ae, f. i. q. amatrix, Petron. 75.

Amāsiuncŭlus, Dimin. von amaſius, Petron. 45.

Amāsĭus, i, m. (amo), Liebhaber, Amant, Plaut. u. Gell.

Amastris, is, Stadt in Paphlagonien: daher Amaſtriacus, a, um, Ovid.

Amāta, ae, f. 1) die Gemahlinn des K. Latinus, Virg. 2) jede Veſtalinn heißt ſo, nach Gell. 1, 12.

Amāthus, untis, f. Stadt in Cyprus, der Venus heilig: daher Amathūſiacus u. Amathūſius, a, um, dahin gehörig, Amathuſiſch, Ovid.: daher Amathuſis, i. e. Venus, Ovid.

Amātĭo, ōnis, f. (amo), das Lieben, die Liebe, insgemein gegen das andre Geſchlecht, das Verliebtſeyn, Plaut.

Amātor, ōris, m. (amo), ein Liebhaber, 1) überhaupt, i. e. Freund, antiquitatis, Cic.: ſapientiae, Cic.: pacis, Cic.: amator noſter, Cic.: tuus, Cic. 2) im verliebten oder buhlteriſchen Verſtande, Liebhaber, Amant, Buhler, Plaut. u. Cic.

Amātorcŭlus, i, m. (Dimin. von amator), ein Liebhaberchen, Plaut.

Amātōrie, Adv., liebevoll oder verliebt, Cic. u. Plaut.

Amātōrius, a, um (amator), liebevoll, beſonders gegen das andre Geſchlecht, buhleriſch, verliebt, ſermo, Cic.: poëſis (Anacreontis), Cic.: medicamentum, Sueton., auch bloß amatorium, Quintil., Liebesmittel, z. E. Liebestrank ꝛc.: auch amatorium ſine medicamento, Senec.

Amātrix, ĭcis, f. (amo), Liebhaberinn, Buhlerinn, Verliebte, Plaut.: adjective, aquae amatrices, Martial.

Amātūrĭo, i, e. amare cupio, Diomed.

Amāzon, ŏnis, f. 1) eine Amazone. Die Amazonen ſollen ſtreitbare Frauenzimmer am Fluſſe Thermodon (nämlich die Aſiatiſchen, wovon die Scythiſchen u. Libyſchen unterſchieden werden) geweſen ſeyn, und keine Mannsperſon unter ſich gelitten haben. Den gebornen Mädchen brannten ſie die rechte Bruſt ab, um ſie zum Bogenſchießen geſchickt zu machen. 2) eine Heldinn, daher ein Frauenzimmer, die zur Fahne des Amor geſchworen, Ovid.

Amāzŏnĭcus, a, um, Amazoniſch, Plin. u. Sueton.

Amāzŏnis, ĭdis, f. ſ. Amazon, Virg.

Amāzŏnius, a, um, Amazoniſch, Horat.: vir Amazonius, i. e. Sohn einer Amazone, Ovid.

Ambactus, i, i. e. Diener: daher Ambacti, Diener oder Männer, die einem

Digitized by Google

einem Vornehmen aufwarten, auch mit ihm zu Felde ziehen, Caes. — cf. Solduni.

Amb-ădĕdo, ĕre, i. q. ambedo, Plaut.

Ambāges oder Ambāgis, is, f. und häufiger Plur. ambages, 1) das Herumgehen, z. E. um ein Haus, in einem Kreise ꝛc., oder sonst Umweg; Plur. Umwege, ambage viarum, Ovid., vom Labyrinthe, wovon Virg. Plur. ambages sieht: ambages itinerum inexplicabiles, Plin.: intorquebant (asini) molam ambage varia, Apul. 2) tropisch, Umweg, Umschweif, im Reden, da es denn auch oft verworrene Reden sind, ambages mittere, Plaut.: narrare, Terent.: canere, Virg.: immemor ambagum, von der Sphinx, Ovid. 3) jedes Räthselhafte, Unerklärliche in Handlungen oder Worten, Plin.: per ambages, Liv., auf versteckte, geheimnißvolle, räthselhafte Art.

Ambāgio, ōnis, f. i. q. ambages, Varr.

Ambāgiōsus, a, um (ambages), voll Umschweife, Gell.

Ambāgo, ĭnis, f. i. q. ambages, Manil.

Amb-arvālis, e, um die Aecker herum gehend, hostia, Fest., i. e. das Opferthier, das man für die Feldfrüchte brachte, u. um die Aecker in Procession führte, Feldweihopfer. Das Fest hieß ambarvalia, i. e. Feldweihe.

Amb-ēdo, ēdi, ēsum, 3. ringsherum befressen oder verzehren, Tacit.: ambesus, a, um, Virg.

Ambens, i. e. ambedens, Lucret.

Ambēsus, a, um, s. Ambedo.

Ambiāni, orum, ein Volk in Gallien, wo itzt Amiens ist, Caes.

Ambifariam, Adv., auf zwey Seiten, auf doppelte Art, Apul.

Ambifarius, a, um, zwey Seiten habend, doppelsinnig, zweydeutig, fabulae, Arnob.

Ambiga, ae, f. ein kleines Gefäß in Gestalt einer Pyramide, Apic.

Ambigo, ĕre (amb i. e. ἀμφὶ u. ago), 1) sich streiten mit Jemanden, de regno, Liv.: de hereditate, Cic.: cum aliquo, Cic. Invent.: de vero, Cic.: auch aliquid, i. e. wegen etwas, quae ambiguntur, Cic.: auch uneins seyn mit sich selbst, i. e. zweifeln, ungewiß seyn, Tacit. u. Justin. 2) herumgehen oder umgehen, z. E. einen Ort, um nicht hinein zu kommen, patriam, Tacit.

Ambigŭe, Adverb., zweydeutig, auf zweyerley Art, i. e. so daß es auf zweyerley Art sich erklären läßt, dicere, scribere, Cic.: pugnare ambigue, Tacit., i. e. dubia fortuna.

Ambigŭĭtas, ātis, f. (ambiguus), Zweydeutigkeit, Cic. u. Liv.

Ambigŭus, a, um, 1) zweydeutig, von doppelter Bedeutung, verba, Cic. 2) zweydeutig, i. e. dessen Name zwey Dingen zugleich zukommt, Salamis, Horat. 3) eine doppelte Gestalt oder Geschlecht habend, vir, Ovid., i. e. Centaurus; und auch Zwitter, Ovid.: virgo, Ovid. Art. 3, 12, 18. i. e. Sirene oder Sphinx: Proteus, Ovid., weil er verschiedene Gestalten annehmen konnte: lupus, Ovid., i. e. Wahrwolf. 4) dessen Gesinnung oder Beschaffenheit ungewiß ist, unzuverlässig, domus, Virg.: fides, Liv. 5) ungewiß, zweifelhaft, fides, Liv., s. vorher: mares, Claudian., i. e. Verschnittene: ambiguo sexu inter marem et feminam, Liv., i. e. Zwitter: puer ingenii ambigui, Plin. Ep.: fuerat mihi ambiguum, Terent.: auch mit dem Genitiv., consilii, Tacit. 6) mißlich, res, Tacit. 7) doppelt, der Beschaffenheit, Kraft u. Wirkung nach, aquae, Ovid. 8) streitig, ager, Liv. Not. ambiguum, subst., i. e. a) Zweydeutigkeit, Cic. b) Ungewißheit, relinquere in ambiguo, Lucret.: esse in ambiguo, Plaut.: rumor in ambiguo est, Ovid., i. e. ungewiß oder doppelt: non habui ambiguum, Brut. in Cic. Ep., habe es nicht für etwas Ungewisses gehalten, habe nicht daran gezweifelt: daher ambiguum adverb., z. E. ambiguum Clymene, Ovid. Met. 1, 765. ungewiß, ob ꝛc., oder ohne daß man weiß, ob ꝛc. c) mißlicher Zustand, Tacit. Agr. 5.

Ambĭo, īvi u. ĭi, ītum, 4. (amb u. eo), 1) herum gehen um etwas, Cic. Daher a) aliquid, umgehen, Virg. u. Tacit. b) aliquem, um einen herum gehen, um ihm beyzukommen; folglich an einen zu kommen suchen, adfatu, Virg. 2) herum gehen, i. e. von einem zum andern gehen, vicatim, Cic., von Gasse zu Gasse: besonders um einen zu bitten, amicos, Terent., i. e. angehen: vorzüglich von den Candidaten in Rom, wenn sie ein Ehrenamt suchten, folglich bey allen herum gehen u. sie darum bitten mußten: daher wegen eines Ehrenamtes herum gehen, oder um ein Ehrenamt anhalten, Cic. Phil. 11, 8: sibi magistratum, Plaut. Daher 3) überhaupt sich um etwas bewerben, bestreben, sich Mühe geben, z. E. durch Bitten, palmam alicui, Plaut.: sibi magistratum, s. vorher: auch mit ut, z. E. ambienti, ut etc., Sueton., doch kann auch zu n. 4. gehören. 4) durch Bitten angehen, bitten, a quibus est ambitus, Cic.: Latinum connubiis, Virg., i. e. um seine Tochter bitten.

Ambītĭo, ōnis, f. (ambio), 1) das Herumgehen; daher Umgebung, Solin. 2) besonders das in Rom übliche Herumgehen der Candidaten, um sich die Stimmen des Volks zu erwerben; oder das förmliche mit öffentlichem Herumgehen verbundene Anhalten oder Bewerbung um ein Ehrenamt, Cic. 3) die Bemühung nach äußerlicher Ehre u. Ansehen, Ambition, Ehrliebe, Ehrgeiz, Eitelkeit, Cic. 4) die große u. oft zu große Bemühung nach der Gunst anderer, Eitelkeit, Gunstsucht, Cic. und Liv.: per ambitionem, Liv. 3, 47. i. e. aus Eitelkeit oder aus Parteylichkeit. 5) Pracht, Gepränge oder Eitelkeit (eines Menschen) darin, Cic. 6) zu große Gefälligkeit, per ambitionem, Liv., s. vorher, und läßt sich von oben mehr hierher ziehen. 7) Ambition, i. e. Stolz, Hochmuth, Liv.: magna ambitione, Justin. 8) die Bitte, magna ambitione, Justin., s. vorher. 9) Parteylichkeit, per ambitionem, Liv. s. vorher.

Ambītĭōse, Adv., 1) auf ehrbegierige, ehrsüchtige Art, petere regnum, Liv.: ambitiosissime petere, Quintil. 2) aus Eitelkeit, eitel, scribere, Cic.: ambitiosius facere, Cic. 3) mit Gunstsucht, mit Parteylichkeit, parteyisch, orationem corrigere, Cic. 4) mit zu großer Gefälligkeit, zu gefällig, orationem corrigere, Cic., s. vorher.

Ambītĭōsus, a, um (ambitio), 1) herumgehend, amnis, Plin., i. e. der weite Umwege macht: daher sich herum schlingend, z. E. wie Epheu ꝛc.: daher von einem Mädchen, hederis ambitiosior, Horat., i. e. ihren Liebhaber fester haltend, umschlingend ꝛc. 2) voll Eitelkeit, eitel, a) von Menschen, Cic. u. Liv. b) von leblosen Dingen, amicitia, Cic.: rogatio, Cic.: ambitiosius id existimans, Sueton. 3) eitel, i. e. ehrliebend, ehrsüchtig, Ovid.: ambitiosissimum genus gloriandi, Quintil.

Ambītor, ōris, m. (ambio), der sich um etwas bewirbt, honoris, Salvian.

Ambītus, a, um, s. Ambio.

Ambītus, us, m. (ambio), das Herumgehen, Herumdrehen, Umlauf, siderum, Cic.: saeculorum, Tacit. Daher 1) Umfassung, Umarmung, Petron. 2) Umfang, aedium, Cic. u. öfter. 3) Umschweife, Weitläuftigkeiten, im Reden, Liv. 4) in der Redekunst, Periode, i. e. Trennung eines Satzes, durch Einschaltung eines Nebensatzes, Cic. 5) die unrechtmäßige Bemühung nach Ehrenstellen, z. E. durch Bestechung, Cic. u. Sueton. 6) Eitelkeit, Ambition, Quintil. 7) Prahlerey, Flor. 8) überhaupt große, heftige Bemühung, Tacit.

Ambīvĭum, i, n. (amb u. via), ein Doppelweg, Varr.

Ambīvĭus Turpio, ein berühmter Acteur.

Ambo, ae, o, 1) beyde, Terent. u. Cic. 2) st. duo, Virg. Not. ambo st. ambae, Plaut.

Ambrăcĭa, ae, f. Stadt in Epirus: daher 1) Ambraciensis, e, dahin gehörig, Ambracisch, Liv.: Ambracienses, die Einwohner, Liv. 2) Ambracias, ădis, f. i. q. Ambraciensis, Ovid. 3) Ambraciōtes, ae, i. q. Ambracienses, Plin. 4) Ambracius, a, um, i. q. Ambraciensis, z. E. sinus, Plin.

Ambrŏsĭa, ae, f. (ἀμβροσία), Unsterblichkeit: daher 1) die Götterspeise, Cic. u. Ovid.: auch fressen die Sonnenpferde ambrosia, Ovid. 2) eine Götterssalbe, Virg. 3) manches Kraut heißt so, Plin. 4) auch ein Gegengift, Cels.

Ambrŏsĭācus, a, um, Ambrosisch, vitis, Plin., wegen der Süßigkeit der Trauben.

Ambrŏsĭus, a, um, 1) aus Ambrosia, Ambrosisch, dapes, Martial. 2) von Ambrosia, der Götterssalbe, duftend, Virg. 3) göttlich, Claudian. u. Apul.: succus, Colum. u. Sil., göttlich, herrlich.

Ambrўsus, i, Stadt in Phocis, Liv. u. Plin.

Ambŭbāja, ae, f. u. Plur. Ambubajae, i. e. syrische Weibspersonen, die in Rom durch Hurerey u. ihre syrische Musik sich nährten, Horat. u. Sueton.

Ambubēja, ae, f. die wilde Cichorie, Cels.: dafür steht Plin. 20, 8. Ed. Hard. ambula, nach andern Edd. ambugia.

Ambugia, Ambula, s. Ambubeja.

Ambŭlācrum, i, n. (ambulo), ein Ort, z. E. am Hause, zum Spazieren eingerichtet, Spazierort, Spaziergang, Plaut.

Ambŭlātĭlis, e (ambulo), was sich schieben läßt, beweglich, funduli, Vitruv.

Ambŭlātĭo, ōnis, f. (ambulo), 1) Spaziergang, oder das Spazierengehen, Cic. 2) Spaziergang, i. e. Ort, wo man spazieren geht, Cic.

Ambŭlātĭuncŭla, ae, f. (Dimin. v. ambulatio), kleiner Spaziergang, 1) das Gehen, Cic. 2) der Ort, Cic.

Ambŭlātor, ōris, m. (ambulo), 1) ein Spaziergänger, i. e. der spazieren geht. 2) ein Spaziergänger, i. e. der gern spazieren geht; daher Herumspazierer, Müssiggänger. Cato und Colum.: transtiberinus, Martial., von einem, der Schwefelfäden zum Verkauf herumträgt.

Ambŭlātōrĭus, a, um (ambulator), 1) was hin u. her geht, daher was sich schieben

Digitized by Google

ſchieben läßt, beweglich, turris, Vitruv.: daher tropiſch, voluntas, Pandect., i. e. veränderlich: actio, Cod. Juſt., i. e. klug, die von einem zum andern geht. 2) zum Spazierengehen dienlich, porticus, Pandect.

Ambŭlātrix, īcis, f. (ambulo), Spaziergängerinn, Cato R. R.

Ambŭlātūra, ae, f. (ambulo), das Gehen, der Gang, Veget. de re vet.

Ambŭlātus, us, m. (ambulo), das Gehen, die Kraft zu gehen, Arnob.

Ambŭlo, avi, atum, are, 1) herum gehen, herum ſpazieren, ſpazieren gehen, in litore, Cic.: obſono ambulando famem, Cic.: abiit ambulatum, Plaut.: cum aliquo in hortis, Cic. 2) gehen, Cic. u. Plaut.: in jus, Terent., vor Gericht gehen; auch von Thieren u. leblosen Dingen, aves, Plin.: naves, Cato: Nilus, Plin., i. e. fließt. Not. a) transit., mit dem Accuſativ., mare, Cic., i. e. durchſchiffen. b) tropiſch, caput legis per omnes leges ambulavit, Plin., i. e. infertum eſt legibus omnibus.

Amb-ūro, ussi, ustum, 3. ringsherum verbrennen, verſengen, auch verbrennen, omne, Plaut.: partem veſtis, Sueton.: Clodius amburereturr, Cic.: ſo auch ambuſtus, a, um, 1) verſengt, verbrannt, Phaëthon, Ovid.: theatrum, Sueton.: tribunus, Cic.: ad cinerem ambuſtus, zu Aſche, Plin.: damnum ambuſtum, ein Brandſchaden, z. E. am Leibe, ſanat ambuſta, Plin.: daher tropiſch, a) ziemlich verletzt, reliquiae fortunarum, Cic. b) beſonders von einem, der vor Gerichte zwar losgeſprochen, aber mit vieler Blame, folglich mit einem blauen Auge, wie man ſagt, davon gekommen, blamirt, Cic. u. Liv. 2) von der Kälte verletzt, erſtarrt, Tacit.

Ambustĭo, ōnis, f. (amburo), Verſengung, Verbrennung, Plin. 23, 4.

Amb-ustŭlo, are: ambuſtularus, a, um, ringsherum verbrannt oder gebraten, Plaut.

Amellus, i, m. ein den Bienen angenehmes Kraut, Sternkraut, Virg.

Amēnānus, i, m. ein Fluß in Sicilien; auch adject. Amenana flumina, Ovid.

A-mens, tis, 1) nicht bey Sinnen, ſinnlos, mens, Liv.: auch von leblosen Dingen, furor, Catull., i. e. raſend, unſinnig: auch mit dem Genitiv., animi, Virg. 2) albern, unſinnig, dumm, homo amentiſſimus, Cic.: amentior, Lentul. in Cic. Ep.: conſilium amentiſſimum, Cic.

Amentātus, a, um, ſ. Amento.

Amentĭa, ae, f. (amens), 1) Sinnloſigkeit, Unſinnigkeit, Ovid.: cf. Cic. Tuſc. 3, 5. 2) Unſinn, Unſinnigkeit, i. e. Albernheit, Thorheit, Dummheit, Cic. 3) unſinniges Betragen, Liv.

Amento, avi, atum, āre, 1) mit einem Riemen verſehen, haſtam: daher amentatus, a, um, mit einem Riemen verſehen, haſta, Cic.: daher tropiſch, von einem Argumente, dem man eine größere Kraft zu geben weiß, Cic. 2) durch Hülfe des Riemens in die Höhe ſchwingen, empor ſchnellen, jaculum habena, Lucan. — von

Amentum, i, n. ein Riemen, 1) am Schuhe, Plin. 2) beſonders am Wurfſpieße, um ihm beym Werfen einen größern Schwung zu geben, Caeſ. u. Liv.

Amĕrĭa, ae, f. Stadt in Umbrien, Cic.

Amĕrimnon, i, n. (ἀμέριμνον, i. e. Sorgen ſtillend), Hanswurz, Plin.

Amĕrīnus, a, um, in oder aus Ameria, dahin gehörig, Amerisch, Cic.

Ames, ĭtis, m. eine Stange, Stütze oder Gabel, womit die Vogelnetze ausgeſpannt werden, Horat.

Amĕthystĭnātus, a, um, ein amethyſtfarbenes Kleid tragend, Martial.

Amĕthystĭnus, a, um, 1) aus Amethyſt. 2) von Amethyſtfarbe, violettblau, veſtis, Martial.

Amĕthystĭzon, ontis, dem Amethyſt nahe kommend in der Farbe, Plin.

Amĕthystus, i, f. (ἀμέθυστος), 1) der Amethyſt, ein violetter Edelſtein, Plin. 2) eine Art Weinſtöcke oder Trauben, Colum.

Amĕtor, ōris, f. (ἀμήτωρ), mutterlos, ohne Mutter, Tertull.

Amfractus, ſ. Anfractus.

Amĭa, ae, f. (ἀμία), eine Art Thunfiſch, Plin.

Amĭantus, i, m. (ἀμίαντος, i. e. unbefleckt), der Amiant, ein Stein, deſſen Fäden ſich ſpinnen laſſen u. nicht verbrennen, Aſbeſt, Erdflachs, Bergflachs, Plin.

Amĭca, ae, f. 1) Freundinn: 2) ehrbar ſtatt Mätreſſe, Liebſte, Mädchen, Cic. u. Terent.

Amicābĭlis, e (amico), freundſchaftlich, Cod. Juſtin.

Amicālis, e (amicus), freundſchaftlich, Pandect.

Amĭce, Adv., freundſchaftlich, geneigt, günſtig, facere, handeln, Cic.: amiciſſime vivere cum aliquo, Cic.: loqui, Cic.: auch mit dem Genitiv., vivere vitae hominum amice, Cic., i. e. geneigt, günſtig, wohlmeynend mit ꝛc.

Amĭcimen, ĭnis, n. (amicio), i. q. amictus, Apul.

Amĭcĭo, icui u. ixi, ictum, 4. (am u. jacio), 1) umwerfen, umnehmen, das eigentliche Wort vom Ueberwerfen, des römiſchen

Digitized by Google

schen Mantels u. der toga, z. E. se, Sueton.: amictus, a, um, z. E. toga, Cic.: laena, Cic.: pallio, Cic.: vergl. induo. Daher 2) tropisch, bekleiden, bedecken, einhüllen, aliquid chartis, Horat.: arborem vitibus, Ovid.: amicti montes, Flor.

Amiciter, Adv., i. q. amice, Plaut.

Amicitia, ae, f. (amicus), Freundschaft, a) unter Menschen, est mihi amicitia cum aliquo, Cic.: amicitia est inter aliquos, Cic.: amiciriam facere, Cic.: jungere, Cic.: gerere, Cic.: dimittere, disjungere, Cic.: renuntiare, aufkündigen, Cic.: esse in amicitia cum aliquo, Nep. b) unter Gewächsen, rutae cum fico, Plin. Not. amicitiae statt amici, Sueton.

Amico, are (amicus), zum Freunde machen, Stat.

Amictorium, i, n. jede Bekleidung, die übergeworfen, nicht angezogen wird, Brusttuch, Halstuch, Martial. u. Cod. Theod.

Amictus, a, um, s. Amicio.

Amictus, us, m. (amicio), 1) jedes Gewand, was umgeworfen, nicht angezogen wird, als toga, pallium etc., Cic.: auch die Art sich zu kleiden, die Tracht, Cic. 2) tropisch, amictus nebulae, Virg.

Amicula, ae, f. i. q. amica, wenn man vermindernd redet, Cic.

Amiculum, i, n. (amicio), was man umwirft, umhängt, Obergewand, Mantel; 1) von Mannspersonen, Oberkleid, Nep. 2) vom Frauenzimmer, Enveloppe, Mantille ꝛc., Cic.

Amiculus, i, m. i. q. amicus, wovon es Dimin., Cic., Horat. u. Catull.

Amicus, i, m. 1) ein Freund, guter Freund, Cic.: auch von Königen u. Nationen, Cic. 2) auch heißen die Staatsbedienten und geheimen Räthe (Minister) der Könige und Fürsten so, Nep. u. Liv.

Amicus, a, um (amo), freundschaftlich, geneigt, est mihi amicus, er ist mir günstig, ist mein Freund, amicior mihi, mir günstiger, oder mein größerer Freund, mihi amicissimus, mir sehr günstig, oder der günstigste, oder ein sehr guter Freund, der größte Freund von mir, z. E. tribuni amici sunt nobis, Cic.: amicior libertati, Nep.: successor amicissimus, Cic. Not. 1) von Thieren u. leblosen Dingen, sus amica luto, Horat.: ventus amicus, Ovid.: amicius arvum, Ovid: tempus amicum fraudibus, Stat. 2) amicum est mihi (φίλον ἐστι), i. e. placet, Horat. 3) amicitior st. amicior, Apul. 4) amicus steht auch subst., z. E. meus, tuus etc., s. Amicus, i, besonders: so auch amicissimus meus, Cic., mein großer Freund, sehr guter Freund.

Amilcar (Ham.), aris, Vater des Hannibal, Nep.

Aminĕus, Amminĕus, Aminnius, oder Aminaeus, a, um, Aminisch, hat den Namen von einer Gegend Italiens, wo guter Wein gewachsen, vites, Virg. u. Colum.

Amisia, ae, ein Fluß Deutschlands, die Ems, Tacit.: heißt auch Amisius, Plin. u. Mela.

Amissibilis, e (amitto), was verloren werden kann, Tertull.

Amissio, onis, f. (amitto), das Verlieren, der Verlust, rei, Cic.

Amissus, us, m. i. q. amissio, Nep.

Amissus, a, um, s. Amitto.

Amisus (os), i, oder Amisum, i, Stadt in Pontus, Cic. u. Plin.: daher Amiseni, die Bewohner, Plin. Ep.

Amita, ae, f. des Vaters Schwester, Tante, Cic.

Amiternum, i, Stadt im Sabinischen. Daher 1) Amiternus, a, um, dahin gehörig, Amiternisch, Virg. 2) Amiterninus, a, um, i. q. Amiternus; Amiternini, die Einwohner, Liv.

Amithaon etc., s. Amythaon.

Amitinus, a, um (amita), von des Vaters Schwester abstammend: Amitini u. Amitinae sind Geschwisterkinder, von denen des einen Vater u. des andern Mutter Geschwister sind, Pandect.

A-mitto, īsi, issum, 3. 1) von sich lassen, gehen lassen, los lassen, fahren lassen, captum, Cic.: praedam de manibus, Cic.: oder manibus, Plaut., i. e. fahren lassen; so auch e manibus, Liv.: tempus, Cic.: fidem, Nep., treulos werden: oder die Glaubwürdigkeit verlieren, Phaedr. 1, 10: jusjurandum, i. e. ungültig machen, aufheben, z. E. sacramento amisso, Cic. Off. 1, 11; doch kann hier amitti verloren gehen, folglich aufhören bedeuten: lectos, Varr., i. e. weg thun: occasionem, Cic. Daher 2) verlieren, einbüßen, animam, Nep., oder vitam, Cic.: liberos, Sulpic. in Cic. Ep. u. öfter: sacramento amisso, i. e. da der Eid aufgehoben, ungültig war, Cic., s. oben. Not. amisti st. amisisti, Terent.: amissis st. amiseris, Plaut.

Ammi oder Ami, Ammium oder Amium, i (ἄμμι), ein Doldengewächs, eine Art Kümmel, Plin. u. Scrib. Larg.

Ammiror, i. q. admiror.

Ammitto, i. q. admitto.

Ammium, s. Ammi.

Ammochrysus, i, m. (ἀμμόχρυσος, i. e. Sandgold), ein gewisser Edelstein, Plin.

Ammŏdytes, ae, m. (ἀμμοδύτης, i. e. Sandkriecher), eine Art Schlange in Afrika,

Digitized by Google

Afrika, die sich im Sande verstecken sollen, Lucan.

Ammon oder Hammon, ōnis, m. ein Beiname des Jupiter, der in Afrika, in Marmarica (oder Cyrenaica), in Gestalt eines Widders verehrt wurde, und daselbst einen Tempel und Orakel hatte, Curt. u. Mela, welcher den Ort nach Cyrenaica setzt.

Ammŏneo, i. q. admoneo.

Ammŏnĭăcus, a, um, Ammonisch, 1) sal, eine Art Salz, das in Afrika unter dem Sande gefunden wurde, Plin. 2) ammoniacum, subst., ein gewisses Harz oder Gummi, das aus einem Baume am Tempel des Jupiter Ammon träufelt, Plin. u. Cels.

Ammŏnĭtrix, i. q. Admonitrix.

Ammŏnĭtrum, i, n. (ἀμμόνιτρον), Sandsalpeter, Plin.

Amnăcum, oder Amnăcus, i, Mutterkraut, Glaskraut, Plin.

Amnestĭa, ae, f. (ἀμνηστία), Verzeihung u. Vergebung des erlittenen u. angethanen Unrechts, Vopisc.

Amnĭcŏla, ae, c. (amnis u. colo), der (die) am Flusse wohnt, salix, Ovid.

Amnĭcŭlus, i. m. (Dimin. v. amnis), ein Flüßchen, Liv.

Amnicus, a, um (amnis), den Fluß betreffend, dahin gehörig, am Flusse befindlich, calamus, Plin.

Amnĭgĕnus, a, um, i. e. in amne natus, z. E. pisces, Auson.

Amnis, is, m. 1) Strom, Fluß, Cic.: amnis Eridani, Virg. st. Eridanus. 2) das vom Berge herabfließende Regenwasser, wildes Wasser, Gießbach oder Strom, Virg. 3) st. aqua, Virg. 4) amnes Oceani, Virg., die Ströme des Meers oder Wellen. Auch amnis st. Meer, Tibull. 5) der Fluß, i. e. das Fließen jeder Feuchtigkeit, musti, Pallad. Not. a) Abl. amni, Liv. b) amnis, fem., Varr. und Acc.

Amo, āvi, ātum, āre, 1) lieben, lieb haben, aliquem, Cic.: aliquem amore singulari, Cic.: inter ipse, Cic. (statt se inter se), sich unter einander lieben: u. drückt das Lieben überhaupt aus, es sey mit Wahl oder nicht: daher es von diligo, i. e. schätzen, aus Achtung lieben oder günstig seyn, zuweilen unterschieden wird, z. E. non diligi solum, verum etiam amari, Cic.: amem aut diligam, Terent.: daher steht es auch von unzüchtiger Liebe, mulierem, Terent. 2) amare, ohne Accusat., lieben, eine Liebste (ein Mädchen) haben, Terent. 3) amare se, in sich verliebt seyn, sich zu sehr lieben, sich bewundern, Cic. 4) oft heißt auch amo te, du gefällst mir, ich bin dir gut, Cic.: so auch amo rem, die Sache gefällt mir, ist mir lieb, ich habe einen Gefallen daran, bin zufrieden damit, constantiam alicujus, Cic.: amorem alicujus, Cic., u. öfter: auch seq. Infin., z. E. omnia, quae fieri ira amat, Sallust., i. e. gern geschehen läßt, gern sieht ꝛc. 5) gern bey etwas seyn, amat janua limen, Horat., i. e. ist gern verschlossen: daher gern etwas thun, oder auch pflegen, tecum vivere amem, Horat.: palma toto anno bibere amat, Plin. Not. a) ita me dii ament! ein Schwur oder Versicherung, i. e. bey Gott! Terent. b) dii te ament, Plaut., eine Art des Grußes, Gott grüße dich! oder willkommen! c) amabo oder amabo te heißt auch, ich will dir auch dafür recht gut seyn: oder wenn du willst so gut seyn, hernach insgemein höre, oder ich bitte, id, amabo, adjuta me, Terent.: amabo, quid ait? Terent., i. e. hör einmal: soror, parce, amabo, Plaut.: cura, amabo te, Ciceronem, Cic.: amabo te, advola, Cic.: ja es folgt ut darauf, daß also die Alten amabo oder amabo te statt rogo gebraucht haben, amabo te, ut transeas, Terent., u. öfter: u. ne, z. E. amabo te, ne — adjignes, Cic.: auch steht amare st. rogare mit ut, z. E. amare ait te, multum ut deferas etc., Plaut. — Not. 1) amasso, is, int, st. amavero, is, int, Plaut. 2) amans steht oft adjective, hat folglich die Gradus, u. regiert einen Genitiv., amantes tui, Cic.: tui amantiorem, Cic.: amantissimos tui, Cic.: auch von leblosen Dingen, freundschaftlich, liebevoll, verba amantissima, Cic.: nomen amantius, Cic.: verba amantia, Ovid.: auch steht es subst., amans, ein Liebhaber, Terent.: amantes, Liebhaber, Liebende, Terent. u. Ovid.

A-modo, von nun an, Hieron.

Amoebaeus, a, um (ἀμοιβαῖος), abwechselnd, carmen, Fest.

Amoene, Adv., angenehm den Sinnen, 1) dem Geruche, Plaut., lieblich, angenehm. 2) den Augen, Plin. Ep., angenehm, plaisant. 3) den Ohren, Gell.

Amoenĭtas, ātis, f. (amoenus), 1) Annehmlichkeit für die Sinne, besonders Augen, Ergötzlichkeit, die eine Sache verschafft, der angenehme Anblick, luminis, Cic.: hortorum, Cic.: domus, Nep.: Syracusarum, Liv., i. e. Annehmlichkeit, angenehmes Leben daselbst. 2) die angenehme Gegend, in amoenitate esse, Cic.: Syracusarum, Liv., s. vorher. 3) die galante Lebensart, Plaur. 4) überhaupt Annehmlichkeit oder Ergötzlichkeit, die eine Sache verschafft, studiorum, Plin.: vitae, Tacit.: Syracusarum, Liv., s. vorher. 5) ein schmeichelischer

Digitized by Google

lerischer Titel, mea amoenitas, Plaut., i. e. meine Wonne, mein Engel, meine Augenweide ꝛc.

Amoenĭter, Adv., i. q. amoene, Gell.

Amoeno, are, ergötzen, Cyprian.

Amoenus, a, um, 1) angenehm den Sinnen, besonders den Augen: daher a) angenehm oder schön anzusehen, ergötzlich, plaisant, locus, Cic.: rus, Horat.: fructus, Horat.: amoenior villa, Plin. Paneg.: amoenissima pictura, Plin.: daher amoena (sc. loca), angenehme Oerter oder Gegenden, Tacit. b) schön anzuhören, folglich angenehm, verba, Gell. 2) überhaupt angenehm, ergötzlich, lustig, vita, Tacit.: ingenium, Tacit. Daher 3) cultus amoenior, Liv., die Lebensart eines Frauenzimmers, das zu weltlich, i. e. zu lustig, zu galant war.

A-mōlĭor, ītus sum, 4. 1) wegschaffen, beyseit schaffen, entfernen, rem, Liv., Plaut. u. Tacit. 2) entfernen, abwenden, periculum, Plin.: crimen, Tacit. 3) beyseit setzen, oder mit Stillschweigen übergehen, nomen, Liv. Not. amoliri, passive, Plaut.: so auch amelitus, a, um, Liv.

Amōlītĭo, ōnis, f. (amolior), Wegschaffung, Gell.

Amōmis, ĭdis, f. (ἄμωμις), eine dem wahren amomum im Geschmack ähnliche, aber schlechtere Pflanze, Plin.

Amōmum oder Amōmon, i, n. (ἄμωμον), scheint 1) ein gewürztes Holz oder eine gewürzhafte Frucht zu seyn, woraus die Römer eine Art wohlriechenden Balsam machten, Plin. 16, 32. 2) dieser Balsam selbst, Ovid. 3) auch der Baum selbst, amomi uva, Plin.: dann wäre der Nominat. besser amomus.

Amor, ōris, m. (amo). 1) Liebe, Neigung, consularus, cognitionis, Cic.: doch kann's der auch Begierde seyn: amplecti oder prosequi aliquem amore, liberi, Cic.: amare aliquem amore singulari, Cic.: in amore esse alicui, Cic., i. e. geliebt werden: habere amorem erga aliquem, Cic.: habere aliquem in amore, Cic., i. e. lieben. 2) eine geliebte Person, Liebling, Cic.: daher esse in amoribus, Cic., unter den Lieblingen seyn, i. e. geliebt werden. 3) der Liebesgott, Cupido, Amor, Virg.: zuweilen sind mehrere, daher Amores, Ovid. 4) Begierde, Verlangen, habendi, Horat.: cognoscere, Virg.: cognitionis und consularus, Cic., s. vorher. Not. amos ſt. amor, Plaut.

Amōrĭfĭcus, a, um (amor u. facio), Liebe erregend, Apul.

Amōtĭo, ōnis, f. (amoveo), Wegschaffung, Entfernung, Cic.

Amōtus, a, um, s. Amoveo.

A-mŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. 1) wegschaffen, beyseit schaffen, entfernen, aliquem, Nep.: aliquem a re, Cic.: aliquem in insulam, Tacit., i. e. deportiren: aliquid, Cic. Daher 2) abwenden, bellum, Liv.: culpam a se, Liv. 3) entwenden, Pandect.

Ampĕlīnus, a, um (ἀμπέλινος), vom Weinstocke, Caecil.

Ampĕlŏleuce, es (ἀμπελολεύκη, i. e. vitis alba), Zaunrübe, Gichtrübe, Plin.

Amphiărāus, i, ein berühmter griech. Weissager, Vater des Alcmäon u. Amphilochus: sah, daß er im Thebanischen Kriege umkommen würde; versteckte sich daher: wurde aber von seiner Gattinn Eriphyle gegen ein Halsband verrathen: mußte also mit fort, u. versank mit seinem Wagen in die geöffnete Erde. Daher 1) Amphiarĭdes, sein Sohn, Ovid., i. e. Alcmäon. 2) Amphiaraeus (sechssylbig), a, um, Amphiarisch, Prop.

Amphĭbĭum, i, n. (ἀμφίβιον, i. e. doppellebig), eine Amphibie, Thier, das im Wasser und auf der Erde lebt, Varr.

Amphĭbŏlĭa, ae, f. (ἀμφιβολία), Zweydeutigkeit, Cic.

Amphibrāchys, m. sc. pes, ein Versglied, bestehend aus einer kurzen, langen u. wieder kurzen Sylbe, Quintil.: man findet auch dafür amphibrachus.

Amphictўon, ŏnis, Plur. Amphictyones, der Congreß des gesammten Griechenlands, i. e. Deputirte der griech. Städte, die zweymal des Jahrs sich wegen der Angelegenheiten Griechenlands versammelten, Cic. Not. dafür steht conventus Pylaicus, Liv.

Amphilŏchĭa, ae, f. (sc. terra), eine Gegend in Acarnanien, Cic.: die Einwohner heißen Amphilochi, Liv.: die Hauptstadt Argos Amphilochicum, Plin.

Amphilŏchus, i, ein Weissager, und Sohn des Amphiaraus, Liv.

Amphimācrus (pes), ein Versglied mit drey Sylben, einer langen, kurzen und wieder langen; heißt auch Creticus, Quintil.

Amphimallum (vestimentum), (ἀμφίμαλλον), ein gewirkter Zeug oder Tuch, an beyden Seiten haarig oder zottelig, Plin.

Amphĭnŏmus, trug mit seinem Bruder Anapus seine Aeltern mitten durch das Feuer des Aetna, Claud.

Amphĭon, ŏnis, König zu Theba, Gemahl der Niobe und berühmter Musiker; konnte so anderen spielen, daß die Steine zur Erbauung der Stadt Theba von selbst hinzukamen. Daher Amphĭŏnius, a, um, Amphionisch, hya, Prop.

Amphĭpŏlis, is, f. Stadt in Macedonien. Daher 1) Amphipolītes, ae, daraus per, Varr. 2) Amphipolitānus, a, um, dahin gehörig, Justin.

Amphiprostўlos (aedes), (ἀμφιπρόστυλος), ein Gebäude, das vorn u. hinten Säulen hat, Virruv.

Amphisbaena, ae, f. (ἀμφίσβαινα), eine Schlangenart, welche vor- u. hinterwärts kriecht, Plin.

Amphissa, ae, f. Stadt in Locris: daher Amphissĭus, a, um, Amphissisch, Ovid.

Amphĭtāne, es, f. ein gewisser Edelstein, Plin. 37, 10.

Amphĭtăpus, a, um (ἀμφίτηπος), z. E. amphitapa (sc. vestis), eine Decke, Matratze, von beyden Seiten zottelig oder haarig, Varr.

Amphithĕātrālis, e, amphitheatralisch, Plin.

Amphithĕātrum, i, n. ein Amphitheater: war ein großes, ovalrundes Schauspielgebäude, worin besonders die ludi gladiatorii gehalten wurden, Martial.

Amphitrīte, es, f. Neptuns Gemahlinn und Göttinn des Meers: steht auch für das Meer selbst, Ovid.

Amphitrўon oder Amphĭtrўo oder Amphĭtrўō, ōnis, m. König in Thebä, Gemahl der Alcmena, die vom Jupiter den Hercules geboren: daher heißt so eine Comödie des Plautus.

Amphitrўŏnĭădes, ae, m. Sohn oder Nachkömmling des Amphitryo: so heißt Hercules, Virg.

Amphŏra, ae, f. (ἀμφορεύς), war 1) ein Gefäß von Thon und andrer Materie, mit Henkeln, z. E. Oliven, Honig, Wein aufzuheben, etwa Krug, Topf, Flasche, Bouteille, Horat., Cato cet. 2) ein Maaß flüssiger Dinge: da es denn acht congios oder achtundvierzig sextarios in sich faßte, etwa nach unsrer Art Tonne. 3) als ein Schiffmaaß, navis trecentarum amphorarum, Liv., wie wir sagen von 300 Tonnen.

Amphŏrālis, e, z. E. vas, i. e. das Maaß einer Amphora fassend, Plin.

Amphŏrārĭus, a, um, z. E. vinum, Pandect., i. e. in Flaschen.

Amphrўsĭus, a, um, etwa Delphisch, vates, Virg., i. e. die Sibylle. — Von

Amphrўsus (Amphrўsos), i, m. 1) ein Fluß in Thessalien, wo Apollo die Heerden des Königs Admetus neun Jahr gehütet: pastor ab Amphryso, id e. Apollo, Virg. 2) eine Stadt in Phocis, in der Gegend von Delphi.

Ample, Adv., weit; daher 1) weitläuftig, reichlich, nutrire valetudinarios, Celf., wo es nicht vielmehr ist auf allgemeine Art, einen wie den andern: edere amplius, Terent., reichlicher essen: ample dicere, Cic., reichlich, weitläuftig, ausführlich. 2) ansehnlich, mit Ansehen, auf ansehnliche Art, herrlich, prächtig, exornare triclinium, Cic.: loqui, Cic.: edere amplius, Terent., s. vorher: ample dicere, Cic., s. vorher: amplissime honores gerere, Cic. 3) besonders ist amplius zu merken; das bedeutet nicht nur weitläuftiger, reichlicher, herrlicher, prächtiger, sondern auch a) weit oder mehr, quid vultis amplius? Cic., und öfter. b) mehr oder länger, amplius triennio, Cic., oder amplius triennium (wo quam zu verstehen), Cic., i. e. über drey Jahr; so auch amplius sunt sex menses, Cic., über sechs Monate: daher war amplius das Wort, womit der Prätor die Sache verschob: daher amplius pronuntiare, Cic., die Sache verschieben. c) außerdem, mehr oder weiter, efficere possit amplius, Terent.: quid vultis amplius? Cic., s. vorher. d) mehr oder ein mehreres, amplius facere, Cic. u. Liv.: petere, Cic.: amplius (sc. quam) millia 24, Caes.: so auch non amplius 50 millia, Cic.: si amplius obsidum velit, Caes., mehr Geißeln: hoc amplius, noch mehr, außerdem, Cic. ad Div. 9, 25.

Amplecto, ſt. amplector, Plaut.

Amplector, exus sum, 3. (am und plecto, πλέκω), 1) umfassen, genua, Plaut.: aram, Tacit.: locum exedris, Plin. Ep., umfassen, einschließen. 2) umfassen, tropisch, umarmen, zärtlich gegen Jemanden seyn, lieben, schätzen, ehren, aliquem amore, Cic., i. e. lieben: officiis, Cic.: aliquem amicissime, Cic.: alicujus animum, Cic.: jus civile, Cic.: virtutem, Cic.: se amplecti re, Horat., sich viel wissen wegen etwas. 3) anfassen, ergreifen, Liv. 4) umschließen, umgeben, umringen, Liv. 5) zusammen fassen, Cic. Daher 6) etwas mit darunter begreifen, mit einschließen, acerbitates, Cic. 7) argumentum pluribus verbis, Cic., i. e. weiter ausführen. 8) cogitationem toto pectore, Cic., zu Herzen nehmen.

Amplexo, i. q. amplexor, Plaut. und Cic. Cluent. 44 Ed. Ern.

Amplexor, atus sum, ari, i. q. amplector, 1) umfassen, umarmen, Plaut. u. Cic.: daher caressiren, zärtlich oder freundschaftlich gegen Jemanden thun, aliquem, Cic. 2) etwas lieben, sich ergeben einer Sache, genießen, otium, Cic. 3) behaupten, als wahr annehmen, aliquid, Cic.

Amplexus, us, m. (amplector), 1) Umfassung, Umschlingung, Umzingelung, Cic. u. Plin. 2) Umarmung, Virg., Ovid., Tacit. u. Vellej.

Digitized by Google

Ampliātio, ōnis, f. (amplio), 1) **Erweiterung.** 2) **Vergrößerung**, Tertull. 3) **Aufschiebung, z. E. des richterlichen Ausspruchs**, Senec.

Amplificātio, ōnis, f. (amplifico), 1) **Erweiterung**: daher **Vergrößerung, Vermehrung**, honoris, pecuniae, Cic. 2) in der Redekunst, die **Erweiterung eines Satzes durch mehrere Sätze und Worte**, Cic.

Amplificātor, ōris, m. (amplifico), der **Erweiterer**, folglich **Vergrößerer, Vermehrer**, Cic. Tusc. 5, 4.

Amplificātrix, īcis, f. (amplifico), **Erweitererinn, Vermehrerinn**, Pacat.

Amplifice, Adv., **prächtig**, Catull. 64, 266. Andere lesen amplificae.

Amplificō, āvi, ātum, āre (amplus u. facio), 1) **erweitern, vergrößern**, urbem, Cic. 2) **im Reden erweitern**, aliquid, Cic., i. e. **ausführlich vortragen, z. E. durch Reichthum der Worte, durch Einschaltung mehrerer Sätze.** 3) **vergrößern, vermehren**, voluptatem, sonum, pretium, fortunam, Cic. 4) **ansehnlich machen**, aliquem honore, Cic.

Amplio, āvi, ātum, āre (amplus), 1) **weiter machen, erweitern**, templum, Sueton. Daher 2) **vergrößern, vermehren**, vires, Plin.: honorem, Auct. B. Hisp.: rem, **das Vermögen**, Horat. 3) **ansehnlich oder ansehnlicher machen, verherrlichen**, nomen, Martial. 4) ampliare oder ampliare aliquem, von Richtern, wenn sie das Urtheil über den Beklagten **aufschieben**, Cic. u. Liv.

Amplĭter, Adv., 1) **reichlich, herrlich**, Plaut. u. Gell. 2) **sehr**, Plaut.

Amplĭtūdo, ĭnis, f. (amplus), 1) **die Weite, der weite Umfang, Größe, z. E. seiner Statüe**, Cic.: membrorum, Varr. R. R.: corporis, Sueton.: foliorum, Plin. 2) **die Größe**, tropisch, animi, des Geistes, Cic.: nominis, Cic.: rerum gestarum, Nep. 3) **im Reden, die Ausführlichkeit oder Reichthum in Gedanken u. Worten**, Gell. 4) **das Ansehen, z. E. eines Mannes**, Cic.: nominis, rerum gestarum, s. **vorher**. Not. Plur. amplitudines, Cic.

Amplius, s. Ample.

Amplĭuscŭle, Adv., **etwas mehr oder weiter**, Sidon.

Amplĭuscŭlus, a, um, **etwas groß oder ansehnlich**, Apul.

Amplo, āre, i. q. amplifico, Pacuv.

Amplus, a, um, 1) **weit, von weitem Umfange, folglich groß**, curia, Cic.: domus, Cic.: insula amplissima, Plin. **Daher 2) groß, überhaupt**, morbus amplior, Terent.: pecunia amplissima, Cic.: curia, s. **vorher**: exercitus, Sueton. 3) **groß, i. e. ansehnlich, vortrefflich, herrlich**, occasio, Cic.: funus, Nep.: triumphus, Nep.: praemia, Cic.: res gestae, Cic. 4) **ansehnlich, i. e. Ansehen machend, amplum tibi est**, Liv., i. e. **macht dir Ansehen, Ehre.** 5) **ansehnlich, in Ansehen stehend, angesehen**, homo virtute amplissimus, Cic.: collegium, Cic. Zu Ciceros Zeiten war amplissimus auch ein Titel des Feldherrn, Consuls u. Senats, i. e. **erlaucht.** 6) orator amplus, Cic., i. e. **der die Sache weitläuftig u. mit rednerischem Schmucke vorträgt.** Not. amplius, **mehr, ein mehreres**, s. in Ample.

Ampulla, ae, f. 1) **eine Flasche, Bouteille**, Cic. 2) projicit ampullas, Horat., i. e. **Prahlereyen.**

Ampullācĕus, a, um (ampulla), 1) **flaschenförmig**, pira, Plin., **Flaschenbirnen.** 2) corium, Colum., i. e. (vielleicht) ex ampulla.

Ampullārĭus (ampulla), Plaut., **der lederne Flaschen macht, oder die Flaschen mit Leder überzieht.**

Ampullor, ari, **groß, erhaben reden, wie ein Tragödienschreiber**, Horat.

Amputātio, ōnis, f. (amputo), 1) **das Beschneiden, Abschneiden, z. E. der Ranken**, Cic. 2) **das abgeschnittene Holz selbst**, Plin.

Am-pŭto, āvi, ātum, āre, 1) **ringsherum abschneiden.** 2) **abschneiden, abhauen**, Cic. 3) **beschneiden**, vitem, Cic.: daher tropisch, **beschneiden, verkürzen, ins Kurze ziehen**, Cic. 4) **wegschneiden**: daher a) **wegschaffen**, errorem, Cic. b) **verstümmeln**, Cic. u. Senec.

Ampўcĭdes, ae, m. des Ampyx, **Sohn**, i. e. **Mopsus**, Ovid.

Ampyx, ўcis, **Vater des Weissagers Mopsus**, Ovid.: **heißt auch Ampycus**, Hyg.

Ampsanctus, i, ein Ort oder Gegend in Italien, u. zwar im Hirpinischen, von schädlicher, pestilenzialischer Ausdünstung, Ampsancti (Genit.) valles, Virg.: auch bloß Amsancti, Cic., sc. vallis, regio: wo es nicht etwa ein Adject. ist, Ampsanctus, a, um: folglich Amsancti sc. valles, loci etc.

Amulētum, i, n. **ein sympathetisches Mittel wider Krankheit u. Zauberey, besonders das man an den Hals hängt**, Plin. 37, 3.

Amŭlius, i, des Numitor Bruder, der jenem das Reich nahm, und den Romulus und Remus in die Tiber zu werfen befahl.

Amўlum, s. Amylum.

Amurca, ae, f. (ἀμόργη), **das Unreine von der ausgepreßten Olive, Oelbrusen,**

Digitized by Google

druſen, Oeltreſtern, Oelhefen, Varr.: daher āmurcārius, a, um, Cato R. R.

Āmŭsos, i (ἄμουσος), ungelehrt, unwiſſend, Vitruv.

Āmussis, is, f. Richtſchnur, Richtſcheit, Lineal, Varr.: daher ad amuſſim, nach der Richtſchnur, folglich genau, pünctlich, Varr. R. R.

Āmussĭto, āre (amuſſis), nach der Richtſchnur machen, accurat machen, Plaut.

Āmussĭum, i, Werkzeug, die Richtung der Winde zu finden, Compaß, Vitruv.

Āmўclae, arum, u. Āmўcle, es, f. 1) Stadt in Laconica, bey Sparta und Therapnä, Reſidenz des Tyndarus, Gerichtsort des Caſtor u. Pollux. 2) Stadt in Latium zwiſchen Cajeta u. Tarracina: tacitae, Virg., i. e. (etwa) durch das Stillſchweigen zu Grunde gegangen.

Āmўclaeus, a, um, 1) aus Amyclä (in Laconica), dahin gehörig, Amycläiſch, Ovid. u. Virg. 2) Spartaniſch, Sil.

Āmўclides, ae, Sohn des Amyclas, i. e. Hyacinthus, Ovid.

Āmўctĭcus, a, um (ἀμυκτικός), zerkratzend: daher von Arzneymitteln, ſtark angreifend, Coel. Aur.

Āmўcus, i, 1) Sohn des Neptunus u. König der Bebryceier. 2) ein Centaur, Ovid.

Āmygdăla, ae, f. 1) (ἀμυγδάλη), Mandel, Mandelkern, Plin. 2) (ἀμυγδαλῆ), Mandelbaum, Colum.

Āmygdalăcĕus, a, um, dem Mandelbaume ähnlich, folium, Plin.

Āmygdălĕus, a, um, i. q. amygdalinus, z. E. ramus, Pallad.

Āmygdalĭnus, a, um, 1) aus oder von Mandeln, oleum, Plin. 2) pruna, i. e. gepfropft auf Mandelbäume, ib.

Āmygdălum, i, n. (ἀμύγδαλον), 1) Mandel, Mandelkern, Pallad. 2) Mandelbaum, Colum.

Āmygdălus, i, f. (ἀμύγδαλος), Mandelbaum, Pallad.

Āmўlum oder Amŭlum, i, n. (ἄμυλον, i. e. nicht gemahlen), Kraftmehl, Amelmehl, Plin. 18, 7.

Āmўmōne, es, f. 1) Tochter des Danaus; gebar vom Neptunus den Naupliu, den Vater des Palamedes. 2) eine Quelle bey Argos.

Āmyntas, ae, m. ſo heißt z. E. der Vater des Macedoniſchen Königs Philippus: daher Amyntĭdes, ae, Sohn deſſelben, i. e. Philippus, Ovid.

Āmyntor, ŏris, m. Vater des Phönix. Daher Amyntŏrĭdes, ae, Sohn deſſelben, i. e. Phönix, Ovid.

Āmystis, ĭdis, f. (ἄμυστις), eine Art zu ſaufen, da man einen Becher oder ſonſtiges Trinkgeſchirr in einem Zuge austrinkt, gieriges Trinken, Saufen, Horat.

Amythāon (Ἀμυθάων), ŏnis, m. Vater des Melampus: daher Amythāŏnius, a, um, dahin gehörig, Amythaoniſch, Virg. Not. fehlerhaft ſchreibt man Amithaon etc.

An, Adv. 1) in der Frage, und zwar a) einfachen, wo es nicht, oder durch etwa, wohl, überſetzt wird, an cenſetis? Cic., glaubt ihr?: oder glaubt ihr wohl (etwa)? an abiit? Terent.: oft ſteht es allein, i. e. gehört zu keinem Satze, dann muß es etwa überſetzt werden, an, quod — incenſa eſt? an, quod etc. Cic., i. e. etwa, weil ꝛc. b) bey einer zweyfachen (auch mehrfachen) Frage von zwey (auch mehr) unterſchiednen Dingen, wo es die Fragepartikeln ne oder utrum (die aber auch oft fehlen) vor ſich hat, vivitne (utrum vivit oder bloß vivit), an mortuus eſt? lebt er, oder iſt er geſtorben? utrum — an, Cic.: intellextin' — an, Terent.: ipſe percuſſit, an etc., Cic. Dann kann auch an wiederholt werden, z. E. utrum — an — an, Cic. u. Liv.: eben ſo iſts außer der Frage, wo ein Satz vorher gegangen, neſcio, gratulerne an timeam, Cic.: videro, utrum — an etc. Cic. Auch ſteht zuweilen an (ſt. utrum) — an, Cic. 2) außer der Frage, wo ein Satz vorhergeht, heißt es ob, und hat den Conjunctiv. bey ſich, neſcio, an poſſis etc., ich weiß nicht, ob ꝛc.: daher haud ſcio an, welches oft ſteht für haud ſcio an non, Cic.: geht utrum oder ne (die Anhängeſylbe) vorher, oder läßt ſich eins von dieſen vorher denken, ſo heißt an theils oder, theils oder ob, nemo poteſt dicere, utrum biberit, an etc. Cic., u. öfter. 3) auch ſteht es bey ungewiſſen Reden oft ſt. aut, oder, Octavius an Cornelius, Cic., u. öfter. Not. a) ſt. an ſteht oft anne, Cic. b) annon, oder an non ſt. nec ne, oder nicht, z. E. rediit an non? Terent. c) nec ne, oder nicht, nach an, Cic. d) an ſt. annon, Ovid.

Anābaptismus, i, m. (ἀναβαπτισμός), die Wiedertaufe, Auguſtin.

Anăbăsis (ἀνάβασις), ein Kraut, Pferdeſchwanz, Bauernkraut, Plin. — Equiſetum L.

Anăbăthrum, i, n. (ἀνάβαθρον), ein hoher Sitz, Katheder, Kanzel, Juvenal.

Anăcampsĕros, ōtis, f. (ἀνακάμψερως, i. e. Liebe wiederbringend), ein Kraut, deſſen Berührung verlorne Liebe zurückbringen ſollte, Plin. 24, 17.

Anăcharsis, ein ſcythiſcher Philoſoph.

Ana-

ĀNĂCHŌRĒTA, ae, m. (ἀναχωρητής), Einſiedler, Sidon.

ĀNĂCŌLŪTHON, i, n. (ἀνακόλουθον), die Nichtfolge, i. e. wenn das in der Rede nicht folgt, was folgen ſollte, folglich der Nachſatz fehlt.

ĀNĂCRĔON, ontis, ein griech. lyriſcher Dichter: erſtickte an einer Weinbeere: daher Anacreontius, Anacreontcus, Anacreontēus, a, um, Anacreontiſch, Quintil.

ĀNĀDĒMA, ătis, n. (ἀνάδημα), ein Band, beſonders zum Schmucke, Lucret.

ĀNĀDIPLŌSIS, (ἀναδίπλωσις), Verdopplung: eine redneriſche Figur.

ĀNĀDYŌMĒNE, es, f. (ἀναδυομένη, i. e. hervorkommende, ſc. aus dem Meere, ſo heißt die aus dem Meere ſteigende Venus; ein Gemälde des Apelles, Plin.

ĀNĀGALLIS, ĭdis, f. (ἀναγαλλίς), Gauchheil, ein Kraut, Plin.

ĀNAGLYPTA oder ĀNĀGLŸPHA, orum (ἀνάγλυπτα ſ. ἀνάγλυφα), Arbeiten von halb oder flach erhabner Arbeit, Plin.

ĀNAGLYPTĬCUS, a, um (ἀναγλυπτικός), ſo geſchnitten oder geſtochen, daß die Figur halb oder flach hervorragt, Sidon.

ĀNAGNĪA, ae, Stadt in Latium: daher ĀNAGNĪNUS, a, um, dahin gehörig, Anagniſch, Cic.: Anagnini, die Einwohner.

ĀNAGNOSTES, ae, m. (ἀναγνώστης), ein Vorleſer, Cic. u. Nep.

ĀNAGRAMMA, ătis, n. (ἀνάγραμμα), Verſetzung der Buchſtaben, z. E. Galenus aus angelus, und umgekehrt.

ĀNĂGYROS, i, m. u. ĀNAGYRIS, is, f, (ἀνάγυρος u. — ις), ein ſtinkendes ſchotentragendes Gewächs, Plin. — Anagyris foetida L.

ĀNĀLECTA, ae, m. (v. ἀναλέγω), ein Aufleſer, Martial.

ĀNĀLECTRIS, ĭdis, f. (ἀνὰ u. λέκτρον), ein kleines Küſſen die Schultern auszuſtopfen, Schulterküßchen, Ovid. — zw.

ĀNĀLEMMA, ătis, n. (ἀνάλημμα), ein Inſtrument zur Beſtimmung der Polhöhe und Mittagslinie eines Orts, Vitruv.

ĀNĀLŌGĬA, ae, f. (ἀναλογία), Gleichheit, Verhältniß zweyer Dinge, Varr.: daher 1) Analogĭcus, a, um, z. E. liber, Gell. 2) Analōgus, a, um, eine Aehnlichkeit oder Proportion habend, Varr.

ĀNANCAEUM, i, n. (ἀναγκαῖον, i. e. nothwendig), eine Art von großem Trinkgeſchirr, Plaut. — zw.

ĀNANCHĪTIS, ĭdis, f. ein gewiſſer Edelſtein, Plin. 37, 11.

ĀNĀPAESTĬCUS, a, um, i. e. anapaeſtis conſtans, Sidon.

ĀNĀPAESTUS, a, um, (ἀνάπαιστος), z. E. 2) pes anapaeſtus, Cic., auch bloß anapaeſtus, Cic., ein dreyſylbiges Versglied, aus zwey kurzen und einer langen Sylbe beſtehend. b) anapaeſtus ſc. verſus, ein anapäſtiſcher Vers, i. e. conſtans ex pedibus anapaeſtis, Cic. c) anapaestum ſc. carmen, Cic.

ĀNĀPHŌRA, ae, f. (ἀναφορά), 1) das Aufſteigen, z. E. der Geſtirne, Plin. 2) in der Redekunſt, die Wiederholung eines Wortes zu Anfang des Satzes.

ĀNĀPHŌRĬCUS, a, um (ἀναφορικός), Blut ausſpeyend, z. E. in der Schwindſucht, Jul. Firm.

ĀNĀPIS oder ĀNAPUS, f. Amphinomus.

ĀNĀPUS, i, oder ĀNĀPIS, is, ein Fluß in Sicilien, Ovid.

ĀNARRHĪNON oder ĀNTIRRHĪNON, i, n. (ἀνάῤῥινον ſ. ἀντίῤῥινον), ein gewiſſes Kraut, Plin.

ĀNAS, ae, m. ein Fluß in Spanien, jetzt Guadiana, Caes.

ĀNAS, ătis, f. die Ente, Varr.: daher anatārius, a, um, z. E. aquila, i. e. perſequens anates, Entenadler, Plin.

ĀNĀTHĔMA, ătis, n. (ἀνάθημα), ein Weihgeſchenk in einen Tempel, Prudent.

ĀNĀTHĔMA, ătis, n. (ἀνάθεμα), 1) der Bann, i. e. Entfernung eines Menſchen von dem Umgange mit den Rechtgläubigen, Auguſtin. 2) ein ſolcher Menſch ſelbſt, Tertull.

ĀNĀTHĔMĀTĬZO, āre, (ἀναθεματίζω), 1) in den Bann thun, Auguſtin. 2) verfluchen, Hieron.

ĀNĀTHŸMĬĀSIS, is, f. (ἀναθυμίασις), der aufſteigende Dunſt, Petron.

ĀNĀTĬCŬLA, ae, f. ein Entchen, Cic.

ĀNĀTĪNUS, a, um (anas), Enten betreffend, von Enten, fortuna, Plaut.: anatina ſc. caro, Petron., Entenfleiſch.

ĀNĀTŌCISMUS, i, m. (ἀνατοκισμός), i. e. Zins auf Zins, Cic.

ĀNĀTŌMĬA, ae, f. (ἀνατομία), das Zerſchneiden, Zergliedern eines thieriſchen Körpers, Anatomie, Coel. Aur.: daher Anātŏmĭcus, dahin gehörig, anatomiſch, daher 1) Anatomicus, ſc. medicus, ein Zergliederer, Erfahrner in der Anatomie, Macrob. 2) Anatomica, ae, oder Anatomice, es, die Geſchicklichkeit, thieriſche Körper zu zergliedern, Macrob.

ĀNĀTŌNUS, a, um (ἀνάτονος), hoch hervorragend, Vitruv. 10, 15.

ANCEPS, cĭpĭtis (an u. caput, 1) zweyköpfig, imago Jani, Ovid.: doch kanns auch ſeyn doppelt an Geſtalt. 2) zweifach oder doppelt, a) an Geſtalt, ſecuris, Ovid., zweyſchneidig: munimenta, Liv. b) doppelt der Natur nach, von doppelter Natur, beſtias quaſi ancipites, i. e. amphibia, Cic.: daher überhaupt doppelt,

doppelt, der Beſchaffenheit nach, ſapientia, Cic. c) doppelt, zwieſach, wegen zweyer Urſachen oder Gegenſtände, metus, Liv.: terror, Caeſ.: cura, Cic. d) doppelt, i. e. von beyden Seiten, proelium, Liv.: periculum, Nep. e) doppelt, dem Sinne nach, zweydeutig. Liv. u. Horat. f) doppelt, der Geſinnung nach, unzuverläſſig, ungewiß, animus, Liv.: fides, Curt.: ſequor — anceps, Horat., i. e. ungewiß. g) doppelt, dem Ausgange nach, verſchieden, ungewiß, unzuverläſſig, bedenklich, mißlich, fortuna belli, Cic.: caſus, Cic.: cauſa, Cic.: res, Liv.: anceps erat, es war bedenklich, Liv. h) doppelt, der Erklärung nach, disputatio, Cic., i. e. wo ſich pro u. contra diſputiren läßt.

Anchĭălos (lus u. lum), i, Stadt in Thracien am ſchwarzen Meere, Ovid.

Anchīses, ae, oder Anchīsa, ae, Prinz von Troja, Vater des Aeneas von der Venus: daher 1) Anchiſĭădes, ae, Sohn deſſelben, i. e. Aeneas, Virg. 2) Anchiſaeus, a, um, Anchiſiſch, Virg.

Anchora, Anchoralis, i. q. Ancora etc.

Anchūsa, ae, f. (ἄγχουσα), Ochſenzunge, ein Kraut, Plin. 22, 20.

Ancile, is, n. (scutum), 1) ein kleiner länglichrunder Schild. Ein ſolcher Schild ſoll zu des Numa Zeiten vom Himmel gefallen ſeyn, mit der Erinnerung, daß das römiſche Reich ſo lange ſtehen würde, als er da bliebe. Numa ließ alſo eilf ähnliche machen, damit der wahre nicht erkannt werden könnte. Dieſe zwölf ancilia trugen die Salii jährlich im März in Proceſſion feyerlich durch die Stadt. 2) auch jeder Schild, Virg. Not. genit. anciliorum, Horat.

Ancilla, ae, f. Aufwärterinn, Dienerinn, Magd, Sclavinn, Cic. und Terent.: daher heißt die Erde ancilla usus hominum, Plin.

Ancillārĭŏlus, i, m. der den Mägden nachgeht, mit ihnen unkeuſchen Umgang hat, Mägderöſter, Martial.

Ancillāris, e, z. E. artificium, Cic., Mägdeverrichtung, Mägdemetier.

Ancillor, ātus sum, āri (ancilla), dienen als Magd (Aufwärterinn): daher zu Willen ſeyn, dienen, ſclaviſch ſchmeicheln, beförderlich ſeyn (alicui), Titinn. u. Apul.

Ancillŭla, ae, f. (Dimin. v. ancilla), Dienſtmägdchen, Aufwärterinn, Terent. u. Cic.

Ancon, ōnis, m. (ἀγκών), 1) der Ellbogen oder die Krümmung deſſelben: daher ſind 2) wegen einer Aehnlichkeit ancones, a) die beyden Theile des Winkelmaßes, Vitruv. b) in der Baukunſt, die Verzierungen, in Geſtalt eines S, z. E. an den Säulen, die Schnörkel, Vitruv. c) Haken, um z. E. etwas aufzuhängen, Vitruv. d) hölzerne Gabeln oder Stangen mit Haken, zu Ausſpannung der Netze ꝛc. Grat. e) die Arme am Lehnſtuhle, Coel. Aur. f) auch ein Werkzeug oder Hausgeräth einer Schenke (cauponae), Pandect.

Ancon, ōnis, f. i. q. Ancona, Juvenal.

Ancōna, ae, f. Stadt in Italien, im Piceniſchen, am Hadriatiſchen Meere, Cic.

Ancŏra, ae, f. (ἄγκυρα), 1) der Anker, ancoram jacĕre, Caeſ., oder figere, Ovid., oder pangere, Ovid., Anker werfen: tollere, Caeſ., lichten; daher troſpiſch, ſt. fortgehen, Varr.; oder solvere, Cic., i. e. lichten: praecidere, kappen, Liv.: moliri, herauswinden, Liv.: navem in ancoris tenere, Nep.: ſo auch navis in anceris conſiſtit, Caeſ.: in ancoris ſtat, Liv.: auch conſistere ad ancoram, Caeſ., vor Anker liegen. 2) troſpiſch, i. e. Zuflucht, Hoffnung, Sil.

Ancŏrālis, ale (ancora), zum Anker gehörig, daran befindlich: daher ancorale, Ankertau, Liv.

Ancŏrārĭus, a, um, i. q. ancoralis, z. E. funis, Caeſ., Ankertau.

Ancȳra, ae, f. 1) die Hauptſtadt in Galatia oder Gallograecia, heut. Tages Angora. 2) Stadt in Großphrygien. Daher Ancyrānus, a, um, dahin gehörig, Ancyriſch, monimentum, worauf Auguſti Thaten beſchrieben ſtehen.

Andăbăta, ae, m. ein römiſcher Gladiator, der mit verbundenen oder verdeckten Augen focht, Cic.: daher more Andabatarum, Hieron.

Andanĭa, ae, Stadt im Peloponnes.

Andegāvi, orum, ein Volk in Gallien, deren Land jetzt Anjou heißt, Plin.

Andes, ium, i. q. Andegavi, Caeſ. Not. Andes, is, ein Dorf im Mantuaniſchen, Geburtsort des Virgilius, heut. Tages Pierola. Daher Andinus, a, um, z. E. cantus, Sil.

Andrachne, es, f. (ἀνδράχνη), ein Kraut, Portulak, Plin. 13, 22.

Andrēmas, i. q. Andrachne, Apul.

Andrēmon, ōnis, Gemahl der Dryope und Vater des Amphiſſus, Ovid.

Andrĭcus, i, ein Bedienter oder Sclav des Cicero, Cic.

Andriscus, ein Sclav; gab ſich für des Perſeus Sohn aus, und erregte den dritten macedoniſchen Krieg.

Andrĭus, a, um, aus Andros, Andriſch, Terent.: daher Andria (sc. femina),

Digitized by Google

mina), i. e. Frauenzimmer aus Andros, eine Comödie des Terentius.

ANDRŌCLUS, i, der bekannte Sclav, der mit dem Löwen, dessen Fuß er einst geheilt hatte, fechten mußte; aber von ihm mit vieler Dankbarkeit erkannt wurde, Gell.

ANDRŌDĀMAS, antis, m. (ἀνδροδάμας, i. e. Männer bändigend), 1) ein Stein, aus der Art der Blutsteine, Plin. 2) ein gewisser Edelstein, ib.

ANDRŌGĔON, onis, i. q. Androgeos, Propert.

ANDRŌGĔŌNĔUS, a, um, den Androgeos betreffend, Androgeisch, Catull.

ANDRŌGĔOS u. ANDRŌGĔUS, i, u. o, des Minos Sohn, der von den Athenern und Megarern getödtet worden; daher sie Minos bekriegte und zwang, jährlich ihm etliche Kinder zu senden, die dem Minotaurus zur Speise vorgeworfen wurden.

ANDRŌGŸNES, ae, m. (ἀνδρογύνης), ein Mannweib, Val. Max.

ANDRŌGŸNUS, i, m. (ἀνδρόγυνος), ein Zwitter, Hermaphrodit, der männlichen und weiblichen Geschlechts zugleich ist, Cic.

ANDRŌMĀCHE, es, u. ANDROMĀCHA, ae, f. Gemahlinn des Hector, Mutter des Astianax, Virg. u. Ovid.

ANDRŌMĔDE, es, u. ANDRŌMĔDA, ae, f. Tochter des K. Cepheus und der Cassiope; wurde wegen des Stolzes ihrer Mutter an einen Felsen gebunden, um von einem Meerungeheuer gefressen zu werden; aber Perseus erlöste und heurathete sie, Ovid. Met.

ANDRON, ōnis, m. (ἀνδρών), 1) bey den Griechen i. q. andronitis, Vitruv. 2) bey den Römern, ein Gang zwischen zwey Wänden oder Höfen des Hauses, Vitruv. u. Plin. Ep.

ANDRŌNĪCUS, i, 1) L. Livius Andronicus, der erste römische Schauspieldichter und Schauspieler, Liv. 2) ein Grammatiker, Sueton.

ANDRŌNĪTIS, ĭdis, f. (ἀνδρωνῖτις), der Theil des Hauses bey den Griechen, worin die Mannspersonen sich befanden, Vitruv., opp. gynaeceum u. gynaeconitis.

ANDROS u. ANDRUS, i, f. eine Insel im Aegäischen Meere, eine der Cycladischen, Terent., Ovid. etc.

ANDRŌSĀCES, (ἀνδρόσακες), ein gewisses bitteres Kraut, Plin.

ANDRŌSAEMON, (ἀνδρόσαιμον, i. e. Mannsblut), eine Art Johanniskraut (Hypericum), Plin.

ANELLUS, i, m. i. q. annellus.

ANĒMŌNE, es, f. (ἀνεμώνη), eine Pflanze, Anemone, Windröschen, Plin.

ANĒTHUM, i, n. (ἄνηθον), Dill, Virg.

ANFRACTUŌSUS (Amfr.), a, um (anfractus), voll Krümmungen, Umwege, Augustin.

ANFRACTUS (Amfr.), a, um, gekrümmt, gebogen, Ammian.: daher anfractum, die Krümmung, Varr.

ANFRACTUS (Amfr.), us, m. 1) Umbrechung, Umbiegung, Krümmung, Cic. u. Liv.: curvus, Virg. 2) die Krümmung des Weges, Nep. u. Caes.: oder ein krummer Weg oder Gang, Umlauf, solis, Cic.: annuus, Cic., i. e. jährlicher Umlauf der Sonne, Rückkehr des Jahrs ꝛc.: daher tropisch, anfractibus judiciorum, Cic., i. e. Weitläuftigkeiten, Mühseligkeiten: daher 3) tropisch, Weitschweifigkeit im Reden, Umweg im Reden, Cic.

ANGĀRIA, ae, f. (ἀγγαρεία), der Frohndienst, Pandect.: daher Angarus, i, ein Frohndienstmann, Nigid. ap. Gell.: Angario, are, etwas als einen Frohndienst verlangen, Pandect.

ANGĔLĪCUS, a, um, englisch, Prudent.

ANGĔLUS, i, m. (ἄγγελος), 1) ein Gesandter, Bote. 2) ein Engel, bey Kirchenvätern.

ANGĔRŌNA oder ANGĔRŌNĪA, ae, f. Göttinn des Stillschweigens, Plin.: daher Angeronalia, ihr Fest, Varr.

ANGĪNA, ae, f. (ango), Entzündung des Schlundes, Bräune, Cels.

ANGĬPORTUS, us, m., u. ANGIPORTUM, i, n. ein enges Gäßchen, Cic. u. Terent.

ANGĪTĬA, ae, f. der Medea Schwester, die den Marsern Mittel wider das Gift gezeigt und dafür göttlich verehrt worden, Virg.

ANGLI, orum, die Angeln, ein Volk in Niederdeutschland neben den Sachsen, Tacit.

ANGO, anxi, 3. 1) enge machen, folglich zusammen drücken, oculos, guttur, Virg.; daher 2) würgen, fast erstücken, fues, Virg.: daher tropisch, erstücken, z. E. Pflanzen, i. e. ihnen die Nahrung nehmen, Colum. 3) ängsten, Cic.: daher angi, sich ängsten, de re u. re, Cic.: auch seq. Accus. et Infin., Cic.: auch angor animo, Cic., oder animi, Plaut.

ANGOR, ōris, m. (ango), 1) das Zusammendrücken der Kehle, das Würgen: daher 2) der Zufall, da man dem Erstücken nahe ist, mit Mühe Athem holt, Liv. 3) die Angst, Cic.

ANGUICŌMUS, a, um (anguis und coma), schlangenhaarig, Schlangen statt der Haare habend, Ovid.

ANGUICŬLUS, i, m. (Dimin. v. anguis), kleine Schlange, Cic.

ANGUI-

Digitized by Google

Anguĭfer, a, um (anguis u. fero), Schlangen tragend, Propert.: daher Anguifer, das Gestirn, der Schlangenmann, Schlangenträger, sonst Ophiuchus genannt, Colum.

Anguĭgĕna, ae (anguis u. geno s. gigno), Schlangenkind, von einer Schlange geboren, Ovid.

Anguilla, ae, f. (anguis), der Aal, Plaut. u. Plin.

Anguĭmănus, i (anguis u. manus), schlangenhändig: so heißt der Elephant, weil er seinen Rüssel (manum) schnell wie eine Schlange bewegt, Lucret.

Anguĭnĕus, a, um (anguis), 1) aus oder von Schlangen, comae, Ovid. 2) Schlangen ähnlich, cucumis, Colum.

Anguĭnus, a, um, i. q. anguineus, Cic. u. Plin.

Anguĭpes, ĕdis (anguis und pes), schlangenfüßig: so heißen die Giganten, Ovid. Met. 1, 184.

Anguis, is, c. 1) die Schlange, Cic.: daher folgende Sprichwörter, latet anguis in herba, Virg.: cane pejus et angue vitare, Horat., i. e. auf das sorgfältigste. 2) ein Gestirn, sonst Draco genannt, Cic. 3) ein Gestirn, sonst Hydra genannt, Hygin. 4) noch ein Gestirn, i. e. die Schlange, die der Ophiuchus, i. e. Schlangenträger, in der Hand hält.

Angŭĭtĕnens, tis (anguis u. teneo), i. q. Ophiuchus, Cic.

Anguĭtĭa, i. q. Angitia.

Angŭlāris, e (angulus), eckig, winkelig, lapis, Cato: pilae, Eckpfeiler, Vitruv.

Angŭlātim, Adv., von Winkel zu Winkel, von Ecke zu Ecke, Apul.

Angŭlo, āre (angulus), winkelig oder eckig machen: angulatus, a, um, eckig, Cic.

Angŭlōsus, a, um (angulus), voll Winkel oder Ecken, eckig, Plin.

Angŭlŭlus, i, m. (Dimin. v. angulus), Eckchen, Winkelchen, Lucret.

Angŭlus, i, m. 1) Winkel oder Ecke, 2) im gelehrten oder genauen Verstande, acutus, Plin.: rectus, Senec.: ad angulos pares, Cic.: auch jede Ecke oder Winkel, oculorum, Plin.: parietum, ib.: lateris, Caes. b) Winkel, i. e. Ort, wo man sich verstecken kann, oder der entfernt ist, oder nicht von Leuten besucht wird, in angulum aliquo ire, Terent.: in angulo Italiae, Cic.: daher tropisch, literarum angulus, i. e. Verfänglichkeiten, Cic. 2) ein Meerbusen, Cato.

Anguste, Adv. 1) enge, knapp, sedere, scribere, Cic.: angustius pabulari, Caes.: angustissime Pompejum contineret, Caes.: daher angustius se habere, in der Enge seyn (beym Disputiren), Cic. 2) knapp, enge, i. e. sparsam, in geringem Vorrathe, anguste uti re frumentaria, Caes.: frumentum angustius provenerat, ib. 3) knapp in Worten, kurz, mager, nicht ausführlich, nicht mit Reichthum des Ausdrucks, dicere, Cic. 4) knapp, i. e. mit genauer Noth, transportare milites, Caes.

Angustĭa, ae, f. (angustus), 1) die Enge, angustiae locorum, Nep., enge Oerter: freiorum, Cic.: daher tropisch, verborum angustias, Cic., Wortklauberey en, da man die Worte nach den Buchstaben versteht. 2) die Enge oder Kürze, z. E. in angustias compellere, Cic.: temporis, Cic.: spiritus, Cic., kurzer Athem: daher überhaupt Kürze, orationis, Cic. 3) der knappe Zustand, oder die Noth, wegen des Mangels, rei frumentariae, Caes.: rei familiaris, Cic.: pecuniae, der Mangel, die Armuth, Cic.: aerarii, Cic.: auch bloß angustiae, Armuth, meis angustiis sustento, Cic. fil. in Cic. Ep.: daher 4) Schwierigkeit bey etwas, petitionis, Cic.: spiritus, wenn man schwer Athem holen kann, Cic., s. vorher. 5) überhaupt Noth, Verlegenheit, in angustias adduci, Cic.: in angustiis esse, Caes. 6) angustiae pectoris tui, Cic., die Enge deiner Brust, i. e. dein kleiner Geist.

Angusticlāvĭus, a, um (angustus u. clavus), der einen schmalen Purpurstreif auf der Weste trägt oder tragen darf, Sueton.: war eigentlich ein Vorrecht der Ritter.

Angustĭtas, i. q. angustia, Acc.

Angusto, avi, atum, are (angustus), 1) enge machen, Plin. u. Senec. 2) einschränken, enger oder knapper machen, gaudia, patrimonium, Senec.

Angustus, a, um, 1) enge, schmal, nicht geräumig, pons, Cic.: iter, Sallust.: fauces portus angustissimae, Caes.: non angustior amne, Ovid.: spiritus, Cic., ein beklemmter Athem: clavus, s. Clavus: daher subst. angustum, die Enge, angusta viarum, Tacit. u. Virg. 2) enge, knapp, eingeschränkt, kurz, nox, dies, Ovid.: daher tropisch, oratio, Cic.: disputatio, Cic.: daher in angustum deducere, ins Enge ziehen, Cic. 3) knapp, spärlich, klein, wenig, res frumentaria, Caes.: liberalitas angustior, Cic. 4) mißlich, bedenklich, res, Cic. u. Horat: daher angustum subst., der mißliche Zustand, die Noth, res est in angusto, Caes. 5) klein am Geiste, niedrig denkend, homo, Cic.: animus, ein kleiner Geist, Cic. 6) spitz, sagitta, Cels.

Digitized by Google

Anhēlātĭo, ōnis, f. (anhelo), 1) das Schnauben, Keichen, Plin. 2) das Athemholen, Plin. 3) quaedam coelestis arcus anhelatio, ib., i. e. Schattirung, Farbenspiel.

Anhēlātor, ōris, m. (anhelo), der schwer Athem holt, keicht. Plin.

Anhēlĭtus, us, m. (anhelo), 1) das Schnauben, Keichen, anhelitum movere, erregen, Cic.: ducere, keichen, Plaut. 2) der Athem, Plaut., Ovid. u. Plin. 3) Dunst, Ausdünstung, Duft, terrae, vini, Cic.

Anhēlo, āvi, ātum, āre, 1) stark Athem holen, schnauben, keichen, Ovid.: daher anhelans, keichend, schnaubend, stark athmend, Terent.: spiritus, Auct. ad Her.: auch tropisch, z. E. vom Feuer, wenn es brauset, Virg.: inopia anhelans, Justin., i. e. schmachtend, begierig ꝛc. 2) active, a) aushauchen, mit Schnauben hervorbringen, ignes, Ovid.: frigus, Cic.: verba, Cic. b) keichend, d. i. mit vieler Arbeit, etwas thun, ictus, Sil. c) anhelare, scelus, Cic., Bosheit schnauben, i. e. auf nichts denken als auf Bosheit ꝛc.: crudelitatem ex imo pectore, Auct. ad Her. 3) athmen, Athem holen, Prudent.

Anhēlus, a, um, 1) schnaubend, keichend, Virg. u. Ovid.: daher tropisch, vires, Stat., i. e. müde, geschwächt: Mars, Virg.: auch mit dem Genitiv., laboris, i. e. ob laborem, Sil. 2) bei Dichtern, mit Keichen oder Schnauben verbunden, tussis, Virg.: febris, cursus, Ovid.

Anhȳdros, oder Anȳdros, i, (ἄνυδρος, i. e. ohne Wasser), die Narcisse, Apul.

Anĭcella, ae, i. q. anicula, Varr.

Aniciānus, a, um, Anicisch, i. e. von einem Anicius benannt, dahin gehörig, pirum, Colum.: lectica, Cic.

Anicla, ae, f. anicula, Prudent.

Anĭcŭla, ae, f. (Dimin. v. anus), ein altes Weibchen, Cic.

Anĭcŭlāris, e (anicula), altweiberisch, Auguſtin.

Anĭen, ēnis, u. Anĭo, ōnis, m. ein Fluß, der bei Rom in die Tiber fällt.

Anĭēnĭcŏla, ae, c. am Flusse Anien wohnend, Sil.

Anĭensis, e, den Fluß Anien betreffend, dahin gehörig, Cic.

Anĭenus, a, um, i. q. Anienſis, Virg.

Anigros, i, m. ein Fluß in Griechenland, Ovid. Met.

Anilis, e (anus), altweibermäßig, altweiberhaft, Cic. u. Virg.

Anilĭtas, ātis, das hohe Alter eines Frauenzimmers, Catull.

Anilĭter, Adv., nach Art der alten Weiber, dicere, Cic.

Anima, ae, f. 1) die Luft, Cic. u. Virg.: impellunt animae Thraciae lintea, Horat., i. e. Lüfte, Winde: besonders 2) die Luft, die wir einathmen, der Athem, Cic.: animam ducere, Athem holen, Cic.: continere, Cic., oder comprimere, Terent., an sich halten: recipere, Terent., zu Athem kommen: anima foetida, Plaut. 3) das thierische Leben, Cic.: animam edere, Cic., oder efflare, Nep., oder exspirare, Ovid., oder effundere, finire, Ovid., oder deponere, Nep., oder dare, Virg., i. e. sterben: animam agere, Cic., in den letzten Zügen liegen: animam debere, das Leben schuldig seyn, Terent., von Leuten, die in unmäßigen Schulden stecken: auch den Pflanzen wird anima beygelegt, i. e. die sie zum Wachsthum belebende Kraft, Senec.: so auch der Erde, Plin. 4) ein belebtes Geschöpf, Stat. u. Varr.: besonders von Menschen: vos, meae carissimae animae, Cic. 5) bisweilen steht es auch für animus, Seele, Cic. Nat. D. 1, 31; auch von den Seelen in der Unterwelt, Prop. 6) anima amphorae, Phaedr., i. e. Weindust: anima putei, scherzhaft st. aqua, Plaut. Not. a) Genit. animai st. animae, Lucret. b) Dat. animis st. animabus, Cic.

Anĭmābĭlis, e (animo), belebend, Cic.

Anĭmadversĭo, ōnis, f. (animadverto), die Beobachtung, Aufmerksamkeit, Bemerkung, Cic.: daher 1) Tadel, Cic. 2) Bestrafung, Ahndung, Cic.: habere animadversionem, Pandect., i. e. das Recht zu strafen. Not. actoris notio et animadversio, Cic., i. e. Ahndung, i. e. Veranlassung des Richters zur Strafe durch den Kläger.

Anĭmadversor, ōris, m. (animadverto), ein Bemerker, Beobachter, Cic.

Anĭmadverto (Animadvorto), ti, sum, 3. (aus animum adverto, welches auch oft getrennt in den Alten vorkommt, Caes. B. G. 4, 25 etc.), 1) seine Gedanken wohin richten, aufmerken, Achtung geben, Cic.: ad rem, Terent. Daher 2) darauf denken, z. E. etwas zu thun, mit ut, Cic. ad Div. 5, 20. 3) bemerken, wahrnehmen, beobachten, Cic. 4) besonders von den Lictoren, die vor einer obrigkeitlichen Person hergehen, wenn sie die Vorbeygehenden aus dem Wege gehen heißen, oder sie erinnern, ihren Respect zu bezeigen, consul lictorem animadvertere jussit, Liv., i. e. Achtung geben, sc. auf die Vorbeygehenden. 5) strafen, ahnden, in aliquem, Cic.: auch bloß

Digitized by Google

bloß animadvertere, Cic.: auch res animadvertenda, Cic.

Animal, is, n. (ſ. animale, v. anima), 1) jedes belebte Geſchöpf, es ſey Menſch oder Thier, Cic.: funeſtum, Cic. Pis. 9, 21 c. Geſchöpf oder Thier. 2) ein Thier, Varr. u. Plin., auch Cic. Nat. D. 2, 47: funeſtum, Cic., ſ. vorher: pars animalium, Liv. 23, 24, doch können es auch Geſchöpfe ſeyn.

Animālis, e (anima), 1) aus Luft beſtehend, Cic. 2) belebt, ein Leben habend, intelligentia, Cic.: animale exemplum, Cic., belebtes Original, i. e. lebend. 3) dii animales, i. e. die erſt Menſchen geweſen, Labeo ap. Serv. 4) hoſtia animalis, i. e. wo nur die Seele den Göttern geopfert wird, Macrob. 5) geiſtig, intelligentia, Cic., ſ. vorher. 6) cibus animalis, Cic., Nahrung aus der Luft oder des Athems, i. e. Luft.

Animans, ſ. Animo.

Animātio, ōnis, f. (animo), Belebung, Beſeelung: divina, Cic., das göttliche (belebte) Geſchöpf.

Animātor, ōris, m. (animo), der belebt, beſeelt, Tertull.

Animātrix, īcis, f. (animator), die belebt, beſeelt, Tertull.

Animātus, us, m. (animo), Belebung, das Leben, Plin. 11, 3.

Animātus, a, um, ſ. Animo.

Animicīda, ae (anima u. caedo), Seelenmörder, Cod. Juſt.

Animĭtus, Adv., von Herzen, Non.

Animo, avi, atum, are, I) transit. 1) beleben, ein Leben geben, aliquem, a) eigentlich, Cic. u. Ovid.: animātus, a, um, belebt, beſeelt, Cic. b) tropiſch, beleben, ſi quid Apellei gaudent animaſſe colores, Stat.: taxos, Claudian., ſ. incendere. c) ſ. incitare, Macrob. d) tibias, Apul., buccinas, Arnob., i. e. blaſen. 2) geſinnt machen, eine Geſinnung einflößen: daher animatus, a, um, geſinnt, bene, Ncp.: ſic, Cic.: Pompejus melius animatus quam paratus, Cic. 3) muthig machen, Muth einflößen: daher animatus, a, um, muthig, Plaut.: infirme animati, Cic.: Pompejus melius animatus etc., ſ. vorher. 4) zornig machen: daher animatus, a, um, zornig, Acc. ap. Non. II) intransit., belebt ſeyn: daher animans, belebt, ein belebtes Weſen, z. E. mundus eſt animans, Cic.: deos eſſe animantes, Cic.: beſonders ein belebtes Geſchöpf: daher animantia, belebte Geſchöpfe überhaupt, Cic.: auch animantes (ſc. beſtiae), wenn Thiere gemeynt ſind, Cic.: auch animantes, maſcul., wenn Menſchen verſtanden werden, Cic., oder doch mit verſtanden werden, Lactant.

Animōse, Adv., 1) voll Muth, muthig, herzhaft, ohne Furcht, Cic.: animoſius, Valer. Max. u. Senec. 2) mit Begierde, oder auch ohne Furcht vor den Koſten, liceri, Pandect.: animoſiſſime comparare gemmas, Sueton.

Animōsĭtas, ātis, f. (animoſus), Herzhaftigkeit, Muthigkeit, Heftigkeit der Seele, Hitze, reſiſtendi, Ammian.: equi, Sidon.

Animōsus, a, um, 1) (von animus), muthvoll, herzhaft, Horat. u. Ovid.: animoſior, Cic.: daher tropiſch, a) muthvoll, guttura, Ovid. b) muthvoll oder heftig, ventus, Ovid.: Eurus, Virg.: bellum, Ovid. c) muthvoll oder keine Koſten ſcheuend, emtor, Pandect. 2) (von anima das Leben), belebt, voll Leben, von Gemälden und Statüen, Prop.

Animŭla, ae, f. (Dimin. v. anima), Seelchen, Cic. Ep.

Animŭlus, i, m. (Dimin. v. animus), mi animule, mein Herzchen! Plaut.

Animus, i, m. (ἄνεμος), I) die Seele überhaupt, dem Körper entgegen geſetzt, Cic., Terent. u. Liv.: auch ſteht es ſt. der Perſon, folglich ſt. ich, du, er ꝛc., z. E. animum vincere, Cic., i. e. ſich: animo male eſt, Plaut., i. e. mir iſt nicht wohl: auch von den Seelen der Thiere, Cic. II) die Seele, in ſo fern ſie denkt, urtheilt, ſchließt: daher 1) Verſtand oder Gedanken, animo complecti, Cic., ſich vorſtellen, denken: animus eſt in patinis, Terent.: cogitare cum animo, Cic.: meo animo, nach meinen Gedanken, Cic.: animum ad rem adtendere, Nep., oder adplicare, Terent., oder adpellere, Terent., wohin richten: daher 2) die Geſinnung, Denkungsart, quo animo inter nos ſimus, Cic.: meus animus erit in te etc., Cic.: auch oft 3) Geiſt oder Seele, magnus et excelſus, Cic.: altus, Cic.: altitudo animi, Cic.: egeſtas animi, Cic., Armuth des Geiſtes, niedriger Geiſt. 4) Gedächtniß, ex animo effluere, Cic., vergeſſen werden. III) die Seele, in ſo fern ſie etwas will, oder nicht will, empfindſam iſt oder nicht, Neigung, Abneigung hat ꝛc.: daher 1) Gemüth, aequo animo, Cic. 2) Wille, Vorhaben, Neigung, eſt mihi in animo, Cic., oder habeo in animo, Cic., ich bin Willens, z. E. etwas zu thun: auch heißt habere in animo, glauben, ſich vorſtellen, Cic.: animo obſequi, Terent., ſeinem Kopfe folgen. 3) Herz, Neigung, Begierde, ex animo, von Herzen, Cic.: vincere animum, ſeine Neigung überwinden, Cic.: daher anime mi, mein Herz (mein Herzchen), in

Digitized by Google

in Liebkosungen, Terent.: daher animum oder in animum inducere, a) übers Herz bringen, z. E. etwas zu thun, mit Infin., Cic., und mit ut, Cic. und Liv. b) sich etwas in den Kopf setzen, sich vorstellen, Cic. u. Terent. c) beschliessen, sich vornehmen, Cic. d) seine Neigung oder Gedanken auf etwas richten, ad meretricem, Terent. 4) Muth, Herz, Courage, Cic.: animum oder animos facere, Liv., oder addere, Terent., Muth machen: animis cadere, Cic., den Muth sinken lassen. Not. Plur. steht oft hier von einer Person, z. E. Cic. u. Liv.: auch dant animos, sc. dem Kretfel, Virg. 5) Vergnügen, Lust, animi causa, zum Vergnügen, zur Lust, Cic.: animum explere, seine Lust büssen, Terent.: fert animus, ich habe Lust, ich will, Ovid. IIII) das Leben, Virg. V) Natur, natürliche Beschaffenheit, exuerint sylvestrem animum (von den Bäumen), Virg.

Anio, s. Anien.

Anīsum, i, n. (ἄνισον), Anis, Plin.

Anīus, i, König und Priester zu Delos.

Anna Perenna, eine Göttin: soll die Schwester der Dido gewesen seyn.

Annālis, e (annus), 1) jährlich, ein Jahr dauernd, Varr. 2) die Jahre betreffend, lex annalis, Cic., i. e. ein Gesetz, worin das Jahr bestimmt war, worin die Ehrenstellen konnten angetreten werden, z. E. die Quästur nicht unter dem dreyßigsten, die Aedilität nicht unter dem 37sten, die Prätur nicht unter dem 40sten, das Consulat nicht unter dem 43sten Jahre. 3) die Jahre in sich enthaltend, liber annalis, Quintil., Jahrbuch, Chronik: auch blos annalis sc. liber, Cic.: häufiger steht Plur. annales (sc. libri), Jahrbücher, Chroniken, Cic. u. Liv.: annales maximi, Cic., die vom Pontifex Maximus verfertigt worden.

Annārius, a, um, i. q. annalis, Lampr.

Annascor, Annavigo, i. q. Agnascor, Adnavigo.

Anne, i. q. an, s. An.

Annecto, i. q. Adnecto.

Annellus, i, m. (annulus), ein kleiner Ring, Plaut. u. Horat.

Annexio, Annexus, us, s. Adnex.

Annexus, a, um, s. Adnecto.

Annĭbal oder Hannĭbal, ălis, ein karthagischer Name. Berühmt ist Hannibal, Hamilcars Sohn, der im zweyten Punischen Kriege wider die Römer commandirte, ihnen sehr schrecklich war, und endlich vom Scipio überwunden wurde, Liv. u. Nep.

Annĭcĕrii, orum, gewisse Philosophen, von ihrem Haupte oder Lehrer Anniceris so benannt, Cic.

Annĭcŭlus, a, um (annus), jährig, von einem Jahre, einjährig, virgo, Nep.

Annĭfer, a, um, (annus u. fero), 1) das ganze Jahr hindurch (Früchte) tragend, Plin. 2) jährlich einen neuen Stängel oder Strunk hervorbringend, ib.

Annihilo, s. Adnihilo.

Annīsus, us, s. Adnisus.

Annīsus, a, um, Annītor, s. Adnitor.

Annĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, z. E. Annius Milo.

Annĭversārie, Adv., alle Jahre, Augustin.

Annĭversārĭus, a, um (annus und verto), 1) was alle Jahre geschieht, alljährlich, sacra, Cic. 2) was jährlich kommt, alljährlich, hostis, Flor.: valitudo, Sueton. 3) was man jährlich braucht, vicinus, Varr. 4) der jährlich etwas thut, anniversarii factitarint, Cic., i. e. jährlich.

Annixus, us, s. Adnisus.

Annixus, a, um, s. Adnitor.

Anno, are, 1) s. Adno, s. Adno. 2) von annus, ein Jahr durchleben, Macrob.

Anno oder Hanno, ōnis, m., ein karthagischer Mannsname, Liv.

Annominatio, i. q. Agnominatio.

Annon oder an non, fragt 1) z. E. an non dixi? Terent. 2) i. q. ob nicht. 3) i. q. oder nicht, s. An.

Annōna, ae, f. (annus), 1) der jährliche Ertrag der Felder, das Getreide, difficultas annonae, Cic., Getreidenoth: annonae caritas, Cic., Theurung: vilitas, Cic., der wohlfeile Preis: si annona carior fuerit, Cic., wenn Theurung kommen sollte: annonam flagellare, Plin., das Getreide inne halten, folglich Theurung machen, s. hernach. 2) der Getreidepreis, Marktpreis, annonae varietas, Cic.: vetus, Liv., der ehemalige Preis: annonam excandefacere, Varr., oder incendere, Varr., oder flagellare, Plin., gröber machen, i. e. Theurung machen: annonam levare, Liv., vermindern: auch Theurung, perfugia annonae, Cic.: auch der Preis anderer Lebensmittel, musti, Colum.: macelli, Varr.: und tropisch, amicorum, Horat. 3) der Vorrath an Lebensmitteln, z. E. an Getreide, Colum.: vini, lactis, Colum.: annona salaria, Liv.: annona aliarum rerum, Liv. 4) die Portion an Lebensmitteln, Mundprovision, Veget. de re mil.: daher die dazu gebackenen Brode annonae heißen, Lamprid.

Annōnārius, a, um (annona), z. E. species annonariae, Arten der Lebensmittel, Veget.

Anno-

Digitized by Google

ANNŌSĪTAS, ātis, f. (annosus), das Alter von vielen Jahren, Augustin.

ANNŌSUS, a, um (annus), von vielen Jahren, viele Jahre habend, bejahrt, vetustas, vinum, senecta, Ovid.: cornix, Horat.: arbor, Plin.: annosior, annosissimus, Augustin.

ANNŌTĀMENTUM, ANNŌTĀTĬO, ANNŌTĀTĬUNCŬLA, ANNŌTĀTOR, ANNŌTĀTUS, ūs, f. Adnot.

ANNŌTĀTUS, a, um, f. Adnoto.

ANNŌTĪNUS, a, um (annus), jährig, von einem Jahre, ein Jahr alt, fructus, Plin.: ungues, Colum.: so auch naves, Caes., i. e. die vorm Jahre erbaut waren.

ANNŌTO, f. Adnoto.

ANNŬĀLIS, e (annus), 1) jährig, Paul. sentent. 2) jährlich, Arnob.

ANNŬBĬLO, ANNULLO, f. Adn.

ANNŬMĔRĀTIO, ANNŬMERO, ANNUNTIATIO, ANNUNTIATOR, ANNUNTĬO, ANNUNTIUS, f. Adn.

ANNUO, f. Adnuo.

ANNUS, i, m. 1) das Jahr, annos natus 27 (sc. ante), i. e. 27 Jahr alt, Cic.: cum haberet annos LX, Nep., i. e. 60 Jahr alt war: quartum annum ago et octogesimum, Cic., bin vier und achtzig Jahr alt, siehe im 84sten Jahre: centum complevit annos, Cic., ist völlig 100 Jahr alt geworden: vixit annos LXX, Cic.: oder vixit centum decem annis, Plin.: decem anni sunt, cum (i. e. daß oder seit dem) lex lata est, Cic.: anno ante, ein Jahr vorher, Liv.: anno post, ein Jahr hernach, z. E. lex anno post, quam lata sit, abrogata, Cic. Not. a) annum, ein Jahr, i. e. ein Jahr lang, Cic. b) anno heißt auch vorm Jahre, Plaut.: auch in einem Jahre, im ganzen Jahre, Liv.: wofür sonst in anno steht, Cic. c) in annum, auf ein Jahr, Liv.: so auch in hunc annum, auf dieses Jahr, Cic.: in multos annos, Cic. d) ad annum, übers Jahr, Cic. e) annus meus, mein Jahr, i. e. worin ich den Gesetzen nach um das Amt anhalten kann, Cic.: so auch annus tuus, Cic. 2) die Jahrszeit, bey Dichtern, Virg. u. Horat. 3) das Alter, die Lebenszeit, Prop. 4) was in einem Jahre wächst, Jahrwuchs, Früchte, Lucan.

ANNŪTO, ANNUTRĬO, f. Adn.

ANNŬUS, a, um (annus), 1) jährig, ein Jahr lang, ut simus annui, Cic., ein Jahr lang (sc. in der Provinz). 2) jährig, ein Jahr lang oder dauernd, tempus, Cic.: provincia, Cic. 3) jährlich, alle Jahre geschehend, labor, Cic.: daher annuum u. Plur. annua, ein Jahrgeld, Sueton. u. Plin. Ep.

ANŌDYNUS, a, um (ἀνώδυνος), schmerzstillend: daher anodyna (sc. medicamenta), schmerzstillende Arzneyen, Coel. Aur.

ANŌMĂLĬA, ae, f. (ἀνωμαλία), Unähnlichkeit, Ungleichheit, Anomalie, Varr.

ANŌMĂLUS, a, um (ἀνώμαλος), ungleich, nicht übereinkommend, irregulär, Mart. Cap.

ANŌNIS, is, f. i. q. Ononis.

ANŌNŸMUS (ἀνώνυμος, i. e. ohne Nahmen): so heißt eine Pflanze, Plin.

ANQUĪRO, sīvi, sītum, 3. (an und quaero), 1) aufsuchen, z. E. Jemanden, Cic. 2) untersuchen, Untersuchung anstellen, a) überhaupt, anquirunt aut consultant, Cic. und öfter. b) gerichtlich, de perduellione, Liv. 3) anklagen, besonders von Tribunen, wenn sie Jemanden vor dem Volke anklagen, und ihm zugleich eine Strafe im Voraus bestimmen, Liv.: capite und capitis, auf Leib und Leben, Liv.: pecunia, Liv.

ANQUĪSĪTE, Adv., sorgfältig, Gell.: anquisitius, Gell.

ANQUĪSĪTĬO, i. q. inquisitio, Varr.

ANQUĪSĪTUS, a, um, f. Anquiro.

ANSA, ae, f. 1) Henkel, Griff, Handhabe, z. E. eines Geschirrs, Virg.: ostii, Petron.: crepidae, Tibull. und Plin., i. e. Band oder Riemen: gubernaculi, Vitruv. 2) tropisch, die Veranlassung, Gelegenheit, ad reprehendendum, Cic., oder reprehensionis, Cic.

ANSANCTUS, f. Amsanctus.

ANSĀTUS, a, um (ansa), mit Handhaben, Griffen oder Henkeln versehen, vas, Colum.

ANSER, ĕris, m. 1) die Gans, Cic. 2) ein gewisser muthwilliger Dichter, Ovid.

ANSERCŬLUS, i, m. (Dimin. v. anser), ein Gänschen, Colum.

ANSĔRĪNUS, a, um (anser), die Gänse betreffend, dahin gehörig, von Gänsen, genus, Plin.: adeps, Gänsefett, ib.: pes, fel, ib.

ANSŬLA, ae, f. (Dimin. von ansa), 1) ein kleiner Griff oder Henkel, Apul. 2) ansulae, Bänder, womit die Schuhsohlen festgeschnürt wurden, Val. Max.

ANTĂCHĀTES, ae, m. eine Art des Achats, Plin. 37, 10; wo Ed. Hard. autachates hat.

ANTAE, ārum, f. die Pfeiler, die vorn am Hause zu beyden Seiten der Thüre stehen, Vitruv.

ANTAEUS, i, m. ein unmäßig großer Gigant in Libyen u. Bruder des Busiris, vom Hercules getödtet, Ovid.

ANTĂGŌNISTA, ae, m. (ἀνταγωνιστής), Widerstreiter, Widersacher, Hieron.

ANTĂNACLĀSIS, is, f. (ἀνταναάκλασις), ist die Wiederholung eines Worts, das

Digitized by Google

z. E. Jemand gesagt hat, aber in einem andern Verstande, Quintil.

Antandros, oder Antandrus, i, f. Stadt in Mysien, Virg.

Antăpŏcha, ae, f. Apocha.

Antăpŏdŏsis (ἀνταπόδοσις), ist die Hinzusügung der Application zum Gleichnisse, Quintil.

Antarctĭcus, a, um, südlich, Hyg.

Antărĭus, a, um, was vorn ist oder emgemacht ist, funes, Vitruv., i. e. die an die hinauf zu ziehende Last angebunden werden, damit sie sich nicht von beyden Seiten beuge: andere lesen ductarii, Zugseile.

Ante, I) Praepos. 1) vor, wenn es dem hinten oder nach entgegen gesetzt wird, ante pedes, ante oppidum, Cic.: venire ante imperatorem, Auct. ad Her. 2) vor, von der Zeit, ante tempus, Cic.: ante diem, Ovid., vor der Zeit: ante me, vor mir, i. e. vor meiner Zeit, Cic.: multo ante noctem, Liv., lange vor ꝛc.: paulo ante lucem, Sulpic. in Cic. Ep. 3) vor, wenns eine Vorzüglichkeit anzeigt, wo es auch oft mit über übersetzt wird, tum me ante Alexandrum esse, Liv.: ante alios carissimus, Nep.: ante alios immanior, Virg.: daher ante omnia, vor allen Dingen, vorzüglich, Liv. 4) ante diem steht auch oft st. die, z. E. ante diem certam decederent, Cic.: ante quem diem iturus sit, i. e. quo die, Caes.: daher a. d. III Cal. Decemb., i. e. ante diem tertium ante Calendas Decembres steht st. die tertio etc., Cic.: ante diem quartum Nonas Maji, Liv., u. öfter. Daher setzen auch die Römer in ante diem st. in diem, auf den Tag, u. ex ante diem, vom Tage an, z. E. in ante diem quartum Cal. Dec. distulit, Cic.: ex ante diem Non. Jun. usque ad etc., Cic., u. öfter: daher inante st. ante, Veget. Not. ante steht auch seinem Casui nach, besonders dem qui, z. E. dies, quam ante, st. ante quam, Cic. II) Adverb., 1) vorher, ante dicere, Cic.: auch hinter einem Ablativ., quatriduo ante, Cic., vier Tage vorher; so auch multo ante, Terent., oder ante multo, Cic., lange vorher: aliquanto ante, Cic.: paulo ante, Cic., kurz vorher: paucis mensibus ante, Caes.: ante annis octo, Liv. 40, 52: auch folgt quam, z. E. anno ante quam mortuus est, Cic., s. n. 6: auch nach longe, z. E. longe ante videre, Cic. 2) vorher oder ehemals, vor der Zeit, Cic. 3) vorn, von vorn, Liv. u. Sulpic. in Cic. Ep. 4) vorwärts, ingredi, Cic. 5) auch steht es adject., ante mala, das vorher erlittene Unglück, Virg. 6) oft folgt quam darauf, da denn beydes bald beysammen, bald getrennt steht, a) eher als oder vorher ehe, veniam ante, quam — effluo, Cic., eher als ich ꝛc.: oder vorher kommen, eher ich ꝛc.: hora ante venit, quam etc., Brut. in Cic. Ep.: antequam dico etc., Cic.: te ante videret, quam, Cic.: auch steht dafür quam ante, Lucret.: auch mit Substant., anno ante, quam mortuus est, Nep.: ante paucos, quam periret, menses, Sueton. u. öfter. b) eher als bis, neque defatigabor ante, quam percepero, Cic.: ante nos moverimus, quam acciverint, Liv.

Antĕa, Adv., vorher, Cic.: auch folgt quam, z. E. te antea, quam tibi etc., Cic.: non antea ausi, quam etc., Liv.

Antĕactus, a, um, und Anteago, ist st. ante actus, ante ago, und schreibt man auf letztere Art schicklicher.

Antĕambŭlo, ōnis, m. (ante u. ambulo), Vorläufer, eine Art Bedienten oder Schmarotzer, die vor einem Vornehmern vorher gingen, wie etwa unsere Läufer, Sueton.

Antĕcānis, is, oder Ante-canem, ein Gestirn, der kleine Hund genannt, oder ein Stern im Hunds-Gestirn, z. E. ille antecanem (als ein Nominat.), Cic. Sonst heißt er Procyon (προκύων).

Antĕcăpio, oder richtiger Ante capio, cepi, captum, 3. 1) vorher nehmen, vorher Gebrauch von etwas machen, nodem, Sallust.: locum castris, Liv. 2) vorher bekommen, Cic. 3) vorher sich bemächtigen, Tacit. 4) vorher genießen, omnia luxu, Sallust. 5) vorher thun, Sallust. 6) zuvorkommen, Sallust. Not. Particip. antecaptus: doch hat Cic. Nat. D. 1, 16. auch antecepta.

Antĕcēdens, s. Antecedo.

Antĕ-cēdo, essi, essum, 3. 1) vorher gehen, von Menschen und Dingen, aliquem, Cic.: alicui, Cic.: und ohne Casum, Caes.: antecedens causa, Cic. Daher antecedens, subst., das Vorhergehende (gen. neutr.), Plural., antecedentia, Quintil., auch Cic. Partit. 2. nach einigen Edd. 2) vorgehen, tropisch, oder übertreffen, alicui, Cic.: aliquem, Nep.: auch ohne Casum, i. e. sich hervor thun, Vorzug oder Vorzüge haben, aliqua re, worin, Cic.

Antĕcello, ui, 3. 1) Vorzüge oder einen Vorzug haben, humanitate, Cic. 2) übertreffen, alicui, Cic.: aliquem, Tacit.: daher qui antecelluntur, Auct. ad Her. Not. Perf. scheint nicht vorzukommen.

Antĕceptus, a, um, s. Antecapio.

Antĕcessĭo, ōnis, f. (antecedo), die Vorhergehung, Cic.: daher wirkende Ursache, Cic.

Antĕ-

Antĕcessor, ōris, m. (antecedo), der vorher geht, fährt, reitet ꝛc.: daher 1) anteceſſores, bey der Armee, Sueton., etwa Fourierſchützen oder Vortruppen. 2) ein Lehrer oder Profeſſor des Rechts, Cod. Juſtin.: auch die Apoſtel heißen ſo, Tertull. 3) ein Vorgänger im Amte. Pandect.

Antĕcessus, us, m. (antecedo), in anteceſſum, i. e. im Voraus, z. E. geben, bekommen, Senec. Ep.

Antĕcoenium, i, n. das Eſſen vor der Hauptmahlzeit (coena), Iſidor.: daher Veneris, i. e. ante concubitum, Apul.

Antĕ-curro, ĕre, vorher laufen, ſalem, Vitruv.

Antĕcursor, ōris, m. (antecurro), ein Vorläufer: daher antecurſores, bey der Armee, i. e. Vorläufer, Fourierſchützen oder Vortruppen, Caeſ.: auch heißt Johannes der Täufer antecurſor, Vorläufer Jeſu, Tertull.

Antĕcursōrius, a, um (antecurſor), vorher gehend, potio, Apul. Ed. Vulc., doch hat Ed. Elm. occurſ.

Antĕdico, oder richtiger Ante dico, xi, dum, 3. vorher ſagen, Cic.

Antĕ-eo, ivi, 4. 1) vor, vorher oder voran gehen, Cic.: aliquem, Horat.: equo, vehiculo, zu Pferde, zu Wagen, Sueton. 2) vorgehen, übertreffen, aliquem re, Cic. u. Nep.: daher abs te anteiri, Cic.: auch alicui, Cic.: auch ohne Caſum deſſen, den oder das man übertrifft, vorgehen, vorzüglicher ſeyn, ſich hervor thun, operibus, an Thaten, Caeſ. 3) zuvor kommen, rem, Tacit. Daher 4) widerſtehen, auctoritati, Tacit. 5) vorher wiſſen, Sil. Not. a) anteibo, antiſſe ſt. anteibo, anteiſſe, Tacit.: anteat ſt. anteeat, Ovid. b) antideo ſt. anteeo, Plaut.

Antĕfactus, i. q. Ante factus, a, um, Liv. 37, 53.

Antĕfĕro, oder Ante fero, tŭli, lātum, ferre, 1) vorher tragen, imagines, Tacit.: greſſum, Virg., voran gehen. 2) vorziehen, aliquem alicui, oder rem alicui rei, Cic. u. Nep. 3) voraus nehmen, vorher, voraus thun, aliquid conſilio, Cic., i. e. voraus bedenken, voraus ſich (zum Behuf des Troſtes) zu Nutze machen.

Antĕfīgo, oder Ante figo, xi, xum, 3. vor etwas heften oder befeſtigen: daher antefixus, a, um, z. E. ora, Tacit.: daher antefixa ſubſt., alles was man zum Putze oben an die Häuſer oder Tempel anmachte, z. E. kleine Bilder ꝛc., Liv.

Antĕ-gĕnĭtālis, e, vor der Geburt, Plin. 7, 55.

Antĕgrĕdior, eſſus ſum, 3. (ante u. gradior), vorher gehen, von Menſchen, Thieren, Dingen, ſtella, cauſa, ſignum, Cic.

Antĕ-hăbĕo, ui, itum, 2. vorziehen, Tacit.

Antĕhac, Adv., vor dieſem, vor dieſer Zeit, Cic.

Anteidea, i. q. antea, Liv. Ed. Drak.

Antĕlātus, a, um, ſ. Antefero.

Antĕli, dii, Tertull. i. e. die vor die Hausthür geſtellt wurden.

Antĕlŏgium, i. n. (ante u. λόγος), Vorrede, Plaut.

Antĕlŏquium, i. n. (ante u. loquor), 1) Vorrede, Symm. 2) das Vorherreden, das Recht zuerſt zu reden, Macrob.

Antĕlūcānus, a, um (ante u. lux), vor Tage, was vor Tage geſchieht, tempus, coena, induſtria, Cic.: aurae, Plin.

Antĕlūcius u. Antĕlūcŭlus, a, um, i. q. antelucanus: daher antelucio und anteluculo (tempore), vor Tage, Apul.

Antĕlūdium, i, n. (ante u. ludo), Vorſpiel, Apul.

Ante-mala, i. e. mala praeterita, Virg. ſ. Ante.

Antĕ-mĕrĭdĭālis, e, vormittägig, Mart. Cap.

Antĕ-mĕrĭdĭānus, a, um, vormittägig, ambulatio, literae, Cic.

Antĕmitto, oder Ante mitto, ſi, ſum, 3. vorher ſchicken, Caeſ.

Antemna, ſ. Antenna.

Antemnae, arum, ſ. Stadt im Sabiniſchen: daher Antemnas, ātis, dahin gehörig, Antemnates, die Einwohner, Liv.

Antĕmūrāle, is, n. (ante u. muralis), Vormauer, Bruſtwehr, Hieron.

Antĕmūrānus, a, um, i. e. ante murum, Ammian.

Antenna, oder Antemna, ae, f. die Segelſtange oder Rah, Caeſ.

Antĕnor, ōris, m. ein vornehmer Trojaner, der zum Frieden mit den Griechen u. zur Auslieferung der Helena rieth, nach Troja's Einnahme nach Italien ging u. Padua (Patavium) erbaute. Daher 1) Antĕnŏrĕus, a, um, a) dahin gehörig, Antenoriſch, b) Patavinisch oder Paduaniſch, Martial, 2) Antenŏrĭdae, a) Söhne des Antenor, Virg. b) Einwohner in Padua, Serv.

Antĕ-nuptĭālis, e, vorhochzeitlich, Juſtinian.

Antĕoccŭpātio, oder Ante occupatio, ōnis, f. i. q. occupatio, wenn der Redner ſich ſelbſt einen Einwurf macht und ihn beantwortet, Cic.

Antĕoccŭpo, ſt. ante occupo.

Antĕ-paenultĭmus (Antepen.), a, um, der dritte vor dem letzten, Mart. Cap.

Antĕpagmentum, i, n. (ante und pago ſ. pango), in der Baukunſt, vielleicht alles, was vorn am Gebäude angebracht wird, es ſey zum Schmucke oder zur Befeſtigung, Bekleidung, Vitruv.

Antĕpăro ſt. ante paro.

Antĕpartus, oder Ante partus, a, um, vorher erworben, Plaut.

Antĕ-pendŭlus, a, um, vorhangend, Apul.

Antĕpenultimus, ſ. Antepaen.

Antĕpĕrĕo, oder Ante pereo, vorher umkommen, Auſon.

Antĕ-pes, ĕdis, der Vorderfuß, Cic.

Antĕpilāni, ī, 1) Antepilani ſind bey dem römiſchen Heere, qui ante Pilanos, i. e. Triarios fochten, folglich die Haſtati u. Principes, Liv. 2) ſt. anteſignanus, Ammian. 16, 12.

Antĕ-pollĕo, ēre, mehr vermögen: daher übertreffen, Apul.

Antĕ-pōno, ſui, ſĭtum, 3. 1) vor oder voran ſetzen oder ſtellen, Tacit.: daher antepoſitae cauſae, i. e. antecedentes, Cic. 2) vorſetzen, z. E. zum Eſſen, Plaut. 3) vorſetzen, vorziehen, ſe alicui, Cic.: amicitiam rebus omnibus, Cic.: auch ſteht ante nach, mala bonis ponit ante, Cic., oder wird getrennt, ſuo generi me meum ante non ponere, Cic.

Antĕ-pōtens, tis, vorzüglich vermögend oder glücklich, Plaut. Trin.

Antĕ-praecursor, ōris, m. der Vorläufer, z. E. Johannes heißt ſo, Tertull.

Antĕquam, oder Ante quam, ſ. Ante.

Antĕrĭdes, Plur. ſ. Anteris.

Antĕrĭdĭon, i, n. Dimin. von anteris, Vitruv.

Antĕrĭor, ōris (ante), 1) der vordere, Ammian. 2) der vorige, Symmach.

Antĕris, ĭdis, f. (ἀντηρίς), Gegenſtütze, Strebepfeiler, Vitruv.

Antĕrĭus, Adv., eher, Sidon.

Antĕros, ōtis, m. (ἀντέρως), 1) der Gegencupido, Cic., i. e. entweder der dem Cupido entgegen geſetzt iſt, oder Gegenliebe. 2) eine Art Ametyſt, Plin.

Antes, ĭum, m. die Reihen, z. E. der Weinſtöcke, Virg.: der Blumen und Pflanzen, Rabatten, Blumenbeete, Colum.

Antĕschŏlānus, i, m. (ante und ſchola), Unterlehrer, Petron. — zw.

Antĕsignānus, i, m. (ante und ſignum), vor der Fahne hergehend. Daher 1) Anteſignani ſc. milites, waren beym römiſchen Heere auserleſene tapfere Soldaten, die im Treffen vor dem Adler u. den Fahnen ſtanden u. ſie beſchützten, Caeſ. u. Liv. Daher 2) tropiſch, der Anführer, in acie Pharſalica, Cic.: auch der Räuber, Apul.

Antĕ-sto oder Antisto, ĕti (ĭtum), āre, voran ſtehen, vorn ſtehen: daher 1) vorzüglich oder vorzüglicher ſeyn, hervorragen, ſich hervor thun, Lucret. 2) übertreffen, alicui, Cic. und Nep., oder aliquem, Mela.

Antĕstor, ātus ſum, ari, zum Zeugen anrufen, 1) bey einem Proceſſe, aliquem, wobey man das Obr deſſen, den man zum Zeugen anrufte, berührte, Plaut. und Horat. 2) außer Proceſſen, Cic. Mil. 25.

Antĕ-vĕnĭo, ēni, entum, 4. 1) zuvorkommen, aliquem, Salluſt.: infidias, Salluſt.: alicui, Plaut. 2) übertreffen, aliquem, Salluſt.: alicui, Plaut.: auch größer ſeyn, Tacit.

Antĕventŭlus, a, um (antevenio), z. E. crines, vorwärts hangend oder geweht, Apul.

Antĕversĭo, ōnis, f. (anteverto), das Zuvorkommen, Ammian.

Antĕ-verto (Ante-vorto), ti, ſum, 3. 1) voraus oder voran gehen, Cic. 2) zuvorkommen, a) ohne Caſum, Cic. b) alicui, Plaut. c) rem, Tacit. 3) vorziehen, Caeſ.

Antĕvertor (Antevortor), 3. vorziehen, Plaut. Bacch. 3, 5.

Antĕ-vĭo, are, voraus gehen, Ven. Fort.

Antĕvŏlo oder Ante volo, āre, voran fliegen, Virg.

Antĕvorta, i. e. dea res praeteritas curans, Macrob. Sat. 1, 7.

Anthallĭum, i, n. (ἀνθάλλω), ein Kraut, Plin. 21, 15.

Anthĕdon, ōnis, f. (ἀνθηδών), 1) eine Art des Miſpelbaums, Plin. 15, 20. 2) eine Stadt in Böotien, Ovid.: auch in Paläſtina: daher Anthĕdōnius, a, um.

Anthĕmis, ĭdis, f. (ἀνθεμίς), eine der Kamille ähnliche Pflanze, Plin.

Anthĕmum, i, n. (ἄνθεμον), ein Kraut gegen den Stein im Körper, Plin.

Anthĕra, ae, f. (ἀνθηρός, blühend), ein Arzneymittel aus Blüthen, Celſ.

Anthĕrĭcos, i, m. (ἀνθέρικος), der Stengel vom Aſphodill, Plin.

Anthĭas, ae, m. (ἀνθίας), ein gewiſſer Meerfiſch, Ovid.

Anthĭnus, a, um (ἀνθινός), aus Blumen, z. E. mel, Plin.

Anthŏlŏgĭca, orum (ἀνθολογικά), Blumenleſe, Plin. 21, 3.

Anthra-

Anthrăcĭas, ae, m. (ἀνθρακίας), ein Edelstein, Solin.: heißt auch anthracitis, Plin. 37, 11: wahrscheinlich Carbunkel.

Anthrăcĭnus, a, um (ἄνθραξ, Kohle), kohlschwarz, Varr.

Anthrăcītes, ae, m. (ἀνθρακίτης), eine Art Blutstein, Plin.

Anthrăcītis, ĭdis, f. Anthracias.

Anthrax, ăcis, m. (ἄνθραξ), 1) die Kohle. 2) eine rothe Mennigerde, ehe sie zu Mennig wird, Vitruv. 3) ein fressendes Geschwür, Aem. Mac.

Anthriscus (u. um), i (ἄνθρισκον), ein gewisses Kraut, Plin.

Anthrōpŏgrăphus, i (ἄνθρωπος u. γράφω), ein Menschen- oder Portraitmaler, ein Beyname des Malers Dionysius, Plin.

Anthrōpŏlātra, ae, m. (ἀνθρωπολάτρης), ein Menschenanbeter, Cod. Just.

Anthrōpŏmorphītae, arum (ἀνθρωπομορφόω, menschliche Gestalt geben), Ketzer, die sich Gott als einen Menschen vorstellten, Augustin.

Anthrōpŏphăgi, (ἄνθρωπος u. φάγω), Menschenfresser; so heißen Völker, z. E. in Scythien ꝛc., Plin.

Anthus, i, m. (ἄνθος), ein kleiner unbekannter Vogel, Plin.

Anthyllĭon, i, n. (ἀνθύλλιον), ein Kraut, der Linse ähnlich, Plin. 21, 29.

Anthyllis, ĭdis, f. (ἀνθυλλίς), ein Kraut, der Feldcypresse ähnlich, Plin.

Anthȳpŏphŏra, ae, f. (ἀνθυποφορά), ist, wenn der Redner die Worte des Gegners wiederholt und darauf antwortet, Senec. Controv.

Antianus, Antias, Antiatinus, s. Antium.

Antĭbacchĭus, a, um, 1) pes, ein dreysilbiges Versglied, dem Bacchio entgegen gesetzt; nämlich Bacchius besteht aus einer kurzen u. zwey langen Sylben, u. Antib. aus zwey langen u. einer kurzen Sylbe: wiewohl es einige Grammatiker umkehren. 2) versus, i. e. aus pedibus Antibacchiis bestehend.

Antĭbŏrĕus, a, um, gegen Norden zu gekehrt, Vitruv.

Antĭcatēgŏrĭa, (ἀντικατηγορία), Gegenklage, Augustin.

Antĭcato, ōnis, m. eine Schrift des Cäsar, der Lobschrift des Cicero auf den Cato, die Cato betitelt war, entgegen gesetzt, Gell.

Antichristus, i, der Antichrist bey Kirchenvätern.

Antichthŏnes, um (ἀντὶ entgegen u. χθών Erde), i. q. antipodes, Plin.

Anticĭpātĭo, ōnis, f. (anticipo), πρόληψις, der Vorbegriff von einer Sache, ehe man sie durch Unterricht kennt, deorum, von Gott, Cic.

Antĭcĭpo, avi, atum, are (ante und capio), 1) vorausnehmen oder empfangen, molestiam, Cic., sich im Voraus bekümmern, betrüben: viam, Ovid., zeitiger kommen: ludos, Sueton., vor der Zeit feyern: mortem, sich vorher umbringen, Sueton.: aliquid mente, Cic., sich im voraus vorstellen. 2) zuvor kommen, vorher kommen, Lucret. u. Plin. 3) übertreffen, Auson.

Antĭcus, a, um (ante), der (die, das) vordere, pars, Cic.

Antĭcўprĭus, pes, ein fünfsylbiges Versglied, bestehend aus einer langen, kurzen, zwey langen u. einer kurzen Sylbe: umgekehrt besteht hingegen Cyprius pes aus einer kurzen, langen, zwey kurzen u. einer langen Sylbe.

Antĭcўra, ae, f. 1) Stadt in Phocis, Plin. 2) eine Insel des Aegäischen Meeres, wo viel Nieswurz gewachsen, durch deren Saft die Mißsüchtigen geheilt worden, Horat., wo nicht die Insel selbst diese Cur befördert, Plin.

Antĭcўrĭcon, i, eine Gattung des Sesamoides, Plin. 22, 25.

Antĭdactўlus, ein umgekehrter Dactylus, z. E. lĕgĕrĕnt.

Antidĕo, ire, ſt. anteeo, Plaut.

Antidhac, ſt. antehac, Plaut.

Antidŏtum, i, n. u. Antidŏtus, i, f. (ἀντίδοτον), 1) Gegenmittel, Gegenarzney, Spartian. 2) Gegengift, Quintil., Celſ., Phaedr. etc.

Antiensis, ſ. Antium.

Antĭgŏne, es, f. 1) Tochter des Oedipus, Schwester des Eteocles u. Polynices, wurde, weil sie den Polynices (oder beyde Brüder) wider Creons Befehl beerdigt, getödtet. 2) Schwester des Priamus, Ovid.

Antĭlĭbănus, i, ein Berg in Phönicien, dem Berge Libanus gegen über, Plin.

Antĭlŏchus, i, Sohn des Nestor, Horat.

Antĭmăchus, i, ein griechischer Dichter, Cic.

Antĭmĕtăbŏle, es, f. (ἀντιμεταβολή), eine Figur, wenn die Wörter in umgekehrter Ordnung wiederholt werden.

Antĭnŏmĭa, ae, f. (ἀντινομία), Widerstreit der Gesetze, Quintil.

Antĭŏchensis, e, Antiochisch, i. e. 1) Antiochia betreffend, dahin gehörig, Antiochenses, die Einwohner, Caes. 2) den König Antiochus betreffend, dahin gehörig, Val. Max.

Antĭŏchēnus, a, um, Antiochisch, i. e. 1) Antiochia betreffend, dahin gehörig,

Digitized by Google

ria, Ven. Fort. 2) den Könia Antiochus betreffend, dahin gehörig, Gell.

Antiŏchēus, a, um, Antiochisch, i. e. den Philosophen Antiochus betreffend ꝛc., dahin gehörig, Cic. Man schreibt auch Antiochius.

Antiŏchia oder Antiochēa, ae, f. Hauptstadt in Syrien am Orontes, Cic.: auch heißen mehre Städte so.

Antiŏchiensis, i. q. Antiochensis, Plin.

Antiŏchīnus, a, um, Antiochisch, i. e. 1) Antiochia betreffend, dahin gehörig, bello Antiochino, Cic., wo Ed. Ern. Antiochi hat. 2) den Philosophen Antiochus betreffend, dahin gehörig, Cic.

Antiŏchius, a, um, Antiochisch, i. e. 1) die Stadt Antiochia betreffend, dahin gehörig, Plin. 2) den Philosophen Antiochus betreffend, dahin gehörig, Cic. Man schreibt auch Antiocheus.

Antiŏchus, i, m. so heißen 1) viele Könige in Syrien. 2) ein academischer Philosoph, Cic.

Antiŏpa, ae, oder Antiŏpe, es, f. Tochter des Nycteus, Mutter des Amphion u. Zethus: wurde von der Dirce geplagt u. an den Hals eines Ochsen gebunden ꝛc.: worauf ihre Söhne sie los und die Dirce daran banden.

Antĭpăthes, is, f. (ἀντιπάθης), ein schwarzer Stein wider die Zauberer, Plin.

Antĭpăthia, ae, f. (ἀντιπάθεια), Abneigung, Plin.

Antĭphātes, ae, 1) ein grausamer König der Lästrygoner, der seine Gäste schlachtete, Ovid. 2) Sohn des Sarpedon, Virg.

Antĭpherna, orum (ἀντίφερνα, τά) Gegenmitgift, das der Bräutigam der Braut gegen das zugebrachte Heurathsgut (dos) giebt, Cod. Just.

Antĭphrăsis, is, f. (ἀντίφρασις), der contrare Sinn der Worte, Gegensinn, z. E. wenn Jemand den Krieg bellum nennt, weil er nicht bellum (artig) ist.

Antĭpŏdes, um (ἀντίποδες), Gegenfüßler, Lactant.; auch tropisch, die aus Tag Nacht und aus Nacht Tag machen, Senec.

Antĭpŏlis, is, f. Stadt in Frankreich, itzt Antibes; daher Antipolitānus, a, um, dahin gehörig, daraus der, Martial.

Antiptōsis (ἀντίπτωσις), i. e. wenn ein Casus st. des andern steht.

Antiquārius, a, um (antiquus), sich mit Alterthümern beschäftigend; daher subst. antiquarius, Sueton., und femin. antiquaria, Iuvenal.

Antiquātio, ōnis, f. (antiquo), Cassirung, Aufhebung, poenae, Cod. Theod.

Antique, Adv., 1) alt, nach alter, ehemaliger Art, Horat.: antiquius, Tacit. 2) vor Alters, vor alten Zeiten, antiquissime, Solin.

Antiquĭtas, ātis, f. (antiquus), 1) Alterthum, i. e. ehemalige Zeit, Cic. 2) Alterthum oder Alter einer Sache, Cic. 3) Alterthum, i. e. die ehemaligen Menschen, Cic. 4) Alterthum, i. e. die alte Geschichte, Nep.: antiquitates, Gell., Geschichtsbücher alter Zeiten. 5) die alte (deutsche) Redlichkeit, oder Redlichkeit, wie sie ehemals Mode war, Cic.

Antiquĭtus, Adv., 1) vor Alters, in den alten Zeiten, ehemals, Caes. u. Nep. 2) vor langer Zeit, ehemals, Caes.

Antiquo, avi, atum, are (antiquus), 1) alt machen. 2) verwerfen, cassiren, legem, Cic.

Antiquus, a, um, 1) alt, i. e. vormals oder vor (seit) langer Zeit geschehen, gemacht, gebraucht, artificium, Cic.: duritia tua, Terent.: hospes, Terent.: antiquiorem memoria mea, Cic.: antiquissima scripta, Horat.: historia verus atque antiqua, Plaut. 2) alt, in Rücksicht einer neuern Sache, da es denn oft nicht eben alt ist, antiquior dies, ein älterer Tag, ein älteres Datum, sc. als in einem andern Briefe, Cic.: so auch antiquissima epistola (unter denen), Cic. 3) alt, i. e. seit langen Zeiten dauernd, genus, Nep., alte Familie. 4) alt, i. e. was ehemals gewesen ist oder gelebt hat, artificium, duritia, s. vorher: antiqui, die Alten, Cic. 5) alt, i. e. was lange da gelegen, saxum, Virg. 6) alt, i. e. ehemals üblich, homo antiqua virtute, Terent.: homo antiqui officii, Cic.: daher antiquum subst., das Alte, die alte Mode, Verfassung, antiquum obtines, Terent., i. e. hilf noch immer der ehemaliae: facere in antiquum, Liv., auf den alten Fuß setzen. 7) nach der alten Welt, i. e. ohne Falsch, aufrichtig, ohne Complimente, nicht politisch, homo, Cic. 8) alt an Jahren, Virg. u. Pandect. 9) alt, i. e. vergangen, hyems, Ovid. 10) vorzüglich, wichtig vor andern Dingen, antiquior locus, Cic.: tibi antiquissimum esse, Cic.: nec quidquam habui antiquius, Cic.: so auch terra antiqua, Virg.: urbs, Virg.: doch s. hernach. 11) alt an Ruhm, an Ansehen: folglich berühmt, ansehnlich, terra, urbs, s. gleich vorher.

Antirrhinon, s. Anarrhinon.

Antisagōge, es, f. (ἀντισαγωγή), wenn man etwas dagegen anführt, Mart. Cap.

Antiscii (ἀντί u. σκιά), Gegenschattige, i. e. deren Schatten dem unsrigen entgegen ist, Ammian.

Anti-

Digitized by Google

Antiscŏrŏdon, i, eine Art Knoblauch, sonst Allium Cyprium, Plin.

Antisŏphista, ae, m. (ἀντισοφιστής), Gegensophist, der mit den Sophisten disputirt, Sueton.

Antispastĭcum metrum, i. e. aus pedibus antispasticis (wenigstens vornehmlich) bestehend. Antispastus pes, ist ein vierfoldiges Versglied, bestehend in einer kurzen, zwey langen und einer kurzen Sylbe.

Antissa, ae, Stadt in Lesbos: daher Antissaei, die Einwohner, Liv.

Antistātus, us, m. (antisto), i. e. excellentia, Tertull.

Antistes, ĭtis, c. (antisto), 1) Vorsteher, Aufseher, Colum. u. Cic. 2) Vorsteher des Gottesdienstes oder Tempels, der zugleich den Gottesdienst mit verrichtet, templi, Liv.: sacrorum, Cic.: daher ein Priester, deorum, Cic.: Ionis, Nep.: bey Kirchenvätern insgemein der Bischof. 3) Kenner, Meister worin, i. e. vorzügliche Kenntnisse besitzend, juris, Cic.: sapientiae, Plin.

Antistĭta, ae, f. (antistes), Vorsteherinn, z. E. eines Tempels, die zugleich mit Priesterinn ist, oder Priesterinn überhaupt, fani, Cic.: Phoebi, Ovid.

Antisto, s. Antesto.

Antistrŏphe, es, f. (ἀντιστροφή), wenn sich mehr Glieder eines Puncts mit einerley Worte enden, Mart. Cap.

Antĭthĕsis, is, f. (ἀντίθεσις), wenn ein Buchstabe st. des andern steht, z. E. olli st. illi.

Antĭthĕton, i, n. (ἀντίθετον): Antitheta, Gegensätze, z. E. in einer Rede.

Antĭthĕus, i, m. (ἀντίθεος), Gegengott, der sich Gott gleich stellt, Arnob.

Antĭum, i, n. Stadt in Latium am Toscanischen Meere. Daher 1) Antiānus, a, um, dahin gehörig, da befindlich, Antisch, Cic. 2) Antias, atis, i. q. Antianus, Liv. Antiates, die Einwohner, Valerius Antias, auch oft bloß Antias, ein Geschichtschreiber beym Livius. 3) Antiātinus, a, um, i. q. Antianus, Sueton. 4) Antiensis, e, i. q. Antianus, Val. Max.

Antĭzeugmĕnon, (ἀντιζευγμένον), ist, wenn mehr Wörter zu einem Verbo gezogen werden.

Antlĭa, ae, f. (ἀντλία), Werkzeug zum Schöpfen, Schöpfer, Pumpe, Sueton.

Antōnĭānus, a, um, Antonisch, i. e. einen Antonius betreffend, von ihm herrührend oder benannt, 1) dem Triumvir, Iatrocinium, Cic.: orationes, i. e. wider ihn, Gell.: Antoniani, seine Anhänger, Soldaten, Lepid. in Cic. Ep. 2) dem berühmten Redner, dicendi ratio, Cic.

Antōnĭaster, stri, m. etwa des Antonius Affe, der kleine Antonius, Cic.

Antōnĭnus, i, m. der Name einiger Kaiser: daher Antoniniānus, a, um, Antoninisch, Eutrop.

Antōnĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Antonisch, lex, i. e. vom (Triumvir) Antonius herrührend, Lentul. in Cic. Ep. 2) subst., da denn die Mannsperson Antonius, das Frauenzimmer Antonia heißt, z. E. a) M. Antonius, ein berühmter Redner kurz vor dem Cicero. b) C. Antonius, Collega des Cicero im Consulate. c) M. Antonius, Triumvir und geschworner Feind des Cicero.

Antōnŏmăsĭa, ae, f. (ἀντονομασία), ist, wenn man st. des Nominis proprii ein Nomen commune setzt, z. E. everter Carthaginis st. Scipio, Quintil.

Antrum, i, n. Höhle, Grotte, Ovid., Virg.

Anŭbis, is u. ĭdis, m. ein ägyptischer Gott, mit einem Hundskopfe, Virg.

Anŭlāris (Annul.), e, den Ring, Siegelring betreffend ꝛc., anulare (sc. genus coloris), eine Art weißer Farbe, Plin.

Anŭlārĭus (Annul.), a, um, die Ringe oder Siegelringe betreffend, damit sich beschäftigend, creta, Plin., Siegelerde, nach unsrer Art Siegelack: anularius, subst., der Ringe oder Siegelringe macht, Cic.

Anŭlātus (Annul.), a, um, mit einem Ringe versehen, geschmückt, Plaut.

Anŭlus oder Annŭlus, i, m. 1) ein Ring, Fingerring, besonders zum Siegeln, Siegelring, Cic., Terent., Suet. Not. Goldne Ringe tragen war ehemals besonders ein Kennzeichen der Ritter. 2) alles, was die Rundung eines Fingerrings hat, z. E. a) ein Ringel an Vorhängen, Plin. b) von Ketten, der Ring oder das Glied derselben, Martial.: auch die runde Fußschelle selbst, ib. c) eine zirkelförmige Haarlocke, Martial. d) gewisse Zierrath um Capitäle der Dorischen Säule, Vitruv.

Anŭlus, i, m. Dimin. von anus, Cato.

Anus, i, m. der Hintere, Cic.

Anus, us, f. ein altes Frauenzimmer, verheurathet oder ledig, ein altes Weib, Cic.: auch adject. oder durch Apposition von leblosen Dingen, charta anus, Catull.: terra anus, Plin. Not. Genit. anuis st. anus, Terent.

Anxie, Adv., ängstlich, Sallust.

Anxĭĕtas, ātis, f. (anxius), 1) die Aengstlichkeit, i. e. Neigung sich zu ängsten,

ängſten, Cic. 2) Aengſtlichkeit, Angſt, Kummer, Curt., auch Kummer, i. e. Sorge, Quintil.

Anxĭfer, a, um (anxius und fero), Angſt bringend, Cic.

Anxĭtūdo, ĭnis, f. i. q. anxietas, Cic.

Anxĭus, a, um (ango), 1) ängſtlich, i. e. zur Angſt geneigt, Cic. 2) ängſtlich, angſtvoll, Cic.: habere aliquem anxium, ängſten, Tacit.: anxius de re, Quintil., u. bloß re, Liv.: auch mit ad, Lucan.: mit dem Accuſ., ſuam vicem, Liv.: auch mit dem Genit., a) animi, Salluſt., oder mentis, Auct. conſol. ad Liv. b) rei, i. e. de re, z. E. furti, vitae, Ovid.: potentiae, Tacit. 3) ängſtlich, i. e. was mit Angſt gemacht wird, elegantia orationis, Gell. 4) beſchwerlich oder Angſt machend, acceſſus, Plin.

Anxur, ŭris, m. und n. eine Seeſtadt in Latium, hernach Tarracina genannt, Liv.

Anxūrus, a, um, ein Beyname des Jupiter, der in Anxur verehrt wurde, Virg. Man hat auch Anxur u. Axur.

Anydros, i, i. q. Anhydros.

Anўtus, i, ein Athener und Ankläger des Socrates: Anyti reus, i. e. Socrates, Horat.

Aŏnes, um, ein alter Name der Böotier: auch adj., montes, Virg.

Aŏnĭa, ae, f. Böotien, Gell.

Aŏnĭdes, ae, m. ein Böotier, Stat.

Aŏnis, ĭdis, f. Böotiſch, eine Böotierinn: daher Aonides, die Muſen, Ovid.

Aŏnĭus, a, um, Böotiſch, 1) überhaupt, Ovid. 2) in Rückſicht der Muſen, denen in Böotien der Berg Helicon u. die Quelle Aganippe heilig war, sorores, i. e. Musae, Ovid.: lyra, Ovid.: vates, Ovid., i. e. poetae.

Aornos oder Aornus, i, f. 1) ein Fels in Indien, Curt. 2) Stadt in Epirus.

Aŏus, i, m. ein Fluß in Griechenland an der Illyriſchen Gränze, Liv.

Apage (ἄπαγε, Imperat. von ἀπάγω), führe weg: daher ſchaffe weg, weg damit! z. E. iſtas sorores, Plaut.: beſonders apage te, oder bloß apage, weg mit dir, oder geh, Plaut. u. Terent.: oft iſts bloß geh! i. e. laß es ſeyn, behüte Gott, das taugt nicht, geht nicht ꝛc., Plaut. u. Terent.

Apămēa oder Apamĭa, ae, f. Stadt in Großphrygien, Cic., in Syrien ꝛc. Daher 1) Apamenſis, e, dahin gehörig, Apamiſch, Cic. 2) Apamēnus, a, um, i. q. Apamenſis, Plin. 3) Apamēus, a, um, i. q. Apamenſis, Trajan. in Plin. Ep.

Aparctĭas, ae, m. (ἀπαρκτίας), i. q. boreas, Nordwind, Plin.

Aparĭne, es, f. (ἀπαρίνη), Klebkraut (Galium Aparine L.), Plin.

Apăthĭa, ae, f. (ἀπάθεια), Affectenloſigkeit, Gell.

Apător (ἀπάτωρ), ohne Vater, Tertull.

Apĕlĭōtes, ae, m. (ἀπηλιώτης), i. q. Subſolanus, Oſtwind, Plin.

Apella, ae, m. vielleicht der Name eines damals bekannten Juden, Horat.

Apelles, is, m. ein bekannter Maler, zur Zeit Alexandri M., Cic.: daher Apellēus, a, um, Apelliſch, Martial.

Apenninĭcŏla, ae, c. Bewohner des Apennin, Virg.

Apenninĭgĕna, ae, c. auf (am) Apennin geboren oder entſprungen, Ovid.

Apenninus, i, m. ein Gebirge in Italien, Virg.

Aper, apri, m. 1) ein wildes Schwein, Cic. 2) ein Fiſch, Plin. 3) ein römiſcher Zuname.

Apĕrĭo, erui, ertum, 4. 1) öffnen, eröffnen, aufmachen, oſtium, Terent.: epiſtolam oder literas, Cic.: viam, öffnen, machen, Liv. Daher 2) eröffnen, öffnen, i. e. gangbar machen, Gelegenheit zu etwas verſchaffen, Pontum, Cic.: locum armis, Liv.: alicui reditum, Cic., verſchaffen: ludum, Cic., anfangen: lectionem zu halten: locum ſuſpicioni, Cic. 3) aufdecken, entblößen, caput, Cic. Daher 4) entdecken, ſichtbar machen, ſehen laſſen, diem, Liv.: bellum ducemque, Liv.: ramum, Virg.: ſe, Cic., i. e. ſich ſehen laſſen: ſo auch aperiri ſe aperire, Virg. Daher 5) entdecken, bekannt machen, ſententiam, Cic.: ſe, Terent., i. e. ſeine Gedanken: daher a) verſprechen, Cic. b) erklären, bekannt machen, notitiam rei involutae, Cic. So auch apertus, a, um: ſteht auch adject., hat folglich die Gradus, 1) offen, i. e. a) nicht bedeckt, naves, Cic., i. e. ohne Verdeck. b) nicht eingeſchloſſen, offen, frey, coelum, locus, Cic.: campus, Virg.: acies, Liv.: apertiſſimum cupiditati ejus, Cic.: daher apertum, das Freye, ein offener, freyer Ort, z. E. in aperto, Liv., im Freyen. 2) heiter, coelum, Virg. 3) aufgedeckt, entdeckt; auch aufgedeckt, entblößt, latus, Caeſ.: daher offenbar, res, Cic.: apertior reus, Cic.: ſcriptor apertus, i. e. verſtändlich, Quintil. Daher a) offen, offenherzig, animus, Cic. b) aufgeſetzt, bequem, Gelegenheit gebend, apertiora ad reprehendendum, Cic.: apertior bello, Liv. 4) in aperto eſt, i. e. facile eſt, Tacit. Not. apertibo ſt. aperiam, Plaut.

Apertē,

Aperte, Adv., 1) öffentlich, offenbar, Cic.: apertius, apertiſſime, Cic. 2) offenherzig, dicere, Cic.

Apertĭo, ōnis, f. (aperio), Eröffnung, Varr.

Aperto, are, i. q. aperio, Plaut.

Apertūra, ae, f. (aperio), 1) Oeffnung, Eröffnung, Vitruv. und Pandect. 2) Oeffnung, i. e. Loch, Vitruv.

Apertus, a, um, ſ. Aperio.

Apex, icis, m. der oberſte Theil, beſonders wenn er ſpitzig iſt, z. E. 1) die Mütze oder das Barret der römiſchen Prieſter, Liv.: daher das Prieſterthum, Senec. 2) i. q. pileus, der Hut, Cic.: apices regum, Horat., i. e. Turban, Diadem. 3) der Helm oder der conus des Helms, Virg. 4) die hervorragende Spitze oder der Gipfel, montis, Juvenal.: arboris, Virg. 5) tropiſch, von der vorzüglichen Ehre u. Zierde, apex ſenectutis eſt auctoritas, Cic. 6) das über die Sylbe gemachte Zeichen, um anzuzeigen, daß ſie lang ſey, der Circumflex, Quintil. 7) apices literarum, Gell., i. e. Züge. 8) apices, eine Schrift oder ein Brief, Sidon. u. Cod. Juſt.

Apexăbo, ōnis, m. eine Art Würſte, Varr.

Aphăca, ae, f. (ἀφάκη), ein Schotengewächs aus der Gattung der Platterbſe oder Wicke, Plin.

Aphaerĕsis, is (ἀφαίρεσις, i. e. Wegnehmung), iſt, wenn etwas von einem Worte vorn weggelaſſen wird, z. E. lauda, ſt. alauda.

Aphărēĭus, a, um, z. E. proles, Ovid., Sohn des Apharcus, i. e. Lynceus.

Aphăreus (dreyſylbig), ei u. ĕos, 1) König der Meſſenier, Vater des Lynceus. 2) ein Centaur, Ovid.

Aphractus oder Aphractum, i, (ἄφρακτος), unverzaunt, unverſchloſſen: daher ein unbedecktes Schiff, ein Schiff ohne Verdeck, Cic.

Aphrŏdes (ἀφρώδης, ſchäumend), wilder Mohn, Plin.

Aphrŏdīsĭa, orum, Feſt der Venus, Plaut.

Aphrŏdīsĭăcē, es, f. ein röthlich weißer Edelſtein, Plin.

Aphron, i, i. q. aphrodes, Plin.

Aphrŏnĭtrum, i, n. (ἀφρόνιτρον), Salpeterſchaum, Plin.

Aphthae, arum, f. (ἄφθαι), die ſo genannten Schwämme im Munde, Celſ.

Aphȳa, ae, oder Aphȳe, es, f. (ἀφύη), ein kleiner Fiſch, ſonſt Apua genannt, nach einigen die Sardelle, Plin.

Apĭăcus, a, um, dem Apium ähnlich, Cato.

Apĭānus, a, um, 1) i. q. apiacus, z. E. braſſica, Cato ap. Plin. 2) von apis, z. E. uva, Plin., Muscateller: ſo auch vinum, Colum. 3) Apiana, Kasmille, Apul.

Apĭārĭus, a, um (apis), ſich mit Bienen beſchäftigend, dahin gehörig; daher ſubſt., 1) apiarius, Bienenwärter, Bienenmann, Plin. 2) apiarium, i, Bienenſtand, Bienenort, Colum.

Apĭastellum, i, 1) ein Kraut, i. q. herba ſceleratа, Apul. 2) ein Kraut, i. q. bryonia, ib.

Apĭastrum, i, ein Kraut, den Bienen angenehm, Meliſſe, Varr.

Apĭātus, a, um, z. E. menſa, Plin., vielleicht getüpfelt, tüpfelig.

Apĭca, ſ. Apicus.

Apĭcātus, a, um (apex), mit einem Barret oder einer Prieſtermütze geſchmückt, Ovid.

Apĭcĭus, i, i. e. Leckermaul: ſo heißt der Titel eines Buchs de re culinaria.

Apĭcŭla, ae, f. (Dimin. von apis), ein Bienchen, Plaut.

Apĭcus, a, um, ohne Wolle, ovis, i. e. am Bauche glatt, Varr.

Apĭdānus, i, m. ein Fluß in Theſſalien, Ovid. u. Plin.

Apĭna, ae, f. ehemaliges ſchlechtes Städtchen in Apulien, Plin. Daher Plur. apinae (wie tricae), Poſſen, Lapalien, Martial.

Apis, is, f. die Biene, Cic.

Apis, is u. Idis, m. ein gewiſſer heiliger Ochſe bey den Aegyptiern, Ovid.

Apisco, alte Form, ſt. adipiſco, i. e. adipiſcor, Plaut.

Apiscor, aptus ſum, 3. 1) erreichen, mare, Cic. 2) erreichen mit dem Verſtande, einſehen, Lucret. 3) ergreifen, Plaut. u. Lucret. 4) erlangen, bekommen, aliquid, Cic., Terent. und Liv.: auch mit dem Genitiv., Tacit.

Apĭum, i, Eppich, Milchpeterſilie, ein Doldengewächs, Virg.: dient den Alten auch zu Kränzen, Virg.

Aplūda oder Aplūda, ae, f. Hülſen, z. E. des Getreides, Plin.: auch Kleyen, Gell.

Aplustre, is, u. Aplustrum, i, n. Plur. aplustria u. aplustra, eine gewiſſe Zierde des Schiffs auf dem Hintertheile, beſtand aus zuſammengefügten Bretern, worauf ein Stab war mit Bändern oder kleinen Flaggen, die die Bewegung des Windes anzeigten, Cic. u. Lucret.

Apŏcălypsis, is, f. (ἀποκάλυψις), Enthüllung, Offenbarung, Tertull.

Apŏcha, ae, f. (ἀποχή), die Quittung, die der Gläubiger giebt, daß er bezahlt ſey, Pandect.: hingegen antapocha,

Digitized by Google

cha, ae, die Schrift, wodurch der Schuldner bezeugt, er habe bezahlt, Cod. Just.

Apoclēti, orum (ἀπόκλητοι), auserlesene Männer bey den Griechen, die zusammen kamen, um über Staatssachen zu rathschlagen, Liv.

Apŏcŏlŏcynthōsis, is (κολοκύνθη, Kürbis), i. e. Aufnehmung unter die Kürbisse: eine spöttische Schrift des Seneca auf den Tod des K. Claudius.

Apŏcŏpe (ἀποκοπή), wenn hinten an einem Worte etwas weggelassen wird, z. E. oti st. otii.

Apocrўphus, a, um (ἀπόκρυφος), z. E. liber, i. e. von einem unbekannten Verfasser, Tertull.

Apŏdes, um, s. Apus.

Apŏdictĭcus, a, um (ἀποδεικτικός), was offenbar beweiset, Gell.

Apŏdōsis (ἀπόδοσις), der Nachsatz.

Apŏdўtērĭum, i, n. (ἀποδυτήριον), Auskleidezimmer im Bade, Cic.

Apŏgaeus (Apogĕus), a, um (ἀπόγαιος), vom Lande herkommend, venti, Plin.

Apŏgrăphum, i (ἀπόγραφον), Abschrift, Plin.

Apŏlectus (ἀπόλεκτος), Benennung des noch nicht jährigen Thunfisches, Plin.

Apollĭnāris, e, Apollisch, i. e. den Apollo betreffend, ihm heilig, circus, Liv.: ludi, Cic.: daher Apollinaris, subst., sc. herba, ein Kraut, sonst hyoscyamus genannt, Plin.: auch eine Gattung des Solanum, Apul.

Apollĭnĕus, a, um, Apollisch, i. e. den Apollo betreffend, ihm gehörig, medulla Apollinea, i. e. Apollinis, Ovid.: laurus, Ovid.: vates, Ovid., i. e. Orpheus: ars, Weissagekunst u. Arzneykunst, Ovid.: proles, Ovid., i. e. Aesculapius, Sohn des Apollo: frater Byblidis Apollineus, Ovid., i. e. Enkel des Apollo: urbs, Ovid., i. e. Delos.

Apollo, ĭnis, m. ein Gott, sonst Phoebus genannt, ein Sohn Jupiters von der Latona, und Bruder der Diana: er ist die Sonne, der Erfinder der Kunst, mit Bogen zu schießen, zu weissagen, zu heilen, auf der Cither zu spielen, und der Poesie; daher Vorsteher der Musen: er mußte einmal zur Strafe beym Admetus am Flusse Amphrysus die Rinder hüten, und ihm unterthänig seyn; half auch mit dem Neptunus die Mauern um Troja bauen.

Apollŏdōrus, i, 1) Lehrer der Beredtsamkeit und des Augustus: daher Apollodorĕus, i. e. ein Schüler desselben, Quintil. 2) ein Grammatiker aus Athen, schrieb eine Chronik, Cic.

Apollōnĭa, ae, f. Stadt in Actolien, Creta, Syrien, Thracien, Macedonien; auch in Griechenland an der Illyrischen Gränze, Cic.: auch in Sicilien.

Apollōnĭas, ātis, aus Apollonia, dahin gehörig: Apolloniātes, die Einwohner, Liv.

Apollōnĭātes, ae, i. q. Apollonias, Cic.

Apollōnĭdensis u. Apollōnĭdiensis, e, aus Apollonis, dahin gehörig, Cic. u. Plin.

Apollōnĭensis, e, Apollonisch, zu Apollonia gehörig, civitas, Cic. Verr. 3, 43, i. e. die Stadt Apollonia in Sicilien: Apollonienses, Justin.

Apollōnis, idis, f. Stadt in Lydien, Cic.

Apŏlŏgātĭo, ōnis, f. fabelhafte Erzählung, Quintil.

Apŏlŏgētĭcus, a, um (ἀπολογητικός), zur Vertheidigung dienlich: daher, sc. liber, eine Schrift des Tertull.

Apŏlŏgĭa, ae, f. (ἀπολογία), Vertheidigung, Hieron.

Apŏlŏgus, i, m. (ἀπόλογος), ein Mährchen, eine Fabel, Cic.

Apŏnus, i (ἄπονος, Schmerzen vertreibend), eine warme und gesunde Quelle bey Padua, fons Aponi, Sueton.: auch adject., Apona tellus, Martial.

Apophŏrēta, orum (ἀποφόρητα), kleine Geschenke, die man z. E. bey Tische oder am Saturnusfeste austheilte, Suet.

Apophthegma, ătis, n. (ἀπόφθεγμα), ein witziger Spruch oder Gedanke, Cic.

Apŏphўgis, is, f. i. e. der eingebogene Theil der Säule, Ablauf, Anlauf, Vitruv.

Apoplectĭcus, a, um (ἀποπληκτικός), vom Schlage gerührt, Jul. Firm.

Apoplexĭa, ae, f. oder Apoplexis, is, f. der Schlag, Schlagfluß, Jul. Firm.

Apoprŏ̄ēgmĕnon (ἀποπροηγμένον), verwerflich, Cic.

Aporĭātĭo, ōnis, f. i. e. dubitatio, Tertull.

Aprŏsĭōpēsis, is (ἀποσιώπησις), Verschweigung des Nachsatzes, Quintil.

Aposphrāgisma, ătis, n. (ἀποσφράγισμα), das aufgedrückte Siegel, Plin. Ep.

Aposplēnos, i (ἀπό u. σπλήν), Rosmarin, Apul.

Apostăsĭa, ae (ἀποστασία), Abfall, z. E. von der Religion, Augustin.

Apostăta, ae, m. (ἀποστάτης), ein Abtrünniger, Tertull.: daher Apostatice, Adv., nach Art der Abtrünnigen, Justinian.: Apostaticus, a, um, abtrünnig, Tertull.: Apostato, are, abtrünnig werden, Cyprian.

Apostēma, ătis, n. (ἀπόστημα), ein Geschwür, Plin.

Aposte-

Digitized by Google

Apostŏlātus, us, m. Apostelamt, Tertull.

Apostŏlĭcus, a, um (ἀποστολικός), Apostolisch, Tertull.

Apóstŏlus, i (ἀπόστολος), abgesendet: daher 1) ein Bericht, Pandect. 2) ein Apostel, Tertull.

Apostrŏphe, es, f. (ἀποστροφή), Wegwendung: ist, wenn der Redner sich mitten im Reden von den Zuhörern weg- und zu Jemanden insbesondre wendet und ihn anredet, Quintil.

Apothēca, ae, f. (ἀποθήκη), ein Ort, wo man Dinge aufbewahrt, Vorrathskammer, Behältniß, auch, wenn von Wein die Rede ist, Keller, Cic., Horat., Plin. Ep. u. Colum.

Apŏthĕōsis, is, f. (ἀποθέωσις), Vergötterung, Tertull.

Appango, s. Adpango.

Apparāte, Apparatio, Apparatrix, Apparatus, us, s. Adparate, Adp. cet.

Apparātus, a, um, s. Adparo.

Apparentia, Appareo, Appario, Apparitio, Apparitor, Appariturа, s. Adparentia, Adpar. cet.

Appāro, are, s. Adparo.

Appellatio, Appellativus, Appellator, Appellatorius, Appellito, Appello, are u. ĕre, s. Adpell.

Appendeo, Appendicium, Appendicula, Appendix, Appendo, Appensor, Appensus, us, s. Adp.

Appensus, a, um, s. Adpendo.

Appetens, s. Adpeto.

Appetenter, Appetentia, Appetibilis, Appetisso, Appetitor, Appetitus, us, s. Adpet.

Appetitus, a, um, s. Adpeto.

Appĕto, s. Adpeto.

Appia, ae, f. Stadt in Großphrygien; daher Appiānus, a, um, dahin gehörig, Appisch, legati, Cic.: Appiani, die Einwohner, Cic. Not. Appia via etc., s. Appius.

Appiades, um, s. Appias.

Appiānus, a, um, Appisch, 1) i. e. die Stadt Appia betreffend, s. Appia. 2) einen Appius betreffend, dahin gehörig, davon benannt, libido, Liv., i. e. Appii: mala, Plin., eine Art Aepfel: Appianum, eine Art schlechter grüner Farbe, ibid.

Appias, ădis, f. Appisch, von einem Appius herrührend oder benannt; daher vielleicht sc. femina, 1) die Statüe einer Nymphe, aus der Wasser (Appia aqua) sprang, Ovid. Remed. 660. Art. 1, 82. 2) Appiades deae, Ovid. Art. 3, 452, ebenfalls solche Statüen, nicht weit vom Tempel der Venus. 3) Appiada, Cic. ad Div., ist vom Cicero aus Schmeicheley erdichtet: s. Appietas.

Appĭĕtas, ātis, f. die Appietät, ein vom Cicero aus Schmeicheley gegen den Appius erdachtes Wort.

Appingo, s. Adpingo.

Appius, a, um, ein röm. Vor- und nachheriger Geschlechtsname der Claudier, 1) adject., Appisch, via Appia, und bloß Appia, Cic., eine berühmte gepflasterte Heerstraße, die vom Censor App. Claudius, dem Blinden, herrührt; sie ging von Rom bis Capua; wurde hernach bis nach Brindisi fortgeführt: aqua, i. e. das Wasser, das eben dieser Mann nach Rom leitete, Liv. 2) substant., da denn die Mannsperson Appius, das Frauenzimmer Appia heißt. Daher Forum Appii, eine Stadt oder Marktflecken in Latium, Cic.

Applaudo, Applausor, Applausus, us, s. Adplaudo, Adpl.

Applausus, a, um, s. Adplaudo.

Applicatio, s. Adplic.

Applicatus, u. Applicitus, a, um, s. Adplico.

Applico, s. Adplico.

Applodo, Apploro, Applosus, a, um, s. Adpl.

Appluda, s. Apluda.

Appluo, Appono, s. Adp.

Apporrigo, Apportatio, Apporto, Apposco, Apposite, Appositio, Appositus, us, s. Adp.

Appositus, a, um, s. Adpono.

Appoto, Appotus, a, um, s. Apprecor, Apprehendo, Apprehensibilis, Apprehensio, s. Adp.

Apprenso, Appretio, Apprime, Apprimo, Apprimus, Approbatio, Approbator, s. Adp.

Approbatus, a, um, s. Adprobo.

Approbe, Approbo, Approbus, Appromissor, Appromitto, s. Adpr.

Approno, Appropero, Appropinquatio, Appropinquo, Appropriatio, Approprio, Approximo, Appugno, s. Adp.

Appulejus, Appulus, Appulia, s. Apul.

Appulsus, a, um, s. Adpello.

Appulsus, us, s. Adpulsus.

Ăpra, ae, f. ein wildes Schwein weiblichen Geschlechts, Bache, Plin. ap. Prisc.

Ăprārius, a, um (aper), die wilden Schweine betreffend, retia, Pandect.

Ăprĭcātio, ōnis, f. (apricor), der Aufenthalt im Sonnenscheine, das Sonnen, Cic.

Ăprĭcĭtas, ātis, f. (apricus), die Sonnigkeit, i. e. sonnenreiche Beschaffenheit, 1) diei, i. e. wenn die Sonne scheint,

Digitized by Google

ſcheint, Heiterkeit, Colum. 2) regionis, Plin., ſonnige Gegend.

Apricлus, ſ. Apriculus.

Aprĭco, are (apricus), wärmen, Pallad.

Aprĭcor, atus ſum, ari (apricus), an der Sonne ſitzen, liegen, ſtehen, ſich an der Sonne wärmen, ſich ſonnen, Cic.

Aprĭcŭlus und Apricлus, i, m. (apar), ein wildes Schweinchen.

Aprĭcus, a, um, 1) dem Sonnenſcheine ausgeſetzt, an der Sonne ſitzend, liegend, ſtehend, wachſend, ſonnig, locus, hortus, Cic.: senex, Perſ.: mergi, Virg.: flores, Horat.: apriciora loca, Colum.: flatus apricі, warme Winde, Colum., ſubſtant. aprica, ſonnige Oerter, Plin.: ſo auch apricum, Colum. 2) heiter oder warm, status coeli, Colum.: apricissimi dies, Colum.: flatus, ſ. vorher. 3) Apricum, das Sonnenlicht, in apricum proferet actas, Horat.

Aprĭlis, e, z. E. mensis oder bloß Aprilis, der April, Ovid.: nonae Aprilis, Cic.

Aprĭnĕus, a, um, i. q. aprinus, Hygin.

Aprĭnus, a, um (aper), vom wilden Schweine, pulmo, fel, Plin.: porcus, Varr.

Apronĭa, ae, f. i. q. bryonia, Plin.

Apronĭānus, a, um, Apronisch, von einem Apronius herrührend oder benannt, cerasa, Plin.: convivium, Cic.

Apronis, is, f. ein Kraut, deſſen Wurzel von weitem Feuer fangen ſoll, Plin.

Aprugĭnĕus ſt. aprugnus, Solin.

Aprugnus, a, um (aper), vom wilden Schweine, adeps, fel, Plin.: collum, Plaut.

Apsinthium, i, q. Abſinthium.

Apsis, i, q. Abſis.

Apsus, i, ein Fluß in Griechenland, an der Illyriſchen Gränze, Caes. u. Liv.

Apsyctos, i, f. (ἄψυκτος, unerkältlich), ein gewiſſer Edelſtein, Plin.

Apsyrtis, i, q. Abſyrtis.

Aptātus, a, um, ſ. Apto.

Apte, Adv., in genauer Verbindung, cohaerere, Cic.: daher 1) paſſend, ſchicklich, Cic.: aptissime cohaerere, Cic.: aptius, Plin. 2) wohl, gut, bequem, Liv.

Apto, avi, atum, are, 1) paſſend anfügen, auch überhaupt anfügen, anlegen, arma, Liv.: ensem, Virg.: annulum digito, Suet.: os cucurbitulae corpori, Cels. 2) zurecht machen, zubereiten zu etwas, einrichten nach ꝛc., se pugnae, Virg.: verbum ad aliquid, Cic. Particip. aptatus, a, um, ſteht auch adjectivе, eingerichtet, paſſend, verbum eſt aptatum ad aliquid, Cic., ſ. vorher: omnia rei aptata, Senec.

Aptus, a, um (Particip. von * apio vermuthlich), 1) zuſammen gebunden: daher a) zuſammen gefügt, coelum, Cic.: beſonders wohl, oratio, Cic. b) zuſammen hängend, inter se, Cic. c) in guter Ordnung befindlich, provincia, Cic. 2) angebunden, angefügt, e lacunari, Cic., und verkehrt, fides apta pinnis ſt. cui pinnae aptae sunt, geflügelt, Enn. ap. Cic.: daher tropiſch, abhängend von etwas, ex se, von ſich, Cic.: ex verbis, Cic.: auch ohne ex, z. E. rudentibus apta fortuna, Cic. 3) zu etwas geſchickt, tauglich, paſſend, ſchicklich, ad naturam, Cic.: in rem, Liv.: alicui rei, Cic. u. Nep. Compar. u. Superlat. ſteht im Cic.

Apua, ae, f., ſ. Aphya.

Apud, Praep. 1) bey, neben, in Gegenwart, apud oppidum, Cic.: loqui apud populum, Cic.: accusare apud aliquem, Cic. 2) bey, in anderer Beziehung, consequi gratiam apud etc., Cic.: praemia apud me valent, Cic. 3) ſt. in, z. E. apud exercitum eſt, Cic.: apud forum audivi, Terent. Not. apud aliquem, heißt auch a) in ſeinem Hauſe, z. E. apud te, apud me, Cic., i. e. in deinem, meinem Hauſe. b) in ſeinen Schriften, apud Xenophontem Cyrus dicit, Cic., und öfter: auch heißt apud se esse, bey ſich ſeyn, i. e. ſeiner bewußt ſeyn, bey Vernunft ſeyn, Terent. Auch ſteht apud zuweilen nach, Miſenum apud et Ravennam, Tacit.

Apulējus (Appul.), a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) ſubſtant., z. E. a) Apulejus Saturninus, ein unruhiger Volkstribun. b) ein Schriftſteller. 2) adject., Apulejiſch, lex, i. e. von jenem Volkstribun, Cic.

Apŭlĭa (App.), ae, f. eine Gegend in Unteritalien am Fluſſe Aufidus.

Apŭlicus, a, um, i. q. Apulus, Horat.

Apŭlus (App.), a, um, Apuliſch, nach Apulien gehörig ꝛc., Horat.

Apus, ŏdis, m. (ἄπους), ohne Füße: Apodes, eine Art Schwalben, die keine Füße haben ſollen, Plin. — Hirundo apus L.

Apўrēnus und Apўrēnus, a, um (ἀπύρηνος), ohne Kerne: ſo heißt eine Art Granatäpfel, die ganz zarte Kerne hat, Plin.

Apўros,

Digitized by Google

Apyros (ἄπυρος), was an kein Feuer kommt, Plin.

Apyrōtus (ἀπύρωτος), i. q. Acauſtus.

Aqua, ae, f. 1) jedes Waſſer, marina, Cic.: fontana, Colum.: viva, Varr.: aqua pluvia, Cic., oder pluvialis, Ovid., oder coeleſtis, Horat., oder bloß aqua, Horat. Od. 3, 17, i. e. Regenwaſſer, Regen: auch vom Fluſſe, in aquam ruebant, Liv.: vom Meere, ad aquam, Cic. Verr. 3, 14: terra — aqua, Ovid., i. e. zu Lande und zu Waſſer: von Seen, aqua Albana, i. e. lacus Albanus, Cic.: auch das Waſſer in der Waſſeruhr, daher aquam dare, Plin. Ep., dem Advocaten Zeit zum Reden geben: perdere, Quintil., ſie unnütz zubringen: aqua mihi haeret, Cic., ich bin in Verlegenheit, ſtocke. Not. das Waſſer dient auch zur Bearbeitung und Härtung des Eiſens, folglich bey Verfertigung der Statüen daraus, Plin. und Cic. Daher a) adſpergere alicui aquam, Murh wieder verſchaffen, Plaut., eigentl. mit friſchem Waſſer beſprengen (einen Ohnmächtigen). b) aquam praebere, Horat., i. e. Gäſte tractiren, weil da zum Händewaſchen Waſſer nöthig war. c) aqua et igni interdicere alicui, ins Exilium jagen, Cic. d) die Huren bedienten ſich des Waſſers nach der Hureren, Ovid.: dahin zielt Cicero Coel. 14. 2) Plur. aquae, Waſſer in den Bädern und die Bäder ſelbſt, Cic.; daher heißen manche Oerter und Städte deswegen Aquae, z. E. Aquae Sextiae, in Frankreich, itzt Aix cet. 3) auch Waſſer im Körper, z. E. ex oculis multa cadebat aqua, Prop., i. e. Thränen: aqua inter cutem, Waſſerſucht, Celſ. Not. aquai ſt. aquae, Lucret.

Aquaeductio, oder Aquae ductio, ōnis, f. Waſſerleitung, Vitruv.

Aquaeductus oder Aquae ductus, us, m. Waſſerleitung, Cic.

Aquāgium, i, n. (aqua und ago), Waſſergraben, Pandect.

Aquālĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. aqualis), 1) ein Waſſergefäß. 2) der Magen, Senec. 3) der Unterleib, Bauch, Perſ.

Aquālis, e (aqua), i. e. aquoſus, z. E. nubes, Varr.: daher aqualis, ſubſt., c. ein Waſſergefäß, Handfaß, Gießkanne, Plaut. u. Varr.

Aquārĭus, a, um (aqua), das Waſſer betreffend, dahin gehörig, rota, Waſſerrad, Cato: vas, Varr.: provincia, Cic., i. e. aquarum et aquaeductuum curandorum, oder weil ſie am Meere war. Daher ſubſtant. 1) aquarium, Waſſertränke, Cato. 2) aquarius, a) ein Waſſerträger, Juvenal. b) Röhrmeiſter, Coel. in Cic. Ep. c) der Waſſermann, ein Geſtirn, Cic.

Aquātĭcus, a, um (aqua), 1) im oder am Waſſer lebend, wachſend, aves, frutices, Plin. 2) waſſerreich, panis, Plin.: auſter, Ovid., i. e. Regen bringend.

Aquātĭlis, e (aqua), 1) im oder am Waſſer lebend, befindlich, beſtia, Cic.: ſylva, Colum. 2) wäſſerig, einen Waſſergeſchmack habend, humor, Varr.: ſuccus, Plin.

Aquātĭo, ōnis, f. (aquor), 1) das Waſſerholen, Caeſ. 2) der Ort, wo es geholt wird, Cic. 3) Waſſer, Plin. 4) das Tränken, ſalicis, Pallad.

Aquātor, ōris, m. (aquor), der Waſſerholer, Caeſ.

Aquātus, a, um, 1) mit Waſſer verſehen, vermiſcht, vinum, Auguſtin. 2) wäſſerig, folglich dünn, Pallad.: aquatius medicamentum, Senec.

Aquifŏlĭus, a, um, ſ. Acrifolius.

Aquĭla, ae, f. 1) der Adler, ein Vogel, Liv.: iſt bey Dichtern Jupiters Blitzträger. 2) der Adler bey der Armee, war die Hauptfahne jeder Legion, Cic. 3) ein Geſtirn, Cic. 4) ein gewiſſer Fiſch, Plin. 5) aquilae, an Gebäuden, waren die oberſten Theile des Gebäudes, welche die Fronte des Giebels hielten, Tacit.

Aquilēja, ae, f. Stadt in Italien, nach Iſtrien zu: daher Aquilejenſis, e, dahin gehörig, Liv.

Aquilentus, a, um (aqua), voll Waſſer, feucht, luna, Varr.: regio, Cic., nach einigen Edd.

Aquĭlex, ĭgis, m. (aqua und lego), Brunnenmeiſter, Röhrmeiſter, Plin.: auch Gen. icis, z. E. Aquilices, Pandect.

Aquilĭfer, i (aquila u. fero), der den Adler, i. e. die Hauptfahne der Legion trägt, Cic.

Aquĭlīnus, a, um (aquila), vom Adler, Plaut.

Aquillĭānus (Aquilian.), a, um, Aquilliſch, von einem Juriſten Aquillius herrührend oder benannt, definitio, Cic.

Aquillius (Aquilius), a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) ſubſtant., da denn die Mannsperſon Aquilius, das Frauenzimmer Aquilia heißt. 2) adject., Aquilliſch, lex, Cic.

Aquĭlo, ōnis, m. 1) der Nordwind, Cic.: auch nach der Fabel der Vater des Calais und Zetes. 2) der Nord, Norden, i. e. nördliche Gegend, Cic.

Aquilōnāris, oder Aquĭlōnālis, e (aquilo), nördlich, regio, Cic.: piſcis, ein Geſtirn, Vitruv.

Aquilōnĭa, ae, f. Stadt im Hirpiniſchen, Liv.

Aquilōnĭus, a, um (aquilo), 1) nördlich, Plin. 2) den Aquilo als Perſon betreffend, proles, Prop.

Aqui-

Digitized by Google

Aquĭlus, a, um, **dunkelfarbig, schwärzlich**, Plaut.

Aquĭmĭnārĭum und Aquimināle, is, **Wassergeschirr, vermuthlich zum Händewaschen**, Pandect.

Aquīnum, i, n. **Stadt in Latium**; daher Aquinas, atis, Dativ, ātis, **dahin gehörig**; Aquinates, die Einwohner, Cic.

Aquītānĭa, ae, f. **ein Theil von Gallien zwischen der Loire und den Pyrenäen**, Caes.: daher 1) Aquitānĭcus, a, um, **Aquitanisch**, Plin. 2) Aquitanus, a, um, i. q. Aquitanicus, Tertull.: Aquitani, die Einwohner, Caes.

Aquor, atus sum, ari (aqua), **Wasser holen**, Caes. u. Liv.

Aquōsus, a, um (aqua), 1) **voll Wasser, wasserreich**, Virg. u. Colum.: languor, Horat., i. e. Wassersucht: mater, Ovid., i. e. Thetis, weil sie eine Meernymphe ist. 2) **Regen bringend**, Orion, Virg. 3) **crystallus aquosa**, Propert., i. e. **hell**.

Aquŭla, ae, f. (Dimin. v. aqua), **ein wenig Wasser, ein Wässerchen**, Cic. u. Plaut.

Ar st. ad, Plaut.

Ara, ae, f. **die Anhöhe**: daher 1) ara sepulcri, Virg., **Scheiterhaufen**. 2) **ein Fels oder Klippe im Meere**, Virg. Aen. 1, 109. 3) **ein erhöhtes Denkmal von Stein**, virtutis, Cic.: besonders 4) **Altar**, Cic., bestand oft aus einem viereckigen Steine. Dergleichen Altäre standen nicht nur in den Tempeln, sondern auch auf den Straßen, ja in den Häusern, und zwar im Hofe, wo man den penatibus opferte, gleichwie den laribus in atrio auf einem foco: daher arae focique, a) **Haus und Hof**, z. E. Dejotari, Cic., und öfter. b) **gesammte Religion des Landes**, in aris et focis, Cic. Att. 7, 11. Weil der Altar ein Zufluchtsort für Straffällige war, daher 5) **Zuflucht, Schutz, Schirm**, tribunatus, Cic.: sociorum, Cic.: legum, Cic. 6) **ein gewisses Gestirn**, Cic.

Arăbarches, oder Alabarches, ae, m., **soll seyn der Einnehmer der Einkünfte aus Arabien**, Juvenal. u. Cic. cf. Alabarches.

Arăbarchĭa, ae, f. **das Amt eines Arabarches**, Cod. Just.

Arăbĭa, f. Arabius.

Arăbĭce, Adv., **arabisch**, Plaut.

Arăbĭcus, a, um, **arabisch**, Plin.

Arăbĭlis, e (aro), **pflugbar**, Plin.

Arăbĭus, a, um, **arabisch**: daher terra Arabia, Plaut., oder bloß Arabia, **Arabien**: war dreyfach, Petraea, Deserta, Felix, Plin.

Arabs, abis, m. 1) **ein Araber**, Virg. Not. Arabes palmiferi, Ovid. st. Arabia palm. 2) **arabisch**, messor, Prop.

Arăeus, a, um, **arabisch**, Ovid.: Arabi, die Araber, Virg.

Arachidna, ae, f. (ἀράχνη), **ein Schotengewächs**, Plin. — Lathyrus amphicarpus L.

Arachne, es, f. (ἀράχνη), **die Spinne, so heißt** 1) **ein Mädchen**, Ovid. 2) **eine Art Sonnenuhren**, Vitruv.

Arachnĕa, ae, f. i. q. Arachne, Manil.

Arachōsĭa, ae, **eine Landschaft des Persischen Reichs bey Indien**: Arachosii, oder Arachotae, die Einwohner.

Arăcus, i (ἄραχος), **ein Unkraut unter den Linsen**, Plin.

Arăcynthus, i, Vera, 1) **in Acarnanien**, Plin., oder in Aetolien, nach Strabo. 2) **in Böotien**, Steph. Byz., vielleicht an der Gränze von Attica, folglich zwischen Böotien und Attica, Virg.

Araeostўlos (ἀραιόστυλος), **mit einzeln stehenden Säulen**, Vitruv.

Arāněa, ae, f. 1) **die Spinne**, Virg. u. Plaut. 2) **Spinnengewebe**, Ovid.

Arāněŏla, ae, f. (Dimin. v. aranea), **das Spinnchen**, Cic.

Arāněŏlus, i, m. i. q. araneola, Virg.

Arāněōsus, a, um (araneum), 1) **voll von Spinnengewebe**, Catull. 2) **dem Spinnengewebe ähnlich**, Plin.

Arāněum, s. Araneus, a, um.

Arāněus, i, m. 1) **die Spinne**, Plin. 2) **ein Seethier**, ib.

Arāněus, a, um, z. E. genus, **das Spinnengeschlecht**, Plin.: texta, ib.: auch bloß araneum sc. textum, Phaedr., i. e. Spinnengewebe: mus araneus, eine Art kleiner Mäuse, nach Einigen Spitzmaus, Plin.

Arapennis, s. Arepennis.

Arar oder Ărăris, is, m. **die Saone, ein Fluß in Frankreich**, Caes.

Arātēus, a, um, **Aratisch**, z. E. Aratea nostra (sc. carmina), Cic., i. e. des Aratus Gedicht (Phaenomena), das Cicero in lateinischen Versen übersetzt hat.

Arātĭo, ōnis, f. (aro), 1) **das Pflügen**, Plin. 2) **der Ackerbau**, Cic.: arationes desertae, Cic.: fructuosae, Cic. 3) **gepflügtes Feld**, Plin.: arationes desertae, Cic., u. fructuosae, Cic., s. vorher: wo Cicero die Aecker meynt, die der Staat gewissen Leuten gegen den zehnten Scheffel zu bearbeiten gab.

Arātĭuncŭla, ae, f. (Dimin. v. aratio), **ein Gütchen**, Plaut.

Arātor, ōris, m. (aro), 1) **der Pflüger**, Plin.: bos arator, Sueton., i. e. Pflugochse. 2) **Ackerbauer, Feldwirthschafter**. Besonders nennt Cicero den so, der vom Staate Aecker gegen den zehnten Scheffel

Schiffel zur Bearbeitung bekommt. 3) ein gewisses Gestirn, Varr.

Arātro oder Artro, are, die Saat wieder umpflügen, Plin.

Arātrum, i, n. (aro), der Pflug, Cic.

Arātus, i, ein griechischer Dichter, s. Arateus.

Arausio, ōnis, i. e. Orange, Stadt in Frankreich, Plin.

Araxes, is, m. Fluß, 1) in Armenien. 2) in Persis.

Arbēla, orum, Stadt in Assyrien, wo Darius vom Alexander geschlagen worden.

Arbiter, tri, m. 1) Schiedsmann, Schiedsrichter, Richter nach der Billigkeit und Gutdünken (nicht nach den Gesetzen), Cic. u. Terent.: auch tropisch, Taurus arbiter innumerarum gentium, Plin., i. e. Gränzscheider. 2) jeder, der mit etwas nach Willkühr handeln kann, Herr über etwas, imperii, Ovid.: bibendi, Horat.: Adriae arbiter heißt der Südwind, Horat.: irae Junonis, Ovid., i. e. Vollzieher. 3) der bey etwas gegenwärtig ist, es mit ansieht, anhört, Zeuge, Mitwisser, Zuschauer, Zuhorcher, Cic., Liv. u. Plaut.: daher sine arbitro, Liv., oder sine arbitris, Liv., oder remotis arbitris, Cic. u. Liv., i. e. ohne Jemandes Beysein, ohne Zeugen, allein: locus maris arbiter, Horat., i. e. am Meere liegend. — Dav.

Arbitra, ae, Schiedsrichterinn: daher Herrinn oder Zeugin, Horat.

Arbitrālis, e (arbiter), schiedsrichterlich, Macrob.

Arbitrārius, a, um (arbiter), 1) schiedsrichterlich, Pandect.: daher 2) willkührlich, Gell. 3) ungewiß oder vermuthlich, Plaut.: arbitrario, mit Ungewißheit, ungewiß, vermuthlich, Plaut.

Arbitrātio, ōnis, f. i. q. arbitratus, nach Gell. 13, 20.

Arbitrātrix, īcis, f. (arbitror), i. e. moderatrix, Tertull.

Arbitrātus, us, m. (arbitror), Willkühr, Willensmeynung, Belieben oder Gutbefinden, Cic. u. Plaut.

Arbitrium, i, n. (arbiter), 1) der Ausspruch des Schiedsrichters, Cic.: daher a) Urtheil, auris, Gell. b) jeder willkührliche Ausspruch, Machtspruch, Liv. c) Willkühr, Gutbefinden, Wille, Cic.: daher d) die Wahl, Liv. e) Macht, Freyheit etwas zu thun ꝛc., Cic. u. Liv. 2) das Dabeysein, Gegenwart Jemandes bey etwas, Sever. in Aetna 195: adripere alicui loquenti arbitrium, Ovid., i. e. dabey seyn wollen. 3) arbitria, die Kosten, funeris, Cic., Leichenkosten, Leichengeld.

Arbitro st. Arbitror, Plaut.: daher arbitraretur, passive, Cic.

Arbitror, atus sum, ari, 1) den Ausspruch thun, Pandect.: daher 2) urtheilen, Urtheil fällen, Terent.: auch überhaupt urtheilen, meynen, glauben, dafür halten, Terent. u. Cic. 3) bemerken, wahrnehmen, beobachten, Achtung geben, gehorchen oder horchen, dicta alicujus, Plaut. 4) einem etwas verschaffen, uxorem, Plaut. 5) überlegen, Gell. 6) fidem alicui arbitrari, Glauben beymessen, Plaut.

Arbor, ŏris, f. 1) der Baum, Cic.: arbor fici, Cic., Feigenbaum: abietis, Liv., Tannenbaum, Tanne: auch der Baum oder Galgen, woran einer gehenkt wird, Cic.: arbor Iovis, i. e. quercus, Ovid.: Phoebi, i. e. laurus, Ovid.: Palladis, i. e. olea, Ovid. 2) der Mast, Mastbaum, Virg. 3) die Presse, oder der drückende Balken darin, Plin. 4) allerhand aus Bäumen verfertigtes, z. E. Ruder, Virg.: Schiff, Ovid.: Wurfspieß, Stat. 5) ein gewisser Fisch, Plin.

Arbŏrārius, a, um (arbor), die Bäume betreffend, damit sich beschäftigend, falx, Varr., i. e. die Bäume zu beschneiden: picus, Plin., i. e. arbores excavans.

Arbŏrātor, ōris, m. (arbor), Baumgärtner, Colum. u. Plin.

Arbŏrēsco, ĕre (arbor), ein Baum werden, Plin.

Arbŏrētum st. Arbustum, Quadrig.

Arbŏrĕus, a, um (arbor), 1) vom Baume, dahin gehörig, fetus, Virg., i. e. poma: umbra, Ovid.: folia, Plin. 2) den Baum betreffend, falx, Varr. 3) einem Baume ähnlich, cornua, Virg.: amplitudo, Plin.

Arbos, i. q. Arbor, Virg. u. Ovid.

Arbuscŭla, ae, f. (Dimin. v. arbor), 1) ein Bäumchen, Varr.: tropisch, arbuscula crinita, von den Pfauen, i. e. Federbusch, Krone, Plin. 2) ein bewegliches Werkzeug, um die Belagerungsmaschinen fort zu schieben, Vitruv. 3) ein gewisses Frauenzimmer, Horat.

Arbustīvus, a, um (arbustum), 1) mit Bäumen besetzt, versehen, locus, Colum. 2) an Bäume gesetzt, daran wachsend, vitis, Colum.

Arbusto, are (arbustum), mit Bäumen besetzen, Plin.

Arbustum, i, n. (arbor), 1) ein mit Bäumen besetzter Ort; besonders um die Weinstöcke daran zu binden, Cic. 2) arbusta st. arbores, Virg.: arbustum st. arbor, Cato.

Arbustus, a, um (arbor), 1) mit Bäumen besetzt, ager, Plin. 2) an Bäume

Digitized by Google

me geſetzt, oder daran wachſend, vitis, ibid.

Arbŭtĕus, a, um (arbutus), vom Erdbeerbaum oder Meerkirſchenbaum, Virg.

Arbŭtum, i, n. (arbutus), 1) die Frucht des Erdbeerbaums oder Meerkirſchenbaums, die Meerkirſche, Virg. 2) i. q. arbutus, Virg.: auch jeder Baum, Rutil.

Arbŭtus, i, f. der Erdbeerbaum, Meerkirſchenbaum, Virg.

Arca, ae, f. 1) ein Kaſten, eine Kiſte, Lade, oder dhnliches Behältniß, a) zu den Kleidern, Cato, oder andern Dingen, Cic. b) einen Todten hinein zu legen, folglich Sarg, Plin. u. Horat. c) zum Gelde, Geldkiſte, Geldkaſten, Geldkäſtchen, Caſſe, Cic.: arcae noſtrae confidito, Cic., Caſſe, i. e. Geld: daher das Geld ſelbſt, arcae confidito, Cic., ſ. vorher: beſonders öffentliches, eine öffentliche Caſſe, Pandect. 2) was kaſtenförmig gemacht wird, z. E. a) eine Art Gefängniß oder Behältniß für Miſſethäter, z. E. Sclaven, Cic. b) Gränzzeichen, Innoc. c) eine gewiſſe hölzerne hohle Maſchine, Vitruv.

Arcădĭa, ae, f. Arcadien, eine Landſchaft im Peloponnes.

Arcădĭcus, a, um, Arcadiſch, Liv.

Arcāne, Adv., geheim: daher arcanius, Colum.

Arcāno, ſ. Arcanus.

Arcānum, i, ein Landgut des Cicero, Cic. Att. 5, 1.

Arcānus, a, um, 1) geheim, heimlich, Virg. u. Plin. Paneg.; daher ſubſtant. Arcanum, das Geheime, Heimlichkeit, Geheimniß, Cic., Horat. und Tacit.: daher Ablat. arcano, insgeheim, heimlich, Caeſ. 2) heimlich, i. e. Heimlichkeit liebend, verſchwiegen, nox, Ovid.: homo, Plaut.

Arcārĭus, i (arca), Caſſenbedienter, Caſſirer, Pandect.

Arcas, ădis, c. 1) ſubſtant., ein Arcadier: Plur. Arcades, Virg. 2) adjective, arcadiſch, Sil.

Arcĕo, cui (citum u. ctum), 2. 1) einſchließen, zuſammen halten, Cic.: daher einſchränken, tropiſch, judicem, Cic. 2) abhalten, aliquem aditu, Cic.: ab injuria, Cic.: auch aliquem pecori ſt. a pecore, Virg. Particip. arctus ſt. arcitus ſteht insgemein adjective, hat alſo die Gradus, 1) eingeſchränkt, peritio, Liv. 2) enge, knapp, arctiora vincula, Cic.: arctiſſima vincula, Cic.: daher arctum, die Enge, Horat.: daher ſtreng, leges, Plin. 3) enge beyſammen, i. e. dicht, ſylva, Caeſ.: theatrum, Horat., gedrängt voll. 4) knapp, ſparſam, commeatus, Liv. 5) kümmerlich, elend beſchaffen, res, Tacit. und Ovid., i. e. Noth. 6) kurz, tempora noctis, Curt. 7) somnus arctus, ein feſter, tiefer Schlaf, Cic. Not. ſt. arctus ſchreiben Einige artus.

Arcĕra, ae, f. (arca), ein Wagen mit einem Kaſten, Varr.

Argĕsĭlas, ae, m. ein academiſcher Philoſoph, Cic.

Arcĕsĭus, i, Vater des Laertes.

Arcessĭtor, ōris, m. (arceſſo), 1) der herbey ruft oder holt, Plin. Ep. 2) Ankläger, Ammian. 19, 1.

Arcessĭtus, us, m. (arceſſo), Herzurufung, Herzuholung, Cic.

Arcessĭtus, a, um, ſ. Arceſſo.

Arcesso, īvi, ītum, 3. 1) herzukommen laſſen, kommen laſſen; es geſchehe durch Rufen oder Holen; daher herzu rufen, herzu holen, oder holen laſſen, aliquem in patriam, Cic. 2) vor Gericht kommen laſſen, verklagen, beſchuldigen, crimine, Cic.: judicio capitis, Cic., oder capitis, Cic.: majeſtatis, Tacit.: pecuniae captae, Salluſt. 3) herholen, tropiſch, a capite (vom Anfange) argumentum, Cic.: auch verſchaffen, zuwege bringen, Cic. 4) ſinnen, trachten nach etwas, Curt. Not. a) Manche ſchreiben accerſo ſt. arceſſo, aber die Gelehrten billigen es nicht. b) man findet auch arceſſiri Infinit. Paſſ. ſt. arceſſi, Caeſ.

Archāismus, i (ἀρχαϊσμὸς), alte Redensart, alter Ausdruck.

Archangĕlus, i (ἀρχάγγελος), Erzengel, Tertull.

Archĕōta (Archeōtes), ae, m. (ἀρχειώτης), ein Archivarius, Pandect.

Archĕtўpus, a, um (ἀρχέτυπος), zuerſt geprägt: originell, nugae, Martial. Archetypum (on), ſubſt., das Original, Varr.

Archĕzostis, is, i. q. ampeloleuce, Plin. 23, 1.

Archĭas, ae, 1) ein griechiſcher Dichter. 2) ein bekannter Tiſchler: daher Archiacus, a, um, z. E. lectus, Horat.

Archiātrus (tros oder ter), tri, m. (ἀρχίατρος), erſter Arzt, Cod. Juſt.

Archĭdĭācŏnus, i (ἀρχιδιάκονος), der oberſte Diaconus, Hieron.

Archĭĕpiscŏpus, i (ἀρχιεπίσκοπος), Erzbiſchof, Cod. Juſtin.

Archĭĕreus, i u. cos (ἀρχιερεύς), Oberprieſter, Lamprid.

Archĭgallus, i, der Oberſte unter den Prieſtern der Cybele, Firmic.

Archĭgubernus, i, Hauptſteuermann, Pandect.

Archĭlochus, i, ein griechiſcher Dichter, der beißend ſchrieb: daher Archilochius,

Digitized by Google

chius, a, um, 1) **Archilochisch.** 2) **beissend, schmähend,** Cic.

Archĭmăgĭrus, i (ἀρχιμάγειρος), **erster Koch, Oberküchenmeister,** Juvenal.

Archĭmandrīta, ae, m. (ἀρχιμανδρίτης), **Vorsteher der Mönche, Abt,** Sidon.

Archĭmēdes, is, m. **ein berühmter Mathematiker in Syracus: daher** Archimedēus oder Archimedĭus, a, um, **Archimedisch,** Mart. Cap.

Archĭmĭmus, i (ἀρχίμιμος), **Oberpantomimist,** Sueton.

Archĭpīrāta, ae, m. (ἀρχιπειρατής), **Haupt der Seeräuber,** Cic.

Archipresbȳter, i (ἀρχιπρεσβύτερος), **der Oberste der Presbyteri,** Hieron.

Archĭsācerdos, ōtis, m. **Oberpriester,** Ven. Fort.

Archisȳnāgōgus, i (ἀρχισυνάγωγος), **Aufseher der Synagoge,** Lamprid.

Architecta, ae, f. **Baumeisterinn, Werkmeisterinn,** Plin. 10, 71. Ed. Hard., wo Ed. Elzev. architectio hat, i. e. **künstliche Einrichtung, Kunst.**

Architectio, ōnis, f. s. Architecta.

Architecton, ŏnis (ἀρχιτέκτων), i. q. architectus, 1) **Baumeister, Werkmeister,** Plaut. 2) **ein hauptlistiger Mensch u. Ränkemacher,** Plaut.

Architectŏnĭce, es, f. (ἀρχιτεκτονική sc. τέχνη), **Baukunst,** Quintil.

Architectŏnĭcus, a, um (ἀρχιτεκτονικός), **die Baukunst betreffend,** Vitruv.

Architector, atus sum, ari (architectus), 1) **erbauen, bauen,** Vitruv. u. Auct. ad Her. 2) **aussinnen, erfinden,** voluptates, Cic. Not. aedes architectata est, passive, Nep. Fragm.

Architectūra, ae, f. (architectus), **Baukunst,** Cic. u. Vitruv.

Architectus, i, m. 1) **Baumeister, Werkmeister,** Cic. 2) **Erfinder, Urheber, Schöpfer,** verborum, Cic.

Archīum oder Archīvum, i, n. (ἀρχεῖον), **das Archiv,** Pandect.

Archon, tis (ἄρχων), **Herrscher, Oberhaupt:** Archontes waren in Athen nach Vertreibung der Könige die höchsten Magistrate, Cic.

Archȳtas, ae, m. **ein pythagorischer Philosoph und Mathematiker aus Tarent,** Cic.

Arcion, i (ἄρκειον), i. q. persolata, Plin.

Arcĭpŏtens (Arcup.), tis (arcus u. potens), **stark im Bogenschießen, bogenmächtig,** Apollo, Val. Flac.

Arcĭtĕnens (Arquit.), tis (arcus u. teneo), **den Bogen führend, ein Schütze; Schell. Handlex.**

so heißt 1) **Apollo,** Virg., **und Diana,** Arnob. 2) **ein Gestirn,** Cic.

Arctātio (Artat.), ōnis, f. (arcto), **Zusammenziehung,** Varr.

Arcte oder Arte, Adv., 1) **enge, knapp, dicht,** Caes.: arctius collocare, Sallust.: arctius complecti, Cic. 2) **fest,** arcte tenere, dormire, Cic. 3) **knapp, spärlich, hart, z. E. behandeln,** Plaut. 4) **kurz, abgekürzt,** adpellare, Ovid. 5) **genau, heftig, sehr,** diligere, Plin. Ep.: arctissime diligere, ib.

Arctĭcus, a, um (ἀρκτικός v. ἄρκτος), **nördlich,** Hygin.

Arcto (Arto), avi, atum, are (arctus), **enge machen, knapp machen, zusammen pressen,** Cels.: **daher tropisch, i. e. einschränken, verkürzen,** tempus, Pandect.: aliquem, Pandect.: omnia arctata, Liv.: **daher schließen, verschließen,** Petron.

Arctŏphȳlax, ăcis, m. (ἀρκτοφύλαξ v. ἄρκτος **Bär,** u. φύλαξ **Wächter**), i. q. bootes, **der Bärenhüter, ein Gestirn,** Cic.

Arctos oder Arctus, i, f. (ἄρκτος), 1) **der Bär,** ein doppeltes mitternächtiges Gestirn, der große u. kleine, Cic. 2) **der Norden,** Horat. 3) **die Nacht,** Prop.

Arctŏus, a, um (ἀρκτῷος), **nördlich,** Martial.

Arctūrus, i, m. (ἀρκτοῦρος), **der Bärenschwanz,** ein Stern im Bärenhüter (arctophylax), Cic.: auch Virg. Aen. 1, 748, wo es **der Bärenhüter** selbst zu seyn scheint.

Arctus (Artus), a, um, s. Arceo.

Arcŭārĭus, a, um (arcus), **sich mit Bogen beschäftigend, dahin gehörig,** fabrica, Veget.: **daher** arcuarius, **der Bogen macht,** Pandect.

Arcŭātim, Adverb., **bogenförmig,** Plin.

Arcŭātĭo, ōnis, f. (arcuo), **die Wölbung,** Front.

Arcŭatus, a, um, s. Arcuo.

Arcŭballista (Arcubalista), ae, f. **eine mit einem Bogen versehene Art der Ballista,** Veget.: **daher** Arcuballistarius (Arcubalist.), i, **der damit Geschoß abschießt,** ib.

Arcŭla, ae, f. (Dimin. v. arca), 1) **ein Kästchen, oder ähnliches Behältniß,** a) muliebris, Cic., i. e. worin allerhand weibliche Kleidungssachen liegen. b) **Schmuckkästchen, Dose, Schachtel, Büchschen;** daher arcula discipulorum Isocratis, Cic., scherzend, st. ornamenta. 2) **in den Orgeln, die Windlade,** Vitruv.

Arcŭlārĭus, i, m. (arcula), **der Kistchen u. dergleichen Geräthe macht,** besonders **für Frauenzimmer,** Plaut.

Arcŭo, avi, atum, are (arcus), bogenförmig machen: arcuari, sich (bogenförmig) krümmen, Plin.: daher arcuatus, oder arquatus, a, um, 1) bogenförmig gemacht, gewölbt, oder mit einem Bogen versehen, currus, Liv.: curvamen, Ovid.: sellula, Arnob. 2) gelbsüchtig, die Gelbsucht habend Lucret., Varr. u. Colum.: morbus arquatus, die Gelbsucht, Cels.

Arcus oder Arquus, us, m. 1) der Bogen, zu Abschießung der Pfeile, arcum intendere, Cic., oder adducere, Virg., spannen: arcus Haemonii, Ovid., der Schütze, als Gestirn. 2) der Regenbogen, Cic., Virg. u. Horat. 3) Schwibbogen, Sueton. u. Ovid.: auch Triumphbogen, Ehrenpforte, Tacit. 4) Bogen, i. e. bogenförmige Krümmung, Virg. u. Ovid. 5) der Bogen in der Mathematik, i. e. ein Theil vom Zirkel, Colum. Not. a) Genit. arci oder arqui, Cic., Lucret. u. Varr. b) arcus, fem., Enn. ap. Priscian.

Ardĕa, ae, f. 1) der Reiher oder Reiger, ein Vogel, Virg. 2) eine Stadt in Latium, Hauptstadt der Rutuler, Virg.

Ardĕas, ātis, Adject., nach Ardea gehörig, aus Ardea, ager, Cic.: Ardeates, die Einwohner, Liv.

Ardĕātīnus, a, um, i. q. Ardeas, Nep.

Ardĕlĭo, ōnis, m. ein geschäftiger Müssiggänger, Faselhans, Narr, Phaedr. 2, 5. u. Martial. 2, 7.

Ardenter, Adv., brennend, hitzig; daher tropisch, brennend, hitzig, heftig, feurig, cupere, Cic.: ardentius sitire, Cic.: ardentissime cupere, Plin. Ep.

Ardĕo, si, sum, 2. 1) brennen, i. e. in Flammen seyn, heiß seyn, ignis, Horat.: domus, Cic.: caput, Cic.: daher 2) tropisch, brennen, einen brennenden Schmerz empfinden, Hitze empfinden, doloribus podagrae, Cic.: omnes artus ardere viderentur, Cic.: fauces siti ardentes, Liv. 3) tropisch, gleichsam brennen, a) altaria ardent, Virg., wenn Feuer drauf brennt: b) oculi, Cic., i. e. brennen, glühen, funkeln: c) von einer brennenden hellen Farbe oder Glanze, funkeln, glänzen, blitzen, ardebat murice laena, Virg.: apes auro ardent, Virg.: d) von allem was heftig ist, oder mit Heftigkeit geschieht, gleichsam brennen, von etwas entzündet, hitzig seyn, folglich von allen Affecten, amore, dolore, furore, Cic.: iracundia, Terent.: odio, Justin.: odia ardebant in illum, Cic.: besonders von der Begierde, ardere cupiditate, Cic.: desiderio, Cic.: auch bloß ardere, von heftiger Liebe, arsit in illa, Ovid.: virgine, Horat.: ambo ardebant, Ovid., liebten sich beide, brannten beide gegen einander: auch aliquem, z. E. ardebat Alexin, Virg., brannte gegen den ꝛc., liebte ihn heftig: oder von heftigen Begierden, in arma, Virg.: ad ulciscendum, Caes.: ardemus scire, Virg., wir waren sehr begierig zu ꝛc. 4) von Zusammenverschwörungen, Kriegen und ähnlichen Dingen, wenn sie hervorbrechen, gleichsam in Flammen stehen, cum arderet conjuratio, Cic., i. e. zum Ausbruche gekommen war: Galliam ardere, Caes., in Feuer seyn, i. e. aufgebracht, unwillig, in Gährung seyn: cum arderet Syria, Cic.: Hispaniam ardere bello, Liv. 5) geplagt werden, seine Noth haben, invidia, Cic.: infamia, Plin. Ep.: Particip. ardens steht auch adject., 1) brennend, entbrannt, hitzig, heiß, febris, Plin.: tempus ardentissimum, ib.: aqua, Martial. 2) tropisch, brennend, glühend, entbrannt, hitzig, heftig, oratio, Cic.: auch mit Genitiv., caedis, Strat.

Ardĕŏla, ae, f. i. q. ardea, Plin.

Ardesco, arsi, 3. (ardeo), 1) Feuer fangen, entbrennen anfangen zu brennen, Plin. u. Lucret. 2) tropisch, entbrennen, von allen Affecten, venere, Lucret.: in iras, Ovid.: in nuptias, Tacit. 3) von allem, was in seiner Art zunimmt, heftiger, stärker, schärfer wird, fremitus ardescit equorum, Virg.: questus ardescebant, Tacit.: in mucronem ardescere jussit sc. pugionem, Tacit., wo in wegbleiben konnte.

Ardĭfer, a, um (i. e. ardorem ferens), brennend, Varr.

Ardor, ōris, m. (ardeo), 1) das Brennen, das Feuer, brennende Hitze, solis, Cic.: corporis, Plin. 2) tropisch a) Feuer, Hitze, Heftigkeit, belli, Liv.: animi, mentis, cupiditatum, Cic. b) von Affecten, besonders heftige Begierde oder Liebe, Tibull.: daher Liebe, i. e. Liebste, Geliebte, Ovid.: edendi, Ovid., i. e. heftige Begierde: militum, Liv., Heftigkeit, heftige Begierde: mentis ad gloriam, Cic.: auch von heftigen Schmerzen, ardor ille me urget, Cic., i. e. Feuer, Schmerz, Unruhe, cf. Lucr. 3, 225, i. e. Schmerz. c) das Feuer, das Funkeln, oculorum, Cic.: stellarum, Cic. d) Schimmer, Glanz, ardor officit oculis, Hygin.: stellarum, Cic., s. vorher.

Ardĕtas, ātis, f. (arduus), die Höhe, montium, Varr.

Arduus, a, um, hoch, erhaben, collis, Liv.: adscensus, Cic.: arduus (sc. equo) se infert, Virg., i. e. ritt. Daher arduum subst., die Höhe, Anhöhe, Liv.: so auch Plur. ardua, Liv.: ardua castellorum, Tacit.: terrarum, Virg.

Daher

Daher 1) schwer, mit Schwierigkeiten verbunden, opus, Cic. 2) beschwerlich, schwer zu ertragen, res, Cic., i. e. Noth. Not. Compar. arduius, Caro: Superl. arduissimo aditu, Cato.

Are, s. Arefacio.

Arĕa, ae, f. jeder freye, leere Platz, Fläche, 1) worauf ein Haus gestanden oder stehen konnte, Cic. u. Liv. 2) in oder am Hause, da es denn oft der Hof ist, Liv., Plin. Ep. und Pandect. 3) die Tenne, die bey den Alten auf dem Felde und ein freyer Platz war, Cic., Colum. u. Virg. 4) der Hof um die Sonne oder den Mond, Senec. 5) jeder freye Spielplatz für Kinder, Horat. 6) die Fläche im Circus, worin das Wettfahren gehalten wurde, Arnob. u. Martial.: daher titulich, Laufbahn, tribus vitae areis peractis, Martial.: et patet in curas area lata meas, Ovid., für meine Sorgen eröffnet sich eine große Laufbahn, i. e. ich mache mir viele Sorgen: area digna, Ovid., i. e. materia: area scelerum, Cic., i. e. Ort, wo alle böse Buben zusammen kommen. 7) ein Gartenbeet, Rabatte, Colum. 8) der Vogelheerd, Plaut. 9) der Gottesacker, Tertull. 10) die kahle Fläche der Haut oder des Haupts, wenn die Haare ausgehen, z. E. Glatze, Martial. u. Cels.

Arectaeus, a, um, Babylonisch, campi, Tibull., von der Stadt Arec, Arecca, oder Aracca: Salmasius liefet Areccaeis.

Arĕfăcio, ēci, actum, 3. (areo und facio), trocknen, Varr. u. Gell.: arefieri, trocken werden, Plin. Not. 1) arefacio, Cato. 2) facit are ſt. arefacit, Lucret.

Arĕlas, ātis, und Arĕlāte, es, f. Stadt in Frankreich, itzt Arles: daher Arelatensis, e, dahin gehörig, Plin.: Arelatenses, die Einwohner, Pandect.

Arĕmōrĭcus (Armor.), a, um, am Meere liegend, wohnend, besonders in Bretagne, Caes. B. G. 5, 53.

Arĕna, ae, f. 1) der Sand, Virg.: auch Plur. Virg.: arena nigra, Schlamm, Virg. 2) Sand, i. e. ein sandiger Ort, Cic.: auch Erdreich, pinguis, Virg. 3) das sandige Meerufer, Virg. Weil der Platz im Amphitheater, worauf die Gladiatoren fochten, mit Sand bedeckt war, damit das Blut hinein flösse; daher 4) dieser Kampfplatz oder Amphitheater, Juvenal. u. Martial. Daher 5) jeder Kampfplatz oder Ort, wo man ficht, belli, i. e. Schauplatz des Kriegs, Flor.: daher von Advocaten, in arena mea, Plin. Ep., i. e. in meinem Metier, Fache. Not. man schreibt auch harena.

Arĕnācĕus, a, um (arena), 1) sandig, aus Sand bestehend, voll Sand, Plin. 2) wie Sand, semen, ib.

Arĕnārĭus, a, um (arena), 1) mit Sande sich beschäftigend, dahin gehörig: daher subst., a) arenarius, der den Kindern die Anfangsgründe des Rechnens lehrt, weil die Zahlen in Sand vermuthlich geschrieben wurden, Tertull. b) arenaria, ae, sc. fodina, Sandgrube, Cic. c) arenarium, i. q. arenaria, Vitruv. 2) das Fechten im Amphitheater betreffend, fera, Ammian.: arenarius (sc. gladiator), Petron.

Arĕnātĭo, ōnis, f. (*areno), die Anstreichung (der Wand ꝛc.) mit Mörtel, Vitruv.

Arĕnātus, a, um (Part. v. *areno), mit Sand vermischt, calx arenatus, mit Sand vermischter Kalk, Mörtel, Cato: daher arenatum, sc. opus, oder arenatus, sc. calx, Mörtel, Vitruv. u. Plin.: arenatum inducere, Plin.

Arĕnĭfŏdina, ae, f. (i. e. arenae fodina), Sandgrube, Pandect.

Arĕnĭvăgus, a, um (arena u. vagus), durch den Sand herum schweifend, Lucan.

Arĕnōsus, a, um (arena), sandig, Virg.

Arĕnŭla, ae, f. (Dimin. v. arena), feiner Sand oder Sandkorn, Plin.

Arĕo, ui, 2. 1) trocken seyn, Plaut. u. Ovid.: auch trocken oder dürre seyn, Virg. u. Ovid.: daher arens, trocken, dürr, Virg. und Horat.: sitis, Ovid. 2) von Dürstenden, trocknen Hals haben, Durst empfinden, vor Durst schmachten, Ovid.: siti, Senec.

Arĕŏla, ae, f. (Dimin. v. area), 1) ein kleiner freyer Platz, Plin. Ep. 2) ein kleines Gartenbeet, Colum.

Arĕŏpăgīta (Ariop.), oder — tes, ae, m. (ἀρειοπαγίτης), ein Areopagit, oder Mitglied des Gerichts Areopagus, Cic.

Arĕŏpăgus (Ariop.), oder — os, i, m. (ἀρειόπαγος), der Marshügel: ein Kriminalgerichtshof zu Athen, Cic.

Arepennis (Arap.), is, m. (franz. arpent), i. q. semijugerum, Colum.

Ares (*Ἄρης), i. e. Mars, Plaut.

Aresco, ĕre (areo), 1) trocken werden, Plaut. 2) eintrocknen, vertrocknen, trocken werden, humor, Plin.

Arestorĭdes, ae, Sohn des Arestor, i. e. Argus, Ovid.

Arĕtălŏgus, i (ἀρεταλόγος), Tugendschwätzer: ein verächtlicher Name für Philosophen, die andern ihre Weisheit mit lächerlichem Ernst aufdrangen, Suet.

Arĕthon oder Arĕthon, ontis, Fluß in Epirus, Liv., heißt auch Arachthus.

Arĕthūsa, ae, f. 1) eine Quelle in Syracus, Cic. Der Fluß Alpheus in Elis soll unter der Erde nach Sicilien

Digitized by Google

fließen u. ſich mit ihr vereinigen: daher iſt 2) Arethuſa eine Nymphe, deren Liebhaber Alpheus iſt, Virg. u. Ovid.

Arĕthūsaeus, a, um, **Arethuſiſch**, Claudian.

Arĕthūsis, ĭdis, f. **Arethuſiſch**, Syracuſae, Ovid., wegen der Quelle Arethuſa.

Arĕthūsĭus, a, um, 1) **Arethuſiſch**. 2) **Syracuſiſch**, proles, Sil.

Arrētĭum oder Arrētium, i, n. **Stadt in Etrurien**, Cic.: daher Aretīnus (Arret.), a, um, dahin gehörig, **Arretiſch**, Cic.: Aretini (Arret.), die Einwohner, Cic.

Ārĕus (Arĭus), a, um (ἄρειος), **Mars**-, **Mars**tiſch, judicium, Tacit., i. e. areopagi.

Arganthōnĭus, i, ein **Tartefſiſcher König von hohem Alter**, Cic. Senect. 19.

Argei, ſ. Argeus.

Argēma, atis, n. (ἄργεμα), ein **kleines Geſchwür im Auge**, Plin. 25, 13.

Argēmon, i, n. (ἄργεμον), ein **Kraut**, Plin.

Argēmōne, es (ἀργεμώνη), ein **Kraut**, i. q. inguinaria, Plin. 26, 9.

Argēmōnĭa, ae, i. q. Argemone, Plin.

Argentārĭus, a, um (argentum), 1) adject., a) das **Silber betreffend**, das mit ſich beſchäftigend, aus Silber, metalla, Plin., Silberbergwerke: argentaria ſc. fodina, Liv., Silbergrube: plumbum argentarium, Plin., i. e. dem Silber ähnliches: ſo auch creta, i. e. zum Poliren des Silbers, Tripel, ib.: faber, Pandect., Silberarbeiter. b) das **Geld betreffend**, damit ſich beſchäftigend, inopia, Plaut., Geldmangel: auxilium, Plaut., Geldhülfe tabernae (auch bloß argentariae, ſ. hernach), die Buden der Banquiers. 2) ſubſt., a) argentarius, **Wechsler**, **Banquier**, Cic. b) argentaria ſc. taberna, Liv., die **Bude**, worin der Argentarius ſaß, **Wechslerbude**, **Wechslergewölbe** oder **Laden**. c) argentaria ſc. ars, das **Metier eines Wechslers**, argentariam facere, Cic., oder exercere, adminiſtrare, Pandect., das **Wechslermetier treiben**, ein Wechsler ſeyn. d) argentarium ſc. vas, ſcrinium, **Geldbehältniß**, **Geldſchrank**, Pandect.

Argentātus, a, um 1) mit **Silber beſchlagen**, **geſchmückt**, **verſehen**, **überſilbert**, Liv. u. Lamprid. 2) mit **Geld verſehen**, Plaut.

Argentĕŏlus, a, um (Dimin. von argenteus), **ſilbern**, Cic.

Argentĕus, a, um (argentum), 1) **aus Silber**, **ſilbern**, Cic.: denarius argenteus, Plin., wofür argenteus allein ſteht, Tacit. Germ. 5. 2) **ſilbern**, i. e. ſilberfarbig, Ovid. u. Plin.: color, Silberfarbe, Plin.: daher flumen argenteum, oder amnis argenteus, ein **Fluß in Gallien**, heutiges Tages Argens. 3) **ſilbern**, i. e. verſilbert, mit Silber geſchmückt, beſetzt, Cic. 4) ſcherzhaft, amica tua facta eſt argentea, Plaut., iſt verſilbert, i. e. verkauft: ſalus, ib., ein ſilberner Gruß ſt. Geld.

Argentiexterebrōnĭdes, Plaut. Perſ. 4, 6. ein erdichtetes Wort, i. e. der von einem andern Geld erpreßt.

Argentĭfex, icis, m. (argentum u. facio), ein Silberarbeiter, Varr.

Argentĭfŏdĭna oder Argenti fodina, Silbergrube, Varr.

Argentĭnus deus, i. e. deus argenti, Auguſtin.

Argentŏrātum u. Argentorātus, i, **Strasburg**: daher Argentoratenſis, e, **Strasburgiſch**, Ammian.

Argentōsus, a, um (argentum), **ſilberreich**, aurum, Plin.

Argentum, i, n. 1) **Silber**, Plaut. u. Horat.: argentum factum, Cic., verarbeitetes Silber, i. e. Silbergeſchirr: infectum, Liv., i. e. unverarbeitetes: ſignatum, Cic., geprägtes, i. e. Silbergeld. 2) **Silberwerk**, z. E. Geſchirr ꝛc., Cic.: purum, Cic., ohne Figuren: caelatum, Cic., mit Figuren und Bildern. 3) **Silbergeld**, und überhaupt **Geld**, Terent. 4) argentum vivum, **Queckſilber**, Plin.

Argestes, ae, m. (ἀργέστης), der **Nordweſtwind**, Plin.

Argēus oder Argĭus oder Argīvus, a, um, aus Argos, **Argiviſch**, oder überhaupt **Griechiſch**, Argeum Tibur, Ovid., i. e. von Argivern oder Griechen erbauet: Argia Juno, Cic.: Argivi die **Argiver** oder **Griechen**. Not. Argei (ſc. loci), gewiſſe Oerter in Rom, die zum Opfer oder zu einer gottesdienſtlichen Handlung beſtimmt waren, Liv.: auch ſind Argei Menſchenfiguren aus Binſen, die jährlich in die Tiber geworfen wurden, Varr.

Argi, orum, ſ. Argos.

Argĭa, ae, f. ſ. Argeus.

Argilētānus, a, um, zu dem Orte Argiletum gehörig, da befindlich, Cic.

Argilētum, i, n. eine Gegend in Rom, wo unter andern die Buchhändler feil hatten, Cic. Einige glauben, es ſtehe ſt. letum Argi, weil ein gewiſſer Argus da getödtet worden ſeyn ſoll: aber es ſteht vermuthlich ſt. argilletum, i. e. Thongrube, wie auch Varro vermuthet hat. Not. getrennt Argique letum, Martial. 2, 17, 3.

Argilla, ae, f. **Thon**, **Letten**, Cic.

Argillāceus, a, um (argilla), **thonig**, **lettig**, Plin.

Digitized by Google

Argillōsus, a, um (argilla), voller Thon, thonreich, Varr.

Argiphontes, ae, m. (Ἀργεϊφόντης), Argusmörder: ein Beyname des Mercurius, weil er den hundertäugigen Argus getödtet, Arnob.

Argītis, ĭdis, sc. vitis, ein Weinstock, der weiße Trauben trägt, Colum.

Argīus, a, um, s. Argeus.

Argīvus, a, um, s. Argeus.

Argo, us, f. (Ἀργώ), das Schiff, worauf Jason nebst mehrern nach Colchis gefahren, um das goldne Vließ zu holen, daher sie Argonautae heißen. Es ward endlich unter die Gestirne versetzt.

Argŏlĭcus, a, um, 1) Argivisch, finus, Plin. 2) griechisch, Cic. (als Dichter) u. Virg.

Argŏlis, ĭdis, f. 1) eine Argiverinn, oder Argivisch, Ovid. 2) ein Ländchen in Peloponnes, worin die Stadt Argos liegt.

Argŏnauta, ae, m. 1) (Ἀργώ und ναύτης), ein Argonaut, Seefahrer auf dem Schiffe Argo: daher Argonauticus, a, um, dahin gehörig: Argonautica, ein Gedicht des Valerius Flaccus von der Fahrt der Argonauten. 2) (ἀργός und ναύτης), ein fauler Schiffer, Martial.

Argos, Neutr. s. u. Plur. Argi, orum, m. 1) die Hauptstadt des Ländchens Argolis im Peloponnes: Argos steht Ovid. u. Plin., Argi Ovid. u. Liv. 2) st. Griechenland, Lucan.

Argōus, a, um (Ἀργῷος), 1) Argoisch, i. e. das Schiff Argo betreffend, dahin gehörig, Horat. 2) Argivisch, oder den Argus (der das Schiff Argo gebaut) betreffend, ratis, Val. Fl., i. e. das Schiff Argo: securis, ib., womit das Schiff gezimmert worden.

Argūmentālis, e (argumentum), zum Beweise dienlich, Ascon.

Argūmentātio, ōnis, f. (argumentor), 1) die Beweisführung, Cic. 2) der Beweis, Cic. 3) Vernunftschluß, Cic.

Argūmentātor, ōris, m. (argumentor), der Beweisführer, Tertull.

Argūmentātrix, ĭcis, f. (argumentator), Beweisführerinn, Tertull.

Argūmentor, atus sum, ari, 1) Beweise anführen, durch Gründe darthun, Cic. 2) etwas als einen Beweis anführen, Cic. u. Liv. 3) schließen, folgern, einen Schluß machen, de voluntate alicujus, Cic.

Argūmentōsus, a, um (argumentum), reich an Materie oder Stoff, Quintil.

Argūmentum, i, n. (arguo), alles, woraus man etwas sehen oder schließen kann. Daher 1) Kennzeichen oder Beweis, Cic. 2) Beweis, Argument, Ursache, Grund, Cic. 3) Aehnlichkeit oder Gleichniß, Plaut.: auch viell. erroris nostri, Ovid. Pont. 4, 15, 26. 4) eine Geschichte, sie sey wahr oder erdichtet, da es denn oft Fabel ist, Cic., Virg. u. Phaedr.: doch kanns auch zuweilen Beyspiel seyn: so auch argumentum erroris nostri, Ovid., s. vorher. Daher 5) ein Schauspiel, Liv. u. Cic. 6) der Inhalt, z. E. einer Rede, eines Briefs ꝛc., Cic. u. Terent. 7) der Stoff, die Materie, Cic.: non sine argumento, Cic., wo es auch Schein, Anschein heißen kann. 8) der Schein, Anschein, non sine argumento, Cic., s. sogleich vorher.

Argŭo, ŭi, ūtum u. ūtum, 3. 1) zeigen, darthun, Cic.: venisse arguebat, Liv. 2) anzeigen, zu verstehen geben, ex audito arguo, i. e. indico, dico, Plaut.: venisse arguebat, Liv., s. vorher. 3) anzeigen, entdecken, verrathen, Virg. u. Horat. 4) beschuldigen, aliquem facinoris, Cic.: crimine, Cic., oder de crimine, Cic.: auch seq. Accus. et Infin., Nep.: auch mit dem Infinitiv. beym Passivo, z. E. Roscius arguitur occidisse patrem, Cic. 5) tadeln, Vellej. u. Sueton. Not. a) Particip. arguiturus, Sallust. fragm. b) Particip. argutus, a, um, hat alle diese Bedeutungen, z. E. beschuldigt, Plaut.: es steht aber öfter adject., hat folglich die Gradus, 1) woraus man etwas erkennen oder schließen kann; redend, anzeigend, deutlich, exta argutissima, Cic.: omen, Prop.: auch caput (equi), Virg., i. e. sprechend, Edelmuth anzeigend; doch kann's auch klein seyn: manus, oculi, Cic. Daher 2) einen scharfen Verstand verrathend, scharfsinnig, witzig im Reden, spitzfindig, von Personen und Dingen, argutior in sententiis, Cic.: dicta argutissima, Cic. Daher 3) der gut schwatzen kann, plapperhaft, beredt, geschwätzig, homo, Plaut.: facundia, Plaut.: literae argutissimae, Cic.: so auch sedulitas (im Briefschreiben), Coel. in Cic. Ep. Daher 4) von Vögeln oder andern Dingen, geschwätzig oder ertönend, singend, schwirrend, rauschend, aves, Prop.: hirundo, Virg.: ilex, Virg.: serra, Virg.: nemus, Virg.: cicadae, Martial.: forma, Ovid.: so auch oculi, s. vorher: und manus, i. e. beredt, die die Gedanken und Empfindungen ausdrückt, Cic., s. vorher. 5) scharf, durchdringend, odor, Plin.: sapor, Pallad. 6) klein, caput equi, Virg., s. oben.

Argus, i, m. 1) der hundertäugige Bewacher der Jo: ihn tödtete auf Jupiters Befehl Mercurius, worauf Juno seine hundert Augen dem Schwanze des Pfaues einverleibte. 2) st. Argivus, Plaut. Amphit. Prol. 98. — zu.

Argŭ-

Digitized by Google

Argūtātĭo, ōnis, f. (argutor), z. E. lecti, Catull., i. e. Gerdusch.

Argūtātor, ōris, m. (argutus), ein spitzfindiger Disputirer, Gell.

Argūte, Adv., 1) scharfsinnig, spitzfindig, im Guten u. Bösen, Cic.: argutius, Arnob.: argutissime, Cic. 2) listig, Plaut.

Argūtĭa, ae, f. (argutus), 1) Scharfsinnigkeit oder Spitzfindigkeit im Reden, im Guten und Bösen, Gell. Plur. argutiae, a) scharfsinnige Reden oder Worte, Cic. b) spitzfindige Worte, Plaut. 2) das Sprechende, Ausdruckvolle, z. E. in den Werken der schönen Künste, z. E. vultus, Plin., in der Mahlerey die lebhafte Abbildung ꝛc.: so auch operum, ib., doch könnte es auch das Geschmackvolle seyn: argutiae tales, ib., i. e. lebhafte Abbildungen, oder feine Erfindungen: digitorum, vom Redner, i. e. die Kunst, verständliche Zeichen mit den Fingern zu geben, Fingersprache, Cic. 3) Geschwätzigkeit, eigentlich und tropisch, lusciniae, Plin.: und tropisch, vultus, operum, s. vorher.

Argūtĭŏla, ae, f. (Dimin. von argutia), Spitzfindigkeit, Gell.

Argūto, are, fr. argutor, Prop.

Argūtor, ātus sum, ari (argutus), 1) spitzfindig reden, Plaut. 2) schwatzen, Plaut. u. Lucil. 3) springen, Titinn.

Argūtŭlus, a, um (Dimin. von argutus), scharfsinnig, witzig, spitzfindig, libri, Cic.: famula, Apul.

Argūtus, a, um, s. Arguo.

Argўnus oder Argynnus, i, ein vom Agamemnon geliebter Knabe, der im Flusse Cephisus ertrank, bey dessen Grabe er der Venus, die Argynnis hiervon hieß, einen Tempel erbaute, Prop. 3, 6.

Argўraspis, ĭdis (ἀργύρασπις), mit silbernem Schilde, Liv.

Argўrĭpa, ae, f. Stadt in Apulien, hernach Arpi genannt, Virg.: heißt sonst Argyrippa, Plin.

Argўrĭtis, ĭdis, f. (ἀργυρῖτις), eine Gattung Silberschaum, oder Silberglätte, Plin.

Argўrŏdămas, antis, ein silberfarbiger Stein, dem Demante ähnlich, Plin.

Argўrŏtoxus (ἀργυρότοξος), mit silbernem Bogen; Beyname des Apollo, Macrob.

Ariа oder Aria, ae, eine Landschaft hinten in Asien, zwischen Hyrcanien, Gedrosia u. Indien: heißt auch Ariana.

Ariadna, ae, oder Ariadne, es, f. Tochter des Minos, Königs in Creta, half dem Theseus aus dem Labyrinthe; ging mit ihm fort; ward von ihm in Naxos verlassen, vom Bacchus geliebt, u. ihre Krone unter die Sterne versetzt. Daher Ariadnaeus, a, um, dahin gehörig. Ariadnisch, fidus, i. e. die Krone der Ariadne, die unter dem Namen corona septentrionalis ein Gestirn geworden, Ovid.: corona, Manil.

Ariāna, s. Aria.

Ariānis, ĭdis, f. sc. herba, ein in Ariana wachsendes Kraut, Plin.

Ariānus, a, um, 1) vom Arius, der als Ketzer verdammt wurde, benannt, Arianisch: Ariani, die Arianer, Hieron. 2) vom Lande Aria oder Ariana, z. E. Ariani, ein Volk bey Indien, und Einwohner in Ariana.

Aricĭa, ae, f. 1) Stadt in Latium; dabey war ein Wald, worin Diana einen Tempel hatte, worin ehemals Menschen geopfert wurden, und wobey der Priester rex hieß: s. Nemus u. Nemorensis. 2) eine Nymphe oder Mutter des Hippolyti Virbii, Virg. Aen. 7, 762, wo es nicht etwa die Stadt ist.

Aricĭnus, a, um, Aricisch, aus Aricia, dahin gehörig, Liv.

Arĭdĭtas, ātis, f. (aridus), 1) Trockenheit, Dürre, Plin. 2) das Trockne, Dürre, z. E. am Holze, Pallad.

Aridŭlus, a, um, i. q. aridus, Catull.

Arĭdus, a, um (areo), 1) trocken, dürr, folia, Cic.: solum, Virg.: lignum, Horat.: daher aridum, das Trockne, z. E. in arido, in aridum, Caes. 2) dürr, mager, nates, Horat.: crura, Ovid.: homines, Cic. 3) karg, senex, Terent. 4) victus aridus, Cic., magre, geringe Kost: so auch vita, Cic. 5) trocken, von Reden, i. e. saftlos, mager, genus orationis, Cic.: libri aridissimi, Auct. Dial. de Orat.: orator, Quintil. 6) viator aridus, Virg., saftlos, folglich durstig. 7) aridus frigor, Virg., i. e. als wenn man trocknes Holz zerbricht: so auch sonus, Lucret. 8) argentum, Plaut., trocknes Geld, fr. baares, wo vielleicht calido (i. e. sogleich) gelesen werden soll.

Ariēna, eine Indische Baumfrucht, vielleicht Pisang, Kokosnuß, Plin.

Arĭes, ĕtis, m. 1) Widder, Schaafbock, Virg. 2) der Widder, ein Gestirn, Hygin. 3) wegen der Aehnlichkeit, eine Belagerungsmaschine, die Mauern einzustoßen, Mauerbrecher, Sturmbock, Cic. 4) Querbalken zum Stützen; daher tropisch, subjicere arietem, Cic., unterstützen. — Zw. 5) ein Meerthier, Plin.

Arĭĕtārĭus, a, um (aries), den Mauerbrecher betreffend, testudo, Vitruv.

Arĭĕtātĭo, ōnis, f. (arieto), das Stoßen, Seneca.

Arie-

Arĭĕtĭnus, a, um (aries), 1) vom Widder, pulmo, ungula, Plin. 2) dem Widder ähnlich, cicer, ib.

Arĭĕto, avi, atum, are (aries), 1) stoßen wie ein Widder, Acc. ap. Cic. 2) überhaupt stoßen, anstoßen, aedes, Plaut., an das Haus anschlagen: in portis, Virg.: aliquem in terram, Curt.: inter se, sich unter einander stoßen, daher fechten, Senec.: in re, Senec., i. e. anstoßen: daher beunruhigen, Senec.

Arĭfĭcus, a, um (arefacio), trocknend, Coel. Aur.

Arĭmaspi, ōrum, ein Volk in Scythien oder Sarmatien, Plin. 7, 2.

Arĭmĭnum, i, n. Stadt in Umbrien, jetzt Rimini; daher Ariminensis, e, dahin gehörig: Ariminenses, die Einwohner, Cic.

Arinca, ae, f. i. q. olyra, Plin.

Ariobarzănes, is, m. König in Cappadocien, Cic.

Arion oder Ario, ōnis, ein Cithersänger u. Dichter aus Lesbos, der, als er von den Schiffsleuten sollte umgebracht werden, vorher sang, hierauf ins Meer sprang, und von einem durch das Singen hingelockten Delphin bis nach dem Peloponnes soll gebracht worden seyn. Daher Arionius, a, um, Arionisch, lyra, Ovid.

Ariopagita, Ariopagus etc., s. Areop.

Aris, ĭdis, f. (ἄρις s. ἀρίσαρον), eine kleine Art der Natterwurz, Plin.

Arisba, ae, oder Arisbe, es, f. Stadt a) im Trojanischen, Virg. b) auf Lesbos.

Arista, ae, f. 1) Spitze oder Stachel (Granne) an der Aehre, Cic. 2) die Aehre selbst, Virg.: auch von der Aehre der Narden, Ovid. 3) Sommer, Erndte, tropisch, statt Jahr, Claudian.: auch zieht man hieher Virg. Ecl. 1, 70, wo es jedoch vielleicht die Aehren sind, dann steht post adverb., hernach. 4) auch von den Haaren, Pers. 5) aristae, die Fischgräten, Auson.

Aristaeus, i, m. des Apollo Sohn, König in Arcadien, soll den Honigbau und die Kunst, mit der Milch umzugehen, den Menschen gelehrt, auch die ersten Oelbäume gepflanzt haben.

Aristarchus, i, m. 1) ein Criticus aus Alexandria, der am Homer manches tadelte. Daher 2) s. Criticus überhaupt, Cic. Daher Aristarchei, i. e. Critici, Grammatici, Varr.

Aristĭdes, is, m. 1) ein bekannter Athener, Nep. 2) ein Geschichtschreiber, Ovid.

Aristĭfer, a, um (arista und fero), Aehren tragend, seges, Prud.

Aristippus, i, m. Philosoph u. Stifter der Cyrenaischen Secte, auch Schüler des Socrates, hielt das Vergnügen für das höchste Gut, Cic. Daher Aristippēus, a, um, dahin gehörig, Aristippisch, Cic.

Aristo oder Ariston, ōnis, m. ein Philosoph aus Chios, Schüler des Zeno u. Scepticker, Cic.: daher Aristōnēus, a, um, dahin gehörig, Aristonisch, Cic.

Aristocratĭa, ae, (ἀριστοκρατία u. — κία), Regierung der Vornehmern oder Adlichen, Aristokratie.

Aristolŏchĭa, ae, f. (ἀριστολοχία), ein Kraut, das die Geburt befördern sollte, Osterluzey, Cic.

Ariston, s. Aristo.

Aristonēus, a, um, s. Aristo.

Aristŏphănes, is, m. ein bekannter griechischer Comödienschreiber zur Zeit des Socrates, Horat.: daher Aristophānēus (oder — nius), a, um, Aristophanisch, Cic.

Aristorĭdes, i. q. Arestorides.

Aristōsus, a, um (arista), ährenreich, Venant. Fort.

Aristŏtĕles, is, m. ein berühmter Philosoph aus Stagira, Schüler des Plato, Stifter der Peripatetiker, auch Lehrer Alexanders des Großen: daher Aristotēlēus (oder — ius), a, um, Aristotelisch, Cic.

Aristoxĕnus, i, m. Philosoph u. Musicus, Schüler des Aristoteles, Cic.

Arithmētĭca, ae, u. Arithmētĭce, es, f. (ἀριθμητική sc. τέχνη), die Rechenkunst, Senec., Plin. u. Vitruv.

Arithmētĭcus, a, um (ἀριθμητικός), arithmetisch, die Zahlen oder Rechenkunst betreffend, dahin gehörig, Virruv.: Plur. arithmetica, orum, Cic., Rechenkunst.

Arithmus, i, m. (ἀριθμός), die Zahl, Tertull.

Arĭtūdo, inis, f. (areo), die Trockenheit, Dürre, Plaut.

Arius oder Arrius, i, m. Stifter einer bekannten Secte oder Ketzerey.

Ariusius, a, um, s. Arvisius.

Arma, orum, 1) die Waffen zur Vertheidigung des Leibes, als Helm, Schild ꝛc.; da hingegen die Waffen zum Angriffe tela heißen, z. E. armorum atque telorum, Sallust., u. so öfter: im engsten Verstande der Schild, colligere se in arma, Virg., sich hinter den Schild verbergen. 2) die Waffen überhaupt, sowohl zur Bedeckung, als zum Angriffe, wenn von den Waffen überhaupt die Rede ist, arma capere, sumere, Cic.: deponere, Cic.: ferre contra aliquem, Vellej.: armis decertare, oder decernere, Cic., oder dimicare, Nep., oder certare, Virg., mit Waffen fechten: ad arma! zu den Waffen! ein Zuruf, die Waffen zu ergreifen, Caes. u. Liv.: daher a) der Krieg, weil die Römer nur zur Kriegszeit Waffen trugen,

Digitized by Google

gen, exitus armorum, Cic.: arma inferre, ſt. bellum inferre, Nep. u. Liv.: arma civilia, Cic.: bürgerl. Krieg: arma referre, Virg., erneuern: componere, Horat., endigen. b) arma ſt. armati hoſtes, Liv. 41, 12. c) das Fechten, in arma feror, Virg. Aen. 6, 403., doch könnte es auch ſeyn: ich ergreife die Waffen. d) Kriegsthaten, Virg. 3) Waffen, trojaniſch, i. e. Werkzeuge zum Verſehen, zum Beſchützen ꝛc., ſenectutis, prudentiae, Cic. Not. armis et caſtris tentata etc., Cic., i. e. mit aller Macht. 4) allerhand Werkzeuge u. Geräthe zu allerhand Gebrauche, z. E. a) equeſtria, Liv., Pferdegeſchirr. b) cerealia, Virg., Korn zu ſtoßen u. Brod zu backen. c) das Geräth zum Ackerbau, Virg. Ge. 1, 160: ſo auch das Schiffsgeräth, als Segel, Taue, Steuerruder ꝛc., Virg. Not. armum ſt. armorum, Pacuv. ap. Cic.

Armāmaxa (Harm.), ae, f. (ἁρμάμαξα), ein bedeckter Reiſewagen bey den Perſern, Curt.

Armāmenta, orum (armo), allerhand Geräthſchaft zu etwas, z. E. bey Schiffen das Takelwerk, als Segel, Maſt ꝛc., Liv.: vinearum, Plin., i. e. Pfähle.

Armāmentārium, i, n. (armamenta), Zeughaus, Cic.

Armāriŏlum, i. n. (Dimin. v. armarium), Schränkchen, Plaut.

Armārĭum, i, n. (arma), Schrank zu Büchern, Kleidern, Kleinodien ꝛc., Cic.

Armātūra, ae, f. (armo), 1) Bewaffnung, Rüſtung, Cic. 2) die bewaffneten Soldaten ſelbſt, z. E. levis armatura, die leichtbewaffneten Soldaten, oder Velites, Cic.: gravis oder gravior, ſchwer bewaffnete, Liv. u. Veget. 3) eine gewiſſe Uebung in den Waffen, Ammian.

Armātus, us, m. (armo), 1) Bewaffnung, Rüſtung, Liv. 2) die Soldaten ſelbſt, gravis armatus, ſchwer bewaffnete Soldaten, Liv.

Armĕnĭa, ae, f. Armenien, ein Land in Aſien, wurde in Groß- und Kleinarmenien eingetheilt. Daher 1) Armeniacus, a, um, Armeniſch, Armeniaca ſc. arbor, Colum., Abricoſen- oder Morellenbaum: Armeniacum ſc. pomum, Abricoſe oder Morelle, Colum. 2) Armenius, a, um, Armeniſch, Cic.: daher Armenium, a) ſc. pomum, Colum., eine Abricoſe oder Morelle. b) ſc. pigmentum, eine köſtliche blaue Farbe, Varr. u. Plin.

Armentālis, e (armentum), zur Heerde des größern Viehes gehörig, Virg.

Armentārius, a, um (armentum), mit dem größern Vieh ſich beſchäftigend, dahin gehörig, es betreffend, morbus, Solin.: daher armentarius, ein Hirt des größern Viehes, Varr.

Armentĭcius (Armentĭtius), a, um (armentum), das größere Vieh, z. E. Rindvieh, betreffend, dahin gehörig, pecus, grex, Varr.

Armentīvus oder Armentīnus, a, um, i. q. armenticius, Plin.

Armentōsus, a, um (armentum), reich an Heerden großen Viehes, Gell.

Armentum, i, n. (vermuthlich ſt. aramentum), das Pflugvieh, i. e. Ochſen, auch zuweilen Pferde, doppelt, 1) als ein Collectivum, Rindvieh, Ochſen, Virg. Ge. 3, 71. Ovid. Faſt. 2, 277: öfter Plur., z. E. grex armentorum, Varr.: greges armentorum, Cic., i. e. Ochſen, Rindvieh: auch von Pferden, Virg. Aen. 3, 540: oft läßt es ſich Heerde überſetzen, z. E. armenta boum, Plin. Ep.: daher jede Heerde oder Menge, cynocephalorum, Plin.: von Hirſchen, Virg.: von großen Meerthieren, Virg. 2) das Pflugvieh, i. e. einzelner Ochſe, ein Stück Rindvieh, centum armenta, Hygin.

Armĭfer, a, um (arma u. fero), 1) Waffen tragend, bewaffnet, kriegeriſch, Ovid. 2) bewaffnete Menſchen tragend, Claudian.

Armĭger, a, um (arma u. gero), 1) Waffen führend, a) i. e. bewaffnet, Curt. u. Acc. ap. Cic. b) für einen andern, daher armiger, ein Waffenträger, Jovis, Virg., i. e. aquila: auch tropiſch, armiger Catilinae, Cic., i. e. Helfershelfer: armigera, Waffenträgerinn, Ovid. 2) Bewaffnete tragend, Claudian.

Armile, ſ. Armillum.

Armilla, ae, f. 1) ein zirkelförmiger Armſchmuck, für Mannsperſonen, Liv., u. Frauenzimmer, Plaut. 2) ein eiſerner Ring, Vitruv.

Armillātus, a, um (* armillo), 1) mit Armſchmuck verſehen, Sueton. 2) canes armillati, Prop., Halsband tragend.

Armillum, i, u. Armile, is, n. 1) ein Weingefäß, Weinkrüglein, Varr. Daher 2) ad armillum (armile) redire, ein Sprichwort, auf ſeine alten Sprünge oder Ränke kommen, Lucil. ap. Non. u. Apul. Not. armile ſteht nur Apul.

Armĭlustrum, i, ein Ort in Rom, wo die Römer jährlich einmal bewaffnet opferten, auch die Waffen geweiht wurden, Liv. Dieſes Feſt hieß Armiluſtrium, Varr.

Armĭpŏtens, tis (arma u. potens), mächtig in den Waffen, waffenmächtig, tapfer, Virg. — Davon

Armĭpŏtentĭa, ae, f. Macht der Waffen, Tapferkeit, Ammian.

Armĭsŏnus, a, um (arma u. ſono), waffentönend, Virg.

Digitized by Google

Armo, avi, atum, are (arma), 1) mit Waffen versehen, bewaffnen, Cic.: daher armati st. Soldaten, Nep. u. Liv. 2) bewaffnen, tropisch, a) i. e. reizen, die Waffen zu ergreifen, zum Kriege reizen, Nep. u. Liv. b) i. e. mit etwas, gleich als mit Waffen versehen, sagittas veneno, Justin.: multitudinem auctoritate publica, Cic.: se eloquentia, Cic.: se imprudentia alicujus, Nep. 3) mit den nöthigen Dingen versehen, ausrüsten, naves, Caes.: accusatorem omnibus rebus, Cic.: se eloquentia, Cic., s. vorher.

Armoracĕa u. Armoracĭa, ae, f. (ἀρμοράκια), eine Art wilden Rettigs, Meerrettig, Plin. u. Colum.: auch bei man armoracium, Colum.

Armoricus, s. Aremoricus.

Armus, i, m. (ἀρμός), 1) die Schulter am Viehe, der Vorderbug, Horat. u. Plin.: auch die Seite, Virg. 2) die Schulter des Menschen, Virg.

Arna, ae, f. Stadt in Umbrien, Sil.

Arnĭensis, e, am Flusse Arnus, Cic.

Arnoglossa, ae (ἀρνόγλωσσον), ein Kraut, Schafzunge, Wegerich, Apul. (Plantago L.): auch arnion, ib.

Arnus, i, m. ein Fluß in Etrurien, itzt Arno, Liv.

Aro, avi, atum, are, 1) pflügen, ackern, a) mit dem Accus., terram, Cic.: auch erackern, i. e. durch Ackern oder Ackerbau gewinnen, medimna, Cic. b) ohne Accus., ackern, pflügen; auch Ackerbau treiben, vom Ackerbau leben, Cic. Verr., von denen, die vom Staate Aecker gegen den Zehent gepachtet. 2) tropisch, rugae — tibi corpus arent, Ovid., i. e. mit Furchen gleichsam bedecken: so auch aquas, Ovid., durchfurchen statt durchschiffen: so auch maris aequor, Virg. 3) Taurus arat Cilicas, Tibull., i. e. dijungit.

Arōma, ătis, n. (ἄρωμα), Gewürz, Pandect.: Plur. aromata, Colum.

Arōmătĭcus, a, um (aroma), in Gewürzen bestehend, Spartian.

Arōmătītes, ae, m. (ἀρωματίτης), 1) ein Edelstein, von Geruch u. Farbe der Myrrhe, eine Art von Bernstein, Plin. 2) aromatites vinum, gewürzter Wein, ibid.

Aros, i, f. u. Aron, i, oder Arum, i, n. (ἄρον), Natterwurz, Plin.

Arpi, orum, m. Stadt in Apulien.

Arpīnas, ātis, Arpinisch, die Stadt Arpinum betreffend, dahin gehörig, fundus, Cic.: Arpinates, die Einwohner, Cic.

Arpīnum, i, n. Stadt in Latium, Geburtsort des Cicero, Cic.

Arpīnus, a, um, 1) Arpinisch, i. e. die Stadt Arpinum betreffend, dahin gehörig; daher Arpinum, ein Landgut bei Arpinum, Cic. 2) Arpisch, die Stadt Arpi betreffend, dahin gehörig: Arpini, die Einwohner, Liv.

Arquatus, s. Arcuatus in Arcuo.

Arquitenens, s. Arcitenens.

Arquus, s. Arcus.

Arra, Arrabo etc., s. Arrha, Arrh. etc.

Arrectarius, s. Adrectarius.

Arrectus, a, um, s. Adrigo.

Arrepo, Arrepto, s. Adr.

Arreptus, a, um, s. Adripio.

Arretium etc., s. Aretium.

Arrha oder Arra, ae, f. was man zur Befestigung eines Contracts, Kaufs ꝛc. drauf giebt, Angeld, Kaufschilling, Pfand, Pandect.

Arrhăbo (Arrăbo), ōnis, m. (ἀῤῥαβών), i. q. arrha, Pfand, Unterpfand ꝛc., Terent.: auch beym Kaufen, Angeld, Plaut.

Arrhālis (Arrālis), e, pfändlich, unterpfändlich, pactum, Cod. Just.

Arrhĕnĭcum, i. q. arsenicum, Plin.

Arrhĕnŏgŏnon, i, n. (ἀῤῥενογόνον), eine Art der Pflanze satyrion, Plin.

Arrīdeo, Arrigo, s. Adr.

Arrillator (Arillator), ōris, m. ein Mäkler, Unterhändler, Gell.

Arripio, Arrilio, Arrisor, s. Adr.

Arrius, s. Arius.

Arrodo, s. Adrodo.

Arrogans, s. Adrogo.

Arroganter, Arrogantia, Arrogatio, Arrogator, Arrogo, s. Adrog. etc.

Arrosor, s. Adrosor.

Arrosus, a, um, s. Adrodo.

Arrugĭa, ae, f. ein unterirdischer Gang, woraus Gold gegraben wird, Plin.

Ars, tis, f. 1) jede erlernte Kenntniß, Kunst, Wissenschaft, Geschicklichkeit, Handwerk, Metier, artes optimae, Cic., oder ingenuae oder liberales, Cic., Wissenschaften, die sich für Menschen von guter Geburt schicken, z. E. Philosophie ꝛc.: artes sordidae, Cic., unanständige, niedrige: artem aliquam factitare, Cic., oder exercere, Horat., i. e. ausüben: insbesondre, ars disserendi, Cic.: medendi, Plin.: musica, grammatica, Plin.: rhetorica, Quintil.: so auch von der Kochkunst, Liv. 2) die Kunst, i. e. der Inbegriff der Regeln eines jeden Metier, dicere ex arte, Cic.: canere arte, Ovid.: scribere ex arte, Cic. 3) die Kunst, die bey etwas angewendet wird, arte laboratae vestes, Virg. 4) ein Kunstwerk, Kunststück, etwas künstlich ausgearbeitetes, z. E. Gemälde, Statüen, Horat. 5) ein Buch von einer Kunst oder Wissenschaft, artes oratoriae, von der Redekunst,

Digitized by Google

dekunſt, Cic.: antiquae, alte Schriften (von der Redekunſt), Cic.: beſonders von der Grammatik, Serv. 6) jede Eigenſchaft, Talent, in ſo fern es durch Bemühung erlangt wird, Plaut.: daher von Tugenden und Laſtern, hac arte Pollux adtigit arces igneas, Horat.: malae artes, Tacit. 7) ein liſtig ausgedachtes Mittel, Liſt, Kunſtgriff, Ränk, im Guten und Böſen, Liv. u. Terenk. 8) artes ſ. Muſae, Phaedr.

Arsăces, is, erſter König in Parthien, deſſen Nachfolger Arſacidae heißen.

Arsacĭdes, ae, m. 1) Nachfolger des Arſaces, oder ein König in Parthien. 2) auch ſind Arſacidae die Perſer, Lucan.

Arsăcĭus, a, um, Parthiſch, Martial.

Arsĕnĭcum, i, n. (ἀρσενικόν), Arſenik. Operment, Plin.

Arsĕnŏgŏnon, i, n. (ἀρσενογόνον), i. q. Arrhenogonon, Plin.

Arsis, f. (ἄρσις), Erhebung: beſonders die Erhebung der Stimme beym Ausſprechen einer Sylbe, Mart. Cap.

Arsurus, a, um, Particip. v. Ardeo.

Artăba, ae, ein Maaß trockner Dinge, Rhemn. Fann.

Artăbănus, ein Name parthiſcher Könige.

Artăcĭe, es, f. eine Quelle bey den Laſtrygonern, Tibull.

Artătus, a, um, ſ. in Arcto.

Artaxăta, orum, n. Stadt in Armenien, Plin.

Arte, Adv., ſ. Arcte.

Artĕmis, idis, f. i. q. Diana, Plin.

Artĕmisĭa, ae, f. 1) Königinn in Carien, die ihrem Gemahl Mauſolus ein prächtiges Grabmal errichtete. 2) ein Kraut, Beyfuß, Plin. 25, 7.

Artĕmisĭum, i, ein Ort in Euböa, Nep.

Artĕmon, ŏnis, m. (ἀρτέμων), 1) ein gewiſſes kleines Segel, Bramſegel, Plaut. 2) ein Kloben, eine Winde, Vitruv.

Artērĭa, ae, f. (ἀρτηρία), 1) die Luftröhre, Plin.: heißt auch arteria aſpera, Cic.: auch ſteht dafür Plural., Auct. ad Her. u. Sueton.: auch arteria, orum, Lucret. 2) Arterie, Schlag- oder Pulsader, Cic. u. Celſ.

Artērĭăce, es, f. (ἀρτηριακή), Arzney für die Luftröhre, Celſ.

Artērĭăcus, a, um (ἀρτηριακός), die Luftröhre betreffend, Coel. Aur.

Arthrĭsis, is, f. i. q. Arthritis, Prudent.

Arthrĭtĭcus, a, um, gichtiſch, mit der Gicht, Podagra ꝛc. behaftet, Cic.

Arthrītis, dis, f. (ἀρθρῖτις), Gliederkrankheit, Reißen in Gliedern, Gicht, Podagra, Vitruv.

Artĭcŭlāmentum, i, n. das Gelenk an Gliedern, Scrib. Larg.

Artĭcŭlāris, e (articulus), die Gelenke betreffend, morbus, Sueton., i. e. arthritis.

Artĭcŭlārius, a, um, i. q. articularis, z. E. morbus, Cato u. Plin.

Artĭcŭlāte, Adverb., z. E. loqui, Gell., i. e. deutlich, vernehmlich.

Artĭcŭlātim, Adv. (articulo), 1) gliederweiſe, ſtückweiſe, Plaut. u. Cic. 2) vernehmlich, dicere, Cic.

Artĭcŭlātĭo, ōnis, f. (articulo), 1) von Bäumen, das Anſetzen neuer Knoten, Plin. 2) eine Krankheit der Weinſtöcke an den Knoten der Ranken, ib.

Artĭcŭlo, avi, atum, are (articulus), gleichſam in kleine Glieder oder Gelenke abtheilen, voces, Lucret., i. e. deutlich ausſprechen: articulata verba, Solin., i. e. deutlich.

Artĭcŭlōsus, a, um (articulus), voller Gelenke oder Knoten, radix, Plin.: daher quaſi articuloſa partitio, Quintil., i. e. voller kleiner Abtheilungen und Unterabtheilungen.

Artĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. artus), 1) ein kleines Glied zwiſchen zwey Abſätzen oder Knöcheln, Gelenk, Cic. und Caeſ. 2) das Gelenk im engſten Verſtande, Knoten, Knöchel, dolor articulorum, Cic., Gichtſchmerz: daher molli articulo tractavit, i. e. gelinde, ſanft, Quintil. 3) an Pflanzen, Bäumen, das Gelenk, der Knoten, Abſatz, sarmentorum, Cic. 4) von der Rede, articuli, Gelenke, tropiſch, Auct. ad Her.: oder Abſätze, kleine Glieder, Cic. u. Auct. ad Her.: daher der Artikel als eine Art Wörter, Varr.: auch jedes Wort, Pandect.: auch eine Anzahl Wörter, oder Punkt, Stück, Pandect. 5) ein Zeitpunkt, kleiner Theil einer Zeit, Plin.: daher in articulo, Cod. Juſt., i. e. ſogleich: beſonders auf dem viel beruht, Plaut.: daher in ipſo articulo temporis, Cic., i. e. in einer ſo kurzen Zeit, in dem Augenblicke, oder in der bedenklichen Lage der Zeit oder Umſtände: in ipſo articulo obpreſſit, Terent., im rechten Zeitpunkte, folglich zu einer ſehr ungelegenen Zeit: articulus rerum, Curt., bedenkliche Lage. 6) articulus cauſae, Hauptpunct, Arnob.

Artĭfex, ĭcis, c. (ars u. facio), 1) jeder Künſtler, z. E. Bildhauer, Maler, Cic.: Arzt, Prop.: artifices ſcenici, Cic., oder bloß artifices, Liv., Comödianten, Acteurs. 2) der auf künſtliche Art etwas verfertiget, Verfertiger, Werkmeiſter, z. E. ſtatuae, Bildhauer, Quintil.: deus artifex mundi, Cic.: daher Urheber, Stifter, ſuavitatis, Cic.: daher

Digitized by Google

der ironisch, artificem probum! Terent., i. e. das hast du herrlich erdacht! da hast du etwas schönes gestiftet! 3) adject., geschickt worin, dicendi, Cic. u. öfter. 4) listig, Virg. 5) equus artifex, Ovid., ungeschicktes, wohl zugeritrenes Pferd. 6) künstlich gemacht, künstlich, motus, Quintil.: temperamentum, Plin.

Artificiālis, e (artificium), künstlich, nach der Kunst eingerichtet, Quintil.

Artificiāliter, Adv., künstlich, nach der Kunst, Quintil.

Artificiōse, Adv., künstlich, Cic.: artificiosius, Cic.: artificiosissime, Auct. ad Her.

Artificiōsus, a, um (artificium), 1) künstlich, kunstreich, Kunst besitzend, Cic.: artificiosissimus, Cic. 2) künstlich, durch Kunst erlernt, genera divinationum, Cic. 3) künstlich, i. e. mit Kunst gemacht, Cic. 4) künstlich, i. e. in der Kunst bestehend, res, Cic.: genera divinat., Cic., s. vorher.

Artificium, i, n. (artifex), 1) jede Kunst, Handwerk, Metier, Cic.: ancillare, Cic., i. e. Mägdeverrichtung. 2) die Kunst, i. e. Inbegriff der zu einer Wissenschaft gehörigen Regeln, Cic. 3) jede Kunst oder Geschicklichkeit, omnia summo artificio facta, Cic. 4) künstliche Arbeit, Kunstwerk, Cic. 5) jede ausgedachte List, listige Wendung, listiges Mittel, Ränk, im Guten und Bösen, Caes. u. Cic.

Artio, īvi, ītum, 4. 1) hinein schlagen, hinein pressen oder fügen, Cato. 2) binden, Prudent.

Artisellium, i, n. (ars u. sella), Arbeitsstuhl, Petron. — zw.

Arto, are, s. Arcto.

Artocŏpus, i, m. (ἀρτοκόπος), 1) ein Bäcker, Firmic. 2) eine Art feinen Brodes, Juvenal. — zw.

Artocrĕas, ātis, n. (ἀρτύκρεας), Brodfleisch, ein Gericht aus Brod und Fleisch, Pers.

Artolāgănus, i, m. (ἀρτολάγανον), eine Art wohlschmeckenden Brods oder Kuchen, Cic.

Artopta, ae, m. (ἀρτόπτης), 1) ein Bäcker, Plin. u. Juvenal. 2) ein Geschirr, eine Art feinern Brods zu backen, Plaut. — zw.

Artopticius (— itius), a, um, z. E. panis, Plin., i. e. in der artopta gebacken.

Artotyritae, arum (ἀρτογυρῖται), eine Art Secttirer, die Käse und Brod opferten, Augustin.

Artro, are, s. Aratro.

Artŭātim, Adv., gliederweise, Jul. Firm.

Artus, us, m. 1) das Gelenk, z. E. des Fingers, Cic., dolor artuum, Cic., i. e. Gicht. 2) das Glied, Plur., die Glieder, besonders die großen, omnibus artubus contremisco, Cic.: auch von Bäumen, z. E. vom Weinstocke, Plin.: daher Plur. artus ſt. corpus, z. E. per artus sudor iit, Virg. 3) tropisch, sapientiae, Cic., i. e. Kraft, Stärke. Not. Plural. artua ſt. artus, Plaut.

Artus, a, um, ſ. Arctus in Arceo.

Arŭla, ae, f. (Dimin. v. ara), 1) Altärchen, Cic. 2) Erdhaufen, Plin.

Arum, i, ſ. Aros.

Arŭncus, i, m. Ziegenbart, Plin.

Arundĭfer (Har.), a, um (arundo u. fero), Rohr tragend, Ovid.

Arundĭnācĕus (Har.), a, um (arundo), rohrähnlich, Plin.

Arundĭnētum (Har.), i, n. (arundo), Rohrgebüſch, Varr.

Arundĭnĕus (Har.), a, um (arundo), 1) aus Rohr oder Schilf, Virg. 2) dem Rohr ähnlich, Plin.

Arundĭnōsus (Har.), a, um (arundo), voll Rohr oder Schilf, Catull.

Arundo (Harundo), ĭnis, f. 1) Rohr oder Schilf, Virg. u. Horat. 2) was daraus gemacht wird, a) Angelruthe, Ovid., Tibull. u. Plaut.: moderator arundinis, ein Fiſcher, Ovid. b) Leimruthe, zum Vogelfang, Plaut., Petron. u. Martial. c) Schreibfeder, Pers. und Martial. d) ein Pfeil, Virg. e) eine Rohrpfeife, Virg. u. Sueton. f) auch gebrauchte man es zum Schlagen, Petron.: zu Pfählen, Varr.: die Spinneweben abzukehren, Plaut.: die Dächer damit zu decken, Liv. g) ein Meßſtab, Prud.

Arundŭlātio (Har.), ōnis, f. Stützung der Bäume durch Rohrſtangen, Varr.

Arŭpīnum, i, oder Arupium, Stadt in Illyrien: daher Arupinas, atis, dahin gehörig, Arupiniſch, Tibull.

Ārūra, ae, f. (ἄρουρα), Acker, Saatfeld, Marc. Emp.

Aruspex, ſ. Haruſpex.

Arvālis, e (arvum), zum Saatfelde gehörig: fratres arvales, war ein Collegium von zwölf Prieſtern, die jährlich für die Feldfrüchte opfern mußten, Varr., Gell. u. Plin.

Arvĕho, ĕre, ſt. advehо, Cato.

Arverni, orum, ein Volk in Aquitanien, wo itzt Auvergne iſt, Caes.: daher Arvernus, a, um, z. E. vinum, Plin.

Arvīga (Harv.), Arūga (Haruga), ae, f. ein Opferthier oder Stier, Varr.

Arvignus, i. e. arietinus, Varr. L. L.

Arvīna, ae, f. 1) Schmeer, Fett, Speck, Virg. 2) die Fettigkeit eines Menſchen, Prud. 3) ein Zuname, Liv.

Arvi-

Digitized by Google

Arvisius oder Ariisius, a, um, Arviſiſch, oder Ariuſiſch, i. e. von einer in Chius befindlichen Arviſiſchen (Ariuſiſchen) Gegend (terra Ariuſia oder Arviſia), oder einem in Chius befindlichen Berge (mons Arviſ. oder Ariuſius) herkommend, da wachſend, vinum, Virg.

Arvum, ſ. Arvus.

Arvus, a, um (ſt. aruus v. aro), gepflügt, oder doch dazu beſtimmt, gepflügt zu werden, ager, Plaut.: arva, ſc. terra, Naev.: daher arvum, ſubſt., ſc. ſolum, 1) Ackerfeld, Saatfeld, Acker, Feld, das beſäet iſt oder zu werden pflegt, Cic., Varr., Virg. u. Ovid.: daher tropisch, arvum genitale, Virg., ſt. partes genitales. 2) auch Gegend, Ovid.: arva, Gegenden, Auen, Gefilde, laeta, Virg.: daher arva Neptunia, Virg., ſt. mare.

Arx, arcis, f. 1) jede Anhöhe, arx coeli, Virg., oder arces igneae, Horat., i. e. coelum: ſeptem arces, i. e. colles, Virg.: arx Parnaſſi, Ovid.: daher das Oberſte in einer Sache, arx corporis, Senec. Oedip., i. e. caput. 2) beſonders eine befeſtigte Anhöhe, und überhaupt, Feſtung, Citadelle, Burg, Cic.: daher tropiſch, Burg, Schutzwehr, Vormauer, Schutz, z. E. Afrika heißt arx provinciarum, Cic., i. e. Bruſtwehr, Schutz: ſo auch amicorum, gentium, legis, Cic.: folglich das, worauf ſich eine Sache oder eine philoſophiſche Sekte vornehmlich ſtützt, in arcem cauſae invadere, Cic.: Stoicorum, Cic.: caput et arx belli, Liv., i. e. Hauptwerk. 3) arces, Gränzen, Virg. Georg. 2, 172.

As, assis, m. eigentl. eins, z. E. adjecto asse, Vitruv., wo es nicht etwa zu n. 2 gehört: daher eine Linie, in ſo fern ſie ein Ganzes ausmacht: daher 1) der Aß, eine römiſche Kupfermünze, Cic., die zu Cicero's Zeiten ungefähr vier itzige ſchwere Pfennige galt: ſie wurde in zwölf uncias, i. e. zwölf Zwölftheile abgetheilt; ſie heißen uncia, i. e. ein Zwölftheil: ſextans, i. e. zwey Zwölftheile oder zwey unciae: quadrans, i. e. 3: triens, (4): quincunx, (5): semis, ſechs unciae, oder ein halber Aß: ſextunx, (7): bes, (8): dodrans, (9): dextans, (10): deunx, (11): folglich zwölf Zwölftheile machen einen Aß: urſprünglich wog der Aß ein Pfund; er wurde aber nach und nach leichter gemacht: perdere omnia ad aſſem, Horat., bis auf einen Pfennig (Heller, Kreuzer), i. e. alles zuſammen: non aſſis facere, oder unius aſſis aeſtimare, Catull., i. e. gering achten. 2) jedes Ganze, das denn auch in zwölf uncias oder Zwölftheile getheilt wird, wo ebenfalls uncia, ſextans etc. in obiger Bedeutung Statt finden, z. E. a) von der Erbſchaft, heres ex aſſe, Plin. Ep., i. e. Univerſalerbe. b) in andern Dingen, in aſſem, aufs Ganze, Colum., oder gänzlich, Pandect.: ſo auch in aſſe, im Ganzen, gänzlich, Colum.: exaſſe, gänzlich, Pandect. 3) beſonders ein beſtimmtes Maaß oder Gewicht, das in zwölf uncias (Zwölftheile) getheilt wird, da denn ebenfalls die Theile uncia, ſextans etc. heißen, z. E. a) ein Pfund, Ovid.: da denn uncia eine Unze, zwey Loth iſt ꝛc. b) ein Morgen Ackers, oder jugerum, Colum. c) ein Fuß, Colum. Not. einige Mathematiker nennen auch as ein Ganzes von ſechs Theilen, welche ſextans (i. e. ein Sechſtel), triens, ſemiſſis, bes, quinarius, heißen, Vitruv.

Asa, ſt. ara, in einem Geſetze, ap. Gell.

Asarōtum, i, n. (ἀσάρωτον), ein Fußboden aus würfeligen Steinen von allerhand Farben, Stat.: daher oecos aſarotos (οἶκος ἀσάρωτος), Plin., ein damit geſchmücktes Zimmer.

Asārum, i, n. (ἄσαρον), Haſelwurz, Plin. 12, 13 (Aſarum europ. L.).

Asbestīnum, i, n. (ἀσβεστινόν), ſc. linum, unverbrennliche Leinwand, Plin.

Asbestos, i, (ἄσβεστος, i. e. unverbrennlich), Aſbeſt, ein Stein, ſonſt Amiant genannt, Plin.

Ascălăbōtes, ae, m. (ἀσκαλαβώτης), eine Art Eidechſen, Plin. (Lacerta Gecko L.).

Ascălĭa, ae, f. (ἀσκαλία), der eßbare Boden der Artiſchocke, Plin.

Ascălon oder Ascălo, ōnis, Stadt in Paläſtina: daher Aſcalōnius, a, um, dahin gehörig, daraus her, caepa, i. e. Schalotte, Plin. u. Colum.

Ascaules, ae, m. (ἀσκαύλης), Sackpfeifer, Martial.

Ascendĭbĭlis, Aſcendo, Aſcenſibilis, Aſcenſio, Aſcenſor, Aſcenſus, us, ſ. Adſcendib. etc.

Ascensus, a. um, ſ. Adſcendo.

Ascĭa, ae, f. 1) Axt, Zimmerart, Cic.: auch wurde ſie gebraucht den Kalk umzurühren, Mörtelkrücke, Vitruv. 2) auch als ein Werkzeug beym Ackerbau, Hacke, Karſt, Pallad. — Dav.

Asciō, are, mit der Zimmerart behauen, z. E. Holz ꝛc.: ſo auch calcem, Vitruv., i. e. umrühren.

Ascĭo, ire, Aſciſco, Aſcitus, ſ. Adſc.

Ascites, ae, m. (ἀσκίτης), Waſſerſucht im Unterleibe, Coel. Aur.

Ascĭus, a, um (ἄσκιος), ohne Schatten, Plin.: daher aſcii (homines), Unſchattige, i. e. die zuweilen keine Schatten werfen, folglich unter der Linie wohnen.

Asclĕpĭades, ae, 1) ein griechiſcher Dichter: daher metrum Aſclepiadeum. 2) ein berühmter Arzt, Cic. u. Celſ.

Ascle-

Asclēpĭădēus, a, um, Asclepiadisch, metrum, ſ. Aſclepiades.

Asclēpĭas, ădis, f. (ἀσκληπιάς), eine Pflanze, Schlangenkraut, Plin.

Asculum, contr. ſt. Aſculum.

Ascŏpēra, ae, f. (ἀσκοπήρα), eine lederne Reiſetaſche, Mantelſack, Suet.

Ascra, ae, f. Städtchen in Böotien am Helicon, wo Heſiodus gelebt hat, Ovid.

Ascraeus, a, um, 1) Ascra betreffend, dahin gehörig, Ascräiſch, ſenex Aſcraeus, Virg., und bloß Aſcraeus, Ovid., i. e. Heſiodus. 2) Heſiodiſch, carmen, Virg. 3) Heliconiſch, fontes, Prop., weil Ascra am Helicon lag.

Ascribo, Aſcripticius, Aſcriptio, Aſcripīvus, Aſcriptor, ſ. Adſcr.

Ascriptus, a, um, ſ. Adſcribo.

Ascŭlānus, a, um, Asculiſch, aus Asculum, Cic.: Aſculani, die Einwohner, Cic.

Ascŭlum, i, Stadt, 1) im Picenſiſchen (in Piceno), Cic. 2) in Apulien, Flor.

Ascyrŏides, is (ἀσκυροειδὴς), eine dem ascyron ähnliche Pflanze, Plin.

Ascyron, i (ἄσκυρον), i. q. androsaemon, Plin. 27, 4.

Asella, ae, f. (Dimin. von asina), Eſelchen oder Eſel, Ovid.

Asellŭlus, i, m. (Dimin. v. asellus), ein kleines Eſelchen, Arnob.

Asellus, i, m. (Dimin. v. asinus), 1) ein Eſelchen, kleiner Eſel: insgemein ſ. asinus, Eſel, Cic. u. Virg. 2) ein delicater Meerfiſch, vielleicht Dorſch oder Stockfiſch, Plin. 3) ein römiſcher Zuname, Cic.

Asēmus, a, um (ἄσημος), ohne Zeichen, tunica, i. e. ohne Purpur, Lamprid.

Asĭa, ae, f. 1) der bekannte Erdtheil. 2) ſ. Asia minor ſ. propria: daher heißt Attalus bei Liv. rex Asiae. Not. Aſia, als See, ſ. Asius, a, um.

Asĭāne, Adv., aſiatiſch, Quintil.

Asĭānus, a, um, aſiatiſch, Liv.: daher Asiani, 1) die Einwohner Aſiens, Plin. 2) die aſiatiſchen Generalpächter, Cic. Att. 1, 17. 3) die die aſiatiſche Art der Beredtſamkeit haben, Quintil.

Asĭarcha, ae, m. (ἀσιάρχης), der oberſte Prieſter in Aſien, Cod. Th.

Asĭātĭcus, a, um, 1) aſiatiſch, i. e. in Aſien, dahin gehörig, Cic. 2) von Aſien benannt, z. E. L. Corn. Scipio, der den K. Antiochus in Aſien beſiegt, wurde daher Asiaticus genannt, Liv. 3) Asiatici, i. e. Redner, die die aſiatiſche Art der Beredtſamkeit, die weitſchweifig war, hatten, Cic.

Asĭlus, i, m. ein Inſekt, welches das Vieh ſticht, Bremſe, Virg. u. Plin.

Asĭna, ae, f. (asinus), 1) Eſelinn, Varr. u. Plin. 2) ein römiſcher Zuname, z. E. Corn. Scip. Asina.

Asĭnālis, e (asinus), eſelhaft, Apul.

Asĭnārius, a, um (asinus), mit Eſeln ſich beſchäftigend, dahin gehörig, mola, Cato, i. e. die durch Eſel herumgetrieben wird: asinarius (ſc. pastor, servus), Eſelwärter, Eſeltreiber, Varr.

Asĭnĭānus, a, um, den Aſinius betreffend, von ihm benannt, Aſiniſch, Cic.

Asĭnĭnus, a, um, 1) von Eſeln, pullus, ein junger Eſel, Varr.: lac, Plin., Eſelsmilch; war ein Geſundheits- und Schönheitsmittel bei den Alten. 2) pruna asinina, eine Art geringer Pflaumen, Plin.

Asĭnĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adject., Aſiniſch, z. E. familia. 2) ſubſtant., da denn die Mannsperſon Aſinius, das Frauenzimmer Aſinia heißt, z. E. Aſinius Pollio, ein Redner und Freund des Auguſtus ꝛc.

Asĭnus, i, m. 1) der Eſel, Cic.: asinus ad lyram, ſprichwörtlich, i. e. er ſchickt ſich dazu, wie der Eſel zur Cither. 2) Eſel, als Benennung eines einfältigen Menſchen, Cic.: auch bei Verhöhnung, tantum asinum, Terent., ſo ein großer Eſel, i. e. Kerl.

Asinusca, ae, eine Art geringer Weintrauben, Plin. 14, 3.

Asio, ōnis, m., die Ohreule, Plin.

Asis, ĭdis, f. Aſiatiſch, Ovid. Not. hier iſt die erſte Sylbe lang, da ſie doch in Aſia kurz iſt.

Asisĭum, i, Stadt in Umbrien, itzt Aſſiſi: daher Asiſinas, atis, dahin gehörig.

Asĭus, a, um, z. E. Aſia terra, eine Gegend in Kleinaſien am Cayſter: Asia palus, ein See daſelbſt, Virg.

Asŏpĭădes, ae, m. Abkömmling des Aſopus: daher heißt ſo Aeacus, Ovid., i. e. Enkel des Aſopus.

Asŏpis, ĭdis, f. Aſopiſch, den Aſopus betreffend, dahin gehörig, z. E. 1) ſc. filia, Tochter deſſelben, Ovid. 2) Eubŏa hat chemals ſo geheißen, Plin. 4, 12.

Asŏpus (Aſopos), i, m. 1) ein Fluß in Böotien, auch König und Vater der Aegina, Evadne, Eubŏa ꝛc. 2) ein Fluß in Großphrygien.

Asōtĭa, ae, f. (ἀσωτεία), liederliches Leben, Schwelgerey, Gell.

Asōtus, i, m. (ἄσωτος), ein liederlicher Menſch, Schwelger, Cic.

Aspălăthus, i (ἀσπάλαθος), ein dorniger Strauch mit wohlriechendem Holze, woraus man Oel machte, nach einigen Roſenholz, Plin.

Aspălax, acis (ἀσπάλαξ), ein unbekanntes Kraut, Plin.

Digitized by Google

Aspărăgus, i, m. (ἀσπάραγος), Spargel, Plin.

Aspargo, s. Adspargo.

Aspăsĭa, ae, ein kluges Frauenzimmer, Gemahlinn des Pericles, Lehrerinn des Socrates in der Beredtsamkeit, Cic.

Aspectabilis, Aspectamen, Aspectio, Aspecto, Aspectus, us, s. Adsp.

Aspectus, a, um, s. Adspicio.

Aspello, i. q. Abspello.

Aspendus (dos), i, oder Aspendum, i, Stadt in Pamphylien: daher Aspendius, a, um, dahin gehörig, Aspendisch: Aspendii, die Einwohner, Nep. Bekannt ist der Aspendische Citherspieler, der alles einwärts mit der linken Hand, folglich mehr für sich als die Zuhörer spielte; daher soll citharista Aspendius ein Beyname eines eigennützigen und diebischen Menschen seyn, Cic.

Asper, a, um, 1) rauh, uneben, nicht glatt, locus, Cic.: daher aspera, rauhe Oerter, Gegend, Sueton.: so auch asperrima insularum, ib.: arteria, Cic., i. e. Luftröhre: numus, Sueton., i. e. neu, noch nicht abgerieben: poculum, Virg., mit Bildern besetzt oder von erhabner Arbeit: mare, Liv., i. e. stürmisch: oratio, Cic., i. e. holpericht. 2) rauh, hart im Betragen, eigensinnig, nicht biegsam, nicht gefällig, homo, Cic. 3) rauh, hart, wild, grausam, bos, Virg.: odium, Virg. 4) rauh oder Spitzen habend, stechend, barba, Tibull.: sentes, Virg.: daher vom Geschmacke oder Geruche, rauh, hart, beissend, vinum, Terent.: allium asperi saporis, Plin.: piper asperrimum, ib.: odor, ibid.: daher tropisch, rauh oder heissend, facetiae asperiores, Cic.: Licinius asper, maledicus, Cic. 5) rauh, i. e. unangenehm, widrig, beschwerlich, streng, hart, bedenklich, tempora, Cic.: sententia, Liv.: lex, Quintil.: res asperae, Cic., rauhe Umstände, i. e. unglückliche: hyems, Vellej.: victus, Plaut.: auch hart, in Ansehung der Lebensart, der Arbeit und Strapazen, folglich arbeitsam, geschäftig, gens laboribus et bellis aspera, Justin.: Carthago studiis asperrima belli, Virg. 6) rauh, i. e. rauh klingend, vox, Quintil., i. e. von der Rauhigkeit des Halses herrührend: litera, Ovid., heißt der Buchstabe R. 7) rauh, i. e. rauh machend, tussis, Martial.

Aspĕrātĭo, ōnis, f. (aspero), das Rauhmachen, Rauhigkeit, oris, Macrob.

Aspĕre, Adv., 1) rauh, uneben, holpericht, loqui, Cic. 2) streng, unangenehm, hart, empfindlich, accusare, Cic.: tractare aliquem, Cic.: asperius scribere de aliquo, Cic.: asperrime saevire in aliquem, Vellej.

Aspergo, s. Adspergo.

Aspĕrĭtas, ātis, f. (asper), 1) die Rauhigkeit, z. E. a) saxorum, viarum, Cic.: faucium, Plin.: daher asperitas, der rauhe Hals, Heiserkeit, ib. b) vini, aceti, Plin., der rauhe Geschmack: soni, Tibull. 2) Rauhigkeit, Härte, Unannehmlichkeit, verborum, Ovid.: rerum, der Umstände, Cic.: naturae, des Naturells, Cic.: so auch hominis, Nep.: belli, Sallust. 3) asperitas judicialis verborum, Cic., Rauhigkeit im gerichtlichen Vortrage, i. e. abgebrochner Vortrag, nicht fließender.

Aspĕrĭter, st. aspere, Naev.

Aspĕrĭtūdo oder Aspĕrĭtūdo, ĭnis, f. (asper), Rauhigkeit, Cels.

Aspernābilis, Aspernamentum, Aspernanter, Aspernatio, Aspernor, s. Adspern. cet.

Aspĕro, avi, atum, are (asper), 1) rauh, uneben, ungleich machen, Varr.: undas, Virg., i. e. stürmisch machen. 2) reizen, heftiger machen, iram, Tacit.: daher wetzen, schärfer machen, Tacit.

Aspersio, Asperſus, s. Adsperſ.

Aspĕrūgo, ĭnis, f. ein Kraut mit stachlichten Blättern, eine Art Klebekraut, lappago, Plin.

Asphaltĭon, i, n. eine Art Klee mit langen Blättern und dem Geruch von Judenpech, Plin.

Asphaltītes lacus, auch bloß Asphaltītes, ae, m. (ἀσφαλτίτης), das todte Meer in Palästina, Plin.

Asphŏdēlus, i, m. (ἀσφόδελος), Asphodill, Asphodillwurz, Plin.: heißt auch Asphodilus, Pallad.

Aspicio, s. Adspicio.

Aspilātes, ae, ein Edelstein, Plin.

Aspĭramen, Aspiratio, Aspiro, s. Adsp.

Aspis, ĭdis, f. (ἀσπὶς), 1) der Schild, Justinian. 2) eine Art kleiner giftiger Schlangen, Otter, Viper, Cic.

Asplēnum, i, (ἄσπληνον), Milzkraut, Plin.

Asportātĭo, ōnis, f. (asporto), Wegschaffung, Wegführung, Cic.

Asporto, avi, atum, are (abs u. porto), wegführen, wegschaffen, wegbringen, Cic., Nep. u. Terent.

Aspŭdo, inis, f. (asper), Rauhigkeit, Cels.

Aspŭtum, i, n. (asper), ein rauher, unebner Ort, Liv.

Aspŭtūdo, s. Asperitudo.

Assa, s. Assus, a, um.

Assabinus, i, m., ein Gott bey den Aethiopiern, Plin. 12, 19.

Assa-

Digitized by Google

Assamentum, i, n. (asso), Bretſeſtung, aſſamentis portarum, Plin., i. e. Verklebung oder Bretter: doch hat Ed. Hard. crassamentis.

Assăracus (Assaricos), i, Sohn des Tros, Vater des Capys, Großvater des Anchiſes, und Bruder des Ganymedes und Ilus: daher frater Assaraci, Ovid., der Waſſermann (ein Geſtirn), der der Ganymedes ſeyn ſoll.

Assărius, a, um, z. E. daps, Cato, i. e. aſſanda.

Assărius, i, m. i. q. as, Varr. L. L.

Assātūra, ae, f. (aſſo), Gebratenes, Vopiſc.

Assĕcla, Aſſectatio, Aſſectator, Aſſector, Aſſecutor, Aſſecutus, ſ. Adſec. etc.

Assĕfŏlium, i, ein Kraut, Apul.

Assello, Aſſellor, ſ. Adſello.

Assensio, Aſſenſor, Aſſenſus, ſ. Adſenſ. etc.

Assentatio, Aſſentatiuncula, Aſſentator, Aſſentatorie, Aſſentio u. Aſſentor, Aſſentor, ſ. Adſent. etc.

Assequor, Aſſequutus, ſ. Adſequor.

Asser, ĕris, m. 1) eine Stange, Latte, Pfahl, Caeſ. u. Sueton. 2) i. q. aſſis, Gell.

Asserculum, i, n. u. — us, i. m. (Dimin. v. aſſer), kleine Stange oder Latte, Cato u. Colum.

Assĕro, Aſſertio, Aſſertor, Aſſertorius, Aſſervio, Aſſervo, Aſſeſſio, Aſſeſſor. Aſſeſſura, Aſſeſſus, Aſſeſtrix, ſ. Adſero, Adſ. etc.

Asseveranter, Aſſeverate, Aſſeveratio, Aſſevero, Aſſibilo, ſ. Adſev. etc.

Assiccesco, Aſſicco, ſ. Adſicc. etc.

Assiculus, ſ. Axiculus.

Assideo, Aſſido, Aſſidue, Aſſiduitas, Aſſiduo, Aſſiduus, ſ. Adſid. etc.

Assignatio, Aſſignator, Aſſignifico, Aſſigno, ſ. Adſign. etc.

Assilio, ſ. Adſilio.

Assimilanter, Aſſimilatio, Aſſimilis, Aſſimiliter, Aſſimilo, ſ. Adſim. etc.

Assimulo, Aſſimulatio, ſ. Adſimulo etc.

Assĭpondĭum, i, n. (as u. pondus), das Gewicht von einem Pfunde, Varr.

Assis oder Axis, is, c. 1) ein Bret, Varr., Caeſ. u. Colum. 2) Aſſis ſt. as, Donat. ad Terent.

Assisto, Aſſitus, ſ. Adſiſto, Adſitus.

Assĭus, a, um, aus der Stadt Aſſos (Aſſus), Aſſiſch, Plin.

Asso, avi, atum, 1. braten, jecur, Apic.: aſſari, Apul.

Associo, Aſſocius, Aſſoleo, Aſſono, ſ. Adſoc. etc.

Assos, ſ. Aſſus.

Assudasso, Aſſudeſco, Aſſuefacio, Aſſueo, Aſſueſco, Aſſuetudo, Aſſuetus, ſ. Adſud. etc.

Assŭla, ae, f. (aſſis), 1) ein Span, Spänchen, Stückchen Holz, Plaut. u. Plin.: auch vom Marmor, ein Stückchen, Vitruv. 2) ein Bretchen, Suet. Nor. auch hat man aſtula.

Assŭlātim, Adv., ſpanweiſe, ſtückweiſe, Plaut.

Assŭlōse, Adv., z. E. frangi, in lange Stücken oder Spänchen zerbrechen, Plin.

Assultim, Aſſulto, Aſſultus, ſ. Adſ.

Assumo, Aſſumtio, Aſſumtivus, Aſſumtus, ſ. Adſumo, Adſ. etc.

Assuo, ſ. Adſuo.

Assŭra, i. q. aſſatura, Varr. — zw.

Assurgo, ſ. Adſurgo.

Assus oder Assos, i, f. Stadt in Troas: daher Aſſius, a, um, ſ. oben.

Assus, a, um, 1) gebraten, Plin.: daher aſſum, etwas Gebratenes oder Braten, vitulinum, Cic., Kalbsbraten. 2) trocken oder bloß, ſudatio, Caeſ., i. e. bloßes Schwitzen ohne Baden: daher aſſum, ein Ort oder Zimmer, wo bloß geſchwitzt und nicht dabey gebadet wird, Cic.: ſol aſſus, Cic., i. e. der bloße Genuß der Sonnenwärme ohne vorhergegangenes Salben. 3) bloß, i. e. ohne Begleitung einer andern Sache, vox, Varr., i. e. die bloße Stimme oder Singen, ohne Begleitung der Inſtrumente.

Assўrĭa, ae, f. Aſſyrien: daher Aſſyrius, a, um, Aſſyriſch: Aſſyrii, die Aſſyrer, Cic. Es ſteht oft ſt. Phryaliſch, Mediſch, Phöniciſch, Paläſtiniſch, z. E. ſtagnum, Juſtin., der See Genezareth: malus Aſſyria (i. q. Medica), Plin., Orangebaum, Citronenbaum.

Ast, Adv. i. q. at, 1) aber, Cic., Plaut., Virg. etc. 2) ſondern, Plaut. 3) (wie at) überflüßig, oder dann oder doch, ſi victoriam duis, ast ego templum tibi voveo, Liv.

Asta, ae, f. Stadt 1) in Ligurien, Liv. 2) in Spanien: daher Aſtenſis, e, dahin gehörig, Liv.

Astăcus, i, m. (ἀστακός), 1) eine Art Meerkrebſe, Plin. 2) Aſtacus und Aſtacum, Stadt in Bithynien: daher Aſtacenus, a, um, Plin. 3) Stadt in Acarnanien.

Astăpa, ae, Stadt in Spanien, Liv.

Astăphis, idis, f. (ἀσταφίς), getrocknete Weintraube, Roſine, Plin.

Astarte, es, eine Göttinn der Syrer; ſoll die vierte Venus ſeyn, nach Cic.

Astĕismus, i, (ἀστεϊσμός), i. q. urbanitas, eine feine Art ſich auszudrücken.

Digitized by Google

Aster, ĕris, m. (ἀστήρ), 1) ein Stern, Macrob. 2) Atticus, eine Pflanze, Sternblume, Plin. 3) Samius, eine Art Samischer Erde, ib.

Astĕrĭa, ae, oder Astĕrĭe, es, f. 1) Schwester der Latona, Cic. 2) mehrere heißen so.

Astĕrĭăce, es, f. (ἀστεριακή), ein gewisses Arzneymittel, Cels.

Astĕrĭas, ae, m. (ἀστερίας), eine Art Reiher, Plin.

Astĕrĭcum, i, i. q. urceolaris herba, Rebhühnerkraut, Plin.

Astĕrĭon, i, n. (ἀστέριον), eine Art Spinnen, Plin.

Astĕriscus, i, m. (ἀστερίσκος), ein Sternchen (*), ein kritisches Zeichen, z. E. daß etwas fehle, Hieron.

Astĕrites, ae, m. eine Art Basilisken, Apul.

Asterno, s. Adsterno.

Asthma, ătis, n. (ἆσθμα), das schwere Athemholen, Keichen: daher asthmaticus, a, um, schwer Athem holend, engbrüstig, Plin.

Astĭcus, s. Astycus.

Astipulatio, Astipulator, Astipulatus, Astipulor, s. Adstip.

Astĭtuo, Asto, s. Adstituo, Adsto.

Astŏmi, orum (ἄστομοι), Völker in Indien, die keinen Mund haben sollen, Plin.

Astraea, ae, f. 1) Göttinn der Gerechtigkeit; soll im goldnen Alter vom Himmel auf die Erde gekommen seyn, und nach der Zeit sie verlassen haben, Ovid. 2) das Gestirn, die Jungfrau, Lucan. 9, 535.

Astraeus, i, ein Gigant, zeugte mit Aurora die Winde; daher fratres Astraei s. venti, Ovid.

Astrăgălizontes (ἀστραγαλίζοντες), i. e. die würfelnden (Kinder), ein Gemälde vom Polyclctus, Plin.

Astrăgălus, i, m. (ἀστράγαλος), und Astrăgălum, i, n. 1) der Knöchel. 2) Würfel. 3) in der Baukunst das Stäblein in den Verzierungen der Säulen, Vitruv. 4) eine hülsentragende Pflanze, Plin.

Astrălis, e (astrum), die Gestirne betreffend, fata, i. e. aus den Gestirnen, Augustin.

Astrangulo, s. Adstrang.

Astrăpe, es, f. (ἀστραπή), der Blitz, in so fern er leuchtet, Plin.

Astrăpĭas, ae, ein Edelstein, in dem gleichsam die Blitze sich durchkreuzen, Plin.

Astrăpoplectus, a, um (ἀστραπή, Blitz, und πλήσσω, treffen), vom Blitze getroffen, Senec.

Astrĕpo, Astricte, Astrictorius, s. Adstrepo, Adstr. etc.

Astrictus, a, um, s. Adstringo.

Astrĭcus, a, um, i. q. astralis, Varr.

Astrido, s. Adstrido.

Astrĭfer, a, um (astrum u. fero), gestirnt, Stat.

Astrĭger, a, um (astrum u. gero), gestirnt, Stat.

Astringo, s. Adstringo.

Astrŏlŏgĭa, ae, f. (ἀστρολογία), Sternkunde, Astronomie, Cic.

Astrŏlŏgus, i, m. (ἀστρολόγος), ein Sternkundiger, Cic.

Astrŏnŏmĭa, ae, f. (ἀστρονομία), Sternkunde, Senec.

Astrŏnŏmĭcus, a, um (ἀστρονομικός), astronomisch, Manil.

Astrŏnŏmus, i, m. (ἀστρονόμος), ein Sternkundiger, Jul. Firm.

Astructio, s. Adstructio.

Astrum, i, n. (ἄστρον), jeder leuchtende Himmelskörper, 1) Sonne, Cic. 2) Sternbild, Gestirn, Cic. 3) Stern, Cic.: daher astra ſt. coelum, z. E. tollere in astra, Cic., oder ad astra, Virg.

Astruo, s. Adstruo.

Astu oder Asty, indecl. neutr. (ἄστυ), die Stadt, vorzugsweise Athen, wenn von Griechen die Rede ist, Cic., Terent. u. Nep.

Astula, s. Assula.

Astupeo, s. Adstupeo.

Astur, ŭris, aus Asturien, ein Asturier: Astures, die Asturier, Flor.: auch Asturisch, equus, Martial.

Astŭra, ae, f. 1) Fluß in Asturien. 2) Fluß in Latium, nebst der Insel gleiches Namens, Cic.

Asturco, ōnis, m. ein asturisches Pferd, Auct. ad Her.: diese Pferde warfen ihre Schenkel schön, und waren in Ansehn; daher auch zuweilen ähnliche Pferde so genennet werden, z. E. asturco Macedonicus, Petron. 86.

Astŭrĭa, ae, f. Asturien, Plin.

Astŭrĭcus, a, um, Asturisch, Plin.

Astus, us, m. List, Listigkeit, Verschlagenheit, Terent.

Astūte, Adv., listig, auf listige Art, Cic.: astutius, Varr.: astutissime, Gell.

Astūtĭa, ae, f. (astutus), List, Listigkeit, Schlauheit, Cic. u. Terent. Plur. astutiae, Cic.

Astūtŭlus, a, um (Dimin. v. astutus), listig, Apul.

Astūtus, a, um (astus), schlau, listig, im Guten und Bösen, homo, Cic.: ratio, Cic.: fallacia astutior, Plaut.: calliditas astutissima, Augustin.

Asty, s. Astu.

Astўănax, actis, m. 1) Sohn des Hector, wurde vom Ulysses vom Thurme gestürzt,

Digitized by Google

gekünſt, Ovid. 2) ein Tragödiendichter, Cic.

Astĭcus oder Astĭcus, a, um (asty), städtiſch oder Athenisch, ludos Asticos, Sueton.: doch wollen Grav u. Burmann lieber iselasticos.

Astȳlis, ĭdis (ἀστυλὶς), eine Art Lattute, Plin. 19, 8; doch hat Ed. Hard. Astyida vom Nomin. Astytis.

Astȳpalaea, ae, f. Inſel bey Creta; daher 1) Astypalaeenſis, e, dahin gehörig, Astypaläiſch Cic. 2) Astypalaeicus, a, um, i. q. Astypalaeenſis, Plin. 3) Astypale us, a, um, i. q. Astypalaeenſis, Ovid.

Astȳtis, ĭdis, ſ. Astylis.

Asȳla, ae, f. ein gewiſſes Kraut, ſonſt ferus oculus, Plin. 25, 13.

Asȳlum i, n. (ἄσυλον), Freyſtätte, Freyſtatt, Cic. u. Liv.

Asymbŏlus, a, um (ἀσύμβολος), der keinen Beytrag (συμβολή) zur Mahlzeit gibt, zechfrey, Terent.

Asyndĕtus, a, um (ἀσύνδετος), unverbunden: asyndeta, ſc. verba, die durch kein Bindewort verbunden ſind, z. E. veni, vidi, vici, Quintil.

At, Adv. 1) aber oder allein (wenn beydes einerley iſt), Cic. u. Terent.: auch ſteht vero oft dabey; entweder überflüſſig, oder mit Nachdrucke, da denn vero (Ablat.) wirklich bedeutet, z. E. At vero Roſcius, Cic. Oft ſteht auch at enim ſt. at, Cic. u. Terent.: auch ſteht dafür at enim vero (enimvero), Liv. 2) ſondern, Cic. 3) doch, aber doch, wenigſtens, Terenz. u. Cic.: beſonders nach ſi, niſi, etſi, quoniam etc., wo es den Nachſatz anfängt, ſteht es mit tamen, ſaltem, i. e. doch aber oder aber doch, wenigſtens aber: aber oft fehlt tamen oder ſaltem; dann ſteht at ſt. tamen oder ſaltem, z. E. ſi animus — adſici, at cuſtodiri oportebat, Cic. u. öfter. 4) bey Einwendungen, die man ſich macht und insgemein ſogleich widerlegt, Aber, Allein, oder Aber man könnte einwenden, ſagen ꝛc., z. E. at ego ſuaſi, Cic., und öfter. 5) beym Ausrufen, Wünſchen und Verwünſchen, kann es mit aber, und auch mit ey oder ih! überſetzt werden, at te dii — perduint! Terent.: at etiam reſtitas? Terent.: at etiam miſericordiam captabas, Cic. Phil. 2, 34: daher at at oder atat, ey! ey! Terent.: wofür attate ſteht, Plaut.

Atăbŭlus, i, m. ein unangenehmer, Apulien eigner Wind, Horat.

Atăcinus, a, um, am Fluſſe Atax wohnend, da gebürtig, dahin gehörig: colonia Atacinorum, i. e. Narbonne, Mela.

Atagen, i. q. Attagen.

Atălanta, ae, u. Atalantē, es, f. 1) Tochter des K. Schöneus in Scyros, berühmt wegen ihrer Geſchwindigkeit im Laufen. 2) Tochter des Jaſius, eine berühmte Jägerinn, ward vom Meleager, bey Gelegenheit des calydoniſchen Schweins, wo ſie ihm beyſtand, geliebt, Ovid.

Atălantaeus (Atalantēus), a, um, Atalantiſch, die Atalanta betreffend, Stat.

Atălantĭădes, ae, m. Sohn der Atalanta, i. e. Parthenopaeus, Stat.

Atargătis (Adarg.), is, f. eine aſſyriſche oder ſyriſche Göttinn, ſonſt Dercetis oder Derceto genannt, Plin. 5, 23.

Atarnĕa, ae, oder Atarne, es, f. Stadt in Myſien.

Atat, oder at! at! Adv., oder Interj. ey! ey! oder ih! ih! Terent. u. Plaut. ſ. At. Man hat auch dafür Attate, Plaut.

Atăvĭa, ae, f. Urältermutter, i. e. Mutter des Urgroßvaters (abavi), oder der Urgroßmutter (abaviae), Pandect.

Atăvus, i, m. Urältervater, i. e. Vater des Urgroßvaters und der Urgroßmutter (abavi et abaviae), Cic. Not. 1) atavus, ſt. abavus, Vellej. 1, 2. 2) atavi, ſt. majores, Vorfahren oder die Alten, Colum.

Atax, ăcis, m. ein Fluß im Narboniſchen Gallien, itzt Aude, Plin. 3, 4.

Atella, ae, f. eine uralte Stadt der Oſker in Campanien, Cic. Daher 1) Atellan'cus, a, um, Atelliſch, i. e. die Atelliſchen Luſtſpiele betreffend, Sueton. 2) Atellanius, a, um, i. q. Atellanicus, z. E. verſus, Cic. 3) Atellinus, a, um, Atelliſch, i. e. Atella betreffend, dahin gehörig, aus oder in Atella, municipium, Cic., i. e. die Stadt Atella: daher a) Atellana fabella, auch bloß Atellana, eine Art ſcherzhafter und lächerlicher Schauſpiele, die zu Atella ihren Urſprung genommen, und die man nach gröbern Schauſpielen, z. E. Tragödien, als Nachſpiele aufführte, Liv. und Sueton. b) Atellanus (ſc. actor), ein Atelliſcher Acteur, i. e. der dergleichen luſtige Schau- und Nachſpiele ſpielte, Cic.

Ater, atra, atrum, 1) ſchwarz, bilis, Cic.: filius, Ovid., ein ſchwarzer Sohn, i. e. Mohr; er hieß Memnon: panis, Terent.: color, Ovid.: nemus, Virg., i. e. dunkel: ater odor, ſchwarzer Dampf, oder der mit ſchwarzem Dampfe verbundene Geruch, Virg. 2) ſchwarz, i. e. ſchwarz gekleidet, z. E. den der Trauer, Horat.: daher 3) alles, was zur Leiche eine Beziehung hat, ſchwarz, dies funeris, Prop.: dies, Virg., i. e. Todestag: cupreſſus, ib.: mors, Horat.: daher 4) werden alle Dinge ſchwarz genannt, die dem Menſchen traurig, ſchreck-

Digitized by Google

lich, unglücklich, verhaßt, unangenehm sind, dies, unglücklicher Tag, Liv.: cura, lites, Horat.: timor, tigris, Virg.: vipera, Horat.: acies, Virg. 5) dunkel, schwer zu verstehen, Stat. 6) garstig, häßlich, piscis, Horat. 7) schrecklich, grausam, tigris, vipera, s. vorher. 8) schwarz, i. e. böse, versus, Horat.: deus, Horat.

Aternum, i, Stadt in Italien, itzt Pescara, Liv.; am Flusse Aternus, der auch itzt Pescara heißt.

Ateste, is, n. die Stadt Este in Italien: daher Atestinus, a, um.

Athăcus, i, Stadt in Macedonien, Liv.

Athămānes, um, ein Volk in Griechenland an der Epirischen und Aetolischen Gränze.

Athămānĭa, ae, Land der Athamanen.

Athămānis, idis, f. Athamanisch, eine Athamanerinn, Ovid.

Athămantēus, a, um, Athamantisch, i. e. 1) dem Athamas gehörig, Ovid. 2) vom Athamas herrührend oder benannt, Stat.

Athămantĭădes, ae, i. e. Sohn des Athamas, Ovid.

Athămantĭcus, a, um, Athamantisch, i. e. vom Athamas (Könige oder Berge) herrührend, dahin gehörig, Plin.

Athămantis, idis oder idos, f. Athamantisch, auch Tochter des Athamas, i. e. Helle, Ovid.

Athămānus, a, um, Athamanisch, zu Athamanien gehörig, Prop.

Athămas, antis, m. 1) König in Thessalien, Sohn des Aeolus, Gemahl der Ino, Vater des Melicerta, der Helle, des Phrixus und Learchus. Er verfolgte in der Raserey seine Gattinn nebst dem Melicerta, und zwang sie, sich ins Meer zu stürzen; da denn beyde zu Meergottheiten wurden, Ino ward die Leucothea, und Melicerta der Palaemon. 2) ein Berg in Thessalien, Plin.

Athanagia, ae, Stadt in Spanien, Liv.

Athēnae, arum, f. 1) Athen, Hauptstadt in Attica. 2) auch heißen mehr Städte so, Varr. u. Plin.

Athēnaeum, i, n. 1) ein Ort, der Minerva heilig, wo die Gelehrten zusammen kamen und sich übten. 2) Burg oder Castell in Athamanien, Liv.

Athēnaeus, a, um, 1) s. Athenienſis, Lucret. 2) Minerviſch, ſ. Athenaeum.

Athēnĭensis, e, Athenisch, aus oder in Athen, ein Athener, Athenerinn, Nep. u. Cic.

Athĕos, i, m. (ἄθεος), der keine Götter glaubt, Atheist, Cic.

Athēra, ae, f. (ἀθήρα), ein Arzneymittel aus arinca, Plin.

Atherĭānus, a, um, Atherisch, jus, Cic., vielleicht von einem Juristen Atherius.

Athĕrōma, ătis, n. (ἀθέρωμα), ein Abscess oder Geschwulst am Kopfe, Cels.

Athēsis, is, m. die Etsch, ein Fluß.

Atheus, is, q. Atheos.

Athla, ae, f. (ἆθλα), Arbeit, Mühe, Kampf, Petron.

Athlēta, ae, m. (ἀθλητής), 1) ein Athlet, Wettkämpfer, Wettringer; Kämpfer oder Ringer in den Schauspielen, Cic. 2) tropisch, der sich worin große Mühe giebt, und gleichsam um die Wette mit andern sich bemüht, Varr.

Athlētĭce, Adv., athletisch, Plaut.

Athlētĭcus, a, um (athleta), athletisch, Cic.

Athlon, i, n. (ἆθλον), 1) Kampf, Wettkampf. 2) tropisch, athla, in der Astrologie, alle Noth, Verrichtungen und Begebenheiten eines Menschen, die aus den Gestirnen prophezeyet werden, Manil.

Athos oder Atho, is (ὁ Ἄθως), oder Athon, ōnis, m. ein hoher Berg in Macedonien, Virg., Liv. u. Cic.

Atiliānus (Attil.), a, um, von einem Atilius herrührend oder benannt, Atilisch, Cic.

Atilius (Attil.), a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Atilisch, lex, Liv., vom Volkstribun Atilius. 2) subst., da denn die Mannsperson Atilius, das Frauenzimmer Atilia heißt, z. E. Atilius Regulus, Atilius Serranus cet.

Atīna, ae, Stadt in Latium, Virg.

Atīnas, ātis, Atinisch, in oder aus Atina, dahin gehörig, Cic.: Atinates, die Einwohner, Cic.

Atinĭa ulmus, eine Art Ulmbäume, Colum.

Atinĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Atinisch, lex. 2) subst., da denn die Mannsperson Atinius, das Frauenzimmer Atinia heißt.

Atintanĭa, ae, eine Gegend in Epirus.

Atizōes, ae, f. (ἀτιζόης), ein Edelstein von einem Silberglanze, Plin.

Atlantēus, a, um, Atlantisch, den Atlas betreffend, dahin gehörig, Ovid.: finis, Horat., i. e. extrema Libya.

Atlantĭăcus, a, um, i. q. Atlanticus, Sil.

Atlantĭădes, ae, m. Abkömmling des Atlas; z. E. so heißt Mercurius, des Atlas Enkel, Ovid.

Atlantĭas, ădis, f. i. q. Atlantis, Sil.

Digitized by Google

Atlantĭcus, a, um, Atlantisch, den Atlas betreffend, dahin gehörig, auch Africanisch, Libyſch, mare, Cic., das atlantiſche Meer.

Atlantis, dis, f. Atlantiſch: das her 1) sc. filia, des Atlas Tochter. Plur. Atlantides, deſſelben Töchter, nämlich a) von der Plejone die ſieben Plejades oder Vergiliae, als Electra, Maja etc. b) die ſieben (nach Ovid.) Hyades oder Suculae. 2) adject., ſylva, Lucan., i. e. der wohlriechende Baum citrus: daher Atlantis (insula), ſoll ehemals eine Inſel auf dem atlantiſchen Meere gegen den Berg Atlas geweſen ſeyn. 3) der Morgenſtern, Val. Fl.

Atlas, antis, m. 1) ein Berg in Afrika am atlantiſchen Meere, von ungemeiner Höhe; daher die Dichter fabuliren, er trage den Himmel. 2) König in Mauritanien, der mit der Plejone die Plejades, und mit der Aethra die Hyades zeugte; ſoll in vorgedachten Berg verwandelt worden ſeyn. Daher 3) ſtatt eines Menſchen von großer Statur, ein Rieſe, Juvenal.

Atnepos, i, q. Adnepos.

Atŏcĭum, i (ἀτόκιον), Mittel wider die Unfruchtbarkeit des weiblichen Geſchlechts, Plin.

Atŏmus, i, f. (ἄτομος), jedes untheilbare Ding oder Körperchen, Monade, Cic.

Atque, Conjunct. 1) und, Cic., iſt bekannt. Not. a) es ſteht auch zweymal hinter einander, atque ex liberalitate atque accommodatione, Cic. b) tum — atque, Cic. Nat. D. 2, 58. ſt. tum — tum. 2) und zwar, Plaut. u. Caes., oder und beſonders, Cic. Cat. 1, 5. 3) ja oder ja ja, z. E. wenn man ſich beſinnt, Plaut.: daher atque adeo, ja ſo gar, ſ. n. 6. 4) als oder wie, a) nach Worten, die eine Vergleichung anzeigen, und ſolcher, ähnlich, gleich, eben ſo, eben ſo viel ꝛc., oder das Gegentheil bedeuten, me colit aeque atque illum, Cic.: ſo auch nach similiter, Cic.: nach aequam partem, Cic.: nach simile, Cic.: nach talis, Terent.: nach idem, Cic.: nach totidem, Nep.: nach par, Nep.: nach juxta (eben ſo), Liv.: nach proxime (faſt eben ſo), Cic.: nach item, Varr.: nach magis, Terent.: nach dem Comparat. ſt. quam, Horat., Sueton. u. Cic.: nach contra, Cic.: nach aliter, Cic.: nach aliorſum, Terent.: nach ſecus, Cic.: nach alius, Cic.: nach contrarius, Cic.: auch ſteht atque ſt. aeque atque, Plaut.: daher atque ſi, als wenn, Pandect. b) nach simul, ſo gleich, ſo bald, folglich, simul atque, ſo bald als, Cic. c) nach principio, z. E. principio atque, Plaut., d. i. Anfangs als ꝛc., oder ſo bald er ꝛc. 5) allein, aber, jedoch, Cic. u. Terent., wo man nicht überall dafür atqui leſen will. 6) atque adeo, und ſo gar, oder ja, oder ja ſo gar, Cic. 7) auch, Terent.: daher atque adeo, auch ſo gar, ſ. vorher. 8) aha! oder ey! (cf. At) oder ih, Terent. 9) alsbald, ſogleich. Virg. Ge. 1, 203. wo man es nicht für übers flüſſig halten will: doch ſteht es ſt. alsbald, Liv. 26, 39. nach der Veränderung Gronovs: ehemals ſtand simul atque. 10) ſondern, Sulpic. in Cic. Ep.: doch läßt es ſich auch durch und überſetzen: ſo auch ſt. nec, Martial.

Atqui oder Atquin, Adv., nun aber, Cic., wo atqui vor Conſonanten u. Vocalen ſteht. Atquin ſteht Plaut.

Atrăcĭdes, ae, m. ſo heißt Caeneus, Ovid. Met. 12, 209, i. e. Sohn des Atrax, oder ein Theſſalier.

Atrăcis, ĭdis, f. ſo heißt Hippodamia, Ovid. Her. 17, 248, i. e. Tochter des Atrax, oder eine Theſſalierinn.

Atrăcĭus, a, um, Theſſaliſch, Stat.

Atractylis, ĭdis, f. (ἀτρακτυλίς), ein diſtelartiges Kraut, woraus man Spindeln (ἄτρακτος) machte, Plin. — Carthamus lanatus L.

Atrāmentum, i, n. alles was zum Schwärzen dient, folglich jede ſchwarze Feuchtigkeit, 1) der ſchwarze Saft des Tintenfiſches (sepia), Cic. 2) Tinte zum Schreiben, Cic. 3) futorium, Cic., Schuſterſchwärze. 4) ſchwarze Farbe zum Anſtreichen, zum Malen, beſonders Tuſch, Plin.

Atramĭtae, arum, m. ein Volk im glücklichen Arabien, Plin.: daher Atramitĭcus, a, um, dahin gehörig, ib.

Atrātus, a, um (* atro), 1) ſchwarz, i. e. ſchwarz gefärbt, Cic. 2) ſchwarz gekleidet, Cic.

Atrax, ăcis, 1) ein Fluß in Aetolien; auch die Einwohner daſelbſt; Plur. Atraces, Plin. 2) Stadt in Theſſalien, Liv. 3) Vater der Hippodamia; auch des Caeneus.

Atrĕbātes, um, m. ein Volk in Gallia Belgica, wo ist Artois iſt, Caes.

Atreus (zweyſylbig), ei u. eos, m. 1) des Pelops Sohn, König in Mycenä und im Peloponnes: lebte mit ſeinem Bruder Thyeſtes in Uneinigkeit, und ſetzte ihm deſſelben Söhne zu eſſen vor. 2) eine Tragödie dieſes Namens vom Accius, Gell.

Atrĕus, a, um, Atreiſch oder Argiviſch, ſanguis, Stat.

Atriārius, i, m. (atrium), Pförtner, Thürhüter, Pandect.

Atrĭcŏlor, ōris, ſchwarzfarbig, Ovid.

Atrides u. Atrida, ae, m. Abkömmling des Atreus: insgemein heißt

Digitized by Google

so Agamemnon u. Menelaus, i. e. Sohn, oder, wie Andre sagen, Pflegesohn des Atreus: Plur, Atridae, i. e. Agamemnon et Menelaus, Virg. u. Ovid.

Atriensis (atrium), sc. servus, einer der ansehnlichsten Bedienten, etwa Hausaufseher, Haushofmeister, Cic.

Atriolum, i, n. (Dimin. v. atrium), ein Vorsälchen, Cic.

Atriplex, icis, n. Melde, ein Kraut, Plin.

Atritas, ātis, f. (ater), die Schwärze, Plaut.

Atrium, i, n. der Platz inwendig im Hause beym Eingange, die große Halle des Hauses: war bey Vornehmern gern mit Gallerien umgeben, die auf Säulen ruhten. In diesem Atrio hielt sich a) die Frau vom Hause auf, arbeitete mit ihren Mädchen ꝛc., Liv. b) hier befanden sich die Brustbilder der Vorfahren. c) hier war das Hochzeits- oder Brautbette (lectus genialis oder adversus). d) hier erschienen die Clienten u. machten Cour. Daher 1) Gallerie (mit oder ohne Vorsaal), Liv.: atria Licinia oder auctionaria, Cic., wo Auctionen gehalten wurden: oft heißt atria die Gallerie im atrio, oder Gallerieen, Virg. 2) fig. des ganzen Hauses, Ovid.

Atrocitas, ātis, f. (atrox), 1) Grausamkeit, Härte, animi, Cic. 2) Grausamkeit, Schrecklichkeit, schreckliche Beschaffenheit, rei, Cic. 3) die Strenge, Unbiegsamkeit, unveränderliche Genauigkeit, formularum, Quintil.

Atrociter, Adv., 1) mit Härte, auf eine harte, schreckliche Art, Cic.: atrocissime, Cic. 2) atrocius ferre, Tacit., mit Widerwillen ertragen.

Atrophia, ae, f. (ἀτροφία), das Ungedeihen, die Auszehrung, Schwindsucht, Coel. Aur.

Atrophus, a, um (ἄτροφος), dem die Speisen keine Nahrung geben, hectisch, schwindsüchtig, Plin.

Atropos, i, f. (ἄτροπος, i. e. unabwendbar), eine der drey Parcen, Martial.

Atrox, ōcis, roh, ungekocht, Fest. Daher 1) hart, grausam, schrecklich, entsetzlich, res, Cic.: imperium, responsum, Liv.: atrocior injuria, Gell.: atrocissimae literae, Cic. 2) hart, unbiegsam, unbeweglich, animus Catonis, Horat.

Attactus, a, um, s. Adtingo.

Attactus, us, s. Adtactus.

Attagen, ēnis, m. (ἀττάγην), das Repphuhn, Horat.

Attagena, ae, f. i. q. attagen, Martial.

Attalenses, ium, Einwohner der Stadt Attalia (Attalea), in Asien, Cic.

Attalicus, Attalis, s. Attalus.

Attalus, i, m. so heißen einige Könige in Pergamus; besonders ist der letzte, wegen seines Reichthums, prächtigen Hausraths u. Erfindung der Kunst, goldne Tapeten zu wirken, bekannt: er setzte die Römer zu Erben ein. Daher 1) Attalicus, a, um, Attalisch, vestes, Prop., oder aulaea, Sil., oder Attalica (sc. aulaea), Plin., i. e. Tapeten oder Decken, worein Gold gewirkt ist: conditiones Attalicae, Horat., i. e. die herrlichsten ꝛc. 2) Attalis, ĭdis oder ĭdos, f. Attalisch, tribus, Liv., i. e. vom Attalus benannt.

Attamen, oder At tamen, aber doch, allein doch, Cic.

Attamino, s. Adtamino.

Attat, s. Atat.

Attate, i. q. Atat oder Attat, ey! ey! oder ih! ih! oder ahah! wenn man etwas unvermuthet hört oder sieht, und sich wundert, Plaut.

Attegia, ae, f. die Hütte, Juvenal.

Attelabus, i, m. (ἀττέλαβος), eine Art kleiner Heuschrecken ohne Flügel, Plin.

Attemperate, Attempero, s. Adtemperate etc.

Attendo, Attentatio, Attente, Attentio, Attento, Attentus, s. Adtendo, Adt. etc.

Attenuate, Attenuatio, Attenuo, s. Adten.

Attermino, Attero, s. Adterm. etc.

Attestatio, Attestor, s. Adtest.

Attexo, s. Adtexo.

Atthis, ĭdis, f. 1) Attisch, Athenisch: daher subst., a) das Ländchen Attica, worin Athen lag, Lucret. b) eine Athenerinn, Athenienserinn: daher die Nachtigall, Martial., u. Schwalbe, ib., weil Philomela u. Progne, Töchter des Athenischen Königs Pandion, darein verwandelt worden. 2) ein Frauenzimmer und Freundinn der Sappho, Ovid.

Attianus, a, um, Attisch, i. e. von einem Attius benannt, dahin gehörig, Caes.

Attica, ae, f. Attica, i. e. das Ländchen, worin Athen lag.

Attice, es, f. i. q. Attica, Adject., Cels.

Attice, Adv., Attisch, Athenisch, auf Athenische Art, Cic.

Atticismos (mus), i, m. die Athenische Art zu reden, Quintil.

Atticisso, are (ἀττικίζω), ich rede, handle, betrage mich wie ein Attiker, Plaut. u. Apul.

Atticurges, is, Adject. (ἀττικουργής), auf Attische oder Athenische Art gemacht, Vitruv.

Atti-

Digitized by Google

Attĭcus, a, um, 1) **Attiſch oder Atheniſch überhaupt**, mel, Plin.: virgo, Horat., i. e. Canephora: pellex, Martial., i. e. Philomela: Attica regio, Plin., oder terra, Liv., und bloß Attica, Plin., **das Land der Athener**: Attici, **die Athener**, Phaedr.: daher **hat T. Pomponius den Zunamen Atticus bekommen, weil er ſich ſehr lange in Athen aufgehalten.** 2) **Attiſch oder Atheniſch, in Anſehung ihrer Ausſprache, Gelehrſamkeit, Schreibart und Beredſamkeit, worin die Athener Vorzüge vor andern Griechen hatten**, stylus, Cic.: daher ſagt Cicero: Demosthenes, quo ne Athenas quidem ipsas magis credo fuisse Atticas: daher Attici (sc. oratores), **Redner auf Atheniſchen Schlag**, Cic.

Attigo, Attiguus, ſ. Adtig.

Attilius, ſ. Atilius.

Attĭlus, i, m. **ein gewiſſer Fiſch im Po, von außerordentlicher Größe**, Plin.

Attin, ſ. Atys.

Attineo, Attingo, ſ. Adtin. etc.

Attis, ſ. Atthis, auch Atys.

Attĭus, i, z. E. 1) Attius Varus, daher Attianus. 2) ſ. Accius, **der Dichter**, Cic. Ed. Ernest.

Attollo, Attondeo, Attonite, Attonitus, Attono, Attonſus, Attorreo, ſ. Adtollo, Adtondeo etc.

Attractio, Attractorius, Attractus, Attraho, ſ. Adtr. etc.

Attrectatio, Attrectatus, Attrecto, Attremo, Attrepido, ſ. Adtr. etc.

Attribuo, Attributio, ſ. Adtrib.

Attritio, Attritus, us, ſ. Adtrit.

Attritus, a, um, ſ. Adtero.

Attŭlo, ſ. Adtulo.

Attys, ſ. Atys.

Ătŭrus oder Ăturrus, **ein Fluß in Aquitanien**; auch ſteht Atur, Tibull.

Ătȳpus, a, um (ἄτυπος), **der nicht deutlich reden kann, ſtammelnd**, Pandect.

Atys oder Attys, yos, und Attis, idis, und Attin, inis, m. 1) **ein ſchöner phrygiſcher Jünglina, den die Cybele lieb gewann und zur Keuſchheit ermahnte: da er aber dawider ſündigte, wurde er raſend, und entmannte ſich ſelbſt**: 2) auch **heißen mehrere Atys, z. E. ein König zu Alba** ꝛc.

Au! **iſt etwa unſer o! oder ach! oder ah!** Terent.

Aucella, Aucilla, oder Avĭcella, ae, ſ. i. q. avicula, Apic. und Apul.

Auceps, ŭpis, c. (ſt. aviceps von avis und capio), 1) **Vogelſteller, Vogelfänger**, Plaut. und Ovid. 2) **tropiſch, der nach etwas begierig trachtet, es zu erhaſchen und gleichſam wegzufangen ſucht, ſylbarum**, Cic., **Sylbenfänger**: verborum, Cic. Fragm.: ne quis nostro sermoni auceps sit, i. e. horche, Plaut.

Auchētae oder Auchātae, arum, m. **ein Volk in Scythien**, Plin. u. Val. Fl.

Aucilla, ſ. Aucella.

Auctārium, i. n. (augeo), **Zugabe, Zulage**, Plaut.

Auctĭfer, a, um (auctus und fero), **fruchtbar**, Cic. ap. Auguſtin.

Auctĭfĭco, are (auctus und facio), 1) **vermehren**, Arnob. 2) **beſchenken**, Arnob.

Auctĭfĭcus, a, um, (auctus und facio), **vermehrend**, Lucret.

Auctĭo, ōnis, ſ. (augeo), 1) **Vermehrung**, Macrob. 2) **Verſteigerung, Auction**, auctionem facere, Cic., halten, **anſtellen**: proscribere, Cic., **öffentlich durch eine Schrift bekannt machen**: bona vendere auctione constituta, Cic.: auctiones habitae, Suet., i. e. ad hastam, **weil bey gerichtlichen Auctionen ein Spieß dabey ſtand.** 3) **das, was verauctionirt wird**, auctionem vendere, Cic.

Auctĭōnālis, e, i. q. auctionarius, z. E. auctionalia, **Auctionscatalogi**, Pandect.

Auctĭōnārĭus, a, um (auctio), **mit der Auction ſich beſchäftigend, dahin gehörig**, tabulae, Cic., **Auctionscatalogus**: atria, Cic., **worin Auctionen gehalten werden.**

Auctĭōnor, atus ſum, ari (auctio), 1) **Auction halten, anſtellen**, Cic. 2) **in der Auction erſtehen**, Ascon. Ped.

Auctĭto (augeo), 1) **vermehren**, Tacit. 2) **vom Opfer, beſchenken oder verehren, verherrlichen**, sacris numinum potentiam, Arnob.

Aucto, are (augeo), 1) **vermehren**, Plaut. und Lucret. 2) **beſchenken, beglücken**, bereichern, Catull.

Auctor (richtiger als autor, author), ōris, m. (augeo), jeder, **von dem etwas herrührt, mittelbar oder unmittelbar**: daher 1) **Urheber, Verfertiger, Werkmeiſter, Stifter, Erbauer, Erfinder**, vulneris, Virg.: frugum, Virg.: exempli, Liv.: legis, Liv. 6, 36, i. e. **Urheber, Erfinder**: generis, Virg., oder gentis, Suet., Stammvater: daher insbeſondere, a) **Schriftſteller, Verfaſſer**, Cic.: auctor rerum, non fabularum, Cic., der Dinge vorträgt, keine Fabeln: auctor rerum, Geſchichtſchreiber, Tacit. b) der Erzähler, rei magnae, Liv.: optimus auctor, Cic. (vom Homerus), i. e. Erzähler oder Gewährmann: daher auctorem esse, **erzählen**, Liv.: daher ein Geſchichtſchreiber, Liv.: c) der Vater, Ovid. 2) von dem etwas mittelbar herrührt, a) durch Veranlaſſung; der Veranlaſſer, me auctore, Cic., auf meine Veranlaſſung. b) durch Anführung; der Anführer, Vorgänger, senatus auctor consilii publici, Cic., i. e. Anführer des Senats, der ihn dirigiert ꝛc.: ſo auch vom Lehrer,

Digitized by Google

lehrer, in philosophia versaris auctore Cratippo, Cic., unter Anführung des ꝛc.: dicendi, Cic. c) durch sein Beyspiel und Muster; daher, der andern ein Beyspiel oder Muster worin ist, oder seyn kann, Vorgänger, Beyspiel, Muster, z. E. Cato heißt auctor virtutum, Cic.: cedo auctorem facti, Cic., i. e. sage mir einen Menschen, der eben das gethan? sage mir ein Beyspiel hiervon: hoc auctore, Cic., i. e. nach dem Beyspiele dieses Mannes. d) durch Zureden, Rath, Vorstellung; ein Rathgeber, auctor tibi sum, ich rathe dir, z. E. de re, Cic.: belli, Cic.: auch alicui rei, Cic.: auch mit dem Accusativ, id st. ejus rei, Terent.: so auch quid tibi sim auctor, Cic.: mit ut, Cic., oder ne, Brut. in Cic. Ep.: auch mit dem Infinitiv, Ovid.: auch mit dem Accusativ und Infinitiv, Attic. in Cic. Ep. e) durch Beyhülfe; ein Unterstützer, legis, Cic. Agr. 2, 5. f) durch Genehmigung; daher ein Genehmiger, legum, Liv. 8, 12: auctorem fieri, Liv., oder esse, Cic., genehmigen. 3) der für die Wahrheit oder Sicherheit einer Sache steht, Gewährmann: a) beym Verkaufen; der Verkäufer, wenn das, was er verkauft, sein Eigenthum ist, und er die Gewähr dafür leistet, fundi, Cic.: a malo auctore emere, Cic. b) bey Versprechungen, Verschreibungen, z. E. bey Mündela und Weibspersonen, sine tutore auctore, Cic., ohne Gewährleistung des Vormundes: mulier, nullo auctore, dixisset; Cic., ohne einen Gewährmann, i. e. Curator, Vormund. c) in andern Dingen, beneficii, Cic. d) auctores nuptiarum, Cic., i. e. ohne welche die Heurath nicht gültig ist, als Eltern, Verwandte, Zeugen ꝛc. e) nuntii, famae, rumoris, der Gewährmann, i. e. der für die Richtigkeit steht, z. E. rumor erat — auctor erat nemo, Cic.: ferner diis auctoribus, Liv., i. e. Gewährleister. f) querelarum civitatis, Cic., der die Klagen so vorbringt, wie sie sind, Agent oder Vertheidiger. 4) Vertheidiger od. Beystand, suae civitatis, Cic., wo es nicht hier Anführer ist: libidinis, Ovid.: diis auctoribus, Liv. s. vorher. Not. auctor, von Personen und Dingen, gen. fem. Ovid. und Cic.

Auctōrāmentum, i, n. (auctoro), 1) Verbindlichkeit zu Diensten für Geld, merces est auctoramentum servitutis, Cic. 2) Lohn, Suet.: servitutis, Cic., s. vorher. 3) der Contract, wodurch sich einer zu solchen Diensten verbindlich macht, Senec.

Auctōrĭtas (richtiger als autoritas, authoritas), ātis, f. (auctor), 1) das Ansehen, worin jemand steht, habere auctoritatem, Cic.: esse in auctoritate, Plin.: auctoritate valere, Cic. 2) Macht oder Gewalt, die Jemand von Rechts wegen hat, senatus, Cic.: in auctoritate senatus esse, Liv., i. e. gehorchen: legum dandarum, Cic. 3) Ansehen, i. e. Gültigkeit, Kraft, Gewicht, vetustatis, Cic. und öfter. 4) Ansehen oder Glaubwürdigkeit, eines Erzählenden, eines Zeugen ꝛc., somniorum, Cic.: auctoritatem esse in eo testimonio, Cic.: auch Ansehen, das sich Jemand zu geben sucht, Schein des Ansehens, qui majore auctoritate nihil diceret, Cic. 5) Ansehen, oder Ansehnlichkeit, Vortreflichkeit, Werth, urbis, Cic.: unguentorum, Plin.: loci (i. e. roštrorum) auctoritatem adtingere, Cic., i. e. zum ersten Male an einem so ansehnlichen Orte reden. 6) Veranlassung, die man zu etwas giebt, durch Worte, Beyspiele ꝛc., poëtis dederint auctoritatem, Cic. 7) das Beyspiel oder Muster einer angesehenen Person, majorum, Cic.: auctoritatem praescribere, Cic. 8) die bekannt gemachte Willensmeynung einer angesehenen Person, sie geschehe mündlich oder schriftlich, da es denn auch oft Aussage, Zeugniß, Vorstellung, Verlangen, Verordnung, Befehl, Beyfall ꝛc. übersetzt werden kann, cum publicis auctoritatibus convenire, Cic. Verr.: so auch senatus auctoritas, Cic., i. e. Willensmeynung des Senats, Verordnung, Schluß, folglich i. q. senatus consultum; doch wars zuweilen dem senatus consulto i. e. förmlich zu Stande gebrachten und durch kein Protestiren der Volkstribunen gehinderten Rathsschlusse entgegengesetzt, Coel. in Cic. Ep. ad Div. VIII, 8: daher defugere auctoritatem, Terent., seine ehemalige Willensmeynung läugnen, sein Wort zurück nehmen: so auch non defugiam auctoritatem consulatus mei, Cic.: daher a) jede Verordnung, Bekanntmachung seines Willens zu anderer Nachricht, oder zur Befolgung anderer, pontificum, senatus, Cic.: non defugiam auctoritatem consulatus mei, Cic., s. vorher: besonders b) der Befehl, patris, s. vorher: senatus, Cic., s. vorher: daher Commando, s. n. 9. c) die Vorstellung, die man Jemanden durch Gründe macht, beym Rathgeben, Trösten; das Zureden, da es denn öft so viel als Rath ist, me auctoritas tua consolatur, Cic. ad Div. d) Beyfall, Genehmigung, Apollinis, Cic. e) Aussage oder Zeugniß, auctoritates civitatum, Cic. Verr. f) das Votiren in den Comitiis, Cic. g) das Votiren der Richter, ihr Ausspruch, Urtheil, Cic.: auch überhaupt Meynung, Cic. 9) Commando, Anführung, legiones se ad Caesaris auctoritatem contulissent, Cic., doch kanns auch Partey seyn. 10) alles, worauf man sich beruft, zum Beweise anführt, z. E.

Digitized by Google

d. E. die Erzählung anderer, Plaut.: sed tu auctoritates contemnis, Cic., i. e. Berufung auf andre, oder Beyspiel: recitare auctoritas, Cic. 11) das, was Jemand zuerst thut, Erfindung, auctoritatis et inventionis, Cic., wo letzteres zur Erklärung dient. 12) das rechtmäßige Eigenthum, der rechtmäßige Besitz desselben, aeterna, Cic.: fundi, Cic. 13) Gewährleistung, Paul. sentent. 14) auctoritates sind auch die Namen angesehener oder wichtiger Personen, Cic.: auctoritates contemnis, s. vorher: auctoritates praescriptae, die vorgesetzten Namen, d. E. derer, die bey Abfassung des Rathschlusses gegenwärtig gewesen, Cic.: omissis auctoritatibus, Cic.: argumentum ab auctoritate ductum, Cic., i. e. Name eines großen Mannes, oder Zeugniß. 15) Zeugniß, s. vorher. 16) Trost und 17) Rath: da jedoch Zureden, Vorstellung, schon hinreicht, so sind die beyden Bedeutungen Trost und Rath vielleicht überflüßig.

Auctŏro, avi, atum, are (auctor), 1) vielleicht verkaufen. 2) für Geld oder Lohn zu etwas verbindlich machen, se, sich vermiethen, Tertull.: auctoratus, Plin. und Horat.: eo pignore velut auctoratum, Liv.: daher in Gefahr setzen, Plin. 3) überhaupt verbindlich machen, Tertull. 4) sibi mortem auctorare i. c. quaerere, Vellej. 5) bestärken, bekräftigen, Ansehen geben, Tertull.

Auctŏror, atus sum, ari, 1) i. q. auctoro, Apul. 2) Gewährmann seyn, Pandect.

Auctrix, īcis, f. (auctor), Urhebe rinn, Verkäuferinn, Gewährleisterinn, Tertull. und Cod. Just.

Auctus, us, m. (augeo), Vermehrung, Vergrößerung, Liv. Not. auctus arboris i. e. arbor magna, Lucret.: so auch corporis, ib. i. e. magnum corpus.

Auctus, a, um, s. Augeo.

Aucŭpābundus, a, um, i. q. aucupans, Tertull.

Aucŭpātĭo, ōnis, f. (aucupor), das Vogelstellen, Quintil. Decl.

Aucŭpātōrĭus, a, um (aucupor), zum Vogelfange dienlich, arundo, Plin.

Aucŭpātus, us, m. i. q. aucupium, Capitol.

Aucŭpĭum, i, n. (auceps), 1) Vogelstellerey, Vogelfang, Cic.: auch tropisch, aucupia verborum, Cic. Caecin. 23, wenn man auf Wörter lauert, um etwas Anstößiges darin zu finden: facere aucupium auribus, Plaut., horchen, was einer sagt. 2) die gefangenen Vögel selbst, Cels.

Aucŭpo, are, s. aucupor, Plaut.

Aucŭpor, atus sum, ari, 1) Vögel fangen, Varr. 2) tropisch, gleichsam etwas fangen, nach etwas begierig trachten, oder passen, begierig beobachten, lauern, verba, Cic. Orat.: gratiam, Cic. ad Div.

Audācĭa, ae, f. (audax), Kühnheit, Dreistigkeit, 1) im guten Verstande, i. e. Muth, Liv. und Sallust. 2) im bösen Verstande, i. e. Verwegenheit, Cic.: tanta audacia adfectus, so kühn, Terent. Not. Plur. audaciae, von mehrern Personen, Cic.

Audācĭter, und contr. Audacter, Adv. kühn, herzhaft, dreist, im guten und bösen Verstande, Cic.: audacius, Cic.: audacissime, Liv.

Audācŭlus, a, um (Dimin. v. audax), etwas kühn, Gell.

Audax, ācis (audeo), 1) dreist, herzhaft, verwegen, kühn, im guten und bösen Verstande, a) von Menschen, homo, Cic.: audacior, audacissimus, Cic. b) von Dingen, facinus, Terent.: consilium, Liv.: spes, Plin. Not. mit dem Genitiv, audax animi, Claudian.: mit dem Infinitiv, perperi, Horat. 2) tropisch, kühn, audacior hyperbole, Quintil. i. e. ungewöhnlicher, härter: verba, ib.: poeta, Horat. Not. audax cave sis, Catull., sey nicht stolz, oder auch nicht verwegen, sc. meine Bitte abzuschlagen.

Audenter, Adv. kühn, dreist, herzhaft, Pandect.: audentius, Tacit.

Audentĭa, ae, f. (audens), Dreistigkeit, Herzhaftigkeit, 1) in Handlungen, Tacit. 2) im Gebrauch der Wörter, Plin. Ep.

Audĕo, ausus sum, 2. 1) sich unterstehen, die Dreistigkeit oder das Herz haben, etwas wagen, sich wagen, im guten und bösen Verstande, a) seq. Infinit., Cic. b) seq. Accus., z. E. facinus, Terent.: extrema, Virg. c) seq. quin (nach non audeo), Plaut. d) seq. in, z. E. in proelia, Virg., sich ins Gefecht wagen. 2) können, Plaut. und Lucret.: auch übers Herz bringen, Virg. Aen. 7, 300. 3) wollen, Lust haben, addere, Plaut. Das Particip. audens steht auch adj. dreist, herzhaft, kühn, homo, Virg.: audentior, Quintil. und Virg.: audentissimus, Gell. Da audeo einen Accusativ regiert, so steht es auch im Passivo persönlich, multa audebantur, Liv.: dah. Partic. ausus, a, um; auch zuweilen passive, z. E. Tacit.: daher ausum, subst., das Unternehmen, Virg., Ovid. u. Plin. Not. Die Alten haben auch Perf. ausi gesetzt, z. E. Cato: daher ausim, is, it, pl. auserim, is, it, oder ausus fuerim etc. z. E. nec dicere ausim, Liv.

Audientĭa, ae, f. (audio), 1) Aufmerksamkeit auf einen Redenden, das Gehör, das man ihm giebt, audientiam facere sibi, oder orationi, Cic. 2) das Gehör,

Gehör, das man Parteien giebt, Untersuchung, Cod. Just. 3) das Gehör, i. e. das Anhören, Arnob. 4) das Gehör, i. e. Kraft zu hören, Prudent. 5) das Auditorium, i. e. Zuhörer, Arnob.

Audĭo, ivi und ĭi, ītum, 4. 1) hören — ernehmen, vocem, Cic.: de malis, Cic.: Bibulus audiebatur esse in Syria, Cic., man hörte, daß ꝛc.: drückt man aber die Person aus, von der man die Nachricht erhält, oder die uns etwas sagt, so steht ab aliquo oder ex aliquo, Cic., Nep. und Terent.: doch steht auch dafür de aliquo, Terent. und Cic.: auch audivi ab (oder ex) aliquo, cum diceret, Cic., wo cum diceret wegbleiben konnte: audire in aliquem, etwas Böses von Jemanden hören, Cic. Not. a) audin'? (ſt. audisne?) hörſt du? in vertraulichen Reden, wie im Deutschen, Terent. u. Plaut. b) auditum ſt. auditio, fama, Plaut. u. Liv.: nihil praeter auditum habeo, Cic, 2) hören, zuhören, anhören, aliquem attente, Cic.: daher a) vom Richter, wenn er ſich etwas vortragen läßt und es anhört, dolos, Virg.: de ambitu, Cic. b) vom Schüler, Cratippum, Cic., i. e. sein Schüler seyn: daher audientes, die Schüler, Quint. 3) anhören, i. e. billigen, beyſtimmen, ſich gefallen laſſen, nec Homerum audio i. e. probo, Cic.: daher heißt 4) audio oft: gut, oder das läßt ſich hören, ich gebe es zu; oder das mag oder möchte noch gehen, Cic. und Terent.: dagegen non audio, i. e. das geht nicht an, damit bin ich nicht zufrieden, Cic.: oder ich höre nicht, mags nicht hören, Terent. 5) hören, i. e. erhören, preces, Cic. 6) hören oder Gehör geben, i. e. gehorchen, folgen, oder dem Verlangen und der Erinnerung Jemandes gemäß leben, ſi me audis, Cic.: auch von leblosen Dingen, nec audit currus habenas, Virg.: nec quae (sagitta) magis audiat arcum, Ovid.: auch mit dem Dativ., sibi, Apul.: daher audiens alicui mit dem Ablat. dicto, aufs Wort gehorsam oder blos gehorsam, z. E. nobis dicto audientes sunt, Cic.: und so öfters: auch mit dem Genitiv., audiens sum imperii, Plaut. 7) audire, von denen, die etwas leſen, z. E. in Briefen, ex te audiebam, Cic. 8) heißen oder genannt werden, rex patersque audisti, Horat.: mater, Apul.: daher ſt. esse, z. E. quod oppidum audit etc., Apul. 9) bene oder male audire, Lob oder Tadel hören, gelobt oder getadelt werden, in gutem oder übelm Rufe ſtehen ab aliquo, Cic.: ſo auch minus commode audire, Cic., i. e. male audire. 10) daher verſtehen, z. E. ein fehlendes Wort, Quintil. Not. audibam ſt. audiebam, Ovid.: audibis ſt. audies, Plaut.

Audītĭo, ōnis, f. (audio), 1) das Hören, fabellarum, Cic. 2) das Lernen, beym Lehrer, Cic.: auch die Vorleſung, der Vortrag des Lehrers, Gell. 3) das Gerede der Leute, Erzählung, Gerücht, Cic. 4) das Gehör, einer von den Sinnen, Apul.

Audītiuncŭla, ae, f. Demin. von auditio: daher eine Kleine, Kurze Nachricht, Gell.

Auditor, ōris, m. (audio), 1) der etwas hört, Hörer, gloriae, Cic. 2) Zuhörer, Cic. 3) Zuhörer oder Schüler, Cic. 4) der ſich etwas vorleſen läßt, nach unſrer Art der Leſer, Varr.

Auditōrĭus, a, um (auditor), 1) das Hören betreffend, dahin gehörig, cavernae, Coel. Aur. i. e. Gehörgänge. 2) das Zuhören betreffend, dahin gehörig: daher auditorium, subſt., der Ort, wo in Menſchen zuſammen kommen, um Jemand zu hören, z. E. den Lehrer, Hörſaal, Quintil.: auch der Ort, wo Gericht gehalten wird, Audienzſaal, Gerichtshof, Pandect.: daher a) die Anhörung eines Proceſſes, Richteramt, Pandect. b) das Auditorium, i. e. die zuhörenden Menſchen ſelbſt, Plin. Ep.

Auditus, us, m. (audio), 1) das Hören oder Gehör, Cic. 2) das Gehör, i. e. das Vermögen zu hören, Cic.

Auditus, a, um, ſ. Audio.

Aufējus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, adj. Aufejiſch, lex, Gell.

Aufĕro (ſt. ab-fero), abstŭli, ablātum, auferre, 1) wegtragen, wegbringen, Cic. u. Plaut.: aufer te hinc, Terent., i. e. geh fort, hebe dich weg. 2) wegnehmen oder nehmen, es geſchehe wie es wolle, a) rechtmäßig; nehmen, mit ſich nehmen, gloriam secum, Cic.: ſo auch Geld ꝛc. wegnehmen, in Empfang nehmen, empfangen, bekommen, pecuniam, Cic.: responsum, Cic.: paucos dies ab aliquo, Cic., i. e. Friſt bekommen. b) unrechtmäßig oder doch wider Jemandes Willen, öffentlich oder heimlich; nehmen, wegnehmen, ſtehlen, entreißen, caput alicui, Liv.: pecuniam de aerario, Cic.: ab aliquo vasa, Cic.: alicui spiritum, Cic.: fructum voluptatum, Cic.: dolorem, Tibull.: ludi dies XV auferent, Cic., werden 15 Tage wegnehmen: auferri periculo, der Gefahr entriſſen werden, Plin. Ep.: auriculam mordicus, Cic., abbeißen: mors Achillem abstulit, Horat., hat ihn weggenommen, i. e. er iſt geblieben: daher a) erpreſſen, mit Gewalt dahin bringen, abstulisti, ut — ponceretur, Cic. b) hinreißen oder wegnehmen, z. E. von Flüſſen, Winden, Wellen, ventis ablata, Ovid.: auferor in scopulos, Ovid.: auch iſt auferri, fliegen, in

in ortus, vom Perseus, Ovid.: bubo aufertur transversus, fliegt schräg, Plin.: daher tropisch, von Menschen, die sich durch etwas hinreißen, zu sehr locken oder verführen lassen, ne te auferant aliorum vitia, Cic.: auferimur cultu, Ovid. 3) wegholen, wegbringen, puellam, Terent. 4) wegbringen davon bringen oder tragen, caput incolume ore, Phaedr.: und tropisch, aliquid inultum, Terent., etwas ungestraft gethan haben: daher davon bringen mit dem Gedächtnisse, i. e. hören, lernen, qui non ex priori aetione abstulerit, Cic., i. e. nicht wisse. 5) weglassen, unterlassen, beyseit setzen, nugas, Plaut.: auch seq. Infinit., Horat. 6) woher nehmen, entlehnen, personam, Terent. 7) wohin tragen, bringen, schaffen, holen, nehmen, führen, ohne den Ort, wovon, anzuzeigen, multa auferebat domum, Cic.: aufer te domum, geh nach Hause, Terent. 8) auferre ruinam, stürzen, Lucan.

Aufidēna, ae, f. Stadt in Italien, in Samnium, Liv.: daher Aufidēnas, ātis. Plur. Aufidenātes, die Einwohner, Plin.

Aufidiānus, a, um, Aufidisch, i. e. den Aufidius betreffend, dahin gehörig, nomen, Cic. ad Div., i. e. Schuld des Aufidius.

Aufidus, i, m. ein Fluß in Apulien bey Cannä, Liv.: auch Adj., Aufida stagna, Sil.

Aufŭgĭo, ūgi, ŭgĭtum, 3. (st. ab-fugio), davon fliehen, wegflichen, entfliehen, Cic.: ex loco, Liv.: auch mit dem Accusativ., adspectum, Cic. ex Arat.

Auge, es, und Augēa, ae, Tochter des Arcadischen Königs Aleus; gebar vom Hercules den Telephus, Ovid.

Augēas, s. Augias.

Augĕo, auxi, auctum, 2. eig. wachsen lassen; daher 1) hervorbringen, zeugen, res ex se, Lucret. 2) vermehren, vergrößern, a) wirklich, suspicionem, Terent.: benevolentiam, Cic.: alicui dolorem, Cic.: corpus, Plin. i. e. stark, beleibt werden. b) mit Worten vergrößern, i. e. rühmen, erheben, munus suum, Cic.: besonders vom Redner, ausführlich vortragen, erweitern, die Beschaffenheit und Größe einer Sache durch Zergliederung und rednerischen Schmuck zeigen, da sie denn größer erscheint, als sie erst zu seyn schien, res, Cic. Orat. 36: atrocitatem peccati, Auct. ad Her.: vim hostium, Cic.: rem laudando, Cic.: daher rühmen, Cic. Partit. 6. 3) mit etwas versehen, beschenken, ausrüsten, beglücken, aliquem divitiis, scientia, Cic. augeri honore, filiolo, Cic.: damno, scherzhaft, Terent.: so auch vom Opfer, aram augere, i. e. donare, Plaut. cf. Virg. Aen. 9, 407. 4) aliquem, ohne Ablativ. einem zu Vermögen, Ansehen, Ehrenstellen verhelfen, oder in die Höhe bringen, aufhelfen, in Wohlstand setzen, Cic. 5) wachsen, zunehmen, sc. se, oder st. augeri, z. E. augent labores, Lucr.: balinea auxere, Plin. — Das Particip. auctus, a, um steht auch adj.: daher majestas auctior, Liv.: socii honore auctiores, Caes. Not. auxim, is, it, st. auxerim, is, it etc. z. E. auxitis, Liv. 29, 27 aus einer alten Formel.

Augesco, ere (augeo), wachsen, zunehmen, Cic. und Sallust.

Augias, und Augēas, ae, m. ein Elischer König, der dreytausend Rinder gehabt, und den Stall in dreyßig Jahren nicht ausmisten lassen: das hat Hercules in einem Tage verrichtet; daher das Sprichwort: des Augias Stall ausmisten, von einer beschwerlichen und arbeitvollen Sache.

Augĭfĭco, are, i. q. augeo, Enn.

Augĭnos, i, i. q. hyoscyamus, Apul.

Augites, ae, m. (αὐγίτης), ein gewisser Edelstein, Plin.

Augmen, ĭnis, n. (augeo), Vermehrung, Wachsthum. Lucret.

Augmento, are (augmentum), vermehren, Iul. Firm.

Augmentum, i, n. (augeo), Vermehrung, Zunahme, Plin.

Augur, ŭris, 1) m. ein Augur. Die Auguren waren römische Priester, die aus dem Fluge und Gesange der Vögel weissagten und den Willen der Götter erklärten. In ihr Collegium konnten nur angesehene Männer aufgenommen werden, Cic. und Liv. 2) c. bey Dichtern jeder Weissager oder Weissagerinn, Ovid.: imaginis nocturnae, Ovid., Traumdeuter: augur annosa cornix, Horat.

Augŭrālis, e, Augurisch, i. e. die Auguren betreffend, dahin gehörig, coena, Cic., Augurschmaus: libri, Cic.: insignia, Liv.: auch augurale a) sc. insigne, i. e. lituus, Senec. b) sc. aedificium, das Zelt des Feldherrn, oder ein Ort dabey, wo auspicia gehalten wurden, Quintil. und Tacit.

Augŭrātio, ōnis, f. (auguro), 1) Weissagung, Cic. 2) Weissagekunst, Lactant.

Augŭrāto, s. Auguro.

Augŭrātus, us, m. (auguro), 1) das Augurat, Auguramt, Cic. 2) Weissagung, Tertull.

Augŭrium, i, n. (augur), 1) die Anzeigung der Weissagevögel wegen einer künftigen Sache, Liv.: auch jedes Anzeichen, Vorbedeutung, Virg., Ovid. und Plin. 2) Zuratheziehung der Weissage-

ſagevögel, Liv.: auguriuin capere, Suet., die Wahrſagevögel zu Rathe ziehen. 3) Weiſſagekunſt, Virg. 4) jede Vorherſagung oder Vorempfindung einer künftigen Sache, Ahndung, Cic. und Ovid. — Vergl. auſpicium, zu Ende.

Augŭrius, a, um, auguriſch, weiſſageriſch, die Auguren oder Weiſſager betreffend, dahin gehörig, jus, Cic.

Augŭro, avi, atum, are (augur), 1) die Weiſſagevögel zu Rathe ziehen, augurato (Ablat. Partic.), nach angeſtellter Befragung der Weiſſagevögel, Liv. 1, 18: auch rem, i. e. die Sache den Weiſſagevögeln vortragen, dieſe darum befragen, ſalutem, Cic. e Leg. XII tab.: rerum augurandarum, Cic., welches letztere auch zu auguror gehören kann: auguräre templum, Cic., i. e. förmlich einweihen. 2) prophezeyen, es ageſchehe durch Vögel, durch Verſtand, Ahndung ꝛc., Virg. und Cic. Fragm.

Augŭror, atus ſum, ari (augur), 1) prophezeyen, weiſſagen, durch Hülfe der Weiſſagevögel, ex alitis involatu, Cic.: ex paſſerum numero, Cic. 2) überhaupt prophezeyen, weiſſagen, vorherſagen, aus Ahndung, Gründen ꝛc., conjectura auguror, Cic., ich prophezeye, mir ahndet: alicui mortem, Cic.: daher überhaupt urtheilen, glauben, vermuthen, auguror eſſe deos, Ovid. 3) eine Sache den Weiſſagevögeln vortragen, rerum augurand., Cic. ſ. Auguro.

Augusta, ae, f. 1) ſo hieß die Gemahlinn, auch Tochter, Mutter und Schweſter des Kaiſers, nach unſrer Art, Kaiſerliche Majeſtät, Kaiſerliche Hoheit, Tacit. und Suet. 2) war ein Name mancher vom Auguſtus oder ſonſt einem Kaiſer angelegten oder neu bevölkerten Stadt, z. E. Auguſta Taurinorum, itzt Turin: Auguſta Praetoria, itzt Aoſta: Auguſta Trevirorum, itzt Trier: Emerita, itzt Merida in Spanien.

Augustālis, e, Auguſtiſch, i. e. den Kaiſer Auguſtus betreffend, von ihm herrührend, ihm zu Ehren errichtet, ludi, Tacit.: ſodales oder ſacerdotes, Tacit.: auch bloß Auguſtales, Tacit., Prieſter des Auguſtus, vom Tiberius errichtet. Auch hieß der Praefectus Aegypti, i. e. Statthalter in Aegypten, Praefectus Auguſtalis, Pandect., und bloß Auguſtalis, Cod. Juſt.

Augustānus, a, um, Kaiſerlich. Tacit.

Auguste, Adv. (vielleicht) anſehnlich, ehrfurchtsvoll, oder göttlich, deos venerari, Cic.: auguſtius, Cic.

Augustēānus, a, um, i. q. Auguſteus, Frontin.

Augustēus, a, um, Auguſtiſch, vom Auguſtus herrührend, Frontin.

Augustĭānus, a, um, Kaiſerlich, Suet.

Augustīnus, a, um, Auguſtiſch, Suet.

Augusto, are, ehrfurchtswerth, majeſtätiſch machen, deos, Arnob.

Augustus, a, um, 1) durch Befragung der Weiſſagevögel heilig gemacht, geheiligt, heilig, locus, Cic.: augurium, Enn. 2) ehrfurchtswürdig, ehrwürdig, majeſtätiſch, von göttlichem Anſehen, ſons, Cic.: auguſtior forma, Liv.: auguſtiſſimus conſpectus, Plin. ep.: daher Auguſtus, ſubſt., ein Beyname, der dem Octavius, nachher Octavianus Cäſar, der der erſte Kaiſer genannt wird, beygelegt worden; auch hernach andern Kaiſern beygelegt wurde, und dann ſo viel als Kaiſer bedeutete. Daher perpetuus Auguſtus in den ſpätern Zeiten als ein Titel der Kaiſer gebraucht wurde, z. E. des Valens, Eutrop. Praef., im Deutſchen allezeit Mehrer des Reichs. Daher kommt ein neues Adjektivum, Auguſtus, a, um, i. e. a) was vom Auguſtus herrührt, oder benannt iſt, ihn betrifft, ihm gehört, Auguſtiſch, pax, Ovid.: menſis Auguſtus, der Auguſtmonat, der ihm zu Ehren ſo genannt wurde, Juvenal.: ſo auch idus Auguſtae, Martial. i. e. des Auguſtmonats: domus, Ovid. b) kaiſerlich, Martial.: hiſtoria, Kaiſergeſchichte, Vopiſc.

Aula, ae, f. (αὐλή), 1) der Hof am Hauſe, Horat.: aulai (ſt. aulae) in medio, Virg., wo es auch Pallaſt ſeyn kann: ſo auch janitor aulae, Horat.: auch der Hof, worin das Vieh war, Prop.: beſonders der Hof der Vornehmen und Fürſten, i. e. ihr Pallaſt, nebſt ihrer fürſtlichen oder königlichen Würde, auctoritate aulae (regis) communita, Cic.: in aula, bey Hofe, Senec.: aula potiri, Tacit., den Herrn am Hofe ſpielen: Auguſta, der kaiſerliche Hof, Martial.: tropiſch wirds den Bienen beygelegt, Virg.: daher der Hof, i. e. die Hofleute eines Fürſten, Tacit. und Suet. 2) ſt. atrium, Vorſaal, Vorhof, lectus genialis in aula eſt, Horat. 3) ſt. olla, Plaut. und Cato.

Aulaea, ae, f. (αὐλαία), i. q. aulaeum, Curt.

Aulaeum, i, n. alles herrlich gewirkte oder geſtickte, zur Bedeckung der Wände, Bänke ꝛc. auch zu Vorhängen ꝛc. folglich 1) Decke auf die Bänke oder Sopha, Virg. 2) der Vorhang, an der Scene des Theaters, Cic., Horat., Virg. und Phaedr.: aulaea premuntur, Horat., i. e. werden herunter gelaſſen (beym Anfang eines neuen Akts): denn die Alten zogen den Vorhang beym Ende des Akts herauf, und ließen ihn beym Anfang eines neuen herunter (bey uns iſts umgekehrt): auch ſonſt ein Vorhang, Horat. und Prop. 2) ein geſticktes Kleid, Juvenal.

Aulerci, orum, ein Volk in Gallia Celtica, Liv.

Aule-

Digitized by Google

Aulētes, æ, m. (αὐλητής), ein Flötenspieler: ein Beyname des vertriebenen ägyptischen Königs Ptolemäus, Cic.

Aulētĭcus, a, um (αὐλητικός), zu Flöten dienlich, calamus, Plin.

Aulĭcus, a, um (aula), den Hof eines Fürsten (Königs ꝛc.) betreffend, dahin gehörig, adparatus, Suet.: daher aulici, Hofbediente, z. E. am persischen Hofe, Nep.

Aulis, ĭdis, f. Seestadt in Böotien, wo die Griechen sich versammelt haben, um zu überlegen, ob sie Troja mit Krieg überziehen sollten, Virg. und Liv.

Aulix, ĭcis, m. i. q. sulcus, die Furche, Veget. de re vet.

Aulœdus, i, m. (αὐλῳδός), der zur Flöte singt, oder darauf spielt, Flötenspieler, Cic.

Aulon, ōnis, ein Berg in Calabrien, Horat.

Aullus, i, m. 1) ein römischer Vorname. 2) ein Fisch aus dem Geschlechte der Lammuscheln, Plin.

Aura, æ, f. (αὔρα), 1) die Luft, die dem Winde oder starken Winde entgegen gesetzt wird, sanfte Luft, Plin. Ep.: aurae aëris, Lucret., oder aurae aëriae, Virg., Lüfte. 2) Luft überhaupt oder Wind, aurae vela vocant, Virg.: aurae Aquilonis, Cic. in Arat., Lüfte, Winde: daher in auras, ad auras oder sub auras, in die Lüfte, i. e. in die Höhe, gen Himmel, attollere se, Virg.: ferre sub auras, Virg., bekannt machen: reddere ad auras, heraus geben, Virg.: fugere auras, Virg., das Freye verlassen, um ins Zimmer zu gehen: venire ad auras superas, Virg., i. e. Oberwelt: vesci aura, Virg., oder carpere auras vitales, Virg., das Lebenslicht genießen, leben: so auch aurae, das Licht der Welt, Ovid. Met. 9, 703. Auch die Gegend, ad Aquilonis auras, Cic., s. vorher. Ferner aura secunda, Luft oder sanfter Wind, der das Schiff begleitet: daher tropisch, dum favit velis aura secunda meis, Ovid., i. e. so lange mirs glücklich ging. Ferner aura rumoris, Cic.: capture auram libertatis, Liv., i. e. Freyheit hoffen. Ferner aura popularis, Cic., Gunst des Volks, in so fern sie zu allerhand Vortheilen dienlich ist: aura voluntatis, Cic., i. e. Beyfall ꝛc. 3) die Luft, die man macht, das Hauchen, Blasen, Ovid.: Aquilonis, Cic., s. oben. 4) der Duft, Dunst, Virg. 5) Schimmer, Glanz, auri, Virg. Not. Genit. aurai st. aurae, Virg.

Aurārĭus, a, um (aurum), sich mit Golde beschäftigend, das Gold betreffend, negotium, Plaut.: metalla, Goldbergwerke, Plin.: fornax, ibid.

Aurāta, æ, f. ein Fisch, etwa Goldbrachsme, Martial. und Cels.

Aurātĭlis, e, goldfarbig, Solin.

Aurātus, a, um (auro), 1) mit Gold überzogen, geschmückt, vergoldet, Cic. und Liv. 2) golden, aus Gold, Ovid. 3) goldfarbig, Plin. Not. auratior, Tertull.

Aurēlĭānensis urbs, i. e. Orleans, Sidon.

Aurēlĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) subst., da denn die Mannsperson Aurelius, das Frauenzimmer Aurelia heißt. 2) adj., Aurelisch, lex judiciaria, vom Prätor L. Aurelius Cotta, daß die Gerichte von Rathsherren, Rittern und Tribunis aerariis sollten gemeinschaftlich verwaltet werden, Cic.: via, Cic.

Aurĕŏlus, a, um (Dimin. von aureus), 1) golden, Plaut. u. Catull.: daher aureolus, i. q. aureus, eine goldne Münze, Martial. 2) golden, i. e. schön, vortrefflich, allerliebst, Cic. und Catull. 3) vergoldet, mit Gold versehen, Lucil. 4) goldfarbig, collum, Varr.

Aurĕsco, ĕre, zu Golde werden, goldfarbig werden, Varr.

Aurĕus, a, um (aurum), 1) golden, aus Gold, Plaut. und Virg.: numus aureus, Cic., und bloß aureus, Suet., eine goldne Münze, Goldstück, etwa Ducaten. 2) golden, tropisch, a) i. e. überaus schön, Venus, Virg.: b) i. e. allerliebst, vortrefflich, schätzbar, Horat. 3) golden, i. e. mit Golde beschlagen, geschmückt, vergoldet, Cic. und Virg. 4) golden, i. e. goldfarbig, mala, Virg., i. e. Quitten.

Aurĭchalcum oder Orichalcum, i, n. (ὀρείχαλκος), 1) Messing, Cic. und Suet. 2) auch ein uns (auch wohl den Alten selbst) unbekanntes Metall, das viele dem Golde gleich schätzten, Plaut. 3) was daraus gemacht worden, z. E. ſt. tuba, Val. Fl.: ſt. arma, Stat.

Aurĭcilla oder Oricilla, æ, f. ſt. auricula, Catull. 25, 2.

Aurĭcŏlor, ōris, m. (aurum und color), goldfarbig, Juvenc.

Aurĭcŏmans, tis (aurum und comans), goldhaarig, Auson.

Aurĭcŏmus, a, um (aurum u. coma), 1) i. q. auricomans, Sil. 2) golden, Virg.

Aurĭcŭla, æ, f. (Dimin. von auris), 1) Ohrläppchen oder Ohr, Cic. und Plaut. 2) das Ohr überhaupt, Lucret., Auct. ad Her. cf. n. 1.

Aurĭcŭlārĭus, i (auricula), (sc. medicus) Ohrenarzt, Pandect.

Aurĭfer, a, um (aurum und fero), Gold tragend, i. e. 1) hervorbringend, Flor. 2) bey sich tragend, mit sich führend, amnis, Tibull.: arena, Plin.

Aurĭ-

Aurĭfex, ĭcis, m. (aurum und facio), Goldarbeiter, Goldschmidt, Cic.

Auriflŭus, a, um (aurum und fluo), goldfließend, Tagus, Prud., i. e. Gold mit sich führend.

Aurĭfŏdĭna, oder auri fodina, ae, f. Goldgrube, Goldbergwerk, Plin.

Aurĭga, ae, c. 1) der Wagenregierer, Virg.: auriga currus paterni, Ovid.: besonders heißen aurigae, die in den ludis circensibus nach dem Ziele fuhren, Suet. 2) der Fuhrmann, ein Gestirn, Cic. ex Arat. 3) der das Schiff regiert, Steuermann, Ovid.

Aurĭgārĭus, i, m. s. aurigae minister oder instructor etc., Suet. Ner. 5.

Aurĭgātĭo, ōnis, f. (aurigo), 1) das Fahren, auf dem Wagen sitzend und die Pferde regierend, z. E. im Circo, Suet. 2) tropisch vom Delphin, Gell.

Aurĭgātor, ōris, m. s. auriga, Avien.

Aurĭgĕna, ae, m. (aurum u. gigno), von Gold gezeugt; so heißt Perseus, Ovid., weil seine Mutter Danae vom Jupiter in Gestalt eines goldnen Regens soll geschwängert worden seyn.

Aurĭger, a, um (aurum und gero), Gold tragend, Cic. (als Dichter).

Aurĭgo, are (auriga), 1) Wagenregierer seyn, auf dem Wagen fahren, z. E. im Circo, Suet. 2) tropisch, anführen, aurigantibus, Gell., das aber auch von aurigor seyn kann.

Aurĭgor, ari, i. q. aurigo, Varr.

Aurĭlĕgŭlus, i, m. (aurum u. lego), ein Goldleser, Goldsammler, Cod. Just.

Aurĭpigmentum, i, n. Auripigment oder Operment, eine Art Arsenik, Plin.

Auris, is, f. 1) das Ohr, aures erigere, Cic., oder arrigere, Terent., spitzen, um genau zuzuhören: aurem alicui praebere, Liv., oder aures alicui dare, Cic., oder dedere, Cic., i. e. zuhören: dare aliquid auribus alicujus, Trebon. in Cic. Ep., oder servire auribus, Caes., reden, wie es der andere gern hört, nach dem Maule reden: aurem vellere, Virg., oder pervellere, Senec., am Ohre zupfen, i. e. erinnern: aures teretes, geübte oder geschmackvolle Ohren der Kenner, Cic.: descendere in aures, Horat., i. e. audiri. 2) das so genannte Ohr am Pfluge, oder Streichbrett, um die Furchen breiter zu machen, Virg.

Auriscalpĭum, i, n. (auris u. scalpo), ein Ohrlöffel, Martial.

Aurĭtŭlus, i, m. (Dimin. von auritus), langöhrig, Langohr, i. e. asinus, Phaedr.

Aurĭtus, a, um (auris), 1) mit Ohren versehen, besonders langen, asellus, Ovid.: lepus, Virg.: daher s. lepus, Avien. 2) der die Ohren spitzt, lange Ohren macht, aus Begierde zu hören, horchend, aufmerksam, Plaut. und Horat. 3) testis auritus, Ohrenzeuge, Plaut. 4) gehört, Prud. 5) die Gestalt eines Ohrs habend, Plin. 6) mit einem Ohr oder Streichbrette (s. auris) versehen, Pallad.

Auro, are (aurum), vergolden, mit Golde schmücken, Tertull.: daher auratus, s. Auratus.

Auroclāvātus oder auro clavatus, a, um, mit goldnen Streifen besetzt, vestes, Vopisc.: tunica, ib.

Aurōra, ae, f. (aurum), die Goldfarbene: daher 1) die Morgenröthe, Plaut. u. Virg.: prima aurora, Plin., oder ad primam auroram, Liv., beym Aufgange der ꝛc. Nor. bey Dichtern ist sie die Gattinn des Tithonus, und Mutter des Memnon. 2) der Orient, Ovid.: daher der Orient, i. e. die Völker daselbst, Claudian.

Aurōsus, a, um (aurum), goldreich: golden, color, Veget. de re vet.

Aurūgĭnĕus, a, um (aurugo), gelbsüchtig, goldgelb, Coel. Aurel.

Aurūgĭno, āre (aurugo), die Gelbsucht haben, Tertull.

Aurūgo, ĭnis, f. Gelbsucht, Scrib. Larg.

Aurŭla, ae, f. (Dimin. v. aura), Lüftchen, Windchen, Tertull.

Aurŭlentus, a, um (aurum), goldfarbig, lux, Prud.

Aurum, i, n. 1) Gold, Cic.: montes auri polliceri, goldne Berge versprechen, Terent. 2) Gold, i. e. was aus Golde gemacht worden: daher s. goldner Becher, Virg.: goldnes Gebiß, Virg.: Halsband, Ovid.: Wagen, Virg.: oneratae vestе atque auro, Terent., i. e. Armbänder, Ohrgehänge ꝛc.: statt goldnes Geld, Cic.: auch Geld überhaupt, Cic. 3) das ehemalige goldne Alter, Horat. 4) Gold, i. e. Goldfarbe, Ovid. 5) Glanz, Schimmer, Val. Fl.

Aurunca, ae, Stadt in Campanien.

Aurunci, orum, ein uraltes Volk in Italien; daher Auruncus, a, um, Aurunkisch, Virg.

Auscultātĭo, ōnis, f. (auscultо), 1) das Zuhören, Zuhorchen, Senec. 2) das Gehorchen, Plaut.

Auscultātor, ōris, m. (auscultо), 1) der Zuhörer, Zuhorcher, Cic. 2) der Gehorcher, Apul.

Auscultātus, us, m. i. q. auscultatio, Apul.

Auscultо, āvi, ātum, āre, 1) zuhören, zuhorchen, anhören, Terent.: aliquem u. alicui, Plaut.: aliquid, Plaut. 2) Gehör geben, mit Beyfall anhören, Glauben beymessen, aliquid, Plaut.: alicui rei, Plaut. 3) Gehör geben, i. e. gehorchen, aliquem, Plaut.: alicui, Terent., Cic. und Plaut.

Ause-

Digitized by Google

Ausetāni, orum, ein Volk in Hiſpania Tarrac., Caeſ. u. Liv.

Ausim, is, it, ſ. Audeo.

Auſon, ŏnis, 1) Auſoniſch, vox, Awen. 2) ein Auſonier, ſ. Auſones.

Auſŏna, ae, Stadt der Auſonier, Liv.

Auſŏnes, um, 1) die Auſonier, i. e. eine alte Nation in Italien, Liv. 2) die Italiäner, Stat.

Auſŏnĭa, ae, f. das Land der Auſonier, Auſonien, ſ. Auſones: hernach ſt. Italien, Virg.

Auſŏnĭdae, arum, m. 1) die Auſonier, Virg. 2) überhaupt Italiäner oder Lateiner, Virg. u. Lucan.

Auſŏnis, idis, f. Auſoniſch: bey Dichtern insgemein ſtatt Italiſch, Römiſch, ora, Ovid.

Auſŏnĭus, a, um, Auſoniſch: bey Dichtern insgemein ſt. Italiſch, Lateiniſch, Römiſch, Thybris, Virg.: Pelorum Auſonium, Ovid., ein Vorgebirge Siciliens nach Italien zu: os, Martial., römiſche Beredtſamkeit: daher Auſonii bey Dichtern ſt. Italiäner oder Lateiner, Virg.

Auſpex, ĭcis, c. (ſt. aviſpex), 1) ein Weiſſager aus dem Fluge, Geſange oder Freſſen der Vögel, Horat.: auch legis, Cic. ſ. das folgende: daher 2) jeder Veranlaſſer, Stifter, Urheber, nuptiarum, Cic.: legis, Cic. ſ. vorher. 3) der Anführer zu etwas, Veranlaſſer, Beyſtand, auſpicibus diis, Virg.: auſpice Teucro, Horat.

Auſpĭcābĭlis, e (auſpicor), i. e. praebens bonum auſpicium, Arnob.

Auſpĭcālis, e (auſpex), zur Weiſſagerey dienlich, res, Plin.

Auſpĭcālĭter, i. q. auſpicato, Hygin.

Auſpĭcāto (Abl. Particip. v. auſpico), 1) nach gehaltenen Auſpiciis, Cic. Div. 2) glücklich, zur glücklichen Stunde oder Zeit, Terent.: auſpicatius, Plin.

Auſpĭcātus, us, m. i. q. auſpicium, Plin. 10, 18. Ed. Hard.

Auſpĭcĭum, i. n. (ſt. aviſpicium), 1) das Sehen nach den Weiſſagevögeln; beſonders das Recht, darnach zu ſehen, um daraus den göttlichen Willen zu erforſchen, Weiſſagungsrecht, propraetores auſpicia non habent, Cic. 2) die göttliche Anzeige, die dieſe Vögel geben, aquila auſpicium fecit, Liv.: aves auſpicium rarum fecere, Cic.: daher tropiſch facere alicui auſpicium, Horat., i. e. befehlen, verlangen, reizen. 3) jede göttliche oder prophezeyende Anzeige, Anzeichen, muſtela auſpicium fecit, Plaut.: ferre leges contra auſpicia, Cic.: fulmen auſpicium optimum, Cic.: auſpicia haruſpicum, Cic. Weil bey der Armee nur der Feldherr das Recht hatte auſpicia zu halten, daher 4) die höchſte Gewalt, Commando, Anführung, ductu et auſpicio, Liv.: paribus auſpiciis regere populum, i. e. poteſtate, Virg.: daher 5) jede Gewalt, Willkühr, Virg. 6) der Anfang, auſpicia regni capere, Juſtin.: beſonders der glückliche Anfang, ib.: Not. Auſpicium iſt von augurium verſchieden. Letzteres hat eine engere Bedeutung u. iſt bloß auf Vögel u. auf das Collegium der Auguren eingeſchränkt; auſpicium aber geht auf die ganze Natur, auf Blitze u. andere Phänomene u. wird in öffentlichen Angelegenheiten von dem höchſten Magiſtrate, privatim von einem jeden angeſtellt.

Auſpĭco, āvi, ātum, āre, 1) Auſpicia halten, Plaut.: daher auſpicato (Abl.), ſ. Auſpicato. 2) muſtelam, Plaut., i. e. ſich daraus weiſſagen. 3) Auſpicia wegen etwas halten, damit es glücklich gehe, es gleichſam einweihen, locum, Cic.: impetum, Horat.: daher auſpicatus, a, um, glücklich, omina, Vellej.: auſpicatiſſima urbs, Juſtin.: arbor auſpicatior, Plin. 4) anfangen, in bello male auſpicato, Juſtin.

Auſpĭcor, atus ſum, ari, 1) Auſpicia halten, Cic. Die Römer hielten das Anfangen ihrer Arbeit am Neujahrstage u. bey mehr Gelegenheiten für ein gutes Anzeichen: daher 2) einen Anfang machen, der guten Vorbedeutung wegen, Colum. 11, 2: daher 3) überhaupt anfangen, den Anfang machen, militiam, Suet., u. ſeq. Infinit., Suet.

Austellus, i, m. (Dimin. v. auſter), gelinder Südwind, Lucil. ap. Non.

Auſter, ſtri, m. 1) der Südwind, Cic. 2) die ſüdliche Gegend, der Süden, in auſtros, Plin.: aquilonis auſtrive partibus, Cic.

Austĕrālis, i. q. ſiſymbrium, Apul.

Austĕre, Adv. 1) herbe. 2) ernſthaft, ſtrenge, agere cum aliquo, Cic.

Auſtĕrĭtas, ātis, f. 1) die Herbe od. Herbigkeit, der herbe Geſchmack, vini, Plin. 2) von Farben: eine gewiſſe Dunkelheit, ib. 3) Ernſthaftigkeit, Finſterkeit der Mienen, Unfreundlichkeit, das Sauerſehen, Quintil.

Austĕrŭlus, a, um (Dimin. v. auſterus), etwas herbe, Apul.

Austĕrus, a, um (αὐστηρός), 1) vom Geſchmacke, herbe, ſauer, vinum, Colum.: ſapor, Plin.: auch vom Geruche, odore auſterus, ibid. 2) tropiſch, herbe, ernſthaft, unangenehm, unfreundlich, ſtreng, ſuavitas, Cic., i. e. mit Ernſthaftigkeit verbunden: homo, Cic., ein ernſthafter, finſterer Menſch: auſterior, Cic. 3) von Farben, etwas dunkel, Plin. Not. auſterrimus, Meſſala Corv.

Austrālis, e (auſter), ſüdlich, Cic.

Auſtrĭfer, a, um (auſter u. fero), Südwinde herbey bringend, Sil.

Austri-

Digitized by Google

Austrīnus, a, um (auster), südlich, vertex, Plin., i. e. Südpol: tempus, ib., da der Südwind wehet.

Austrŏāfrĭcus, i, m. Süd-Südwestwind, Isid.

Austrŏnōtus, i, m. i. e. polus australis, Isid.

Ausum, i, u. Ausus, a, um, s. Audeo.

Aut, Conj. 1) oder; zwey- oder mehrmal, aut entweder, aut oder, Cic.: auch steht dabey vero, etiam, z. E. aut vero, oder aber, Cic.: aut etiam, oder auch, Cic. Not. s. aut — aut findet man auch aut — vel, Martial.: oder vel — aut, Cic.: auch steht aut — aut s. partim — partim, Liv. 2) sonst, widrigenfalls, wofür sich auch oder setzen läßt, Virg., Ovid. u. Plin. 3) s. an i. e. oder, z. E. coenaene aut etc., Plaut.: utrum sit efficacius bene institui, aut etc., Plin. Paneg. 4) oder doch, s. aut certe, Sallust. 5) s. nec, wenn nec, non und andere Verneinungswörter vorhergegangen, Ovid. u. Tacit.

Autem, Conjunct. 1) aber. Not. a) es steht nicht zu Anfang eines Satzes, sondern nach einem oder zwey Wörtern; zuweilen nach mehrern, z. E. Tum meo patri autem etc., Plaut.: sed quid ego haec autem etc., Virg. b) es steht selten nach neque, z. E. neque autem ego, Cic.: lieber sagt man neque vero. c) zuweilen stehet es nach et, folglich überflüssig, z. E. et forensia autem, Suet., wo man es nicht durch auch, ebenfalls, ferner übersetzen will, s. hernach. d) zuweilen steht es offenbar überflüßig, sed quid ego haec autem etc., Virg. 2) auch, ebenfalls, auch zuweilen ferner, außerdem, duos autem praestantissimos, Cic. u. öfter, wo es sich auch aber oft übersetzen läßt.

Authentĭcus, a, um (αὐθεντικός), eigenhändig geschrieben, urschriftlich, authentisch, und wird der Copie entgegen gesetzt, tabulae, Pandect., i. e. das Original des Testaments: testamentum, ib.: daher authenticum, subst., das Original, die Urschrift, Pandect.

Authepsa, ae, f. (αὐτὸς selbst, u. ἕψω ich koche), Selbstkocher: eine Kochmaschine mit zwey Boden, wovon der untere das Feuer, der obere die kochende Speise enthält, Cic.

Author, Authoritas, s. Auctor, Auctoritas.

Autochthŏnes, um, m. (αὐτόχθονες), Landeseingeborne: Völker, die nicht von andern eingewandert, sondern vom Anfang an in ihrem Lande gewohnt haben, Apul. i. q. Aborigines.

Autŏgrāphus, a, um (αὐτόγραφος), mit eigener Hand geschrieben, eigenhändig, epistola, Suet.: daher autographum subst., Handschrift, Symmach.

Autŏlŏles, um, m. ein Volk in Mauritanien, Plin.

Autŏlўcus, i, m. ein Sohn des Mercurius, Vater der Anticlea, Großvater des Ulysses, Ovid.

Autŏmăton (um), i, n. (αὐτόματον), was von selbst geschieht oder sich bewegt, z. E. Uhr, Bratenwender ꝛc., Suet. Daher Automātārius, a, um, dahin gehörig, Pandect.

Autŏmĕdon, tis, 1) Kutscher des Achilles. 2) jeder Kutscher, Cic.

Autŏnŏē, es, f. Tochter des Cadmus, Mutter des Actäon, Ovid.: daher Autonoëius, a, um, z. E. heros, i. e. Actaeon, ib.

Autŏpўrus (ros), panis, (αὐτόπυρος ἄρτος), grobes Brod aus Mehl mit den Kleyen, Petron. u. Plin.

Autor, Autoritas, s. Auct. etc.

Autumnālis (Auct.), e (autumnus), herbstlich, tempus, Varr.: rosa, Plin.: aequinoctium, Liv.

Autumnescit (Auct.) (autumnus), es wird Herbst, Mart. Cap.

Autumnĭtas (Auct.), ātis, f. (autumnus), 1) Herbstzeit, Cato. 2) Herbstfrüchte, Arnob.

Autumno (Auct.), āre (autumnus), Herbst machen oder bringen, Plin.

Autumnum (Auct.), i, n. i. q. autumnus, Varr. ap. Non.

Autumnus oder Auctumnus, i, m. 1) der Herbst, Cic.: septem autumni, Ovid., sieben Herbste, i. e. Jahre. 2) die Herbstfrüchte, Martial.

Autumnus (Auct.), a, um, herbstlich, frigus, Ovid.: aequinoctium, Plin.

Autŭmo, āvi, ātum, āre, 1) sagen, Plaut. u. Terent. 2) glauben, dafür halten, Cic. e poeta.

Auxĭlĭābundus, a, um, helfend, Apul.

Auxĭlĭāris, e (auxilium), Hülfe leistend, zur Hülfeleistung beförderlich, helfend, carmen, Ovid.: dea, Ovid., von der Lucina: daher auxiliares (sc. milites), Hülfstruppen, z. E. der Bundesgenossen, Caes. u. Liv.: so auch cohortes, Tacit.

Auxĭlĭārĭus, a, um, i. q. auxiliaris, z. E. milites, Liv.: cohors, Cic.

Auxĭlĭātĭo, ōnis, f. (auxilior), Hülfleistung, Non.

Auxĭlĭātor, ōris, m. (auxilior), ein Helfer, Beystand, alicujus, Quintil.: alicui, Tacit.

Auxĭlĭātrix, īcis, f. (auxiliator), helfend, Helferinn, gratia, Cassiod.

Auxĭlĭātus, us, m. (auxilior), Hülfleistung, Lucret.

Auxĭlĭo, āre, helfen: auxiliatus, a, um, unterstützt, Vitruv.

Auxĭlĭor, atus sum, ari (auxilium), helfen, Hülfe leisten, alicui, Terent. u. Cic.: auch in Krankheit, morbis, Plin.: contra ictus etc., ib.: cf. Ovid. Pont. I, 3, 24.

Auxĭ-

Digitized by Google

Auxĭlĭum, i, n. 1) Hülfe, Beyſtand, ferre alicui auxilium, Cic., Hülfe leiſten: ſo auch eſſe in auxilio, Plin., helfen: oder eſſe alicui auxilio, helfen, Hülfe leiſten, Nep.: alicui venire auxilio, Nep., zu Hülfe: ſo auch mittere aliquem auxilio, Nep., alicui auxilium, Suet.: juvare aliquem auxilio, Cic.: auch Plur. auxilia liberorum, Quint. 2) Hülfsmittel, ultima auxilia, Liv.: daher Arzneymittel, Cels. 3) Hülfsvolk, Hülfstruppen, auxilium, Ovid.: öfter Plur. auxilia, Cic. u. Caes. Not. auxilii ſ. auxilii, Horat.

Auxĭmum, i, n. eine Stadt in Italien, im Picenischen, Caes.: daher Auximates, die Einwohner, Plin.

Āvāre, Adv., habſüchtig, geizig, mit oder aus Geiz oder Habſucht, z. E. etwas thun, Cic.: avarius, Colum.: avariſſime, Senec.

Avarĭcum, i, Stadt in Aquitanien, Caes., itzt Bourges: daher Avaricenſis, e, Caes.

Āvārĭter, Adv. i. q. avare, Plaut.

Āvārĭtĭa, ae, f. (avarus), 1) Habſucht oder Geiz nach Gelde und fremdem Gute, Cic. Not. Plur. omnes avaritias, Cic. 2) tropiſch, Geiz oder unerſättliche Begierde nach etwas, gloriae, Cic.

Āvārĭtĭes, ei, f. i. q. avaritia, Lucret.

Āvārus, a, um, 1) geizig, nach Gelde u. fremdem Gute, habſüchtig, geldgeizig, geldgierig, Cic.: avarior, Cic.: avariſſimus, Cic.: wird auch unbelebten Dingen beygelegt, litus avarum, Virg., geldgieriges Ufer, i. e. wo geldgierige Menſchen wohnen: ſpes, Horat. 2) tropiſch, geizig oder unerſättlich, begierig nach etwas, nullius (i. e. nullius rei) praeter laudem, Horat.: mare avarum, Horat.: Acheron, Virg.

Ave, ſ. Aveo.

Avectus, a, um, ſ. Avcho.

Ā-vĕho, xi, ctum, 3. wegführen, wegſchaffen, wegbringen, es geſchehe zu Schiffe, Wagen, Pferde, oder auf den Achſeln oder dem Rücken, Plaut. u. Liv.: dah. avehi, wegfahren (zu Schiffe oder Wagen), oder wegreiten, Virg. und Liv.

Āvella, ae, f. i. q. Abella, Stadt in Campanien, Sil.

Avellānus, a, um, nach Avella (Abella) gehörig, in oder aus Avella, Avelliſch (Abelliſch): daher nux Avellana, 1) Haſelnuß, oder, wie Harduin glaubt, eine Art davon, Plin. 15, 22: auch bloß Avellana, Cels.: auch hat man nux Abellana, Scrib. Larg. 2) Haſelnußbaum, Haſelnußſtaude, Plin. 16, 30.

Ā-vello, elli u. ulſi, ulſum, 3. abreißen, losreißen, wegreißen, mit Gewalt trennen, 1) eigentl., poma ex arboribus, Cic.: Euboea avulſa Boeotiae, Plin.: avulſum humeris caput, Virg. 2) tropiſch, wegreißen, trennen, wegnehmen, de matris amplexu, Cic.: ſe ab aliqua, Terent.: avulſus a meis, Cic.: rus ab aliquo, Terent., i. e. darum bringen: aegrotatio avelli non poſſit, Cic., ſ. evelli: fundus emtori avelli non poteſt, Pandect. Not. Perfect. mit den daher entſtandenen temporibus iſt ſelten; avulſi ſteht Lucan.: avellerat, Curt.

Āvēna, ae, f. 1) Haſer, a) als Getreideart, Virg., Colum. u. Plin. b) als ein Unkraut, wilder Haſer, Cic. 2) jeder Halm, lini, Plin. 3) Haſerrohr, als eine Pfeife, oder Pfeife aus Haſerrohr, Virg.

Āvēnācĕus, a, um (avena), aus Haſer, farina, Plin.

Āvēnārĭus, a, um (avena), den Haſer betreffend, dahin gehörig, Plin.

Āventer, Adv. begierig, Ammian.

Aventĭnĭensis (Val. Max.) u. Aventinensis (Feſt.), e, z. E. Diana, i. e. die auf dem Aventinum einen Tempel hatte.

Aventĭnum, i, n. der Aventiniſche Berg in Rom, Liv.

Aventīnus, a, um, Aventiniſch, den Aventiniſchen Berg betreffend, dahin gehörig, da befindlich, humus, Ovid.: jugum (i. e. collis), Ovid.: auch bloß Aventinum (ſc. jugum), Liv., der Aventiniſche Berg.

Āvĕo oder Hāvĕo, ēre, 1) begierig ſeyn, nach etwas, ſcire, Cic.: aliquid, Cic.: daher avens, begierig, Beliebes tragend, wollend, accedere, Ovid.: auch ſ. libens, Laev. 2) geſund ſeyn, ſich wohl befinden, aveo et avebo, Mamertin.: öfter kommt vor ave (have), ſey gegrüßt! lebe wohl! ſey geſund! aveto (hav.) u. avere (hav.), z. E. dicere alicui ave, Coel. in Cic. Ep., i. e. ave ſagen, grüßen, guten Morgen ſagen, ſein Compliment machen: ſo auch aveto, Salluſt.: avere jubet, Martial., i. e. läßt grüßen. Not. ave war das Begrüßungswort der Römer, beſonders früh: Gott grüß dich! guten Morgen! und ſagten das alle Morgen die Clienten ihren Patronen, wenn ſie ihre Aufwartung machten.

Āvernālis, e, Averniſch, i. e. am oder im See Avernus befindlich, Horat.

Avernus, a, um (ἄορνος), 1) ohne Vögel, i. e. wo ſich kein Vogel aufhalten, oder worüber kein Vogel fliegen kann, wegen der peſtilenzialiſchen Dünſte; ſolche Oerter heißen loca averna, Lucret., u. bloß Averna, Lucret.: daher 2) ſubſt., Avernus, ſc. locus, war insbeſondre ein Ort in Campanien bey Cumä und Baiä, beſtehend aus einem dichten Walde, einem dabey befindlichen, und ungeſunde Dünſte aushauchenden See, und einer Höhle, wo die Cumaniſche Sibylle wohnen ſollte: man glaubte, daß dieſer Ort mit der Unterwelt zuſammenhinge, und daß eine Höhle da wä-

re,

Digitized by Google

re, die bis zur Unterwelt führte, z. E. lacus Averni, Cic. u. Liv, i. e. der See an diesem avernischen Orte: so auch Averna, sc. loca, Virg., i. e. der Avernus, die avernische Gegend: daher kommt 3) ein neues Adjectivum, Avernus, a, um, a) diesen avernischen Ort oder Avernus betreffend, dahin od. darin befindlich, avernisch, lacus, Plin.: lucus, Virg.: freta, Virg., der avernische See. b) die Unterwelt betreffend, dahin gehörig, da befindlich, unterirdisch, stagna, Virg.: Juno, Ovid., i. e. Proserpina: daher subst. avernus sc. lacus, Stat.: daher avernus, die Unterwelt, Virg.

A - VERRO, ri, sum, 3. 1) weg fegen oder kehren. 2) tropisch, weg fegen, gänzlich wegnehmen, reliquias, Licin. ap. Prisc.: pisces mensa, Horat.: averrentem rem frumentariam omnem, Cic. Ed. Graev., wo Ed. Ernest. avertentem hat.

A - VERRUNCO, are, abwenden, insgemein etwas Böses, iram deorum, Cic.: dii averruncent, Cic.

AVERRUNCUS, i, m. (sc. deus), der etwas abwendet, z. E. das Böse, Gell.

AVERSĀBĬLIS, e (aversor), abscheulich Lucret.

AVERSĀTĬO, ōnis, f. (aversor), Abscheu, Quintil.

AVERSĀTRIX, icis, f. (aversor), Verabscheuerinn, Tertull.

AVERSIM, Adv., rückwärts, Mamert.

AVERSĬO, ōnis, f. (averto), 1) das Wegwenden, z. E. seiner Person von Jemanden; daher eine rednerische Figur, sonst apostrophe genannt, Quintil.: ex aversione, Auct. B. Hisp., rücklings oder aus Abneigung: daher Abneigung, Dict. Cret.: ex aversione, s. vorher. 2) per aversionem oder aversione, z. E. emere, vendere etc., i. e. alles zusammen, im Bausch u. Bogen, Pandect.

AVERSOR, ōris, m. (averto), der Entwender, pecuniae, Cic.

AVERSOR (Avorsor), atus sum, ari (averto), eig. sich wegwenden von etwas, den Rücken zukehren, Plaut.: so auch aversari advocati, Cic., i. e. wendeten sich weg, oder auch verabscheuten es: daher 1) verabscheuen, Cic., s. vorher, und Liv. 2) nicht an etwas gehen wollen, nicht Lust haben, nicht wollen, sich weigern, proelium facere, Auct. B. Hisp.

AVERSUS, a, um, s. Averto.

AVERTA, ae, f. etwa Mantelsack, Cod. Just.

AVERTĀRĬUS, a, um, i. e. ad avertas pertinens, Cod. Theod.

A - VERTO (Avorto), ti, sum, 3. 1) wegkehren, wegwenden, se, Cic.: aures, Liv.: auch prora avertit sc. se, Virg.: so auch averti, sich wegwenden, Virg.: auch averti aliquid, sich von etwas wegwenden, Virg.: auch heißt avertere aliquem, machen, daß sich Jemand umdrehe, den Rücken zukehre, umdrehen, Ovid.: daher zum Weichen bringen, zurücktreiben, fortjagen, hostes, Liv.: inermes, Cic.: daher aversus, a, um, rückwärts, s. unten: so auch averti oder avertere se ab itinere, sich wegwenden etc., Liv. u. Caes.: auch alicui st. ab aliquo, Colum. 2) wegleiten, iter a loco, Caes. 3) wegleiten, flumina, Cic. 4) abwenden, wegwenden, abhalten, zurückhalten, entfernen, inermes, Cic., s. vorher: hostes, Liv., s. vorher: aliquem a spe, Cic.: mentem oder animum a re, Cic.: aliquem Italia st. ab Ital., Virg.: auch mit dem Dativ., aliquem alicui, Valer. Fl.: quod mihi non poterant avertere, Prop.: daher dii avertant, z. E. omen, Cic. 5) abwendig machen, Caes. u. Nep. 6) wohin wenden oder richten, classem in fugam, Liv.: causam in aliquem, Liv., i. e. schieben. 7) unterschlagen, entwenden an sich ziehen, pecuniam, Cic.: hereditatem, Cic.: auch domum avertere, z. E. praedam, Caes. Particip. Aversus, a, um, hat alle diese Bedeutungen, steht aber auch adjective, 1) abgewendet, wegwendet etc., auch umgedreht, manus, Plin. 2) abgeneigt, ungünstig, a Musis, Cic.: aversissimo animo esse ab aliquo, Cic.: auch mit dem Dativ., aversior defensioni, Quintil.: auch mit animi, i. e. in animo, z. E. aversos animi, Tacit. 3) was den Rücken oder den hintersten Theil uns zukehrt, oder was hinter dem Rücken ist, von hinten zu, hinten, rücklings, aversos boves in speluncam traxit, Liv.: adversus et aversus impudicus es, Cic., i. e. von vorn und hinten: caedebantur aversi, i. e. a tergo, Liv.: daher Aversum subst., die Rückseite, aversa insulae, Liv.: aversa castrorum, Vellej.: daher in aversum, hinterwärts, nach hinten zu, Plin.: charta aversa, Martial., die Rückseite des Papiers. Not. man findet auch abvertere.

AVĬA, ae, f. 1) Großmutter Plaut.: tropisch, veteres avias revellere, Pers., i. e. alte, von Großmüttern gleichsam eingesogene Vorurtheile. 2) ein gewisses Kraut, Colum.

AVĬĀRĬUM, i, n. s. Aviarius.

AVĬĀRĬUS, a, um (avis), die Vögel oder das Flügelwerk betreffend, damit sich beschäftigend, rete, Varr.: daher aviarius sc. vir, Vogelwärter, Geflügelvogt, Colum.: aviarium (sc. stabulum), Aufenthalt der Vögel oder des Geflügels, a) in Wäldern, Virg. Ge. 2, 430. b) zu Hause, Vogelhaus, Geflügelbehausung, Varr. und Cic.

AVĬCELLA, s. Aucella.

AVĬCŬLA, ae, f. (Dimin. v. avis), ein Vögelchen, Gell.

AVĬCŬLĀRĬUS (vir), i. q. aviarius, Apic.

Avi-

Digitized by Google

Avide, begierig, mit Begierde, Cic.: avidius, Liv.: avidiſſime, Cic.

Avidĭtas, ātis, f. (avidus), 1) Begierde, cibi, gloriae, pecuniae, Cic.: legendi, Cic.: ad cibos, Plin. 2) insbeſondere, a) Geldbegierde, Plaut. b) Eß- oder Freßbegierde, Plin. Not. Plur. aviditates beſtiolarum, Plin.

Avidĭter, Adv., begierig, Apul.

Avidus, a, um (aveo), 1) begierig, mit Genit., mit in u. ad, z. E. laudis, Cic.: avidiſſimus gloriae, Cic.: in res novas, Liv.: avidior ad rem, Terent.: auch mit dem Infinitiv., Ovid. u. Plin.: auch mit dem Dativ., Tacit.: auch mit dem Genit., i. e. in Anſehung, humanum genus eſt avidum auriculārum, in Anſehung der Ohren, i. e. hört gern etwas ſonderbares, Lucret. Not. nicht bloß von Menſchen, ignis avidus, Ovid.: ſitis avida, Martial.: oculi, Plin. 2) beſonders geldbegierig, Cic. u. Plaut. 3) groß, weit Lucret.

Avis, is, f. 1) Vogel, Geflügel, z. E. Gans, Adler ꝛc., Cic. u. Horat. Not. alba avis, Cic., ſprichwörtlich von einer ſeltenen Sache, ein weißer Sperling. 2) beſonders ein Weiſſagevogel, Cic.: daher avibus bonis, Ovid., oder ſecundis, Liv., mit glücklicher Anzeige der Weiſſagevögel, i. e. mit guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde; hingegen avi ſiniſtra, Plaut., oder mala, Horat., oder adverſa, Cic. (e poëta), oder ſiniſtris avibus, Ovid., mit böſer Vorbedeutung, zur unglücklichen Stunde.

Avĭte, Adv. von alten Zeiten her, Tert.

Avĭtŭm, i, n. (avis), das Vogelgeſchlecht, die Vögel, Apul.

Avĭtus, a, um (avus), großväterlich, auch uralt, hoſpitium, Cic.: merum, Ovid. i. e. uralt. Not. auch von Thieren, z. E. von Eſeln, fortitudo, Colum.: von Schafen, ibid.

Avius, a, um (a u. via), 1) vom Wege abliegend od. entfernt, abwegſam, iter, Salluſt.: mons, Hor.: dah. avia Plur. ſubſt., avia dum ſequor, Virg.: avia itinerum, Velej. 2) vom Wege ab, vom Wege abgehend, in montes ſe avius abdidit altos, Virg.: tropiſch, avius a vero vagaris, Lucret.: avius errat animus, ib.: avia coepto conſilia, Sil. i. e. aliena a coepto.

Avŏcāmentum, i, n. (avoco), 1) ein (gelindes) Abhaltungemittel, z. E. von Schmerzen, Plin. Ep. i. e. Troſt. 2) Erholungsmittel, ibid.

Avŏcātio, ōnis, f. (avoco), 1) Wegrufung. 2) Ab- oder Zurückhaltung, von etwas, auf gelinde Art, Cic.

Avŏcātor, ōris, m. (avoco), der Wegrufer, Tertull.

Avŏcātrix, icis, f. e. avocans, Tertull.

A-vŏco, avi, atum, are, 1) wegrufen von etwas: auch bloß wohin rufen, ad bellum, Liv. Not. alicui ſt. ab aliquo, Meſſala ap. Gell. 2) wegrufen, tropiſch, oder entfernen, trennen, abſondern, abhalten, zurückhalten, aliquem a proeliis, Cic.: animos a religione, Cic.: ſenectus avocat a rebus gerendis, Cic.: philoſophiam a rebus occultis, Cic. 3) ſe, Arnob., ſich zerſtreuen, den Schmerz vergeſſen, ſich wiedererholen. 4) ableiten, wegleiten, wo anders hin leiten, aquam, Pandect.: tropiſch, arma, im Fechten, Quintil. i. e. eine Finte machen. 5) widerrufen, factum, Pandect. 6) an ſich nehmen, wegnehmen, Pandect.: auch mit dem Dativ., non poteſt avocari ei res, ibid.

A-vŏlo, avi, atum, are, 1) wegfliegen, davon fliegen, Pandect. 2) tropiſch, i. e. ſich ſchnell davon machen, davon eilen, Cic. u. Virg. 3) ſt. advolo, z. E. Romam, Liv.: ad equites, Liv.

Avulsĭo, ōnis, f. (avello), Abreißung, Trennung, Plin.

Avulsor, ōris, m. (avello), ein Abreißer, Trenner, Plin.

Avulsus, a, um, ſ. Avello.

Avunc̆ulus, i, m. 1) der Mutter Bruder, Oheim genannt, Cic. Not. 2) avunculus magnus, der Großmutter Bruder, Großoheim, Cic. b) major, der Großgroßmutter Bruder, Pandect. c) maximus, i. e. frater abaviae, Pandect.: doch ſteht avunculus major, Suet. Aug. 7. Claud. 3. u. Velej. 2, 59. ſt. magnus, u. avunculus, Tacit. Ann. 4, 75. ſt. avunculus major. 2) der Mutter Schweſtermann, Senec.

Avus, i, m. 1) der Großvater, Cic.: auch von Bienen, Virg. Not. avi, die Vorfahren, Ovid. 2) ein Greis, Albinov. in Maecen.

Axĕnus (ἄξενος), unwirthbar: Pontus, Ovid., nachher Euxinus genannt.

Axicĭa, ae, f. eine Scheere, Plaut. — zw.

Axicŭlus (Aſticulus), i, m. (Dimin. v. axis), 1) eine kleine Achſe, Vitruv. 2) kleine Strange, ib. 3) ein Bretchen, Ammian.

Axilla, ae, f. i. q. ala, welches nach Cic. Orat. 45. daraus entſtanden.

Axim, is etc. ſt. egerim etc. ſ. Ago.

Axinomantĭa, ae, f. (ἀξινομαντεία), das Weiſſagen aus Aexten, Plin. 36, 19.

Axĭōma, atis, n. (ἀξίωμα), 1) ein Satz, der entweder wahr oder falſch iſt, Apul. 2) ein Satz, der ohne Beweis wahr iſt.

Axis, is, m. 1) die Achſe am Wagen, Liv.: dah. der ganze Wagen, Ovid. u. Virg.: auch an den Waſſerrohren die Welle, Vitruv. 2) die Linie, um die ſich die Welt oder ein Weltkörper zu drehen ſcheint, die Achſe, terra circum axem ſe convertit, Cic.: daher a) der Pol, nördliche oder ſüdliche, Vitruv.: beſonders b) Nordpol, Cic. Tuſc. 1, 28. c) der ganze Himmel, Virg. d) die Himmelsgegend, horus, heſperius, Ovid. 3) das Eiſen, worin die Thürangel ſich dreht, Stat. 4)

Digitized by Google

das Ventil an einer Röhre, Vitruv. 5) ein Bret, s. Assis. 6) ein gewisses Thier, Plin.

Axĭus, i, ein Fluß in Macedonien, Liv.

Axon, ŏnis, m. (ἄξων), 1) die Linie auf der Sonnenuhren, Vitruv. 2) ein Theil der Ballista, Vitruv. 3) Axones heißen die Gesetze oder Gesetztafeln des Solon, weil sie auf hölzernen Brettern (axibus ligneis) eingegraben waren, Ammian.

Axŏna, ae, der Fluß Aine in Gallien.

Axungĭa, ae, s. Wagenschmiere, Plin.: steht auch überhaupt statt Fett, Veget. de re vet.

Azānĭae (nuces pineae), Pinien, die auf dem Baume sich spalten, Plin.

Azўmus, a, um (ἄζυμος), ungesäuert, Scrib. Larg.

B

Bāal, aus dem Hebr., i. e. dominus: Name einer syrischen Gottheit, Prudent.

Babae (βαβαί)! Ausdruck der Verwunderung, potz tausend! der Kuckuck! Plaut.

Babylo, ein zu freygebiger, verschwenderischer Mensch, Terent. — zw.

Babylon, ōnis, f. Stadt in Babylonien, Plin.

Babylōnĭa, ae, f. 1) ein Ländchen in Asien bey Assyrien, worin Babylon liegt. 2) die Stadt Babylon selbst, Justin. 1, 2.

Babylōnĭăcus, a, um, babylonisch, Manil.

Babylōnĭcus, a, um, babylonisch, peristromata, Plaut., i. e. Decken, Tapeten, die prächtig gestickt waren; so auch Babylonica, sc. stragula, Lucret.

Babylōnĭensis, e, aus Babylon, babylonisch, Plaut.

Babylōnĭus, a, um, babylonisch, Plaut. u. Ovid.: numeri, Horat., i. e. astrologische Rechnung oder Weissagung aus den Gestirnen, worin sich die Babylonier und Chaldäer hervorthaten: Babylonii, die Einwohner, die Babylonier, Cic.

Baca, i. q. Bacca.

Bacca, ae, f. 1) jede kleine runde Frucht, Beere, Cic.: besonders Olive, Ovid.: auch jede Baumfrucht, z. E. arborum baccae, Cic. Sen. 2) alles, was so rund ist wie eine Beere, z. E. a) eine Perle, Ovid. u. Horat. b) Schaf- oder Ziegenkoth, bacca caprini stercoris, Pallad. c) ein Knoten der Bande, oder ein Gelenk der Ketten, Prud.

Baccălĭa (laurus), ae, f. eine Artlorbeerbäume, die fruchtbar an Beeren ist, Plin.

Baccālis, e, Beeren tragend, laurus, Plin., i. q. Baccalia.

Baccar (Baccharis), āris, n. oder Baccāris (Baccharis), is, f. eine Pflanze mit wohlriechender Wurzel, aus der man ein Oel bereitete (Gnaphalium sanguineum L.), Virg. u. Plin.

Baccātus (Bacātus), a, um, 1) mit Beeren versehen. 2) mit Perlen versehen, monile, Virg.

Baccha, ae, f. oder Bacche, es, f. die Bacchantinn, i. e. Weibsperson, die das Bacchusfest feyert: da denn jede die Straßen gleichsam wie rasend durchlief u. evoë schrie, einen Epheukranz auf dem Kopfe, und einen Epheustab (thyrsus) in der Hand habend, Ovid. u. Plaut. Not. Bacchis initiare aliquem, Liv., einweihen in die Zusammenkünfte zu den Bacchanalien.

Bacchābundus, a, um, 1) schwärmend, Curt. 2) lärmend, Apul.

Bacchaeus, a, um, i. q. Baccheus.

Bacchānal (ſſ. Bacchanale sc. sacrum), is, n. 1) das Bacchusfest, oder der Gottesdienst des Bacchus, Plaut.: bacchanalia sc. sacra, Liv. 39, 9, wo von einem geheimen Bacchusfeste und geheimen unzüchtigen Versammlungen die Rede ist: daher vivere Bacchanalia, Juvenal., bacchantisch, i. e. recht schwärmerisch, liederlich leben. 2) die Zusammenkünfte der Bacchantinnen, oder Ort, wo sie diesen Gottesdienst verrichten, Plaut. u. Liv.

Bacchānālis, e, bacchisch, dem Bacchus zu Ehren geschehend, sacra, Valer. Max.: daher Bacchanal ſt. Bacchanale, ſ. Bacchanal.

Bacchar, ſ. Baccar.

Bacchātĭo, ōnis, f. (bacchor), 1) das Schwärmen der Bacchantinnen beym Bacchusfeste. 2) ein ähnliches Schwärmen überhaupt, Cic.

Bacchēis, ĭdis u. ĭdos, f. bacchisch, vom Bacchis oder seiner Familie den Bacchiaden herrührend, Corinthus, Stat.

Bacchēĭus, a, um, vom Bacchus, bacchisch, dona, Virg., i. e. Weinkübe, Wein.

Bacchēus, a, um, 1) den Bacchus betreffend, bacchisch, vineta, Ovid.: ululatus, Ovid., i. e. am Bacchusfeste: doch kann dies auch zu n. 2 gehören. 2) die Bacchantinnen betreffend, bacchantisch, ululatus, i. e. der Bacchantinnen, Ovid., ſ. vorher.

Bacchĭădae, arum, m. eine uralte Familie zu Corinth, die vom Bacchis abstammte und vor Cypselus über Corinth regierte, Ovid.

Bacchĭcus, a, um (Bacchus), bacchisch, Martial.

Bacchis, ĭdis, f. i. q. Baccha, Ovid.

Bacchĭus, a, um, i. q. Bacchicus, Ovid.

Bac-

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Bacchius pes, ein dreysylbiges Versglied, s. Antibacchius.

Bacchor, atus sum, ari, 1) das Bacchusfest feyern, schwärmen, wie eine Bachantinn, Plaut.: bacchari evoë, i. e. evoë schreyen, Catull.: daher Bachantes, i. q. Bacchae, Ovid.: auch von Oertern, wo dieses Fest gefeyert wird, bacchata, Naxos, Virg.: daher 2) wie Bachantinnen schwärmen, lärmen, toben, schreyen, a) von Menschen, z. E. aus Freude, Cic.: aus Liebe, Virg.: als ein Betrunkener, Cic.: auch von Thieren, Lucret. b) vom Gerüchte, wenn es heftig sich ausbreitet, Virg. c) vom Winde, Ovid. 3) schwärmen, aus Begeisterung, begeistert seyn, z. E. von Dichtern, Stat.: von Weissagern, Virg.

Bacchus, i, m. 1) Sohn des Jupiter und der Semele: wird als ein schöner Jüngling abgebildet: soll der Erfinder der Weinstöcke und des Weins seyn: daher er für den Gott des Weins gehalten wird: daher a) st. Weinstock oder Weinstöcke, Virg. b) st. Wein, Virg. 2) ein gewisser Fisch, Plin.

Baccĭfer (Bacifer), a, um (bacca u. fero), 1) Beeren tragend, Plin. 2) Oliven tragend, Sil.

Baccina, ae, ein Kraut, i. q. Apollinaris, Apul. de herb.

Baccŭla, ae, f. (Dimin. v. bacca), ein Beerchen, Plin.

Baceŏlus sagte Augustus st. stultus, nach Sueton. Aug. 87.

Băcillum, i, n. (Dimin. v. baculus), ein Stäbchen oder Stab, Cic.: besonders des Lictors, Cic.

Băcillus, i, i. q. bacillum, Isidor.

Bactra, orum, s. Bactrum.

Bactri, orum, die Bactrer, Einwohner der Stadt Bactra, Plin.

Bactrĭănus, a, um, Bactrisch, die Stadt Bactra betreffend, dahin gehörig, regio, Curt.: heißt auch Bactrianum, Tacit.: Bactriani, die Einwohner dieser Gegend, Curt.

Bactrĭnus, a, um, i. q. Bactrianus, Apul.

Bactrum, i, n. Stadt in Asien hinter Assyrien, am Flusse Bactrus: öfter steht Plural., Curt.

Bactrus (os), i, Fluß bey Bactra, Curt.

Băcŭlus, i, m. u. Băcŭlum, i, n. 1) ein Stab, Stock, Ovid. 2) ein Zepter, Flor. 4, 11.

Bădius, a, um, braun, castanienbraun, Varr. ap. Non.

Badizo, are (βαδίζω), gehen, Plaut.

Baebĭus, a, um, eine Familienbenennung, bäbisch, lex, Liv.

Baecŭla, ae, Stadt in Spanien, Liv.

Baetĭcātus, a, um, ein Kleid von Bätischer Wolle anhabend, Martial.

Baetĭcŭla, ae, am Flusse Bätis wohnend, Sil.

Baetĭcus, a, um, bätisch, am Flusse Bätis befindlich, provincia, i. e. ein Theil des jenseitigen Spaniens, auch zuweilen das ganze jenseitige Spanien, Plin.: war wegen der Wolle berühmt: Baetici, die Einwohner, Plin. Ep.

Baetĭgĕna, ae, am Flusse Bätis geboren, Sil.

Baetis, is, m. ein Fluß in Spanien, itzt Quadalquivir, Plin.

Baeturĭa, ae, Gegend in Spanien am Flusse Bätis, Liv.

Bagaudae, arum, eine Rotte räuberischer Bauern, Europ.

Băgōus, i, u. Bagōas, ae, m. (βαγώας), ein Verschnittener: ein von Griechen und Römern aus dem Persischen aufgenommenes Wort, Ovid. u. Quintil.

Bagrăda, ae, Fluß in Afrika, Caes.

Băjae, arum, f. 1) aquae, Prop., u. ohne aquae, Cic., ein warmes Bad. 2) eine Stadt in Campanien, Cic., wegen der warmen Bäder berühmt: daher Bajanus, a, um, dahin gehörig, Bajisch: daher Bajanum, das Bajische, die Bajische Gegend, Plin.

Băjŭlātōrĭus, a, um, zum Tragen dienlich, sella, Tragsessel, Coel. Aur. — von

Băjŭlo, avi, atum, are, tragen, Plaut. u. Quintil.

Băjŭlus, i, m. ein Träger, Lastträger, Cic.

Bălaena, ae, f. ein Wallfisch, Ovid. u. Plin.

Bălānātus, a, um, balsamirt, Pers.

Bălānĭnus, a, um (βαλάνινος), aus Datteln, oleum, Plin.

Bălānites, ae, m. (βαλανίτης, i. e. eichelförmig), ein gewisser Edelstein, Plin.

Bălānītis, idis, f. (βαλανῖτις), eichelförmig, castanea, Plin.

Bălānus, i, f. (βάλανος), 1) die Eichel, Plin. 2) eine größere Art Kastanien, Maronen, ib. 3) die Dattel, ib. 4) eine Balsamfrucht, sonst myrobalanus genannt, ib. u. Horat.: auch der Baum selbst, Plin. 4) ein Zäpfchen, das man, um den Stuhlgang zu befördern, in den Hintern steckt, ib. 5) Meereichel, ein Schaaltbier, ib.

Bălātro, ōnis, m. eigentl. der Koth, der sich an den Schuhen ansetzt: daher tropisch von einem Schmarotzer, Spaßmacher, Horat.

Bălātus, us, m. (balo), das Schreyen der Schafe, das Blöken, Virg.

Bălaustĭum, i, n. (βαλαύστιον), die Blüte des Granatapfelbaums, Colum.

Balbe, Adv., stammelnd, Lucret.

Balbus, a, um, stammelnd, lallend, undeutlich redend, homo, Cic.: verba, Horat. Not. Balbus, ein römischer Zuname: auch ein Berg in Afrika, Liv.

Digitized by Google

Balbūtĭo, ivi, itum, 4. (balbus), 1) stammeln, lallen, undeutlich reden, Cels.: auch von Menschen, die mit der Sprache nicht heraus wollen, die sich nicht recht erklären können oder wollen, Cic. 2) aliquid, etwas herstammeln, herlallen, undeutlich herreden, Cic. 3) von Vögeln, Plin., i. e. nicht so, wie sonst, vernehmlich singen.

Balĕărĭcus (Baliar.), a, um, die balearischen Inseln betreffend, dahin gehörig, Balearisch: daher Balearici, die Einwohner dieser Inseln, Plin.: auch bekam Q. Caecil. Metellus den Beynamen Balearicus, weil er die Einwohner dieser Inseln besiegt, Cic.

Balĕăris (Baliaris), e, Balearisch, insulae Baleares, Liv.: oder bloß Baleares, Liv., die Balearischen Inseln, Majorca und Minorca: Baleares, die Einwohner, die berühmte Schleuderer waren, Liv.: daher Balearis (Baliaris), e, diese Inseln oder Einwohner betreffend, Balearisch, terra, Plin.: funda, Virg.

Balĭnĕae u. contr. Balnĕae, arum, f. 1) die Bäder oder das Bad, wenn es aus mehr Bädern oder Badezimmern besteht, dergleichen das öffentliche Bad war, Cic. 2) das Baden selbst, Plin.

Bālĭnĕum, contr. Balnĕum, i, n. das Bad, oder der Ort, wo gebadet wird, Cic.

Baliŏlus, bräunlich, Plaut. — zw.

Ballista (Balista), ae, f. (βάλλω), 1) eine Art grobes Geschütz, um besonders große Steine abzuschleudern, Cic.: auch wurden große Pfeile, auch anderes Geschoß damit abgeschleudert, Caes.: auch vielleicht das Geschoß selbst, Plaut. 2) tropisch, infortunii, Plaut. Trin. 3, 2, 43. 3) ein Berg in Ligurien, Liv.

Ballistārĭus (Balist.), a, um (ballista), z. E. subst., der Ballisten macht, Pandect., oder sie abschießt, Ammian.: ballistarium, Plaut., i. q. ballista.

Ballistēa (Balist.), orum, Tanzgesänge, Vopisc.

Ballŏtē, es, f. (βαλλωτή), schwarzer Andorn, ein Kraut, Plin.

Balluca (Baluca), ae, f. Goldsand, Cod. Just.

Ballux (Balux), ūcis, f. i. q. balluca, Plin.

Balneae, f. Balineae.

Balnĕārĭs, e, zum Baden gehörig, argentum, Pandect., silbernes Badegeschirr: balnearia, subst., 1) Badegeräth, Badezeug, Apul. 2) Bäder, f. Balnearius.

Balnĕārĭus, a, um, i. q. balnearis, Catull.: balnearia, Bad, Bäder, Cic., doch kanns auch von balnearis seyn.

Balnĕātor, ōris, m. der Bader, Cic.

Balnĕātrix, īcis, f. Baderinn, Petron. ap. Serv.

Balnĕŏlae, arum (Dimin. v. balneae), kleine Bäder, Cic. ap. Non.

Balnĕŏlum, i, n. (Dimin. v. balneum), ein kleines Bad, Senec. ep. 86.

Balneum, f. Balineum.

Bālo, avi, atum, are, bläken, von Schafen, Phaedr. u. Quintil.: daher balans hostia, i. e. ovis, Enn.: und balans, subst., ſt. Schaf, balantes, Schafe, Virg.: daher balare, 1) bläken ſt. unverſtändlich reden, Arnob. 2) ſcherzhaft, satis balasti, i. e. locutus es de ovibus, Varr. Not. man findet auch belo dafür, Varr.

Balsămĕus, a, um, i. q. balsaminus, Auct. Carm. de Phoenice (am Lactant.).

Balsămĭnus, a, um, von Balſam, oleum, Plin.

Balsămōdes (βαλσαμώδης), balſamähnlich, Plin.

Balsămum, i, n. (βάλσαμον), 1) Balſam, das wohlriechende Harz des Balſambaums, Plin. 2) Balſambaum, Balſamſtaude, ibid.

Baltĕŏlus, i, m. oder Baltĕŏlum, i, n. ein Gürtelchen, Capitol.

Baltĕus, i, m. u. Baltĕum, i, n. 1) Gürtel, Lucan.: besonders Degengürtel, Degengehenk, Virg. 2) Einfaſſung, Kreis, Rand, z. E. a) am Kuchen, Cato. b) der Thierkreis, Manil. c) im Amphitheater, i. q. praecinctio, Tertull.: auch an den Capitälen der Säulen, Vitruv.

Baluca, Balux, f. Balluca, Ballux.

Bambalĭo, ōnis, m. etwa Tölpel, Cic.

Bantĭa, ae, Stadt in Apulien, Liv.: daher Bantīnus, a, um, dahin gehörig, Horat.

Bāphĭum, i, n. (βαφεῖον), Färberey, Lamprid.

Baptae, arum, m. (βάπται, i. e. Eintaucher, Färber, Schminker): ſo hießen gewiſſe Leute in Athen, die die Göttinn Cotytto auf wollüſtige Art verehrten, und ſich ſchminkten, Juvenal.

Baptes, ae, m. ein gewiſſer Edelſtein, Plin.

Baptisma, ătis, n. (βάπτισμα), 1) das Untertauchen, Abwaſchen, Prud. 2) die Taufe, Tertull.

Baptismum, i, ſt. baptiſma, Tertull.

Baptismus, i, m. i. q. baptiſma, Tertull.

Baptista, ae, m. (βαπτιστής), der Untertaucher, Täufer, Sedul.

Baptistērĭum, i, n. (βαπτιστήριον), 1) Badegefäß, Badewanne, Plin. Ep. 2) Taufſtein, Sidon.

Baptizātor, ōris, m. der Täufer, Tertull. — von

Baptizo, are, (βαπτίζω), taufen, Augustin.

Bărathro, ōnis, m. i. q. balatro, Lucret. — zw.

Bara-

Digitized by Google

Bărăthrum, i, n. (βάραθρον), 1) Abgrund, ungeheure Tiefe, Virg. u. Vitruv.: daher 2) das Reich der Todten, Plaut. u. Virg. 3) Abgrund, Tiefe, tropisch, z. E. vom Magen, besonders einer gefräßigen Menschen, Plaut.: barathrum macelli, Horat., von einem gefräßigen Menschen: barathro dones, Horaz., i. e. Magen, Wanst.

Barba, ae, f. 1) der Bart am Menschen, barbam promittere, Liv., wachsen lassen: barba promissa, Nep.; oder longa, Ovid., ein langer Bart. Not. a) Bart und Mantel war ein Zeichen der Philosophen, Quintil. b) die uralten Römer behielten den Bart, Juvenal. c) barbam vellere alicui, Horat., war eine Beschimpfung. 2) auch an Thieren, hirci, caprae, gallinacei, mulli, Plin.: polyporum, ib., i. e. cirri: lupi, Horat. 3) auch an Gewächsen, z. E. Haselnüssen, Plin. 4) Jovis barba, ein gewisser Strauch, ibid.

Barbāre, Adv., 1) lateinisch, im Gegensatze des Griechischen, vertere, Plaut., i. e. lateinisch übersetzen. 2) barbarisch, i. e. auf ungeschickte, unwissende, unmanierliche Art, Cic.

Barbări, orum, heißen 1) bey den Griechen alle, die keine Griechen waren, i. e. Ausländer, Leute von fremden Sprachen und Sitten: so wurden z. B. die Römer von den Macedoniern barbari genannt, Liv., und sie selbst nannten sich in den ältesten Zeiten barbari: daher Plautus barbare (i. e. latine) dem graece entgegensetzt. In der Folge nannten 2) die Römer alle, die keine Römer oder Griechen waren, Barbaren, besonders, die ihrem Reiche nicht unterworfen waren, Cic. u. Nep., und weil ihnen kein Volk an Kultur gleich kam, so war barbari 3) gleichbedeutend mit ungebildeten, ungesitteten Menschen, Cic. cf. Barbarus.

Barbărĭa, ae, f. die Barbarey, 1) ist bey den Griechen jedes Land außer Griechenland, Plaut. 2) bey den Römern jedes Land außer Italien und Griechenland, Cic. u. Ovid.: daher heißt Phrygien so, Horat. 3) Barbarey in Sitten, das ungesittete Wesen, Rohheit, Unmanierlichkeit, Cic. 4) Dummheit, Ovid. 5) Unwissenheit im Reden, das Fehlerhafte darin, Cic.

Barbărĭcārius, i. q. phrygio, Goldsticker, Cod. Just.

Barbărĭce, Adv., barbarisch, Capitol.

Barbărĭcus, a, um, 1) barbarisch, i. e. auf Seiten der Griechen, nichtgriechisch, auf Seiten der Römer, nichtrömisch, nichtgriechisch, ausländisch, Plaut., Virg. u. Plin.: besonders phrygisch, Lucret., Virg. u. Enn. ap. Cic. 2) barbarisch, den Sitten und der Lebensart nach, i. e. rauh, vita, Claudian.: daher tropisch, sylva barbarica, Colum. i. e. conseminea.

Barbărĭes, ei, f. i. q. barbaria.

Barbărismus, i, m. barbarische Art zu reden, i. e. 1) wenn man einen Sprachfehler in einzelnen Wörtern begeht, Aucl. ad Her. 2) wenn man unmanierlich redet, Quintil.

Barbărus, a, um, 1) barbarisch, ein Barbar: ausländisch, ein Ausländer, dem Lande, der Sprache und den Sitten nach, poeta barbarus, i. e. Italus, Plaut.: barbari lingua, Cic.: barbarus hic ego sum, quia non intelligor ulli, Ovid.: s. Barbari. 2) unmanierlich, dumm, plump, in Sitten und Reden, ungeschliffen, rauh, barbarisch, Cic.: barbariora loco, Ovid.: so auch subst., ein Barbar, ungebildeter Mensch, s. Barbari.

Barbātŭlus, a, um (Dimin. v. barbatus), ein Bärtchen habend, Cic.

Barbātus, a, um, 1) einen Bart habend, bärtig, Cic.: besonders wird es beygelegt a) den Philosophen, weil sie den Bart immer trugen: daher barbatus, ein Philosoph, Martial. b) den uralten Römern, die ihren Bart nie ablegten, unum ex barbatis illis, Cic. Sext. 8, i. e. priscis. c) den Ziegenböcken: daher barbatus, i. e. hircus, Phaedr. 2) tropisch, a) nux barbata, Plin., i. e. mit Wolle, gleichsam als mit einem Barte, versehen. b) libri barbati, Martial., i. e. abgerieben, gleichsam bärtig gemacht.

Barbĭger, a, um (barba und gero), bärtig, Lucret.

Barbĭtĭum, i, n. der Bart, Apul.

Barbĭton, i, n. s. barbitos, Auson.

Barbĭtos, i, c. 1) ein Saiteninstrument mit 7 Saiten, i. q. lyra, Horat. 2) s. lyrische Dichtkunst.

Barbŭla, ae, f. ein Bärtchen, Cic.

Barbus, i, m. die Barbe, Auson.

Barcas, ae, Zuname des Hamilcar und der Hannibalischen Familie, Nep.: daher Barcaeus, a, um, Sil.: u. Barcinus, a, um, Liv., dahin gehörig, Barkisch.

Barce, es, f. Stadt in Cyrenaica: daher Barcaei, die Einwohner, oder das Volk, das in der Gegend wohnte, ehe die Stadt gebaut wurde, Virg.

Barcĭno und Barcĭnon, ōnis, f. Stadt in Spanien, itzt Barcellona.

Barcĭnus, a, um, s. Barcas.

Bardaei, orum, ein Volk Illyriens: daher Bardaicus, a, um, z. E. cucullus, Capitol., i. e. Schuh, oder Soldatenstiefel:

Digitized by Google

sel: wofür bloß Bardaicus oder Bardiacus steht, Martial.

Bardi, orum, Barden, i. e. Sänger, Dichter, z. E. bey den Galliern, Lucan.

Bardiăcus, s. Bardaei.

Bardĭtus, us, m. Schlachtgesang, Tacit.

Bardŏcŭcullus, i, m. ein gallisches Oberkleid mit einer Kappe, Martial.

Bardus, a, um, dumm, Cic.: bardior, Tertull. Not. Bardi, Sänger ꝛc., s. Bardi.

Bargŭsii, orum, ein Volk in Spanien, zwischen den Pyrenäen und dem Ebro, Liv.

Bargylĭae, arum, oder Bargylia, orum, oder Bargylos, i, Stadt in Carien: daher Bargylenae oder Bargylietae, die Einwohner, Cic.: Bargylieticus, a, um, dahin gehörig, Liv.

Băris, ĭdis u. ĭdos, f. (βάρις), ein ägyptisches kleines Ruderschiff, Prop.

Băro, ōnis, m. ein dummer, einfältiger Mensch, Cic.

Baroptĕnus, i, ein schwarzer Edelstein, mit weißen und rothen Punkten, Plin.: heißt auch barippe.

Barrĭtus, us, m. 1) das Geschrey der Elephanten, Apul. 2) i. q. barditus, Veget. de re mil.

Barrus, i, m. ein Elephant, Horat. Epod. 12, 1. — zw.

Barȳcae u. Barycephălae aedes (βαρὺς schwer und κεφαλὴ Kopf), Tempel, die der wenigen Säulen wegen niedriger, aber dafür breiter sind, Vitruv.

Basaltes, ae, m. Basalt, Plin.

Băsănītes lapis (βασανίτης), Probierstein, Plin.

Bascauda, ae, f. Spülnapf, Spülgelte, Martial.

Băsĭātio, ōnis, f. (basio), das Küssen, Martial.

Băsĭātor, ōris, m. (basio), ein Küsser, Küssender, Martial.

Basilĕa, ae, Basel, Ammian.

Băsĭlĭca, s. Basilicus.

Băsĭlĭce, Adv., königlich, prächtig, herrlich, Plaut.

Băsĭlĭcus, a, um (βασιλικός), Königlich, prächtig, victus, Plaut.: vitis, Colum.: daher 1) basilicum, ein königliches, prächtiges Kleid, Plaut. 2) basilica, ae, ein prächtiges, mit Gallerien geziertes öffentliches Gebäude in Rom, worin z. E. Gericht gehalten wurde, die Kaufleute zusammen kamen, Cic. 3) Hauptkirche, Domkirche, Cathedralkirche, Sulp. Sev.

Băsĭlisca, ae, f. ein Kraut, gut wider das Gift des Basiliskens, Apul.

Băsĭlĭscus, i, m. (βασιλίσκος), der Basilisk, eine Schlangenart, Plin.

Băsio, avi, atum, are, küssen, aliquem, Martial.: multa basia basiare, viel Küsse geben, Catull.

Băsiŏlum, i, n. (Dimin. v. basium), ein Küßchen, Petron.

Băsis, is, f. (βάσις), alles, worauf etwas ruht, Fuß, Gestelle, Postement, statuae, Cic.: trianguli, Cic., i. e. die unterste Seite: arcus, Colum., i. e. chorda, bey den Mathematikern.

Băsĭum, i, n. ein Kußhändchen, Kuß, dare alicui, Petron.: impingere, ib.: surripere alicui, Catull.: jactare, Phaedr.

Bassăreus, ĕi u. ĕos, (βασσαρεύς), ein Beyname des Bacchus, Horat. — Dav.

Bassărĭcus, a, um, Bacchisch, Propert.

Bassăris, ĭdis, f. i. q. Baccha, Pers.

Bastarnae (Basternae), arum, m. ein Volk Deutschlands bey Hungarn.

Basterna, ae, f. eine Art Sänfte, Pallad.

Bătăvia, ae, Holland, Eumen.

Bătăvus, a, um, holländisch; Batavi, Holländer, Tacit.

Băthyllus, i, m. 1) ein vom Anacreon geliebter Knabe, Horat. 2) ein berühmter Pantomimist zu Augusts Zeiten, Tacit.

Batĭa, ae, ein gewisser Fisch, Plin.

Bătillum, i, n. u. Bătillus, i, m. 1) Schaufel, Schippe, z. E. 2) Kohlenschaufel, Kohlenschippe, auch theils Kohlpfanne, Horat. u. Plin. b) Mist wegzuschaffen, Varr. 2) ein hölzernes Werkzeug zum Mähen, Varr.

Batiŏla, ae, f. ein gewisses Trinkgeschirr, Plaut.

Batis, is, u. ĭdis, c. (βατὶς), 1) ein Fisch aus dem Geschlecht der Rochen, Plin. 32, 14. 2) ein Kraut, nach einigen Fenchel, Plin. u. Colum.

Bătrăchītes, ae, m. (βατραχίτης), ein grünlichter Edelstein, Plin.

Bătrăchium, i, n. (βατράχιον, i. e. Froschkraut), i. q. ranunculus, Plin.

Bătrăchŏmyŏmăchĭa, ae, f. Krieg der Frösche und Mäuse, ein Gedicht des Homerus.

Bătrăchus, i, m. (βάτραχος), 1) ein Frosch. 2) ein Meerfisch, Meerfrosch, Plin.

Battĭădes, ae, m. Nachkomme des Battus: daher heißt so 1) Callimachus, Ovid., weil er vom Battus abstammt, oder aus Cyrene ist. 2) Battiadae, die Einwohner der Stadt Cyrene.

Digitized by Google

Battus, i, m. ein Lacedämonier, der Cyrene erbaut oder eine Colonie hin geführt, Sil.

Bătŭlum, i, n. Stadt in Campanien, Virg.

Batŭo, ui, 3. 1) schlagen, klopfen, es alicui, Plaut. 2) zur Uebung fechten, Sueton. 3) stoßen, z. E. im Mörser, Marc. Emp.: auch st. futuo, Cic. ad Div. 9, 22. 4) zusammenpressen, binden, ulcera, Plin.

Baubor, ari, bäffen, von Hunden, Lucret.

Baŭli, orum, eine Villa bey Bajä, Cic.

Bāvĭus, i, m. ein gewisser schlechter Dichter zur Zeit Virgils, Virg.

Baxea, ae, f. Plural. baxeae, eine Art Schuhe, Plaut.

Bdellĭum, i, n. (βδέλλιον), 1) ein schwarzer Baum, aus dem ein Gummi fließen soll, Plin. 12, 9. 2) dieses Gummi selbst, Plaut.: auch läßt sich Plin. hieher ziehen.

Bĕāte, Adv., glücklich, Cic.: beatius, Senec.: beatissime, Senec.

Bĕātĭfĭco, are (beatus u. facio), beglücken, Tertull.

Bĕātĭfĭcus, a, um, beglückend, Apul.

Bĕātĭtas, ātis, f. (beatus), der glückliche Zustand, Glückseligkeit, Cic.

Bĕātĭtūdo, inis, f. i. q. beatitas, Cic.

Bĕātŭlus, a, um (Dimin. v. beatus), glücklich, Perf.

Bĕātus, a, um, s. Beo.

Bebrĭācum, i. q. Bedriacum.

Bebrўces, um, f. Bebryx.

Bebrўcĭa, ae, ein alter Name von Bithynien, Valer. Flacc. — Davon

Bebrўcĭus, a, um, 1) Bebrycisch, i. e. Bebrycien oder die Bebrycier betreffend, dahin gehörig, Virg. 2) Bebrycisch, i. e. den König Bebryx betreffend, Sil.

Bebryx, ўcis, m. 1) ein König der Bebrycier, Sil. 2) ein Bebrycier; Plural. die Bebrycier, eine Nation, a) in Bithynien, Plin. b) in Gallien, bey dem Pyrenäischen Gebirge.

Becco (franz. bec), der Schnabel, Sueton.: aus der gallischen Sprache hergenommen.

Bĕchĭon, i, n. (βήχιον), Huflattich, eine Pflanze, Plin.

Bedrĭācum (Betr.), i, n. Stadt in Italien, zwischen Cremona u. Verona: daher Bedriacensis (Betr.), e.

Belga, ae, m. ein Belgier, Niederländer: Plur. Belgae, Caes. — Davon

Belgĭcus, a, um, Belgisch, Niederländisch, die Belgier betreffend, Virg.: Gallia Belgica, Plin., u. schlechthin Belgica, Tacit., welches damals das in sich begriff, was zwischen der Marne, der Seine, dem Rheine und dem Meere liegt.

Belgĭum, i, ein Theil von Gallia Belgica, wo itzt Beauvais, Artois, Amiens liegt, Caes.

Bellĭas, ădis, f. i. q. Belis, Senec.

Bēlĭdes, ae, m. des Belus Sohn, Stat., oder Enkel, Ovid., i. e. Lynceus: oder sonstiger Nachkomme, z. E. Palamedes heißt so, Virg.

Bēlis, ĭdis, f. des Belus Tochter ꝛc. Plur. Belides heißen die 50 Töchter des Danaus, eines Sohns des Belus, die, außer einer, ihre Männer in der Brautnacht getödtet haben, und dafür zur Strafe in der Hölle ein bodenloses Faß mit Wasser füllen müssen, Ovid.

Bellārĭa, orum, (bellus), allerhand wohlschmeckende Dinge, dergleichen man beym Nachtische genießt, als Nüsse, Obst, Gebacknes ꝛc., Plaut. u. Sueton.

Bellātor, ōris, m. (bello), 1) ein Krieger, Kriegsmann, kriegerisch, streitbar, Cic.: deus bellator, der Kriegsgott, i. q. Mars, Virg. 2) von Thieren, kriegerisch, bellator equus, Virg. 3) von Dingen, kriegerisch, campus, Stat.

Bellātōrĭus, a, um (bellator), kriegerisch, zum Kriegführen geschickt, stylus, Plin. Ep.

Bellātrix, ĭcis, f. (bello), kriegerisch, zum Fechten geschickt, iracundia, Cic.: Roma, Ovid.: Diva, i. e. Pallas, Ovid.

Bellātŭlus, a, um, ſt. bellulus, Plaut.

Bellax, ācis (bello), kriegerisch, Lucan.

Belle, Adv., 1) artig, fein, manierlich, schön, scribere, Cic. 2) gut, wohl, Attica belle se habet, Cic.: bellissime navigavimus, Cic.

Bellĕrŏphon, tis, m. oder Bellerophontes, ae, m. wurde von des Argivischen Königs Prötus Gemahlinn Stheneböa zur Hurerey gereizt, und da er nicht einwilligen wollte, beschuldigte sie ihn bey ihrem Gemahle unkeuscher Zumuthungen. Dieser schickte ihn daher zu seinem Schwiegervater Jobates, mit einem Briefe, worin stand, daß er ihn tödten sollte. Jobates sendete also den Bellerophon aus, das Monstrum Chimära zu tödten, welches er that, sitzend auf dem Pegasus, von welchem er aber, weil er gen Himmel reiten wollte, herabstürzte, Hygin. u. Horat.

Bellĕrŏphontēus, a, um, Bellerophontisch, equus, Prop.

Belli-

Digitized by Google

Bellĭcōsus, a, um (bellum), kriegerisch, streitbar, gens, Cic.: annus, Liv.: bellicosiores, Liv.: bellicosissima gens, Caes.

Bellĭcus, a, um (bellum), 1) den Krieg betreffend, dahin gehörig, res, Cic., Kriegswesen: mors, Cic., i. e. im Kriege: virtus, Cic., Tapferkeit im Kriege: laus, Cic.: jus, Cic.: daher bellicum (sc. signum), das Zeichen zum Treffen (mit der Tuba), z. E. canere bellicum, Cic., zur Schlacht blasen. 2) kriegerisch, streitbar, Vellej.: deus, Ovid., i. e. Romulus: dea, Ovid., i. e. Pallas.

Bellĭfer, a, um (bellum u. fero), streitbar, kriegerisch Claudian.

Belligĕr, a, um (bellum u. gero), Krieg führend, streitbar, Ovid.

Belligĕro, are (bellum und gero), Krieg führen, streiten, fechten, Cic.: auch tropisch, cum fortuna, Cic.

Belligĕror, ari, dep. belligero, Hygin.

Bellĭpŏtens, tis (bellum u. potens), kriegmächtig, mächtig im Kriege, Enn. ap. Cic.: daher m. Mars, Virg.

Bellis, idis, f. Gänseblume, Maßlieben, Plin.

Bello, avi, atum, are (bellum), 1) kriegen, Krieg führen, cum aliquo, Cic.: adversus aliquem, Nep.: alicui, Stat.: inter se, Curt.: bellare hoc bellum, Krieg führen, Liv. 2) fechten, streiten, Stat. Not. bellor, ari, Depon., Virg.

Bellōna, ae, f. die Kriegsgöttinn, Virg.

Bellor, ari, dep. Bello.

Bellovăcus, i, Plur. Bellovaci, ein Volk in Gallia Belgica, wo heutiges Tages Beauvais ist, Caes.

Bellŭa, ae, f. 1) ein Thier, fera, Cic.: innantes belluae, Cic., i. e. Fische. 2) tropisch, a) als ein Schimpfwort auf einen Menschen, Thier, Bestie, Cic. u. Terent. b) ignaros, quanta bellua esset imperium, Sueton.

Bellŭālis (Belual.), e, (bellua), thierisch, educatio, Macrob.

Bellŭātus (Beluat.), a, um, mit Thieren oder Bildern von Thieren geschmückt, Plaut.

Bellŭinus (Beluin.), a, um, thierisch, viehisch, Gell.

Bellŭle, Adv. i. q. belle, Apul.

Bellŭlus, a, um, i. q. bellus, Plaut.

Bellum, i, n. 1) der Krieg, navale, Nep.: civile, Cic.: bellum commovere, erregen, Cic.: parare, comparare, adparare, Cic., oder adornare, Liv., sich dazu rüsten: administrare, Cic., führen, darin commandiren: gerere, Cic., oder agere, Cic., führen: cum aliquo, mit (i. e. wider) Jemand; ist bekannt, aber auch mit Jemand, i. e. in Jemandes Gesellschaft, cum Aegyptiis adversum regem, Nep.: ducere, Cic., langsam führen: inferre alicui, Cic., mit Krieg überziehen: facere, erregen oder anfangen, Cic.: auch alicui, Cic.: committere, anfangen, Liv.: indicere, Cic.: bellare bellum hoc, Liv., i. e. führen. Not. bello st. in bello, belli tempore, kommt oft vor, z. E. Cic.: dafür steht auch belli, wenn domi dabey steht, z. E. vel domi vel belli, Cic.: belli domique, Liv. 2) tropisch, tribunicium, Liv., i. e. Geistl.: bellum indicere philosophiis, Cic. 3) st. proelium, ein Treffen, Liv.

Belluosus, a, um, (bellus), voll Thiere, Horat.

Bellus, a, um, 1) artig, manierlich, galant, homo, Cic.: bellissimus, Cic. 2) artig, fein, hübsch, schön, angenehm, bequem, epistola, Cic.: puellae, Plaut., schöne Mädchen: vinum bellissimum, Colum.: locus bellissimus, Cic. 3) gut, fama, Horat.: bellum esse, aliquo exire, Cic. 4) sich wohl befindend, gesund, Cic. Not. Compar. bellior, Varr.

Bēlo, are, st. balo, Varr.

Bēlŏne, es, f. (Βελόνη), ein Seefisch, i. q. acus, Hornhecht, Plin.

Belua, i. q. Bellua.

Belus, i, m. Vater des Danaus, Aegyptus und Agenor: von ihm heißen die Töchter des Danaus Belides, s. Belis. Not. oculus Beli, Katzenauge, ein Edelstein, Plin.

Bēnācus, i, m. ein See im Venetianischen, itzt Lago di Garda, Virg.

Bene, Adv. (Comp. melius, Superl. optime), 1) wohl oder gut, Cic.: bene habet (sc. res), es ist gut, geht gut, Cic.: so auch bene habent principia, Terent., geht gut (von Statten): bene facere, gut thun, i. e. heilsam seyn, Cato; aber alicui, einem wohl thun, Wohlthaten oder Gefälligkeiten erweisen, Cic.: bene est mihi, tibi, homini etc., mir ist wohl, mir gehts gut, ich befinde mich wohl, Plaut., Terent. u. Horat.: so auch melius est mihi, tibi etc., mir gehts besser, ich befinde mich besser, Terent. u. Plaut.: Pompejo melius est factum, Cic., dem Pompejus ist besser geworden, er hat sich gebessert (in Ansehung der Gesundheit): so auch bene beym Wünschen, z. E. beym Gesundheittrinken, bene mihi, vobis, Plaut.: so auch dominae, Ovid., i. e. wohl bekomme es ꝛc., oder auf deine, eure ꝛc. Gesundheit: dafür steht auch bene vos, bene nos, Plaut.

Digitized by Google

Plaut.: bene nos, bene te, Ovid. Not. bene ſt. bonum, z. E. bene facere alicui (ſ. vorher), einem Gutes thun: bene dicere, a) gut reden, i. e. recht, ſchön, Cic. b) etwas Gutes reden, i. e. nicht tadeln, ſchimpfen, zanken, oder Worte vermeiden, die kein böſes omen geben, Plaut. c) bene dicere alicui, loben, Cic.: bene promittere, Cic., i. e. etwas Gutes, Glückliches: bene audire, ſ. Audio. 2) zu gelegner Zeit, juſt zur rechten Zeit, optime te offers, Terent. 3) wohl oder gut, i. e. glücklich, bene ambula, Plaut., reiſe wohl, i. e. glücklich: bene promittere, Cic., ſ. vorher. 4) wohl oder gut, i. e. reichlich, polliceri, Salluſt.: praebere veſtem, Plaut. 5) ſehr oder recht, bene potus, Cic.: bene mane, Cic.: bene multi, Pollio in Cic. Ep. 6) gütig, bene vocas, Plaut., wenn man ſich für die Einladung bedankt, und ſie nicht annehmen will, ich erkenne deine Gütigkeit in der Einladung ꝛc.: bene facere alicui, ſ. oben. 7) wohl oder gut, i. e. theuer oder wohlfeil, vendere, Plaut., i. e. theuer: emere, Cic., gut kaufen, i. e. wohlfeil.

BĔNĒDĪCE, Adv., mit guten liebreichen Worten, Plaut.

BĔNĒDĪCO, oder BENE DICO, xi, ctum, 3. 1) etwas Gutes ſagen: daher loben, ſ. Bene: auch mit dem Accuſat., deum, Apul. 2) ſegnen, diem, Lactant.: daher benedictus, a, um, geſegnet: herba benedicta, ein Kraut, i. q. lagopus, Plin.

BĔNĒDĬCTĬO, ōnis, f. (benedico), 1) das Loben, Apul. 2) der Segen, Sulp. Sev.

BĔNĔFĂCĬO, oder Bene facio, feci, factum, 3. Gutes thun, wohl thun, ſ. Bene. Daher benefactum, 1) jede gute That, gute Handlung, Cic. 2) Wohlthat, Gefälligkeit, Enn. ap. Cic.

BĔNĔFACTĬO, ōnis, f. (benefacio), das Wohlthun, Gutthätigkeit, Tertull.

BĔNĔFACTOR, ōris, m. (benefacio), Wohlthäter, Coripp.

BĔNĔFACTUM, ſ. Benefacio.

BĔNĔFĪCE, Adv., gutthätig, Gell.

BĔNĔFĪCENTĬA, ae, f. (beneficus), Gutthätigkeit, Cic.

BĔNĔFĪCIĀRĬUS, a, um (beneficium), z. E. res, Senec., i. e. Wohlthat: beneficiarii (ſc. milites), i. e. die von ihren Vorgeſetzten gewiſſe Vorzüge oder Befreyung von Dienſten erhalten, z. E. beneficiariis ſuis, Caeſ., i. e. ſeinen Creaturen: beneficiarii exercituum, Caeſ., etwa Befreyte.

BĔNĔFĪCENTĬA, i. q. Beneficentia.

BĔNĔFĪCĬUM, i, n. 1) jede Wohlthat, Gutthat oder Gefälligkeit, alicui dare, Cic., oder in aliquem conferre, Cic., i. e. erweiſen: collocare apud aliquem, Cic., anwenden, erweiſen: beneficio aliquem adficere, Cic., oder complecti, Cic., oder ornare, Cic., erweiſen: accipere, Terent.: in beneficii loco, z. E. petere, Cic., oder in beneficio, z. E. relinquere, Liv., i. e. als eine Gefälligkeit: ſo auch in ſummo beneficio, z. E. impetrare, Cic., als eine große Wohlthat: ſo auch beneficii cauſa, oder per beneficium, Cic.: beneficium facere alicui, Gell., Gefälligkeit erweiſen. Daher beneficium ſt. Privilegium, Recht, Gerechtſame, Pandect. 2) das, wodurch etwas (Gutes) bewirkt wird: daher beneficio eft durch oder durch das Mittel, durch Vermittelung, Bemühung, überſetzt wird, z. E. tuo beneficio, durch dich, durch deine Bemühung, Vermittelung, Cic.: ſortium beneficio, Caeſ.: conſulatus beneficio, Cic.: hoc beneficio, hierdurch, durch dieſes Mittel, Terent. 3) die Vergebung eines Amts, oder ſonſt einer Wohlthat, tabula alicujus beneficii, Cic.: cooptatio ad populi beneficium transferebatur, Cic.: centuriones ſui beneficii, Sueton., die er gemacht hatte, ſeine Creaturen. 4) beneficia heißen auch die Perſonen ſelbſt, die von Jemanden Wohlthaten erhalten, z. E. durch Empfehlung, z. E. a) die der abgehende Statthalter einer Provinz in einem Verzeichniſſe, der Empfehlung wegen, nach Rom ans Aerarium ſendete, in beneficiis ad aerarium relatus eſt, Cic. b) die zu einem Amte durch Jemanden empfohlen werden, oder es durch ihn erlangen, tribuni militum — antea dictatorum — fuerant beneficia, Liv., i. e. Creaturen der Dictatoren geweſen waren, von den Dictatoren ernannt worden waren.

BĔNĔFĪCUS, a, um (benefacio), gutthätig, wohlthätig, homo, Cic.: voluntas, Cic.: beneficentior, Senec.: beneficentiſſimus, Cic.: auch hat man beneficior, beneficiſſimus, Cato.

BĔNĔVENTUM, i, n. Stadt im Hirpiniſchen: daher Beneventānus, a, um, dahin gehörig, Beneventiſch ꝛc., Cic.

BĔNĔVŎLE (Benivole), Adv., mit Wohlwollen, gütig, Cic.: benevolentiſſime, Auguſtin.

BĔNĔVŎLENS, tis (bene und volo), wohlwollend, geneigt, Plaut.: benevolentior, Cic.: benevolentiſſimus, Cic.: auch ſubſt., Freund, Freundinn, Terent. u. Plaut.: ſo auch benevolentior, ein größerer Freund, benevolentiſſimus, ein größter Freund, Cic. — Davon

BĔNĔVŎLENTĬA (Beniv.), ae, f. 1) das Wohlwollen, Geneigtheit, freundſchaft-

Digitized by Google

schaftliche Besinnung, Gunst, Liebe: benevolentiam habere erga aliquem, Cic.: praestare alicui, Cic., oder conferre erga aliquem, Cic., i. e. erweisen: bonam benevolentiam perspicere, Cic. 2) Freundschaft, Cic.: auch Plur. Arnob. 3) Gefälligkeit, Pandect.

BĔNĔVŎLUS (Benivolus), a, um, (bene u. volo), wohlwollend, gütig, freundschaftlich gesinnt, günstig, alicui, Cic.: erga aliquem, Plaut. Oft läßt es sich übersetzen freund ꝛc. Compar. benevolentior, Superl. benevolentissimus gehören eigentlich zu Benevolens: s. Benevolens.

BĔNĬGNE, Adv., 1) gütig, auf gütige Art, mit Bezeigung seines Wohlwollens Cic. u. Liv.: benignissime promittere, Cic.: benignius, Curt.: benigne facere alicui, Cic., gütlich thun, Wohlthaten erweisen. Not. benigne in höflichen Antworten, benigne dicis, Terent., du bist sehr gütig, ich bin verbunden: auch wenn mans abschlägt, benigne fc. dicis, Horat., ich bin verbunden, danke dafür. 2) gern, willig arma capere, Liv. 3) gutthätig, reichlich praebere, Terent.: benignius se tractare, Horat., sich eine größere Güte thun, reichlicher leben. 4) gütig, i. e. glimpflich, billig, der Billigkeit gemäß, Pandect.

BĔNĬGNĬTAS, ātis, f. (benignus), 1) Güte, Gütigkeit, Cic. 2) Güte, Gütigkeit, Gutthätigkeit, Cic. Not. Plural. Plaut.

BĔNĬGNUS, a, um, 1) gütig, gut gesinnt freundlich, liebevoll, oratio, Cic.: benignissimus, Senec. 2) gutthätig, freygebig, Cic.: liberalitas, Cic.: benignior, Cic.: daher a) reichlich dar reichend, fruchtbar, reichlich, ager, Ovid.: terra, Tibull.: materia, Mela: vena ingenii, Horat. b) vini somnique benignus, Horat., der gern trinkt und schläft. 3) billig, Plin. u. Pandect. 4) glücklich, beglückt, dies, nox, Stat.

BENNA, ae, f. (ein gallisches Wort), 1) ein Korb. 2) ein Korbwagen, Cato.

BĔO, avi, atum, are, 1) beglücken, glücklich machen, Terent. 2) mit etwas beglücken, beseligen, beschenken, bereichern, aliquem coelo, munere, Horat.: Latium lingua divite, Horat. 3) erquicken, Plaut. Particip. beatus, a, um, steht insgemein adject. 1) beglückt, glücklich, glückselig, Cic.: beatior, Cic.: se beatum putare, Cic., sich zu viel einbilden sich für glücklich halten. 2) in glücklichen Umständen befindlich, wohlhabend, Cic.: homo non beatissimus, Nep.: civitas beatissima, Cic.: auch steht locuples dabei, Cic.: auch prächtig, kostbar, vortrefflich, herrlich, argentum beatius auro, Ovid.: beatissima ingenii ubertas, Quintil., glücklichste, herrlichste ꝛc. Not. beati von Verstorbnen, Ammian.: daher homo beatae memoriae, Hieron., i. e. seligen Andenkens. 3) glücklich, i. e. glücklich machend, rus, Horat.: argentum beatius auro, Ovid., s. vorher. Not. beatum, Glückseligkeit, Cic. Tusc. 5, 15 extr., wo Ernesti jedoch beatus drucken lassen.

BĔRĔCYNTĬĂCUS, a, um, i. q. Berecyntius, Prud.

BĔRĔCYNTĬĂDES, ae, z. E. venator, Ovid., auf dem Berge Berecyntus, i. e. (vielleicht) Atys.

BĔRĔCYNTĬUS, a, um, 1) Berecyntisch, den Berg Berecyntus betreffend, dahin gehörig, Plin. 2) Berecyntisch, i. e. die Cybele, ihren Gottesdienst und ihre Priester betreffend, dahin gehörig, tibia, Horat., i. e. die von diesen Priestern dabey geblasen wurde: heros, Ovid., i. e. Midas, weil er der Cybele Sohn war: mater Berecyntia, Virg., und bloß Berecyntia, Ovid., i. e. Cybele.

BĔRĔCYNTUS (nicht Berecynth.), i, m. ein Berg in Phrygien, der Cybele heilig.

BĔRĔNĪCE, es, f. 1) Gemahlinn des K. Ptolemaei Evergetae, deren schönes Haar unter die Sterne versetzt wurde. 2) ein Name verschiedener Städte, z. E. in Cyrenaica.

BĔRĔNĪCĒUS, a, um, die Berenice betreffend, dahin gehörig, Berenicisch, Catull.

BĔRĔNĪCIS, idis, f. (regio), Gegend um Berenice, i. e. Cyrenaica, Lucan.

BERGŎMUM, i, Stadt in Italien, itzt Bergamo: daher Bergomates, die Einwohner, Plin.

BĔRO, ōnis, m. Plur. Berones, ein Volk in Spanien, Strabo: ob Berones, Hirt. B. Alex. 53, solche Leute sind, die zur Leibgarde gedient haben, läßt sich nicht gewiß sagen.

BĔRŒA (Berrhoea), ae, Stadt in Macedonien und Syrien.

BERŬLA, ae, f. ein Kraut, i. q. Cardamine, Marc. Emp.

BĒRYLLUS, i, c. (βήρυλλος), Beryll, ein grüner Edelstein, Plin.; doch begreifen die Alten auch den Aquamarin und alle bläulich gefärbte Krystalle unter diesem Namen: beryllus aëroides (ἀεροειδὴς), Plin., soll der Sapphir seyn.

BĔRYTUS, i, f. Stadt in Phönicien: daher 1) Berytius, a, um, z. E. vinum, Plin. 2) Berytensis, e, z. E. colonia, Pandect.

BES, bessis, m. 1) acht unciae oder Zwölftheile, a) vom Pfunde, Plin. 18, 11. b) von einem Maaße, z. E. von einem jugero, Colum. 5, 1. c) von der Münze,

Digitized by Google

Münze as, z. E. fenus bessibus, Cic., i. e. 8 pro Cent. 2) die Zahl achte oder acht Dinge, bessem bibamus, Martial., i. e. acht Gläser.

Bessālis, e, (bes), die Zahl 8 in sich fassend, z. E. laterculi bessales, Vitruv., i. e. von 8 Zoll.

Bessi, orum, ein Volk in Thracien: daher Bessicus, a, um, z. E. gens, Cic., i. e. Bessi.

Bestĭa, ae, f. 1) jedes Thier, Cic.: ad bestias mittere, Cic., sc. um mit ihnen zu fechten in den Schauspielen: daher ein Schimpfwort gegen Menschen, Plaut. 2) masc. ein römischer Zuname.

Bestĭālis, e (bestia), 1) thierisch, von Thieren, villi, Prud. 2) wild wie Thiere, natio, Sidon.

Bestĭārĭus, a, um (bestia), z. E. ludus, Senec., i. e. Schauspiel, worin Menschen mit Thieren fechten: bestiarius, subst. (sc. homo), ein Fechter, der in den öffentlichen Schauspielen mit wilden Thieren ficht, Cic.

Bestĭŏla, ae, f. (Dimin. v. bestia), ein Thierchen, Cic.

Bēta, ae, f. Beete, Mangold, ein Gartengewächs, Plin.

Bēta, Indecl. der Buchstabe B, Juvenal.: daher tropisch und scherzhaft, der zweyte, Martial. Not. man hat auch Beta, ae, Auson.

Bētācĕus, a, um (beta), von der Beete oder Mangold, pes, Varr., i. e. die Wurzel oder Rübe davon.

Bētis, is, f. i. q. beta, Ser. Samm.

Bētŏnĭca, oder richtiger Vettonĭca, ae, f. Betonie, Betonienkraut, Plin.

Betriacum, s. Bedr.

Betŭla oder Betulla, ae, f. die Birke, Plin.

Betŭlus, i, ein gewisser Edelstein, Plin.

Bias, antis, einer von den sieben Weisen Griechenlands, aus Priene, Cic.

Bibax, ācis (bibo), der gern trinkt, Nigid. ap. Gell. 3, 12.

Bibĭlis, e (bibo), trinkbar, Coel. Aur.

Bibĭtor, ōris, m. (bibo), ein Trinker, Sidon.

Biblĭnus, a, um (βίβλινος), i. e. e biblo, Hieron.

Biblĭŏpōla, ae, m. (βιβλιοπώλης), Buchhändler, Plin. Ep.

Bibliŏthēca, ae, f. (βιβλιοθήκη), Bibliothek, i. e. 1) Bücherbehältniß, Bücherzimmer, Cic. 2) Büchersammlung, Cic. — Davon

Bibliŏthēcālis, e, z. E. thesaurus, Bücherschatz, Sidon.

Bibliŏthēcŭla, ae, f. Bibliothekchen, Symm.

Biblus, i, f. (βίβλος), die ägyptische Papierstaude, sonst Papyrus genannt, Lucan.

Bĭbo, i, ītum, 3. 1) trinken, dare bibere, Liv. und Terent., zu trinken geben: bibere aquam, Cic.: ex aqua, Prop.: ab amne, Martial.: e gemma, Prop., oder gemma, Virg., i. e. e poculo ex gemma facto: so auch ex auro, Var. ap. Macrob., oder in auro, Senec., i. e. aus ꝛc.: so auch in argento potorio, Pandect., aus goldnem Trinkgeschirr. Not. a) bibere graeco more, Cic., auf griechische Art trinken, i. e. etwa von kleinen Gläsern zu großen Pokalen übergehen. b) bibere nomen alicujus, Martial., i. e. so viel Gläser als Buchstaben. c) bibere flumen, bey Dichtern, st. am Flusse wohnen, Virg. 2) trinken, trocknen, i. e. an oder in sich ziehen, einsaugen, sat prata biberunt, Virg.: hortus aquas bibit, Ovid.: lanae colorem bibunt, Plin., nehmen die Farbe an: fumum, Horat.: ore lacrymas, Ovid.: arcus bibit, Plaut. u. Virg., der Regenbogen zieht Wasser: hasta bibit cruorem, Virg., trinkt Blut, bey der Verwundung: daher a) einsaugen, tropisch, amorem, Virg. b) von begierigen Zuhörern, mit den Ohren gleichsam einsaugen, verschlingen, i. e. begierig zuhören, aliquid auribus, Ovid., oder aure, Horat.

Bĭbo, ōnis, m. (bibere), ein Trinker, besonders der gern trinkt, Säufer, Jul. Firm. — Davon

Bibōsus, a, um, der gern trinkt, Laber. u. Nigid. ap. Gell.

Bibrĕvis, (bis u. brevis), i. q. dibrachys, Diomed.

Bĭbŭlus, a, um (bibo), 1) trinkbegierig, durstig, Falerni, Horat. 2) tropisch, von allem, was eine Feuchtigkeit leicht in sich zieht, lapis, Virg., i. e. Sandstein: lana, Ovid.: nubes, Ovid., i. e. die Wasser zieht: charta, Löschpapier, Plin.: daher 3) tropisch, aures, Pers., i. e. begierig zu hören. Not. Bibulus als ein römischer Zuname, z. E. M. Calpurn. Bibulus, College des Cäsar im Consulate.

Bĭceps, ĭpĭtis (bis u. caput), 1) zweyköpfig, Cic. u. Liv. 2) zwiefach, civitas, Flor. 3) zwey Spitzen oder Gipfel habend, Parnassus, Ovid.

Biclīnĭum, i, n. (bis u. κλίνη, Lager), zwey Bänke am Speisetische, um darauf beim Essen zu liegen, Plaut.

Bĭcŏlor, ōris (bis u. color), zweyfarbig, Virg.

Bĭcŏlōrus, a, um, i. q. bicolor, Vopisc.

Bicor-

Digitized by Google

Bĭcornĭger, a, um (bis u. corniger), zweyhornig, i. e. zwey Hörner tragend, Ovid.

Bĭcornis, e (bis u. cornu), 1) zweyhornig, i. e. zwey Hörner habend, Ovid. 2) zwey Spitzen oder Zanken habend, luna, Virg. 3) zwey Arme habend, von Flüssen, Virg.

Bĭcorpor, ŏris (bis u. corpus), zwey Leiber habend, zweyleibig, manus, Cic. (e Sophocle), i. e. Centauri.

Bĭcŭbĭtālis, e, Plin., u. Bĭcŭbĭtus, a, um, Apul. (bis u. cubitus), von zwey Ellen.

Bĭdens, tis, Adject. (bis u. dens), zwey Zähne, Zanken oder Spitzen habend, ancora, Plin.: daher subst. 1) mascul., ein zweyzackiges Werkzeug die Erde aufzuhacken, Hacke, Karst, Ovid. 2) fem. sc. ovis, ein zweyjähriges Schaf, zum Opfern, Virg., weil es zu der Zeit zwey besonders hervorragende Zähne hat: auch überhaupt ein Schaf, Phaedr.

Bidensis, e, in oder aus Bidis, dahin gehörig, Cic.

Bĭdental, ālis, n. etwas vom Blitze getroffenes, Pers. 2, 27: besonders ein vom Blitze getroffener Ort, weil dann zur Versöhnung Gottes ein Opferthier (bidens) geschlachtet wurde, Horat. Art. 471.

Bidinus, a, um, i. q. Bidensis, Cic.

Bidis, is, f. Stadt in Sicilien, Cic.

Bĭdŭum, i, n. eine Zeit von zwey Tagen, Cic. — Von

Bĭdŭus, a, um (bis u. dies), zweytägig, tempus, Liv.

Bĭennālis, e, i. q. biennis, Cod. Just.

Bĭennis, e (bis u. annus), zweyjährig, Gell.: bienni spatio, Plin., wo Ed. Hard. biennio sp. hat.

Bĭennĭum, i, n. eine Zeit von zwey Jahren, Cic. — Von

Bĭennĭus, a, um (bis und annus), zweyjährig, biennio spatio, Plin. Ed. Hard., f. Biennis.

Bĭfarĭam, Adv. 1) in zwey Theile, distribuere, Cic. 2) auf zwey Seiten oder Oerter, Liv. 10, 21. 3) zu zweyen Malen, zweymal, Messala ap. Gell.: oder auf doppelte Art, Pandect. — Von

Bĭfarĭus, a, um, zwiefach, Apul.

Bifer, a, um (bis u. fero), 1) zweymal (des Jahrs) tragend, arbor, Cato: ficus, Plin. 2) von zwiefacher Gestalt, Manil.

Bĭfĭdātus, a, um, i. q. bifidus, Plin.

Bĭfĭdus, a, um (bis u. findo), in zwey Theile gespalten oder getheilt, Ovid. u. Plin.

Bifissus, a, um, i. q. bifidus, Solin.

Bĭfŏris, e (bis u. foris), 1) zwey Thüren oder Fensterladen habend, Ovid. 2) zwey Oeffnungen oder Löcher habend, Solin.: biforem dat tibia cantum, Virg., i. e. aus zwey Löchern.

Bĭformātus, a, um, i. q. biformis, Cic. e Sophocle.

Bĭformis, e (bis und forma), zweygestaltig, zwey Gestalten habend, Ovid. u. Tacit.: proles biformis heißt der Minotaurus, Virg.: besonders heißen die Centauren so, Ovid.: daher tropisch, vates, Horat., i. e. (vielleicht) doppelter Dichter, sc. als Satyren- und Odendichter.

Bĭfŏrus, a, um, i. q. biforis, Vitruv.

Bifrons, tis (bis und frons), zwey Stirnen oder Gesichter habend, Janus, Virg.

Bĭfurcus, a, um (bis u. furca), zwey Zanken oder Spitzen habend, Ovid.

Biga, ae, f. (fr. bijuga), Plur. Bigae 1) ein Gespann von zwey Pferden, Virg. u. Plin.: hier ist der Plur. insgemein üblich. 2) der Wagen, an dem zwey Pferde (auch wohl andre Thiere) gespannt sind, ein zweyspänniger Wagen, wo denn der Singul. steht, Suet. u. Tacit.: auch Plur., Plin. und Virg.

Bigātus, a, um, mit der Figur der biga bezeichnet, Liv.: daher bigatus, sc. numus, Liv.

Bigemmis, e (bis u. gemma), 1) zwey Edelsteine habend, oder damit besetzt, annulus, Trebell. 2) zwey Augen oder Knospen habend, Colum.

Bigenĕrus, a, um (bis und genus), von zwey Geschlechtern, Varr.

Bigerrĭones, um, ein Volk in Aquitanien, Caes.

Bijŭgis, e (bis u. jugum), zweyspännig, curriculum, Sueton.: equi, Virg., i. e. zwey zusammen gespannte Pferde.

Bijŭgus, a, um (bis und jugum), 1) zweyspännig, equi bijugi oder bijugi schlechtweg, Virg., i. e. zwey zusammen gespannte Pferde: currus, Lucret.: certamen, Virg., i. e. das auf zweyspännigen Wagen geschieht. 2) doppelt zusammengefügt, doppelt, fasces, Claudian.

Bilanx, cis (bis u. lanx), zwey Wagschalen habend, libra, Mart. Cap.

Bilbĭlis, is, f. Stadt in Spanien, wo Martialis geboren.

Bilĭbra, ae, f. (bis und libra), zwey Pfund, Liv.

Bilĭbris, e (bis u. libra), zweypfündig, i. e. 1) zwey Pfund schwer, Plin. 2) zwey Pfund enthaltend, z. E. ein Gefäß, Horat. u. Plaut.

Bilinguis, e, (bis u. lingua), 1) zweyzüngig, zwey Zungen habend, Plaut.: daher betriegerisch, Virg. u. Plaut. 2) zwey

Digitized by Google

zwey Sprachen redend, zweyer Sprachen kundig, Horat. u. Curt.

Biliosus, a, um (bilis), voll Galle, Cels.

Bilis, is, f. 1) die Galle, Cic.: ist zuweilen, a) gelblich grün, daher bile suffusus, Plin., die Gelbsucht habend: bilis suffusa, ib., oder suffusio bilis luridae, Senec., die Gelbsucht. b) oder schwarz, atra oder nigra, welches ein Zeichen eines mürrischen, verdrießlichen oder auch rasenden Menschen ist; dah. uxor atra bili percita est, Plaut., ist rasend, wütend, tobend. 2) Galle, tropisch, i. e. Zorn, Unwille, bilem commovere, Cic., i. e. reizen: bilem habere, Senec., i. e. zornig seyn.

Bilix, icis (bis u. licium), zweydrähtig, Virg.

Bilustris, e (bis u. lustrum), zehnjährig, Ovid.

Bimammia, ae, sc. vitis, Plin., i. e. zwey große Trauben, wie Brüste, tragend, oder sc. uva, sehr groß, strotzend.

Bimaris, e (bis u. mare), an zwey Meeren gelegen, Horat.

Bimaritus, i, m. (bis u. maritus), der zwey Eheweiber hat, doppelter Ehemann, Doppelgatte, Cic. Planc. 12.

Bimatris, e (bis u. mater), zwey Mütter habend, Ovid.

Bimatus, us, m. (bimus), ein Alter von zwey Jahren, Varr.

Bimembris, e (bis u. membrum), doppelte Glieder habend, dergleichen die Centauren haben, die oben menschliche, unten Pferdegestalt hatten, forma, Ovid.: bimembres, i. e. Centauri, Ovid.

Bimensis, is, m. (bis u. mensis), eine Zeit von zwey Monaten, Liv.

Bimestris, e (bis u. mensis), zweymonatlich, Planc. in Cic. Ep.

Bimeter, tra, um (bis u. metrum), s. dimeter, Sidon.

Bimulus, a, um, Dimin. v. bimus, Camil. u. Sueton.

Bimus, a, um, 1) von zwey Jahren, zweyjährig, taurus, Varr.: merum, Horat.: legio, Planc. in Cic. Ep.: dies, Pandect., zweyjähriger Termin. 2) zwey Jahre betreffend, sententia, Cic., i. e. wegen des zweyjährigen Verbleibens in der Provinz.

Bini, ae, a, s. Binus.

Binoctium, i, n. (bis u. nox), eine Zeit von zwey Nächten, Tacit.

Binominis, e (bis u. nomen), zweynamig, Ovid.

Binus, a, um, öfter Plur. Bini, ae, a, 1) zwey. a) bey Eintheilungen, je zwey, venationes binae per dies quinque, Cic., i. e. jeden Tag zwey: unicuique binos pedes adsignare, Cic. b) bey Substantivis, die keinen Singul., oder doch keinen in eben derselben Bedeutung haben, castra, Cic.: literae, Cic., zwey Briefe: copiae, Heere, Cic.: ludi, Cic. c) bey Zahlen, bina millia, Quintil. d) von Dingen, die zusammen gehören, als ein Paar, oder doch zusammen gezählt werden, bini boves, Plaut., ein Paar Ochsen: bini scyphi, Cic. e) auch überhaupt zwey, binos tabellarios misi, Cic.: frena, Virg. 2) secare aliquid in bina, Lucret., in zwey Theile. 2) doppelt, fieri bina, Lucret.: auch Singul., corpus binum, Lucret., von den Centauren: supellex, Lucret.

Bion, i (vinum), ein berühmter Wein, wozu die Weintrauben vor der Zeit abgenommen wurden, Plin.

Bion, onis, m. 1) ein griechischer Idyllendichter. 2) ein Philosoph, der sehr beißend geschrieben. — Davon

Bionēus, a, um, vom Philosophen Bion herrührend, Bionisch, sermones, Horat., i. e. beißend.

Bipalium, i, n. (bis u. pala), Grabscheit, Spaten, Liv.

Bipalmis, e, Varr. u. Bipalmus, a, um, Apul. (bis u. palmus), von zwey Spannen.

Bipartio, īvi, ītum, 4. oder Bipartior, ītus sum, 4. (bis und partio), in zwey Theile theilen, ver bipartitur, Colum., i. e. (vielleicht) es ist halber Frühling: häufiger ist Particip. bipartitus, a, um, 1) in zwey Theile getheilt, halb, hyemes, Colum.: ita bipartiti fuerunt, Cic., wo Ed. Ern. bipartito hat. 2) zwiefach, doppelt, Cic.: daher Ablat. bipartito, adverbial., a) doppelt, zwiefach, in zwey Theile, diltribuere, Cic.: inferre signa, Caes., i. e. von zwey Seiten. b) zwiefach, auf zwiefache Art, Cic.

Bipartito, s. Bipartio.

Bipatens, tis (bis u. patens), von beyden Seiten offen, Virg.

Bipeda, ae, f. (bis u. pes), ein Ziegelstein von zwey Fuß, den Fußboden zu pflastern, Pallad.

Bipedalis, e, ein Maaß von zwey Fuß habend, von zwey Fuß, Caes.

Bipedaneus, u. Bipedanus, a, um, i. q. bipedalis, Colum.

Bipennifer, a, um, eine zweyschneidige Art (bipennis) tragend, Ovid.

Bipennis, e, 1) zwey Flügel habend, insectum, Plin.: plumas bipennes, Varr., i. e. beyde Flügel. 2) zwey Schneiden habend, zweyschneidig, Virg.: daher bipennis subst., sc. securis, eine zweyschneidige Art, Virg. u. Plin.

Bipensilis, e (bis u. pensilis), was von zwey Seiten hingehängt werden kann, Varr.

Bipar-

Bĭpertio, Bipertito, i. q. Bipartio.

Bipes, ĕdis (bis u. pes), zweyfüßig, equus, Virg., i. e. Meerpferd: daher subst. Bipedes, die zweyfüßigen Thiere, Cic.

Biprōrus, a, um (bis u. prora), mit doppeltem Vordertheile, navis, Hygin.

Bīrēmis, e (bis u. remus), zweyruderig, i. e. 1) mit zwey Rudern versehen, Horat. u. Liv.: auch subst., parva biremis, Lucan. 2) mit zwey Reihen Ruderbänken versehen: daher insgemein biremis, sc. navis, eine zweyruderige Galeere, Cic.

Bĭrŏtus, a, um (bis u. rota), zweyräderig, Non.: daher subst., birota sc. rheda, Cod. Theod.

Bis, Adv., 1) zweymal, Cic.: bis bina, Cic., zweymal zwey: bis tantum, zweymal so viel: bis tanto amici sunt inter se quam prius, Plaut., um zweymal mehr ꝛc.: bis terque, Cic., zwey- bis dreymal: bis ad eundem (sc. lapidem offendere), Cic., sprichwörtlich, zweymal eben den Fehler machen. 2) zum andern Male, Martial.

Bisaltae, arum, ein Volk in Macedonien, am Flusse Strymon: daher Bisaltica, Liv., oder Bisaltia (sc. regio), Gell., das Land, worin sie wohnen.

Bisaltis, idis, f. Ovid., i. q. Theophane.

Bisellĭum, i, n. (bis u. sella), ein zweysitziger Stuhl, Varr.

Bison, ontis, m. eine Art wilder Ochsen, Buckelochse, Plin.

Bissēnus, a, um, Plur., Bisseni, ae, a, oder richtiger Bis senus etc. Bis seni etc.

Bissextus, dies, der Schaltag, Pandect., weil der 24. Februar) als der Schalttag) dies sextus ante Cal. Mart. ist: daher annus bissextus, das Schaltjahr, Augustin. Etwas anders ist bissextus, oder richtiger bis sextus, der zwölfte, z. E. honor bis sextus, Stat., i. e. da 12 Lictoren mit den fascibus voran gehen.

Bistŏnes, um, 1) die Bistonier, ein Volk in Thracien, Plin. 2) die Thracier, Sil. u. Lucan. Daher 1) Bistŏnis, ĭdis, Bistonisch, Thracisch, Ovid.: auch eine Thracierinn, Horat. 2) Bistŏnius, a, um, Bistonisch, Thracisch, Ovid.: daher Bistonia (sc. regio), das Land der Bistonier oder Thracier, Val. Flacc.

Bisulcĭlingua, ae, m. (bisulcus u. lingua), der eine zweygespaltene Zunge hat, Zweyzüngler, Betrüger, Plaut.

Bisulcus, a, um (bis u. sulcus), 1) in zwey Theile gespalten, ungula, gespaltne Klaue, Plin.: cauda, ib.: lingua, Ovid. 2) gespaltne Klauen habend, animalia, Plin.

Bisyllăbus, a, um (bis u. syllaba), zweysylbig, Varr.

Bithȳnĭa, ae, f. ein Land in Kleinasien, zwischen der Propontis u. dem schwarzen Meere. Daher 1) Bithȳnĭcus, a, um, dahin gehörig, Bithynisch, Cic. 2) Bithȳnis, ĭdis, f. Bithynisch, eine Bithynierinn, Ovid. 3) Bithynius, a, um, i. q. Bithynicus; Bithynii, die Bithynier, Plin. 4) Bithȳnus, a, um, i. q. Bithynicus, z. E. caseus, Plin.: negotia, Horat.: Bithyni, die Bithynier, Tacit.

Bĭto, ĕre, gehen, Plaut.

Bitūmen, ĭnis, n. Bergwachs, Judenpech, Justin.

Bitūmĭnātus, a, um (* bitumino), mit Judenpech vermischt, versehen oder geschwängert, aqua, Plin.

Bitūmĭnĕus, a, um, erdharzig, bergharzig, aus Bergwachse bestehend, oder damit erfüllt, vires, Ovid.

Bitūmĭnōsus, a, um, voll von Bergwachse, erdharzig, Vitruv.

Bitŭricus, a, um, i. e. ad Bituriges pertinens, Burigisch, Colum.

Bĭtŭrix, ĭgis, ein Biturige. Plur., Bituriges, Caes., ein Volk in Aquitanischen Gallien, u. zwar doppelt, a) Cubi, in der Gegend von Bourges. b) Ubisci (Vivisci), in der Gegend von Bourdeaux.

Bīvertex, ĭcis (bis u. vertex), zweygipfelig, Parnassus, Stat.

Bīvĭra, ae, f. (bis u. vir), die zwey Männer hat, oder gehabt hat, Varr.

Bīvĭum, i, n. 1) ein Doppelweg, Virg. 2) ein doppeltes Mittel, Varr. — Von

Bivĭus, a, um (bis und via), zwey Wege oder Straßen habend, Virg.

Blaesus, a, um, lispelnd, undeutlich redend, stammelnd, lingua, Ovid.: sonus, ib.: auch sonus vom Papagey, ib. Auch ist Blaesus ein römischer Zuname.

Blandae, arum, 1) Stadt in Lucanien, Liv. 2) in Spanien, Plin.

Blande, Adv., liebkosend, caressirend, auf sanfte, schmeichelhafte Art, Cic.: blandius, Cic.: blandissime, Cic.

Blandĭdĭcus, a, um (blande und dico), liebkosend, Plaut.

Blandĭlŏquens, tis (blande u. loquor), liebkosend, Laber. ap. Macrob.

Blandĭlŏquentĭa, ae, f. (blandiloquens), Liebkosung, Cic.

Blandĭlŏquentŭlus, a, um, liebkosend, Plaut.

Blandĭlŏquus, a, um (blande und loquor), liebkosend, Plaut.

Blandĭmentum, i, n. (blandior), 1) Liebkosungsmittel, eine ergötzende Sache, Cic.: blandimenta plebi data, Liv.: daher von wohlzubereiteten Speisen, auch

Digitized by Google

auch Gewürzen, Tacit. 2) sanfte oder liebkosende Behandlung, Caresse, Liebkosung, Tacit.: blandimenta plebi data, Liv., s. vorher. 3) Caresse, Liebkosung, Schmeicheley, Cic. u. Ovid.

BLANDĬOR, ītus sum, 4. (blandus), 1) liebkosen, schmeicheln, liebkosend behandeln, Schmeicheleyen vorsagen, alicui, Cic.: auribus, Plin. Ep.: sibi, Pandect., i. e. irrige Meynung haben. 2) von leblosen Dingen, schmeicheln, liebkosen, locken, anlocken, pomi suavitas blanditur, Plin.: voluptas sensibus blanditur, Cic. Particip. blanditus, a, um, steht auch f. blandiens, blandus, liebkosend, angenehm, sanft, rosae, Prop.: peregrinatio, Plin.

BLANDĬTER, Adverb., i. q. blande, Plaut.

BLANDĬTĬA, ae, f. Liebkosung, Schmeicheley, im Guten u. Bösen, Cic.: Plur. blanditiae steht besonders oft im Cicero: adhibere blanditias, Ovid.: dicere blanditias, Ovid.: per blanditias, Sueton., i. e. liebkosend, schmeichelnd.

BLANDĬTĬES, ei, f. i. q. blanditia, Apul.

BLANDĬTIM, Adverb., i. q. blande, Lucret.

BLANDUS, a, um, 1) liebkosend, schmeichlerisch, Nep.: blandior, Terent.: voluptates, blandissimae dominae, Cic.: auch seq. Infinit., Horat. 2) schmeichelnd, schmeichlerisch, liebkosend, i. e. angenehm, Cic., Ovid. u. Virg.

BLAPSĬGŎNĬA, ae, f. (βλαψιγονία), Verletzung der Geburt: eine Krankheit der Bienen, wenn sie keine Brut bekommen, Plin.

BLASPHĒMĀTĬO, ōnis, f. (blasphemo), Lästerung, Tertull.

BLASPHĒMĬA, ae, f. (βλασφημία), Lästerung, Auguſt.

BLASPHĒMĬUM, i, n. Lästerung, Prud.

BLASPHĒMO, are (βλασφημέω), lästern, Prud.

BLASPHĒMUS, a, um (βλάσφημος), lästernd, Prud.

BLĀTĔRO, are, plaudern, plappern, Horat.: auch etwas hinplappern, Gell.

BLĀTĔRO, ōnis, m. ein Plapperer, Plappermaul, Gell. 1, 15.

BLĀTĬO, ire, herplaudern, herplappern, nugas, Plaut.

BLATTA, ae, f. 1) ein an Kleidern, Büchern ꝛc. nagendes Insekt, etwa Schabe, Motte, Milbe, Virg., Horat. und Plin. 2) Purpur, Spart. — Davon

BLATTĀRĬA, ae, Mottenkraut, Plin.

BLATTĔA, ae, f. Purpur, Venant. Fort.

BLATTĔUS, a, um, purpurn, purpurfarbig, funes, Eutrop.

BLECHNON, i, n. (βλῆχνον), eine Art von Farrenkraut (filix), Plin.

BLEMMŸAE, arum, u. BLEMMŸES (Blemyes), um, eine fabelhafte Nation ohne Kopf, in Aethiopien, Plin.

BLENDĬUS, i, ein gewisser Seefisch, Plin.

BLENNUS, i, m. (βλεννός), ein Dummkopf, einfältiger Mensch, Plaut.

BLĪTUM, i, n. oder BLĪTUS, i, m. (βλίτον), ein unschmackhaftes Kraut, Varr. u. Plin.: daher Blitеus, a, um, statt dumm, ohne Verstand, Plaut.

BŎA, ae, f. 1) eine Art Wasserschlangen, Plin. 2) eine Krankheit, die in gewissen rothen Blattern besteht, ib.

BŎĀRĬUS, a, um (bos), mit Rindern sich beschäftigend, dahin gehörig, forum, Liv., Ochsenmarkt, Rindermarkt: lappa, Plin., ein Kraut.

BŎĀTUS, us, m. (boo), das Brüllen, Schreyen, praeconis, Apul.

BOEBE, es, f. 1) Stadt in Thessalien, Ovid.: daher Boebēis, ĭdis, sc. palus, ein See dabey, Plin. 2) dieser See selbst.

BOEŌTARCHES, ae, m. (βοιωτάρχης), der höchste Magistrat in Böotien, Liv.

BOEŌTĬA, ae, f. Böotien, eine Landschaft Griechenlands neben Attica, Phocis ꝛc., worin die Hauptstadt Theben ist.

BOEŌTĬCUS, a, um, Böotisch, Plin.

BOEŌTIS, ĭdis, f. i. q. Boeotia, Mela.

BOEŌTĬUS, a, um, Böotisch, Cic.

BOEŌTUS (Βοιωτός), a, um, Böotisch, Ovid.: Boeoti, die Böotier, Liv.

BŌJA, ae, f. eine Art Bande, Plaut.

BŌJI, orum, ein Volk in Gallien, wo itzt Bourbonnois ist: ging einmal über die Alpen u. wohnte in Parma, Modena ꝛc., darauf nach Deutschland; u. von ihm hat Böhmen (Bojohemum) den Namen.

BŌLA (Vola), ae, f. Stadt in Latium, Virg.: auch bat man Volae, arum, Liv.: daher Bolanus oder Volanus, a, um, dahin gehörig, ager, Liv.: Bolani oder Volani, die Einwohner, Liv.

BOLBĪTON, i, n. (βόλβιτον), Kuhmist, Plin.

BŌLĒTAR, āris, n. 1) ein Geschirr zu Pilzen. 2) jedes Eßgeschirr, Kuchengeschirr, Martial. — von

BŌLĒTUS, i, m. (βωλίτης), eine Art eßbarer Pilze, Champignon, Sueton.

BŌLIS, ĭdis, f. (βολίς), ein Geschoß: daher eine gewisse feurige Lufterscheinung, Plin.

BOLĪTES, ae, die Wurzel des Krautes lychnis, Plin.

BŌLOÉ (zweysylbig, βῶλοι, i. e. Erdschollen), Name gewisser Edelsteine, Plin.

BŌLUS, i, m. (βόλος), der Wurf, a) der Würfel im Spielen, Plaut. b) des Netzes beym Fischen; daher st. der gefangenen Fische, emere bolum, Sueton.

Digitized by Google

Bŏlus, i, m. (*βῶλος*), der Bissen, doch insgemein tropisch, i. e. Vortheil, Glück, bolum mihi ereptum e faucibus, Terent.: magnum bolum deferunt aeris, Varr.: is primus bolus est, Plaut., i. q. Vortheil; doch kann auch Verlust, Einbuße, Schaden seyn.

Bombax, Interject., ein Wort, wodurch die Verwunderung, wirkliche oder spöttische, ausgedrückt wird, ey der Tausend! Plaut.

Bombus, i, m. (*βόμβος*), ein gewisser dumpfer Laut, 1) der Bienen, das Summen, Sumsen, Varr. 2) einiger musikalischen Instrumente, z. E. der Hörner, Waldhörner, Lucret.: tympani, Mart. Cap. 3) der hohlen Hände beym Klatschen, Sueton.

Bombўcĭnus, a, um (bombyx), seiden, aus Seide, Plin.: daher Plur. bombycina, seidne Kleider, Martial.

Bombўcĭus, a, um (bombyx), 1) seiden. 2) seidenartig, arundo, Plin.

Bombўlĭus, i, m. (*βομβύλιος*), etwa Puppe des Seidenwurms, Plin.

Bombyx, ўcis (*βόμβυξ*), c. 1) der Seidenwurm, Plin. 2) die Seide, Plin. u. Propert.: auch von der feinern Wolle, z. E. Baumwolle, steht bombyx, Plin.

Bona Dea, eine Göttinn der römischen Damen: soll des Faunus Tochter seyn. Ihren Gottesdienst feyerten nur Damen u. es durfte sich dabey keine Mannsperson erblicken lassen, Cic.: heißt auch Bona Diva, Ovid.

Bŏnāsus, i, m. (*βόνασος*), eine Art wilder Ochsen, Plin.

Bŏnĭtas, ātis, f. (bonus), 1) die Güte, gute Beschaffenheit, vocis, ingenii, causae, praediorum, verborum, Cic.: daher Rechtschaffenheit, Cic. und Nep. 2) die Güte, Gütigkeit, auch Gutthätigkeit, Cic. 3) der Nutzen, Cic.

Bonna, ae, f. Bonn am Rheine, Tacit.

Bŏnōnĭa, ae, f. Stadt in Italien, itzt Bologna, Liv.: daher Bononiensis, Cic.

Bŏnum, s. Bonus.

Bŏnus, a, um (Compar. melior, Superl. optimus), 1) gut überhaupt, besonders in Ansehung der innern Güte, Vortrefflichkeit, Tauglichkeit, Brauchbarkeit, spes, numi, consilium, causa, memoria, tempestas, Cic.: bonae res, gute Dinge, Nep., auch gute Umstände, i. e. wenns einem wohl geht, wenn einer wohlhabend ist, Cic.: so auch in re bona esse, Gell.: daher bonum, subst., das Gute, das Gut, z. E. naturale, Cic.: summum, Cic., das höchste Gut: in bonum vertere, zum Guten, oder gut auslegen, Liv.: facere alicui aliquid boni, Plaut., Gutes thun, Gutes erweisen: bonum mentis, est virtus, Cic., ein Gut der Seele: uti bono literarum, Cic., das Gute, i. e. Vortheil der Briefe: melius pejus, Terent., es sey gut oder schlimm: bona, Plural. a) das Gute, es sey in der Seele, oder ein Glücksgut, bona tua, Cic., dein Gutes, i. e. deine guten Eigenschaften: bona animi et corporis, Cic. b) besonders Glücksgüter, zeitliches Vermögen, Terent. u. Cic. esse in bonis, Cic., im Besitze des Vermögens seyn. Not. a) o bone, Freund! lieber Mann oder Mensch! Horat. b) bonus, ironisch, gut, i. e. einfältig, bone accusator, Cic. c) bona aetas, Cic., die besten Jahre, i. e. Jugend. d) quod bonum, faustum, felix, fortunatumque sit, Cic., eine Formel, i. e. in Gottes Namen. e) bona dicta, Cic., witzige Gedanken oder Reden. f) aequi bonique facio, ich bin zufrieden, s. Aequus. 2) gut, ehrlich, rechtschaffen, brav, Cic.: auch ironisch, bone vir, Terent.: bone custos, Cic. 3) gut, tauglich, geschickt, dienlich, mons bonus pecori alendo, Liv. u. öfter: daher bonum, subst., das Gute, der Nutzen, Vortheil, z. E. publicum, Liv., das gemeine Beste, der Nutzen des Staats: bono literarum uti, Cic., s. vorher: esse alicui bono, zum Nutzen gereichen, Cic. u. Liv. 4) gut oder ziemlich, vox, Plaut., i. e. gute, starke Stimme: pars, Cic.: bonam copiam ejurare, sich ins Armenrecht schwören. 5) gut in seiner Art, i. e. tüchtig, geschickt, gubernator, poeta, augur, Cic.: auch seq. Infin., Virg. 6) gut, gütig, günstig, Cic.: alicui, Virg.: Jupiter optimus, maximus, Cic. 7) wohlhabend, Plaut. 8) von guter Geburt, Terent. 9) gut, i. e. glücklich, tempora, Cic. Der Compar. melior u. Superlat. optimus steht oft im Cicero. Not. dii meliora, dii melius, s. Deus.

Bŏo, are (*βοάω*), schreyen, ertönen, Plaut. u. Ovid.

Bŏōpes, is, n. (*βοώπης*), i. q. Caerefolium, Apul.

Bŏōtes, ae, m. (*βοώτης*, Ochsentreiber), i. q. Arctophylax, Bärenhüter, ein Gestirn, Cic. Not. Genit., Bootis, Avien.

Bŏrĕa, ae, f. (*βόρειος*, nördlich), eine Art Jaspis, Plin.

Bŏrĕālis, e, nördlich, Avien. — Von

Bŏrĕas, ae, m. (*βορέας*), der Nordwind, Nep.

Boreus, a, um (βόρειος), nördlich, Ovid.

Borysthĕnes, is, m. Nieper oder Dnieper, ein Fluß, Mela: daher Borysthenidae, die daran wohnen, Prop.

Borysthĕnĭus, a, um, z. E. amnis, Ovid., i. e. Borysthenes.

Bŏs, bŏvis, c. (βοῦς), 1) ein Rind, Ochse oder Kuh, Cic.: bovi clitellas imponere, ein Sprichwort, Cic., i. e. einer eine Verrichtung auftragen, wozu er sich nicht schickt: bos Lucas, i. e. Elephant, s. Lucas. 2) ein Fisch, aus dem Geschlecht der Plattfische, Ovid.

Bosphŏrānus, a, um, Bosporisch, i. e. zum Bosporo gehörig, da befindlich, Tacit.: Bosporani, die Einwohner in dasiger Gegend, Cic.

Bospŏrĕus, Sidon., Bospŏrĭcus, Gell., u. Bospŏrĭus, a, um, Ovid., i. q. Bosporanus.

Bospŏrus (os), i, m. (βόσπορος), eine Meerenge, Sund, z. E. Thracius, bey Thracien, die Straße bey Constantinopel, Plin.: Cimmerius, in der Krimm, die Straße bey Caffa, ib. Not. 1) Plur. bospora, Prop. 2) einige schreiben unrichtig bosphorus.

Bŏtănĭce, es, f. (βοτανική sc. τέχνη), Pflanzenkunde.

Bŏtănismus, i, m. (βοτανισμός), das Ausgäten des Unkrauts, Plin.

Bŏtellus, i, m. (Dimin. v. botulus), ein Würstchen, Martial.

Bŏthynus, i, m. (βόθυνος, i. e. Grube), ein Komet, oder Lufterscheinung in Gestalt einer Grube, Senec.

Bŏtrўites, ae, m. ein Edelstein, einer Traube (βότρυς) fast ähnlich, Plin.

Bŏtrўitis, ĭdis, f. traubenförmig: daher eine Art Galmey, Plin.

Bŏtrўon, i, ein gewisses Medicament, Plin.

Bŏtrўon, ŏnis, m. eine Traube, Martial.

Bŏtrys, yos, f. (βότρυς), 1) Traube. 2) ein Kraut, i. q. artemisia, Plin.

Bŏtŭlārius, i, m. ein Wurstmacher, oder Wursthändler, Senec. — von

Bŏtŭlus, i, m. vielleicht jede Fleischwurst oder Wurst, Martial.

Bŏvĭānum, i, n. doppelte Stadt in Italien, u. zwar in Samnium, Plin.

Bŏvīle, is, n. (bos), Ochsenstall, Cato ap. Charis.

Bovillae, arum, 1) Städtchen bey Rom, Ovid.: hierbey wurde Clodius getödtet: daher Bovillus, a, um, z. E. pugna, Cic., i. e. (scherzhaft) das Fechten bey Bovilä, i. e. Tödtung des Clodius Schell. Handlex.

bŭlus. 2) Städtchen oder Dorf bey Arpinum: daher Bovillanus, a, um, Cic.

Bŏvillus, a, um, i. q. bubulus, Liv.

Brăbĕum (Brabīum), i, n. (βραβεῖον), der Preis in den Kampfspielen, Prud.

Brăbeuta (es), ae, m. (βραβευτής), der Austheiler des Preises in den Kampfspielen, Sueton.

Brabўla, ae, f. ein Kraut, Plin.

Brăca (Bracca), ae, f. und häufiger Plur. bracae (braccae), eine Art weiter, langer Hosen, die nicht nur Hüften und Dickbeine, sondern auch die Unterschenkel, ja den Leib, wenigstens großen Theils, bedeckten: wurden von den Persern, Deutschen, Galliern ꝛc., endlich auch von den Römern getragen, Ovid.

Brăcātus (Braccātus), a, um, mit braccis oder Hosen bekleidet, behoset, natio, Cic.: Gallia, Plin., i. e. die Provinz Gallien jenseit der Alpen, oder Gallia Narbonensis: cognatio, Cic., spöttisch, i. e. mit Leuten aus Gallien.

Brace oder Brance, es, f. eine Art Getreide in Gallien, Plin. 38, 7. nach Hard. le blé blanc de Dauphiné.

Brāchĭālis, e (brachium), den Arm betreffend, crassitudo, Plin., die Dicke eines Arms: brachiale, Plin., Armschmuck, Armkette.

Brāchĭātus, a, um, mit Armen (wirklich oder gleichsam) versehen, arbor, Plin.: vineae, Colum.

Brāchĭŏlum, i, n. Aermchen, Catull. — Dimin. von

Brachĭum, i, n. (βραχίων), 1) der Untertheil des Arms, von der Hand bis zum Ellbogen, Ovid., Tacit. u. Cels. — opp. lacertus, Oberarm. 2) der ganze Arm, Cic., Virg. u. Ovid. Das Tanzen der Alten bestand vornehmlich in geschickter Bewegung der Arme, dieß heißt brachia numeris movere, Ovid., oder numerosa brachia ducere, Ovid.: daher brachia saltantis, Ovid. Daher tropisch u. sprichwörtlich, a) brachia praebere sceleri, Ovid., i. e. behülflich seyn. b) molli brachio, z. E. agere, Cic., leichthin, nachläßig: objurgare, Cic., leicht, sanft, glimpflich. c) dirigere brachia contra torrentem, Juvenal., wider den Strom schwimmen, i. e. höherer Gewalt widerstehen. 3) alles, was mit dem menschlichen Arme einige Aehnlichkeit hat, z. B. bey Krebsen, Scorpionen, die Scheeren, Plin. u. Virg.: bey Löwen, die Vorderfüße, Plin.: bey Bäumen, die Aeste, Plin.: bey Flüssen, Arme, Liv.: bey Belagerungs- oder Befestigungswerken, die hervorragenden Theile, oder Arme, Liv.: auch vom Berge Taurus, Plin.: auch an den ballistis, Vitruv.: in Schiffen, Segelstangen, Virg.

Digitized by Google

Brachmānae, arum, m. 1) gewisse Philosophen in Indien, Tertull. 2) Völker in Indien, Plin.

Brāchȳcătălectum u. Brachycatalecticum metrum, ist, wenn ein Versglied fehlt, Diomed.

Bractĕa, ae, f. 1) alles sehr Dünne u. Schwache, ein Blatt, Blättchen, ein dünnes Blech, tenuis bractea tegat ligna, Ovid., i. e. Goldblättchen: auri, Lucret.: crepitabat bractea vento, Virg., i. e. der goldne Zweig: bractea viva, Martial., i. e. das goldne Fell der Schafe (in Spanien): auch vom Holze, womit schlechter Holz überzogen wird, Plin. 2) tropisch, Schimmer, eloquentiae, Solin.

Bractĕātor, ōris, m. (bractea), Goldschläger, Jul. Firm.

Bractĕātus, a, um, mit Goldblättchen überzogen, Senec. Daher 1) äußerlich schimmernd, felicitas, Senec. 2) dictum, Auson., golden, vortrefflich.

Bractĕŏla, ae, f. (Dimin. v. bractea), Goldblättchen, Juvenal.

Brance, s. Brace.

Branchĭa, ae, f. Plur. Branchiae, arum (βράγχια, τά), die Kiemen, Kiefern oder Fischohren, Plin.

Brassĭca, ae, f. Kohl, Cic.

Brathy, yos, n. (βράθυ), der Sevenbaum, i. q. herba Sabina, Plin.

Brechma, atis (i. e. abortus), z. E. piperis, ein Fehler des Pfeffers, Plin.

Brenci, Brenni, s. Breuci.

Brennus, i, ein gallischer Heerführer, der Rom eingenommen, Liv.

Brĕphŏtrŏphēum, i, n. (βρεφοτροφεῖον), ein Ort, wo Kinder ernährt und erzogen werden, Cod. Just.

Breuci, Brenci oder Brenni, orum, ein Volk in Pannonien, Horat. u. Plin.

Breuni, orum, i. q. Breuci.

Brĕvĭārĭum, i, n. ein kurzes Verzeichniß, Sueton.

Brĕvĭātĭo, ōnis, f. (brevio), Abkürzung, Augustin.

Brĕvĭcŭlus, a, um (Dimin. v. brevis), etwas kurz, etwas klein, homo, Plaut.: grabatulus, Apul.

Brĕvĭlŏquens, tis (brevis u. loquor), kurz redend, Cic. — Davon

Brĕvĭlŏquentĭa, ae, f. die Kürze im Reden, Cic. ap. Gell.

Brĕvĭo, are (brevis), kurz machen, i. e. 1) abkürzen, zusammen ziehen, kurz fassen, quaedam, Quintil.: cervicem, Quintil. 2) kurz aussprechen, syllabam, ib.

Brĕvis, e, 1) kurz, brevi tempore, Cic.: auch bloß brevi, z. E. brevi posthea, kurz darauf, Cic.: brevi antequam etc. Gell., kurz vorher, ehe ꝛc.: auch in brevi (sc. tempore), in kurzem Flor. Auch heißt brevi kurz, i. e. mit wenigen Worten, Cic.: aliquid breviter facere, Cic., kurz machen: in breve cogere, ins kurze ziehen, Liv., und auch zusammen rollen, Horat.: dicere aliquid breve, kurz sagen, Cic.: cursus brevissimus, Virg.: via brevior, Nep.: daher breve oder brevis, ein kurzes Verzeichniß: daher ut in brevi, Quintil. wie in einem kurzen Verzeichnisse, i. e. kurz. 2) kurz, sich kurz fassend (in Reden), Cic.: brevior, Cic. 3) kurz, klein, nicht groß, mus, Ovid.: coena, Horat.: besonders von der Statur, corpus, Sueton.: judex brevior, Cic.: daher nicht tief, vada, Senec.: auch schlechthin brevia, Virg. u. Tacit., seichte Oerter, Untiefen. 4) von kurzer Zeit, nicht lange dauernd, rosa, dominus, Horat.: occasio, Terent.: so auch tempus, dies, nox etc. 5) kurz oder wenig, brevibus verbis, Auct. ad Her.: daher brevi, mit wenig Worten, kurz, s. oben. 6) brevis syllaba, Cic., kurz, i. e. die geschwinde ausgesprochen wird.

Brĕvĭtas, ātis, f. (brevis), 1) die Kürze, Cic. 2) die kleine Beschaffenheit oder Gestalt, Kleinheit, corporis, Caes., kleine Statur: guttae, Vitruv.

Brĕvĭter, Adv., 1) kurz, kürzlich, i. e. mit wenig Worten, Cic.: so auch brevius, Cic.: brevissime, Cic. 2) kurz, in kurzer Zeit, dicere, Cic., kurz aussprechen. 3) kurz, i. e. wenig, paulo brevius quam etc., i. e. weniger, als ꝛc., Plin. 4) kurz, enge, brevius, Tibull.

Brĭăreus (dreysilbig), ĕi und ĕos, m. ein Gigant, der hundert Arme gehabt, Virg.

Brisa, ae, f. Weintrestern, Colum.

Brisēis, ĭdis u. ĭdos, f. Tochter des Brises, i. e. Hippodamia, die bekannte Liebste des Achilles, die ihm Agamemnon nahm, Ovid.

Brĭtannĭa, ae, f. Britannien, itzt England, Plin. Daher 1) Britannĭcus, a, um, Brittisch, Britannisch, Cic.: herba, Plin., ein Kraut in Friesland: auch ist Britannicus ein Titel wegen des Siegs über Britannien, z. E. so hieß der Sohn des K. Claudius ꝛc. 2) Britannus, a, um, i. q. Britannicus, Prop.: daher subst. Britanni, 1) die Britten, i. e. Engländer, Virg. 2) die Britten, i. e. Bretagner, Sidon.

Brĭto, ōnis u. ōnis, m. ein Einwohner in Bretagne, Juvenal. u. Martial.

Brĭtŏmartis, is, f. ein Cretisches, von der Diana sehr geliebtes Mädchen, Virg.

Brixellum, i, n. Berfello, Stadt in Italien am Po, Sueton.

Brixia,

Digitized by Google

Brixĭa, ae, f. i. e. Brescia, Stadt in Italien, Liv.: daher Brixianus, a, um, Liv.

Brocchĭtas (Brochĭtas), ātis, f. z. E. dentium, das Hervorragen der Zähne bey Kindern und andern Thieren, Plin. — von

Brocchus, Brochus, Broncus, Bronchus oder Broccus, a, um, 1) der fehlerhafte Zähne hat, vielleicht zu weit hervorragende, Plaut. Fragm. 2) diese Zähne selbst heißen brocchi oder dentes brocchi, Varr.

Brochon, i, das Harz, das vom Baume bdellium fließt, Plin. 12, 9.

Brŏmĭus, i, m. (βρόμιος), ein Beyname des Bacchus, der Lärmende, Ovid.: daher Bromius, a, um, Bacchisch, Claudian.

Brŏmos, i, f. der Hafer, Plin.

Bronchus, Broncus, s. Brocchus.

Bronte, es, f. (βροντή), 1) der Donner. 2) ein Edelstein, Plin. e lect. Hard.

Brontes, ae, m. einer der Cyclopen, Virg.

Brŏchus, i, m. (βρούχος), eine Art Heuschrecken, Prud.

Bructĕrus, i, Plur. Bructĕri, orum, ein altes deutsches Volk an der Ems, Tacit.

Bruges sagte man ehemals st. Phryges, Cic.

Brŭma, ae, f. 1) der kürzeste Tag des Jahrs, Cic. 2) der Winter, Virg.: selten s. Jahr, Manil. — Davon

Brŭmālis, e, 1) den kürzesten Tag betreffend, signum, Cic., der Steinbock: dies, Cic., der kürzeste Tag: fidus, Ovid., Wintertag. 2) den Winter betreffend, winterlich, tempus, Martial., Winterzeit.

Brŭmārĭa, ae, i. q. leontopodion, Apul.

Brundisĭānus (Brunduſ.), a, um, i. q. Brundisinus, Plin.

Brundisĭnus (Brunduſ.), a, um, aus, in Brundisi, Brundisisch, Cic.: Brundisini, die Einwohner, Cic.

Brundisĭum (Brunduſium), i, n. Stadt u. Hafen in Calabrien, nach Griechenland zu, Cic., itzt Brindisi.

Bruscum, i, i. e. tuber in acere arbore, Plin. 16, 16.

Brŭtesco, ĕre (brutum), zum Viehe werden, Sidon.

Brŭtĭānus, a, um, den Brutus betreffend, dahin gehörig, davon benannt, Brutisch, Vellej.

Brŭtĭnus, a, um, i. q. Brutianus.

Bruttĭānus (Brutianus), a, um, das Bruttische Gebiet betreffend, dahin gehörig, Bruttisch, Plin.

Bruttĭus (Bruttus), i; Plur. Bruttii, orum, Einwohner des untersten Stücks von Italien an der Sicilischen Meerenge: auch sehr oft ihr Land selbst, das Bruttische, das Bruttische Gebiet, in Bruttiis, Caes. u. Liv.

Bruttĭus (Brutius), a, um, die Bruttier oder das Bruttische Gebiet betreffend, dahin gehörig, Bruttisch, ager, Plin.

Brūtus, a, um, 1) schwer, Apul.: tellus, Horat. 2) gefühllos, tellus, Horat., s. vorher. 3) unvernünftig, dumm, animalia, Plin.: fortuna, Auct. ad Her.: non sum tam brutus, Apul.: aliorum brutorum (hominum), Cic.: fulmen, i. e. gleichsam blindlings und ohne Absicht treffend, Plin.: daher Brutus, der Dumme, ein Zuname der Junischen Familie; bekannt ist 1) L. Junius Brutus, der die Könige vertrieb, und sich seiner Sicherheit wegen dumm stellte; daher er der Dumme (Brutus) hieß, und diesen Zunamen auf die Nachkommen vererbte. 2) M. Brutus u. D. Brutus, die Mörder des Cäsar.

Bryа, ae, ein gewisser Strauch, i. q. myrice, Plin. 13, 21.

Bryon, i, n. (βρύον), 1) Moos: besonders eine Art davon, sonst Sphagnos genannt, Plin. 12, 23. 2) eine am Meere wachsende Pflanze, Plin. 3) i. q. uva populi albae, ib.

Bryŏnĭa, ae, f. (βρυωνία), eine wildwachsende rankende Pflanze, Stickwurz, Gichtrübe, Zaunrübe, Plin.

Bŭa, ae, f. das Wort der lallenden Kinder, womit sie das Getränk benennen, Varr.

Bubălĭon, i, eine wilde Gurke, Apul.

Bubălus, i, m. ein wildes Thier in Afrika, nach einigen Büffel, nach andern Hirschantilope, Plin.

Bubăsis, ĭdis, f. Bubasisch, i. e. aus der Gegend Bubasus in Carien, Ovid.

Bubastis, is, f. 1) Stadt in Aegypten. Daher 2) ein Beyname der Diana, die dort verehrt wurde, Ovid.

Būbilis, e (bos), die Rinder betreffend; daher bubile, Colum. u. Cato, oder bubilis, Plaut., subst., ein Rinder- oder Ochsenstall.

Bŭbo, ōnis, c. Eule oder Uhu, Virg.: wurde für einen Unglücksvogel gehalten.

Bubōnium, i, n. (von βουβών), ein Kraut, das gegen die Geschwulst der Schamtheile gut seyn sollte, sonst alter Atticus, Plin.

Bŭbulcĭtor, ari, Plaut., u. Bubulcĭto, are, Apul., i. e. bubulcum esse: daher tropisch oder scherzhaft, apud rhetorem bubulcitare, Varr., st. declamare.

Bŏbulcus, i, m. (bos), der mit Ochsen pflügt oder fährt; Ochsenknecht, Cic.

Digitized by Google

Būbŭlĭnus, a, um, i. q. bubulus, Veget. de re vet.

Būbŭlus, a, um (bos), von Rindern, pecus, Varr., Rindvieh: caseus, Sueton., Kuhkäse: caro bubula, Plin., u. bloß bubula, Plaut., Rindfleisch: lac, Plin., Kuhmilch: femur bubulum, ein gewisses Kraut, ib.

Būcaeda, ae, eig. qui caedit boves: daher scherzhaft, st. qui caeditur coriis bubulis, Plaut.

Būcardĭa, ae, f. (βοῦς u. καρδία), ein dem Rindsherzen ähnlicher Edelstein, nach einigen eine Art des Türkiß, Plin?

Bucca, ae, f. 1) der Backen, Cic.: inflare buccas, Plaut.: auch als ein Zeichen des Zorns, Stolzes, der Geringschätzung, Jupiter ambas buccas illis inflet, Horat. 2) der Mund, das Maul, im gemeinen Leben, scribere, quod in buccam venit, Cic., was einem ins Maul kommt, i. e. burtig einfällt. 3) ein Mundbissen, Martial. 4) eine Höhlung, Plin. 5) ein Mensch, der sein Maul zu gebrauchen weiß, viel schwatzt, ißt ꝛc., daher vielleicht Präco, Advocat, Schwätzer oder Schmarotzer, Juvenal. — Davon

Buccĕa, ae, f. ein Mundbissen, August. ap. Sueton. Aug. 76.

Buccellĭa, ae, f. ein kleiner Mundbissen, ein Bißchen, Martial. — Davon

Buccellātum, i, n. Zwieback für die Soldaten, Spartian.

Buccĭna, Buccinator, s. Bucina etc.

Bucco, ōnis, m. (bucca), vielleicht der dicke, aufgeblasene Backen hat: daher Tölpel, Dummkopf, Plaut.

Buccŭla, ae, f. (Dimin. v. bucca), 1) der Backen, das Maul, Sueton. u. Apul. 2) der Theil des Helms, der den Mund u. die Backen bedeckt, das Visier, Liv. 3) Buculae, die Lefzen der Röhre an der Catapulta, Vitruv.

Buccŭlentus, a, um (bucca), der ein großes Maul oder Backen hat, Plaut.

Būcĕphălus, i, m. (βουκέφαλος), ein Pferd, mit der Figur eines Ochsenkopfes gezeichnet: wie bey den edlen Pferden Thessaliens gewöhnlich war: besonders dieß so des großen Alexanders Leibpferd, Curt.

Būcĕras, ātis, n. (βούκερας, i. e. Ochsenhorn), eine Pflanze mit gebogenen Schoten, sonst Foenum graecum, Bockshorn, Plin.

Būcĕrĭus, a, um, i. q. bucerus, Lucret.

Būcĕrus, a, um (βούκερως), Rindshörner habend, armenta, Ovid., Heerden Rindvieh: saecla, Lucret., i. q. Rindvieh.

Būcĕtum, i, n. (bos), eine Rindviehtrifft. Gell.

Būcĭna oder Buccĭna, ae, f. 1) das Hirtenhorn, Varr. 2) die Muschel des Triton, worauf er bläst, Ovid. 3) das Blasinstrument, bey dem Heere, womit ihm ein Zeichen gegeben wurde, etwa Trompete, Posaune ꝛc., Cic.: daher buccina prima, secunda, tertia etc., das erste, zweyte, dritte Zeichen mit diesem Instrument, u. wurden damit bey den Römern die vier Nachtwachen (vigiliae) angekündigt, ut ad tertiam buccinam praesto essent, Liv.: auch von den Tagewachen sieht's Senec. Daher tropisch, famae, Juvenal.

Būcĭnātor oder Buccĭnātor, ōris, m. 1) der auf der buccina bläst, Trompeter, Caes. 2) tropisch, der Ausposauner, Cic. Fil. in Cic. Ep.

Būcĭno oder Buccĭno, are, auf der buccina blasen; damit ein Zeichen geben, Varr.

Būcĭnum oder Buccĭnum, i, n. 1) st. buccina oder sonus buccinae, z. E. ad buccinum recurvae (conchae), Plin. 2) Posaunenschnecke, Meertrompete, Seetrompete, Meerhorn ꝛc., ib.

Būcŏlĭcus, a, um (βουκολικός), die Hirten betreffend, dahin gehörig, poëma, Colum., Hirtengedicht: bucolica (sc. poëmata), Gell.

Bucrānĭum, i, n. (βουκράνιον), 1) Ochsenkopf, Rindskopf. 2) wegen der Aehnlichkeit ein gewisses Kraut, Apul.

Būcŭla, ae, f. (Dimin. v. bos), eine kleine Kuh, Cic.

Būcŭlus, i, m. (Dimin. v. bos), ein kleiner Ochs oder Stier, Colum.

Būfo, ōnis, m. die Kröte, Virg.

Buglossa, ae, f. u. Buglossos, i. f. (βούγλωσσος), Ochsenzunge, ein Kraut, Plin. u. Apul.

Būgŏnĭa, ae, f. (βουγονία), i. e. generatio apum e bove, Varr. R. R. 2, 5.

Būlăpăthum, i, n. (βουλάπαθον), eine Art Sauerampfer, Plin. 20, 21.

Bulbăcĕus, a, um, i. q. bulbosus, Plin.

Bulbĭne, es, f. (βολβίνη), ein gewisses Zwiebelgewächs, Plin. 19, 5.

Bulbōsus, a, um (bulbus), z. E. radix, Plin., Zwiebeln oder Knollen habend, von den Zwiebelgewächsen.

Bulbŭlus, i, m. (Dimin. v. bulbus), ein Zwiebelchen, Pallad.

Bulbus, i, m. (βολβός), 1) die runde dicke Zwiebel oder Bolle an Zwiebelgewächsen, als Tulpen, Lilien, Narcissen ꝛc., Plin. u. Ovid.: auch von Küchenkräutern, z. E. Zwiebeln, Knoblauch, Cels. 2) insbesondere ein gewisses Zwiebelgewächs, das zur Venus reizen soll, Ovid.

Digitized by Google

BŪLE, es, f. (βουλή), i. e. senatus, Plin. Epist.

BŪLEVTA, ae, m. (βουλευτής), i. e. Rathsherr, Plin. Epist.

BŪLEVTĒRĬVM, i, n. (βουλευτήριον), der Ort zur Versammlung des Raths, Rathhaus, Cic.

BULGA, ae, f. 1) ein lederner Kanzen, Felleisen, Lucil. 2) st. uterus, ib.

BŪLĪMUS, i, m. (βούλιμος), Heißhunger, Veget. de re vet.

BULLA, ae, f. 1) Blase auf dem Wasser, Wasserblase. Varr. u. Ovid. 2) jede ähnliche erhabne Rundung, Buckel an Thüren, Gürteln, Büchern, Cic. 3) die so genannte Bulla, i. e. Figur, z. E. in Gestalt eines Herzens ꝛc., die man den Kindern vorn an den Hals zur Zierde hängte, u. die bey freygebornen Kindern, zumal wenn die Eltern wohlhabend waren, aus Gold war, aurea bulla genannt, die also ein Zeichen war, daß die Kinder von freyen u. wohlhabenden Eltern waren, Cic.: daher dignus bulla, i. e. kindisch, Juvenal.: auch hing man sie den Thieren an, die man z. E. liebte, Ovid.

BULLESCO, ĕre, zu Blasen werden, aufsprudeln, Ampel. 8.

BULLĀTUS, a, um, 1) i. e. bulla praeditus, das Halsgehenk bulla tragend, Scipio Afric. ap. Macrob.: heres bullatus, Juvenal., i. e. der noch ein Kind ist. 2) bullatae nugae, i. e. inflatae, Pers.

BULLĬO, ivi, itum, 4. (bulla), 1) Blasen werfen, sprudeln, Cels. 2) tropisch, aufbrausen, indignatione, Apul.

BULLĪTUS, us, m. (bullio), das Sprudeln, aquae, Vitruv.

BULLO, are (bulla), Blasen werfen, sprudeln, aufsprudeln, Cels.

BULLŬLA, ae, f. (Dimin. v. bulla), ein Bläschen Wasser oder einer andern Feuchtigkeit, Cels.

BŪMAMMUS, a, um (βοῦ, partic. augens, u. mamma), mit großen Brüsten: tropisch, uva, Varr., i. e. mit großen Beeren.

BŪMASTUS, i, f. (βούμαστος), sc. uva, i. q. bumamma, Plin. u. Virg.

BŪMĔLĬA, ae, f. (βουμελία), eine große Eschenart, Plin. 16, 13.

BŪNĬAS, adis, f. (βουνιάς), eine Art Steckrüben, Plin.: eine andere ist Bunion, ibid.

BUPHTHALMOS (us), i, m. (βουφθαλμός), Ochsenauge, ein Kraut, Plin.

BUPLEURON, i, n. (βούπλευρον), ein doldentragendes Gewächs, Plin. 22, 22.

BUPRESTIS, is, f. (βούπρηστις von πρήθω), 1) ein Insekt, dessen Gift die Kühe aufschwellt, Plin. 2) eine Gemüseart, Pflanze, ib.

BŪRA, ae, u. BŪRIS, is, f. (i. e. βοὸς οὐρά, Ochsenschwanz), der gekrümmte Hintertheil des Pflugs bey den Alten, Varr. u. Virg.

BURDĬGĀLA (Burdeg.), ae, f. die Stadt Bourdeaux.

BURDO, ōnis, m. i. e. mulus ex equo et asina, nach Isidor.

BURGUNDĬO, ōnis, m. ein Burgunder, Plin. u. Sidon.

BURGUS, i, m. Burg, Castell, Fort, Veget. de re mil.

BURRHĪNON, i, n. (βοῦς u. ῥὶς), Ochsennase, eine Pflanze, Apul.

BURRUS st. Pyrrhus schrieben die Alten nach Cic. Orat. 48.

BŪSĔLĪNUM, i, n. (βουσέλινον), Ochsenepprich, ein Kraut, Plin.

BŪSĪRIS, is u. idis, m. König in Aegypten, der seine Gäste opferte, Virg.

BUSTĬCĒTUM, i, n. i. q. bustum, Arnob.

BUSTĬRĀPUS, i, m. (bustum u. rapio), i. e. busta spolians, ein Schimpfwort, Plaut.

BUSTUĀRĬUS, a, um (bustum), die Leichenbrandstätte betreffend, dahin gehörig, gladiator, Cic., i. e. der an dieser Brandstätte dem Verstorbenen zu Ehren ficht; moecha, Martial., die sich bey Brandstätten u. Grabern Preis giebt: bustuarius, subst., der die Leichen verbrennt u. besorgt, Ammian.

BUSTUM, i, n. 1) Ort, wo ein Todter verbrannt u. beerdigt wurde, Fest. 2) Grab, Cic.: daher tropisch, bustum legum, Cic., von einem Menschen, der sie vernichtet: so auch reip., Cic.: nati, Ovid., heißt Tereus, der seinen Sohn gegessen. 3) die Verbrennung eines Todten, Lucret. 4) der verbrannte Leichnam selbst, Stat.

BŪTĔO, ōnis, m. eine Art Habichte oder Falken, i. q. Triorches, Plin.

BUTHRŌTUM (on), i, n. oder BUTHROTUS (os), i, f. Seestadt in Epirus, Cic.: daher Buthrōtius, a, um, dahin gehörig, Cic.: Buthrotii, die Einwohner, Cic.

BŪTHŸSĬA, ae, f. (βουθυσία), ein großes u. feierliches Opfer, Sueton.

BŪTĬO, ōnis, m. Rohrdommel, Carm. de Philom.

BŪTOS (us), i, f. Stadt in Aegypten: daher Butĭcus, a, um, Plin.

BŪTŸRUM, i, n. (βούτυρον), Butter, Plin.

BUXENTUM, i, Stadt in Lucanien, Liv.

BUXĔTUM, i, n. (buxus), ein mit Buchsbaum bepflanzter Ort, Martial.

BUXĔUS, a, um (buxus), 1) aus Buchsbaum, Colum. 2) dem Buchsbaume ähnlich, buchsbaumfarbig, Plin.

BUXIFER.

Digitized by Google

Buxĭfer, a, um (buxus und fero), Buchsbaum tragend, Catull.

Buxĕus, a, um (buxus), 1) voll Buchsbaum. 2) dem Buchsbaum ähnlich, Plin.

Buxum, i, n. 1) Buchsbaumholz: Virg. 2) was daraus gemacht ist, z. E. eine Pfeife, Ovid.: ein Kreisel, Virg.: ein Kamm, Ovid.: Schreibtafel, Prop.

Buxus, i, f. 1) der Buchsbaum, Ovid. 2) was daraus gemacht worden, z. E. eine Pfeife, Virg.

Byblis, idis, f. Tochter des Miletus; verliebte sich in ihren Bruder Caunus, u., weil er ihr Ansinnen abschlug, brachte sie sich um u. ward zur Quelle, Ovid.

Byblus, i, f. Stadt in Phönicien.

Byllis oder Bullis, idis, f. Seestadt Griechenlands an der Illyrischen Gränze, Cic. Daher 1) Bullidenses (Byllid.), Caes., die Einwohner. 2) Byllĭnus, a, um, Liv.

Byrsa, ae, f. die Burg in Carthago, Virg. u. Liv.

Byssĭcus, a, um, ſt. byssinus, Pandect.

Byssĭnus, a, um (βύσσινος), aus byſſus, z. E. vestis, Apul.

Byssus, i, f. (βύσσος), eine ſehr feine u. koſtbare Art Flachs, Apul.

Byzăcēnus, a, um, zu Byzacium gehörig, Solin.: daher Byzacēne, i. q. Byzacium.

Byzăcĭum, i, n. der öſtliche Theil von Africa propria, Plin.

Byzăcĭus, a, um, ſt. Byzacenus, Sil.

Byzantĭum, i, n. Byzanz, das heutige Conſtantinopel, Plin. Daher 1) Byzantĭnus, a, um, Auſon. 2) Byzantius, a, um, Ovid. 3) Byzantiacus, a, um, Stat.

C

C—CACHINNO

C iſt 1) der Vorname Cajus, z. E. C. Caesar. 2) bedeutet es hundert.

Căballĭnus, a, um (caballus), von Pferden, caro, Plin., Pferdefleiſch.

Caballĭon, i, Hirſchzunge, Milzkraut, Apul.

Căballus, i, m. (καβάλλης), ein Dichterwort, das Roß: caballo vectari, Horat., reiten: Gorgoneus, i. e. Pegasus, Juvenal.: optat ephippia bos piger, optat arare caballus, Horat., i. e. Niemand iſt mit ſeinem Stande zufrieden.

Cabillŏnum, i, n. Stadt in Gallien, itzt Chalons in Burgund, Caes.

Căbĭrus, i, m. (Κάβειρος), eine Gottheit der Macedonier, Lactant.

Căcăbus (Caccabus), i, m. (κάκαβος), Kochgeſchirr, Kochtopf, Colum.

Cacalĭa, ae, f. (καικαλία), ein Kraut, Plin., vielleicht Cacalia L.

Căcătŭrĭo, ire (caco), zu Stuhle gehen wollen, Martial.

Căchectes oder Căchecta, ae, m. (καχέκτης), der ſich nicht wohl befindet, beſonders in Anſehung ſeiner Säfte: daher hectiſch, ſchwindſüchtig, Plin.

Căchectĭcus, a, um (καχεκτικός), hectiſch, ſchwindſüchtig, Plin.

Cachexĭa, ae, f. (καχεξία), Hektik, Auszehrung, Schwindſucht, Coel. Aur.

Căchinnātĭo, onis, f. (cachinno), das heftige Lachen, Cic.

Căchinno, are (cachinnus), 1) heftig lachen, Lucret. u. Sueton.: aliquid, über etwas, Apul. 2) ein Getöſe machen, brauſen, z. E. vom Meere, Acc. ap. Non.

CACHINNOR—CACULA

Căchinnor, ari, heftig lachen, Cic.

Căchinnus, i, m. 1) das heftige Lachen, cachinnos commovere, Cic.: tollere cachinnum, Cic., einen Lach aufſchlagen, heftig lachen: effundi in cachinnos, Sueton. 2) Getöſe oder Brauſen des Meeres, Catull.

Cachla, ae, f. (κάχλα), i. q. buphthalmus, Plin.

Cachrys, yos, f. (κάχρυς), 1) die länglich runde ſchuppenartige Frucht gewiſſer Bäume, Zapfen, z. E. Tannzapfen, Plin. 16, 8: auch die Frucht des Rosmarin, ib. 24, 11. 2) der weiße Saamenkern des Krautes Crethmos, ib. 26, 8.

Căco, avi, atum, are, ſeine Nothdurft verrichten, Horat.: durum, Martial., hartleibig ſeyn: odorem, Phaedr.: auch mit den Excrementen beſudeln; daher cacata charta, Catull., ſt. höchſt elend.

Căcŏēthes, is, n. (κακόηθες), 1) üble Gewohnheit, Juvenal. 2) was unheilbar iſt, Cels.: ulcera cacoethe, Plin.

Căcŏphăton, i, n. (κακόφατον), ein Fehler im Reden; was unrecht, unangenehm, obſcön geredet wird, Quintil.

Căcŏzēlĭa, ae, f. (κακοζηλία), fehlerhafte übertriebene Nachahmung, das Affektirte im Reden, Quintil.

Căcŏzēlus, i, m. (κακόζηλος), der im Reden fehlerhaft nachahmt, folglich darin affektirt, Sueton.

Cactos, i, m. (κάκτος), eine ſtachliche Pflanze, vielleicht Artiſchocke, Plin.

Căcŭla, ae, m. ein Soldaten- oder Offizieraufwärter im Felde, Plaut. Trin. 3, 2.

Cacu-

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

CĂCŪMEN, ĭnis, n. 1) Gipfel, Spitze, ramorum, Caes.: graminis, Plin.: ovi, ib.: pyramidis, ib.: montis, Lucret. 2) das Aeußerſte einer Sache, corporis, Lucret. Daher ad ſummum cacumen venire, Lucret., zur höchſten Vollkommenheit gelangen.

CĂCŪMĬNO, avi, atum, are (cacumen), ſpitzig machen, ſpitzen, aures, Ovid.: cacuminatus, a, um, zugeſpitzt, ſpitzig, ova, Plin.

CĂCUS, i, m. Sohn des Vulcanus u. Straßenräuber in Italien, der dem Hercules Rinder ſtahl, aber von ihm erſchlagen wurde, Liv. u. Virg.

CĂDĀVER, ĕris, n. (cado), 1) todter Leichnam, Cic.: von Thieren, Aas, Aur. Vict.: daher als ein Schimpfwort auf Menſchen, Aas, Cic. 2) cadavera oppidorum, Sulpic. in Cic. i. e. Ruinen. — Davon

CĂDĀVĔRŌSUS, a, um, einer Leiche ähnlich, leichenhaft, facies, Terent.

CĂDĪVUS, a, um (cado), 1) was abfällt, abgefallen, z. E. Obſt, Plin. 2) die fallende Sucht habend, Marc. Emp.

CADMĒIS, ĭdis, f. 1) Cadmiſch, i. e. den Cadmus betreffend, dahin gehörig ꝛc., Ovid.: arx, Ovid., i. e. Thebae. 2) beſonders ſc. femina, eine Abkömmlinginn deſſelben, z. E. Tochter deſſelben, Ovid. 2) Thebaniſch, Ovid.

CADMĒĬUS, a, um, i. q. Cadmeus, Stat.

CADMĒUS, a, um, 1) Cadmiſch, i. e. den Cadmus betreffend, dahin gehörig, Thebae, Prop.: Cadmea, ſc. arx, die Burg in Theben, Nep. 2) Thebaniſch, Lucan.

CADMĪA, ae, f. (καδμία u. — εία), 1) Galmey, Plin. 2) Kobalt, ib.

CADMUS, i, m. Agenors, Königs in Phönicien, Sohn, Vater der Agave, Semele, Ino ꝛc.: kam, ſeine Schweſter Europa ſuchend, nach Böotien, u. erbaute Theben: daher Cadmi ſoror, i. e. der Welttheil Europa, Ovid.: ſoll auch die Buchſtaben nach Griechenland gebracht haben. 2) vielleicht ein damals bekannter Henker, Horat.

CĂDO, cĕcĭdi, cāſum, 3. 1) fallen, eigentl. z. E. a) ex equo, Cic.: de equo, Plaut.: ab alto, Plin.: alte, Cic.: dentes cadunt, Plaut., fallen aus. b) beſonders von denen, die getödtet werden, 1) von Menſchen, in proelio, Nep.: pro patria, Quintil., und öfter, da es denn auch ſterben, bleiben, ſich überſetzen läßt: auch ab aliquo, Ovid. u. Sueton., ſt. interfici. 11) von Thieren, ſt. geſchlachtet oder geopfert werden, Virg. u. Ovid. c) herabgelaſſen werden, vela cadunt, Ovid. Art., tropiſch, i. e. der Zorn legt ſich: oder herab geworfen werden, z. E. von Würfeln, illud quod cecidit forte, Terent., was gefallen iſt, i. e. was man geworfen hat. d) obſcoeno ſenſu, ſtatt finere ſe futui, Plaut. und Tibull. 2) fallen, tropiſch, i. e. a) vermindert oder geringer werden, nachlaſſen, ſich legen, vis venti, Liv.: animus, Cic. und Ovid.: ſo auch cadere animis, Cic., den Muth ſinken laſſen. b) zu Grunde gehen, civitas, laus, Cic.: oder das Anſehen verlieren, vocabula, Horat., i. e. abkommen. c) unglücklich ſeyn, in judicio, Cic.: cauſa, Cic., den Proceß verlieren: fabula cadit, Horat., erhält keinen Beyfall: vota cadunt, Propert., fallen in den Brunnen. d) fallen, i. e. fällig ſeyn, numi cadunt in eum diem, Cic. e) fallen, i. e. treffen, ſuſpicio in me cadit, Cic.: adventus in tempus, Cic. f) fallen, i. e. gerathen, kommen, in ſuſpicionem, Nep.: in deliberationem, Cic., i. e. überlegt werden: in conſpectum, Cic., ſichtbar werden: ſub oculos, in die Augen, Cic.: ſub cenſum, Cic., in die Sinne fallen: in morbum, Cic. 3) ausfallen, abfallen, entfallen, herabfallen, ſinken, dentes, Plaut., ſ. oben: manus cecidere, Virg.: animi cadunt, der Muth ſinkt, Cic. 4) Statt finden oder paſſen, ſich ſchicken, zuzutrauen ſeyn, in bonum virum non cadit mentiri, Cic.: in orationem, Cic.: ſuſpicio cadit in hos mores, Cic. 5) ſich endigen, den Schluß machen, von Worten, Sylben ꝛc., verba melius in ſyllabas longiores cadunt, Cic.: melius cadat oratio, Cic. 6) von zufälligen Dingen, a) ſich zutragen, treffen, begeben, Nep. u. Cic.: ſors mihi cadit, mich trifft das Loos, Liv.: ita cadebat, es traf ſo, Cic. b) ablaufen, den Ausgang gewinnen, Cic.: ita cadebat, Cic., ſ. vorher. c) begegnen, widerfahren, nihil optatius cadere poſſe, Cic. u. öfter: ſors mihi cadit, Liv., ſ. vorher. d) ſeyn, von etwas Zufälligem, virtus grata viri cecidit, Cic. 7) untergehen, von Sonne, Geſtirnen, Virg. u. Horat.: ſo auch dies, Ovid.

CĂDŪCĔĀTOR, ōris, m. der von den Feinden an die Gegenparten abgeſchickt wird, um etwas mit ihnen zu reden, z. E. wegen eines Waffenſtillſtandes, und ſeiner Sicherheit wegen einen Stab, caduceus genannt, vor ſich trägt: etwa Herold, Liv.

CĂDŪCĔUS, i, m. oder CĂDŪCĔUM, i, n. der Stab, den der Caduceator vor ſich trägt, Friedensſtab, Heroldsſtab, Cic., Nep. u. Gell.

CĂDŪCĬFER, i, m. i. e. ferens caduceum, ein Beyname des Mercurius, Ovid.

CADU-

CĂDŪCUS, a, um (cado), 1) was herabfällt, aqua, Varr. u. Ovid. 2) was gefallen oder herabgefallen ist, z. E. Obst, Blätter, Colum., u. Virg.: fulmen, Horat. 3) was im Kriege gefallen, i. e. getödtet ist, Virg. 4) was dem Falle nahe ist, lignum, Horat.: daher homo, Virg., i. e. der bald sterben wird. 5) was leicht hinfällt, vitis, Cic.: daher tropisch, hinfällig, unbeständig, vergänglich, Cic. 6) morbus caducus, die fallende Sucht, Apul. 7) ledig, keinen rechtmäßigen Besitzer oder Erben habend, hereditas, possessio, Cic. 8) vergeblich, eitel, Ovid.

CĂDURCI, orum, ein Volk in Frankreich, wo itzt Cahors liegt, Plin.

CĂDUS, i, m. (κάδος), 1) ein Gefäß zu Aufhebung flüssiger Dinge, besonders des Weins, Plaut., Virg. u. Horat., etwa Tonne, Faß, oder vielmehr Bouteille, Flasche. Man gebrauchte diese Flaschen auch zu Aufhebung der Oliven, der Hülsenfrüchte, der Feigen, Plin.: des Honigs, Martial.: der Gebeine und Asche eines Todten, Virg. 2) ein gewisses Maaß flüssiger Dinge, das 12 congios oder 72 sextarios enthielt, Rhemn. Fann.

CADUTAS, ae, m. (καδύτας), eine Schmarotzerpflanze in Syrien, die sich um andere Gewächse windet, Plin.

CAECĬAS, ae, m. (καικίας), der Nordostwind, Plin. 2, 47.

CAECĬGĔNUS, a, um (caecus u. gigno), blindgeboren, Lucret.

CAECĬLĬA, ae, f. eine Schlangenart, etwa Blindschleiche, Colum.

CAECĬLĬĀNUS, a, um, z. E. senex, Cic., i. e. beym Cäcilius im Schauspiele: so auch fabula, Cic.

CAECĬLĬUS, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) subst., da denn die Mannsperson Caecilius, das Frauenzimmer Caecilia heißt, z. E. Q. Caecilius Metellus etc.: Statius Caecilius, ein Komödiendichter. 2) adject., Cäcilisch, lex, i. e. von einem Cäcilius herrührend.

CAECĪNA, ae, m. ein römischer Zuname.

CAECĬTAS, ātis, f. (caecus), Blindheit, Cic.: tropisch, mentis, Cic.

CAECO (Coeco), avi, atum, are (caecus), 1) blind machen, blenden, Lucret.: so auch oculum vitis, Colum., i. e. verderben. 2) tropisch, von der Seele, blenden, verblenden, mentem, Cic., und öfter. 3) verdunkeln, oratio caecata, Cic. 4) verderben, Ovid.: oculum vitis, s. vorher.

CAECŬBUM, i, n. eine Gegend in Latium nach Campanien zu, reich an Weine: daher Caecubus, a, um, dahin gehörig, Cäcubisch, ager, vites, Plin.: vinum Caecubum, Horat., und bloß Caecubum, Plaut., war ein vortrefflicher Wein.

CAECUS (Coecus), a, um, 1) der nicht sieht oder nicht sehen kann, blind, Cic.: caecior, Horat.: auch tropisch, a) gleichsam blind, i. e. blindlings handelnd, fortuna, Cic.: auch vom Affecte blind oder verblendet, Cic. b) auch die Affecten heißen so, u. alles, was aus Affect geschieht, cupidinis, Cic.: amor, Horat.: impetus, Cic.: timor, Cic.: exsecratio, Liv. c) caecus ramus, Plin. i. e. keine Knospen habend. d) nicht durchsichtig, gemma, ib. Not. mit dem Genitiv., caecus animi, Quintil. 2) was man nicht sieht, verdeckt, unsichtbar, verborgen, geheim, fossa, Colum.: res, Cic.: fores, Virg. 3) wo man nicht sieht, dunkel, finster, nox, Cic.: domus, Cic.: tenebrae, Virg.: daher 4) ungewiß, exspectatio, Cic.: eventus, Virg. 5) wovon man keinen Grund sieht oder weiß, geheim, unbekannt, morbus, Colum.: murmur, Virg.: crimen, Liv. 6) was blindlings geschieht, wovon man also nicht weiß, wer der Urheber ist, vulnus, Virg.: ictus, Liv. 7) corpus caecum, Sallust., der Rücken. 8) emere, die caeca, Plaut., i. e. auf Credit.

CAECŪTIO, īre (caecus), blind seyn, nicht sehen, nicht wohl sehen, Varr.

CAEDES, is, f. (caedo), 1) das Hauen, Schneiden, Niederhauen, frondium, Gell. 2) das Tödten, Niederhauen, Mord, caedem facere, Cic.: perperrare, Liv., oder edere, Liv.: auch steht caedes (Plur.) für die Erschlagenen, Hor. Od. 3, 2. auch das Tödten, Schlachten, bidentium, Horat. 3) vergossenes Blut, bey Dichtern, Virg.

CAEDO, cecīdi, caesum, 3. 1) hauen, i. e. a) abhauen, fällen, arbores, Cic. b) zerhauen, lignum, Plaut.: humida vina, Virg. 2) hauen, i. e. schlagen, virgis, Cic.: verberibus, geißeln, Terent.: auch überhaupt schlagen, discentes, Quintil.: januam saxis, Cic., an die Thür. 3) hauen, behauen, lapidem, Cic., oder schneiden, zuschneiden, togam, Quintil. 4) niederhauen, tödten, Cic. u. Liv.: greges, Cic., tödten, schlachten: hostes caedere, i. e. schlagen, wenn sie auch nicht alle getödtet werden, Liv. u. Cic. 5) schlachten, tödten, opfern, hostias, Cic.: victimas, Cic.: greges, Cic., s. vorher. Daher tropisch a) zusammen hauen, i. e. drücken, zusetzen, testibus caeditur, Cic. b) caedere sermones, Terent., schwatzen, discuriren. Not. a) inter caesa et porrecta, Cic., ein Sprichwort, i. e. vielleicht just zur Unzeit, eigentl. zwischen der Schlachtung des Opferthiers und Legung desselben auf den Altar. b) ruta caesa, Cic., Dinge, die nicht erd-, nieth- u. nagelfest sind, z. E.

Digitized by Google

z. E. in einem Gute oder Hauſe. c) ſanguis caeſus ſt. caeſorum, Virg.

Caedŭus, a, um (caedo), was man abhauen kann, haubar, ſylva, Varr.

Caelāmen, ĭnis, n. (caelo), eingegrabne oder halberhobne Arbeit, Ovid.

Caelātor, ōris, m. (caelo), ein Künſtler in erhobner Arbeit, Cic.

Caelātūra, ae, f. (caelo), 1) das Stechen oder Graben, z. E. in Metall, Suet. 2) die geſtochene Figur ſelbſt, Plin. 3) die Kunſt, in Metall ꝛc. zu ſtechen und Figuren darin zu bilden, Quint.

Caelebs, ĭbis, Adj., eheloſe, ohne Gattin, 1) von Menſchen, Cic. 2) von lebloſen Dingen, vita, Horat.: lectus, Ovid. 3) von Thieren, columba, Plin. 4) von Bäumen u. Pflanzen, platanus, Horat., weil die Weinſtöcke nicht an ihn gebunden u. gleichſam mit ihm vermählt werden: arbor caelebs, Plin., i. e. ſine palmite oder vite.

Caeles (Coeles), ĭtis (caelum), 1) im Himmel befindlich, himmliſch, regnum, Ovid. 2) im Himmel wohnend, ein Gott, Ovid.: Plur. caelites, die Götter, Cic.

Caelestis (Coel.), e (caelum), 1) himmliſch, i. e. im oder am Himmel befindlich, dahin ſich beziehend, orbis, Cic.: vis, Cic.: arcus, Regenbogen, Plin.: nubes, Ovid.: daher caeleſtes, die Himmelsbewohner, Götter, Cic. 2) himmliſch, i. e. vom Himmel kommend, aqua, Liv., Regen. 3) himmliſch, i. e. göttlich, a) eigentlich, ira, Liv.: auxilium, Ovid. b) tropiſch, i. e. des Himmels werth, göttlich, ſehr vortrefflich, außerordentlich, legio, Cic.: ingenium, Ovid.: vir, Quintil.: caeleſtiſſima opera, Vellej.: nihil eſt caeleſtius etc., Senec. Nat. caeleſtum ſt. caeleſtium, Virg.: caeleſte ſt. caeleſti, Ovid.

Caelĭbātus, us, m. (caelebs), der eheloſe Stand, das unbeweibte Leben, Sueton.

Caelicŏla (Coel.), ae, m. (caelum u. colo), 1) ein Himmelsbewohner, Gott, Virg. 2) ein Verehrer des Himmels, Cod. Juſt. Not. caelicolum ſtatt caelicolarum, Virg.

Caelĭcus (Coel.), a, um (caelum), himmliſch, tecta, Stat.

Caelĭfer (Coel.), a, um (caelum u. fero), den Himmel tragend, Virg.

Caelĭgĕnus (Coel.), a, um (caelum u. gigno), im Himmel geboren, Varr.

Caelĭpŏtens (Coel.), tis (caelum u. potens), mächtig im Himmel, oder herrſchend über den Himmel, Plaut.

Caelĭtes, ſ. Caeles.

Caelo, avi, atum, are, 1) hineingraben, hineinſtechen, i. e. durch Stechen oder Graben bilden, facta in auro, Virg.: ſpeciem argento, in Silber, Cic.: Satyrum in phiala, Plin. 2) mit hineingegrabenen oder geſtochenen Figuren, (z. E. in Metall, Holz ꝛc.) zieren, ſcuta argento, Liv.: tecta caelata, Cic. (e poëta), mit Schnitzwerk geziert: vaſa caelata etc., Cic., i. e. mit eingegrabenen Figuren geſchmückt; wiewohl auch Cicero darunter Gefäße zu verſtehen ſcheint, an welche goldne Bilderchen (emblemata) künſtlich befeſtigt ſind, die man auch wieder abnehmen können.

Caelum, i, n. Grabſtichel, Meißel, Quintil.

Caelum oder Coelum, i, n. 1) der Himmel, Cic.: Plur. caelos, Lucret., iſt von caelus: veſperaſcente caelo, Nep., i. e. bey Abende, als es Abend wurde. Der Himmel wurde für den Sitz der Götter, folglich für einen glücklichen Ort gehalten: daher in caelum tollere oder ferre, Cic., vergöttern, oder ſehr preiſen: in caelo eſſe, Cic., gleichſam im Himmel oder vergöttert ſeyn, i. e. hochgeprieſen werden, oder ſehr glücklich ſeyn: digito caelum adtingere, Cic., höchſt glücklich ſeyn: de caelo detrahere, Cic., i. e. ſeines hohen Glücks oder Ruhms berauben: dicare caelo i. e. diis, Plin.: commercia caeli i. e. deorum, Ovid. Nor. toto caelo errare, Macrob., ſprichwörtlich, i. e. gänzlich ꝛc. 2) was der Geſtalt des Himmels ähnlich iſt, caelum camerae, Vitruv.: ſo ſagen wir auch Himmel ſt. Decke, Baldachin ꝛc. 3) die Himmelsgegend, Klima, Horat. u. Plin.: 4) die Oberwelt, in Rückſicht der Unterwelt, Virg. 5) die Luft, Cic., Virg. u. Plin.: ſpiritus caeli hujus, Cic., Einathmung der Luft. 6) auch Blitz, de caelo tangi, Liv.: de caelo obſervare, Cic., i. e. in Anſehung des Blitzes eine Beobachtung anſtellen, der Comitien wegen; ſehen, obs am Himmel blitzt.

Caelus (Coelus), i, m. 1) der Himmel, Enn.: Plur. caelos, Lucret. 2) ein Gott und Vater des Saturnus, Enn. u. Cic.: des Vulcanus, Mercurius und der Venus, Cic.

Caementārĭus, i, m. (caementum), ein Maurer, Hieron.

Caementĭcĭus (Caementitius), a, um, aus Bruchſteinen, Vitruv. — von

Caementum, i, n. ein Bruchſtein, z. E. zum Mauern, daher es ſich auch zuweilen Mauerſtein überſetzen läßt, Cic. und Vitruv.

Caeneus (zweyſylbig), ĕi u. ĕos, m. aus Theſſalien, war erſt ein Mädchen, u. Caenis genannt; wurde hernach in eine Mannsperſon verwandelt, Ovid.

Caenīna, ae, f. Stadt in Latium: daher 1) Caeninenſis, e, dahin gehörig, Caniniſch: Caeninenſes, die Einwohner, Liv.

Digitized by Google

Liv. 2) Caeninus, a, um, i. q. Caeninensis. z. E. nomen, Liv. i. e. Caeninenſes.

Caenis, ſ. Caeneus.

Caepa (Cēpa), ae, f. u. Caepe (Cēpe), indecl. die Zwiebel, Ovid., Celſ. und Horat.

Caepina (Cep.), ae, f. ſc. terra, Zwiebelfeld, Zwiebelfeld, Colum.

Caepulla (Cep.), ae, f. ſtatt caepa, Pallad.

Caere, n. Indecl. auch Caeres, ĭtis n. ētis, f. Stadt in Etrurien, Liv. u. Virg.

Caerĕmōnĭum (Ceref.), i, n. Scheu, Plin. 19, 8.

Caeres, ĭtis u. ētis, Adj., die Stadt Cäre betreffend, dahin gehörig, Cärisch, Liv.: Caerites, Liv., oder Caerētes, Liv., die Einwohner. Weil dieſe Einwohner nur das römiſche Bürgerrecht, nicht aber das jus ſuffragii in Comitiis hatten, ſo ſagt man in tabulas Caerites referri, wenn ein römiſcher Bürger zur Beſchimpfung vom Cenſor des Stimmenrechts beraubt wurde: daher Caerite cerā digni, Horat.

Caerĭmonĭa (Caerem. oder Cerem.), ae, f. 1) die Heiligkeit gewiſſer Dinge nach Vorſchrift der Religion, legationis, Cic.: ſepulcrorum, Cic. 2) göttliche Verehrung nach Vorſchrift der Religion, deorum, Cic. 3) ein von der Religion veranlaßter Gebrauch, Ceremonie, Liv. 4) caerimoniae, die Religion, Cic.

Caerītes, ſ. Caeres.

Caerŭlĕus, a, um, u. Caerŭlus, a, um, etwa 1) blau od. bläulich, templa caeli, Enn.: fumus, Ovid.: daher Caeruleum, eine gewiſſe blaue Farbe, ein gewiſſes Blau, Plin. 2) vom Meere, Waſſer und was darin oder dabei iſt ꝛc., etwa waſſerblau, bläulich, oder auch grünlich, dunkelfarbig, mare, Cic.: Thybris, Virg.: currus Neptuni, Virg.: puppis, Ovid.: Deus, Ovid., i. e. Neptunus: daher caerula Plur. das Meer, Virg. 3) grün oder grünlich, cucumis, Prop.: arbor Palladis, Ovid. 4) dunkelfarbig, violet, trauerfarbig, dunkel, glacies, Virg.: vitta, Virg.: equi Plutonis, Ovid.: nox, Stat.: panis, Juvenal.: puppis Charontis, Virg.: nubes, Virg., i. e. Regenwolke: ſo auch imber, Virg.

Caesăpon, i, eine Art Lactuke, Plin.

Caesar, āris, m. 1) ein römiſcher Zuname der Juliſchen Familie: bekannt iſt C. Julius Caeſar, der den Pompejus beſiegte, den Staat über den Haufen warf, und als Dictator eine königliche Gewalt erhielt: wurde aber von den Mißvergnügten durch 23 Wunden ermordet: ſein Vetter und Erbe Octavius, der hernach auch ſeinen Namen C. Jul. Caeſar (Octavianus) führte, ſetzte die Alleinherrſchaft fort: daher wurde 2) Caeſar der Titel eines Kaiſers: hernach 3) bedeutet Auguſtus den wirklich regierenden Kaiſer, und Caeſar den beſtimmten Nachfolger deſſelben, was itzt römiſcher König heißt.

Caesărăugusta, ae, f. die Stadt Saragoſſa in Spanien, Plin.

Caesărĕa (ia), ae, f. Stadt in Paläſtina, Kleinarmenien, Mauritanien ꝛc.

Caesărĕus, a, um, den (Julius) Cäſar betreffend, Cäſariſch, Kaiſerlich, Ovid.

Caesărĭānus, a, um, 1) Cäſariſch, i. e. den Julius Cäſar betreffend, dahin gehörig, bellum, Nep.: Caeſariani, i. e. von ſeiner Armee oder Partey, Auct. B. Afric. 2) Kaiſerlich, Martial.

Caesărĭātus, a, um, behaart, Plaut.

Caesărĭensis, e, z. E. Mauritania, war ein Theil von Mauritanien, von der Stadt Caeſarea ſo benannt: daher Caeſarienſes, die Einwohner, Plin.

Caesărĭes, ei, f. das Haar, 1) der Mannsperſonen, Virg., Liv. u. Ovid.: auch von Barthaaren, Ovid. 2) des Frauenzimmers, Virg. u. Ovid.

Caesărĭnus, a, um, i. q. Caeſarianus, z. E. celeritas, Cic.

Caesēna, ae, f. Stadt in Italien, in Gallia cispadana: daher Caeſēnas, ātis, Cäſeniſch, vinum, Plin.

Caesim, Adv. (caedo), 1) hauend, hiebweiſe, auf den Hieb, petere hoſtem, Liv.: opp. punctim. 2) caeſim dicere, Cic., i. e. per inciſa, in kurzen Gliedern von wenigen Sylben: opp. membratim.

Caesĭo, ōnis, f. (caedo), das Hauen, Behauen, Beſchneiden, caſtaneae, Colum.

Caesĭus, a, um, 1) von Augen, etwa grau, graulich, oder ſchrecklich, fürchterlich anzuſehen, oculi Minervae, Cic.: caeſii (oculi) in tenebris clariores, Plin. 2) der ſolche Augen hat, oder Katzenäugig, virgo, Terent. u. Lucret.: leo, Catull. Auch iſts ein römiſcher Familienname, Cic.

Caesŏnĭus, a, um, ein römiſcher Familienname, daher Caeſonianus, a, um, Colum.

Caespes (Cеſpes), ĭtis, m. 1) Raſen, a) ausgeſchnitten, Cic. u. Ovid.: auch eine gewiſſe Rundung, ein Knopf, Plin.: auch ein Klumpen Kräuter zuſammen, ib. b) nicht ausgeſchnitten, Virg. u. Plin. 2) ſt. regio, Avien.

Caespĭtĭcĭus, a, um (caeſpes), aus Raſen, tribunal, Vopiſc.

Caespōsus, a, um (caeſpes), voll Raſen, Colum.

Caestus (Cеſtus), us, m. Plur. Caeſtus, ſind ſtarke rindslederne in Geſtalt der Handſchuhe herumgeſchlungene, auch mit Bley oder Eiſen verſehene Riemen, die die Wettfechter, pugiles, an die Hände und Arme banden, und damit ſo auf einander zuſchlugen,

Digitized by Google

cen, daß oft das Gehirn aus dem Kopfe spritzte, oder einer todt danieder fiel, Fechterhandschuhe, Cic. Nor. caestus, ein Frauenzimmergürtel, s. Cestus.

Caesūra, ae, f. (caedo), 1) das Hauen, Fällen, ligni, Plin.: auch das Gehauene, ib. 2) der Abschnitt im Verse, Cäsur.

Caesus, a, um, s. Caedo.

Caetĕrus, a, um, nebst den abgeleiteten, s. Ceterus, etc.

Caetra, s. Cetra.

Caeus, a, um, s. Ceus.

Caeus, i, s. Coeus.

Caeyx, s. Ceyx.

Caïcus, i, m. 1) Fluß in Mysien. 2) ein Gefährte des Aeneas, Virg.

Cāius (dreysylb.) u. Cājus (zweysylb.), i, m. ein röm. Vorname, wurde C. geschrieben und Gaius gelesen. Nor. Bey Hochzeiten pflegte man den Bräutigam Cajus und die Braut Caja zu nennen; und sie sagte: Ubi tu Cajus, ego Caja.

Caja, s. Caius.

Cājānus, a, um, Cajisch, i. e. den Cajus betreffend, dahin gehörig, z. E. den Kaiser Caius Caligula, nex, Suet.

Cājēta, ae, u. Cājēte, es, f. 1) die Amme des Aeneas, Virg.: daher 2) Stadt u. Hafen in Latium, Virg., wo jene Amme begraben worden, und dem Orte ihren Namen mitgetheilt.

Cājo, are, hauen, schlagen, Plaut. fragm.

Călăber, bra, brum, Calabrisch, bey, in, aus Calabrien, Horat.: Calabri, die Einwohner, Mela.

Călăbrĭa, ae, f. das äußerste Stück Italiens nach Griechenland zu, Horat.

Călăbrĭcus, a, um, Calabrisch, Colum.

Călăbrix, icis, f. eine Art Dornen, Plin. 17, 10. nach einigen Weißdorn.

Călacta, ae, f. Stadt in Sicilien, Cic.: daher Calactini, die Einwohner, Cic.

Călăgŭris (Calagurris), is, f. Stadt in Spanien, itzt Calahorra, Geburtsort des Quintilian: daher Calaguritani, die Einwohner, Caes.

Călăis, is, m. ein geflügelter Sohn des Boreas von der Orithyia, und Bruder des Zetes, mit dem er die Argonauten begleitete und die Harpyien vertrieb.

Călămārĭus, a, um (calamus), z. E. theca, Federbüchse, Pennal, Sueton.

Călămētum, i, n. (calamus), Rohrgebüsch, Colum.

Călămĭnae insulae, sollen tanzende Inseln in Lydien seyn, Plin. 2, 95.

Călămintha, ae, u. Călāminthe, es, f. (καλαμίνθη), ein Kraut, eine Art der Münze, i. q. mentastrum, Plin.

Călămis, ĭdis, m. ein berühmter Künstler in Metall, Cic., Ovid. etc.

Călămister oder Calamistrus, i, m. u. Calamistrum, i, n. (καλαμίς), 1) ein Brenneisen, um die Haare zu kräuseln, Cic. Es war hohl u. hatte die Gestalt eines Rohrs (calamus). 2) wird es von zu großem Schmucke und von den Künsteleyen in Ausdrücken gebraucht, Cic. Brut. 75.

Călămistrātus, a, um, mit dem Brenneisen gekräuselt, coma, Cic.: saltator, Cic.

Călămĭtas, ātis, f. (calamus), 1) der Wetterschaden am Getreide, Cic.: fructuum, Cic., Mißjahr. 2) jeder beträchtliche Verlust, Schaden, Cic.: calamitatem alicui inferre, zufügen, Caes.: oder Unglück, wenns in einem Verluste besteht und beträchtlich ist, Nep. u. Cic.: calamitatem accipere, Cic., Unglück leiden, Schaden, Verlust bekommen: alicui inferre, Caes., Schaden, Unglück zufügen. Nor. Gen. calamitatium, Justin.

Călămītes, ae, m. (καλαμίτης v. κάλαμος), Laubfrosch, Plin.

Călămītōse, Adv., unglücklich, Cic.

Călămītōsus, a, um (calamitas), 1) Schaden am Getreide bringend, tempestas, Cic.: daher 2) verderblich, schädlich, i. e. Verderben, Schaden bringend, bellum calamitosissimum, Cic.: quid calamitosius? Flor. 3) dem Wetterschaden ausgesetzt, Cic.: daher unglücklich, elend, homines, Cic.: res, Cic. Nor. calamitosus ist ein stärkerer Ausdruck als infelix u. daher vorzüglich Rednern eigen.

Călămochnus, i (κάλαμος u. χνοῦς), i. q. adarca, Plin. 32, 10.

Călămus, i, m. (κάλαμος), 1) jeder Halm, z. E. des Getreides, Virg. u. Plin. 2) besonders des Rohrs, Schilfs; das Rohr, Schilf, Ovid. u. Plin.: odoratus, Plin., i. e. Calmus, wofür auch bloß calamus steht, ib. 3) alles, was aus Rohr oder Schilfe gemacht ist, z. E. a) eine Pfeife aus Rohr, Rohrpfeife, Virg. b) der Schaft, z. E. des Pfeiles: dah. es auch Pfeil übersetzt wird, Virg. c) die Schreibfeder, Cic. d) Leimruthe, Martial.: auch zum Fischfange, ib. 4) jede Ruthe oder Reis, z. E. Pfropfreis, Plin.

Călantĭca, ae, f. eine Art Haube des römischen Frauenzimmers, Cic. Fragm.

Călăris, Calaritanus, s. Caralis etc.

Călăthiscus, i, m. (Dimin. v. calathus), ein Körbchen, Catull.

Călăthus, i, m. (κάλαθος), 1) ein Geschirr oder Gefäß, a) zu Blumen, Obst, Wolle etc., i. e. Korb, Handkorb, Ovid. u. Virg. b) zur Milch, Virg., i. e. Milchnapf. c) zum Weine, Virg., etwa Becher. 2) der Blumenkelch, Auson.

Călātĭa, ae, f. Cic. u. Liv., oder Călātĭae, arum, Plin., Stadt in Campanien:

Digitized by Google

panien: daher Calātīnus, a, um, dahin gehörig, Cic.: Calatini, die Einwohner, Liv. Auch ist Calatinus ein röm. Zuname, z. E. Atilius Calatinus, Cic.

CĀLĀTĬO, ōnis, f. (calare), das Rufen, Varr.

CĀLĀTOR, ōris, m. (calare), 1) ein Rufer. 2) ein Bedienter, Aufwärter, Plaut. u. Suet.

Calatus, a, um, s. Calo.

CĀLAURĒA (Ovid.) oder CALAURĬA (Mela u. Plin.), ae, f. eine Insel des Aegäischen Meeres am Peloponnes.

CALAUTICA, ae, f. i. q. Calantica.

CALCĀNĔUM, i, n. (calx), die Ferse, Virg.

CALCAR, āris, n. (calx), 1) der Sporn, equo calcaria subdere, Liv., oder adhibere, Cic., oder addere, Horat., oder admovere, Cic., die Spornen geben, anspornen; wo es theils tropisch steht, i. e. anreizen, antreiben: auch ist calcar, der Sporn, tropisch, i. e. Reiz, Antrieb, Ovid. 2) der Hahnensporn am Fuße des Hahns, Colum.

CALCĀRĬUS, a, um (calx), mit Kalk sich beschäftigend, dahin gehörig, fornax calcaria, Cato u. Plin., u. bloß calcaria, Ammian., Kalkofen: calcarius, ein Kalkbrenner, Cato.

CALCĀTA, ae, z. E. calcatas, Auct. B. Hisp. 16: es soll wohl culcitas gelesen werden.

CALCĀTOR, ōris, m. (calco), der Treter, Kelterer, Calpurn.

CALCĀTRIX, īcis, f. (calcator), die niedertritt, mundi, Prud. i. e. Verächterinn.

CALCĀTŪRA, ae, f. (calco), das Treten, Vitruv.

CALCĔĀMEN (Calcĭāmen), ĭnis, n. (calceo), der Schuh, Plin.

CALCĔĀMENTUM (Calciam.), i, n. i. q. calceamen, Cic.

CALCĔĀRĬUS (Calciar.), a, um (calceus), die Schuhe betreffend, dahin gehörig. Daher Calcearium (sc. argentum), Geld zu Schuhen, Schuhgeld, Suet.

CALCĔĀTUS (Calciat.), us, m. (calceo), der Gebrauch der Schuhe, oder die Schuhe, Suet.

CALCĔO oder CALCĬO, avi, atum, are (calceus), beschuhen, mit Schuhen bekleiden, pedes, Phaedr.: aliquem soccis, Plin.: homines calceati, Cic., i. e. Schuhe anhabend: se, Suet., Schuhe anziehen: mulas, Suet., i. e. nach unserer Art, beschlagen: aber damals wurde das, was wir Hufeisen nennen, den Pferden und Maulthieren angezogen.

CALCĔŎLĀRĬUS, i, m. Frauenschuhmacher oder Kinderschuhmacher, Plaut. — von

CALCĔŎLUS, i, m. (Dimin. v. calceus), ein kleiner Schuh, oder überhaupt Schuh, z. E. für das Frauenzimmer, Cic.

CALCĔUS oder CALCĬUS, i, m. (calx, Ferse) der Schuh, der den ganzen Fuß, oft auch noch die Knöchel bis an die Wade, bedeckte, Gell. 13, 20 (vergl. Soleae): calceum alicui inducere, Suet., anziehen: so auch induere, Apul.: calceos mutare, Cic., andere Schuhe anziehen, auch Rathsherr werden, Cic., (eigentl. Rathsherrnschuhe anziehen) weil die Rathsherren andere Schuhe trugen, als andere Leute. Not. mit den Schuhen (calceis) gingen die Römer über die Gasse, und legten sich damit nicht bey der Mahlzeit an den Tisch, daher calceos poscere, die Schuhe fordern, von einem Speisenden, Plin. Ep., sc. um vom Tische aufzustehen und wegzugehen.

CALCHAS, antis, m. Sohn des Thestor, und griechischer Weissager vor Troja, Cic.

CALCHĒDON, f. Chalcedon.

CALCĬĂRĬUS, Calciatus etc., s. Calcearius etc.

CALCIFRĀGA, ae, f. (calx u. frango), ein Kraut, das den Blasenstein zermalmen soll, sonst saxifraga u. empetron; etwa Steinbrech, Plin.

CALCIO, s. Calceo.

CALCĬTRĀTUS, us, m. das Schlagen mit der Ferse, mulae, Plin. — von

CALCĬTRO, avi, atum, are (calx), 1) mit der Ferse schlagen, hinten ausschlagen, z. E. von Thieren, Plin.: tropisch, von Widerspenstigen, Cic. 2) hinten ausschlagen, i. e. hinfallen, hinstürzen, ausgleiten, Ovid.

CALCĬTRO, ōnis, m. (calcitrare), der mit den Fersen schlägt; von Menschen, Plaut.: equus, Varr. ap. Non.

CALCĬTRŌSUS, a, um (calcitrare), der mit den Fersen oder hinten auszuschlagen pflegt, Colum.

CALCO, avi, atum, are (calx), 1) treten, auf etwas treten, uvas, Cato R. R., i. e. keltern: viscera, Ovid.: pede calcaretur, Tacit.: auch vom Hahne, bey der Begattung, Colum., 2) betreten, i. e. darauf wandeln, viam, Horat.: loca, Petron.: daher calcatus st. habitatus, Sil. 3) treten, eintreten: daher knapp eindrücken, einpressen, oleas in oreulam, Cato: agrum, i. e. Erde, Virg. 4) niedertreten, mit Füßen treten, viscera, s. oben: besonders niedertreten, mit Füßen treten, tropisch, i. e. a) mit Verachtung behandeln, ossa, Prop. b) zu nichte machen, unterdrücken, mit Verachtung verletzen, amorem, Ovid.: gentem, Justin. Not. Calcatas, Auct. B. Hisp. 16: hier soll wohl culcitas gelesen werden.

CALCŬLĀRĬUS, a, um (calculus), z. E. error, Pandect., Irrthum im Rechnen.

Cal-

Digitized by Google

Calcŭlātĭo, ōnis, f. (calculo), 1) Steinſchmerz, Coel. Aur. 2) Zuſammenrechnung, Caſſiod.

Calcŭlātor, ōris, m. (calculo), Rechnungsführer, Controlleur, Martial.

Calcŭlo, are (calculus), 1) rechnen, zuſammen rechnen, Prud. 2) rechnen, dafür halten, Sidon.

Calcŭlōsus, a, um (calculus), 1) voller Steinchen, Colum. 2) der am Steine krank iſt, Celſ.

Calcŭlus, i, m. (Dimin. v. calx), 1) ein Steinchen, Cic.: die Thracier pflegten die ihnen glücklichen u. unglücklichen Tage mit Steinchen von verſchiedner Farbe zu bezeichnen, und dann ſie zu zählen, Plin.: näml. die weißen waren die glücklichen, daher calculus albus oder candidus, von etwas glücklichem, z. E. dies candidiſſimo calculo notandus, Plin. Ep., i. e. feliciſſimus. 2) der Stein in der Blaſe oder Niere, Plin. u. Celſ. 3) der Stein im Brettſpiele, Ovid.: calculum reducas, Cic. 4) Rechnung, Berechnung, weil die Uralten mit Steinchen gerechnet, calculum ſubducere, Cic., zuſammenrechnen: ſo auch ponere cum aliquo, Colum.: vocare aliquem ad calculum, Liv., zuſammenrechnen: vocare amicitiam ad calculum, Cic., genau rechnen, i. e. nicht mehr Gefälligkeiten erweiſen, als man empfängt: parem calculum ponere cum etc., Plin. Ep., gleiche Vergeltung geben: daher calculi, Maaßregeln, Cic. Art. 8, 12. 5) die Uralten votirten mit ſchwarzen und weißen Steinchen, Ovid.: daher calculus, das Votum, die Stimme, Apul.: causa paucorum calculorum i. e. judicium, Quintil., folglich geringe: daher album calculum adjicere alicui rei, ſt. probare, Plin. Epiſt.

Calda, ſ. Caldus.

Caldārĭus (Calid.), a, um (caldus), 1) zum Wärmen dienlich, dahin gehörig, cella caldaria, Plin. Ep., i. e. das Zimmer im Bade, wo warm gebadet wird: heißt auch caldarium, Vitruv. 2) was in der Wärme oder Hitze ſich nur behandeln läßt, aes, Plin.

Caldor, ōris, m. (caldus), Wärme, Hitze, Varr. R. R.

Caldus (ſt. calidus), a, um, 1) warm, heiß, hitzig, ſol, Varr.: calda aqua, Martial., und bloß calda ſc. aqua, Martial. u. Colum. 2) tropiſch, hitzig, homo, Cic.: caldior, Horat.

Cālĕdŏnĭa, ae, f. Gegend des alten Brittanniens, itzt in Schottland, Tacit.: daher Caledonĭus, a, um, Flor.

Cālĕfācĭo u. Calfācĭo, eci, actum, z. warm machen, erwärmen, erhitzen, heiß machen, corpus, Cic.: daher tropiſch, aliquem, Cic., einem warm machen, einen in Feuer ſetzen, i. e. plagen oder anreizen, antreiben.

Cālĕfactĭo, ōnis, f. (calefacio), Erwärmung, Heizung, Pandect.

Cālĕfacto, are, i. q. calefacio, Horat. u. Gell.

Cālĕfactus (Calfactus), us, m. i. q. calefactio, Plin.

Cālĕfĭo, factus ſum, fieri, warm od. erwärmt oder heiß werden, Cic.: und tropiſch, corda calefacta tumultu, Virg., i. e. erhitzt, entbrannt, in Bewegung geſetzt.

Cālendae oder Kălendae, arum, f. 1) der erſte Tag des Monats, usque ad pridie Calendas Sept., Cic., i. e. bis zum letzten Auguſt. 2) der Monat, Ovid. u. Cato. Not. a) am erſten Tage des Monats mußten die Zinſen bezahlt werden, daher triſtes Calendae, Horat. b) ad Calendas Graecas ſt. nunquam ſagte Auguſtus oft, Suet., weil die Griechen keine Calendas haben.

Cālendārĭum, i, n. (Calendae), 1) Verzeichniß der Zinſen, bey Wechslern, weil ſie den erſten des Monats fällig waren, Senec. 2) in ſpätern Zeiten der Kalender.

Cālēnum, i, n. eine Stadt, ſ. Cales.

Cālēnus, a, um, ſ. Cales.

Cālĕo, ui, itum, 2. 1) warm oder heiß ſeyn, Hitze haben, ignis caler, Cic.: aqua calet, Plaut.: homo calet, Plaut.: calere febre, Juvenal.: cum caletur, Plaut., wenn es warm wird, i. e. im Sommer. 2) tropiſch, a) warm ſeyn, i. e. noch friſch ſeyn, ſich nicht verraucht haben, rumores caluerunt, Coel. in Cic. Ep.; doch kanns auch ſeyn ſind erſchollen, da es denn von calesco wäre. b) hitzig oder erhitzt ſeyn, brennen, entbrannt ſeyn, glühen, mero, vom Weine, Horat.: res calere Rubrio viſa eſt, Cic., glaubte, daß ſie alle vom Wein erhitzt wären ꝛc.: femina calere, Horat., entbrannt ſeyn gegen, i. e. lieben: in agendo, Cic.: cupidine laudis, Ovid. c) caleo, mir iſt warm, i. e. ich habe Angſt, Noth, weiß nicht, was ich machen ſoll, Cic. d) hitzig etwas vornehmen, geſchäftig ſeyn, Cic. e) hitzig, eifrig, mit Feuer oder emſig betrieben werden, oder vorgenommen werden, nundinae calebant, Cic. f) oft berührt oder betreten werden, Martial.

Cāles, ium, f. Stadt in Campanien, wegen des Weins berühmt, Cic.: heißt auch municipium Calenum, Cic., auch bloß Calenum, Plin.: daher Calenus, a, um, dahin gehörig, ager, vinum, Plin.: municipium, Cic., ſ. vorher.

Cālesco, calui, 3. (caleo), 1) warm, erwärmt, heiß werden, Cic. 2) tropiſch, glühen, z. E. von Liebe, Ovid.

Calfacĭo, ſ. Calefacio.

Digitized by Google

CĂLĬCŭLUS, i, m. (Dimin. v. calix), 1) ein Becherchen, kleiner Kelch, Cato u. Cels. 2) Schale der Schalthiere, auch Knospe, Blumenkelch: doch schreibt man hier lieber calyculus.

CĂLĬDĂRĬUS, s. Caldarius.

CĂLĬDE, Adv., mit Wärme, hitzig, eifrig. Plaut.

CĂLĬDUS, a, um (caleo), 1) warm oder heiß, Wärme oder Hitze habend, dies, Cic.: calidior, Cic.: calidissimae hyemes, Vitruv.: daher calida, warmes Getränk, i. e. Wein mit siedendem Wasser gemischt, Senec. u. Cato. 2) tropisch, a) hitzig, heftig, schnell, consilium, Liv. u. Cic.: homo, Horat.: equus, Virg. b) geschwind, schnell, oder geschwind hervorgebracht, mendacium, Plaut.: oder geschwind geschafft, argentum, ib.

CĂLĬENDRUM, i, n. etwa Haube oder sonstige weibliche Bedeckung des Haupts, oder auch falsches Haar, Haartour, Horat.

CĂLĬGA, ae, f. 1) eine Art Halbstiefeln, besonders der Soldaten, Cic.: daher 2) st. Soldatenstand, Soldatendienst, Senec. — davon

CĂLĬGĀRIS, e, z. E. clavus, Plin., i. e. der in die Soldatenstiefeln geschlagen wird.

CĂLĬGĀRĬUS, a, um, i. q. caligaris, z. E. clavus, Plin.

CĂLĬGĀTĬO, ōnis, f. (caligare), Finsterniß, oculorum, Plin.

CĂLĬGĀTUS, a, um, i. e. indutus caligis, Suet.

CĂLĬGĬNŌSUS, a, um (caligo), 1) voll Dampf, mit Dampf bedeckt, stella, Cic.: caelum, Cic. 2) dunkel, finster, nox, Horat.: caelum, Cic., s. vorher.

CĂLĪGO, ĭnis, f. 1) dicker, schwarzer Dampf, Liv. u. Virg. 2) Finsterniß, Dunkelheit, Liv. u. Ovid.: auch tropisch, reip., Cic., trübe Zeiten des Staats: mentis, Catull., Blindheit des ꝛc.: so auch discussa est illa caligo, Cic.: oculorum, Cels., wenn es einem finster vor den Augen wird: oculis caliginem offundere, Liv., i. e. schwindelig machen.

CĂLĪGO, avi, atum, are, 1) dämpfen, Dampf von sich geben, Virg. u. Colum. 2) verfinstern, aram caligans, Cic. 3) dunkel, finster seyn, Virg. 4) blind seyn, nicht sehen oder nicht recht sehen, Gell.: daher blind am Verstande seyn, Senec. u. Plin. 5) finster seyn, finster aussehen, Pacuv. 6) fenestra caligans, Juvenal., i. e. das wegen der Höhe die Herabsehenden schwindelig macht.

CĂLĬGŬLA, ae, f. (Dimin. v. caliga), ein Soldatenstiefelchen, Ambros. Daher bekam K. Caius den Namen Caligula, weil er jung im Lager erzogen wurde, und Soldatenstiefeln trug.

CĂLĬSTO, s. Callisto.

CĂLIX, ĭcis, m. 1) ein gewisses Trinkgeschirr, Becher, Kelch, Plaut., Cic. u. Horat. 2) ein Eßgeschirr, Varr. 3) der Kelch, i. e. der obere kelchförmige Theil eines Glases oder sonstigen Geschirrs, Plin. 4) die Schale der Schalthiere; auch die Knospe, der Kelch an Blumen ꝛc.: wo jedoch insgemein calyx geschrieben wird.

CALLA, s. Calsa.

CALLAECUS, a, um, i. q. Callaicus, Vellej.

CALLĂĪCUS, a, um, Gallicisch, Gallicien in Spanien betreffend, Ovid.: daher Callaici oder Callaeci, die Einwohner.

CALLĂIS, ĭdis, f. (καλλαΐς), ein meergrüner oder blaßgrüner Edelstein, Plin. Daher Callaïnus, a, um, ihm an Farbe ähnlich, Plin.

CALLARĬAS, ae, m. (καλλαρίας), eine Art von Kabeljau, Plin. 9, 17.

CALLENTER, Adv., geschickt, listig, Apul.

CALLĔO, ŭi, 2. (callum), 1) dicke Haut oder Schwielen haben, z. E. von Schlägen, Arbeit ꝛc., dickhäutig seyn, Plaut. u. Plin. 2) tropisch, dickhäutig, i. e. unempfindlich, gefühllos seyn, Sulpic. in Cic. Ep. 3) Erfahrung oder gute Kenntniß haben, Liv. u. Plaut. 4) wissen, verstehen, kennen, jura, Cic.: sonum digitis, Horat.: sum callens, z. E. vaticinandi, Plin.

CALLIBLĔPHĂRUS, a, um (καλλιβλέφαρος), 1) mit schönen Augenliedern, Plin. 2) was die Augenlieder schön macht, calliblepharum, sc. medicamentum, ib., in der Toilettensprache, i. q. stibium.

CALLĬDE, Adv., mit Erfahrung: daher 1) klüglich, geschickt, scharfsinnig, Cic.: callidus, Tacit.: callidissime, Nep. 2) sehr wohl, sehr gut, dicere, Cic. 3) listig, mit List, Verschlagenheit, Cic. u. Sallust.

CALLĬDĬTAS, ātis, f. (callidus), 1) die Listigkeit oder List im Guten, Scharfsinnigkeit in Erfindung allerhand Mittel ꝛc., Nep. u. Cic. 2) List im Bösen, Verschlagenheit, Cic. Not. Plur. calliditates, Terent.

CALLĬDŬLUS, a, um (Dimin. v. callidus), etwas listig, Arnob.

CALLĬDUS, a, um (callum), voller Schwielen, dicke Haut habend, Cic.: daher 1) erfahren, i. e. Erfahrung habend, klug, einsichtsvoll, geschickt, scharfsinnig, Cic.: natura nihil est callidius, Cic.: callidissimus imperator, Nep.: auch mit dem Genit., rei militaris, Tacit.: auch von Dingen, st. geschickt gemacht, ausgedacht, Horat. u. Cic. 2) listig im Guten

Digitized by Google

Guten und Bösen, a) von Menschen, Cic. b) von Dingen, listig, voller List, listig ausgedacht, Nep., Cic. u. Plaut.

Callĭgŏnos (oder on), i, i. q. polygonos mas, Plin. 27, 12.

Callĭmāchus, i, m. ein griechischer Dichter, Quintil.: daher Callimachius, a, um.

Callĭmus, i, m. (κάλλιμος, i. e. schön), eine Art Adlerstein, Plin. 36, 21.

Callĭon, i, i. q. vesicaria, Plin.

Callĭōnȳmus, i (καλλιώνυμος, i. e. schönnamig), ein Meerfisch, i. q. uranoscopus, Plin.

Callĭŏpe, es, f. (Καλλιόπη, i. e. die schönstimmige), eine der 9 Musen, die Muse des Heldengedichts: daher fl. Muse oder Gedicht, Ovid.

Callĭŏpēa, ae, f. i. q. Calliope, Virg.

Callĭrhoë (Calirrhoë, Caliroë), es, f. Tochter des Flusses Acheloüs, zweyte Gattinn des Alcmäon, Ovid.

Callis, is, c. 1) Steig, Fußsteig, schmaler Weg, Varr. u. Liv.: Italiae calles, Cic., wo vielleicht colles besser wäre: secreti calles, Virg., wo vielleicht valles besser wäre. 2) Weg überhaupt, Valer. Fl.: auch läßt sich manches aus n. 1 hieher ziehen.

Callisto oder Călisto, us, f. Tochter des arcadischen Königs Lycaon; wurde schwanger vom Jupiter; von der Juno in eine Bärinn verwandelt; worauf sie Jupiter in den Himmel setzte, wo sie als Gestirn Helice oder Ursa major heißt, Ovid.

Callistrūthis, ĭdis, f. u. Callistruthĭa (καλλιστρουθία), sc. ficus, Straußenschönchen, eine Art delikater Feigen, die man besonders der rosenrothen Kerne wegen liebte, Colum. Bey den heutigen Italienern Digitelle.

Callĭthrix, ĭchis, f. (καλλίθριξ, i. e. schönhaarig), 1) i. q. Trichomanes, eine Pflanze, mit der man die Haare färbte, Plin. 2) eine Art Affen, ib.

Callitrĭchos, i (καλλίτριχος, i. e. schönhaarig), eine Pflanze, i. q. adiantum, Plin.

Callŏsĭtas, ātis, f. (callosus), harte Haut, Scrib. Larg.

Callŏsus, a, um (callum), 1) mit Schwielen oder einer dicken Haut überzogen, Schwielen habend, dickhäutig, ulcus, Cels.: cutis callosior, Plin. 2) tropisch, mit einer dicken Haut überzogen, dicht, dick, resina, Plin.: ova, Horat., dicht, hart, fest.

Callum, i, n. oder Callus, i, m. die Schwiele, harte Haut, a) an Menschen, solorum, der Fußsohlen, Cic.: daher tropisch, Unempfindlichkeit, consuetudo callum obduxit stomacho meo, Cic.: diuturna cogitatio callum obduxerat animis, Cic. b) an Thieren, harte Haut, Schwarte, aprugnum, Plaut. c) andrer Dinge, z. E. der Aepfel, Birnen, Weintrauben ꝛc., Plin.

Călo, are (καλέω, ŏ), 1) rufen, Macrob.: oder ausrufen, Varr. 2) zusammen rufen, comitia, Gell.: daher calatis granis fl. comitiis, scherzhaft, Cic.

Călo, ōnis, m. ein Bedienter oder Knecht, Cic.: besonders bey der Armee, Soldatenbedienter, einer von der Bagage, Packknecht ꝛc., Cael. u. Liv.

Călor, ōris, m. (caleo), 1) Wärme, Hitze, solis, Cic.: calores magni, große Hitze, sc. der Sonne, Cic.: des Fiebers, Tibull. a) tropisch, Hitze, i. e. Heftigkeit der Seele, Quintil.: dicentis, Plin. Ep. 3) besonders die heftige Liebe, Ovid.

Calpe, es, f. Berg am Ende Spaniens, wo itzt Gibraltar steht, Mela.

Calpurnĭānus, a, um, den Calpurnius betreffend, Calpurnisch, Liv.

Calpurnĭus, a, um, eine röm. Familiennennung, 1) subst., da denn die Mannsperson Calpurnius, das Frauenzimmer Calpurnia heißt, z. E. C. Calpurnius Piso, Schwiegersohn des Cicero: Calpurnius, ein spätterer Dichter. 2) adject., Calpurnisch, lex, a) de repetundis, vom Volkstribun L. Calpurn. Piso Frugi. b) de ambitu, vom Consul C. Calpurnius Piso.

Calsa, ae, f. ein gewisses Kraut, Plin. 27, 8, wo einige Edd. calla haben.

Caltha, ae, f. eine gelbliche stark riechende Blume, Virg. u. Plin.

Călumnĭa, ae, f. das ränkevolle Betragen, Schikane, 1) i. e. falsche Beschuldigung oder Anklage, Cic. u. Liv.: jurare calumniam, Liv. u. Coel. in Cic. Ep., oder de calumnia, Pandect., schwören, daß man nicht aus Schikane anklage: auch ist calumnia der richterliche Ausspruch, daß einer ein falscher Ankläger sey, calumniam non effugere, Cic.: ferre, Coel. in Cic. Ep., i. e. dafür erklärt werden. 2) Schikane in andern Dingen, a) religionis, Cic., von der Religion, i. e. von den sibyllinischen Büchern hergenommen. b) in Auslegung der Worte, jejuna, Cic.: juris, Cic. c) in unangründetem, ränkevollem Tadeln, Academicorum, Cic. d) oder sonst in verfänglichen Reden, Arcesilae, Cic. 3) tropisch, timoris, Caccin. in Cic. Ep., der Furcht, i. e. wenn man sich allerhand ungegründete Dinge aus Furcht vorstellt ꝛc. 4) oratoris contra se, Quintil., i. e. wenn man zu sehr künstelt.

Calu-

Digitized by Google

CĂLUMNĬĂTĬO, ōnis, f. i. q. calumnia, Aſc. Ped.

CĂLUMNĬĂTOR, ōris, m. (calumnior), ein Schikaneur, 1) i. e. boshafter Ankläger, Cic. 2) ſui, Plin., i. e. der immer zu ſehr an ſich tadelt ꝛc. — Davon

CĂLUMNĬĂTRIX, īcis, f. falſche Anklägerinn, Pandect.

CĂLUMNĬOR, ātus ſum, āri (calumnia), ſchikaniren, 1) i. e. fälſchlich beſchuldigen oder anklagen, Cic. 2) i. e. ohne Grund übel auslegen oder tadeln, Gell. und Tacit.: ſc. Quintil., ſc. im Reden, i. e. immer an ſeinen Ausdrücken beſſern ꝛc. 3) i. e. allerhand Vorwand, Ausflüchte oder andere Ränke gebrauchen, um z. E. etwas zu hindern ꝛc., Cic. 4) ſc. ſe, ungegründeten Argwohn hegen, folglich ſich gleichſam ſelbſt ſchikaniren, ſed calumniabar ipſe, Cic. ad Div. 9, 2. wo me zu verſtehen.

CĂLUMNĬŌSE, Adv. mit Schikane, Pandect.: calumnioſiſſime, Symmach.

CĂLUMNĬŌSUS, a, um (calumnia), voller Schikane, ränkevoll, Pandect.

CĂLVA, ae, f. (calvus, a, um), 1) Hirnſchale, Hirnſchädel, Liv. 2) ſc. nux, eine Art glatter unbehaarter Nüſſe, Petron.

CĂLVĂRĬA, ae, f. (calva), Hirnſchale, Hirnſchädel, Ceſſ. 8, 1.

CĂLVĀTUS, a, um, kahl, Plin.

CĂLVĔO, ēre (calvus), kahl ſeyn, Plin.

CĂLVESCO, ĕre (calveo), kahl werden, Colum.

CĂLVISIĀNUS, a, um, von einem Calviſius herrührend, actio, Pandect.

CĂLVĪTĬES, ei, f. (calvus), Kahlheit, Sueton.

CĂLVĪTĬUM, i, n. (calvus), Kahlheit, 1) oder Glatze, i. e. wenn die Haare weg ſind, Cic. 2) von Bäumen, wenn ſie dünne ſtehen, loci, Colum.

CĂLVO, ĕre, betriegen, Salluſt. Fragm.

CĂLVOR, Depon. 3. betriegen, Plaut.

CĂLVUS, a, um, kahl, ohne Haare, ſenex, Petron.: nux, Cato R. R.

CĂLX, cālcis, f. ſelten m. 1) die Ferſe, calces remittere, Nep., hinten ausſchlagen: daher adverſus ſtimulum calces ſc. remittere oder jactare, Terent., ein Sprichwort von denen, die ſich höherer Gewalt widerſetzen. 2) das Stückchen Holz, das mit dem Pfropfreiſe vom Baume abgeſchnitten wird, Plin.

CĂLX, cis, f. zuweilen m. 1) der Stein überhaupt: daher Stein im Bretſpiele: calcem ciere, ziehen, Plaut.: beſonders der Kalkſtein, oder 2) Kalk, gelöſcht oder nicht, Cic.: viva, Vitruv., ungelöſchter: exſtincta, gelöſchter, Vitruv.: calce arenato, Cato, mit Sand vermiſchter Kalk, i. e. Mörtel. 3) das Ziel, Ende im röm. Circo, wo die Wettfahrenden inne hielten, weil es vielleicht mit Kalk bezeichnet war; das Ende der Laufbahn; ſteht insgemein tropiſch, a calce revocari, Cic., i. e. a fine vitae: video calcem, ad quam cum ſit etc., Cic.

CĂLȳCŬLUS, i, m. (Dimin. v. calyx), 1) eine kleine Knoſpe, und theils Blumenkelch, auch Saamenkapſel, Apul. und Plin. 2) Schale der Schaalthiere, Apul.

CĂLȳDON, ōnis, f. Stadt in Aetolien, wo Oeneus König war, Ovid.

CĂLȳDŌNĬĂCUS, a, um, i. q. Calydonius, z. E. puella, i. e. Atalanta, Manil.

CĂLȳDŌNIS, ĭdis, f. Calydoniſch, Ovid., und Calydonierinn, pavida, Ovid., i. e. Dejanira.

CĂLȳDŌNĬUS, a, um, 1) Calydoniſch, nach Calydon gebörig, heros, Ovid., i. e. Meleager: amnis, Ovid., i. e. Achelous: ſus, Martial., das berüchtigte wilde Schwein, welches von der Diana aus Rache geſchickt worden war, um die Gegend von Calydon zu verwüſten, aber vom Meleager und andern erlegt ward. 2) Calydoniſch, i. e. davon abſtammend, regna, Ovid., i. e. Apulia.

CĂLYPSO, us u. ōnis, f. eine Nymphe, die den herum irrenden Ulyſſes aufnahm, und ſechs Jahr bey ſich behielt.

CĂLYX, ȳcis, m. (κάλυξ), jede Hülle, die etwas einſchließt: daher 1) die Knoſpe, der Blumenkelch, die Saamenkapſel, auch die Schale der Früchte, Plin. 2) die Schale der Schaalthiere, Plin. 3) die Eyerſchale, ib. 4) die Hülle von Wachs um das Obſt, um es zu erhalten, ib.

CAMĂCUM, i, i. e. genus cinnami, Plin. 12, 28. Ed. Hard.; andere Edd. haben caryopon.

CAMĂRA, i. q. Camera.

CAMĂRĪNA (Camērīna), ae, f. Stadt in Sicilien, Virg.

CAMĂRUS, f. Cammarus.

CAMBĬO, pſi, 4. (κάμπτω), vertauſchen, tauſchen, Apul. Apol.

CAMĒLĪNUS, a, um (camelus), von Kameelen, lac, Plin.

CAMELLA, ae, f. eine Art Trinkgeſchirr, Ovid. u. Petron.

CAMĒLŎPARDĂLIS, is, f. (καμηλοπάρδαλις), Kameelparder, Giraffe, Plin. u. Varr.: auch hat man Camelopardus, Capitol.

CAMĒLŎPŎDĬUM, i, n. (καμηλοπόδιον), ein Kraut, ſoll Andorn ſeyn, Apul.

Digitized by Google

CĂMĒLUS, i, c. (κάμηλος), das Kamel, Plin. u. Cic.

CĂMĒNA (Camoena), ae, f. 1) i. q. Muse, die Muse, Liv. u. Horat. 2) Gesicht, Lied, Horat.

CĂMĔRA oder CĂMĂRA, ae, f. (καμάρα), 1) Gewölbe oder gewölbte Decke, z. E. eines Zimmers, Cic.: eines Fuhrwerks, Ovid. 2) eine Art Schiffe mit einer bogenförmigen Bedeckung, Tacit.

CĂMĔRĂTUS, ōnis, f. (camero), die Wölbung, Spart.

CĂMĔRĪA, ae, f. Stadt in Latium, Liv.

CĂMĔRĪNA, f. Camarina.

CĂMĔRĪNUM, i, n., Stadt in Umbrien, Caes.

CĂMĔRO, are (camera), wölben, Plin.

CĂMERS, tis, die Stadt Camerinum betreffend, dahin gehörig, Camerinisch, ager, Cic.: Camertes, die Einwohner, Cic.

CĂMERTĪNUS, a, um, i. e. ad Camertes pertinens, z. E. foedus, Cic.

CĂMILLUS, i, m. ein Zuname der Furischen Familie, z. E. Furius Camillus, Liv.

CĂMĪNO, are, etwas in Gestalt eines Ofens oder Kamins machen, Plin. — Von

CĂMĪNUS, i, f. (κάμινος), eine Feuerstätte zu allerhand, z. E. 1) Ofen, Schmelzofen, Plin. 2) Schmiedeesse, Virg. 3) Ofen oder Kamin, das Zimmer zu heizen, Cic.

CAMMĂRON, i, oder CAMMĂROS, i, ein Kraut, i. q. aconitum, Plin. 27, 3.

CAMMĂRUS, i, m. (κάμμαρος), Meerkrebs, Hummer, Varr. u. Plin.

CAMOENA, f. Camena.

CAMPA, f. Campe.

CAMPĀNĬA, ae, f. Landschaft in Italien, deren Hauptstadt Capua hieß.

CAMPĀNĬCUS, a, um, i. q. Campanus, Cato.

CAMPĀNUS, a, um, Campanisch, zu Campanien oder Capua gehörig, da befindlich ꝛc., colonia, Cic., i. e. Capua: vinum, Plin.: via, Sueton., i. e. Appia: morbus, Horat., etwa eine Art Warzen oder anderer Ausschlag: Campani, die Einwohner in Capua, Cic.

CAMPE, es, oder CAMPA, ae, f. (κάμπη), 1) eine Raupe, i. q. eruca, Colum. 2) ein kleines Meerthier, Meerpferd, i. q. hippocampus; auch vielleicht jedes große Meerthier, Campae marinae, Martial.

CAMPESTER, stris, stre (campus), 1) die Ebne betreffend, da befindlich, dahin gehörig, flach, eben, locus campester, Varr.: oder locus campestris, Colum.: loca campestria, Liv., flache, ebne Oerter, nicht gebirgig: iter campestre, Caes., i. e. auf der Ebne: so auch oppidum, Liv. 2) die Martische Ebne (Campus Martius) betreffend, da befindlich, dahin gehörig, da geschehend ꝛc. Es pflegten daselbst a) allerhand Uebungen in Waffen, im Reiten, Ballschlagen ꝛc. angestellt zu werden: daher ludus, Cic.: arma, Horat.: exercitationes, Sueton.: daher campestre, sc. velamentum, Horat., ein Schurz oder Bedeckung der Scham, eigentl. von denen, die auf dem Campus Martius nackt sich übten. b) Es pflegten auch daselbst Comitia gehalten zu werden, worin Gesetze gemacht, und Ehrenämter vergeben wurden; daher certamen, Liv., Streitigkeit im Campo Martio wegen der Ehrenämter: gratia, Liv.: quaestus, Cic., der Profit, den man bey solcher Gelegenheit machen kann.

CAMPĬDOCTOR, ōris, m. der die Soldaten im Kriegsdienste unterrichtet und übt, Veget. 1, 13.

CAMPUS, i, m. 1) jede Ebne, Fläche, z. E. des Meers, Plaut. u. Virg. 2) besonders des Feldes; flaches, ebnes Feld, Caes. u. Cic.: auch überhaupt Feld, Acker, Cic.: daher 3) Campus Martius, Cic., u. schlechtweg Campus, Cic., i. e. die Marsebne, das Marsfeld, wo die Versammlungen des Volks (comitia) gehalten wurden, um Gesetze zu machen und Ehrenämter zu vergeben; und wo die Jugend auch sich in Waffen, Reiten, Ballschlagen ꝛc. zu üben pflegte. 4) das Schlachtfeld, Juvenal. u. Veget.: auch das Lager daselbst, Tacit. Ann. 12, 45. 5) Feld, tropisch, i. e. Materie zum Reden, rhetorum, Cic.: ad laudem, Cic.: in hoc campo licet oratori vagari late, Cic.

CAMUM, s. Curmi.

CĂMŪRUS, a, um, einwärts gebogen oder gekrümmt, cornua, Virg.

CĂMUS, i, m. (κημός), eine Art von Pferdegebisse oder Kappzaume, Isid.

CĂNĂCE, es, f. Tochter des Aeolus; gebar von ihrem Bruder Macareus einen Sohn.

CĂNĂLĬCĬUS (Canalitius), a, um (canalis), i. q. canalienſis, Plin.

CĂNĂLĬCŬLA, ae, f. (Dimin. v. canalis), kleiner Kanal, kleine Röhre, Varr.

CĂNĂLĬCŬLĀTUS, a, um, mit Röhrchen versehen, oder hohl wie ein Röhrchen, semina, Plin.

CĂNĂLĬCŬLUS, i, m. (Dimin. v. canalis), 1) kleiner Kanal, kleine Röhre, Rinne, Colum. 2) eine Schiene bey Wunddrzten, Cels.

CĂNĂLĬENSIS, e (canalis), z. E. aurum, i. e. quod pureis (in Schachten) foditur, Plin.

CĂNĂLIS, is, c. 1) Kanal, Röhre, Wasserröhre, Vitruv. 2) jeder Kanal,

Digitized by Google

Gang, Röhre, Graben, z. E. 2) Canalis hieß ein Ort in Rom, i. e. der Graben, Liv. b) animae, Luftröhre, Plin. c) bey Wundärzten, die Schiene, Cels. d) Vertiefung an den Säulen, etwa Hohlkehle, Vitruv. e) recto canale, Apul., i. e. recta via.

CĂNĀRĬUS, a, um (canis), die Hunde betreffend, dahin gehörig, augurium, Plin., i. e. wo ein Hund geopfert wurde: herba, ib.: insula, eine von den insulis fortunatis im Atlantischen Meere, von der Menge großer Hunde so genannt, ib.

CANCĂMUM, i, n. (κάγκαμον), das Gummi eines gewissen arabischen Baumes, Plin.

CANCELLĀRĬUS, i, m. (cancelli), ein spätes Wort: 1) eine Art Thürsteher, Vopisc. 2) Kanzelliſt, Secretär: der oberſte davon oder Vorſteher hieß schlechtweg cancellarius, i. e. Kanzleydirector, Kanzler, Cassiod.

CANCELLĀTIM, Adv., gitterförmig, Plin.

CANCELLI, orum, m. 1) das Gitter, auch zuweilen Schranken, fori, Cic.: auch im Circus, Ovid. Not. auch singular. cancellus, Pandect. 2) Schranken oder Gränzen, worein man etwas einſchließt, extra cancellos egredi, quos mihi ipse circumdedi, Cic.: cancellis circumscripta scientia, Cic. 3) ein enger Bezirk oder Kreis, worin man eingeſchloſſen iſt, Auct. B. Afr.

CANCELLO, avi, atum, are, 1) gitterförmig machen, Colum.: daher cancellatus, a, um, gitterförmig, gegittert, cutis, Plin. 2) ausſtreichen, durchſtreichen, z. E. eine Schrift, Pandect.

CANCELLUS, ſ. Cancelli.

CANCER, cri, m. (καρκίνος), der Krebs, 1) als ein Thier, Plin. 2) als Geſtirn, Colum. 3) als Geſchwür, Cels. 4) cancri ſt. cancelli, Schranken, Apul. Met.

CANCER, ĕris, m. der Krebs, 1) als Krankheit, Cato u. Cels. 2) als Geſtirn, Lucret.

CANCĔRĀTĬCUS, a, um, den Krebs (die Krankheit) betreffend, Veget. de re vet.

CANCĔRŌMA, ătis, n. (καρκίνωμα), Krebsschaden, Krebsgeſchwür, Cels.

CANDĀVĬA, ae, f. Gegend bey Macedonien.

CANDĔFĂCĬO, ēci, actum, 3. (candeo u. facio), 1) weiß machen, blank machen, Plaut. 2) glühend, heiß machen, candefactus, a, um, Cels. u. Plin., das zu Candefio gezogen wird.

CANDĔFĬO, factus ſum, fĭeri, 1) weiß werden, Plin. 2) glühend oder heiß werden, ſ. Candefacio.

CANDĔLA, ae, f. (candeo), ein Licht aus Wachs oder Talg, Colum.: fasces involutos candelis, Liv., i. e. Wachskerzen, die der Fäulniß vorbeugen. — Dav.

CANDĔLĀBRUM, i, n. der Leuchter, Cic.

CANDENTĬA, ae, f. (candens), die Weiße, der helle Schein, lunae, Vitruv.

CANDĔO, ui, 2. 1) weiß ſeyn, und zwar mit einem Glanze; daher es bald weiß ſeyn, bald glänzen überſetzt wird: a) weiß ſeyn, candens taurus, Virg.: circus, Cic. in Arat., Milchſtraße. b) glänzen, hell ſchimmern, luna, Vitruv.: cinis, Ovid.: vestis, Plaut. 2) glühen, heiß ſeyn, ſieden, brennen, canduit aer, Ovid.: candens carbo, Cic.: candens ortus, i. e. aurora, Tibull. 3) einen brennenden Glanz haben, brennen vom Glanze, oder ſehr glänzen, vestis cocco tincta, Horat.

CANDESCO, ĕre (candeo), 1) weiß od. hell werden, Ovid. 2) feurig glühend werden, Lucret., Vitruv. u. Ovid.

CANDĔTUM, i, n. ein Feldmaaß in Gallien, Colum.

CANDĬCO, are (candeo), weiß oder weißlich ſeyn, Plin.

CANDĬDĀTŌRĬUS, a, um, i. e. ad candidatum pertinens, z. E. munus, Cic., i. e. Pflicht eines Candidaten.

CANDĬDĀTUS, a, um, weiß gekleidet, Plaut. u. Sueton. Daher candidatus, ſubſtant., 1) ein Candidat, i. e. der um eine Ehrenſtelle anhält, weil dergleichen Leute eine vorzüglich weiße toga anhatten, z. E. praetorius, consularis, Cic., i. e. der um die Prätur ꝛc. anhält: tribunicius, Cic.: quaesturae, aedilitatis, Sueton.: sacerdotii, Senec.: candidatus Caesaris, i. e. der von ihm zu einer Ehrenſtelle empfohlen wird, Vellej.: beſonders heißt candidatus principis zur Zeit der Kaiſer der Quaeſtor, der beym Kaiſer die Ausfertigungen der Decrete beſorgte, Pandect. 2) jeder, der nach etwas ſtrebt, ſich bemüht, eloquentiae, Quintil.: immortalitatis, Plin. Paneg.: crucis, Apul., i. e. cui crux instat.

CANDĬDE, Adv., 1) weiß, Plaut. 2) aufrichtig, Coel. in Cic. Ep.

CANDĬDŬLE, Adv., i. q. candide, Arnob.

CANDĬDŬLUS, a, um (Dimin. v. candidus), weiß, Cic.

CANDĬDUS, a, um (candeo), 1) weiß, color, Ovid.: panis, Quintil.: candidiora, Ovid.: candidissimus color, Vitruv.: daher candidum ovi, Plin., das Weiße ꝛc. 2) weiß gekleidet, Tibull. u. Ovid.

Digitized by Google

Ovid. 3) von weißer Gesichtsfarbe oder schön, Virg. 4) grau, wenns so viel ist als weiß, barba, Virg.: caput, Plaut. 5) hell oder glänzend, i. e. nicht dunkel, stella, Plaut.: luna, Virg.: dies, Ovid., i. e. heiter: daher tropisch, heiter, i. e. munter, fröhlich, angenehm, convivia, Propert.: daher tropisch, hell, vox, Quintil. 6) ungekünstelt, genus dicendi, Cic.: auch ungekünstelt schreibend, Quintil. 7) aufrichtig, redlich, ohne Falsch, Horat. u. Ovid. 8) glücklich, fatum, Ovid. u. Tibull.: nox, Propert.

CANDĪFICO, are (candeo und facio), weiß machen, Augustin.

CANDOR, ōris, m. (candeo), 1) die weiße Farbe einer Sache, die Weiße, Liv. 2) die weiße Gesichtsfarbe oder Schönheit, Cic.: und tropisch, fucatus candor, in der Beredtsamkeit, Cic., geschminkte Schönheit. 3) der Glanz, Helligkeit, solis, Cic. 4) die Hitze, Claudian. 5) Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit, tugendhaftes, redliches Betragen, Mangel der Falschheit, Ovid.

CANDOSOCCUS, i, m. eine Art Fächer, in Gallischer Sprache, i. q. mergus, Colum.

CANENS, tis, 1) weiß, grau, s. Caneo. 2) singend, s. Cano: daher Canens, die Gattinn des Picus, Tochter der Venilia, Ovid.

CĂNĔO, ui, 2. (canus), weiß seyn, Virg. und Ovid.: daher canens, weiß, Virg. u. Ovid.: auch grau seyn, wenns s. weiß seyn steht, canens senecta, Virg. Not. cano, ĕre, ſt. caneo, Prop.

CĂNĒPHŎRA, ae, f. oder CĂNĒPHŎROS, i, f. (κανηφόρος), sc. virgo, eine Korbträgerinn: Plural., gewisse Jungfrauen zu Athen, die am Feste der Ceres oder Pallas Körbchen mit den Heiligthümern der Göttin in Procession auf dem Kopfe trugen, Cic.

CĂNESCO, ĕre (caneo), 1) weiß werden, Ovid. u. Plin. 2) grau werden, wenns so viel ist als weiß werden, capilli, Plin.: daher tropisch, cum oratio nostra canescere, Cic.

CANĬA, ae, f. eine Art wilder Nessel, Plin. 21, 15.

CANĪCAE, arum, f. Kleyen, Fest.

CĂNĪCŬLA, ae, f. (Dimin. v. canis), 1) Hündchen, auch überhaupt Hund, Plin.: daher als ein Schimpfwort gegen eine Weibsperson, Plaut. 2) der Hundsstern, Sirius, Cic.: auch das Gestirn, Hund, selbst, Cic. u. Varr. 3) ein Fisch oder Meerthier, etwa Seehund, Plin. 9, 4. 4) im Spiele der Würfel (talorum) der unglückliche Wurf (wie canis), s. Hundewurf, Pers.

CĂNĪCŬLĂRIS, e (canicula), z. E. dies caniculares, Pallad., Hundstage.

CĂNĪFORMIS, e (canis u. forma), Hundsgestalt habend, Prud.

CANINĔFAS, ātis, Plur. Caninefātes, ein Volk in Niederdeutschland; auch adject., Tacit.

CANĪNĬĂNUS, a, um, Caninisch, tempus, i. e. als Caninius einen Vortrag an das Volk that, daß Pompejus den verjagten ägyptischen König mit zwey Lictoren wieder einsetzen sollte, Cic. ad Div. 1, 7.

CĂNĪNUS, a, um (canis), 1) von Hunden, hündisch, lac, Ovid.: canina, sc. caro, Varr., Hundefleisch. 2) hündisch, i. e. für Hunde, far, Juvenal.: prandium, Gell., i. e. schlecht. 3) hündisch, i. e. Aehnlichkeit mit Hunden habend, eloquentia, Quintil., i. e. beißig. 4) canini dentes, Hundszähne, Augenzähne, Spitzzähne, Cels. u. Varr. 5) scaeva canina, Plaut., Weissagung aus Hunden. 6) cynisch, die Cyniker betreffend, dahin gehörig, Tertull.

CĂNIS, is, c. 1) der Hund, Cic.: Echidnaea, Ovid., i. e. Cerberus: tergeminus, Ovid., oder tartareus, Martial., oder stygius, Senec., i. e. Cerberus: cane pejus et angue vitare, Horat., dreyer Sachen als ꝛc. Not. a) canis, als ein Schimpfwort, Hund, Terent. b) canis ſt. Anhänger, Schmarotzer, Cic. Att. 6, 3. c) Spürhund, Spion, Cic., doch kanns auch Anhänger, Schmarotzer heyn. 2) der Hund, ein Gestirn; ist doppelt, a) major oder Icarius, Ovid. b) minor oder Erigoneius, Ovid. 3) Seehund, Plin. 9, 35. 4) eine Art Bande, Plaut. 5) im Würfelspiele, (lusu talorum) der unglückliche Wurf, wenn alle Würfel oberwärts einerley Seiten zeigen, Hundewurf, Ovid. Not. nomin. sing. canes, Plaut. u. Enn.

CĂNISTELLUM, i, n. (Dimin. v. canistrum), ein Körbchen, Symmach.

CĂNISTER, stri, m. ſt. canistrum, Pallad.

CĂNISTRUM, i, n. (κάνιστρον), ein Körbchen, zu Aufsetzung des Brodes und anderer Dinge, Cic., Virg. u. Ovid.

CĂNĪTĬA, ae, i. q. canities, Plin.

CĂNĪTĬES, ei, f. (canus), 1) die Weiße, weiße Farbe einer Sache, Plin. 2) die weißen oder grauen Haare, Virg. u. Plin.

CĂNĪTŪDO, ĭnis, f. i. q. canities, Varr.

CANNA, ae, f. (κάννα), 1) Rohr, Schilf, Ovid. u. Colum.: daher a) Rohrpfeife, Ovid. b) eine Röhre, gutturis,

Digitized by Google

turis, Luftröhre bey Menſchen ꝛc., Coel. Aur. 2) Canna Deæ, Apul., iſt die Nymphe Syrinx beym Ovid.

CANNABĪNUS, a, um (κανναβινος), aus Hanf, Varr.

CANNĂBIS, is, f. (κάνναβις), u. Cannabus, i, m. (κάνναβος), Hanf, Varr.

CANNAE, arum, f. Städtchen oder Flecken in Apulien, wo Hannibal die Römer geſchlagen: daher Cannenſis, e, dahin gehörig, Canniſch, pugna, Cic.

CANNĒTUM, i, n. (canna), Rohr- oder Schilfgebüſch, Pallad.

CANNĔUS, a, um (canna), von Schilf oder Rohr, Colum.

CANNŬLA, ae, f. (Dimin. v. canna), 1) kleines Schilf oder Rohr, Apul. 2) Röhre, pulmonis, Luftröhre, Coel. Aur.

CĂNO, cĕcĭni, cantum, 3. 1) ſingen, a) von Menſchen, ad tibiam, Cic.: cantilenam eandem, Terent., i. e. einerley vorbringen, immer das vorige wiederholen: surdis auribus, Liv., tauben Ohren predigen. b) von Vögeln, corvus, Cic.: gallus, Cic., u. gallina, Terent., i. e. krähen: auch von Fröſchen, Virg. 2) ſingen, beſingen, in Verſen beſchreiben, Virg. u. Horat. 3) deklamiren, wie ein Acteur, Liv. 4) ertönen, ſich hören laſſen, a) von Menſchen, z. E. auf einem Inſtrumente, ſich hören laſſen, ſpielen oder blaſen, fidibus, Cic.: limo, Cic.: receptui, Cic. u. Liv., zum Rückzuge blaſen; auch mit dem Accuſ., claſſicum, Caes., oder ſignum, Liv., oder bellicum, Liv. u. Cic., den Soldaten das Zeichen durch Blaſen geben, z. E. zum Marſche: auch ſagt man claſſicum oder ſignum canit ſt. canitur, i. e. wird gegeben, geblaſen, läßt ſich hören, ertönt, Liv. u. Salluſt.: ſo auch ſymphonia canit, Cic. b) von blaſenden Inſtrumenten, rubae cornuaque cecinerunt, Liv. Not. intus canere ſibi, einwärts ſpielen (auf der Cither), ſo, daß der Spieler es beſſer hört, als der Zuhörer; daher tropiſch, ſt. bloß auf ſeinen Nutzen ſehen, Cic. c) auch von andern Dingen, ertönen, ſylvae canunt avibus, Lucret. 5) weiſſagen, prophezeyen, weil die alten Weiſſager in Verſen weiſſagten, Nep. und Cic. 6) eine Zauberformel herſagen, weil ſie in Verſen beſtand, Ovid. Not. Canens, Gattinn des Picus, Tochter der Venilia, Ovid.

CĀNO, ĕre, ſt. caneo, Propert. 2, 14.

CĀNON, ŏnis, m. (κανών), 1) die Regel, Auſon. u. Plin. 2) der Canon, i. e. jährliche feſtgeſetzte Abgabe unter den Kaiſern, Lamprid. 3) das Deputatgetreide, Salvian. 4) Verzeichniß, bey Kirchenſcribenten. 5) etwa Windlade, Luftlade, in hydrauliſchen Maſchinen Vitruv.

CĂNŏNĭCUS, a, um (canon), 1) regelmäßig, Vitruv. 2) dem Anſchlag gemäß feſtgeſetzt, Cod. Juſt. 3) im Verzeichniſſe befindlich: daher ein Geiſtlicher: hernach Domherr.

CĂNŏPAEUS oder CĂNŏPĭUS, a, um, i. q. Canopicus, Catull.

CĂNŏPĭCUS, a, um, Canopiſch, nach Canopus gehörig, da befindlich, Plin.

CĂNŏPĪTAE, arum, die Einwohner in Canopus, Cic.

CĂNŏPĪTĂNUS, a, um, Canopiſch, Solin.

CĂNŏPĪTIS, ĭdis, Canopiſch, Cels.

CĂNŏPUS (os), i, m. 1) Stadt in Aegypten an einer Mündung des Nils. 2) ein heller Stern im Schiffe Argo, Manil.

CĂNOR, ōris, m. (cano), 1) das Singen, der Geſang, a) eigentlich, von Menſchen und Thieren, Ovid., Lucret. u. Quintil. b) eines Dichters in Verſen, Petron. 2) das Ertönen oder der Klang eines Inſtruments, Virg. u. Ovid.

CĂNŌRE, Adv., klingend, ertönend, Apul.

CĂNŌRUS, a, um (canor), 1) ſingend, Cic. u. Virg.: ales, Horat., i. e. cycnus. 2) helltönend, hellklingend, vox, Cic.: canorum in voce, Cic.: orator, Cic. 3) ertönend, ſich hören laſſend, klingend, blaſend, turba, Ovid., i. e. tubicines: aes, Virg., i. e. tubae: fluvius, Plin. 4) wohlklingend, Horat.: nugae, i. e. verſus, Horat.

CANTĂBER, bra, brum, Cantabriſch, in, aus Cantabrien: Cantaber, ein Cantabrier, Horat.: Cantabri, die Cantabrier, Caes.

CANTĂBRĬA, ae, f. Landſchaft Spaniens in der Gegend von Biskaja, Plin.

CANTĂBRĬCUS, a, um, Cantabriſch, bellum, Horat.: herba, ein gewiſſes Kraut, Plin. 25, 8.

CANTĂBRUM, i, n. 1) Kleyen, Coel. Aur. 2) eine Art Fahnen unter den Kaiſern, die bey großen Feyerlichkeiten herumgetragen wurden, Minuc. Fel.

CANTĂBUNDUS, a, um (canto), ſingend, Petron.

CANTĀMEN, ĭnis, n. (canto), 1) Geſang, Lied. 2) Zaubergeſang, Zauberformel, Trop.

CANTĀTĬO, ōnis, f. (canto), 1) Geſang, Lied, Plaut. 2) Zauberformel, Jul. Firm.

CANTĀTOR, ōris, m. (canto), 1) der Sänger, Martial. 2) der auf einem Inſtrumente ſpielt, Gell.

CANTĀ-

Digitized by Google

Cantātrix, īcis, f. (cantator), 1) Sängerinn, singend, Claudian. 2) Zauberinn, oder zauberisch, Apul.

Canterĭātus (Canth.), a, um, i. e. canteriis fulcus, Colum.

Canterīnus (Canth.), a, um, i. e. ad canterios pertinens, z. E. 1) canterino ritu, Plaut., wie ein Wallach oder Pferd. 2) hordeum, Colum., Pferdegerste.

Canterĭŏlum, i, n. (Dimin. von canterius), kleiner Pfahl zum Stützen, Colum.

Canterĭus (Cantherius), i, m. 1) ein verschnittener Hengst, Wallach, Cic.: minime sis canterium in fossa, Liv., i. e. ich mag nicht herunter reiten, oder, wie Gronov meynt, laß Andre nicht durch dich wachsen. 2) Querstange am Pfahle zum Weinanbinden, Colum. 3) canterii sind auch die Sparren des Daches, Vitruv.

Canthărĭas, ae, m. ein Edelstein mit dem Bilde einer spanischen Fliege, Plin.

Cantharis, ĭdis, f. (κανθαρίς), eine doppelte Käferart, 1) spanische Fliege, Cic. 2) Kornwurm, Plin.

Cantharītes vinum, eine Art Wein, von der Rebe κανθάριος, Plin. 14, 7.

Canthărŭlus, i, m. i. e. parvus cantharus, Arnob.

Cantharus, i, m. (κάνθαρος), 1) eine Art Trinkgeschirr mit Henkeln, Kanne, Krug, Plaut., Virg. u. Horat. 2) eine Wasserröhre mit einem Stöpsel, Pandect. 3) ein gewisser Meerfisch, Ovid. 4) eine Art Fahrzeuge, Macrob. 5) der Knoten oder schwarze Fleck unter der Zunge des ägyptischen Ochsen Apis, Plin.

Cantherĭus, nebst den Abgeleiteten, s. Canter. etc.

Canthus, i, m. (κάνθος), der eiserne Reifen um ein Rad, Quintil.: daher st. des Rades, Pers.

Cantĭcŭlum, i, n. (Dimin. v. canticum), 1) kleiner Gesang, Liedchen, Septim. Afer ap. Terentian. Maur. 2) eine kleine Zauberformel, Pompon. ap. Non.

Cantĭcum, i, n. 1) Gesang, Lied, Quintil. 2) in dramatischen Schauspielen, das Stück, wo der Acteur allein redet, Monolog; Cic. u. Liv. 3) Zauberformel, Zauberey, Apul. 4) Schimpflied, Pasquill, Apul. — Von

Cantĭcus, a, um (cano), musikalisch, in Singen oder Musik bestehend, Macrob.

Cantĭlēna, ae, f. (cano), 1) Lied, Gesang, Gell. 2) tropisch, Lied, i. e. a) was schon oft wiederholt worden, folglich bekannt und abgedroschen ist, cantilenam requirunt, Cic., i. e. abgedroschenes Ding. b) was oft gesagt, wovon oft geredet worden, cantilenam eandem canis, Terent., sagt immer dasselbe ꝛc.: insusurret cantilenam suam, Cic., sein bekanntes Sprüchelchen: totam illam cantilenam pendere etc., Brut. in Cic. Ep., i. e. das ganze Geschwätz.

Cantillo, are (cano), singen, Apul.

Cantĭo, ōnis (cano), f. 1) Lied, Gesang, Plaut. 2) Zauberformel, Cic.

Cantĭto, are (canto), ein wenig singen, Cic.

Cantĭuncŭla, ae, f. (cantio), kleines Lied, Gesang; doch überhaupt Gesang, Cic.

Canto, avi, atum, are (cano), 1) singen, von Menschen, Nep. und Cic.: von Thieren, gallus, Cic., krähen. 2) singen, besingen, als Dichter, Horat.: auch st. dichten, oder etwas Erdichtetes singen, Juvenal. 3) etwas einem immer vorsagen, gleichsam versingen, mores cantabat mihi, Terent. 4) declamiren, als Acteur, Liv. 5) singen, als ein Fehler im Reden, Quintil. 6) ertönen, sich hören lassen. a) auf einem Instrumente, tibiis, Nep. b) vom Instrumente selbst, buccina cantat, Prop.: tibia, Ovid. 7) deutlich anzeigen, oder bloß sagen, Plaut. 8) eine Zauberformel hersagen, carmen, Ovid.: auch ohne carmen, Virg.: auch etwas zaubern, herzaubern, durch Zauberey verschaffen, Sil.: auch 9) bezaubern, Ovid. u. Prop.

Cantor, ōris, m. (cano), 1) der Sänger, Horat.: formularum, verdichtlich, Cic., i. e. der seine Formeln herbetet: daher a) ein Dichter, Propert. b) Rühmer, Lobredner, Euphorionis, Cic., doch kanns auch Nachahmer, Nachbeter seyn. c) Nachahmer, Nachbeter, s. vorher. 2) ein Acteur, Cic. u. Horat.

Cantrix, īcis, f. (cantor), Sängerinn, Plaut.: avis, Varr., Singvogel.

Cantŭlus, i, m. (Dimin. v. cantus), Gesang, Jul. Firm.

Cantŭrĭo, ire (cano), singen, oder nach Musik declamiren, Petron.

Cantus, us, m. (cano), 1) das Singen, der Gesang, von Menschen u. Thieren: galli, Cic., das Krähen: cantus fundere, Cic. (e poëta), oder dare, Virg., oder edere, Catull., i. e. singen: so auch cantum dare, Ovid., oder edere, Cic., krähen. 2) Gesang, Lied, Gedicht, Tacit. 3) das musikalische Ertönen, oder das Spielen auf Instrumenten, buccinarum, Cic.: tibiae aut fidium, Cic.: citharae, Horat.: symphoniae, Cic. 4) Zauberformel, Ovid. 5) das Singen im Reden, singende Aussprache, Cic.

Digitized by Google

Cic. 6) das Deklamiren des Acteurs, Cic. 7) Prophezeyung, Weissagung, Catull.

CĀNUS, a, um, 1) weiß, nix, Horat.: fluctus, Cic. in Arat.: gelu, Virg.: mare, Plin. Ep. 2) grau, wenns so viel ist als weiß, cani capilli, Horat., und bloß cani, Cic., graue Haare: caput, Plaut.: barba, Martial.: daher grau, i. e. alt, saecula, Martial.: veritas, Varr.: fides, Virg.

CĀNŬSĪNĀTUS, a, um, ein Kleid von Canusischer Wolle anhabend, Sueton.

CĀNŬSĪNUS, a, um, aus oder in Canusium, dahin gehörig, Canusisch, lana, Plin., welche Wolle berühmt war; daher Canusina, sc. vestis, ein Kleid daraus, Martial.: Canusini, die Einwohner, Liv.

CĀNŬSĪUM, i, n. Stadt in Apulien, Liv.

CĀPĀCĬTAS, ātis, f. (capax), 1) Geräumlichkeit, Cic. 2) die Stärke im Essen, Plin. 3) die Fähigkeit oder das Recht, z. E. eine Erbschaft zu bekommen, Pandect.

CĀPĀCĬTER, Adv., geräumlich, Augustin.

CĀPĀNEUS (dreysylbig), ĕi u. ĕos, einer der sieben Fürsten, die Theben belagert: wurde als ein Verächter Jupiters von ihm mit Bliz erschlagen: daher Capanĕius oder Capanēus, a, um, dahin gehörig, Capanisch, Stat.

CĀPAX, ācis (capio), 1) etwas oder viel in sich fassen könnend, capacissimus cibi, Liv.: circus capax populi, Ovid.: daher geräumlich, villa capax usibus, Plin. Ep., i. e. zum Gebrauche: calix capax ad tres etc., Plin.: capaciora intestina, ib.: daher tropisch, aures, Cic., die viel fassen können, viel zu hören begierig sind: ingenium, Ovid.: daher 2) fähig, geschickt zu etwas, imperii, Tacit.

CĀPĔDO, ĭnis, f. ein kleines Gefäß oder Becherchen mit einem Henkel, z. E. zum gottesdienstlichen Gebrauche, Cic.

CĀPĔDUNCŬLA, Cic., i. q. Capedo.

CĀPELLA, ae, f. (Dimin. v. capra), 1) kleine Ziege. 2) insgemein Ziege, Virg. u. Cic. 3) ein Stern im Fuhrmann, Ovid., sonst Capra genannt.

CĀPELLĬĀNUS, a, um, z. E. ruta, Martial., i. e. qua capellae libenter vescuntur.

CĀPELLUS, i, m. (Dimin. v. caper), ein Böcklein, Priscian.

CĀPĒNA, ae, f. Stadt in Etrurien.

CĀPĒNAS, ātis, in oder aus Capena, dahin gehörig, Capenisch, Cic.: Capenates, die Einwohner, Liv.

CĀPĒNUS, a, um, 1) i. q. Capena, Virg. 2) porta Capena, ein Thor in Rom, Cic.

CĀPER, capri, m. 1) Ziegenbock, (sey verschnitten, Martial., oder nicht, Virg. 2) der vom Schweiße entstehende Gestank unter den Achseln der Menschen, Ovid. 3) ein grunzender Fisch in Achelous, Plin.

CĀPĔRO, are, 1) zusammen ziehen, runzeln, Varr. 2) sich runzeln, Plaut.

CĀPESSO, īvi, ītum, 3. (capio), 1) ergreifen, anfassen, nehmen, an sich nehmen, cibum, Cic.: arma, Virg. 2) tropisch, ergreifen, nach etwas greifen, nehmen, an sich nehmen, i. e. sich an etwas machen, um es zu verrichten, dafür zu sorgen ꝛc., sich etwas bedienen, Gebrauch von etwas machen, fugam, Liv., consilium, Plaut.: libertatem, Cic., i. e. dafür sorgen: jussa, Virg., Befehl annehmen, i. e. verrichten: pugnam, Liv., i. e. anfangen: locum medium, Cic., greifen, i. e. streben darnach. 3) machen, thun, verrichten, jussa, Virg., s. vorher: se, Plaut., i. e. sich wohin machen, i. e. gehen, reisen. 4) fassen, i. e. verstehen, Gell.

CĀPHĀREUS (dreysylbig), ĕi u. ĕos, m. (ὁ Καφηρεύς), ein Vorgebirge in Euböa, wo die Griechen Schiffbruch litten, weil der dasige König Nauplius, dessen Sohn Palamedes die Griechen getödtet hatten, aus Rache sie dahin lockte, und zum Schiffbruch verleitete, Virg. Not. auch schreibt man Caphēreus.

CĀPHĀRĔUS u. CĀPHĀRĒUS, a, um, Caparisch, zum Vorgebirge Caphareus gehörig ꝛc., Prop. u. Ovid.

CĀPILLĀCĔUS, a, um (capillus), haarähnlich, Plin.

CĀPILLĀMENTUM, i, n. (capillo), 1) falsches Haar, Perücke, Sueton. 2) die Haare, Plin. 3) was Haaren ähnlich ist, z. E. die Fasern der Wurzeln, Plin.

CĀPILLĀRIS, e (capillus), die Haare betreffend: herba, Apul., i. q. capillus Veneris.

CĀPILLĀTUS, a, um, s. Capillo.

CĀPILLĬTĬUM, i, n. das Haar, Cels.

CĀPILLO, are (capillus), mit Haaren versehen: daher Capillatus, a, um, behaart, Cic.: capillatior, Cic.: tropisch, radices, Plin.: folia, Plin., i. e. dünne wie Haare: auch s. alt, in alten Zeiten lebend, vinum capillato consule, Juvenal., i. e. sehr alter Wein; weil die uralten Römer das Haar wachsen liessen.

CĀPILLŌSUS, a, um (capillus), voll Haare, Coel. Aur.

CĀPIL-

Digitized by Google

Căpillus, i, m. 1) das Haar des Haupts zusammen, Cic.: capillum promittere, Liv., wachsen lassen, lang herunter hängen lassen: defluvium capilli, das Haarausgehen, Plin. 2) ein einzelnes Haar, capilli (Plur.), Cic. u. Horat.: daher s. Haupt, Ovid. 3) auch von den Haaren des menschlichen Leibes, wenigstens des Gesichts, Senec. u. Cic. 4) von den Haaren der Thiere, Catull. 5) von den Fasern der Gewächse, Plin. Not. Capillus Veneris, Frauenhaar, ein Kraut, Apul.

Căpio, cēpi, captum, 3. I) fassen, auffassen, ergreifen, nehmen, arma, Cic.: daher tropisch, nehmen, ergreifen, i. e. Gebrauch von etwas machen, occasionem, Plaut.: tempus, Cic.: fugam, Caes.: misericordiam, Cic., barmherzig werden: consilium, Cic.: daher II) sich anschaffen, erwerben, consuetudinem, Cic.: sensum gloriae, Cic. III) nehmen, mit oder ohne Gewalt, 1) nehmen, um Gebrauch davon zu machen, z. E. einen Wagen zur Reise, Cic. 2) nehmen, i. e. wählen, aussuchen, tempus, Cic., s. vorher: locum castris, Liv.: sacerdotem, Cic., i. e. wählen: so auch aliquem arbitrum, Terent.: aliquem generum, Terent. 3) nehmen oder bekommen, pecuniam ex praediis, Terent.: detrimentum, Cic., Schaden nehmen: finem, Liv., ein Ende nehmen: daher überhaupt bekommen, pecuniam (ex hereditate), Cic.: voluptatem, Cic., bekommen, geniessen: laetitiam, Cic.: desiderium ex filio, Cic. Auch sagt man res me capit st. capio rem, z. E. capit me desiderium, Terent.: alter me ceperat annus, Virg. 4) nehmen, wider Jemandes Willen, pecuniam, Cic.: daher entführen, Ovid. 5) nehmen, einnehmen, sich bemächtigen oder bemeistern, urbem, Nep.: castra hostium, Cic.: agrum, Liv.: portum, Caes., i. e. erreichen. Auch tropisch, einnehmen, i. e. fesseln, an sich ziehen, reizen, ergötzen, aliquem humanitate, Nep.: quod capit ignaros, Cic.: captus oculis, Cic., gereizt ꝛc.: daher cepit me oblivio, Cic., ich habs vergessen: capit me taedium, Terent., mir ekelt: daher 6) fangen, z. E. Vögel ꝛc., oder gefangen nehmen, erbeuten, z. E. Feinde, Waffen, Geld ꝛc., cervum, Phaedr.: ducem belli, Cic.: pecunia ex hostibus capta, Liv.: auch tropisch, fangen, z. E. durch die Liebe, captus est, Terent.: auch einen fangen, i. e. überführen, impudicitiae, Plaut.: daher 7) betrügen, hintergehen, Cic.: captus oculis, Cic., s. vorher. 8) capi, geschwächt oder verletzt werden, oder den Gebrauch eines Gliedes verlieren, folglich captus, a, um, geschwächt, schwach, altero oculo capitur, Liv., ward auf einem Auge blind: captus luminibus, blind, Liv.: captus oculis et auribus, Cic., blind und taub: omnibus membris, Liv., gelähmt: mente, Cic., i. e. verstandlos, wahnsinnig: so auch mens capta, Liv., verrückt. 9) nehmen, zu sich nehmen, cibum, Terent., i. e. essen. 10) annehmen, i. e. bekommen, faciem, Ovid. 11) annehmen oder aufnehmen, donec fessos tellus ceperit, Ovid. IIII) fassen, in sich fassen oder begreifen, 1) vom Orte oder Raume, Cic. u. Terent.: und tropisch, non capiunt angustiae pectoris tui tantam personam, Cic.: so auch fassen, aushalten, ertragen, amentiam alicujus, Cic.: daher fähig oder tüchtig seyn zu etwas, dolum, Pandect. 2) mit dem Verstande fassen oder begreifen, i. e. in seinem Umfange verstehen, einsehen, Cic.: auch überhaupt fassen, verstehen, Liv. und Cic. 3) fassen, in sich enthalten, vom Papiere oder von Wachstafeln ꝛc., i. e. mit etwas beschrieben werden, cerae capiunt vadimonia, Ovid. V) machen, thun, omnes sibi inimicos, i. e. machen, oder auch bekommen: imperium, Liv.: impetum capere, i. e. facere, Liv.: conatus, Liv., Versuche machen: conjecturam, Cic., vermuthen. VI) oft läßt es sich mit dem Substantivo in ein Verbum auflösen, desiderium capere, i. e. desiderare, Cic.: finem capere, i. e. finiri, Liv., s. oben. VII) geben, debitum ejus virtuti testimonium non cepisse, Cic., wo doch vielleicht zu lesen intercepisse st. non cepisse, oder auch non dedisse, wie einige Edd. haben. Not. Capta Minerva, als ein Beyname dieser Göttinn, Ovid. Not. capso, is, it etc. st. capero, is etc. Plaut. Auch haben die Alten capsis st. cape si vis gesagt, nach Cic. Orat. 45.

Căpio, ōnis, f. (capere), das Nehmen, Pandect.: daher st. Usucapio, Pandect.

Căpis, ĭdis, Liv., i. q. Capedo.

Căpistĕrium, i, n. ein Gefäß zum Reinigen der Getreidekörner, Colum.

Căpistro, are, 1) halftern. 2) anbinden, befestigen, vites, Colum. — Von

Căpistrum, i, n. 1) die Halfter, Varr. u. Virg. 2) Band, z. E. zur Befestigung der Weinstöcke, Colum.

Căpĭtal, ălis, n. st. capitale, 1) sc. linteum, Kopftuch, Varr. 2) sc. facinus, Verbrechen, worauf Todesstrafe steht, Liv. u. Cic., aus alten Gesetzen.

Căpĭtālis, e (caput), 1) den Kopf betreffend, capital, ein Kopftuch, s. Capital. 2) den Kopf oder das Leben betreffend, periculum, Plaut., Lebensgefahr:

Digitized by Google

fahr: res capitalis, Cic., worauf der Tod ſteht: ſo auch facinus, Cic.: auch bloß capitale oder capital, Cic.: u. capitalia, Cic.: triumviri, Cic., die die Verbrecher mit Todesſtrafe belegen: poena, Sueton., Todesſtrafe. 3) was einen bis auf den Tod verfolgt, tödtlich, hoſtis, Cic.: inimicus, Cic., Todfeind, oder Hauptfeind: odium, Cic., Todhaß: daher äußerſt gefährlich, ſchädlich, homo, Cic.: oratio, Cic: capitalior peſtis, Cic.: hoſtis etc., ſ. vorher. 4) vorzüglich in ſeiner Art, außerordentlich geſchickt, z. E. Philiſtus, Cic.: ingenium, Ovid.

CAPĬTĀLĬTER, Adv. (capitalis), auf Leib und Leben, bis auf den Tod, odiſſe, Ammian.: laceſſere, Plin. Ep.

CAPĬTĀRĬO, ōnis, f. (capito), Kopfgeld, Pandect.

CAPĬTĀTUS, a, um, ſ. Capito, are.

CAPĬTELLUM, i, n. i. q. capitulum, Plin. 36, 23. Ed. Elzev.

CAPĬTĬUM, i, n. 1) eine gewiſſe Bruſtbedeckung, z. E. Bruſtlatz, Mieder, Varr. 2) Stadt in Sicilien: daher Capitinus, a, um, z. E. civitas, Cic., i. e. die Stadt Capitium.

CAPĬTO, are (caput), mit einem Kopf verſehen: daher capitatus, a, um, damit verſehen, clavulus, Varr., Nagel mit einem Kopfe: caepa, Plin.

CAPĬTO, ōnis, m. (caput), 1) ein Großkopf, Cic.: daher capitones, Benennung der Schmarotzer, Plaut. 2) ein gewiſſer Fiſch, Auſon. 3) ein röm. Zuname.

CAPĬTŌLĪNUS, a, um, das Capitolium betreffend, dahin gehörig, clivus, Cic.: Jupiter, Cic., i. e. darin wohnend: daher 1) ludi Capitolini, Liv., i. e. dieſem Jupiter zu Ehren. 2) Capitolini, ſc. homines, Cic., i. e. die dieſe Schauſpiele beſorgten und auf dem Capitolio wohnten: auch ein Zuname, z. E. M. Manlius Capitolinus.

CAPĬTŌLĬUM, i, n. 1) ein prächtiger Tempel Jupiters in Rom auf dem Tarpejiſchen Berge, da denn daneben die römiſche Burg (arx Tarpeja), und der Tarpejiſche Fels (rupes Tarpeja), wovon Miſſethäter herabgeſtürzt wurden, befindlich war. Im gemeinen Leben begriff man unter dem Namen Capitolium alle drey Dinge. 2) auch in andern Städten waren Capitolia, i. e. ähnliche prächtige große Tempel, Sueton. u. Plaut.

CAPĬTŪLĀTIM, Adv., ſummariſch, Nep.

CAPĬTŪLĀTUS, a, um, mit einem Kopfe verſehen, furculus, Plin.

CAPĬTŬLUM, i, n. (Dimin. v. caput), 1) Köpfchen, auch Kopf, Plaut. und Cels.: auch von Gewächſen, Colum. 2) ſt. homo, z. E. o capitulum lepidiſſimum, Terent. 3) jeder obere Theil, a) einer Säule, das Capitäl, Vitruv. b) der Querbalken an der Catapulta, Vitruv. 4) Hauptſtück, Hauptpunct einer Schrift, ein Stück daraus, Abtheilung, Capitel, Tertull.: auch Abſchnitt, Punct, Stelle, Stück, z. E. eines Geſetzes, Cod. Juſt. 5) eine gewiſſe Proklamation, Auflage oder Abgabe, Cod. Theod. 6) Stadt in Latium, Plin.

CAPNĪAS, ae, m. (καπνίας v. καπνὸς, Rauch), eine Art Jaſpis, Plin.

CAPNĪTES, ae, i. q. capnias, Plin.

CAPNĪTIS, ĭdis (καπνῖτις), rauchig: cadmia, eine Art Galmey oder Kobalt, Plin.

CAPNOS, i, m. (καπνὸς), 1) Rauch. 2) ein Kraut, Erdrauch (Fumaria), Plin.

CĂPO, ōnis, m. ein Kapaun, Kapphahn, Martial.

CAPPĂDŎCĬA, ae, f. eine Provinz in Kleinaſien.

CAPPĂDŎCĬUS u. CAPPĂDŎCUS, a, um, Cappadociſch, Colum.

CAPPĂDOX, ŏcis, m. ein Cappadocier: Plur. Cappadoces, Horat.

CAPPAR, is, n. ſt. capparis, Pallad.

CAPPĂRA, ae, f. i. q. portulaca, Apul.

CAPPĂRI, n. indecl. u. CAPPĂRIS, is, f. (κάππαρις), Kaperſtaude u. auch die Kaper, Celſ. u. Colum.

CĂPRA, ae, f. 1) Ziege, Geiß, Cic.: fera, wilde Ziege oder Reh, Virg. 2) ein Stern im Fuhrmann, ſonſt capella genannt, Horat. 3) der bockenzende Geſtank unter den Achſeln, Horat. Not. palus Caprae, ein See bey Rom, Liv.

CĂPRĀGO, ĭnis, f. ein Kraut, Apul.

CĂPRĀRĬUS, a, um (capra), mit Ziegen ſich beſchäftigend, dahin gehörig. Daher 1) caprarius, ein Ziegenhirt, Varr. 2) Capraria, eine Inſel, z. E. bey Corſica, bey Majorca ꝛc.

CAPRASĬA, ae, Inſel bey Corſica, i. q. Capraria, Varr.

CĂPRĔA, ae, f. (capra), 1) eine Art wilder Ziegen, a) Gemſe, Gemsziege, Martial. b) Reh, Virg. u. Ovid. 2) Caprea palus, Ovid., i. q. palus caprae. 3) i. q. capreolus n. 2., am Weinſtocke, Varr.

CĂPRĔAE, arum, f. Inſel auf dem Etruriſchen Meere, h. T. Capri.

CAPREĬDA, ae, f. ein Kraut, Cato, nach einigen Geisblatt.

CĂPRĔŎLUS, i, m. (caper), Rehbock, Virg. Daher 1) Gabelacke mit zwey Spitzen,

Digitized by Google

Spitzen, Colum. 2) capreoli, Stützen, Caes.: auch die Gabelchen des Weinstocks ꝛc., womit die zarten Zweige die Schlangel anfassen, Varr. u. Plin.

Căprĭcornus, i, m. (caper u. cornu), der Steinbock, ein Gestirn, Horat.

Căprificātĭo, ōnis, f. (caprifico), die Zeitigung der unreifen Feigen durch Insekten, Plin.

Căprĭfico, are, durch den Stich gewisser Insekten bewirken, daß die unreifen Feigen reif werden, Plin. — Von

Căprĭficus, i, f. 1) ein wilder Feigenbaum, dessen Feigen nicht reif werden. Er bringt aber Insekten hervor, die sich auf andere Feigenbäume setzen, und durch ihr bitteres Stechen die Feigen reif machen, Plin. 2) die Frucht desselben, Plin.

Căprĭgĕnus, a, um (caper u. gigno), vom Ziegengeschlechte, pecus, Cic.: genus hominum, Plaut., scherzhaft.

Căprilis, e (caper), die Ziegen betreffend, dahin gehörig, semen, Varr.: daher caprile, Ziegenstall, Varr.

Căprĭmulgus, i, m. (capra u. mulgeo), 1) Ziegenmelker, i. e. Landmann, Catull. 2) Name eines Vogels, Plin.

Căprinus, a, um (capra), von Ziegen, die Ziegen betreffend, pellis, Ziegenfell, Cic.: grex, Varr.: de lana caprina rixari, Horat., i. e. wegen einer unbedeutenden Sache.

Căprĭpes, ĕdis (caper u. pes), ziegenfüßig, Horat.

Căprōtĭnus, a, um (caper), z. E. Nonae, i. e. der siebente Tag des Julius, wo der Juno, die auch Caprotina hieß, geopfert wurde, Varr.

Capsa, ae, f. 1) Behältniß, z. E. für Bücherrollen, Cic.: für Obst, Plin. 2) Stadt in Afrika, Sallust.

Capsārĭus, i, m. 1) ein Sklav, der vornehmen Knaben, wenn sie in die Schule gingen, die Bücherrollen in einer capsa nachtrug, Sueton. 2) der die Kleider in Verwahrung nimmt, z. E. im Bade, Pandect.

Capsella, ae, f. (Dimin. v. capsa), ein Kästchen, Petron.

Capsensis, e, aus oder in Capsa, Sallust.

Capso, is, it etc. s. capio.

Capsŭla, ae, f. (Dimin. v. capsa), Kästchen, Kistchen, Catull.

Capsus, i, m. 1) der Raum im Wagen oder in der Kutsche, Kutschkasten, Vitruv. 2) Kasten oder Behältniß für Thiere, Veller.

Captātĭo, ōnis, f. (capto), 1) das Trachten nach etwas, das Haschen, verborum, Cic. 2) beym Fechten der mit List angebrachte Stich oder Hieb, Quintil.

Captātor, ōris, m. (capto), ein Lauerer auf etwas, aurae popularis, Liv.: besonders auf Erbschaften, Horat. — Davon

Captātōrĭus, a, um, z. E. institutio (heredis), wenn wir einen unter der Bedingung zum Erben einsetzen, daß er uns wieder zum Erben einsetzt, Pandect.

Captātrix, īcis, f. (captator), Lauererinn, Apul.

Captĭo, ōnis, f. (capio), 1) das Nehmen, Gell. 2) das Fangen. Daher 3) Verfänglichkeit in Worten, Sophisterey, Cic.: in Handlungen, Bedenklichkeit, bedenkliche Sache, Cic. 4) Rang, Hinterlist, Cic. 5) der Schaden, der aus solchen Ränken entsteht, Nachtheil, Plaut.

Captĭōse, Adv., verfänglich, Cic.

Captĭōsus, a, um (captio), 1) verfänglich, sophistisch, Cic.: captiosius, Cic.: captiosissimo genere interrogationis uti, Cic. 2) verfänglich, gefährlich, bedenklich, nachtheilig, Cic.

Captĭto, are, Frequent. von capto, Apul.

Captīvĭtas, ātis, f. (captivus), 1) Gefangenschaft, Cic.: auch von Thieren, i. e. wenn sie gefangen werden, Plin. 2) Einnahme, urbis, Tacit. 2) oculorum, i. e. Blindheit, Apul.

Captĭuncŭla, ae, f. Dimin. von captio, Cic. u. Gell.

Captīvo, are (captivus), gefangen nehmen, Augustin.

Captīvus, a, um (capio), 1) gefangen, pisces, vulpes, Ovid. 2) gefangen genommen, ein Gefangener, captivos remittere, Nep.: captivae feminarum st. feminae, Curt.: auch was einem Gefangenen gehört, von Gefangenen herkommt, crines, Ovid.: sanguis, Virg.: colla, Ovid., st. captivi oder captivorum: auch tropisch, gefangen oder gefangen genommen, mens, Ovid. 3) erbeutet, erobert, pecunia, Liv.: naves, Caes. Not. captivus st. servus, Horat.

Capto, avi, atum, are (Frequent. v. capio), 1) zu fangen suchen, darnach schnappen oder greifen, feras, Virg., fangen oder fangen wollen, jagen: so auch leporem, Horat.: colla lacertis, Ovid.: auras, Virg., nach der Luft schnappen: daher tropisch, a) einen zu fangen, i. e. zu hintergehen, suchen, aliquem, Terent.: inter se, Liv.: cum aliquo st. aliquem, Plaut.: aliquem impudicitiae, i. e. in Ansehung ꝛc., Plaut.: verba, Pandect. b) lauern, passen, begierig

Digitized by Google

gierig trachten, tempus, Liv.: adsensionem, Cic.: occasionem, Cic.: sonitum aure admota, horchen, Liv.: sermonem, Terent., i. e. darauf horchen: auch seq. Infinit., Ovid. 2) ſt. capio, a) fassen, ergreifen, consilium, Terent.: daher sich an etwas machen, Gebrauch von etwas machen, genießen, frigus, Virg.: somnos, Colum., schlafen oder schlafen wollen. b) fangen, feras, leporem, ſ. vorher: daher tropisch, fangen, hintergehen, überlisten, Cic.

CAPTŪRA, ae, f. (capio), 1) der Fang, das Fangen, piscium, alitum, Plin. 2) der Fang, i. e. was gefangen wird oder ist, Sueton. 3) der Empfang, Empfangung, doch insgemein mit List oder auf unanständige Art, lucri, Val. Max. 4) was man empfängt oder einnimmt, (an Gelde); Gewinnſt, z. E. Hurenverdienſt, Hurenlohn, Sueton.: mercis sordidissimae, Val. Max. 5) Rank, Betriegerey, Plin.

CAPTUS, us, m. (capio), 1) das Nehmen, Fassen, Empfangen, trium digitorum, Plin., i. e. so viel als man mit drey Fingern nimmt: captus piscium vel avium emitur, Pandect., i. e. der Fang. 2) Fassungsvermögen, Verstand, Begriff, wenns so viel ist, als Fassungsvermögen, Cic., Terent. u. Caes.

CAPTUS, a, um, ſ. Capio.

CĀPŬA, ae, f. Stadt in Campanien: ihr Gebiet hieß ager Campanus; u. die Einwohner Campani. Daher Campanus u. Campanicus, a, um, ſ. oben besonders.

CĀPŬLA, ae, f. ein kleines Gefäß, vielleicht zum Schöpfen, Varr.

CĀPŬLĀRIS, e (capulus), den Sarg betreffend, dahin gehörig, cadaver, Lucil.: senex, Plaut., der auf der Grube geht.

CĀPŬLĀTOR, ōris, m. (capulo), der aus einem Gefäße ins andre schöpft, Cato.

CĀPŬLO, are, 1) oleum, abgießen, aus einem Gefäße ins andere gießen, Plin. 2) fangen, Mela u. Colum.

CĀPŬLUS, i, m. 1) der Griff, Handhabe, falcis, Colum.: sceptri, Ovid.: besonders des Degens, Cic. u. Virg. 2) Sarg oder Bahre, Varr.: daher capuli decus, Plaut., von einem Menſchen, der auf der Grube geht.

CĀPUS, i, m. i. q. Capo.

CĀPUT, ĭtis, n. I) Kopf, Haupt, 1) der Menschen, ist bekannt: caput aperire, Cic., entblößen: operire, Cic., bedecken: bedeutet auch oft den ganzen Menschen, besonders a) bey gewissen Adjectiv., z. E. liberum caput, Cic., i. e. homo liber: so auch noxium, Liv.: ridiculum, Terent.: libera servaque capita, Liv.: vae capiti tuo, i. e. tibi, Plaut. b) beym Zählen oder bey Abtheilungen, wo der Deutsche sagt Kopf, Mann oder Person, capitum Helvetiorum millia 263, Caes.: in capita describere, Cic.: exactio capitum, Cic., Kopfgeld, Personensteuer: unum caput, Virg.: daher capite censi, Sallust., i. e. arme Leute, die nur ihren Kopf, d. i. ihre Person beym Censor anzugeben hatten. 2) der Thiere, ist bekannt; bedeutet auch oft das ganze Thier in gewissen Fällen, wo der Deutsche Stück, Stücke sagt, bina boum capita, Virg.: grex 25 capitum, Colum. 3) jeder obere Theil, er sey rund oder nicht, Kopf, Haupt, Bolle, papaveris, Liv., Mohnhaupt: tignorum, Caes.: pontis, Plane. in Cic. Ep.: jecinoris, Cic.: columnae, Plin., Capitäl: sylvae, Senec., Gipfel, Wipfel: allii, Cato u. Plin., i. e. Bolle: ulceris, ib.: montis, Virg., Spitze, Vorgebirge. 4) was mit dem Kopfe eine Aehnlichkeit hat, z. E. jeder äußerste Theil oder Ende, capita vitis, Cic., die Ranken: caput Rheni, Caes., die Mündung. Weil auf dem Kopfe das Leben beruht, daher II) das Leben, 1) das natürliche, causa capitis, Cic.: poena capitis, Caes.: capitis accusare, Nep.: damnare capite, Cic., oder condemnare capitis, Cic., zum Tode verdammen: absolvere capitis, Nep., von der Todesstrafe frey sprechen: capitis periculum, Nep., oder dimicatio, Cic., Lebensgefahr: in caput vertit, Liv., betraf das Leben, beförderte seinen Tod. 2) das bürgerliche Leben, die Wohlfahrt, z. E. der gute Name, der einem Menschen so lieb als sein Leben ist: daher causa capitis, caput defendere, capitis damnare etc., beym Cicero zuweilen nur von der Wohlfahrt, vom Wohlstande oder guten Namen zu verstehen: besonders das bürgerliche Leben, im juristischen Verstande, i. e. der Inbegriff aller Rechte u. Vortheile eines römischen Bürgers, 3) überhaupt: verliert er diese, so verliert er sein caput; folglich ist causa capitis, accusare capitis, im Cicero insgemein (außer in causa perduellionis) vom Exilio zu verstehen. b) insbesondere sind es die Vortheile, Freyheit, Bürgerrecht und Familie: verliert er diese drey Dinge, so heißt das deminutio capitis maxima; verliert er die beyden ersten, media; verliert er das letztere, minima, welches letztere z. E. bey Verheurathungen u. Adoptionen geschieht, mulier, quae se capite nunquam deminuit, Cic. Weil der Kopf der Anfang des Leibes ist, daher III) der Anfang, Ursprung jedes Dinges, fontis, Vitruv.: aquae, Horat., Anfang oder Quelle: a capite arcessere, Cic.: nec caput nec pedes, Cic. IV) Haupt, tropisch, oder Anführer, Urheber, conjuratorum, Liv.: Graecorum, Cic. V) alles, was

was in seiner Art das Vornehmste ist, das Haupt, Thebae caput Graeciae, Nep.: capita rerum, Liv., Häupter, die Vornehmsten: caput regni, Plin., Haupt der Hauptstadt. Daher 1) Hauptwerk, Hauptsache, Hauptpunkt, coenae, Cic., Hauptgericht: literarum, Cic., Hauptpunkt: rerum, Hauptpunkt, Cic.: caput est, Cic., ist der Hauptpunkt. 2) Hauptsumme, oder die festgesetzte Summe oder Masse, der Stamm, frumenti, Cic.: besonders in Ansehung der Interessen, Capital, Stamm, Liv. VI) in Schriften oder Schriften, eine abgetheilte Materie, oder Abtheilung, wofür auch Materie, Stück, Passage, Stelle, Capitel, Paragraph, Punkt ꝛc. gesagt wird, epistolae, Cic.: legis, Cic: daher ein Lehrsatz eines Philosophen, Cic.

Cāpys, yos, m. 1) Vater des Anchises. 2) Gefährte des Aeneas, Virg. 3) König in Alba, Liv.

Car, is, m. ein Carier, Cic.: Plur. Cares, Virg.

Cărăbus, i, m. (κάραβος), eine Art langgeschwänzter Meerkrebse, Plin.

Caragŏgos, i (κάρα Kopf u. ἄγω führen), ein Kraut, das die schlechten Säfte des Kopfes abführte, Apul., i. q. chamaedaphne.

Cărălis, is, f. u. Plur. Carăles, die Stadt Cagliari in Sardinien: daher Caralitānus, a, um, dahin gehörig: Caralitani, die Einwohner, Caes.

Carbas, ae, m. ein Ostwind, Vitruv.

Carbăsĕus, Cic., Carbăsĭnĕus, Varr., u. Carbăsĭnus, a, um, Plin., aus carbasus.

Carbăsus, i, f. (κάρπασος, ἡ), Plur. Carbasa, orum, n. 1) eine Art sehr feinen Flachses aus Spanien, Plin. 2) Leinwand daraus, u. alles, was daraus gemacht wird, z. E. ein Kleid, Virg.: Vorhang, Lucret.: Segel, Virg. und Ovid.: Bücher, Claudian.: ein Faden, Scrib. Larg. Not. adject., carbasa lina, Prop.

Carbătĭna crepida (καρβατίνη), eine Art Bauerschuhe, Catull.

Carbo, ōnis, m. 1) eine Kohle, sie sey schwarz, Varr. u. Plaut., oder brennend, candens, Cic.: carbonibus urere, Ovid.: coquere carbonibus, Plin. Not. Carbonem pro thesauro invenire, Phaedr., ein Sprichwort. 2) der aus dem brennenden Holze hervor springende Funken, Plin. 3) ein römischer Zuname. 4) ein böses Geschwür, i. q. carbunculus, Seren. Samm.

Carbōnārius, a, um (carbo), z. E. carbonarius, ein Kohlenverkäufer oder Kohlenbrenner, Plaut.

Carbōnesco, ĕre (carbo), zur Kohle oder zu Kohlen werden, Coel. Aur.

Carbuncŭlātio, ōnis, f. Plin., i. q. carbunculus, n. 5.

Carbuncŭlo, āre, u. Carbuncŭlor, ari, 1) von Gewächsen, die Krankheit carbunculus (n. 5.) haben, Plin. 2) am Geschwüre carbunculus (n. 3.) krank seyn, Plin.

Carbuncŭlōsus, a, um, i. e. plenus carbunculorum, Colum.

Carbuncŭlus, i, m. (Dimin. von carbo), 1) ein Köhlchen, kleine Kohle, Auct. ad Her. 2) der Carbunkel, ein Edelstein, der aber unser Rubin seyn soll, Plin. 3) ein böses innerliches Geschwür, Cels. 5, 28. 4) eine Art Erde, der Kohle ähnlich, Varr. 5) eine Krankheit der Bäume, da die Knospen durch den Reif verbrannt werden, Plin.

Carcer, ĕris, m. 1) Gefängniß, Cic.: auch rednerisch st. der im Gefängnisse eingesperrten, carcerem in me effudistis, Cic.: auch als ein Schimpfwort, Terent. 2) die Schranken im Circo, Virg. u. Ovid.: doch steht hier häufiger Plur.: tropisch, ad carceres a calce revocari, Cic., i. e. zum Anfange der Laufbahn des Lebens. 3) jeder verschlossene Ort, Virg.

Carcĕrālis, e (carcer), im Kerker befindlich, caecitas, Prudent.

Carcĕrārĭus, a, um (carcer), zum Kerker gehörig, quaestus, Plaut., i. e. ex inclusis in carcerem.

Carcĕro, are (carcer), einkerkern, Salvian.

Carchărus, i, m. (κάρχαρος, i. e. asper), Colum., vermuthlich i. q. carcharias, eine Haifischart, Squalus Carcharias L.

Carchēdŏnĭus, a, um, Carthagisch, Plaut.: daher Carchedonius, eine Art Carbunkelsteine, Plin.

Carchēsĭum, i, n. (καρχήσιον), 1) der oberste Theil des Mastbaums, wo die Segel befestigt sind, Lucan. 2) ein engbauchiges Trinkgeschirr mit Henkeln, Virg. 3) eine gewisse Maschine, Vitruv.

Carcinēthron, i, n. (καρκίνηθρον), i. q. polygonos, Plin.

Carcĭnĭas, ae, ein Edelstein von der Farbe des Meerkrebses, Plin.

Carcĭnōdes, is, n. (καρκινώδης), krebsartig: ein krebsartiges Geschwür, Plin.

Carcĭnōma, ătis, n. (καρκίνωμα), ein Krebsgeschwür, Cels.: auch tropisch, von bösen Menschen, Sueton.

Carcĭnos, i (καρκίνος), der Krebs, i. q. cancer, Lucan.

Cardăces, um (Pers. carda, That der Stärke), eine Art persischer räuberischer Soldaten, Nep.

Digitized by Google

CARDAMŌMUM, i, n. (καρδάμωμον); Kardamom, ein Gewürz, Plin.

CARDAMUM, i, n. (κάρδαμον), eine Art Kresse, Apul.

CARDĒA oder CARDA, ae, f. Göttinn, die über die Thürangeln gesetzt war, Tertull.

CARDĬA, ae, f. Stadt in Thracien: daher Cardiānus, a, um, dahin gehörig, daraus her, Nep.

CARDĬĀCUS, a, um (καρδιακός), den Magen betreffend, morbus, Cels., Magenkrankheit: daher cardiacus, der sie hat, Cic.

CARDĬĀNUS, a, um, s. Cardia.

CARDĪNĀLIS, e (cardo), 1) zur Thürangel gehörig, scapi, an den Thüren, Vitruv. 2) vorzüglich, besonders, venti, Hauptwinde.

CARDĪNĀLĬTER, Adv., vornehmlich, Firmic.

CARDĪNĀTUS, a, um, eingezapft, Vitruv.

CARDO, ĭnis, m. 1) Thürangel, Plin. u. Virg.: cardinem vertere, die Thür aufmachen, Ovid. Die Thürangeln der Alten waren anders als bey uns: die untere war nur ein Zapfen, der sich in einer Höhlung (Mutter) herum drehte, wie bey uns an den Scheunthoren ꝛc.: daher a) cardines, die Balken, die in einander gezapft werden, Vitruv.: besonders ist b) cardo, die Spitze des einzuzapfenden Balkens, der Zapfen, Vitruv.: daher jede Spitze oder jedes Aeußerste, z. E. eines Kranzes, Plin. 2) Hauptpunkt, Hauptsache, Hauptumstand, causae, Quintil. 3) der Pol, die Achse des Himmels, Varr. u. Cic.: daher a) Mittelpunkt, Plin. u. Liv. b) Himmelsgegend, Lucan. u. Flor.: intra eum cardinem, Liv., i. e. Gegend, oder auch Gränze, Linie. c) cardo anni, i. e. solstitium, Plin., der Mittelpunkt des Jahrs. d) cardo temporum, ib., die vierfache Jahreszeit: daher extremus cardo, i. e. senectus, Lucan. e) eine Linie, die man durch einen Ort zieht, von Süden nach Norden, Plin.: die Linie von Osten nach Westen heißt limes decumanus: intra eum cardinem, Liv. 4) Gränze, Anconam velut cardinem haberent, Liv., i. e. Gränze oder Mittelpunkt: extremus cardo, i. e. senectus, Lucan., s. vorher. Not. cardo, fem., Gracch. ap. Prisc.

CARDŬĒLIS, is, f. (carduus), Distelfink, Stieglitz, Plin.

CARDŬUS, i, m, Distel, Virg.: auch wurde sie in Gärten gepflanzt, Plin., i. e. etwa Artischocke.

CĀRE, Adv., theuer, Varr.: care aestimare, Cic., hoch taxiren: carius aestimare, Brut. in Ep. Cic.: carissime constant, Senec.

CĀRECTUM, i, n. (s. caricetum, von carex), Ort voll Riethgras, Virg.

CĀRĒNĀRĬA, ae, f. (sc. olla), Gefäß, worin carenum gemacht wird, Pallad.

CĀRĒNUM (Caroenum), i, n. abgekochter Most, da das Drittel verkocht ist, Pallad.

CĀRĒO, ui, ĭtum, 2. 1) ohne etwas seyn, nicht haben, frey seyn von etwas, sensu, dolore, suspicione, Cic.: culpa, Terent.: febri, Cic.: voluptatibus, Cic.: crimine, Cic. 2) entbehren, missen, voluptatibus, Cic., s. vorher: consuetudine amicorum, Cic.: adspectu civium, Cic. 3) entfernt seyn, z. E. von einem Ort, missen, entbehren, z. E. Roma, Cic.: declamationibus, Cic.: senatu, foro, publico, s. hernach. 4) sich enthalten, nicht dabey seyn, nicht Gebrauch machen, sich nicht bedienen, facultatibus amicorum, Nep.: foro, senatu, publico, Cic., nicht auf den Markt, in den Senat, auf die Gasse gehen. Not. 1) es hat selten den Genitiv., z. E. tui, Terent., oder Accus., Plaut. 2) Particip. carendus, a, um, Ovid. 3) carint st. careant, Plaut.

CĀRES, die Carier, s. Car.

CĀRĒUM, i, n. (κάρον), Wiesenkümmel, Feldkümmel, Plin. 19, 8.

CĀREX, ĭcis, f. Riethgras, Virg.

CĀRĬA, ae, f. Carien, eine Landschaft in Kleinasien, bey Jonien.

CĀRĪCA, s. Caricus.

CĀRĪCUS, a, um, Carisch, in oder aus Carien, creta, Varr.: daher vermuthlich carica, sc. ficus, eine Art Feigen, wird für jede trockne Feige gebraucht, Cic.

CĀRĬES, ēi, f. 1) Fäulniß, z. E. in Knochen, Beinfraß, Cels. 2) Wurmstich, Morschheit, Mürbheit, z. E. des Holzes vom Alter, Ovid. u. Vitruv.: der Mauer, Ammian. 3) vom Acker, wenn die Erde zu trocken und wie Asche ist, Colum. 4) vom Obste, wenn es sehr mürbe u. runzelig ist, Martial. 5) von alten Weinen, ein gewisser milder Geschmack, vielleicht auch das Alter selbst, Plin.

CĀRĪNA, ae, f. 1) der Kiel des Schiffs, worauf es gebaut ist, der Boden des Schiffs, Caes.: auch bey Dichtern das ganze Schiff oder Fahrzeug, Ovid. 2) wegen der Aehnlichkeit von andern Dingen, z. E. von den Nußschalen, Plin. 3) Carinae, ein Platz oder Gasse in Rom, wo Cicero's und Pompejus Haus stand, Cic.

CARINĀRĬUS, a, um (κηρός, dorice καρός), der wachsgelb färbt, Plaut.

CĀRĪNO, are, 1) mit einer carina versehen, z. E. se, von Muscheln, wenn sie auf der Schale gleichsam schiffen, Plin.: daher carinatus, a, um, wie eine carina gebildet,

Digitized by Google

schildet, Plin. 2) schimpfen, schmähen, Enn.

Cărĭōsus, a, um (caries), 1) morsch, faul, os, Cels. 2) morsch, wurmstichig, dens, Plin.: pars vitis, ib.: senectus, Ovid.: palmula fit vetustate cariōsior, Varr. 3) milde, vom Weine, Martial. 4) terra, i. e. zu trocken, zu sehr beynahe geworden, Cato u. Colum.

Cāris, ĭdis, f. (καρίς), eine Art Krabben oder Seekrebse, Ovid.

Carīstus, i, Caristius, s. Carystus cet.

Cărĭtas, ātis, f. (carus), 1) der hohe Preis oder Werth einer Sache, Theurung, annonae, Cic.: rei frumentariae, Cic.: vini, Sueton.: operariorum, Plin.: auch schlechthin caritas (sc. annonae), Theurung, Cic.: daher annus in summa caritate fuerit, Cic., i. e. es ist große Theurung in dem Jahre gewesen: daher der Mangel, numorum, Cic., wenn das Geld rar ist: daher tropisch, 2) Werthhaltung, Hochschätzung, Achtung, Hochachtung, tanta caritate esse apud etc., Liv., in so großer Achtung: benevolentiae caritas, Cic., achtungsvolle Liebe. Daher 3) die Liebe, die aus Achtung entspringt, Nep. u. Liv.: tantam esse apud omnes tui caritatem, Cic., i. e. Liebe oder Achtung. Plur. caritates, Cic. 4) caritates, i. e. Personen, die man schätzt oder liebt, Ammian.

Carmāni, orum, ein Volk in Asien am persischen Meerbusen: ihr Land heißt Carmania.

Carmen, ĭnis, n. 1) Lied, Gesang, Cic.: auch von Vögeln, z. E. der Eule, Virg.: des Schwans, Ovid.: auch Getöse, Schall, Claudian. 2) das Gedicht, carmina fundere, Cic., oder condere, Cic., oder contexere, Cic., oder pangere, Lucret., oder componere, Horat., oder facere, Virg.: scribere, Horat.: besonders die Ode, Horat. 3) Aufschrift, weil sie ehemals aus Versen bestand, Ovid. u. Virg. 4) Weissagung in Versen, Liv. u. Virg. 5) Zauberformel, Plin., Ovid. u. Virg.: oder das Zaubern durch eine solche Formel, Tacit. 6) jedes Formular oder Worte nach einem Formulare abgefaßt, z. E. der Juristen, Cic.: lex horrendi carminis, Liv., von schrecklichem Inhalte: carmen rogationis, Liv.: carmina cruciatus, Cic. 7) ein dramatisches Stück, Liv. 8) die Krämpel, Claudian.

Carmenta, ae, u. Carmentis, is, f. vielleicht eigentlich Weissagerinn, oder auch Göttinn, Varr.: so hieß die Mutter des Evander, Liv. u. Virg.: ihr wurde ein Fest gefeyert, Carmentalia.

Carmentālis, e, die Carmenta betreffend, dahin gehörig, von ihr benannt, ihr heilig, flamen, Cic., ihr Priester: porta, ein Thor in Rom, Liv.: Carmentalia, ihr Fest, Varr.

Carmentis, f. Carmenta.

Carmĭnātĭo, ōnis, f. das Krämpeln, Plin. — Von

Carmĭno, avi, atum, are (carmen), 1) krämpeln, Varr. u. Plin. 2) ein Gedicht oder Lied machen, Sidon.

Carna, ae, f. i. q. Cardea, Göttinn, die eine Vorsteherinn der Thüranaeln und Beschützerinn der Kinder in der Wiege ist, Ovid. Fast. 6, 101.

Carnālis, e (caro), fleischlich, körperlich, Tertull.

Carnālĭtas, ātis, f. (carnalis), Fleischlichkeit, Augustin.

Carnālĭter, Adv., fleischlich, Tertull.

Carnārius, a, um (caro), mit Fleische sich beschäftigend, dahin gehörig. Daher 1) carnarius, der das Fleisch liebt, Martial. 2) carnarium, a) sc. instrumentum, Fleischhaken, Varr., Colum., Petron. u. Plin.: doch kanns auch meistens Fleischkammer seyn. b) sc. tabulum, Fleischkammer, Speisekammer ꝛc., s. n. a.

Carnātĭo, ōnis, f. Fleischigkeit, Coel. Aur.

Carnātus, a, um, fleischig, Coel. Aur.

Carnĕădes, is, m. ein Philosoph u. Haupt der neuern Academie, Cic.: daher Carneadius u. Carneadīus, a, um, dahin gehörig, Carneadisch, Cic.

Carnĕus, a, um (caro), fleischern, Augustin.

Carni, orum, ein Volk in Italien, wo Aquileia liegt, im Kärnthenschen, Liv.: daher Carnĭcus, a, um, z. E. Alpes, Plin.

Carnĭfex (Carnufex), ĭcis, m. (caro u. facio), 1) ein öffentlicher Stockmeister, der besonders die grausamen Strafungen, die der Hinrichtung vorangingen, vollzog, Cic. u. Plaut.: daher a) tropisch, der einen sehr plagt, Peiniger, Terent. b) ein niedriges Schimpfwort, Schinder, Racker ꝛc., Terent. u. Cic. 2) adject., henkerisch, peinigend, tödtend, Martial. u. Claudian.

Carnĭfĭcīna, ae, f. 1) das Amt eines carnifex, Plaut. 2) der Ort, wo die Missethäter gemartert werden, Marterkammer, Stockhaus, Liv. 3) diese Marter selbst, Henkermarter, Cic.: auch Marter, Peinigung überhaupt, Cic.

Carnĭfĭco, are (carnifex), henkermäßig martern, aliquem, Liv.

Carnĭvŏrus, a, um (caro u. voro), fleischfressend, animalia, Plin.

Carnōsus, a, um (caro), 1) fleischig, muskulös, Plin.: carnosior, ib.: auch

Digitized by Google

auch von unbelebten Dingen, olea carnosissima, ib.: lignum, folia, resina, ib. 2) fleischfarbig, fleischartig, candor, ib.: lignum, s. vorher.

Carnŭlentus, a, um, i. q. carnosus, z. E. pectora, Prud.

Carnŭtes, um, u. Carnŭti, orum, ein Volk in Frankreich, in der Gegend, wo itzt Chartres ist, Caes.

Căro, ĕre, krämpeln, Plaut.

Căro, carnis, f. 1) das Fleisch, a) an Menschen und Thieren, Cic. u. Caes.: daher tropisch, carnis plus habet (von einem Redner), Quintil. Not. purida caro, ein Schimpfwort gegen einen Menschen, Cic. b) am Obste oder an andern Früchten, Plin.: daher 2) der weichere Theil an vielen Dingen, z. E. an Bäumen, das inwendige Holz, Plin.: der Perlen, ibi. 3) s. Leib, verächtlich, Senec. Not. carnis, Nominat., s. caro, Liv.

Caroenum, s. Carenum.

Carŏta, ae, f. Carotte, Apic.

Carpăthos (oder us), i, f. eine Insel zwischen Creta und Rhodus: daher Carpathĭus, a, um, dahin gehörig, Carpathisch, mare, Horat., das Aegäische Meer bey dieser Insel.

Carpentārĭus, a, um (carpentum), mit Wagen (Kutschen) sich beschäftigend, dahin gehörig, fabrica, Plin.: carpentarius, ein Wagner, Rademacher, Stellmacher, Pandect.

Carpentum, i, n. 1) Wagen zum Fahren, besonders für Frauenzimmer, Carosse, Kutsche, Liv. 2) Wagen überhaupt, Cic.

Carpetanĭa, ae, f. ein Landchen in Spanien, worin Toledo ist: daher Carpetānus, a, um, dahin gehörig: Carpetani, die Einwohner, Plin.

Carphĕtum, i, n. (thus), eine Art Weihrauch, und zwar die reinste u. weiß, Plin. 12, 14.

Carphologĭa, ae, f. (καρφολογία), das Flockenlesen, das Pflücken und Zupfen am Bette bey Kranken, Coel. Aur.

Carphos, n. (κάρφος), i. e. Foenum Graecum, Bockshorn, Plin.

Carpi, orum, ein Volk an der Donau in Dacien, Eutrop.

Carpĭnus, i, f. ein Baum aus dem Geschlechte der Ahornbäume, Plin., wahrscheinl. Carpinus Ostrya L. Hopfenhainbuche: daher carpinĕus, a, um, daraus gemacht, Colum.

Carpo, psi, ptum, 3. stückweise wegnehmen: daher 1) pflücken, abpflücken, flores ex arbore, Ovid.: uvam de palmite, Virg.: oder abreißen, coronas ex collo, Horat.: herbas manibus, Colum.: daher tropisch, sich aussuchen, auslesen, flosculos, Cic.: paucos ad ignominiam, Cic. 2) abbrechen, abbeißen, rupfen, abrupfen, alia animalia carpunt, Cic.: gramen, Virg.: apis carpens thyma, Horat.: apes cibum carpunt, i. e. fugunt, fumunt, Varr.: carpamus rura, Virg., i. e. faciamus, ut pecus carpat rura: daher 3) von allem, was stückweise und nach und nach weggenommen, genossen, zugetragt, vermindert wird, z. E. a) pecus, Prop., i. e. scheeren, oder auch rupfen. b) spinnen, Virg. u. Horat.: auch krämpeln, lanam, Cels. c) stückweise theilen, zerreißen, zertheilen, mit und ohne Gewalt, cibum, Ovid., i. e. in Stücken theilen: crines, Propert., zerreißen: artus in frusta, Senec.: orationem membris minutioribus, Cic.: exercitum in multas partes, Liv. d) nach und nach schwächen, vermindern oder verzehren, vires, Virg.: labor carpit corpus, Ovid.: caeco carpitur igni, Virg.: carpi parvis damnis, Liv. e) einen rupfen, i. e. um Geld bringen, amantem, Ovid. f) im Kriege, hostem, den Feind bald von der, bald von jener Seite attakiren, und ihm, so viel als möglich, Schaden zuzufügen suchen, Liv.: agmen, Caes. und Liv. g) mit Worten zwacken, i. e. durchziehen, besonders insgeheim, tadeln, Cic. u. Caes. h) nach und nach oder mit Muße genießen, oder überhaupt genießen, gebrauchen, Gebrauch machen von etwas, somnos, Virg.: auras vitales, Virg.: oscula, i. e. küssen, Ovid.: diem, Horat. i) nach und nach zubringen, aetatem, Catull. k) stückweise oder nach und nach verrichten, machen, thun, iter, Ovid., oder viam, Horat., i. e. gehen, reisen: fugam, Sil., fliehen: volatus, Stat., fliegen: daher überhaupt gehen, reisen, fliegen, durchwandern, durchfliegen, aera alis, Ovid.: campos pede, Ovid.: prata fuga, Virg.

Carpŏbalsămum, i, n. (καρποβάλσαμον) die Balsamfrucht, Cels.

Carpŏphyllos, oder on (καρπὸς u. φύλλον), Fruchtblatt: eine dem Lorbeerbaume ähnliche Pflanze oder Staude, die ihre Früchte auf den Blättern trägt, sonst laurus Alexandrina, Plin.

Carptim, Adv., 1) summarisch, kürzlich, z. E. beschreiben, Sallust. 2) theilweise, nach Theilen, i. e. nicht zusammen, sondern einzeln, convenire, Liv. 3) nicht hinter einander, sondern einzeln oder unterbrochen, Plin. 4) nicht zusammen, sondern auf vielen Seiten, Liv.

Carptor, ōris, m. (carpo), der Zerleger der Speisen, Juvenal.

Car-

Digitized by Google

Carptūra, ae, f. (carpo), das Abpflücken, Abbeißen, Abrupfen, Varr., von den Bienen, wenn sie aus den Blumen Honig saugen.

Carptus, a, um, s. Carpo.

Carpum, i, n. i. q. carphos, Colum.

Carpus, i, m. (καρπός), die Wurzel der Hand, Cels.

Carrae, arum, Stadt in Mesopotamien, in der Bibel Haran, Lucan. Not. Plinius nennt sie Carra, und setzt sie nach Arabien.

Carrāgo, ĭnis, f. (carrus), eine Wagenburg, Treb. Poll.

Carrōballista, ae, f. eine Ballista auf dem Wagen (carrus) liegend, Veget.

Carrŏco, onis, m. ein gewisser Meerfisch, Auson.

Carrūca, ae, f. (carrus), eine Art Reisewagen, für Damen eingerichtet, Suet.: vergl. rheda: auch schreibt man carrucha: daher carrucarius, a, um, Pandect.

Carrūlus, i, m. (Dimin. v. carrus), ein kleiner Wagen, Pandect.

Carrus, i, m. ein Wagen, Karn, Caes.: auch carrum, i, Auct. B. Hisp.

Carsĕŏli, orum, Stadt in Latium: daher Carseolānus, a, um, dahin gehörig, Carseolisch, Colum.

Cartēja, ae, f. 1) Stadt in Spanien, an der Herculischen Meerenge, Liv.: daher Carteianus, a, um, Plin., oder Carteiensis, e, Auct. B. Hisp., dahin gehörig. 2) eine andere Stadt in Spanien, Liv. 21, 5, wo jedoch wohl Althaea zu lesen.

Carthaea, Stadt in der Insel Cea: daher Carthaeus, u. Carthaeius, a, um, Ovid., dahin gehörig.

Carthāgĭnĭensis, e, Carthagisch, in oder aus Carthago, dahin gehörig: Carthaginienses, die Einwohner, Cic.

Carthāgo (Karthago), ĭnis, f. 1) berühmte Stadt u. Republik in Afrika, wo jetzt Tunis liegt. 2) Carthago nova, Stadt in Spanien, jetzt Carthagena, Liv. Not. Carthagini s. Carthagine, Liv.

Cartibŭlum, i, n. eine Art Tische, Varr. L. L. 4, 26.

Cartĭlāgĭnĕus, a, um (cartilago), knorpelig, Plin.

Cartĭlāgĭnōsus, a, um (cartilago), voller Knorpel, knorpelig, Cels.

Cartĭlāgo, ĭnis, f. 1) der Knorpel, z. E. der Menschen, Cels. 2) torpisch, von andern Dingen, z. E. Gewächsen, Plin.

Carventus, i, Stadt in Latium: daher Carventanus, a, um, Liv.

Cārunc̆ŭla, ae, f. (Dimin. v. caro), ein Stückchen Fleisch, Cic.

Cārus, a, um, 1) in hohem Werthe oder Preise, theuer, annona carior, Cic.: annona carissima, Cic.: pisces, Plaut. 2) in hohem Werthe, theuer, werth, schätzbar, lieb und werth, carum habere, Cic., werth halten, lieb und werth haben: frater carissimus, Cic.: daher a) diis carus, Horat., von einem Beglückten. b) cari sui, Lactant., i. e. seine Kinder.

Cārўae, arum, Stadt, 1) in Laconica, 2) in Arcadien: daher Caryus, a, um, z. E. Diana, Stat., weil sie da verehrt wurde.

Cārўas, ătis, aus oder in Caryae: Caryātes, die Einwohner, Vitruv.

Cārўātis, ĭdis, f. aus Caryae: daher sc. femina, 1) ein Frauenzimmer aus Caryae. 2) eine weibliche Statüe an den Gebäuden, um eine Last zu tragen, Vitruv.

Cārўĭnus, a, um (καρύϊνος), von welschen Nüssen, oleum, Plin.

Cārўītes, ae, m. (καρυΐτης), eine Art des Krautes tithymalus, Plin.

Cārўon, i, n. (κάρυον), die welsche Nuß, Plin.

Caryophyllum, s. Garyoph.

Caryŏpon, i, s. Camacum.

Cārўōta (ae, f.) palmula (καρυωτὸς φοίνιξ), eine Art großer Datteln, wie Nüsse aussehend, Plin.: auch hat man caryōtis, ĭdis, Martial.

Cārystēus, a, um, i. q. Carystius, Ovid.

Cārystĭus, a, um, Carystisch, in oder aus Carystos (in Euböa), Plin. u. Plin. Ep. Carystii, die Einwohner, Liv.

Cārystos (Carystus, Caristus), i, f. 1) Stadt in Euböa, Liv. 2) Stadt in Ligurien, Liv.

Cārўus, a, um, s. Carya.

Casa, ae, f. 1) Hütte, Häuschen, Cic. u. Caes.: auch ein Gartenhaus, Cic., oder Landhaus, Martial.: auch im Felde statt des Zeltes, Auct. B. Hisp. Not. ita fugias, ne praeter casam, Terent., ein Sprichwort, i. e. (vielleicht) man soll nicht aus dem Regen in die Traufe kommen. 2) Gut, Landgut, Bauergut, Cassiod.

Căsăbundus, a, um, i. q. casans, wankend, fallen wollend, Naev.

Casce, Adv., auf alte, altväterische Art, Gell. 1, 10 in der Ueberschrift.

Cascus, a, um, alt, Enn. ap. Cic.

Căsĕālis, e (caseus), z. E. caseale, Käsebehältniß, Colum.

Căsĕārĭus, a, um (caseus), z. E. taberna, Pandect., i. e. Hütte oder Ort, wo der Käse, des bessern Geschmacks wegen, beräuchert wurde.

Căsĕātus, a, um, mit Käse versehen oder vermischt, Apul.

Căsĕŏlus, i, m. (Dimin. v. caseus), ein Käschen, Virg.

Căsĕus, i, m. Käse, Cic.: bubulus, ovillus, caprinus, Kuhkäse rc., Varr.: caseos facere, Varr., oder figurare, Plin., oder premere, Virg., i. e. machen. Not. caseum (Neutr. gen.), Cato.

Casia,

Digitized by Google

Cāsĭa, ae, f. (κασία, κασσία), 1) eine gewürzhafte zimmetartige Rinde, Plin. 2) ein wohlriechendes Kraut, i. q. Cneorum u. Thymelaea, vielleicht Zimmerblume (Osyris alba L.), Virg.

Cāsĭlĭnas, ātis, i. q. Casilinensis: Casilinates, die Einwohner, Val. Max.

Cāsĭlĭnensis, e, in oder aus Casilinum: Casilinenses, die Einwohner, Cic.

Cāsĭlĭnum, i, n. Stadt in Campanien, Cic.

Cāsĭlĭnus, a, um, i. q. Casilinensis, Sil.

Cāsīnas, ātis, Casinisch, in oder aus Casinum, ager, Cic.

Cāsīnum, i, n. Stadt in Latium.

Cāsĭus (mons), ein Berg, 1) in Syrien, Plin. 2) in Arabien, wo ein Tempel des Jupiter war, ib.: daher Casius, a, um, dahin gehörig, da befindlich, z. B. Jupiter, ib.

Casnar, i) i. q. senex, in der Oskischen Sprache, Fest. 2) i. q. adsentator, in der Gallischen, Quintil.

Cāso, are (cado), fallen wollen, wanken, Plaut.

Caspērĭa, ae, f. Stadt der Sabiner, Virg.: heißt auch Casperula, Sil.

Caspĭācus, a, um, i. q. Caspius, Stat.

Caspĭādae, arum, m. Einwohner am Caspischen Meer, Val. Fl.

Caspĭāni, i. q. Caspiadae, Mela.

Caspĭnus, a, um, i. q. Caspius, Avien.

Caspĭus, a, um, Caspisch, gens, Plin., oder Caspii, ib.; ein Volk am Caspischen Meere: mare, Curt., das Caspische Meer: portae, Plin., oder pylae, Mela, i. e. enge Pässe des Berges Taurus.

Cassandra, ae, f. Tochter des Priamus; bekam vom Apollo die Weissagekunst, doch so, daß ihre Weissagung Niemand glaubte, und wurde vom Ajax, des Oileus Sohne, geschändet.

Cassandrēa (Ia), ae, f. Stadt in Macedonien, Liv.: daher 1) Cassandrensis, e, z. B. Cassandrenses, die Einwohner, Liv. 2) Cassandreus (dreysylb.), ĕi u. ĕos, i. q. Cassandrensis, Ovid., i. e. der Tyrann Apollodorus daselbst.

Casse, Adv., vergeblich, Liv.

Cassĭa, i. q. Casia.

Cassĭānus, a, um, Cassisch, von einem Cassius benannt ꝛc., 1) bellum, Caes. i. e. den er führte. 2) judices, Cic., i. e. strenge: weil Cassius ein strenger Richter war. 3) schola, Plin. Ep., i. e. des Juristen C. Cassius Longinus.

Cassĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. cassis), ein Netzchen, Hieron.

Cassĭda, ae, f. (cassis), der Helm, Virg.

Cassinum, Cassinas, i. q. Casinum etc.

Cassĭŏpe, es, und Cassĭŏpēa, ae, f. Gemahlinn des Cepheus und Mutter der Andromeda, machte durch ihren Stolz, daß ihre Tochter von einem Meerungeheuer verschlungen werden sollte: ist unter die Gestirne versetzt worden.

Cassis, ĭdis, f. ein Helm von Blech, Tacit. Germ. 6; vergl. galea.

Cassis, is, m. 1) Jägergarn, Netz, Ovid.: casses ponere, Ovid., oder imponere, Prop., oder tendere alicui, Tibull., i. e. stellen, aufstellen. 2) vom Spinngewebe, Virg.

Cassĭta, ae, f. Haubenlerche, Gell.

Cassĭtĕron, i, n. (κασσίτερος), Zinn, Plin.: daher Cassiterides insulae, ib., die Zinninseln, i. e. die Sorlingischen Inseln bey England.

Cassĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) subst., da denn die Mannsperson Cassius, das Frauenzimmer Cassia heißt, z. E. C. Cassius, der Mörder des Cäsar: der große Jurist C. Cassius Longinus, u. L. Cassius Longinus, der strenge Richter und Verfasser der legis tebellariae. 2) adj., Cassisch, via, Cic., war ein Zweig der Flaminischen Straße: lex tabellaria, daß die Richter mit Täfelchen votiren sollten.

Casso, are (cassus), 1) zu nichte machen, Sidon. 2) ungültig machen, cassiren, Cassiod.

Cassus, a, um, 1) leer, nux, Plaut.: granum, Plin.: canna, Ovid., i. e. unfruchtbar: daher vergeblich, unnütz, Cic. u. Virg.: fertilitas, Ovid., unnütz, unthätig: cassum, subst., das Unnütze, Vergebliche, Plaut.: daher in cassum od. incassum, Liv., oder cassum, Senec., vergeblich, ohne Frucht, ohne Nutzen. 2) beraubt, entblößt von etwas, dore, Plaut.: lumine, Virg.: auch mit dem Genit., luminis, Cic. Arat. 369.

Castălĭa, ae, f. eine Quelle am Parnasse, dem Apollo u. den Musen heilig, Horat.: daher 1) Castălis, ĭdis, f. Castalisch, in oder aus der Quelle Castalia, dahin gehörig, Castalides sorores, u. bloß Castalides, i. e. Musae, Martial. 2) Castălĭus, a, um, dahin gehörig, Castalisch, aqua, Ovid.: arbor, Prop., Lorbeerbaum: umbra, Tibull., i. e. den die Lorbeerbäume an dieser Quelle und auf dem Parnasse machen: antrum, Ovid., wo Oracula geholt wurden, oder i. q. Apollineum.

Castănēa, s. Castaneus.

Castănētum, i, n. (castanea), Castanienwald, Colum.

Castănĕus, a, um, z. E. nux castanea, und schlechthin castanea, die Castanie, als Frucht u. Baum, Plin.

Caste, Adv., 1) rein, reinlich, caste adire ad deos, videlicet animo, Cic. 2) tropisch, rein vom Bösen, unbefleckt, unverletzt, Cic. 3) rechtschaffen, fromm, vivere, Cic.: castius, Liv.: castissime, Cic.

Castel-

Digitized by Google

Castellānus, a, um, z. E. triumphus, Cic., i. e. wegen eines oder mehrerer Castelle (Festungen): castellanus, i. e. qui habitat in castello, Liv. u. Sallust.

Castellātim, Adv., 1) **castellweise**, z. E. zerstreut, Liv., i. e. in verschiedenen Castellen (Festungen ꝛc.) zerstreut. 2) **trotzisch, castellweise**, i. e. **haufenweise**, Plin.

Castellum, i, n. (Dimin. v. castrum), 1) **jeder befestigte Ort, Fort, Citadelle, Festung, Blockhaus, Schanze** ꝛc., Cic. u. Liv.: **daher tropisch**, templum — castellum latrocinii, Cic., **Sicherheitsort**: omnium scelerum, Liv. 2) **ein Städtchen, wenn es befestigt ist**, Nep. 3) **bey Wasserleitungen, der Ort, wo sich das Wasser in der Stadt versammelt, Wasserkasten, Brunnenkasten, Röhrkasten**, Vitruv.

Castēria, ae, f. **etwa Ruheort für Schiffende oder für das Schiffgeräth**, Plaut.

Castĭfĭco, are, i. q. castum facio, Augustin.

Castĭfĭcus, a, um, 1) **rein machend**, Paulin. Nol. 2) **keusch**, Senec.

Castīgābĭlis, e (castigo), **eines Verweises werth**, Plaut.

Castīgāte, Adv., **eingeschränkt**, i. e. 1) eingezogen, Senec. 2) **kurz**, Augustin.

Castīgātio, ōnis, f. (castigo), 1) **harte Begegnung, in Worten oder Handlungen; Züchtigung durch Worte oder Handlungen**, adficere aliquem castigationibus, Cic.: flagellorum, Pandect.: verborum, Liv. 2) **tropisch, wenn man die Gewächse gleichsam hart hält**, z. E. sie beschneidet, Plin.

Castīgātor, ōris, m. (castigo), **ein Züchtiger, Tadler**, Liv. — Davon

Castīgātōrĭus, a, um, **nach Art derer, die einen züchtigen**, solatium, Plin. Ep.

Castīgo, avi, atum, are, 1) **einschränken, enge zusammen pressen, zusammen halten, in seiner Lage unbeweglich erhalten**, z. E. die Brust durch die Schnürbrust: daher castigatum pectus, Ovid., **knappe Brust**. 2) **überhaupt einschränken, hemmen, zähmen**, equum, Liv.: dolorem, Cic.: improbos, Cic.: luxuria castigatior, Augustin. 3) **züchtigen, es geschehe durch Handlungen oder Worte, strafen**, pueros verbis, verberibus, Cic.: improbos, Cic., s. vorher: daher **tadeln, schelten**, Cic. 4) **überhaupt etwas zu verbessern, recht accurat zu machen suchen**, carmen, Horat.: vitia sua, Plin. Epist.

Castĭmōnĭa, ae, f. (castus), 1) **die Reinigkeit, Mangel der Befleckung**, corporis, Cic. 2) **der Seele und des Wandels, besonders in Ansehung des Umgangs mit dem andern Geschlecht, Enthaltung**, Cic. u. Liv.: **auch jede religiöse Enthaltung**, z. E. des Fleischessens, Apul. u. Plin.

Castĭtas, ātis, f. (castus), 1) **Keuschheit**, Cic. 2) **Rechtschaffenheit**, Vitruv.

Castĭtūdo, ĭnis, f. i. q. castitas, Acc.

Castor, ŏris, m. (κάστωρ), 1) **der Biber**, Plin. 2) **Bruder des Pollux und der Helena. Er und Pollux sind Gestirne geworden, mit Namen Gemini.** Not. a) Castores Plur., i. e. Castor et Pollux, Plin. b) **beyde hatten einen Tempel, der aedes Castoris hieß**, wo Pollux darunter **mit zu verstehen**, Cic. c) **beym Castor schworen die Alten, besonders das Frauenzimmer, daher** ecastor oder mecastor.

Castŏrĕum, i, n. **Bibergeil**, Virg.

Castŏrĕus, a, um, **Castorisch**, Senec.

Castŏrĭnus, a, um, **vom Biber**, oleum, Marcell. Emp.

Castra, s. Castrum.

Castramĕtor, sind zwey Wörter, castra und metor.

Castrātio, ōnis, f. (castro), **das Verschneiden, Beschneiden**, 1) **der Bäume** ꝛc., Colum. 2) **oder Entmannung**, Colum.

Castrātor, ōris, m. i. q. qui castrat, Tertull.

Castrātōrĭus, a, um, i. e. ad castrandum pertinens, Pallad.

Castrātūra, ae, f. (castro), 1) **Verschneidung, Beschneidung**, Pallad. 2) **am Getreide, Abspitzung, Reinigung**, Plin.

Castrensis, e (castra), **das Lager betreffend, dahin gehörig, da befindlich**, ratio, Cic.: peculium, Pandect., i. e. **das ein Sohn sich im Lager sammelt**: corona, Gell., i. e. die der erhielt, der zuerst ins feindliche Lager eingedrungen war.

Castro, avi, atum, are, 1) **verschneiden; castriren, kappen**, aliquem, Plaut.: gallos, Plin.: vitulos, Varr.: **auch verschneiden**, i. e. abschneiden, caudam, Plin.: daher remp. castratam morte Africani, sagt einer beym Cicero, i. e. geschwächt, gleichsam entmannt. 2) **verschneiden oder beschneiden**, z. E. Bäume, Plin.: Bienenstöcke, Colum.: **daher** a) filigo castrata, Plin., i. e. abgespitzt, gereinigt, gleichsam beschnitten. b) libellos, Martial., **verstümmeln**. c) **tropisch, schwächen**, vires, Plin.: remp., s. vorher: **daher milder machen**, vinum saccis, Plin.

Castrum, i, n. 1) **Festung, Burg, Fort, Citadelle**, a) **zu Belagerung oder Blockirung der Feinde**, Pindenissum castris sepsi, Cic. b) **darin zu wohnen; feste Stadt, Festung**, Nep. 2) Castra, orum, a) **das Kriegslager oder Lager**, castra ponere, Liv., **oder** locare, Cic., **oder** facere, Cic., **oder** constituere, Auct.

Digitized by Google

B. Hisp., i. e. aufschlagen: castra movere loco, Liv., und ohne loco, Liv., auch ohne castra, Liv., i. e. aufbrechen, weiter rücken: hostem castris exuere, Liv., das Lager nehmen, erbeuten. Not. 1) weil die römische Armee nach jedem Marsche ein Lager aufschlägt, daher castra ff. Marsch oder Tagereise im Zählen, tertiis castris — venit etc., Liv., i. e, mit drey Märschen, Tagereisen: quintis, Caes. 2) castra ff. militia, Nep. 3) aus Lägern wurden oft Städte; daher manche Städte Castra heißen, z. E. Castra Corneliana in Africa, Caes. 4) castra praetoriana, Suet., die Casernen für die Leibwache des Kaisers. b) castra navalia, Caes., oder nautica, Nep., oder schlechthin castra, Virg., i. e. ein Lager, welches zugleich die ans Land gezogenen Schiffe mit einschloß. c) trop. wird castra von den Bienenstöcken gesagt, Virg.: auch von den philosophischen Secten, in Epicuri castra nos conjecimus, Cic., i. e. ich bin ein Epicureer geworden.

CASTŬLA, ae, f. etwa Schnürbrust, Mieder, Non.

CASTŬLO, ōnis, f. Stadt in Spanien: daher Castulonensis, e, dahin gehörig, Liv.

CASTUS, a, um, 1) rein, unbefleckt, a cruore civili, Cic.: daher sermo, Gell., i. e. reines Latein. 2) rein von Lastern, Sünden, unschuldig, rechtschaffen, tugendhaft, fromm, Cic. 3) keusch, castior, Cic.: castissima, Cic. 4) heilig, donum, Cic. Not. Castum Cereris, i. e. Gottesdienst der Ceres, den man mit einer gewissen Enthaltsamkeit feyerte, in casto Cereris esse, i. e. ihm beywohnen, Fest.

CASTUS, us, m. der mit einer Enthaltsamkeit verbundene Gottesdienst oder gottesdienstliche Handlung, Gell. u. Varr.

CĂSŬĀLIS, e (casus), zufällig, Cod. Just.

CĂSŬĀLĬTER, Adv., von Ungefähr, Sidon.

CĂSŬLA, ae, f. (Diminn. v. casa), eine kleine Hütte, ein Hüttchen, Plin.

CASUS, us, m. (cado), 1) der Fall, das Fallen, nivis, Liv.: hominis, Cic.: turrium, Horat.: ad casum dare, zu Boden werfen, Acc. ap. Cic.: daher a) Untergang, Tod, Unfall, Caes. u. Cic. b) das Ende, hyemis, Virg. c) Fall, i. e. Unglück, Unfall, Cic. 2) der Fall, i. e. Zufall, Ungefähr, caecus, Cic.: magnus, ein sonderbarer, Caes. (sonst auch große Bedenklichkeit): casu, von Ungefähr, durch einen Zufall, Cic.: casus secundus, adversus, glücklicher, unglücklicher Zufall, Nep. u. Cic. Oft kehrt der Contert, daß casus ein Unglücksfall, Unglück sey, casus suos sustentare, Cic.: cf. oben 1, c.: auch ist casus Zufall, Umstand, Umstände, Planc. in Cic. Ep. u. Virg.: daher a) Risico, Bedenklichkeit, Gefahr, mortis, Cic.: in casum universae dimicationis venire, Liv.: casum recipere, Caes., dem Risico unterworfen seyn: res habet magnum casum, Planc. in Cic. Ep. b) Gelegenheit (zufällige), Sallust. 3) der Casus im Decliniren, Cic.

CĂTĂBATHMOS, i, m. (κατάβασμος), das Herabsteigen: ein abschüssiger Ort zwischen Aegypten und Africa, Sallust.

CĂTĂCĔCAVMĔNE (κατακεκαυμένη von κατακαίω), eine von der Sonne verbrannte Gegend in Kleinasien: daher ein Wein catacecavmenites heißt, Plin.

CĂTĂCHRĒSIS, is, f. (κατάχρησις), harter Gebrauch eines Tropus.

CĂTACLYSMOS (mus), i, m. (κατακλυσμός), 1) Ueberschwemmung, Wasserfluth, Varr. 2) Begießung oder Benetzung des kranken Gliedes mit Wasser, Bähung, Coel. Aur.

CĂTĂDRŎMUS, i, m. (κατάδρομος), die Rennbahn, Suet. Ner. 11, wo es ein Seiltänzerseil zu seyn scheint.

CĂTĂDŪPA, orum, n. (κατάδουπα, τά) ein Ort in Aethiopien, wo sich der Nil rauschend von hohen Felsen herabstürzt, Cic.: die Einwohner dabey heißen Catadupi, Plin.

CĂTAEGIS, idis, f. (κατ-αιγίς), 1) ein reißender Wind, Apul. 2) ein besonderer Wind in Pamphylien, Senec.

CĂTĂGĔLĂSĬMUS (κατα-γελάσιμος), zum Gespötte dienend, Plaut.

CĂTAGRĂPHUS, a, um (κατάγραφος), gemalt, Catull.: catagrapha, orum, Plin., Gemälde nach dem Profil.

CĂTĂLECTA, orum (κατάλεκτα), Sammlung, z. E. der Gedichte, Auson.

CĂTĂLECTĬCUS oder CĂTĂLECTUS, a, um (καταληκτικός u. —κτος), z. E. versus, i. e. wenn dem letzten Gliede eine Sylbe fehlt, Prisc.

CĂTĂLŎGUS, i, m. (κατάλογος), Verzeichniß, Hieron.

CĂTĂMĪTUS, i, m. 1) Ganymedes, der Jupiters Mundschenk war, auch ihm zur Hurerey diente, Plaut. 2) der ihm ähnlich ist, ein quasi-Ganymedes, Cic.

CĂTĂNA, f. Catina.

CĂTĂŌNĬA, ae, f. Landschaft in Cappadocien, Nep.

CĂTĂPHĂGES, ae, m. (κατα-φαγής), ein Fresser, Petron.

CĂTAPHRACTA, ae, f. (κατα-φράκτης), ein aus eisernen Schuppen bestehender Panzer für Menschen und Pferde, Tacit.: davon cataphractarius, Lamprid., und cataphractus, a, um, Liv., damit versehen.

CĂTAPLASMA, ătis, n. (κατάπλασμα), Umschlag, Pflaster, Cels. — Davon

CĂTAPLASMO, are, ein Pflaster, einen Umschlag auflegen, Coel. Aur.

CĂTA-

Digitized by Google

CĀTAPLUS, i, m. (καταπλους), 1) das Einlaufen der Flotte. 2) die Flotte selbst, Cic.

CĀTAPŎTĬUM, i, n. (καταπότιον), was verschluckt wird, Pille, Cels.

CĀTAPULTA, ae, f. (καταπέλτης), 1) Schwungmaschine: ein grobes Geschütz, womit Pfeile, Lanzen u. d. gl. abgeschossen wurden, Caes. u. Liv. 2) auch dieses Geschoß selbst, Plaut.

CĀTAPULTĀRĬUS, a, um, z. E. pilum, Plaut., i. e. quod catapulta ejicitur.

CĀTĀRACTA (Cătarracta), ae, f., auch CATARACTES, ae, m. (καταράκτης), 1) Wasserfall, Plin. 2) Schutzgatter, a) an den Thoren, Fallgatter, Liv. b) in Flüssen, an Schleusen, um das Wasser zu hemmen, Plin.

CĀTARRHUS, i, m. (καταῤῥους), Katarrh, Schnupfen, Coel. Aur.

CĀTASCŎPĬUM, i, n. (κατασκόπιον), Jachtschiff, Gell.

CĀTASCŎPUS, i, m. (κατάσκοπος), Kundschafter, Spion, Auct. B. Hisp.

CĀTASTA, ae, f. (καθίστημι), Bühne, 1) wo die Sclaven zum Verkaufe hingestellt wurden, Suet. 2) wo Menschen gemartert wurden, Schafot, Prud.

CĀTASTRŎPHE, es, oder CATASTRŎPHA, ae, f. (καταστροφή), Veränderung der Sache, oder des Ausgangs, Petron.

CĀTE, Adv., 1) vorsichtig, klüglich, Plaut. 2) geschickt, künstlich, Cic. 3) genau, Plaut.

CĀTĒCHĒSIS, is, f. (κατήχησις), Unterricht, Hieron.

CĀTĒCHISMUS, i, m. (κατηχισμός), ein Buch, das zum ersten Unterricht dient, Augustin.

CĀTĒCHISTA, ae, m. (κατηχιστής), der in den Anfangsgründen unterrichtet, Hieron.

CĀTĒCHIZO (Catechĭso), are (κατηχίζω), in den Anfangsgründen unterrichten, Tertull.

CĀTĒCHŪMĒNUS, i, (u.—na, ae) (κατηχούμενος u.—νη), der (die) in den Anfangsgründen der christlichen Religion unterrichtet wird, ehe er die Taufe empfängt, Augustin.

CĀTĒGŎRĬA, ae, f. (κατηγορία), 1) Anklage, Hieron. 2) in der Logik, i. q. praedicamentum, Sidon.

CĀTĒGŎRĬCUS, a, um, zur Kategorie gehörig, Sidon.

CĀTĒJA, ae, f. eine Art Geschoß, Wurfspieß, bey den Galliern und Deutschen, Virg.

CĀTELLA, ae, f. 1) (v. catula) Hündchen, Juvenal. 2) (v. catena) Kettchen oder Kette, Cato: besonders Schmuckkette, Liv.

CĀTELLŬLUS, i, m. (Dimin. v. catellus), ein kleines junges Hündchen, Diom.

CĀTELLUS, i, m. 1) (Dimin. v. catulus) ein junges Hündchen, Cic.: auch als ein tändelndes Liebkosungswort, Plaut. u. Horat. 2) (v. catena) Kette oder Art Banden, Plaut.

CĀTĒNA, ae, f. 1) Kette, alicui catenam indere, Plaut., oder injicere, Cic., anlegen: in catenis tenere, Caes., oder habere, Sallust.: daher tropisch legum catenis, Cic.: daher a) Kette, i. e. Reihe verbundener Dinge, Gell. b) Kreistanz, Lucret. 2) jedes Band oder alles, was bindet, z. E. a) Holz, Vitruv. b) ein Gürtel, Plin.

CĀTĒNĀRĬUS, a, um (catena), z. E. canis, Kettenhund, Senec.

CĀTĒNĀTĬO, ōnis, f. (cateno), Zusammenfügung durch Ketten oder ein sonstiges Band, Vitruv.

CĀTĒNO, are (catena), mit Ketten oder Banden binden: daher catenatus, a, um, 1) mit Ketten gebunden oder versehen, Colum. u. Horat.: hamus, Plin. 2) mit andern Banden gebunden, lectus, Stat. 3) versus, Quintil.: labores, Martial., i. e. an einander gekettet.

CĀTĒNŬLA, ae, f. (Dimin. v. catena), Kettchen, Paul. Nol.

CĀTERVA, ae, f. 1) eine jede Menge Menschen, die zusammen gehört, a) von Soldaten, Schaar, Veget. de re mil., Nep. u. Horat.: auch überhaupt eine Menge Soldaten beysammen, Cic. b) von Schauspielern, Gesellschaft, Truppe, Cic. 2) jede sich beysammen befindende Menge, a) Menschen, i. e. Schaar, Haufen, Cic. b) Thiere, Virg. c) Worte, Gell.

CĀTERVĀRĬUS, a, um (caterva), z. E. pugiles, Suet., i. e. truppweise fechtend.

CĀTERVĀTIM, Adv., schaarweise, truppweise, Cic.

CĀTHARTĬCUS, a, um (καθαρτικός), reinigend, medicamentum, Cels.

CĀTHĔDRA, ae, f. (κάθεδρα), 1) ein etwas erhabener, mit Armlehnen u. einem Fußtritt versehener Sessel der römischen Damen, Horat. 2) ein Stuhl für Lehrer, Katheder, Juvenal.: daher 3) das Amt eines Lehrers oder Professors, Auson.: eines Bischofs, Sidon.

CĀTHĔDRĀLĬCĬUS, a, um, immer auf Stühlen sitzend, i. e. bequem, Martial.

CĀTHĔTER, ēris, m. (καθέτης), ein chirurgisches Werkzeug, das in die Blase gelassen wird, um z. E. den Urin zu befördern, Coel. Aur.

CĀTHŎLĬCE, Adv., 1) allgemein, Tertull. 2) rechtgläubig, Hieron.

CĀTHŎLĬCUS, a, um (καθολικός), 1) allgemein, Tertull. 2) bey Kirchenvätern, der herrschenden Kirche gemein, rechtgläubig, Tertull.

Digitized by Google

CĂTĬĂNUS, a, um, Catisch, vom Catius benannt, Cic.

CĂTĬLĪNA, ae, m. ein römischer Zuname, z. E. L. Sergius Catilina, der sich wider sein Vaterland verschwor, aber vom Cicero verhindert wurde und umkam. Daher Catilinārĭus, a, um, dahin gehörig, Catilinisch, Cic.

CĂTILLO, are, die Schüsseln oder Teller ablecken, Plaut. — Von

CĂTILLUS, i, m. u. CĂTILLUM, i, n. (Dimin. v. catinus u. — um), 1) Schüsselchen oder Napf, Horat. 2) eine Figur davon von Silber an der Degenscheide, Plin. 3) der untere Mühlstein, gleichwie der obere meta heißt; doch sichts verkehrt, Pandect.

CĂTILLUS, i, m. Bruder des Tiburtus; erbaute mit ihm Tibur.

CĂTĪNA (Catăna), ae, f. Stadt in Sicilien, Cic. Daher Catinensis, e, dahin gehörig: Catinenses, die Einwohner, Cic.

CĂTĪNUM, i, n. u. CĂTĪNUS, i, m. 1) Geschirr zur Aufsetzung der Speisen, Schüssel, Napf, Horat.: auch darin zu kochen, Cato. 2) auch zu anderm Gebrauche, z. E. zum Räuchern, Suet., etwa Kohlpfanne od. Napf: aquae, Varr., i. e. Schüssel, Napf. 3) fixorum, Plin., i. e. Höhlung.

CĂTO, ōnis, m. 1) ein röm. Zuname der Porcischen Familie; berühmt sind M. Porcius Cato, der ältere oder Censorius, der verschiedene Bücher geschrieben und wegen seiner Ernsthaftigkeit bekannt ist: und M. Porcius Cato, der jüngere, der sich zu Utica erhub, und daher Uticensis heißt, und auch ein ernsthafter Mann gewesen: daher 2) Cato st. eines ernsthaften, gesetzten, tugendhaften Mannes, Senec., oder mürrischen, Phaedr.

CĂTŌBLĔPAS, ae, m. (κατωβλέπων, Aelian.) der Niederschauer: eine unbekannte Otterart in Aethiopien, mit niederhängendem Kopfe, Plin. 8, 21.

CĂTŌCHĪTES, ae, m. ein Edelstein, Plin.

CĂTŌNĬĂNUS, a, um, Catonisch, Cic.

CĂTŌNĪNUS, a, um, z. E. Catonini, Cic., i. e. Anhänger des Cato.

CĂTŎNIUM, i, n. (κάτω, unten), die Unterwelt, i. q. orcus, Cic.

CĂTORCHĪTES vinum (κατορχίτης οἶνος), Feigenwein, Plin.

CATTA, ae, f. eine Art Vögel, Martial. 13, 19. — zw.

CATTI (Chatti), orum, die Hessen, Tacit.

CĂTŬLA, ae, f. ein Hündchen, Prop.

CĂTŬLĪNUS, a, um (catulus), von Hunden, catulina, sc. caro, Plin.

CĂTŬLĪO, ire (catulus), sich begatten wollen, brünstig seyn, von Hunden, Varr.: auch von Wölfen, Laber. — Dav.

CĂTŬLĪTĬO, ōnis, f. Begattungsbegierde, Brunst, z. E. tropisch, Plin.

CĂTULLĬĀNUS, a, um, Catullisch, basia, Martial.

CĂTULLUS, i, m. ein lateinischer Dichter aus Verona, Ovid.

CĂTŬLUS, i, m. (Dimin. v. catus), 1) ein junger Kater, oder (st. caniculus) ein Hündchen, junger oder kleiner Hund, Cic.: auch von den Jungen anderer Thiere, z. E. der Löwen, Hirsche, Horat.: Schweine, Plaut.: Katzen, Phaedr.: Wölfe, Virg.: Tiger, Füchse, Affen, Wiesel, Eidechsen, Schlangen ꝛc., Plin. 2) eine Art Bande, Lucil.

CĂTUS, a, um, 1) schlau, listig, vorsichtig, Cic. 2) klug, weise, a) von Menschen, Horat. u. Plaut. b) von Dingen, consilium, Plaut. 3) geschickt, erfahren, seq. Infinit., Horat.: auch mit dem Genitiv., Auson. 4) i. q. acutus, hell, hellklingend, Enn.

CĂTUS (Cattus), i, m. ein Kater, Pallad.

CAUCĂLIS, ĭdis, f. (καυκαλίς), eine doldentragende Pflanze, Plin.

CAUCĂSĔUS, a, um, i. q. Caucasius.

CAUCĂSĬGĔNA, ae, m. (Caucasus und gigno), am Caucasus geboren, Sidon.

CAUCĂSĬUS, a, um, Caucasisch, im od. am Caucasus, Virg.: portae, Plin., i. e. enge Pässe zwischen dem Caucasus und dem Caspischen Meere: Caucasii, die Einwohner, Mela.

CAUCĂSUS, (—os), i, m. ein hohes Gebirge in Asien, zwischen dem schwarzen u. Caspischen Meere.

CAUCI, CAUCHI oder CHAUCI, ein Volk in Niederdeutschland, Plin.

CAUDA, ae, f. 1) der Schwanz an allen Thieren, Cic.: daher a) caudam jactare popello, Horat., st. schmeicheln. b) caudam trahere, Horat., i. e. ein Thor oder lächerlich seyn. c) cauda Verris, Cic., i. e. der letzte Theil des Wortes Verres. 2) i. q. penis, Horat.

CAUDĔUS, a, um, viell. st. caudiceus, (v. caudex) i. e. hölzern, cistella, Plaut.

CAUDEX, ĭcis, m. 1) der Stamm eines Baumes, Virg. 2) was daraus gemacht ist, z. E. ein Schiff, Senec. 3) Klotz, ein Schimpfwort, Terent. Not. aus Caudex ist Codex geworden.

CAUDĪCĀLIS, e (caudex), z. E. provincia, Plaut., i. e. Amt Holz zu hauen.

CAUDĪCĀRĬUS (Codicarius), a, um (caudex), z. E. naves, Salluſt., i. e. aus Stämmen gemacht.

CAUDĪCĔUS, a, um, i. e. ex caudice, z. E. lembus, Auson.

CAUDĬUM, i, Italische Stadt in Samnium, Liv. Daher Caudinus, a, um, z. E. furculae, Liv., worein die Römer von den Sam-

Digitized by Google

Samnitern eingeſchloſſen worden; Caudini, die Einwohner, Plin.

Caula, ae, f. 1) Oeffnung, Loch, Gang, Lucret.: ad caulas (des Schafſtalls), Virg. 2) Vermachung: daher Stall: ad caulas, Virg., ſ. vorher.

Caulĭas, ae, m. (καυλίας), vom Stengel gemacht, ſuccus, Plin.: opp. rhizias (ῥιζίας), aus der Wurzel.

Caulĭcŏlātus, a, um, i. e. habens caulículos, Apul.

Caulĭcŭlus, oder Cŏlĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. caulis), der kleine, zarte Stengel oder Strunk der Gewächſe, z. E. der Garten, Kürbiſſe, Celſ.: ramorum cauliculi, Plin., i. e. Spitzen: daher eine Verzierung an den Capitälen der Säulen; ſ. auch Coliculus.

Caulis oder Colis, is, m. (καυλός), 1) Stengel oder Strunk an Gewächſen, z. E. a) der Bohnen, Plin.: beſonders des Kohls, Cato: daher der Stengelkohl ſelbſt, Cic. b) des Weinſtocks, wo es die Ranken ſind, Plin. 2) tropiſch von andern Dingen, pennae, Plin., i. e. der Kiel: auch i. q. mentula, Celſ.

Caulōdes, is (καυλώδης), ſtengelartig: braſſica, eine großblätterige Art des Kohls, Plin.

Caulon, ōnis, m. Italiſche Stadt im Bruttiſchen, Ovid.: auch Caulonia, Liv.

Caunĕus, Caunius oder Caunaeus, a, um, aus oder in Caunus, dahin gehörig, Caunisch: daher Cauneae, ſc. ficus, Cic., Caunische Feigen; auch Caunae, Colum., wo es ſchlechthin Feigen ſind: Caunei oder Caunii, die Einwohner, Cic.

Caunus oder Caunos, i, m. 1) Sohn der Cyane, Bruder der Byblis, Ovid. 2) Seeſtadt in Carien, Cic.

Caupo, ōnis, m. 1) Gaſtwirth, Cic. 2) jeder Händler, z. E. mit Frauenzimmerwaaren, Plaut. 3) tropiſch, ſapientiae, Tertull.

Caupōna, ae, f. (caupo), 1) Gaſthof, Cic. 2) Gaſtwirthinn, Lucil. u. Apul. 3) Gaſtwirthſchaft, Pandect.

Caupōnĭus, a, um (caupona), das Wirthshaus betreffend, dahin gehörig, puer, Plaut., Aufwärter darin: artes cauponias exercere, Juſtin.: taberna, Pandect., Wirthshaus, Schenkhaus: ſo auch cauponium, ibid.

Caupōnor, ari (caupo), 1) Gaſtwirth ſeyn. 2) aliquid, etwas des Profits wegen thun, bellum, Enn. ap. Cic.

Caupōnŭla, ae, f. (Dimin. v. caupona), Wirthshäuschen, kleine Schenke, Cic.

Caupŭlus (Caupŏlus), i, m. eine Art Schiffe, Gell.

Caurus oder Cōrus, i, m. Nordweſtwind, Caeſ.; ἀργέστης der Griechen.

Causa (Cauſſa), ae, f. 1) Urſache, Quelle, Grund, Urſprung, nihil evenire, niſi cauſa antecedente, Cic.: arborum, Cic.: auch ſeq. Infin., Tibull.: auch mit ad ſt. des Genit., Terent.: daher a) die Schuld an etwas, cauſam rei ſuſtinere, Cic., die Schuld tragen, Schuld daran ſeyn: ſo auch eſſe cauſae (Dativ.), Liv., und in cauſa eſſe, Plin. b) Veranlaſſung zu etwas, Gelegenheit, Cic. u. Caeſ. 2) jede Urſache, warum etwas geſchieht, geglaubt wird, ob eam cauſam, Cic.: cauſam adferre, Cic., oder dicere, Lucret. u. Phaedr., i. e. vorbringen, ſagen: ſine cauſa, Cic.: cum cauſa aliquid facere, Cic.: juſtis de cauſis, Cic., wegen oder aus gerechten Urſachen: Ablat. cauſa ſteht auch oft ſt. propter, insgemein nach einem Worte, honoris mei cauſa, Cic.: ea cauſa, deswegen, Terent.: mea cauſa, meinetwegen, Cic.: doch auch nicht ſelten vor, z. E. cauſa temporis, Cic. u. öfter. Not. mea cauſa, meinetwegen, i. e. ich wills nicht wehren, Plaut. Oft läßt ſich cauſa überſetzen: Vorwand, Entſchuldigung, Hinderniß, Krankheit, Vertheidigung, a) Vorwand, bellandi, Nep.: per cauſam, unter dem Vorwande, Cic., Caeſ., Liv. b) Entſchuldigung, cauſam accipere, Cic., ſich gefallen laſſen: nullam cauſam dicere, oder nihil cauſae dicere, quin etc., Cic. u. Terent., ſ. hernach. c) Hinderniß, morbi, Cic. d) Krankheit oder Zufall des Leibes, ſontica, Tibull.: cauſam metuere, Celſ. e) Vertheidigung, oder was man zur Vertheidigung anführt, cauſam dicere, ſich vertheidigen, Cic. u. Liv.: nihil cauſae dicere, oder nullam cauſam dicere, quin etc., i. e. nichts dagegen haben, nichts einzuwenden haben, Cic. u. Terent., ſ. vorher: beſonders vor Gerichte, da denn cauſam dicere oft ſteht ſt. reum eſſe, Cic.: indicta cauſa, Cic., i. e. ohne geſtattete Vertheidigung: auch heißt cauſam dicere, Proceß führen, ſ. unten: und Urſache vorbringen, ſagen, ſ. oben. f) Veranlaſſung, Gelegenheit, ſ. oben. g) Grund zur Freundſchaft oder Verbindung, cum Caeſare, Cic. 3) gerechte Sache, wofür auch zuweilen bloß Sache geſagt wird, z. E. ich verlaſſe mich auf meine Sache ꝛc., Cic. u. Liv. 4) jede Sache oder Angelegenheit, die betrieben wird, worüber geredet, geſchrieben, geſtritten wird, a) worüber geredet oder geſchrieben wird, da es auch Materie, Stoff, Gegenſtand, Frage ꝛc. ſich zuweilen überſetzen läßt, Cic. b) die betrieben wird, Geſchäft, Angelegenheit, reip., Cic.: ſuper tali cauſa miſſi, Nep.: auch Sache überhaupt, cum nulla ſubeſt cauſa, i. e. res, Pandect. c) eine ſtreitige Sache, die entſchieden werden ſoll, Liv.: daher cauſa in einem freyen Staate die Sache, die von der einen Par-

Partey vertheidigt, von der andern verworfen wird, Pompejana etc., z. E. causa quam Pompejus susceperat, Cic.: daher die Partey, Pompejana, z. E. nemini in illa causa concedebat, Cic.: in eadem causa esse, Cic.: besonders d) eine gerichtliche Sache, Proceß, causam constituere, Cic., einleiten: perorare, oder orare, oder dicere, i. e. durch eine Rede führen, Cic.: vincere, Ovid.: causam perdere, Cic., oder causa cadere, Cic., den Proceß, die Sache verlieren. Die Processe waren zweyerley, causae publicae und privatae: letztere betrafen das Mein und Dein, z. E. Erbschaft ꝛc., und wurden bey dem Praetore urbano oder peregrino (nachdem die Parteyen das römische Bürgerrecht hatten oder nicht) geführt: causae publicae betrafen die Verbrechen, als Mord ꝛc., und wurden zu Zeiten des Cicero bey den übrigen sechs Prätoren geführt. 5) die Partey, als eine streitige Sache, in eadem caussa esse, Cic., s. kurz vorher. 6) der Zustand oder die Umstände, Beschaffenheit, Fall, sunt in meliore causa, Cic.: in eadem causa non debeat, sc. se interficere, Cic.: eadem nostra causa est, Cic., das ist auch mein Fall, i. e. ich bin eben das. 7) der Vortheil, familiae, Plaut., i. e. Ernährung: causam imperii ad me detulerunt, Cic.: doch kanns auch Angelegenheit seyn: auch der Inbegriff der Gerechtsame, Pendect.: auch der Stand, Ehrenamt, eadem nostra causa est, Cic., s. vorher.

Causālis, e (causa), zur Ursache gehörig, ratio, Augustin.

Causālĭter, Adv., aus Ursachen, Augustin.

Causārĭus, a, um (causa), kränklich, Liv.

Causāte, Adv., mit Ursache, causatius, Plin.

Causātĭo, ōnis, f. (causor), 1) Vorschützung, Entschuldigung, Gell. 2) Krankheit, Pallad.

Causĭa, ae, f. (καυσία), 1) ein macedonischer Hut, Plaut. 2) eine Bedeckungsmaschine bey Belagerungen, i. q. vinea, Veget.

Causĭdĭcīna, ae, f. (causidicus), Advocatenamt, Ammian.

Causĭdĭcus, i, m. (causa u. dico), ein Advocat, Cic.

Causĭfĭcor, ari (causa u. facio), vorschützen, vorwenden, Plaut.

Causor, atus sum, ari (causa), 1) vorschützen, vorwenden, aliquid, Liv.: auch ohne Casum, Virg., i. e. Vorwand machen. 2) sich beklagen, Trebell.: auch gerichtlich, Quintil. 11, 1, 59, i. e. processiren.

Caustĭcus, a, um (καυστικός), brennend, beizend, Plin.

Causŭla, ae, f. (Dimin. v. causa), 1) kleiner Prozeß, Cic. 2) kleine Gelegenheit, Auct. B. Afric.

Caute, Adv., vorsichtig, Cic.: cautius, Cic.: cautissime, Cic.

Cautēla, ae, f. (caveo), 1) Vorsicht, das sich Hüten vor etwas, Apul. 2) Caution, Sicherstellung, Sicherheit, die man giebt, z. E. durch Bürgen ꝛc., Pandect.

Cauter, ēris, m. (καυτήρ), ein Brenneisen, Pallad.

Cautērĭo, are, brandmarken, Hieron.

Cautērĭum, i, n. (καυτήριον), ein (eisernes) Werkzeug zum Brennen, z. E. ins Fleisch, Veget.

Cautērīzo, are (καυτηριάζω), mit glühendem Eisen brennen, Veget. de re vet.

Cautes, is, f. ein (vielleicht spitziger) Fels oder Stein, Caes.

Cautim, Adv., vorsichtig, Terent.

Cautĭo, ōnis, f. (caveo), 1) Vorsicht bey etwas, Bemühung etwas Böses abzuwenden, Behutsamkeit, incommodorum, Cic., i. e. Vorsicht bey ꝛc.: defendendi, Cic., i. e. in defendendo: cautionem adhibere, Cic.: auch läßt es sich übersetzen Verhütung, Verhütungsmittel, incommodorum, Cic., s. vorher: daher a) die Möglichkeit, sich zu hüten, cautionem habere, Cic., i. e. verhütet werden können. b) die Nothwendigkeit, sich zu hüten, cautio est, Terent., es ist Vorsicht nöthig: res habet multas cautiones, Cic. 2) das, wodurch man Sicherheit bey Versprechung verschafft, Sicherheitsverschaffung, Sicherheit, omni cautione, Cic. Sext. 7, Sicherheitsverheißung, Caution: pecuniarum, Cic., Obligation, Wechsel ꝛc.: chirographi, Cic.

Cautĭōnālis, e, i. e. ad cautionem pertinens, z. E. stipulatio, Pandect.

Cautor, ōris, m. (caveo), 1) der sich in Acht nimmt, Plaut. 2) der für Jemand cavirt, Cic.

Cautus, a, um (Particip. v. caveo), 1) gesichert, sicher gemacht, res cautior, Cic. 2) überhaupt sicher, pars cautior, Cic. 3) insgemein active, vorsichtig, behutsam, homo, Cic.: consilia cautiora, Cic.: cautissima senectus, Tacit.: daher 4) schlau, listig, Horat., oder auch vorsichtig.

Cāvaedĭum, i, n. ein Hof innerhalb des Hauses, Plin. Ep.: dafür steht cavum aedium, Varr.

Cāvāmen, ĭnis, n. (cavo), Höhle, Höhlung, Solin.

Cāvātĭcus, a, um (cavus), in Höhlen lebend, Plin.

Cāvātĭo, ōnis, f. (cavo), die Höhlung, Varr.

Cāvā-

Digitized by Google

CAVĀTOR, ōris, m. (cavo), der aushöhlet, Plin.

CAVĀTŪRA, ae, f. (cavo), die Höhlung, Veget.

CAVEA, ae, f. (cavus), 1) eine Höhlung, hohler Ort, Plin. 2) Vermachung, um Thiere zu verwahren, Behältniß für Thiere, a) wilde, Horat. b) Böse; ein Käfig, Vogelbauer, Cic. c) Bienen; der Bienenstock, Virg.: auch d) eine Vermachung von Dornen ꝛc. um einen jungen Baum, Colum. 3) der Ort, wo die Zuschauer des Schauspiels sitzen, Schauspielplatz, Schauspielort, Cic.: auch das Theater, Plaut.: so auch caves circoque, Cic., i. e. Theater oder auch Ort der dramatischen Schauspiele. 4) jede Versammlung von Zuschauern, Virg.

CAVĒĀTUS, a, um, wie ein Schauspielplatz (cavea) gebildet, Plin.

CAVĒO, cāvi, cautum, 2. 1) sich in Acht nehmen, sich hüten, sich vorsehen, a) ohne Casum, Nep. b) aliquem, vor Jemanden, Cic.: daher im Passivo, in bello cavendo, Cic.: auch mit a, z. E. ab homine, Cic.: a re, Cic. (Not. unten heißt cavere ab aliquo noch etwas anders): auch cum aliquo statt aliquem, Plaut.: auch mit dem Dativ., malo, Plaut. c) mit dem Infinitiv., Sallust. u. Virg. d) oft mit ne, z. E. caverem, ne darem, Cic.: cavete, ne etc., Cic.: oft fehlt dieß ne, z. E. cave ignoscas, Cic., i. e. verzeihe ja nicht: auch cave audiam, Terent.: cave dirumpatis, Terent., statt cavete; daher es scheint, als ob cave bloß statt ne stehe. e) mit ut, Cic., doch kanns auch hier sorgen heißen. 2) verhüten, vorbauen, abwenden, aliquid, Cic. 3) Vorsicht haben wegen Jemands Sicherheit, sorgen für Jemand oder etwas, damit etwas Böses abgewendet werde, Sicherheit schaffen, decken ꝛc., a) überhaupt, veteranis, Cic., i. e. sorgen: caves tibi, deckest dich, setzest dich in Sicherheit, Caecin. in Cic. Ep.: sibi, Cic. b) besonders von Gesetzen, lex cavet aedificiis, Cic.: und Juristen, wenn sie den Clienten Formeln und allerhand Vorsichtsregeln geben, ceteris cavere, Cic.: caveamus in jure, Cic.: caves, ne etc., Cic. c) durch ein Pfand, Geld ꝛc. Sicherheit geben, caviren, Caution stellen, Cic., Caes. u. Liv.: daher d) ab aliquo, sich Caution oder Sicherheit geben lassen, Cic.: hier scheint sibi zu fehlen. 4) verordnen, cavere testamento, ut etc., Cic.: cautum est legibus, ne etc., Cic. Dah. cautum, die gemachte Verordnung, Liv. (Am Ende ists Sorge tragen, verhüten). Not. cautus, a, um, Adject., s. unten besonders.

CAVERNA, ae, f. (cavus), ein hohler Ort, Höhle, Loch, Cic.: daher a) ein Loch, z. E. eines Gefäßes, Plin.: auch ff. podex, ib. b) cavernae caeli, Lucret., ff. concava, convexa. c) navis, der Schiffsraum mit seinen Kammern, Cic. Edd. Pearc. u. Ernest.

CAVERNĀTIM, Adv., i. e. per cavernas, Sidon.

CAVERNO, are (caverna), hohl machen, Coel. Aur.

CAVERNŌSUS, a, um (caverna), voller Höhlen, hohl, Plin.

CAVERNŬLA, ae, f. (Dimin. von caverna), Höhlchen, Löchlein, Grübchen, Plin.

CAVILLA, ae, f. i. q. cavillatio, Plaut.

CAVILLĀBUNDUS, a, um, i. q. cavillans, Tertull.

CAVILLĀTĬO, ōnis, f. (cavillor), 1) Höhnerey, Neckerey, Stichelei, aus Scherz, Plaut. u. Suet., oder Ernst, Liv. u. Suet. 2) Sophisterey, Quintil. 3) Cicero Or. 2 sagt, cavillatio sey, wenn man in der ganzen Rede witzig rede.

CAVILLĀTOR, ōris, m. (cavillor), 1) ein Höhner, Cic. 2) der Sophistereyen macht, Senec.

CAVILLĀTŌRĬUS, a, um (cavillator), höhnisch, sophistisch, Pandect.

CAVILLĀTRIX, īcis, f. (cavillator), i. e. quae cavillatur, Quintil.

CAVILLĀTUS, us, m. i. q. cavillatio, Apul.

CAVILLOR, atus sum, ari, 1) höhnen, aushöhnen, zum Gespötte haben, a) z. E. in eo, Cic., i. e. dabey; doch kanns auch schökern seyn: cavillari tribuni, Liv. b) aliquid, aliquem, mit etwas, über etwas, praetextam, Cic.: tribunos, Liv. 2) spotten, sein Gespötte haben, mit Schikane, auf sophistische Art, oder schikanieren, tribuni cavillari, Liv., s. vorher: artem, Quintil.: fata, Val. Max. 3) schökern, cum aliquo, Cic.

CAVILLŬLA, ae, f. i. q. cavilla, z. E. cavillulis, Plaut.

CAVILLUM, i, n. u. CAVILLUS, i, m. Höhnerey, Schökerey, Apul.

CAVO, avi, atum, are (cavus), aushöhlen, hohl machen, naves ex arboribus, Liv.: lintres arbore, Virg.: oppida cuniculis, unterminiren, Plin.: parmam gladio, Virg., i. e. durchbohren.

CAVŌSĬTAS, ātis, f. Höhlung, Tertull.

CAVUM, s. Cavus.

CAVUS, a, um, 1) hohl, ilex, Virg.: vena, Hohlader, Cic.: luna, Plin., i. e. wenn er im Abnehmen ist: cavernae, Virg., wo es überflüßig steht: so auch specus, Plin.: flumina, Virg.: daher subst., cavum, Liv., cavus, Varr., oder cava, Frontin., eine Höhlung, Loch. 2) auch setzen es die Dichter zu einer Sache, die an sich nicht hohl ist, sondern nur eine andere umgiebt, folglich in Rücksicht dessen gleichsam

Digitized by Google

ſam hohl wird, cava nube amictus, Virg. 3) ſt. inanis, z. E. gloria, Paulin.

CAŸCUS, ſ. Caicus.

*CAŸSTRUS (os), i, m. ein Fluß in Jonien und Lydien; daher Cayſtrĭus, a, um, da befindlich, ales, Ovid., i. e. der Schwan.

CE, wird angehängt, hisce, Cic.: iſtisce, iisce, Plaut.: hice ſt. hi, Terent.: ſicce, Plaut.: wird bey einer Frage ne angehängt, ſo wird ci daraus, ſiccine, Terent.: haeccine oder haecine, Terent.

CEA, ae, f. eine Inſel des Aegäiſchen Meeres bey Euböa, Geburtsort des Simonides, Plin. u. Virg.: heißt auch Cia, Liv., und Ceos (Κέως), Plin. Not. Accuſ. Ceo, Cic. Daher Ceus, a, um, in oder aus Cea, z. E. Simonides Ceus, Cic.: Cei, die Einwohner, Cic. Not. auch die Inſel Cos heißt Cea nach Plin. 5, 31.

CEBRENIS, ĭdis, ein Fluß in Troas: daher Cebrēnis, idis, i. e. deſſen Tochter, Ovid.

CECRŎPĬA, ae, f. Athen, vom Cecrops benannt, Catull.: beſonders die Burg daſelbſt, Plin.

CECRŎPĬDES, ae, m. ein Nachkomme des Cecrops; auch ein Athener: Plur. Cecropidae, die Athener, Ovid.

CECRŎPIS, ĭdis, f. 1) ſc. femina, a) Tochter des Cecrops, Ovid. b) eine Athenerinn, Ovid. u. Juvenal. 2) Atheniſch, z. E. terra, i. e. Attica, Ovid.

CECRŎPĬUS, a, um, 1) Cecropiſch. 2) Atheniſch, Ovid. u. Horat.: Cecropia, Athen, Catull.

CECROPS, ŏpis, m. der älteſte König in Athen, der Athen gebaut hat: von ihm heißen die Athener Cecropidae.

CĔDO, cessi, cessum, 3. 1) kommen, a) eigentlich, cedit miles, Plaut. b) tropiſch, poena in vicem fidei ceſſit, Liv.: beſonders an einen kommen, zu Theil werden, widerfahren, ut quaeſtus ei cederet, Cic.: pars ceſſit Heleno, Virg.: cedere praedae, Liv., und in praedam, Liv., i. e. Beute werden: ceſſit in proverbium, Plin., kam oder wurde zum ꝛc. 2) gehen, a) eigentlich, ex transverſo, Plaut. b) tropiſch, gehen, ſeinen Fortgang haben, ausſchlagen, ablaufen, gelingen, quae proſpere ceſſerant, Nep.: bene, Plin. Paneg.: quod male ceſſerat illi, Ovid. c) pro aliquo oder pro aliqua re, dafür gerechnet werden, dafür paſſiren, binae oves cedunt pro ſingulis, Cato, i. e. zwey paſſiren für eins: epulae pro ſtipendio, Tacit.: beſonders 3) fortgehen, weggehen, weichen, e patria, Cic., oder patria, Cic.: ſo auch loco, Liv., oder ex loco: Italia, Cic.: ab ordine, Virg.: de litore, Virg.: de oppidis, Cic.: e vita, Cic., oder vita, Cic., auch bloß cedere, Plin. Paneg., i. e. ſterben: foro, bankerutt werden, Senec.: cedere legibus (Abl. i. e. juſſu legum), Cic. Mil. 23, doch kanns auch der Dativ. ſeyn, ſ. unten: horae cedunt et dies, Cic., i. e. vergehen: memoria ceſſit, Liv.: bonis, Suet., ſeinem Vermögen entſagen: daher 4) alicui, einem zu Gefallen, oder wegen eines Macht fortgehen oder weichen, Cic.: daher tropiſch, weichen, nachgeben, alicui virtute, Cic.: alicui in cauſa, Cic.: legibus, i. e. gehorchen, Cic., ſ. vorher: nocti, Liv., der Nacht weichen, i. e. der Nacht wegen weichen: malis, Virg., i. e. unterliegen: tempori, Cic., ſich in die Zeit ſchicken: daher 5) transitive, alicui aliquid, zugeſtehen, einräumen, abtreten, Cic. u. Juſtin.: auch ſeq. Accuſ. et Infin., Horat.: auch ſeq. ut, Liv. Not. 1) ceſſus, a, um, z. E. hereditas mihi ceſſa, Varr. 2) ceſſe ſt. ceſſiſſe, Lucret.

CĔDO, Verb. defect., 1) ſt. dic, ſag mir, Cic. u. Terent. 2) auch ſt. dicite, Naev. ap. Cic. 2) gib oder gib her, Terent. u. Cic.: cedo orationes et dic, Cic., gib her ꝛc., oder auch ſieh an, lies. 3) ſchaffe her, Terent. 4) ſieh an oder lies einmal, orationes, Cic., ſ. vorher. 5) ſt. fine, laß, cedo, experiamur, Apul. Not. cette ſt. cedite, z. E. dextras, Plaut.

CĔDRĀTUS, a, um, mit Cedernöl beſtrichen, libri, Plin.: doch hat Ed. Hard. citratos.

CĔDRĔLAEON, i, n. (κεδρέλαιον), Cedernöl, Plin.: doch hat Ed. Hard. piſſelaeon.

CĔDRĔLĀTE, es, f. (κεδρελάτη), die Cederntanne, eine Art großer Cedern, Plin.

CĔDRĔUS, a, um, aus Cedern, Vitruv.

CĔDRĬA, ae, f. (κεδρία), Pech von der Cedrelate, Plin.

CĔDRĬNUS, a, um (κέδρινος), von Cedern, Plin.

CĔDRIS, ĭdis, f. (κέδρις), die Frucht der Cedern, Plin.

CĔDRĬUM, i (κέδριον), Cedernöl, oder das erſte ausſchwitzende Harz der Ceder, Plin. 16, 11.

CĔDROSTIS, is, f. (κεδρωστις), i. q. ampeloleuce, Plin.

CĔDRUS, i, f. (κέδρος), 1) Ceder, Cederbaum, iſt von Würmern frey; das Pech oder Oel davon ſchützt gegen Fäulniß und Würmer, Plin. 2) dieſes Oel ſelbſt, carmina linenda cedro, Horat., i. e. der Unſterblichkeit werth.

CĔLAENAE, arum, f. Städt in Großphrygien: daher Celaenaeus, a, um, Celäniſch, Stat.

CĔLAENO, us, f. 1) eine der Harpyien, Virg. 2) eine der Plejaden, Ovid.

CĔLĀTE, Adv., ingeheim, Ammian.

CĔLĀTIM, Adv., ingeheim, Siſenn.

CĔLĀ-

Digitized by Google

Cĕlātor, ōris, m. (celo), Verberger, Verhehler, Lucan.

Cĕlĕber, bris, bre, 1) das, wo viele Menschen sind, oder ab- und zugehen, volkreich, urbs, Cic.: portus celeberrimus, Cic.: oraculum, Cic.: dies, Cic., wo es nicht etwa feyerlich ist. 2) zahlreich, conventus, Cic. 3) feyerlich, dies, s. vorher. 4) häufig, verba, Ovid., oder zahlreich. 5) berühmt, Cic.: celebrior, Gell. Not. celebris ist lieber fem. als masc.: doch steht locus celebris, Auct. ad Her.

Cĕlĕbrābĭlis, e, rühmlich, Ammian.

Cĕlĕbrātĭo, ōnis, f. (celebro), 1) zahlreiche Gegenwart, zahlreiche Gesellschaft, Cic. 2) feyerliche Begehung, Feyerlichkeit, Festlichkeit, Cic. 3) das Rühmen, der Ruhm, habent celebrationem, Plin., i. e. sind berühmt.

Cĕlĕbrātor, ōris, m. (celebro), der Rühmer, Martial.

Cĕlĕbresco, ĕre (celeber), berühmt werden, Acc. ap. Non.

Cĕlĕbrĭtas, ātis, f. (celeber), 1) zahlreiche Gegenwart oder Gesellschaft oder Versammlung vieler, Cic. 2) Feyerlichkeit, Festlichkeit, Cic. 3) Häufigkeit, große Anzahl, Cic. 4) zahlreiche Besuchung oder Betretung eines Orts, viae, Cic. 5) der Ruhm, Cic.

Cĕlĕbro, avi, atum, are (celeber), von allem, was häufig oder zahlreich geschieht, 1) oft oder zahlreich besuchen, betreten, domum, viam, Cic.: senectutem, i. e. senes, Cic.: daher a) erfüllen, conciones convicio, Cic.: aures meae nuntiis celebrabantur, Cic., i. e. ich hörte auf. b) feyerlich machen, epulas cantu, Liv.: daher eine jede feyerliche Handlung vornehmen, feyern, funus, mit zur Leiche gehen, Liv., und ohne funus, Nep.: so auch exsequias, Liv.: natalem, den Geburtstag, Plin. Ep.: nuptias, Liv.: daher celebratus, a, um, feyerlich, solenn, Sallust. 2) etwas oft oder zahlreich thun, oft betreiben, descriptionem servorum, Cic.: artes, Cic., i. e. sie oft vornehmen, oder auch bloß vornehmen, betreiben; denn oft läßt es sich so übersetzen, z. E. tonsuram, Pallad.: legem, Liv. 3, 31: auch zahlreich begleiten, oder begleiten, wenns von Vielen geschieht, Cic.: daher celebratus, a, um, häufig, gewöhnlich, Gell.: celebratior usus, Plin. 3) häufig machen, oder in Gewohnheit bringen, Cic. Orat. 3, 38: daher usus celebratior, gewöhnlicher, häufiger, s. vorher. 4) etwas geschwinde machen, z. E. cito, Plaut.: doch kanns wegen cito auch bloß vornehmen, betreiben seyn, s. vorher. 5) beliebt, angenehm machen, potestatem tribuniciam, Liv. 6) oft oder zahlreich von etwas reden, es bekannt machen, ausbreiten, nuntii literaeque celebrassent, Cic.: besonders mit Ruhme, rühmen, preisen, berühmt machen, nomen alicujus, Cic.: in majus, Liv., i. e. zu sehr rühmen, zu viel daraus machen, zu sehr erheben. Particip. celebratus, a, um, steht auch adjective, z. E. celebratissimus, sehr bekannt, Cic.

Cĕlĕbrus, a, um, z. E. urina, Gell., schnell oder häufig fließend.

Cĕler, ĕris, ĕre, 1) geschwind, schnell, reditus, Cic.: consilium, Terent.: consilia celeriora, Liv.: fata celerrima, Virg. Auch seq. Infinit., z. E. irasci, Horat. Not. celere st. celeriter, Plaut.: celer hasta st. celeris, Liv. in Odyss.: auch celer st. celeriter, z. E. evaditque celer ripam, Virg. 2) Celeres heißen die dreyhundert Mann Leibwache des Romulus, Liv.: auch die Reiter ehemals überhaupt, Plin.

Cĕlĕranter, Adv., eilig, Acc.

Cĕlĕrātim, Adv., eilig, Sisenn.

Cĕlĕre, Adv., s. Celer.

Cĕlĕrĭpes, ĕdis (celer u. pes), schnellfüßig, schnell, Cic.

Cĕlĕrĭtas, ātis, f. (celer), Geschwindigkeit, 1) eigentlich, equorum, Cic.: veneni, Cic.: uti celeritate, Cic.: adhibere celeritatem, Nep. Not. Plural., celeritates, Cic. 2) tropisch, animorum, syllabarum, orationis, Cic.

Cĕlĕrĭter, Adv., geschwind, Cic.: celerius, Cic.: celerrime, Cic.

Cĕlĕrĭtūdo, ĭnis, f. (celer), Geschwindigkeit, Varr.

Cĕlĕrĭuscŭle, Adv., etwas geschwind, Auct. ad Her.

Cĕlĕro, avi, atum, are (celer), geschwind machen, beschleunigen, viam, gradum, fugam, Virg.: daher eilen, Cic.

Cĕles, ētis, m. (κέλης), eigentl. ein Reitpferd zum Wettrennen: daher 1) der auf einem solchen Pferde sitzt, Plin. 34, 5, als Statüe. 2) ein Jachtschiff mit einer Ruderbank, Gell.

Cĕlētĭzon, tis (κελητίζων), der auf einem einzelnen Pferde reitet, Plin.

Cĕlĕus, i, König in Eleusis, des Triptolemus Vater; nahm die Ceres auf und lernte von ihr den Ackerbau, Ovid.

Cĕlĕusma, ātis, n. (κέλευσμα), der Zuruf des κελευστής oder Vorgesetzten der Ruderknechte und die Handlung, da er mit dem Hammer gleichsam den Takt schlug, damit sie die Ruder zugleich in die Höhe ziehen und zugleich hembstoßen möchten, Martial.

Digitized by Google

Cĕlĭa, ae, f. eine Art Bier in Spanien, aus Weizen, Plin.

Cella, ae, f. jedes abgesonderte Behältniß. 1) um etwas aufzuheben, olearia, vinaria, Cic.: penaria, Cic., Vorraths- oder Speisekammer: nulla cella, Cic. Pis. 27, sc. vinaria, wo es Keller seyn kann: daher frumentum in cellam, Cic., i. e. zum Gebrauche des Landvogts, das Deputat. 2) zum Wohnen, z. E. a) für Sclaven, Kämmerchen, Cic. b) für arme Leute, Martial. c) für Huren, Petron. d) für Tauben, Gänse ꝛc., Colum., i. e. Stall. e) für Bienen, Virg., die Zelle, der Waben. f) im Bade, Plin. Ep. g) im Tempel der Ort, wo das Bild der Gottheit stand, Kapelle ꝛc., Cic. h) jedes Behältniß, Kammer, Kämmerchen, Stübchen, Terent. und Cic.

Cellāris, e, z. E. columbae, Colum., i. e. quae in cellis aluntur.

Cellārĭum, i, n. i. q. cella, Pandect.

Cellārĭus, a, um, i. e. ad cellam pertinens, z. E. sagina, Plaut.: daher cellarius, Kellermeister, Plaut. und Colum.

Cellātĭo, ōnis, f. i. q. cella oder cellae, z. E. servorum, Petron.

Cellŭla, ae, f. (Dimin. von cella), Kämmerchen, Ställchen, Terent.

Cellŭlānus, i, m. (cellula), ein in seiner Zelle lebender Mönch, Sidon.

Cĕlo, avi, atum, are, verbergen, verhehlen, verstecken, 1) auf die Frage was oder wen? sententiam, Cic.: milites, Caes.: se ab aliquo, Pandect. 2) auf die Frage vor wem? steht auch der Accusat., Terent. u. Cic.: folglich aliquem rem oder de re, z. E. iter omnes celat, Nep.: te celavi sermonem, Cic.: me de hoc libro celavit, Cic.: aliquem de insidiis, Cic.: daher celor, celaris etc., es wird mir, dir ꝛc. verhehlt, z. E. celabar, Cic.: nos hoc celatos, Terent.: te de rebus a fratre esse celatum, Cic.: doch findet man auch den Dat. der Person beym Passivo, id Alcibiadi celari non potuit, Nep. Celatum, i, Heimlichkeit, Plaut.

Cĕlox, ōcis, f. sc. navis, ein geschwindes Schiff, Jachtschiff, Liv.

Celse, Adv., hoch, celsius, Claudian.: celsissime, Colum.: tropisch, celse natus, Stat.

Celsĭtūdo, ĭnis, f. (celsus), Höhe, Vellej.

Celsus, a, um, hoch, erhaben, 1) dem Leibe nach, Liv.: daher mit erhabner Stirn, oder den Leib hoch tragend (aus Dreistigkeit), Cic. u. Liv.: daher stolz, Horat.: auch läßt sich hieher Cic. aus dem vorhergehenden ziehen: auch überhaupt hoch, erhaben, status, Cic.: ingressus cellior, Plin.: celsus in cornua, Ovid. 2) tropisch, erhaben, celsissima sedes dignitatis, Cic. 3) erhaben denkend, erhaben im Geiste, Cic.

Celtae, arum, 1) alte nördliche Völker in Deutschland, Gallien, Spanien. a) besonders eine Nation in Gallien zu Zeiten Cäsars, Caes.

Celtĭber, ĕra, ĕrum, Celtiberisch, Valer. Max.: auch ein Celtiberier, Carull. Plur. Celtiberi, die Celtiberier, ein Volk in Spanien, Cic. — Davon

Celtĭbērĭa, ae, f. ein Stück von Spanien am Flusse Iberus, wo sich die Celten niedergelassen, Cic.

Celtĭbērĭcus, a, um, Celtiberisch, Valer. Max.

Celtĭce, Adv., Celtisch, Sulp. Sev.

Celtĭcus, a, um, Celtisch, Plin.: Celtici, Einwohner in Spanien, ib.

Celt[illegible], is, f. der Lotusbaum, Plin.

Cena, mit den abgeleiteten, s. Coena.

Cēnaeum, i, Vorgebirge in Euböa, wo Jupiter einen Tempel hatte: daher Cenaeus, a, um, Ovid.

Cenchrĕae, arum, f. Stadt u. Hafen bey Corinth. Not. Cenchris st. Cenchreis, Ovid.

Cenchrēis, ĭdis, Gemahlinn des Cinyras, Mutter der Myrrha, Ovid.

Cenchris, ĭdis (κεγχρὶς v. κέγχρος, Hirse), 1) m. eine Art buntgefleckter Schlangen, Lucan. 2) f. ein Vogel aus dem Habichtgeschlechte, Plin.

Cenchrītes, ae, m. (κεγχρίτης), Hirsenstein, eine Edelsteinart, Plin.

Cenchros, i, m. (κέγχρος), 1) Hirse. 2) eine Art Diamanten, von der Größe eines Hirsekorns, Plin.

Cenina, Ceninensis etc., s. Caenina cet.

Cenomāni, orum, eine gallische Nation bey Lion, die sich in Italien bey Cremona ꝛc. angebauet hat, Liv.

Cĕnŏtăphĭum, i, n. (κενοτάφιον v. κενὸς, leer, und τάφος, Grab), ein leeres Grabmal, das man einem errichtet, dessen Leichnam man nicht bekommen können, Pandect.

Censĕo, sui, sum (situm), 2. 1) taxiren, schätzen, A) überhaupt, rem, Cic.: numerum gregis, Colum.: daher censeri, hochgeschätzt werden, doctrina multiplici, Sueton., i. e. wegen ꝛc., und öfter mit dem Ablat.; auch mit ex, z. E. oratio ex his studiis censetur, Cic., wo andere Edd. crescit haben: daher urtheilen, dafür halten, meynen, 2) überhaupt, Cic., Terent. und Nep.: daher censeo

censeo ſt. ut censeo, Cic. u. Terent.: auch kann es zuweilen mit rathen, für gut halten, überſetzt werden, censeo defixus, Cic.: censebant, ut — facerent, Caes.: auch für gut und nützlich halten, delubra esse censeo, Cic.: auch aliquid, z. E. tibi hoc censeo, Cic., ich rathe dir. Not. ita censetur mihi ſt. ita censeo, Pompej. in Cic. Ep. b) beſonders von einem überlegenden Collegio, z. E. dem Senate, und zwar theils von einem einzelnen Gliede, da es denn dafür halten, der Meynung ſeyn, dahin votiren ꝛc. heißt, theils vom ganzen Collegio oder Senate, da es beſchließen, verordnen ꝛc. bedeutet, senatus censuit, uti etc., Caes. B) beſonders vom Cenſor, i. e. jedes Bürgers Vermögen rariren: und es nebſt ſeinem Namen, ſeiner Familie aufzeichnen und zählen, Cic. e legg. XII Tab.: Sicilia censetur, Cic.: doch kann dieſes zum Folgenden gehören, i. e. ſich angeben: censendi causa, Cic., i. e. des Cenſus wegen; doch kanns auch zum Folgenden gehören, i. e. ſich anzugeben: da dingegen von denen, die ſich dazu angeben, i. e. ihr Vermögen nach der Taxe, nebſt ihren Namen und Familien beym Cenſor angeben und aufſchreiben laſſen, censeri üblich iſt, a) ohne Accuſ.; ne absens censeare, Cic.: censa sunt capitum millia etc., Liv.: Sicilia censetur, Cic., ſ. vorher; qui sit census, Cic.: capite censi, Sallust., i. e. die unterſte Bürgerklaſſe, wo nicht das Vermögen, ſondern nur die Perſonen aufgezeichnet wurden: auch summa aeris censeri, Gell. b) mit dem Accuſat., da es angeben heißt, census es mancipia, Cic.: modum agri, Cic.: servos, Cic.: doch ſteht auch hier censere, z. E. praedia censuisti, Cic., und ohne Accuſat., censendi causa, Cic., ſ. vorher: formula censendi, Liv., das Formular, wornach das Vermögen der Bürger aufgeſchrieben wurde, Tarif, Verzeichniß: daher censum censere, ſein Vermögen (nebſt Namen, Familie ꝛc.) angeben, ſintne iſta praedia censui censendo, Cic., i. e. können ſie mit angegeben werden? legem censui censendo dicere, Liv., eine Formel machen oder anordnen, wie die Angabe beym Cenſor beſchaffen ſeyn ſoll. Daher a) zählen, inter comites, Ovid.: numerum gregis, Colum., ſ. oben: ſo auch censere, vom Cenſor, ſ. oben: auch censeri, zählen, hos eſt censa parentes, Ovid., hat ſie für ihre Eltern gehalten, oder als Eltern angegeben, folglich dafür erkannt. b) nennen, benennen, Valer. Max. u. Apul. 2) ſt. succensere, Varr. Not. censum ſt. census, us, Cic. Fragm.

Censĭo, ōnis, f. (censeo), 1) Taxirung, Schätzung, capitis, Gell., i. e. wenn nur die Perſon angegeben und aufgeſchrieben wird. 2) Meinung, Symmach. u. Plaut. 3) Beſtrafung, Züchtigung, Plaut.

Censītio, ōnis, f. (censeo), 1) Taxirung, Taxe, Frontin. 2) die nach der Taxe gemachte Auflage, Abgabe, Spartian.

Censītor, ōris, m. (censeo), der Taxirer, Cenſor, Pandect.

Censītus, a, um, ſ. Censeo.

Censor, ōris, m. (censeo), eigentl. Taxirer, Schätzer, Beurtheiler; daher 1) der Cenſor, i. e. eine alle fünf Jahre erwählte anſehnliche obrigkeitliche Perſon in Rom, bey der jeder Bürger ſeinen Namen und Familie, nebſt Vermögen genau angeben mußte, und welche zugleich die Aufſicht über die Sitten der Bürger hatte, ſie, wenn ſie mit ihrem Vermögen übel gewirthſchaftet, oder ſonſt nicht wohl gelebt hatten, aus einer ländlichen tribu in eine ſtädtiſche (ex rustica in urbanam) verſetzen, ja inter aerarios oder Caerites zählen konnte. Die Rathsherren konnte er aus dem Rathe ſtoßen, den Rittern das Pferd nehmen, i. e. ſie aus dem Ritterſtande ſtoßen, auch die gedachte Verſetzung in eine niedrigere tribum mit ihnen vornehmen. Er verpachtete auch die öffentlichen Einkünfte ꝛc. Es waren allemal zwey Cenſoren, wozu die angeſehenſten u. tugendhafteſten Männer gewählt wurden. Ihr Amt dauerte nur anderthalb Jahr. Auch gabs in andern Oertern censores, z. E. in Sicilien, Cic. 2) tropiſch, Cenſor, i. e. der etwas oder Jemanden zu beſſern ſucht, Tadler, Horat.

Censōrĭus, a, um (censor), 1) cenſoriſch, die Cenſoren betreffend, dahin gehörig, animadversio, Cic.: lex, Cic., der öffentliche Pachtcontrakt: opus censorium, i. e. Verrichtung des Cenſors, Sache, um die er ſich zu bekümmern hat, Cic.: homo censorius, Cic., und bloß censorius, Plin., ein Mann, der Cenſor geweſen. 2) cenſoriſch, i. e. ernſthaft, kritiſch, tadelnd, virgula, Quintil.: lima, Martial.

Censŭālis, e (census), den Cenſus betreffend, Pandect.

Censūra, ae, f. (censor), 1) das Amt des Cenſors, Cenſoramt, Cic. 2) tropiſch, a) jedes Urtheil über etwas, Unterſuchung, Kritik, Ovid. u. Vellej. b) die Schärfe, Strenge, Trebell. Poll.

Census, a, um, ſ. Censeo.

Census, us, m. (censeo), 1) die Handlung des Cenſor, da er das Vermögen der Bürger nebſt ihren Namen und Familien aufſchreibt, censum habere, Cic., oder agere, Sueton., oder facere, Gell., i. e. dieſe Handlung anſtellen: auch censum

Digitized by Google

sum censere, Liv.: doch kann dieß zu n. 3 gehören. 2) Registratur oder Verzeichniß der Bürger, Cic. u. Liv.: habere censum hominum, Caes., i. e. zählen, zusammenrechnen. 3) das Vermögen, das angegeben werden muß; daher censum censere, es angeben, praedia sint censui censendo, Cic., i. e. angegeben werden sollen: lex censui censendo, Liv., i. e. wegen Angebung des Vermögens, s. Censeo. Daher census senatorius u. sequester, das Vermögen, das ein Rathsherr und Ritter haben muß. Jenes betrug im freyen Staate 800,000 Sesterzen, letzteres war die Hälfte. Dann überhaupt das Vermögen, Reichthum, homo sine censu, Cic.: homo tenui censu, Horat.: dat census honores, Ovid. 4) Taxe, Schatzung: hieher kann man n. 1 rechnen: so auch censum censere, die Taxe vernehmen. Not. auch hat man Censum, i, Plur. censa, Cic. Fragm.

Centaurēum, u. — ŏn, i, n., oder — ēa, ae, f. (κενταύρειον, oder — εία, oder — εία), Tausendgüldenkraut, Plin. 25, 4 u. 6. Es war doppelt, C. majus (Centaurea Centaurium L.), u. minus (Gentiana Centaureum L.).

Centaurēus, Horat., u. Centaurĭcus, a, um, Stat., die Centauren betreffend, centaurisch.

Centaurĭon, ī, s. Centaureum.

Centauris, idis, f. (κενταυρίς), eine Art von Centaureum, i. q. triorchis, Plin.

Centaurus, i, m. (Κένταυρος), 1) ein Centaur. Die Centauren sollen nach der Fabel oben Mensch und unten Pferd gewesen seyn, und in Thessalien gewohnt haben. Die Dichtung entstand entweder daher, daß sie die Kunst auf Pferden zu reiten zuerst erfunden haben, oder weil sie ein gutes Reitervolk waren. 2) ein südliches Gestirn, Cic. 3) der Name eines Schiffes, Virg. 4) i. q. Centaureum, Lucret.

Centēnārĭus, a, um (centenus), hundert enthaltend, aus hundert bestehend, von hundert, numerus, Varr.: grex, Varr.: rosa, Tertull., i. e. centifolia: pondera, Plin., i. e. von hundert Pfund: libertus, Pandect., i. e. der hunderttausend Sesterzen besitzt.

Centēnus, a, um, und öfter Centēni, ae, a (centum), je hundert, bey einer Eintheilung, Tacit. Not. Singul. steht Virg.

Centēsĭmo, are (centesimus), den Hundertsten heraus nehmen, Capitol.

Centēsĭmus, a, um (centum), 1) der hundertste, Cic.: daher centesimae, sc. partes (sc. des Capitals), zwölf Procent, Cic., eigentl. der hundertste Theil des Capitals alle Monate: so auch binae centesimae, Cic., i. e. 24 Procent: quaternae, Cic. 2) centesima, sc. pars, eine Abgabe von hundert, Cic. 3) hundertfältig, cum centesima fruge, Plin.

Centĭceps, ĭpĭtis (centum u. caput), hundertköpfig, bellua, i. e. Cerberus, Horat.

Centĭes, Adv., hundertmal, Terent.: centies sestertium (neutr.), Cic., i. e. hundertmal hundert tausend Sestertii, wo hundert noch dabey zu verstehen.

Centĭfĭdus, a, um (centum u. findo), in hundert Theile getheilt, Prud.

Centĭfŏlĭus, a, um (centum u. folium), hundertblätterig, rosa, Plin.

Centigrānĭus, a, um (centum u. granum), von hundert Körnern, Plin.

Centĭmānus, a, um (centum u. manus), hunderthändig, Horat.

Centĭmēter, tra, trum (centum u. metrum), hundert Versarten habend, Sidon.

Centĭnōdĭus, a, um (centum und nodus), hundertknotig, Marc. Emp.

Centĭpĕda, ae, f. (centum u. pes), i. q. millepeda, Plin. 29, 6.

Centĭpellĭo, ōnis, m. (centum u. pellis), der zweyte Magen der Hirsche, Plin.

Centĭpes, ĕdis (centum u. pes), hundertfüßig, Plin.

Centĭplex, ĭcis, i. q. Centuplex.

Cento, ōnis, m. (κέντρων), 1) was aus allerhand Lappen zusammen geflickt ist, z. E. a) ein Lumpenrock, oder zusammen geflickter Rock, z. E. für die Sclaven, Cato u. Colum.: centones alicui sarcire, Plaut., einem etwas vorlügen. b) Lappenwerk, Lumpen zum Decken über etwas, Macrob.: daher zum Abhalten des Geschosses, Caes. 2) daher ein aus allerhand Dichtern oder Gedichten zusammengestoppeltes Gedicht, dergleichen des Ausonius cento nuptialis ist.

Centŏcŭlus, i (centum u. oculus), hundertäugig, Hieron.

Centrālis, e (centrum), im Mittelpunkte, in der Mitte befindlich, Plin.

Centrĭnae, arum (κεντρῖναι), eine Art Käfer oder Wespen, Plin.

Centrŏnes, um, ein Volk, 1) in Gallia Narb., Caes. 2) in Gallia Belgica, Caes.

Centrōsus, a, um (centrum, n. 2.), z. E. scobs, Plin., i. e. plena duritiei.

Centrum, i, n. (κέντρον), 1) der Stachel: daher der Mittelpunkt, Plin., weil das der Mittelpunkt des Kreises ist, wo der Stachel des Zirkels eingestochen hat. 2) das Harte im Marmor, in den Daumen, Edelsteinen, Plin.

Digitized by Google

Centum, Indecl. 1) hundert, Cic. 2) hundert, ſ. ſehr viel, claves, Horat.

Centumcăpĭta, oder Centum capita, ein Kraut, Plin.

Centumgĕmĭnus, a, um (centum u. geminus), hundertfach, Briareus, Virg., u. e. hundert Arme habend.

Centumpĕda, ae, m. (centum und pes), hundertfüßig, Auguſtin.

Centumpondĭum und Centupondium, i, n. (centum und pondo), Gewicht von hundert Pfund, Plaut.

Centumvir, i, Plur. Centumvĭri, die Hundertmänner, waren gewiſſe Richter in Privatſachen, z. E. in Erbſchafts-, Vormundſchaftsſachen ꝛc., Cic.: eigentl. waren ihrer 105: ihre Verſammlung hieß judicium centumvirale, Cic.

Centumvĭrālis, e, i. e. ad centumviros pertinens, z. E. judicium, Cic.: causa, Cic.

Centuncŭlus, i, m. (Dimin. v. centō), 1) ein Lappen, Lumpen, zuſammengeſtickter Rock, Liv. u. Apul. 2) ein Kraut, Ruhrkraut, Plin.

Centŭplex, ĭcis, hundertfach, Plaut.

Centŭplĭcātus, a, um, hundertfach: daher centuplicato veneunt, Plin., ums Hundertfache, i. e. hundertmal theurer.

Centŭpondĭum, ſ. Centumpondium.

Centŭrĭa, ae, f. (centum), eigentl. eine Anzahl von hundert, z. E. Soldaten ꝛc., doch iſts mit der Anzahl nicht immer genau genommen worden: daher 1) eine Anzahl von 200 (ehemals 100) Jucherten, Varr. u. Colum.; in manchen Orten auch von 50, 210 ꝛc. 2) eine Compagnie Soldaten, und zwar Infanterie, Varr.: jeder Manipel beſtand (außer den Triariern) aus 120 Mann, und hatte zwey Compagnien (centurias), folglich war jede 60 Mann ſtark: auch die Reiter (hernach Ritter) waren anfangs in Centurien abgetheilt, Liv. 3) eine Abtheilung der römiſchen Bürger beym Votiren, Centurie; nämlich Servius Tullius hat die Römer in 193 Centurien eingetheilt, Liv. u. Cic.: und wenn ſie nach dieſen Centurien votirten, ſo hieß dieſe Verſammlung comitia centuriata. Die Ritter hatten allein 18 Centurien, z. E. centuriae equitum, Cic.: die zuerſt votirende Centurie wurde durchs Loos erwählt, und hieß centuria praerogativa, Cic.

Centŭrĭātim, Adv. 1) nach Compagnien, Caeſ. 2) nach Centurien, Cic.

Centŭrĭātĭo, ōnis, f. (centuriare), Eintheilung in Centurien, Hygin.

Centŭrĭātus, us, m. (centuriare), 1) Eintheilung in Centurien oder Compagnien, Liv. 2) Hauptmannsſtelle, Cic.

Centŭrĭātus, a, um, ſ. Centurio, are.

Centŭrĭo, avi, atum, are (centuria), 1) in oder nach Centurien oder Compagnien eintheilen, homines, Cic.: centuriati pedites, Liv.: auch ohne Accuſat., Cic. 2) nach Centurien (zum Votiren) abtheilen, comitia centuriata, Cic., die Verſammlung des römiſchen Volks nach Centurien, um Geſetze zu machen, oder Aemter zu beſetzen. Es waren 193 Centurien: zuerſt wurde eine Centurie (auch tribus) durchs Loos erwählt; dieſe hieß praerogativa, und votirte zuerſt: hernach die 18 Centurien der Ritter, dann die übrigen nach der Reihe der Claſſen, die jure vocatae genannt werden.

Centŭrĭo, ōnis, m. Beſchlshaber einer Centurie, Hauptmann, Cic.

Centŭrĭōnātus, us, m. i. e. delectus centurionum, Tacit. Ann. 1, 44. — zw.

Centŭrĭpae, arum, f. Stadt in Sicilien: daher Centuripīnus, a, um, in oder aus Centuripä, Centuripiſch, Cic.: Centuripini, die Einwohner, Cic.

Centussis, is, m. i. e. centum aſſes, Varr.

Ceos, ſ. Cea.

Cēpa, Cēpe, nebſt den abgeleiteten, ſ. Caepa.

Cēpaea, ae, f. (κηπαία), ein dem Portulak ähnliches Kraut (Sedum Cepaea L.), Plin.

Cĕphălaea, ae, f. (κεφαλαία), anhaltender Kopfſchmerz, Plin.

Cĕphălalgĭa (κεφαλαλγία), oder Cĕphălargĭa, ae, f. Kopfſchmerz, Scrib. Larg.

Cĕphălēdĭtanus, ſ. Cephaloedis.

Cĕphălĭcus, a, um (κεφαλικός), den Kopf betreffend, Celſ.

Cĕphallēnes u. Cĕphalēnes, um, Einwohner in Cephallenia, Liv.

Cĕphallēnĭa (Cephalenia), ae, f. Inſel im Joniſchen Meere, itzt Cefalonia, Liv.

Cĕphălo, ōnis, m. i. e. planta palmae, Pallad.

Cĕphălordis, f., Cephaloedium, oder Cephaledum, i, n. Stadt in Sicilien, Cic.: daher Cephaleditani, die Einwohner, Cic.

Cĕphălōtes (κεφαλωτός), mit einem Kopfe, köpfig, Ser. Samm.

Cĕphălus, i, m. Gemahl der Procris, die ihn belauſchte, und darüber von ihm unverſehens erſchoſſen wurde, Ovid.

Cĕphēis, ĭdis, f. Tochter des Cepheus, Ovid.

Digitized by Google

Cēphēĭus, a, um, den **Cepheus** betreffend, dahin gehörig, Ovid.: daher heißt Andromeda Cepheia oder virgo Cepheis, Ovid., i. e. Tochter des Cepheus.

Cēphēnes, um (κηφῆνες), 1) **Drohnen**, i. e. die männlichen Bienen, die nicht arbeiten, Plin. 2) ein Volk in Aethiopien, Ovid.

Cēpheus (zweisilbig), ĕi u. ĕos, m. König in Aethiopien, Gemahl der Cassiope, Vater der Andromeda; wurde endlich unter die Gestirne versetzt.

Cēphēus, a, um, i. q. Cepheius, Propert.

Cēphīsias (Cephissias), ădis, f. z. E. ora, Ovid., am Flusse Cephisus in Attica.

Cēphīsis (Cephissis), ĭdis, f. z. E. undae, Ovid., i. e. des Flusses Cephisus.

Cēphīsĭus (Cephissius), a, um, **Cephisisch**, den Cephisus betreffend, dahin gehörig, z. E. Cephisius, Ovid., i. e. Cephisi filius Narcissus.

Cēphīsus (Cephissos), oder Cephissus, i, m. 1) Fluß in Phocis und Böotien, Ovid. 2) Fluß in Attica.

Cēpĭna, s. Caepina.

Cēpītis, sc. gemma (oder Cepites, ae, m. sc. lapis), oder Cepolatītis, ein Edelstein, Plin.

Cēpŏnĭdes, oder Cēpĭŏnĭdes, um, gewisse Edelsteine, Plin.

Cepulla, s. Caepulla.

Cēpūros, i, m. (κηπουρός), ein **Gärtner**: daher Cepuricus, a, um, i. e. hortensis: Cepurica, Gartensachen, Plin.

Cēra, ae, f. (κηρός), **Wachs**, Cic. Not. das Wachs diente den Alten, a) zum Siegeln, Plaut. u. Ovid.: daher signum cerae, Plin., u. bloß cera, Cic., das Siegel. b) zum Schreiben; nämlich sie überzogen Tafeln von Holz ꝛc. mit Wachs, worein sie mit dem Griffel (stylus) schrieben, Plaut. u. Quintil.: daher cerae, diese wächsernen Tafeln oder Bücher, auch überhaupt jede Schrift, Billet, Brief, ceris mandare, Quintil., aufschreiben: in ceras referre, Ovid., i. e. scribere: cera, i. e. epistola, Ovid.: daher cera prima, secunda etc., das erste, zweyte Blatt oder Seite, primae duae cerae, i. e. paginae, Sueton.: in codicis extrema cera, Cic. c) zum Malen, nämlich bey der enkaustischen Malerey, Plin. und Varr. d) Brustbilder (cerae) zu machen, welche die Römer von ihren Ahnen in den atriis aufstellten, Ovid. und Sallust. e) das gebrannte Wachs, Cic. f) zum Schminken, Ovid. u. Plaut. g) zum Beschmieren der Ritze des Schiffes, eines Geschirrs, Ovid.: der Schafe, Virg.: oder zum Färben, z. E. der Wolle, Ovid.

Cērāchātes, ae, m. (κηρός u. ἀχάτης), Wachsachat, Plin. 37, 10.

Cērămĭcus, i, m. (Κεραμεικός), ein doppelter Platz in Athen, außer und in der Stadt, Cic. Not. sinus Ceramicus, s. Ceramus.

Cērămītes, ae, m. (κεραμίτης), ein ziegelfarbiger Edelstein, Plin. 37, 10.

Cērămus, i, Stadt in Carien am sinu Ceramico: daher Ceramĭcus sinus, Mela.

Cērārĭus, a, um (cera), z. E. cerarium, sc. argentum, Cic., Wachsgeld.

Cĕras, atis, n. (κέρας), **Horn**: daher 1) wilde Pastinake, Apul. 2) ein Vorgebirge, Plin.

Cērāsĭnus, a, um (cerasum), **kirschfarbig**, cingulum, Petron.

Cērastes, ae u. is, m. (κεράστης), **gehörnt**: daher 1) eine gehörnte Schlange, Lucan. 2) ein gehörnter Wurm, Plin. 3) Cerastae, gehörnte Einwohner in Cypros, Ovid.

Cērăsum, i, n. die **Kirsche**, Plin. 15, 25.

Cērăsus, i, f. (κεράσος), 1) **Kirschbaum**, Colum. 2) **Kirsche**, Propert. 4, 2.

Cērăsūs, untis, f. Stadt in Pontus, Mela.

Cērātĭa, ae, f. ein Kraut mit einem einzigen Blatte, Plin. 26, 8.

Cērātĭas, ae, m. (κερατίας), gehörnt, sc. cometa, ein **gehörnter Komet**, Plin.

Cērātĭnae u. Crocodilĭnae, sc. ambiguitates oder quaestiones, Quintil., i. e. verfängliche, sophistische Fragen.

Cērātĭtis, ĭdis, f. (κερατίτις), gehörnt: eine Art wilden Moons, Plin.

Cērātum, i, n. **Wachssalbe**, Cels.: heißt auch Cerotum, Martial.: auch Ceratorium oder Cerotarium, Coel. Aur.

Cērātūra, ae, f. **Ueberziehung mit Wachs**, Colum.

Cērātus, a, um, s. Cero.

Cĕraula, ae, m. (κεραύλης), ein **Hornbläser**, Apul. Met.

Cērāunĭus, a, um, 1) z. E. gemma, Plin., i. e. blitzend. 2) drückt es eine Gegend in Epirus aus, **Ceraunisch**: Ceraunii, die Einwohner, Caes.: montes, Flor., oder Ceraunia, Virg., Gebirge, die bis an das Meer ragen, s. Acroceraunius.

Cērāunus, a, um, i. q. ceraunius, Propert.

Cerbĕrĕus, a, um, vom Cerberus, z. E. os, Ovid.: facies canum cerbereae, Lucret., i. e. Cerberi, Höllenbunde.

Cerbĕrus (—os), i, m. **Cerberus**, i. e. der Hund der Unterwelt, der den Eingang und

Digitized by Google

und Ausgang derselben durch sein Bellen verwahrt, und insgemein für dreyköpfig ausgegeben wird, Virg.: auch hundertköpfig, Horat.

Cercius, s. Circius.

Cercŏpithēcus (— os), i, m. (κερκοπίθηκος), geschwänzter Affe, Meerkatze, Plin.

Cercops, ōpis, m. (κέρκωψ), 1) geschwänzter Affe, Manil. 2) Cercopes, in Affen verwandelte Einwohner der Insel Pithecusa, Ovid. Met. 14, 92.

Cercūrus (— os), i, m. (κέρκουρος), eine Art leichter Schiffe, den Cypriern eigen, Plin. 7, 56.

Cercyon, ŏnis, ein Räuber in Attica; ward vom Theseus getödtet.

Cercyros, i, m. (κέρκυρος), ein uns unbekannter Fisch, Ovid.

Cerdo, ōnis, m. (κέρδος, Gewinnst, Verdienst), i. q. lucrio, ein Handwerksmann, sutor cerdo, Martial.

Cerĕālis, e, 1) die Ceres betreffend, dahin gehörig, ihr heilig, Cerealisch, nemus, Ovid., i. e. ihr heilig: sacrum, Ovid. u. Plur. Cerealia sc. sacra, Cic., das Cereesfest, das die Damen feyerten: auch wurden Schauspiele dabey gehalten: daher Cerealia ludos fecerunt, Liv.: papaver, Virg., i. e. der Ceres zum Sinnbilde dienend: munera, Ovid., i. e. Brod: herba, Ovid., Saat: sulci, Ovid., Saatfelder. 2) zum Getreide gehörig, daraus bestehend, arma, Virg., i. e. Geräth, Getreide zu mahlen oder zu backen ꝛc.: solum, Virg., Unterlage vom Brode: sapor, Plin., Getreide- oder Weizengeschmack: Aediles Cereales, vom Cäsar errichtet, waren zwey Männer, die das Getreide besorgten, auch Schauspiele der Ceres hielten, Pandect.

Cerĕbellum, i, n. (Dimin. v. cerebrum), kleines Gehirn, oder Gehirn, wenn man vermindernd redet, z. E. von Vögeln, Sueton.

Cerĕbrōsus, a, um (cerebrum), 1) hirnwüthig, die Hirnwuth habend, rasend, Plaut. 2) zornig, wie ein Rasender, Horat. Sat. 1, 5.

Cerĕbrum, i, n. 1) das Gehirn, Cic.: auch statt des Verstandes, Plaut. und Phaedr.: des Zornes, Horat. 2) das obere Mark in Bäumen, Plin.

Cerĕfŏlium, s. Caerefolium.

Ceremonia, s. Caerimonia.

Cerĕōlus, a, um, wachsgelb, Colum.

Ceres, ĕris, f. 1) Göttinn u. Mutter der Proserpina: hat den Getreidebau erfunden, u. heißt daher die Göttinn des Getreides. 2) Getreide, Virg. u. Ovid.: auch Brod daraus, Virg. u. Ovid.: auch s. des Essens, z. E. sine Cerere et Baccho friget Venus, Terent.

Cerevisia, s. Cervisia.

Cerĕus, a, um (cera), 1) aus Wachs, wächsern, Cic.: daher cereus, subst., Wachslicht, Wachskerze, Cic. 2) dem Wachse ähnlich, wie Wachs, a) der Farbe nach, wachsgelb, pruna, Virg.: turtur, Martial., i. e. vielleicht fett. b) der Geschmeidigkeit nach, biegsam wie Wachs, schlank, brachia, Horat.

Cerĭa ae, f. ein Trank aus Getreide in Spanien, Plin. 22, 25.

Cerĭfĭco, are (cera u. facio), Wachs machen, Plin.

Cerintha, ae, oder Cerinthe, es, f. Wachsblume, ein Bienenkraut, Virg.

Cerinthus, i, m. (κήρινθος), Bienenbrod, Sandarach, Plin.

Cerĭnus, a, um (κήρινος), wachsfarbig, Plin.

Cerion oder Cerium, i, n. (κηρίον), 1) Wachskuchen der Bienen. 2) wegen der Aehnlichkeit ein gewisses Geschwür, Cels. 5, 28.

Cerites, ae, m. sc. lapis, oder Cerītis, ĭdis, f. sc. gemma, Wachsstein, Plin.

Cerno, crēvi, crētum, 3. absondern, 1) das Reine, Gute, vom Unreinen, Schlechten, per cribrum, Cato: per foramina, Ovid., i. e. sieben, durchsieben. 2) das Wahre vom Falschen, das Gerechte vom Ungerechten, daher a) urtheilen, beurtheilen, Cic. und Tacit. b) daher glauben, amicam esse crevi, Plaut., doch kanns auch heißen, habe gesehen, wahrgenommen. Oft läßt sich cerni übersetzen bestehen, virtutes cernuntur in agendo, Cic.: causa personis — cernitur, Cic., wird darnach beurtheilt, oder besteht darin. b) den Ausspruch thun, entscheiden, Liv.: daher beschließen, Willens seyn, den Entschluß fassen, Catull. c) streiten, fechten, theils ohne Waffen, Coel. in Cic. Epist.: theils mit Waffen, Virg.: auch certamen, Plaut., u. bellum, Lucret.: auch bello cernere vitam s. de vita, Enn. ap. Cic. d) wahrnehmen, sehen, sowohl mit den Augen als mit dem Verstande, oculis, Cic. und Nep.: amorem, Terent.: in dieser Bedeutung scheint crevi, cretum nicht vorzukommen, jedoch steht Plaut. te mihi amicam crevi, i. e. habe gesehen oder auch geglaubt; ersteres paßt sehr wohl: so auch sehen, wahrnehmen, i. e. hören, Acc. ap. Non.: daher tropisch, auf einen sehen, Rücksicht darauf haben, eum ipsum cernunt grati, Cic. 3) cernere hereditatem, a) die Erbschaft ansehen, ob man sie nämlich antreten

Digitized by Google

ten will, oder überlegen, ob man erben will, Varr. b) sie antreten, übernehmen, erben, Cic.: so auch hereditatem adirem cerneremque, Plin. Epist.: amorem cum hereditate crevit, Cic., i. e. hat geerbt.

CERNŬLO, are, i. q. cernuo, Senec.

CERNŬO, are (cernuus), den Kopf auf die Erde zu beugen, vorwärts stürzen oder beugen, ora, Prud., i. e. sich niederbeugen: daher cernuari oder cernuare, niederstürzen, Apul. u. Varr.

CERNŬUS, a, um, mit dem Gesichte nach der Erde zu gekehrt, Virg.

CĒRO, avi, atum, are (cera), mit Wachs überziehen oder beschmieren, dolia, Colum.: cerata tabella, Cic.

CĒRŌMA, atis, n. (κήρωμα), 1) Wachssalbe, womit sich z. E. die Ringer beschmierten, um den Leib schlüpfrig zu machen, Martial. 2) der Ort, wo sie dieß thaten, Senec. 3) der Kampf, Martial. — Davon

CĒRŌMĂTĬCUS, a, um, mit Wachssalbe beschmiert, Juvenal.

CĒRŌNĬA, ae, f. Johannisbrod, Plin.

CĒROSTRŌTUS (κηρόστρωτος), Plin. 11, 37, i. e. mit Horn ausgelegt: aber Ed. Hard. hat cestrota, i. e. mit dem Grabstichel (cestrum) gemalt.

CĒRŌSUS, a, um (cera), voller Wachs, mel, Plin.

CĒRŌTUM u. CĒRŌTĂRĬUM, i, n. s. Ceratum.

CERRĔUS, a, um, i. e. ex cerro, Colum.

CERRĪNUS, a, um, i. q. cerreus, Plin.

CERRĪTUS, a, um, wahnsinnig, verrückt, unsinnig, Horat.

CERRUS, i, f. eine Art der Eiche, Cerreiche, Zirneiche, Colum.

CERTĀMEN, ĭnis, n. (certo), 1) das Streiten, der Streit, a) mit Waffen, Streit, Fechten, classicum, Vellej., Zusammentreffen: certamen inire, Liv., anfangen, fechten: conserere, Liv., i. e. fechten: certamine ac proelio, Cic.: certamen proelii, Hirt. b) ohne Waffen, Streit, Zank, Disput, Cic.: honoris, dignitatis etc., i. e. de honore etc., Cic.: venire in certamen cum aliquo, Cic. 2) Wettstreit, a) überhaupt, oder Wetteifer, honoris, der Ehre wegen, Cic., s. vorher: summo certamine, Virg. b) besonders in den Wettspielen, Cic.: daher certamen vini, Tibull., oder bibendi, Plin., i. e. das Saufen, Saufgesellschaft. 3) heftige Bemühung, divitiarum, Horat.: summo certamine, Virg., s. vorher.

CERTĀTIM, Adv., um die Wette, folglich eifrigst, Cic.

CERTĀTĬO, ōnis, f. (certo), jedes Streiten, Streit, 1) mit Waffen, Sisenn. 2) ohne Waffen, z. E. a) Streit, virtuti cum voluptate certatio, Cic. b) Wettstreit, Cic. c) Streit vor Gerichte, mit dem Gegenpart, Cic.: poenae, i. e. ob poenam, Cic. e Leg. 12 Tab.

CERTĀTOR, ōris, m. (certo), ein Streiter, Gell.

CERTE, Adv., 1) gewiß, wahrhaftig, zuverlässig, Terent. und Cic.: certius, Liv., certissime, Tertull. 2) wenigstens oder doch, wenn beydes so viel ist als gewiß, Cic.

CERTIŌRO, are, i. e. certiorem facio, Pandect.

CERTO, Adv., gewiß, s. Certus.

CERTO, avi, atum, are, 1) streiten, mit Waffen, Worten ꝛc., z. E. proelio, Caes.: cum populo Rom. de imperio, Cic.: verbis, Liv., i. e. sich zanken: daher cum usuris fructibus praediorum, Cic., mit den Einkünften der Güter gleichsam wider die schuldigen Zinsen streiten, i. e. diese mit jenen zu bezahlen suchen: besonders um die Wette streiten, certare, wetteifern, cum aliquo dicacitate, Cic.: officiis inter se, Cic.: auch alicui s. cum aliquo, Virg.: auch mit dem Infinit., Virg.: daher sich bemühen, z. E. vincere, Virg.: evadere, Curt. 2) streiten vor Gerichte, processiren, inter se, Cic.: rem, i. e. de re, Horat.: mulctam, i. e. de mulcta, Liv.

CERTUS, a, um, I) von Personen und theils Dingen, 1) entschlossen, gewiß, in seinem Vorhaben, animus, Cic.: eundi, Virg.: mori, Virg.: hostem nec spe nec animo certiorem, Liv., i. e. entschlossener, muthiger. 2) gewiß in einer Sache, i. e. nicht zweifelnd, überzeugt, facere aliquem certum, Virg. u. Plaut., benachrichtigen: fac me, ut sim certus, Gell.: certus de re, Sueton.: oder rei, i. e. de re, Sueton. u. Lucan.: besonders ist häufig facere aliquem certiorem, benachrichtigen, Nachricht geben, Gewißheit verschaffen, Cic.: de re, Cic. u. Caes.: auch mit dem Genit., consilii, Cic., i. e. de consilio. 3) gewiß, zuverlässig, sicher, amicus, Plaut.: homo, Cic.: accusator, Cic., i. e. der alles beweiset: tempestas, Cic. 4) gewiß, zuverlässig, i. e. nicht irrend, nicht fehlend, Apollo, Horat.: dextra, Martial., i. e. gewiß treffend: so auch hasta, Virg.: sagitta, Horat.: paterfamilias, Cic., i. e. ein rechter Hauswirth, der in seiner Wirthschaft keinen Fehler macht. II) von Dingen und theils Personen, 1) beschlossen, certum est, es ist beschlossen, Cic. u. Liv.: sibi certum esse, Cic.: mihi abjurare certius, Cic. 2) gewiß, festgesetzt, bestimmt, mensis, Cic.:

Digitized by Google

Cic.: dies, Liv.: verba, Cic.: pecunia, Cic. 3) **gewiß, zuverläſſig, keinem Zweifel unterworfen, worauf man ſich verlaſſen kann**, crimen, Cic.: certiſſima vestigalia, Cic.: ſignum, Cic.: liberi certi, Cic., **im Gegenſatze der unehelichen**; ſo auch pater, Cic.: certior nebulo, Cic.: certiſſimus matricida, Cic.: daher certum, die **Gewißheit**, certum habere, Cic., **Gewißheit haben**, gewiß wiſſen: certum ſcire, gewiß wiſſen, Cic.: certum neſcire, Cic., nicht gewiß wiſſen: certum facere alicui, Plaut., gewiß ſagen: daher pro certo, **als gewiß, für gewiß, für eine Gewißheit**, z. E. habere, Cic., für gewiß halten, gewiß glauben: negare, Cic.: ſcire, Liv.: affirmare, Liv.: certo certius eſt, Pandect.: daher certo, mit **Gewißheit**, oder **gewiß**, z. E. ſcio, Cic.: certo comperi, Terent.: auch ſteht dafür certum, z. E. certum vigilans, Horat. 4) **gewiß**, von Perſonen und Dingen, die man nicht benennt, auf die man zielt, die man nicht nennen will, ſt. quidam, z. E. inſolentiam certorum hominum, Cic. 5) **ſichtbar, zum Vorſcheine kommend**, vix dum ſatis certa luce, Liv.: daher **deutlich**, certum loqui, Horat., oder certa loqui, Ovid., **deutlich reden**.

Cĕrūchus, i, m. (κερουχος), **gehörnt**: ſc. funis, ein **Tau**, womit die Seegelſtange an den Maſt gebunden wird, Lucan.

Cērŭla, ae, f. (Dimin. von cera), **ein wenig Wachs**, oder **Wachs, wenn es nicht viel iſt**, cerula miniatula notare, Cic., nach unſrer Art mit Röthel oder Bleiſtift anzeichnen: daher miniatulas tuas cerulas extimeſcebam, Cic., i. e. **Anmerkungen, Kritiken**.

Cērussa, ae, f. **Bleyweiß**, Vitruv.: es diente zum Malen u. Schminken.

Cērussātus, a, um, **mit Bleyweiß gemalt, geſchminkt, verſehen**, Cic.

Cerva, ae, f. 1) **Hirſchkuh**, Plin. 2) **Hirſch überhaupt**, bey Dichtern.

Cervārius, a, um (cervus), **die Hirſche betreffend**, venenum, Plin., womit die Pfeile beſtrichen wurden: lupus, ib., i. e. Hirſchwolf, Hirſchluchs.

Cervical, ālis, n. (cervix), ſt. cervicale ſc. pulvinar, **Kopfküſſen**, Plin.

Cervicŭla, ae, f. (Dimin. v. cervix), 1) der **Nacken**, Cic. 2) **tropiſch, an einer hydrauliſchen Maſchine**, Vitruv.

Cervīnus, a, um (cervus), **von Hirſchen, dahin gehörig**, pellis, Horat.

Cervisĭa oder Cerevisĭa, ae, f. **Bier**, Plin.

Cervix, īcis, f. 1) **der Nacken, doch wird der Hals insgemein mit verſtanden**, frangere cervicem, Cic., den **Hals brechen**, i. e. **tödten**: dare cervices alicui, Cic., **ſeinen Hals hingeben**, ſi. e. **ſich tödten laſſen**: dare brachia cervici, Horat., **umhalſen**: mollitia cervicum, Cic., **als ein Fehler eines Redners**, i. e. **das affectirte Drehen des Halſes**. Not. cervices, **von einer Perſon**, Cic.: daher in cervicibus eſſe, Liv., **auf dem Nacken ſeyn**, i. e. **ſehr nahe ſeyn**: legiones in cervicibus veſtris collocare, Cic.: tantis cervicibus eſſe, Cic., i. e. **ſo hartnäckig, dreiſt ſeyn**. 2) **von lebloſen Dingen, der Hals**, amphorae, Martial.: fiſtularum, Vitruv.: Peloponneſi, Plin., i. e. Iſthmus.

Cervus, i, m. 1) **Hirſch**, Cic. 2) cervi, **gabelförmige Stämme, zu Abhaltung der Feinde**, nach **unſerer Art ſpaniſche Reiter**, Caeſ.

Cērўcĭum, i, i. e. caduceus, Pandect.

Cēryx, ўcis, m. (κηρυξ), **Herold**, Senec.

Cespes, ſ. Caeſpes.

Cessātĭo, ōnis, f. (ceſſo), **das Zaudern, Verzögern, Säumen**, Plaut. Daher 1) **das Müßiggehen, Unthätigſeyn**, Cic.; furtum ceſſationis, Q. Cic. in Cic. Ep., **Unthätigkeit im Briefſchreiben**: auch vom Acker, wenn er brache liegt oder ſonſt ruht, Colum. 2) **Unterlaſſung**, pugnae, Gell.: furtum ceſſationis, ſ. vorher.

Cessātor, ōris, m. (ceſſo), **Zauderer**, Cic.

Cessātrix, īcis, f. (ceſſo), **Zauderinn, Säumerinn**, Tertull.

Cessim, Adv. (cedo), **rückwärts, zurück**, ire, Juſtin.

Cessĭo, ōnis, f. (cedo), 1) **das Weggehen, Fortgehen**, z. E. **vom Amte, Geſchäfte**, Cic. 2) **Abtretung**, z. E. **einer Sache an Jemand**, Cic. 3) **Ankunft**, Pandect.

Cesso, avi, atum, are, 1) **zaudern, ſäumen**, Cic. u. Terent.: in vota, Virg.: beſonders **zaudern**, nicht geſchwinde fortmachen oder gehen, immer inne halten, quid ceſſo? Plaut.: auch mit dem Infinitiv., ceſſo ire, ich gehe nicht geſchwind, Terent.: detrahere, Cic., wo es auch **unterlaſſen ſeyn kann**: daher a) **nicht erſcheinen zum Termine**, Pandect. b) **fehlen, ſündigen**, Horat. und Quintil. c) **unterlaſſen, ablaſſen**, dicere, Plaut.: ire, detrahere, ſ. vorher: ab armis, Liv.: officio, Liv. 2) **müßig ſeyn oder gehen, nichts thun, unthätig ſeyn, ruhen, feyern, Muße haben** oder **genießen**, Cic.: ab armis, officio, Liv., ſ. vorher: amori, Prop., i. e. **der Liebe ergeben ſeyn**: agri ceſſant, **liegen brache**, Virg.: daher a) **vacant ſeyn**, honor, Sueton. b) **aufhören nicht mehr Statt finden**, actio, Pandect. Not. arva ceſſata, Ovid., i. e. **die geruht, nicht bisher getragen hat-**

Digitized by Google

ten: tempora cessata, Ovid., i. e. unterlassenen, versäumten.

Cessus, a, um, s. Cedo.

Cestros, i (κέστρον), Betonie (Betonia officinalis L.), Plin.

Cestrosphendŏne, es, f. (κεστροσφενδόνη), eine Kriegsmaschine, um Steine fortzuschleudern, Liv.

Cestrŏtus, s. Ceroštrotus.

Cestrum oder Cestron, i, n. (κέστρον), Grabstichel, Meißel, Plin.

Cestus (—os), i, m. (κεστός, i. e. gestickt, sc. ἱμάς), 1) Riemen, Gürtel, Band Varr. 2) ein gestickter Frauenzimmergürtel; besonders der Gürtel der Venus, der Liebe erregen soll, Martial. 3) Handschuh der Faustfechter, s. Caestus.

Cētārĭus, a, um, z. E. cetarius, Terent. und Cicŏ, Fischhändler: cetarium, Fischhälter, Horat.: auch fem. cetaria, Plin.

Cēte, s. cetus.

Cēterа, Ceterum etc., s. Ceterus.

Cēterŏqui, Ceterōquin, Adv., übrigens, im Uebrigen, Cic. — Von

Cēterus, a, um, der (die, das) andre oder übrige, u. häufiger Ceteri, ae, a, die übrigen, das übrige, Cic. u. Liv. Auch läßt es sich übersetzen alles, wenn darauf etwas folgt, das ausgenommen wird, cetera me delectarunt etc., Cic. ad Div. 7, 18. Not. 1) et cetera, Cic., oder cetera, Lucret., steht, wenn man die Worte nicht alle hinsetzen will. 2) ceterum u. cetera, adverb., übrigens, sonst, z. E. ceterum, Cic.: cetera, Liv.: dafür steht ad cetera, Horat., und cetero, Plin., auch de cetero, Cic. Auch heißt ceterum sonst, widrigenfalls, Pandect.: auch steht de cetero, s. in posterum, Pandect.: so auch in ceterum, Senec.

Cēto, us, f. Gattinn des Phorcus, Mutter der Medusa, Lucan.

Cetos, s. Cetus.

Cetra (Caetra), ae, f. ein gewisser kurzer Schild von Leder oder Riemen, Liv.

Cetrātus (Caetratus), a, um, mit dem Schilde, cetra, versehen, beschildet, Liv.

Cette, s. Cedo (Defect.).

Cētus, i, m. (κῆτος, τό), 1) jeder große Meerfisch, Thunfisch, Hay ꝛc., besonders Wallfisch, Cels. u. Plaut.: auch findet man nach dem Griechischen (τὸ κῆτος, Plur. κήτεα, contr. κῆτη) Cetos gen. neutr., Plin.: u. Plur. neutr. Cete, Virg. u. Plin. 2) der Wallfisch, ein Gestirn, Manil.

Ceu, Adv., 1) wie, gleichwie, als, i. e. wie, Horat., Virg. u. Plin.: auch bloß als vor qui, quae, quod, Cels. 2) gleich als wenn, Plin.

Cēus, a, um, s. Cea.

Ceva, ae, f. eine Art kleiner Kühe, Colum. 6, 24.

Cēvĕo, ēre, 1) sich bücken, Plaut. 2) mit dem Hintern wedeln, schwänzeln, Juvenal. 3) schmeicheln, Perf.

Cēyx, ȳcis, m. König zu Trachin, Gemahl der Alcyone, die sich bey seinem Tode ins Meer stürzte: er wurde in den Vogel seines Namens (i. e. Eisvogel männlichen Geschlechts) verwandelt, Ovid. 2) Ceyces, Eisvögel, Plin. 32, 8.

Chaerēphyllon, i, n. (χαιρέφυλλον), Kerbel, Colum.

Chaerōnēa, ae, f. Stadt in Böotien, Geburtsort des Plutarch, bey welcher die Athener vom K. Philippus besiegt wurden.

Chălāzias, ae, m. ein Edelstein, dem Hagel ähnlich, Plin. 37, 11.

Chălāzius, a, um, dem Hagel ähnlich, Plin.: auch ist chalazion (chalazium) ein kleines Hügelchen auf dem Augenliede, fast einem Gerstenkorne ähnlich, Cels.

Chalbănē, es, f. i. q. galbanum, Pandect.

Chalcanthum, i, n. (χάλκανθος), Kupfervitriolwasser, Plin. 34, 12.

Chalcēdon (Chalchedon), ŏnis, f. Stadt in Bithynien, Byzanz gegen über.

Chalcēdŏnĭus, a, um, in oder aus Chalcedon, Chalcedonisch, Cic.

Chalcēos (χάλκειος), eine sachliche Pflanze, Plin. 21, 16.

Chalcētum, ein Kraut, Plin. 26, 7.

Chalcĕus, a, um (χάλκεος), ehern, Martial.

Chalcĭdensis, e, i. q. Chalcidicus, Plin.

Chalcĭdĭce, es, f. (χαλκιδική), eine Art Eidechsen, Plin. 29, 5.

Chalcĭdĭcensis, e, i. q. Chalcidicus, Gell.

Chalcĭdĭcus, a, um, 1) Chalcidisch, in, aus oder bey Chalcis, Cic.: versus, Virg., i. e. des Dichters Euphorion aus Chalcis: Chalcidicum, eine Art von Gebäude oder vielleicht Zimmer. Weil Cuma und von Einwohnern aus Eubba, besonders aus Chalcis, angebauet worden, daher 2) Cumisch, Cumanisch, arx, Virg., i. e. Cumae.

Chalcĭœcus (—cos), i (χαλκίοικος), Bewohnerinn des ehernen Tempels: ein Beyname der Minerva, vorz. in Lacedämon, Nep. u. Liv.

Chalcĭŏpe, es, f. Schwester der Medea, Gemahlinn des Phryxus, Ovid.

Chalcis, ĭdis, f. 1) Hauptstadt in Eubba, Nep.: auch heißen mehr Städte so. 2) ein Fisch, aus der Gattung der Heringe, Plin. 9, 47. 3) eine Eidechsenart, Plin. 32, 3.

Chalcītis, ĭdis, f. (χαλκῖτις), 1) Kupferstein, Kupfererz, Plin. 34, 12.

heut

heißt auch Chalcites, Plin. 2) ein Edelſtein, dem Kupfer ähnlich, Plin. 37, 11: wo Ed. Elzev. chalcites hat.

Chalcŏphŏnos (χαλκόφωνος), Plin. 37, 10. u. Chalcophthongos (χαλκόφθογγος), Solin., ein, wie Erz klingender, Edelſtein.

Chalcosmăragdos, i, f. (χαλκοσμάραγδος), ein Smaragd mit ehernen Adern, Plin. 37, 5.

Chalcus, i, m. (χαλκός), der zehnte Theil eines Oboli, Plin. 21, 34.

Chaldaea, ae, f. Landſchaft Aſiens zwiſchen dem Euphrat, Arabien und dem Perſiſchen Meerbuſen.

Chaldaeus, a, um, Chaldäiſch, in oder aus Chaldäa ꝛc.: Chaldaei, die Einwohner: waren bekannt wegen der Sternkunde u. Weiſſagung aus den Geſtirnen, Cic.

Chaldăĭcus, a, um, chaldäiſch, Cic.: rationes, Cic., i. e. Sternweiſſagekunſt.

Chălo, are, (χαλάω), herablaſſen, Vitruv.

Chălybs, ȳbis, m. (χάλυψ), 1) Fluß in Aſien, wo die Chalybes wohnten, Juſt. 2) ein Einwohner daſelbſt. Plur. Chalybes, ein Volk am ſchwarzen Meere, Virg., wo ſehr gutes Eiſen u. Stahl war. Daher 3) der Stahl, Prop.: auch trop. Stahl, i. e. was daraus gemacht wird, i. E. Schwerdt, Senec.: Pferdegebiß, Lucan.

Chama, ătis, n. Hirſchluchs, Plin.

Chăma, ae, f. (χήμη), Gienmuſchel, Plin. 32, 11.

Chămaeacte, es (χαμαιάκτη), eine Art niedrigen Holunders (Sambucus ebulus L.), Plin.

Chămaecĕrăsus, i, f. (χαμαικέρασος), der niedrige Kirſchbaum, Plin.: nach einigen Prunus Mahaleb L.

Chămaecissos, i, f. (χαμαίκισσος), 1) der niedrige Epheu, Erdepheu, Gundermann (Glecoma hederacea L.), Plin. 2) eine Gattung des cyclamini, ib.

Chămaecўpărissus, i, f. (χαμαικυπάρισσος), Erdcypreſſe, Plin.

Chămaedaphne, es, f. (χαμαιδάφνη), niedriger Lorbeerbaum, vieſl. Ruſcus hypophyllum L., Plin.

Chămaedrăcon, ontos, m. (χαμαιδράκων), ein auf der Erde nur kriechender Drache, Solin.

Chămaedrys, ўos, f. (χαμαίδρυς), Gamanderlein (Teucrium chamaedrys L.), Plin.

Chămaeleon, ōnis u. ontis (χαμαιλέων), 1) m. eine Eidechſenart, welche nach Verſchiedenheit des Orts ihre Farbe ändert, Plin. 2) f. Eberwurz, Plin.

Chămaeleuce, es, f. (χαμαιλεύκη), Huflattich, Plin.

Chămaelўgos, i, f. (χαμαίλυγος), ein Kraut, i. q. Verbenaca, Apul.

Chămaemēlon, i, n. (χαμαίμηλον), Kamille, Plin. 22, 21.

Chămaemyrsĭne, es, f. (χαμαιμυρσίνη), niedrige Myrte, Mäuſedorn, i. q. ruſcus, Plin.

Chămaepeuce, es, f. (χαμαιπεύκη), niedriger Lärchenbaum, ein Kraut, dem Lärchenbaume in den Blättern ähnlich, Plin.

Chămaepĭtys, ўos, f. (χαμαίπιτυς), Feldcypreſſe, Plin.

Chămaeplătănus, i, f. (χαμαιπλάτανος), niedriger platanus, Plin. 12, 2.

Chămaerĕpĕs (χαμαιρεπές) palmae, eine Art niedriger Palmen, Plin.

Chămaerops, ōpis, f. i. q. chamaedrys, Plin. 24, 15.

Chămaesўce, es, f. (χαμαισύκη), Erdfeige, eine Art Wolfsmilch, (Euphorbia chamaeſyce L.), Plin.

Chămaezēlon, i, n. (χαμαίζηλον), i. q. Gnaphalion, Plin. 27, 10.

Chĕmēdyosmos, i, f. (χαμηδύοσμος), Rosmarin, Apul.

Chămēlaea, ae, f. (χαμελαία), Zwergölbaum, ein Strauch, Cneorum tricoccon L., Plin.

Channe (Chane), es, f. (χάννη ſ. χάνη), ein Meerfiſch (Perca cabrilla L.), Ovid.

Chāon, ōnis, m. Plur. Chaones, Chaonier, ein Volk in Epirus.

Chāŏnĭa, ae, f., ein Ländchen in Epirus.

Chāŏnis, ĭdis, f. aus oder in Chaonien, Chaoniſch, ales, i. e. columba, Ovid.: arbos, i. e. quercus, Ovid.

Chāŏnĭus, a, um, in oder aus Chaonien, dahin gehörig, Chaoniſch, chaonii patris glandes, Virg., i. e. des Jupiter zu Dodona, dem die Eichen daſelbſt heilig waren: columbae, Virg., wo auf die weiſſageriſchen zwey Tauben im Eichenwalde bey Dodona gezielt wird.

Chāos, us, n. (χάος, τό), 1) ein ungeheuer tiefer u. finſtrer Ort: daher ſteht es für das Reich der Todten, die Unterwelt, Virg.: und ſt. Finſterniß, Prud. 2) der noch unentwickelte Stoff der Welt; der noch ungebildete Weltklumpen, Ovid. 3) eine Perſon und Gottheit, Vater der Nacht, des Erebus ꝛc.

Chara, ae, f. eine uns unbekannte Wurzel, Caeſ. B. C. 3, 48.

Chărăcātus, a, um, mit Pfählen verſehen, bepfählt, Colum.

Chărăcēne, es, f. ein Ländchen in Suſiana, Plin.

Chărăcĭas, ae, m. (χαραξίας), zu Pfählen dienlich, calamus, Plin.

Digitized by Google

Chăracter, ēris, m. (χαρακτὴρ), 1) ein Zeichen oder Merkmal, das eingegraben oder sonst auf eine Art gemacht wird, z. E. womit die Lämmer bezeichnet werden, Colum. 2) die Art zu reden, die Jemanden eigen ist, der Styl, Cic.

Chărax, ăcis, f. (χάραξ), ein Pfahl, Pallisade, daher verschanzter, befestigter Ort; daher heißen einige Städte so.

Chărĕntismus, i (χαριεντισμὸς), ist, wenn man etwas Unangenehmes auf eine angenehme Art ausdrückt, Charis. 4.

Chăris, ĭtos, f. (χάρις), i. q. gratia, 1) die Grazie, Annehmlichkeit, Plin. 2) die Grazie, als Person, Huldgöttinn; Plur. Charites, Ovid. Not. Charisin st. Charitibus, Prop.

Charisius, s. Carisius.

Chărisma, ătis, n. (χάρισμα), ein Geschenk, Prud.

Chăristĭa, orum, n. (χαρίστια), ein festliches jährliches Familienmahl, Familienfest, Ovid.

Charitas, s. Caritas.

Chăritobŭlĕphăron, i, n. (χαριτοβλέφαρον, i. e. mit schönen Augenliedern), ein Strauch, der Liebe verschaffen soll, Plin.

Chăron, ontis u. ōnis, m. der Fährmann der Unterwelt, der die Seelen der Verstorbenen auf einem Kahne dahin bringt, Virg.: daher charonĕus, a, um, z. E. scrobes, Plin., i. e. Oeffnungen der Erde, die pestilenzialische Dünste von sich geben.

Charondas, ae, m. ein Gesetzgeber in Sicilien aus Catana, Cic.

Charta, ae, f. (χάρτης), 1) Papier, aus der ägyptischen Staude Papyrus gemacht, Cic.: auch die Staude selbst heißt so, Plin. 2) Papier, tropisch, i. e. was auf Papier geschrieben wird, Brief, Schrift ꝛc., ne charta nos prodat, Cic., i. e. Brief, Briefe: chartae obsoleverunt, Cic., Papiere, Schriften: chartae Arpinae, Martial., Schriften des Cicero: versus in hac charta, Ovid., i. e. Gedicht: tribus chartis, i. e. libris, Catull. 3) charta plumbea, i. e. lamina plumbea, Sueton.

Chartăcĕus, a, um (charta), aus Papier, Pandect.

Chartărĭus, a, um (charta), zum Papier gehörig, officina, Plin.: calamus, Apul., Schreibfeder.

Chartĕus, a, um, aus Papier, Auson.

Chartŭla, ae, f. (Dimin. v. charta), Papierchen, Brietchen, Cic.

Charus, a, um, s. Carus.

Chărybdis, is, f. ein gefährlicher Strudel in der sicilischen Meerenge, dem Felsen Scylla gegen über, Cic.: daher tropisch, bonorum, i. e. Verschwender, wird angeführt, Cic.

Chasma, ătis, n. (χάσμα), Oeffnung, 1) der Erde, Erdfall, Senec. 2) des Himmels, eine Lufterscheinung, Senec.

Chasmătĭas, ae, m. (χασματίας), Erdbeben mit Erdfällen verbunden, Ammian.

Chatti, s. Catti.

Chauci, s. Cauci.

Chĕle, es (χηλή), Plur. Chelae, 1) die Scheeren oder Arme des Krebses oder Scorpions: und weil das Gestirn, der Scorpion, seine Scheeren bis in das Gestirn der Wage erstrecken soll, daher 2) die Wage am Himmel, Virg. 3) ein der Krebsscheere ähnliches Glied an der Ballista, Vitruv.

Chĕlĭdŏnĭas, ae, m. (χελιδονίας), heißt der Westwind nach dem 23sten Febr. wegen der Ankunft der Schwalben, Plin.

Chĕlĭdŏnĭus, a, um (χελιδόνιος), die Schwalben betreffend, davon benannt, lapillus, Plin., Schwalbenstein: chelidonia sc. herba, Schwalbenwurz, Schellkraut, ib.

Chelon, i, ein Theil der Catapulta, Vitruv. — zw.

Chĕlōnĭa, ae, f. ein Edelstein, und zwar eigentlich das Auge der Indianischen Schildkröte, Plin. 37, 10.

Chĕlōnītis, ĭdis, f. (χελωνῖτις), ein schildkrötenähnlicher Edelstein, Plin. 37, 10.

Chĕlōnĭum, i, 1) ein Glied bey verschiedenen Maschinen, um sie zu bewegen, Griff, Handhabe ꝛc., Vitruv. 2) i. q. cyclaminus, Apul.

Chĕlōnŏphăgi (χελωνοφάγοι), Schildkrötenesser, eine Nation, Plin.

Chĕlŷdrus, i, m. (χέλυδρος), eine Art giftiger und stinkender Schlangen, Virg.

Chĕlŷon, i, n. (χέλυον), die Schale der Schildkröte, Plin.

Chĕlys, yis u. ўos, f. (χέλυς), 1) Schildkröte. 2) das Saiteninstrument der Alten, sonst testudo, cithara, barbitos, lyra genannt, Ovid. 3) st. des Gestirns, Lyra, Avien.

Chĕnŏboscĭon, i, n. (χηνοβοσκεῖον), Ort, wo Gänse gehalten werden, Colum.

Chĕnŏpus, ŏdis (χηνόπους), Gänsefuß, ein Kraut, Plin.

Cheragra, f. Chiragra.

Cherrŏnensis (Cherson.), e, aus oder in einer Halbinsel, Cic.— Von

Cherrŏnēsus oder Chersŏnēsus (—os), i, f. (χερρόνησος oder χερσόνησος), eine Halbinsel: bekannt sind Chersonesus aurea (in Indien), Cimbrica (Jütland), Taurica (Krim); besonders Thraciae, welche

Digitized by Google

welche letztere insgemein schlechthin Chersonesus (Cherron.) genannt wird, Liv.

CHERSĪNUS, a, um (χέρσινος), auf dem Lande lebend, testudo, Plin.

CHERSŸDRUS, i, m. (χερσύδρος), eine Schlange, die im Wasser u. auf dem Lande lebt, Lucan.

CHĔRUSCI, orum, eine Nation Deutschlands in der Gegend von Braunschweig, Lüneburg ꝛc.

CHILIĀRCHES (Chiliarcha), ae, m. (χιλίαρχης), ein Offizier über tausend Mann, ein **Oberster**, Nep.

CHILĬAS, ădis, f. (χιλιάς), eine Anzahl von Tausend, Macrob.

CHILĬASTAE, arum, i. e. die das tausendjährige Reich glauben, Augustin.

CHĪMAERA, ae, f. (χίμαιρα), 1) eine Ziege. 2) **Berg** in Lycien, der Feuer ausgespieen. 3) ein Ungeheuer, bestehend vorn aus einem Löwen, mitten aus einer Ziege, die Feuer ausgespieen, hinten aus einem Drachen, Horat. Belleropon hat es erlegt. Ovid.

CHĪMAERĬFER, ĕra, ĕrum, i. e. ferens chimaeram, Ovid.

CHĬŌNE, es, f. 1) Tochter des Dädalion, Ovid. 2) Mutter des Eumolpus, der daher Chionides heißt, Ovid.

CHĬOS oder CHĬUS, i, f. Insel des Aegäischen Meeres bey Jonien, berühmt durch Wein, Marmor, Feigen. Daher Chīus, a, um, in oder aus **Chius**, dahin gehörig, Chiisch, vinum Chium, Plaut., oder schlechthin Chium, Horat.: Chii, die Einwohner, Cic.

CHĪRĀGRA (Chĕragra), ae, f. (χειράγρα), Gicht in den Händen, Horat. — Davon

CHĪRĀGRĬCUS, a, um, **das Chiragra habend**, Cels.

CHĪRĬDŌTUS, a, um (χειριδωτός), **mit Aermeln versehen**, Gell.

CHIROGRĀPHĀRĬUS, a, um, **handschriftlich**, debitum, Cod. Just., i. e. worüber eine Handschrift, Wechsel ꝛc. ausgestellt worden: debitor, Pandect. — Von

CHIROGRĀPHUM, i, n. (χειρόγραφον), u. CHIROGRĀPHUS, i, m. 1) die **Handschrift** oder **eigene Hand**, i. e. wenn man mit eigener Hand geschrieben, Cic.: cautio chirographi mei, Cic. 2) **Handschrift, Obligation, Wechsel**, Gell., Sueton. u. Pandect.: cautio chirographi mei, Cic., s. vorher.

CHIRON (Chiro), ōnis, m. 1) ein kluger Centaur, geschickter Arzt u. Erzieher des Achilles; ist endlich ein Gestirn geworden, Ovid. Daher 2) ein Gestirn, Lucan.

CHIRŌNĬUS, a, um, **Chironisch**, vom Chiron herrührend oder benannt, Plin.

CHIRŌNŌMĬA, ae, f. (χειρονομία), die **Kunst mit den Händen Gesticulationen zu machen**, z. E. als Acteur ꝛc., Quintil.: der dies kann, heißt Chironomos, i, Juvenal., u. Chironomon, ontis u. unris, Juvenal.

CHIRURGĬA, ae, f. (χειρουργία), die **Wundarzneykunst**, Cic. — Davon

CHIRURGĬCUS, a, um, **chirurgisch**: daher ars chirurgica, Hygin., und bloß chirurgica, Cels.

CHIRURGUS, i, m. (χειρουργός), **Wundarzt**, Cels.

CHIUS, i, Chios.

CHLĀMŸDA, ae, f. i. q. chlamys, Apul.

CHLĀMŸDĀTUS, a, um, **eine Chlamys anhabend**, Cic.

CHLĀMYS, ydis, f. (χλαμύς), ein griechisches Oberkleid, 1) zur Reise, **Reisekleid**, Plaut. 2) im Kriege, für Offiziere u. Soldaten, Plaut. u. Virg.: auch trug der römische Feldherr Sulla ein solches Kleid, da er sich unter Griechen aufhielt, Cic. 3) zur Jagd, **Jagdkleid**, Ovid. 4) auch trugen es die Citharoedi, Auct. ad Her.: auch Frauenzimmer, Virg.: auch Mercurius, Ovid.: auch Kinder, Virg., Ovid. u. Pandect.: auch Acteurs, Horat.

CHLŌREUS, ĭ u. ĕos, m. (χλωρεύς), ein gewisser Vogel, Plin. 10, 74.

CHLŌRĬON, ōnis, m. (χλωρίων), ein gelber Vogel, viell. **Goldamsel**, Plin. 10, 29.

CHLŌRIS, ĭdis, f. i. q. Flora, Göttinn der Blüthen u. Blumen, Ovid.

CHLŌRĪTIS, ĭdis, f. oder CHLŌRĪTES, ae, m. ein grasgrüner Edelstein, Plin.

CHŎASPES, ae u. is, m. Fluß 1) in Persien, aus dem die persischen Könige tranken. 2) in Indien, Curt.

CHŎĀTRAE (Coatrae), arum, ein Volk am Mäotischen See, Plin.

CHOENĬCA, ae, i. q. choenix, Pallad.

CHOENIX, īcis, f. (χοῖνιξ), ein Maaß, zwey sextarios enthaltend, Rhem. Fann.

CHOERAS, ădis, f. i. q. struma, Apul.

CHOERĬLUS, i, m. ein griechischer Dichter, Horat.

CHŎĪCUS, a, um, (χοϊκός), **aus Erde**, Tertull.

CHOLAS, ae, m. eine Art des Smaragdes, Plin. 37, 5.

CHŎLĔRA, ae, f. (χολέρα), 1) die **Galle**, Lamprid. 2) **Gallensucht**, Plin.

CHŎLĔRĬCUS, a, um (χολερικός), **gallensüchtig**, Plin.

CHŎLĪAMBUS, i, m. (χωλίαμβος), ein hinkender jambischer Vers, i. e. dessen letztes Glied ein Spondeus oder Trochäus ist; heißt auch scazon.

Digitized by Google

Chŏma, ătis, n. (χῶμα), ein Damm, Pandect.

Chondrille, es, f. u. Chondrillon, i, n. (χονδρίλλη), Chondrillenkraut, spanische Wegwarte, Plin.

Chondris, is, f. eine Pflanze (Marrubium Pseudodictamnus L.), Plin.

Chŏrăgĭum, i, n. (χορήγιον), 1) der Inbegriff dessen, womit ein Theater, und was dahin gehört, ausgerüstet und geschmückt wird, Ausschmückung des Theaters, Plaut. 2) der Ort, wo diese Dinge aufgehoben werden, Garderobe, Vitruv. 3) Zurüstung, prächtige Veranstaltung, nuptiarum, Apul. 4) gloriae, Auct. ad Her., i. e. Erwerbungsmittel oder Erschleichung

Chŏrăgus, i, m. (χορηγός), 1) der den Chor in den Schauspielen der Alten dirigirte, Sueton. 2) der überhaupt bey Schauspielen das Nöthige besorgte, z. E. Kleidung des Acteurs, Plaut. 3) jeder Veranstalter einer Feyerlichkeit, z. E. Gasterey, Sueton.

Chŏraules (Choraula), ae, m. (χοραύλης), der mit der Flöte den Gesang des Chors begleitet, Martial. u. Sueton.

Chorda, ae, f. (χορδή), 1) der Darm, Petron. 2) Darmsaite, Cic. 3) Strick, Plaut.

Chordus oder Cordus, a, um, spät, was spät wächst oder geboren wird, agni, Varr.: foenum, Grummet, Cato und Plin.: olus, Colum.

Chŏrēa (χορεία), u. Chŏrĕa, ae, f. ein Tanz in einem Kreise mit Gesange, Kreistanz, Virg.

Chŏrēpiscŏpus, i, m. (χωρεπίσκοπος), Land- oder Dorfbischof, Cod. Just.

Chŏrēus oder Chorius (χορεῖος), sc. pes, i. q. trochaeus, ein zweysylbiges Versglied, bestehend aus einer langen u. kurzen Sylbe.

Chŏrĭambĭcus, a, um, choriambisch, versus, i. e. der aus choriambis besteht.

Chŏrĭambus pes, ein vierstylbiges Versglied, bestehend aus einem Choreo u. Iambo, z. E. nobilitas.

Chŏrōbătes, ae, m. (χωροβάτης), Wasserwage, Vitruv. 8, 6.

Chŏrŏcĭthărista, ae, m. (χοροκιθαριστής), der mit der Cither den Gesang des Chors begleitet, Sueton.

Chŏrŏgrăphĭa, ae, f. (χωρογραφία), Beschreibung einer Gegend, Vitruv.

Chors oder Cors, auch Cŏhors, tis, f. jeder vermachte oder umzäunte Ort, z. E. 1) worin Vieh gehalten wird, Hühner, Gänse, Kühe ꝛc., der Hof, oder ein Hof für Vieh, Varr. u. Colum.: daher cortis aves, Martial., i. e. Hühner, junge Hühner ꝛc. 2) die bewegliche Verzäunung für Schafe, Hürde, Varr.

Chortĭnus, a, um (χόρτινος), von Gras, Plin.

Chŏrus, i, m. (χορός), 1) eine Anzahl Menschen, die sich zum Tanzen und Singen versammelt haben, oder in dieser Absicht eine Gesellschaft ausmachen, der Chor, a) bey einem Herrn, Cic. b) auf der Scene, Horat.: so auch der Musen, Grazien u. Nymphen, Virg. u. Horat.: dignior vestro choro, Tibull., wo es nicht etwa Gesang ist; besonders 2) der Reihentanz, Kreistanz, Martial.: auch die harmonische Bewegung der Gestirne, Tibull. 3) jeder Haufen, Menge, Anzahl, a) Sterne, Horat.: auch Tibull., s. vorher. b) Fische, Senec. c) Juventutis, Cic.: philosophorum, Cic. d) virtutum, Cic. e) der Fechtenden, Virg. 4) der Gesang der Kreistänzer, z. E. der Musen, dignior vestro choro, Tibull., s. vorher.

Chrĭa, ae, f. (χρεία), ein nützlicher Spruch (Gedanke), den man z. E. die Kinder auswendig lernen läßt, Senec.

Chrisma, ătis, n. (χρίσμα), Salbe, Salbung, Tertull.

Christĭāne, Adv., christlich, Augustin.

Christĭānismus, i, m. Christenthum, Tertull.

Christĭānĭtas, ātis, f. 1) Christenthum, Cod. Th. 2) der geistliche Stand, Clericat, ib.

Christĭānus, a, um, christlich, subst. ein Christ, Sueton.: christianissimus, Hieron.

Christĭcŏla, ae, m. ein Christ, Prud.

Chrŏma, ătis, n. (χρῶμα), 1) Farbe. 2) in der Musik, die chromatische Composition u. Verbindung der Töne, wie die diatonische u. harmonische, Vitruv.: daher chromatice, es, diese Wissenschaft, ib.: u. chromaticus, a, um, ib.

Chrŏmis, is, (χρόμις), ein Meerfisch, Plin. 10, 70.

Chronĭcus, a, um (χρονικός), die Zeit betreffend, libri chronici, Gell., u. chronica, orum, Gell., Geschichtbücher nach der Zeitfolge, Chronik: morbi, langwierige Krankheiten, Coel. Aur.: auch hat man chronius, a, um, ib.

Chrŏnŏgrăphus, i, m. (χρονογράφος), Annalist, Geschichtschreiber nach der Zeitordnung, Sidon.

Chrȳsallis (χρυσαλλίς) u. Chrȳsălis, ĭdis, f. die goldfarbige Puppe der Schmetterlinge, Plin.

Chrȳsanthĕmum, i, n. (χρυσάνθεμον), Goldblume, i. q. heliochrysos, Plin.

Digitized by Google

Chrȳsas, ae, m. Fluß in Sicilien, Cic.

Chrȳsēis, ĭdis, f. i. e. Tochter des Chryſes, mit Namen Aſtynome, und Geſpielin des Agamemnon, der ſie wegen der daher entſtandenen Peſt dem Vater wieder zurückſenden mußte, Ovid.

Chrȳsēlectrum, i, n. (χρυσήλεκτρον), 1) goldgelber Agtſtein, Plin. 37, 3. 2) ein bernſteinfarbiger Edelſtein, ib. 9.

Chrȳsendĕtos, a, um (χρυσένδετος), mit Gold eingelegt: chryſendeta ſc. vaſa, Martial.

Chrȳses, ae, m. Prieſter des Apollo, Vater der Aſtynome, die daher Chryſeis heißt.

Chrȳsĕus, a, um (χρύσεος), golden, Martial.

Chrȳsippus, i, m. ein berühmter ſtoiſcher Philoſoph, Schüler des Zeno und Cleanthes, aus Soli in Cilicien, Cic. Ein anderer Menſch iſt Chryſippus Ventus, Cic.

Chrȳsītes, ae, m. (χρυσίτης), 1) ein Edelſtein, i. q. Phloginos, Plin. 37, 10. 2) ein goldfarbiger Stein, ib. 36, 22.

Chrysītis, ĭdis, f. (χρυσῖτις), goldfarbig, Plin.: daher ein Kraut, i. q. chryſocome, ib.

Chrȳsōbēryllus, i, m. (χρυσοβήρυλλος), Goldberyll, Plin. 37, 5.

Chrȳsōcanthos, i, eine Art Epheu, die goldfarbige Körner trägt; heißt auch Chryſocarpus, Plin. 16, 34.

Chrȳsōcarpus, i, ſ. Chryſocanthos.

Chrȳsōcolla, ae, f. (χρυσοκόλλα), 1) Berggrün, Borax, a) natürlicher. b) nachgemachter zum Goldlöthen, Plin. 33, 5. 2) ein Edelſtein, i. q. amphitane, ibid.

Chrȳsōcŏme, es (χρυσοκόμη), Goldhaar, ein Kraut, i. q. Chryſitis, Plin.

Chrȳsōlampis, ĭdis, f. (χρυσόλαμπις, goldleuchtend), ein des Nachts blitzender Edelſtein, Plin. 37, 10.

Chrȳsōlīthus, i, c. (χρυσόλιθος), Chryſolith, Plin. 37, 9.

Chrȳsōmēlĭănus, a, um, z. E. malum, i. q. chryſomelum, Colum.

Chrȳsōmēlum, i, n. (χρυσόμηλον, i. e. Goldapfel), eine Art Quitten, Plin.

Chrȳsōphrys, yos (χρυσόφρυς), ein Fiſch mit einem goldnen Fleck überm Auge (Sparus aurata L.), Ovid.

Chrȳsōpis, ĭdis, f. (χρυσῶπις), ein gewiſſer Edelſtein, Plin. 37, 10.

Chrȳsopprāsus, i, m. (χρυσόπρασος), Chryſopras, ein Edelſtein von lauchgrüner Farbe, Plin. 37, 5: auch Chryſoprāsus lapis, ib.

Chrȳsoptĕros (χρυσόπτερος), eine Art Topas, Plin. 37, 8.

Chrȳsos, i, m. (χρυσός), 1) Gold, Plaut. 2) ein goldfarbiger Fiſch, Plin.

Chrȳsŏthălēs, is, n. (χρυσοθαλές), eine Art Hauswurz, Mauerpfeffer, Plin.

Chūni, orum, i. e. Hunni, die Hunnen, Auſon.

Chus (χοῦς), i. q. congius, Rhem. Fann.

Chȳdaeus, a, um (χυδαῖος), gemein, ſchlecht, dactyli, Plin.

Chȳmus, i, m. (χυμός), Saft, z. E. des Magens, Ser. Samm.

Cia, ſ. Cea.

Cĭāni, orum, Einwohner in Cios, einer Stadt in Bithynien, Liv.

Cībālis, e (cibus), z. E. fiſtula, Lactant., die Speiſeröhre.

Cibārĭus, a, um (cibus), 1) die Speiſe betreffend, dahin gehörig, res, Plaut.: uva, Plin., zum Eſſen, nicht zum Weine: daher cibaria, orum, a) Speiſe, Nahrungsmittel, Futter, Unterhalt für Menſchen und Vieh, cibaria praebere, Cic.: praefecti, Cic.: beſonders für Soldaten, Nep., und Sclaven, Senec., wo es Deputat iſt: für das Rindvieh, Cato: für Gänſe, Cic. b) Deputatgetreide, z. E. der Landvögte u. Officiere, Cic.: praefecti, ſ. vorher: der Soldaten, Caeſ. 2) ſchlecht, gering, vinum, Varr., Speiſewein, geringer Wein: panis, Cic.: auch von Menſchen, frater tuus cibarius fuit, Varr.

Cĭbātĭo, ōnis, f. (cibo), Speiſe, Eſſen, Solin.

Cĭbātus, us, m. (cibo), Speiſe, das Eſſen, Varr. u. Plaut.

Cĭbilla, ae, f. (cibus), Eßtiſch, Varr.

Cĭbo, avi, atum, are (cibus), ſpeiſen, füttern, pullos, Colum.

Cĭbŏrĭum, i, n. ein Trinkgeſchirr, Horat.

Cĭbus, i, m. 1) alles, was Menſchen und Thiere eſſen, Speiſe, Futter, Nahrung, levis, leichte, Celſ.: gravis, Cic.: cibum ſumere, Nep., zu ſich nehmen: capere cum aliquo, Terent.: hoſpes non multi cibi, Cic., der nicht viel ißt. 2) die Nahrung, caſeus maximi cibi, Varr.: animalis, Cic., i. e. Luſt: humanitatis, Cic.: cibus arborum imber, Plin.

Cibўra, ae, f. Stadt, 1) in Pamphylien, Liv. 2) in Großphrygien, Cic.

Cibyrāta, ae, c. aus oder in Cibyra, Cic.

Cibyrātĭcus, a, um, aus, in, bey Cibyra, Cibyriſch, Cic.

Cĭcāda, ae, f. die Heuſchrecke, Virg.

Cica-

Digitized by Google

CĪCĀTRĪCŌSUS, a, um, narbig, voller Narben, Plaut. u. Quintil.

CĪCĀTRĪCŬLA, ae, f. (Dimin. v. cicatrix), kleine Narbe, Celf.

CĪCĀTRIX, īcis, f. 1) verharſchte Wunde, wovon man noch die Narbe ſieht, cicatrices acceptae bello, Liv.: exceptae corpore adverſo, Cic., oder adverſae, Cic., vorn, an der Bruſt. 2) die Narbe einer Wunde, Cic. 3) tropiſch, a) Narbe der Wunde an einem Baume, Plin. b) reipublicae, Cic.

CICCUM, i, n. oder CICCUS, i, m., eigentlich die zarte Haut, womit der Granatapfelkern umgeben iſt, Varr. L. L. 6, 5: ſteht für jede Kleinigkeit, Bagatelle, Plaut.

CĪCER, ĕris, n. die Kicher, Kichererbſe, Ackerling, Horat. u. Colum.

CICĔRA, ae, f. eine Hülſenfrucht, der Kicher ähnlich, Colum. 2, 11.

CĪCERCŬLA, ae, f. (Dimin. v. cicer), 1) eine kleine Art Kichern, Plin. 2) die Kicher ſelbſt, ib.

CĪCERCŬLUM, i, n. eine Art der Farbe Sinopis, Plin.

CĪCĔRO, ōnis, 1) M. Tullius Cicero, der berühmte Redner und Conſul: 2) ſein Bruder, Q. Tullius Cicero. Beyde Brüder wurden auf Befehl des Triumvir Antonius getödtet.

CĪCĔRŌMASTIX, īgis, m. i. e. Geißel des Cicero: ſo heißt ein Buch des Licinius, Gell.

CĪCĔRŌNĬĀNUS, a, um, 1) Ciceroniſch, Plin. 2) ein Nachahmer des Cicero, Hieron.

CĪCHŌRĔUM u. CICHŌRĬUM, i, n. Cichorie, Endivie, Horat. u. Plin.

CICI, i, n. (κίκι), ein Baum in Aegypten, ſonſt croton genannt, Ricinus communis L., Wunderbaum, aus deſſen Frucht das oleum cicinum gepreßt wird, Plin.

CICINDĔLA, ae, f. Johanniswürmchen, Plin. 18, 26.

CICĪNUS, a, um, ſ. Cici.

CĪCŌNES, um, ein Volk in Thracien, am Hebrus, Virg.

CĪCŌNĬA, ae, f. 1) Storch, Horat. 2) eine mit der Hand nachgeahmte Figur des Storchſchnabels, um einen dadurch zu verhöhnen, Perſ. 3) ein Werkzeug in Geſtalt des T, Colum.

CĪCUR, ūris, zahm, beſtia, Cic.

CĪCŪRO, are, zahm machen, Pacuv.

CĪCŪTA, ae, f. 1) ein Kraut, insgemein Schierling genannt: ſein Saft wurde Miſſethätern zu Athen als ein Gift zum Trinken gegeben: dieſes Gift beſtand nur in der großen Kälte, die es im Blute verurſachte, Plin. 25, 13. u. Horat. 2) von ſeinem Strängel oder Rohre machte man Pfeifen, Virg.: daher ſ. Rohrpfeife, Virg., wo nicht cicuta überhaupt ſ. canna ſteht. 3) im. der Name eines Wechslers, Horat.

CĪCŪTĪCEN, ĭnis, m. (cicuta u. cano), der auf einer Rohrpfeife bläſt, Sidon.

CIDĂRIS, is, f. Hauptſchmuck der Perſiſchen Könige, Hut oder Turban, Curt.: auch des jüdiſchen Hohenprieſters, Lactant.

CĪĒO, civi, cītum, 2. auch zuweilen CIO, civi, cītum, 4. 1) erregen, in Bewegung ſetzen, bewegen, mare, Liv.: orbem, Cic.: alvum, Plin., flüſſig machen, den Stuhlgang befördern: urinam, menſes, ſudores, ib.: pugnam, Liv., i. e. ſelbſt fechten, und dadurch andere zur Nachahmung reizen: calcem, Plaut., den Stein im Schachſpiele ziehen: daher a) erregen, i. e. hervorbringen, lacrymas, Virg., oder fletus, Virg., i. e. weinen: murmur, Virg.: verba, Ovid.: urinam, menſes, ſudores, ſ. vorher. b) erregen, verurſachen, motus, Cic.: ſtragem, Virg.: ſudores, ſ. vorher. c) erregen, anfangen, bellum, Liv.: pugnam, Liv., ſ. vorher. d) in Bewegung ſetzen, beunruhigen, Plaut. e) in Bewegung ſetzen, reizen, armatos ad pugnam, Vellej., doch kanns auch rufen ſeyn: urinam, menſes, ſudores, Plin., ſ. vorher. f) zurück halten, wegtreiben, wegjagen, ignem, Val. Fl. 2) rufen, nennen, Sueton. u. Virg.: ſo auch patrem, Liv., ſeinen Vater nennen, i. e. darthun, daß man einen habe. 3) herüm ciere, Cic., i. e. das hinterlaſſene Vermögen aus einander ſetzen, i. e. theilen. Particip. citus, a, um, ſteht oft adjectiv., geſchwind, ſchnell, via, Liv.: inceſſus, Salluſt.: vox, Cic.: pes, Ovid.: citus ſubſcribe ſt. cito, Horat.: citior cura, Val. Max.: citiſſimum factum, Quinti!. Daher cito, Abl., geſchwind, ſ. Cito.

CĪLĬCES, ſ. Cilix.

CĪLĬCĬA, ae, f. Cilicien, eine Landſchaft in Kleinaſien, zwiſchen Pamphylien und Syrien.

CĪLĬCĬENSIS, e, in, aus Cilicien, daher gehörig, Ciliciſch, Cic.

CĪLĬCĬNUS, a, um, i. e. e cilicio, Solin.

CĪLĬCĬUM, ſ. Cilicius.

CĪLĬCĬUS, a, um, i. q. Cilicienſis, Ciliciſch ꝛc., Plin.: daher vermuthlich cilicium, i (κιλίκιον), ein Haarteppich aus Bocksharen, Cic.

CĪLĬSSA, ae, f. Ciliciſch, ſpica, Ovid., Safran: auch Safrankl, Propert.

CĪLĬUM, i, n. Augenwimper, Plin.

CĪLIX, īcis, Adj., aus oder in Cilicien, Ciliciſch, Ovid.: Cilices, die Cilicier, Cic.

CILLA, ae, f. Stadt in Myſien, Ovid.

CIMBER,

Cimber, bra, brum, Cimbrisch, Ovid.: subst., ein Cimbrer, Quintil.: Cimbri, die Cimbrer, waren ein deutsches Volk in Jütland.

Cimbrice, Adv., Cimbrisch, Quintil.

Cimbricus, a, um, Cimbrisch, Cic.

Cimeliarcha, ae, m. (κειμηλιάρχης), Schatzaufseher, Cod. Just.

Cimeliarchium, i, n. (κειμηλιαρχεῖον), der Schatz, i. e. Ort, wo der Schatz, z. E. einer Kirche verwahrt wird, Cod. Just.

Cimex, icis, m. die Wanze, Varr.: als ein Schimpfwort, Horat. Not. gen. fem. Plin.

Ciminus, i, m. ein See in Etrurien mit einem Berge und Walde umgeben: daher Ciminius, a, um, Liv.

Cimmerii, orum, i) i. q. Cimbri. 2) Einwohner der Krim, auch neben dem Caspischen Meere, Plin. 3) fabelhafte Einwohner in Italien bey Bajä, die sich des Tages in finstern Höhlen aufgehalten, Cic.

Cimmerius, a, um, 1) Cimmerisch, die Cimmerier betreffend, dahin gehörig, Ovid. 2) finster, lacus Cimmerii, Tibull., i. e. lacus inferorum.

Cimolus, i, f. eine wegen der weißen Erde bekannte Insel auf dem Aegäischen Meere bey Creta. Daher Cimolius, a, um, Cimolisch, terra, Plin.: creta, Cels.

Cinaedias, ae, m. ein Edelstein, der im Gehirn des Fisches Cinaedus gefunden werden soll, Plin. 37, 10.

Cinaedicus, a, um (cinaedus), zum Tanze (vielleicht lustigen, wollüstigen) gehörig, cantatio, Plaut., Tanzlied, Tanzaric.

Cinaedus, i, m. (κίναιδος), 1) ein Tänzer, z. E. in Schauspielen, Plaut.: wo es nicht etwa einen gewissen lustigen, muthwilligen Tanz betrifft. 2) Mannsperson, die mit sich buren läßt, männliche Hure, Catull. 3) ein Fisch, Plin. 32, 11.

Cinaedus, a, um (κίναιδος), unkeusch, von Mannspersonen, die männliche Huren vorstellen, Martial.: cinaedior, Catull.

Cinara, ae, f. (κινάρα), eine Art Artischocke, Colum. 10, 235.

Cinaris, is, f. ein Kraut, Plin. — zw.

Cincinnatus, a, um, Haarlocken habend, gekräuselt, Cic.

Cincinnulus, i, m. (Dimin. v. cincinnus), Haarlöckchen, Varr.

Cincinnus, i, m. (κίκιννος), 1) gekräuseltes Haar, Locke, Haarlocke, Cic. 2) trovisch, von dem zu gekünstelten Schmucke im Ausdrucke, Cic.

Cinctus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Cincisch, lex, de donis et muneribus, vom Volkstribun Cincius, daß kein Advocat für Führung eines Prozesses Geschenke nehmen soll, Cic. 2) substant., da denn die Mannsperson Cincius, das Frauenzimmer Cincia heißt.

Cinctĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. cinctus), kleiner Gurt oder Gürtel, Plaut.

Cinctōrĭum, i, n. (cingo), Gürtel oder Degengehenk, Mela.

Cinctūra, ae, f. (cingo), die Umgürtung, sie besteht in einem Gurte über die Weiche oder in Umschlingung der Toga in Gestalt eines Gurts um die Weiche, Sueton.

Cinctus, us, m. (cingo), das Gürten, Umgürten, 1) durch einen Gurt, Plin.: daher der Gurt, Gürtel, Sueton. 2) durch Herumschlagung der Toga, welches cinctus Gabinus hieß, Liv. u. Virg.

Cinctus, a, um, s. Cingo.

Cinctūtus, a, um (cinctus), gegürtet, Horat. Art. 50, wo es so viel als ehemalig zu seyn scheint: Luperci, Ovid.

Cinĕfactus, a, um, zu Asche geworden, Lucret.

Cinĕrācĕus, a, um (cinis), der Asche ähnlich, Plin.

Cinĕrārĭus, a, um (cinis), z. E. cinerarius, ein Bedienter, der die zu Kräuselung der Haare nöthigen Eisen in glühender Asche heiß macht; auch zugleich den Bart abscheert, Varr. u. Catull.

Cinĕresco, ĕre (cinis), zu Asche werden, Tertull.

Cinĕrĕus, a, um (cinis), 1) aus Asche. 2) der Asche ähnlich, Plin.

Cinĕrĭcĭus (—tius), a, um, i. q. cinereus, Varr.

Cinĕrōsus, a, um (cinis), voller Asche, Apul.

Cingillum, i, n. oder Cingillus, i, m. (Dimin. v. cingulum oder —us), ein Gürtelchen, Petron.

Cingo, cinxi, cinctum, 3. 1) gürten, latus ense, Ovid.: cingi ferro, Liv., sich gürten ꝛc.: daher cinctus, ein Soldat, Pandect. u. Plin. Ep.: auch überhaupt rüsten, folglich cingi, sich rüsten, ferro, Liv., s. vorher: cingitur, Plaut.: venenis, Val. Fl. 2) überhaupt umgeben, umringen, umzingeln, urbem moenibus, Cic.: castra vallo, Liv.: flumen cingit oppidum, Caes.: daher a) umgeben, bedecken, cinxerunt aethera nimbi, Virg. b) bedecken, begleiten, pantomimos, Tacit.: latus, Ovid. c) ringsherum besetzen, murum, sc. militibus, Caes. d) umgeben, ringsherum schmücken, aliquem insignibus fortunae, Tacit. e) umgehen, herumgehen, insula

sula cingitur tribus mill. etc., i. e. ihr Umfang ist ꝛc., oder man umgeht sie in ꝛc., Plin. 3) abschälen, Pandect.

Cingŭla, ae, f. (cingo), das, womit man etwas gürtet oder bindet, Gurt, Gürtel, 1) für das Vieh, Ovid. 2) Gürtel der Menschen, Ovid.

Cingŭlum, i, n. u. Cingŭlus, i, m. (cingo), 1) Gürtel, Cic., besonders Kriegsgürtel, Virg.: daher Soldatenstand, Cod. Justin. 2) Italische Stadt im Picenischen, Cic.

Cĭnĭfĕlo, ōnis, m. Aschenbläser, i. q. cinerarius, Horat.

Cĭnis, ĕris, m. auch f. die Asche, Horat. u. Lucret.: mortui, Cic.: patriae, Auct. ad Her., i. e. Asche der Todten: daher tropisch, virtutum, Catull., i. e. Verderben, Untergang.

Cĭnĭscŭlus, i, m. (Dimin. v. cinis), ein wenig Asche, Prud.

Cinnăbăris, is, f. (κιννάβαρις), Zinnober, Plin.: auch cinnabari, indecl., ibid.

Cinnămĕus, a, um, 1) aus Zimmet, Auson. 2) darnach riechend, Apul.

Cinnămŏmĭnus, a, um, i. e. ex cinnamomo, Plin.

Cinnămōmum, i, n. (κινναμωμον), Zimmet, Plin.

Cinnămum, i, n. (κίνναμον), i. q. cinnamomum, Plin. u. Ovid.

Cinnānus, a, um, den Cinna betreffend (der wider den Sulla stritt), dahin gehörig, Cinnisch, Nep.

Cinnus, i, m. Vermischung mehrerer Dinge, Cic.: auch ein vermischter Trank, Arnob.

Cinxĭa, Beyname der Juno, Arnob.

Cĭnyps, ȳpis, m. und Cĭnȳphus, i, m. Fluß in Afrika zwischen den Syrten: daher Cĭnyphius, a, um, dahin gehörig, Cinyphisch, Virg. u. Ovid.

Cĭnȳras, ae, m. König in Assyrien, Vater der Myrrha und des Adonis, den er mit jener zeugte. Daher 1) Cinyrēius, a, um, dahin gehörig, Cinyrisch, virgo, i. e. Myrrha, Ovid.: juvenis, i. e. Adonis, ib. 2) Cinyrēus, a, um, i. q. Cinyreius, Lucan.

Cio, ire, s. Cieo.

Cios, s. Ciani.

Cippus, i, m. 1) Stamm, Pfahl, Säule, z. E. Gränzsäule, Simplic.: oder auf dem Grabe, Leichenstein, Horat. 2) cippi, heißen die in die Erde gesetzten und mit einigen Zweigen hervorragenden Stämme, Caes.

Circa, I) Adv., 1) herum, i. e. in der Gegend, qui circa sunt, Liv., und öfter. 2) gegen, ungefähr, fuere oppida circa septuaginta, Liv. II) Praepos. 1) um, i. e. um Jemand (etwas) herum, circa casam, Nep.: quos circa se habebat, Cic., i. e. um sich, bey sich. 2) um oder gegen, bey Namen der Zeiten, circa eandem horam, Liv. 3) gegen, bey ungewissen Zahlen, circa quingentos capti, Liv. 4) in Ansehung, gegen, circa bonas artes socordia, Tacit., errorem circa literas habuit, Quintil. 5) in oder auf (s. in), circa omnia fana deum supplicaverunt, Liv.: circa vias discurrerent, Liv., auf den Straßen, oder von einer Straße in die andre: besonders von einem (einer) zum (zur) andern, circa domos ire, Cic., von Hause zu Hause: so auch circa fora proficisci, Liv. Not. quam circa, Cic., s. circa quam.

Circaea, ae, f. (κιρκαία), eine Pflanze, Hexenkraut, Plin. 27, 8.

Circaeum, i, n. (κιρκαῖον), ein Kraut, i. q. mandragora, Plin. 25, 13.

Circaeus, a, um, 1) die Circe betreffend, dahin gehörig, Circisch, poculum, Cic.: gramen, Prop., i. e. zauberisch. 2) die Stadt Circeji betreffend, dahin gehörig, Circejisch, Virg.

Circe, es, oder Circa, ae, f. Tochter der Sonne, Schwester des Aeetes; war schön und eine Zauberinn; floh aus Colchis nach Italien auf das von ihr benannte promontorium Circaeum, wo die Stadt Circeji liegt: bewirthete daselbst den herumirrenden Ulysses ꝛc.: daher litus Circes, Ovid., i. e. Vorgebirge bey Circeji. Not. Circa steht Plaut. und Horat.

Circējensis, e, Circejisch, aus, in, bey Circeji; Circejenses, die Einwohner.

Circĕji, orum, Seestadt in Latium.

Circellus, i, m. (Dimin. v. circulus), Zirkelchen, Ringel, Apic.

Circensis, e, den römischen Circus betreffend, dahin gehörig, da geschehend, ludi Circenses, Cic., und bloß Circenses, Sueton., i. e. Schauspiele im Circo, die vornehmlich im Wettfahren bestanden: heißen auch ludicrum Circense, Liv.

Circes, ĭtis, m. i. q. circulus, Sidon.

Circĭnātio, ōnis, f. (circino), 1) Machung eines Zirkels (Kreises). 2) der Kreis oder Zirkel selbst, Vitruv. 3) das Herumgehen in einem Kreise, Apul.

Circĭno, avi, atum, are (circinus), zirkelrund machen, ründen, auras eaedem, Ovid., i. e. im Kreise fliegen: ramos in orbem, Plin.

Circĭnus, i, m. der Zirkel, i. e. Zirkelinstrument, Caes.

Circĭter, 1) Adv., ungefähr, bey ungewissen Zahlen und Zeiten, circiter parte tertia celata, Cic.: circiter duobus

bus mensibus, Varr. 2) Praepos. gegen, um, oder ungefähr um, mit dem Accus., circiter meridiem, Caes.: circiter calendas, Cic.: auch um, von Oertern und Gegenden, loca haec circiter mihi exsidit, Plaut., i. e. ungefähr an diesen Oertern.

Circites, ae, eine Art Oelbäume, Colum., wo jedoch besser cercitis, idis, s. olea, gelesen wird.

Circitor, ōris, m. s. circuitor, der herumgeht: daher 1) circitores, bey der Miliz, die Runde, Visitirrunde, Veget. 2) Haustirer, Pandect.

Circius, m. ein dem Narbonischen Gallien eigner und heftiger Wind; in Anspielung der Römer Nordwestwind, Vitruv. 1, 6.

Circo, are, herumgehen, Prop. 4, 9: doch haben andere Edd. circa.

Circos, i (κίρκος), 1) eine Habichts- oder Falkenart. 2) ein der Farbe nach ähnlicher Edelstein, Plin.

Circŭĕo, s. Circumeo.

Circŭĭtĭo (Circŭmĭtio), ōnis, f. (circueo), 1) das Herumgehen, Liv. 2) der Ort, wo man herumgehen kann, Vitruv. 3) Umschweif im Reden, Cic.

Circŭĭtor (Circŭmĭtor), ōris, m. (circueo), der herumgeht, Perron.

Circŭĭtus, oder Circŭmĭtus, us, m. (circueo), 1) das Herumgehen, Umlauf, z. E. der Sonne um die Erde, Cic.: per montes, Liv., um die Berge: auch gehört n. 2 hieher: daher von Fiebern, ihr periodischer Umlauf, Periode, Cels. 2) der Umweg, longus, Caes.: parvus, Liv.: daher tropisch, Umschweif im Reden, Quintil.: auch ist circuitus verborum oder orationis im Cicero i. q. ambitus oder periodus. 3) der Umfang, Umkreis, z. E. eines Hügels, Caes.: in circuitu, Caes., i. e. im Umkreise oder ringsherum.

Circŭĭtus (Circumĭtus), a, um, s. Circumeo.

Circŭlāris, e (circulus), zirkelrund, Mart. Cap.

Circŭlātim, Adv., 1) kreisförmig, Coel. Aur. 2) zirkelweise, gesellschaftsweise, in einen Kreis zusammentretend, z. E. weinen, Sueton.

Circŭlātĭo, ōnis, f. (circulo), Kreislauf, Vitruv.

Circŭlātor, ōris, m. (circulo), 1) Marktschreyer, Cels. 2) auctionum, Pollio in Cic. Ep., etwa, der in alle Auctionen läuft.

Circŭlātrix, īcis, f. (circulator), Marktschreyerinn, marktschreyerisch, Martial.

Circŭlo, are (circulus), kreisförmig oder zirkelrund machen, Apul.

Circŭlor, ari (circulus), 1) einen Kreis machen, um zu reden, Cic. 2) Marktschreyer seyn, Senec.

Circŭlus, i, m. (Dimin. v. circinus), Zirkel, Kreis, Cic.: auch ein Reif am Fasse, Plin.: daher 1) eine Art zirkelförmiges Gebacknes, Varr. 2) circulus auri, Virg., i. e. Kette. 3) ein astronomischer Zirkel oder Kreis am Himmel; auch der Kreis, den ein Stern in seinem Laufe macht, Cic.: lacteus, Milchstraße, Plin. 4) Zirkel einer Gesellschaft, Cic. Not. circlus, s. circulus, Virg.

Circum, I) Adv., herum, quae circum essent, Caes.: daher circumcirca, ringsherum, s. besonders. II) Praepos. 1) um (i. e. um etwas herum), da denn dieses um nicht eben immer ringsherum, sondern auch oft so viel als bey ist, circum terram feruntur, Cic.: terra circum axem se convertit, Cic.: circum haec loca commorari, Cic., i. e. in der Gegend dieser Oerter, bey diesen Oertern: quae circum illam essent, Terent., i. e. bey ihr: qui circum illum sunt, Cic. 2) s. in, ad, bey einer Menge, wo der Deutsche denkt von einem (einer) zum (zur) andern, pueros circum amicos dimittit, Cic., bey den Freunden herum, von einem Freunde zum andern: legatio circum insulas missa, Liv.: praetorem circum omnia fora sectari, Cic. 3) s. circiter, ungefähr, gegen, Varr. Not. quam circum s. circum quam, Varr.

Circŭmactĭo, ōnis, f. (circumago), 1) das Herumdrehen, Herumwenden, solis, Vitruv. 2) aequabilis, sc. verborum, Gell., i. e. Wendung, Einkleidung.

Circŭmactus, us, m. (circumago), Herumbewegung, Herumdrehung, coeli, Senec.: rotarum, Plin.

Circumactus, a, um, s. Circumago.

Circŭm-aggĕro, are, ringsherum häufeln, terram, Colum.

Circŭm-ăgo, ēgi, actum, 3. 1) herumdrehen, wenden, kehren, lenken, equos, Liv.: signa (die Fahnen), Liv., i. e. herumlenken mit dem Heere: se circumagere, Liv., sich herumdrehen: so auch circumagi, Liv.: auch sich krümmen, beugen, Plin. Ep.: daher a) se circumagere oder circumagi, von der Zeit, verlaufen, vergehen, annus se circumegit, Liv.: aestas se circumegit, Cic.: annus circumagitur, Liv.: anno circumacto, Liv., nach einem Jahre. b) herumdrehen, i. e. ändern, z. E. der Gesinnung nach, aliquem, Sueton.: auch verändern, verderben, verschlimmern, Plin. c) circumagi, herumgehen, Horat.: auch in Freyheit gesetzt werden, Senec.,

Digitized by Google

nec., weil dann der Sclav auf dem Markte herumgedreht wurde. d) umgeben, Lactant. 2) wohin kehren oder lenken, Plin.: daher circumagi, sich wohin wenden, Liv. 3) herum tragen, circumagi rumoribus vulgi, Liv., das Gerede der Leute scyn.

Circŭm-ambŭlo, are, herumwandern, durchwandern, durchgehen, Pandect.

Circŭm-āpĕrĭo, ire, ringsherum öffnen, ungues, Cels.

Circŭm-āro, are, umpflügen, Liv.

Circum-caesūra, ae, f. die Fläche ringsherum, Umriß, Lucret.

Circum-calco und Circumculco, are, ringsherum eintreten, Colum.

Circumcellĭo, ōnis, m. (circum u. cella), eine Art Mönche, die überall in die Zellen der Mönche liefen, um sie zu verführen, Augustin.

Circumcidānĕus, a, um (circumcido), z. E. mustum, Cato, i. e. der nachgekeltert wird, wobey die Beeren Einschnitte bekommen.

Circumcīdo, īdi, īsum, 3. (circum u. caedo), 1) ringsherum abschneiden, caespitem, Caes.: collis circumcisus, Caes., i. e. abschüssig: planities ab omni aditu circumcisa, Cic.: oder beschneiden, genitalia, Tacit., oder aliquem, Petron., von den Juden. 2) beschneiden, tropisch, i. e. einschränken, vermindern, multitudinem, Cic.: sumtus, Liv.: vinum, Cels., i. e. sich dessen enthalten: daher circumcisus, a, um, kurz, oratio, Plin. Ep.

Circum-cingo, ĕre, ringsherum umgeben, Sil.

Circum-circa, Adv., ringsherum, ringsumher, Sulpic. in Cic. Ep.

Circumcīse, Adv., kurz, Quintil.

Circumcīsio, ōnis, f. (circumcido), Beschneidung, Lactant.

Circumcīsūra, ae, f. (circumcido), Umschneidung, Beschneidung, Plin.

Circumcīsus, a, um, s. Circumcido.

Circum-clāmo, are, herumschreyen, Sidon.

Circumclūdo, si, sum, 3. (circum u. claudo), ringsherum einschließen, aliquem, Cic.: argento, Caes., i. e. mit Silber einfassen: auch findet man circumclaudo, Caes.

Circum-cŏlo, ere, herumwohnen oder bewohnen, finum, Liv.

Circumculco, s. Circumcalco.

Circum-curro, ĕre, herum laufen, Vitruv.: linea circumcurrens, Quintil., Zirkellinie, Circumferenz.

Circumcursĭo, ōnis, f. (circumcurro), das Herumlaufen, Apul.

Circumcurso, are (freq. v. circumcurro), herumlaufen, omnia, Plaut., i. e. überall.

Circumdātus, a, um, s. circumdo.

Circum-do, dĕdi, dătum, are, 1) herumstellen, legen, setzen, thun oder machen, ligna, Cic.: custodias, Cic.: exercitum castris, Liv.: sibi cancellos, Cic.: brachia collo, Ovid.: auch tropisch, i. e. verschaffen, geben, mittheilen, Tacit.: auch circumdari, sich herumstellen, umgeben, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, Liv., i. e. umgaben ihn. 2) umgeben, umringen, einschließen, oppidum vallo, Cic.: regio circumdata insulis, Cic.: amiculo circumdatus, Nep.: auch chlamydem circumdatus, Virg., st. chlamyde: tropisch, exiguis finibus munus oratoris, Cic.

Circum-dŏlo, are, ringsherum behauen, Plin.

Circum-dūco, xi, ctum, 3. 1) herum führen, herum ziehen, a) Personen, cohortes, Caes.: exercitum, Liv.: auch ohne exercitum, z. E. circumduxit praeter etc., Liv., i. e. marschirte (mit dem Heere) ꝛc.: aliquem praesidia, Caes., i. e. von Posten zu Posten. b) leblose Dinge, aratrum, Cic. c) daher literas, Suet., i. e. hinten mit einer Linie einschließen, zum Zeichen, daß sie in den Text gehören: lineis, mit einer Linie einschließen, abreißen, Plin. d) zubringen, Suet. e) cassiren, aufheben, unterlassen, weglassen, Pandect. 2) herum führen, tropisch, i. e. betrügen, aliquem auro, Plaut. 3) im Reden, aliquid, a) longius, weitläuftiger einkleiden, Quintil. b) gedehnter aussprechen, Quintil.

Circumductĭo, ōnis, f. (circumduco), 1) das Herumführen, aquarum, Vitruv. 2) das Betrügen, Plaut. 3) weitläuftige Einkleidung eines Gedanken, Quintil. 4) Umfang, Hygin.

Circumductus, us, m. (circumduco), das Herumführen, Herumziehen: daher 1) Umfang, Quintil. 2) Umdrehung, Umlauf, Macrob.

Circŭm-ĕo u. Circĕo, ivi u. ii, ĭtum, 4. 1) herum gehen, a) i. e. nicht gerade zu gehen, Plaut.: auch mit dem Accus., aciem a latere, Caes.: fores, Nep. b) i. e. hin- und hergehen, von einem zum andern gehen, per familias, Plaut.: auch mit dem Accusativ., praedia, Cic., bereisen, von einem Gute zum andern gehen: urbem, Liv., in der Stadt herum gehen: besonders des Bittens wegen, Coel. in Cic. Ep.: auch mit dem Accusativ., tribus, Suet.: aciem, Caes. 2) umgehen, umringen, Caes.: circumiri ab hostibus, Nep.: auch tropisch, circumiri fluctibus belli, Cic. 3) hintergehen, Terent. 4) umschreiben, mit mehrern Worten

ten ausdrücken, Quintil. Not. das Partic. Pass. ist wohl meistens circuitus, a, um.

Circŭm-ĕquĭto, are, herumreiten, moenia, um die ꝛc., Liv.

Circŭm-erro, are, herum irren od. schwelfen, alicui, Senec.: tempora, Apul.

Circum-farcĭo, ire, ringsherum vollfüllen, Plin.

Circumfĕrentĭa, ae, f. (circumfero), Circumferenz, Umkreis, Apul.

Circum-fĕro, tŭli, lātum, ferre, 1) herumtragen, codicem, Cic. Not. socios circumtulit unda, st. undam tulit circum socios, Virg., s. hernach: daher a) herum tragen, mit dem Munde, verbreiten, bekannt machen, davon reden, aliquid, Plin. Ep.: quae se circumferat esse Corinnam, Ovid. b) reinigen, z. E. durch ein Opfer, Plaut.: so auch Virg., s. vorher. Not. auch periodisch machen, orationem, Quintil. 2) herum drehen, herum wenden, sol circumfertur, Cic., dreht sich herum: oculos, Liv., überall herum schicken lassen: bellum oder arma, den Krieg ringsherum verbreiten, Liv.

Circum-figo, ixi, ixum, ĕre, ringsherum einschlagen, befestigen, Cato.

Circum-firmo, are, ringsherum befestigen, Colum.

Circum-flecto, xi, xum, 3. 1) umbeugen, cursus, Virg., umlenken. 2) syllabam, Gell., dehnen, gedehnt aussprechen, syllaba circumflexa, Gell., i. e. die den Circumflex hat.

Circumflexĭo, ōnis, f. (circumflecto), Herumbeugung, Macrob.

Circumflexus, us, m. i. q. circumflexio, Plin.

Circumflexus, a, um, s. Circumflecto.

Circum-flo, are, ringsherum anwehen, Cic.

Circum-flŭo, xi, xum, 3. 1) herum fließen, aliquid, um etwas, Ovid. u. Plin.: daher umgeben, Cic. u. Varr. 2) häufig, ja überflüssig da seyn: circumfluens, reichlich, Cic. 3) Ueberfluß haben, oratio circumfluens, Cic.: daher Ueberfluß haben an etwas, reichlich damit versehen seyn, aliqua re, Cic.

Circumflŭus, a, um (circumfluo), 1) herumfließend, Ovid. u. Plin. 2) umflossen, umströmt, Ovid. u. Tacit.: auch st. umgeben, Stat.

Circum-fŏdĭo, ōdi, ossum, 3. herumgraben um etwas, arborem, Plin.

Circumfŏrāněus, a, um (circum u. forum), 1) der von Markte zu Markte, oder von Stadt zu Stadt zieht, Cic. 2) aes circumforaneum, gebornes Geld, Schulden, weil die Gewölbe der Wechsler auf dem Markte waren. 3) hostia, Apul., i. e. quae circumfertur.

Circum-fŏro, are, ringsherum bohren, Plin.

Circumfossor, ōris, m. (circumfodio), der ringsherum gräbt, Plin.

Circumfossūra, ae, f. (circumfodio), das ringsherum Graben, Plin.

Circum-frĕmo, ŭre, um etwas herum murmeln, rauschen, Senec.

Circum-frĭco, are, ringsherum reiben, scheuern, Cato.

Circum-fulgeo, ēre, ringsherum glänzen, Plin.

Circum-fundo, ūdi, ūsum, 3. 1) herum gießen oder schütten, Cato: daher circumfundi a) fließend umgeben, Tigris urbi circumfunditur, Plin. b) überhaupt umgeben, umringen, sich herumziehen, Caes. u. Liv.: circumfusus, a, um, umgebend, umringend, Liv.: auch mit dem Dativ., Liv.: so auch se circumfundere alicui, Liv.: auch von einer einzigen Person, juveni circumfunditur, Ovid. 2) umgeben, Cic. u. Nep.: circumfundi, umgeben werden, umringt werden, Cic. u. Nep. 3) circumfundi, überkochen, überlaufen im Sieden, Plin.

Circumfūsĭo, ōnis, f. (circumfundo), Umfließung, Umgebung, Firmic.

Circumfūsus, a, um, s. Circumfundo.

Circum-gĕlo, are, ringsherum gefrierend machen, Tertull.: circumgelatus, a, um, ringsherum gefroren, Plin.

Circum-gĕmo, ĕre, herum seufzen um etwas, ovili (ovile), Horat.

Circum-gĕsto, are, herum tragen, epistolam, Cic.

Circum-glŏbo, are, kugelförmig machen, oder zusammenrollen, Plin.

Circumgrĕdĭor, essus sum, 3. (circum u. gradior), 1) herum gehen, lacunam, Ammian. 2) feindlich sich herum ziehen, umgeben, umringen, Tacit. — Davon

Circumgressus, us, m. 1) das Herumgehen, Ammian. 2) Umfang, ib.

Circŭm-hisco, ĕre, mit offenem Munde sich überall umsehen, Arnob.

Circŭm-humātus, a, um, umher begraben, Ammian.

Circŭm-injĭcio, st. circumjicio, Liv.

Circum-involvo, ringsherum hineinwickeln, Vitruv.

Circumĭtor, s. Circuitor.

Circumĭtus, s. Circuitus.

Circum-jăcĕo, ēre, herumliegen, quaeque circumjacent Europae, Liv.: daher tropisch circumjacentia, in einer Rede, die dabey stehenden Worte oder Gedanken, Quintil.

Circum-jăcĭo, ĕre, st. circumjicio, Liv.

Circumjectĭo, ōnis, f. (circumjicio), 1) das Herumwerfen, Coel. Aur. 2) das Umwerfen, Bekleidung, Arnob.

Circum-

Circumjectus, us, m. (circumjicio), 1) das Herumziehen, Umgebung, Cic. 2) das Umwerfen, Anziehen, Varr. u. Tertull.

Circumjectus, a, um, s. Circumjicio.

Circumjĭcĭo, ēci, ectum, 3. (circum u. jacio), 1) herum werfen, herum machen, vallum, Liv.: fossam verticibus, Liv.: daher circumjectus, a, um, herum gestellt, herum stehend oder liegend oder befindlich, umgebend, von Menschen u. Dingen, z. E. mit dem Dativ., Caes.: auch mit dem Accusativ., vectem circumjectus fuisset, Cic.: auch ohne Casum, Caes. u. Curt. 2) umgeben, umfassen, Cic.

Circum-lăbor, psus sum, 3. sich schnell um etwas bewegen, Lucan.

Circum-lambo, ĕre, umher belecken, Plin.

Circum-lăquĕo, are, umschlingen, Grat.

Circumlātĭo, ōnis, f. (circumfero), Herumtragung, Tertull.

Circumlātor, ōris, m. (circumfero), der Herumträger, Tertull.

Circum-lătro, are, ringsherum bellen oder anbellen, hominem, Senec.

Circumlātus, a, um, s. Circumfero.

Circum-lăvo, are u. ĕre, herum waschen, bespülen, Hygin. u. Sallust.

Circum-lĭgo, are, 1) umbinden, Liv. 2) umgeben, umfassen, Cic.

Circum-lĭnĭo, ivi u. ĭi, ĭtum, 4. und Circum-lino, īvi u. ēvi, ĭtum, 3. 1) herum schmieren, Plin. u. Quintil.: daher herum machen, setzen, Plin. 2) umher beschmieren oder bestreichen (mit etwas Flüssigem), oculum, Colum.: daher a) gleichsam beschmieren oder umgeben, überziehen, musco circumlita saxa, Horat. b) mit Farbe überziehen, Quintil., s. vorher: daher eine Sache schmücken, über die Natur erhöhen, Quintil.

Circumlĭtĭo, ōnis, f. (circumlino), 1) Beschmierung, Bestreichung, Plin. 2) Auftragung der Farben, Quintil. u. Senec.

Circumlĭtus, a, um, von Circumlino.

Circumlŏcūtĭo, ōnis, f. (circumloquor), Umschreibung, Quintil.

Circum-lŏquor, cutus (quutus) sum, 3. umschreiben, sich einer Umschreibung bedienen, Auson.

Circum-lūcĕo, ēre, umher leuchten oder schimmern, Senec.

Circum-lŭo, ĕre, ringsherum anspülen, herumfließen, Tacit.: pars circumluitur, Liv. — Davon

Circumlŭvĭo, ōnis, f. Herumfließung des Wassers, besonders wenn dadurch überall Erde angeschwemmt wird und der dazwischen liegende Acker dadurch wächst, Cic.

Circum-mĕo, are, herum gehen, Tertull.

Circum-mētĭor, iri, herum messen, Vitruv.

Circum-mingo, ĕre, um etwas harnen, vestimenta, aliquem, Petron.

Circum-mitto, si, ssum, 3. herum schicken, Liv. u. Caes.

Circummuenĭo, ire, s. circumnunio, Plaut.

Circum-mulcĕo, ēre, herumstreicheln, belecken, Plin.

Circum-mūnio, īvi, ītum, 4. ringsherum befestigen, verwahren, Colum.: besonders mit Mauern und Festungswerken, Caes. — Davon

Circummūnītĭo, ōnis, f. Befestigung ringsherum, z. E. Circumvallation, Einschließung der Stadt, Caes.

Circummūrānus, a, um (circum und murus), außerhalb der Mauer, Amm.

Circum-nascor, natus sum, 3. umher wachsen, Plin.

Circum-nāvĭgo, are, herum schiffen, sinus oceani, Vellej.

Circum-necto, ĕre, ringsherum verbinden, umgeben, Senec.

Circum-nōtātus, a, um, ringsherum gestickt, gemalt, Apul.

Circŭm-operĭo, ēre, ringsherum verscharren, bedecken, folia, Plin.

Circumpādānus, a, um, um den Po (Padus) befindlich, Liv.

Circum-pāvĭo, ire, ringsherum schlagen, um es eben zu machen, Plin.

Circum-pendĕo, ēre, herum hangen, Curt.

Circum-plaudo, ĕre, ringsherum klatschen, beklatschen, i. e. mit Händeklatschen empfangen, aliquem, Ovid.

Circum-plecto, ĕre, s. Circumplector, z. E. collum, Plaut.

Circumplector, xus sum, 3. (circum u. plecto), umfassen, umgeben, Cic., Virg. u. Plin.: collem opere, Caes., umschanzen.

Circumplexus, us, m. (circumplector), Umfassung, Umgebung, Plin.

Circum-plĭco, are, umwickeln, umschlingen, lorum furculo, Gell.: circumplicatus serpentibus, Cic.

Circum-plumbo, are, umher verlöthen, modiolos, Cato.

Circum-pōno, sui, sĭtum, 3. umher setzen, stellen, legen, aliquid alicui, Horat., Tacit. u. Suet. — Davon

Circumpōsĭtĭo, ōnis, f. Umherlegung oder Stellung, Augustin.

Circumpōtātĭo, ōnis, f. (circumpoto), das Herumtrinken, Cic.

Circum-

CIRCUM-PULSO, are, ringsherum ſtoßen, berühren, in Bewegung ſetzen, Sen.

CIRCUM-PURGO, are, ringsherum reinigen, Cels.

CIRCUM-QUAQUE, (ſc. parte od. regione), ringsumher, Aur. Vict.

CIRCUM-RĂDO, ſi, ſum, 3. ringsherum ſchaben, kratzen, oder beſchaben, bekratzen, dentem, Cels. — Davon

CIRCUMRĂSĬO, ōnis, f. Umſchabung, Umkratzung, Plin.

CIRCUMRĒTĬO, ivi, itum, 4. verſtricken, aliquem, Arnob.: und tropiſch, Cic. Verr. 5, 58.

CIRCUM-RĬGŬUS, a, um, ringsherum gewäſſert, pratum, Prop.

CIRCUM-RŌDO, ſi, ſum, 3. ringsherum benagen, eſcam, Plin.: u. tropiſch, Cic. Att. 4, 5, u. Horat. Ep. 1, 18, 82.

CIRCUM-RŌRO, are, herum träufeln, ringsherum beſprengen, Apul.

CIRCUM-RŌTO, are, in einem Kreiſe herum drehen, machinas, Apul.

CIRCUMRŌTUNDĀTĬO, ōnis, f. (* circumrotundo), Umrundung, Ziehung in die Runde, Vitruv.

CIRCUM-SALTO, are, herum tanzen, Prud.

CIRCUM-SCALPO, pſi, ptum, 3. herum kratzen oder reiben, dentes, Plin.

CIRCUM-SCARĬFĬCO, are, herum ritzen, ſchröpfen, clavos pedum, Plin.

CIRCUM-SCINDO, ĭdi, iſſum, ĕre, ringsherum reißen oder abreißen, Liv.

CIRCUM-SCRĪBO, pſi, ptum, 3. 1) kreisförmig ſchreiben, ziehen, machen, orbem, Cic., einen Kreis machen: daher beſtimmen, feſtſetzen, curriculum vitae, Cic.: alicui locum, Cic.: genus univerſum brevi, Cic.: dah. bezeichnen, beſchreiben, Juſt.: genus univerſum brevi, Cic., ſ. vorher. 2) in einen Kreis einſchließen, aliquem virgula, Cic.: daher a) einſchließen, terminis, Cic. b) einſchränken, praetorem, Cic.: tribunos, Cael.: corpus, Senec.: daher circumſcriptus, a, um, eingeſchränkt, kurz, circumſcriptior vis, Plin. Ep. c) zuſammenfaſſen, genus univerſum brevi, Cic., ſ. vorher: Dionyſium ſex epitomis, Colum. d) beſtimmen, feſtſetzen, regelmäßig einrichten, ambitus verborum circumſcriptus, Cic. e) umfaſſen, umgeben, in ſich faſſen, begreifen, Oceanus omnes terras circumſcribit, Gell.: mente circumſcribitur ſententia, Cic., wird gefaßt, i. e. gedacht. f) entfernen, wegla ſſen, tempus, Cic.: ſententias, Cic. g) bevortheilen, hintergehen, adoleſcentulos, Cic.: te a Roſcio circumſcriptum, Cic.: daher teſtamentum, i. e. betrüglich erklären, Plin. Ep.: ſo auch legem, Pandect.

CIRCUMSCRIPTE, Adv., 1) beſtimmt, res complecti, Cic. 2) periodiſch, dicere, Cic. 3) ſummariſch, Lactant.

CIRCUMSCRIPTĬO, ōnis, f. (circumſcribo), 1) Einſchließung durch einen Kreis, oder der Kreis ſelbſt, circumſcriptione excedere, Cic. 2) Umfang, Kreis, terrae, Cic.: temporum, Cic., ſ. hernach. 3) die Rundung der Worte, i. e. periodiſche Zuſammenfügung, verborum, Cic. 4) Einſchließung, Einſchränkung, temporum, ſ. vorher. 5) Bevortheilung, Betrügerey, Hintergehung, Cic.

CIRCUMSCRIPTOR, ōris, m. (circumſcribo), 1) Bevortheiler, Betrüger, Cic. 2) ſententiae ſuae, Tertull., i. e. der ſie caſſirt.

CIRCUMSCRIPTUS, a, um, ſ. Circumſcribo.

CIRCUM-SĔCO, cui, ctum, care, 1) um etwas ringsherum ſchneiden, es ringsherum beſchneiden, ungulas, Colum.: auch beſchneiden (von Juden), Suet. 2) auch mit der Säge, armarium, Cic., i. e. ein rundes Loch hineinſägen.

CIRCUMSECTUS, a, um, ſ. Circumſeco.

CIRCUM-SĔCUS, Adv., herum, umher, ringsumher, Apul.

CIRCUM-SĔDĔO u. Circumſĭdĕo, ēdi, eſſum, 2. 1) herum ſitzen, aliquem, Senec. 2) blokiren, umgeben, umringen, Mutinam, Cic.: aliquem vallo, Cic.: Luceriam omnibus copiis, Liv.: circumſeſſus, a, um, umgeben, blokirt, Cic. u. Liv. Doch kann dies Particip. auch theils von circumſido ſeyn.

CIRCUM-SĔPĬO, pſi, ptum, 4. 1) umzäunen, feras, Pandect. 2) umgeben, verwahren, einſchließen, corpus armatis, Liv.: feras, Pandect., ſ. vorher.

CIRCUM-SĔRO, ĕre, herum ſäen, pflanzen, geniſtas alvearii, Plin.

CIRCUMSESSĬO, ōnis, f. (circumſedeo), Blokade, Belagerung, anhaltende Umzingelung, Cic.

CIRCUMSESSUS, a, um, ſ. Circumſedeo.

CIRCUMSĬDEO, ſ. Circumſedeo.

CIRCUM-SĬDO, ēdi, oder ĭdi, eſſum, 3. ſich um etwas herum ſetzen, lagern oder ſtellen, um es einzuſchließen, z. E. eine Stadt, Cic.

CIRCUM-SIGNO, are, herum bezeichnen, Colum.

CIRCUMSĬLĬO, ire (circum u. ſalio), 1) herum hüpfen oder ſpringen, Catull. 2) herum gehen, von Krankheiten, Juvenal.

CIRCUM-SISTO, stĭti, stĭtum, 3. herumtreten, umringen, theils ohne Accuſ., Plaut. u. Cael.: theils mit dem Accuſ.,

Accuſ., aliquem, Cic.: naves, Caeſ.: daher circumſiſteretur a civitatibus, Caeſ. Not. Perf. circumſtetit, Virg., das man aber insgemein zu circumſto zieht.

Circum-sĭtus, a, um, **umher liegend** oder **befindlich**, populi, Ammian.

Circum-sŏno, ŭi, ĭtum, are, **herum ertönen, rauſchen, ſchallen**, Liv.: aures circumſonant vocibus, Cic.: **auch mit dem** Accuſat., clamor hoſtes circumſonat, Liv.: murum, Virg.: daher circumſonor, **ich werde umrauſcht**, Ovid.

Circumsŏnus, a, um (circumſono), **umher ertönend**, Ovid.

Circumspectātrix, īcis, f. (circumſpecto), die **ſich umſieht, Umſchauerinn**, Plaut.

Circumspecte, Adv., **mit Bedacht, mit Ueberlegung, vorſichtig, behutſam**, Gell.: circumſpectius, Quintil.

Circumspectĭo, ōnis, f. (circumſpicio), 1) **das um ſich Schauen**, Macrob. 2) **Ueberlegung, Bedachtſamkeit, Behutſamkeit**, Cic.

Circum-specto, are (Frequent. v. circumſpicio), 1) **umher ſchauen, ſich umſehen**, Cic.: huc et illuc, Auct. ad Her.: auch ſe circumſpectare, **ſich umſehen**, Plaut.: **daher ſich umſehen**, i. e. **vorſichtig ſeyn, überlegen**, Liv. 2) **ſich umſehen nach Jemanden oder etwas**, a) aliquem, **nach Jemanden**, Plaut. u. Liv.: alia, i. e. alias res, Terent.: omnia, **nach allem, der Vorſicht wegen**, Cic. b) medicāmina, Sil., i. e. **ſich darum bekümmern**. 3) **alles ringsherum betrachten, genau überlegen**, bellum, Tacit.: alia, Terent., ſ. vorher.

Circumspectus, us, m. (circumſpicio), 1) das **Umherſchauen, Ueberſchauen**, Plin.: auch das Vermögen zu überſchauen, ſich umzuſehen, circumſpectus eſt, man kann ſich umſehen, man kann etwas überſchauen, Liv. u. Cic. 2) auch mit der Seele, i. e. **Ueberlegung, Betrachtung**, Ovid.

Circumspectus, a, um, ſ. Circumſpicio.

Circumspergo, ĕre (circum u. ſpargo), **ringsherum beſprützen** oder **beſtreuen**, Plin.

Circumspĭcĭentĭa, ae, f. (circumſpicio), **Ueberlegung, Behutſamkeit**, Gell.

Circumspĭcĭo, exi, ectum, 3. (circum u. ſpecio), 1) **umherſchauen, ſich umſehen**, Cic.: auch ſteht ſe dabei, Plaut. 2) **ſich nach etwas umſehen**, i. e. darnach trachten, ſuchen, auxilia externa, Liv. 3) **ringsherum etwas beſehen oder betrachten**, ſitum urbis, Liv. 4) **überlegen, erwägen**, omnia, Cic.: pericula, Cic.: ſe, Cic., i. e. **auf ſich Rückſicht haben**. 5) **ſich umſehen**, der Furcht wegen, oder aus Angſt, Cic.: **daher ſich vorſehen, ſich hüten**, vorbeugen, pericula, ſ. vorher. Particip. Circumſpectus ſteht auch adject. 1) **vorſichtig, behutſam**, Celſ. und Sueton.: circumſpectior, Senec.: circumſpectiſſimus, Sueton.: auch von Dingen, **behutſam**, überlegt, verba, Ovid. 2) **anſchauenswerth**, folglich **anſehnlich**, honor, Sueton. Not. circumſpexti ſtatt circumſpexiſti, Terent.

Circum-stagno, are, **umher ſich ergießen**, Tertull.

Circumstantĭa, ae, f. (circumſto), 1) das **Herumſtehen**, hoſtium, Gell.: daher die Umgebung, z. E. des Waſſers, der Luft, Senec. 2) der **Umſtand**, i. e. **Beſchaffenheit der Sache**, Gell.: auch der Inbegriff der **Umſtände der Sache**, dicamus ex circumſtantia, Quintil., i. e. Umſtände.

Circum-stĭpo, are, **begleiten, zahlreich begleiten, umgeben**, Sil.

Circum-sto, ĕti, are, **herum ſtehen, umgeben, umringen**, aliquem, Cic.: auch ohne caſum, z. E. Morini circumſteterunt, Caeſ., i. e. ſtanden oder traten herum: tropiſch, **umgeben, umringen**, nos fata circumſtant, Cic.

Circum-strĕpo, ui, itum, ĕre, **ein Geräuſch umher oder um etwas machen, herum oder um etwas rauſchen** oder **lärmen**, vitam, Senec.: und ohne Accuſ., Tacit.: daher legatus clamore circumſtrepitur, Tacit.

Circum-strĭdo, ĕre, **umher rauſchen, lärmen, knarren, pfeifen**, Ammian.

Circum-strŭo, xi, ctum, 3. **ringsherum bebauen**, lacum, Sueton.

Circum-stŭpĕo, ēre, **umher ſtutzen, erſtaunen**, Sever. in Aetna.

Circum-sūdo, are, **ringsherum ſchwitzen**, Plin.

Circum-sŭo, ŭi, ūtum, 3. **ringsherum zuſammen nähen**, Celſ.

Circum-surgo, ĕre, **ſich ringsherum erheben**, Tacit.

Circumsūtus, a, um, ſ. Circumſuo.

Circum-tĕgo, ĕre, **ringsherum bedecken**, Lucret.

Circum-tendo, ĕre, **ringsherum beſpannen**, Plaut.

Circum-tergĕo, ēre, **ringsherum beſtreichen**, Cato.

Circum-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, **ringsherum reiben**, Tibull., **ſtatt umgeben**.

Circum-textus, a, um, **ringsherum gewebt**, Virg.

Circum-

Digitized by Google

Circum-tollo, ĕre, ringsherum wegnehmen, Coel. Aur.

Circum-tondĕo, ēre, ringsherum beſcheeren, die Haare verſchneiden, Suet.: daher circumtonſa oratio, Sen., i. e. gekünſtelt.

Circum-tŏno, ui, are, 1) herum donnern. 2) herum lärmen, rauſchen, Nerius (i. e. mare) circumtonat orbem, Ovid.

Circum-torquĕo, ēre, herum drehen, Apul.

Circum-trăho, ĕre, herum ziehen oder ſchleppen, Dict. Cret. und Coel. Aur.

Circum-trĕmo, ĕre, ringsherum zittern, Lucret.

Circum-tŏĕor, ēri, umher ſehen, Apul.

Circum-undĭque, oder Circum undique, ringsherum, von allen Seiten, Gell.

Circum-vădo, ſi, 3. umgeben, umringen, Liv.

Circum-văgor, ari, herum ſchweifen, Vitruv.

Circum-văgus, a, um, herumſchweifend, herumlaufend, z. E. die Sonne, Auct. Carm. in Piſon. 19.

Circum-vallo, avi, atum, are, 1) den Blokaden und Belagerungen, mit einem Walle und Graben umgeben, folglich einſchließen, oppidum, Caeſ.: Pompejum, Cic.: hoſtes, Liv. 2) überhaupt, umgeben, Colum.

Circumvectĭo, ōnis, f. (circumveho), 1) das Herumführen, z. E. der Waaren, Cic. 2) ſolis, Umlauf der Sonne, Cic.

Circumvecto, are (Frequent. von circumveho), herumtragen oder führen: daher circumvector, ari, herum fahren, herum ſchiffen, oram, an der Küſte herum, Liv.: tropiſch, ſingula, Virg., i. e. durchachen, beſchreiben.

Circumvectus, a, um, ſ. Circumveho.

Circum-vĕho, xi, ctum, 3. herum tragen oder führen, z. E. zu Wagen, zu Schiffe, zu Pferde ꝛc.: daher circumvehi, herum fahren, claſſe, Liv.: navibus, Caeſ.: auch bloß circumvehi, Caeſ.: oder herum reiten, i. E. equo, Liv., und ohne equo, Auct. B. Afric. 59: ſo auch muliones circumvehi jubet, Caeſ. So auch circumvehens (wie ein Deponens), ſc. claſſe, Nep. Auch tropiſch, durchgehen, omnia verbis, Virg.

Circum-vĕlo, are, ringsherum bedecken, verhüllen, Ovid.

Circum-vĕnĭo, ēni, entum, 4. herum kommen: daher 1) umgeben, umringen, a) überhaupt, Rhenus inſulas circumveniens, Tacit.: planities locis ſuperioribus circumventa, Salluſt.: homines circumventi flamma, Caeſ. b) umfaſſen, z. E. einen Aſt mit der Hand, Colum. c) feindlich umgeben, umringen, umzingeln, einſchließen, hoſtes valſo foſſaque, Caeſ.: moenia exercitu. Salluſt.: circumveniri ab hoſte, Caeſ.: daher tropiſch, umringen, i. e. angreifen, attakiren, Noth verurſachen, innocentem pecunia, Cic.: circumventus ab inimicis, Salluſt.: circumventus neceſſitudinibus, von der Noth, Salluſt.: morbo, Enn. ap. Cic. 2) einem hinterliſtig beykommen, ihn mit allerhand Worten ꝛc. zu fangen ſuchen, teſtes, Cic. 3) Jemanden gleichſam umringen, i. e. überliſten, übertölpeln, bevortheilen, hintergehen, betriegen, ihn angreifen, attakiren, innocentem pecunia, Cic., ſ. vorher: aliquem per arbitrum, Cic.

Circumventĭo, ōnis, f. (circumvenio), Bevortheilung, Auguſtin.

Circumventor, ōris, m. (circumvenio), Bevortheiler, Lamprid.

Circumventus, a, um, ſ. Circumvenio.

Circum-verro, ſi, ſum, ĕre, ringsherum kehren (mit dem Beſen), Cato.

Circumversĭo, ōnis, f. (circumverto), Umdrehung, Umwendung, Quintil.

Circum-verso, are, herum drehen: circumverſari, ſich herum drehen, Lucret.

Circumversus, a, um, Particip. v. Circumverro u. Circumverto.

Circum-verto (Circumvorto), ti, ſum, 3. 1) herum drehen: circumverti, ſich herum drehen, Plaut.: rota circumvertitur axem, Ovid., dreht ſich um ꝛc. 2) betriegen, argento, um Geld, Plaut.

Circum-vestĭo, ire, ringsherum bekleiden, oder gleichſam bekleiden, i. e. bedecken, arbores crinibus vitium, Plin.: daher dictis, Cic. e poëta.

Circum-vinctĭo, ire, ringsherum binden, Plaut.

Circum-vĭso, ĕre, umher ſchauen, Plaut.

Circum-vŏlĭto, avi, atum, are, 1) herum fliegen, aliquid, um etwas, Virg. 2) tropiſch, herum fliegen, von Menſchen, ſt. herum laufen, reiten ꝛc., Colum. u. Senec.

Circum-vŏlo, are, 1) herum fliegen, aliquid, um etwas, Juſtin. u. Horat. 2) herum fliegen, von Menſchen, i. e. herum eilen, laufen, reiten ꝛc., Vellej.

Digitized by Google

Circum-volvo, vi, ūtum, 3. herum wälzen, rollen, wickeln, Plin.: sol circumvolvitur annum, Virg.

Circum-vŏlĭto, are, herum wälzen, rollen; circumvolutari, sich ꝛc., Plin.

Circus, i, m. (κίρκος), 1) ein Kreis, z. E. am Himmel, circus candens, Cic., Milchstraße. 2) besonders der Circus in Rom, i. e. der zu öffentlichen Schauspielen bestimmte große Kreis, der mit einer Mauer umgeben war: darin wurden die ludi circenses gehalten, die vornehmlich im Wettfahren bestanden. Es waren solcher Circorum mehrere, z. E. maximus, Flaminius etc.: wenn circus allein steht, so ists circus maximus. Mitten durch ging eine Mauer, spina genannt, an deren beyden Enden Spitzsäulen (metae) waren, um die die Wettfahrenden siebenmal herum fahren mußten, ehe sie den Preis erhielten. 3) jeder zum Wettfahren und andern Schauspielen bestimmte Platz, Virg. 4) auch die zuschauende Versammlung, Sil.

Ciris, is, f. (κεῖρις), ein Meervogel, in den Scylla, Tochter des Nisus, verwandelt worden, Ovid.

Cirrātus, a, um, 1) gekräuselte Haare oder Locken habend, caterva, Martial., i. e. pueri, discipuli. 2) Fransen habend, vestes, Capitol.

Cirrha, ae, f., Stadt in Phocis: daher Cirrhaeus, a, um, dahin gehörig, Cirrhisch, Plin.

Cirrus, i, m. 1) Locke, Haarlocke, Martial.: auch von den Büscheln auf den Köpfen der Vögel, Plin.: auch an Pflanzen, ib.: auch von den Fangarmen der Polypen, ib. 2) Fransen an Kleidern, Phaedr.

Cirsĭon, i, n. (κίρσιον), eine Art Distel, Plin.

Cirta, ae, f. Stadt in Numidien, Liv.

Cis, Praep. 1) diesseit, cis Padum, Cic. 2) innerhalb, binnen, cis paucos menses, Plaut.

Cisalpīnus, a, um, diesseit der Alpen befindlich, Cic.

Cisium, i, n. ein leichtes zweyrädriges Cabriolet, besonders zum Schnellfahren eingerichtet, Cic.

Cismontānus, a, um, diesseit der Gebirge befindlich, Plin.

Cisōrĭum, i, n. (caedo), Schneidewerkzeug, Veget.

Cispādānus, a, um, diesseit des Po.

Cispello, ĕre, zurück treiben, Plaut.

Cispius mons, ein Berg in Rom, Gell.

Cisrhēnānus, a, um, diesseit des Rheins befindlich, Caes.

Cissanthĕmos, i, f. (κισσάνθεμος), eine dem Epheu ähnliche Pflanze, eine Art von cyclaminos, Plin.

Cissēis, ĭdis, f. die Tochter des Cisseus, Königs in Thracien, i. e. Hecuba, Gemahlinn des Priamus, Virg.

Cissītis, ĭdis, f. oder Cissītes, ae, m., ein Edelstein, von der Aehnlichkeit mit den Blättern des Epheu (κισσός) so genannt, Plin. 37, 11.

Cissos, i, f. (κισσός), Epheu, Plin.

Cissўbĭum, i, n. (κισσύβιον), ein Becher aus Epheuholz, Macrob.

Cista, ae, f. (κίστη), Kiste, Kasten, zu Kleidern, Büchern, Geld, Obst ꝛc., Cic., Horat. u. Colum.: auch zu Aufbewahrung gewisser Heilighümer, Tibull. u. Ovid.: auch das Behältniß, worein die Täfelchen in den Comitiis geworfen wurden, Auct. ad Her.

Cistella, ae, f. (Dimin. von cista), Kistchen, Kästchen, Terent.

Cistellŭla, ae, f. (Dimin. von cistella), kleines Kästchen, Plaut.

Cisterna, ae, f. ein Wasserbehältniß unter der Erde, Cisterne, Varr.

Cisternĭnus, a, um, z. E. aqua, Colum., Cisternenwasser.

Cisthos, i, m. (κίστος, κίσθος), eine Staude, etwa Cisternröslein, Plin.

Cistĭbĕris, e, diesseit der Tiber, Pandect.

Cistĭfer, i, m. (cista u. fero), Kastenträger, Martial.

Cistĭphŏrus, i, m. (κιστοφόρος), Kistenträger: daher sc. numus, eine asiatische Münze, weil die heilige, z. E. Bacchische ꝛc. Kiste darauf geprägt war, Liv.: Cicero setzt den Singul., z. E. in cistophoro habeo ad Sestert. etc., i. e. an Asiatischer Münze habe ich ꝛc.: ihr Werth war vier Drachmen.

Cistŭla, ae, f. (Dimin. von cista), Kistchen, Kästchen, Plaut.

Cītātim, Adv., eilig, hurtig, Cic.: citatius, Quintil.: citatissime, Quintil.

Cītātus, a, um, s. Cito, are.

Cīte, Adv.: daher citius, citissime, s. in Cito, Adv.

Cĭter, a, um, diesseitig, bisher zu liegend, Cato: häufiger ist a) Compar. citerior, 1) näher an uns befindlich, Cic. u. Flor. Daher 2) diesseitig, Gallia, Cic.: Hispania, Cic. 3) der Zeit nach näher, neuer, Cic. 4) geschwinder, zeitiger, eher, Val. Max. 5) geringer, kleiner, kürzer, aetas, Val. Max. 6) entfernter, uno gradu a publico supplicio citerior, ib.; doch könnte es auch seyn, nahe an der Strafe in Ansehung einer Stufe. b) Superl. citimus oder citumus, a, um, sehr nahe, zunächst (an uns) befindlich, der nächste, luna citima

Digitized by Google

citima terris, Cic. Not. citra (Praepos. u. Adv.) ſteht ſt. citera ſc. parte; ſo auch citro ſt. citero loco; ſ. Citra u. Citro beſonders.

CĪTĔRĬOR, ſ. Citer.

CĪTĔRĬUS, Adv., ſ. Citra.

CĪTHAERON, ōnis, m., ein dem Bacchus heiliger Berg in Böotien.

CĪTHĂRA, ae, f. (κιθάρα), Cither oder Laute, Auct. ad Her.: cithara canere, darauf ſpielen, Plin. Nor. ſie iſt mit chelys, teſtudo, lyra einerlei.

CĪTHĂRISTA, ae, m. (κιθαριστής), Citherſpieler, Cic.

CĪTHĂRISTRĬA, ae, f. (κιθαριστρία), Citherſpielerinn, Terent.

CĪTHĂRĬZO, are (κιθαρίζω), auf der Cither ſpielen Nep.

CĪTHĂROEDĬCUS, a, um (κιθαρῳδικός), den Citherſpielern gehörig, eigen, Sueton.

CĪTHĂROEDUS, i, m. (κιθαρῳδός), ein Citherſpieler, beſonders wenn er auch zugleich dazu ſingt, wie denn beydes insgemein zugleich geſchah, vox citharoedi, Cic.

CĪTHĂRUS, i, m. (κίθαρος), ein Fiſch, aus dem Geſchlechte der Schollen, Plin.

CITIAEUS (Cittiaeus), a, um, i. q. Citienſis, Cic.

CITIENSIS (Cittienſis), e, Citiſch, in oder aus Citium, Gell.

CITIEUS oder Cittieus (brevisyllbig), ei und eos, m. i. q. Citienſis, Cic.

CĪTĬMUS, ſ. Citer.

CĪTĬRĔMIS, e (citus u. remus), ſchnell rudernd, Varr.

CITIUM (Cittium), i, n. 1) Stadt in Cypern, Geburtsort des berühmten Philoſophen Zeno. 2) Stadt in Macedonien, Liv.

CĪTĬUS, Adv., ſ. Cito.

CĪTO, eig. Abl. von citus, a, um, ſteht ſt. cite, wohin auch citius, citiſſime gezogen werden, 1) geſchwind, i. e. in kurzer Zeit, Cic.: daher citius, a) geſchwinder, eher, Terent. b) eher, i. e. vorher, Cic.: citius ſuprema die, i. e. ante ſupremam etc., Horat. c) eher, i. e. vielmehr, Cic. 2) bald, ſchnell, geſchwind, Terent u. Cic.: citius, Terent., ſ. vorher: dicto citius, Horat.: citiſſime, Caes. 3) leicht, wenn eine Verneinung, z. E. non etc. voran ſteht, non tam cito, Cic.: haud cito, Terent.

CĪTO, avi, atum, are (Freq. v. cieo), 1) in Bewegung ſetzen, z. E. a) urinam, Celſ.: pus, Celſ. b) arma, Stat. c) gradum, Claudian., geſchwinde gehen: equum, antreiben, ſpornen: equo citato, ſpornſtreichs jagend, Celſ.: daher citatus, a, um, eilend, ſchnell, laufend, gradus, Liv.: citatiore agmine, Liv.: citatiſſimo agmine, Liv.: alvus citatior, flüſſiger Leib, Plin. d) erregen, motus, Cic. e) antreiben, Stat. f) hervor ſtrecken, hervor wachſen laſſen, radices, Colum. 2) in Bewegung ſetzen, durch die Stimme, folglich a) beym Namen rufen, Ovid. u. Liv. b) Jemanden als etwas ausrufen, victorem, Nep. c) Jemandes Namen ableſen oder ausrufen, judices, Cic.: cenſorem, Liv. 3) vorladen, herzufordern, erſcheinen oder vortreten laſſen, populum, Liv.: beſonders a) zum Enrolliren oder zu Angebung der Namen zum Soldatendienſte, juniores, Liv. b) vor Gerichte, teſtem, Cic.: reum, Cic., ausrufen, ob er da ſey, herzufordern: auch heißt reum citare, anklagen, Cic. 4) anführen, nennen, teſtem, Cic.: libros auctores, Liv.: Graeci, qui citantur, Cic.: oder herſagen, paeanem, Cic.

CĪTRA, Adv. u. Praep. 1) dieſſeit, citra Veliam, Cic. 2) innerhalb, näher, vor, wider, ohne ꝛc., a) näher, citra licet, Cic. b) vor, von der Zeit, citra Trojana tempora, Ovid. c) weniger, paucis citra millibus, Liv.: citra quam, weniger als, oder nicht ſo, Ovid. d) wider, citra morem, Gell. e) ohne, peccavi citra ſcelus, Ovid.: citra commoda, Sueton. 3) auf dieſe Seite, hierherwärts, nec citra mota nec ultra, Ovid. Compar. citerius, z. E. citerius debito, Senec., i. e. eher, als er ſollte.

CĪTRĂGO oder Cittrăgo, inis, f. (citrus), Citronenkraut, Meliſſe, Pallad.

CĪTRĂTUS, a, um, mit Citronen oder Citronenblättern verſehen, libri, Plin.

CĪTRĔTUM, i, n. (citrus), Citronengarten, Pallad.

CĪTRĔUS, a, um (citrus), 1) vom Citronenbaume, citreum, eine Citrone, Plin.: citrea, Citronenbaum, ib. 2) vom Baume citrus, deſſen Holz wohlriechend war, mensa, Cic.

CĪTRO, Adv., hierherwärts, ſteht mit ultro, u. bedeutet nebſt ihm 1) hin und wieder, hin und her, cursare ultro et citro, Cic.: mittere ultro citroque, Cic.: ultro ac citro commeare, Varr. 2) auf beyden Seiten, beneficia ultro citro data, Cic.: data ultro citroque fide, Liv.

CĪTRUM, i, n., Holz von dem mauritaniſchen Baume citrus, Plin.

CĪTRUS, i, f., ein doppelter Baum, 1) der Mediſche oder Aſſyriſche, Citronenbaum,

Digitized by Google

baum, Orangebaum, Pallad. 2) der Mauritanische oder Afrikanische, aus dessen wohlriechendem Holze die Römer Tische ꝛc. machten, Plin., wahrscheinlich eine Art von Ceder.

CITTIUM, Cittiensis etc., s. Citium etc.

CĪTUS, a, um, geschwind, s. Cieo.

CIVĪCUS, a, um (civis), die Bürger betreffend, bürgerlich, jura, Horat.: bella, Ovid.: corona civica, Cic.: auch bloß civica, Quintil., war ein Eichenkranz, den ein Bürger erhielt, wenn er einen Mitbürger im Treffen durch Erlegung des Feindes vom Tode rettete.

CIVĪLIS, e (civis), 1) die Bürger betreffend, bürgerlich, da es denn oft statt civium steht, z. E. mos civilis, i. e. civium, Cic.: clamor, Liv.: sanguis, Cic.: bellum, Cic.: quercus, Virg., i. e. corona civica: jus, Cic., das bürgerliche Recht, z. E. die Erbschaft seines Vaters zu besitzen ꝛc.: so auch actio, Cic., Klage eines Bürgers wider seinen Mitbürger: controversia, Cic.: dies, Varr., der bürgerliche Tag, i. e. von Mitternacht bis zu Mitternacht; opp. dies naturalis, i. e. vom Aufgang bis zum Untergang der Sonne. 2) den Staat betreffend, scientia, Cic., Staatswissenschaft: so auch ratio, Cic.: oratio, Cic.: res, Staatssache, z. E. rerum civilium cognitio, Staatskunde, Cic. 3) der sich als freyer Bürger gegen seine Mitbürger gebrig betragt, leutselig, herablassend, gefällig, mäßig in seinen Affecten, Sueton.: civilius, Ovid.: civilissimus, Eutrop.

CIVĪLĪTAS, ātis, f. (civilis), 1) die Kunst einen freyen Staat zu regieren, Quintil. 2) das leutselige, herablassende Betragen gegen die Bürger, Sueton.

CIVĪLĪTER, Adv., 1) nach Art der Bürger, wie es unter Bürgern üblich ist oder sich für Bürger schickt, vivere, Cic. Fragm.: vim facere, Liv. 2) herablassend, leutselig, gefällig, Ovid.: civilius, Plin. Ep.: civilissime, Eutrop.

CIVIS, is, c., 1) Bürger, Bürgerinn eines Staats, Cic. (opp. peregrini): civis Attica, Terent., Bürgerinn, Bürgerstochter aus Athen. 2) Mitbürger, cives tui, mei, Cic.

CIVĪTAS, ātis, f. (civis), 1) Bürgerschaft, Einwohner einer Stadt, Cic.: daher a) Stadt, wenn es so viel ist als Bürgerschaft, Cic. u. Liv. b) die Stadt, wenn auf die Einwohner u. Häuser zugleich gesehen wird, Cic. c) die Stadt, bloß in Rücksicht der Häuser: in civitate, Caes.: civitatem expugnare, Quintil.: incendere, Enn. 2) die Einwohner eines Landes, Staat, Republik; Helvetiae, Caes.: status civitatis, Cic.: si quando civitas erit, Cic., freyer Staat: administrare civitatem, Cic., den Staat verwalten. 3) Bürgerrecht, Cic. Not. civitatium ſt. civitatum, Liv. Ed. Drakenb.

CIVĪTĀTŬLA, ae, f. (Dimin. v. civitas), 1) ein Städtchen, Apul. 2) Bürgerrecht, Senec.

CLĀDES, is, f. 1) Verlust, Einbuße, a) überhaupt, z. E. manus, Liv. b) insbesondre, pugnae, Liv., u. ohne pugnae, Cic., Verlust im Treffen, Schlappe, Niederlage: cladem hosti adferre, Cic., oder inferre, Liv., oder facere, Sallust., i. e. beybringen: accipere, Liv., i. e. leiden. 2) jedes Unglück, das in einem Verluste besteht, z. E. Seuche, Krankheit, Verheerung, Verderben: civitatis, Cic., i. e. Unglück: ea clade, Liv., i. e. Verheerung: sustinentibus clades, Liv., Seuche, Krankheit. 3) bey Dichtern u. Rednern, metonymice, ſt. der einem Verderben zuzieht, bereitet: Scipiadae, clades Libyae, Virg.

CLAM, Adv., heimlich, geheim, insgeheim, ohne Jemandes Wissen, 1) ohne Casum: plura clam removebat, Cic.: clam ferre, verhehlen, Liv.: clam esse, unbekannt seyn, Terent. 2) mit einem Casu, a) gewöhnl. mit dem Ablat., z. E. clam uxore, Plaut.: so auch clam me est, Terent., mir ists unbekannt: clam me id habuisse, mir verhehlt, Terent.; doch kann me auch der Accusativ. seyn: clam vobis, Caes. b) Accusat., z. E. clam patrem atque omnes, Terent.: clam virum, Plaut.: clam me, s. vorher. c) Dat., mihi clam est, Plaut., ich weiß es nicht. d) Genit., clam patris, Plaut.

CLĀMĀTOR, ōris, m. (clamo), 1) ein Schreyer, Ruſer, Martial. 2) verächtlich, Schreyer, Schreyhals, Cic. — Davon

CLĀMĀTŌRĬUS, a, um, schreyend, avis, Plin., i. q. Clivia, i. e. Weissagevogel, der abräth.

CLĀMĪTĀTĬO, ōnis, f. (clamito), das Schreyen, Plaut.

CLĀMĪTO, avi, atum, 1. (Frequ. von clamo), 1) oft schreyen, auch bloß schreyen, saepe, Caes. u. Terent. 2) mit dem Accus., a) aliquid, i. e. schreyend sagen oder ausrufen, Cic. u. Plin. Ep.: tropisch, calliditatem, Cic., i. e. offenbar verrathen. b) aliquem, schreyend rufen, zurufen, Plaut.

CLĀMO, avi, atum, are, 1) schreyen, Cic.: de re, Cic.: alicui, zu Jemanden schreyen, zuschreyen, Terent.: auch ad, z. E. ad undas, Ovid. Not. cum tacent, clamant (i. e. quasi clamant), Cic., i. e. ihr Schweigen gilt so viel, als ob

Digitized by Google

ob ſie ſchrien: daher tropiſch, veritas clamat, Cic., i. e. zeigt offenbar: ſo auch virtus clamat, Cic.: unda clamat, i. e. rauſcht, Sil. 2) mit dem Accuſat., etwas ſchreyen, oder ſchreyend nennen, ſagen, rufen oder ausrufen, janitorem, Plaut.: triumphum, Liv.: fidem hominum, Plaut., i. e. anrufen: morientem nomine, Virg.: pueros e ſomno, Lucil.: ſo auch clamatus, a, um, z. E. clamata refugit, i. e. vocata, Ovid.: ſo auch conviva clamatus, Martial.: palma clamata, Ovid., i. e. genannt oder ausgerufen. 3) auch mit ut, wenn es ein Verlangen anzeigt: clamare coeperunt, ubi ut haberet, Cic.

CLĀMOR, ōris, m. (clamo), das Geſchrey, 1) von Menſchen, clamorem edere, Cic.: tollere, Cic.: profundere, Cic. 2) von Thieren, Virg. 3) von lebloſen Dingen, ſ. Geräuſch, Gerölſe, Virg. u. Horat. Not. auch ſagten die Alten clamos ſt. clamor nach Quintil. 1, 4.

CLĀMŌSE, Adv., mit Geſchrey, dicere, Quintil.

CLĀMŌSUS, a, um (clamo), 1) voll Geſchrey, Martial. 2) was mit Geſchrey geſchieht, Auct. ad Her. 3) ſchreyerisch, in einem weg ſchreyend, Quintil.

CLANCŬLĀRĬUS, a, um (clanculum), geheim, verborgen, Martial.

CLANCŬLO ſt. clanculum, Macrob.

CLANCŬLUM, Adv., ingeheim heimlich, Terent.: auch mit dem Accuſat., clanculum patres, Terent. Ad. 1, 1, 27.

CLANDESTĪNUS, a, um (clam), geheim, heimlich, foedus, Liv.: ſcelus, Cic.: daher clandestino, Abl., ſt. clam, ingeheim, heimlich, Plaut.

CLANGO, ĕre (κλάγγω), erſchallen, klingen, ertönen, Acc. u. Stat.

CLANGOR, ōris, m. (clango), der Klang, Schall, 1) der Blasinſtrumente, Virg. 2) der Thiere, ihr Geſchrey, Stimme, z. E. der Hunde, das Bellen, Grat.: des Adlers, Liv.: der Gänſe, das Schnarren, Liv.: des Kranichs, Stat.: des Habichts, Plin.: der Hühner, Apul.: auch das Geröſe, das durch das Zuſammenſchlagen der Flügel entſteht, quatiunt clangoribus alas, Virg.

CLĀNIS, i, m., ein Fluß in Etrurien, h. T. Chiana, Tacit.

CLĀNĬUS, i, m., Fluß in Campanien, Virg.

CLĀRE, Adv., 1) hell, Plaut. u. Colum.: clarius, Plin.: clarissime, Vitruv.: daher clarius exſplendeſcebat, Nep. Att. 1, tropiſch, i. e. zeigte ſich vorzüglicher. 2) deutlich, vernehmlich, laut, loqui, Plin. Ep.: clarius, Coel. in Cic. Ep.

CLĀRĔO, ui, 2. (clarus), 1) hell ſeyn, einen hellen Glanz von ſich geben, Claudian. Daher 2) tropiſch, glänzen, ſich hervor thun, rühmlich zeigen, Sueton. u. Enn. ap. Cic. 3) offenbar, ſichtbar ſeyn, Tacit. Hiſt. 4, 73.

CLĀRESCO, ĕre (Inch. v. clareo), 1) hell werden, Tacit. Daher 2) offenbar, ſichtbar, bekannt, merklich, deutlich werden, ſich zeigen, ſich ſehen oder hören laſſen: ſonitus, Virg.: tibiae, Quintil.: veritas, Lactant. 3) berühmt oder bekannt werden, facinore, Tacit.

CLĀRĬCĪTO, are (i. e. clare cito), deutlich herzu rufen, Lucret. 5, 945.

CLĀRĬFĬCĀTĬO, ōnis, f. (clarifico), Verklärung, Auguſtin.

CLĀRĬFĬCO, are (clarus u. facio), 1) hell machen, viſum, Plin. 2) bekannt oder berühmt machen, Lactant.

CLĀRĬGĀTĬO, ōnis, f. (clarigo), 1) die Formel, womit der Fecialis den Feinden des römiſchen Volks den Krieg erklärte, wenn dieſe innerhalb 33 Tagen keine Genugthuung gegeben hatten, Plin. 22, 2. Die Handlung hieß clarigare. 2) die Pfändung eines Menſchen, der ſich auf verbotenen Oertern betreten läßt, Liv.

CLĀRĪGO, are (i. e. clare ſ. clara voce ago), ſ. clarigatio, n. 1.

CLĀRĪSŌNUS, a, um (clare u. ſono), helltönend, Cic.

CLĀRISSĬMĀTUS, us, m., die Würde deſſen, der unter den Kaiſern den Titel Clariſſimus hatte, oder der Titel Clariſſimus, Ammian.

CLĀRĬTAS, ātis, f. (clarus), 1) das Helle, die Helligkeit, a) i. e. heller Schein, Plin. b) der Stimme, Cic. c) des Geſichts, Plin. 2) das Bekanntoder Berühmtſeyn, Ruhm, Anſehnlichkeit, hominis, Cic.: generis, Quintil.: naſcendi, ib.: viri claritate praestantes, Nep.: num te claritatis poenituit? Cic. Not. Plur. claritates, Plin. 3) Augenſcheinlichkeit, Deutlichkeit, Quintil.

CLĀRĬTŪDO, ĭnis, f., i. q. claritas, 1) das Helle, vocis, Gell. 2) der Ruhm, Salluſt.

CLĀRĬUS, a, um, ſ. Claros.

CLĀRO, are (clarus), 1) hell machen, Cic. (als Dichter). Daher 2) ſichtbar machen, ſehen laſſen, Cic. (als Dichter). 3) darthun, zeigen, deutlich machen, erklären, Lucret. 4) berühmt machen, Horat.

CLĀROR, ōris, m. (clarus), das Helle, Helligkeit, Plaut.

CLĀROS, i, Stadt in Jonien, wo Apollo einen berühmten Tempel hatte: daher Clarius, a, um, z. E. Clarius, Virg., oder Clarius deus, Ovid., i. e. Apollo.

Digitized by Google

Clārus, a, um; 1) hell, a) i. e. hellschemend, lichte, locus, Cic.: clarissima stella, Cic.: gemma, Cic.: sol, Quintil.: virtus, Ovid.: aquilo, Virg., i. e. helles Wetter bringend: sidere clarior, Horat. b) von der Stimme, hell, deutlich, vernehmlich, laut, vox, Cic.: clariore voce, Caes.: plangor, Ovid. 2) bekannt, offenbar, sichtbar, deutlich, klar, res, Cic.: luce clariora, Cic.: literae clarissimae, Cic. 3) berühmt, ansehnlich, merkwürdig, groß in seiner Art, vir gloria clarus, Cic.: mortes, Cic.: clarior pax, Liv.: res, Cic.: vir clarissimus, Cic., welches ein Titel der Consuln und Feldherren oder sonstiger berühmter Staatsmänner war, und oft nur als ein Titel, wie unser Erlaucht, zu betrachten. Unter den Kaisern wurde der Titel clarissimus auch den Landvögten und Senatoren gegeben. Not. auch mit dem Genitiv., clarissimus disciplinae, Vellej.

Classiārius, a, um (classis), zur Flotte gehörig: daher classiarii, sc. milites, Nep., i. e. Seesoldaten, Schiffmiliz: auch Ruderer, Matrosen, sc. nautae, remiges, Caes.

Classĭcŭla, ae, f. (Dimin. v. classis), Flottille, kleine Flotte, Liv.

Classĭcum, s. Classicus.

Classĭcus, a, um (classis), 1) die Armee betreffend: daher classicum, sc. lignum, das Zeichen mit der Trompete für die Armee, das Signal, classicum canere, Caes., dieses Signal geben: auch classicum canit, impers. canitur, Liv., s. cano: auch inflare, blasen, Virg. 2) die Flotte betreffend, bellum, Propert., Seekrieg: daher classici, a) sc. remiges, Matrosen, Schiffleute, Curt. b) sc. milites, Seesoldaten, Tacit. 3) die Abtheilung des römischen Volks in Klassen betreffend: classici (cives), die in der ersten Klasse waren, Gell.: daher scriptores classici, die Schriftsteller der ersten Klasse, i. e. die vorzüglichsten.

Classis, is, f. (v. κάλεω, κλάσις, die Herbeirufung), die herbeygerufene oder versammelte Menge, 1) zum Kriegsdienste zu Lande, Armee, Heer, classis procincta, i. e. exercitus armatus, Fab. Pict. ap. Gell.: Hortinae classes, Virg. 2) zum Dienst zur See, daher die Flotte mit sammt der Mannschaft, classem ornare, Cic., ausrüsten: comparare, Cic.: facere, Caes.: aedificare, Cic.: classem adpellere ad Delum, Cic., landen: classe proficisci, Nep.: auch von einem einzelnen Schiffe, Horat. u. Virg.: daher classes, s. naves, Virg. Aen. 2, 30. 3) zu den Volksversammlungen oder Comitien: daher eine Abtheilung des Volks, Klasse: besonders sind die sechs Klassen merkwürdig, in die der K. Servius Tullius sämmtliche Römer nach dem Unterschiede des Vermögens abtheilte: alle sechs Klassen begriffen 193 Centurien in sich, wovon die erste Klasse allein 80 oder 82 hatte: die sechste wird insgemein wegen ihrer Unwichtigkeit nicht für eine Klasse gerechnet: daher quinta classis, i. e. die unterste, Cic. 4) eine jede Abtheilung oder Klasse, pueros in classes distribuere, Quintil.

Clāthri (Clātri), orum, m. das Gitter, Horat. u. Colum.

Clāthro (clātro), avi, atum, are (clathri), mit einem Gitter versehen, Colum.: daher fenestra clathrata, Plaut.

Claudĕo, ēre, lahm seyn, hinken, Caecil.: s. Claudo, ĕre, lahm seyn ꝛc.

Claudĭālis, e, Claudisch, den Kaiser Claudius betreffend, Tacit.

Claudĭānus, a, um, Claudisch, vom Claudius benannt ꝛc., Liv.

Claudĭcātĭo, ōnis, f, (claudico), das Hinken, Cic.

Claudĭco, avi, atum, are (claudus), 1) lahm seyn, hinken, z. E. von Menschen, Cic.: auch von den Flügeln der Vögel, Lucret. 2) tropisch, hinken oder lahm seyn, i. e. schwach auf einer Seite, unvollständig, unvollkommen seyn, worin fehlen, in officio, Cic.: si quid in oratione claudicat, Cic.: si beata vita ex altera parte claudicat, Cic.: tota res vacillat et claudicat, Cic., i. e. ist nicht fest, sicher.

Claudĭgo, ĭnis, f. i. q. claudicatio, Veg.

Claudĭtas, ātis, f. (claudus), das Lahmseyn, Hinken, Plin.

Claudĭus (Clodius), a, um, eine römische Familienbenennung, 1) substant., da denn die Mannsperson Claudius, das Frauenzimmer Claudia heißt. 2) adject., Claudisch, via, Ovid.: lex, Liv.

Claudo, si, sum, 3. 1) verschließen, schließen, a) eigentl., fores, Cic.: portas, Cic.: pupulas, Cic.: auch einschließen, sc in loco, Justin. b) tropisch, verschließen, aures ad voces, Cic.: fugam hostibus, Liv., benehmen: sanguinem, Plin., stillen: rura gelu claudit hyems, Virg. 2) einschließen, umringen, umgeben, locum aqua, Varr.: urbem operibus, Nep.: sententias numeris, Cic.: verba pedibus, Horat., Verse machen: daher oratio clausa, i. e. numerosa, Cic. 3) beschließen, schließen, enden, epistolam, Ovid.: lustrum, Horat.: daher agmen, Caes., den Trupp schließen. Not. clausum u. clausa, orum, substant., etwas Verschlossenes, ein verschlosse-

Digitized by Google

ſchloſſener Ort, in clauſo, Colum. und Virg.: clauſa viarum, i. e. clauſae viae, Lucret.

Claudo, ĕre (claudus), lahm ſeyn, hinken, Salluſt. Fragm.: clauſurus, Gell.: clauderet u. claudere, Cic., nur weiß man nicht, ob dieß von claudo oder claudeo iſt.

Claudus, a, um, lahm, hinkend, a) eigentlich, altero pede, Nep.: deus, Cic.: pes, Horat.: daher claudus pilam (ſc. retinet), Cic., ein Sprichwort, wenn man von einer Sache nicht rechten Gebrauch machen kann. b) tropiſch, 1) claudae naves, Liv.: carmen, Ovid., ſc. wegen des untermiſchten Pentameters. 2) lahm, gebrechlich, mangelhaft, oder unvollſtändig, pars officii, Ovid.: oratio, Quintil.

Claustrārius, a, um (claustrum), die Schlöſſer betreffend, artifex, Schlöſſer, Lamprid.

Claustrĭtĭmus (Claustritumus), i, i. e. qui claustris januae praeest, Liv. ap. Gell.

Claustrum, i, n. (claudo), das, wodurch etwas verſchloſſen, verwahrt oder eingeſchloſſen wird, z. E. 1) Schloß, Riegel, revelli claustra, Cic.: daher tropiſch, refringere claustra pudoris, Plin. Ep. 2) Thorflügel, Marial. 3) jeder verſchloſſene Ort, z. E. ein Behältniß für wilde Thiere, Liv.: contrahit claustra, Tacit., i. e. Circumvallation, womit er die Feinde eingeſchloſſen: claustra vitai, Lucret., ſt. receptacula; u. naturae claustra, ib., i. e. arcana. 4) das, wodurch der Eingang zu einem Lande oder Orte gedeckt und wider die Feinde verwahrt wird, es mögen Schanzen, Städte, Feſtungen, enge Päſſe ſeyn ꝛc., folglich Vormauer, Schutz, Gränzfeſtung, Abhaltungsmittel, Schlüſſel zu einem Lande ꝛc., gleichſam Riegel oder Schlöſſer, claustra imperii, Cic.: Aegypti, Sueton.: montium, Tacit., enge Päſſe: ſo heißen verſenkte Schiffe claustra, Liv.: daher tropiſch, claustra nobilitatis refregiſſem, Cic.

Clausŭla, ae, f. (claudo), 1) Schluß, Ende, epiſtolae, Cic.: clauſulam imponere rei, ein Ende machen, Senec.: beſonders der Schluß eines vollkommenen Satzes oder einer Periode, Cic. 2) eine Stelle aus einem Geſetze, Edicte ꝛc., Pandect.

Clausŭra, ae, f. (claudo), Fort, Caſtell ꝛc., Cod. Juſt.

Clausus, a, um, ſ. Claudo.

Clāva, ae, f. ein unabgeputzter Aſt, Stock, 1) zum Gehen, Sidon. 2) zum Prügeln, Stock, Knüttel, Keule, Cic.: oder ſonſt damit zu ſchlagen, zu klopfen, Plin. 3) zur Uebung der jungen Soldaten, ſtatt des Degens, Stock, Rappier ꝛc., Cic. 4) Stange, Stock, Hebebaum, Cato. 5) Pfropfreis, Pallad.

Clāvārius, a, um (clavus), die Nägel betreffend, clavarium, ſc. argentum, Geld zu Schuhnägeln, Nagelgeld, Tacit.

Clāvātor, ōris, m. der Keulen bringt oder trägt, Plaut.

Clāvātus, a, um, ſ. Clavo.

Clavicŭla, ae, f. (Dimin. von clavis), 1) Schlüſſelchen, Germanic. 2) die ſchwache Ranke oder das Gäbelchen, womit ſich der Weinſtock an den Pfählen anhält, Cic.

Clāvĭger, a, um, 1) (clava u. gero), der eine Keule trägt, proles Vulcani, Ovid., i. e. Periphetes, ein Räuber: beſonders heißt Hercules ſo, z. E. Ovid. Met. 15, 22. 2) (clavis u. gero), der einen Schlüſſel trägt, deus, Ovid., i. e. Janus.

Clāvis, is, f. 1) Schlüſſel, Cic. Not. Die Frau bekam bey der Heurath die Schlüſſel, und behielt ſie, ſo lange die Ehe dauerte: daher claves adimere, Cic., ſie ihr abnehmen, folglich ſie nicht mehr für die Frau erkennen. 2) Schloß, Riegel, claves imponere portis, Liv.: eſſe ſub clavi, Varr., verſchloſſen ſeyn: ſervata centum clavibus, Horat. 3) clavis trochi, Propert., das Werkzeug, womit der Kreiſel in Bewegung geſetzt wird.

Clāvo, are (clavus), 1) mit Nägeln verſehen oder befeſtigen: daher clavata concha, Plin., i. e. gleichſam mit Nägeln oder Stacheln verſehen. 2) mit einem nagelförmigen Streife (z. E. Purpur ꝛc.) beſetzen, mantilia cocco clavata, Lamprid.

Clāvŭla, oder Clāvŏla, ae, f. (Dimin. v. clava), ein Zweig zum Pfropfen, Varr.

Clāvŭlus, i, m. (Dimin. v. clavus), 1) kleiner Nagel, Varr. 2) eine nagelförmige Erhöhung oder Geſchwulſt, Marc. Emp.

Clāvus, i, m. 1) der Nagel, Liv.: trabalis, Horat., Baltennagel: daher trabali clavo figere beneficium, Cic., i. e. recht befeſtigen. Not. In uralten Zeiten bediente man ſich eines Nagels zum Zählen: daher clavum anni movere, Cic., den Anfang des Jahrs rechnen oder zählen. 2) der nagelförmige Griff am Steuerruder: daher das Steuerruder, Virg., und tropiſch, clavum imperii tenere, Cic. 3) eine nagelförmige Erhöhung oder Geſchwulſt an Füßen, Händen ꝛc., z. E. Warze, Leichdorn, Celſ. u. Plin.: auch im Auge, Celſ.: auch ein Fehler oder Krankheit an Oelbäumen, Plin.: auch ein gewiſſer aborſus der Bienen, ib. 4) ein

ein nagelförmiger Streif, oder Bordure von Purpur an der tunica der römischen Männer (cf. patagium): bey den Rathsherren war er breit, clavus latus; bey den Rittern schmal, clavus angustus, z. E. angusto clavo contentus, Vellej., i. e. ritterlichen Stande: latum clavum impetravi, Plin. Ep., i. e. Senatorwürde: doch trugen zu den Zeiten der Kaiser auch die Ritter zuweilen breite Purpurstreifen, Ovid.: auch Prätonen, Plin.: er befand sich auch an Servietten, Tischtüchern ꝛc., Martial. Not. latus clavus, st. vestis laticlavia, Horat. u. Sueton.

Claxendix, icis, f. eine Art Muscheln, Plaut. ap. Prisc.

Clazŏmĕnae, arum, f. Seestadt in Jonien, Cic. Daher Clazomenius, a, um, in oder aus Clazomenä, Clazomenisch, Cic.

Cleanthes, is, m. ein Stoiker und Schüler des Zeno, Cic.: daher Cleanthēus, a, um, Pers.

Clēma, atis, n. (κλῆμα), ein Kraut, i. q. polygonon, Plin. 27, 12.

Clēmātis, idis, f. (κληματὶς), eine rankende Pflanze, Wintergrün, Sinngrün (Vinca minor L.), Plin.

Clēmātītis, idis, f. (κληματῖτις), eine sich um Bäume schlingende Pflanze (Clematis vitalba L.), Plin. 25, 8.

Clēmens, tis, sanft, nicht rauh, nicht heftig, nicht bitzig, nicht wild, nicht stürmisch, 1) von Menschen, sanft, sanftmüthig, glimpflich, gnädig, judex, Cic.: animus, Terent.: vir clementissimus, Cic. 2) von Thieren, clementius genus columbarum, Varr., i. e. zahmer, sanfter. 3) von Dingen, vita, Terent., sanft, ruhig, still: amnis clementissimus, Ovid.: rumor, Sallust., gelinde, die Sache nicht groß vorstellend: castigatio, Cic.: mare, Gell.: servitus, Terent.: dies, Colum.: aestatis, Plin. Epist.

Clĕŏnae, arum, oder Clĕŏne, es, Stadt, 1) in Peloponnes. 2) in Macedonien: daher Cleonaeus, a, um, z. E. fidus, Martial., i. e. Löwe, ein Gestirn.

Cleonicĭon, i, n. ein Kraut, i. q. clinopodion, Plin. 24, 15.

Clĕŏpātra, ae, Schwester und Gemahlinn des letzten ägyptischen Königs: hernach Geliebte des Cäsars, und dadurch Königinn in Aegypten, und endlich Gemahlinn des Antonius; nach dessen Besiegung sie sich durch Schlangen tödtete, um nicht vom Sieger Augustus im Triumph aufgeführt zu werden.

Clĕpo, psi, ptum, 3. (κλέπω, s. κλέπτω), i. q. furari, 1) stehlen, alicui aliquid, Cic. 2) tropisch, a) sermonem, Pacuv., wegstehlen, i. e. heimlich zuhören. b) verbergen, Senec. Not. clepere, Cic. e leg. XII tab.

Clepsydra, ae, f. (κλεψύδρα), 1) Wasseruhr: bey Gerichten wurde darnach geredet und gerechnet, Cic.: daher 2) eine bestimmte Zeit zum Reden vor Gerichte, petere et dare clepsydras binas, Plin. Ep. Sie begriff etwa eine Viertelstunde.

Clepta, ae, m. (κλέπτης), Dieb, Plaut.

Clĕrĭcālis, e (clericus), priesterlich. Sidon.

Clĕrĭcātus, us, m. (clericus), der geistliche Stand, Hieron.

Clĕrĭcus, i, m. (clerus), ein Geistlicher, Priester, Hieron.

Clĕrŭmĕnoe (κληρούμενοι, i. e. die Looserten), Name einer Komödie des Diphilus, Plaut. Cas. Prol. 31.

Clĕrus, i, m. (κλῆρος, i. e. Loos), der Orden der Geistlichen, die Geistlichkeit, Tertull.

Clibānārĭus, i, m. (clibanus), ein Küraſſier, Lamprid.

Clibānus, i, m. (κλίβανος), 1) ein Gefäß, unten weiter als oben, worin Brod, Kuchen ꝛc. gebacken wurde, Plin. 2) der Ofen, Sulp. Sev.

Clidĭon, i, n. (κλεισίον), 1) kleines Schloß. 2) die Kehle des Thunfisches, Plin.

Clidŭchos, i, (κλειδοῦχος, i. e. claviger), Schlüsselträger, Plin.

Clĭens, tis, m. der Client, i. e. 1) der einen Höhern zum Patrone angenommen, der ihn vor dem Senate und Gerichte vertheidigt, Cic. 2) in Gallien hatten zu Cäsars Zeit viele Vornehme eine Menge Clienten in ihrem Gefolge, wo es eben so viel ist als ambacti u. soldurii, Caes.

Digitized by Google

Caes. B. G. 6, 15 u. 19. 3) auch ganze Völkerschaften heißen daselbst Clienten eines mächtigern Volks, worunter also Schutzgenossen oder Verbündete zu verstehen sind, Caes. B. G. 6, 4 u. 12 etc.

CLIENTA, ae, f. Clientinn, Plaut. u. Horat., s. cliens, n. 1.

CLIENTĒLA, ae, f. (cliens), 1) das Verhältniß des Clienten zu seinem Patron, in Rom, Clientschaft, Schutz, esse in alicujus clientela, Cic., Jemandes Client seyn: in alicujus clientelam se conferre, Cic., oder commendare, Terent.: poetae sub clientela Musarum, Sueton., i. e. Schutz: auch die Clienten selbst, wo besonders der Plural. steht, Cic. Catil. 4, 11. 2) das Verhältniß eines minder mächtigen Volks zu einem mächtigern, in Gallien, die Schutzgenossenschaft (s. cliens, n. 3): dicare se alicui in clientelam, Caes. B. G. 6, 12: auch die Schutzgenossen oder Verbündeten selbst, ib. in.

CLIENTŬLUS, i, Dimin. von cliens, Auct. Dial. de Or.

CLĪMA, atis, n. (κλίμα), Neigung, besonders der Erde gegen den Pol zu: daher 1) Erdstrich, Gegend, Apul. 2) ein Feldmaaß von 60 Fuß ins Gevierte, Colum.

CLĪMĂCIS, ĭdis, f. (κλιμακὶς), eine kleine Leiter, Vitruv.

CLĪMACTER, ēris, m. (κλιμακτὴρ), 1) Stufe. 2) Stufenjahr, Plin. — Davon

CLĪMACTĒRĬCUS, a, um, z. E. annus, Stufenjahr, Censorin.

CLĪMĂCŬLA, eine Art Gewehr, Gell.

CLĪMĂTĬAS, ae, m. (κλιματίας), eine Art Erdbeben, Ammian.

CLĪMAX, ăcis, f. (κλῖμαξ), Treppe, Leiter: daher eine Figur, da man mit dem Ausdrucke in der Rede stufenweise steigt, Mart. Cap.

CLĪNĀMEN, ĭnis, n. (clino), Neigung einer Sache, principiorum, Lucret.

CLĪNĬCE, es, f. (κλινικὴ sc. τέχνη), ein Theil der Arzneywissenschaft, welcher das Verfahren des Arztes am Krankenbette (κλίνη) betrifft, Plin.

CLĪNĬCUS, i, m. (κλινικός), 1) ein Arzt, der bettlägrige Kranke besucht, Martial. 2) ein bettlägriger Patient, Hieron. 3) Todtengräber, Martial.

CLĪNO, are (κλίνω), neigen, senken: daher clinatus, a, um, gesenkt, auch liegend, hingestreckt, corpus, Cic. in Arat.: clinata est ad etc., ib.

CLĪNŎPĀLE, es, f. (κλίνη u. πάλη), Bettkampf, Sueton.

CLĪNŎPŎDĬON, i, n. (κλινοπόδιον), Bettfuß, ein Kraut (Clinopod. L.), Plin.

CLĪNŎPUS, ŏdis, m. (κλινόπους), ein Bettfuß, Lucil. ap. Macrob. Sat. 6, 4.

CLĬO, us, f. (Κλειώ), 1) die Erzählende: die Muse der Geschichte, Ovid. 2) eine Meernymphe, Virg.

CLĬPEUS, CLĬPEUM, s. Clypeus.

CLĪTELLAE, arum, f. ein Saumsattel für lastragende Thiere, besonders Esel, Phaedr.: clitellas imponere bovi, Cic., ein Sprichwort von Leuten, die einer Sache nicht gewachsen sind. — Dav.

CLĪTELLĀRĬUS, a, um, einen Saumsattel tragend, mulus, Colum. und Plaut.

CLĪTERNUM, i, n. eine Italische Stadt der Aequer: daher Cliternīnus, a, um, Cliternisch, colei, Cic., worin etwas Obscönes liegt, vielleicht weil dabey clitoris (κλειτορὶς) gedacht wird.

CLĪTOR, ŏris, m. u. CLĪTŎRIUM, i, n. Stadt in Arcadien: daher Clitorius, a, um, z. E. fons, Ovid.

CLĪTUMNUS, i, m. Fluß in Umbrien, heutiges Tages Clitunno, Virg.: auch adj. Stat.

CLĪVIUS, a, um, z. E. avis Clivia, Plin., i. e. der etwas zu thun verbietet.

CLĪVŌSUS, a, um (clivus), hügelig, voller Hügel oder Anhöhen, Virg.: Olympus, Ovid., i. e. arduus.

CLĪVŎLUS, i, m. (Dimin. v. clivus), Hügelchen, Colum.

CLĪVUS, i, m. 1) Anhöhe, Hügel, Terent. und Caes.: clivus Capitolinus, Cic.: facer, i. q. Capitolinus, Horat.: daher 2) ein Hügel, tropisch, i. e. etwas Hervorragendes, Hügel, Ungleichheit, mensae, Ovid. 3) tropisch, Berg, Hügel, i. e. Schwierigkeit, Senec.

CLŌĀCA, ae, f. 1) ein unterirdischer Canal, durch den der unflath nebst dem Regenwasser aus der Stadt geführt wird, Cloak, Cic. 2) st. venter, Plaut.

CLŌĀCĀLIS, e, z. E. faeculentia, Sidon.

CLŌĀCĪNA (Cluac-na), ae, f. die Reinigende: ein Beyname der Venus, Plin.

CLŌDĬĀNUS, a, um; Clodisch, crimen, Cic., i. e. Ermordung des Clodius vom Milo: incendia, Cic., i. e. vom Clodius herrührend.

CLŌDĬCO, are, st. claudico, Cic.

CLŌDĬUS, a, um, i. q. Claudius, s. Claudius. Bekannt ist P. Clodius, der Feind des Cicero, den er ins exilium jagte.

CLŌDO, ĕre, st. claudo, Plin.

CLOELĬA, eine römische Jungfer, die nebst mehrern Jungfern dem K. Porsena als Geißel gegeben war, aber nebst ihnen davon ging und glücklich in Rom ankam, Liv. u. Virg.

CLONOS, i, ein Kraut, i. q. sceleram, Apul.

CLOSTEL-

Digitized by Google

Clostellum, i, n. (Dimin. v. clostrum), kleines Schloß, oder bloß Schloß, Petron.

Clostrum, ſt. claustrum, Cato.

Clōtho, us, f. (Κλωθώ), die Spinnende: eine der Parzen, die den Lebensfaden ſpinnt, Ovid.

Cluacina, ſ. Cloacina.

Clūdo, ĕre, ſt. claudo, Varr., Colum., Gell. u. Quintil.

Clūdus, a, um, ſt. clauduſ, Plaut.

Clŭĕo, ēre, 1) ich werde genannt, heiße, Plaut. 2) man ſagt von mir, daß ich ꝛc., oder ich ſoll, Atridae cluent feciſſe etc., Plaut. 3) ſeyn, Lucret.: gloria, Plaut.; berühmt ſeyn: victoria, ib., ſiegen. Not. Paſſ. clueri, i. e. eſſe, dici, Plaut. Auch findet man Cluo, ĕre, Auſon.

Clūnis, is, f. Hinterbacken, Hinterkeule, Horat. u. Plin.

Clŭpĕa, ae, f. 1) Stadt in Africa propria, ſonſt Clypea oder Aſpis genannt, Caeſ. und Liv.: auch Plural., ſ. E. a Clupeis, Caeſ. 2) ein Fiſch, Plin.

Clura, ae, f. ein Affe: daher Clurīnus, a, um, ſ. E. pecus, Plaut., i. e. Affen.

Clūsĭlis, e (cludo), was ſich leicht ſchließt, concha, Plin.

Clūsĭum, i, n. Stadt in Etrurien: daher Cluſīnus, a, um, dahin gehörig, Cluſiſch: Cluſini, die Einwohner, Liv.

Clūsĭus, i, ein Zuname des Janus zur Friedenszeit, von cludo, weil ſeine Thüren alsdann geſchloſſen waren, Ovid.

Clūsor, ōris, m. (cludo), ein Verſchließer, Einſchließer, Sidon.

Clūsūra, ae, i. q. Claufura.

Clūsus, a, um, ſ. Cludo.

Clўmĕne, es, f. 1) Mutter des Phaethon, Ovid. Met. 2) Meernymphe und Mutter des Ariſtäus, Virg. 3) Bedienſtinn und Vertraute der Helena, Ovid. Her.

Clўmĕnēis, ĭdis, Tochter der Clymene, Auct. conſol. ad Liv.

Clўmĕnēĭus, oder Clymenēus, a, um, Clymeniſch, proles, Ovid., Sohn der Clymene, i. e. Phaethon.

Clўmĕnus, i, m. (κλύμενος), 1) eine Pflanze, vielleicht Geißblatt, Plin. 2) ein Beyname des Pluto, Ovid.

Clўpea, ſ. Clupea.

Clўpeo, are (clypeus), 1) beſchilden, mit einem Schilde verſehen: daher clypeatus, a, um, ſ. E. agmina, Virg. 2) rund machen, wie ein Schild iſt, clypeata imago, Macrob.

Clўpĕŏlum, i, n. (Dimin. v. clypeum), ein Schildchen, Hygin.

Clўpĕus (Clipeus), i, m. und Clypeum (Clipeum), i, n. 1) ein runder Schild, clypeum Phidiae diſſolvere, Cic., i. e. Schild der Minerva vom Phidias verfertigt: clypeus, Cic.: das neutrum ſteht Virg. und Liv.: daher tropiſch, Schirm, Schutz, Beſchützer, Claudian. 2) was rund iſt wie ein ſolcher Schild, ſ. E. a) die Sonnenſcheibe, Ovid. b) ein rundes Bruſtbild, Liv. und Sueton. c) eine runde Luſterſcheinung, Senec. Not. man findet auch clupeus, Enn.

Clysmus, i, m. (κλυσμός), ein Klyſtier, Scrib. Larg.

Clyster, ēris, m. (κλυστήρ), 1) Klyſtier, Celſ. u. Sueton. 2) Klyſtierſpritze, Celſ. — Dav.

Clystērĭo, are, Klyſtier ſetzen, Veget.

Clystērĭum, i, n. (κλυστήριον), Klyſtier, Scrib. Larg.

Clystērizo, are, Klyſtier ſetzen, Coel. Aur.

Clўtaemnestra, ae, f. Tochter der Leda und Schweſter der Helena, des Caſtor und Pollux, Gemahlinn des Agamemnon, Mutter des Oreſtes, der Electra und Iphigenia: tödtete ihren Gemahl, und ward von ihrem Sohne wieder getödtet, Hygin.

Clўtĭe, es, f. eine Meernymphe und Geliebte des Apollo: wurde in die Blume heliotropium verwandelt, Ovid.

Cnaeus, oder Cneus, i, m. ein römiſcher Vorname, wird oft Cn. geſchrieben; es ſoll aber beydes Gn. geleſen werden, Quintil.

Cnĕcus, i, (κνῆκος), i. q. Cnicus, Colum.

Cnĕdĭnus, a, um (κνήδινος), von Neſſeln, Plin. 15, 7. Ed. Hard.

Cnĕōron (κνέωρον), oder Cnestron (κνήστρον), i, n. ein Strauch, ſonſt thymelaea genannt, (Daphne gnidium L.), Kellerhals, Plin. 13, 21.

Cnĭcos, oder Cnĭcus, i, m. (κνῖκος), Saflor (Carthamus tinctorius L.), Plin. 21, 15.

Cnĭde, es, f. (κνίδη), Meernеſſel, urtica marina, ein Pflanzenthier im Meere, Plin. 32, 11.

Cnĭdus (os), oder Gnĭdus (os), i, f. Stadt in Carien, wo Venus ſehr geehrt wurde und eine herrliche Statüe hatte. Daher Cnidius (Gnidius), a, um, ſ. E. Venus, Plin., war ein ſchönes Marmorbild vom Praxiteles zu Cnidos: Cnidii, die Einwohner, Cic.

Cnissa, ae, f. (κνίσσα), Dampf und Geruch von angezündetem Fette oder Braten, Arnob.

Cnodax, acis, m. (κνώδαξ), eine Art Klammern, Vitruv.

Digitized by Google

Cŏăccĕdo, ĕre (con u. accedo), mit dazu kommen, Plaut.

Cŏăcervātim, Adverb. (coacervo), haufenweiſe, Apul.

Cŏăcervātĭo, ōnis, f. (coacervo), Zuſammenhäufung, Cic.

Cŏăcervo, avi, atum, are (con und acervo), zuſammen häufen, cadavera, Caeſ.: pecunias, Cic.: auch tropiſch, argumenta, Cic.: luctus, Ovid.

Cŏăcesco, acui, 3. (con u. aceſco), verſauern, ſauer werden, Cic.

Cŏăcte, Adv., 1) gezwungen, Terrull. 2) gedrungen, eilfertig, coactius, Gell. 3) zu genau, z. E. überſetzen, Gell.

Cŏactĭlis, e (cogo), dicht gemacht: coactilia, dichte, gewalkte Tücher, Filz, Pandect.

Cŏactim, Adv., i. q. coacte, gedrungen, enge, Sidon.

Cŏactĭo, ōnis, f. (cogo), 1) Einca ſſirung, Sueton. 2) cauſae in compendium, i. e. Ziehung ins Kurze, Aſcon. 3) eine Art Krankheit der Thiere, Veget.

Cŏacto, are (cogo), 1) zuſammen ziehen oder preſſen, membra, Lucret. 2) zwingen, ib.

Cŏactor, ōris, m. (cogo), 1) Einnehmer, Eincaſſirer, Cic. 2) agminis, Tacit., der den Trupp ſchließt, zur Arrieregarde gehört. 3) der einen zwingt, Senec.

Cŏactūra, ae, f. (cogo), Sammlung, Zuſammenbringung, Colum.

Cŏactus, us, m. (cogo), das Dringen, Zwingen, Zunöthigung, Cic.

Cŏactus, a, um, ſ. Cogo.

Cŏăddo, ĕre (con u. addo), mit dazu thun, Plaut.

Cŏădjĭcĭo, ĕre (con u. adjicio), mit dazu thun, oder dazu thun, Colum.

Cŏădŏlesco, ĕre (con u. adoleſco), mit heran wachſen, Terrull.

Cŏădŏro, are (con u. adoro), mit anbeten, Cod. Juſt.

Cŏădunātĭo, ōnis, f. (coaduno), Vereinigung, totius calculi, Cod. Juſt.

Cŏăduno, are (con u. aduno), vereinigen, Pandect.

Cŏaedĭfĭco, avi, atum, are (con u. aedifico), anbauen, bebauen, locum, Cic.

Cŏaegrōto, are (con und aegroto), mit krank ſeyn, Hieron.

Cŏaequālis, e (con und aequalis), gleich, gleiches Alters, Petron.: daher ein Camerad, Juſtin.: auch von Gänſen, Colum.

Cŏaequālĭtas, ātis, f. (coaequalis), i. q. aequalitas, Pandect.

Cŏaequo, avi, atum, are (con u. aequo), gleich machen, 1) i. e. eben, gerade machen, montes, Salluſt. 2) i. e. ſo daß kein Unterſchied darunter iſt, gratiam omnium, Salluſt.: aliquem cum aliquo, Lactant.: omnia, Cic., i. e. überall den Unterſchied aufheben.

Cŏaestĭmo, are (con u. aeſtimo), i. q. aeſtimo oder ſimul aeſtimo, Pandect.

Cŏaetānĕo, are (coaetaneus), gleiches Alters ſeyn, Tertull.

Cŏaetānĕus, a, um (con u. aetas), von gleichem Alter, Apul.

Cŏaeternus, a, um (con u. aeternus), gleich ewig, Tertull.

Cŏaevus, a, um (con u. aevum), gleiches Alters, gleichzeitig, Auguſtin.

Cŏaggĕro, are (con u. aggero), 1) zuſammen häufen, Serv. 2) mit einem Haufen bedecken, ova faba, Colum.

Cŏăgĭtātĭo, ōnis, f. (coagito), Mitbewegung, Cic. Nat. D. 2, 55. Ed. Davis., wo Ed. Ern. contagione hat.

Cŏăgĭto, are (con u. agito), zuſammen bewegen, ſchütteln oder rühren, Apic.

Cŏagmentātĭo, ōnis, f. (coagmento), Zuſammenfügung, Cic.

Cŏagmento, avi, atum, are (coagmentum), 1) zuſammen leimen, oder auf ähnliche Art zuſammen fügen: verba quaſi coagmentare, Cic. Daher 2) genau zuſammen fügen, verbinden, opus ſuum, Cic. 3) pacem, Cic., i. e. ſchließen, machen.

Cŏagmentum, i, n. (cogo), 1) die Fuge, i. e. der Ort, wo zwey Dinge zuſammen geleimt oder gefügt ſind, Plaut. u. Caeſ. 2) Zuſammenfügung, ſyllabarum, Gell.

Cŏăgŭlātĭo, ōnis, f. (coagulo), Zuſammenrinnung einer flüſſigen Sache, daß ſie dichter wird, lactis, Plin.

Cŏăgŭlo, avi, atum, are (coagulum), machen, daß etwas Flüſſiges zuſammen rinne und dichter werde, lac, Plin.: aquam, ib.

Cŏăgulum, i, n. (cogo), 1) Lab, i. e. was da macht, daß die Milch zuſammen läuft; wozu man ſich der im Magen der ſäugenden Thiere geronnenen Milch, auch dieſes Magens ſelbſt bedient, z. E. leporinum, Varr., Haſenlab, i. e. geronnene Milch oder Magen eines jungen Haſens: daher liquefacta coagula lacte, Ovid., i. e. Käſe: partem (lactis) liquefacta coagula durant, Ovid., i. e. ein Theil wird zu Käſe: daher tropiſch, Verbindung, Gell.: folglich Urſache, Ammian. 2) die zuſammengelaufene Milch, Plin. 28, 10: wo es nicht etwa auch das Lab iſt, i. e. geronnene Milch im Magen: auch alles Flüſſige, wenn es dichter wird, in utero, Gell. 3) das Zuſammenlaufen

Digitized by Google

sen einer flüssigen Sache, das Gefrieren, Gell.

Cŏălesco, lui, 3. (con u. alesco), 1) zusammen wachsen; auch anwachsen, bekleiben, auch bloß wachsen, Pandect., Colum., Ovid. u. Sallust.: daher tropisch, gleichsam zusammenwachsen, i. e. a) zusammen schließen, z. E. Steine durch Kalk, Lucret.: vulnus, Plin. b) dicht werden, gerinnen, gefrieren, vinum, Gell. c) sich vereinigen, verbinden, ut cum patribus coalesceret plebis animi, Liv. 2) wachsen, zunehmen, Stärke bekommen, Tacit. Particip. coalitus, a, um, 1) zusammen gewachsen; daher bestehend aus etwas, Gell. 2) gewachsen, zugenommen, Tacit. 3) befestigt, Tacit.

Cŏălĭtus, a, um, s. Coalesco.

Cŏălĭtus, us, m. (coalesco), Verbindung, Vereinigung, Arnob.

Cŏămātor, ōris, m. (con u. amator), Mitliebhaber, Caecil. ap. Non.

Cŏambŭlo, are (con u. ambulo), mitgehen, Claud. Mam.

Cŏangusto, avi, atum, are (con u. angusto), in die Enge bringen, enge einschränken, enge machen, Varr.: daher tropisch, legem, Cic., einschränken.

Cŏaptātĭo, ōnis, f. (coapto), geschickte Zusammenfügung, Augustin.

Cŏapto, are (con u. apto), geschickt zusammen fügen oder anfügen, Augustin.

Cŏarctātĭo, ōnis, f. (coarcto), das in die Enge ziehen, die enge Einschränkung, Verengung, Liv.

Cŏarcto, avi, atum, are (con und arcto), enge machen oder einpressen, in die Enge ziehen, enge einschränken, vulnus, Petron.: foenum in struem, Colum.: iter, Liv.: tempus, Val. Max.: fauces, Ovid., i. e. sich strangulieren: Pompejus in oppidis coarctatus, Cic.: auch aliquid (im Vortrage), Cic.

Cŏāresco, rui, 3. (con u. aresco), zugleich trocken werden, Vitruv.

Cŏargŭo, ui, ūtum, 3. (con u. arguo), 1) aliquem, beschuldigen, avaritiae, Cic. 2) aliquid, darthun, zeigen, entdecken, verrathen, perfidiam, Cic.: mendacium, Cic.: crimen, Cic.: auch seq. Accus. et Infin., Hirt. Alex. 68. 3) widerlegen, quod coarguunt fici, Plin.

Cŏartātĭo, ōnis, i. q. coarctatio.

Cŏartĭcŭlo, are (con u. articulo), gelenkig machen, ora mutorum, Arnob., i. e. machen, daß sie vernehmlich reden können.

Cŏarto, are, i. q. coarcto.

Cŏassātĭo (Coaxatio), ōnis, f. Zusammentäfelung, Vitruv. — Von

Cŏasso (Coaxo), are (con u. asso s. axo), Breter zusammen fügen, zusammen täfeln, Vitruv.

Cŏātrae, arum, f. Choatrae.

Cŏauctĭo, ōnis, f. (con u. auctio), Mitvermehrung, Mitvergrößerung, Cic.

Cŏaxo, are, quaken, von Fröschen, Sueton.

Cŏbĭo, i. q. Gobio, Plin.

Cobĭon, i, n. eine Art der Pflanze Othymalus (Wolfsmilch), Plin. 26, 8.

Cŏcălis, idis, f. Tochter des Cocalus.

Cŏcălus, i, m. König in Sicilien, der den fliehenden Dädalus aufnahm, und den verfolgenden Minos durch seine Töchter mit heißem Wasser tödten ließ, Ovid.

Coccĭnātus, a, um (coccino), in Scharlach gekleidet, Suet.

Coccĭnĕus, a, um (coccum), scharlachen, scharlachfarben, Plin.

Coccĭnus, a, um, i. q. coccineus, Juvenal.: daher coccina, orum, scharlachne Kleider, Martial.

Coccum, i, n. (κόκκος), eigentl. der Kern bey Baumfrüchten, die Beere: bes. 1) die Scharlachbeere, Coccus ilicis L., womit Carmoisin gefärbt wird, Plin. Die Alten hielten sie für Beeren: wir wissen aber, daß es Insecten sind, ein Art Schildläuse, welche sich an der Scharlacheiche (quercus coccifera L.) finden. Etwas anders ist coccum Cnidium, Plin. u. Celsus, von dem Strauche thymelaea. 2) Scharlachfarbe, Horat. u. Plin. 3) scharlachnes Tuch oder Kleid, Suet.

Coccymēlum, i, n. (κοκκύμηλον), Kuckucksapfel; daher die Pflaume, Macrob.

Coccyx, ўgis, m. (κόκκυξ), der Kuckuck, Plin.

Cochlĕa (Coclea), ae, f. (κοχλίας, ὁ), 1) die Schnecke, Cic.: auch das Schneckenhaus, Martial.: in cochleam, Caes., schneckenförmig. 2) wegen einer Aehnlichkeit, a) die Schraube, Vitruv. b) eine Schöpfmaschine, Wasser herauf zu ziehen, ib. 3) eine Art Thüren, die sich leicht hin und her schieben läßt, Varr.

Cochlĕar und Cochleare, s. Cochlearis.

Cochlĕāris, e (cochlea), die Schnecken betreffend; daher cochleare und abgekürzt cochlear (sc. vas oder instrumentum), ein Löffel, eigentl. um Schnecken aus ihrem Gehäuse herauszuziehen; hernach zum Essen überhaupt, Martial. u. Cels.: hernach als ein Maaß, ein Löffel, Löffelvoll, Colum. u. Plin.

Cochlĕārĭus, a, um, i. q. cochlearis: daher cochlearium, 1) Behältniß der Schnecken, wo sie aufbehalten und gefüttert wurden, Varr. 2) sc. vas oder instru-

instrumentum, ein Löffel, Plin. u. Scrib. Larg.

Cochlĕātim, Adv. (cochlea), schneckenförmig, Sidon.

Cochlĕātus, a, um (cochleo), schneckenförmig, Pompon.

Cochlĕŏla, ae, f. (Dimin. v. cochlea), ein Schneckchen, Hieron.

Cochlis, ĭdis, f. (κοχλίς), schneckenförmig: daher ein schneckenförmiger Edelstein, Plin. 37, 12.

Cocinatorius, a, um, s. Coquinatorius.

Cocĭo, ōnis, m. der Mäkler, Plaut.: auch als ein Schimpfwort, Hundsfott, Plaut. — Davon

Cocĭōnor, ari, Mäkler seyn; daher lange handeln beym Verkaufe, Quintil. Declam.

Cocles, ĭtis, einäugig, Varr.: daher ein Zuname, z. E. Horatius Cocles, der die Brücke zu Rom gegen das Heer des Porsena allein vertheidigte, Liv.

Cocolŏbis oder Cocolŭbis, is, f. eine Art Weintrauben, i. q. basilica, Plin. u. Colum.

Coctana, s. Cottana.

Coctĭlis, e (coquo), 1) gebrannt, laterculi, Plin., gebrannte Steine: murus, Ovid., i. e. Mauer daraus. 2) ligna, Trebell., sehr trocknes Holz; wo es nicht vielmehr Torf, Steinkohlen gewesen.

Coctĭo, ōnis, f. (coquo), 1) das Kochen. 2) Verdauung, Plin.

Coctīvus, a, um (coquo), etwa, was gekocht oder beym Kochen gebraucht wird, castanea, Plin.

Coctŏna, s. Cottana.

Coctor, ōris, m. (coquo), ein Koch, Petron.

Coctūra, ae, f. (coquo), 1) das Kochen, Plin. 2) Schmelzen, ib. 3) Verpichen, Colum.

Coctus, a, um, s. Coquo.

Cŏcŭla (Coquula), ae, Dimin. von coqua, in derf. Bedeut., Varr.

Cŏcŭlum, i, n. (coquo), Kochgeschirr, Cato.

Cŏcus, s. Coquus.

Cōcȳtĭus, a, um, den Cocytus betreffend, Cocytisch, Claudian.

Cōcȳtus, i, m. (Κωκυτός), 1) Fluß in Campanien beym Avernischen See, Sil. 2) Fluß in der Unterwelt, Cic.

Coda, ae, s. cauda, Varr.

Codānus, a, um, z. E. sinus, die Ostsee, Plin.

Codēta, ae, f. eine Gegend bey Rom, Suet. Caes. 39.

Cōdex, ĭcis, m. s. caudex, 1) Stamm eines Baumes, Ovid. u. Colum.: daher der Block, woran die Sclaven geschmiedet wurden ꝛc., nach unserer Art der Stock, Plaut. 2) ein Buch, weil die Alten auf hölzerne Tafeln schrieben, die mit Wachs überzogen waren, Cic.: referre in codicem, Cic., eintragen ins Buch: codex accepti et expensi, Cic., Einnahme- und Ausgabebuch: referre in codicem (sc. accepti et exp.), Cic., ins Rechnungsbuch eintragen: testamentum duobus codicibus scriptum, Suet., i. e. aus zwey Büchern bestehend.

Cōdĭcārĭus, s. Caudicarius.

Cōdĭcillārĭus, a, um, durch des Kaisers Handschreiben ernannt, Lamprid. — Von

Cōdĭcillus, i, m. (Dimin. v. codex), 1) ein kleiner Stamm, Cato. 2) Codicilli, a) eine Schreibtafel, weil sie aus Holz und mit Wachs überzogen waren, Cic.: diese überschickten die Römer ihren Freunden als ein Billet: daher b) Billet, Cic. c) jeder schriftliche Aufsatz, Senec.: besonders d) Bittschrift, Supplik, Tacit. e) die Schrift, worin man seinen letzten Willen verzeichnet, Tacit.: auch Singul. Cod. Theod. f) das Handschreiben des Kaisers, Suet.

Cōdĭcŭla, ae, f. (Demin. v. coda), ein Schwänzchen, Apic.

Codrus, i, m. 1) der letzte König zu Athen, der im Kriege wider die Spartaner, weil er wußte, daß sein Tod den Feinden schädlich war, sich freywillig tödten ließ, Justin. u. Horat. 2) ein armer Dichter, Juvenal.

Coeco, Coecus, s. Caeco etc.

Coelator, Coelatura, s. Caelator etc.

Coele, es, f. (κοίλη), hohl: daher Coele Syria oder Coelesyria, eine zwischen dem Libanus und Antilibanus liegende Landschaft Syriens. Not. coela, orum (κοῖλα), hohle tiefe Oerter, Liv.

Coelebs, Coelibatus, s. Caelebs etc.

Coelestis, e, s. Caelestis.

Coelĭăcus, a, um (κοιλιακός), den Unterleib oder Magen betreffend, z. E. a) dolor, Cato: morbus, Celf., verstopfter Leib. b) coeliacus, der daran krank ist, Varr. c) medicamentum, dawider dienlich, Plin.

Coelĭcŭlus, s. Coeliolus.

Coelĭmontānus, a, um, vom monte Coelio benannt, porta, Cic.

Coelĭŏlus, i, i. e. Coelius minor, war ein Hügel am monte Coelio, Varr.: heißt auch Coeliculus, Cic.

Coelĭōtĭcus, a, um (κοιλιωτικός), den Magen reinigend, medicamenta, Coel. Aur.

Coelĭus, a, um, 1) eine Familienbenennung, z. E. M. Coelius Rufus, den Cicero vertheidigte, und von dem das achte Buch Cic. Ep. ad Div. ist: Coelius Aurelianus, ein Arzt im zweyten oder vierten Jahr-

Digitized by Google

Jahrhunderte: Coelius Antipater, ein Geschichtschreiber und Jurist, Cic.: daher Coeliana, i. e. Schriften desselben, Cic. 2) mons Coelius, ein Berg in Rom, Liv.

Coelo etc., s. Caelo etc.

Coelum, und die davon abstammenden, s. Caelum etc.

Cŏēmendo, are (con u. emendo), zusammen verbessern, Arnob.

Coemētērium, i, n. (κοιμητήριον), 1) Schlafort. 2) Kirchhof, Gottesacker, Hieron.

Cŏĕmo, ēmi, emtum, 3. (con und emo), zusammen kaufen oder kaufen, wenn man vieles kauft, Cic.

Cŏĕmtĭo, ōnis, f. (coëmo), 1) Zusammenkaufung, Ankaufung mehrerer Dinge, z. E. Erbschaften, die zuweilen zum Scheine an Greise verkauft wurden, damit die darauf haftenden Opfer abgebracht würden: so erklärt Gronov ad coëmtiones faciendas, Cic. Mur. 12. 2) eine Heurathsceremonie, die in einem Scheinkaufe bestand, wodurch sich Braut u. Bräutigam gleichsam zusammen kauften, Cic.: daher mulieres, quae coëmtiones facerent, Cic., i. e. sich auf diese Art verheurathten.

Cŏĕmtĭōnālis, e (coëmtio), was man mit mehrern zusammen verkaufen muß, wenn mans loß werden will, folglich schlecht, senex, Plaut. u. Cur. in Cic. Ep.: so erklärt es Grenov.

Cŏĕmtor, ōris, m. (coëmo), der mehreres kauft, Zusammenkäufer, Apul.

Cŏĕmtus, a, um, s. Coëmo.

Coena, ae, f. 1) die tägliche Hauptmahlzeit der Römer, insgemein gegen drey Uhr (nach unserer Uhr); insgemein übersetzt mans Tafel, Gasterey, Mahlzeit, Tisch, Essen ꝛc., invitare ad coenam, Cic., zu Tische, zu Gaste, zur Mahlzeit laden: obire coenas, Cic., zu Gaste gehen: so auch ad coenam ire, Terent., oder itare, Cic., zur Mahlzeit, zum Essen, zu Gaste gehen: aliquem adhibere coenae, Plin. Ep., zur Tafel ziehen, mit sich essen lassen: condicere ad coenam, Plaut., oder condicere alicui coenam, Suet., sich zu Gaste versprechen: so auch promittere ad coenam, Plin. Ep.: inter coenam, Cic., bey Tische, bey der Tafel: coena recta, förmliche Mahlzeit, Suet. 2) Ort, wo die Mahlzeit gehalten wird, Plin. 12, 1. Not. Einige schreiben cena oder caena.

Coenācŭlum, i, n. (coeno), 1) Speisestube, Tafelzimmer, Varr.: war (insgemein wenigstens, im obern Stocke: daher 2) das obere Stock, die obere Etage, Cic.: oder die Oberstube, Oberstübchen, oder auch Stube, Stübchen, Zimmer unter dem Dache, Plaut. u. Liv.: und pflegten die Armen da oben zu wohnen. Daher tropisch, coenacula caeli Tertull., i. e. die Höhen.

Coenātĭcus, a, um, z. E. spes coenatica, i. e. spes coenae, Plaut. Capt. 3, 1, 36.

Coenātĭo, ōnis, f. (coeno), Speisezimmer, Tafelstube, Plin. Ep.

Coenātĭuncŭla, ae, f. (Dimin. von coenatio), Speisezimmerchen, Plin. Ep.

Coenātōrĭus, a, um (coeno), die Mahlzeit oder Tafel betreffend, dahin gehörig: daher coenatoria, i. e. vestes coenatoriae, Pandect.

Coenātūrĭo, ire (coeno), ich will speisen, Plaut.

Coenĭto, are (Frequ. v. coeno), speisen, besonders oft, Cic.

Coeno, avi, atum, are (coena), 1) ohne Accusat., eine Mahlzeit genießen, speisen, essen, apud aliquem, Cic., oder cum aliquo, Horat., bey ꝛc.: foris, auswärts, nicht zu Hause, Cic. Not. Coenatus steht auch oft aktive, i. e. qui coenavit, Cic. u. Sallust. 2) mit dem Accusativ., a) etwas bey der Mahlzeit essen, verzehren, speisen, essen, aprum, Horat.: maximum malum, i. e. den Henker, k. nichts oder etwas schlechtes, Plaut. b) bey der Mahlzeit etwas vorstellen, nachahmen, adulteria, Suet. c) mit Essen oder Schmausen zubringen, noctem: daher noctes coenatae, Plaut.

Coenōbīta, ae, m. (coenobium), ein Klosterbruder, Mönch, Hieron.

Coenŏbĭum, i, n. (κοινόβιον), ein Kloster, Hieron.

Coenōsus, a, um (coenum), voller Koth, kothig, morastig, Colum.

Coenŭla, ae, f. (Dimin. v. coena), Tractamentchen, Schmäuschen, kleine Mahlzeit, facere, Cic., geben, veranstalten.

Coenŭlentus, a, um (coenum), kothig, Tertull.

Coenum, i, n. Koth, Morast, Cic.: volvi in coeno, Lucret. 6, 978: daher tropisch, 1) volvi in coeno, Lucret. 3, 77, i. e. in Niedrigkeit leben. 2) ein Schimpfwort auf niederträchtige Menschen, o coenum! Cic.

Cŏĕo, ivi u. öfter ii, itum, ire (con u. eo), 1) intransit., zusammengehen oder kommen, sich versammeln, in Piraeo, Terent.: cum aliquo, Cic.: inter se, Caes.: in locum, Tacit.: auch des Fechtens wegen, Virg. Aen. 12, 709.: daher a) überhaupt, sich vereinigen, sich zusammen schließen, zusammen passen, vulnus, Ovid.: palpebrae, Cels.: nobis verba coisse decem, Prop., daß wir zehn Worte gesprochen: placidis coeant immitia, Horat.: folglich mit dem Dativ.: non possunt ista coire, Ovid., zusammen passen. b) zusammen laufen, gerinnen, gefrieren, sanguis,

Digitized by Google

ſanguis, Virg.: lac, Plin. c) **ſich vereinigen der Fortpflanzung wegen.** a) **von Menſchen, beyſchlafen,** cum viro, Quintil.: cum aliena uxore, ib.: **auch mit dem Dativ.,** privigno, Horat. b) **von Thieren, ſich begatten,** cum pare coeunt volucres, Ovid.: pecus coit, Ovid.: ardor coeundi, Colum. 2) transit., **eingehen,** ſocietatem, Cic., **Bündniß, Complott machen:** ſocietatem caritatis, Cic., **ein Freundſchaftsbündniß machen:** daher ſocietas coitur, Cic.

Coepio, coepi, coeptum, coepĕre, **anfangen.** Das Praeſens mit den davon abſtammenden Temporibus findet man nur noch in uralten Schriftſtellern, als Plautus und Cato. Gebräuchlicher iſt das Praeteritum im Activo u. Paſſivo u. die Futura des Activi. 1) Perfect. Act. Coepi, **ich habe angefangen,** mit dem Accuſ., iter, Terent.: und mit dem Infinit. Act., z. E. crare, Nep.: abundare, Cic.: doch mitunter auch, obgleich fehlerhaft, mit dem Infinit. Paſſ., z. E. pugnari coepit, Nep., ſt. coeptum eſt. Oft ſteht auch coepit über flüſſig, z. E. coepit dicere, ſt. dixit. Das Partic. coepturus kommt auch vor, Quint. 2) Perfect. Paſſ. Coeptus ſum kommt nur vor, wenn ein Infinit. Paſſ. darauf folgt, vaſa conjici coepta ſunt, Nep.: lapides jaci coepti ſunt, Caeſ.: conſuli coepti ſumus, Cic.: eben ſo ſteht das Particip. coeptus, a, um, z. E. bellum, Salluſt.: opus, Ovid.: u. coeptum ſteht oft ſubſt., **das angefangene Werk, der Anfang, das Vornehmen, Vorhaben, Unternehmen,** Liv.

Cŏĕpiscŏpus, i, m. (con u. episcopus), **Mitbiſchof,** Auguſtin.

Coepto, avi, atum, are (Freq. v. coepi), coeptante nocte, Ammian.: auch mit dem Accuſativ., Cic.: quid hic coeptas? Terent.: auch mit dem Infinitiv., Lucret. u. Tacit.

Coeptus, a, um, ſ. Coepio.

Coeptus, us, m. (coepi), **der gemachte Anfang, das Vorhaben, Unternehmen,** primos coeptus, Cic.

Cŏĕpŭlōnus, i, m. (con u. epulo), **Mitſchmauſer,** Plaut.

Coerātor, Coerāre, ſt. curator, curare, Cic. e Leg. XII Tab.

Cŏĕrcĕo, ui, ĭtum, 2. (con u. arceo), 1) **umgeben, in ſich ſchließen oder faſſen,** Cic. 2) **einſchließen, zuſammenhalten, daß es nicht von einander falle oder ausſchweife einſchränken,** amnem ripis, Liv.: capillos vitta, Ovid.: vitem amputans coërcet, Cic.: animalia carcere, Plin.: poſtrema, Virg., den Trupp ſchließen: ſo auch verba numeris, Ovid., i. e. Gedichte machen. 3) **einſchränken, in Schranken halten, bezähmen, bändigen, ſtrafen,** cupiditates, Cic.: fenus, Liv.: iras, Liv.: milites, Caeſ.: juventutem, Cic.: aliquem exſilio, vinculis, Cic.: civem ſupplicüs, Cic.

Cŏĕrcĭtĭo, ōnis, f. (coerceo), 1) **Einſchließung,** Arnob. 2) **Einſchränkung, Zurechtweiſung, Zwangsmittel, Strafe,** coercitionem inhibere, Liv., Zwangsmittel gebrauchen: capitalis, Pandect., Lebensſtrafe. 3) **das Recht einzuſchränken oder zu ſtrafen,** adimere coercitionem, Suet.

Cŏĕrcĭtor, ōris, m. (coërceo), **der einſchränkt, in Ordnung hält,** Eutrop.

Cŏĕrcĭtus, a, um, ſ. Coërceo.

Coero, are, i. e. curo, ſ. Coerator.

Cŏĕro, are (con u. ero), **herum ſchweifen, herum gehen oder zuſammen herum gehen,** Pandect.

Coeruleus, etc., ſ. Caeruleus etc.

Coetus, us, m. (ſt. coitus von coëo), **Zuſammenkunft,** auch zuweilen **Vereinigung,** rerum, Lucret.: amnium, Curt.: nocturni, Liv.: daher **Verſammlung,** hominum, Cic.: matronarum, Cic.: ludorum, Cic.

Coes (zweyſylbig, nämlich Coe-us), i, einer der Giganten, Virg.

Cŏexercĭtātus, a, um (* coexercito), **zugleich ausgeübt,** Quintil. 2, 17.

Cōgĭtābĭlis, e (cogito), **denkbar,** Senec.

Cōgĭtābundus, a, um (cogito), **gedankenvoll, nachdenkend,** Gell.

Cōgĭtāmen, ĭnis, n. i. q. cogitatio, Tertull.

Cōgĭtāte, Adv. (cogitatus, a, um), **bedächtig, mit Ueberlegung,** Cic.

Cōgĭtātĭo, ōnis, f. (cogito), 1) **das Denken, Nachdenken, Ueberdenken, Vorſtellung** in der Seele, Verres nulla cogitatione, Cic., i. e. **ohne Nachdenken:** cogitatione aliquid complecti, Cic., oder comprehendere, Cic., oder percipere, Cic., i. e. denken, **ſich vorſtellen:** cogitationem argenti habere, Cic., i. e. **darauf-oder daran denken.** 2) **der Gedanke,** injicere alicui cogitationem, Cic.: in cogitationem venire und incidere, **auf den Gedanken kommen,** darauf denken oder fallen, Sulpic. in Cic. Ep. 3) **ein Einfall, Entwurf,** privatae cogitationes, Tacit.

Cōgĭtāto, ſ. Cogito.

Cōgĭtātōrĭum, i, n. (cogito), **Behältniß der Gedanken,** Tertull.

Cōgĭtātus, us, m. (cogito), **das Denken, Ueberdenken, Nachdenken,** Senec.

Cōgĭto, avi, atum, are (ſt. coagito), 1) **denken,** i. e. ſich vorſtellen, aliquid, Cic. u. Terent. 2) **denken, überdenken, bedenken, nachdenken, Rückſicht haben,** de re, Cic.: de ſe, Liv.: cogitare quam bone-

Digitized by Google

honeſtum ſit, Cic.: in animo, Terent.: aliquid cum animo ſuo, Cic. 3) **denken auf etwas, bedacht ſeyn**, aliquid, Cic.: ad aliquid, Cic.: de re, Cic. 4) **denken, gedenken**, i. e. **Willens ſeyn**, facere, Terent.: recipere ſe, Cic.: auch ohne Infinitiv., in Pompejanum cogitabam, ſc. proficiſci, Cic.: daher tropiſch, quid Auſter cogitet, Virg. 5) **denken**, i. e. **geſinnt ſeyn**, male, Cic.: amabiliter in aliquem, Anton. in Cic. Ep. 6) **ausdenken, ausſinnen**, aliquid, Nep.: ſcelus cogitatum, Cic. Daher cogitatum, u. Plur. cogitata, **das Gedachte, Ausgedachte, Ueberlegte, Gedanke, Vorſtellung**, Cic. u. Nep. Daher Abl. cogitato, **mit Bedacht, mit Ueberlegung, Nachſinnen**, Cic.

Cognātĭo, ōnis, f. (*cognaſcor, wov. cognatus), 1) **Verwandtſchaft durch Geburt, Blutsfreundſchaft**, a) der Menſchen, Cic. b) der Thiere und Pflanzen, Plin. a) **Verwandtſchaft**, i. e. **Verwandte**, Cic. 3) **Verwandtſchaft**, tropiſch, i. e. **Verbindung** oder **Aehnlichkeit**, ſtudiorum, Cic.: numerus non habet cognationem cum oratione, Cic.: papyri cum calamis, Plin.

Cognātus, a, um (*cognaſcor), 1) **aus Einem Stamme zuſammen entſproſſen, gewachſen, geboren**, tellus cognati retinebat ſemina caeli, Ovid.: daher 2) **verwandt, durchs Blut befreundet**, a) von Menſchen, Iulo, Sil.: beſonders ſubſt., ein **Verwandter**, Cic.: ſuam ſibi cognatam, Plaut., wo ein Pleonasmus iſt: auch gehören hieher ſanguis, Virg., Verwandtſchaft: latus, Ovid., i. e. eines Anverwandten: urbes, Virg. b) von Thieren, Plin. 3) **verwandt**, tropiſch, i. e. in Verbindung ſtehend, übereinkommend, **ähnlich**, nihil eſt tam cognatum mentibus noſtris, quam numeri, Cic.: deus mundo formam ſibi cognatam dedit, Cic.: cognata calci res eſt gypſum, Plin.: cognata vocabula rebus, Horat.

Cognĭtĭo, ōnis, f. (cognoſco), 1) **Bemühung, Kenntniß oder Nachricht zu erlangen**; daher **Unterſuchung**, Cic. und Liv.: beſonders **commiſſorialiſche, Commiſſion**, Cic.: auch überh. **Unterſuchung oder Ueberlegung**, Liv.: vis cognitionis, Cic.: auch **Beſichtigung**, urbis, Cic. 2) wenn man Nachricht oder Kenntniß erlangt, daher a) **Nachricht oder Erkennung** einer Sache, inde cognitio eſt facta, Terent., das Mädchen iſt dadurch erkannt worden. b) **Kenntniß, Erkenntniß, Wiſſenſchaft** von einer Sache, cauſarum, Cic.: auch **Begriff**, Cic.

Cognĭtĭōnālis, e (cognitio), **die gerichtlichen Unterſuchungen oder Commiſſionen betreffend**, Cod. Juſt.

Cognĭtĭōnālĭter, Adv., **durch gerichtliche Unterſuchung**, Cod. Juſt.

Cognĭtor, ōris, m. (cognoſco), 1) **Kenner**, i. e. der einen kennt, Cic. Verr. 5, 65. 2) **Agent, Mandatarius, Vertheidiger, Advocat**, juris ſui, Cic.: viduarum, Cic. 3) **Unterſucher eines Proceſſes, Richter**, Ovid. Am. 1, 12. 4) **fiſcaliſcher Ankläger, fiſcaliſcher Agent, Fiſcal, Cammerprocurator** ꝛc., Manil.: ſein Amt heißt cognitura, Suet., wie viele glauben.

Cognĭtūra, ae, f. (cognitor), **Agentſchaft, Agentur**, i. e. **Amt eines Agenten** oder auch Fiſcals, Suet., ſ. Cognitor n. 4.

Cognĭtus, a, um, ſ. Cognoſco.

Cognōbĭlis, e (cognoſco), **verſtändlich**, Gell.

Cognōmen, ĭnis, n. (con u. nomen), 1) **Zuname**, i. e. **Name, der zum Familiennamen noch hinzu kommt**, z. E. Cicero und Scipio in M. Tullius Cicero, P. Cornel. Scipio: cognomen ſumere, Cic.: Marcius, cui cognomen Coriolano fuit, Liv., wo der Dativ. zu merken: ſo auch Roſcii, quorum alteri Capitoni cognomen fuit, Cic., u. öfter; ſ. n. 2. 2) der **Zuname**, i. e. **Beyname, Titel**, z. E. Africanus, Felix, Magnus etc., folglich ſt. agnomen, z. E. Scipio cognomine ipſo (ſc. Africani) prae ſe ferebat, Cic.: Cato cognomen habebat ſapientis, Cic.: dare alicui cognomen Pingui ſt. pinguis, Horat., ſ. n. 1. 3) auch ſt. nomen, z. E. cognomen Democriti, Gell.

Cognōmentum, i, n. i. q. cognomen, Plaut. u. Cic.

Cognōmĭnātĭo, ōnis, f. (cognomen), i. q. cognomen, Afran.

Cognōmĭnis, e (cognomen), **gleichnamig, gleiches Namens**, meretrices, Plaut.: gaudet cognomine terra, Virg.: auch alicui u. alicujus, Plin.

Cognōmĭno, āvi, ātum, āre (cognomen), 1) **mit einem Zunamen belegen** oder **benennen, zubenamen**, Plin. 2) **benennen**, Juſtin. 3) verba cognominata, i. e. ſynonyma, Cic. Part. 15.

Cognoscenter, Adv., **auf kenntliche Art**, Tertull.

Cognosco, ōvi, ĭtum, 3. (con und noſco), 1) **Kenntniß zu erlangen ſuchen**: daher a) **unterſuchen, gerichtlich oder nicht**, Cic. und Caes. b) **anſehen, ob man die Sache kenne, beſichtigen**, ſignum, Plaut. 2) **ſich Kenntniß von etwas verſchaffen, kennen lernen, ſich bekannt machen**, regiones, Caes.: aliquem ex literis, Cic.: jus civile, Cic., i. o. lernen: librum, Nep., i. e. leſen: daher virum turpiter, Ovid., ſt. concumbere. 3) **Kenntniß von etwas haben**; daher a) **erkennen oder kennen**, z. E. Jemanden an einem **Kennzeichen**, Caes.:

Digitized by Google

Caes.: vocem alicujus, Cic.: daher sua, Liv., etwas als das Seine erkennen. b) erkennen, einsehen, finden, wahrnehmen, hominem pudentem et officiosum cognoscēs, Cic. c) hören, erfahren, lernen, Nachricht einziehen, de re, Cic.: ab aliquo, Caes. Not. 1) Partic. cognoscens, mit dem Genitiv., sui, Auct. ad Her. 2) Particip. cognitus, a, um, steht auch adj., bekannt, res cognitae, Cic., oder erkannt, bewährt, erprobt, homo virtute cognita, Cic.: cognitiora, Ovid.: cognitissima, Catull. 3) man findet oft cognossem, auch cognoram, cognoro, cognosti, cognosse etc., st. cognovissem etc.

Cōgo (st. coago, v. con u. ago), cōēgi, ctum, 3. 1) zusammen treiben, zusammen bringen, vereinigen, zusammen ziehen, mit oder ohne Gewalt, naves, Caes.: exercitum in unum locum, Cic.: oves, Virg.: pecuniam a civitatibus, Cic.: jus civile in genera, Cic.: stipem, Cic.: daher a) versammeln, senatum, Cic. b) zusammen lesen, sammeln, vinum, Plaut., i. e. uvas. c) verdichten, dicht machen, mella, Virg.: lac, Plin.: aërem in nubes, Cic.: daher alvus coacta, Cels., harter Stuhlgang. d) einschränken, einschließen, in semihorae curriculum, Cic. e) zusammen pressen, cuneos militum, Virg. f) agmen cogere, den Trupp schließen, Liv., und tropisch, Cic. Attic. 15, 13. 2) wohin treiben, navim in portum, Cic.: copias in angustum, Terent.: daher zwingen, wozu bringen, dahin bringen, z. E. mit ut, daß, Cic.: mit dem Infinitiv., Cic.: mit ad, Nep.: auch ohne ad, z. E. adulterium, st. ad adult., Ovid.: so auch id, Terent. u. Nep.: cogi aliquid, Liv. 3) folgern, Folgerung machen, hinc cogitur, Cic.

Cōhābĭtātĭo, ōnis, f. (cohabito), das Beysammenwohnen, Augustin.

Cōhābĭtātor, ōris, m. (cohabito), der mit Jemanden zusammen wohnt, Augustin.

Cōhābĭto, are (con u. habito), beysammen wohnen, Augustin.

Cōhaerenter, Adv., zusammenhängend, in einem weg, Flor.

Cōhaerentĭa, ae, f. (cohaereo), Zusammenhang, mundi, Cic.

Cōhaerĕo, haesi, haesum, 2. (con u. haereo), 1) zusammen hangen, enge verbunden seyn, mundus, Cic.: cum re, Cic.: inter se, Cic.: oratio, Cic.: alicui sanguine, Quintil., i. e. Blutsfreundschaft: dos cohaeret matrimonio, Pandect.: daher 2) bestehen, virtutes sine beata vita cohaerere non possunt, Cic.: auch aus etwas bestehen, alia, quibus homines cohaerent, Cic. Not. cohaesus, a, um, st. cohaerens, Gell.

Cōhaeresco, ĕre (cohaereo), zusammen hangen, inter se, Cic.

Cōhēres, ēdis, c. (con u. heres), Miterbe, Cic.

Cōhĭbĕo, ui, ĭtum, 2. (con u. habeo), eigentlich zusammen fassen oder halten: daher 1) in sich fassen oder begreifen, terra semen cohibet, Cic.: ova marem cohibent, Horat.: naturas omnes, Cic.: daher 2) hemmen, anhalten, zurück halten, gradum, Stat.: alvum, Plin.: cervos arcu, Horat.: oculos a re, Cic.: adsensionem a rebus, Cic. b) zurück halten, bezähmen, bändigen, einschränken, iracundiam, Cic.: motus animi, Cic.: se, Terent.: manus, oculos, animum ab auro, Cic.: auch mit dem Infinit., Hirt. B. G. u. quominus, Tacit. 2) einschließen, brachium toga, Cic.: se intra locum, Plaut.: crinem podo, Horat.: ventos carcere, Ovid.: auch kann man n. 1 hierher ziehen. 3) in der spätern Latinität auch statt permitto, concedo, wegen der Verwechselung mit conniveo, Calp. 4, 20, ed. Wernsd. und Adelung.

Cōhĭbĭlis, e (cohibeo), eingeschränkt, kurz, oratio, Gell.

Cōhĭbĭlĭter, Adv., kurz, Apul.

Cōhĭbĭtĭo, ōnis, f. (cohibeo), Einschränkung, Bezähmung, irae, Lactant.: sui, ibid.

Cōhŏnesto, avi, atum, are (con u. honesto), 1) Ehre erweisen, beehren, ansehnlich machen, exsequias, Cic.: statuas, Cic.: victoriam, Liv.: daher res turpes, Arnob., i. e. mit ehrbaren Namen belegen. 2) defluvia capitis, Plin., i. e. heilen.

Cōhorresco, ui, 3. (con u. horresco), zusammen fahren, ein Schaudern empfinden, zittern, es sey vor Erschrecken, Kälte ꝛc., Cic.

Cōhors, tis, f. 1) die Cohorte, i. e. der zehnte Theil einer Legion, zu Cicero's Zeiten 420 Mann: war folglich lauter Fußvolk, Cic., sie bestand nämlich aus vier manipulis, einem der Velitum, einem der Haltatorum, einem der Principum und einem der Triarier. Zuweilen werden cohortes von Legionen entgegen gesetzt, dann sind es Hülfstruppen der Bundesgenossen, Flor. 3, 21. Auch steht cohors equestris, Plin. Ep., i. e. (vielleicht) aus Reitern bestehend. Not. st. des ganzen Heers, Stat. 2) cohors praetoria, a) Leibwache des Feldherrn, Caes.: auch spöttisch scortorum, Cic. b) die Suite oder das Gefolge, z. E. des Landvogts, Cic.: auch des Bacchus, Ovid. 3) überhaupt Menge, Anzahl, Versammlung, Haufen, amicorum, Curt.: canum, Plin.: febrium, Horat. 4) der Hof, s. Chors.

Schell. Handlex.

Cŏhortālis, e (cohors), 1) den Hof betreffend, da befindlich, avis, Colum. 2) die Cohorte betreffend, dahin gehörig, besonders zu der cohors praetoria, Cod. Justin.

Cŏhortātĭo, ōnis, f. (cohortor), Ermahnung, judicum, Cic.

Cŏhortātĭuncŭla, ae, f. (Dimin. v. cohortatio), kleine Ermahnung, Ambros.

Cŏhortĭcŭla, ae, f. (Dimin. v. cohors), kleine Cohorte, Cohortchen, Coel. in Cic. Epist.

Cŏhorto, are, ſt. cohortor, Quadrig.

Cŏhortor, atus sum, ari (con u. hortor), ermuntern, ermahnen, ad rem, Cic.: auch mit dem Infinitiv., Hirt.: mit ut, Caes.: mit ne, Caes.

Cŏhospes, ĭtis (con u. hospes), Mitgaſt, Paulin. Nol.

Cŏhŭmĭdo, are (con u. humido), befeuchten, benetzen, Apul.

Cŏĭens, euntis, Partic. von Coeo.

Cŏinquīno, are (con u. inquino), 1) beſudeln, beflecken, stercore, Colum.: tropisch, mares, Cic. e poeta: se scelere, Val. Max. 2) anſtecken, von der Krankheit, Colum.

Cŏĭtĭo, ōnis, f. (coĕo), i. q. coitus, 1) das Zuſammengehen, Zuſammenkunft, im Guten und Böſen, candidatorum, Cic.: coitionem facere, Cic., i. e. Complot. 2) Zuſammenkunft oder Unterredung, Terent. 3) Begattung, fleiſchliche Vermiſchung, Solin.

Cŏĭtus, us, m. (coĕo), i. q. coitio, coetus, 1) Zuſammenkunft, Verſammlung, Vereinigung, fordium in auribus, Cels.: venae, ib., i. e. Schließung: luna in coitu solis, Plin.: syllabarum, Quintil. 2) Begattung, fleiſchliche Vermiſchung, der Menſchen u. Thiere, Cels., Plin. u. Colum.: auch von den Bäumen, Plin. 3) auch von der Einpfropfung, ib.

Cŏĭtus, a, um, ſ. Coeo.

Cŏix, ĭcis, f. (κόϊξ), eine Art Palmen in Aethiopien, viell. Sagopalme, Plin.

Cŏlăphĭzo, are (κολαφίζω), mit den Knöchеln der geballten Fauſt ſchlagen, aliquem, Tertull.

Cŏlăphus, i, m. (κόλαφος), ein Knöchelſchlag, i. e. Schlag mit den Knöcheln der geballten Fauſt, colaphum alicui ducere, Quintil., oder infringere, Terent., i. e. geben.

Cŏlātūra, ae, f. (colare), Durchſeihung, oder was durchgeſeiht worden, Coel. Aur.

Cŏlax, ăcis, m. (κόλαξ), Schmeichler, Terent.

Colchĭcus, a, um, Colchiſch, Horat.: terra, Plin., i. e. Colchis: daher Colchicon (κολχικόν), ein Kraut mit giftiger Wurzel, Zeitloſe, (Colchicum autumnale L.), Plin.

Colchis, ĭdis, f. Colchiſch; daher 1) sc. terra, Colchis, eine Landſchaft in Aſien, an der öſtlichen Seite des ſchwarzen Meeres, Mela. 2) sc. femina, eine Colchierinn; ſo bloß Medea, Ovid.

Colchus, a, um, Colchiſch, Ovid.: daher Colchus, ein Colchier, Horat.: Colchi, die Colchier, Horat.

Cŏles, is, m. i. q. mentula, Cels.

Cŏlĕus, i, m. 1) viell. i. q. culeus, Sack, Schlauch, Cic. 2) Hode, Martial.

Cŏlĭas, ae, m. (κολίας), eine Art Thunfiſche, Plin.

Cŏlĭca, es, f. (κωλική sc. σύνθεσις), ein Mittel wider die Kolik, Cels.

Cŏlĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. colis), 1) ein kleiner Strengel oder Strunk an Gewächſen, brassicae, Cato. 2) kleiner Zweig, viteus, Varr.

Cŏlĭcus, a, um (κωλικός, ή, όν). 1) die Kolik habend, Plin. 2) wider die Kolik, medicamentum, Cels.

Cŏlĭphĭum (Colliphium), i, n. eine gewiſſe nahrhafte Speiſe, z. E. für die Athleten, Juvenal. u. Plaut.: ſcheint ein kleines Backwerk zu ſeyn.

Cŏlis, is, m. i. q. caulis, Varr.

Collĭum, i, n. (colere), Wohnhaus, Tertull.

Cŏllăbasco, ĕre (con und labasco), fallen wollen, wanken, Plaut.

Cŏllăbĕfacto, avi, atum, are (con u. labefacto), wankend machen, dem Falle nahe bringen, Ovid.: daher überwältigen, Lucret.

Cŏllăbĕfio, factus sum, fieri (con u. labefio), wankend gemacht werden; daher zu Grunde gerichtet werden, zu Grunde gehen, 1) eigentl., Caes. B. C. 2, 6. 2) tropiſch, geſtürzt werden, Nep.

Cŏllăbor, plus sum, 3. (con u. labor), 1) zuſammen fallen, über den Haufen fallen, umfallen, hinfallen, a) ein Gebäude, Stadt ꝛc., Liv., Suet. u. Tacit. b) ein Menſch, der z. E. in Ohnmacht, durchs Schwerdt oder aus andern Urſachen hinfällt, Virg., Ovid., Curt. u. Tacit.: auch verfallen, einfallen, tempora, die Schläfe, Cels.: iter urinae collapsum, Cels., verfallen, i. e. verſtopft. 2) fallen, gerathen, in corruptelam, Plaut.

Cŏllăbōro, are (con u. laboro), mit arbeiten, Tertull.

Cŏllăcĕro, are (con u. lacero), zerreißen, corpus, Tacit.

Cŏllăcrўmātĭo, ōnis, f. das Weinen bey etwas, oder bloß Weinen, Cic. — Von

Cŏllăcrўmo, avi, atum, 1. (con und lacrymo), mit weinen, weinen bey etwas, oder

oder bloß weinen, Cic.: aliquid, über etwas, oder beweinen, Cic.

Collactāneus, a, um (con u. lactec), der einerley Brüste ſäugt oder geſogen hat, Milchbruder, Milchſchweſter, Pandect.

Collaetor, ari (con u. laetor), ſich mit freuen, Tertull.

Collaevo oder Collēvo, āre (con u. laevo), glatt machen, Plin.

Collapsĭo, ōnis, f. (collabor), der Fall, Jul. Firm.

Collapsus, a, um, ſ. Collabor.

Collāris, e (collum), den Hals betreffend, dahin gehörig: daher collare, ſubſt., a) Halsband, Halskette, Varr. b) ein Stückchen Fleiſch vom Halſe, Halsſtück, Apic.

Collārius, a, um, i. q. collaris: daher collaria ſc. catena, Plaut.

Collātia, ae, f. Stadt in Latium: daher Collatinus, a, um, in oder aus Collatia, Collatiſch, populus, Liv.: Collatini, die Einwohner, Liv.: daher Tarquinius Collatinus, Gemal der Lucretia, weil er ſich da aufhielt, Liv.: daher penetralia Collatina, Ovid., i. e. die Zimmer, das Haus deſſelben.

Collāticĭus, a, um (confero), 1) hier und da zuſammen getragen, Senec. 2) aus zuſammengeſchoſſenem Gelde gemacht, Quintil. decl.

Collātĭo, ōnis, f. (confero), 1) das Zuſammentragen, Zuſammenbringen, Vereinigung, ſignorum, Cic., i. e. förmliche Schlacht: pecuniae, Zuſammenlegung, Beyſteuer, z. E. ltipis, Liv.: rationum, Cic., Zuſammenhäufung, Verbindung, Vereinigung, Cic. 2) Antragung, Cic. Fragm. 3) Vergleichung, Cic.

Collātīvus, a, um (collatus), 1) zuſammen getragen oder gebracht, vereiniger, Macrob. 2) venter, Plaut., i. e. dick.

Collāto, are (con u. latus, a, um), erweitern, orationem, Cic.

Collātor, ōris, m. (confero), der zuſammenträgt, bringt oder legt, Plaut.

Collātro, are (con u. latro), anbellen, philoſophiam, Senec.

Collātus, a, um, ſ. Confero.

Collātus, us, m. (confero), 1) Vereinigung: daher ſc. armorum, Gefecht, Auct. B. H. 31. 2) Beytrag, Mittheilung, Cenſorin.

Collaudābĭlis, e (collaudo), löblich, Prudent.

Collaudātĭo, ōnis, f. (collaudo), das Loben, Cic.

Collaudātor, ōris, m. (collaudo), der da lobt, Auguſtin.

Collaudo, avi, atum, are (con und laudo), loben, Cic.

Collaxo, are (con u. laxo), erweitern, weit machen, Lucret.

Collecta, ae, f. (collectus, a, um), 1) ſc. pecunia, Beytrag, an Gelde, Cic. 2) ſc. concio, Verſammlung zum Beten, Hieron.

Collectānĕus, a, um (colligo), zuſammen geleſen, geſammelt, Plin.

Collectārius, i, m. (colligo), Geldwechsler, Cod. Juſt.

Collecticĭus, a, um (colligo), zuſammen geleſen oder geſammelt, Cic.

Collectim, Adv., ſummariſch, kurz, Claud. Mam.

Collectĭo, ōnis, f. (colligo), 1) Zuſammenleſung, Sammlung, Cic. 2) Zuſammenhäufung der Säfte, Abſceß, Geſchwür, Plin. 3) Schluß, Vernunftſchluß, ibid.

Collectīvus, a, um (collectus, a, um), 1) zuſammen geleſen, geſammelt, Senec. 2) ſchließend, quaeſtio, Quintil. 3) nomen collectivum, ein Sammlungsname, ſ. Grammat.

Collector, ōris, m. (colligo), Mitſchüler, Auguſtin.

Collectus, us, m. (colligo), Sammlung, aquae, Lucret.

Collectus, a, um, ſ. Colligo.

Collēga, ae, m. 1) Amtsgenoſſe, Amtsgehülfe, College, in praetura, Cic.: regni, Cic.: auch der Mitvormund heißt ſo, Pandect. 2) der gleiches Metier treibt, Juvenal. 3) auch heißen Miterben collegae, Pandect.: auch Cameraden, Plaut.

Collēgātārius (con u. legatarius), dem zugleich etwas vermacht worden iſt, Pandect.

Collēgĭum, i, n. (collega), 1) das Collegium, i. e. Verſammlung oder Geſellſchaft von Perſonen, a) von einerley Amte, praetorum, Cic.: collegium coit, Cic., verſammelt ſich: pro collegio pronuntiare, Liv., i. e. im Namen des Collegii. b) von einerley Metier, z. E. der Handwerker, Künſtler, Kaufleute ꝛc., Innung, Gilde, mercatorum, Liv.: de collegio ejecerunt, Cic. c) auch gab es mehr Zuſammenkünfte, z. E. des Schmauſens wegen, Suet.: und hielt Clodius dergleichen aus böſen Abſichten, Cic. Sen. red. 13. 2) die Collegenſchaft, i. e. Verbältniß eines Collegen zum andern, concors, Liv. 3) collegium naturae, i. e. vinculum, Plin.

Collēma, ătis, n. (κόλλημα), was zuſammen geleimt, zuſammen gefügt iſt, Mart. Cap.

Collepröſus, i, m. (con u. leproſus), Mitausſätziger, Sidon.

Collēvo, are, ſ. Collaevo.

Conlibertus, i, m. (con u. libertus), Mitfreygelaſſener, Plaut.

Collĭbet oder Collŭbet, buit und bĭtum elt, 2. (con u. libet), es beliebt, ſi quid collibuit, Terent.: collibuiſſet, Horat.: mihi collibitum ſit, Cic.

Collĭbro, are (con u. libro), ſt. libro, Cato.

Collĭcĭae oder Colliquĭae, arum, f. Waſſerrinne, wodurch das Waſſer abfließt, auf dem Acker oder Dache, Colum.

Collĭcĭāris, e, z. E. tegula, Cato, Hohlziegel, Dachrinne.

Collĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. collis), Hügelchen, kleiner Hügel, Martial.

Collĭdo, ſi, ſum, 3. (con u. laedo), 1) zuſammen drücken, ſchlagen, ſtoßen oder querſchen, Cic.: manus, Quintil., i. e. klatſchen: vaſa colliſa, Cic., zerbogen: daher 2) tropiſch, a) auf einander ſtoßen, conſonantes ſi collidantur, Quintil. b) feindſelig, i. e. entzweyen, Strat.: collidi, ſich entzweyen, ſtreiten, Horat. und Vellej.

Collĭgāte, Adv., verbunden: colligatius, Auguſtin.

Collĭgātio, ōnis, f. (colligare), die Verbindung, a) eigentlich, Vitruv., i. e. Zuſammenbindung. b) tropiſch, cauſarum, Cic.: ſocietatis, Cic.

Collĭgo, avi, atum, are (con u. ligo), 1) zuſammen binden, verbinden, manus, Cic.: capillum, Varr.: ſolum herbis colligatum, Colum., i. e. mit Gras bewachſen. 2) tropiſch, a) verbinden, i. e. in Verbindung ſetzen, ſe cum multis, Cic.: res inter ſe colligatae, Cic. b) verbinden, umfaſſen, ſententiam verbis, Cic. c) binden, feſſeln, hemmen, imperum, Cic.

Collĭgo, ēgi, ēctum, 3. (con u. lego), 1) zuſammen leſen, zuſammen bringen, verſammeln, numerum hominum ex agris, Cic.: viros, Cic.: apes in vas, Varr.: vaſa, Cic., einpacken: cauſas, Plaut. 2) zuſammen nehmen od. faſſen, aufnehmen, in die Höhe nehmen, togam, Martial.: ſollem de pulvere, ib.: librum, Plin. Ep., i. e. faſſen, ehe es im Fallen die Erde berührt: bella, Cic., i. e. zuſammen anführen: daher a) in ſich faſſen, centum pedes, Plin. b) ſpiritum, Quintil., Athem wieder holen. c) zuſammen ziehen, ſe in ſpiram, Virg.: ſe in arma, Virg., hinter ſeinen Schild ſich ziehen oder verſtecken: capillos in nodum, Ovid. d) gradum, Sil., inne halten. e) ſe, ſich wieder erholen, Cic.: ſo auch animum, Liv., Muth faſſen, ſich erholen. f) ausrechnen, rechnen, zuſammen rechnen, annos, Plin. 3) ſchließen, folgern, Cic.: daher colligor, man ſchließt von mir, Ovid. 4) erwerben, ſich zuziehen, erlangen, bekommen, gratiam, Cic.: invidiam, Cic. ſitim, Ovid.

Collĭmĭtāněus, a, um (con u. limitaneus), angränzend, Solin.

Collĭmĭtĭum, i, n. Gränze zwiſchen zwey Oertern, Solin.

Collĭmĭto, are (con u. limito), angränzen, alicui, Ammian.: ſo auch collimitor, ari, Solin.

Collĭmo, are, ſ. Collineo.

Collĭnĕo, avi, atum, are (con u. lineo), 1) aliquid, etwas gerade nach etwas richten, dahin damit zielen, manum et oculos, Gell.: oculos ad umbram, Apul. 2) etwas ſo nach dem Ziele werfen, daß man es trifft, haſtam aut ſagittam, Cic.: auch ohne Accuſativ., das Ziel treffen, oder treffen, Cic. Not. Einige ſchreiben collimare.

Collĭnĭo, ire (con u. linio), beſchmieren, collinītus, a, um, Colum.

Collĭno, lēvi, litum, 3. (con u. lino), beſchmieren, aliquid aliqua re, Horat., Ovid. u. Gell.: tropiſch, pulchrum ornatum turpes mores pejus coeno collinunt, Plaut.

Collīnus, a, um (collis), am Hügel befindlich oder wachſend, Varr. u. Colum.: porta, Cic. u. Liv., ein Thor in Rom bey dem Quirinaliſchen (auch Viminaliſchen) Hügel: herba, Prop., i. e. um dieſes Thor wachſend.

Collĭphium, ſ. Coliphium.

Collĭquĕfăcio, feci, factum, ĕre (con u. liquefacio), flüſſig machen, ſchmelzen: daher Colliquefio, factus ſum, fieri, flüſſig gemacht werden, ſchmelzen, Cic. u. Varr.

Collĭquesco, liqui, ohne Supin., ĕre (con u. liquefco), flüſſig werden, Colum.

Colliquiae, ſ. Colliciae.

Collis, is, m. Hügel, Cic.: montani colles, Plin., Anhöhen auf dem Gebirge: auch Berg, Sil. 3, 420.

Collīsio, ōnis, f. (collido), das Zuſammenſtoßen, Erſchütterung, partus, Juſtin.

Collīsus, us, m. (collido), Zuſammenſtoßung, Plin.

Collīsus, a, um, ſ. Collido.

Collītus, a, um, ſ. Collino.

Collŏcātio, ōnis, f. (colloco), 1) Hinſtellung einer Sache an ihren Ort, die Stellung oder rechte Stellung, verberum, Cic.: ſiderum, Cic. 2) Hinſtellung: daher a) Errichtung einer Sache, moenium, Vitruv. b) Verheurathung, Ausſtattung, filiae, Cic.

Collŏco, avi, atum, are (con u. loco), 1) etwas an ſeinen Ort ſetzen, ſtellen oder legen, aufſtellen, errichten, ſignum Jovis, Cic.: verba, Cic.: daher in

in gute Verfassung setzen, ordnen, in Ordnung setzen oder legen, rem militarem, Cic.: chlamydem, Ovid.: coxam, Plin. Ep., i. e. einrichten, einrenken. 2) etwas wohin stellen, setzen oder legen, se in arborem, Plaut.: exercitum in provincias, Sallust.: alicui insidias, Cic.: sedem ac domicilium, Cic., i. e. errichten, aufschlagen: columnas, Cic.: aliquem in tuto, Cic.: milites in hybernis, Caes.: daher a) einquartiren, einlogiren, se Athenis, Cic.: homines in agris, Nep.: comites apud aliquem, Cic.: und tropisch, se in scientia, Cic.: in vita meretricia, Cic., i. e. sich ergeben. b) zu Boden schlagen, erlegen, sues, Martial. c) verheyrathen, filiam, Nep.: filiam alicui, Cic.: filiam nuptui, Colum.: aliquam in matrimonium, Cic.: propinquas nuptum in alias civitates, Caes. d) anwenden, anlegen, pecuniam, Cic.: dotem in fundo, Cic.: und tropisch, beneficium apud aliquem, Cic.: studium in doctrina, Cic.

Collŏcŭplēto, avi, atum, are (con u. locupleto), bereichern, Terent.: tropisch, ausschmücken, in der Rede, Auct. ad Herenn.

Collŏcūtrĭo, Collŏquūtrĭo, ōnis, f. (colloquor), Unterredung, Cic.

Collŏcūtor, ōris, m. (colloquor), der sich unterredet, Augustin.

Collŏquĭum, i, n. (colloquor), Unterredung, Gespräch, Cic.: facere, Planc. in Cic. Ep., oder ferre, Liv., od. dare, Prop., i. e. halten.

Collŏquor, cūtus oder quūtus sum, 3. (con u. loquor), 1) mit Jemanden reden, sich unterreden, cum aliquo, Cic.: inter se, Cic. 2) anreden, aliquem, Plaut.: zuweilen läßt es sich auch übersetzen reden mit ꝛc.

Collŭbus, s. Collybus.

Collūcĕo, ēre (con u. luceo), 1) leuchten, schimmern, glänzen, Cic. 2) tropisch, glänzen, agri, Cic., i. e. sehen schön aus.

Collūco, are (con u. lux), ausslichten, a) lucum, i. e. Bäume niederhauen, den Wald lichte machen. b) arborem, Colum., die Zweige behauen.

Colluctātĭo, ōnis, f. (colluctor), 1) das Ringen, Kämpfen, Colum. 2) Todeskampf, Senec.

Colluctātor, ōris, m. (colluctor), ein Ringer, Kämpfer, Lactant.

Colluctor, atus sum, ari (con und luctor), ringen, kämpfen, cum aliquo, Plin.

Collūdĭum, i, n. (colludo), 1) das Spielen mit Jemanden, Scherz, Spaß, Schäckerey, Solin. 2) geheimes Verständniß, Ammian.

Collūdo, si, sum, 3. (con u. ludo), 1) spielen mit Jemanden, paribus, Horat.: und tropisch, plumas colludere, Virg. 2) ein geheimes Verständniß mit Jemanden unterhalten, Cic.

Collūgĕo, ēre (con u. lugeo), trauern oder mittrauern, Coel. Aur.

Collum, i, n. der Hals, 1) von Menschen und Thieren, Cic.: invadere in collum, Cic., um den Hals fallen, umhalsen: secare alicui collum gladio, Q. Cic.: collum obtorquere, Plaut., oder torquere, Liv., einem den Hals umdrehen, i. e. derb am Halse anfassen, und etwas herum drehen: so machte man es mit denen, die nicht von selbst mit vor Gericht gehen wollten: collum dare, sich unterwerfen, Prop. 2) auch von andern Dingen, z. E. des Mohns, Virg.: der Flasche, Phaedr. u. Plin. Not. man hat auch collus, Plaut.

Collūmĭno, are (con u. lumino), erleuchten, Apul.

Collŭo, lui, lūtum, 3. (con u. luo), 1) ausspühlen, auswaschen, dentes, Plin.: os, ib. 2) umfließen, Pandect.: doch könnte es auch heißen zusammen spühlen. 3) benetzen, ora, Ovid.

Collurcinātĭo, ōnis, f. Schwelgerey, Apul.

Collūsĭo, ōnis, f. (colludo), 1) das Spielen mit Jemanden. 2) das geheime Verständniß mit Jemanden, Cic.

Collūsor, ōris, m. (colludo), 1) Mitspieler, Cic. 2) der ein geheimes Verständniß unterhält, Cod. Theod.

Collūsōrĭe, Adv., i. e. per collusionem, Pandect.

Collustro, avi, atum, are (con u. lustro), 1) erleuchten, hell machen, Cic.: daher collustratus, a, um, hell, z. E. von Farbe, Cic. 2) sich umsehen, besichtigen, omnia oculis, Cic.

Collūtĭo, ōnis, f. (colluo), Ausspühlung, Scrib. Larg.

Collūtŭlo, are (con u. lutulo), besudeln, beflecken, entehren, Plaut.

Collūtus, a, um, s. Colluo.

Collŭvĭes, ēi, f. und Collŭvĭo, ōnis, f. (colluo), 1) Zusammenfluß allerley Unraths, Spühlig. Colum. u. Plin. 2) Zusammenfluß verschiedener Dinge, tropisch, i. e. Vermischung, Mischmasch, gentium, i. e. a) Vermischung der Familien, Liv. 4, 2. b) Zusammenfluß allerley Nationen, Liv. 28, 12: scelerum, Cic.: ex hac turba et colluvione discedere, Cic., aus dem Mischmasche, i. e. Zusammenflusse allerley Unraths (in der Welt).

Collybistes u. Collybista, ae, m. (κολλυβιστής), Geldwechsler, Hieron.

Collybus, oder Collybus, i, m. (κόλλυβος), 1) Aufgeld oder Agio beym Geld-

Digitized by Google

Geldverwechſeln, Cic. 2) das Geldwechſeln ſelbſt, Cic.

Collyra, ae, f. (κολλύρα), eine Art Brod oder Backwerk von länglichrunder Geſtalt, das man mit einer Brühe zu eſſen pflegte, Plaut.: daher collyricus, a, um, z. E. jus, ib.

Collyrĭŏlum, i, n. (Dimin. v. collyrium), i. e. parvum collyrium, Macer.

Collyris, ĭdis, f. (κολλυρὶς), 1) i. q. collyra, Auguſtin. 2) ein Kopfſchmuck des Frauenzimmers, Tertull.

Collyrĭum, i, n. (κολλύριον), eine Maſſe von der Geſtalt der collyra, Zäpfchen, Celſ.: auch wohl ein Balſamkügelchen, z. E. für die Augen: daher dieſer Balſam ſelbſt, Augenſalbe, Horat. u. Celſ.

Colminĭānus, a, um, z. E. olea, eine Art Oelbäume, Cato: heißt auch Colminia, Varr., Culminia, Colum., oder Cominia, Plin., vielleicht von Cominium, Stadt der Samniter.

Colminĭus, a, um, ſ. Colminianus.

Cōlo, avi, atum, are (colum), 1) ſeihen, durchſeihen, durch das Seihen läutern, Colum.: daher überhaupt reinigen, läutern, aurum, Apul. 2) mit der Fiſchreuſe umſtellen, amnes, Manil.

Cŏlo, cŏlŭi, cultum, 3. überhaupt Sorge wenden auf etwas, abwarten, beſorgen, pflegen, bearbeiten: daher 1) ein Ausdruck in der Landwirthſchaft, agrum, Cic., i. e. bauen, bearbeiten; vitem, Cic. 2) bewohnen, i. q. incolere, z. E. terras, Cic.: urbem, Liv.: auch abſolute, wohnen, prope Oceanum, Liv.: ultra Boryſthenem, Gell. 3) ſich mit etwas beſchäftigen, des Nutzens oder Vergnügens wegen, Fleiß auf etwas wenden, folglich abwarten, betreiben, beobachten ꝛc.: artes ſtudiaque, Cic.: genus orationis, Cic.: diſciplinam, Cic.: officium, Cic.: munus, Cic.: diligentiam, Cic.: ritus patrios, Cic.: amicitiam, juſtitiam, Cic.: corpus, Ovid., i. e. pflegen, warten: capillos, Tibull., i. e. ſchmücken: matrona culta purpura, Sueton., i. e. gekleidet oder geſchmückt: daher auch colere vitam, Plaut., oder aevum, Lucret., i. e. leben: colere vitam inopem, Tevent.: ſervitutem, Plaut., i. e. Sclav ſeyn: Jupiter, qui genus colis hominum, Plaut.: dii homines colant, Cic.: memoriam beneficii colere, Cic. 4) hochachten, ehren, mit Achtung begegnen oder behandeln, ſeine Hochachtung an den Tag legen, flattiren, amicos, Cic.; aliquem donis, Liv.: aliquem literis, Nep., mit Briefen beehren: deos, Cic.: inter ſe, i. e. ſe invicem, Cic. Particip. cultus, a, um, ſteht auch adject., cultiora loca, ingenia, Curt.: cultiſſimus ſermone, Aurel. Vict., i. e. geſchmückt, fein, artig ꝛc.: auch ſteht Plur. culta, ſubſtant., Saatfelder, Saaten, Gefilde, Virg. und Plin.

Cŏlŏbĭcus, a, um (κολοβικός), i. q. mutilus, Firm.

Cŏlŏcāsĭa, ae, f. u. Cŏlŏcāsĭum, i, n. (κολοκασία u. — σιον), ein ägyptiſches Bohnenkraut, Virg. u. Plin.

Cŏlŏcynthis, ĭdis, f. (κολοκυνθὶς), die Koloquinthe, Plin., Cucumis Colocynthis L.

Cŏlon, i, u. Cŏlum, i, n. (κῶλον), ein Glied des Körpers: daher 1) ein Glied, Theil einer Periode, Ascon. 2) beſonders der Grimmdarm, Plin. 3) der Schmerz darin, Kolik, ib.

Cŏlōna, ae, f. (colonus), Bäuerinn, Bauersfrau, Ovid.

Cŏlōnae, arum, Stadt in Troas, Nep.

Cŏlōnēnſis, e, um, oder Cŏlōnĭus (dreyſylbig), ĕi u. ĭos, Coloniſch, in oder aus Colonos, bey Athen, Cic.

Cŏlōnĭa, ae, f. (colonus), 1) die Länderey, welche ein colonus zu bearbeiten hat, Vorwerk, Landgut, Colum. u. Pandect. 2) ein angebauter und neu bevölkerter Ort, Pflanzſtadt, Colonie, conſtituere coloniam, Cic.: colonos deducere in colonias, Cic.: daher viele Städte den Namen Colonia führen, z. E. Colonia Agrippina etc.: daher ſcherzhaft, ſ. Ort, Wohnung, z. E. malorum, Plaut. 3) die Leute ſelbſt, welche an einen Ort geſchickt werden, um ſich da niederzulaſſen und ihn anzubauen, Coloniſten, Pflanzer, coloniam mittere in locum, Cic.: deducere, Cic.

Cŏlōnĭcus, a, um (colonus), 1) den Ackerbau oder die Landwirthſchaft betreffend, leges, Varr.: oves, Plin., i. e. gemeine, auf allen Höfen befindliche. 2) die Colonien betreffend, dahin gehörig, cohortes, Caes., i. e. daſelbſt angeworben: decurio, Sueton., i. e. in der Colonie.

Cŏlōnus, i, m. (colo), 1) der das Feld bauet, es ſey ſein eigen oder nicht, Ackersmann, Landwirth, Pachter, Varr. u. Cic. 2) ein Coloniſt oder Einwohner einer Colonie, Cic. 3) überhaupt, Einwohner, Bewohner, Virg.: coloni nemorum, Calpurn.

Cŏlŏphon, ōnis, f. Stadt in Jonien: daher Colophonem addere, ein Sprichwort, eine Sache vollenden, weil die Reiterey der Colophonier ſo gut war, daß ſie im Kriege den Ausſchlag gab, Feſt. Daher Colophoniăcus, a, um, Virg., und Colophonĭus, a, um, Ovid., Colophoo

phonisch. in oder aus Colophon: Colophonii, die Einwohner, Cic.

Cŏlor, ōris, m. 1) die Farbe, colorem ducere, Virg., oder trahere, Virg., sich färben: mutare, Horat., z. E. wenn man erschrickt oder sich schämt ꝛc.: so auch mutatio coloris, Cic.: perdere, Ovid.: colores dare ore, Virg., sich färben, Gesichtsfarbe bekommen: colorem bibere, Plin., annehmen: color non mansit ei, Virg., er veränderte die Farbe: daher tropisch, Farbe, i. e. äußere Gestalt, Ansehen, Beschaffenheit, Schmuck, Anstand, civitatis, Cic.: urbanitatis (in oratione), Cic.: artis colores, Cic. 2) die äußere Gestalt, Beschaffenheit, Charakter, vitae, Horat.: Aristippum decuit omnis color et status, Horat., i. e. Lebensart, Kleidung ꝛc. 3) Entschuldigung, scheinbarer Vorwand, Quintil. u. Pandect.

Cŏlōrāte, Adv., mit Farben, scheinbar, Quintil. Decl.

Cŏlōrĕus (—rius), a, um (color), farbig, bunt, Pandect.

Cŏlōro, avi, atum, are (color), 1) färben, Cic. 2) bemänteln, Val. Max. Particip. coloratus, a, um, steht auch adject. 1) Farbe habend, coloratior, Cels. 2) geschminkt, angefärbt, tropisch, Cic.

Cŏlos, ōris, alte Form, s. Color.

Cŏlossae, arum, Stadt in Großphrygien: daher Colossĭnus, a, um, Colossisch, Plin.

Cŏlossĕus, a, um, colossisch, riesenmäßig, statua, Plin.

Cŏlossĭcus, a, um, i. q. colosseus, Vitruv.

Cŏlossĭnus, a, um, s. Colossae.

Cŏlossus, i, m. (κολοσσός), ein Coloß, i. e. eine riesenmäßige Statüe, dergleichen eine des Apollo in Rhodus war, siebenzig Ellen hoch, Plin.

Cŏlostra, ae, f. und Colostrum, i, n. 1) die erste Milch in den Brüsten nach der Geburt, Plin. u. Martial. 2) ein Liebkosungswort, Plaut. Poen. 1, 2, 154.

Cŏlostrātĭo, ōnis, f. (* colostro), die Krankheit der Säuglinge von der ersten Muttermilch, Plin.: dergleichen Kinder heißen colostrati, ib.

Cŏlostratus, a, um, s. Colostratio.

Cŏlostrum, s. Colostra.

Cŏlōtes, ae, m. (κωλώτης), i. q. stellio, Plin.

Cŏlŭber, bri, m. Schlange, Ovid.: besonders Hausschlange, Virg.

Cŏlŭbra, ae, f. Weibchen von coluber: dann i. q. coluber, Horat.

Cŏlŭbrifer, a, um (coluber u. fero), Schlangen tragend, Ovid.

Cŏlŭbrīnus, a, um (coluber), schlangenartig, von Schlangen, ingenium, Plaut., i. e. schlau.

Cŏlum, i, n. 1) Seihkorb, Seihgefäß, Durchschlag, Colum. 2) Fischreuse, Auson.

Cŏlumba, ae, f. die Taube, Cic. Die Tauben waren der Venus heilig. Not. als ein Liebkosungswort, Plaut. — Dav.

Cŏlumbar, āris, n. (s. columbare), 1) Taubenschlag, Taubennest, z. E. columbaria, Varr., das aber auch von Columbarium seyn kann. 2) eine Art Gefängniß oder Banden für die Sclaven, Plaut.

Cŏlumbārĭus, a, um (columba), mit Tauben sich beschäftigend, dahin gehörig, pastor, Varr., u. bloß columbarius, Varr., ein Taubenwärter: columbarium, Taubenbehältniß, Taubennest, Taubenschlag; Fach, worin jede Taube nistet, Pallad. Plur. columbaria, Plin., auch Varr. (s. Columbar): daher ein Loch in der Schöpfmaschine, Vitruv.: auch Oeffnung oder Lager, wo der Balken in den Wänden der Gebäude liegt, ib.

Cŏlumbīnus, a, um (columba), 1) von Tauben, pulli, Cic., junge Tauben: ovum, Horat., Taubenei. 2) taubenfarbig, Plin. 3) von Tauben benannt, cicer, vitis, Plin.

Cŏlumbor, ari (columba), nach Taubenart küssen, schnäbeln, feminae, Senec.

Cŏlumbŭlus, i, m. (Dimin. v. columbus), Täubchen, Plin. Ep.

Cŏlumbus, i, m. eigentl. das Männchen der Taube, der Tauber, Varr.: steht insgemein s. Taube, Colum. und Horat.

Cŏlŭmella, ae (Dimin. v. columna), 1) f. Pfeiler, Cic.: tropisch, i. e. Stütze von Personen, z. E. Lucilii, Lucil. 2) Columella, m. ein Schriftsteller unter dem Kaiser Claudius: hat von der Landwirthschaft geschrieben.

Cŏlŭmellāris, e (columella), z. E. dentes, Varr., i. e. Backenzähne bey den Pferden, die sie im vierten Jahre bekommen.

Cŏlŭmen, ĭnis, n. 1) Giebel des Hauses, Dach, Varr.: daher jede Anhöhe, z. E. der Berge, Catull. 2) Tragbalken, Pfeiler, Stütze, Vitruv.: daher tropisch, Stütze, i. e. Person, auf der das Wohl und die Sicherheit anderer beruht, reipublicae, Cic.: amicorum, Cic.

Columis, e, i. q. incolumis, Plaut.

Cŏlumna, ae, f. (columen), Säule, Pfeiler, Cic. Not. 1) Columna Maenia (Maenia), und bloß Columna, Cic., i. e. wo Sclaven, Diebe ꝛc., bestraft, auch böse Schuldner vorgefordert und vermuthlich bestraft wurden; Schuldsäule, Schandsäule: daher adhaerescere ad Columnam (sc. Maeniam), Cic., bey dieser Säule hangen bleiben, i. e. ohne Beschimpfung nicht davon kommen. 2) Columnae Herculis, i. e. zwey Berge an der Gibraltarschen Meerenge, Calpe in Europa, und Abyla in Afrika, Mela u. Plin. 3) ein gewisser Sturm oder Wirbelwind, der sich wie eine Säule ins Meer herabläßt, Lucret. 4) tropisch, Pfeiler, i. e. Stütze, Schutz, Horat. 5) ſt. mentula, Martial. 6) Columnae (i. e. fines) Protei, Virg., i. e. Aegypten.

Cŏlumnārĭus, a, um (columna), die Säulen betreffend: daher 1) Columnarium, Cic., eine Abgabe auf die Säulen. 2) Columnarius, Coel. in Cic. Ep., vielleicht ein verschuldeter Mensch, (von der Columna Maenia so benannt).

Cŏlumnātĭo, ōnis, f. (columno), Stützung durch Säulen oder Pfeiler, Apul.

Cŏlumnĭfer, a, um (columna und fero), Säulen tragend, radius, Prud., i. e. Feuersäule.

Cŏlumno, are (columna), mit Säulen versehen oder stützen: daher columnatus, a, um, Varr.

Cŏlŏri, orum, f. (κόλουροι), zwey Zirkel an der Himmelskugel, die durch die Pole gehen, und sich in rechten Winkeln zerschneiden, Macrob.

Cŏlurnus, a, um (ſt. corulnus von corulus), häſeln, aus Haſelſtaude, Virg.

Cŏlŭrus, a, um (κόλουρος), hinten verstümmelt, metrum, i. e. wo hinten ein Versglied mangelt.

Cŏlus, i, u. Cŏlus, us, f. ein Rocken, Spinnrocken, Virg. u. Cic.: auch ſt. der Wolle, Senec. Den Parzen wird ein Spinnrocken zugeschrieben, von dem sie die Schicksale und Lebenstage der Menschen abspinnen. Not. masc., Catull. 63, 311, nach einigen Edd.

Cŏlŭthĕa, orum, Früchte des Linsenbaums, Plaut.

Cŏlymbas, ădis, f. (κολυμβάς), schwimmend, oliva, Colum., die (in Salzwasser) schwimmende, i. e. eingemachte Olive.

Cŏlymbus, i, m. (κόλυμβος), Schwimmteich, Schwimmgraben, Lamprid.

Cŏma, ae, f. (κόμη), 1) das Haupthaar, 2) der Menschen, Cic.: induere, Ovid., aufsetzen. b) von Thieren, z. E. die Mähne, Gell.: daher ſt. crista, der Busch auf dem Helme, Stat. 2) tropisch, a) das Laub der Bäume, Virg., Ovid. u. Plin.: auch von andern Gewächsen, milii, Plin.: papavereae comae, Ovid., Mohnblüthen oder Mohnköpfe. b) die Wolle der Schafe, Cic. (e poëta) und Colum.: auch das Wollige oder Rauhe am Pergamente, Tibull. c) die Saat, Ovid.: so auch vom Grase und allem, was aus der Erde wächst, telluris, Colum. d) die Strahlen der Sonne, Fakeln, ꝛc., Senec. u. Catull.

Cŏmăgēne, es, f. 1) sc. terra, Landschaft Syriens. 2) sc. herba, ein Kraut, Plin.

Cŏmăgēnus, a, um, aus oder in Comagene, Cic.

Cŏmāna, orum, n. 1) Stadt in Cappadocien, Plin. 2) Stadt in Pontus, Hirt.: daher Comani, die Einwohner, ibid.

Cŏmarchus, i, m. (κώμαρχος), Vorsteher eines Dorfes oder Fleckens, Plaut.

Cŏmăron, i, n. (κόμαρον), die Frucht des Comaros, Erdbeerbaums (Arbutus unedo L.), Plin. 4, 24.

Cŏmātŏrĭus, a, um (como), z. E. acus, Haarnadel, Petron.

Cŏmātus, a, um, ſ. Como, are.

Combĭbo, i, itum, 3. (con u. bibo), 1) mit Jemanden trinken, mit saufen, Senec. 2) trinken, etwas Flüssiges in sich saugen, in sich ziehen, verschlukken, lacrymas, Ovid.: venenum, Horat.: maculas, Ovid., Flecken bekommen. 3) überhaupt, in sich ziehen, saugen, verschlucken, flammas, Stat.: solem pluviamque, Plin.: salem, Colum.: daher tropisch, artes, Cic. — Dav.

Combĭbo, ōnis, m. Mittrinker, Zechbruder, Cic.

Combĭno, are (con u. bini), vereinigen, Sidon.

Combrĕtum, i, n. ein Kraut, Plin. 21, 6.

Combūro, ussi, stum, 3. (con und uro), 1) verbrennen, libros, Cic.: daher combustum, Brandschaden am Leibe, Scrib. Larg.: so auch Plur. combusta, Plin. 2) tropisch, a) combustus Semela, Prop., entbrannt, verliebt in ꝛc. b) comburere diem, Plaut., ſt. schmausend zubringen.

Combustĭo, ōnis, f. (comburo), das Verbrennen, Firmic.

Combustūra, ae, f. (comburo), das Verbrennen, Apul.

Combustus, a, um, ſ. Comburo.

Come, es, f. 1) mit langem o (κώμη), i. e. vicus, z. E. Hiera Come, Liv. 2) mit

Digitized by Google

mit kurzem o (κόμη), i. q. tragopogon, Plin.

Cŏmēdo, ēdi, ēsum u. ēstum, 3. (con u. edo), 1) essen, fressen, anfressen, auffressen, Terent. u. Cic. 2) essend verzehren, verfressen, patrimonium, Cic. Nor. a) cantherium, Cic., den Wallachen, i. e. das Geld dafür. b) aliquem, einen auffressen, i. e. sein Vermögen, Plaut. u. Terent.: se, Plaut., sich verzehren, abzehren. 3) aliquid oculis, Martial., mit den Augen gleichsam auffressen, i. e. unerschrocken ansehen. Not. a) Dieses Verbum nimmt auch alle Personalendungen von Sum an, die sich mit es anfangen, z. E. comesset, comesse, Cic. b) Particip. Pass. comesus, a, um, Varr., u. comestus, a, um, Cic. — Dav.

Cŏmēdo, ōnis, m. ein Fresser, Verfresser, Schlemmer, Varr.

Cŏmensis, e, m, bey oder aus Comum, Comisch, ager, Liv.: Comenses, die Einwohner, Liv.

Cŏmes, ĭtis, c. (cum u. eo), 1) Gefährte, Begleiter, Gesellschafter, alicujus, Cic.: mortis, Cic.: victoriae, Cic.: fugae, Cic.: praebere se alicui comitem in ulciscendis injuriis, Cic.: auch alicui rei, z. E. habere aliquem comitem consiliis suis, Plaut. Not. comitem negare, sc. se, Ovid., nicht mit gehen wollen. 2) besonders sind comites, a) die einen Zögling begleiten, Hofmeister, Sueton. b) die Suite, z. E. eines Landvogts ꝛc., Cic.: daher 3) unter den Kaisern die hohen Bedienten, Minister, Vorsteher, Directeurs, Aufseher, stabuli, Oberstallmeister ꝛc.

Cŏmēsor, ōris, m. (comedo), ein Verzehrer, Fresser, Pandect.

Cŏmessātĭo, Comessator, Comessor, s. Comiss.

Cŏmestus und Cŏmēsus, a, um, s. Comedo.

Cŏmētes, ae, m. (κομήτης), Haarstern, Schwanzstern, Komet, Cic.: auch Cometa, ae, Manil.

Cŏmĭce, Adv., komisch, auf komische Art, Cic.

Cŏmĭcus, a, um (κωμικός), komisch, i. e. die Komödie betreffend, dahin gehörig, res, Horat.: artificium, Cic.: adolescens, Cic., i. e. der in der Komödie gespielt wird: poëta comicus, Cic., und bloß comicus, Cic., ein Komödiendichter.

Cŏminius, a, um, s. Colminianus.

Cŏmĭnus, oder Commĭnus, Adv. 1) in der Nähe, nahe, Ovid. und Cic.: accipere pecuniam, Pandect., i. e. persönlich: besonders vom Fechten, da es denn bald mit der Faust, bald in der Nähe, bald fechtend, einhauend, bald mit dem Degen übersetzt wird, cominus ire in aliquem, Virg., oder aliquem, Prop., oder alicui, Prop.: cominus ense ferit, Ovid.: gladio cominus rem gerere, Liv.: cominus gladiis uti, Cic.: pugnare cominus, Cic., i. e. mit dem Degen: agere, Cic. 2) bald darauf, sogleich, Virg. Ge. 1, 104.

Cŏmis, e, freundlich, liebreich, gefällig, willig andern zu dienen, homo, Cic.: erga aliquem, Cic.: animus, Terent.: ingenium, Nep.: oculi, Ovid.: comior, Cic. Ed. Ernest.: comissimus, Apul.

Comissābundus, a, um (comissor), schmausend, Liv.

Cŏmissātĭo, ōnis, f. (comissor), Schmauserey nach der ordentlichen Mahlzeit, Abendschmaus, Nachtschmaus, Cic.

Cŏmissātor, ōris, m. (comissor), Nachtschmauser, Schmausbruder, Cic.: conjurationis, Cic., verächtlich, statt socius.

Cŏmissor, ātus sum, āri (κωμάζω), Abends nach der Mahlzeit noch einmal schmausen, quin comissatum ad fratrem imus, Liv., i. e. laßt uns beym Bruder einen Abendschmaus genießen, den Bruder beschmausen.

Cŏmĭtas, ātis, f. (comis), 1) Freundlichkeit, Gefälligkeit, liebreiches Betragen, Willigkeit, Dienstfertigkeit, Cic.: curandi, Tacit., i. e. in curando: mihi ad enarrandum est comitas, Plaut., i. e. ich bin Willens. 2) Gutwilligkeit, Freygebigkeit, Plaut.

Cŏmĭtātus, us, m. (comitor), 1) Begleitung, Gesellschaft, equitum, Caes.: tropisch, virtutum, Cic. 2) Begleitung, i. e. die Begleitenden, die Suite, Cic.: daher die Suite des Kaisers, Hofstaat, Hof, Pandect. 3) Caravane, Transport, Caes.

Cŏmĭter, Adv., 1) freundlich, liebreich, Cic. u. Terent. 2) gern, willig, mit Vergnügen, Cic. u. Liv.

Cŏmĭtĭa, s. Comitium.

Cŏmĭtĭālis, e, die Comitia betreffend, z. E. 1) dies, Cic., i. e. an dem Comitia gehalten werden oder werden können: so auch mensis, Cic. 2) morbus, Cels., i. e. die Epilepsie, weil sie die Comitia hinderte: heißt auch vitium comitiale, Senec.: auch heißt derjenige, der sie hat, comitialis, Plin. 3) homo, Plaut., i. e. (vielleicht) der immer im Comitio ist oder sitzt, sich also immer mit Processen abgiebt.

Cŏmĭtĭālĭter, Adv., epileptisch, Plin.

Cŏmĭtĭātus, us, m. i. q. comitia, z. E. maximus, i. e. comitia centuriata, Cic. e Leg. XII Tab.

Comi-

Digitized by Google

C MĬTĬO are, 1) im Comitio opfern, oder dahin gehen, um zu opfern, Varr. 2) in Comitiis wählen: daher tribuni comitiati, die vom Volke gewählten, da die vom Feldherrn erwählten rufuli hießen, Ascon.

C MĬTĬUM, i, u. CŎMĬTĬA, orum, n. iſt zweyerley: I) Comitium, ein öffentlicher Platz in Rom am Markte, wo man ins Rathhaus ging; wo die Comitia curiata gehalten und gewiſſe Verbrechen abgethan und beſtraft wurden, Gerichtsplatz, Cic.: auch außer Rom, z. E. Spartae, Nep., i. e. Verſammlung oder Verſammlungsort der Obrigkeit. II) Comitia, i. e. wenn das Volk förmlich ſich verſammelt, um z. E. Geſetze u. Verordnungen zu machen, zu verwerfen oder aufzuheben, oder um Ehrenämter zu vergeben ꝛc., förmliche Volksverſammlung, Staatscongreß; dieſe Comitia waren dreyerley, centuriata, tributa, curiata, nachdem das Volk nach centuriis, tribubus oder curiis votirte, comitia habere, Cic., oder facere, Cic., oder gerere, Cic., i. e. halten, anſtellen: auch ſteht dabey ein Genitiv. oder Adjectiv., das Object anzuzeigen, z. E. conſulum, Liv., i. e. betreffend die Wahl der Conſuln: cenſorum, Cic.: ſo auch quaeſtoria, tribunicia, Cic.: ſo auch mea, Cic., i. e. de me: auch der Dativ., regi creando, Liv.: in dieſen Fällen läßt es ſich oft Wahl überſetzen.

CŎMĬTĬVUS, a, um (comes), z. E. dignitas, Veget.: auch bloß comitiva, Cod. Juſt., i. e. Würde eines Chefs, Directorat ꝛc.

CŎMĬTO, are, i. q. comitor, Ovid. u. Cic.

CŎMĬTOR, atus ſum, ari (comes), begleiten, aliquem, Caeſ., Virg. u. Suet.: alicui, Cic.

COMMA, ătis, n. (κόμμα), Einſchnitt, oder abgeſchnittenes, abgetheiltes Stück oder Glied eines Satzes, Diomed.

COMMĂCĔRO, are (con u. macero), i. q. macero, Marc. Emp.

COMMĂCESCO, ĕre (con u. maceſco), i. q. maceſco, Varr.

COMMĂCŬLO, avi, atum, are (con u. maculo), beflecken, 1) eigentlich, Virg. u. Tacit. 2) tropiſch, ſe ambitu, Cic.

COMMĂDĔO, ēre (con u. madeo), i. q. madeo, Cato.

COMMĂGĔNE etc., i. q. Comagene etc.

COMMANDO, āre (con und mando), kauen, Seren. Sam.

COMMANDŪCĀTĬO, ōnis, f. (commanduco), das Kauen, Scrib. Larg.

COMMANDŪCO, are (con u. manduco), kauen, Plin.

COMMĂNĔO, ēre (con u. maneo), beyſammen bleiben oder bleiben, Macrob.

COMMĂNĬPŬLĀRIS (miles), i. e. von eben dem Manipel, Tacit.

COMMĂNĬPŬLĀTĬO, ōnis, f. (*commanipulare), Cameradſchaft von einem manipulo, Spartian.

COMMĂNĬPŬLO, ōnis, m. q. commanipularis, Spartian.

COMMARCĔO, ui, 2. (con u. marceo), welk, träge, matt ſeyn, Ammian.

COMMARCESCO, ui, 3. (con u. marceſco), welk, träge werden, Ammian.

COMMARGĬNO, are (con u. margino), mit einem Rande verſehen, Ammian.

COMMĂRĬTUS, i, m. (con u. maritus), Mitehemann, Plaut.

COMMARTYR, yris, m. (con u. martyr), Mitmärtyrer, Tertull.

COMMASCŬLO, are (con u. *maſculo), männlich, beherzt machen, Apul.

COMMASTĬCO, are (con u. maſtico), kauen, Aem. Mac.

COMMATRŌNA, ae, f. (con u. matrona), Mitfrau, Tertull.

COMMĔĂBĬLIS, e (commeo), 1) gangbar, Arnob. 2) was leicht durchgeht, ibid.

COMMĔĀTOR, ōris, m. (commeo), ein Bothe, Apul.

COMMĔĀTUS, us, m. (commeo), das Zuſammengehen: daher 1) der Gang, i. e. das Gehen, vocis, Pallad.: oder der Gang, i. e. Ort, wo man gehen kann, utroque commeatus continet, Plaut. 2) die Erlaubniß, eine beſtimmte Zeitlang wegzugehen, beſonders vom Kriegsdienſte, der Urlaub, commeatum alicui dare, Liv.: ſumere, Liv.: petere, Vellej.: in commeatu eſſe, Liv., auf Urlaub ſeyn: daher tropiſch, addictus ſervitus, ſine commeatu, Plin. 3) die zuſammen gehenden, reiſenden oder fahrenden, a) zu Lande, i. e. Geſellſchaft, Karavane, frequentiam negotiatorum et commeatum etc., Salluſt.: canes per noſtrum commeatum ambulare, Apul. b) zur See, i. e. die zuſammen fahrenden Schiffe, Transport, Fahrt, duobus commeatibus exercitum reportare, Caeſ. 4) die herzu geführten oder herzu fahrenden Lebensmittel, ſowohl zu Lande, als zur See, Zufuhr, Lebensmittel, Proviant, commeatum ſubvehere, Liv.: ſupportare frumentum et commeatum, Caeſ.: petere commeatum, Caeſ.: intercludere hoſtes commeatu ſ. hoſtibus commeatum, Caeſ.

COMMĔDĬTOR, ari (con u. meditor), 1) durchdenken, Auct. ad Her. 2) nachahmen, Lucret.

COMMĔMĬNI, iſſe (con und memini), 1) ſich erinnern, aliquid, Cic. 2) wiſſen, Plaut.

Digitized by Google

Commĕmŏrābĭlis, e (commemoro), denkwürdig, merkwürdig, Cic.

Commĕmŏrātĭo, ōnis, f. (commemoro), Erwähnung, Erinnerung, Cic.: fuit in adſidua commemoratione flagitiorum, Cic., man erwähnte immer ſeiner ꝛc.

Commĕmŏrātor, ōris, m. (commemoro), der Erwähner, Tertull.

Commĕmŏrātus, us, m. (commemoro), Erwähnung, Apul.

Commĕmŏro, avi, atum, are (coh u. memoro), 1) ſich ins Gedächtniß bringen, wieder bey ſich überdenken, Cic. 2) andern ins Gedächtniß bringen: daher erwähnen, gedenken, erzählen, rem, Cic.: de re, Cic.: ſeq. quam-obrem, Terent.

Commendābĭlis, e (commendo), empfehlens- oder lobenswerth, Liv.

Commendātĭcius (titius), a, um (commendatus), eine Empfehlung enthaltend, dahin gehörig, literae, Cic.

Commendātĭo, ōnis, f. (commende), 1) Empfehlung, Cic.: auch tropiſch, majorum, Cic.: oculorum, Cic.: naturae, Cic. 2) Vortrefflichkeit, Werth, Lob, Annehmlichkeit, oris, Nep.: in prima commendatione, Cic.

Commendātor, ōris, m. (commendo), der Empfehler, Plin. Ep.

Commendātōrĭus, a, um (commendo), i. q. commendaticius, Sidon.

Commendātrix, īcis, f. (commendator), Empfehlerinn, Cic.

Commendo, avi, atum, are (con u. mando), 1) anvertrauen, aufzuheben geben, übergeben, alicui rem, Cic.: filios apud hoſpites, Juſtin., aufzuheben geben: daher tropiſch, aliquid immortalitati, Cic.: aliquem monimentis (i. e. ſcriptis) ſuis, Cic.: aliquid literis, Brut. in Cic. Ep., i. e. ſchreiben: ſe fugae, Auct. B. Afric. 2) empfehlen, aliquid alicui, Cic.: ſe alicui in clientelam, Terent.: habere aliquem ſibi commendatum, Cic., ſich empfohlen ſeyn laſſen: ſo auch commendatiſſimum, Cic.: daher empfehlen, tropiſch, i. e. beliebt, angenehm machen, loben, preiſen, juſtitiam humanitate, Plin. Ep.: nulla re magis commendatur orator, Cic.: marmora commendantur coloribus, Plin. Ep. 3) wohin ſenden, Hygin. 4) machen, Pandect. Particip. commendatus, a, um, hat die Gradus, z. E. 1) empfohlen, commendatior, Cic.: commendatiſſimus, Cic. 2) beliebt, angenehm, commendatior, Petron.

Commensus, us, m. (commetior), das Ebenmaaß, Symmetrie, Vitruv.

Commensus, a, um, ſ. Commetior.

Commentārĭensis, is, m. (commentarius), 1) der die öffentlichen Papiere unter Händen hat, Secretär, Regiſtrator, Pandect. 2) Aufſeher über das Gefängniß, Pandect.

Commentārĭŏlum, i, n. u. Commentārĭŏlus, i, m. ein kleiner ſchriftlicher Aufſatz, commentariolis, Cic.: hoc commentariolum, Q. Cic.: commentariolos, Hieron. — Dimin. von

Commentārĭus, i, m. u. Commentārium, i, n. (commentor), 1) jede Schrift, worin man des Gedächtniſſes wegen etwas kurz aufſetzt, kurzer ſchriftlicher Aufſatz, Verzeichniß, Cic. Daher nennt Cäſar die Bücher von ſeinen Kriegen, commentarii, i. e. Grundriſſe zur Geſchichte derſelben: beſonders in Gerichten, Cic. 2) ſchriftliche Erklärung über die Schriftſteller, Commentar, Gell.

Commentātĭo, ōnis, f. (commentor), 1) das Nachdenken über etwas, das Studiren darauf, Cic. 2) etwas durch Nachſinnen Herausgebrachtes, Ausſtudirtes, Cic.: daher eine Abhandlung über etwas, ſchriftliche Beſchreibung, Plin.

Commentātor, ōris, m. (commentor), Erfinder, Urheber, Apul.

Commenticius (—titius), a, um (commentus, a, um), erdacht, ausgeſonnen, erdichtet, Cic.

Commentĭor, ītus ſum, 4. (con u. mentior), erdenken, ausſinnen, Apul.

Commento, are, 1) ſt. commentor, z. E. commentata oratio, Q. Cic.: ſua commentata et ſcripta, Cic. 2) ora, Plaut., zeichnen (durch Prügeln).

Commentor, atus ſum, ari (comminiſcor), 1) über etwas nachſinnen, überdenken, rem, Cic.: de re, Cic.: beſonders über etwas, das man thun oder ſchreiben will, nachſinnen, darauf ſtudiren, oder durch Studiren etwas machen, ſchreiben, mimos, Cic.: orationem, Cic.: de re, Plin., i. e. ſchreiben. a) ſeine Gedanken über etwas ſagen, i. e. a) disputiren, Cic. u. Gell. b) erklären, Sueton. 3) erdenken, ausſinnen, Plaut.

Commentor, ōris, m. (comminiſcor), Erdenker, Erfinder, Urheber, uvae, Ovid., i. e. Bacchus.

Commentum u. Commentus, a, um, ſ. Comminiſcor.

Commĕo, avi, atum, are (con u. meo), 1) gehen, in urbem, Terent.: ultro citroque, Cic.: ad aliquem, Terent.: ſidera ab ortu ad occaſum commeantia, Cic.: illius literae ad nos commeant, Cic.: retro, Cic.: tropiſch, libidines in hortos commearent, Cic. 2) ab und zu gehen, hin und her gehen, Liv. u. Caeſ.

Commercĭum, i, n. (con u. merx), 1) der Handel mit Waaren, Cic.: auch der

Digitized by Google

der Handel, i. e. das Recht etwas zu erhandeln, salis, Liv.: istarum rerum, Cic. 2) die Waare selbst, Plin.: daher Proviant, Lebensmittel, ib. 3) der Handelsplatz, ib. 4) der Umgang mit Jemanden, plebis, Liv.: cum Musis, Cic.: auch verliebter oder unkeuscher, Plaut. u. Sueton.: so auch linguae, zwischen zwey Nationen, die einander verstehen, Liv. u. Ovid.: sermonis, Liv., Unterredung: epistolarum, Vellej., Briefwechsel: loquendi et audiendi, Tacit.: belli, Kriegsunterhandlung, Virg. u. Tacit.

Commercor, atus sum, ari (con u. merçor), zusammen kaufen, oder bloß kaufen, Sallust.

Commĕrĕo, ui, ĭtum, 2. (con und mereo), 1) verdienen, poenam, Ovid.: aestimationem (poenae), Cic.: nunquam commerui, ut etc., Terent. 2) begehen, verschulden, culpam, Terent.: quid commerui aut peccavi? Terent.

Commĕrĕor, ĭtus sum, 2. (con und mereor), i. q. commereo, Gell. u. Terent.

Commētĭor, ensus sum, 4. (con u. metior), 1) messen, ausmessen, Cic. 2) erwägen, beurtheilen, Cic.

Commigrātĭo, ōnis, f. (commigro), das Ziehen, Wandern, Senec.

Commigro, avi, atum, 1. (con u. migro), ziehen, in domum suam, Cic.

Commilĭtium, i, n. (con u. miles), 1) Gemeinschaft des Kriegsdienstes, Cameradschaft, Plin. Epist. 2) Gemeinschaft des Studirens, Ovid.

Commilĭto, are (con u. milito), Mitsoldat seyn, mit fechten, Flor.

Commilĭto, ōnis, m. (con u. milito), Mitsoldat, Camerad im Kriege, Cic.

Comminābundus, a, um (comminor), drohend, Tertull.

Comminātĭo, ōnis, f. (comminor), Drohung, Bedrohung, Cic. u. Liv.

Comminātīvus, a, um (comminor), bedrohlich, Tertull.

Comminātor, ōris, m. (comminor), ein Droher, Tertull.

Commingo, inxi, ictum oder inctum, 3. (con u. mingo), beharnen, bepissen, Horat.

Comminiscor, mentus sum, 3. ausdenken, aussinnen, erfinden, ersinnen, erdichten, aufbringen, im guten u. bösen Verstande, deos, Cic.: vectigal, Sueton.: navem, Sueton.: literas novas, Sueton. Auch hat man comminisco, ĕre, Apul.: daher sieht auch Partic. commentus, a, um, passive, ausgedacht, ersonnen, erdichtet, Ovid.: daher Commentum, subst., etwas Erdichtetes, eine Erdichtung, Cic.

Comminor, atus sum, ari (con u. minor), drohen, bedrohen, Liv.: alicui, Sueton.: alicui necem, Sueton.

Comminŭo, ui, ūtum, 3. (con und minuo), 1) kleiner machen, vermindern, pondus argenti, Horat.: aliquid de commendatione, Cic. 2) in kleine Stücken zerschlagen, zermalmen, zertrümmern, statuam, Cic.: annulum, Cic.: alicui caput, Plaut.: daher diem, Plaut., i. e. in kleine Theile eintheilen. 3) schwächen, entkräften, aliquem, Cic.: vires, Ovid.: animum, den Geist, Plin. Epist.: officium, Cic.: aliquem lacrymis, erweichen, Ovid.

Comminus, s. Cominus.

Comminūtus, a, um, s. Comminuo.

Commis oder Cummis, is, f. (κόμμι), Gummi, Scrib. Larg. und Cato: auch masc., Scrib. Larg.: auch sieht Commi, indecl., Scrib. Larg.

Commiscĕo, scui, xtum u. stum, 2. (con u. misceo), 1) vermischen, vermengen, vereinigen, corpora, bey der Begattung, Cic.: rem cum re, Cic.: auch mit dem Dativ. u. Ablat., corpore, Virg.: populus, cui commiscemur, Senec. 2) zurecht machen, eingießen, mulsum, Plaut.

Commiscĭbilis, e, (commiscĕo), vermischbar, Tertull.

Commiserātĭo, ōnis, f. (commiseror), 1) das klägliche Reden, um Mitleiden zu erregen, Cic. 2) das Beklagen.

Commiserĕor, ĭtus sum, 2. (con u. misereor), Mitleiden haben, beklagen, interitum, Gell.: auch impersön., z. E. nautas precum commiseritum esse, Gell.

Commiseresco, ĕre (con u. miseresco), Mitleiden haben, bedauern, servos, Enn.: auch impersonal., z. E. Bacchidem ejus commiseresceret, Terent.

Commisĕro, ōnis, m. (con u. miser), ein Mitunglücklicher, Tertull.

Commiseror, atus sum, ari (con und miseror), kläglich thun, kläglich reden, jammern, Mitleiden zu erregen suchen, Cic.: rem, i. e. kläglich vorstellen oder anzeigen, z. E. dolorem, Gell.: daher bedauern, beklagen, bejammern, fortunam, Nep.: in commiseranda re, Auct. ad Her.

Commissĭo, ōnis, f. (committo), 1) das Zusammenlassen zweyer oder mehrerer Personen oder Dinge, z. E. um zu fechten ꝛc.: daher die Anstellung oder der Anfang eines Wettstreites, Schauspiels; oder das angestellte Schauspiel selbst: commissione Graecorum (sc. ludorum), Cic., i. e. beym Schauspiele: ab ipsa commissione sc. ludorum, Cic.: oder Wettstreit selbst, z. E. der Gelehrten, Sueton.

Digitized by Google

Sueton.: daher Wettschrift, Preisschrift, Sueton. 2) die Begehung, piaculi, Arnob.

Commissōrius, a, um (committo), z. E. lex, Pandect., u. bloß commissoria sc. lex, Pandect., i. e. Ausnahme oder Bedingung, z. E. beym Verkaufen, deren Uebertretung strafsällig ist.

Commissum, s. Committo.

Commissūra, ae, f. (committo), Zusammenfügung, Fuge, ossium, digitorum, Cic.: lapidum, Senec.: verborum, Quintil.: piscium, Plin., i. q. nodus, i. e. der Stern zwischen den beyden Fischen, der sie gleichsam zusammen bindet.

Commissus, a, um, s. Committo.

Commistio, Commistura, i. q. Commixtio, Commixtura.

Commistus, a, um, s. Commisceo.

Commītīgo, are (con und mitigo), sanft, geschmeidig, mürbe machen, caput, Terent.

Committo, Isi, issum, 3. (con und mitto), zusammen lassen, zusammen gehen lassen, Menschen oder Dinge. Daher 1) von Menschen, zusammen hetzen, omnes inter se, Sueton.: fratres odiis, Claudian.: auch zusammen disputiren lassen, aequales inter se, Sueton.: auch zusammen stellen der Vergleichung wegen, vergleichen, Juvenal. Daher 2) von Dingen, wobey es auf ein Messen der Kräfte ankommt, wo man es insgemein durch anfangen übersetzen kann, committere bellum, Liv.: proelium, Nep., i. e. anfangen; auch überhaupt liefern: proelium cum aliquo, Caes.: pugnam cum aliquo, Cic.: auch steht committere absolute ohne proelium, Eutrop.: eben so committere ludos, Cic.: spectaculum, Liv.: dann heißt es überh. anfangen, judicium, Cic.: obsidionem, Curt.: sermonem, Ovid. 3) zusammen fügen, verbinden, vereinigen, oras scroti inter se futuris, Celsi.: maria, Curt.: res inter se, Quintil.: duas noctes, Ovid.: urbem continenti, Curt.: dextram dextrae, Ovid.: pistrix delphinum caudas utero committa luporum, Virg., i. e. in qua delphinum caudae conjunctae sunt cum utero luporum: daher committi, sich schließen, sich vereinigen, sich zusammen schließen, futurae, Celsi.: daher manum Teucris, Virg., i. e. fechten. 4) wohin geben lassen, daher übergeben, überlassen, anvertrauen ꝛc., in verschiedenen Redensarten: se fidei alicujus, Cic., oder in fidem, Terent.: remp. in discrimen, Liv.: rem in casum ancipitis eventus, Liv.: se fortunae, Cic.: aliquid epistolae, Cic.: committere se periculo, Cic., i. e. sich in Gefahr wagen: so auch se populo, Cic., vor das Volk: se urbi, Cic., in die Stadt: se in conclave, Cic.: se in aciem, Liv.: daher committi in publicum, Pandect., dem Fiscus überlassen werden oder überlassen werden müssen, i. e. dem Fiscus heimfallen: daher commissus, a, um, verfallen, hereditas Veneri commissa, Cic.: hypothecae commissae (sc. debitori), Cic.: daher tropisch, devotio commissa, Cic., st. erfüllter Wunsch. 5) begehen, unternehmen, verüben, anfangen, flagitium, Cic.: adulterium, Quintil.: furtum, Pandect.: multa in deos impie, Cic.: auch schlechtweg, committere, etwas Böses begehen, etwas versehen, fehlen, sündigen, contra legem, Cic.: quae tu commisisti, Cic.: daher überhaupt ein Versehen machen, es so weit kommen lassen, geschehen lassen, insgemein mit einer Negation, non committam, ut etc., Cic.: auch folgt cur st. ut, Liv., oder quare, Caes. Daher 6) im gerichtlichen Sinn, committere poenam, Quintil., oder mulctam, Cic., sich die Strafe zuziehen, die Strafe verwirken: so auch edictum, stipulationem, Pandect., i. e. sich die Verbindlichkeit des Edicts ꝛc. zuziehen, i. e. etwas thun, woraus jene erfolgt. Not. Commissum steht oft subst., a) ein Verbrechen, Cic. b) das Anvertraute, Geheimniß, Cic. c) was verfallen, confiscirt ist, Confiscation, Sueton. u. Pandect.

Commixtio, ōnis, f. (commisceo), Vermischung, Apul.

Commixtūra, ae, f. (commisceo), Vermischung, Cato.

Commixtus, a, um, s. Commisceo.

Commŏdāte, Adv., passend, geschickt; commodatissime, Gell.

Commŏdātio, ōnis, f. (commodo), das Leihen, Dienstleistung, Apul.

Commŏdātor, ōris, m. (commodo), ein Leiher, Pandect.

Commŏde, Adv., 1) geschickt, passend, regelmäßig, dicere, Cic.: facere, Cic.: saltare, Nep., i. e. schön. 2) gut, recht, wohl, esse in loco, Cic.: valere, Plin. Ep.: commodius facere, Cic.: minus commode audire, Cic.: commode facit, thut wohl ꝛc., von der Arzney, Celsi.: commode dici possunt, Cic. 3) gefällig, Terent. u. Cic. 4) eben, just, gerade, von der Zeit, commode exit, Plaut., i. e. da kömmt er eben heraus: commode cum etc., Cic., eben da ꝛc., i. e. just zur Zeit, da ꝛc. 5) bequem, mit Bequemlichkeit, navigare, Cic.

Commŏditas, ātis, f. (commodus), 1) Regelmäßigkeit, membrorum, Suet.: orationis, Auct. ad Her., u. ohne orationis, Cic. Rosc. Am. 4, i. e. Schönheit, Eleganz.

Digitized by Google

Eleganz. 2) Geſchicklichkeit, des Leibes, Cic., i. e. Gelenkigkeit. 3) Bequemlichkeit, bequeme Beſchaffenheit, z. E. a) eines Hauſes, Cic.: vitae, Cic. b) der Zeit u. Gelegenheit, Cic. 4) die Gefälligkeit, gefälliges Betragen, Terent. 5) Vortheil, Nutzbarkeit, percipere fructum aut commoditatem ex re, Cic.: amicitia continet pluriſmas commoditates, Cic.: daher mea commoditas, als ein Liebkoſungswort, Plaut.

Commŏdo, Adv., ſ. Commodus.

Commŏdo, avi, atum, are (commodus), 1) gehörig u. regelmäßig einrichten, zurecht machen, trapetum, Cato: manum ad verba, Quintil.: ſe alicui, Cic., ſich nach Jemanden richten, gefällig ſeyn. 2) gefällig ſeyn Jemanden, alicui, Cic.: auch rem, i. e. in oder mit etwas, da es denn auch zuweilen ſich überſetzen läßt erweiſen, geben ꝛc., quaecunque commodaveris, Cic.: hdh. 3) leihen, den Gebrauch einer Sache auf eine Zeitlang verſtatten: (wird alſo nur von Dingen gebraucht, welche man als dieſelben wieder erhält, z. E. Bücher, Kleider: mutuo dare hingegen von ſolchen, die man nicht als dieſelben zurückgeben kann, z. E. Getreide, Geld ꝛc.), ſtatuas, Cic.: aedes, Auct. ad Her.: auch tropiſch, vires, i. e. milites, Liv.: fidem ſuam alicui, Pandect.: operam, Plin. Ep.: aurem alicui, Horat., das Ohr leihen, i. e. zuhören. Not. commodatus, a, um, hat auch die Gradus, z. E. ſententiae ad uſum commodatiſſimae, Gell., i. e. ſehr bequem zu ꝛc. Not. commodatum, ſubſt., a) das Geliehene, Pandect. b) das Leihen oder der Contract des Leihens, actio commodati, Pandect.

Commŏdŭlātĭo, ōnis, ſ. (con u. modulatio), gehörige Einrichtung, Ebenmaaß, Vitruv.

Commŏdŭle, Adv., nach Bequemlichkeit, Plaut.

Commŏdŭlum, i, n. (Dimin. v. commodum), 1) Bequemlichkeit: daher commoduli, ſc. ad, nach Bequemlichkeit, Plaut. 2) der Nutzen, Arnob.

Commŏdum, Subſt. u. Adv., ſ. Commodus.

Commŏdus, a, um (cum u. modus), eig. was das gehörige, paſſende Maaß hat. Daher 1) von Sachen, a) paſſend, ſchicklich, bequem, tauglich, ſtatura, Plaut.: veſtis ad curſum, Ovid.: terra Baccho, Virg.: iter, Liv.: commodius anni tempus, Cic.: commodiſſimum eſſe ſtatuit, Caes. b) gut in ſeiner Art, minae argenti commodae, Plaut., i. e. wichtig: valitudo, Cels. c) gefällig, mores, Cic. d) gefällig, i. e. bellebig, ut cuique commodum eſſet, Cic. 2) von Menſchen, a) gefällig in ſeinem Betragen, nachgiebig, homo, Cic. b) ſich wohl befindend, commodiorem eſſe, Plin. Ep.: daher Commodum, 1) Adverb., ſc. ad tempus, juſt, gerade, eben, Cic. und Terent.: commodum diceſſeras, cum etc., Cic., gerade (eben, juſt), als: ſo auch commodo, Abl., eben, juſt, gerade, Plaut. 2) ſubſt., a) Bequemlichkeit, quod commodo tuo fiat, Cic., mit deiner Bequemlichkeit: cum erit tuum commodum, Cic., wenns dir gelegen ſeyn wird: ex commodo, Senec., i. e. mit Bequemlichkeit, mit Muße. b) der Vortheil, Nutzen, Cic.: daher commoda, die Vortheile bey einem Amte oder Metier, Einkünfte, Beſoldung, Cic.: oder Belohnung für Dienſte, militiae, Sueton. c) das Geliehene, Cic.

Commoenītus, a, um, ſ. communitus, Gell.

Commōlĭor, ītus ſum, 4. (con und molior), unternehmen, dolum, Cic. e poëta.

Commōlītus, a, um, ſ. Commolior.

Commōlītus, a, um, ſ. Commolo.

Commollĭo, ire (con u. mollio), i. q. mollio, Marc. Emp.

Commōlo, ui, itum, 3. (con u. molo), zermalmen, zerſtampfen, Colum.

Commŏnĕfăcĭo, ēci, actum, 3. (commoneo und facio), erinnern, aliquem, Cic.: aliquem beneficii, Salluſt.: ſo auch Commonefio, factus ſum, fieri, z. E. commonefiat crudelitatis, Cic.: auch commonefacere praeteritam (ohne Accuſat. der Perſon), Cic., i. e. praeterae: auch de re, Cod. Juſt.: auch folgt ut, Cic.

Commŏnĕo, ui, itum, 2. (con und moneo), erinnern, aliquem, Cic.: auch von lebloſen Dingen, annulus me commonuit, Cic.: auf die Frage woran? ſteht 1) Genit., Plaut. u. Auct. ad Her. 2) Accuſ., officium commoneri, Plaut. 3) de, z. E. de periculo, Cic. 4) ut, Terent., oder ne, Cels.

Commŏnĭtĭo, ōnis, f. (commoneo), Erinnerung, Quintil.

Commŏnĭtor, ōris, m. (commoneo), der Erinnerer, Symmach.

Commŏnĭtōrĭus, um (commoneo), zur Erinnerung Jemandes dienlich, Cod. Juſt.: daher commonitorium, ein Erinnerungsſchreiben, Ammian.

Commŏnĭtus, a, um, ſ. Commoneo.

Commonstro, avi, atum, are (con u. monſtro), zeigen, viam, Cic.

Commŏrātĭo, ōnis, f. (commoror), Verweilung, etwas langer Aufenthalt, z. E. an einem Orte, Cic.: auch tropiſch, in der Rede, bey einer wichtigen Materie, Cic.

Commordĕo, di, sum, 2. (con und mordeo), beißen, aliquid, in etwas, Senec.: tropisch, z. E. mit schmähender Zunge, Senec.

Commŏrĭor, mortuus sum, 3. (con u. morior), zugleich sterben, mit sterben, Plin.: cum aliquo, Val. Max.: oder alicui s. cum aliquo, Senec. u. Sallust. Fragm. Not. Commorientes, eine Komödie des Plautus, Ter.

Commŏror, atus sum, ari (con und moror), 1) aufhalten, aliquem, Plaut.: se, ib. Daher 2) sich aufhalten, verweilen, sc. se, Cic.

Commorsĭco, are (con u. morsico), beißen, zerbeißen, Apul.

Commortālis, e (con u. mortalis), sterblich, Colum.

Commŏsis, is, f. (κόμμωσις), die erste Grundlage des Honigbaues, Plin.

Commŏtĭo, ōnis, f. (commoveo), Bewegung, Erregung, Regung, ventris, Coel. Aur.: tropisch, jucunditatis, Cic., Erregung, Empfindung: animi, Cic., und ohne animi, Cic., i. e. Gemüthsbewegung, Affect.

Commŏtĭuncŭla, ae, f. (Dimin. v. commotio), kleine Bewegung, Regung, z. E. einer Krankheit, Cic.

Commŏtus, us, m. i. q. commotio, Varr.

Commŏtus, a, um, s. Commoveo.

Commŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. (con und moveo), 1) bewegen, in Bewegung setzen, die Sache mag auf ihrer Stelle bleiben oder nicht: quis se commovere potest, Cic., i. e. sich rühren: commovere se ex loco, Cic.: coelum se commovet, Lucret.: castra ex loco, Cic., i. e. mit der Armee aufbrechen: sacra, Virg., die Heiligthümer, die Bilder in Bewegung setzen, i. e. sie herumtragen: columnas, Cic., i. e. von der Stelle bringen, wegschaffen: numum (ab aliquo), Cic., i. e. bekommen: hostes, Liv., i. e. zum Weichen bringen: daher tropisch, a) unternehmen, anfangen, bellum, Cic. b) vorbringen, zum Disputiren, nova quaedam, Cic. c) widerlegen, quae commoveri non possunt, Cic. d) perleviter commoveri, i. e. etwas kränklich werden, Cic.: so auch alvo, nervis etc., Plin. 2) vom Gemüth, bewegen, rühren, Eindruck machen, aliquem, Cic.: animum aut oculos alicujus, Cic.: commoveor virgine, Terent., i. e. ihr Anblick macht einen Eindruck auf mich: commoveor re, die Sache macht einen Eindruck auf mich, ich thue oder unterlasse etwas ihretwegen, ich freue oder betrübe mich, erschrecke, werde zornig ꝛc., z. E. commendatione, Cic.: gratulatione commotus, Cic., i. e. bewogen: cupiditate, Cic.: auch ohne Abl., te esse commotum, Cic., daß du beunruhigt worden, dich betrübt hast, erschrocken bist. 3) in Bewegung setzen, i. e. erregen, alicui bilem, Cic.: oder überhaupt verursachen, erregen, bellum, Cic., s. vorher: dolorem, Cic.: misericordiam alicui, Cic.: studia multorum, Cic., i. e. ermuntern: memoriam rei, Cic., i. e. erneuern: struem, Cato, i. e. machen. Auch ist die Contraction üblich, commorit s. commoverit, Horat.: commorat s. commoverat, Terent.: commossem, commosse, statt commovissem, commovisse, Cic.

Commulcĕo, si, sum, 2. (con u. mulceo), streicheln, caressiren, Apul.

Commundo, are (con u. mundo), reinigen, Colum.

Communĭcātĭo, ōnis, f. (communico), Theilhaftmachung, Mittheilung, utilitatum, Cic.: consilii, Cic.: civitatis, Cic.: sermonis, Cic., i. e. Unterredung: daher eine Figur in der Rede, wenn man mit den Zuhörern gleichsam zu Rathe geht, Cic. u. Quintil.

Communĭcātor, ōris, m. (communico), 1) der theilhaft macht, Arnob. 2) der Theil hat, Tertull.

Communĭcātus, us, m. (communico), Theilnehmung, Apul.

Communĭco, avi, atum, are (communis), eigentl. gemeinschaftlich machen. Daher 1) tranſit. a) aliquid cum aliquo, jemanden an etwas Theil nehmen lassen, ihm etwas mittheilen, consilia cum aliquo, Cic.: inter se multa, Cic.: curam doloris cum aliquo, Cic.: rem cum aliquo oder inter se, Cic.: rationem (Vortheil) cum aliquo, Cic.: auch alicui aliquid, z. E. judicia senatui et equitibus communicata sunt, Ascon.: sibi communicatum cum illo imperium esse, Liv.: auch sagt Plaut. communicare aliquem mensa s. mensam cum aliquo. b) aliquid oder aliquid cum aliquo, Antheil nehmen an etwas, planctus solos, Quintil. Decl.: inimicitias cum aliquo, Cic.: auch altari, Augustin.: daher Umgang haben, cum aliquo, Justin. c) vereinigen, verbinden, gloriam facti cum laude mea, Cic.: pecunias cum dotibus, Caes. 2) intranſit., sich unterreden mit Jemanden wegen etwas, sich besprechen, zu Rathe gehen, cum aliquo de re, Cic. 3) bey Tertullian., vereinigen, gemein machen. Not. communicor s. communico, z. E. spem communicati non sint, Liv.

Communĭo, ōnis, f. (communis), 1) Theilnehmung, Gemeinschaft, Gesellschaft, Verbindung, inter quos est communio legis, Cic.: sermonis, Sueton., unter-

Digitized by Google

Unterredung: literarum et vocis, Cic., Unterredung: sanguinis, Cic., Blutsfreundschaft. 2) kirchliche Gemeinschaft, Sulp. Sev.: sancti altaris, Augustin., i. e. das heilige Abendmahl.

Communio, ivi, itum, 4. (con und munio), befestigen, verwahren, Cic. u. Caes.

Communis, e, 1) mehrern oder allen gemein: daher es bald gemein, gemeinschaftlich, bald allgemein, öffentlich, (i. e. die ganze Commun ꝛc. betreffend), übersetzt wird, libertas, Cic.: salutatio, Cic., i. e. überall üblich: mens, Cic., i. e. allen gemein: homo vitae communis ignarus, Cic., i. e. unwissend in den gewöhnlichen Gebräuchen u. Pflichten des Lebens, ohne Lebensart, ohne Welt: exordium, Cic., das bey mehrern Reden zu gebrauchen: locus, a) öffentlicher Ort, z. E. Tempel ꝛc., Cic.: daher die Unterwelt, Plaut. b) in der Redekunst, ein Gemeinort, allgemeine Beweisquelle, Cic.: omni aetati mors est communis, Cic.: auch steht commune mit dem Genitiv., populorum, Cic.: doch steht commune hier subst. Daher Commune, subst., das Gemeinschaftliche, Cic.: daher die Commun, Gemeine, der Staat, Siciliae, Cic.: Milyadum, Cic.: in commune, a) für alle, zum gemeinschaftlichen Gebrauche, Cic. b) überhaupt, Tacit. c) halb Part! Phaedr. 2) gemein, allen bekannt, überall befindlich oder üblich, praecepta, Cic.: salutatio, s. vorher: mimi, Cic. 3) homo communis, Cic., herablassend, leutselig: communior, Sueton.: so auch communiorem, Cic. Mur. 31 Ed. Graev.: communissimus, Sueton.

Communitas, ātis, f. (communis), 1) das gemeinschaftliche Band, die gemeinschaftliche Theilnehmung, Umgang, vitae, Cic.: generis humani, Cic. 2) die Tugend, die dieses Band erhält, bürgerliche Gerechtigkeit, Cic. Off. 1, 43.

Communiter, Adv., 1) gemeinschaftlich, in Gemeinschaft, Cic. 2) insgemein, Apul.

Communitio, ōnis, f. (communire), Befestigung, Vitruv.

Commurmuratio, ōnis, f. das Murmeln, besonders Mehrerer, Gell. — Von

Commurmuro, are, Plin., u. Commurmuror, ari, Cic. (con und murmuro), murmeln.

Commutabilis, e (commuto), veränderlich, der Veränderung unterworfen, Cic.

Commutate, Adv., verändert, auf veränderte Art, Auct. ad Her.

Commutatio, ōnis, f. (commuto), 1) Veränderung, Cic.: daher eine Redefigur, Auct. ad Her. 2) Unterredung, Quadrig.

Commutatus, us, m. (commuto), Veränderung, in commutatum venire, i. e. mutari, Lucret.

Commuto, avi, atum, are (con und muto), 1) verändern, statum reip., Cic.: consilium, Caes.: animos, Cic.: commutari animo, Cic. 2) vertauschen, mortem cum vita, Sulp. in Cic. Ep., sterben: gloriam cum caritate, Cic.: rem re ohne cum, Cic. u. Caes.: auch rem pro re, Pandect.: vin' commutemus? wollen wir tauschen? Plaut.: daher a) auswechseln, captivos, Cic. b) verhandeln, Colum.: fidem suam pecunia, Cic. c) verba, Terent., Wortwechsel haben. 3) eintauschen, Plaut.

Como, avi, atum, are (coma), 1) mit Haaren, besonders langen, versehen, behaaren: daher comatus, a, um, behaart, Gallia, Plin., i. e. Gallien jenseit der Alpen, weil die Gallier dort lange Haare trugen: sylva, Catull., i. e. behaart st. belaubt. 2) mit Haaren versehen seyn; dah. comans, behaart, galea, Virg., i. e. cristata: colla equorum, Virg.: auch tropisch, stella, Gell., i. e. Komet: narcissus, Virg.: folia, Plin.: sylva, Stat.

Como, mi, mtum, 3. 1) zusammen nehmen, verbinden, Lucret. Daher 2) zurecht machen, ordnen, putzen, schmücken, besonders in Ansehung des Kopfes, caput, Tibull.: capillos, Cic.: comas, Ovid.: colus comta, Plin., geschmückt oder mit Wolle versehen: daher tropisch, schmücken, putzen, orationem, Cic.: comta oratio, Cic.: comtior sermo, Tacit.: comtissima anima, Augustin.

Comoedia, ae, f. (κωμῳδία), Komödie, Lustspiel, Cic.

Comoedice, Adv., komisch, wie in der Komödie, Plaut.

Comoedicus, a, um, z. E. ars, Apul.

Comoedus, a, um (κωμῳδός), komisch, die Komödie betreffend, natio, Juvenal.: daher Comoedus sc. actor, ein Komödiant, Cic.

Comosus, a, um (coma), behaart, Phaedr.: tropisch, von Gewächsen, comosissimum tithymalum, Plin.

Compaciscor (Compec.), pactus (pectus) sum, 3. (con u. pacisco), verabreden, einig werden, einen Vertrag, Vergleich machen, compacti sumus, Plaut.: daher Compactum, Verabredung, Vergleich: daher de compacto, Plaut., oder ex compacto, Sueton., oder compacto, Cic., i. e. abgeredeter Maaßen, der Verabredung gemäß.

Compactilis, e (compingo), 1) zusammen geschlagen, dicht zusammen gefügt,

Digitized by Google

gefügt, Virruv. Daher 2) kurz, aber dick von Statur, untersetzt, z. E. von Pferden u. Bienen, Plin.

Compactio, ōnis, f. (compingo), die Zusammenfügung, Cic.

Compactūra, ae, f. (compingo), die Zusammenfügung, Vitruv.

Compactus, a, um, Particip., 1) von Compingo. 2) von Compacisco.

Compāges, is, f. (compingo), die Zusammenfügung, das Zusammengefügte, Virg., Ovid. u. Plin.

Compāgĭno, are (compago), zusammenfügen, Ammian.

Compāgo, ĭnis, f. (compingo), i. q. compages, Ovid. u. Cels.

Compalpo, are, i. q. palpo, Auguſt.

Compar, aris (con u. par), 1) Adj., gleich, connubium, Liv.: consilium tuum parentis tui consilio compar, Liv.: compar eorum fias, Gell. 2) Subſt., jeder, der unſers Gleichen iſt, Compagnon, Camerad, Plaut.: ein Gatte, Ovid. u. Horat. Auch heißt Compar in der Rhetorik, wenn die Sätze einerley Solben haben, Gleichheit der Sätze, Auct. ad Her.

Compărābĭlis, e (comparo), vergleichlich, Cic.

Compărāte, Adv., in Vergleichung, Cic.

Compărātĭo, ōnis, f. (comparo), 1) Zubereitung, Zurüſtung, ſeiner oder einer andern Sache, oder deſſen, was zur Sache gehört, belli, Cic.: criminis, Cic. Cluent. 67, i. e. Anſchaffung des nöthigen Vorraths zur Klage; aber Cic. Invent. 1, 11. iſt comparatio criminis Vergleichung des Verbrechens mit einer andern guten That: de mea comparatione, Cic., i. e. Zurüſtung zu meiner Vertheidigung. 2) Anſchaffung, Verſchaffung, Erwerbung, teſtium, Cic.: voluptatis, Cic.: veneni, Liv.: daher Ankaufung, Pandect. u. Trajan. in Plin. Epiſt. 3) Vergleichung, orationis cum ſcriptis, Cic.: parium, Cic.: criminis, Cic. Invent., ſ. n. 1: auch 4) der Vergleich, die Uebereinkunft, die zwey Perſonen unter ſich treffen, Liv.

Compărātīve, Adv., mit Vergleichung, Gell.

Compărātīvus, a, um (comparo), eine Vergleichung enthaltend, mit Vergleichung, Cic.

Compărātor, ōris, m. (comparo), ein Käufer, Paul. Sent.

Compărātus, us, m. (comparo), Anſchaffung, Vorrath, Vitruv.

Comparco (Comperco), ſi, ſum, 3. (con u. parco), zuſammen ſparen, erſparen, oder bloß ſparen, ſchonen, quod Schell. Handlex. ille comparſit, Terent.: comperce adtrectare, Plaut., i. e. noli.

Compărĕo, ui, 2. (con u. pareo), da ſeyn, vorhanden ſeyn, erſcheinen, ſichtbar ſeyn, Pompejus non comparet, Cic.: res, Cic.: in libris multa diligentia comparet, Nep.: daher ratio comparet, Plaut., i. e. triffe zu, iſt richtig.

Compărĭlis, e (con u. parilis), gleich, Auſon.

Compăro, avi, atum, are (con und paro), 1) zuſammen ſtellen, zuſammen paaren, aliquem cum aliquo, Cic., oder alicui, Sueton.: daher a) verbinden, zuſammenfügen, ea inter ſe, Cic.: alicui rei, Cic.: labella cum labellis, Plaut.: male comparati, Liv. b) vergleichen, hominem cum homine, rem cum re, Cic.: aliquem alicui, Cic.: equi senectuti ſuam, Cic.: auch aliquem ad aliquem, Terent.: daher durch Vergleichung darthun, oder ſchließen, oder einen Schluß machen, oder woraus ziehen, deinde comparat, quanto etc., Cic.: oder überlegen, urtheilen, Acc. 2) zurecht machen, in Verfaſſung ſetzen, rüſten, zubereiten, ſe, Cic.: convivium, Cic.: iter, Nep., ſich zur Reiſe fertig machen: infidias alicui, Cic.: animum auditoris, Cic., i. e. vorbereiten ꝛc.: legati comparati ſunt in etc., Liv., machten ſich fertig ꝛc.: auch ſchlechthin comparare, ſich in die Verfaſſung ſetzen, Anſtalt machen, tempore ad comparandum dato, Nep.: auch mit dem Infinit., urere comparat, Ovid., i. e. iſt Vorhabens, macht Anſtalt, will ꝛc. Daher a) auftreiben, zuſammenbringen copias, Cic.: exercitum, Cic. b) einrichten, vultum ex vultu, Plaut., i. e. bilden: ſe, ſich einrichten, ſich vornehmen, Terent.: doch kanns auch ſeyn ſich rüſten, i. e. den Muth faſſen: daher comparatus, a, um, eingerichtet oder beſchaffen, natura ita comparatum eſt, Liv.: inique comparatum eſt, Terent.: ſic ſuimus semper comparati, Cic.: beſonders durch Geſetze, legibus comparatum eſt, Cic., i. e. eingerichtet, verordnet: ſo auch juniores noſtri comparaverunt, Auct. ad Her.: praetores comparaverunt, ut etc., Cic.: daher inter ſe comparare, Liv., die Einrichtung unter ſich treffen, ſich in Güte vergleichen: auch mit dem Accuſ., provincias, Liv. 3) erwerben, verſchaffen, anſchaffen, laudes, Cic.: gloriam, Cic.: tribunos, Liv., i. e. gewinnen: auch verurſachen, erregen, tumultum, Auct. ad Her.: malum alicui, Plaut.: daher anſchaffen für Geld, i. e. kaufen, Cic. Nor. comparaſſit ſt. comparaverit, Plaut.

Compasco, avi, astum, ĕre (con u. pasco), 1) mit einander weiden, Cic.,

oder bloß weiden, Plin. 2) abweiden, i. e. abfressen, Varr.

Compascŭus, a, um (con u. pascuus), zum Zusammenweiden, ager, Cic.

Compassĭbĭlis, e (compatior), mitleidend, Tertull.

Compassĭo, ōnis, f. (compatior), das Miterdulden, Mitempfindung, Tertull.: misericordiae, Tertull., i. e. Mitleiden.

Compastor, ōris, m. (con u. pastor), Mitdirt, Hygin.

Compătĭor, āssus sum, 3. (con u. patior), 1) zugleich leiden, mit leiden, Tertull. 2) Mitleiden haben, Hieron.

Compătrōnus, i, m. (con u. patronus), Mitpatron, Pandect.

Compauper, ĕris (con und pauper), ein Mitarmer, Augustin.

Compăvesco, ĕre (con u. pavesco), erschrecken, Gell.

Compăvĭo, ire (con u. pavio), zertreten, Apul.

Compecco, are (con u. pecco), mit fehlen, Coel. Aur.

Compĕdĭo, ire (compes), fesseln, Varr.: daher compeditus, Plaut.

Compellātĭo, ōnis, f. (compellare), das Anreden, Auct. ad Her.: besonders das harte Anreden, Tadel, Vorwürfe, Cic.

Compello, avi, atum, are (con und *pellare), 1) anreden, aliquem, Plaut. u. Virg.: de stupro, Val. Max., i. e. Unzucht zumuthen: besonders 2) hart anreden, beschuldigen, tadeln, Vorwürfe machen, zur Rede setzen, aliquem, Cic.: in scena, Auct. ad Her. 3) anklagen, aliquem edicto, Cic.: lege, Coel. in Cic. Epist.: majorem potestatem, Sueton. 4) nennen, aliquem fratricidam, Nep.

Compello, pŭli, pulsum, 3. (con und pellere), 1) zusammen treiben, pecus, Virg.: daher a) versammeln, homines in unum locum, Cic. b) einschränken, orationem in angustias, Cic. 2) wohin treiben, gregem hibisco, i. e. ad hibiscum, Virg.: daher a) wohin treiben, nöthigen, jagen, bringen, naves hostium in portum, Caes.: aliquem domum, Cic.: hostem ad castra, Liv.: bellum Medullium, Liv., i. e. dahin spielen: aliquem in metum, Liv. b) zu etwas bringen, antreiben, bewegen, ad virtutem, Plaut.: in hunc sensum compellor injuriis, Cic.: aliquem ad laqueum, Plin.: tyrannum in mortem, Quintil.: ad arma compulsi, Cic.: metu compulsi, Liv., aus Furcht, durch Furcht bewogen, gedrungen: auch mit dem Infinitiv., Curt., Justin. u. Sueton.

Compendiārius, a, um (compendium), was auf vortheilhafte Art kurz ist, via, Cic.

Compendĭfăcio, ĕre (st. compendii facere), ersparen, Plaut.

Compendĭo, are (compendium), 1) abkürzen, Tertull. 2) tödten, Augustin.

Compendĭōse, Adv., kurz, Sidon.

Compendĭōsus, a, um (compendium), 1) vortheilhaft, Colum. 2) ins Kurze gebracht, kurz, verba, iter, Apul.

Compendium, i, n. (con u. pendo), 1) Ersparung, ligni, Plin.: daher facere compendium rei, Plaut., oder facere rem compendii, Plaut., ersparen, überhoben seyn. Daher 2) Kürze, Abkürzung, conferre verba ad compendium, Plaut., ins Kurze fassen: compendium viae, Plin., u. bloß compendium, Justin., ein kurzer Weg: und tropisch, brevia compendia docendi, Quintil. 3) Vortheil, Nutzen, Gewinn, Cic.

Compensātĭo, ōnis, f. (compenso), 1) Dagegenrechnung, Gegeneinanderhaltung der Rechnungen, um sie gleich zu machen, Pandect.: daher tropisch, Gegeneinanderhaltung, Vergleichung, incommodorum, Cic. 2) Dagegenzahlung oder Vertauschung, mercium, Justin.

Compenso, avi, atum, are (con und penso), 1) eins gegen das andre wägen oder rechnen, vergleichen, aliquid cum aliqua re, Cic.: auch ohne cum, Ovid. 2) ersetzen, wieder gut machen, wieder einbringen, vitia diligentia, Cic.: damna, Cic.: laborem gloria, Cic. 3) abkürzen, ersparen, Senec. u. Lucan.

Comperco, s. Comparco.

Compĕrĕgrīnus (con u. peregrinus), Mitfremdling, Sidon.

Compĕrendĭnātĭo, ōnis, f. (comperendino), Verschiebung bis auf den dritten oder spätern Tag, Setzung eines neuen Termins, Plin. Epist.

Compĕrendĭnātus, us, m. s. q. comperendinatio, Cic. — Von

Comperendĭno, avi, atum, are (comperendinus), aufschieben bis übermorgen oder später, reum, Cic., i. e. ihm einen Termin bis übermorgen oder später setzen.

Compĕrendĭnus, a, um (con u. perendinus), z. E. dies, der verschobene Termin, zur Untersuchung der Sache, Macrob.

Compĕrio, pĕri, pertum, 4. (con u. *perio, woven peritus), in Erfahrung bringen, erfahren, i. e. gegründete Nachricht erhalten, ex multis audivi; nam comperisse me non audeo dicere, Cic.: ex

ex iis, Terent.: oculis, Liv., i. e. ſelbſt ſehen: compertum mihi eſt, ich habe gewiſſe Nachricht, weiß gewiß, Salluſt.: compertum habere, Cic. u. Salluſt., gewiſſe Nachricht haben, gewiß wiſſen: pro comperto re habere, Liv., i. e. für gewiß: pro comperto polliceri, Sueton., gewiß: folglich iſt compertus, a, um, ſo viel als gewiß, und compertum, Gewißheit, z. E. pro comperto, gewiß, Apul.: auch Suet., ſ. vorher. Not. Comperior, 1) als Paſſiv., i. e. man erfährt von mir, man erfährt; daß ich, z. E. adulterare, Sueton.: uxor in ſtupro comperta, Sueton., i. e. ertappt: auch mit dem Genitiv., probri compertus, Liv., i. e. berüchtigt, beſchuldigt: ſtupri, Liv. 2) Depon. ſtatt ſcio, Salluſt.: auch ich erfahre, dum ne comperiar etc., Terent.; doch könnte es auch ſeyn, wenn nur nicht erfahren wird, daß ich ꝛc.

Comperniſ, e (con u. perna), dem die Kniee oder Ferſen zu ſehr zuſammen gebogen ſind, Plaut. u. Varr.

Comperpĕtŭus, a, um (con u. perpetuus), zugleich ewig, Prud.

Comperte, Adv., mit guter Nachricht, gewiß, Gell.: compertius, Gell.

Compertus, a, um, ſ. Comperio.

Compes, ĕdis, f. (con u. pes), 1) Fußeiſen, Feſſel, Terent.: tropiſch, Feſſeln, Cic.: nivalis, Horat.: Telephum tenet puella grata compede vinctum, Horat. 2) ein ſilberner Schmuck des Frauenzimmers, Plin. Not. maſc. compedes parati, Lactant.

Compesco, ui, 3. einſchränken, bezähmen, im Zaume halten, equos freno, Tibull.: nimiam vini feritatem reſina, Plin.: animum, Horat.: linguam, Plaut.: incendia, Plin. Epiſt.: vitem, Colum., ſc. durchs Beſchneiden; ſo auch ramos, Virg.: compeſce dicere, Plaut., ſ. parce.

Compĕtenter, Adv., ſchicklich, gehörig, Pandect.: competentius, Hieron.: competentiſſime, Apul.

Compĕtentĭa, ae, f. (competo), das Uebereintreffen, Zuſammenkunft, 1) der Theile unter ſich, Symmetrie, Gell. 2) der Geſtirne, Conſtellation, Gell.

Compĕtītĭo, ōnis, f. (competo), 1) Uebereinkunft, Sidon. 2) das Anſpruchmachen an etwas, gerichtliche Forderung od. Klage, Cod. Theod.

Compĕtītor, ōris, m. (competo), der mit um etwas anhält, Competent, Cic.

Compĕtītrix, īcis, f. (competitor), Competentinn, Cic.

Compĕto, īvi oder ii, ītum, 3. (con u. peto), zuſammen etwas zu erreichen ſuchen. Daher 1) tranſit., ſich um etwas zuſammen bewerben oder darnach ſtreben, locum, Juſtin.: unam puellam, Aur. Vict. 2) intranſit., a) wo zuſammen kommen oder treffen, z. E. zwey Wege, Varr.: cacumina in unum competunt, Colum.: daher b) ſich zuſammen treffen, oder bloß treffen, oder ſich zutragen, cum exitu, Tacit.: in diem, Plin., auf den Tag treffen: ſi ita competit, Senec., wenns ſo trifft. c) ſich ſchicken, paſſen, gemäß ſeyn, aetas, Sueton.: corpus animo, Sueton.: daher die gehörige Stärke haben, gewachſen ſeyn, ad arma capienda, Liv. d) zukommen, gehören, alicui, Pandect.: in aliquem, Quintil.

Compĭlātĭo, ōnis, f. (compilo), Plünderung, Raub, Cic.

Compĭlātor, ōris, m. (compilo), Plünderer, Berauber, Hieron.

Compĭlo, avi, atum, are (con und pilo), plündern, berauben, oppidum, Cic.: aliquem, Cic.: tropiſch, ſapientiam alicujus, Cic.

Compingo, ĕgi, actum, 3. (con und pango), 1) zuſammen ſchlagen oder fügen, aedificia, Senec.: navem tabulis, Pandect.: verbum, Gell.: daher compactus, a, um, zuſammen gefügt, Virg. u. Cic.: daher dicht, ſtark, dick, unterſetzt, corpus, Plin. Ep.: membra, Sueton.: bos, Colum.: daher 2) ausſinnen, erdenken, Arnob. 3) wohin ſtoßen oder ſtecken, verſtecken, in piſtrinum, ſe in Apuliam, Cic.

Compĭtālĭcĭus (—ītius), a, um, am Feſte der larium compitaliorum geſchehend, ſich dahin beziehend, ludi, Cic.: dies, Cic.

Compĭtālis, e, auf den Compitis oder Kreuzwegen befindlich, dahin gehörig, lares, Sueton., i. e. die dort ſtanden: Compitalia ſc. ſolennia, Cic., Schauſpielfeſt zu Ehren dieſer Schutzgötter.

Compĭtum, i, n. Ort, wo mehr Wege zuſammen treffen, Scheideweg, Kreuzweg, Cic.: hier ſtanden Altäre für die Lares, worauf jährlich bey einem Feſte geopfert wurde: tropiſch, Perſ. 5, 35.

Complăcĕo, ui u. ĭtus ſum, 2. (con u. placeo), gefallen, complacuerunt Veneri, Plaut.: complacita eſt tibi, Terent.: daher complacitus, a, um, gefällig, beliebig, angenehm, Apul.

Complăco, are (con u. placo), geneigt machen, Tiro ap. Gell.

Complānātĭo, ōnis, f. (complano), die Gleichmachung, der Schutt, Senec.

Complānātor, ōris, m. (complano), der gleich macht, Apul.

Complāno, avi, atum, are (con u. plano), 1) gleich oder eben machen, gerade

rade machen, ebnen, Cato u. Colum.: tropisch, complanet, Senec., i. e. faciliora reddat. 2) der Erde gleich machen, niederreißen, Cic.

Complecto, exi, xum, complector, Vitruv.: daher complexus, a, um, Cic.

Complector, xus sum, 3. (con und plecto), 1) umfassen, umgeben, orbis reliquos complectitur, Cic.: somnus me complexus est, Cic.: mare terram, Ovid.: opere collem, Caes., i. e. mit Festungswerken: tropisch, omnium rerum memoriam breviter, Cic.: aliquid memoria, Quintil.: daher a) dazu mit nehmen, vires ad scelus, Cic. b) cogitatione, Cic., sich vorstellen: so auch animo, Cic., u. bloß complecti, Cic., sich vorstellen, begreifen, verstehen. c) literis, Cic., schriftlich verlassen, ausdrücken: so auch verbis, Quintil., u. oratione magnitudinem beneficii, Cic., auch bloß complecti, Cic., beschreiben, erklären, vortragen. d) umarmen, Cic.: inter se, i. e. se invicem, Liv.: so auch inter nos, Cic., i. e. nos invicem: dah. e) tropisch, umarmen, i. e. lieb gewinnen, caressiren, gütlich thun, aliquem, Cic.: aliquem caritate, Cic.: comitate, Cic.: omnibus studiis, laboribus, Cic.: daher lieben, warten, pflegen, sich einer Sache ergeben, philosophiam, Cic.: artes, Ovid. f) einen Schluß, oder die sogenannte Conclusion machen, Cic. Invent. 1, 40. 2) anfassen, angreifen, ergreifen, aliquem, Terent.: dextram, Virg.: daher bekommen, erlangen, facultatem, Cic.: naturam, Cic. Not. complecti u. complexus, a, um, passive, s. Complecto.

Complementum, i, n. Ausfüllungsmittel. Ergänzungsmittel, Cic. — Von

Compleo, evi, etum, 2. (con und *pleo), 1) füllen anfüllen, voll machen, follam sarmentis, Caes.: urbes aerarum, Lucret., ff. aris: so auch completus mercatorum carcer, Cic.: paginam, Cic., i. e. voll schreiben: se conchis, Cic., i. e. sättigen: murum, Caes., i. e. besetzen: naves, Caes., i. e. bemannen: aliquem floribus, Cic., i. e. bedecken, bestreuen: daher a) schwängern, Lucret. 4, 1270. b) überladen, navigia, Liv. 41, 3. c) tropisch, erfüllen, aures, Cic.: aliquem spe, Caes.: gaudio, Cic.: flagitii, Plaut.: illos erroris, Plaut.: corpus suum flagitii, Plaut., i. e. buren. 2) voll machen, vollzählig machen, ergänzen, legiones, Caes.: decem millia, Nep. 3) vollenden, annos, Nep. u. Cic.: tempora materna, i. e. die Zeit der Geburt, Ovid.: daher summam promissi, Cic., das Versprechen erfüllen. 4) vollkommen machen, vitam, Cic.: daher completus, a, um, vollkommen, Cic.: completior, Gell.

Complētio, ōnis, f. (compleo), 1) Erfüllung, Tertull. 2) Vollständigkeit, Vollendung, Justinian.

Complētor, ōris, m. (compleo), der Erfüller, legum, Juvenc.

Complētus, a, um, s. Compleo.

Complex, icis (con u. plico), zusammen verflochten. Daher 1) der Theilnehmer an einer bösen That, Mitschuldige, Prud. 2) dii, Arnob., verbundene, i. q. consentes.

Complexio, ōnis, f. (complector), 1) Umfassung, atomorum, Cic., i. e. Verbindung. 2) Zusammenfassung, i. E. mit Worten, brevis, Cic., i. e. Erzählung, Vortragung: daher a) Schlußsatz, Conclusion, Cic. b) Dilemma, Cic. c) eine Redefigur, Auct. ad Her. 4, 14. d) Zusammenziehung zweyer Silben in eine, Quintil. 3) Inbegriff, bonorum, Cic., i. e. Anzahl. 4) verborum, a) Ausdruck, wenn er aus mehrern Worten besteht, Cic. Phil. 2, 37. b) Periode, Cic.: auch bloß complexio, Cic. 5) Beschaffenheit des Körpers, Complexion, Jul. Firm.

Complexivus, a, um (complector), zur Verbindung dienlich, particula, Gell.

Complexo, are (complector), 1) umfassen, umgeben, Coripp. 2) umfassen, umarmen, Apul. (passive).

Complexus, a, um, s. Complector.

Complexus, us, m. (complector), 1) Umfassung, Cic.: auch der umfassende Kreis, Cic. Daher 2) Umarmung, Cic.: corporum, Ovid., i. e. concubitus: homines de complexu ejus, Cic., i. e. Lieblinge. 3) Verbindung, verborum, Cic.

Complicātio, ōnis, f. (complico), Zusammenfaltung, Zusammenwicklung, Zusammenlegung, Verwicklung, Coel. Aur.

Complico, avi, atum, u. ui, itum, are, (con u. plico), zusammen falten, wickeln, legen, epistolam, Cic.: daher notio complicata, Cic., ein dunkler, verworrener Begriff: complicitus in genua, Apul.

Complōdo, si, sum, 3. (con u. plodo), zusammen schlagen, daß es klatscht, manus, Quintil.

Complōrātio, ōnis, f. (comploro), das Beweinen des Todes oder sonst eines unersetzlichen Verlusts, besonders von vielen, mulierum comploratio sui patriaeque, Liv.

Complōrātus, us, m. i. q. comploratio, Liv.

Complōro, avi, atum, 1. (con und plore), weinen um etwas, das verloren u. nicht zu ersetzen ist, beweinen, mortem,

Digitized by Google

tem, Cic.: te, Ovid.: Romani complorati vivi mortuique, Liv.

Complōsus, a, um, s. Complodo.

Complŏ, ui, 3. (con u. pluo), 1) regnen, Varr. 2) beregnen, Augustin.

Complūres, a u. ia (con u. plures), mehrere, viele oder sehr viele, Cic.: Superlat., complurimi, ae, a, z. E. dies, Hirt.

Complūriēs, Adv. (complures), mehrmals, oft, Plaut. u. Gell.

Complūrĭmus, s. Complures.

Compluscŭle, Adv., oft oder ziemlich oft, Gell.

Compluscŭli, ae, a (con u. pluisculus), viele oder ziemlich viele, nicht wenige, Terent.

Complūtensis, e, in, aus oder bey Complutum (einer Stadt in Spanien): Complutenses, die Einwohner, Plin.

Compluvĭātus, a, um, in Gestalt des compluvii angebunden, i. e. viereckig, Varr.

Compluvĭum, i, n. (compluo), 1) i. q. impluvium, der innere viereckige mit Gebäuden umgebene Hof der Römer, worin sie den Schutzgöttern opferten, Varr. und Sueton. 2) eine Anbindung des Weins in Gestalt eines Vierecks, Colum.

Compondĕro, are (con u. pondero), abwägen, Apul.

Compŏno, sui, sĭtum, 3. (con und pono), zusammen legen, setzen oder stellen: 1) zusammen legen, aridum lignum, Horat.: daher a) zusammen legen, zusammen packen, z. E. sein Geräth, Terent. b) in Ordnung bringen, ordnen, ordentlich einrichten, itinera, Cic.: capillum, Cic.: comas, Ovid.: vultum, Ovid.: causam, Cic.: res Macedoniae, Liv.: remp., Cic.: daher compositus, a, um, ordentlich, gehörig eingerichtet, compositior venire etc., Cic., i. e. in bessere Verfassung: auch überhaupt einrichten, animum ad abstinentiam, Plin. Ep. c) aufheben, z. E. Früchte ꝛc., Colum.: locus, in quo erant ea composita, Cic. d) begraben, Horat. u. Tibull.: daher compositus somno vinoque, Ovid., i. e. schlafend u. betrunken: auch bloß compositus, sc. vino, Ovid., i. e. betrunken: daher tropisch, endigen, diem, Virg. e) beylegen, controversias, Caes.: bellum, Nep.: auch ohne Accusat., sich vergleichen, Plin. Ep.: daher ut componeretur, daß man sich vergliche, Cic. f) beruhigen, amicos, Horat.: mare, Ovid. g) ordentlich zusammen legen oder setzen, in Ordnung legen oder setzen, regina se composuit sponda, Virg.: apes se composuere thalamis, Virg.: membra, Virg., sich niederlegen: daher lecto compositus, Ovid., aufgebahrt. 2) zusammen setzen oder fügen, inventa, Cic.: librum ex orationibus alienis, Cic.: besonders ordentlich u. regelmäßig, verba, Cic., um Perioden zu machen: daher orator compositus, Cic., der ordentlich, i. e. periodisch schreibt: daher a) vereinigen, verbinden, latus Mercurio, i. e. concumbere, Prop.: manus manibus, Virg. b) erbauen, urbem, Virg. c) verfertigen, machen, stiften, pacem, Liv.: poëma, Cic.: formulas, Cic.: societatem cum aliquo, Liv.: foedus, Virg.: gratiam inter eas, Terent., Freundschaft stiften. d) erdichten, aussinnen, crimen, Cic. e) reguliren, in Richtigkeit oder Ordnung bringen, compone hoc, Cic. f) verabreden, consilium, Liv.: causam, Cic.: ut compositum fuerat, Cic.: daher composito, Nep., oder ex composito, oder de composito, Apul., i. e. abgeredeter Maaßen. 3) zusammen stellen, z. E. zwey Fechter, Cic.: daher vergleichen, rem cum re, Cic., oder rem alicui rei, Cic. Not. Compositus, a, um, steht auch adject., gehörig eingerichtet, ordentlich, geschickt, equus bene compositus, Auct. ad Her.: pugna compositior, Liv.: literae compositissimae, Cic.

Comportātĭo, ōnis, f. (comporto), Zusammentragung, Zusammenführung, Vitruv.

Comporto, avi, atum, are (con u. porto), zusammen tragen, führen, bringen, frumentum, Cic.: arma in templum, Cic.

Compos, ōtis (con u. potis), mit Genit. u. Ablat. 1) mächtig einer Sache, sui, Liv.: animi, Terent., oder mentis, Cic., i. e. seines Verstandes mächtig: auch animo, Liv.: mente, Virg., und bloß compos, Sil. 2) theilhaft, virtutis, Cic.: consulatus, Liv.: praeda ingenti, Liv.: culpae, Plaut.: voti, Ovid., des Wunsches theilhaft oder gewährt.

Compŏsĭte, Adv., in guter Ordnung, auf ordentliche, wohlgeordnete Art, Cic.: compositius, Tacit.

Compŏsĭtĭo, ōnis, f. (compono), 1) Zusammenlegung: daher a) Aufhebung, Colum.: rerum aptis locis, Cic. b) Beylegung, Vergleich, Cic. u. Caes. 2) Zusammensetzung, Zusammenfügung, Verbindung, membrorum, Cic.: unguentorum, Cic.: sonorum, Cic.: daher a) Verfertigung, juris pontificialis, Cic.: auch Composition, i. e. das aus mehrern Zusammengesetzte, z. E. ein Medicament, Cels. b) die gehörige Zusammenfügung, Ordnung, Stellung, verborum, Auct. ad Her. u. Cic. c) Zusammen-

ſammenhang, diſciplinae, Cic. d) Errichtung, magiſtratuum, Cic. 3) Zuſammenſtellung, z. E. zweyer Fechter, Cic.

Compŏsĭtor, ōris, m. (compono), 1) der Zuſammenſetzer, Zuſammenfüger, non inventor, ſed compoſitor, Cic., ſc. verborum oder orationis etc.: doch kanns auch Ordner ſeyn: daher Verfertiger, operum, Ovid., i. e. Verfaſſer. 2) der Ordner, anni, Cic., cf. n. 1.

Compŏsĭtūra, ae, f. (compono), 1) Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung, Capito ap. Gell. 2) die Fuge, Lucret. Not. compoſtura hat Cato.

Compŏsĭtus, a, um, ſ. Compono.

Compossessor, ōris, m. (con u. poſſeſſor), Mitbeſitzer, Tertull.

Compōtātĭo, ōnis, f. (compoto), das Zuſammentrinken, Trinkgeſellſchaft, Cic.

Compōtĭo, ire (con u. potio), theilhaft machen, aliquem re, Plaut., oder rei, Apul.: daher compotiri locis, Plaut., i. e. an die Oerter kommen.

Compōtor, ōris, m. (con u. potor), Mittrinker, Saufbruder, Cic.

Compōtrix, īcis, f. (comporor), Mittrinkerinn, Saufſchweſter, Terent.

Compraes, dis (con u. praes), Mitbürge, Feſt.

Compransor, ōris, m. (con u. pranſor), Schmausbruder, Mitſchmauſer, Cic.

Comprĕcātĭo, ōnis, f. (comprecor), das Bitten, die Anrufung um Hülfe, deorum, Liv.

Comprĕcor, ātus ſum, 1. (con und precor), anrufen, bitten, z. E. der Hülfe wegen, deos, Terent.: fidem caeleſtum, Catull.: auch mit dem Dativ., Iovi, Plaut.: auch bloß comprecor, i. e. ich bitte Gott, Ovid.

Comprĕhendo, di, ſum, 3. (con u. prehendo), 1) zuſammen faſſen, zuſammen ſetzen, zuſammen fügen, naves, Liv.: medicamentum melle adjecto, Veget. de re vet.: nuces modio, Varr., i. e. in einen Scheffel bringen: daher a) vehicula, Sueton., zuſammen kommen laſſen, oder auch anhalten, Beſchlag darauf legen. b) ovis non comprehendatur hyeme, Colum., i. e. überwintern laſſen: doch kanns auch ſeyn, vom Winter nicht ergriffen werden, ſolglich den Winter nicht erleben. 2) umfaſſen, in ſich faſſen, duo ſtadia, Colum.: daher umfaſſen, umarmen, utrumque, Caeſ.: doch kanns auch ſeyn anfaſſen, ergreifen: daher trotzisch, a) memoria, Cic., i. e. merken, im Gedächtniſſe behalten: ſcientia, lernen oder wiſſen, z. E. quae memoria et ſcientia comprehendiſti, Cic.: res ſcientia comprehenſae, Cic., i. e. gewiß. b) verbis, Cic., auch bloß comprehendere, ausdrücken, beſchreiben, erzählen, Ovid. u. Celſ. c) numero, Virg., i. e. zählen. d) aliquem humanitate, Cic. e) multos amicitia, Cic., viel Freunde haben. 3) ergreifen, anfaſſen, arretiren, aliquid manibus, Cic.: aliquem, Terent.: praefidium, Liv., gefangen nehmen, ergreifen: ignis comprehendit robora, Virg.: aedificia comprehenſa, ſc. vom Feuer, Liv.: ſo auch ignem, Caeſ., Feuer fangen: daher a) begreifen, einſehen, ſich vorſtellen, animo, Cic.: mente, Cic., auch ohne animo u. mente, Cic. b) ertappen, entdecken, bemerken, rem, Cic. c) anhalten, naves, Liv.: vehicula, Sueton., ſ. oben. d) bekleiben, Varr. e) empfangen, ſchwanger werden, Celſ. f) auffangen, z. E. Briefe, Juſtin. g) bemerken, wahrnehmen, ſehen, mit viſu, Sil., und ohne viſu, i. e. ſehen, erkennen, Gell.

Comprĕhensĭbĭlis, e (comprehendo), 1) was umfaßt oder ergriffen werden kann, Lactant. 2) begreiflich, Cic. 3) bemerklich, Senec.

Comprĕhensĭo, ōnis, f. (comprehendo), 1) Zuſammenfaſſung, rerum, Cic.: daher a) Zuſammenfügung, verborum, Cic.: beſonders periodiſche: daher die Periode, Cic. b) Satz, Cic.: ſententiae, Quintil., i. e. Schluß, Vernunftſchluß. 2) Ergreifung, Cic.: daher Ergreifung, Anhaltung, Arretirung, ſcntium, Cic.: daher Begreifung, Begriff, Cic.

Comprĕhenso, are (Frequ. von comprehendo), umfaſſen, Quadrig.

Comprĕhensus, a, um, ſ. Comprehendo.

Comprendo, das alt. Comprehendo.

Compresbȳter, i, m. (con u. presbyter), Mitprieſter, Mitälteſter, Auguſtin.

Compresse, Adv., zuſammen gedrückt: daher 1) compreſſius loqui, Cic., i. e. kürzer. 2) compreſſius quaerere, Gell., genauer, ſchärfer.

Compressĭo, ōnis, f. (comprimo), 1) Zuſammendrückung, Vitruv.: daher von der Umarmung der Verliebten, Plaut.: daher Beyſchlaf, Hygin. 2) Zuſammenpreſſung, Abkürzung, Cic.

Compressor, ōris, m. (comprimo), ſt. ſtuprator, argum. Aul. Plaut.

Compressus, us, m. (comprimo), 1) das Zuſammendrücken, Cic. 2) Umarmung, Beyſchlaf, Terent.

Compressus, a, um, ſ. Comprimo.

Com-

Comprĭmo, essi, essum, 3. (con und premo), zusammendrücken, zusammenpressen, digitos, Cic.: compressis manibus sedere, Liv., sprichwörtlich, die Hände in einander schlagen, wie ein Faulenzer, in den Schoos legen: daher a) enge zusammen fügen, dicht machen, z. E. die Glieder des Heers, Liv.: die Zeilen, Ovid.: stomachum, Cels., i. e. zusammenziehen: daher compressus, a, um, knapp, enge, caliculus oris compressioris, Cels. b) anhalten, zurück halten, manus, Terent.: animam, Terent.: frumentum, Cic., u. annonam, Liv.: alvum, Cels., i. e. den Durchfall hemmen: gressum, Virg., stille stehen. c) verschweigen, verhehlen, delicta, Cic.: famam, Liv. d) zum Schweigen bringen, aliquem, Plaut.: conscientiam, Cic. e) bändigen, zähmen, dämmen, unterdrücken, Einhalt thun, licentiam, Cic.: tumultum, Liv.: linguam, Plaut.: laetitiam, Cic.: hostes, Caes.: se, sich mäßigen, Plaut. f) umarmen, beschlafen, Terent. u. Liv.: auch von Thieren, sich begatten, z. E. vom Pfaue, Colum. g) in die Enge treiben, einem scharf zusetzen, Valer. Max.

Comprŏbātĭo, ōnis, f. (comprobo), das Gutheißen, Billigung, Cic.

Comprŏbātor, ōris, m. (comprobo), der etwas gut heißt, billiget, Cic.

Comprŏbo, avi, atum, are (con und probo), 1) für gut und recht halten: daher billigen, genehmigen, aliquid, Cic. 2) bestätigen, beweisen, Cic. 3) für gut und tüchtig halten, venenum, Cic.

Comprŏmissum, s. Compromitto.

Comprŏmitto, si, ssum, 3. (con und promitto), ein gegenseitiges Versprechen einander thun, besonders, daß man es auf den Ausspruch eines Dritten ankommen lassen wolle, Cic.: besonders in Streitigkeiten, de controversiis, Pandect.: in aliquem (als Schiedsrichter), z. E. in arbitrum, Pandect.: daher compromissum, i, n. ein solches gegenseitiges Versprechen, Cic.

Compte, Comptus, i. q. Comte etc.

Compŭgno, are (con u. pugno), mit einander fechten, streiten, Gell.

Compulsĭo, ōnis, f. (compello), Antreibung, Pandect.

Compulso, are (Frequ. v. compello), 1) schlagen, stoßen, Apul. 2) streiten, Tertull.

Compulsor, ōris, m. (compello), 1) der Treiber, Pallad. 2) Antreiber, Cod. Theod.: besonders zur Bezahlung, ib.

Compulsus, a, um, s. Compello.

Compunctus, a, um, s. Compungo.

Compungo, unxi, unctum, 3. (con u. pungo), 1) stechen, Cels.: daher spöttisch gegen die Dialektiker, ipsi se compungunt suis acuminibus, mit ihren Spitzfindigkeiten, Cic., i. e. machen sich selbst Schwierigkeiten ꝛc.: daher tropisch, stechen, i. e. wehe thun, kränken, Lucret. 2) mit Puncten bezeichnen, compunctus notis Threiciis, Cic., gebrandmarkt: daher notis carmina, Senec., i. e. Zeichen des Tadels daran machen.

Compurgo, are (con u. purgo), reinigen, Plin.

Computābĭlis, e (computo), was zusammen zu rechnen ist, Plin.

Computātĭo, ōnis, f. (computo), 1) Zusammenrechnung, Ueberrechnung, Senec.: daher 2) Eigennutz, Eigennützigkeit, Senec.

Computātor, ōris, m. (computo), ein Zusammenrechner, Senec.

Computo, avi, atum, are (con und puto), 1) überschlagen, überdenken, rationes, Plaut. u. Suet., i. e. zusammen rechnen: daher überrechnen, zusammen rechnen, Cic.: tropisch, literas, Quintil., i. e. langsam aussprechen, gleichsam herrechnen: daher auf seinen Vortheil sehen, Senec. 2) dazu rechnen, Pandect.

Computresco, trui, 3. (con u. putresco), verfaulen, Colum.

Computus, i, m. (computo), Zusammenrechnung, Firmic.

Comte, Adv., geschmückt, schön, dicere, Senec.: comtius, Gell.

Comtŭlus, a, um (Dimin. v. comtus), geschmückt, Hieron.

Comtus, a, um, s. Como, ĕre.

Comtus, us, m. (comere), der Putz, Schmuck: besonders Haarschmuck, Kopfschmuck, Lucret.

Cŏmŭla, ae, f. (Dimin. v. coma), das Haar, Petron.

Cŏmum, i, n. italische Stadt in Gallia cisalpina: daher Comensis.

Con, eine untrennbare Praepos., entstanden aus cum, bedeutet in der Zusammensetzung mit, zusammen, wird aber des Wohlklangs wegen bald in co, bald in com etc. verwandelt, z. E. confluo, coëo, comedo, colloquor etc.: oft verstärkt es auch die Bedeutung des einfachen Worts, z. E. connitor cet.

Cŏnābĭlis, e (conor), mühsam, vomitus, Coel. Aur.

Cŏnāmen, ĭnis, n. (conor), Bemühung, Ovid.

Cŏnāmentum, i, n. (conamen), Werkzeug, Hülfsmittel, Plin.

Cŏnātĭo, ōnis, f. (conor), Unternehmung, Senec.

Cona-

Cōnātum, s. Conor.

Cōnātus, us, m. (conor), Unternehmung, Bemühung, etwas zu thun, rei, Cic.: conatum habere ad etc., Cic., Bemühung anwenden ꝛc.: parare conatum omnem in aliquid, Cic., i. e. anzuwenden suchen: magno conatu agere, Cic.: conatus nefarios reprimere, Cic.: conatum capere, Versuch machen, Cic.

Con-cāco, are, i. e. cacando conspurcare, Phaedr.

Con-caedes, is, f. ein Verhau, Veget.

Con-cālĕfācio (Con-calfacio), ēci, actum, 3. erwärmen, Cic. — Davon

Concālĕfactōrius (Concalf.), a, um, zum Erwärmen dienlich, erwärmend, Plin.

Con-cālĕfio, factus sum, fieri, erwärmt werden, Cic.

Con-cālĕo, ēre, warm seyn, Plaut.

Con-cālesco, lui, 3. (Inch. v. concaleo), 1) warm oder heiß werden, Cic. 2) hitzig werden, z. E. vor Liebe, Terent.

Con-callesco, lui, 3. 1) harte Haut oder Schwielen bekommen, hart werden, manus, Cic. 2) das Gefühl verlieren, unempfindlich werden Cic.

Concămĕrātio, ōnis, f. (concamero), 1) Wölbung, Plin. 2) gewölbter Ort, Gewölbe, Vitruv.

Con-cămĕro, avi, atum, are, wölben, templum, Plin.

Con-candesco, dui, 3. entbrennen, Manil.

Concāni, orum, ein Volk in Spanien: Sing. steht Horat.

Con-captīvus, a, um, mit gefangen, Hieron.

Concarnātio, ōnis, f. (concarno), fleischliche Verbindung Tertull.

Concarno, are (con u. caro), mit Fleische verbinden oder bedecken, Tertull.

Con-castīgo, are, i. q. castigo, Plaut.

Concātēnātio, ōnis, f. 1) Zusammenkettung, Verbindung, Tertull. 2) i. q. constrictio, Coel. Aur. — Von

Con-cātēno, are, zusammen ketten, verbinden, Lactant.

Concătervo, are (con u. caterva), zusammen häufen, dicht zusammen stellen, Ammian.

Concāvĭtas, ātis, f. (concavus), Höhlung, Höhle, Coel. Aur.

Concāvo, are (concavus), 1) hohl machen, Colum. 2) krümmen, beugen, Ovid.

Con-cāvus, a, um, 1) hohl, Cic. u. Virg.: aera, i. e. cymbala, Ovid.: daher concava, orum, hohle Oerter, Lactant. 2) gekrümmt, gebogen, Ovid.

Con-cēdo, ssi, ssum, 3. 1) i. q. cedo, gehen, ad dextram, Terent.: rus, Terent.: ab eorum oculis aliquo, Cic.: quo concesserit (fulmen), Cic.: in hiberna, Liv.: Argos habitatum, Nep.: tropisch, in alicujus sententiam, Liv., i. e. beypflichten. 2) kommen, in ditionem alicujus, Liv. 3) weg gehen, fort gehen, weichen, ex aedibus, Terent.: vita, sterben, Tacit.: auch bloß concedere, sterben, Tacit.: auch in fatum, Pandect., oder fato, Plin. Ep., i. e. sterben: daher weichen, nachgeben, alicui in re, Cic.: alicui de re, Cic.: voluptas concedit dignitati, Cic.: fato, s. vorher: naturae, sterben, Sallust.: auch mit dem Accusat. der Sache, worin man nachgiebt, inimicitias suas alicui, Cic., i. e. jemandes wegen sie unterlassen: petitionem alicui, Cic., jemanden zu Gefallen anhalten: crimen alicui, Cic., aus Gunst Jemandes eine Beschuldigung vorbringen: peccata liberorum misericordiae parentum, Cic., die Fehler der Kinder aus Mitleiden gegen die Eltern verzeihen: Marcellum senatui, Cic., i. e. dem Marcellus verzeihen wegen des Senats; doch kann mans auch übersetzen, schenken, zugestehen ꝛc.: daher a) verzeihen, alicui, Cic.: peccatis, Cic.: alicui peccata, Cic. b) zugestehen, einräumen, alicui aliquid, Cic. u. Caes.: auch folgt der Infinitiv., Caes.: concedetur, verum esse, Cic.: auch folgt ut, Cic., oder ne, Hirt.: auch fehlt ut, z. E. concedo sit dives, Catull. c) gehorchen, jurisconsultis, Cic. Not. concedor ire, s. conceditur, me ire, z. E. concessa moveri Camarina, Virg.

Con-cĕlĕbro, avi, atum, are, 1) zahlreich oder häufig besuchen, convivia, Q. Cic.: eam rem (i. e. triumphum), Cic., i. e. mit zahlreicher Gegenwart beehren. 2) erfüllen, plateam hymenaeo, Plaut. 3) feyern, feyerlich machen, diem natalem, Plaut.: spectaculum, Liv.: funus, Liv. 4) überall ausbreiten, bekannt machen, victoriam, Caes. 5) zahlreich betreiben, studia, Cic.

Con-cĕlo, are, verhehlen, Gell.

Concentio, ōnis, f. (concino), i. q. concentus, Cic.

Con-centŏrio, are, 1) in Centurien theilen. 2) versammeln, Plaut.

Concentus, us, m. (concino), 1) das zusammen Singen oder Spielen auf Instrumenten, der Einklang, die Musik,

Digitized by Google

ſit, Cic. 2) Uebereinſtimmung, Harmonie, Cic.

Conceptāculum, i, n. (concipio), Behältniß, Plin.

Conceptĭo, ōnis, f. (concipio), 1) Umfaſſung, Umfang, Vitruv. 2) Verfaſſung, z. E. der Gerichte, oder Abfaſſung, z. E. der Formeln, Cic. und Pandect.: daher rei, Gell., der Ausdruck. 3) Empfängniß, das Schwangerwerden, Cic. 4) aquae, i. e. das Schöpfen, Sammeln, Frontin.

Conceptīvus, a, um (concipio), angeordnet, feriae, Varr., i. e. die nicht ihren feſten Tag jährlich haben, ſondern jedesmal angeordnet werden.

Concepto, are (Frequ. v. concipio), 1) empfangen, ſc. im Mutterleibe, Arnob. 2) mente, ſich vorſetzen, denken, Ammian.

Conceptor, ōris, m. (concipio), Unternehmer, Begeher, peccati, Arator.

Conceptus, a, um, ſ. Concipio.

Conceptus, us, m. (concipio), 1) Verſammlung, Zuſammenfluß, aquarum, Senec. 2) das Faſſen, Ergreifen, z. E. des Feuers, Sueton.: daher Empfängniß, das Schwangerwerden, von Menſchen und Thieren, Cic. und Plin.: und tropiſch, a) von Gewächſen, ib. b) Leibesfrucht, ib. u. Sueton. c) animi, Jul. Firm., i. e. Gedanke, Vorſatz.

Con-cerno, ĕre, vermiſchen, Auguſtin.

Concerpo, pſi, ptum, 3. (con und carpo), 1) zerpflücken, zerreißen, Cic. und Plin. 2) ſc. verbis, durchziehen, Coel. in Ep. Cic.

Concertātĭo, ōnis, f. (concerto), das Streiten, verborum, Cic., Diſpüt, Wortgezänk.

Concertātīvus, a, um (concerto), z. E. accuſatio, Quintil., Gegenklage.

Concertātor, ōris, m. (concerto), Nacheiferer, Tacit.

Concertātōrĭus, a, um (concerto), das Streiten betreffend, genus dicendi, Cic.

Con-certo, avi, atum, 1. ſtreiten, cum aliquo uno verbo, Cic.: cum aliquo de re, Cic.: auch rem, z. E. res concertata, Cic.: daher wetteifern, Colum.: alicui, Manil.

Concessātĭo, ōnis, f. (conceſſo), das Zaudern, Colum.

Concessĭo, ōnis, f. (concedo), Zugeſtehung, Einräumung, auch Erlaubniß, Vergünſtigung, Cic.: auch folgt ut, Varr.: daher in der Rede, criminis, Cic.: auch eine bekannte Redefigur, die Zugeſtehung, Quintil.

Con-cesso, are, zaudern, ſäumen, pedibus, Plaut.

Concessus, us, m. (concedo), i. q. conceſſio, Cic.

Concessus, a, um, ſ. Concedo.

Concha, ae, f. (κόγχη), 1) eine Muſchel, Cic.: beſonders Perlenmuſchel, Plin.: daher die Perle, Propert.: auch die Purpurſchnecke, Lucr. 2) die Schale der Muſchel, Muſchelſchale, Cic. und Ovid.: auch der Schnecken, Colum. Nor. a) die Muſchelſchale diente zu allerhand Geſchirre, z. E. zum Salzfaß, Horat.: zu Salben, Horat. b) darauf blies Triton, Plin., und Miſenus, Virg., wo es nicht hier ſt. tuba ſteht: daher 3) was muſchelförmig iſt, z. E. ein ſolches Gefäß, z. E. zu Salben, Salz, Horat., ſ. vorher: zum Oele, Colum. 4) i. q. cunnus, Plaut.

Conchātus, a, um (* concho), muſchelförmig, Plin.

Conchĕus, a, um (concha), von Muſcheln, bacca, Virg., i. e. Perle.

Conchis, is, f. eine Art Bohnen, die mit der Schale gekocht wurden, Martial. (opp. faba freſa).

Conchīta, ae, m. ein Muſchelſammler, Plaut.

Conchŭla, ae, f. (Dimin. v. concha), eine kleine Muſchel, Celſ.

Conchȳlĭātus, a, um (* conchylio), 1) mit Purpur gefärbt, purpurn, Cic. 2) in Purpur gekleidet, Senec.

Conchȳlĭum, i, n. (κογχύλιον), 1) Muſchel oder Schaltier, Cic. 2) beſonders Purpurſchnecke, Colum. 3) Purpurfarbe, Cic. 4) Purpurkleid, Purpur, Juvenal.

Concĭdo, di, ſum, 3. (con u. caedo), 1) zerhauen, zerſchneiden, Celſ. und Varr.: itinera conciſa, Caeſ., i. e. unterbrochen: daher a) zerhauen, i. e. derb prügeln, Cic. b) zerſtückeln, ſententias, Cic.: daher conciſus, a, um, abgekürzt, kurz, Cic. 2) niederhauen, z. E. Feinde, Caeſ. u. Cic.: daher a) durch Worte niederhauen, i. e. herunter machen, rüdig ſchimpfen, ſchelten, Cic.: ceteri concidentur, Cic., gehen drauf, i. e. werden verurtheilt: Timocratem, Cic., i. e. widerlegen. b) zu nichte machen, zu Grunde richten, ſchwächen, aufheben, auctoritatem, Cic.: teſtamentum, Pandect. Nor. caede, concide, Cic., ſprichwörtlich, i. e. gebrauche alle mögliche, auch gewaltſame Mittel, um deinen Endzweck zu erreichen.

Concĭdo, ĭdi, 3. (con u. cado), 1) zuſammen fallen, einfallen, zu Boden fallen, von Menſchen, Thieren, Dingen, conclave,

conclave, Cic.: equus, Cic.: von Menschen, Plaut., Virg. u. Liv.: daher trospisch, einfallen, zusammen fallen, i. e. zusammen schrumpfen, mager werden, macie, Ovid.: ex amplo statu, Cic. 2) fallen, i. e. nachlassen, ventus, Horat.: animus, Cic., der Muth fällt oder sinkt: so auch concidere animis, Hirt., den Muth sinken lassen; auch bloß concidere, Cic. 3) fallen, von Getödteten, bleiben, umkommen, sterben, Cic. 4) fallen, zu Grunde gehen, unglücklich seyn, sinken, auctoritas, Cic.: fides, Cic.: urbs, Auct. ad Her.: Ilia tellus, Virg.: Pompejus, Cic. 5) aufhören, ein Ende nehmen, artes meae, Cic.: bellum, Tacit.

Con-cĭĕo, civi, citum, 2. u. Concĭo, civi, citum, 4. 1) machen, daß andere zusammen laufen oder kommen, erregen, in Bewegung setzen, zusammen rufen oder locken, versammeln, homines, Liv.: daher überhaupt zusammen bringen, versammeln, nimbos, Sil.: daher 2) erregen, verursachen, iram, Terent.: simultates, Liv.: malum alicui, Plaut.: alvum, flüssig machen, Plin. Particip. a) concitus, a, um, steht auch st. schnell, ad rixam, Cic., i. e. zänkisch: axis, Virg. b) concītus, a, um, Lucan.

Concĭlĭābĭlum, i, n. (concilio), Versammlungsort: besonders zur Handlung, Handlungsplatz, Marktplatz, Marktflecken, Liv.: conciliabula damni, Oerter des Unglücks, scherzhaft, st. Hurenhäuser, Plaut.

Concĭlĭātĭo, ōnis, f. (concilio), 1) Anlockung, Cic.: auch Anlockung, Anpreisung, naturae, Cic. 2) Vereinigung, Verbindung, Cic. 3) Erwerbung, Stiftung, Cic.

Concĭlĭātor, ōris, m. (concilio), Verschaffer, Varr., oder Stifter, Urheber, Liv. u. Nep.

Concĭlĭātrĭcŭla, ae, f. Dimin. v. conciliatrix, in derselben Bedeutung, Cic.

Concĭlĭātrix, īcis, f. (conciliator), 1) Vereinigerinn, Freundschaftsstifterinn, Kupplerinn, Cic. u. Plaut. 2) Stifterinn, Erwerberinn, Cic.

Concĭlĭātŭra, ae, f. (concilio), Kuppeley, Senec.

Concĭlĭātus, us, m. (concilio), Vereinigung, Lucret.

Concĭlĭo, avi, atum, are (concilium), 1) zusammen bringen, vereinigen, dem Körper und Gemüthe nach, corpora, Lucret.: daher walken, Varr.: respublica nos inter nos conciliatura, Cic.: oft kann übersetzt werden, zum Freunde machen, Jovem, Virg.: gentem regi, Liv. 2) schaffen, verschaffen, aliquem alicui, Plaut.: filiam suam alicui, Suet.: legiones sibi pecunia, Cic.: besonders von Dingen, schaffen, verschaffen, erwerben, stiften, machen, sibi voluntatem alicujus, Cic.: amicitiam cum aliquo, Cic.: pacem inter cives, Cic.: sibi amorem ab omnibus, Cic.: otium toti insulae, Nep.: alicui incommoda, Lucret.: alicui odium hominum, Plin.: pecuniam, Cic., sich Geld erwerben ꝛc.: nuptias, Justin., i. e. stiften: servitutem, Nep.: daher a) für Geld verschaffen, kaufen, Plaut. u. Terent. b) zu verschaffen suchen, anpreisen, res, Cic.: artes suas, Ovid. Not. Partic. conciliatus, a, um, steht auch adject., geneigt, günstig, Gell.: conciliator judex, Quintil., günstiger, geneigter: conciliatissimus, Symmach.

Concĭlĭum, i, n. 1) jede Zusammenfügung, Vereinigung, Verbindung, rerum, Lucret.: hoc mihi tecum erit concilium, Ovid.: corporale, Arnob., Begattung, fleischliche Vereinigung: daher heißt concilium ein Kraut, das dazu reizt, Plin. 21, 7. 2) jede Zusammenkunft, Versammlung, Gesellschaft mehrerer, deorum, Cic.: virtutum, Cic.: cum Egeria, Liv.: daher concilia habere, Liv.: ad concilium vocare, Liv., zusammen rufen: concilium dimittere, Cic.: auch von der Versammlung derer, die des Ueberlegens wegen zusammen kommen, Liv.: deorum, Cic., s. vorher.

Concĭnentĭa, ae, f. (concino), 1) das Zusammensingen und Spielen, musicalische Harmonie, Macrob. 2) Uebereinstimmung, Sidon.

Concĭnĕro, are (con u. cinis), mit Asche bestreuen, Tertull.

Concĭnnātĭo, ōnis, f. (concinno), 1) Zurechtmachung, Zubereitung, Cato. 2) das Machen, die Verfertigung, epistolae, Auson.

Concĭnnātor, ōris, f. (concinno), 1) der etwas zurecht macht, gehörig einrichtet, capillorum, Colum. 2) Verfertiger, Urheber, Erdenker, Arnob.

Concĭnne, Adv., artig, fein, Cic.: concinnius, Auson.

Concĭnnis, e, st. concinnus, Apul.

Concĭnnĭtas, ātis, f. (concinnus), feine Art der Zusammenfügung, colorum, Gell.: besonders im Reden, verborum, Cic., u. sententiarum, Cic., wo es vornehmlich auf Gegensätze ankömmt, da sie nämlich gleiche Länge haben.

Concĭnnĭter, Adv., i. q. concinne. Gell.

Concĭnnĭtūdo, ĭnis, f. i. q. concinnitas, Cic.

Concinno, avi, atum, are (concinnus), 1) schicklich zusammen fügen oder vermischen: daher 2) zubereiten, zurecht machen, vinum, Cato: lutum, Plaut.: aream (Vogelheerd), Plaut.: ingenium, Senec.: cadaver, Apul., zurecht legen: munusculum alicui, Trebon. in Cic. Ep. 3) überhaupt machen, verursachen, aliquem insanum, Plaut., närrisch machen: viam tranquillam, Plaut.: annonam caram, Varr.: alicui multum negotii, Senec.: malum, Phaedr.

Concinnus, a, um, auf angenehme Art zusammen gesetzt: daher 1) passend, schicklich, geschickt, ad persuadendum, Cic.: reditus ad rem aptus et concinnus, Cic.: versus concinnior, Horat.: tectorium, Cic. 2) artig, a) i. e. schön, virgo concinna facie, Plaut. b) i. e. angenehm, witzig, fein, sententiae, Cic.: homo, Cic.: in brevitate respondendi, Nep.: pictor, Plin.: concinniores, Cic. c) gefällig in seinem Betragen, amicis, Horat.

Concino, inui, entum, 3. (con u. cano), 1) intranſit., mit oder zugleich singen oder spielen, a) von Menschen, concinere tragoedo pronuntianti, Suet., i. e. mit deklamiren: daher tropisch, übereinstimmen, harmoniren, cum Peripateticis re concinere, verbis discrepare, Cic.: inter se, Cic.: alicui, Plin. b) von Instrumenten, tubae concinunt, Liv., i. e. ertönen. 2) tranſit., singend oder spielend etwas hören lassen, anstimmen, ertönen lassen, laudes alicui, Tibull.: aliquid lyra invita, Ovid.: haec cum concinuntur, Cic.: daher auch singen, besingen, Caesarem, Horat.

Concio, ire, ſ. Concieo.

Concio, onis, f. (concieo), 1) eine Versammlung des Volks oder Heers, die förmlich zusammen berufen worden, um z. E. den Vortrag einer Magistratsperson oder des Feldherrn anzuhören, ad concionem convocare, oder advocare, oder vocare, Liv., zur Versammlung rufen: in concionem venire, Cic.: auch das zusammen berufene, versammelte Volk selbst, concio rifit, Cic.: pro concione, Liv. u. Sueton.: concionem advocare oder vocare, Cic., das Volk zusammen rufen: concionem dimittere, Liv. 2) eine Rede ans Volk (oder Heer), habere concionem, Cic.: apud milites, Caes.: funebris, Cic. 3) Erlaubniß ans Volk zu reden, dare, Cic. 4) der Ort, wo vor dem Volke geredet wird, die Rednerbühne, adscendere (escendere) in concionem, Cic., vor dem Volke auftreten.

Concionabundus, a, um, i. q. concionans, Liv.

Concionalis, e (concio), 1) in der Volksversammlung üblich, clamor, Cic. 2) da insgemein befindlich, senex, Cic.: dazu ließen sich zuweilen schlechte Leute aus Armuth erkaufen.

Concionarius, a, um, i. q. concionalis, z. E. populus, Cic.

Concionator, oris, m. (concionor), 1) der ans Volk redet. 2) der es aufzuwiegeln sucht, Cic.

Concionor, atus sum, ari (concio), 1) an die Versammlung (des Volks oder der Armee) reden, Cic.: auch von den Acteurs, Cic.: ad populum, Sueton.: cum legione ſt. ad, Caes. 2) vor dem Volke öffentlich etwas sagen, Cic.: daher überhaupt öffentlich sagen, vorher sagen, Lactant. 3) der Volksversammlung beywohnen, Liv. 39, 16.

Concirrilo, are, zerreißen, zerhauen, Plaut. Truc. 2, 7, 61. — zw.

Concirrio, epi, eptum, 3. (con und capio), 1) zusammen nehmen, zusammen fassen, nuces modio, Varr., i. e. hineinbringen. 2) in sich aufnehmen, an sich nehmen, auffangen, nubes concipiunt humorem, Lucret.: platani plurimum ventorum concipiunt, Plin.: pars animae concipitur cordis parte, Cic.: daher a) concipere, sc. utero, schwanger werden, von Menschen und Thieren: id quod conceperat mulier, Cic.: puer furto conceptus, Ovid., i. e. unehelicher Geburt: daher concipi, tropisch, ſt. entſtehen, herrühren, verursacht werden, conceptus a se dolor, Cic.: concepta huic ordini turpitudo, Cic. b) fassen oder fangen, ignem, Cic.: flammam, Caes.: oder fassen, bekommen, odium in aliquem, Cic.: inimicitias, Caes.: spem, Ovid. c) überhaupt bekommen, empfangen, maculam, Cic.: cupiditatem auribus, Cic., i. e. durchs Hören: morbum, Colum., i. e. sich zuziehen: radicem, Pandect. 3) von der Seele, mit der Seele aufnehmen, mit dem Verstande umfassen, i. e. denken, begreifen, sich vorstellen, ut mens conciperet fieri oportere, Cic.: quae animo concipi possunt, Plin.: mente concipi, ib.: auch ohne mente u. animo, z. E. concipio hominem posse omnia praestare, Cels.: daher a) auf etwas denken, thalamos, Ovid., i. e. darnach trachten. b) sich vornehmen, unternehmen, begehen, fraudes, Cic.: dedecus, Cic.: scelus in se, Cic.: auch seq. Infinit., z. E. ferre, Tacit., i. e. den Entschluß fassen. 4) verfassen, abfassen, mit Worten etwas ausdrücken, concipere verba, Liv., i. q. praeire verbis, einem Worte vorsagen, die er nachsagen soll: vadimonium, Cic., i. e. formu-

Digitized by Google

formulam dare, qua vadimonium promittitur: jusjurandum, Tacit.: verbis conceptis jurare, Cic., einen gerichtlichen Eid ablegen: daher ferias, bellum, Liv., i. e. förmlich ankündigen. 5) Conceptum furtum: actione furti concepti is tenetur, apud quem furtum quaesitum et repertum est, Paul. sent. 2, 31.

Concīse, Adv., zerstückelt, abgekürzt, in kurzen Sätzen, Quintil.

Concīsĭo, ōnis, f. (concīdo), 1) Zerschneidung. 2) Zerstückelung, verberum, Cic., i. e. Abfassung in kurze Sätze oder Glieder.

Concīsōrĭus, a, um (concīdo), zum Schneiden dienlich, Veget. de re vet.

Concīsūra, ae, f. (concido), 1) Zerschneidung, Zertheilung, aquarum, Senec. 2) Ritze, Höhlung, Riß, Plin.

Concīsus, a, um, s. Concīdo.

Concĭtāmentum, i, n. (concito), Reizungsmittel, Senec.

Concĭtāte, Adv., mit Heftigkeit, hurtig, Quintil.: concitatius, ib.: concitatissime, Lactant.

Concĭtātĭo, ōnis, f. (concito), Erregung, Setzung in Bewegung, animi, Cic., Gemüthsbewegung, Affekt: plebis, Cic., Aufwiegung.

Concĭtātor, ōris, m. (concito), der Erreger, seditionis, Cic.: belli, Hirt.

Concĭtātrix, icis, f. (concitator), Erregerinn, erregend, vis, Plin.

Con-cĭto, avi, atum, are, 1) in Bewegung setzen, erregen, Galliam ad auxilium, Caes.: pituitam, Cels.: besonders in schnelle Bewegung setzen, equum calcaribus, Liv., anspornen: feras, jagen, Ovid.: Eurus concitat aquas, Ovid.: daher concitatus, a, um, in schnelle Bewegung gesetzt, schnell, eilend, conversio caeli concitatior, Cic.: equus concitatissimus, Liv. 2) erregen, i. e. verursachen, misericordiam, Cic.: invidiam, risum, Cic.: exspectationem sui, Cic.: somnum, Plin.: bellum alicui, Liv. 3) erregen, aufwiegeln, opifices, Cic.: multitudinem, Nep. 4) erregen, i. e. reizen, aufbringen, in aliquem, Cic.: aliquem in iram, Quintil.

Concĭtor, ōris, m. (concieo), Erreger, Aufwiegler, belli, Liv.: vulgi, Liv.

Concĭtus und Concĭtus, a, um, s. Concieo.

Concĭuncŭla, ae, f. (Dimin. v. concio), eine kleine Rede ans Volk, Cic.

Con-cīvis, is, c. Mitbürger, Tertull.

Conclāmātĭo, ōnis, f. (conclamo), das Geschrey, besonders mehrerer, Caes.

Conclāmĭto, are (Frequ. v. conclamo), oft schreyen, Plaut.

Con-clāmo, avi, atum, are, zusammen schreyen, i. e. wenn mehrere zugleich schreyen oder wenn man zu mehrern schreyet: 1) intransit., schreyen, omnes conclamant, Cic.: auch mit ut, wenn ein Verlangen angezeigt wird, Caes.: auch ohne ut, s. E. conclamant, duceret etc., Caes.: conclamatum (est) ad arma, Liv., man schrie ad arma! caupo conclamavit, Cic. 2) transit., a) etwas schreyen, ausschreyen oder ausrufen, bekannt machen, id, Cic.: victoriam, Caes.: auctionem fore, Plaut.: latrones, Apul., i. e. schreyen, daß Räuber da sind: daher conclamare vasa, ausrufen, daß die Soldaten ihr Geräth einpacken und sich marschfertig halten sollen, z. E. jubet conclamari vasa, Caes., gab Ordre zum Aufbruche: so auch vasis conclamatis, Caes.: auch ohne vasa, z. E. conclamari iussit, Caes.: conclamatus, a, um, bekannt, Macrob.: conclamatissimus, Sidon. b) zusammen schreyen, zusammen rufen, socios, Ovid.: agrestes, Virg. c) anschreyen, anrufen, deos, Senec.: saxa conclamata, Martial., i. e. angeschrien, mit Geschrey erfüllt: so auch mortuos, i. e. ihnen zurufen, sie rufen, um zu sehen, ob sie noch leben, welches ein alter Gebrauch war, z. E. corpora conclamata, Lucan.: post conclamata suprema, Quintil. Decl., nach diesem Anschreyen: daher α) conclamatum est, Terent., i. e. es ist vorbey, es ist aus, es ist zu spät. β) conclamare suos, Liv., die Seinigen, die man für todt hält, beweinen, den Tod der Seinigen beweinen, sie für verloren halten, aufgeben: daher conclamatus, a, um, hoffnungslos, aufgegeben, Apul.

Con-clāudo, s. concludo, Colum.

Conclāve, is, n. (con u. clavis), 1) Zimmer, Cic. 2) Stall, Colum.

Conclūdo, si, sum, 3. (con u. claudo), 1) einschließen, einsperren, animum in corpore, Cic.: se in cellam, Terent.: daher tropisch, fortuna tot res in unum diem concluſit, Terent., i. e. hat zusammen kommen lassen: jus civile in locum angustum, Cic.: vitas uno volumine, Nep.: daher artibus concluſa, Cic., i. e. in Form der Wissenschaften gebracht. 2) schließen, i. e. a) verschließen, zumachen, vulnera cera, Val. Fl.: locus conclusus, Lucr. b) schließen, einen Schluß machen, folgern, summum malum esse dolorem, Cic.: auch durch Schlüsse od. Beweise darthun, beweisen, capita, quae concludant, Cic.: dafür steht auch concludere argumentum, Cic., oder rationem, Cic., i. e. schließen, Schluß machen. c) enden, epistolam, Cic.: crimen, Cic.: vocem, Quintil.: besonders etwas geschickt und regelmäßig (i. e. nach den Regeln

geln der Beredtſamkeit u. Dichtkunſt) ſchließen, versum, Horat.: sententias, Cic.: orationem, Cic.

Conclūse, Adv., z. E. dicere, Cic., i. e. mit paſſendem Schlußfalle der Perioden.

Conclūsĭo, ōnis, f. (concludo), 1) Einſchließung, Einſperrung, Verſchließung, Blokade, Caes.: palpebrarum, Coel. Aur.: daher die redneriſche, künſtliche Verbindung der Wörter und Sätze, verborum, sententiarum, Cic., wo vornehmlich auf das Periodiſche u. Numeröſe geſehen wird. 2) der Schluß, i. e. a) das Ende, Cic. b) Vernunftſchluß, Folgeſatz, Schlußfolge, Cic.: auch die Concluſion des Syllogismus, Gell.

Conclūsĭuncŭla, ae, f. (Dimin. v. conclusio), Schluß, Vernunftſchluß, Folgeſatz, Cic.

Conclūsūra, ae, f. (concludo), Zuſammenſchließung, Verbindung, Vitruv.

Conclūsus, a, um, ſ. Concludo.

Concoctĭo, ōnis, f. (concoquo), Verdauung, Cels.

Concoctus, a, um, ſ. Concoquo.

Concoenātĭo, ōnis, f. (* concoeno), das Zuſammenſpeiſen, Speiſegeſellſchaft, Cic.

Con-cŏlor, ōris, 1) von gleicher Farbe, gleichfarbig, Virg.: auch ſeq. Dativo, Ovid. u. Colum. 2) ähnlich, Apul.

Con-cŏmĭtātus, a, um, begleitet, Plaut.

Con-cŏpŭlo, are, verbinden, Lucret.

Con-cŏquo, xi, ctum, 3. 1) zuſammen kochen, nitrum sulphuri, Plin.: odores concocti, Lucret. 2) ſt. coquo, kochen, i. e. reif machen, z. E. Geſchwüre, Plin.: daher consilia, Liv., i. e. ſchmieden, darauf ſinnen: iustitium, Cic., i. e. ausdenken, darauf ſinnen. 3) verdauen, cibum, Cic., und ohne cibum, z. E. quamvis non concoxerim, Senec.: tropiſch, verdauen, z. E. das Geleſene, Senec.: auch tropiſch verdauen, i. e. ſich gefallen laſſen, aliquid, Cic. 4) se, Plaut., ſich härmen, plagen, abzehren.

Concordābĭlis, e (concordo), vereinbar, Cenſorin.

Concordĭa, ae, f. (concors), 1) Eintracht, Cic. 2) Uebereinſtimmung, z. E. der Saiten, Quintil. 3) Verbindung, Vellej.

Concordis, e, ſt. concors, Caecil.

Concordĭtas, ātis, f. (concors), Eintracht, Pacuv.

Concordĭter, Adv., einträchtig, Plaut. u. Ovid.: concordius, Liv.: concordissime, Cic.

Concordĭum, i, n. i. q. concordia, Pandect.

Concordo, are (concors), 1) einerley Geſinnung haben, einig ſeyn, harmoniren, Cic.: cum aliquo, Terent. 2) tropiſch, carmina nervis, Ovid.: concordatus, a, um, einträchtig, Pandect.

Concorpŏrātĭo, ōnis, f. (concorporo), Vereinigung, Tertull.

Con-corpŏro, are, vereinigen, Plin:

Concors, dis (con u. cor), einträchtig, übereinſtimmend, harmonirend, Cic.: concordior, Plaut.: concordissimi, Cic.: auch tropiſch, aquae concordes, Plin.: concordi dixere sono, i. e. einſtimmig, Ovid.

Con-crasso, are, verdichten, dicht machen, Coel. Aur.

Con-crĕbresco (Con-crebesco), ui, z. zugleich häufig werden, oder bloß häufig werden, zunehmen, Virg.

Con-crĕdo, idi, ĭtum, 3. anvertrauen, alicui rem, Cic.: tropiſch, navigia mari, Colum.

Concrĕdŏ, ui, 3. ſt. concredo, Plaut.

Concrĕmātĭo, ōnis, f. (concremo), Verbrennung, Fulg.

Con-crĕmo, avi, atum, are, zuſammen verbrennen, oder bloß verbrennen, Liv.

Con-crĕo, are, ſt. creo, Gell.

Concrĕpātĭo, ōnis, f. (concrepo), das Ertönen, Geräuſch, Arnob.

Concrĕpĭto, are (Frequ. v. concrepo), ertönen, Prud.

Con-crĕpo, ui, ĭtum, are, ertönen, ein Geräuſch machen, digitis, Cic., ſchnalzen oder Schnippchen ſchlagen: gladiis ad scuta, Liv., durch Schlagen auf den Schild: ſo auch concrepuere arma, i. e. scuta pulsa a gladiis, Liv.: ostium concrepuit, Terent., i. e. es kommt Jemand heraus: denn die Hausthüren der Athener wurden auf die Gaſſe zu eröffnet; daher pflegten ſie, ehe ſie ſie eröffneten, mit den Fingern daran zu klopfen, damit ſich die draußen ſtehenden in Acht nehmen konnten. Auch mit dem Accuſativ., ertönend machen, ertönen laſſen, aera, Ovid.

Concrescentĭa, ae, f. (concreſco), Vereinigung, Vitruv.

Con-cresco, cvi, ētum, 3. 1) zuſammen wachſen, backen, rinnen, ſich verdichten, ſich zuſammen fügen, aqua, Cic.: lac, Plin.: in lapidem, ib.: concrevit frigore sanguis, Virg.: mundi concreverit orbis, Virg., entſtanden ſey. 2) wachſen, Colum. Not. a) concreſſe ſt. concreviſſe, Ovid. b) Participp. concretus, a, um, 1) zuſammen gewachſen, zuſammen gebacken, zuſammen gelaufen, verdichtet, dicht, dick, glacies, Liv.: lac, Virg.: butyrum est spuma lactis concretior, Plin.: aer, Cic., oder caelum, Cic., dicke Luft, verdickte Luft: dolor.

Digitized by Google

dolor, Ovid., i. e. der sich nicht in Thränen auflöset: lumen lunae, i. e. dunkel, Cic.: daher 2) zusammen gefügt oder gesetzt, Cic.: tropisch, ex stupris, Cic.

Concrētio, ōnis, f. (concresco), 1) Verdichtung, Cic. 2) das Körperliche, Materielle, Körperlichkeit, Cic.

Concrētus, us, m. (concresco), Verdickung, Plin.

Concrētus, a, um, s. Concresco.

Con-crīmĭnor, āri, i. q. criminor, Plaut.

Con-crispo, āre, 1) kraus machen, kräuseln, Vitruv. 2) schwingen, schleudern, tela, Ammian.

Con-crŭcio, āre, zugleich plagen: concruciari, zugleich Schmerzen empfinden, Lucret.

Con-crusto, āre, mit einer Rinde überziehen, Ammian.

Concŭbātio, ōnis, f. (concubo), das Liegen, Coel. Aur.

Concŭbīna, ae, f. (concubinus), Beyschläferinn: Mätresse, Cic.

Concŭbīnātus, us, m. Beyschlaf, außer der Ehe, Suet. u. Plaut. — Von

Concŭbīnus, i, m. (concubo), Beyschläfer oder Hurer, Catull. u. Quintil.

Concŭbĭtio, ōnis, f. i. q. concubitus, Hygin.

Concŭbĭtus, us, m. (concubo), das Liegen bey Jemanden oder etwas, Tert.: besonders Beyschlaf, Begattung, Cic.: auch von Thieren, z. E. Bienen, Virg.

Concŭbium, i, n. (concubius), 1) noctis, i. e. nox concubia, Plaut. 2) s. concubitus, Gell.

Concŭbius, a, um (concubo), z. E. nox, ist der Theil der Nacht, da die Menschen insgemein schlafen, Cic.

Con-cŭbo, ui, ĭtum, āre, bey Jemanden liegen; insgemein vom Beyschlafe, concubiturum cum uxore, Cic.: concubuisse deae, i. e. cum dea, Prop.: concubuisse viris, Ovid. Not. Andere ziehen dies alles zu Concumbo.

Conculco, avi, atum, are (con und calco), mit Füßen treten, niedertreten, zertreten, Cic.: daher tropisch, i. e. mißhandeln, verächtlich behandeln, Cic.

Concumbo, cŭbui, ĭtum, 3. (con und *cumbo, v. cubo), sich zu Jemanden legen, z. E. des Beyschlafs wegen, alicui, Ovid. Die Tempora concubui etc. scheinen insgemein zu concubo zu gehören.

Con-cŭpio und Con-cŭpisco, pīvi oder pii, pītum, 3. 1) Begierde nach etwas haben, begehren, wünschen, aliquid, Cic. u. Nep. 2) nach etwas streben, Nep. u. Cic. Das Praes. concupio mit den daher entspringenden Temporibus ist selten; man findet nur concupiens, z. E. regni, Enn. ap. Cic.

Concupiscentĭa, ae, f. (concupisco), Begierde, Tertull.

Concŭpisco, s. Concupio.

Concŭpītus, a, um, s. Concupio.

Con-cūrātor, ōris, m. Mitcurator, Pandect.

Con-cūro, āre, st. curo, Plaut.

Con-curro, cūcurri u. curri, cursum, 3. 1) zusammenlaufen, oder bloß laufen von mehreren, ad curiam, Cic.: concurrunt mihi obviam, Terent., laufen mit entgegen: daher tropisch, ne plus eo materiae concurrat, i. e. confluat, Cels.: auch von einer Person, concurrit ex infidiis, Liv.: daher a) zusammen stoßen oder treffen, zusammen kommen, z. E. zwey Wolken, Lucret.: montes inter se, Plin.: literae, Cic.: daher b) zusammen treffen oder fechten, inter se, Caes.: cum aliquo, Nep.: alicui st. cum aliquo, Virg. und Liv.: auch von einer Person, Virg. und Nep.: auch ventorum procla concurrere, Virg., st. ventos: auch tropisch, cum dolore, Senec., i. e. gleichsam fechten. c) zusammen treffen oder kommen, sich zugleich zutragen, nomina, Cic., i. e. die Schulden zusammen eincassirt würden: res contrariae, Cic.: auch bloß sich zutragen, saepe concurrit, ut etc., Cic. d) zugleich kommen, sich vereinigen, labra concurrunt, Senec.: os concurrit, Senec., i. e. schließt sich: daher übereintreffen, übereinkommen, cum veritate, Pandect.: auch Statt haben oder zugleich Statt haben, Pandect.: auch zugleich mit Antheil haben, alicui in hereditate, Pandect. 2) seine Zuflucht nehmen, ad Leonidam, Justin.: quo concurrant, Cic.

Concursātio, ōnis, f. (concurso), 1) das Zusammenlaufen, Cic.: daher Uebereinkunft, somniorum, Cic. 2) das Herumlaufen, Hin- u. Herlaufen, formicarum, Plin.: decemviralis, Cic., i. e. das Hin- und Herreisen: auch einer einzigen Person, z. E. in die Häuser anderer, ejus concursatio, Cic.: regis, Liv.: so auch von einem Redner, der im Reden hin und herläuft, Cic.: daher 3) die Aengstlichkeit, Senec.

Concursātor, ōris, m. (concurso), der hin- und herläuft, hoftis, Liv.

Concursĭo, ōnis, f. (concurro), 1) das Zusammenlaufen, Zusammenstoßen, Zusammenkunft, atomorum, Cic.: rerum, Cic.: daher eine gewisse Wiederholung der Worte, als eine Figur, Cic. 2) das Hin- und Herlaufen, Cic. Verr. 1, 30. doch hat Ed. Ern. concursationes.

Concurso, avi, atum, are (Freq. von concurro), 1) herum laufen, hier und dahin laufen, Lucret.: huc et illuc, Cic. N. D. 2, 44. Ed. Ern.: domos, von einem Hause zum andern, Cic.: lectos, Cic. 2) herum reisen, Cic.

Con-

Concursus, us, m. (concurro), 1) das Zusammenlaufen, hominum, Cic. u. Liv.: amnium, Plin.: concursus fiunt ex agris, Cic.: facere concursum hominum, Cic., verursachen: daher 2) Zusammenkunft, Vereinigung, Verbindung, atomorum, Cic.: verborum, Cic.: occupationum, Cic.: lunae et solis, Cels., i. e. Zusammenkunft: oris, das Zusammenbeißen, Quintil.: proelii, das Fechten, Nep.: oder auch Zusammenstoßen, navium, Caes. 3) das Fechten, Angriff im Treffen, Nep. u. Caes.: philosophorum, Cic., i. e. Angriff, Attake. 4) Gemeinschaft, concursu, per concursum, Pandect., gemeinschaftlich.

Concussio, ōnis, f. (concutio), 1) die Erschütterung, Senec.: oder das Schütteln, Plin. Ep. 2) Concussion, i. e. Bemühung, durch Drohung etwas zu erpressen, Pandect.

Concussus, us, m. (concutio), 1) Erschütterung, Lucret. 2) das Schütteln, Plin.

Concussus, a, um, s. Concutio.

Concutio, ussi, ussum, 3. (con und quatio), in heftige Bewegung setzen, schütteln, erschüttern: 1) schütteln, caput, Ovid.: quercum, Virg.: daher a) visitiren, untersuchen, weil die Alten keine Rocktaschen hatten, sondern durch Schütteln der Toga visitirt wurden: concute te, Horat. b) se, sich ermuntern, zum Fechten bereiten, Flor., oder zur Rache, Juvenal., vom Löwen hergenommen, der im Zorne seine Mähne schüttelt. c) überh. erregen, bewegen, in Bewegung setzen, freta, Ovid.: equos, Virg.: daher tela, Ovid., werfen, schleudern, abschießen. d) in jure: concutere aliquem, durch Drohungen ꝛc. in Schrecken setzen, um etwas zu erpressen, Pandect. 2) erschüttern, coeli templa, Terent.: terram ingenti motu, Liv. 3) tropisch, i. e. beunruhigen, schwächen, entkräften, wankend machen, zerrütten, ruiniren, aliquem terrore, Vellej.: concussus casu animum, Virg.: rempublicam, Cic.: opes Lacedaemoniorum, Nep., i. e. schwächen: senatusconsultum, Tacit., i. e. aufheben, cassiren. 4) zusammen schlagen, manus, Senec.: auch bloß schlagen, werfen, treffen, aliquem arcu, Prop.

Condalium, i, n. ein Ring, dergleichen die Sclaven tragen, Plaut.

Condecenter, Adv., schicklich, Gell. 16, 12. Andere Edd. haben conducenter.

Condecentia, ae, f. ſt. decentia, Cic. Orat. 3, 52: aber Ed. Ern. hat decentiam. — Von

Con-decet, ſt. decet, Plaut.: condecens, Ammian.: condecentior, Auſon.

Condecore, Adv., i. q. decore, Gell. 14, 4: andere Edd. haben cum decore.

Con-decoro, avi, atum, are, zieren, schmücken, ludos scenicos, Terent.

Con-delĭquesco, ĕre, zerschmelzen, flüssig werden, Cato.

Condemnabĭlis, e (condemno), verdammlich, verwerflich, Pallad.

Condemnātio, ōnis, f. (condemno), Verurtheilung, Verdammung, Pandect.

Condemnātor, ōris, m. (condemno), 1) Verurtheiler, Tertull. 2) der Ursache an der Verurtheilung ist, Ankläger, Tacit.

Condemno, avi, atum, are (con und damno), 1) verurtheilen, verdammen: a) gerichtlich, aliquem crimine, Cic.: capitis, Cic.: injuriarum, Cic.: sceleris, Cic.: pecuniae publicae, Cic.: ambitus, Cic.: de alea, Cic.: certa pecunia, Pandect., i. e. zu einer Summe: so auch denis millibus aeris, Liv.: ad metalla, Suet.: ad pecuniam, Pandect.: auch mit ut, ib.: pro socio, als Handlungscompagnon, Cic.: aliquem sibi, Cic., sich zum Vortheile, i. e. daß er an ihn bezahlen soll: tropisch, von condemnatus, des Wunsches gewährt, Tibull. b) außer Gerichte, beschuldigen, mißbilligen, aliquem inertiae, Cic.: factum alicujus, Cic. 2) durch seine Beschuldigung machen, daß Jemand verdammt werde, seine Verdammung veranlassen, aliquem, Cic.

Condensātio, ōnis, f. (condenso), i. q. densatio, Verdichtung, Coel. Aur.

Con-densĕo, ēre, i. q. condenso, dicht machen, Lucret.

Con-denso, avi, atum, are, dicht machen, zusammen pressen, Varr.: auch dicht werden, Colum.

Con-densus, a, um, dicht zusammen, dicht, Liv.

Con-depso, ui, 3. zusammen kneten, Cato.

Con-dico, xi, ctum, 3. 1) zusammen sagen, im Reden harmoniren, Tertull.: daher 2) verabreden, gemeinschaftlich fest setzen, alicui, Liv.: diem, Plaut.: tempus et locum, Justin.: daher conditum, Verabredung, Gell.: daher operam, Plin., mit sich verabreden, i. e. vornehmen, unternehmen. 3) ankündigen, bekannt machen, operam, Plin., s. vorher: (aliquid) in diem tertium, Gell.: aliquo ad coenam, Plaut., sich zu Gaste melden, sagen, daß man mit speisen wolle, nämlich wenn man nicht eingeladen ist: denn von eingeladenen sagt man promittere: so auch ad coenam, Plaut., oder alicui coenam, Suet., oder bloß condicere alicui, Cic.: daher coenula condicta, Suet. 4) in jure: condicere rem, zurückfordern, eigent-

Digitized by Google

eigentlich, ankündigen, daß man etwas zurück haben wolle, Pandect.

Condictio, ōnis, f. (condico), 1) Ankündigung, Bekanntmachung, Fest. 2) rechtliche Zurückforderung, Pandect.

Condictus, a, um, ſ. Condico.

Condigne, Adv., würdig, ſchicklich, paſſend, bequem, Plaut. u. Gell.: auch mit dem Ablativ., Plaut.

Con-dignus, a, um, würdig, ſchicklich, gemäß, Plaut.: auch ſeq. Ablativ., Gell.

Condimentārius, a, um, Gewürze betreffend, dahin gehörig, Plin. — Von

Condimentum, i, n. (condio), Würze, Cic.: viridia condimenta, Colum., grüne Kräuter, womit die Speiſen ſchmackhafter gemacht werden: daher tropiſch, amicitiae, Cic.: sermonum, Cic.

Condio, ivi u. ii, ītum, 4. 1) würzen, lieblicher, ſchmackhafter machen, herbas, Cic.: cibos, Colum.: unguenta, Cic.: vinum, Pandect.: und tropiſch, orationem, Cic.: (ſo auch conditus und conditior, Cic.): vitia, Cic., vergrößern: tristitiam temporum, Cic., mildern. 2) einbalſamiren, Cic. 3) einmachen, zum Aufheben, inulas, Colum.

Condiscĭpŭla, ae, f. (condiſcipulus), Mitſchülerinn, Martial.

Condiscĭpŭlātus, us, m. (condiſcipulus), Mitſchülerſchaft, Schulcameradſchaft, Nep.

Con-discĭpŭlus, i, m. Mitſchüler, Cic.

Con-disco, dĭdĭci, 3. 1) mit oder zugleich lernen, alicui, Apul. 2) lernen, Cic., Suet. u. Horat.: auch von lebloſen Dingen, ităre condiscar, vom Weinſtocke, Plin.

Condītāněus, a, um (condio), was zum Aufheben eingemacht wird, Varr.

Condĭtĭcĭus (itius), a, um (condo), was aufgehoben wird, Colum.

Condĭtĭo, ōnis, f. (condio), das Würzen, Schmackhaftmachen, Cic.

Condĭtĭo, ōnis, f. (condo), Zuſammenfügung; daher 1) Aufhebung, z. E. der Früchte, Cic. Divin. 1, 51, wo es nicht etwa ſchmackhafte Zubereitung iſt. 2) Verfertigung, oder das verfertigte Werk, Tertull.: beſonders 3) Verfertigung eines Contracts, der Contract, pactione, conditione, Cic. und öfter: daher a) Vergleich, Accord, Cic.: ad conditionem accedere, Cic., i. e. annehmen. b) Bedingung, ad conditionem alicujus venire, Cic., annehmen: sub ea conditione, ne etc., Cic., unter (mit) der Bedingung: ſo auch ea conditione, Caecin. in Cic. Ep.: conditiones ferre, Cic., Bedingungen machen oder Vorſchläge thun: conditiones pacis, Liv.: daher bedingtes Verſprechen, pecuniae, Cic.: quibus jacturis, quibus conditionibus — proficiscantur, Cic.; doch kanns auch Accord, Vergleich ſeyn. c) jeder Vorſchlag, tempus conditionum, Cic.: conditionem accipere, Liv.: aspernari, Nep.: ferre conditiones, ſ. vorher: beſonders Heurathsvorſchlag, Gelegenheit zu heurathen, Partie, Heurath, Frau, alia conditione quaesita, Cic., Partie, Frau: uxoria, Cic., i. e. Heurath: potestatem conditionis habere, Nep., i. e. ſich eine Frau zu wählen: daher bey Trennung des Verlöbniſſes, tua conditione non utor, Pandect., i. e. ich mag dich nicht haben. d) die Wahl, Plin. u. Pandect. 4) Beſchaffenheit, Zuſtand, Umſtände, servorum, Cic.: imperii, Cic.: esse conditione meliore, Cic., oder adflictiore, Cic.: civitas liberae conditionis, i. e. libera, Plin.: daher a) der gute Zuſtand, Vortheil, par, Cic.: optima, Cic. b) die Art und Weiſe, neque ulla conditione etc., Cic., keines Weges, auf keine Weiſe. 5) ſt. conditio, a) Verabredung, Accord, ſ. oben. b) Ankündigung, Cic. Rab. perd. 5. Cic. Flacc. 10. Ern.: daher Vorſchrift, Regel, victoriae, Cic.

Condītĭōnālis, e (conditio), mit Bedingung verbunden, Pandect.

Condītĭōnālĭter, Adv., bedingungsweiſe, Pandect.

Condītīvus, a, um (condo), was aufgehoben wird, oder dazu dient, mala, Varr.: conditivum, das Grab, Senec.

Condītor, ōris, m. (condo), Verfertiger, Urheber, Stifter, Verfaſſer, legum, Plaut.: arcis, Virg.: urbis, Suet.: ſo heißt Romulus conditor noſter, Liv.: ſo auch negotii, Cic.: wo doch vielleicht auf Conditor gezielt wird; ſo auch convivii, Cic.: daher ein Schriftſteller, Tibull.

Condītor, ōris, m. (condio), der etwas würzt und ſchmackhaft macht, convivii, Cic., wo es nicht von Conditor iſt; ſo auch negotii, Cic., ſ. Conditor.

Condītōrĭum, i, n. (condo), 1) Sarg, Suet. 2) Grab, Plin. Ep.

Condītrix, īcis, f. (conditor), Urheberinn, Stifterinn, Apul.

Condītūra, ae, f. 1) mit langem i, von condio, die Würzung, ſchmackhafte Zubereitung, Senec. 2) mit kurzem i, von Condo, Verfertigung, Petron.

Condītus, us, m. (condo), 1) Verfertigung, Stiftung, Errichtung, Erbauung, Cenſorin. 2) Aufhebung, olivas conditui legere, Colum.: wo es hier nicht das Einmachen iſt: altiore conditu, Auſon.

Condītus, us, m. (condio), das Einmachen, olivas conditui legere, Colum., ſ. Conditus.

Con-

Condĭtus, a, um, ſ. Condo.

Condĭtus, a, um, ſ. Condio.

Con-do, idi, ĭtum, 3. eigentl. **zuſammen thun**, ſetzen oder legen; daher 1) **aufheben**, frumentum, Cic.: ſortes arca, Cic. 2) **verbergen, verſtecken**, caput inter nubila, Virg.: in cauſis conditae ſunt res futurae, Cic.: enſem condere, Horat., i. e. in die Scheide ſtecken: daher dichteriſch, enſem alicui in pectore, Virg., ſ. **hineinſtechen**: aliquem ſepulcro, Virg., oder in ſepulcro, Cic., oder terra, Virg., ſ. **begraben**: auch ſteht condere allein für **begraben**, bey Dichtern u. Proſaikern, z. E. Ovid. u. Cic.: condere oculos, Ovid., i. e. **verſchließen, zudrücken**: daher 3) überh. **wohin thun, ſtecken**, aliquem in carcerem, Liv. u. Cic.: in vincla, Liv.: in cuſtodiam, Liv. 4) **vollenden, endigen, zubringen**, diem, Plin. Ep. u. Horat. 5) **ſtiften, machen, errichten, verfertigen, den Grund wozu legen, der Urheber von etwas ſeyn**, urbem, Cic.: gentem, Virg.: carmen, Cic.: poëma, Cic.: librum, Plin.: luſtrum, Cic. u. Liv., i. e. das cenſoriſche Reinigungsopfer verrichten: daher beſchreiben, beſingen, laudes alicujus, Cic.: bella, Virg. 6) **beſtätigen**, Sil. 7) **einrichten, in die Ordnung bringen**, oſſa, bey Verrenkungen, Cell.: morem, Plin.: fata, Virg.

Condŏcĕfăcĭo, ēci, actum, 3. (condoceo u. facio), **unterweiſen, zuſtutzen, abrichten**, Cic.

Con-dŏcĕo, ui, ctum, ēre, **unterweiſen**, Auct. B. Afr.: daher condoctus, a, um, **geſchickt**, dicta, Plaut.: condoctior ſum, ibid.

Con-doctor, ōris, m. **Mitlehrer**, Auguſtin.

Condoctus, a, um, ſ. Condoceo.

Con-dŏlĕo, ui, 2. 1) **zugleich wehe thun, oder bloß wehe thun, ſchmerzen**, Tertull. 2) **Schmerzen mit empfinden, oder bloß Schmerzen oder Betrübniß empfinden**, Hieron.

Condŏlesco, lui, 3. (condoleo), 1) **Schmerzen mit empfinden**, alicui, Tertull.: auch bloß **Schmerzen oder Betrübniß empfinden**, Cic. 2) **anfangen wehe zu thun**, ſi pes condoluit, Cic.

Con-dŏmo, are, ſ. domo, Prud.

Condŏnātĭo, ōnis, f. (condono), **Schenkung, Verſchenkung**, Cic.

Con-dōno, avi, atum, are, i. q. dono, 1) **ſchenken**, alicui pecunias, Cic.: alicui apothecas, Cic.: aliquem cruci, Plaut., **kreuzigen**: alicui hereditatem (als Richter), Cic., i. e. überlaſſen, zuerkennen. Not. facultas agrorum condonandi, ſ. agros, Cic. Phil. 5, 3. 2) ſchenken, i. e. a) **erlaſſen**, alicui pecunias, Cic.: argentum condonamus te, ſ. tibi, Terent. b) **erlaſſen, verzeihen**, alicui crimen, Cic.: habeo multa, quae condonabitur, ſ. condonabuntur, Terent. Not. aliquid alicui, **ſchenken, heißt auch Jemanden zu Gefallen etwas unterlaſſen**, oder einem andern **verzeihen**, ſupplicium (hominis) tibi condono, Vatin. in Cic. Ep.: inimicitias reip., Cic.: injuriam reip. et dolorem ſuum alicujus precibus, Caeſ.: ſo auch aliquem alicui, a) **einem verzeihen Jemanden zu Gefallen**, Cic. b) **Preis geben, überlaſſen**, Coelium libidini muliebri, Cic.: ſe vitamque ſuam reip., Salluſt.: aliquem cruci, Plaut., ſ. oben.

Con-dormĭo, ire, **ſchlafen**, Suet.

Condormisco, īvi, ītum, 3. (condormio), 1) **einſchlafen**, Plaut. 2) **ſchlafen**, Plaut.

Condrilla, ae, f. Condrille, es, f. Condrillon, i, n. (χονδρίλη), **Chondrillenkraut, ſpaniſche Wegwarte**, Plin.

Condūcenter, Adv., **ſchicklich, paſſend**, Gell. 16, 12: andere Edd. haben condecenter.

Condūcĭbĭlis, e (conduco), **zuträglich, nützlich**, Plaut.: conducibilius, Auct. ad Herenn.

Con-dūco, xi, ctum, 3. 1) **zuſammen führen, bringen oder ziehen, verſammeln**, Menſchen oder Dinge, exercitum in unum locum, Caeſ.: virgines, Cic.: vineas (im Kriege), Cic.: aquam omnium rectorum, Pallad.: auch überh. **zuſammen ziehen, vereinigen, verbinden**, propoſitionem et aſſumtionem in unum, Cic.: lac conducitur, Colum., **läuft zuſammen, gerinnt**. 2) **tropiſch, wohin bringen oder führen**, haec eo conducunt, ut ſciamus etc., Gell.: **oder wozu bringen, bewegen**, non conduci poſſim, quin etc., Plaut. 3) **für Geld etwas an ſich bringen; daher a) kaufen**, agnum caedendum, Plaut. b) **miethen, pachten**, hortum, Cic.: portoriuin, Cic.: vectigalia, Liv.: aliquid mercede, Nep., oder magno pretio, Cic.: daher conductum, **ein gemiethetes Haus**, Cic.: **auch die Miethe, Pachtung, Mieth- oder Pachtcontract**, Cic. u. Pandect.: conducere aliquem ad caedem faciendam, Cic., i. e. erkaufen. c) **für Geld etwas übernehmen**, z. E. **zu bauen ꝛc., Entrepreneur ſeyn**, columnam faciendam, Cic., i. e. intransit., **dienen, dienlich ſeyn**, in rem tuam, zu deinem Nutzen, Plaut.: reip., Cic.: ſaluti, Cic.: ad vitae commoditatem, Cic.: homini, Cic.

Conductĭcĭus (—itius), a, um (conduco), **gemiethet, in Sold genommen**, Nep.

Conductĭo, ōnis, f. (conduco), 1) **Zuſammenbringung, Vereinigung**, Cic.: daher das Zuſammenziehen, Convulſion, Coel. Aur. 2) das **Miethen, Pachten**, Cic. 3) **Erkaufung** (des Gerichts oder

der Richter), Cic. Verr. Act. 1, 6. Einige lesen condictio, i. e. Verabredung, Accord; das wohl paßt.

Conductor, ōris, m. (conduco), 1) Miether, Pachter, Plaut. u. Plin. Ep. 2) Entrepreneur, Uebernehmer, z. E. eines Baues, operis, Cic.

Conductrix, īcis, f. (conductor), Miethering, Pachterinn ꝛc., Cod. Just.

Conductus, ūs, m. (conduco), das Zusammenziehen, Coel. Aur.

Conductus, a, um, s. Conduco.

Condylus, i, m. i. q. Condylus.

Condŭplĭcātĭo, ōnis, f. (conduplico), Verdoppelung, Plaut.: auch Wiederholung eben desselben Worts, Auct. ad Her.

Con-dŭplĭco, avi, atum, are, verdoppeln, Varr., Terent. u. Lucret.

Condurdum, i, n. ein viell. unbekanntes Kraut, Plin. 26, 5.

Con-dūro, are, härten, Lucret.

Condus, i, m. (condo), Aufseher; daher Condus promus, Plaut., der die Speisen heraus gibt und wieder aufhebt.

Condylōma, ātis, n. (κονδύλωμα), eine Art von Geschwulst, besonders am After, Cels.

Condylus, i, m. (κόνδυλος), 1) Fingergelenk, Mart. Cap. 2) Gelenk des Rohrs: daher das Rohr selbst, Martial.: wo es nicht vielmehr hier eine Mannsperson ist. 3) ein Ring, Fest.

Con-fābrĭcor, ari, verfertigen, machen, originem vocabuli, Gell.

Confābŭlātĭo, ōnis, f. (confabulor), Gespräch, Unterredung, Tertull.

Confābŭlātus, us, m. (confabulor), i. q. confabulatio, Sidon.

Con-fābŭlor, atus sum, ari, sich unterreden, schwatzen mit Jemanden, Terent.: cum aliquo, Plaut.: auch rem cum aliquo, Plaut.

Con-fămŭlor, ari, zugleich dienen, Macrob.

Confarrĕātĭo, ōnis, f. (confarreo), Verbindung durch Opfer: so hieß eine sehr heilige und feyerliche Eheverbindung, wobey geopfert wurde, und zehn Zeugen gegenwärtig seyn mußten, Plin. Eine solche Ehe wurde auf eben diese Art getrennet; das hieß diffarreatio.

Confarrĕo, are (con u. far), mit vorgedachter Ceremonie (s. Confarreatio) ein Ehebündniß schließen, oder sich verheirathen, confarreatis parentibus, Tacit.: matrimonium, Apul., i. e. Ehe schließen.

Con-fātālis, e, mit verhängt, durchs Verhängniß bestimmt, Cic.

Confectĭo, ōnis, f. (conficio), 1) das Zusammenmachen, Zusammentringung, tributi, Cic. 2) Verfertigung, libri, Cic.: auch Zubereitung, Bearbeitung, materiae, Cic.: auch das Zubereitete selbst, das Werk, Gemächt, Pallad.: confectio memoriae, Cic., das Werk, der Bau des Gedächtnisses. 3) Zerfressung, Cic. 4) Vollendung, Cic. 5) Schwächung, Cic.

Confector, ōris, m. (conficio), 1) Verfertiger, Zubereiter, Jul. Firm. 2) Erleger, Tödter, bestiarum, Suet. 3) Zerstörer, Verzehrer, ignis confector omnium, Cic. 4) Vollender, belli, Cic.: negotiorum, Cic.

Confectrix, īcis, f. (confector), Aufreiberinn, Verzehrerinn, Lactant. e Cic.

Confectūra, ae, f. (conficio), Verfertigung, Zubereitung, Colum.

Confectus, a, um, s. Conficio.

Confertĭo, si, tum, 4. (con u. farcio), 1) zusammen stopfen, Plin.: se, Varr., sich zusammen vereinigen, sich dicht versammeln: agreſtem (s. agrestes) confertum in angusta tecta, Liv.: daher confertus, a, um, dicht beysammen, dicht, gedrängt, agmen, Liv.: confertiores, Liv.: confertissima acies, Caes. 2) voll stopfen, voll füllen, liber confertus voluptatibus, Cic.: vita plena et conferta voluptatibus, Cic.

Con-fermento, āre, säuern, einsäuern, Tertull.

Con-fĕro, contŭli, collātum (conlat.), conferre, 1) zusammen tragen oder bringen, ligna, Nep.: sarcinas in unum, Caes.: tributa, Cic.: pecuniam, Cic.: talenta, Nep.: conferre, sc. legem, Liv., gemeinschaftlich dem Volke vortragen; daher a) überhaupt zusammen bringen, setzen, stellen, stecken oder ziehen, vereinigen, verbinden, gemeinschaftlich machen, capita, Cic., die Köpfe zusammen stecken: castra castris, Cic.: castra oppido, Hirt.: vires, Liv.: sermones, Cic., i. e. mit einander reden: consilia, Liv. u. Terent., mit einander überlegen: coram hoc conferemus, Cic., od. inter nos, Cic., wollen darüber sprechen: pedem, den Fuß anschließen, zusammen setzen, z. E. um zu fechten: pede collato, z. E. fechten, Liv., i. e. Fuß an Fuß: collatum pedem, Liv.: daher tropisch, pedem conferre, Cic., angreifen, anrücken: cum argumentis, Quintil., i. e. sie angreifen: gradum, zusammen gehen, heran gehen, als Freund, Plaut. und Virg., oder Feind, attakiren oder zusammen kommen, Liv.: manus, eigentl. vereinigen, daher fechten, Cic.: so auch manum, Virg.: dextram, Ovid., oder Martem, Ovid., auch bloß conferre cum aliquo, Ovid., fechten, streiten: signa, zusammenbringen, Caes., oder vereinigen, Caes.: ad aliquem, zu Jemanden stoßen, Liv.: auch heißt signa conferre, förm-

Digitized by Google

förmlich fechten, cum aliquo, Cic. und Liv.: ſigna conferre in etc., attakiren, Liv.: ſignis collatis (fechten ꝛc.), Liv., i. e. förmlich: auch ſigna conferre, troſiſch oder ſcherzhaft, fechten, Cic.: membra, Lucret., vereinigen, de concubitu: lites, Horat., zanken, ſtreiten: dentes in corpore, Ovid.: ſe alicui, Virg., bandgemein werden, attakiren: bellum conferre, i. e. conjungere, Nep.: in pauca, Cic., ins Kurze zuſammenziehen. b) vergleichen, inter ſe, Cic.: aliquid cum re, Cic.: hominem cum homine, Cic.: auch alicui oder alicui rei, Cic.: ad aliud, Varr. 2) wohin tragen oder bringen, nihil domum ſuam, Nep.: ſe, ſich wohin begeben oder wenden, in fugam, Cic.: ad ſtudia, Cic.: ad pontifices, Cic.: aliquid in infamiam, Cic.: Academiam ex duobus libris in quatuor, Cic.: verba ad rem, Terent., die Worte mit der That verbinden: ſpecies hominum in deos, Cic., ſich die Götter in menſchlicher Geſtalt vorſtellen: daher a) bringen, i. e. verurſachen, peſtem alicui, Colum. b) beytragen, befördern, nützen, dienlich ſeyn, ad aliquid, Cic. ap. Colum.: alicui rei, Plin. c) auf Jemanden bringen, ſchieben, zur Laſt legen, omnia in patronum, Cic.: culpam in me, Terent.: timorem in rem, Caeſ. d) übertragen, überlaſſen, rem ad aliquem, Cic. e) erweiſen, geben, zukommen laſſen, mittheilen, beneficium in aliquem, Cic.: praemia alicui, Suet. f) anwenden, Gebrauch wozu machen, verwenden, pecuniam ad beneficentiam, Cic.: pecuniam in aliquid, Cic.: tempus in aliquid, Cic.: vocem ad quaeſtum, Cic.: ſe et arma in ſalutem reip., Cic. g) einrichten, cauſam in tempus, Cic. h) wohin richten, iter Brundiſium, Cic.: animum huc, Terent. i) verwandeln, ſe in belluam, Cic.: corpus in volucrem, Ovid. k) verſchieben, aliquid in tempus ambulationis, Cic.: omnia in menſem Martium, Cic. l) anführen, exemplum, Terent. m) ſtellen, wohin ſtellen, legiones in mediam aciem, Hirt.

CON-FERRŪMĪNO, are, zuſammen löthen, Plin.

CONFERTE, Adv., dicht: confertius, Ammian.

CONFERTIM, Adv., dicht, Liv. und Salluſt.

CONFERTUS, a, um, ſ. Confercio.

CONFERVA, ae, f. 1) Waſſerfaden, eine Gattung von Waſſergewächſen, Plin. 27, 8. 2) i. q. Conſolida, Apul.

CON-FERVĒFĂCĬO, ĕre, erhitzen, heiß machen, Lucret.

CON-FERVĔO, bui, 2. 1) zugleich ſieden, kochen, Pallad. 2) ſich zuſammen fügen, zuſammen wachſen, oſſa conſervent, Celſ. Das Perf. ſcheint insgemein zu Conferveſco zu gehören.

CON-FERVESCO, bui, 3. 1) ſich erhitzen, Vitruv.: tropiſch, conferbuit ira, Horat. 2) ſich zuſammen fügen, Celſ.

CONFESSĬO, ōnis, f. (confiteor), Bekenntniß, Geſtändniß, Cic.

CONFESSOR, ōris, m. (confiteor), Bekenner, z. E. der Religion, beſonders auf der Folter, Lactant.

CONFESSŌRĬUS, a, um (confiteor), das Bekenntniß betreffend, dahin gehörig, Pandect.

CONFESSUS, a, um, ſ. Confiteor.

CONFESTIM, Adv., alsbald, ſogleich, Cic.

CON-FĪBŬLA, ae, f. i. q. fibula, Klammer, Cato.

CONFĬCĬO, ēci, ĕctum, 3. (con u. facio), eigentl. zuſammen machen: daher 1) zuſammen bringen, exercitum, Cic.: pecuniam, Cic. 2) verfertigen, machen, ausführen, annulum, pallium, ſoccos ſua manu, Cic.: libros, Nep.: orationes, Nep.: pacem, Terent.: nuptias, Terent.: ſacinus, Cic.: iter, Cic., eine Reiſe thun: pretium, Cic., beſtimmen, ſetzen: animum auditoris miſericordem, Cic.: daher a) verſchaffen, alicui bibliothecam, Cic.: alicui virginem, Terent.: bene loquendi famam, Cic. b) verurſachen, zu Wege bringen, alicui ſollicitudines, Terent.: motus animorum, Cic. c) zurecht machen, bearbeiten, aurum, Plin.: villos ovium, Cic.: pernas et lardum, Pallad., einſalzen. d) verrichten, vollziehen, ausführen, mandata, Cic.: ſacra, Cic.: confecta res eſt, Cic., es iſt aus, iſt darum geſchehen. 3) endigen, vollenden, zu Stande bringen, munus annuum, Cic.: annos centum, Cic.: bellum, Cic.: fidus confectum, Plin., i. e. wenn das Geſtirn nicht mehr ſichtbar iſt oder ſein Einfluß aufhört: daher conficere cum aliquo (ſc. rem), mit Jemanden fertig werden, z. E. wegen eines Kaufs, Cic. 4) im logiſchen Sinn, einen Schluß machen, folgern, Cic.: conficitur, Cic., es folgt: auch ſeq. ut, ib. 5) auch in malam partem, etwas all machen, verderben, verwüſten ꝛc.: daher a) all machen, i. e. verthun, verbringen, pecuniam, Terent.: patrimonium, Cic. b) niedermachen, tödten, aliquem, Cic.: tropiſch, aliquem verbis, Plaut.: Athenienſes, Nep., bezwingen, herunter bringen: te confici, Cic. c) klein machen, z. E. zerkauen, Cic.: verdauen, Plin. d) aufreiben, zu Schanden machen, zerſtören, ſchwächen, abmergeln, zu Grunde richten, ruiniren, nihil eſt, quod non conficiat et conſumat vetuſtas, Cic.: ignes conficerent ſylvas, Lucret.: exercitus, Liv.: me moeror conficit, Cic.: confici deſiderio, curis,

frigore, lacrymis, fame, senectute, Cic.: auch bloß confici, sich kränken, Cic.: daher confectus, a, um, betrübnißvoll, oder abgemergelt, filius, Cic.: oder abgemergelt, schwach, corpore et animo, Cic. 6) ſt. inficere, färben, pelles, Plin.: corpora, Arnob. Not. conficiens ſteht auch adj. mit dem Genitiv., eorum conficientia, Cic., i. e. quae conficiunt ea: civitas conficientissima literarum, Cic., i. e. die alles genau aufſchreibt.

Confictĭo, ōnis, f. (confingo), Erdichtung, Cic.

Confictus, a, um, ſ. Confingo.

Con-fĭdējussor, ōris, m. Mitbürge, Pandect.

Confĭdens, ſ. Confido.

Confĭdenter, Adv., dreiſt, Auct. ad Her.: confidentius, Cic.: confidentissime, Auct. ad Her.

Confĭdentĭa, ae, f. (confidens), Dreiſtigkeit, Cic. u. Terent.

Confĭdentĭlŏquus, a, um (confidens u. loquor), dreiſt redend, Plaut.

Con-fĭdo, fus sum, 3. trauen, vertrauen, ſein Vertrauen ſetzen, Muth haben, ſich verlaſſen, gewiß hoffen oder glauben, z. E. mit dem Accusativ. und Infinitiv., Cic. u. Liv.: de aliquo, Nep.: auch mit dem Dativ. u. Ablativ., Cic., Caes. u. Liv.: auch in multitudine sibi confideret, Auct. B. Afric.: auch mit ut, Plin. Ep. Not. 1) confiderunt, Liv., ſtatt confiſi sunt. 2) Particip. confidens ſteht auch adj., dreiſt, i. e. beherzt und auch verwegen, Cic. u. Plaut.: confidentior, Plaut.: confidentissimus, Virg.

Con-fīgo, xi, xum, 3. 1) zuſammen heften, Cato. 2) durchſtechen, Cic.: daher cornicum oculos, Cic., ein Sprichwort, i. e. Kluge betrügen: senatus consultis configi, Cic., ſt. unthätig gemacht werden.

Confīgūrātĭo, ōnis, f. (configuro), Bildung, Tertull.

Con-fīgūro, are, bilden, Colum.

Con-findo, idi, issum, ĕre, ſpalten, Tibull.

Con-fingo, nxi, ctum, 3. 1) bilden, Plin. 2) erdenken, ausdichten, ausſinnen, Cic.

Con-fīnis, e, 1) zuſammen gränzend, angränzend, benachbart, ager, Liv.: alicui, Caes.: daher ſubſt., a) confinis, Gränznachbar, Lactant. b) confine, Gränze oder Nähe, Val. Fl. 2) troiſch, nahe, näher kommend, ähnlich, verwandt, genus confine ejus generis, Auct. ad Her.: confinia sunt his, Quintil.

Con-fīnĭtĭmus, a, um, i. q. confinis, Gell. 1, 2: doch hat Ed. Longol. confinia.

Confīnĭum, i, n. (confinis), 1) Zuſammengränzung, Gränze, z. E. zweyer Nachbarn, Trevirorum, Caes.: Lycaoniae et Pamphyliae, Liv.: arbores in confinio natae, Varr.: daher confinia, ſ. Gränznachbarn, Cic. Off. 2, 18. 2) Zuſammengränzung, tropiſch, i. e. Annäherung, Verbindung zweyer Dinge, lucis et noctis, Ovid.: supercilii, ibid.: mensium, ib.: boni et mali, Colum.

Con-fĭo, fiĕri, i. q. conficior, 1) zuſammen gebracht werden, Liv. 2) gemacht, verfertigt werden, geſchehen, Colum., Terent. u. Sulpic. in Cic. Ep. 3) verzehrt werden, alle werden, Plaut.

Confirmātē, Adv., ſtark, muthig, Auct. ad Her.

Confirmātĭo, ōnis, f. (confirmo), 1) Befeſtigung, libertatis, Cic. 2) Stärkung, animi, Caes., des Muths: ſo auch hominis, z. E. Ciceronis, Cic.: confirmatione noſtra egebat, Cic., i. e. Troſt. 3) Beſtätigung, Verſicherung, Caes. 4) Befeſtigung durch Beweiſe, Beweisführung, Beweis, Cic.

Confirmātīve, Adv., verſichernd, Tertull.

Confirmātor, ōris, m. (confirmo), Befeſtiger: dah. 1) pecuniae, Cic., Gewährleiſter. 2) Vertheidiger, Beweisführer, Lactant.

Confirmātrix, īcis, f. (confirmator), Befeſtigerinn, Tertull.

Con-firmĭtas, ātis, f. Feſtigkeit, Bebarrlichkeit, Plaut.

Con-firmo, avi, atum, are, 1) ſtark, dauerhaft machen, ſtärken, verſtärken, vires, Caes.: ſe (nach der Krankheit), Cic., ſich Kräfte anſchaffen, ſich ſtärken: ſo auch confirmari, z. E. confirmatus, a, um, ſtark, Kräfte habend, Cic.: dah. tropiſch, a) ſtärken, beſtärken, animum, den Muth, Cic.: ſe, Cic., ein Herz faſſen: milites, Caes., Muth einſprechen od. machen: auch zureden, alius alium confirmare, ne etc., Liv.: milites, Caes., ſ. vorher: gladiatores libertati (ſ. libertate), Caes. B. C. 1, 14, ſi lectio certa. b) verſtärken, ſtärker machen, manum, das Heer, Cic. 2) befeſtigen, dentes, Plin.: daher tropiſch, inſulas, Nep., in der Treue beſtärken: pacem, Caes. 3) durch Beweiſe beſtärken, beweiſen, zeugen darthun, Cic. u. Nep.: daher verſichern, alicui aliquid, Cic.: auch ohne Dativ., Cic. Particip. Confirmatus, a, um, ſteht auch adj., a) ſtark, animus, Cic.: auch ſtark, erwieſen, gewiß, confirmatius, Cic. b) muthvoll Caes.

Confisco, avi, atum, are (con u. fiscus), 1) in der Caſſe aufheben, pecuniam confiscatam habere, in der Caſſe baar liegen haben, Suet. 2) confiscare, in die kaiſerliche oder landesfürſtliche Caſſe ziehen, hereditates, Suet.: auch aliquem, ib., i. e. das Vermögen deſſelben.

Con-

CONFISIO, ōnis, f. (confido), **Vertrauen, Zutrauen,** animi, Cic.

CONFISSUS, a, um, ſ. Confindo.

CONFISUS, a, um, ſ. Confido.

CONFITĔOR, feſſus ſum, 2. (con u. fateor), 1) **bekennen, eingeſtehen, geſtehen, einräumen,** peccatum, Cic.: deos eſſe, Cic. 2) **äußern, anzeigen, an den Tag legen, bekannt machen,** Plin. Ep.: ſe, Ovid.: confeſſa deam, ſc. ſe, Virg.: confitendarum religionum, Cic., wo Davies conſervandarum lieſet. Particip. confeſſus, a, um, ſteht auch paſſive, **eingeſtanden, an den Tag gelegt; dah. ausgemacht, außer Zweifel geſetzt, ungezweifelt, gewiß, bekannt.** res, Cic.: daher in confeſſum venire, Plin. Ep., **unbezweifelt, ausgemacht oder bekannt ſeyn:** ex confeſſo, Quintil., i. e. **außer Zweifel, ausgemacht, gewiß;** ſo auch in confeſſo, ɜ. E. eſſe, Senec.

CONFIXĬLIS, e (configo), **zuſammen gefügt,** machina, Apul.

CONFIXUS, a, um, ſ. Configo.

CON-FLĂBELLO, are, **fächeln,** Tertull.

CON-FLACCESCO, ĕre, **welk werden, matt werden,** Gell.

CONFLĂGRĀTĬO, ōnis, f. (conflagro), **Verbrennung, Brand,** Senec.

CON-FLĂGRO, avi, atum, are, **verbrennen,** 1) i. e. brennend verzehren, Hygin.: urbs conflagrata, Auct. ad Her. 2) i. e. **brennend verzehrt werden,** Cic.: tropiſch, invidia, Cic., **unglücklich werden, verdammt werden:** flamma amoris, Cic.

CON-FLAMMO, are, i. q. inflammo, Coel. Aur.

CONFLĂTĬLIS, e (conflo), **gegoſſen (aus Metall),** Prud.

CONFLĂTĬO, ōnis, f. (conflo), 1) ſ. conflatura; tropiſch, fidei, Tertull. 2) i. q. inflatio, Coel. Aur.

CONFLĂTŪRA, ae, f. (conflo), **Schmelzung durch Feuer,** Plin.

CON-FLECTO, xi, xum, 3. **beugen,** Plin.

CONFLICTĂTĬO, ōnis, f. (conflicto), 1) **das Zuſammenſchlagen, Anſchlagen,** Apul. 2) **Streit, Kampf,** a) im Felde, Gell. b) vor Gerichte, Quintil.

CONFLICTĂTRIX, īcis, f. (conflictator), **Plagerinn,** Tertull.

CONFLICTĬO, ōnis, f. (confligo), 1) **das Zuſammenſchlagen,** Quintil. 2) **Kampf, Streit,** Cic.

CONFLICTO, avi, atum, are (Frequ. von confligo), 1) **zuſammen ſchlagen:** daher cum aliquo conflictari, Cic., **fechten, kämpfen:** auch conflictare, ɜ. E. cum malo, Terent.: ſo auch conflictari cum fortuna adverſa, Nep. 2) **plagen,** Tacit.: conflictari moleſtiis, Cic.

CONFLICTUS, us, m. (confligo), 1) **das Zuſammenſchlagen,** lapidum, Cic.: nubium, Cic.: corporum, i. e. **Fechten,** Cic.: tropiſch, fatali incommodi conflictu urgeri, Gell., i. e. **Plage, Noth.** 2) **das Fechten,** Pacat.

CONFLĪGĬUM, i, n. i. q. conflictus, Solin.

CONFLĪGO, are, i. q. confligĕre, Front.

CON-FLĪGO, xi, ctum, 3. **zuſammen ſchlagen** dah. 1) **vereinigen,** ſemina, Lucret. 2) **fechten, ſtreiten,** cum hoſte, Cic.: auch tropiſch, ɜ. E. vor Gerichte, Cic.: leges diverſae, Quintil.: confligere de rebus, Auct. ad Her., **reden.** 3) **vergleichen,** Cic.

CON-FLO, avi, atum, are, **zuſammen blaſen, oder aufblaſen durch Blaſen erregen,** ignem, Plaut. u. Plin.: intestina conflata, i. e. inflata, Coel. Aur.: tropiſch, ignis conflatus amore, Lucret. 2) **zuſammen bringen, ſetzen, fügen,** exercitum, Cic.: pecuniam, Cic.: aes alienum, Salluſt., i. e. **häufen, machen:** daher conflatus, a, um, **zuſammen gebracht, geſetzt, gefügt,** manus improborum, Cic.: monſtrum, Cic.: ſo auch quibus ex rebus conflatur honeſtum, Cic., i. e. **beſteht:** daher **vereinigen,** conſenſus paene conflatus, Cic.: familiaritatem ex magno malo, Terent., i. e. **ſtiften, machen.** 3) **erregen, verurſachen, machen,** incendium, Liv.: pactiones cum multis, Cic.: crimen in ſe, Cic.: bellum, Cic.: mortem, Vellej.: alicui invidiam, Cic. 4) **durchs Feuer ſchmelzen,** Plin.: falces in enſem, Virg.

CON-FLŌRĔO, ēre, **zugleich blühen,** Auguſtin.

CON-FLUCTŬO, are, **wallen, Wellen werfen,** tropiſch, Apul.

CONFLŪĔNTĬA, ae, f. (confluo), **Zuſammenfluß,** Macrob.

CON-FLŬO, xi, xum, 3. 1) **zuſammen fließen,** ɜ. E. von Flüſſen, Cic.: in unum, Plin.: a confluente Rhodano, ſc. cum Arari, Lepid. in Cic. Ep.: dah. confluentes (ſc. fluvii), **Ort, wo zwey Flüſſe zuſammen fließen,** Liv.: ſupra confluentes, Suet., i. e. Coblenz: auch confluens Moſae et Rheni, Caeſ., **Zuſammenfluß oder Ort, wo die Maas und der Rhein zuſammenfließen:** in confluente Danubii et Savi, Juſtin.: a confluente ſupra dicto, Plin. 2) tropiſch, **zuſammen fließen,** i. e. **zahlreich zuſammen kommen,** Caeſ., **oder ſich zahlreich wohin begeben oder kommen, oder überhaupt ſich begeben, kommen, gelangen,** ad ſtudia, Cic.: cauſae ad nos, Cic. 3) **flüſſig werden,** Coel. Aur.

CONFLŬUS, a, um (confluo), **zuſammen fließend,** Prud.

CONFLŬVĬUM, i, n. (confluo), **Zuſammenfluß,** Varr.

CON-

Con-fŏdio, ōdi, ossum, 3. 1) graben, hortum, Plaut.: jugera, Varr.: vinea, Colum.: terram, Varr. 2) durchbohren, durchstechen, aliquem, Cic.: tropisch, judicis confossus, Liv., i. e. gleichsam durchbohrt: mala, quae vos confodiunt, Senec.: quaedam confodias, Plin. Ep., i. e. verwerfen. Not. Comp. confossior, Plaut.

Confoederātio, ōnis, f. (confoedero), Bündniß, Hieron.

Con-foedĕro, are, durch ein Bündniß vereinigen, verbinden, Oros.: tropisch, membra, Prud.

Con-foedo, are, besudeln, Apul.

Con-fŏre, f. fore, Terent.

Con-formālis, e, ähnlich, Tertull.

Conformātio, ōnis, f. (conformo), 1) wenn man einer Sache die gehörige Gestalt gibt, Bildung, gehörige Einrichtung: a) active, doctrinae, Cic. b) passive, lineamentorum, Cic.: sententiarum, Cic.: verborum, Cic.: vocis, Cic.: officiorum, Cic. 2) Vorstellung, Begriff, animi, Cic., und ohne animi, Cic.

Conformātor, ōris, m. (conformo), der Bildner, Apul.

Conformis, e (con u. forma), gleichförmlich, ähnlich, Sidon.

Con-formo, avi, atum, are; 1) formen, bilden, gehörig einrichten, ad majora nos natura genuit et conformavit, Cic.: ova in speciem volucrum, Colum.: mundum, Cic.: mores, Cic.: orationem, Cic.: se ad voluntatem alicujus, Cic.: auch entwerfen, machen, imaginem rei, Auct. ad Her. 2) umformen, besser machen, berichtigen, umschmelzen, nonnulla in re, Cic.

Con-fornĭco, are, wölben, Vitruv.

Conforto, are (con u. fortis), stärken, Lactant.

Confossus, a, um, s. Confodio.

Con-fŏvĕo, ēre, i. q. foveo, Apul.

Confractus, a, um, s. Confringo.

Confractus, us, m. (confringo), Holperigkeit, Rauhigkeit, Cels.

Con-frāgōsus, a, um, holperig, uneben, locus, Liv.: ager, Varr.: tropisch, conditiones, Plaut.: versus, Quintil.

Confrāgus, a, um (confringo), holperig, uneben, Lucan.

Con-frĕmo, ui, 3. das verstärkte fremo, (zugleich, zusammen) ertönen, rauschen, schallen, murmeln, murren, omnes confremuere, Ovid.: collis, Stat.: caelum, Sil.

Con-frĕquento, are, oft oder zahlreich besuchen, Prud.

Confrĭcāmentum, i, n. (confrico), Mittel zum Reiben, auch das Reiben, Cael. Aur.

Confrĭcātio, ōnis, f. (confrico), das Reiben, Krauen, Augustin.

Con-frĭco, ui, atum, are, reiben, z. E. mit Salze, Varr.: dentes, Plin.: faciem tibi, Suet.

Confringo, ēgi, actum, 3. (con und frango), 1) zerbrechen, Plaut. u. Cic. 2) tropisch, a) rem, Plaut., i. e. verthun. b) zu nichte machen, zu Schanden machen, consilia senatoria, Cic., i. e. seine Loslassung erzwingen: remp., Val. Max. c) beugen, Senec.

Confŭga, ae, c. (confugio), der (die) wohin flieht oder seine Zuflucht nimmt, Cod. Just.

Con-fŭgio, ūgi, ŭgĭtum, 3. wohin fliehen, seine Zuflucht nehmen, ad aliquem, Cic.: in aram, Cic.: ad opem alicujus, Cic.: in misericordiam alicujus, Cic.: in naves, Caes.: ad clementiam, Cic.

Confŭgium, i, n. (confugio), Zufluchtsort, Zuflucht, Ovid.

Con-fulgĕo, si, 2. i. q. fulgeo, Plaut.

Con-fundo, ūdi, ūsum, 3. 1) zusammen gießen oder schütten, Plaut. u. Plin.: dah. a) vereinigen, vermischen, vermengen, im Guten u. Bösen, sermones in unum, Liv., i. e. zusammen reden: confusa defensio, Cic., worin auf alle Beschuldigungen geantwortet wird. b) in Unordnung bringen, verwirren, ordines, Liv.: foedus, Virg.: dah. confusus, a, um, in Unordnung gebracht, confus, confusior facies, Tacit.: confusissimus mos, Suet.: oratio, Cic.: daher c) bestürzt machen, aus der Fassung bringen, animos, Liv.: confusus, a, um, aus der Fassung gebracht, bestürzt, Liv. 2) wohin gießen, schütten, cibus in venam confunditur, Cic., i. e. ergießt sich, verbreitet sich: daher verbreiten, ausbreiten, in totam orationem, Cic., i. e. überall anbringen: lata et confusa sunt, Cic., i. e. breiten sich aus. 3) begießen: daher rosa confusa rubore, Colum. 4) confundi, sich schämen, bey Kirchenvätern.

Confūse, Adv., vermengt, vermischt: daher 1) unter einander, confus, ohne Ordnung, unordentlich, Cic.: confusius, Cic. 2) zusammen, unzertheilt, Pandect.

Confūsim, i. q. confuse, Varr.

Confūsio, ōnis, f. (confundo), 1) Zusammengießung: dah. a) Vermischung, Vermengung, Verbindung, Vereinigung, suffragiorum, Cic., i. e. wenn nicht nach der gewöhnlichen Ordnung der Centurien ꝛc., sondern Mann für Mann votirt wird. b) Unordnung, Verwirrung, Cic. c) Bestürzung, Vellej. 2) oris, Tacit., vielleicht Röthe.

Confūsus, a, um, s. Confundo.

Confūtātio, ōnis, f. (confuto), Widerlegung, Auct. ad Her.

Confūtātor, ōris, m. (confuto), Widerleger, Hieron.

Con-

Digitized by Google

Con-fūto, avi, atum, are, 1) eigentl. kochendes Waſſer durch Zugießung kaltes Waſſers zurück treiben, dämpfen, dah. 2) tropiſch, dämpfen, zurück treiben, zurück halten, einſchränken, zu Paaren treiben, hart begegnen, Einhalt thun, widerſtehen, audaciam, Cic.: dolores, Cic.: aliquem, Terent.: daher widerlegen, Cic.: auch überführen, Ammian.

Con-fŭtŏ, ĕre, i. q. futuo, Catull.

Con-fŭturus, a, um, z. E. confuturum, i. e. confore, Plaut.

Con-gaudĕo, ēre, ſich mit freuen, Tert.

Con-gĕlasco, ĕre, gefrieren, Gell.

Congĕlātĭo, ōnis, f. (congelo), das Gefrieren, Plin.

Con-gĕlo, avi, atum, are, 1) machen, daß etwas gefriert, pruinas, Plin.: congelari, zuſammen gefrieren, oder gefrieren, oleum, Colum.: mare congelatum, Varr., das Eismeer: auch bloß congelari kühl werden, abkühlen (z. E. etwas Gekochtes), Pallad.: te uxor congelat, Martial., i. e. gleichſam zu Eiſe machen: daher tropiſch, machen, daß etwas gerinne, verhärten, dicht machen, lac, Colum.: rictus in lapidem, Ovid. 2) gefrieren. Ovid.: daher a) congelaſſe amicum, Cic., i. e. untheilig geworden. b) hart, feſt, dicht werden, Ovid. Met. 15, 415.

Congĕmĭnātĭo, ōnis, f. (congemino), Verdoppelung, Plaut.

Con-gĕmĭno, avi, atum, are, 1) verdoppeln, ictus, Virg.: ſecurim, i. e. ictus ſecuris, Virg. 2) ſich verdoppeln, Plaut. Amph. 2, 2, 153.

Con-gĕmisco, ĕre, ſeufzen, Tertull.

Con-gĕmo, ui, 3. 1) ſeufzen, Cic.: tropiſch, congemuit, Virg., von einem Baume, der abgehauen wird. 2) beſeufzen, mortem, Lucret.

Congĕner, ĕris (con u. genus), von gleichem Geſchlecht, Plin.

Con-gĕner, i, m. Miteidam, Symmach.

Con-gĕnĕro, are, zuſammen zeugen, oder gebären, porci congenerati, Varr.: ſenium congeneratum, Colum., angeboren.

Con-gĕnĭtus, a, um, zugleich geboren oder gewachſen, Plin.

Conger, gri, m. (γόγγρος), ein Fiſch aus der Gattung der Meeraale, Terent.

Congĕrĭa, ae, f. ſ. congeries, Frontin.

Congĕrĭes, ei, f. (congerere), ein Haufen, ſylvae, Ovid.: lapidum, Plin.: grani, ib.: ſtruis, i. e. lignorum, ib.: auch bloß ein Haufen Holz, Quintil. 5, 13: daher vom Chaos, Ovid. Met. 1, 32: auch eine Redefigur, i. e. Zuſammenhäufung, z. E. vieler Beywörter, Quintil.

Congermānesco, ĕre (con u. germanus), zugleich wachſen Apul.

Congermĭnālis, e (congermino), auf eben dem Zweige, Halme ꝛc. gewachſen, Auguſtin.

Con-germĭno, are, wachſen, Gell.

Con-gĕro, essi, estum, z. i. q. confero, 1) zuſammen tragen, oder bringen, aggerem, Caeſ.: daher a) zuſammen häufen, haufenweiſe herzu oder vorbringen, oder ſchieben, werfen, geben, beylegen, zuſchreiben, quae ſunt in eum congeſta, Cic., i. e. Schuld gegeben: maledicta in aliquem, Cic.: omnia in aliquem, Cic., i. e. beylegen: turbam patronorum in ſermonem, Cic., i. e. ins Geſpräch hinein bringen: cauſas vaſtati agri in aliquem, Cic.: plagas alicui, Phaedr. b) verbinden, vereinigen, oſcula, Ovid., i. e. ſich küſſen. c) erbauen, errichten, oppida, Virg. d) verwenden, verthun, Senec. e) wiederholen, Martial.: ſo auch congeſtus, a, um: congeſtior, i. e. dicker, Auſon. 2) wohin thun, ſtecken, ſchieben, werfen, richten, bringen, aliquid in os, Cic.: penum in cellam, Terent.

Congĕro, ōnis, m. (congerere), der zuſammen trägt: Dieb, Plaut.

Congerro, ōnis, m. (con u. gerrae), der mit einem immer plaudert, Camerad, Plaut.

Congesticius (—itius), a, um (congerere), zuſammen getragen, zuſammen gehäuft, Colum.

Congestim, Adv., zuſammen gehäuft, haufenweiſe, Apul.

Congestĭo, ōnis, f. (congerere), 1) Zuſammentragung, Zuſammenhäufung, Vitruv. 2) der Haufen, Pandect.

Congestus, us, m. (congerere), 1) Zuſammentragung, Zuſammenhäufung, Cic. u. Tacit. 2) der Haufen, Lucret. u. Colum.: tropiſch, i. e. die Menge, Senec.

Congestus, a, um, ſ. Congero.

Congĭālis, e, einen Congium faſſend, Plaut.

Congĭārĭus, a, um, einen Congium enthaltend, dahin gehörig: daher congiarium, 1) ſc. vas, ein Geſchirr, worein ein Congius geht, Pandect. 2) ſc. donum, oder argentum, a) ein Geſchenk Oels oder Weins, das einen Congium betraf, Plin. b) ein Geſchenk an Gelde zu einem Congio Oels oder Weins, Sueton., wie wir ſagen, Trankgeld, Biergeld ꝛc. c) jedes Geſchenk, Douceur, z. E. für das Volk, Sueton.: Soldaten, Cic.: Freunde, Cic.

Congĭus, i, m. ein röm. Maaß flüssiger Dinge, sechs sextarios enthaltend, Liv.

Con-glăcĭo, avi, atum, are, 1) gefrieren, zu Eise werden, aqua, Cic.: tropisch, tribunatus, Coel. in Cic. Ep., i. e. ist unthätig. 2) zu Eise machen, machen daß etwas gefriert: daher conglaciari, zu Eise werden, gefrieren, Plin.

Con-glisco, ĕre, entglimmen: tropisch, wachsen, Plaut.

Conglŏbātĭo, ōnis, f. Zusammenhäufung, Tacit. — Von

Con-glŏbo, avi, atum, are, 1) kugelförmig machen, zusammen runden: conglobari, kugelförmig werden, sich runden, Cic.: conglobatus, a, um, gerundet, rund, Cic. 2) auf einen Haufen versammeln, zusammen häufen, z. E. Menschen, Sallust.: se, Liv., oder conglobari, sich zusammen häufen, einen Haufen, Trupp ausmachen, conglobata in unum multitudo, Cic.: definitiones conglobatae, Cic.

Conglŏmĕrātĭo, ōnis, f. Zusammenhäufung, der Haufen, Cod. Just. — Von

Con-glŏmĕro, avi, atum, are, auf einen Knaul zusammen winden: daher 1) zusammen winden, wickeln oder runden, Lucret. 2) zusammen häufen, Enn.

Conglūtĭnātĭo, ōnis, f. (conglutino), 1) Zusammenleimung. 2) Zusammenfügung, Cic.

Con-glūtĭno, avi, atum, are, 1) zusammen leimen, libros, Pandect.: daher fest zusammen fügen, vulnera, Plin.: calx conglutinat, Vitruv. 2) zusammen fügen, zusammen setzen, verbinden, vereinigen, hominem, quae conglutinavit, natura dissolvit, Cic.: voluntates, Cic.: amicitias, Cic.

Con-graeco, are, verschmausen, aurum, Plaut.

Congrātŭlātĭo, ōnis, f. Glückwünschung, Val. Max. — Von

Con-grātŭlor, atus sum, ari, Glück wünschen, alicui, Cic.

Congrĕdĭor, essus sum, 3, (con und gradior), 1) zusammen gehen oder kommen, Cic.: besonders a) zum Besuche, zur Unterredung, Cic. b) zu fechten: daher fechten, cum aliquo, Caes.: contra aliquem, Cic.: alicui, Virg.: auch tropisch, mit Worten, vor Gerichte, Cic. 2) auf einen zu gehen, a) um mit ihm zu reden, heran gehen, Terent. b) um zu fechten, losgehen, angreifen, attakiren, aliquem, Virg.

Congrĕgābĭlis, e (congrego), was sich leicht versammelt, Cic.

Congrĕgātim, Adv., in einem Haufen, zusammen, Prud.

Congrĕgātĭo, ōnis, f. (congrego), Versammlung, Vereinigung, Cic.: tropisch, criminum, Quintil.

Congrĕgātor, ōris, m. (congrego), Versammler, Vereiniger, Arnob.

Con-grĕgo, avi, atum, are, 1) zu einer Heerde versammeln, zusammen heerden, oves, Plin. 2) versammeln, se cum aequalibus, Cic.: auch congregari, sf. congregare se, Cic. 3) vereinigen, verbinden, Cic.

Congressĭo, ōnis, f. (congredior), Zusammenkunft, 1) freundliche, Cic.: uxoris, statt concubitus, Lactant. 2) feindliche, i. e. Angriff, das Fechten, Justin.

Congressus, us, m. (congredior), 1) Zusammenkunft, a) freundliche, Cic.: auch von Thieren, Cic. Not. zuweilen läßt es sich Unterredung übersetzen. b) feindliche, i. e. Angriff, das Fechten, Caes. u. Cic. 2) Vereinigung, Verbindung, Lactant.

Congressus, a, um, s. Congredior.

Congrex, egis, oder Congrĕgis, e (con u. grex), 1) von einerley Heerde, Apul. 2) versammelt, vereinigt, Auson.

Congrŭe, Adv., schicklich, passend, Mart. Cap.

Congrŭens, s. Congruo.

Congrŭenter, Adv., übereinstimmend, passend, gemäß, naturae, Cic.: congruentius, Minuc. Fel.: congruentissime, Tertull.

Congrŭentĭa, ae, f. (congruens), Uebereinstimmung, Harmonie, Schicklichkeit, Sueton.: daher Symmetrie, Proportion, Plin. Ep.

Congrŭo, ui, 3. 1) zusammen kommen, Senec. 2) übereinstimmen, harmoniren, passen, inter se, Cic.: cum re, Cic.: alicui rei, Cic.: mulier mulieri, Terent.: tempus ad id congruere, Liv.: in eum morem, Liv.: daher a) sich schicken, sich gebühren, alicui, Pandect.: und ohne Dativ., Plin. b) einträchtig leben, Aur. Vict. 3) sich zugleich zutragen, sich zugleich treffen, Tacit. Particip. congruens steht auch adject., übereinstimmend, passend, schicklich, Cic.: congruentius, Lactant.: congruentissimum est, Tertull.

Congrus, i, m. i. q. Conger.

Congrŭus, a, um (congruo), übereinstimmend, harmonirend, passend, schicklich, cum illa, Plaut.: alicui rei, Pandect.: alimenta congrua, Ovid.

Cōnĭfer, a, um (conus u. fero), kegelförmige Früchte tragend, Virg.

Cōnĭger, a, um, i. q. conifer, Catull.

Cŏnĭla, ae (κονίλη), eine Pflanze, aus der Gattung origanum, Apul.

Co-

Cŏnisco, ĕre (κονίζω), mit den Hörnern stoßen, Lucret. u. Cic. ap. Quintil.

Cŏnistĕrĭum, i, n. (κονιστήριον), der Ort in der Palästra, wo sich die Ringer nach der Salbung mit Sand bestreuten, Vitruv.

Conjectānĕus, a, um (conjicio), zusammen geworfen: daher conjectanea, orum, i. e. Schrift, worin man allerley zusammen trägt, was einem einfällt, Gell.

Conjectātĭo, ōnis, f. (conjecto), Vermuthung, Gell.

Conjectĭo, ōnis, f. (conjicio), 1) das Werfen, Cic. 2) Errathung, oder muthmaßliche Erklärung, Deutung, somniorum, Cic.: auch Vermuthung, Pandect. 3) Entwurf, Ascon. 4) Materie, Streitfrage, Plin. 28, 2. e lect. Hard.

Conjecto, avi, atum, are (Frequ. v. conjicio), 1) zusammen werfen; daher zusammen tragen, beytragen, Gell. 2) werfen, aliquem in carcerem, Gell. 3) durch Vermuthung schließen, muthmaßen, rathen, vermuthen, Liv. und Terent.

Conjector, ōris, m. (conjicio), 1) ein Errather, Plaut. 2) Deuter, somniorum, Cic., und bloß conjector, Cic., i. e. Traumdeuter. 3) Weissager, Plaut.

Conjectrix, īcis, f. (conjector), Weissagerinn, Traumdeuterinn, Plaut.

Conjectūra, ae, f. (conjicio), 1) Muthmaßung, das Rathen, Errathen, muthmaßlicher Schluß, conjecturam capere, Cic., rathen, vermuthen, muthmaßlich schließen; so auch facere, Cic.: conjectura adsequi, Cic., oder consequi, Cic., i. e. errathen: adferre conjecturam, Cic., i. e. muthmaßliche Anzeige. 2) das Errathen, muthmaßliche Erklärung, Deutung, z. E. der Träume, Cic.

Conjectūrālis, e (conjectura), in Vermuthung bestehend, oder sie betreffend, Cic. u. Cels.

Conjectūro, are (conjectura), vermuthen, rathen, Senec.

Conjectus, us, m. (conjicio), eigentl. das Zusammenwerfen: daher 1) Verbindung, Vereinigung, Lucret.: der Haufen, ibid. 2) das Werfen, lapidum, Cic.: oculorum in me, Cic.: venire ad teli conjectum, Liv., i. e. (nach unserer Art) zum Schusse kommen: terrae, Liv., das Werfen, Hinwerfen: brachii, Lucret., i. e. Anwendung, Anstrengung des Armes.

Conjectus, a, um, s. Conjicio.

Conjĭcio, jēci, jectum, 3. (con und jacio), 1) zusammen werfen oder bringen, sarcinas in unum locum, Liv.: daher a) vereinigen, verbinden, Lucret. b) kurz fassen, zusammen fassen, causam, Auct. ad Her. 2) werfen, hinwerfen, tela in aliquem, Caes.: galeas igni s. in ignem, Virg.: so auch lupinum solo, Plin.: daher tropisch, werfen, bringen, stürzen, stoßen, jagen, treiben, setzen, wohin thun ꝛc., in carcerem, Cic.: hostes in fugam, Caes., i. e. in die Flucht schlagen: animum ad rem, Senec., i. e. richten: se in fugam, Cic., i. e. sich begeben: so auch se in pedes, Terent.: se sub scalas, Cic.: pecuniam in propylaea, Cic., i. e. wenden: in metum, Liv.: in laetitiam, Terent., i. e. setzen, versetzen: se in noctem, Cic., stürzen, i. e. des Nachts reisen: aliquem in nuptias, Terent., i. e. stürzen: in breve tempus, Terent., i. e. stürzen, einschränken: crimen in tempora, Liv., werfen, i. e. beschuldigen: se in versum voluntate, Cic., i. e. darauf denken: oculos in aliquem, Cic.: petitionem, Cic., i. e. einen Stich anzubringen suchen: aliquem domum, Cic., i. e. jagen: gladium in aliquem, Caes., i. e. stoßen: daher tropisch, fliegen lassen, von sich hören lassen, vorbringen, orationem, Worte, Cic.: omen, Cic.: vocem, Coel. in Cic. Ep.: maledicta, Cic.: causas, Hirt.: verba inter se, Afran., i. e. zanken, disputiren. 3) etwas muthmaßlich schließen, muthmaßen, rathen oder errathen, Cic.: auch durch Muthmaßung erklären, deuten, somnium, Cic.

Conjŭga, ae, f. (conjux), i. q. uxor, Apul.

Conjŭgālis, e, i. q. conjugialis, Tacit.

Conjŭgālĭter, Adv., ehelich, Augustin.

Conjŭgātĭo, ōnis, f. (conjugo), 1) Zusammenbindung, Zusammenfügung an Pfähle, capitum (der Weinstöcke), Cic. Senect. 15: doch haben Edd. Graev. u. Ern. jugatio. 2) überhaupt Verbindung, Vereinigung, Vermischung, Apul. 3) Verbindung der Wörter der Abstammung nach, z. E. sapiens, sapienter, Cic.

Conjŭgātor, ōris, m. (conjugo), der Verbinder, der Vereiniger, Catull.

Conjŭgĭālis, e (conjugium), ehelich, Ovid.

Conjŭgĭum, i, n. (conjugo), 1) Verbindung, Lucret.: besonders 2) zwischen zwey Gatten, Ehe, Cic.: auch von Thieren, Plin. u. Ovid.: daher Begattung, Virg.: auch Liebschaft, z. E. ferum, Tibull., i. e. eine wilde Geliebte. 3) auch die Gatten selbst, conjugia ferme vagantur, Plin., i. e. paarweise, Männ-

Digitized by Google

Männchen und Weibchen: oder einer von beyden Gatten, z. E. Gattinn, Tacit.: Ehemann, Prop.

Con-jūgo, avi, atum, are, verbinden, amicitiam, Cic.: verba conjugata, Cic., i. e. durch die Abstammung verbunden, z. E. sapiens, sapienter.

Conjuncte, Adv., 1) verbunden, in Verbindung, Cic. 2) verbunden, freundschaftlich, Cic.: conjunctius und conjunctissime vivere cum aliquo, Cic.

Conjunctim, Adv., in Gemeinschaft, oder Verbindung, zusammen, Caes.

Conjunctio, ōnis, f. (conjungo), 1) Verbindung, Vereinigung, Cic.: daher a) eheliche Verbindung, Ehe, Cic. und Plin. b) Verbindung durch Freundschaft, Verwandtschaft, Cic.: daher es auch statt Freundschaft steht, Cic. c) Verbindung zweyer Sätze, Cic.: auch zweyer Wörter durch Dazwischensetzung des Verbi, Auct. ad Her.: daher eine Verbindungspartikel, Cic. 2) Verbindung, i. e. Uebereinkunft, Cic.

Conjunctivus, a, um (conjunctus), verbindend, zur Verbindung dienlich, Tertull.

Conjuncto, are (Freq. v. conjungo), verbinden, Prud.

Conjunctus, a, um, s. Conjungo.

Conjunctus, us, m. Verbindung, Varr. — Von

Con-jungo, nxi, nctum, 3. verbinden, vereinigen, zusammen knüpfen, boves, Cato, i. e. zusammenspannen: calamos cera, Virg.: abstinentiam, Tacit., i. e. fortsetzen: qui vocales nolit conjungere, Cic. Or. 44, i. e. zusammenziehen: bellum, Cic., i. e. gemeinschaftlich führen: auf die Frage womit steht cum, oder der bloße Ablat. oder Dativ.: rem cum re, Cic., oder aliqua re, Cic., oder alicui rei, Cic.: religionem suam cum telis, Cic., i. e. ihren Glauben beymessen: causam meam cum communi salute, Cic., vereinigt, i. e. gesagt, sie stehe in Verbindung mit ꝛc.: aliquem cum deorum laude, Cic., i. e. gleich setzen: besonders von der Verbindung durch Freundschaft oder Anverwandtschaft, Cic. Partic. conjunctus, a, um, steht auch adject., 1) verbunden, in Verbindung stehend, Cic.: conjunctior cum rep., Cic.; amicitia conjunctior, genauer, Cic.: conjunctissimus usu, Cic. 2) übereinstimmend, harmonirend, judicium cum re, Cic.: simulatio vanitati conjunctior, Cic. 3) verbunden, i. e. angränzend, nahe, muro, Liv.: simulatio vanitati conjunctior, i. e. ähnlicher, Cic., s. vorher: aetate conjunctus, Cic.: daher conjunctum, Verbindung, Cic.

Conjūrātio, ōnis, f. (conjuro), 1) Zusammenverschwörung, Cic.: conjurationem facere, Cic., auch habere, st. facere, Cic. 2) die Zusammenverschwornen selbst, Cic. 3) Vereinigung, Plin. Paneg.

Conjūrātus, a, um, s. Conjuro.

Con-jūro, avi, atum, are, 1) zusammen schwören, unter sich schwören, sich durch einen Schwur vereinigen, a) in guter Absicht, Liv. u. Caes.: daher überhaupt sich vereinigen, Horat. b) in böser Absicht, sich verschwören, contra remp., Cic.: cum aliquo in omne flagitium, Liv.: auch folgt ut, Liv., auch der Infinit., Sallust. 2) schwören, Ovid. u. Gell. Partic. conjuratus, a, um, steht activ, der sich mit andern zusammen verschworen, oder durch einen Eid verbunden hat, a) im guten Verstande, Liv.: daher vereinigt, Claudian. b) im bösen, Cic.: daher conjurati, Zusammenverschworne, Cic. Not. arma conjurata, Ovid.: conjuratae naves, Ovid., i. e. Graecorum conjuratorum: Ister conjuratus, Virg., i. e. populi ad Istrum conjurati.

Conjux, ūgis, c. (conjugo), Gatte, Ehemann oder Eheirau, Gemal, Gemalinn, Cic. u. Virg.: es steht auch a) statt Braut, Virg. b) Liebste oder Beyschläferinn, Virg. u. Ovid. c) auch von Thieren, Plin.: auch von den Ulmbäumen in Rücksicht der Weinstöcke, Colum. Not. Man schreibt auch conjunx.

Conl. und Conm. Die sich so anfangenden Wörter s. in Coll. u. Comm.

Con-nātus, a, um, zugleich geboren, Tertull.

Con-necto, xui, xum, 3. 1) zusammen fügen oder heften, pallium, Plaut.: nodos, Ovid.: daher überhaupt zusammen knüpfen, fügen, verbinden, vereinigen, rem cum re, Cic.: verba, Horat.: daher connexus, a, um, verbunden, zusammengefügt, inter se, Cic.: u. Connexum, Zusammenfügung, z. E. zweyer Sätze in einem Conditionalsatze, ratio connexi, Cic. 2) dazu fügen, Plin. 36, 15: doch kanns auch seyn anführen. 3) anführen, Treb. Poll.

Connexe, Adv., in Verbindung, im Zusammenhange, Mart. Cap.

Connexio, ōnis, f. (connecto), Zusammenknüpfung, Verbindung: daher der Schlußsatz eines Syllogismus, Quintil.

Connexivus, a, um (connecto), verbindend, zur Verbindung dienlich, Gell.

Connexus, us, m. (connecto), Zusammenfügung, Verbindung, Lucret.

Connexus, a, um, s. Connecto.

Con-

Digitized by Google

Connīsus, a, um, ſ. Connitor.

Con-nītor, īsus u. ixus ſum, 3. 1) das verüdrkte nitor, ſich anſtrengen, ſich bemühen, conniturtur, ut ſe erigant, Cic.: conniti animo, Cic.: daher 2) ſich bemühen, wohin zu gelangen, ſteigen, in ſummum jugum, Caeſ. 3) ſich bemühen, etwas hervorzubringen, gebären, gemellos, Virg.

Conniventĭa, æ, f. Nachſicht, Aſcon. — Von

Connīvĕo, ivi oder ixi (ipſi), 2. ſchließen, zuſchließen, zumachen, oculos, Caſſ. ap. Priſc.: daher ſc. ſe, ſich ſchließen, Gell.: beſonders von den Augen, oculi conniventes Appii Caeci, Cic., i. e. geſchloſſene Augen: oculis ſomno conniventibus, Cic.: daher ſc. oculos, die Augen zudrücken, oder ſchließen, zumachen, zuthun, connivere ſomno, Cic.: ad fulgura, Sueton., auch ſ. blinzeln, i. e. die Augen etwas zudrücken, Plin.: daher a) tropiſch, die Augen zudrücken, z. E. aus Furcht, mens nunquam connivens, Gell. e Paraet. b) tropiſch, die Augen, oder ein Auge zudrücken, i. e. Nachſicht haben, durch die Finger ſehen, nachſehen, in re, Cic.

Connixus, a, um, ſ. Connitor.

Connŭbĭālis, e (connubium), ehelich, Ovid.

Connŭbĭum, i, n. (con u. nubo), 1) Verheurathung, Ehe, Cic. 2) Zuſammenverheurathung, oder auch das Recht, ſich zu verheurathen mit Jemanden oder unter einander, Cic. u. Liv. 3) ſ. concubitus, Ovid. u. Lucret. 4) Einpfropfung, Plin. Not. die zweyte Solbe ſteht auch kurz, Virg.

Con-nūdo, are, entblößen, Plin.

Con-nūmĕro, avi, atum, are, zählen oder darunter zählen, Pandect.

Cōnōpēum (κωνωπεῖον), oder Conopium, i, n. Pavillon, Zelt oder Himmelbett, eigentl. um die Mücken abzuhalten, Varr.

Cōnor, atus ſum, ari, 1) ſich bemühen, manibus, pedibus, Terent.: daher 2) unternehmen, verſuchen, Willens ſeyn, agere, Cic.: aliquid, Cic. 3) unternehmen, wagen, ſich unterſtehen, ſcribere, Cic.: infirmare conabitur, Cic. Not. Conata, orum, Unternehmungen, Nep. u. Caeſ.

Con-quādro, are, 1) transit., viereckig machen, Varr. 2) intransit., ſich ſchicken, übereinkommen, Sidon.

Conquassātĭo, ōnis, f. 1) Erſchütterung. 2) tropiſch, Zerrüttung, Schwäche, valitudinis, Cic. — Von

Con-quasso, avi, atum, are, 1) erſchüttern, Cic.: daher tropiſch, zerrütten, in ſchlechte Umſtände ſetzen, Lucret. u. Sulpic. in Cic. Ep. 2) zerſchlagen, Cato.

Con-quĕror, estus ſum, 3. klagen, ſich beklagen, ſich beſchweren, aliquid, Cic., über etwas, oder de re, Cic.: cum aliquo, bey Jemanden, Cic.

Conquestĭo, ōnis, f. (conqueror), das Klagen, das Beklagen, die Beſchwerde, Cic.: auch von Thieren, Plin.

Conquestus, ūs, m. i. q. conqueſtio, Liv.

Con-quĭesco, ēvi, ētum, 3. 1) ruhen, i. e. a) ſchlafen, Caeſ. b) ausruhen, ex re, Cic., u. a re, Cic. c) Ruhe haben oder genießen, unthätig ſeyn, nicht betrieben werden, gehemmt ſeyn, ſtille ſtehen, infantes, Cic.: navigatio, Cic.: quando ſica conquievit? Cic.: veetigal, Cic.: ſudor conquievit, Celſ., ſich gelegt hat. 2) eine Beruhigung worin finden, in ſtudiis, Cic. Not. auch iſt die Contraction üblich, conquieſſe, Liv.: conquierit, Celſ.: conquiesti, Cic.

Conquinisco, quexi, 3. ſich niederbücken, kauern, Plaut.

Conquīro, ſ. vi, ſītum, 3. (con u. quaero), 1) zuſammen oder herbey ſuchen, herbey ſchaffen oder bloß ſuchen, Cic.: conquiſitiſſimus, a, um, ausgeſucht, koſtbar, Cic.: daher erwerben, verſchaffen, Plin. 2) aufſuchen, aufſtreiben, aliquem, Cic.: aliquid ſceleris, Cic., i. e. zu begehen ſuchen.

Conquīsĭte, Adv., mit vieler Mühe, z. E. etwas ſchreiben, Auct. ad Her.

Conquīsītĭo, ōnis, f. (conquiro), Zuſammenſuchung, Herbeyſchaffung, Cic.

Conquīsītor, ōris, m. (conquiro), 1) Zuſammenſucher, Aufſucher, Herbeyſchaffer, Cic. 2) Auflaurer, Aufpaſſer, Plaut.

Conquīsītus, a, um, ſ. Conquiro.

Conr. Die ſich ſo anfangenden Wörter ſ. in Corr.

Con-sācerdos, ōtis, c. Mitprieſter, Symmach.

Consălūtātĭo, ōnis, f. Begrüßung, beſonders mehrerer, Cic. — Von

Con-sălūto, avi, atum, are, begrüßen, beſonders von mehrern, inter ſe, Cic.: aliquem nomine, Plin.: aliquem regem, Liv., i. e. grüßend benennen, tituliren: ſo auch aliquam Volumniam, Cic.

Con-sānesco, nui, 3. geſund werden, heilen, i. e. heil werden, Cic.

Con-sanguĭnĕus, a, um, durchs Blut verwandt, 1) von Geſchwiſtern, turba,

Digitized by Google

turba, Ovid.: consanguinea, die Schwester, Catull. 2) überhaupt, durch Blut verwandt, anverwandt, daher consanguinei, Blutsverwandte, Verwandte, Cic.: tropisch, consanguineus leti sopor, Virg. — Davon

Consanguĭnĭtas, ātis, f. Blutsfreundschaft, 1) zwischen Brüdern, Pandect. 2) überhaupt, Blutsfreundschaft, Verwandtschaft, Liv.: tropisch, doctrinae, Tertull.

Con-sāno, avi, atum, are, heilen, gesund machen, Colum.

Con-sarcĭno, avi, atum, are, zusammen nähen oder flicken, Ammian.: tropisch, verba, Gell.

Con-sarrĭo, ire, behacken, Cato.

Con-saucĭo, avi, atum, are, verwunden, Auct. ad Her.

Con-sāvĭo, are, u. Con-sāvior, atus sum, ari, küssen, Apul. Man schreibt auch Consuav.

Con-scĕlĕro, avi, atum, are, durch ein Laster, durch eine gottlose That, beflecken, Liv. Particip. conscleratus, a, um, steht oft adjectiv., durch Lasterthaten befleckt, verruchet, verflucht, Cic.: conscleratissimus, Cic.

Conscendo, di, sum, 3. (con und scando), steigen, in navem, Cic.: in equos, Ovid.: oder besteigen, navem, Caes.: equos, Liv.: auch zu Schiffe gehen, sich einschiffen, ohne navem, Cic. — Davon

Conscensĭo, ōnis, f. das Besteigen oder Steigen, in naves, Cic.

Conscensus, a, um, s. Conscendo.

Conscĭentĭa, ae, f. (conscio), 1) das Bewußtseyn einer Sache, a), die ein anderer gethan, oder die ihn betrifft, Cic. b) die wir selbst gethan, oder die uns betrifft, pulcherrimi facti, Cic.: optimae mentis, Cic.: peccatorum, Cic.: auch de re fl. rei, Sallust.: auch ohne Genitiv., oder de, z. E. suam conscientiam non pati, Liv.: daher das Gewissen, i. e. Bewußtseyn einer guten oder bösen Handlung, Cic.: auch mit animi, Cic.: recta, Cic.: optima, Plin. Ep.: bona, das gute, Quintil.: mala, das böse, Sallust.: auch conscientia schlechthin das böse Gewissen, Cic. u. Sallust. 2) Kenntniß, das Wissen einer Sache, Cic. 3) fl. societas, z. E. facti, Cic. Phil. 2, 11, si lectio certa. Not. Plur. Cic.

Con-scindo, īdi, issum, 3. 1) zerreißen, epistolam, Cic.: aliquem capillo, i. e. capillum alicujus, Terent.: aliquem pugnis et calcibus, Cic., i. e. derb prügeln und stoßen. 2) tropisch, zerreißen, zerfleischen, conscindunt hominem curae, Lucret.: aliquem sibilis, Cic.: auch bloß conscindere, sc. maledictis, Cic., i. e. herunter machen, auf einen losziehen.

Con-scĭo, ire, bewußt seyn, sibi aliquid, Horat.

Conscĭŏlus, a, um, Dimin. v. conscius, in der s. Bedeut., Catull.

Con-scisco, īvi, ītum, 3. 1) beschließen, a) in Staatssachen, bellum, Liv. b) in Privatsachen, facinus foedum in se, Liv.: u. öfter sibi, z. E. mortem, fugam etc. Doch stehen diese u. ähnliche Redensarten 2) insgemein von Vollbringung dieser Dinge, sibi mortem, Cic., oder necem, Cic., anthun: fugam sibi, Liv., i. e. fliehen: so auch exsilium ac fugam sibi, Liv.: caecitatem (ohne sibi) Gell., i. e. sich blind machen: so auch facinus, Brut. in Ep. Cic. u. Liv., i. e. beachen.

Conscissĭo, ōnis, f. (conscindo), Zerreißung, Augustin.

Conscissus, a, um, s. Conscindo.

Conscītus, a, um, s. Conscisco.

Con-scĭus, a, um, 1) sich bewußt, um etwas wissend. Not. mihi fum conscius, ich bin mir bewußt; doch fehlt auch oft der Dativ.: die Sache, der man sich bewußt ist, steht im Genitiv., im Accusat. u. Infinit., oder mit Partikeln, und einem Verbo, auch zuweilen mit de u. in, z. E. injuriae sibi conscius fuisset, Caes.: homo meorum in te studiorum conscius, Cic.: conscius mihi fum, me fuisse etc., Cic.: in re, Cic.: de re, Cic. Not. man findet auch a) den Dativ. st. Genitiv., facinori conscius, Cic., und öfter. b) conscius alicujus, der mit Jemanden um etwas weiß, z. E. sui, Caes. 2) sich etwas Bösen bewußt, ein böses Gewissen habend, animus, Plaut. Not. auch von leblosen Dingen, aether, Virg.: manus sibi conscia facti, Ovid.

Conscrĕor, ari (con u. screo), sich räuspern, Plaut.

Conscribillo, are (conscribo), 1) schreiben, wenn man vermindernd oder verächtlich redet, Fritzeln, Varr. 2) tropisch, nates, Catull., st. blutig schlagen.

Con-scribo, psi, ptum, 3. 1) zusammenschreiben, i. e. mehrere Namen oder Dinge zusammen tragen; daher milites, Lentul. in Cic. Ep., i. e. enrollieren, ihre Namen in ein Verzeichniß eintragen, förmlich anwerben; so auch legiones, Liv. u. Caes.: auch außer dem Kriege, homines, Cic., i. e. zusammen rottiren, enrolliren, conscripisse, sc. plebem, Cic. Planc. 18, i. e. zusammen rottirt, versammelt ꝛc. 2) i. e. scribo, schreiben, schriftlich verfassen, schreibend verfertigen, Balbus ad me cum Oppio conscripsit, Cic.: conscribere epistolam, Cic.: legem, Cic.: testamenta, Cic.:

Digitized by Google

Cic.: auch beſchreiben, bezeichnen, menſam vino, Ovid.: auch zeichnen, entwerfen, imaginem, Stat. 3) ſt. prügeln, hauen, Plaut. Nor. Patres conſcripti, verſammelte Väter, iſt die förmliche Benennung des Senats, beſonders in Anreden, Cic.: wahrſch. weil ihre Namen ſämmtlich in einem Regiſter aufgezeichnet waren: daher Pater conſcriptus, i. e. ſenator, Cic.: und conſcriptus ſc. pater, i. e. ſenator, Horat.

Conscriptio, ōnis, f. (conſcribo), das Zuſammenſchreiben, das Schreiben, ſchriftliche Verfertigung, ſchriftlicher Aufſatz, Cic.

Conscriptor, ōris, m. (conſcribo), der etwas ſchreibt oder ſchriftlich verfaßt, Arnob.

Conscriptus, a, um, ſ. Conſcribo.

Con-sĕco, cui, ctum, care, 1) zerſchneiden, Varr.: auch ſchneiden, Plin. 2) zerfleiſchen, zerkratzen, Petron.

Consĕcrātio, ōnis, f. (conſecro), 1) wenn man etwas den Göttern weiht, Weihung, z. E. capitis, Cic.: daher a) Einweihung, Heiligmachung eines Orts, Cic. b) das Machen, daß etwas unverletzlich iſt, legis aut poenae, Cic. 2) Vergötterung, Tacit.

Consĕcrātor, ōris, m. (conſecro), der heilig macht, einweiht, Tertull.

Consĕcrātrix, īcis, f. (conſecrator), z. E. bovis, Vergötterinn, Tertull.

Consĕcro, avi, atum, are (con u. ſacro), 1) heilig machen, i. e. den Göttern oder einem Gotte etwas heiligen oder widmen, aliquid Jovi, Muſis, Cic.: auch ohne Dativ., aram, bona, Cic.: Carthaginem, Cic., i. e. den Göttern heiligen, folglich den Anbau u. Gebrauch der Menſchen hindern: daher überhaupt weihen, zu eigen geben, ſe patriae, Cic.: aliquem immortalitati, Curt., oder ad immortalitatis memoriam, Cic., i. e. vergöttern: daher a) caput alicujus, Liv., den Kopf den unterirdiſchen Göttern heiligen, i. e. dem Tode widmen: daher eſſe jam conſecratum Miloni, Cic., i. e. dem Milo zum Tödten gewidmet. b) zuſchreiben, artem inventioni deorum, Cic. 2) heilig machen, unter die Götter zählen, vergöttern, Liberum, Cic.: daher tropiſch, vergöttern, i. e. unſterblich machen, memoriam nominis, Cic. 3) heiligen, i. e. mit einer gewiſſen Heiligkeit verſehen, Cupidinem, Cic.: tropiſch, Socratis ratio Platonis memoria conſecrata, Cic., i. e. geheiligt, verewigt: opinio conſecrata, Cic.

Consectārium, i, n. (conſector), ein Folgeſatz, beſonders kurzer, Cic.

Consectātio, ōnis, f. (conſector), 1) das Trachten, Streben, nach etwas, rei, Cic. 2) in numerum, Plin., i. e. Herzählung nach der Reihe.

Consectātrix, īcis, f. (*conſectator), die nach etwas ſtrebt, voluptatis, Cic.

Consectio, ōnis, f. (conſeco), Zerſchneidung, Zerhauung, Cic.

Con-sector, atus ſum, ari, 1) eifrig nachfolgen, nachgehen, aliquem, Terent.: daher a) verfolgen, zu erreichen ſuchen, hoſtes, Cic. Nor. verba, Cic., i. e. den Worten nachgehen, bloß bey den Worten bleiben. Auch tropiſch, verfolgen, conviciis, Cic.: daher nachahmen, zu erreichen ſuchen, Cic. b) nach etwas trachten, ſtreben, zu erwerben ſuchen, Cic. c) anführen, erzählen, Cic. 2) erreichen, einholen, Cic.

Consectus, a, um, ſ. Conſeco.

Consĕcūtio (Conſĕquūtio), ōnis, f. (conſequor), 1) die Folge, z. E. einer Sache, Cic.: daher a) verborum, Cic., die rechte Folge, i. e. Zuſammenſetzung der Worte. b) die Folge, der Folgeſatz, Cic. 2) Erreichung, Erlangung, Tertull.

Consĕcūtus (Conſĕquūtus), a, um, ſ. Conſequor.

Con-sēdo, are, ſtillen, Cato.

Con-sĕmĭnālis, e, i. q. conſemineus, Colum.

Conseminĕus, a, um (con u. ſemen), worin allerhand geſäet oder gepflanzt iſt, vinea, Colum., i. e. wo ſpäte u. zeitige Trauben zugleich wachſen: ſylva, ibid., i. e. aus allerhand Bäumen beſtehend.

Con-sĕnesco, nui, 3. 1) veralten, alt werden, Horat.: auch veralten, z. E. vor Gram ꝛc., Cic.: auch veraltern, i. e. verderben, ſeine Thätigkeit und Munterkeit verlieren, unſcheinbar werden, columbae, Varr.: animus, Liv.: auctores, Cic. 2) veralten, i. e. aus der Mode kommen, das vorige Anſehen oder Annehmlichkeit verlieren, cognomen (Magni), Cic. 3) ſchwach werden, abnehmen, matt werden, vires, Cic.: ſo auch animus, auctores, ſ. vorher.

Consensio, ōnis, f. (conſentio), 1) Uebereinſtimmung in einer Sache, gentium, Cic.: naturae, Cic. 2) Uebereinſtimmung im Böſen, Zuſammenverſchwörung, Cic.: auch Zuſammenkunft, Verſammlung, Cic.

Consensus, us, m. (conſentio), Uebereinſtimmung in einer Sache, Harmonie, omnium, Cic.: naturae, Cic.: virtutum, Cic.

Consensus, a, um, ſ. Conſentio.

Consentānĕe, Adv., übereinſtimmend, paſſend, Lactant.

Con-

Consentāneus, a, um (consentio), 1) übereinstimmend, gleichförmig, gemäß, schicklich, cum literis, Cic.; tempori, Cic.: alicui, Cic.: auch ohne cum oder Dativ., Cic. 2) schicklich, passend, vernünftig gedacht, consentaneum est, Cic., i. e. es schickt sich, ist vernünftig.

Consentes Dii, i. e. die zwölf obersten Götter, Jupiter, Juno, Vesta, Ceres, Diana, Minerva, Venus, Mars, Mercurius, Neptunus, Vulcanus, Apollo.

Consentĭa, ae, f. Stadt in Unteritalien: Consentini, die Einwohner, Cic.

Con-sentĭo, sensi, sensum, 4. 1) übereinstimmen, harmoniren, gleichförmig seyn, inter se, Cic.: tibi, Cic.: secum, Cic.: alicui rei, Cic.: cum re, Cic.: mit dem Infinit., Cic. 2) im bösen Verstande, sich zusammen verschwören, abreden, Cic. 3) seine Einwilligung geben, Liv.: auch mit dem Accusativ., bellum, Liv.

Con-sĕpĭo, psi, ptum, 4. umzäunen, mit einem Zaune oder Mauer, oder sonstiger Vermachung einschließen, agrum, Cic.: daher conseptum, ein verzäunter, oder mit einer Mauer oder sonst mit etwas vermachter u. eingeschlossener Ort, Liv.: daher conseptum fori, Quintil., i. e. Schranken.

Consepto, are, i. e. consepio, Solin.

Conseptus, a, um, s. Consepio.

Consĕquens, s. Consequor.

Consĕquenter, Adv., 1) folglich, Apul. 2) gemäß, rei, Pandect.: auch der Sache gemäß, Hieron.

Consĕquentĭa, ae, f. (consequor), die Folge, Cic.

Con-sĕquor, cutus (quutus) sum, 3. das verstärkte sequor: sieht 1) transit., 1) folgen, nachfolgen, terrorem pallor consequitur, Cic.: felicitas Fabium consequitur, Hirt., i. e. folgt, oder begleitet: daher a) nachgehen, zu erreichen suchen, nach etwas streben, aliquem, Cic.: quaestum, Cic.: exilitatem, Cic. b) nachahmen, morem, Cic.: vitia magnorum, Quintil. c) genehmigen, sententias alicujus, Cic. d) beybehalten, institutum suum, Cic. e) fortsetzen, opera praeterita, Colum. 2) einholen, erreichen: a) eigentlich, consequi hostes, Caes. b) tropisch, laudes verbis consequi, Cic., i. e. würdig loben: omnia memoria, Cic., i. e. sich auf alles besinnen: aliquem majorem, Cic., i. e. gleich kommen. c) überhaupt erreichen, erlangen, bekommen, gloriam, victoriam, magistratum, famam, Cic. d) entdecken, conatus, Cic. II) intransit., folgen erfolgen, silentium est consecutum, Cic.: ejusmodi tempora post tuam profectionem consecuta esse, Cic.: daher consequens, folgend: a) eigentl., anni consequentes, Cic. b) tropisch, i. e. α) was da folgt oder gefolgert wird, reprehendere consequentia, Cic. β) zusammenhängend, quod non est consequens, vituperandum est, Cic. γ) gemäß, schicklich, consequens est dicere, Gell. und Pandect.

Consĕquus, a, um (consequor), folgend, Lucret.

Con-sermōnor, ari, sich unterreden, cum aliquo, Quintil.

Con-sĕro, evi, itum, 3. 1) besäen, bepflanzen, agros, Cic.: consitus, a, um, besäet ꝛc., auch tropisch, erfüllt, voll, freta consita terris, Virg. 2) säen, pflanzen, pomum, Tibull.: so auch conseruisset (statt conseviſſet) arborem, Liv.: daher consitum, a, um, a) gesäet, gepflanzt. b) hingesetzt, Auct. B. Afric.

Con-sĕro, ĕrui, ertum, 3. zusammenfügen, nocti diem, Ovid.: conserta sabellis, Liv.: besonders des Fechtens wegen, conserere pugnam, Liv., oder proelium, Liv., oder certamen, Liv., od. manum, Nep., oder manus, Liv., i. e. handgemein werden, fechten: navis conserta, Liv., i. e. mit dem andern zusammenackommen, sc. zu fechten: sermonem, Curt., i. e. sich unterreden.

Conserte, Adverb., zusammenhängend, in Verbindung, Cic.

Consertĭo, ōnis, f. (consero), Zusammenfügung, Arnob.

Consertus, a, um, s. Consero.

Con-serva, ae, f. Mitsclavinn, Terent.

Conservābĭlis, e (conservo), was sich erhalten läßt, Tertull.

Conservātĭo, ōnis, f. (conservo), 1) Erhaltung, Cic. 2) Beybehaltung, Beobachtung, Cic.

Conservātor, ōris, m. (conservo), Erhalter, Erretter, Cic.

Conservātrix, īcis, f. (conservator), Erhalterinn, Cic.

Con-servĭtĭum, i, n. Mitsclavenstand, Mitsclaverey, Plaut.

Con-servo, avi, atum, are, 1) erhalten, beybehalten, rem familiarem, Cic.: memoriam rei, Cic. 2) erhalten, retten, erretten, Nep. u. Caes. 3) beobachten, halten, leges, Nep.: jusjurandum, Cic.: fidem, Nep., i. e. Wort halten. Not. conservans mit dem Genitiv., Cic.

Conservŭla, ae, f. (Dimin. v. conserva), Mitsclavinn, Senec.

Con-servus, i, m. Mitsclave, Cic.

Consessor, ōris, m. (consideo), der mit dabey, oder neben Jemanden sitzt, Cic.

Con-

Consessus, us, m. (consideo), 1) das Sitzen bey Jemanden, Lamprid.: in ludo talario, Cic. 2) Versammlung sitzender Personen, z. E. der Richter, Cic.: beym Schauspiele, gladiatorum, Cic., oder gladiatorius, Cic., i. e. wegen der Fechterschauspiele, sc. um sie zu sehen.

Consīdĕo, ēdi, essum, 2. (con und sedeo), sitzen, oder beysammen sitzen. Das Pedisens mit den daher entstehenden Temporibus scheint nicht vorzukommen, u. das Perfect mit den daher kommenden Temporibus zu consido zu gehören.

Consīdĕrānter, Adv., bedächtig, Val. Max.

Consīdĕrantĭa, ae, f. (considero), Bedachtsamkeit, Ueberlegung, Vitruv.

Consīdĕrātē, Adv., bedächtig, mit Ueberlegung, Cic.: considerātius, Attic. in Cic. Ep.: considerātissime, Cic.

Consīdĕrātĭo, ōnis, f. (considero), Betrachtung, Erwägung, Cic.

Consīdĕrātor, ōris, m. (considero), der Betrachter, Ueberleger, Gell.

Consīdĕro, avi, atum, are, 1) betrachten, mit den Augen, Cic. 2) betrachten, mit der Seele, erwägen, bedenken, aliquid, Cic.: de aliqua re cum aliquo, Cic.: secum in animo aliquid, Terent.: cum animis vestris considerate, Cic. Not. Considerātus, a, um, steht auch adject., a) bedächtig, i. e. mit Bedacht handelnd, vorsichtig, homo, Cic.: considerātior, Auct. B. Afric. b) bedächtig, i. e. mit Bedacht gewählt oder gethan, verbum considerātissimum, Cic.

Con-sīdo, ēdi, essum, 3. 1) sich niederlassen, a) i. e. sich setzen, es geschehe von einer oder mehrern Personen, Cic., Nep., Virg. u. Ovid.: daher von denen, die sich niedersetzen des Amtes wegen, um sich zu berathschlagen ꝛc., da es denn auch Session halten, sich versammeln, zusammen kommen, übersetzt wird, Caes.: besonders von Richtern, Cic.: auch überhaupt, sich niederlassen, sich setzen, cum apes in labellis consedissent, Cic. b) um eine Zeitlang wo zu seyn oder zu wohnen, loco aliquo, Cic.: besonders vom Heere, sich lagern, Cic.: daher sich wo aufhalten, Cic.: daher tropisch, in otio, Cic.: vitium consedit in mente, Cic.: in alia parte, i. e. sententiam mutare, Senec. 2) sich niederlassen, herablassen, herabsinken, einfallen, einstürzen, zu Boden fallen, sich legen oder setzen, terra consedit, Liv.: Ilium, Virg.: donec consideret pulvis, Curt., i. e. sich legte: picem considere, Colum., i. e. zu Boden sinken: Alpes considant licet, Cic., i. e. mögen einstürzen: daher tropisch, a) versinken, luctu, Virg.: consedit nomen in quaestura, Cic., versank, i. e. ward vergessen. b) sich legen, i. e. nachlassen, sich endigen, furor, Cic.: cura, Cic.: terror, Liv. c) sich endigen oder schließen, varie considat (junctio verborum), Cic.

Consignanter, Adverb., deutlich: consignantius, Gell.

Consignātē, Adverb., auf deutliche Art: consignatissime, Gell.

Consignātĭo, ōnis, f. Verzeichniß, Quintil. — Von

Con-signo; avi, atum, are, 1) versiegeln, besiegeln, Cic.: tropisch, i. e. darthun, Beweise an den Tag legen, antiquitas monimentis testata consignataque, Cic., i. e. außer Zweifel gesetzt. 2) verzeichnen, aufzeichnen, aufschreiben, schriftlich bemerken oder anmerken, mit literis, Cic., u. ohne literis, Cic.: daher a) bemerken, beobachten, Cic. b) bezeichnen, merklich machen, Gell.

Con-sĭlĕo, ui, 2. i. q. sileo, z. E. consiluerunt, Gell., das aber auch von consilesco seyn kann.

Consĭlesco, lui, 3. (consileo), schweigen, still werden, Plaut. u. Gell.

Consĭlĭārĭus, a, um (consilior), zum Rathen geschickt oder rathend, fulmen, Senec.: homo, Gell.: senatus, Plaut.: daher subst., consiliārius, ein Rathgeber, Cic.

Consĭlĭātor, ōris, m. (consilior), Rathgeber, Plin. Ep.

Consĭlĭātrix, īcis, f. (consiliator), Rathgeberinn, Apul.

Con-sĭlĭgo, īnis, f. ein Kraut, Colum.

Consĭlĭor, atus sum, ari (consilium), 1) rathen, Rath geben, Cic. und Caes. 2) überlegen, berathschlagen, Caes. und Horat.

Consĭlĭōsus, a, um (consilium), voller Klugheit, Cato: Compar. und Superl. Sidon.

Consĭlĭum, i, n. (consulo), 1) Berathschlagung, Ueberlegung, Caes.: consilia principum habere, Liv., Ueberlegung mit den Vornehmsten anstellen: quae consilii fuerunt, Liv., was überlegt worden: est tui consilii, Cic., du mußt überlegen: res est consilii, Caes., muß überlegt werden: est consilium meum u. vestrum, Cic., ich muß überlegen ꝛc.: mittere in consilium, Cic., überlegen lassen: ire in consilium, Cic., überlegen, sich berathschlagen: adhibere in consilium, Cic., zu Rathe ziehen. 2) der Rath, a) den man Jemanden gibt, consilium dare, Cic. b) den man sich selbst gibt, Entschluß, Vorhaben, Unternehmen, Vorsatz, Einfall, Liv.: consi-

Digitized by Google

consilium capere, Cic., oder sequi, Cic., oder inire, Caes., einen Entschluß fassen, Maaßregeln nehmen: auch mit dem Infinitiv. st. des Gerundii in di, Nep.: auch folgt ut, Cic.: daher consilium est, Cic., ich habe beschlossen, ich will: suo consilio uti, Caes., seinem Kopfe folgen: privato consilio, Nep. c) Rath, i. e. Rathgeber oder Rathgeberinn, Egeria Numae consilium fuit, Ovid. 3) der vollzogene Entschluß, das Verfahren, die Handlung, die mit Ueberlegung verrichtet wird, Cic. 4) Klugheit, Cic.: auch ein kluges, listiges Mittel, kluger, listiger Einfall, List, Cic. 5) Absicht, hoc consilio, Nep.: eo consilio, Cic. 6) eine Versammlung Menschen, die zusammen kommen, um etwas zu überlegen oder zu berathschlagen: daher a) der Senat, Cic.: publicum, Cic. b) die Richter, Cic. c) der Kriegsrath, Caes.: auch militare oder castrense, Liv. In dieser Bedeutung findet man dafür in verschiedenen Ausgaben concilium, welches aber eine jede Versammlung bedeutet.

Con-sĭmĭlis, e, ähnlich, mit Genitiv. u. Dativ., Cic., Caes. u. Terent.: mit atque, ac, Plaut. u. Lucret., i. e. eben so als ꝛc.

Consĭmĭlĭter, Adv., auf ähnliche Art, Gell.

Consĭpĭo, ui, 3. das verstärkte sapio, klug seyn, seinen Verstand haben, verständig seyn, Liv.

Con-sisto, stĭti, stĭtum, 3. I) stehend machen, hinstellen, agmen, Halte machen, Sallust. Jug. 49: Ed. Cort.: dah. tropisch gehörig einrichten, causam, Gell.: vitam tutam, Lucret., machen: daher, sc. se, 1) sich hinstellen, hintreten, ad mensam, Cic.: constiti, sc. me, ich habe mich hingestellt, i. e. ich stehe, constiterant ante oculos, Ovid., i. e. stabant: daher überhaupt seyn, Statt finden, spes consistebat Datami in me, Nep.: studia inter nos consteterunt, Lepid. in Cic. Ep.: in quo — ne suspicio quidem potuit consistere, Cic.: daher a) sich in Positur setzen, vom Redner, ita consistendum est, Cic. b) jactus venerius consistit, wird geworfen, fällt, Cic. 2) Fuß fassen, auftreten, z. E. zum Reden, vix binos oratores laudabiles consitisse, Cic.: oder zum Landen; daher Fuß fassen, landen, Virg.: oder sonst auftreten, oder Fuß fassen, z. E. um zu gehen, fest zu stehen, zu fechten ꝛc., Caes. u. Liv., wo es auch theils still stehen ist: daher a) causa consistit apud magistratum, Cic., wird anhängig. b) still stehen, stehen bleiben, von Menschen u. Dingen, eig. u. tropisch, viator, Caes.: in loco, Cic.: cum aliquo, Cic.: ludius, Cic.: daher sich niederlassen, z. E. um da zu wohnen, Caes.: oder still stehen, inne halten, verweilen, sich aufhalten, aufhören, Ister frigore, Ovid.: alvus, Cato, i. e. ist nicht mehr flüssig: der Bauchfluß, Cic.: consilium, Cic., i. e. ist gefaßt: bellum, Liv.: ambitio, Cic.: sanguis, Cic.: in re, Cic., sich dabey aufhalten: daher tropisch, stille stehen, Ruhe haben, ruhig seyn, mente, Cic.: animus, Cic.: mens, vox, lingua, Cic. c) stehen bleiben, vom Redner als ein Zeichen, daß er nicht aufhören muß, bestehen, Cic.: daher bestehen im Reden, i. e. Recht behalten, seine Sache behaupten, Cic.: daher überhaupt, stehen bleiben, stehen, fest stehen, beruhen, spes in se, Nep.: salus in eo, Cic. II) zusammen hinstellen, beysammen stehen lassen; daher sc. se, sich zusammen stellen, cum aliquo, Plaut. und Cic.: daher 1) mit Jemanden einen Termin haben, vor Gericht mit ihm erscheinen, Senec. 2) bestehen in oder aus etwas, ex fugitivis, Auct. B. Hisp. 7.

Consistōrĭum, i, n. (consisto), 1) Versammlungsort: daher die Erde, Tertull. 2) Ort zur Berathschlagung für die Räthe des Kaisers, Consistorium, Cod. Just.

Consĭtĭo, ōnis, f. (consero), Besäung, Cic.

Consĭtor, ōris, m. (consero), Besäer, Bepflanzer, Säer, Pflanzer, uvae, Ovid.

Consĭtūra, ae, f. (consero), Besäung, Pflanzung, agri, Cic.

Consĭtus, a, um, s. Consero, evi etc.

Con-sobrīnus, a, um, von zwey Schwestern geboren, Pandect.: daher consobrinus, Cic., u. consobrina, Nep. und Cic., Geschwisterkind; Vetter, Muhme: auch selbst consobrinus für Vetter überhaupt, Sueton.

Con-sŏcer, i, m. Mitschwiegervater, Sueton.: consoceri sind, deren Kinder einander geheurathet: so auch consocrus, us, Mitschwiegermutter, Auson.

Consŏcĭātim, Adv., zusammen, Ammian.

Consŏcĭātĭo, ōnis, f. (consocio), Vereinigung, Verbindung, Cic.

Con-sŏcĭo, avi, atum, are, gemeinschaftlich machen, vereinigen, verbinden, consilia cum aliquo, Cic.: injuriam cum amicis, Cic.: rem inter se, Cic.: imperium, Liv.: consociatissima voluntas, Cic.

Con-sŏcĭus, a, um, theilnehmend: subst. consocius, Theilnehmer, Mitgesell, Jul. Firm.

Consŏcrus, s. Consocer.

Digitized by Google

Consōlābĭlis, e (consolor), tröstlich, a) i. e. was sich trösten läßt, dolor, Cic. b) zum Trösten dienlich, Gell.

Consōlātĭo, ōnis, f. (consolor), 1) Tröstung, Trost, Cic.: malorum, Cic., i. e. beym Unglücke: auch Trostschrift, Cic. 2) Milderung, Linderung, durch Trost u. andere Mittel, timoris, Cic.: auch Mutheinsprechung, Hirt.

Consōlātor, ōris, m. (consolor), der Tröster, Cic.

Consōlātōrĭe, Adv., auf tröstliche Art, Sidon.

Consōlātōrĭus, a, um (consolator), tröstend: literae, Trostbrief, Cic.

Consōlĭda, ae, f. ein Kraut, nach einigen Günsel oder Beinwell, Apul.

Consōlĭdo, are (consolidus), 1) dicht machen, Vitruv. 2) vereinigen, usumfructum, den Nießbrauch mit dem Eigenthumsrechte, Pandect. 3) rationes, Cic., i. e. berichtigen.

Con-sōlĭdus, a, um, i. q. solidus, Arnob.

Con-sōlor, atus sum, ari, 1) trösten, aliquem, Cic. 2) tröstend oder auf andere Art etwas lindern, mildern, dolorem alicujus, Cic. 3) trösten bey der Furcht, Muth einsprechen, Caes. u. Cic.

Con-somnĭo, are, träumen, Plaut.

Consŏnanter, Adv., übereinstimmend: consonantissime, Vitruv.

Consŏne, Adv., übereinstimmig, Apul.

Consŏno, ui, are (consonus), 1) zugleich mit ertönen, daher consonans sc. litera, ein Consonant, Quintil.: oder bloß ertönen, apes, Varr.: nemus strepitu, Virg.: clamor, Liv. 2) übereinstimmen, harmoniren, sich schicken, passen, inter se, Quintil.: sibi, Senec.: ad vocem, Senec.

Con-sŏnus, a, um, 1) zusammen schallend oder ertönend, Ovid.: consona sc. litera, ein Consonant, Terent. Maur. 2) übereinstimmend, harmonirend, passend, Cic.

Con-sōpĭo, ivi, itum, 4. einschläfern, Cic.: auch mit somno, Cic.: trop. in Vergessenheit bringen, Gell.

Con-sors, ortis, 1) theilnehmend, theilhaft, z. E. der Geburt und Erbschaft, consortes fratres, Cic., leibliche Brüder: dah. oft st. Bruder oder Schwester, Ovid. u. Tibull.: thalami, Ovid., Gattinn: mendicitatis, Cic.: imperii, Claudian., und ohne imperii, Sueton., Collegc. 2) vom ähnlichen Schicksal, ähnlich, casus, Prop.

Consortĭo, ōnis, f. (consors), 1) gemeinschaftliche Theilnehmung an etwas, Liv. 2) Gemeinschaft unter sich, Umgänglichkeit, Gesellschaft, Cic.

Schell. Handlex.

Consortĭum, i, n. i. q. consortio, Tacit.

Con-spātĭor, ari, zusammen spazieren, Petron.

Conspector, ōris, m. (conspicio), der Seher, Erblicker, Tertull.

Conspectus, a, um, s. Conspicio.

Conspectus, us, m. (conspicio), 1) das Sehen, Hinsehen, Blick, Anblick, das Gesicht oder Augen, wenn beydes so viel ist als Anblick, dare se alicui in conspectum, Cic., sich sehen lassen: amittere aliquem e conspectu, Terent., aus dem Gesichte, Augen: in conspectu alicujus esse, Cic., in den Augen, im Gesichte: fugere alicujus conspectum, Liv.: e conspectu fugere, Cic.: quo longissime conspectum oculi ferebant, Cic.: in conspectum alicujus venire, Cic., vor die Augen kommen: in conspectu, vor Augen, Liv.: auch st. Gegenwart, conspectu suo restituit proelium, Liv.: daher uno in conspectu videre, Cic., auf einmal übersehen: daher ein kurzer Begriff, Entwurf, Uebersicht, Gell. 2) Vermögen oder Gelegenheit etwas zu sehen oder hinzusehen, conspectus est in Capitolium, Liv., man kann hinsehen: alicujus conspectum habere, Colum., einen sehen können.

Conspergo, si, sum, 3. (con und spargo), 1) sprengen, sprützen, streuen, Plaut. u. Phaedr.: vinum, Colum. 2) besprengen, besprützen, bestreuen, benetzen, fores vino, Plaut.: aliquem lacrymis, Cic.: terram floribus, Lucret.: tropisch, caput Tauri stellis conspersum est, Cic.: quae hilaritate quadam conspersimus, Cic.

Conspersĭo, ōnis, f. (conspergo), 1) das Hinstreuen, Pallad. 2) der Teig, Tertull.

Conspersus, a, um, s. Conspergo.

Conspĭcābĭlis, e (conspicor), 1) sichtbar, Prud. 2) ansehnlich, sehenswerth, Sidon.

Conspĭcĭo, exi, ectum, 3. (con und specio), 1) erblicken, sehen, Cic.: dah. a) sehen, zusehen, bedenken, Cic. b) sorgen, sibi, Plaut. c) sehen, einsehen, ib. 2) wohin sehen oder blicken, Plaut. u. Nep. 3) conspici, heißt auch, in die Augen fallen, den Leuten auffallen, die Augen der Leute auf sich ziehen, Aufsehen machen, Liv.: in neutram partem, Nep.: daher a) conspectus, a, um, sichtbar, Liv.: auch auffallend, sehenswerth, merkwürdig, Liv. und Virg.: auch Compar. Liv. b) conspiciendus, a, um, sehenswerth, ansehnlich, Liv.

Conspĭcor, atus sum, ari, erblicken, gewahr werden, Terent., Caes. u. Liv.

Digitized by Google

Conspĭcŭus, a, um (conspicio), was sich sehen läßt, i. e. 1) sichtbar, Ovid. u. Tacit.: habere in conspicuo, Senec., sehen, vor Augen haben. 2) sich vor andern auszeichnend, ansehnlich, merkwürdig, auffallend, Liv., Tacit. und Plin. Epist.

Conspĭrāte, Adverb., einmüthig: conspiratius, Justin.

Conspĭrātĭo, ōnis, f. Uebereinstimmung, Vereinigung, Eintracht, a) im Guten, Cic. b) im Bösen, Conspiration, Cic.

Conspĭrātus, us, m. i. q. conspiratio, Gell.

Conspĭro, avi, atum, are, 1) (von con und spiro), zusammen blasen, Virg.: daher sich vereinigen, einstimmig seyn, a) im Guten, Cic. b) im Bösen, conspiriren, Cic.: conspiratis partibus, Phaedr., statt factis: conspirati, Zusammenverschworne, Sueton. 2) (con und spira), kreisförmig machen, se, von der Schlange, Aur. Vict.

Con-spisso, are, verdichten, dicht machen, Colum.

Con-spondĕo, di, sum, 2. durch wechselseitige Versicherung sich verbinden, vereinigen, consponsa factio, Apul.

Con-sponsor, ōris, m. ein Mitbürge, Cic.

Con-spŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) anspeyen, bespeyen, Plaut. und Juvenal. Not. Jupiter hibernas cana nive conspuit Alpes, hat der Dichter Furius gesagt; Horatius wiederholt dies Sat. 2, 5, 41. nur setzt er Furius st. Jupiter. 2) speyen, Petron.

Con-spurco, avi, atum, are, besudeln, verunreinigen, Colum. und Lucret.

Con-spŭto, avi, atum, are, anspeyen, bespeyen, Cic.

Con-stăbĭlĭo, ivi, itum, 4. befestigen, rem suam, Terent.

Constans, s. Consto.

Constanter, Adverb., 1) sich gleich bleibend, gleichförmig, Cic.: sibi, Cic. 2) standhaft, beständig, unveränderlich, beharrlich, Cic. Not. constantius, Sueton.: constantissime, Cic.

Constantĭa, ae, f. (constans), Unveränderlichkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinkunft, Harmonie, das sich Gleichbleiben, Beharrlichkeit, Cic.; besonders in seinen Gesinnungen, Handlungen, Meynungen, Reden, Beharrlichkeit, Cic., oder Standhaftigkeit, Cic.

Constellātĭo, ōnis, f. (* constello), Zusammenkunft der Gestirne, in Rücksicht auf die Schicksale der Menschen, Constellation, Firmic.

Consternātĭo, ōnis, f. (consterno), 1) das Scheuwerden, z. E. der Pferde, das wilde Betragen scheugewordner Pferde, Cic.: daher muliebris, Liv., i. e. das unsinnige Betragen. 2) der Lärmen, militum, Tacit.: auch Lärmen, Unruhe, Sueton. 3) das Entsetzen, Bestürzung, Tacit.

Con-sterno, avi, atum, are, scheu machen, z. E. Pferde, Liv.: daher in Entsetzen bringen, außer sich bringen, hostes, Liv.: animos, Liv.: auch zu etwas auf schreckenvolle oder heftige Art reizen, ad arma, Liv.: in fugam, Liv.: daher consternatus, a, um, außer sich, in Schrecken gesetzt, außer Fassung, bestürzt, Caes. u. Hirt.: mulieres, Liv., außer Fassung, wüthend, lärmend.

Con-sterno, strāvi, strātum, 3. 1) bestreuen, bedecken, Cic., Virg. u. Caes.: lapide, pflastern, Plin.: daher naves constratae, Cic., bedeckte Schiffe, i. e. die ein Verdeck haben. 2) zu Boden schlagen, Liv. 3) hinbreiten, hinlegen; daher constratum navis, Petron., das Verdeck: constrata pontium, Liv., i. e. die darüber gemachten Brücken. 4) iram, Stat., beruhigen, besänftigen.

Con-stĭpo, avi, atum, are, dicht machen, dicht zusammen fügen oder stellen, milites, Caes.

Constĭtĭo, ōnis, f. (consisto), das Stehenbleiben, Aufenthalt, Gell.

Constĭtŭo, ŭi, ūtum, 3. (con und statuo), eig. machen, daß etwas steht, daher 1) hinstellen, hinsetzen, hinlegen, agmen, Liv., oder signa, Liv., Halte machen: plebem in agris, Cic.: signa ante tribunal, Liv.: arma in templo, Cic.: sibi aliquid ante oculos, Cic.: pedites in colle, Liv. 2) errichten, stiften, machen, einrichten, erbauen, portum, Nep.: vineam, Caes.: urbem, Cic.: exercitum, Cic.: imperatorem, Cic.: aliquem regem, Cic.: dah. constitutus, a, um, beschaffen, corpus bene constitutum, Cic. 3) festsetzen, bestimmen, reguliren, mercedem, Cic.: tempus, Caes.: nuptias, Terent.: daher constituere cum aliquo, Cic., u. alicui, Cic. i. e. Abrede nehmen: daher constitutum, Abrede, Cic., u. Vergleich, Cic.: daher a) festsetzen, beschließen, einen Entschluß fassen, de re, Cic.: ire, Cic.: auch mit ut, Cic. b) in gute Verfassung, in guten Stand setzen, gehörig einrichten, reguliren, remp., Cic.

Constĭtūtĭo, ōnis, f. (constituo), 1) Einrichtung, Beschaffenheit, Cic. 2) Errichtung, religionum, Cic. 3) Festsetzung, Bestimmung, Cic. 4) Verordnung, Plin.

Constĭtūtor, ōris, m. (constituo), der Errichter, Festsetzer, Verordner, Verfertiger, legum, Quintil.

Con-

Constĭtūtus, a, um, ſ. Conſtituo.

Con-sto, ĭti, ātum, are, 1) beyſammen ſtehen, Plaut.: dah. a) in oder aus etwas beſtehen, ex re, Cic.: in re, Nep., u. re, Nep. b) übereinſtimmen, übereintreffen, cum re, Cic.: oder gleich bleiben, ſibi, Cic.: auch beißt conſtare ſibi, Cic. (e poëta), ſeines Verſtandes mächtig ſeyn, bey ſich ſeyn: daher ratio conſtat, Cic., trifft zu: auch beißt ratio conſtat, a) es iſt gut, zuträglich, Tacit. u. Plin. Ep. b) es iſt vernünftig, Plin. Paneg.: mihi ratio conſtat, ich habe Grund, Plin. Ep.: ferner quorum ſcripta conſtent, Cic., i. e. gewiß, ausgemacht ſind: daher conſtat, es iſt ausgemacht, außer Zweifel, offenbar, gewiß, inter omnes, Cic.: at conſtat, Cic.: mihi conſtat, a) ich weiß gewiß, Cic. b) ich bin feſt entſchloſſen, Anton. ap. Cic. 2) i. q. ſtare, ſtehen, feſt ſtehen, acies, Liv.: quae conſtarent, quaeque moverentur, Cic.: auch bloß ſtehen, i. e. ſeyn, aqua in ſcrobibus, Colum.: penes eos victoriam conſtare, Caeſ.: dah. ſententia conſtat animo, Virg., i. e. iſt gefaßt: daher a) unveränderlich ſeyn, bleiben, ordines iidem, Caeſ.: non conſtat ei color, Liv., er verändert die Farbe: ſo auch mens conſtat alicui, Liv.: auch conſtare mente, Cic., u. oculis et auribus, Liv., beym Gebrauch ſeines Verſtandes, der Augen ꝛc. bleiben: in ſententia, Cic. b) beſtehen, i. e. dauern, nicht untergehen, virtutem conſtare non poſſe, Cic.: conſtare deum poſſe, Cic.: oratores conſtitiſſe, Cic., i. e. beſtanden: doch kanns auch überall ſeyn exiſtiren, ſeyn. c) zu ſtehen kommen, i. e. koſten, magno, hoch, Ovid.: gratis, Cic., nichts koſten: morte, Caeſ. Partic. Conſtans ſteht auch adject. 1) ſtandhaft, beharrlich, ſich gleich bleibend, unveränderlich, beſtändig, Cic.: fidei, i. e. in fide, Tacit.: conſtantior, Horat.: conſtantiſſimus, Cic. 2) geſetzt, i. e. geſetzt handelnd, vernünftig handelnd, conſtantiſſimus, Cic.

Constrātor, ōris, m. (conſterno), Bedecker, Ebner, aequoris, Auſon.

Conſtrātus, a, um, ſ. Conſterno.

Con-strĕpo, ui, ĭtum, 3. das verſtärkte strepo, Gell.

Constrictĭo, ōnis, f. (conſtringo), 1) das Zuſammenbinden, Pallad. 2) Zuſammenziehung, Macrob.

Constrictō, āre, Freq. v. conſtringo, in derſ. Bed., Tertull.

Constrictus, a, um, ſ. Conſtringo.

Con-stringo, inxi, ictum, 3. 1) zuſammen binden, Plaut.: dah. a) zuſammen ziehen, frontem, Petron.: auch von Arzneyen u. Speiſen, Plin. b) ins Kurze ziehen, Quintil. 2) binden, feſſeln, Terent. u. Cic.: auch tropiſch, ſt. befeſtigen, einſchränken, Cic.

Constructĭo, ōnis, f. (conſtruo), Zuſammenfügung, Erbauung, Cic.

Constructus, a, um, ſ. Conſtruo.

Con-strŭo, xi, ctum, 3. 1) zuſammen fügen, häufen, packen, pecuniam, Cic.: rebus conſtructis, Cic., i. e. zuſammen gepackt. 2) erbauen, errichten, nidos, Cic.: mundum, Cic.: aedificium, Cic.

Constŭprātor, ōris, m. (conſtupro), Hurer, Liv.

Con-stŭpro, avi, atum, are, das verſtärkte stupro, nothzüchtigen, ſchänden, matronam, Liv.: tropiſch, judicium, die Richter durch Verſchaffung einer Gelegenheit zur Hurerey auf ſeine Seite bringen, Cic. Att. 1, 18. Ed. Ern.

Con-suādĕo, ſi, ſum, 2. das verſtärkte suadeo, rathen, alicui, Plaut.

Consŭālis, e, z. E. conſualia, Feſt des Conſus, i. e. Neptuni equeſtris, Liv.: beſtand in Schauſpielen.

Consŭāsor, ōris, m. (conſuadeo), Rathgeber, Cic.

Consuāvĭo (—or), ſ. Conſavio.

Con-substantĭālis, e, und Consubstantīvus, a, um, von gleichem Weſen oder Natur, Tertull.

Consŭdasco (avi), 3. ſchwitzen, Colum. — Von

Con-sŭdo, avi, atum, 1. ſchwitzen, Cato.

Consuĕfăcĭo, ēci, actum, 3. (conſueo u. facio), gewöhnen, aliquem, z. E. ſeq. Infinit., Terent. u. Salluſt.: mit ne, Terent.: mit ut, Varr.

Consuĕo, ēre, gewohnt ſeyn, Prop.

Consuesco, ēvi, ētum, 3. (conſueo), 1) gewöhnen, juvencum aratro, Colum.: femina falcem pati conſueſcere, Plin.: gewöhnlich mit Auslaſſung der Pronominum perſonal. me, te, ſe etc., ſich gewöhnen, gewohnt werden, dolori, Plin. Epiſt.: verbis idoneis, Cic.: pronuntiare, Cic.: auch mit dem Genitiv., quorum conſueſti, Luccej. in Cic. Epiſt., u. Ablativ., pulvere, Colum. Perf. conſueviſſe oder ſigt. conſueſſe, ſich gewöhnt haben i. e. gewohnt ſeyn, pflegen, qui mentiri ſolet, pejerare conſuevit, Cic. 2) conſueſcere cum aliquo, ſ. aliqua, verliebten oder unkeuſchen Umgang mit Jemanden haben, Cic. u. Terent. Partic. conſuetus, a, um, 1) gewohnt einer Sache, campo, Colum.: capellae una conſuetae, Varr., zuſammen gewohnt, i. e. lange beyſammen geweſen: daher Umgang habend, beſonders verlieb-

ten, Plaut. 2) gewöhnlich, ordinär, Terent. u. Sallust.: verba consuetissima, Ovid.

Consuēte, Adverb., gewöhnlicher Maaßen, Ammian.

Consuētūdinārius, a, um (consuetudo), gewöhnlich, ordinär, Sidon.

Consuētūdo, inis, f. (consuesco), 1) Gewohnheit, est hoc Gallicae consuetudinis, Caes., ist eine Gallische Gewohnheit: non est meae consuetudinis, Cic., ist nicht meine Art: pro consuetudine, Cic., oder ex consuet., Caes., oder consuetudine, Nep., nach Gewohnheit: se adducere in eam consuetudinem, Caes., sich so gewöhnen: in consuetudine alicujus esse, Cic., bei Jemanden gewöhnlich seyn: venire in consuetudinem, a) zur Gewohnheit werden, Cic. b) eine Gewohnheit annehmen, Caes. u. Cic.: latina consuetudo, Colum., i. e. Sprache. 2) Umgang, Cic.: auch der verliebte, Terent.

Consuētus, a, um, s. Consuesco.

Consul, ŭlis, m. der Consul: die Consuln waren die höchsten Magistrate in Rom, an der Zahl allemal zwey: sie präsidirten im Senate: vor ihnen gingen zwölf Lictoren mit Stäben vorher: ihr Amt dauerte ein Jahr: dann hießen sie Consulares: von ihnen wurde das Jahr benannt: daher steht consul auch st. annus, z. E. vina tot consulum, Senec. Not. st. proconsul, Liv. 26, 33. u. 30, 49.

Consŭlāris, e, consularisch, die Consules betreffend, actas, Cic., i. e. worin man Consul werden kann: officium, Cic.: provincia, Cic., i. e. worin ein gewesener Consul Landvogt ist, und worin eine Armee gehalten wird: vir consularis oder bloß consularis, ein gewesener Consul, Cic.

Consŭlārĭter, Adv., wie es sich für einen Consul schickt Liv.

Consŭlātus, us, m. Consulat, i. e. 1) das Amt eines Consuls, Cic. 2) die Zeit seiner Regierung, Cic.

Consŭlo, ŭi, tum, 3. bedeutet nach seiner verschiedenen Construction überlegen, es sey zu unserm oder anderer Besten, folglich auch Rath suchen u. Rath geben, auch das Ueberlegte ausführen. Daher 1) Ueberlegung anstellen, überlegen de re, Cic., u. rem, Liv.: in medium, für die Commun, für alle, Liv.: daher consultum, Ueberlegung, Sallust.: consulto, a) mit Ueberlegung, Cic. b) mit Fleiß, mit Vorsatz, Cic. 2) urtheilen, dah. boni consulere, a) für gut halten, Quint. b) zufrieden seyn, sich gefallen lassen, Ovid. 3) beschließen, einen Entschluß fassen, verfahren, handeln, thun, in aliquem crudeliter, Liv., und mollius, Liv., i. e. grausam, gelinde verfahren: daher consultum, Entschluß, Schluß, virorum, Cic.: senatus consultum, Cic., Rathschluß, Verordnung des Senats, wenn die Tribunen nicht dagegen protestiren (opp. auctoritas). 4) alicui, zum Besten jemandes etwas überlegen, i. e. sorgen, Sorge tragen, dignitati, Cic.: parti civium, Cic.: auch ohne casum, Cic.: auch de salute, Cic.: auch rathen, Plaut.: daher consultum, der Rath, Virg. 5) aliquem, zu Rathe ziehen, um Rath fragen, aliquem de re, Cic.: auch rem st. de re, Virg. u. Liv.: nec te id consulo, Cic.: tropisch, speculum, Ovid.: daher consultum Anfrage, Vortrag zur Ueberlegung, Virg.: qui consuluntur, Cic., i. e. die Juristen: daher consultus, a, um, geschickt in etwas, juris, Cic.: jurisconsultissimus, Liv.: jure, Cic.: auch ohne casum, consultissimus, Cic.: auch tropisch, via consultissima, i. e. optima, Petron.: consultius est, i. e. melius, Pandect.: auch steht consultus schlechthin st. jureconsultus, Ovid. u. Horat., auch Cic. Caecin. 27: auch überhaupt fragen, Sueton.

Consultātĭo, ōnis, f. (consulto), 1) Ueberlegung, Berathschlagung, Terent. u. Cic.: daher bei Juristen ein Fall, der zur Entscheidung vorgetragen wird, Cic. u. Pandect. 2) das Fragen um Rath, Cic. 3) bei Rednern, i. q. quaestio infinita, Cic.

Consultātor, ōris, m. (consulto), der zu Rathe zieht, Pandect.

Consulte, Adv., 1) mit Ueberlegung, bedächtig, Pandect. 2) mit Vorsatz, Spart.

Consulto, Adv., ist der Ablat. von consultum, s. Consulo.

Consulto, avi, atum, are (consulo), 1) berathschlagen, überlegen, Cic.: de re, Caes.: multa, Gell.: ad rem consultandam, Liv. 2) alicui, sorgen, Sallust. 3) aliquem, zu Rathe ziehen, um Rath fragen, Plaut. u. Plin. Paneg.

Consultor, ōris, m. (consulo), 1) der um Rath fragt, zu Rathe zieht, Cic. 2) Rathgeber, Varr. u. Sallust.

Consultrix, īcis, f. (consultor), Sorgerinn, Cic.

Consultum, i, Consulo.

Consultus, a, um, s. Consulo.

Consultus, us, m. (consulo), 1) i. q. consilium, Liv. 2) Klugheit. 2) i. q. consultum, z. E. senatus, Sallust.

Con-sum, fŭi, esse, zugleich seyn, zugleich dabey seyn, Plaut.

Consummābĭlis, e, (consummo), was vollendet oder vollkommen gemacht werden kann, Senec.

Con-

Consummātĭo, ōnis, f. (consummo), 1) Zusammenrechnung, Summirung, Colum.: daher Vereinigung mehrerer Argumente, Quintil.: auch die Menge, Cels. 2) Vollendung, Quintil.: liberalitatis prioris, Plin. Ep., i. e. Vervollkommnung oder Vollendung.

Consummātor, ōris, m. (consummo), der Vollender, Tertull.

Consummo, avi, atum, are (con und summa), 1) in eine Summe bringen oder ziehen, zusammen rechnen, summiren, Vitruv.: daher a) zusammen machen oder bringen, Colum. b) zusammen machen oder betragen, z. E. das macht so viel Thaler zusammen, Colum. 2) vollenden, rem, Liv. 3) vollkommen machen, Senec.: fe, Plin., i. e. vollkommen werden, alle seine Theile bekommen: daher consummatus, a, um, vollkommen, Quintil.: consummatissimus juvenis, Plin. Ep.

Con-sūmo, si, tum, 3. eig. zusammen nehmen, zu etwas nehmen: dah. 1) anwenden, gebrauchen, verwenden, zubringen, talenta in re, Nep.: studium in re, Nep.: studium in rem, Cic.: operam in re, Cic.: tempus in lustris, Cic.: auch bekommen, Pandect. 2) verzehren, frumentum, Caes.: consumi flamma, Caes.: quod non consumat vetustas, Cic.: daher von der Verdauung, cibus confectus et consumtus, Cic., verdaut: daher a) verzehren, verthun, verfressen, patrimonium, Cic. b) zu Grunde richten, aufreiben, schwächen, tödten, consumi morbo, Nep.: inedia, purgationibus, Cic.: moerore, Liv.: ibes consumunt angues, Cic. c) verbrauchen, Terent. u. Cic.: daher aa) verlieren, Curt.: ignominiam, Tacit., i. e. nicht mehr achten. bb) fertig werden mit etwas, vollenden, mare et terras, Ovid., durchreisen. 3) eintheilen, in sex partes, Auct. ad Her.

Consumtĭo, ōnis, f. (consumo), 1) das Anwenden auf etwas, Aufwand, Auct. ad Her. 2) Verzehrung, Cic.

Consumtor, ōris, m. (consumo), Verzehrer, Cic.

Consumtus, a, um, s. Consumo.

Con-sŭo, ŭi, ūtum, 3. zusammen nähen oder sticken, Senec. u. Plaut.: dah. a) tropisch, dolos, Plaut. b) zusammen stopfen, Plin.

Con-surgo, rexi, rectum, 3. 1) sich zusammen erheben, zusammen aufstehen, oder bloß sich erheben, aufstehen, a) von mehrern, Cic., Caes. u. Liv. b) von einem, Liv.: daher 2) tropisch, sich erheben, i. e. a) sich hoch zeigen, sich rüsten, im Begriffe seyn, etwas unternehmen, quercus, Virg.: in arma, Virg.: ad bellum, Liv., i. e. sich rüsten: ad gloriam, Liv., i. e. darnach streben, sich ihm nähern ꝛc. b) entstehen, bellum, Ovid.: ventus, Plin. 3) auftreten, z. E. zum Reden, Liv.

Consurrectĭo, ōnis, f. (consurgo), das Aufstehen, Cic.

Consus, i, m. ein Gott, sonst Neptunus equester genannt, Auson.

Con-sūsurro, are, zusammen zischeln, Terent.

Consūtus, a, um, s. Consuo.

Con-tābĕfăcĭo, ēci, actum, 3. nach und nach verzehren, abmergeln, Plaut.

Con-tābesco, bui, 3. sich nach u. nach verzehren, zerschmelzen, Plaut.: tropisch, z. E. vor Gram, Cic.: Fregellae contabuistis, Auct. ad Her., i. e: periistis.

Contăbŭlātĭo, ōnis, f. (contabulo), Zusammenfügung aus Bretern, Stockwerk, Boden, Caes.

Con-tăbŭlo, avi, atum, are, mit Bretern bedecken, turrem, Caes., i. e. mit Böden aus Bretern versehen: murum turribus, Caes., i. e. murum turribus contabulatis cingere: Hellespontum, Sueton., mit einer Brücke bedecken.

Contăbundus, a, um, statt cunctabundus, Apul.

Contactus, us, m. (contingo), 1) Berührung, Plin. u. Virg. 2) das Anstecken, von Krankheiten, Liv., u. tropisch, i. e. Verbindung, Theilnehmung, (z. E. am Aufruhre), Beyspiel, Tacit.

Contactus, a, um, s. Contingo.

Contăges, is, f. (contingo), Berührung, Verbindung mit etwas, Theilnehmung, Lucret.

Contăgĭo, ōnis, f. (contingo), 1) Berührung, Cic. Daher 2) Nähe, belli Fidenatis, Liv.: doch kann's auch Beyspiel seyn. 3) Verbindung mit etwas, Theilnehmung an etwas, cum corporibus, Cic.: corporis, Cic.: sceleris, Cic.: Romanorum, Liv., i. e. Bekanntschaft, Umgang: belli, Cic.: daher a) Verwandtschaft, patris, Plaut. Amph. Prol. 31, wo es nicht Beyspiel ist. b) Beyspiel, patris, s. vorher. c) der physikalische Einfluß und Wirkung, Cic. 4) das Anstecken, z. E. einer Krankheit, Colum.: so auch vini, Plin.: auch Seuche, Plin. u. Sallust. Cat. ꝛc. Ed. Cort.: daher tropisch, adspectus, Cic. — Davon

Contăgĭōsus, a, um, ansteckend, Veget.

Contăgĭum, i, n. i. q. contagio, 1) Berührung, Verbindung, Umgang, Lucret., Martial. u. Plin. 2) das Anstecken, die Seuche, Virg. u. Curt.: tropisch, lucri, Horat.: dah. belli, Flor., i. e.

Digitized by Google

i. e. Beyſpiel: deditionis, ib., i. e. Folgen.

Contāmĭnābĭlis, e (contamino), beſleckbar, Tertull.

Contāmĭnātĭo, ōnis, f. (contamino), 1) Beſleckung, Pandect. 2) Verderbung, Jul. Obſ.

Contāmĭnātor, ōris, m. (contamino), der Beſlecker, Entehrer, Tertull.

Contāmĭno, avi, atum, are (con u. *tamino), 1) beſudeln, verunreinigen, beflecken, Cic. 2) verderben, verhunzen, Terent. u. Cic.

Contātĭo (contor), ſt. cunctatio, Plin.

Contātus, a, um, 1) Particip. von *contare, mit einer Stange, Spieße, Pike verſehen, Veget. de re mil. 2) ſt. cunctatus, Apul.

Contechnor, ari (con u. techna), auf etwas mit Liſt umgehen, Ränke ſchmieden, Plaut.

Contectus, a, um, ſ. Contego.

Con-tĕgo, xi, ctum, 3. 1) bedekken, zudecken, Cic. 2) verbergen, Hirt.: auch verbergen, verhehlen, Cic.: auch bedecken, ſchützen, Liv.

Con-tĕmĕro, avi, atum, are, beflecken, verletzen, entehren, Ovid.

Con-temno, mſi, mtum, 3. 1) ſich aus Jemanden oder etwas nichts machen, aliquem, aliquid, i. e. a) ſich nicht davor fürchten, judicia poenamque, Cic.: morbum, Nep. b) verachten, gering ſchätzen, Cic.: daher contemtus, a, um, verachtet ꝛc., auch verächtlich, Cic.: contemtior, Cic.: contemtiſſimus, Cic.: daher non contemnendus, a, um, was nicht zu verachten iſt, i. e. nicht ſchlecht, nicht gering, Cic. 2) zu Schanden machen oder übertreffen, omnes nuntios, Plaut. Not. ſe contemnere, ſich gering ſchätzen, nichts aus ſich machen, i. e. a) beſcheiden ſeyn, Plaut. b) gering von ſich denken, ſich ſelbſt herab ſetzen, ſich nicht viel zutrauen, Cic. c) niedrig denken, muthlos ſeyn, Liv.

Con-tempĕro, avi, atum, are, 1) vermiſchen, Apic. 2) mäßigen, temperiren, Vitruv.

Contemplābĭlis, e (contemplor), zielend, Ammian.

Contemplābĭlĭter, Adv., zielend, Ammian.

Contemplābundus, a, um, i. q. contemplans, Tertull.

Contemplātĭo, ōnis, f. (contemplor), die Betrachtung, 1) mit den Augen, Anſchauung, Cic.: daher das Zielen beym Schießen, Plin. 2) mit der Seele, Cic.: daher Betrachtung, i. e. Rückſicht, Juſtin.: contemplatione, in Betrachtung, Rückſicht, juſtitiae, ib.

Contemplātīvus, a, um (contemplor), betrachtend, anſchauend, rheoretiſch, Senec.

Contemplātor, ōris, m. (contemplor), Betrachter, Anſchauer, Beobachter, Cic. — Davon

Contemplātrix, īcis, f. Betrachterinn, Anſchauerinn, Beobachterinn, Cels.

Contemplātus, us, m. (contemplor), Betrachtung, Ovid.

Contemplo, are, ſtatt contemplor, Plaut.

Contemplor, atus ſum, ari (con u. *templo ſ. —or), betrachten, anſchauen, a) mit den Augen, Cic. b) mit der Seele, Cic.

Con-tempŏrālis, e, gleichzeitig, Tertull.

Contempŏrāněus, a, um (con und tempus), i. q. contemporalis, Gell.

Contempŏro, are (con u. tempus), zu gleicher Zeit ſeyn, Tertull.

Contemtĭbĭlis, e (contemno), verächtlich, Pandect. — Davon

Contemtĭbĭlĭtas, ātis, f. Verächtlichkeit, Coel. Aur.

Contemtim, Adv., verächtlich, mit Verachtung, Liv.: contemtius, Tacit.

Contemtĭo, ōnis, f. (contemno), Verachtung, Geringſchätzung, Cic.

Contemtor, ōris, m. (contemno), Verächter, Geringſchätzer, Liv.: contemtor animus (adject.), Salluſt., i. e. ſtolzer, alles geringſchätzender Geiſt.

Contemtrix, īcis, f. (contemtor), Verächterinn, Geringſchätzerinn, Ovid.

Contemtus, us, m. (contemno), Verachtung, Geringſchätzung, Liv.

Contemtus, a, um, ſ. Contemno.

Con-tendo, di, tum, 3. das verſtärkte tendo: 1) ſpannen, auf- oder ausſpannen, arcum, Virg.: tormenta, Cic.: funem, Horat.: fidem, die Saite, Cic. 2) ſchleudern, mit allen Kräften werfen, haſtam, Virg. 3) anſtrengen, corpus, vocem, nervos, ſtudium, Cic.: vires, Lucret.: daher ſc. ſe, ſich anſtrengen, ſich Mühe geben, ſich bemühen, labore, Cic.: auch mit dem Accuſat., hoc u. id (i. e. propter hoc, propter id), Cic.: auch ſolat ut, Cic.: ne, Caeſ.: der Infinit., Caeſ.: insbeſondere a) ſich bemühen, etwas von Jemanden zu erhalten, rogando, Luccej. in Cic. Ep.: daher es oft verlangen oder bitten überſetzt wird, z. E. a te contendo, Cic.: aliquid, Cic. b) ſich bemühen etwas zu behaupten; oder behaupten, omnia, Cic.: vere videor poſſe contendere, Nep. c) ſich bemühen wohin zu kommen oder zu gelangen; daher reiſen, gehen, marſchiren, in Italiam, Caeſ.:

Digitized by Google

Caes.: ad Amanum, Cic.: per loca sola, Nep.: und tropisch, ad gloriam, Cic. Not. contendit ire ſt. ivit, Caes. d) fechten, ſtreiten, proelio, Caes.: auch gerichtlich, i. e. prozeſſiren, Cic.: sacramento, Cic., wetten: verbis, disputiren, ſtreiten, zanken, Cic.: auch ſtreiten, oder wetteifern, certiren, cum aliquo, Cic. Not. alicui ſt. cum aliquo, Lucret. e) etwas mit Anſtrengung thun oder verrichten, tantum itineris, Cic.: causam, Lucret., einleiten, führen. 4) wohin richten, cursum, Virg. 5) vergleichen, cum re, Cic.: auch mit dem Dativ., oſtro, Horat. 6) zuſammen ziehen oder binden, vincula, Virg. Not. contentior, Ammian. contentiſſima vox, Apul.

Con-tenĕbro, are, 1) finſter machen, Tertull. 2) contenebravit, Varr., es iſt finſter geworden; wo es nicht von Contenebraſco iſt.

Contente, Adv. 1) von contineo, eingeſchränkt, knapp, karg, Plaut. 2) von contendo, angeſtrengt, mit angeſtrengten Kräften, heftig, ſtark, dicere, Cic.: contentius, Cic.: contentiſſime, Apul.: daher aufmerkſam, Gell.

Contentĭo, ōnis, f. (contendo), 1) Anſtrengung, vocis, Cic.: beſonders Anſtrengung der Kräfte, Bemühung, Heftigkeit, Cic.: ſermonis, Cic., Heftigkeit im Reden; auch bloß contentio, i. e. das ſtarke, heftige, ſchreyende Reden eines Redners, Cic.: daher a) Beſtrebung, Bemühung nach etwas, honorum, Cic. b) das Fechten, der Streit, mit Waffen oder Worten, Cic.: in contentionem venit, Cic., es iſt ſtreitig (ein Streit darüber) geworden: in contentione esse, ſtreitig ſeyn, Cic. 2) Zuſammenſtellung, Zuſammenfügung, a) der Vergleichung wegen, die Vergleichung, Cic. b) gregum, i. e. admiſſura, Cenſorin. 3) eine redneriſche Figur, da zwey entgegen geſetzte Sätze verbunden werden, Auct. ad Her.

Contentĭōse, Adv., heftig, mit Heftigkeit, Hieron.: Compar. Quintil. Decl.: Superl. Auguſtin.

Contentĭōsus, a, um (contentio), 1) voller Heftigkeit, Plin. Ep. 2) ſtreitſüchtig, Auguſtin.: auch hartnäckig, heftig, Quintil. Decl.: auch voller Streit, Zank, Pandect.

Contentus, a, um, Partic. 1) von Contineo. 2) von Contendo.

Con-terĕbro, are, durchbohren, oſſa, Coel. Aur.

Con-termĭno, are, angränzen, alicui, Ammian.

Con-terminus, a, um, zuſammen gränzend, angränzend, alicui, Ovid. und Plin.: alicujus, Apul. Conterminum, die Angränzung, Gränzen, Plin.

Conterno, are (con u. terni), drey Dinge zuſammen ſetzen, Hygin.

Con-tĕro, trīvi, trītum, 3. 1) zerreiben, zerſtampfen, zertreten, zerquetſchen, Varr., Ovid. u. Plin.: daher 2) ſchwächen, hart mit nehmen, bändigen, aufreiben, nationes, Cic.: boves, Lucret. 3) zu nichte machen, oblivione, Cic., i. e. vergeſſen: reliqua conterere et contemnere, Cic., i. e. verwerfen. 4) verdrießlich machen, Plaut. 5) abnutzen, z. E. die Materie zum Schreiben, Cic.: librum legendo, Cic., i. e. oft leſen: se in geometria, Cic., i. e. ſich damit ſehr beſchäftigen, darin grau werden: ſo auch conteri in causis, Cic.: daher contritus, a, um, abgenutzt, bekannt, gemein, proverbium, Cic. 6) zubringen, anwenden, tempus in studiis, Cic.: operam, Terent. Not. conteruisse, Tibull.: doch hat Ed. Heyn. contribuisse.

Conterrāneus, i, m. (con u. terra), Landsmann, Plin.

Con-terrĕo, ui, ĭtum, 2. erſchrecken oder ſchrecken, Cic.

Conterrĭtus, a, um, ſ. Conterreo.

Contessĕro, are (con und teſſera), durch teſſeras mit Fremden Freundſchaft ſtiften, Tertull.

Contestātĭo, ōnis, f. (conteſtor), 1) Bezeugung, i. e. Erweiſung durch Zeugen, litis, Pandect., i. e. förmliche Einleitung des Proceſſes durch Anrufung und Herbeyſchaffung der Zeugen: daher die Bezeugung, i. e. a) Zeugniß, Gell. b) das Darthun, die Erzählung, Gell. 2) das Bitten, Cic. Fragm.

Con-testĭfĭcor, ari, zugleich bezeugen, oder bloß bezeugen, Tertull.

Con-testor, atus sum, ari, 1) zum Zeugen nehmen oder anrufen, oder bey Jemanden bezeugen, deos hominesque, Cic.: caelum noctemque, Cic. 2) anrufen, bitten, deos, Caes. 3) bezeugen, darthun, erweiſen, oder durch Zeugen beſtätigen, litem, Cic.: auch bloß contestari, bezeugen, i. e. ſeinen Willen darthun, Pandect.: daher contestatus, a, um, 1) bewieſen, dargethan, mit Zeugniſſen verſehen, lis, Cic. 2) bekannt, Cic.

Con-texo, ui, tum, 3. zuſammen weben, durch Weben zuſammen fügen, oder auch zuſammen flechten, zuſammen fügen durch Nähen ꝛc., villos ovium, Cic.: equum trabibus, Virg.: lilia amaranthis, Tibull.: daher a) überhaupt zuſam-

zuſammen fügen oder ſetzen, verbinden, rem cum re, Cic.: crimen, Cic.: librum, Senec.: auch fortſetzen, carmen hoc, Cic.: daher contextus, a, um, an einander hangend, nicht unterbrochen. Cic. b) dazu fügen, Plin.

Contexte, Adv., zuſammenhangend, Cic.

Contextim, Adv., i. q. contexte, Plin.

Contextio, ōnis, f. (contexo), Zuſammenfügung, Macrob.

Contextus, us, m. (contexo), Zuſammenfügung. Lucret. u. Pandect.: daher Zuſammenhang, Verbindung, Cic.

Contextus, a, um, ſ. Contexo.

Conticĕo, ui, 2. das verſtärkte taceo, ſchweigen, Calp. 4, 98.

Conticesco, oder Conticisco, ui, 3. (conticeo), ſchweigen, Cic.: tropiſch, ſchweigen, i. e. ſtill, ruhig werden, ſich legen, aufhören, Cic.

Contĭcinium, i, n. (conticeo), der erſte Theil der Nacht, oder die ſpäte Abendszeit, Plaut.

Contĭcisco, ſ. Conticeſco.

Contignātio, ōnis, f. (contigno), 1) Zuſammenfügung der Balken, zuſammengefügte Balken, das Gebälk, Caeſ. 2) Stockwerk, Etage, Liv.

Contigno, avi, atum, are (con und tignum), aus Balken zuſammen fügen, Caeſ.

Contĭgŭus, a, um (contingo), 1) berührbar, haftae, Virg., i. e. erreichbar. 2) berührend, daran ſtoßend, angränzend, Ovid. u. Tacit.: alicui, Ovid.

Contĭnens, ſ. Contineo.

Contĭnenter, Adv. 1) im Zuſammenhange, in einem weg, ohne Unterlaß, Cic., Liv. u. Auct. ad Her. 2) enthaltſam, Cic.: continentiſſime, Auguſtin.

Contĭnentĭa, ae, f. (contineo), 1) Inhalt, Inbegriff, Macrob. 2) Zuſammenhang, Reihe, Macrob. 3) Zurückhaltung, Einſchränkung, Bezähmung: beſonders ſeiner ſelbſt, das an ſich Halten, Zurückhalten ſeiner Begierden, Affecten, Enthaltſamkeit, Mäßigung der Begierden und Affecten, z. E. a) Enthaltſamkeit von fremder Leute Vermögen, Ehrlichkeit, Redlichkeit, Mäßigung, uneigennütziges Betragen, Cic. b) Enthaltſamkeit in Verſchwendung, Mäßigkeit, Cic. u. Nep. c) in der Hitze, Mäßigung, Caeſ. d) jede Zurückhaltung oder Enthaltung, z. E. der Blähungen, Sueton.

Contĭnĕo, tĭnui, tentum, 2. (con u. teneo), 1) zuſammen oder beyſammen erhalten, oder auch bloß halten, manipulos ad ſigna, Caeſ.: copias in caſtris, Caeſ.: ſe in lectulo, Celſ.: oder erhalten, aliquem in officio, Caeſ.: oder behalten, odorem, Plin.: auch intranſit., ſutura non continet, Celſ., i. e. hält nicht, reißt: contineri, zuſammen gehalten werden oder bleiben, zuſammen hangen, partes inter ſe continentur, Cic.: artes cognatione inter ſe, Cic.: eben ſo continere (ſc. ſe), z. E. commeatus continet, Plaut., der Gang hängt zuſammen: daher continens, zuſammenhangend, ununterbrochen, entweder unter ſich, verba, Cic.: agmen, Liv.: ſylvae ac paludes, Caeſ.: febris, Celſ., i. e. anhaltend: ſomnus, ib.: terra continens, Nep., oder bloß continens, Nep., feſtes Land, den Inſeln entgegengeſetzt: oder mit etwas zuſammenhangend, angränzend, dran ſtoßend, aer eſt continens mari, Cic.: praedia continentia huic fundo, Cic.: continentia cum negotio, Cic.: cauſa continens, Cic.: daher in continenti (ſc. tempore), ſogleich, Juſtin.: auch läßt es ſich folgend überſetzen, continentibus diebus, Caeſ.: daher a) einſchließen, umgeben, vicus altiſſimis montibus continetur, Caeſ.: beſtias, Cic., i. e. einſperren. b) in Ordnung halten, rempl., Cic.: civitas animadverſionibus cenſoriis contenta, Cic. c) einſchränken, bezähmen, zurückhalten, im Zaume halten, vocem, cupiditates, riſum, Cic.: manus ac tela ab aliquo, Cic.: gradum, Virg., i. e. ſtehen bleiben: ſe ab aliqua re, Cic., ſich einer Sache enthalten: vix me contineo, quin etc., Terent. u. Plaut.: animam, Cic., den Athem an ſich halten: daher α) continens (ſc. ſe), enthaltſam, mäßig, gemäßigt in ſeinen Begierden, Nep.: continentior, Caeſ.: continentiſſimus, Cic. β) contentus, zufrieden, parvo, Cic., mit wenigem. d) aufhalten, ſe ruri, Terent. e) beſchäftigen, unterhalten, ſe in ſtudiis, Cic.: auch ergötzen, qui continentur ea commendatione naturae, Cic. 2) zuſammenfaſſen, in ſich faſſen, begreifen, enthalten, mundus omnia continet, Cic.: vim caloris in ſe, Cic.: mendum, Cic.: odium, dolorem, Cic., i. e. haben: aliquid animo ac memoria, Cic.: daher a) continere rem, der Grund von einer Sache ſeyn, ihr das Weſen und die Dauer geben, quod rem cauſamque continet, Cic.: philoſophiam, Cic.: res cauſam continet, i. e. cauſa nititur in re, Cic.: continent cauſas, i. e. cauſae nituntur in iis, Cic. b) contineri, beruhen, ſich gründen, worin oder woraus beſtehen: vita corpore et ſpiritu continetur, Cic.: tua ſalute contineri ſuam, Cic.: daher continens, ſubſtant., continens cauſae, Cic., Hauptſache.

Con-

Digitized by Google

Con-tingo, nxi, nctum, 3. eintauchen, benetzen, mit etwas Flüssigem bestreichen, Virg. u. Lucret.: tropisch, omnia lepore, Lucret.

Contingo, tigi, tactum, 3. (con u. tango), I) transit., 1) berühren, cibum, Cic.: inter se, Caes., sich berühren: daher 2) berühren, i. e. angränzen, Cariam, Liv.: und tropisch, i. e. angehen, betreffen, verbunden seyn, Antheil nehmen, aliquem propinquitate, Liv.: deos, Horat., i. e. in Freundschaft stehen: Romanos consultatio nihil contingit, Liv., i. e. geht die Römer nichts an. 3) berühren, i. e. erreichen, wohin gelangen oder kommen, Italiam, Virg.: metam, Horat.: naturam, Cic.: hostem ferro, Liv. 4) berühren, tropisch, i. e. theilhaft machen: daher contingi, Theil nehmen, angesteckt werden, in Verbindung gesetzt werden, praeda, Liv.: eo scelere, Liv.: belli societate, Liv.: dies contactus religione, Liv., i. e. bedenklich, unglücklich: numine, begeistert werden, Ovid.: auch besudelt werden, Senec. 5) treffen, avem, Virg.: daher tropisch, treffen, betreffen, contactus sorte, Ovid., vom Unglücke betroffen. 6) st. contingo, nxi etc., os nectare, Ovid.: aliquid sale, Virg. und Cels., salzen: ferrum sanguine, Plin. II) intransit., 1) sich ereignen, sich zutragen, gewöhnlich von glücklichen Ereignissen: theils ohne Casus, theils mit dem Dativ., contigit mihi, ut etc., ich habe das Glück gehabt etc., Cic. u. Nep.: doch auch, obgleich selten, von etwas unglücklichem, Cic. 2) vorhanden seyn oder hervor kommen, pabulum, Plin.: cauliculi ex braffica, ib.

Contĭnĕātĭo, ōnis, f. (continuo), Zusammenfügung nach der Reihe, verborum, Cic., i. e. Syntax: auch Periode, Cic.: daher a) Zusammenhang, Cic. b) das Anhalten, die Fortdauer, Caes.

Contĭnŭē, Adv., in einem weg, Varr.

Contĭnŭĭtas, ātis, f. (continuus), Fortdauer, Zusammenhang, Plin.

Contĭnŭo, Adv., ist der Ablat. von Continuus.

Contĭnŭo, avi, atum, are (continuus), 1) an einander fügen, verbinden, aliquid alicui rei, Cic. u. Liv.: verba, Cic.: daher continuare, sc. se, oder continuari, a) fortdauern, febris, Cels. b) sich vereinigen, anschließen, Apul.: daher 2) etwas ohne Zwischenraum oder in einem weg fortsetzen, verlängern, alicui consulatum, Liv.

Contĭnŭus, a, um (contineo), 1) zusammen oder an einander hangend, in einem fortdauernd, tot dies continui, Cic., so viele Tage hinter einander. 2) mit etwas zusammenhangend oder verbunden, aër continuus terrae, Senec.: continua (aedificia), Liv.: auch seq. Genit., Tacit.: daher continuo (sc. tempore), alsobald, sogleich, a) von der Zeit, Cic. b) von einer unmittelbaren Folge, Cic.

Con-tollo, ĕre, z. E. gradum, zu einem gehen, Plaut.

Con-tŏno, are, das verstärkte tono, donnern Plaut.

Contor, ari, i. q. Cunctor.

Con-torquĕo, si, tum, 2. I) drehen, herum drehen, Cic.: contorqueri, sich ꝛc., Cic.: daher 1) wälzen, oder in heftige Bewegung setzen, proluit sylvas contorquens, Virg. 2) schwingen, schleudern, hastam, Virg.: brachium, Auct. ad Her.: tropisch, verba, Cic., gleichsam schleudern, schwingen, i. e. eine gewisse Kraft ihnen geben: contorquent et ita concludunt, Cic.: fulmina (verborum), Cic.: oratio contorta, Cic.: vis orationis contorta, Quintil., i. e. kraftvoll, stark, heftig ꝛc. 3) lenken, regieren, oder wohin lenken, richten, drehen, Virg.: hominem ad severitatem, Cic. II) zusammen drehen oder wickeln, togam, Auct. ad Her.: daher tropisch, verwickeln, verwirren: contortus, a, um, verworren, verwickelt, dunkel, Cic.

Contorte, Adv. 1) zusammengedreht: daher verworren, verwickelt, dunkel, Cic. 2) mit Kraft, mit Schwung und Stärke, contortius, Cic.

Contortĭo, ōnis, f. (contorqueo), 1) das Herumdrehen, das Schwingen, dextrae, Auct. ad Her., i. e. das Ausholen. 2) Verwickelung, Verwirrung, Dunkelmachung, orationis, Cic.

Contortiplĭcātus, a, um (contorte und plico), verworren zusammengesetzt, Plaut.

Contortor, ōris, m. (contorqueo), Verwirrer, Verdreher, Terent.

Contortŭlus, a, um (Demin. v. contortus), etwas verworren, dunkel, Cic.

Contortus, a, um, s. Contorqueo.

Contra, I) Praepos., 1) gegen, wider, contra legem, Cic.: contra aliquem (auch bloß contra) venire, Cic., zuwider handeln, angreifen, als Kläger ꝛc., anklagen: contra ea, Nep., hingegen, dagegen: auch steht es zuweilen nach seinem Casu, quos contra, Cic.: auch mit dem Dativ., contra nobis, Plaut. 2) gegen, i. e. gegen über, oder wärts, contra Brundisium, Caes. 3) gegen, i. e. in Rücksicht (st. erga), Plin. 4) gegen, i. e. in Vergleichung, oder für, anstatt, contra auro, Plaut.: do-

Digitized by Google

no contra, Terent.: non carus est auro contra, Plaut., er ist nicht mit Golde zu bezahlen. II) Adv., 1) dagegen, hingegen, a) i. e. im Gegentheile, Cic. b) i. e. hinwiederum, Cic. 2) gegen über, Liv. 3) entgegen, Cic.: dicere, anklagen, Cic. 4) anders, nicht so, Cic.: contra, seq. quam, ac, atque, Cic., i. e. anders als. 5) umgekehrt, Cic.: auch st. Adject., z. E. aliquid contra profectum, Cic., i. e. aliquid contrarii. Not. e contra st. contra, Aur. Vict.

Contracte, Adv., enge, eingeschränkt; contractius, Senec.

Contractio, ōnis, f. (contraho), 1) Zusammenziehung, Cic.: daher das Contractseyn, bey Krankheiten, Plin.: auch von Sylben, Contraction in der Aussprache, Cic.: tropisch, animi, Cic., Kleinmüthigkeit. 2) Abkürzung, Fassung ins Kurze, Kürze, Cic.

Contractiuncŭla, ae, f. (Dimin. v. contractio), i. q. contractio, z. E. animi, Cic., einige Kleinmuth.

Contracto, i. q. Contecto.

Contractūra, ae, f. i. q. contractio, Vitruv.

Contractus, us, m. (contraho), 1) das Zusammenziehen, Varr. 2) der Contract, Vertrag, Pandect. 3) Verrichtung, rei, Quintil.

Contractus, a, um, s. Contraho.

Contrā-dico, xi, ctum, 3. widersprechen, dawider reden, alicui, oder rei alicui, Tacit., Sueton. und Pandect. — Davon

Contrādictio, ōnis, f. 1) das Widersprechen, Tacit. 2) Einwurf, Quintil.

Contrādictor, ōris, m. (contradico), Widersprecher, Einwender, z. E. in gerichtlichen Sachen, Pandect.

Contrādictus, a, um, s. Contradico.

Contrā-ĕo, īvi, ĭtum, 4. entgegen gehen, sich widersetzen, Tacit.

Con-trāho, xi, ctum, 3. 1) zusammen ziehen oder bringen; versammeln, vereinigen, exercitum in unum locum, Caes.: auch herzu ziehen, an sich ziehen, muscas, Plin.: daher annehmen, bekommen, eruditatem, Quintil. 2) zuziehen, verursachen, machen, bellum, Liv.: amicitiam, Cic.: aes alienum, Cic.: rem, i. e. machen, verrichten, z. E. quemadmodum res gesta et contracta sit, Cic.: negotium alicui, Cic.: aliquid oder rem, negotium, einen Contract machen, z. E. res contractae, Cic., Contract: res contrahenda, Cic., ein zu schließender Contract: negotia contrahere, Cic., Contract schließen: nihil cum populo, Cic., nichts zu thun haben: so auch emtionem, venditionem, Pandect.: matrimonium, Sueton.: auch bloß contrahere, Cic., Contract machen: daher etwas verschulden, porcam, Cic., i. e. etwas begehen, das durch Opferung einer Sau gebüßet wird. Contractum, das Verschulden, Versehen, Fehler, Plane. in Cic. Ep. 3) zusammen ziehen, aus einem weitern Raume in einen kürzern, membra, Cic.: se, Cic.: vela, Horat., einziehen: daher a) ins Kurze ziehen, kürzer oder kleiner machen, orationem, Cic. b) lac, Plin., machen, daß sie gerinne. c) animum, Cic., den Muth verlieren oder vermindern. d) hemmen, adpetitus, Cic. Not. Contractus, a, um, steht auch adjective, eingeschränkt, kurz, enge, knapp, klein, eingezogen, Cic.: contractiores noctes, Cic.: ignis contractior, Lucret.: auch runzelig, frons, Horat.: contractus leget, Horat., (vielleicht) eingezogen, das Zimmer hütend.

Contrā-pōno, sui, sĭtum, 3. entgegen setzen, Quintil.: contrapositum, ein Gegensatz, ib.

Contrārĭe, Adv., auf eine andre, gegenseitige Art, Cic.

Contrārĭĕtas, ātis, f. (contrarius), Widerspruch, Gegensatz, Macrob.

Contrārĭo, s. Contrarius.

Contrārĭus, a, um (contra), 1) entgegen, zuwider, schädlich, entgegengesetzt, widersprechend, Cic.: in contrarias partes disputare oder disserere, Cic., i. e. pro u. contra disputiren: daher contrarium, das Gegentheil, contraria virtutum, Cic.: auch nihil ac, atque, z. E. contrarium ac, Cic., i. e. etwas anders, als ꝛc.: contrario motu atque etc., Cic.: daher ex contrario, Cic., oder e contrario, Nep., oder contrario, Nep. u. Vitruv., im Gegentheil, hingegen: so auch in contrarium, Pandect. 2) gegen über befindlich, collis, Caes. 3) wechselseitig, Liv.

Contrā-verto, ĕre, gegenüber hinkehren: daher contraversus, a, um, gegenüber liegend, Solin.: contraversum (Adv.), dagegen, Solin.

Contrectābĭlis, e (contrecto), betastbar, Lactant.

Contrectābĭlĭtĕr, Adv., berührend oder mit Empfindung, Lucret.

Contrectātio, ōnis, f. (contrecto), Betastung, Cic.: auch das Nehmen, Stehlen, Pandect.

Contrectātor, ōris, m. (contrecto), Dieb, Pandect.

Contrecto, avi, atum, are (con u. tracto), 1) mit der Hand begreifen, befühlen, betasten, librum manibus, Horat.:

Digitized by Google

rat.: cibos, Colum.: auch unsüchtiger Weise, da es auch zuweilen huren mit begreift, Plaut. 2) sich an etwas machen, voluptates mente, Cic., i. e. betrachten: oculis, Tacit., betrachten: auch verletzen, schänden, pudicitiam, Tacit.

Con-trĕmisco, ĕre, 1) zittern, erzittern, Cic. 2) zitternd sich vor etwas fürchten, vor etwas zittern, aliquid, Seneç.

Con-trĕmo, ŭi, 3. erzittern, zittern, von Menschen, Thieren, Dingen, Cic., Virg. u. Ovid.: tropisch, fides virtusque contremuit, Cic., i. e. wankend gemacht worden: auch aliquem, aliquid, vor Jemanden, vor etwas, Justin. u. Horat.

Con-trĕmŭlus, a, um, i. q. tremulus, Varr.

Contribŭlātĭo, ōnis, f. (contribulo), Aengstigung, Tertull.

Con-trĭbŭlo, are, ängsten, plagen, Tertull.

Con-trĭbŭlis, is, aus gleicher tribu, Sidon.

Con-trĭbŭo, ui, ūtum, 3. 1) theilen, vertheilen, cives in tribus, Vellej.: milites in cohortem, Justin. 2) zusammen tragen, Pandect. 3) dazu geben oder fügen, beytragen, anweisen, Colum. u. Ovid.: besonders vereinigen, dazu schlagen, anweisen, z. E. eine Stadt oder Nation zu einem Gebiete, einverleiben, se Aetolis, Liv.: contributi cum Oscensibus, Caes.: auch von andern Dingen, apibus examen, Colum.

Contrĭbūtĭo, ōnis, f. (contribuo), 1) Beytrag, Pandect. 2) Theilung, Vertheilung, Pandect.

Contrĭbūtus, a, um, s. Contribuo.

Contristātĭo, ōnis, f. (contristo), Betrübung, Tertull.

Contristo, avi, atum, are (con und tristis), 1) betrüben, traurig machen, Coel. Aur.: contristari, betrübt werden, sich betrüben, niedergeschlagen werden, Senec.: auch von Thieren, Colum. 2) tropisch, trübe, dunkel machen, z. E. Farben, Plin.: caelum frigore pluvio, Virg.: caelum, Virg. Aen. 10, 275, gleichsam traurig machen: auch verletzen, schaden, Colum.

Contrĭto, ōnis, f. (contero), Kummer, Noth, Lactant.

Contrītus, a, um, s. Contero.

Contrŏversĭa, ae, f. (controversus), Streitigkeit, Streit, Zank, Dispût, vor Gerichte oder nicht, in controversia versari, Cic., oder esse, Cic., streitig seyn: controversiam habere, Cic.: movere, Pandect., oder inferre, Caes., oder facere, Cic., Streitigkeit erregen, streitig machen: in controversiam adducere, Cic., oder vocare, Cic., oder deducere, Caes., streitig machen: non est controversia, quin etc., Cic.: sine controversia, unstreitig, Cic.: tropisch, aquae, Pandect., i. e. Heftigkeit, Gewalt.

Contrŏversĭōsus, a, um (controversia), streitig, Liv.

Contrŏversor, ari (controversus), streitig unter sich seyn, Cic.

Contrŏversus, a, um (contra u. verto), 1) worüber gestritten wird, streitig, Cic. 2) gern streitend, Cic. 3) entgegen gesetzt, Macrob., oder gegenüber befindlich, Ammian.

Con-trŭcīdo, avi, atum, are, niederhauen, niedersäbeln, Cic.

Con-trŭdo, si, sum, 3. 1) zusammen stoßen, Lucret. 2) wohin stoßen oder sperren, stecken, z. E. ins Gefängniß, Cic.: corpora, Lucret.

Con-trunco, are, niederhauen, Lamprid.: cibum, Plaut., aufzehren.

Contrūsus, a, um, s. Contrudo.

Contŭbernālis, is, c. (contubernium), 1) Zeltcamerad, a) mehrerer Soldaten, die in einem Zelte sind, Cic. b) eines Officiers od. des Feldherrn, um unter desselben Aufsicht zu seyn, Cic. 2) jeder, der bey einem wohnt, oder immer bey ihm ist, Camerad, Gesellschafter, Cic.: daher Gatte, Mann oder Frau, von geringen Leuten oder Sclaven, Colum.: contubernalis Quirini heißt Cäsar, Cic., weil beyde Statuen in Einem Tempel standen.

Contŭbernĭum, i, n. (con u. taberna), das Beysammenwohnen, 1) unter einem Zelte, Cic.: daher das gemeinschaftliche Zelt mehrerer Soldaten, Caes.: tropisch von den Bienen, Plin. 2) überhaupt das Beysammenwohnen und Zusammenleben, der beständige Umgang, Gesellschaft, ehrbar, Suet. u. Plin. Ep., oder unzüchtig, Petron. u. Cic.: daher die Ehe, besonders zwischen geringen Personen, z. E. Sclaven, Pandect. Not. a) auch von Thieren, Phaedr. b) von leblosen Dingen, Val. Max.

Con-tŭĕor, ĭtus sum, 2. 1) ansehen, anschauen, oder sehen, wenns so viel ist als ansehen, aliquem, Cic.: auch sehen, i. e. erblicken, Nep.: longinqua, Plin., weit sehen. 2) darauf sehen, i. e. sorgen, pecus, Varr.

Contŭĭtus, us, m. (contueor), das Ansehen, der Anblick, das Sehen, Plaur.

Contŭmācĭa, ae, f. (contumax), Beharrlichkeit auf seinem Vorsatze u. Meinung, 1) im Guten, i. e. Standhaftigkeit, Cic. 2) im Bösen, i. e. Trotz, Hartnäckigkeit, Cic.: auch Ungehorsam, i. e. wenn man, gehörig eingeladen, nicht vor Gerichte erscheint, Pandect.: auch von Thieren, Plin.: tropisch von den Bäumen, daß sie nicht überall fortkommen wollen, ib.

Contŭmācĭter, Adv., trotzig, hartnäckig, halsstarrig, Cic.: contumacius, Nep.: auch von leblosen Dingen, Plin.

Con-

Digitized by Google

Contŭmax, ācis, beharrlich auf einer Sache, auf ſeiner Meinung und Vorſatze, 1) im Böſen, Cic., i. e. hartnäckig, trotzig: contumacior, Cic.: auch ungehorſam, i. e. der nach gehöriger Vorladung nicht vor Gerichte erſcheint, Pandect.: auch von Thieren, Colum.: und leblosen Dingen, i. e. nicht nachgebend, Plin. 2) im Guten, i. e. ſtandhaft, Tacit.

Contŭmēlĭa, ae, f. 1) jede Mishandlung, fluctuum, Caes. 2) beſonders auf ehrenrührige Art, Beſchimpfung, Schmach, a) mit Worten, contumeliae verborum, Cic., Schimpfworte: contumeliam dicere, Terent., ſchimpfen. b) in der That, contumeliam facere, Plaut., anthun: pati, Cic., von Hurerey.

Contŭmēlĭōse, Adv., mit Schmach, ſchmählich, ſchimpflich, Cic.: contumeliosius, Terent. u. Liv.: contumeliosissime, Cic.

Contŭmēlĭōsus, a, um (contumelia), voller Schmähung oder Beſchimpfung, i. e. 1) ſchmähend, Cic. 2) Schmähungen enthaltend, literae, Cic.: contumeliosior, Cic.: contumeliosissimus, Suet.

Con-tŭmesco, ĕre, ſchwellen, Coel. Aur.

Con-tŭmŭlo, are, 1) hügelförmig aufhäufen, Plin. 2) begraben, Ovid.

Con-tundo, tŭdi, tūsum, 3. 1) zerſtoßen, zerſchlagen, zerknicken, zerquetſchen, manus, Cic.: auch gleichſam zerſchlagen, unbrauchbar machen, articulos, Horat., wo man es nicht zu a) ziehen will; daher tropiſch, a) mürbe machen, bändigen, bezähmen, ſchwächen, zu nichte machen, calumniam, Cic.: audaciam, Cic.: animum suum, Cic.: claſſem, Liv.: populos feroces, Virg. b) zubringen, tempora, Lucret. 2) ſchlagen, aliquem pugnis, Plaut. Not. contusum, subſt., Quetſchung, Contuſion, Plin.

Contŭor, 3. ſ. contueor, Plaut. und Lucret.

Conturbātĭo, ōnis, f. (conturbo), 1) Unordnung, Scrib. Larg. 2) Beſtürzung, Cic.

Conturbātor, ōris, m. (conturbo), der Unordnung macht, z. E. in der Wirthſchaft, Martial.

Con-turbo, avi, atum, are, 1) transit., in Unordnung ſetzen, verwirren, remp., Sallust.: oculus conturbatus, Cic., krank: daher beunruhigen, beſtürzt machen, Cic.: conturbatus, a, um, beſtürzt, Cic.: conturbatior, Cic. 2) intransit., Unordnung oder Verwirrung machen, beſonders in ſeiner Wirthſchaft, oder im Bezahlen, daher es oft ſo viel iſt als nicht bezahlen, Bankerutt machen, oder üble Wirthſchaft treiben, alles verthun, Cic.

Con-turmālis, e, von eben der Turma oder Eskadron, Ammian.

Conturmo, are, in Turmas oder Eskadrons ſtellen, Ammian.

Contus, i, m. (κοντός), Stange, auch Spieß, Pike, Virg. u. Tacit.

Contūsĭo, ōnis, f. (contundo), Zerſtoßung, Zerdrückung, Zerquetſchung, olivarum, Colum.: auch des Leibes, Contuſion, Scrib. Larg.

Contūsus, a, um, ſ. Contundo.

Con-tūtor, ōris, m. Mitvormund, Pandect.

Contutus, us, i. q. contuitus, Plaut.

Cōnus, i, m. (κῶνος), 1) Kegel, Cic. 2) eine kegelförmige Figur, z. E. a) auf dem Helm, worin der Federbuſch ſtak, Virg. b) eine ähnliche Frucht, cypressinus, Colum., Cypreſſenfrucht.

Con-vădor, ari, das verſtärkte vador, Plaut.

Convălescentĭa, ae, f. (convaleſco), das Geſundwerden, Symm.

Con-vălesco, lui, 3. ſich erholen, a) i. e. geſund werden, geneſen, Cic. b) von Pflanzen, wenn ſie bekleiben, Colum. u. Varr.: wo auch wachſen, fortkommen, ſich ſchicken. c) überhaupt ſich erholen, ſtark werden, Kräfte bekommen, mächtig werden, überhand nehmen, wachſen, von Menſchen und Dingen, Cic., Liv., Ovid., Colum.: ſo auch Kraft haben, gültig ſeyn, testamentum, donatio, Pandect.

Convallātĭo, ōnis, f. (convallo), Verſchanzung, Tertull.

Con-vallis, is, f. das Thal, Cic. Auch Plur. convallia, Prud.

Con-vallo, avi, atum, are, umſchanzen, Gell.

Con-vărĭo, are, 1) mannichfaltig oder bunt machen, Apul. 2) mannichfaltig ſeyn, Coel. Aur.

Convāso, avi, atum, are (con und vaſa), einpacken, zuſammen packen, Terent.

Convectĭo, ōnis, f. (conveho), Zuſammenführung, Ammian.

Convecto, are (Frequent. v. conveho), zuſammen führen oder bringen, Virg.

Convector, ōris, m. (conveho), der zugleich mit fährt, Reiſegefährte, Cic.

Convectus, a, um, ſ. Conveho.

Con-vĕho, xi, ctum, 3. zuſammen führen oder fahren oder bringen, oder tragen, frumentum ex finitimis regionibus, Caes.: materiam, calcem in insulam, Cic.: daher einführen, einfahren, oder einbringen, z. E. Getreide vom Felde in die Scheune, Varr.

Con-vello, elli (nicht leicht ulsi), ulsum, 3. 1) zerreißen, löſen, ab, herausreißen, navem convellunt undae, Virg.:

con-

convellere saxa, Caes.: signa, eigentl. die Fahnen aus der Erde reißen, folglich aufbrechen (vom Heere), Liv.: tropisch, aliquem de pristino statu, Cic.: daher a) trennen, Lucr. 3, 344. b) entreißen, Cic. Att. 5, 20. c) verrenken, verstauchen, armos, Colum. d) zu nichte machen, zu Grunde richten, entkräften, schwächen, judicia, Cic.: vires, Cels. e) widerlegen, Cic. 2) heraus oder los zu reißen sich bemühen, erschüttern, wankend machen, puppes, Lucan.: turrim, Virg.: tropisch, remp., Cic.: daher convelli, Verzuckungen bekommen; convulsus, a, um, Verzuckungen habend, Suet. u. Plin.

Con-vĕlo, are, bedecken, verhüllen, caput, Gell.

Convĕnae, arum, m. (convenio), Menschen, die zusammen kommen, Plaut.: besonders von verschiedenen Orten, um z. E. eine Stadt zu bauen, zusammen gelaufenes Volk, Cic.

Convĕniens, f. Convenio.

Convĕnienter, Adv., übereinkommend oder stimmend, schicklich, gemäß, alicui rei, Cic.: cum re, Cic.: ad rem, Liv.: convenientissime, Augustin.

Convĕnientĭa, ae, f. (convenio), Uebereinstimmung, Uebereinkunft, 1) unter sich, Gleichförmigkeit, partium, Cic. 2) mit einer andern Sache, naturae cum extis, Cic.

Con-vĕnĭo, ēni, entum, 4. 1) zusammen kommen, von mehrern, i. e. sich versammeln, Cic.: daher a) civitates, quae in id forum convenirent, Cic., i. e. in diese Kreisstadt gehören, einbezirkt sind. b) tropisch, zusammen kommen, zusammen treffen, multae causae, Cic. 2) zusammen kommen, von einem, z. E. mit einem, um mit ihm zu sprechen, oder zu Jemanden kommen, aliquem, Cic.: daher es oft übersetzt wird, einen sprechen, Cic.: daher convenior, man kommt zu mir, man spricht mich, ut se conveniri nolit, Cic.: daher a) aliquem, verklagen, in Anspruch nehmen, gerichtlich gegen ihn verfahren, Pandect. b) in manum, Cic., oder in matrimonium cum viro, Gell., st. nubere, heirathen. c) sich begatten, Plin. 3) übereinstimmen, übereinkommen, harmoniren, sibi, Cic.: inter se, Cic.: cum aliquo, Cic.: auch mit Jemanden wegen etwas, harmoniren, Abrede nehmen, de re, Plaut. u. Quintil.: inter se de re, Plaut.: auch sagt man res convenit, st. de re, man ist einig wegen ꝛc., oder die Sache ist verabredet, accordirt: auch bloß convenit, ohne res: auch res convenit mihi tecum, ich bin einig mit dir wegen der Sache, z. E. rem conventuram, Cic.: pax conveniſſet, Liv.: haec fratri mecum non conveniunt, Terent.: judex convenit inter adversarios (st. de judice), Cic.: convenit, (ut) darent, Liv.: daher conventus, a, um, abgeredt, accordirt, oder, worin man einig geworden, pax, Sallust.: pactum conventum, Cic.: daher conventum, subst., Abrede, Accord, Vergleich, oder alles, worin man einig geworden, Cic.: daher a) übereinstimmen, passen, zutreffen, nomen, Terent. b) übereinstimmen, passen, sich schicken, gemäß seyn, ad rem, Cic.: alicui rei oder homini, Cic.: in rem, Cato, oder in aliquem, Cic.: auch cum re, Cic.: daher conveniens, übereinstimmend, schicklich, passend, gemäß, Cic.: convenientior u. convenientissimus, Vellej. c) dienlich, nützlich seyn, alicui, Cic. d) sich schicken, sich gebühren, sich gehören, anständig seyn, Cic. e) beliebig seyn, anstehen, gefällig seyn, Liv.

Convenno, ōnis, m. (convenio), Reisegefährte, Apul.

Conventĭcŭlum, i, n. (convenio), 1) Zusammenkunft, Cic. 2) Ort der Zusammenkunft, Tacit.

Conventĭo, ōnis, f. (convenio), 1) Zusammenkunft, Varr. 2) Uebereinkunft, Senec.: daher Vergleich, Verabredung, Plin. Ep. 3) rechtliches Verfahren gegen Jemand, Anklage, Cod. Just.

Conventĭōnālis, e (conventio), die Verabredung (Vergleich) betreffend, dahin gehörig, ihr gemäß, verabredet, Pandect.

Conventĭuncŭla, ae, f. (Dimin. v. conventio), kleine Versammlung, Augustin.

Convento, are, i. q. convenio, Solin.

Conventus, a, um, s. Convenio.

Cunventus, us, m. (convenio), 1) Zusammenkunft, Versammlung, von Menschen, Cic.: von Dingen, Lucret. u. Senec.: besonders um zuzuhören, z. E. Richter, Volk ꝛc., Cic.: oder zur Ueberlegung, Sallust. u. Liv.: folglich des Senats, Cic.: besonders a) der Menschen zum Gerichtstage, da es denn Gerichtstag übersetzt wird, conventum agere, Cic., Gerichtstag halten: daher conventus selbst die Kreisstadt ist, worin die Gerichtstage gehalten werden, Plin.: conventus firmi (in Africa), Cic., wo dies nicht zu b gehört. b) die röm. Bürger in den Colonien und Provinzialstädten, der Handlung wegen, da es etwa die Commun, das Contor oder gesammte Anzahl zu übersehen, civium Rom., Cic. 2) Uebereinkunft, Verabredung, Abrede, Vergleich, Cic.

Con-vĕnusto, are, schön machen, verschönern, schmücken, Sidon.

Con-verbĕro, avi, atum, are, 1) schlagen, Plin. 2) züchtigen, Senec.

Con-

Converritor, ōris, m. (converro), Zuſammenkehrer, Apul.

Con-verro, erri, erſum, 3. zuſammenkehren oder auskehren (mit dem Beſen), Plaut. u. Colum.: tropiſch, hereditates omnes convertere, Cic. Offic., i. e. an ſich ziehen, Ed. Heuſ., doch hat Ed. Graev. u. Ern. convertere: erſteres ſcheint beſſer.

Conversātio, ōnis, f. (converſo), 1) der öftere Gebrauch einer Sache, extra converſationem, außer Gebrauch, Senec. 2) Aufenthalt, Plin. 3) Umgang, Vellej. und Quintil.

Conversio, ōnis, f. (converto), 1) das Umdrehen, Cic. 2) Rückkehr, menſium, Cic.: daher Wiederholung eines Worts am Ende, Auct. ad Her. 3) Veränderung, rerum, Cic.: daher Eiter, Eitergeſchwulſt, Colum. 4) Verdrehung, Umkehrung, Plin.: tropiſch, der Worte, Cic. 5) die Periode, Cic. 6) Richtung, Stellung, crebra verbi in extremum, Cic., i. e. Wiederholung.

Converso, avi, atum, are (Frequent. v. converto), herumdrehen, Cic.: daher converſari, 1) ſich bey Jemand aufhalten, cum aliquo, Colum., und alicui, Plin.: auch in montibus, ibid., i. e. ſich aufhalten; oder leben, Pandect.: auch zuſammen ſeyn, Colum. 2) umgehen, alicui und cum aliquo, Senec.

Conversus, us, m. (converto), Herumdrehung, Macrob.

Conversus, a, um, Particip. 1) von converro. 2) von converto.

Con-verto (Convorto), ti, ſum, 3. 1) herumdrehen, kehren, wenden, ſe circum axem, Cic.: terga, Caeſ., oder ſe, Caeſ., die Flucht ergreifen: viam, Virg., zurück kehren: fugam, Virg., zurück fliehen: converti, ſich umdrehen, Cic.: daher a) verwandeln, Terent. u. Cic. b) verändern, Cic.: convertere ſe, ſich verändern, i. E. in inimicitias, Cic.: ſo auch converti, Nep.: auch convertere, ſc. ſe, ſich verändern, verwandeln, ausſchlagen, z. E. in bonum, Cic. c) überſetzen, Cic. 2) machen, daß ſich Jemand umdreht, Liv.: daher hoſtes in fugam, Caeſ. 3) wohin drehen, wenden, richten, ziehen, aufmerkſam machen, aliquid in rem ſuam, Cic.: pecuniam domum, Cic.: aliquem in ſe, Liv.: oculos omnium ad ſe, Nep.: ſe in oder ad aliquem, Cic. u. Nep.: ſe, ſich wohin begeben, Terent. u. Cic.: iter in provinciam, Caeſ.: caſtra caſtris, Lager an Lager fügen, Caeſ.: ſe ad voluntatem etc., Cic., i. e. richten: daher converti, ſich kehren, wenden, richten, ad me, Cic.

Con-vescor, 3. mit Jemanden eſſen, Auguſtin.

Con-vestio, īvi, ītum, 4. bekleiden, corpora, Enn.: tropiſch ſt. bedecken, Cic.

Con-vĕtĕrānus, i, i. e. ſimul veteranus, Cod. Juſt.

Convexio, ōnis, f. Wölbung, gewölbartige Rundung, caeli, Gell.

Convexitas, ātis, f. (convexus), 1) Wölbung, gewölbartige Rundung, Plin. 2) vertiefte Rundung, ibid.

Con-vexo, are, das verſtärkte vexo, Capito ap. Gell.

Convexus, a, um, 1) ringsherum bangend, ſich herablaſſend, oder neigend, convex, gewölbt, oder gewölbförmig, mundus, Plin.: vallis, ib., i. e. ſcil: pondus (mundi), Virg.: vertex montis, Ovid.: iter, Ovid., i. e. gebirgig: formina terrae, ibid., i. e. hohl: ſidera, ib., gleichſam herabhangend, oder erhaben, hoch; ſo auch dum (in) montibus umbrae luſtrabunt (i. e. ibunt), convexa polus dum ſidera paſcet, Virg., i. e. erhabne Geſtirne: wo Einige nach convexa ein Comma machen, und dann ſteht convexa montibus ſt. convexa montium: orbis lunae, Cic., i. e. hoch oder himmliſch: convexa caeli, Virg., Gewölbe des Himmels: ſo auch ſupera convexa, ib., i. e. Himmel: convexa vallium, Juſtin., i. e. Vertiefungen. 2) ſt. convectus, a, um, z. E. caeli convexa per auras etc., Virg., i. e. erhob ſich ꝛc. Andere erklären convexa caeli Gewölbe des Himmels, und auras als Appoſition.

Con-vĭbro, are, ſchnell bewegen, Ammian.

Convĭcĭātor, ōris, m. (convicior), ein Schimpfer, Läſterer, Cic.

Convĭcior, atus ſum, ari (convicium), ſchelten, ſchimpfen, Vorwürfe machen, Varr.: alicui, Quintil.

Convĭcium, i, n. (con u. vox), 1) das Geſchrey, z. E. der Fröſche, Phaedr.: von Menſchen, clamore atque convicio, Cic.: aures convicio defeſſae, Cic. 2) das heftige Reden wider Jemanden, das Geſchrey wider ihn, convicium facere alicui, Cic., auf einen losſchreyen: daher a) Vorwurf, Tadel, aurium, Cic.: cogitationis, Cic., i. e. in Gedanken. b) das Schelten, Schimpfen, Cic.: alicui convicium facere, ſchelten, ſchimpfen, Plaut. und Ovid.

Convictio, ōnis, f. (convivo), Umgang, Cic. fil.

Convictor, ōris, m. (convivo), der mit einem lebt, beſtändig Umgang hat, ißt und trinkt, vertrauter Freund, Cameraд, Cic. fil. in Cic. Ep. u. Horat.

Convictus, us, m. (convivo), 1) beſtändiger Umgang, Cic. 2) Gaſtmahl, Gaſterey, Schmaus, Vellej. u. Tacit.

Convictus, a, um, ſ. Convinco.

Con-

Digitized by Google

Con-vinco, vīci, victum, 3. 1) darthun, zeigen, ratio convicit, eum ne liberum quidem esse, Cic.: daher furor convictus, Ovid.: avaritia, Caes., i. e. offenbar gemacht: devotio convicta, Cic., i. e. erfüllt. 2) darthun, daß etwas nicht an dem sey, bona convicta, Cic., i. e. von denen erwiesen, daß sie ihm nicht gehören, die ihm abgesprochen worden: portenta, Cic.: daher a) wider einen etwas darthun, i. e. überführen, überzeugen, aliquem maleficii, Cic.: auch in peccato, Cic., i. e. überführen, befinden, ertappen: daher convictus devotionis, Cic., schuldig seine Gelübde zu bezahlen, folglich seines Wunsches theilhaft. b) widerlegen, errores, Cic.

Convinctio, ōnis, f. (v. con-vincio), Verbindung, Quintil.

Con-viŏlo, are, das verstärkte violo, Prud.

Con-viso, ere, das verstärkte viso, 1) besehen, sehen, Lucret. 2) besuchen, Cic.

Convītium, Convītior etc., s. Convic.

Convīva, ae, c. (convivo), 1) Gast bey Tische, Cic. 2) beständiger Gast, Mitschmauser, Cic.

Convīvālis, e (s. convivialis v. convivium), die Gasterey betreffend, dahin gehörig, Liv.

Convīvātor, ōris, m. (convivor), der ein Gastmahl anstellt, Liv.

Convīvium, i, n. (convivo), 1) Gastmahl, Gasterey, Tractament, Schmaus, Cic. 2) die Gäste selbst, Plin. u. Horat.

Con-vivo, xi, ctum, 3. 1) mit Jemanden leben oder umgehen, Quintil. 2) mit einander essen oder schmausen, Quintil.

Convivo, are, i. q. convivor, Petron.

Convivor, atus sum, ari (conviva), eine Gasterey halten, in Gesellschaft mehrerer speisen, schmausen, Cic.

Convŏcātio, ōnis, f. (convoco), Zusammenberufung, Cic.

Con-vŏco, avi, atum, are, 1) zusammen rufen, senatum, Cic.: in concionem convocare, (sc. populum od. milites), Liv., zur Versammlung rufen, Versammlung halten. 2) rufen, Cic.

Con-vŏlo, avi, atum, are, 1) zusammen fliegen, schnell zusammen kommen, zusammen laufen, Cic. 2) herzufliegen, zu etwas schreiten, ad nuptias, i. e. machen, Cod. Just.: ad legatum, Pandect., i. e. machen.

Convolūto, are (Frequ. v. convolvo), herumwälzen, Senec.

Convŏlūtus, a, um, s. Convolvo.

Con-volvo, vi, ūtum, 3. zusammen wälzen, rollen, wickeln, Cic.: auch convolvi ſt. convolvere se, Plin.: tropisch, verba, Senec., häufen.

Convolvŭlus, i, m. (convolvo), 1) eine Art Würmer oder Raupen, die die Weinblätter zusammen wickelt, Wickelraupe, Plin. 2) Winde, ein Kraut, ibid.

Con-vŏmo, ui, ĭtum, 3. beſpeyen, Cic.

Con-vŏro, are, freſſen, Tertull.

Con-vulnĕro, avi, atum, are, verwunden, Senec.: und tropisch, mores et vitam, i. e. kränken, verletzen, beleidigen, Senec.: auch ſt. durchbohren, Frontin.

Convulsio, ōnis, f. (convello), Zusammenziehn der Muskeln, Convulsion, Coel. Aur.

Convulsus, a, um, s. Convello.

Cŏnȳza, ae, f. (κόνυζα), Flöhkraut, Plin. 21, 9.

Cŏŏlesco, lui, 3. (con u. oleſco), ſt. coalesco, Lucret.

Cŏŏpĕrātio, ōnis, f. (con u. operatio), Mitwirkung, Quintil. Decl.

Cŏŏpĕrātor, ōris, m. (con u. operator), Mitwirker, Hieron.

Cŏŏpercŭlum, i, n. (cooperio), i. q. operculum, Plin.

Cŏŏpĕrīmentum, i, n. (cooperio), Bedeckung, Baſſ. ap. Gell.

Cŏŏpĕrio, ui, tum, 4. (con u. operio), bedecken, Cic.: tropisch, coopertus sceleribus, Cic.: vertibus, Horat., angestochen, beschimpft, verletzt ꝛc.

Cŏŏpertŏrium, i, n. (cooperio), Decke, Pandect.

Cŏŏpertus, a, um, s. Cooperio.

Cŏoptātio, ōnis, f. (coopto), 1) die Wahl, Cic. 2) Aufnahme in eine Familie, Adoption, Flor.

Cŏopto, avi, atum, are (con und opto), i. q. opto, wählen, durch die Wahl aufnehmen oder annehmen, zu einem Amte erwählen, Cic.

Cŏŏrior, ortus sum, 4. (con und orior), i. q. orior, 1) entſtehen, tempestas, Cic.: risus, Nep.: bellum, Caes.: pugna, Liv.: animalia, Lucret. 2) hervor kommen, zum Vorscheine kommen, sich erheben, milites, Liv., wenn sie attakiren: so auch in pugnam, Liv., sich erheben: in rogationes, Liv., i. e. reſiſtere: ad bellum, Liv., ſich rüſten.

Cŏortus, a, um, s. Coorior.

Cŏortus, us, m. (coorior), Entſtehung, Lucret.

Cŏos (Cōus), i, u. Cos, o, f. Inſel im Aegäiſchen Meere bey Carien, Geburtsort des Hippocrates und Apelles: daher Cōus, a, um, in oder aus Cos, dahin gehörig, Coiſch, vestis, Prop., oder auch

auch Coa, orum, Ovid., ein sehr feiner, durchsichtiger, seidner Zeug: Coum, sc. vinum, Horat.: Cous poeta, Ovid., i. e. Philetas aus Cos: artifex, Ovid., i. e. Apelles: Venus, Cic., vom Apelles gemahlt: Coi, die Einwohner, Cic.

Cŏpa, ae, f. (copo), Gastwirthinn, Sueton.

Copadĭa, orum, Leckerbißchen, Apic.

Cŏphĭnus, i, m. (κόφινος), ein Korb, Colum.

Cŏpĭa, ae, f. 1) Vorrath, Anzahl, Menge, Caes.: so auch copiae, Vorräthe, besonders reichlicher Vorrath, da es denn oft Vermögen oder Reichthum ist, omnium rerum, Cic.: copiis omnibus circumfluere, Cic.: auch die Materialien, Baumaterialien, Vitruv. u. Plin. Ep.: copia dicendi, Cic., Reichthum im Ausdrucke. 2) copiae, besonders Vorrath an Soldaten, Heer, Truppen, Cic. 3) die Macht, Cic.: daher Macht zu etwas, i. e. das Vermögen etwas zu thun, Thunlichkeit, Gelegenheit dazu, copiam alicujus rei dare, Terent., oder facere, Terent. u. Cic.: copia est (mihi), ich kann, darf, tangendi, Terent.: ni copia pugnae fiat, Liv.: Jugurthae copiam haberet, Sallust., i. e. ihn schaffen könne, ihn in seiner Gewalt hätte: modo copia detur, Ovid., wenn ich ihn nur in meine Gewalt bekomme: auch folgt der Infinit., Sallust.: auch ut, z. E. copia est, ut sit etc., Terent., es geht an ꝛc.: dare alicui copiam rei, z. E. consilii, Cic., mittheilen, geben. 4) Copia, der Reichthum, die Menge, als Person, Horat.

Cŏpĭŏla, ae, f. (Dimin. von copia), kleiner Vorrath: copiolae, wenig Truppen, Brut. in Cic. Ep.

Cŏpĭor, ari (copia), sich reichlich versehen, Gell.

Cŏpĭōse, Adv., 1) mit oder in Menge, reichlich, Cic.: proficisci, Cic., i. e. mit großem Vorrathe, reichlich versehen. 2) weitläuftig, loqui, Cic.: so auch copiosius, copiosissime, Cic.

Cŏpĭōsus, a, um (copia), 1) mit einer Menge, mit Vorräthen versehen, reichlich versehen, reich, Cic.: oppidum copiosissimum, Caes.: provincia copiosior, Hirt.: copiosus aedificiis, argento, Cic.: auch mit dem Genitiv., Solin.: daher reich, reichlich, patrimonium, Cic.: homo, Cic.: daher reich im Ausdrucke, wortreich, weitläuftig, Cic. 2) in Menge da befindlich, Phaedr.

Cŏpis, ĭdis, f. (κόπις), ein gekrümmter Degen oder Säbel, Curt.

Copis, e, f. Cops.

Cŏpo, ōnis, m. i. q. caupo, Cic.

Copŕĕa, ae, m. (κοπρίας), Lustigmacher, Hofnarr, Sueton.

Cops oder Copis, e (con u. ops), reich, mit allem versehen, Plaut.

Copta, ae, f. (κόπτη), eine Art Kuchen, aus gestoßenen Materialien, Martial.

Coptus (Coptos), i, f. Stadt in Aegypten: daher Copticus, a, um, Coptisch, Apul.

Cŏpŭla, ae, f. 1) das, womit man zusammen knüpfet oder bindet, ein Band oder Riemen, Nep.: besonders die Hunde, Ovid. 2) tropisch, Band, Nep.

Cŏpŭlāte, Adv., verbunden, Gell.

Cŏpŭlātĭo, ōnis, f. (copulo), Verknüpfung, Verbindung, Cic.

Cŏpŭlātīve, Adv., verbindend, Macrob.

Cŏpŭlātīvus, a, um (copulo), verbindend, Mart. Cap.

Cŏpŭlātrix, ĭcis, f. (copulo), Verknüpferinn, Vereinigerinn, Augustin.

Cŏpŭlātus, us, m. (copulo), St. copulatio, Arnob.

Cŏpŭlo, avi, atum, are (copula), zusammen knüpfen oder fügen, verbinden, vereinigen, rem cum re, Cic.: se cum inimico, Cic.: verba, Cic.: concordiam, Liv., stiften: auch alicui St. cum aliquo, Plin. Not. nihil copulatius, Cic. Off. 1, 17, i. e. zur Vereinigung schicklicher, mehr vereinigend ꝛc.: doch hat Ed. Pearc. copulantius, das besser scheint.

Cŏqua, ae, f. (coquus), Köchinn, Plaut.

Cŏquĭbĭlis, e (coquo), kochbar, Plin.

Cŏquīnārius, a, um (coquina), zum Kochen gehörig, olla, Plin.

Cŏquīnātōrius (Cocinat.), a, um, i. q. coquinarius, Pandect.

Cŏquīno, are, kochen, Plaut.

Cŏquīnus, a, um (coquo), das Kochen oder die Küche betreffend, forum, Plaut.: daher coquina, 1) Kochkunst, Apul. 2) Küche, Arnob.

Cŏquo, coxi, coctum, 3. 1) durch Feuer zubereiten: daher a) kochen, z. E. Speisen, Cic. und Nep.: coquere aliquid ex oleo, lacte etc., i. e. in oleo etc., Cels.: auch ohne Casum, Plaut. b) backen, panem, Plin.: laterculos, Cato. c) von andern Dingen, aera, Lucan., i. e. schmelzen: so auch aurum, Plin.: rastra, Juvenal., schmieden: calcem, Pandect., Kalk brennen: agger coctus, Prop., aus Backsteinen: auch durch Feuer härten, z. E. Pfähle, Spieße, Virg.: ligna cocta, Pandect., i. q. coctilia u. acapna, getrocknetes, vom Feuer

Digitized by Google

Feuer ausgedörrtes Holz, das keinen Rauch gibt: cocta, sc. aqua, Martial. 2) tropisch, kochen, a) von der Sonne, kochen, reif machen, Varr. u. Virg.: poma matura et cocta, Cic.: tropisch, sermo bene coctus, Cic., i. e. wohl überdacht ꝛc.: auch erhitzen, brennen, locus, quem non coquit sol, Varr. b) ängsten, beunruhigen, verzehren, Virg. c) verdauen, Cels. d) mit etwas umgehen, sich zu etwas rüsten, worauf denken, zubereiten, bellum, consilia, Liv.

Cŏquŭla, s. Cocula.

Cŏquus (Cocus), i, m. Koch, Varr.

Cor, dis, n. (κῆρ), 1) das Herz, Cic. 2) st. animus, i. e. a) Gemüth, Seele, Cic.: daher corde, von Herzen, herzlich, Plaut.: forti corde ferre mala, Ovid.: sedato corde, Virg.: daher cor hominis, st. homo, z. E. cor Ennii, Pers.: corda aspera, i. e. viros asperos, Virg.: fortissima corda, Virg., st. Männer: corda canum, st. canes, Lucret.: daher cordi est mihi (tibi, homini etc.), es liegt mir am Herzen, gefällt mir, ist mir lieb, Cic.: cordi habere, zu Herzen nehmen, viel darauf halten, Gell. b) Verstand, Terent., Plaut. u. Lucret.: cor habere, Plaut., auch Cic., wo es nicht im Cicero ist, Gefühl haben. 3) der Magen, Lucret. Not. cor meum, mein Herzchen, Plaut., als ein Liebkosungswort.

Cŏra, ae, f. 1) (κόρη), Augapfel, Auson. 2) Stadt in Latium, Liv.

Cŏracĭnus, a, um (κορακῖνος), rabenschwarz, color, Vitruv.: auch heißt ein Fisch so, Martial.

Cŏrălĭum, Cŏrallĭum, Cŏrallum, Cŏrălĭum, i, n. (κοράλλιον, κουράλιον), die Koralle, besonders die rothe, Ovid.

Cŏralli, orum, ein Volk in Niedermösien am schwarzen Meere, Ovid.

Cŏrallis, ĭdis, f. (κοραλλίς), ein gewisser Edelstein, Plin.

Cŏrallŏăchātes, ae, m. (κοραλλοαχάτης), Korallachat, Korallenstein, Plin.

Cŏrallum, s. Coralium.

Cōram, 1) Praep., in Gegenwart, vor Jemanden, vor Jemandes Augen, coram genero, Cic.: steht auch zuweilen nach, Diomedonte coram, Nep. 2) Adv., a) in Gegenwart Jemandes, mündlich, persönlich oder selbst, beysammen, vor Augen, gegenwärtig, coram loquerer, Cic.: cum coram sumus, Cic., persönlich beysammen: coram producere, vor Augen herbringen, Cic.: perspicere, Cic., mit eignen Augen, persönlich oder selbst sehen: venire, Horat. Not. auch scheint es überflüssig zu stehen, coram potius me praesente dixissent, Cic.: wo es nicht hier öffentlich ist. b) öffentlich, Ovid.: coram potius me praesente, Cic., s. vorher.

Corămble, es, f. (κοράμβλη), eine Art Kohl, der die Augen stumpf macht, Colum.

Cŏrax, ăcis, m. (κόραξ), 1) der Rabe, Solin. 2) eine Kriegsmaschine, die Mauer einzureißen, Vitruv.

Corbĭcŭla, ae, f. (Dimin. v. corbis), Körbchen, Pallad.

Corbis, is, c. Korb, Cic.

Corbĭta, ae, f. eine Art Transport- oder Lastschiffe, womit die heutige Corvette übereinzukommen scheint, Cic.: war ein langsames Fahrzeug, Plaut.

Corbŭla, ae, f. (Dimin. v. corbis), Körbchen, Varr.

Corchŏrus, i, m. (κόρχορος), i. q. anagallis, Gauchheil, Plin.

Corcŏdĭlus, s. Crocodilus.

Corcŭlum, i, n. (Dimin. v. cor), 1) das Herzchen, Plaut.: daher als ein Liebkosungswort, ib. 2) Beyname des Scipio Nasica, Cic.

Corcŭlus, a, um (cor), klug, Plin.

Corcўra, ae, f. Insel bey Epirus, itzt Corfu: daher Corcyraeus, a, um, dahin gehörig, da geschrieben oder geschehen, epistola, Cic.: bellum, Nep.: Corcyraei, die Einwohner, Nep.

Cordātē, Adv., klüglich, Plaut.

Cordātus, a, um (eigentl. Particip. v. *cordare, i. e. corde instruere), verständig, klug, Enn. ap. Cic.: cordatior, Lactant.

Cordax, ăcis, m. (κόρδαξ), 1) ein gewisser lustiger, flüchtiger Tanz, Petron.: daher heißt 2) der Trochäus, wegen seiner dazu passenden Flüchtigkeit, beym Aristoteles Cordax, Cic. Orat. 57.

Cordĭcĭtus, Adverb., im Herzen, Sidon.

Cordŏlĭum, i, n. (cor und doleo), Herzleid, Plaut.

Cordŭba, ae, f. Stadt in Spanien, itzt Cordova: daher Cordubensis, e, dahin gehörig: Cordubenses, die Einwohner, Hirt.

Cordus, a, um, s. Chordus.

Cordўla oder Cordilla, ae, f. (κορδύλη), die junge Brut der Thunfische, Plin.

Corfinĭum, i, n. eine Italische Stadt im Pelignischen: daher Corfiniensis, e, Cic.

Cŏrĭāgo, ĭnis, f. (corium), eine Krankheit des Rindviehes, da das Fell so fest an dem Rücken hängt, daß es mit der Hand sich nicht von den Rippen schieben läßt, Colum.: daher Coriaginōsus, a, um, diese Krankheit habend, Veger. de re vet.

Cŏrĭandrum, i, n. (κορίαννον u. κορίανδρον), Coriander, Colum.

Cŏrĭārĭus, a, um (corium), mit Leder sich beschäftigend, dahin gehörig, frutex, Plin., i. e. Gerberstrauch: daher coriarius, ein Lederbereiter, ib.

Cŏrinthĭăcus, a, um, Liv., u. Corinthĭensis, e, Plaut., Corinthisch.

Cŏrinthĭus, a, um, in, aus oder bey Corinth, Corinthisch, Cic.: Corinthii, die Einwohner, Cic.: aes Corinthium, Corinthisches Erz, Cic.: war ein vortreffliches, in einer Vermischung von Gold, Silber und Kupfer bestehendes Metall, woraus Geschirre gemacht wurden, vasa Corinthia, Cic., und bloß Corinthia genannt, Cic.: so auch supellex, Cic.: opus, Cic.

Cŏrinthus (os), i, f. Corinth, eine Stadt im Peloponnes, mitten im Isthmo, in Achaja: daher adire Corinthum, von einer wichtigen oder schweren Sache, Horat.

Cŏrĭōli, orum, Stadt in Latium.

Cŏrĭon, i, n. (κόριον), i. q. Chamaepitys, Plin.

Cŏrium, i, n. 1) Haut oder Fell der Thiere, Leder, Cic.: piscium, Plin. 2) von andern Dingen, a) von der Haut des Menschen, in niedriger Sprechart, concidere alicui corium, Plaut. b) Rinde, Schale, Haut, Oberfläche, z. E. der Bäume, Plin.: der Früchte, z. E. Feigen, Castanien, ib.: auch andrer Dinge, parietum, Vitruv.: arenae, ib., i. e. Ueberzüch mit Sande, Tünchwerk.

Cornēlĭānus, a, um, Cornelisch, von einem Cornelius benannt etc., Cic.

Cornēlĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) substant., da denn die Mannsperson Cornelius, das Frauenzimmer Cornelia heißt. 2) adj., Cornelisch, lex, i. e. von einem Cornelius herrührend.

Cornĕŏlus, a, um (Dimin. von corneus), von Horn, hörnern, Cic.

Cornesco, ĕre (cornu), Horn werden, zu Horne werden, Plin.

Cornētum, i, n. (cornus), ein Ort voller Cornelkirschbäume, Varr.

Cornĕus, a, um, 1) v. cornu, a) aus Horn, hörnern, Cic. b) hornartig, trocken wie Horn, Plin.: cornea fibra, Pers., hartes Herz, Gefühllosigkeit. c) hornartig, der Farbe nach, hornfarbig, Plin. 2) von cornus, vom Cornelkirschbaume, Virg.

Cornĭcen, ĭnis, m. (cornu u. cano), 1) Hornbläser, Waldhornist, Liv. 2) ein römischer Zuname, Liv.

Cornĭcor, ari (cornix), plaudern, wie eine Krähe, Pers.

Cornĭcŭla, ae, f. (Dimin. von cornix), kleine Krähe, auch überhaupt Krähe, Horat.

Cornĭcŭlans, tis, gehörnt, Solin.

Cornĭcŭlānus, a, um, aus, in, bey Corniculum, Liv.

Cornĭcŭlārius, i, m. 1) (von corniculum), mit einem corniculum beschenkt, Suetón. Dom. 17. 2) (v. corniculus), der das Amt corniculus bekleidet, eine Art Gehülfen der Magistrate, Assistent, Secretär etc., Cod. Justin. — zw.

Cornĭcŭlātus, a, um, gehörnt, Apul.

Cornĭcŭlum, i, n. (Dimin. v. cornu), 1) Hörnchen, Plin.: auch ein hörnernes Trichterchen, Colum. 2) eine hornförmige Zierde des Helms, womit der commandirende General die Soldaten beschenkte wegen ihres Wohlverhaltens, Liv. 10, 44. — zw.

Cornĭcŭlus, i, m., das Amt eines Cornicularii, Sueton. Gramm. 9.

Cornĭger, a, um (cornu und gero), Hörner tragend, gehörnt, Cic.: daher cornigera, sc. animalia, Plin., Hornvieh.

Cornĭpes, ĕdis, (cornu und pes), hornfüßig, Ovid.: daher ein Pferd, Sil.

Cornix, icis, f. die Krähe, Ovid.: ihr Flug zur linken Seite ist glücklich, Virg.: cornicum oculos configere, Cic., ein Sprichwort, kluge oder listige Leute überlisten oder hintergehen.

Cornu, u, n. auch Cornus, us, m. u. Cornum, i, n. 1) das Horn, z. E. der Thiere, Virg. u. Cic.: auch Krebsscheere, Elephantenzahn, Plin.: daher tropisch, cornua obvertere alicui, Plaut., i. e. attakiren, angreifen: so auch tollere cornua in aliquem, Horat.: auch das Horn am Hufe, Varr. u. Virg.: daher a) was aus Horn gemacht ist, z. E. Laterne, Plaut.: Oelgefäß, Horat.: Trichter aus Horn, Virg.: curvavit flexile cornu, Ovid., i. e. den Bogen: so auch cornua, Ovid., wo es nicht hier die Enden des Bogens sind; am Ende verliert der Sinn nichts. b) tropisch, st. Muth, cornua sumere, Ovid.: addere, Horat., machen. 2) wegen der Aehnlichkeit, a) das Horn, worauf geblasen wird, Waldhorn, Cic. b) Elfenbein, Martial. c) cornua lunae, die Hörner des Mondes, Virg. d) cornua fluminis, die Arme, Virg. e) der Flügel der Armee, Sallust.: dextrum, Caes.: laevum, Liv.: daher tropisch, commovere cornua disputationis, Cic., st. attakiren. f) eine wie ein Horn aufsteigende Zierde des Helms, Liv. 3) jedes hervorragende Aeußerste (besonders wenn ihrer zwey sind), z. E. a) das Ende oder die Spitze der Segelstange, Virg. b) an Büchern, das hervorragende Ende des Stäbchens, um welches das Buch gerollt wurde, Ovid.: denn die Bücher der Alten wurden zusammengerollt; und wenn das Stäbchen (umbilicus) daran gefügt wurde,

Digitized by Google

wurde, so war das Buch fertig. c) an einer Bast, Liv. d) cornua terrae, Ovid., Landspitzen, Vorgebirge: so auch porrus, Caes. in Cic. Ep. e) an der Cither (testudo), Cic.: wo es etwa Resonanzboden ist. Not. 1) cornus, us, Cic.: u. cornum, i, Varr. 2) cornu copiae, Horn des Ueberflusses, wodurch die Fruchtbarkeit angezeigt wird, Plaut. u. Horat.; soll das Horn der Ziege seyn, die den Jupiter gesäuget, s. Amalthea; nach Andern das Horn, das Hercules dem in einen Stier verwandelten Achelous abgerissen.

Cornucopiae, richtiger Cornu Copiae, s. Cornu.

Cornum, i, n. 1) Cornelkirsche, Virg. 2) Horn, s. Cornu.

Cornus, i, f. 1) Cornelkirschbaum, Virg.: daher was daraus gemacht ist, z. E. Wurfspieß, Virg.: auch findet man cornum, i, Ovid. 2) Horn; s. Cornu.

Cornūtus, a, um (cornu), gehörnt, Varr.

Cŏrolla, ae, f. (Dimin. von corona), Kränzchen, Plaut., Plin. u. Prop.

Cŏrollārius, a, um (corolla), Kränzchen betreffend, damit sich beschäftigend, dahin gehörig; daher corallarium, sc. donum, auch theils argentum (Geld), 1) ein Geschenk, das in einem Kränzchen besteht; folglich ein Kränzchen zum Geschenk; so ists vielleicht Plin. 21, 2: dergleichen Kränzchen gab man z. E. den Acteurs ꝛc. zur Bezeigung seiner Zufriedenheit zum Geschenke: hernach verwandelte man es in Geld: daher 2) ein Geschenk an Gelde zu einem Kränzchen. 3) überhaupt jedes Geschenk, das außer der verdienten Belohnung gegeben wird; Zulage, Douceur, Trankgeld ꝛc., Cic.: tropisch, Zulage, angehängter Folgesatz, Arnob.

Cŏrōna, ae, f. (κορώνη), 1) Kranz, Cic.: dergleichen setzten gern a) die Schmausenden und Trinkenden auf, Cic.: und andre bey öffentlicher Freude, Cic.: bey Opfern, Virg. b) ein Kranz wurde zur Belohnung gegeben, da es auch zuweilen Krone übersetzt wird, und war z. E. triumphalis, für den Feldherrn beym Triumphe, war ein Lorberkranz: civica, wegen Errettung eines röm. Bürgers, war aus Eichenlaube: muralis, für den, der zuerst die Mauern erstiegen: castrensis, für den, der zuerst in das feindliche Lager eingedrungen: navalis, für den, der zuerst das feindliche Schiff bestiegen: obsidionalis, für den Feldherrn, der die Römer aus der Blokade befreyte: auch aurea, theils für den triumphirenden Feldherrn, theils für jeden, der eine tapfere That im Kriege gethan, Liv.: theils schenkte man dergleichen den Göttern, z. E. dem Jupiter, Liv.: daher st. Belohnung, Virg.: auch setzte man den Todten Kränze auf, oder trug sie vorher, Cic. c) vielleicht setzte man auch den erbeuteten und als Sclaven zu verkaufenden Menschen Kränze auf: daher sub corona vendere, Caes., u. venire, Liv. 2) auch heißt ein Gestirn corona, Cic., oder Cressa corona, Ovid., ist die Krone der Ariadna. 3) alles, was wie ein Kranz rund ist, oder etwas so umgiebt, wie der Kranz das Haupt: daher a) corona circuli, Liv., i. e. Rundung, das runde Loch. b) valli, Hirt., i. e. Rundung: so auch montium, Plin.: muri, Curt.: auch jede runde Anhöhe oder Umfassung, Cato. c) der Kreis oder Hof um den Mond, Senec. d) die Kragsteine einer Mauer, Vitruv. e) die umstehenden Menschen, z. E. um einen Redner, der Zirkel, Kreis, Cic.: oder um eine Versammlung, Liv.: oder um eine Stadt, sie zu blokiren oder zu besteigen, Caes. u. Liv., oder zu vertheidigen, Liv.: da es denn bald Umzingelung, Blokade, bald ein Kreis Menschen ꝛc. übersetzt wird. f) die Krone über dem Hufe, Colum.

Cŏrōnaeus, a, um, 1) zur Stadt Corone in Messenia gehörig. 2) zur Stadt Coronea (in Böotien) gehörig, Liv.

Cŏrōnāmen, ĭnis, n. (corono), Bekränzung, Kranz, Apul.

Cŏrōnāmentum, i, n. (corona), 1) was zu Kränzen dient, Kranzpflanze, Plin. 2) der Kranz, Tertull.

Cŏrōnārius, a, um (corona), 1) alles, was dient, einen Kranz oder Krone, oder sonst eine Rundung zu machen, oder die Kränze betrifft, dahin gehört, anemonae, Plin.: aes Cyprium, ib.: opus, Vitruv. 9, 3, i. e. corona: daher aurum coronarium, Cic., i. e. Gold oder Geld, das die Einwohner der Provinz dem Feldherrn zu schenken pflegten, damit für ihn eine goldne Krone gemacht würde, die er beym Triumph aufsetzte. Es war also ein freywilliges Geschenk, aber so gewöhnlich, daß es für Schuldigkeit gehalten wurde: auch mag das Gold oder Geld oft nicht dazu angewendet worden seyn. 2) sich mit Kränzen beschäftigend; coronarius, sc. artifex, der Kronen oder Kränze macht, oder sc. negotiator, der damit handelt, Kranzmacher, Kranzhändler, Kronenhändler, Plin.: coronaria, eine Kranzmacherinn, Kranz- oder Kronenhändlerinn, ib.

Cŏrōnātor, ōris, m. (corono), der Krönet, Augustin.

Cŏrōnēa, ae, f. Stadt in Böotien, Nep.: daher Coronensis, e, Liv.

Cŏrōnĕŏla, ae, f. (corona), Herbstrose, Plin.

Cŏrōnĕus (dreysylbig), ĕi u. ĕos, Vater der in eine Krähe verwandelten Coronis.

Cŏrōnĭdes, æ, m. Sohn der Coronis vom Apollo, i. e. Æsculapius, Ovid.

Cŏrōnis, ĭdis, f. (κορωνίς), 1) ein aus verschlungenen Zügen bestehendes Zeichen, welches Schriftsteller am Ende eines Buchs oder eines Abschnitts zu setzen pflegten: daher Schluß, Ende, Martial. 2) der Name einiger Frauenzimmer: so heißt a) die Mutter des Æsculapius. b) die Tochter des Coroneus, die in eine Krähe verwandelt worden.

Cŏrōno, avi, atum, are (corona), 1) bekrönen, bekränzen, kränzen, victores olea, Plin.: coronari Olympia, i. e. in Olympiis, Horat.: daher cratera coronant, Virg., u. vina coronant, Virg., i. e. zieren es mit einem Kränzchen, bekränzen ꝛc., oder auch, gießen es bis an den Rand voll, wie Einige erklären. 2) umgeben, aditum custode, Virg. 3) schmücken, Plin.

Cŏrōnŏpus, ŏdis (κορωνόπους), Krähenfuß, ein Kraut, Plin., Plantago coronopus L.

Cŏrōnŭla, æ, f. (Dimin. v. corona), die Krone am Huse der Pferde, Veget. de re vet.

Corpŏrālis, e (corpus), körperlich, Senec.

Corpŏrālĭtas, ātis, f. (corporalis), Körperlichkeit, Tertull.

Corpŏrālĭter, Adv., körperlich, Pandect.

Corpŏrasco, ĕre, (corpus), ein Körper werden, Claud. Mam.

Corpŏrātĭo, ōnis, f. (corporo), Körperlichkeit, Annehmung eines Körpers, Tertull.

Corpŏrātūra, æ, f. (corporo), Leibesbeschaffenheit, Colum.

Corpŏrĕus, a, um (corpus), 1) körperlich, Cic. 2) fleischern, Ovid.

Corpŏro, avi, atum, are (corpus), 1) mit einem Körper versehen, mundus est corporatus, körperlich, Cic. 2) zu einem Körper machen: daher corporari, ein Körper werden, Plin.

Corpŏrōsus, a, um (corpus), i. q. corpulentus, Coel. Aur.

Corpŭlentĭa, æ, f. die Dicke oder Fleischigkeit des Leibes, Plin. — Von

Corpŭlentus, a, um (corpus), wohl bey Leibe, fleischig, dick vom Leibe, Plaut.

Corpus, ŏris, n. 1) Körper, i. e. a) alles, was nicht geistig ist, individua corpora, i. e. atomi, Cic. b) besonders der Leib, Cic.: auch von leblosen Dingen, Substanz, Masse, piceae, Plin.: ferri, Lucret.: Neptuni (i. e. maris), ib., i. e. Meerwasser: aquae, ib. Not. es steht auch a) für die ganze Person, fidissima corpora, Ovid.: delecta virum corpora, Virg. b) für die Schatten oder abgeschiedenen Seelen, Virg.: auch ſt. Leichnam, i. e. todter Körper, Liv. c) ehrbar, ſt. Schamglied, corpus vulgare, Liv., Jedermanns Hure seyn: auch ſt. Hoden, Phaedr. 2) das Fleisch am Leibe, Cic.: corpus amisi, bin mager geworden, Cic.: corpus facere, sich Fleisch anschaffen, dick und fett werden, Phaedr., oder Fleisch machen, verschaffen, nähren, Cels.: daher tropisch, a) corpus eloquentiae, Quintil.: in corpus ire, Quintil., gleichsam Fleisch bekommen, i. e. Reichthum im Ausdrucke. b) arboris, Plin., i. e. was nach der Rinde kommt. 3) die Verbindung mehrerer Dinge zu einem Ganzen: daher a) ein Werk oder Buch, Cic.: corpus juris, Cod. Just. b) die Gemeinschaft mehrerer Leute, die zusammen gehören, ein zusammengehörender Haufen, jedes Ganze, z. E. Region, Volk, Commun, Stand, Geschlecht, Abtheilung, Corps, Mittel, civitatis, Liv.: ejusdem corporis, Liv., i. e. Stande: sui corporis regem, Liv., i. e. aus ihrem Mittel: militum, Justin.: fabrorum, Pandect.: auch von leblosen Dingen, jedes Ganze, die Masse, Summe, Quantität, patrimonii, Pandect.

Corpuscŭlum, i, n. (Dimin. von corpus), Körperchen, Cic.

Corrādo, si, sum, 3. (con u. rado), zusammen scharren oder kragen, Pandect.: tropisch, z. E. Geld, Terent.

Corrāsus, a, um, f. Corrado.

Correctĭo, ōnis, f. (corrigo), 1) Verbesserung, Cic. 2) eine Redefigur, da man ſt. des Gesagten etwas schicklicheres oder stärkeres sagt, Cic.

Corrector, ōris, m. (corrigo), 1) Verbesserer, Cic. 2) unter den Kaisern eine Art Landvögte, deren Amt correctura hieß, Pandect.

Correctūra, æ, f. ſ. Corrector.

Correctus, a, um, ſ. Corrigo.

Corrĕcumbo, ĕre, (con u. recumbo), sich mit niederlegen, Tertull.

Corregno, are (con u. regno), mit regieren, Tertull.

Corrĕpo, psi, ptum, 3. (con u. repo), zusammen kriechen, oder überhaupt hinkriechen, hinschleichen, in dumeta, Cic.: in onerariam (navem), Cic.: tropisch, correpunt membra pavore, Lucret., i. e. zusammen fahren.

Correpte, Adv., abgekürzt, kurz, z. E. eine Sylbe aussprechen, Gell.: correptius, Ovid.

Correptĭo, ōnis, f. (corripio), 1) Ergreifung, Gell. 2) bey den Grammatikern, die

die kurze Aussprache (einer Sylbe), Quintil., opp. productio. 3) der Tadel, das Schelten, Tertull.

Correptor, ōris, m. (corripio), 1) Ergreifer. 2) Tadler, Senec.

Correptus, a, um, s. Corripio.

Corrĕsŭpīno, are (con u. resupino), zugleich hinterwärts beugen, Tertull.

Corrĕsuscĭto, are (con u. resuscito), zugleich aufrichten oder aufwecken, Tertull.

Corrĕus, oder Con-rĕus, i, m., ein Mitschuldiger, Pandect.

Corridĕo, ēre (con u. rideo), das verstärkte rideo, Lucret.

Corrigĭa, ae, f. ein Riemen, z. E. am Schuhe, Cic.

Corrĭgo, exi, ectum, 3. (con u. rego), 1) gerade machen, was krumm war, Cic.: se, gerade werden, Plin.: cursum, Liv., die Fahrt wieder gerade machen, i. e. gerade fahren. 2) verbessern, aliquid und aliquem, Cic. 3) heilen, Plin. Nat. correctior, Gell.

Corrĭpio, ipŭi, eptum, 3. (con u. rapio), 1) zusammen nehmen oder fassen, von jeder schnellen, heftigen Bewegung und Handlung: daher fortreißen, in schnelle Bewegung setzen, corripere se, sich zusammen nehmen, wenn man z. E. hurtig fortgehen will, folglich sich auf den Weg machen, Plaut. u. Virg.: se intro, Terent., sich hinein begeben: se ad filiam, Terent., sich begeben: se inde, Terent., sich weg machen: corripere corpus e stratis, Virg. 2) (schnell) ergreifen, hominem, Cic.: hastam, Virg.: flamma corripuit tabulas, Virg.: tropisch, ergreifen, sich bemächtigen, praefecturas, Tacit.: so auch viam, Plin. Ep. u. Virg., sich schnell auf den Weg machen: spatia, Virg.: campum, ib.: gradum, Horat.: corripi, ergriffen werden, morbis, Cels.: misericordia, Sueton.: cupidine, Ovid.: militia, i. e. amore militiae, Virg. 3) an sich reißen, rauben, wegnehmen, pecuniam, Cic.: sacram effigiem, Virg. 4) tadeln, schelten, herunter machen, hart anlassen, aliquem, Caes.: daher anklagen, Tacit. u. Sueton. 5) abkürzen, vermindern, Sueton. und Quintil.: syllaba correpta, Quintil., i. e. kurz, in der Aussprache.

Corrīvālis (Conr.), e, i. q. rivalis, Quintil. Decl.

Corrīvātĭo, ōnis, f. (corrivo), Zusammenleitung, aquae, Plin.

Corrīvo, avi, atum, are (con u. rivo), 1) zusammen in einen Bach leiten, zusammen leiten, aquam, Pandect.: Tiberim, Plin. 2) vielleicht in Bäche leiten oder theilen, Plin. 6, 16.

Corrōbōrāmentum, i, n. (corroboro), Stärkungsmittel, Lactant.

Corrōbōro, avi, atum, are (con u. roboro), stark machen, stärken, verstärken, Cic.: daher corroboratus, a, um, was Kräfte erlangt hat, stark geworden, aetas, Cic., i. e. das männliche Alter: audacia, Cic.

Corrōdo, si, sum, 3. (con und rodo), zernagen, aliquid, Cic.

Corrōgo, avi, atum, are (con und rogo), 1) bittweise zusammen bringen, oder auch bloß zusammen bringen, z. E. Geld, Cic.: Menschen, Cic.: Kohlen, Auct. ad Her. 2) zusammen nehmen, Liv.

Corrōsus, a, um, s. Corrodo.

Corrōtundo, avi, atum, are (con u. rotundo), 1) rund machen, Senec. 2) zusammen bringen, Petron.

Corrūda, ae, f. wilder Spargel, Varr.

Corrūgis, e, (con u. ruga), Runzeln oder Falten habend, Nemes.

Corrūgo, avi, atum, are (con und rugo), zusammen runzeln, runzelig machen, nares, Horat., i. e. rümpfen: oliva corrugatur, Colum., wird runzelig.

Corrŭus, i, m. Canal, Wassergraben, Plin.

Corrumpo, ūpi, uptum, 3. (con u. rumpo), eigentlich von einander reißen, zerreißen: daher 1) verderben, zu Grunde richten; auch vernichten, verfälschen, verhunzen, mores, Cic.: frumentum, Caes.: praedam, Sallust.: oculos lacrymis, Plaut.: equos, Liv.: spem, Ovid.: daher corrumpi, verderben, zu Schanden werden, prandium corrumpitur, Terent., verdirbt: so auch aqua, Cic.: daher literas publicas, Cic., verfälschen: virginem, Ovid., i. e. entehren. 2) zu etwas Bösem verleiten, verführen, bestechen, aliquem pecunia, Nep., oder pretio, Cic.: auch bloß aliquem, Cic.: virginem, verführen, Ovid., s. vorher. Not. corruptus, a, um, hat auch die Gradus, z. E. corruptior, Hirt.: corruptius, Horat.: corruptissimus, Quintil.

Corrŭo, ui, 3. (con u. ruo), 1) transit., zusammen scharren oder häufen, divitias, Plaut. 2) intransit., a) zusammen stürzen, accipitres rostris inter se, Curt. b) niederstürzen, zu Boden stürzen oder sinken, aedes, Cic.: tabernae, Cic.: oppida, Cic.: corruit obrutus telis, Liv.: ruit, Cic.: so auch corruere, von denen, die bankerutt werden, Cic.

Corrupte, Adv., 1) verdorben. 2) unrichtig, fehlerhaft, Cic.: corruptius, Senec.: corruptissime, Ascon.

Corruptēla, ae, f. (corrumpo), 1) Verderben, Plaut.: auch heißt ein Mensch corruptela liberum, Terent., Verführer,

Digitized by Google

führer, oder das Verderben der Kinder: daher a) Verführung, Cic. b) Bestechung, Cic. 2) Hurerey, Cic.

Corruptĭbĭlis, e (corrumpo), vergänglich, zerstörlich, Lactant.: corruptibilior, Augustin. — Davon

Corruptĭbĭlĭtas, ātis, f. Zerstörlichkeit, Vergänglichkeit, Tertull.

Corruptĭo, ōnis, f. (corrumpo), Verderbung, Verführung, Bestechung, Cic.

Corruptīvus, a, um (corrumpo), zerstörlich, vergänglich, Tertull.

Corruptor, ōris, m. (corrumpo), 1) Verderber, Verführer, Cic. 2) Bestecher, Cic.

Corruptōrĭus, a, um, i. q. corruptibilis, Tertull.

Corruptrix, īcis, f. (corruptor), Verderberinn, Verführerinn, verführerisch, Cic.

Corruptus, a, um, s. Corrumpo.

Cors, s. Chors.

Corsa, ae, f. (κόρση), eine gewisse Zierde oder Leiste an den Thüren, Vitruv.

Corsĭca, ae, f. Insel bey Italien.

Corsĭcānus, a, um, i. q. Corsus, Solin.

Corsĭcus, a, um, i. q. Corsus, Ovid.

Corsōĭdes, is (κορσοειδής, i. e. haarähnlich), ein gewisser Stein, Plin. 37, 10.

Corsus, a, um, in, von oder bey Corsica, Corsisch, Corsicanisch, Ovid.: Corsi, die Corsen, Corsicaner, Liv.

Cortex, ĭcis, c. 1) Rinde oder äußere Schale, a) der Bäume, Cic.: auch anderer Gewächse, Thiere u. Dinge, glandis, Plin.: nucum, Nußschale, ibid.: der Schildkröte, ib.: phalangiorum, ib., i. e. Haut: ovi, Vitruv.: rosae, Plin. b) besonders des Pantoffelbaums, Pantoffelholz oder Kork, Virg. u. Colum.: levior cortice, Horat., von einem flüchtigen Menschen. Man bediente sich dieses Korks, wegen seiner Leichtigkeit, zum Schwimmen, Liv.: daher nare sine cortice, Horat., i. e. keines Beystands bedürfen: auch machte man daraus Stöpsel auf die Weinflaschen, Horat. 2) Rinde oder Schale, tropisch, i. e. das Aeußerste, die Hülle Decke, Varr.

Corticātus, a, um (Particip. von *cortico), mit einer Rinde versehen, Pallad.: pix, Colum., Pech sammt Korke von den Stöpseln der Weinflaschen. — zw.

Corticĕus, a, um (cortex), aus Rinde, Varr.

Corticōsus, a, um (cortex), voller Rinde, Plin.

Corticŭla, ae, f. (Dimin. v. cortex), kleine Rinde oder Schale, auch überhaupt Rinde, Schale, Colum.

Cortīna, ae, f. 1) ein rundes Gefäß, Kessel, z. E. zum Färben, Plin.: daß das Oel hinein fließe, Cato: vielleicht hatte es drey Füße, wo nicht, so stand es auf einem Dreyfuße oder andern Gestelle. Daher 2) der Sitz, worauf die Apollinische Weissagerinn Orakelsprüche ertheilte, Dreyfuß, oder vielmehr der vermuthlich kesselförmige Sitz darauf, Virg. 3) jede Rundung, Kreis, theatri, Sever. in Aetna: auch der Zuhörer, Auct. Dial. de Orat.

Cortīnālis, e (cortina), z. E. cornale, Ort, wo die Kessel u. Kochgeräthe aufgehoben wurden, Colum.

Cortĭnŭla, ae, f. (Dimin. v. cortina), kleine cortina, Ammian.

Cortōna, ae, f. Stadt in Etrurien.

Corȳlus, i. q. Corylus.

Cōrus, i. q. Caurus, Caes.

Cōruscāmen, ĭnis, n. (coruſco), Schimmer, Apul.

Cōruscātĭo, ōnis, f. (coruſco), das Blitzen, Schimmern, Solin.

Cōrusco, avi, atum, are (coruſcus), 1) sich schnell, zitternd bewegen, abies, Juvenal.: pennis, Virg.: daher schnell bewegen, schleudern, schwingen, gaesa, Virg. 2) blitzen, schimmern, glänzen, Virg. u. Cic. e poet.

Cōruscus, a, um, 1) was in schneller, zitternder Bewegung ist, ilices, Virg. 2) blitzend, schimmernd, Virg. u. Cic. e poet.

Corvīnus, a, um (corvus), von Raben, Raben gehörig oder eigen, ovum, Plin.: nigredo, Rabenschwärze, z. E. der Augen eines Mädchens, Apul.

Corvus, i, m. 1) der Rabe, Liv. 2) wegen der Aehnlichkeit, a) ein krummer Haken, in Gestalt eines Rabenschnabels, Curt. b) ein chirurgisches Werkzeug, Cels. 3) ein Gestirn, Hygin. 4) ein Seefisch, Plin. 5) ein römischer Zuname.

Cōrȳbantes, s. Corybas.

Cōrȳbantĭus, a, um, Corybantisch, Virg.

Cōrȳbas, antis, m. ein Corybant: Plur. Corybantes, i. e. Priester der Cybele, die ihren Gottesdienst mit vielem Lärmen feyern sollen, Horat.

Cōrȳcis, ĭdis, f. Corycisch, nymphae, Ovid., i. e. habitantes in antro Corycio.

Cōrȳcĭus, a, um, Corycisch, i. e. 1) der Nymphe Corycia gehörig, von ihr benannt, antrum, am Parnasse: daher nymphae, Ovid., i. e. vielleicht die Musen. 2) in, aus oder an der Stadt und Berge Corycus in Cilicien befindlich, Curt. u. Horat.: nimbus, i. e. Safran, Martial.

Cōrȳcus oder Cōrȳcos, auch theils Cōrȳcum, i, 1) Stadt u. Berg in Cilicien.

cien. 2) Berg in Creta, nebst einer Stadt Corycum.

Cŏrўlētum, i, n. (corylus), Haselgebüsch Ovid.

Cŏrўlus, i, f. Haselstaude, Virg.

Cŏrўmbĭfer, a, um (corymbus und fero), Epheutrauben tragend, Ovid.

Cŏrўmbītes, ae, m. (κορυμβίτης), eine Art des Krauts tithymalus, Plin.

Cŏrўmbium (—on), i, n. (κορύμβιον), eine Haarfrisur, in Gestalt einer Epheutraube, Petron.

Cŏrўmbus, i, m. (κόρυμβος), die Traube des Epheu, Virg. u. Plin., und ähnlicher Stauden u. Gewächse, z. E. ferulae, Plin.: der Artischocke, Colum.

Cŏrўphaeus, i, m. (κορυφαῖος), i. q. princeps, der Vornehmste, das Haupt, Cic.

Cŏrўphasĭa, ae, f. Beyname der Minerva, Arnob.

Cŏrўthus, i, f. 1) Stadt in Etrurien, i. q. Cortona, Virg. 2) der Stifter der Stadt Cortona, Virg.

Cŏrўtus (—os), i, m. (κωρυτός), 1) Köcher, Virg. 2) Pfeil, Stat.

Cŏrўza, ae, f. (κόρυζα), der Schnupfen, Coel. Aur.

Cos, cōtis, f. 1) ein scharfer, spitziger Stein, Liv. 1, 36., wo es auch Wetzst in seyn kann: inviae cotes, Curt.: duris cotibus, Virg. Daher 2) Klippe, Cic. 3) Wetzstein, Cic., Horat. u. Plin.

Cos, eine Insel, s. Coos.

Cŏsa (Cossa), ae, f. Stadt 1) in Etrurien; heißt auch Cosae, Virg. 2) in Unteritalien, Caes. Daher Cosanus, a, um, Cic.

Cosmēta, ae, c. (κοσμητής), i. e. Schmücker: so hießen die Sklavinnen einer röm. Dame, welche das Geschäft hatten, ihre Gebieterinn zu schminken, ihr die Augenbranen zu malen u. die Zähne zu putzen, Juvenal.

Cosmĭānus, a, um, Cosmisch, i. e. vom Salbenhändler Cosmus benannt, herrührend, Martial.

Cosmĭcus (—os), a, um (κοσμικός), aus der Welt, Weltbürger, Weltbürgerinn, Martial.

Cosmographus, i, m. (κοσμογράφος), Weltbeschreiber, Messala Corv.

Cosmus, i, ein berühmter Salbenhändler und Verfertiger derselben, auch wohl Wollüstling im Gebrauche derselben, Juvenal.

Cossa, s. Cosa.

Cossim, Adv., auf oder mit der Hüfte, z. E. sitzen ꝛc., Apul.

Cossis, is, m. u. Cossus, i, m. Holzwurm, Plin.

Cossўra, Cŏsўra u. Cŏsўra, ae, f. Insel zwischen Italien und Afrika.

Costa, ae, f. Rippe oder Ribbe, Virg. und Cels.: tropisch, aheni, Virg., i. e. Seite: navium, Plin.

Costămōmum, i, n. (κόστος u. ἄμωμον), eine Gewürzpflanze, Pandect.

Costātus, a, um (Particip. v. *costo), mit Rippen versehen, Varr.

Costum, i, n. auch Costos oder Costus, i, f. (κόστος), ein indianischer Strauch, aus dessen Wurzel man eine kostbare Salbe verfertigte, Plin.

Cottana, s. Cottana.

Cŏtārius oder Cŏtŏrĭus, a, um, (cos), z. E. cotaria (cotoria), Wetzsteingrube, Schleifsteingrube, Pandect.

Cothon, ōnis, m. 1) entweder eine Insel oder ein durch dieselbe gemachter Hafen bey Carthago u. Habrumetum, oder beydes, Auct. B. Afric. 2) Insel beym Peloponnes.

Cōthurnātĭo, ōnis, f. (* cothurno), tragische Vorstellung, Tertull.

Cōthurnātus, a, um (* cothurno), Cothurnen anhabend. Daher 1) erhaben über andre, z. E. am Stande, Ovid.: im Denken, in der Dichtkunst, Martial. 2) tragisch, scelera, Lactant.: Lycophron, Ovid.

Cōthurnus, i, m. (κόθορνος), 1) der Cothurn, i. e. Art hoher Schuhe, deren sich die Griechen u. Andre bey vielen Gelegenheiten bedienten, z. E. bey der Jagd ꝛc., z. E. Frauenzimmer, Virg. u. Cic.: besonders trugen sie Acteurs in Tragödien, Horat. Daher 2) der erhabne Styl, hohe Schreibart, Virg. u. Horat.: auch läßt es sich Tragödie übersetzen, Juvenal.: daher in bildenden Künsten, z. E. Malerey, der erhabne Styl, Plin.

Cŏtĭcŭla, ae, f. (Dimin. von cos), 1) kleiner Stein, besonders Probierstein, Plin. 2) Geschirr aus einem Steine, Mörser, ib.

Cotidie, Cotidianus etc., i. q. Quotidie etc.

Cŏtĭnus, i, m. ein Strauch, der eine dem Purpur ähnliche Farbe gibt, Plin.

Cŏtŏnĕa, ae, f. ein Kraut, Wallwurz, Schwarzwurz, Plin. 26, 7.

Cŏtŏnĕus u. Cŏtŏnĭus, a, um, s. Cydonius; daher Cotoneum, Quitte, Varr.: auch Quittenbaum, Colum.

Cŏtŏrius, a, um, s. Cotarius.

Cottăbus, i, m. (κόττυβος), ein klatschendes Gerös, Klatsch, Plaut.

Cottăna, oder Coctŏna, Coctĭna, Cotŏna, Cotŏna, orum (κόττανα), eine Art kleiner trockner Feigen, Martial.

Cottĭānus, a, um, Cottisch, Alpes, Tacit.: civitates, Plin., i. e. da bes findlich.

Cottĭus, a, um, Cottisch, Alpes, Tacit.: sie trennen Frankreich von Italien.

Cotula,

Digitized by Google

Cŏtŭla oder Cotȳla, ae, f. (κοτύλη), ein kleines Gefäß oder Maaß von einem halben sextario, Rh. Fann.

Coturnix, īcis, f. Wachtel, Ovid.

Cŏtyla, f. Cotula.

Cŏtȳlēdon, ŏnis, f. (κοτυληδών), Nabelkraut Frauennabel, Plin., Cotyledon umbilicus L.

Cotyttĭa, orum (sc. sacra), Fest der Cotytto, Horat.

Cotytto, us, f. Göttinn der Schamlosigkeit oder Unzüchtigkeit, Juvenal.

Cōus, a, um, s. Coos.

Cŏvĭnārĭus, sc. miles, der zu Wagen sicht, Tacit. — Von

Cŏvĭnus, i, m. eine Art Wagen, 1) zur Reise, Martial. 2) zum Fechten, z. E. der Belger u. Britten, Mela.

Coxa, ae, f. 1) Hüfte, Celf. 2) Hüftbein, Plin. Epist.

Coxendix, īcis, f. (coxa), 1) Hüfte, Plaut. u. Celf. 2) Hüftbein, Plin.

Crabra, oder aqua Crabra, ein Flüßchen bey Rom, Cic.

Crabro, ōnis, m. Hornis, Plin.: irritare crabrones, Plaut., sprichwörtlich, ins Wespennest stören, sich Verdruß zuziehen.

Cracca, ae, f. eine Art Hülsenfrüchte, vermuthlich Vogelwicke, Plin.

Crăgus (Crágos), i, m. Berg an der Küste Lyciens, Ovid.

Crambe, es, f. (κράμβη), Kohl, Plin.: crambe repetita, Juvenal., wieder aufgewärmter Kohl; sprichwörtlich von öfterer Wiederholung einer Sache.

Crăpŭla, ae, f. (κραιπάλη), 1) der Rausch, edormi crapulam, Cic., schlaf den Rausch aus. 2) was einen Rausch macht, z. E. Harz, womit man die Weine zurichtete, heißt crapula, Plin., weil dadurch der Kopf berauscht wird. — Davon

Crăpŭlārĭus, a, um, z. E. unctio, Plaut., i. e. wider den Rausch, oder beym Weintrinken.

Cras, Adv., 1) morgen, Cic. 2) auf morgen, Martial. Auch subst., cras istud, Martial.: cras hesternum, Pers., der gestrige Tag, von dem es hieß: morgen.

Crāsis, is, f. (κρᾶσις), ist in der Grammatik die Zusammenziehung zweyer Vocale in eine Sylbe, z. E. oti st. otii.

Crassāmen, ĭnis, n. i. q. crassamentum, Colum.

Crassāmentum, i, n. (crasso), 1) das Dicke, das sich setzt, Bodensatz, Gell. 2) die Dicke, Gell. 3) Verdickung, Verdichtung, Dichtmachung, Dickmachung, Plin.

Crasse, Adv., 1) dick, dicht oder stark, grob, z. E. verpichen, Colum. Daher 2) grob, plump, ungeschickt, Horat. 3) nicht recht hell, dunkel, Senec.: crassius, Plin.

Crassesco, ĕre (crassus), 1) dicht oder dick werden, dick und stark werden, Plin. 2) hart werden, ib. 3) fett werden, dick und fett werden, ib. u. Colum.

Crassĭānus, a, um, Crassisch, i. e. einem Crassus gehörig, von ihm benannt, Vellej.

Crassĭfĭco, are (crassus und facio), 1) dick oder dicht machen, Coel. Aur. 2) fett, dick und fett, oder wohl beleibt machen, ib.

Crassĭtas, ātis, f. i. q. crassitudo, Apul.

Crassĭtĕs, ei, f. i. q. crassitudo, Apul.

Crassĭtūdo, ĭnis, f. (crassus), 1) die Dicke oder Dichtheit einer Sache, aëris, Cic.: mellis, Plin.: parietum, Caes. 2) das Dicke, das sich setzt, Bodensatz, Plin.

Crassĭvēnĭus, a, um (crassus und vena), dickaderig, Plin.

Crasso, are (crassus), dick machen, dicht machen, Apul.

Crassus, a, um, 1) dick oder dicht, caelum, Cic.: aër crassissimus, Cic.: arbor crassior, Plin.: arena, ib.: toga, Horat.: tenebrae, Cic. Daher a) fett, Martial.: ager, Cic. b) ungeschickt, plump, unmanierlich, nicht fein, munusculum crasso filo, Cic., i. e. schlecht: Minerva, Horat., nicht feine, nicht polirte Gelehrsamkeit. 2) Crassus, ein Zuname der Licinischen Familie, z. E. L. Licinius Crassus, der berühmte Redner; P. Crassus, der Reiche genannt; M. Crassus, der von einigen so genannte Triumvir.

Crastĭnus, a, um (cras), 1) morgend, dies, Cic.: in crastinum (sc. diem oder tempus) differre, Cic. 2) statt sequens, futurus, z. E. hora, Virg.

Crătaegis, is, f. ein zur Venus reizendes Kraut, Plin.: aber Crataegon, ōnis, ein Baum, Crataegus torminalis L., Elzbeerenbaum, Plin.

Crătaegum, i, i. e. granum buxi, Plin. 16, 30.

Crătaeis, idis, f. Mutter der Scylla, Ovid.

Crātēr, ēris, m. (κρατήρ), 1) der Crater, i. e. ein großes vertieftes Gefäß, worin die Alten den Wein mit Wasser vermischten, und daraus, nach unserer Art, in die Gläser schöpften, Mischgefäß, Mischkessel ꝛc., Virg. Daher 2) wegen der Aehnlichkeit, a) ein Gefäß, Virg. b) Kessel oder Becken, Trog, worin das Quellwasser springt, Plin. Epist. c) Kessel oder Oeffnung eines feuerspeyenden Berges,

Berges, Plin. d) Oeffnung der Erde, die ſich Pluto machte, Ovid. e) ein Meerbuſen bey Bajae, Cic. 5) ein gewiſſes Geſtirn, Ovid.

CRĀTĒRA, ae, f. i. q. crater, Cic.

CRATERĪTES, ae, m. ein Edelſtein, Plin.

CRĀTES, is, f. 1) jedes geflochtene Werkzeug, Flechte, Hürde, Roſt, stercoraria, Varr.: cratibus paludem explere, Caes., nach unſerer Art, mit Faſchinen: daher Ege, Virg.: auch war es eine Strafe, einen Miſſethäter mit einer Flechte zu bedecken, und dann Steine darauf zu werfen, Liv. 2) wegen der Aehnlichkeit von andern Dingen, favorum, Virg.: pectoris, Virg.: ſpinae (des Rückgrads), Ovid.

CRĀTHIS, idis, m. Fluß in Unteritalien, Ovid.

CRĀTĬCĬUS (—tius), a, um (crates), geflochten, aus Flechten oder geflochtener Arbeit beſtehend, roſtförmig ꝛc., Vitruv.

CRĀTĬCŬLA, ae, f. (Dimin. v. crates), kleine Flechte, Roſt, Martial. und Cato.

CRĀTĪNUS, i, m. ein Komödiendichter, Horat.

CRĀTĬO, ire (crates), egen, Plin.

CRĀTIPPUS, i, ein peripatetiſcher Philoſoph zu Athen, Cic.

CRĔĂBĬLIS, e (creo), was gemacht oder geſchaffen werden kann, Apul.

CRĔĀGRA, ae, f. (κρεάγρα), eine Fleiſchgabel, Mart. Cap.

CRĔĀMEN, ĭnis, n. (creo), Schöpfung, oder was erſchaffen iſt, Prud.

CRĔĀTĬO, ōnis, f. (creo), 1) Erwählung zu einem Amte, Cic. 2) Zeugung, Varr.

CRĔĀTOR, ōris, m. (creo), 1) Hervorbringer, Urheber, Stifter, Cic. 2) Zeuger, Vater, Ovid. 3) Ernenner, Erwähler, Macher, Cod. Juſt.

CRĔĀTRIX, īcis, f. (creator), 1) Hervorbringerinn, Urheberinn, Lucret. 2) Gebärerinn, Mutter, Virg.

CRĔĀTŪRA, ae, f. (creo), Geſchöpf, Tertull.

CRĔBER, bra, brum, 1) häufig, öfter, zahlreich, Cic.: literae crebriores, Cic.: aedificia creberrima, Cic.: lucus creber arundinibus ſtatt crebris, Ovid.: daher Abl. crebro, oft, häufig, Cic. 2) häufig etwas thuend, ſtark oder reich worin, in eo creber fuiſti, Cic.: creber eſt rerum frequentia, Cic., i. e. crebro uſurpat, iſt ſtark darin. Not. crebra (neutr.) ſt. crebro, Virg.: ſo auch creber pulſat, Virg., ſt. crebro.

CRĔBRE, Adv., häufig, oft, crebrius, Cic.: creberrime, Cic.: crebre fixa, Vitruv.

CRĔBRESCO, brui, 3. (creber), häufig, ſtark werden, zunehmen, Virg. und Tacit.: daher crebreſcit, es verbreitet ſich ein Gerücht, es wird ſtark davon geſprochen, Tacit. Einige ſchreiben auch Crebeſco, bui cet.

CRĔBRĬTAS, ātis, f. (creber), 1) Häufigkeit, Cic. 2) die Dichte, Dichtheit, Vitruv.

CRĔBRĬTER, Adv., ſt. Crebro, Vitruv.

CRĔBRO, Adv., iſt Ablat. von Creber, ſ. Creber: crebrius, creberrime, ſ. in Crebre.

CRĔBRO, are (creber), häufig machen, dicht machen, tela crebrata, Plin.

CRĔDĪBĬLIS, e (credo), glaublich, Cic.: majora credibili, Ovid., größer, als man glauben ſollte: credibilior, Quintil. Decl.

CRĔDĪBĬLĬTER, Adverb., glaublich, auf glaubliche Art, Cic.: credibilius, Quintil.

CRĔDĬTO, are (Frequ. v. credo), glauben, Fulg.

CRĔDĬTOR, ōris, m. (credo), der einem Geld geliehen, Gläubiger, Cic.: tropiſch, Plin. Epiſt.

CRĔDĬTRIX, īcis, f. (creditor), Gläubigerinn, Pandect.

CRĔDĬTUS, a, um, ſ. Credo.

CRĔDO, dĭdi, ĭtum, 3. 1) trauen, vertrauen, ein Zutrauen haben, Glauben beymeſſen, alicui, Cic.: virtuti alicujus, Salluſt.: auch ohne Dativ., Cic. Daher 2) vertrauen oder anvertrauen, alicui ſuam vitam, Terent.: ſe victori, Cic.: ſe in ſoles novos ſt. novis ſolibus, Virg.: daher leihen, borgen, alicui pecuniam, Cic.: auch ohne Accuſativ., Cic.: daher Creditum, das Geliehene, die Schuld, Senec.: alicui in creditum ire, Pandect., oder dare, i. e. credere: in creditum accipere, als etwas Anvertrautes, Geliehenes, ib.: in credito eſſe, anvertraut, geliehen ſeyn, ib. 3) glauben, für wahr halten, omnia, Cic.: auch mit dem Genitiv., cui omnium rerum credit, Plaut., i. e. in omnibus rebus oder omnes res: daher überhaupt glauben, dafür halten, meynen, Cic. Not. a) oft ſteht credo adverb., vermuthlich, glaube ich, z. E. male, credo, mererer, Cic. b) credor ſteht auch ſt. creditur mihi, z. E. credemur, i. e. credetur nobis, Ovid. c) credor ſteht oft ſt. creditur de me, z. E. credebar ſanguinis auctor, Ovid., man hielt mich für ꝛc.: creditus interiiſſe, Tacit. d) credier ſt. credi, Plaut.

CREDUAM, CREDUIM, ſt. credam, Plaut.

CRĔDŬLĬTAS, ātis, f. (credulus), Leichtgläubigkeit, Planc. in Cic. Ep.

CREDU-

Crēdŭlus, a, um (credo), 1) leichtgläubig, Cic.: auch tropisch, piscis, Ovid.: auch alicui, der einem leicht glaubt, Virg. u. Horat.: in rem, Ovid.: convivia credula, Justin., i. e. wobey man einander traut. 2) dem leicht geglaubt wird, fama, Tacit.

Crēmātio, ōnis, f. (cremo), Verbrennung, Plin.

Crēmātor, ōris, m. (cremo), Verbrenner, Tertull.

Crēmentum, i, n. (cresco), Wachsthum, Zunahme, Varr. u. Plin.

Crēmĕra, ae, f. ein Flüßchen in Etrurien, wo die 300 Fabier umgekommen, Liv.

Cremĭum, i, n. (cremo), kleines Brennholz, Reißholz, Colum.

Crēmo, avi, atum, are, verbrennen, corpus, Cic.

Crēmōna, ae, f. Stadt in Italien am Po; daher Cremonensis, e; Cremonenses, die Einwohner, Liv.

Crēmor, ōris, m. der dicke Saft, oder das Milchige aus gewässerten oder ausgedrückten Körnern, z. E. Gerstenschleim, Ovid.: cremor crassus, Cato, i. e. dicker Brey.

Crena, ae, f. Einschnitt, Kerbe, Plin. fi lectio certa.

Crĕo, avi, atum, are, 1) schaffen, hervorbringen, herbas, Plin.: oratorem, Cic.: daher zeugen, gebären, Liv. und Virg. 2) machen, verursachen, alicui periculum, Cic.: errorem, Cic.: voluptatem, Plaut. 3) machen, i. e. wählen zu einem Amte, consules, praetores, Cic.: tribunos plebis, Cic.: regem, Nep.: dictatorem, Liv.

Crĕon, tis, m. ein König, 1) in Corinth, Horat. 2) in Theben.

Crĕpax, ācis (crepo), schallend, rauschend, knarrend, Maecen. ap. Senec.

Crēpĕrus, a, um, ungewiß, dunkel, dämmerig, mißlich, bellum, Lucrer.: creperum noctis, Symm., Dämmerung.

Crēpĭda, ae, f. eine Art Pantoffeln, die man zuband, Pantoffelschuh, dergleichen vornehmlich die Griechen trugen, Cic.: ne sutor supra crepidam, Plin., sc. judicet, i. e. über seine Kenntniß.

Crēpĭdārĭus, a, um (crepida), z. E. sutor, der Pantoffeln macht, Gell.

Crēpĭdātus, a, um (*crepido), Pantoffeln anhabend, Cic.

Crēpĭdo, ĭnis, f. (κρηπίς), 1) jede hervorragende, gemauerte od. sonst feste Anhöhe, worauf etwas gebaut oder gesetzt wird, der Grund, Postement, urbis, Cic.: obelisci, Plin. 2) jede Anhöhe od. jeder erhabne Rand, Felsen, Damm, festes Ufer, feste Einfassung, z. E. eines Wassers, einer Straße ꝛc., semitae, Petron.: saxi, Virg.: molis, Curt.: marginum, Plin.: ripae, Stat.: altera crepido, Liv., vielleicht ic. fluvii: so auch in der Baukunst heißen die hervorragenden Theile der Gebäude crepidines, Vitruv.

Crēpĭdŭla, ae, f. (Dimin. v. crepida), Pantöffelchen, Plaut.

Crepidŭlum, i, n. ein Kopfputz, Tertull.

Crēpĭtācillum, i, n. (Dimin. v. crepitaculum), eine Klapper, Tertull.

Crēpĭtācŭlum, i, n. (crepito), eine Klapper, Quintil.

Crēpĭto, are (Frequ. v. crepo), i. q. crepo, Plaut., Virg., Ovid. u. Prop.

Crepitŭlum, i. q. Crepidulum.

Crēpĭtus, us, m. (crepo), das Geräusch, Ertönen, Klappern, Rasseln, Knastern, Knistern, Geklirr, armorum, Liv.: dentium, Cic.: plagarum, Cic.: alarum, Liv., i. e. Klatschen: ventris, Suet., und bloß crepitus, Cic., Blähungen: daher crepitum reddere, Plin., oder emittere, Suet., dergleichen von sich gehen lassen.

Crĕpo, ui, itum, are, 1) intransit. rauschen, ertönen, knastern, knistern, rasseln, klirren, klappern ꝛc., Plaut., Ovid. u. Plin.: fores crepuerunt, Terent., welches ein Zeichen ist, daß Jemand heraus kommt, weil die Thüren der Griechen nach der Straße zu eröffnet wurden, folglich der, welcher heraus gehen wollte, vorher an die Thür klopfte, damit der draußen Stehende zurück treten konnte: daher a) st. zerbrechen, zerspringen, zerplatzen, remi, Virg. b) st. Blähung von sich lassen, Martial. 2) transit. ein Geräusch mit etwas machen, etwas ertönen lassen, aera, Stat.: daher etwas von sich hören lassen, einen Lärmen womit machen, von etwas reden, leges, Plaut.: pauperiem, Horat.

Crēpŭlus, a, um (crepo), ertönend, rauschend, Sidon.

Crēpundĭa, orum, n. (crepo), 1) Klapperwerk der Kinder, als ihr Spielzeug, Cic.: daran wurden die ausgesetzten oder sonst wieder gefundenen Kinder erkannt, Terent. 2) klappernde, musikalische Instrumente, Justin.

Crēpuscŭlasco, ĕre (crepusculum), dämmern, dämmerig werden, Sidon.

Crēpuscŭlum, i, n. (creperus), Dämmerung, Ovid.: besonders Abenddämmerung, Ovid., Colum. u. Plin.

Crēs, Genit. Crētis, m. aus oder in Creta, ein Creter, oder Cretenser, Cic.

Crescentĭa, ae, f. (cresco), Wachsthum, Zunehmen, Vitruv.

Cresco, crēvi, crētum, 3. 1) wachsen, hervor kommen, geboren werden, Varr.: loca crescunt, Ovid., kommen hervor,

Digitized by Google

vor, werden sichtbar oder sichtbarer: daher cretus, a, um, entstanden, gezeugt, geboren, i. q. natus, ist häufig, besonders bei Dichtern, Varr., Lucret. und Ovid. 2) wachsen, zunehmen, größer werden, sich vermehren, lacus Albanus crevisset, Cic.: milii creverunt amici, Cic.: crescentes morbos, Cic.: auch heranwachsen, in domo alicujus, Suet.: crescentibus annis, Ovid.: auch tropisch, odium, Cic.: opes animique hostium, Cic.: so auch crescere dignitate, Cic.: laude, Cic. 3) empor steigen, sich empor schwingen, Ehre und Ansehen erlangen, groß werden, ex invidia alicujus, Cic.: ex hominibus, Cic.: de aliquo, Cic.: ex rep. (i. e. per remp.), Liv.: ex nostro moerore crescit Charaxus, Ovid., wächset dadurch, bekommt Muth. Not. cresse statt crevisse, Lucret.

Cressa, ae, f. eine Cretenserinn, Creterinn, so heißt z. E. Ariadna, Ovid. Am. 1, 7, 16: Aerope, ib. Art. 1, 327: auch adject., Cretisch, z. E. corona, i. e. corona Ariadnes, Ovid.: pharetra, Virg.: herba, i. e. dictamnus, Prop.

Cressius (Cresius), a, um, Cretisch, Cretensisch, nemora, Virg.: prodigia, Virg., i. e. taurus vastans Cretam.

Crēta, ae, und **Crēte**, es, f. eine Insel, jetzt Candia.

Crēta, ae, f. war nicht unsere Kreide, sondern, wenn es eine natürliche Erde gewesen, eine thonichte Erde, Plin. Die Alten gebrauchten sie zum Weißen der Kleider, Plaut. u. Plin.: zum Schminken, Horat.: zum Siegeln, Cic.: irdene Geschirre daraus zu machen, (creta figularis, Töpferthon), Plin.: das Ziel im Circo damit zu bezeichnen, ib.: in der Arzneykunst, ibid.: auch zeichneten sie damit die glücklichen Begebenheiten an, Horat.: creta fossicia, Varr., Mergel.

Crētācēus, a, um, weiß wie die Erde creta oder damit vermischt, siligo, Plin. — zw.

Crētaeus, a, um, i. q. Cretensis, Ovid.

Crētānus, a, um, i. q. Cretensis: Cretāni, die Creter, Plaut.

Crētārĭus, a, um, z. E. taberna, Varr., wo creta verkauft wird.

Crētātus, a, um (*creto), mit creta weiß gemacht, fascia, Cic.: ambitio, Perf., weil die Candidaten dergleichen Togas trugen: Fabulla, Martial., geschminkt.

Crētensis, e, aus oder in Creta, dahin gehörig, Cretisch, Cretensisch, Cic.: Cretenses, die Einwohner, Nep.

Crētĕus, a, um, i. e. creta, Lucret.

Crēthĕus (zweysylbig), ĕi u. ĕos, m. Bruder des Athamas und Vater des Aeson und Pelias: daher 1) Crethēius, a, um, Val. Fl. 2) Crethēides, ae; so heißt Jason, Enkel des Crethcus, Val. Fl.

Crēthmos, i, f. (κρῆθμον), ein Kraut, Meerfenchel, Plin., Crithmum maritimum L.

Crētĭcus, a, um, Cretisch, Cretensisch, Horat.: daher 1) Creticus, ein Beyname des Metellus, weil er Creta zur Provinz gemacht, Flor. 2) Creticus pes, ein Versglied, i. q. Amphimacrus, Cic.: daher versus, i. e. aus solchen Gliedern ganz oder vornehmlich bestehend.

Crētĭfŏdīna, ae, f. (creta u. fodina), ein Ort, wo creta gegraben wird, Pandect.

Crētĭo, ōnis, f. (cerno), 1) Untersuchung der Erbschaft und Ueberlegung, ob man sie antreten wolle oder nicht: wozu ein gewisser Zeitraum vorgeschrieben war: daher dieser Zeitraum selbst cretio heißt, Ulpian. 2) Antretung und Uebernehmung einer Erbschaft mit den gewöhnlichen Feyerlichkeiten und Beobachtung der vorgeschriebenen Ueberlegungszeit, Cic. 3) Erbschaft, aber tropisch, Plin. 2, 26.

Crētis, ĭdis, f. eine Cretenserinn, Cretisch, Cretensisch, Ovid.

Crētōsus, a, um, voll von der Erde creta, Varr.

Crētŭla, ae, f. Dimin. v. creta, in ders. Bedeut., z. E. Siegelerde, Cic.

Crētūra, ae, f. (cerno), das Ausgesiebte, Spreu, Kaff, Pallad.

Crētus, a, um, s. Cresco.

Crēūsa, ae, f. 1) Tochter des Königs Creon zu Corinth, Gemahlinn des Jason, nach Verstoßung der Medea: wurde von der Medea durch ein brennbares Geschenk getödtet. 2) Tochter des Priamus, Gemahlinn des Aeneas. 3) Stadt in Böotien.

Cribello, are, i. q. cribrare, Pallad.

Cribellum, i, n. (Dimin. v. cribrum), kleines Sieb, kleiner Durchschlag, Pallad.

Cribrārĭus, a, um (cribrum), das Sieben betreffend, auch was durchgesiebt wird, Plin.

Cribro, avi, atum, are (cribrum), durchsieben, Colum.

Cribrum, i, n. ein Werkzeug, z. E. aus Fell, Leinwand ꝛc., wodurch Getreide und andere Dinge gesichtet und gereiniget werden, Sieb, Durchschlag ꝛc., Cic.: auch masc., z. E. cribro, qui etc., Colum., folglich vom Nomin. cribrus oder criber.

Crīmen, ĭnis, n. 1) Verbrechen, dessen einer beschuldigt wird, Beschuldigung, Vorwurf, Schuld, in crimen vocari, Nep., oder venire, Terent., beschuldigt oder angeklagt werden: in crimen vocare, Cic., oder adducere, Plin., beschuldigen, anklagen: crimen conjurationis propulsare, Cic.: facere sibi crimen, Cic., oder adferre, Cic., zuziehen: dare alicui aliquid crimini, Cic., beschuldigen, vorwerfen: esse

Digitized by Google

esse crimini, Cic., zum Vorwurfe gereichen: esse in crimine, Cic., in der Schuld seyn, i. e. es gethan haben sollen. Not. crimine bey den Wörtern verdammen, beschuldigen ꝛc., kann auch wegen übersetzt werden, crimine eo damnaretur, Cic.: invidiae crimine accusari, Nep.: aliquem arcessere crimine ambitus, Cic., anklagen wegen ꝛc. 2) Verbrechen überhaupt, Laster, Fehler, Ovid.: besonders Hurerey, Ovid.: tropisch, brasscae crimina, Plin., i. e. Fehler: ferner tropisch, a) Verbrechen, Laster, i. e. was das Verbrechen, Laster in sich enthält, z. E. ein lasterhafter Brief, Ovid.: schändliches Gemälde, Prop. b) lasterhafter Mensch, Virg. und Tacit. c) Schande, Prop.: tropisch, crimen posteritatis eris, Ovid., i. e. die Nachkommenschaft wird dich schelten, schimpfen. 3) Vorwand, belli, Virg.

CRIMESSUS, oder richtiger CRIMISSUS, oder CRIMISUS, auch CRINISUS, i, m. Fluß in Sicilien, Nep.

CRIMINĀLIS, e (crimen), criminell, criminal, Cod. Just.

CRIMINĀLĬTER, Adverb., criminell, Pandect.

CRIMINĀTĬO, ōnis, f. (criminor), Beschuldigung, Cic.

CRIMINĀTOR, ōris, m. (criminor), Beschuldiger, Plaut. u. Tacit.

CRIMĬNO, are, i. q. criminor, Plaut.: daher criminor passive, Cic.

CRIMĬNOR, atus sum, ari (crimen), 1) beschuldigen, aliquem apud aliquem, Cic., oder aliquem alicui, Terent.: rem, Cic. 2) zur Beschuldigung anführen, aliquid, Cic.: auch seq. Accusat. et Infinit., Cic.

CRIMĬNŌSE, Adv., auf eine beschuldigende Art, beschuldigend, mit Beschuldigung, dicere, Cic.: criminosius, Cic.: criminosissime, Suet.

CRIMĬNŌSUS, a, um (crimen), 1) voller Beschuldigungen, Beschuldigungen oder Vorwürfe enthaltend, oratio, Liv.: criminosior, Auct. ad Her.: criminosissimus, Suet. 2) zur Beschuldigung gereichend, nomen, Cic. 3) Beschuldigungen oder Vorwürfe vorbringend, homo, Cic.

CRIMISSUS oder CRIMISUS, s. Crimessus.

CRĪNĀLIS, e (crinis), 1) die Haare betreffend, dahin gehörig, acus, Apul., Haarnadel; wofür bloß crinale steht, Ovid.: vitta, Ovid. 2) den Haaren ähnlich, Ovid.

CRĪNĪGER, a, um (crinis u. gero), Haare tragend, behaart, Lucan.

CRĪNĬO, īvi, ītum, 4. (crinis), behaaren, mit Haaren versehen: daher crinitus, a, um, z. E. puella, Ovid.: stella, Haarstern, Komet, Suet.

CRĪNIS, is, m. das Haar, Cic. und Caes.: daher tropisch, a) crinem fidere ducunt, Virg., i. e. Schweif: cometes argenteo crine, Plin. b) die Fangarme der Polypen, Plin.

CRĪNĪSUS, i, m. Virg., i. q. Crimessus.

CRĪNĪTUS, a, um, s. Crinio.

CRĪNON, i, n. (κρίνον), die Lilie, besonders die rothe, nach Plin. 21, 5.

CRĪSĬMUS, a, um (κρίσιμος), entscheidend, kritisch, dies, Coel. Aur.

CRĪSIS, is, f. (κρίσις), die Entscheidung, der Ausschlag, z. E. einer Krankheit: daher tropisch, eandem crisin habere, Senec., in gleichen Umständen der Natur seyn.

CRISPĬCO, are (crispo), kräuseln, kraus machen, Gell.

CRISPĪSULCANS, tis (crispus u. sulco), durchkreuzend, fulmen, Cic. e poeta.

CRISPĪTŪDO, ĭnis, f. (crispus), das krause Wesen, zitternde Bewegung, Arnob.

CRISPO, avi, atum, are (crispus), 1) kräuseln, kraus machen, capillum, Plin.: daher crispans, sc. se, kraus, Plin.: auch tropisch, kraus machen, tellurem apio, Colum., i. e. damit bepflanzen. 2) in zitternde Bewegung setzen, clunes, Arnob.: daher schwingen, schleudern, hastilia, Virg.: crispans (sc. se), zitternd, crepitus aedificiorum, Plin.

CRISPŬLUS, a, um, Dimin. v. crispus, in derf. Bedeutung, Senec.

CRISPUS, a, um, 1) kraus, Plaut. und Plin.: crispior, Plin.: folium crispissimum, Colum.: pecten, gekerbt, Juvenal.: auch tropisch, agmen orationis, Gell., i. e. zierlich zusammen gefügt. 2) kraus, i. e. krause Haare habend, homo, Terent. 3) schnell sich hin und her bewegend, zitternd, Pacuv.: pecten, s. vorher. 4) Crispus, ein Zuname, z. E. Sallust. Crispus.

CRISSA, ae, f. Stadt in Phocis, wovon der sinus Crissaeus (oder Corinthius) seinen Namen hat.

CRISSO, are, die Schenkel öfter hin und her bewegen, Martial.

CRISTA, ae, f. 1) der Kamm oder Federbusch an den Vögeln, z. E. des Hahns, Wiedehopfs, Plin.: auch von Schlangen, ibid.: tropisch, cristae foliorum, ibid.: cristae alicui surgunt, Juvenal., i. e. er erhebt sich, bildet sich etwas ein. 2) die Spitze oder der Federbusch oder Haarbusch auf dem Helm der Alten, Virg. und Liv.

CRISTĀTUS, a, um (Particip. v. °cristo), mit einem Kamm oder Federbusch versehen, Liv. u. Virg.

CRISTŬLA, ae, f. (Dimin. v. crista), kleiner Kamm, Federbusch, Colum.

CRĪTAE (κρῖται), i. e. judices, Tertull.

CRITHE, es, f. (κρίθη), Gerste: Gerstenkorn am Augenliede, Cels.

CRI-

Digitized by Google

Crithŏlŏgĭa, ae, f. (κριθὴ u. λέγω), Einsammlung der Gerste, Cod. Just.

Crĭtĭcus, a, um (κριτικὸς, ἡ, ὸν), 1) die Geschicklichkeit haben, über etwas zu urtheilen; daher subst., Criticus, der über die alten Dichter und andere Schriftsteller urtheilen kann, ein Kritiker, Cic. 2) das, woraus man etwas schließen kann, dies, bey Krankheiten, entscheidend, kritisch: daher critica morbi accessio, Auguſt.

Crocallis, ĭdis, f. ein Edelstein, der eine Kirsche vorstellt, Plin. 37, 10.

Crŏcātus, a, um (Particip. v. *croco), safrangelb, gelblich, Plin.

Crŏcĕus, a, um (crocus), 1) von Safran, odores, Virg., i. e. Safran: tinctus, Plin., Safranbrühe. 2) safranartig, color, ib. 3) safranfarbig, gelblich, blond, goldfarbig, röthlich, Virg. und Ovid.

Crŏcĭas, ae, m. (κροκίας), ein safranfarbiger Edelstein, Plin. 37, 11.

Crŏcĭdismus, i, m. (κροκυδισμὸς), das Flockenlesen, z. E. der Kranken, Coel. Aur.

Crŏcĭnus, a, um (κρόκινος, η, ον), i. q. croceus, z. E. unguentum crocinum, Cels., und bloß crocinum, Prop.

Crocĭo, ire (κρώζω), schreyen wie ein Rabe, Plaut.

Crŏcis, ĭdis, f. (κροκὶς), ein gewisses Kraut, Plin. 24, 17.

Crocĭto, are, i. q. crocio, Auct. carm. de philom.

Crocĭtus, us, m. (crocio), das Rabengeschrey, Non.

Crŏcŏdīlĕa, ae, f. Krokodillskoth, Plin. 28, 8.

Crŏcŏdīlĭnus, a, um (κροκοδείλινος), vom Krokodill: dah. ambiguitates, Quint., i. e. verfängliche; wo man Unrecht hat, man mag antworten, wie man will.

Crŏcŏdīlĭon, i, n. (κροκοδείλιον), eine Pflanze, Plin. 27, 8. viell. Centaurea crocodilium L.

Crŏcŏdīlus, i, m. (κροκόδειλος), Krokodill, Cic.

Crŏcŏmagma, ătis, n. (κροκόμαγμα), Bodensatz der Safransalbe, Cels.

Crŏcōta, f. Crocotus.

Crŏcōtārĭus, a, um, z. E. infector, der die Damenkleider gold- oder orangenfarbig macht, Plaut., f. Crocotus.

Crŏcotta, Crŏcōta, Cŏrŏcotta oder Crŏcŭta, ae, f. (κροκόττας, κροκόττα, κροκούτας), ein wildes Thier, das von einer Hyäne und Löwinn gezeugt seyn soll, Plin.

Crŏcōtŭla, ae, f. i. q. crocota (vestis), wenn man vermindernd redet, Plaut.

Crŏcōtus, a, um (κροκωτὸς), safrangelb oder gelblich: daher crŏcōta, ein festliches Damenkleid von Safranfarbe, Cic.

Crŏcum (—on), i, n. und Crŏcus (—os), i, m. (κρόκον u. κρόκος). 1) Safran, ein Zwiebelgewächs, (Crocus L.), Plin. 2) Safranfarbe, worunter die Römer wohl oft die gelbliche oder röthliche Farbe verstanden, z. E. Gold- oder Orangefarbe, Ovid. 3) auch viell. die gelblichen Staubfäden in verschiedenen Blumen, z. E. in der Lilie, Plin. 21, 5. 4) ein in Safran verwandelter Jüngling, Ovid. Not. crocus, gen. fem., Apul.

Crocuta, f. Crocotta.

Croesus, i, m. 1) ein sehr reicher König in Lydien. 2) ſt. eines reichen Menschen, Ovid.

Crommўu acris, ĭdis, f. ein Vorgebirge in Cyprus, Caſſ. in Cic. Ep.

Crŏmўon, ŏnis, Stadt in Megaris oder im Korinthischen Gebiete, Ovid.

Crŏtălistrĭa, ae, f. (crotalum), 1) die mit der Klapper (crotalum) Musik macht, Tanzklapperinn, Prop. 2) der Storch, Petron.

Crŏtălĭum, i, n. (κροτάλιον), kleine Klapper, z. E. Ohrklapper, i. e. Ohrgehenk, Plin.

Crŏtălum, i, n. (κρόταλον), eine Klapper: Crotala waren Klappern, i. e. insgemein zwey Hölzer oder hölzerne, auch vielleicht metallene, Schalen an einem Bande, die durch den Druck der Finger so geschlagen wurden, daß ſie ein Klappern hervor brachten, Tanzklappern, Castagnetten; nach solchen Klappern tanzten lustige, ausschweifende Leute, Cic.

Crŏtăphus (—os), i, m. (κρόταφος), 1) der Schlaf am Haupte. 2) der Schmerz daran, Coel. Aur.

Crŏto oder Crŏton, ōnis, c., auch Crŏtōna, ae, f. 1) Stadt in Unteritalien, im Bruttischen. 2) ein Baum, sonſt Cici genannt, Plin.

Crŏtōnĭātes, ae, m. einer aus Croton, Cic.: Crotoniatae, die Einwohner, Cic.

Crŏtōnĭensis, e, in, aus, bey Croton, dahin gehörig, Crotonisch, Liv.: Crotonienſes, die Einwohner, Liv.

Crŏtōpus, i, König zu Argos, Großvater des Linos (Linus): daher Crotopiades, ae, Linos heißt, i. e. Enkel deſſelben, Ovid.

Crŏtos (Crŏtus), i, m. (κρότος), der Schütze, ein Gestirn, Colum.

Crŭcĭābĭlis, e (crucio), marternd, jämmerlich, Gell.

Crŭcĭābĭlĭtas, ātis, f. (cruciabilis), Marter, Qual, Plaut.

Crŭcĭābĭlĭter, Adv., mit Marter, auf martervolle Art, Plaut.

Crŭcĭābundus, a, um, i. q. crucians, Cyprian.

Crŭcĭāmen, ĭnis, n. (crucio), Marter, Qual, Prudent.

Crŭ-

Digitized by Google

Crŭcĭāmentum, i, n. (crucio), Marter, Qual, Cic.

Crŭcĭārĭus, a, um (crux), 1) marternd, Tertull. 2) subst., a) der am Kreuze oder Galgen hängt, Petron. b) Galgenvogel, Schlingel, Apul.

Crŭcĭātor, ōris, m. (crucio), Peiniger, Arnob.

Crŭcĭātus, us, m. (crucio), Qual, Marter, Cic.

Crŭcĭfer, i, m. (crux u. fero), Kreuzträger, Prud.

Crŭcĭfigo oder Cruci figo, xi, xum, 3. ans Kreuz heften, kreuzigen, Suet.

Crŭcĭfixor, ōris, m. (crucifigo), Kreuziger, Paulin. Nol.

Crŭcĭfixus, a, um, s. Crucifigo.

Crŭcio, avi, atum, are (crux), martern, peinigen, dem Leibe oder der Seele nach, Cic.: daher cruciari, sich martern, plagen, ängsten, Plaut.

Crŭdārĭus, a, um, z. E. vena argenti i. e. quae in summo reperitur, Plin.

Crŭdēlis, e (crudus), grausam, mulier, Cic.: bellum, Cic.: poena, Ovid.: crudelissimum nomen tyranni, Nep.: crudelior janua, Prop.: sunus, Virg., i. e. schrecklich anzusehen: daher crudele, statt crudeliter, Claudian.

Crŭdēlĭtas, ātis, f. (crudelis), Grausamkeit, Cic.

Crŭdēlĭter, Adv., auf grausame Art, grausam, Cic.: crudelissime, Cic.: ecquis crudelius amavit? Ovid.

Crŭdesco, dŭi, 3. (crudus), roh werden, von Wunden, wenn sie wieder aufbrechen; daher tropisch, ärger, heftiger werden, morbus, Virg.: seditio, Tacit.

Crŭdĭtas, ātis, f. (crudus), 1) das Unvermögen, die Speisen zu verdauen, Unverdaulichkeit: daher Ueberladung des Magens, zu vieles Essen, Cic. 2) eruditates, die unverdauten Speisen, Cruditäten, Plin. 26, 7.

Crŭdĭtātio, ōnis, f. (crudito), Unvermögen zu verdauen, Coel. Aur.

Crŭdĭto, are (crudus), nicht verdauen, Tertull.

Crŭdus, a, um (st. cruidus), 1) eig. voller Blut, blutig: daher roh, i. e. ungekocht, von der Speise, Plaut. u. Liv.: auch roh, i. e. noch nicht geheilt, von der Wunde, Ovid. u. Plin. Ep. 2) unverdaut, Juvenal.: crudus homo, der die Speisen nicht verdauen kann oder noch nicht verdauet hat, Cic.: so auch crudior, Cic.: alvus cruda, Cato. 3) unreif, von Früchten, Cic.: dah. tropisch, a) unreif, unzeitig, roh, puella cruda marito, Horat., oder viro, Martial., i. e. die noch nicht heurathen kann. b) zu jung, zu neu, ungewohnt, sehr jung, servitium, Tacit.: amor, Stat. 4) unbearbeitet, roh, solum, Colum., i. e. nicht bepflügt: so auch von Wiesen, Pers.: fenner spartum, Colum.: corium, Varr. 5) noch frisch oder grün, noch nicht verwelkt, cortex, Virg.: tropisch, senectus, Virg.; i. e. frisch, kraftvoll, lebhaft. 6) hart, starr, unbiegsam, ensis, Virg.: daher tropisch, a) hart, unbiegsam, grausam, wild, rauh, schrecklich, pater, Ovid.: bellum, Ovid. b) tapfer, mens, Sil.; doch kanns auch lebhaft, muthig seyn. Nor. qui crudum ructat, Cels., i. e. wenn die Speisen, als unverdaut, aufstoßen.

Crŭentātio, ōnis, f. (cruento), Blutigmachung, Besprengung mit Blute, Tertull.

Crŭenter, Adv., 1) blutig, auf blutige Art, oder grausam, wenns mit Blutvergießen verbunden ist, Justin.: cruentius, Senec.: cruentissime, Oros. 2) grausam, Justin.: cruentius, Flor.

Crŭenter, st. cruente, Apul.

Crŭento, avi, atum, are (cruentus), mit Blute besprützen, blutig machen, gladium, Cic.: auch tropisch, a) haec te cruentat oratio, Cic.: rempublicam, Cic., i. e. verletzen. b) beflecken, Lucret.: secures scelere, Cic.: manus sanguine, Nep. c) roth färben, Senec.

Crŭentus, a, um (cruor), blutig, Cic.: cruentior, Cels.: dies cruentissimus, Vellej.: cruenta, orum, Blutvergießen, Horat.: daher a) ira, Horat., blutig, am Blute sich ergötzend, grausam: sententiae, Ascon.: Achilles cruentior bello, Ovid. b) roth, Virg. c) befleckt, Lucret. 5, 1137: doch kanns auch blutig übersetzt werden: daher coelum, Lucret., i. e. verdorben, pestilenzialisch.

Crŭmena (Crumina), ae, f. 1) ein Geldsäckchen, Geldbeutel, Plaut. 2) das Geld, Horat.

Crŭmĕnĭsĕca, ae, m. (crumena u. seco), Beutelschneider, Justinian.

Crŭor, ōris, m. 1) das Blut, das aus einer Wunde fließt u. gerinnet, cruorem ore ejectare, Virg.: si oculi suffunduntur cruore, Plin., mit Blut unterlaufen. Horat. und Ovid.

Crupellarii waren gewisse zum Fechten bestimmte Sclaven der Aeduer, Tacit.

Crūrālis, e (crus), das Schienbein betreffend, dahin gehörig, fascia, Prop.

Crūrĭfrăgĭus, a, um (crus u. frango), dem die Schienbeine zerbrochen werden oder worden sind, Plaut.

Crus, Genit. crūris, n. der Theil des Leibes vom Knie bis auf den Fuß, Schenkel, Schienbein, Cic.: tropisch, an Bäumen, der untere Theil des Stammes, Colum. Auch ist Crus ein römischer Zuname, z. E. Lentulus Crus.

Cru-

Digitized by Google

Cruscŏlum, i, n. (Dimin. von crus), Schenkelchen, Martial.

Crusma, ătis, n. (κρούσμα), das Schlagen auf musikalische Instrumente, Martial.

Crusta, ae, f. 1) die Rinde des Eises, Virg. 2) jede Rinde, Schale, die etwas bedeckt, und alles, was wie eine Rinde etwas bedeckt, z. E. a) Brodrinde, crusta panis, Plin. b) Grind, Cels. c) Tünchwerk, Plin. d) die hervorragenden Bilder an dem silbernen Geschirre, Cic.: daher crustae Heliadum, Juvenal., i. e. Trinkgeschirre aus Bernstein. e) auch von andern Dingen, Thieren, Gewächsen, secare marmor in crustas, Plin.: locustae crusta fragili muniuntur, ibid.: crusta teguntur glandes, ib. f) tropisch, crusta est, Senec., i. e. ist Tünchwerk, Schein, äußerlicher Schein.

Crustārĭus, a, um (crusta), der erhabne Bilder an das Silberwerk fügt, Plin. 33, 12.

Crusto, avi, atum, are (crusta), mit einer Rinde, Schale, oder was dem ähnlich ist, überziehen, gleichsam überrinden, aliquid cera, Plin., mit Wachse überziehen: crustata sc. animalia, Schalthiere, ib.

Crustōsus, a, um (crusta), mit einer Rinde oder Schale überzogen, rindig, bdellium crustosius, Plin.

Crustŭla, ae, f. (Dimin. v. crusta), kleine Rinde, Schale; Grind, Plin.

Crustŭlārĭus, a, um (crustulum), sich mit kleinem Backwerke beschäftigend: crustularius sc. artifex oder negotiator, der dergleichen macht oder damit handelt, Senec.

Crustŭlum, i, n. (Dimin. v. crustum), allerhand kleines Backwerk, z. E. Oblaten ꝛc., Horat.

Crustum, i, n. ein Stück gebacknes, z. E. Brod, Kuchen, Horat.

Crustŭmĕrĭa, ae, f. Stadt im Sabinischen, Liv.: heißt auch Crustumĕrĭum, Liv., u. Crustumĕrii, orum, Virg. Daher 1) Crustumerīnus, a, um, dahin gehörig, Crustumerisch, Varr. 2) Crustumīnus, a, um, eben das, Liv.: in Crustuminum, ins Crustuminische (Gebiet), Liv.: Crustumini, die Einwohner, Liv. 3) Crustumius, a, um, i. q. Crustumerius, Virg.

Crux, Gen. crŭcis, f. 1) das Kreuz, woran Missethäter geheftet u. angenagelt wurden, u. das verschieden, auch oft nur ein bloßer Pfahl war, aliquem in crucem tollere, Cic., oder agere, Cic., oder cruce adficere, Cic., oder cruci suffigere, Cic., oder in crucem suffigere, Justin., oder cruci adfigere, Tacit., oder figere crucibus, Plin., ans Kreuz heften, kreuzigen: daher a) ein Schimpfwort, Galgenvogel, Plaut. b) was einem Kreuze ähnlich ist, z. E. die Deichsel des Wagens, Stat. 2) besonders die Marter, Pein, sie bestehe worin sie wolle, Cic. u. Colum.: auch tropisch, Marter, Marterholz, i. e. was einen martert, z. E. die Huren heißen cruces, Terent., i. e. Marterhölzer, Plagegeister: daher 3) von allem Uebel, Unglück, Terent.: quae te mala crux agitat? Plaut., welches Unglück, welcher Henker, (Geyer plagt dich? und drückt in zornigen u. niedrigen Reden das Deutsche Henker, Geyer, Schinder aus, in malam crucem, Terent., zum Geyer, Henker: i in crucem, Plaut., geh zum ꝛc.: abstraxit in malam maximam crucem, Plaut., führte ihn zum Henker, i. e. weg.

Crypta, ae, f. (κρύπτη), ein unterirdischer oder verborgener Ort oder Gang, eine Gruft, Grotte ꝛc., Vitruv. und Sueton.

Cryptĭcus, a, um (κρυπτικός), unterirdisch, verborgen, Sidon.

Cryptŏportĭcus, us, f. (κρυπτός, i. e. occultus, und porticus), eine unterirdische oder von der Sonne entfernte, folglich verborgene, geheime Halle, Plin. Epist.

Crystallĭnus, a, um (κρυστάλλινος), krystallen, aus Krystall, Plin.: daher Plural., crystallina, krystallenes Geschirr, ibid.

Crystallĭon, i (κρυστάλλιον), Flöhkraut, Plin. 25, 11.

Crystallum, i, n. u. Crystallus, i, c. (κρύσταλλος), Krystall, Bergkrystall, Plin.: auch krystallenes Geschirr, Martial.

Ctēsĭbĭcus, a, um, Ctesibisch, i. e. vom Ctesibius, dem Erfinder der Wasserorgeln, herrührend, benannt ꝛc., Vitruv.

Cŭbātĭo, ōnis, f. (cubo), das Liegen, Varr.

Cŭbātor, ōris, m. (cubo), der da liegt, Paulin. Nol.

Cŭbĭcŭlāris, e (cubiculum), das Zimmer oder Schlafzimmer betreffend, darin befindlich, zum Schlafe dienlich, lectus, Cic.

Cŭbĭcŭlārĭus, a, um (cubiculum), sich mit dem Zimmer oder Schlafzimmer beschäftigend, dahin gehörig, lucerna, Martial.: cubicularius, Kammerdiener, Cic.: decurio cubiculariorum, Sueton., i. e. ihr Chef.

Cŭbĭcŭlātus, a, um (Particip. von *cubiculo), mit Zimmern versehen, Senec.

Cŭbĭcŭlum, i, n. (cubo), ein Zimmer, beson. worin ein Bett oder Sopha steht, Cic. auch a) der erhabne Sitz oder die Loge des Kaisers im Schauspiele, Sueton.

Digitized by Google

Sueton. b) cubicula, Vitruv., i. e. loca, in quibus lapides sedent.

Cubĭcus, a, um (κυβικός), kubisch, würflicht Vitruv.

Cŭbīle, is, n. (cubo), 1) jeder Ort, wo gelegen wird, 2) von Menschen, Lager, Bett, Lagerstatt, Cic.: besonders vom Ehebette, Virg. und Cic. e poeta: auch das Zimmer, Zimmerchen, salutatorium, i. e. Audienzzimmer, Plin. Epist. b) von Thieren, Lager, Varr. u. Caes.: auch der Hühner u. übrigen Vögel, Cic.: auch von der Sonne, wo sie untergeht, Horat. 2) tropisch, a) avaritiae cubilia, Cic., i. e. die offenbarsten Spuren. b) im Bauen, das, worauf etwas liegt oder eingezapft wird, Lager, Grund, lapidum, tignorum, Vitruv.

Cŭbĭtal, is, n. (s. cubitale), Elbogenkissen, Armkissen, Horat.

Cŭbĭtālis, e (cubitus, i), 1) zum Elbogen gehörig: daher cubital, q. v. 2) eine Elle groß, Liv.

Cŭbĭtĭo, ōnis, f. (cubo), das Liegen, Augustin.

Cŭbĭtissim, Adv., liegend, Plaut.

Cŭbĭto, are (Frequ. v. cubo), oft liegen: auch bloß liegen, Cic.

Cŭbĭtor, ōris, m. (cubo), Lieger, bos, Colum., i. e. der gern liegt.

Cŭbĭtōrĭus, a, um (cubitor), z. E. vestimenta, Petron., i. e. Tischkleidung.

Cŭbĭtūra, ae, f. (cubo), das Liegen, Plaut.

Cŭbĭtus, i, m. u. Cŭbĭtum, i, n. (cubo), 1) der Elbogen, Cels., Nep. u. Virg.: daher Krümmung, Plin. 2) das Ellenmaaß, Elle, Cic. u. Liv.

Cŭbĭtus, us, m. (cubo), 1) das Liegen, Plin. 2) Lager, Lagerstatt, Plin.: cubitu surgere, aus dem Bette, Cato.

Cŭbo, ŭi (selten avi), ĭtum, are, 1) liegen, z. E. im Bette, bey Tische ꝛc., Cic.: puerperio cubare, im Kindbette, Plaut.: daher cubitum ire, Cic., oder discedere, Cic., zu Bette gehen. 2) danieder liegen, i. e. krank seyn, Horat. 3) tropisch, liegen, tecta, Lucret., i. e. hangen, eine schiefe Richtung haben: Ustica cubans, i. e. supina, Horat.: pisces cubantes, platte, breite Fische, z. E. Schollen ꝛc., Colum.: unda cubat, Martial., i. e. ist ruhig. Not. cubasse, Quintil.

Cubus, i, m. (κύβος), 1) ein auf allen Seiten viereckiger Körper, z. E. ein Würfel, Vitruv. 2) kubische Zahl, Gell.

Cŭcullĭo (Cuculio), ōnis, m. i. q. cucullus, Cato.

Cŭcullus, i, m. Hülle, 1) z. E. des Kopfs, Kappe, oder Capuchon, der am Kleide ist, Martial. 2) des Pfeffers ꝛc., Düte, Pfefferdüte ꝛc., Martial.

Cŭcŭlus, i, m. 1) Kuckuck, Plin.: war auch ein Schimpfwort, Schelm, Hundsfott, Schurke, Plaut.: die vorletzte Silbe steht lang, Horat.; aber kurz, Auct. carm. de philom. 2) ein Kraut, i. q. strychnos, Plin. 27, 8. Ed. Hurd.

Cŭcŭma, ae, f. ein Kochgeschirr, Kessel, Petron.: daher Cucumella, ae, f. Kesselchen, Pandect.

Cucumis, is und ĕris, m. Gurke, Varr.

Cucurbĭta, ae, f. 1) Kürbiß, Plin. 2) Schröpfkopf, Juvenal.

Cucurbĭtātĭo, ōnis, f. (* cucurbito), Aufsetzung der Schröpfköpfe, Coel. Aur.

Cucurbĭtīnus, a, um (cucurbita), kürbisartig. kürbisförmig, Cato.

Cucurbĭtŭla, ae, f. (Dimin. v. cucurbita), Schröpfkopf, Cels.

Cucurrĭo (Cucurrio), ire, krähen, Auct. carm. de philom.

Cucus, i, m. 1) i. q. cuculus, Plaut. Perf. 2, 1, 6. Ed. Gron. 2) oder Cuci, ein gewisser Baum, Plin. 13, 9.

Cūdo, di, sum, 3. 1) schlagen, klopfen, stampfen, Plin. u. Lucret.: fabas, Colum., i. e. ausklopfen, dreschen: istaec in me cudetur faba, Terent., i. e. ich werde es ausbaden müssen. 2) schlagen, i. e. schlagend machen oder prägen, numos, Plaut.: argentum, Terent.: daher überhaupt machen, annulum, Quintil.: tenebras, Plaut.

Cūdo oder Cūdon, ōnis, m. ein Helm von Fellen, Sil.

Cŭĭcŭĭmŏdi, s. cujuscujusmodi, z. E. sunt, Cic., es sey beschaffen wie es wolle.

Cŭĭmŏdi, s. cujusmodi, wie beschaffen, Gell. 14, 1, wo andre Edd. cujusmodi haben.

Cūjas, ātis, oder Cujātis, e (von quis, Gen. cujus), von wannen? i. e. was für ein Landsmann? aus welcher Nation, Stadt, Lande? z. E. Nomin. cujas, Liv., u. Nomin. cujatis, Plaut.: cujatem, Cic.

Cūjus, a, um, steht s. des Genit. 1) von quis, z. E. cujum puerum? Terent., wessen Knaben? cujum pecus? Virg., wem gehört das Vieh? virgo cuja est? Terent.: et, cuja sit, dicerem, Terent. b) von qui, quae, quod, i. e. dessen, z. E. is, cuja res sit, s. cujus res etc., Cic.: ei, cuja interfuit, Cic. Daher cujanam vox, Plaut., s. cujusnam: cujavis oratio, Apul., s. cujusvis.

Cūjuscĕmŏdi, oder Cujusce modi, s. cujuscunque modi, z. E. sit, Cic., es sey beschaffen, wie es wolle.

Cūjuscunquĕmŏdi, richtiger cujuscunque modi.

Cujus-

Digitized by Google

Cŭjusdammŏdi, richtiger cujusdam modi.

Cŭjusmŏdi, richtiger cujus modi, 1) von welcher Art? wie beſchaffen? auch dergleichen, Cic. 2) ſt. cujuscunque modi, z. E. es, Cic., du magſt beſchaffen ſeyn wie du willſt, Cic.

Cŭjusmŏdicunque ſtatt cujuscunque modi, Cic.

Cŭjusnam, Cujinam, Cujumnam, i. e. weſſen denn? z. E. vox, Plaut.

Cŭjusquĕmŏdi, richtiger cujusque modi, i. e. cujuscunque modi, z. E. ſunt, Cic.: voluptates, Cic., von jeder Art.

Cŭjusvis, Cujavis, Cujumvis, z. E. oratio, ſ. Cujus, a, um.

Culcĭta, ae, f. was mit Federn, Wolle ꝛc. ausgeſtopft iſt, Federbett, Küſſen, Matratze, Polſter, Cic.; tropiſch, in culcitas et columellas etc., Varr., i. e. Hervorragungen, Sitze. Einige ſchreiben culcitra.

Culcĭtella, ae, f. Dimin. v. culcita, in derſelben Bedeutung, Plaut.

Cŭlĕāris (Cullearis), e, die Größe eines Culei enthaltend, Cato.

Cŭlĕus (Cullĕus), i, m. (κοῦλεός), auch Culĕum (Culleum), i, n. (κοῦλεόν), ein lederner Sack oder Schlauch, z. E. die Elternmörder hinein zu nähen, Cic.: oder zu Aufhebung des Weins, Oels ꝛc., Cato und Plaut.: daher ein Weinmaaß, das zwanzig amphoras enthalten ſoll, Varr.

Cŏlex, lcis, m. Mücke, Schnake, Horat.: auch gen. fem. cana culex, Plaut., als ein Schimpfwort auf einen verliebten Greis (oder Geck).

Culigna, ae, f. (κυλίκνη), ein kleines Trinkgeſchirr, Becher, Cato.

Cŏlina, ae, f. 1) Küche, Cic. 2) Küche, i. e. Speiſen, Juvenal. — Davon

Cŏlinārius, i (ſc. servus), Küchenbedienter, Scrib. Larg.

Culleus, ſ. Culeus.

Culmen, ĭnis, n. 1) der oberſte Theil, die in die Höhe ragende Spitze, das Oberſte, Gipfel, Alpium, Caes.: aedis, Liv.: tecti, Ovid.: hominis, Liv., i. e. vertex: daher a) Dach, Virg. b) Haus, Val. Fl. 2) tropiſch, summum culmen, ſc. dignitatis oder fortunae, Lucan. 8, 8: culmen omnium rerum pretii, Plin.

Culminĭa (Culminĕa) olea, Colum., i. q. Colminiana.

Culmus, i, m. Halm, z. E. des Getreides, Cic. Nat. Romuleo — regia culmo, Virg., ſt. Romulea (Nomin.).

Culpa, ae, f. 1) das Verſehen, die Schuld, die man bey einer Sache hat, delicti, Cic.: liberatio culpae ſtatt a culpa, Cic.: culpa mea, Cic., durch meine Schuld: culpam rei ſustinere, haben, Cic.: ſum in culpa, Cic., ich bin Schuld: ſo auch culpa eſt in me, Cic.: culpa penes te eſt, Terent.: culpa carere, Cic.: culpam in aliquem conferre, Cic., oder transferre, Liv., ſchieben: ab aliquo demovere, Cic., oder amovere, Liv.: eſſe extra culpam, Cic. 2) Verſehen, Fehler, Verbrechen, culpam in ſe admittere, Terent., oder committere, Cic., oder contrahere, Cic., oder commerere, Terent., i. e. begehen: ponere in culpa, Cic., ſträflich machen, eines Verbrechens beſchuldigen: aliquid culpae dare, Cic.: beſonders vom Fehler der Verliebten oder Schwachheit eines Frauenzimmers, Virg. u. Ovid.: daher jedes Verſehen, Mangel, Gebrechen, Vitruv.: daher a) eine ſchädliche, gefährliche Sache, z. E. Krankheit, Virg. b) ein ſträflicher Menſch, Prop.

Culpābĭlis, e (culpo), tadelnswerth, ſträflich, Apul.

Culpātĭo, ōnis, f. (culpo), Tadel, Gell.

Culpīto, are (culpo), tadeln, Plaut.

Culpo, avi, atum, are (culpa), 1) beſchuldigen, Horat. und Colum. 2) tadeln, misbilligen, Terent., Plaut., Varr., Horat.: culpatus, a, um, heißt auch tadelnswerth, fehlerhaft, Virg., Ovid. u. Gell.: vinum, Macrob., i. e. verdorben.

Culte, Adv., mit Putz oder Schmuck, geſchmückt, geputzt, Quintil.: cultius, Juſtin.

Cultello, are (cultellus), meſſerförmig machen: dah. cultellatus, a, um, meſſerförmig, ſcharf oder ſpitz wie ein Meſſer, Plin.

Cultellus, i, m. (Dimin. v. culter), Messerchen oder Messer, Varr.: tonſoris, Pandect., Raſirmeſſer.

Culter, tri, m. (von colo, wie raſter v. rado), 1) das Pflugmeſſer, Pflugeiſen, Plin. 18, 18. 2) das Winzermeſſer, beſ. der eiſerne Theil am Griffe, Colum. 3) das Schlachtmeſſer, Tiſchmeſſer, Plaut., Liv. u. Colum.: venatorius, Sueton.: in cultro, Vitruv., oder in cultrum, Vitruv., i. e. ſenkrecht: me ſub cultro linquit, Horat., i. e. in der größten Noth, Angſt: boves ad cultrum emere, Varr., i. e. zum Schlachten. 4) Scheermeſſer, Cic.

Cultĭo, ōnis, f. (colo), 1) Abwartung, Bearbeitung, agri, Ackerbau, Cic. 2) Verehrung, Arnob.

Cultor, ōris, m. (colo), Abwarter, Beſorger, Pfleger, z. E. 1) agri, Liv., oder terrae, Cic., oder cultor allein, Calp., der Landmann: vitis, Cic.: daher Bewohner, Inwohner, Plaut. u. Liv. 2) juvenum, Perſ., Unterrichter, Bilder. 3) Verehrer, deorum, Horat.: auch

Digitized by Google

Verehrer, Abwarter, Beobachter, veteratis, Cic.

Cultrārius, i, m. (culter), Opferschlächter, Sueton.

Cultrātus, a, um (Partic. v. *cultro), messerförmig, Plin.

Cultrix, īcis, f. (cultor), 1) Abwarterinn, Pflegerinn, Bearbeiterinn, Cic. 2) Einwohnerinn, Bewohnerinn, Virg. 3) Verehrerinn, Lactant.

Cultūra, ae, f. (colo), i. q. cultus, 1) Bearbeitung, Abwartung, Besorgung, Pflege, agri, Cic.: daher von der Seele, Bearbeitung, Bildung, Horat. 2) Verehrung, Hochschätzung, Horat.

Cultus, us, m. (colo), 1) die Pflege, Wartung, a) vom Feldbau und der Viehzucht, cultus agri, Liv., oder agricolae, Liv., i. e. Landbau, Bearbeitung des Ackers: cultus gregis, Calp., i. e. Wartung, Pflege: purum ab humano cultu solum, Liv., wo es auch Bewohnung heißen kann. b) tropisch, Wartung, Pflege, oder Bearbeitung, i. e. Bildung, Ausbildung, animi, Cic.: corporis, Cic.: literarum, Gell.: ingenii, Gell.: malo cultu corruptus, Cic.: humili cultu educare, Liv.: cultus provinciae, Caes., ſ. homines culti, gebildete, aufgeklärte, kultivirte Einwohner. c) wird cultus von allem gesagt, was zur Unterhaltung des Lebens gehört, und bezeichnet daher Wohnung, Speise und Trank, Kleidung, Gesinde u. die ganze Einrichtung des Hauses, cultus et victus, Cic.: cultus vestitusque, Nep.: besonders die Pracht in Kleidung und kostbarem Hausgeräth, regius, Nep.: muliebris, Plin.: domesticus, Nep., Putz im Hause, was Reinlichkeit und Wohlstand fordert: amoenior, Liv.: cultus triumphi, Vellej., i. e. prachtvolle Veranstaltung. 3) Lebensart, quotidianus, Nep.: humanus, Cic.: amoenior, Liv., ſ. vorher. 4) Verehrung, Hochachtung, alicui cultum tribuere, Cic.

Cultus, a, um, ſ. Colo.

Cūlullus, i, m. ein gewisses Trinkgeschirr, Horat. Od. 1, 31. 11.

Cūlus, i, m. der Hintere, Catull.

Cum, Praepoſ., mit, nebſt, sammt, ire cum amica, Terent.: audire cum voluptate, Cic.: societatem habere cum aliquo, Nep.: cum causa, mit Grunde, Cic.: cum magno metu dicere, Cic.: adverſus regem bellum gerere cum (mit, nebſt) Aegyptiis, Nep.: venire cum febri, Cic.: cum prima luce, Cic., mit Anbruch des Tages: ſo auch cum primo sole, Cic.: cum silentio audire, Liv., still: porcus cum humano capite, Liv.: cum aliquo consentire, Cic.: cum aliquo facere, Cic., es mit Jemanden halten: homo cum ſica deprehenſus, Cic. Not. a) cum eo, mit der Bedingung, in ſo fern, dergeſtalt, ſo, worauf ut folgt, Liv., oder ne, Celſ., oder quod, Cic.: auch heißt cum eo, quod außerdem daß, Scrib. Larg. b) est mihi cum aliquo aliquid oder nihil, i. e. ich ſtehe mit Jemanden in Verbindung oder in keiner Verbindung, cum Patrone mihi sunt omnia, Cic., ich ſtehe mit ihm in großer Verbindung, Freundſchaft: quicum tibi aliquid ſit, Cic.: ſi mihi cum illo nihil fuiſſet, Cic. Not. ager effert cum octavo, cum decimo, Cic., bringt das achte, zehnte Korn: quid mihi cum re? was geht mich die Sache an? Cic. c) zuweilen läßt es ſich nicht durch mit überſetzen, eſſe cum imperio, Cic., die höchſte Gewalt oder das Commando haben: ſo auch eſſe cum poteſtate, Cic. d) zuweilen wird es mit in, zu, bey ꝛc. überſetzt, beſonders wenn es ſo viel als mit iſt, oder eine Geſellſchaft anzeigt, ſedere cum tunica, Cic., in der Weſte ſitzen: venire cum calamitate, Cic., i. e. zum Unglücke: ſo auch cum tua pernicie, Cic.: habere ſecum, i. e. bey ſich ꝛc., Cic.: recordari cum animo ſuo, Cic.: queri cum aliquo, bey ꝛc., Cic. e) auch ſteht es überflüßig, cum culeis onuſta, Plin.: ſalcum cum terra complere, Colum.: hingegen fehlt es zuweilen, Caeſar ſubſequebatur omnibus copiis, Caeſ., u. öfter: ſo auch obvius ſit nulla rheda, nullis comitibus, Cic. f) auch bedeutet es mit, i. e. wider, bey den Wörtern ſtreiten, zanken, fechten, bellum gerere cum aliquo, Cic.: pugnare cum hoſte, Cic.: auch läßt es ſich überſetzen nach, cum his (dictis) redit, Liv.: auch vor, orationem habere cum multitudine, Cic. g) dem qui, quae, quod ſteht es öfter nach, z. E. quibuscum, quicum (ſt. quocum), Cic., und dem me, te, ſe, nobis, vobis ſteht es allezeit nach. Not. cum primis oder cumprimis, i. e. inprimis, Cic.

Cum oder Quum (quom), Adv. und Conj., 1) da, wenn es eine Urſache oder Schlußfolge anzeigt, und zuweilen mit weil ſich vertauſchen läßt, da es denn gern einen Conjunct. bey ſich hat, quae cum ita ſint, Cic. Not. a) zuweilen läßt es ſich durch obſchon überſetzen, cum interceſſiſſent, tamen etc., Cic. b) cum, da, ſteht auch mit dem Indicativ., cum non potuiſti etc., Cic. c) cum ſteht oft ſt. quod mit dem Indicat., praeclare facis, cum diligis etc., Cic.: laudare, cum etc., i. e. daß, Liv. 2) als Zeitpartikel, a) wenn, mit dem Indicativ., cum navigari poterit, Cic.: doch mit dem Conjunctiv., wenn mit Ungewißheit geredet wird, oder das Deutſche möchte, ſollte,

Digitized by Google

sollte, darin liegt; cum nulla causa esset, Cic., i. e. wäre: auch außerdem, z. E. cum sint docti, Cic. Off. 3, 3. Ed. Heusing., doch haben Edd. Graev. und Ern. sunt. b) da, als, nachdem, da es auch einen Indicat. hat, doch, besonders beym Imperf. u. Plusquamp., auch einen Conjunctiv., Cic.: auch beym Infinit., z. E. cum Appius dicere, Liv.: auch steht primum dabey, i. e. sobald als, Cic. c) ſt. ex quo, ex quibus etc., daß oder da, multi anni sunt, cum in aere meo est, Cic. Not. 1) cum maxime oder cummaxime, a) ſt. quam maxime, besonders, vorzüglich, z. E. nunc cum maxime, Cic., i. e. itzt besonders, oder gerade itzt: wofür auch ut cum maxime steht, hanc amat ut cum maxime, Terent., liebte sie recht sehr, oder eben, gerade (zu der Zeit); wo ut überflüßig ist, wo mans nicht erklären will: liebte sie so, wie er sie liebte, da er sie vorzüglich liebte. b) eben, gerade, just, eben itzt, gerade itzt, oder gerade zu der Zeit, paretque cum maxime mortuo, Cic., gerade itzt oder vornehmlich: quae fiunt cum maxime, Cic., eben itzt oder itzt noch. 2) cum und tum verbinden unzählige Mal Wörter und Sätze, so wohl — als auch, oder nicht nur — sondern auch, cum gloria, tum licentia, Nep.: cum multis ex rebus, tum etc., Cic.: auch wird tum wiederholt, z. E. cum — tum — tum, Cic. Not. 2) dieses cum steht auch nicht selten mit dem Conjunct., cum soleam, tum perturbant, Cic., nicht nur — sondern auch, und öfter. b) ſt. des tum folgt auch ac, Cic. ad Div. 15, 11: auch simul, Liv. c) auch fehlt das tum, z. E. ejus cum est praeclara species, inprimis etc., ſt. tum inprimis, Cic. d) ſt. des cum steht auch oft tum, z. E. tum semper, tum in his, Cic., ſ. Tum.

Cūmae, arum, auch **Cūme** oder **Cȳme**, es, f., Seestadt in Campanien, bekannt wegen der Sibylle.

Cūmaeus (Cymaeus), a, um, 1) in, aus, bey Cumä, dahin gehörig, Cumisch, Cumanisch, Sibylla, Virg.: urbs, i. e. Cumae, Virg. 2) die Cumische (Cumanische) Sibylle betreffend, anni, i. e. hohes Alter, Ovid.: carmen, Virg., i. e. carmen Sibyllae Cumanae.

Cūmānus, a, um, i. q. Cumaeus, Cic.: Cumanum, Landgut bey Cumä, Cic.

Cūmatĭlis (Cym.), e, wasserblau, Plaut.

Cumcunque, i. e. quandocunque, Lucret.

Cūmera, ae, f. Faß oder Kasten, z. E. Getreide aufzubehalten, Horat.

Cūmĭnātus (Cymin.), a, um (Partic. v. cumino), mit Kümmel versehen oder gewürzt, Pallad.

Cūmĭnum, i, n. (κύμινον), Kümmel, Horat.

Cummaxime, ſ. Cum (Adverb. und Conj.).

Cummis, is, f. Gummi, ſ. Commis.

Cumprīme, Adv., besondere, Gell.

Cumprīmis, besonders, ſ. Cum (Praepoſit.).

Cumque, ſ. Cunque.

Cumŭlāte, Adv., überhäuft, überflüßig, Cic.: cumulatius, Cic.: cumulatissime, Cic.

Cumŭlātim, i. q. cumulate, Plaut.

Cumŭlātio, ōnis, f. (cumulo), Häufung, Arnob.

Cumŭlo, avi, atum, are (cumulus), 1) häufen, zusammen häufen, arenas, nivem, Curt.: tropisch, häufen, i. e. sehr vermehren, gaudium, Cic.: bellicam laudem eloquentia, Cic.: aes alienum, Liv. 2) mit etwas überhäufen, überschütten, erfüllen, cor ira, Cic.: aliquem gaudio, Cic.: daher zur größten Vollkommenheit bringen, Cic. Fin. 5, 14. Cumulatus, a, um, a) gehäuft, vergrößert, gloria cumulatior, Liv. b) überhäuft, überschüttet, oratio rerum omni genere, Cic.: cochlear, Colum., ein gehäufter Löffel: mensura cumulatiore reddere, Cic.: auch mit dem Genit., Plaut.: daher c) was den höchsten Grad erreicht hat, virtus, Cic.

Cūmŭlus, i, m. 1) ein Haufen, z. E. erschlagener Feinde, Liv.: terrae, Liv.: daher tropisch, rerum, Quintil.: aeris alieni, Pandect.: dierum, Cic., i. e. Menge. 2) der Haufen über das gehörige oder gewöhnliche Maaß: daher tropisch, Haufen, i. e. was noch hinzu kommt, Uebermaaß, Beytrag, Vergrößerung, Zugabe, mercedis, Cic.: beneficium cumulo augere, Cic.: accesserint in cumulum, Cic., i. e. als Zugabe: dierum, i. e. Uebermaaß, ungewöhnliche Anzahl, Cic., ſ. vorher.

Cūnābŭla, orum, n. (cunae), 1) Wiege, Cic.: auch von Thieren, Virg. 2) tropisch, Wiege, i. e. a) Geburtsort, Jovis, Prop. b) Ursprung, Anfang, urbis, Apul.: gentis, Virg.

Cūnae, arum, f. die Wiege, Cic.: daher a) von Thieren, z. E. Schwalben, Ovid., i. e. Nest. b) primae cunae, Anfang der Lebenszeit, Ovid.

Cunctābundus, a, um (cunctor), zaudernd, Liv.

Cunctāmen, ĭnis, n. (cunctor), das Zaudern, Paul. Nol.

Cunctanter, Adv., zaudernd, mit Zaudern, Liv.: cunctantius, Tacit.

CUNCTĀTIO, ōnis, f. (cunctor), das Zaudern, Cic.: ingrediendi, Liv., ſ. in ingrediendo.

CUNCTĀTOR, ōris, m. (cunctor), ein Zauderer, Liv.: auch hieß der wider den Hannibal commandirende Q. Fabius Maximus, wegen ſeines bedächtigen Betragens dahey, Cunctator, Liv.

CUNCTIM, Adv., zuſammen, Apul.

CUNCTIPĀRENS, tis, i. e. parens cunctorum, Prud.

CUNCTIPŌTĒNS, tis, (cunctus u. potens), alles vermögend, Prud.

CUNCTO, are, ſ. cunctor, Plaut.

CUNCTOR, atus ſum, ari, 1) zaudern, ſäumen, verweilen, Cic.: tropiſch, cunctans, zaudernd, langſam, glebae, Virg., i. e. hart, zähe: ramus, ibid.: cunctantior actus, Lucret.: auch mit dem Accuſat., multa, Virg., i. e. valde: greſſus, Val. Fl.: daher a) verweilen, bleiben, an einem Orte, in vita, Cic. b) Bedenken tragen, Sueton.: auch mit dem Infinitiv., Cic. u. Sueton. 2) ſtatt percontari, fragen, ex eo de me cunctaretur, Cic. Attic. 11, 10. Ed. Ern., wo Ed. Graev. contaretur hat.

CUNCTUS, a, um (v. cunque), alles zuſammen, ganz, geſammt, insgeſammt, populus, Cic.: Aegyptus, Cic.: fac iſtam gratiam cunctam, Plaut., i. e. ganz vollſtändig, vollkommen: ſo auch cuncti, ae, a, alle, beſonders alle zuſammen, oder ſo viel ihrer ſind, cives, Cic.: oppida, Caeſ.: cuncti ſc. homines, Nep.: auch mit dem Genit., cunctos hominum, Ovid.

CŬNĔĀTIM, Adv., keilförmig, Caeſ.

CŬNĔĀTIO, ōnis, f. (cuneo), keilförmige Zuſpitzung, Scrib. Larg.

CUNELA, i. q. Conila.

CŬNĔO, avi, atum, are (cuneus), 1) hinein keilen, ſi quid cuneandum ſit in ligno, Plin.: tropiſch, mit Gewalt hinein preſſen, z. E. im Reden, Quintil.: daher verkeilen, durch Zwickel befeſtigen, Senec. 2) keilförmig machen, cuneatur Hiſpania, Plin., wird (iſt) keilförmig: daher cuneatus, a, um, keilförmig, Liv.

CŬNĔŎLUS, i, m. (Dimin. v. cuneus), Keilchen, kleiner Keil, Zwickelchen, Cic.

CŬNĔUS, i, m. der Keil, Cic.: Britannia in cuneum tenuatur, Tacit., i. e. läuft keilförmig zu, iſt keilförmig: labant cunei (navis), Ovid., i. e. die Keile oder ähnliche Befeſtigungsmittel, Klammern ꝛc.: auch tropiſch, veritatis, Tertull.: daher alles, was dem Keile ähnlich iſt, z. E. a) die keilförmige Stellung oder Schlachtordnung der Soldaten, cuneum facere, Caeſ., oder dare, Virg., i. e. machen. b) ein Dreyeck, womit man die Zwiſchenräume ausfüllt, Zwickel, Vitruv.: daher cuneus ager, Mela, oder Cuneus ſchlechthin, Plin., i. e. Cabo de St. Maria in Portugall, weil es keilförmig zuläuft. c) Bank oder Sitz der Zuſchauer im Schauſpielplatze; denn dieſe Bänke waren durch die hinaufgehenden Treppen keilförmig getheilt. Vitruv. u. Sueton.

CŬNĬCŬLĀRIS, e (cuniculus), z. E. herba, Marc. Emp.

CŬNĬCŬLĀRIUS, i, m. (cuniculus), Minirer, Veget.

CŬNĬCŬLĀTIM, i. e. in modum cuniculi, Plin.

CŬNĬCŬLUS, i, m. 1) Kaninchen, Varr. 2) eine Mine, cuniculos agere, Cic.: tropiſch, res occulte cuniculis oppugnatur, Cic.: auch jeder unterirdiſche Gang oder Grube, Plin.: auch von der Purpurſchnecke, ib., i. e. cavitas interna roſtri.

CŬNĬLA, i. q. Conila.

CŬNĬLĀGO, inis, f. eine Art des Krautes cunila, Plin. 19, 8.

CŪNĪNA (dea), Wiegengöttinn, Lactant.

CUNNĪLINGUS, i, i. e. lingens cunnum, Martial.

CUNNUS, i, m. das weibliche Glied, Martial.: auch verächtlich ſtatt mulier, Horat.

CUNQUE (Cumque), 1) wird angehängt, und drückt die Allgemeinheit aus, was nur vorhanden iſt, z. E. quicunque, wer da nur (es ſey ꝛc.): jeder, welcher: quandocunque, wenn es nur (ſey): ubicunque, wo es nur (ſey). 2) ſteht allein, mihi cunque vocanti, Horat., i. e. ich mag rufen, wenn ich will.

CŪNŬLAE, arum (Dimin. v. cunae), Wiege, Prud.

CŪPA, ae, f. 1) Faß, Tonne, Caeſ. 2) ſ. Copa, Gaſtwirthinn, Weinſchenkinn, vinum de cupa, Cic., wie Einige erklären: Andere verſtehen ein Faß, Tonne.

CUPEDĬA, ae, f. Leckerhaftigkeit, Cic.

CUPEDĬA, orum, n. und CUPEDIAE, arum, f. Leckerbißlein, z. E. Backwerk, Plaut. u. Gell.

CUPEDĬNĀRIUS (Cupediārius), a, um, mit Leckerbißlein, z. E. Zuckerwaare, Gebacknem ꝛc. ſich beſchäftigend, dahin gehörig, forum, Symm.: daher cupedinarius, Terent., oder cupediarius, Lamprid., der damit handelt.

CŪPĒDO (Cuppēdo), ĭnis, f. 1) ſ. cupido, Lucret. 2) i. q. cupediae, Apul.

CŪPELLA, ae, f. (Dimin. von cupa), Fäßchen, Tönnchen, Pallad.

Digitized by Google

Cupes (Cuppes), ein **Leckermaul**, Plaut.

Cŭpĭde, Adv., 1) **begierig, mit Begierde**, Cic.: cupidius, Liv.: cupidiſſime, Caeſ. 2) **zu begierig, hitzig, heftig**, Cic.

Cŭpĭdĭnĕus, a, um, **Cupidiſch**, i. e. 1) **dem Cupido gehörig**, Ovid. 2) **ihm ähnlich**, i. e. **ſchön**, Martial.

Cŭpĭdĭtas, ātis, f. (cupidus), 1) die **Begierde**, imitandi, Cic.: cibi, **Appetit zu Eſſen**, Celſ.: cupiditate flagrare, Cic., oder ardere, Cic. 2) **Begierde**, i. e. ungeordnete und böſe Begierde, Cic.: cupiditates, die Begierden, i. e. **Lüſte**, z. E. cupiditates explere, ſättigen, ſtillen, Cic.: beſonders die Begierde nach anderer Vermögen, nach Gelde ꝛc., Cic.: auch die veneriſche, Plin. 3) die zu ſichtbare Begierde, z. E. Recht zu behalten, die Hitze, z. E. im Verdammen, Zeugnißablegen ꝛc., da es denn oft **Parteylichkeit** iſt, Cic.

Cŭpīdo, ĭnis (cupio), 1) f. und zuweilen m. die **Begierde**, Romulum cepit cupido urbis condendae, Liv.: flagrans cupidine regni, Liv.: pecuniae, Salluſt. Not. gen. maſc. ſteht es Horat.: ſo auch ſemineus, Ovid., i. e. gegen ein Frauenzimmer. 2) maſc. der **Liebesgott Cupido, Sohn der Venus**, Cic.: auch Plur. Cupidines, Horat.

Cŭpĭdus, a, um (cupio), 1) **begierig**, vitae, Cic.: cupidiores contentionis, Cic.: cupidiſſimus literarum, Nep.: auch **geneigt, liebend**, noſtri cupidiſſimus, Cic.: auch mit dem Dativ., Plaut.: und mit dem Infinitiv., Prop. 2) **zu ſehr begierig, zu heftig in der Begierde, hitzig, affectenvoll**, teſtis, Cic.: ſo auch vom Richter, Cic., wo es am Ende **parteyiſch** iſt.

Cŭpĭenter, Adv., **begierig**, Plaut.

Cŭpĭo, īvi u. ii, ītum, 3. 1) **begehren, begierig ſeyn, wünſchen, gern wollen**, oder auch bloß **wollen**, z. E. mit dem Accuſ., Cic.: mit dem Infinit., Cic.: auch mit dem Accuſ. u. Infin., Cic.: mit ut, Plaut.: auch mit dem Genit., Plaut. Ed. Gronov.: ſo auch cupiens tui, Terent.: cupientiſſimus legis, Salluſt. Fragm.: cupientior dominandi, Aur. Vict. 2) alicui, Cic., **günſtig ſeyn, wohl wollen, alles Gute wünſchen**: ſo auch cupere alicujus cauſa omnia, Cic., **eines Freund ſeyn, einem alles Gute wünſchen**. 3) auch **läßt es ſich lieben, verliebt ſeyn**, überſetzen, aliquam, Ovid. Not. a) cupio te conventum ſt. convenire, Plaut.; ſo auch numeratum ſi cuperem, non erat, Cic., i. e. numerare; wo man nicht die Ordnung ſo macht: numeratum (baar Geld), ſi cuperem (ſc. dare), non erat. b) cupiens **mit eſſe**, z. E. qui fuit cupiens orandi, Gell. c) cupirer, ſt. cuperet, Lucret. d) cupitum, ſubſt., **Wunſch, Begierde, Verlangen**, Plaut. und Tacit.: ſuum cupitum, Apul.

Cŭpĭtor, ōris, m. (cupio), **Begehrer, Wünſcher, Verlanger**, Tacit.

Cŭpĭtus, a, um, ſ. Cupio.

Cuppedo, Cuppes, ſ. Cupedo, Cupes.

Cŭpressētum, i, n. (cupreſſus), ein mit **Cypreſſen beſetzter Ort, Cypreſſenwald, Cypreſſengarten**, Cic.

Cŭpressĕus, a, um (cupreſſus), **aus oder von Cypreſſen**, ſigna, Liv.

Cŭpressĭfer, a, um (cupreſſus und fero), **Cypreſſen tragend**, Ovid.

Cŭpressĭnus, a, um (cupreſſus), **aus oder von Cypreſſen**, Colum.

Cŭpressus, i, u. us, f. (κυπάρισσος), **Cypreſſe, Cypreſſenbaum** (Cupreſſus ſemper virens L.), Virg. u. Ovid.: war dem Pluto heilig, und wurde bey Leichen gebraucht; nämlich man ſetzte Cypreſſen an das Leichenhaus und an den Scheiterhaufen: daher atra, Virg.: feralis, ib.

Cŭprĕus, a, um (cuprum), **kupfern**, Plin. u. Pallad.

Cŭprĭnus, a, um (cuprum), **kupfern**, Pallad.

Cŭprum, i, n. (**aus** Cyprium, ſc. aes), **Kupfer**, Spartian.

Cŭpŭla, ae, f. (Dimin. v. cupa), **kleine** cupa, Cato.

Cur, Adv., **warum**, in der Frage, Cic., und außer ihr, ne mirere, cur peramus, Cic. Not. 1) oft ſteht es ſt. propter quam, quae etc., z. E. adferunt rationem, cur etc., Cic.: argumenta, cur etc., Cic. 2) ſt. quod, **daß**, miror, cur me accuſes, Cic.: iraſcar amicis, cur etc., Horat. 3) ſt. ut, **daß**, negare ſe commiſſurum, cur etc., Liv.

Cūra, ae, f. 1) **Sorge, Sorgfalt, Bemühung**, curam ponere in re, Cic., oder adhibere de re, Cic., oder in re, Nep., oder impendere rei, Quintil.: **daher** res eſt mihi curae, Cic., i. e. ich ſorge dafür: auch mihi cura eſt, ſt. mihi curae eſt, z. E. alicujus, ich ſorge für ihn, Ovid.: cura eſt (ſc. mihi), Plaut., i. e. ſorge, bin beſorgt: cura eſt pro re, ſt. rei, Ovid.: curam agere alicujus, Ovid., ſorgen: cum cura, mit Sorgfalt, ſorgfältig, Liv.: habere rem curae, ſorgen, Coel. in Cic. Ep.: daher a) **Beſorgung** einer Sache, Cic.: beſonders **Heilung, Cur**, Celſ.: ſo auch cura doloris, Cic. b) **Beſorger** einer Sache, Ovid. c) **was mit Sorgfalt gemacht worden, Bemühung**,

Digitized by Google

mühung, Arbeit; daher Schrift, Ovid. u. Tacit. 2) Sorge, i. e. Kummer, aliquem cura adficere, Cic., einem Sorge machen: curae graviſſimae, Cic.: cura eſt, ich bin in Sorge, Plaut.: daher a) die Liebe gegen das andre Geſchlecht, Virg. u. Ovid. b) die geliebte Perſon, Liebſte, Mädchen, Prop. u. Virg.

CŪRĀBĪLIS, e (curo), was zu beſorgen, zu fürchten iſt, vindicta, Juvenal.

CURALĬUM, ſ. Coralium.

CŪRĀTE, Adv., ſorgfältig; curatius, Tacit.: curatiſſime, Salluſt.

CŪRĀTĬO, ōnis, f. (curo), 1) Beſorgung, rerum, Cic.: auch mit dem Accuſat., quid tibi me (ſt. mei) curatio eſt? Plaut., was haſt du dich um mich zu bekümmern? auch iſts das Amt eines Curators, Curatel, Pandect.: daher Heilung, Cur, Celſ.: curationem adhibere morbis, Cic., oder admovere, Cic.: auch tropiſch, perturbationum, Cic.: oder Cur, i. e. Art der Cur, Cic. 2) Sorge, Sorgfalt, curationem corporis adhibere, Cic.: ſine curatione, Cic.

CŪRĀTOR, ōris, m. (curo), 1) Beſorger, Aufſeher, urbis, Cic.: auch mit dem Dativ., muris reficiendis, Cic. 2) beſonders der ſo genannte Curator, i. e. Beſorger, Aufſeher über das Vermögen eines Unmündigen, auch eines Unſinnigen, Verſchwenders ꝛc., Horat. u. Pandect.

CŪRĀTŌRĬA, ae, f. Amt eines Curators, Curatel, Pandect.

CŪRĀTRIX, īcis, f. (curator), Beſorgerinn, Aufſeherinn, Pandect.

CŪRĀTŪRA, ae, f. (curo), Beſorgung, Wartung, Pflege, Terent.

CŪRĀTUS, us, m. (curo), Beſorgung, Lucil.

CŪRAX, ācis, m. (curo), fleißig, ſorgſam, Pandect.

CURCĔLĬO, ōnis, m. Kornwurm, Varr.

CURCĔLĬUNCŬLUS, i, m. (Dimin. von curculio), Kornwürmchen, Plaut. Rud. 5, 2, wo es ſtatt etwas Nichtswürdiges ſteht.

CĒRENSIS, e, in oder aus Cures, dahin gehörig, Curiſch, Ovid.

CŪRES, ium, f. Stadt im Sabiniſchen.

CURES, ĭum, m. Plur. Curētes, 1) mit kurzem u, Einwohner in Cures, Prop. 2) mit langem u, die älteſten Bewohner oder Anbauer der Inſel Creta, Virg. u. Ovid., woraus hernach vermuthlich Cretes geworden. Einige vermengen ſie mit den Corybanten, aber Ovidius unterſcheidet ſie.

CURETICUS, a, um, Cretiſch, carmina, Calp.

CŪRĒTIS, ĭdis, f. Cretiſch, terra, Ovid., i. e. Creta.

CŪRĬA, ae, f. 1) Curie. Romulus theilte die Römer in dreyßig Curien, Liv. u. Cic.: wenn die Römer nach Curien zuſammen kamen und votirten, ſo hieß man es comitia curiata. 2) Gebäude, wo die Curien oder andere Geſellſchaften zuſammen kamen, um etwas zu berathſchlagen oder Gottesdienſt zu halten, Ovid.: Saliorum, Cic. 3) das Rathhaus, Cic.: daher a) Rath, Rathsverſammlung, Cic. u. Sueton. b) Rathsherrnwürde, Ovid.

CŪRĬĀLIS, e, 1) die Curie betreffend: daher curiales, die in eben der Curie ſind, Plaut., oder aus eben dem Canton (δήμῳ) in Attica, Cic. 2) den Hof eines Fürſten betreffend: daher curiales, Hofleute, Ammian.

CŪRĬĀNUS, a, um, Curiſch, i. e. einen Curius betreffend, ihm gehörig, von ihm benannt, villa, Cic.

CURĬAS, ātis, Plur. Curiates, ſ. Curiatii, Cic. Invent. 2, 26. Ed. Ern.

CŪRĬĀTIM, Adv., nach Curien, Gell. 15, 27. Andere leſen curiatum.

CŪRĬĀTUS, a, um (Partic. v. *curio), 1) in Curien abgetheilt: daher comitia curiata, Cic., förmliche Volksverſammlung nach Curien, zu Faſſung eines Schluſſes: urſprünglich wurden darin alle Volksſchlüſſe gemacht; nachdem aber die centuriata u. tributa aufgekommen, wurde darin insgemein nur a) dem Feldherrn das Commando gegeben; b) die Arrogation i. e. Annehmung an Kindes Statt bewilligt; c) gewiſſe Prieſter ernannt. Zu Cicero's Zeiten pflegten dreyßig Lictoren dieſe Comitia zu verrichten, ſolglich die dreyßig Curien vorzuſtellen. 2) zu dieſen Comitiis gehörig, ſie betreffend, lex, Cic., i. e. Bill oder Antrag, worüber in Comitiis curiatis votirt werden ſoll.

CŪRĬO, ōnis, m. (curia), 1) Prieſter oder Vorſteher der Curie, oder beydes: der oberſte hieß curio maximus, Liv. 2) der Ausrufer (praeco), Martial. 3) Metzger, Plaut. 4) ein römiſcher Zuname, Cic.

*CŪRĬO, āre, in Curien abtheilen, ſ. Curiatus.

CŪRĬŌSE, Adv., mit Sorge, ſorgfältig, Celſ.: curioſius, Cic.: curioſiſſime, Colum.

CŪRĬŌSĬTAS, ātis, f. (curioſus), Sorgfalt, beſonders in Entdeckung einer Sache, Wißbegierde, Neugierde, Cic.

CŪRĬŌSŬLUS, a, um (Dimin. v. curioſus), etwas neugierig, Apul.

CŪRĬŌSUS, a, um (cura), 1) eigentl. voller Sorgfalt: daher a) ſorgfältig, Sorge anwendend, in re, Cic.: curioſior ad inveſtigandum, Cic.: curioſiſſimi, Cic.: doch kanns auch ſeyn die neugierigſten. b) neugierig, im Guten und Böſen, Cic.: homo, quod juvet, curioſus,

Digitized by Google

sus, Cic., wo quod juvet heißt im guten Verstande: andere Edd. haben quod vidi, das deutlicher ist: auch mit dem Genit., medicinae, Plin. 2) mager, bellua, Plaut.

Cŭris, i. e. Wurfspieß in der Sabinischen Sprache, Ovid. Fast. 2, 477.

Cŭrius, a, um, 1) römische Familienbenennung, z. E. Curius Dentatus, Besieger des Pyrrhus, bekannt wegen seiner großen Mäßigkeit, Cic. 2) curium infortunium, i. e. kummervoll, abzehrend, Plaut.

Cūro, avi, atum, are (cura), 1) sorgen, Sorge tragen, besorgen, cura, ut valeas, Cic.: curabo, sentiat, Phaedr., wo ut fehlt: cures, ne quid etc., Cic.: aliquid, Cic.: de emendo, Cic.: auch mit pro, Plaut.: auch mit dem Dativ., rebus, Plaut.: auch mit dem Infinit., Horat. und Sueton.: besonders nach non curo, wenn es so viel ist als ich will nicht, s. unten: auch mit dem Accus. u. Infin., signum avellendum curavit, Cic., wo es lassen übersetzt wird, ließ herabreißen, und so öfter, z. E. exercitum transportandum curaverat, Caes.: auch steht das Particip. Perfect., z. E. inventum tibi curabo et adductum, Terent., ich will sorgen, daß er ausfindig gemacht werde ꝛc., kürzer, ich will dir ihn ausfindig machen und verbringen: servier curare alicui pecuniam (sc. solvendam), Cic., Geld auszahlen lassen, oder assignieren: me, cui jussisses, curaturum, Cic., assignieren oder zahlen lassen. 2) verschaffen, oder einem etwas besorgen, alicui signa, Cic. 3) Aufsicht haben, das Nöthige besorgen, commandiren, vorstehen, in dextra parte, Sallust.: auch mit dem Accusat., Asiam, legiones, Tacit.: daher curare pastorem, einen Hirten vorstellen, ein Hirt seyn, Prop. 4) pflegen, warten, corpus cibo somnoque, Liv.: so auch cutem, Horat., oder se, Plaut., sich pflegen: daher curati pransique, Liv., i. e. wohl gepflegt: vinum, Colum., i. e. gehörig abwarten: vitem falce, beschneiden, Plin.: auch bloß curare, Cato, abwarten, i. e. beschneiden, bepfählen ꝛc.: daher zurecht machen, vineam, Colum. 5) heilen, vulnera, morbos, Curt.: adolescentes, Cic.: u. tropisch, provinciam, Cic. 6) prodigia, Liv., besorgen, i. e. durch Opfer abzuwenden suchen. 7) sich bekümmern, auf etwas denken, nihil, Cic.: aliud, Terent.: non curant, quid etc., Liv.: aliquem, Plaut.: a deo se curari, Cic.: daher non curo rem, ich mache mir nichts daraus, bekümmere mich nicht darum, z. E. litora, Ovid.: daher non curo, ich mag nicht, will nicht, legere, Cic. 8) trösten, Apul. Met. 5.

Currax, ācis (curro), schnell laufend, schnell, Grat.

Currĭculum, i, n. (curro), 1) das Laufen, der Lauf, solis et lunae, Cic.: daher curriculo currere, Plaut., hurtig, in einem Laufen: besonders das Laufen im Circus, equorum, Cic.: daher Laufbahn, Cic.: tropisch, Laufbahn, vitae, Cic., i. e. bestimmte Zeit: industriae, petitionis, Cic. 2) ein leichter Wagen, Cic.

Curro, cucurri, cursum, 3. laufen, 1) von Menschen und Thieren, es geschehe zu Fuß, Pferde, Schiffe ꝛc., Cic.: stadium, i. e. in stadio, Cic.: aequor, Virg., schiffen: in sententiam, Cic., st. ire celeriter: campus currītur, Quintil. 2) von leblosen Dingen, rota currit, Horat.: amnis, Virg.: classis, Virg. 3) tropisch, rubor per ora cucurrit, Virg.: limes per agrum currit, Plin., erstreckt sich: aetas, Horat., i. e. vergeht: oratio currit proclivius, Cic., i. e. geht bergabwärts, bald zu Ende: eosdem cursus currere, Cic., eben die Maaßregeln nehmen.

Currūca, ae, f. Hahnrey, Juvenal.

Currūlis, oder Curŭlis, e (currus), laufend, Apul.

Currus, us, m. (curro), 1) der Wagen, vehi curru, Cic., oder in curru, Ovid.: besonders Triumphwagen und Triumph, Cic.: so auch currus eburnus, Ovid.: auch ist currus ein Pflug mit Rädern, Virg. Georg. 1, 174: tropisch, 2) st. Pferde am Wagen, Virg. b) st. des Schiffes, Catull.

Cursim, Adv. (curro), 1) laufend, im Laufen, Plaut. u. Auct. ad Her. 2) schnell, hurtig, Cic.

Cursĭo, ōnis, f. (curro), das Laufen, Varr.

Cursĭtātĭo, ōnis, f. das öftere Laufen, auch bloß das Laufen, Solin. — Von

Cursĭto, are (Frequ. v. curso), laufen, besonders oft oder hin und her, Terent. u. Horat.

Curso, are (Frequ. von curro), laufen, Cic.

Cursor, ōris, m. (curro), 1) ein Läufer, besonders Eilbote, expresser Bote, Nep., Sueton. u. Plin. Ep. 2) Wettläufer, in den Schauspielen, Cic. 3) Wettfahrer, in den Schauspielen, Ovid. 4) Lakey. Martial. Not. Cursor, ein römischer Zuname, z. E. Papirius Cursor.

Cursōria, ae, f. (sc. navis), Jachtschiff. Postschiff, Sidon.

Cursŭālis, e (cursus), z. E. equi, Postpferde, Courierpferde, Cod. Just.

Curŭra, ae, f. (curro), das Laufen, Varr.

Cursus, us, m. (curro), drückt eine jede, besonders schnelle Bewegung von einem Orte zum andern aus, und wird von Menschen, Thieren und Dingen gebraucht. 1) das Laufen, der Lauf, a) von Menschen, omnium cursus est ad vos, Cic. b) von Dingen, Lauf, Bewegung, stellarum, Cic.:

Cic.: lunae, Cic.: des Wassers im See, Cic.: menstrui cursus, i. e. fluxus mensium, Plin.: venarum, in den Bäumen, Plin.: torquet medios nox humida cursus, Virg., es ist Mitternacht. Nor. cursu, laufend, z. E. tendere ad cet., Liv.: tropisch, esse in cursu, im Laufen seyn, auf der Laufbahn seyn, Cic. Orat. 1, 32: dolor est in cursu, Ovid., i. e. dauert, währt: fortuna domusque, Ovid., i. e. blüht, dauert fort: in quo cursu simus, Cic., i. e. Lage. 2) die Reise, Fahrt, besonders zu Schiffe, der Lauf, mihi cursus in Graeciam per tuam provinciam est, Cic., i. e. Weg, Reise: quis tantos cursus conficere potuit? Cic.: cursum tenere, Cic., auf der Fahrt bleiben, den Lauf behalten, gerade fortfahren: cursum dirigere, Nep.: cursum transmittere, Virg., hinüber fahren, wo cursu (sc. amnem) leichter wäre: cursu excuti, Virg., verschlagen werden, vom Laufe abkommen: longo cursu distant, st. longe, Virg.: distat diei cursu, eine Tagereise, Plin.: alium cursum petere (nehmen), Cic.: auch die Gelegenheit zum Fahren, cursum exspectabamus, Cic., auf guten Wind. 3) das Reiten, deformis, Liv.: cursus equestres ducere, Virg., vom Pferderennen. 4) das Fliegen, der Flug, cursum dirigere, Virg., von Tauben. 5) metaphorisch, Lauf, Fahrt, Zusammenhang, ununterbrochene Fortsetzung, von der Schifffahrt hergenommen, veteis cursus per omnes sonos, Cic.: rerum, Cic.: tantus cursus verborum erat, Cic., i. e. so schnell strömten die Worte nach der Reihe hervor: temporum, Cic.: vitae, Cic.: orationis, Cic., Zusammenhang: animi et industriae meae, Cic., Betriebsamkeit, Thätigkeit: gloriae, Cic.: ad honorem eo cursu (i. e. modo) pervenisse, Cic.

Curtius, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Curtisch, lacus, Liv. 2) substant., da denn die Mannsperson Curtius, das Frauenzimmer Curtia heißt, z. E. der Schriftsteller Q. Curtius Rufus, der des Großen Alexanders Thaten beschrieben.

Curto, avi, atum, are (curtus), verstümmeln, abkürzen, Cell.: daher abkürzen, mindern, Horat.

Curtus, a, um, 1) abgekürzt, verstümmelt, Lucret.: ludacus, Horat. 2) kurz, klein, mangelhaft, Cic.

Curulis, e (currus), 1) st. currulis, den Wagen oder das Fahren betreffend, equi, Liv., i. e. (vielleicht) zum Gebrauch in Schauspielen: triumphus, Suet., weil man dabei auf einem Wagen fuhr: ludi, Plaut. Vel., i. e. circenses. 2) sella curulis, Cic., eine Art von Stuhle, deren sich die römischen Könige bedienten, und die hernach nur den drey obersten Ehrenämtern, dem Consulate, der Prätur und der davon benannten curulischen Aedilität erlaubt war: sie bedienten sich des Stuhls überall, z. E. im Rathhause, beym Besuche in andrer Leute Zimmer ꝛc.: er konnte zusammen gelegt, und wieder ausgespannt werden, war also einem Feldstuhle ähnlich, und mit Elfenbein ausgelegt. Der Name soll von currus kommen, weil er auf dem Wagen gefahren worden, Gell.: daher aedilitas curulis, Cic.: ebur curule, Horat., i. e. sella curulis: und curulis, i. e. aedilis curulis, Plin.

Curvābilis, e (curvo), was sich krümmen läßt, Pallad.

Curvāmen, inis, n. (curvo), Krümmung, Ovid. u. Plin. Ep.

Curvātio, ōnis, f. (curvo), Krümmung, Colum.

Curvātūra, ae, f. (curvo), Krümmung, Vitruv.

Curvĭtas, ātis, f. (curvus), Krümmung, Macrob.

Curvo, avi, atum, are (curvus), krümmen, krumm machen, Virg. u. Plin.: daher tropisch, beugen, lenken, i. e. Jemanden erbitten, Horat.

Curvor, ōris, m. (curvus), die Krümme, Varr.

Curvus, a, um, gekrümmt, krumm, nicht gerade, falx, Virg.: arator, Virg., i. e. der sich bückt: senecta, Ovid.: ungues, Horat.: curvo dignoscere rectum, Horat., das Gerade vom Krummen unterscheiden, i. e. das Gute vom Bösen: aequor curvum, Ovid., i. e. stürmisch, Wellen schlagend. Nor. curve, zwey Wörter, i. e. vel cur, gehört nicht hierher.

Cusculĭum, i, n. Scharlachbeere, an den Stecheichen, Plin. 16, 8.

Cūsĭo, ōnis, f. (cudo), das Schlagen, Prägen, monetalis, Cod. Theod.

Cūsor, ōris, m. (cudo), Schlager, Präger, Cod. Just.

Cuspĭdātim, in Form einer Spitze, spitzig, Plin.

Cuspĭdo, avi, atum, are (cuspis), zuspitzen, spitzig machen, Plin.

Cuspis, ĭdis, f. 1) Spitze, Stachel, Caes. u. Virg. 2) was eine Spitze hat, z. E. a) Wurfspieß, Virg. b) Stachel der Biene, Plin. c) der Dreyzack des Neptun, Ovid. d) Bratspieß, Martial. e) eine gewisse, vielleicht spitzige Röhre, Varr.

Custōdĕla, ae, f. (custos), st. custodia, Apul.

Custōdĭa, ae, f. (custos), 1) Wache, Hut, canum, Cic.: custodiam agitare, Wache halten, i. e. aufpassen, Plaut.: daher a) Verwahrung, Obsicht, Sorge, daß eine Sache nicht verloren gehe, Beschützung, Erhaltung, ignis, Cic.: rei, Cic.:

Digitized by Google

Cic.: credere alicui custodiam pontis, Nep.: materni corporis custodia, ſt. uterus, Cic. b) **Sorgfalt**, sui conservandi, Cic. c) **Verwahrung**, i. e. **Gefängniß**, in custodiam tradere, Cic., **oder** dare, Cic.: includere, Cic.: in custodia esse, Cic.: dah. libera custodia, Sallust., **weiter Arreſt, Hausarreſt**: ſo auch liberalis, **aber** tropiſch, Cic.: auch ſteht custodia ſt. **eines Gefangenen**, custodiarum seriem, Suet. 2) **Wache**, i. e. **Soldaten, die Wache halten, oder Poſten**, custodias disponere, Caes.: circumdare alicui, Cic. 3) **Wache**, i. e. **Ort, wo Wache gehalten wird, oder wo man auf etwas Achtung giebt**, in hac custodia collocati sumus, Cic.: familias (Sclaven) habere in custodiis, Cic., **Wachörter, Oerter, wo die Sclaven aufpaſſen müſſen, damit niemand etwas unverzollt hereinbringe.**

Custŏdĭo, ivi, itum, 4. (custos), 1) **bewachen**, aliquem, Cic.: corpus et domum, Cic.: templum ab aliquo, Nep., i. e. wider Jemanden. 2) **beſchützen**, aliquem ab injuria, Quintil. 3) **in Acht nehmen, hüten**, se, Cic.: auch ohne se, **ſich in Acht nehmen, ſich hüten**, Colum. 4) **beobachten, Achtung geben**, te oculi et aures custodient, Cic.: qui custodiret, sc. legatos, Liv. 5) **verwahren, bey ſich behalten**, orationem, Cic.: aliquid memoria, Cic., i. e. **merken**: auch verwahren, **in Verwahrung nehmen oder haben**, a) **gefänglich**, Plaut. u. Caes. b) **nicht gefänglich**, poma, Ovid. 6) **erhalten, daß es nicht verloren gehe, behalten**, ignem, Plin. Ep.: poma in melle, Colum.: pudorem, Quintil.: Ladanum custodit nigritiam capillorum, Plin.: Veneris latus, Horat.: daher custodire literis, Cic., **ſchriftlich aufbewahren.** 7) **beobachten**, i. e. **beybehalten, ſich darnach richten**, regulam, Quintil.: ordinem, Colum.: morem, Plin.

Custŏdĭte, Adv., **behutſam, ſorgfältig**, Plin. Ep.: custoditius, ib.

Custos, ŏdis, c. 1) **Wächter, Hüter, Aufſeher, Beſchützer, Erhalter, Verwahrer**, fani, Cic.: libertatis, Cic.: corporis, Nep.: pecoris, Virg.: cupiditatum, Cic.: ſo heißt der **Hund** custos, Virg.: daher a) die **Götter** custodes heißen, z. E. urbis, Cic.: auch der **Bärenhüter** (Arctophylax) heißt custos, Vitruv. b) das **Behältniß**, telorum, Ovid., i. e. **Köcher**. c) der neue **Ranken des Weinſtocks**, der beybehalten wird, Colum. 2) **Beobachter, Aufpaſſer**, Cic.: daher a) der Mann, der in den Comitiis am Topfe ſtand, worein die Täfelchen geworfen wurden, Cic. b) **Hofmeiſter, Aufſeher eines Jünglings**, Horat.

Cŭtĭcŭla, ae, f. (Dimin. v. cutis), die **Haut**, Juvenal.

Cūtis, is, f. die **Haut**, a) der Menſchen und Thiere, Plin.: cutem curare, Horat., **ſich pflegen**: auch ſt. **Leder**, Martial. b) anderer Dinge, uvae, Plin.: tropiſch, elocutionis, Quintil.

Cyămĕa, ae, **Bohnenſtein**, Plin.

Cyămos (us), i, i. q. colocasia, Plin.

Cyăne, es, f. 1) **Quelle bey Syracus.** 2) eine Nymphe, die darein verwandelt worden.

Cyănĕe, es, f. **Mutter des Caunus und der Byblis**, Ovid.

Cyănĕus, a, um (κυάνεος), 1) i. q. caeruleus, **waſſerfarbig, waſſerblau**, Plin. 2) insulae Cyaneae, auch bloß Cyaneae, **Inſeln auf dem ſchwarzen Meere**, i. q. Symplegades, die immer zuſammen ſchlagen ſollen, Ovid.

Cyănus (os), i, m. (κύανος), 1) **die blaue Kornblume** (Centaurea Cyanus L.), Plin. 2) **ein Edelſtein**, ibid.

Cyăthisso, are (κυαθίζω), den **Wein einſchenken, Mundſchenk ſeyn**, Plaut.

Cyăthus, i, m. (κύαθος), 1) **ein Becher**, Terent. 2) **ein Maaß u. Gewicht**, das nach Plin. 21, 34 zehn Drachmen, und nach Rhem. Fann. 80 den zwölften Theil eines ſextarii beträgt: ſowohl für flüſſige als trockene Dinge.

Cybĕa, f. Cybeus.

Cybēbe, es, i. q. Cybele (**Göttinn**), Virg.

Cybĕle, es, f. u. Cybĕla, ae, f. 1) **Berg in Phrygien, der Göttinn Cybele heilig**, Ovid. u. Virg.: doch könnte hier auch der Nominativ. Cybeles, ae, m. ſeyn. 2) die **Göttinn ſelbſt**, die die **Mutter aller Götter**, auch mater Idaea, Berecyntia etc. heißt, Ovid.: auch findet man Cybelle.

Cybelēĭus, a, um, **Cybeliſch**, 1) die Cybele betreffend, ihr **gehörig**, Ovid. 2) den Berg Cybele (Cybelos) betreffend, dahin gehörig, dea oder mater, Cic., i. e. die **Göttinn Cybele.**

Cybēles, ae, f. Cybele.

Cybĕus, a, um, z. E. navis Cybea, Cic., und bloß Cybĕa, Cic., eine Art **Transport- oder Kauffartheyſchiffe.**

Cybistra, orum, Stadt in Cappadocien.

Cybĭum, i, n. (κύβιον), ein viereckiges Stück eingeſalzenes Fleiſch vom Thunfiſche, Plin.: auch der eingeſalzene Fiſch ſelbſt, Varr.

Cycĕon, ōnis, m. (κυκεών), ein aus mehrern Ingredienzen, als Gerſtenmehl, Honig, Kräutern ꝛc., beſtehender Trank, Arnob.

Cychrămus, i, m. (κύχραμος), ein Vogel, der die übers Meer zurückkehrenden

den Wachteln beigeſellet, Plin. 10, 23: nach einigen der Ortolan.

Cyclădātus, a, um (Particip. v. *cyclado), mit dem Kleide cyclas angethan, Sueton.

Cyclădes, um, ſ. Cyclas.

Cyclămĭnos, i, f. u. Cyclămĭnon, i, n. (κυκλάμινος u. —ον), eine Pflanze, Saubrod, (Cyclamen europaeum L.), Plin.

Cyclas, ădis, f. (κυκλὰς), zirkelförmig: daher 1) ſc. veſtis, ein gewiſſes rundes Frauenzimmerkleid, Prop. 2) ſc. inſula; Plur. Cyclades, eine Gruppe von Inſeln auf dem Aegäiſchen Meere, die in einem Kreiſe um Delos herumliegen, Plin.

Cyclĭcus, a, um (κυκλικὸς), zirkelförmig: ſcriptores cyclici, Horat., nannte man die Dichter, welche die homeriſchen Mythen ſammelten und weitläuftiger beſangen.

Cyclŏpēus (Cyclŏpēus), a, um, Cyclopiſch, laxa, Virg., i. e. Sicilien.

Cyclops, ōpis, m. (κύκλωψ, i. e. rundäugig), ein Cyclop: die Cyclopen waren eine große Menſchenraçe in Sicilien; nach der Fabel hatten ſie nur ein Auge auf der Stirn und waren die Gehülfen Vulkans.

Cycnēĭus (Cygn.), a, um, Cycniſch, den Cycnus betreffend, dahin gehörig, Tempe, Ovid., i. e. in Böotien, nicht in Theſſalien.

Cycnēus, a, um (κύκνειος), vom Schwan, ihn betreffend, ihm eigen oder gehörig, vox, Cic.

Cycnus oder Cygnus, i, m. (κύκνος), 1) der Schwan, Cic.: die Schwäne zogen den Wagen der Venus: ſollen auch ſchön ſingen, Virg.: daher heißt cycnus auch ein Dichter, z. E. Dircaeus, Horat., i. e. Pindarus. 2) der Name verſchiedener Perſonen, die zum Theil in Schwäne verwandelt worden.

Cydărum, i, n. eine Art Fahrzeuge oder Schiffe, Gell.

Cydippe, es, f. 1) Geliebte des Acontius, Ovid. 2) eine Meernymphe, Virg.

Cydnus, i, m. Fluß in Cilicien bei Tarſus, Curt.

Cydon, ōnis, und Cydŏnĭa, ae, f. Stadt in Creta.

Cydon, ōnis, m. ein Einwohner in Cydon, Virg.

Cydŏnēus, a, um, i. q. Cydonius, Cydoniſch, Ovid.: und ſt. Cretiſch, Cretenſiſch, Ovid.

Cydŏnĭātes, ae, m. in oder aus Cydon: Cydoniatae, die Einwohner, Liv.

Cydŏnītes, ae, c. in oder aus Cydon, dahin gehörig, vitis, Colum.: Cydonites (ſc. vinum), Quittenwein, Pallad.

Cydŏnĭus, a, um, Cydoniſch, in oder aus Cydon, dahin gehörig, Virg.: daher mala Cydonia, oder bloß Cydonia, Prop. u. Colum., Quitten: cydonia (ſc. arbor oder malus), Quittenbaum, Pallad.

Cygnus etc., ſ. Cycnus.

Cylindrăcĕus, a, um (cylindrus), walzenförmig, Plin. 18, 12: doch hat Edit. Hard. cylindratae in gleicher Bedeutung.

Cylindrātus, a, um, ſ. Cylindraceus.

Cylindrus, i, m. (κύλινδρος), ein länglichrunder Körper, der ſich um ſeine Achſe windet, Cylinder, Walze, Cic.: auch heißen ſo Edelſteine von dieſer Figur, Plin.

Cylla, ſ. Cilla.

Cyllēne, es, f. 1) Berg in Arcadien, wo Mercurius geboren oder erzogen worden, Virg. 2) Stadt in Elis, Liv.

Cyllēnēus, a, um, 1) den Berg Cyllene betreffend, Cylleniſch, Ovid. 2) den Mercurius betreffend, Mercuriſch, fides, Horat.: teſtudo, i. e. a) Cither des Mercurius. b) ein dieſer Cither ähnlicher Haarputz des Frauenzimmers, Ovid.

Cyllēnis, ĭdis, f. Cylleniſch, i. e. den Mercur betreffend, ihm gehörig, Mercuriſch, harpe, Ovid.

Cyllēnĭus, a, um, i. q. Cylleneus: proles, i. e. a) Mercurius, Virg.: b) des Mercurius Sohn, Ovid.: ignis, Virg., i. e. stella Mercurii: daher Cyllenius, i. e. Mercurius, Virg.

Cyllēnus, a, um, ſt. Cyllenius, Ovid.

Cylŏnĭus, a, um, z. E. scelus, Cic., i. e. interfectio ſociorum Cylonis ſupplicum ad aram ab Athenienſibus facta.

Cȳma, ae, f. u. Cȳma, ătis, n. (κῦμα), ein junger zarter Sproſſe oder Keim, beſonders: am Kohl, Colum. u. Plin.

Cȳmaeus, a, um, 1) ſ. Cumae. 2) Cymaei, Einwohner der Stadt Cyme in Aeolis, Liv. 38, 39.

Cȳmătĭlis, ſ. Cumatilis.

Cȳmătĭum oder —on, i, n. (κυμάτιον), 1) eine kleine Welle. 2) eine Zierrath in der Baukunſt, Geſims, Vitruv.

Cymba, ae, f. (κύμβη), Kahn, Nachen, Cic.: beſonders des Charon, womit er die Schatten überfährt, Virg.: tropiſch, ingenii, Prop.

Cymbălista, ae, m. (κυμβαλιστὴς), Cymbel- oder Beckenſchläger, Apul.

Cymbălistrĭa, ae, f. (κυμβαλίστρια), Cymbel- oder Beckenſchlägerinn, Petron.

Cymbălum oder —on, i, n. (κύμβαλον), 1) Cymbel oder muſikaliſches Becken: cymbala waren zwey blecherne Becken, die zuſammen geſchlagen wurden, wie noch bei der türkiſchen oder Janitſcharenmuſik geſchieht: man gebrauchte ſie z. E. bei ſchwärmeriſchen Muſiken u. Tänzen; beſonders am Feſttage der Cybele, Cic.

Digitized by Google

Cic.: auch bey den Bacchanalien, Liv.: auch, um die Flucht der Bienen zu verhindern, Virg. 2) tropisch, cymbalum mundi heißt Apion, Plin., i. e. der überall von gelehrten Zänkereyen erhört.

Cymbium, i, n. (κυμβίον), 1) ein kleiner Kahn: daher 2) ein kahnförmiges, i. e. mit einem länglichrunden Rande versehenes Geschirr, z. E. zum Trinken, Virg.: auch zum Leuchten, eine Art Lampe, Apul.

Cymbŭla, ae, f. (Dimin. v. cymba), kleiner Kahn, Plin. Ep.

Cȳme, es, f. Stadt in Aeolis in Asien, Nep.: auch ſt. Cumae, ſ. Cumae.

Cȳmĭnātus, a, um, ſ. Cuminatus.

Cȳmindis, is, f. (κύμινδις), eine Art Habichte, Plin. 10, 8.

Cȳmōsus, a, um (cyma), voller Sproſſen, Colum.

Cyna, ae, f. ein Baummolle tragender Baum in Arabien, Plin. 12, 11.

Cȳnācantha, ae, f. (κυνάκανθα), Hundsdorn, Plin. 11, 35, vielL. Rosa canica L., Hagebuttenſtrauch.

Cȳnāmolgi, orum (κύων u. ἀμέλγω), Hundemelker, ein Volk in Aethiopien, Plin.

Cynara, ſ. Cinara.

Cynēgĕtĭcus, a, um (κυνηγετικός), die Jagd betreffend: Cynegetica, orum, ein Buch des Gratius von der Jagd.

Cynĭce, Adv., nach Art der Cynicker, Plaut.

Cynĭcus, a, um (κυνικός), 1) hündiſch. 2) die Cyniſche Secte betreffend, dahin gehörig, Cyniſch; dieſe philoſophiſche Secte ſtammt vom Antiſthenes her: die ſich dazu bekannten, hießen Cynici: ſie übten alles Natürliche öffentlich aus, und benennten es mit ſeinem eigentlichen Namen, aßen Hülſenfrüchte und ähnliche gemeine Speiſen ꝛc.

Cynŏcĕphălēa (—lĭa), ae, f. (κύων u. κεφαλή), Hundskopf, ein Kraut, Plin.

Cynŏcĕphălus, i, m. (κυνοκέφαλος), Hundskopf, i. e. einen Hundskopf habend; ſo heißt Anubis, Tertull.: auch eine Art Affen mit einem Hundskopfe, Hundsaffe, Plin. 6, 30, ſimia Inuus L.: hierher gehört vermuthlich Cic. Att. 6, 1.

Cynoglossos, i, f. (κυνόγλωσσον), Hundszunge, ein Kraut, Plin. 25, 8.

Cynŏĭdes, i. q. Cynomyia, Plin.

Cynŏmŏrĭon, i (κυνομόριον), ein Kraut, Plin.

Cynŏmyia, ae, f. (κυνόμυια), i. q. pſyllion, Flöhkraut, Plin. 25, 11.

Cynorrhŏda, ae, f. und Cynorrhŏdon, i, n. (κυνόῤῥοδον), 1) Hundsroſe, Plin., Roſa canina L. 2) die Blume der rothen Lilie, ib. 21, 5.

Cynŏsarges, is, n. ein Gymnaſium bey Athen, Liv.

Cynosbătos, i, f. (κυνόσβατος), 1) Hagerose, Plin. 2) Raperſtaude, ib.

Cynŏsorchis, is, f. (κυνὸς ὄρχις), Hundshödlein, Knabenkraut, Plin.

Cynŏsūra, ae, f. (κυνοσουρά, i. e. Hundeſchwanz), 1) der kleine Bär am Himmel, Cic. 2) Cynosurae, ein Ort im Peloponnes, Cic.

Cynŏsūris, idis, f. i. q. cynosura, Ovid.

Cynŏsūrus, a, um (κυνόσουρος), z. E. ovum, Plin., leeres Ey, Windey.

Cynŏzōlon, i, n. (κυνόζολον), ſchwarze Eberwurzel, Plin.

Cynthus (os), i, m. ein Berg in Delos, auf dem Apollo und Diana geboren worden; daher Cynthius, a, um, dahin gehörig, Cynthiſch, z. E. Cynthius, i. e. Apollo, Horat.: und Cynthia, i. e. Diana, Horat.

Cyparissĭa, ae, f. eine Art des tithymalus, Plin. 26, 8.

Cyparissus, i, f. (κυπάρισσος), Cypreſſe, Virg., Cypreſſus semper virens L.

Cyperos u. Cyperus, i, c., auch Cyperum, i, n. (κύπειρος u. —ον), Cypergras, eine Art Binſen, Plin., Varr. u. Colum.: doch unterſcheidet Plinius cyperos und cypirus.

Cyperus, a, um, ſ. Cupreus.

Cyprĭăcus, a, um, i. q. Cyprius, Val. Max.

Cyprĭcus, a, um, i. q. Cyprius, Cato.

Cyprinus, i, m. (κυπρῖνος), ein Fiſch, etwa Karpfen, Plin. 9, 16.

Cyprĭnus, a, um (κύπριvος), vom Baum Cypros, z. E. unguentum, und bloß Cyprinum, Celſ.

Cyprĭs, is u. ĭdis, f. die Cyprierinn, i. e. Venus, Auſon.

Cyprĭus, a, um, 1) Cypriſch, in oder aus Cypern, dahin gehörig, Cic.: aes, Plin., Kupfer: Cypria, ſc. dea, i. e. Venus, Tibull.: vicus, in Rom, Liv.: pes, ein Versglied von fünf Sylben, einer kurzen, einer langen und zwey kurzen und einer langen: Cyprii, die Einwohner, Curt. 2) kupfern, Plin.

Cyprus oder —es, i, f. (Κύπρος), 1) Inſel im mittelländiſchen Meere bey Cilicien, wo Venus ſehr geehrt wurde. 2) ein Baum in Cypern, Aegypten ꝛc., aus deſſen Blüthe man ein wohlriechendes Oel bereitete, Plin. 12, 24, Lawsonia inermis L., Henna oder Hanna bey den Arabern.

Cypsĕlĭdes, ae, m. Nachkomme des Cypſelus, Virg.

Cypsĕlus, i, m. 1) König in Corinth. 2) oder Cypſellus, eine Art Schwalben, Plin. 10, 39.

Cyre-

Cyrēnae, f. Cyrene.

Cyrēnaeus, a, um, i. q. Cyrenaicus, z. E. philosophi, Cic.

Cyrēnāĭcus, a, um, Cyrenaisch, die Stadt Cyrene betreffend, dahin gehörig: Cyrenaica, ein Distrikt in Africa, worin Cyrene liegt: Cyrenaici, die Einwohner, Mela: philosophia Cyrenaica, Cic., eine Secte, vom Aristippus, der aus Cyrene war, abstammend: daher Cyrenaici (sc. philosophi), i. e. die von dieser Secte waren, und das höchste Gut im Vergnügen setzten.

Cyrēne, es, u. Cyrēnae, arum, f. Stadt in Afrika und das Haupt in Cyrenaica, Plin. u. Liv.: auch ist Cyrene der Name einer Nymphe, Virg.

Cyrēnensis, e, i. q. Cyrenaicus, Cic.

Cyrēni, ein Volk in Indien, Plin.

Cyrnos (Cyrnus), i, f. i. e. Corsica: daher Cyrnēus, a, um, Virg., Corsisch, Corsicanisch.

Cyrrhestĭca, ae, oder Cyrrhestĭce, es, f. Landschaft Syriens, worin Cyrrhus liegt.

Cyrus, i, 1) erster König in Persien. 2) ein Baumeister, Cic.

Cȳta, ae, oder Cytae, arum, f. Stadt in Colchis und Geburtsort der Medea: daher 1) Cytaeaeus, a, um, zauberisch, Prop. 2) Cytaeis, ĭdis, die Medea: hernach st. Zauberinn, Prop. 3) Cytaeus, a, um, Colchisch, Val. Fl.

Cythēra, orum, n. (selten Cythĕra, ae, f.), Insel des Aegäischen Meeres bey Laconica, wo Venus sehr verehrt wurde, Virg. Not. Venus selbst heißt Cythera, Manil.

Cythērēĭas, ădis, f. die Venus betreffend, columbae, Ovid., i. e. die ihren Wagen ziehen.

Cythērēis, ĭdis, f. z. E. diva, Ovid., i. e. Venus.

Cythērēĭus, a, um, 1) Cytherisch, in, aus, bey Cythera, Ovid.: daher Cythereia, Venus, Ovid. 2) die Venus betreffend, dahin gehörig, mensis, Ovid., i. e. April: heros, i. e. Aeneas, Ovid.

Cythērēus, a, um, i. q. Cythereius; daher Cytherea, Venus, Horat.

Cythērĭăcus, a, um, i. q. Cythereius, Ovid.

Cythēris, ĭdis, f. eine Actrice u. Geliebte des (Triumvir) Antonius, Cic.: daher heißt Antonius Cytherius, Cic.

Cythērĭus, a, um, f. Cytheris.

Cythnos (Cythnus), i, f. Insel des Aegäischen Meeres.

Cytīnus, i, m. (κύτινος), die Knospe des blühenden Granatbaums, der Kelch dieser Blüthe, Plin.

Cytis, is, f. ein Edelstein, Plin.

Cytīsus, i, c. u. Cytīsum, i, n. (κύτισος), eine strauchartige Kleeart, ein gutes Futter für das weidende Vieh und den Bienen angenehm, Virg.

Cytōrus, i, m. Berg in Paphlagonien, reich an Buchsbaum, Virg.: nebst einer Stadt gleiches Namens: daher Cytōrĭăcus, a, um, Ovid.

Cyzĭcēnus, a, um, aus, in oder bey Cyzicus, dahin gehörig, Vitruv.: Cyziceni, die Einwohner, Cic.

Cyzĭcus (Cyzicos), i, f. u. Cyzĭcum, i, n. Stadt in Mysien am Propontis, Ovid.

D

D. 1) als Vorname bedeutet Decimus. 2) als Zahlzeichen 500.

Daae, f. Daha.

Dăcĭa, ae, f. Dacien, ein Land, wo jetzt Moldau, Wallachey und Siebenbürgen ist.

Dăcĭcus, a, um, Dacisch: daher Dacicus, der Dacier, ein Titel des K. Domitianus, wegen Besiegung der Dacier, Sueton.

Dăcĭus, a, um, i. q. Dacus, Auct. Consol. ad Liv.

Dactŭli, f. Dactylus.

Dactўlĭcus, a, um (δακτυλικός), aus dactylis bestehend, numerus, dactylisches Versglied, Cic., s. Dactylus n. 4.

Dactўlĭŏthēca, ae, f. (δακτυλοθήκη), 1) Behältniß der Ringe, Ringkästchen, Martial. 2) Vorrath von Gemmen, Plin.

Dactўlis, ĭdis, f. (δακτυλίς), einem Finger ähnlich, vitis, Plin., vermuthlich weil die Beeren länglich sind: diese Trauben heißen dactyli, Colum.

Dactўlus, u. —os, i, m. (δάκτυλος), eig. Finger: daher 1) Dattel, Apic. 2) eine Art Weintrauben, s. Dactylis. 3) eine Art Muscheln, Plin. 4) ein Versglied aus einer langen und zwey kurzen Sylben, Cic. 5) eine Art Grafes, Plin. 6) ein Edelstein, ib. 7) Dactyli, Priester der Cybele, sollen so viel als Corybantes seyn.

Dacus,

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DĀCUS, a, um, i. q. Dacicus: daher Daci, die Dacier, Horat.

DAEDĂLĔUS u. DAEDĂLĒUS, a, um (δαιδάλεος, δαιδάλειος), Dädalisch, den Dädalus betreffend, dahin gehörig, von ihm herrührend, Horat. u. Prop.

DAEDĂLUS, a, um (δαίδαλος), 1) Adj., a) kunstreich, erfinderisch, Lucret. und Virg. b) künstlich, mit Kunst gemacht, Lucret. u. Virg. 2) Nom. Prop. Ein gewisser Künstler, Vater des Icarus: erfand vieles, baucte das Labyrinth in Creta, floh aus Creta mit seinem Sohne durch Hülfe der mit Wachs zusammen geklebten Flügel; wobey aber Icarus, weil seine Flügel schmolzen, ins Meer fiel, Ovid.

DAEMON, ŏnis, m. (δαίμων), i. q. genius, ein Geist, Apul.: besonders ein böser, Lactant.

DAEMŎNĬĂCUS, a, um (δαιμονιακός), von bösen Geistern herrührend, Lactant., oder besessen, Jul. Firm.

DAEMŎNĬCŎLA, ae, c. (daemon u. colo), die bösen Geister oder den Teufel ehrend, ein Heide, Augustin.

DAEMŎNĬCUS, a, um, i. q. daemoniacus, Tertull.

DAEMŎNĬON oder —um, i, n. (δαιμόνιον), 1) ein kleiner Geist, Tertull. 2) ein Geist, Cic. 3) ein böser Geist, Tertull.

DĂHA (Dăa), ae, m. Plur. Dahae (Daae), scythische Einwohner jenseit des caspischen Meeres, Plin.

DALMĀTA, ae, m. 1) ein Dalmatier, Cic. 2) Dalmatisch, Stat.

DALMĀTĬA, ae, f. Dalmatien, Ovid.

DALMĀTĬCUS, a, um, Dalmatisch, Suet.: daher a) Dalmaticus, ein Beyname des Metellus, wegen Bezwingung der Dalmatier. b) Dalmatica, sc. vestis, eine gewisse Kleidung mit kurzen Aermeln, Isid.

DĂMA, ae, f. u. m. Damhirsch oder Gemse, Horat. u. Virg.

DAMĂLĬO, ōnis, m. (δάμαλος), junges Rind, Kalb, Lamprid.

DAMARATUS, s. Demaratus.

DĂMASCUS, i, f. Stadt in Cölesyrien: daher Damascēnus, a, um, dahin gehörig, Damascisch, Plin.

DĂMĬURGUS, i, i. q. Demiurgus.

DAMNĂBĬLIS, e (damno), verdammlich, Sidon.: damnabilius, Salvian.

DAMNĂBĬLĬTER, Adv., auf verdammliche Weise, Augustin.

DAMNAS, Indecl., verurtheilt zu etwas, schuldig etwas zu thun, heres damnas esto dare etc., Quintil.: dare damnas sunto, Pandect.

DAMNĀTĬO, ōnis, f. (damno), 1) Verurtheilung, Verdammung, Cic.: ad furcam, Pandect.: auch mit dem Genitiv. des Verbrechens, ambitus, i. e. de ambitu, Cic. 2) Verbindlichkeit zu etwas, Paul. sent.

DAMNĀTOR, ōris, m. (damno), Verurtheiler, Verdammer, Tertull. — Davon

DAMNĀTŌRĬUS, a, um, verurtheilend, Verurtheilung betreffend, Cic.

DAMNĪFĬCUS, a, um (damnum und facio), Schaden machend, schädlich, Plaut.

DAMNĪGĔRŬLUS, a, um (damnum u. gerulus), Schaden bringend, Verlust verursachend, Plaut.

DAMNO, avi, atum, are (damnum), 1) in Verlust setzen, divites, Plaut. 2) verdammen, verurtheilen, aliquem, a) weswegen? hier steht Ablat. nomine oder crimine, oder der bloße Genitiv. des Verbrechens, auch de und andere Praepos., z. E. nomine sceleris, Cic.: crimine aliquo, Cic.: caedis, furti, peculatus, pecuniae publicae, ambitus, sceleris, rei capitalis, majestatis, Cic.: proditionis, Nep.: de repetundis, de majestate, de vi, Cic.: inter sicarios, Cic., i. e. wegen Meuchelmords: pro socio, Cic., i. e. wegen Untreue gegen seinen Handlungscompagnon. b) wozu? z. E. capite, Cic., oder capitis, Nep., zum Tode: octupli, Cic., i. e. es achtfach zu ersetzen: decem millibus aeris, Liv.: pecunia, Justin.: poenae, Liv.: ad poenam, Trajan. in Plin. Ep.: ad opus, Suet.: in opus publicum, ad bestias, Pandect.: lumina nocte, blind machen, Ovid. c) wem zu gefallen? alicui, Senec.: daher aa) verbindlich machen zu etwas, mit dem Infinit., mit ut und ne, Pandect.: daher aliquem voti, Nep., so auch votorum, Liv., und votis, Virg., i. e. seines Wunsches gewähren und folglich verbindlich machen sein Gelübde zu erfüllen. bb) bestimmen zu etwas, widmen, caput Orco, Virg. cc) trotzisch, verdammen, i. e. verwerfen, libros, Quintil. 3) verdammen vom Ankläger, i. e. dahin bringen, daß der Beklagte verurtheilt werde, Varr. Not. damnatior, Cic.

DAMNŌSE, Adv., mit Verlust, mit Schaden, Horat.

DAMNŌSUS, a, um (damnum), eigentl. voll Verlust oder Schaden: daher 1) Verlust oder Schaden verursachend, schädlich, verderblich, Ovid.: res damnosissima, Liv.: damnosior reip., Liv.: daher verschwenderisch, der viel Aufwand macht, Terent. u. Sueton. 2) Verlust leidend, Plaut.

DAMNUM, i, n. (demo), 1) Verlust einer Sache, die man besaß, Einbuße, Scha-

Digitized by Google

Schaden, damnum duarum cohortium, Caes.: damnum adportare oder dare, Terent., machen: contrahere, Cic., oder accipere, Horat., oder capere, Pandect., bekommen, leiden: facere, a) Schaden leiden, Cic. b) verursachen, machen, Pandect.: damnum factum, Cic., i. e. geschehen, verursacht oder erlitten: damnum pati, a) Verlust erdulden, Liv. b) leiden, i. e. bekommen, Senec.: damnum resarcire, Cic., oder restituere, Liv., wieder ersetzen. Daher 2) insbesondere, a) Verlust am Vermögen: daher Schulden, damna aleatoria, Cic., Spielschulden: damna, quae res patris ejus rulit, Cic., Schulden oder Spielschulden. b) Geldstrafe, Cic., oder sonst ein Verlust zur Strafe, oder Strafe, die im Verlust besteht, Cic. c) Unpäßlichkeit, Krankheit, Ovid. d) das Abnehmen, lunae, Gell.

DĂMŬLA, ae, f. Diminut. v. dama, kleiner Damhirsch oder Gemse, Apul.

DĂNAE, es, f. Tochter des Acrisius und Mutter des Perseus vom Jupiter: ihr Vater hielt sie eingekerkert, und doch kam Jupiter zu ihr in Gestalt eines goldnen Regens.

DĂNĂĬUS, a, um, Danaisch, i. e. die Danae betreffend, dahin gehörig, heros, Ovid., i. e. Perseus: Persis, Ovid., i. e. Persien, von ihrem Sohne so genannt.

DĂNĂI, ōrum, s. Danaus.

DĂNĂĬDAE, arum, Griechen, als Nachkommen des Danaus, Senec.

DĂNĂĬS, ĭdis, f. Tochter des Danaus: Plur. Danaides, die 50 Töchter desselben, die die 50 Söhne des Aegyptus heuratheten, aber auf des Vaters Befehl ihre Männer insgesammt (außer der Hypermnestra) in der Brautnacht umbrachten, wofür sie in der Unterwelt zur Strafe ein löcheriges Faß mit Wasser füllen müssen.

DĂNĂUS, i, m. Sohn des Belus und Bruder des Aegyptus, mit dem er sich um das Aegyptische Reich stritt: er floh nach Argos: daher die Griechen von ihm Danai heißen. Von seinen Töchtern s. Danais.

DĂNĂUS, a, um, Argivisch: hernach Griechisch, Ovid.: daher Danai, 1) Argiver, Cic. 2) Griechen, Virg. und Ovid.

DANDĂRI, orum, und DANDARĬDAE, arum, ein scythisches Volk: daher Dandarica, das Land desselben, Tacit.

DANE, i. e. dasne, Plaut.

DANISTA, ae, m. (δανιστής), i. q. fenerator, Plaut.: daher Danisticus, a, um, ibid.

DANO, āre, geben, Plaut.

DĂNŬBĬUS, i, m. Donau, Ovid.

DĂPĂLIS, e, 1) mit herrlicher Speise versehen, coena, Auson. 2) der sie genießt oder genießen soll, Jupiter, Cato.

DAPHNE, es, f. (δάφνη), 1) Lorbeerbaum. 2) die darein verwandelte Tochter des Flusses Peneus, Ovid. 3) Flecken bey Antiochia in Syrien, Liv.

DAPHNENSIS, e, in oder aus Daphne: Daphnenses, die Einwohner, Eutrop.

DAPHNĬA, ae, f. ein Edelstein, Plin.

DAPHNIS, ĭdis, m. ein schöner Jüngling und Sohn des Mercurius, Virg.

DAPHNŎĪDES, is, f. (δαφνοειδής), dem Lorbeerbaume ähnlich: daher heißt so 1) ein dem Lorbeer ähnlicher Strauch, Kellerhals, Seidelbast (Daphne Mezereum L.), Plin. 15, 30. 2) eine Art der Cassia, Plin. 12, 20. 3) ein Kraut, i. q. Clematis Aegyptia, Plin. 24, 15.

DAPHNON, ōnis, m. (δαφνών), ein mit Lorbeerbäumen besetzter Ort, Lorbeerwald, Lorbeerwäldchen, Petron.

DĂPĬNO, are (daps), aufrischen, Plaut.

DAPS, Gen. dapis, f. 1) Sing. Speise, Futter, Horat. u. Plin.: besonders Speise, die den Göttern vorgesetzt wird, Cato u. Liv. 2) Plur. dapes, a) Speisen; b) besonders die bey einer Mahlzeit aufgesetzt werden, folglich Gastmahl, Schmauserey, Virg. und Ovid.; auch Opferspeisen, die den Gottheiten vorgesetzt werden, Virg.: daher Opfer, Senec. c) dapes humanae, Plin., Menschenkoth.

DAPSĬLE u. DAPSĬLĬTER, Adv., reichlich, herrlich, wenn von Speisen die Rede ist, z. E. dapsile, Sueton.: dapsiliter, Naev.: dapsilius, Lucil.

DAPSĬLIS, e (δαψιλής), reichlich, herrlich, prächtig, Plaut. u. Colum.

DAPSĬLĬTER, Adv., s. Dapsile.

DAPSĬLUS, a, um, i. q. dapsilis, Plaut.

DARDĂNĂRĬUS, i, m. Getreidehändler, Kornwucherer, Pandect.

DARDĂNĬA, f. Dardanius.

DARDĂNĬDES, ae, m. 1) Sohn oder Nachkomme des Dardanus, z. E. so heißt Ilus, Ovid.: Aeneas, Virg.: daher 2) ein Trojaner, Virg. 3) ein Römer, Sil.

DARDĂNĬUS, a, um, 1) Dardanisch, i. e. vom Dardanus herrührend oder benannt: daher Trojanisch, Virg.: advena, Ovid., i. e. Paris: senex, Ovid., i. e. Priamus: dux, Ovid., i. e. Aeneas: pinus, Ovid., i. e. Schiffe des Aeneas: vates, Ovid., i. e. Helenus: auch von Trojanern abstammend, Roma, Ovid.: daher Dardania, a) sc. urbs, i. e. Troja, Ovid. Her. b) sc. regio, terra, das trojanische Land, Virg. 2) Dardanisch, i. e. vom Zauberer Dardanus herrührend, dahin gehörig, zauberisch, Colum.

DARDA-

Digitized by Google

Dardānus, i, m. 1) König in Troja, Vater des Iſius und Erichthonius. 2) ein Zauberer, Plin. 30, 1.

Dardānus, a, um, 1) trojaniſch, Virg.: auch römiſch, Sil. 2) Dardani, ein Volk in Möſien, Cic.

Dāsypus, ŏdis, c. (δασύπους), ein Thier, dem Haſen und Caninchen ähnlich, Plin. 8, 55.

Dātārius, a, um, i. e. qui dari potest oder dandus, Plaut.

Dātātim, Adv., i. e. dando, Plaut.

Dathiātum, i, n., eine Art geringen Weihrauchs, Plin. 12, 14.

Dātĭo, ōnis, f. (do), 1) das Geben, Varr. 2) das Recht zu geben oder wegzugeben, Liv.

Dātīvus, a, um, i. e. qui datur, z. E. tutor, Pandect.

Dāto, are (Frequ. von do), geben, Plaut.

Dātor, ōris, m. (do), der Geber, Plaut.

Dātus, a, um, ſ. Do.

Dātus, us, m. (do), das Geben, Plaut.

Daucum, oder —on, i, n. (δαῦκος), eine Pflanze, vielleicht Möhre, Plin. 19, 5.

Daulĭas, adis, f. Daulisch, aus Daulis: daher avis, Ovid., i. e. hirundo.

Daulis, idis, f. 1) Stadt in Phocis, Liv.: auch die Gegend da herum, Plin. 2) i. q. Daulias, Senec.

Daulĭus, a, um, Daulisch, zu Daulis gehörig, Ovid.

Dauni, ſ. Daunus.

Daunĭăcus, a, um, i. q. Daunius, Sil.

Daunus, i, Vater des Turnus, eines Königs der Rutuler; hatte ſich, (wenns anders eine Perſon iſt,) in Apulien niedergelaſſen, daher ein Theil deſſelben Apulia Daunia heißt. Daher 1) Daunĭus, a, um, a) Daunisch, den Daunus betreffend, dahin gehörig, heros, Virg., i. e. Turnus: gens, Virg., die Rutuler: dea, Virg., i. e. Juturna, Schweſter des Turnus. b) Apulisch, Camena Daunia, Horat., ſ. Venuſina; denn Venuſia, der Geburtsort des Horatius, liegt in Apulien: caedes, Horat., i. e. der Römer: daher Daunii, Plin., oder Dauni, Mela, i. e. die Einwohner in Apulia Daunia. 2) Daunias, adis, i. q. Apulia Daunia, Horat.

Dē, Praep., 1) von, a) i. e. wegen, in Anſehung, dicere de re, Cic. b) von, ſtatt a oder ex, z. E. emere de aliquo, Cic.: effugere de manibus, Cic.: quaesivit de Pompejo, Cic.: de principio, vom Anfange, Cic.: homo de ſchola, Cic.: homo de plebe, Liv.: duos parietes de eadem fidelia dealbare, Cic.: nihil de publico adtingere, Cic. c) nach, von der Zeit, somnus de prandio, Plaut.: diem de die proſpectans, Liv. 2) von der Zeit, in, mit, de tertia vigilia contendit, Caeſ.: de media nocte mittit, Caeſ., zu Mitternacht: multa de nocte profectum, Cic., ſehr früh: de nocte, zur Nachtzeit, Cic. u. Horat.: de die, den Tag hindurch, vom Morgen an, Cic.: naviges de menſe Decembri, Cic., im December: lavare de die, Sueton., gleich frühe. 3) wegen, certis de causis, Cic. u. öfter. 4) in Anſehung, was anbelangt oder wegen, de me autem, ſuſcipe meas partes, Cic.: de pace venerunt, Caeſ.: de fratre confido, Cic.: de cetero, übrigens, Cic. 5) nach, i. e. vermöge, gemäß, de meo conſilio, Cic.: de tua ſententia, nach deiner Meinung, Cic. 6) in oder mit, an, de clunibus pinnas habeant, Colum.: de capitibus ungularum calcant, Veget. de re vet., i. e. mit den Spitzen ꝛc. Not. 1) de induſtria, mit Fleiß, vorſetzlich, Cic.: de improviſo, Cic., unverſehens: de integro, Cic., von neuem. 2) de ſteht auch nach, fundus, quo de etc., ſ. de quo etc.

Dĕa, ae, f. Göttinn, Cic., wohin auch die Nymphen und alle unſterbliche Frauenzimmer gehören, deae novem, i. e. Muſae, Ovid.: triplices, i. e. Parcae, Ovid. Not. Dat. diis, Varr., u. deabus, z. E. diis deabusque, Cic.

Dĕācĭno, are (de u. acinus), von den Weinbeerkernen reinigen, Cato.

Dĕalbātor, ōris, m. i. e. qui dealbat, Cod. Juſt.

Dĕ-albo, avi, atum, are, überweiſen, mit Gyps oder Kalk anſtreichen, Cic.

Dĕambŭlācrum, i, n. (deambulo), Ort zum Spazieren, Spaziergang, Mamertin.

Dĕambŭlātĭo, ōnis, f. (deambulo), das Spazierengehen, der Spaziergang, Terent.

Dĕ-ambŭlo, avi, atum, are, ſpazieren gehen, herum ſpazieren, Terent.

Dĕ-amo, avi, atum, are, 1) lieb haben, günſtig ſeyn, aliquem, Terent. 2) Gefallen woran finden, lieb gewinnen, ſich ergötzen an etwas, munera, Plaut.

Dĕargento, are (de u. argentum), 1) ums Geld bringen, Lucil. 2) verſilbern, Auguſtin.

Dĕ-armo, avi, atum, are, entwaffnen, exercitum, Liv.

Dĕ-artĕo, are, gliederweiſe zerreiſſen: daher ruminiren, opes, Plaut.

Dĕ-ascĭo, are, 1) mit der Axt behauen, Prud. 2) in niedriger Sprechart, betriegen, bevortheilen, prellen, Plaut.

Dĕaurātor, ōris, m. (deauro), Vergolder, Cod. Juſt.

Dĕ-auro,

DĔ-AURO, are, **vergolden**, Senec.

DĒBACCHĀTĬO, ōnis, f. (debacchor), **das Schwärmen**, Salv.

DĔ-BACCHOR, atus sum, ari, **schwärmen** oder **lärmen, toben, wüthen**, Terent.: trepidi, ignes, Horat.

DĔ-BĂTŬO, ĕre, **abprügeln**, feminam, Petron., **viell.** sentu obiceno.

DĒBELLĀTOR, ōris, m. (debello), **Besieger**, Virg.

DĒBELLĀTRIX, īcis, f. (debellator), **Besiegerinn**, Lactant.

DĔ-BELLO, avi, atum, are, 1) **den Krieg endigen**, debellatum est, Liv.: debellato, i. e. bello finito, Liv. 2) **siegen**, sodann das Gefecht endigen, Liv. 3) **besiegen**, aliquem, Virg. und Plin.: Illyricum, Sueton., und trotzig, fungos, Plin., bezwingen, i. e. verdaulich machen. 4) **fechten**, rixa debellata, Horat.

DĒBĔO, ui, ĭtum, 2. (statt dehabeo, **von jemanden etwas haben**): daher 1) **schuldig seyn** (zu bezahlen), alicui pecuniam, Cic.: alicui, Cic.: daher pecunia, frumentum debetur, Cic., ist zu bezahlen, zu entrichten: nihil esse debitum Naevio, Cic.: daher a) überhaupt **schuldig seyn**, i. e. verbunden seyn etwas zu geben, zu erweisen, aliquid patriae, Cic.: tibi debemus, Cic., i. e. wir haben die Verbindlichkeit: daher debens, ein Schuldner, Senec.: exanimum et nil jam caelestibus ullis debentem, Virg., der den Göttern nichts mehr schuldig ist, i. e. dem die Götter schlecht geholfen haben, der also keine Verbindlichkeit gegen sie hat: Einige erklären es: der nun nicht mehr unter den obern Göttern steht, sondern unter den Untergöttern, i. e. der todt ist: res mihi debetur, gebührt mir, muß mir zu Theil werden, z. E. misericordia tibi nulla debetur, Cic.: homo debitus destinatusque morti, Liv.: besonders **durchs Verhängniß mir bestimmt, beschert**, oder bloß **bestimmt, zugedacht**, animae, quibus altera fato corpora debenrur, Virg.: conjux debita, Ovid.: caelo deberi, Virg.: ferner animam debere, Terent., das Leben schuldig seyn, i. e. in den tiefsten Schulden stecken: ludibrium ventis, Horat., das Spiel der Winde seyn: auch mit dem Infinitiv., da denn debeo bald ich soll, ich muß billig, oder es ist billig, wahrscheinlich, daß ich ꝛc., oder auch bloß ich muß übersetzt wird, habere vim debent, Cic.: judicium pulchritudinis habere debuisse, Cic., billig hätte von der Schönheit urtheilen können: splendor, qui esse debebat, Cic. b) **schuldig bleiben**, aliquid alicui, Cic. c) debere urbem sc. aedificare, Ovid. 2) **schuldig seyn, zu danken haben**, alicui beneficium, Cic., **und öfter**: nihil jam caelestibus debentem, Virg., s. oben. Partic. debitus, a, um, 1) **was man schuldig ist, schuldig, gebührend**, pecunia, Cic.: **daher** debitum, **Schuld**, i. e. was man schuldig ist, z. E. debitum solvere, Cic.: naturae debitum reddere, Nep.: **daher Schuldigkeit**, est debitum, Cic. 2) **durchs Schicksal bestimmt, beschert**, conjux, Ovid., s. vorher.

DĔ-BĪBO, ĕre, **davon trinken**, Solin.

DĔBĬLIS, e (st. dehabilis), eig. der sich nicht geschickt oder behende bewegen kann: daher 1) **gelähmt, gebrechlich, verstümmelt, mangelhaft**, theils von **Menschen**, Cic., auch Gliedern, crus, Sueton.: theils von leblosen Dingen, navis, Virg.: daher a) trop. corpus reip., Cic.: praetura, Cic. b) iter debile, Stat., i. e. die ein Verwunderer thut: debilior, Claudian. 2) **entnervt, schwach, kraftlos**, membra meru debilia, Terent.

DĔBĬLĬTAS, ātis, f. (debilis), 1) **Lähmung, Gebrechlichkeit**, linguae, Cic., und ohne Genitiv., Cic. 2) **Schwäche**, animi, Cic.

DĔBĬLĬTĀTĬO, ōnis, f. (debilito), 1) **Lähmung, Verstümmelung**, Apul. 2) **Entnervung, Schwächung**, animi, Cic., **Kleinmuth**.

DĔBĬLĬTO, avi, atum, are (debilis), eig. **ungelenksam machen**: daher 1) **lähmen, verstümmeln**, Cic. 2) trop., **entkräften, schwächen, unthätig machen**, fortitudinem, spem, animum alicujus, Cic.: opes, Nep.: timor aestivorum te debilitat, Cic.: hiems mare debilitat, Horat.: **daher kleinmüthig machen, niederschlagen**, debilitatus atque abjectus, Cic.: debilitatus a jure cognoscendo, Cic., **unthätig gemacht in Ansehung** ꝛc., i. e. abgeschreckt davon.

DĔBĬTĬO, ōnis, f. (debeo), **das Schuldigseyn**, Cic.

DĔBĬTOR, ōris, m. (debeo), **Schuldner**, i. e. 1) der etwas schuldig ist, Cic.: voti, Martial., der seine Gelübde bezahlen muß, folglich seines Wunsches gewährt worden. 2) der etwas zu verdanken hat, vitae, Ovid.

DĔBĬTRIX, īcis, f. (debitor), **Schuldnerinn**, Pandect.

DĔBĬTUS, a, um, s. Debeo.

DĔ-BLĂTĔRO, are, **hinplappern**, Plaut.

DĔ-BUCCĬNO, are, **ausposaunen**, Tertull.

DĔ-CĂCHINNO, are, i. q. derideo, Tertull.

DĔCĂCHORDUS, a, um (δεκάχορδος), **zehnsaitig**, Paulin. Nol.

DECA-

Digitized by Google

DĔCĂCŪMĬNĀTĬO, ōnis, f. (decacumino), Abköpfung, Beraubung der Spitze, z. E. eines Baumes, Plin.

DĔ-CĂCŪMĬNO, are, der Spitze berauben, abköpfen, abspitzen, Colum.

DĔCĂLŎGUS, i, m. (δεκάλογος), die zehn Gebote, Tertull.

DĔ-CALVO, are, kahl machen, Veget. de re vet.

DĔ-CANTO, avi, atum, are, 1) abſingen, herſingen, Horat.: daher a) herſagen, herſagen, praecepta, Cic.: decantatae fabulae, Senec., oft hergebetet, i. e. gemein, bekannt. b) zaubern, bezaubern, Apul. 2) aufhören zu ſingen, herzuſagen, Cic.

DĔCĂNUS, i, m. (decem), der zehn Perſonen vorgeſetzt iſt, 1) zehn Soldaten, Veget. de re mil. 2) zehn Mönchen, Auguſtin. 3) auch ſind decani die Oberſten der Leichenträger, Cod. Juſt. 4) in der Aſtrologie iſt decanus i. q. praeſes decem partium ſigni, Firmic.

DĔCĂPŎLIS, is, f., Gegend in Paläſtina, beſtehend aus zehn Städten: daher Decapolitanus, a, um, Plin.

DĔCĂPRŌTI, orum (δεκάπρωτοι), i. e. decem primi, Pandect.

DĔCARNO, are (de u. caro), entfleiſchen, Apic.

DĔCAS, ădis, f. (δεκάς), ein Zehend, Anzahl von zehen, Tertull.

DĔCASTŸLUS (os), i (δεκάστυλος), zehnſäulig, Vitruv.

DĔCAULESCO, ĕre (de u. caulis), einen Strunk bekommen, Plin.

DĔ-CĔDO, ceſſi, ceſſum, 3. weggehen, fortgehen, von Menſchen, Thieren und Dingen, ex Italia, Cic.: de agri parte tertia, Caeſ.: praeſidio, Liv.: ira decedet, Terent.: cura deceſſit patribus, Liv.: dies veniens et decedens, Virg.: quartanam (febrem) deceſſiſſe, Cic.? ferner de via alicui, Terent., auch bloß alicui, Caeſ., aus dem Wege gehen, ausweichen, es geſchehe Ehren halber, Cic., oder um nicht mit Jemanden zuſammen zu kommen, Caeſ.: tropiſch, decedere de via, i. e. a virtute, Cic.: auch iſt decedere via, vom Wege abgehen, aus Irrthum, Sueton.: decedere de provincia, Cic., oder ex provincia, oder provincia, Cic., auch bloß decedere, Cic., aus der Provinz gehen, von Magiſtratsperſonen: doch auch oft von andern Perſonen ſteht es Cic.: daher de vita, Cic., und bloß decedere, Cic., i. e. ſterben: daher a) weggehen, tropiſch, abgehen, abweichen, de ſuis bonis, Cic., i. e. verlaſſen: de hypothecis, Cic., i. e. ſie abgeben, abtreten: officio, Liv., oder ab officio, Liv., oder de officio, Cic.: de ſententia, Cic.: de jure ſuo, Cic., oder jure ſuo, Liv., von ſeinem Rechte abgehen, etwas davon fahren laſſen. b) abgehen, i. e. vermindert werden, de ſumma nihil decedet, Terent.: id ſuis deceſſurum opibus, Liv. c) nachgeben, weichen, Horat.: nocti, Virg., i. e. der Nacht wegen fortgehen. d) von Zeiten, fortgehen, vergehen, ſcheiden, tempora decedentia, Horat.: dies decedens, Virg., wenn es Abend wird. e) untergehen, ſol, Horat. f) ablaufen, von Statten gehen, einen Ausgang gewinnen, proſpere, Suet. Not. deceſſe, ſt. deceſſiſſe, Terent.

DĔCEM (δέκα), zehn: decemprimi oder decem primi, die zehn Oberſten des Raths in den kleinen Städten, oder die zehn Vornehmſten der Bürgerſchaft, Cic.

DĔCEMBER, bris, e, 1) menſis December, Vellej., oder bloß December, Horat., der December. 2) den December betreffend, darin fällig, Decembriſch, idus, Liv.: libertas, Horat., i. e. am Saturnusfeſte, das in den December fiel, wo die Sclaven völlige Freyheit genoſſen.

DĔCEMJŪGIS, e, zehnſpännig, Suet.

DĔCEMMESTRIS, e (decem u. menſis), zehnmonatlich, Cenſorin.

DĔCEM-MŎDĬUS, a, um, zehn Maaß enthaltend, Colum.

DĔCEMPĔDA, ae, f. (decem u. pes), Meßruthe, Meßſtange, von zehn Fuß, Cic.

DĔCEMPĔDĀTOR, ōris, m. (Particip. v. *decempedo), Feldmeſſer, Cic.

DĔCEMPLEX, ĭcis (decem und * plica, Falte), zehnfach, Nep.

DĔCEMPLĬCĀTUS, a, um (Particip. v. *decemplico), zehnfach, Varr.

DĔCEMPRĪMI, ſ. Decem.

DECEMRĒMIS, e (decem und remus), zehnruderig, Plin.

DĔCEM-VIR, i, m. ein Zehnmann, Zehnherr, oder einer von den Zehnherren. Decemviri ſind zehn Herren oder Männer von einerley Amte oder Verrichtung; dergleichen waren 1) die Decemviri legibus ſcribendis, die bald nach Verjagung der Könige ſt. der Conſuln gewählt wurden, um Geſetze zu verfaſſen. 2) Decemviri ſacrorum, hatten die Aufſicht über die ſibylliniſchen Bücher; ihrer wurden endlich funfzehn. 3) Decemviri litibus judicandis, eine Art Richter in Privatſachen, Cic. 4) Decemviri agris dividendis, i. e. zu Austheilung der Aecker unter das Volk, Cic.

DĔCEMVĪRĀLIS, e, die Decemviros betreffend, collegium, Cic.: leges, Liv.: pecunia, Cic. Agr. 1, 5.

DĔCEMVĪRĀTUS, us, m. die Würde eines Decemvir, Cic. u. Liv.

DĔCENNĀLIS, e (decem und annus), zehnjährig, Amnian.

Digitized by Google

DĔCENNIS, e (decem u. annus), zehnjährig, Quintil.

DĔCENNĬUM, i, n. zehn Jahre, Apul.

DĔCENS, f. Deceo.

DĔCENTER, Adv., schicklich, geziemend, mit Anstand, passend, Ovid.: decentius, Horat.: decentissime, Cic.

DĔCENTĬA, ae, f. (deceo), Schicklichkeit, Anstand, Wohlstand, Cic.

DĔCĔO, ui, 2. sich geziemen, sich schicken, wohl anstehen, wohl lassen, guten Anstand haben: mit dem Accus. der Person, oratorem irasci minime decet, Cic.: se aliena deceant, Cic.: id quemque decet, Cic.: forma viros neglecta decet, Ovid.: auch construirten es die Alten mit dem Dativ., decet nobis, Terent.: patri, Plaut.: auch ohne Casum, z. E. quid deceat in oratione, Cic.: caput esse artis, decere, Cic. Es kommt nur die dritte Personalendung vor. Particip. decens, 1) schicklich, anständig, geziemend, amictus, Ovid.: motus corporis, Quintil.: habitus decentior, Tacit.: decentissimus sinus, Quintil. 2) schön, Venus, Horat.: Gratiae, Horat.: decentior equus, Quintil.

DĔCEPTĬO, ōnis, f. (decipio), Hintergehung, Betrug, Augustin.

DĔCEPTOR, ōris, m. (decipio), Hintergeher, Betrieger, Senec. — Davon

DĔCEPTŌRĬUS, a, um, betrüglich, Augustin.

DĔCEPTRIX, īcis, f. (deceptor), Betriegerinn, betriegerisch, Lactant.

DĔCEPTUS, us, m. i. q. deceptio, Tertull.

DĔCEPTUS, a, um, f. Decipio.

DĔCĔRIS, e (δεκήρης), zehnruderig: deceris, sc. navis, ein zehnruderiges Schiff, Sueton.

DĔCERMEN, ĭnis, n. (decerno), Auswurf, Ausschuß, i. e. das Schlechteste, Apul.

DĔ-CERNO, crēvi, crētum, 3. eigentl. absondern, eine Sache von der andern: daher 1) urtheilen: decrevi, ich bin der Meynung, ich glaube, halte dafür, illum decrerunt dignum, Terent.: in quo omnia posita esse decrevi, Cic.: in me satis esse consilii decreras, Cic. 2) entscheiden, rem dubiam, Liv.: pugnam, Liv.: auch intransit., eine Sache entscheiden oder abthun, zu Ende bringen, a) in Güte: daher die Sache beylegen, expetenda magis est decernendi ratio quam decertandi, Cic. b) mit Waffen: daher streiten, kämpfen, acie, Nep.: armis, ferro, Cic.: cum aliquo, Nep.: contra vim hostium, Auct. B. Afr.: auch von Stieren, cornibus, Virg. c) gerichtlich: daher vor Gericht seine Sache ausmachen, pro sua fama fortunisque, Cic. 3) einen Ausspruch thun, von Magistrats- und Privatpersonen: daher a) eine Verordnung machen, verordnen, beschließen, daß etwas geschehen soll, senatus decrevit, consules decreverunt, Cic.: decernere delectum, Liv. b) votiren, daß etwas geschehen soll, Cic. c) decernere alicui aliquid, zuerkennen, bewilligen, z. E. statuas, honores, Nep.: triumphum, Cic.: daher überhaupt beschließen, den Entschluß fassen, mihi decretum est pati, Terent.: vivere, Cic. 4) einsehen, begreifen, nequeo satis decernere, Terent.: daher decretum, subst., 1) Meynung, besonders eines Philosophen, Principium, Grundsatz oder Satz, Cic. 2) ein gefaßter Entschluß, Verordnung, Ausspruch, Decret, z. E. des Prätors, Consuls, Senats, Cic.: decreta facere, Cic. 3) das Votum eines Rathsherrn, in so fern es eine Verordnung des Senats veranlaßt oder veranlassen kann, Cic. 4) Ausspruch oder rechtliche Antwort eines Juristen, Bescheid, Cic. Not. decresset st. decrevisset, Liv.: decreras st. decreveras, Cic.

DĔCERPO, psi, ptum, 3. (de u. carpo), 1) abbrechen, abpflücken, pomum arbore, Ovid.: florem, Ovid.: folia, Colum. 2) tropisch, wegnehmen, davon nehmen, vermindern, humanus animus decerptus ex mente divina, Cic.: nihil sibi ex ista laude, Cic.: fructus ex re, Horat., Nutzen bekommen: spes, Quintil., vermindern: ne quid de gravitate decerperet, Cic., i. e. minueret.

DĔCERPTUS, a, um, s. Decerpo.

DĔCERTĀTĬO, ōnis, f. (decerto), das Streiten, rerum, i. e. de rebus, Cic.

DĔ-CERTO, avi, atum, are, das verstärkte certo, 1) intransit., streiten, mit Waffen oder Worten, armis, Cic.: proelio, Caes.: legibus, Cic.: inter se, Cic.: cum aliquo contentione dicendi, Cic.: auch alicui, Horat. 2) transit., über etwas streiten, regna decertata, Stat.: auch streitend verrichten, decertatos labores canam, Claudian.

DĔCERVĬCO, are (de u. cervix), enthaupten, Sidon.

DĔCESSĬO, ōnis, f. (decedo), 1) das Weggehen, Fortgehen, Abgang, 2) eines Menschen, z. E. des Landvogts aus der Provinz, Cic.: und anderer Personen, Cic. b) febris, Cels. 2) Abgang, i. e. Verminderung, Cic.: decessionem de summa facere, Cic. 3) Abgang, i. e. Mangel, Cic. 4) verborum, Gell., Veränderung in Ansehung der Bedeutung.

DĔCESSOR, ōris, m. (decedo), der vor Jemanden im Amte gewesen, Vorgänger, Vorweser, Tacit.

DĔCESSUS, us, m. (decedo), 1) das Fortgehen, Weggehen, z. E. aus der Provinz, Cic.: febris, Cels.: aestus, Cels. 2) der Tod, Cic.

DĔCET, s. Deceo.

Digitized by Google

DĔCĬĀNUS, a, um, Decisch, i. e. vom Decius benannt ꝛc., Liv.

DĔCĪDO, di, sum, 3. (de u. caedo), 1) abschneiden, abhauen, Plaut., Horat. u. Colum.: daher a) eine streitige Sache zu Ende bringen, abthun, und zwar aufs kürzeste, folglich sich vergleichen, einen Accord machen, cum aliquo, Cic.: de re, Cic.: rem, Cic. b) bestimmen, genau ausdrücken, Quintil. 2) abweiden, tragulam, Plaut. 3) prügeln, verberibus, Pandect.

DĔCĪDO, īdi, 3. (de u. cado), 1) herabfallen oder abfallen, poma ex arboribus, Cic.: equo, Caes.: ex equo, Nep.: ab equo, Ovid.: daher a) sterben, Plaut. b) tropisch, spe, oder de spe, Terent., oder a spe, Liv., in der Hoffnung getäuscht werden. c) fallen, i. e. überwunden oder unglücklich werden, Nep. d) abfallen, i. e. weniger werden, Colum. e) abfallen oder ausfallen, dentes, Plin. 2) wohin fallen oder gerathen, in casses, Ovid.: in somnum, Petron.: in terram, Nep.: in fraudem, Cic., i. e. darauf verfallen, unternehmen.

DĔCĬDŭUS, a, um (decido), herabfallend, cornua, Plin.: folia, ib.

DĔCĬĒS, Adv., zehnmal: decies centena millia, Cic., oder decies centum millia, Liv.: wofür auch bloß decies, Liv., oder decies centena, Horat., steht: bis decies, i. e. vicies, Martial.: decies decemviri, i. e. centumviri, Ovid.: decies dixi, zehnmal, i. e. oft, Plaut.

DĔCĬMA, s. Decimus.

DĔCĬMĀNUS, oder DĔCŬMĀNUS, a, um (decimus), 1) den zehnten Theil betreffend, z. E. des Getreides, ager, Cic., i. e. wovon der Zehnte gegeben wird: frumentum, Cic., das Zehntegetreide, i. e. der zehnte Scheffel vom Getreide: daher decumanus (sc. homo oder redemtor), der den Zehnten gepachtet hat, Cic.: so auch mulier decumana, Cic. 2) von der zehnten Legion, milites, Tacit. 3) decumana porta, das Hauptthor des römischen Lagers, weil daselbst die zehnten Cohorten der Legionen lagen; es war gemeiniglich vom Feinde das entfernteste, Tacit.: limes, oder bloß decumanus (sc. limes), die Linie (Weg) durch den Acker oder Weinberg von Osten nach Westen, Plin. u. Colum. (opp. cardo). 4) groß in seiner Art, ova, fluctus, Lucil.: so steht auch decimus s. magnus.

DĔCĬMĀTĬO (Decum.), ōnis, f. Nehmung oder Auslosung des zehnten Mannes zur Todesstrafe, Capitol. — Von

DĔCĬMO (Decŭmo), avi, atum, are (decimus), den zehnten Theil herausnehmen, z. E. um ihn zu tödten, legiones, Suet.

DĔCĬMŎDĬUS, i. q. Decemmodius.

DĔCĬMUS (Decŭmus), a, um, 1) der zehnte, hora, Cic.: pars, Cic.: daher decima oder decuma, sc. pars, der zehnte Theil, z. E. des Getreides, den die Pächter der römischen Aecker in der Provinz gaben, der Zehent, decumas exigere, Cic.: hordei, von der Gerste, Cic.: auch in decuma der zehnte Theil des Getreides, das Zehntel, Cic.: decimum, zum zehnten Male, Liv. 2) groß, unda, Ovid. Not. Decimus, ein römischer Vorname, z. E. D. Brutus, i. e. Decimus Brutus.

DĔ-CĪNĔRESCO, ĕre, zu Asche werden, Tertull.

DĔCĬPĬO, ēpi, eptum, 3. (de u. capio), eigentl. wegnehmen, wegfangen: daher 1) hintergehen, berücken, betriegen, aliquem, Cic.: tropisch, diem, Ovid., i. e. unvermerkt zubringen: decipitur laborum (Bentl. laborem), Horat., vergißt sie: acer decipitur, wird nachgeahmt, Plin. 2) verlassen, einsam machen, decepta morte fefellit, Virg.: doch paßt vielleicht auch täuschen, hintergehen. 3) verschlingen, montem vorago decepit, Apul.

DĔCĬPĬŬLA, ae, f. u. DĔCĬPŬLUM, i, n. (decipio), womit oder worin man etwas fängt, Falle, Schlinge, Sidon. und Apul.

DĔ-CIRCĬNO, are, zirkelförmig machen, abzirkeln, Manil.

DĔCĪSĬO, ōnis, f. (decido), eigentl. das Abschneiden: daher 1) Vergleich, Accord, Cic. 2) Verminderung, Apul.

DĔCĪSUS, a, um, s. Decido.

DĔCĬUS, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Decisch, lex. 2) subst., da denn die Mannsperson Decius, das Frauenzimmer Decia heißt.

DĔCLĀMĀTĬO, ōnis, f. (declamo), 1) das Schreyen, z. E. im Reden, Auct. ad Her. 2) Uebung im Reden, oder das Redenhalten zur Uebung, Cic.: daher der Stoff dazu, Juvenal.

DĔCLĀMĀTĬŬNCŬLA, ae, f. (Dimin. v. declamatio), kleine Rede zur Uebung, Gell.

DĔCLĀMĀTOR, ōris, m. (declamo), der sich im Redenhalten übt, Cic.

DĔCLĀMĀTŌRĬUS, a, um (declamator), die Redeübung betreffend, Cic.

DĔCLĀMĬTO, are (Frequ. v. declamo), eine Rede zur Uebung halten, sich im Redenhalten üben, Cic.: de aliquo, Cic., die Rede, die man auf Jemanden halten will, vorher zur Uebung halten: causas, Cic., i. e. über Sachen zur Uebung reden.

DĔ-CLĀMO, avi, atum, are, 1) schreyen, alicui, Ovid., auf Jemanden zuschreyen:

Digitized by Google

tropisch, hic laus omnis declamat, Quintil., i. e. hierauf beruht alles Lob. 2) sich im Reden üben, um die Stimme auszuschreyen, Demosthenes ad fluctum declamare solebat, Cic. 3) überhaupt eine Rede halten, reden, suasorias (orationes), Quintil.: quae visus est ex alia oratione declamare, Cic.: contra me, Cic.: in quemvis, Cic.

DĔCLĀRĀTĬO, ōnis, f. (declaro), 1) Anzeige, Entdeckung, Cic. 2) Erklärung, Quintil. 2, 15: doch haben andre Edd. declinatione.

DĔCLĀRĀTOR, ōris, m. (declaro), Bekanntmacher, Plin. Ep.

DĔ-CLĀRO, avi, atum, are, 1) sichtbar machen, zeigen, Cic. u. Nep. 2) bekannt machen, darthun, zeigen, anzeigen, an den Tag legen, beweisen, benevolentiam, Cic.: daher a) erklären, Cic. b) ausdrücken, beschreiben, Cic. u. Nep. c) ausdrücken, aussprechen, Gell. d) ausdrücken, bedeuten, Cic. u. Gell. e) bekannt machen, einen, z. E. als Consul, ihn öffentlich dafür erklären, Cic. und Virg.: auch bekannt machen, i. e. öffentlich anzeigen, Cic. f) sagen, Plaut.

DĔCLĪNĀTĬO, ōnis, f. (declino), 1) das Neigen oder Beugen einer Sache, corporis, Curt. 2) Beugung, die man macht, Ablenkung oder Abweichung vom geraden Wege, Cic.: daher Ausschweifung in der Rede, Cic. 3) Abneigung oder Vermeidung, laboris, Cic.: a malis, Cic. 4) Veränderung, vocis, Quintil.: verborum, Quintil., i. e. das Declíniren und Conjugiren. 5) Clima, Himmelsgegend, mundi, Colum.

DĔCLĪNĀTUS, us, m. i. q. declinatio, Veränderung, verborum, Quintil.: auch Abneigung, primum declinatum, Cic.

DĔCLĪNIS, e, weggewandt, sich wegneigend, juga, Stat.

DĔ-CLĪNO, avi, atum, are, 1) wegbeugen, weglenken, wegneigen, wegwenden, agmen, Liv.: se extra viam, Plaut.: daher declinatus, a, um, abweichend, Terent.: aetas declinata, das hohe Alter, Quintil.: daher declinare, sc. se, a) sich wegbeugen, weglenken, wegwenden, bey Seite lenken, de via, Cic.: ab aliquo, Liv., einem aus dem Wege gehen: urbem, Cic., i. e. meiden: auch heißts bloß sich wohin lenken, huc, Cic.: daher tropisch, abweichen, a proposito, Cic.: so auch declinari, Quintil.: oder sich entfernen, meiden, verhüten, zu verhüten oder zu vermeiden suchen, a delictis, Cic.: impetum, Cic. b) nachlassen, fast zu Ende gehen, morbus, Plin. 2) verändern, Quintil.: in der Grammatik, a) decliniren und conjugiren, ib. b) Wörter von einander ableiten, Varr.

DĔCLĪVIS, e (de u. clivus), bergabwärts gehend, abschüssig, Caes.: declive, ein abschüssiger, bergabwärts gehender Ort. z. E. per declive, Caes.: so auch per decliva (s. declivia oder von declivus, a, um): tropisch, declivis aetas, Calpurn., sinkend: mulier aetate declivis, Plin. Ep.

DĔCLĪVĬTAS, ātis, f. (declivis), bergabwärtsgehende Lage, Abschüssigkeit, Caes.

DĔCLĪVUS, a, um, s. Declivis.

DĔCOCTĬO, ōnis, f. (decoquo), 1) Abkochung, Absiedung, Coel. Aur. 2) das Abgekochte, Decoct, Apul.: tropisch, unius decoctionis etc., Cod. Just., i. e. zusammen.

DĔCOCTOR, ōris, m. (decoquo), 1) Abkocher. 2) Verschwender, Verprasser, Cic.

DĔCOCTUS, us, m. (decoquo), das Absieden, Abkochen, Plin.

DĔCOCTUS, a, um, s. Decoquo.

DĔCOLLO, avi, atum, are (de u. collum), 1) vom Halse nehmen oder niederlegen, Caecil. 2) köpfen, enthaupten, Sueton. 3) fehlen, mangeln, Varr. u. Plaut., wo Gronov lieber decolare lesen will.

DĔCŎLO, are, s. Decollo.

DĔ-CŎLOR, ōris, 1) was die Farbe verloren hat, Plin.: daher unscheinbar, häßlich, cutis, Plin. 2) tropisch, häßlich, schändlich, Virg. u. Ovid.

DĔCŎLŌRĀTĬO, ōnis, f. (decoloro), Abfärbung, i. e. Verlierung der Farbe und Annehmung einer andern, Cic.

DĔCŎLŌRO, avi, atum, are (decolor), 1) etwas seiner Farbe berauben, oder anders färben, Colum.: mare, Horat. 2) häßlich machen, entstellen, verunstalten, Auct. ad Her.: auch tropisch, i. e. schänden, famam, Capitol.

DĔCŎLŌRUS, a, um, s. decolor, Prud.

DĔ-CONDO, ĕre, verbergen, Senec.

DĔ-CONTOR, ari, sich besinnen, überlegen, Apul.

DĔ-CŎQUO, xi, ctum, 3. 1) abkochen, olus, Horat.: lentem in aqua marina, Plin. 2) einkochen lassen, Colum.: daher decocta suavitas, Cic., i. e. milde: auch durch Schmelzen vermindern, etwas verschmelzen, Liv.: daher a) verzehren, vermindern, Plin.: auch sich verzehren, sich vermindern, abnehmen, Flor. u. Colum.: besonders b) sein Vermögen durchbringen oder verthun, dahin gerutt werden, Cic. c) reinigen, läutern, multum inde decoquent anni, Quintil. So auch Partic. decoctus, a, um, z. E. decocta, sc. aqua, Sueton., u. decoctum,

Digitized by Google

ctum, subst., ein abgekochter Trank, Decoct, Plin.

DĔCOR, ōris, m. (deceo), alles was wohl läßt: daher 1) Anstand, Wohlstand, Zierde, Liv. u. Cic.: honestatis, Cic. 2) Schönheit, Ovid.

DĔCOR, ōris, Adj., i. q. Decŏris, e.

DĔCŌRĀMEN, ĭnis, n. (decoro), Zierde, Sil.

DĔCŌRE, Adv., mit Anstand, mit Wohlstand, schön, Cic.

DĔCŌRĬO, are (de und corium), des Fells oder der Haut berauben, Tertull. u. Pallad.

DĔCŌRIS, e, i. q. decorus, z. E. armis decoribus, Sallust. Fragm.

DĔCŌRĬTER, Adverb., i. q. decore, Apul.

DĔCŌRO, avi, atum, are (deeus), 1) schmücken, zieren, aliquem s. aliquid aliqua re, Cic. u. Horat. 2) loben, verherrlichen, Cic.

DĔCŌRŌSUS, a, um (decus), voll Zierde, schön, Ambros.

DĔCORTĬCĀTĬO, ōnis, f. (decortico), Abschälung der Rinde, Plin.

DĔCORTĬCO, are (de u. cortex), der Rinde berauben, abschälen, Plin.

DĔCŌRUS, a, um (decor). 1) wohlanständig, sich geziemend, alicui, Cic.: auch ohne Casum, Cic.: daher decorum, subst., der Anstand, Wohlstand, Cic. 2) geziert, geschmückt, schön, Horat. und Virg.

DĔCRĔMENTUM, i, n. (decresco), Abnahme, Verminderung, Apul.

DĔ-CRĔMO, are, verbrennen, Tertull.

DĔCRĔPĬTUS, a, um, sehr alt, abgelebt, senex, Plaut.: anus, Terent.: aetas, Cic.

DĔCRESCENTĬA, ae, f. (decresco), Abnahme, Verminderung, Vitruv.

DĔ-CRESCO, crēvi, crētum, 3. abnehmen, kleiner, kürzer oder geringer werden, Cic. u. Horat.

DĔCRĔTĀLIS, e (decretum), 1) ein Decret enthaltend, Sidon. 2) durch ein Decret bewilligt, Pandect.

DĔCRĔTŌRĬUS, a, um (decerno), entscheidend, den Ausschlag gebend, Senec.

DĔCRĔTUS, a, um, s. Decerno.

DĔ-CŪBO, are, außer dem Bette liegen, Pict. ap. Gell.

DĔCULCO, are (de u. calco), 1) auf etwas treten, herabtreten, niedertreten, Plin. 2) mit den Füßen herabstoßen, Stat.

DĔCULPĀTUS, a, um (Partic. v. *deculpo), bescholten, verworfen, tadelnswerth, Gell.

DĔCŬMĀNUS, a, um, s. Decimanus.

DĔCŬMĀTES AGRI, i. q. Decumani, Tacit.

DĔCUMBO, cŭbŭi, 3. (de u. *cumbo), sich niederlegen, z. E. 1) ins Bett, oder sonst wohin, um zu schlafen, als ein Patient ꝛc., Plaut. u. Sueton. 2) an den Tisch, um zu essen, Cic. 3) von Fechtern, wenn sie sich erstechen lassen, niederfallen, Cic.

DĔCŬMUS, a, um, s. Decimus.

DĔCUNCIS, is, m., i. e. decem unciae, Rhem. Fann.

DĔCUPLĀTUS, a, um (Particip. von *decuplo), zehnfach, Juvenc.

DĔCŬRĬA, ae, f. (decem), 1) Anzahl von zehn Dingen oder Personen, Decurie, ein Zehent, Varr.: daher eine Abtheilung der Reiterey von zehn Mann. 2) jede Abtheilung, Classe, sie sey so groß wie sie wolle, judicum, Sueton. u. Cic.: senatoria, Cic., i. e. Classe der Richter aus dem Rathsherrnstande: scribarum, Cic.: equitum, i. e. judicum, Tacit.: daher 3) scherzhaft, Plaut. Perf. 1, 3, 62, st. Zusammenkunft der Essenden.

DĔCŬRĬĀTĬO, ōnis, f. (decuriare), Abtheilung oder Versammlung nach Decurien, Cic.

DĔCŬRĬĀTUS, us, m. (decuriare), Abtheilung in Decurien, Liv.

DĔCŬRĬO, avi, atum, are (decuria), in Decurien oder gewisse Classen abtheilen, z. E. die Reiterey, Liv.: auch andere Leute, Cic.

DĔCŬRĬO, ōnis, m. 1) ein Officier, der eine Decurie der Reiter commandirte, Varr.: oder auch eine Turme, Veget. 2) der Rathsherr in andern Städten außer Rom, besonders in Municipien und Colonien: daher Decuriones, die Rathsherren, der Rath oder Senat, Cic. 3) jeder Vorgesetzte, Aufseher, Sueton.

DĔCŬRĬŌNĀTUS, us, m. Amt eines Decurio, z. E. Rathsherrn, Plin. Ep.

DĔ-CURRO, cŭcurri u. curri, cursum, 3. 1) herablaufen, von Menschen, Thieren und leblosen Dingen, wo es denn auch oft jede Bewegung herabwärts ausdrückt, de nibunali, ab arce, Liv.: ex montibus in vallem, Caes.: cito decurrit tramite virgo (Iris), Virg., ließ sich herab, flog herab: in portum, Liv. (im Gegensatze der hohen See): amnis monte decurrens, Horat.: naves decurrunt, Tacit., segeln herab: terra decurrit, Colum., ist abschüssig: India decurrit in planitiem, Plin., breitet sich aus ꝛc. 2) auch drückt es jede, nicht immer herabwärtsgehende, Bewegung aus, als laufen, reisen, schiffen, und ist oft so viel als percurrere: daher a) laufen siccis pedibus super aequora, Ovid.: ad calcem, Cic.: in spatio, Nep., auf der Laufbahn: auch spatium, Cic., i. e. durchlaufen:

Digitized by Google

laufen: septingenta millia passuum decursa, Cic. Von der Laufbahn sind mehrere tropische Redensarten hergenommen: so sagt man α) decurrere vitam, Propert.: aetatem, Cic., i. e. zubringen, vollenden; decurrere per materiam stylo velocissimo, Quintil.: membratim historia decurret, i. e. tradetur, Plin.: inceptum una decurrere laborem, Virg. β) decurrere rem, Cic., i. e. erzählen, durchgehen, erklären. γ) decurrere ad rem, seine Zuflucht wozu nehmen, z. E. ad haec jura, Cic.: ad preces, Horat. δ) decurrere viria, Coel. in Cic. Ep., ablaufen, i. e. ablegen. b) reisen, rus, Cic. c) schiffen, Cic. u. Ovid. 3) besonders wird decurrere oder decurrere in armis von den Soldaten gesagt, wenn sie zur Uebung allerhand kriegerische Manöuvres und Attaken machen, manövriren, Liv.

Dĕcursĭo, ōnis, f. (decurro), 1) das Herablaufen: besonders der Soldaten auf das flache Feld, um zu plündern, feindlicher Einfall, Hirt. 2) die in decurro n. 3. angeführte Uebung der Soldaten, Sueton.

Dĕcursus, ūs, m. (decurro), 1) das Herablaufen; Liv. u. Virg. 2) das Laufen oder Fahren in der Laufbahn oder im Circus, oder die Vollendung dieser Laufbahn, Sueton.: daher tropisch, mei temporis, Cic., i. e. Laufbahn: honorum, Cic., vollendete Verwaltung. 3) die in decurro angeführte Kriegesübung, Liv.

Dĕcursus, a, um, f. Decurro.

Dē-curto, avi, atum, are, abkürzen, verstümmeln, verschneiden, Plin. u. Cic.

Dĕcus, ŏris, n. (deceo), 1) Zierde, Schmuck, decus adferre, Cic.: auch heißt der Sing. decus, i. e. Schmuck oder Zierde des Haupts, Liv.: bei Dichtern ists Schönheit, Liebreiz, Virg. 2) eine rühmliche That, belli decora, Liv. 3) das Talent, die Talente, oder der Character, wenn davon mit Lobe geredet wird, materiem ingentis decoris, Liv.

Dĕcussātim, Adv., in Form einer römischen Zehne oder des Andreaskreuzes, überzwerch, kreuzweise, Vitruv.

Dĕcussātĭo, ōnis, f. (decusso), ist, wenn zwei Linien sich überzwerch oder übers Kreuz zerschneiden, die Bildung einer römischen Zehne, Vitruv.

Dĕcussĭo, ōnis, f. (decutio), das Herabschlagen: tropisch, Tertull., i. e. Unterlassung.

Dĕcussis, is, m. (decem u. as), 1) eine Münze, die zehn Asses galt und mit einer römischen Zehne bezeichnet war, Zehnkreuzer, Varr. Daher 2) die Zahl zehn, Vitruv. 3) die Figur der römischen Zehne oder des Andreaskreuzes, Vitruv.

Dĕcusso, avi, atum, are (decussis), überzwerch theilen oder etwas in die Gestalt einer römischen Zehne bringen, Cic.

Dĕcussus, a, um, s. Decutio.

Dĕcŭtĭo, ussi, ussum, 3. (de und quatio), abschütteln, abschlagen, capita papaverum, Liv.: troulich, aliquem, Auct. B. Afric., i. e. fortjagen, forttreiben.

Dē-damno, are, für unschuldig erklären, lossprechen, Tertull.

Dē-dĕcĕo, ui, —. 1) nicht geziemen, übel anstehen, sich nicht schicken, si quid dedeceat, Cic.: nec dominam motae dedecuere comae, Ovid.: orarem simulare non dedecet, Cic. 2) Unehre machen, aliquem, Stat.

Dĕdĕcor, ŏris (dedeceo), übel anstehend, häßlich, schändlich, Stat. u. Sallust. Fragm.

Dĕdĕcŏrātĭo, ōnis, f. (dedecoro), Schändung, Verunehrung, Tertull.

Dĕdĕcŏrātor, ōris, m. (dedecoro), Schänder, Tertull.

Dĕdĕcŏro, avi, atum, are (dedecus), häßlich machen, schänden, verunehren, entehren, aliquem, Terent.: fig., Sallust.: auctoritatem, Cic.

Dĕdĕcŏrōse, Adv., schändlich, Aur. Vict.

Dĕdĕcŏrōsus, a, um (dedecus), schändlich, Aur. Vict.

Dē-dĕcŏrus, a, um, Schande machend, schändlich, Plaut.

Dē-dĕcus, ŏris, n. was nicht wohl läßt, nicht wohl geziemt, Unehre, Schande, schändliche That, Cic.: dedecori esse, Cic., oder fieri, Cic., zur Schande gereichen.

Dēdĭcātĭo, ōnis, f. (dedico), Einweihung, aedis, templi, Liv.: auch statt Anfang des Gebrauchs, patinae, Sueton.

Dēdĭcātīvus, a, um, bejahend, Apul.

Dēdĭcātor, ōris, m. (dedico), Einweiher: daher Urheber, Tertull.

Dē-dĭco, avi, atum, are, 1) sagen, anzeigen, behaupten, Lucret. u. Apul., der es dem abdicare entgegensetzt: daher in censu dedicare praedia, Cic., i. q. angeben. 2) der Gottheit etwas durch Worte förmlich übergeben, weihen, einweihen, templum alicui, Cic.: auch einweihen, i. e. den Gebrauch einer Sache mit einer Feyerlichkeit anfangen, domum, Sueton.: daher a) tropisch, weihen, i. e. widmen, zueignen, bestimmen, librum alicui, Plin.: aliquid libris, Quintil., von etwas schreiben. b) vergöttern, concordiam, Cic.

Digitized by Google

Dēdignātĭo, ōnis, f. (dedignor), **Verſchmähung, Weigerung,** Quintil.

Dē-dignor, atus ſum, ari, **ſich weigern, verſchmähen,** aliquem comitem, Ovid.: maritum, Virg.: patrem, Curt.: venire, Tacit.

Dē-disco, didĭci, 3. **verlernen,** aliquid, Caeſ., u. ohne Caſum, Cic.

Deditīcĭus, a, um, i. q. Dedititius.

Dēdĭtĭo, ōnis, f. (dedo), **Ergebung oder Uebergebung,** facere deditionem (oppidi), Salluſt.: facere deditionem (alicujus) hoſti u. ad hoſtem, Liv. und Quintil.: ſonderbar iſt homines in deditionem accipere, Caeſ., i. e. als Überwundene oder in ſeine Gewalt, und in deditionem venire, Caeſ. u. Liv., i. e. ditionem, Gewalt.

Dedititĭus, a, um, **der ſich in eines Gewalt übergeben, der ſich ergeben hat,** Cic. u. Caeſ.

Dēdĭtus, a, um, ſ. Dedo.

Dē-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) **hingeben, oder bloß geben,** aliquem in piſtrinum, Terent.: in ſupplicium, Liv.: neci, **tödten,** Virg.: alicui habitationem, Plaut.: manus, Lucret., gewonnen geben, **ſich für überwunden halten, nachgeben.** 2) **übergeben, überlaſſen, ergeben,** aliquem hoſtibus, Cic.: ſe alicui, Cic.: ſe in ditionem alicujus, Plaut. u. Liv.: und tropiſch, i. e. **überlaſſen, ergeben, widmen, weihen, Preis geben,** ſe patri, Terent.: ſe amicis, Terent.: ſe patriae, Cic.: ſe aegritudini, Cic.: aliquem crudelitati inimici, Cic.: ſe literis, Cic.: auch mit ad, z. E. ſe ad audiendum, Cic.: ſe ad literas, Gell.: auch deditus in re, Lucret. Not. dedita opera, **mit Fleiß, vorſezlich,** Terent. u. Cic. Not. Comparat., deditior, Eutrop.: Superl., animo tibi deditiſſimo, Dolab. in Cic. Ep. ad Div.

Dē-dŏcĕo, ui, ctum, 2. **machen, daß einer etwas verlernt, oder anders lernt,** aliquem geometriam, Cic.: eſt dedocendus, Cic.: populum falſis uti, Horat.

Dē-dŏlĕo, ui, ĭtum, 2. **ſeinen Schmerz enden,** Ovid.

Dē-dŏlo, avi, atum, are, 1) **behauen** (mit der Axt), arborem, Plin. Daher 2) **glatt machen,** Apul. 3) in niedriger Sprechart ſt. **prügeln,** Plaut.

Dē-dūco, xi, ctum, 3. 1) **herab führen, herab ziehen, herab bringen,** aliquem de roſtris, Caeſ.: lunam caelo, Virg.: ornos montibus, ib.: daher a) **herablaſſen, niederlaſſen, ſich ſenken laſſen,** ſupercilia, Quintil.: frontem, Ovid.: ſo auch vela, Ovid., i. e. aufſpannen, weil ſie dann herunter gelaſſen wurden. b) navem oder naves, **ins Meer laſſen, in See bringen, vom Stapel laſſen,** Caeſ. opp. ſubducere. c) deducere filum (de colo), Ovid., **ſpinnen:** daher kommen die metaphoriſchen Redensarten bey Dichtern, deducere carmen, verſum, Ovid., i. e. machen, verfertigen: poemata tenui filo deducta, Horat.: ſo ſagt auch Quintil. deducta oratio, eine ſorgfältig ausgearbeitete Rede. Vom Spinnen kommt auch die Bedeutung **verdünnen,** vocem, Pompon. ap. Macrob.: naſus deductior, Sueton.: vox deducta, Afran. ap. Macrob., **ſchwache, leiſe Stimme:** carmen deductum, Virg., **mager, gering, ſchlecht.** 2) **wegführen, wegbringen, wegziehen,** eigentlich oder uneigentlich, praeſidia de oppidis, Cic., oder ab oppidis, Liv., i. e. die Truppen **herausziehen:** ſuos ex agris, Caeſ.: aliquem ſecum, Nep., einen mit ſich wohin nehmen: daher a) **zurück halten, abbringen, abziehen,** aliquem a re, Cic.: de ſententia, Cic. b) **abziehen,** in Rechnungen, de capite (Capital), Liv.: alicui numum, Cic.: daher deducta ſc. pecunia, **Abzug,** Cic. c) **entziehen,** alicui cibum, Terent. d) **aus dem Beſitze einer Sache ſtoßen,** aliquem ex poſſeſſione, Liv.: de fundo, Cic. e) **ableiten,** rivos, Virg.: u. tropiſch, **ableiten, herleiten,** nomen, Ovid.: morem, Horat. 3) **wohin führen, ziehen, bringen,** milites ad Labienum, Caeſ.: homines ad judicium, Cic.: beſond. coloniam in locum, Cic., **eine Colonie wohin führen:** auch mit dem Dativ., agris publicis ſt. in agros etc., Cic.: auch virginem, mulierem ad aliquem, **zu Jemanden, der Unzucht wegen,** Cic.: daher die Zweydeutigkeit, Tertia deducta, Suet., i. e. der dritte Theil (des Geldes) iſt abgezogen, und die Tertia iſt zu ihm geführt worden. Daher a) deducere nuptam, die Braut heimführen (zu ihrem Manne), Plaut., Terent. u. Liv. b) Ehren halber führen oder begleiten, z. E. nach Hauſe ꝛc., aliquem, Liv. u. Cic. c) **wohin oder zu etwas bringen, bewegen** oder **ſtürzen,** aliquem ad fletum et miſericordiam, Cic.: in fraudem, Planc. in Cic. Epiſt.: in cauſam, **mit hinein ziehen,** Liv.: in periculum, Quintil.: rem in periculum, Caeſ.: rem huc deduxi, ut etc., Cic.: odium ad benevolentiam, Cic., i. e. **verändern:** quem in locum res deducta ſit, vides, Cic., i. e. gekommen ſey: carmen in actus, Horat.: daher **bewegen,** praemio deductus, Caeſ. d) **abbilden,** formam virorum, Senec. e) **hinziehen, verzögern,** rem in noctem, Caeſ. 4) ſt. ducere, a) **führen,** aliquem triumpho, Horat. b) **zubringen,** diem, Cic. c) **ziehen,** literam mero, Ovid. d) **vertheilen, theilen,** Padum in flumina et foſſas, Plin.

Dedu-

DĔDŬCTĬO, ōnis, f. (deduco), 1) Herabführung, Wegführung; dah. 2) das Stoßen oder Setzen aus dem Besitze, Cic. b) Ableitung, aquae, Cic. c) Abzug, i. e. Verminderung, pecuniae, Cic. 2) das Wohinführen, z. E. einer Colonie, Cic.: daher a) Begleitung oder ehrenvolle Heimführung, z. E. einer Braut, Pandect. b) rationis, Beweisführung, Cic.

DĔDŬCTOR, ōris, m. (deduco), 1) Begleiter, Cic. 2) der etwas bringt, Tertull. — Davon

DĔDŬCTŌRĬUS, a, um, abführend, Coel. Aur.: deductorium, Canal, der das Wasser abführt, Abzug, Pallad.

DĔDŬCTUS, ūs, m. (deduco), 1) Herabziehung, Apul. 2) Ableitung, aquarum, Cic. Ed. Graev.

DĔDŬCTUS, a, um, s. Deduco.

DĔDŬX, ŭcis (deduco), abgeleitet, Symm.

DĔ-ERRO, avi, atum, are, abirren, sich verirren, a) eig. itinere, Quintil.: in itinere, Cic.: ab aliquo, Plaut.: in alienum tramitem, Plin.: caper deerraverat, Virg. b) tropisch, a re, Auct. ad Her.: recto, Vellej.: auch seq. ad, Tacit.

DĔFAECĀBĬLIS, e (defaeco), leicht zu reinigen, Sidon.

DĔFAECĀTĬO, ōnis, f. (defaeco), Läuterung, Reinigung, Tertull.

DĔFAECO, avi, atum, are (de u. faex), 1) von den Hefen reinigen, läutern, Colum. 2) tropisch, a) reinigen, se, Plaut.: aerem, Veget. b) klar, deutlich machen, Plaut. c) heiter, ruhig machen, Plaut.

DĔFĀMO, are (de u. fama), um den guten Namen bringen, ehrlos machen: daher defamatus, a, um, ehrlos, schändlich, vocabula, Gell.: vita defamatissima, Gell.

DĔ-FĀNO, are, entheiligen, Arnob.

DĔFĀRĪNO, are (de u. farina), zu Mehle machen, mahlen, Tertull.

DĔFĀTIGĀTĬO, ōnis, f. (defatigo), Ermüdung, Cic.

DĔ-FĀTIGO, avi, atum, are, müde machen, ermüden, aliquem, Cic.: defatigari, müde werden, in re, Cic.: auch seq. Infin., Lentul. in Cic. Epist.: daher defatigatus, a, um, ermüdet oder müde, Cic. u. Caes.

DE-FĀTISCOR, ſt. defetiſcor, 3. Plin.

DEFECABILIS, DEFECO etc., i. q. Defaecabilis etc.

DĔFECTĬO, ōnis, f. (deficio), 1) das Fehlen, der Mangel, virium, Cic.: animi, des Muths, Cic.: ſolis u. lunae, Cic., i. e. Finſterniß: daher defectio, sc. virium, Ohnmacht, Sueton.: daher i. q. ellipſis, in der Grammatik, Gell. 2) Abfall, Abtrünnigkeit, Cic.

DĔFECTĪVUS, a, um (deficio), mangelhaft, unvollſtändig, Tertull.

DĔFECTOR, ōris, m. (deficio), der abgefallen iſt, ein Abtrünniger, Tacit.: patris, i. e. a patre, ib.

DĔFECTRIX, īcis, f. (defector), mangelhaft, Tertull.

DĔFECTUS, us, m. (deficio), 1) Mangel, lactis, Plin.: animi, ib., Ohnmacht: daher a) Mangel des Lichts, lunae, Cic., ſolis, Virg., i. e. Mond-, Sonnenfinſterniß. b) Mangel der Kräfte, Schwäche, ſtomachi, Plin. 2) Abfall, Rebellion, Capitol.

DĔFECTUS, a, um, ſ. Deficio.

DĔFENDO, di, ſum, 3. (de u. *fendo), 1) abhalten, abwenden, ardores ſolis, Cic.: vim, Cic.: pericula, Cic.: injuriam, Cic.: ignem a tectis, Ovid.: auch alicui ſt. ab aliquo, z. E. ſolſtitium pecori, Virg.: aeſtatem capellis, Horat. 2) vertheidigen, ſchützen, vitam a telis, i. e. contra tela, Cic.: aliquem contra injuriam, Cic.: dignitatem ab inimicis, Caes.: innocentiam, Cic.: aliquem de ambitu, Cic.: daher a) behaupten, i. e. erhalten, ververtheidigen, locum ſuum, Cic. b) behaupten, z. E. durch Worte, i. e. zu behaupten ſuchen, rem, Cic.: me id defendiſſe, ut vincerent, Cic.: id ſe feciſſe defendat, Cic. c) zur Vertheidigung vorbringen, Cic. Verr. 5, 58. d) rächen, mortem patris, Pandect.: injurias alicujus, Caes. e) bedecken, genas veſte, Stat.

DĔ-FĒNĔRO, are, in Schulden ſetzen, verſchulden, provinciam, Cic. Parad. 6, 2. Ed. Graev., wo Ed. Ern. ſen. hat: defeneratus creditoribus, Apul., i. e. ſchuldig.

DĔFENSA, ae, f. i. q. defenſio, Tertull.

DĔFENSĬO, ōnis, f. (defendo), 1) Vertheidigung, i. e. das Vertheidigen, dignitatis, Cic. 2) Vertheidigung, i. e. Rede oder Schrift zur Vertheidigung, Sueton. und Cic. 3) Rächung, Pandect.

DĔFENSĪTO, are (Frequ. v. defendo), vertheidigen (beſonders oft), Cic.

DĔFENSO, are (Frequ. v. defendo), 1) abhalten, Stat. 2) vertheidigen, Salluſt.

DĔFENSOR, ōris, m. (defendo), 1) Abwender, Verhüter, necis, Cic. 2) Vertheidiger, Cic. Not. a) auch vom Frauenzimmer, mulier defenſor alicujus exſtiterit, Pandect. b) von leblosen Dingen, z. E. Strebepfeilern, Pfählen ꝛc., Caes.

DĔFENSŌRĬUS, a, um (defenſor), die Vertheidigung betreffend, Tertull.

DEFEN-

Digitized by Google

Dēfensus, a, um, ſ. Defendo.

Dē-fĕro, tŭli, lātum, ferre, 1) herab tragen oder bringen, ramalia tecto, Ovid.: Tybris defert purgamina in mare, Ovid.: amnes plurimum limi deferentes, Plin., i. e. mit ſich bringen: daher a) herab ſchaffen, aedes, Liv. b) herab ſtürzen, zu Boden werfen, haſta defert virum, Stat.: terrae motus defert montes, Senec.: deferri, herab ſtürzen, herab fallen, in praeceps, Liv.: in terram, Quintil.: Euphrates defertur in mare, Plin. 2) wohin tragen oder bringen, a) eigentl., aeſtus defert naves in terram, Liv.: aurum in aerarium, ib.: aliquem in regionem, Petron.: auch an Ort und Stelle bringen, ſigna, Cic.: deferri, gebracht werden, kommen, gelangen, in vicum, Horat.: longius delatus aeſtu, Caeſ. b) tropiſch, bringen, dolorem in pedes, Petron., auf die Füße ſchleben: nomina judicum ad aerarium, Cic.: ſo auch rationes (ſc. ad aerarium), Cic.: ſenatusconſulta (ſc. in aerarium), Cic.: praefectos, Cic. Att. 5, 7, beim Aerario anacken (als verdiente Männer), folglich empfehlen: daher malum delatum, Cic., dazu gekommenes (außerdem): daher α) deferre aliquid ad aliquem, vor Jemand bringen, vortragen, rem ad amicos, Cic.: cauſas (Proceſſe) ad aliquem, Cic.: rem ad conſilium, Caeſ., ad ſenatum, Liv. β) antragen, anbieten, übertragen, ſtudium alicui, Cic.: ſummam imperii ad aliquem, Nep.: juſjurandum alicui, Quintil., den Eid zuſchieben. γ) bringen, i. e. überbringen, concionem ad aliquem, Cic.: munera alicui, Nep.: auch geben, ſchenken, res ad Pompejum, Cic.: palmam alicui, Cic. δ) bringen, i. e. hervorbringen, fructum, Plin. ε) Nachricht bringen oder geben, berichten, anzeigen, bekannt machen, alicui ſuam voluntatem per literas, Cic.: rem foras, Plaut.: beſonders angeben, ſe, Pandect.: omnia, Cic.: daher nomen alicujus, Cic., i. e. anklagen: auch nomen alicui, Cic.: oder aliquem ſt. alicujus nomen, Gell.: auch angeben im Cenſu, Gell. ζ) deferre rem, zu Markte tragen, zum Verkauf bringen, verkaufen, maniplos, Colum.: quanti deferatur, Senec.: ſtatuam eodem pretio, Plin.

Dē-fervĕfăcio, ēci, actum, 3. abkochen, abſieden, kochen laſſen, bis es recht gekocht iſt, Cato.

Dē-fervĕo, 2. i. q. defervesco, Plin.

Dē-fervesco, bŭi u. vi, 3. 1) genug kochen, von den Speiſen, wenn ſie gehörig gekocht ſind, Cato. 2) aufhören zu kochen, verbrauſen, verwallen, Plin.: daher tropiſch, verbrauſen, i. e. das Feuer, die Hitze und Heftigkeit verlieren, ira, Cic.: gratulatio, Cic.: cupiditates deferviſſent, Cic.: ſtudia deferbuiſſe, Cic.

Dēfessus, a, um, ſ. Defetiſcor.

Dēfĕtigo, i. q. Defatigo.

Dēfĕtiscentĭa, ae, f. (defetiſcor), Ermüdung, Tertull.

Dēfĕtiscor, defeſſus ſum, 3. (de u. fatiſcor), die Kräfte verlieren, müde werden, ermüden, neque defetiſcar, Terent.: defeſſus labore, Cic.: defeſſa accuſatio, entkräftet, Cic.

Dēfĭcio, ēci, ectum, 3. (de und facio), 1) wegmachen, abmachen, z. E. vom Weberſtuhle, veſtimentum defectum, Pandect.: daher vollenden, libri defecti, Cic. Att. 13, 23. Ed. Graev., wo Ed. Ern. effecti hat. 2) entfernen, wegjagen, defectis defenſoribus, Caeſ. B. C. 3, 40. Ed. Oudend., wo andere Edd. dejectis leſen: animum, Varr., den Muth verlieren. 3) ſich wegmachen (ſc. ſe), ſich entfernen, vita, Plaut., i. e. ſterben: ſi utilitas ab amicitia defecerit, Cic., i. e. ihr fehlt: legibus, Liv., i. e. nicht halten: daher a) abfallen, abtrünnig werden, a rep., Cic.: a virtute, Cic.: ab amicitia alicujus, Nep.: a me ipſe deficerem, Cic., mir unähnlich würde, von meiner Gewohnheit und Natur abginge ꝛc.: ad Poenos, Liv., i. e. übergehen. b) verlaſſen, aliquem, Cic.: me vox, latera deficiant, Cic.: vires deficiebant noſtros, Caeſ.: daher defici, verlaſſen werden, oder Mangel haben an etwas, conſilio, Cic.: viribus, Caeſ.: daher defectus ſt. carens, Quintil.: nomen defectum, Pandect., ein Schuldner, der nicht bezahlt oder bezahlen kann: ſo auch deficere, nicht bezahlen, Pandect. c) fehlen, tempus me deficit, Cic.: tela noſtris deficerent, Caeſ.: ſol oder luna deficit, Cic., i. e. wird verfinſtert. d) ſich enden, aufhören, Plin.: odium in me — deficeret, Cic., wo defigeretur, oder defigerent, oder effunderetur, oder effunderent ſchicklicher wäre. 4) ermüden, müde machen, Prop.: bah. ſchwächen: defectus, ſchwach, entkräftet, Phaedr.: defectiſſimus annis, Colum.: ſo auch vielleicht ne patres auxilio deminuti deficerentur, Cic., i. e. den Muth verlieren: daher die Kräfte verlieren, müde, ſchwach oder laß werden, nachlaſſen, animo, Caeſ. u. Cic.: auch bloß deficere, den Muth verlieren, nachlaſſen, ablaſſen, Caeſ. u. Cic. 5) vermindern, mangelhaft machen; daher defectum, ein Mangel, Gebrechen, aliquid defecti, Cic.: deficere ſc. ſe, abnehmen, ſich vermindern, Liv. 26, 42.

Dē-figo, xi, xum, 3. 1) hinein ſtechen, ſtecken, ſchlagen, gladium jugu-

Digitized by Google

lo, Liv.: crucem in campo, Cic.: ficam in corpore, Cic.: hastas tellure, Plaut.: arborem terrae, Virg.: aliquem cruci, Varr.: daher a) befeſtigen, feſt und unbeweglich machen, ſententiam in mente, Cic., i. e. einprägen: indicium doloris, Cic. b) unbeweglich wohin richten, oculos in aliquem, Ovid.: curas in re, Cic. c) bezaubern, Ovid. d) gleichſam bezaubern oder verſteinern, i. e. ſinnlos machen, betäuben. in ſtarres Erſtaunen ſetzen, aliquem, Liv.: animum alicujus, Liv.: defixus, betäubt, erſtaunt, ſtarr, gleichſam verſteinert, unbeweglich, Liv.: oculi defixi, ſtarre Augen, Horat.: ſo auch defixus lumina, i. e. defixis oculis, Virg.: defixus ſtabam, Calpurn., i. e. mit ſtarrem Blick. e) zerſtechen, culpam, Perſ., i. e. durchziehen, tadeln. f) ſt. refigere, Cur. in Cic. Ep. ad Div. 7, 29, i. e. einpacken: doch hat Ed. Ern. refigere.

DĒ-FINDO, ſt. findo, Enn.

DĒ-FINGO, nxi, ctum, 3. bilden, abbilden, Cato u. Horat.

DĒ-FĪNĪO, īvi, ītum, 4. 1) begränzen, in Gränzen einſchließen, durch Gränzen beſtimmen, adſpectum noſtrum, Cic. 2) beſtimmen, feſtſetzen, alicui poteſtatem, Cic.: tempus, Caes.: daher a) beſtimmen, vorſchreiben, Cic. b) beſtimmen, i. e. feſt beſchließen, Plaut. c) beſtimmen oder erklären, ſic definitur iracundia, ulciſcendi libido, Cic. 3) endigen, ſchließen, orationem, Cic.: daher tödten, Apul. Not. pirata non eſt perduellium (Al. ex perduell.) numero definitus, Cic., i. e. (vielleicht) i. q. incluſus, gehört nicht unter die perduelles.

DĒFĪNĪTE, Adv., beſtimmt, Cic.

DĒFĪNĪTĬO, ōnis, f. (definio), Beſtimmung, Cic.: daher Vorſchrift, Cic., u. Erklärung, Cic.

DĒFĪNĪTĪVE, Adv., beſtimmt, Tertull.

DĒFĪNĪTĪVUS, a, um (definio), 1) beſtimmend, erklärend, Cic. 2) endigend, Cod. Juſt.

DĒFĪNĪTOR, ōris, m. (definio), der Beſtimmer, Verordner, Tertull.

DĒ-FIO, ĕri, ſt. deficior, fehlen. Es kommt aber bloß defit, Plaut. u. Virg., defiat, Plaut., defiunt, Gell., u. defieri, Terent. vor.

DĒFĬŎCŬLUS, i (defio u. oculus), dein ein Auge fehlt, einäugig, Martial.

DĒFIXUS, a, um, ſ. Defigo.

DĒFLĀGRĀTĬO, ōnis, f. (deflagro), Verbrennung, Cic.

DĒ-FLĀGRO, avi, atum, are, verbrennen, 1) intranſit., i. e. durchs Feuer verzehrt werden, Cic.: dah. zu Grunde gehen, ruere omnia et deflagrare, Liv., wo es nicht iſt verheert, verbrannt werden: tropiſch, ſeine Heftigkeit verlieren, nachlaſſen, ira, Liv.: ſeditio, Tacit. 2) tranſit., verbrennen, Vitruv.: deflagratus, a, um, Cic.

DĒ-FLAMMO, are, der Flamme berauben, auslöſchen, taedam, Apul.

DĒ-FLECTO, xi, xum, 3. 1) wegbeugen, ablenken, ſe de curriculo, Cic.: daher a) ſc. ſe, ablenken, abweichen, de via, Cic.: a veritate, Cic. b) verändern, anders einrichten, medendi rationem, Celſ.: rem ad verba, Cic. c) durch Beugung machen, viam novam, Liv. 2) wohin beugen oder richten, animos in alium curſum, Cic.: dah. ſc. ſe, ſich wohin lenken, ratio ad amicitias deflexit, Cic. 3) herabbeugen, ramum, Colum.

DĒ-FLĔO, ēvi, ētum, 2. 1) weinen über etwas, beweinen, aliquem, Lucret.: caſus, Cic.: deflctus, a, um, beweint, Cic.: auch bloß weinen, Prop. 2) mit Thränen benetzen, oculos, Apul.

DĒFLĔTĬO, ōnis, f. (defleo), das Weinen, Beweinen, Juvenc.

DĒFLĔTUS, a, um, ſ. Defleo.

DĒFLEXĬO, ōnis, f. (deflecto), Ablenkung, Abweichung, Macrob.

DĒFLEXUS, us, m. (deflecto), 1) Herabbeugung, Colum. 2) Ablenkung, Abweichung, Val. Max.

DĒFLEXUS, a, um, ſ. Deflecto.

DĒ-FLO, avi, atum, are, 1) abblaſen, wegblaſen, Varr. 2) abblaſen, i. e. durchs Blaſen reinigen, Plin.

DĒFLOCCĀTUS, a, um (*defloccо), von den Faſern gereinigt: daher kahl, Plaut.

DĒ-FLŌRĔO, 2. und DĒ-FLŌRESCO, ui, 3. 1) verblühen, Colum. 2) tropiſch, verblühen, i. e. abnehmen, ſeine Lebhaftigkeit u. Thätigkeit verlieren, vergehen, Cic.

DĒ-FLŬO, xi, xum, 3. 1) herabfließen, fudor a fronte, Cic.: daher 1) ſich ſchnell oder unvermerkt herabwärts bewegen, z. E. herab ſchwimmen, Virg.: herab ſchiffen, Curt.: herab ſpringen, Virg.: herab fallen, Cic. 2) verfließen, annis defluit, Horat.: daher a) weggehen, ſich entfernen, unus defluxit, Cic. b) vergehen, verfließen, zu Ende gehen, tempus, Salluſt.: ſalutatio, Cic. II) wohin fließen, tropiſch, wohin kommen, tibi defluat merces, Horat.: ad elegantiora, Cic.

DĒFLŬUS, a, um (defluo), herab fließend oder fallend, Apul.

DĒFLŬVĬUM, i, n. (defluo), das Herabfließen: daher das Abfallen, capillorum,

Digitized by Google

rum, Plin., oder capitis, ib., i. e. das Ausgehen der Haare. 2) der Einfluß der Gestirne, ibid.

Dēfluxĭo, ōnis, f. (defluo), das Herabfließen, Jul. Firm.

Dēfluxus, us, m. i. q. defluxio, z. E. nubium, i. e. Herabkunft, Apul.

Dē-fŏdĭo, ōdi, ossum, 3. 1) eingraben, vergraben, cotem in comitio, Cic.: signum in terram, Liv. 2) graben, scrobem, Colum.: specus, Virg. 3) ausgraben, auskratzen, ausstechen, zerfleischen, oculos, manus, crura, Flor.

Dēfoenero, i. q. Defenero.

Dē-fŏre, fehlen werden, Cic.

Dēformātĭo, ōnis, f. (deformo), 1) Bildung, Abbildung, Beschreibung, Vitruv. 2) Verunstaltung, Liv.

Dēformis, e (de u. forma), ungestaltet, von häßlicher Gestalt, häßlich, garstig, eigentl. u. tropisch, homo, Cic.: patria deformior, Cic.: femina deformissima, Gell.: auch seq. Genit., leti, Sil.

Dēformĭtas, atis, f. (deformis), 1) Häßlichkeit, häßliche Gestalt, häßlicher Anblick, Cic. 2) tropisch, Schändlichkeit, Schande, Cic.

Dēformĭter, Adv., häßlich, garstig, Quintil.

Dē-formo, avi, atum, are, 1) entwerfen, bilden, abbilden, aliquem, Cic.: daher bilden, i. e. schmücken, Vitruv. 2) als häßlich abbilden oder schildern, Cic.: daher verunstalten, Cic.

Dēformōsus, a, um, häßlich, Sidon.

Dēfossus, us, m. (defodio), Eingrabung, Vergrabung, Plin.

Dēfossus, a, um, s. Defodio.

Dēfractus, a, um, s. Defringo.

Dēfraudātĭo, ōnis, f. (defraudo), Bevortheilung, Entziehung, Tertull.

Dēfraudātrix, īcis, f. (defraudo), Bevortheilerinn, Tertull.

Dē-fraudo, avi, atum, are, um etwas betrügen, bevortheilen, aliquem, Terent.: aliquem aliqua re, Liv.: auch aliquem aliquid st. aliqua re; Plaut. und Cic.: ferner: aures, Cic.: genium suum, Terent.; oder se, Plaut., sich seinem Maule abdarben, sich nichts zu Gute thun.

Dē-frĕmo, ui, ĕre, aufhören zu rauschen, zu lärmen, Sidon.

Defrenātus, a, um (Particip. v. *defreno), ungezäumt, ungezügelt, cursus, Ovid.

Dē-frĭco, cui, catum u. ctum, are, reiben oder abreiben, dentes, Ovid.: papulam saliva, Cels.: defricari, sich reiben, z. E. im Bade, Auct. ad Her.: tropisch, urbem sale multo, Horat., i. e. beißend tadeln.

Defrictus, a, um, s. Defrico.

Dē-frigesco, xi, 3. kalt werden, verkühlen, Colum.

Defringo, ēgi, actum, 3. (de u. frango), 1) abbrechen, ramum, Cic.: furculum (st. particulam) ex jure, Cic. 2) zerbrechen, crura, Plaut.

Defrūdo, i. q. Defraudo.

Defrūgo, are (de u. fruges), des Getreides berauben, segetem, Plin., i. e. (vielleicht) zu sparsam säen; s. lectio certa.

Dē-frŭor, 3. genießen, Symm.

Dē-frusto, are, 1) zerstückeln, Ammian. 2) stückweise auszeichnen, Sidon.

Defrūtārius, a, um, i. e. ad defrutum pertinens, z. E. cella, Colum.

Defrŭto, are (defrutum), einsieden lassen, daß es dicker Saft wird, vinum, Colum.

Defrŭtum, i, n. (st. defervitum sc. mustum), dicker aus Most gekochter Saft, da der Most bis gegen die Hälfte (Plin.) oder bis zum dritten Theil (Colum.) eingekocht ist.

Defŭat, st. defit, Plaut.

Dēfŭga, ae, m. (defugio), Abtrünniger, Ueberläufer, Prud.

Dē-fŭgĭo, ūgi, ŭgĭtum, 3. 1) wegfliehen, fliehen, Cic.: aditum et sermonem alicujus, Caes. 2) tropisch, fliehen oder vor etwas fliehen, etwas zu entfliehen oder zu entgehen suchen, vermeiden, sich entziehen, proelium, Caes.: auctoritatem, Cic., i. e. läugnen, daß man etwas befohlen oder gethan habe: sin defugiant, Caes., i. e. dubitent, nolint etc.

Dē-fŭgo, are, i. q. fugo, Theod. Prisc.

Dē-fulgŭro, are, herab blitzen, Auson.

Defunctĭo, ōnis, f. (defungor), 1) Ueberstehung, Verrichtung, Salvian. 2) der Tod, Vulgat.

Defunctōrĭe, Adv., leicht hin, nachlässig, Petron.

Defunctōrĭus, a, um (defungor), was nur leicht hin gemacht wird, mittelmäßig, Petron.

Defunctus, us, m. (defungor), der Tod, Tertull.

Defunctus, a, um, s. Defungor.

Dē-fundo, ūdi, ūsum, 3. 1) herab gießen, schütten, fließen lassen, ovi album in vas, Cels. 2) wohin gießen oder schütten, oder abgießen, oder aus einem Gefäße ins andre gießen, vinum pateris, Horat., eingießen: auch bloß defundere vinum, Horat.: so auch defusum vinum e pleno, Lucil. ap. Cic.

Dē-fungor, ctus sum, 3. 1) mit etwas fertig werden, völlig verrichten, überstehen, vollenden, proelio, Liv.: periculo, Cic.: honoribus, Cic., alle Ehrenstellen bekleiden: defunctus sum, (ohne Ablativ.) Terent., i. e. ich habe über-

Digitized by Google

überstanden: utinam sit defunctum! (passive), i. e. o daß es doch überstanden wäre! Terent.: daher defunctus vita, Virg., oder temporibus suis, Horat., oder bloß defunctus, Ovid., Stat., Plin. Ep., i. e. mortuus: auch defunctus morte, Curt.: daher a) aufhören, in re, Terent. b) durch, oder loskommen, z. E. mit einem kleinen Verluste, tribus decimis, Cic.: levi poena, Liv.: in re, Terent., i. e. damit loskommen, i. e. daß es nie wieder geschehe; s. vorher. c) verrichten, thun, übernehmen, munere, Planc. in Cic. Ep.

Dēfūsus, a, um, s. Defundo.

Dē-fŭtŏ, ere, i. q. futuo, z. E. puella defututa, Catull. 41, 1, wo Andere diff. lesen.

Dēgĕner, ĕris (de u. genus), 1) aus der (edlern) Art schlagend oder geschlagen, Neoptolemus, Virg.: sanguis, Senec.: auch mit dem Genitiv., artis, Ovid., i. e. in Ansehung ꝛc.: daher 2) unedel, von unedler, schlechter Art, adamas, aquila, canis, Plin.: arundo, Colum.: überhaupt unedel, schlecht, niederträchtig, unanständig, Virg. u. Tacit.

Dēgĕnĕro, avi, atum, are (degener), 1) aus der (edlern) Art schlagen, von Menschen, Thieren u. Pflanzen, homo, Cic.: poma, Virg.: auch mit a, z. E. a parentibus, Liv.: a virtute majorum, Cic.: mit dem Dativ., Marti, Stat.: mit in, z. E. in mores Persarum, Liv.: mit dem Accusativ., propinquos, Prop.: palmas, Ovid., i. e. sich ihnen nicht ähnlich zeigen: personam, Ovid. 2) ausarten lassen, animos, Colum.

Dē-gĕro, essi, estum, 3. wegtragen, wohin tragen, Plaut.: degeritur in pastillos, i. e. formatur, Plin.

Dē-glăbro, avi, atum, are, glatt machen, corpus, Lactant.

Dē-glŭbo, psi, ptum, 3. 1) abschälen, von der Schale befreyen, granum folliculo, Varr. 2) der Haut berauben, des Fell abziehen, schinden, aliquem, Varr.

Dē-glūtĭno, are, von einander trennen, palpebras, Plin.

Dĕgo, degi, 3. (s. de-ago), zubringen, aetatem, Cic.: aevum, Lucret.: diem, Cic.: vitam miseram, Cic.: daher degere, a) sc. vitam, leben, Horat. u. Tacit. b) bestehen, dauern, vita humanior sine sale non quit degere, Plin.

Dēgrădo, are (de u. gradus), der Würde entsetzen, degradiren, Cod. Just.

Dē-grandĭno, are, aushageln, ausschlossen, Ovid.

De-grassor, atus sum, ari, hart verfahren wider Jemanden, aliquem, Stat.

Dē-grăvo, avi, atum, are, herab drücken, lästig seyn, beschwerlich fern, incommodiren, aliquem oder aliquid, Liv. u. Ovid.

Dēgrĕdĭor, essus sum, 3. (de u. gradior), 1) herabgehen, herabsteigen, tumulis, Liv.: ad pedes, Liv., von der Reiterey, absteigen von den Pferden: auch mit dem Accusativ. fl. Ablativ., Alpes, Sallust. Fragm. 2) wegnehen von etwas, de via in semitam, Plaut.: tropisch, officio, Terent. Phorm. 4, 5, 10, wo die Edd. aber digressos haben; doch ist degr. besser.

Dēgressĭo, ōnis, f. (degredior), das Weg- oder Abgehen, z. E. von der Hauptmaterie, Cic.

Dēgressus, us, m. (degredior), das Weggehen, Cic.

Dēgressus, a, um, s. Degredior.

Dēgrūmor, ari (de u. gruma), gerade richten, Enn.

Dē-grunnĭo, ire, das verdirbt grunnio, grunzen, Phaedr.

Dēgŭlātor, ōris, m. Verfresser, Schlemmer, Apul. — Von

Dēgŭlo, are (de u. gula), verfressen, durch die Gurgel jagen, Charis. e poeta.

Dēgustātĭo, ōnis, f. (degusto), das Kosten, Pandect.

Dē-gusto, avi, atum, are, 1) kosten. z. E. den Wein, Cato: carnem, Plin. 2) tropisch, kosten, pauca ex oratione, Cic., i. e. anhören: aliquid speculae (i. e. spei) ex sermone, Cic., i. e. bekommen: daher a) kosten, i. e. versuchen, vitam, Cic. b) ausforschen, sondiren, convivam, Cic. c) berühren, streifen, corpus, Virg.: degustanda haec, Quintil., i. e. adtingenda.

Dē-hăbĕo, ēre, Mangel haben, Hieron.

Dē-haurĭo, si, stum, 4. 1) abschöpfen, heraus schöpfen, Cato. 2) verschlucken, Tertull.

Dĕ-hinc, 1) von nun an, künftig, Terent. 2) hernach, hierauf, Virg., Celsi. u. Colum. 3) von hier, Tacit.

Dē-hisco, ĕre, sich von einander thun, sich öffnen, Liv. u. Virg.: thynni dehiscunt, Plin., i. e. berſten.

Dēhŏnestāmentum, i, n. (dehonesto), 1) was etwas verunstaltet, Verunstaltung, Sallust. ap. Gell. 2) Beschimpfung, Tacit.

Dēhŏnestātĭo, ōnis, f. (dehonesto), Beschimpfung, Tertull.

Dē-hŏnesto, are, verunehren, beschimpfen. Suet.

Dē-hŏnestus, a, um, unanständig, schlecht. Gell.

Dēhŏnōro, are, entehren, Oros.

De-horto, ire, i. q. dehortio.

Dē-

Dehortatio, ōnis, f. (dehortor), **Abrathung**, Tertull.

Dehortatōrius, a, um (dehortor), **abrathend**, Tertull.

De-hortor, atus sum, ari, **abrathen** aliquem, Cic.: a re, Auct. ad Her.: ne darem, Terent.

Deïanira, ae, f. Tochter des Oeneus, Schwester des Tydeus, Gemahlinn des Hercules, von dem sie den Hyllus geboren. Durch Uebersendung des giftigen Blutes oder blutigen Gewandes des Nessus, das sie für ein Liebesmittel hielt, das aber Gift war, war sie, wider ihren Willen, Ursache an dem Tode des Hercules.

Deïdamia, ae, f. Tochter des Lycomedes, Königs in Scyros, mit welcher Achilles, der daselbst in weiblicher Kleidung erzogen wurde, den Pyrrhus zeugte.

Deïficus, a, um, i. e. faciens deos, Tertull.

Dein, hernach, Cic.

Deinceps, Adv. (dein u. capio), 1) nach der Reihe, nach einander, duo deinceps reges, Liv. 2) hierauf, gleich nachher, Cic.

De-inde, Adv., hernach, hierauf, Cic.: steht oft für zweytens, auch drittens, viertens ꝛc., Cic.

De-insper, i. e. desuper, Sallust. Fragm.

De-intĕgro, are, i. e. minuere, Caecil.

Deïŏnides, ae, m. Sohn der Deione, Ovid. Met. 9, 442, i. e. Miletus.

Deïpăra, ae, f. (deus und pario), **Gottesgebärerinn**, Θεοτόκος, Cod. Just.

Deïphŏbus, i, m. Sohn des Priamus.

Deïtas, ātis, f. (deus), **Gottheit**, Augustin.

Dejecte, Adv., **niedrig**: dejectius, Tertull.

Dejectio, ōnis, f. (dejicio), 1) **Herabwerfung, Herabstürzung, Herablassung**: tropisch, animi, Senec., **Muthlosigkeit**: gradus, Pandect., Degradirung. 2) **Herausstürzung, Herauswerfung**, z. E. aus dem Gute, Cic.: daher dejectio, sc. alvi, **Abführung** des Unflaths im Leibe, Laxanz, Cels.

Dejectiuncŭla, ae, f. i. e. levis dejectio, Scrib. Larg.

Dejecto, are, i. q. dejicio, Matt. ap. Gell.

Dejector, ōris, m. (dejicio), **Herabwerfer**, Pandect.

Dejectus, us, m. (dejicio), 1) das **Herabwerfen, Herabstürzen**, arborum, Liv.: aquae, Senec. 2) die **Abschüssigkeit** eines Orts, dejectus collis, Caes., abschüssige Stellen. 3) das **Umwerfen**, z. E. eines Felds, Stat.

Dejectus, a, um, s. Dejicio.

Dejĕrātio, ōnis, f. (dejero), **Verschwörung**, Tertull.

Dejĕro, avi, atum, are (de u. juro), **verheuern, schwören**, Terent.

Dejicio, ēci, ectum, 3. (de u. jacio), 1) **herab werfen, zu Boden werfen, herab stürzen, umstürzen**, aliquem de ponte, Cic.: jugum a cervicibus, Cic.: aliquid in mare, Cic.: se de muro, Caes.: caput ictu enis, Virg., **abschlagen**: muros, Liv.: turrim, Caes.: so auch dejici s. dejicere se, z. E. caprae dejectae vertice saxi, Virg.: daher a) **herab nehmen**, z. E. Schuhen, Plaut. b) **herunter ziehen** oder **schleppen**, aliquem in forum, Cic. c) **herabschießen** oder **erschießen, erlegen, tödten**, avem, Virg.: hominem, Caes. u. Nep.: auch opfern, Thetidi juvencam, Val. Flacc. d) **herablassen**, equum in viam, Liv.: oculos in terram, Quintil., niederschlagen: auch dejectus oculos s. dejectis oculis, Virg.: so auch dejecta est oculos in se, Ovid., s. dejecit oculos in se: daher dejectus, a, um, **niedrig**, locus, Caes.: dejectior, Tertull. e) alvum, den **Unrath des Leibes abführen** oder **fortschaffen**, Cato: auch ohne alvum, Cels., i. e. abführen, laxiren, oder zu Stuhle geben. f) **wohin werfen**, fortes, sc. in urnam, Caes. g) **aus seiner Lage bringen, in Unordnung bringen**, crines dejecti, Tacit.: haec sunt dejecta, Cic. h) **abreiben**, ramenta pellis cervinae dejecta pumice, Plin. 2) **hinweg oder hinaus werfen, stoßen oder treiben**, z. E. aus dem Gute, Cic.: praesidium, Cic., die Truppen fortjagen, belagiren: so auch praesidium Claterna, Cic.: aratores dejecti, Cic.: propugnaculum ex defensione ejus, Cic., i. e. zu nichte machen: daher a) **entfernen, abwenden**, vitia, Cic.: malum de humana conditione, Cic.: metum alicui, Cic.: verbera a se, Cic. b) **wegwenden**, oculos a rep., Cic.: oculos de aliquo, Cic. c) **abbringen von etwas**, aliquem de statu oder gradu, Cic., aus der Verfassung bringen: metaphorische Redensart, von den Gladiatoren hergenommen, vergl. gradus u. status: so auch aliquem de sententia, Cic. d) **um etwas bringen, berauben**, aliquem honore, Cic., und ohne honore, Liv.: aliquem principatu, Caes., aedilitate, Cic.: spe, Caes.: daher dejectus, a, um (sc. animo), **muthlos**, Virg. 3) **wohin treiben oder verschlagen**, dejici, von den Wellen **wohin getrieben oder verschlagen werden**, Caes. und Liv.

Dejĕgis, e (de u. jugum), **abwärts vom Gipfel**, dorsum, Auson.

De-jūgo, are, **trennen**, Pacuv.

In-

Digitized by Google

DĔ-JUNGO, xi, ctum, 3. **trennen**, Plaut.

DĔJŪRĬUM, i, n. **der Eid**, Gell. — Von

DĔ-JŪRO, are, i. q. dejero, **bethquern, schwören**, Plaut.

DĔ-JŬVO, are, **nicht helfen**, Plaut.

DĔ-LĂBOR, psus sum, 3. 1) **herab fallen, fließen, schlüpfen, fliegen**, Cic., Caes., Virg. u. Horat. 2) tropisch, a) **fallen, wohin gerathen, auf etwas verfallen oder kommen**, in morbum, Cic.: in vitium, Cic.: a majoribus ad minora, Cic.: in istum sermonem, Cic.: ad aequitatem, Cic., i. e. **billiger werden**. b) **entstehen**, genera ab his plura delapsa, Cic. c) nulla voce delabens, Auct. ad Her., i. e. **sank, oder ließ den Muth sinken, oder verging sich** ꝛc.

DĔ-LĂBŌRO, are, st. laboro, Afran.

DĔ-LĂCĔRO, are, **zerreißen, verderben**, Plaut.

DĔLĂCRŸMĂTĬO, ōnis, f. (delacrymo), **Vergießung der Thränen**, Plin.

DĔLĂCRŸMĂTŌRĬUS, a, um (delacrymo), **für die Thränen dienlich, dahin gehörig**, Marc. Emp.

DĔ-LĂCRŸMO (DĔ-LĂCRUMO), are, **Thränen, Thränen vergießen**, Colum., vom Weinstocke.

DĔ-LAEVO, are, s. Delevo.

DĔ-LAMBO, ĕre, **belecken**, Stat.

DĔ-LĂMENTOR, ari, **kläglich beweinen, bejammern**, Ovid.

DĔ-LĂVĬDO, **von Steinen reinigen**, Cato.

DĔLAPSUS, us, m. (delabor), **das Herabfallen, Herabkunft**, aqua non habens delapsum, Varr., **Abfall**.

DĔLAPSUS, a, um, s. Delabor.

DĔLASSĂBĬLIS, e (delasso), **was sich ermüden läßt**, Manil.

DĔ-LASSO, are, **ermüden**, Plaut. u. Horat.

DĔLĀTĬO, ōnis, f. (defero), **Anbringung, Angebung**, nominis, Cic., **und ohne nominis**, Cic., i. e. **Anklage**.

DĔLĀTOR, ōris, m. (defero), **der einen andern angiebt, Angeber**, Suet. — Davon

DĔLĀTŌRĬUS, a, um, i. e. ad delatorem pertinens, Pandect.

DĔLĀTŪRA, ae, f. (defero), **Beschuldigung**, Tertull.

DĔLĀTUS, a, um, s. Defero.

DĔ-LĀVO, are, i. q. lavo, Apic.

DĔLĔBĬLIS, e (deleo), **auslöschlich, vergänglich**, Martial.

DĔLECTĂBĬLIS, e (delecto), **ergötzend, ergötzlich, angenehm**, Tacit.: delectabilior, Apul.

DĔLECTĂBĬLĬTER, Adv., **ergötzlich, angenehm**, Gell.

DĔLECTĀMENTUM, i, n. (delecto), **Ergötzlichkeit**, Cic.: me pro ridiculo et delectamento habet, Terent., **hat mich zum Besten**.

DĔLECTĀTĬO, ōnis, f. (delecto), **Ergötzung**, Cic.: delectationem habere, i. e. adferre, Cic.

DĔLECTĬO, ōnis, f. (deligere), **Wahl**, Vopisc.

DĔLECTO, avi, atum, are (de u. lacto, v. lacio), eigentl. **an sich locken**: daher 1) **ergötzen**, se liberis, Cic.: delectari, **ergötzt werden, sich ergötzen**; ꝛc. Cic., und in re, Cic.: auch mit dem Infinitiv., Horat.: auch impersonal., me delectat de Dionysio, Cic., **es ergötzt mich**. 2) **zurück halten**, ibi oves, Cato: **wo man sie nicht übersetzen will ergötzen, weiden**.

DĔLECTOR, ōris, m. (deligere), **Wähler, Auslieser**, Frontin.

DĔLECTUS, us, m. (deligere), **die Wahl**, rerum, Cic.: habere delectum verborum, Cic.: **besonders Wahl oder Werbung der Soldaten, oder Aushebung**, delectum habere, Cic.: delectum servorum habere, Cic., **oder** facere, Plin., **oder** agere, ib., **oder** instituere, Hirt., **Werbung halten, anstellen. Man schreibt auch dafür** dilectus.

DĔLĒGĀTĬO, ōnis, f. **Anweisung zur Bezahlung, Assignation**, Cic. — Von

DĔ-LĒGO, avi, atum, are, 1) **wohin schicken**, z. E. **ins Gefängniß**, Liv. 2) **wohin verweisen**, rem ad senatum, Cic.: studiosos ad volumen, Nep. 3) **anweisen an Jemanden, hinweisen, daß er für uns etwas thun soll**, z. E. **bezahlen**, Cic.: daher a) **überlassen, anvertrauen, auftragen**, aliquid ad aliquem, Cic., u. alicui, Cic. u. Liv. b) **zuschreiben, bemessen, zur Last legen**, crimen alicui, Cic. c) **anweisen zu etwas**, aliquem negotio, Colum.: debitorem creditori, Pandect.

DĔLĒNĪFĬCUS, a, um (delenio und facio), **schmeichlerisch, einnehmend, liebkosend**, Plaut.

DĔLĒNĪMEN, ĭnis, n. i. q. Delenimentum, Symmach.

DĔLĒNĪMENTUM, i, n. (delenio), 1) **Besänftigungsmittel**, Liv.: vitae, Tacit., i. e. **Erleichterungsmittel**. 2) **Liebkosungsmittel, Liebkosung, Bezauberung** (tropisch), Liv.

DĔ-LĒNĬO, ivi, itum, 4. 1) **besänftigen**, Plaut. u. Horat. 2) **gewinnen, einnehmen, ergötzen**, und gleichsam **bezaubern**, animum alicujus, Cic.

DĔLĒNĪTĬO, ōnis, f. (delenio), **Gewinnung oder Einnehmung einer Person**, Cic.

Digitized by Google

Cic. Off. 2, 16. Doch haben Edd. Graev., Ern. und Heus. delectatio.

Dēlēnītor, ōris, m. (delenio), der Einnehmer, Bezauberer oder Gewinner einer Person, judicis, Cic.

Dēlĕo, ēvi, ētum, 2. 1) wegwischen, auslöschen, z. E. etwas Geschriebenes, Cic. 2) tropisch, vertilgen, zerstören, zu Grunde richten, vernichten, gänzlich wegschaffen oder enden, memoriam, Cic.: urbes, Cic.: aedificia, Cic.: leges, Cic.: molestiam alicui, Cic.: suspicionem ex animo, Cic.: maculam, Cic.: hostes paene delere, Caes.: bellum, Cic., i. e. gänzlich endigen.

Dēlētĭlis, e (deleo), auswischend, Varr.

Dēlētĭo, ōnis, f. (deleo), Vernichtung, zu Grunde Richtung, Tödtung, gänzliche Niederlage, exercitus, Lucil.

Dēlētrix, īcis, f. (deleo), Vertilgerinn, Vernichterinn, fica deletrix imperii, Cic.

Dēlētus, us, m. i. q. deletio, Tertull.

Dēlētus, a, um, ſ. Deleo.

Delia, ſ. Delius.

Dēlĭācus, a, um, Deliſch, in oder aus Delos, dahin gehörig, Cic.

Dēlĭbāmentum, i, n. (delibo), Wein, der den Göttern zu Ehren ausgegoſſen wird, Val. Max.

Dēlĭbātio, ōnis, f. (delibo), Wegnehmung von etwas, Verminderung, Pandect.

Dēlĭbĕrābundus, a, um, i. q. deliberans, überlegend, Liv.

Dēlĭbĕrātĭo, ōnis, f. (delibero), Ueberlegung, Berathſchlagung, conſilii capiundi, i. e. de capiendo etc., Cic.: res habet deliberationem, Cic., verdient Ueberlegung: ſo auch cadit in deliberationem, Cic.: habere deliberationes de re, Cic.

Dēlĭbĕrātīvus, a, um (delibero), berathſchlagend, Cic.

Dēlĭbĕrātor, ōris, m. (delibero), der etwas überlegt, Cic.

Dēlĭbĕro, avi, atum, are, 1) berathſchlagen, überlegen, Cic.: daher zu Rathe ziehen, ſich wo Raths erholen, Nep. 2) beſchließen, den Entſchluß faſſen, adeſſe, Cic.: mortem, Horat.: mihi deliberatum eſt, Cic., ich habe beſchloſſen, es iſt bey mir beſchloſſen: ſo auch ſic habuiſti ſtatutum cum animo ac deliberatum, Cic.: neque illi quidquam deliberatius fuit, Cic.: daher deliberatus, a, um, gewiß, Gell.

Dē-lĭbo, avi, atum, are, etwas weniges von einer Sache wegnehmen oder abbrechen, koſten, Lucret. und Suet.: truncum, Colum., abbrechen, verletzen: undique floſculos, Cic.: pudicitiam, Suet., verletzen: daher a) verſuchen, honorem, Liv., i. e. zum erſten Male genießen: artes ſuas, Ovid. b) vermindern, Lucret. c) leicht berühren, oſcula, den Mund beym Küſſen, i. e. küſſen, Virg.: delibant aequora plantae, Claudian.

Dēlĭbro, avi, atum, are (de u. liber), der Rinde berauben, abſchälen, Colum.

Dēlĭbŭo, ui, ūtum, 3. beſchmieren, beſalben, Solin.: häufiger iſt Partic. delibutus, a, um, z. E. coeno, Plaut.: capillus, Cic., balſamirt: tropiſch, deliburus gaudio, Terent., ſt. plenus.

Dēlĭcāte, Adv., ergötzlich, ſanft, zärtlich, wollüſtig, Cic.: delicatius, Senec.

Dēlĭcātus, a, um (eigentl. Partic. v. * delico, i. e. deliciis inſtruo), 1) was zur Ergötzung oder Wolluſt dient, comitatus ancillarum, Cic., i. e. Bediente bloß zum Staate und Ergötzung: daher a) wollüſtig, ſermo, Cic.: litus delicatiſſimum, Cic. b) ſcherzhaft, ſchökerhaft, Plaut. c) ſanft, weich, zart, Plin. Ep. d) angenehm, ergötzlich, delicatiores flexiones, Cic. 2) den Wolluſten und dem zärtlichen Leben ergeben, zärtlich, wollüſtig, Cic.: auch galant, prächtig, tam delicati eſſe non poſſumus, Cic.: daher a) zu zärtlich, voluptates, Cic. b) vornehm im Betragen, Plaut.

Dēlĭcĭa, ae, f. und öfter Plur. Deliciae, arum, 1) Ergötzlichkeit, Vergnügen, Cic.: auch Koſtbarkeiten, excuſſis deliciis, Cic. 2) Ergötzlichkeit, ergötzende Sache, z. E. a) Lieblingsſache, Liebling, habere aliquid in deliciis, Cic. b) Schökerey, Scherz, Muthwille, Tändeley, Cic.: beſonders von Liebeshändeln, Plaut. u. Catull. c) Pracht, Staat, Cic.

Dēlĭcĭāris, e (delicio), z. E. tegulae, Dachrinne, Dachtraufe, Cato.

Dēlĭcĭo, ĕre (de u. lacio), 1) herabziehen. 2) ergötzen, anlocken, Titinn.

Dēlĭcĭŏlae, arum, Dimin. von deliciae, in derſelben Bedeutung, Cic.

Dēlĭcĭŏlum, i, n. ſt. deliciae, Senec.

Dēlĭco, are, i. q. dedico, anzeigen, ſagen, Titinn.

Dēlictor, ōris, m. (delinquo), Verbrecher, Cypr.

Dēlictum, ſ. Delinquo.

Dēlĭcŭlus, a, um, z. E. oves, Cato, i. e. (vielleicht) ſchwach, alt, untauglich, fehlerhaft: ſi lectio certa.

Dēlĭcus, a, um, abgeſetzt, nicht mehr ſaugend, Varr.

Dē-lĭgo, avi, atum, are, 1) binden, anbinden, Cic. 2) verbinden, Quintil.

Digitized by Google

DĔLĪGO, ēgi, ectum, 3. (de u. legere), 1) auslesen, wählen, Cic. 2) heraus jagen oder stoßen, ex sedibus, Plaut.: ingressum delegeris, Cic. Caecin. 27. Ed. Graev., wo Ed. Ern. dejeceris hat. 3) herab ziehen, Prop. 4) abpflücken, Ovid. 5) umwerfen, Cic.

DĔLĪMIS, e (de u. limus), schief, Varr.

DĔ-LĪMĪTO, are, in Gränzen einschließen, Frontin.

DĔ-LĪMO, are, abfeilen, Plin.

DĔLĪNĔĀTĬO, ōnis, f. (delineo), Abriß, Entwurf, Tertull.

DĔ-LĪNĔO, avi, atum, are, entwerfen, abreißen, imaginem, Plin.

DĔ-LINGO, nxi, nctum, 3. lecken, Plaut.

DĔLĪNĪMEN, DELINIMENTUM, DELINIO etc., s. Delenimen etc.

DĔ-LĪNO, ēvi, ĭtum, 3. 1) abwischen, Cic. 2) beschmieren, hominem gypso vel terra, Cels.

DĔLINQUENTĬA, ae, f. (delinquo), Verbrechen, Tertull.

DĔ-LINQUO, īqui, ictum, 3. eigentlich, unterlassen, was man thun sollte: daher überhaupt etwas versehen, begehen, fehlen, in bello, Cic.: aliquid, Cic.: daher delictum, ein Versehen, Verbrechen, Cic.: delictum committere, Caes.

DĔ-LĪQUESCO, cui, 3. zerschmelzen, Plaut., Ovid. u. Colum.: tropisch, zerschmelzen, ganz vergehen, z. E. vor Begierde, Cic.

DĔLĪQUĬAE, arum, Rinne, Vitruv.

DĔLĪQUĬO, ōnis, f. s. Deliquium.

DĔLĪQUĬUM, i, n. (delinquo), 1) Mangel, mihi deliquio parentum fiet, Plaut.; wo es nicht vielmehr der Nominat. ist, welches schicklicher scheint: solis, Plin., i. e. Sonnenfinsterniß. 2) das Schmelzen, Herabfließen, Herabträufeln, Prud.

DĔ-LĪQUO, are, 1) das Flüssige abgießen, abklären, Colum. 12, 39. 2) was dick ist, flüssig machen, Cels. 5, 20. 3) anzeigen, Lucret.

DĔLĪQUUS, a, um (delinquo), fehlend, mangelnd, Plaur.

DĔLĪRĀMENTUM, i, n. (deliro), wahnwitziges, albernes Zeug, Possen, Plaut.

DĔLĪRĀTĬO, ōnis, f. (deliro), 1) das Gehen außer der Furche, Plin. 2) Wahnwitz, Cic.

DĔLĪRĬTAS, ātis, f. (delirus), i. q. deliratio, Lucil.

DĔLĪRĬUM, i, n. (delirus), Wahnsinn, Verlierung des Verstandes, Cels.

DĔLĪRO, are (delirus), 1) außer der Furche gehen. 2) unsinnig, verstandlos, albern seyn, Cic.: auch mit dem Accus., aliquid, Horat., i. e. etwas albernes thun. 3) von der geraden Linie abgehen, Auson.

DĔLĪRUS, a, um (de u. lira), eigentlich, der außer der Furche geht: daher unsinnig, aberwitzig, wahnsinnig, albern, närrisch, senex, Cic.: nihil dici delirius potest, Lactant.

DĔLĪTĔO, ui, 2. (de u. lateo), verborgen seyn, Plin. Not. delitui mit den daher abstammenden Temporibus scheint zu delitesco zu gehören.

DĔLĪTESCO, ui, 3. (de und latesco), sich verbergen, verstecken, Cic. und Caes.: tropisch, in frigida calumnia, Cic.

DĔ-LĪTĪGO, are, sich zanken, Horat.

DĔLĪTOR, ōris, m. (deleo), ein Tilger, Acc.

DĔLĪTUS, a, um, s. Delino.

DĔLĬUS, a, um, Delisch, in oder aus Delos, dahin gehörig, tellus, Ovid., i. e. Delos: vates, Virg., i. e. Apollo: dea, Horat., i. e. Diana: auch heißt Apollo schlechthin Delius, Valer. Flacc.: u. Diana heißt Delia, Virg., weil sie beyde in Delos geboren. Not. auch ist Delia der Name eines Mädchens, Tibull.

DĔLOS (us), i, f. eine der Cycladischen Inseln im Aegäischen Meere, wo Latona den Apollo und die Diana geboren.

DELPHI, orum, m. 1) eine wegen des Orakels des Apollo berühmte Stadt in Phocis am Parnasse. 2) die Einwohner darin, Justin. 24, 7.

DELPHĬCE, Adv., i. e. more oraculi Delphici, Varr.

DELPHĬCŎLA, ae, m. (Delphi u. colo), Bewohner der Stadt Delphi, ein Verehrer des Apollo, Auson.

DELPHĬCUS, a, um, Delphisch, in oder aus Delphi, dahin gehörig, Cic.: Delphica, sc. mensa, Martial., eine berühmte Art Tische: Delphicus, i. e. Apollo, Ovid.

DELPHIN, ĭnis u. DELPHĪNUS, i, m. (δελφίν), Delphin, eine Wallfischart (Delphinus Delphis L.), Cic.: auch ein Gestirn, Ovid. Not. delphis statt delphin, Avien.

DELPHIS, ĭdis, f. 1) sc. sacerdos, die Priesterinn des Delphischen Apollo, Martial. 2) i. q. Delphin, f. Delphin.

DELPHITĬCUS, a, um, i. q. Delphicus, Martial. 11, 22: doch hat Ed. Scriv. de phthisico.

DELTA (δέλτα), 1) ae, f. ein griechischer Buchstabe in Gestalt eines Dreyecks, Auson.: daher 2) Delta, indecl. n. der untere Theil Aegyptens, der vom Nil dreyeckig gebildet wird, Hirt.

DELTŌTON, i, n. (δελτωτόν), Dreyeck, ein mitternächtiges Gestirn, Cic.

DELŪBRUM, i, n. ein jeder Platz, wo das Bildniß einer Gottheit aufgestellt ist, Kapelle, Cic.

DĔLŪ-

Dēluctātĭo, ōnis, f. (deluctor), der Kampf, Mart. Cap.

Dē-luctō, are, u. **De-luctor**, ari, kämpfen, Plaut.

Dēlūdĭfĭco, are (deludo u. facio), i. q. deludo, Plaut.

Dē-lūdo, ĭ, sum, 3. 1) zum Besten oder zum Gespötte haben, äffen, vereiren, hintergehen, betriegen, täuschen, aliquem, Cic.: terra deludet arantes, Tibull. 2) aufhören zu spielen, Varr. ap. Plin. 36, 27.

Dēlumbis, e (de u. lumbus), 1) gelähmt an den Lenden, lendenlahm, Plin. 2) tropisch, gelähmt, lahm, i. e. entnervt, kraftlos, Pers.

Dēlumbo, avi, atum, are (delumbis), 1) an den Lenden lähmen, Plin. 2) tropisch, lähmen, entnerven, sententias, Cic.

Dē-lŭo, ĕre, abspülen, abwaschen, Cels.

Dēlus, i, f. Delos.

Dēlūsĭo, ōnis, f. (deludo), Verhöhnung, Verspottung, Täuschung, Arnob.

Dē-lustro, are, i. q. lustro, Apul.

Dēlūsus, a, um, f. Deludo.

Dē-lŭto, are, mit Lehm bewerfen oder überziehen, Cato.

Dē-mādesco, (ui), 3. feuchte werden, Scrib. Larg.

Dē-māgis, Adv., weiter, außerdem, Lucil. ap. Non.

Dē-mando, avi, atum, are, 1) wegschicken, wohin schicken, aliquem in civitatem, Sueton. 2) auftragen, empfehlen, anvertrauen, curam alicui, Liv.: pueros curae alicujus, Liv.: conjuges insulis, Justin.

Dē-mano, are, herab fließen, Gell.

Dēmarātus (Damaratus), i, m. 1) Vater des Tarquinius Priscus, Liv. 2) König in Lacedämon, Justin.

Dēmarchus, i, m. (δήμαρχος), war bei den Griechen etwa das, was in Rom tribunus plebis war, Plaut.

Dēmĕācŭlum, i, n. (demeo), ein Ort, wo man hinabgeht, Apul.

Dē-mĕmĭni, isse, vergessen, Martial. 2, 59, 4. wo Einige lesen te meminisse.

Dē-mens, tis, ohne Verstand, albern, dumm, einfältig, unbesonnen, homo, Cic.: otium, Plin.: dementior, Cic.: temeritas dementissima, Cic.

Dēmensĭo, ōnis, f. (demetior), Abmessung, quadrati, Cic.

Dēmensus, a, um, f. Demetior.

Dēmenter, Adv., albern, unverständig, thöricht, unbesonnen, unsinnig, Cic.: dementissime, Senec.

Dēmentĭa, ae, f. (demens), Unsinn, Albernheit, Dummheit, Thorheit, Unbesonnenheit, Cic.

Schell. Handlex.

Dēmentĭo, ire (demens), ohne Verstand seyn, Lucret. u. Lactant.

Dēmento, are, i. q. dementio, Lactant.

Dē-mĕo, are, herab gehen, Apul.

Dē-mĕrĕo, ui, ĭtum, 2. 1) aliquid, verdienen, Plaut. u. Gell. 2) aliquem, sich Jemanden verbindlich oder sich um ihn verdient machen, Ovid. und Sueton.

Dē-mĕrĕor, ĕri, sich Jemanden verbindlich oder sich um ihn verdient machen, aliquem, Liv.

Dē-mergo, si, sum, 3. 1) versenken, herab senken, hinab lassen, naves, Liv.: dapes in alvum, Ovid.: daher demergi, versinken, Cic. 2) tropisch, versenken, fortuna eum demergere est adorta, Nep.: plebs aere alieno demersa, Liv., gleichsam versunken, tief in Schulden steckend: patriam demersam extuli, Cic.

Dēmersĭo, ōnis, f. (demergo), Versenkung, Versinkung, Solin.

Dēmersus, us, m. i. q. demersio, Apul.

Dēmersus, a, um, f. Demergo.

Dēmessus, a, um, f. Demĕto, ĕre.

Dē-mĕtĭor, mensus sum, 4. messen oder abmessen, caelum, syllabas, Cic.: auch passive, besonders das Particip. demensus, a, um, Cic.: daher demensum, die zugemessene Kost, Deputat, z. E. für die Sclaven, Terent.

Dē-mĕto, avi, atum, are, durch feste Gränzen etwas einschließen, oder bestimmen, abstecken, locum castris, Liv.: tropisch, signa sunt demetata, Cic., i. e. haben ihre bestimmte Gränze und Ordnung: cursus demetati, Cic.

Dē-mĕto, essui, essum, 3. abmähen, fructus, Cic.: tropisch, abmähen, abschneiden, abhauen, capur, Ovid.: favos, Colum., i. e. die Bienen schneiden, den Honig ausnehmen.

Dēmigrātĭo, ōnis, f. das Wegziehen, oder Wohinziehen, Nep. — Von

Dē-migro, avi, atum, are, 1) weg oder wohin ziehen, de oppidis, Caes.: ex insula, Nep.: in alia loca, Cic.: auch weggehen, loco, Plaut. 2) tropisch, weg oder wohin ziehen oder gehen, hinc, Cic., i. e. sterben.

Dē-mĭnŏro, are, i. q. deminuo, Tertull.

Dē-mĭnŭo, ŭi, ūtum, 3. kleiner oder geringer machen, vermindern, verringern, schwächen, etwas von einer Sache wegnehmen, vires, Caes.: partem juris, Cic.: aliquid de tempore, Cic.: daher a) veräußern, aliquid de bonis, Cic.: praedia, Cic. b) caput, Plaut., zerschmettern: so auch cerebrum, Terent. c) capite se deminuere, oder deminui,

Digitized by Google

Cic., i. e. die bisherigen Vortheile und Rechte verlieren, ſ. Caput.

DĔMĪNŪTĬO, ōnis, f. (deminuo), 1) Verringerung, Verminderung, vestigalium, Cic.: capitis, Cic., i. e. der bisherigen Vortheile, ſ. Caput: mentis, Sueton., i. e. Unſinn. 2) Veräußerung, Verkaufung, Liv. 3) Entziehung, Cic.

DĔMĪNŪTĪVUS, a, um (deminuo), vermindernd, Tertull.

DĔ-MĪROR, ātus sum, āri, 1) ſich über etwas wundern, quod demiror, Cic.: haec vos ſperaſſe demiror, Cic. 2) auch läßt es ſich überſetzen: das wundert mich, das begreife ich nicht, bin begierig zu wiſſen, Terent.

DĔMISSE, Adv., 1) ſich herablaſſend: daher niedrig, z. E. ſtegen, demiſſius, Ovid. 2) ſich herablaſſend, i. e. a) beſcheiden, kleinmüthig, demüthig, Cic.: demiſſiſſime, Caes. b) niedrig, z. E. denken, Cic.

DĔMISSĬCIUS (—tius), a, um (demitto), herabgelaſſen oder hangend, Plaut.

DĔMISSĬO, ōnis, f. (demitto), 1) Herablaſſung, z. E. einer Sache von der Höhe, Caes.: daher animi, Cic., Kleinmuth. 2) i. q. remiſſio, Coel. Aur.

DĔMISSUS, a, um, ſ. Demitto.

DĔ-MĪTĬGO, are, gelinder machen, Cic.

DĔ-MITTO, mīsi, missum, 3. 1) machen, daß etwas herab komme oder falle: daher a) herab ſchicken, aliquem ad manes, Virg.: morti, Virg.: imbrem coelo, Virg. b) herab laſſen, oder herab fallen laſſen, aliquem per tegulas, Cic.: lacrymas, Virg., fallen laſſen, vergießen: ſe ad aures alicujus, Cic.: ſe ob aſſem, Horat., ſich niederbücken: vultum, Liv., niederſchlagen: ſe animo, Caes., oder animum, Cic., oder mentem, Virg., den Muth ſinken laſſen: auch demitti, ſt. ſe demittere, Tacit.: daher demiſſus, a, um, auch adject., 1) der ſich herabgelaſſen hat, i. e. beſcheiden, Cic.: oder auch ſparſam im Schmucke der Worte, orator demiſſior, Cic.: auch niedergeſchlagen, animus, Cic.: vox, Virg., i. e. ſchlichtern, furchtſam, leiſe. 2) abſtammend, herrührend, abgeleitet, nomen, Virg. und Tacit. 3) herabhangend, aures, Virg.: humeri, Terent. 4) niedrig, Caes. 5) tief, Senec. c) herab ſchießen, zu Boden werfen, fällen, avem, Sil.: robora ferro, Valer. Fl. d) herab ſtechen oder hinein ſtechen, ferrum jugulo, Ovid., oder in ilia, Ovid. v. Tacit. 2) wohin gehen laſſen, oder ſchicken, ſe in Ciliciam, Cic., i. e. ſich begeben: aliquem in carcerem, Liv.: ſe in cauſam, Cic., ſich einlaſſen. 3) weglaſſen, befreyen, aliquem periculo, Propert.

DĔMĬURGUS, i, m. (δημιουργός), die höchſte Magiſtratsperſon in einigen griechiſchen Freyſtaaten, Liv.

DĔMO, mſi, mtum, 3. (ſt. de-emo), wegnehmen, benehmen, barbam, Cic.: caput, Q. Cic., i. e. abhauen: partem de die ſolido, Horat., i. e. zubringen: tropiſch, alicui moleſtiam, Terent.: ſollicitudinem, Cic.: demto fine, ohne Ende, Ovid.: demto auctore, Liv., ohne ꝛc., oder i. q. ſublato auctore.

DĔMŌCRĬTUS, i, m. ein berühmter Philoſoph aus Abdera; glaubte, daß alles aus atomis beſtehe: daher Democritēus und Democriticus, dahin gehörig, Democritiſch: Democritici, ſeine Schüler, Cic.

DĔMŎLĬO, ire, ſt. demolior, Lactant.

DĔ-MŎLIOR, ītus sum, 4. 1) wegſchaffen, culpam de ſe, Plaut. 2) niederreißen, herabreißen, ſtatuam, domum, Cic.: daher zu Grunde richten, zerſtören, Ovid.: jus, Liv.

DĔMŎLĪTĬO, ōnis, f. (demolior), Niederreißung, Cic.: tropiſch, veritatis, Tertull.

DĔMŎLĪTOR, ōris, m. (demolior), ein Niederreißer, Vitruv.

DĔMONSTRĂBĬLIS, e (demonſtro), erweislich, Apul.

DĔMONSTRĀTĬO, ōnis, f. (demonſtro), 1) das Zeigen, Cic.: auch durch Worte, durch Beweiſe, das Darthun, der Erweis, Beweis, Cic.: auch überhaupt Anzeige, Beſchreibung, Bezeichnung mit Worten ꝛc., Pandect. 2) eine Art Reden, da einer gelobt oder getadelt wird, Cic.

DĔMONSTRĀTĪVUS, a, um (demonſtro), 1) zeigend, Coel. Aur. 2) genus, im Reden, da das Lob oder der Tadel Jemandes gezeigt wird, Cic.

DĔMONSTRĀTOR, ōris, m. (demonſtro), ein Zeiger, Cic.

DĔ-MONSTRO, avi, atum, are, 1) zeigen, aliquid digito, Cic.: iter, Cic., den Weg. 2) zeigen, erzählen, ſagen, bekannt machen, vorſtellen, rem alicui, Cic.: demonſtravit, me plurimi fieri, Cic.: daher a) nennen, benennen, Pandect. u. Caes. b) bedeuten, anzeigen, Gell. c) zeigen, darthun, cauſam, Cic.

DĔ-MORDĔO, ordi, orsum, 2. abbeißen, Plin.

DĔ-MŎRĬOR, ortuus sum, 3. 1) ſterben, abſterben, Cic. 2) ſterblich lieben, aliquem, Plaut.

DĔ-MŎROR, atus sum, ari, 1) abhalten, verzögern, aufhalten, aliquem, Cic.

Digitized by Google

Cic. 2) ſich aufhalten, verweilen, zögern, Plaut. u. Tacit.

Dē-morsĭco, are, abbeißen, Apul.

Dēmorsus, a, um, ſ. Demordeo.

Dēmortŭus, a, um, ſ. Demorior.

Dēmosthĕnes, is, m. ein berühmter Redner zu Athen.

Dēmōtus, a, um, ſ. Demoveo.

Dē-mŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. 1) wegſchaffen, wegbringen, entfernen, de loco, Cic.: aliquem de ſententia, Cic.: culpam ab aliquo, Cic.: auch abſolute, fortjagen, Cic. 2) wohin ſchaffen, in inſulam, Tacit.

Dēmtĭo, ōnis, f. (demo), das Wegnehmen, Varr.

Dēmtus, a, um, ſ. Demo.

Dē-mūgĭo, ire, herab brüllen oder brüllen: paludes demugitae, Ovid., i. e. mit Gebrüll erfüllt.

Dē-mulcĕo, ulſi, ulſum u. ulctum, 2. ſtreicheln, mit der Hand careſſiren, alicui caput, Terent.

Dēmum, Adv. 1) erſt, a) wenn es von ſpäter Zeit gebraucht wird und ſo viel iſt als endlich, nunc demum venis? Terent. b) bey Quintil. und andern Schriftſt. ſeiner Zeit ſ. tantum, nur, z. E. nomen hoc bonis demum tribui volunt, Quintil. 2) i. q. tandem, z. E. quantum demum differt, Cic., i. e. in aller Welt.

Dē-murmŭro, are, herab oder hermurmeln, carmen, Ovid.

Dē-musso, are, verbeißen, verſchmerzen, im Stillen ertragen, contumeliam, Apul.

Dēmūtābĭlis, e (demuto), veränderlich, Prud.

Dēmūtātĭo, ōnis, f. (demuto), Veränderung, Plin.

Dēmūtātor, ōris, m. (demuto), Veränderer, Tertull.

Dē-mūtĭlo, are, abköpfen, abſtutzen, cacumina virgarum, Colum.

Dē-mūto, avi, atum, are, 1) ändern, Plaut. u. Gell. 2) anders ſeyn, Plaut.

Dēnārĭus, a, um (deni), zehn enthaltend, numerus, Virruv.: fiſtulae, Plin., zehnzöllige Röhren: daher numus denarius, Liv., und bloß denarius, Cic., eine römiſche Silbermünze, die erſt zehn, hernach ſechzehn Aſſes oder vier Seſtertios enthielt, nach unſerm Gelde ungefähr fünf gute Groſchen. Not. 1) es gab auch goldne denarios, etwa einen Ducaten betragend, Plin. 2) denarium, neutr. gen., Plaut.

Dē-narro, avi, atum, are, erzählen, aliquid, Terent.

Dē-nascor, 3. ſterben, Varr.

Dēnāso, are (de u. naſus), entnaſen, der Naſe berauben, Plaut.

Dē-nāto, are, hinab ſchwimmen, Horat.

Dendrāchātes, ae, m. (δενδραχάτης), Baumachat, Plin. 37, 10.

Dendrītis, idis, f. (δενδρῖτις), baumähnlich: ein Edelſtein, Plin. 37, 11.

Dendroĭdes, (δενδροειδής), baumartig: eine Art des Krautes Tithymalus, Plin. 26, 8.

Dē-nĕgo, avi, atum, are, i. q. nego, nein zu etwas ſagen: daher 1) ſagen, daß etwas nicht geſchehen werde, oder geſchehen ſey, oder an dem ſey, läugnen, denegat ſe commiſſurum, Terent. 2) abſchlagen, verſagen, alicui aliquid, Caeſ. u. Cic. 3) ſich weigern, Propert.: dare, Terent.

Dēni, ae, a (decem), je zehn, bey Eintheilungen, uxores habent deni duodenique inter ſe communes, Caeſ. Auch ſagt Virgil bis deni ſt. bis decem, Aen. 11, 326. Not. Genit. denum, Cic.

Dēnĭcālis, e (de u. nex), den Tod betreffend: feriae denicales, Colum., u. bloß denicales, Cic., ſc. feriae, ein gewiſſes Leichenfeſt der Römer.

Dēnĭgrātĭo, ōnis, f. (denigro), Schwärzung, Theod. Priſc.

Dē-nĭgro, are, ſchwärzen, Varr.

Dēnĭque, Adv. 1) endlich, Cic. Not. zuweilen läßt es ſich überſetzen: mit einem Worte, kurz, oder um es kurz zu ſagen, Cic. Piſ. 20. Verr. 2, 23: doch läßt es ſich auch insgemein überſetzen: ſo gar. 2) erſt, allererſt, tum denique, dann erſt, Cic. 3) höchſtens, Cic. Roſc. Am. 37. 4) wenigſtens, Caeſ. B. G. 2, 33. 5) ja, oder ſo gar, oder und ſo gar, Cic. Quint. 16.

Dēnŏmĭnātĭo, ōnis, f. (denomino), Benennung, z. E. einer Sache oder Perſon von etwas, Auct. ad Her. 4, 32.

Dē-nŏmĭno, avi, atum, are, benennen, Auct. ad Her.

Dē-normo, are, ungerade machen, agellum, Horat.

Dēnōtātĭo, ōnis, f. (denoto), Bezeichnung, Bemerkung, Quintil. Decl.

Dēnōtātus, us, m. i. q. denotatio, Tertull.

Dē-nōto, avi, atum, are, 1) bemerken, a) mit Buchſtaben, mit Kreide ꝛc., aufzeichnen, bezeichnen, cives necandos, Cic., i. e. ſchriftlich befehlen: aliquid creta, Plin.: daher probro, Suet., i. e. ſchmähen. b) mit dem Verſtande oder Augen, bemerken, anmerken, Cic. 2) mit Worten bezeichnen, auf einen zielen, aliquem, Liv.: daher beſchimpfen, Pandect.

Digitized by Google

Dens, tis, m. 1) der Zahn, Cic.: crepitus dentium, Cic., Zähnklappern. 2) was einem Zahne ähnlich iſt, wo es denn auch oft Zahn überſetzt wird, z. E. a) ancorae, Virg.: uncus dens, i. e. Pflugſchar oder Hacke, Virg.: des Kamms, Tibull. b) Sichel, Virg.: Schüſſel, Tibull. 3) auch ſonſt tropiſch, vom Neide, Zorne, invidus, Horat.: carpere aliquem dente maledico, Cic.

Densābilis, e (denſo), dicht machend, abſtringirend, Coel. Aur.

Densātio, ōnis, f. (denſo), das Dichtmachen, Plin.

Dense, Adv. 1) dicht, denſius, Plin.: denſiſſime, Vitruv. 2) häufig, oft, denſius, Cic.

Denseo, ui, 2. (denſus), i. q. denſo, dicht machen, verdichten, Ovid. u. Virg.

Densĭtas, ātis, f. (denſus), die Dichte oder Dicke einer Sache, Plin.

Denso, avi, atum, are (denſus), dicht machen, dicht zuſammen fügen, Virg. u. Quintil.

Densus, a, um, 1) dicht oder dick, ſtark, wenn es ſtatt dicht ſteht, denſior ſylva, Caeſ.: denſiſſimus imber, Virg.: nox denſiſſima, Plin.: hoſtes, Virg.: cibus, Celſ.: tropiſch, vox, Quintil.: dextrae, i. e. Wort haltend, Cic.: daher a) voll von etwas, caput denſum caeſarie, Ovid. 3) häufig, zahlreich, amores, Virg.: auch ſt. Adverb., z. E. increpuit denſis alis, i. e. crebro, Virg.

Dentāle, is, n. (dens), das Holz, worin die Pflugſchar eingefaßt iſt, Virg.: daher Pflug, oder Pflugſchar, Perſ.

Dentarpăga, ae, f. (dens und ἀρπάζω), Werkzeug zum Zahnausreißen, Varr.

Dentātus, a, um (Partic. v. *dento), 1) mit Zähnen verſehen, Cic. u. Ovid. 2) mit einem Zahne geglättet, charta, Cic.

Dentex, icis, m. ein gewiſſer Meerfiſch, vielleicht Brachſe, Colum.

Dentĭcŭlātus, a, um (Partic. von * denticulo), mit Zähnen oder Zähnchen verſehen, Colum.

Dentĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. dens), ein Zähnchen oder Zahn, Pallad.: als eine Zierrath in der Baukunſt an den Säulen, Zahnſchnitt, Vitruv.

Dentĭdūcus, a, um (dens u. duco), Zähne herausziehend: dentiducum, ſc. inſtrumentum, Coel. Aur.

Dentifrangĭbŭlus, a, um (dens u. frango), Zähne ausbrechend: dentifrangibŭla, ſc. inſtrumenta, Plaut.

Dentifrĭcium, i, n. (dens u. frico), Zahnpulver, Plin.

Dentĭlĕgus, i, m. (dens u. lego), der die Zähne zuſammen lieſt, Plaut.

Dentĭo, ire (dens), 1) Zähne bekommen, zahnen, Celſ. 2) dentes dentiunt, Plaut., von einem Hungrigen, ſt. jucken, klappern.

Dentiscalpium, i, n. (dens und ſcalpo), Zahnſtocher, Martial.

Dentītio, ōnis, f. (dentio), das Zahnen der Kinder, i. e. wenn ſie Zähne bekommen, Plin.

Dentōsus, a, um (dens), Zähne habend, Ovid. Faſt. 6, 229. Ed. Heinſ., doch haben andre Edd. detonſos.

Dē-nūbo, pſi, ptum, 3. heurathen (vom Frauenzimmer), in thalamos, Ovid.: in domum alicujus, Tacit.: alicui, Apul.: auch von Mannsperſonen im unzüchtigen Verſtande, Suet.

Dē-nūdo, avi, atum, are, 1) entblößen, aliquem a pectore, Cic. 2) entblößen, i. e. berauben, Cic. 3) entdecken, verrathen, offenbaren, Cic.

Dēnŭmĕrātio, i. q. Dinumeratio.

Dēnŭmĕro, are, i. q. dinumero.

Denuntĭātio (Denunc.), ōnis, f. (denuntio), Ankündigung, Bekanntmachung, belli, Cic.: teſtimonii, Cic.: daher a) Befehl, Cic. b) Drohung, Caeſ. u. Liv. c) Entdeckung, Bekanntmachung, Planc. in Cic. Ep.

Dē-nuntio, avi, atum, are, 1) ankündigen, bekannt machen, kund thun, bellum, Cic.: daher a) domum, Cic., ankündigen, daß man einen verklagen wolle, die Klage ins Haus ſchicken. b) ankündigen, mit dem Begriffe des Verlangens, alicui teſtimonium, Cic.: auch ſeq. ut, Cic. 2) ankündigen, i. e. drohen, bellum, periculum, Cic. 3) ankündigen, i. e. befehlen, Ordre geben, Brut. et Caeſ. in Cic. Ep. 4) einem etwas anſinnen, zumuthen, Cic.

Dēnŭo, Adv. (ſt. de novo), von neuem, Cic.

Dĕo, us, f. (Δηώ), die Ceres: daher 1) Deōis, ĭdis, f. Tochter des Ceres, i. e. Proſerpina, Ovid. 2) Dĕōsus, a, um, Cereriſch, Ovid.

Dē-occo, are, eggen, Plin.

Dē-ōnĕro, avi, atum, are, befreyen, entledigen, von der Laſt etwas vermindern, naves, Ammian.: aliquid ex invidia, Cic., ſt. demere.

Dē-ŏpĕrio, ire, i. q. aperio, Celſ.

Dē-opto, are, wählen, Hygin.

Dĕorsum, Adv., herabwärts, Cic.: dafür ſteht auch deorſum versus, Terent.: daher ſurſum deorſum, Terent. u. Cic., oder ſurſum ac deorſum, Senec., aufs und niederwärts, auf und nieder.

Dĕorsus, Adv. i. q. deorſum, Apul.

De-os-

DĔ-OSCŬLOR, atus sum, ari, 1) küſſen, aliquem, Plaut. 2) loben, liebges winnen, ingenium pueri, Gell.

DĔ-PĀCISCOR (Dēpec.), pactus (pectus) sum, 3. i. q. paciſcor, einen Vertrag oder Vergleich machen, accordiren, cum aliquo, Cic.: die Sache ſteht im Accuſat. oder Ablat., s. E. partem, Cic.: periculo honeſto, Cic.: morte, Terent., ſterben wollen.

DĔPACTUS, a, um, Particip. 1) von Depaciſcor. 2) von Depango.

DĔPĂLĀTĬO, ōnis, f. (depalo), s. E. dierum, das Zunehmen, Wachsthum, Vitruv.

DĔPĂLĀTOR, ōris, m. (depalo), Befeſtiger, Gründer, Tertull.

DĔPALMO, are (de u. palma), mit der flachen Hand ſchlagen, Maulſchellen geben, aliquem, Labeo ap. Gell.

DĔ-PĂLO, are, befeſtigen, und überhaupt befeſtigen, gründen, Tertull.

DĔ-PANGO, ĕre, einſchlagen, einſetzen, s. E. in die Erde, Colum.: quercus in ſerobe depacta, Plin.: daher vitae depactus terminus alte, Lucret.

DĔ-PARCO, ĕre, ſparen, Solin.

DĔ-PARCUS, a, um, karg, Sueton.

DĔ-PASCO, āvi, ātum, 3. 1) abweiden, i. e. abweiden laſſen, Colum. 2) abweiden, i. e. abfreſſen, verzehren, agros, Cic.: herbas, Colum.: tropiſch, abweiden, verzehren, vermindern, altaria, Virg., i. e. was auf dem Altare war: ſepes apibus depaſta, Virg., i. e. ſepes, cujus flores depaſti ſunt ab apibus luxuriem orationis ſtylo, Cic.

DĔ-PASCOR, ātus sum, 3. i. q. depaſco, 1) abweiden, abfreſſen, freſſen, verzehren, Plin.: daher 2) tropiſch, a) verzehren, febris depaſcitur artus, Virg. b) aurea dicta e chartis, Lucret., i. e. abpflücken, herausnehmen.

DĔPASTĬO, ōnis, f. (depaſco), Abweidung, Abfreſſung, Plin.

DĔPASTUS, a, um, ſ. Depaſco u. Depaſcor.

DĔ-PĀVĬO, ire, i. q. pavio, Solin.

DĔPĔCISCOR, ſ. Depaciſcor. — Dav.

DĔPECTĬO, i. q. pactum, Cod. Theod.

DĔ-PECTO, xi, xum, 3. herab kämmen, oder bloß kämmen, Virg. u. Plin.: daher ſ. prügeln, Terent.

DĔPECTOR, ōris, m. (depeciſcor), Unterhändler, Apul.

DĔPECTUS, a, um, ſ. Depaciſcor.

DĔPĔCŬLĀTOR, ōris, m. (depeculor), Beſtehler, Berauber, Cic.

DĔPĔCŬLO, are, i. q. depeculor, Plaut.

DĔ-PĔCŬLOR, atus sum, ari, beſtehlen, berauben, ſana, Cic.

DĔ-PELLO, pŭli, pulſum, 3. 1) herab ſtoßen, treiben oder werfen, Cic. 2) wegtreiben, vertreiben, abwenden, wegſtoßen, abhalten, entfernen, abbrennen, aliquem de provincia, Nep.: aliquem urbe, Cic., u. ex urbe, Cic.: aliquem a cruce, Cic.: famem ſitimque, Cic.: morbum, Caeſ. u. Cic.: agnos a matribus, Varr., oder ab ubere matris, Virg., oder a lacte, Virg., oder bloß depellere, Virg., abſetzen, entwöhnen: alicui mulctam, Cic.: alicui metum, Cic.: aliquem de ſpe, Cic.: ſuſpicionem a ſe, Cic.: aliquem de cauſa ſuscepta, Cic. 3) wohin treiben, Virg. Ecl. 1, 22.

DĔ-PENDĔO, ēre, 1) abhangen, herabhangen, Virg.: mea fiſtula dependet Fauno, Calp., hängt geweiht dem Faun. 2) tropiſch, a) abhangen von einer Sache, fides a die, Ovid. b) davon hergeleitet werden, Ovid.

DĔ-PENDO, di, ſum, 3. 1) abwägen: daher a) bezahlen, pecuniam, Senec.: auch bloß dependere, ſc. pecuniam, Cic.: tropiſch, poenas, Cic., i. e. leiden: tibi dependendum eſt, Cic. b) daran wenden, operam, Colum. 2) ſ. dependeo, Plaut. Aſin. 2, 2, 39.

DĔPENDŬLUS, a, um (dependeo), herab hangend, Apul.

DĔPENNĀTUS, a, um (Partic. v. *depenno), geflügelt, Varr.

DEPENSUS, a, um, ſ. Dependo.

DĔ-PERDO, dĭdi, ditum, 3. 1) verlieren, um etwas kommen, colorem, Plin.: bona, Cic.: aliquid de exiſtimatione, Cic.: daher deperditus, verloren, heillos, Gell. 2) zu Grunde richten, verderben, deperditus inopia, Phaedr.: deperdita amore alicujus, Suet., entbrannt, ſehr verliebt in ꝛc.

DĔ-PĔRĔO, ii, 4. i. q. pereo, 1) zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, Cic. u. Caeſ. 2) amore alicujus, Liv., u. aliquem, Terent., heftig oder ſterblich lieben, ſterblich verliebt ſeyn.

DĔPĔTĬGO, ĭnis, f. Ausſatz, Räude, Lucil. ap. Non.

DĔ-PĔTO, ĕre, ausbitten, Tertull.

DĔPEXUS, a, um, ſ. Depecto.

DĔPICTUS, a, um, ſ. Depingo.

DĔPĬLIS, e (de u. pilus), ohne Haare, Apul.

DĔ-PĬLO, are, der Haare berauben, rupfen, aliquem, Senec.

DĔ-PINGO, nxi, ctum, 3. 1) mit Farben abbilden, malen, abmalen, Nep.: daher ſchmücken, Cic. 2) mit Worten abbilden oder malen, i. e. beſchreiben,

Digitized by Google

ſchreiben, Plaut. u. Cic. 3) in Gedanken abbilden, i. e. ſich vorſtellen, Cic.

DĒ-PLANGO, nxi, nctum, 3. beklagen, betrauern, aliquem, Ovid.

DĒ-PLĀNO, are, eben machen, Lactant.

DĒ-PLANTO, are, 1) vom Stamme etwas abbrechen, ramum, Colum.: virgulas de cytiſo, Varr. 2) ſetzen, pflanzen, Plin.

DĒ-PLĔO, ēvi, ētum, 2. ausſchöpfen, ausleeren, oleum, Cato: ſanguinem, Aderlaſſen, Plin.

DĒPLEXUS, a, um (Partic. v. *deplector), vielleicht umfaſſend, Lucret.

DĒPLŌRĀBUNDUS, a, um (deploro), weinend, Plaut.

DĒPLŌRĀTĬO, ōnis, f. (deploro), das Beweinen, Senec.

DĒ-PLŌRO, avi, atum, are, 1) weinen über etwas, de re, Cic.: oder beweinen, aliquid, Cic. 2) für verloren halten, aufgeben, ſpem, Liv.: diem, Quintil.: aliquem, Plin.

DĒPLŪMIS, e (de u. pluma), ohne Federn, Plin.

DĒ-PLŬO, ui, 3. herabregnen, Tibull.: auch mit dem Accuſat., lacrymas, Propert.

DĒ-PŎLĬO, īvi, ītum, 4. poliren, glätten, Plin. u. Plaut.

DĒPOMPĀTĬO, ōnis, f. (depompo), Entehrung, Hieron.

DĒ-POMPO, are, entehren, Hieron.

DĒ-PONDĔRO, are, durch ſeine Laſt niederdrücken, Petron.

DĒ-PŌNO, ſui, ſitum, 3. 1) ablegen, weglegen, niederlegen, herab oder wegſetzen, onus, Cic.: de manibus, Cic.: ſoleas, Martial.: comas, ib., i. e. abſchneiden: oft läßt ſichs bloß durch legen oder ſetzen geben, mentum in gremio alicujus, Cic.: caput terrae, Ovid.: ſo auch malleolum in terram, Colum., i. e. ſetzen, pflanzen: ſemina ſulco, ib.: daher a) tropiſch, ablegen, niederlegen, unterlaſſen, fahren laſſen, aufgeben, verlieren, endigen, perſonam accuſatoris, Cic.: amicitias, ſimultates, Cic.: gloriam, Cic.: ſpem, Horat.: odium, Nep.: memoriam rei, Cic., oder aliquid ex memoria, Cic., vergeſſen: ſitim, Ovid., ſtillen: tutelam, Liv.: ſo auch magiſtratum, Caeſ., und imperium, Cic., i. e. niederlegen: opinionem, Cic.: animam, Nep., i. e. ſterben: daher abgeben, fahren laſſen, nicht annehmen wollen, ausſchlagen, provinciam, Cic.: triumphum, Liv. b) gebären, Catull. c) deponi ſagte man von Verſtorbenen, weil man den Leichnam vom Bette auf die Erde zu legen pflegte, Ovid. Trist. 3, 3, 40: daher depositus, aufgegeben, ohne Hoffnung, rettungslos, resp. prope depoſita, Cic.: deponere aliquem vino, Plaut., zu Boden ſaufen. d) zu Boden werfen, niederwerfen, eiuteißen, aedes, Pandect. 2) niederlegen, in Verwahrung geben, pecuniam apud aliquem, Cic.: daher depoſitum, was aufzuheben gegeben worden, Depot, Cic.: daher tropiſch, jus populi Rom. in veſtra fide depono, Cic. 3) ausſetzen, ans Land ſetzen, exercitum in terram, Juſtin.: legiones, Auct. B. Afric.

DĒPONTĀNUS, a, um (de u. pons), der von der Brücke geworfen wird, oder geworfen zu werden verdient, weil er zu alt iſt, den Comitiis beizuwohnen, Feſt.

DĒPONTO, are (de u. pons), von der Brücke werfen, Varr.

DĒPŎPŬLĀTĬO, ōnis, f. (depopulor), Ausplünderung, Verheerung, Cic.

DĒPŎPŬLĀTOR, ōris, m. (depopulor), Plünderer, Berauber, Verheerer, Cic.

DĒPŎPŬLO, are, i. q. depopulor, Enn.: daher depopulatus, a, um, paſſive, geplündert, verheert, beraubt, Caeſ. u. Liv.

DĒ-PŎPŬLOR, atus ſum, ari, 1) plündern, ausplündern, berauben, verheeren, agros, Cic. 2) zu Grunde richten, Tacit.

DĒPORTĀTĬO, ōnis, f. (deporto), 1) Wegtragung, Wegſchaffung, Cato. 2) Verweiſung oder Verbannung, auf eine gewiſſe Inſel, Pandect.

DĒ-PORTO, avi, atum, are, 1) herabtragen, führen oder ſchaffen, Cic. 2) von einem Orte zum andern tragen oder ſchaffen, weg oder wohin tragen, wegholen, wegſchaffen, wohin bringen oder ſchaffen, ligna de fundo, Cato: decumas ad aquam, Cic.: exercitum e Graecia, Liv.: oſſa in Cappadociam, Nep.: daher deportari in inſulam, Tacit., verwieſen oder hingebracht werden: deportatus, ein ſolcher Verbrecher, Pandect.: beſonders 3) etwas aus der Provinz oder einem fremden Orte nach Rom mit bringen, cognomen, Cic.: exercitum, Cic. 4) tropiſch, davon tragen, i. e. erlangen, gloriam ex re, Cun.: triumphum, Cic.

DĒ-POSCO, pŏpoſci, 3. 1) verlangen, ſich ausbitten, fordern, abfordern, aliquid ab aliquo, Cic.: aliquem ad mortem, Caeſ.: ſibi partes, Cic. 2) auffordern, i. e. ermuntern zu etwas, aliquem praemiis, Caeſ.

DĒPŌSĬTĀRĬUS, i, m. (depono), 1) der ein Depoſitum in Empfang nimmt oder aufhebt, Pandect. 2) der etwas niederlegt, zur Verwahrung gibt, Pandect.

Digitized by Google

DĔPŌSĪTĬO, ōnis, f. (depono), 1) Niederlegung, z. E. zum Aufheben, Pandect.: daher Aussage, testium, Cod. Just. 2) der Schluß, z. E. einer Periode, Quintil. 3) Einreißung, aedificii, Pandect. 4) Ablegung, Verlust, honoris, ibid.

DĔPŌSĪTŌR, ōris, m. (depono), 1) der Niederleger, z. E. zum Aufheben, Pandect. 2) Vernichter, Läugner, Prudent. 3) der etwas niederlegt, ausgibt, tyrannidis, Quintil. Decl.

DĔPŌSĪTUS, a, um, s. Depono.

DĔPOSTŬLĀTOR, ōris, m. (depostulo), Verlanger, Forderer, Tertull.

DĔ-POSTŬLO, are, verlangen, sich ausbitten, sibi auxilia, Auct. B. Hisp.

DĔPRAEDĀTĬO, ōnis, f. (depraedor), Plünderung, Lactant.

DĔPRAEDĀTOR, ōris, m. (depraedor), Plünderer, Augustin.

DĔ-PRAEDOR, ari, plündern, verheeren, agros, Justin.

DĔ-PRAELIOR, i. q. Deproelior.

DĔPRAESENTĬĀRUM, Adverb., itzt, Petron.

DĔPRĀVĀTE, Adv., verkehrt, unrichtig, Cic.

DĔPRĀVĀTĬO, ōnis, f. (depravo), 1) Verdrehung, Verzerrung, Verrenkung, Schiefmachung, oris, Cic. 2) Verdrehung, tropisch, Verderbung, Verunstaltung, Verhunzung, verbi, Cic., Verdrehung in einen falschen Sinn: animi, Cic.

DĔPRĀVO, avi, atum, are (de und pravus), 1) was gerade war, krumm oder schief machen, verdrehen, verunstalten, verhunzen, oculos, Plin. 2) tropisch, verderben, verhunzen, verschlimmern, aliquid, Cic.: puerum indulgentia, Cic.

DĔPRĔCĀBUNDUS, a, um (deprecor), bittend, Tacit.

DĔPRĔCĀTĬO, ōnis, f. (deprecor), 1) Bitte, Cic.: deorum, Cic., im Eyde, i. e. wenn man bittet, daß Gott einen strafen soll, wenn man falsch schwört: daher Verwünschung, Plin. 2) Fürbitte, Cic.: aequitatis, Cic., i. e. die die Billigkeit gleichsam einlegt: periculi, Cic., wegen der Gefahr. 3) Bitte um Verzeihung, Deprecation, Cic.: daher Verbittung, i. e. Weigerung, Ausschlagung, Quintil.

DĔPRĔCĀTOR, ōris, m. (deprecor), Fürbitter, pro re, Cic.: auch mit dem Genitiv., rei, Cic.: sui, Cic.

DĔPRĔCĀTRIX, īcis, f. (deprecator), Fürbitterinn, Tertull.

DĔ-PRĔCOR, atus sum, ari, 1) bitten, oder um etwas bitten, aliquem, Liv.: aliquid a diis, Cic.: pacem, Cic.: de se, Cic.: pro re, Cic.: auch aliquem re, z. E. lecto, Prop. Not. non deprecor, quo minus oder quin, Liv. 2) Fürbitte einlegen, pro aliquo, Cic., oder alicui st. pro aliquo, Plaut.: auch aliquem ab aliquo, Cic., i. e. bitten um Jemanden bey ꝛc. 3) entschuldigen, Sallust. Jug. 104. 4) um Verzeihung bitten, Cic. 5) durch Bitten etwas abzuhalten suchen, verbitten, mortem, Cic.: calamitatem a se, Cic.: daher überhaupt abzuwenden suchen oder abwenden, odium, Cic.: imperus, Cic. 6) Böses wünschen, verwünschen, verfluchen, alicui, Catull. 7) überhaupt anwünschen, alicui sapientiam, Val. Max. 8) beten, herbeten, Apul. Not. deprecatus, a, um, passive, Justin.

DĔ-PRĔHENDO oder DE-PREHENDO, di, sum, 3. 1) ergreifen, fangen, aliquem, Caes. 2) überraschen, ertappen, finden, antreffen, aliquem in adulterio, Cic.: so auch venenum, Cic.: gladios, Liv.: daher einem so zusetzen, daß er etwas nicht läugnen kann, in die Enge treiben, Cic. Verr. 4, 12. 3) wahrnehmen, befinden, finden, entdecken, antreffen, bemerken, erkennen, res magnas in minimis rebus, Cic. 4) dichterisch, st. assequi, nachahmen, nacheifern, puer deprende parentem, Stat. 5) herabziehen, herabdrücken, vitem, Pandect.

DĔPRĔHENSĬO, ōnis, f. (deprehendo), Ertappung, Entdeckung, Ergreifung, Befindung, veneni, Cic.

DEPRĔHENSUS (Deprensus), a, um, s. Deprehendo.

DĔPRESSE, Adverb., tief: depressius, Colum.

DĔPRESSĬO, ōnis, f. (deprimo), Herabdrückung, Vertiefung, Vitruv.

DEPRESSUS, a, um, s. Deprimo.

DEPRĔTĬĀTOR, ōris, m. (depretio), ein Herabwürdiger, Tertull.

DĔPRĔTĬO, are (de und pretium), herabwürdigen, gering schätzen, Tertull.

DĔPRĬMO, essi, essum, 3. (de und premo), 1) herunter-, nieder drücken, lanx in libra ponderibus impositis deprimitur, Cic. Daher 2) versenken, classem, Cic. 3) niederdrücken, tropisch, fortunam meam, Cic.: animos, Plin. Paneg.: daher a) unterdrücken, veritatem, Cic. b) muthlos machen, hostem, Liv. 4) wohin stecken, oder stoßen, aliquem in ludum gladiatorium, Asin. Poll. in Cic. Epist.: in tenebras, Cic. Fragm. 5) pflanzen oder in die Erde setzen, plantam, Colum. 6) herunter lassen, supercilium ad mentum, Cic.: daher herunter bringen, i. e. schwächen, vermindern, opes, Cic.: über-

Digitized by Google

überhaupt mildern, impetum vocis, Gell. 7) graben oder etwas Tiefes machen, niedrig machen, vertiefen, fossam, Hirt., einen Graben machen: aedificium, Pandect.: saxum in mirandam altitudinem depressum, Cic., i. e. sehr tief: daher depressus, a, um, tief, oder tief liegend, locus, Sallust.: depressior, Plin. Epist.: tropisch, tief, oder herabgelassen, vox depressissima, Auct. ad Her.

DE-PROELIOR, ari, fechten, streiten, venti deproeliantes, Horat.

DE-PRŌMO, mpsi, mtum, 3. 1) hervor langen, woher nehmen, pecuniam ex aerario, Cic.: sagittam pharetra, Virg. 2) tropisch, a) woher oder woraus nehmen, orationem ex jure civili, Cic.: verba domo patroni, Cic. b) hervor bringen, sagen, Cic.

DEPROMTUS, a, um, s. Depromo.

DE-PRŌPĔRO, are, 1) eilen, Plaut. 2) eilend machen, coronas, Horat.

DEPSO, psui, pstum, 3. (ἕψω), 1) kneten, durcharbeiten, farinam, Cato: coria, lutum, Cato. 2) sensu obscoeno, Cic.

DEPSTICIUS (—tius), a, um (depso), geknetet, durchgearbeitet, panis, Cato.

DEPSTUS, a, um, s. Depso.

DE-PŪDĔO, ui, 2. 1) die Scham verlieren, sich nicht mehr schämen, oder sich nicht schämen, Senec.: Impersonn., depuduit, Ovid., es hat sich ausgeschämt, die Scham ist weg (bey mir): quae depuduit (ic. me) ferre, Ovid. 2) sich schämen, Imperf., eum non depuderet, Vellej.

DE-PŪDESCO, ere, schamlos werden, Apul.

DEPŬDICO, are (de u. pudicus), statt stupro, Liber.

DEPUGNĀTĬO, ōnis, f. das Kämpfen, Veget. u. Cato. — Von

DE-PUGNO, avi, atum, are, kämpfen, 1) eigentlich, cum Hectore, Cic.: auch von den Gladiatoren, Cic. 2) tropisch. cum fame, Plaut.: voluptas depugnat cum honestate, Cic.

DEPULSĬO, ōnis, f. (depello), das Wegstoßen, Wegtreiben, Wegschaffen, Entfernen, Abhalten, Abwenden, servitutis, Cic.: doloris, Cic.: dah. depulsio (intentionis), Cic., Abwendung, i. e. Vertheidigung.

DE-PULSO, are, wegstoßen, Plaut.

DEPULSOR, ōris, m. (depello), Wegstoßer, Wegschaffer, Cic.

DEPULSŌRĬUS, a, um, i. e. ad depellendum serviens, Ammian.

DEPULSUS, a, um, s. depello.

DE-PUNGO, ĕre, stechen, herabstechen: daher einen Punkt machen, Pers.

DEPURGĀTĪVUS, a, um (depurgo), reinigend, Coel. Aur.

DĒ-PURGO, avi, atum, are, reinigen Cato u. Colum.

DĒ-PŪTO, avi, atum, are, 1) abschneiden, beschneiden, vineam, Cato: malleolum, Colum.: umbras s. ramos, Ovid. 2) rechnen oder überdenken, rationes secum, Terent., i. e. bey sich so rechnen, i. e. überdenken: daher a) dafür halten, operam alicujus parvi pretii, Terent. b) anrechnen, zuschreiben, aliquid delicto, Tertull. 3) wohin oder wozu bestimmen, anweisen, aliquem leonibus, Sulpic. Sev.

DĒPŸGIS, e (de u. pyga), i. e. macris clunibus, Horat.

DĒQUE, s. Susque.

DĒ-QUĔROR, estus sum, 3. sich beklagen oder klagen über etwas, aliquid, Stat.

DĒ-RĀDO, si, sum, 3. abschaben, abscharren, abscheeren, de virga, Cato: caput, Plin.: capillum ex capite, Gell.: daher glatt machen, margo derasus, Plin. Epist.

DĒRĀSUS, a, um, s. Derado.

DERCĔA, ae, f. ein Kraut, i. q. Apollinaris herba, Apul.

DERCĔTIS, is, und DERCĔTO, us, f. eine Göttinn, die die Syrer in Gestalt eines Fisches verehrten, Ovid. und Plin.: sonst auch Atargatis genannt.

DERECTARIUS, i. q. Directarius.

DĒRĔLICTĬO, ōnis, f. (derelinquo), Verlassung: tropisch, i. e. Nachlässigkeit, Vernachlässigung, Cic.

DĒRĔLICTUS, a, um, s. Derelinquo.

DĒRĔLICTUS, us, m, i. q. derelictio, Gell.

DĒ-RĔLINQUO, iqui, ictum, 3. 1) verlassen, Cic. und Caes. 2) tropisch, verlassen, hintansetzen, vernachlässigen, Cic. 3) hinterlassen, zurück lassen, Curt.

DĒ-RĔPENTE, Adv., plötzlich, Cic.

DĒ-RĔPENTĪNO, Adverb., plötzlich, Apul.

DĒ-RĔPO, psi, ptum, 3. herabkriechen, herabschleichen, Plin. u. Phaedr.

DĒREPTUS, a, um, s. Deripio.

DĒ-RIDĔO, si, sum, 2. auslachen, verhöhnen, aliquem oder aliquid, Cic.: auch ohne Casum, sein Gespötte haben, Cic.: derides? Terent., i. e. hast du mich zum Besten?

DĒRĬDĬCŬLUS, a, um (derideo), lächerlich, Plaut., Varr. u. Gell.: deridiculum, etwas Lächerliches, Kurzweile, Spaß, Spott, Plaut.: esse deridiculo, Tacit., zum Gelächter seyn.

DĒRĬGĔO, i. q. Dirigeo.

Digitized by Google

DĔRĪGO, exi, ectum, 3. (de u. rego), **gerade richten**: derectus ad perpendiculum, perpendikulär, **senkrecht**, Caes. B. G. 4, 17. Ed. Oudend., wo andere Edd. directa haben.

DĔRĬPIO, ipui, eptum, 3. (de und rapio), 1) **herabreißen, mit Gewalt oder schnell herab nehmen**, aliquem de ara, Plaut.: velamina de humeris, Ovid. 2) **wegreißen, herausreißen, entreißen, wegnehmen, abnehmen**, aliquid de manu, Cic.: alteri, Cic.: amphoram horreo, Horat.: aliquem de provincia, Cic.: ensem vagina, Virg.: tropisch, **wegnehmen, entziehen oder vermindern**, quantum de mea auctoritate deripuisset, Cic.

DĔRĬSĬO, ōnis, f. (derideo), **Verlachung, Verhöhnung, Spott**, Lactant.

DĔRĪSOR, ōris, m. (derideo), 1) **Spötter, Spottvogel**, Plin. 2) **Lustigmacher oder Schmarotzer**, Senec. und Horat. 3) **ein mimischer Schauspieler**, Martial.

DĔRĪSŌRĬUS, a, um (derisor), **zum Gelächter dienend**, Pandect.

DĔRĪSUS, a, um, s. Derideo.

DĔRĪSUS, us, m. (derideo), **Verlachung, Spott**, Tacit.

DĔRĪVĀTĬO, ōnis, f. (derivo), **Ableitung, Wegleitung**, fluminum, Cic.: **das der tropisch**, a) **Ableitung**, s. E. der Wörter, Pandect. b) **Vertauschung der Wörter mit entgegen gesetzten**, Quintil.

DĔ-RĪVO, avi, atum, are, 1) **ableiten, wegleiten, wohin leiten**, s. E. Wasser, Caes. und Colum. 2) tropisch, **wegleiten, wegschaffen, wohin leiten oder bringen**, crimen, Cic.: culpam in aliquem, Cic.: partem curae in Asiam, Cic.: iram alicujus in se, Terent., i. e. **laden**: responsionem alio, Cic., i. e. **leiten**.

DĔ-RŌDO, si, sum, 3. **benagen, abnagen**, clypeos, Cic.

DĔRŎGĀTĬO, ōnis, f. (derogo), **Veränderung in einem Gesetze, durch Weglassung einer Sache**, Auct. ad Her.

DĔRŎGĀTOR, ōris, m. (derogo), **Verminderer, Tadler, Neider**, Sidon.

DĔRŎGĀTŌRĬUS, a, um (derogator), **absprechend, vermindernd**, Pandect.

DĔ-RŎGĬTO, are, **fragen nach etwas**, Plaut.

DĔ-RŎGO, avi, atum, are, 1) **von einem Gesetze etwas wegnehmen oder ändern**, aliquid de lege, Cic.: legi derogatum sit, Auct. ad Her. 2) **überhaupt wegnehmen, entziehen, absprechen, vermindern**, de fide alicujus, Cic.: fidem (Glaubwürdigkeit), Liv.: fidem alicui, Cic.: aliquid ex aequitate, Cic.: sibi tantum, Cic.

DĔRŌSUS, a, um, s. Derodo.

DĔ-RUMPO, ūpi, uptum, 3. **abreißen, wegreißen, herabreißen**; daher deruptus, a, um, **abschüssig**, Liv.: deruptior, Liv.: derupta (sc. loca), Liv.

DĔ-RUNCĪNO, are, 1) **abhobeln**. 2) **s. hintergehen**, Plaut.

DĔ-RŬO, ŭi, ŭtum, 3. 1) **herabreißen**, Senec.: tropisch, cumulum de laudibus Dolabellae, Cic. 2) **herabfallen**, Apul.

DĔ-SĂCRO, avi, atum, are, 1) **heiligen, weihen**, Stat. 2) **vergöttern**, Capitol.: **auch hat man** desecro, Plin.

DĔ-SAEVĬO, ivi, itum, 4. 1) **wüthen, toben**, Virg.: hyems, Virg., s. n. 2. 2) **aufhören zu wüthen** (toben), Lucan.: dum desaevit hyems, Virg., i. e. bis der ꝛc.: doch kann auch seyn: **so lange der Sturm wüthet**.

DĔ-SALTO, avi, atum, are, **tanzen**, Sueton.

DĔSCENDO, di, sum, 3. (de und scando), 1) **herab steigen, kommen oder gehen, von einem höhern Orte nach einem niedrigern**, a) **von Menschen**, eigentlich, de rostris, Cic.: ex equo, Cic.: de caelo, Liv., oder caelo, Horat., oder ab alto caelo, Virg.: in aequum, Liv.: in naves, Caes.: in forum, Cic., und bloß descendere, Cic., **auf den Markt kommen oder gehen, weil der Markt in Rom niedrig lag**: Ostiam descendere, Sueton., i. e. schiffen: desc. von denen, die aus dem Innern eines Landes nach der Küste zu reisen, Xerxes in Graeciam descendit, Nep.: auch mit dem Dativ., Erebo, Sil., s. ad Erebum. b) tropisch, **sich herablassen, sich einlassen, sich gefallen lassen**, ad conditionem, Coel. in Cic. Epist.: in preces omnes, Virg.: in certamen, Cic.: in causam, Liv.: ad sententiam alicujus, Caes.: ad inimicitias, Cic.: quo descendam, Cic.: descendere in se, Pers., i. e. sich kennen lernen: ad supplicia innocentium, Caes.: ad omnia, Cic., i. e. unternehmen, thun. c) **abstammen, herrühren**, a patriciis, Pandect.: descendentes, **Abkömmlinge**, ib. d) **von Dingen**, tropisch, **herabwärts gehen oder kommen, niedersinken, eindringen, herabfallen, genommen oder geschafft werden**, ferrum in corpus, Liv., **drang ein**: verbum in pectus, Sallust.: fulmen in terram, Plin.: theatrum ruinis descendit, i. e. sinkt, Plin, Epist.: uvae, Varr., i. e. **fallen ab**. 2) **überhaupt weggehen, oder wohin gehen oder kommen**, a) **weggehen, fortgehen, abgehen**, regno, Stat.: besonders von den Excrementen, quod descendit, Cels., i. e. **Abgang, Excremente**: dah. **abgehen**, i. e. **unähnlich seyn**, quantum ab anti-

Digitized by Google

antiquis descenderat, Quintil. b) wo hin gehen oder kommen, domum, Cic.: in rostra, Cic. Off. 3, 20. Ed. Graev., wo aber Ed. Ern. escenderent hat: dah. nahe kommen, ähnlich seyn, ad hyacinthos, Plin.

Dēscensĭo, ōnis, f. (descendo), 1) das Herabsteigen, Plin. 2) Absteigeort, Plin. Epist.

Dēscensus, us, m. (descendo), das Herabsteigen, Hirt.

Dē-scisco, īvi u. ii, ītum, 3. abfallen, von Jemanden, a populo Romano, Liv.: ad aliquem, Liv., i. e. übergehen; so auch ad fortunam inclinatam, Cic.: tropisch, abfallen, abweichen, a veritate, Cic.: a vita, sterben, Cic.: ad saevitiam, Sueton., i. e. verfallen: daher ausarten, vitis descīscit, Colum.

Dēscŏbīno, are (de u. scobina), abfeilen, abkratzen, Varr.

Dē-scrībo, psi, ptum, 3. 1) abschreiben, librum, Cic. 2) abbilden oder entwerfen, a) mit Farben, i. e. malen, Plaut. b) mit Linien, i. e. zeichnen, abzeichnen, solarium, Cic.: formas in pulvere, Liv. c) mit Worten, i. e. entwerfen, beschreiben, definiren, oratoris facultatem, Cic.: versibus facta, Nep.: daher d) einen beschreiben oder durch gewisse Worte kenntlich machen oder zu machen suchen, bezeichnen, abmalen, me latronem describebant, Cic. e) schriftlich verfassen, jus civile, Cic. 3) schriftlich eintheilen, abtheilen oder vertheilen, civitates in provincias, Cic.: jugera in homines, Cic.: bona comitibus suis, Cic.: annum in duodecim menses, Liv.: dah. a) einrichten, ordnen, jura, Cic.: rationem belli, Cic.: dah. descriptus, a, um, ordentlich, gehörig eingerichtet, ordo, Cic.: natura nihil est descriptius, Cic. b) nach einer gewissen Eintheilung auflegen, z. E. Geld, Getreide ꝛc., ausschreiben, civitatibus pecuniarum summas, Cic.: sociis XV millia peditum, Liv. c) wohin bestimmen oder anweisen, stellas in deos, Plin.

Descripte, Adv., abgetheilt, ordentlich, Cic. Invent. 1, 30: doch hat Ed. Ern. discrete.

Descriptĭo, ōnis, f. (describo), 1) Abbildung einer Sache, Entwerfung, a) Beschreibung, Erklärung, Definition, Schilderung, Cic. b) Zeichnung, Abzeichnung, Cic. 2) Eintheilung, Abtheilung, Cic.: daher a) die gut gemachte Ein- oder Abtheilung, die gemachte Ordnung, Cic. b) Einrichtung, Anordnung, Cic. c) Beschaffenheit oder Bild, juris, Cic. 3) Abschreibung oder Abschrift, Cic.

Descriptĭuncŭla, ae, f. (Dimin. v. descriptio), kleine Beschreibung oder Abbildung, Senec.

Descriptor, ōris, m. (describo), Beschreiber, Schilderer, Lactant.

Descriptus, a, um, s. Describo.

Dēscrŏbo, are (de u. scrobs), eingraben, gemmam auro, Tertull., i. e. einfassen.

Dē-sĕco, cui, ctum, care, abschneiden, abhauen, aures, Caes.

Dēsecro, s. Desacro.

Dēsectĭo, ōnis, f. (deseco), das Abschneiden, Abhauen, Colum.

Dēsectus, a, um, s. Deseco.

Dē-sĕnesco, ui, 3. alt werden, abnehmen, ira belli, Sallust. Fragm.

Dēsĕro, are (de u. sera), aufschließen, Apul.

Dē-sĕro, evi, ĭtum, 3. säen, setzen, pflanzen, Varr.

Dē-sĕro, ui, tum, 3. 1) verlassen, im Stiche lassen, aliquem, Cic.: agros, Cic.: tropisch, vitam, Cic.: auch fehlen, deserit me lucerna, Cic.: dah. desertus, a, um, verlassen, von Menschen, auch adject., verlassen, einsam, öde, via, Cic.: regio desertissima, Cic.: locus desertior, Cic.: deserta loca, Nep., und bloß deserta, Virg., Einöden. Not. se deserere, Caes., sich nicht gleich bleiben. 2) tropisch, verlassen, i. e. hintansetzen, preces fratris, Cic.: sacra, Liv. 3) hinterlassen, zurück lassen, sacra in profano, Liv. 4) desertus stipes in agris, Tibull., i. e. eingeschlagen, oder auch einsam.

Dē-serpo, psi, ptum, 3. herabkriechen, herabschleichen, Stat.

Desertĭo, ōnis, f. (desero, ui), 1) Verlassung, z. E. der Fahnen, Desertion, Pandect. 2) Verlassung, Hintansetzung, Liv.

Desertor, ōris, m. (desero, ui), 1) ein Verlasser, Hintansetzer, Cic. 2) Deserteur, Liv.

Desertrix, icis, f. (desertor), Verlasserinn, Hintansetzerinn, Tertull.

Desertus, a, um, s. Desero, ui etc.

Dē-servĭo, ivi, itum, 4. 1) dienen, i. e. gefällig seyn, alicui, Cic. 2) abwarten, Sorge tragen, pflegen, corpori, Cic.

Dēses, ĭdis, müßig, träge, unthätig, Liv.

Dē-sicco, are, trocknen, Plaut.

Dēsīdĕo, cdi, essum, 2. (de und sedeo), 1) sitzen, besonders lange an einem Orte, frustra ibi totum desedi diem, Terent.: dah. zu Stuhle gehen, Cels. 2) müßig seyn, Sueton.

Dēsīdĕrābĭlis, e (desidero), sehenswerth, Cic.: desiderabilior, Sueton.

Deside-

DĔSĬDĔRĂBĬLĬTER, Adv., mit Sehnſucht, Auguſtin.

DĔSĬDĔRANTER, Adv., mit Sehnſucht, Caſſiod.

DĔSĬDĔRĀTĬO, ōnis, f. (deſidero), Verlangen, Sehnſucht, Cic.

DĔSĬDĔRĀTĪVUS, a, um (deſidero), verlangend, ein Verlangen anzeigend, Auguſtin.

DĔSĬDĔRĬUM, i, n. (deſidero), 1) das Verlangen, Sehnſucht, deſiderio rei magno teneri, Cic., ſich ſehr ſehnen, großes Verlangen tragen: eſſe in deſiderio ſt. deſiderare, Cic., u. ſt. deſiderari, Cic.: facere alicui deſiderium rei, Liv.: alicui eſſe deſiderio, Terent., i. e. deſiderari: me tanto deſiderio adficis, Cic., erregſt in mir ſo große Sehnſucht. Not. a) deſiderium tuum ſt. tui, erga te, Terent. b) deſiderium meum, ſt. geliebte Perſon, Catull. 2) das Verlangen, i. e. Forderung, Suet. 3) Bedürfniß, Plin. 4) Verluſt, deſiderium ferre, Liv. 5) Schmerz wegen des Verluſts, oder die Sehnſucht, Senec. u. Cic.

DĔSĬDĔRO, avi, atum, are, 1) verlangen, begehren, ſich nach etwas ſehnen, aliquid, Cic.: daher a) verlangen, i. e. fordern, mercedem, Cic. b) verlangen, i. e. bedürfen, res non modo tempus, ſed etiam animum vacuum deſiderat, Cic. 2) vermiſſen, neque quidquam ex fano, praeter unum ſignum, deſideratum eſt, Cic.: fortiter deſiderare ſuos, Senec., den Verluſt der Seinigen ſtandhaft ertragen. Not. deſideratus, a, um, ſteht auch adjekt., angenehm, erwünſcht, promiſſa deſideratiſſima, Plin.

DĔSĬDĬA, ae, f. (deſes), 1) das (lange) Sitzen an einem Orte, Prop.: daher das Müßigſitzen, Trägheit, Unthätigkeit, Cic. 2) das Zurücktreten, das Sichzurückziehen, maris, Apul.

DĔSĬDĬĀBŬLUM, i, n. (deſideo), Ort, wo man lange ſitzt, oder müßig ſitzt, Plaut.

DĔSĬDĬES, ēi, f. ſt. deſidia, Lucret.

DĔSĬDĬŌSE, Adv., ſitzend oder müßig, Lucret.

DĔSĬDĬŌSUS, a, um (deſidia), voller Unthätigkeit, träg, Ovid.: deſidioſior, Varr.: deſidioſiſſimum otium, Cic.

DĔ-SĪDO, ēdi, 3. ſich niederlaſſen, ſinken, ſich ſenken, terrae deſederint, Cic.: ex urina quod deſidit, Cels.: troviſch, mores deſidentes, Liv.

DĔSIGNĀTE, Adv., beſtimmt, Gell.

DĔSIGNĀTĬO, ōnis, f. (deſigno), 1) Bezeichnung mit Worten, Cic. 2) Abzeichnung, Riß, Cic. 3) Abtheilung, Eintheilung, Anordnung, Ordnung, Cic. 4) Ernennung, z. E. zum Conſulat, Tacit.

DĔSIGNĀTOR, ōris, m. (deſigno), Anordner, der z. E. den Leuten die Plätze anweiſt im Schauſpiele, Plaut.: ſo auch vielleicht Cic. Att. 4, 3: oder bey der Leiche, Horat.

DĔ-SIGNO, avi, atum, are, 1) bezeichnen, aliquem nota ignaviae, Liv.: auch mit Worten auf einen zielen, Caes. B. G. 1, 18. 2) anzeigen, Cic. 3) abzeichnen, entwerfen, Cic.: daher a) etwas (Böſes) begehen, quid deſignavit? Terent.: quid non ebrietas deſignat? Horat. b) eintheilen, ordnen, Cic. c) beſchreiben, Cic. 4) beſtimmen zu etwas, ernennen, Cic.: daher conſul deſignatus, Cic., ernannter Conſul: civis, Cic., künftiger Bürger: daher oculis deſignare ad caedem, Cic. 5) bezeichnen, bedeuten, Varr.

DĔSĬLĬO, ilui u. ilii, ultum, 4. (de und ſalio), herabſpringen, de rheda, Cic.: ex navi, Caes.: e ſcapha in terram, Plaut.: ab equo, Virg.: equites ad pedes deſiliunt, Caes.

DĔ-SĪNO, īvi u. ĭi, ĭtum, 3. 1) ablaſſen, unterlaſſen, ſeyn laſſen, a re, Prud.: und ohne a, z. E. locis communibus, Cic.: artem, Cic.: verſus, Virg.: dominam, Ovid.: auch mit dem Genit., querelarum, Horat. 2) aufhören, ſeq. Infinitivo, u. zwar ſteht vor einem Infin. Act. das Activum, und vor einem Infin. Paſſ. das Paſſivum, z. E. deſiit defendere, Cic.: vocari eſt deſitus, Cic.: orationes legi ſunt deſitae, Cic.: auch Imperſon., deſitum eſt disputari, Cic., man hat aufgehört ꝛc. 3) ſich endigen, ſiniliter, Cic.: in piſcem, Horat.: Pyrenaeus deſinens, i. e. das Ende deſſelben, Flor.: auch ein Ende nehmen, zu Grunde gehen, Plin. Epiſt. Not. deſiſti ſtatt deſiſti, Cic.

DĔSĬPĬENTĬA, ae, f. (deſipio), Mangel des Verſtandes, Unſinn, Lucret.

DĔSĬPĬO, ui, 3. (de u. ſapio), 1) unweiſe oder ohne Verſtand, albern ſeyn, unſinnig ſeyn oder handeln, Cic.: mentis, i. e. in mente, Plaut.: daher deſipiens, albern, unſinnig, Cic. 2) unſchmackhaft machen, Tertull.

DĔSISTO, stĭti, stĭtum, 3. eigentlich wegſtellen, wegtreten laſſen: daher 1) intranſit. (ſc. ſe), fortgehen, weggehen, ab aliquo, Plaut.: daher a) ablaſſen, abſtehen von etwas, aufhören, mit dem Infinitiv., hortari, Cic.: dem Ablativ., ſententia, Cic.: auch mit a und de, ib.: auch mit dem Genitiv., pugnae, Virg., i. e. a pugna. b) fehlen, haud unquam juſto mea cura laboris deſtitit, Stat. c) ſtecken bleiben, in ne halten, ſtocken, ſonus in ore, Ovid. 2) tranſit., wohin ſtellen, puellam in ſcopulo, Apul.

Digitized by Google

Dēsĭtus, a, um, Particip., 1) von **lesino.** 2) von **desĭno**, evi.

Dē-sōlo, avi, atum, are, **allein laſſen, einſam laſſen, verlaſſen, einſam machen**, templa, Plin. Ep.: deſolatus aliorum discessione, Tacit.: deſolata ſanctis parentibus, Apul.: manipli deſolari, Virg., i. e. **von ihrem Heerführer verlaſſen, oder dünne gemacht, geſchwächt**: daher a) **öde machen, verwüſten**, agros, Virg. und Colum. b) **ſchwächen**, deſolata senectus, Petron.: manipli deſolati, ſ. vorher.

Dē-solvo, ĕre, **bezahlen**, Pandect.

Dēsomnis, e (de u. somnus), **ſchlaflos**, Petron.

Dē-sorbĕo, ēre, **verſchlingen**, Tertull.

Despectātio, ōnis, f. (deſpecto), **das Herabſehen, die Ausſicht**, Vitruv.

Despectātor, ōris, m. (deſpecto), **der Herabſeher, Verächter**, Tertull.

Despectĭo, ōnis, f. (deſpicio), **Herabſehung, Verachtung**, Cic.

De-specto, are, 1) **herab ſehen, herabblicken**, terras, Virg.: tropiſch, regionem deſpectat oppidum, Liv. 2) **verachten**, Tacit.

Despector, ōris, m. (deſpicio), **Herabſeher, Verächter**, Tertull.

Despectus, a, um, ſ. Deſpicio.

Despectus, us, m. (deſpicio), **das Herabſehen**: dah. 1) **eine Anhöhe**, von der man herab ſehen kann, Caes. 2) **Verachtung**, Auct. ad Her.

Dēspĕranter, Adv., **verzweifelnd, hoffnungslos**, Cic.

Dēspĕrāte, Adv., i. q. desperanter, Auguſtin.

Despĕrātio, ōnis, f. (deſpero), 1) **Hoffnungsloſigkeit, Mangel der Hoffnung, Verzweifelung** an etwas, vitae, Cic.: rerum omnium, Cic.: aliquem ad desperationem adducere, Nep. Not. Plur. desperationes, Cic. 2) **deſperate Kühnheit**, Apul.

Dē-sperno, ĕre, i. q. sperno, Colum.

Dē-spĕro, avi, atum, are, **keine Hoffnung haben, alle Hoffnung fahren laſſen, verzweifeln, etwas aufgeben**, iſta esse vera, Cic.: de republica, Cic.: auch ſteht der Dativ. oder Accuſativ. ſi. de, i. q. sibi, Cic.: oppido, i. e. de oppido, Cic.: saluti suae, Cic.: pacem, Cic.: honores, Cic.: daher deſperor, res deſperatur etc., **man hat keine Hoffnung wegen ꝛc., man verzweifelt wegen ꝛc.**, Cic.: deſperatus ab omnibus, Cic.: daher deſperatus, a, um, **wovon man keine Hoffnung mehr hat, was man aufgegeben hat, hoffnungslos, aufgegeben, verzweifelt, heillos**, res, Nep.: morbi, Cic.: senes, Cic., i. e. heillos: desperatiora, Cic.: desperatissimo perfugio uti, Cic.

Despĭcābilis, e (deſpicor), **verächtlich**, Ammian.: deſpicabilior, Sidon.

Despĭcātio, ōnis, f. (deſpicor), **Verachtung**, Cic.

Despĭcātus, us, m. (deſpicor), **Verachtung**, deſpicatui ducere, Cic., oder habere, Plaut., **verachten, verächtlich halten.**

Despĭcientĭa, ae, f. (deſpicio), **Verachtung**, Cic.

Despĭcio, exi, ectum, 3. (de u. specio), 1) **herab ſehen**, in terram, Colum.: in valles, Ovid.: aliquem, Cic.: area a domino deſpici poteſt, Colum. 2) **wegſehen**, Cic. 3) **verachten, nicht achten, gering ſchätzen**, Cic.: deſpectiſſimi, Cic.: daher a) **ſich aus etwas nichts machen**, fructum, Nep. b) **ſich einer Sache entziehen**, laborem, Caes. 4) **ſehen oder wohin ſehen**, catuli, qui jam deſpecturi sunt, Cic.: doch hat Ed. Erneſt. diſp.

Despĭcor, atus sum, ari (deſpicio), **verachten**, Pompon.: deſpicatus, a, um, paſſive, **verachtet, verächtlich**, Terent.: deſpicatiſſimus, Cic.

Despŏlĭātio, ōnis, f. (deſpolio), **Beraubung**, Tertull.

Despŏlĭātor, ōris, m. (deſpolio), **Berauber**, Plaut.

De-spŏlio, avi, atum, are, **berauben, plündern**, aliquem re, Caes.: templum, Cic.

De-spondĕo, di, sum, 2. 1) **verſprechen, zuſagen**, alicui aliquid, Cic.: beſonders **zur Ehe**, i. e. **verloben**, filiam alicui, Cic.: sibi aliquam, Coel. in Cic. Ep.: tropiſch, spes deſpondetur anno, Cic., i. e. man ſetzt ſie auf ꝛc. 2) **von ſich geben, verlieren**, animum, Liv., i. e. muthlos werden, verzweifeln: auch bloß deſpondere, Colum.: ſapientiam, Colum., i. e. **aufgeben, daran verzweifeln.** Not. deſpopondisse, Plaut.

Desponsio, ōnis, f. (deſpondeo), **Verzweiflung, Verzagung, mit u. ohne** animi, Coel. Aur.

De-sponso, are, **verloben**, Suet.

Desponsor, ōris, m. (deſpondeo), **der Verlober**, Varr.

Desponsus, a, um, ſ. Deſpondeo.

Despŭmātio, ōnis, f. (deſpumo), **Abſchäumung**, Tertull.

De-spŭmo, avi, atum, are, 1) **abſchäumen**, Virg. u. Plin.: daher 2) **abreiben, abſchleifen**, pavimentum cote, Plin. b) **hinreißen, hinſchütten**, Claudian.: auch **ſich herab ſchütten**, Lucan. 6, 506. c) **verſchäumen, nachlaſſen**, fervor, aetas deſpumat, Senec. 2) **kochen**, Val. Fl.: daher **verdauen**, Perſ.

De-spŭo, ui, ūtum, 3. 1) **herab ſpeyen oder ausſpeyen**, Liv. 2) **verabſcheuen, mißbilligen**, Plaut., Catull. u. Senec. Not. deſputum, **Speichel**, Coel. Aur.

De-

DE-SQUĀMO, avi, atum, are, 1) abſchuppen, piſcem, Plaut. 2) abſchälen, abreiben, reinigen, corticem, Plin.: veſtem Cimolia, ib.: deſquamata, orum, Theile des Leibes, wo die Haut geſtreift und gleichſam abgeſchuppt iſt, Plin.

DE-STERTO, ui, 3. ausſchnarchen, Perſ. 6, 10, ſ. austrudumen.

DESTILLĀTĬO, ōnis, f. (deſtillo), das Herabträufeln, z. E. der Feuchtigkeit vom Kopfe in die Naſe, Bruſt ꝛc., Katarrh. Schnupfen, Cels.: narium, ventris, Plin.

DE-STILLO, avi, atum, are, herab träufeln, Virg.: humor de capite in nares, Cels.

DE-STĪMŬLO, are, 1) ſtechen: bona, Plaut., zu Grunde richten. 2) reizen, Symm.

DESTĪNA, ae, f. Stütze, Arnob.

DESTĪNĀTE, Adv., beharrlich, hartnäckig, Amnian.: deſtinatius, ib.

DESTĪNĀTĬO, ōnis, f. (deſtino), 1) Beſtimmung, Feſtſetzung, Liv. 2) Vorſatz, Plin.

DESTĪNĀTO, ſ. Deſtino.

DESTĪNO, avi, atum, are (deſtina), 1) befeſtigen, feſt machen, anbinden, antemnas ad malos, Caes. 2) feſtſetzen, beſtimmen, alicui diem necis, Cic.: horam mortis, Cic.: daher a) einen Entſchluß faſſen, ſich vornehmen, agere, Caes.: deſtinato, Sueton., oder ex deſtinato, Sueton., mit Vorſatze. b) dafür halten, aliquem parem, für gleich halten, Liv. c) ſchicken, ſenden, Pandect. d) zielen nach etwas, locum, Liv.: daher deſtinatum, das Ziel, Liv. 3) an ſich handeln, erhandeln, kaufen, Plaut.

DESTĪTŬO, ui, ūtum, 3. (de u. ſtatuo), 1) hinſtellen, cohortes extra vallum, Liv.: aliquem ante tribunal, ib. 2) verlaſſen, Cic. u. Liv.: daher a) überlaſſen, fortunas ſorti, Cic. b) unterlaſſen, rem, Liv.: partem verborum, Quintil., weglaſſen, nicht ausſprechen. c) abfallen, rebelliren, Sueton. d) laſſen, aliquem nudum, Cic., oder ſolum, Cic. 3) hintergehen, täuſchen, deos mercede, Horat.

DESTĪTŪTĬO, ōnis, f. (deſtituo), 1) Verlaſſung, Sueton. 2) Hintergehung, Täuſchung, Cic.

DESTĪTŪTOR, ōris, m. (deſtituo), Verlaſſer, Täuſcher, Tertull.

DESTĪTŪTUS, a, um, ſ. Deſtituo.

DESTRICTE, Adv., genau, ſtrenge, Plin. Ep.: deſtrictius, Hieron.

DESTRICTĪVUS, a, um (deſtringo), zertheilend, Coel. Aur.

DESTRICTUS, a, um, ſ. Deſtringo.

DE-STRINGO, inxi, ictum, 3. 1) abſtreifen, oleam, baccas, Colum. 2) wegnehmen, aliquid bonis, Plin. Paneg. 3) gladium, Cic., oder enſem, Horat., ziehen oder zücken: ſo auch ſecurim, Liv.: bab. tropiſch, severitatem, Senec., ſtatt adhibere: daher deſtrictus, a, um, ſtreng, cenſura, Val. Max. 4) abreiben oder reiben, Plin. Ep.: bab. a) reinigen, abwiſchen, Plin. b) durchziehen, durchhecheln, z. E. durch Schriften, Ovid. 5) ſtreifen, leicht berühren, aequora alis, Ovid.: pectus ſagitta, ib.: vulnus, Grat., i. e. ſtreifend machen. 6) anbinden, patibulo pendere deſtrictum, Senec. 7) zuſammenziehen, anziehen, tunica deſtricta, Phaedr.

DESTRUCTĪBĬLIS, e (deſtruo), zerſtörbar, Lactant.

DESTRUCTĬLIS, e (deſtruo), zerſtörbar, Prud.

DESTRUCTĬO, ōnis, f. (deſtruo), 1) Niederreißung, Sueton. 2) Widerlegung, Quintil.

DESTRUCTĪVUS, a, um (deſtruo), zu Grunde richtend, Coel. Aur.

DESTRUCTOR, ōris, m. (deſtruo), Niederreißer, Tertull.

DESTRUCTUS, a, um, ſ. Deſtruo.

DE-STRŬO, xi, ctum, 3. 1) niederreißen, was gebauet war, zerſtören, navem, aedificium, Cic. 2) tropiſch, niederreißen, ſtürzen, zu Grunde richten, zu nichte machen, tyrannidem, Quintil.: jus, Liv.: aliquem, Tacit., i. e. widerlegen, beſtreiten.

DĒ-SUB, i. e. ſub, Flor.

DĒ-SŬBITO, Adv., plötzlich, Terent.

DESUCTUS, a, um, ſ. Deſugo.

DESŪDASCO, ĕre (Inchoat. v. deſudo), ſchwitzen, Plaut.

DĒSŪDĀTĬO, ōnis, f. (deſudo), das Schwitzen, Jul. Firm.

DĒ-SŪDO, avi, atum, are, 1) ſchwitzen, Cels.: tropiſch, ſchwitzen, i. e. große Mühe anwenden, Cic.: auch activ., ausſchwitzen, fließen laſſen, ballama, Prud. 2) mit Schweiße verrichten, judicia, Claudian.

DESUĒFĂCĬO, eci, actum, 3. (*deſueo u. facio), 1) entwöhnen: und Paſſiv., deſuefio, factus ſum, fieri, entwöhnt werden, oder entwohnen, deſuefacta a concionibus, Cic. 2) abbringen, außer Gewohnheit ſetzen, Tertull.

DESUESCO, ēvi, ētum, 3. (*deſueo), 1) tranſit., entwöhnen aliquem, Tirinn. ap. Non. 2) intranſit., entwöhnt werden, entwohnen, honori, Sil.: vocem, Apul.: deſuescenda, das, was man ſich abgewöhnen muß, Quintil.: daher deſuetus, a, um, 1) der etwas entwohnt iſt, deſuetus corda, Virg.: deſuetus

tus triumphis, Virg.: rabiem, Stat.: pati clamorem, Liv. 2) **entwohnt**, i. e. dessen man entwohnt ist, **was ungewöhnlich geworden**, res, Liv.

DĒSUĒTŪDO, ĭnis, f. (desuesco), **Entwohnung einer Sache**, armorum, Liv.

DĒSUĒTUS, a, um, s. Desuesco.

DĒ-SŪGO, xi, ctum, 3. **aussaugen, in sich saugen**, Pallad.

DĒ-SULCO, are, **furchen, durchfurchen, pflügen**, Avien.

DĒSULTO, are (desilio), **herabspringen** oder **springen**, Tertull.

DĒSULTOR, ōris, m. (desilio), **ein Herabspringer**. Dahet 1) **einer, der im Circus beym Wettreiten von einem Pferde auf das andre springt, ohne seinen Lauf zu unterbrechen, Kunstreiter**, Liv.: dergleichen Pferde heißen desultorii. Dahet 2) **ein Unbeständiger**, z. E. **in der Liebe**, amoris, Ovid.

DĒSULTŌRĬUS, a, um (desultor), z. E. equus, Sueton., **Pferd eines Kunstreiters**, s. desultor: daher **tropisch**, Cic. Mur. 27.

DĒSULTRIX, īcis, f. (desultor), **unbeständig**, virtus, Tertull.

DĒSULTŪRA, ae, f. (desilio), **das Herabspringen**, Plaut.

DĒ-SUM, fui, esse, 1) **fehlen**, tibi nullum officium a me defuit, Cic., **es hat dir an keiner Gefälligkeit in Ansehung meiner gefehlt**: argentum deerat, Terent., **an Gelde fehlte es**: daher nec cernere deerat lumina, Sil., i. e. licebat, man konnte sehen. 2) **es an sich fehlen lassen, das Seinige nicht thun**, in causis, Cic.: nos consules desumus, Cic.: auch folgt quo minus, Tacit., oder Infinitiv., Prop. 3) **nicht gegenwärtig seyn**, a) **dem Körper nach, nicht dabey seyn, nicht beywohnen**, convivio, bello, Cic. b) **der Seele oder der Bemühung nach**; dah. alicui, Cic., i. e. **nicht dienen**: folglich non deesse, dienen, z. E. amicis, Cic.: nullo loco deesse alicui, **überall dienen**, Cic.: so auch sibi, **sich hinderlich seyn, sich im Lichte stehen, seinen Vortheil vernachlässigen, sich schaden**, Cic.: rei, Caes. u. Liv., **vernachlässigen, nicht besorgen, nicht abwarten, nicht Genüge leisten, nicht bey der Hand seyn**: so auch officio, Cic.: tempori, Liv.: causae communi salutique, Cic. Not. non deesse alicui, **ironisch, st. anklagen**, Cic. Q. Fr. 2, 4.

DĒ-SŪMO, mpsi, mptum, 3. **an sich nehmen, über sich nehmen, übernehmen**, hostem, Liv.: cursum certamenque, Plin. Ep.

DĒ-SŪO, ĕre, **nähen, flicken**: daher **vielleicht, befestigen**, Cato R. R. 21.

DĒ-SŬPER, Adv., 1) **von oben her, von oben herab**, Caes.: oder **oben, oberwärts**, Virg. 2) **über**, Lucan.

DĒ-SŬPERNE, Adv., **von oben herab**, Virruv.

DĒ-SURGO, rexi, rectum, 3. 1) **aufstehen, von etwas**, coena, Horat. 2) **zu Stuhle gehen**, Scrib. Larg.

DĒTECTĬO, ōnis, f. (detego), **Entdeckung, Offenbarung**, Tertull.

DĒTECTOR, ōris, m. (detego), **Aufdecker, Entdecker, Offenbarer**, Tertull.

DĒTECTUS, a, um, s. Detego.

DĒ-TĔGO, xi, ctum, 3. 1) **abdecken, losdecken**, aedem, Liv., i. e. **das Dach, die Ziegeln wegnehmen**: aedificia, Hirt.: corium de tergo, Plaut., i. e. **abziehen**: oder **aufdecken, entblößen**, artus et ossa, Ovid.: ensem vagina, Sil.: puer detectus caput, Virg., i. e. **bloß, mit entblößtem Haupte**. 2) **tropisch, aufdecken, entdecken, ans Licht bringen**, fraudem, insidias, Liv.: consilia conjuratorum, Sueton.

DĒ-TENDO, di, sum, 3. **abspannen, das Aufgespannte wegnehmen**, tabernacula, Caes. u. Liv., **die Zelter abbrechen**.

DĒTENSUS, a, um, s. Detendo.

DĒTENTĀTĬO (detento), oder DĒTENTĬO, ōnis, f. (detineo), **das Behalten, Zurückbehalten**, Pandect.

DĒTENTĀTOR, ōris, m. (detento), i. q. detentor, Cod. Just.

DĒTENTO, are, (Freq. von detineo), **zurück halten**, Ven. Fort.

DĒTENTOR, ōris, m. (detineo), **der etwas behält, Besitzer**, Cod. Just.

DĒTENTUS, a, um, s. Detineo.

DĒ-TĔPESCO, ui, 3. **kühl werden**, Sidon.

DĒ-TERGĔO u. DĒ-TERGO, si, sum, 2. u. 3. 1) **abwischen, abtrocknen**, mensam, Plaut.: lacrymas, Ovid.: **tropisch**, Notus deterget nubila coelo, Horat., i. e. **verjagt, vertreibt**: daher a) **reinigen**, Liv. b) **abführen**, durch den Stuhlgang, Gell. c) **wegnehmen**, fastidia, Colum.: oder **bekommen, einstreichen**, z. E. Geld, Cic.: dah. **unsichtbar machen, verdunkeln**, deterst sidera nubes, Cic. Arat. 2) **abbrechen oder zerbrechen**, pinnas, remos, Liv.

DĒTĔRĬOR, ōris (Superlat. deterrimus), **schlechter, von geringerer Beschaffenheit, geringer, schlimmer, böser**, deterior peditatu, Nep., **schlechter oder schwächer**: via deterrima, Cic.: deteriore statu esse, Cic.: homo deterrimus, Cic.: deteriores omnes sumus licentia, Terent. — Davon

DĒTĔRĬŌRO, are, **schlechter machen, verschlimmern**, Symm.

Digitized by Google

DĒTĔRĬUS, Adv., 1) schlechter, Cic. 2) weniger, placere, Horat.

DĒTĔRMĬNĂBĬLIS, e (determino), ein Ende habend, Tertull.

DĒTĔRMĬNĂTĬO, ōnis, f. (determino), Ende, Ziel, Cic.

DĒTĔRMĬNĀTOR, ōris, m. (determino), der Bestimmer, Tertull.

DĒ-TERMĬNO, avi, atum, are, 1) in Gränzen einschließen, begränzen, bestimmen, regiones, Liv. 2) enden, Cic. 3) in Erfüllung bringen, Cic., als Dichter.

DĒ-TĔRO, trīvi, trītum, 3. 1) abreiben, vestem usu, Plin.: calces deteris (mihi), Plaut., du trittst mir die Fersen ab, i. e. folgst mir zu geschwinde: daher tropisch, a) vermindern, verringern, laudes alicujus, Horat. b) sich mit etwas oft beschäftigen oder es zu gemein machen, ista iam detrita, i. e. vulgaria, Quintil.: homo detritus ab alio vitae genere, Gell., zu sehr bekannt damit. 2) ausreiben, frumentum, Colum., i. e. austreten, dreschen.

DĒ-TERRĔO, ui, ĭtum, 2. 1) abschrecken, aliquem a re, Cic.: de re, Cic., oder re, Horat.: auch folgt quo minus, Cic., oder quin, Plaut.: auch der Infinit., Cic. 2) abhalten, verhindern, zurückhalten, vim a censoribus, Liv. 3) fortjagen, Hannibalem Latiis oris, Claudian.

DĒTERSUS, a, um, s. Detergeo.

DĒTESTĂBĬLIS, e (detestor), abscheulich, verwünschenswerth, Cic.: detestabilior, Cic.

DĒTESTĂBĬLĬTER, Adv., abscheulich, auf abscheuliche Art, Lactant.

DĒTESTĀTĬO, ōnis, f. (detestor), 1) Anrufung eines Zeugen, Bezeugung, Pandect. 2) Anrufung Gottes zum Zeugen über Jemand, mit Anwünschung alles Unglücks, wenn er unrecht handelt, Verwünschung, Liv. 10, 38: dah. Verwünschung, Verabscheuung, Gell. 3) Abwendung einer bösen Sache, oder Gutmachung, Büßung, scelerum, Cic. 4) Bitte, Wunsch, Senec. 5) (von testes), Entmannung, Apul.

DĒTESTĀTOR, ōris, m. (detestor), ein Verwünscher, Verfluchter, Tertull.

DĒ-TESTOR, atus sum, ari, 1) zum Zeugen anrufen, bezeugen bey ꝛc., deos, Plaut. 2) mit Anrufung der Götter etwas Böses anwünschen, pericula in caput, Liv.: dah. a) verwünschen, aliquem, Caes. b) verabscheuen, aliquid, Cic. c) wegwünschen, facta, mores, nomen a rep., Cic. 3) abhalten, abwenden, entfernen, ablehnen, aliquid ab aliquo, Cic.: omen, Cic. Not. detestatus, a, um, passive, verwünscht, verabscheut, Horat.

DĒ-TEXO, ui, tum, 3. 1) abweben, i. e. das Gewebte vom Weberstuhle abmachen, Pandect.: tropisch, illic homo hoc denuo vult pallium detexere, Plaut., statt rauben. 2) fertig weben, inter decem annos unam togam, Titinn. ap. Non.: auch tropisch, telam, Plaut.: detexta retexere, Cic.: dah. ſt. describere, Auct. ad Her. 2, 27, e poeta. 3) zusammenfügen, flechten, fiscellam junco, Tibull.

DĒTĬNĔO, inui, entum, 2. (de und teneo), 1) abhalten, zurückhalten, aufhalten, aliquem, Terent.: naves, Caes. 2) beschäftigen, animum studiis, Ovid.: detineri in negotiis, Cic. 3) zubringen, diem, tempus, Ovid. 4) inne haben, locum, Plin.

DĒ-TONDĔO, di, sum, 3. abscheeren, beschneeren, crines, Ovid.: oves, Colum.: tropisch, vaccae detondent gramina, Calpurn., i. e. abfressen: virgulta, Colum., beschneiden: frondes detonsae frigore, Ovid., entlaubt, entblättert.

DĒ-TŎNO, ui, are, 1) herabdonnern, ubi detonuit (Jupiter), Ovid.: tropisch, detonare in aliquem, Flor. 2) abdonnern, i. e. aufhören zu donnern, ubi detonuit, s. vorher: tropisch, dum detonet, Virg., i. e. bis sich die Wuth des Kriegs lege: cum jactatio — detonuit, Quintil., i. e. desiit.

DĒTONSO, are (Freq. von detondeo), abscheeren, Pict. ap. Gell.

DĒTONSUS, a, um, s. Detondeo.

DĒ-TORNO, are, drechseln, annulos, Plin.: tropisch, sententiam, Gell.

DĒ-TORQUĔO, si, tum, 2. abwärts oder wo anders hin drehen, Cic. und Virg. Daher a) verdrehen, partes corporis, Cic.: omnia calumniando, Liv.: auch verändern, voluntatem, Cic. b) wegwenden, abwenden, animum a virtute, Cic.: a latere in dextram partem, Cic. c) wohin drehen, wenden, richten, proram ad undas, Virg.: se alio, Horat.

DĒTORTUS, a, um, s. Detorqueo.

DĒ-TORRĔO, ēre, versengen, verbrennen, Sidon.

DĒTRACTĂTĬO, ſt. detractio, Tertull.

DĒTRACTĀTOR, ōris, m. s. Detractor.

DĒTRACTĬO, ōnis, f. (detraho), 1) Abziehung, Wegnehmung, Entziehung, alieni, Cic. 2) Abführung aus dem Körper, cibi, Cic. Not. loci, Cic., der Abzug, i. e. wenn man etwas vom Orte zurück behält.

Digitized by Google

DĒ-TRACTO, 1) i. q. tracto, Tertull. 2) i. q. detrecto.

DĒTRACTOR, ōris, m. (detraho), ein Abzieher, Herabsetzer, Verminderer, sui, Tacit.

DĒTRACTUS, us, m. i. q. detractio, Senec.

DĒTRACTUS, a, um, s. Detraho.

DĒ-TRĀHO, xi, ctum, 3. 1) herab oder herunter ziehen, sacerdotem ab aris, Cic. 2) abziehen, herausziehen, wegnehmen, entziehen, wegziehen, benehmen, soccos, Terent.: honorem alicui, Cic.: aliquem ex Gallia, Cic.: daher a) abführen, z. E. aus dem Leibe, durch Arzney, Cels. b) de re, vermindern, z. E. de gloria alicujus, Cic., verkleinern, verringern: de rebus gestis alicujus, Nep.: de jure, Cic.: de homine, verkleinern, verleumden, Cic. und Nep. 3) wohin ziehen oder bringen, naves ad terram, Auct. B. Afr.: aliquem in judicium, Cic. Not. detraxe s. detraxisse, Plaut.

DĒTRECTĀTIO, ōnis, f. (detrecto), Weigerung, militiae, Liv.

DĒTRECTĀTOR, ōris, m. (detrecto), 1) Verminderer, Verkleinerer, laudum, Liv. 34, 15, wo Ed. Drak. detractator hat. 2) Weigerer, ministerii, Petron.

DĒTRECTO, avi, atum, are (de und tracto), 1) verweigern, ausschlagen, nicht thun wollen, pugnam, Liv., i. e. nicht fechten wollen: militiam, Caes. 2) verkleinern, verringern, herunterſetzen, virtutes, Liv.: bonos, Sallust.

DĒTRĪMENTŌSUS, a, um (detrimentum), schädlich, Caes.

DĒTRĪMENTUM, i, n. (detero), 1) das Abreiben, Apul. 2) Verlust, Schaden, Einbuße, detrimentum facere, oder accipere, Cic., i. e. leiden: importare, Cic., oder inferre, Caes., oder adferre, Nep., i. e. verursachen, zufügen: sarcire, oder reconcinnare, Caes., wieder gut machen, ersetzen: besonders im Kriege, Niederlage, Caes.

DĒTRĪTUS, a, um, s. Detero.

DĒ-TRĬUMPHO, are, besiegen, Tertull.

DĒ-TRŪDO, si, sum, 3. 1) herab oder hinabstoßen, stomachus cibum detrusum adcipit, Cic. 2) herab oder wegstoßen, wegtreiben, naves scopulo, Virg.: aliquem de agro, ex praedio, Cic.: trotzig, aliquem de sententia, Cic., i. e. abbringen. 3) wohin stoßen oder treiben, hostem in praeceps, Hirt.: in pistrinum, Cic.: so auch in luctum, Cic.: aliquem ad id, quod facere potest, Cic., i. e. verweisen: auch absolute, detrudere aliquem, Sueton., um ein Amt bringen, daran verhindern. 4) aufschieben, comitia in adventum Caesaris, Cic.

DĒTRUNCĀTIO, ōnis, f. (detrunco), das Abhauen, ramorum, Plin.

DĒ-TRUNCO, avi, atum, are, 1) abhauen, caput, Ovid. 2) verstümmeln, corpora, Liv.

DĒTRŪSUS, a, um, s. Detrudo.

DĒ-TŪMESCO, ui, 3. aufhören zu schwellen, sich setzen, oder nachlassen, odia, Petron.

DĒ-TUNDO, ūdi, ūsum u. unsum, 3. 1) herabstoßen, Lucil. 2) abstoßen, durch Stoßen verletzen, Apul.

DĒ-TURBO, avi, atum, are, herabstürzen, herabwerfen, statuam, Cic.: milites ex praesidiis, Liv.: aliquem possessione, Cic.: aliquem de fortunis omnibus, Cic.: caput terrae, Virg., i. e. abhauen: tropisch, herabstürzen, abbringen, berauben, aliquem de mente, Cic.: deturbari spe, Cic.

DĒ-TURPO, are, verunstalten, häßlich machen, Sueton.

DEUCALĬON, ōnis, m. König in Theſſalien, zu deſſen Zeit eine große Waſſerfluth geweſen, da er ſich denn allein mit ſeiner Gemalinn Pyrrha gerettet, und mit ihr das menſchliche Geſchlecht durch Rücklingswerfung der Steine wieder hergeſtellt hat, Ovid.: daher Deucalīōnēus, a, um, dahin gehörig, Deucalionisch, Ovid.

DĒUNX, cis, m. (de u. uncia), eilf unciae oder Zwölftheile, jugeri, Colum.: heres ex deunce, Cic.: potare deuncem, Colum., i. e. eilf cyathos.

DĒ-ŪRO, ussi, ustum, 3. abbrennen, verbrennen, vicos, Liv.: libros, Gell. Not. a) auch von der Kälte, versengen, gleichſam verbrennen, hyems arbores deusserat, Liv. b) auch von den Schlangen, durch ihr Gift, Senec.

DĔUS, i, m. ein Gott: per deos, Cic., i. e. um Gottes oder ums Himmels Willen! ſo auch dii boni! Cic., und proh (pro) deum immortalium fidem, Terent. u. Cic., i. e. ums Himmels Willen: dii melius duint (dent)! Terent., oder dii meliora ferant! Tibull., oder bloß dii meliora! Cic., oder dii melius! Ovid., i. e. das wolle Gott nicht! behüte Gott! ita me dii ament oder amabunt, Terent., ſo wahr als mir Gott gnädig ſeyn möge, i. e. wahrhaftig, wahrlich: dii te ament, Plaut., i. e. Gott grüße dich! Not. deus wird auch von Menſchen geſagt, a) die in einer Sache groß und außerordentlich ſind, te in dicendo semper putavi deum, Cic. b) die ſehr gutthätig ſind, oder einen retten, Cic. red. Quir. 5. c) die ſehr glücklich ſind, deus sum, ſi hoc ita est, Terent. d) auch war es eine gewöhnliche Benennung der röm. Kaiſer bey Dichtern.

DĔUSTUS, a, um, s. Deuro.

Digitized by Google

Deutĕrĭus, a, um (*δευτέριος*), i. e. secundarius, z. E. vina, Plin., ein aus Weintreftern mit Waſſer gekelterter Wein, Treſterwein.

Deutĕrŏnŏmĭum, i, n. (*δευτερονόμιον*), das fünfte Buch Moſis, Lactant.

Dē-ūtor, ūsus ſum, 3. verfahren mit Jemanden, oder hart verfahren, victo, Nep.

Dē-vāgo, are, i. q. devagor, Acc.

Dē-vāgor, ari, abgehen, Juſtinian.

Dē-vasto, are, verwüſten, zu Grunde richten, fines, Liv.: agmina, Ovid.

Dē-vastus, a, um, abſcheulich groß, devaſtior, Apul.

Dēvecto, are, i. q. deveho, Sedul.

Dē-vĕho, xi, ctum, 3. 1) herabwärts oder weg führen, Liv.: auch mit ſich bringen, Caes. 2) etwas wohin führen oder fahren, Liv.: daher devehi, wohin fahren, Cic.: ad aſtra, Prop.

Dē-vello, elli, ulſum, 3. abreißen, abpflücken, Plaut.

Dē-vēlo, are, aufdecken, Ovid.

Dē-vĕnĕror, ari, 1) verehren, Verehrung erweiſen, deos, Ovid. 2) durch Bitte zu Gott abwenden, ſomnia, Tibull.

Dē-vĕnĭo, ēni, entum, 4. 1) herab kommen, quo Numa devenit, Horat. 2) wohin kommen, in urbem, Nep.: ſpeluncam, ſt. in ſpeluncam, Virg.: tropiſch, wohin kommen, gerathen, ſich wohin wenden, ad juris ſtudium, Cic.: in alienas manus, Cic.: ad hanc rationem, Cic.

Dē-vĕnusto, are, häßlich machen, verunſtalten, Gell.

Dē-verbĕro, are, prügeln, Terent.

Dēvergentĭa, ae, f. (devergo), Herabneigung, Gell.

Dē-vergo, ĕre, ſich herabneigen, Apul.

Dēverra, ae, f. (deverro), eine Göttinn, vom abergläubigen Auskehren des Hauſes bey Wöchnerinnen ſo genannt, worüber ſie geſetzt war, Auguſtin.

Dē-verro (unrichtig diverro), ĕre, wegkehren, Colum.

Dēversĭto (unrichtig diverſito), are (Frequ. v. deverto), einkehren, Gell.

Dēversĭtor, ōris, m. ein Gaſt, z. E. im Wirthshauſe, Petron.

Dē-versor (unrichtig diverſor), ari, 1) ſich als Gaſt wo aufhalten, logiren, apud aliquem, Cic. 2) ſich befinden, ſich aufhalten, ſeyn, in domo, Cic.: in negotiis ſordidis, Gell., i. e. ſich abgeben, beſchäftigen.

Dēversor (unrichtig diverſor), ōris, m. (deverto), der als Gaſt wo logirt, Gaſt, Cic.

Schell. Handlex.

Dēversōrĭŏlum (unrichtig diverſ.), i, n. (Dimin. von deverſorium), kleiner Aufenthalt, Cic.

Dēversōrĭum, ſ. Deverſorius.

Dēversōrĭus (unrichtig diverſ.), a, um (deverto), geſchickt, um da einzukehren, oder als Gaſt da zu logiren, taberna, Varr.: daher deverſorium, ſubſtant., Ort, wo man ſich als Gaſt oder eine Zeit lang aufhält, Herberge, Logis, Cic.: auch mit dem Genitiv., commorandi, i. e. ad commorandum, Cic.: daher tropiſch, deverſorium flagitiorum, Cic., Herberge, Aufenthalt der Laſter.

Dēvertĭcŭlum (unrichtig divert.), i, n. (deverto), 1) Nebenweg, Seitenweg, Ausweg, Abweg, Terent. und Cic.: fluminis, Pandect., i. e. Arm des Fluſſes: daher tropiſch, a) das Abgehen von der Hauptmaterie, Abſchweifung, Juvenal.: auch im Reden, wenn man nicht gerade zu ſagt, was man ſagen ſoll, Seitenweg, Nebenweg, loquendi, Quintil.: aquarum calidarum, Plin., Nebenmittel oder Abwege von der ſimpeln Art der Cur: ſignificationis, Gell., Ableitung einer Bedeutung von der andern. b) Ausflucht, Plaut. u. Cic. 2) Ort, wo man einkehrt, oder ſich auf eine Zeit aufhält, Herberge, Logis, Liv.

Dē-verto (De-vorto), ti, ſum, 3. wegwenden, wegkehren, oder anders wohin kehren oder wenden, aliquem, Lucan.: aciem, i. e. die Augen, Apul.: daher deverti oder devertere, ſc. ſe, a) ſich wegwenden, ſich wegkehren, abgehen, Perſeus cum perpaucis via devertit, Liv.: deverterentur, Cic.: ut deverterem, ſc. via, Cic.: auch tropiſch, abgehen, abkommen, z. E. von der Materie, redeamus ad illud, unde devertimus, Cic.: auch ſonſt abweichen, abgehen, recto itinere lapſi devertunt, Quintil.: a ſchola, Sueton. b) ſich wohin wenden oder gehen, domum devertar, Terent.: ad domum devertere, Gell.: devertor ad artes, Ovid.: beſonders einkehren, devertit ad cauponem, Cic.: in villam ſuam devertiſſet, Cic.: apud quos deverti ipſis neceſſe eſſet, Liv. Not. Man findet auch divert.: aber dev. iſt richtiger.

Dē-vescor, 3. Depon., i. q. veſcor, Stat.

Dē-vestĭo, ire, entkleiden, Apul.

Dē-vĕto, are, i. q. veto, Quintil. Decl.

Dēvexĭtas, ātis, f. (devexus), Abſchüſſigkeit, abhängende Lage, Plin. Epiſt.

Dē-vexo, are, i. q. divexo, Cic.

Dēvexus, a, um (de u. veho), herab oder vorwärts hangend, ſich herab oder

Digitized by Google

vorwärts neigend, lucus in viam, Cic.: Orion, Horat., i. e. sich zum Untergange neigend, untergehend: devexum, die Abschüssigkeit, bergabwärts gehende Lage, oder bergabwärts gehender Ort, aqua in devexo fluit, Senec.: tropisch, devexa ad otium aetas, Cic.

DĔVICTĬO, ōnis, f. (devinco), Besiegung, Tertull.

DĔVICTUS, a, um, s. Devinco.

DĔ-VĪGESCO, ĕre, die Lebhaftigkeit verlieren, Tertull.

DĔ-VINCĬo, inxi, inctum, 4. 1) binden, fesseln, servum, Plaut.: devinctus fasciis, Cic.: tropisch, se cupiditate, Terent.: mentem, Cic. 2) verbinden, i. e. enge zusammen fügen, verba, Cic.: homines benevolentia et caritate, Cic. 3) verbinden, i. e. verbindlich machen zu etwas, aliquem religione, Cic.: oder durch etwas, homines sibi beneficio, Cic.: daher se cum aliquo adfinitate, Cic., sich verbinden: devinctus, ergeben, alicui, z. E. studiis, Cic.: devinctior alicui, Horat. 4) befestigen, urbem praesidiis, Cic. 5) verstricken, schuldig machen, se scelere, Cic., i. e. begehen.

DĔ-VINCO, īci, ictum, 3. das verstärkte vinco, völlig besiegen, überwinden, Cic. Not. bella devicta, Virg., gewonnene Siege.

DĔVINCTĬo, ōnis, f. (devincio), Bindung, Verstrickung, Tertull.

DĔVINCTUS, a, um, s. Devincio.

DĔ-VĭO, are, vom Wege abgehen, abweichen, Macrob.

DĔVIRGĬNĀTĬo, ōnis, f. (devirgino), Entjungferung, Beraubung der Jungferschaft, Scrib. Larg.

DĔVIRGĬNO, are (de und virgo), entjungfern, der Jungferschaft berauben, Petron.

DĔVĪTĀTĬo, ōnis, f. (devito), Vermeidung, Cic.

DĔ-VĪTO, avi, atum, are, 1) vermeiden, entgehen, procellam, Cic. 2) zu vermeiden suchen, fliehen vor etwas, dolorem, Cic.

DĔVĭus, a, um (de u. via), 1) von der Straße entfernt, außer dem Wege befindlich, liegend oder wohnend, iter, Cic.: homines, Cic.: gens, Liv.: rus, Prop. 2) tropisch, vom rechten Wege abirrend, auf unrechtem Wege befindlich, thörig, unvernünftig, homo, Cic.: vita, Cic. 3) unwegsam, wohin kein Weg geht, unzugänglich, limina, Propert. 4) unschicklich, nicht hieher passend, nihil devium loqui, Plin. Ep.

DĔ-VŎCO, avi, atum, are, 1) herab rufen, philosophiam e coelo, Cic. 2) wegrufen, wegziehen, wegbringen, aliquem de provincia, Cic.: a cursu ad praedam, Cic.: auch hervor rufen, hervor locken oder bringen, lac (e mammis), Plin. 3) wohin rufen, z. E. zur Tafel, einladen, Nep.: lovem ad auxilium, Liv.: daher tropisch, a) wohin locken, ad voluptatem, Cic. b) wohin bringen oder setzen, aliquem in dubium, Caes., in Ungewißheit setzen: ad perniciem, Phaedr.: artem in hoc, Plin., i. e. so weit bringen.

DĔ-VŎLO, avi, atum, are, 1) herab fliegen, Plaut. und Liv.: tropisch, i. e. herab eilen, de tribunali, Liv.: in forum, Liv. 2) weg fliegen, davon fliegen, Auct. ad Her. 3) wohin fliegen, wohin eilen, ad amicitiam florentem, Cic.

DĔ-VOLVO, vi, ūtum, 3. herab wälzen oder rollen, saxa, Caes.: tropisch, verba per dithyrambos, Horat.: daher herab stürzen, devolvi, herab fallen, oder stürzen, von Menschen und Thieren, Liv. u. Curt.: auch von Flüssen, vom Wasser, Colum.: daher tropisch, a) herab stürzen, i. e. schnell herunter führen oder gehen lassen, agmen moenibus, Lucan. b) herab stürzen oder wohin bringen, devolvi ad, spem inanem pacis, Cic. c) pensa filis, Virg., i. e. spinnen.

DĔVŎLŪTUS, a, um, s. Devolvo.

DĔ-VŎMO, ĕre, wegspeyen, von sich geben, Caecil. ap. Gell.

DĔVŎRĀTĬo, ōnis, f. (devoro), das Verschlucken, Verschlingen, Tertull.

DĔVŎRĀTOR, ōris, m. (devoro), ein Fresser, Tertull.

DĔ-VŎRO, avi, atum, are, hinter schlucken oder schlingen, verschlucken, verschlingen, cibos, Cic.: daher tropisch, a) verschlingen, in sich schlingen, me Charybdis devoret, Ovid. b) verschlingen, mit dem Auge, oder mit der Seele, libros, Cic., i. e. begierig lesen. c) verschlingen, i. e. in sich fressen, erdulden, ausstehen, verbergen, moestiam, Cic.: lacrymas, Ovid. d) verschlingen, i. e. an sich ziehen, pecuniam, Cic. e) verschlingen, i. e. verzehren, verthun, rem recentem, Cic.: pudorem, Apul., i. e. bey Seite setzen. f) verschlingen, verschlucken, verba, Quintil., i. e. nicht deutlich aussprechen. g) verschlingen, nämlich unverdaut, orationem, Cic., i. e. ohne Verstand anhören. h) nomen, Plaut., vergessen.

DĔVORTĬUM, i, n. (devorto s. deverto), Abweg oder Ort, der von der Straße entfernt ist, Tacit.

DĔVŌTĀMENTUM, i, n. i. q. devotio, Tertull.

Digitized by Google

DĔVŌTE, Adv., Gott ergeben, andächtig, heilig: devotius, Lactant.

DĔVŌTĬO, ōnis, f. (devoveo), 1) die Gelobung an Gott, oder an die unterirdischen Götter; Gelübde, sich oder etwas aufzuopfern, Aufopferung, vitae oder capitis, Cic.: Deciorum, Cic.: daher a) Verwünschung, Nep. b) eine Art Zauberey, da man z. E. einen oder etwas den unterirdischen Göttern weiht, Tacit. u. Sueton. 2) die große Ergebenheit gegen Jemanden, Ehrerbietung, Veget.: daher a) Andacht, Frömmigkeit, Lactant. b) Religion, Lamprid. 3) Gelübde oder Wunsch, Apul.

DĔVŌTO, avi, atum, are, i. q. devoveo, Cic.

DĔVŌTUS, a, um, s. Devoveo.

DĔ-vŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. etwas einer Gottheit geloben, als ein Opfer, Cic. u. Caes.: besonders den unterirdischen Göttern, i. e. dem Tode, se, i. e. sich aufopfern, z. E. se diis, Cic.: auch ohne diis, Liv. 8, 9: daher scherzhaft, se pro aere alieno, Cic.: daher zum Blutvergießen heiligen oder widmen, sicam, Cic.: daher a) verwünschen, verfluchen, aliquem, Nep. b) bezaubern, besonders in der Liebe, Tibull. u. Ovid. c) überhaupt geloben, bestimmen, hostia Annio devota, Cic.: devota morti pectora, Horat. d) besonders zum Tode bestimmen, capita, Curt. e) widmen, zu eigen ergeben, se amicitiae alicujus, Caes.: daher devotus, a, um, 1) zu eigen ergeben, oder ergeben Jemanden, Caes. 2) sehr ergeben einer Sache, scenae, Sueton.: vino, Phaedr.: daher fertig in Gefahren zu gehen, Lucan. 3, 311. 3) fromm, andächtig, Auson. 4) bezaubert, verwünscht, verflucht, unglücklich, arbor, Horat.: sanguis, Horat.: torus, Ovid.

DĔVULSUS, a, um, s. Devello.

DEXTANS, tis, m. zehn unciae oder Zwölftheile, Colum.

DEXTELLA, ae, f. Dimin. v. dextera, in derselben Bedeutung, Cic.

DEXTER, tĕra, tĕrum, u. tra, trum, 1) recht, i. e. nicht link, oculus, Nep.: pars, Caes.: manus dextra, Cic., und bloß dextra oder dextera, Cic. u. Ovid., die rechte Hand: ad dextram, oder a dextra, Cic., und dextra, oder dextera, Caes. u. Sallust., i. e. zur Rechten, rechts: dextram dare alicui, Virg., als ein Zeichen der Freundschaft: dextras renovare, Tacit., i. e. Freundschaft: daher dextrae st. Freundschaftszeichen, z. E. dextras mittere, Tacit.: dextram alicui tendere oder porrigere, Cic., st. Hülfe leisten: auch steht dextra, a) st. Tapferkeit, Faust, Stärke, Horat. u. Virg. b) st. Truppen, Sil. c) st. Hand überhaupt, Horat. Compar. dexterior, Galb. in Cic. Ep.: Superl. dextimus (wo es nicht ein besonderes Adjectivum ist), Sallust. 2) was rechts oder zur rechten Hand ist, Ianus, Liv.: dexter abis, Virg., gehts rechts. 3) gnädig oder Glück bringend, glücklich, von Göttern und göttlichen Dingen, dexter adi, Virg.: omen, Val. Fl. 4) geschickt, a) von Menschen, Liv. b) von Dingen, i. e. passend, bequem, tempus, Horat.

DEXTĔRE, oder DEXTRE, Adv. 1) rechts. 2) geschickt, Liv.: dexterius, Horat.

DEXTĔRĬTAS, ātis, f. (dexter), 1) Geschicklichkeit, Gewandtheit, Liv. 2) Bereitwilligkeit, Dienstfertigkeit, Liv. 3) Glück, Arnob.

DEXTĬMUS, a, um, s. Dexter.

DEXTRĀLE, is, n. (dexter), Armband, Cypr.

DEXTRĀTĬO, ōnis, f. (dextro, are), das Umdrehen von der Rechten zur Linken, Solin.

DEXTRŎCHĔRĬUM, i, n. (dexter und χεὶρ), Armband, Capitol.

DEXTRORSUM u. DEXTRORSUS, Adv., rechter Hand, rechts, Liv. u. Horat.

DEXTRŌVERSUM, oder DEXTRŌVORSUM, Adv., das uncontrahirte dextrorsum, Plaut.

DĬA, ae, f. Insel bey Creta, Ovid.

DĬĂBĀTHRUM, i, n. (διάβαθρον), eine Art leichter Schuhe oder Pantoffeln: diabathrarius, der dergleichen macht, Plaut.

DĬĂBĒTES, ae, m. (διαβήτης), die Röhre oder Sprütze, Colum.

DĬĂBŎLĬCUS, a, um (διαβολικός), teufelisch, Paulin. Nol.

DĬĂBŎLUS, i, m. (διάβολος), 1) Verleumder. 2) der Teufel, Lactant.

DĬĂCĀTŎCHĬA, ae, f. (διακατοχή), der Besitz, Cod. Just.

DĬĂCHȳTON, i, n. (διάχυτον), sc. vinum, eine Art süßen Weins, Plin.

DĬĂCŎDĬON, i, n. eine gewisse Arzney aus Mohnsaft, Plin.

DĬĂCŎNĀTUS, us, m. (diaconus), Diaconat, Amt des Diaconus, Hieron.

DĬĂCŎNISSA, ae, f., s. Diaconus.

DĬĂCŎNUS, i, m. (διάκονος), ein Kirchengehülf, der besonders die Kranken pflegte, Hieron.: bey dem weiblichen Geschlechte that es die Diaconissa.

DĬĂCŎPUS, i, m. (διάκοπος), Durchschnitt durch den Damm, um Wasser durchzulassen, Pandect.

DĬĂDĒMA, ātis, n. (διάδημα), eigentl. Binde; besonders eine weiße königliche Kopfbinde, die ehemals das Zeichen der

Digitized by Google

königlichen Würde war, ehe die Kronen aufkamen, Diadem, Cic.

DĬADĒMĀTUS, a, um (Particip. von * diademo), mit einem Diadem geschmückt, Plin.

DĬADŌCHOS, i. m. (διάδοχος), ein dem Beryll ähnlicher Edelstein, Plin.

DĬADŪMĒNUS, a, um (διαδούμενος), i. q. diadematus, Plin.

DĬAERĒSIS, is, f. (διαίρεσις), Trennung, z. E. einer Sylbe in zwey, z. E. aquai, st. aquae.

DĬAETA, ae, f. (δίαιτα), 1) Diät, Lebensweise, in medicinischer Hinsicht. 2) ein Zimmer, Plin. Ep.: auch Inbegriff mehrerer Gemächer oder Zimmer, Appartement, Reihe von Zimmern, Plin. Epist.

DĬAETĀRĬUS, i, m. (diaeta), der die Aufsicht über die Zimmer hat, Pandect.

DĬAETĒTĬCUS, a, um (διαιτητικός), diätetisch, die Diät betreffend, Coel. Aur.: daher diaetetica oder diaetetice, Diätetik, Wissenschaft, welche das Verhalten im Essen, Trinken, Wohnung ꝛc. lehrt, Scrib. Larg.

DĬAETŬLA, ae, f. (Dimin. v. diaeta), ein Zimmerchen, Plin. Ep. 5, 6: aber Ed. Gesn. hat zothecula.

DĬAGLAUCĬON (um), i, n. Salbe aus dem Kraute Glaucion, Plin.

DĬAGŌNĀLIS, e (διὰ u. γωνία), z. E. linea, Diagonallinie, Linie von einem Winkel eines Vierecks zum andern, Vitruv.

DĬAGŌNĬCUS, a, um (διαγωνικός), i. q. diagonalis, Vitruv.

DĬAGŌNĬOS, Adj. (διαγώνιος), i. q. diagonalis, z. E. linea, und ohne linea, Vitruv.

DĬAGRAMMA, ătis, n. (διάγραμμα), Abzeichnung, Figur: Tonleiter in der Musik, Vitruv.

DĬAGRĀPHĬCE, es, f. (διαγραφική, sc. τέχνη), die Zeichenkunst, Plin. 35, 10: doch hat Ed. Hard. graphicen.

DĬĂLECTĬCA, f. Dialecticus.

DĬĂLECTĬCE, Adv., auf logische Art, nach Art der Logiker, Cic.

DĬĂLECTĬCUS, a, um (διαλεκτικός), die Unterredung, das Disputiren betreffend, logisch, dialectisch: dialectica, sc. ars, Cic., Logik: dialecticus, der die Logik versteht oder lehrt, Cic.: dialectica, orum, dahin gehörige Dinge, oder Logik, Dialectik, Cic.

DĬĂLECTOS (us), i, f. (διάλεκτος), Dialect, Mundart, Sueton.

DĬĂLEUCOS, i, (διάλευκος), mit weisser Farbe vermischt, Plin.

DIALĬON, i, n., i. e, heliotropium, Apul.

DĬĂLIS, e, 1) den Jupiter betreffend, dahin gehörig, Flamen Dialis, Liv., oder sacerdos Dialis, Sueton., oder bloß Dialis, Tacit., war ein eigner Priester des Jupiter: apex Dialis, Liv., i. e. die Priestermütze dieses Priesters. 2) st. aetherius, aërius, Apul.

DĬĂLŌGUS, i, m. (διάλογος), Gespräch, Cic.

DĬĂLUTENSIS, e, z. E. purpura, Plin.

DĬĂMĔTROS (us), a, um (διάμετρος), durchmessend: diametros, sc. linea, Diameter, Durchmesser, Linie, die durch den Mittelpunkt geht, Colum.

DĬĂMOERĬE, es, f. (διαμοιρία), Vertheilung, Plin. Ep. 10, 117: doch hat Ed. Gesn. dianomes in gleicher Bedeutung.

DĬĂMŌRON, i, n. (διάμορον), Saft von schwarzen Beeren, Maulbeersaft, Pallad.

DĬĀNA, ae, f. Göttinn der Jagd und des Mondes, Tochter des Jupiter von der Latona, und Schwester des Apollo: daher bey Dichtern, a) st. Jagd, Martial. b) st. Mond, Ovid.

DĬĀNĬUS, a, um, Dianisch, die Diana betreffend, dahin gehörig, turba, Ovid., i. e. canes: daher Dianium, 1) sc. templum, Dianentempel, Liv. 2) fe. oppidum, Stadt in Spanien, Cic.

DĬĀNŌMĒ, es, f., f. Diamoerie.

DĬĂPASMA, ătis, n. (διάπασμα), ein Pulver, das auf etwas gestreut wird, z. E. Kräuterpulver, Plin.

DĬĂPĀSON, f. (eigentl. διὰ πασῶν, sc. χορδῶν, durch alle (8) Saiten), eine Octave in der Musik, Vitruv.: so auch diapente, Quinte, diatessaron, Quarte, Vitruv.: disdiapason, ib., zwey Octaven.

DĬĂPENTE, f. Diapason.

DĬĂPHŌRĒSIS, is, f. (διαφόρησις), die Aussonderung der Feuchtigkeiten durch die Schweißlöcher, das Schwitzen, Theod. Prisc.

DĬĂPHŌRĒTĬCUS, a, um (διαφορητικός), schweißtreibend, Coel. Aur.

DĬĂPHRAGMA, ătis, n. (διάφραγμα), Zwerchfell, Netzhaut Cels.

DĬAPSALMA, ătis, n. (διάψαλμα), ein Pause, Absatz, Hieron.

DĬĀRĬUM, i, n. (dies), 1) tägliche Kost oder Sold der Soldaten, Cic.: auch täglich Kost der Sclaven, Horat.: der Gänse, Petron. 2) Tagebuch, Asell. ap. Gell.

DIAS, ădis, f. i. q. Dyas, Mart. Cap.

DĬASTĒMA, ătis, n. (διάστημα), Zwischenraum, Sidon.

Diastō-

Digitized by Google

DĬASTŎLE, es, f. (διαστολή), i. e. wenn man eine kurze Sylbe lang gebraucht.

DĬASTŸLOS, Adj. (διάστυλος), weitsäulig, Vitruv.

DĬĀSYRMOS, i, m. (διασυρμός), Schmähung mit Worten, Mart. Cap.

DĬĀSYRTĬCUS, a, um (διασυρτικός), schmähend, Spart.

DĬĀTESSĀRON, s. Diapason.

DĬĀTHĒCA, ae, f. (διαθήκη), Testament oder Erbschaft, Martial. Andre lesen diarreta.

DĬĀTHŸRUM, i, n. (διάθυρον), Vermachung vor der Thür, Schlagbaum, Vitruv.: heißt sonst prothyrum, ib.: auch ist prothyrum ein Vorhang vor der Thür, Pandect.

DĬĀTŌNĬCUS, a, um (διατονικός), durchgehend, modulatio, Mart. Cap., eine Art Melodie in der Musik, durch einfache auf einander folgende Intervallen.

DĬĀTŌNUS, a, um (διάτονος), 1) ausgespannt, lateres, Vitruv. 2, 8. si lectio certa. 2) in der Musik, i. q. diatonicus, Vitruv.

DĬĀTRĒTĀRĬUS, i, m., i. e. qui facit diatreta, Cod. Just.

DĬĀTRĒTUS, a, um (διάτρητος), gedrechselt, gedreht, geschochne Figuren enthaltend, Pandect.

DĬĀTRĪBA, ae, f. (διατριβή), Ort, wo Gelehrte disputiren, oder gelehrte Sachen erklären, Schule, Gell.

DĬĀTRĪTAEUS, a, um (διατριταῖος), dreytägig, Coel. Aur.

DĬĀTRĪTUS, i, f. (διάτριτος), Wiederkehr des Fiebers am dritten Tage, Coel. Aur.

DĬĀTŸPŌSIS, is, f. (διατύπωσις), Schilderung in der Rede, Mart. Cap.

DĬAULOS (—us), i, m. (δίαυλος), der Raum von zwey Stadien in den Olympischen oder Circensischen Schauspielen, Vitruv.

DĬĀZŌMA, ătis, n. (διάζωμα), eigentl. Umgürtung: daher der breitere Raum, der gürtelförmig das Theater umgab und auch balteus heißt, Vitruv.

DĬBĀPHUS, a, um (δίβαφος), zweymal eingetaucht oder gefärbt, purpura, Plin.: daher dibaphus, sc. vestis oder purpura, Cic., Purpurkleid, und zwar eigentl. tyrisches, denn das wurde zweymal gefärbt, erst mit Scharlach, hernach mit Purpurfarbe; doch mags auch mit anderm Purpur geschehen seyn. Die Priester trugen Purpurkleider, auch die hohen obrigkeitlichen Personen hatten purpurne Streifen an den Westen.

DIBRĂCHYS (pes), ein Versglied aus zwey kurzen Sylben bestehend.

DĪCA, ae, f. (δίκη), Rechtshandel, Proceß, alicui dicam scribere, Cic., förmlich (schriftlich) verklagen: impingere, Terent., einen Proceß formiren, an den Hals werfen: dicam sortiri, Cic., i. e. vornehmen, untersuchen.

DĪCĀCĬTAS, ātis, f. (dicax), Geschwätzigkeit, besonders in witzigen und beißenden Reden, Sticheley, beißende Scherzhaftigkeit, Witzeley, Spötteley, Lustigmacherey, auch wohl zum Theil überhaupt Scherzhaftigkeit, Cic.

DĪCĀCŬLE, Adv., spöttisch, satyrisch, beißend; schökerhaft, Apul.

DĪCĀCŬLUS, a, um (Dimin. von dicax), 1) geschwätzig, plauderhaft, Plaut. 2) schökerhaft, Apul.

DĪCAEARCHĪA, ae, f., der alte Name der Stadt Puteoli: daher Dicarchaeus, a, um, i. q. Puteolanus, Stat.

DĪCĀTĬO, ōnis, f. (dico, are), Widmung, Ergebung: besonders Annehmung des Bürgerrechts in einer Stadt, Cic.

DĪCAX, ācis, (dico, ere), geschwätzig, besonders in witzigen und beißenden Reden, satyrisch, spöttisch, beißend, schökerhaft, Cic.: dicacior, Cic.: dicacissimus, Petron.

DĪCHALCON (—cum), i, n. (δίχαλκον), eine kleine Münze, der vierte Theil des Obolus, Vitruv.

DĪCHŎRĒUS (pes), i. e. ein doppelter Trochäus, Cic.

DĪCHŎTŎMOS (διχότομος), halb getheilt, Macrob.

DĪCĬTŬLA, ōrum (dico, ere), Mährchen, Tertull.

DĪCIS (Genit.), z. E. dicis causa, Cic., oder dicis gratia, Pandect., i. e. zum Schein, nicht im Ernste, wenn man etwas thut, um nur es gethan zu haben, z. E. nur die Formalien beobachtet, wie bey einem Scheinkaufe ꝛc.

DĪCO, avi, atum, are, sagen: daher 1) bekannt machen, anzeigen, Catull.: daher zur Bekanntmachung anschlagen, anheften, legem, Liv. 2) weihen, widmen, operam alicui, Terent.: se alicui, Cic.: studium suum laudi alicujus, Cic.: daher se civitati oder in civitatem, Cic., sich in eine Stadt als Bürger aufnehmen lassen.

DĪCO, xi, ctum, 3. 1) reden, sagen, mendacium, Nep.: hoc lex non dicit, Cic., sagt das nicht, hält das nicht in sich: unum hoc dico, ſt. dicere volo, Cic.: auch reden, i. e. eine Rede halten, Cic.: ars dicendi, Redekunst, Cic.: causas, Cic., Processe führen: jus, Cic., Recht sprechen, Gericht halten: sententiam, Cic., von Rathsherren, seine Meynung sagen, votiren: dicor, diceris, dicitur etc., man sagt, daß ich, du, er, ꝛc., z. E. Aesculapius dicitur obligaviſſe, Cic.:

Digitized by Google

Cic.: doch ſteht auch dicitur zuweilen impersonaliter, welches aber nicht nachzuahmen iſt, z. E. dicitur matrem vixiſſe, Nep. 2) **ausſprechen**, literam, Cic. 3) **ernennen, zu etwas machen, erwählen**, dictatorem, Cic. und Liv.: tribunos militum, consules, magiſtrum equitum, Liv.: deum, Ovid. 4) **ſagen**, i. e. ankündigen, Ordre geben, Nep. 5) **beſchreiben, erzählen** oder **beſingen**, alicujus facta, amores, Virg.: naturas ſylvestrium, Plin. 6) **meynen**, i. e. darunter verſtehen, oder zu verſtehen geben, geſagt haben wollen, Hilarum dico, Cic., ich meyne den ꝛc.: hoc, Terent. 7) **herſagen** oder **halten**, orationem de ſcripto, Cic. 8) **beſtimmen, feſtſetzen**, diem nuptiis, Terent.: locum, mulctam, Liv.: judicem, Liv., beniemen, **ſich ausbitten**: legem, Cic.: dictum inter nos fuit, ne etc., abgeredet, Terent. 9) **vorher ſagen**, Ovid., Tibull. u. Propert. 10) **erzählen, erwähnen**, vir dicendus, Vellej. 11) **nennen**, dicitur inventor olivae, Cic. 12) **bejahen, verſichern**, Cic. 13) **verſprechen**, Cic. 14) **ſagen**, i. e. einwenden, Cic. Not. dice ſt. dic, Plaut.: dixti ſt. dixiſti, Terent.: dixis ſt. dixeris, Plaut. Daher Dictum, ſubſtant., 1) **ein Wort**, dicta dare, Liv., i. e. ſagen: dicto citius, Liv., faſt eher als es geſagt war. 2) **ein witziger, merkwürdiger Spruch, ein witziger Gedanke, Spötterey**, bon mot, dictum dicere, Cic. 3) **Verſprechen**, Fur. ap. Macrob. 4) **Befehl, Ordre**, dicto parere, Liv.: dicto audientem eſſe alicui, Cic. und Nep., **aufs Wort** oder **auf Ordre gehorſam ſeyn**. 5) **Schimpfwort**, Plaut. 6) **Beredſamkeit**, Enn. ap. Cic. 7) **Sprichwort**, Plaut. 8) dicta ſt. libri, Prop. Not. dici non poteſt, quin ſint etc., ſt. non eſſe etc., Cic.

Dicrōtus, a, um (*δίκροτος*), **zweyruderig**: daher dicrotum, ſc. navigium, **eine zweyruderige Galeere**, Cic.: ſo auch dicrota, ſc. navis, Hirt.

Dictaeus, a, um, **den Berg Dicte betreffend, dahin gehörig, Dictiſch**, oder auch **Cretiſch**, Virg.: rex, 2) Ovid., i. e. Minos. b) Virg., i. e. Jupiter, der auch **König in Creta geweſen und da erzogen worden ſeyn ſoll**.

Dictamnus, i, f., u. Dictamnum, i, n. (*δίκταμνος* u. *—ον*), **Diptam, ein Kraut, das die Kraft haben ſoll Pfeile heraus zu ziehen**, Plin.; Origanum Dictamnus L.

Dictātĭo, ōnis, f. (dicto), **das Dictiren**, Symm.

Dictātor, ōris, m. (dicto), 1) **Befehlshaber**: ſo hieß z. E. die höchſte Obrigkeit in Lanuvium, Cic.: in Alba, Liv. 2) **beſ. der Dictator in Rom**, i. e. eine außerordentliche obrigkeitliche Perſon in Rom, die nur bey dringenden Umſtänden und zur Zeit der größten Noth von einem Conſul oder einem, der ähnliche Gewalt hatte, ernannt wurde, die höchſte uneingeſchränkte Gewalt bey der Armee und im ganzen Staate hatte, beyde Conſulen gleichſam vorſtellte, und daher 24 Lictoren vor ſich hergehen ließ: ferner ſich einen Collegen, Magiſter equitum genannt, ernannte, und, wenn die Abſicht, in der man ihn ernannt hatte, erreicht war, dieſes Amt niederlegte, bis endlich Sulla und Cäſar es auf beſtändig annahmen, dictatorem creare, Liv., i. e. machen: dicere, Cic. u. Liv., i. e. ernennen: legere, Liv., i. e. **wählen**: auch facere, Liv.

Dictātōrĭus, a, um, **dictatoriſch**, den Dictator betreffend, dahin gehörig, gladius, Cic.: juvenis, Liv., i. e. filius dictatoris.

Dictātrix, īcis, f. (dictator), **Gebieterinn, Befehlshaberinn**, Plaut.

Dictātūra, ae, f. (dictator), **Dictatur, Dictatoramt**, gerere, Cic.

Dicte, es, f. **Berg in Creta**.

Dictĕrĭum, i, n. (*δικτήριον*), **ein witziger, beißender Scherz, beißendes** bon mot, Martial.

Dictĭo, ōnis, f. (dico, ere), 1) **das Sagen**, ſententiae, Cic.: auch **das Recht zu ſagen**, teſtimonii, Terent., i. e. abzulegen: daher dictio cauſae, Cic., **Verantwortung, Vertheidigung**. 2) **das Reden**, i. e. **was man redet**, Cic. 3) **das Reden**, i. e. **das Redenhalten**, Cic. 4) **die Worte, der Ausdruck**, Cic., Quintil. 5) **Art zu reden**, i. e. Haltung der Reden, Cic. 6) **Orakelſpruch**, Liv.

Dictĭto, avi, atum, are (Frequ. v. dicere), 1) **ſagen, beſ. oft**, Cic.: auch **ſagen, vorgeben**, Cic. 2) **cauſas**, Cic., **Proceſſe führen, Advocat ſeyn**.

Dicto, avi, atum, are (Frequ. v. dicere), 1) ſagen, Gell.: auch **ſchreiben**, haec tibi dictabam, Horat., **ſchrieb oder dictirte dem Schreiber an dich**. 2) dictiren, epiſtolam, Cic.: verſus, Suetonius Ner. 52. Horat. Sat. 1, 4, 10: daher dictata, **was der Lehrer ſeinen Schülern dictirt hat, Collegienhefte, Lehrſätze des Lehrers**, Cic. 3) **eingeben, rathen, befehlen, vorſchreiben**, Quintil. 4) **machen, verfertigen**, teſtamentum, Suet.: actionem alicui, Suet. Rhet., i. e. machen, ſchreiben: auch **anſtellen**, actionem, Pandect.

Dictor, ōris, m. (dicere), **der etwas ſagt, ein Sager**, Augustin.

Dictum, ſ. Dico.

Digitized by Google

Dictŭrio, ire (dicere), **sagen wollen**, Macrob.

Dictus, a, um, ſ. Dico.

Dictynna, ae, f. (*Δίκτυννα*), **ein Beyname der Diana**, Ovid.

Dĭdascălĭcus, a, um (*διδασκαλικὸς*), **den Unterricht betreffend**, Auſon.

Didĭtus, a, um, ſ. Dido, ĕre.

Didĭus, a, um, **eine römiſche Familienbenennung**, 1) adj., lex. 2) ſubſtant., **da denn die Mannsperſon Didius, das Frauenzimmer Didia heißt.**

Dido, us, oder ōnis, f. (ſonſt Eliſa oder Eliſſa), **Tochter des tyriſchen Königs Belus, Gemalinn des Sichäus; floh wegen der Grauſamkeit ihres Bruders Pygmalion nach Africa, baute Carthago, und nahm den Aeneas hier auf**, Virg.

Dido, ĭdi, ĭtum, 3. (dis u. do), 1) **vertheilen**, Horat.: **daher verthun**, Caecil. ap. Cic. 2) **verbreiten, ausbreiten**, fama diditur, Virg.

Dĭdŏros, i (*δίδωρος*), **zwey Querhände enthaltend**, Vitruv.

Didrachma, ătis, n., u. **Didrachmum**, i, n. (*δίδραχμον*), **eine Doppeldrachme, Münze, die zwey Drachmen enthält**, Sedul. u. Tertull.

Dĭdŭco, xi, ctum, 3. (dis und duco), 1) **von oder aus einander ziehen**, oculum, Celſ.: rictum, Horat. 2) **trennen**, milites, Caeſ.: diduci ab aliquo, Cic.: **daher abſondern, unterſcheiden**, vocabulum ab adpellatione, Quintil. 3) **ableiten**, oratio rivis diducta eſt, non fontibus, Cic., tropiſch. 4) **vertheilen, theilen**, aſſem in centum partes, Horat.: cibum, Celſ., **verdauen**: rationem, Celſ., **ändern**. 5) **zerſtreuen**, animus varietate rerum diductus, Cic. 6) **öffnen**, fores, Tacit. 7) **auch ſtatt** deducere, z. E. aquam in vias, Cato: locos communes in contrarias partes, Cic.; **in welchen Stellen aber andere** Edd. deducere **haben**.

Dĭductĭo, ōnis, f. (diduco), **Ausdehnung, Trennung**, Senec.

Dĭductus, a, um, ſ. Diduco.

Dĭĕcŭla, ae, f. (Dimin. v. dies), **kurzer Tag**, Terent. u. Cic.

Dĭrectus, a, um, **drückt das Deutſche, zum Geyer, zum Henker, aus**, z. E. abi dirĕctus, Plaut., i. e. **geh zum ꝛc.**: **auch** directe, z. E. abin' hinc directe, Plaut.

Dies, ēi, c. (im Plur. nur maſc.), 1) **der Tag**, Cic.: diem de die, Liv., oder diem ex die, Cic., **einen Tag nach dem andern, Tag für Tag**: in dies, von Tage zu Tage, **täglich**, Liv. und Cic.: aber in diem, a) **auf einen Tag**, Ovid.: in diem vivere, Cic., **für die Zukunft unbeſorgt ſeyn, in den Tag hinein leben**: **auch tropiſch**, i. e. **auf kurze Zeit**, malum in diem abiit, Terent.: **auch auf einen gewiſſen beſtimmten Tag**, Nep. b) **aufs künftige, fürs künftige**, Terent. c) **von Tage zu Tage**, Plin. 5, 17: ad diem, **auf den (beſtimmten) Tag**, Caeſ.: mulrus dies, i. e. multa pars diei, z. E. multo die, Caeſ., i. e. **da ein großer Theil des Tages vergangen war**: **auch ſteht dies**, aa) **für das, was an dem Tage geſchieht**, diei poenas dare, Cic.: **auch für das Tageslicht**, Plin. Ep.: **ferner Tageslicht oder Leben**, videre diem, Ovid., i. e. **leben**: diem projicere, Stat. bb) ſ. **des Himmels**, Stat. 2) **Termin**, diem praefituere, oder dicere, Cic., **Termin ſetzen, beſtimmen**: obire diem, **den Termin abwarten**, Cic.: **daher vom Todestage**, obire diem ſupremum, Nep., oder diem ſuum, Sulp. in Cic. Ep., oder diem, Nep., oder diem fungi, Juſtin., i. e. **ſterben**. 3) **die Zeit, Friſt**, dies levat luctum, Cic.: diem perexiguam poſtulavi, Cic. Not. die ſ. diei, Virg. **und** Salluſt.

Dĭĕsis, is, f. (*δίεσις*), **ein Viertelton in der Muſik**, Vitruv.

Diespĭter, tris, m., i. q. Jupiter, Horat.

Diffāmo, avi, atum, are (dis u. fama), **unter die Leute bringen, bekannt machen**, adulterium, Ovid.: aliquem procacibus ſcriptis, Tacit.

Diffarrĕātĭo, ōnis, f. **förmliche Ehetrennung**, f. Confarreatio.

Differcĭo, ſi, tum, 4. (dis u. farcio), **voll ſtopfen**: **daher** differtus, a, um, **voll geſtopft, dicht voll, ſehr angefüllt von etwas**, Caeſ.

Differenter, Adv., **mit Unterſchied, auf unterſchiedene Art**, Solin.

Differentĭa, ae, f. (differo), **Unterſchied**, Cic.: **daher die Species**, Cic.

Differĭtas, ātis, f. (differo), **Unterſchied**, Lucret.

Differo, distŭli, dilātum, differre (dis u. fero), I. transit., 1) **aus einander tragen, nach verſchiedenen Seiten tragen**, ego te faciam, ut formicae fruſtillatim differant, Plaut.: differre arbores, Plin., i. e. **aus der Baumſchule, wo ſie dicht zuſammen ſtanden, herausnehmen und weitläuftiger ſetzen, verpflanzen**: ulmos in verſum, Virg., **ſetzen, pflanzen**. 2) **zertheilen, zerreißen, zerſtreuen, trennen**, claſſem vis venti distulit, Vellej.: membra different lupi, Horat.: Aquilo differt nubila, Virg.: daher a) **machen, daß einer verge-**

Digitized by Google

vergehen möchte: differri laetitia, amore, Plaut., vergehen, außer sich seyn vor Freude ꝛc. b) plagen, aliquem oratione, Terent.: dictis, Plaut. 3) ausbreiten, verbreiten, zerstreuen, ignem, Caes.: rumores, Terent. u. Nep.: eos pavor terrorque distulerant, Liv.: daher a) etwas ausbreiten, überall bekannt machen, Liv. b) ausschreyen, berüchtigen, aliquem sermonibus, Lucil., einen ins Gerede bringen, beklatschen: puellas, Prop. 4) aufschieben, verschieben, verzögern, rem in aliud tempus, Caes.: tempus, Cic., i. e. Frist geben: aliquem in aliud tempus, Cic., verweisen, vertrösten, warten lassen: differre se, Ovid., sich nicht fördern, säumen. 5) entfernen, fortschaffen, fortjagen, dilato Mithridate, Flor.: Dacia summota atque dilata est, ib. II. intransit., verschieden seyn, inter se, Cic.: ab aliquo, Cic.: comoedia differt sermoni, Horat., i. e. a sermone: auch cum re sc. a re, Cic.: aliquid differt, Cic., es ist ein Unterschied: nihil differt, Cic., es ist kein Unterschied: daher differens, verschieden, unähnlich, ab aliquo, Cic.: alicui, Plin.: auch subst., der Unterschied, Quintil. 5, 10.

Differtus, a, um, s. Differcio.

Diffibŭlo, are (dis u. fibulo), aufheften, aufschnallen, Stat.

Difficĭle, Adv., schwer, mit Schwierigkeit, Cic.: difficilius u. difficillime, Plin.

Difficĭlis, e (dis und facilis), 1) schwer, mit Schwierigkeit verbunden, difficile dictu, Cic.: auch seq. Infin., Cic.: auch mit ad, z. E. difficile ad fidem, Liv.: difficilius ad eloquendum, Cic.: in difficili esse, schwer seyn, Liv.: venter, Plin., i. e. hartleibig: daher a) beschwerlich, iter, Caes. b) gefährlich, mißlich, Cic. 2) der überall Schwierigkeiten macht, schwer zu behandeln ist, dem man nicht leicht etwas recht macht, mürrisch, eigensinnig, Cic.: natura (Naturell), Nep.

Difficĭlĭter, Adv., schwer, mit Schwierigkeiten, schwerlich, Cic.

Difficul, st. difficile, Varr.

Difficultas, ātis, f. (difficilis), 1) Schwierigkeit, Cic.: auch folgt ne, i. e. es möchte ꝛc., Caes.: daher a) Schwierigkeit etwas zu schaffen, oder sich worin zu helfen, Noth, Mangel, numaria, Cic., Geldnoth, Geldmangel: annonae, Cic.: domestica, Cic., Armuth. b) Beschwerlichkeit, Beschwerde, Caes.: corporis, Cels. 2) Unfreundlichkeit, Eigensinn, Härte, oder rauhes Betragen, Cic.

Difficulter, Adv., schwer, mit Schwierigkeit, Caes. u. Cic.

Diffidenter, Adv., mit Mißtrauen, Cic.: diffidentius, Justin.

Diffidentĭa, ae, f. (diffido), Mißtrauen, Cic.: copiarum, i. e. in ꝛc., Sueton.

Diffido, fisus sum, 3. (de und fido), 1) mißtrauisch seyn, oder zweifeln, Cic.: auch folgt der Accusat. mit dem Infin., Cic. und Caes. 2) Mißtrauen setzen, nicht trauen, alicui oder alicui rei, Cic.

Diffindo, īdi, issum, 3. (dis und findo), 1) zerspalten, saxum, Cic.: portas, Horat., eröffnen: daher zertheilen oder theilen, Cic.: meridiem somno, Varr., Mittagsruhe halten. 2) diem, Liv., i. e. die an dem Tage vorzunehmende Sache bis auf einen andern Tag verschieben. 3) entscheiden, nihil hic diffindere possum, Horat.: doch lesen Einige diffingere, i. e. ändern, verbessern.

Diffingo, nxi, ctum, 3. (dis u. fingo), andern bilden, umschmelzen, ändern, Horat.

Diffissĭo, ōnis, f. (diffindo), Aufschub, Gell.

Diffissus, a, um, s. Diffindo.

Diffĭsus, a, um, s. Diffido.

Diffĭtĕor, eri (dis u. fateor), läugnen, Planc. in Cic. Ep. u. Ovid.

Diffluo, ere (dis und fleo), zerweinen, oculi diffleti, Apul.

Diffo, avi, atum, are (dis und flo), zerblasen, von einander blasen, Plaut.

Diffluo, xi, xum, 3. (dis u. fluo), zerfließen, von einander fließen, weg oder wohin fließen, Rhenus in plures diffluit partes, Caes.: fluvius extra ripas, Cic.: tropisch, a) zerfließen, i. e. triefen, ambrosia, Lucret.: sudore, Phaedr. b) zerfließen, i. e. vergehen oder vergehen wollen, risu, vor Lachen, Apul.: luxuria, Cic., recht sehr schwelgen: otio, Cic. c) vergehen, verschwinden, zu Grunde gehen, acervus, Lucret.: diffluens, in der Rede, i. q. solutum, was nicht periodisch und numerös ist, Cic.

Diffluus, a, um (difluo), zerfließend, überfließend, Matt. ap. Macrob.

Diffractus, a, um, s. Diffringo.

Diffringo, ēgi, actum, 3. (dis und frango), zerbrechen, Vitruv.

Diffŭgĭo, ūgi, ŭgĭtum, 3. (dis und fugio), 1) von einander fliehen, hier und da hin fliehen, Cic.: tropisch, diffugere nives, Horat. 2) fliehen vor etwas, diffugisse proelium, Caes. B. C. 1, 82; doch hat Ed. Oud. defug.

Diffŭgĭum, i, n. (diffugio), das aus einander fliehen, das Verlaufen, Tacit.

Digitized by Google

DIFFULGŬRO, are (dis u. fulguro), Blitze herum streuen, Sidon.

DIFFULMĬNO, are (dis und fulmino), zerschmettern (durch Blitze); tropisch, Sil.

DIFFUNDĬTO, are (dis und fundito), überall hingießen, verbreiten, Ammian.: daher verthun, verschwenden, Plaut.

DIFFUNDO, ūdi, ūsum, 3. (dis und fundo), 1) hier und da hingießen, ergießen, in verschiedene Oerter oder Gefäße gießen, eigentl. von Flüssigkeiten, z. E. vina, Ovid. u. Horat., den Wein in Gefäße, oder abziehen, auf Bouteillen ziehen: aqua se diffundit, Cic.: sanguis per venas in omne corpus diffunditur, Cic.: tropisch, animam in arma cruore, Virg.: oblivionem sensibus, Horat.: dolorem u. iram flendo, Ovid., i. e. durch Weinen mindern, ihn verweinen. 2) überhaupt verbreiten, ausbreiten, platanus diffuderat umbras, Petron.: adfectus per totam orationem, Quintil.: rami late diffunduntur, Caes.: daher diffusus, a, um, a) ausgebreitet, verbreitet, sich weit erstreckend, lux, Cic.: platanus diffusa ramis, Cic.: capilli, Ovid.: laus, Cic.: corona diffusior, Plin. Ep. b) zerstreut, nicht zusammen gefügt, jus, Cic. Weil bey der Freude das Blut reichlicher aus dem Herzen sich ergießt: daher 3) ergötzen, aufheitern, animum, Ovid.: vultum, ib.: daher diffundi, sich ergötzen, sich freuen, Cic.

DIFFŪSE, Adv., 1) verbreitet, zerstreut, Cic. 2) weitläuftig, diffusius, Cic.

DIFFŪSĬLIS, e (diffundo), sich ausbreitend, aether, Lucret.

DIFFŪSIO, ōnis, f. (diffundo), Aufheiterung, animi, Senec.

DIFFŪSUS, a, um, s. Diffundo.

DIFFŬTŬO, ĕre, i. e. futuendo exhaurire vel corrumpere, Catull.

DĬGĂMĬA, æ, f. (δίγαμία), das zweymalige Heurathen, Tertull.

DĬGAMMA, ătis, n. (δίγαμμα), ein doppeltes Gamma bey den Aeoliern; sah aus wie ein F, das sie den Vocalen besonders setzten. K. Claudius führte es statt des V ein, aber umgekehrt, z. E. seraus st. servus, Quintil.

DĬGĂMUS, a, um (δίγαμος), der zweymal heurathet oder geheurathet hat, Tertull.

DIGĔRIES, ēi, f. (digero), Ordnung oder Eintheilung, Macrob.

DIGĔRO, essi, estum, 3. (dis u. gero), eigentl. aus einander führen od. bringen: daher 1) ordnen, was verwirrt oder verwickelt war, abtheilen, eintheilen, capillos, Ovid.: bibliothecam, Sueton.: jus civile in genera, Cic.: argumenta causae in digitos, Quintil., an den Fingern ordnen, gleichsam abzählen: linum, Plin., i. e. das Gröbere vom Feinern absondern: daher Digesta, orum, die Pandecten, ein Theil des jus civile, weil darin alles nach Büchern, Titeln und Paragraphen abgetheilt ist, Cod. Just.: daher a) nach der Ordnung etwas verrichten, mandata, Cic.: vitis digerit uvam, Plin., setzt Beeren an: asparagum, ib. b) nach der Ordnung erzählen, Liv. u. Plin. c) eintragen, z. E. ins Rechnungsbuch, nomina in codicem accepti et expensi, Cic. d) erklären, deuten, omina, Virg. 2) vertheilen, cibus et potio in omnes membrorum partes digeruntur, Cels.: auch verdauen, cibum, Quintil.: homo digestissimus, der gut verdaut, Marc. Emp. 3) zertheilen, z. E. den Schleim im Körper, lentitiam pituitae, Plin.: Nilus in septem cornua digestus, Ovid.: daher a) corpus, Cels., i. e. flüssig machen. b) schwächen, calor sudore digerit, Cels. c) auflösen, zu Grunde richten, artus, Lucan. d) vertreiben, z. E. die Müdigkeit, Apul. 4) herum oder von einem Orte zum andern tragen, Cels.

DIGESTĬBĬLIS, e (digero), verdaulich, Coel. Aur.

DIGESTIM, Adv., ordentlich, Prud.

DIGESTIO, ōnis, f. (digero), 1) Eintheilung, Abtheilung, Ordnung, Cic. 2) Vertheilung, z. E. der Speisen durch den Leib, Cels.: daher Verdauung, Quintil.

DIGESTŌRĬUS, a, um (digero), was die Kraft hat zu verdauen, zu zertheilen ꝛc., Marc. Emp.

DIGESTUS, a, um, s. Digero.

DIGESTUS, us, m. (digero), Vertheilung, Eintheilung, z. E. des Geldes, oder Verwaltung, Stat.

DIGĬTĀLIS, e (digitus), z. E. crassitudo, Plin., die Dicke eines Fingers: digitale, Varr., Bedeckung der Finger, i. e. Fingerschuhe.

DIGĬTĀTUS, a, um (Particip. von *digito), mit Fingern oder Zehen versehen, Plin.

DIGĬTELLUM, i, n. Hauswurz, Plin.

DIGĬTŬLUS, i, m. (Dimin. v. digitus), Fingerchen, Terent.

DIGĬTUS, i, m. 1) Finger, extremis digitis adtingere, Cic., mit den Fingerspitzen, i. e. leicht: digitis concrepare, schnalzen, Cic.: dafür sieht digitorum percussio, Cic.: digitum intendere ad etc., Cic., mit dem Finger zeigen: digito caelum adtingere, Cic., i. e. glücklich seyn: digitum proferat, Cic., i. e. sich

Digitized by Google

sich rühre, etwas unternehme: digitum tollere, Cic., war ein Zeichen der in der Auction Bietenden; so auch digito liceri, Cic.: pugnare ad digitum, Quintil., i. e. bis einer von den Fechtern den Finger erhebt und sich für überwunden hält: digitus transversus, ein Querfinger, Cic.: quatuor patentes digitos, Caes., vier Finger breit. Not. Weil die Alten auch nach den Fingern rechneten, daher venire ad digitos, Plin., i. e. ausgerechnet werden: novi tuos digitos, Cic., i. e. deine Geschicklichkeit im Rechnen: daher a) ein Zoll, Frontin. b) die Zehe, constitit in digitos adrectus, Virg., trat auf die Zehen: erigi in digitos, Quintil., auf die Zehen treten: auch von Vögeln, Varr. und Plin. c) auch die kleinen Zweige heißen digiti, Plin. Not. der mittelste Finger heißt auch digitus infamis, Pers., u. impudicus, Martial., entweder ob similitudinem penis, wie man glaubt, oder weil man damit auf die Leute zeigte, um sie zu verhöhnen. 2) Digiti Idaei, Cic., Priester der Cybele, sonst Dactyli genannt.

Digladiabilis, e (digladior), fechtend, Prud.

Digladior, atus sum, ari (dis und gladius), fechten, mit Waffen oder mit Worten, inter se, Cic.: cum aliquo, Cic.

Digma, ătis, n. (δίγμα), eine Probe, die man vorzeigt, Cod. Theod.

Dignanter, Adv., gefällig, höflich, Symm.

Dignātio, ōnis, f. (dignor), 1) Würde, Ehre, Ansehen, Cic. 2) Achtung, Liv.

Digne, Adv., 1) würdig, würdiglich, nach Würdigkeit, Cic.: dignius cruce, Horat.: auch seq. ac, i. e. als, Caes. in Cic. Ep. ad Div. 2) anständig, mit Anstand, Plaut.

Dignĭtas, ātis, f. (dignus), 1) Würdigkeit, Verdienst, Cic. 2) das, wodurch einer würdig wird, Verdienste, Meriten, Cic.: daher a) das Ansehn, worin man steht, Ehre bey der Welt: daher auch Würde, Ehrenstellen, Charakter, Cic. b) der Werth, Plin. 3) das, was Jemanden anständig ist oder Ehre macht: daher a) Wohlstand, Anstand, Schicklichkeit, äußerliches Ansehen, agere cum dignitate, Cic. b) ein schönes Ansehen oder Schönheit, Cic. c) Tapferkeit oder Tugend, Cic.

Dignĭtōsus, a, um (dignitas), ansehnlich, Petron.

Digno, are, würdigen, Cic. in Arat.: dah. dignari, passive, res laude dignentur, Cic.: tali honore dignati sunt, Cic.

Dignor, atus sum, ari (dignus), 1) würdigen, für würdig halten, aliquem honore, Virg. u. Sueton.: auch mit dem Accusat. u. Infinit., Lucret. 2) für anständig halten, wollen, Belieben tragen, z. E. seq. Infin., Virg. u. Sueton.

Dignosco, ōvi, ōtum, 3. (dis und gnosco s. nosco), unterscheiden, aliquem, Ovid.: aliquid, Plin.: a re, ib., und bloß re, Horat.

Dignus, a, um, 1) werth, würdig, a) mit dem Ablat., laude, Cic.: auch zuweilen mit dem Genit. u. Accusat., virtutis, Balb. in Cic. Ep.: quid sim dignus, Plaut. b) mit dem Infinit., Virg. und Plin. Paneg. c) mit qui, quae, quod, oder ubi, ſt. ut, z. E. dignus, qui imperet, Cic.: digna res, ubi nervos intendas, Terent.: doch steht auch ut, wenn qui bereits vorher gegangen, Liv.: auch wenn es nicht vorher gegangen, digna res visa, ut juberet, Liv. Not. dignos esse, eorum urbem esse, Liv., ſt. ut eorum urbs sit, oder ſt. dignum esse, eorum urbem esse. 2) würdig, i. e. anständig, schicklich, gemäß, Ehre machend, passend, te est dignus filius, Cic., macht dir Ehre: quid amico dignum fuerit, Cic.: moeror, Cic.: dah. dignum est, es gebührt sich, schickt sich, ist anständig, Terent.: auch mit dem Dativ., Venen, Plaut. Not. a) auch ist dignus homo ohne Ablativ. ein würdiger Mensch, im guten und bösen Verstande, Plaut. u. Cic. Fragm. b) contumelia, quam facit dignus, Cic., i. e. der Befugniß und Recht dazu hat (wie Gronov es erklärt). c) Compar. dignius, Terent., u. Superl., dignissimus, Cic.

Digrĕdior, essus sum, 3. (dis und gradior), weggehen, ab aliquo, Cic.: ex loco, Caes.: via, Liv.: oder gehen, wohin gehen, per aëra, Ovid.: sol digreditur ad austrum, Plin.: daher tropisch, a) weggehen, abgehen, de causa, Cic.: a causa, Cic.: officio, Terent. b) wohin gehen, longius digressi sumus, Cic. Not. Einige lesen in einigen Stellen lieber degredi.

Digressio, ōnis, f. (digredior), das Weggehen, Cic.: tropisch, das Abgehen von einer Sache, Cic.: besonders Abschweifung in der Rede, Cic. und Quintil.

Digressus, a, um, ſ. Digredior.

Digressus, us, m. i. q. digressio, 1) Fortgang, Weggehen, Trennung, Cic. 2) tropisch, Abschweifung in der Rede, Quintil.

Digrunnio, ire, statt degrunnio, Phaedr., nach einigen Edd.

Dijambus, i. m. (δίαμβος), ein Doppeljambus.

Dijŏvis, is, m. i. q. Iupiter, Varr.

Dije-

Digitized by Google

DIJŪDĪCĀTĬO, ōnis, f. (dijudico), **Beurtheilung, Entſcheidung**, Cic.

DIJŪDĪCĀTRIX, īcis, f. (dijudico), **Beurtheilerinn**, Apul.

DIJŪDĪCO, avi, atum, are (dis und judico), 1) **Urtheil fällen, beurtheilen, entſcheiden**, inter duas ſententias, Cic.: fortunam belli, Caeſ. 2) **unterſcheiden**, vera a falſis, Cic.: vera et falſa, Cic.

DIJŪGĀTĬO, DIJŪGO, DIJUNCTIM, DIJUNCTIO, DIJUNCTUS, DIJUNGO, i. q. Disjugatio, Disj. etc.

DILĀBĬDUS, a, um (dilabor), **leicht vergehend**, Plin.

DILĀBOR, pſus ſum, 3. (dis u. labor), 1) **zerfallen, zerrinnen, zerfließen, ſchmelzen**, amnis, glacies, Cic.: aedes, Liv.: daher a) tropiſch, **zerfallen**, i. e. **aus ſeiner Ordnung und Verfaſſung kommen**, quae dilapſa fluxerunt, Cic. b) **vergehen, zu Grunde gehen**, resp., Cic.: res familiaris, Cic.: vectigalia, Liv.: fortuna, Auct. ad Her. c) **von einander laufen, ſich trennen**, Liv. u. Salluſt. 2) **herab oder wohin kommen oder gerathen**, in turpitudinem, ad amicitias, Cic.: doch haben hier beſſere Ausgaben delabi. 3) **wegſchlüpfen, entſchlüpfen**, curae, Ovid.: peccata, Auct. ad Her., i. e. durchſchlüpfen.

DILĀCĔRĀTĬO, ōnis, f. (dilacero), **Zerfleiſchung**, Arnob.

DILĀCĔRO, avi, atum, are (dis und lacero), **zerreißen, zerfleiſchen**, Ovid.: tropiſch, remp., Cic.: deum, Cic.

DILĀMINO, are (dis u. lamina), **entzwey ſpalten**, nuces, Ovid.

DILANCĬNO, are, i. q. dilacero, Prud.

DILĀNĬO, avi, atum, are (dis u. lanio), **zerfleiſchen, zerreißen**, Cic.: anima dilaniata, Lucret., in Theile aufgelöſt: tropiſch, opes, Ovid., i. e. zu Grunde richten.

DILĀPĬDĀTĬO, ōnis, f. (dilapido), **Verthun, Verſchwendung**, Cod. Theod.

DILĀPĬDO, are (dis u. lapido), 1) **vernichten, zerſtören**, Colum. 2) **verthun, verſchwenden**, Terent.

DILAPSĬO, ōnis, f. (dilabor), **das Vergehen, die Vernichtung**, Auguſtin.

DILAPSUS, a, um, ſ. Dilabor.

DILARGĬOR, ītus ſum, 4. (dis u. largior), **austheilen oder verſchenken, beſonders reichlich**, Cic.

DILĀTĀTĬO, ōnis, f. (dilato), **Erweiterung, Ausbreitung**, Tertull.

DILĀTĬO, ōnis, f. (differo), **Aufſchub, Verſchiebung, Verzögerung**, Cic.

DILĀTO, avi, atum, are (dis u. latus), **breit oder breiter machen, ausbreiten, erweitern**, manum, Cic.: eaſtra, Liv.: daher a) tropiſch, **erweitern, ausbreiten**, gloriam, Cic. b) literas, Cic., i. e. breit ausſprechen, dehnen.

DILĀTOR, ōris, m. (differo), **Aufſchieber, Verzögerer**, Horat.

DILĀTŌRĬUS, a, um (dilator), **verzögernd**, Pandect.

DILĀTUS, a, um, ſ. differo.

DILAUDO, are (dis u. laudo), **ſo loben oder ſehr loben, gleichſam zerloben**, Cic.

DILAXO, are (dis u. laxo), **von einander ſperren**, Lucil.

DILECTRĬO, ōnis, f. (diligo), **Liebe**, Tertull.

DILECTOR, ōris, m. (diligo), **Liebhaber**, Tertull.

DILECTUS, a, um, ſ. Diligo.

DILECTUS, us, m. i. q. delectus, Cic. u. Caeſ., ſ. Delectus, us.

DILEMMA, ătis, n. (*διλημμα*), **Doppelſatz, eine Schlußart in der Logik, womit man den Gegner auf zwey Seiten fängt, er mag zugeſtehen, welche er will**, Serv.

DILĪGENS, ſ. Diligo.

DILĪGENTER, Adverb., 1) **behutſam, mit Wahl, ſorgfältig, genau, aufmerkſam**, Cic.: diligentius, Cic.: diligentiſſime de aliquo ad aliquem ſcribere, Cic., i. e. empfehlen. Not. Man kann auch diligenter **fleißig, mit Fleiß überſetzen**, wenns ſo viel iſt als **ſorgfältig**. 2) **ſehr**, diligenter erras, Martial.

DILĪGENTĬA, ae, f. (diligens), 1) **Sorgfalt, Genauigkeit, Pünctlichkeit**, auch **Fleiß**, wenns eben ſo viel iſt, Cic.: dah. a) **Vorſicht, Behutſamkeit**, Cic. b) **Wirthſchaftlichkeit**, Cic. 2) die **Sorge für etwas**, rei oder in rem, Cic. 3) **Liebe**, Symm. 4) **Wahl** oder **Kunſt zu wählen** zwiſchen mehrern Dingen, non eſt in vulgo — diligentia, Cic.

DILĪGO, exi, ectum, 3. (dis u. lego), 1) **ausſuchen, auslеſen, wählen**, rationem aetatis, Cic. 2) **hochſchätzen, werth halten, ſchätzen**, Cic. u. Terent. 3) **günſtig oder gewogen ſeyn, geneigt ſeyn, lieben**, ſe, Cic. Not. oft läßt es ſich zugleich ſchätzen u. lieben überſetzen. Partic. diligens ſteht auch oft adject., 1) **ſorgfältig, behutſam, genau, accurat**, in re, Cic.: auch rei ſt. in re, z. E. diligentiſſimus officii, Cic.: auch von Dingen, ſcriptura, Cic.: diligentior ſubtilitas, Plin. 2) **wirthſchaftlich, ordentlich in ſeiner Wirthſchaft**, Cic. 3) **liebend, hochſchätzend**, veritatis, Nep.

DILŎGĬA, ae, f. (*διλογία*), **Zweydeutigkeit**, Aſcon.

DILŌRĬCO, are (dis u. lorico), **von der Kleidung am Leibe, von einander reißen oder ziehen**, tunicam, Cic.

Digitized by Google

Dilŏris, e (dis, i. e. bis, u. lorum), zweyriemig, vestis, Vopisc., i. e. (vielleicht) zweymal gestreift.

Dilūcĕo, xi, 2. (dis u. luceo), scheinen, licht seyn, hell seyn, diem diluxisse, Horat.: diluxerit, Gell.: doch kann beides auch zu diluescо gehören: daher trop. isch, einleuchten, deutlich, sichtbar seyn, sich aufklären, dilucere res coepit, Liv.

Dilūcesco, luxi, 3. (Inchoat. von diluceo), anfangen zu scheinen, lichte werden, hell werden, diem diluxisse, Horat.: diluxerit, Gell., s. Diluceo: daher impersonn., diluescit, es wird licht, hell, es tagt, Cic.

Dilūcide, Adv., 1) hell, lichte, z. E. brennen, Plin. 2) deutlich, klar, explicare, Cic.: dilucidius, Cels.: dilucidissime, Augustin.

Dilūcĭdo, are (dilucidus), deutlich machen, erklären, rem, Auct. ad Her.

Dilūcĭdus, a, um (dis u. lucidus), 1) hell, lichte, Plin. 2) deutlich, verba, Cic.: dilucidior, Cic.

Dilūcŭlo, are (diluculum), Tag oder hell werden: diluculat, es wird hell, licht oder Tag, der Tag bricht an, Gell.

Dilūcŭlum, i, n. (diluceo), Anbruch des Tages, Morgendämmerung, primo diluculo, Cic., oder cum diluculo, Plaut., oder diluculo, Cic., i. e. mit (bey) Anbruch des Tages.

Dilūdium, i, n. (dis u. ludus), Zwischenzeit zwischen dem Schauspiele, Ausruhungszeit vom Fechten, Horat.

Dilŭo, ŭi, ūtum, 3. (dis u. luo), 1) zerwaschen, zerweichen, flüssig oder dünn machen, zergehen lassen, lateres, Caes.: alvum helleboro, Gell.: mel Falerno, Horat.: limum aqua pluvia, Plin.: colorem, i. e. dünn machen, schwächen, ändern, Plin.: color diluitur, Ovid., i. e. wird dünne, verliert ihre Farbe: so auch amnes diluuntur, Plin. (sc. durch die einfließenden Bäche), i. e. verlieren ihre Farbe u. Geschmack: baccam aceto, Horat.: daher a) dilutus, a, um, flüssig, dünn, wässerig, Cels.: color dilutior, Gell., schwächer, blässer: dilutum, ein Trank, worin etwas zergangen, Plin. b) venenum diluere, Liv., einen Gifttrank zurecht machen. c) vinum, i. e. mit Wasser vermischen, dünn machen, Martial.: potio dilutissima, Cels.: daher dilutus, a, um, blaß, schwach, rubor, Plin. d) horam mero, Ovid., zubringen. e) naß machen, befeuchten, labella guttis, Catull.: daher dilutus, herrunken, dilutior, Aufon. 3) schwächen, mindern, entkräften, molestias, Cic.: daher entkräften, widerlegen, zu nichte machen, crimen, Cic. 4) erklären, sagen, Plaut. 5) injurias, Gell., i. e. vergüten.

Dilūtus, a, um, s. Diluo.

Dilŭviālis, e (diluvium), z. E. irruptio, Solin., i. e. diluvium.

Dilŭvĭes, ei, f. (diluo), Ueberschwemmung, Wasserfluth, Horat. u. Plin.

Dilŭvĭo, ōnis, f. i. q. diluvium, Censor.

Dilŭvĭo, are (diluvium), überschwemmen, Lucret.

Dilŭvium, i, n. (diluo), Ueberschwemmung, Wasserfluth, Virg. und Plin. Ep.: trop. isch, st. calamitas, Virg.

Dimăchae, arum, m. (διμάχαι), Doppelfechter, i. e. die zu Pferde u. zu Fuße fechten, Curt.

Dimădesco, ui, 3. (dis u. madesco), zerschmelzen, Lucan.

Dimāno, avi, atum, are (dis und mano), hier und da hinfließen, sich ausbreiten, Cic.

Dimensio, Dimensus, s. Demensio etc.

Dimergo, si, sum, 3. i. q. demergo, Tertull.

Dimĕter, tra, trum (δίμετρος), von zwey Maaßen: versus, i. e. von zwey Gliedern: oder im Griechischen (wo zwey Glieder für eins gerechnet werden) von vieren.

Dimĕtĭor, Dimĕto, i. q. Demet. etc.

Dimĭcātĭo, ōnis, f. (dimico), 1) das Fechten, der Kampf, Caes.: proelii, Cic., i. e. Kampf in der Schlacht: auch trop isch, Kampf, Cic.: auch Kampf, Streit, Zank, Liv. u. Cic. 2) Gefahr, vitae, Cic.: capitis, i. e. vitae, Cic.

Dimĭco, avi u. ŭi, atum, are (dis u. mico), fechten, kämpfen, streiten, proelio, Caes.: cum hoste, Liv.: adversus aliquem, Nep.: daher trop isch, a) fechten, i. e. sich große Mühe geben, sich anstrengen, bestreben, Cic. b) in Gefahr seyn, Gefahr laufen etwas zu verlieren, de vita, Cic.: de fama, Nep. Not. Perf. dimicavi steht Nep., Caes. etc.: dimicui, Ovid.

Dimĭdĭātĭo, ōnis, f. (dimidio), Halbirung, Tertull.

Dimĭdĭo, avi, atum, are (dimidius), halbiren, Tertull.: daher dimidiatus, a, um, a) halb oder halbirt, mensis, Cic. b) mit dem halben Leibe hingelegt (zur Socke), Plaut.

Dimĭdĭus, a, um (dis u. medius), halb, pars, Cic.: ad dimidias sc. partes, Plin., bis zur Hälfte: auch mit dem Genitiv., dimidius patrum, dimidius plebis, Liv., halb zum Senate, halb zum Bürgerstande gehörig: daher dimidium, subst., die Hälfte, pecuniae, Cic.: mi-

Digitized by Google

lirum, Liv.: daher dimidio, mit einem Comparat., um die Hälfte, z. E. carius, plus, ſultior, Cic.

Dimĭnoro, Diminŭo, Diminūtio, i. q. Deminoro, Deminuo etc.

Dimissio, ōnis, f. (dimitto), 1) Ausſchickung, Hin- und Herſchickung, Cic. 2) Loslaſſung, Abdankung, Cic. 3) ſanguinis, Gell., Aderlaß.

Dimissor, ōris, m. (dimitto), Erlaſſer, Tertull.

Dimissōrĭus, a, um (dimiſſor), z. E. literae, Bericht an einen höhern Richter, Pandect.

Dimissus, a, um, ſ. Dimitto.

Dimitto, īsi, issum, 3. (dis u. mitto), 1) ausſchicken, nach verſchiedenen Seiten ſchicken, pueros circum amicos, Cic.: nuntios in omnes partes, Caes.: literas paſſim in alias urbes, Liv. 2) aus einander gehen laſſen, von ſich laſſen, entlaſſen, los laſſen, eigentl. von mehrern, aber auch von einer einzigen Perſon, senatum, Cic.: concilium, Liv.: aliquem ab ſe, Cic. u. Nep.: regem ſpoliatum, Cic.: tabellarium, Cic.: milites, Caes., entlaſſen, abdanken: ſo auch exercitum, Cic.: lumina, Cic., i. e. zurück ſchicken, von ſich laſſen: daher a) tropiſch, occaſionem, Nep., i. e. fahren laſſen: ſanguinem, Varr., Ader laſſen. b) laſſen, hingehen laſſen, injuriam impunitam, Cic. c) loslaſſen, befreyen, Pandect. 3) verlaſſen, oppida, ripas, Caes.: praeſidia, Cic.: dah. a) verlieren, einbüßen, vitam, Nep.: patrimonium, Cic.: principatum, Caes.: lumina, ſ. vorher. b) unterlaſſen, fahren laſſen, einſtellen, aufgeben, quaeſtionem, Cic.: oppugnationem, Caes.: jus ſuum, Cic.: iracundiam ſuam reipublicae, Caes., dem Staate aufopfern, ihm zu Liebe ſeinen Zorn fahren laſſen. 4) nachlaſſen, multum de cupiditate, Cic.: daher a) erlaſſen, alicui tributa, Tacit. b) mildern oder in etwas nachlaſſen, vim ſuam, Cic. 5) herab oder wohin ſchicken, herab oder wohin gehen laſſen, imbres caelo, Ovid.: ſe in causam, Cic.: doch lieſet man in dieſen Stellen wohl richtiger demittere.

Dimōtus, a, um, ſ. Dimoveo.

Dimŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. (dis u. moveo), 1) von einander bewegen, von einander ſchieben oder theilen (da es denn auch zuweilen öffnen iſt), aquam, arenas, Ovid.: terram aratro, Virg., pflügen: occurrentia manu, Plin.: os, i. e. öffnen, Ovid. 2) wegſchaffen, entfernen, umbram, aëra tenebroſum, Virg.: aliquem a plebe, Sallust.: dimotis omnibus, Tacit.: daher von etwas abbringen, entfernen, de mente, de civitate, de cursu, Cic.: doch lieſet man hier lieber demovere. 3) wohin ſchaffen, bringen, nunquam (eum) dimoveas, ut etc., i. e. dazu bringen, Horat., wo auch Andre demoveas leſen. 4) hin und her bewegen, manum, Celſ.

Dindȳmĕne, es, f. i. q. Cybele, Horat.

Dindȳmus (os), i, m., u. **Dindȳma**, orum, n. Berg in Phrygien, der Cybele heilig, wo ihr Gottesdienſt gefeyert wurde, Prop. u. Virg.

Dinŭmĕrātio, ōnis, f. (dinumero), Herrerzählung, Herzählung, Pandect.: auch als eine Redefigur, Cic.

Dinŭmĕro, are (dis u. numero), 1) zuzählen, auszahlen, pecuniam alicui, Terent. 2) ausrechnen, abzählen, zählen, tempora, Virg.: ſtellas, Cic.: horas, Plin.

Diŏbŏlāris, e, zwey obolos koſtend oder werth, Plaut.

Diœcēsis, is, f. (*διοίκησις*), 1) ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geſchlagen war, und zugleich von demſelben Landvogte regiert wurde, Diſtrict, Cic. 2) unter den Kaiſern, Inbegriff mehrerer Provinzen, die einem Landvogte gehorchen, Diöces, Ammian. 3) geiſtliche Diöces, Kirchſprengel, Sidon.: auch Parochie oder Pfarre, Sidon.

Diœcētes, ae, m. (*διοικητής*), Beſorger der königlichen Einkünfte, Finanzdirector, Cic.

Diŏmēdes, is, m. Sohn des Tydeus; focht mit vor Troja, wendete ſich hernach nach Apulien, wo er die Stadt Arpi erbaute. Daher Diomedēus, a, um, 1) dahin gehörig, Diomediſch Ovid. 2) Aetoliſch, Martial. 3) Apuliſch, Plin.

Diŏnaeus, a, um, die Dione oder Venus betreffend, Dioniſch, mater, Virg., i. e. Venus: Caeſar, Virg., weil er von der Venus abſtammen ſollte: antrum, Horat., i. e. ihr heilig.

Diŏne, es, **Diŏna**, ae, f., 1) die Mutter der dritten Venus, Cic. 2) Venus ſelbſt, Ovid.

Diŏnȳsĭacus, a, um (*διονυσιακός*), Bacchiſch, Auſon.

Diŏnȳsĭas, adis, f. (*διονυσιάς*), ein Edelſteln, der der Trunkenheit widerſtehen ſoll, Plin.

Diŏnȳsĭus, a, um (*διονύσιος*), Bacchiſch: Dionyſia ſc. sacra, Terent., Bacchusfeſt.

Diŏnȳsus (os) u. **Diŏnȳsius**, i, m. (*Διόνυσος*), 1) i. e. Bacchus, Plaut. u. Cic. 2) Dionyſius iſt auch der Name zweyer Könige oder Tyrannen in Syracus.

Diŏpētes, is (*διοπετής*), vom Jupiter oder vom Himmel fallend: daher eine Art Fröſche, Regenfroſch, Plin.

Dioptra, ae, f. (*διοπτρα*), ein Werkzeug, 1) das Waſſer zu wägen, oder die

die Höhe und Tiefe des Waſſers zu finden, Vitruv. 2) den Sonnenſchatten zu finden, Plin.

Dios, i. e. Jovis: Dios balanus, Plin., eine Art Caſſanien, vermuthlich Marone.

Dios-pneuma, ătis, n. (διοσπνεῦμα), eine Art Rosmarin, Apul.

Dĭŏta, ae, f. (διώτη), ein zweyhenkeliges Gefäß, z. E. zum Weine, Horat.

Diphryges, is, f. (διφρυγὶς), Ofenbruch, Celſ.

Diphthongus, i, f. (δίφθογγος), ein Doppellauter, Mart. Cap.

Dĭphўes (διφυὴς), von doppeltem Geſchlechte: ein Edelſtein, Plin. 37, 10. Edit. Hard.

Diplăsĭasmus, i, (διπλασιασμὸς), Verdoppelung, z. E. eines Buchſtabens, z. E. relligio ſt. religio.

Diplinthĭus, a, um (διπλίνθιος), aus zwey Reihen Mauerſteinen beſtehend, Vitruv.

Diplŏis, ĭdis, f. (διπλοῖς), ſc. veſtis, ein Kleid, das doppelt um den Leib geſchlagen wird, Mantel, Sulp. Sev.

Diplōma, ătis, n. (δίπλωμα), Paß, Geleitsbrief, Diplom, ſchriftlicher Befehl, Cic.

Dipondius, Dipondiarius, ſ. Dupond.

Dipsăcos, i, f. (δίψακος), eine Pflanze, Kardendiſtel, Plin.

Dipsas, ădis, f. (διψὰς), durſtig: ſo heißt eine Schlange, weil ſie ſelbſt und die von ihr Geſtochnen immer durſten ſollen, Lucan.

Diptĕros, a, um (δίπτερος), zweyflügelig, zwey Flügel habend: aedes, Vitruv., i. e. zwey Reihen Säulen habend.

Diptўchus, a, um (δίπτυχος), doppelt zuſammengelegt, zwiefach. Diptycha, orum, eine Schreibtafel aus zwey Blättern, Symm.: auch in der erſten Kirche Verzeichniſſe, z. E. epiſcoporum, mortuorum.

Dĭpўlon (—um), i, n. (δίπυλον), das Doppelthor: ſo hieß ein Thor in Athen, Cic.

Dipўros, i (δίπυρος), zweymal gebrannt oder verbrannt, Martial.

Dirădĭo, are (dis u. radio), z. E. vitem, Colum., von einander ziehen.

Dirae, ſ. Dirus.

Dirăro oder Disraro, are (dis und rarus), einzeln oder dünn machen, Coel. Aur. u. Colum.

Dirca, ſ. Dirce.

Dircaeus, a, um, Dirciſch, i. e. Thebaniſch, Böotiſch (von der Quelle Dirce), Virg.: cygnus, Horat., i. e. Pindarus.

Dirce, es, und Dirca, ae, f. 1) Quelle in Böotien, bey oder in Theben. 2) Gemalinn des Lycus, Königs in Theben; wurde vom Amphion und Zethus wegen der an ihrer Mutter Antiopa verübten Grauſamkeit an einen Ochſen gebunden, und ſo herum geſchleift, bis ſie in gedachte Quelle verwandelt worden, Hygin.

Dircenna, ae, f. Quelle in Spanien, Martial.

Directărius, i, m. ein Dieb, der ſich heimlich in die Zimmer ſchleicht, Pandect.

Directe, Adv., gerade, gerade zu: directius, Cic.

Directiangŭlus, a, um (directus u. angulus), rechtwinkelig, Mart. Cap.

Directilinĕus, a, um (directus u. linea), geradlinig, Mart. Cap.

Directim, i. q. directe, Macrob.

Directĭo, ōnis, f. (dirigo), 1) Richtung, Geradmachung, Ebnung, Vitruv. 2) Hinrichtung, Einrichtung, rationis ad veritatem, Quintil.

Directo, ſ. Dirigo.

Directūra, ae, f. i. q. directio, Vitruv.

Directus, a, um, ſ. Dirigo.

Diremtĭo, ōnis, f. (dirimo), 1) Abſonderung, z. E. der Täfelchen, womit votirt wurde, i. e. das Auszählen derſelben, Cic. 2) Trennung, Val. Max.

Diremtus, a, um, ſ. Dirimo.

Diremtus, us, m. (dirimo), Trennung, Abſonderung, Cic.

Direptĭo, ōnis, f. (diripio), Plünderung, Cic.

Direptor, ōris, m. (diripio), Plünderer, Cic.

Direptus, us, m. (diripio), 1) Trennung, Cic. 2) Plünderung, Spart.

Direptus, a, um, ſ. Diripio.

Dirĭbĕo, ui, 2. (ſt. dishibeo, von dis u. habeo), austheilen, vertheilen, Plin.: beſonders die Täfelchen zum Votiren, Cic. Fragm. Not. tabellae diribeantur, Cic. Piſ. 40, iſt wohl beſſer zu leſen dirimantur, i. e. ausgetheilt werden.

Dirĭbĭtĭo, ōnis, f. (diribeo), Austheilung, Cic. Planc. 6. Ed. Graev.: aber Ed. Ern. hat diremtio, i. e. Auszählung.

Dirĭbĭtor, ōris, m. (diribeo), Austheiler, z. E. der Täfelchen zum Votiren, Cic.: daher diribitorium ſc. aedificium, ein Gebäude, wo vielleicht dieſe Täfelchen ausgetheilt wurden, Sueton.

Dirĭbĭtōrĭus, a, um, ſ. Diribitor.

Dirĭgĕo, 2. oder Dirĭgesco, ui, z. (dis u. rigeo, rigeſco), erſtarren, Ovid. u. Virg.: das Praeſens mit den daher entſtehenden Temporibus ſcheint nicht vorzukommen.

Dirigo,

Digitized by Google

Dirigo, exi, ectum, 3. (dis u. rego), 1) **gerade machen, gerade richten oder hinſtellen**, aciem, Liv.: fines, Liv.: regiones, Cic.: daher directus, a, um, a) **gerade gemacht, gerade**, ordo, Cic.: iter, Cic. b) **was gerade zu geht, keine Umſchweife macht**, ratio, Cic.: homo, Cic.: daher directum, die **Geradheit oder Geradigkeit, gerade Stellung**, Senec.: daher Ablat. directo, i. e. aa) **in gerader Linie, gerade**, Cic. bb) **gerade zu**, i. e. **ohne Umſchweife**, Cic. u. Liv. 2) **gerade hin richten**, oder bloß **hinrichten**, navem aliquo, Nep.: curſum ad litora, Caeſ.: tela in corpus, Virg.: ſpicula, ib., i. e. abſchießen: cogitationes ad rationes, Cic.: vulnera alicui ſ. in aliquem, Virg. Not. dirigere, ſc. ſe, oder curſum, z. E. divinatio ad veritatem dirigit, Cic., i. e. **trifft die Wahrheit, trifft ein**: daher **ſchicken**, adfatus nullos alicui, Claudian. 3) **richten, reguliren**, curſus maritimos ab Etesiis, Cic.: beſonders **nach etwas einrichten, abmeſſen**, ad normam u. norma, Cic.: utilitatem honeſtate, Cic.

Dirimo, ēmi, emtum, 3. (ſ. disimo, v. dis u. emo), eig. **von einander nehmen**: daher 1) **trennen, abſondern**, acies, Liv.: corpus, Cic.: pacem, Cic.: concilium, Liv.: caſtra, Liv.: oppida unius diei itinere dirimuntur, Plin. Ep.: tabellas, Cic., i. e. **auszählen, um zu ſehen, wie viel Stimmen man für oder wider ſich habe**; ſo auch ſuffragia, Varr. 2) **unterbrechen**, rem, Cic.: tempus, Cic., i. e. machen, daß **etwas auf eine andre Zeit verſchoben wird**. 3) **entſcheiden oder endigen**, controverſiam, Cic.: proelium, Caeſ.: colloquium, Caeſ. 4) **zu nichte machen, vereiteln**, auſpicium, Liv.: omnia, Cic.

Diripio, ŭpui, eptum, 3. (dis u. rapio), 1) **von einander reißen, in Stücken reißen, zerreißen**, Plaut. u. Ovid. 2) **hin und her reißen oder ſchleppen**, Ovid. 3) **plündern, berauben**, ſocios, Cic.: domum, Cic.: patriam, Cic.: patrimonium, Cic.: res, Cic. 4) **ſich um einen reißen, ihn gern haben wollen**, Martial. u. Senec. 5) **wegreißen, entreißen**, alicui ornamenta, Cic.: doch glauben die Gelehrten, daß dann deripere zu leſen ſey, und verbeſſerte Edd. haben auch ſo.

Diritas, ātis, f. (dirus), 1) **die unglückliche Beſchaffenheit, das Unglück**, diei, Sueton.: ſi qua diritas invecta foret, Cic., ex Euripide. 2) **Schrecklichkeit, Abſcheulichkeit**, Cic.

Dirumpo, ūpi, uptum, 3. (dis und rumpo), 1) **zerreißen, zerſchmettern**, aliquid, Cic.: dirumpi oder ſe dirumpere, 2) **ſich zerreißen**, z. E. **vor zu vieler Arbeit**, Cic. b) **zerplatzen, zerſpringen, zerberſten**, z. E. **vor Zorn, Neid**, Cic.: daher diruptus, **einen Bruch habend**, Cic. 2) **trennen, abbrechen**, amicitiam, Cic.: ſocietatem, Cic.

Diruo, ŭi, ūtum, 3. (dis und ruo), 1) **von einander reißen, einreißen, zerſtören**, urbem, Cic.: muros, Nep. 2) aere dirui, Varr., **Abzug an ſeiner Beſoldung oder Löhnung leiden**, von Soldaten: hernach ſ. **bankerutt werden**, Cic.: auch ohne aere, Cic.

Diruptio, ōnis, f. (dirumpo), **Zerreißung**, Senec.

Dirus, a, um (*δειρός*, von *δέω*, i. e. *δείδω*, wovon auch *δῖος*, divus), **Furcht erregend**, 1) beſond. im religiöſen Sinne, wenn von Vorbedeutungen u. Anzeigen der Götter die Rede iſt, **Unglück drohend, Unglück verkündend**, omen, Ovid.: alites, Plin.: cometae, Virg.: dira, Plur., **Unglück verkündende Dinge**, Cic. Legg. 2, 8: daher **ſchaudervoll**, dira religio loci, Virg., i. e. ſchaudervolle, Ehrfurcht erregende **Heiligkeit**. 2) überh. **unglücklich**, tempus, Cic.: dira precari alicui, Tibull., i. e. **Unglück**. 3) von allem, **was ſchrecklich zu hören oder zu ſehen iſt, gräulich, abſcheulich**, neſas, Virg.: facies, Ovid.: venena, Horat.: odor, Plin.: exſecratio, Liv.: funus, Virg., i. e. **zur Schande gereichend**. Not. dirae, arum, als ſubſt., a) ſc. res, **Unglück verkündende Dinge, unglückliche Anzeigen**, auch überh. **Unglück**, inter diras haberi, Plin.: obnuntiatio dirarum, Cic.: diras alicui imprecari, Tacit. b) ſc. preces, **Verwünſchungen**, Horat. c) dirae ſorores, Virg., u. bloß dirae, Virg., die **Furien**.

Dirŭtus, a, um, ſ. Diruo.

Dis, eine untrennbare Prädpoſition, aus dem Griechiſchen *δια*, zeigt in der Zuſammenſetzung gewöhnlich eine Trennung, oder Vertheilung, oder das Entgegengeſetzte des ſimplex an. Sie pflegt nie vor einem Vocal zu ſtehen, außer in disertus u. disunio, verwandelt aber, wenn jener Fall eintritt, bisweilen ihr s in r, z. B. dirimo ſt. disimo. Sie wird entweder zu di, mit gedehntem Vokal, als diduco, jedoch nie vor einem s, oder verwandelt ihr s in den folgenden Buchſtaben, als differo.

Dis, ĭtis, 1) Adj., **reich**, eigentlich u. tropiſch, Terent. u. Liv.: ditior amicitia, Cic.: auch mit dem Genit., ditiſſimus agri, Virg. Not. Man findet auch Neutr. dite, woraus wahrſcheinlich iſt, daß man auch ditis, e, geſagt. 2) Subſt., der Gott **Pluto**, Cic.: domos Ditis, Virg., i. e. **Unterwelt**: **Hab. Unterwelt**, Virg.

Digitized by Google

Dis-calcĕātus oder Dis-calcia-tus, a, um (Particip. von * discalceo), keine Schuhe anhabend, Sueton.

Dis-cāvĕo, ēre, sich hüten, Plaut.

Dis-cēdo, essi, essum, 3. 1) aus einander gehen, sich trennen, sich theilen, terra, Cic.: caelum, Cic., i. e. trennt sich, öffnet sich; auch Virg. Aen. 9, 20., wo es heiter werden bedeutet: in duas partes, Sallust. u. Liv.: inter se, i. e. a se, Nep. 2) fortgehen, weggehen, abgehen, de foro, Cic.: e Gallia, Cic.: e patria, Ovid.; ab aliquo, Cic.: auch mit bloßem Ablativ., finibus, templo, Ovid.: Capua, Cic.: auch tropisch, ex vita tanquam ex hospitio, Cic., oder a vita, i. e. sterben: ab officio, Cic.: a gloria sperata, Cic., i. e. verlassen: a voluptate, Cic.: a consuetudine, Cic.: a re (im Reden), Cic., i. e. Digression machen: nunquam ex animo meo discedit viri memoria, Cic.: hostibus discessit spes, Cic.: daher davon kommen, los kommen in einer Sache, z. E. übel oder gut, Terent. u. Cic.: daher a) ab aliquo, oder a re, ausnehmen, Ausnahme machen, cum a vobis discesserim, Cic., auch ausgenommen, u. so öfter. b) oft steht's st. esse, wenn der Ausgang angezeigt wird, und wenn ein Fortgehen zu denken ist, superior discedit, Cic., siegt, behält die Oberhand. 2) wohin gehen, cubitum, Cic., zu Bette: domos suas, Nep.: ad urbem, Virg.: daher tropisch, quo nunquam discessum est, Caes., wohin man sonst nie geschritten ist: in alicujus sententiam, Liv., i. e. beypflichten, eines Meynung beytreten: in alia omnia, Cic., das Gegentheil billigen oder behaupten.

Discentĭa, ae, f. (disco), das Lernen, Tertull.

Disceptātĭo, ōnis, f. (discepto), Streitigkeit, Zank, Dispût, Untersuchung, Cic.

Disceptātĭuncŭla, ae, f. (Demin. v. disceptatio), kleiner Dispût, Gell.

Disceptātor, ōris, m. (discepto), Untersucher, Richter, Entscheider, Cic.

Disceptātrix, īcis, f. (disceptator), Entscheiderinn, Untersucherinn, Cic.

Discepto, avi, atum, are, 1) streiten, armis, Cic.: verbis de jure, Liv.: jure, legibus, Cic. 2) untersuchen, entscheiden, aliquid, Cic. Not. in uno proelio omnis fortuna disceptat, Cic., i. e. beruht.

Discernenter, Adv., mit Unterschied, Coel. Aur.

Discernĭbĭlis, e (discerno), was zu unterscheiden ist, Augustin.

Discernĭcŭlum, i, n. (discerno), 1) Haarnadel, Lucil. 2) Unterschied, Gell.

Dis-cerno, crēvi, cretum, 3. 1) absondern, trennen, Varr. u. Liv. 2) unterscheiden, Cic. 3) entscheiden, Virg.

Discerpo, psi, ptum, 3. (dis und carpo), 1) zerreißen, aliquem, Cic. und Liv. 2) zertheilen, Lucret. u. Cic. 3) zerstreuen, vernichten, Virg.

Discessĭo, ōnis, f. (discedo), 1) Trennung, z. E. der Eheleute, Terent. 2) das Fortgehen, Weggehen, Tacit. 3) das Wohingehen: daher das Uebertreten zu Jemandes Partey im Votiren, wenns durch Trennung in zwey Parteyen geschieht, senatus consultum facere per discessionem, Cic.: daher discessionem facere, a) votiren lassen, Cic. b) votiren, sit discessio, Cic.

Discessus, us, m. (discedo), 1) das Voneinandergehen, Trennung, Oeffnung, caeli, Cic.: partium, Cic. 2) das Weggehen, Fortgang, Entfernung, Cic.

Discĕus, ēi und eos, m. (δίσκος), Scheibenstern, eine Art Kometen, Plin.

Discĭdium, i, n. (discindo), 1) Zerreißung, Lucret. 2) Trennung, Lucret., Cic. u. Liv.: conjugis, Cic., i. e. von ihr.

Discinctus, a, um, s. Discingo.

Discindo, idi, issum, 3. (dis und scindo), 1) von einander reißen, zerreißen, tunicam, Cic.: tropisch, amicitias, Cic., mit Gewalt trennen. 2) von einander theilen, zerschneiden, Cic. u. Liv.

Dis-cingo, nxi, nctum, 3. 1) losgürten aufgürten, des Gurtes berauben, aliquem, Martial.: discingi, sich losgürten: discinctus, a, um, ungegürtet, Horat.: daher discinctus homo, a) der nicht gegürtet, folglich nicht knapp angezogen ist, sondern seine Kleider nachlässig herunter hangen läßt, Horat. und Liv. b) ein nachlässiger, liederlicher, schlumpiger Mensch, Horat. u. Liv.: daher non discingor, Cic., i. e. ich halte ihn (den Cäsar) fest in meinem Busen. 2) auflösen, dolos, i. e. zu nichte machen, Sil.: ingenium, Senec., i. e. entnerven, weichlich machen.

Disciplīna, ae, f. (disco), 1) Unterricht, a) den man giebt, Lehre, Unterricht, dare filium alicui in disciplinam, Cic.: zuweilen läßt es sich auch Zucht, Erziehung übersetzen. b) den man genießt, i. e. das Lernen, Caes.: quarum rerum est disciplina, Cic., die gelernt werden. c) was gelernt wird, oder erlernt worden ist; daher a) Gelehrsamkeit, Kenntniß, Cic.: juris, Cic. b) eine philosophische Secte, Cic. c) der Inbegriff geordneter Kenntnisse u. Lehren, Wissenschaft, Druidum, Caes.: magorum,

Digitized by Google

rum, Cic. d) Lebensart, Denkungsart, Liv. e) Einrichtung, Verfassung, bellica, navalis, Cic.: militaris, Liv., Kriegszucht. f) Gewohnheit oder Gebrauch, Art u. Weise, wornach gehandelt wird, Methode, Zucht, Cic.

DISCIPLINĀBĬLIS, e, was sich lernen oder vortragen läßt, Auct. ad Her. — Von

DISCIPLĪNO, are (disciplina), gut ziehen oder gewöhnen, disciplinatior, Tertull.

DISCIPLĪNŌSUS, a, um (disciplina), vielleicht gelehrig, Cato.

DISCĬPŬLA, ae, f. (discipulus), Schülerinn, Horat. u. Quintil.

DISCĬPŬLĀTUS, us, m. (discipulus), der Stand eines Schülers, Tertull.

DISCĬPŬLUS, i, m. (disco), 1) Schüler, Cic. 2) Lehrbursch, Plaut.

DISCISSUS, a, um, s. Discindo.

DISCLŪDO, si, sum, 3. (dis u. claudo), 1) durch Einschließung von einander trennen, auch überh. trennen, absondern, Nerva ponto, Virg.: mons, qui Arvernos ab Helviis discludit, Caes. 2) trennen, zerreißen, turres, Lucret.: morsus roboris, Virg., i. e. öffnen. 3) verschließen, hemmen, Apul.

DISCLŪSĬO, ōnis, f. (discludo), Trennung, Absonderung, Apul.

DISCLŪSUS, a, um, s. Discludo.

DISCO, didĭci, 3. 1) lernen, literas apud aliquem, Cic.: dialecticam ab aliquo, Cic.: auch aliquid de aliquo, Terent.: virtutem ex me, Virg.: latine loqui, Sallust.: fidibus, sc. canere, Cic.: auch studiren, Gelehrsamkeit erlangen, didicit, Cic. Brut. 71. 2) erfahren, sehen, hören, vernehmen, kennen lernen, Cic. u. Virg. 3) sich etwas bekannt machen, sich es vortragen lassen, untersuchen, causam, Cic., vom Advocaten, wenn er sich die Sache vortragen läßt, sie anhört.

DISCŌBŎLUS (—os), i, m. (δισκοβόλος), der den Discus wirft, Plin.

DIS-CŎLOR, ōris, 1) der Farbe nach verschieden, von verschiedner Farbe, Cic. 2) der Gestalt nach verschieden, unähnlich, alicui, Horat. 3) verschieden, usus rerum, Pers.

DISCŎLŌRĬUS, a, um, i. q. discolor, Petron.

DISCŎLŌRUS, a, um, i. q. discolor, Mart. Cap.

DIS-CONDŌCO, ĕre, nicht zuträglich seyn, schaden, alicui, Plaut.

DISCONVĔNĬENTĬA, ae, f. (disconvenio), Disharmonie, Nichtübereinstimmung, Unähnlichkeit, Tertull.

DIS-CONVĔNĬO, ire, nicht übereinstimmen, nicht passen, vitae, Horat.

Schell. Handlex.

DISCŎPHŎRUS (διςκοφόρος), Diskusträger, Hier.

DIS-CŎQUO, xi, ctum, 3. zerkochen, weich kochen, auch wohl bloß kochen, braten, radicem in aqua, Plin.

DISCORDĀBĬLIS, e (discordo), nicht übereinstimmend, Plaut.

DISCORDĬA, ae, f. (discors), Uneinigkeit, Cic.

DISCORDĬĀLIS, e (discordia), Uneinigkeit verursachend, Plin.

DISCORDĬŌSUS, a, um (discordia), voll Uneinigkeit, unruhig, Sallust.

DISCORDĪTAS, ātis, f. s. discordia, Paeuv.

DISCORDIUM, i, n. i. q. discordia, Calp. 1, 57. si lectio certa.

DISCORDO, avi, atum, are (discors), 1) uneinig seyn, Cic. 2) unähnlich seyn, a re, Quintil.: alicui s. ab aliquo, Horat.

DISCORS, dis (dis u. cor), 1) uneinig, Cic.: secum, Liv.: sibi, Ovid.: auch von leblosen Dingen, venti, Ovid. 2) nicht übereinstimmend, unähnlich, oder verschieden, Horat. u. Plin.

DISCRĔPANTĬA, ae, f. (discrepo), Disharmonie, Verschiedenheit, Cic.

DISCRĔPĀTĬO, ōnis, f. (discrepo), i. q. discrepantia, Liv.

DISCRĔPĬTO, are, Frequ. v. discrepo, in derf. Bedeut., Lucret.

DIS-CRĔPO, avi und ui, are, nicht übereinstimmen, z. E. von musicalischen Instrumenten, Cic., daher tropisch, a) nicht übereinstimmen oder kommen, disharmoniren, verschieden seyn, cum aliquo oder cum re, Cic.: a re, Cic.: sibi, i. e. a se, Cic.: inter se, Cic.: auch impersn., discrepat, man ist uneins, stimmt nicht überein, z. E. discrepat inter scriptores, Liv.: de aliquo, Liv. b) unschicklich seyn, nicht passen, Cic.

DIS-CRESCO, ĕre, wachsen, Lactant.

DISCRĒTE, Adv., ordentlich, mit gehöriger Absonderung, Cic.

DISCRĒTIM, i. q. discrete, Apul.

DISCRĒTĬO, ōnis, f. (discerno), 1) Absonderung, Trennung, Lactant. 2) Unterschied, Pallad. 3) Wahl, Quintil.

DISCRĒTUS, a, um, s. Discerno.

DISCRĪMEN, ĭnis, n. (discerno), was zwey Dinge von einander scheidet oder trennt. Daher 1) Zwischenraum, Abstand, Entfernung, Cic.: daher a) Abtheilung, z. E. der Haare bey der Frisur, Ovid. b) vocum, Virg., i. e. die Intervallen. 2) Unterschied, Verschiedenheit, Cic.: haud in magno ponere discrimine, Liv., nicht viel draus machen, keinen sonderlichen Unterschied machen. 3) Kraft zu unterscheiden, in vulgo non

Digitized by Google

eſt discrimen, Cic. 4) **Unterſuchung,** in discrimen agere, Lucret. 5) **Ausſchlag, Entſcheidung,** Cic.: discrimen facere, Liv., oder dare, Liv.: auch das was den Ausſchlag giebt oder entſcheidet, discrimine aperto, Ovid., i. e. Probe, Beweis. 6) **Gefahr,** oder der gefährliche Punct, worauf der Ausſchlag beruht, der Punct, der entſcheiden ſoll; daher es bald Gefahr, bald Punct, Entſcheidungspunct, bald Riſico überſetzt wird, Cic. u. Liv. 7) das Fechten, Liv.: tropiſch, Cic. 8) Wichtigkeit, conſilia magni discriminis, Liv. 9) Augenſcheinlichkeit, periculi, Liv. 10) **Grund,** Urſache, Virg.

Discrīmĭnālis, e (discrimen), **zum Abtheilen geſchickt,** acus, Hieron., Neſtnadel, womit der ganze Haarbau zuſammen gehalten wird.

Discrīmĭnātim, Adv., **mit Unterſchied,** Varr.

Discrīmĭnātor, ōris, m. (discrimino), **Entſcheider,** Tertull. — Davon

Discrīmĭnātrix, īcis, f. Entſcheiderinn, Nazar.

Discrīmĭno, avi, atum, are (discrimen), 1) **trennen, abſondern,** Cic. 2) **entſcheiden, beſtimmen,** tempora, Liv. 3) **unterſcheiden,** Senec.

Discrŏcĭātus, us, m. (discrucio), **Marter, Quaal,** Prud.

Dis-crŭcio, avi, atum, are, **martern, quälen,** Cic.: discrucior, **ich martre, quäle, ängſte mich,** Cic.: auch mit animi, i. e. im Geiſte, in der Seele, Terent.

Discŭbĭtus, us, m. (discumbo), **das Niederlegen, z. E. am Tiſche, zum Eſſen,** Val. Max.

Dis-cumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, 3. **ſich niederlegen, z. E. a) am Tiſche, um zu ſpeiſen,** Cic. b) **zum Schlafen,** Cic.: discubitum ire, ſchlafen gehen, Plaut.

Dis-cŭnĕo, are, **trennen, öffnen:** conchae discuneatae, Plin.

Dis-cŭpio, īvi, ītum, 3. **begierig ſeyn,** Plaut., Catull. u. Coel. in Cic. Epiſt.

Dis-curro, cŭcurri und curri, cursum, 3., 1) **hin und her laufen, herum laufen, reiten, fahren,** in muris, Caes.: equis, Valer. Fl., und ohne equis, Virg., i. e. reiten: tropiſch, fama tota urbe discurrit, Curt.: auch von lebloſen Dingen, maculae in gemma, Plin. 2) **laufen,** a) wenn mehrere wohin laufen, ad arma, Liv. b) wenn einer an mehrere Oerter läuft, mens discurrit utroque, Ovid. 3) **reden von etwas, discutiren,** Ammian.

Discursātio, ōnis, f. (discurso), **das Hin- und Herlaufen, oder bloß Laufen,** Senec.: daher das Fliegen, Hin- u. Herfliegen, Lactant. Opif. 3., wo andre Edd. discurſione haben.

Discursātor, ōris, m. (discurso), **der hin und her läuft, herum laufend,** Ammian.

Discursim, Adv., **herum laufend oder gehend,** Macrob.

Discursĭo, ōnis, f. (discurro), i. q. discurſatio, Lactant., f. Discurſatio.

Discurso, are (Frequ. v. discurro), **hin und her laufen,** Quintil.

Discursus, us, m. (discurro), 1) **das Hin- und Herlaufen, Herumlaufen,** Hirt.: auch bloß **Laufen,** Ovid.: auch von lebloſen Dingen, lapis gracili venarum discurſu, Plin.: auch **das Hin- und Herfahren, Herumfahren, z. E.** der Schiffe, Liv.: auch das Hin- und Herſpringen, **Zappeln, z. E.** eines Fiſches, Plin.: das Hin- und Herfliegen, Val. Max. 2) **Unterredung,** Cod. Theod.

Discus, i, m. (δίσκος), 1) **eine runde, flache Scheibe** aus Blei, Stein ꝛc., mit deren Werfen ſich ehemals die Jugend zur Uebung beſchäftigte, **Wurfſcheibe,** Cic. u. Horat. 2) **Schüſſel** oder **Teller** für die Speiſen, Apul.

Discusse, Adv., **genau:** discuſſius, Mart. Cap.

Discussĭo, ōnis, f. (discutio), 1) **Erſchütterung,** Senec. 2) **Unterſuchung,** Symm.

Discussor, ōris, m. (discutio), **Unterſucher,** Macrob.

Discussōrĭus, a, um (discuſſor), **zertheilend,** vis, Plin.

Discussus, a, um, f. Discutio.

Discŭtĭo, ussi, ussum, 3. (dis und quatio), 1) **von einander ſchlagen, zerſchmettern,** murum, Liv.: tabulationem telis, Caes.: aquam, Plin. 2) **von einander trennen, zertheilen, zerſtreuen,** coetus, Liv.: concilium, Liv.: daher a) durch Zertheilung **vertreiben,** umbras, Virg.: crapulam, Plin.: ſo auch Geſchwüre, Verhärtungen ꝛc., Plin. b) überhaupt, **vertreiben, hintertreiben, vernichten,** rem, periculum, caedem, Cic.: ſomnum, Prop.: dolorem, Cels. 3) **wegſchaffen,** nivem, Caes.

Disdiāpāson, f. Diapaſon.

Dĭsĕmus, a, um (δίσημος), **zweyſylbig,** Mart. Cap.

Dĭserte, Adv., 1) **deutlich, mit klaren Worten,** Liv.: diſſertiſſime, Liv. 2) **beredt,** Cic.: diſſertius, Martial.

Dĭsertim, Adv., 1) **deutlich,** Liv. Andr. 2) **offenbar, wirklich, ausdrücklich,** Plaut.

Dĭsertĭtūdo, ĭnis, f. (diſertus), **Beredtſamkeit,** Hieron.

Digitized by Google

Dĭsertus, a, um (von dis und dem veralteten aro, ἄρω, anpassen, wovon noch artus, articulus, arma etc. übrig sind), ein redneriſcher Ausdruck, 1) von Menſchen, der eine Sache paſſend, ordentlich u. deutlich vorzutragen weiß, beredt, orator diſertiſſimus, Cic.: opp. eloquens, der alles mit redneriſchem Schmucke vorträgt, Cic. Orat. 1, 21. 2) von Dingen, was dem Gegenſtande gemäß, mit Beredtſamkeit ausgearbeitet worden iſt, oratio, Cic.

Dis-glūtĭno, are, trennen, Hieron.

Dis-grĕgo, are, abſondern, theilen, Mart. Cap.

Disgrĕgus, a, um (dis und grego), verſchieden, unähnlich, Mart. Cap.

Dis-hĭasco, i. q. hiſco, ſich öffnen, Cato.

Disjecto, are (Frequ. v. disjicio), zerſtrennen, hier und da hinwerfen, zerſtreuen, Lucret.

Disjectus, us, m. (disjicio), Zerſtreuung, Lucret.

Disjectus, a, um, ſ. Disjicio.

Disjĭcio, ēci, ectum, 3. (dis und jacio), eig. von einander werfen, daher 1) zerſtören, arcem, Nep. 2) zerſtreuen, copias barbarorum, Nep.: nubila, Ovid.: disjecta comas, i. e. habens comas disjectas, Ovid. 3) zertheilen, zerſchmettern, zerfleiſchen, Varr. u. Ovid. 4) tropiſch, zerſtören, zerſtreuen, i. e. zu Grunde richten, vernichten, hintertreiben, rem, Liv.: pacem, Virg.: conſilia, Liv.: globum conſenſionis, Nep.: auch verthun, verſchwenden, Val. Max.: ſo auch dide ac diſſice (ſt. disjice, cf. Diſſico), Caecil. ap. Cic.

Disjŭgātio, ōnis, f. (disjugo), Trennung, Arnob.

Dis-jŭgo, are, trennen, Arnob.

Disjunctim, Adv., getrennt, Pandect.

Disjunctio, ōnis, f. (disjungo), 1) Trennung, Cic.: daher Verſchiedenheit, Cic. 2) Entgegenſetzung zweyer Dinge, z. E. Sätze, Cic.: auch eine Redefigur, da jedes Glied mit einem beſondern Verbo geſchloſſen wird, Cic.

Disjunctivus, a, um (disjungo), einander entgegen geſetzt, oder zur Oppoſition dienlich oder gehörig, ſyllogiſmus, Gell.

Disjunctus, a, um, ſ. Disjungo.

Dis-jungo, nxi, nctum, 3. 1) abſondern, trennen, Cic.: disjunctus, a, um, abgeſondert, getrennt, entfernt, Cic.: disjunctius, Cic.: disjunctiſſima loca, Cic.: daher a) von einander ſpannen, ausſpannen, z. E. Zugvieh, Cic. b) unterſcheiden, inſaniam a furore, Cic. 2) einander entgegen ſetzen, z. E. Sätze, Worte ꝛc., Gell.: daher disjunctus, a, um, entgegen geſetzt, Cic.

Dispălesco, ĕre, überall bekannt werden, Plaut.

Dis-pălor, atus ſum, ari, herum ſich zerſtreuen, herum ſchweifen, Nep.: tropiſch, in artes, Salluſt.

Dis-pando, di, ſum, 3. ausſpannen, ausdehnen, manum, Sueton.

Dispansus, a, um, ſ. Dispando.

Dis-par, āris, ungleich, unähnlich, verſchieden, alicui, Cic.: inter ſe, Cic.: auch mit dem Genit., quidquam dispar ſui, Cic.: dispar proelium, Caeſ., i. e. der Fußgänger mit Reutern.

Dispărātio, ōnis, f. (disparo), Abſonderung, Trennung, Vitruv.

Dis-părĕo, ēre, verſchwinden, Lactant.

Dispargo, ſi, etc., i. q. Diſpergo.

Dis-părilis, e, i. q. dispar, Cic.

Dispărĭlĭtas, ātis, f. (disparilis), Ungleichheit, Unähnlichkeit, Verſchiedenheit, Varr.

Dispărĭlĭter, Adv., auf verſchiedene Art, verſchiedentlich, Varr.

Dis-păro, avi, atum, are, 1) trennen, abſondern, Caeſ.: daher a) unterſcheiden, Gell. b) einander entgegen ſetzen: disparatum, i. e. was einander auf verneinende Art entgegen geſetzt wird, z. E. ſapere und deſipere, Cic. 2) in verſchiedene Gegenden ſchicken, hier und da hinſchicken, Plaut.

Dispartĭbilis, e (dispartio), theilbar, Tertull.

Dispartĭo, Dispartĭor, i. q. Dispertio etc.

Dispectĭo, ōnis, f. (diſpicio), Betrachtung, Tertull.

Dispecto, are (Frequ. von diſpicio), betrachten, bedenken, überlegen, unterſuchen, Arnob.

Dispector, ōris, m. (diſpicio), Unterſucher, Betrachter, Tertull.

Dispectus, us, m. (diſpicio), Betrachtung, Unterſuchung, Senec.

Dis-pello, ŭli, ulſum, 3. 1) von einander treiben, hier und da hin treiben, zerſtreuen, equitem (ſt. equites), Liv.: nebulas, Liv.: daher dispulſus, a, um, zerſtreut, pecudes, Cic. 2) vertreiben, praeſidia, Flor.: tropiſch, zerſtreuen, vertreiben, caliginem ab animo, Cic.

Dispendĭōsus, a, um (dispendium), nachtheilig, cunctatio, Colum.

Dispendĭum, i, n. (dispendo), 1) Koſten, Aufwand, Plaut.: tropiſch, viarum, Martial., i. e. lange Reiſe: ſylvae, Lucan., i. e. weiter Umweg durch den Wald. 2) Schaden, Verluſt, Te-

Digitized by Google

rent, und Colum.: morae, Zeitverluſt, Virg., oder auch Aufwand der Zeit: daher Abnahme, Verminderung, Apul.

Dispendo, pendi, penſum und peſſum, 3. (dis u. pando), i. q. dispando, Lucret.

Dis-pendo, pendi, penſum, 3. austheilen, Prud.

Dispenno, čre, ſt. dispendo, Plaut.

Dispensātio, ōnis, f. (dispenſo), eig. das Abwägen unter mehrere. Daher 1) Beſorgung oder Behandlung, von Geld u. ähnlichen Dingen, aerarii, Cic.: pecuniae, annonae, Liv.: auch dieſes Amt ſelbſt, Verwaltung des Geldes oder des Vermögens, Amt eines Caſſirers, Rentmeiſters und zugleich Auszahlers, Cic. 2) Eintheilung, Wirthſchaftlichkeit, Liv. u. Plin.

Dispensātor, ōris, m. (dispenſo), Rechnungsführer, Caſſirer, Wirthſchaftsbeſorger, Sueton. u. Cic. Fragm.

Dispensātrix, īcis, f. (dispenſator), Wirthſchaftsverwalterinn, Rechnungsführerinn, Hieron.

Dispenso, avi, atum, are (Frequ. von dispendo), eig. abwägen unter mehrere. Daher 1) auszahlen, numos, Plaut. 2) Jemandes Ausgabe und Einnahme beſorgen, oder etwas beſorgen, verwalten, wenn vom Ausgeben und Einnehmen die Rede iſt, res meas domeſticas, Cic.: pecuniam, Nep.: auch überhaupt beſorgen, regieren, fila mortalia, Ovid., von den Parcen: victoriam, Liv. 3) wirthſchaftlich eintheilen, Juvenal.: tropiſch, laetitiam inter aliquos, Liv., i. e. mit Maaßen eintheilen. 4) überhaupt eintheilen, inventa, Cic.: recte, Horat. 5) vertheilen, austheilen, ſuccum proli, Colum.: fontem inter incolas, Plin.: oſcula per natos, Ovid.

Dispensus, a, um, ſ. Dispendo.

Dis-percŭtio, ſſi, ſſum, 3. zerſchlagen, zerſchmettern, Plaut.

Disperdĭtio, ōnis, f. (disperdo), Verderbung, Zugrunderichtung, Zerſtörung, Cic.

Dis-perdo, dĭdi, dĭtum, 3. zu Grunde richten, unglücklich machen, verderben, aliquem, Plaut.: poſſeſſiones, Cic.: daher verthun, rem, Plaut.

Dis-pĕrĕo, ii, 3. 1) zu Grunde gehen, umkommen, verloren gehen, fundus, Cic. 2) umkommen, ſterben, Lucret.: disperii, Terent., ich bin verloren, es iſt aus mit mir: dispeream, Horat., ich will des Todes ſeyn.

Dispergo, ſi, ſum, 3. (dis u. ſpargo), 1) hin und her ſtreuen, an verſchiedne Orte ſtreuen, zerſtreuen, membra per agros, Cic. e poeta: fimum, Plin.: cerebrum, Terent., zerſchmettern: daher tropiſch, hin und her ſtreuen, hin und her vertheilen, verbreiten, rumorem, Tacit.: partes rei in cauſam, Cic.: multa perniciosa, Cic.: vitam in auras, Virg.: lumina, Calp., mit den Augen umherſtarren: vulgus diſperſerat, hatte verbreitet (ſc. ein Gerücht), Tacit.: ſo auch diſperſus, a, um, z. E. bellum, Cic. 2) beſprützen, viam cerebro, Terent.

Disperno, čre (dis u. ſperno), verachten, Juvenc.

Disperse, Adv., zerſtreut, Cic.

Dispersim, Adv., zerſtreut, die und da, Varr.

Dispersus, a, um, ſ. Diſpergo.

Dispersus, us, m. (Diſpergo), Zerſtreuung, Cic.

Dispertĭo, ivi u. ii, ītum, 4. (dis u. partio), vertheilen, austheilen, einbeilen, Cic.: dispertiri, ſich umarmen, oder auch küſſen, Plaut.

Dispertĭor, itus ſum, 4. (dis und partior), vertheilen, austheilen, eintheilen, Cic.

Dispesco, ui, ītum, 3. (dis u. paſco), trennen, abſondern, Plin. Partic. dispestus, a, um, Apul. Edit. Oudend.

Dispessus, a, um, ſ. Dispendo.

Dispĭcĭo, exi, ectum, 3. (dis u. ſpecio), 1) die Augen aufſchlagen oder zum Sehen öffnen, ut primum diſpexit, Cic.: catuli, Cic. 2) ſich umſehen, Plaut.: in omnes partes, Lucret. 3) ſehen, erblicken, rem, Lucret.: Thulen, Tacit.: auch ſehen, vom Verſtande, acie mentis, Cic.: daher a) überlegen, bedenken, Cic. b) wahrnehmen, einſehen, Cic. c) ausfindig machen, Cic. u. Terent.

Dis-plāno, are, i. q. complano, Varr.

Displĭcentĭa, ae, f. (displiceo), Mißfallen, Mißfälligkeit, Senec.

Displĭcĕo, ui, ĭtum, 2. (dis und placeo), mißfallen, alicui, Cic. Not. a) ſibi, verdrießlich ſeyn, mit ſich ſelbſt nicht zufrieden ſeyn, nicht aufgeräumt ſeyn, Cic. Phil. 1, 5. Att. 2, 18: corpus displicens, krank, Scrib. Larg. b) displicitus, a, um, mißfällig, displicita eſſet, i. e. displiciuiſſet, Gell.

Dis-plĭco, are, zerſtreuen: displicatus, a, um, Varr.

Dis-plōdo, ſi, ſum, 3. 1) von einander ſchlagen, aus einander dehnen, breit machen, Varr.: nares diſplosae, Arnob., breite Naſe. 2) zerſprengen, Horat.

Displōsus, a, um, ſ. Displodo.

Displŭviātus, a, um (Partic. von *displuvio), wo das Regenwaſſer an beyden Seiten abläuft, Vitruv.

Dispo-

Dispŏlĭātĭo, ōnis, f. (dispolio), **Plünderung, Beraubung,** Cod. Theod.

Dispŏlĭo, āvi, ātum, āre (dis u. spolio), **berauben, plündern,** Cic. Verr. 4, 20. Terent. Andr. 4, 5, 21 etc.: doch lesen andere in diesen Stellen despoliare.

Dispondēus, i, m. (διςπόνδειος), **ein doppelter Spondeus.**

Dis-pōno, sui, sĭtum, 3. 1) **hier und da hin stellen, an verschiedene Oerter stellen, vertheilen,** portis stationes, Liv., **Schildwachen an die Thore:** praesidia ad ripas, Caes.: signa ad columnas, Cic.: **oder mit einer gewissen Ordnung wohin stellen oder legen,** tormenta in muris, Caes.: arbores, Plin. 2) **in Ordnung stellen, setzen oder legen,** milites, Nep.: comas, Ovid. 3) **eintheilen, ordnen,** libros Homeri, Cic.: diem, Plin. Ep.: daher dispositus, a, um, **ordentlich eingetheilt,** insignia, Cic.: vir, Plin. Ep., i. e. **ordentlich,** der Ordnung beobachtet. 4) **einrichten, zu etwas passend machen,** dispositа ad honorem studia, Cic. 5) **reguliren, festsetzen, disponiren,** Pandect.

Dispŏsĭte, Adv., **ordentlich,** Cic.: dispositissime, Sidon.

Dispŏsĭtĭo, ōnis, f. (dispono), 1) **Stellung in Ordnung, Zusammenfügung, Ordnung,** Cic. 2) **Anordnung, Einrichtung,** Colum.

Dispŏsĭtor, ōris, m. (dispono), **Ordner,** Senec.

Dispŏsĭtūra, ae, f. (dispono), i. q. dispositio, Lucret.

Dispŏsĭtus, a, um, s. Dispono.

Dispŏsĭtus, us, m. **statt** dispositio, Tacit.

Dis-pŭdet, uit, 2. i. q. pudet, Terent.

Dispulsus, a, um, s. Dispello.

Dis-pulvĕro, āre, **zerstäuben,** Naev.

Dispŭmo, āre, i. q. despumo, Colum.

Dispunctĭo, ōnis, f. (dispungo), 1) **Durchgehung der Rechnung,** Pandect. 2) **Untersuchung,** Tertull. 3) **Ende,** Tertull.

Dispunctor, ōris, m. (dispungo), **Untersucher,** Tertull.

Dispunctus, a, um, s. Dispungo.

Dis-pungo, nxi, nctum, 3. **eigentlich durch Punkte unterscheiden, aus einander setzen, anmerken.** Daher 1) **bey Rechnungen,** dispungere rationes, Pandect., sie durchgehen, **Ausgabe und Einnahme mit einander vergleichen:** daher tropisch, dies vitae, Senec., i. e. überrechnen, erwägen. 2) **eintheilen, abtheilen,** intervalla negotiorum otii, Vellej. 3) **endigen,** ordinem coeptum, Tertull. 4) **trennen,** anima dispuncta, Tertull.

Dispŭtābĭlis, e (disputo), **worüber sich disputiren läßt,** Senec.

Dispŭtātĭo, ōnis, f. (disputo), 1) **Ueberschlagung, Ueberrechnung, Ueberdenkung,** Colum. 2) **Unterredung mit Gründen oder über eine streitige Materie, Dispût, Abhandlung, Untersuchung,** Cic.

Dispŭtātĭuncŭla, ae, f. (Demin. von disputatio), **kleine Abhandlung,** Senec.

Dispŭtātor, ōris, m. (disputo), **ein Disputirer,** Cic.: daher **Verfechter einer Meynung,** Val. Max.

Dispŭtātōrĭe, Adv., **disputirend,** Sidon.

Dispŭtātrix, īcis, f. (disputator), **Disputirerinn, disputirend,** Quintil.

Dis-pŭto, āvi, ātum, āre, 1) **überschlagen,** z. E. die Rechnung, rationem cum aliquo, Plaut. 2) **reden oder sich unterreden, besonders gründlich oder von einer streitigen Sache; behaupten, disputiren, abhandeln,** sagen, de re, Cic.: ad rem, Cic.: aliquid, Cic. 3) **erzählen oder sagen,** Plaut.

Disquīro, sīvi, sītum, 3. (dis und quaero), **untersuchen,** Horat.

Disquīsītĭo, ōnis, f. (disquiro), **Untersuchung,** Cic.

Disrumpo, i. q. Dirumpo.

Dissaepio, Dissaeptio, i. q. Disiepio, Disseptio.

Dissāvior, i. q. Disiuavior.

Dis-sĕco, cui, ctum, care, **zerschneiden, zerhauen,** Sueton.

Dissectus, a, um, s. Diseco.

Dissĕmĭnātĭo, ōnis, f. (disiemino), 1) **Ausstreuung.** 2) **Ausstreuung, Verbreitung,** Apul.

Dis-sĕmĭno, āvi, ātum, āre, 1) **ausstreuen.** 2) **ausstreuen, ausbreiten, verbreiten,** sermonem, Cic.: malum, Cic.

Dissensĭo, ōnis, f. (disientio), 1) **Uneinigkeit, Mißhelligkeit,** Cic. 2) **Verschiedenheit, Unähnlichkeit,** Senec.

Dissensus, us, m. i. q. disensio, Pandect.

Dissentāněus, a, um (disientio), **nicht übereinstimmend, disharmonirend,** Cic.

Dis-sentĭo, si, sum, 4. 1) **in der Gesinnung oder Meynung verschieden seyn oder abgehen, nicht übereinstimmen, uneinig seyn,** ab aliquo, Cic.: cum aliquo, Cic.: inter se, Cic. 2) **verschieden oder unähnlich seyn, nicht übereinstimmen, abgehen,** a more, Cic.: cum scripto, Auct. ad Her.: a se, mit sich nicht harmoniren, sich widersprechen, sich unähnlich seyn, Cic.: so auch sibi, Auct. ad Her.

Disse-

Dissĕpărātĭo, ōnis, f. (disseparo), i. q. separatio, Auct. Decl. in Catil.

Dis-sĕpăro, i. q. separo, Nazar.

Dis-sĕpĭo, psi, ptum, 4. 1) durch Gränzen trennen, in Gränzen einschließen, Ovid. u. Lucret.: daher disseptum, a) Gränze oder Scheidewand, Lucret. b) Zwerchfell, Macrob. 2) trennen, eins reißen, aggerem, Stat.

Dissĕptĭo, ōnis, f. (dissepio), i. q. disseptum, Vitruv.

Dissĕptus, a, um, s. Dissepio.

Dissĕrĕnasco, navi, 3. (Inchoat. v. dissereno), heiter werden, Liv.

Dis-sĕrĕno, are, heiter seyn, Plin.

Dis-sĕro, evi, itum, 3. 1) ausäen, hier und dahin säen, oder säen, wenn von mehrern Dingen die Rede ist, Colum.: auch überhaupt in die Erde setzen, taleas, Caes. 2) zertheilen, absondern, Apul. Partic. Dissĭtus, a, um, a) zerstreut, verbreitet, Lucret. b) entfernt, Apul.

Dis-sĕro, rui, rtum, 3. eig. von einander fügen, aus einander setzen; daher reden, sprechen, sagen, 1) überh., bona libertatis, Tacit., i. e. von den Vorzügen: verbum, Apul., i. e. aussprechen: besond. 2) mit Sorgfalt, mit Gründen von etwas reden, etwas vortragen, disputiren, a) unter sich, de omnibus rebus in contrarias partes, Cic.: de animorum immortalitate, Cic.: daher erörtern, darthun, beweisen, disseramus, quid proprie petat orator, Quintil. b) öffentlich, vor dem Volke oder im Senate, pro legibus suis, Liv.: de teste, Cic. 3) erzählen, vitam alicujus, Lamprid.

Dis-serpo, psi, ptum, 3. hin und her schleichen, unmerklich sich ausbreiten oder verbreiten, tremores, Lucret.

Dissertātĭo, ōnis, f. (disserto), gründliche Unterredung, Erörterung, Abhandlung, Gell. u. Plin.

Dissertātor, ōris, m. (disserto), ein Disputirer, Prud.

Disserto, are (dissero, rui), 1) sich unterreden, einen Wortstreit haben, disputiren, Plaut. u. Gell. 2) erzählen, erklären, vortragen, Tacit.

Dissĭco, ĕre (dis u. seco), 1) zerhauen, zertheilen, Plaut. 2) verthun, dide ac dissice, Caecil. ap. Cic.: doch kann auch s. disjice stehen.

Dissĭdentĭa, ae, f. (dissideo), i. q. dissidium, Plin.

Dissĭdĕo, ēdi, essum, 2. (dis und sedeo), eig. von einander sitzen. Daher 1) entfernt oder getrennt seyn, castris, Cic.: ab aliquo animo, Cic.: hostem dissidere in Arminium ac Segestem, i. e. getheilt in die Partey des — und des ꝛc., Tacit. 2) uneins seyn, nicht in der Gesinnung oder Neigung harmoniren, inter se, Cic.: ab aliquo, Cic. u. Nep.: a se ipso, Cic.: cum aliquo, Cic.: alicui, Horat.: auch von Thieren u. leblosen Dingen, zwischen denen eine Antipathie herrscht, dissident olores et aquilae, Plin.: quercus et olea, ib. 3) nicht übereinstimmen oder kommen, nicht passen zu etwas, unähnlich seyn, scriptum a sententia dissidet, Cic.: toga dissidet, Horat., i. e. paßt nicht wohl, sitzt nicht recht.

Dissĭdĭum, i, n. (dissideo), 1) Trennung der Neigung oder Gesinnung, Uneinigkeit, Cic. 2) Trennung, s. E. der Körper, Cic. Cluent. 67, wo jedoch die Edd. discidia haben.

Dis-signo, are, ſt. designo, Symm.

Dissĭlĭo, ilui (ilivi), ultum, 4. (dis u. salio), von einander springen, zerspringen, sich schnell zertheilen oder trennen, Virg., Ovid. u. Plin.: tropisch, gratia dissiluit, Horat., i. e. hat sich getrennt.

Dis-sĭmĭlis, e, unähnlich, inter se, Cic.: alicujus, Cic.: alicui, Cic.: auch folgt atque oder ac, als, darauf, Cic. u. Liv. Comp. dissimilior, Cic.: Superl. dissimillimus, Cic.

Dissĭmĭlĭter, Adv., unähnlich, verschieden, auf unähnliche Art, Sallust.: auch mit dem Dativ., Liv.

Dissĭmĭlĭtūdo, ĭnis, f. (dissimilis), Unähnlichkeit, Verschiedenheit, Cic.

Dissĭmŭlāmentum, i, n. (dissimulo), Verstellung, Schein, den man annimmt, Apul.

Dissĭmŭlanter, Adv., unvermerkt, unter der Hand, ingeheim, Cic.

Dissĭmŭlantĭa, ae, f. (dissimulo), Verhehlung seiner Gedanken, Cic.

Dissĭmŭlātio (Dissimil.), ōnis, f. (dissimulo), 1) Verstellung, i. e. Verhehlung seiner Gedanken, da man das Gegentheil dessen sagt, was man denkt, Cic. 2) Verhehlung, Verbergung, Unkenntlichmachung, Tacit. 3) Nachlässigkeit, Vernachlässigung, Veget.

Dissĭmŭlātor, ōris, m. (dissimulo), Verhehler, i. e. der sich etwas nicht merken läßt, Sallust. u. Horat.

Dis-sĭmŭlo (Dissimil.), avi, atum, are, unähnlich machen, machen, daß man etwas nicht merkt, unmerklich machen, Cic. Daher 1) so thun oder reden, als ob etwas nicht so wäre, vorsetzlich verhehlen, verbergen, verschweigen, sich nicht merken lassen, aliquid, Cic. und Liv.: aliquid silentio, Cic.: dissimulata deam, i. e. celans divinitatem, Ovid.: de re, Sallust.: auch seq. Accus. et Infin., Cic.: auch seq. quasi, Plaut. 2) be-

Digitized by Google

*) **bedecken**, Ovid. 3) **ingeheim weglassen, unterlassen**, consonantes, i. e. nicht aussprechen, Quintil.: daher **ingeheim gehen oder zufrieden lassen**, mater dissimulata, Tacit.: doch kanns auch seyn **mit Stillschweigen übergehen**.

Dissĭpābĭlis, e (dissipo), **zerstreulich**, Cic.

Dissĭpātĭo, ōnis, f. (dissipo), 1) **Zerstreuung**, Cic. 2) **Verbreitung**, Cic.: **auch als eine Redefigur**, Cic.

Dissĭpātor, ōris, m. (dissipo), **Zerstreuer, Vernichter**, Prud.

Dissĭpo, avi, atum, are (dis und *sipo), 1) **von einander trennen, zertheilen, ausbreiten**, aquam, Liv. 5, 16. aus einem Orakel: aquam late, Varr.: ignis se dissipavit, Liv.: bellum dissipatum, Liv., i. e. **wenn man an vielen Orten ficht**. 2) **von einander trennen, zerstören, einreißen**, tecta, Liv.: statuam, Cic. 3) **zerstreuen**, hostes, Caes.: in fugam, Liv.: membra, Cic.: dah. dissipatus, a, um, **zerstreut, nicht zusammen hangend, nicht wohl zusammen gefügt**, oratio, Cic.: fuga, Liv.: orator, Cic., i. e. **der nicht wohl zusammen hangend redet**: daher a) **ausbreiten, überall bekannt machen, verbreiten, ausstreuen**, sermonem, famam, Cic. b) **verschwenden, verthun, unter die Leute bringen**, patrimonium, Cic.

Dissĭtus, a, um, s. Dissero, evi.

Dissŏcĭābĭlis, e (dissocio), 1) **was sich nicht vereinigt, od. vereinigen läßt**, Tacit. 2) **trennend**, Horat.

Dissŏcĭālis, e, i. q. dissociabilis, Rutil.

Dissŏcĭātĭo, ōnis, f. (dissocio), **Trennung**, Tacit.

Dis-sŏcĭo, avi, atum, are, **trennen, absondern, entzweyen**, Cic.

Dissŏlŭbĭlis, e (dissolvo), **auflöslich, zertrennlich**, Cic.

Dissŏlūte, Adv., **aufgelöst, getrennt**. Daher 1) **nachlässig, unachtsam, liederlich**, Cic. 2) **ohne Verbindungspartikeln**, dicere, Cic.

Dissŏlūtĭo, ōnis, f. (dissolvo), 1) **Auflösung, Trennung**, naturae, Cic., i. e. Tod. 2) **Schlaffheit**, Plin. 3) **Auflösung**, i. e. **Beantwortung oder Widerlegung der Vorwürfe oder Fragen**, Cic. 4) **Aufhebung, Abschaffung, Vernichtung**, legum, Cic. 5) **Gleichgültigkeit**, animi, Cic. 6) **Schwäche**, Senec.: **auch Weichlichkeit**, Treb. Poll. 7) **Weglassung der Verbindungspartikeln**, Cic.

Dissŏlūtor, ōris, m. (dissolvo), **Auflöser, Zerstörer, Vernichter**, Cod. Just.

Dissŏlūtrix, īcis, f. (dissolutor), **Auflöserinn, Zerstörerinn**, Tertull.

Dissōlūtus, a, um, s. Dissolvo.

Dis-sŏlvo, olvi, olūtum, 3. 1) **auflösen, was gebunden oder zusammen gefügt war**, scopas, clypeum, Cic.: tropisch, orationem, Cic., **nicht numerös schreiben**: daher dissolutus, a, um, a) **aufgelöst, nicht gebunden**, Plaut.: navigium, Cic., i. e. **zerlechzet**: tropisch, nimis dissolutus, Cic. Or. 57, i. e. **zu wenig numerös, nicht regelmäßig zusammen gefügt**. b) **aufgelöst, schlaff**, stomachus, Plin. c) **nachlässig, unachtsam, gleichgültig**, Cic.: dissolutior, Senec. d) **liederlich, frech, zügellos**, adolescens, Cic.: consilia, Cic.: liberalitas dissolutior, Cic.: dissolutissimus hominum, Cic. 2) **auflösen, schmelzen, flüssig machen**, aes, Lucret.: resinam oleo, Plin.: sal aqua dissolutum, ib. 3) **zertheilen, oder durch Zertheilen vertreiben**, inflationes, dolorem capitis, Plin. 4) **trennen, absondern, zerschneiden, zerreißen, zu nichte machen, aufheben, cassiren**, societatem, leges, amicitiam, severitatem, interdictum, Cic.: pinus lamna, **zersägen**, Val. Fl.: ilia risu, Petron.: daher dissolvi, **getrennt werden, sich trennen**, dissolvi nullo modo possunt, Cic. Cat. 2, 8. i. e. **sich (von ihnen) trennen, fortgehen**. 5) **auflösen**, i. e. **beantworten, widerlegen**, interrogationes, Cic.: criminationem, Cic. 6) **bezahlen**, aes alienum, Cic.: pecuniam alicui, Cic. 7) **los machen, befreyen**, von Geschäften oder Verdrießlichkeiten, dissolvi me, Terent., ich bin fertig, habe mich expedirt: dissolve me, Plaut., expedire mich, sag mirs: daher dissolvere pro sua parte, Cic., se se, **sich vergleichen**. Not. dissolvo steht auch zuweilen **verselbig** (dissoluo), so auch dissolui, Lucret.: so auch dissoluantur, **fünfselbig**, Ovid.

Dissŏnantĭa, ae, f. (dissono), **Disharmonie, Ungleichförmigkeit**, Hieron.

Dis-sŏno, ui, itum, are, 1) **nicht übereinstimmen, verschieden seyn**, Colum. 2) **wiederschallen**, Vitruv.

Dis-sŏnus, a, um, 1) **nicht übereinstimmend, verschieden klingend, von verschiedenen Tönen**, clamor, Liv.: flamina, Calp., i. e. **mißtönend**. 2) **tropisch, nicht übereinstimmend, verschieden**, a Romanis, Liv.

Dis-sors, tis, **von ungleichem Schicksale**. Daher 1) **unähnlich**, fetus, Ovid., wo es auch **ungestaltet** seyn kann. 2) **nicht theilhaft, nicht gemeinschaftlich, außer Gemeinschaft eines andern**, a milite, Ovid.

Dis-suādĕo, si, sum, 2. **widerrathen**, legem, Cic.: de captivis, Cic.

Digitized by Google

Dissuāsio, ōnis, f. (dissuadeo), **Widerrathung**, Cic.

Dissuāsor, ōris, m. (dissuadeo), **Widerrather**, legis, Cic.

Dis-suāvior, ari, **zerküssen**, i. e. sich küssen, oculos, Q. Cic. in Cic. Ep.: doch kann's auch bloß **küssen** seyn.

Dis-suesco, ĕre, desuesco, Alc. Av.

Dissulto, are, Frequ. von dissilio, in derſ. Bedeut., Plin. u. Virg.

Dis-sŏno, ŭi, ĭtum, 3. **auftrennen, was genäht war**: daher a) sinum, Ovid., i. e. öffnen. b) amicitias, Cic., i. e. **nach und nach trennen**.

Dissŏpo, i. q. Dispŏno.

Dissyllăbus, a, um (*δισύλλαβος*), **zweyſylbig**, Quintil.

Dis-tăbesco, ĕre, i. q. tabesco, Cato.

Dis-taedet, ēre, i. q. taedet, Terent.

Distantĭa, ae, f. (disto), 1) **Abſtand, Entfernung, Zwiſchenraum**, Plin. 2) Abſtand, tropiſch, i. e. Unterſchied, Verſchiedenheit, Quintil. u. Cic.

Dis-tectus, a, um, i. q. detectus, Alc. Avit.

Dis-tendo, di, tum u. sum, 3. 1) **aus einander dehnen oder ſpannen**, hominem, Liv.: brachia, Ovid.: aciem, Caeſ. 2) **trennen, zertheilen, nicht zuſammen laſſen**, copias hoſtium, Liv. 3) tropiſch, **theilen**, animos, Liv., i. e. **unentſchloſſen machen**: auch **trennen, abhalten**, hoſtes ab aperiore loco, Liv. 4) **voll füllen**, ventrem, Plaut.: nectare cellas, Virg.: distentus, a, um, **voll, angefüllt**, Virg. u. Plin. Paneg.: uber distentius, Horat. 5) **beſchäftigen mit vielen Dingen**, curam unius paſtoris, Colum.: distentus, a, um, **beſchäftigt**, z. E. negotiis, Cic.: distentiſſimus, Cic., wo es nicht von distineo iſt.

Distentĭo, ōnis, f. (distendo), **Ausdehnung**, Celſ.

Distento, are, Freq. v. distendo, in derſ. Bedeut., distentent ubera vaccae, Virg. Ecl. 9, 31: doch haben die neuern Edd. distendant.

Distentus, us, m. (distendo), **Ausdehnung**, cutis ſuffiatae, Plin.

Distentus, a, um, Partic. 1) von distendo. 2) von distineo.

Distermĭnātor, ōris, m. (determino), **Abſonderer**, Apul.

Dis-termĭno, are, **abſondern, trennen**, Judaeam ab Aegypto, Plin.

Dis-terminus, a, um, **abgeſondert**, Sil. 5, 400.

Disterno, strāvi, strātum, 3. (dis u. sterno), **von einander betten, ein beſonderes Lager für Jemanden machen**, Apul.

Dis-tĕro, trīvi, trītum, 3. **zerreiben, zerſtampfen**, Cato: tropiſch, aliquem baſibus, Petron.

Distĭchus, a, um (*δίστιχος*), 1) **zweyzeilig, zwey Reihen habend**, hordeum, Colum. 2) **aus zwey Verſen beſtehend**, carmen; auch bloß distichon. ſc. carmen, Martial.: Plur., distĭcha, ibid.

Distillātĭo, Distillo, Distimulo, i. q. Deſtillatio etc.

Distincte, Adv., mit **Beobachtung des gehörigen Unterſchieds, ordentlich, deutlich**, Cic.: distinctius, Cic.

Distinctĭo, ōnis, f. (distinguo), 1) **Unterſcheidung, Unterſchied**, Cic.: daher eine Art von Gegenſatz, a) ähnlicher Worte, z. E. der Menſch iſt nicht karg, ſondern ein guter Wirth, Quintil. b) in Sätzen, z. E. odit populus romanus privatam luxuriam, publicam magnificentiam diligit, Quintil. 2) **Abtheilung, Eintheilung, Ordnung**, Cic.: daher die Interpunction, Quintil. 3) **Verbrämung oder Beſetzung** mit etwas zur Zierde; daher der **Schmuck**, Cic.

Distinctor, ōris, m. (distinguo), **Unterſcheider**, Ammian.

Distinctus, us, m. (distinguo), **Unterſchied, Unterſcheidung**, Tacit.

Distinctus, a, um, ſ. Distinguo.

Distĭnĕo, ŭi, entum, 2. (dis und teneo), 1) **von einander halten**, tigna fibulis, Caeſ. 2) tropiſch, **von einander halten, nicht zuſammen laſſen, theilen, trennen**, z. E. Truppen der Feinde, Liv. u. Caeſ.: duo freta, Ovid.: distineor dolore, Cic., **ich vergehe, es kränkt mich, ich möchte zerſpringen**: duae sententiae distinebant senatum, Liv., theilten ihn, machten ihn uneinig, ungewiß. 3) mit mehr als einer Sache **beſchäftigen**, oder bloß **beſchäftigen**, maximis occupationibus distineri, Cic. 4) **trennen, verhindern, aufhalten, abhalten**, pacem, Cic.: aliquem a re, Caeſ. und Liv.

Distinguo, nxi, nctum, 3. (dis und stinguo), 1) **abſondern, trennen, abtheilen, unterſcheiden**, vera a falsis, Cic.: falsum vero ſtatt a vero, Horat.: alternos cantus, Calp., **beſtimmen**, wer den Wechſelgeſang anheben ſoll: daher distinctus, a, um, **abgetheilt, ordentlich, deutlich**, res, Cic.: sermo, Quintil.: Cicero distinctior, Auct. Dial. de Orat., i. e. deutlicher: ſtellis distinctis, **hell, ſichtbar**, Cic. 2) **bunt machen**, oder mit etwas der Zierde wegen **beſetzen** oder **ſchmücken**, poculum gemmis, Cic.: litora urbibus, Cic.: Cynosura ſtellis distincta, Cic.: orationem, Cic., ſchmücken. 3) **die Interpunction machen**, mit der

Digitized by Google

der Feder oder im Lesen, daß man inne hält, wo es der Sinn erfordert, Quintil.: daher a) enden, contationem, Apul. b) abthun, schlichten, entscheiden, z. E. Processe, Lamprid.

Disto, are (dis u. sto), 1) getrennt oder entfernt seyn, a) dem Orte nach, summa labra distabant, Caes.: inter se, Caes.: ab aliquo, Hirt.: foro (Dat.) st. a foro, Horat. b) der Zeit nach, non multum aetate distantes, Quintil. 2) tropisch, entfernt seyn, i. e. unterschieden seyn, inter se, Cic.: auch steht a, Cic., und Dativ., z. E. scurrae, i. e. a scurra, Horat. Not. distat, es ist ein Unterschied, Horat.

Dis-torquĕo, si, tum, 2. 1) von einander drehen oder zerren, verzerren, verdrehen, os, Terent.: oculos, Horat.: labra, Quintil.: dah. distortus, a, um, a) verzerrt, verdreht. b) ungestaltet, Cic.: distortissimus, Cic. c) tropisch, verkehrt, unschicklich, Cic. 2) quälen, martern, Sueton.

Distortĭo, ōnis, f. (distorqueo), Verzerrung, Verdrehung, membrorum, Cic.

Distortus, a, um, s. Distorqueo.

Distractĭo, ōnis, f. (distraho), 1) das Voneinanderziehen, Absonderung, Trennung, Cic. u. Gell.: daher Abneigung, Uneinigkeit, Cic. u. Varr. 2) Verkauf, mercium, Pandect.

Distractor, ōris, m. (distraho), Verkäufer, argenti, Geldhändler, Geldwechsler, Cod. Just.

Distractus, a, um, s. Distraho.

Dis-trăho, xi, ctum, 3. hier und da hin ziehen, von einander ziehen oder zerren, zerreißen, zertheilen, Cic. u. Liv.: daher a) trennen, absondern, aliquem a complexu suorum, Cic.: animam a corpore, Senec.: voces, Cic., i. e. zu breit aussprechen. b) endigen, trennen, vernichten, controversiam, Cic. c) ungewiß machen, distrahor, Cic., ich bin ungewiß. d) verhindern, oder aufhalten, rem, Caes. e) zerstreuen, partem navium, Caes. f) verkaufen, nämlich an verschiedene, oder überhaupt verkaufen, Gell. u. Justin. g) abziehen, abwendig machen, aliquem ab aliquo, Cic. Phil. 2, 10. h) mit mehr als einer Sache beschäftigen, animum, zertheilen, zerstreuen, Senec. i) fama distrahi, in übelm Ruf stehen, Tacit. Partic. distractus hat auch die Gradus, distractior, Lucret.: distractissimus, Vellej.

Distrātus, a, um, s. Disterno.

Dis-trĭbŭo, ui, ūtum, 3. vertheilen, austheilen, eintheilen, verbreiten, sanguinem in corpus, Cic.: frumentum civitatibus, Cic., fe. zum Geben, folglich auferlegen, zu geben befehlen. Not. partitionem, Cic., i. e. machen: distributa expositio, Cic., i. e. quae fit per distributionem.

Distrĭbūte, Adv., eingetheilt, mit gehöriger Eintheilung, ordentlich, Cic.: distributius, Cic.

Distrĭbūtĭo, ōnis, f. (distribuo), Eintheilung, Vertheilung, Cic.: daher als eine Redefigur, Cic. Orat. 3, 53.

Distrĭbūtor, ōris, m. (distribuo), Austheiler, Vertheiler, Eintheiler, Apul., auch Cic. Pis. 15. nach einigen Edd.

Distrĭbūtus, a, um, s. Distribuo.

Districte, i. q. Destricte.

Districtĭo, ōnis, f. (distringo), Schwierigkeit, Hinderniß, Pandect.

Districtus, a, um, s. Distringo.

Distringo, nxi, ctum, 3. (dis und stringo), 1) von einander ziehen oder dehnen, auch hier und da binden, mit mehr als einem Bande binden, Senec.: daher a) mit mehr als einer Sache beschäftigen, theilen, hostes, Liv., i. e. ihnen eine Diversion machen: daher districtus, a, um, beschäftigt, bellis, Nep.: contentione ancipiti, Cic.: districtior a negotiis, Cic.: auch ungewiß, unentschlossen, Cic. ad Div. 2, 15. b) zerreiben, thymum, Colum.: daher frontem, Quintil., kühn werden. c) trennen, zu Grunde richten, libertatem, Senec. 2) heraus ziehen, gladium; doch schreibt man hier lieber destring.: daher districtus, a, um, streng, Val. Max.: districtior, Cod. Just.: districtissimus, Cod. Just.: doch scheint auch destrict. hier besser zu seyn. 3) abstreifen: doch liest man hier auch lieber destring.

Dis-trunco, are, von einander hauen, zerhauen, Plaut.

Distruo etc., s. destruo etc., Prud.

Disturbātĭo, ōnis, f. (disturbo), Zerstörung, Cic.

Dis-turbo, avi, atum, are, 1) von einander treiben, trennen, concionem, Cic.: auster disturbat freta, Senec., i. e. beunruhigt. 2) zerstören, einreißen, tecta, porticum, Cic.: auch zerstören, in Unordnung bringen, Colum. 3) tropisch, trennen, zerstören, zu Grunde richten, hintertreiben, societatem, Cic.: nuptias, Terent.: legem, Cic.

Dis-ūno, ire, trennen, Arnob.

Disyllăbus, i. q. Dissyllabus.

Ditātor, ōris, m. (dito), ein Bereicherer, Augustin.

Dīte, reich. 1) Adj., s. Dis. 2) Adv.: daher ditius, Stat.: ditissime, Apul.

Ditesco, ĕre (dis, itis), reich werden, eigentlich u. tropisch, Lucret.

Dithyrambĭcus, a, um (διθυραμβικός), dithyrambisch, poema, Cic.

Dithy-

Digitized by Google

Dithȳrambus, i, m. (διθύραμβος), 1) ein Beyname des Bacchus. 2) ein Loblied auf ihn, das voll hoher Begeisterung u. in schwülstigen zusammengesetzten Worten abgefaßt war: daher auch 3) jeder ähnliche begeisterungsvolle, erhabene Gesang, Cic.

Dītĭo, ōnis, f. Macht über andre, Gewalt, Herrschaft oder Bothmäßigkeit, esse in ditione alicujus, Cic.: redigere in ditionem nostram, Cic.

Dītĭor, Dītissimus, s. Dis.

Dītis, e, s. Dis.

Dītĭus, Dītissĭme, s. Dite.

Dīto, avi, atum, are (dis, itis), bereichern, eigentl. und tropisch, Liv. und Horat.

Dītrŏchaeus, i (διτρόχαιος), ein doppelter Trochäus.

Dīu (eigentl. Ablat. von dius, i. e. dies), 1) bey Tage, Plaut. 2) lange, i. e. lange Zeit, Cic.: diutius, Cic.: diutissime, Cic.: auch substant., z. E. hoc ipsum diu, Cic. 3) lange, i. e. seit langer Zeit, Cic. 4) vorher, nec diu hic fui, Plaut., wo es auch heißen kann: und ich bin nie hier gewesen. 5) weit, weithin, in einer großen Strecke, z. E. wohnen, Mela.

Dium, i, s. Dius, a, um.

Dīurĕtĭcus, a, um (διουρητικός), den Urin treibend, Coel. Aur.

Dīurno, are, lange dauern oder leben, Quadrig. ap. Gell. — Von

Dīurnus, a, um (dies), 1) am Tage, des Tages, labores, Cic.: metus, Cic.: lumen, Ovid., Tageslicht: currus, Ovid., von der Sonne: stella, Plaut., Morgenstern. 2) einen Tag dauernd, Ovid. 3) täglich, cibus, Liv.: daher diurnum, Juvenal., u. diurna, orum, Sueton., Journal.

Dius u. Divus, a, um (δῖος und mit dem Digamma Aeol. δῖϝος, vom Stammworte δίω i. e. δείδω, cf. dirus), Furcht erregend, als Wirkung der hohen Majestät, also 1) göttlich, Camillus dius, Varr.: res divae, Naev.: diva parens, Virg.: divus, ein Gott, Liv.: divi, die Götter, Cic. Auch gab man diesen Titel den nach dem Tode vergötterten Kaisern, z. E. Jul. Caesar, Divus, Suet. Tropisch, göttlich-groß, göttlich-schön, dia sententia, Horat.: Camilla, Virg. 2) himmlisch, omnia dia et marina et terrea, Prud.: dium oder divum, der Himmel, Varr.: daher sub dio s. divo, unter freyem Himmel, Varr., Colum. u. Cic.

Dīuscŭle, Adv., i. q. diutule, Augustin.

Dīūtĭne, Adv., lange, Plaut.

Dīūtĭnus, a, um (diu), lange dauernd, langwierig, Cic.

Dīūtŭle, Adv., ziemlich lange, etwas lange, Gell.

Dīūturne, Adv., i. q. diu, Cic. ad Diverf. 6, 10, wo jedoch Ed. Ern. diutinam hat: diuturnius, Sidon.

Dīūturnĭtas, ātis, f. die lange Dauer, Langwierigkeit, Cic. — Von

Dīūturnus, a, um (diu), 1) lange dauernd, langwierig, Cic.: diuturnior, Cic.: diuturnissimus, Oros. 2) lange lebend, Cic. Phil. 2, 44: diuturnior, Varr. u. Ovid.

Diva, s. Divus.

Divāgor, ari (dis u. vagor), herum schweifen, hier und da hin schweifen, Lactant.

Divālis, e (divus), i. q. divinus, Spartian.

Divārĭco, avi, atum, are (dis und varico), von einander sperren oder dehnen, Cic.: auch st. divaricare se, Varr.

Divello, elli (öfter als ulsi), ulsum, 3. (dis und vello), 1) von einander reißen, zerreißen, Virg. und Gell.: vulnus, Auct. B. Afric., aufreißen: tropisch, divellor dolore, Cic., ich möchte zerspringen vor ꝛc. 2) trennen, res copulatas, Cic.: commoda civium, Cic.: daher divelli, getrennt werden, sich trennen, ab otio, Cic. 3) trennen, aufheben, amicitiam, Senec.: adfinitatem, Cic.: somnum, Horat. 4) wegreißen, trennen, liberos a complexu parentum, Cic.: membra ab aliquo, Cic.: auch adultero, i. e. ab adultero, Horat.

Divendo, īdi, ĭtum, 3. (dis und vendo), verkaufen, an verschiedne: auch vielleicht überhaupt verkaufen, bona, Cic.

Diverbĕro, avi, atum, are (dis und verbero), 1) zerschlagen, von einander schlagen, trennen, Virg. 2) zerschlagen, i. e. zerprügeln, sehr schlagen, Apul.

Diverbĭum, i, n. (dis und verbum), Unterredung zweyer oder mehrerer Acteurs auf dem Theater, Liv.

Divergĭum, i, n. (dis u. vergo), i. q. divortium, Sic. Fl.

Diverro, s. Deverro.

Diverse, Adv., 1) auf verschiedne Seiten, bald da bald dort hin, trahere, Terent.: auch an verschiednen Seiten, hier und da, Auct. B. Afric. 2) auf verschiedne Art, verschiedentlich, verschieden, dicere, Cic.: auch solat a, Gell. Not. Compar. diversius, Sallust.: Superlat. diversissime, Suet.

Diver-

Digitized by Google

Diversĭcŏlor, ōris (diverſus u. color), verſchiedenfarbig, Mart. Cap.

Diversĭtas, ātis, f. (diverſus), Verſchiedenheit, Unterſchied, Plin. Ep.

Diversĭto, Diverſĭtor, Diverſor, Diverſōrium, Diverſĭcŭlum, ſ. Deverſ. etc.

Diversus, a, um, ſ. Diverto.

Divertĭcŭlum, ſ. Devertic.

Diverto, oder Divorto, ti, ſum, (dis u. verto, ſ. vorto), 1) nach verſchiedenen Seiten drehen oder wenden, us einander drehen, wenden oder rennen: daher ſe. ſe, ſich trennen, E. von der Ehescheidung, uxor. divert, Pandect.: ſo auch matrimonia diertentia, Ehescheidungen, Gell.: daher iverſus (divorſus), a, um, a) von einander gekehrt, getrennt, einer hier, er andere dort hin, ſemitae, Liv.: iverſi discesſissent, Nep., i. e. von einander, einer dahin, der andre dorthin: ur diverſus abis? Virg., i. e. weg: iverſi circumſpiciunt, Virg.: diverſi biere, Liv. b) an verſchiednen Orten befindlich, einer hier, der andre ort, diverſi audiviſtis, Salluſt.: porus, qui diverſos inter ſe aditus habent, Cic. c) einander entgegen gesetzt oder gekehrt, gegen über befindich, iter, Liv.: diverſa duo vitia avaitia et luxuria, Liv.: pars, Gegenartey, Sueton.: cinguli duo inter ſe iverſi, Cic., die Polarzirkel: duo maia navigationi (zum Vortheile der Schiffahrt) diverſa conjungit, Cic.: daher in iverſum, Plin., u. e diverſo, Sueton., . e. hingegen, umgekehrt: auch heißt : diverſo gegen über, Juſtin.: auch ans ders ſeq. quam, Plin. 2) abwenden von etwas: daher diverti oder divertere, ſe. ſe, abgehen, weggehen, ſich wegwenden, via, Liv.: doch leſen hier Viele lieber dev.: daher a) entfernen: daher diverſus, a, um, entfernt, loca, Cic.: diverſiſſima loca, Liv.: diverſum, die Entfernung, Tacit. Ann. 3, 59. b) divertere, ſe. ſe, ſich entfernen, tropiſch, i. e. verſchieden ſeyn, divertunt mores virgini longe ac lupae, Plaut.: daher diverſum, die Verſchiedenheit, in diverſum auctores trahunt, Liv., ſind nicht einig: daher diverſus, a, um, verſchieden, i. e. aa) unterſchieden, anders, nicht einerley, ratio, pars, Cic.: auch verſchieden in Geſinnung und Meynung, verſchieden denkend, diverſum vulgus, Tibull.: auch ſeq. Genit., animi, Tacit.: in Anſehung des Objects ſteht es mit a, ß. E. diverſus a propoſita ratione, Cic.: mit dem Dativ., verba verbis diverſa, Quintil.: auch ſeq. ac oder quam, i. e. als, Plin. u. Quintil. bb) manche, einige, diverſi homines, Cic. 3) einkehren; doch ſchreibt man hier lieber deverto, ſ. Deverto. Not. Comparat. diverſior, Lucret. und Plin.: Superl. diverſiſſimus, Liv.

Dives, ĭtis, reich, Cic.: agris, Horat.: ab armento, Val. Fl.: pecoris, Virg.: Compar. divitior, Cic.: Superlat. diviſſimus, Cic. u. Nep.: auch dives, ſubſtant., ein Reicher, Ovid.: daher tropiſch, reich, i. e. a) einen Ueberfluß woran habend, ager, Valer. Fl., i. e. fruchtbar: ſpes, Horat., die viel verſpricht: dithyrambus, Cic. b) koſtbar, prächtig, von hohem Werthe, ramus, Virg.: cultus, Ovid., i. e. prächtige Kleider: opus, Plin.

Divexo, avi, atum, are (dis u. vexo), 1) herumſchleppen, Enn. ap. Cic. 2) zu Grunde richten, vernichten, Plaut. u. Cic. 3) mißhandeln, matrem, Suet.

Divexus, a, um (dis u. veho), Kreuzweiſe gelegt, Auguſtin.

Dividia, ae, f. (divido), Verdruß, Verdrießlichkeit, Plaut.

Divido, īſi, īſum, 3. 1) von einander theilen, zertheilen oder theilen, eſcas, Cic.: genus in ſpecies, Cic.: bona inter ſe, Nep.: auch zertheilen, zerſpalten, trennen, zerhauen, aliquem ſecuri, Horat.: aërem, Cic.: muros, Virg. Not. partitiones dividere, ſ. facere, Cic.: daher ſententiam dividere, Cic., das Votum eines Rathsherrn, das zwey Sachen enthält, theilen, i. e. über jedes beſonders votiren laſſen. Not. gemma aurum dividit, Virg., ſticht aus dem Golde hervor. 2) trennen, abſondern, caſtra ab opere, Hirt.: Britannos toto orbe diviſos, Virg., ſt. a toto orbe: diviſior, Lucret.: daher diviſus, a, um, unterſchieden, verſchieden, diviſae arboribus patriae ſunt, Virg. 3) vertheilen, austheilen, bona viritim, Cic.: bona militibus, Nep.: tropiſch, animum huc illuc, Virg., i. e. ſinnen, denken: cocta in corpus, Cic., vertheilen. 4) unterſcheiden, legem bonam a mala, Cic. 5) ausbreiten, verbreiten, bellum, Cic. 6) auch ſenſu obſcoeno, Plaut. Aul. 2, 4, 7.

Dividŭĭtas, ātis, f. (dividuus), i. q. diviſio, Pandect.

Dividuus, a, um, i. q. diviſus, Acc.

Dividŭus, a, um, 1) getheilt, getrennt, Horat., Ovid. u. Plin.: daher dividuum, die Hälfte, ſac dividuum, Terent. 2) trennbar, theilbar, Cic.

Divinātio, ōnis, f. (divino), 1) das Vermögen, Begebenheiten vorauszuſehen, die ſich nicht nach dem gewöhnlichen Laufe der Dinge ereignen und die eigentlich nur die Götter vorher wiſſen können, Weiſſagungskraft, Weiſſagung, Ahndung, Cic.: daher auch die Geſchicklichkeit, ſolche

Digitized by Google

solche Maaßregeln zu ergreifen, wodurch man jedem bevorstehenden Uebel glücklich ausweichen kann, Nep. Att. 9 u. 16. 2) im gerichtlichen Sinne, die Untersuchung und Bestimmung, wer in einer Sache Kläger seyn kann, Cic.

DIVĪNĀTOR, ōris, m. (divino), Weissager, Jul. Firm. — Davon

DIVĪNĀTRIX, īcis, f. Weissagerinn, weissagerisch, Tertull.

DIVĪNE, Adv., göttlich, auf göttliche Art, i. e. a) durch göttliche Eingebung, weissagerisch, Cic. b) vortrefflich, herrlich, Cic. c) redlich, rechtschaffen, Cic.

DIVĪNĬPŎTENS, tis, (i. e. divini potens), mächtig in der Weissagekunst, Apul.

DIVĪNISCĬENS, tis (i. e. divini sciens), kundig der göttlichen Dinge, Apul.

DIVĪNĪTAS, ātis, f. (divinus), 1) Göttlichkeit, i. e. a) göttliche Beschaffenheit, Cic. b) Gottheit, Gott, Cic. c) Vortrefflichkeit, Außerordentlichkeit, Cic. 2) göttliche Eingebung, Weissagung, Cic.

DIVĪNĪTUS, Adv. 1) von Gott, durch Gott, durch göttliche Schickung, Cic. 2) durch göttliche Eingebung, weissagerisch, Cic. 3) göttlich, i. e. außerordentlich, vortrefflich, Cic.

DIVĪNO, āvi, ātum, are (divinus), göttliche Eingebung haben, Dinge voraussehen, die sich nicht im gewöhnlichen Laufe der Natur zutragen, weissagen, ahnden, errathen, Cic.

DIVĪNUS, a, um (divus), 1) göttlich, Gott gehörig, ihm zukommend, oder dahin sich beziehend, von ihm herrührend, Cic.: daher a) res divina, Cic., Gottesdienst, Opfer. b) scelera divina, Liv., i. e. gegen die Götter. c) jura divina, Cic., göttliche, i. e. natürliche Gesetze; so sind auch oft res divinae natürliche Dinge, Cic.: auch ſſt divinus, a, um, so viel als kaiserlich, Pandect. 2) göttlich, i. e. vortrefflich, Cic.: nihil divinius, Cic.: dona divinissima, Cic. 3) göttlich, i. e. weissagerisch, Cic.: daher divinus, substant., ein Weissager, Cic. u. Liv.: und divina, Weissagerinn, Petron.: auch seq. Genit., Horat.

DIVĪSE, Adv., getheilt, Gell.

DIVĪSĪBĬLIS, e (divido), theilbar, trennbar, Tertull.

DIVĪSIM, Adv., i. q. divise, Apul., si lect. certa.

DIVĪSĬO, ōnis, f. (divido), 1) Theilung, Eintheilung, Cic. 2) Austheilung, Pandect.

DIVĪSOR, ōris, m. (divido), Vertheiler, Abtheiler, Austheiler, z. E. der Aecker, Cic.: auch waren dergleichen bey den Comitiis, Cic. Planc. 19, vermuthlich um kleine Geschenke unter das Volk auszutheilen, daher sie in üblem Rufe standen, als ob sie das Volk bestächen.

DIVĪSSE, ſ. divisiſſe, Horat., von divido.

DIVĪSŪRA, ae, f. (divido), Vertheilung, Abtheilung, Abschnitt, Plin.

DIVĪSUS, us, m. (divido), Vertheilung, divisui esse, vertheilt werden, Liv. 1, 54. Ed. Drak.

DIVĪSUS, a, um, ſ. Divido.

DIVĪTĀTĬO, ōnis, f. (divito), Bereicherung, Petron. 117.

DIVĪTIAE, arum, f. (dives), Reichthum an Geld und Kostbarkeiten, Cic.: templum inclytum divitiis, Liv., i. e. köstliche Geschenke, Kleinodien: demum divitias, Ovid., i. e. Geschmeide, Obergenke: tropisch, ingenii, Cic., i. e. Fruchtbarkeit.

DIVĪTO, are (dives), ſ. i. q. ditare, Acc.

DIVOLSUS, a, um, i. q. divulsus.

DIVORTĬUM, i, n. (diverto ſ. diverto), das Voneinandergehen, Trennung, z. E. 1) eines Wegs in mehrere, Abweg, Nebenweg, Seitenweg, Cic. 2) eines Flusses in Arme, aquarum, Cic.: daher mit Anspielung dahin, doctrinarum, Cic. 3) veris et hyemis, Colum., Trennung. 4) der Menschen: besonders der Eheleute, divortium facere cum etc., Cic., i. e. sich scheiden von x.: auch eines Liebhabers von der Geliebten, Plaut. u. Cic.

DIVULGĀTĬO, ōnis, f. (divulgo), Ausbreitung, Bekanntmachung, Tertull.

DIVULGO, oder DIVOLGO, āvi, ātum, are (dis u. vulgo ſ. volgo), 1) etwas gemein machen, i. e. mehrern ohne Unterschied mittheilen, oder sie Theil daran nehmen lassen, tempus aetatis, Cic.: daher divulgatus, a, um, gemein, magistratus divulgatissimus, Cic. 2) ausbreiten, bekannt machen, librum, Cic.: rem sermonibus, Cic.

DIVULSĬO, ōnis, f. (divello), Zerreißung, Trennung, Hieron.

DIVULSUS, a, um, ſ. Divello.

DIVUM, i. ſ. Dius, a, um.

DIVUS, a, um, ſ. Dius, a, um.

Do (δῶ, i. e. δῶμι), ſt. domum, Enn.

Do, dĕdi, dătum, dare (δόω, mavem δίδωμι), 1) geben, übergeben, alicui literas ad aliquem, Cic.: dare bibere, zu trinken geben, Terent.: auch seq. Infin., quem dederat esse monimentum, Virg., i. e. ut esset etc.: librum dare foras, Cic., herausgeben, bekannt machen: daher a) terga dare, Liv., den Rücken zukehren, i. e. fliehen. b) dare calcu-

Digitized by Google

alculum, Cic. u. Ovid., im Schachſpiele
c, i. e. ziehen. c) poenas rei, Cic., Strafe leiden, büßen wegen ꝛc. d) ge
en, widmen, anwenden, operam va
etudini, Cic.: nocłem operi, Liv. e)
eben wollen, anbiethen, Cic. ad Div.
, 1. f) machen, daß etwas gegeben
ird, i. e. verſchaffen, alicui conſulatum,
iv.: daher überhaupt verurſachen, ma
hen, verſchaffen, erregen, damnum,
erent.: alicui dolorem, Cic.: alicui
loriosum reditum, Cic.: ſaltum, Ovid.,
inen Sprung thun, ſpringen: finem
oquendi, Virg., aufhören: cantum, i. e.
anere, Ovid.: vulnera, Ovid.: cu
neum, Virg., i. e. machen: pugnam,
erent., verurſachen: auch folgt der Ac
uſat. mit dem Infin., dat poſſe moveri,
. e. facit, ut etc., Ovid.: auch folgt qui
ſt. quo), i. e. ut, Terent.: auch ver
chaffen, zum Freunde machen, Oppios
erentiae, Cic.: daher literas ad ali
quem, Cic., oder aliquid ad aliquem,
ic., auch literas alicui, Cic., ſchreiben
n Jemanden: daher etwas errichten,
egen, aufführen, anſtellen, ſtatuam,
laut.: ludos, Liv.: fabulam, Terent.
) ſe dare, ſich geben, i. e. nachgeben,
icht widerſtreben, ſich führen laſſen,
ic. h) zuſchreiben, beylegen, tantum
ngenio, Cic. i) gehen laſſen, fliegen
aſſen: daher dari in altum, ſich in die
öhe erheben, Plin. k) ſchenken, über
aſſen, da hunc populo, Cic., i. e. ver
ieh ihm des Volks wegen. 2) zeigen,
es ſe dat, Cic., zeigt ſich, begibt ſich:
ſe turpiter, Terent., Schande einlegen:
ſe facilem, Ovid., gefällig ſeyn: ut ſe
initia dederint, i. e. fuerint, Cic.: ſe
populo, Cic., ſich öffentlich ſehen laſſen.
3) wohin richten, vela in altum, Liv.,
in die See ſtechen. 4) ergeben, über
laſſen, übergeben, ſe alicui, Cic.: da
e homini, Cic., übergib dich ihm, ſey
ihm zu Willen: ſe doctrinae, Cic.: ſe
ad lenitatem, Cic.: ſe in ſermonem,
oder ſermonibus, Cic. 5) wohin geben
oder thun, wohin ſtecken, bringen
oder werfen, in cuſtodiam, Liv.: ſe
in viam, Cic., ſich auf den Weg bege
ben: ſe in fugam, Cic., oder fugae,
Cic., begeben: aliquem in fugam, Caeſ.:
ad languorem, Terent., abmatten: in
conſpectum, ſehen laſſen, Cic.: in pi
ſtrinum, Terent., geben, ſtecken: ad
terram, Sueton., werfen: ſe in pedes,
Plaut. 6) zugeben, zugeſtehen, ein
räumen, Cic.: daher a) datur ſt. licet,
Ovid. u. Quintil. b) zu Gefallen thun,
da hoc mortuae, Sulp. in Cic. Ep. c)
dare lora, Ovid., ſchießen laſſen. 7) von
ſich geben, colorem, Virg., i. e. ſtrah
len laſſen: voces, Ovid.: daher a) ſa
gen, Nachricht geben, melden, Cic.
u. Terent.: diem alicui, Cic., i. e. be
ſtimmen: datur, i. e. dicitur, Ovid. b)
einen Ausſpruch thun, ſecundum reos,
Sueton.: litem ſecundum tabulas, Cic.,
entſcheiden. c) anführen, nennen, unum
da mihi ex aratoribus, Cic. 8) ausle
gen, aliquid alicui vitio oder laudi, Cic.,
als einen Fehler ꝛc. Not. 1) dare mit
dem Particip. Perf. dient zur Umſchrei
bung, inventum dabo, i. e. inveniam,
Terent. 2) dare mit dem Partic. Fut.
Paſſ., z. E. corpus diſtrahendum dabis,
Liv. 3) duim, duit, duint, ſt. dem,
det, dent etc., Plaut., Terent. u. Cic.
4) dor u. der möchte nicht vorkommen.
5) datum, i, eine Gabe, Geſchenk,
Cic. u. Liv.

Dŏcĕo, cui, ctum, 2. unterrichten, lehren, aliquem aliquid, Cic.: aliquem tacere, Cic.: aliquem fidibus, Cic., auf der Cither, ſc. canere: ſo auch aliquem equo, Liv., ſc. uti. 2) einem etwas bekannt machen, zeigen, erzählen, ſagen, vortragen, Silii cauſam te docui, Cic.: aliquem de re, Cic. 3) fabulam, ein Schauſpiel aufführen, Cic. Not. Particip. doctus, a, um, ſteht auch adj. 1) gelehrt, geſchickt, erfahren, fandi, Virg.: juris, Gell.: pſallere, Horat.: cetera, Horat.: ad malitiam, Terent. 2) abgerichtet, klug, liſtig, doctus dolus, Plaut.: manus, Ovid.: carmina, Tibull.: falx, Prop.

Dŏchĭmus, oder Dochmĭus, i, m. (δόχμιος), ein Versglied aus fünf Sylben, einer kurzen, zwey langen, einer kurzen und langen, Cic.

Dŏcĭbĭlis, e (doceo), der leicht lernt, oder auch leicht lehrt, Tertull.

Dŏcĭlis, e (doceo), der leicht lernt oder verſteht, gelehrig, Cic.: auch mit dem Genit., modorum, Horat.: pravi, Horat.: tropiſch, capilli dociles, Ovid.: Compar. docilior, Quintil.

Dŏcĭlĭtas, ātis, f. (docilis), 1) Gelehrigkeit, Cic. 2) Sanftmuth, Eutrop.

Dŏcis, ĭdis, f. (δοκίς), eine Art feuriger Lufterſcheinung, Apul.

Docte, Adv. 1) gelehrt, geſchickt, doctius, Martial.: doctiſſime eruditus, Salluſt. 2) künſtlich, liſtig, Plaut.: doctius, Horat.

Doctĭfĭcus, a, um, i. e. doctos faciens, Mart. Cap.

Doctĭlŏquus, a, um, i. e. docte loquens, Enn.

Doctĭsŏnus, a, um, i. e. docte ſonans, Sidon.

Doctĭuscŭle, Adv., etwas gelehrt, fein, Gell.

Doctor, ōris, m. (doceo), Lehrer, Lehrmeiſter, Cic.

Doctri-

Doctrīna, ae, f. (doceo), 1) Unterricht, Unterweisung, Cic. 2) was man lernt oder gelernt hat: daher a) Gelehrsamkeit, Cic. b) Kenntniß, Wissenschaft, Kunst, Cic.

Doctus, a, um, s. Doceo.

Dŏcŭmen, ĭnis, n. (doceo), i. q. documentum, Lucret.

Dŏcŭmentum, i, n. (doceo), alles, wodurch man etwas lernen, scheu oder schließen, oder sich vor etwas hüten kann, Beweis, Beyspiel, Warnung, oder Beyspiel zur Warnung, Lehre, Probe, Cic.: fuerunt documento, Liv., dienten zur Lehre, waren ein Beweis: documentum sui dare, Liv., i. e. Beweis, Probe von sich ꝛc.: periculi, Liv., Warnung, Beyspiel zur Warnung vor Gefahr.

Dōdĕcātēmŏrĭon, i, n. (δωδεκατημόριον), der zwölfte Theil, Manil.

Dōdĕcātheŏn, i, n. (δωδεκάθεον), ein Kraut, Zwölfgötterkraut, Plin.

Dōdōna, ae, und Dōdōne, es, f. Stadt in Epirus, berühmt wegen eines Eichenwaldes, worin ein Tempel des Jupiter und ein Orakel gewesen: auch waren da zwey Säulen, mit einem ehernen Becken, woran ein Knabe schlug und ein Geldie machte: auch sollen zwey weissagerische Tauben da gewesen seyn.

Dōdōnaeus, a, um, Dodona betreffend, dahin gehörig, Dodonisch, oraculum, Cic.: lebetes, Virg., i. e. so wie die im Dodonischen Tempel sind, oder aus gleichem Metalle.

Dōdōnĭgĕna, ae, m. (Dodona und gigno), Einwohner in Dodona, Sidon.

Dōdōnis, ĭdis, f. Dodona betreffend, dahin gehörig, Dodonisch, terra, Ovid.

Dōdōnĭus, a, um, i. q. Dodonaeus, Claudian.

Dodra, ae, f. ein Trank aus neun Dingen, Auson. epigr. 85.

Dodrans, tis, m. (de u. quadrans), 1) neun Zwölftheile (unciae), oder drey Viertel, Cic. u. Nep. 2) drey Viertel von einem Schuhe, eine Spanne, Suet. — Davon

Dodrantālis, e, neun Zwölftheile oder drey Viertel oder eine Spanne betragend, Colum.

Doga, ae, f. ein gewisses Gefäß, Vopisc.

Dogma, ătis, n. (δόγμα), Meynung oder Lehrsatz eines Philosophen, Cic.

Dogmătĭcus, a, um (δογματικός), die Lehrsätze eines Philosophen betreffend, Auson.

Dogmătĭzo, are (δογματίζω), Lehrsätze vortragen, Augustin.

Dōlābella, ae, f. (Dimin. v. dolabra), 1) kleine Axt, Colum. 2) ein römischer Zuname, z. E. Cornelius Dolabella, Schwiegersohn des Cicero.

Dōlābellĭānus, a, um, Dolabellisch, vom Dolabella benannt ꝛc., Colum.

Dōlābra, ae, f. (dolo), Werkzeug zum Hauen und Graben, Axt oder Hacke, Liv. u. Pallad.

Dōlābro, avi, atum, are (dolabra), 1) behauen, Caes. 2) securis dolabrata, Pallad., i. e. habens figuram dolabrae.

Dōlāmen, ĭnis, n. (dolo), das Behauen, Apul.

Dōlātōrĭus, a, um (dolo), zum Behauen dienlich: daher dolatorium, sc. instrumentum, Hieron.

Dōlātus, us, m. (dolo), das Behauen, Pallad.

Dōlenter, Adv., mit Schmerz, schmerzlich, mit Betrübniß, Cic.: dolentius, Cic.

Dōlentĭa, ae, f. i. q. dolor, Naev.

Dōlĕo, ui, ĭtum, 2. 1) schmerzen, wehe thun, vom Leibe und der Seele, pes dolet, Cic.: auch imperson. dolet, es schmerzt, Cic. 2) Schmerzen oder Betrübniß empfinden, sich betrüben, laude aliena, Cic.: casum meum, Cic.: de aliquo, Cic.

Dōlĭāris, e, (dolium), 1) das Faß betreffend, darin befindlich, vinum, Pandect. 2) einem Fasse ähnlich, Plaut.

Dōlĭārĭum, i, n. (dolium), ein Keller, Pandect.

Dōlĭŏlum, i, n. (Dimin. v. dolium), 1) ein Fäßchen, Liv. 2) floris, Plin., i. e. Blumenkelch oder Behältniß des Saftes, den z. E. die Biene aussaugt.

Dōlĭto, are (Frequ. v. dolo), wehe thun, schmerzen, Cato.

Dōlĭum, i, n. ein Faß, Pandect.: de dolio bibere, Cic., vom Fasse, i. e. ehe der Wein in Flaschen gefüllt worden, da er folglich noch jung ist.

Dōlo, avi, atum, are, 1) behauen, mit der Axt, lignum, Juven.: robur, Cic.: tropisch, historiam, Cic., i. e. nur mittelmäßig bearbeiten. 2) schlagen, Horat. 3) dolum, Plaut. eine List spielen. 4) ſt. futuere, Pompon.

Dōlon oder Dōlo, ōnis, m. (δόλων), 1) ein Stab oder Stange mit einem spitzigen Eisen, Dolch, Virg.: daher nennt die Fliege ihren Stachel so, Phaedr. 2) das kleinste Segel auf dem Schiffe nach dem Vordertheile zu, Liv.

Dōlŏpēis, ĭdis, f. Dolopisch, Hygin.

Dōlŏpēĭus, a, um, Dolopisch, Valer. Fl.

Dōlŏpes, um, ein Volk in Thessalien, auch wohl in Aetolien und Epirus. Nomin. ist Dolops. Daher Dolopia, ae, ihr Land, Liv.

Digitized by Google

Dŏlor, ōris, m. (doleo), 1) Schmerz, des Leibes oder der Seele, Cic.: auch Geburtsschmerzen, e dolore laborare, Terent., Geburtsschmerzen haben: insbesondere der Seele, da denn animi dabei stehen oder wegbleiben kann, dolorem accipere ex re, Cic.: suscipere, Cic.: capere in re u. ex re, Cic.: haurire, Cic.: in dolore esse, Cic., sich betrüben: dolorem alicui facere, oder efficere, oder dare, oder adferre, Cic.: commovere, Cic.: abjicere, Cic.: deponere, Cic.: hoc est mihi dolori, Cic.: auch ists zu weilen Zorn, Verdruß, Unwille, quo dolore (i. e. cujus rei dolore) incensus, Nep.: auch in einer Rede die Rührung, das Rührende, die Empfindung, dolores habeat, Cic., i. e. ins Herz bringe: detrahit dolorem actionis, Cic. 2) das Schmerz oder Betrübniß macht, Ovid.

Dŏlōrōsus, a, um (dolor), voller Schmerz, schmerzlich, Coel. Aur.

Dŏlōse, Adv., mit Betrug, betriegerisch, Cic.: doloſius, Cic.

Dŏlōsus, a, um (dolus), voller Betrug, betriegerisch, consilium, Cic.: mulier, Horat.: cinis, wenn Feuer darunter liegt, Horat.

Dŏlus, i, m. (δόλος), Betrug, List oder listige Handlung; es geschehe in guter oder böser Absicht, dolus malus, Cic.: doch meistens in böser, Rank, List, Betrug, Cic.: per dolum, Caes., auf ränkevolle (betriegerische) Art.

Dōma, ātis, n. (δῶμα), Dach, Hieron.

Dŏmābĭlis, e (domo), zähmbar, Horat.

Dŏmātor, ōris, m. (domo), ſt. domitor, Tibull.

Dŏmĕfactus, a, um (Particip. von domefacio), bezähmt, Petron.

Dŏmestĭcātim, Adv., durch seine Leute oder Bekannte, oder zu Hause, Sueton.

Dŏmestĭce, Adv., zu Hause, Symm.

Dŏmestĭcus, a, um (domus), 1) das Haus oder die Familie betreffend, dahin gehörig, häuslich, der Familie eigen, parietes, Cic.: difficultas, Cic., Hausnoth: luctus, Cic., Haustrauer: res, Cic., Privatsache: vestis, Sueton., zu Hause: domesticus otior, i. e. domi, Horat.: daher domesticus, a) der immer oder öfter bey uns ist, Bekannter, guter Freund, Cic. b) Verwandter, Liv. 2) einheimisch, innerlich, bellum, Cic.: insidiae, Cic.

Dŏmĭcĭlĭum, i, n. (domus), Wohnsitz, Wohnung, domicilium collocare, Cic., oder constituere in urbe, Nep., aufschlagen: tropisch, domicilium imperii heißt Rom, Cic.: superbiae, Cic.

Dŏmĭcoenĭum, i, n. (domus u. coena), Mahlzeit oder Essen zu Hause, Martial.

Dŭmĭdŭcus, a, um (domus und duco), nach Hause bringend, z. E. ein Gott heißt domiducus, Auguſtin., und Juno heißt domiduca, ib., weil ſie die Braut ins Haus des Bräutigams bringen.

Dŏmĭna, ae, f. (dominus), Gebieterinn: ein Titel der römischen Damen von ihrem vierzehnten Jahre an, Terent. und Ovid.: auch von Göttinnen, z. E. der Venus, Ovid., der Cybele, Virg.: auch ſt. Geliebte, Ovid.: urbs domina, Martial., i. e. Rom: tropisch, justitia domina virtutum, Cic. Nor. dominis ſt. dominabus; Curt. 3, 12.

Dŏmĭnātĭo, ōnis, f. (dominor), 1) Herrſchaft, Beherrſchung, Cic. 2) Alleinherrſchaft, Tyranney, welches aber im freyen Staate eine verhaßte Bedeutung hatte, Cinnae, Cic. e crudelis, Cic. Nor. dominationes ſt. dominantes, Tacit. Ann. 13, 1: auch tropisch, in judiciis, oder judiciorum, Cic., vom Advocaten, wenn er alle Proceſſe gewinnt.

Dŏmĭnātor, ōris, m. (dominor), Beherrſcher, Regent, Cic. — Davon

Dŏmĭnātrix, īcis, f. Beherrſcherinn, Regentinn, Gebieterinn, Cic.

Dŏmĭnātus, us, m. (dominor), 1) Herrſchaft, Beherrſchung, Cic. 2) Oberherrſchaft, Tyranney, Alleinherrſchaft, Cic.

Dŏmĭnĭcus, a, um (dominus), 1) den Herrn betreffend, dahin gehörig, herrſchaftlich, Varr. 2) kaiſerlich, landesfürſtlich, Cod. Juſt.

Dŏmĭnĭum, i, n. (dominus), 1) Herrſchaft, Gewalt über etwas, Suet.: daher ſt. dominus, Regent, Beherrſcher, Senec. 2) Gaſtmahl, Tractament, Schmaus, Lucil.: ſo auch dominia veſtra, Cic. Verr. 3, 4. Ed. Erneſt.: doch hat Ed. Graev. domus veſtras.

Dŏmĭnor, atus sum, ari (dominus), 1) herrſchen, den Herrn oder Oberherrn vorſtellen, tyranniſiren, in homines, Cic.: Alexandriae, Cic.: in urbe, Virg., und ohne in, z. E. arce, Virg.: auch seq. Dativo, toti mundo, Claudian.: auch tropiſch, libido, Cic.: lolium, Virg. 2) beherrſcht werden, Enn. ap. Cic. Off. 1, 39.

Dŏmĭnŭlus, i, m. (Dimin. v. dominus), i. e. parvus dominus, Pandect.

Dŏmĭnus, i, m. 1) Herr, Oberherr, Gebieter, Chef, Director, in aliquem, Cic.: gentium, Cic.: tropiſch, comitiorum, Cic., i. e. der damit nach

Digitized by Google

nach Gefallen schaltet: so auch concionum, Cic.: rei, i. e. judex, Cic.: ludorum, und ohne ludorum, Cic., i. e. Ansteller: so auch auctionis, Cic.: auch der ein Gastmahl gibt, Cic.: auch Gebieter, i. e. Amant, Virg.: daher der Herr im Hause: auch des Herrn Sohn, der junge Herr, Plaut. 2) der Herr, i. e. Eigenthümer oder Besitzer, Inhaber, aedificii, navis, Cic. 3) der Ehemann, Virg. Aen. 4, 214, doch kann auch Herr, i. e. Eigenthümer oder Regent seyn. 4) Herr als ein Titel großer und regierender Herrn, z. E. der Kaiser, Europ. Praef. Not. auch adject., herrschaftlich, des Herrn, torus dominus, Ovid.: manus dominas, Ovid.

Dŏmĭporta, ae, f. (domus u. porto), Hausträgerinn, i. e. Schnecke, Cic. e poeta.

Dŏmĭtĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Domitisch, via, Cic. 2) substant., da denn die Mannsperson Domitius, das Frauenzimmer Domitia heißt.

Dŏmĭto, are (Frequ. v. domo), bändigen, bezähmen, Virg.

Dŏmĭtor, ōris, m. (domo), Bändiger, Bezähmer, Cic. — Davon

Dŏmĭtrix, īcis, f. Zähmerinn, Bezähmerinn, Virg. u. Plin.

Dŏmĭtūra, ae, f. (domo), Bezähmung, Bändigung, Plin.

Dŏmĭtus, a, um, s. Domo.

Dŏmĭtus, us, m. (domo), Bezähmung, Bändigung, Cic.

Dŏmo, ui, ĭtum (δαμάω), 1) zähmen, bezähmen, bändigen, belluas, Cic.: gentes, Cic.: tropisch, bezwingen, bändigen, zähmen, i. e. einschränken, schwächen, milder machen, spiritum, Horat.: oleum, Plin.: terram aratro, Virg.: libidines, Cic.: cura illum domat, Virg., bezwingt, macht mürbe, plagt: aliquid undis serventibus, kochen, weich machen, Ovid. 2) bezähmen wollen, bändigen wollen, domando, Liv. 3, 69, wo jedoch besser quam ante gelesen würde.

Dŏmĭtĭo, ōnis, f. (st. domum itio), Rückkehr nach Hause, Aust. ad Her. und Apul.: auch Cic. Div. 1, 32, wo Ed. Ern. nebst andern domum itionem hat.

Dŏmuncŭla, ae, f. (Dimin. v. domus), ein Häuschen, Vitruv.

Dŏmus, us, und i, f. (δόμος), 1) Haus, Wohnhaus, Wohnung, Cic. Not. 2) auf die Frage wo? steht gern domi, i. e. zu Hause, tenere se domi, Nep.: auch meae, tuae, suae, vestrae, alienae, Cic.: steht ein andres Adject. oder Genit. des Besitzers dabey, so steht in domo, z. E. Caesaris, Cic.: doch steht auch in domo sua, Nep.: auch ohne in, z. E. paterna domo (eos) vidi, Ovid.: auch steht domo st. domi, z. E. se tenere domo, Cic.: doch findet man auch domi mit einem Genit., z. E. Caesaris, Cic.: hingegen auf die Frage wessen? oder wenn nicht wo? gefragt wird, steht domus, z. E. emtor domus, Horat.: doch steht auch domi dafür, z. E. domique focique memineris, Terent. Auf die Frage wohin? steht domum ohne in, i. e. nach Hause, Cic.: so auch domos von mehreren, Liv.: heißt es aber in das Haus, so steht gern in daben, in domum Leccae, Cic.: doch steht auch Pompeium domum suam compulistis, Cic.: so steht gern domo von Hause, i. e. aus seinem eignen Hause, Cic.: doch steht excire aliquem ex domo, Liv. Not. exsulo domo, Terent., ich darf nicht nach Hause. b) domi habeo, domi est mihi, heißt auch, ich habe es bey mir, habe es selbst, bin im Besitze, brauche es also nicht zu erwarten, oder von andern zu hören, zu bekommen oder zu lernen, Terent. u. Cic.: so auch cujus domi nascuntur, Cic., i. e. der du es von selbst verstehst oder weißt: domo doctus, Plaut., selbst klug genug: experior domo, Plaut., i. e. an mir: reddere domo, Plaut., aus seinem Beutel. 2) jede Wohnung oder Aufenthalt, z. E. der Vögel, Virg.: das Labyrinth, Virg.: der Schatten in der Unterwelt, Virg.: daher a) Tempel, Virg. b) Grab, Tibull. 3) Haus, i. e. Familie, Cic. u. Virg.: daher tropisch, st. Secte, z. E. in der Philosophie, remigrare in domum veterem, Cic. 4) Haus, i. e. Vaterland oder Ort, wo man wohnt, doch vielleicht nur im Genit., Dativ., Accusat. und Ablat., ohne Präpositionen, domi splendidus, Cic.: Vitellius domo Nuceria, Suet.: daher domi militiaeque, Terent. u. Cic., oder domi bellique, Sallust. u. Liv., in der Stadt etc., oder im Frieden und Kriege: so auch domi vel belli, Cic.

Dŏmuscŭla, ae, f. (Dimin. v. domus), ein Häuschen, Apul.

Dōnābĭlis, e (dono), 1) würdig beschenkt zu werden, Plaut. 2) würdig geschenkt zu werden, Ambros.

Dōnārĭum, i, n. (donum), 1) der Ort im Tempel, wo die den Göttern gemachten Geschenke aufbewahrt werden: daher st. Tempel, Altar, Virg. u. Ovid. 2) ein Geschenk in einen Tempel, Gell.: auch jedes andere Geschenk, donaria militaria, Tacit.

Dōnātĭo, ōnis, f. (dono), Schenkung, Beschenkung, Cic.

Digitized by Google

Dōnātīvum, i, n. (dono), **Geſchenk**, . E. für die Soldaten vom Kaiſer, ueton.

Dōnātor, ōris, m. (dono), **Schen**er, Pandect. — Davon

Dōnātrix, īcis, f. **Schenkerinn**, rud.

Dōnax, ăcis, m. (δόναξ), 1) **eine Art Rohr, Cypriſches Rohr**, Plin. 2) ein Fiſch, ſonſt ſolen genannt, ib.

Dōnec, 1) **bis oder bis daß**, mit ndicat. u. Conjunct., Terent., Virg., Horat. u. Liv. 2) **ſo lange als oder ſo ange, wenns ſt. ſo lange als ſteht**, mit dem Indicat., wenn nicht ein dahin ich beziehender Conjunctiv. oder Accuſ. mit dem Infinit. vorher geht, Liv., Horat. u. Ovid.

Dōnīcum, i. q. donec, **bis**, Nep.

Dōnīfico, are (donum und facio), **ich Geſchenke machen**, Hygin.

Dōno, avi, atum, are (donum), 1) **chenken**, i. e. a) **etwas ohne Entgeld geben**, alicui aliquid, Cic.: auch iſts **chenken, geben, weihen, übergeben**, liquid ventri, Horat.: auch ſteht ein nfinit. überflüſſig dabey, loricam donat abere viro, Virg. b) **erlaſſen**, alicui es alienum, Brut. in Cic. Ep.: inimiitias reip., Cic. 2) **beſchenken**, aliquem e, Cic.

Dōnum, i, n. **Geſchenk**, Cic.: do a dare, Terent. u. Nep.: daher dono, um Geſchenk, z. E. dare, Terent.: emee, ib.: accipere, Tacit.: auch ſind lona Opfer, Virg. u. Ovid.: dona ſuprema, **die letzte Ehre**, oder was man en Verſtorbenen erweiſet oder zu Ehren erbrennt, Ovid.

Dōnūsa, (Donūſa), ae, f. **Inſel im** egäiſchen Meere, Virg.

Dorcas, ădis, f. (δορκάς), **die Gaelle**, Martial.: auch hat man Dorca, e, Grat.

Dōres, um, **die Dorier**, i. e. **Einohner in Doris**, Cic.

Dōrice, Adv., **Doriſch**, Sueton.

Dōricus, a, um, 1) **Doriſch**, dialectus, Gell. 2) **griechiſch**, Virg.

Dōrĭensis, e, i. q. Doricus: Dorienes, die Dorier, Juſtin.

Dōris, ĭdis, f. 1) ſubſtant., a) **Meersymphe und Gattinn des Nereus**, deren 50 Töchter Nereides heißen: daher ſt. Meer, Virg. b) ein Kraut, ſonſt Pfeudonchuſa, **unächte Ochſenzunge** genannt, Plin. 2) adject., die Dorier betreffend, dahin gehörig, Doriſch, dialectus, Sueon.: daher Doris, ſc. terra, **das Land der Dorier, Doris**, a) in Griechenland, ein Stück von Aetolien. b) in Aſien, ein Stück von Carien.

Dōrĭus, a, um, i. q. Doricus, Horat.

Dormĭo, īvi oder ii, ītum, 4. 1) **ſchlafen**, Cic.: auch paſſive, tota mihi dormitur hyems, Martial.: nox eſt perpetua una dormienda, Catull. 2) tropiſch, **ſchlafen**, i. e. a) **ruhig ſeyn, ruhen**, oder **unthätig ſeyn**, beneficia dormientibus deferuntur, Cic., im Schlafe: dormiet Venus, Propert.: ferulae dormiant, Martial. b) **unbekümmert ſeyn**, Terent. u. Coel. in Cic. Ep. Not. dormibo ſt. dormiam, Plaut.

Dormītātor, ōris, m. (dormito), 1) **Schläfer, Träumer**. 2) **Dieb**, Plaut. Trin. 4, 2, 20.

Dormītĭo, ōnis, f. (dormio), 1) **das Schlafen**, Varr. 2) **der Tod**, Tertull.

Dormīto, avi, atum, are (dormio), 1) **ſchlafen wollen, ſchläfrig ſeyn**, Plaut. u. Cic. 2) **ſchlafen**, Cic. 3) **ſchlafen**, tropiſch, i. e. a) **träg, unthätig ſeyn, nachläſſig ſeyn, träumerig ſeyn**, Plaut., Cic. u. Horat. b) **träumerig ſeyn, träumen, dumm ſeyn**. dormitas, Plaut., **du träumſt, biſt ein Narr**.

Dormītor, ōris, m. (dormio), **Schläfer**, Martial.

Dormītōrĭus, a, um (dormitor), **das Schlafen betreffend, dahin gehörig**, cubiculum, Plin. Ep., und **blos** dormitorium, ſc. cubiculum, Plin., **ein Schlafzimmer**.

Dōron, i, n. (δῶρον), 1) i. q. donum, Plin. 35, 14. 2) i. q. palmus, **die Breite der flachen Hand**, ib.

Dorsŭālis, e (dorſum), **auf dem Rücken befindlich**, Apul.

Dorsŭārĭus, ſ. Doſſuarius.

Dorsum, i, n. 1) **der Rücken eines Menſchen oder Thiers**, Horat. und Plin. 2) **Rücken**, tropiſch, i. e. **Oberfläche**, beſonders die empor geht, **Anhöhe**, montis, Caeſ.: maris, Avien.: faxeum, Plin. Ep. Not. dorſus ſt. dorſum, Plaut.

Dorsŭōsus, a, um (dorſum), **voll Erhöhungen oder Buckel**, Solin.

Dōrus, a, um, i. q. Doricus, Prop.

Dōrycnĭon, i, n. (δορύκνιον), **eine giftige Pflanze aus der Gattung** trychnos ſ. ſtrychnos, Plin.

Dōrўlaeum (Dorylīum), i, n. Stadt in Phrygien, Cic.: daher Dorylenſes, **die Einwohner**, Cic.

Dōrўphōrus, i, m. (δορυφόρος), **ein Spießr oder Lanzenträger**: ſo heißt eine berühmte Statüe, Cic. Brut. 86.

Dos, Gen. dōtis, f. (δῶς), **die Gabe**: daher 1) **Mitgabe bey der Heurath, Mitgift**, Cic.: daher ſpielend, dos verborum, Cic. 2) **Gabe, Eigenſchaft, Vorzug, Werth, Talent**, dotes inge-

Digitized by Google

nii, Ovid.: naturae fortunaeque, Plin. Epist.

Dossuārĭus, a, um (st. Dorsuarius), mit dem Rücken tragend, lasttragend, Varr.

Dōtālis, e (dos), was die Frau dem Manne zubringt, zur Mitgabe, zum Heurathsgute gehörig, praedium, Cic.

Dōto, avi, atum, are (dos), ausstheuern, ausstatten, filiam, Sueton.: tropisch, begaben, versehen mit etwas, dotatam vite ulmum, Plin.: Chione dotatissima forma, Ovid.

Drăcaena, ae, f. (δράκαινα), das Weibchen von draco, Prisc.

Drachma, ae, f. (δραχμή), 1) eine griechische Münze, so viel als ein römischer Denarius, Cic. 2) ein Gewicht von eben der Schwere, ein Vierteilloth, Quentchen, Plin. Not. drachuma st. drachma, Plaut.

Drăco, ōnis, m. (δράκων), i. q. anguis, 1) Schlange oder Drache, Ovid. und Virg.: daher 2) die Schlange am Himmel, sonst Anguis genannt, Cic. 3) ein schlangenförmiges Gefäß, Senec. 4) eine alte Rebe, Plin. 5) ein gewisser Seefisch, draco marinus genannt, Meerdrache, ib. 6) eine Art Fahnen, mit dem Bilde einer Schlange, Veget. Not. Gen. dracontis, Acc.

Drăcōnārĭus, i, m. (draco), Fahnbrich, der eine mit einer Schlange gezierte Fahne trägt, Veget.

Drăcōnĭgĕna, ae (draco u. gigno), von Schlangen geboren, urbs, Ovid., i. e. Thebae: weil sie Cadmus nebst den aus den geseten Schlangenzähnen entsprossenen Männern erbauet hat.

Drăcontārĭum, i, n. eine Art Krdnze, Tertull.

Drăcontĭas, ae, oder Dracontĭa, ae, u. Dracontītes, ae, Drachenstein, Plin.: auch ist dracontias eine Art Weizen, ib.

Drăcontĭos (vitis), eine Art Weinstöcke, Plin.

Drăcontĭum, i, n. (δρακόντιον), eine Pflanze, Plin. (Arum dracunculus L.): heißt auch Dracontea, Apul.

Drăcuncŭlus, i, m. (Dimin. von draco), 1) eine kleine Schlange, Lamprid. 2) ein Fisch, Plin. 32, 11. 3) Dragun, ein Kraut, ibid.

Dragantum, i, n. Draganth, Veget.

Drāma, ătis, n. (δρᾶμα), ein Schauspiel, z. E. Komödie oder Tragödie, Auson.: daher Drāmătĭcus, a, um, dramatisch, Diomed.

Drangae, arum, ein Volk in Asien, hinter Persien, Curt. Ihr Land heiße Drangiana (e).

Drapĕta, ae, m. (δραπέτης), ein Flüchtling, entlaufener Sclav, Plaut.

Draucus, i, m. der mit Mannspersonen Unzucht treibt, Martial. — zw.

Drĕpănis, is, f. (δρεπανίς), die Mauerschwalbe, Plin., Hirundo apus L.

Drĕpănum, i, n. Stadt in Sicilien: daher Drepanitanus, a, um, dahin gehörig, aus Drepanum, Cic.

Drĭmyphăgĭa, ae, f. (δριμυφαγία), das Essen scharfer Speisen, Coel. Aur.

Drŏmas, ădis, m. (δρομάς), laufend: camelus dromas, Liv., Dromedar.

Drŏmēdārĭus, i, m. i. q. dromas, Hieron.

Drŏmo, oder Drŏmon, ōnis, m. (δρόμων), Läufer: so heißt 1) eine Art von Meerkrebsen, Plin. 2) eine Art schneller Schiffe, Cod. Just.

Drŏmos, oder Drŏmus, i, m. (δρόμος), das Laufen: die Laufbahn, Inscript.: daher heißt so eine Ebne bei Sparta, wo die Jugend sich im Laufen übte, Liv.

Drŏpax, ăcis, m. (δρωπαξ), eine Salbe, die das Haar wegnimmt, Martial.

Drŭentĭa, ae, f. Fluß in Gallia Narbon., der in die Rhone fließt, Liv., heutiges Tages Durance.

Drŭĭas, ădis, f. ein Weib unter den Druiden, Vopisc.

Drŭĭdae, arum, u. Drŭĭdes, um, u. heißen die Gelehrten oder Priester unter den Galliern, Caes.

Drungus, i, m. ein Haufen oder Trupp Soldaten, Vopisc.

Drupus oder Druppus, a, um, zum Abfallen reif, oliva, Plin.

Drŭsĭānus und Drŭsīnus, a, um, Drusisch, fossa, Tacit. u. Sueton., i. e. die neue Issel.

Dryădes, um, f. Dryas.

Dryantĭdes, ae, m. des Dryas Sohn, i. e. Lycurgus, König in Thracien, Ovid.

Dryas, ădis, f. (Δρυάς), Baumnymphe, Waldnymphe, Ovid. Not. Dryasin st. Dryadibus, Prop.

Dryops, ŏpis, ein Dryopier: die Dryopier waren ein Volk in Epirus.

Dryŏphŏnon, i, n. (δρυόφονον), eine dem Farrenkraut ähnliche Pflanze, Plin.

Dryoptĕris, ĭdis, f. (δρυοπτερίς), eine an Bäumen wachsende, dem Farrenkraut ähnliche Pflanze, Eichfarrn, Plin.

Dryos Hyphear (δρυὸς ὕφεαρ), i. e. viscum quercus, Plin.

Drypĕtes, um, i. q. druppae, Plin.

Digitized by Google

Dua, ſ. Duo.

Dŭālis, e (duo), zwey enthaltend, numerus, Quintil.

Dŭbĭē, Adv., zweifelhaft, ungewiß, Cic.: daher non dubie, Cic., oder haud dubie, Liv., ohne Zweifel, ganz gewiß, zuverläſſig.

Dŭbĭĕtas, ātis, f. (dubius), Zweifel, Ungewißheit, Ammian.

Dŭbĭōsus, a, um (dubius), zweifelhaft, Gell.

Dŭbĭtābĭlis, e (dubito), zweifelhaft, i. e. 1) woran gezweifelt wird, Ovid. 2) zweifelnd, Prud.

Dŭbĭtanter, Adv., zweifelhaft, mit Ungewißheit, mit Bedenken, Cic.

Dŭbĭtātim, Adverb., i. q. dubie, Siſen.

Dŭbĭtātĭo, ōnis, f. (dubito), 1) Zweifel, Ungewißheit, Bedenklichkeit, res habet dubitationem, Cic.: ſine ulla dubitatione, Cic. 2) eine Redefigur, da man ſagt, man ſey ungewiß, z. E. was man zuerſt ſagen ſolle ꝛc., Cic.

Dŭbĭtātīve, Adverb., zweifelhaft, Tertull.

Dŭbĭtātīvus, a, um (dubito), 1) zweifelhaft, Tertull. 2) einen Zweifel anzeigend, Priſc.

Dŭbĭtātor, ōris, m. (dubito), Zweifler, Tertull.

Dŭbĭto, avi, atum, are, 1) ungewiß ſeyn, zweifeln, de re, Cic., an etwas: auch aliquid, an etwas zweifeln, etwas bezweifeln, Cic.: daher dubitor, Ovid., man zweifelt meinetwegen: ſo auch parens dubitatur, Ovid.: haec haud dubitanda, Virg.: ſi quod illorum dubitabitur, Cic.: auch folgt an, Nep.: und andere Partikeln: auch der Accuſar. mit dem Infin., non dubito, fore plerosque, Nep.: auch quin, wenn nicht zweifeln oder bloß zweifeln mit einer Frage vorher geht, non dubitabat, quin etc., Cic., und öfter: auch quin non, wenn das folgende verneint wird, daß nicht, Cic.: auch läßt ſich non dubito überſetzen ich weiß gewiß, non dubito, quid etc., Cic. 2) Bedenken tragen, ſeq. Infin., z. E. non dubitavit exſtruere, Cic.: doch auch quin, z. E. non dubitaſſe, quin cederet, Cic., und öfter. 3) überlegen, unterſuchen, bedenken, Cic. u. Terent. 4) zaudern, Plaut. u. Curt. 5) ſich fürchten, Stat. Not. dubitantia lumina, Sil., i. e. ſterbende.

Dŭbĭus, a, um (duo), 1) ungewiß, zweifelhaft, zweifelnd, Cic.: auch mit dem Genit., animi, Hirt.: ſententiae, Liv. 2) ungewiß, zweifelhaft, i. e. woran man zweifelt, bedenklich, victoria, Caeſ.: fortuna, Terent.: fluctus, Liv., ungewiß, folglich gefährlich: coena, Terent., i. e. reichlich beſetzt, wo man nicht weiß, was man zuerſt nehmen ſoll: dubia res, Liv., Noth, mißliche Umſtände: non eſt dubium, quin, Cic., i. e. daß ꝛc., oder quin non, daß nicht, Terent. u. Cic.: haud dubio, Liv., da es nicht zweifelhaft war: daher dubium, ſubſt., Zweifel, Ungewißheit, Bedenklichkeit, in dubium vocare oder revocare, Cic., in Zweifel ziehen, ſetzen, zweifelhaft machen: ſo auch devocare, Caeſ., in Bedenklichkeit, mißliche Lage ſetzen: in dubio eſt animus, Terent.: fides tua venit mihi in dubium, Cic.: ſine dubio, Cic., oder procul dubio, Liv., ohne Zweifel. Not. Dubium, adverb., ungewiß, i. e. ohne daß man weiß, Ovid. 3) in bedenklicher oder zweifelhafter, mißlicher Lage befindlich, pinus, i. e. navis, Ovid.: caput, Val. Fl.: dubius vitae, Ovid.

Dŭcālis, e, i. e. ad ducem pertinens, Vopiſc.

Dŭcālĭter, Adv., i. e. more ducis, Sidon.: ducalius, ib.

Ducātĭo, ōnis, f. (*duco, are), i. q. ductio, Tertull.

Ducātor, ōris, m. (*duco, are), i. e. dux, Tertull.

Ducātrix, īcis, f. (ducator), Anführerinn, Apul.

Ducātus, us, m. (*duco, are), Anführung, Commando, Sueton.

Dŭcēnārĭus, a, um (duceni), 1) zweyhundert enthaltend, Plin. 2) zweyhunderten oder zwey Centurien vorgeſetzt, Veget. 3) judex, Sueton., i. e. 200 tauſend Seſtertios im Vermögen habend. 4) procurator, Sueton., i. e. 200 tauſend Seſtertios Einkünfte habend.

Dŭcēni, ae, a (Distrib. v. ducenti), je zweyhundert, Liv.: auch bloß zweyhundert, Plin.

Dŭcentēsĭmus, a, um (ducenti), der zweyhunderſte: ducenteſima, ſc. pars, als Abgabe, Sueton.

Dŭcenti, ae, a (duo u. centum), zweyhundert, Cic.

Dŭcentĭes, Adv., zweyhundertmal, Cic.

Dūco, xi, ctum, 3. 1) führen, uxorem in convivium, Nep.: aliquem ad mortem, Nep.: in vincula, Liv.: auch ſteht ducere abſolute ſt. ducere in carcerem, z. E. Cic. Verr. 2, 12, u. ſt. ducere ad ſupplicium, z. E. a calvo ad calvum duci imperavit, Sueton.: aquam per fundum, Cic., i. e. leiten: quo via ducit, Virg.: tropiſch, ducere aliquem per omnia, Virg., überall herumführen, i. e. alles ausführlich beſchreiben: daher a) führen, i. e. anführen, commandiren,

Digitized by Google

diren, exercitum, Nep.: auch absolute, Liv. 22, 18: primum pilum, Caes.: daher funus, Cic., oder exsequias, Plin., das Leichenbegängniß besorgen. b) se ducere, gehen, ad regem, Plaut.: a Gadibus, Asin. Poll. in Cic. Ep. c) uxorem ducere, sc. domum, welches auch öfters dabey steht, die Braut heimführen, heurathen, Terent. u. Cic.: auch in matrimonium, Caes. d) ducere aliquem, einen bey der Nase herumführen, aufziehen, zum Besten haben, Terent. e) wegführen, duxit sua praemia victor, Ovid.: alvum, Cels., i. e. abführen, lariten. f) herzu, herbey führen, duc nigras pecudes, Virg. g) nach sich führen oder ziehen, fidera ducunt crinem, Virg.: remos, Ovid., i. e. rudern. h) mit sich nehmen, mitbringen, custodes secum ex Ionia, Nep.: filium secum, ib. 2) ziehen, einziehen, oder herausziehen, sortes, Cic.: ferrum vaginā, Ovid.: aerem spiritu, Cic., oder spiritum naribus, Varr., Athem holen: alapam alicui, Phaedr., i. e. geben: daher a) machen, aufführen, von Dingen, die eine gewisse Länge bekommen, wo man auch oft ziehen sagt, parietem, Cic., fossam, Liv.: vallum, Caes.: murum, Virg.: lineam, Plin.: auch überhaupt bilden, machen, arcum, Ovid.: lateres, Vitruv.: ocreas argento, Virg.: choros, Horat., i. e. aufführen. b) in die Länge ziehen, verzögern, bellum, Caes.: tempus, Cic.: aliquem, einen hinhalten, lange warten lassen, Caes. c) zubringen, noctem jucundissimis sermonibus, Plin. Ep.: vitam, Virg., i. e. leben: somnos, Virg., schlafen. d) spinnen, lanas, Ovid.: tropisch, carmen, versus, Ovid., i. e. machen: soporem, Tibull., verursachen. e) in sich ziehen oder trinken, pocula Lesbii, Horat.: herba aquam ducit, Scrib. Larg.: überhaupt annehmen, bekommen, colorem, Virg., sich färben: formam, Ovid.: situm, Quintil., schimmeln, rosten: rimam, Ovid. f) ableiten, herleiten, hernehmen, nomen ex re, Cic.: originem ab aliquo, Horat.: principium ab aliquo, Cic.: daher anfangen, orationem ab eodem verbo, Cic. 3) bewegen, antreiben, oratio tua me ducit ad credendum, Cic.: ductus caritate patriae, Nep. 4) rechnen, berechnen, zusammen rechnen, in Rechnung bringen, nonaginta millia medimnum, Cic.: fenus centesimis quaternis, Cic.: peraeque ducere, Varr., eins ins andre rechnen: aliquem in numero hostium, Caes., unter die Feinde rechnen, als Feinde ansehen und behandeln: aliquid in malis, Cic.: daher tropisch, a) ducere rationem, Rücksicht nehmen, bedenken, salutis, Cic.: ducere suam rationem, Cic., seinen Vortheil bedenken. b) dafür halten, schätzen, meynen, aliquid parvi, Cic., gering schätzen: pluris, Cic., höher: pro nihilo, Cic.: in gloria, Plin., für rühmlich halten: aliquem despicatui, Cic., verächtlich halten, verachten: laudi, Nep.: vitio, Terent.: aliquem victorem, Nep.: auch mit esse, z. E. qui se regem esse ducebat, Cic.

Ductārius, a, um (ducto), was gezogen wird, funis, Vitruv.

Ductĭlis, e (duco), 1) was sich ziehen läßt, geschmeidig, aes, Plin., i. e. das sich zu dünnen Blechen hämmern läßt, Plin. 2) was gezogen, geleitet wird, flumen, Martial.

Ductim, Adv., ziehend, zugweise, Plaut. u. Colum.

Ductĭo, ōnis, f. (duco), 1) das Führen, Ziehen, Leiten, aquae, Vitruv.: alvi, Cels., i. e. Abführung. 2) Wegführung, z. E. eines Arrestanten, Pandect.

Ductĭto, avi, atum, are (Frequ. v. duco), 1) führen, wegführen, mit sich führen, Plaut. 2) heurathen, ib. 3) anführen, i. e. betriegen, ibid.

Ducto, avi, atum, are (Frequ. von duco), 1) führen, mit sich führen, Plaut.: restim, Terent., das Seil führen im Tanze, i. e. den Tanz dirigiren: amicam, Terent., mit sich führen oder nehmen oder heurathen. 2) zum Besten haben, verspotten, Plaut. 3) pro nihilo, für nichts halten, Plaut. 4) anführen, commandiren, Sallust.

Ductor, ōris, m. (duco), Anführer, Führer, Chef, z. E. eines Heers, Heerführer, Cic.

Ductus, us, m. (duco), 1) Führung, Leitung, aquae, Cic. 2) das Ziehen, der Zug, oris, Cic.: literarum, Quintil.: daher tropisch, Zug, Reihe, Ordnung, Lucret. u. Plin. 3) Anführung, Commando, Cic.

Ductos, a, um, s. Duco.

Dūdum, Adv., 1) lange, seit lange Zeit, Terent.: daher mit dem Praes., z. E. dudum circumrodo, Cic., u. öfter. 2) vorher, Terent. u. Cic. 3) sogleich oder itzt, Virg.

Duella, i. e. tertia pars unciae, Rhemn. Fann.

Dŭellātor, ōris, m. s. bellator, Plaut.

Dŭellĭcus, a, um, s. bellicus, Plaut.

Dŭellis, is, m. i. e. hostis, Arnob.

Dŭellum, s. bellum, Plaut. und Horat.

Dŭel-

Digitized by Google

Dŭellus, a, um, ſ. bellus, Titinn.

Dŭellius (Duilius), a, um, eine römiſche Familiennenennung, 1) adjectiv., Duilliſch, familia. 2) ſubſtant., da denn die Mannsperſon Duillius (Duilius), das Frauenzimmer Duillia (Duilia) heißt. Man findet auch Duellius.

Duim, is, it, ſ. Do.

Dŭitae, arum (duo), eine Art Ketzer, die zwey Götter glaubten, Prud.

Dŭĭtas, ātis, f. (duo), Anzahl zweyer Dinge, eine Zwey, Pandect.

Duĭtor, Imperat. Paſſ. v. do, ſ. dator, Plin. 21, 3. Ed. Hard.

Dulcăcĭdus, a, um (dulcis u. acidus), ſäuerlichſüß, Seren. Samm.

Dulcātor, ōris, m. (dulco), der Verſüßer, Paul. Nol.

Dulce, Adv., ſüß, angenehm, loquens, Horat.: dulcius, duleiſſime, ſ. in Dulciter.

Dulcēdo, ĭnis, f. (dulcis), 1) Süßigkeit, ſüßer Geſchmack, Liv. u. Plin. 2) Süßigkeit, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Cic.

Dulcesco, ĕre (dulcis), ſüß werden, Cic.

Dulcĭa, orum, ſüße Kuchen, Lamprid. — Davon

Dulcĭārĭus, a, um, ſich mit ſüßer Eßwaare abgebend, pistor dulciarius, Apul., und bloß dulciarius, Lamprid., der ſüße Kuchen bäckt, Zuckerbäcker.

Dulcĭcŭlus, a, um (Dimin. v. dulcis), ſüß, etwas ſüß, Cic.

Dulcĭfer, a, um (dulcis u. fero), Süßigkeit enthaltend, ſüß, Plaut.

Dulcĭlŏquus, a, um (dulce u. loquor), ſüß oder angenehm redend, Auſon.

Dulcĭmŏdus, a, um (dulcis u. modus), angenehm klingend, Prud.

Dulcĭo, ire (dulcis), ſüß ſeyn, Lucret.

Dulcĭŏla, orum, n. i. q. dulcia, Apul.

Dulcĭŏrĭlŏquus, i, i. e. dulci ore loquens, heißt Nektar, Naev. ap. Gell.

Dulcis, e, 1) ſüß, Cic.: aqua, Hirt. u. Ovid., dem Seewaſſer entgegen geſetzt: dulce, ſubſtant., etwas Süßes, ein ſüßer Trank ꝛc., z. E. Meth, Plaut. und Ovid. 2) ſüß, angenehm, lieblich, nomen, orator, Cic.: nihil dulcius, Cic.: dulciſſime frater, Cic.

Dulcĭsŏnus, a, um (dulcis u. sonus), lieblich klingend, Sidon.

Dulcĭtas, ātis, f. ſ. dulcedo, Acc.

Dulcĭter, Adv., ſüß, angenehm, lieblich, Cic.: dulcius, Prop.: dulciſſime, Cic.

Dulcĭtūdo, ĭnis, f. ſ. dulcedo, Cic.

Dulco, are (dulcis), verſüßen, ſüß machen, Sidon.

Dulcor, ōris, m. ſ. dulcedo, Tertull.

Dulcŏro, are (dulcor), ſüß machen, Hieron.

Dŭlĭce, Adv. (δουλικῶς), ſclaviſch, Plaut.

Dŭlĭchĭum, i, n. Inſel des Joniſchen Meers bey Aetolien, dem Ulyſſes gehörig, Virg.: heißt auch Dulichia, Propert.: daher Dulichius, a, um, dahin gehörig, Dulichiſch, Ulyſſiſch, rates, Virg.: dux, i. e. Ulyſſes, Ovid.

Dum, 1) indem, in währender Zeit daß, mit dem Indicat., Cic. u. Terent. 2) ſo lange als, mit dem Indicat., Cic. u. Terent. 3) bis, i. e. ſo lange bis, mit dem Conjunct., Cic. u. Liv.: auch Indicat., Terent. u. Liv. Not. auch ſteht oft tam diu dum, das wegbleiben könnte, das dum mag ſo lange oder bis bedeuten, Cic.: eben ſo ſteht tantisper dum, Terent. 4) wenn, i. e. wofern: dum modo, oder dummodo, wenn nur, mit dem Conjunct., z. E. dum modo ſit etc., Cic.: ſo auch dum modo ne, ſeq. Conjunct.: auch ſteht bloß dum ſt. dummodo, wenn nur, mit dem Conjunct., Terent. und Salluſt.: ſo auch dumne, wenn nur nicht, Terent. u. Cic. 5) es wird Wörtern angehängt, a) den Wörtern non, nullus, haud, vix etc., und bedeutet noch, z. E. nondum, noch nicht: ſo auch necdum, Liv., oder nequedum, Cic., i. e. et nondum: nullusdum, nulladum etc., noch keiner ꝛc., Liv.: vixdum, kaum oder kaum noch, Cic.: nihildum, noch nichts, Cic. u. Liv. b) den Imperat., wo es meiſtens doch überſetzt werden kann, z. E. age dum, Cic.: agite dum, Liv.: ades dum, Terent.: itera dum, Cic.: dic dum, Terent.: facite dum, Terent.: ſo auch ehodum, Terent., höre doch. c) dem qui, i. e. wie? z. E. qui dum? Terent., i. e. wie ſo? d) dem primum, Plaut., wo es ſich nicht überſetzen läßt; man müßte es denn mit dann überſetzen.

Dūmētum, i, n. (dumus), Dornhecke, Cic.: tropiſch, dumeta Stoicorum, Cic., i. e. Subtilitäten.

Dūmĭcŏla, ae (dumus u. colo), in Dornhecken wohnend, Avien.

Dummŏdo, oder dum modo, ſ. Dum.

Dūmōsus, a, um (dumus), mit Dornbüſchen beſetzt, Virg.

Dumtaxat, oder Duntaxat, Adv. 1) nur, allein, Cic. 2) wenigſtens, Cic. 3) gewiſſer Maaßen, in ſo weit, Cic.

Dūmus, i, m. Dornſtrauch, Hecke, Cic.

Dun-

Digitized by Google

Duntaxat, ſ. Dumtaxat.

Dŭo, ae, o, (*δύο* ſ. *δύω*), zwey: auch ſt. ambo, Cic. Sext. 15. Not. 1) duum ſt. duorum, Acc. ap. Cic., u. Lentul. in Cic. Ep. 2) auch duas ſt. duo ſagten die Alten, z. E. Acc. ap. Cic.: daher duapondo, Vitruv.

Dŭŏdĕcennis, e (duodecim u. annus), zwölfjährig, Sulp. Sev.

Dŭŏdĕcĭes, Adv., zwölfmal, Cic. u. Liv.

Dŭŏdĕcim, (duo u. decem), zwölf, Cic.: auch duodecim ſt. duodecim tabulae legum, Cic.

Dŭŏdĕcĭmus, a, um (duodecim), der zwölfte, Caeſ.

Dŭŏdēni, ae, a (duodecim), 1) je zwölf, Caeſ. 2) zwölf, Caeſ.

Dŭŏdennis, das contrahirte Duodecennis, Sulp. Sev.

Dŭŏ-dē-nōnāginta, achtundachtzig, Plin.

Dŭŏ-dē-octōginta, achtundſiebzig, Plin.

Dŭŏdēquadrāgēni, ae, a (duodequadraginta), je achtunddreyßig, Plin.

Dŭŏdēquadrāgēsĭmus, a, um (duodequadraginta), der achtunddreyßigſte, Liv.

Dŭŏ-dē-quadrāginta, achtunddreyßig, Cic.

Dŭŏdēquinquāgēni, ae, a (duodequinquaginta), je achtundvierzig, Plin.

Dŭŏdēquinquāgēsĭmus, a, um, der achtundvierzigſte, Cic. — Von

Dŭŏ-dē-quinquāginta, achtundvierzig, Plin.

Dŭŏdēsexāgēsĭmus, a, um, der achtundfunfzigſte, Vellej. — Von

Dŭŏ-dē-sexāginta, achtundfunfzig, Plin.

Dŭŏdētrīcēsĭmus, a, um (duodetriginta), der achtundzwanzigſte, Varr.

Dŭŏdētrīcĭes, achtundzwanzigmal, Cic. Verr. 3, 70: doch haben andre Edd., z. E. Erneſt., bis et tricies.

Dŭŏ-dē-trīginta, achtundzwanzig, Liv.

Dŭŏdēvīcēni, ae, a (duodeviginti), je achtzehn, Liv.

Dŭŏdēvīcēsĭmus (Duodevigeſimus), a, um, der achtzehnte, Plin. — Von

Dŭŏ-dē-vīginti, achtzehn, Cic.

Dŭŏētvīcēsĭmāni, Soldaten, von der zweyundzwanzigſten Legion, Taeit.

Dŭŏētvīcēsĭmus, a, um, der zweyundzwanzigſte, Fab. Pict. ap. Gell.

Dŭŏmillēsĭmus, a, um, der zweytauſendſte, Pandect.

Dŭplāris, e (duplus), doppelt, doppelt enthaltend, numerus, Macrob.: daher miles, Veget., i. e. der doppelte Portion Getreide erhielt.

Dŭplātĭo, ōnis, f. (duplo), i. q. duplicatio, Pandect. Ed. Torr.

Dŭplex, ĭcis (duo u. *plica*), doppelt, zweyfach, curſus, Cic.: frumentum, Liv., doppelte Portion: auch ſeq. quam, i. e. noch einmal ſo viel als ꝛc., z. E. duplicia ferramenta, quam numerus exigit, Colum.: daher duplex, ſubſtant., das Zweyfache, noch einmal ſo viel, duplex centurioni (dedit), Liv.: ferner doppelt, i. e. zuſammen gelegt oder geſetzt, animis nihil eſt duplex, Cic., oder aus zwey Theilen beſtehend, tabellae, Ovid.: leges, Quintil., zwey Theile enthaltend: auch beyde, palmae, Virg.: judicium, i. e. aus zwey Collegiis beſtehend, Quintil.: pannus, Horat., i. e. über einander geſchlagen, oder dick: ſo auch amictus, Virg.: daher a) der anders redet, als ers meynt, falſch, betriegeriſch, Horat. b) dick, clavus, Cato: ficus, Horat.: doch erklären es Einige bifida: amiculum, Nep., i. e. grob: amictus, pannus, ſ. vorher.

Dŭplĭcārĭus, a, um (duplex), z. E. miles, der doppelte Portion Getreide bekommt, Liv.

Dŭplĭcātĭo, ōnis, f. (duplico), Verdoppelung, Senec.

Dŭplĭcāto, ſ. Duplico.

Dŭplĭcātor, ōris, m. (duplico), Verdoppeler, Sidon.

Dŭplĭcĭtas, ātis, f. (duplex), Verdoppelung, doppelte Anzahl, aurium, Lactant.

Dŭplĭcĭter, Adv., zwiefach, doppelt, Cic.

Dŭplĭco, avi, atum, are (duplex), 1) verdoppeln, numerum, Cic.: verba, i. e. a) doppelt ſetzen, wiederholen, Cic. b) ein Doppelwort (compoſitum) machen, Liv. 2) verdoppeln, i. e. vermehren, vergrößern, flumen, Ovid.: iter, Caeſ., beſchleunigen: gloriam, Cic. 3) beugen, zuſammen beugen, krümmen, Virg. u. Ovid. Not. duplicato (Ablat.), um zweymal (mehr), Plin.

Dŭplĭo, ōnis, m. (duplus), Verdoppelung, das Doppelte, z. E. im Erſatze, Plin.

Duplo,

Dŭplo, are (duplus), verdoppeln, Pandect.

Dŭplus, a, um (διπλόος, διπλοῦς), doppelt, noch einmal so groß oder so viel, pars, intervalla, Cic.: daher a) duplum, subſtant., das Doppelte, noch einmal ſo viel, poenam dupli ſubire, Cic., oder in duplum ire, Cic., noch einmal ſo viel Strafe geben: duplo (Abl.), ums Doppelte, doppelt, noch einmal, z. E. major, Plin., doppelt ſo groß, noch einmal ſo groß. b) dupla, ſc. pecunia, Verdoppelung des Kaufgeldes, Varr.

Dŭpondiārius (Dīpond.), a, um, zwey aſſes betragend, dominus, Petron. i. e. ſchlecht: dupondiarius, ſc. numus, Plin., i. e. zwey aſſes. — Von

Dŭpondius (Dīp.), a, um (duo und pondo), 1) zwey aſſes betragend: daher dupondius, ſc. numus, eine Münze von zwey aſſibus, Cic. 2) ein doppeltes Ganze betragend: daher dupondius, Colum., i. e. zwey Fuß.

Dūrābĭlis, e (duro), dauerhaft, Ovid.

Dūrābĭlĭtas, ātis, f. (durabilis), Dauerhaftigkeit, Pallad.

Dūrācĭnus, a, um (durus), härtlich, harte Haut habend, uva, Sueton.

Dūrāmen, ĭnis, n. (duro), 1) Verhärtung, aquae, i. e. Eis, Lucret. 2) die verhärtete, zu Holz gewordene Rebe, Colum.

Dūrāmentum, i, n. (duro), 1) Dauerhaftigkeit, Senec. 2) die verhärtete, zu Holz gewordene Rebe, Colum.

Dūrātĕus, a, um (δουράτεος), hölzern, Lucret.

Dūrātor, ōris, m. (duro), der hart macht, abhärter, Pacat. — Davon

Dūrātrix, īcis, f. dauerhaft machend, Plin.

Dūre, Adv. 1) hart, ſteif, durius incedere, Ovid., einen ſteifen Gang haben. 2) hart, tropiſch, i. e. a) ungewöhnlich oder unangenehm, ungeſchmeidig, dicere, Horat.: durius fuſum, Horat. b) unfreundlich, ſtrenge, durius, Cic.: duriſſime, Pandect.: cf. duriter, denn davon kann durius etc. auch ſeyn.

Dūresco, ui, 3. (durus), hart werden, Virg.: humor, Cic., geſteift: tropiſch, Quintil.

Dūrĕta, ae, f. ein hölzerner Stuhl (ein ſpaniſches Wort), Sueton.

Dūrĭcordĭa, ae, f. (durus und cor), Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Tertull.

Dūrĭcŏrĭus, a, um (durus und corium), hartháutig, Macrob.

Dūrĭensis, e, am Fluſſe Durius befindlich, geſchehen, dahin gehörig, proelium, Cic.

Dūrĭtas, ātis, f. (durus), Härte, Unfreundlichkeit, Cic.

Dūrĭter, Adv. 1) hart, i. e. nicht weich, nicht ſanft, Vitruv.: brachia durius ducuntur, ibid., i. e. ſchwerer. 2) hart im Reden, i. e. nicht gewöhnlich, oder nicht recht angenehm oder manierlich, Auct. ad Her.: durius fuſum, Horat. 3) hart, i. e. ſtrenge, Terent.: durius, duriſſime, ſ. in Dure: denn dieſe Gradus können eben ſowohl von Dure ſeyn.

Dūrĭtĭa, ae, f. (durus), 1) Härte, z. E. des Steins, Plin. 2) Härte, i. e. harter, herber Geſchmack, vini, ibid. 3) Härte des Leibes und der Theile deſſelben, ventris, Plin.: duritias discutere, ib. 4) Härte, i. e. Unempfindlichkeit, Cic. 5) Härte im Betragen, a) gegen ſich, i. e. harte Lebensart, Nep. b) gegen andre, Strenge, rauhes, hartes Betragen, Terent.: legum, Sueton.: imperii, Tacit.: daher Härte in Anſehung der Strapazen, Stärke, corporis, Plin. Paneg. 82, wo jedoch die Edd. insgemein duritiem haben. 6) in ſermone, Cic., Härte im Vortrage, i. e. da man eine harte Lebensart anpreiſt. 7) oris, Senec., i. e. Unverſchämtheit.

Dūrĭtĭes, ei, f. i. q. duritia, 1) Härte, ſaxi, Lucret.: alvi, Sueton. 2) Härte, i. e. Unempfindlichkeit, animi, Cic. 3) Härte in der Lebensart, harte, rauhe Lebensart, Caeſ.: corporis, Plin. Paneg., Härte, Stärke.

Dūrĭtūdo, ĭnis, f. i. q. duritia, Cato.

Dūrĭus, a, um (δούριος), hölzern, Aur. Vict.

Dūrĭus, i, Fluß in Spanien, itzt Ducro.

Dūrĭuscŭlus, a, um (Dimin. v. durus), ein wenig hart, verſus, Plin. Epiſt.

Dūro, avi, atum, are (durus), 1) hart machen, härten, ferrum, Plin.: uvam fumo, Horat.: corpus, Celſ., hartleibig machen: daher ſe. ſe, hart werden, Härte bekommen, Virg. 2) hart oder dauerhaft oder unempfindlich machen, abhärten, ſe labore, Caeſ.: ad plagas durari, Quintil., ſchlägefaul werden: durare, ſc. ſe, unempfindlich ſeyn, Tacit.: daher a) ſc. ſe, dauern, ausdauern, aushalten, non hic quisquam durare poteſt, Terent.: durate, Virg.: auch aliquid, etwas ausdauern, aushalten, z. E. laborem, Virg. b) dauern, währen, Liv.

Dūrus,

Digitized by Google

Dūrus, a, um, 1) hart, i. e. nicht weich, Virg. u. Cels.: alvus, Cels.: daher a) durum, das Harte am Weinstocke, das Holzige, Colum. b) unbeweglich, steif, unbiegsam, supercilium, Ovid.: vox, Cic. 2) hart, i. e. von herbem, rauhem Geschmacke, vinum, Cato. 3) hart, i. e. beschwerlich, mühsam, provincia, Terent.: subvectio, Caes.: durior conditio, Cic.: daher schlimm, übel beschaffen, widrig, hart, unglücklich, tempora, Liv.: annona durior, Theurung, Cic.: vita, Terent.: fortuna, Cic. 4) hart, i. e. hart gewöhnt, an Strapazen oder harte Lebensart gewöhnt, Cic. 5) hart, i. e. hart gesinnt, hartherzig, grausam, Cic. 6) hart, in Ansehung des Ausdrucks, es sey in Worten, im Malen, in Statüen ꝛc., i. e. nicht geschmeidig, zu steif, ungeschickt, unmanierlich, nicht angenehm, a) von Menschen, poeta durissimus, Cic.: pictor, Plin.: auch seq. Infin., z. E. componere versus, Horat. b) von Dingen, Statüen, Cic.: auch überhaupt hart, unmanierlich, plump, dumm, ungeschickt, ne quid durum aut rusticum sit, Cic.: ingenium, Senec., i. e. dumm. 7) hart im Betragen, unempfindlich, unempfindsam, durior ad haec studia, Cic.: daher a) hart, streng, Ovid. b) unverschämt, frech, os, Terent., i. e. Unverschämtheit: homo, z. E. durior inventus est, Caes. Not. durum, Adverb., Martial.

Dŭumvir, i, m. (duo u. vir), einer von den Duumviris, Zweyherren. Duumviri sind zwey Männer, die einem Amte oder einer Verrichtung als Collegen vorgesetzt sind, z. E. der Todesstrafe wegen, wenn einer einen Bürger getödtet hatte, Cic. Rab. Perd. 4: navales, zu Ausrüstung der Flotte, Liv.: sacris faciendis, hatten die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher, wurden hernach bis auf zehn, und endlich bis auf funfzehn vermehrt, daher sie dann Decemviri und Quindecimviri heißen: besonders heißen in vielen Städten Italiens die zwey obersten Herren des Raths Duumviri, Cic.

Dŭumvĭrālis, e, i. e. der Duumvir gewesen, Pandect. — Davon

Dŭumvĭrālĭtas, ātis, f. i. q. Duumviratus, Cod. Just.

Dŭumvĭrātus, us, m. Würde der Duumvirorum, Duumvirat, Plin. Ep.

Dux, Gen. dŭcis, c. 1) Führer, Anführer, belli, Cic.: diis ducibus, unter Anführung der Götter, Cic.: dux lanigeri pecoris, i. e. aries, Ovid.: dux gregis, a) i. q. taurus, Ovid. b) i. q. aries, Ovid.: armenti, i. q. taurus, ib. 2) besonders Anführer im Kriege, Chef, Commandeur, a) der commandirende General, Feldherr, Cic. b) jeder Officier, Liv. 3) Fürst oder Kaiser, Ovid.

Dȳas, ădis, f. (δυάς), die Anzahl zweyer, eine Zwey, Macrob.

Dȳmas, antis, m. Vater der Hecuba: daher Dymantis, ĭdis, die Tochter desselben, i. e. Hecuba, Ovid.

Dȳme, es, f. und Dȳmae, arum, Stadt in Achaja: daher Dymaeus, a, um; Dymaei, die Einwohner, Cic.

Dȳnămis, is, f. (δύναμις), 1) i. e. vis, Menge, Plaut. 2) Quadratzahl, Arnob.

Dȳnastes u. Dȳnasta, ae, m. (δυνάστης), Herr eines kleinen Landes, Fürst, Cic.

Dȳnastĕas, ădis, f. (δυναστεάς), Anzahl von Zwölfen, eine Zwölfe, Tertull.

Dyrrăchĭum, i, n. Stadt im griechischen Illyrien, hernach in Macedonien, am Hadriatischen Meere, itzt Durazzo: daher Dyrrachinus, a, um, dahin gehörig: Dyrrachini, die Einwohner, Cic.

Dȳsentĕrĭa, ae, f. (δυσεντερία), Schmerz in den Eingeweiden, mit Durchfall verbunden, Dysenterie, Plin.

Dȳsentĕrĭcus, a, um (δυσεντερικός), 1) mit der Dysenterie beschwert, Plin. 2) die Dysenterie betreffend, Pallad.

Dȳsĕros, ōtis (δύσερως), unglücklich in der Liebe, Auson.

Dyspepsĭa, ae, f. (δυσπεψία), schlechte Verdauung, Cato.

Dysphŏrĭcus, a, um (δυσφορικός), unglücklich, Jul. Firm.

Dyspnoea, ae, f. (δύσπνοια), schweres Athmen, Engbrüstigkeit, Plin.: daher Dyspnoĭcus, a, um, damit behaftet, ibid.

Dȳsŭrĭa, ae, f. (δυσουρία), das schwere Harnen, Harnstrenge, Coel. Aur.: daher Dysurĭcus, a, um, damit behaftet, Jul. Firm.

E

E oder Ex, Praep. (ἐκ, ἐξ), 1) aus oder von, a) einem Orte, e Graecia, Cic.: elephanti ex India, Liv.: e conspectu fugere, aus den Augen, Terent. b) einer Materie, pocula ex auro, Cic.: vas ex una gemma, Cic. c) bey einer Ursache, wegen, aus, von, ex quo vereor, Cic., deswegen: vir ex doctrina nobilis, Cic.: ex lassitudine dormire, Cic. d) aus, i. e. unter, von, unus ex meis intimis, Cic. 2) von, a) i. q. nach oder seit, ex hoc tempore, Cic., wofür bloß ex

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

ex eo, Sueton., oder ex illo, Virg., ſteht: ſo auch ex quo tempore, Cic., oder ex quo, Liv., ſeit dem, ſeit dem daß: ex praetura, Cic. b) ſt. a, z. E. ex me nemo ſcibit, Terent.: ex aliquo audire, Cic.: ſtramenta e mulis detrahere, Caeſ.: ex animo, von Herzen, Cic.: fugiunt e corpore ſetae, Ovid.: ſo auch bey den Verbis fragen, forſchen, ex aliquo percontari, Cic. c) ſt. de, z. E. aliquid ex negotio remittere, Vellej. 3) ſt. ſub, z. E. ex perſona poetae, ib. 4) nach, a) von der Zeit, ſt. poſt, aliud ex alio incidit, Terent.: aliam rem ex alia cogitare, ib. b) nach, i. e. gemäß, vermöge, ex mea ſententia, Cic., nach meinem Wunſche: ex aequo, nach der Billigkeit, Liv.: daher ex re oder e re, zum Nutzen, z. E. e republ., Cic., zum Nutzen des Staats: e re mea, Cic., zu meinem Beſten (Vortheile). 5) ſt. in, i. e. in, auf, bey, ex itinere, auf dem Wege oder Marſche, Caeſ.: ex aequo, auf der Ebne, Liv., oder colloqui, Caeſ., zu Pferde: ex meis literis te animum meum deſiderare, Cic., i. e. in ꝛc.: me ex his miſeriis nihil aliud quaerere. Cic., bey ꝛc.: ferner in oder mit, coquere ex aqua, Plin.: radix e vino cocta, Caeſ.: ferner laborare ex renibus, ex pedibus, Cic., krank ſeyn an ꝛc.: ſo auch e dolore, Terent., in Kindesnöthen ſeyn: ex vulneribus perire, Liv. 6) wegen, ex perfidia iraſci alicui, Cic.: omnia fiunt ex varietate caeli, Cic.: amicitiam ex ſe et propter ſe expetendam, Cic. (pleonaſtiſch). 7) mit, color ex rubro ſubniger, Caeſ., ſchwärzlich mit Roth, i. e. ſchwärzlichroth: coquere ex aqua, radix ex vino cocta, ſ. eben: gargarizare ex lenticula, Celſ. 8) Not. ex induſtria, Liv., mit Fleiß, vorſetzlich: ex inopinato, Cic., unvermuthet: ex inſperato, unverhofft, Ovid.: ex parte, theils, zum Theil, Caeſ.: ex facili, leicht, Ovid.: ex integro, von neuem, Quintil.: e veſtigio, ſogleich, Caeſ.: e regione, Cic., gegen über.

Ea (Abl. von is), 1) ſc. via, parte, das ſelbſt, da, Nep. 2) ſc. cauſa, re, deswegen, ea mecum neceſſitudine conjunctus eſt, Cic.

Eadem (Abl.), ſc. via, ſ. Idem.

Eale, es, f. ein wildes Thier, Plin. 8, 21.

Eapropter, i. e. propterea, Colum.

Eapse, i. e. ea ipſa, Plaut.: ſo auch eampſe ſt. eam ipſam, Plaut.

Earinus, a, um (ἐαρινός), i. q. vernus, viridis, z. E. oves, Tertull.

Eatenus, i. e. ea tenus (parte), in ſo fern, in ſo weit, Cic.

Ebenīnus, a, um, (ἔβεννος), aus Ebenholz, Hieron.

Ebēnus, i, f. u. **Ebēnum**, i, n. (ἔβενος), Ebenbaum oder Ebenholz, Virg. Man ſchreibt auch Heb.

E-bĭbo, bi, b tum, 3. austrinken, ausſaugen, Terent. u. Plin.: tropiſch, vertrinken, vertun, Horat.: a lacu amnis ebibitur, Plin., wird verſchlungen.

E-bĭto, ĕre, ausgehen, Plaut.

E-blandĭor, ītus ſum, 4. 1) durch Schmeicheley erlangen, erſchmeicheln, aliquid, Liv.: auch ſeq. ut, Cic.: eblandita ſuffragia (paſſive), Cic.: daher hervor locken, fecunditatem, Plin. 2) ſchmeicheln, careſſiren, Colum.: daher mildern, angenehm machen, Vitruv.

Ebŏrārĭus (ebur), ſc. artifex, ein Künſtler in Elfenbein, Cod. Juſt.

Ebŏrātus, i. q. Eburatus.

Ebŏrĕus, a, um (ebur), elfenbeinern, aus Elfenbein, Quintil.

Ebriāmen, ĭnis, n. (ebrio), was berauſcht, ſtarkes Getränk, Tertull.

Ebriĕtas, ātis, f. (ebrius), Trunkenheit, Horat.: tropiſch, pomi, Plin., Ueberfluß des Saftes.

Ebrĭo, are (ebrius), trunken machen, betrinken, Macrob.: tropiſch, animas, ib.

Ebrĭŏlātus, a, um, i. q. ebrius, Plaut.

Ebrĭŏlus, a, um (Dimin. v. ebrius), betrunken, Plaut.

Ebrĭōsĭtas, ātis, f. Hang zur Trunkenheit, Sauffucht, Cic.

Ebrĭōsus, a, um (ebrius), dem Trunke ergeben, ein Trunkenbold, Cic.: ebriofior, Catull.

Ebrĭus, a, um, 1) trunken, betrunken, Cic. 2) tropiſch, trunken, ſanguine civium, Plin.: dulci fortuna, Horat.: ocellus ebrius, i. e. amoris plenus, Catull.: ebrius curis, i. e. plenus, Lucret.: beſonders mit vielen Feuchtigkeiten angefüllt, z. E. gefärbt, Martial.

E-bullĭo, ivi u. ii, 4. 1) aufwallen, Blaſen werfen, Cato nach einigen Edd. 2) heraus ſtoßen, animam, Petron., i. e. ſterben: tropiſch, virtutes, Cic., i. e. von ſich hören laſſen, damit prahlen. 3) hervor kommen oder gehen, Perſ.

Ebŭlum, i, n. Attich, Niederholunder, Virg.

Ebur, ŏris, n. 1) Elfenbein, Cic. 2) was daraus gemacht iſt, illacrymat ebur, i. e. Bilder daraus, Virg.: inflavit ebur, i. e. tibiam: ebur enſe vacuum, Ovid., i. e. Degenſcheide damit beſetzt: premere ebur, Ovid., i. e. ſedere in ſella curuli.

Ebŭrā-

Digitized by Google

Eburātus, a, um (Particip. v. *eburo), mit Elfenbein geſchmückt, ausgelegt, Plaut.

Eburnĕŏlus, a, um (Dimin. von eburneus), elfenbeinern, Cic.

Eburnĕus, a, um (ebur), 1) elfenbeinern, Cic.: auch von Elephanten, dens, Liv., Elephantenzahn. 2) tropiſch, elfenbeinern, i. e. weiß, Ovid.

Eburnus, a, um, ſ. eburneus, Horat.: ensis, Virg., i. e. einen elfenbeinernen Heft (Griff) habend.

Ebusus (Ebusos), i, f. Inſel bey Spanien, itzt Ibiza (Ibisa) oder Yvica, Liv.

Ecastor u. Mecastor, ein Schwur, beym Caſtor! i. e. wahrhaftig, Terent.

Ecbătăna, orum, Hauptſtadt in Medien.

Ecbŏlas, ădis, f. (ἐκβολάς), z. E. uva, Plin., i. e. abortus faciens.

Ecca, Eccam etc., ſ. Ecce.

Ecce, Adv., ſiehe oder ſehet, ſieh da, ſieh einmal, ecce me, Terent., i. e. da bin ich, oder ich bins, da habt ihr mich: ecce subitum divortium, Cic.: ecce tuae literae, Cic.: auch ſteht tibi dabey, Not. In der vertraulichen Sprechart ſteht auch ecca, eccum, eccam, eccos, eccillum, eccistum ſt. ecce ea, eum etc., ja ellum ſt. ecce illum etc., i. e. a) da ſieh (ſeht) ſie, ihn ꝛc. b) da kommt er, ſieh, oder bloß da, virum bonum eccum incedere video, Terent.: sed video eccos, Terent.: eccum Parmenonem, Terent., da iſt ja Parmeno: eccum adest, Terent.: eccillum video, Plaut.: eccistam video, ib.: ellam intus, Terent., i. e. ſie iſt ꝛc.: ellum confidens etc., Terent., i. e. er iſt, folglich ſtatt ille eſt etc.

Eccentros, i, (ἔκκεντρος), außer dem Mittelpuncte, Mart. Cap.

Eccĕre (Eccre), Adv., ſieh einmal! oder der Geier! der Henker! Terent. u. Plaut.

Eccheuma, ătis, n. (ἔκχευμα), i. e. effusio, Plaut.

Eccillum, Eccistum etc., ſ. Ecce.

Ecclēsĭa, ae, f. (ἐκκλησία), 1) Verſammlung des Volks, Plin. Ep. 2) jede Verſammlung, Auſon.: beſond. 3) der Chriſten, i. e. die Gemeine oder Kirche, Tertull.: auch der Ort dieſer Verſammlung, Kirche, Ammian.

Ecclēsĭastĭcus, a, um (ἐκκλησιαστικός), kirchlich, Tertull.: auch heißt das Buch Strach insgemein Ecclesiasticus.

Eccum, Eccos etc., ſ. Ecce.

Ecdĭcus, i, m. (ἔκδικος), war in einigen griechiſchen Städten, was in Rom tribunus pleb. war: etwa unſer Syndicus, Cic.

Ecfāri ſt. effari, Cic.

Ecfĕro ſt. effero, Terent.

Ecfŏdĭo ſt. effodio, Plaut.

Echĕa, orum (ἠχεῖα), eherne Gefäße zur Verſtärkung des Schalls auf dem Theater, Vitruv.

Echĕnēis, ĭdis, f. (ἐχενηΐς), eigentl. Schiffhalter: daher ein Fiſch, der ſich feſt an die Schiffe klammert und der Fabel nach ſie in ihrem Laufe aufhalten ſoll, Saugefiſch (Echeneis L.), Plin.

Echidna, ae, f. (ἔχιδνα), die Otter, Viper, Ovid.: auch als Perſon u. Mutter des Cerberus. — Davon

Echidnēus, a, um, z. E. canis, i. e. Cerberus, Ovid.

Echĭnădes, um (Ἐχινάδες), fünf Inſeln im Joniſchen Meere bey Acarnanien, Ovid.

Echĭnātus, a, um (Partic. v. *echino), ſtachelig, Plin.

Echĭnŏmĕtra, ae, f. (ἐχινομήτρα), eine Art Meerigel, Plin.

Echĭnŏphŏra, ae, f. eine Art Schnecke, Plin.

Echĭnus, i, m. (ἐχῖνος), 1) der Igel, ein ſtachliges Landthier, Claud. 2) Meerigel, Plin. 3) ein Zierrath an den Säulen, Viertelſtab, Vitruv. 4) ein Geſchirr oder Gefäß, Horat. 5) Caſtanienſchale, Calpurn.

Echĭon, i, n. (ἔχιον), Arzney von Ottern, Plin.

Echĭon, ŏnis, m. 1) Vater des Pentheus, Gemal der Agave, half dem Cadmus Theben erbauen, Ovid. Met. 3. 2) Sohn des Mercurius, ib. 8.

Echĭŏnĭdes, ae, m. Sohn des Echion, i. e. Pentheus, Ovid.

Echĭŏnĭus, a, um, Echioniſch, Thebae, welches Echion erbauen half, Ovid.: cuspis, Ovid., i. e. des Echion. Not. nomen Echionium, Virg., vielleicht von einem unbekannten Echion ſo genannt.

Echĭos, i (ἔχιος), Otternkraut, gut wider den Biß der Ottern, Plin.

Echĭte, es, f. eine Pflanze, Art der Clematis, Plin.

Echītes, ae, m. (ἐχίτης), oder Echītis, ĭdis, f. Otternſtein, ein Stein mit Viperflecken, Plin.

Echo, us, f. (ἠχώ), Echo, Wiederſchall, Plin.

Echŏĭcus, a, um (ἠχοϊκός), wiederſchallend, Sidon.

Eclīgma, ătis, n. (ἐκλειγμα), ein Saft, Lattwerge, Plin.

Eclīgmātium, i, n. Dimin. v. ecligma, in derſelben Bedeutung, Theod. Priſc.

Eclīpsis, is, f. (ἔκλειψις), der Mangel: daher ſolis, Auct. ad Her., Sonnenfinſterniß; und ohne ſolis, Plin.

Eclĭptĭcus, a, um, i. e. ad eclipsim pertinens, z. E. signa, Manil., i. e. quae patiuntur eclipsim.

Eclŏga,

Digitized by Google

Eclŏga, ae, f. (ἐκλογή), 1) die Auswahl. 2) ein kleines aus andern auserlesenes Gedicht, Ecloge, Plin. Epist. 3) ein Hirtenlied, wie die Eklogen Virgils und Calpurns.

Eclŏgārĭus, a, um (ecloga), sich mit Auswählung beschäftigend: daher 1) eclogarium, heißt ein Buch des Ausonius, i. e. Sammlung auserlesener Gedichte. 2) eclogarius, sc. servus, vielleicht der aus den Büchern das Beste auszeichnet, z. E. für seinen Herrn ꝛc., oder auch sie gut ordnen, und die besten auswählen kann, Cic.

Ecnĕphĭas, ae, m. (ἐκνεφίας), eine Art Sturmwind, wenn Winde in einer Wolke zusammenstoßen und diese zersprengen, Plin.

Econtra ſt. contra, Aur. Vict.

Ecphŏra, ae, f. (ἐκφορά), Hervorragung, Ausladung, Erker, Vitruv.

Ecquando, Adv., ſt. num aliquando, Cic.: auch hat man ecquandone, Vellej.

Ecquis (Ecqui), Ecquae (Ecqua), Ecquod oder Ecquid, ſt. num aliquis etc., z. E. ecqui pudor est? Cic., iſt wohl eine ꝛc.: quaeris, ecqua spes sit, Cic. Not. ecquid ſteht auch ſt. num, da denn quid ſich durch etwa überſetzen läßt, ecquid vides Calendas venire, Cic.: fac sciam, ecquid venturi sitis, Cic.

Ecquisnam, Ecquaenam, Ecquodnam u. Ecquidnam, i. q. ecquis etc., und nam heißt denn, audire cupio, ecquisnam etc., Cic., i. e. ob denn Jemand ꝛc.

Ecquo, Adv., ſt. num aliquo, Cic.

Ecstăsis, is, f. (ἔκστασις), das Außerſichſeyn, Entzückung, Tertull.

Ecthlipsis, is, f. (ἔκθλιψις), i. e. wenn das m mit dem vorhergehenden Vocal verbiſſen wird, z. E. tandem ad liset man in Verſen tandad.

Ectŏmon (helleborum), (ἔκτομον), die ſchwarze Art Nießwurz, Plin.

Ectrăpĕlus, a, um (ἐκτράπελος), abweichend, ungewöhnlich, außerordentlich, z. E. Menſchen von außerordentlich großem Wuchſe, Plin. 7, 16.

Ectrōma, ătis, n. (ἔκτρωμα), i. e. abortus, Tertull.

Ectўpus, a, um (ἔκτυπος), nachgeformt, abgeſtochen; beſonders von erhaben gearbeiteten Kunſtſachen, mit hervorragenden Figuren, ſcalpturae, Plin.: postea ectypa fecit, ib.

Ecŭlĕus, i, i. q. equuleus, Cic.

Edācĭtas, ātis, f. (edax), Gefräßigkeit, Cic.

Edax, ācis (edo), gefräßig, Cic.: boves multi cibi edaces, Colum.: tropiſch, verzehrend, tempus edax rerum, Ovid.

E-dĕcĭmo (E-decŭmo), are, auslesen, Macrob.: daher edecimatus (edecum.), a, um, auserleſen, vortrefflich, Symm.

Edento, are (e u. dens), der Zähne berauben, Plaut.

Edentŭlus, a, um (e u. dens), zahnlos, Plaut.: daher ſcherzhaft, vinum, ib., i. e. alt.

Edĕpol, i. e. beym Pollux! ein Schwur, ſowohl der Weiber als Männer, Terent. und Plaut.: auch ſchreibt man Aedepol.

Edera, Ederaceus etc., ſ. Hedera etc.

E-dīco, xi, ctum, 3. 1) heraus ſagen oder ſagen, bekannt machen, entdecken, Salluſt. u. Terent. 2) überhaupt bekannt machen, zu eines Andern Nachricht, ſchriftlich oder mündlich, Cic. und Liv.: daher a) bekannt machen, zur Nachachtung, oder als eine Vorſchrift, da es denn ſo viel iſt als befehlen, und ut, ne zu folgen pflegt, Terent., Cic. u. Liv.: auch ſeq. Infin., Sil. b) bekannt machen, beſtimmen, benennen, diem comitiis, Liv.: comitia, Cic.: senatum in posterum diem, Liv., anſagen laſſen: daher edictum, ſubſtantiv., 1) jede Bekanntmachung, Manifeſt, Liv.: beſonders zu Anderer Nachachtung, förmliche Bekanntmachung, Generale, Verordnung, z. E. des Prätors, worin er bekannt macht, wie er ſeine Jurisdiction einrichten will, edictum conſtituere, Cic., i. e. machen: proponere, Liv. 2) jeder Befehl, Terent. 3) ein Ausdruck, Satz, Senec.

Edictālis, e (edictum), dem Edicte gemäß, poſſeſſio, Pandect.

Edictĭo, ōnis, f. i. q. edictum, Plaut.

Edicto, are (Frequ. von edico), heraus ſagen oder ſagen, bekannt machen, Plaut.

Edictum, ſ. Edico.

E-disco, edĭdĭci, 3. 1) auswendig lernen, Cic. 2) lernen, Cic. 3) Kenntniß von etwas erlangen, erfahren, Ovid.: daher edidici, i. e. scio, Ovid.

Edisserator, ōris, m. i. q. Edisertator.

E-dissĕro, ui, tum, 3. mit Worten etwas zeigen oder darthun, erzählen, erklären, Cic. u. Liv.

Edissertātor, ōris, m. (edisserto), Erklärer, Auſon.

Edissertĭo, ōnis, f. i. q. disertatio, Hieron.

Edisserto, are, i. q. edisero, Plaut.

Edĭticĭus (—tius), a, um (edo, edidi), heraus gegeben, bekannt gemacht, judi-

Digitized by Google

judices, Cic., i. e. die nicht vom Pöbel, wie sonst gewöhnlich, sondern vom Ankläger aus dem ganzen Volke nach Belieben erwählt wurden.

Ēdĭtĭo, ōnis, f. (edo, edidi), 1) Herausgebung, libri, Quintil. 2) Bekanntmachung, Anzeige, Liv.: judicum und tribuum, Cic., Benennung der Richter aus der und jener tribu nach Belieben des Anklägers, s. Editicius. 3) Gebung, Anstellung, z. E. eines Schauspiels, oder das Schauspiel selbst, Tacit.: operarum, Dienstleistung, Pandect.

Ēdĭtor, ōris, m. (edo, edidi), 1) der heraus oder von sich gibt, Lucan. 2) der etwas bekannt macht, anstellt, z. E. Schauspiele, Vopisc.

Ēdĭtus, us, m. i. q. editio, Pandect.

Ēdĭtus, a, um, s. Edo, edidi, ect.

Edo, ēdi, ēsum, ĕdere und esse (ēdo), 1) essen, Cic. 2) verzehren, Virg. Not. a) Es hat auch von sum die Personalendungen, die sich mit es anfangen, z. E. es, est, esse etc., Plaut., Cic., Terent.: daher estur st. editur, Ovid. und Cels. b) edim, is, it, statt edam etc., Plaut.

E-do, ĭdi, ĭtum, 3. 1) heraus geben, von sich geben, spiritum extremum vitae, oder animam, oder vitam, Cic., i. e. sterben: fructum, Cic., i. e. bringen: in lucem, Cic. (ex Eurip.), oder luci, Cic. (als Dichter), oder bloß edere, Ovid., gebären: editus, a, um, geboren, mit in lucem, Cic., und ohne in lucem, Horat.: daher a) von sich geben, sagen, mit Worten zeigen oder bekannt machen, nennen, benennen, anzeigen, nomen, Cic. und Liv.: carmen, Liv.: filium ediderim, i. e. dixerim, Liv.: bella, Ovid., i. e. beschreiben, besingen: judices, Cic., ernennen: tribus, Cic., sc. woraus die Richter zu wählen, s. Editicius. b) heraus geben, bekannt machen, librum, Cic.: daher öffentlich anstellen oder geben, spectaculum, Sueton.: ludos, Tacit.: munus gladiatorium, Liv.: so auch elephantos (als Schauspiel), Sueton.: daher exemplum in aliquem, Terent. und Caes., ein Exempel statuiren an Jemanden: exemplum severitatis, Cic.: daher editus, a, um, bekannt: editum, was zur Nachachtung bekannt gemacht worden, Befehl, Ovid. 2) machen, verrichten, thun, verursachen, begehen, rumam, pugnas, clamorem, scelus, Cic.: operam fortium virorum, Liv.: opera immortalia, Liv. 3) in die Höhe heben, corpus super equum, Tibull.: daher editus, a, um, adjective, hoch, erhaben, Cic.: editior, Caes.: locus editissimus, Hirt.: editum, die Höhe, Anhöhe, Sueton.: edita montium, Tacit. 4) heraus thun, jagen, schaffen, Hygin. 5) erdigen, Gell.

Edo, ōnis, m. (edo, edi), ein Fresser, Varr.

Edŏcenter, Adv., unterrichtend, zum Unterrichte dienlich, Gell.

E-dŏcĕo, cui, ctum, 2. i. q. doceo, 1) lehren, unterrichten, aliquem, Caes.: aliquem aliquid, Sallust.: edoctus artes belli, Liv. 2) einem etwas sagen, zeigen, berichten, bekannt machen, Nachricht geben, aliquem, Caes.: aliquid, Sallust.: aliquem aliquid, Sallust.: edoce, unde eas., sag mir ꝛc., Terent.

E-dŏlo, avi, atum, are, behauen, mit der Zimmeraxt zurecht oder glatt machen, paxillos, Colum.: tropisch, ausarbeiten, z. E. eine Schrift, Cic.

Edomĭtus, a, um, s. Edomo.

E-dŏmo, ui, ĭtum, are, bezähmen, bändigen, naturam, Cic.

Edon, ōnis, m. oder **Edŏnus**, i, m. Berg in Thracien: daher 1) Edŏnus, a, um, thracisch: Edoni, die Thracier, Horat.: auch findet man Edonius, Sil. 2) Edŏnis, ĭdis, f. Thracierinn, thracisch, Ovid.: auch Bacchantinn, Prop.

E-dormĭo, ivi, itum, 4. 1) ausschlafen, Cic.: crapulam, Cic. 2) verschlafen, aliquid, Senec. u. Horat.

Edormisco, 3. i. q. edormio, Terent.

Educa, s. Edulica.

Edŭcātĭo, ōnis, f. (educare), Erziehung, Auferziehung, Cic.: auch von Thieren, Cic.: von Bäumen und dem Obste, Plin.

Edŭcātor, ōris, m. (educare), Auferzieher, Erzieher, Ernährer, Cic.

Edŭcātrix, īcis, f. (educator), Erzieherinn, Ernährerinn, Colum. und Cic.

Edŭcātus, us, m. i. q. educatio, Tertull.

Edŭco, avi, atum, are (e und *ducare), aufziehen, erziehen, ernähren, Cic.: tropisch, von leblosen Dingen, uvam, Catull.: herbae, quas educat humus, Ovid.: eloquentiam, Cic.

E-dūco, xi, ctum, 3. 1) herausführen, hominem de senatu, Cic.: naves

ves ex portu, Caes.: se foras, heraus gehen, Terent. 2) wohin führen, weg führen, hervor führen, copias in aciem, Liv.: exercitum in expeditionem, Cic.: aliquem in jus, Cic., verklagen: auch ohne in jus, Cic.: aliquem ad consules, Cic.: auch wegführen, wegleiten, lacum, Cic.: auch wohin mit nehmen, secum rus, Cic.: medicum, Cic. 3) heraus ziehen, gladium e vagina, Cic.: sortem, Cic.: oculos, Senec., ausreißen: daher a) entziehen, befreyen, aliquem leto, Valer. Flacc. b) austrinken, Plaut. 4) in die Höhe führen, aufbauen, aufrichten, turrim, Virg.: auch in die Höhe ziehen, aufziehen, z. E. Vorhänge, Ovid. 5) erziehen, Terent. und Cic.: auch zeugen, hervor bringen, Senec.: daher aura educit colores, Catull. 6) zubringen, annos, Propert.: somnos, Sil., schlafen. Not. educe st. educ, Plaut.

EDUCTIO, onis, f. (educo), Herausführung, Cato u. Lactant.

EDUCTUS, a, um, s. Educo.

E-DULCO, are, süß machen, versüßen, vitam, Mart. ap. Gell.

EDULICA, eine Göttinn, die den Kindern die Nahrung gedeihen läßt, Augustin., wo Einige Educa lesen.

EDULIS, e (edo, edi), eßbar, Horat.: edulia, eßbare Dinge, Gell.

EDULIUM, i. n. (edo, edi), was zum Essen taugt: edulia, eßbare Dinge, Gell. u. Sueton.

E-DURESCO, ĕre, hart werden, Coel. Aur.

E-DURO, are, i. q. duro, 1) härten, abhärten, Colum. 2) dauern, ausdauern, Tacit.

E-DURUS, a, um, hart, Virg.

EDUSA, i. q. Edulica, Varr.

EDYLLIUM, i, n. i. q. Idyllium.

EETION, onis, m. Vater der Andromache und Fürst zu Thebä in Cilicia (nämlich in der Gegend Mysiens), Ovid.: daher Eetionēus, a, um, Ovid.

EFFABILIS, e (effor), ausſprechlich, Apul.

EFFAECATUS, a, um (Particip. von *effaeco), von den Hefen gereinigt, rein, Apul.

EFFAMEN, inis, n. (effor), Ausſpruch, Mart. Cap.

EFFARCIO, si, tum, 4. (ex und farcio), voll ſtopfen, voll füllen, ausfüllen, Caes.: effertus fame, Plaut., i. e. hungrig: hereditas effertissima, ſcherzhaft, ſ. ditissima, ibid.

EFFARIO, EFFARI, s. Effor.

EFFASCINATIO, onis, f. Beſchreyung, Beherung, Plin. — Von

EFFASCINO, are (ex und fascino), beheren, bezaubern, Plin.

EFFATUM, s. Effor.

EFFATUS, a, um, s. Effor.

EFFATUS, us, m. (effor), das Reden, der Ausſpruch, Tertull.

EFFECATUS, i. q. effaecatus.

EFFECTE, Adv., wirklich, in der That, vollkommen, Ammian.: effectius, Apul.

EFFECTIO, onis, f. (efficio), 1) das Thun, Verrichten, Cic. 2) wirkende Urſache, Cic.

EFFECTIVE, Adv., in der Ausübung, Quintil. 2, 18: doch haben andre Edd., z. E. Gesn., effectivae, sc. artis.

EFFECTIVUS, a, um, s. Effective.

EFFECTOR, oris, m. (efficio), Verfertiger, Urheber, Cic. — Davon

EFFECTRIX, icis, f. Urheberinn, Cic.

EFFECTUS, a, um, s. Efficio.

EFFECTUS, us, m. (efficio), 1) Wirkung, eloquentiae, Cic. 2) Thätigkeit, Ausführung, Verrichtung, quae sunt in effectu, Cic., i. e. wirklich ausgeübt werden: sine effectu, Cic.: opera erant in effectu, Liv., zeigten ſich wirkſam: ad effectum adducere, Liv., zur Wirklichkeit bringen.

EFFECUNDO, are (ex und fecundo), fruchtbar machen, Vopisc.

EFFEMINATE, Adv., weibiſch, weichlich, Cic.

EFFEMINATIO, onis, f. (effemino), Weichlichkeit, Tertull.

EFFEMINO, avi, atum, are (ex und femina), 1) zu einem Weibe oder Frauenzimmer machen, Cic. 2) weibiſch oder weichlich machen, verzärteln, animum, Caes.: tropiſch, elocutio res effeminat, Quintil.: vocem, Cic.: daher effeminatus, a, um, weibiſch, weichlich, opinio, Cic.: effeminatissimus languor, Cic.: effeminatior, Val. Max.

EFFERATE, Adv., wild, Lactant.

EFFERCIO, i. q. Effarcio.

EFFERESCO, ĕre (efferus), wild werden, Ammian. 18, 7: wo Einige lesen efferascere.

EFFERITAS, ātis, f. (efferus), i. q. feritas, Lactant.

EFFERO, avi, atum, are (efferus), 1) zu einem Thiere machen, in Geſtalt eines Thieres bilden, argentum, Apul. 2) wild machen, i. e. ein wildes Anſehen oder eine wilde Beſchaffenheit

Digitized by Google

heit geben, speciem oris, Liv.: animum, Liv., unempfindlich machen: ulcera se efferantia, Plin., i. e. die wilds des Fleisch bekommen: daher efferatus, a, um, wild, gentes, Cic.: efferatior, Liv.: efferatissimus, Senec. 3) wild machen, i. e. erbittern, aufbringen, rasend machen, reizen, Liv. und Curt. 4) öde machen, verwüsten, terram immanitate beluarum efferari, Cic.

Efferō, extŭli, elātum, efferre (ex und fero), 1) heraus oder hinaus tragen oder bringen, pedem domo, Cic.: signa, Liv.: vexilla e castris, Liv.: daher a) hinaustragen zum Begräbnisse, begraben, Cic. u. Nep.: tropisch, ingens periculum manet, ne libera resp. efferatur, Liv., i. e. interest: elato populo, Liv. b) hervor bringen, ager effert fruges, Cic.: cum decumo, Cic., i. e. zehnfach. c) aussprechen, sagen, vorbringen, vortragen, verba, Cic. d) bekannt machen, austragen, ne has meas ineptias efferatis, Cic.: aliquid in vulgus, Plin.: foras, Cic. e) wohin tragen oder bringen, aliquid ad aliquem, Plaut.: efferebat in album, Cic.: Furium longius exrulit cursus, Liv., i. e. er ritt zu weit: Messium impetus per hostes exrulit ad castra, Liv.: daher efferri, kommen, elati ad novissimam aciem, Liv. f) hinreißen, i. e. gleichsam außer sich bringen, von Affecten, si me efferret ad gloriam animi dolor, Cic.: daher efferri laetitia, dolore, Cic., hingerissen werden vor ꝛc., i. e. sich außerordentlich freuen ꝛc. g) übertragen, übersetzen, verbum de verbo expressum exrulit, Terent. h) zeigen, volo enim se efferat in adolescente fecunditas, Cic. 2) empor heben, aufheben, in die Höhe heben, brachia, Liv.: daher efferri, sich erheben, pulvis elatus, Liv.: tropisch, erheben, clamorem, Plaut.: aliquem laudibus, Cic., und bloß efferre, Cic., i. e. rühmen: auch erheben, i. e. in höhern Stand setzen, in Ehren setzen, Cic.: se, sich erheben, sich viel wissen, sich etwas einbilden, Cic.: so auch efferri, Nep.: auch vergrößern, Varr.: daher elatus, a, um, erhaben, hoch, verba, Cic.: elatior, Colum. 3) ertragen, malum patiendo, Cic. e poëta: laborem, Cic. e poëta.

Effertus, a, um, s. Effarcio.

Effĕrus, a, um (ex und ferus), wild, Virg.

Effervĕo, 2. und Effervo, 3. (Perf. bui und vi) von ex und ferveo s. fervo, i. q. efferveſco, Virg. Not. Perf. bui u. vi kann zu Efferveſco gehören. Not. efferventior, Gell.

Efferveſco, vi und bui, 3. (ex und ferveſco), 1) aufbrausen, in die Höhe brausen, Cic.: tropisch, z. E. im Reden, Cic. 2) verbrausen: daher tropisch, gratulatio, Cic. ad Divers. 9, 2: doch haben Edd. Graev. und Ernest. deferv.

Effĕtus, a, um (ex und fetus), 1) was eine Leibesfrucht geboren hat, Colum.: auch geboren, ausgebeckt, grex, Colum. 2) durch das viele Gebären geschwächt, Plin.: daher überhaupt entkräftet, geschwächt, schwach, erschöpft, corpus, Cic.: auch seq. Genitiv., effeta veri senectus, i. e. carens vero, Virg.: effetior oratio, Apul.

Effĭcācĭa, ae, f. (efficax), Wirksamkeit, Thätigkeit, Plin.

Effĭcācĭtas, ātis, f. (efficax), Wirksamkeit, Thätigkeit, Cic.

Effĭcācĭter, Adv., wirksam, mit Wirkung, Senec.: efficacius, Plin. Ep.: efficacissime, Plin.

Effĭcax, ācis (efficio), was Kraft hat etwas zu thun, wirksam, thätig, Liv.: efficacius, Plin. Pan.: efficacissimus, Liv.

Effĭcĭenter, Adv., wirksam, Cic.

Effĭcĭentĭa, ae, f. (efficio), Wirksamkeit, Cic.

Effĭcĭo, ēci, ectum, 3. (ex und facio), eigentlich ausmachen: daher 1) zu Stande bringen, ausführen, vollenden, mandata, Cic.: iter, Ovid., i. e. zurücklegen: auch statt facere, z. E. tantos processus, Cic.: exercitum confirmatiorem, Caes.: tertius dies disputationis tertium volumen efficiet, Cic., i. e. ausmachen. Auch steht efficere mit ut, ne, quin und dem Accus. c. Infinit., Cic.: daher effici non potest, quin etc., es ist nicht möglich, daß nicht ꝛc., i. e. ich muß schlechterdings ꝛc., Cic. 2) zuwege bringen, verschaffen, zusammen bringen, argentum, Terent.: classem, Nep.: exercitum, Liv. 3) zuwege bringen, verursachen, erregen, machen, admirationes, clamores, Cic.: nuptias, Terent. 4) folgern, schließen, darthun, aliquid, Cic.: vult efficere, animos esse mortales, Cic.: daher efficitur, es folgt, worauf ut oder Accus. cum Infin. folgt, Cic. 5) einbringen, tragen, ager efficit plurimum, Cic.: cum octavo, trägt achtfältig, Cic.: so auch von andern Dingen, ea tributa, vix in fenus Pompeji, quod satis sit, efficiunt, Cic.: quantum ille bonis suis efficere posset, Cic.,

Digitized by Google

Cic., i. e. herausbringen. 6) statt parĕre, gebären, werfen, ternos haedos, Colum. Not. a) Effexis statt effeceris, Plaut. b) Efficiens, mit einem Genit., virtus efficiens est voluptatis, Cic.

Effictĭo, ōnis, f. (effingo), Abbildung, Schilderung, Apul.

Effictus, a, um, s. Effingo.

Effĭgĭa, ae, f. s. effigies, Plaut.

Effĭgĭātus, us, m. (effigio), Bildung, Abbildung, Apul.

Effĭgĭes, ei, f. (effingo), 1) Bildniß, Ebenbild oder Bild, Cic.: tropisch, Ebenbild oder Abdruck, virtutum, Cic. 2) Gleichheit, Aehnlichkeit, Gestalt, Plin.: daher effigie, Plin., oder in effigiem, Sil., in Gestalt, wie, seq. Genit. 3) der Schatten eines Verstorbenen in der Unterwelt, Sil. — Davon

Effĭgĭo, are, bilden, abbilden, Sidon.

Effindo, ĕre, i. q. findo, Lucret.

Effingo, nxi, ctum, 3. (ex und fingo), 1) bilden, ausdrücken, abbilden, casus in auro, Virg.: daher a) durch Worte, mores, Cic. b) durch Nachahmung, i. e. nachahmen oder durch Nachahmung erreichen, vim Demosthenis, Quintil. c) animo, i. e. in der Seele abbilden, sich vorstellen, denken ꝛc., Cic. d) überhaupt bilden, gestalten oder machen, figuras, Lucan.: aliquid, Plin. Epist., i. e. machen, schreiben: gressus euntis, Virg., machte den Gang natürlich, gab ihm einen Gang. 2) abwischen, sanguinem, Cic. 3) manus, Ovid., zu recht legen.

Effio, ĕri s. effici, Plaut.

Effirmo, are (ex und firmo), stark machen, Acc.

Efflāgĭtātĭo, ōnis, f. (efflagito), Forderung, inständiges Verlangen, Cic.

Efflāgĭtātus, us, m. i. q. efflagitatio, Cic.

Efflāgĭto, avi, atum, are (ex und flagito), fordern, verlangen, epistolam, Cic.: ab aliquo, seq. ut, Cic.: auch aliquem statt ab aliquo, Auct. B. Hisp.

Efflammo, are (ex und flammo), flammen, Flammen von sich geben, Mart. Cap.

Efflĕo, ēvi, ētum, 2. (ex und fleo), ausweinen, oculos, Quintil. Decl.

Efflicte, Adv., heftig, cupere, Apul.

Efflictim, Adv., heftig, amare, Plaut.

Efflicto, are (Frequ. von effligo), todt schlagen, Plaut.

Efflĭgo, xi, ctum, 3. (ex und fligo), todt schlagen, umbringen, Cic.

Efflo, avi, atum, are (ex und flo), 1) heraus blasen oder hauchen, Lucret. und Plin.: daher animam, Cic., sterben: so auch vitam, Sil., oder extremum halitum, Cic. e poëta: auch bloß efflare, Cic. Divin. 1, 47. als Dichter. 2) ausdünsten, colorem, Lucret., i. e. verlieren.

Efflōresco, rui, 3. (ex und floresco), 1) hervor blühen. 2) tropisch, hervor blühen, i. e. auf eine rühmliche oder angenehme Art sich zeigen oder entstehen, laudibus ingenii, Cic.: utilitas ex re, Cic.

Efflŭo, xi, xum, 3. (ex und fluo), 1) heraus fließen, Cic.: daher a) auskommen, bekannt werden, Cic. b) überfließen: daher genus dicendi effluens, Cic. c) tropisch, von allem, was schnell abfließt oder ausfällt, entfällt, entgeht, vergeht, verschwindet, capilli, Plin.: urnae manibus effluxere, Ovid.: aetas, tempus, aestas, Cic.: mens, Cic.: ex animo alicujus, Cic., vergessen werden: auch bloß effluere, Cic. 2) fließen, huc et illuc, Cic.

Efflŭus, a, um (effluo), ausfließend, Avien.

Efflŭvĭum, i, n. (effluo), Ausfluß, Tacit.

Effŏco, are (ex und faux), erwürgen, ersticken, Flor.

Effŏdĭo, ōdi, ossum, 3. (ex und fodio), 1) ausgraben, Cic. e poëta. 2) ausstechen, auskratzen, oculos alicui, Terent. und Cic.: viscera, i. e. infantem, Ovid., abtreiben. 3) durchwühlen, domos, Caes.: pectus, Cic. Marc. 4: doch haben andre Edd. obfudit. 4) graben, latebras, Virg.: lacum, Sueton. Not. effodiri s. effodi, Plaut.

Effoecundo, Efformino, Effortus, i. q. Effecundo etc.

Effor, atus sum, ari (ex und for), 1) heraus sagen oder reden, oder bloß sagen, verbum, Cic.: daher durch Worte etwas weihen, templum, Cic. 2) mit Worten mündlich ausdrücken, quod ita effabimur, Cic. Not. effatus, a, um, passive, Cic.: daher effatum, substant., 1) was heraus gesagt worden, Ausspruch, Prophezeyung, vatum, Cic.: augurum, i. e. Weihungsformel, Varr. 2) Ausdruck, Satz, Cic. Not. Effor und Effer möchte nicht vorkommen.

Digitized by Google

Effŏro, are (ex u. foro), **ausbohren, bohl machen,** Colum.

Effossĭo, ōnis, f. (effodio), **Ausgrabung,** Cod. Justin.

Effractārĭus (sc. homo), **der die Thüren erbricht,** Senec.

Effractor, ōris, m. i. q. effractarius, Pandect.

Effractūra, ae, f. (effringo), **Erbrechung** (der Thüren), Pandect.

Effractus, a, um, s. Effringo.

Effraeno, Effraenus etc., i. q. Effreno.

Effrēnāte, Adv., **ungezähmt, unaufhaltsam, zügellos, hitzig,** Cic.: effrenatius, Gic.

Effrēnātĭo, ōnis, f. (effreno), **Zügellosigkeit,** Cic.

Effrēnis, e, i. q. effrenus, Plin.

Effrēno, avi, atum, are (ex und freno), 1) **zügellos machen, den Zaum oder Zügel abnehmen,** equus effrenatus, Liv. 2) tropisch, ventos, Sil., i. e. nach Gefallen hinstürzen lassen: daher effrenatus, a, um, **zügellos, unbändig, ungezähmt,** furor, cupiditas, homo, Cic.: effrenatior vox, Cic.: effrenatissimi adfectus, Senec.

Effrēnus, a, um (ex und frenum), 1) **zügellos,** equus, Liv. 2) tropisch, **zügellos, ungezähmt,** amor, Ovid.: gens, Virg.

Effrĭco, ui, atum, are (ex und frico), **abreiben,** Senec.

Effringo, ēgi, actum, 3. (ex und frango), 1) **herausbrechen,** Plaut. 2) **aufbrechen, erbrechen,** fores, januam, Cic. 3) **zerbrechen, zerschmettern,** crus, Sueton.: cerebrum, Virg.: daher montes effracti, Martial., i. e. (vielleicht) **jähe, abschüssige.** 4) **wohin brechen, eindringen,** in urbes, Sil.

Effrondĕo, ui, 2. (ex und frondeo), **belaubt seyn,** circus effronduit, Vopisc.: doch kann's auch von effrondesco seyn.

Effrondesco, dui, 3. (ex und frondesco), **belaubt werden,** circus, s. Effrondeo.

Effrons, tis (ex und frons), **unverschämt,** Vopisc.

Effrŭtĭco, are (ex und frutico), 1) **hervor wachsen,** Tertull. 2) **hervor wachsen lassen, hervor bringen,** Tertull.

Effŭgĭo, ūgi, ŭgĭtum, 3. (ex und fugio), 1) **entfliehen,** a ludis, Cic.: e manibus, Cic.: foras, Terent.: inde, Hirt.: de proelio, Cic.: e carcere, Liv.: stabulis, Ovid.: ad regem, Curt.: effugit ante alios, Virg., **flieht voran: daher entgehen, entkommen, vermeiden, entwischen,** invidiam, Nep.: periculum, Caes.: vituperationes, Cic.: visum, i. e. **nicht gesehen werden,** Plin. und Ovid.: cura me effugit, **ich sorge nicht,** Liv.: nihil te effugiet, Cic., **dir wird nichts entgehen,** i. e. **du wirst nichts vergessen.** 2) **verwerfen, verschmähen,** Grat.

Effŭgĭum, i, n. (effugio), 1) **das Wegfliehen, Entfliehen, Flucht,** Hirt. und Virg.: tropisch, **Entgehung,** mortis, Cic. 2) **Mittel zu entfliehen,** Cic. 3) **Zufluchtsort,** Liv.

Effulcĭo, si, tum, 4. (ex und fulcio), **stützen, stützend erheben:** daher effultus, a, um, z. E. stratis, Virg.: in cubitum, Apul.

Effulgĕo und Effulgo, si, 2. und 3. (ex und fulgeo), **hervor schimmern, hervor leuchten,** Liv.

Effultus, a, um, s. Effulcio.

Effūmĭgo, are (ex und fumigo), **durch Rauch vertreiben,** Tertull.

Effūmo, are (ex und fumo), **rauchen,** Sever. Aetn.

Effundo, ūdi, ūsum, 3. (ex und fundo), 1) **ausgießen, ausschütten, ergießen,** Juvenal. und Plaut.: sc. Plin., oder effundi, Cic., **sich ergießen:** daher a) **ergießen,** tropisch, Pompejus suavissime in me effusus, Cic., **ergoß sich,** i. e. **war überaus liebreich gegen ꝛc.:** ita effusi in Romanos, Liv., i. e. **so geneigt, so erpicht:** se in libidine, Cic., **kein Maaß halten:** vox in cornum effunditur, Cic., **wird gerichtet.** b) **vergießen,** lacrymas, Cic. c) **ergießen,** i. e. **häufig hervor bringen, oder blos hervor bringen,** fegetes effundunt herbas, Cic.: voces, questus, Virg.: vires, Ovid., **gebrauchen:** terrorem, Liv., **erregen, verbreiten:** omnia, Cic., i. e. **sagen, vorbringen.** d) **heraus schütten, werfen, stürzen, bringen, schicken** oder **lassen,** annulos, Liv.: furorem, Cic.: iram in aliquem, Cic.: auxilium castris, Virg., **schicken:** effundi, **sich heraus stürzen,** z. E. castris, Liv.: alicui oculum, Pandect., **ausschlagen.** e) **herab werfen** oder **stürzen,** equus effundit equitem, Liv.: equi effundunt ducem, Virg. f) **hinwerfen, hinstürzen** oder **fliegen lassen,** tela, Virg. und Liv.: equitatum, Liv.: aliquem in aequor, Virg., oder solo, i. e. in solum, Virg., oder arena, st. in arenam, Virg.: caput in gremium, i. e. legen, Cels.: daher se, **sich hinstürzen,** z. E. in fugam, Liv.: so auch effundi in fugam, Liv.: in suos, Liv.: comae effusae, **fliegende Haare,** Ovid.: Nymphae effusae caesariem, i. e., habentes caesariem effusam,

Digitized by Google

sam, Virg. g) reichlich ausgeben, mittheilen, honores, Cic.: oder verthun, verschwenden, pecuniam, Cic.: und tropisch, auxilium supremum, Liv. 2) nachlassen, schießen lassen, habenas, Virg.: daher imperum, Liv., i. e. mit Heftigkeit thun: effusissimis habenis hostes invadere, Liv.: daher effusus, a, um, übermäßig, häufig, ausgelassen, cursus, laetitia, Liv.: honores, Nep.: sumtus, Cic.: licentia, Liv.: homo in largitione effusior, Cic.: Caesar munificentiae effusissimus, Vellej.: studium effusissimum, Sueton.: auch ist effusus fliehend, flüchtig, hostes effusi, Liv.: auch ausgelassen, herumschwärmend, Liv. 2, 11: ferner fuga, Liv.: fuga effusior, Liv. 3) verschütten, vergießen: daher a) verlieren, gratiam, Cic. b) ohne Mutzen anwenden, laborem, Virg. c) erschöpfen, fahren lassen, odium, Cic.: curam sui, Senec. d) spiritum extremum, Cic., oder vitam, Ovid., oder animam, Virg., i. e. sterben. 4) ausbreiten, se in agros, Caes.: terrorem, Liv., verbreiten: effusa loca, i. e. breit, flach, Tacit.: sinus effusissimus, Vellej. 5) entfernen, effundat junctura ungues, Pers., i. e. macht, daß der Nagel keinen Riß spürt, folglich vorbey schlüpft.

Effūse, Adv., ausgelassen, übermäßig, heftig, häufig, reichlich, ausgebreitet, sequi, Liv.: exsultare, Cic.: effusius praedari, Liv.: effusius dicere, Plin. Ep., i. e. zu weitschweifig: donare, Cic.: effusissime diligere, Plin. Ep.

Effūsĭo, ōnis, f. (effundo), 1) Ausgießung, Ergießung, aquae, Cic.: ad effusionem, Colum., zum Trinken, folglich zum Kelteen. 2) Herausstürzung, hominum, Cic. 3) Ergießung, tropisch, i. e. wenn man etwas sehr häufig, reichlich oder übermäßig thut, z. E. a) in alios, Cic., große Gefälligkeit oder Liebe. b) animi, Cic., Ausgelassenheit, Heftigkeit. c) Verschwendung, Cic.

Effūsor, ōris, m. i. e. qui effundit, Augustin.

Effūsōrĭe, i. q. effuse, Ammian.

Effūsus, a, um, s. Effundo.

Effūtĭo, ivi, itum, 4. (ex u. futio), 1) ausschwatzen, ausplaudern, Terent. 2) herplaudern, oder plaudern, schwatzen, Cic.: aliquid, Cic.

Effūtŭo, ĕre (ex u. futuo), verhuren, Sueton., aus einem Soldatenliedchen.

Egĕlĭdo, are, aufthauen, Sidon. — Von

E-gĕlĭdus, a, um, nicht eiskalt, lau, laulich, Ovid. u. Cels.

E-gĕlo, are, lau machen, Coel. Aur.

Egĕnŭlus, a, um, Dimin. von egenus, in derselben Bedeutung, Paul. Nol. Schell. Handlex.

Egēnus, a, um (egeo), 1) Mangel habend an etwas, omnium, Liv., i. e. an allen Dingen: lucis, Lucret.: commeatibus, Tacit. 2) dürftig, res, Plaut., dürftige, hülflose Umstände.

Egĕo, ui, 2. 1) dürftig seyn, Cic.: egens, dürftig, Cic.: nihil rege egentius, Cic.: egentissimus, Cic. 2) des dürftig seyn, nöthig haben, mit Abl., Cic.: Genit., Cic. u. Horat.: auch Accus., z. E. quidquam, Plaut. 3) verlangen, armis, Cic.: plausoris, Horat. 4) Mangel haben woran, nicht haben, mit Abl., Cic. u. Liv.: mit Genit., Salluft. u. Liv.

Egĕrĭa, ae, f. eine Nymphe, mit der Numa Umgang zu haben, und den Gottesdienst nach ihrer Eingebung einzurichten vorgab, Liv.: und die für seine Gemalinn gehalten wurde, Ovid.

Egĕrĭes, ei, f. (egero), Koth oder Mist, z. E. eines Thieres, Solin.

E-germĭno, are, ausschlagen, hervorsprossen, Colum.

E-gĕro, essi, estum, 3. heraus führen, tragen, schaffen oder schleppen, praedam ex tectis, Liv.: daher a) von sich geben oder schaffen, dapes, Ovid.: urinam, Plin.: tropisch, dolorem, Ovid. b) leer machen, ausleeren, Dorica castra rogis, Prop.: stabulum, Lactant., ausmisten. c) wegschleppen, wegschaffen, pecuniam ex aerario, Liv. d) heraus geben oder anwenden, bona in tributa, Tacit.: sermones, Senec., i. e. vorbringen, bekannt machen, auch heraus nehmen, Apul. e) zubringen, diem, Valer. Fl.

Egerrĭmon, i, n. (ἐγέρσιμον), Ermunterungsmittel, Mart. Cap.

Egestas, ātis, f. (egeo), 1) Dürftigkeit, Cic.: tropisch, animi, Cic., i. e. am Geiste, niedrige Seele. 2) Mangel, frumenti, Salluft. Not. Plural. egestates, Cic.

Egestĭo, ōnis, f. (egero), Herausführung, Erschöpfung, Ausleerung, Vonsichgebung, urinae, Coel. Aur.: opum, Plin. Ep., Verschwendung.

Egestŭōsus, a, um (egestas), dürftig, Salv.

Egestus, us, m. i. q. egestio, Stat.

Egestus, a, um, s. Egero.

E-gigno, ere, i. q. gigno, Lucret.

Ego (ἐγώ), Pronom., ich. Not. 1) oft wird mei angehängt, z. E. egomet, nosmet, Cic.: es soll selbst bedeuten; aber ipse steht dabey, z. E. mihimet ipsi, Cic. 2) mihi steht zuweilen überflüssig, sit mihi tinctus, Cic.: auch ego, z. E. qui ego subigor, Plaut.: auch steht mi st. mihi, Varr.: auch mihipte st. mihi, Cato:

Digitized by Google

auch me ſt. mihi, Varr. R. R. 3, 16: min' ſt. mihine, Perſ. 3) meme ſt. me, Sil.: auch mehe findet man nach Quintil. 4) mepte ſt. me, Plaut. 5) ad me ſteht auch ſt. domum meam, z. E. ad me litteras mittam, Cic.: eamus ad me, Terent. 6) a me heißt auch von dem Meinigen, a me argentum dedi, Plaut.: ſe a me ſolvere, Cic.: auch aus meinem Hauſe, Plaut.: ſo auch a nobis, Plaut. 7) mecum heißt auch bey mir, teſtis eſt mecum annulus, Terent.: mecum reputavi, Cic. 8) mei ſt. meus, a, um, z. E. labori mei ſt. meo, Plaut.

Egomet, ſ. Ego.

Egrĕdĭor, essus sum, 3. (e u. gradior), 1) heraus gehen, ex urbe, Cic.: ab urbe, oder urbe, Sueton.: e navi, Cic., oder navi, Caeſ.: extra fines, Cic.: auch urbem ſt. urbe, Liv.: ad portam, Liv., zum Thore hinaus gehen: daher a) vom Schiffe ans Land gehen, ausſteigen, landen, in terram, Cic., und ohne in terram, Caeſ., Nep. und Liv. b) aus dem Hafen gehen, abſegeln, Ovid. 2) über etwas hinaus gehen, überſchreiten, flumen, Salluſt.: quintum annum, Quintil.: praeturam, Tacit. 3) weggehen, abgehen, a proposito, Cic. 4) hinauf gehen, hinan ſteigen, ad ſummum montis, Salluſt.: in altitudinem, Liv. 5) hervor gehen, vorrücken, z. E. mit dem Heere, Liv.

Egrĕgĭātus, us, m. der Titel oder das Prädicat Egregius, unter den Kaiſern, Cod. Theod., ſ. Egregius n. 4.

Egrĕgĭe, Adv., außerordentlich, beſonders, Terent.: daher a) vortrefflich, vorzüglich, Cic. b) auf eine vortreffliche, rühmliche Art, Liv. Not. Comp. egregius, Juvenal.

Egrĕgĭus, a, um (e u. grex), eigentl. aus der Heerde auserleſen: daher vortrefflich, vorzüglich, indoles, Cic.: juvenis, Virg. Not. 1) mit dem Genitiv., animi, Virg., i. e. homo egregio animo. 2) egregium publicum, Tacit., die Ehre des Staats: ſibi egregium, ibid., i. e. Ehre, rühmlich. 3) Compar. egregius, Lucret.: Superl. egregiiſſima forma, Pacuv. 4) Egregius war unter den Kaiſern ein Titel, Cod. Theod.

Egressĭo, ōnis, f. (egredior), 1) das Herausgehen, Ausgang, Apul. 2) das Abgehen im Reden von der Materie, Quintil.

Egressus, us, m. (egredior), 1) das Herausgehen, Ausgang, Cic.: daher a) das Ausſteigen aus dem Schiffe, die Landung, Caeſ. b) Ausfluß, Mündung eines Fluſſes, Ovid. c) Ausgang, i. e. Ort, wo man heraus geht, Tacit. 2) das Abgehen von der Materie im Reden, Quintil.

Egressus, a, um, ſ. Egredior.

Egŭla, ae, f. eine Art Schwefel, Plin. 35, 15.

Egurgĭto, are (e u. gurges), heraus ſchütten, Plaut.

Eh! i. q. eu oder heu, Plaut.

Ehem, i. q. hem, jeh oder ih! Terent.

Eheu, o! oder ach! Terent.

Eho, höre, höre einmal! oder heh! ei! Terent.: auch wird dum angehängt, Terent., höre doch!

Ehodum, ſ. Eho.

Eja oder Heja, i. e. ei oder ih! theils auch allons! oder heiſa! heida! Terent., Virg. u. Plin. Ep.

Ejacto, are, i. q. ejecto, Lucan.

Ejăcŭlo, are, i. q. ejaculor, Gell.

E-jăcŭlor, atus sum, ari, 1) heraus werfen, aquas, Ovid. 2) wohin werfen, umbram, in forum, Plin.

Ejectāmentum, i, n. (ejecto), Auswurf, Tacit.

Ejectĭcĭus (—tius), a, um (ejicio), z. E. vulva, Plin., i. e. die abortirt hat.

Ejectĭo, ōnis, f. (ejicio), 1) Verjagung, Verbannung, Exilium, Cic. 2) Verrenkung, Coel. Aur.

Ejecto, are (Frequ. v. ejicio), heraus werfen, hervor werfen, Virg.: arenas, favillam, Ovid.

Ejectus, a, um, ſ. Ejicio.

Ejectus, us, m. (ejicio), Herauswerfung, Herauslaſſung, z. E. des Athems, Lucret.

Ejĕrātĭo, ōnis, f. i. q. ejuratio, Tertull.

Ejĕro, are, i. q. ejuro, Scip. ap. Cic.

Ejĭcĭo, ēci, ectum, 3. (e u. jacio), 1) heraus werfen, jagen oder ſtoßen, ſtürzen, verbannen, aliquem e senatu, Cic.: urbe, Nep.: de collegio, Cic.: e civitate, Nep.: domo, Caeſ.: tropiſch, amorem ex animo, Cic., verbannen: radices superstitionis, Cic.: ejicere ſe, ſich herausſtürzen, ſchnell herausgeben, ſe ex oppido, Caeſ.: ſe porta, Liv.: ſe foras, Liv.: daher a) auswerfen, von ſich geben, z. E. Galle, Cic.: sanguinem, Plin. b) ejicere, ſc. fetum, abortiren, Pandect. 2) wohin werfen oder ſtürzen, aliquem in viam, Cic.: in exsilium, Cic., und ohne in exsilium, Cic., ins Exilium jagen, aus der Stadt verweiſen: ſe in agros, Liv.: auch von der Schifffahrt, naves ejicere in terram, Caeſ., ans Land bringen, landen: ſe in terram e navi, Cic.: naves ad Chium ejecere, Liv.: beſonders von Schiffern ſagen, wenn ſie ans Land geworfen werden, classis ad Baleares ejicitur, Liv.: ejectus,

Digitized by Google

ejectus, ein ans Land Geworfener, Schiffbrüchiger, Cic. 3) hervor werfen oder strecken, linguam, Cic.: daher se, i. e. sich zeigen, voluptates se ejiciunt, Cic.: vocem, Cic., i. e. vorbringen, reden. 4) verrenken, verstauchen, coxas, Hygin.: ejectoque incumbit cernuus (equus) armo, Virg. Aen. 10, 894. wenn ejecto armo zusammen gehört; doch scheint es besser, ejecto als Nativ. anzusehen, das Roß fällt auf den abgeworfenen (Mezentius) mit dem Bug. 5) auswerfen, i. e. verwerfen, Cic.: daher ejectus, egens, verworfener, elender Mensch, Cic. Quint. 19: cadaver ejectum, Cic., i. e. verworfen, nicht geachtet. 6) auszischen, oder durch das Auszischen fortjagen, Cic. Not. ejcit, zweysylbig ſt. ejicit, Lucret.

Ejŭlātĭo, ōnis, f. (ejulo), das Heulen, i. e. klägliches lautes Weinen, Cic.

Ejŭlātus, us, m. ſt. ejulatio, Cic.

Ejŭlĭto, are, i. q. ejulo, Lucil.

Ejŭlo, avi, atum, are, heulen, i. e. kläglich weinen, Cic.: auch ſeq. Accuſ., i. e. beheulen, heulend beklagen, heulen über ꝛc., Apul.

Ejuncesco, ĕre (e u. juncus), dünn werden (wie Binſen), Plin.

Ejuncidus, a, um (e u. juncus), dünn, wie Binſen, Varr.

Ejŭrātĭo, ōnis, f. (ejuro), 1) Abſchwörung, eidliche Entſagung oder Niederlegung. 2) überhaupt Niederlegung, Aufgebung, Entſagung, consulum, Val. Max.: ſpei bonae, Senec.

E-jūro, are, 1) eidlich ſich einer Sache weigern oder ſie verwerfen: daher vielleicht überhaupt verwerfen, forum, Cic.: provinciam, Cic. 2) eidlich läugnen, bonam copiam, ſich ins Armenrecht ſchwören, Cic. 3) eidlich einer Sache entſagen oder ſie niederlegen, abgeben, aufgeben, consulatum, Tacit.: daher überhaupt entſagen, patriam, Tacit.: liberos, patrem, Senec.

Ejusdemmŏdi, oder eigentl. ejusdem modi, von eben der Art, eben ſo beſchaffen, Cic.

Ejusmŏdi oder ejus modi, 1) von der Art, ſo beſchaffen, oder ſolcher, ſolche, ſolches, genus belli eſt ejusmodi, Cic. 2) ſt. ita, ſo, dergeſtalt, quam viam tenſarum atque pompae ejusmodi exegiſti, ut etc., Cic.

E-lābor, pſus ſum, 3. 1) herausſchlüpfen oder fallen, unvermerkt davon kommen, entſchlüpfen, entwiſchen, de manibus, oder e manibus, Cic.: urbe, Vellej.: auch alicui, Ovid.: auch ſeq. Accuſ., z. E. pugnam, vim, Tacit.: auch ohne Caſum, z. E. inter tela, Liv.: animus elapſus, Cic.: tropiſch, causa mihi elapſa eſt, Cic., iſt mir entwiſcht, i. e. iſt verloren worden: adſenſio, Cic., geht verloren, iſt weg, hört auf: res e memoria, Auct. ad Her.: omni ſuſpicione, Cic.: ex iſto ore verbum excidere aut elabi potuit, Cic.: libros adoleſcenti elapſos eſſe, Quintil., i. e. zu eilfertig gemacht worden: ſo auch gerichtlich, i. e. loskommen, durchkommen, entſchlüpfen, ex crimine, Cic.: ex judicio, Cic.: ſi eſſet elapſus, Cic.: ſo auch in der Cenſur, fratre cenſore elapſus eſt, Cic., entſchlüpfte, i. e. kam ohne Beſchimpfung davon. 2) aufwärts ſchlüpfen, hinauf ſchlüpfen, ſchnell hinauf ſteigen oder kommen, Virg. Georg. 2, 305. 3) ſt. labi, hinſchlüpfen, hinfallen, Virg. Aen. 12, 356 nach einigen alten Edd. 4) wohin gerathen oder unvermerkt verfallen, ad perniciem, Gell.: in pravum, Tacit., verrenket werden.

Elăbŏrātĭo, ōnis, f. (elaboro), Bearbeitung, Auct. ad Her.

Elăbŏrātus, us, m. i. q. elaboratio, Apul.

E-lăbŏro, avi, atum, are, i. q. laboro, 1) arbeiten, ſich Mühe geben, in re, Cic.: auch folgt ut, Cic. 2) aliquid, Mühe an etwas wenden, bearbeiten, ausarbeiten, durch Arbeit erlangen oder verſchaffen, verfertigen, ſaporem, Horat.: verſus, Cic.: causas, Cic.: imperium, Juſtin.

Elăcăta, ae, u. Elăcăte, es, f. (ἐλακάτη), eine Art Meerfiſche, die marinirt wurden, Colum.

Elaeempŏrĭa, ae, f. (ἐλαιεμπορία), Oelhandel, Pandect.

Elaeŏmĕli, n. (ἐλαιόμελι), Honigöl, i. e. honigſüßes Oel, Plin.

Elaeŏthĕsium, i, n. (ἐλαιοθέσιον), das Salbzimmer im Bade, Vitruv.

E-lamentābĭlis, e, i. q. lamentabilis, Cic. Tuſc. 2, 24: doch hat Ed. Ern. lamentabilis.

E-languesco, gui, 3. i. q. languesco, Liv.

E-langŭĭdus, a, um, matt, Fortun.

Elaphŏboscon, i, n. (ἐλαφόβοσκον, i. e. Hirſchfutter), wilde Paſtinak, Plin.

E-lăpĭdo, are, von Steinen reinigen, ſolum, Plin.

Elapsus, a, um, ſ. Elabor.

E-lăquĕo, are, aus den Banden oder Schlingen befreyen, losmachen, Ammian.

E-largĭor, itus ſum, 4. ſchenken, Perſ.

E-lassesco, ĕre, ermatten, Plin.

Elăte, es, f. (ἐλάτη), ein Baum, eine Art von Tanne oder Palme, Plin.

Digitized by Google

Elāte, Adv., hoch, erhaben, auch stolz, dicere, Cic.: elatius, Nep., stolzer.

Elātēius, a, um, Elatisch, proles, Ovid., i. e. filia Elati: Elateius, i. e. filius Elati, Ovid.: jene ist Caenis, dieser Caeneus; beydes ist eine Person.

Elātērĭum, i, n. (ἐλατήριον), der Saft der Eselsgurke, Cucumis elaterium L., als Arzney, Plin.

Elātĭne, es, f. (ἐλατίνη), ein Kraut, aus der Gattung Antirrhinum L., Plin.

Elātĭo, ōnis, f. (effero), 1) Hebung in die Höhe, Erhebung, oneris, Vitruv.: tropisch, animi, Cic.: virium, Plin., Erhebung, Rühmung. 2) Stolz, Arnob. 3) Beerdigung, Pandect.

Elātītes (lapis), eine Art Blutsteine, Plin. 36, 20.

E-lātro, are, heraus bellen, laut heraus sagen, Horat.

Elātus, a, um, s. Effero.

Elautus, a, um, s. Elavo.

E-lāvo, āvi, avātum oder autum u. ōrum, are, 1) auswaschen, ausbaden, abwaschen, abbaden, Plaut. u. Colum.: elota genera frumenti, Cels., (vielleicht) abgehülset, enthülset: elavari u. elavare se, se, Plaut., von denen, die Schiffbruch leiden: daher elavi bonis, Plaut., ich bin (gleichsam durch Schiffbruch) um mein Vermögen gekommen. 2) verbaden, i. e. durch Baden verthun, Plaut.

Elĕa, ae, f. Stadt in Unteritalien: hier ist Zeno geboren, der daher Eleātes heißt, und seine Schüler Eleatici philosophi, Cic.

Elĕcĕbra, ae, f. (elicio), Heraus lockerinn, Plaut.

Electārĭum medicamentum, Latwerge, Coel. Aur.

Electe, Adv., mit Wahl, Cic.: electius, Gell.

Electĭlĭlis, e (eligo), auserlesen, Apul.

Electĭlis, e (eligo), auserlesen, Plaut.

Electĭo, ōnis, f. (eligo), Wahl, Auswahl, Cic.

Electo, are, Frequent., 1) von elicio, auslocken, ausforschen, Plaut. 2) von eligo, auswählen, Plaut.

Elector, ōris, m. (eligo), Auswähler, Ausleser, Auct. ad Her.

Electra, ae, f. 1) Tochter des Atlas, eine der Plejaden, Ovid. 2) Tochter des Agamemnon, Gemalinn des Pylades, Schwester des Orestes und der Iphigenia, Ovid.

Electrĕus, a, um, i. e. ex electro, Lamprid.

Electrĭfer, a, um (electrum u. fero), reich an electrum, Claudian.

Electrĭnus, a, um, i. e. ex electro, Pandect.

Electris, ĭdis, f. z. E. insulae, Bernsteininseln im Hadriatischen Meere, Plin.

Electrum, i, n. (ἤλεκτρον), 1) Bernstein, Agtstein, Ovid. u. Plin. 2) ein gemisses vortreffliches Metall, bestehend aus Golde und dem fünften Theile Silbers, nach Plin. 33, 4: es steht auch Virg. Aen. 8, 402 u. 624.

Electryon, ōnis, m. Vater der Alcmena.

Electus, us, m. (eligo), Wahl, Ovid.

Electus, a, um, s. Eligo.

Elĕēmŏsўna, ae, f. (ἐλεημοσύνη), Almosen, Tertull.

Elĕgans, tis, 1) von Menschen, geschmackvoll, artig, fein, galant, Terent., Cic. u. Nep.: elegantior, Cic.: elegantissimus, Cic. 2) von Dingen, wohl gewählt, artig, nicht gemein od. niedrig, schicklich, richtig, schön, vortrefflich, fein, artes, Cic.: epistola elegantissima, Cic.: elegantiora desidero, Cic.: auch überhaupt schön, gut, schicklich, elegantius solum, Plin., feinerer, besserer Boden: utrum sit elegantius, Anton. ap. Cic., i. e. besser, schicklicher: scripta elegantissima Terentii, Quintil.

Elĕganter, Adv., mit guter Wahl, mit Geschmack, fein, artig, galant, schön, vortrefflich, richtig, schicklich, mit Anstande, Urtheile, scribere, dicere, Cic.: elegantius facere, Cic. u. Liv.: elegantissime expedire, Cic.: saltare elegantius, Sallust.: vita eleganter acta, Cic.

Elegantĭa, ae, f. (elegans), Geschmack, Feinheit, feines, galantes, geschmackvolles Betragen, Galanterie, Manierlichkeit, Anstand oder Schicklichkeit, z. E. 1) vitae, Nep., Artigkeit, feines Betragen: homines, qua elegantia! Cic., i. e. wie galant, geschmackvoll! politior, Cic., feinere Denkensart: cum summa elegantia vivere, Cic., Anstand. 2) disserendi u. in divisione, Cic., i. e. Richtigkeit. 3) geschmackvolle Schönheit, orationis, Cic.: latini sermonis u. linguae, Cic. 4) Feinheit, das nicht Gemeine einer Sache, doctrinae, Cic., feine, nicht gemeine Gelehrsamkeit: so auch der spanische Wein, Plin. Not. Plur. elegantias, elegantiarum, Gell.

Elĕgātus, i, m. ein Fisch, Auson.

Elĕgīa oder Elĕgēĭa, ae, f. (ἐλεγεία), 1) ein sanftes affectvolles Gedicht, der Liebe und Trauer gewidmet, Elegie, Ovid. und Quintil.: auch steht Elegia (Fic-

Digitized by Google

(Elegia) Plural., Auſon. 2) Elegia iſt auch eine niedrig wachſende Rohrart, Plin. 16, 36.

ELĔGĬĂCUS, a, um (ἐλεγειακός), elegiſch, carmen, Mart. Cap.

ELĔGĬDĬĂRĬUM, i, n. i. q. elegidion, Petron.

ELĔGĬDĬON, i, n. (ἐλεγείδιον), kleine Elegie, Perſ.

ELĔGĬON, i, n. ſ. elegia, Auſon.

E-LĔGO, āre, vermachen (im Teſtamente), Petron.

ELĔGUS, i, m. (ἔλεγος), ein Vers einer Elegie: elegi, elegiſche Verſe, eine Elegie, Ovid. u. Horat.

ELĔLEUS (dreyſylbig), ĕi u. ĕos, m. ein Zuname des Bacchus, Ovid.: daher Eleleïdes, um, f. Bacchantinnen, Ovid.

ELĔLISPHĂCUS, i, m. (ἐλελίσφακος), eine ſtrauchartige Pflanze, Plin.

ELĔMENTUM, i, n. Element, Urſtoff, Cic.: daher das Erſte oder der Anfang in einer Sache, Wiſſenſchaft ꝛc., die Anfangsgründe, loquendi, Cic.: diſcere elementa prima, Horat.: elementa prima (Romae), Ovid., i. e. Anfang: daher die Buchſtaben, Quintil.

ELĔMENTĀRĬUS, a, um (elementum), mit den erſten Anfangsgründen ſich beſchäftigend, dahin gehörig, ſenex, i. e. der ſie lernt, Senec.

ELĔMENTĬCĬUS (—tius), a, um, i. q. elementarius, Tertull.

ELENCHUS, i, m. (ἔλεγχος), 1) ein Ohrgehänge aus drey neben einander hangenden birnförmigen Perlen, die nur von vornehmen und reichen Damen getragen wurden, Reſpectsperlen, Plin. 2) Regiſter, ibid.

E-LENTESCO, ĕre, zähe oder weich werden, Coel. Aur.

ELĔPHANTĬA, ae, f. i. q. elephantiaſis, Scrib. Larg.

ELĔPHANTĬĂCUS, a, um, der an der Elephantiaſis leidet, Firmic.

ELĔPHANTĬĂSIS, is, f. (ἐλεφαντίασις), eine Krankheit, da die Haut fleckig und hart wird, wie Elephantenhaut; eine Art von Ausſatz, Plin.: heißt auch elephantioſis, Veget. de re ver.

ELĔPHANTĬCUS, a, um, i. q. Elephantiacus, Firmic.

ELĔPHANTĬNE, es, u. ELEPHANTIS, ĭdis, f. Inſel und Stadt im Nil.

ELĔPHANTĪNUS, a, um (elephantus), von Elfenbein, Vopiſc.

ELĔPHANTĬŌSIS, is, f. ſ. Elephantiaſis.

ELĔPHANTĬŌSUS, a, um, i. q. elephantiacus, Auguſtin.

ELĔPHANTUS, i, c. 1) Elephant, Cic., Nep. u. Liv. 2) Elfenbein, Virg.

ELĔPHAS, antis, m. (ἐλέφας), 1) Elephant, Liv. 2) i. q. elephantiaſis, Lucret.

ELĔUS, a, um, die Stadt Elis (wo die Olympiſchen Schauſpiele gehalten wurden) betreffend, dahin gehörig, Eliſch, Ovid.: Elei, die Einwohner, Plin.

ELEUSĪNĬUS, a, um, Eleuſiſch, Tertull.

ELEUSĪNUS, a, um, Eleuſiniſch, mater, i. e. Ceres, Virg.

ELEUSIS u. ELEUSĪN, ĭnis, f. Stadt in Attica, wo ein Tempel der Ceres war, und der Ceres zu Ehren die ſacra Eleuſinia gehalten wurden, Cic.

ELEUTHĔRĬA, ae, f. (ἐλευθερία), Freyheit, Plaut.

ELEUTHĔRĬUS, a, um, z. E. Eleutheria ſc. ſolennia, Plaut., i. e. in honorem Iovis Eleutherii, Freyheitsfeſt.

ELEUTHĔRŎCĪLĪCES, um, freye Cilicier; waren Einwohner in Cilicien, Cic.

ELĔVĀTĬO, ōnis, f. (elevo), Verminderung, Verringerung, z. E. im Reden, Quintil.

E-LĔVO, avi, atum, are, 1) in die Höhe heben, Caeſ.: daher wegnehmen, abnehmen, fructum, Colum. 2) vermindern, verringern, ſchwächen, auctoritatem alicujus, Liv.: daher aliquem, einen herabſetzen, ihm das Gewicht und Anſehn benehmen, Cic. und Liv.

ELĬAS, ădis, f. aus, in oder bey Elis, Eliſch, equa, Virg., i. e. in den Olympiſchen Schauſpielen um den Preis fechtend.

ELĬCĬO, cĭi, ĭtum, 3. (e u. lacio), 1) hervor locken, heraus locken, auf ſanfte Art oder mit Kunſt hervor bringen, hoſtem ex paludibus, Caeſ.: literas alicujus, Cic., ablocken: lacrymas, Plaut.: daher a) heraus locken, ausforſchen, erfahren, cauſas, Cic.: verbum ex aliquo, Cic. b) hervor bringen, ferrum e cavernis, Cic.: ſonos nervorum, Cic.: vocem, i. e. reden, Cic. c) hervor bringen, verurſachen, erregen, ſanguinem hoſtis, Cic.: miſericordiam, Liv.: terra elicit viriditatem, Cic.: ignem, Cic. 2) zu etwas locken oder bringen, ad disputandum, Cic.: ad proelium, Liv.: hoſtes in inſidias, Hirt.

ELĬCĬUS, i, m. (elicio), ein Beyname Jupiters, weil man von ihm die Art, den Zorn der Götter zu verſöhnen, erforſcht hat, Liv.

ELĬDO, ſi, ſum, 3. (e u. laedo), 1) heraus ſchlagen oder reißen, oculos, Plaut. u. Virg.: ignem, Plin.: partus, abortiren, ib.: daher 2) durch Anſchlagen oder Anprallen von ſich geben,

Digitized by Google

ben, oder überhaupt von sich geben, sonum, colores, flammas, Plin.: sibilum, Cels. b) verbeißen, verschlucken, literas, Gell. 2) zerschlagen, zerdrükken, zerschmettern, naves, Caes.: caput, Plaut.: herbas, Ovid.: daher schwächen, kraftlos machen, nervos virtutis, Cic.: morbum, Horat. 3) heraus pressen oder drücken, vocem, Quintil. 4) wohin drücken oder schlagen, retrorsum elidi, zurück prallen, Lucret. 5) wegschaffen, wegnehmen, benehmen, tussim, Cels.: morbum, Horat.

Elĭgo, ēgi, ectum, 3. (e u. lego), 1) auslesen, aussuchen, wählen, Cic.: electus, a, um, auserlesen, verba electissima, Cic.: verbum electius, Auct. ad Her. 2) ablesen, Varr. 3) ausraufen, herausziehen, herbas, Colum.: stirpes eligendae, Cic. Tusc. 3, 34, wo andre lesen elidendae.

Elīmātĭo, ōnis, f. (elimo), Abfeilung, Ausfeilung: daher 1) Verminderung, Coel. Aur. 2) Ausfeilung, Vervollkommnung, Erklärung, Justinian.

Elīmātor, ōris, m. (elimo), Reiniger, Tertull.

Elīmĭno, are, (e u. limen), aus dem Hause entfernen oder stoßen, Pompon.: daher a) herausgehen, sc. se, Acc. 2) dicta, Horat., ausschwatzen.

E-līmo, are, 1) ausfeilen, polliren, Ovid.: tropisch, ausfeilen, polliren, völlig ausarbeiten, zu Stande bringen, Cic. 2) abfeilen: daher a) vermindern, vires, Coel. Aur. b) abreiben, säubern, dentes, Tertull.

E-lingo, ĕre, auslecken, ablecken, oculum, Plin.

Elinguis, e, (e u. lingua), sprachlos, stumm, Cic.

Elinguo, are (elinguis), der Zunge berauben, Plaut.

E-lĭno, ēvi, ĭtum, 3. beschmieren, besudeln, vestimenta elevit luto, Lucil.

Elĭquāmen, ĭnis, n. (eliquo), das Flüssige aus einer Sache, z. E. aus Fischen, Fischlake, Colum.

Elĭquātĭo, ōnis, f. (eliquo), das Flüssigmachen, Schmelzen, Coel. Aur.

E-lĭquesco, ĕre, flüssig werden, Varr.

Elĭquĭum, i, n. (*eliqueo), 1) Ausfluß, Solin. 2) Abnahme, Solin.

E-lĭquo, are, flüssig machen: daher 1) läutern, durchseihen, aquam coelestem, Colum.: auch überhaupt reinigen, läutern, vinum a faecibus, Colum.: tropisch, etwas affectirt herstammeln, oder hersagen, Pers. 2) schmelzen, metalla, Prudent. 3) hervor fließen lassen, aquas, Apul.

Elis, is u. ĭdis, f. ein Ländchen im Peloponnes, und Stadt darin gleiches Namens; wo die Olympischen Schauspiele gehalten wurden.

Elīsĭo, ōnis, f. (elido), Herausstoßung, Auspressung, Senec.: daher in der Grammatik, Elision, i. e. Verbeißung, Verschluckung eines Vocals.

Elissa oder Elīsa, ae, f. ist ein Name der Dido, Königinn zu Carthago, Virg.

Elīsus, a, um, f. Elido.

Elĭus, a, um, in oder aus Elis, dahin gehörig, Elisch, Cic.: Elii, die Einwohner, Plin.

Elix, ĭcis, m. (elicio), ein Graben zu Ableitung des Wassers, Colum.

Elixātūra, ae, f. (elixo), das Sieden, Apic.

Elixo, are, sieden, Apic. — Von

Elixus, a, um (e u. lix), 1) gesotten, Horat. 2) tropisch, gleichsam gesotten, calcei, Varr., i. e. sehr naß.

Ellĕbŏrum cet., s. Helleb. cet.

Ellipsis, is, f. (ἔλλειψις), Mangel, z. E. eines Worts im Contexte.

Ellops, s. Helops.

Ellum, Ellam, s. Ecce.

Ellychnĭum, i, n. (ἐλλύχνιον), der Docht in der Lampe, Vitruv.

E-lŏco, avi, atum, are, 1) verpachten, verdingen, fundum, Cic.: boves, Colum.: gens elocata, Cic. 2) wegschaffen, entfernen, so wollen Einige gens elocata (s. vorher) erklären.

Elŏcūtĭo (Eloquut.), ōnis, f. (eloquor), 1) das Herausreden, Pandect. 2) der rednerische Ausdruck, Cic. 3) vielleicht eine kleine Rede zur Uebung, Sueton. Gramm. 4.

Elŏcūtōrĭus, a, um (eloquor), zum Herausreden dienlich, Quintil.

Elŏcūtrix, īcis, f. i. e. quae eloquitur, Quintil.

Elŏcūtus, s. Eloquor.

Elŏgĭum, i, n. (entweder von ἔλλογιον oder von eloquor), was aufgesetzt wird, die Aufsage: daher 1) die Worte, Sueton.: in vita, Horat., Cic. Cluent. 48. 2) die Bitte, Quintil. Decl. 3) ein schriftliches Verzeichniß, Suet.: besonders Testament, ultima elogia condere, Cod. Just. 4) Gedicht, Sueton. in vita Horat.: besonders Aufschrift, Tortel, in sepulcro, Cic.: oder Pasquill, Plaut.

Elops, s. Helops.

Elŏquens, s. Eloquor.

Elŏquenter, Adv., beredt, eloquentius u. eloquentissime, Plin. Ep.

Elo-

Digitized by Google

Elŏquentĭa, ae, f. (eloquens), Beredtſamkeit, Cic.

Elŏquĭum, i, n. (eloquor), das Ausreden: daher 1) der Ausdruck eines Redenden, Horat. 2) Beredtſamkeit, Ovid. u. Horat. 3) Unterredung, Mamertin.

E-lŏquor, cūtus (quutus) ſum, 3. heraus ſagen, heraus reden, ſagen, Cic., Plaut., Caeſ. u. Senec.: beſ. vom Redner, vorbringen, ausdrücken, cogitata praeclare, Cic.: auch ſich unterreden, Mamertin. Nor. Particip. eloquens ſteht auch adject., beredt, Cic.: eloquentior, Apul.: eloquentiſſimus, Cic. Not. elocutus, a, um, paſſive, Pandect.

Elŏrum, i, n. u. Elŏrus, i, m. Fluß und Stadt in Sicilien: daher Elorini, die Einwohner, Cic., und Elorius, a, um, Ovid. Not. man ſchreibt auch Helor.

Elŏtus, a, um, ſ. Elavo.

Elŭācrus, a, um (eluo), zum Ausſpühlen dienlich, Cato.

E-lūcĕo, xi, 2. hervor leuchten, 1) eigentlich, Cic.: auch Virg. 2) tropiſch, i. e. ſichtbar ſeyn, ſich zeigen, virtutibus, Nep.: ex quo elucebit conſtantia, Cic.

Elūcesco, ĕre (Inchoat. v. eluceo), hervor leuchten, Lactant.

Eluctābĭlis, e (eluctor), woraus man ſich mit Mühe heraus winden kann, Senec.

Eluctātĭo, ōnis, f. (eluctor), Kämpfung, Lactant.

E-luctor, atus ſum, ari, ſich durcharbeiten mit Mühe oder kämpfend durchkommen, ſich durchwinden, per anguſta, Senec.: nives, Tacit.: difficultates, Tacit.: cum tot manus eluctandae eſſent, Liv.: tropiſch, verba eluctantia, Tacit.

E-lūcŭbro, avi, atum, are, und Elūcŭbror, atus ſum, ari, bey Lichte ausarbeiten, orationem, Cic.

Elūcus, i, m. ein gewiſſes ſchläfriges, langſames, träumeriſches Weſen, Gell.

E-lūdo, ſi, ſum, 3. 1) einem im Spiele etwas abgewinnen, aliquem aliquid, Plaut. 2) im Fechten ausweichen, haſtas, Martial.: tropiſch, zu entgehen ſuchen, manus ſcrutantium, Petron.: vim legis, Sueton.: aliquem, Virg. 3) ſpielend etwas thun, pugnam, Liv.: auch bloß ſpielen, ohne Accuſ., rudibus, Cic. 4) zum Beſten haben, zum Geſpötte haben, aliquem, Cic.: artem, Liv.: auch ohne Accuſ., ſein Geſpötte haben, Liv. 5) anſpülen, mare litoribus eludit, Cic. Nat. D. 2, 39. Ed. Ern., wo Daviſ. adludit hat: ſo auch Cic. Top. 7.

E-lūgĕo, xi, 2. 1) austrauern, Liv.: patriam, Cic. 2) trauern, betrauern, virum, Pandect.

Elumbis, e (e u. lumbus), lendenlahm, Feſt.: daher entnervt, Prud.

E-lŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) auswaſchen, abſpühlen, ausſpühlen, patinas, Plaut.: os, Celſ.: maculas veſtium, Plin.: atramentum, ib.: auch waſchen, baden, ſe lacte, Celſ.: daher tropiſch, auswaſchen, abwaſchen, reinigen, tilgen, maculas furtorum, Cic.: curas, Horat.: auch amicitiam, Cic. Amic. 21, i. e. trennen, ſi lectio certa. 2) verthun, aliquid, Colum.: auch ohne Caſum, verthun, ſchwelgen, Plaut Not. Particip. elutus, a, um: daher elutior, wäſſeriger, ſchwächer, Plin. u. Horat.

Elusco, are (e u. luſcus), einäugig machen, Pandect.

Elūsus, a, um, ſ. Elude.

Elūtĭo, ōnis, f. (eluo), Abwaſchung, Abſpühlung, Coel. Aur.

Elūtrĭo, are (eluo), 1) auswaſchen, Plin. 2) abgießen, aus einem Gefäße ins andre, ibid.

Elūtus, a, um, ſ. Eluo.

Elŭvĭes, ei, f. (eluo), 1) Ausſpühlung, Abſpühlung, Abfluß der Unreinigkeiten, Plin. 2) Austretung des Waſſers, Ueberſchwemmung, Ovid. u. Tacit.: tropiſch, civitatis, Cic., i. e. Zugrunderichtung. 3) der durch Ueberſchwemmung verurſachte Schlund, Abgrund oder Höhle der Erde, Curt. 5, 4.

Elŭvĭo, ōnis, f. (eluo), Ueberſchwemmung, Cic.

Eluxātus, a, um, i. q. luxatus, Plin. 20, 9: aber Ed. Hard. hat et luxata.

E-luxŭrĭor, ari, geil treiben, zu ſehr wachſen, Colum.

Elvĭna, Benname der Ceres, Juvenal.

Elymāis, ĭdis, eine Gegend in Aſien, bey Perſien: daher Elymaeus, a, um; Elymaei, die Einwohner, Plin.

Elysĭum, i, n. (ἠλύσιον), der Wohnort der Frommen im Reiche der Todten, die elyſiſchen oder elyſäiſchen Felder, Virg.: daher Elysĭus, a, um, ſ. E. campi, Virg., i. e. elyſiſche oder elyſäiſche Felder: auch bloß Elyſii ſc. campi, Martial.: domus, Ovid.

Em, 1) ſ. eum, Gell. e XII tab. 2) ſt. hem, Terent.

E-mācĕro, are, ausmergeln, Senec.

E-mācesco, cui, 3. mager werden, Celſ.

E-mācio, are, mager machen, abzehren, Colum.

Ema-

Digitized by Google

EMĂCĬTAS, ātis, f. (emax), Raufbegierde, Plin. Ep.

E-MĂCRESCO, crui, 3. mager werden, abnehmen, Cels.

EMĂCROR, ari (e u. macer), mager werden, Plin.

E-MĂCŬLO, avi, atum, are, von Flecken reinigen, säubern, aliquid, Plin.

E-MĂDESCO, dui, 3. feucht werden, emaduisse, Ovid. Trist. 5, 4, 40: doch hat Ed. Burm. immad.

EMĂNĀTĬO, ōnis, f. (emano), Ausfließung, Ausfluß, Vulgat.

EMANCĬPĀTĬO, ōnis, f. (emancipo), die förmliche Losgebung einer Sache aus seiner Gewalt, z. E. eines Sohnes, Quintil.: eines Gutes, Plin. Ep.

EMANCĬPĀTOR, ōris, m. i. e. qui emancipat, Prud.

E-MANCĬPO (E-mancŭpo), avi, atum, are, 1) sich des Eigenthumerechts begeben, seiner Gewalt entlassen, filium, Liv., Cic. u. Plin. Ep.: hereditatem, Quintil. Decl.: daher 2) etwas Jemanden zum Eigenthume überlassen, filium alicui, Cic.: agrum, Sueton.: tropisch, überlassen, ergeben, se alicui, Plaut.: emancipatum esse alicui, Cic.

EMANCO, are (e und mancus), verstümmeln, Labien. ap. Senec.

E-MĂNĔO, ansi, ansum, 2. 1) heraus bleiben, Stat. 2) über die Zeit wegbleiben, Pandect.

E-MĀNO, avi, atum, are, 1) heraus fließen, Cic. u. Colum. 2) tropisch, woher fließen, entstehen, entspringen, mala nostra istinc emanant, Cic. 3) unter die Leute kommen, bekannt werden, erhellen, fama emanavit, Cic.: auch imperf. emanat, es erhellt, ist sichtbar, man sieht, Liv. 4) sich ausbreiten, malum, Flor.

EMANSĬO, ōnis, f. (emaneo), das Ausenbleiben, über die Zeit des Urlaubs, Pandect.

EMANSOR, ōris, m. (emaneo), der über die Zeit des Urlaubs ausbleibt, Pandect.

E-MARCESCO, ui, 3. verwelken: daher tropisch, auctoritas, Plin.

EMARCUS oder EMARCUM, i, eine Art des Weinstocks, bey den Gallern so genannt, Colum. 3, 2, 25.

E-MARGĬNO, are, des Randes berauben, Plin.

EMASCŬLĀTOR, ōris, m. 1) Entmanner. 2) Knabenschänder, Apul. — M

EMASCŬLO, are (e und masculus), entmannen, castriren, Apul.

EMĀTHĬA, ae, f. ein Theil Macedoniens: steht auch für Macedonien, auch einen Theil Thessaliens, Virg.: daher 1) Emathis, ĭdis, f. Emathisch, Lucan. 2) Emathius, a, um, Emathisch, auch Macedonisch, dux, Ovid., i. e. Alexander magnus.

E-MĀTŪRESCO, rui, 3. 1) reif werden, Gell. 2) gelinder oder milder werden, Ovid.

E-MĀTŪRO, are, reif machen, Eumen.

EMAX, ācis (emo), kaufbegierig, Cic.

EMBAENĒTĬCA, ae, f. (v. ἐμβαίνω, hineinsteigen, sc. ins Schiff), Schiffer-kunst, Cic., si lectio certa.

EMBAMMA, ātis, n. (ἔμβαμμα), Brühe zum Eintunken, Tunke, Plin.

EMBĂSĪCOETAS, ae, m. (ἐμβασικοίτης), 1) eine Art Trinkgeschirr. 2) i. q. cinaedus: daher die Zweydeutigkeit beym Petron. 24.

EMBĀTĒR, ēris, m. (ἐμβατήρ), i. e. foramen ballistae, Vitruv. 1, 2.

EMBLĒMA, ātis, n. (ἔμβλημα), was eingefügt, eingesetzt ist: daher eingelegte, mosaische Arbeit, Musivmalerey, Cic.: auch nennt Cic. Verr. 4, 23 die goldnen Zierrathen und Bilder, die man an das silberne Geschirr von außen anfügte, und nach Belieben wieder abnehmen konnte, emblemata.

EMBŎLA, ae, f. (ἐμβολή), Einschiffung, Cod. Justin.

EMBŎLĬĂRĬA, ae, f. (embolium), eine Actrice, die in dem Zwischenspiele oder Intermezzo spielt, Plin.

EMBŎLĬMAEUS, a, um (ἐμβολιμαῖος), eingeschaltet, dies, Auson.

EMBŎLĬMUS, a, um (ἐμβόλιμος), i. q. embolimaeus, Solin.

EMBŎLĬUM, i, n. (ἐμβόλιον), was hineingefügt, eingeschaltet, eingeschoben wird, Einschiebsel, z. E. 1) in einer Schrift, Episode, Cic. Q. Fr. 3, 1. 2) auf dem Theater, ein Zwischenspiel, Intermezzo: daher 3) embolia amoris, Tic., i. e. Nebenliebeshändel, Nebenhurereyen der Schwester des Antonius, sc. außer der Hurerey mit ihrem Bruder.

EMBŎLUM, i, n. (ἔμβολον), der metallne Schiffschnabel, Petron.

EMBŎLUS, i, m. (ἔμβολος), Zapfen, Stöpsel, Pflock ꝛc., Vitruv.

EMĔĀTUS, us, m. (emeo), Ausgang, Ammian.

E-MĔDĬTOR, ari, ausstudiren: emeditatus, a, um, passive, Apul.

E-MĔDULLO, are, des Marks berauben, Plin.

EMEN-

Digitized by Google

Emendābĭlis, e (emendo), verbesserlich, Liv.

Emendāte, Adv., ohne Fehler, richtig, Cic.

Emendātĭo, ōnis, f. (emendo), Verbesserung, Cic.

Emendātor, ōris, m. (emendo), Verbesserer, Cic. — Davon

Emendātōrĭus, a, um, verbessernd, Auguſtin.

Emendātrix, īcis, f. (emendator), Verbeſſererinn, Cic.

E-mendĭco, are, erbetteln, Sueton.

Emendo, avi, atum, are (e u. mendum), 1) von Fehlern befreyen, verbeſſern, civitatem, Cic.: daher emendatus, a, um, verbeſſert, auch fehlerfrey, richtig, gut, locutio, Cic.: mores, Cic.: vir, Plin. Ep. u. Horat.: vita emendatior, Pandect.: emendatiſſimus, Plin. Ep. 2) heilen, tuſſim, Plin.

Emensus, a, um, ſ. Emetior.

E-mentĭor, itus ſum, 4. 1) lügen, Cic. 2) erlügen, erdichten, fälſchlich vorgeben, aliquid, Cic. Not. ementitus ſteht auch paſſive, Cic.

E-mĕo, are, herausgehen, emeato mari, Ammian.

E-mercor, atus ſum, ari, i. q. mercor, erkaufen, maritum, Tacit.

E-mĕrĕo, ui, ĭtum, 2. u. E-mĕrĕor, ĭtus ſum, 2. 1) verdienen, i. e. a) würdig ſeyn, Plaut. u. Ovid. b) erwerben, pecuniam, Gell. 2) ausdienen, ſtipendia, Liv.: daher emeritus, tropiſch, apes, Plin.: aratrum, Ovid.: puppis, Martial., i. e. alt, ausgedient: auch überhaupt alt, Prop.: emerita ſtipendia, paſſive, Liv., und tropiſch, Cic.: ſo auch militia, Sueton.: annuae operae emerentur, Cic., i. e. gehn zu Ende: tempus emeritum, geendigt, Cic.: daher emeritum, Belohnung für ausgediente Soldaten, Pandect. 3) ſich verdient machen, aliquem, Ovid.: emeritus, ein verdienter Mann, Ovid.

E-mergo, ſi, ſum, 3. hervor bringen, in die Höhe bringen, orbem, Ovid.: daher emergere ſe, oder emergere ſc. ſe, oder emergi, Cic., hervor oder empor kommen, in die Höhe kommen: daher a) tropiſch, hervor oder empor kommen, befreyt werden, ſich los machen, e malis, Terent. und Nep.: ex judicio peculatus, Cic.: civitates emerſerint, Cic., empor (in Flor) gekommen ſind, ſich erholt haben. b) ſichtbar werden, erhellen, ſich zeigen, Cic.

Emĕrĭtus, a, um, ſ. Emereo.

Emersus, us, m. (emergo), das Hervorkommen, Plin.: eines Geſtirns, i. e. Aufgang, Sichtbarwerden, Colum.

Emersus, a, um, ſ. Emergo.

E-mētĭor, enſus ſum, 4. 1) ausmeſſen oder meſſen, abmeſſen, ſpatium oculis, Virg.: daher durchwandern, durchreiſen, durchlaufen, zurücklegen, ſpatium, Liv.: iter, Virg. 2) zumeſſen, darmeſſen, mittheilen, voluntatem, Cic.: aliquid patriae, Horat. Not. Partic. emenſus, a, um, paſſive, a) paſſirt, durchwandert, Liv. b) dargemeſſen, Senec.

E-mĕto, eſſui, eſſum, 3. abmähen, frumentum, Horat.

Emĭcātĭo, ōnis, f. (emico), das Hervorſpringen, Hervorragen, Apul.

E-mĭco, ui, are, 1) heraus ſpringen, Virg. 2) hervor ſpringen, Virg. u. Ovid.: tropiſch, hervor ſpringen, ſchnell hervor kommen, ſich zeigen, flamma e monte, Plin.: ſcatturigines aquae, Liv.: ſanguis in partem, Lucret.: ſanguis per foramen, Ovid.: telum nervo, ib.: pavor emicuit, Tacit.: gloria, Juſtin.: cor emicat, Vellej., i. e. ſchlägt. 3) in die Höhe ſpringen, in currum, Virg.: daher ſich erheben, empor ſteigen, ſcopulus, Ovid., ragt empor.

Emĭgrātĭo, ōnis, f. (emigro), das Ausziehen, Wegziehen, Pandect.

E-mĭgro, avi, atum, are, 1) ausziehen, wegziehen, domo, u. e domo, Cic. 2) übertreten, ſcripturas, Tertull.

Emĭnātĭo, ōnis, f. (eminor), Drohung, Plaut.

Emĭnenter, Adv., hervorragend; eminentius natus, Sidon., höhern Geſchlechts.

Emĭnentĭa, ae, f. (emineo), Hervorragung, Cic.: daher in der Malerey, das vorzüglich Sichtbare, das Licht, Cic.

E-mĭnĕo, ui, 2. 1) hervor ragen, ex terra, Cic.: per coſtas, Liv.: auch mit dem Accuſ., aquam, Curt.: daher a) hervor ragen, i. e. ſichtbar ſeyn, amplitudo animi, Cic. b) hervor ragen, i. e. ſich vor andern zeigen, ſich auszeichnen, Demoſthenes eminet inter omnes, Cic. 2) heraus oder hervor kommen, ſich los machen von etwas, Plaut.: animus eminebit foras, Cic. Not. Particip. eminens ſteht oft adject., nihil eminentis, Cic.: eminentior, Caes.: mons eminentiſſimus, Flor.: auch tropiſch, quae ſunt eminentia, Cic.: forma eminentiſſima, Vellej.

E-mĭnor, atus ſum, ari, drohen, Plaut.

Digitized by Google

Eminŭlus, a, um (emineo), **ein wenig hervorragend**, Varr.

Eminus, Adv. (e u. manus), **eigentl. aus der Hand: daher in der Ferne, von fern**, pugnare, Caes., i. e. **mit Geschoß**.

Emiror, atus sum, ari, i. q. miror, Horat.

E-miscĕo, ēre, **vermischen**, Manil.

Emissārium, i, n. (emitto), **Abzug oder Ablauf des Wassers**, z. E. **aus einem Teiche**, Cic.

Emissārius, i, m. (emitto), 1) **Ausspäher, Spion, Plagegeist**, Cic. und Vellej. 2) **eine nicht längst hervorgeschossene Rebe**, Plin.

Emissĭcius (—tius), a, um (emitto), z. E. oculi, Plaut., i. e. **ausspähend**, sich überall umsehend.

Emissio, ōnis, f. (emitto), 1) **Herausschickung, Herauslassung**, Cic. 2) **Absch'euderung**, teli, Cic.

Emissus, a, um, s. Emitto.

E-mītesco, ĕre, i. q. miteſco, Colum. 9, 14. Ed. Schneid.

E-mitto, īsi, issum, 3. 1) **heraus schicken**, equitatum, Caes. 2) **heraus lassen, heraus gehen lassen, von sich lassen**, e carcere, oder de carcere, Cic.: de manibus, u. e manibus, Cic.: sanguinem venis, Plin.: lacrymas, Ovid.: scutum manu, Caes., wegwerfen, fallen lassen: aquam e lacu, Liv.: se, Cic., **hervor kommen, hervor brechen**: manu, Terent., und ohne manu, Terent., frey machen, in Freyheit setzen: vocem, Liv., reden, sich hören lassen, hervor bringen: maledictum, Cic.: librum, Sueton., i. e. bekannt machen, heraus geben: so auch aliquid dignum, Cic. 3) **abschießen, schleudern, werfen**, tela, Cic.: fulmina, Cic. 4) **wohin gehen lassen, los lassen, wohin laufen lassen**, equitem in hostem, Liv.: **tropisch**, ratio — emissa, Cic.

Emo, ēmi, emtum, 3. **eigentl. nehmen**, z. E. **für Bezahlung**: daher **kaufen, erkaufen**, aliquid de aliquo, Cic., oder ab aliquo, Plaut.: magno, theuer: parvo, wohlfeil, Cic.: tanti, quanti etc., Cic., so theuer als ꝛc.: minoris, wohlfeiler, Cic.: bene, gut, i. e. wohlfeil, Cic.: male, schlecht, theuer, Cic.: daher emtum, der **Kauf, Kaufcontract**, ex emto, Cic.: daher a) **erstehen in der Auction**, Cic. b) **kaufen, erkaufen**, tropisch, z. E. die Stimmen der Richter, Cic. c) **kaufen, erkaufen**, i. e. **erwerben**, voluptatem dolore, Horat. d) **Jemanden sich zum Freunde machen, sich verbindlich machen durch etwas**, gnarum sibi beneficiis, Plaut.

E-mŏdĕror, ari, **mäßigen**, Ovid.

E-mŏdŭlor, ari, **regelmäßig singen, musam**, Ovid.

Emōlīmentum, i, n. (emolior). 1) **Anwendung großer Mühe, Schwierigkeit**, Caes. B. G. I, 34. Ed. Oudend., wo andre Edd. molim. haben. 2) **Wirksamkeit, Wirkung**, Vellej. u. Justin.: doch nicht überall emolumentum. 3) **ein Gebäude**, Cod. Theod.

E-mōlĭor, ītus sum, 4. 1) **zu Stande bringen**, Plaut. 2) **heraus bringen** oder schaffen, z. E. **aushusten**, Cels. 3) **erregen**, fretum, Senec.

E-mollesco, ĕre, i. q. molleſco, Cels. 5, 28: **doch hat** Ed. Almelov. molleſcit.

E-mollĭo, īvi, ītum, 4. 1) **weich machen**, Plin. u. Cels. 2) **schlaff machen**, Liv. 3) **erweichen, mildern**, Ovid. u. Tacit.: maria, Plin., **ruhig machen**: colores, ib., **lieblicher machen**. 4) **weichlich machen**, exercitum, Liv.

E-mŏlo, ui, ītum, 3. **mahlend verzehren** oder **mahlen, aufmahlen**, granaria, Perſ.

Emŏlŭmentum, i, n. (emolo). 1) **Nutzen, Vortheil**, Cic. 2) **Wirkung, Wirksamkeit, guter Fortgang**, Vellej.: ſ. Emolimentum.

E-mŏrĭor, ortuus sum, 3. **sterben, absterben**, von Menschen und Gewächsen, Cic. und Plin.: auch von einer verlöschenden Kohle, carbo emoriens, Plin.: daher tropisch, a) **absterben**, i. e. gefühllos werden, membrum, Cels. b) **sterben**, i. e. **untergehen**, laus emori non potest, Cic. Not. emoriri ſt. emori, Terent.

Emortŭālis, e (emortuus), z. E. dies, **Sterbetag**, Plaut.

Emortuus, a, um, s. Emorior.

Emōtus, a, um, s. Emoveo.

E-mŏvĕo, ōvi, ōtum, 2. 1) **heraus bewegen**: daher **heraus schaffen, wegschaffen, bey Seite schaffen**, plebem de medio, Liv.: e foro, Liv.: aliquem senatu, Liv.: daher a) **verrenken**, Veget. de re vet. b) mens emota, Senec., **verrückt, unsinnig**. 2) **in Bewegung setzen, bewegen**, labia, Laber. ap. Gell.: solum, i. e. umgraben, Colum. Not. emoltis ſt. emovistis, Liv.: exmoveo ſt. emoveo, Plaut.

Empĕdŏcles, is, m. **ein Philosoph, der sich in den brennenden Aetna aufstürzt**: daher Empedocleus, a, um, **Empedocleisch**, Cic.

Empĕtros, i (ἔμπετρον), i. q. calcifraga, Plin. 27, 9.

Emphăsis, is, f. (ἔμφασις), **eine Figur, wenn die Worte mehr sagen wollen, als sie zu sagen scheinen, der Nachdruck**, Quintil.

Empha-

Digitized by Google

Emphragma, ătis, n. (ἔμφραγμα), Verſtopfung, als Krankheit, Veget. de re vet.

Emphȳteusis, is, f. (ἐμφύτευσις), die Verpachtung eines Gutes, das der Pachter ſo lange behält, als er das Pachtgeld zahlt, Erbpacht, Cod. Juſtin.: das der Emphȳteuma, ătis, dieſes Gut ſelbſt, oder Bearbeitung deſſelben, ib.: Emphȳteuta, ae, dieſer Pachter, Erbpachter: Emphȳteuticārius, a, um, dahin gehörig, ib.: Emphȳteuticārius, a, um, i. q. emphyteuticus, ib.: daher emphyteuticārius, i. q. emphyteuta, ib.

Empīrĭce, es, oder Empirica, ae, f. ἐμπειρική, ſc. τέχνη), die auf bloße Erfahrung ſich gründende Heilkunde, Plin.

Empīrĭcus, i (ἐμπειρικός), ſc. medicus, ein Arzt, der aus bloßer Erfahrung heilt, Cic.

Emplastrātĭo, ōnis, f. das Oculiren der Bäume, oder Art davon, Emplaſtriren, Plin. — Von

Emplastro, are (emplaſtrum), oculiren oder emplaſtriren, Colum.

Emplastrum, i, n. (ἔμπλαστρον), 1) das Pflaſter, z. E. auf die Wunde, Cels. 2) beym Emplaſtriren (ſ. Emplaſtratio), der Umband um das emplaſtrirte Auge, das Stückchen Rinde, das über das Auge gelegt wird, Plin.: auch das Emplaſtriren ſelbſt, ibid.

Emplecton (ἔμπλεκτον), das Gefülltre, eine Art Mauerwerk, wo der Raum zwiſchen zwey Steinmauern mit zerbrochenen Steinen und Mörtel ausgefüllt wird, Vitruv. 2, 8.

Empōrētĭcus, a, um (ἐμπορητικός), kaufmänniſch, charta, Plin., Packpapier.

Empōrĭum, i, n. (ἐμπόριον), 1) Handlungsplatz, Markt, Marktplatz, Plaut., Liv. und Cic. 2) Handlungsort, Handlungsſtadt, Liv.

Empōros oder Empōrus, i, m. (ἔμπορος), Kaufmann, Plaut.

Emtĭcĭus (—tius), a, um, gekauft, Varr.

Emtĭo, ōnis, f. (emo), 1) der Kauf, oder das Erſtehen (in der Auction), Cic.: equina, Pferdekauf, Varr. 2) die gekaufte Sache, Cic. 3) Inſtrument über das Gekaufte, Kaufbrief ꝛc., Pandect.

Emtĭto, are (Frequ. von emo), erkaufen, Tacit.

Emtor, ōris, m. (emo), 1) Käufer, Cic. 2) Erſteher in Auctionen, Cic. — Davon

Emtrix, īcis, f. Käuferinn, Pandect.

Emturĭo, ire (Deſider. v. emo), kaufen wollen, Varr.

Emtus, a, um, ſ. Emo.

E-mūgĭo, ire, heraus brüllen, Quintil.

E-mulgĕo, ſi, ctum u. ſum, 2. 1) heraus melken, abmelken, Colum.: daher 2) erſchöpfen, Catull.

Emulsus, a, um, ſ. Emulgeo.

Emunctĭo, ōnis, f. (emungo), Ausſchnaubung, Ausſchnäuzung, Quintil.

Emunctōrium, i, n. (emungo), Lichtputze, Lichtſcheere, Vulgat.

Emunctus, a, um, ſ. Emungo.

Emundātĭo, ōnis, f. (emundo), Reinigung, Tertull.

E-mundo, avi, atum, are, reinigen, ovilia, ſegetes, vinum, Colum.

Emungo, nxi, nctum, 3. (e u. *mungo), 1) ausſchnauben, ausſchnäuzen, ſe, Auct. ad Her.: auch ohne ſe, Sueton.: auch emungi ſtatt emungere ſe, Varr. u. Juvenal.: auch vom Putzen des Lichts, Vulg.: homo emunctae naris, Horat. u. Phaedr., i. e. fein, klug, witzig: ſo auch Attici emuncti, Quintil. 2) bevortheilen, um etwas durch Betrug bringen, Horat.: aliquem argento, Terent.

E-mūnĭo, ivi u. ii, itum, 4. 1) befeſtigen, verwahren, locum, Liv.: animum adverſus metum, Senec.: daher verwahren, beſchützen, vermachen, bedecken, vites ab injuria pecoris, Colum. 2) gangbar oder wegſam machen, ſylvas, Tacit. 3) zurecht machen, toros, Stat.

Emusco, are (e u. muſcus), entmoosen, vom Mooſe reinigen, Colum.

E-mūto, are, verändern, Quintil.

Emys, ўdis, f. (ἔμυς), eine Art Schildkröten, die im ſüßen Waſſer leben, Plin.

En, Adv., 1) ſiehe, ſeht, oder da iſt, da ſind ꝛc., 2) mit Nomin. oder Accuſat., z. E. en causa, Cic.: en aras, Virg. b) ohne Caſum, z. E. en, cui tu liberos committas, Cic.: en, cur etc., Cic. c) mit ecce, adſpice, z. E. en ecce, Senec.: en adſpice, Ovid. 2) ſt. num, an, in der Formel en unquam, z. E. en unquam futurum, Liv., und öfter.

Enallăge, es, f. (ἐναλλαγή), Verwechſelung eines Worts mit dem andern.

Enargīa, ae, f. (ἐνάργεια), ſinnliche und lebhafte Darſtellung einer Sache, daß ſie gleichſam vor Augen zu ſeyn ſcheint.

Enarrābĭlis, e (enarro), was ſich erzählen oder erklären läßt, Virg. und Quintil.

Enarrāte, Adv., mit Erklärung, ſolatich ausführlich, enarratius, Gell.

Enarrātĭo, ōnis, f. (enarro), 1) Erzählung. 2) Erklärung, Quintil.

Enar-

Digitized by Google

ENARRĀTOR, ōris, m. (enarro), 1) Erzähler. 2) Erklärer, Gell.

E-NARRO, avi, atum, are, 1) erzählen, sagen, Cic. 2) erklären, poemata, Quintil.: positionem operis singulasque partes, Plin., i. e. beschreiben.

E-NASCOR, atus sum, 3. heraus oder hervor wachsen, Varr.

E-NĀTO, avi, atum, are, 1) herausschwimmen, durch Schwimmen entkommen, Horat.: ad oppidum, Hirt. 2) sich aus einer Schwierigkeit herauswinden, heraus helfen, durchkommen, reliqui habere se videntur angustius; enatant tamen, Cic.

ENĀTUS, a, um, s. Enascor.

E-NĀVĪGO, avi, atum, are, 1) heraus schiffen, wegschiffen, abschiffen, Plin.: tropisch, oratio enavigavit etc., Cic., i. e. herausgekommen. 2) über ein Wasser schiffen, aquam: daher unda enaviganda, Horat. 3) wohin schiffen, Rhodum, Sueton.

ENCAENĬA, orum, n. (ἐγκαίνια), Einweihungsfest, Augustin.

ENCANTHIS, ĭdis, f. (ἐγκανθίς), Geschwulst im Augenwinkel, welche das Oeffnen der Augenlieder hindert, Cels.

ENCARDĬA, ae, f. (ἐγκαρδία), ein Edelstein mit dem Bilde eines Herzens, Plin.

ENCARPA, orum, n. (ἔγκαρπα), Fruchtschnüre, Fruchtgehänge, Festons, Vitruv.

ENCAUSTĪCUS, a, um (ἐγκαυστικός), 1) activ., das Einbrennen betreffend: encaustica, sc. ars, die Kunst, mit eingebrannten Farben zu malen, Enkaustik, Wachsmalerey, Plin. 2) passiv., eingebrannt, pictura, Plin., ein Gemälde, wo die Farben mit flüssigem Wachse eingebrannt werden, Wachsgemälde.

ENCAUSTUS, a, um (ἔγκαυστος), eingebrannt, wird von der Wachsmalerey der Alten gebraucht, wenn sie den Pinsel in geschmolzenes Wachs tauchten, und damit so, wie mit andern Farben, malten, encaustus Phaëthon, Martial.: daher encaustum, subst., z. E. encausto pingere, Plin., u. encausta pingere, ib., solche Wachsmalerey machen.

ENCĔLĂDUS, i, m. einer der Giganten, Virg.

ENCHĪRĬDĬON, i, n. (ἐγχειρίδιον), ein Handbuch, Pandect.

ENCHYTUS, i, m. (ἔγχυτος, sc. πλακοῦς), eine Art Backwerk oder Kuchen, Cato.

ENCLĪMA, ătis, n. (ἔγκλιμα), Neigung des Himmels, Himmelsgegend, Vitruv.

ENCOLPĬAS, ae, m. (ἐγκολπίας ἄνεμος), ein Wind, der in dem Meerbusen entsteht, Apul.

ENCOMBŌMA, ătis, n. (ἐγκόμβωμα), ein gewisses Oberkleid der Mädchen, Varr.

ENCRĪNŌMĔNOS (ἐγκρινόμενος), i. e. der unter die Zahl (der Athleten) aufgenommene: so heißt eine Statüe beym Plin. 34, 8.

ENCȳCLĬOS, i (ἐγκύκλιος), i. e. circularis, z. E. disciplina, Inbegriff der Wissenschaften und Künste, Vitruv.

ENCȳTUS, i. q. Enchytus.

ENDELECHĬA, f. Entelechia.

ENDĬĂDYS, i. q. Hendiadys.

ENDO, i. e. in, Cic. e XII tab. und Lucret.: so auch endogredi st. ingredi, Lucret.: endopediri st. impediri, ibid.: endoperator st. imperator, Enn. ap. Cic. Auch schreibt man indu st. endo, Lucret.

ENDOGREDIOR, Endopediri, Endoperator, s. Endo.

ENDRŌMIS, ĭdis, f. (ἐνδρομίς), ein warm haltendes Kleid, das die Wettläufer nach angestellter Uebung anzogen, um sich nicht zu erkälten, Martial. u. Juvenal.

ENDȳMĬON, ōnis, m. ein schöner lange schlafender Jüngling, den Luna im Schlafe auf dem Berge Latmus geküßet: daher Endȳmĭōnēus, a, um, Auson.

ENĔCĀTRIX, īcis, f. Tödterinn, Tertull. — Von

E-NĔCO, cui, ctum, u. avi, atum, are, 1) tödten, Terent.: auch von Gewächsen ꝛc., tödten, ersticken, Plin.: messes, Lucan. 2) einen halb zu Tode quälen, verdrießlich machen, z. E. wenn man einen zu oft fragt oder nicht antwortet, Terent.: daher enecas, Terent., i. e. ich sterbe vor Verdruß: enectus, a, um, a) getödtet, Sueton.: so auch enecatus, a, um, Plin. b) beynahe getödtet, i. e. so entkräftet, verhungert, verdurstet, daß man sterben möchte, Cic. u. Liv.

ENĔMA, ătis, n. (ἔνεμα), Klystier, Th. Prisc.

ENERGĒMĂ, ătis, n. (ἐνέργημα), Wirkung, Tertull.

ENERVĀTĬO, ōnis, f. (enervo), Entnervung, Arnob.

ENERVIS, e (e u. nervus), entnervt, kraftlos, schwach, weichlich, Senec. u. Quintil.

ENERVO, avi, atum, are (enervis), 1) entnerven, Liv. 2) schwächen, entkräften, Cic. u. Liv. 3) weichlich machen, Ovid. 4) entmannen, castriren, Claudian. Partic. enervatus, a, um, entnervt, geschwächt, weichlich gemacht, oder weichlich, unmännlich, Cic.

Digitized by Google

Enervus, a, um, i. q. enervis, Apul.

Engĭbăta, orum, n. gewisse hydraulische Maschinen, nämlich in Flaschen eingeschlossene Männchen, die, sobald sie trinken, zu tanzen anfangen, Kartesianische Teufel, Vitruv.

Engŏnăsi oder Engŏnăsin (ἐν γόνασι, i. e. auf den Knien), ein Gestirn, sonst Nixus genannt, Cic.

Engonăton, i, eine Art Sonnenuhren, Vitruv. 9, 9.

Enguīni, orum, Einwohner der Stadt Enguium, Cic.

Engўum (Engўon) oder Enguium, i, Stadt in Sicilien, Cic.: daher Engyus, a, um, s. E. civitas, Cic., i. e. diese Stadt.

Enhaemon, i (ἔναιμον, sc. φάρμακον), eine Arzney, wodurch das Blut gestillt wird, Plin.

Enharmŏnĭcus oder Enharmonius, a, um (ἐναρμονικὸς, ἐναρμόνιος), enharmonisch, in der Musik, genus melodiae musicae, Macrob.: genus modulandi, Mart. Cap., i. e. das enharmonische Tonsystem.

Enhўdris, ĭdis, f. (ἔνυδρις s. ὕνυδρις), Wasserschlange, Plin.

Enhydros, i, f. (ἔνυδρος), eine Art Edelstein, Plin. 37, 11.

Enhydrus, i, m. i. q. enhydris, Solin.

Enĭco, are, i. q. Eneco.

Enim, Conj., 1) denn, a) eine Ursache anzuzeigen, Cic. b) bey einer Frage, quid enim censes? Plaut.: quid enim? Horat., wie so denn? 2) aber, Cic. Mil. 3. Caes. B. G. 5, 7 und öfter. 3) oft steht es überflüssig, s. E. sed enim, Cic. u. Virg.: at enim, Terent. und Cic.

Enimvĕro oder Enim vero statt vero, wo also enim überflüssig steht, 1) allerdings, in der That, wirklich, Terent. u. Cic. 2) allein, aber, Cic. u. Liv.

Enīpeus (dreysylbig), ĕi u. ĕos, m. Fluß in Thessalien, Ovid.

Enīse, i. q. Enixe.

Enīsus, a, um, s. Enitor.

Enīsus, us, m. i. q. Enixus, us.

E-nītĕo, ui, 2. hervor glänzen, hervor schimmern, Virg.: tropisch, hervor glänzen, hervor leuchten, sich hervor thun, sich vor andern zeigen, Cic. u. Liv.

Enītesco, ui, ĕre, i. q. eniteo, Colum., Auct. ad Her. u. Sallust.

E-nītor, ĭsus u. ixus sum, 3. 1) sich bemühen heraus zu kommen, Tacit. 2) sich bemühen etwas hervor zu bringen, gebären, Liv. u. Virg. 3) in die Höhe steigen, hinauf steigen oder klimmen, in verticem montis, Curt.: aggerem, Tacit. 4) überhaupt sich anstrengen, sich bemühen, seq. ut, Cic.: seq. Accusat., s. E. quod enitar, Cic.: seq. Infinit., Terent.: auch passive, ab iis enisum est, Sallust.: opera enixior, hestiger, größer, Plin.

Enixe, Adv., mit angestrengten Kräften, mit Bemühung, eifrig, Cic.: enixius, Liv.: enixissime, Sueton.

Enixim, st. enixe, Sisen.

Enixus, a, um, s. Enitor.

Enixus, us, m. (enitor), das Gebären, Plin.

Enna (Henna), ae, f. Stadt in Sicilien: daher 1) Ennensis, e; Ennenses, die Einwohner, Cic. 2) Ennaeus (Henn.), a, um, i. q. Ennensis, Ovid.

Ennĕacrūnos (ἐννεάκρουνος), neun Quellen habend, Plin.

Ennĕapharmăcus, a, um (ἐννεαφάρμακος), aus neun Arzneymitteln bestehend, Cels.

Ennĕaphthongos (ἐννεάφθογγος), neuntönig, neun Töne habend, Mart. Cap.

Ennĕaphyllon, i (ἐννεάφυλλον), ein neunblätteriges Kraut, Plin.

Ennĕatĭcus, a, um, der neunte, Firm.

Ennensis, e, s. Enna.

Ennĭānista, ae, m. i. e. imitator Ennii, Gell.

Ennĭānus, a, um, vom Ennius herrührend, dahin gehörend, Enniſch, versus, Senec.

Ennĭus, i, m. ein röm. Dichter vor den Zeiten des Cicero, aus Rudiae in Calabrien, Cic.

Ennoea (ἔννοια), i. e. intelligentia, Tertull.

Ennŏsĭgaeus, i, m. (ἐννοσίγαιος), Erderschütterer, ein Beyname des Neptunus, Juvenal.

E-no, avi, atum, are, 1) heraus schwimmen, entschwimmen, e concha, Cic.: in terram, Liv.: auch mit dem Accusat., valles, Sil., i. e. durchwandern, durchreisen, durchlaufen. 2) heraus fliegen, wohin fliegen, Virg. u. Lucret.

Enōdāte, Adv., deutlich, Cic.: enodatius, Cic.: enodatissime, Augustin.

Enōdātio, ōnis, f. (enodo), 1) Entknotung. 2) tropisch, Entwickelung, einer dunkeln Sache, Erklärung, Cic.

Enōdātor, ōris, m. (enodo), Erklärer, Tertull.

Enōdis, e (e u. nodus), 1) ohne Knoten, Colum. u. Virg. 2) tropisch, ohne Dunkelheit, Plin. Ep.: auch biegsam, geschmeidig, Claudian.

E-nodo,

Digitized by Google

E-NŌDO, avi, atum, are, entknoten, von Knoten befreyen, Colum.: daher erklären, entwickeln, auflösen, Cic.

ENORCHIS, is, f. (ἔνορχις), ein Edelstein, vom Ansehn der Testikeln, Plin.

ENORMIS, e (e u. norma), 1) unregelmäßig, Tacit. 2) übermäßig, ungeheuer, ungeheuer groß, Sueton. u. Tacit.: enormior, Sparrian. — Dav.

ENORMITAS, ātis, f. 1) Unregelmäßigkeit, Senec. 2) ungeheure Beschaffenheit oder Gestalt, Quintil. u. Tertull.

ENORMĪTER, Adv., unregelmäßig, übermäßig, Plin.

E-NŌTESCO, tui, 3. bekannt werden, Sueton. u. Tacit.

E-NŌTO, avi, atum, are, 1) auszeichnen, aufzeichnen, aufschreiben, oder bloß schreiben, meditabar aliquid enotabamque, Plin. Ep.: figuras, Plin. Ep., abzeichnen. 2) bemerken, beobachten, Apul. 3) bezeichnen, Petron.

E-NŌVO, are, erneuern, anas enovata, Petron. 93: doch hat Ed. Anton. enotata.

ENS, tis, n. ein Ding, Quintil.

ENSĬCŬLUS, i, m. (Dimin. von ensis), ein kleiner Degen, Plaut.

ENSĬFER, a, um (ensis u. fero), ein Schwerdt tragend, Ovid.

ENSĬGER, a, um (ensis u. gero), ein Schwerdt führend, Ovid.

ENSIS, is, m. Schwerdt, Degen, Virg., Hor., Ovid. u. Cic. als Dichter: daher a) fig. der königlichen Würde, Lucan. 5, 61. b) fig. des Krieges, Sil. 7, 167. c) das Gestirn Orion, Valer. Fl. 2, 67.

ENTĔLĔCHĬA, ae, f. s. das griech. ἐντελέχεια.

ENTELLA, ae, f. Stadt in Sicilien: daher Entellinus, a, um, dahin gehörig, Entellisch): Entellini, die Einwohner, Cic.

ENTĔRŎCĒLE, es, f. (ἐντεροκήλη), ein Darmbruch, Plin.: daher enterocēlicus, a, um, daran laborirend, ibid.

ENTHĔātus, a, um (Particip. von *entheo), begeistert, Martial.

ENTHĒCA, ae, f. (ἐνθήκη), 1) Behältniß, zum Aufheben, Augustin. 2) das Zugehörige zu etwas, z. E. praedii, was zum Gute gehört, z. E. Sclaven, Werkzeuge, Pandect.

ENTHĔus, a, um (ἔνθεος), 1) begeistert, schwärmerisch, Martial. 2) begeisternd, mater, ib., i. e. Cybele.

ENTHȳMĒMA, ātis, n. (ἐνθύμημα), 1) Gedanke, Betrachtung, Quintil. 2) ein Vernunftschluß, da man aus dem Gegentheile schließt, und wo einer von den drey Sätzen fehlen kann, Cic.

ENTHȳMĒSIS, is, f. (ἐνθύμησις), Beherzigung, Bedenkung, Tertull.

E-NĔBŬLO, are, entwölken, hell machen, Tertull.

E-NŬBO, psi, ptum, 3. 1) wegheirathen, aus der Familie oder aus seinem Stande in einen andern heirathen, a patribus, Liv. 2) i. q. nubo, heirathen, Liv. 26, 34.

ENUCLĔātē, Adv., deutlich oder accurat, Cic.: enucleatissime, Augustin.: besonders deutlich, accurat, aber ohne Schmuck der Worte, Cic.

E-NUCLĔO, avi, atum, are, 1) entkernen, von den Kernen befreyen, Apic.: daher 2) von der Dunkelheit befreyen, ins Licht setzen, genau erklären, Cic.: enucleatus, a, um, accurat, in Ansehung der Erklärung und des Vortrags, deutlich, aber ohne Schmuck, z. E. genus dicendi, Cic., i. e. schmucklos: reprehensio, Gell., i. e. (vielleicht) bloß, pur. 3) accurat einrichten, enucleata suffragia, Cic., mit Ueberlegung und rechter Wahl eingerichtet.

E-NŪDO, avi, atum, are, 1) entblößen. 2) enthüllen, erklären, Cic.

ENŪMĔRĀTIO, ōnis, f. (enumero), 1) die Hererzählung nach der Reihe, malorum, Cic. 2) in der Conclusion der Rede, die Recapitulation, summarische Wiederholung, Cic.

E-NŪMĔRO, avi, atum, are, 1) ausrechnen, überrechnen, Terent. und Caes. 2) hererzählen, herrechnen, nach der Reihe, multitudinem beneficiorum, Cic.: daher a) beschreiben nach der Reihe, familiam a stirpe ad hanc aetatem, Nep. b) erzählen, anführen, plura, Nep.: pretium, Cic. 3) zählen, Plaut.: in plerisque, Cic., i. e. darunter mitzählen.

ENUNCIATIO, ENUNCIO etc., i. q. Enuntiatio etc.

E-NUNDĪNO, are, erkaufen, erhandeln, Tertull.

ENUNTĬĀTIO, ōnis, f. (enuntio), 1) das Herausagen, Bekanntmachung, Erklärung, Quintil. 2) ein Satz, Cic.

ENUNTĬĀTĪVUS, a, um (enuntio), was sich von etwas sagen läßt, Senec.

ENUNTĬĀTRIX, īcis, f. (enuntio), Herausagerinn, Bekanntmacherinn, Quintil.

E-NUNTĬO, avi, atum, are, 1) heraus sagen, ausschwatzen, entdecken, mysteria, Cic. 2) heraus sagen, mit Worten ausdrücken, aliquid verbis, Cic.: literas, Quintil., i. e. aussprechen: enuntiatum, ein Satz, Cic.

Digitized by Google

Enuptio, ōnis, f. (enubo), das Wegheirathen, das Heirathen aus der Familie, oder aus seinem Stande in einen andern, gentis, i. e. a gente, Liv.

E-nŏtĭo, ivi, itum, 4. 1) nähren, ernähren, Ovid. u. Colum. 2) tropisch, nähren, i. e. vergrößern, vermehren, origines aedificiorum, Vitruv.

Enyo, us, f. (Ἐνυώ), die Kriegsgöttinn, sonst Bellona genannt, Stat.: dasselbe f. bellum, Martial.

Eo, ivi u. ĭi, itum, ire (ἴω, wov. εἶμι), 1) gehen, 1) von Menschen oder Thieren, ad aliquem, Liv.: in consilium, Cic., zu Rathe gehen, überlegen, um zu votiren, von dem Richter: ique redituque viam, Virg., geht hin und her: pedibus, zu Fuße, Plaut., u. auch zu Lande, Liv. 28, 7: in malam rem, oder bloß malam rem, Terent., zum Henker: cubitum, Cic., oder in omnum, Plin., schlafen gehen, zu Bette gehen: exsequias, Terent., zur Leiche: so auch pompam, Ovid. Auch rückt ire jede andere Art von Bewegung aus, und so sagt man ire equis, Liv., u. bloß ire, Virg., reiten: puppibus, Ovid., und bloß ire, Virg., schiffen: n rheda, Martial., fahren: auch vom fließen, Virg. Es folgt auch auf ire er Infin., z. E. it visere, Terent.: öfterer aber das Supinum, z. E. cubitum, vorher: da denn oft eo fl. wollen steht, z. E. cur te is perditum? Terent., . e. willst dich re.: theils gar überflüssig steht, z. E. desistas ire oppugnatum, Plaut.: neu gentem perditum iret, Liv.: auch mit dem Dativ. fl. ad, z. E. viro, . e. ad virum, Prop.: auch ire sacris, . e. e sacris, Ovid.: auch tropisch, auf etwas denken, verfallen, ifluc ibam, Terent., ich dachte darauf: ad illud, Terent. Man merke auch a) ire ad arna, Coel. in Cic. Ep. u. ad saga, Cic., . e. sie anlegen. b) in sententiam, mit oder ohne pedibus, Cic., eines Meynung auf dem Rathhause) beypflichten: in lia omnia, Cic., das Gegentheil votiren. c) in aliquem, Virg., losgehen auf re. d) ire in saecula, Plin. Paneg., is auf die Nachwelt kommen. e) in liquid, übergehen in etwas, darein verandelt werden, zu etwas werden, z. E. n corpus, fleischicht werden, Quintil.: anguis it in succos, Ovid.: besonders re in sudorem, schwitzen, Flor.: in larymas, weinen, Virg.: in poenas, strafen, Ovid.: in scelus, Ovid., begehen: er leges, übernehmen, sich gefallen assen, Ovid.: in duplum, Cic., noch einmal so viel Strafe geben: per discilinas, Quintil., sich damit beschäftigen: in eosdem pedes, ib., einerley Versglieder gebrauchen: ierat in causam praeceps, Liv., war der Sache zugethan: infitias, läugnen, Terent.: exemplis, Ovid., gebrauchen: per laudes, loben, Ovid. 2) von leblosen Dingen, clamor it ad aethera, Virg.: rumor, Ovid.: circulus per orbem, Virg.: daher von Flüssen, fließen, Virg.: pugna it ad pedes, Liv., man sticht zu Fuße. II) kommen, unde is? Terent.: eodem, unde ierat, se recepit, Nep. III) vergehen, homo it, Lucret.: dies it, Plaut.: eunt anni, Ovid. IV) gehen, von Starken gehen, incipit res melius ire, Cic.: siu eat, quaecunque etc., Liv., so gehe (ergehe) es jeder, welche re. V) verkauft werden, für einen gewissen Preis, Plin. VI) fl. esse, oft bey Dichtern, z. E. si non tanta quies iret, Virg. Not. a) itur, man geht, itum est, Cic. b) isse fl. iviſſe, Cic.: so auch issem, es etc.

Eo, 1) der alte Dativ. von is, ea, id, steht oft adverb. u. bedeutet a) dahin, dazu, eo pervenire, Cic.: accellit eo, ut etc., Cic. b) so weit, eo rem adducam, Cic.: auch seq. Genit., z. E. eo consuetudinis adducta res est, Liv., so weit in der re.: auch eo usque, so weit, oder auch so lange, bis zu der Zeit, Cic. 2) Ablat. neutr., a) deswegen, non eo dico, quo, Cic. b) desto, beym Compar., Cic.: so auch eo magis, Cic. c) daselbst, Cic.: eo loci fl. eo loco, Cic.

Eŏdem, Adv., 1) der alte Dativ. von idem, eben dahin, Caes. 2) Ablat., eben daselbst, eodem loci fl. eodem loco, Cic. u. Sueton.

Eon, ōnis, f. ein gewisser Baum, Plin. 13, 22.

Eopse, fl. eo ipso, Plaut.

Eos, ōis, f. (ἠώς), 1) Morgenröthe, Ovid. 2) Morgenland, Orient, Lucan.

Eŏus, a, um, (ἠῷος), morgenländisch, Horat.: sidus, Prud., Morgenstern: daher Eous, subſtant., a) Morgenstern, Virg. b) Morgenland, Ovid. Not. Antep. iſt auch kurz (v. ἑῷος).

Eousque, ſ. Eo.

Epactae, arum (ἐπακταὶ ἡμέραι), Epakten, Schalttage, Isid.

Epagōge (ἐπαγωγή), in der Rhetorik, der durch Anführung ähnlicher Beyspiele geführte Beweis, sonst inductio, Rufinian.

Epanadiplōsis, is, f. (ἐπαναδίπλωσις), Verdoppelung eines Wortes zu Anfange und Ende des Verses, Rufinian.

Epanalepsis, is, f. (ἐπανάληψις), Wiederholung eines Gedankens nach einigen Zwischensätzen, Rufinian.

Epanaphŏra, ae, f. (ἐπαναφορά), eine Redefigur, wenn sich mehrere Glieder mit einerley Worte anfangen.

Digitized by Google

Epănastrŏphe, es, f. (ἐπαναστροφή), Wiederholung eines Wortes, womit ſich der vorige Satz ſchließt, im Anfange des folgenden.

Epănŏdos (ἐπάνοδος), Wiederholung des Nomen anſtatt des Pronomen, z. E. Iphitus et Pelias: quorum Iphitus aevo jam grandior, Pelias et vulnere cet. Virg.

Epănorthōsis, is, f. (ἐπανόρθωσις), in der Rhetorik, Verbeſſerung oder richtigere Beſtimmung deſſen, was man geſagt hat, Rufinian.

Epăphaerēsis, is, f. (ἐπαφαίρεσις), das wiederholte Wegnehmen, Martial.

Epar, i. q. Hepar.

E-pascor, astus sum, z. freſſen: epaſtus, a, um, gefreſſen, Ovid.

Epaticus, i. q. Hepaticus.

Ependȳtes, ae, m. (ἐπενδύτης), Oberkleid, Hieron.

Epenthēsis, is, f. (ἐπένθεσις), das Einſchieben eines Buchſtaben oder einer Sylbe in ein Wort.

Epexēgēsis, is, f. (ἐπεξήγησις), i. e. appoſitio, in der Grammatik.

Ephēbēum, i, n. (ἐφηβεῖον), der Uebungsplatz für die Jünglinge in der Paläſtra, Vitruv.

Ephēbĭcus, a, um (ἐφηβικός), für Jünglinge gehörig, Apul.

Ephēbus, i, m. (ἔφηβος), ein Jüngling, von 16 bis 20 Jahren: kommt insgemein nur von Griechen vor, Cic.: excedere ex ephebis, Terent., das männliche Alter erreichen, die Kinderſchuhe ablegen.

Ephĕdra, ae, f. (ἐφέδρα), i. q. Hippuris, Pferdeſchwanz, ein Kraut, Plin.

Ephĕlis, ĭdis, f. (ἐφηλίς), Sommerſproſſe, Celſ.

Ephĕmĕris, ĭdis, f. (ἐφημερίς), ein Buch, worin man die täglichen Verrichtungen, Begebenheiten, Ausgaben aufſchreibt, nach unſerer Art Journal, Tagebuch, Calender, Cic. u. Nep.

Ephĕmĕron, i, n. (ἐφήμερον), eine gewiſſe Pflanze, Plin.

Ephĕsus, i, f. Stadt in Jonien, wegen des Dianentempels berühmt: daher Ephesius, a, um, dahin gehörig, Epheſiſch, Cic.: Ephesii, die Einwohner.

Ephĭaltes, ae, m. 1) des Otus Bruder; wollte in den Himmel ſteigen. 2) der Alp.

Ephippĭātus, a, um (Particip. von *ephippio), mit einem ephippium reitend, Caeſ.

Ephippĭum, i, n. (ἐφίππιον), was auf ein Reitpferd gelegt wird, Sattel, Satteldecke, Schabracke, Pferdedecke, Caeſ. und Cic.: es ſcheint mehr Decke als Sattel geweſen zu ſeyn: daher optat ephippia bos piger, optat arare caballus, Horat., ſprichwörtlich von denen, die mit ihrem Schickſale nicht zufrieden ſind.

Ephŏrus, i, m. (ἔφορος), Aufſeher: Ephori waren in Lacedämon ein Collegium von fünf obrigkeitlichen Perſonen, welche zwiſchen den beyden Königen und dem Senat die Waage hielten, Nep.

Ephȳra, ae, u. Ephȳre, es, f. 1) der alte Name von Corinth. 2) eine Meernymphe, Virg.

Ephȳraeus, a, um, Corinthiſch, Ovid.

Ephȳrēĭădes, ae, m. ein Corinthier, Stat.

Ephȳrēĭas, ădis, f. Corinthiſch, Virg.

Ephȳrēus, a, um, Corinthiſch, Lucan.

Epĭbāta, ae, m. (ἐπιβάτης), der das Schiff beſteigt, Schiffſoldat, Hirt.

Epĭcēdĭon, i, n. (ἐπικήδειον), ein Leichenlied, Stat.

Epĭcharmus, i, m. ein Philoſoph u. Dichter, Schüler des Pythagoras, Cic.

Epĭchirēma (Epicher.), ătis, n. (ἐπιχείρημα), ein redneriſcher Syllogismus, deſſen Sätze in willkührlicher Ordnung ſtehen, auch weitläuftiger abgefaßt ſeyn können, Quintil.

Epĭchȳsis, is, f. (ἐπίχυσις), ein Gefäß zum Eingießen, Plaut.

Epĭcĭtharisma, ătis, n. (ἐπικιθάρισμα), Muſik nach dem Schauſpiele, Nachmuſik, Tertull.

Epiclintae, arum (ἐπικλίνται), eine Art Erdbeben in ſpitzigen Winkeln nach den Seiten, Apul.

Epĭcoenus, a, um (ἐπίκοινος), gemeinſchaftlich: nomina epicoena, die von beyden Geſchlechtern gebraucht werden, Quintil.

Epĭcōpus, a, um (ἐπίκωπος), mit Rudern verſehen, Cic.

Epicrātes, is, m. (ἐπικρατής), mächtig: ſo nennt Cicero Att. 2, 3. vielleicht den Pompejus.

Epicrŏcus, a, um (ἐπίκροκος), 1) von dünnen, feinen Einſchlagsfäden, von κρόκη, ſubtemen: daher epicrocum, Varr., ein Frauenzimmerkleid: man kann dieſes aber auch von κρόκος ableiten, weil es ſafrangelb war. 2) überhaupt dünn, z. E. von einer Suppe, Plaut.

Epĭcūrēus, a, um, den Epicurus betreffend, dahin gehörig, Epicuriſch, Cic.: Epicurei, i. e. ſeine Schüler, Cic., und Wollüſtlinge, Senec.

Epĭcūrus, i, m. ein berühmter Philoſoph zu Athen, der das Vergnügen für das höchſte Gut hielt.

Digitized by Google

Epĭcus, a, um (ἐπικὸς), episch, heroisch, poëta, Cic., Heldendichter, epischer Dichter: carmen, episches Gedicht, Heldengedicht, Quintil.

Epĭcyclus, i, m. (ἐπίκυκλος), ein Nebenzirkel in der Astronomie, Mart. Capell.

Epĭdamnus (os), i, f. i. q. Dyrrhachium: daher 1) Epidamnenſis, e, dahin gehörig, Plaut. 2) Epidamnius, a, um, i. q. Epidamnenſis, Plaut.

Epidaurĕus (Avien.), u. Epidauritanus (Hieron.), a, um, i. q. Epidaurius.

Epidaurĭus, a, um, Epidauriſch, nach Epidaurus gehörig, Ovid.: Epidaurius, Ovid., i. e. Aeſculapius, weil er in Epidaurus verehrt und von da nach Rom geholt worden war.

Epĭdaurus (os), i, f. Stadt 1) im Peloponnes, Cic.: hier wurde Aeſculapius in Geſtalt einer Schlange verehrt, und hernach nach Rom geholt. 2) in Dalmatien, Hirt.

Epidĕmus, Adj. (ἐπίδημος), epidemiſch, Ammon.

Epidictĭcus, a, um (ἐπιδεικτικὸς), i. e. demonſtrativus, Cic.

Epidipnis, ĭdis, f. (ἐπιδειπνὶς), Nachtiſch, Deſſert, Martial.

Epidrŏmus, i, m. (ἐπίδρομος), 1) der Strick am Netze, um es auf und zu zu ziehen, Plin. 2) ſoll auch ein Strick oder Gurt des Bettes ſeyn, Cato.

Epiglossis, ĭdis, f. (ἐπιγλωσσὶς), Deckel der Luftröhre, Zapfen, Plin.

Epigramma, ătis, n. (ἐπίγραμμα), 1) Aufſchrift, Inſchrift, Nep. 2) ein Epigramm, Cic. — Davon

Epigrammătārĭus, i, m. ein Epigrammenſchreiber, Vopiſc.

Epigrammătĭcus, a, um (ἐπιγραμματικὸς), epigrammatiſch, Spartian.

Epigrammătĭon, i, n. (ἐπιγραμμάτιον), kleines Epigramm, Varr.

Epigrus, i, m. ein Nagel, Senec.

Epilepsĭa, ae, f. (ἐπιλημψία), fallende Sucht, Epilepſie, Lampr.

Epilĕus, i, m. eine Art Habichte, Plin.

Epilŏgus, i, m. (ἐπίλογος), Schluß der Rede, Cic.

Epimēdĭon, i, n. (ἐπιμήδιον), ein Kraut, Plin.

Epimĕlas (ἐπιμέλας), ſchwärzlich, Plin.

Epimĕnĭdes, is, m. ein cretiſcher Dichter, zur Zeit des Pythagoras, Cic.

Epimĕthus, ĭ u. ĕos, m. (Ἐπιμηθεύς), Vater der Pyrrha, Sohn des Japetus und Bruder des Prometheus.

Epimēthis, ĭdis, f. sc. filia, Tochter des Epimetheus, i. e. Pyrrha, Ovid.

Epimŏne, es, f. (ἐπιμονὴ), eine Redefigur, da ein Wort ſogleich wiederholt wird, z. E. ſic ſic etc.

Epinīcĭum, i, n. (ἐπινίκιον), Siegslied, Sueton.

Epinyctis, ĭdis, f. (ἐπινυκτὶς), 1) eine Art böſer Blattern, die des Nachts auszubrechen pflegen, Plin. 2) ein Geſchwür im Auge, ſonſt Syce genannt, ib.

Epipactis, ĭdis, f. (ἐπιπακτὶς), ein Strauch, Plin. 13, 20.

Epipĕtros (ἐπίπετρος), eine Pflanze, die nie blüht, Plin.

Epiphanēa (—īa), ae, f. Stadt 1) in Cilicien, Cic. 2) in Syrien, Plin.

Epiphōnēma, atis, n. (ἐπιφώνημα), der Zuruf, Ausruf, Quintil.

Epiphŏra, ae, f. (ἐπιφορὰ), 1) eine Redefigur, da die letzten Worte einige Mal wiederholt werden. 2) ein Fluß, z. E. im Auge ꝛc., Cic.

Epirensis, e, Epiriſch, in oder aus Epirus, Liv.

Epirhēdĭum, i, n. (ἐπὶ u. rheda), der Riemen, womit das Pferd an die Kutſche gebunden wird, Juvenal.

Epirōtes, ae, oder Epirōta, ae, m. aus oder in Epirus, dahin gehörig, Epiriſch, Cic.

Epirōtĭcus, a, um, Epiriſch, aus oder in Epirus, dahin gehörig, Cic.

Epirus (—os), i, f. (Ἤπειρος), Landſchaft Griechenlands zwiſchen Macedonien, Theſſalien und dem Joniſchen Meere.

Episcēnĭum, i, q. epiſcenos, Vitruv.

Episcēnos, i, f. (ἐπίσκηνος), der obere Theil der Scene, Vitruv.

Episcŏpālis, e (epiſcopus), biſchöflich, Prud.

Episcŏpālĭter, Adv., biſchöflich, Auguſtin.

Episcŏpātus, us, m. (epiſcopus), Biſthum, Tertull.

Episcŏpus, i, m. (ἐπίσκοπος), 1) Aufſeher, Pandect. 2) Biſchof, Tertull.

Episcȳnĭum, i, n. (ἐπισκύνιον), die Gegend über den Augen, wo ſich die Leidenſchaften eines Menſchen leicht zeigen; daher wie ſupercilium ſ. Ernſt, Strenge, Tertull.

Epistātes, ae, oder Epistāta, ae, m. (ἐπιστάτης), Vorſteher, Aufſeher, Cato.

Epistŏla, ae, f. (ἐπιστολὴ), 1) Brief, Sendſchreiben, epiſtolam reddere, zuſtellen, Cic.: dare, ſchreiben, Cic.: inſcribere alicui, an einen richten, Cic.: daher ab epiſtolis, Sueton., Secretär oder Schreiber. 2) beſonders

Digitized by Google

Rescript oder Sendschreiben des Kaisers, Plin. Ep.

Epistŭlāris, e (epistola), zum Briefe gehörig, charta, Martial.

Epistŭlĭcus, a, um (ἐπιστολικός), briefisch, in Briefen verfaßt, Gell.

Epistŭlĭum, i, n. (ἐπιστόλιον), Briefchen, Catull.

Epistŏmĭum, i, n. (ἐπιστόμιον), was in die Mündung gesteckt wird, Hahn, Spund, Zapfen, Senec.

Epistўlĭum, i, n. (ἐπιστύλιον), der Balken auf dem Capitälchen der Säule, Architrab, Vitruv.

Epĭsўnālœphe, es, f. (ἐπισυναλοιφή), Zusammenhang zweyer Vocale.

Epĭtăphista, ae, m. der Grabschriften macht, Sidon.

Epĭtăphĭum, i, n. (ἐπιτάφιον), Grabschrift, Cic.

Epĭthălămĭum, i, n. (ἐπιθαλάμιον), Hochzeitgedicht, Quintil.

Epĭthēca, ae, f. (ἐπιθήκη), Zusatz, Plaut.

Epĭthĕma, ătis, n. (ἐπίθεμα), was äußerlich aufgelegt wird, z. E. Umschlag ꝛc., Scrib. Larg.

Epĭthĕmătĭum (ἐπιθεμάτιον), i. e. parvum epithema, Marc. Emp.

Epĭthĕton, i, n. (ἐπίθετον), Beywort, Quintil.

Epĭthўmon, i, n. (ἐπίθυμον), Blüthe des Thymian, Plin.

Epĭtŏgĭum, i, n. (ἐπὶ u. toga), ein Oberkleid über die Toga, Quintil.

Epĭtŏma, es, oder Epĭtŏma, ae, f. (ἐπιτομή), kurzer Auszug, Cic. — Dav.

Epĭtŏmo, avi, atum, are, in einen Auszug bringen, Veget.

Epĭtŏnĭum, i, n. (ἐπιτόνιον), 1) der Wirbel am Saiteninstrumente. 2) eine Drehmaschine, z. E. Radir ꝛc., Varr.

Epĭtoxis, ĭdis, f. (ἐπιτοξίς), die Höhlung der Catapulta, worin das Geschoß liegt, der Lauf, Vitruv.

Epĭtrăpĕzĭus, a, um (ἐπιτραπέζιος), am Tische befindlich, Stat.

Epĭtrĭtus, a, um (ἐπίτριτος), 1) eins und ein Drittel, so wie 4 zu 3 ꝛc., Gell. 2) pes, ein Versglied aus einer kurzen u. drey langen Sylben: ist die erste kurz, so heißts epitritus primus; ists die zweyte, secundus; die dritte, tertius etc.

Epĭtrŏpos, i, m. (ἐπίτροπος), Aufseher, Auson.

Epĭtўrum, i, n. (ἐπίτυρον), ein Gericht aus eingemachten Oliven, Cato.

Epĭūrus, i, m. (ἐπίουρος), Pflock, Nagel, Pallad.

Epizeuxis, is, f. (ἐπιζευξις), die Verdoppelung eines Worts mit Nachdruck, z. E. cave, cave.

Epizўgis, ĭdis, f. ein Theil der Basis, Vitruv. — zw.

Epŏdes, um, eine Art Meerfische, Ovid.

Epŏdos, i, c. (ἐπῳδός), eine Art Gedichte, wo nach einem Jambus trimeter ein dimeter folgt.

Epŏna, ae, f. Göttinn der Pferde, Juvenal.

Epops, ŏpis, m. (ἔποψ), i. q. upupa, der Wiedehopf, Ovid.

Epoptae, arum, m. (ἐπόπται), hießen diejenigen, die in den Eleusinischen Mysterien zum letzten Grade gelangt waren und an allem Antheil nahmen.

Epos, n. (ἔπος), Heldengedicht, Horat.

E-pōto, are, 1) austrinken. 2) hinter schlucken, in sich ziehen, Tyron (i. e. tyrische Purpurfarbe) epotavere lacernae, Martial. 3) vertrinken. Häufiger ist eporus (ft. epotatus), a) ausgetrunken, Cic. b) hinter geschluckt oder eingelogen, Ovid. c) vertrunken, durch Trinken verthan, Plaut.

Epōtus, a, um, s. Epoto.

Epŭlae, arum, f. 1) Speise oder Speisen, besonders wenn von prächtigen die Rede ist, das Essen. mensae conquisitissimis epulis exstruebantur, Cic.: vestis blattarum epulae, Horat. 2) Gastmahl, Tractament, Schmaus, Cic.: inter epulas, Sallust., bey der Mahlzeit, beym Essen. 3) tropisch, discendi, Cic.

Epŭlāris, e (epulae), die Speisen, das Essen oder Gastmahl betreffend, accubitio, Cic., das Liegen am Tische, des Essens wegen: sacrificium, Cic., i. e. mit einem Schmause oder Gastmahle verbunden.

Epŭlātĭo, ōnis, f. (epulor), das Speisen oder Schmausen, Cic.

Epŭlo, ōnis, m. 1) der ein Gastmahl anstellt oder besorgt: Triumviri (denen septemviri) epulones waren drey, hernach sieben Herren in Rom, die dem Jupiter und andern obern Göttern ein Opfer nebst einer feyerlichen Mahlzeit anzustellen und dieses Mahl hernach selbst zu genießen pflegten, Liv. und Cic. 2) Gast bey einem Gastmahl, Esser, Apul.

Epŭlor, atus sum, ari (epulae), essen, speisen, schmausen, cum matre, Cic.: luxuriosius, Nep. Not. epulanda, Ovid.

Epŭlum, i, n. Gastmahl, Tractament, Schmaus, Cic.

Equa, ae, f. (equus), Stute, Varr.

Equārĭus, a, um (equus), mit Pferden sich beschäftigend, dahin gehörig: medicus, Roßarzt, Val. Max.: habet equarius, Solin., Pferdeknecht, Stallknecht: equaria sc. res, Stuterey oder Heerde Pferde, Varr.

Equĕs,

Digitized by Google

Eques, ĭtis, c. (equus), 1) jeder, der zu Pferde sitzt, Reiter, Liv. 2) besonders Soldat zu Pferde, Reiter, Cavallerist, Caes.: auch steht eques oft fl. equites, die Reiterey, Cavallerie, Liv. 3) Ritter, weil die Ritter ehemals nichts als Reiter waren, Cic. Not. Die Ritter machten unter den drey Ständen Roms den zweyten aus, und hatten einen besondern Sitz im Theater: daher eques, Ritterstand, Sueton.: spectare in equite, Sueton., i. e. unter den Rittern, folglich auf ihren Bänken. 4) fl. equus scheint es zu stehen Virg. Georg. 3, 116, doch scheint der Reiter mit verstanden werden zu müssen.

Equester, stris, stre (equus), 1) zu Pferde, was zu Pferde geschieht oder ist, die Reiter betreffend, dahin gehörig, copiae, Cic., Truppen zu Pferde: proelium, Caes., zu Pferde, oder der Reiter: statua, Cic., zu Pferde: tumultus, Liv., i. e. equitum: so auch auxilium, Liv. Not. Neptunus heißt equester, Liv., weil er die Pferde hervorgebracht haben soll. 2) dem Pferde oder den Pferden gehörig, pes, Senec. 3) die Ritter betreffend, ordo, Cic., Ritterstand: locus, Cic., Stand, Würde eines Ritters: census, Cic.: dignitas, i. q. ordo, locus, Nep.: militia, Sueton., ritterlicher Kriegsdienst, i. e. Charakter, Stelle bey dem Heere: equestria sc. loca, Senec., Sitze der Ritter in den Schauspielen.

Equidem (aus ego u. quidem), ich zwar, ich wenigstens, ich für meine Person, equidem non video, Cic. Es wird aber nicht bloß für die erste Person Singul., sondern auch für andere Personen gebraucht, equidem audiebamus, Cic.: equidem videntur, Varr.: equidem inquit, Cic.: auch steht ego dabey, Plaut. u. Sallust., so daß es also öfters nicht mehr als quidem ist.

Equiferus, i, m. (equus und ferus), ein wildes Pferd, Plin.

Equile, is (sc. stabulum), Pferdestall, Varr.

Equimulga, ae, u. Equimulgus, i, m. (equa u. mulgeo), Pferdemelker, Sidon.

Equinus, a, um (equus), von Pferden, Pferde betreffend, seta, Pferdehaar, Cic.: pecus, Pferdevieh, Varr.: lac, Varr.: emtio, Pferdekauf, Varr.: homines equinis pedibus, Pferdefüße, Plin.

Equio, ire (equus), rossen, von Stuten, wenn sie zum Hengste wollen, Plin.

Equiria, um oder orum, n. (equus), Schauspiele zu Ehren des Mars, die zu Pferde oder Wagen gehalten wurden, Ovid.

Equisetum, i, n. (equus und seta), Pferdeschwanz, ein Kraut, Plin.

Equiso, ōnis, m. (equus), Bereiter, Stalldiener, Valer. Max.: auch der Eselreiber, ibid.

Equitabilis, e (equito), reitbar, wo sichs reiten läßt, Caes.

Equitatio, ōnis, f. (equito), das Reiten, Plin.

Equitatus, us, m. (equito), 1) das Reiten, Plin. 2) Reiterey, i. e. die Soldaten zu Pferde, Cic. 3) die Pferde der Reiterey, Caes. 4) die Ritter oder der Ritterstand, Cic.

Equitiarius, i, m. der über die Stuteen gesetzt ist, Jul. Firm. — Von

Equitium, i, n. Pferdevieh, Stuterey, Pandect.

Equito, are (eques), reiten, 1) von Menschen, Cic.: in equo, Pandect.: in equuleis, Cic. 2) von Pferden, fl. gehen, Lucil.: equitari, geritten werden, cameli equitantur, Plin.

Equula, ae, f. (Dimin. v. equa), kleine Stute, Plaut.

Equulĕus, i, m. (Dimin. v. equus), 1) ein junges Pferd, Füllen, Cic. 2) eine hölzerne Maschine, fast in Gestalt eines Pferdes, worauf die Sclaven gesetzt und gefoltert wurden, Folter, in equuleum conjici, imponi oder ire, Cic., auf die Folter gebracht werden.

Equulus, i, m. (Dimin. v. equus), ein Pferdchen, Varr.

Equus Tuticus, Stadt in Italien, Cic.

Equus, i, m. 1) Pferd, sedere in equo, Cic.: ex equo pugnare, Liv., zu Pferde: ire in equis, Ovid., oder equis, Liv., oder vehi in equo, Cic., oder equo, Nep., i. e. reiten: merere equo, Cic., zu Pferde dienen, Reiter seyn: ad equum referibere, Caes., zum Reiter machen. Not. a) equi bipedes, Virg., Seepferde: equus fluviatilis, i. q. hippopotamus, Plin. b) equi fl. Reiterey: daher equis viris oder equis virisque, Cic., i. e. mit aller Macht, eigentlich mit Cavallerie und Infanterie. c) equus ligneus, i. e. navis, Plaut. d) equus Trojanus, das bekannte hölzerne Pferd, womit die Griechen Troja einnahmen: daher tropisch, von geheimer Nachstellung, Verschwörung, Cic. Mur. 37. e) equus, ein Gestirn, sonst Pegasus genannt, Cic. 2) eine Kriegsmaschine, hernach aries genannt, Plin. 7, 56. Not. currus equus, Prop., i. e. gestutzt, ohne Schwanz, dergleichen jährlich dem Mars geopfert wurde.

Eradicatio, ōnis, f. (eradico), Ausrottung, Tertull.

E-radicitus, Adv., von Grund aus, gänzlich, Plaut.

Digitized by Google

Ērādĭco, avi, atum, are (e u. radix), mit der Wurzel herausreißen, Varr. 1: daher tropisch, a) ausrotten, zu Grunde richten, Terent. b) aures, Plaut., plagen, sc. durch Erzählung.

Ē-rādo, si, sum, 3. 1) auskratzen, heraus scharren, abscharren, abkratzen, Varr.: genas, Prop., i. e. glatt machen, rasiren. 2) tropisch, auskratzen, i. e. vertilgen, austreichen, in Vergessenheit bringen, Ovid., Horat., Tacit. und Senec.

Ērāna, ae, f. ein Flecken in Cilicien, Cic.

Ērānus, i, m. (ἔρανος), zusammengelegtes Geld, Collectengeld, Collecte, Plin. Epist.

Ērāsīnus, i, m., Fluß in Arcadien, Ovid.

Ērāsus, a, um, s. Erado.

Ērāto, us, f. (Ἐρατώ), die Muse der Liebe einflößenden Gesänge, Virg.

Ercisco, Erctum, i. q. Herciscо, cet.

Ērĕbēus, a, um (ἐρεβεῖος), unterirdisch, höllisch, Ovid.

Ērĕbus, i, m. (ἔρεβος), Finsterniß: daher 1) Unterwelt, Reich der Todten, Virg. 2) eine unterirdische Gottheit, Cic. u. Virg.

Erechtheus oder Erichthеus (dreysylbig), ĕi u. ĕos, m. König in Athen, Vater der Procris, Orithyia ꝛc.: daher 1) Erechthēus, a, um, dahin gehörig, Erechtheisch, arces, Ovid., i. e. Athen. 2) Erechthīdae, arum, i. e. Athenienser, Ovid. 3) Erechthis, ĭdis (sc. filia), Tochter des Erechtheus, Ovid., i. e. Orithyia.

Ērecte, Adv., beherzt, freymüthig, erectius, Gell.

Ērectĭo, ōnis, f. (erigo), Aufrichtung, Vitruv.

Ērectus, a, um, s. Erigo.

Ē-rēmigo, avi, atum, are, beschiffen, Sil. u. Plin.

Ērēmīta, ae, m. (ἐρημίτης), Eremit, Einsiedler, Sulp. Sev.

Ērēmĭtis, ĭdis, f. (ἐρημῖτις), einsiedlerisch, Sidon.

Ērēmŏdĭcium, i, n. (ἐρημοδίκιον), Versäumung des Termins, Pandect.

Ērēmus, i, f. (ἔρημος, ἡ), Wüste, Einöde, Tertull.: erema (Plur. neutr. sc. loca), Cod. Just.

Ē-rĕpo, psi, ptum, 3. 1) heraus oder hervor kriechen oder schleichen, Varr. u. Plaut.: auch mit dem Accus., agrum, Juvenal., das Feld durchkriechen. 2) hin auf kriechen oder klettern, ad aliquem, Sueton.: auch mit dem Accus., montes, quos erepsemus (s. erepsissemus), Horat., i. e. in quos etc. oder s. quos superassemus.

Ērĕptĭo, ōnis, f. (eripio), Entreißung, Cic.

Ērĕpto, are, Frequ. von erepo, in derselben Bedeutung, Senec.

Ērĕptor, ōris, m. (eripio), Entreißer, Räuber, Cic.

Ērĕptus, a, um, s. Eripio.

Ērēs, is, m., der Igel: Plaut.

Ērĕtĭnus, a, um, s. Eretum.

Ērĕtrĭa, ae, f. Stadt, 1) in Thessalien. 2) besonders in Euböa: daher 1) Eretrius, a, um, dahin gehörig, Eretrisch, ereta, Plin.: Eretrii, die Einwohner, Mela. 2) Eretriacus, a, um, i. q. Eretrius, z. E. Eretriaci, Philosophen, vom Menedemus aus Eretria so benannt, Cic. 3) Eretricus, a, um, i. q. Eretrius, Cic.

Ērĕtum, i, n. Stadt im Sabinischen: daher Eretinus, a, um, Tibull.

Erga, Praep. 1) gegen über, erga aedes habet, Plaut., gegen über wohnt: auch gegen, nahe, bey, Apul. 2) gegen, von Handlungen und Neigungen, studium erga dignitatem, Cic.: bonitas erga homines, Cic.: mores erga necessarios declarare, Cic.: auch stehts nach, me erga, Terent. 3) gegen, i. e. wider, odium erga regem, Nep.

Ergastērĭum, i, n. (ἐργαστήριον), die Werkstätte, Cod. Just.

Ergastŭlāris, e, i. q. ergastularius, Sidon.

Ergastulārĭus, a, um (ergastulum), im ergastulo befindlich, servus, Ammian.: ergastularius, Colum., i. e. Sclav, der die Aufsicht über die andern im ergastulo hat.

Ergastŭlum, i, n. (v. ἐργάζομαι, arbeiten), 1) das (ländliche) Gefängniß, worin Sclaven, auch zuweilen Schuldner, zur Strafe eingesperrt und zu harter Arbeit angehalten wurden, Arbeitshaus, Zuchthaus, Cic. 2) diese Sclaven selbst, Juvenal.

Ergastŭlus (Ergastilus), i, m. der im ergastulo eingesperrte Sclav, Lucil. u. Plin.

Ergāta, ae, m. (ἐργάτης), eine Maschine, Lasten herauf zu ziehen, Winde, Vitruv.

Ergo, 1) mit producirter Endsylbe, wegen, mit voran stehendem Genitiv., victoriae ergo, Nep. 2) mit kortipirter Endsylbe, ohne Casum, a) daher, also, demnach, Cic.: auch steht ergo igitur beysammen, Plaut., wo eins wegbleiben konnte: so auch itaque ergo, Liv. b) also oder sage ich, nach einer Parenthese oder dazwischen gesetztem Satze, cum id accidit, quod —; cum ergo id accidit, Cic. c) ja, fürwahr, wirklich, Plaut. d) aber, Plaut.: auch sondern, Albinov.

Ergo-

Ergŏlăbus, i, m. (ἐργολάβος), der eine Arbeit gegen einen bedungenen Lohn übernimmt, Cod. Justin.

Ericē, es, f. (ἐρείκη u. ἐρίκη), Heide, Heidekraut, Plin.: daher Ericaeus, a, um, z. E. mel, Plin., i. e. daraus gemacht.

Erichthēus, a, um, i. q. Erechthēus, Virg.

Erichtheus (dreysylbig), s. Erechtheus.

Erichtho, us, f. eine thessalische Zauberinn, Ovid.

Erichthōnĭus, i, m. 1) König in Athen, Virg. 2) König in Troja, Sohn des Dardanus, Vater des Tros: daher Erichthonius, a, um, a) Athenisch, Prop. b) Trojanisch, Virg.

Ericĭus, i, m. (eres), 1) Igel, Varr. 2) stachlicher Balken, zu Abhaltung der Feinde, spanischer Reiter, Caes.

Erĭdănus, i, m. 1) der Po, ein Fluß in Italien, Virg. 2) ein Gestirn, Cic.

Erĭgĕron, ontis, m. (ἠριγέρων), Kreuzwurz, Grindkraut, Plin., Senecio vulgaris L.

Erĭgo, exi, ectum, 3. (e u. rego), 1) in die Höhe richten, aufrichten, se, Caes.: scalas ad moenia, Liv.: naturae hominem erexit, Cic., i. e. aufrechts gebildet: arborem, Cic.: auch richten, d. e. gerade machen oder stellen, aciem, Liv.: erigi, sich aufrichten, sich erheben, in digitos, Quintil., auf die Zehen treten: pisces erecti, Colum., i. e. nicht flach liegend: daher a) aufführen, in die Höhe führen oder richten, turrem, Caes. b) tropisch, aufrichten, ermuntern, se, Cic.: animum, Cic.: auch c) zu etwas ermuntern, se in spem, Cic., oder ad spem, Cic.: auch im Bösen, ermuntern, z. E. zur Rebellion, in Bewegung setzen, aufwiegeln, Macedonia se rexit, Flor.: auch se erigere, sich erheben, i. e. dagegen setzen, Cic.: auch se erigere, Cic., oder erigi, Cic., von Zuhören, Achtung geben. 2) wohin richten, aculeos severitatis in etc., Cic.: mentes et aures, Cic., i. e. Achtung geben. Particip. erectus, a, um, steht auch adject. 1) aufgerichtet, gerade, gerade stehend, status, Cic.: coxae erectiores, Cels. 2) getrost, muthvoll, ermuntert, animus, Cic.: erectior, Cic. 3) erhaben, hoch, prorae, Caes.: tropisch, erhaben denkend, Cic. 4) aufmerksam, Cic.

Erigŏne, es, oder Erigŏna, ae, f. Tochter des Icarius, ward das Gestirn die Jungfrau, gleichwie ihr Hund Maera sich auch am Himmel unter dem Namen canicula befindet: daher Erigonēius, a, um, z. E. canis, Ovid., i. e. das Gestirn, canis minor.

Erinācĕus, i, m. (eres), Igel, Plin.

Erinĕos (us), i, f. (ἐρίνεος), eine Pflanze, soll Campanula Rapunculus L. seyn, Plin.

Erinnys, yos, f. (Ἐρινύς), Furie, Göttinn, welche das Unrecht und den Frevel der Menschen strafte, Virg.: daher a) tropisch, Furie, i. e. Verderber, Verderberinn, Virg. b) Wuth, ibid.

Erĭŏphŏros, i (ἐριοφόρος, i. e. Wolle tragend), eine Art Zwiebelgewächse, Plin.

Erĭoxўlon, i, n. (ἐριόξυλον), Baumwolle, Pandect.

Erĭphia, ae, f. (ἐριφεία), Name einer Pflanze, Plin. 24, 18.

Erĭphўla, ae, oder Erĭphўle, es, f. Gemalinn des Amphiaraus: dieser sahe voraus, daß er umkommen würde, wenn er mit in den Thebanischen Krieg zöge; daher verbarg er sich: seine Gattinn aber verrieth ihn gegen ein vom Polynices erhaltenes goldnes Halsband; und ward daher von ihrem Sohne Alcmäon getödtet. Daher Eriphylaeus, a, um, Stat.

Erĭpĭo, ŭpui, eptum, 3. (e u. rapio), 1) heraus reißen, oculos alicui, Terent.: ensem vagina, Virg.: aliquem domo, Terent.: ex faucibus, Cic.: daher herausreißen, i. e. befreyen, aliquem e manibus, Cic.: de manibus, Cic.: flamma ſt. e flamma, Cic.: ex periculo, Cic., u. periculo, Caes. 2) entreißen, wegnehmen, alicui virtuteni, Cic.: virginem ab aliquo, Terent.: daher benehmen, entziehen, prospectum oculis, Virg.: timorem alicui, Cic.: spem alicui, Cic.: daher a) se, sich ellends davon machen, sich entfernen, Caes.: se a turba, Cic. b) eripi, dahin gerissen werden, i. e. frühzeitig sterben, Curt. 3) herab reißen, herunter ziehen, ereptus ex equo, Liv. 4) schnell ergreifen, telum, Nep.: fugam, Virg. 5) erpressen, abpressen, abzwingen, pecuniam patribus, Liv.: daher mit Worten etwas erzwingen, i. e. behaupten, es so weit bringen, überreden, Horat.

Eris, ĭdis, f. (ἔρις), 1) Zank. 2) Zankgöttinn.

Erĭsichthon, ŏnis, m. ein Thessalier, der, weil er der Ceres Wald umhauen ließ, vor Hunger sich selbst aß, Ovid.

Erisma, ătis, n. u. Erisma, ae, f. (ἔρεισμα), i. q. anteris, Strebepfeiler, Gegenstütze, Vitruv.

Eristălis, is, f. ein Edelstein, Plin. 37, 10.

Erĭthăce, es, f. (ἐριθάκη), 1) Bienenharz, Vorstoß, Varr. 2) Bienenbrod, Plin.

Erĭthăcus, i, m. (ἐρίθακος), ein Vogel, Plin. 10, 29.

Eritha-

ERĬTHĂLES, n. (ἐριθαλὶς), kleine Hauswurz, Plin.

E-RĪVO, are, durch Gräben ableiten, aquas pluvias, Plin.

ERNĔUM, i, n. Aſchkuchen, Cato.

E-RŌDO, ſi, ſum, 3. abnagen, wegfreſſen, zerfreſſen, wegbeizen, frondes, Colum.: ferrum, Plin.

ERŌGĀTĬO, ōnis, f. (erogo), 1) Ausgabe, Auszahlung, pecuniae, Cic. 2) Vertheilung, aquarum, Frontin. 3) Abſchaffung, Tertull.

ERŌGĀTOR, ōris, m. (erogo), der ausgibt, weggibt: daher virginis, Tertull., Verheirather, Ausſtatter.

E-RŌGĬTO, are, fragen, forſchen, ex aliquo, Plaut.: aliquid, Sil.

E-RŌGO, avi, atum, are, 1) ausgeben, auszahlen, verwenden, verthun, pecunias ex aerario, Cic.: pecuniam in claſſem, Cic.: tropiſch, i. e. verſchwenden, zu Grunde richten, tödten laſſen, hominem, Tertull. 2) bitten, oder auch erbitten, Apul.

EROS, ōtis, m. (ἔρως), die Liebe: auch als Perſon, Amor, Cupido.

ERŌSIO, ōnis, f. (erodo), Abnagung, Benagung, Zernagung, Plin.

ERŌSUS, a, um, ſ. Erodo.

ERŌTĒMA, ātis, n. (ἐρώτημα), die Frage, Mart. Cap.

ERŌTĬCUS, a, um (ἐρωτικὸς), die Liebe betreffend, Gell.

ERŌTŎPAEGNĬON, i, n. (ἐρωτοπαίγνιον), Liebesgedicht, Auſon.

E-RŬTUNDO, are, runden, rund machen, wohl ausarbeiten, poliren, Sidon.

ERŌTȳLOS, i, m. (ἐρωτύλος), ein Edelſtein, Plin.

ERRĂBUNDUS, a, um, irrend, Liv.

ERRANTĬA, ae, f. (erro), das Irren, Acc.

ERRĀTĬCUS, a, um (erro), 1) irrend, herumſchweifend, Varr. und Ovid. 2) auch von Gewächſen, wenn ſie hier und da von ſelbſt wachſen, oder ſich gleichſam irrend ausbreiten, Plin.

ERRĀTĬO, ōnis, f. (erro), das Irren, Herumirren, Verirrung, Cic.

ERRĀTUM, Irrthum, ſ. Erro.

ERRĀTUS, us, m. (erro), 1) das Herumirren, Herumſchweifen, Ovid. 2) Irrthum, das Irren, Plin.

ERRO, avi, atum, are, 1) den rechten Weg verfehlen, ſich verirren, herum irren, irre gehen, Cic.: huc illuc, Ovid.: via, Virg., vom Wege abkommen: auch paſſive, terrae erratae, Ovid., durchirrt: ſo auch errata litora, Virg.: daher 2) im Verſtande irren, einen Irrthum begehen, Cic.: tota via, Terent., oder toto caelo, Macrob., i. e. gänzlich: a vero, Lucret.: auch mit dem Accuſativ., quid erret, Terent.: daher erratus, a, um, das, worin man geirrt: erratum, Irrthum, Verſehen, Cic. b) ungewiß ſeyn, nicht wiſſen, Plaut. 2) keinen beſtimmten Weg gehen, hin und her ſchweifen, herum ſchweifen, bald da bald dort hingehen, wie z. E. das Vieh auf der Weide ꝛc., Cic. u. Virg.: natura errans in alienos fetus, Liv., i. e. ſich verſehend, ausartend ꝛc.: ne vagari et errare cogatur oratio, Cic., i. e. ſchwatzen, ohne zu wiſſen, wovon: varios errare colores, Virg.: rumoribus errant, Ovid., i. e. einer ſagt dies, der andre jenes.

ERRO, ōnis, m. ein Herumirrer, Herumſtreicher, Landſtreicher, Horat.: dux erro, von der Bienenkönigin, Colum.

ERRŌNĔUS, a, um (erro, onis), herum irrend, ſchweifend, laufend, Colum.

ERROR, ōris, m. 1) das Abgehn vom Wege, a) aus Verſehn, das Verirren, Curt. u. Ovid.: pelagi, i. e. in pelago, Virg.: viarum, das Verfehlen der Wege, Liv. b) mit Fleiß, das Herumſchweifen, wenn man bald da, bald dort hin geht, Liv.: von Flüſſen, Ovid. 2) Irrthum, errore duci, Cic., irren: in errorem induci, Cic., zum Irrthum verleitet werden: per errorem, aus Irrthum, Cic.: daher a) Irrthum, i. e. Verfehlung einer Perſon oder Sache, Liv. b) Unwiſſenheit, Ovid. u. Nep. c) Betrug, Virg. d) Vergehen, Verſehen, Fehler, Ovid. u. Cic.: daher von der Liebe, malus error, Virg. e) Ungewißheit, Angſt, Ovid. u. Cic. f) Wuth, Unverſtand, Wahnſinn, Ketzerey, Horat.: mentis, Cic.

ERŬBESCENTĬA, ae, f. (erubeſco), Schamhaftigkeit, Scham, Tertull.

E-RŬBESCO, bui, 3. roth werden, Ovid.: beſonders aus Scham erröthen, ſchamroth werden, Cic. u. Terent.: auch läßt es ſich überſetzen ſich ſchämen, ſich ſcheuen, z. E. ſeq. Infin., Cic. u. Curt.: auch mit dem Accuſ., Virg. u. Senec., auch Cic. Vat. 16. adfines erubeſcunt ſc. te: daher erubeſcendus, a, um, deſſen man ſich zu ſchämen hat, Horat.

ERŬCA, ae, f. 1) Raupe, Kohlraupe, Colum. 2) Rauke, eine Pflanze, mit deren Samen man Gemüſe würzte (Braſſica eruca L.), Horat.

ERUCTĀTĬO, ōnis, f. (eructo), das von ſich Geben, die Ausdünſtung, Apul.

E-RUCTO, are, 1) rülpſen, Cic. 2) von ſich geben, auswerfen, arenam, Virg.: oderem, Varr.: caedem, Cic., i. e.

i. e. beym Saufen ſich es verlauten laſſen, zulpfend davon reden.

Eructus, ſ. Erugo, ere.

E-rŭdĕro, are, 1) durch Schutt oder kleine Steine befeſtigen, ſolum, Varr. 2) reinigen, Sidon.

Erŭdĭo, ivi u. ii, itum, 4. (e u. rudis), von Rohheit und Unwiſſenheit befreyen: daher 1) unterrichten, lehren, aliquem, Cic.: aliquem in re, Cic., oder re, Cic. u. Nep.: aliquem aliquid, Stat.: so auch artes, Ovid.: erudiendi causa, Juſtin., (paſſive) um unterrichtet zu werden. 2) unterrichten, i. e. Nachricht geben, aliquem de re, Cic. Not. Partic. eruditus, a, um, ſteht auch a) adject., gelehrt, geſchickt, erfahren, von Menſchen und Dingen, homo, Cic.: oratio, Cic.: eruditior literis, Cic.: eruditiſſimus diſciplina juris, Cic.: eruditi, die Gelehrten, Plin. b) mit dem Acuſat., res Graecas, Gell.

Erŭdĭte, Adv., gelehrt, auf gelehrte Art, Gell.: eruditius, Cic.: eruditiſſime, Cic.

Erŭdĭtĭo, ōnis, f. (erudio), 1) Unterweiſung, Cic. 2) Gelehrſamkeit, Cic. Not. eruditione atque doctrina, Cic.

Erŭdĭtor, ōris, m. (erudio), Unterweiſer, Lehrer, Tertull.

Erŭdĭtrix, īcis, f. (eruditor), Unterweiſerinn, Lehrmeiſterinn, Flor.

Erŭdĭtŭlus, a, um (Dimin. v. eruditus), gelehrt, wenn man vermindernd oder ſcherzend redet, Catull.

Erudītus, a, um, ſ. Erudio.

Erŭdĭtus, us, m. (erudio), Unterweiſung, Tertull.

Erŭgātĭo, ōnis, f. (erugo), Entrunzelung, Plin.

E-rūgo, are, entrunzeln, von Runzeln befreyen, cutem in facie, Plin.

Erūgo, xi, ctum, ĕre (ἐρεύγω), i. q. eructare, Feſt.: daher eructus, a, um, ſ. E. vinum, Gell., ſchlechter Wein, Treſterwein.

E-rumpo, ūpi, uptum, 3. 1) transit., heraus, hervor brechen laſſen, heraus ſtürzen, heraus ſchütten, gaudium, Terent.: iram, Liv.: ſtomachum in aliquem, Cic., ausſchütten: daher erumpere ſe, Caeſ. u. Virg., hervor, heraus brechen, ſ. E. Menſchen, Fluß, Wind ꝛc.: ſo auch erumpi, ſ. E. vis foras erumpitur, Lucret. 2) intransit., heraus ſtürzen, hervor, heraus brechen, e caſtris, Caeſ.: portis, Salluſt.: ignes e vertice Aetnae erumpunt, Cic.: ad aliquem, Salluſt.: auch nubem ſt. e nube, Virg.: vincula, Pandect.: daher a) ausbrechen, i. e. unternehmen, in jurgia, Juſtin.: beſonders von Reden, in verba, Symm.: auch bloß erumpere, reden, Minuc. Fel.: ferner vox in illum ſonum erumpit, Quintil.: ſermones in ſuum nomen erumpere, Cic., hervor brechen, angreifen. b) ausbrechen, gelangen, Ausgang haben, in nervum erumpat fortitudo, Terent.: haec quo ſint eruptura, timeo, Cic. c) hervor brechen, ans Tageslicht kommen, offenbar werden, ſich zeigen, furor, Cic.: omnia, Cic.: lentor, hordeum, dentes, Plin.

E-runco, are, ausgäten, Colum.

E-rŭo, ŭi, ūtum, 3. 1) heraus graben, heraus ſcharren, heraus wühlen, mortuum, Cic.: aurum terra, Ovid.: oder aufgraben, aushöhlen, durchwühlen, aufwühlen, ſepulcra, Plin.: aqua remis eruta, Ovid., aufgewühlt, i. e. in Bewegung geſetzt. 2) ausreißen, alicui oculum, Plin.: eruitur oculos, ſt. ei oculi eruuntur, Ovid.: ſegetem, Virg.: dentes, Plin.: tropiſch, aliquem difficultate numaria, Cic., i. e. heraus reißen, befreyen: daher zerſtören, zu Grunde richten, urbem, Virg.: memoriam, Cic., i. e. ſchwächen. 3) heraus ziehen, ſchaffen, bringen, aliquem e Dalmatia, Vatin. in Epp. Cic. ad Div.: dolor arcana eruet, Senec.: iſta eruerunt, Plin., entdeckt, erforſcht: eruimus, quae etc., Stat., forſchen, erforſchen. 4) entreißen, hoc mihi erui non poteſt, Cic., das laſſe ich mir nicht ausreden.

Eruptĭo, ōnis, f. (erumpo), das Heraus- oder Hervorbrechen, Herausſtürzen, ſanguinis, Plin.: ſeminis, Hervorkeimung, ib.: auch Hervorbrechung, Ausſchlag, Sichtbarwerdung, papularum, Plin.: capitis, i. e. Ausſchlag, Grind, ib.: beſonders das Herausſtürzen aus einem Orte, Ausfall, eruptionem facere, Caeſ.: eruptionem facere in provinciam, Caeſ.

Eruptor, ōris, m. (erumpo), der einen Ausfall thut oder hervor bricht, Ammian.

Eruptus, a, um, ſ. Erumpo.

Erŭtus, a, um, ſ. Eruo.

Ervĭla oder Ervĭlĭa, ae, f. (Dimin. v. ervum), eine Hülſenfrucht; etwa eine Art Wicken, Varr.

Ervum, i, n. (ὄροβος), Erve, eine Hülſenfrucht (Ervum L.), Colum.

Erўcinus, a, um, ſ. Eryx.

Erўcus, i, m. i. q. Eryx.

Erymanthaeus, a, um, Erymanthiſch, Val. Fl.

Erymanthĭas, ădis, f. Erymanthiſch, Stat.

Erymanthis, ĭdis, f. Erymanthiſch, urſa, i. e. Calliſto, Ovid. Triſt. 1, 4, 1., wo cuſtos urſae etc. i. q. arctophylax iſt.

Erymanthĭus, a, um, Erymanthiſch, den Berg Erymanthus betreffend, dahin gehörig, aper, Cic.

Ery-

Erymanthus (os), i, m. 1) Berg in Arcadien, in dessen Walde Hercules ein ungeheures wildes Schwein erlegt hat, Virg. 2) ein Fluß daselbst, Ovid.

EryngE, es, f. u. Eryngĭon, i, n. (ἠρύγγη und ἠρύγγιον), Brakendistel, Mannstreu, Plin. u. Scrib. Larg.

Erysĭmum, i, n. (ἐρύσιμον), i. q. irio, eine Pflanze, die Plin. 18, 10. eher zu den Arzneypflanzen als Getreidearten rechnet.

Erysĭpĕlas, ătis, n. (ἐρυσίπελας), Rothlauf oder Rose, Cels.

Erythace, s. Erithace.

Erythēa (Erythīa), ae, f. Insel, die bey Cadix liegt, oder einen Theil von Cadix ausmacht, wo Hercules dem Könige Geryon die Rinder entführt: daher 1) Erythēus (Erythius), a, um, Sil. 2) Erythēis, ĭdis, f. aus, in Erythea, boves, praeda, Ovid., welches die entführten Rinder sind.

Erythīnus, i, m. (ἐρυθῖνος), ein Fisch, etwa Rothfeder, Ovid.

Erythrae, arum, f. Stadt, z. E. in Jonien, bey Chios, Cic.: in Böotien ꝛc.

Erythraeus, a, um (ἐρυθραῖος), 1) Erythrisch, aus oder in Erythrä (in Jonien), dahin gehörig, Sibylla, Cic. 2) roth, oves, Colum. Not. mare Erythraeum, das erythräische oder rothe Meer, i. e. der doppelte Meerbusen, arabische u. persische, Plin.: es soll den Namen haben vom Könige Erythras, der da regiert hat, Plin. u. Curt.: andre sagen von der rothen Farbe durch den Wiederschein der Sonne: vermuthlich hat man den dabey befindlichen Ocean mit verstanden: daher Erythraeus, a, um, Indianisch, dens, Martial., i. e. Elfenbein.

Erythrăĭcon, i, n. (ἐρυθραϊκόν, i. e. roth), eine Art der Pflanze Satyrion, Plin.

Erythrānos, a, um (ἐρυθρανός), roth, z. E. Cissos, Plin.: erythranon, eine Art Epheu mit rothen Beeren, ib. 16, 34.

Erythras, ae, m. ein König, s. Erythraeus.

Erythrŏcŏmos (ἐρυθρόκομος), rothhaarig: daher eine Art des Granatbaums, Plin.

Erythrŏdănos, i, m. (ἐρυθρόδανος), i. q. rubia, Färberröthe, Plin.

Erythros, a, um (ἐρυθρός), roth, Plin.

Eryx, ўcis, m. 1) König in Sicilien, Virg. 2) Berg nebst einer Stadt in Sicilien, wo ein berühmter Tempel der Venus war: daher Erycinus, a, um, dahin gehörig, Erycusch, Venus Erycina, Cic., und Erycina schlechtweg, Horat. und Ovid.: concha, Prop., i. e. Perlenmuschel; weil Venus nach ihrer Geburt auf einer Muschel nach Cypern geschwommen.

Esca, ae, f. 1) Speise, Cic. u. Horat. 2) Lockspeise, Köder, Plaut.: trepisch, malorum, Cic. — Daven

Escālis, e, zur Speise gehörig, argentum, Pandect., silbernes Eßgeschirr.

Escārius, a, um (esca), mit Speise sich beschäftigend, dahin gehörig, vasa, Plin.: auch bloß escaria sc. vasa, Juvenal.: argentum, Pandect., silbernes Eßgeschirr: uva, Plin.

Escātilis, e (esco), eßbar, Tertull.

Escendo, di, sum, 3. (e u. scando), 1) aussteigen, landen, Liv. 2) aufwärts oder hinauf steigen, rotam, Cic.: in rostra, Cic., oder in concionem, Liv., auf die Rednerbühne: in malum, Liv.: daher hinauf reisen, Pergamum, Liv.

Escensus, us, m. (escendo), das Hinaufsteigen, Liv.

Eschăra, ae, f. (ἐσχάρα), Scherf, Grind, Coel. Aur.: daher Escharōticus, a, um, einen Grind machend, ibid.

Escĭfer, a, um (esca u. fero), Speise bringend, Paulin. Nol.

Escit, i. e. erit, Lucret.: so auch escunt, i. e. erunt, Cic. e XII tab.

Esco, are (esca), speisen, essen, Solin.

Escŭlentus, a, um (esca), 1) eßbar, Cic. 2) was gegessen wird oder worden ist, frusta, Cic. 3) voller Speise, os, Plin.

Escŭlus, Escŭlĕus, Escŭlētum etc., s. Aesculus etc.

Escunt, i. e. erunt, s. Escit.

Esernĭa, etc., s. Aesernia.

Esĭto, are (Frequ. von edo), essen, Plaut.

Esox, ocis, m. (ἔσοξ), ein Fisch, nach Hardouin Hecht, Plin.

Espĭcio, ere, i. q. adspicio, Plaut.

Esquiliae etc., s. Exquiliae.

Esse, Infin. 1) von sum. 2) von edo: so auch Essem.

Essĕda, ae, f. i. q. Essedum, Senec.

Essĕdārius, a, um, 1) der von einem Kriegswagen (essedum) herab ficht, Caes. B. G. 4, 33. 2) ein Gladiator, Sueton.

Essĕdum, i, n. ein zweyräddriger Wagen bey den Galliern und Britten, auf denen diese Nationen fochten, Caes.: sie kamen hernach nach Rom, und wurden zu allerhand gebraucht, z. E. zur Reise, Cic.

Essentĭa, ae, f. (esse), das Wesen einer Sache, Quintil.

Essentĭālĭter, Adv., wesentlich, Augustin.

Estĭaeōtis, ĭdis, f. eine Landschaft Thessaliens.

Estrix, ĭcis, f. (edo), Esserinn, Frosserinn, Plaut.

Estur, s. editur, s. Edo, edi etc.

Digitized by Google

Esŭrĭālis, e (esuries), zum Hunger gehörig, feriae, Hungerferien, Plaut.

Esŭrienter, Adv., mit Eßbegierde, hungerig, Apul.

Esŭries, ei, f. (esurio), Hunger, Coel. in Cic. Epist.

Esŭrigo, ĭnis, f. i. q. esuries, Varr.

Esŭrĭo, ivi, itum, 4. (edo, essen), 1) hungern, i. e. essen wollen, Cic.: aliquid, nach etwas: daher nihil, quod nobis esuriatur, erit, Ovid.: tropisch, nach etwas gleichsam hungerig, begierig seyn, aurum, Plin.: vellera esuriunt, ib., i. e. die Farbe einsaugen, 2) hungern, i. e. Hunger leiden oder ausstehen, Terent. und Coel. in Cic. Ep. 3) essen, Plin. 11, 54. — Davon

Esŭrĭo, ōnis, m. ein Hungerer, Plaut.

Esŭrītĭo, ōnis, f. (esurio), das Hungern, der Hunger, Catull.

Esŭrītor, ōris, m. (esurio), Hungerer, Hungerleider, Martial.

Esus, us, m. (edo), das Essen, esui esse, Gell., eßbar seyn.

Esus, a, um, s. Edo.

Et, Conj. 1) und, ist bekannt. Not. a) oft steht es zweymal, da man es denn das erstemal oft in der Uebersetzung weglassen und das folgende et mit und übersetzen, oft aber das erstemal so wohl oder nicht nur, das letztemal als auch, sondern auch übersetzen kann, z. E. et mari et terra, Nep. b) auch steht st. dies ses doppelten et entweder et — que, Cic. u. Liv., oder que — et, Liv. c) oft steht nec (neque) — et, oder et — nec (neque), wo nec (neque) st. et non steht, z. E. neque tu interfuisti, et ego etc., Cic.: nec miror et gaudeo, Cic. d) et quidem, und zwar, Cic.: auch steht bloß et st. et quidem, Cic. e) et etiam, und auch, Cic. 2) auch, ist häufig, Cic. Not. a) et quidem, doch aber, Cic. b) bey et, i. e. auch, steht auch zuweilen etiam oder quoque, Cic. u. Nep., wo eins wegbleiben konnte. 3) es steht auch überflüssig, s. vorher: so auch et autem, Plin. 4) es steht auch a) st. sed, aber, Varin. in Cic. Ep. b) st. einer Negation, wenn eine vorhergegangen, Ovid. 5) als, nach aeque, s. Aeque.

Etĕnim, denn, Cic., steht sowohl zu Anfange des Satzes, als nach einem Worte.

Etĕŏcles, is und ĕos, m., Sohn des Oedipus, sollte, der Verabredung gemäß, mit seinem Bruder Polynices ein Jahr ums andre in Theben regieren; aber Eteocles erfüllte diese Verabredung nicht: daher entstand der so genannte Thebanische Krieg.

Etĕsĭae, arum, m. (ἐτησίαι, sc. ἄνεμοι), Passatwinde, die jährlich in den Hundstagen 40 Tage wehen, Cic.

Etĕsĭus, a, um (ἐτήσιος), jährlich, flabra, Lucret., i. e. Etesiae.

Ethĭce, es, oder Ethĭca, ae, f. (ἠθική), Moralphilosophie, Quintil.

Ethĭcus, a, um (ἠθικός), sittlich, moralisch, Gell.

Ethnĭcālis, e, heidnisch, Tertull.

Ethnĭce, Adv., heidnisch, Tertull.

Ethnĭcus, a, um (ἐθνικός), heidnisch, bey christlichen Schriftstellern: subst. ein Heide, Tertull.

Ethŏlŏgĭa, ae, f. (ἠθολογία), Ausdrückung der Sitten, Affecten und des Charakters Jemandes, Sueton.

Ethŏlŏgus, i, m. (ἠθολόγος), der Anderer Sitten durch Geberden und Stimme ausdrückt, um Lachen zu erregen, Cic.

Ethos, n. (ἦθος), Sitten; auch Moral, Sidon. u. Varr.

Etĭam, Conj. 1) auch, ist bekannt: auch stehts überflüssig, z. E. tum venustate, tum etiam dignitate, Cic.: daher etiamsi, sogar wenn auch, Cic.: ist stärker als etsi. 2) noch, noch dazu, non pernosti me etiam, Terent.: non dico fortasse etiam, Cic.: daher wird es auch mit et u. quoque verbunden, z. E. addam et illud etiam, Cic.: auch steht es bey nondum, Terent., u. vixdum, Cic., wo es wegbleiben könnte: etiam rides? lachst du noch? Terent. 3) ja, a) in Antworten, Plaut. u. Plin. Ep. b) wenns dem nein entgegen steht, respondere aut etiam aut non, ja oder nein, Cic. c) ja, i. e. ja so gar, auch so gar, Cic. d) bey Zugestehungen, etiam; sed satius est cet., Plin. Ep., i. e. ja, gut, aber cet.: auch ironisch st. nein, vielmehr, Cic. 4) noch einmal, Cic.: daher etiam atque etiam, noch einmal und noch einmal, i. e. einmal übers andre, vielmals, Cic.: daher vielmals, z. E. bitten, i. e. sehr, inständig, Cic.: etiam atque etiam considerare, Cic., sehr, genau, reiflich.

Etĭamnum oder etiam num, noch, i. e. 1) itzt, bis itzt, bis dato, Plaut. 2) noch, i. e. dazumal, bis dato, Plin. 3) noch, i. e. auch, ferner, außerdem, ibid. 4) noch, bey Comparat., i. e. auch, so gar, Cels.

Etĭamnunc oder etiam nunc, 1) noch, i. e. bis itzt, bis dato, Cic.: auch von der vergangnen Zeit, noch, bis damals, zu der Zeit, Nep. u. Cic. 2) noch, i. e. auch, Cic.

Etĭamsi oder etiam si, sogar wenn auch, Cic.

Etiam-

Digitized by Google

Etĭamtum oder etiam tum, noch, i. e. bis damals, bis auf dieſelbe Zeit, Cic.

Etrūrĭa, ae, f. Etrurien, itzt Toscana, Liv.

Etruscus, a, um, aus oder in Etrurien, Etruriſch, diſciplina, Cic., i. e. Weiſſagekunſt, beſonders aus den Opferthieren: Etrusci, die Einwohner, Liv.

Etsi, Conj. (aus et u. si), 1) wenn auch, Cic. 2) wiewohl, ohne Nachſatz, i. e. allein, jedoch, do poenas temeritatis meae; etsi quae fuit iſta temeritas? Cic.

Etymŏlŏgĭa, ae, f. (ἐτυμολογία), Wortforſchung, Etymologie, Quintil.

Etymŏlŏgĭce, es, f. (ἐτυμολογική sc. τέχνη), Wortforſchung, als eine Wiſſenſchaft, Wiſſenſchaft den Urſprung der Wörter aufzuſuchen, Varr.

Etymŏlŏgĭcus, a, um (ἐτυμολογικός), etymologiſch, Gell.

Etymon, i, n. (ἔτυμον), Abſtammung eines Worts, Varr.

Eu! (εὖ), ey! Terent.: dafür ſteht auch euge (εὖγε), Terent.

Euboea, ae, f. Inſel bey Böotien, itzt Negroponte.

Euboeus, a, um, i. q. Euboicus, Stat.

Eubœĭcus, a, um, 1) in oder aus Euböa, Euböiſch, litus, Prop., i. e. Aulis, Euböa gegen über: ſo auch Anthedon, Ovid., i. e. in Böotien, Euböa gegen über: cultor aquarum, i. e. Glaucus, Ovid., weil dieſer Meergott aus Anthedon war: ora Cumarum, Virg. 2) auch ſt. Cumanus, weil Cumae eine Colonie aus Euböa iſt, urbs, Ovid., i. e. Cumae: carmen, Ovid., i. e. Sibyllae Cumanae.

Euboïs, ĭdis, f. i. q. Euboica, Stat.

Eucharistĭa, ae, f. (εὐχαριστία), 1) Dankſagung, Tertull. 2) das heilige Abendmahl, Cypr.

Eucharistĭcon, i, n. (εὐχαριστικόν), Dankgedicht, Danklied, Stat.

Euclides, is, 1) ein Philoſoph aus Megara, Haupt der Megariſchen Secte, Schüler des Socrates. 2) ein Mathematiker zu Alexandria.

Eudaemon, ŏnis, (εὐδαίμων), glücklich, Mela.

Euge (εὖγε), ey! brav! ey ſchön! Terent.

Eugĕnĕus (—ĭus), a, um (εὐγένειος), von edler Art, edel, vinum, Varr.

Eugĕpae! i. q. euge, Plaut.

Eumĕcas (εὐμήκης), ſehr lang: daher 1) eine Art Baliſtenbaum, Plin. 2) ein Edelſtein, ibid.

Eumĕnis, ĭdis, f. (Εὐμενίς), Plur. Eumenides, die Wohlwollenden: Name der Furien, per Euphemismum, Cic. u. Virg.

Eumolpĭdae, arum, Prieſter oder Verſteher der Eleuſiniſchen ſacra, Nep. ♯ deßen ſo vom Eumolpus, von deſſen Familie ſie waren.

Eumolpus, i, ſoll die ſacra Eleuſinia in Athen eingeführt haben.

Eunŭchismus, i, m. (εὐνουχισμός), Entmannung, Coel. Aur.

Eunŭchizo, are, (εὐνουχίζω), entmannen, Hieron.

Eunŭcho, are, i. q. eunuchizo, Varr.

Eunŭchus, i, m. (εὐνοῦχος), ein Verſchnittener, Caſtrat, Cic.

Eupătŏrĭa, ae, f. (εὐπατορία), i. q. agrimonia, Odermennig, Plin. 25, 6.

Eupĕtălos, i, (εὐπέταλος, i. e. ſchönblätterig), 1) ein Strauch, i. q. daphnoides, Plin. 15, 30. 2) ein Edelſtein, ib. 37, 10.

Euphēmismus, i, m. (εὐφημισμός), ſt. wenn man eine unangenehme Sache mit einem milden Ausdrucke benennt.

Euphōnĭa, ae, f. (εὐφωνία), Wohlklang, Donat.

Euphorbĭa, ae, f. und Euphorbĭum, i, n. (εὐφόρβιον), eine fachlichte Pflanze in Afrika, mit einem milchartigen Safte, (Euphorbia L.), Plin.

Euphorbus, i, m. ein Trojaner, deſſen Seele Pythagoras zu haben glaubte, Ovid.

Euphŏrĭon, ōnis, ein Dichter aus Chalcis in Euböa, Cic.

Euphrātes, is, m. 1) der Euphrat, ein Fluß im Oriente. 2) ſt. der Völker dabey oder des Orients, Virg.

Euphrŏsўne, es, f. (Εὐφροσύνη), Heiterkeit, Freude: eine von den drey Grazien.

Euphrŏsўnum, i, n. (εὐφρόσυνον), i. q. bugloſſos, Plin. 25, 8.

Euplèa, ae, f. ein Kraut, welches beliebt machen ſoll, Plin. 25, 10.

Euplŏcămus, a, um (εὐπλόκαμος), ſchönlockig, Lucil.

Eupŏlis, ĭdis, ein alter griech. Komödiendichter, Horat.

Euptĕron, i, i. q. Polytrichon, Apul.

Eureos, i, ein Edelſtein, Plin. 37, 10: doch hat Ed. Hard. Euneos.

Eurīnus, a, um (εὐρινός), öſtlich, Colum.

Euripĭce, es, f. (Εὐριπική), eine Art Binſen, Plin. 21, 18.

Euripĭdes, is, ein berühmter griechiſcher Tragödiendichter zu Athen: daher Euripidius, a, um, Euripidiſch, Cic.

Euripus, (—os), i, m. (Εὔριπος), 1) Meerenge oder Sund mit Ebbe und Fluth, Cic.: beſonders heißt ſo der Sund zwiſchen

wischen Euböa und Böotien. 2) daher nannte man die gemachten Wassergänge oder Wassergraben oder Canäle europos, Cic.

Eurōauster, stri, m., i. q. euronotus, Isid.

Eurōnōtus, i, m. (Εὐρόνοτος), Südostwind, Colum.

Eurōpa, ae, u. Eurōpe, es, f. 1) Tochter Agenors, Königs in Phönicien, wurde vom Jupiter, der in Gestalt eines Stiers zu ihr kam, nach Creta entführt, Ovid. 2) ein bekannter Erdtheil, Cic.

Eurōpaeus, a, um, 1) die Europa betreffend, Europisch, dux, Ovid., s. e. Minos, ihr Sohn. 2) Europäisch, Nep.

Eurōpensis, e, i. q. Europaeus, Vopisc.

Eurōtas, ae, m. Fluß bey Lacedämon.

Eurōtĭas, ae, m. (εὐρωτίας), ein gewisser Edelstein, Plin. 37, 10.

Eurōus, a, um (εὔρῳος), morgenländisch, Virg.

Eurus, i, m. (εὖρος), der Ostwind, oder eigentl. Südostwind, Colum.: bey Dichtern überhaupt für Wind, oder für den Orient.

Eurўalus, i, m. Freund des Nisus, der mit ihm umkam, Virg. Aen. 9, 179 qq.

Eurўdămas, antis (εὐρυδάμας), der weit herrschende: ein Titel des Hector, Ovid.

Eurўdĭce, es, u. Eurўdĭca, ae, f., Gattinn des Orpheus; wurde durch einen Schlangenstich getödtet: er wollte sie aus der Unterwelt wieder holen; bekam sie auch; verlor sie aber, weil er wider das Verbot sich nach ihr umsah.

Eurўmĭdes, ae, m. Sohn des Eurynus, i. e. Telemus, Ovid.

Eurўnŏme, es, f. Mutter der Leuothoe, Ovid.

Eurўstheus (dreysylbig), ĕi u. ĕos, m., Sohn des Sthenelus, Königs in Mycend; plagte den Hercules auf Anstiften der Juno durch Auflegung zwölf schwerer Arbeiten.

Eurythmĭa, ae, f. (εὐρυθμία), Proportion, regelmäßige Uebereinkunft der Theile unter sich, Vitruv.

Eurўtis, ĭdos, f., Tochter des Eurytus; so heißt Jole, Ovid.

Euschēme, Adv. (εὐσχήμως), mit Anstand, anständig, schön, artig, zierlich.

Eusĕbes, is (εὐσεβής), i. e. pius, Cic.: auch heißt so ein Edelstein, Plin. 37, 10.

Eustўlos, i, (εὔστυλος), schönsäulig, Vitruv.

Euterpe, es, f. (Εὐτέρπη), die Ergötzende: die Muse der Tonkunst, Horat.

Euthygrammus, i, m. (εὐθύγραμμος), Lineal, Richtschnur, Vitruv.

Euxĭnus, a, um (εὔξεινος), wirthbar, gastfreundschaftlich: Pontus Euxinus, Ovid., das schwarze Meer: so auch mare, ib.: aquae, ib.: litus, ib.: auch absolute, Euxinus, sc. pontus Euxinus, ibid.

Euzōmon, i, n. (εὔζωμον), i. q. eruca (n. 2), Plin.

Evăcŭātĭo, ōnis, f. Ausleerung, Tertull. — Von

E-văcŭo, are, ausleeren, abführen, alvum, Plin.: tropisch, entkräften, vernichten, obligatio evacuata, Cod. Just.

Evadne, es, f. Gattinn des Capaneus, bey dessen Beerdigung sie sich in den Scheiterhaufen stürzte.

E-vādo, si, sum, 3. 1) heraus gehen, ex corpore, Cic.: balneis, Cic.: vitam, Apul., i. e. sterben: auch bloß wohin gehen, in terram, Liv.: ante oculos, Virg.: inter virgulta, Sallust.: ex fedibus in haec loca, Cic.: daher a) über etwas kommen, passiren, zurück legen, viam, ripam, Virg.: amnem, Tacit.: per angustias, Cels.: castra media, Liv., i. e. die Hälfte passirt seyn. b) entkommen, entgehen, davon kommen, entwischen, e manibus hostium, Liv.: ab (improbis) judicibus, Cic.: periculo, Liv., oder e periculo, Cic.: e morbo, Cic.: ex insidiis, Cic.: insidias, Suet.: flammam, Virg.: pugnae, Virg.: inter stationes, Liv.: daher evasus, a, um, vermieden, Juvenal. c) ausgehen, in Erfüllung gehen, z. E. vom Traume, Cic. d) einen Ausgang gewinnen, ablaufen, ausschlagen, quo evasura sint, Cic.: in morbos, Liv. e) worauf fallen oder verfallen, timeo, quorsum evadas, Terent.: huc evasit, ib. 2) in die Höhe steigen oder kommen, hinauf steigen, in muros, Liv.: ad fastigia, Virg. 3) etwas werden, evaserat Epicureus, Cic.: orator, Cic. Nor. evasti st. evasisti, Horat.

Evăgātĭo, ōnis, f. (evagor), Ausschweifung, Plin.

Evăgīno, are (e u. vagina), aus der Scheide ziehen, gladium, Justin.

E-văgor, atus sum, ari, ausschweifen, nach seinem Belieben heraus gehen, Liv.: daher tropisch, a) ausschweifen, adpetitus evagantur, Cic.: besonders im Reden, von der Sache abkommen, Quintil.: auch seq. Accus., z. E. ordinem st. extra ordinem, Horat. b) sich ausbreiten, allgemein werden, vis morbi, Liv.

E-va-

E-VĀLESCO, lui, 3. 1) stark werden, Kräfte bekommen, zunehmen, von lebendigen und leblosen Dingen, Quintil. u. Plin. 2) vermögen, können, im Stande seyn, seq. Infinit., Horat. u. Virg. 3) gelten, einen gewissen Werth haben, Macrob. 4) überhand nehmen, Mode werden, Quintil.

EVALLĔFĂCIO, ĕre, heraus werfen, Varr.

EVALLO, are, heraus werfen, Varr.

EVALLO, ĕre, heraus schwingen, heraus wärfeln, enthülsen, enthäuten, Plin.

EVAN, m. (εὐάν), ein Beyname des Bacchus, Ovid.: daher Evans, tis, Bacchantinn, oder das Bacchusfest feyernd, Virg.: auch überhaupt schwärmend, evoe rufend, Apul.

EVANDER, dri, u. EVANDRUS, i, m. 1) ein arcadischer Prinz, baute sich in Italien an, Virg. 2) ein Künstler in Verfertigung schöner Bilder, Horat.: daher Evandrius, a, um, Evandrisch, Virg.

E-VĀNESCO, nui, ĭtum, 3. verschwinden, vergehen, Varr. u. Virg.: daher tropisch, a) verschwinden, vergehen, verloren gehen, umkommen, spes, memoria, Cic. b) schwinden, seine Kraft verlieren, vinum, Cic. Not. evanituras, Lactant.

EVANGĔLĬCUS, a, um, (εὐαγγελικός), evangelisch, scriptura, Tertull.

EVANGĔLISTA, ae, m. (εὐαγγελιστής), Evangelist, Prud.

EVANGĔLĬUM, i, n. (εὐαγγέλιον), 1) angenehme Nachricht oder Botschaft. 2) das Evangelium, i. e. Lehre von Christo, christliche Lehre, Tertull.

EVANGĔLIZĀTOR, ōris, m. (evangelizo, εὐαγγελίζω), der das Evangelium predigt, Tertull.

EVANGĔLUS, i, m. (εὐάγγελος), der frohe Botschaft bringt, Vitruv.

EVĂNĬDUS, a, um (evanesco), verschwindend, vergehend, Ovid. u. Vitruv.

E-VANNO, are, heraus schwingen oder wurfeln, Varr.

EVANTES, f. EVAN.

EVĂPŌRĀTĬO, ōnis, f. (evaporo), Herausdampfung, Ausdunstung, z. E. der Erde, Senec.

EVĂPŌRĀTĪVUS, a, um (evaporo), heraus dampfend oder duftend, Coel. Aur. Acut.

E-VĂPŌRO, are, heraus dampfen, dunsten oder duften, Gell.

E-VASTO, avi, atum, are, verwüsten, agrum, Liv.

EVASUS, a, um, f. Evado.

EVAX! ey! oder brav! Plaut.

EVECTIO, ōnis, f. (eveho), 1) das Aufwärtsfahren, Aufwärtsfliegen, Apul. 2) das Fahren mit der Post oder Erlaubniß dazu, Symm.

EVECTUS, us, m. (eveho), das Anführen, Ausfahrt, Plin.

EVECTUS, a, um, f. Eveho.

E-VĔHO, xi, ctum, 3. 1) heraus oder hervor führen oder schaffen, es geschehe zu Pferde, Wagen, Schiffe ꝛc., aliquid plostris ex fanis, Cic.: aquas, Liv.: merces, ausführen, Plin.: daher evehi, heraus (hervor) reiten oder fahren, Liv.: auch mit dem Accus., os amnis, Curt.: tropisch, e Piraeeo evecta est eloquentia, Cic. Not. a) oft läßt sich evehere bloß wohin führen, schaffen, folglich evehi wohin reiten, fahren, übersetzen, wenn der Ort der Ausfahrt nicht genannt wird, z. E. tranquillitas maris classes evexit in altum, Liv., i. e. tractae: ad regem evecti sunt, Justin.: insulam evecti st. ad insulam, Curt. b) evehi, drüber kommen, passiren, insulas, Tacit. c) evehi, tropisch, heraus fahren, im Reden, i. e. mehr sagen, als man sagen sollte, Liv. 35, 31. 2) aufwärts oder hinauf führen oder schaffen, tragen, folglich evehi, hinauf reiten, fahren, in collem, Liv.: daher erheben, aliquem ad deos, Horat.: ad aethera, Virg.: ad consulatum, Aucl. Dial. de Orat.: evehi, erhoben werden, oder sich erheben, Tacit.: evectus spe vana, Liv., sich erhebend, stolz: vir in id evectus, Vellej., so erhaben, so weit gekommen.

E-VELLO, elli (u. ulsi), ulsum, 3. 1) heraus reißen, linguam alicui, Cic.: arborem, Cic. 2) tropisch, heraus reißen, i. e. a) benehmen, alicui scrupulum, Cic. b) zu nichte machen, actiones, Cic. c) befreyen, castra obsessa, Sil. d) wegreißen, trennen, Lucret. u. Varr. Not. Perf. evelli, Cic.: evulsi, Flor.

EVĔNĬNUS, f. Evenus.

E-VĔNĬO, ēni, entum, 4. 1) heraus, hervor kommen, pulcrior evenit (mari), Horat.: auch wohin kommen, Capuam, Plaut. 2) Ausgang gewinnen, ausschlagen, ablaufen, bene, Cic.: ex sententia, Terent.: quorsum eventurum hoc sit, ib.: in caput nostrum, Ovid.: daher a) Ausgang haben, i. e. eintreffen, vom Traume, Cic. b) zu Theile werden, provincia evenit Manlio, Liv.: auspicium, quae sibi secunda evenerint, Cic. c) sich zutragen, sich ereignen, widerfahren, begegnen, theils von gleichgültigen, theils von glücklichen und unglücklichen Begebenheiten, quidquid praeter spem evenisset, Terent.: si quid sibi eveniret, Sueton., wenn ihm etwas zustieße,

Digitized by Google

zuſtoßen, i. e. wenn er ſterben ſollte: ut plerumque evenit, Cic.: forte evenit, ut etc., Cic.: auch ſteht uſu dabey üblich, Cic. d) geben oder geſchehen, bonis male evenit, Cic. 3) hervor kommen, wachſen, zum Vorſchein kommen, arundo ſerius evenit, Colum.: daher herrühren, geſchehen, Plin. Nor. eventum, ubſt., 1) Ausgang, Folge, Wirkung, Cic. 2) Begebenheit, Zufall, Cic.

E-VENTILO, are, 1) durch Schwingung und Lüftung reinigen, ausſchwingen, frumentum, Colum. 2) zerſtreuen, apes, Sidon.

EVENTUM, ſ. Evenio.

EVENTUS, us, m. (evenio), 1) Ausgang, Folge, Wirkung, Cic.: daher Ausgang, i. e. Ende, Horat. Art. 148. 2) Zufall, Begebenheit, Cic.

EVĒNUS (os), i, m. Fluß in Aetolien bey Calydon: auch eine Stadt dabey, Mela: daher Evēninus, a, um, dahin gehörig, Ovid.

E-VERBĔRO, avi, atum, are, 1) heraus ſchlagen, herab ſchlagen, eſcam, Ovid. 2) an etwas ſchlagen, aliquid, Virg. u. Quintil.: daher reizen, Gell.

EVERGANKUS, a, um, ſ. E. trabes, Vitruv., wohl gearbeitet, oder herabneigend.

E-VERGO, ĕre, herabfließen laſſen, ivos, Liv.

EVERRĬCŬLUM, i, n. (everro), das, womit man etwas herauskehrt, herausfiſcht: daher ein Fiſchernetz, Varr.: tropiſch, das, womit man Dinge zuſammen und auf einmal wegnimmt, ſ. E. ius judicium de dolo malo nennt Cic. N. D. 3, 30. everriculum omnium malitiarum.

E-VERRO, erri, erſum, 3. auskehren, mit dem Beſen reinigen, ſtercus ex aede, Varr.: ſtabulum, Colum.: daher a) tropiſch, rein ausplündern, provinciam, Cic. b) aequor retibus, fiſchen, Manil. c) heraus ziehen, ſ. E. mit dem Netze, Spul.

EVERSIO, ōnis, f. (everto), 1) Umverſung, Niederſtürzung, Zerſtörung, columnae, Cic.: urbis, Flor. 2) tropiſch, Zerſtörung, i. e. Zugrundeſichtung, Vernichtung, vitae, Cic.: reipubl., Cic.

EVERSOR, ōris, m. (everto), Zerſtörer, Cic. u. Quintil.: daher a) Verſchwender, Caj. epit. inſtit. b) der fremdes Geld unterſchlägt und entwendet, Cod. Juſt.

EVERSUS, a, um, 1) von Everto. 2) von Everro.

E-VERTO (E-vorto), ti, ſum, 3. 1) heraus ſtürzen, woraus treiben, aliquem aedibus, Plaut.: daher a) um etwas bringen, aliquem fortunis, Cic. b) wohin ſtürzen, in apertum aequor, Ovid. 2) übern Haufen werfen, umwerfen, umſtürzen, umkehren, navem, ſtatuam, Cic.: daher a) krümmen, cervices, Terent. b) in Unordnung bringen, ſtürmiſch machen, aequor, Virg. c) pflügen, campum, Valer. Fl. d) niederreißen, zerſtören, urbes, Cic.: arces, Sil. e) übern Haufen werfen, tropiſch, zu Grunde richten, ruiniren, ungültig machen, unglücklich machen, leges, teſtamenta, Cic.: virtutem, Cic.: aliquem, Cic.: ſpem, Cic. Nor. everſi ſind auch, die vom Pferde oder Wagen umgeworfen, oder auf ähnliche Art beſchädigt worden, Plin. 21, 19.

E-VESTIGO, are, aufſuchen, ausſpähen, arma, Senec.

EVEXUS, a, um, aufwärts gerundet, mundus, Mart. Cap.

EVĬAS, adis, f. (εὐιάς), Bacchantinn, Horat.

E-VĪBRO, are, hervor ſchwingen, in Bewgung ſetzen, animos, Gell.

EVICTĬO, ōnis, f. (evinco), die gerichtliche Wiederforderung ſeines Eigenthums von dem bisherigen Beſitzer, Pandect.

EVICTUS, a, um, ſ. Evinco.

EVĪDENS, tis, 1) deutlich, ſichtbar, augenſcheinlich, offenbar, Cic.: quid eſt evidentius? Cic.: evidentiſſimum id fuit, Liv. 2) anſehnlich, Hirt. und Plin.

EVĪDENTER, Adverb., augenſcheinlich, ſichtbarlich, offenbar, deutlich, Liv.: evidentius, Pandect.: evidentiſſime, Plin.

EVĪDENTĬA, ae, f. (evidens), Augenſcheinlichkeit, offenbare Deutlichkeit, Cic.

E-VĪGESCO, ĕre, die Lebhaftigkeit verlieren, Tertull.

EVĪGILĀTĬO, ōnis, f. (evigilo), das Erwachen, Auguſtin.

E-VĪGILO, avi, atum, are, 1) aufwachen, Plin. Ep. 2) wachen, wachſam ſeyn, Cic. 3) wachend zubringen, noctem: daher nox evigilanda, Tibull. 4) wachend verrichten, bey der Nacht etwas ausarbeiten, libros, Ovid.: daher etwas ſorgfältig ausſtudiren oder durchdenken, conſilia, Cic.

E-VĪGŌRO, are, der Lebhaftigkeit berauben, Tertull.

E-VILESCO, lui, 3. gering oder verächtlich werden, Sueton.

E-VINCIO, nxi, nctum, 4. umbinden, umwinden, ſuras cothurno, Virg.: caput diademate, Tacit.

E-VINCO, ici, ictum, 3. i. q. vinco, 1) über Jemanden ſiegen, beſiegen, überwinden, Herculem, Senec.: tropiſch, evicta

Digitized by Google

evicta dolore, Virg.: evincere somnos, Ovid.: morbos, Colum.: auch beſiegen, i. e. übertreffen, platanus evincet ulmos, Horat. 2) beſiegen, endlich zu Grunde richten, lupinum evincit herbas, Plin. 3) beſiegen, überwinden, i. e. drüber kommen, paſſiren, aequora, litora, Ovid.: os Ponti, Plin.: amnis evincit moles, Virg. 4) auslöſchen, rogi evicti, Prop. 5) überführen, überzeugen, criminibus, teſtibus evictus, Cic.: auch darthun, zeigen, beweiſen, ratio evincet, Horat. 6) etwas durchſetzen, endlich Recht behalten, es endlich dahin bringen, behaupten, evicere tandem, ut crearentur, Liv. 7) etwas durch richterlichen Ausſpruch wieder fordern oder erlangen, ſervum, Pandect.

Evinctus, a, um, ſ. Evincio.

E-vĭŏlo, are, verletzen, eviolaſſe deos, Prop. 1, 7, 16: doch haben andre Edd. evoluiſſe ſt. evolviſſe, i. e. beſchloſſen haben.

Evĭrātĭo, ōnis, f. (eviro), Entmannung, daher pilorum, Plin., Wegnehmung.

E-vĭresco, ĕre, hervor grünen, oder die Lebhaftigkeit verlieren, Varr.

Evĭro, are (e u. vir), 1) entmannen, Catull. 2) weibiſch machen, Varr.: eviratus, weibiſch: evirator, Martial.

Eviscĕro, are (e u. viſcus), 1) zerfleiſchen, Virg. 2) aus dem Einge weide oder Fleiſche herausnehmen, Solin.

Evītābĭlis, e (evito), vermeidlich, Ovid.

Evītātĭo, ōnis, f. (evito), Vermeidung, Quintil.

E-vīto, avi, atum, are, 1) vermeiden, ſuſpicionem, Cic. 2) entreißen, Enn. ap. Cic.: auch tödten, Apul.

Evĭus, oder Evĭos, i, m. (Εὔιος), Beyname des Bacchus, Horat. u. Cic.

Evo, are, juchzen, ſ. Evans in Evan.

Evŏcātĭo, ōnis, f. (evoco), 1) das Herausrufen, Plin. 2) das Herzurufen, Vorforderung, Hirt.: beſonders der Soldaten, daß ſie mit in den Krieg gehen ſollen, Auct. ad Her.

Evŏcātor, ōris, m. (evoco), der heraus oder herzu ruft oder lockt, Cic. — Davon

Evŏcātōrĭus, a, um, herzurufend, vorforderud, Sidon.

E-vŏco, avi, atum, are, 1) heraus oder hervor rufen, aliquem e curia, Liv.: aliquem foras, Terent.: animas Orco, Virg.: deos, Liv. 5, 21, die Götter aus der belagerten Feldherr, und verſprach ihnen andere Tempel zu Hauſe. 2) zu ſich rufen, herzu rufen, Cic.: ad praedam, Caeſ.: daher a) vor ſich fordern, oder kommen laſſen, zu ſich entbieten, Cic.: dieß thaten z. E. obrigkeitliche Perſonen. b) an ſich rufen, an ſich locken, milites, Caeſ.: nämlich Soldaten, die ausgedient hatten, folglich nicht mehr zu Felde ziehen durften, wurden von den Feldherren durch Bitte und Geſchenke angelockt, noch ferner zu dienen und hießen dann evocati, i. e. Soldaten die ausgedient, aber dennoch von neuem Dienſte genommen hatten, Cic. u. Caeſ. 3) troſiſch, an ſich locken, hervor locken, hervor oder heraus bringen, reizen, erregen, verurſachen, praemia evocari, Quintil.: ſudorem labore, Cell.: vomitiones, Plin.: abortus, ib.: memoriam, Cic.: probitatem mercedibus, Cic.: lacrymas, iram, Senec.: miſericordiam alicujus, Cic.

Evoe (zweyſylbig), (εὐοῖ), ein Wort, das die Bacchantinnen ſchrien, etwa juch hey! Horat. Einige ſchreiben Evohe.

Evŏlĭto, are (Frequ. v. evolo), heraus ausfliegen, beſonders oft, Colum.

E-vŏlo, avi, atum, are, 1) heraus oder hervor fliegen, Cic.: troſiſch, herausfliegen, i. e. ſchnell heraus oder hervor kommen, Caeſ. u. Cic.: oratio, ſc. ore, Cic. 2) davon fliegen oder fliehen, e conſpectu, Cic.: daher davon kommen oder eilen, entgehen, e poena, Cic.: ciſtella mihi evolavit, Plaut., i. e. iſt mir entwiſcht, verloren gegangen. 3) aufwärts oder in die Höhe fliegen: daher empor kommen, altius, Cic.

Evolsus, a, um, i. q. Evulſus.

E-volvo, olvi, ŏlūtum, 3. 1) heraus oder hervor wälzen, rollen, kollern, per humum evolvuntur, Tacit.: daher a) wegwälzen, montes, Ovid. b) heraus reißen, arbuſta, Lucret. c) wohin wälzen oder ſtürzen, ſe in mare, Virg.: Danubius in Pontum evolvitur, Plin. d) mit Mühe herbey ſchaffen, auftreiben, Plaut., e) weg oder heraus ſtoßen, wegbringen, berauben, entblößen, e praeda, Liv.: evolutus ſede patria rebusque ſummis, Tacit.: tegumentis diſſimulationis, Cic.: daher panicum furfure evolutum, gereinigt, Colum. 2) von einander rollen, wickeln oder ſchlagen, veſtem, Ovid.: volumen epiſtolarum, Cic.: daher a) aufſchlagen oder leſen, verſus, Ovid.: librum, Cic. b) entwickeln, in Ordnung bringen, Ovid. Met. 1, 24: daher entwickeln, ordentlich vortragen, erklären oder erzählen, exitum criminis, Cic.: notionem animi complicatam, Cic.: auch überdenken, promiſſa ſomni, Sil. c) heraus wickeln, ſe ex turba oder turba, Terent. 3) herabwälzen oder ſtürzen, ſaxa, Lucan.: cadavera turribus, ib.: daher fulos, i. e. fila,

Digitized by Google

fila, von den Parzen, Ovid., i. e. den Lebensfaden enden: daher aliquid, beschließen, festsetzen, wenn vom Schicksale die Rede ist, quod nolim nostros evoluisse (st. evolvisse) deos, Prop. ed. Broukh. 4) hinauf wälzen, ex aequore Titan rorantes evolvit equos, Ovid. Not. evoluam, viersilbig, st. evolvam, Catull.: so auch evoluisse, Ovid.

Evŏlūtĭo, ōnis, f. (evolvo), Aufschlagung, Lesung, poetarum, Cic.

Evŏlūtus, a, um, s. Evolvo.

E-vŏmo, ui, ĭtum, 3. 1) heraus speyen, speyend von sich geben, Cic. 2) tropisch, ausspeyen, von sich geben, ausschütten, ergießen, iram in aliquem, Terent.: virus acerbitatis in aliquem, Cic.: Nilus se in mare evomit, Plin.

Evŏnymus (—os), i, f. (εὐόνυμος), Spindelbaum, Plin. 13, 22.

E-vulgo, avi, atum, are, bekannt machen, unter die Leute bringen, Liv.

Evulsĭo, ōnis, f. (evello), Herausreißung, dentis, Cic.

Evulsus (Evolsus), a, um, s. Evello.

Ex oder E, s. E.

Exăcerbātĭo, ōnis, f. (exacerbo), Erbitterung, Erzürnung, Salvian.

Exăcerbātrix, īcis, f. (exacerbo), die einen erbittert, aufbringt, Salvian.

Exăcerbesco, ĕre (exacerbo), aufgebracht oder zornig werden, Apul.

Ex-ăcerbo, avi, atum, are, 1) erbittern, aufbringen, zornig machen, aliquem, Liv.: auch unwillig machen, kränken, betrüben, Plin. Ep. 2) erbittern, heftiger machen, odium, Liv.

Ex-ăcesco, ui, 3. sauer werden, Colum.

Exăcon nennen die Gallier das kleine Tausendgüldenkraut, Plin. 25, 6.

Exacte, Adv., genau, accurat, Sidon.: exactius, Gell.: exactissime, Sidon.

Exactĭo, ōnis, f. (exigo), 1) Verjagung, Verjagung, Vertreibung, Cic. 2) Einforderung, Eincassirung, Einnahme, pecuniarum, Liv.: capitum, des Kopfgeldes, Cic.: nominum, der Schulden, Cic.: publicae exactiones, Coll. in Cic. Ep., öffentliche Einnahme oder Einkünfte. 3) Forderung, operis, Colum., i. e. wenn man darauf sieht, daß täglich so und so viel gearbeitet wird, Aufsicht. 4) Vollendung, Vervollkommnung, Vitruv.

Exactor, ōris, m. (exigo), 1) Verjager, Vertreiber, Liv. 2) Einforderer, Eincassirer, Caes.: daher bey der Arbeit, der darauf sieht, daß sie gehörig gemacht wird, Aufseher, operis, Colum.: iudiorum, Quintil. 3) Vollzieher, supplicii, Liv. 4) Untersuchter, Beobachter, disciplinae, sermonis latini, Sueton.

Exactrix, īcis, f. (exactor), Forderinn, Augustin.

Exactus, a, um, s. Exigo.

Exactus, us, m. (exigo), 1) Vertreibung, mercis, Quintil. Decl., i. e. Verkaufung. 2) Eincassirung, Cic.

Ex-ăcŭo, ui, utum, 3. i. q. acuo, 1) scharf oder spitzig machen, schärfen, spitzen, dentem, Virg.: ridicam, Colum.: daher exacutus, a, um, spitzig, cuspis, Plin.: tropisch, mucronem tribunicium in aliquem, Cic.: auch schärfen, i. e. wirksamer machen, animum, aciem oculorum, Plin. 2) reizen, animos in bella, Horat.: ira exacui, aufgebracht werden, Nep.: daher reizen, antreiben, zu etwas ermuntern, Cic.

Exăcŭtĭo, ōnis, f. (exacuo), Schärfung, Zuspitzung, Plin.

Exăcūtus, a, um, s. Exacuo.

Ex-adversum und Ex-adversus, Adv. 1) gegen über, a) ohne Casum, Terent. b) mit dem Dativ., Terent. c) mit dem Accusat., Cic. u. Nep. 2) wider, gegen, i. q. contra, Nep.

Ex-advŏcātus, i, m. der Advocat gewesen, Augustin.

Exaedĭfĭcātĭo, ōnis, f. Ausbauung, Erbauung: tropisch, von der Ausarbeitung der Rede, Cic. — Von

Ex-aedĭfĭco, avi, atum, are, 1) ausbauen, erbauen, oppidum, Caes.: Capitolium, Cic.: mundum, Cic. 2) ein Gebäude vollenden: daher tropisch, vollenden, opus, Cic. 3) aus dem Hause werfen, Plaut.

Exaequātĭo, ōnis, f. (exaequo), 1) Gleichmachung, Liv. 2) die Ebne, Vitruv.

Ex-aequo, avi, atum, are, 1) gleich machen, jura, Cic.: facta dictis, Sallust.: se cum aliquo, Cic.: aequari alicui, Cic., oder cum aliquo, Sallust., gleich kommen. 2) gleich kommen oder seyn, aliquem, Ovid. u. Auct. ad Her.

Exaestŭātĭo, ōnis, f. (exaestuo), Aufwallung, Aufbrausung, Erhitzung, Solin.

Ex-aestŭo, avi, atum, are, 1) aufwallen, aufbrausen, wallend aufsteigen oder hervor kommen, mare exaestuat, Liv.: materia (i. e. bitumen) e terra exaestuat, Justin.: tropisch, mens exaestuat ira, Virg.: dolor, Ovid.: auch seq. Accus., z. E. hos exaestuat aestus, i. e. aestuando emittit, Lucret. 2) Hitze haben oder empfinden, Aegyptus, Justin.: ut exaestuarat, Sueton., i. e. sich erhitzt hatte.

Digitized by Google

EXAGGĔRANTER, Adv., mit vielen Worten, häufig, Tertull.

EXAGGĔRĀTĬO, ōnis, f. (exaggero), Erhöhung der Erde, Damm: daher tropisch, a) Erhöhung, amplitudinem et quasi exaggerationem quam altissimam animi, Cic. b) Anhäufung oder Häufung des Ausdrucks, um die Sache in ihrer rechten Größe vorzustellen, Gell.

EXAGGĔRĀTOR, ōris, m. (exaggero), Vermehrer, Vergrößerer, Hieron.

EX-AGGĔRO, avi, atum, are, Erde aufhäufen, aufdämmen, terram, Plin.: locum, Vitruv.: daher tropisch, a) häufen, erhöhen, opes, Phaedr.: exaggeratus virtutibus, Cic.: oratio exaggerata, Cic. b) vermehren, vergrößern, rem familiarem, Cic.: aliquid verbis, Cic.: auch bloß exaggerare, Cic.: virtutem, erheben, Cic.

EXAGĪTĀTOR, ōris, m. (exagito), Durchzieher, Tadler, Cic.

EX-AGĪTO, avi, atum, are, 1) herausjagen, von einem Orte zum andern jagen, vertreiben, leporem, Ovid., auffagen: exagitatus a Graecia, Nep.: exagitati reliquerunt sedes, Cic. 2) verfolgen, beunruhigen, plagen, aliquem, Horat. u. Sallust.: judices, Cic.: daher mit Worten verfolgen, i. e. durchziehen, durchhecheln, beißend tadeln, Demosthenem, Cic.: fraudes, Cic. 3) in Bewegung setzen, a) in Bewegung setzen, erregen, reizen, vim hominum, Sallust.: moerorem, Cic., erneuern. b) in Bewegung setzen, behandeln, tractiren, unterhalten, sich damit beschäftigen, dissensionem, Cic.: furores corde, wüthen, Catull.: res vulgi rumoribus exagitata, Sallust., i. e. wovon überall geredet wird. c) in Bewegung setzen, i. e. üben, oratorem disputationibus philosophorum, Cic.

EXĀGĬUM, i. n. (exigo), das Wägen, Gewicht, Inscript. ap. Grut.

EXĀGŌGA, ae, oder EXĀGŌGE, es, f. (ἐξαγωγή), das Ausführen der Waaren, Transport, Plaut.

EX-ALBESCO, bui, 3. 1) weiß werden, Gell. 2) blaß werden, erblassen, Cic.

EX-ALBĬDUS, a, um, weißlich, Plin.

EX-ALBO, are, weiß machen, Tertull.

EX-ALBURNO, are, i. e. privare alburno, Plin.

EXALTĀTĬO, ōnis, f. (exalto), Erhöhung, Tertull.

EX-ALTO, are, 1) erhöhen, Senec. 2) vertiefen, sulcos in tres pedes, Colum.

EXALŪMĪNĀTUS, a, um (Particip. v. *exalumino), alaunfarbig, Plin.

EX-AMBĬO, ivi, itum, 4. 1) herumgehen, um zu bitten, ad martyres, Cyprian. 2) bitten, erbitten, aliquid, Symm.

EXĀMEN, ĭnis, n. 1) von exigo, austreiben, Schwarm, apum, Cic.: vesparum, Liv.: locustarum, Liv.: auch überhaupt Schwarm, Haufen, piscium, mucarum, Plin.: juvenum, Horat.: servorum, Cic. 2) von exigo, untersuchen, a) das Mittel zu untersuchen: daher das Zünglein in der Wage, Virg.: tropisch, Pers. 1, 7. b) Untersuchung, Erwägung, legum, Ovid.

EXĀMĬNĀTE, Adv., mit Untersuchung, Ueberlegung, credere, Tertull.: daher genau, examinatius, Ammian.

EXĀMĬNĀTĬO, ōnis, f. (examino), Abwägung: daher 1) Untersuchung, Pandect. 2) wagerechte Stellung, Gleichgewicht, Vitruv.

EXĀMĬNĀTOR, ōris, m. (examino), 1) Abwäger, Cassiod. 2) Untersucher, Tertull. — Davon

EXĀMĬNĀTŌRĬUS, a, um, eine Untersuchung betreffend, Tertull.

EXĀMĬNO, avi, atum, are (examen), 1) abwägen, ad certum pondus, Cael.: daher a) abwägen, tropisch, i. e. erwägen, untersuchen, prüfen, Cic. b) im Gleichgewichte seyn, wagerecht stehen, alicui rei, Vitruv. 2) Schwärme haben, schwärmen, von Bienen, Colum.

EX-AMPLEXOR, ari, umfassen, umarmen, Auct. ad Her.

EXĀMURCO, are (ex u. amurca), 1) das Unreine absondern. 2) trocknen, Apul.

EXĀMUSSIM (ex u. amussis), nach dem Lineale, Richtscheite: daher genau, accurat, vollkommen, Plaut. u. Gell.

EX-ANCILLOR, ari, dienen, Tertull.

EXANCLO, i, q. Exantlo.

EXANGUIS, f. Exsanguis.

EXĀNĬMĀBĬLĬTER, Adv., halb todt, mit Entsetzen, Naev.

EX-ĀNĬMĀLIS, e, 1) entseelt, todt, Plaut. 2, tödtlich, Plaut.

EXĀNĬMĀTĬO, ōnis, f. (exanimo), Beraubung des Athems: daher 1) das Entsetzen, Cic. 2) Erstickung, vulvae, Plin., i. e. Mutterbeschwerden.

EXĀNĬMIS, e (ex u. anima), eigentl. athemlos: daher 1) entseelt, todt, Liv. u. Virg.: tropisch, favillae, Stat., i. e. ausgelöscht: hyems, Stat., i. e. Sturm, der ausgetobt hat. 2) ängstlich, angstvoll, voller Entsetzen, blaß, halb todt, Virg. u. Horat.

EXĀNĬMO, avi, atum, are (exanimis), 1) der Luft oder des Windes berauben, folles, Sever. in Aetna, i. e. zusammenpressen, daß die Luft heraus fährt. 2) der Luft,

Digitized by Google

Luft, die man einathmet, oder des Athems berauben, Caes. B. C. 3, 92: daher exanimatus, a, um, athemlos, mit tes cursu exanimati, Caes.: tropisch, Angsten, in Entsetzen bringen, außer sich bringen. te metus exanimat, Cic.: daher exanimatus, a, um, außer sich gebracht, ängstlich, uxor, Cic. 3) der Seele beauben: exanimatus, a, um, ohne Seele, Plaut. Cas. 3, 3, 10. 4) der Seele der des Lebens berauben, entseelen, Söten, Cic. u. Caes.: daher tropisch,) fast des Lebens berauben, halb odt machen, äußerst entkräften, corus verberibus, Hirt. b) des Geistes eraubeu, faex vini celerrime exanimatur, Plin., i. e. verdampft, verliert die Kraft: verba exiliter exanimata, Cic., i. mit schwachem Athem ausgesprochen, chwach ausgehaucht.

Exănĭmus, a, um, i. q. exanimis, Virg., Tacit. u. Colum.

Exante oder ex ante, s. Ante.

Exanthēma, ătis, n. (ἐξάνθημα), Ausschlag auf der Haut, der sich in Blätchen der Blattern zeigt, Marc. Emp.

Exantlo, avi, atum, are (ἐξαντλέω, ῶ),) schöpfen, ausschöpfen: daher a) trinken, vinum, Plaut. b) erschöpfen, schwächen, corpore exantlato, Cic. Tusc. 2, 8. e Sophocle: doch hat Ed. Ernest. exantlati, i. e. perpessus sum. 2) erdulden, ertragen, labores, Cic.: annos belli, Cic. Vor. die Schreibart exantlo ist richtiger als exanclo.

Ex-āpĕrĭo, ire, eröffnen, Augustin.

Ex-apto, are, anfügen, Apul.

Ex-aptus, a, um, angefügt, Lucret.

Exăquesco, ĕre (ex und aqua), zu Wasser werden, Censorin.

Exărātĭo, ōnis, f. (exaro), 1) das Ausackern, Auspflügen, Mart. Cap. 2) das Schreiben, die Schrift, Sidon.

Exarchus, i, m. (ἔξαρχος), ein Vorgesetzter, Vorsteher, Chef, Gouverneur, Justinian.

Ex-ardesco, arsi, 3. 1) entbrennen, ich entzünde, z. E. Holz, Cic.: dies exarsit, ist heiß, Martial.: solus pro patria exarsi, Cic., der Blitzstrahl traf mich allein: auch von dem brennenden Glanze der Farbe, Plin. 2) entbrennen, tropisch, i. e. entstehen, sich zeigen, von etwas Heftigem oder Verderblichem, bellum, Cic.: tempus, ingenium, Cic.: seditio, Tacit. 3) entbrennen, von Affecten, desiderio, Cic.: dolore, Caes.: auch ohne Ablativ., ad spem, Cic. 4) heftig werden, zunehmen, pretia vasorum, Cic.

Ex-ārĕfio, eri, trocken werden, Plin.

Exărēno, are (ex u. arena), vom Sande reinigen, Plin.

Ex-āresco, rui, 3, 1) trocken werden, vertrocknen, Cic. u. Plaut. 2) tropisch, vertrocknen, i. e. vergehen, verschwinden, die Lebhaftigkeit verlieren, facultas orationis, flos, opinio, Cic.

Ex-ārĭdus, a, um, trocken, Tertull.

Ex-armo, avi, atum, are, 1) entwaffnen, Tacit.: tropisch, serpentem veneno, Sil.: accusationem, Plin. Ep., i. e. der Hülfsmittel, z. E. Zeugen ꝛc. berauben. 2) navem, abtakeln, Senec.: auch das Takelwerk verlieren, Pandect.

Ex-āro, avi, atum, are, 1) ausackern, auspflügen, puerum, Cic.: radices, Plin.: daher erackern, erpflügen, i. e. durch den Ackerbau heraus bringen oder gewinnen, frumentum, Cic. 2) ackern, pflügen, beackern, bepflügen, terram, Varr.: tropisch, a) frontem rugis, Horat., befurchen, i. e. runzelig machen. b) schreiben, besonders wenn vom Schreiben in die wächsernen Tafeln oder aus dem Stegreife oder des Concipirens wegen die Rede ist, exaravi nescio quid ad te, Cic.

Ex-ascĭo, avi, atum, are, mit der Zimmerart behauen: daher wohl einrichten, opus, Plaut.

Exaspĕrātĭo, ōnis, f. (exaspero), 1) das Rauhwerden, Raubigkeit, Scrib. Larg. 2) Erbitterung, Veget.

Ex-aspĕro, avi, atum, are, 1) rauh machen, fauces, Cels. 2) mit erhabner Arbeit schmücken, ensem, Claudian. 3) ungleich, uneben machen, moles saxis exasperata, Senec.: mare, Liv., i. e. stürmisch machen. 4) erbittern, hetzen, animos, Liv.: canes, Apul. 5) ärger machen, rem, Quintil. 6) schärfer machen, ensem, Sil.

Ex-auctŏro, avi, atum, are, der Verbindlichkeit oder des Eides, besonders des Soldateneides, entlassen, abdanken, den Abschied geben, aliquem, Liv.: se, sich selbst des Eides entlassen, Liv.: tropisch, verba, Macrob.

Exaudibĭlis, e (exaudio), erhörlich, Augustin.

Ex-audĭo, ivi, itum, 4. 1) hören, hinnitum, Cic. 2) Gehör geben, gehorchen, Horat. 3) erhören, diras, Liv. 4) empfinden, herbas, Lucan. 5) verstehen, verba, Pandect.

Exauditĭo, ōnis, f. (exaudio), Erhörung, Augustin.

Ex-augĕo, ēre, i. q. augeo, Terent.

Exaugŭrātĭo, ōnis, f. (exauguro), Entweihung, Benehmung der Heiligkeit, Liv.

Ex-augŭro, are, der Heiligkeit berauben, entweihen, aus einer heili-

Digitized by Google

lichen Sache eine wollüstige machen, facella, Liv.: vestalem, Gell.

Ex-auspĭco, are, unter ungünstigen Auspicien herauskommen, ex vinculis, Plaut.

Exballisto, are (ex u. ballista), übern Haufen schießen, i. e. hintergehen, Plaut.

Ex-bĭbo, ĕre, i. q. ebibo, Plaut.

Exbŏla, ae, f. (ἐκβολή), ein Geschoß, Varr.

Excaecātor, ōris, m. (excaeco), Verblender, Augustin.

Ex-caeco, avi, atum, are, 1) blenden, blind machen, Cic.: daher von Bäumen und Pflanzen, sie der Augen berauben, Colum. 2) verstopfen, flumina, Ovid.: itinera, Cels. 3) verdunkeln, des Ansehens berauben, nicht sehenswerth oder unansehnlich machen, formam, Petron.: fulgor excaecatus, Plin., matt, nicht recht hell.

Ex-calcĕo (Ex-calcio), avi, atum, are, entschuhen, pedes, Sueton., oder excalceari, Senec., die Schuhe ausziehen oder ausziehen lassen: excalceatus, ohne Schuhe, Sueton.: daher excalceati, komische oder mimische Schauspieler, werden Senec. Ep. 8. den cothurnatis (tragischen Schauspielern) entgegen gesetzt, weil sie nur Socken oder ganz niedrige Schuhe hatten, die in Vergleichung mit den Cothurnen nicht verdienten calcei genannt zu werden.

Excaldātio, ōnis, f. (excaldo), das warme Waschen oder Baden, Capitol.

Excaldo, are (ex u. calda), warm waschen oder baden, Vulc. Gell.

Ex-calfăcio, eci, actum, 3. erwärmen, erhitzen, Plin.: so auch Excalfio (Excalefio), actus sum, ieri, erwärmt, erhitzt werden, ib.

Excalfactio, ōnis, f. (excalfacio), Erwärmung, Erhitzung, Plin.

Excalfactōrius, a, um (excalfacio), erwärmend, erhitzend, Plin.

Excalfio, f. Excalfacio.

Ex-candĕfăcio, eci, actum, 3. entzünden, heiß machen: daher 1) entzünden, tropisch, entbrennen, entbrannt machen, aliquem cupiditate, Varr. 2) größer machen, annonam, Getreidepreis, Varr. i. e. Theurung machen.

Excandescentia, ae, f. (excandesco), Erhitzung, Entbrennung, Gerathung in Zorn, Cic.

Ex-candesco, dui, 3. 1) sich erhitzen, heiß werden, Plin. 2) entbrennen, z. E. vor Zorn, Cic.

Ex-canto, are, 1) wegzaubern, heraus zaubern oder hexen, Varr. und Prop. 2) bezaubern, beheren, Horat.

Ex-carnĭfico, avi, atum, are, martern, foltern, Cic. u. Terent.

Ex-castro, are, 1) entmannen, Gell. 2) enthülsen, sinapi, Scrib. Larg.

Excaudĭco, are, i. q. excodico, Tertull.

Excăvātio, ōnis, f. (excavo), Aushöhlung, Senec.

Ex-căvo, avi, atum, are, aushöhlen, ripas, Plin.

Ex-cēdo, essi, essum, 3. 1) heraus gehen, urbe, Cic.: finibus, Liv.: ex via, Caes.: via, Liv.: e medio, Terent.: ex acie, Nep.: pugna, Liv.: e pueris, Cic., aus dem Knabenalter treten: e memoria, vergessen werden, Liv.: e vita, oder vita, Cic., auch ohne vita, Tacit., i. e. sterben: auch mit dem Accus., curiam st. curia, Liv., und loco: extra vallum, Liv.: daher a) hervor gehen, treten oder ragen, pars, Cic.: os, Cels.: daher übertreffen, abquem, Justin. b) abgehen, z. E. von der Hauptmaterie, abschweifen, Liv. c) über etwas hinaus gehen, passiren, überschreiten, tempus finitum, Liv.: modum, Liv.: daher excellus, a, um, Tertull. 2) wohin gehen, ad deos, Curt.: in exsilium, Pandect.: ex tenebris in lucem, Cic.: tropisch, in annum, Liv., i. e. kommen, fallen: res in magnum certamen excessit, Liv., i. e. kam, schlug aus ꝛc.

Excellens, s. Excello.

Excellenter, Adv., vortrefflich, Cic.: excellentius, Cic.

Excellentia, ae, f. (excellens), 1) Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, Cic. Not. Plural., Cic. 2) Vortrefflichkeit, i. e. vortreffliche, rühmliche Sache, Cic.

Excello, ui, 3. (ex u. κέλλω). 1) empor ragen, sich erheben, animus, Cato, i. e. erhebt sich, ist stolz: daher excellens, hoch, Vellej. und Auct. B. Hisp. 2) tropisch, hervor ragen, sich hervor thun, sich auszeichnen, Vorzüge haben, in re, u. re, Cic.: auch ohne Ablat. der Sache, z. E. inter omnes, Cic.: auch aliis, Cic., i. e. sich vor andern hervor thun oder zeigen, oder übertreffen: auch seq. Accus., habitum plantae, Plin., i. e. übertreffen, übertreffen. Particip. excellens sieht insgemein adject., sich auszeichnend, vorzüglich, vortrefflich, Cic.: excellentius, Nep.: excellentissimus, a, um, Cic. und Nep. Not. a) auch im bösen Verstande, vitiis excellunt, Cic. b) man findet auch excelleo, z. E. excelleas, Cic. Fragm.

Excelse, Adv., hoch; excelsius, Colum.: tropisch, hoch, erhaben, Plin. Epist.:

Digitized by Google

Epist.: excelsius dicere, Cic.: excelsissime, Vellej.

Excelsĭtas, ātis, f. (excelsus), Höhe, montium, Plin.: tropisch, Höhe, Erhabenheit, animi, Cic.

Excelsus, a, um, hoch, erhaben, mons, Caes.: porticus, Cic.: aves, Cic.: cornu excelsius, Caes.: excelsissimae rupes, Plin.: tropisch, hoch, erhaben, animus, Geist, Cic.: homo, Cic.: orator excelsior, Cic.: victoria excelsissima, Vellej., i. e. groß, vorzüglich: daher excelsum, die Höhe, eigentl., in excelso, Cic.: excelsa urbis, Plin.: und tropisch, in excelso aetatem agunt, Sallust.

Exceptāculum, i, n. (excepto), das, womit man etwas empfängt, Empfangung, Tertull.

Exceptīcius (—tius), a, um (excipio), aufgefangen, aufbehalten, Plin.

Exceptĭo, ōnis, f. (excipio), 1) Ausnahme, Einschränkung, Cic. 2) Bedingung, Senec. 3) gerichtliche Einwendung, z. E. wider den Kläger, oder Formel, worin die Einwendung enthalten ist, Cic.

Exceptiuncŭla, ae, f. (Dimin. v. exceptio), kleine Bedinguug, Senec.

Excepto, āre, (Frequ. von excipio), 1) heraus nehmen, Cic. 2) auf sich nehmen, auf die Achseln nehmen, Caes. 3) auffangen, in sich nehmen, auras, Virg.: tropisch, mortes, Sil.

Exceptor, ōris, m. (excipio), der etwas auffängt: daher Nachschreiber, Cospist, Actuarius, Pandect. — Davon

Exceptōrĭus, a, um, zum Auffangen oder Empfangen dienlich, Pandect.

Exceptus, a, um, s. Excipio.

Excĕrebro, āre (ex u. cerebrum), des Gehirns berauben, närrisch oder sinnlos machen, Tertull.

Ex-cerno, crēvi, crētum, 3. absondern, um etwas zu reinigen: daher 1) durchs Sieben reinigen, caementa cribris, Vitruv.: frumenta, Colum.: furfures a farina, Colum.: excretum, das Ausgesiebte, Colum. 2) ausführen, abführen, z. E. Unreinigkeiten des Leibes, es geschehe ober- oder unterwärts, Cels. 3) überhaupt absondern, ex captivorum numero, Liv.

Excerpo, psi, ptum, 3. (ex u. carpo), herausnehmen, herauslesen, femina pomis, Horat.: daher tropisch, a) herausnehmen, auslesen, sich etwas auszeichnen, ex malis, si quid inesset boni, Cic.: aliquid e libro, Plin. Ep. b) herausnehmen, um es wegzulassen, folglich weglassen, ausstreichen, absondern, de numero, Cic.: me numero illorum excerpam, Horat.: se consuetudini hominum, Senec., i. e. sich entziehen: so auch vulgo, ib.: sich vom Volke absondern: auch bloß se excerpere, ib.

Excerptĭo, ōnis, f. (excerpo), Auszeichnung aus einer Schrift, Gell.

Excerptus, a, um, s. Excerpo.

Excervicātio, ōnis, f. (excervico, are), Halsstarrigkeit, Hieron.

Excessus, us, m. (excedo), 1) das Herausgehen, Fortgehen, e vita, oder vita, Cic., oder bloß excessus, Cic., der Tod: daher Hervortretung oder Hervorragung, z. E. eines Knochens im Körper, Cels. 2) das Abgehen, Abweichen von einer Sache, a pudore, Valer. Max.: daher das Abgehen von der Hauptsache, Abschweifung, Plin. Ep.

Excĕtra, ae, f. Schlange, Plaut.: daher Schlange, als ein Schimpfwort, Plaut.

Excĭdĭo, ōnis, f. i. q. excidium, Zerstörung, Plaut.

Excĭdium, i, n. 1) von excindo, Zerstörung, Zugrunderichtung, Liv. u. Virg. 2) von excido, a) das Vorfallen, Herabfallen, vulvae, Plin. 36, 21. e lect. Hard. b) Untergang, z. E. der Sonne, Prud.

Excĭdo, īdi, 3. (ex u. cado), 1) herausoder herabfallen, sol excidisse e mundo videtur, Cic.: gladii de manibus exciderunt, Cic.: equo, Senec.: num tibi numi exciderunt? Plaut.: tropisch, a) um etwas kommen, etwas einbüßen, verlieren, regno, Curt.: uxore, Terent.: formula, Sueton., den Proceß verlieren: daher α) unglücklich worin seyn, etwas verfehlen, magnis ausis, Ovid.: fine, Quintil., des Zweckes verfehlen. β) sc. animo, außer sich seyn, den Muth verlieren, betreten werden, Ovid. b) entfallen, verloren gehen, entwischen, vultus, oratio, mens excidit, Cic.: daher α) von dem, was man von Ungefähr oder wider Willen thut oder redet, nefas excidit ore, Virg.: libellus me invito excidit, Cic.: oratio, Cic. β) von der Vergessenheit, entfallen, vergessen werden, memoria arcis excidit, Liv.: pacis mentio excideret ex omnium animis, Liv.: cogitatio mihi non excidit, Cic.: nomen tuum mihi excidit, Ovid.: so auch excidere de memoria, Liv., vergessen werden, entfallen: auch Imperf., z. E. non excidit mihi, scripsisse me, Quintil., ich habe nicht vergessen: auch seq. Conjunct., excidit optarem, Ovid., i. e. ich vergaß zu wünschen. Not. excidens, der etwas vergessen hat, Quintil.

2) zu Grunde gehen, umkommen, sterben, verloren gehen, primo aevo, Prop.: spes excidit, Ovid.: literae exciderunt in via, Cic. 3) heraus oder herab kommen, vox excidit ex ore, Cic., oder ore, Virg.: vox per auras, Virg. 4) entkommen, entwischen, vinculis, Virg.: victoria e manibus, Cic. 5) abgehen von Jemandes Meynung, ab aliquo, Lucil. 6) wohin fallen, gerathen, sagitta in pedem, Plin.: libertas in vitium excidit, Horat.

Excido, di, sum, 3. (ex u. caedo), 1) heraus hauen oder schneiden, abhauen, abschneiden, lapides e terra, Cic.: columnas rupibus, Virg.: alicui linguam, Cic.: caput, Plin.: partum mulieri, Pandect.: excisa pelta, Ovid., i. e. klein oder rund: daher verschneiden, castriren, Ovid. 2) einhauen, zerhauen, portas, Caes. 3) aushauen, i. e. durchs Aushauen machen oder zubereiten, stagnum in petra, Colum.: obeliscum, Plin.: vias inter montes, ib.: saxum, Cic., aushauen, i. e. hohl machen. 4) zerstören, verwüsten, urbes, Cic.: domos, Cic.: murum, Horat. 5) zu Grunde richten, vertilgen, verbannen, tempus ex animo, Cic.: malum, Cic.: aliquem numero civium, Plin. Ep.

Ex-cĭo, īvi, ītum, 4. oder Ex-cĭo, īvi, ītum, 4. 1) hervor, heraus rufen oder locken, zum Weggehen veranlassen, hervor bringen, auch wohin rufen oder zu gehen veranlassen, juventutem ex Italia, Cic.: consulem ab urbe, Liv.: aliquem e somno, Liv.: hostes ad dimicandum, Liv.: aliquam foras, Plaut.: homines, Liv. 5, 34, mit sich nehmen: excitus concursu, Liv., veranlasset, hervor gerufen. 2) hervor locken, erregen, in Bewegung setzen, verursachen, aufjagen, terrorem, Liv.: lacrymas, Plaut.: suem latebris, Ovid., aufsuchen.

Excĭpio, ēpi, eptum, 3. (ex u. capio), 1) heraus nehmen oder ziehen, mel de favis, Colum.: telum e vulnere, Celsi.: daher a) befreyen, aliquem fervitute, Liv. b) ausnehmen, i. e. eine Ausnahme machen, aliquid, Cic.: aliquem, Cic.: auch folgt quo minus oder ne, Cic.: daher excepto, quod etc., ausgenommen ꝛc., Horat. c) sich ausbedingen, die Bedingung machen, verordnen, bestimmen, lex exciperet, ut etc., Cic.: in foederibus exceptum est, ne etc., Cic.: rogum ac tumulum excipere, Plin., sich ausbedingen: excepisse medicos, ib., i. e. haben die Aerzte ausdrücklich genannt. d) eine gerichtliche Einwendung machen, adversus aliquem, Pandect.: societatem periculi, ib., dagegen anführen, dagegen setzen. 2) auffangen, a) freundlich, aquem, Caes. u. Liv.: daher stützen, unterstützen, corpus clypeo, Curt.: corpus poplitibus exceptum, Curt., i. e. darauf ruhend. b) feindlich, i. e. wegfangen, gefangen nehmen, servos a pabulatione, Caes.: bestias, ib.: exprum, Virg.: daher tropisch, fangen, i. e. erwerben, voluntates hominum, Cic. c) mit den Händen, moribundum, Liv. d) mit den Ohren, i. e. wegschnappen, wegkriegen, hören, horchen, erfahren, vernehmen, Cic. u. Liv. e) mit dem Leibe, i. e. bekommen, vulnera, Cic.: plagam in se, Lucret.: tela, Cic.: daher überhaupt bekommen, über sich nehmen, dolores, periculi, impetum, Cic.: invidiam, Nep.: laudem ex re, Cic.: partes, Nep.: tempus, Liv., über sich nehmen zur Vertheidigung. f) mit den Füßen, se in pedes, auf die Füße springen, Liv.: so auch pedibus, Curt. g) mit der Feder, i. e. nachschreiben. h) mit dem Degen oder Geschosse, i. e. attakiren, Orestes excepit incautum, Virg.: so auch spectator exceptus, Liv., wo es aber auch seyn kann erhascht: auch heißts treffen, schießen, erlegen, aves, Curt.: feram irruentem venabulo, Senec. i) mit einem Gefäße, sanguinem patera, Cic.: und überhaupt auffangen, spiritum aliquem ore (suo), Cic. 3) empfangen, aufnehmen, a) in sein Haus, daher bergen, Plaut. u. Cic. b) zum Essen, i. e. bewirthen, tractiren, aliquem epulis, Tacit. c) mit Geschrey und Händeklatschen, Cic. d) locus me excipit, der Ort empfängt mich, nimmt mich auf, i. e. ich komme an den Ort, z. E. sylva excepit ferum, Phaedr.: daher bellum me excipit, Liv.: casus me excipit, Virg., i. e. wird mir zu Theil, widerfährt mir. e) aufnehmen, i. e. anhören, gern oder ungern hören, aliquid comiter, Tacit.: adsensu populi excepta vox, Liv. 4) folgen nach Jemanden oder etwas, Herculis vitam immortalitas excepit, Cic.: aestas hyemem, Liv.: turbulentior inde annus excepit, Liv.: auch im Reden, hunc excipit Labienus, Caes., i. e. nach diesem redete Labienus: daher fortsetzen, continuiren, pugnam, Liv.: memoriam vitae, Cic.: auch seq. Infin., Sil. 5) wohin gerichtet seyn, porticus excipit Arctos, Horat., sieht nach Mitternacht zu. 6) aushalten, nicht weichen oder zurückgehen, impetum hostium, Caes. 7) excipere rem re, etwas mit etwas vermischen, von Medikamenten, crocum albo ovi, Celsi.: excipi, vermischt werden.

Digitized by Google

den, zu oder auf etwas gethan werden, aqua pluviatili, vino, Cels.

Excĭpŭla, ae, f. oder Excĭpŭlum, i, n. (excipio), das, womit man etwas auffängt, Gefäß, Plin.: excipulis fluminis, ib., i. e. Graben oder Fluchrenne.

Excīsĭo, ōnis, f. (excido), Zerstörung, Cic.

Excīsōrĭus, a, um (excido), zum Abschneiden dienlich, Caes.

Excīsus, a, um, s. Excīdo.

Excĭtābĭlis, e (excito), ermunternd, Coel. Aur.

Excĭtātē, Adv., lebhaft, munter; excitatius, Quintil.

Excĭtātĭo, ōnis, f. (excito), Ermunterung, Arnob.

Excĭtātor, ōris, m. (excito), Ermunterer, Prud.

Excĭto, avi, atum, are (Frequ. v. excieo), 1) heraus oder wegbewegen, machen, daß einer seinen bisherigen Ort verläßt, aliquem a portu, Plaut., i. e. wegschicken: aliquem de spectacuis, Quintil., i. e. fortjagen: excitare aliquem foras, Plaut., i. e. heraus rufen: so auch aliquem a mortuis, oder ab inferis, Cic., von den Todten erwecken: e somno, Cic.: excitare feras, Cic., i. e. aufjagen: sarmenta nova, Cic., i. e. hervorbringen. 2) aufrichten, in die Höhe richten, caput alius, Cels.: tropisch, adflictos, Cic.: animum amici jacentem, Cic.: daher a) aufbauen, aufrichten, errichten, turrem, Caes.: sepulcrum, Cic. b) machen, daß einer aufsteht, aufstehen heißen, aufrufen, recitatores, lectores, Cic.: so auch die knienden Triarier, Liv.: excitavi moestum ac sordidatum senem, Cic.: excitat Simonidem, Phaedr., i. e. hieß ihn aufstehen von seinem Sitze: daher excitare testes, Cic., i. e. anführen. 3) tropisch, erwecken, ermuntern, antreiben, reizen, erregen, verursachen, aliquem ad laborem et laudem, Cic.: incendium, Cic.: ignem, Caes.: so auch fomulum, bucca, Juvenal., i. e. das Feuer auf dem Heerde anblasen: aras sopitas ignibus, s. ignes sopitos in aris, Virg.: motum in animis hominum, Cic.: suspicionem, amorem, risum, Cic.: memoriam, Cic., i. e. erneuern: stomachum, Plin., i. e. reizen, Appetit machen. Not. Particip. excitatus, a, um, steht auch adiect., lebhaft, munter, erhaben, sonus, Cic.: clamor excitatior, Liv.. odor excitatissimus, Plin.

Excĭtus und Excītus, a, um, s. excieo.

Exclāmātĭo, ōnis, f. (exclamo), 1) das Herausschreyen oder Schreyen, Auct. ad Her. 2) das Ausrufen, Cic.

Ex-clāmo, avi, atum, are, schreyen, Cic.: tropisch, s. ertönen, Juvenal.: daher ausschreyen, ausrufen, Cic. Not. 1) mit ut, wenn es ein Verlangen oder Befehl anzeigt, Liv. 2) mit dem Accus., i. e. etwas schreyend oder ausrufend sagen, nennen, Plaut., Quintil. u. Anton. ap. Cic.

Ex-clāro, are, hell machen, erleuchten, erhellen, Vitruv.

Exclūdo, si, sum, 3. (ex u. claudo), 1) ausschließen, aliquem a portu, Cic.: aliquem moenibus, Cic.: exclusi eos, Cic., ließ sie nicht vor mich: daher a) tropisch, ausschließen, i. e. nicht zu etwas gelangen lassen, ab hereditate, Cic.: auch ausschließen, entfernen, abweisen, zu nichte machen, aliquem a republica, Cic.: cupiditatem, Cic.: petitorem, Cic.: actiones, Cic. b) ausschließen, i. e. ausnehmen, aliquem, Cic. c) abhalten, verhindern, aliquem a reditu, Nep.: Romanos re frumentaria, Caes.: temporibus excludi, Cic. d) trennen, absondern, locum, Liv. 2) machen, daß etwas heraus gehe, z. E. a) heraus schlagen, ausschlagen, oculum, Terent. b) heraus gießen, liquorem, Scrib. Larg. c) aus brüten, pullos ex ovis, Cic.: auch bloß excludere, Colum. 3) beschließen, volumen, Stat. Not. exclusti s. exclusisti, Terent.

Excludsĭo, ōnis, f. (excludo), Ausschließung, Terent.

Excludsor, ōris, m. (excludo), Ausschließer, Austreiber, Augustin.

Excludsōrĭus, a, um (excludsor), ausschließend, Pandect.

Excludsus, a, um, s. Excludo.

Excoctĭo, ōnis, f. (excoquo), das Auskochen, panis, Cod. Just., das Grodbacken: calcis, ibid., das Kalkbrennen.

Excoctus, a, um, s. Excoquo.

Excŏdĭco, are (ex und codex), 1) ausrotten, Frontin. 2) herum graben, z. E. um die Weinstöcke, Pallad.

Excōgĭtātĭo, ōnis, f. (excogito), Ausdenkung, Ausinnung, Cic.

Excōgĭtātor, ōris, m. (excogito), Ausdenker, Ausinner, Quintil. Decl.

Excōgĭtātus, us, m. i. q. excogitatio, Gell. 5, 10, wo andre Edd. excogitatae haben.

Ex-cōgĭto, avi, atum, are, 1) ausdenken, ausinnen, aliquid, Cic. 2) durch Nachsinnen finden, einsehen oder ergründen, Cic. Not. excogitatissimae

simae hostiae, Sueton., i. e. exquisitissimae.

Ex-cŏlo, ŏlŭi, ultum, 3. 1) bearbeiten, agrum, Pallad.: vineas, Plin.: lanam, Ovid.: daher 2) bilden, bearbeiten, verfeinern, unterweisen, se philosophia, Cic.: animos doctrina, Cic.: vitam, Virg. b) schmücken, verfeinern, verschönern, Sueton. u. Plin. c) vollenden, vervollkommnen, Plin. d) gloriam, Curt., i. e. darnach streben oder vergrößern. e) ausrüsten mit etwas, oder schmücken, aliquem opibus, Quintil. Decl. 2) verehren, Ovid.

Ex-cŏlo, are, durchseihen, Pallad.

Excommunĭcātĭo, ōnis, f. (excommunico), der Kirchenbann, Augustin.

Ex-communĭco, are, in den Bann thun, Hieron.

Ex-condo, ĕre, machen oder entdecken, Tertull.

Exconsul, Inscript., oder ex consule, Cod. Just., i. e. ein gewesener Consul.

Ex-cŏquo, xi, ctum, 3. 1) durch Feuer heraus bringen, heraus kochen, ausschmelzen, Virg. u. Ovid. 2) durch Feuer zubereiten oder reinigen, oder erhitzen, kochen, backen, schmelzen, Terent., Plin. u. Tacit.: sol excoquit terram, Lucret.: argentum, Gell., reinigen: herbas, Calp., i. e. dürren: daher a) verdauen, Colum. b) plagen, ängsten, Senec., auch verkochen, i. e. durch Kochen mindern, Cato. 3) tropisch, ausfindig machen, zubereiten, ausdenken, malum alicui, Plaut.

Excornis, e (ex u. cornu), ohne Hörner, Tertull.

Excors, dis (ex u. cor), ohne Verstand, dumm, albern, Cic.

Excrĕmentum, i, n. (excerno), 1) das Ausgeschiedene, Colum. 2) was ausgeführt wird, aus dem Leibe, z. E. Koth, Speichel ꝛc., Plin. u. Tacit.

Ex-crĕmo, are, verbrennen, Tertull.

Excrĕo, f. Exsereo.

Ex-cresco, ēvi, 3. 1) heraus, hervor wachsen, caro excreverat in latere ejus, Sueton.: daher excrescens, was am Leibe hervor wächst, ein Gewächs, Plur. excrescentia, Plin. 2) in die Höhe wachsen, aufwachsen oder wachsen, Plin. u. Tacit.: excretus, a, um, aufgewachsen, erwachsen, ziemlich groß geworden, Virg. u. Lactant.: daher tropisch, wachsen, zunehmen, überhand nehmen, luxus, Plin.: series litium, Quintil.

Excrētus, a, um, f. Excerno und Excresco.

Excruciābĭlis, e (excrucio), 1) werth gemartert zu werden, Plaut. 2) marternd, Prud.

Excruciātĭo, ōnis, f. (excrucio), Marter, Folter, Augustin.

Excrūcĭātus, us, m. (excrucio), Marter, Folter, Prud.

Ex-crūcio, avi, atum, are, 1) martern, foltern, Plaut., Cic. u. Caes. 2) martern, plagen, ängsten, Cic. und Plaut.: excrucior, ich ängste mich, Plaut.: id excrucior, i. e. propter id, ib.: auch aliquem animi (in der Seele), Plaut.: diem excruciare, Plaut., i. e. zubringen, z. E. mit Fressen, Saufen ꝛc. 3) durch Martern erpressen, rem, Tertull.

Excŭbātĭo, ōnis, f. (excubo), das Wachen, Wachehalten, Val. Max.

Excŭbiae, arum, f. (excubo), 1) das Liegen außer dem Hause, Plaut. 2) das Wachen, Wachehalten, Wache haben, z. E. bey Soldaten, Cic.: excubias agere alicui, Ovid. u. Tacit., für Jemanden Wache halten, ihn bewachen: daher a) von andern Dingen, z. E. von beständigem Feuer, Virg.: canum, Horat. b) die Wache, i. e. Personen, die die Wache haben, Tacit.

Excŭbĭcŭlārius, i, m. i. e. qui fuit cubicularius, Cod. Just.

Excŭbĭtor, ōris, m. (excubo), Wächter, Colum.: besonders von Soldaten, die die Wache haben, Caes.

Excŭbĭtus, us, m. (excubo), das Wachen, die Wache, Auct. B. Hisp.

Ex-cŭbo, ui, itum, are, 1) vor oder außer dem Hause oder Lager liegen, es geschehe schlafend oder wachend, Cic. u. Plin. 2) Wache halten, wachen, z. E. von Soldaten, Caes.: auch von andern, Cerberus excubat ante fores, Tibull.: auch tropisch, laurus ante limina, Plin., i. e. steht: Cupido excubat in genis ſt. est, Horat.: daher tropisch, Wache halten, wachen, wachsam seyn, besorgt seyn, pro aliquo, Cic.: curam reip. apud vos excubare, Planc. in Cic. Ep.: alicui rei, Plin. 3) ausbrüten, ova, Colum.

Ex-cūdo, di, sum, 3. 1) hervorbringen, heraus schlagen, scintillam, Virg. 2) ausbrüten, ova, Varr.: pullos, Colum. 3) verfertigen, z. E. eine Schrift, Cic.: aera, ceras, Virg.: gladios, Juvenal. 4) durch Gewalt oder Bitten erhalten, abzwingen, abnöthigen, Colum. 11, 1. Ed. Gesn.

Excŭlco, are (ex u. calco), 1) austreten, Plaut. 2) antreten, dicht treten, Caes. 3) verba exculcata, Gell., i. e. zu gemeine oder aus der Achtung und Mode gekommene.

Excu-

Excultor, ōris, m. (excolo), **Bearbeiter, Anbauer, Schmücker**, Tertull.

Excultus, a, um, ſ. Excolo.

Excŭnĕātus, a, um (* excuneo), **der keinen Sitz im Schauſpiele bekommen hat, folglich ſtehen muß**, Apul.

Ex-cūro, are, **beſorgen, zurecht machen**, Plaut.: **warten, pflegen**, Plaut.

Excūrĭo, are, i. e. e curia ejicio, Tarr.

Ex-curro, ĕcurri u. curri, cursum, 1) **heraus laufen**, foras, Cic.: excurrat aliquis, ſc. domo, Cic. 2) **hervor rechen, hervor laufen**, portis, Liv.: tropiſch, ne oratio excurrat longius, Cic. 3) **einen Ausfall thun**, in fines Rom., Liv. 4) **wohin laufen, ſpazieren, oder auf kurze Zeit verreiſen**, auch bloß **laufen, oder ſchnell gehen**, in crucem, Plaut.: **in** Pompejanum, Cic.: ut ante id me excurrerent, Cic.: fons ex montis cacumine excurrens, Curt. auch **wohin treffen**, ſich erſtrecken, in tempus hoc, Pandect. 5) **hervor laufen**, i. e. **hervor ragen**, paeninſula ab initio finu excurrit, Liv.: Sicania excurrit in aequor, Ovid.: daher ſichtbar **ſeyn, ſich zeigen**, campus, in quo excurrere virtus poſſit, Cic. 6) **drüber ſeyn**, et quod excurrit, Pandect. 7) **übergehen**, Senec. 8) **durchlaufen**, ſpatio excurſo, Terent.

Excursātĭo, ōnis, f. (* excurſo), **Anlauf, Anfall**, Val. Max.

Excursātor, ōris, m. (* excurſo), i. q. excurſor, Ammian.

Excursĭo, ōnis, f. (excurro), 1) **das Hervorlaufen**, z. E. eines Redners in heftiger Action, Cic. 2) **Ausfall**, Caeſ.: daher **Abſchweifung** im Reden, Quintil. 3) **Angriff, Attake**, Cic. u. Liv.: beſonders der leichten Truppen, Cic.: daher orationis, Cic., i. e. Anfang. 4) **das Verreiſen, die Reiſe, Abreiſe**, Plin. Epiſt.

Excursor, ōris, m. (excurro), 1) **Soldat oder Partevgänger**, Val. Max. 2) **Spion oder Partevgänger**, tropiſch, Cic. 3) **Läufer oder Spion**, Apul.

Excursus, us, m. (excurro), 1) **das Herauslaufen, Auslaufen**, navigiorum, Hirt.: daher apum, Virg., Ausfliegen. 2) **Angriff**, Caeſ.: **auch Einfall**, Streiferey, Tacit. 3) **Abſchweifung** im Reden, Plin. Ep. 4) **Hervorragung**, Plin.

Excūsābĭlis, e (excuſo), **zu entſchuldigen, einer Entſchuldigung werth**, Ovid.: **excuſabilior**, Val. Max.

Excūsābundus, a, um, i. q. excuſans, Apul.

Excūsāmentum, i, n. i. q. excuſatio, Mart. Cap.

Excūsāte, Adv., **mit Entſchuldigung, verantwortlich**, Quintil.: excuſatius, Juſtin.

Excūsātĭo, ōnis, f. (excuſo), 1) **Entſchuldigung, mit doppeltem** Genit., a) deſſen, der ſich **entſchuldigt**, z. E. Sulpicii, Cic. b) der Sache, die man **entſchuldigt**, oder wegen der man ſich **entſchuldigt**, z. E. peccati, Cic.: oculorum, Cic., **wegen der Augen**. 2) **Befreyung von etwas**, tutelae, Pandect.

Excūsātor, ōris, m. (excuſo), **Entſchuldiger**, Auguſtin.

Excūso, avi, atum, are (ex und causa), 1) **entſchuldigen**, ſe apud aliquem, Cic., oder alicui, Cic.: ſe de aliqua re, Caeſ.: tarditatem literarum, Cic.: volo me excuſatum alicui, ſt. excuſo etc., Cic.: habere excuſatum, ſt. excuſare, Ovid.: excuſatior (ſum), Plin. Ep.: excuſatiſſimus eſſem, Senec.: **auch ſagt man** judex excuſatur, ſeq. Infinit., Cic. 2) **zur Entſchuldigung oder Urſache vorbringen oder anführen**, morbum, Cic. 3) **frey ſprechen von etwas**, ab aliqua re, Pandect.: alicui rei ſt. a re, Tacit. 4) **ſchützen, decken**, Pallad. 5) **verbeſſern, wieder gut machen**, neſas, Claudian.

Excūsor, ōris, m. (excudo), **Verfertiger der Geſchirre aus Metall**, Quintil.

Excussābĭlis, e (excuſſo), **was ſich abſchütteln, abwerfen läßt**, Manil.

Excusse, Adv., **mit Heftigkeit** (in Werfen), Senec.

Excusso, are (Frequ. v. excurio), 1) **abſchütteln, verjagen, entfernen**, Tertull. 2) **examiniren, unterſuchen**, Pandect. Ed. Torrent.

Excussōrĭus, a, um (excutio), **zum Herausſchütteln dienlich**, Plin.

Excussus, us, m. (excutio), **das Schlagen**, Prud.

Excussus, a, um, ſ. Excutio.

Excusus, a, um, ſ. Excudo.

Excŭtĭo, ussi, ussum, 3. (ex und quatio), 1) **heraus ſchütteln, ausſchütteln, abſchütteln**, ancoram e nave, Liv.: pulverem, Ovid.: jugum, Plin. Paneg.: veſtem, Petron., i. e. den Staub davon: daher a) **herauf oder herab ſchlagen**, z. E. die Zähne, Plaut.: oculum, Suet.: poſtem ſera, Ovid.: tropiſch, **nehmen, entreißen**, ſtudia de manibus, Cic.: agnam ore lupi, Ovid.: delicias, opinionem, Cic.: ſomnum, Ovid. b) **heraus oder herab werfen**, equus excuſſit equitem, Liv. u. Virg.: aliquem curru, Virg. u. Curt.: **auch herab oder wohin werfen**, literas in terram, Cic.:

Digitized by Google

Cic.: daher woraus treiben, stürzen, jagen, fortjagen, forttreiben, vertreiben, aliquem patria, Virg.: feras cubilibus, Plin. Paneg.: das Fieber, Plin.: fetum, Senec.: onus (Leibes frucht), Ovid., zu frühzeitig gebären: daher fe, sich fort machen, fortpflanzen, Terent.: oder berauben, aliquem sceptris, Ovid.: navis excussa magistro, Virg. c) verschlagen, z. E. auf der See, cursu, Virg. d) hervor bringen, auspressen, verursachen, sudorem, Nep.: lacrymas, Terent.: risum, Horat. e) zerstören, vernichten, moenia, Stat.: foedus, Virg. f) abschießen, abschleudern, tela, Tacit.: glandem, Liv. g) somno excuti, Virg., aus dem Schlafe gestört oder gerissen werden, auffahren. h) heraus oder herab schütten, gießen, werfen, stürzen oder von sich lassen, procellae excusserunt imbrem, Curt.: spiritum, Quintil.: excussi manibus radii, Virg., stürzten, fielen aus den ꝛc. i) ausstrecken, z. E. den Arm, um auszuholen, Ovid.: daher palma excussissima, Petron.: rudentes, Virg., i. e. ausspannen. 2) schütteln, schüttelnd bewegen, hin und her bewegen, z. E. die Haare, Ovid.: pennas, Ovid.: sese, Plin., sich schütteln: brachia, Ovid.: daher durchsuchen, visitiren, (weil das Visitiren bei den Römern durch Schüttelung der Toga geschah), aliquem, z. E. non excutio te, Cic.: pallium, Plaut.: daher überhaupt, untersuchen, examiniren, prüfen, die Musterung passiren lassen, Cic.: verbum, Cic.: puellas, Ovid. Not. excussit st. excusserit, Plaut.

Exdorsŭo, are (ex u. dorsum), von Fischen, vielleicht reißen, oder von den stärkern Gräten befreyen, Terent.

Exĕbĕnus, i, ein weißer Edelstein, womit die Goldschmiede das Gold poliren, Plin. 37, 10.

Execo etc., Execror etc., Executio etc., s. Exseco, Exsecror, Exsecutio.

Exĕdentŭlus, a, um, zahnlos, Tertull.

Ex-ĕdo, ēdi, ēsum, 3. 1) ausessen, tute hoc intrivisti, tibi omne est exedendum, Terent.: auch überhaupt, essen, verzehren, Varr. 2) ausessen, ausfressen, aliquem, Terent., i. e. dessen Vermögen. 3) verzehren, zu Grunde richten, abmergeln, aegritudo exedit animum, Cic.: urbem, Virg.: sylvas, Lucret.: vasa, Plin. 4) ausfressen, aushöhlen, Cic., Cels. u. Virg. Not. exesint st. exederint, Plaut.

Exĕdra, ae, f. (ἐξέδρα), ein Sitz, besonders in einer Gallerie, wo man sich des Gespräches wegen niederließ, Cic.

Exĕdrĭum, i, n. (ἐξέδριον), Dimin. v. exedra, Cic.

Exĕdum, i, n. ein Kraut, Plin.

Exemplar, Exemplare, s. Exemplaris.

Exemplāris, e (exemplum), was zum Beyspiele dient, musterhaft, virtutes, i. e. Originaltugenden, Macrob.: daher exemplare, und öfter (abgekürzt) exemplar, subst., 1) Muster, Modell, Vorbild, Original, Cic. 2) Copie, Abschrift, Cic. Not. exemplare steht Lucret. 2, 123.

Exemplārĭus, a, um, i. q. exemplaris: daher exemplarium, subst., 1) Original, Modell, Muster, Arnob. 2) Copie, Abschrift, Hieron.

Exemplo, are (exemplum), copiren, Sidon.

Exemplum, i, n. (eximo), 1) Beyspiel, a) das man anführt, Cic.: exempli causa, Cic., oder gratia, Nep., oder in exemplum, Sueton., zum Beyspiele, als ein Beyspiel: daher Erzählung, Fabel, Phaedr. b) das man andern gibt oder nimmt, exemplum capere de aliquo, oder ab aliis sumere, Terent.: exemplo facere, Cic., i. e. ein Beyspiel vor sich haben, etwas nicht zuerst thun: exemplum alicujus sequi, Nep.: exemplum veritus, Ovid., Beyspiel oder Nachahmung: exemplum statuere, geben, Terent.: exemplum severitatis edere, Cic. c) was man andern zum Beyspiele thut: daher exempla, Strafen zum Beyspiel anderer, exemplarische Strafen, exempla in te edent, Terent., Exempel an dir statuiren: so auch exempla in te faciam, Plaut.: in quem exempla sient, Terent. d) Copie, Abschrift, Cic. e) Handlung, die einem wieder vergolten wird, quisque sua exempla debet pati, Phaedr. 2) Muster, Modell, Original, Cic. 3) Art und Weise, Beschaffenheit, uno exemplo vivere, Plaut., auf einerley Art: ad quod exemplum? Plaut., auf welche Art? eodem exemplo, Liv.: daher von Briefen, Beschaffenheit, Art und Weise, oder auch Inhalt, saepius literas uno exemplo dedisses, Cic.: componere exemplum literarum, Cic., i. e. Inhalt, Formular: literae tuae adlatae hoc exemplo, Cic., i. e. dieses Inhalts.

Exemtĭlis, e (eximo), was sich heraus nehmen läßt, Colum.

Exemtĭo, ōnis, f. (eximo), 1) Herausnehmung, Varr. 2) Zurückhaltung einer Person, die vor Gericht gefordert worden, Pandect.

Digitized by Google

Exemtor, ōris, m. (eximo), Herausnehmer, Plin. 36, 15, i. e. Steinbrecher.

Exemtus, us, m. (eximo), Herausnehmung, Wegnehmung, Vitruv.

Exemtus, a, um, s. Eximo.

Exentĕro, avi, atum, are (ἐξεντερίζω), ausweiden, die Eingeweide herausnehmen, leporem, Justin.: daher scherzhaft, a) ausleeren, Plaut. b) martern, Plaut.

Ex-ĕo, īvi und öfter ĭi, ĭtum, ire, 1) herausgehen, weggehen, de triclinio, Cic.: de navi, Cic.: ex navi, Nep.: domo, Cic.: a patria, Cic.: foras, Terent.: statione, Virg.: auch mit ad und in, auf die Frage wohin? z. E. in provinciam, Caes.: ad aliquem, Terent.: in terram, Cic.: ad pugnam, Liv.: auch ohne Casum, auslaufen, abschiffen, abreisen, Cic., Caes. u. Liv.: daher a) tropisch, de vita, oder e vita, Cic., sterben: nihil insolens ex ore exiit, Nep.: e patriciis, Cic., den Stand der Patricier verlassen: ex (oder de) potestate (sc. mentis), Cic., oder a se, Petron., seinen Verstand verlieren: a memoria, Senec., vergessen werden. b) heraus kommen, befreyet werden, aere alieno, Cic. c) drüber kommen, passiren, über etwas gehen, limen, Terent.: modum, Ovid., überschreiten. d) ausweichen, entgehen, ausspariren, tela oculis, Virg.: vim viribus, ibid.: auch absolute, entgehen, entwischen, vivus exiit, Vellej. e) auskommen, bekannt werden, unter die Leute kommen, fama exiit, Nep.: oratio, Cic.: libri, Cic.: auch ohne Nominat., z. E. exiit in vulgus, seq. Accus. et Infin., es ist bekannt worden, Nep. f) ausgehen, oder sich endigen, dies inducias exiit, Liv.: exeunte anno, Cic., am Ende des Jahrs. g) hervor kommen, ausschlagen, hervor keimen, folia a radice exeunt, Plin. h) sich erstrecken, vita, licet supra mille annos exeat, Senec.: daher fallen, z. E. in den Monat, Jahr ꝛc., Ovid. und Plin. i) abschweifen, in der Rede, in laudes Castoris, Quintil.: in iram, zornig werden, Lucan.: in aliquem, wüthen, Stat. k) ausfließen, ins Meer fließen, in aquas maris, Ovid. l) heraus kommen, von Loosen, z. E. sors, Cic.: nomen, Cic. 2) in die Höhe steigen, empor steigen, empor ragen, exiit ad coelum arbos, Virg.: in altitudinem, Plin. Not. Passiv., z. E. nollem huc exitum, Terent., ich wollte, ich wäre nicht herausgegangen.

Exĕquĭae, Exĕquor, s. Exseq.

Exercĕo, ui, ĭtum, 2. (ex u. arceo), 1) üben, aliquem in re, se ad aliquid, se re, Cic., auch ohne se, Cic., oder exerceri, Cic., sich üben: daher a) beschäftigen, mentem in re, Cic.: tauros, Virg.: diem, Virg., sich den Tag hindurch beschäftigen. b) beunruhigen, plagen, Cic., Terent. u. Virg. 2) ausüben, thun, verrichten, sich mit etwas beschäftigen, Gebrauch machen von etwas, medicinam, quaestionem, crudelitatem, jus civile, inimicitias, judicium, Cic.: poenas, Virg.: navem, Pandect., i. e. damit Handthierung treiben: vitam separatam, Justin.: nomen patris, Plin.: pacem, Virg., machen: choros, Virg., anstellen: victoriam, Liv., den Sieg verfolgen: sitim, Sil., den Durst erdulden. 3) bearbeiten oder sich mit etwas beschäftigen, ferrum, Virg.: colles vomere, ib. 4) summum, Terent., die Kosten wieder heraus bringen. 5) verba, st. se ad verba, Senec.

Exercĭtāmentum, i. n. (exercito), Uebung, Apul.

Exercĭtāte, Adv., geübt, mit Uebung; exercitatius, Senec.: exercitatissime, Arnob.

Exercĭtātĭo, ōnis, f. (exercito), 1) Uebung, Cic. 2) Ausübung, Cic.

Exercĭtātor, ōris, m. (exercito), der andre übt, Plin. — Davon

Exercĭtātrix, īcis, f. Ueberinn, Quintil.

Exercĭte, Adv., mit Uebung, folglich oft, exercitius cogitare, Apul.

Exercĭtĭo, ōnis, f. (exerceo), 1) Uebung, Cato. 2) Ausübung, Handhabung, judicii, Pandect.: navis, ib., i. e. wenn man damit Handthierung treibt.

Exercĭtĭum, i, n. (exerceo), Uebung, Sallust.

Exercĭto, are (Frequ. von exerceo), üben, besonders oft, corpus atque ingenium, Sallust.: häufiger ist exercitatus, a, um, 1) geübt, Cic.: exercitatior, Cic.: exercitatissimus, Nep. und Cic.: auch seq. Genit., Tertull. 2) beschäftigt, Cell. u. Cic. 3) beunruhigt, Horat.

Exercĭtor, ōris, m. (exerceo), 1) der Ueber, Uebungsmeister, Plaut. 2) der etwas ausübt, mit etwas Handthierung treibt, cauponae, Pandect.: navis, ibid. — Davon

Exercĭtōrĭus, a, um, 1) die Uebung betreffend, Tertull. 2) den betreffend, der eine Handthierung treibt, Pandect.

Exercĭtŭālis, e (exercitus), die Armee betreffend, Ammian.

Exercĭtus, a, um, s. Exerceo.

Exercĭtus, us, m. (exerceo), 1) Uebung, Plaut.: auch vielleicht Schmerz, Betrüb-

Digitized by Google

Betrübniß, Plaut. Cist. 1, 1, 60. 2) Heer, Kriegsheer, Armee, pedester, Nep. Bisweilen ist es bloß Infanterie, z. E. exercitus equitatusque, Caes.: auch die Versammlung der Bürger oder des Volks, Varr. L. L. 5, 9: auch gebraucht es die Dichter für Menge, Schwarm, corvorum, Virg. Not. Genit. exerciti, Varr.

Exĕro, s. Exsero.

Ex-erro, are, abirren, vom Wege irren oder abgehen, Stat.

Exertus, s. Exsertus.

Exĕsor, ōris, m. (exedo), Ausfresser, Wegfresser, Verzehrer, Lucret.

Exesto, i. e. extra esto, Fest.

Exĕsus, a, um, s. Exedo.

Ex-fībŭlo, are, von der Schnalle befreyen, ilia, Prud.

Exfŏlĭo, are (ex u. folium), entblättern, rosas, Apul.

Exfrĭco, are, i. q. effrico, Apul.

Ex-fŭtŭo, ui, ūtum, 3. i. e. futuendo exhaurio, Catull.

Exhaerĕdo etc. i. q. Exher.

Exhālātĭo, ōnis, f. (exhalo), Ausdunstung, Ausdampfung, Cic.

Ex-hālo, avi, atum, are, 1) aushauchen, ausduften, ausdampfen, odores, Lucret.: nebulam, Virg.: caliginem, Plin.: vitam, Virg., oder animam, Ovid., i. e. sterben: crapulam, oder vinum, Cic., i. e. nüchtern werden. 2) duften, dampfen, Lucret.

Ex-haurĭo, si, stum, 4. 1) heraus schöpfen, sentinam, Cic.: daher a) heraus schaffen, heraus nehmen, pecuniam ex aerario, Cic.: plebem, Cic.: praedam ex agris, Cic.: terram, Caes. b) wegnehmen, benehmen, entziehen, nehmen, dolorem, Cic.: amorem, Cic.: sibi vitam, Cic.: partem ex laudibus, Cic.: poenas, Virg., sich rächen. 2) ausschöpfen, erschöpfen, z. E. einen Brunnen: daher a) erschöpfen, leer machen, ausleeren, aerarium, Cic.: poculum, vinum, Cic., i. e. austrinken. b) erschöpfen, arm machen, homines, Cic.: facultates patriae, Cic. c) erschöpfen, ermüden, verzehren, zu nichte machen, schwächen, vires, Plin. Ep.: corpora, Curt.: pudorem, Auct. ad Her.: actionem, Cic. d) zu Ende bringen, vollenden, überstehen, mandata, Cic.: bella, labores, Virg.: noctem, Tacit.: vim aeris alieni, Liv., bezahlen: sermo exhaustus est, i. e. finitus, Cic. 3) graben, fossam, Liv.: humum, Horat. 4) leiden, ausstehen, dura et aspera belli, Liv. Not. exhaustum, substant., z. E. nunquam exhausti satis est, Virg., i. e. Arbeit oder Grabung der Erde um den Weinstock.

Exhaustus, a, um, s. exhaurio.

Exhĕbĕnus, i. q. Exebenus.

Exhedra, i. q. Exedra.

Exherbo, are (ex u. herba), von Gras befreyen, Colum.

Exhērēdātĭo, ōnis, f. (exheredo), Enterbung, Quintil.

Exhērēdĭto, are (Frequ. v. exheredo), enterben, Salv.

Exhērēdo, avi, atum, are (exheres), 1) enterben, aliquem, Cic. 2) dem Erben etwas entziehen, mensam, Plin.

Ex-hērēs, ēdis, erblos, Cic.

Exhĭbĕo, ui, itum, 2. (ex u. habeo), 1) heraus geben, ausliefern, überliefern, geben, oder hingeben, sehen lassen, darstellen, alicui omnia integra, Cic.: senatores ad ferrum, Sueton.: daher a) darstellen, zeigen, se ministratorem alicui, Sueton.: se auctorem salutis, Cic. b) erweisen, zeigen, leisten, benevolentiam domino, Colum.: liberalitatem et justitiam, Plin. Paneg.: vicem spodii, Plin. c) zeigen oder nachahmen, linguam paternam, Ovid.: faciem parentis, Plin. d) von sich geben, somos, Ovid. 2) dafür stehen, culpam, Pandect.: vias tutas, Ovid., machen, daß sie sicher sind. 3) ausüben, imperium, Plaut. 4) machen, verursachen, molestiam alicui, Cic.: curam alicui, Tibull. 5) erhalten, unterhalten, nähren, Scythas, Justin.: liberos, Pandect. 6) anwenden, horam, Cic. 7) geben, mittheilen, exhibitis toris, Ovid.

Exhĭbĭtĭo, ōnis, f. (exhibeo), 1) Aushändigung, Auslieferung, Gell. u. Pandect. 2) Ernährung, Unterhaltung, Pandect.

Exhĭbĭtor, ōris, m. (exhibeo), der etwas gibt oder anstellt, ludorum, Arnob.

Exhĭbĭtōrĭus, a, um (exhibitor), die Aushändigung betreffend, Pandect.

Exhĭbĭtus, a, um, s. Exhibeo.

Exhilărātĭo, ōnis, f. (exhilaro), Erquickung, Fröhlichkeit, Augustin.

Ex-hĭlăro, avi, atum, are, aufgeräumt, fröhlich machen, erfreuen, ergötzen, Colum.: servitutem, Cic., aufheitern: tragisch, colorem, Plin.

Ex-hinc, hierauf, hernach, Sueton.

Ex-hŏnŏro, are, entehren, Augustin.

Ex-horrĕo, ui, 2. sich entsetzen, erschrecken, aliquid, vor etwas, Colum.

Ex-horresco, ui, 3. 1) ein Schaudern empfinden, schaudern, erzittern, Ovid. 2) ein Schaudern empfinden, sich entsetzen, erschrecken, Cic.: auch aliquid, vor etwas, Virg.

Exhor-

Exhortātio, ōnis, f. (exhortor), Aufmunterung, Ermunterung, Planc. in Cic. Ep.

Exhortātīvus, a, um (exhortor), die Ermunterung betreffend, Quintil.

Exhortātor, ōris, m. (exhortor), der Ermunterer, Tertull.

Exhortātōrius, a, um, i. q. exhortativus, Hieron.

Ex-hortor, atus sum, ari, aufmuntern, ermuntern, Virg. und Quintil.

Exhȳdrĭas, ae, m. (ἐξύδριας ἄνεμος), ein Wind, der mit Regen entsteht, Apul.

Exibilo, Exicco, Exico, s. Exsib. etc.

Ex-ignesco, ĕre, feurig werden, Censorin.

Exĭgo, ēgi, actum, 3. (ex u. ago), 1) heraus treiben, wegtreiben, heraus jagen, reges ex civitate, Cic.: hostem e campo, Liv.: aquas, Ovid., i. e. ins Meer fließen lassen: capellas a grege in campos, Varr.: pastum exigere sues, ib., i. e. auf die Weide treiben: vita, i. e. tödten, Senec.: daher a) exigere fabulas, dramatische Stücke von der Bühne ausschließen oder verweisen, ihnen keinen Beyfall schenken, sie auszischen, Terent. b) plagen, beunruhigen, Ovid. Trist. 4, 4, 70. c) hervor treiben, hervor bringen, radices, Cels.: uvas, Colum. d) hervor bringen, verba, Quintil., i. e. aussprechen: daher heraus ziehen, ensem, Ovid. e) verkaufen, fructus, Liv.: merces, Colum. 2) wohin treiben, tela in aliquem, Senec.: daher hinein stechen oder stecken, ensem per juvenem, Virg.: auch durchbohren, durchstoßen, illum exigit hasta, Valer. Fl.: manum, Quintil., i. e. einen Hieb anbringen, oder auch den Hieb ausparirex, abhalten. 3) über etwas gehen, passiren, im Gehen zurück legen, Athon, Valer. Fl.: mediam dies exegerat horam, Ovid.: Phoebe, qui aestivos spatiosius exigis ignes, Propert., i. e. lange Sommertage machst: mare, Plin.: daher a) zubringen, vitam, i. e. leben: tempus, Plin. Epist.: aetatem, Cic. b) endigen, zu Ende bringen, opus, Ovid.: tribus aestatibus exactis, Virg. c) erdulden, aerumnam, Plaut. 4) fordern, verlangen, einfordern, eincassiren, veritatem a teste, Cic.: ex aliquo, Cic.: pecunias, Cic.: so auch im Pass. exigor portorium ſt. portorium de me exigitur, Caecil. ap. Gell.: mille drachmae, quas tu nuper exactus es, Plaut., i. e. die von dir eingefordert wurden, oder um welche du gemahnt wurdest: prout res exigit, erfordert, verlangt, Plin.: daher a) viam, Cic., i. e. sorgen, daß der Weg gemacht werde: so auch facta tecta exigere, Cic. u. Liv., i. e. untersuchen, ob bey dem Gebäude alles gut gemacht sey. b) poenas de aliquo, oder alicui, Ovid., i. e. strafen, weil Strafen anfangs in Vieh oder einer Summe Geld bestanden, die man bezahlen mußte: so auch supplicium de aliquo, Flor.: piacula ab aliquo, Liv. c) fragen, ab aliquo, Tacit. 5) erwägen, untersuchen, columnas ad perpendiculum, Cic.: opus ad vires suas, Ovid.: pondus margaritarum manu, Plin.: daher a) überlegen, modum, Virg.: non satis exactum est, Ovid., es ist nicht ausgemacht, gewiß. b) überlegen oder tractiren mit Jemanden, Unterhandlung pflegen, cum aliquo, Planc. in Cic. Ep. c) bilden, se ad aliquem, Senec. d) nachahmen oder erreichen, gracilitatem, Quintil.: auch erlangen, bekommen, promissum ab aliquo, Cic. 6) zwingen, treiben, exigi in poenas, Stat. 7) eintheilen, abtheilen, spatiis exegit quatuor annum, Ovid. Not. Particip. exactus, a, um, steht auch adject., genau, accurat, vollkommen, pünctlich, numerus, Liv.: cura exactior, Sueton.: vir exactissimus, Plin. Ep.: auch seq. Genit., z. E. exactior artis, Ovid.

Exĭgŭē, Adv. 1) wenig oder kurz, dicere, Cic.: epistola exigue scripta, Cic.: daher nicht recht, Gell. 2) kärglich, sparsam, Terent. u. Cic.: daher mit genauer Noth, kaum, Caes.

Exĭgŭĭtas, ātis, f. (exiguus), 1) Wenigkeit, copiarum, Caes.: daher Mangel, Armuth, fisci, Sueton. 2) Kleinheit, Caes.: daher Kürze, Caes. u. Liv.

Exĭgŭus, a, um, 1) klein, cor, Cic.: castra, Caes.: mus, Virg.: homo, Nep.: Comp. exiguior, Pandect.: Superl. exiguissimus, a, um, Ovid. u. Plin. Ep.: daher a) klein, gering, numerus, laus, Cic. b) gering, schlecht, vestes, Sulp. Sev. c) wenig, capilli, Martial.: copiae, Nep.: tempus, Cic.: daher exiguum, substant., eine Wenigkeit, etwas Weniges, z. E. aquae, Ovid.: temporis, Plin. Ep.: exiguo post, kurz darauf, Plin.: auch steht exiguum, adverb., z. E. exiguum sapio, Plin. Ep.

Exĭlĭo, s. Exsilio.

Exĭlis, e, 1) dünn, mager, jecur, Cic.: solum exile et macrum, Cic.: folia, Plin.: tropisch, mager, trocken, genus sermonis, Cic.: exiliores orationes, Cic., i. e. ohne Schmuck. 2) gering,

Digitized by Google

ring, schwach, schlecht beschaffen, klein, res, Nep.: domus, Horat., i. e. arm. 3) kurz, via, Ovid. 4) frey von etwas, exilis et inanis aegritudinum, Plaut. 5) schwach, vox exilior, Plin. 6) leer, domus Plutonia, i. e. worin nur Schatten sind, Horat.

Exĭlĭtas, ātis, f. (exilis), 1) die Dünne, aculei apum, Plin.: daher Schwäche, vocis, Quintil.: literarum, ib., i. e. wenn die Buchstaben zu schwach ausgesprochen werden. 2) Magerkeit, soli, Colum.: tropisch, Magerkeit, Trockenheit, Schmucklosigkeit im Reden, Cic.

Exĭlĭter, Adv. 1) dünn: daher schwächlich, verba exiliter exanimara, Cic. 2) mager: daher tropisch, mager, trocken, ohne Schmuck, dicere, scribere, Cic. 3) kurz, exilius dicere, Varr.

Exĭlĭum, s. Exilium.

Exĭmĭe, Adv. 1) ausnehmend, ausserordentlich, ungemein, diligere, Cic. 2) vortrefflich, opinari, Gell.: templum eximie ornatum, Liv.

Exĭmĭĕtas, ātis, f. (eximius), Ausserordentlichkeit, Vortrefflichkeit, Symm.

Exĭmĭus, a, um (eximo), 1) ausnehmenswerth, Terent., Cic. u. Liv. 2) ausnehmend, ausserordentlich, ungemein, virtus, facies, ingenium, spes, Cic.: daher 3) vortrefflich, virtutes, Cic.: auch seq. Infin., Lucan.: auch seq. Genit., z. E. eximii regum, Stat.

Exĭmo, ēmi, emtum, 3. (ex u. emo), 1) herausnehmen, ausnehmen, acina de dolio, Cato: medullam e caule, Plin.: aliquem numero beatorum, Horat.: de numero proscriptorum, Nep.: aliquem ex reis, oder de reis, Cic., i. e. lossprechen: diem ex mense, Cic. 2) wegnehmen, benehmen, entreißen, religionem, Liv.: aliquid ex rerum natura, Cic.: alicui onus, Horat.: aliquem morti, Tacit.: diem dicendo, Cic., die Zeit mit Reden zubringen oder wegnehmen. 3) befreyen, losmachen, aliquem ex obsidione, Cic., oder obsidione, Liv., i. e. entsetzen: agrum de vectigalibus, Cic.: rem miraculo, Liv., machen, daß die Sache nicht wunderbar ist: aliquem ex culpa, Cic.: ex metu, Plaut. 4) zurückhalten, z. E. Jemanden, der vor Gericht gefordert worden, Pandect.

Exin, i. q. exinde, 1) darnach, i. e. nach Beschaffenheit der Sache, Plaut. 2) darnach, hierauf, hernach, Cic.

Ex-ĭnānĭo, ivi, itum, 4. auseeren, leer machen, navem, Cic.: regionem frumento, Auct. B. Afric.: vehicula, abladen, Plin.: alvum, bilem et pituitam, ib., abführen: lienem, ib., verzehren: patrimonium, Pandect., erschöpfen: agros, Cic., ausplündern: gentes, Cic.

Exĭnānĭtĭo, ōnis, f. (exinanio), 1) Ausleerung, alvi, Plin., i. e. Abführung. 2) Erschöpfung, Entkräftung, Plin.

Ex-inde, 1) hierauf, hernach, Cic. 2) hieraus oder nachdem, daher, Plaut.

Existĭmābĭlis, e (existimo), vermuthlich, Coel. Aur.

Existĭmātĭo, ōnis, f. 1) die Meynung, die man von einer Sache hat, das Urtheil, Cic.: communis existimatio est, Liv., jeder kann glauben, davon urtheilen, was er will: vestra existimatio est, Liv., darüber möget ihr urtheilen. 2) die Meynung, worin man bey andern steht, Ehre, Reputation, Cic.

Existĭmātor, ōris, m. (existimo), Urtheiler, Beurtheiler, Cic.

Existĭmo oder Existŭmo, āvi, ātum, are (ex u. aestimo), 1) urtheilen, dafür halten, ego sic existimo, oratores fuisse, Cic.: aliquem avarum, Cic., für habsüchtig halten: bene mereri existimabantur, Nep., man glaubte, daß sie ꝛc.: existimari in hostium numero, Cic., für Feinde gehalten werden. 2) urtheilen, beurtheilen, de re, Cic.: bene de aliquo, Cic.: rem, Terent. 3) entscheiden, Liv. u. Caes. 4) bedenken, überlegen, Terent. u. Sallust.

Existo, s. Exsisto.

Exĭtĭābĭlis, e (exitium), zum Verderben oder Untergange gereichend, verderblich, bellum, Cic. u. Liv.

Exĭtĭālis, e, i. q. exitiabilis, Cic.

Exĭtĭālĭter, Adv., verderblich, auf verderbliche Art, Augustin.

Exĭtĭo, ōnis, f. (exeo), der Ausgang, Plaut.

Exĭtĭōse, Adv., verderblich, Augustin.

Exĭtĭōsus, a, um (exitium), Verderben oder Untergang verursachend, verderblich, Cic.: exitiosior, Tacit.: exitiosissimus, Tertull.

Exĭtĭum, i, n. (exeo), 1) Ausgang, Ende, vitae, Sallust. 2) Untergang, Verderben, urbis, Cic.: alicui esse exitio, Cic. auch Verderben, i. e. was Verderben bringt, Plin. Not. exitium st. exitiorum, Pacuv. ap. Cic.

Exĭtus, us, m. (exeo), 1) Ausgang, z. E. aus einem Walde, aus der Stadt, Cic. und Caes.: eines Flusses ins Meer, Ausfluß, Lucret.: auch Ausgang, i. e.

Digitized by Google

. e. Ort, woraus man geht oder ge
en kann, aedificii, Nep.: cibi, i. e.
odex, Plin. 2) Ausgang einer Sache,
Erfolg, ſpei, Liv.: belli, Cic.: pro-
miſſorum, Cic., i. e. Erfüllung: exi-
um habere, Cic.: lex habet exitum,
Cic., wird erfüllt: fuga exitum non
habebat, Cic., man konnte nicht fliehen:
daher exitu, durch die That, remp.
exitu libera, Cic.: daher exitus, Aus-
gang, Entwickelung des Schauſpiels,
Cic. 3) Ausgang, i. e. Ende, anni,
Liv.: orationis, Cic.: rem adducere
ad exitum, Cic., enden: civitates hos
olent exitus habere, Cic.: triſtis, Cic.:
verborum, Varr., i. e. Endung: vitae,
Nep., und bloß exitus, Nep., Ende des
Lebens, Tod. 4) exitus ad degreſſio-
nem, Cic., Gelegenheit zum Abſchweifen
in der Rede.

Ex-jŏcor, ari, ſcherzen, Catull. 21,
: doch lieſet Voſſius: es, jocaris.

Exlĕcĕbra, ae, f. i. q. elecebra,
Plaut.

Ex-lex, ĕgis, an kein Geſetz ge-
bunden, geſetzlos, Cic.

Ex-mŏvĕo, ēre, ſt. emoveo, Plaut.

Ex-obrŭo, ŭi, ūtum, 3. heraus
ſchaffen, oder abräumen, Apul.

Ex-obsĕcro, are, bitten, Plaut.

Exŏchădĭum, i. e. tuberculum in
no, Marc. Emp.

Exŏcoetus, i, m. (ἐξώκοιτος), ein
Fiſch, der zum Schlafen ans Land ge-
hen ſoll, Plin. 9, 19.

Exŏcŭlo, are (ex u. oculus), der
Augen berauben, Plaut.: exoculatus,
ohne Augen, blind, Apul.

Exŏdĭārĭus, i, m. (exodium), ein
Acteur im Nachſpiele, Ammian.

Exŏdĭum, i, n. (ἔξόδιον), 1) Aus-
gang, Ende, Varr. 2) das Nachſpiel
auf dem Theater, das nach den Trauer-
ſpielen luſtig zu ſeyn pflegte, Liv.

Exŏdōro, are (ex u. odor), des
(übeln) Geruchs berauben, Tertull.

Exŏdus, i, f. (ἔξοδος), der Ausgang:
daher das zweyte Buch Moſis, Ter-
tull.

Ex-ŏlesco, ēvi, ētum, 3. 1) aus-
wachſen, i. e. ſeine völlige Größe er-
langen, aufwachſen, Apul.: daher exo-
letus, a, um, erwachſen, ausgewach-
ſen, virgo, Plaut.: beſonders wurden
Mannsperſonen, die ſich zur Knaben-
ſchänderey gebrauchen ließen, exoleti ge-
nannt, Cic. 2) verwachſen, nicht mehr
wachſen, Colum.: tropiſch, verwach-
ſen, i. e. vergehen, aus der Gewohnheit
und dem Gedächtniſſe kommen, literae,
Sueton.: favor, Liv.: odium vetuſtate
exoletum, Liv.: mos exoletus, Sueton.:
exoleti auctores, Quintil.

Exŏlētus, a, um, ſ. Exoleſco.

Exolvo, ſ. Exſolvo.

Exŏmis, ĭdis, f. (ἐξωμίς), eine Art
kurzer Weſten, die nicht über die Schul-
tern gingen und ohne Aermel waren,
Feſt.

Exŏmŏlŏgēsis, is, f. (ἐξομολόγη-
σις), das Bekenntniß, Tertull.

Exŏnĕrātĭo, ōnis, f. (exonero),
Entledigung, Befreyung, mercedis,
Pandect.

Ex-ŏnĕro, avi, atum, are, 1) von
der Laſt entledigen, befreyen, aus-
laden, navem, Plaut.: alvum, Plin.:
colos, Ovid., das Geſponnene abmachen.
2) befreyen, erleichtern, civitatem me-
tu, Liv.: conſcientiam, Curt., oder
fidem ſuam, Liv., i. e. ſein Gewiſſen:
partem laborum, Tacit. 3) ſich einer
Sache entledigen, wegſchaffen, wohin
ſchaffen, aliquem ex agro, Plaut.: ali-
quid in aures, i. e. vertrauen, Senec.:
multitudinem in terras, Tacit.: curas,
Senec. 4) ſe, ſich ergießen oder ſtür-
zen, von Flüſſen, wenn ſie ins Meer
fließen ꝛc., Ovid. u. Plin.

Exoptābĭlis, e (exopto), wün-
ſchenswerth, erwünſcht, Plaut.

Ex-opto, avi, atum, are, 1) aus-
erſehen, illum exoptavit potius, Plaut.
2) wünſchen, gern ſehen, daß etwas
geſchehen möge, aliquid, Plaut. u. Cic.:
peſtem alicui, Cic.: auch ſeq. Infin.,
Cic.: auch ſeq. ut, Cic.: exoptatus, a,
um, erwünſcht, Cic.: nihil exoptatius,
Cic.: exoptatiſſima gratulatio, Cic.

Exŏrābĭlis, e (exoro), 1) erbitt-
lich, Cic. u. Horat.: nulli exorabilis,
Sil.: exorabilior, Senec. 2) leicht erbit-
tend, Val. Fl.

Exŏrābŭlum, i, n. (exoro), Erbit-
tungsmittel, Erbittungsart, Plaut.

Exŏrātĭo, ōnis, f. (exoro), das Er-
bitten oder Bitten, Quintil. Decl.

Exŏrātor, ōris, m. (exoro), Er-
bitter, Terent.

Exŏrātrix, īcis, f. (exorator), Er-
bitterinn, Salv.

Exorbĕo, ſ. Exſorbeo.

Exorbĭtātĭo, ōnis, f. (exorbito),
Ueberſchreitung, Abweichung, Tertull.

Exorbĭtātor, ōris, m. (exorbito),
Uebertreter, Tertull.

Exorbĭto, are (ex u. orbita), 1)
aus dem Gleiſe gehen, Auguſtin.: da-
her abweichen, Tertull. 2) abwendig
machen, Sidon.

Exorcismus, i, m. (ἐξορκισμός), Be-
ſchwörung der böſen Geiſter, Tertull.:
der Beſchwörer heißt exorciſta (ἐξορ-
κιστής), Jul. Firm.: u. Exorcizo, are
(ἐξορ-

Digitized by Google

(ἐξορκίζω), die böſen Geiſter beſchwören, Pandect.

Ex-ordĭor, orsus ſum, 4. anfangen, 1) eigentl. vom Weber, das Gewebe anfangen, anzetteln, Plaut. Pſeud. 1, 4, 6. Cic. Orat. 2, 33, wo es jedoch tropiſch ſteht, anfangen. b) überhaupt anfangen, bellum, Liv.: dicere, Cic.: ab ipſa re, Cic. Particip. exorſus, a, um, ſteht auch paſſive, angefangen, Plaut.: daher exorſa (Plur.), das Angefangene, Anfang, Unternehmen, Virg.

Exordĭum, i, n. 1) der Anfang eines Gewebes, non poſſum togam praetextam ſperare, cum exordium pullum videam, Quintil. 2) überhaupt Anfang, vitae, Cic.: beſonders der Rede, Eingang, Cic.: auch 3) die ganze Abhandlung, Schrift, Buch, Colum.

Ex-ŏrĭor, ortus ſum, 4. 1) hervorkommen, ſichtbar werden, erſcheinen, aufgehen, canicula exoritur, Cic.: ſol, Virg.: daher exoriens, ſc. ſol, 2) die aufgehende Sonne, oder der Morgen, Prop. b) die Gegend, wo die Sonne aufgeht, der Orient, Colum. u. Varr.: ferner exoriens annus, Tibull.: repentinus Sulla nobis exoritur, Cic.: promulgatio, Cic.: omnes exorti, Liv., brachen hervor: daher ſich erholen, Cic. Attic. 7, 26. 2) entſtehen, herrühren, zum Vorſchein kommen, ſich zeigen, a Myrrhina haec ſunt exorta, Terent.: honeſtum, quod ex virtutibus exoritur, Cic.: ratio Antipatri, Cic.: timor, Cic.: fama, Liv. 3) werden, exortus eſt rex, Cic. 4) ſeyn, wenn zugleich die Veranlaſſung darin liegt, Terent.

Exormiston, i, n. (ἐξορμιστόν), ein Fiſch, wahrſcheinlich eine Art der Muräne, Caſſiod.

Exornātĭo, ōnis, f. (exorno), Ausſchmückung, Auszierung, Cic.

Exornātor, ōris, m. (exorno), Ausſchmücker, rerum, Cic., i. e. der Dinge mit akkerband Erweiterungen und in reichen Ausdrücken vorträgt.

Ex-orno, avi, ātum, are, 1) ausſchmücken, zieren, philoſophiam falſa gloria, Cic.: exornatiſſima cithara, Auct. ad Her.: beſonders mit Kleidern ſchmücken, herausputzen oder ankleiden, veſte regia, Curt.: veſte varia, Terent.: eum (Clodium) mulieres exornatum ita deprehendiſſent, Cic.: daher ſcherzhaft exornatum dabo atque depexum, Terent., i. e. prügeln. 2) ausrüſten, mit etwas oder den nöthigen Dingen verſehen, vicinitatem armis, Sallust.: claſſem, Justin. 3) zu recht machen, in Ordnung ſtellen, gehörig zubereiten, ordnen, nuptias, Plaut.: aciem, Sallust. 4) einen anſtellen, wozu abrichten, Auct. ad Her. 5) rühmen, preiſen, philoſophiam, Cic. 6) des Schmucks berauben, Tertull.

Ex-ōro, avi, ātum, are, 1) bitten, Plaut., Virg. u. Cic. 2) erbitten, aliquid, Terent.: aliquid ab aliquo, Plaut. aliquem, Cic.: aliquem aliquid, Plaut. 3) beſänftigen, carmina exorant deos, Ovid. 4) durch Bitten abhalten, aliquem a caede, Justin. 5) cauſas, Proceſſe führen, Advocat ſeyn, Pandect. 6) exorari, erhört werden, Stat.

Exors, ſ. Exſors.

Exorsus, a, um, ſ. Exordior.

Exorsus, us, m. (exordior), der Anfang, Cic.

Exortīvus, a, um (exorior), 1) das Aufgehen (der Geſtirne) betreffend, Plin. 2) gegen Morgen liegend, ib.

Exortus, a, um, ſ. Exorior.

Exortus, us, m. (exorior), das Hervorkommen, Entſtehung, Aufgang, ſolis, Plin.

Ex-ōs, ōssis, ohne Knochen, Lucret.

Exoscŭlātĭo, ōnis, f. (exoſculor), das Küſſen, Plin.

Ex-oscŭlor, atus ſum, ari, küſſen, aliquem, Sueton.: tropiſch, ſcientiam rerum, i. e. ſchätzen, bewundern, Gell.

Exossis, e (ex u. os), 1) ohne Knochen, ohne Gräten, Apul. 2) biegſam, Apul.

Exosso, avi, atum, are (exoſſis), 1) der Knochen oder Gräten berauben, Terent.: daher biegſam machen, bringen, Lucret. 2) agrum, Perſ., von Steinen reinigen oder wohl bearbeiten.

Exossus, a, um, i. q. exoſſis, Apul.

Exostra, ae, f. (ἐξώστρα), 1) eine hölzerne bewegliche Brücke, durch deren Hülfe die Belagerer vom Belagerungsthurme auf die Mauer der belagerten Stadt ſtiegen, Vegt. de re mil. 2) eine hölzerne Maſchine auf dem Theater, die herumgedreht werden konnte, daß man alsdann alles ſah, was hinter dem Verhange war, Cic., nach des Turnebus Erklärung.

Ex-ōsus, a, um, 1) haſſend, aliquid oder aliquem, Virg.: exoſus es mores, haſſeſt ꝛc., Curt. 2) der gehaßt wird, verhaßt, Gell.

Exōticus, a, um (ἐξωτικός), ausländiſch, Plaut.

Ex-pallesco, lui, 3. erblaſſen, blaß werden, Auct. ad Her.: aliquid, vor etwas, i. e. erſchrecken, ſich entſetzen, Horat.

Ex-pallĭdus, a, um, blaß, Tertull.

Expal-

Expallio, are (ex und pallium), des Mantels oder Oberkleids berauben, Plaut.

Ex-palpo, are, 1) streicheln, liebkosen, Plaut. 2) erschmeicheln, Pompon.

Expalponides numorum, Plaut. Pers. 6, 22: ein erdichteter Name, i. e. qui nimos expalpavit.

Ex-palpor, atus sum, ari, i. q. expalpo, Plaut. Fragm.

Ex-pando, andi, ansum u. assum, 3. von einander machen, ausbreiten, is, Plin.: ficus in sole, Colum. 2) öffnen, fores, Tacit. 3) erklären, rerum naturam dictis, Lucret.

Expansio, ōnis, f. (expando), Ausbreitung, Ausdehnung, Coel. Aur.

Expansus, a, um, s. Expando.

Expāpillo, are (ex u. papilla), bis an die Brust entblößen, Plaut.

Ex-pārio, peperi, partum, īre, nicht mehr gebären: daher pecudes expartae, arr., i. e. die nicht mehr gebären.

Expassus, a, um, s. Expando.

Expatior, s. Exspatior.

Expātrĭcius, i, m., i. e. qui patriam dignitatem deposuit, Cod. Just.

Ex-pătro, are, verrichten, thun, Attull. 29, 17. Scaliger erklärt verbum.

Ex-pāvefăcio, ēci, actum, 3. in Entsetzen bringen, scheu machen, Hyg.

Ex-pāvĕo u. Ex-pāvesco, pāvi, 2. 3. sich entsetzen, sehr erschrecken, z. E. aliquid, Liv.: aliquid, vor etwas, Hor., Plin. u. Sueton.

Ex-pāvĭdus, a, um, sich entsetzend, staunt, erschrocken, Gell.

Expecto, Expectatio, s. Exspecto etc.

Expectŏro, are (ex u. pectus), aus der Brust oder aus dem Herzen jagen, vertreiben, sapientiam, Enn. ap. Cic.

Expĕcŭlio, are (ex u. peculium), i. e. privare peculio, Plaut.

Expĕdio, ivi und ĭi, ītum, 4. (ex und pes), eigentl., einen, der mit den Füßen in etwas verwickelt war, los machen, z. E. einen Vogel aus der Schlinge: daher 1) transit., los wickeln, oder heraus wickeln, heraus winden aus etwas, eigentl. und tropisch, befreyen, los machen, se ex laqueis, Cic.: laqueis mortis, Horat.: nodum, Cic.: se ab omni occupatione, Cic.: se ex arba, Terent.: se crimine, Terent.: der fugae, Liv., i. e. finden können: egrorum, Cels., i. e. wieder herstellen: aber 2) von Schwierigkeiten befreyen, entwickeln, in guten Stand setzen, ditum, Caes.: salutem, Cic., i. e. sein Leben retten: negotia, Cic. b) bezahlen, nomina, Cic. c) entwickeln, zu Stande bringen, exitum orationis, Cic.: res, Cic.: consilia, Tacit., i. e. ausführen. d) jaculum, discum, Horat., werfen, schleudern. e) heraus sagen, oder bloß sagen, erzählen, Terent. und Virg. f) heraus holen, heraus (hervor) nehmen, vorbringen, virgas, Cic.: Cererem canistris, Virg.: arma, Caes. g) zu recht machen, in Bereitschaft halten, se ad pugnam, Liv.: naves, Caes.: remigem militemque, Liv.: manus, Virg., sich zum Fechten bereit halten. h) herbey schaffen, oder bloß schaffen, vicarium, Liv.: cibaria pastoribus, Varr. i) zu Felde ziehen, Tacit. k) Gebrauch von etwas machen, jus auxilii sui, Liv. 2) intransit., dienlich, zuträglich seyn, non idem ipsis expedire et multitudini, Nep.: expedit ad diuturnitatem dominationis, Cic. Not. expedibo ff. expediam, Plaut. Particip. expeditus, a, um, steht oft adject. 1) frey, nicht verhindert, nicht verwickelt, Cic. 2) frey von Schwierigkeiten, leicht, oratio, Cic.: via expeditior, Cic.: cuique expeditissimum, Cic.: pecunia expeditissima, Cic.: receptus, Caes. 3) fertig, gleich bey der Hand, homo, Cic.: coena, Plin. Ep.: daher in expedito, in Bereitschaft, z. E. esse, Senec.: habere, Liv. 4) nicht bepackt, wenigstens nicht schwer bepackt, ohne Bagage, ohne schweres Geschütz, wie Soldaten gehen, die eine geschwinde Expedition verrichten sollen, folglich ohne Hinderniß, schnell, geschwind, leicht, legiones, Caes. u. Cic.: Cladius, Cic.

Expĕdīte, Adv., leicht, ohne Schwierigkeit, fertig, geschwind, Cic.: expeditius, Cic.: expeditissime, Cic.

Expĕdītio, ōnis, f. (expedio), 1) Entwickelung, i. e. a) deutliche und gründliche Erklärung, Auct. ad Her. b) Erzählung, Anführung, rerum, Auct. ad Her. 2) Verrichtung, expeditionum rusticarum aedificia, Vitruv., i. e. landwirthschaftliche Gebäude. 3) Feldzug, Expedition, Caes.: tropisch, von den Bienen, Plin.

Expĕdītionālis, e (expeditio), den Feldzug betreffend, Ammian.

Expĕdītus, a, um, s. Expedio.

Ex-pello, ŭli, ulsum, 3. heraus treiben, heraus jagen, wegtreiben, wegstoßen, vertreiben, 1) eigentl., pecus, Liv.: aliquem domo, civitate, Cic.: possessionibus, Caes.: ex republica, ex urbe, Cic.: naves ab litore, Liv., vom Lande abstoßen: aliquem vita, Cic., tödten: se periculo, befreyen, heraus reißen, Plaut.: sagittam arcu, Ovid., abschießen: auch wohin treiben, se in auras,

Digitized by Google

suras, Ovid., ans Licht der Welt kommen: fucos in opera, Plin.: navigia expulsa in ripam, Curt. 2) tropisch, i. e. wegtreiben, vertreiben, benehmen, dubitationem, Caes.: laetitias ex pectore, Catull.: spem, Ovid.: animam, Ovid.: vitam, Tacit.: sententiam, Plin. Ep., i. e. rejicere. Not. expulsus, ein Vertriebener, Exulant, Cic.

Ex-pendo, di, sum, 3. 1) abwägen, auf der Wage aufziehen, aurum auro, Plaut.: baccam, Cels.: daher 2) auszahlen, ausgeben, z. E. Geld, weil die Alten das Gold und Silber bey Auszahlungen sich zuwogen, numos, Horat.: auri pondo centum, Cic.: usuras, Pandect.: expensus, a, um, ausgezahlt, gegeben: daher ferre alicui expensum, oder pecuniam expensam alicui, Cic., Geld auszahlen oder geben, leihen: eigentlich ins Rechnungsbuch eintragen, daß man einem Geld ausgezahlt oder gegeben, gelichen habe: auch überhaupt geben, alicui legionem expensam ferre, Coel. in Cic. Ep.: daher expensum ferre alicui aliquid, zuschreiben, zu danken haben, z. E. facilitati, Pandect.: auch expenso ferre, z. E. vestem supellectilis nomine, Pandect., unter den Hausrath mit zählen: daher expendere, tropisch, bezahlen, poenas alicui, Cic., Strafe geben oder zahlen, i. e. Strafe leiden, gestraft werden: so auch scelus, i. e. poenas sceleris, Virg.: daher expensa (sc. pecunia), Ausgabe, Aufwand, Pandect.: so auch expensum, z. E. tabulae (oder codex) accepti et expensi, Cic., oder codex acceptum (st. acceptorum) et expensum (st. expensorum), Cic., i. e. Einnahme- und Ausgabebuch, s. Accipio. 3) taxiren, schätzen, Plaut.: daher tropisch, abwägen, i. e. schätzen, erwägen, überlegen, Cic.

Expensa, ae, f., s. Expendo.

Expense, Adv., sehr, Theod. Prisc.

Expensilātio, oder expensi latio, ōnis, f. (expensum u. fero), das Eintragen ins Rechnungsbuch, daß das Geld gezahlt sey, Gell.

Expensio, ōnis, f. (expendo), Auszahlung, Ausgabe, Symm.

Expenso, are (Frequ. von expendo), 1) auszahlen, Plaut. 2) eintheilen, vertheilen, Macrob.

Expensus, a, um, s. Expendo.

Expergĕfăcio, fēci, actum, 3. (expergo u. facio), 1) erwecken, ermuntern, a) aus dem Schlafe, expergefactus e somno, Sueton., und ohne e somno, Sueton. b) überhaupt, ic, Cic.: daher 2) erregen, Italiam, Auct. ad Her.: mele per chordas, Lucret., auf Saiteninstrumenten spielen: flagitium, begehen, Plaut.

Expergĕfactio, ōnis, f. (expergefacio), Ermunterung, Erweckung, Augustin.

Expergĕfio, factus sum, fieri, Pass. v. Expergefacio.

Expergĭfĭco, are, erwecken, ermuntern, ingenium, Gell. — Von

Expergĭfĭcus, a, um (expergo u. facio), erweckend, ermunternd, Apul.

Expergiscor, experrectus sum, 3. (expergo), aufwachen, erwachen, a) aus dem Schlafe, Cic. b) tropisch, Cic. Not. experrectior, Colum.

Expergīte, Adv., munter, wachsam, munus obire, Apul.

Expergītus, a, um, s. Expergo.

Ex-pergo, gi, gītum, 3. erwecken, ermuntern, a) aus dem Schlafe, Acc. b) überhaupt, Gell.: expergitus, a, um, erwacht, erweckt, Lucret.

Experientia, ae, f. (experior), 1) Probe, Versuch, Cic. 2) durch Versuche erlangte Kenntniß, Erfahrung, Cels.

Experimentum, i, n. (experior), Versuch, Probe, Beweis, Cic.

Experior, ertus sum, 4. (ex und *perior, wov. noch peritus), 1) versuchen, probiren, auf die Probe stellen, sich in etwas einlassen, omnia, Cic. u. Terent.: extrema, Sallust.: Romanos, Nep., i. e. sich mit ihnen einlassen, fechten: auch seq. Infinit., Terent.: experiri libet, quantum audeatis, Liv.: auch heißts versuchen, ausüben, Gebrauch von etwas machen, libertatem, Sallust.: imperium, Liv. Not. 2) Partic. experiens steht auch adjective, 1) geschäftig, thätig, unternehmend, Cic.: experientissimus arator, Cic. 2) erfahren, Erfahrung habend, Ulysses, Ovid.: auch seq. Genit., Liv. b) Particip. expertus, a, um, steht auch passive, erfahren, versucht, virtus, Cic.: expertissimus, Sueton.: auch seq. Genit., expertus belli, Tacit. u. Virg. 2) sich mit Jemanden einlassen, streiten, zanken, cum aliquo, Plaut.: besonders gerichtlich, z. E. legibus, Nep., oder judicio, oder jure, oder jus, Cic., auch blos experiri, Cic., oder cum aliquo, Cic., rechtlich verfahren, processirt, klagen, verklagen.

Experrectus, a, um, s. Expergiscor.

Expers, tis, (ex u. pars), 1) der an etwas nicht Theil nimmt, unbetheiligt, periculorum, Cic.: consilii, Cic.: partis, Terent.: auch mit dem Ablat., mare, domo, Plaut. 2) der etwas nicht hat, davon befreyt, denen beraubt oder leer

leer ist, der ohne etwas ist; daher es oft ohne übersetzt wird, expers eruditionis, Cic.: humanitatis, Cic.: literarum, Nep., i. e. unwissend: sui, Senec., i. e. außer sich: auch mit dem Ablat., metu, Plaut.: somno, Lucret.: fama atque fortunis, Sallust. — 2) s. expertus, z. E. vinum maris expers, Horat., i. e. ausländisch, oder auch mit Seewasser nicht vermischt.

Experītio, ōnis, f. (experior), Versuch, Probe, Vitruv.

Expertus, a, um, s. Experior.

Expetesso, oder Expetisso, ĕre (expeto), nach etwas Verlangen tragen, verlangen, Plaut.

Expetibilis, e (expeto), angenehm, Tacit. Ann. 16, 21: doch hat Ed. Ernesti. exspectab.

Expetītor, ōris, m. (expeto), der etwas oder nach etwas verlangt, Symm.

Ex-peto, īvi, ītum, 3. 1) transit., etwas zu erreichen suchen: daher a) verlangen, fordern, bitten, auxilium ab aliquo, Cic.: aliquid summa cupiditate, Cic.: poenas ab aliquo, Cic., u. in aliquem, Liv., i. e. strafen: so auch supplicium, Liv. b) verlangen, Verlangen tragen, wünschen, mortem, Cic.: scire aliquid, Terent.: divitias, Cic. c) sich versehen: hanc mihi expetivi, Terent. d) nach etwas trachten, vitam alicujus, Cic. e) forschen, fragen, wissen wollen, aliquid, Val. Fl. f) nehmen, fassen, consilia, Plaut. 2) intransit. a) sich zutragen, in servitute experunt multa iniqua, Plaut. b) widerfahren, eintreffen, fallen auf Jemanden, mihi illius maledicta experent, Plaut.: suam culpam in mortalem expetere, ibid. c) dauern, aetatem expetit, Plaut., dauert ewig.

Expĭātio, ōnis, f. (expio), Entsündigung, Versöhnung, Genugthuung, Satisfaction, Cic.

Expĭātor, ōris, m. (expio), Versöhner, Reiniger, Genugthuer, Tertull.

Expĭātōrius, a, um (expiator), entsündigend, wieder gut machend, aussöhnend, reinigend, Augustin.

Expĭātus, us, m. i. q. expiatio, Tertull.

Expictus, a, um, s. Expingo.

Expĭlātio, ōnis, f. (expilo), Plünderung, Beraubung, Cic.

Expĭlātor, ōris, m. (expilo), Berauber, Räuber, Cic.

Ex-pilo, avi, atum, are, ausplündern, berauben, aerarium, Cic.: rem, focios, fana, Cic.: hereditatem, andeck.

Ex-pingo, inxi, ictum, 3. malen, a) mit Farbe, malen, bemalen, schminken, verschönern, genas, Martial. b) mit Worten, i. e. genau beschreiben, schildern, Cic.

Ex-pinso, āre, zerstampfen, mahlen, far, Cato.

Ex-pio, avi, atum, are, 1) etwas durch Laster oder Verbrechen Befudeltes reinigen, entsündigen, se, Plaut.: scrum a sceleris vestigiis, Cic. 2) Jemanden von der Strafe durch eine gewisse Genugthuung befreyen, entsündigen, filium pecunia publica, Liv.: daher a) wieder gut machen, durch eine Genugthuung, Satisfaction getan, versöhnen, scelus supplicio, Cic.: errata, Cic.. b) bestrafen, scelus, Liv. 3) rem, wegen einer Sache, die etwas Böses bedeuten könnte, eine gottesdienstliche Handlung verrichten, z. E. opfern ꝛc., folglich das Böse abwenden, prodigium, Liv.: errata, sacra commissa, Cic.: scelus, Horat. 4) etwas wieder gut machen, vergüten, i. e. wieder einbringen, incommodum virtute, Caes. 5) befriedigen, stillen, cupiditates, egestates, Cic.: dolorem, Hirt. 6) versöhnen, besänftigen, manes mortuorum, Cic.

Expiro, are, s. Exspiro.

Ex-piscor, ātus sum, ari, eigentl., herausfischen: daher ausforschen, untersuchen nachforschen, Cic.

Explānābilis, e (explano), deutlich, vox, Senec.

Explānāte, Adv., deutlich, Gell., explanatius, Cic.

Explānātio, ōnis, f. (explano), 1) Erklärung, Auslegung, Cic. 2) deutliche Aussprache, verborum, Quintil.

Explānātor, ōris, m. (explano), Ausleger, Erklärer, Cic. — Davon

Explānātōrius, a, um, erklärend, liber, Coel. Aur.

Ex-plano, avi, atum, are, eigentl., eben, flach machen: daher 1) ausbreiten, cortex in denos pedes explanatus, Plin. 2) deutlich machen, Cic.: daher a) erklären, Cic. b) erzählen, Sallust. u. Terent. c) deutlich aussprechen, Plin. Paneg.: explanatus, a, um, deutlich, Cic.

Ex-planto, are, ein Gewächs aus der Erde heraus reißen, Colum.

Ex-plaudo, si, sum, 3. i. q. explodo, Lucret.

Explēmentum, i, n. (expleo), Ausfüllungs- oder Sättigungsmittel, Ausfüllung, Senec. u. Plaut.

Explendesco, s. Exspiend.

Explĕo, ēvi, ētum, 2. (ex u. * pleo), 1) ausfüllen, erfüllen, voll füllen,

Schell. Handler.

Digitized by Google

fossam aggere, Caes.: rimas, Cic.: animum gaudio, Terent.: daher a) ausfüllen, gleich kommen, betragen, aurum, quod summam talenti expleret, Liv. b) erfüllen, Genüge thun, officium, Cic. fil. in Cic. Ep.: munus, Cic.: conditionem, Pandect. c) befriedigen, sättigen, stillen, sitim, Cic.: odium, Liv.: se, Cels., sich sättigen: me, Terent., i. e. meinen Willen befriedigen: animum, das Müthchen kühlen, Cic.: auch mit dem Genit. st. des Ablat., ultricis flammae, Virg. 2) vollzählig machen, voll machen, numerum, Liv.: centurias u. tribus, Liv., i. e. die gehörige Anzahl der Stimmen bekommen. 3) ergänzen oder vollzählig machen, ersetzen, Cic., Caes. und Liv. 4) vollständig oder vollkommen machen, zu Stande bringen, damnationem, Cic.: vitam beatam cumulate, Cic., ganz vollkommen glücklich machen: daher expletus, a, um, vollständig, ganz, vollkommen, Cic. 5) erfüllen, zu Ende bringen, endigen, annos, Tibull. und Plin.: quinque orbes cursu, durchlaufen, Virg. 6) auch soll es vermindern bedeuten, z. E. apes favos explent, Plin. 11, 19. Ed. Hard., wo aber andere Edd. haben non explent. Auch zieht man hieher numerum explebo, Virg. Aen. 6, 545, aber ohne Noth: es heißt: ich will meine verlassene Anzahl, wozu ich gehöre, wieder ergänzen, folglich von hier weg und zu ihr gehen.

Explētĭo, ōnis, f. (expleo), Erfüllung, Befriedigung, Sättigung, Cic.

Explētus, a, um, s. Expleo.

Explĭcābĭlis, e (explico), erklärlich, Plin.

Explĭcāte, Adv., deutlich, Cic.

Explĭcātĭo, ōnis, f. (explico), 1) Entfaltung, Entwickelung, Loswickelung, rudentis, Cic. 2) Entwickelung, tropisch, i. e. Erklärung, Auslegung, deutlicher Vortrag, Cic.

Explĭcātor, ōris, m. (explico), Ausleger, Erklärer, Cic. — Davon

Explĭcātrix, īcis, f. Erklärerinn, deutliche Vortragerinn, Cic.

Explĭcātus, us, m. (explico), 1) das Voneinanderwickeln, Voneinanderthun, alternus crurum, Plin., Werfung der Schenkel, bey Pferden. 2) Erklärung, Cic.

Explĭcit, z. E. liber, i. e. ist zu Ende, vermuthlich st. explicitus (est).

Explĭcĭtus, a, um, s. Explico.

Ex-plĭco, avi, atum, u. ui, ĭtum, are, 1) aus einander falten, aus einander rollen — wickeln — machen, loswickeln, losmachen, vestem, Cic.: volumen, eine Rolle Papier, Cic.: plagas, Netze, Martial.: fusos, ib., das Gesponnene von der Spindel abwickeln: tropisch, frontem, Horat., i. e. entrunzeln, aufheitern: se ex laqueis, Cic.: captiones, Cic., i. e. auflösen. 2) ausbreiten, ausdehnen, von Dingen, die in einen engen Raum eingeschlossen sind, ordines, Liv., i. e. die Glieder der Armee: aciem, Liv.: multitudinem navium, Nep.: auch überhaupt ausbreiten, montes se explicant, Plin.: Capua planissimo in loco explicata, Cic.: mare, Senec., i. e. ruhig machen: rem suam lucro, Plaut., i. e. vergrößern. Not. explica intelligentiam tuam, Cic., ermuntere, strenge an, gebrauche deinen Verstand. 3) entwickeln, i. e. von Schwierigkeiten oder Verwirrungen befreyen, in guten Stand (Ordnung) setzen, reguliren, provinciam, Cic.: negotia, Cic.: sumtus, Hirt., reguliren, besorgen: auch überhaupt befreyen, erretten, explicatus gravi valitudine, Senec.: daher ratio salutis explicata, Cic., i. e. ausgemacht, zuverläßig, von Schwierigkeiten frey: daher explicatus, a, um, ohne Schwierigkeit, ohne Dunkelheit, deutlich, quibus nihil potest esse explicatius, Cic. 4) entwickeln, i. e. erklären, darthun, vortragen, abhandeln, erzählen, de re, Cic.: philosophiam, vitam alterius, Cic.: se dicendo, Cic. 5) entwickeln, i. e. Auskunft worüber geben, sagen, was man thun soll, explica hoc, Cic. 6) entwickeln, i. e. ausfindig machen, ut non explicarem, quid esset optimum factu, Cic. 7) bezahlen, nomen, die Schuld, Cic. 8) ausführen, zu Stande bringen, machen, consilium, Cic.: fugam, Liv., fliehen: elegos, machen, Plin. Ep.: de hortis explica, Cic.: daher a) in Ausübung bringen, praecepta, Cic. b) zu Ende bringen, vollenden, mandata, Cic. 9) übersetzen, orationes Graecorum, Cic. Not. Particip. explicatus (explicitus), a, um, steht auch adject.: explicitius, Caes., i. e. thunlicher: nihil explicatius, s. oben.

Ex-plōdo, si, sum, 3. durch Klatschen heraus jagen, ausklatschen, aliquem, Cic.: daher a) überhaupt heraus jagen, Cic. b) verwerfen, mißbilligen, Cic.

Explōranter, Adv., genau, Ammian.

Explōrāte, Adv., mit Gewißheit, zuverläßig, Cic.: exploratius, Cic.

Explōrātĭo, ōnis, f. (exploro), Untersuchung, Erforschung, Tacit.

Explōrātor, ōris, m. (exploro), Erforscher, Aufsucher, Untersucher, Aus-

Digitized by Google

Ausspäher, Sueton. u. Plaut.: besonders im Kriege, Kundschafter, Spion, Caes.: auch adject., Martial. — Davon

Explōrātōrius, a, um, zum Erforschen (Kundschaften) dienlich, Sueton.

Ex-plōro, avi, atum, are, 1) erforschen, untersuchen, ausspähen, auskundschaften, Kundschaft einziehen, rem, Cic.: fugam domini, Cic.: de re, Nep.: explorato, nach eingezogener Kundschaft, Liv.: daher exploratus, a, um, auskundschaftet, untersucht, zuverlässig, gewiß, deus habet exploratum, fore etc., Cic., weiß gewiß: mihi exploratum est, i. e. certo scio, Cic.: nihi est exploratissimum, Cic.: pro explorato habebat, Caes., hielts für gewiß, glaubte gewiß. 2) ausforschen, locum castris idoneum, Caes. 3) versuchen, probiren, auf die Probe stellen, animos, Liv.

Explōsio, ōnis, f. (explodo), Ausklatschung, Coel. in Cic. Ep.

Explōsus, a, um, s. Explodo.

Expōlio, are, s. Exspolio.

Ex-pōlio, ivi, itum, 4. poliren, auspoliren: daher 1) glätten, glatt machen, Catull. u. Plin.: dens expolitior, Catull. 2) reinigen, frumentum, Colum. 3) schmücken, verfeinern, putzen, ein schönes Ansehen geben, vestem, Plin.: consilium, Plaut.: leges, lb.: aliquem doctrinis, Cic.: vir omni ita — excultus atque expolitus, Cic.: illa expolitissima, Scip. ap. Gell.: daher schminken, Terent.

Expōlītio, ōnis, f. (expolio), Poirung, Auspuzung, Schmückung, Verfeinerung, Vitruv. u. Cic.

Ex-pōno, sui, sītum, 3. 1) aussetzen, z. E. ein Kind, das man nicht erziehen will, Plaut.: Truppen aus den Schiffen ans Land, Caes.: oder etwas öffentlich zur Schau, vasa, Cic.: daher 1) wegschaffen, wegstoßen, aliquem subito, Plaut.: tropisch, nomen dei, Lactant., entehren. b) auswerfen, ans Land werfen, os Orphei, Ovid. 2) aussetzen, Preis geben, unterwerfen, provincias barbaris nationibus, Tacit.: locus expositus solibus, Plin.: ad omnium convicia expositus, Sueton. 3) aussetzen, i. e. aufstellen, öffentlich darlegen, vor Augen legen, praemia alicui, Cic.: vitam suam ad imitandum, Cic.: factum, Cic., zur Nachahmung aufstellen: daher mors expolita, i. e. hervorstehend, Cic.: Sunion expositum, Ovid., i. e. hervorragend. 4) durch Worte aus einander setzen, erzählen, erklären, darthun, vortragen, beschreiben, abhandeln, narrationem, viam alicujus, Cic.: mores Grajorum, Nep.: mandata in senatu, Cic.: de re, Cic. u. Nep.: auch seq. Accus. c. Inf., expone igitur, animos remanere post mortem, Cic. 5) öffnen: daher expositum limen, offen, Stat.: daher expositus, a, um, Jedermann willfahrend, gefällig, leutselig, mores, Stat.: homo, Plin. Ep. 6) gemein machen: daher expositus, a, um, gemein, Juvenal.

Expōpulātio, ōnis, f. (expopulor), Beraubung, Plünderung, Colum.

Expōrgo s. exporrigo, s. Exporrigo.

Exporrectus, a, um, s. Exporrigo.

Ex-porrigo, exi, ectum, 3. ausstrecken, ausdehnen, Plaut. u. Plin.: daher a) ausbreiten, ausdehnen, Plin. b) entrunzeln, exporge (s. exporrige) frontem, Terent., sey freundlich.

Exportātio, ōnis, f. (exporto), 1) Ausfuhr, Cic. 2) Exilium, Senec.

Ex-porto, avi, atum, are, 1) heraus tragen, Cic. 2) heraus schaffen, führen oder bringen, oder wohin bringen oder führen, aurum ex provinciis Hierosolyma, Cic.: res, quae exportentur, ausgeführt werden, Cic.

Ex-posco, pōposci, 3. 1) etwas von einem verlangen, besonders bittweise, misericordiam, Cic.: victoriam a diis, Caes.: pacem precibus, Liv., i. e. darum bitten: aliquem precibus, bitten, Liv.: aliquem aliquid, Liv.: auch seq. Infin., Virg. 2) sich ausliefern lassen, sich ausbitten, abfordern, Nep. u. Liv.

Expōsīte, Adv., klar, deutlich, Gell.

Expōsīticius (—tius), a, um (expono), ausgesetzt, puella, Plaut.

Expōsītio, ōnis, f. (expono), 1) Aussetzung, infantis, Justin. 2) Darlegung, Voraugenlegung, Erklärung, Deutlichmachung, Erzählung, Bekanntmachung, Cic.: daher Erzählung, Quintil.

Expōsītiuncŭla, ae, f. Dimin. v. expositio, Hieron.

Expōsītor, ōris, m. (expono), Ausleger, Jul. Firm.

Expōsītus, a, um, s. Expono.

Expostŭlātio, ōnis, f. (expostulo), 1) Forderung, Liv. 35, 17. Ed. Drak. 2) Beschwerde über Jemanden, Cic.

Expostŭlātus, us, m. i. q. expostulatio, Beschwerde, Symm.

Ex-pōstŭlo, avi, atum, are, 1) fordern, aliquid ab aliquo, Cic.: auch seq. ut, Tacit.: seq. ne, Plin. Paneg.: seq. Accus. et Infin., Tacit.: daher heraus fordern, i. c. verlangen, daß einer ausgeliefert werde, Tacit. 2)

Digitized by Google

sich beschweren, Beschwerde führen, sich zanken, cum (dep) aliquo de re, Cic.: cum aliquo injuriam, fl., de injuria, Terent.; auch aliquem (fl. de aliquo) cum aliquo, Cic.

Expŏtus, a, um, i. q. epotus, Plaut.

Expresse, Adv. 1) ausgedrückt, expressius, Scrib. Larg. 2) mit Worten gehörig ausgedrückt, passend, schicklich, Plin. Ep.: dahee 3) deutlich, Auct. ad Her.: expressius, Colum.

Expressim, i. q. expresse, Pandect.

Expressio, ōnis, f. (exprimo), 1) das Auspressen, Ausdrücken, Vitruv. 2) das Drücken in die Höhe, Druckwerk, ib. 3) Hervortragung, der hervortragende Theil, ib.

Expressor, ōris, m. (exprimo), Ausdrücker, Auspresser, Hervorbringer, veritatis, Tertull.

Expressus, a, um, s. Exprimo.

Expressus, ūs, m. (exprimo), Druck in die Höhe, Vitruv.

Exprētus, a, um, i. q. spretus, Plaut.: foletisch fl. exspretus, von exsperno.

Exprimo, essi, essum, 3. (ex u. premo), 1) ausdrücken, auspressen, oleum amygdalis, Plin.: succum e semine, ib.: lacrymulam, Terent.: spiritum, Tacit., den Athem gleichsam mit Gewalt aus dem Leibe herausdrecken: auch ausdrücken, i. e. durch Drücken die Feuchtigkeit entziehen, spongiam, Cels.: oleum, Plin.: nasum, Martial., i. e. schnauzen; auch abdrücken, durch Drücken wegschaffen, tuberculum, Plin. 2) tropisch, erpressen, erzwingen, abzwingen, abnöthigen, numos ab aliquo blanditiis, Cic.: pecuniam alicui, Sueton.: vocem, Caes.: laetitiam, Hirt.: risum, Plin. Ep.: confessionem alicui, Liv.: coronam, Nep.: auch absolute, es erzwingen, dahin bringen, expressi, ut negaret, Cic.: auch zu erzwingen suchen, fordern, behaupten, cur tu in judicio exprimis, quod non fit in campo? Cic. 3) ausdrücken, i. e. durchs Eindrücken etwas sichtbar machen: daher expressus, a, um, ausgedrückt, sichtbar, deutlich, vestigia, effigies, Cic.: expressior, Cic.: besonders a) ausdrücken, in Wachs, Metall durch Farbe ꝛc., i. e. abbilden, expressa imago in cera, Plaut.: simulacra ex auro, Curt.: figuras, Ovid.: daher vestis exprimens singules artus, Tacit.: infans omnibus membris expressus, Quintil., i. e. an allen Gliedern ausgebildet. b) durch Worte ausdrücken, abbilden, beschreiben, schildern, mores alicujus oratione, Cic.: corporis formam verbis, Auct. ad Her. c) durch Nachahmung ausdrücken, nachahmen, vitam et consuetudinem alicujus, Cic. d) durch die Stimme od. Aussprache ausdrücken, i. e. aussprechen, verba, Cic.: orationem, Cic., i. e. halten: daher expressus, a, um, deutlich ausgedrückt, deutlich, verba, ferme, Quintil.: aber literae expressae, Cic. Orat. 1, 37, sind zu deutlich, mit affectirter Deutlichkeit ausgesprochene Buchstaben, wo vielleicht nimis expressae zu lesen. e) ausdrücken, i. e. deutlich anzeigen, durch Worte bestimmen, haec verba non satis exprimunt fideicommissum, Pandect. f) überziehen, verbum e verbo, Cic. 4) aufwärts drücken, in die Höhe drücken, in die Höhe bringen, aquam, Vitruv.: auch in die Höhe bringen, erhöhen, aggerem exprimit turres, Caes.

Exprŏbrātio, ōnis, f. (exprobro), Vorrückung, Vorwerfung, Terent.: auch alicui alicujus rei, Liv.

Exprŏbrātor, ōris, m. (exprobro), Vorwerfer, Vorrücker, Senec.

Exprŏbrātrix, īcis, f. (exprobrator), Vorwerferinn, Vorrückerinn, Senec.

Exprŏbro, avi, atum, are (ex und probrum), vorrücken, vorwerfen, alicui aliquid, Cic., oder de aliqua re, Nep.: auch seq. Accus. et Infin., Liv.

Exprŏmissor, ōris, m. (exprimo), der etwas für sich oder einen andern zusagt, Pandect.

Ex-prōmitto, īsi, issum, 3. etwas zusagen, für sich oder einen andern, Varr.

Ex-prōmo, mpsi, mptum, 3. 1) hervor nehmen, hervor bringen, convivae, Plaut.: cibos, Plin.: voces, Virg.: vinum in urceum, eingießen, Plaut. 2) hervor bringen, an den Tag bringen, zeigen, an den Tag legen, äußern, odium, Cic.: crudelitatem, Cic. Mil. 13: vim eloquentiae, Cic. 3) hervor bringen, heraus sagen, entdecken, occulta, Terent.: exprimere, quid dici possit, Cic.: so auch crudelitatem, Cic. Dom. 23, i. e. anführen, erzählen. Particip. expromtus, a, um, heißt auch fertig, bey der Hand, memoria, Terent.

Expromtus, a, um, s. Expromo.

Exprŏpĕrātus, a, um (Particip. von expudoro), schamlos, frons, Petron.

Expugnābilis, e (expugno), überwindlich, bezwinglich, urbs, Liv.

Expugnātio, ōnis, f. (expugno), Eroberung, Caes. u. Cic.

Expugnātor, ōris, m. (expugno), Ueberwinder, Eroberer, urbis, Cic.: tropisch, pudicitiae, Ehrenschänder, Cic.

Expu-

Expugnātōrius, a, um (expugnator), erobernd, Tertull.

Expugnax, ācis (expugno), bezwingend, expugnacior herba, Ovid., wirksamer auf das Herz.

Ex-pugno, avi, atum, are, 1) im Kampfe bezwingen, erobern, einnehmen, urbes, Caes.: naves, Caes.: Jotam, Nep.: hostes, Liv.: urbem obsidione, Caes., i. e. durch Blokade: frost, animum, Cic.: fames obsessos expugnavit, Liv. 2) bezwingen, i. e. mit Gewalt endlich nehmen, entreißen, decus muliebre, Liv.: regnum, Liv.: quaestiones, hintertreiben, Liv. 3) etwas erzwingen, erfechten, endlich erhalten, legationem, Cic.: auch eq. ut, es endlich dahin bringen, es erhalten, daß ꝛc., expugnatum est, ut ret., Liv.: daher zu Ende bringen, coepta, Ovid. 4) bestürmen, attakiren, angreifen, furentem, Stat. Not. expugnassere statt expugnaturum esse, Plaut.

Expulsim, Adv. (expello), heraus treibend oder schlagend, Varr.

Expulsio, ōnis, f. (expello), Herausstoßung, Vertreibung, Cic.

Expulso, are (Frequ. von expello), 1) heraus treiben, Martial. 2) bezwingen, erobern, Ammian.

Expulsor, ōris, m. (expello), Herausstreiber, Vertreiber, Cic.

Expulsus, a, um, s. Expello.

Expultrix, īcis, f. (expello), Vertreiberinn, Cic.

Ex-pūmĭco, are, mit Bimsstein reiben, tropisch, s. purgo, Tertull.

Expĕmo, s. Exspumo.

Expunctio, ōnis, f. (expungo), Verrichtung, Leistung, operae, Tertull.

Expunctor, ōris, m. (expungo), Ausstreicher, Tilger, Tertull.

Ex-pungo, unxi, unctum, 3. ausrechen, i. E. Buchstaben in der wächsernen Schreibtafel: daher 1) ausstreichen, nomen, Plaut.: daher 2) abdanken, des Dienstes entlassen, manipulum, Plaut. b) wegtreiben, wegschaffen, pupillum, Perf. 2) rechnen, herrechnen, fidera ad nomen, Plin. 2, 26. Ed. Hard.: daher vergelten, munus munere, Senec.: auch durchgehen, durchsehen, untersuchen, decurias, Suet. 3) anmerken, aufzeichnen, milites, Tertull. 4) verrichten, vollziehen, zu Stande bringen, machen, Tertull.: stationes expunctae, Pandect. 5) feyern, Tertull.

Expuo, s. Exspuo.

Expurgātio, ōnis, f. (expurgo), 1) Reinigung. 2) Rechtfertigung, Entschuldigung, expurgationem habere, i. e. in Bereitschaft haben, Plaut.: auch vorbringen, oder sich rechtfertigen, entschuldigen, Plaut.

Ex-purgo, avi, atum, are, 1) reinigen, säubern, ulcera, Plin.: sermonem, Cic. 2) rechtfertigen, entschuldigen, se alicui, Plaut.: aliquid, Gell.

Ex-pūtesco, ĕre, verfaulen, Plaut.

Ex-pŭto, avi, atum, are, 1) beschneiden, z. E. Weinstöcke ꝛc., Colum. 2) überdenken, untersuchen, Plaut. 3) ergründen, einsehen, Plane. in Cic. Epist.

Ex-quaero, sīvi, sītum, 3. i. q. exquiro, Plaut.

Exquiliae, arum, einer von den sieben Bergen Roms, Liv.: auch vermuthlich eine Gegend haben, z. E. Exquilias auger, Liv.: daher kommen drey Adject., die einerley bedeuten, 1) Exquiliārius, a, um, dahin gehörig, collis, Liv., i. e. der Berg Exquiliae. 2) Exquilinus, a, um, z. E. porta, Liv. u. Cic. 3) Exquilius, a, um, z. E. mons, Ovid. Not. Man schreibt auch Esquil. u. Aesq.

Exquīro, sīvi, sītum, 3. (ex u. quaero), 1) forschen nach etwas: daher a) sich erkundigen, fragen, aliquid ab oder ex aliquo, Cic.: auch aliquem s. ab aliquo, Plaut.: auch peinlich (i. e. auf der Tortur) fragen, Terent.: de (s. ab) aliquo, Sueton. b) erforschen, untersuchen, veritatem, causas, Cic.: facta alicujus ad antiquae religionis rationem, Cic.: daher exquisitum, die Untersuchung, Cic. 2) fordern, verlangen, haec non nimis exquiro a Graecis, Cic. 3) aufsuchen, honores singulares alicui, Cic.: exquisitus, a, um, ausgesucht, vorzüglich, Cic.: exquisitius dicendi genus, Cic.: exquisitissimis verbis laudare, Cic.

Exquīsītim, i. q. exquisite, Varr.

Exquīsītio, ōnis, f. (exquiro), Untersuchung, Erforschung, Cod. Just.

Exquīsītus, a, um, s. Exquiro.

Exrādico, are, s. eradico, Varr.

Ex-sācrĭfĭco, are, opfern, Cic. e poeta.

Ex-saevio, ire, auswüthen, austoben, Liv.

Exsanguīnātus, a, um (Particip. v. exsanguino, are), blutlos, verblutet, Vitruv.

Ex-sanguis, e, blutlos, ohne Blut, animantes, Lucret.: umbrae, Virg.: daher

daher tropisch, a) erblasset, todt, Cic. b) blaß, z. E. vor Schrecken, Wuth ꝛc., Cic.: auch überhaupt blaß, herbae, Ovid.: cuminum, Horat., i. e. blaß machend. c) kraftlos, oratio, Auct. ad Her.: homines, Cic.

Exsānĭo, āre (ex u. sanies), den Eiter heraus ziehen, Cels.: auch des Saftes berauben, baccam, Colum.: daher überhaupt heraus ziehen, benehmen, amaritudinem, ib.

Ex-sarcĭo, si, tum, 4. ausbessern, ausflicken: daher wieder ersetzen, erstatten, aliquid aliis rebus, Q. Cic.

Ex-sātĭo, avi, atum, are, sättigen, Liv.

Ex-sātūro, avi, atum, are, sättigen, Cic.

Ex-scalpo, psi, ptum, 3. ausgraben, aushöhlen, terram, Varr.

Exscendo, ĕre, st. escendo, Liv. 29, 11. in einigen alten Edd.

Exscensĭo, ōnis, f. (exscendo), das Aussteigen, z. E. aus dem Schiffe, Landung, Liv.

Ex-sciṇdo, ĭdi, issum, 3. 1) aushauen, rupes, Suet. 2) einhauen, zerhauen, portas, Caes. B. G. 5, 50. Ed. Cell.: aber Ed. Ouslend. hat excidere: daher zerstören, ausrotten, zu Grunde richten, verderben, Virg. und Tacit.

Exscrĕābĭlis, e (exscreo), was durch Räuspern ausgespien werden kann, Plin.

Exscrĕātĭo, ōnis, f. (exscreo), das Ausräuspern, Plin.

Exscrĕātus, us, m. i. q. exscreatio, Coel. Aur.

Ex-scrĕo, avi, atum, are, mit Räuspern oder Husten ausspeien, ausräuspern, Cels. u. Ovid.

Ex-scrĭbo, psi, ptum, 3. 1) aus- oder abschreiben, Cic. u. Varr. 2) abzeichnen, abcopiren, abmalen, imagines, Plin. Ep.: tropisch, aliquem similitudine, Plin. Ep., i. e. ähnlich seyn. 3) aufschreiben, verzeichnen, Plaut. u. Colum.

Exscriptus, a, um, s. Exscribo.

Ex-sculpo, psi, ptum, 3. 1) heraus stechen, graben oder kratzen, versus, Nep. 2) mit Mühe heraus bringen, heraus pressen, verum ex aliquo, Terent. 3) durch Graben oder Schnitzen bilden, ausschnitzen, Cic.

Ex-sĕco, cŭi u. cavi, ctum, 1. 1) heraus schneiden, ausschneiden, abschneiden, linguam, Cic.: fundum armarii, Cic.: tropisch, nervos reip., Cic. 2) castriren, entmannen, mares, Marcell.: exsectus, a, um, entmannt, Hirt.

Exsĕcrābĭlis, e (exsecror), verfluchenswerth, abscheulich, odium, Liv.: nihil exsecrabilius, Plin. — Davon

Exsĕcrābĭlĭtas, ātis, f. Abscheulichkeit, Apul.

Exsĕcrābĭlĭter, Adv., abscheulich: exsecrabilius, Augustin.

Exsĕcrāmentum, i, n. (exsecror), i. q. exsecratio, Tertull.

Exsĕcrātĭo, ōnis, f. (exsecror), 1) mit Flüchen oder Verwünschungen verbundne Betheurung oder Schwur, Cic. 2) Verwünschung, Fluchen, Fluch, Cic.

Exsĕcrātor, ōris, m. (exsecror), Verwünscher, Verfluchter, Tertull.

Exsĕcror, atus sum, ari (ex u. sacro), 1) etwas Böses wünschen, exsecratur, ut pereat, Cic. 2) verwünschen, verfluchen, fluchen, aliquem, Cic.: aliquid, Sallust.: auch ohne Accus., Cic.: in aliquem, Liv. 3) sich verschwören durch gewisse Verwünschungen, die den treffen sollen, der den Eid nicht erfüllt, civitas exsecrata, Hor. Not. exsecratus, a, um, passive, a) verwünscht, verflucht, Cato. b) verflucht, verwünscht, abscheulich, Cic.: exsecratissima auguria, Plin.

Exsectĭo, ōnis, f. (exseco), das Herausschneiden, Ausschneiden, Abschneiden, Cic.

Exsector, ōris, m. (exseco), Ausschneider, Abschneider, Apul.

Exsectus, a, um, s. Exseco.

Exsĕcūtĭo, ōnis, f. (exsequor), 1) Ausführung, a) eines Geschäfts, i. e. Vollziehung, Tacit. b) eines Vortrags, einer Materie, Senec.: sententiae, Plin. Ep., i. e. Ausführung, weitere Erklärung, Fortsetzung. 2) Rächung, z. E. gerichtliche, i. e. Verklagung, Pandect.

Exsĕcūtor, ōris, m. (exsequor), 1) Vollzieher, Ausführer, Vellej. 2) Rächer, Bestrafer, Stat.

Exsĕcūtus, a, um, s. Exsequor.

Ex-sensus, a, um, empfindungslos, sinnlos, dumm, Naev. ap. Gell.

Exsĕquiae, arum, f. (exsequor), Leichenbegängniß, feyerliche Beerdigung, Leichenzug, Cic.: exsequias ire, zur Leiche gehen, Terent.: justa exsequiarum, Cic., Leichenceremonien. — Davon

Exsĕquiālis, e, das Leichenbegängniß oder die Leiche betreffend, carmen, Ovid., Leichenlied.

Exsĕquor, ari (exsequiae), Leichenbegängniß halten, beerdigen, Varr.

Ex-su-

Ex-sĕquor, cutus (quutus) sum, 3. 1) folgen, fugam alicujus, Cic.: sectam alicujus, Catull.: aeternitatem, Cic., folgen, zum Muster nehmen: dasher a) folgen oder begleiten, funus, Varr.: aliquem laude et laetitia, Cic. ex Eurip. b) verfolgen, aliquem ferro et igni, Liv.: tropisch, zu erhalten suchen, behaupten, jus suum, Caes. 2) rächen, strafen, jura violata, dolorem, Liv.: delicta, Sueton. 2) fortfahren, ausführen, fortfahren in etwas, aliquid usque ad extremum, Cic.: incepta, Liv.: auch seq. Infin., Plaut.: auch seq. Ablat. Gerund., z. E. quaerendo, Liv., fortfahren zu fragen: das Her vollziehen, thun, verrichten, imperium, Terent.: mandata, Cic.: scelus, Curt.: sermonem, Plaut., i. e. Gespräche halten. 3) etwas mit Worten ausführen oder durchgehen, erzählen, beschreiben, sagen, aliquid, Cic. u. Liv.: numerum, Liv., zählen. 4) ertragen, erdulden, egestatem, Plaut. Not. a) Particip., exsequens steht auch adject.: daher exsequentissimus memoriarum, Gell., d. e. (vielleicht) nachforschend, eifrig darin. b) exsecutus, a, um, passive, Justin.

Ex-sĕro, rŭi, rtum, 3. 1) heraus oder hervor strecken, heraus, hervor thun, linguam, Liv.: caput ponto, Ovid.: radicem, Colum., heraus reißen: vincula, Colum., los machen, weg machen: dentes exserti, hervorragende Zähne, Plin.: daher a) entblößen, mammam, Virg. b) heraus sagen, secreta mentis ore, Senec. c) zeigen, narratio exserit, Phaedr.: principem, Sueton., i. e. sich zeigen als ꝛc. d) heraus nehmen, jus, Plin. Ep., sich ein Recht heraus nehmen, gebrauchen. e) erheben, in die Höhe heben, caput altius, Ovid. Not. Particip. exsertus, adject., offenbar, sichtbar, exserior, Pacat.

Exserte, Adv., sichtbar, deutlich, laut, clamitare, Apul.: exsertissime, i. e. aufs genaueste, Spart.

Exsĕrto, are, i. q. exsero, Virg.

Exsertus, a, um, s. Exsero.

Ex-sĭbĭlo, avi, atum, are, 1) durch Zischen fortjagen, auszischen, Cic. 2) zischen oder zischend hervor bringen, hervor zischen, dirum quiddam, Senec.

Ex-siccesco, ĕre, austrocknen, trocken werden, Vitruv.

Ex-sicco, avi, atum, are, austrocknen, trocken machen, sulcos, Plin.: arbores, Cic.: daher a) tropisch, exsiccatum genus orationis, Cic., i. e. nicht mit vielem Schmucke versehen. b) austrinken, lagenas, Q. Cic. in Cic. Ep.: vina, Horat. c) ebrietatem, dämpfen, vermindern, Senec.

Exsĭco, are, st. Exseco, Plaut.

Ex-signo, avi, atum, are, auszeichnen, aufzeichnen, aufschreiben, Liv.

Exsĭlĭo, ilui (ilii), ultum, 4. (ex u. salio), 1) heraus oder hervor springen, e cunis, Plaut.: ad aliquem, Terent.: principes exsiluerunt, i. e. celeriter abierunt, Cic.: oculi, Ovid., i. e. heraus treten: foras, Plaut.: in siccum, Virg. 2) in die Höhe springen, aufspringen, de sella, Cic.: stratis, Ovid.: tropisch, gaudio, Cic., vor Freude springen: arundo (i. e. sagitta) in coelum exsilit, Senec., i. e. fliegt: equi exsiluistis, Ovid., i. e. wurdet in den Himmel versetzt.

Exsĭlĭum, i, n. (ex u. solum), der Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes, er sey freywillig, oder einem als Strafe zuerkannt; daher Verbannung, Landesverweisung, Exilium, aliquem exsilio adficere, oder mulctare, Cic.: in exilium ire, oder pergere, Cic., ins Exilium gehen: in exsilium ejicere, oder pellere, Cic., oder expellere, Nep., oder agere, Liv.: auch steht exsilia s. exsules, Tacit. Hist. 1, 2. per metonymiam.

Exsincērātus, a, um (Particip. v. * exsincero), der Aechtheit beraubt, tergum, Plaut., i. e. zerprügelt, geprügelt.

Ex-sĭnŭo, avi, atum, are, entfalten, von einander machen, ausbreiten, amictus, Auson.

Ex-sisto, stĭti (tiri), 3. eigentlich, heraus oder hervortreten lassen: daher, lc. se, 1) heraus oder hervor kommen, zum Vorschein kommen, spelunca, aus der Höhle, Cic.: ab inferis, Cic.: e latebris, Liv.: in auras, Lucret.: daher a) entstehen, herkommen, ex luxuria exsistit avaritia, Cic.: exsistit hoc loco quaestio, Cic. b) woraus folgern, ex quo exsistit, ut de nihilo quidpiam fiat, Cic. 2) sich zeigen, sichtbar werden, talem exsistere eloquentiam, Cic.: terror, Cic.: timeo, ne exsistam crudelior, Cic.: cujus adjutor exstitissem, Cic.: victor exstirit, Cic. 3) werden, huic causae patronus exstiti, Cic. 4) auch läßt es sich nicht selten durch seyn übersetzen, jedoch insgemein mit dem Begriffe des Werdens oder der Sichtbarkeit und Thätigkeit.

Exsŏlesco, ĕre, entwohnen, Tertull.

Exsŏlūtio, ōnis, f. (exsolvo), Bezahlung, Pandect.

Exsŏlūtus, a, um, s. Exsolvo.

Ex-solvo, olvi, olūtum, 3. 1) aus einander lösen, auflösen, restim, Plaut.: ignis

ignis exſolvit glaciem, i. e. **ſchmilzt**, Lucret.: **tropiſch**, obſidium, Tacit., i. e. **aufheben**. 2) **losmachen, befreyen**, aliquem vinculis, Plaut.: ſe corpore, Virg.: ſe e nervis, Lucret.: **tropiſch**, ſe occupationibus, Cic.: ſe ſuſpicione, Terent.: aliquem poena, Tacit.: **auch** exſolvere rem, **ſich von einer Sache befreyen**, i. E. metus, Lucan.: famem, Ovid.: fidem, Liv., i. e. **ſein Verſprechen erfüllen**: jusjurandum, Liv., i. e. **halten, erfüllen**. 3) **auszahlen, bezahlen**, aes alienum, Plin. Ep., oder nomina, Cic., i. e. **Schulden**: pecuniam alicui, Cic.: **daher tropiſch**, pretia poenasque, Liv., i. e. **ausſtehen**: vota, Liv.: recte factis gratiam, Liv.: poenas morte, Tacit.: poenas male conſultorum, Vellej., i. e. **leiden**: beneficia, Tacit., i. e. **vergelten**.

Exsomnis, e (ex u. somnus), **ſchlaflos, wachend, wachſam**, Virg. **und** Vellej.

Ex-sŏno, ui, itum, are, **ertönen, erſchallen**, ritu, cantibus, Petron.

Ex-sorbĕo, ui, 2. **ausſchlürfen, einſaugen** ſanguinem, Cic.: daher a) **tropiſch, einſchlucken, in ſich treffen**, i. e. erdulden, difficultatem, Verdrießlichkeit, Cic. b) **tropiſch, einſchlucken, verſchlingen**, i. e. **an ſich ziehen, wegnehmen**, praedas, Cic.: **auch ausſaugen, entkräften**, Juvenal.

Ex-sordesco, dui, 3. **beſchmutzt werden, verächtlich werden**, Gell.

Ex-sors, tis, 1) **das, um welches nicht gelooſet wird, ohne Loos**, ducunt exſortem (equum), Virg. 2) **der nicht mit looſet oder gelooſet hat**, Virg.: **daher** 3) **der an etwas nicht Theil hat, nicht theilhaftig**, culpae, amicitiae, Liv.: **auch** ſeq. Dat., Sidon.

Ex-spātior, atus sum, ari, **von der Laufbahn oder vom Wege abgehen, oder abſchweifen**, equi exſpatiantur, Ovid.: **daher tropiſch**, a) **abſchweifen**, in ſeinem Vortrage, Quintil. b) **austreten**, von Flüſſen, Ovid. c) **ſich ausbreiten**, arbor, Plin.

Exspectābĭlis, e (exſpecto), **was zu erwarten iſt oder war**, Tacit.

Exspectātio, ōnis, f. (exſpecto), 1) **das Warten**, die **Erwartung**, praeter exſpectationem, Cic.: ſum plenus exſpectatione, Cic.: exſpectationem facere, Cic.: adferre alicui, Cic.: movere, Cic.: decipere, Cic. Nor. mit dem Genit., a) deſſen, **der wartet oder erwartet**, hominum, Liv. b) **der Sache oder Perſon, die erwartet wird**, Cic. 2) **das leidige Erwartung, Begierde, Sehnſucht, Neugierde**, Nep. u. Cic. Nor. in exſpectatione eſſe heißt **erwartet werden**, Cic., **und erwecken**, Plane. in Cic. Ep. b) habere exſpectationem, **Erwartung erregen**, Cic., **und in Erwartung ſeyn, erwarten, neugierig ſeyn**, Cic.

Exspectātor, ōris, m. (exſpecto), **der ſpectator**, Paul. Nol. — Davon

Exspectātrix, icis, f. **Erwarterinn**, Tertull.

Ex-specto, avi, atum, are, **hinaus oder hinauf ſehen**. daher 1) **neugierig ſeyn, gern wiſſen wollen**, Terent., Cic. u. Caes. 2) **warten, erwarten**, aliquid, Cic.: aliquid ab aliquo, Cic.: **auch ohne** Accuſ., **warten, ſich gedulden, verziehen**, Cic., Caes., Liv. und Horat.: beſonders a) **warten mit Sehnſucht, Hoffnung** ꝛc., Terent. u. Cic. b) **mit Furcht erwarten, befürchten**, dedecus, Cic. c) **warten oder erwarten**, i. e. **bevorſtehen**, me ſenectus exſpectat, Horat. 4) **warten auf etwas**, i. e. **Gefahr haben**, falcem, Virg. 5) **warten**, i. e. **ſich ſo lange aufhalten, die Zeit zubringen, verziehen**. Virg. 6) **ſ. ſpectare, ſehen**, exſpectatur equus, Stat. Particip. exſpectatus, a, um, **ſieht oft adject., erwartet, erwünſcht, willkommen**, Cic.: exſpectatior, Plaut.: literae exſpectatiſſimae, Cic.: daher exſpectatum, **Erwartung**, ante exſpectatum, Virg., i. e. eher als man erwartete: **dafür ſteht** exſpectato maturius, Vellej. Nor. te exſpectatum ejecilet foras, Terent., deſſen **Tod er erwartet, gewünſcht hätte**: ejicere ſ. emere, beerben.

Exspergo, si, sum, 3. (ex **und** spargo), 1) **heraus ſprützen, heraus ſtreuen, zerſtreuen**, Lucret. 2) **beſprützen**, Virg.

Ex-sperno, ſ. Expretus.

Exspersus, a, um, ſ. Exſpergo.

Ex-spes, Adject., **ohne Hoffnung, hoffnungslos**, Horat.: **auch** ſeq. Genit., vitae, Tacit.

Exspirātio, ōnis, f. (exſpiro), **Ausdünſtung**, Cic.

Ex-spiro, avi, atum, are, 1) transit., a) **heraus blaſen, ausdauchen, ausdünſten**, flammas pectore, Virg.: auras oder animam, Ovid., i. e. **ſterben**: odorem de corpore, Lucret. b) **blaſend heraus ſtürzen, oder überhaupt heraus ſtürzen, heraus laſſen, heraus oder hervor geben laſſen**, flumen ſanguinis de pectore, Lucret.: ſonos, Sil. 2) intransit., a) ſc. animam, **ſterben**, Liv.: **tropiſch, ſterben, i. q. zu Ende gehen, aufhören**, libertate exſpirante, Plin. Paneg.: unguenta exſpirantia Plin., i. e. **verdunſten**: beſonders **bey Juriſten, zu Ende gehen, ſeine Kraft verlieren**, obligatio exſpirat, Pandect. b) **blaſend ſich heraus ſtürzen, oder überhaupt ſich heraus**

heraus stürzen, hervor kommen, vis ventorum exspirare cupiens, Ovid.: vermes, Lucret.: ignes, ibid.

Ex-splendĕo, ŭi, 2. i. q. exsplendesco.

Ex-splendesco, dui, 3. 1) hervor leuchten, schimmern oder glänzen, Senec. 2) tropisch, hervor leuchten, i. e. sich vorzüglich zeigen, Nep. Att. 1: dotes animi exsplenduerunt, Suet. Tit. 3.

Exspŏlĭātĭo, ōnis, f. (exspolio), Beraubung, Augustin.

Ex-spŏlĭo, avi, atum, are, berauben, aliquem re, Cic. u. Caes.: fana atque domos, Sallust.: se, Cic., sich berauben, i. e. sich entblößen, arm machen.

Exspŭĭtĭo, ōnis, f. (exspuo), das Ausspeyen, sanguinis, Plin.

Ex-spūmo, are, hervor schäumen, donec humor exspumet, Celsus.

Ex-spŭo, ui, (ūtum) ūtum, 3. 1) ausspeyen, a) ohne Casum, Varr. und Plin. b) mit dem Accusat., linguam, sanguinem, Plin. 2) von sich geben, lassen oder schaffen, sordes, Plin.: rorem (Purpurfarb'), ib.: miseriam ex animo, Terent.: spiritum, Senec.: lacrymam, Plaut.

Exstantĭa, ae, f. (exsto), Hervorragung, Colum.

Exsterno, navi, natum, nare, außer sich bringen, entsetzen, sehr erschrecken, aliquem, Catull.: equi externati, Ovid. Not. externo, are, i. E. externasse, Apul. Apol. Ed. Vulc., i. e. nicht als sein Kind betrachten; wo Ed. Elmenh. extraneasse hat; gehört nicht hieher: denn hier ist externo von externus.

Ex-stillo, are, 1) heraus triefen, Colum. 2) triefen, oculi exstillant, Plaut.: lacrymis, Terent., i. e. sehr weinen.

Exstĭmŭlātor, ōris, m. (exstimulo), Anreizer, Anherzer, Tacit.

Ex-stĭmŭlo, avi, atum, are, 1) stechen mit einem Stachel, Plin. 2) reizen, anreizen, Ovid. u. Tacit.: fata cessantia, Ovid., den Tod beschleunigen.

Exstinctĭo, ōnis, f. (exstinguo), Auslöschung, Vertilgung, Vernichtung, Cic.

Exstinctor, ōris, m. (exstinguo), 1) Auslöscher, Cic. 2) Vernichter, Zerstörer, Vertilger, Cic.

Exstinctus, us, m. (exstinguo), Auslöschung, Plin.

Exstinctus, a, um, s. Exstinguo.

Exstinguĭbĭlis, e (exstinguo), 1) auslöschlich. 2) zerstörlich, was vernichtet werden kann, Lactant.

Ex-stinguo, nxi, nctum, 3. 1) löschen, auslöschen, was brennt, incendium, Cic.: calcem, Vitruv.: cinerem, Ovid.: calorem, Cic.: daher exstingui, ausgelöscht werden oder erlöschen, ignis exstinguitur, Cic. 2) auslöschen, was geschrieben ist, Cic. 3) tödten, Nep., Terent. u. Liv.: daher exstingui, sterben, das Leben verlieren, Cic. u. Horat. 4) überhaupt, vertilgen, vernichten, zu Grunde richten, dämpfen, wegschaffen, einer Sache das Daseyn, oder doch ihre Kraft benehmen, crimina sua, Cic.: memoriam publicam, Cic.: formam, Terent.: rumorem, gratiam, Cic.: furorem alicujus, Cic.: senatum, Cic.: spem, Liv.: animam alicui, Terent., i. e. tödten: aquam rivis, wegschaffen, Liv.: succum, Curt.: mammas, Plin., i. e. exsiccare: odorem, ib.: jus pignoris exstinctum est, Pandect., ist verloschen, verloren. Not. exstinxit statt exstinxerit, Plaut.

Exstirpātĭo, ōnis, f. (exstirpo), Ausrottung, Colum.

Exstirpo, avi, atum, are (ex und stirps), 1) mit dem Stamm oder der Wurzel heraus reißen, ausrotten, arbores, Colum.: auch agrum, Colum., i. e. von den Stämmen reinigen. 2) ausrotten, tropisch, i. e. vertilgen, wegschaffen, vitia, Cic.: humanitatem ex animo, Cic.

Ex-sto, stĭti, stĭtum, are, 1) heraus oder hervor stehen, hervor ragen, milites capite solo ex aqua exstant, Caes.: navis exstat aquis, Ovid.: auch seq. Accusat., Nereidas exsto, i. e. procerior sum, Stat. 2) sichtbar seyn, sich sehen lassen, sich zeigen, in die Augen fallen, vestigia, Cic.: studium, officium, meritum, Cic.: daher adparet et exstat, Cic., es erhellt, ist sichtbar. 3) vorhanden seyn, da seyn, exstant epistolae Philippi, Cic.: non exstat alius, Liv.: domina exstat, i. e. vivit, Horat. Not. a) Perf. exstiti kann von Exsisto u. von Exsto seyn. b) exsturus, a, um, s. E. vitis, Plin.: heres, Pandect.

Exstructĭo, ōnis, f. (exstruo), 1) Aufbauung, Erbauung, Cic. 2) Schmückung, Tertull.

Exstructōrĭus, a, um (exstruo), erbauend, aufrichtend, Tertull.

Exstructus, a, um, s. Exstruo.

Ex-strŭo, xi, ctum, 3. 1) in die Höhe bauen, aufbauen, errichten, sepulcrum, rogum, Cic.: muri altitudinem, Nep.: mare, Sallust., i. e. Gebäude (Wallschiffe) darin bauen: daher exstructissimas species aedificiorum, Apul. 2) tropisch, gleichsam aufbauen, i. e. 2) errich-

Digitized by Google

errichten, erwerben, altitudinem virtutum animo, Cic. b) reichlich besetzen oder versehen, mensas epulis, Cic.: daher vergrößern, vermehren, crimen saevis vocibus, Gell. c) aufhäufen, divitias, Horat. d) zusammen fügen, verba, Auct. ad Her. Not. exstructis portis, Caes. B. C. 3, 54, f. L. st. obstructis.

Ex-succĭdus, a, um, saftlos, Tertull.

Exsucco, are (ex u. succus), des Saftes berauben, Coel. Aur.

Ex-succus, a, um, saftlos, exsuccior, Tertull.: tropisch, orator, Quintil.

Exsuctus, a, um, s. Exsugo.

Ex-sūdo, avi, atum, are, 2) ausschwitzen, durch Schwitzen von sich geben, succum, Plin.: auch intransit., ausschwitzen, i. e. durch Schwitzen hervor kommen, humor, Virg. 2) schwitzend oder mit vieler Arbeit verrichten, ertragen, ausstehen, laborem, Liv.

Ex-sufflo, are, anblasen, a) infantes, Augustin., sc. um sie vor dem Teufel zu bewahren. b) der Verabscheuung wegen, daemonem, Sulp. Sev.: aras, Tertull.

Exsūgĕo, ēre, i. q. Exsugo, Plaut.

Ex-sūgo, xi, ctum, 3. aussaugen, liquorem, Vitruv.: vulnus, Cels.: segetem, Cato: so auch vitem, Colum.: daher exsuctus, a, um, ausgesogen, animalia, Vitruv.: sudor, Colum.: segetes sunt exsuctiores, Varr.

Exsul, ŭlis, c. (ex u. solum), der aus seinem Vaterlande vertrieben ist, Exulant, Verbannter, Vertriebner, Cic.: auch seq. Genit., patriae, Horat.: orbis terrarum, Curt.: tropisch, exsul mentis domusque, Ovid., ohne Verstand und ꝛc.: exsul hyemis heißt der Storch, Petron., i. e. des Winters sich bey uns nicht aufhaltend.

Exsŭlāris, e (exsul), das Exilium, die Exulanten betreffend, moeror, Ammian.

Exsŭlātĭo, ōnis, f, i. q. exsilium, Flor.

Exsulātus, us, m. i. q. exsilium, Messala Corv.

Exsŭlo, avi, atum, are (exsul), 1) intransit., im Exilio oder ein Exulant seyn, außer dem Vaterlande leben müssen, ein Vertriebner, Verbannter seyn, Cic.: Romae, Cic.: in regno, Curt., i. e. gleichsam Exulant seyn: in Volscos exsulatum abiit, Liv.: domo exsulo, Terent., ich darf nicht nach Hause: daher tropisch, remp. exsulare, Cic.: perfidia ex urbe exsulat, Plaut. 2) transit., ins Exilium jagen, Hygin.

Exsultābundus, a, um, i. q. exsultans, Justin.

Exsultanter, Adv., aufspringend: quasi exsultantius scripsi, Plin. Ep., i. e. freyer, weitläuftiger.

Exsultantĭa, ae, f. (exsulto), das Aufspringen, morbi, i. e. Angriff, Gell.

Exsultātĭo, ōnis, f. (exsulto), 1) das Springen in die Höhe, Aufspringen, Quintil. 2) tropisch, i. e. das muthwillige oder auch frohlockende Betragen, Muthwille, das Frohlocken, Tacit., Gell., Senec. u. Auct. B. Afric.

Exsultim, Adv., springend. Horat.

Exsulto, avi, atum, are (Frequ. v. exsilio), springen, aufspringen, in die Höhe springen, Cic. u. Nep.: in numerum, Lucret., i. e. tanzen: auch von leblosen Dingen, vada exsultant, Virg.: medicamen, Ovid., wallt, kocht: pavor in corde, Lucret., klopft: glebae, Plin., hervor kommen, ragen: pampini, ib., hervor kommen, wachsen: syllabae, Quintil., i. e. wenn zu viel kurze Sylben beysammen sind: verbum exsultantissimum, ib.: auch herum reiten, jagen, sich herum tummeln, herum springen, Virg. u. Tacit.: daher tropisch, a) von einer außerordentlichen Freude, laetitia oder gaudio, Cic., vor Freude gleichsam springen: daher frohlocken, außerordentlich fröhlich sich betragen: auch schwärmen, loben, ausgelassen seyn, ausschweifen, prahlen, vana spe, Quintil.: victoria, Cic.: in ruinis alterius, Cic.: Graeci exsultant, quod etc., Cic.: animus, Cic.: furor exsultans, Cic. b) sich im Reden gleichsam herum tummeln, i. e. sich recht zeigen, besonders durch weitläuftigen Vortrag, campus, in quo exsultare possit oratio, Cic.: oratio exsultat in laude, Cic.: verborum audacia, Cic.: audacius, Cic.

Ex-sum, esse, i. e. extra esse, z. E. exesto, Fest.

Exsŭpĕrābĭlis, e (exsupero), 1) überwindlich, Stat. 2) überwindend, Quadrig. ap. Gell.

Exsŭpĕrantĭa, ae, f. (exsupero), Hervorragung, Vorzüglichkeit, Cic.

Exsŭpĕrātōrĭus, a, um (exsupero), überwindend, der Ueberwindung zu Ehren, mensis, Lamprid.

Ex-sŭpĕro, avi, atum, are, eigentl., über etwas hinaus sehn oder kommen: daher 1) über etwas hervor ragen, angues exsuperant undas, Virg.: vites exsuperant ulmos, Plin.: tropisch, theils intransit., emporragen, sich erheben, virtute, Virg.: violentia Turni exsuperat magis, ib.: flammae exsuperant, ibid.:

Digitized by Google

id.: daher exſuperans, vorzüglich, cor exſuperans formā, Gell.: exſuperatior, ib.: exſuperantiſſimus, Apul.: eſſe transit., übertreffen, aliquem indentia, Cic. 2) über etwas ſteigen, berſteigen, paſſiren, clivum, Senec.: gum, Virg.: amnem, Plin.: daher opiſch, überleben, aliquem, Val. Max. ſiegen, ſi non poterunt exſuperare, dant, Ovid.: oder beſiegen, überältigen, dämpfen, conſilium caecum, irgt

Exsuppĕro, are, den Eiter ausrücken, Tertull. de pall. 5, wo Ed. Pamel. exvaporabit hat.

Exsurdo, are (ex u. ſurdus), taub machen, aures, Plin.: tropiſch, betäuben, aures, Val. Max. 2, 2, 3: palatum, Horat., i. e. ſtumpf machen.

Exsurgo, rexi, rectum, 3. ſich in die Höhe richten, aufſtehen, ſich erheben, z. E. vom Sitze, Cic.: ex inſidiis, Liv.: aber tropiſch, a) ſich erheben, i. e. ſich hoch zeigen, Roma exſurgere aedificiis, Liv.: Taurus (mons) exſurgit, Plin. b) ſich erheben, i. e. ſich zeigen, wachſen, entſtehen, inde ramuli exſurgunt, Plin.: crimina, Senec.: dolor gravior, ib. c) ſich erheben, ſich aufrichten, i. e. empor kommen, ſich erholen, respublica, Cic.: cauſa, Cic.

Exsuscĭtātĭo, ōnis, f. Erweckung, Ermunterung, Auct. ad Her. — Von

Exsuscĭto, avi, atum, are, 1) aus dem Schlafe erwecken, ermuntern, Cic. 2) tropiſch, erwecken, ermuntern, erregen, animos, Cic.: ſe, Brut. u. Cic. Ep.: incendium, Liv.

Exta, orum, n. die Eingeweide, beſonders die edlern, als Herz, Lunge, Leber, Milz, Plaut.: aus den Eingeweiden der Opferthiere weisagten die Alten, Cic. Not. extum ſt. extorum, Pacuv. ap. Cic.

Extābesco, bui, 3. 1) nach und nach verzehrt werden oder vergehen, verſchwinden, corpus macie, Cic. e poeta. 2) tropiſch, verſchwinden, opiniones, Cic.

Extālis, is, m. (exta), vielleicht Maſtdarm, Veget.

Extantĭa, ae, f. Exſtantia.

Extāris, e (exta), zur Kochung der Eingeweide dienlich, olla, Plaut.

Extemplo, Adverb., alsbald, ſogleich, den Augenblick, Cic., Terent. u. Liv.: daher cum extemplo, ſo bald als, Plaut.

Extempŏrālis, e (ex und tempus), 1) was aus dem Stegreiſe, i. e. ohne lange zu überlegen, geſchieht, aus dem Stegreiſe, oratio, Quintil. 2) aus dem Stegreiſe etwas vorbringend, rhetor, Martial. — Davon

Extempŏrālĭtas, ātis, f. das Reden aus dem Stegreiſe, Sueton.

Extempŏrālĭter, Adv., aus dem Stegreiſe, ſchnell, Sueton.

Extempulo, i. q. Extemplo, Plaut.

Extendo, di, ſum u. tum, 3. 1) ausdehnen, ausſtrecken, ausbreiten, cornua aciei, Curt.: pennas, Horat.: digitis extenſis, brachio extento, Cic.: extendi, ſich ausdehnen, ausſtrecken, ausbreiten, Virg. u. Colum.: manus extenſiores, Quintil.: extenſiſſima caſtra, Liv.: daher a) ausdehnen, tropiſch, ſpem ſuam in Africam, Liv. b) anſtrengen, ſe ſupra vires, Liv. c) ausdehnen, verlängern, pugnam ad noctem, Liv.: conſulatum, Plin. Paneg.: epiſtolam, Plin. Ep.: ſo auch ſe epiſtola, einen langen Brief ſchreiben, ib.: verba, Quintil.: curas in annum nientem, Virg.: daher aetatem, Plaut., zubringen: ſo auch veſperam, Plin. Ep. d) ausdehnen, vergrößern, cupiditatem gloriae, Liv.: famam factis, Virg.: agros, Horat.: pretium, Juſtin. 2) hinſtrecken, z. E. auf die Erde, aliquem arena, Virg.: extendi, ſich hinſtrecken, Curt. u. Virg.

Extense, Adv., ausgedehnt, weitläuftig; extenſius, Tertull.

Extensĭo, f. Extentio.

Extensīvus, a, um (extendo), ausdehnend, verlängernd, oder doch dahin gehörig, Pandect.

Extensus, a, um, ſ. Extendo.

Extente, Adv., ausgedehnt, ausgeſtreckt, extentius, Ammian. 23, 4 (7), Andre leſen extenſius.

Extentĭo, ōnis, f. (extendo), Ausdehnung, Erweiterung, Vitruv. 9, 4. Andre leſen extenſio.

Extento, are, 1) (Frequ. v. extendo), ausdehnen, ausſtrecken, nervos, Lucret.: humeros, Ammian. 2) (ex u. tento), probiren, vires, Plaut.

Extentus (Extenſus), us, m. i. q. extentio, Sil.

Extentus, a, um, ſ. Extendo.

Extĕnŭātĭo, ōnis, f. (extenuo), 1) Verdünnung, Senec. 2) Verminderung, Cic.

Extĕnŭo, avi, atum, are, 1) dünn machen, verdünnen, aërem, Cic.: aciem, Liv.: extenuari in aquas, Ovid., i. e. ſchmelzen, zerfließen. 2) klein oder kleiner machen, cibum, durchs Kauen, Cic. 3) ſchmal machen, anguſtiae extenuabant agmen, Liv. 4) vermindern, ſchwächen, ſumtus, ſpem, crimen, Cic.: ſortes, Liv.: vitia, Plin., i. e. ſchwächen,

Digitized by Google

chen, vertreiben: so auch scabiem, ib.: vires, Liv.: daher extenuatus, a, um, schwach, klein, gering, copiolae extenuatissimae, Brut. in Cic. Ep.: ratio, Auct. ad Her., i. e. schwache, geringe Ursache.

Exter oder Extĕrus, a, um (von ex), außen befindlich, auswärtig, äußerlich, exter heres, Pandect.: nationes exterae, Cic.: apud exteros, Plin.: extera Europae, ib.: extra (ſt. extera, wie dextra ſt. dextera) sacra, Cic.: daher I) extra (ſt. extera, ſc. parte), eigentlich, auf der auswärtigen, äußerlichen Seite, ſteht als Adv. und Praep. 1) Adv., a) außerhalb, von außen, äußerlich, quae extra sunt, Cic. Comp. exterius, Ovid. b) außer, wenn quam folgt, extra quam si etc., Cic., außer wenn ꝛc. 2) Praep., a) außer oder außerhalb, extra provinciam, Caes.: extra ordinem, Cic.: extra limen Apuliae, Horat.: extra modum, Cic., über die Maßen. b) außer, i. e. ausgenommen, extra ducem, Cic. c) ohne, extra jocum, Cic., ohne Scherz, Scherz beyſeite: esse extra culpam, Cic. II) Compar. exterior, z. E. orbis, Cic.: hostis, Caes.: comes, Horat., i. e. der zur linken Hand geht. III) Superl. iſt doppelt, extremus u. extimus. 1) Extremus, a, um, der äußerſte, i. e. äußerlichſte: daher extremum, das Aeußerſte, coelum, quod extremum atque ultimum mundi est, Cic.: daher a) der äußerſte, letzte, pars, Cic.: mensis, Cic.: manus, Cic., letzte Hand, i. e. Vollendung: daher entfernteſt, in der entfernteſten Gegend befindlich, Indi, Horat.: orbis, Ovid.: daher extremum, das Aeußerſte, Letzte, das Ende, extremum habet, Cic., hat ein Ende: aetatis, Ende des Sommers, Sallust.: anni, Liv.: in extremum, bis zu Ende, Ovid.: ad extremum, am Ende, z. E. eines Geſchoſſes, Liv.: auch bis zu Ende, vitae, Cic.: auch bis zu Ende, bis zuletzt, ad extremum reservatus, Cic.: auch zuletzt, endlich, Cic.: auch äußerſt, z. E. perditus, Liv.: auch extrema, orum, das Aeußerſte, Letzte, agri, Liv.: daher der Tod, Virg.: in extremo, zu Ende, am Ende, Cic.: daher extremum, adverb. (ſc. ad), am Ende, endlich, Ovid. Met. 14, 431: auch zum letzten Male, adloqui, Ovid.: oder das letzte Mal, extremum, quod te adloquor, hoc est, Virg.: ſo auch extremo, Nep., am Ende, endlich. Auch ſteht extremus oft ſt. pars extrema, z. E. in extremo tertio libro, Cic., am Ende des Buches: in extrema oratione, ib.: in hac insula extrema, Cic.: extremo anno, am Ende des Jahrs, Liv. b) äußerſt, i. e. was man nur im höchſten Nothfalle thut oder gebraucht, Senatus consultum, Caes. c) der äußerſte, i. e. größte, gefährlichſte, ſchlimmſte, größte, tempora, Cic., äußerſte Noth: fames, Caes.: extremum malorum, Cic., das größte Uebel: ad extrema ventum est, Curt., zum Aeußerſten: extremum bonorum, das größte Gut, Cic. d) der niedrigſte, ſchlechteſte, homo, Apul.: ingenium, Liv.: fors, Justin. Not. von extremus hat man einen neuen Comp. u. Superl., z. E. extremius, Apul. extremissimi, Tertull. 2) Extĭmus, a, um, der äußerſte, orbis, Cic.

Ex-tĕrĕbro, avi, atum, are, 1) herausbohren, aurum, Cic. 2) erzwingen, mit Gewalt es dahin bringen, seq. ut, Plaut.

Ex-tergĕo, si, sum, 2. 1) auswiſchen, abwiſchen, abtrocknen, manus, Plaut.: coronas, Vitruv. 2) tropiſch oder ſcherzhaft, fanum everſum atque extersum, Cic., ſt. rein ausgeplündert.

Ex-tergo, si, sum, 3. i. q. Extergeo, Pandect.

Extĕrior, ſ. Exter.

Extĕrius, Compar. 1) von exter. 2) von extra, ſ. Extra in Exter.

Exterminātor, ōris, m. (extermino), Vertreiber, Verjager, Hieron.

Exterminium, i, n. (ex u. terminus), Vertreibung, Zerſtörung, Tertull.

Extermĭno, avi, atum, are (ex u. terminus), eigentlich über die Gränze treiben, fortjagen, vertreiben, ex urbe und urbe, Cic.: de civitate, Cic.: tropiſch, wegſchaffen, entfernen, verbannen, auctoritatem senatus e civitate, Cic.: quaestiones physicas, Cic.: daher exterminari ſt. exterminare se, fortgehen, Apul.

Ex-terminus, a, um, ſich entfernend, hinc exterminus ito, ach fort, Tertull. (oder Cypr.) de Sodom. 3.

Externo, are, ſ. Exsterno.

Externus, a, um (exter), 1) äußerlich, tepor, Cic.: res externae, Cic., Dinge außer uns: externa, äußerliche, vor den Augen der Welt geſchehene, in die Augen fallende Dinge, Cic. Acad. 4, 2. 2) auswärtig, ausländiſch, fremd, hostis, Cic.: amor, Ovid., d. i. e. eines fremden: rumor, Liv., i. e. vor einem auswärtigen Feind: ſo auch terror, Liv.: externus (ſc. homo), ein Auswärtiger, Fremdling, Virg. u. Cic.

Ex-tĕro, trīvi, tritum, 3. 1) ausreiben, durch Reiben heraus bringen, ignem, Lucret.: grana, Varr., i. e. austreten (ſt. des Dreſchens): daher a) weglaſſen,

assen, in der Aussprache oder im Schreiben, gleichsam herausstoßen, literam, Varr. b) abreiben, durch Reiben wegnehmen, inutilia, Plin. 2) zerreiben, zermalmen, cibum, Cic.: daher zerreiben, zermalmen, zerquetschen, Ovid., Senec. u. Phaedr. 3) häufig gebrauchen, verbrauchen, fraus seplasiae exteritur, Plin.

Ex-terrĕo, ui, ĭtum, 2. 1) aufschrecken, z. E. aus dem Schlafe, exterrita somno, Enn. ap. Cic.: daher exterritus, a, um, außer sich gesetzt, Virg. Ge. 3, 434. 2) erschrecken, in Schrecken setzen, Cic.

Extersus, a, um, s. Extergeo.

Extĕrus, a, um, s. Exter.

Ex-texo, ĕre, abweben: tropisch, aliquem, Plaut., ums Geld betriegen.

Ex-tĭmesco, mui, 3., sich fürchten, le re, u. re, Cic.: auch seq. ne, Cic.: auch aliquid, vor etwas, oder etwas fürchten, Cic.

Extĭmulo, s. Exstimulo.

Extĭmus, a, um, s. Exter.

Extinctus, Extinguo, s. Exstinguo.

Extirpo, s. Exstirpo.

Extĭspex, ĭcis, (extа u. *specio), Weissager aus den Eingeweiden der Thiere, Cic. — Davon

Extispĭcium, i, n. Besichtigung der Eingeweide der Thiere, um daraus zu weissagen, Sueton.

Exto, s. Exsto.

Ex-tollo (tŭli), ĕre, 1) heraus heben, pedem domo, Plaut., i. e. heraus sehen. 2) in die Höhe heben, erheben, Varr. u. Cic.: tropisch, erheben, aliquem in caelum laudibus, Cic., oder ad caelum, Cic.: animos, Cic.: zuweilen läßt es sich rühmen übersetzen. 3) aufschieben, verschieben, Plaut. Not. Pers. extuli zieht man insgemein zu Effero.

Ex-torpesco, pui, 3., erstarren, Ven. Fort.

Ex-torquĕo, si, tum, 3. 1) heraus drehen, heraus winden, arma e manibus, Cic.: alicui sicam de manibus, Cic.: daher 2) tropisch, heraus drehen, i. e. mit Gewalt nehmen, benehmen, erpressen, entreißen, alicui veritatem, errorem, Cic.: alicui regnum, Liv.: cognitionem ex animis, Cic.: extorsisti, ut fateret, Cic. b) auszerren, verrenken, articulum, Senec. 2) foltern, Terent. u. Liv.

Ex-torrĕo, ĕre, brennen, dörren, Cels.

Extorris, e, vertrieben von einem Orte, besonders aus dem Vaterlande, hinc extorres profugerint, Cic.: extoris agro Romano, Liv.: regno, Liv.: agere aliquem extorrem ab solo patrio in hostium urbem, Liv.: extorres egit oppido, Sueton.

Extortor, ōris, m. (extorqueo), Erpresser, Terent.

Extortus, a, um, s. Extorqueo.

Extra, s. Exter.

Extraclūsus, a, um (Particip. von *extracludo), i. q. exclusus, Front.

Extractŏrius, a, um (extraho), herausziehend, Plin.

Extractus, a, um, s. Extraho.

Ex-trăho, xi, ctum, 3. 1) heraus ziehen, aquam, Plaut. u. Hirt.: aliquem domo, Cic.: copias ex hibernaculis, Nep.: telum e corpore, Cic.: telum de vulnere, Ovid.: aliquem turba, Horat.: spinas corpori, Plin.: daher tropisch, a) heraus ziehen, heraus wickeln, entreißen, losmachen, befreyen, urbem ex periculis, Cic.: se ex aliquo malo, Terent.: aliquem poenae, Senec.: se ab hac vita, ib. b) heraus ziehen, i. e. heraus nehmen, benehmen, religionem ex animis, Cic. 2) herabziehen, abziehen, alicui annulum, Sueton. 3) hervor ziehen, hostes in aciem, Liv.: aliquem in publicum, ib.: scelera in lucem, ib.: secreta mentis, Senec.: daher tropisch, empor bringen, aliquem ad honorem, Liv.: candidatos, Senec., i. e. zu Ehrenstellen verhelfen. 4) von der Verzögerung, a) aliquem, einen hinhalten, von einem Tage zum andern verweisen, Liv. b) rem, etwas in die Länge ziehen, verzögern, aufschieben, rem in adventum consulis, Liv.: bellum in tertium annum, Liv.: somnum in diem, Tacit., bis an den Tag schlafen. c) tempus, diem etc., i. e. verschleifen, zubringen, z. E. diem, Caes.: tempus, ib.: aestatem, Liv.

Extrāmundānus, a, um (extra und mundus), außer der Welt, Mart. Cap.

Extrāmurānus, a, um (extra und murus), außerhalb der Mauer, Lamprid.

Extrā-nātūrālis, e, nicht natürlich, Tertull.

Extrānĕo, are (extraneus), aliquem, nicht als sein Kind betrachten, Apul. Apol. Ed. Elmenh.: s. Exsterno.

Extrānĕus, a, um (extra), 1) außen befindlich, äußerlich, res, Cic.: exercitatio, Colum., i. e. außer dem Hause: ornamenta, Cic., von außen dazu kommend. 2) auswärtig, fremd, cognomen, Auct. ad Her.: extraneus, ein Auswärtiger, Fremder, Plin.

Extrā-ordĭnārius, a, um, außerordentlich, imperium, Cic.: equites, cohortes, Liv.: pecunia, Cic., i. e. das sich

Digitized by Google

sich Jemand, z. E. außer seinen ordentlichen Amtseinkünften macht: cupiditates, Cic., i. e. außerordentliche, übertriebene: crimina, Pandect., die außerordentlich untersucht werden, weil von ihnen in keinem Gesetze gehandelt worden.

Extrārius, a, um (extra), 1) äußerlich, außen befindlich, von außen dazu kommend, Cic. 2) auswärtig, nicht einheimisch, Terent.

Ex-trĕmisco, mui, 3. erzittern, Sedul.

Extrēmĭtas, ātis, f. (extremus), das Aeußerste, Ende, Cic.

Extrēmus, a, um, s. Exter.

Extrĭco, avi, atum, are (ex u. tricor), 1) heraus wickeln, heraus winden, cervam plagis, Horat.: agrum sylvestrem, Colum., i. e. urbar machen. 2) entwickeln, mit Mühe ausfindig machen, auftreiben, zuwege bringen, numos, Horat.: de aliquo nihil, Vatin. in Cic. Epist., keine Nachricht schaffen können.

Extrilĭdus, a, um, unerschrocken, Gell. 19, 1. ſi lectio certa.

Extrinsĕcus, Adv. (extra u. secus), 1) von außen, Cic. u. Liv. 2) außer der Sache, nicht zur Sache gehörig, Colum. Not. auch adjectiv., habitus, Tertull.

Extrĭtus, a, um, s. Extero.

Extro, are (extra), heraus gehen, Afran.

Extructĭo, s. Exstructio.

Ex-trūdo, si, sum, 3. 1) heraus oder hervor stoßen oder treiben, wegtreiben, aliquem domo, Cic.: aliquem ex aedibus, oder aedibus, Plaut.: foras, Terent.: mare aggere, Caes.: tropisch, Euboea promontorium extrudit, Mela, stößt hervor, i. e. läßt ein Vorgebirge hervorragen: besonders weg oder wohin treiben, i. e. gehen heißen, fort schicken, aliquem, Cic.: aliquem in viam, Cic.: eo extrusit, i. e. misit, Terent. 2) vertreiben, i. e. absetzen, verkaufen, merces, Horat.

Extrūsus, a, um, s. Extrudo.

Extrŭo, s. Exstruo.

Extŭbĕrātĭo, ōnis, f. (extubero), Geschwulst, Plin.

Ex-tŭbĕro, avi, atum, are, 1) intransit., aufschwellen, sich erheben, gemma extuberat, Plin. 2) transit., aufschwellend machen, erheben, valles, Senec.: daher extuberatus, a, um, z. E. venter, Ammian.

Ex-tŭmĕo, ui, 2. aufschwellen, Plaut.

Ex-tŭmesco, ui, 3. aufschwellen, Plin.

Ex-tŭmĭdus, a, um, aufschwellend, erhaben, Varr.

Ex-tundo, tŭdi, tūsum, 3. 1) heraus stoßen, sanguinem, Cels.: daher vertreiben, labor extudit fastidia (s. cibi), Horat. 2) erwerben, verschaffen, zuwege bringen, machen, artes alicui, Virg.: eloquentiam, Gell.: dulce melos pollice, Auct. Paneg. ad Pison.: librum, machen, Auct. Dial. de Orat.: Salios extuderat, i. e. fecerat, Virg.: auch bilden, alios continuata extundit, Quintil. 3) zuwege bringen, es mit Mühe dahin bringen, etwas erlangen, aliquid, Plaut.: aliquid convicio, precibus, Sueton.: auch seq. ut, Valer. Max.

Ex-turbo, avi, atum, are, heraus stoßen, heraus treiben, heraus reißen, wegtreiben, eigentl. und tropisch, alicui dentes, Plaut.: aliquem ex aedibus, u. aedibus, ib.: foras, ib.: aliquem provincia, Cic.: e civitate, Cic.: fortunis omnibus, Cic., darum bringen: daher a) über den Haufen werfen, tabernas, Ascon. b) vernichten, zerstören, spem, Liv. c) beunruhigen, mentem, Cic.

Ex-tussĭo, ivi, itum, 4. aushusten, aliquid, Cels.

Exŭbĕrantĭa, ae, f. (exubero), Ueberfluß, Reichlichkeit, Gell.

Exŭbĕrātĭo, ōnis, f. (exubero), Ueberfluß, Reichlichkeit, Vitruv.

Ex-ŭbĕro, avi, atum, are, 1) intransit., reichlich hervor kommen oder seyn oder sich zeigen, wachsen, lucrum, Sueton.: ex multa eruditione exuberat eloquentia, Auct. Dial. de Orat.: corpus exuberasset, i. e. crevisset, Gell.: daher exuberans, überflüssig, reichlich, häufig, Pacuv.: auch Ueberfluß haben, pomis exuberat arbor, Virg.: daher exuberans, überflüssig, Ueberfluß habend, fons, Lactant.: vigor et color exuberantissimus, Gell. 2) transit., reichlich oder überflüssig machen, cera, Colum.

Exuccus, Exudo, s. Exsuccus, Exsudo.

Exŭgo, s. Exsugo.

Exul, s. Exsul.

Exulcĕrātĭo, ōnis, f. (exulcero), 1) Schwärung, Cels. 2) Verwundung, Ritzung: daher Vergrößerung des Schmerzens, Senec.

Exulcĕrātōrius, a, um (exulcero), was da macht, daß etwas schwärt, Plin.

Ex-ulcĕro, avi, atum, are, schwärend machen, zum Schwären bringen, auch zum Theil wund machen, Cels. u. Plin.: auch verwunden, ritzen, Varr. u. Colum.: daher 2) tropisch,

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

piſch, ſchwärend oder wund machen, verwunden, i. e. ärger machen, Cic. b) ſchlechter machen, verderben, res, Cic. c) aufbringen, erbittern, animum, Cic.

Exulo etc., ſ. Exſulo.

Exulto etc., ſ. Exſulto.

Ex-ŭlŭlo, avi, atum, are, heulen, Ovid.: daher exululatus, a, um, a) der geheult hat, Ovid. b) mit Heulen gerufen, mater Cybeleia, Ovid.

Exundātĭo, ōnis, f. (exundo), Austretung, z. E. eines Fluſſes, Plin.

Ex-undo, avi, atum, are, 1) überfließen, übertreten, ſich ergießen, austreten, fons, Plin.: ſolum exundans ſanguine, Senec.: tropiſch, überfließen von etwas, Ueberfluß haben, fons ingenii, Juvenal.: auch ſeq. Accuſ., etwas hervorſtrömen, oder hervorſtrömen laſſen, fumum, Sil. 2) überfließen, reichlich hervor kommen: auch überhaupt hervor kommen, hervor ſtrömen, flammae, Stat.: eo detracto, quod exundet, Senec., was überſtrömt, zu häufig ſich zeigt.

Ex-ungo, ĕre, 1) ſalben, Plaut. 2) verſalben, durch Salben verthun, Plaut. Trin. 2, 4, 5. Ed. Herm.

Ex-unguis, e, ohne Klauen, Krallen oder Nägel, Tertull.

Exŏ, ŭi, ūtum, 3. (ſt. exduo, von ἐκδύω), 1) abziehen, heraus ziehen oder ausziehen, es ſeyn Kleider oder was es wolle, ablegen, enſem vagina, Stat.: telum e vulnere, ib.: pallam, Plaut.: aliquem veſte, Sueton.: membra pellibus, Horat.: alas, Virg., ablegen: artus membrorum, Virg., ſc. amictu, i. e. entblößen: digitos, ſc. annulis, abziehen, Martial.: pharetram humero, Ovid.: alicui clypeum, Ovid., abnehmen: jugum, Liv., oder ſe jugo, Liv.: cornua et annos, Ovid.: ſe ex laqueis, Cic., ſich los wickeln: daher a) entbülſen, von der Hülſe befreyen, hordea de palea, Ovid. b) aufdecken, orbes, Martial. 2) tropiſch, ausziehen oder ablegen, verlieren, verlaſſen, ſich einer Sache entziehen, humanitatem, Cic.: mores antiquos, Liv.: animam, ſterben, Ovid.: magiſtrum, Tacit.: ſervitutem, Liv.: ſe monſtris, Ovid., die unnatürliche Geſtalt ablegen: hominem ex homine, Cic. 3) berauben, hoſtem caſtris, Liv.: armis, Liv.: ſe vitiis, Senec.: ſe agro, Liv. Not. exurum, Plaut. Trin. 2, 4, 5, i. e. durch Kleidung verthun; wo aber Ed. Herm. exunctum aufgenommen.

Exŭpĕro, ſ. Exſupero.

Ex-urgĕo, ēre, ausdrücken, Plaut.

Exurgo, ſ. Exſurgo.

Ex-ūro, ussi, ustum, 3. 1) verbrennen, aliquem, Cic.: claſſem, Virg.: daher tropiſch, verzehren, exuſtus flore ſiti veteris ubertatis, Cic. 2) brennen, erhitzen, plagen, quälen, Lucret. und Curt. 3) entzünden, deos, Tibull., i. e. verliebt machen. 4) ausbrennen: daher benehmen, mihi ex animo exuri non poteſt, Cic.

Exuscĭto, ſ. Exſuſcito.

Exustĭo, ōnis, f. (exuro), 1) Verbrennung, terrarum, Cic. 2) das Brennen, die Hitze, ſolis, Plin.

Exustus, a, um, ſ. Exuro.

Exŭtus, a, um, ſ. Exuo.

Exŭvĭae, arum, f. (exuo), 1) was man ſich oder Jemanden aus- oder abgezogen oder abgenommen hat, z. E. Kleidung, Virg. und Sueton.: capitis, Senec., oder verticis, Catull., i. e. Haare. 2) die abgezogene Haut der Thiere, z. E. der Schlange, Virg.: leonis, tigridis, ib.: daher bubulae, Plaut., Riemen aus Rindsleder. 3) was man den Feinden abgenommen hat, Beute, Raub, es mögen Waffen oder ſonſt etwas ſeyn, nauticae, Cic., die abgenommenen Schiffſchnäbel: Achillis, Virg.

Ex-văpŏro, are, i. q. evaporo.

Ex-vĕho, ĕre, ſt. Eveho, Pandect.

Ex-vĕlo, avi, atum, are, enthüllen, entblößen, Prop.

F

FABA—FABACEUS

Faba, ae, f. 1) die Bohne, eine Hülſenfrucht, Varr. u. Colum.: iſtaec in me cuderur faba, Terent., i. e. ich werde es ausbaden müſſen. 2) tropiſch von andern Dingen, z. E. ſt. einer Aehre, Plin. 18, 10: fabae caprini fimi, i. e. Ziegenkoth, Plin.

Fabăcĕus oder Fabăcĭus, a, um (faba), aus Bohnen, dahin gehörig,

FABAGINUS—FABARIS

puls, Macrob., und bloß fabacia, Plin., Brey daraus: meſſis, Pallad.

Fabāgĭnus, a, um (faba), von Bohnen, Cato.

Fabālis, e (faba), von Bohnen, Ovid.: fabalia, die Stängel der Bohnen, Varr.

Fabāris, is, m. Fluß im Sabiniſchen, der in die Tiber fließt, Virg.

Faba-

FABĀRĬUS, a, um, i. q. fabaceus, z. E. pilum, Cato: Calendae, Macrob., i. e. Juniae.

FABĀTĂRĬUM, i, n. ein Geſchirr, worin vielleicht die Bohnen oder der Bohnenbrey aufgeſetzt wurde, Lampr.

FĂBELLA, ae, f. (Dimin. von fabula), 1) Erzählung, Cic. 2) Fabel, Mährchen, Horat. 3) Schauſpiel, Cic.

FĂBER, bri, m. 1) jeder Künſtler, der in Metall, Holz, Steinen oder einer andern harten Materie arbeitet, daher es nach dem Zuſammenhange oder dem dabey ſtehenden Worte, Tiſchler, Zimmermann, Schmied ꝛc. ſeyn kann, faber aeris, marmoris, eboris, Horat.: faber tignarius, Cic., i. e. Zimmermann: ferrarius, Plaut., i. e. Schmied: aerarius, Plin., i. e. Arbeiter in Bronze, Kupferſchmied: beſonders iſt faber ein Zimmermann, Caes. B. G. 5, 11 etc.: praefectus fabrum (ü. fabrorum), Caes.: tropiſch, fere quisque fortunae faber eſt, Sallust., jeder iſt ſeines Glückes Schmied. 2) ein Fiſch, ſonſt Zeus genannt, Petersfiſch, Plin.

FĂBER, bra, brum, künſtlich, meiſterlich, geſchickt, ars, Ovid.: ſignaculo faberrimo, Apul.

FĂBĬĀNUS, a, um, Fabiſch, fornix, Cic., i. e. vom Fabius errichtet: Fabiani, Suet., i. e. homines e tribu Fabia.

FĂBĬUS, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adject., Fabiſch, fornix, Cic., i. q. Fabianus: lex, Cic. 2) ſubſtant., da denn die Mannsperſon Fabius, das Frauenzimmer Fabia heißt.

FABRĂTĔRNĬA, ae, f. Stadt in Latium, Cic.: daher Fabraterni, die Einwohner, Liv.

FĂBRE, Adv., künſtlich, meiſterlich, geſchickt, Plaut.: faberrime, Apul.

FĂBRĔFĂCĬO oder FABRE FĂCĬO, ēci, actum, 3. künſtlich verfertigen, oder verfertigen, wenns von Künſtlern geſchieht, claſſem, Aur. Vict.: aere multa fabrefacta, Liv.: tropiſch, fallacia fabre facta eſt, Plaut.

FĂBRĬCA, ae, f. (faber), 1) Werkſtätte eines in harter Materie arbeitenden Künſtlers, z. E. eines Tiſchlers, Terent. 2) Kunſt oder Metier dieſes Künſtlers oder Meiſters, pictura et fabrica, Cic., i. e. Metier eines Zimmermanns, Tiſchlers: aerea, ferraria (ferrea Hard.), Plin. 7, 56, i. e. die Kunſt Bronze oder Eiſen zu bearbeiten. Not. ars fabrica (adject.), Zimmermannsmetier, Pandect. 3) Verfertigung, Bearbeitung, aeris, Cic.: membrorum, Cic.: daher tropiſch, Kunſt, Liſt, Terent. 4) was verfertigt worden, Gemächt: daher Gebäude, Pallad. 5) Kunſt, Geſchicklichkeit, fanum solet fabrica constructum, Apul.

FĂBRĬCĀTĬO, ōnis, f. (fabrico), künſtliche Verfertigung, Bildung, hominis, Cic.: tropiſch, in verbo, Cic.

FĂBRĬCĀTOR, ōris, m. (fabrico), Werkmeiſter, Urheber, Verurſacher, Cic.

FĂBRĬCĀTRIX, īcis, f. (fabricator), Werkmeiſterinn, Urheberinn, Verurſacherinn, Lactant.

FĂBRĬCĀTUS, us, m. (fabrico), i. q. fabricatio, Sidon.

FĂBRĬCENSIS, is, (fabrica), i. e. qui in officina armorum laborat, Cod. Just.

FĂBRĬCĬĀNUS, a, um, fabriciſch, Cic.

FĂBRĬCĬUS (Fabrit.), a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adject., fabriciſch, Horat. 2) ſubſtant., z. E. C. Fabricius, der wider den Pyrrhus und die Samniter Krieg führte und wegen ſeiner Armuth und Mäßigkeit berühmt wird.

FĂBRĬCO, avi, atum, are, i. q. fabricor, z. E. cratera, Ovid.: Platonem, Manil., bilden, unterweiſen: dum verba fabricentur, Quintil.: mundus globoſus eſt fabricatus, Cic.

FĂBRĬCOR, atus sum, ari, (faber), etwas aus Holz, Metall, Steinen ꝛc. verfertigen, zimmern, ſchmieden, gladium, fulmen, signa (Statuen), Cic.: auch überhaupt verfertigen, machen, zubereiten, bilden, faſtigium, Cic.: tropiſch, zimmern, ſchmieden, i. e. verfertigen, bilden, verba, Cic.: daher etwas liſtiges erfinden, ſchmieden, fallaciam, Plaut.

FĂBRĬFĬCĀTĬO, ōnis, f. (* fabrifico), Verfertigung, Tertull.

FĂBRĪLIS, e (faber), die in Holz, Stein, Metall ꝛc. arbeitenden Künſtler betreffend, dahin gehörig, erratum, Cic., i. e. des Bildhauers, Werkmeiſters: scalprum, Liv.: daher fabrilia, Horat., dieſe Künſtler betreffende Dinge.

FĂBRĪLĬTER, i. e. more fabri, Prud.

FĂBŬLA, ae, f. I) von fari, folglich mit langer Antepaenult., 1) Erzählung, Liv.: ficta, Cic., Mährchen, Fabel: fieri fabulam, zum Gerede dienen, Terent. und Horat.: ſo auch eſſe in fabulis, Suet. auch Unterredung, Auct. Dial. de Orat. 2: daher lupus in fabula, Cic. und Terent., der Wolf kommt, wenn man von ihm redet; ein Sprichwort, wenn die Perſon,

Digitized by Google

ſen, von der man redet, gerade kommt. 2) erdichtete Erzählung, Fabel, Mährchen, Cic., Terent. u. Horat.: daher fabulae, Mährchen, Poſſen, Terent. 3) Schauſpiel, es ſey Komödie oder Tragödie, fabulam dare, oder docere, Cic., ein Schauſpiel aufführen: quae haec eſt fabula? Terent., was iſt das für eine Komödie? i. e. wunderbare Sache. II) von faba, folglich mit kurzer Antepaenult., kleine Bohne, Plaut.

FĂBŬLĂRIS, e (fabula), fabelhaft, Sueton.

FĂBŬLĀTOR, ōris, m. (fabulor), 1) der etwas erzählt, es ſey wahr oder falſch, Erzähler, Sueton. 2) der Fabeln macht oder erzählt. Gell.

FĂBŬLĪNUS (deus), ein Gott, dem man opferte, wenn die Kinder zu reden anfingen, Varr.

FĂBŬLIS, e (faba), ſ. fabalis, z. E. fabuli ſegete, Varr., wo es nicht von fabulus iſt.

FĂBŬLO, ōnis, m. i. q. fabulator, Macrob. Sat. 2, 1; wo andre fabulonis leſen.

FĂBŬLO, are, i. q. fabulor, Plaut.

FĂBŬLOR, atus ſum, ari (fabula), ſchwatzen, reden, ſagen, cum aliquo, Plaut. u. Sueton. · inter ſe, Plaut.: aliquid, Plaut.: alicui, Terent.: ars medendi fabulata, Plin. 29, 1: beſonders verächtlich, ſchwatzen, Gewäſch machen, Liv.

FĂBŬLŌSE, Adv., fabelhaft, auf fabelhafte Art, Plin.: fabuloſius, ib.: fabuloſiſſime, ib.

FĂBŬLŌSĬTAS, ātis, f. (fabuloſus), das fabelhafte Erzählen, Fabelhaftigkeit, Plin.

FĂBŬLŌSUS, a, um (fabula), fabelhaft, Horat. und Sueton.: fabuloſior, fabuloſiſſimus, Plin.

FĂBŬLUS, i, m. Dimin. v. faba, in derſelben Bedeutung, Cato.

FACELĂRE, is, n. ſoll ein in Eſſig aufgeſetzter Salat ſeyn, Lampr. Heliog. 20, wo Salmaſ. faſelaribus leſen will.

FACĒLĪNA, ae, ein Beyname der Diana: daher Facelinus, a, um, z. E. ſedes Facelina Dianae, Sil. 14, 260. Andre leſen ſedes Faſcelina divae, i. e. Dianae.

FACESSO, īvi, ītum, 3. (facio), 1) thun, machen, verrichten, juſſa, Virg.: jocos, Ovid. 2) machen, verurſachen, alicui negotium, Verdruß machen, zu ſchaffen machen, Cic.: alicui periculum, Cic. 3) entfernen, wegſchaffen, dictum, i. e. unterlaſſen, Plaut.: daher ſe, ſich wegmachen, weggehen, ſich entfernen, oder auch gehen, hinc, Terent.: ex urbe, Liv.: faceſſe hinc Corinthum, gehe nach ꝛc., Liv.: ab omni ſocietate reip., Cic.: operae faceſſant, Cic.: tempeſtas, Lucret.: amicitiam faceſſere jubet, Juſtin.

FACĒTE, Adv. 1) artig, i. e. fein, paſſend, auf artige, feine Art, Cic.: facetius, Cic.: facetiſſime, Cic. 2) artig, i. e. angenehm, Plaut. u. Terent.

FACĒTĬA, ae, f. (facetus), 1) Artigkeit, i. e. Sonderbarkeit, artige, ſonderbare Sache, Plaut. 2) Artigkeit, i. e. Annehmlichkeit im Betragen und Reden, ſermonis, Gell.: daher facetiae, arum, angenehmes, witziges Reden, oder witzige Reden, in ſo fern ſie gefallen, z. E. im Scherze, da es ſich auch zuweilen Scherz überſetzen läßt, Cic.: facetias facere, Plaut., etwas Angenehmes thun, Gefälligkeit thun, oder artig ſich betragen.

FACĒTĬOR, ari (facetiae), artig reden, angenehmen Witz vorbringen, Sidon.

FACĒTUS, a, um, 1) artig, i. e. fein, nicht gemein, mulier, Terent.: orator, Cic. 2) artig an Witze, witzig, ſcherzhaft, ſermo, Cic.: facetiſſimus poeta, Cic.: facetior, Lucil. 3) angenehm redend, ſchmeichelnd, quemque facetus adopta, Horat.

FĂCIES, ei, f. (facio), 1) Antlitz, Angeſicht, de facie noſſe aliquem, Cic.: daher a) Schönheit, Ovid. b) perfricare faciem, Plin., die Scham verlieren. 2) die ganze äußere Geſtalt. a) eines Menſchen, Cic.: ſenatus, Cic., i. e. Geſtalt, äußerliches Anſehen. b) unbelebter Dinge, montis, Virg.: urbium, Plin. Ep.: qua facie ſunt crepundia? Plaut., wie ſehen ſie aus? daher c) Geſtalt, Beſchaffenheit, civitatis, Cic. d) äußerliches Anſehen, Anblick, Schein, prima facie, dem erſten Anſehen nach, Pandect.: publici conſilii facie, Tacit., unter dem Scheine, Vorwande: facies adumbrati honoris, Calp., das bloße Aeußere, der Schein. e) Art, Gattung, Virg. u. Ovid.: in faciem unam, Virg., auf einerley Art.

FĂCĬLE, Adv. 1) leicht, ohne Schwierigkeit, ohne große Mühe, Cic.: facilius, Nep.: facillime, Cic. 2) leicht, ohne Bedenken, gern, laborare, Cic.: pati, Cic.: facillime ſum in maritimis, Cic., i. e. am liebſten: ubi facilius eſſe poſſim, Cic., lieber: ſo auch facile princeps, Cic., i. e. leicht, ohne Bedenken, gewiß: ſo auch facile doctiſſimus, Cic. 3) wohl, gut, vivo facilius, Plaut.: non facile, Caeſ.: facillime agere, Terent., ſich wohl befinden.

FĂCĬLIS, e (facio), thunlich: daher 1) leicht, ohne Schwierigkeit, oder leicht zu thun, zu haben, zu beſtegen, zu bearbeiten ꝛc., res, Cic.: res facilis factu, Terent.: facile eſt intellectu, Nep.: facile eſt ad credendum,

Digitized by Google

ist leicht zu glauben, Cic.: materia facilis dicere, st. ad dicendum, Cic.: iter facilius, Cels.: animus, Virg., i. e. leicht zu bearbeiten, zu bilden, biegsam: auch leicht, i. e. leicht zu ertragen, jactura, Virg.: omnia essent facilia, Cic., i. e. ließe sich ertragen, oder auch möchte hingehen, wäre thunlich ꝛc.: daher in facili esse, leicht seyn, Liv.: ex facili, leicht, Plin. u. Ovid.; oder e facili, Ovid.: daher a) gut von Statten gehend, res faciliores, Cic. b) leicht wirkend, remedium, Nep. c) leicht beweglich, schnell, oculi, Virg. d) leicht hervor bringend, fruchtbar, frugum, Claudian. 2) der leicht etwas thut, gefällig, willfährig, homo, Cic.: mores facillimi, Cic.: facilis ad concedendum, Cic.: auch seq. ut, Cic.: auch seq. Genit. et Dat., z. E. facilis frugum, s. vorher: facilis impetrandae veniae, Liv.: morti facilis animus, Lucan., fertig in den Tod zu gehen: auch seq. Ablat., z. E. facilis amicitia, i. e. in amicitia, Sallust.: daher tropisch, terra facilis pecori, Virg., i. e. gibt Nahrungsmittel. 3) tauglich, tüchtig, passend, seq. Dat., z. E. soli faciles, Sil., i. e. die die Sonnenhitze ertragen können. 4) ausgesetzt, juvenis facilis inanibus, Tacit.: injuriae, Quintil. Decl.

FĂCĬLĬTAS, ātis, f. (facilis), 1) Leichtigkeit in Verrichtung einer Sache, pariendi, Plin.: soli, des Bodens, wenn er sich leicht pflügen läßt, ib.: corporis, sc. reth zu werden, Senec.: puerilis aetatis, Quintil., sc. zum Lernen: daher Neigung zu etwas, Cic. Tusc. 4, 12. 2) Gefälligkeit, Willfährigkeit, Gütigkeit, Cic.

FĂCĬLĬTER, Adv., leicht, Vitruv.

FĂCĬNŌRŌSUS, a, um (facinus), lastervoll, lasterhaft, vita, homo, Cic.: facinorosior, Justin.: facinorosissimus, Cic.

FĂCĬNUS, ŏris, n. (facio), 1) jede Handlung oder That, sie sey gut oder böse, indignum, Cic.: pulcherrimum, Cic.: besonders böse That, Uebelthat, facinus est, vinciri civem Romanum; scelus, verberari, Cic.: facinus facere, obire, committere, Cic., oder in se admittere, Caes., oder patrare, Sallust., i. e. begehen: auch das, womit eine böse That verübt wird, facinus excussit ab ore, Ovid., i. e. den Giftbecher. 2) Sache, Ding, Begebenheit, Terent. u. Plaut.

FĂCĬO, feci, factum, 3. (Passiv. Fio, factus sum, fieri), 1) machen, thun, z. E. aliquid, ist bekannt; iter, Cic., gehen, reisen: viam, Plaut.; gehen: auch seq. ut, z. E. facito ut sciam, Cic.: auch fehlt ut, besonders nach fac, z. E. fac sciam, Cic.: auch folgt ne st. ut non, z. E. mors faciet, ne sim exsul, Ovid. oder der Accus. c. Infin., z. E. me cernere fecisti, Virg., oder der bloße Infin., z. E. visum est faciundum, vos certiores facere, Sulpic. in Cic. Ep., wo aber vielleicht faciundum auszustreichen ist: daher non possum facere, ut etc., ich kann nicht möglich machen: aber non possum facere mit ut non oder quin, ich kann nicht umhin, daß ich nicht ꝛc., i. e. ich muß, Cic., so auch fieri potest, es ist möglich; fieri non potest, es ist nicht möglich, worauf ut, daß, oder ut non oder quin, daß nicht, folgt. Oft übersetzt man's thun, machen, handeln, facere bene, amice, imperite, Cic., gut, freundschaftlich, unweise handeln: auch steht dabei aliquid, z. E. aliquid improbe facere, Cic., gottlos handeln, etwas Gottloses thun: multa crudeliter avareque, Nep.: so auch fieri, z. E. multa injuste fieri possunt, Cic., viele gottlose Dinge. a) machen, verfertigen, zu Stande bringen, viam sibi ad castra, Liv.: orationem, versus, Cic.: aliquem consulem, zum Consul, Cic.: dictatorem, Liv.: aliquem heredem, Cic., zum Erben einsetzen: auch folgt der Abl., Dativ., oder de, auf die Frage womit? z. E. quid hoc homine faciatis? Cic.: quid tibi faciam? Cic.: quidnam facerent de rebus suis, Nep.: so auch im Passivo, quid illo fiet? Cic.: de fratre quid fiet? Terent.: si quid eo factum esset, Cic. Manil. 20, wenn ihm ein Unglück begegnen sollte. Auch läßt sich facere oft mit lassen übersetzen, fac sciam, laß mich wissen, Cic.: Plato a deo mundum aedificari facit, Cic., läßt, i. e. spricht: auch heißt facere machen lassen, sibi annulum, Cic. Verr. 4, 25. Not. reliquas canes facit, ut sint in tuto, Varr. s. facit, ut reliquae canes etc.: daher a) machen, verursachen, erregen, clamores, controversiam, Cic.: risum, Quintil.: mortem, Colum. b) machen, verschaffen, fidem, Cic.: audientiam alicui, Cic. c) hervor bringen, zeugen, gebären, hecken, ausbrüten, caulem et cymam, Colum.: ova et pullos, Varr.: apes faciunt subolem, Plin.: daher fieri, erzeugt, geboren werden, machen, liberi mihi fiunt, Plaut.: lepores fiunt, Varr.: Arabia, ubi absinthium fit, Plaut.: auch tropisch, erzeugen, gewinnen, bekommen, fructum e terra, Varr.: frumentum, ib. d) machen, zufügen, anthun, alicui dolorem, injuriam, Cic.: aliquid in aliquem, Terent. e) machen, erwerben, zusammen bringen, magnas pecunias ex metallis, Nep.: manum, Mannschaft, Cic.: auxilia mercede, Tacit. f) machen, veranstalten, anstellen, ludos,

Digitized by Google

des, Cic.: coenas, Cic.: exempla in aliquem, statuiren, Plaut. 3) opfern, wie θύειν und ἔρδειν, mit und ohne sacra, Cic.: auch mit dem Ablat. dessen, das geopfert wird, z. E. catulo, Colum.: vitula, Virg.: so auch fieri, z. E. cum fieret pro populo, Cic. 4) als intransit., dienlich seyn, dienen, nützen, chamaeleon facit ad difficultatem urinae, Plin.: coronopus praeclare facit coeliacis, ib., thut gut, ist heilsam: plurimum facit causas nosse, Quiutil.: nec coelum nec aquae faciunt, i. e. profunt, Ovid.: das her bene facere alicui, einem Gutes erweisen, Terent.: male facere, Böses, Plaut.: auch übel thun, nicht wohl thun, nicht angenehm seyn, Plaut. 5) sich schicken, passen, ad rem, Ovid.: capiti, Prop. 6) thun, i. e. so thun als ob ꝛc., erdichten, sagen, vorgeben, facio, me alias res agere, Cic.: me unum ex iis feci, i. e. simulavi, Cic.: daher so thun, annehmen, den Fall setzen, facinimos non remanere, Cic. 7) treiben, ausüben, wenn von einem Metier die Rede ist, argentariam, Cic., ein Wechsler seyn: praeconium, Cic., ein Prädicant: piraticam, Cic. 8) geben, tribuitum, Cic.: potestatem, Erlaubniß, Cic.: alicui jus, Liv.: vela facere ꝛc. ventis, die Segel aufspannen, mit vollem Winde segeln, Virg. 5, 280. und troßisch, Cic. Tusc. 4, 4. 9) facere cum oder ab aliquo, es mit Jemanden halten, auf seiner Seite seyn, Cic.: adversus aliquem, Nep., oder contra aliquem, Cic., es wider Jemanden halten. 10) zubringen oder leben, dies paucissimos, Senec.: annum cum conjuge, Inscr. 11) leiden oder bekommen, in den Redensarten, facere detrimentum, damnum, jacturam, naufragium, Cic. 12) schätzen, achten, aliquid magni, Terent.: parvi, Plaut.: minimi, Cic.: pluris, Cic.: parum, Sallust.: so auch fieri, geschätzt werden. 13) oft dient es mit einem Accus. zur Umschreibung, facere finem, Cic., endigen: imperium, Cic., angreifen: missum facere aliquem, gehen lassen, Cic.: aliquid reliquum facere, Cic., übrig lassen: iter, geben, Cic. 14) begehen, scelus, fraudem, Cic.: furtum, Horat. 15) auch de re venerea, Pandect. Not. face ſt. fac, Terent. und Ovid.: faxit ſt. fecerit, Cic. e leg. XII tab.: faxint ſt. fecerint, Cic.: faxo ſt. faciam oder fecero, Liv. u. Terent.: so auch faxitis, Liv.: faxem ſt. facerem oder fecissem, Plaut. Vom Passiv. facior kommt höchstens nur facitur u. faciatur bey den ältesten Schriftstellern vor; dafür ist fio, factus sum, fieri gewöhnlich, welches alle obige Bedeutungen hat: außerdem bedeutet es a) werden, praetor fit, Nep.: quid fiet artibus? Cic.: quid de Tulliola fiet? Cic.: werden oder vorfallen, nihil fieri, Cic., daß nichts werde mit dir, i. e. daß du nichts erwirbst: auch widerfahren, cui furtum fiebat, Plaut.: oder sich zutragen, aliquid fiet, Terent.: auch ſt. seyn, mihi non fit verisimile, Terent.: nec fieri potest me quidquam superbius, Cic. b) geschehen, fit saepe, ut etc., Cic.: ut fit, Cic., wie gewöhnlich: fieri potest, es ist möglich ꝛc., ſ. oben. c) folgen, entstehen, ita fit, ut etc., Cic.: ex ea re quid fiat, vide, Terent.: fit fletus, Cic.: daher Particip. factus, a, um, hat alle obige Bedeutungen: außerdem 1) bearbeitet, argentum, Cic., Silberwerk. 2) gebildet, domi facti artifices, Nep.: oratio, Cic.: verba facta, Cic., i. e. neue, selbst gemachte, neu gemachte: ad unguem factus, i. e. perfectus, Horat. 3) geschickt zu etwas, gleichsam dazu gemacht (geboren), ad aliquid, Cic. Daher factum volo ſt. faciam oder facere volo oder bloß volo, Plaut., ich will, ich wills thun: alicui factum volo, i. e. ich bin günstig, will wohl, Terent.: facto opus est, Terent., es ist nöthig zu thun: dictum factum, Terent., den Augenblick: factum bene! gut gemacht! das war brav! Terent.: male factum, schlecht gemacht! Cic.: daher factum, substant., That, Handlung, egregium, Cic.: facta illustria, Cic.: factum pulcherrimum gerere, thun, Cic.: facta boum, Ovid., gepflügtes Feld. Not. factum ſt. factorum, Pacuv. ap. Cic. Auch haben die Alten fior gesagt, z. E. fitur, fiebantur, Cato ap. Prisc.: firum est, Liv. ap. Non.

FACTĬCĬUS, a, um (factus), gemacht (durch Kunst), dem natürlichen entgegengesetzt, color, Plin.

FACTĬO, ōnis, f. (facio), 1) das Machen, Thun, quae haec est factio? Plaut.: auch das Recht zu machen, factionem testamenti habere, Cic. 2) Macht, Vermögen, viel auszurichten, Plaut. 3) der Anhang, den einer hat, Partey, im Guten und Bösen; im letztern Falle auch Zusammenrottirung, Cic., Nep. u. Caes. 4) jede Abtheilung, Gesellschaft, Haufen, Truppe, z. E. von Schauspielern, Wettfahrern ꝛc., Sueton.

FACTĬŌSE, i. e. per factionem, Sidon.

FACTĬŌSUS, a, um (factio), einer der Anhang hat und dadurch vieles ausrichten kann, mächtig, Nep.: factiosior, Aur. Vict.: factiosus lingua, Plaut., i. e. der viel verspricht.

FACTĬTĀMENTUM, i, n. (factito), was gemacht worden, Gemächt, Tertull.

Digitized by Google

FACTĪTĀTIO, ōnis, f. (factito), das Machen, Hervorbringen, Schaffen, Tertull.

FACTĪTĀTOR, ōris, m. (factito), Verfertiger, Tertull.

FACTITIUS, a, um, i. q. Factīcius.

FACTITO, avi, atum, are (Frequ. v. facio), 1) machen, thun, verrichten, besonders mehrmals, aliquid, Cic.: aliquem heredem, Cic.: versus, Horat. 2) ausüben, treiben, Metier von etwas machen, medicinam, Quintil.: accusationem, Cic.

FACTO, are, Frequ. v. facio, in derselben Bedeutung, Plaut.

FACTOR, ōris, m. (facio), 1) der etwas macht, thut, hervor bringt, verfertigt, Schöpfer, Urheber, doliorum, Pallad.: rerum, Lactant., i. e. Schöpfer: sceleris, Pandect., Thäter: daher a) sc. olei, Oelpresser, Oelmacher, Cato. b) sc. pilae, Plaut., der den Ball schlägt, oder, nach der Spieler Sprache, ihn macht.

FACTŌRĬUM, i, n. (factus, us), sc. vas, Oelpresse, Pallad.

FACTUM, i, n. die That, s. Facio am Ende.

FACTŪRA, ae, f. (facio), 1) das Machen, die Verfertigung, Plin.: daher Bildung, corporis, Gell. 2) das Gemächt, Geschöpf, Prud.

FACTUS, us, m. (facio), das Machen, Verfertigen, villae, Varr., i. e. Erbauung: besonders vom Oele, das Oelpressen, Cato; wofür auch factum, i, steht, Varr. u. Colum.

FACTUS, a, um, s. Facio.

FĂCUL st. facile, Varr. ap. Non.

FĂCŬLA, ae, f. (Dimin. v. fax), Fackel oder Stückchen Holz, das st. der Fackel dient, Cato u. Prop.: tropisch, faculam adducere vulfortuna, Plaut.

FĂCULTAS, atis, f. (eigentl. i. q. facilitas, v. facilis), 1) Vermögen, etwas zu thun, Kraft, pariendi, Terent.: daher a) Gelegenheit etwas zu thun, Vermögen, Kraft oder Kräfte, Thunlichkeit, Möglichkeit, Miloni manendi nulla facultas, Cic., Milo konnte nicht bleiben: dare alicui facultatem ad dicendum, Cic., Gelegenheit: facere (st. dare) alicui facultatem judicandi, Cic.: si res facultatem habitura sit, Cic., Thunlichkeit, Möglichkeit, wenn die Sache sich sollte thun lassen: auch seq. ut, Cic. b) Gelegenheit etwas zu haben, sehen ꝛc., hominis praesentis, Planc. in Cic. Ep.: sumtuum, Cic.: numorum, Cic., i. e. Geld zu haben: da es denn oft Vorrath, Anzahl sich übersetzen läßt, omnium rerum in oppido summa facultas, Caes.: virorum, Cic.: habere facultatem navium, Caes. 2) Vermögen, i. e. zeitliches Vermögen, Vermögensumstände, wo insgemein Plural. steht, Cic. Not. Genit. facultatium, Pandect.

FĂCULTĂTŬLA, ae, f. (Dimin. v. facultas), kleines, geringes Vermögen, Hieron.

FĂCUNDE, Adv., beredt, mit Beredtsamkeit, Liv.: facundissime, Gell.

FĂCUNDĬA, ae, f. (facundus), Wohlredenheit, Beredtsamkeit, Sallust. Not. Plural. Gell.

FĂCUNDĬOSUS, a, um (facundia), voll Beredtsamkeit, beredt, Asellio ap. Gell.

FĂCUNDĬTAS, ātis, f. i. q. facundia, Plaut.

FĂCUNDUS, a, um (fari), beredt, homo, Sallust. u. Ovid.: facundior, Quintil.: facundissimus, Quintil.: auch von Dingen, vox, os, dicta, Ovid.: lingua, Horat.: oratio, Sallust.

FAECĂRĬUS, a, um (faex), mit Hefen sich beschäftigend, dahin gehörig, Cato.

FAECĀTUS, a, um (Particip. v. *faeco, are), aus Hefen gemacht oder gepreßt, vinum, Cato.

FAECĪNĬUS, a, um (faex), viel Hefen (Bodensatz) habend oder machend, Colum.

FAECĪNUS, a, um, i. q. faecinius, Colum.

FAECŌSUS, a, um (faex), voll Hefen, hefig, Martial. 13, 102, 2, wo einige Edd. fastosum haben.

FAECŬLA, ae, f. (Dimin. v. faex), 1) Hefen. 2) eine dicke Brühe von pikantem Geschmacke, etwa aus Weinhefen und andern Dingen, Horat.

FAECŬLENTĬA, ae, f. (faeculentus), das Hefige, der Unflath, Sidon.

FAECŬLENTUS, a, um (faex), voll Hefen (Bodensatz) oder Unreinigkeiten, hefig, trübe, vinum, Colum.: pus, Cels.: faeculentior, Sidon.: faeculentissimus, Augustin.

FAESŬLAE, arum, f. Stadt in Etrurien, Cic.: heißt auch Faesula, ae, Sil.: daher Faesulanus, a, um, dahin gehörig, Fäsulisch, Cic.

FAEX, ĕcis, f. 1) das Unreine, das sich unten setzt, Bodensatz, Hefen, Mutter (vom Weine), Horat.: auch von Metallen und andern Dingen, aeris, Plin.: nihil terrenae faecis, Ovid.: daher tropisch, von schlechten, niedrigen Leuten, faex populi oder plebis, Cic.: so auch Romuli, Cic., i. e. schlechte Leute: hauris de faece, Cic., i. e. führst auch die schlechten Redner an. 2) ein dicker Saft oder Brühe von eingemachten Sachen, Ovid. u. Horat.; vermuthlich kamen Weinhefen

Digitized by Google

ɛfen dazu. 3) eine Art Schminke, Ovid. Fot. dies fine faece, Martial., heitrer Tag.

FĀGĔUS, a, um (fagus), buchen, von Buchen, Plin.

FĀGĬNĔUS, a, um (fagus), buchen, von Buchen, Cato.

FĀGUS, i, f. auch fagus, us, Virg. (Τηγός), die Buche, Caes.: auch statt Buchecker, Calp. 4, 35.

FĀGŪTAL, is, n. subst. fagutale (sc. sacellum), Kapelle des Jupiter, wo eine ihm heilige Buche stand, Varr.

FĀGŪTĀLIS, e (fagus), von Buchen genannt, Jupiter, Plin.: daher fagutal, Fagutal.

FĀLA (Phila), ae, f. 1) ein hölzerner Thurm bei Belagerungen, Enn.: daher sub falas ire, Plaut., attakiren d. belagern. 2) eine gemachte Erhöhung, oder, wie Einige wollen, Spitzsäule im Circus, Juvenal. 3) i. q. falcia, Naev.

FĀLĀRĬCA (Phal.), ae, f. eine Art von Beschoß oder Wurfspieß, Liv. 34, 14 und Virg. Aen. 9, 705.: auch eine andre, die mit Werg umwunden, mit Pech ꝛc. beschmiert, und so aus einem groben Geschütze (catapulta) auf die Belagerer geschleudert wurde, z. E. in Sagunt, Liv. 21, 8 u. Sil. 1, 351.

FALCĀRĬUS, a, um (falx), mit Sicheln sich beschäftigend, dahin gehörig: daher falcarius, subst., sc. artifex, Sichel- oder Sensenmacher, oder sc. negotiator, Sichelhändler, Sensenhändler: inter falcarios, Cic., in der Sichel- oder Sensenstraße.

FALCĀTUS, a, um (Particip. v. *falco, are), 1) mit Sicheln versehen, quadrigae, Liv. 2) sichelförmig, Ovid.

FALCĬCŬLA, ae, f. (Dimin. v. falx), eine kleine Sichel, Pallad.

FALCIDĬĀNUS, a, um, Falcidisch, i. q. von einem Falcidius so benannt, oder dahin gehörig, crimen, Cic.

FALCIDĬUS, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Falcidisch, ex, vom Volkstribun Falcidius, daß nicht über drey Viertel von der Hinterlassenschaft in Legaten vermacht werden solle, damit der Erbe wenigstens den vierten Theil der Erbschaft bekommt, Pandect. 2) subst., a denn die Mannsperson Falcidius, das Frauenzimmer Falcidia heißt.

FALCĬFER, a, um (falx u. fero), eine Sichel tragend, manus, Ovid.: daher enex, Ovid., oder Tonans, Martial., i. q. Saturnus.

FALCĪGER, a, um (falx u. gero), eine Sichel führend, Auson.

FALCO, ōnis, m. der Falk, Serv.

FALCŬLA, ae, f. (Dimin. v. falx), 1) kleine Sichel, Winzermesser, Hippe, Cato u. Colum.: daher 2) Kralle oder Klaue, z. E. der Löwen, Plin.

FALĔRE, is, n. (fala), eine Art von Erhöhung oder Pfeiler, Varr.

FALĔRII, orum, Stadt in Etrurien: die Einwohner heißen Falisci.

FALERĪNUS, a, um, i. q. Falernus, z. E. tribus, Liv.

FĀLERNUS, a, um, Falernisch, ager, Liv., in Campanien: hier wuchs das berühmte vinum Falernum, Horat. und Varr.

FĀLISCUS, a, um, die Stadt Falerii oder die Falisker (i. e. Einwohner darin) betreffend, dahin gehörig, ager, Liv.: venter, Varr., i. e. Magenwurst, Preßwurst: Falisci, ein Volk in Etrurien u. Einwohner der Stadt Falerii, Liv. Not. Falisci, i. q. Falerii, Eutrop. 1, 18.

FALLĀCĬA, ae, f. (fallax), Betrug, Kunst, Cic.: fallaciam facere, Terent.: intendere in aliquem, Terent.: alicui portare, Terent., oder ferre, Plaut., anwenden, gebrauchen.

FALLĀCĬĒS, ei, f. i. q. fallacia, Apul.

FALLĀCĬLŌQUENTĬA, ae, f. (fallax u. loquentia), betrügliches Reden, Betrügerey, Acc. ap. Cic.

FALLĀCĬŌSUS, a, um (fallacia), betriegerisch, Gell.

FALLĀCĬTER, Adv., mit Betrug, betriegerisch, Cic.: fallacissime, Cic.

FALLAX, ācis (fallo), betrüglich, betrügerisch, homo, Cic.: spes, Cic.: herbae non fallaces, Cic.: fallacissimus, Cic.: quid non fallacius illis? Ovid. Auch mit dem Genit., amicitiae, Tacit.

FALLO, fefelli, falsum, 3. (σφάλλω), 1) hintergehen, täuschen, betriegen, aliquem, Cic.: res illum fefellit, Nep., er betrog sich darin: ager fefellit, Ovid., i. e. hatte keine Früchte getragen: animus me fallit, Cic., ich irre, betriege mich: alicujus opinionem, Cic., einen in seiner Vermuthung betriegen: fallit me tempus, dies, res, Cic., ich irre mich in der Zeit ꝛc.: id me fefellit, Cic., ich habe mich darin betrogen: so auch non te sententia fallit, Virg.: nisi me omnia fallunt, Cic.: auch Impers., me fallit, ich betriege mich, irre mich, ich weiß nicht; num me fefellit? Cic.: nisi me fallit, Cic.: nec eum fefellit, Cic.: auch seq. Acc. et Infin., Terent.: auch seq. quin, z. E. neque Caesarem fefellit, quin etc., Caes.: so auch Passiv., fallor, ich betriege mich, irre, Horat.: falleris, Nep.: falsus es, Terent., du hast dich geirrt oder irrst dich: ut falsus animi (i. e. in animo) est! Terent.: falsum habere, betriegen, hintergehen, Sallust.: daher 2) falsch schwören, Cic. u. Liv. 3) be-

3) betriegen um etwas, betrieglich berauben oder entziehen, depositum, Ovid.: aliquem fructu, Acc. ap. Cic. 4) tropisch, hintergehen, täuschen, i. e. verborgen bleiben, den Augen und der Kenntniß Andrer entgehen, custodes, Ovid.: deos, Ovid.: mors mea matrem fallere posset, Ovid.: dominum, Horat.: visum, Plin.: speculator biennium fefellerat, Liv.: auch fallere ohne Accus., nicht gemerkt werden, unvermerkt oder unvermuthet kommen oder etwas thun, fallere se ita posse, Liv.: daher fallens, unvermerkt, insgeheim; und da sagt man facio fallens oder fallo faciens, ich thue etwas unvermerkt, insgeheim, z. E. fallens adscenderat, Liv.: fallit incedens, Liv.: fallunt gravidae, Plin., i. e. man merkts nicht, daß sie trächtig sind: daher moriens fefellit, ist unbekannt gestorben, Horat.: longe fallente sagitta, Virg., i. e. der unvermuthet, unbemerkt kam: fallere pro aliquo, Gell., für Jemanden passiren. 5) tropisch, hintergehen, täuschen, i. e. unvermerkt zubringen, vertreiben, überstehen, noctem, Ovid.: labores sermone, Ovid.: curam vino et somno, Horat. 6) durch Täuschung oder auf eine unerwartete Art verletzen, übertreten, fidem, Cic., sein Wort nicht halten: jura tori, Ovid.: mandata, Ovid., nicht vollziehen: promissum, Curt.: so auch imperium, Plin.: nomina (st. nomen sc. Bruti) animo, Ovid., i. e. seinem (bisherigen) Namen durch seinen Geist entgegen handeln, i. e. anders handeln, als man von seiner Dummheit glaubte. 7) unvermerkt entgehen entwischen, retia, Ovid.: aetas fallit, die Jahre schwinden unvermerkt, Ovid. 8) unmerklich machen, verbergen, bedecken, furta, Ovid.: amaritudinem, Plin.: nomina (sua) animo, Ovid., s. vorher. 9) erdichten, fälschlich nachmachen, faciem alicujus, Virg. Particip. falsus, a, um, hat alle obige Bedeutungen, steht aber auch adject., z. E. 1) betrogen, Terent. 2) erdichtet, nicht wahr, nachgeahmt, falsch, nicht recht, lacrymula, Terent.: gaudium, Terent.: visum, spes, suspicio, testis, literae, Cic.: daher vielleicht im Singen, voculae falsae, Cic., i. e. Falsetten, durch die Flöte hervorgebrachte Töne. 3) betrieglich, homo, Sallust.: falsus sodalibus Catull., i. e. falsch gegen ꝛc. 4) unwissend oder zweifelhaft, haud sum falsus, Plaut. Not. a) Compar. falsior steht Petron.: Superlat. falsissimum, Colum. b) falsum steht auch substant., 1) etwas Unwahres, eine Lüge, falsum scripseram, Cic.: in falsum, vergeblich, Tacit.: falsa, orum, Horat.: daher falso, a) mit Unwahrheit, in Unwahrheit, fälschlich, Cic. b) steht zuweilen s. eines Satzes: falsch, i. e. das war oder ist falsch, darin irrt oder irrte man, Nep. Alcib. 9. Cic. Offic. 3, 18. 2) Verfälschung, Quintil. reus falsi, Pandect. Not. falliar u. falsi, Pers.

Falsārius, i, m. (falsus), Verfälscher, z. E. eines Testaments, Sueton.

Falsātio, ōnis, f. (falso, are), Verfälschung, Hieron.

Falsē, Adv., falsch, fälschlich, Plaut.: falsissime, Augustin.

Falsidĭcus, a, um (falsus u. dico), falsch redend, lügenhaft, Plaut.: fallaciae, ib.

Falsĭfĭco, are, verfälschen, Prud. — Von

Falsĭfĭcus, a, um (falsus u. facio), falsch handelnd, Plaut.

Falsĭjūrius, a, um (falso u. juro), falsch schwörend, Plaut.

Falsĭlŏquĭum, i, n. (falsiloquus), Lüge, Augustin.

Falsĭlŏquus, a, um (falso u. loquor), lügenhaft, Plaut.

Falsĭmōnĭa, ae, f. oder Falsĭmōnĭum, i, n. Betrug, z. E. falsimoniis, Plaut.

Falsĭpărens, tis (falsus u. parens), einen erdichteten Vater habend, Catull.

Falsĭtas, ātis, f. (falsus), Falschheit, Unwahrheit, Cic.

Falso, are (falsus), verfälschen, Pandect.

Falso, Ablat., s. Fallo am Ende.

Falsus, a, um, s. Fallo.

Falx, cis, f. 1) Sichel, Sense, Cic. u. Varr. 2) jedes sichelförmige Werkzeug, z. E. a) zu Beschneidung der Bäume und Weinstöcke, Winzermesser, Gartenmesser, Horat. und Plin.: arborea, Varr.: vinearica, Cato. b) im Kriege, falces murales, Caes., bei Belagerungen, theils in die Mauer einzuhäkeln, theils die Belagerten herab zu ziehen ꝛc.: auch kommen zu ähnlichem Gebrauche falces im Cicero vor.

Fāma, ae, f. (φάμη, dor. φᾶμα), 1) das Reden (Gerede) der Leute, Gerücht, Ruf, Sage, fama fuit, Nep., es ging die Rede: fama venerat, Cic., war erschollen: perfertur, Caes., kommt: percrebruit, Cic., hat sich ausgebreitet: manat, Cic., erschallt, breitet sich aus: exierat, Nep., war erschollen: fama accipere, durchs Gerücht erfahren, Cic.: famam temeritatis subire, Cic.: contra opinionem famamque omnium, Caes.: fama nuntiabat, te isse etc., Cic.: ut fama loquitur, Vellej. 2) das gute Gerücht, der gute Ruf, der gute Name eines Menschen, Ruhm, hominis, Cic. Quint.

Digitized by Google

Quint. 15, i. e. guter Name: bonam famam bonorum experunt, Cic.: magnam sui famam relinquere, Nep.: famam colleclam servare, Cic.: abjicere, Cic.: famae servire, i. e. consulere, Nep.: auch das üble Gerücht, üble Reden, inconstantiae, Cic.

FĀMĒLĬCUS, a, um (fames), hungerig, verhungert, Hungerleider, Terent.: les, Plin.: convivium, Apul.

FĀMES, is, f. 1) Hunger, i. e. Eßbegierde, Cic.: famem depellere, Cic., vertreiben, stillen: so auch explere, Cic. 2) Hunger, Hungersnoth, Cic. 3) Hunger, i. e. größte Dürftigkeit, Terent. 4) das Hungern, i. e. Enthaltung des Essens, Cels. 5) Hunger, tropisch, i. e. große Begierde, auri, Virg.: auch tropisch, vom Reden, Magerkeit im Ausdrucke, Cic. Not. famis st. fames, Varr.: ămi, Genit. st. famis, Cato.

FĀMESCO, ĕre (fames), i. q. esurio, Acim. Av.

FĀMEX, icis, eine Art Geschwür, Abceß, Colum.

FĀMĬGER, i. e. qui fert famam, Varr.

FĀMĬGĔRĀBĬLIS, e (famigero), im Rufe stehend, berühmt, berüchtigt, bekannt, Apul.

FĀMĬGĔRĀTĬO, ōnis, f. (famigero), Ruf, Bekanntmachung, Erzählung, Plaut.

FĀMĬGĔRĀTOR, ōris, m. (famigero), der Nachrichten bringt, Zeitungsträger, Plaut.

FĀMĬGĔRO, avi, atum, are (famiger), in Ruf bringen, bekannt oder berühmt machen: famigeratus, a, um, in Ruf gebracht, berüchtigt, bekannt, berühmt, Mela.

FĀMĬLĬA, ae (auch as, nach den Wörtern pater, mater, filius, filia), f. 1) das Haus sammt dem dazu gehörigen Vermögen, Haus und Hof, familia herciscunda, Cic.: pater familias, Cic., oder familiae, Liv., Herr vom Hause, Hausvater, Hausherr; Plur., patres familias, Cic., oder familiae, Caes., oder familiarum, Sueton.: so auch mater familias, Cic., oder familiae, Liv., Frau vom Hause, Hausfrau, oder eine Frau; Plur., matres familias, Cic., oder familiarum, Pandect.: so auch filius familias, Cic., Sohn vom Hause, der noch unter des Vaters Gewalt steht; Plur., filii familiarum, Sallust.: so auch filia familias, Senec., Tochter vom Hause; Plur., filiae familiarum, Pandect. Das Vermögen, Lebensmittel, decem dierum, Terent. 2) die Leute des Hausherrn im Hause zusammen, sowohl die zur Familie gehörigen, als auch die Sclaven, nnem suam familiam convocat, Caes., i. e. alle seine Leute. Gleichwie im Deutschen ein Hausherr sowohl seine Familie als auch seine Bedienten und Mägde seine Leute nennt; so ists auch mit familia: dies bedeutet demnach A) die Familie, Geschlecht, Cic., Liv. u. Nep.: daher Familie, tropisch, i. e. ein Haufen Menschen, die vermöge ihres Metiers zusammen gehören, Secte, Truppe, Gesellschaft, Bande, z. E. a) eine philosophische Secte oder Porten, Cic. b) der Acteurs, Plaut. c) gladiatorum, Sueton.: so auch familia maxima, Cic.: so auch comparare familiam, Cic., i. e. gladiatores: doch läßt es sich hier Sclaven übersetzen: daher familiam ducere eigentl. einen solchen Trupp oder Haufen anführen, i. e. 1) die Hauptperson seyn, Cic. 2) das Hauptwerk seyn, Cic.: ferner, familia submovere, i. e. a ceteris libris, Quintil. B) die Sclaven zusammen, Varr., Cic. u. Nep.: daher Aesopus cum solus esset familia, Phaedr., i. e. die ganze Dienerschaft darstellte: daher Martis, Cic., i. e. Diener des Mars, die gewisse Dienste bey seinem Tempel und Feste verrichten mußten.

FĀMĬLĬĀRESCO, ĕre (familiaris), vertraut werden, Sidon.

FĀMĬLĬĀRĬCUS, a, um (familiaris), 1) das Haus oder die Familie betreffend, sella, Varr., Abtritt, Nachtstuhl. 2) die Sclaven betreffend, dahin gehörig, cella, Vitruv.

FĀMĬLĬĀRĬS, e (familia), 1) das Haus betreffend, dahin gehörig, da befindlich, häuslich, filius, Plaut., der Sohn vom Hause: daher familiaris, Bedienter vom Hause, Plaut. u. Senec.: negotia, Auct. ad Her.: focus, Colum., i. e. im Hause: lares, Cic.: copiae, Vermögen, Liv.: pecuniae, Tacit., i. e. eignes: res domesticas et familiares tueri, Cic. Tusc. 1, 1, wo es auch Wirthschaft seyn kann: dignitas, Cic.: res familiaris, a) Wirthschaft, Hauswesen, Plaut., cf. vorher Cic. Tusc. 1, 1. b) Vermögen, das man besitzt, Cic. 2) die Familie betreffend, funus, Cic., Leiche in der Familie: consilium, Liv., i. e. der Familie gewöhnlich: daher a) der gleichsam mit zur Familie gehört, i. e. mit dem man oft umgeht, der oft in unserm Hause ist, daher es oft vertraut, vertraulich, bekannt mit uns ꝛc. übersetzt wird, Cic.: familiarior nobis, Cic.: auch familiaris, substant., Bekannter, Freund, vertrauter Freund, Cic.: so auch familiarissimus meus, Cic.: auch wird es Dingen beygelegt, vertraut, vertraulich, bekannt, freundschaftlich, gewöhnlich, sermo, Cic.: aditus familiarior, Liv.: iura, Freundschaftsrechte, Liv.: ars familiaris Italiae, Plin., bekannt, gewöhnlich: mihi

mihi familiare est, — communicare, Plin. Ep. b) uns, unsre Freunde oder den Staat betreffend, z. E. in der Weissagekunst aus den Eingeweiden, da man sie in zwey Theile theilte; der eine betraf uns oder den Staat, der andre die Feinde; jener Theil hieß pars familiaris, Liv., oder fissum familiare, Cic.; der andere hieß pars hostilis, Lucan. 3) die Sclaven betreffend: daher familiaris, ein Sclav, s. oben.

FĀMĬLĬĀRĬTAS, ātis, f. (familiaris), ist, wenn man öfter, ja täglich mit Jemanden umgeht, öfterer Umgang, genaue Bekanntschaft, vertraute Freundschaft, Vertraulichkeit, in alicujus familiaritatem venire, Cic.: intrare, Cic.: se dare, Cic.: mihi cum aliquo familiaritas est, oder intercedit, Cic.: familiaritatem conflare, errichten, Terent. Not. familiaritates st. familiares, Sueton. Tib. 51.

FĀMĬLĬĀRĬTER, Adv. 1) vertraut, vertraulich, auf vertraute (vertrauliche) Art, freundschaftlich, Cic.: familiarius, Cic.: familiarissime, Cic.: familiariter ferre mortem alicujus, Terent., i. e. zärtlich, schmerzlich: odio es nimis familiariter, Plaut., i. e. mit deiner Cameradschaft, Freundschaft ꝛc.: causam familiariter nosse, Quintil., genau. 2) familienweise, Frontin.

FĀMĬLĬŎLA, ae, f. (Dimin. v. familia), kleine Familie, Hieron.

FĀMŌSE, Adv., mit Ruf oder Ruhm, Tertull.

FĀMŌSĬTAS, ātis, f. (famosus), der Ruf, worin einer steht, besonders übler Ruf, Tertull.

FĀMŌSUS, a, um (fama), 1) wovon viel gesprochen wird, bekannt, im Guten und Bösen: daher a) berühmt, ruhmvoll, urbs famosa, Tacit., i. e. Jerusalem: mors, Horat.: victoria famosissima, Flor. b) berüchtigt, infam, me ad famosas mater veruit accedere, Cic. 2) ehrenrührig, den guten Namen verletzend, libelli, Pasquille, Sueton.: pudor, Ovid.

FĀMUL st. famulus, Lucret. 3, 1048.

FĀMŬLA, ae, f. (famulus), Dienerinn, Aufwärterinn, Magd, Virg. u. Ovid.: tropisch, virtus famula fortunae est, Cic.

FĀMŬLĀBUNDUS, a, um (famulor), i. q. famulans, Tertull.

FĀMŬLANTER, Adv., sclavisch, Acc.

FĀMŬLĀRIS, e (famulus), die Bedienten oder Sclaven betreffend, dahin gehörig, vestis, Cic., Bedientenkleid, Sclavenkleid: jura familiaria dare, Ovid., wie Sclaven behandeln, die Leute um ihre Freyheit bringen.

FĀMŬLĀTĬO, ōnis, f. (famulor), 1) der Dienst. 2) Dienerschaft, Bedienten, Apul.

FĀMŬLĀTŌRĬUS, a, um (famulor), sclavisch, Tertull.

FĀMŬLĀTRIX, īcis, f. (famulor), Dienerinn, dienend, Sidon.

FĀMŬLĀTUS, us, m. (famulor), das Dienen, der Dienst eines Bedienten, Cic.

FĀMŬLĬTAS, ātis, f. (famulus), das Dienen, Sclaverey, Acc.

FĀMŬLĬTĬUM, i, n. (famulus), 1) das Dienen, Sclaverey, Fest. 2) Gesinde, Dienerschaft, die Sclaven, Apul.: aulicum, Hofbedienten. Spartian.

FĀMŬLO, are (famulus), zum Diener machen, Tertull.

FĀMŬLOR, atus sum, ari (famulus), dienen, aufwarten, ohne Dativ., Cic. Fragm., und mit dem Dativ., Tertull. u. Plin.

FĀMŬLUS, i, m. Bedienter, Aufwärter, Diener, es sey eines Menschen, Cic., oder einer Gottheit, Cic.: so auch sacrorum, Ovid. Not. famulus u. famula dienen, ohne ihre Freyheit zu verlieren; opp. servus.

FĀMŬLUS, a, um, dienend, aufwartend, sclavisch, vertex, Ovid.: aqua, Ovid.: Venus, i. e. amica, Ovid., i. e. eine Sclavinn, als sein Mädchen (Liebste).

FĀNĀTĬCE, Adv., begeistert, schwärmerisch, Apul.

FĀNĀTĬCUS, a, um (fanum), von einer Gottheit: in Begeisterung gesetzt, begeistert, schwärmerisch, enthusiastisch, philosophus, Cic.: carmen, cursus, Liv.: auch gleichsam begeistert, schwärmerisch oder enthusiastisch, i. e. unsinnig, homo, Cic.: jactatio, Liv.: error, Horat.

FANESTRIS COLONIA, i. e. die Stadt Fanum, Mela.

FANNĬUS, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adjectt., Fannisch, lex. 2) substant., z. E. C. Fannius, ein Geschichtschreiber, Cic.: daher Fannianus, a, um, Fannisch, Cic.

FĀNO, are, weihen, heiligen, Varr.

FĀNUM, i, n. 1) ein heiliger, der Gottheit geweihter Ort, Cic. Div. 1, 41, Liv. 10, 37: fana et delubra, Cic.: daher bedeutet es einen Tempel und zugleich einen heiligen rings um den Tempel gelegenen und zu ihm gehörigen Bezirk, Cic., Caes. u. Nep. 2) Stadt in Umbrien am Adriatischen Meere, Caes.: heißt auch Fanum Fortunae, Tacit.: auch Fanestrum, Vitruv.: oder colonia Fanestris, Mela.

FAR, farris, n. ist 1) die allgemeine Benennung des Getreides, z. E. adoreum, Varr.: triticeum, Colum. 2) speciell, eine bestimmte Getreideart, und scheint unser Dinkel oder Spelt zu seyn, Cato

Cato u. Plin. 3) Schrot oder grobes Mehl, farinam bonam et far subtile ſciat facere, Cato.

FARCIMEN, ĭnis, n. (farcio), Wurſt, Varr.

FARCIMĬNŌSUS, a, um, i. e. farcimino laborans, Veget. de re vet. 1, 7 u. 14.

FARCIMĬNUM, i, n. eine gewiſſe Krankheit der Pferde, Veget. de re vet. 1, 7.

FARCĬNO, are, ſt. farcio, Mart. Cap.

FARCĬO, farſi, farctum oder fartum, 4. ſtopfen, i. e. 1) voll ſtopfen, Vitruv.: pulvinus roſa fartus, Cic.: rex vectigalibus fartus, i. e. abundans, Vitruv.: daher ſtopfen, mäſten, gallinas, Varr. 2) hinein ſtopfen, pannos in os, Senec.: daher häufen, farta Ceres, Martial., i. e. häufig. Not. centones farcire, Plaut. Epid. 3, 4, 19. ſt. Lügen oder Ränke machen: doch will Gronov farcias leſen. Not. a) Particip. farctus oder fartus, a, um: auch findet man farſus, a, um, Hygin. b) Fartum (farctum) ſt. fartus, us, ſ. Fartus, us.

FARCTUS (Fartus), a, um, ſ. Farcio.

FARFĂRUS, i, 1) ein Fluß, i. q. Fabaris. 2) ein Gewächs, ſonſt chamaeleuce und farſugium genannt, Plin. 24, 15, i. e. Huflattich (Tuſſilago L.): heißt auch farferus, Plaut.

FARFĔRUS, FARFUGIUM, ſ. Farfarus.

FĀRI, reden, ſ. For.

FĂRĪNA, ae, f. (far), 1) Mehl, a) vom Getreide, Varr.: facis farinam, Martial., i. e. verthuſt alles. b) von andern Dingen, folia myrti ſiccantur in farinam, Plin.: marmoris, cornu cervini, ib. 2) tropiſch, fueris noſtrae farinae, Perſ., i. e. uns ähnlich, unſers Gleichen.

FĂRĪNĀRĬUS, a, um (farina), mit Mehl ſich beſchäftigend, dahin gehörig, cribrum, Cato und Plin.

FĂRĪNŌSUS, a, um (farina), mehlig, Veget. de re vet.

FĂRĪNŬLENTUS, a, um (farina), mehlig, Apul.

FĂRĬO, ōnis, m., ein Fiſch, vielleicht Lachsforelle, Auſon.

FĂRĬOR, ari, i. e. fari, Gell. e XII tab.

FĀRIS, ari, reden, ſ. For.

FARNUS, i, f. eine Art Eiche, Vitruv. 7, 1: daher farneus, a, um, Apic.

FARRĂCĔUS oder FARRĂCĬUS, a, um (far), aus Getreide oder Dinkel, Varr.

FARRĂGĪNĂRĬA, orum, i. q. farrago, Colum.

FARRĂGO, ĭnis, f. (far), 1) ein gewiſſes Futtergetreide, das fürs Vieh geſäet wurde: man ſäete nämlich, wie es ſcheint, allerhand aus dem Getreide Ausgeſiebtes, wozu beſonders Gerſte genommen wurde, und ſchnitt es hernach grün ab, Varr. u. Virg.: hordeacea, Colum. 2) Miſchmaſch, Allerley beyſammen, farrago libelli, Juvenal.: auch ſt. Bagatelle, Kleinigkeit, Perſ.

FARRĂRĬUS, a, um (far), das Getreide betreffend, damit ſich beſchäftigend, dahin gehörig, fiſtula, Cato, eine Art Handmühlen zum Getreide: daher farrarium, Vitruv., Getreideboden.

FARRĀTUS, a, um (Particip. v. * farro, are), 1) mit Getreide oder einer aus Getreide gemachten Speiſe verſehen, olla, Perſ., mit Brey (puls) angefüllt. 2) aus Getreide gemacht, omnia farrata, Juvenal., i. e. Mehlſpeiſe, Brey ꝛc.

FARRĔĂRĬUS, a, um (far), i. q. farrarius, Cato.

FARRĔUS, a, um (far), aus Getreide, Dinkel oder Mehl, panis, Colum.: daher farreum (ſc. libum), Kuchen aus Getreide oder Mehl, Plin.

FARRĬCŬLUM, i, n. i. q. farreum, Pallad.

FARSĬLIS, e, i. q. fartilis, Apic.

FARSŪRA, ae, f. i. q. fartura, Tertull.

FARSUS, a, um, ſ. Farcio.

FARTĬCŬLUM, i, n. (Dimin. v. fartum), i. e. parvum fartum, Titinn.

FARTĬLIS, e (farcio), geſtopft, gemäſtet, Plin.: tropiſch, Tertull.

FARTIM, Adv., geſtopft, dicht, oder ſtopfend, füllend, Apul.

FARTOR, ōris, m. (farcio), 1) der mäſtet, ſtopfet, z. E. Geflügel, Colum. 2) Wurſtmacher, Plaut.

FARTUM, i, ſ. Fartus, us.

FARTŪRA, ae, f. (farcio), 1) Mäſtung, Stopfung, Colum. 2) Ausſtopfung, Ausfüllung, Vitruv.

FARTUS, us, m., auch FARTUM, i, n. (farcio), was hinein geſtopft wird, Füllſel, das Inwendige einer Sache, veſtis, Plaut., i. e. Leib: fici, Colum., i. e. Fleiſch.

FARTUS (Farctus), a, um, ſ. Farcio.

FAS, neutr. indecl., (v. for, wie jus v. jubeo), 1) was den göttlichen folglich auch natürlichen Geſetzen gemäß iſt, das göttliche Recht, was vor Gott recht iſt, im Gegenſatze v. jus, z. E. omne jus fasque delere, Cic.: Clodium nihil delectat, quod aut per naturam fas ſit, aut per leges liceat, Cic. 2) überhaupt, was recht, billig, ſchicklich, erlaubt iſt, ſi hoc nomine adpellari fas eſt, Cic.: contra fas, Cic.: contra quam fas erat, amore capta, Cic.: mihi dicere fas fuiſſet, i. e. licuiſſet, Cic.: ſi hoc eſt fas dictu, Cic.: daher Recht, Berugniß, gentium, Tacit.: fas omne abrumpunt, Virg.: armorum, Tacit. 3) was möglich iſt, die Möglichkeit, negabas fas eſſe, Cic. 4) i. q. fatum, das Verhängniß oder durchs

durchs Verhängnis bestimmt, s. cadere fas est, Ovid.: auch die Götter, audiat fas, Liv. 5) st. fastus, z. E. dies vocatur fas, Varr.

Fascēlis, idis, u. Fascēlītis, idis, f. ein Zuname der Diana; daher Fascellinus, a, um, z. E. sedes, Sil. 14, 261. Andre lesen Facelina.

Fascĭa, ae, f. 1) Binde, Band, Gurt. z. E. a) auf die Wunde oder auf einen kranken Theil des Leibes, oder einen Theil des Leibes damit zu binden, Cic., Sneton. u. Gell. b) ein Band, um die Schenkel zu binden, das einigen statt der Strümpfe diente, Cic. c) Binde beym Frauenzimmer, den zu vollen Busen einzuschränken, Ovid. d) Band oder Gurt im Bette, Cic. e) Binde um den Kopf, Diadem, Sueton. f) Windel, Plaut. 2) tropisch, Streif, Saum, Leiste, z. E. a) in der Baukunst an den Säulen, Vitruv. b) Himmelszone, Mart. Cap. c) wolkiger Streif am Himmel, Juvenal.

Fascĭcŭlārĭa, orum, was bündelweise getragen wird, Veget. — Von

Fascĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. fascis), Bündel, Packet, z. E. Blumen, Cic., Blumenstraus: epistolarum, Cic.

Fascĭger, a, um, i. e. fasces gerens, z. E. honor, i. e. consulatus, Paul. Nol.

Fascĭnātĭo, ōnis, f. (fascino), Bezauberung, Beherung, Plin.

Fascĭno, are (βασκαίνω), mit den Augen, mit Worten oder auf andere Weise bezaubern, beheren, beschreyen, Virg. u. Plin.

Fascĭnōsus, a, um (fascinum), i. e. pene magno praeditus, Auct. Priap.

Fascĭnum, i, n. (βασκάνιον), 1) Bezauberung, Beherung, besonders mit den Augen und mit der Zunge, Beschreyung, Plin. 2) das männliche Glied, Horat.

Fascĭo, avi, atum, are (fascis), mit Binden umbinden, umwickeln, Capitol.: fasciato trunco, Martial. 12, 57, 12, ist dunkel.

Fascĭŏla, ae, f. (Dimin. v. fascia), kleine Binde, oder überhaupt Binde, Band, Varr. u. Horat.: purpureae fasciolae, Cic., sc. um die Schenkel und Füße, nach unsrer Art Strümpfe: desgleichen trugen Frauenzimmer; daher auch der als Frauenzimmer verkleidete Clodius.

Fascis, is, m. Bund, Bündel, Packet, Last, die man trägt: farmentorum, Liv., Reißbündel: stramentorum, Hirt.: te fasce levabo sc. haedorum, Virg. Ecl. 9, 65; besonders waren fasces ein Bündel Stäbe, welche die Lictoren den hohen obrigkeitlichen Personen, besonders dem Consul, vortrugen: mit diesen Stäben (virgae genannt) wurden die Missethäter vor der Köpfung geschlagen: im Deutschen behält man Fasces bey, oder sagt Lictorstäbe, Cic.: fasces habere, sich diese fasces vortragen lassen, Cic.: cujus tum fasces erant, Liv., i. e. welcher damals am Regimente war: fasces praeferre, von den Lictoren, Liv.: auch ließen sich Quästoren in Provinzen fasces vortragen, Cic.: auch die Prätoren in Capua, Cic.: sie wurden ordentlich auf den Schultern getragen: daher submittere fasces, Liv., sie (aus Ehrerbietung) herabsenken: und tropisch, alicui, Cic., i. e. den Vorzug geben: daher fasces st. hohe Ehrenstellen, besonders st. Consulat, Virg., Horat. u. Ovid.

Fāsēlus, i, c. (φάσηλος), 1) ein gewisses nicht sehr großes, schnell segelndes Schiff, Cic.: war zuweilen von Thon (fictilis), Juvenal. 2) eine Art ägyptische Bohnen, (Phaseolus vulgaris L.), Colum. Dasselbe ist faseolus, phaselus und phaseolus.

Fāsĕlus, s. Faselus.

Fassus, a, um, s. Fateor.

Fasti, orum, s. Fastus, a, um.

Fastĭdĭbĭlis, e (fastidio), ekelhaft, unangenehm, Tertull.

Fastĭdĭenter, Adv., verächtlich, mit Ekel, mit Verdruß, Apul.

Fastĭdĭlĭter, Adv., mit Ekel, mit Verdruß, Varr.

Fastĭdĭo, ivi, itum, 4. (fastus, us), 1) stolz thun, ut fastidit! Plaut. 2) etwas auszuegen haben, verdrießlich thun, in re, Cic. 3) Ekel vor etwas haben, etwas verschmähen, stolz verachten, sich einer Sache schämen, preces alicujus, Liv.: olus, Horat.: auch seq. Genit., Plaut.: auch seq. Infinit., plebs cooperat fastidire, (eum) munus vulgatum isse (st. vulgasse), Liv.: ne fastidieris, nos in numerum accipere, Liv.

Fastĭdĭōse, Adv., voller Ekel, voller Verdruß, mit Ekel, Verdruß, Cic.

Fastĭdĭōsus, a, um (fastidium), voller Ekel: daher 1) ekel, schwer an etwas gehend, zu genau nehmend, Auct. ad Her.: fastidiosior, Cic.: fastidiosissimus, Auct. ad Her.: auch seq. Genit., i. e. ekel, stolz bey etwas, etwas verschmähend, Cic. u. Horat. 2) was Ekel macht, ekelhaft, widrig, unangenehm, verdrießlich, Horat. u. Plin. Ep.

Fastĭdĭum, i, n. (fastus), 1) Stolz, Verschmähung Andrer, Cic. 2) Ekel, cibi, Cic.: tropisch, Ekel, Verdruß, audiendi, Cic.: fastidium habere, Cic.

Fasti-

Fastigātio, ōnis, f. (fastigo), Zuspitzung, Plin.; man schreibt auch fastiatio: aber ersteres hält man für besser; doch sieht fastigiatio Apul. Ed. Elmenh. Vulc.

Fastigātus, a, um, s. Fastigo.

Fastigiātio, s. Fastigatio.

Fastigiātus, a, um, dasür sagt man gemein lieber fastigatus.

Fastigium, i, n. 1) die hervorragende Spitze, Giebel der Tempel, Giebelspitze (fronton), z. E. Capitolii, Cic.; implorum, Liv.: auch der Häuser der Kaiser, Cic., Flor. und Sueton.: auch ihrer Privathäuser, Cic.: daher Dach überhaupt, Virg.: fastigium imponere rei, Cic., i. e. vollenden. 2) jede Anhöhe oder Höhe, das Oberste oder Aeusserste jeder Sache, es sey spitzig oder nicht, z. E. eines Hügels, Caes.: scrobis, ib.: rarum, Lucret.: daher a) Würde, Stand, Ansehen, Posten, Charakter eines Menschen, in summo esse fastigio, Nep.: altior suo fastigio, Liv., i. e. über seinen Stand, Charakter: auch trop. Höhe, Gipfel, eloquentiae, Quinct.: auch überhaupt Art, Gattung, Varr.: auch Beschaffenheit, fundi, Varr.: pari fastigio, Nep. b) Hauptmasse, rerum, Virg.: auch der Accent, Quint. Cap. 3) Abschüssigkeit, bergabwärts gehende Lage, Caes., Varr. u. Liv. 4) Tiefe, Virg.

Fastīgo, avi, atum, are, 1) spitzig erhöhen, aufwärts spitzen, oder bloß spitzen, oder erheben, erhöhen, Sil.: tropisch, statum celsitudinis tuae, Silon., i. e. erheben, erhöhen: daher fastigari, gespitzt oder erhöhet werden, oder auch spitzig zugehen, oder empor steigen, frumenta fastigantur in stipulam, Plin.: daher fastigatus, a, um, a) spitzig, collis, Caes.: collis in modum meae in acutum cacumen fastigatus, Liv.: clivus, Liv. b) in die Höhe gerichtet, erhaben: tropisch, duo fastigatissimi consulares, Sidon. 2) abschüssig machen; daher fastigatus, a, um, herabwärts hangend, abschüssig, herunterwärts gehend, tigna, Caes.: solum rivi habeat libramenta fastigata, Vitruv. Not. man schreibt auch fastigiare, fastigiatus etc.; aber die Gelehrten billigen es nicht.

Fastōsus, a, um, 1) voller Stolz, stolz, Martial. u. Petron. 2) prächtig, garum, Martial. 13, 102, wo andre Edd. saccosum haben. — Von

Fastus, us, m. 1) Stolz, stolzes Betragen, Ovid. u. Plin.: erga rem, Tacit., i. e. Verschmähung: fastum facere alicui, Petron., stolz verachten. 2) Plur. fastus st. fasti, Jahrbücher, Colum.

Fastus, a, um, scheint von φάω, φάσκω, i. e. φημί herzukommen: daher dies fastus, ein Tag, an welchem der Prätor die drey Worte do, dico, addico sprechen, folglich einen gerichtlichen Ausspruch thun durfte, Ovid.: opp. dies nefastus, an dem keine Gerichte gehalten werden durften. Diese dies fasti (auch bloß fasti, Cic. Mur. 11. Liv. 9, 46) wurden in ein Buch, wie in den Calender, verzeichnet und bekannt gemacht, Cic. l. l.: Liv. l. l.: daher a) fasti sc. dies, die im Calender verzeichneten Tage, enumeratio fastorum, Cic. b) fasti sc. dies, der Calender oder das Büchlein, worin alle gerichtliche und ungerichtliche, folglich auch festliche Tage standen, Cic.: daher nennt Ovidius eine seiner Schriften Fastos, i. e. Calender oder Erklärung des Calenders. c) auch in fasti Chronik, Jahrbuch, Liv., Cic. u. Horat. Not. man findet auch fastus, uum, st. fasti, Colum.

Fātālis, e (fatum), 1) dem Verhängniß gemäß, durch das Verhängniß oder Schicksal bestimmt, beschert, mit gewissen Verhängnissen oder Schicksalen verbunden, consulatus, bellum, casus, Cic.: pignora, Ovid., i. e. Palladium, weil Roms Schicksal darauf beruhen sollte: virga, Virg.: mors, Vellej., der natürliche Tod: daher unglücklich, fatal, i. e. unglück bringend, annus, Cic.: aurum, Ovid. Met. 9, 411, das goldne Halsband der Eriphyle. 2) die Schicksale (Verhängnisse) enthaltend, libri, i. e. Weissagebücher, z. E. sibyllinische, Liv.: verba, Ovid. 3) die Schicksale (Verhängnisse) dirigirend, deae, i. e. Parcae, Ovid.

Fātālĭtas, ātis, f. (fatalis), Fatalität, Bestimmung durchs Verhängniß, Cod. Justin.

Fātālĭter, Adv., dem Verhängnisse gemäß, Cic.: mori, natürlichen Todes sterben, Eutrop.

Fātĕor, fassus sum, 2. 1) bekennen, gestehen, nicht läugnen, Cic.: fateor atque etiam profiteor, Cic. 2) an den Tag legen, entdecken, äußern, zeigen, sich merken lassen, iram vultu, Ovid.: animum, Ovid.: se suasque flammas, ib.: arenas, Plin.: motum vitalem, ib.: daher modus fatendi, i. e. indicativus, Varr. u. Quintil.: daher rühmlich bekannt machen, rühmen, fidem alicujus, Planc. in Cic. Ep. Not. auch steht passive, fassus pudor, Ovid.: fatearur, Cic.: fatebatur, Pandect.

Fātĭcānus, a, um (fatum u. cano), Schicksale vorher sagend, prophezeyend, weissagerisch, Ovid.

Fātĭcĭnus, a, um, i. q. faticanus, Ovid.

Digitized by Google

FĀTĪDĪCUS, a, um (fatum u. dico), i. q. faticanus, z. E. vates, Virg.: anus, Cic.: deus, i. e. Apollo, Ovid.: augurium, Plin.: daher fatidicus, Weiſſager. Cic.

FĀTĪFER, a, um (fatum u. fero), den Tod bringend, tödtlich, Virg.

FĀTĪGĀBĬLIS, e (fatigo), was zu ermüden iſt, Tertull.

FĀTĪGĀTĬO, ōnis, f. (fatigo), 1) Ermüdung, Liv. 2) beißender Scherz, Verſpottung, Sidon.

FĀTĪGĀTŌRĬUS, a, um (fatigo), verſpottend, verba, Sidon.

FĀTĪGO, avi, atum, are (ſt. fatim, i. e. ad fatim, ago), ſehr oder häufig jagen, hin und her jagen, herum jagen oder treiben, verfolgen: daher 1) ermüden, bis zur Ermüdung beſchäftigen oder plagen, se pugna atroci, Liv.: vinculis et carcere, Cic.: lectores, Nep.: dentem in dente (kauend), Ovid.: fatigatus aestu, Caes.: fatigatus verberibus, tormentis, igni, Cic.: aliquem precibus, Liv., i. e. unabläſſig bitten; auch ohne precibus, Salluſt.: daher a) tropiſch, os, Virg.: dextram oſculis, Tacit.: fluvius vicina fatigat, Ovid. b) unabläſſig ermuntern, antreiben, ſocios, Virg. c) unabläſſig zubringen, noctem dicmque, Virg. d) locum, an einem Orte recht herum jagen, folglich ihn gleichſam ermüden, ſylvas, Virg.: Hebrum, Sil. e) endlich beſiegen, überwinden, überwältigen, machen, daß man nicht mehr widerſtehen kann, animos, Salluſt.: ſomno fatigatus, Horat. 2) plagen, beunruhigen, mare caelumque, Virg.: daher erſchweren, triticeas meſſes, Ovid., doch kanns auch ſeyn, überwältigen, beſiegen, i. e. laſſen den Weizen nicht wachſen. 3) ſich mit etwas beſchäftigen, thun, verrichten, curas, Sil. 4) verziren, beißend durchziehen, zum Beſten haben, Sidon.

FĀTĬLĔGUS, a, um (fatum u. lego), den Tod ableſend oder ſammelnd, Lucan.

FĀTĬLŎQUUS, a, um, i. q. fatidicus, Liv.

FĀTIM, ſ. Fatis.

FĀTIS, is, f. die Gnüge: ſcheint nicht vorzukommen, außer Accuſ. fatim: daher ad fatim (wofür man gewöhnlich adfatim oder affatim ſchreibt), zur Gnüge, genug, hinlänglich, usque ad fatim, Plaut.: ad fatim veſci, Cic.: ad fatim eſt, Plaut.: auch ſeq. Genit., ſibi copiarum ad fatim eſſe, Liv.: ad fatim eſt hominum, Plaut., und öfter.

FĀTISCO, ĕre (fatim u. hiſco), 1) von einander gehen, zerlechzen, Ritze bekommen, zerfallen, area, Virg.: tellus, Virg., zerfällt, zerreißt ſich: jam, Tibull., i. e. öffnet ſich. 2) müde werden, ermatten, kraftlos werden, erſchöpft werden, abnehmen, ovis fatiſcit, Colum.: ſolum, Colum.: ſeditio, Tacit. Auch hat man Fatiſcor Depon. oder Paſſ. 1) zerlechzen, zerfallen, Lucret. 2) müde werden, ermatten, Pacuv.

FATŬA, ae, f. 1) des Faunus Gemalinn, ſonſt auch Fauna u. Bona Dea genannt, Labeo ap. Macrob. 2) jede Weiſſagerinn, Sibylle, Mart. Cap. 3) eine Närrinn, ſ. Fatuus.

FĀTŬĒ, Adv., albern, ungereimt, Quintil.

FĀTUĬTAS, ātis, f. (fatuus), Albernheit, Dummheit, Cic.

FĀTUM, ſ. For zu Ende.

FĀTŬOR, ari, (fatuus), 1) begeiſtert ſeyn, Juſtin. 2) albern ſeyn, Poſſen treiben, Senec.

FĀTUS, a, um, ſ. For.

FĀTUS, us, m. (for), 1) das Reden, die Worte, promite ſecretos fatus, Prudent., i. e. Weiſſagungen. 2) i. q. fatum, Petron.

FĀTŬUS, a, um, 1) unſchmackhaft, beta, Martial.: ſo auch vielleicht puls, Varr., i. e. ungeſalzen. 2) albern, abgeſchmackt, dumm, Cic.: daher fatua, Luſtigmacherinn, Senec. 3) (v. for), weiſſageriſch, begeiſtert, ſ. Fatua: auch ſind Fatui eine Art Geſpenſter oder Geiſter, die das Frauenzimmer plagen ſollen, Plin. 27, 12.

FAUCES, ſ. Faux.

FAUNA, i. q. Bona Dea, Macrob.

FAUNĪGĔNA, ae, f. vom Faunus abſtammend: daher Faunigenae, arum, Sil., i. e. die Bewohner von Latium.

FAUNUS, i, m. ein uralter König in Latium, Sohn des Picus, Enkel des Saturnus und Vater des Latinus, Virg. Er lehrte ſeinen Unterthanen den Ackerbau und ländliche Lieder, weshalb er nach ſeinem Tode göttlich verehrt und als Schutzgott der Fluren und Wälder angerufen wurde, Ovid. Auch reden die Dichter oft von mehrern Faunen, z. E. Fauni vates, Calp.

FAUSTE, Adv., glücklich, Cic.

FAUSTĪĀNUS, a, um, Fauſtiſch, vinum, Plin.

FAUSTĪTAS, ātis, f. beglückter Zuſtand, Glückſeligkeit, Horat.

FAUSTŬLUS hieß der Aufſeher des königlichen Viehes zu Alba, der den Romulus und Remus erzogen, Liv.

FAUSTUS, a, um, beglückt, glücklich, Cic.

FAUTOR, ōris, m. (faveo), der einem gewogen iſt, Gönner, Cic.: beſonders mit

mit Thätigkeit, i. e. der eine Person oder Sache begünstigt, befördert, oder ihr seinen Beyfall gibt, z. E. im Schauspiele gegen die Acteurs, Plaut.: auch anderswärts, laudis, Cic.: auch seq. Dat., honori, Cic.

FAUTRIX, īcis, f. (fautor), Gönnerinn, gewogen, günstig, Cic.: fuorum, Cic.: auch seq. Dat., Terent.

FAUX, cis, f. (doch kommt vielleicht der Nominat. nicht vor), 1) der Schlund, Eingang in den Magen, Horat. u. Ovid.: tropisch, faux improba, Phaedr., i. e. Freßbegierde: häufiger ist Plural. fauces, um, der Schlund, Horat. u. Celf.: excreare ex faucibus, Plaut., aus dem Schlunde, Halse. 2) Kehle, Plaut.: laqueo fauces innectere, Ovid., erwürgen, strangulieren: tropisch, a) cum faucibus premeretur, Cic., da man ihn bey der Kehle hatte, i. e. ihm scharf zusetzte, da er in Verlegenheit war: premit fauces defensionis tuae, Cic., erstickt die Vertheidigung, i. e. macht sie unmöglich. b) stipite nos ex eorum faucibus, Cass. ap. Cic., aus ihrem Rachen, i. e. ihnen: urbem ex belli ore ac faucibus ereptam esse, Cic. 3) enger Weg, enger Paß, enger Eingang oder Ausgang, oder bloß Paß, Eingang, Graeciae, Cic.: macelli, Cic.: porrus, Caes.: faucibus obsessis, Liv., Zugange: ex faucibus currus emittere, Enn. ap. Cic., i. e. carceribus.

FAVENTĪA, ae, f. (faveo), 1) i. q. favor, Acc. 2) Stadt in Italien, itzt Faenza: daher Faventinus, a, um, das in gehörig, Faenzisch, ager, Varr.

FĂVĔO, favi, fautum, 2. 1) günstig, geneigt, gewogen seyn, alicui, Cic. u. Terent.: alicujus dignitati, Cic.: faveo orationi tuae, Liv., ich nehme deine Worte nicht übel. 2) besonders geneigt seyn mit Thätigkeit, seine Gunst gegen Jemanden an den Tag legen, durch eine Gunst befördern, unterstützen, begünstigen, dienen, alicui, Cic.: alicujus laudi, Cic.: accusationi, Cic.: dare cantu, Enn. ap. Cic., i. e. canere: faventes venti, Ovid.: daher favere ore, lingua, i. e. a) seinen Beyfall zu erkennen geben, Virg., Ovid. u. Tibull.: so auch os favens, lingua favens, Ovid.: besonders von Zuschauern in Schauspielen, wenn sie durch Händeklatschen oder Ausrufen ihren Beyfall äußern, applaudiren, Ovid. u. Plin. Ep.: daher tropisch, applaudiren, honoribus alicujus, Cic. b) schweigen, z. E. beym Opfer, damit keine Störung geschehe, oder ein unangenehmes Wort gehört werde, Cic., Plin. u. Senec.: doch ließe sichs auch erklären: nichts unangenehmes, nichts, das eine böse Bedeutung haben könnte, reden. 3) geneigt seyn, wollen, wünschen, Ovid.

FĂVILLA, ae, f. 1) die noch heiße oder glimmende Asche, Sueton. u. Ovid.: tropisch, favilla mali, Prop., i. e. Anfang, Ursprung. 2) überhaupt, Asche, Terent., Vitruv. u. Virg.

FĂVILLĂCĔUS, a, um (favilla), aus Asche, oder ihr ähnlich, Solin.

FĂVILLĂTĪCUS, a, um, i. q. favillaceus, Solin.

FĂVILLESCO, ĕre (favilla), zu Asche werden, Fulg.

FAVISSA, ae, f. ein unterirdisches Behältniß, Gell. 2, 10.

FĂVĬTOR, ōris, m. st. fautor, Plaut.

FĂVŌNĬUS, i, m., der für die Römer angenehme Westwind, Frühlingswind, Thauwind, Zephyr, sonst zephyrus genannt, Horat. u. Vitruv.: er fing gegen die Mitte des Februars an zu wehen, und von da rechnete man des Frühlings Anfang, Cic.

FĂVOR, ōris, m. (faveo), 1) Gunst, Neigung, populi, Cic.: amplecti aliquem favore, Liv.: in favorem alicujus venire, Sallust.: in favorem ultionis, Justin., i. e. zu Gunsten der ꝛc., zu Begünstigung, wegen ꝛc. 2) Beyfall, z. E. der Zuschauer gegen die Acteurs durch Händeklatschen ꝛc., Cic.: auch anderwärts Beyfall, Sueton. und Virg.

FĂVŌRĂBĬLIS, e (favor), 1) begünstigt, Gunst erlangend, beliebt, angenehm, Quintil.: favorabilior, Plin. 2) Gunst verschaffend, id favorabilius, Plin. Ep.

FĂVŌRĂBĬLĬTER, Adv., mit Beyfall, Quintil.: favorabilius, Pandect.

FĂVUS, i, m. 1) Wachsscheibe, die die Bienen mit Honig füllen, Cic. 2) diese mit Honig angefüllte Wachsscheibe, Honigscheibe, Honigkuchen, Ovid.: favos eximere, Varr., oder demetere, Colum., Honig ausnehmen.

FAX, Genit. facis, f. 1) Fackel, die bey den Alten gemeiniglich aus einem Stücke Kienholz oder anderm fetten oder mit einer Fettigkeit beschmierten Holze bestand, Virg. u. Plin.: auch aus Pfeffermenkraut, Plin.: die Fackeln wurden bey vielerley Gelegenheiten gebraucht, a) vielleicht zum Sehen, st. des Wachs- od. Inseltlichtes, oder auf der Gasse, sich damit zu leuchten, Varr. u. Ovid.: daher fax prima noctis, Gell., und bloß fax prima, Gell., i. e. Abendzeit, da man anfängt Licht zu brennen: daher tropisch, facem alicui praeferre, Cic., einem gleichsam vorleuchten, i. e. Anführer seyn. b) bey Hochzeiten, entweder bey der Ceremonie der Copulation, oder bloß der Braut

Braut nach Hause zu leuchten, oder in beyden Absichten, Virg. u. Plaut. c) bey Leichen, theils um den Scheiterhaufen anzuzünden, Virg., theils um dem Leichenzuge zu leuchten, Virg. d) zu Anzündung, z. E. um Feuersbrünste zu erregen, ardentes faces in tecta jacere, Cic.: daher wird fax von allem gebraucht, was die Ursache des Verderbens oder einer bösen Sache ist, oder überhaupt etwas erregt, reizt, subjicere faces invidiae alicujus, Cic.: Antonius omnium incendiorum fax, Cic.: Sertorius belli fax, Vellej.: accusationis, Plin. Ep.: itae, Lucret.: dolorum faces, Cic.: Cejus et Nero faces generis humani, Plin., i. e. Verderben: auch wird dem Cupido eine Fackel zugeschrieben, Nep.: auch den Furien, Virg. 2) tropisch, a) das Licht, z. E. der Sonne, Phoebi, Cic. als Dichter. b) brennende oder schöne Augen heißen faces, Prop. c) eine brennende Lufterscheinung, als Feuerkugel oder Komet, faces caelestes oder caeli, Cic., oder bloß faces, Plin. u. Virg.

FAXIM, is etc. s. fecerim etc., und FAXO, is etc. s. fecero etc.; s. Facio am Ende.

FEBRESCO, ĕre (febris), das Fieber bekommen, Solin.

FEBRĪCĪTO, are (febris), das Fieber haben, Cels.

FEBRĪCŌSUS, a, um (febris), das Fieber habend, Veget. de re vet.

FEBRĪCŬLA, ae, f. (Dimin. v. febris), das Fieber, febriculam habere, Cic.

FEBRĪCŬLENTUS, a, um, i. q. febricosus, Marc. Emp.

FEBRĪCŬLŌSUS, a, um (febricula), 1) mit dem Fieber behaftet, Catull. 2) fieberhaft, morbus, Gell.

FEBRĪFŬGĬA, ae, f. (febris u. fugo), sc. herba, i. e. das Fieber vertreibend; so heißt das Tausendgüldenkraut, Apul.

FEBRĪO, ire (febris), das Fieber haben, Cels.

FEBRIS, is, f. Fieber, febrem habere, Cic.: febri carere, Cic.: te Romam venisse cum febri, Cic.: febris accedit, decedit, intermittit, Caes.: lenta, Cels. Not. Das Fieber wurde als Göttinn verehrt, Plin.

FEBRŬA, s. Februus.

FEBRŬĀLIS, s. Februlis.

FEBRŬĀMENTUM, i, n. (februo), Reinigungsmittel, Censorin.

FEBRŬĀRĬUS, a, um (februus), die Reinigung betreffend, mensis, Cic., der Februar, weil das Volk in demselben gereinigt wurde: idus Februariae, der dreyzehnte Februar, Plin.

FEBRŬĀTIO, ōnis, f. (februo), Reinigung, Varr.

FEBRŬLIS oder FEBRŬĀLIS, ein Beyname der Juno, Mart. Cap. u. Fest. heißt auch Februata, Fest., und Februtis, Arnob.

FEBRŬO, are, reinigen, z. E. von Sünden ꝛc., Varr.: Februata, s. Februlis.

FEBRŪTIS, s. Februlis.

FEBRŬUS, a, um, reinigend, besonders im religiösen Verstande: daher februum u. Plur. februa, 1) Reinigungsmittel, oder das, womit man reinigt, Ovid., wo Plur. steht: Singul. steht Varr. 2) ein jährliches Reinigungsfest zu Ende des Jahrs im Februar (denn dieses war ehemals der letzte Monat); so ist vielleicht Ovid. Fast. 5, 423, wo Plur. februa steht.

FECIĀLIS, s. Fetialis.

FĔCUNDE, Adv., fruchtbar, fecundius, Varr.: fecundissime, Plin.

FĔCUNDĬTAS, ātis, f. (fecundus), 1) Fruchtbarkeit, z. E. der Erde, Cic.: der Frauen, Cic. 2) Fruchtbarkeit, tropisch, i. e. reicher Vorrath, lactis, Plin.: volo se efferat in adolescente fecunditas, i. e. uberias styli, Cic.

FĔCUNDO, are (fecundus), fruchtbar machen, Aegyptum, Virg.

FĔCUNDUS, a, um (vom alten feo, welches mit φύω verwandt ist, und sowohl von der gebärenden als befruchtenden Natur gebraucht zu seyn scheint, wie man aus dem Intensivo fero sieht), 1) fruchtbar, i. e. Früchte hervor bringend, 2) von der Erde und Geschöpfen, seges, Cic.: terra fecundior, Cic.: auch seq. Genit., metallorum, Plin. b) von andern Dingen, ingenium, ib.: ars fecundissima, ib.: secula fecunda culpae, Horat.: amor et felle et melle est fecundissimus, Plaut.: daher häufig, reichlich, überflüssig, oder Ueberfluß oder guten Vorrath habend, quaestus, Cic.: calices, Horat.: herba fecundior, Ovid. 2) fruchtbar, i. e. fruchtbar machend, Nilus, Plin.: dextra, Ovid.

FEL, fellis, n. 1) die Galle, besonders die gelbe, Cic. u. Cels.: tropisch, 2) von allem, was bitter, unangenehm, beißend ist, spicula (amoris) felle madent, Ovid. b) vom Gifte, als Eigenschaft, sagitta armata felle veneni, Virg. 2) s. des Zorns, wie im Deutschen, Virg. 3) fel terrae, Erdgalle, Kleines Tausendgüldenkraut, Plin. 25, 6. Not. Plural. fella steht Coel. Aur.

FĒLES (Felles), oder FELIS, is, f. 1) Katze, Cic. 2) Marder oder Iltis, der dem Federviehe nachgeht, z. E. den Acenten, Varr.: den Gänsen, Colum. 3) tropisch, von einem Räuber, virginaria, Plaut.

FELI-

Fēlĭcātus, a, um, i. q. Filicatus.

Fēlĭcĭtas, ātis, f. (felix), 1) Fruchtbarkeit, terrae, Plin. Ep. 2) Glück, Glückseligkeit, glückseliger (glücklicher) Zustand, Cic.: auch das Glück, das man bey seinen Handlungen hat, Cic.: rerum gestarum, Caes. Not. Plur. felicitates, Cic.: bonae felicitates, Terent.

Fēlĭcĭter, Adv., 1) fruchtbar, illis veniunt felicius uvae, Virg. 2) glücklich, glückselig, vivere, navigare, Cic.: felicius, Ovid.: feliciſſime, Cic.: auch cum Zurufen und Wünſchen, Glück zu! Cic.: auch seq. Dat., z. E. patruo, Sueton.: victoriae, Flor.

Fēlĭnus, a, um (feles), von Katzen, tercus, Celſ.

Fēlis, ſ. Feles.

Fēlix, icis (vom alten feo, cf. fecundus), 1) fruchtbar, arbor, Liv.: regio, Ovid.: Arabia, Plin. 2) reich, wohlhabend, tam felix eſſes, Ovid. 3) glückſelig, glücklich, beglückt, vir, Cic.: aecula, Ovid.: felicior, Cic.: feliciſſimus, Cic.: auch mit dem Genit., cereri, Horat., oder Infinit., felicior ungere tela manu, Virg., glücklicher oder geſchickter. Not. felix ſt. mortuus, Horat. 4) glücklich, i. e. Glück bringend, is felix tuis! Virg.: daher die Formel quod bonum, fauſtum, felix fortunatumque ſit, Cic., i. e. in Gottes Namen: o auch quod tibi mihique ſit felix! Liv.

Fellātor, ōris, m. i. e. qui fellat, Martial.

Fellĕbris, e (fello), ſaugend, Solin.

Felles, ſ. Feles.

Fellĕus, a, um (fel), aus Galle, voller Galle, ſudor, Plin.

Fellĭco, are (fello), ſaugen, Solin.

Fellĭdūcus, a, um (fel u. duco), die Galle abführend, Coel. Aur.

Felliflŭus, a, um (fel u. fluo), von Galle fließend, Coel. Aur.

Fellīto (Felito), are, i. q. Fellico.

Fello, are, 1) ſaugen; Varr.: daher 2) de obſcoeniſſimo quodam genere libinis, Martial.

Fellōsus, a, um (fel), voll Galle, Coel. Aur.

Felsĭna, ae, i. q. Bononia, Liv.

Fēmella, ae, f. (Dimin. v. femina), ein Frauenzimmerchen, Mädchen, Catull.

Fēmen, ĭnis, n. i. q. femur, das Dickbein, der obere Schenkel, Cic. Not. Nomin. femen kommt nicht vor.

Fēmĭna, ae, f. (vom alten feo, cf. fecundus), jedes Geſchöpf weiblichen Geſchlechts: daher 1) Frauenzimmer, Weib, Frau, Cic. Not. femina turba ſt. feminea, Prop.: daher tropiſch, Weib, als ein Schimpfwort gegen einen weibiſchen Menſchen, Juſtin. 2) von Thieren, das Weibchen, die Sie, Cic.: porcus femina, Cic.: auch von Edelſteinen, Plin.

Fēmĭnal, is, n. ſ. feminale, ſc. membrum oder pudendum, Apul.

Fēmĭnālis, e, 1) mit kurzer Anfangsſylbe (v. femen), die obern Schenkel betreffend, dahin gehörig: daher feminalia, ſc. tegumenta, Sueton., Binden um die Oberſchenkel, welche manche Römer ſt. der Hoſen trugen. 2) mit langer Anfangsſylbe (v. femina), das Frauenzimmer betreffend: daher feminal, ſ. Feminal.

Fēmĭnātus, a, um (Particip. von femino, are), zum Weibe, i. e. weichlich, zu empfindſam oder weibiſch gemacht, Cic. e Sophocl.

Fēmĭnĕus, a, um (femina), 1) weiblich, Weibern oder den Frauenzimmern eigen, dazu gehörig, plangor, Virg.: ſexus, Plin.: Marte femineo cadere, i. e. manu feminae, Ovid.: cupido, Ovid., i. e. gegen das Frauenzimmer: vox, Quintil.: Calendae, Juvenal., i. e. Cal. Mart., war das Damenfeſt (matronalia). 2) weibiſch, unmännlich, weiberartig, plangor, Auct. ad Her.: pectus, Ovid.

Fēmĭnĭnus, a, um (femina), weiblich, nomen, Varr.: auch in der Grammatik, nomen femininum, Quintil.

Fēmŏrālis, e, i. q. feminalis, z. E. femoralia ſoll ſtehen Sueton. Aug. 8: aber die Edd. haben insgemein feminalia.

Fēmur, ŏris, n. 1) i. q. femen, der obere Schenkel, Cic. 2) femur bubulum, Plin., ein Kraut. 3) an den Doriſchen Säulen, ein Theil des Dreyſchlitzes, der Steg, Vitruv.

Fendĭcae, arum, f. Kaldaunen, Därme, Arnob.

Fēnĕbris, e (fenus), 1) die Zinſen des Capitals betreffend, lex, Liv. 2) pecunia fenebris, Sueton., Geld, das gegen Zinſen geliehen wird.

Fēnĕrārius, i, m. (fenus), i. q. fenerator, Jul. Firm.

Fēnĕrātĭcius, a, um, i. e. ad fenus pertinens, z. E. cautio, Cod. Juſt.

Fēnĕrātio, ōnis, f. (fenero), das Ausleihen gegen Zinſen, Wucher, Cic.

Fēnĕrato, ſ. Fenero.

Fēnĕrātor, ōris, m. (fenero), 1) der Geld gegen Zinſen ausleiht, Capitaliſt, Cic. 2) im böſen Verſtande, ein Wucherer, Cic.

Fēnĕrātōrius, a, um (fenerator), wuchernd, Val. Max.

Fēnĕrātrix, icis, f. (fenerator), Geld gegen Zinſen ausleihend, Zinſen vom

vom Gelde verlangend, Wuchererinn, Val. Max.

FĒNĔRO, avi, atum, are (fenus), 1) gegen Zinsen ausleihen, pecuniam, Pandect., und ohne pecuniam, Liv. 2) gleichsam verzinsen, i. e. vortheilhaft ersetzen, wieder einbringen, meruisti, ne tibi istuc feneraret, Terent.: feneratum istuc beneficium tibi pulchre dices, Terent. 3) etwas gegen das Andre geben, mortes feneraverunt, Senec., es brachte einer den andern um. 4) leihen, ohne Interessen; hieher läßt sich ziehen, pecuniam sub usuris soliris, Pandect.: pecunia gravioribus usuris fenerata, Pandect.: daher tropisch, sol suum lumen ceteris sideribus fenerat, Plin. Particip. feneratus, a, um: daher feneratum, die Interessen: Abl. feneratō, mit Interessen, z. E. tropisch, illam feneratō abstulisti, Plaut., zu deinem großen Schaden.

FĒNĔROR, atus sum, ari (fenus), 1) ausleihen gegen Zinsen, pecunias, Cic.: binis centesimis, gegen 24 Procent, Cic.: auch wuchern, Cic.: daher tropisch, mit etwas wuchern, i. e. nicht ohne Vortheil thun, erweisen, beneficium, Cic. Not. provinciam, in der Provinz Geld gegen Zinsen ausleihen, oder mit Gelde wuchern, z. E. ad provincias fenerandas, Cic. Parad. 6, 2. Ed. Ern., wo andre Edd. defener. haben. 2) Geld gegen Interessen von einem erborgen, Pandect.

FĒNESTELLA, ae, f. (Dimin. von fenestra), 1) kleine Oeffnung oder Loch in der Wand, Fensterchen, Colum. 2) fenestella oder porta fenestellae, eine Pforte oder Thor in Rom, Ovid.

FĒNESTRA, ae, f. 1) Fenster, Oeffnung, Loch, z. E. im Zimmer, Stalle ꝛc., Cic.: lucem admitte fenestris, Ovid., i. e. Fenster: fenestrae ad tormenta mittenda, Caes., Schießlöcher: junctas fenestras quatere, Horat., etwa Fensterladen: lato dedit ore fenestram, Virg., i. e. Oeffnung. 2) tropisch, st. Gelegenheit zu etwas, fenestram ad nequitiam patefeceris, Terent.

FĒNESTRO, avi, atum, are (fenestra), mit Oeffnungen (Fenstern) versehen, Plin.: fenestratus, a, um, damit versehen, Vitruv.

FĒNESTRŬLA, ae, f. (Dimin. v. fenestra), i. q. fenestella, Apul.

FĒNUM, i, n. Heu, s. Foenum.

FĒNUS, ŏris, n. (vermuthlich v. feo, s. fecundus), 1) Interessen, Zinsen vom Capitale, pecuniam alicui dare fenori, Cic., oder fenore, Plaut., Geld geben gegen Zinsen: sumere pecuniam fenore, Plaut., Geld gegen Interessen aufnehmen, erborgen: auch accipere fenore, Liv.: pecuniam occupare grandi fenore, Cic., i. e. leihen gegen hohe Zinsen: so auch numos ponere in fenore, Horat.: pecuniam graviore fenore collocare, Suet.: dare pecuniam in fenus, Pandect.: fenus exercere, Pandect., Geld auf Interessen ausleihen, Not. st. Zinsen, Interessen läßt sich zuweilen Wucher sagen: daher tropisch, Zinsen, Interessen, i. e. Gewinn, semina magno fenore reddat ager, Tibull.: cum quinquagesimo fenore messes reddit exilitas soli, Plin.: saepe venit magno fenore amor, Prop. 2) die durch Anwachsung der Zinsen anwachsenden Schulden, die Schuldenlast, fenore obrui, mersum esse, laborare, Liv. 3) Geld, das gegen Interessen geliehen wird, fenus argenti creditum, Plaut.: auch erklärt mans so Cic. Att. 6, 1: daher tropisch, terra creditum fenus reddit, Plin.

FĒNUSCŬLUM, i, n. (Dimin. v. fenus), Zinsen von ausgeliehenem Gelde, Plaut.

FĒRA, ae, f. Ferus, a, um.

FĒRĀCĬTAS, ātis, f. (ferax), Fruchtbarkeit, Colum.

FĒRĀCĬTĔR, Adv., fruchtbar: feracius, Liv.

FĒRĀLIS, e, 1) die Todten oder Leichen betreffend, cupressus, Virg.: carmen, Virg., Leichengesang: daher feralia, sc. solennia, Cic. u. Ovid. (wo die erste Sylbe lang steht), das jährliche Todtenfest in Rom, das zu Ehren der Verstorbenen im Februar gefeyert wurde, das Fest aller Todten: daher tempus ferale, Ovid., oder dies ferales, Ovid., i. e. feralia: mensis, Colum., i. e. Februarius. 2) den Tod bringend, traurig oder gefährlich für Jemanden, Idus Mart. ferales Caesari, Plin.: annus, bellum, Tacit.

FĒRAX, ācis (fero), fruchtbar, 1) eigentl., rus, Ovid.: plantae, Virg.: ager feracissimus, Caes.: auch seq. Genit., terra ferax arborum, Plin. Ep.: venenorum, Horat.: seq. Ablat. oleo, Virg. 2) tropisch, nullus feracior locus est quam de officiis, Cic.: auch seq. Genit., prolis novae, Horat.: seq. Abl., artibus, Plin. Ep.

FĔRCTUM, s. Fertum.

FĔRCŬLUM, i, n. (st. fericulum, v. fero), 1) eine Trage, Bahre, Liv.: pomparum, Cic., i. e. worauf die Bilder der Götter bey Schauspielen getragen wurden. 2) besonders zu Auftragung der Speisen: daher eine Tracht Speisen, i. e. so viel als auf einmal aufgesetzt werden, ein Gang, Petron. u. Sueton.: auch ein einzelnes Gericht oder Speise, Horat. und Plin.

FĔRE, Adv. 1) fast, beynahe, omnes fere, Cic. 2) ungefähr, etwa, haec fere

ere dicere habui, Cic. 3) meistentheils, ungemein, hoc jam fere sic fieri solet, Cic.: ut fere fit, Cic. 4) ehr, etwa, ziemlich, sonderlich, nihil aut non fere multum, Cic. 5) eben, etwa, erroein adferre non fere solet, Cic.: nec ere omnes locos, Caes., i. e. eben, gesade.

FĔRENTĀNUS, a, um, s. Ferentum.

FĔRENTĀRĬUS, a, um (fero), 1) ferentarii, eine Art leichter Truppen, Sallust. 2) amicus, Plaut., scherzhaft, i. e. ui opem fert.

FĔRENTĪNUM, i, n. I) Stadt in Latium: daher 1) Ferentinus, a, um, dahin ehörig, Ferentinisch, aqua, Liv., ein luß oder Flüßchen dabey: caput (sc. quae), Liv., i. e. Quelle, scheint die Stadt Ferentinum zu seyn: Ferentina (sc. dea), eine Göttinn daselbst, z. E. lus Ferentinae, Liv. 1, 50, wo nicht eta aquae zu verstehen: doch scheint ereres besser. 2) Ferentinas, ātis, dahin ehörig, Ferentinisch, populus, Liv.: Ferentinates, die Einwohner, Plin. II) Stadt n Etrurien.

FĔRENTUM, i, n. Stadt in Apulien, lorat.: daher Ferentanus, a, um, dahin ehörig; Ferentani, die Einwohner, Liv. 1. Cic.: doch glauben einige Gelehrten, s gebe keine Stadt Ferentum in Apuien, folglich müsse man überall Forenum lesen.

FERĔŎLUS, a, um, z. E. vitis, Coum. 3, 2, eine Art Weinstöcke.

FĔRĔTRĬUS, i, m. (v. feretrum oder ero), ein Beyname Jupiters, dem die polia opima dargebracht und geweiht wurden, Liv. 1, 10.

FĔRĔTRUM, i, n. (fero), eine Trage, Bahre, Sil.: besonders Todtenbahre, Virg.

FĔRĬAE, arum, f. Tage, wo keine Geschäfte vorgenommen werden, wo man von der Arbeit ruht, Muße hat, Ferien, Feyertage: sind zweyerley, privatae, die eder für sich macht; publicae, die der ganze Staat hat, und die insgemein mit ottesdienstlichen Handlungen verbunden varen. ferias habere triduum, Cic.: foenses, Cic.: agere, Liv.: belli, i. e. nduciae, Varr.: sfuriales, Plaut., Hunerferien, i. e. wo man nichts zu essen at: per ferias, Cato, i. e. in den Feien: daher Ruhe, Friede, Horat. Od. , 5, 37.

FĔRĬĀTĬCUS, a, um, i. q. feriatus, andoch.

FĔRĬĀTUS, a, um, s. Ferior.

FĔRĬCŬLUS, a, um (Dimin. v. ferus), twas wild, Petron. 39, si lectio cerm. Schell. Handlex.

FĔRĪNUS, a, um (fera), wilde Thiere betreffend, ihnen eigen, von wilden Thieren, thierisch, victus, Cic.: lac, Virg.: caedes, Ovid., Erfindung der Wildes: vestis, Lucret., von Thierfellen: vox, Ovid., i. e. wild: caro ferina, Sallust., und bloß ferina, sc. caro, Virg.

FĔRĬO, ire, 1) stoßen, hauen, stechen, schlagen, frontem, Cic., daran schlagen: caper cornu ferit, Virg.: adversarium, Cic., schlagen: murum arietibus, Sallust.: parietem, Cic., daran stoßen oder schlagen: feriri a serpente, Plin., oder ab angue, Ovid., gestochen werden: mare, rudern, Virg.: pede uvas, treten, Tibull.: auch zerhauen, retinacula ferro, Virg.: auch tropisch, acre ferit frigus, Lucret., i. e. wenn sie uns trifft, angeht, wenn wir sie empfinden: daher a) an etwas gleichsam anschlagen, anstoßen oder berühren, fidera vertice, Horat.: his spectris si oculi possent feriri, Cic.: res feriunt aciem oculorum, Lucret., oder oculos, ib.: ferit aethera clamor, Virg.: sol radiis ferit cacumina, Ovid. b) schlagen, i. e. prägen, asses, Plin. c) schlagend oder hauend tödten, schlachten, tödten, erlegen, agnam, Horat.: aliquem securi, Cic., köpfen: hostem, Sallust., erlegen: porcum, Liv.: daher foedus, Bündniß machen, Cic. u. Liv., weil dabey eine Sau geschlachtet wurde. d) treffen, aliquem telo, Virg.: tropisch, treffen, medium, Cic., das Mittel, die Mittelstraße. e) heraus stoßen, hervor bringen, verba palato, Horat. 2) hervortheilen, um etwas prellen, aliquem munere, Terent. 3) strafen, züchtigen, Cod. Just.

FĔRĬOR, atus sum, ari (feriae), frey von der Arbeit seyn, nichts arbeiten, Feyertag haben, feyern, müßig seyn, Varr. u. Macrob.: häufiger ist Particip. feriatus, a, um, adject., frey von der Arbeit, müßig, a) von Personen, deus feriatus torpet, Cic.: feriatus a negotiis publicis, Cic.: male feriatus, Horat., der zur Unzeit Feyertage hat, zur Unzeit müßig. b) dies feriatus, Plin. Ep., Feyertag. c) ruhig, freta, Prud.

FĔRĬTAS, ātis, f. (ferus), Wildheit, das wilde Wesen, z. E. eines Thieres, Cic.: eines Menschen, Cic.: eines Ortes, z. E. Scythici soli, Ovid.: des Mostes, Plin.: eines Baums, ib.: der Krausemünze, ib.: feritatem exuere, oder deponere, Ovid.

FĔRĬTO, are, Frequ. von fero, in derselben Bedeutung, Solin.

FERMĔ, i. q. fere, 1) fast, beynahe, Cic.: non ferme, Cic. u. Liv., oder haud ferme, Terent., i. e. nicht leicht,

oder faſt nicht: doch kann ferme hier auch insgemein ſeyn. 2) insgemein, virgulta, quibus inculta ferme veſtiuntur, Liv. 3) ungefähr, etwa, haec ferme geſta, Liv.: ſex ferme onerariae, Liv. 4) ſehr, ſonderlich, non ferme impares, Liv. 36, 43, wo auch eben paßt: virum eſſe ferme bonum, Gell. 5) eben, z. E. es iſt eben nicht ſchwer ꝛc., z. E. non ferme, Liv. 36, 43, f. n. 4.

Fermentesco, ĕre (fermentum), 1) gähren: daher 2) tropiſch, von der Erde, aufſchwellen, locker werden, Plin.

Fermento, avi, ātum, are (fermentum), 1) machen, daß etwas gährt, ſich ſanft erhebt, z. E. Teig, Brod, Plin.: ficus, Colum. 2) locker machen, terram, Varr.: daher fermentatus, a, um, z. E. panis, geſäuertes Brod, Plin.: ſolum (ſc. pedis), i. e. die Fußſole des Hundes, Varr., i. e. ſich ſanft erhebend, weich: terra, Colum.: mores, Prud., i. e. verdorben.

Fermentum, i, n. (ſt. fervimentum, v. ferveo), 1) was da macht, daß etwas aufbrauſet oder gährt, z. E. Sauerteig, Plin.: tropiſch, quaternum pedum fermento, Plin. 17, 21. Ed. Hard., i. e. Wachsthum, Emporſteigung, Auflockerung: daher der Zorn, in fermento jacere, Plaut., oder eſſe, ib.: auch Urſache zu zürnen, Juvenal. 2) ein gegohrner Gerſtentrank, Bier, Virg.

Fĕro, tŭli, lātum, ferre (φέρω), 1) tragen, bringen, lectica ferri, Cic.: argentum ad aliquem, Plaut.: arma in aliquem, Liv., oder contra aliquem, Nep., i. e. fechten: ſacra ferre, Virg., i. e. opfern: preces Iunoni, ib., darbringen: nomen alicujus, Cic., tragen oder führen: in oculis ferre, Cic., i. e. ſehr ſchätzen und lieben: ferre gradum, Plaut., oder pedem, Terent. u. Virg., oder ſe, Virg., oder bloß ferre (ſc. ſe), Nep. Dat. 4, i. e. gehen, kommen: ſe alicui obviam, Cic., entgegen gehen: via fert ad undas, Virg., i. e. führt: ſo auch veſtigia eo ferunt, Caeſ.: quo ſua quemque natura fert, Cic.: ſigna ferre, Liv., i. e. marſchiren, aufbrechen: in hoſtem, Liv., i. e. attakiren, angreifen: ſo auch ferre impetum, Juſt. Das Paſſ. ferri drückt eine jede Art von Bewegung aus, und wird daher überſetzt durch ſich bewegen, gehen, reiten, fliegen, fahren, fließen ꝛc., ſtellae circa terram feruntur, Cic.: in Pallanta feror, i. e. eo, Virg.: in proelia, ib.: claſſis interrita fertur, ib.: equo ferri, ib.: flumen fertur, Hirt.: ſaltu ſuper venabula fertur, Virg., i. e. ſpringt: vitis ad terram fertur, Cic., i. e. ſenkt ſich: daher tropiſch, Demoſthenes in eam partem ferebatur oratione, i. e. kam, Cic.: auch hingeriſſen, angetrieben werden, crudelitate, avaritia, Cic.: odio, Nep. Man merke ferner, a) prae ſe ferre, eigentl. vor ſich her tragen, daher etwas ſich merken laſſen, äußern, an den Tag legen, Cic.: auch ohne prae ſe, z. E. aperte ferre dolorem, Cic.: laetitiam apertiſſime, Cic.: laete tuli, Cic.: hingegen ferre obſcure, Cic., oder clam, Liv., heimlich halten, verhehlen. b) ventrem ferre, ſchwanger (trächtig) ſeyn, Varr. u. Liv.: ſo auch partum ferre, Plin. c) perſonam alienam ferre, Liv., eine fremde Maske tragen, i. e. eine fremde Rolle ſpielen. 2) tragen, hervor bringen, terra fert fruges, Cic.: arbor fert, Cato: auch tropiſch, aetas tulit oratorem, Cic., oder poetam, Nep. 3) tragen, ertragen, erdulden, ſich gefallen laſſen, contumaciam hominum, Cic.: miſerias, Terent.: mala, Ovid.: aliquem, Terent.: daher aliquid aequo animo, Cic.: animo inquo, Cic., ungern oder übel aufnehmen: moleſte, Cic.: facile, ohne Beſchwerde, gern, Cic.: aegre, Cic., oder graviter moleſteque, Cic., mit Beſchwerlichkeit, ungern, mit Verdruß, folglich ſich ärgern, betrüben: auch ſeq. de, z. B. des Accuſ., z. E. moleſte fers de ille, Cic.: auch mit bloßem Ablat., interverſo regali dono graviter vos tuliſſe, Cic.: ferner: impetum, Caeſ., ertragen, aushalten: vetuſtatem, Cic. Amic. 19, vom Weine, alt ſeyn: auch alt werden, ein Alter erreichen, lange dauern, ſcripta noſtra vetuſtatem ferent, Ovid.: auch ſeq. Infin., z. E. ſervo nubere tuli, Ovid., habe mirs laſſen gefallen zu heurathen: daher intransit., mit ſich bringen, i. e. erlauben, verlangen, erfordern, beſchaffen ſeyn, tempus ita fert, Cic.: prout hominis facultates ferebant, Cic.: ſi veſtra voluntas feret, Cic., wenn ihr belieben werdet: natura fert, ut extrema — ſonent, Cic.: ut opinio et ſpes fert, wie ich vermuthe, hoffe, Cic.: animus fert, ich habe Luſt, ich will, Ovid. 4) wegtragen, wegbringen, wegnehmen, aliquem ex proelio, Liv.: omnia fert aetas, Virg.: daher beym Plündern, ferre et agere, wegtragen und führen, i. e. alles mitnehmen, plündern, Liv., weil einiges getragen, einiges geführt wird, z. E. Vieh ꝛc.: daher a) bekommen, erhalten, erlangen, fructus, Cic.: victoriam ex aliquo, Liv.: decretum, Liv.: palmam, primas, repulſam, Cic.: reſponſum ab aliquo, Cic.: tribum, Cic., oder centuriam, Cic., die Stimmen der Tribus (Centurie) bekommen: praemia, Terent. Eun. 5, 9, 27. b) davon tragen, metaphoriſch,

Digitized by Google

pisch, calumniam, Coel. in Cic. Ep., i. e. als ein Chicaneur überführt werden: aliquid tacitum ferre ist, wenn der andere schweigt, z. E. non tacitum feres, Cic., ich werde nicht schweigen: ne id quidem ab Turno tulisse tacitum, Liv., i. e. Turnus habe nicht geschwiegen: aliquid impune, Caes., oder inultum ferre, Terent., ungestraft bleiben: auch bloß ferre, z. E. non feret, quin vapulet, Plaut., er wird ohne Schläge nicht loskommen. 5) ins Rechnungsbuch tragen oder eintragen, z. E. ferre alicui aliquid expensum, s. Expendo: so auch acceptum, s. Accipio: so auch rationes ferre, eine Rechnung eintragen, Cic. ad Div. 5, 20, wo jedoch Ernesti relatis drucken lassen. 6) eintragen, anbieten, conditionem, Cic.: iudicem alicui, Cic.: complexum matri, Liv., i. e. umarmen wollen. 7) geben, alicui praemia, Virg. Aen. 1, 605: alicui fidem, Virg., Glauben beymessen: osculum alicui, küssen, Ovid. 8) herumtragen, cujus scripta feruntur, Cic., i. e. die in den Händen der Leute sind: besonders mündlich etwas herumtragen, sich mit einer Rede tragen, fama ferebant, Liv. 23, 31, truncn sich mit der Rede, freuten aus: so auch famam ferre, Plaut., ausbreiten: daher a) sagen, erzählen, vortragen, vorbringen, mihi fama tulit, Virg.: si vera feram, ib.: haud dubie ferebant, Liv.: ferunt, fertur, Cic., man sagt. b) öffentlich für etwas ausgeben, nennen, vorgeben, se oriundum ab Alexandro ferens, Liv.: si te perditorem fero, Cic.: se libertum, Liv.: auch kann se ferre heißen sich betragen als ꝛc., z. E. suaforem se haud dubie ferebat, Liv. 9) vortragen, besonders dem Volke, ad populum, ut etc., Cic.: rogationem (l. e. legem) ad plebem, Liv.: auch ohne ad populum, z. E. legem ferre, Cic.: rem, Liv.: auch ferre seq. ut, z. E. ferebamus, ut — haberetur, Cic. Not. auch heißt legem ferre ein Gesetz (Verordnung) machen, Liv.: und ohne legem, Liv. 10) sententiam ferre, votiren, von Richtern und vom Volke, Cic., eigentl., sein Votum in den Topf (sitella) tragen, weil beyde zu Cicero's Zeit mit Täfelchen votirten: so auch suffragium ferre, vom Volke, Cic.: doch steht sententiam ferre auch von Rathsherren, s. sententiam dicere, Cic.: aber wahrscheinlich wird, daß sententiam ferre überall s. sentent. dicere stehe, zumal da ferre sonst s. dicere steht, auch das mündliche Votiren älter ist, als das mit Täfelchen. 11) in die Höhe heben: daher erheben, animum caelo, Virg.: liquem laudibus, Cic.: auch ohne laudibus, erheben, rühmen, Cic.: supra ferre, quam fieri possit, Cic., übertreiben. 12) machen, verursachen, verschaffen, opem, Cic., oder auxilium, Terent., i. e. helfen, beystehen: finem, Virg.: fraudem, Cic.: alicui luctum et lacrymas, Liv.: perniciem, Liv.: gradus ingentes, große Schritte machen, Ovid.: vota, Sil., thun, bringen. Not. a) veniam peto feroque, Liv. 8, 9; veniam peto, ich bitte (Gott) um die Gnade; fero (vielleicht ominis causa), ich bekomme sie auch, oder werde sie bekommen: Andre halten fero für ein Synonymum von peto. b) tetuli s. tuli, Plaut.: so auch tetulit, tetulissem, Terent.: ferris (Praes. Pass.) s. fereris, Auson.

FĔRŌCĬA, ae, f. (ferox), 1) Muth, Muthigkeit, Herzhaftigkeit, Liv. 2) die zu große Muthigkeit, Frechheit, Trotz, Wildheit, Cic. 3) tropisch, vini, Plin., i. e. Härte, Rauhigkeit.

FĔRŌCĬO, īre (ferox), 1) muthig seyn, oder auch zu muthig, unbändig seyn, equus, Quintil.: oratio, Gell. 2) wüthen, rasen, toben, wild seyn, Apul. u. Tertull.

FĔRŌCĬTAS, ātis, f. (ferox), 1) Muth, Muthigkeit, Cic. 2) zu große Muthigkeit, Frechheit, Trotz, Unbändigkeit, Cic.

FĔRŌCĬTĔR, Adv., 1) mit Muth, muthig, herzhaft, Liv.: ferocius, Cic.: ferocissime, Liv. 2) zu muthig, ausgelassen, trotzig, frech, Cic.: ferocius, Sallust.

FĔRŌCŬLUS, a, um (Dimin. v. ferox), etwas muthig, ausgelassen, Auct. B. Afric.

FĔRŌNĬA, ae, f. die Göttinn der Freygelassenen, Liv.

FĔROX, ōcis, 1) muthig, tapfer, equus, Plaut.: animus, Sallust.: ferocior civitas, Nep.: juvenis ferocissimus, Liv.: elephantus ferocissimus, Nep. 2) zu muthig, trotzig, frech, wild, stolz, ausgelassen, unbändig, victoria ferociores reddit, Cic.: ferox viribus, Liv.: auch seq. Infin., Plaut. u. Sil.: auch seq. Genit., mentis, Ovid.: linguae, Tacit. 3) wild, grausam, scopulis undaque ferocior, Ovid.: infremuit ferox, Virg. Not. Genit. ferocum s. ferocium, Auct. Consol. ad Liv.

FERRĀMENTĀRĬUS (sc. artifex), i. e. qui ferramenta conficit, Fitmic.

FERRĀMENTUM, i, n. (ferrō, are), jedes eiserne oder mit Eisen beschlagene Werkzeug oder Geräth, z. E. Bohrer, Grabscheit, Hacke, Karst, Beil oder Axt, Schwerdt oder Dolch ꝛc., Cic., Caes., Liv., Horat. u. Colum.

FERRĀRĬUS, a, um (ferrum), mit Eisen sich beschäftigend, dahin gehö-

rig, faber, Plaut., Schmied, Eisenschmied: metalla, Plin., Eisenbergwerke: aqua, womit die Schmiede das Eisen löschen, ib.: officina, die Schmiede, ib.: daher ferraria, sc. fodina, Eisengrube, Caes. und Liv. Not. ferraria, Eisenkraut, Apul.

Ferrātilis, e (ferrum), mit Eisen versehen, genus, Plaur., i. e. die gefesselten Sclaven.

Ferrātus, a, um (Particip. v. °ferro, are), 1) mit Eisen versehen, bedeckt, beschlagen, orbes rotarum, Virg.: hasta, Liv.: servus, Plaut., i. e. gefesselt: aquae, Senec., Eisentheilchen enthaltend: ferrati, sc. milites, Tacit., i. e. Küraissier: so auch agmina ferrata, Horat. 2) aus Eisen, eiserne, forma, Valer. Fl.: postes belli, Horat. ex Enn.

Ferrĕus, a, um (ferrum), 1) aus Eisen, eisern, clavus, Caes. 2) tropisch, eisern, i. e. a) unempfindlich, gefühllos, hart, grausam, ferreus essem, Cic.: os, Cic.: scriptor, Cic., einer harten Schreibart sich bedienend: bellum, Ovid. b) aus der eisernen Zeit, proles, Cic. e poeta. c) stark, vox, Virg.: corpus et animus Catonis, Liv. d) hart, sehr drückend, sors, Ovid.: somnus, der eiserne Schlaf, i. e. der Tod, Virg. 3) dem Eisen ähnlich, eisenartig, color, Plin. 4) s. ferrarius, z. E. fabrica ferrea, Plin. 7, 56. 1 Ed. Hard., Schmiede-Handwerk, wo Ed. Elz. ferraria hat.

Ferricrĕpĭnus, a, um (ferrum und crepo), von Eisen rauschend, insulae, Plaut., s. ergastula.

Ferrĭfŏdĭna oder Ferri fodina, ae, f. Eisengrube, Varr.

Ferrĭtĕrium, i, n. (ferriterus), i. e. ergastulum, Plaut.

Ferrĭtĕrus, i, m. (ferrum u. tero), der die Eisen reibt, i. e. ein Gefesselter, Plaut.

Ferritrĭbax, ācis (ferrum u. τρίβω), i. q. ferriterus, Plaut.

Ferrūgĭnans, tis (Particip. von °ferrugino), eisenartig, gustus, Tertull., i. e. Eisengeschmack habend.

Ferrūgĭnĕus, a, um (ferrugo), 1) eine Farbe habend, wie Eisen oder Eisenrost, rostfarbig, dunkelbraun oder dunkelfarbig, Virg. 2) eisenartig, sapor, Plin. Not. man hat auch Ferrūginus, a, um, Lucret.

Ferrūgo, ĭnis, f. (ferrum), 1) Rost, Eisenrost, Plin. 2) eine dunkle Farbe, Eisenfarbe, Rostfarbe, Virg., Ovid. u. Plin.: daher Purpurfarbe, Virg. 3) tropisch, Neid, Auct. Paneg. ad Pis.

Ferrum, i, n. 1) Eisen, Cic.: tropisch, Härte, z. E. des Gemüths, Ovid. 2) alles eiserne Werkzeug, z. E. Axt, Beil, Horat.: Kette, Senec.: Scheere oder Scheermesser, Ovid.: Kratzeisen, Brenneisen, Virg. u. Ovid.: Wurfspieß, Ovid.: Pfeil, Virg.: Schreibgriffel, Ovid.: aequor ferro scindere, Virg., i. e. Pflug, Pflugschaar: besonders Schwerdt, Cic. u. Nep.: daher ferro et igni, mit Feuer und Schwerdt, z. E. drohen, verwüsten, Cic. u. Liv.: daher ferro, i. e. durch Krieg, feindliche Gewalt, Virg.: auch überhaupt mit Gewalt, mit feindlicher Gewalt, Virg.

Ferrūmen, ĭnis, n. (ferrum), 1) Axt, Plin. 2) Rost, Eisenrost, Plin. 37, 2. Ed. Hard.

Ferrūmĭnātio, ōnis, f. Zusammenkittung, Verkittung, Pandect. — Von

Ferrūmĭno, avi, atum, are (ferrumen), zusammenkitten, verkitten, verlöthen, oder auf ähnliche Art verbinden, muros bitumine, Plin.: scyphum plumbo, Pandect.: tropisch, labra labris, Plaut.

Fertĭlis, e (fero), 1) tragbar, fruchtbar, ager, Cic.: annus, Prop.: olivera, Horat.: herba, Ovid.: sementis, ib.: milium fertilissimum, Plin.: fertilior seges, Ovid.: auch mit dem Genit. und Ablat., Gallia fertilis hominum frugumque, Liv.: ager fertilis arboribus, Plin.: auch tropisch, pectus fertile, Ovid.: cura, Plin. 2) fruchtbar machend, dea, Ovid., i. e. Ceres: Nilus, Tibull.: fertilissimum in agro oculum domini esse, Plin.

Fertĭlĭtas, ātis, f. (fertilis), Tragbarkeit, Fruchtbarkeit, a) der Erde und Gewächse, agrorum, Cic.: frugum, Plin. b) der Menschen und Thiere, Ovid. u. Plin. c) tropisch, artis, ib.

Fertĭlĭter, Adv., fruchtbar; fertilius, Plin.

Fertōrius, a, um (fero), zum Tragen dienlich, lectus, sella, Coel. Aur.

Fertum oder Ferctum, i, n. eine Art Opferkuchen, Cato.

Fertus, a, um (fero), i. q. fertilis, Cic. Orat. 49 e poeta.

Férula, ae, f. (Gr. φερύλη), eine doldentragende Pflanze, deren leichte Stängel mit Mark ausgefüllt sind, worin sich Feuer glimmend erhalten läßt, Pfeffenkraut, Gertenkraut (Ferula L.), Plin. Die Ruthen gebrauchte man theils zu Züchtigungen der Knaben oder Sclaven, theils zerbrochene Knochen damit zu schienen. Auch stehen ferulae überhaupt statt dünner Zweige anderer Bäume, Plin.: daher auch vom Hirschgeweihe, ib.

Férŭlăcĕus, a, um, i. e. 1) e ferula, Plin. 4, 18. 2) ferulae similis, z. E. caulis, Plin.: genus, ib.

Feru-

FĔRŬLAGO, ĭnis, f. eine niedrige Art der Pflanze ferula, Plin.

FĔRŬLĔUS, a, um, 1) i. e. e ferula, Coel. Aur. 2) i. e. similis ferulae, Plin. 16, 43.

FĔRUS, a, um, 1) wild, i. e. ungezähmt, unbearbeitet, in der Wildniß wachsend oder lebend, bestia, Cic.: belua, Cic.: mons, Virg.: fructus, ib.: victus, Cic. Inv. 1, 2. Ed. Ern.: arbor, Plin.: daher 2) fera, sc. bestia, ein wildes Thier, ein Wild, Cic.: auch von einem Seeungeheuer, Ovid. Met. 4, 718. b) ferum sc. animal, s. hernach. c) ferus, substant., ein wildes Thier, und überhaupt ein Thier, z. E. so heißt das wilde Schwein, Ovid.: der Ochse, Ovid.: das Pferd, Virg.: auch das hölzerne Trojanische, ib.: Hirsch, der zahm war, ib.: die Schlange, Sil. Not. die Casus feri, fero, können auch vom Neutr. ferum seyn: da jedoch Nomin. ferus vorkömmt, nicht aber Nomin. ferum, so kann füglich alles zu ferus gezogen werden. 2) wild, i. e. nicht fein, ungebildet, grob, vita, Cic. 3) wild, hart, grausam, hostis, Cic.: Jupiter, Virg.: ensis, Ovid.: nemo tam ferus fuerit, Nep., i. e. hart, gefühllos: bellum, caedes, dolores, Ovid.: sacra, ib., von einem Menschenopfer: hyems, Ovid.

FERVĔFĂCĬO, ēci, actum, 3. (ferveo u. facio), in Wallung bringen: daher heiß machen, kochen, sieden, glühend machen, oleum, Cato: patinae se fervefaciunt, Plin.: pix fervefacta, Caes.: jacula fervefacta, Caes. Not. ferve bene facito statt fervefacito bene, Cato.

FERVENTER, Adv., heiß, hitzig: tropisch, loqui, Coel. in Cic. Ep., i. e. heftig: ferventissime, Coel., ib.: ferventius, Augustin.

FERVĔO u. FERVO, vi u. bui, 2. u. 3. 1) wallen, brausen, heiß oder erhitzt seyn, sieden, brennen, glühen, fervet mustum, Plin.: loca, ib.: brassica, Cato: sol, Gell.: auch von andern Dingen, omnia vento nimbisque videbis fervere, Virg., i. e. misceri, brausen, toben, beunruhigt werden. 2) tropisch, a) von Affecten, brausen, wallen, erhitzt seyn, brennen, glühen, usque eo fervet, Cic.: animus fervebat ab ira, Ovid.: auch seq. Infin., Claudian., i. e. brennt vor Begierde. b) hitzig betrieben werden, fervet opus, Virg. c) mit einer großen Menge angefüllt seyn, gleichsam davon glühen, wimmeln, Marte fervere Leucaten, Virg.: semita fervet opere, Virg.: omnia vento nimbisque fervere, i. e. plena esse, Virg., s. vorher. d) in großer Menge hervor kommen, examina fervent de bove, Ovid. Not. Particip. fervens steht oft adject., wallend, siedend, erhitzt, brennend, glühend, heiß, rota, Ovid.: aqua, Cic.: aqua ferventissima, Colum.: cinis, Plin.: vulnus, Ovid., i. e. noch warm, frisch: und tropisch, fortis animus ferventior est, Cic.: ingenium, Horat.: ferventes latrones, Planc. in Cic. Ep., i. e. erhitzt, heftig, wüthend.

FERVESCO oder FERVISCO, ĕre (ferveo), in Wallung gerathen: daher 2) kochend werden, kochen, Plaut. b) heiß werden, sich erhitzen, Lucret. und Plin.

FERVĬDUS, a, um (fervor), wallend, brausend, erhitzt, heiß, brennend, aequor, Horat.: mustum, Ovid.: axis, Virg.: aestus, Horat.: sapor herbae, Plin.: pars mundi, Cic.: diei fervidissimum tempus, Curt.: tropisch, ingenium, Liv., hitziger, heftiger Kopf: puer, i. e. Cupido, Horat.: genus dicendi, Cic.: oratio fervidior, Cic.: auch seq. Genit., ingenii, Sil.

FERVO, ĕre, s. Ferveo.

FERVOR, ōris, m. (ferveo), 1) das Wallen, Brausen, die Hitze, musti, Plin.: mundi, Cic.: febris, Plin.: capitis, ib. 2) tropisch, Hitze, Brausen, aetatis, Cic.: mentis, animi, Cic. 3) maris, Cic., Unsicherheit.

FESCENNĬA, ae, f. Stadt in Etrurien, bekannt wegen der Fescennischen, i. e. muthwilligen, schlüpfrigen, auch theils unzüchtigen Gedichte und Lieder: daher Fescenninus, a, um, dahin gehörig, daraus her, da befindlich, Fescennisch, acies, Virg.: versus, Liv.: daher Fescennini, sc. versus, Macrob.: Fescennini nuptiales, Plin., i. e. muthwillige Hochzeitgesänge.

FESCENNĬNĬCŎLA, ae, c. i. e. amans versus Fescenninos, Sidon.

FESSŌNĬA, ae, f. (fessus), Göttinn, die den Müden helfen soll, Augustin.

FESSŬLUS, a, um (Dimin. v. fessus), etwas müde, Apul.

FESSUS, a, um, 1) müde, matt, abgemattet, de via, Cic.: plorando, Cic.: bello, Cic.: homo fessus vita, des Lebens müde, satt, Plin.: auch von leblosen Dingen, caput, Ovid.: naves, Virg.: aetas, Tacit.! auch seq. Infin., fessus sum quaerere, Plaut.: auch seq. Genit., fessi rerum, Virg. 2) entkräftet, kraftlos, schwach, matt, annis, Ovid.: aetate, Virg.: vulnere, Liv.: morbis, Liv.: inedia fluctibusque, Cic.: auch schwach, krank, artus, Horat.: daher schwach, kraftlos, in schlechtem Zustande befindlich, elend, unglücklich, res fessae, Virg., i. e. Noth, Unglück, elende Umstände: cardines, Plin., i. e.

Digitized by Google

i. e. abgenutzt, schwach, alt, ausgedient.

Festātus, a, um, z. E. dialis quotidie festatus est, Fab. Pict. ap. Gell., i. e. müßig, zum Feste bereit. — zw.

Festīce, i. e. laete, Varr.

Festīnābundus, a, um (festino), eilend, eilfertig, Val. Max.

Festīnanter, Adv., eilend, geschwind, Cic.: festinantius, Plin.: festinantissime, Augustin.

Festīnāte, Adv., eilfertig: festinatius, Gell.

Festīnātim, i. q. festinanter, Sisen.

Festīnātĭo, ōnis, f. (festino), das Eilen, die Eilfertigkeit, Cic. u. Nep.: omni festinatione properare in patriam, Cic.

Festīnāto (Abl.), s. Festino.

Festīne, Adv., geschwind, Cic. Attic. 4, 14; doch hat Ed. Ern. festive.

Festīnis, e, eilend, eilfertig, Titinn.

Festīno, avi, atum, are (festinus), 1) intransit., eilen, eilfertig seyn, plura scripsissem, nisi tui festinarent, Cic.: esseda, naves festinant, Horat.: oratio festinat ad etc., Cic.: auch seq. Infin., migrare, Cic.: daher festina lente, eile mit Weile. Auch geschäftig thun, quid festinas? Terent. 2) transit., mit etwas eilen, etwas geschwinde machen, beschleunigen, fugam, Virg.: vestes, Ovid.: mortem in se, Tacit.: se, sich fördern, eilen, Gell.: nec virgines festinantur, Tacit., man eilt nicht mit den ꝛc., i. e. man verheyrathet sie nicht eilfertig: daher festinatus, a, um, beschleunigt, iter, Ovid.: nuptiae, Sueton.: annis festinatis raptus, Martial., durch einen frühzeitigen Tod: daher festinato, Quintil., mit Eilfertigkeit, eilfertig, eilig.

Festīnus, a, um, eilend, eilfertig, Virg. u. Ovid.: auch seq. Genit., laudum, Stat.

Festīve, Adv., 1) angenehm, Plaut. 2) artig, fein, auf eine artige, feine Art, Cic.: festivissime, Gell.

Festīvĭtas, ātis, f. (festivus), 1) Annehmlichkeit, Vergnügen, Plaut.: daher in Caressen, mea festivitas! ib., mein Vergnügen! mein Engel! daher a) Artigkeit im Betragen, i. e. Gefälligkeit, Gütigkeit, patris, Terent. b) Artigkeit im Reden, i. e. Feinheit und Annehmlichkeit des Vortrags, Cic.: auch nennt Cicero die rednerischen Gegensätze festivitates: besonders feiner Witz, Cic. 2) Festivität, Festlichkeit, i. e. Fest oder feyerliche Begehung, feyerliche Anstalt, Lamprid. u. Cod. Theod.

Festīvĭter, Adv., 1) angenehm, auf angenehme Art, Naev. 2) artig, i. e. auf eine witzige oder sonst feine, hübsche Art, Gell.

Festīvus, a, um, 1) angenehm, lieb, pater festivissime, Terent. 2) artig, i. e. fein, hübsch, vortrefflich, schön, operam festivam praebuit, Plaut.: femina, Plaut., artig, schön: ludos, ib., i. e. vortrefflich: caput (st. homo), Terent.: nonne sunt illa festiva? Cic.: area parva, sed festiva, Plin. Ep.: poema, Cic.: copia librorum, Cic.: acroama, Cic.: alea, Gell.: besonders artig, a) im Betragen, pueri, quibus nihil potest esse festivius, Cic. b) in witzigen Reden, sermo, Cic. 3) festlich: daher festivum, eine Festlichkeit, ein Fest, Lamprid.

Festra, ae, f. i. q. fenestra, Petron.

Festūca, ae, f. 1) ein Halm, z. E. des Grases, Plin. 2) ein Unkraut, i. q. aegilops, ib. 3) festuca liber, ein förmlich in Freyheit gesetzter Sclav, z. E. festuca facta libera est, Plaut.; was aber festuca eigentlich sey, ist ungewiß: einige sagen, es sey ein Halm gewesen, womit man die Sclaven geworfen: andere ein Stab (sonst vindicta, Freyheitsstab, genannt), womit der Prätor oder auch der Lictor den Sclaven geschlagen habe. — Davon

Festūcārĭus, a, um, was nur der Ceremonie wegen geschieht, vis, Gell.

Festūcŭla, ae, f. (Dimin. von festuca), ein Hälmchen, Pallad.

Festus, a, um, festlich, feyerlich, dies, Cic., Sallust. u. Ovid., i. e. Festtag, feyerlicher, festlicher Tag: tempus, Horat.: fronde festa, Virg.: chorus, Ovid.: pax, Ovid.: dolor, Stat., feyerlicher, öffentlicher: natalem (diem) festum habere, den Geburtstag feyern, Nep.: aures festae, i. e. laetae, Claudian.: annus festior, Claudian.: festissimi dies, Vopisc. Not. a) festum, substant., ein Fest, Festtag, Ovid.: Plural. festa, Ovid.; vielleicht sc. tempus, tempora: auch Fest, Festlichkeit, festliches Gastmahl, Ovid.: tropisch, festa longa, i. e. res laetae, Stat. Sylv. 2, 7, 95. b) dies festus, als eine Caresse, mi animule, meus dies festus, Plaut.

Fesulae, Fesulanus, s. Faesulae etc.

Fetĭālis, is, 1) subst., ein Fetialis: Fetiales waren ein Collegium von Priestern, die bey Entstehung eines Krieges Satisfaction von dem Feinde forderten, Krieg ankündigten und Bündnisse schlossen: derjenige von ihnen, der eigentlich die Bündnisse schloß, hieß Pater patratus. 2) adject., fetialis, e, z. E. jus,

Digitized by Google

us, Cic., das Recht oder die Gesetze, ie die Rechtmäßigkeit des Kriegs nd die Gebräuche, Krieg anzukün-igen und Bündnisse nach gemachtem rieden zu schließen, betrafen: so auch aerimoniae, Liv.: daher legatus Fe-ialis, Liv., i. e. der Fetialis: folglich ſt Fetialis m. 1. eigentlich ein Adject. Not. man findet auch Fecialis, aber Fet. cheint accurater.

FĒTĬFER, a, um (fetus u. fero), fruchtbar, Nilus, Plin.

FĒTĬFĬCO, are (fetus u. facio), gebären, hecken, Plin.

FĒTĬFĬCUS, a, um, i. q. fetifer, Plin.

FĒTO, are (fetus, us), 1) gebären, hecken, brüten, Colum. 2) befruchten, rmenta, feminas, Auguſtin.

FĒTŌSUS, a, um (fetus, us), fruchtbar, ulg.

FĒTŪŌSUS, a, um (fetus, us), fruchtbar, Hieron.

FĒTŪRA, ae, f. (fetus, us), 1) die ervorbringung einer Frucht, das Ge-ären, Zeugen, Fortpflanzung des Ge-chlechts, Varr.: auch von Thieren, das Hecken, Befruchtung, Varr.: bos fe-turae habilis, Virg.: tropiſch, von einer Schrift, Plin. 2) die geborne, gehecke Frucht, die junge Zucht, die Jungen, Virg., Ovid. u. Plin.: auch von Wein-löcken, Plin.

FĒTŪRĀTUS, a, um (Particip. von *fe-turo), befruchtet, Tertull.

FĒTUS, us, m. (v. *feo, cf. fecundus), 1) die Hervorbringung einer Frucht, owohl des Leibes, als der Erde, des Baums ꝛc., das Gebären, Hecken, Her-vorbringen, terrae, Cic.: labor beſtia-rum in fetu, Cic. 2) die Frucht ſelbſt, der Erde, Bäume, Menſchen, Thiere ꝛc., fetus procreare, Junge hervorbringen, Cic.: ſo auch fetum fundere, i. e. pro-creare, Cic.: ſo auch edere, vom Acker, Cic.: vom Nußbaume, Ovid.: von Menſchen, Apul.: ſo auch dare, Virg., oder facere, Plin., vom Geflügel, hecken, hervorbringen ꝛc.: fetus arborei, Virg., Baumfrüchte: tritici, Ovid.: fetus nucis, Virg., ein junger Nußbaum: tropiſch, fetus oratorum, Cic.: animi, Cic.

FĒTUS, a, um (Partic. v. * feo), 1) was eine Frucht (des Leibes oder eine andere) hervorgebracht, geboren, ge-hecke hat, z. E. feta, von einer Frau, Varr.: feta ovis, Virg. und Colum.: equa, Colum.: urſa, lupa, Ovid. 2) was noch dergleichen Frucht hervor-bringt, fruchtbar, terra feta frugibus, Cic.: palmites, Colum. 3) was noch Früchte hervorbringen wird, ſchwan-ger, trächtig, capra, Colum.: ager, Ovid.: terra feta frugibus, ſ. vorher: tropiſch, ſchwanger, i. e. erfüllt mit et-was, machina feta armis, Virg., vom Trojaniſchen Pferde: loca feta auſtris, Virg.: feta furore Megaera, Ovid.: auch seq. Genit., Martis, Claudian.

FEX, ſ. Faex.

FI, 1) Imper. von fio. 2) phui! z. E. fi! fi! foetet etc., Plaut. Caſ. 3, 6, 7; doch haben beſſere Edd. ei, ei.

FIBER, bri, m. der Biber, Plin.

FIBLA ſ. fibula, Apic.

FIBRA, ae, f. jede Faſer, an Wurzeln, Pflanzen ꝛc., ſtirpium, radicum, Cic.: cincinnorum, Cic. Fragm.: beſonders an den Eingeweiden, Cic.: altera fibra, ſc. jecoris, Plin.: pulmo in duas fibras dividitur, Celſ.: daher fibrae, die Ein-geweide ſelbſt, bidentis, Ovid.: tropiſch, terrae fibras perſequimur, i. e. viſcera, Plin.: daher neque mihi cornea fibra (i. e. cor) eſt, Perſ., ich bin nicht ſo ge-fühllos, dumm.

FIBRĀTUS, a, um (Particip. v. * fibro, are), faſerig, Priapei.

FIBRĒNUS, i, m. Fluß bey Arpinum, Cic.

FIBRĪNUS, a, um (fiber), von Bi-bern, pelles, Plin., Biberhäute.

FIBRUM, i. q. fibra, Varr.

FIBŬLA, ae, f. alles, womit man zwey Dinge zuſammen fügt, heftet oder klammert, Dorn, Schnalle, Heft-tel, Agraffe, Klammer, Band, aurea fibula ſubnectit veſtem, Virg.: fibula auro (i. e. ex auro) crinem internectit, Virg., i. e. (vermuthlich) Haarnadel: trabes fibulis distinebantur, Caeſ., Klam-mer: ilignae fibulae, zum Karbma-chen, Cato, i. e. Bänder oder Reiſe ꝛc.: auch in der Chirurgie iſt fibula, wenn man z. E. die Lefzen der Wunde mit weitläuftigem Nähen der Nadel zuſam-men fügt, da es denn der Nath (futura) entgegen ſteht, Celſ.

FIBŬLĀTĬO, ōnis, f. (fibulo), Zuſam-menfügung, durch Heftel, Klammern, Vitruv.

FIBŬLĀTŌRĬUS, a, um (fibulo), was man zuſammen heftet oder heften kann, z. E. ein Kleid, Tertull.

FIBŬLO, avi, atum, are (fibula), 1) mit einem Heftel, Schnalle ꝛc. zu-ſammen fügen: auch überhaupt zuſam-men fügen, Colum. 2) mit einem Heft-tel, Schnalle ꝛc. verſehen, pallia fibu-lata, Vopiſc.

FICANA, ae, f. Stadt in Latium, Liv.

FICĀRĬA, ae, f. i. q. ficerum, Pallad.

FICĀRĬUS, a, um (ficus), die Feigen betreffend, dahin gehörig, Cato und Plin.

FICE-

Digitized by Google

Ficĕdŭla, ae, f. (ficus), Feigenschnepfe, Feigendrossel Martial. u. Varr.

Ficĕdŭlenses, ein erdichteter Name, mit Anspielung auf ficedula, Plaut.

Ficētum, i, n. (ficus), ein mit Feigenbäumen besetzter Ort, Varr.: daher mit Anspielung auf die ficos, i. e. Feigwarzen, Martial.

Ficĭtas, ātis, f. (ficus), Feigensammlung, Naev.

Ficĭtor, ōris, m. (ficus), der die Feigen wartet, Naev.

Ficōsus, a, um (ficus), voller Feigwarzen, Martial.; ficosissimus, Priap.

Ficte, Adv., mit Erdichtung, zum Scheine, Cic.

Ficticius, a, um (fictus), erdichtet, nachgemacht, nicht ächt, gemma, Plin.: vinum, ib.

Fictilis, e (fingo), irden, thönern, vasa, Cic. u. Nep., irdne Gefäße (Geschirre): figurae, Cic.: daher fictile (sc. vas), irdenes Gefäß oder Geschirr, Plin., u. Plur. fictilia (sc. vasa), ib.: auch sind fictilia irdene Bilder, Liv. 34, 4.

Fictio, onis, f. (fingo), 1) Bildung, nominum, Quintil.: vocum, Gell.: hominis, Lactant. 2) Erdichtung, voluntaris, Quintil.: personae, ib., i. e. Prosopopöie. fictio legis, Pandect., i. e. wenn durch eine legem etwas anders angenommen und zugestanden wird.

Fictitius, a, um, i. q. Ficticius.

Fictor, ōris, m. (fingo), der etwas bildet, z. E. Kuchen ꝛc., nach unsrer Art Pfefferküchler, Zuckerbäcker ꝛc., Varr.: so auch vielleicht fictore, sc. libi, Cic. Dom. 54: besonders aus Wachs, Thon, Holz, Bildhauer, Bildschnitzer, Bildner, Cic.: daher a) tropisch, der etwas bildet oder macht, fortunae, Plaut.: vitae agendae, ib. b) der etwas erdichtet oder etwas Erdichtetes vorbringt, fandi, i. e. verborum, Virg.

Fictrix, icis, f. (fictor), die etwas bildet, gestaltet, Bildnerinn, Gestalterinn, Cic.

Fictūra, ae, f. (fingo), Bildung, Plaut.

Fictus, a, um, s. Fingo.

Ficŭla, ae, f. (Dimin. v. ficus), kleine Feige, Plaut.

Ficŭlea (Ficulnea), ae, f. Stadt im Sabinischen, Liv.: daher Ficulensis (Ficuln.), e, dahin gehörig, Ficulisch, z. E. in Ficulensi sc. praedio, Cic.

Ficulnĕus, a, um (ficula), aus oder vom Feigenbaum, lignum, Varr.

Ficulnus, a, um, i. q. ficulneus, Horat.

Ficus, i, u. us, f. 1) Feigenbaum, Plin.: arbor fici ſt. ficus, Cic. 2) Feige, Varr. Not. a) auch gen. masc., Macrob. b) ficus prima, i. e. initium autumni, Horat. 3) masc., Feigwarze, Martial.: auch der, der dergleichen hat, Horat.

Fidāmen, ĭnis, n. (fido, ere), i. q. fiducia, Tertull.

Fide, i. q. fideliter, z. E. fidissime, Gell.: auch Cic. ad Div. 2, 16., wo Ernesti fidelissime drucken lassen.

Fidēdictor, ōris, m. (v. fidedico, i. q. fidejubeo), Gutsager, Bürge, Benif. ap. Augustin.

Fidēĭcommissārius, a, um, das Fideicommiß betreffend, hereditas, Pandect., i. e. die durch ein Fideicommiß kommt: daher fideicommissarius, sc. heres, Pandect.

Fideicommissum, s. Fideicommitto.

Fidēĭcommitto, si, ssum, 3. i. e. fidei (alicujus) committo, einer Ehrlichkeit anvertrauen, einem etwas auf seine Ehrlichkeit anvertrauen, in Rechnung, daß ers einem andern richtig übergeben werde: besonders bey Aufsetzung seines letzten Willens eine Verordnung machen, daß z. E. einer etwas auszahlen solle, im Zutrauen, daß letzterer es thun werde; daher es oft verordnen, als eine Verordnung hinterlassen ꝛc. übersetzt wird, avia fideicommiserat, ut etc., Pandect.: fideicommittere a patre, a patrono, ib.: dah. fideicommissus, a, um, z. E. libertas, Pandect.: dah. fideicommissum, ein Fideicommiß, i. e. Vermächtniß oder Disposition, nach welcher zwar Jemanden z. E. die Erbschaft übergeben wird, doch mit der Bedingung, daß er sie nach einer Zeit einem andern als wahren Erben übergeben soll, folglich mit Zutrauen, daß ers thun werde; auch überhaupt jedes Vermächtniß, Quintil. u. Pandect.

Fidējŭbĕo, si, ssum, 2, gut sagen für Jemanden, Bürge seyn, pro aliquo, Pandect. — Davon

Fidējussio, ōnis, f. das Gutsagen, Bürgschaft, Pandect.

Fidējussor, ōris, m. Bürge, Pandect.

Fidējussōrius, a, um, den Bürgen oder die Bürgschaft betreffend, causa, Pandect.

Fidēle ſt. fideliter, Prud.

Fidēlia, ae, f. ein Gefäß, Topf, Plaut. u. Pers.: besonders, worin Kalk zum Anstreichen ist, Tünchgefäß: duos parietes de eadem fidelia dealbare, Cur. in Cic. Ep., ein Sprichwort, wofür wir sagen, mit einer Klappe zwey Fliegen schlagen, i. e. durch eine Handlung doppelten Nutzen stiften.

Fidēlis, e (fides, ei), 1) getreu, redlich, rechtschaffen, dem man trauen kann,

Digitized by Google

lann, zuverläſſig, amicus, amicitia, nimus, Cic.: alicui, oder in aliquem, Cic.: auch in amicis ſt. in amicos, Sallſt. Cat. 9. Ed. Cort.: ſocii fideliores, Cic.: fidelissima conjux, Cic.: auch on andern Dingen, conſilium fidele, Cic.: opera, Cic.: ſilentium, canis, culus, Horat.: lacrymae fideles, i. e. erae, Ovid.: portus, Ovid.: auch ann man ſagen doctrina, domus, ars, ger, nach Cic. ad Div. 16, 17: daher idelis, ſubſt., ein Vertrauter, Ehrlicher auf den man ſich verlaſſen, dem an trauen kann, Cic. 2) zuverläſſig, altbar, dauerhaft, tüchtig lorica, Virg.: ſtructura, Frontin.: glutinum, lin.: fidelior pice, ib.

FIDĒLĪTAS, ātis, f. (fidelis), Treue, Ehrlichkeit, Rechtſchaffenheit, Cic.

FIDĒLĪTER, Adv., 1) treu, redlich, hrlich, rechtſchaffen, zuverläſſig, Cic., iv. u. Ovid.: fidelius, Cic. 2) tüchig, tauglich, gehörig, recht, exſtinta parum fideliter incendia, Flor.: idelius, Plin. Ep.: fideliſſime, Plin.: ideliter infervire valitudini, Tiro ap. Cic.

FIDĒNAE, arum, f., u. FIDĒNA, ae, f. Stadt in Latium: daher Fidenas, ātis, abin gehörig, Fideniſch, bellum, Liv.: idenates, die Einwohner, Liv.

FIDENS, ſ. Fido.

FIDENTER, Adv., getroſt, dreiſt, ohe Furcht, Cic.: fidentius, Cic.: fiſſimē, Ammian.

FIDENTIA, ae, f. (fido), 1) das Zutrauen, Vertrauen, gewiſſe Hoffnung, Cic. 2) Zutrauen zu ſich, der getroſte Muth, Herzhaftigkeit, Dreiſtigkeit, Cic.

FIDES, ēi, f. 1) das Zutrauen zu emanden, daß er redlich handle, Creit, mihi fides apud hunc eſt, me niil facturum, Terent., ich ſtehe bey ihm n dem Credite, er hat das Zutrauen u mir ꝛc.: propter fidem decepta, Tent., durch das Zutrauen ꝛc.: ſo auch er fidem decipere, Liv., oder fallere, Cic.: per fidem violare, Liv.: beſonders bey Kaufleuten oder in Geldſachen, Credit, i. e. Zutrauen, daß man bezahlen werde, fides concidit, Cic., der Credit iſt gefallen: angustior, Caes., chlechter Credit. 2) Redlichkeit, Ehrlichkeit, Treue, Gewiſſenhaftigkeit, idem experiri, Cic.: praestare, Cic.: ides Aeduorum erga populum Rom., Caes.: homo antiqua fide, Terent.: aher fides bona und mala, gute und chlechte Ehrlichkeit, z. E. judicia de ide mala, Cic.: daher bona fide, mit ahrer Ehrlichkeit, i. e. da man ſich arauf verlaſſen kann, mit Gewiſſenhaftigkeit, z. E. dic bona fide, Plaut., ſags aufrichtig, lüge nicht: bonane fide? Terent., i. e. im rechten Ernſte? lügſt du auch nicht? ex fide bona, Cic., i. e. mit Ehrlichkeit, Gewiſſenhaftigkeit: bona fide polliceor, Cic., bey meiner Ehre, als ein ehrlicher Mann: optima fide, Cic.: auch beſſt bona fide, zuverläſſig, gewiß, ſicher, Quintil. 10, 3. 3) das Verſprechen, die Zuſage, das Wort, das man Jemanden gibt, fidem alicui dare, Cic.: fallere, Cic., ſein Wort nicht halten: ſo auch violare, Cic.: fallere fidem datam hosti, Liv.: mutare, Liv. u. Terent.: frustrari, Terent.: fidem suam obligare, ſein Wort verbürgen, verſichern, Cic.: servare, Cic., oder solvere, Planc. in Cic. Ep., oder liberare, Cic., oder in fide manere, Cic., i. e. ſein Wort halten: fide mea, auf mein Wort, i. e. ich ſtehe dafür, Cic. Not. fides a conſule ſt. consulis, Liv. 27, 5. Ed. Drak.: daher beſonders a) das Verſprechen wegen der Sicherheit, ſicheres Geleit, Sicherheit, fidem publicam ei dedi, Cic.: contra fidem interpositam, Cic.: fides Saturnino data eſt, Cic. b) Verſicherung, das Wort, zuverläſſiges Verſprechen, wofür auch zuweilen Sicherheit geſagt wird, fidem habere, Terent., gewiſſe Verſicherung haben, zuverläſſig wiſſen: dare, Terent. u. Caes.: accipere, Liv. 4) Schutz, in fidem alicujus se committere, Terent.: in fidem recipere nationes, Cic.: se conferre in fidem et clientelam alicujus, Cic.: quae in fide mea sunt, Cic.: auch venire in fidem alicujus, ſich auf Discretion ergeben, oder bloß ſich ergeben, z. E. in fidem conſulis venire, Liv., i. e. ſich ergeben. 5) Hülfe, Beyſtand, deum atque hominum fidem implorare, Cic.: fidem vestram oro, Cic.: daher dii vestram fidem (sc. obsecro), Terent., i. e. ums Himmels Willen: ſo auch pro (proh) deum (oder deorum) atque hominum fidem, Terent. u. Cic., i. e. um aller Götter und Menſchen Willen, oder ums Himmels Willen: auch pro (proh) deum fidem, Liv., oder pro deum (oder deorum), Cic.: auch per fidem, Auct. Dial. de Orat. 35, i. e. um Gottes Willen, oder bey meiner Treue. 6) der Glaube, fidem alicui habere, Cic., oder ferre, Virg., oder adjungere, Cic., oder tribuere, Cic., oder adhibere, Pandect., i. e. Glauben beymeſſen. 7) Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, Zuverläſſigkeit, tabularum, Cic.: literae fidem habent, Cic.: orationi fidem adferre, Cic.: dare fidem verbo, Ovid., glaublich machen: fides eſt, es iſt glaublich, Sueton.: res fidem habuit, Ovid., war glaublich: res nullam fidem habent, Cic.: fidem

Digitized by Google

fidem facere, glaublich machen, Cic.: so auch fides fieri non poterat, Caes.: auch seq. Genit., facit fidem judicii sui, Cic.: daher a) Beweis, ad oder in fidem rei, zum Beweise, Liv.: auch Beweis, i. e. was zum Beweise angeführt wird oder dient, sum fides vocis, Ovid. b) Gewißheit, Zuverlässigkeit, manifesta fides, Virg. u. Liv.: promissa exhibuere fidem, Ovid., i. e. wurde erfüllt: fidem facere, s. vorher: cum plena fide, Ovid.: polliciti dictis adde fidem, Ovid., i. e. erfülle die Verheißung. 8) die Sache, mira fides! Stat., oder miranda fides! Stat., i. e. welch eine wunderbare (unglaubliche) Sache: manifesta fides, Virg., s. vorher. Not. Fides als Göttinn, Liv. u. Cic. Not. a) fide s. fidei, Ovid. b) fidei mit langer Paenult., Lucret. und Enn. ap. Cic.

Fīdes oder Fidis, is, f. 1) die Saite, auf einem musikalischen Instrument: insgemein steht der Plural., bei Dichtern auch der Sing. s. Saiteninstrument, Laute, Cither, fidibus canere, Cic.: fidibus scire (sc. canere), Terent., i. e. drauf spielen können: discere fidibus (sc. canere), Cic.: so auch docere fidibus, Cic.: sume fidem, Ovid.: fidibus Latinis, i. e. carmine lyrico, Horat. 2) ein Gestirn, sonst lyra genannt, Cic., Varr. u. Colum., wo überall Sing. steht. Not. Nomin. fidis, Colum.

Fīdĭcen, ĭnis, m. (fides, ium, u. cano), Saitenspieler, Citherspieler, Lautenschläger, Cic.: daher s. Odendichter, fidicen lyrae Rom., Horat.

Fīdĭcĭna, ae, f. (fidicen), Saitenspielerinn, Citherspielerinn, Terent.

Fīdĭcĭno, are (fidicen), auf der Cither spielen, Mart. Cap.

Fīdĭcĭnus, a, um (fidicen), das Saitenspiel betreffend, ludus, i. e. Schule, wo es gelernt wird, Plaut.

Fīdĭcŭla, ae, f. (Dimin. v. fides, is), 1) Saite eines Saiteninstruments, fidiculae sonantes, Cic., i. e. Saiteninstrument, Cither ꝛc.: daher fidicula, das Gestirn, sonst lyra genannt, Colum. 2) Saite oder Seil, womit die Sclaven gefoltert wurden; wo insgemein Plural. steht, etwa Schnüren, Senec. und Sueton.

Fīdis, s. Fides, is.

Fīdius, i, m. ein gewisser Gott, den Einige für den Hercules halten, per deum Fidium, Plaut.: daher me dius fidius oder medius fidius, Cic., i. e. bey meiner Treue! wahrhaftig!

Fīdo, fisus sum, 3. 1) vertrauen, trauen, sein Vertrauen setzen, sich verlassen, mit Dat. oder Abl., z. E. prudentiā, Cic.: hac duce, Cic.: Cic.: ope, Ovid.: arcu, Virg.: ga u. fugae, Virg.: auch seq. Acc. et Infin., Horat.: auch steht fidens ab ject., getrost, ohne Furcht, beherzt dreist, homo, animus, Cic.: auch Genit., animi, i. e. in animo, Virg. Tacit.: fidentior, Ammian.: fidentissimus, ib. 2) trauen, Glauben beymessen, glauben, Plaut.

Fīdūcĭa, ae, f. (fido, ere), 1) das Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht, hominis, zu Jemanden, Cic.: in eam mea fi. mei, Horat.: alicujus rei, Cic.: daher a) qui suae mandatus est fidei et fiduciae, Plaut., i. e. Aufsicht. b) Vertrauen zu sich, Herzhaftigkeit, Dreistigkeit, Terent., Hirt. u. Liv.: cum fiducia mit sui, Vertrauen zu sich, i. e. Dreistigkeit, Liv. 2) was man einem gibt oder verkauft, im Vertrauen, daß es wieder geben wird: a) was verpfändet wird, Pfand, Hypothek, Cic. Flacc. 21. b) jede Veräußerung, Verkaufung, die mit der Bedingung verbunden ist, daß die verkaufte Sache mit der gegeben werde, Contract hierüber: per fiduciae rationem, Cic.: formula fiduciae, Cic., die Formel dabei. c) judicium fiduciae, Cic., gerichtliche Untersuchung hierüber: auch steht fiducia s. judicium fiduciae, Cic. Offic. 5, 15 u. 17. d) accipere fiduciam, Cic. Top. 19, i. e. etwas in Empfang nehmen, als es an die Behörde zu übergeben.

Fīdūcĭālĭter, Adv., zuversichtlich, sperare, Augustin.

Fīdūcĭārĭus, a, um (fiducia), 1) was einem nicht als Eigenthum, sondern mit der Bedingung übergeben wird, daß ers wieder zu seiner Zeit zurück geben, oder an Jemanden abtreten soll, urbs, Liv.: operam fiduciariam praestare, Caes., commissorialisches Amt. 2) der etwas empfängt, um es wieder abzutreten, heres, Pandect.

Fīdūcĭo, are (fiducia), verpfänden: fiduciatus, der sich verpfändet hat, Tertull.

Fīdus, a, um, worauf man sich verlassen kann, treu, redlich, zuverlässig, sicher, pax, Liv.: amicus, Cic.: familiaritates, Cic.: custodia canum, Cic.: fidissima conjux, Cic.: nox fidissima arcanis, Ovid.: fuga, Cic., sicher: ensis, Virg.: ne quid usquam fidum proditori esset, Liv., i. e. hinlängliches Mittel gehalten würde: auch seq. Genit., regna tui fidissima, Virg., die so getreu: daher animus, Liv., standhafter, zuverlässiger Muth.

Figlīnus, a, um (s. figulinus, von figulus), den Töpfer betreffend, dahin gehö-

Digitized by Google

ehörig, töpferisch, creta, Varr., Töpfererde: opera (Plur.), Plin., Arbeiten aus Thon; daher a) figlina, sc. ars, Töpferhandwerk, Varr.: auch Töpferwerkstatt, Plin. b) figlinum, sc. vas, irdenes Geschirr, ib. Auch hat man figulinus, a, um, Plin.

FIGMEN, inis, n. (fingo), i. q. figmentum, Prud.

FIGMENTUM, i, n. (fingo), 1) Abbildung, Bildung, Bild, animalis, Gell. 2) etwas Erdichtetes, Erdichtung, somniorum, Apul.

FIGO, xi, xum, 3. 1) heften, anheften, fest machen, anschlagen oder hineinschlagen, hinein fügen, mucrones in cive, Cic.: crucem, Cic.: clavum, Liv.: palum in parietem, Plaut.: aliquem in cruce, Justin.: aliquem sub aquis, untertauchen, Plin.: cuspidem in terra, Liv.: figere in terram, in cuta, Cic.: leges, Cic., öffentlich anschlagen: caligas auro, Justin., i. e. solche Nägel hinein schlagen: virus in venas, hinein sprützen, Cic.: fixa sagitta, Virg., i. e. hinein geschossener Pfeil: assem in triviis fixum, Horat., i. e. hinein gesteckt, darin steckend: das aber tropisch, 2) heften, mit einer Festigkeit wohin richten, wohin fügen, mentem in re, Cic.: oculos in terram, Senec., oder solo, Virg.: auch terram oculis ft. oculos in terram, Pers.: osculo, küssen, Virg. b) befestigen, fest oder dauerhaft machen, vestigia, Virg., still stehen: modum nequitiae, Horat., Ziel setzen, endigen: sedem, Juvenal., aufschlagen: malum se fixit, hat Wurzel geschlagen, Senec.: dicta animis, einprägen, Virg.: querelas intra te fige, behalt sie bey dir, Juvenal.: daher fixus, a, um, fest, unbeweglich, unveränderlich, decretum, Cic.: maneat et fixum sit, Cic.: fixum et statutum est, Cic.: vestigia fixa, i. e. fest, dauerhaft, Cic.: bonum fixum, i. e. perpetuum, Cic.: so auch mala fixa, Cic.: daher astra, Manil., Fixsterne. 2) treffen, durchbohren, durchschießen oder schießen, durchstechen, anspießen, aliquem telis, Hirt.: cervos, Virg.: columbam, ib.: auch vulnus, Martial., schießend machen, verursachen: daher tropisch, aliquem maledictis, Cic., anstechen, durchziehen: so auch adversarios, Cic.

FIGŬLĀRIS, e (figulus), den Töpfer betreffend, dahin gehörig, töpferisch, creta, Plaut.: creta, Colum.: daher figularia, Töpferwerk, ib.

FIGŬLĀTIO, ōnis, f. (figulo), Bildung. Zusammenfügung, Tertull.

FIGŬLĀTŬRIO, ire (figulus), den Figulus nachahmen, Quintil., si lectio certa.

FIGŬLINUS, a, um, s. Figlinus.

FIGŬLO, are (figulus), bilden, Tertull.

FIGŬLUS, i, m. (fingo), Töpfer, Varr.

FIGŪRA, ae, f. (fingo), 1) Gestalt, Figur, Bildung, hominum, Cic., oder humana, Cic.: navium, Caes.: lapidis figuram trahere, annehmen, Ovid.: daher tropisch, a) Gestalt, Gattung, Art, figurae, Arten der Thiere, Ovid. Met. 1, 456: dicendi, Cic.: figurae capiendi, Pandect., Arten, Fälle. b) Art, Beschaffenheit, negotii, Cic. 2) Figur in der Redekunst, i. e. besondere Art des Ausdrucks, Quintil. 3) Spötterey, Sticheley, Sueton.

FIGŪRĀLITER, i. q. figurate, Tertull.

FIGŪRĀTE, Adv., figürlich, verblümt, Ascon.: figuratius, Sidon.

FIGŪRĀTIO, ōnis, f. (figuro), 1) Bildung, Gestalt, Plin. und Vitruv.: tropisch, Gell., i. e. Art. 2) Einbildung, Quintil. Decl. 3) figürliches Reden, Gebrauch der Figuren, Lactant.

FIGŪRĀTO, i. q. figurate, Tertull.

FIGŪRĀTOR, ōris, m. (figuro), der etwas bildet, Arnob.

FIGŪRO, avi, atum, are (figura), 1) gestalten, bilden, mundum, Cic.: caseos, Plin., machen: daher figuratus, a, um, gebildet, eine Gestalt habend, terga boum, Cic.: reddit figurata, Cels., i. e. gehörige Gestalt habend: tropisch, orationem, Quintil., bilden, i. e. eine feinere Gestalt geben, schmücken, z. E. durch Tropen, Figuren: controversiam, ib., feiner einkleiden, damit mans nicht so merke. 2) vorstellen, sich einbilden, iram, Senec.: species animo, Curt.

FILĀTIM, Adv., fadenweise, Lucret.

FILĬA, ae, f. (filius), 1) Tochter, Cic.: filia familias, Senec., Tochter vom Hause, i. e. die noch unter des Vaters Gewalt steht: Plur. filiae familias, Pandect. Not. Dat. u. Ablat. filiis, Liv., Hirt. u. Plaut.: filiabus, Liv. u. Senec. 2) Tochter, tropisch, Massilia Grajum filia, Catull., i. e. die von Griechen abstammt.

FILĬCĀTUS, a, um (Particip. von *filico, are), mit Farnkraut geschmückt, i. e. worauf die Figur der Farnkrautblätter eingegraben ist, paterae, Cic.

FILĬCTUM, i, n. (ft. filicetum, von filix), ein Ort voll Farnkraut, Colum.

FILĬCŬLA, ae, f. (Dimin. v. filix), i. q. polypodion, Engelsüß, Plin.: heißt auch felicula, Cato.

FILĬŎLA, ae, f. (Dimin. von filia), Töchterchen, Cic. Not. duce filiola, verächtlich ft. filio, Cic.

Digitized by Google

FILIŎLUS, i, m. (Diminut. v. filius), Söhnchen, Cic.

FILIUS, i, m. 1) Sohn, adoptare sibi aliquem filium, Cic.: Nat. a) filius familias, Cic., Sohn vom Hause, i. e. der noch unter des Vaters Gewalt steht: Plur., filii familiarum, Sallust. b) filius fortunae, Horat., oder albae gallinae, Juvenal., i. e. Glückskind. c) terrae filius, Cic., ein unbekannter, geringer Mensch. 2) bei Dichtern s. Einwohner eines Landes, Celtiberiae, Catull. 3) filii, Kinder, Quintil.

FĪLIX, icis, f. Farnkraut, Virg. u. Colum.

FILUM, i. n. 1) der Faden, a) von Lein, Wolle ꝛc., conjicere filum in acum, einfädeln, Cels.: velamina filo pleno, Ovid., dicker Zeug. Und, wie die Deutschen sagen, es hängt an einem seidnen Faden, i. e. ist in Gefahr, steht nicht fest, so auch die Römer, z. E. omnia sunt hominum tenui pendentia filo, Ovid. b) von andern Dingen, aranei, Lucret.: von Blumen und Gewächsen, Fasern, Martial.: mel fila mittit, fasert sich, Plin.: tenui filo stantibus in medio crocis, ib., Staubfäden: lyrae, Ovid., Saite. c) Lebensfaden, an dem die Parzen spinnen, Ovid.: daher der Tod, Ovid. 2) Gestalt, Bildung, mulieris, Plaut.: corporis, Gell.: daher tropisch, a) Gestalt, Bildung, orationis, Cic. Orat. 3, 26. b) Art, Gattung, orationis tuae, Cic. Amic. 7. c) Art, Beschaffenheit, argumentandi, Cic.: musculum crasso filo, Cic.: uberiore filo, Cic., Stil, Schreibart.

FIMBRĬA, ae, f. 1) Franse, z. E. des Kleides, Faser, das Faserige, Cels. u. Plin. 2) das Aeußerste der Haarlocken, Cic.

FIMBRĬĀTĔRĬO, ire, den Fimbria nachahmen, Quintil.

FIMBRĬĀTUS, a, um (Particip. von *fimbrio), 1) faserig, folia, Plin. 2) mit Fransen besetzt, Sueton.

FĪMĔTUM, i, n. (fimus), Mistplatz, Mistgrube, Plin.

FĪMUS, i, m., auch FĪMUM, i, n. Mist, Dünger, Liv. u. Virg.

FĪNĀLIS, e (finis), 1) die Gränzen betreffend, Pandect. 2) das Ende betreffend, am Ende befindlich, Macrob.

FINDO, fĭdi, fissum, 3. 1) spalten, zerspalten; lignum, Virg.: equus ungulis fissis, Sueton.: auch spaltend oder durch Spalten machen, viam, Virg. 2) zertheilen, trennen, theilen, fluvius finditur, theilt sich, Cic.: via se findit in partes ambas, Virg.: agros sarculo, Horat.: terras findere vomere, Ovid., pflügen: dies (idum) findit Aprilem, Horat., theilt: [illegible] die Luft zertheilen beim Fliegen, Ovid. fretum, aequor, Ovid. u. Prop., [illegible] Schiffen. 3) zerreißen: daher [illegible] zerplatzen, bersten; findor, ich [illegible] platze, möchte bersten, Plaut.: [illegible] finduntur, Ovid. Particip. fissus, a, [illegible] gespalten, getheilt: daher fissum, [illegible] stant., Spalt, Ritz, z. E. in [illegible] Cels.: daher fissum jecoris, Cic., [illegible] jecorum (oder in extis), Cic., war [illegible] der Lehre der Haruspicum eine Abtheilung in zwei Theile, familiare u. hostile s. Familiaris.

FINGIBĬLIS, e (fingo), erdenklich, scheinbarlich, Coel. Aur.

FINGO, finxi, fictum, 3. 1) bilden, i. e. einer Sache eine gewisse Gestalt geben, bildend machen, von Künstlern, die in Wachs, Thon, Stein ꝛc. arbeiten, pocula de humo, Ovid.: aliqua ex argilla, Plin.: e cera, Cic.: vorzüglich von Bildhauern, a Lysippo fingi volebat, Cic.: daher ars fingendi, i. e. statuaria, Cic.: imago ficta, Statue, Cic.: auch von Thieren, apes fingunt favos, Cic.: nidos, Cic.: daher a) tropisch, bilden, z. E. durch Unterricht, equum, Horat.: vocem, orationem, Cic. b) schmücken, putzen, in gehörige und zierliche Ordnung bringen, se, Ovid.: crinem fronde, Virg.: comas, Ovid., i. e. wohl aufsetzen, ordnen, frisiren: vitem putando, Virg. c) bilden, i. e. einrichten, richten, ad arbitrium alicujus, Cic.: se ex forma reip., Cic. d) verändern, vitam, Cic. Sull. 28: mentes, Sil.: animos, Cic. e) manus, Ovid., betasten oder sanft drücken. f) auch überhaupt, verfertigen, machen, orationem, Cic.: aliquem miserum, Virg. 2) im Topischen etwas sich abbilden, sich vorstellen, ceteros ex sua natura, Cic.: finge, aliquem fieri sapientem, Cic., i. e. thue einmal so ꝛc.: daher a) erdenken, ausdenken, ersinnen, erdichten, caussas, Terent. daher fictus, a, um, erdichtet, falsch, Cic.: fabula, Cic.: carmen, Virg. Erdichtungen enthaltend: daher fictum, subst., Erdichtung, Virg. u. Ovid. auch heißt fictus der alles erdichtet, ein falscher Mensch, Heuchler, Horat. b) verstellen, vultum, Caes. c) worauf umgehen, denken, fugam, Plaut.

FINĬO, ivi, itum, 4. (finis), 1) in Gränzen einschließen, begränzen, durch Gränzen fest setzen oder bestimmen, Rhenus finit imperium populi Rom., Caes.: signum animo, Liv.: lingua finita dentibus, Cic. 2) tropisch, in Gränzen einschließen, Gränzen setzen, ein-

Digitized by Google

einschränken, cupiditates, Cic.: censuram, Liv. 3) festsetzen, bestimmen, tempus, Cic.: diem, Liv.: decem vales, Liv.: locum, Liv.: modum, Cic.: atitudinem sylvae, Caes.: daher finitus, a, um, festgesetzt, bestimmt, mors ist omnibus finita, Cic.: modus finiendi, i. e. Indicativus, Quintil.: daher imperf. finitur, ne etc., Liv. = es wurde festgesetzt, bestimmt, reguliert, daß ꝛc.: daher durch eine Erklärung bestimmen, i. e. erklären, causam, Quintil. 4) endigen, beschließen, bellum, Caes.: litim, Horat.: sententias verbis, Cic., mit einem Verbo enden, oder auch numerōs enden: vitam, Plin., oder animam, Ovid., auch bloß finire, Tacit., das Leben enden, sterben: auch alicui vitam, Ovid.: daher finiri, ein Ende nehmen, Plin. Ep. u. Cic., aus einem Orakel: daher a) aufhören zu reden, Ovid. u. Quintil. b) numerōs endigen, s. vorher: finita, Cic., i. e. was numerōs ist. Not. finiens, sc. orbis, Cic., Horizont.

Finis, is, c. 1) die Gränze, loci, Cic.: Plur. fines, die Gränzen, agrorum, Cic.: auch das Land selbst, in finibus Eburonum, Caes.: auch der Standort, z. E. der Schiffe, Virg. Aen. 5, 139: daher tropisch, Gränze, nihil fines terminosque constituam, extra quos egredi non possum, Cic.: naturae, Horat. 2) Maaß oder Dauer, qui finis istius consilii? Cic.: temporis, Liv.: ad eum finem, oder usque ad eum finem, Cic., i. e. so lange: quem ad finem? Cic., wie lange? daher fine (fini), bis an, z. E. amphoras implere ansarum fini, Cato: pectoris fine, Caes. B. G. 7, 47. Ed. Oudendorp.: auch heißt quem ad finem? wie weit, z. E. sich etwas erstreckt, Caes.: auch ist finis, Maaß oder Beschaffenheit, Art, pretii, Pandect.: hac fini, Gell., auf diese Art: auch auf diese Art, in so fern, Gell.: qua fini, in wie fern, Gell. 3) das Ende, finem constituere, Cic., oder statuere, Terent.: ponere, Tacit.: facere, z. E. scribendi, Cic., oder alicui rei, Terent. und Caes.: dare st. facere, Virg., oder ferre, imponere, Virg.: adferre, Cic.: habere, Cic.: capere, Liv., i. e. Ende nehmen: finis vitae, Cic., und bloß finis, sc. vitae, Tacit.: nullo fine, oder nullo cum fine, Ovid., oder fine demto, oder exemto, Ovid., ohne Ende: ad finem, bis zu Ende, Ovid.: ad finem venire, zu Ende (Stande) kommen, Liv. 4) Erklärung, Definition, Quintil. 5) das Aeußerste, Höchste, bonorum, malorum, Cic., höchste (größte) Gut, Uebel: honorum, das höchste Ehrenamt, Cic. 6) Absicht: Endzweck, domus finis est usus, Cic.: ad eum finem, Tacit., i. e. in der Absicht, deswegen: auch vielleicht der erlangte Endzweck, Ausgang, sperandi, Cic. Tusc. 2, 1, wo mans nicht zu n. 2 ziehen will.

Finite, Adv., 1) mit Einschränkung, Cic. 2) bestimmt oder insbesondere, Gell.

Finitimus, a, um (finis), 1) angränzend, Gränznachbar, alicui, Cic.: finitimis suis, Cic. 2) angränzend oder gränzend mit etwas, tropisch, i. e. a) in Verbindung stehend, nomen finitimum periculo, Cic. b) ähnlich, alicui rei, Cic.

Finitio, ōnis, f. (finio), 1) Bestimmung, Verfassung, Vitruv.: daher Regel, Colum. 2) Erklärung, Definition, Quintil. 3) Theilung oder Theil, Hygin.

Finitivus, a, um (finitus), bestimmend, durch eine Erklärung bestimmend, Quintil.

Finitor, ōris, m. (finio), 1) der die Gränze festsetzt und abmißt, Cic.: daher der Horizont, Senec. 2) der Bestimmer, Festsetzer oder Endiger, Stat.

Finītus, a, um, s. Finio.

Fio, factus sum, fieri, gemacht werden, geschehen, werden, ist das Pass. von Facio, s. Facio.

Fircus, sprachen die Sabiner st. hircus, nach Varr. L. L. 4, 19.

Firmāmen, inis, n. (firmo), i. q. firmamentum, Ovid.

Firmāmentum, i, n. (firmo), 1) was zur Befestigung dient, Befestigungsmittel, Caes.: tropisch, Befestigungsmittel, Stütze, Stärke, reip., Cic.: daher Beweis, Cic. 2) die obere Luft, Himmel, Firmament, Augustin.

Firmānus, a, um, in, aus, od. zu Firmum, dahin gehörig, Firmisch, Liv.: Firmani, die Einwohner, Cic.: Firmanum, sc. praedium, Cic., ein Landgut daselbst.

Firmātor, ōris, m. (firmo), Befestiger, Tacit.

Firme, Adv., fest, mit Festigkeit, standhaft, a) eigentl., infistere, Sueton.: firmius, Plin.: firmissime, Vitruv. b) tropisch, fest, mit Festigkeit, standhaft, dauerhaft, aliquid comprehendere, Cic.: firmissime adseverare, Cic., standhaft, steif und fest.

Firmiānus, a, um, Firmisch, i. e. vom Künstler Firmius benannt, Plin.

Firmĭtas, ātis, f. (firmus), 1) Stärke, i. e. Festigkeit, Dauerhaftigkeit, z. E. der Pfosten, Plaut.: der Gebäude, Vitruv.:

Digitized by Google

truv.: materiae, Caes. 2) Stärke, i. e. Kraft, corporis, Cic.: vocis, Gell.: daher Kräfte, Stärke, Standhaftigkeit, animi, Cic.: exercitus, Planc. in Cic. Ep.

Firmiter, i. q. firme, Caes.

Firmitūdo, inis, f. (firmus), i. q. firmitas, Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Stärke, vocis, Auct. ad Her.: animi, Cic.

Firmo, avi, atum, are (firmus), 1) fest machen, befestigen, vestigia, Virg.: gradum, Curt., i. e. fest stehen: mobiles dentes, Plin.: daher tropisch, a) befestigen, wohl verwahren, besetzen, decken, locum munitionibus, Caes.: urbem praesidio, Liv.: aciem, Liv.: muros, Liv.: aditum urbis, Virg. b) befestigen, dauerhaft machen, imperium, Cic.: animum, Cic.: pacem, Caes. c) stehend machen, anhalten, z. E. den flüssigen Leib, alvum, Cels. d) im Muthe befestigen, muthig machen, nostros, Caes. 2) stark oder stärker machen, verstärken, stärken, corpus labore, Cic.: corpus cibo, Liv., equitem: so auch vexatos milites, Curt.: vires, Virg.: vocem, Cic.: memoriam, Quintil.: aliquem praesidiis, durch Truppen, Liv.: praesidium, die Garnison, Liv.: daher a) bestärken, bekräftigen, gewiß machen, fidem, das Versprechen, Terent.: auch Gewißheit geben, gewiß versichern, fidem alicui, Terent.: aliquid jure jurando, Cic.: civitates obsidibus, Hirt., i. e. sich ihrer versichern. b) bestärken, bestätigen, i. e. beweisen, darthun, naturam fati ex divinationis ratione, Cic. c) versichern, Hirt.

Firmum, i, n. Castell im Picenischen.

Firmus, a, um, 1) fest, nicht wankend, nicht beweglich, janua, arbor, sera, Ovid.: solum, Curt.: robora, Virg.: daher a) tropisch, fest, i. e. standhaft, unbeweglich, firmior in sententia, Cic.: senatum firmiorem reddidisti, Cic.: firmissimus in causa, Cic.: auch fest, in Ansehung der Treue, Freundschaft ꝛc, amicus, Cic.: socios firmissimos redderem, Cic.: spes, Cic.: candidatus, Cic., i. e. den man nicht leicht um das Amt bringen kann: accusator, Cic., i. e. nicht furchtsam: daher firmum, der Grund, nihil satis firmi video, Terent., keinen tüchtigen Grund. b) dauerhaft, vina, Virg.: praesidia, Cic. 2) stark, mit Kräften versehen, corpus, Cic.: si firmior esses, Cic.: vires, Nep.: daher a) stark, mit allen Dingen versehen, wodurch man viel ausrichten kann, firmus ab equitatu, Plane. in Cic. Ep.: accusator, s. vorher. b) stark, i. e. ansehnlich und tüchtig im Widerstande, civitas, Caes.: manus oratorum, Cic. c) tauglich, tüchtig, cohortes, Caes.: exercitus firmus ad bellum, Liv.: firmus ad defensionem, Cic.: auch seq. Infin., pascere firmus, Horat.: daher zuverlässig, gewiß, si quod dico, firmum fore, Cic.: literae firmae, Cic., i. e. mit zuverlässigen Nachrichten: benevolentia, Cic. d) stark, i. e. stark machend, starke Nahrung habend, cibus, Varr. e) gesund, oder s. durch Gesundheit, male firma, kränklich, Ovid.

Fiscālis, e (fiscus), fiscalisch, Paudect.

Fiscārius, i, m. (fiscus), ein Schreiber der kaiserlichen Casse, Firmic.

Fiscella, ae, f. (Dimin. v. fiscus), ein Körbchen, geflochtenes Gefäß, Varro u. Colum.: daher Maulkorb, Cato.

Fiscellus, i, m. (Dimin. v. fiscus), i. q. fiscella, Colum.

Fiscīna, ae, f. (fiscus), ein geflochtenes Gefäß, Korb, Cic., Virg. und Colum.

Fiscus, i, m. 1) ein geflochtnes Gefäß, Korb, Colum.: besonders 2) Geldkorb, nach unserer Art Geldsack, Cic.: daher 3) zu Zeiten der Kaiser, die kaiserliche Casse, kaiserliche Einkünfte, da es denn dem aerario entgegen gesetzt ist, Senec.: fiscus Judaicus, Suetou., Contribution der Juden, die in die kaiserliche Casse kam: doch auch fr. aerarium, Eutrop. 2, 16.

Fissĭcŭlo, are, z. E. exta, Apul., Abtheilung (fissum) in den Eingeweiden machen, oder dabey dirigiren, um daraus zu weissagen.

Fissĭlis, e (findo), 1) was sich spalten läßt, Liv. 2) gespalten, Colum.: daher caput, Plaut., zerschlagen, zerklopft.

Fissĭo, ōnis, f. (findo), Spaltung, Zertheilung, Cic.

Fissĭpes, ĕdis (fissus u. pes), gespaltene Füße oder Klauen habend, Auson.: tropisch, calamus, Schreibfeder, ibid.

Fissūra, ae, f. (findo), Spaltung, Ritz, Plin.

Fissus, a, um, s. Findo.

Fistūca, ae, f. Werkzeug zum Einrammeln, Schlägel, Ramme, Caes.: auch womit der Erdboden gleich geschlagen oder Estrich geschlagen wird, Cato.

Fistūcātio, ōnis, f. (fistuco), 1) Einrammlung, Einschlagung in die Erde, Vitruv. 2) Ebenmachung der Erde durch Schlagen, ib.

Digitized by Google

Fistūco, are (fistuca), durch Schlagen eben machen, z. E. den Boden, Vitruv.: daher fistucatum, i. q. fistucatio, Plin.

Fistŭla, ae, f. 1) eine Röhre, z. E. Wasserröhre, Cic.: Speiseröhre, Plin.: auch jede Röhre, Canal, ib.: daher 2) Rohr oder Rohrstängel, Plin. b) Pfeife, Cic.: besonders Hirtenpfeife, aus vielen Röhren oder Halmen zusammen gesetzt, da immer eine kleiner war, als die andre, Virg. c) Schreibfeder aus Rohr, Pers. d) eine Art Geschwür, eine Fistel, Nep. 2) ein Schneidewerkzeug, z. E. Schusterkneif, Plin. 3) fistula farraria, Cato, oder fistula serraria, Plin., ein Werkzeug, Getreide zu mahlen; etwa nach Art unsrer Kaffeemühlen.

Fistŭlāris, e (fistula), wider die Fisteln, Veget.

Fistŭlātim, röhrenförmig, Apul.

Fistŭlātor, ōris, m. (fistulo), Pfeifer, Flötenspieler, Cic. — Davon

Fistŭlātōrius, a, um, den Pfeifer oder Flötenspieler betreffend, Arnob.

Fistŭlesco, ĕre (fistula), löcherig werden, ligna, Fulg.

Fistŭlo, are (fistula), mit Röhren versehen: daher fistulatus, a, um, mit Röhren versehen, hohl, tabulae, Suet.

Fistŭlōsus, a, um (fistula), 1) mit Röhren versehen, Plin. 2) löcherig, ib.: daher fistulōsa, cancer, Cato.

Fisus, a, um, s. Fido.

Fitilla, ae, f., ein gewisser Brey beym Opfern, Arnob.: auch Senec. de Benef. 1, 6, u. Plin. 18, 8., wo jedoch Andre ritilla lesen.

Fixe, Adv., fest: fixius, Augustin.

Fixūra, ae, f. (figo), das Einschlagen, Heften, Tertull.

Fixus, a, um, s. Figo.

Flabellĭfer, a, um (flabellum u. fero), den Fächer tragend, z. E. Mägde für die Herrschaft, Plaut.

Flăbello, are (flabellum), fächeln, anfächeln, Tertull.

Flăbellum, i, n. (flabrum), Fächer, Fächel, Wedel, Terent.: daher seditionis, Cic.

Flăbĭlis, e (flo), 1) luftig, luftartig, Cic. 2) geistig, Prud.

Flăbrālis, e (flabrum), i. q. flabilis, z. E. frigus, ein kühlender Hauch, Prud.

Flăbrum, i, n. (flo), das Blasen, z. E. des Windes; steht insgemein Plural., Virg.

Flaccĕo, ui, 2. (flaccus), 1) welk seyn, Lucil. 2) tropisch, matt seyn, nachlassen, nicht lebhaft seyn, Messala flaccet, sc. in petitione, Cic. Not. Perf. scheint insgemein zu Flaccesco zu gehören.

Flaccesco oder Flaccisco, ui, 3. (flacceo), 1) welk werden, trocken werden, verwelken, Vitruv.: flercus flaccuit, Varr. 2) tropisch, matt werden, nachlassen, die Hitze oder Lebhaftigkeit verlieren, oratio, Cic.

Flaccĭānus, a, um, Flaccisch, dem Flaccus gehörig, von ihm benannt, area, Val. Max.

Flaccĭdus, a, um (flaccus), 1) welk, schlapp, auris, Colum.: folium, Plin. 2) matt, schwach, kraftlos, flaccidior turbo, Lucret.: argumentatio, Arnob.

Flaccus, a, um, 1) welk, schlapp, auriculae, Varr. 2) welke, schlappe Ohren habend, Cic.: daher Flaccus, als ein Zuname, z. E. des Dichters Horatius.

Flăgellātio, ōnis, f. (flagello), Geißelung, Tertull.

Flăgellātor, ōris, m. (flagellum), 1) geißeln, peitschen, aliquem, Sueton.: auch überhaupt geißeln, schlagen, robora parte caudae, Ovid.: messem perticis, Plin., ausdreschen, ausschlagen: comae ora flagellent, Martial., schlagen ins Gesicht: in tergum, Quintil., auf den Rücken schlagen (mit der Hand): pondera, Stat., erschüttern: daher 2) tropisch, plagen, hart halten: daher puteal vibice, Pers., (vielleicht) die Schuldner plagen: arca flagellat opes, Martial., sperrt ein, hält verschlossen: annonam, Plin., das Getreide zurückhalten, nicht verkaufen, folglich Theurung machen: oder überhaupt Theurung machen.

Flăgellum, i, n. (Dimin. von flagrum), 1) Geißel, Peitsche, Cic. und Horat.: ist derber als scutica, Horat. Sat. 1, 3, 119: daher tropisch, die Geißel des bösen Gewissens, Lucret. 2) ein junger Zweig am Baume, besonders am Weinstocke, Rebschoß, Varr. u. Virg.: daher heißen die vielen Füße der Polypen flagella, Ovid. 3) ein Riemen am Wurfspieße, um ihn zu handhaben, Virg. Aen. 7, 731.

Flăgĭtātio, ōnis, f. (flagito), Forderung, Mahnung, Cic.

Flăgĭtātor, ōris, m. (flagito), 1) ein Mahner, Plaut.: tropisch, der an ein Versprechen erinnert, Cic. 2) ein Forderer, pugnae, Cic.

Flăgĭtātrix, īcis, f. (flagitator), Mahnerinn, Fordrerinn, Augustin.

Flăgĭtĭōse, Adv., schändlich, auf schändliche Art, mit Schande, Cic.: flagitiosius, Arnob.: flagitiosissime, Cic.

Digitized by Google

FLĂGĬTĬŌSUS, a, um (flagitium), voller Schande, schändlich, Cic.: flagitiosior, Sallust.: flagitiosissimus, Cic.

FLĂGĬTĬUM, i, n. 1) jede Schande, schändliche That oder Sache, timoris, Liv.: praeesse agro colendo flagitium putas, Cic., dahin es für eine Schande, schändliche Sache: flagitium committere, Cic.: flagitia facere et dicere, Cic., schändliche Dinge: besonders von Hurerei mit freygebornen Frauenzimmern, Cic.: daher üben zusammen scelera et flagitia, Cic., wie im Deutschen Schande und Laster, wenn man einen recht lasterhaften beschreibt. flagitium hominis, Plaut., schändlicher Mensch. 2) auch solls bedeuten Forderung, Plaut. Epid. 3, 4, 77. und Lärmen, Geschrey, Plaut. Merc. 2, 3, 82.

FLĂGĬTO, avi, atum, are, 1) Jemanden manen, von ihm etwas, als etwas schuldiges oder gebührendes, fordern, aliquem, Cic.: aliquid ab aliquo, Cic.: filium ab aliquo, Cic.: cistophorum, Cic., einfordern: auch mit zwey Accuf., aliquem frumentum, Cic.: daher sagt man sowohl, res flagitatur ab aliquo, Cic., als auch homo flagitatur, er wird gemahnt, man fordert von ihm, Cic.: auch seq. Accuf., frumentum flagitabantur, Caes. 2) überhaupt fordern, verlangen, wenns anständig geschieht. oder man Recht zu haben glaubt, quae tempus flagitat, Cic.: causa postulat, non flagitat, Cic.: quid studia a te flagitent, Cic.: flagitavi, ut etc., Cic.: a philosopho non flagitem, Cic.: alicujus auxilium, Cic.: aliquem (s. ab aliquo), Cic.: daher a) zu wissen verlangen, crimen, Cic. b) verlangen, i. e. sich schicken lassen, ſiser e Germania, Plin. c) vor Gericht fordern, Tacit. 3) durch Hurerey entehren, juvenem, Apul.: pudicitiam, Lactant.

FLĂGRANTER, Adv., brennend, heftig, begierig; flagrantius, Ammian.: flagrantissime, Tacit.

FLĂGRANTĬA, ae, f. (flagro), 1) das Brennen, montis, Gell.: solis, Apul., Sonnenhitze. 2) tropisch, Brennen, Brunſt, Feuer, Hertigkeit, oculorum, Cic., Geilheit: pectoris, Prud., Begierde: materna, Gell., Liebe: flagitii flagrantia, Plaut., i. e. schändlicher Mensch.

FLĂGRĬFER, a, um (flagrum u. fero), eine Peitsche tragend, Auſon.

FLĂGRĬO, ōnis, m. (flagrum), Benennung der Sclaven, weil sie gegeißelt wurden, Afran.

FLĂGRITRĪBA, ae, m. (flagrum und τρίβω), der immer gegeißelt wird, Plaut.

FLĂGRO, avi, atum, are, 1) intranſit., brennen, onerariae flagrantes, Cic.: solum flagrans, Blitz, Virg.: auch von Dingen, auf denen Feuer brennt, den Dichtern, aras flagrantes, Ovid.: daher tropisch, a) gleichsam brennen, bella flagrans bello, Cic.: flagrare invidia, Cic., in schlechtem Rufe seyn: b) auch invidia, Cic.: rumore malo, Horat.: inopia, Sallust., ſ. laborare: c) cujusque studium flagrabat, Sallust., besonders brennen von heftigen Affecten, cupiditate, desiderio, amore, odio, studio discendi, Cic.: auch entbrannt seyn gegen Jemanden, lieben, Heben, Prop.: eben so stark Virg. ardebat Alexin: auch blos sehr begierig seyn, aemulari, Stat. b) gleichsam brennen, i. e. lebhaft betrieben werden, flagrabant vitia libidinis apud illum, Cic.: comitia, Plin., i. e. worin es bitzig hergeht, worin sehr nach dem Amte gestrebt wird. c) gleichsam brennen, i. e. sehr beschäftigt seyn, convivia stupris flagrant, Cic.: auch unruhig seyn, bitzig sich betragen, bitzig seyn, multitudo Judaeorum flagrans, Cic., unruhig: tumultus, Virg. d) gleichsam brennen, feurig aussehen, glühen, glänzen, genae, Virg.: ocelli, Ovid.: flagrantior lampas, i. e. hell, Sil. Particip. flagrans steht auch adject., brennend, heftig, bitzig, glänzend, flagrantissimus aestus, Liv.: homo flagrantissimus, Cic., i. e. sehr begierig: flagrantior, Sil. Not. flagranti crimine comprehensi, Pandect., auf frischer That. 2) transit., entzünden, Elisam, Stat., i. e. verliebt machen.

FLĂGRUM, i, n. Geißel, Peitsche, Plaut. u. Liv.: war ein Züchtigungsmittel zug für Sclaven: daher gymnasium flagri, Plaut., i. e. der immer gegeißelt wird.

FLĀMEN, ĭnis, m. Flamen, i. e. Priester eines einzelnen Gottes, z. E. Dialis für den Jupiter; Martialis für den Mars; Quirinalis für den Quirinus, i. e. Romulus: auch gabs deren nach mehrere, z. E. für den Cäsar, Cic.: flaminem prodere, Cic., machen, ernennen: capere, Liv.

FLĀMEN, ĭnis, n. (flo), das Blasen, tibiae, Horat.: des Windes, Ovid.: auch der Wind selbst. Virg.: flamina prima, i. e. initium venti, ib.

FLAMĬNĬA, ae, f. Flaminius.

FLĀMĬNĪCA, ae, f. (sc. uxor), Gattinn des Flamen, Sab. ap. Gell.

FLĀMĬNĬUM, i, f. Flaminius.

FLĀMĬNĬUS, a, um, 1) den Flamen betreffend, dahin gehörig, z. E. a) Flaminia sc. domus, sein Wohnhaus, Pict. ap. Gell. b) Flaminium sc. sacerdotium

lotium oder munus, Cic., Würde oder Amt des Flamen. 2) eine römische Familienbenennung, a) subſtant., da denn die Nahmensperson Flaminius, das Frauenzimmer Flaminia heißt. b) adject., Flaminisch, Circus, Liv.: via, Cic., heißt auch bloß Flaminia, Juvenal.

Flamma, ae, f. 1) Flamme, helles Feuer, flammam concipere, fangen, Caes.: daher bey Dichtern für Flammen, e Sterne, Blitze, Fackeln, Ovid. und Virg.: e flamma petere cibum, Terent., sprichwörtlich, von den hungrigſten und niedrigſten Menſchen. 2) tropiſch, a) Flamme, als etwas ſchädliches, belli, invidiae, Cic. b) Flamme, i. e. Gefahr der Verdammung, ſo eripuit flamma, Cic. c) Flamme, als eine Heftigkeit, amoris, Cic.: auch bloß flamma, Liebe, Horat. u. Ovid.: vis et quasi flamma oratoris, das redneriſche Feuer, Cic.: pulae, Ovid., Hunger: ea flamma crecit, Sallust. Jug. 4, Feuer, i. e. heftiger Trieb, Ehrbegierde ꝛc. d) Flamme, Feuer, vom Feuer in den Augen, Virg. e) Flamme, Feuer, von der brennenden Farbe, purpurae, Plin. Not. flammai ſt. flammae, Lucret.

Flammābundus, a, um, flammend, Mart. Cap.

Flammātrix, icis, f. (flammo), i. e. quae inflammat, Mart. Cap.

Flammĕārius, i, ſc. artifex oder negotiator, der flammea (Brautſchleier) macht, oder damit handelt, Plaut.

Flammĕŏlum, i, n. Dimin. v. flammeum, Juvenal.

Flammĕŏlus, a, um (Dimin. von flammeus), feuerroth, feuerröthlich, Colum.

Flammesco, ĕre (flamma), feurig werden, Lucret.

Flammĕum, i, n. (ſc. velum), der Brautſchleier, womit ſich die Braut bey der Hochzeit bedeckte; er war gelblich oder feuerfarbig, Plin.: flammea conterit, Juvenal., i. e. saepe nubit.

Flammĕus, a, um (flamma), 1) feurig, flammend, ſtella, Cic. 2) tropiſch, a) feurig, erhitzt, veſtigia, Catull.: vir, Sidon. b) feurig, i. e. feuerroth, feuerfarbig, viola, Plin.: daher flammeum, ſ. Flammeum.

Flammĭcŏmans, tis (flamma u. comans), feurige Haare habend, brennend, flammend, meda, Juvenc.

Flammĭcŏmus, a, um (flamma und coma), i. q. flammicomans, z. E. ignis, Prud.

Flammicrĕmus, a, um (flamma und cremo), vom Feuer verbrannt, Fortun.

Flammĭdus, a, um (flamma), feurig, brennend, Apul.: tropiſch, rubor, ibid.

Flammĭfer, a, um (flamma u. fero), flammen oder Feuer bey ſich tragend, feurig, flammend, vis, Cic. e poeta: crinis, Ovid.: nox, Lucan.

Flammĭgĕna, ae (flamma u. gigno), aus Flammen gezeugt, Kind des Vulcans, Sidon.

Flammĭger, a, um (flamma u. gero), 1) Flammen tragend, ales, i. e. aquila, Stat. 2) Flammen tragend, feurig, sol, Val. Fl.

Flammĭgo, are (flamma u. ago), Flammen hervor werfen, Gell.

Flammĭpŏtens, tis (flamma u. potens), feuermächtig, i. e. mächtig durch Feuer, heißt Vulcanus, Arnob.

Flammĭvŏlus, a, um (flamma u. volare), mit Feuer fliegend, sol, Arator.

Flammĭvŏmus, a, um (flamma u. vomo), Flammen ausſpeyend, Juvenc.

Flammo, avi, atum, are (flamma), 1) transit., entflammen, entzünden, verbrennen, ſax nubila flammans, Valer. Fl.: ignes flammantur, brennen, Apul.: daher tropiſch entzünden, entflammen, omnes flammaverat arrogantia, Tacit.: auch entflammen, i. e. feuerfarbig machen, purpura flammatur e roseo vultu, Val. Fl., Purpurröthe entbrannte auf ihrem Geſicht. 2) intransit., entbrennen, brennen flammantia lumina, Virg. Not. Particip. flammatus, a, um, a) entflammt, entbrannt, eigentl., z. E. igni, Lucret.: auch mit Feuer bewaffnet, z. E. Jupiter, Cic. (als Dichter): und tropiſch, cor, Virg.: flammatus amore, Valer. Fl. b) verbrannt, Phaethon, Catull. c) feuerfarbig brennend, der Farbe nach, toga, Martial.

Flammōsus, a, um (flamma), feurig, brennend, febris, carbo, Coel. Aur.

Flammŭla, ae, f. (Dimin. v. flamma), 1) ein Flämmchen, Cic. 2) eine Art Fahnen, in ſpätern Zeiten, z. E. der Reiterey, Veget. de re mil.

Flātĭlis, e (flo), durch Blaſen erregt, Prud.: lamina, Arnob., gegoſſen.

Flāto, are (flo), blaſen, Arnob.

Flātor, ōris, m. (flo), Schmelzer, Gießer, aeris, argenti etc., Pandect.

Flātūra, ae, f. (flo), 1) das Blaſen, Arnob. 2) Schmelzung, Gießung des Metalls, aeris, Vitruv.

Flātūrālis, e (flatura), Luft enthaltend, Tertull.

Flātūrārius, i (flatura), der ſich mit Schmelzung der Metalle, und zugleich mit Prägung des Geldes daraus abgibt, Cod. Theod.

FLĀTUS, us, m. (flo), 1) das Blasen, a) des Windes, Virg.: secundus, Ovid., guter Wind: tropisch, fortunae, Cic. b) auf der Flöte, Horat. c) eines Stolzen, i. e. Stolz, Großthun, Virg. 2) Hauch Athem, Virg. u. Ovid.: flatu figuratur vitrum, Plin., durch Blasen. 3) Blähung, Sueton. 4) Seele, Prud.

FLĀTUS, a, um, s. Flo.

FLĀVĔO, ēre (flavus), gelb, gelblich, blond oder goldfarbig seyn, mellis, Colum.: daher flavens, gelb, goldgelb, blond, cera, Ovid.: arena, Virg.: coma, ib.: besonders von der reifen Saat, Virg. u. Ovid.

FLĀVESCO, ĕre (flaveo), gelb, gelblich blond werden, z. E. vom Golde, Ovid.: ne ebur flavescere possit, ib.: besonders a) von der reifen Saat, Virg. b) von Blättern und Gewächsen, wenn sie ihr lebhaftes Grün verlieren, Plin.

FLĀVĬĀLIS, e, Flavisch, der Flavischen Familie gehörig oder heilig: Flaviales, sc. sacerdotes oder flamines, Sueton.

FLĀVĬĀNUS, a, um, Flavisch, i. e. von einem Flavius benannt oder herrührend, z. E. 1) jus civile, Pandect., vom freygelassenen Flavius. 2) partes, Tacit., i. e. es mit dem Flavius Vespasianus haltend.

FLĀVĬCŌMANS, tis, (flavus und comans), i. q. flavicomus, Prud.

FLĀVĬCŌMUS, a, um (flavus u. coma), blonde Haare habend, Petron. 110; wo Andre anders lesen.

FLĀVĬDUS, a, um (flavus), gelb, gelblich, Coel. Aur.: rapacia flavida, i. e. die ihr lebhaftes Grün verloren, Plin. 18, 13. Ed. Hard.

FLĀVĪNA, ae, f. Stadt in Etrurien: daher Flāvīnus, a, um, dahin gehörig, Flavinisch, Virg.

FLĀVĬUS, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Flavisch, familia etc. 2) substant., da denn die Mannsperson Flavius, das Frauenzimmer Flavia heißt; bekannt ist z. E. a) Kaiser Flavius Vespasianus. b) ein Freygelassener Cn. Flavius, der die fastos und das jus civile bekannt gemacht, Liv.

FLĀVUS, a, um, 1) drückt die Farbe des Goldes, Honigs ꝛc. aus, gelb, gelblich, blond, goldgelb, Ceres, Virg.: arva, ib. Tiberis, Horat.: coma, Horat.: crines, Virg.: decem flavos, i. e. numos aureos, Martial.: Ganymedes flavus, Horat., blond, blonde Haare habend: mare, Cic. Acad. 4, 33. Ed. Ernest., wo Davis. ravum hat. 2) roth oder röthlich, pudor, Senec.

FLEBILIS, e (fleo), 1) beweinenswerth, kläglich, Cic.: auch mit dem Dativ., nulli flebilior quam tibi, Horat. 2) Thränen verursachend, caepe, Lucil.: ultor, Ovid. 3) weinend, thränenvoll, weinerlich, kläglich, elegi, Ovid.: vox, Cic.: gemitus, Cic. Not. flebile, adverb., Ovid.

FLEBILĬTER, Adv., kläglich, weinlich, auf beweinenswerthe Art, Cc. flebilius, Paulin. Nol.

FLECTO, xi, xum, 3. beugen, krümmen, lenken, membra, Cic.: equos, Caes.: navem, Hirt.: cutrum de foro in Capitolium, Cic.: acies (i. e. oculos) huc, Virg.: ramum, Ovid.: vocem, beym Singen, Ovid.: cantus, Lucret., und sonos, Plin., eine gewisse Biegsamkeit in Veränderung der Tön, Stimme ꝛc. geben: comas pectine, Petron., etwas kräuseln: daher a) flectere iter, Liv. u. Nep., seinen Marsch wo anders hinrichten: auch se, Caes., und bloß flectere, sc. se, oder iter, Liv., wohin lenken, wohin gehen: auch flecti, i. q. flectere se, Ovid. Not. flectere promontorium, Cic., herum lenken ꝛc. b) abwenden, quod procul a nobis flectat Fortuna, Lucret. c) syllabam, Quintil., einen Circumflex darauf setzen, folglich dehnen: syllaba flexa, die dergleichen hat, ib. d) verbum de Graeco, herleiten, hernehmen, Gell.: auch flectiren, i. e. decliniren, conjugiren, Varr. e) lenken, verändern, viam, Cic.: fata deum, Virg.: animum, Terent.: animos, Cic.: auch von etwas, ab: und wohin lenken, a studio ad imperium, Cic. f) lenken, erweichen, aliquem oratione, Cic.: superos, Virg. g) versüßen, labores, Sen. h) flexus sonus, Cic.: weinerlich, kläglich, melancholisch oder geschleift.

FLEGMA, s. Phlegma.

FLEMĬNA, um, n. Geschwulst oder gehäuftes Blut um die Knöchel, nach Festus: es steht Plin. 23, 1. Ed. Hard.

FLĔO, flēvi, flētum, 2. 1) weinen, de re, Cic.: auch seq. Accus., über etwas weinen, beweinen, z. E. aliquem, Plaut. u. Virg.: aliquid, Ovid. u. Tacit.: feralia carmina, Colum., Todtenlieder singen, kläglich singen: daher flenda fortuna, Ovid.: nata flearet, Ovid.: ad superos fleti, Virg.: auch flere seq. Accus. et Infin., Prop. Not. alicui, vor Jemanden weinen, seine Thränen in desselben Busen ausschütten, Propert. 2) tropisch, gleichsam weinen, i. e. träufeln, fluunt omnia guttis, Lucret. Not. flesti st, flevisti, Ovid.: so auch flerunt, Virg.: flesse, Liv. Not. fletus, a, um, weinend: mater fleta et lacrymosa, Apul.

FLETU-

Digitized by Google

Flĕtĭfer, a, um (fletus u. fero), thränend: tropisch, i. e. **träufelnd**, truncus, Auson.

Flĕtus, us, m. (fleo), das **Weinen**, auch die Thränen, Cic. u. Virg.: prae fletu, vor Thränen, Cic.: fletum populo movere, Cic. Not. lacrymas et fletum, Cic.: fletus et lacrymas dare, Ovid.

Flĕtus, a, um, s. Fleo.

Flexănĭmus, a, um (flecto u. animus), 1) **herzrührend**, Catull. u. Pacuv. ap. Cic. 2) **gerührt oder unruhig im Herzen**, Pacuv. ap. Cic.

Flexĭbĭlis, e (flecto), 1) **biegsam**, arcus, Ovid.: ulmus, Plin. 2) **biegsam**, tropisch, i. e. **lenksam, geschmeidig**, materia, oratio, aetas, Cic.: dasselbe 3) **veränderlich, unbeständig**, zu **sehr biegsam**, quid potest esse tam flexibile, Cic. b) vox oder genus vocis, Cic., i. e. etwa das **Melancholische, Traurige**, da man durch Halbtöne auf und nieder steigt, Manieren hinein **bringt** ꝛc.

Flexĭbĭlĭtas, ātis, f. (flexibilis), **Biegsamkeit**, Solin.

Flexĭlis, e (flecto), 1) **biegsam**, Ovid. u. Plin. 2) **gebogen, gekrümmt**, Ovid.

Flexĭlŏquus, a, um (flexus u. loquor), **zweydeutig redend**, Cic.

Flexĭo, ōnis, f. (flecto), **Biegung**, saterum, Cic.: daher a) **Abweg, Krümmung des Wegs**, Cic. b) im Singen und Deklamiren, vocis oder modorum, Cic., etwa die **Manier** des Sängers, da er die Stimme durch Halbtöne schleift und gleichsam biegt.

Flexĭpes, ĕdis (flexus und pes), **krummfüßig**, Ovid.

Flexĭvĭce, i. q. flexuose, Pacuv.

Flexo, are, **beugen, krümmen**, Cato.

Flexumĭnes, um, eine alte Benennung der römischen Ritter, Plin.

Flexŭōse, Adv., **mit Krümmungen, gekrümmt**, Plin.

Flexŭōsus, a, um (flexus, us), 1) **voll Krümmungen**, Cic.: flexuosissimus, Plin. 2) tropisch, **fraudes**, Prud.

Flexūra, ae, f. (flecto), 1) **Biegung, Krümmung**, Lucret. u. Sueton. 2) tropisch, nominum, i. e. **Veränderung, Declination** ꝛc., Varr.

Flexus, us, m. (flecto), **Biegung**: daher 1) **Krümmung**, Cic. u. Ovid. 2) **Umweg, Abweg, krummer Weg**, Cic.: daher tropisch, **Umweg im Reden, Ausweg**, Quintil.: besonders ist flexus im Circus der Umweg um die am Ende desselben stehende Spitzsäule (meta); dergleichen Umweg alle Wettfahrenden siebenmal machen mußten, z. E. flexus metae, dieser Umweg, steht tropisch, Pers. 3, 68, i. e. Lebensart, Lebensordnung: daher mit Anspielung auf den Circus, a) der **Uebergang von einem Alter zum andern**, z. E. vom jugendlichen zum männlichen, in hoc flexu quasi aetatis, Cic. Coel. 31: daher flexus aetatis, Cic. Orat. 1, 1., i. e. senectus. b) der **Uebergang einer Jahrszeit zur andern**, oder **Ende**, auctumni, Tacit. 3) **Veränderung**, vocis, Quintil., eine gewisse Dehnung der Stimme durch Halbtöne ꝛc., s. Flexio: flexum illi (Demostheni) mutaveris, ib., i. e. vielleicht **Wendung**: verborum, nominum, beym Declinirn und Conjugiren, z. E. in diversos flexus exeunt, ib., Endungen.

Flexus, a, um, s. Flecto.

Flictus, us, m. (fligo), das **Schlagen, Anschlagen, Zusammenschlagen**, Virg.

Flīgo, xi, ctum, 3. 1) **schlagen**, se in terram, Liv. Andr.: daher zu Boden schlagen, Acc. 2) **anschlagen, zusammen schlagen**, Lucret.

Flo, avi, atum, are, 1) **blasen**, a) mit dem Munde, Plaut.: anima, quae flatur, Varr., der **Hauch**, der aus dem Munde geht auch **wegblasen**: daher **verachten**, rosas, Prud. b) auf einem Instrumente, tibiam: daher tibia flatur, Ovid.: auch tibia (Nomin.) flat, Ovid., bläst, i. e. ertönt. c) **blasen**, i. e. **wehen**, ventus, Cic.: auch transit., **bewehen**, pulverem, Auct. B. Afric. d) **aufgeblasen reden**, magna, Quintil. 2) **durch Blasen etwas machen, Metalle schmelzen** oder **gießen**, oder **schmelzend zurecht machen**, lapidem Phrygium, Plin.: numos, Pandect.: **prägen**: daher aes flatum, Varr.: pecunia flata, Gell.

Floccĭdus, a, um (floccus), i. q. floccosus, Apul. Met. 7. Ed. Elmenh.

Floccōsus, a, um (floccus), i. e. plenus floccis, Apul.

Floccus, i, m. **Flocke**, z. E. **Wolle**, Varr.: auch in Früchten, Plin.: auch **Faser**, floccos legere in veste, Cels.: daher flocci facere, a) **einigermaßen schätzen**, Terent.: non flocci facere, Cic., oder pendere, Terent., für **nichts achten**. b) für **nichts achten, nichts darnach fragen**, Plaut., und aestimare, Plaut.

Flocŭs, um, s. der **Bodensatz des gekelterten Weins**, Gell.

Flōra, ae, f. (flos), die **Göttinn der Blumen und der Blüthen**, Ovid.

Flōrālĭa, s. Floralis.

Flōrālĭcĭus, a, um (floralia), das Fest der Flora betreffend, dahin gehörig, Martial.

Flōrālis, e, 1) (v. Flora), die Flora betreffend, sacrum Florale, Ovid., oder Floralia (sc. sacra), Varr., das mit Schauspielen verbundene Fest der Flora. 2) (v. flos), die Blumen betreffend, floralia, Varr., Blumengarten.

Flōrālĭtĭus, a, um, i. q. Floralicius.

Florens, s. Floreo.

Flōrenter, Adv., blühend: florentissime docent, Hieron.

Flōrentĭa, ae, f. 1) die Stadt Florenz, Flor. 2) eine Art Weinstöcke, Plin. 14, 3.

Flōrentīnus, a, um, aus oder in Florenz, florentinisch, Frontin.: Florentini, die Einwohner, Tacit.

Flōrĕo, ui, 2. (flos), 1) blühen, Blüthe hervor bringen oder haben, florent segetes, vinea, Ovid.: arbor, Cic.: vinum floret (im Gefäße), Colum., schäumt: annus, Ovid., blüht, ist voller Blüthe: ager gravidus autumno pampineo floret, Virg., blüht in Ansehung der Weinstöcke. 2) tropisch, a) blühen, i. e. in blühenden, angenehmen, glücklichen, ansehnlichen Umständen seyn, in Ansehen seyn, sich wohl befinden, sich hervor thun, theils ohne Ablat., floret Epicurus, Cic.: verba, Horat., i. e. sind in häufigem Gebrauch: in re militari, Nep.: theils mit dem Ablat., wodurch man blühend, ansehnlich, beglückt ist, gratia et auctoritate, Cic.: studiis et artibus, Cic.: laudibus, Cic.: acumine ingenii, Cic.: honoribus, Cic.: omnibus copiis, Cic.: fama justitiae, Nep.: auch ists so viel als voll seyn, erfüllt seyn, reich an etwas seyn, mare florebat navibus, Lucret. b) den ersten Bart bekommen, genae florentes, Martial. 3, 6, 4: auch ohne Barthaare seyn, genae florent, Stat. Theb. 1, 705. c) schimmern, glänzen, florentes aere catervas, Virg.: florentia lumina flammis, Lucret.: exercitus insignibus argenteis florens, Gell. 5, 5. Partic. florens steht oft adject., 1) blühend, ferulae, Virg. 2) blühend, tropisch, i. e. ansehnlich; beglückt, lebhaft, herrlich, schön, vortrefflich, homo florentissimus, Cic.: res florentissimae, Cic.: quae florentiora visa, Cic.: aetas, Lucret.: aves florentibus alis, Nemes., i. e. schön: casira, Cic. 3) fröhlich, animus, Gell.

Flōrĕsco, ĕre (Inchoat. v. floreo), 1) anfangen zu blühen, Cic. 2) tropisch, anfangen zu blühen, i. e. sich auf eine rühmliche Art zeigen, heranwachsen, zunehmen, homo ad summam gloriam florescens, Cic.: haec tua jactitia florescet, Cic.

Flōrĕus, a, um (flos), 1) aus Blumen, Plaut. u. Tibull. 2) voller Blumen, blühmt, rura, Virg.

Flōrĭcŏmus, a, um (flos u. coma), blühmte Haare habend, Aetna, Ausson.

Flōrĭde, Adv., blühend, ansehnlich, schön, Apul.: floridius, ib.

Flōrĭdŭlus, a, um, Dimin. v. floridus, Catull.

Flōrĭdus, a, um (flos), 1) voller Blumen, blumenreich, Lucret. u. Ovid.: auch aus Blumen bestehend, serta, Ovid. 2) tropisch, blühend, lebhaft, a) vom Alter, aetas, Catull., die blühenden Jahre: puella, Catull. Not. Galatea floridior pratis, Ovid., i. e. pulchrior oder suavior. b) von der Art des Ausdrucks, blühend, floridius dicendi genus, Quintil.: Demetrius est floridior, Cic. c) von Farben, lebhaft, hervorstechend, glänzend, Plin.

Flōrĭfer, a, um (flos u. fero), Blumen tragend, Lucret.

Flōrĭger, a, um (flos u. gero), i. q. florifer, Sedul.

Flōrĭlĕgus, a, um (flos u. lego), Blumen lesend, sammelnd, Ovid.

Flōrĭpărus, a, um (flos u. pario), Blumen hervor bringend, Auson.

Flōrĭtĭo, ōnis, f. (floreo), das Blühen, Hieron.

Flōrĭus, a, um, i. e. ad Floram oder auch ad flores pertinens, Gell.

Flōrŭlentus, a, um (flos), i. q. floridus oder flores, z. E. Hymettus, Solin.

Flōrus, a, um, i. q. floreus, Gell.

Flōrus, i, L. Annaeus Florus, ein lateinischer Geschichtschreiber zur Zeit des Trajanus und Hadrianus; hat die römische Geschichte kurz beschrieben.

Flos, flōris, m. 1) Blume, Blüthe, Cic.: florem mittere, Plin., hervorbringen, blühen. 2) tropisch, von allem, was das Beste und Edelste einer Sache ist, wie die Blüthe bey der Pflanze, z. E. a) der blühende Zustand, Graeciae, Cic.: virium, Liv. b) vini, Geist, Kraft, Lucret.: auch Schaum, Plin. 14, 21. c) flos aetatis, Cic.: auch bloß flos, Terent., Blüthe der Jahre, Jugend: in primo flore exstingui, Plin. Ep. d) flos juventutis oder in juventute, Liv., der Kern der jungen Leute: so auch nobilitatis et juventutis, Cic., die Besten, der Kern, Schmuck, Zierde: Gallia est flos Italiae, Cic., die Zierde: florem et colorem defuisse, Cic., Schmuck des Ausdrucks: olei, das erste, beste, Plin.:

Digitized by Google

Plin.: so auch salis, cerae, ib.: vom Mehle, ib., das feinste, schönste: visci, ib., das oberste, oben schwimmende, folglich das leichteste: marmoris et gypsi, i. e. farina tenuior et purior, Colum. c) Blume, Zierde der Jungfrau, Jungferschaft, Apul. f) flos juvenilis, Claudian., der erste Bart: so auch flos genae, Lucan., und bloß flos, Virg. g) coenae, Favor. ap. Gell., das beste Gericht. h) flammae, i. e. Schimmer, Glanz, Lucret. 1, 898, wo Ed. Crech. fulgore hat. i) auch ist flos in der Architectur ein ornamentum tholi, Vitruv.: auch sind flores Blumenwerk an den Capitälen der Säulen, ib. k) auch heißen die Sterne flores, Manil. l) auch sind flores das, was man sich aus Büchern mit Wahl ausschreibt, Plin.

Floscellus, i, m. (Dimin. v. flos), i. q. floseulus, Apul.

Floscŭle, Adv., blühend, Coel. Aur.

Floscŭlus, i, m. (Dimin. v. flos), 1) Blümchen, Blüthchen, Cic.: auch der Theil am Obste, wo die Blüthe gewesen, der Butz, Colum. 2) tropisch, omni ex genere orationis floseulos carpam, Cic.: juvenculorum, Catull., Ausbund, Zierde.

Fluctĭcŏla, ae (fluctus und colo), in Wellen wohnend, Sidon.

Fluctĭcŭlus, i, m. (Dimin. von fluctus), kleine Welle, oder bloß Welle, Apul.

Fluctifrăgus, a, um (fluctus und frango), die Wellen brechend, Lucret.

Fluctĭgĕna, ae (fluctus u. gigno), in Wellen geboren, Mart. Cap.

Fluctĭgĕnus, a, um (fluctus und gigno), in Wellen geboren, Avien.

Fluctĭger, a, um (fluctus u. gero), Wellen tragend oder ertragend, Cic. Fragm.

Fluctĭo, ōnis, f. i. q. fluxio, Plin. 31, 11. Ed. Hard.

Fluctĭsŏnus, a, um (fluctus u. sono), von Wellen rauschend, wellenrauschend, Sil.

Fluctĭvăgus, a, um (fluctus u. vagor), in Wellen schweifend, von Wellen getrieben, Stat.

Fluctŭātim, Adv., wellenförmig, wallend, Afran.

Fluctŭātĭo, ōnis, f. (fluctuo), die Bewegung des stürmischen Meeres: daher 1) die Hin- und Herbewegung, unruhige Bewegung, corporis, Senec. 2) Ungewißheit in Entschließungen, animi, Liv.

Fluctŭo, avi, atum, are (fluctus), 1) wallen, Wellen werfen, stürmisch oder wallend sich hin und her bewegen, mare, Plaut.: auch von den Wellen hin und her getrieben werden, in der See treiben, z. E. Menschen, Cic.: Schiffe, Cic.: insulae, Plin.: daher a) wallen, sich wellenförmig bewegen, sich hin und her bewegen, comae, Gell.: aer, Lucret.: tellus aere renidenti, Virg., i. e. blitzt von ꝛc., scheint schimmernd sich zu bewegen. b) ungewiß, zweifelhaft seyn, wanken, animus, Plaut.: animo nunc huc nunc illuc fluctuat, Virg.: sententia fluctuans, Cic.: acies fluctuans, Liv., die hin und her wankt und nicht weiß, ob sie sich zurück ziehen oder vorrücken soll: in suo decreto, Cic., ungewiß seyn: oratio quasi fluctuans, Cic., gleichsam wankend, nicht numerös ꝛc. c) wallen, brausen, wie das Meer, lärmen, unruhig seyn, ira, Virg., der Zorn brauset, wallt, tobt: fluctuat irarum aestu, ib.: populus, Gell. 2) schwimmen, lapis, Plin.

Fluctŭor, atus sum, ari, i. q. fluctuo, 1) von den Wellen herumgetrieben werden, Senec. u. Plin.: auch überhin und her getrieben werden, z. E. vom Unglücke, per adversa, Senec.: nomen Ambrosiae circa alias herbas fluctuatum, Plin., i. e. wird mehreren Kräutern beygelegt. 2) ungewiß, zweifelhaft seyn, wanken, animo, Liv.

Fluctŭōsus, a, um (fluctus), 1) voller Wellen, stürmisch, mare, Plaut. 2) voller Wellen, der Zeichnung nach, wellenförmig, smaragdus, Plin.

Fluctus, us, m. (fluo, vom alten Supino fluctum), das Fließen, aquae, Lucret.: tropisch, Hervorströmung, odorum, ib. 2) Welle: Plur. Wellen, Fluthen, Cic.: auch bey Dichtern statt Meer, Horat. und Virg.: daher tropisch, Wellen, Fluthen, concionum, Cic.: fluctus civiles, Nep., i. e. Unruhen: irarum, Virg.: auch Welle, i. e. Wellenförmigkeit, tortos in fluctum, Manil.

Flŭenter, Adv., fließend, fluenter ferri, fließen, Lucret.

Flŭentĭa, ae, f. (fluo), das Fließen, die Flüssigkeit, loquendi, Ammian.

Flŭentĭsŏnus, a, um, (fluentum u. sono), von Wellen ertönend, Catull.

Flŭentum, i, n. (fluo), 1) fließendes Wasser, das Gewässer eines Flusses, Xanthi fluenta, Virg.: der Singul. steht Auson. 2) das Fließen oder der Fluß, tropisch, flammarum, Apul.

Flŭesco, ĕre (fluo), fließend werden, Augustin.

Flŭĭbundus, a, um (fluo), fließend, zerfließend, luxu, Mart. Cap.

Digitized by Google

Flŭĭdo, are (fluidus), fließend machen, Coel. Aur.

Flŭĭdus, a, um (fluo), 1) fließend, flüssig, Virg. u. Colum. 2) tropisch, a) abgefallen, frondes, Lucret. b) weich, caro, Plin.: lacerti, Ovid., schlapp. c) hinfällig, corpora, Liv.: auch hinfällig machend, calor, Ovid. d) veltis, Justin., i. e. weit, wallend.

Flŭĭto, are (fluo), 1) schwimmen, in der See treiben, Cic.: auch schiffen, Plin. Ep. 2) tropisch, a) wellenförmig sich bewegen, wellenförmig seyn, wallen, fluitantia lora, Ovid.: veltis, Tacit., i. e. das nicht dicht an den Körper schließt, weit. b) zweifelhaft, ungewiß seyn, wanken, Horat. u. Tacit.

Flūmen, ĭnis, n. (fluo), 1) das Fließen des Wassers, das fließende Wasser, fontis, Ovid.: vivum, Virg. und Liv., Fußwasser: flumine secundo, Caes., Strom abwärts; adverso, Strom aufwärts, Caes. 2) Fluß, Strom, Cic.: tropisch, a) von einer fließenden Menge, z. E. Bluts, Lucret.: Thränen, Virg.: aeris, Apul., Fluß der Luft: auch von Menschen, effusae ruunt inopino flumine turbae, Sil. b) von dem Reichthum der Worte, orationis, Cic.

Flūmentāna porta, ein Thor in Rom an der Tiber, Cic.

Flūmĭnālis, e (flumen), i. q. fluminеus, Coel. Aur.

Flūmĭnĕus, a, um (flumen), im oder am Flusse befindlich aqua, Ovid.: cygnus, Ovid.: avis, i. e. cygnus, ib.: volucres, i. e. cygni, ib.

Fluo, xi, xum, 3. 1) fließen, im Allgemeinen, von Flüssen, Blut, Schweiß rc., Cic. und Ovid.: auch von der Luft, Lucan.: vom Feuer, Sil.: von fließenden wallenden Haaren, Prop.: von weiten wallenden Kleidern, Ovid.: auch von Menschen, die solche Kleider tragen, fluere in veste, Virg.: auch von der Rede, ex ejus lingua melle dulcior fluebat oratio, Cic.: carmen vena pauperieri fluit, Ovid. 2) flüssig seyn, fluit corpus, Cels.: alvus, ib.: morbus fluens, ib., i. e. wo Abgang ist. 3) überfließen, sehr naß seyn, triefen, cruore, sudore, Ovid.: labo, Virg.: vites minus fluunt, Colum., geben nicht viel Most von sich: buccae fluentes, Cic., geschminkt. 4) zerfließen, zerschmelzen, vergehen, membra fluunt sudore et lassitudine, Liv.: luxu, Curt.: mollitie, Cic. 5) sich schnell bewegen oder gehen, venti fluunt, Lucret.: turba fluit castris, strömt hervor, Virg. 6) ungehindert vor sich gehen, res ad voluntatem fluentes, Cic.: daher gelaufen, ablaufen, res fluit ad interregnum, Cic.: videamus, rationes illius quae sum fluant, Cic. 7) sich ausbreiten, doctrina Pythagorae longe lateque fluxeret, Cic.: rami, Virg. 8) verfließen, untergehen, vergehen, dahin fließen, fluit voluptas, Cic.: tempora, Horat. 9) entstehen, herkommen, multa a bona fluunt, Cic.: ex eodem fonte, Cic. 10) herabfallen, ausfallen, poma, Ovid. capilli, Cels. Particip. fluxus, a, um, steht adject., a) fließend, Lucret. b) weich, schlaff, habena, Liv. c) hinfällig, gloria, Sallust. d) schlecht beschaffen, nicht dauerhaft, schwach, fides, Liv.: res fluxae, Cic. e) weit, i. e. nicht knapp, amictus, Lucan.: structura, Sueton. f) nachlässig, unachtsam, animus, Sallust.

Flūōnĭa, ae, f. ein Beyname der Juno, a retinendo sanguinis fluore in conceptu, Fest.

Flŭor, ōris, m. 1) das Fließen, Apul.: aeger fluore sc. ventris, Cels. 2) fließende Feuchtigkeit, lactis, Nemes.

Flustra, orum, die Meeresstille, Fest. u. Tertull.

Fluta, ae, f. eine vorzügliche Art der Muräne, Varr.

Flŭto, are (fr. fluito), fließen, Lucret.

Flŭvĭa, ae, f. i. q. fluvius, Sisenn.

Flŭvĭālis, e (fluvius), i. q. fluviatilis, Virg. u. Colum.

Flŭvĭātĭcus, a, um (fluvius), i. q. fluviatilis, Vitruv.

Flŭvĭātĭlis, e (fluvius), in oder am Flusse, dahin gehörig, testudo, Cic. naves, Liv.

Flŭvĭātus, a, um (Particip. von fluvio, are), im Flusse oder Flußwasser gewässert, Plin.

Flŭvĭdus, a, um (fluo), i. q. fluidus, Lucret.

Flŭvĭōnĭa, i. q. Fluonia, Arnob.

Flŭvĭus, i, m. 1) Fluß, Strom, Cic. 2) fließendes Wasser, Virg. und Plin.

Flŭvōnĭa, ae, i. q. Fluonia, Mart. Cap.

Fluxe, Adv., 1) fließend, Varr. 2) nachlässig, fluxius, Ammian.

Fluxĭlis, e (fluxus, a, um), flüssig, Tertull.

Fluxĭo, ōnis, f. (fluo), das Fließen, Cic.

Fluxĭpĕdus, a, um (fluxus, a, um, u. pes), die an die Füße fließend oder gehend, i. Fluxipilus.

Fluxĭpĭlus, a, um (fluxus und pilus), z. E. veltis, Avien. in Arat. 2[illegible], doch lesen Andere fluxipedae, das besser scheint.

Fluxu-

Digitized by Google

FLUXURA, ae, f. (fluo), das Fließen, olum.

FLUXUS, us, m. (fluo), 1) das Fließen, Quintil. 2) tropisch, z. E. am Fleische, Tertull., i. e. das Lange, Schleppende.

FLUXUS, a, um, s. Fluo.

FŒCALE, is, n. (i. q. faucale, v. faux), linteum oder vinculum, Halstuch, Binde um den Hals, z. E. bey Patienten, Horat.

FŒCĀNUS, a, um, z. E. palmes, Neuentschoß, das zwischen zwey andern Schößlingen hervor wächst, Colum.

FŒCĀRIUS, a, um (focus), 1) mit an) dem Heerde sich beschäftigend, ocarius, etwa ein Bedienter bey Zubereitung der Speisen, Pandect.: so auch ocaria, etwa Köchinn, Haushälterinn, Pandect. 2) auf dem Heerde gebacken, panis, Isid.

FŒCILLO, are, und FŒCILLOR, ari, wieder auflebend machen, erquicken, Senec.: amicitiam, Sueton., erneuern.

FŒCŬLA, orum, n. z. E. ventris, Plaut., etwa Nahrungsmittel, Speisen.

FŒCŬLUS, i, m. (Dimin. v. focus), 1) kleine Feuerstätte, Kohlpfanne, Cic. 2) Koch- oder Wärmgeschirr, Plaut.

FŒCUS, i, m. (foveo), 1) jede Feuerstätte, Ovid.: daher a) Heerd, Cic.: auch Kohlpfanne, Senec.: daher das Haus, Horat.: arae et foci, Haus und Hof, auch Landesreligion ꝛc., s. Ara: domo et focis patriis ejicere, Cic., i. e. väterlichem Hause. b) Altar, Ovid. c) Scheiterhaufen, Virg. 2) Feuer, Propert. 3) eine Art Kochgeschirr, Cato.

FŒDICO, are (fodio), stechen, latus, in die Seite stoßen, Horat.: tropisch, stechen, i. e. wehe thun, kränken, Cic.

FŒDINA, ae, f. (fodio), ein Ort, wo etwas ausgegraben wird, Grube, Bergwerk, argenti fodina, Plin. u. Vitruv.: auri fodina, Plin.: man schreibts insgemein als ein Wort, argentifodina etc.

FŒDIO, fōdi, fossum, 3. 1) graben, ohne Accus., Cic. u. Terent.: daher a) graben, i. e. durch Graben bearbeiten, hortum, Plaut.: solum, Plin.: tropisch, aequora remis, rudern, Sil. b) graben, i. e. ausgraben, argentum, Liv. c) graben, i. e. durch Graben machen, puteum, Caes.: fossam, Liv.: scrobes, Caes.: cubilia, Virg. 2) stechen, durchstechen, durchbohren, aliquem stimulis, Plaut.: equum calcaribus, Virg.: pectora telis, Ovid.: auch ausstechen, auskratzen, oculos, Plaut., oder lumina, i. e. oculos, Ovid.: daher a) tropisch, stechen, beunruhigen, ängsten, dolor fodit, Cic. b) reizen, pectus in iras, Sil. 3) fodere latus, Horat. Ep. 1, 6, 51, wo andere Edd. fodicet haben: und blos fodere, Terent., einen in die Seite stoßen, um ihn zu erinnern. 4) sensu obsceno, Priap. Not. fodiri Inf. st. fodi, Plaut.

FŒCUNDUS, nebst den Abgeleiteten, s. Fecundus.

FŒDE, Adv. 1) häßlich, auf häßliche Art, schändlich, mit Schande, Sallust. und Liv.: foedius, Liv.: foedissime agere causam, Cic. 2) schrecklich, auf schreckliche, traurige Art, Liv. u. Virg.

FŒDĔRĀTĬCUS, a, um, i. e. ad foedera vel foederatos pertinens, Justin. Novell.

FŒDĔRIFRĀGUS, s. Foedifragus.

FŒDĔRO, are (foedus, eris), 1) durch ein Bündniß stiften, pacem, Ammian. 2) zum Bundesgenossen machen: daher foederatus, a, um, alliirt, verbündet, im Bündnisse stehend, Cic.

FŒDIFRĀGUS, a, um (foedus u. frango), bundbrüchig, den Bund brechend, Cic.: auch scheinen die Alten foederifragus gesagt zu haben, s. Gell. 19, 7.

FŒDĬTAS, ātis, f. (foedus, a, um), 1) Schändlichkeit, Abscheulichkeit, Häßlichkeit, Cic. u. Liv. 2) Schrecklichkeit, Abscheulichkeit, schreckliche Beschaffenheit, Liv.

FŒDO, avi, atum, are (foedus, a, um), verunstalten, häßlich machen, 1) durch Kratzen und Schlagen, Virg. 2) durch Besudeln: daher besudeln, beflecken, Virg., Ovid. und Plin.: und tropisch, Romam, Cic.: annum clade, Liv.: gloriam, Plaut. 3) durch Tödten: daher tödten, durchbohren, erlegen, copias, Plaut.: volucres, Virg., erschießen. 4) durch Verwüstung: daher verwüsten, agros, Liv.: oder durch Verletzung: daher verletzen, me vivum foedat miseria, Cic. e poeta: exstinctorem belli, Cic. 5) durch Schande, Unehre, Blame: daher blamiren, schänden, exstinctorem belli, s. vorher: Romam, gloriam, s. vorher.

FŒDUS, a, um, 1) häßlich, der Gestalt nach, homo, Terent.: homo foedissimus, Quintil.: sapor, Lucret.: odor, Plin.: locus, Sallust.: monstrum foedissimum, Cic.: tropisch, häßlich, schändlich, quid foedius? Cic.: luxuria senectuti foedissima, Cic. 2) schrecklich, gräulich, abscheulich, bellum, Cic.: facinus, Terent.: tergum, Liv.: tempestas, Liv. u. Virg.: pestilentia foeda homini, Liv., schrecklich, verderblich.

FŒDUS,

Digitized by Google

Foedus, ĕris, n. 1) **Bündniß**, a) zwischen Fürsten und freyen Staaten, foedus facere cum aliquo, oder icere, oder ferire, Cic., oder componere, oder pangere, Virg., i. e. machen: auch dare ſt. facere, Bündniß machen, Versprechen eingehen, Tibull.: mittere ſe in foedera, Virg., eingehen, machen: foedus frangere, rumpere, violare, Cic., oder ſolvere, Virg. b) auch zwiſchen andern Menſchen, Bund, Verbindung, civile (zwiſchen Bürgern) et humanum (zwiſchen Menſchen), Liv.: amicitiae, Ovid.: hoſpitii, Juſtin.: amorum, Cic., ſ. die besverbindung: foedus, Cic. Fin. 2, 26, Freundſchaftsbündniß: Veneris foedus inire, Ovid.: ſcelerum, Cic.: thalami, Ovid., Ehe: auch bloß foedus, ſ. E. caeleſtia foedera, Ehen der Götter, ib. 2) Anordnung, Geſetz, Vorſchrift, Befehl, Virg., Ovid. und Colum. 3) Schande, Paul. in Pandect. 23, 2, 47. Ed. Torrent.

Foemina, nebſt den Abgeleiteten, ſ. Femina etc.

Foenārius, a, um (foenum), das Heu betreffend, falx, Varr.

Foenĕrātor, **Foeneror** etc., ſ. Fener.

Foenĕus, a, um (foenum), aus Heu, Cic. Fragm.

Foenĭcŭlārĭus, a, um (foeniculum), zum Fenchel gehörig, campus, Cic.

Foenĭcŭlum, i, n. Fenchel, Plin.

Foenīle, is, n. (ſc. ſtabulum), Heuboden, Heuſtall, Virg. u. Colum.

Foenīsĕca, ae, m. (foenum u. ſeco), 1) Heumäher, Colum. 2) ein Bauer, Perſ.

Foenīsector oder **Foeni sector**, ōris, m., ein Heumäher, Colum.

Foenīsex, ĭcis, m. (foenum und ſeco), Heumäher, Varr.

Foenīsĭcĭa, ae, f. (foenum u. ſeco), Heuärnte, abgemähtes Heu, Varr.

Foenīsĭcĭum, oder **Foenīsecium**, i, n. (foenum u. ſeco), das Heuabmähen, die Heuärnte, Varr.

Foenum, i, n. 1) Heu, Cic.: foenum caedere, demetere, Colum., oder ſecare, Plin., Heu machen: foenum habet in cornu, Horat., ſprichwörtlich, i. e. er iſt ein böſiger Ochs, weil man dergleichen Ochſen Heu auf die Hörner gebunden haben ſoll: Plur. foena, Apul. 2) Foenum Graecum, oder Foenumgraecum, Plin. und Colum., Bockshorn.

Foenus etc., ſ. Fenus.

Foetĕo, ēre, einen übeln Geruch geben, übel riechen, ſtinken, anima foetet uxori, Plaut., ſie hat einen ſtinkenden Athem.

Foetĭdus, a, um (foeteo), 1) ſtinkend, übel riechend, Cic.: foetidior, Cels. 2) tropiſch, häßlich, libido, Prud.

Foetor, ōris, m. (foeteo), der üble Geruch, Geſtank, Colum.

Foetŏlenter, Adv., mit Geſtank, Veget.: aber Ed. Geſn. hat faeculentum.

Foetŏlentus, a, um, übel riechend, ſtinkend, Apul.

Foetus, ſ. Fetus.

Foetutĭnae, arum, f. (foeteo), ſtinkende Oerter, Apul.: daher grammaticae, Prob. Val. ap. Gell., tropiſch und verächtlich, i. e. elende Erklärungen der Grammatiker, gleichſam grammatiſche Pfützen.

Fŏlĭācĕus, a, um (folium), blätterig, wie Blätter geſtaltet, Plin.

Fŏlĭātĭlis, e (folium), von Blättern, Fortun.

Fŏlĭātūra, ae, f. (* folio, are), Geſtalt der Blätter, Vitruv.

Fŏlĭātus, a, um (Particip. v. * folio, are), 1) mit Blättern verſehen, blätterig, Apul. u. Plin. 2) aus Blättern beſtehend oder gemacht, foliatum, ſ. unguentum, Plin., i. e. Salbe oder Oel aus Nardenblättern.

Fŏlĭōsus, a, um (folium), blätterreich, voller Blätter, Plin.

Fŏlĭum, i, n. 1) ein Blatt der Bäume, Kräuter, Blumen, Cic. u. Plin.: Sibyllae, i. e. oraculum, Juvenal., weil die Sibylle ihre Weiſſagungen auf Blätter ſchrieb: beſonders iſt berühmt folium nardi, Plin., woraus unguentum foliatum gemacht worden. 2) Blatt des Papiers, Plin.

Folleo, ēre (follis), ſich hin und her bewegen, Hieron.

Follĭco, are (follis), ſich wie ein Blasbalg bald zuſammen ziehen, bald aus einander dehnen, ſ. E. beym Eſſen, Athemholen, Apul.: daher caligae follicantes, Hieron., i. e. weil, worin der Fuß hin und her wankt.

Follĭcōsus, a, um, i. e. folliculis plenus, Apul.

Follĭcŭlus, i, m. (Dimin. von follis), 1) ein kleiner lederner Sack oder Schlauch, Liv. und Cic.: daher Ballon, Sueton. 2) Hülſe, Bälgchen, Balg, Haut, ſ. E. der Getreidekörner, Hülſenfrüchte, Varr.: daher heißt der Körner folliculus (i. e. Hülle) der Seele, Lucil.

Follis, is, m. ein lederner Sack oder Schlauch: daher 1) Ballon, Plaut. und Martial. 2) Blasbalg, Cic.: daher von der Lunge, folles ſpirant mendacia, Juvenal., prügeln Lügen vor: andere er-

klären

Fidrens durch buccae: am Ende ists ziemlich einerley: auch vom Magen, Macrob. 3) ein lederner Geldsack oder Beutel, Juvenal. 4) eine Art Küssen oder Polster, voller Wind; dergleichen legte Heliogabalus seinen Gästen unter, Lamprid.; folglich waren es eine Art Blasbälge.

Follītim, Adv., Geldsackweise, Plaut.

Fōmentātĭo, ōnis, f. (fomento), Bähung, Pandect.

Fōmento, are (fomentum), bähen, Coel. Aur.

Fōmentum, i, n. (ſt. fovimentum, v. foveo), das, wodurch man etwas wärme oder erwärmt: daher 1) warmer Umſchlag um einen kranken Theil des Leibes, Bähung, Celſ. 2) tropiſch, Linderungsmittel, dolorum, Cic.: auch Nahrungsmittel, Horat.: daher Zunder, Clod. ap. Serv.

Fōmes, ĭtis, m. (foveo), Nahrung des Feuers, Zunder, Virg. u. Plin.: tropiſch, ingenii, Gell.

Fons, tis, m. 1) Quelle, Cic.: auch Quellwaſſer, Virg. 2) Quelle, tropiſch, i. e. Urſache, Urſprung, philoſophiae, Cic.: mali, Liv.

Fontānālis, e, i. q. fontanus, Vitruv.

Fontānĕus, a, um (fons), i. q. fontanus, Solin.

Fontānus, a, um (fons), aus (von) der Quelle, aqua, Quellwaſſer, Colum.: ora, Ovid., i. e. fontium.

Fontējus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adject., Fontejiſch, gens, Cic. 2) ſubſtant., da denn die Mannsperſon Fontejus, das Frauenzimmer Fonteja heißt: daher Fontejanus, a, um, dahin gehörig, Fontejiſch, Cic.

Fontĭcŏla, ae (fons u. colo), in oder an der Quelle wohnend, Auguſtin.

Fontĭcŭlus, i, m. (Dimin. von fons), kleine Quelle, Horat. u. Plin.

Fontĭgĕna, ae, c. (fons u. gigno), i. q. fontigenus, z. E. fontigenae doctae, i. e. Muſae, Mart. Cap.

Fontĭgĕnus, a, um (fons u. gigno), an oder in der Quelle geboren, fontigenae virgines, Mart. Cap., i. e. Muſae; doch kann's auch von fontigena ſeyn.

Fontīnālis, e (fons), die Quelle oder Quellen betreffend, porta, Liv., i. q. porta Capena: deus, Plaut.: daher Fontinalia, ein Feſt, da man die Brunnen bekränzte ꝛc., Brunnenfeſt, Varr.

For, fātus sum, fari (φάω ſ. φῶ), 1) reden, ſagen, ad aliquem, Cic.: aliquid, Virg.: talia fando, Virg., wenn man ſo etwas ſagt, erzählt: daher beſingen, Tarpejum nemus, Propert. 2) heraus ſagen, z. E. künftige Dinge, fata fari, Pacuv.: fari, Enn., prophezeyen. Not. Die erſte Perſonalendung for und fer möchte nicht vorkommen; fatur, passive, Sueton. ap. Prisc. Not. 1) fans, Plaut.: fanti, Virg. 2) fandus, a, um, i. q. dicendus: auch heißt fandum, a) was geſagt (geredet) wird, das Gerüchr, Reden der Leute, fando audire, Cic.: auch Worte, fictor fandi, Varr. b) i. q. fas, das Recht, was recht iſt, memor fandi atque nefandi, Virg. 3) fatus, a, um, a) der geredt hat, iſt bekannt. b) was geredet oder vorher geſagt worden: daher fatum, ſubſt., was geredet oder ausgeſprochen worden, beſonders der Ausſpruch wegen des künftigen Schickſals, z. E. der Ausſpruch Jupiters, Virg.: des Orakels, Liv.: fata Sibyllina, Cic.: auch das Verlangen der Götter, fata implere, Liv.: daher 1) Verhängniß, unvermeidliches Schickſal, Beſtimmung, ſi fatum tibi est convalescere, Cic.: omnia fato fieri, Cic.: sic erat in fatis, Ovid., ſo wars beſtimmt, ſo ſtands im Buche der Schickſale. 2) Schickſal oder Zufall, es ſey gut oder böſe, Cic. u. Horat. 3) Tod, beſonders der natürliche, das beſtimmte Lebensziel, Zeit und Stunde zum Sterben, fato obire, Tacit.: praeter fatum, Cic.: maturius exstingui quam fato suo, Cic.: nec fato nec morte peribat, Virg.: auch jeder Tod, auch der gewaltſame, Virg. u. Ovid.: daher fata proferre, Virg., das Leben verlängern: daher die Aſche des verbrannten Leichnams, Prop. 4) das, worauf das Verhängniß oder Schickſal eines Staats beruht, Plaut. u. Juſtin.: daher das, was andere unglücklich macht; ſo nennt Cicero den Gabinius und Piſo duo reip. paene fata.

Fōrābĭlis, e (foro), durchbohrlich, durchdringlich, Ovid.

Fōrāgo, inis, f. Fitzfaden, Fitzband, Symm.

Fōrāmen, ĭnis, n. (foro), jede Oeffnung oder Loch, Cic., Horat. und Colum.

Fōrāmĭnātus, a, um (Particip. von * foramino), durchbohrt, durchlöchert, Sidon.

Fōrāmĭnōsus, a, um (foramen), löcherig, Tertull.

Fōras, Adv., hinaus, heraus, ire, Plaut., oder se edere, ib., oder se promere, Terent., hinaus gehen: efferre, Cic., austragen, bekannt machen: dare, Cic., heraus geben, bekannt machen,

Digitized by Google

chen, z. E. scriptra: proferre, Cic.: auch an fremde Leute, locitare agellum, Terent. Not. a) seq. Accus., foras portas, Hieron., außerhalb. b) mit einem Substant., foras gerones, Plaut., Herausträger. c) St. foris, z. E. coenare, Cic.

FŌRĀTUS, us, m. (foro), das Bohren, Lactant.

FORCEPS, ipis, c. (foris u. capio), 1) Zange, Cels. u. Ovid.: auch St. forfex, Martial. 7, 94, 12, nach einigen Edd. 2) was einer Zange ähnlich ist, z. E. Scheeren der Krebse, Plin.: von Käfern, ib.: auch eine Art Schlachtordnung, sonst forfex genannt, Caro.

FORCILLO, are, z. E. fidem, Plaut., in Zweifel ziehen, si lectio certa.

FORCĬLUS, i, m. (St. foriculus, von fores, ium), ein Gott, der den Thüren vorgesetzt war, Augustin.

FORDA, f. Fordus, a, um.

FORDĬCĬDIUM, i, n. (forda u. caedo), die Opferung einer trächtigen Kuh, Varr.

FORDUS, a, um (fero), trächtig: forda (sc. vacca, bos), Ovid. und Colum.

FŌREM, es, et etc. (vom alten fuo, i. e. fum), 1) i. e. essem, esses etc., Sallust.: judicatum foret, Nep.: ni cessatum foret, Liv. 2) i. e. fuissem, es etc., Ovid. Infin. fore, 1) i. q. futurum (am, os etc.) esse, wo es nach der Grammatik bald das Praesens, bald das Imperfectum vorstellt, Caes., Cic. und Nep. 2) geschehen werden, Cic. u. Sallust. 3) St. esse, beym Fut. Particip., z. E. facturos fore, Liv.: fore venturum, Cic.: so auch forem, z. E. laudaturi forent, Nep.: visuri forent, Liv.: auch nach possum, z. E. si quid possit remedium fore, Gell.

FŌRENSIS, e (forum), 1) den Markt betreffend, darauf befindlich, factio u. turba, Liv., Marktgesindel, d. i. schlechte, geringe Leute, die immer auf dem Markte waren, und sich von unruhigen Volkstribunen leicht erkaufen ließen, bey ihren Vorträgen zu erscheinen, zu applaudiren, und in Comitiis nach ihrem Verlangen zu votiren, folglich böse leges zu billigen. 2) außerhalb des Hauses befindlich, gebräuchlich, vestitus, Kleidung, die man nur beym Ausgehen anlegt, Staatskleidung, Liv.: so auch forensia (vestimenta), Sueton.: exercitatio, Colum., i. e. außer dem Hause. 3) den Markt, als Gerichtsplatz, betreffend, die Gerichte betreffend, dahin gehörig, gerichtlich, causa, Cic.: opera, Nep.: genus dicendi, Quintil.: Mars, i. e. eloquentia, Ovid.

FŌRENTUM, i, n., Stadt in Apulien, Liv.: cf. Ferentum.

FŌRES, ium, f. Foris, subst.

FORFEX, icis, f. (foris u. facio), 1) Scheere, Cic. 2) eine Art der Schlachtordnung, Veget.

FORFĬCŬLA, ae, f. (Dimin. v. forfex), 1) eine kleine Scheere, Scheerchen, Plin. 2) Scheere an Krebsen und ähnlichen Thieren, ib.

FŌRI, orum, f. Forus.

FŌRĬA, orum, die Excremente, Non.

FŌRĬA, ae, f. eine Krankheit der Schweine, Durchlauf, Varr.

FŌRĬCA, ae, f. Abtritt, Nachtstuhl, Juvenal.: daher Foricarius, der dergleichen mietbet oder pachtet, Pandect.

FŌRĬCŬLA, ae, f. (Dimin. v. foris), Fensterladen, Varr.

FŌRINSĔCUS, Adv. (foris u. secus), 1) von außen, Colum. 2) hinaus, Apul.

FŌRĬŎLUS, i, m. (foria), den Durchlauf habend, Laber.

FŌRIS, is, f. 1) die Thüre, Terent., Cic. u. Liv.: öfter Plural. fores, ium, weil die Thüren der Alten gewöhnlich zwey Flügel hatten, Plaut., Cic. u. Liv.: daher foris crepuit, Terent., i. e. es kommt Jemand heraus. 2) tropisch, artis fores aperire, Plin.: so auch quasi amicitiae fores aperire, Cic. 3) jeder Zugang, Eingang, Oeffnung, z. E. equi aenei, Cic.: naturarum, Plin. Not. forum z. forium, Plaut.

FŌRIS, Adv. 1) auf die Frage wo? draußen, i. e. außerhalb eines Orts, intra vallum et foris, Nep.: besonders a) draußen oder außerhalb des Hauses, nicht zu Hause, coenare, Plaut., oder coenitare, Cic., i. e. bey Jemanden zu Gaste seyn: foris sunt, i. e. apud alios, Terent.: sapere foris, Terent. b) draußen, i. e. außerhalb des Rathhauses, Cic. ad Div. 1, 9. c) draußen, oder außerhalb der Stadt oder des Staats, außer Rom, Cic. und Liv.: daher vielleicht foris esse, Cic. Pis. 6. Haus und Vermögen verloren haben. Not. a foris, Plin.: von draußen. 2) auf die Frage woher? auswärts, i. e. von draußen, von andern Leuten, petere, Cic.: venire, Lucret. 3) auf die Frage wohin? hinaus, ferre, Plin.

FORMA, ae, f. 1) Gestalt, äußerliches Ansehen, corporis, Cic.: daher schöne Gestalt, Schönheit, Cic., Terent. u. Ovid. 2) Bild, Abbildung, Figur, formas virorum, Cic., Bilder, Gemälde: formas, quas in pulvere describerat, Liv., mathematische Figuren: auch die Form, i. e. wornach etwas gebildet wird, z. E. Schusterleisten, Horat.: formis

Digitized by Google

formis buxeis caseum exprimere, Colum.: auch steht formae luporum s. lupi, Virg.: so auch ferarum, Ovid.: deorum, ib., doch läßt sich Gestalten dabey denken, auch theils so übersetzen: daher tropisch, Bild, Abriß, Beschreibung, reip., Cic.: officii, Cic. 3) Art, i. e. a) Species in der Logik, Cic. b) Art, i. e. Verschiedenheit des Generis und der Declinationen, Conjugationen, Varr. c) Art und Weise, Beschaffenheit, Cic. und Liv. 4) der Stempel, bey Münzen, Gepräge, Quintil.: daher Münze, ausgemünztes Geld, Lamprid. 5) Canal oder Röhre des Wassers, oder einer Wasserleitung, Pandect. und Frontin.: auch die Wasserleitung selbst, Frontin. 6) Brief, Schreiben, z. E. des Kaisers, Capitol.

Formābilis, e (formo), was sich bilden läßt, Prud.

Formăceus, a, um (forma), i. q. lateritius, Plin.

Formālis, e (forma), 1) äußerlich, prerium, Pandect. 2) temperatura aeris formalis, Plin., i. e. (vielleicht) ad formas faciendas. 3) förmlich, feyerlich, gewöhnlich, verba, Cod. Just.: daher epistola, Sueton., i. e. förmliches Schreiben des Landesherrn mit den gewöhnlichen Curialien, Circulare, Ausschreiben.

Formāmentum, i, n. (formo), Bildung, Gestalt, Lucret.

Formātio, ōnis, f. (formo), Bildung, Entwerfung, Abriß, Vitruv.: tropisch, morum, Senec.

Formātor, ōris, m. (formo), der etwas bildet, gestaltet, universi, Senec.: tropisch, animi, Colum.: morum, Plin. Epist.

Formātrix, īcis, f. (formator), die etwas bildet, Tertull.

Formātūra, ae, f. (formo), Bildung, Lucret.

Formella, ae, f. (Dimin. v. forma), ein Küchengeschirr, Apic.

Formiae, arum, Stadt in Latium, an Campaniens Gränze: daher Formānus, a, um, dahin gehörig, Formisch, ager, Liv.: Formianum (sc. praedium), Cic.: Formiani, die Einwohner, Liv.

Formica, ae, f., Ameise, Cic.

Formicābilis und Formicālis, e, dem Laufe der Ameisen ähnlich, pulsus, Coel. Aur.

Formicātio, ōnis, f. (formico), das Jucken auf der Haut, als wenn Ameisen darauf herum liefen, mit Bläschen verbunden, Plin.

Formicīnus, a, um (formica), von Ameisen, gradus, Plaut., Ameisenschritt.

Formico, are (formica), 1) jucken, als wenn Ameisen darauf herum liefen, cutis, Plin. 2) geschwind, aber dabey schwach sich bewegen, percussus venarum, ib.

Formicōsus, a, um (formica), voller Ameisen, Plin.

Formicŭla, ae, f. (Dimin. v. formica), Ameischen, Apul.

Formidābilis, e (formido, are), fürchterlich, furchtbar, Ovid.

Formidāmen, inis, n. (formido, are), ein Schreckbild, Schrecken, Apul.

Formīdo, avi, atum, are, 1) fürchten, i. e. sich vor etwas fürchten, aliquid, Cic.: aquae formidatae, Ovid., Wasserscheu. 2) sich fürchten, in Furcht stehen, Plaut.: auch seq. ne, ib. 3) sich fürchten, Bedenken tragen, credere, ib.

Formīdo, inis, f. 1) Furcht, formidinem alicui injicere, Cic., oder incutere, Curt., einjagen. 2) Furchtsamkeit, Cic. 3) was Furcht macht, furchtbare Sache, Schreckbild, Scheuche, Schrecken, Cic.: besonders das Wild und die Vögel zu scheuchen, Federlappen, Senec.: daher pennae puniceae, Virg.: Priapus heißt formido furum etc., Horat.

Formīdŏlōse, Adv. 1) furchtsam: formidolosius, Cato. 2) fürchterlich, zum Schrecken, Cic.

Formidŏlōsus, a, um (formido, inis), 1) sich fürchtend, furchtsam, Terent. u. Colum.: auch seq. Genit., formidolosior hostium, i. e. magis timens hostes, Tacit. 2) Furcht erregend, fürchterlich, furchtbar, Cic.: bellum formidolosissimum, Cic.

Formīdus, a, um, i. q. calidus, Cato.

Formio, oder Phormio, ōnis, m. (φορμίων), eine Art Decken oder Matten, Pandect.

Formo, avi, atum, are (forma), 1) bilden, gestalten, materiam, Cic.: tropisch, orationem, Cic.: verba ad etc., Cic.: se in mores alicujus, Liv.: mores alicujus, Plin. Paneg.: formatus in admirationem, Sueton., die Gestalt eines sich Verwundernden habend. 2) bilden durch Unterricht, unterweisen, abrichten, aliquem, Plin. Ep.: boves ad etc., Virg.: aruhus formatus, Colum.: formatis omnibus (sc. hominibus) ad belli — usus, Liv. 1, 45: ist omnibus aber gen. neutr., so gehörts zu n. 3. 3) etwas zuwege bringen, machen, einrichten, consuetudinem, Cic.: libruin, Plin. Ep.: moenia, Tibull.: epistolas, Sueton.: personam novam, Horat., machen, aufführen lassen: regnum, Justin., einrichten, reguliren. 4) sich einbil-

Digitized by Google

einbilden, vorſtellen, gaudia tacita mente, Ovid. 5) mit der Zunge bilden, i. e. ausſprechen, verba, Quintil. 6) verſus cithara, Plin. Ep., Verſe zur Cither ſingen, oder die Cither zum Geſange der Verſe ſpielen. 7) bilden, abbilden, entwerfen, Cic., Quintil. u. Ovid. 8) animos, Cic. Brut. 38, in den Gemüthern nach Belieben Eindruck machen.

Formōse, Adv., ſchön, auf eine ſchöne Art, Apul.: formoſius, Prop.: formoſiſſime, Auguſtin.

Formōsĭtas, ātis, f. (formoſus), die Schönheit, Cic.

Formōsŭlus, a, um, Dimin. von formoſus, Varr.

Formōsus, a, um (forma), 1) ſchön von Geſtalt, Virg.: formoſior, formoſiſſimus, Cic. 2) überhaupt ſchön, tempus, Frühling, Ovid.: virtute nihil est formoſius, Cic.

Formŭla, ae, f. (Dimin. v. forma), 1) die Geſtalt, äußere Beſchaffenheit, Form: daher 2) Schönheit, Plaut. b) was geſtaltet worden iſt, z. E. Käſe, Pallad. c) Geſtalt, Beſchaffenheit, Einrichtung, disciplinae, Cic. d) Geſtalt, Beſchaffenheit, Art, dicendi, Cic. 2) Vorſchrift, Regel, wornach etwas beurtheilt werden muß, Cic. 3) Vorſchrift, Verordnung, Regel, wornach etwas eingerichtet werden muß und andere ſich zu richten haben, censendi, Liv., Formular, Tarif ꝛc.: ex formula vivere, Sueton.: milites ex formula paratos habere, Liv., Vorſchrift, Anſchlag: consuetudinis, Cic.: beſonders im Rechte, Vorſchrift oder Methode, wornach Richter und Parteyen ſich zu richten haben, postulationum, sponsionis, testamentorum, Cic.: daher a) Vorſchrift, Formular, das der Prätor den Richtern gibt, wornach ſie den Ausſpruch thun, Cic. Quint. 8. b) Vorſchrift, die der Prätor dem Kläger gibt, wie er ſeinen Proceß anſtellen ſoll, Cic. Roſc. Com. 8. c) Vorſchrift, Regel oder Formular, das der Juriſt den Clienten gibt, um einen Proceß gehörig einzuleiten, Cic. Mur. 13. Cic. ad Div. 7, 12: auch der Proceß, die Klage, Sueton.: daher formula cadere, Quintil., oder excidere, Sueton., den Proceß verlieren. d) rechtliche Vorſchrift überhaupt, Aquilii de dolo malo, Cic.: cf. vorher Cic. ad Div. 7, 12. e) das Modell, z. E. ein Schuſterleiſten, Ammian.: daher die Röhre einer Waſſerleitung, Kanal, Fronin. 4) oft ſteht es überflüſſig, z. E. restituere in antiquam formulam juris, Liv., i. e. in antiquum jus.

Formŭlārius, i, m. (formula), ein gemeiner Juriſt (Advocat), der ſich nur um die rechtlichen Formeln bekümmert ꝛc., aber dabey kein Redner iſt, Quintil.

Formus, a, um, i. q. calidus, Varr.

Fornācālis, e, f. (fornax), 1) die Oefen betreffend, dea, Ovid., i. e. die Göttinn Fornax. 2) die Göttinn Fornax betreffend: Fornacalia, ihr Feſt, Ovid.

Fornācārius, a, um (fornax), ſich mit Oefen beſchäftigend, dahin gehörig, Pandect.

Fornācŭla, ae, f. (Dimin. v. fornax), 1) Ofen, Juvenal. 2) tropiſch, Apul., i. e. Urheber.

Fornax, ācis, f. 1) der Ofen, Cic.: recoquunt fornacibus enses, Virg., i. e. Schmiedeeſſe. 2) Göttinn, die man wegen des Backens ehrte, Ovid.

Fornĭcārius, i, m. (fornix), Hurer, Tertull.: Fornicaria, Hure, ib.

Fornĭcātim, Adv., gewölbt, in Geſtalt eines Gewölbes, Plin.

Fornĭcātio, ōnis, f. 1) (v. fornico), Wölbung, Schwibbogen, ähnliche Erbauung, Vitruv. 2) (v. fornicor), Hurerey, Tertull.

Fornĭcātor, ōris, m. (fornicor), Hurer, Tertull. — Davon

Fornĭcātrix, īcis, f. Hure, Iſid.

Fornĭco, avi, atum, are (fornix), wölben: fornicatus, a, um, gewölbt, Cic.

Fornĭcor, ari (fornix), huren, Tertull.

Fornix, īcis, m. 1) Schwibbogen, Cic.: beſonders zu Ehren eines Siegs, Triumphbogen, z. E. Fabii, Cic. 2) gewölbte Decke, Gewölbe: daher a) der Aufenthalt der öffentlichen Huren, weil ſie ſich unter der Erde in gewölbten Wohnungen aufhielten, Hurenhaus, Bordell, Horat.: auch wurde Cäſar wegen ſeiner Hurerey mit dem Bithyniſchen Könige fornix Bithynicus genannt, Sueton. b) tropiſch, fornices caeli, Enn. ap. Cic., Gewölbe des Himmels, i. e. Himmel.

Fornus, i, m. Ofen, Varr.

Fōro, avi, atum, are, bohren, durchbohren, Plaut. u. Colum.

Forpex, icis, f. 1) Scheere, Sidon. 2) Feuerzange, Cato R. R. 10, 3.

Fors, tis, f. ein Ungefähr, Zufall, zufälliges Schickſal, Glück, Cic.: fors fuit, ut etc., Gell., es traf ſich ꝛc.: fors fuat (i. e. ſit), i. e. a) es gebe glücklich ab! Gott gebe Glück dazu! Terent. b) vielleicht, Sidon.: auch ſteht fortuna dabey, ſ. hernach: daher Ablat. forte, von Ungefähr, durch einen Zufall, durch ein Ungefähr, durch ein Glück, durch Zufall

ac.

., ein
r ſich

ufälliger oder auch glücklicher Weise, Cic., Liv. u. Terent.: oft läßt es sich übersetzen etwa, vielleicht, besonders nach si, sin, ne, nisi; auch gerade, eben, just, Cic., Terent., Liv. u. Virg.: si forte st. forte, etwa, Cic. Orat. 3, 12. Not. 1) forte tenere, Terent., wo eins beybleiben konnte: so auch forte, tenere, casu, Cic. 2) fors st. forte, Virg. 3) fors fortuna, Zufall, Ungefähr, Glück, casu aut forte fortuna, Cic.: ist läßt es sich übersetzen, das gute Glück, forte fortuna adfuit, Terent., tu autem Glücke: auch ist Fors Fortuna eine Göttinn, Liv. u. Ovid.: auch leam Fortem, Ovid.: daher wird Fortuna und Fors Fortuna unterschieden, Terent.: so auch Fortuna und Fors, Cic.: so auch forte und fortuna, z. E. ortunane an forte reperitur? Acc.

Forsan, Adv. (st. fors an, oder eigentlich st. fors sit an, es wäre ein Zufall, daß ꝛc.), vielleicht, etwa, Terent.

Forsit (st. fors sit, es wäre ein Zufall), vielleicht, etwa, Lucret.

Forsĭtan, Adv. (st. fors sit an), i. q. forsan, Cic.

Fortasse, Adv. (fors), 1) vielleicht, etwa, Cic.: auch seq. Infinit. fortasse arbitrari, Plaut., vielleicht daß er glaubt, i. e. vielleicht glaubt er. 2) etwa, ungefähr, triginta fortasse, Cic. 3) etwa, wol, Cic.

Fortassĕan (st. fortasse an), vielleicht, etwa, Varr.

Fortassis (fors), vielleicht, Plaut. u. Plin.

Fortax, ācis, m. (φόρταξ), ein Träger, fornacis, i. e. die Grundlage, der steinerne Fuß, worauf der Ofen steht, Cato.

Forte, Adv., etwa ꝛc., s. Fors.

Fortesco, ĕre (fortis), tapfer werden, Laev. ap. Gell.

Forticŭlus, a, um (Dimin. v. fortis), etwas tapfer, muthig, oder überhaupt tapfer, muthig, Cic.

Fortĭfĭco, are (fortis und facio), stark machen, stärken, Coel. Aur.: daher Fortificatio, ib.

Fortis, e, 1) brav, vortrefflich, gut, schön, familia, Plaut.: puella, ib.: vir, Terent.: vir fortissimus, Cic.: causa fortior, i. e. melior, Gell. 2) brav, dem Geiste und Muthe nach, tapfer, muthig, unerschrocken, es sey im Felde oder zu Hause, animus, Cic.: vir fortissimus contra audaciam, Cic.: gladiator, Cic.: sententia fortissima, Cic.: fortior in dolore, Cic. Fragm.: factum, Cic.: daher muthvoll, Muth verrathend, oratio, cupiditas, oculi, genus dicendi, Cic.: fortes fortuna adjuvat, Cic., Muth hat Glück, frisch gewagt ist halb gewonnen. 3) stark an Kräften, villicus, Colum.: taurus, Virg.: stomachus fortior, Plin.: daher a) stark, überhaupt, ligna fortissima, Horat.: cura fortior, i. e. major, Justin. b) stark, kraftvoll, frumenta fortiora, Plin., i. e. nährende. c) gesund, bey guten Kräften, Plin. Ep.

Fortĭter, Adv. 1) tapfer, muthig, unerschrocken, ferre dolorem, Cic.: bellum gerere, Cic.: fortius pugnare, Caes.: fortissime, Caes. 2) stark, mit großen Kräften, heftig, tüchtig, brav, adstringere, Plaut.: venari, Nep.: fortius, Ovid.

Fortĭtūdo, ĭnis, f. (fortis), 1) Bravheit, Tapferkeit, Unerschrockenheit, Cic.: Plur., fortitudines, Cic. 2) Stärke, Phaedr.

Fortĭto, f. Fortuitus, a, um.

Fortĭtus, us, m. (fors), Zufall, das Ungefähr: daher fortitu, Cic., durch einen Zufall, von Ungefähr.

Fortŭītus, a, um (fors), was von Ungefähr oder zufälliger Weise geschieht, was so trifft, zufällig, ungefähr, bonum, Cic.: casipes, Horat.: daher fortuitum, substant., ein Zufall, Ungefähr; Plur., fortuita, Tacit.: daher Abl. fortuito, Cic., durch einen Zufall, von Ungefähr.

Fortūna, ae, f. u. Plur. Fortūnae, arum (fors), 1) Singul. 1) das zufällige Schicksal, ein Ungefähr, Zufall, es sey gut oder böse, Glück, wenns so viel ist als Zufall, Schicksal, secunda, Glück, Cic.: adversa, Cic., Unglück: durior, Cic. 2) Fortuna, als eine Person, Glücksgöttinn, Cic. 3) das gute Schicksal, Glück, Cic.: Fortunae filius, Glückskind, Horat. 4) Vermögen, i. e. zeitliche Vermögensumstände, Habe und Güter, Ovid. und Nep. 5) Schicksal, Zustand, Umstände, Beschaffenheit, infima servorum, Cic.: misera, florens, adflicta, Cic.: bona fortuna belli, Cic. 6) Loos, Theil, cui cessit triplicis fortuna novissima regni, Ovid., i. e. Pluto. II) Plur. 1) Schicksal, gutes oder böses, fortunas suas accusare, Cic., Unglück: laudare fortunas meas, Terent., Glück: fortunae secundae, Cic., Glück: daher per fortunas provide, Cic., um des Himmels Willen. 2) das zeitliche Vermögen, Habe und Güter, Cic. und Liv.: auch, was einer bey sich hat, Habseligkeit, Liv. u. Caes. 3) glückliche Umstände, Wohlfahrt, Cic.: fortunis maximis ornatus, Cic., Glücksgüter, als Ehre, Reichthum ꝛc.

Fortūnāte, Adv.; beglückt, glücklich, Cic.: fortunatius, Colum.

Fortūnātim, i. q. fortunate, Enn.

Fortūnātus, a, um, s. Fortuno.

Fortūno, avi, atum, are (fortuna), beglücken, Glück und Segen zu etwas geben, patrimonium tibi dii fortunent, Cic.: quamcunque deus tibi fortunaverit horam, Horat., beglücken, oder schenken: fortunatus, a, um, steht auch adject. 1) beglückt, glückselig, resp., Cic.: homo, Cic.: nihil nobis fortunatius, Cic.: fortunatissimus, Terent.: insulae fortunatae, Plin., oder fortunatorum, Plaut.; sollen die Canarischen Inseln seyn. 2) in glücklichen Vermögensumständen befindlich, wohlhabend, homo, Cic.: fortunatissimus, Caes. Not. seq. Genit.; fortunatus laborum, Virg.

Fŏrŭli, orum, Flecken oder Dorf im Sabinischen, Virg.

Fŏrŭlus, i, m. (forus), ein Fach: foruli, Sueton., Fächer, um Bücher hinein zu setzen, Bücherbret, Bücherschrank.

Fŏrum, i, n. I) was außerhalb der Wohnhäuser oder eines Gebäudes ist: daher 1) das, was wir die Gasse nennen, de foro decedere, Nep., nicht öffentlich (auf die Gasse) gehen, sich nicht öffentlich sehen lassen. 2) äußerliche Vermachung oder Vorhof des Grabes, Cic. e XII tab. II) Markt, Marktplatz, 1) als ein Ort, wo die Römer sich täglich einfanden, spazieren gingen ꝛc.: daher de foro decedere, s. vorher. 2) als ein Ort, wo verkauft wird, boarium, Liv.: piscatorium, Liv.: suarium, Pandect.: daher heißen sehr viel Städte forum, weil da Markt gehalten wurde, Marktflecken, Städtchen oder Stadt, z. E. Forum Julii, Forum Lepidi etc. 3) als ein Ort, wo die Geldwechsler ihre Gewölbe hatten, wo also die Auszahlung geschahe ꝛc.: daher fidem (Credit) de foro sustulistis, Cic.: in foro versari, i. e. esse negotiatorem, handeln, Wechselhandel treiben, Cic.: Postumum non haberemus in foro, Cic., i. e. er wäre bankerutt: foro cedere, bankerutt werden, Pandect.: daher uti foro, Terent., sich in Zeit und Umstände schicken. 4) Markt, als ein Ort für die feyerlichen Handlungen der obrigkeitlichen Personen: daher in forum venire, Cic., oder forum adtingere, Cic., i. e. das männliche Kleid bekommen: doch kanns auch seyn, den Anfang mit Advociren machen: vielleicht ist beydes recht. 5) Markt, als ein Ort der Gerichte: daher in foro esse, Nep., einen Advokaten vorstellen: in forum venire etc., s. vorher: forum et jurisdictionem, Cic.: daher heißt forum a) die Gerichtsstadt oder Kreisstadt in der Provinz, worin der Landvogt die Jurisdiction handhabte, und wohin die Einbezirkten kommen und ihre Sache vorbringen mußten, civitates, quae in id forum convenirent, i. e. einbezirkt waren, Cic.: extra forum suum vadimonium promittere, Cic. b) Handhabung der Jurisdiction, Gerichtstag, forum agere, Cic., Gerichtstag halten: indicere, Virg. III) ein Gefäß zum Weinpressen ꝛc., vinarium, Varr.

Fŏrus, i, m. 1) eine abgetheilte Fläche: daher a) Gang im Schiffe, Gell.: Plur. fori, Cic. u. Virg.: auch fora, Cic. u. Gell. ap. Charis. b) der abgetheilte Sitz im Schauspielhause, oder vielmehr die Reihe Sitze, Plur. fori, Liv. 2) Gartenbeet, Rabatte, Colum. 3) Fach oder Celle der Bienen, oder Reihe dieser Fächer, Waben, Wachskuchen, Virg. 4) Bretspiel oder Spielbret, forum aleatorium calsecinus, Aug. ap. Sueton.: in foro, Senec. Ed. Gron. 5) Markt, st. forum, Lucil.

Fosi, orum, Volk in Deutschland, Tacit.

Fossa, ae, f. (fodio), ein Graben, Cic.: fossam ducere, Plin., oder facere, fodere, Liv., oder percutere, Plin. Ep., oder deprimere, Hirt., i. e. ziehen, machen: praeducere, vorziehen, Caes.: tropisch, st. fines, Tertull.

Fossicĭus, a, um (fossus, a, um), i. q. fossilis, Plin.

Fossīlis, e (fodio), was ausgegraben wird, sal, Varr.: arena, Plin.

Fossĭo, ōnis, f. (fodio), das Graben, Cic.

Fossitius, a, um, i. q. Fossicius.

Fosso, are (fodio), 1) i. q. fodio: daher fossatum, ein Graben, Pallad. 2) stechen, durchbohren, Enn.

Fossor, oris, m. (fodio), 1) ein Gräber, Virg.: daher ein dummer oder gemeiner Mann, Pers. 2) ein Minirer, Stat.

Fossŭla, ae, f. (Dimin. v. fossa), ein kleiner Graben, Cato.

Fossūra, ae, f. (fodio), das Graben, Colum.: fossura summa, i. e. summa pars fossae, Vitruv.

Fossus, a, um, s. Fodio.

Fōtus, a, um, s. Foveo.

Fōtus, us, m. (foveo), das Wärmen Bähen, Plin.

Fŏvĕa, ae, f., die Grube, Cic.: tropisch, Grube, die man einem gräbt, i. e. Rank, Plaut.

Foveo,

Digitized by Google

Fŏvĕo, fōvi, fōtum, 2. 1) **wärmen, warm halten,** z. E. Speisen, Plaut.: beſonders die Jungen an der Bruſt, z. E. die Hühner ihre Jungen, Cic.: ova, brüten, Plin.: pulli a matribus excluſi fotique, ausgebrütet, Cic.: ſinu, oder gremio, Virg., auf dem Schooße haben, auf den Schooß nehmen: amplexu, Virg., umarmen: auch baden, genua calido aceto, Colum.: nares vapore calidae, Celſ.: vulnus lympha, Virg.: daher 2) tropiſch, a) **bey ſich haben oder hegen,** aliquid in pectore, Plaut. b) **gütlich thun, careſſiren, begünſtigen, pflegen,** aliquem, Cic.: ſenſus hominum, Cic.: colla, Virg., durch Anlehnung an einen Baum: **daher cüriren, heilen,** ora, Virg. c) **begünſtigen, unterhalten, unterſtützen,** voluntatem patrum, Liv.: bella, Virg.: vitam, Tibull.: aliquem ſpe, Liv.: ingenia et artes, Sueton. d) **bewohnen, inne haben,** humum, Virg. e) **zubringen,** hyemem inter ſe luxu, Virg.; wo man nicht ſo conſtruiren will, fovere inter ſe (i. e. ſe invicem) luxu (per) hyemem.

Frăces, ium, f., die **Oeltreſter, Oeldrüſen,** Cato u. Colum.

Frăcesco, cui, 3. 1) **teig, moll werden,** olea fracefcit, Varr.: daher terra, ib., wird geſchmeidig. 2) **zu ſehr teig werden, faulen,** Varr.: daher **ſtinkend werden,** Colum.

Frăcĭdus, a, um (fraces), **teig, ſehr weich,** von Früchten, Cato.

Fractĭo, ōnis, f. (frango), **das Brechen, Zerbrechen,** Hieron.

Fractor, ōris, m. (frango), **der Zerbrecher,** Sidon.

Fractūra, ae, f. (frango), 1) **Bruch,** i. e. zerbrochner, verletzter Theil, **Riß, Spalte,** Celſ. 2) **ein abgebrochenes Stück,** Plin.

Fractus, a, um, ſ. Frango.

Fraeno, Fraenum, nebſt den abgeleiteten, ſ. Fren.

Frăgesco, ĕre, i. q. frangi, Acc.

Frăgĭlis, e (frango), 1) **zerbrechlich,** Virg., Horat. u. Plin.: fragilior, Plin.: aqua, i. e. glacies, Ovid.: tropiſch, a) **hinfällig, vergänglich, nicht dauerhaft, unbeſtändig,** Cic. u. Salluſt.: vita fragilior, Plin. b) **ſchwach, kraftlos,** anni, Ovid. 2) **biegſam,** cera, Ovid. 3) **knackend, praſſelnd,** laurus, Virg. Not. Superl., fragiliſſimus, Hieron. u. Acc.

Frăgĭlĭtas, ātis, f. (fragilis), 1) **Zerbrechlichkeit,** Plin. 2) **tropiſch, Hinfälligkeit, Unbeſtändigkeit,** Cic.

Frăgĭum, i, n. i. q. fractura, z. E. crurum, Apul.

Fragmen, ĭnis, n. (frango), 1) **ein abgebrochenes Stück,** Virg., Ovid. u. Sueton. 2) i. q. fractio, Val. Fl.

Fragmentum, i, n. (frango), **ein abgebrochenes Stück,** lapidis, ſeptorum, Cic.: panis, Plin.

Frăgor, ōris, m. (frango), 1) **das Zerbrechen,** Lucret. 2) **Krachen, Praſſeln, Getöſe,** z. E. **einſtürzender Häuſer,** Liv.: **des Donners,** Ovid.: **des Meeres,** Virg.: caeleſtis, i. e. Donner, Quintil.: daher a) **der laute Beyfall,** z. E. **durch Händeklatſchen,** Quintil. b) **Gerücht,** Val. Fl.

Frăgōse, Adv., **mit Getöſe:** fragoſius, Plin.

Frăgōsus, a, um (frango), 1) **voller Brüche** oder zerbrochener Steine, folglich **rauh, uneben,** ſylva, Ovid.: mons, Grat.: tropiſch, oratio, Quintil., i. e. nicht gut zuſammen hängend. 2) **zerbrechlich,** Lucret. 3) **voller Getöſe, krachend, rauſchend,** lux, Valer. Fl.: torrens, Virg.

Frăgranter, Adv., **mit Geruch:** fragrantius, Solin.

Frăgrantĭa, ae, f. (fragro), **der Geruch einer Sache,** Val. Max.

Frăgro, are, **einen Geruch von ſich geben, nach etwas riechen, duften,** Virg. u. Sueton.

Frăgum, i, n. 1) **Erdbeere:** Plur., fraga, Virg. u. Plin. 2) **Erdbeerkraut,** Apul.

Frămĕa, ae, f. die **Pfrieme,** i. e. ein kleiner Spieß mit einem ſchmalen kurzen Eiſen, bey den alten Deutſchen, Tacit.

Francĭa, ae, f., **Franken,** Auſon.: daher Franci, orum, die **Franken,** Vopiſc., und Francus, a, um, **fränkiſch,** Hieron.

Frango, frēgi, fractum, 3. (von ῥήγνυμι, mit d. Dig. Aeol.), 1) **brechen, zerbrechen, zerſchmettern,** aliquid, Cic., Virg., Plaut. und Horat. Not. Cicero ſagt von einer ungeſchickten Eintheilung, hoc non eſt dividere, ſed frangere: daher fractus, a, um, z. E. crus, annulus, Cic.: navis, Caeſ.: lagena, Horat.: cerebrum, Virg.: und, wie die Deutſchen ſagen, ich habe etwas zerbrochen, ſt. es iſt mir zerbrochen, z. E. ein Glas, den Arm ꝛc.; ſo auch die Römer, frangere brachium, Cic.: coxam, Plin. Ep.: capra fregit cornu, Ovid.: navem, Terent., Schiffbruch leiden. 2) **klein machen, zermalmen, mahlen,** hordeum, Plin.: daher **zubringen, hinbringen** oder **verkürzen,** diem mero, Horat. 3) **mindern, ſchwächen,** calor ſe frangit, Cic.: nervos mentis, Quintil.: vim, opes, Cic.: furorem alicujus,

Digitized by Google

eujus, Cic.: bellum proeliis, Cic.: audaciam, Cic.: se laboribus, Cic.: sententiam alicujus, Cic., i. e. widerlegen: so auch soriten, Cic.: daher fractus, a, um, geschwächt, kraftlos, schwach, schwächlich, pronuntiatio, Plin. Ep.: ictus fractum et humile, Cic., i. e. Unmännlichkeit, Schwachheit: besonders in der Rede, Cic. u. Quintil. 4) bändigen, bezähmen, se, Cic.: nationes, cupiditates, imperum, Cic. 5) bändigen, dämpfen, vernichten, hemmen, consilium alicujus, Cic.: invidentes, Cic. 6) durch Gewalt ändern, animum alicujus, Liv. 7) muthlos machen, niederdrücken, demüthigen, contumelia eum non fregit, Nep.: Clodium, Cic.: daher frangi, muthlos werden, Ovid. u. Nep. 8) weich machen, exuvias bouin aceto, Val. Fl.: daher a) milder machen, vina, Martial. b) erweichen, bewegen, rühren, auf andre Gedanken bringen, te ut ulla res frangat? Cic. c) weibisch machen, castriren, sexum, Stat.: pectora carmine, Sil. 9) überwältigen, bezwingen, classis fregit Coreyraeos, Nep.: frangi dolore, metu, cupiditate, Cic.: daher fluvium, Sil., durchschwimmen: frangimur fatis, Virg. 10) brechen, verletzen, fidem, dignitatem suam, foedus, Cic.: mandata, Horat. 11) beugen oder bilden, comam in gradus, Quintil. 12) drücken, toros, Martial., i. e. darauf sitzen. 13) consonans consonantem frangit, Quintil., schwächt, macht, daß man den andern nicht recht hört. Particip. fractus, a, um, steht auch adjectivisch, i. E. weichlich, weibisch, kraftlos, unmännlich, gressus, Petron.: fractior animo, Cic.: spes fractior, schwächer, Cic.

FRĀTER, tris, m. 1) Bruder, Cic.: fratres gemini, Cic., oder gemelli, Ovid., Zwillingsbrüder: frater germanus, leiblicher Bruder, i. e. der einerley Eltern, wenigstens Vater hat, Cic.: fratres uterini, leibliche Brüder von einer Mutter, Pandect.: dii fratres, Suet., oder fratres gemini, Ovid., i. e. Castor und Pollux. Not. fratres, Bruder und Schwester, Pandect. 2) Geschwisterkind, a) frater patruelis, Cic., und bloß frater, Ovid. Her. 8, 27. Met. 13, 31. Liv. 35, 10. i. e. Vaters Brudersohn. b) Mutter Schwesterssohn, Cic. p. red. Senat. 10: auch Schwager, i. e. Schwestermann, Liv. 28, 35. 3) Bruder, als ein Liebkosungswort d. Freund, Horat.: daher nannten die Römer die Bundesgenossen zuweilen fratres, Cic. 4) fratres, Brüder, von ähnlichen Sachen, z. E. Büchern, Ovid.: Bergen, Plin.

FRĀTERCŬLO, āre (fraterculus), wie Brüder, i. e. zusammen aufwachsen, Plaut. Fragm.

FRĀTERCŬLUS, i, m. (Dimin. von frater), Brüderchen, Juvenal.: auch als Liebkosungswort, Timarch. ap. Cic.

FRĀTERNE, Adv., brüderlich, Cic.

FRĀTERNĬTAS, ātis, f. (fraternus), Brüderschaft, Brüderlichkeit, Quintil. Decl. u. Tacit.

FRĀTERNUS, a, um (s. fraterinus, v. frater). 1) brüderlich, Cic.: lyra, i. e. a fratre Mercurio accepta, Horat.: nex, Horat., i. e. da Romulus den Remus getödtet: fraternis Jupiter subdidit undis, i. e. Meer, Ovid. 2) auch bloß verwandt, vetterlich, fraterna pecu, Ovid. 3) auch brüderlich, vom Biche, Virg.

FRĀTRĬA, ae, f. (fratrius), des Bruders Frau, Fest. 2) i. q. tribus, Varr.

FRĀTRĬCĪDA, ae, m. (frater u. caedo), ein Brudermörder, Cic.

FRĀTRĬCĪDĬUM, i, n. (fratricida), der Brudermord, Salvian.

FRĀTRŬĒLIS, e (frater), von zwey Brüdern gezeugt: fratrueles, Vaters Brudersöhne, Hieron.

FRAUDĀTĬO, ōnis, f. (fraudo), Bevortheilung, Betriegerey, Cic.

FRAUDĀTOR, ōris, m. (fraudo), Betrieger, Bevortheiler, Cic.

FRAUDĀTŌRĬUS, a, um (fraudator), die Betrieger betreffend, Pandect.

FRAUDĀTRIX, īcis, f. (fraudator), Betriegerinn, Tertull.

FRAUDĪGER, a, um (fraus u. gero), betriegerisch, Tertull.

FRAUDO, avi, atum, are. 1) um etwas betriegen, bevortheilen, aliquem, Cic.: aliquem re, um etwas, Cic. u. Liv.: tropisch, um etwas bringen, berauben, aliquid nomine suo, Cic.: aliquem somno, Ovid.: se victu suo, Liv. 2) durch Bevortheilung entziehen, entwenden, oder berauben (von Sachen) oder schmälern, stipendium equitum, Caes.: fraudata restituere, Caes.: fumirate fraudata, i. e. imminuta, Plin. 3) hintergehen, betrieglich verletzen, legem, Pandect. Not. fraudatis f. fraudaveris, Plaut.

FRAUDŬLENTER, Adv., betrieglich, auf betrügliche Art, Colum.: fraudulentius, Plin.

FRAUDŬLENTĬA, ae, f. (fraudulentus), Neigung zum Betriegen, Betrieglichkeit, Plaut.

FRAUDŬLENTUS, a, um (fraus), voller Betrug, betriegerisch, homo, Cic.: callidiras, Gell.: fraudulentior, Tertull.: fraudulentissimus, Plaut. u. Plin.

Gell... FRAU-
...tissimus...

FRAUDŪLŌSUS, a, um (fraus), betrügerisch, Pandect.

FRAUS, dis, f. 1) Betrug, Rank, Bevortheilung, Täuschung, Cic.: fraude caeli sereni deceptus, Virg.: in fraudem creditorum, Pandect., i. e. um sie zu betriegen, oder zu ihrem Schaden: sine fraude, Caes. u. Liv., ohne Betrug, ehrlich: fraudem facere legi, Liv., oder Senatus consulto, Cic., Betrug spielen, i. e. auf listige Art übertreten, schikaniren: in fraudem legis, Pandect.: daher fraus, Betrieger, als ein Schimpfwort, Terent. 2) Betrug, den man sich selbst spielt, Täuschung (Betriegung) seiner selbst, i. e. Irrthum, in fraudem incidere, oder delabi, Cic.: impellere, Cic., i. e. täuschen: se induere, Lucret., sich täuschen, irren: esse fraudi, Lucret., täuschen: dare alicui fraudem, täuschen, ib.: fraus loci et noctis, Virg., wenn man nicht weiß, wo man ist ꝛc. 3) Schaden, Nachtheil, alicui fraudem ferre, oder fraudi esse, Cic., schaden, zum Nachtheil gereichen: sine fraude, Cic., ohne Schaden: daher Unglück, Noth, Verdruß, in eandem fraudem incides, Terent. 4) Verbrechen, böse That, fraudem concipere, oder suscipere, Cic., oder committere, Horat., begehen: fraudem capitalem admittere, Cic., begehen: in fraudem incidere, Cic., darauf verfallen, begehen. Not. Genit. fraudium, Cic., u. fraudum, Gell.

FRAUSUS, a, um, der etwas Böses unternommen hat, metuo, ne quam fraudem fraufus fit, Plaur.

FRAXĬNĔUS, a, um (fraxinus), von Eschenholz, Virg.

FRAXĪNUS, i, f. 1) Esche, Eschenbaum, Virg. 2) was daraus gemacht worden, z. E. Wurfspieß, Ovid.

FRAXĬNUS, a, um, statt fraxineus, Ovid.

FRĔGELLAE, arum, f. Stadt in Latium: daher Fregellānus, a, um, dahin gehörig, fregellisch, Cic.: Fregellani, die Einwohner, Liv.

FREGĔNAE, arum, f. Stadt in Etrurien, Liv.

FRĔMĔBUNDUS, a, um (fremo), i. q. fremens, 1) rauschend, ertönend, Acc. ap. Cic. 2) brummend, unwillig oder murrend, unwillig sich geberdend, Ovid.

FRĔMĬDUS, a, um (fremo), ertönend, rauschend, Ovid. Met. 5, 2; doch hat Ed. Burm. fremitu turbae.

FRĔMĬTUS, us, m. (fremo), 1) das Murmeln oder Brummen, z. E. wenn man vor sich redet, egentium, Cic.: hominum, Liv.: cf. Liv. 45, 1, wo Schell. Handler. es von clamor unterschieden wird. 2) jedes Brummen, Summen, Murmeln, Getös, Lärmen, Geschrey, Rasseln, Krachen, armorum, Cic.: terrae, Cic.: equorum, Caes., Wiehern: canis, Colum., Bellen: castrorum, im Lager, Liv.: apum, Virg.

FRĔMO, ui, itum, 3. (βρέμω), 1) murmeln, bey sich brummen, ertönen, sich hören lassen, gaudio, Liv.: simul ore fremebant, Virg.: besonders mit Unwillen, fremunt omnibus locis, Liv.: daher murren, seine Unzufriedenheit äußern, Cic. u. Liv.: auch von leblosen Dingen, literae, Plin.: auch seq. Accus., eadem omnes fremebant, Virg., murmelten oder sagten eben das: arma fremit, Virg., sucht murmelnd die Waffen, ruft darnach. 2) drückt es jedes Getös, Lärmen, Geschrey aus, equus fremit, Virg., wiehert: leo, ib.: venti, Ovid.: ripae, Virg.: lupus, Virg., heult: auch tropisch, fama, Valer. Fl.: terror, Martial.: insgemein läßt es sich übersetzen, ertönen, sich hören lassen, rauschen, lärmen, schreyen ꝛc.

FRĔMOR, ōris, m. i. q. fremitus, z. E. von Menschen, Virg.: leonum, Apul.

FRĔNĀTOR, ōris, m. (freno), Bezähmer, Regierer, equorum, Stat.: potestatis, Plin. Paneg.

FRENDO (Frendeo), endui, ēsum (ēssum), 3. (2), 1) zerknirschen, zermalmen, fabam, Varr.: daher faba fresa, Colum., oder fressa, Cels. 2) dentibus, Plaut., u. ohne dentibus, Liv., mit den Zähnen knirschen, folglich unwillig seyn: daher dolor frendens, Senec.

FRENDOR, ōris, m. (frendo), das Knirschen, dentium, Tertull.

FRĔNĪGER, a, um (frenum u. gero), gezäumt, ala, Reiterey, Stat.

FRĔNO, avi, atum, are (frenum), 1) zäumen, mit einem Zaume versehen, equos, Hirt. 2) tropisch, zäumen, zähmen, bezähmen, bändigen, einschränken, beherrschen, furorem, Cic.: voluptates temperantia, Liv.: gentes justitia, Virg.

FRENTĀNI, orum, ein Volk in Italien, am Adriatischen Meere, daher Frentanus, a, um, z. E. ager, Liv.

FRĔNUM, i, n. (Plur. freni u. frena), 1) Zaum, Zügel, Gebiß, frena remittere, Ovid., schießen lassen: frenos dare, Liv., i. q. remittere: frenos adhibere, gebrauchen, Cic.: so auch inhibere, Liv.: ducere, anziehen, Ovid.: daher tropisch, Zügel, frenum mordere, Cic., sprichwörtlich, Muth fassen, muthig thun: aber frena mordere, Stat., den Zügel annehmen, sich gefallen lassen: frenum accipere, Virg. u. Liv. 2)

Digitized by Google

Band, Zuſammenfügung, cutis inciditur usque ad frenum, Cels. 3) dichtes Haar, ſ. gekämmtes Haar, Stat.

FRĔQUENS, tis, (c.) 1) der oft an einem Orte oder bey etwas iſt oder oft etwas thut, oft, häufig, erat Romae frequens, Cic.: quibuscum ſi frequentes ſunt, Cic.: filium frequentiorem cum illis quam ſecum videbat, öfter, Liv.: lactucae frequentiores in cibo, Plin. 2) was oft geſchieht, oft, häufig, frequentes honores delati ſunt, Nep.: pocula, Cic.: frequentior familiaritas, Nep.: frequens eſt, iſt häufig, gewöhnlich, Pandect. 3) was viele thun, annehmen, billigen; häufig, ſententia, Plin. Ep., i. e. ihr pflichteten viele bey. 4) zahlreich, häufig, viel, ſenatus, Cic.: frequentes fuimus, Cic.: convivium, Sueton.: ſenatus frequentiſſimus, Cic. 5) wo viele Menſchen ſind, zuſammen kommen ꝛc., oder wo ſonſt eine Menge iſt, volkreich, ſehr beſucht, wohl bewohnt, wohl bebaut, theatrum, municipium, Cic.: emporium, caſtellum, Liv.: utra pars vicis frequentior eſſet, Liv., bewohnter: loca frequentia aedificiis, Liv.: vivarium frequens piſcibus, Colum.

FRĔQUENTĀMENTUM, i, n. (frequento), die öftere Wiederholung, z. E. in der Rede, oder das, was häufig darin wiederholt wird, Gell.

FRĔQUENTĀTĬO, ōnis, f. (frequento), Häufigkeit, häufiger Gebrauch, Häufung, argumentorum, Cic.: daher bey Rednern, öftere Wiederholung, Auct. ad Her.

FRĔQUENTĀTOR, ōris, m. (frequento), der etwas häufig thut, beſucht, prandiorum, Tertull.

FRĔQUENTER, Adv. 1) häufig, i. e. oft, Auct. ad Her.: frequentius, Ovid.: frequentiſſime, Cic. 2) häufig, zahlreich, von vielen, in Menge, Liv. u. Cic.: frequentius, Liv.

FRĔQUENTĬA, ae, f. (frequens), 1) Häufigkeit, Menge, epiſtolarum, Cic. 2) Menge, zahlreiche Gegenwart oder Verſammlung, Cic.: vulgi, Nep.: veſtrum ſt. veſtra, Cic.: frequentia ac multitudine, Cic. 3) Dichte, Dicke, aëris, Vitruv.

FRĔQUENTO, avi, atum, are (frequens), 1) häufig wohin kommen, häufig beſuchen, domum, Cic.: aliquem, Tacit. 2) zahlreich beſuchen oder feyern, ludos, dies, ferias, Cic.: ſacra, Ovid.: dies ſolennes, Sueton. 3) zahlreich oder volkreich machen, erfüllen, beſetzen, urbes, Cic.: orationem luminibus, Cic.: templa, Ovid.: ſolitudinem Italiae, Cic., bevölkern. 4) zahlreich machen, oft gebrauchen, hören, verbi translationem, Cic.: multa acervatim, Cic. 5) zahlreich zuſammenbringen oder verſammeln, ſcribas, populum, Cic.. 6) häufig oder oft etwas thun, oder wiederholen, Hymenaeos frequentant, Ovid.: memoriam alicujus, Senec.: operam alicui, Plaut.: daher öfters ſich vorſtellen, aliquid animo, Auct. ad Her. 7) auch vielleicht bloß machen, inductio frequentetur, Valla. Particip. frequentatus, a, um, auch adject. 1) zahlreich bewohnt, beluſt. 2) ſehr gebräuchlich, gewöhnlich, häufig, Plin. 3) voll, reich, an etwas, ſententiis frequentatum, Cic.

FRĔSUS oder FRESSUS, a, um, ſ. Frendo.

FRĔTĀLIS, e (fretum), 1) die Meerenge betreffend, Oceanus, Ammian., Meerenge bey England. 2) fretale, ein Bratgeſchirr, Bratpfanne, Apic.

FRĔTENSIS, e, i. q. fretalis, z. E. mare, der Sicilische Sund, Cic.

FRĔTUM, i, n. (ferveo), 1) das Brauſen, Wallen, die Hitze, adoleſcentiae, Flor.: aetatis, Lucret.: invidiae, Gell. 2) Sund, Meerenge, Canal, Cic. Sicilienſe, zwiſchen Sicilien und Italien, Cic.: fretum perfodere, i. e. fodiendo facere, Liv.: daher fretus (ſt. fretum) anni, der Sommer, Lucret.: auch i. fretum, das Meer, z. E. Euxinum, Lybycum, Ovid. Not. a) fretus, us, ſ. fretum, Cic.: auch anni, i. e. aeſtas, Lucret., ſ. vorher. b) fretus caeli, i. e. caelum, Enn.

FRETUS, us, m. 1) frĕtus ſt. fretum, ſ. Fretum. 2) frĕtus, das Zutrauen, Vertrauen, Symm.

FRĔTUS, a, um, ſich verlaſſend, im Vertrauen habend; insgemein überhaupt, wenns ohne eſſe ſteht, aus Zutrauen, im Vertrauen zu ꝛc. a) mit Abl., Cic. b) ſelten mit dem Infinit., naves fretae irrumpere pontum, Stat., i. e. wagen es ꝛc.: auch ſichts mit eſſe, ſich verlaſſen, qui voce freti ſunt, Cic., und öfter.

FRIĂBĬLIS, e (frio), was ſich zerreiben läßt, Plin.

FRIBUSCULUM, i, n., Zwiſt oder Zank, ſinn, Pandect. Ed. Torr. — zw.

FRĪCĀMENTUM, i, n. (frico), das womit man reibt, auch das Reiben, Coel. Aur.

FRĪCĀTĬO, ōnis, f. (frico), das Reiben, Colum.: auch von Polirung der Wände, Vitruv.

FRĪCĀTOR, ōris, m. (frico), ein Reiber, Coel. Aur.

FRĪCĀTŪRA, ae, f. (frico), das Reiben, Vitruv.

FRIC-

Digitized by Google

Fricātus, us, m. (frico), das Reiben, Plin.

Frico, cui, catum u. ctum, care, reiben, Plaut., Gell. u. Virg.: pavimenta, Vitruv., reiben, poliren, glatt machen.

Fricti̊o, ōnis, f. (frico), das Reiben, Cels.

Fricтrix, icis, f. (frico), Reiberinn, Tertull., i. q. tribas.

Fricтus, us, m. (frico), das Reiben, Juvenal.

Fricтus, a, um, Particip. v. Frico u. Frigo.

Frigēdo, ĭnis, f. i. q. frigus, Varr.

Frigĕfacto, are, kühlen, Plaut.

Frigĕo, xi, 2. (frigus), 1) frieren, Terent.: daher a) von einem Alten, vires frigent, Virg., sind kalt, verschwunden. b) von einem Todten, Virg. 2) tropisch, a) unthätig seyn, nichts zu thun haben, jam frigeo, Cic.: ubi friget (Thais), Terent., da sie nichts zu reden hat: Venus sine Cerere et Baccho, Terent., i. e. ist unthätig. b) keine Vortheile erlangen, ohne Vortheil seyn, e frigere, Cic.: doch kanns auch seyn, seinen Zweck nicht erlangt: sin autem ista frigebunt, Cic., i. e. die keine Vortheile bringen werden. c) seinen Zweck nicht erreichen, nichts zu Stande bringen, Cic. d) nicht von Statten gehen, oder schläfrig und ohne Nutzen betrieben werden, judicia, Cic. e) kalt und ohne Beyfall angehört werden, oratio, Cic.: tibicen, Cic.

Frigĕro, are (frigus), kühlen, Catull.

Frigesco, ĕre (frigeo), 1) kühl werden, das Feuer verlieren, terra, Lucret.: sanguis, Quintil. 2) tropisch, a) erkalten, das Feuer verlieren, unthätig oder matt werden, homo, Coel. in Cic. Ep.: adfectus, Quintil. b) kalt, d. i. kaltsinnig werden, die Gunst entziehen, Pers.

Frigidārius, a, um (frigidus), zum Kalten gehörig, ahenum, Vitruv., i. e. kaltes Wasser enthaltend: cella, Plin. Ep., i. e. Badezimmer, wo kalt gebadet wird: maltha, Pallad., zum kalten Baden: daher frigidarium, 1) das Abkühlungszimmer im Bade, Vitruv. 2) ein kühler Ort, zu Aufhebung der Speisen, Lucil.

Frigidē, Adv., kalt: tropisch, ohne Feuer, matt, i. e. a) ohne Wirkung aufs Herz, auch läppisch, schlecht, Gell.: dicta frigidius, Quintil.: frigidissime, b. b) schläfrig, langsam, unbetrieben, agere, Coel. in Cic. Ep.

Frigidē-facto, are, kühlen, abkühlen, Plaut.

Frigidiusculus, a, um (frigidus), ziemlich kalt: tropisch, i. e. ohne Wirkung aufs Herz, ohne Scharfsinn, schlecht, läppisch, Gell.

Frigido, are (frigidus), kühlen, kühl machen, Coel. Aur.

Frigidŭlus, a, um (Dimin. v. frigidus), 1) ein wenig kalt, Virg. 2) matt, Catull.

Frigidus, a, um (frigus), 1) kalt, kühl, sub Jove frigido, Horat., in kalter Luft: lumen frigidius, Cic.: frigidissima loca, Caes.: aquam frigidam suffundere, Plaut., neidisch reden, hämisch durchziehen: daher frigida ſt. frigida aqua, Sueton. u. Cels. Not. a) von Todten, kalt, Virg. b) von Geängsteten, Erschrockenen, kalt, Val. Fl.: horror, Virg. c) von langsam Redenden, paene frigidus, Cic. 2) tropisch, kalt, i. e. a) matt, keine Wirkung aufs Herz habend, nicht scharfsinnig, acumen, Cic.: auch von Menschen, frigidiores, Cic., i. e. kälter im Scherze, matter, von geringerm Witze: daher abgeschmackt, ungereimt, calumnia, Cic.: fabulae, Ovid. b) kalt, i. e. ohne Feuer, unthätig, in accusatione, Coel. in Cic. Ep.: frigida bello dextera, Virg.: equus frigidus in Venerem, Virg.: opus tecta, ib. c) kalt, i. e. ohne Beyfall redend, accusator, Cic. d) kalt, i. e. ohne Bezeigung des Herzengefühls, ohne Kennzeichen der Liebe, literae, Cic., kalter Brief. 3) kalt machend, febris, Plin., das kalte Fieber: horror, ſ. oben: tropisch, negotia, Plin. Ep., geringe Geschäfte, die die Seele nicht in Feuer setzen.

Frigilla, ae, f. Fringilla.

Frigo, xi, xum u. ctum, 3. (φρύγω), rösten, oder am Feuer dörren, Ovid. u. Plin.: so auch frixus, a, um, Cels.: u. fricтus, a, um, Varr., Plaut. u. Plin.

Frigōrĭfĭcus, a, um, kühlend, Gell.

Frigus, ŏris, n. (ῥῖγος), 1) Kälte, Cic.: esse in frigore, Cic.: frigus est, Cels., es ist kalt, frisch: besonders, a) Kälte des Todes, der Tod, Virg. b) Kälte von der Furcht, kalter Schauer, Virg. 2) das Kühle, kühle Luft, Virg. u. Horat.: jacer frigus, Martial., kühler Ort. 3) Kälte, tropisch: daher a) kaltes Betragen, Kaltsinnigkeit, Horat. u. Senec. b) Mangel des Beyfalls bey einer Rede, Kälte im Zuhören, Quintil. c) das Stocken im Reden, Plin. Ep. 6, 15, wo es nicht auch Mangel des Beyfalls ist. d) Kälte in Geschäften, Unthätigkeit, Cic. e) etwas Läppisches, Abgeschmacktheit, Nichtswürdigkeit, Quintil.

FRIGUSCŬLUM, i, n. (Dimin. v. frigus), kleine Kälte, Tertull.

FRIGUTTĬO (Frigutio), oder FRIGULĬO, ire, 1) zwitschern, von Vögeln, Apul. 2) stottern, nicht deutlich heraus reden können, Plaut. u. Apul.: auch aliquid, Apul., i. e. heraus stottern.

FRINGILLA, FRIGILLA oder FRINGUILLA, ae, f., ein kleiner Vogel, etwa Fink, Martial.

FRĬO, āvi, ātum, āre, zerreiben, krümeln, bröckeln, Varr. u. Plin.

FRĪSII, orum, Friesen, Friesländer, Tacit.

FRIT, das Oberste an der Aehre, das kleiner ist als ein Korn, nach Varr.

FRĪTILLA, s. Fitilla.

FRĪTILLUS, i, m. Geschirr oder Becherchen, worin man die Würfel schüttelt ehe man sie wirft, Martial.

FRĪTINNĬO, ire, zwitschern, von kleinen Vögeln, Varr.: auch von der Cikade, Auct. Carm. de Philom.

FRĪVŎLUS, a, um, nichtswürdig, schlecht, elend, albern, dumm, untauglich, sermo, Auct. ad Her.: jocus, Plin.: convicia, Quintil.: pisces, Apul.: homo, Sueton., albern: daher frivola, Lappalien, Bagatellen, Senec.

FRIXŌRĬUM (Frictorium), sc. vas, Pfanne zum Rösten, Plin. Val.

FRĪXUS, a, um, s. Frigo.

FRONDĀRĬUS, a, um (frons, dis), zum Laube gehörig, fiscina, Plin.

FRONDĀTĬO, ōnis, f. (*frondo), Abstreifung des Laubes und der unnützen Zweige, Colum.

FRONDĀTOR, ōris, m. (*frondo), der das Laub der Bäume und Weinstöcke abbricht, und zugleich die unnützen Zweige abschneidet, Virg.

FRONDĔO, ui, 2. (frons, dis), Laub haben, belaubt seyn, belaubte Zweige haben, Virg.: frondens, belaubt, Virg. u. Colum.

FRONDESCO, ĕre (Inchoat. von frondeo), Laub bekommen, belaubt werden, Cic.

FRONDĔUS, a, um (frons, dis), aus Laube oder belaubten Zweigen bestehend, oder damit bedeckt, nemus, Virg.: casa, Ovid.: tecta, Virg., i. e. arbores frondentes: cuspis, Martial., i. e. Zahnstecher aus einem Zweige.

FRONDĬCŎMUS, a, um (frons, dis u. coma), belaubt, Prud.

FRONDĬFER, a, um (frons, dis u. fero), Laub tragend, belaubt, Lucret. u. Naev.

FRONDĪFLŬUS, a, um (frons, dis und fluo), wo das Laub abfällt, bruma, Boet.

FRONDŌSUS, a, um (frons, dis), voller Laub oder belaubter Zweige, belaubt, Varr. u. Virg.

FRONS, dis, f. 1) das Laub, Virg. u. Colum. — auch Plur., Cato u. Colum. 2) Laub sammt dem Zweige, ein grüner belaubter Zweig, auch vielleicht zuweilen Zweig überhaupt, campi sine fronde, Ovid.: daher a) ein belaubter Baum, frondibus laeti colles, Curt. b) ein Kranz aus Laube und belaubten Zweigen, Ovid. u. Horat. FRONS, tis, f. 1) die Stirn, Cic., Horat. und Ovid.: verissima fronte aliquid dicere, Cic., i. e. aufrichtig: frontem contrahere, Cic., runzeln: hingegen exporrigere, Terent.; oder explicare, Horat., oder remittere, Plin. Ep., entrunzeln: ferire, oder percutere, Cic., sich an die Stirn schlagen, ein Zeichen des Unwillens: frons occipitio prior, Cato, die Gegenwart des Herrn wirkt mehr, als wenn es durch Andre besorgt: auch f. pudor, Pers. 2) die Vorderseite, i. e. der Thäre, Ovid.: des Lagers, Caes.: navium, Virg.: der Armee, die Front, Liv.: des Hauses, Vitruv.: daher a fronte, von vorn, Cic., oder in fronte, Sallust. 3) das Aeußerste einer Sache, das Aeußerliche: frontes aperit, Cic., öffentliche, laute Bestimmung: daher vielleicht frontes, die äußersten hervorragenden Ecken an den Büchern, Ovid. u. Tibull. 4) Anfang einer Sache, frons causae, Quintil. 5) Anschein, decorum in fronte, Tacit., dem Scheine nach: prima fronte, Quintil., dem ersten Anscheine nach. 6) u. Ernsthaftigkeit, pristina, Cic. 7) die Breite, bey Messung der Aecker, mille pedes in fronte, Horat. Sat. 1, 8, 12. Not. frons, masc. Cato ap. Gell.

FRONTĀLE (sc. ornamentum), Stirnschmuck, z. E. der Pferde ꝛc., Liv.

FRONTĀTUS, a, um (Particip. von *fronto, are), die Vorderseite ausmachend, dazu bestimmt, lapis, Vitruv.

FRONTO, ōnis, m. (frons, tis), 1) der eine breite Stirn hat, Cic. 2) ein römischer Zuname.

FRONTŌNIĀNUS, a, um, Frontonisch, von einem Fronto benannt, Pandect.

FRONTŌSUS, a, um (frons, tis), 1) mehrere Stirnen habend, frontosior, Augustin. 2) dreist, ib.

FRUCTĬFER, a, um (fructus u. fero), Frucht tragend, fruchtbar, Colum.

FRUCTIFĬCĀTĬO, ōnis, f. (fructifico), Fruchtbringung, Tertull.

FRUCTĬFICO, āre (fructus u. facio), Früchte tragen, Calpurn.

FRUCTŬĀRĬUS, a, um (fructus), 1) fruchttragend, 2) von Thieren, Varr.

Digitized by Google

) von Bäumen und Gewächsen, Plin.) dienlich zu Aufbewahrung der Früchte, cella, Colum. 3) Nutzen bringend, ager, Cael. in Cic. Ep. 4) fertilis, Pandect., i. e. den man braucht und genießt, ob er gleich das Eigenthum eines andern ist. 5) auch in fructuarius, der den Nießbrauch bey einer Sache hat, Pandect.: stipulatio, dahin gehörig, ib.

Fructuōse, Adv., mit Nutzen: fructuosius, Augustin.

Fructuōsus, a, um (fructus), 1) fruchtbar, Früchte bringend, ager, Cic.: locus, Caes. 2) nutzbar, Nutzen verschaffend, alicui, Cic.: fructuosior, Varr.: fundus fructuosissimus, Cic., der viel einbringt.

Fructus, us, m. (fruor), 1) Nutzung, Genuß, voluptatum, Cic. 2) Nutzen, Vortheil, pecuniae, Cic.: fructum edere ex re, Cic.: decerpere, Horat.: das der Einkünfte, Ertrag, praediorum, Cic.: metallorum, Liv.: pecuniae, i. e. die Interessen, Caes.: suis fructibus vivere exercitum, Cic.: besonders der Acker und Bäume, i. e. Frucht, fructus percipere, demetere, Cic.: so auch des Weinstocks, Quintil.: auch Leibesfrucht, fructum ferre, Varr.: daher in fructu esse, nutzbar seyn, Plin.: in fructu habere, für nutzbar halten, Cic.: fructus capere utilitatis, Cic., Früchte, Nutzen bekommen: auch bloß fructum capere, oder percipere, Cic., Nutzen bekommen: auch theils Vergnügen haben: ferre, Nutzen bringen, Cic.: auch Nutzen (Vergnügen) bekommen, Cic. 3) Vergnügen, fructum capere, Cic., oder ferre, genießen, s. vorher: fructum capere oculis ex re, Nep., seine Augen weiden. Not. Genit., frūgi, Terent., und fructuis, Varr., st. fructus.

Fructus, a, um, s. Fruor.

Frūgālis, e (frux), 1) die Früchte betreffend, maturitas, Apul., i. e. frugum. 2) Nutzen bringend, nutzbar eingerichtet, villa, Varr. 3) von Menschen, ordentlich in seinen Geschäften und in der Wirthschaft, rechtschaffen, vernünftig, in der Lebensart, brav, frugalior, Terent.: frugalissimus, Cic.

Frūgālĭtas, ātis, f. (frugalis), 1) Mäßigkeit, Wirthschaftlichkeit, Plin. Ep. u. Cic. 2) Rechtschaffenheit, vernünftiges Betragen, Cic. 3) die Feldfrüchte, Apul.

Frūgālĭter, Adv. 1) vernünftig, auf vernünftige Art, rechtschaffen, gehörig, gut, Plaut. u. Cic.: frugalius, Lactant. 2) wirthschaftlich, Cic.

Früges, um, s. Frux.

Frūgesco, ĕre (frux), Früchte tragen, Tertull.

Frūgi, s. Frux.

Frūgĭfer, a, um (frux u. fero), fruchttragend, Früchte bringend, fruchtbar, ager, Cic.: melis, Ovid.: numen, i. e. Ceres, Ovid.: tropisch, philosophis, Cic. Not. terrai frugiferai, st. terrae frugiferae, Enn.

Frūgĭfĕrens (frux u. fero), fruchttragend, fruchtbar, Lucret.

Frūgĭlĕgus, a, um (frux u. lego), Getreide lesend oder sammelnd, Ovid.

Frugĭpărens, tis (frux und pario), Frucht bringend, Fortunat.

Frugĭpărus, a, um (frux u. pario), Frucht bringend, Avien.

Frugĭperdus, a, um (frux u. perdo), die Früchte verlierend, Plin.

Frŭĭtus, Fruiturus, s. Fruor.

Frūmen, ĭnis, n. 1) ein gewisser Brey (puls) bey den Opfern, Arnob. 2) Schlund oder Speiseröhre, oder der obere Theil derselben, Donat.

Frūmentācĕus, a, um (frumentum), aus Getreide, Veget.

Frūmentārius, a, um (frumentum), das Getreide betreffend, sich damit beschäftigend, dahin gehörig, lex, das Getreide betreffend, Cic.: (picae, Apul., Getreidedrehen: messor, Pandect.: lucra, Cic.: res, Cic. u. Caes., Getreidewesen, Proviant: ager, Getreideacker, Varr.: cicada, Plin., im Getreide befindlich: provinciae, Cic., Getreideprovinzen, i. e. die es bauen: daher frumentarius, sc. homo, Hirt., der damit zu thun hat, z. E. Proviantcommissarius oder Getreidehändler: besonders sc. negotiator, Getreidehändler, Cic. u. Liv.

Frūmentātĭo, ōnis, f. (frumentor), 1) Herbeyschaffung des Getreides, Fouragirung, Caes. 2) Austheilung des Getreides, Sueton.

Frūmentātor, ōris, m. (frumentor), Getreideherbeyschaffer, 1) durch Einkauf, Getreideeinkäufer, Liv. 2) durch Fouragirung, Fouragirer, Liv.

Frūmentor, ātus sum, ari (frumentum), fouragiren, Caes. u. Liv.

Frūmentum, i, n. Getreide, Cic.: tropisch, frumenta, (in den Feldern) die kleinen Kerne, Plin.

Frundĭfer, a, um, i. q. Frondifer.

Fruniscor, nitus sum, 3. genießen, gloria, Metell. ap. Gell.: malum, Plaut.

Frŭor, fructus u. fruitus sum, 3. 1) genießen, voluptate, vita, civitate, luce, Cic.: pace, Nep.: gaudio, Terent.: auch zuweilen mit dem Accusat., ingenium, Terent.: pabulum, Cato: daher fruendus, a, um, z. E. fruenda sapientia, Cic., und öfter. 2) sich ergötzen, ein Vergnügen woran finden, poena,

Digitized by Google

poena, Martial.: fruebamur, cum etc., Plin. Paneg. 34: frui oculis, seine Augen weiden, z. E. ad rem fruendam oculis, Liv. 3) den Nießbrauch von etwas haben, agrum fruendum locare, Liv.: fundis certis, Cic.: demus (agellum), qui (st. quo) frueretur, Terent. Not. Perf., fruiti sumus, Senec.: fructus sum, Vellej.

Frūsĭno, ōnis, Stadt in Latium: daher Frusīnas, ātis, dahin gehörig, ager, Liv.: fundus, Cic.: Frusinātes, die Einwohner Liv.

Frustātim, Adv., stückweise, in Stücken, Plin. u. Apul.

Frustillātim, Adv., stückchenweise, Plaut.

Frustillum, i, n. (Dimin. v. frustum), ein Stückchen, Bißchen, Arnob.

Frusto, are (frustum), zerstückeln, Flor.

Frustra, Adv. 1) umsonst, vergeblich, ohne Nutzen oder Wirkung, Cic. u. Terent.: frustra esse, a) vergebens seyn, Sallust. u. Plaut. b) sich betrügen, irren, Sallust. u. Plaut.: auch seq. Genit., longe hujus animi frustra es, Apul.: frustra habere, a) hintergehen, Ammian. b) aus der Acht lassen, vernachlässigen, Tacit. 2) umsonst, i. e. ohne Entgelt, ohne Bezahlung, Plaut.

Frustrābĭlis, e (frustro), fehlschlagend, täuschend, Arnob.

Frustrātĭo, ōnis, f. (frustro), 1) Täuschung, Hintergehung, Liv. u. Varr. 2) Fehlschlagung, Plane. in Cic. Ep. u. Colum. 3) das Verfehlen, Quintil. 4) Irrthum, Plaut. 5) das Hinhalten, die Zögerung, Pandect.

Frustrātor, ōris, m. (frustro), Hintergeher, Pandect. — Davon

Frustrātōrĭus, a, um, hintergehend, täuschend, Tertull.

Frustrātus, us, m. (frustro), Täuschung, Hintergehung, frustratui habere, Plaut., hintergehen, zum Besten haben.

Frustro, avi, atum, are (frustra), hintergehen, in der Erwartung betrügen, täuschen, zum Besten haben, aliquem, Plaut.: frustrantur spe, Sallust.: frustratus, Justin.: auch seq. Genit., captionis, Gell.

Frustror, atus sum, ari, i. q. frustro, 1) in der Erwartung betrügen, hintergehen, täuschen, zum Besten haben, aliquem, Plaut.: se, Cic.: spes me frustrata est, Terent.: aliquem spe auxilii, Liv.: expectationem alicujus, Plin. Ep.: inceptus clamor frustratur hiantes, Virg., i. e. sie konnten nicht schreyen. 2) tropisch, vergeblich oder unnütz machen, impensas, laborem, Colum.: vincula, Solin., entgehen.

Frustŭlentus, a, um (frustum), voller Stückchen (Fleisch), aqua, Plaut.

Frustŭlum, i, n. (Dimin. v. frustum), Stückchen, Bißchen, Apul.

Frustum, i, n. Stücken, Bißen, esculentum, Cic., i. e. Speise: in frusta secare, Virg. Not. frustum puer, Plaut., i. e. du Bübchen ꝛc.

Frŭtectōsus (Frutetosus), a, um (v. frutex), 1) voller Gebüsche, Plin. 2) staudig, buschig, ib.

Frutectum oder Frutētum, i, n. (st. fruticetum v. frutex), 1) Ort voller Sträuche, ein Gesträuch, Gebüsch, Plin. 2) ein Strauch, Solin.

Frŭtex, ĭcis, m. 1) Strauch, Staude, Plin. und Colum.: auch vielleicht Baum, Ovid. Art. 3, 250: auch Ort voller Gebüsche, Varr. 2) Zweig ieder Gewächses, Plin. und Colum. 3) der Stamm eines Baums, Sueton. 4) ein Schimpfwort, Plaut., etwa Strauch, Klotz, Dummkopf.

Frŭtĭcātĭo, ōnis, f. (frutico), die reiche Hervorsprossung der Zweige, Plin.

Frŭtĕcesco, ĕre (frutex), staudig werden, viel Zweige hervor treiben, Plin.

Frŭtĭcētum, i, n. (frutex), ein Ort voll Sträuche, Gesträuch, Gebüsch, Horat.

Frŭtĭco, avi, atum, are (frutex), Zweige hervor treiben, staudig oder buschig werden, ausschlagen, seges fruticat, Colum.: salix fruticat e truncо, ib.: brassica, Plin.

Frŭtĭcor, ari (frutex), i. q. fruticare, z. E. arbor, Cic.

Frŭtĭcōsus, a, um (frutex), 1) voll Sträuche oder Gebüsche, Ovid. u. Plin. 2) voll junger Zweige, buschig, staudig, Ovid. u. Plin.: fruticosior, fruticosissimus, Plin.

Frutis, soll die Venus seyn, Solin.: daher Frutinal st. Frutinale, sc. templum, ihr Tempel, Fest.

Frux, frūgis, f. 1) jede Frucht, 2) Getreide, und Hülsenfrucht, Feldfrucht, Plin.: terrae fruges, Cic. Senect. 2: besonders Getreide, frugem in agro reperire, Cic.: fruges, Cic.: auch was daraus gemacht ist, z. E. Mehl, Brey, Brod ꝛc., medicatis frugibus, Virg. b) Baumfrucht, Baumfrüchte, arbor curvetur frugibus, Colum.: multa fruge, Horat. 2) tropisch, Frucht, Früchte, ingenium praecox genus non temere pervenit ad frugem, Quintil., kommt nicht zur Reife, trägt keine Frucht: fruges

Digitized by Google

fruges industriae, Cic.: daher a) Tauglichkeit, Vortrefflichkeit, Nutzen, expertia frugis, Horat., i. e. was nichts taugt. b) Besserung, bessere oder gute Lebensart, Rechtschaffenheit, ad bonam frugem se recipere, Cic., sich bessern, vernünftiger werden: besonders ist zu merken Dat. frugi, i. e. a) in seiner Art etwas taugend, rechtschaffen, vernünftig handelnd, brav, homo frugi, Cic.: servus frugi, Cic.: auch blos frugi, z. E. frugi es, Terent.: Antonius frugi factus est, Cic.: sum bonus et frugi, Horat.: permodestus et bonae frugi, Cic.: vita frugi, Cic. fil. in Cic. Ep.: daher Frugi, ein Beyname des L. Piso, Cic. b) sparsam, wirthschaftlich, mit Sparsamkeit eingerichtet, atrium, Plin. Ep.: coena, ib.: victus, Quintil. Not. Nomin., frux, Enn. und Auson.

Fūcātē, Adv., geschminkt; fucatius, Auson.

Fūcātus, a, um, s. Fuco.

Fūcīnus, i, m. ein See in Latium, heutiges Tages Lago di Celano, Virg.

Fūco, avi, atum, are (fucus), 1) färben, Virg. und Tacit. 2) schminken, verschönern, Ovid.: tropisch, genus dicendi, Gell.: daher fucatus, a, um, geschminkt, aufgefärbt, zugestutzt, color, Horat.: corpus, Quintil.: und tropisch, candor et rubor, Cic., und öfter: fucatior, Gell.

Fūcōsus, a, um (fucus), geschminkt, scheinbar, zugestutzt, unächt, nur den äußerlichen guten Schein habend, merx, Cic.: amicitia, Cic.

Fūcus, i, m. (φῦκος), 1) eine Flechte, welche von den Römern zum Rothfärben und zur rothen Schminke gebraucht wurde, Lichen roccella L., Orseille, Plin.: dahin geht es a) für Purpurfarbe, Quintil. u. Horat.: Tyrius, Ovid.: Taenarius, Val. Fl. b) für Schminke, Quintil. und Propert.: daher tropisch, Schminke, i. e. scheinbarer, glänzender, unächter, gekünstelter Schmuck, z. E. im Reden, Cic. u. Quintil.: mercem sine fucis, Horat.: oder angenommener Schein, Verstellung, Hintergehung, Täuschung, fucum facere, täuschen, Q. Cic.: alicui, Terent.: sine fuco, Cic., ohne Falsch, ohne Verstellung. 2) Brutbiene, Drohne oder Hummel, Virg. u. Colum.

Fŭe, i. e. pfui! Plaut.: auch sicht phui! ib.

Fŭfĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Fufisch, lex, Cic. 2) substant., da denn die Mannsperson Fufius, das Frauenzimmer Fufia heißt. Not. in schlechtern Edd. steht oft Fusius: aber zu Cicero's Zeiten waren keine Fufii mehr; sie hießen nun Furii.

Fŭga, ae, f. (φυγή), 1) das Fliehen, die Flucht, fuga salutem petere, sich durch die Flucht retten, Nep.: ex fuga, auf der Flucht, Nep.: ex fuga se recipere, auf der Flucht sich erholen, Caes.: esse in fuga, Cic.: hostes in fugam convertere, oder dare, oder conjicere, Caes., oder vertere, Liv., oder agere, Justin., in die Flucht schlagen: fugam capere, oder petere, Caes., oder in fugam se dare, se conferre, se conjicere, Cic., oder fugae se mandare, Caes., oder dare, Cic., die Flucht ergreifen, fliehen: fugam dare, Virg., fliehen: heißt aber auch entfliehen lassen, Gelegenheit zur Flucht geben, Virg.: fugam facere, a) fliehen, Liv. u. Sallust. b) in die Flucht schlagen, Cic. u. Liv. 2) die Flucht aus dem Vaterlande, Verbannung, Cic. u. Ovid. 3) das Fliehen, schnelle Laufen, Virg.: temporum, Horat.: auch Reise oder Abreise, Schiffahrt, facilis, Virg. 4) Vermeidung, Begierde zu entfliehen, literae, Cic.: culpae, Horat.: laboris, Cic.: immisit fugam, Virg. 5) Mittel zu entfliehen, fugam claudere, Liv.: explicare, Liv.: reperire, Virg. Not. a) Plural. fugarum, Sil. b) fugarum, st. fugitivorum, Colum. 10, 125.

Fŭgācĭter, Adv., flüchtig, mit Fliehen, fugacius bellum gerere, Liv.

Fŭgālĭa (sacra), Fest zum Andenken der verjagten Könige, Augustin.

Fŭgātor, ōris, m. (fugo), Verjager, mortis, Tertull.

Fŭgātrix, īcis, f. (fugator), Verjagerinn, Tertull.

Fŭgax, ācis, (fugio), 1) eigentl., a) flüchtig, i. e. der leicht flieht, caprea, Virg.: fugacissimus, Liv.: daher fugax st. fugitivus, Plaut. b) flüchtig, i. e. der schnell flieht, fugacior aura, Ovid. c) fliehend, vir, Horat.: lympha, ib., i. e. fließend. 2) tropisch, a) flüchtig, vergänglich, anni, Horat.: blanditiae, Plin. Ep.: fugacia, caduca, Cic. b) fliehend, vermeidend, ambitionis, Ovid.: gloriae, Senec.

Fŭgĕla, ae, f. (fugio), st. fuga, Apul. u. Cato.

Fŭgĭo, fūgi, fŭgĭtum, 3. (φεύγω), 1) fliehen, a Troja, ex proelio, Cic.: e conspectu, Terent.: oppido, Caes.: e corpore st. a corpore, Ovid.: ad caelum, Perron.: tropisch, portus fugiens ad litora, i. e. recedens, Prop.: daher a) fliehen, i. e. laufen, fliegen, currus fugiens, vom Sonnenwagen, Horat.: ein Geschoß, Sen.: ein Schiff, Valer. Fl.: fuge intro, Terent., lauf hinein. b) fliehen, i. e. vergehen, tempus, Cic.: dies, Ovid.:

Digitized by Google

Ovid.: dies fugiens, Senec., der zu Ende gehende Tag, Abend: so auch mensis, Ovid., das Ende des Monats: vinum fugiens, Cic., der seine Kraft verliert: oculi fugientes, i. e. morientes, Ovid. 2) fliehen vor etwas, zu vermeiden suchen, aliquid, Cic. u. Terent.: aliquem judicem, Liv.: daher mors fugitur, Cic.: genus fugiendum, Cic.: auch fugiens seq. Genit., laboris, Caes.: daher a) Bedenken tragen, unterlassen, bei Dichtern, seq. Infin., z. E. fuge quaerere, Horat., frage nicht. b) fugiens, i. e. reus, Cod. Just. 3) entgehen, aciem, Ovid., oder visus, Ovid., nicht gesehen werden: scientiam alicujus, Cic., i. e. ihm unbekannt bleiben: satietatem, Cic.: memoriam alicujus, Gell.: auch aliquem, i. e. Jemandes Kenntniß entgehen, ihm unbekannt seyn, hoc me fugit, das weiß ich nicht, oder habs vergessen, z. E. te non fugit, Cic.: me fugit scribere, Cic., ich habs vergessen: auch helfts überhaupt, davon geben, entlaufen, Horat. u. Senec. 4) seine Zuflucht nehmen, ad verba, Petron.

Fŭgĭtīvārĭus, i, m. (fugitivus), der die Flüchtlinge oder Entlaufenen auffucht und zurückbringen muß, Flor. u. Varr.

Fŭgĭtīvus, a, um (fugio), der entflohen ist, Flüchtling, regni, Flor.: apes fugitivae fiunt, Varr., fliegen fort: auch ein fortgelaufener Soldat, Deserteur, Pandect.: desi. ein fortgelaufener Sclav, Cic. u. Liv. Nor. seq. a, z. E. a dominis, a legibus, Cic.: auch seq. Genit., z. E. sacerdotis, Horat.: loci, Plin.: regni, s. verbr.

Fŭgĭto, avi, atum, are (Frequ. v. fugio), 1) fliehen, Terent. 2) fliehen vor etwas, meiden, zu entgehen suchen, aliquid, Cic.: auch seq. Infin. st. nolo, Lucret. Not. fugitans seq. Genit., z. E. litium, Terent.

Fŭgĭtor, oris, m. (fugio), der da flieht, Plaut.

Fŭgo, avi, atum, are, 1) fliehen machen, in die Flucht schlagen, aliquem, Cic. u. Caes. 2) überhaupt, verjagen, vertreiben, entfernen, aliquem, Cic.: flammas a classe, Ovid.: Phoebus fugat astra, Horat.: maculas ere, Ovid.: auch vertreiben, verjagen, i. e. ins Exilium bringen, Ovid. 3) werfen, schleudern, tela, Sil.

Fulcīmen, ĭnis, n. (fulcio), das, worauf sich etwas stützt, z. E. Stütze, Pfeiler, Ovid.

Fulcīmentum, i, n. (fulcio), i. q. fulcimen, Cels., Apul. u. Pandect.

Fulcĭo, fulsi, fultum, 4. 1) stützen, i. e. durch Stützen, Pfeiler, Säulen oder sonstige unterlegen aufrecht erhalten, porticum, Cic.: vitis fulta, Cic.: caelum vertice, Virg., stützen, i. e. tragen: caput Pallantis fultum, Virg.: pravis fultus male talis, Horat. 2) tropisch, stützen, unterstützen, aufrecht erhalten, bestärken, nicht sinken lassen, in der Noth beystehen, amicum, Cic.: rempubl., Cic.: imperium, Cic.: serie genus, i. e. familiis, Prop.: Thermum literis, Cic., in der Gesinnung bestärken. 3) beiseitigen, verwahren, postes, Virg. 4) stärken, durch Essen und Trinken, Senec. u. Colum. Not. Particip. fulcitus, a, um, Coel. Aur.

Fulcrum, i, n. (fulcio), die Stütze, z. E. des Bettes, Bettstelle Ovids auch des Speisesopha, (lecti triclinaris), Sueton. u. Virg.: daher a) das Bett, Juvenal. u. Prop. b) Speisesopha, Juvenal.

Fulctura, i. q. Fultura, Vitruv.

Fulgenter, Adv., blitzend, schimmernd; fulgentius, Plin.

Fulgĕo, fulsi, 2. 1) blitzen, Jove fulgente, Cic.: caelo fulgente, Cic.: fulget, es blitzt, z. E. si fulserit, Cic.: tropisch, blitzen, von einem großen Redner, Cic. 2) blitzen, schimmern, glänzen, leuchten, fulgent purpura, Cic.: luna fulgebat, Horat.: tecta ebore et auro fulgentia, Cic.: oculi fulgentes, Horat.: daher 3) trop., hervor schimmern, hervor glänzen, sich vorzüglich zeigen oder hervorthun, fulgebat jam in adolescentulo indoles virtutis, Nep.: virtus fulgens honoribus, Horat.: fulgentissimus juvenis, Vellej. Not. man hat dies Verbum auch in der dritten Conjugation, z. E. fulgit, Lucret.: fulgere, Lucret. u. Virg.

Fulgesco, ĕre (fulgeo), blitzen, schimmern, Jul. Firm.

Fulgĕtra, ae, f. (fulgeo), das Wetterleuchten, Plin.

Fulgĕtrum, i, n. (fulgeo), das Wetterleuchten, Plin.

Fulgĭdus, a, um (fulgeo), blitzend, schimmernd, Lucret.

Fulginĭa, ae, f. Stadt in Umbrien: daher Fulginas, ātis, dahin gehörig, Fulginisch, Fulginates, die Einwohner, Plin.

Fulgitrŭa, Plur., Blitze, Hygin.

Fulgo, ĕre, s. Fulgeo.

Fulgor, ōris, m. (fulgeo), 1) der Blitz, Lucret. 2) das Blitzen, der helle Glanz, Schimmer, candelabri, Cic.: solis, Plin.: armorum, Horat.: tropisch, Schimmer, Glanz, i. e. sichtbare Vortrefflichkeit, nominis, Ovid.: gloriae, Val. Max.

Fulgŭra, ae, f. (fulgur), die Göttin des Blitzes, Augustin.

Digitized by Google

Fulgur, ŭris, n. (fulgeo), 1) der Blitz, das Wetterleuchten, Cic.: auch Blitz, der einschlägt, Virg. u. Horat. 2) der blitzende Schein, Schimmer, solis, Lucret.

Fulgŭrālis, e (fulgur), das Wetterleuchten, den Blitz betreffend, libri, Cic.

Fulgŭrat, f. Fulguro.

Fulgŭrātĭo, ōnis, f. (fulguro), das Wetterleuchten, Blitzen, Senec.

Fulgŭrātŏr, ōris, m. (fulguro), 1) der Blitzer, Blitzschleuderer, Inscr. 2) der Ausleger vom Blitze, oder der die vom Blitze getroffenen Dinge begräbt, Cic.

Fulgŭrĕus, a, um (fulgur), voller Blitz, blitzend, Mart. Cap.

Fulgŭrĭo, ivi, itum, 4. (fulgur), 1) blitzen, Jupiter, Naev. 2) durch den Blitz treffen: fulguritus, a, um, vom Blitz getroffen, Plaut.

Fulgŭro, avi, atum, are (fulgur), 1) blitzen, Jupiter, Cic.: fulgurat, es blitzt, Plin.: tropisch, blitzen, von einem großen Redner, Quintil. 2) tropisch, blitzen, hervor leuchten, vis eloquentiae, Plin. 3) leuchten, blitzend schimmern, auro, Stat.: ignis oculis fulguret, Sil. 4) durch den Blitz treffen, locus fulguratus, Varr.

Fŭlĭca, ae, f. Bläßchen, Bläßhuhn, eine Art Wasservögel, Virg.

Fŭlĭgĭnātus, a, um (Particip. von * fuligino), mit Ruß bestreut, Hieron.

Fŭlĭgĭnĕus, a, um (fuligo), aus oder voll Ruß, oder dem Ruße ähnlich, nubes, Petron.: color, Arnob.

Fŭlĭgĭnōsus, a, um (fuligo), voll Ruß, berußt, Prud.

Fŭlĭgo, ĭnis, f. Ruß, Cic.: tropisch, verborum et argutiarum, Gell.

Fŭlix, ĭcis, f., i. q. fulica, Cic.

Fullo, ōnis, m. 1) der die Kleider der Römer walkte, reinigte, und mit Kreide weiß machte, Walker, Plin. 2) eine Art Käfer, ib.

Fullŏnĭcus, a, um (fullo), das Walken oder den Walker betreffend, pila, Cato: fullonica, sc. ars, Walkerhandwerk, Plaut., u. sc. officina, Werkstatt des Walkers, Pandect.: fullonica, orum, i. e. officinae fullonum, Pandect.

Fullŏnĭus, a, um, i. q. fullonicus, z. E. ars, Plin.: saltus, Senec., Sprung, dergleichen die Walker beym Walken thun: fructus, Plaut., das Walken oder Treten mit Füßen.

Fulmen, ĭnis, n. (st. fulgimen, v. fulgeo), 1) der Blitz, der herab fährt und einschlägt, Wetterstrahl, Donnerkeil, Cic. 2) tropisch, Blitz, i. e. zerschmetternde Kraft, fortunae, Cic.: daher von jedem heftigen, daniederschlagenden Unglücke, duo fulmina domum perculerunt, Liv.: so auch von wilden Schweinen, fulmen habent in dentibus, Ovid., i. e. tödtende Kraft: auch Blitz, i. e. harte Strafe, Juvenal. u. Ovid. 3) von allem, dessen Gewalt man nicht widerstehen kann, Blitz, Donnerkeil, unwiderstehliche Kraft oder Person, verborum, Cic.: daher von Helden, z. E. Cicero nennt die beyden Scipionen in Spanien duo fulmina imperii nostri: auch von feurigen Augen, Sil.

Fulmenta, ae, f. (st. fulcimenta, v. fulcio), 1) Stütze, Cato. 2) Sohle am Schuhe, Plaut.

Fulmentum, i, n. (st. fulcim. v. fulcio), i. q. fulcrum, Vitruv.

Fulmĭnātĭo, ōnis, f. (fulmino), das Blitzen, Herabschleudern des Blitzes, Senec.

Fulmĭnātor, ōris, m. (fulmino), Blitzer, Arnob.

Fulmĭnĕus, a, um (fulmen), 1) den Blitz betreffend, dahin gehörig, ignis, Ovid., des Blitzes: ictus, Horat., Donnerschlag. 2) dem Blitze ähnlich, blitzend, i. e. alles zerschmetternd, tödtend, os apri, Ovid.: ensis, Virg.: Mnestheus, ib.

Fulmĭno, avi, atum, are (fulmen), 1) Blitz herab schleudern, blitzen, donnern, Jupiter, Horat. u. Plin.: fulminat, Impers., es donnert, Virg.: tropisch, Caesar fulminat bello, Virg.: Marte fulminante, Plin. 2) durch den Blitz tödten, damit treffen, daniederdonnern, aliquem, Lactant.: fulminati, vom Blitz getroffene, Plin.: tropisch, fulminatus, Petron. 80, i. e. erschrocken, betäubt.

Fultor, ōris, m. (fulcio), Stützer, Unterstützer, Ven. Fort.

Fultūra, ae, f. (fulcio), 1) Stütze, Vitruv. 2) tropisch, Stärkung, z. E. des Leibes durchs Essen, Plin. Ep. und Horat.

Fultus, a, um, s. Fulcio.

Fulvaster, a, um (fulvus), etwa gelblich, radix, Apul.

Fulvĭānus, a, um, Fulvisch, i. e. von einem Fulvius oder sonst Jemanden aus der Fulvischen Familie benannt, dahin gehörig, Plin.

Fulvinĭastae, i. e. imitator Fulvinii, Cic. Attic. 12, 44. si lectio certa.

Fulvius, a, um, eine römische Familienbenennung. 1) adject., Fulvisch, familia. 2) subst., da denn die Mannsperson Fulvius, das Frauenzimmer Fulvia heißt, z. E. Fulvia, Gemalinn des bekann-

Digitized by Google

bekannten Clodius und hernach des Triumvir M. Antonius.

Fulvus, a, um, gelb oder gelblich, goldfarbig, löwenfarbig, röthlich, von Löwen, Wölfen, Sande, Golde, Virg.: cera, Plin.: caesaries, ib.: sidera, Tibull.: nubes, Virg., röthlich: auch vom Adler, Virg., wegen seiner gelblichen Augen; wo es nicht grau, dunkelfarbig ist.

Fūmārĭŏlum, i, n. (Dimin. v. fumarium), ein Rauchloch, Tertull.

Fūmārĭum, i, n. (fumus), Rauchkammer, wo der Wein durch den Rauch mild der gemacht wurde, Colum.

Fūmĕus, a, um (fumus), voll Rauch, rauchend, dampfend, Virg.: auch beräuchert, vina, Martial.

Fūmĭdus, a, um (fumus), 1) voll Rauch oder Dampf, rauchend, dampfend, Ovid. u. Plin. 2) rauchfarbig, gleichsam beräuchert, chrysolithus, Plin. 3) räucherig, nach Rauche riechend, virus, ib.

Fūmĭfer, a, um (fumus und fero), Rauch oder Dampf machend, rauchend, dampfend, Virg.

Fūmĭfĭco, are (fumificus), Rauch machen, räuchern, Plaut.

Fūmĭfĭcus, a, um (fumus u. facio), Rauch oder Dampf machend, rauchend, dampfend, Ovid.

Fūmĭgium, i, n. (fumigo), das Räuchern, Theod. Priscc.

Fūmĭgo, avi, atum, are (fumus und ago), 1) Rauch machen, räuchern, Varr.: auch räuchern, beräuchern, pulli fumigentur, Colum. 2) Rauch machen, i. e. rauchen, Gell.

Fūmo, avi, atum, are (fumus), Rauch oder Dampf von sich geben, rauchen, dampfen, duften, Caes. u. Cic.: loca sulfure fumant, Virg.: tropisch, domus fumabat, Cic., i. e. es wurde brav darin geschmauset.

Fūmōsus, a, um (fumus), 1) voll Rauch, rauchend, dampfend, ligna, Cato: December, Martial., weil da viel Feuer gemacht wurde. 2) voll Rauch, beräuchert, cadus, Ovid., s. Fumarium: paries, Petron.: imagines, Bilder der Ahnen, Cic. 3) voll Rauch, geräuchert, perna, Horat. 4) räucherig, nach Rauche riechend, Plin.

Fūmus, i, m. Rauch, Dampf, Cic.: fumos Massiliae, Martial., i. e. vinum fumo inveteratum: auch ists Brodem, Duft, z. E. der Speisen, ganearum, Cic.: vertere omnia in fumum, Horat., verthun: vendere fumum, Apul., oder fumos, Martial., Rauch verkaufen, i. e. Lügen machen, mit leeren Versprechungen abspeisen: so auch vendere aliquem per fumum, Capitol.

Funāle, s. Funalis.

Fūnālis, e (funis), 1) aus einem Seile (Stricke) bestehend, cereus funalis, Val. Max., Wachsfackel: daher funale, subst., a) Strick, Riemen, Liv. b) Fackel, Wachsfackel, Cic.: Plur. funalia, Virg. u. Horat. c) auch vielleicht Kronleuchter, Ovid. Met. 12, 246. 2) an der Leine gehend, gebunden, equus, Sueton., i. e. Pferd, das auf der Wildbahn geht, Riemenpferd.

Fūnambŭlus, i, m. (funis u. ambulo), ein Seiltänzer, Terent.

Functĭo, ōnis, f. (fungor), 1) Verrichtung, munetis, Cic.: functionem recipere per solutionem, Pandect., zur Bezahlung dienen. 2) Erlegung der Abgaben, Cod. Just. 3) Untergang oder Tod, Arnob.

Functus, a, um, s. Fungor.

Funda, ae, f. 1) die Schleuder, Liv. 2) eine Art Fischernetze, etwa Wathe, Schleppnetz, Virg. 3) eine Art Geldsäckchen oder Geldbeutel, Macrob. 4) der Kasten am Ringe, Plin.

Fundālis, e (funda), die Schleuder betreffend, Isidor, Prud.

Fundāmen, ĭnis, n. (fundo), Grund; fundamina rei ponere, Virg., oder jacere Ovid., legen.

Fundāmentum, i, n. (fundo), der Grund, fundamenta agere, Cic., oder jacere, Liv., legen: so auch jacere pacis fundamenta, Cic. a fundamentis, von Grund aus, Nep.: pietas fundamentum est omnium virtutum, Cic.

Fundānus, a, um, in, aus Fundi, (Stadt in Latium, itzt Fondi), dahin gehörig, Cic.: Fundani, die Einwohner, Liv.

Fundātĭo, ōnis, f. (fundo), Gründung, Vitruv.

Fundātor, ōris, m. (fundo), Gründer, Grundleger, Stifter, Erbauer, Virg.

Fundi, eine Stadt ꝛc., s. Fundanus.

Fundĭbālātor oder Fundĭbŭlātor, ōris, m. (fundibalus), i. e. qui fustibalis lapides jacit, Veget., s. fustibalus certa.

Fundĭbălus, i, oder Fundĭbŭlum (— bulum), i, eine Kriegsmaschine, wodurch Geschosse abgeschossen wurden, Isidor.

Fundĭto, are, 1) hinschütten: verba, Plaut., herplappern. 2) aliquem, ib., nach einem schleudern oder damit der schleudern.

Fundĭtor, ōris, m. (funda), ein Schleuderer, Caes.: die Schleuderer gehörten unter die leichten Truppen.

Fundi-

Digitized by Google

Fundĭtus, Adv. 1) von Grund aus, monimenta delere, Cic.: daher tropisch,) von Grund aus, völlig, gänzlich, vertere amicitiam, Cic. b) gänzlich, anz und gar, vincere, perire, repuiare, Cic. 2) im Grunde, unten, Sparan.

Fundo, avi, atum, are (fundus), 1) gründen, den Grund zu etwas legen, idem, Virg.: tropisch, disciplinam, ic. 2) fest, dauerhaft machen, befestigen, navem ancora, Virg.: tropisch, mperium, Cic.: urbem legibus, Virg.: aber fundatus, a, um, adject., dauerhaft, gut beschaffen, opes, Cic.: peunia fundata villis nitidis, Horat., i. e. ut angewendet: fundatior, Vitruv.: undatissima familia, Cic. 3) etwas mit inem Boden versehen, navem, Plaut.: uppim carina, Ovid.

Fundo, fūdi, fūsum, 3. 1) fließen assen, gießen oder ausgießen, auch verießen, wenns so viel ist als fließen lasen, sanguinem e patera, Cic.: sanuinem de regno, vergießen, Curt.: icrymas, Virg.: daher fundi, sich ergießen, imber fusus, Liv.: aes funde-, Erz gießen, schmelzen, Plin.: auch hütten, ausschütten, oder wohin hütten, segetem in Tiberim, Liv.: daer gießen, i. e. durch Gießen machen, . E. Bleykugeln, Auct. B. Afric.: vium, Plin., Glas machen: auch überaupt machen, circuitum, Varr.: auch egießen, benetzen, tempora mero, Tiull. 2) überhaupt hervor bringen, on sich geben, zumal schnell oder in Menge, ova fundunt ferum, Cic.: terra fruges fundit, Cic.: quem Maja fuit, Virg., geboren hat: preces a pectore, Virg.: sonos inanes, Cic.: oracula, Cic.: dicta, Virg.: versus ex impore, Cic.: daher se, sich ergießen, e. heraus stürzen, carcere, Val. Fl.: der sich ergießen, i. e. wohin kommen der bringen, luna per fenestram se funebat, Virg. 3) erweitern, ausdehnen, ausstrecken, ausbreiten, se, Cic. Plin.: daher fundi, sich ausbreiten, itis funditur, Cic.: virtutes et vitia, ic.: daher fusus, a, um, ausgebreitet, weitläuftig, crines, Virg.: sanuis in corpore, Cic.: campi, Virg.: afus barbam, i. e. habens barbam fuam, Virg.: und tropisch, genus facearum, Cic. 4) hinstrecken, zu Boden werfen, feindlich oder nicht, corpora ervorum) humi, Virg.: fundi in alca, Val. Fl., sich hinstrecken, hinlegen: auch fusus humi, Virg. Aen. 6, 423, ingestreckt, da liegend: so auch fusi sub emis nautae, Virg.: fundere hostes, blagen, Cic.: so auch fusus, Cic.: uch steht fugare dabei, Sallust. u. Cic. 5) werfen, schleudern, sagittam, Sil.: vestes de jugis, Liv. 6) fließend oder flüssig machen, aes, s. oben: so auch corpus, alvum etc., auch aliquem, Cels., i. e. machen, daß einer flüssigen Leib hat: daher alvus fusa, Cels.: alvus fusior, Cels.: daher corpora fusa Gallorum, Liv., fließend, flüssig, weich, zum Schwitzen geneigt, hinfällig: tropisch, fließend, vom Reden und Schreiben, genus orationis fusum, Cic.: Herodotus, Quintil.

Fundŭlae, arum, Gäßchen, die keinen Ausgang haben, Varr.

Fundŭlus, i, m. (Dimin. v. fundus), 1) der blinde Darm, Varr. 2) eine Art beweglicher Pflöcke oder Schöpsel, Vitruv.

Fundus, i, m. 1) Grund oder Boden, z. E. eines Schrankes, Cic.: eines Topfes, Plin.: eines Flusses, ib.: des Meeres, Virg.: des Aetna, ib.: daher largitio non habet fundum, Cic., Maaß, Gränze, Ende: daher ein Geschirr, z. E. Trinkgeschirr, Martial. 2) Grund und Boden, Acker, Feld, Grundstück, Terent.: oder Gut, Landgut, Cic.: auch nennt Cicero das Feld (Aecker) um Capua fundum populi Rom. 3) der etwas genehmigt, sofallch der Sache dadurch eine Festigkeit gibt, populus fundus factus esset, Cic., es auch angenommen und gebilligt hätte. 4) fundus coenae, Gell., Hauptgericht.

Fūnĕbris, e (funus), 1) die Leichen betreffend, epulum, Cic., Leichenmahl: vestimentum, Trauerkleid, Cic.: justa funebria, Liv., und bloß funebria, Plin., Leichenceremonien. 2) Leichen verursachend, tödtlich, traurig für Jemanden, unglücklich, bellum, Horat.: signa, von einem Briefe, der für den Ovidius traurig war, Ovid.: sacra funebria, Ovid., von Menschenopfern.

Fūnĕra, ae, f. (funus), Leichenbesorgerinn, oder Klageweib (praefica), soll stehen Virg. Aen. 9, 486: allein vielleicht ist funera tua eine Apposition oder Erklärung zu te, (dann ist funera Accus. Plur. von funus), oder man muß funere lesen.

Fūnĕrārius, a, um (funus), die Leiche betreffend, damit sich beschäftigend, actio, Pandect.

Fūnĕrātīcius (—titius), a, um (funus), die Leiche betreffend, actio, Pandect.

Fūnĕrātĭo, ōnis, f. (funero), Leichenbegängniß, Mart. Cap.

Fūnĕrĕpus, i, m. (funis und repo), i. q. funambulus, Apul.

Fūnĕrĕus, a, um (funus), 1) die Leiche betreffend, dahin gehörig, fax, Virg., Leichenfackel. 2) Leichen ver-

ursa-

Digitized by Google

urſachend, tödtlich, traurig für Jemanden, unglücklich, Ovid.

Fūnĕro, avi, atum, are (funus), 1) zur Erde beſtatten, Sueton. 2) tödten; Horat.

Fūnĕror, atus ſum, ari (funus), beerdigen, Capitol.

Fūnesto, avi, atum, are (funeſtus), durch Leichen oder Mord und ähnliche traurige Art beſudeln, verunreinigen, entehren, aras ac templa hoſtiis humanis, Cic.: curiam, Cic.: gentem, Juvenal.

Fūnestus, a, um (funus), 1) tödtlich, den Tod oder Verderben (Unglück) bringend, unglücklich, traurig für Jemanden, gefährlich, ſchrecklich, tribunatus, Cic.: fax, Cic.: dies funeſtior, Cic.: funeſtiſſimus, Eutrop.: auch alicui, Cic. 2) durch Leichen verunreinigt, Leichen enthaltend, familia, Liv.: annales, Liv., Leichenchronik. 3) etwas Böſes anzeigend, traurig, ſchrecklich, epiſtola, Vellej.: omen, Prop.: volucris, Prop.

Fūnĕtum, i, n. (funis), bogenförmig gebundener Wein, eine Art von Weinlaube, Plin.

Fungĭnus, a, um (fungus), von Pilzen, Schwämmen, genus, Plaut., Pilzart, Schwammart.

Fungor, ūctus ſum, i. 1) thun, verrichten, verwalten, erweiſen, beobachten ꝛc.: a) thun, verrichten, officiis juſtitiae, Cic.: muneribus corporis, Cic.: voto, Juſtin.: caede alicujus, Ovid., ermorden: virtute fungi, Tapferkeit beweiſen, Horat.: auch seq. Accuſ. i. E. officium, Terent. b) verrichten, verwalten, munere aedilicio, Cic.: honoribus, Nep.: vice cotis, Horat., vertreten die Stelle des ꝛc.: auch seq. Accuſ. i. E. munus militare, Nep. c) erweiſen, munere, einen Dienſt, Cic. d) beobachten, more barbarorum, Nep.: daher von Präſtationen entrichten, numero militum, Vellej.: quid muneris fungi velitis, Cic.: focus fungitur acceſſo igne, Ovid., haben, erhalten. 2) genießen, dapibus, Ovid.: lacrymis pro ſomno, Ovid., i. e. weinen: daher functus ſepulcris, beerdigt, Ovid.: monimentum functum, Pandect., Grabmal, worin ſchon ein Todter gelegen. 3) überſtehen, fato, Quintil., oder vita, Pandect., oder diem, Juſtin., oder morte, Ovid., ſterben; und bloß fungi, Stat. und Aug. Conſol. ad Liv.: ſtipendio, Hirt., überſtehen. 4) leiden, ohne Caſum, Lucret. 1, 444: und mit dem Accuſ., i. E. mala multa, Lucret. 5) zu etwas dienen, tauglich ſeyn, nützen, pro ſultura, Colum. Not. da fungor auch einen Accuſ. hat, ſo hat man auch fungendus, a, um, i. E. ad munus fungendum, Cic.: militiae fungenda, Liv.

Fungōsus, a, um (fungus), ſchwammig, löcherig oder locker wie ein Schwamm, Plin.: fungoſior, ib.

Fungŭlus, i (Dimin. v. fungus), kleiner Schwamm, Apic.

Fungus, i, m. 1) Erdſchwamm, Pilz, Morchel, Horat.: daher a) ein Schimpfwort, Pilz! i. e. Dummkopf, Plaut. b) ein ſchwammartiges Gewächs oder Beſchwulſt, Tertull. 2) Lichtſchnuppe, Virg. 3) eine Art von Krankheit der Bäume, Plin. 17, 24.

Fūnĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. funis), 1) kleines Seil, Schnur, Plin. 2) Seil, Tau, i. E. des Schiffs, Cic.

Fūnis, is, m. Seil, Strick, Tau, Caeſ. und Virg.: daher die Spritzleiter: funem reducere, Perſ., ſeine Meinung ändern: ducere, Horat., commandiren, befehlen: facere ex arena, Colum., von einer unmöglichen Sache. Not. funis Gen. fem., Lucret.

Fūnus, ĕris, n. 1) Leiche, todter Leichnam, alicujus, Nep.: paternum, Cic. 2) Beerdigung mit allen Ceremonien, Leichenceremonien, Leichenbegängniß, wofür wie auch oft Leiche ſagen, funus adjutare, Terent., bey der Leiche mit helfen: alicui facere, Cic., Leichenbegängniß anſtellen: ducere, Cic., halten, beſorgen: in funus venire, zur Leiche kommen, Cic.: prodire, Cic., mit zur Leiche gehen: ſo auch funus celebrare, Liv.: funere efferri, Cic., begraben werden: funere ampliore efferri, Liv., anſehnlicher begraben werden: regio funere efferre, königlich begraben, Sueton.: funus indicere, Cic. 3) Todtenbahnen, dejecto funere, Sueton. 4) der Tod, crudeli funere extinctus, Virg. daher a) Ermordung, foedaſti funere vultus, Virg.: edere funera, morden, Virg. b) Untergang, reip., Cic. c) der tödtet oder den Untergang verurſacht, i. E. Cicero ſagt vom Gabinius und Piſo: paene funera reip., i. e. Mörder, Zerſtörer. 5) der Schatten eines Todten, cum infernas intrarunt funera leges, Prop.

Fŭo, fŭi oder fŏvi, (fŏtum), 3. (fŏv.) ſeyn. Dies Verbum ſcheint zu Cicero's Zeit nicht ganz mehr gebräuchlich geweſen zu ſeyn, daher man das fui dann in fŭm gezogen hat. Im Plaut., Terent., Lucret. u. Virg. findet man noch fuam, fuas, fuat, fuant etc.: qui fuvimus ante Rudini, Enn. ap. Cic. Ed. Pearc.: aber Ed. Erneſt. hat fuimus.

Fūr, Gen. fūris, c. (fŏv.). 1) ein Dieb, Cic.: fures eſtis ambae, Plaut.: fur

fur verborum, Sueton.: daher Raubviene, Hummel, Thräne, Varr.: es iſt auch ein Schimpfwort, Dieb, Spitzbube, Schurke, Plaut. 2) Bedienter, Sclav, doch mit verächtlichem Nebenbegriffe, Virg. Ecl. 3, 16; vielleicht läßt ſichs überſetzen Schurken, Kerle. 3) Soldat, manipulus furum, Terent.: doch kanns auch verächtlich gemeint ſeyn, die Kerle.

Fura, ae, f. eine Göttinn, Mart. Cap.

Fūrācĭtas, ātis, f. (furax), die Neigung zum Stehlen, das diebiſche Weſen, Plin.

Fūrācĭter, Adv., diebiſch, auf diebiſche Art, furacissime, Cic.

Fūrātor, ōris, m. (furor, ari), ein Dieb, Tertull.

Fūrātrīna, ae, f. 1) das Stehlen, der Diebſtahl, Apul. 2) jede verſtohlne Handlung, ib.

Fūrax, ācis (furor, ari), zum Stehlen geneigt, der leicht ſtiehlt, diebiſch, Cic.: furacissimae manus, Cic.: nihil est furacius illo, Martial.

Furca, ae, f. 1) eine zweyzackige Gabel, z. E. Heugabel, Virg. u. Horat. 2) alles, was gabelförmig iſt, z. E. a) gabelförmige Stütze, Liv. u. Plin.: auch den Häuſern, Ovid. Met. 8, 700, wo es nicht die hervorragenden Spitzen der Bauerhäuſer ſind. b) gabelförmige Spitze an den Hütten, Ovid., ſ. gleichvorher. c) gabelförmige Stange beym Miniren, Stütze, Liv. 38, 7. d) ein gabelförmiges Tragreif, Plaut.: beſonders für die Sclaven, die dergleichen zur Strafe herum tragen mußten, die Furca, Plaut.: ſie wurden auch darunter gegeiſelt, Liv.: wiewohl dieſes auch andern widerfuhr, Liv. 1, 26, u. Sueton.: und hieß ein ſolcher Sclav furcifer, welches Wort jedoch hernach ein Schimpfwort gegen die Sclaven war, Schurke, Hundsfott, Galgendieb, Halunke, Terent.: auch gegen andre Leute, Cic.: auch wars eine Art Galgen, um Sclaven, Straßenräuber ꝛc. daran zu hängen, Pandect. u. Plin. e) cancrorum furcae, Apul., Scheeren. f) ein enger Paß in Geſtalt des Buchſtabens V, z. E. furcae Caudinae, Val. Max.

Furcĭfer, a, um (furca u. fero), ſ. Furca: auch furcifera ſtatt penis, Petron.

Furcilla, ae, f. (Dimin. v. furca), ein Gäbelchen, herbam versare furcillis, Varr., i. e. Heugabel: furcillae vitium, ib., i. e. Stützen: furcillis extrudimur, Cic.

Furcillātus, a, um (Particip. von *furcillo), gabelförmig, zweyſpitzig, Varr.

Furcŭla, ae, f. (Dimin. v. furca), 1) i. q. furcilla, z. E. gabelförmige Stütze, Liv. 2) enger Paß, in Geſtalt des Buchſtabens V, z. E. furculae Caudinae, Liv.

Fūrenter, Adv., wüthend, raſend, iraſci, Cic.

Furfur, ŭris, m. 1) Kleyen, Plaut.: Plur., Varr. u. Colum. 2) Schuppen auf dem Kopfe, am Geſichte und auf der Haut, Plin.: Plur., ib.

Furfŭrāceus, a, um (furfur), kleyenförmig, Fulg.

Furfŭrācŭlum, i, n. (* furfuro, are), ein Bohrer, weil er gleichſam Kleyen macht, Arnob. e lect. Salmaſ.

Furfŭreus, a, um (furfur), aus Kleyen, Gell.

Furfŭrĭcŭlae, i. e. minuti furfures, Marc. Emp.

Furfŭrōsus, a, um (furfur), kleyenförmig, color, Plin.

Fūrĭa, ae, f. (furo), 1) Wuth, Raſerey, z. E. der Hunde, Grat.: auch von Menſchen, malis furiis actus, Horat.: furiis scelerum agitatus, Virg.: furiis accensus, ib.: furiae concepit, ib., gerieth in Wuth: furiae honestae, Stat., rühmlicher Enthuſiasmus: furiis justis, Virg., Wuth, i. e. Zorn: daher a) von heftiger Liebe, Brunſt, in furias ruunt, Virg. b) heftiger Zorn, Wuth, furias tauri, Martial.: furiae justae, ſ. vorher. c) heftige Begierde, furias auri, Sil. 2) was wüthend oder raſend macht, oder doch ſehr plagt, z. E. a) das heftige Schrecken, furias Clodii insepulti, Cic. b) das Anhetzen, Hetzerey, muliebribus instinctus furiis, Liv. c) beſonders Furie, i. e. Straf-, Rach- und Plaggöttinn, die Mord und andre böſe Thaten rächte, die Thäter unſinnig machte, auch ſonſt Krieg und alles Böſe verurſachte: es waren drey Furien, Alecto, Megaera, Tisiphone, z. E. eos (parricidas) agitent Furiae, Cic.: daher furiae hominis, i. e. die, einen Menſchen (z. E. Getödteten) zu rächen, Jemanden plagen, z. E. agitantibus furiis fororis ac viri (interfectorum), Liv.: invocantibus furias parentum (i. e. patris occisi), Liv., die Furien, die gleichſam die erſchlagnen Eltern zur Plage ſchicken: furias fraternas concita, Liv., errege die Furien ꝛc., i. e. verfluche uns: daher tropiſch, von wüthenden, unſinnigen Menſchen, z. E. Clodius heißt Furia, Cic., u. Furia religionum, Cic.

Fūrĭālis, e (furia), 1) furienmäßig, wüthend, unſinnig, incessus, Liv.: arma,

Digitized by Google

arma, i. e. arma bacchantum, Ovid.: vox, Cic. 2) in Wuth und Raſerey ſetzend, Erichtho, Ovid.: veſtis, Cic. e Sophocle. 3) begeiſtert, Erichtho, ſ. vorher. Not. furiale ſ. furialiter, Stat.

Fŭrĭālĭter, Adv., furiemäßig, unſinnig, raſend, Ovid.

Fŭrĭānus, a, um, Furiſch, militäres, Liv., i. e. des Furius Camillus.

Fŭrĭātĭlis, e (furia), wüthend, zu dem Wüthenden gehörig, Fortunat.

Fŭrĭbundus, a, um, i. q. furens, wüthend, raſend, unſinnig, homo, Cic.: taurus, Ovid.: impetus, Cic.: daher begeiſtert, enthuſiaſtiſch, praedictio, Cic.

Furĭna, ae, f. eine Göttinn, die wir nicht kennen, Cic.: daher Furinalis, e, ſie betreffend; Furinalia, ihr Feſt, Varr.

Fŭrĭnus, a, um (fur), die Diebe betreffend, forum, i. e. wo Diebe zu verkaufen, Plaut.

Fŭrĭo, avi, atum, are (furia), wüthend, raſend, unſinnig machen, begeiſtern, Horat.: furiatus, a, um, wüthend, raſend, unſinnig, Virg. und Ovid.

Fŭrĭo, ire (furia), wüthend, raſend, unſinnig ſeyn, ut furiat, Sidon.

Fŭrĭōse, Adv., wüthend, raſend, unſinnig, Cic.: furioſius, Spartian.

Fŭrĭōsus, a, um (furia), voller Wuth oder Raſerey, wüthend, raſend, unſinnig, es ſey nun, daß man wirklich des Verſtandes beraubt ſey, oder doch ſo handle; homo, Cic.: cupiditas, Cic.: inceptum, Liv.: genus dicendi, Cic.: vota, Ovid.: tibia, Ovid., i. e. begeiſternd, Begeiſterung erregend: peccatum furioſius, Horat.: homo furioſiſſimus, Cic.: auch von denen, die wider ihr Vaterland fechten, rebelliren ꝛc., ſ. E. pars exercitus, Planc. in Cic. Ep., i. e. übel geſinnt.

Fŭrĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adject., Furiſch, lex, Cic. 2) ſubſtant., da denn die Mannsperſon Furius, das Frauenzimmer Furia heißt.

Furnācĕus, a, um (furnus), den Backofen betreffend, darin gebacken, panis, Plin.

Furnārĭus, a, um (furnus), den Backofen betreffend, damit ſich beſchäftigend, ſ. E. furnarius, ein Bäcker, Pandect.: furnaria, ſc. ars, Bäckerhandwerk, furnariam exercere, ein Bäcker ſeyn, Sueton.

Furnĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adject., Furniſch, familia. 2) ſubſtant., da denn die Mannsperſon Furnius, das Frauenzimmer Furnia heißt.

Furnus, i, m. ein Backofen, Plaut. Ovid. u. Plin.

Fŭro, ui, 3. 1) raſen, ſeines Verſtandes nicht mächtig ſeyn, Cic.: von der begeiſtert ſeyn, z. E. von Weiſſagern, Virg. und Ovid. 2) raſen, i. e. wie ein Raſender handeln, wüthen, toben, ausgelaſſen ſeyn, unſinnig handeln; von belebten und unbelebten Geſchöpfen und Dingen, Clodius furebat, Cic.: belluae in ſuos acrius furunt, Curt.: tempeſtas, ignis, Virg.: ſo auch furens, Cic.: auch ſeq. Genit., animi, i. e. in animo, Virg.: daher von der Liebe, furere in aliqua, Quinctil. Decl., oder aliqua, Horat., heftig verliebt ſeyn: auch ſeq. Accuſ., hunc furorem, Virg.: id, i. e. propter id, Liv.: beſonders von denen, die es wider den Staat hatten, Cic. 3) ein Bißchen ausgelaſſen ſeyn, nicht gar zu klug handeln, närriſches Zeug machen, ſchwärmen, dulce mihi eſt furere, Horat., i. e. ſauſen, ausgelaſſen ſeyn, ſchwärmen ꝛc. Not. das Perf. furuit ſteht Plin. 33, 11. Ed. Hard., Sedul. Carm. 1, 196. Ed. Cellar. u. Serv. ad Virg.

Fŭror, aris ſum, ari, (fur), 1) ſtehlen, heimlich entwenden, aliquid, Cic.: aliquid alicui, oder ab aliquo, Cic. 2) ſtehlen, i. e. insgeheim und unvermerkt an ſich ziehen, erſchleichen, civitatem, Cic.: ſpeciem alicujus, Prop., i. e. jemandes Geſtalt annehmen, dafür paſſiren. 3) insgeheim entziehen, oder bloß entziehen, ſe, ſich wegſtehlen, Apul.: oculos labori, Virg. 4) bedecken, vultus veſte, Senec.

Fŭror, ōris, m. (furo), 1) die Wuth, Raſerey, Cic. 2) Begeiſterung, Cic. 3) unſinniges, närriſches Betragen, Unſinn, Wuth, Raſerey, Ausgelaſſenheit, Cic. u. Caeſ.: caeci furore in vulnera ruerent, Liv., Wuth im Fechten: impendiorum, Raſerey im Aufwande, Sueton.: ſo auch von heftiger Liebe, Virg.: beſonders von denen, die wider ihr Vaterland fechten, rebelliren ꝛc., Planc. in Cic. Ep. u. Liv.: auch von lebloſen Dingen, Wuth, Raſerey, caeli, Catull. 4) heftige Begierde, im Guten und Böſen, laudum, Sil.: lucri, Senec.

Furtĭfĭcus, a, um (furtum u. facio), Diebſtahl begehend, diebiſch, Plaut.

Furtim, Adv., verſtohlner Weiſe, insgeheim, unvermerkt, Cic.

Furtīve, Adv., i. q. furtim, Plaut. u. Ovid.

Furtīvus, a, um (furtum), 1) geſtohlen, Plaut. u. Horat. 2) was verſtohlner Weiſe geſchieht, geheim, heimlich,

Digitized by Google

ich, iter, Cic.: amor, Virg.: quem furtivum partu edidit, i. e. furtim peperit, ib.: victoria, Justin.: vir, Ovid. Art. 3, 640; versteckt: dahet a) verdeckt, geheim, mens, Ovid.: scriptum, Gell., i. e. die nicht jeder lesen kann. b) geheim, i. e. den Heimlichkeiten günstig, nox, Ovid. c) insgeheim etwas thuend, vir, Ovid. Pont. 3, 3, 56, i. e. timant, Buhler, Hurer.

Furtum, i, n. (fr. furatum, v. furari), 1) eine gestohlne Sache, furtum reddere, Cic.: auch Diebstahl, furtum facere, Cic, u. Horat., stehlen: so auch vom gelehrten Diebstahle, Terent.: furtum facere alicuius rei, Cic., etwas stehlen: auch alicui furtum facere, Pandect., einen bestehlen: duo furta facere, Pandect.: furti damnari, Cic. 2) jede geheime Handlung, furto aetatis inani, Virg.: furtum facere, etwas Heimliches thun, Martial. 5, 51, 5, i. e. heimlich speisen: daher furto, insgeheim, verstohlner Weise, Virg. und Plin.: besonders a) verstohlne Liebe, oder heimliche Zusammenkunft der Verliebten, Virg., Tibull. u. Ovid. b) geheimer Betrug, Ranke, Virg. u. Liv.: furta belli, i. e. insidiae, Virg. c) ein geheimer Vorwand, cessationis, Q. Cic. in Ep. Cic.

Furunculus, i, m. (Dimin. v. fur), 1) ein kleiner Dieb, Spitzbübchen oder Dieb, Cic. 2) ein gewisses spitzes Geschwür, mit Schmerz und Entzündung, Celsi. 3) ein Nebenschößling am Weinstocke, neben einem andern Schößlinge, Colum.

Furvesco, ĕre (furvus), schwarz oder dunkelfarbig werden, Mart. Cap.

Furvus, a, um, schwarz oder dunkelbraun, dunkel oder dunkelfarbig, Proserpina, Horat.: hostia, für die unterirdischen Götter, Val. Max.: tropisch, culpa, Prud.: auch schwarz, i. e. schwarz gekleidet, Prop.

Fuscātor, ōris, m. (fusco), der Verdunkler, Verfinsterer, Schwärzer, Lucan.

Fuscīna, ae, f. ein dreyspitziges Werkzeug, dreyzackige Gabel, Dreyzack, z. E. des Neptunus, Cic.: des Netzfechters, Juvenal.

Fuscĭnŭla, ae, f. Dimin. v. Fuscina, Vulg.

Fuscĭtas, ātis, f. (fuscus), Schwärze, Dunkelheit, Finsterniß, Apul.

Fusco, avi, atum, are (fuscus), 1) dunkelbraun oder schwärzlich machen, schwärzen, corpus, Ovid.: dentes, Ovid., wenn sie nicht geputzt werden: tropisch, schwärzen, i. e. beschimpfen, Sidon. 2) sich schwärzen, schwarz oder dunkelfarbig werden, Stat.

Fuscus, a, um, 1) dunkel, der Farbe nach, dunkelbraun, schwärzlich, purpura, Cic.: cornix, Cic.: Andromeda, Ovid.: fuscior laterna, Martial., i. e. dunkel, nicht durchsichtig: fuscior fraxinus, Plin.: besonders von der Nacht, z. E. ihren Flügeln, nox fuscis tellurem amplectitur alis, Virg.: daher fuscis avibus, zur unglücklichen Stunde, Apul. 2) dunkel, der Stimme und dem Klange nach, vox, Cic., i. e. nicht hell, dumpf, heiser.

Fūse, Adv., ausgebreitet, weitläuftig, dicere, Cic.: fusius, Cic.

Fūsĭlis, e (fundo, ere), 1) gegossen oder geschmolzen, fließend, flüssig, aurum, Ovid. 2) gegossen oder gebildet, numen, Prud.: argilla, z. E. ferventes fusili ex argilla glandes, Caes., i. e. (vielleicht) thönerne Kugeln, oder Kugeln aus thönernen Formen.

Fūsio, ōnis, f. (fundo, ere), 1) das Gießen, die Ergießung: tropisch, i. e. Ausbreitung, animi, Cic. 2) das Gießen, Schmelzen, Cod. Theod. 3) Entrichtung, Prästation, Pandect. 7, 1, 27. Ed. Torrent.

Fūsius, a, um, eine römische Familienbenennung, woraus hernach Furius, a, um, geworden; zu Cicero's Zeiten war kein Fusius mehr.

Fūsor, ōris, m. (fundo, ere), der etwas gießt oder schmelzt, oder aus Metall oder ähnlicher Sache etwas bildet, Cod. Just.

Fūsōrĭum, i, n. (fundo, ere), Gosse, Gerinne, Pallad.

Fusterna, ae, f. (fr. fusterina, sc. pars, v. fustis), der obere Theil der Tanne, das Knorrenstück, Plin. und Vitruv.

Fustibălus, i, m. (fustis u. βάλλω), eine Kriegsmaschine, bestehend aus einem langen Stocke mit einer Schleuder in der Mitte, Veget.

Fustĭcŭlus, i, m. (Dimin. v. fustis), 1) ein Stückchen Holz, Apul. 2) der Stängel oder Stamm der Gewächse, z. E. des Knoblauchs, Pallad.

Fustis, is, m. ein längliches Stück Holz, Knüttel, Prügel, Stock, Plaut. u. Horat.: besonders zum Schlagen, Cic. u. Plaut. Not. Ablat. fusti, Plaut., Sallust. Fragm. u. Tacit.

Fustitudĭnus, a, um, ein komisches, erdichtetes Wort, v. fustis und tundo, z. E. insulae, Plaut., i. e. ergastula.

Fustŭārium, i, n. (sc. supplicium), das Prügeln bis auf den Tod: war besonders eine Strafe für die Soldaten, die die Fahnen verlassen, oder sich sonst schimpflich aufgeführt hatten, u. wurde von den

Digitized by Google

den Cameraden selbst vollzogen, Cic. und Liv.

Fūsūra, ae, f. (fundo, ere), Gießung, Schmelzung, plumbi, Plin.

Fūsus, a, um, s. Fundo, ĕre.

Fūsus, us, m. (fundo, ere), das Gießen, Varr.

Fūsus, i, m. 1) die Spindel zum Spinnen oder Spille, Ovid. und Plin.: wird den Parzen beygelegt, Virg.: daher tunc sorores (i. e. Parcae) debuerant fusos evolvisse meos, Ovid., damals hätte ich sterben sollen, die Parzen hätten mein Leben enden sollen; daher 2) wegen der Aehnlichkeit, eine Drehmaschine, Vitruv.

Fūtātim, Adv., häufig, Plaut.

Fūtĭle, Adv., schlecht, nicht recht, nicht gut, Plaut.

Fūtĭle, is, n. ein gewisses beym Gottesdienste und Opfer der Vesta gebräuchliches Gefäß, mit weiter Mündung und engem spitzem Boden, daher es nicht stehen konnte, nach Donat.

Fūtĭlis, e, 1) was in seiner Art nichts taugt, schlecht, nichtswürdig, haruspex, Cic.: servus, Terent.: canes, Phaedr., weil sie ihren Koth in Gegenwart Jupiters fallen ließen: lingua ib.: causa, Plin.: laetitia, sententia, Cic.: glacies, Liv., das nicht hält. 2) unnütz, vergeblich, ictus, votum, Sil. 3) vergänglich, nicht dauerhaft, tempus, Plin. Ep.

Fūtĭlĭtas, ātis, f. (futilis), Nichtswürdigkeit, Cic.

Fūtĭlĭter, Adv., unnütz, Apul.

Fūto, are, i. q. arguo, Fest.

Fūtum, i, n. (fundo, ere), ein Wassergeschirr, Varr.

Fŭtŭo, ui, ūtum, 3. (ist mit φύω φυτεύω verwandt), bey einer schlafen, ehelich beywohnen, aliquam, Martial. daher mulier fututa, Catull.: auch ohne Accus., Horat., Catull. u. Martial.

Fŭtūrus, a, um, Particip. von Sum.

Fŭtūtĭo, nis, f. (futuo), der Beyschlaf, Martial.

Fŭtūtor, ōris, m. i. e. qui futuit, Martial.

Fŭtūtrix, īcis, f. i. e. quae futuit, z. E. manus, lingua, Martial.

Fŭtūtus, a, um, s. Futuo.

G

GABALIUM — GADES

Gabalĭum, i. n. eine gewürzhafte Pflanze in Arabien, Plin. 12, 21.

Gābālus, i, m. 1) ein Kreuz, Galgen, Varr. 2) Galgenvogel, ein Schimpfwort, Macrin. ap. Capitol.

Gābāta, ae, f. eine Art Speisegeschirr, z. E. Schüssel, Martial.

Gābārae, arum, Mumien, Augustin.

Gābĭensis, e, i. q. Gabinus, Plin.

Gābii, orum, Stadt in Latium, Liv.

Gābinĭānus, a, um, Gabinisch, vom Gabinius benannt, Val. Max.

Gābinĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject., Gabinisch, lex. 2) substant., da denn die Mannsperson Gabinius, das Frauenzimmer Gabinia heißt.

Gābinus, a, um, in oder aus Gabii, dahin gehörig, Gabisch, via, Liv., von Gabii nach Rom: Juno, Virg., dort verehrt: urbs, Ovid., i. e. die Stadt Gabii: Gabini, die Einwohner, Liv.: cinctus, eine Art der Umgürtung, da man die Toga st. des Gürtels um den Leib schlug, Liv. u. Virg.

Gādes, ium, f. Stadt und Insel in Spanien, itzt Cadix, Liv. u. Horat.

GADITANUS—GALATA

Gādĭtānus, a, um, in oder aus Cadix, dahin gehörig; Gaditani, die Einwohner, Cic.: civitas, Cic., i. e. Cadix.

Gaesum, i, n. eine Art leichter Wurfspieße, deren sich die Gallier und andere Nationen bedienten, Caes.

Gaetūlĭa, ae, f. eine Landschaft in Afrika: daher 1) Gaetulus, a, um, da befindlich, dahin gehörig, Gätulisch, Virg. u. Plin.: Gaetuli, die Einwohner, Sallust.: auch st. Afrikanisch, Libisch, Claudian. 2) Gaetulicus, a, um, dahin gehörig, Gätulisch, Plin.: daher Gaetulicus, Flor., als ein Titel, der Gätulier, i. e. der die Gätulier besiegt hat.

Gāgātes, ae, m. Gagat, Bergwachs; eine Art schwarzes, glänzendes Erdpech, Plin.

Gālactītes, ae, m. (γαλακτίτης), sc. lapis, oder Galactitis, ĭdis, f. (γαλακτῖτις), sc. gemma, Milchstein, ein milchfarbener Edelstein, Plin. 37, 10; hieß auch Galaxias.

Galaesus, i. q. Galesus.

Gālāta, ae, m. ein Einwohner Galatiens, Galatier: Galatae, die Galatier, Galater, Cic.: daher 1) Galatia,

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

tia, ae, Galatien, Landschaft in Asien. 2) Galaticus, a, um, in oder aus Galatien, dahin gehörig, Galatisch, Colum. 3) Galaticor, ari, die Galatier nachahmen, i. e. jüdische Gebräuche mit christlichen vermengen, Tertull.

Galatia, Galaticor etc., s. Galata.

Galaxias, ae, m. (γαλαξίας), weiß wie Milch: daher heißt so 1) ein Stein, Plin., s. Galactites. 2) die Milchstraße, Macrob.

Galba, ae, 1) m. ein römischer Zuname. 2) f. ein Würmchen, Milbe, Sueton. 3) fett, in der Gallischen Sprache, ib.

Galbănātus, a, um (Particip. von * galbano), gelb gekleidet. Martial.

Galbănĕus, a, um (galbanum), aus Galban, Virg.

Galbănum, i, n. (χαλβάνη), das Gummi von einer doldentragenden Pflanze in Syrien (Bubon galbanum L.), Plin.

Galbănus, a, um (galbus), vermuthlich gelb oder gelblich, Perron.: daher galbanum, ein gelbliches Kleid, Juvenal.; wurde für galant oder weichlich gehalten: tropisch, mores galbani, i. e. molles, Martial.

Galbĕus, a, um (galbus), weich, weichlich, galbeum, sc. vinculum, Sueton., weiche, sanfte Binde.

Galbĭnātus, a, um, i. q. Galbanatus.

Galbĭnĕus, a, um, gelblich, Veget.

Galbĭnus, a, um, i. q. Galbanus.

Galbŭla, ae, f. ein gewisser kleiner Vogel, vermüthlich Goldamsel, Martial.

Galbŭlus, i, m. Cypressennuß, Varr.

Galbus, a, um, 1) gelb. 2) statt calvus, z. E. avellanas (nuces) et galbas, Plin. 15, 22. i. e. calvas.

Gălĕa, ae, f. ein Helm aus Leder, Cic.: tropisch, die Haube auf den afrikanischen Hühnern, Colum.

Galĕāris, e (galea), den Helm betreffend, reticula, Quadrig.: doch kanns auch von Galearius seyn.

Galĕārius, a, um (galea), mit dem Helm sich beschäftigend, dahin gehörig, reticula, s. Galearis: galearii, bey der Armee, i. q. calones, Veget.

Galĕna, ae, f. 1) Bleyglanz, Plin. 2) Ofenbruch, ib.

Galĕo, avi, atum, are (galea), mit dem Helme versehen oder bedecken. Auct. B. Afric.: daher galeatus, a, um, damit versehen, behelmt, Cic.: prologus, worin man sich wider die Gegner vertheidigt, Hieron.

Schell. Handlex.

Galĕŏla, ae, f. (Dimin. v. galea), 1) ein Helmchen. 2) ein vertieftes Geschirr, in Gestalt eines Helms, Varr.

Galĕopsis, is, f. (γαλεόψις), auch Galĕobdŏlon (γαλεόβδολον), u. Galĕon (γάλεον), eine der Nessel ähnliche Pflanze, Taubnessel, Plin. 27, 9.

Gălĕos, i, m. (γαλεός), eine fleckige Haifischart, sonst mustela, Plin.

Galĕōtae, arum, m. gewisse Weissager in Sicilien, Cic. Divin. 1, 20.

Galĕōtes, ae, m. (γαλεώτης), eine Art Eidechsen, Plin. 29, 4.

Galĕrĭcŭlum, i, n. (Dimin. v. galerum), eine kleine Mütze, kleiner Hut, Sueton.

Galĕrĭtus, a, um (Particip. v. * galerio, ire), mit einer Mütze, Haube oder Hute bedeckt, Prop.: daher galerita avis, Plin., Haubenlerche, Haubellerche: heißt auch galeritus (sc. ales), Varr.

Gălĕrus, i, m. u. Gălĕrum, i, n. 1) eine Mütze, Haube oder Hut, als eine Kopfbedeckung: wurde getragen von Priestern, z. E. dem Flamen Dialis, Varr.: von Kriegern u. Landleuten, Virg.: auch beym Ausschen auf die Gasse, Sueton.: vom Mercurius, Stat. 2) die Rosenknospe, Auson.

Gălĕsus, i, m. ein Fluß in Unteritalien, Liv.

Galgŏlus, vielleicht i. q. galbula, Plin.

Galilaeus, a, um, Galiläisch, Sedul.

Galla, ae, f. 1) Gallapfel, Plin.: daher ein herber, geringer Wein, Lucil. 2) i. q. Gallus, Priester der Cybele, Catull.

Gallaecĭa, ae, f. Gallicien in Spanien: daher 1) Gallaecus, a, um, Gallicisch: Gallaecus, der Gallicier, Velej., als ein Titel wegen Besiegung der Gallicier. 2) Gallaïcus, a, um, Gallicisch, Plin. Not. man schreibt auch Callaec. etc.

Gallĭa, ae, Gallien, heutiges Tages zum Theil Frankreich. Man merke: 1) Gallien war vor den Zeiten Cäsars dreyfach, Togata in Italien, Braccata jenseit der Alpen in Frankreich, und Comata, das den Römern damals nicht gehörte, und in Gallia Belgica, Aquitanica und Celtica eingetheilt wurde: Braccata und Togata waren zwey römische Provinzen, die von Proconsuln regiert wurden, erstere jenseit der Alpen, wo Narbonne liegt; heißt auch Gallia Transalpina und Narbonensis: Togata war in Italien, wo Savoyen, Piemont, Mailand ꝛc. liegt; und war doppelt, Cispadana und Transpadana. 2) auch war noch ein Gallien in Italien, Gallia

quaestoria oder provincia Gallia (quaestoria), Sueton., oder ager Gallicus, Cic., genannt: lag am Po, stieß an das Picenische, und wurde von einem Quästor regiert.

Galliambus, s. Gallijambus.

Gallicae, s. Gallicus.

Gallicānus, a, um, in oder aus Gallien, Gallisch, Cic.

Gallicē, Adv., Gallisch, auf Gallische Art, Gell.

Gallicinium, i, n. (gallus u. cano), das Hahnengeschrey, i. e. der Theil der Nacht, da die Hähne krähen, i. e. gegen Morgen, Ammian.

Gallicrus (Galli crus), ūris, n. Hahnenfuß ein Kraut, Apul.

Gallicus, a, um, 1) in oder aus Gallien, dahin gehörig, Gallisch, ager, s. Gallia: copiae, Cic.: ventus, i. e. inter Aquilonem et Aparctiam, Vitruv.: daher gallica, sc. soleae oder crepida, ein gallischer Pantoffel, dergleichen in Rom Mode waren; Plur. gallicae, Cic. 2) den Fluß Gallus betreffend, dahin gehörig, miles, Prop., i. e. Nestor, weil er da sein Lager hatte. 3) die Priester der Cybele, auch der Isis, betreffend, turba, Ovid., i. e. Priester der Isis.

Gallijambus, i, m., ein Lied, das die Galli, i. e. Priester der Cybele, sangen, Martial.

Gallīna, ae, f. (gallus), Henne, Huhn, Varr.: auch ist ein Liebkosungswort, Plaut. Not. gallina cecinit, Terent., hat gekräht, als ein Anzeichen: albae gallinae filius, Juvenal., Glückskind: ad Gallinas, hieß eine Villa bey Rom, Sueton.

Gallinācēus, a, um (gallina), 1) die Hühner betreffend, dahin gehörig, pullus, Varr., Hühnchen: ova, Varr., Hühnereyer: gallus, Cic., Hühnerhahn, Haushahn: auch bloß gallinaceus, sc. gallus, Plin.: mares gallinacei, Colum., Hähne. Not. lac gallinaceum, Hühnermilch, sprichwörtlich, z. E. ut vel lactis gallinacei sperare possis haustum, i. e. copiam omnium rerum, Plin. 2) die Hähne betreffend, dahin gehörig, salacitas, Colum., Geilheit des Hahns.

Gallinārius, a, um (gallina), mit Hühnern sich beschäftigend, dahin gehörig, curator, Varr., und bloß gallinarius, Cic., Hühnerwärter: scala, Hühnersteige, Cels.: daher 1) gallinarium, sc. tabulum, Hühnerstall, Colum. 2) insula gallinaria, Varr., eine Insel auf dem Etrurischen Meere, wegen der Menge der Hühner, Hühnerinsel: so auch 3) sylva, Cic., bey Cumä.

Gallĭnŭla, ae, f. (Dimin. v. gallina), ein Hühnchen, Arnob.

Gallĭus, a, um, i. q. Gallicus, Sallust.

Gallo, are, schwärmen, wie die Galli, i. e. Priester der Cybele, Varr.

Gallograecĭa, ae, f. i. q. Galatia daher Gallograecus, a, um, Galatisch, Cic.: Gallograeci, die Galatier, Liv.

Gallŭlasco, ĕre, von der Stimme der Mannspersonen, wenn sie mannbar klingt, Naev.

Gallŭlus, a, um (Dimin. v. Gallus), Gallisch, Auson.

Gallus, i, m. 1) Hausbahn, Hühnerhahn oder Hahn, Varr. u. Cic. 2) ein Gallier, Cic. 3) ein Fluß in Großphrygien, Ovid. 4) ein Priester der Cybele, Ovid. 5) ein römischer Zuname, z. E. Cornelius Gallus, ein Dichter und Freund des Virgilius.

Gallus, a, um, i. q. Gallicus, Martial.

Galumna, ātis, n. f. g. ft. calumna oder calymma (κάλυμμα), eine Decke, Mart. Cap.

Gamba, ae, f. der Huf, Veget.

Gamēsus, a, um (gamba), am Hufe geschwollen, animal, Veget.

Gămēlĭon, ōnis, m. (Γαμηλιών), der Name eines Monats bey den Athenienſern, Cic.

Gamma, ae, f. (γάμμα, τό), 1) ein griechischer Buchstabe, der das lateinische G ausdrückt, Auson.: daher 2) bey den Schriftstellern vom Feldmessen, die rechtwinkelige Gestalt der Aecker. Gammatus, a, um, diese Gestalt habend, ibid.

Gănea, ae, f. 1) ein Ort, wo öffentlich für Geld gespeiset wird, Garküche; ein solcher Ort war in alten Zeiten unehrbar, weil zugleich Freudenmädchen da gehalten wurden: daher Sauf- und Hurenort, liederlicher Ort, Sueton. 2) das Schmausen selbst, das gute Essen, delicate Speise, Cic.

Gănĕārius, a, um (ganea), z. E. triclinium, Varr., wo gut gespeiset wird.

Gănĕo, ōnis, m. (ganea s. ganeum), ein Schlemmer, Cic.

Gănēum, i, n. i. q. ganea, Garküche, Sauf- oder Hurenhaus, Terent.

Gangăba, ae, m. ein Lastträger, auf Persisch, Curt. 3, 13.

Gangărĭdae, arum, m., ein Volk in Indien, am Ganges, Virg.

Ganges, is, m., ein großer Fluß in Indien, der es in zwey Theile theilt, nämlich intra und extra Gangem, Plin.: daher 1) Gangeticus, dahin gehörig, Gangetisch,

Digitized by Google

getisch, Ovid. 2) Gangētis, ĭdis, f. i. q. Gangetica, Ovid.

Ganglĭon, i, n. (γάγγλιον), eine Art von Geschwulst, Ueberbein, Veget.

Gangraena, ae, f. (γάγγραινα), der Krebs, (kalte) Brand, wodurch der Theil des Körpers erstirbt, Cels.

Gannĭo, ire, 1) belfern, bäffen, bellen, von Hunden, Varr., und Füchsen, Hieron. 2) belfern, von Menschen, Terent.: auch bloß schwatzen, kosen, Apul.

Gannītĭo, ōnis, f. (gennio), das Belfern, Fest.

Gannītus, us, m. (gannio), das Belfern, Bäffen, z. E. der Hunde, Lucret.: daher a) das Belfern eines zänkischen Menschen, Martial. b) auch von andern, z. E. das Zwitschern der Sperlinge, Apul.: auch von Menschen, das Schwatzen, Plaudern, gefällige Reden ꝛc., Apul.: auch das klägliche Weinen einer Seejungfer, Plin.

Ganta oder Ganza, ae, f. ist das deutsche Wort Gans: Plinius 10, 22. sagt, in Deutschland hießen die weißen kleinen Gänse so.

Gānȳmēdes, is, m., Prinz des Trojanischen Königs Tros: ihn ließ Jupiter durch einen Adler gen Himmel holen, und machte ihn, st. der Hebe, zu seinem Mundschenken: auch ist er in den Himmel als Gestirn versetzt worden, wo er der Wassermann seyn soll: daher Ganȳmēdēus, a, um, Ganymedisch, Martial.: chorus, ib., i. e. schöne Bediente.

Ganza, s. Ganta.

Gārāmas, antis, Plur. Garamantes, um, m., die Garamanten, ein Volk im innern Afrika: daher 1) Garamantĭcus, a, um, Garamantisch oder Afrikanisch, Plin. 2) Garamantis, ĭdis, f. Garamantisch oder Afrikanisch, Virg.

Gargānus, i, m., ein Berg in Apulien: daher Adject., Gargānus, a, um, Sil.

Gargăphĭe, es, f., eine Quelle in Böotien, Plin.: auch ein Thal daselbst, Ovid.

Gargāra, orum, n., eine Spitze des Berges Ida in Mysien, nebst einer Stadt gleiches Namens.

Gargăridĭo, are, i. q. gargarizo, Varr.

Gargărisma, ătis, n. (γαργάρισμα), das, womit man sich gurgelt, Theod. Prisc.

Gargărismătĭum, i, n. (γαργαρισμάτιον), i. q. gargarisma, Marc. Emp.

Gargărīzātĭo, ōnis, f. (gargarizo), das Gurgeln, Cels.

Gargărīzātus, us, m. (gargarizo), das Gurgeln, Plin.

Gargărīzo, avi, atum, are (γαργαρίζω), sich gurgeln, medicamentis, Cels.: ex fico, mit Feigen, ib.: auch aliquid, mit etwas, ib.

Gargettus, i, ein Kanton (pagus) in Attica, Geburtsort des Epicurus: daher Gargettius, a, um, dahin gehörig, z. E. Gargettius, Cic., i. e. Epicurus.

Garītes, um, ein Volk in Aquitanien, Caes.

Garoceli, orum, ein alpisches Volk in Gallien, Caes.

Garrĭo, ivi, itum, 4. 1) schwatzen, plaudern, z. E. von guten Freunden, garrimus, quidquid in buccam venit, Cic.: plura, Cic., i. e. schreiben: fabellas, Horat.: libros, Horat., schreiben: alicui aliquid in aurem, Martial.: auch von Philosophen, in gymnasiis, Cic., schwatzen, reden. 2) schwatzen, plaudern, verächtlich, i. e. Geschwätz machen, Terent.: nugas, Plaut. 3) auch von Thieren, z. E. Fröschen, Martial.: von der Nachtigall, Apul.

Garrītus, us, m. (garrio), das Schwatzen, Plaudern, Geschwätz, Sidon.

Garrŭlĭtas, ātis, f. (garrulus), Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit, 1) von Menschen, sie sey gefällig oder nicht, Senec. u. Quintil. 2) von Vögeln, cornicis, Plin.

Garrŭlus, a, um (garrio), 1) schwatzhaft, plauderhaft, geschwätzig, a) von Menschen, auf eine gefällige Art, Tibull. b) von Menschen, auf eine mißfällige Art, disciplina garrula, Auct. ad Her.: forum, Ovid.: lingua, ib.: hora, i. e. die verplaudert wird, Prop.: besonders schwatzhaft im Ausplaudern, Terent. u. Horat. c) von Vögeln, hirundo, Virg.: noctua, Plin.: cantus luscinia, ib. 2) von unbelebten Dingen, geschwätzig, schwirrend, lispelnd, murmelnd, rieselnd, rivus, Ovid.: lyra, Tibull. 3) soll auch klug bedeuten, Varr.

Gārum oder Gāron, i, n. (γάρον), eine kostbare Sauce, Brühe, die man aus mehrern kleinen marinirten Fischen, besonders dem scomber, ehemals aber dem garus, bereitete, Plin. u. Horat.

Gārumna, ae, c., die Garonne, ein Fluß in Frankreich, Caes.

Gārus, i, m., ein Fisch, Plin., s. Garum.

Gārȳŏphyllon (Caryoph.), i, n. (καρυόφυλλον), Nußblatt, eine Art Gewürze in Indien, Plin. 12, 7.

Gaster, eris u. stri, f. (γαστὴρ), 1) der Bauch, Coel. Aur. 2) ein bauchiges Gefäß, Petron.

Digitized by Google

Gau f. gaudium, Enn. ap. Auſon.

Gaudĕbundus (Gaudib.), a, um, ſich freuend, Apul. Met. 8; wo Edd. Oudend., Elm. u. Vulc. gaudib. haben.

Gaudĕo, gāvīsus ſum, 2. 1) ſich freuen, Freude haben, fröhlich ſeyn, aliqua re, Cic.: auch ſeq. Accuſ., z. E. id, ſc. ob, Terent.: gaudium alicujus, i. e. ob gaud., Terent. u. Coel. in Cic. Ep.: auch ſeq. de, i. e. in Anſehung, z. E. de Burſa, Cic.: auch ſeq. Genit., z. E. voti, Apul.: auch mit in, z. E. in funere, Lucret., i. e. bey oder über, wegen: auch ſibi, i. e. für ſich, ib.: ſq. auch mihi gaudeo, Cic.: auch oft mit quod, Cic., oder ſeq. Acc. et Infin., Cic.: auch licet gaudere (χαίρειν) u. Gruß oder Glück, Heil, Freude, als ein Glückwünſchungswort, Horat. Auch von leblosen Dingen, myrrha gaudet raſtris, Plin.: humore omnia hortenſia gaudent, ib. Not. in ſinu gaudere, Cic., ſich im Stillen freuen. 2) Freude oder Vergnügen woran finden, ſich ergötzen, aliqua re, Cic., Liv. u. Horat.: auch ſeq. Infin., Horat.: daher gaudet equo, Virg., reitt vergnügt. 3) ſich einer Sache erfreuen, Nutzen daraus ſchöpfen, genießen, ingenio ſuo, Liv. Not. a) gaudendus, a, um, Symm. b) gavīſi u. gavīſus ſum, Liv. Odyſſ.

Gaudĭālis, e (gaudium), fröhlich, freudenvoll, Apul.

Gaudĭbundus, a, um, ſ. Gaudebundus.

Gaudĭmōnĭum, i, n. (gaudeo), Freude, Petron.

Gaudĭum, i, n. (gaudeo), 1) Freude, Cic.: prae gaudio, vor Freude, Terent.: lacrumare gaudio, vor Freude weinen, ib.: gaudio aliquem adficere, Cic., erfreuen, Freude machen: gaudium percipere, Ovid., genießen: gaudium ſaltus ſuperati, i. e. ob ſaltum etc., Liv.: gaudio triumphare, Cic.: gaudio exſilire, Q. Cic., oder gaudiis exſultare, Cic., vor Freude gleichſam ſpringen: gaudio efferri, Cic., ſich über die Maßen freuen. Not. gaudium atque laetitia, Salluſt.: daher Glückwunſch, gaudio fungi, Tacit. Auch von leblosen Dingen, flos eſt gaudium arborum, Plin. 2) Vergnügen, Ergötzlichkeit, gaudia corporis, Salluſt., Wollüſte: das hier vom Genuſſe der Venus, Liv. und Lucret. 3) Vergnügen, i. e. was Vergnügen macht, Plin.

Gaulus, i, m. 1) (γαῦλος), ein Fahrzeug von faſt runder Bauart, Gell. 2) (γαῦλος), ein Trinkgeſchirr, Waſſereymer, Plaut.

Gaunăcum, i, n. oder Gaunăces, es, f. (γαυνάκη), eine zottelige oder ſeltene Decke oder Bedeckung, Varr.

Gaurus, i, m. ein Berg in Campanien, berühmt wegen des Weins: daher Gaurānus, a, um, Plin.

Gausāpe, is, n. Gausāpa, ae, f. Gausāpum, i, n. u. Gausāpes, is, m. (γαυσάπης, ὁ), eine Art dicken und zum Theil faſerichten gewirkten Zeugs, theils zur Bekleidung, theils zu Decken, z. E. auf den Tiſch ꝛc., Horat., Ovid. u. Plin.: gausape balsamarum, i. e. barba oder coma, Perſ.: daher 1) Gausāpātus, a, um, mit ſolchem Zeuge bekleidet, Senec. 2) Gausāpīnus, a, um, aus ſolchem Zeuge, z. E. gausapina, ſc. paenula oder vestis, Martial.

Gavĭa, ae, f., ein Vogel, vermuthlich Möwe, Plin. 10, 32 u. 74.

Gāvīsus, a, um, ſ. Gaudeo.

Gāza, ae, f. (ein perſiſches Wort), u. Schatzkammer, Schatz eines Königs, regia, Nep. 2) der Schatz überhaupt oder das zeitliche Vermögen, Virg. und Sueton.: auch Plur., Lucret. u. Horat. 3) eine Stadt in Paläſtina.

Gāzēnsĭcus, a, um, aus der Stadt Gaza, Sidon.

Gĕbenna (Cebenna), ae, f., das Cevenniſche Gebirge in Frankreich, Caes., daher Gebennicus, a, um, z. E. montes, Mela.

Gedrosi (Gedroſii), orum, ein Volk in Aſien, hinter Perſien: ihr Land hieß Gedroſia.

Gedusānus, a, um, z. E. ager, Cic. Agr. 2, 19., in Aſien: ſ. lectio certa.

Gehenna (Gĕenna), ae, f. die Hölle, Tertull.

Gĕla, ae, f. Stadt in Sicilien am Fluſſe Gelas, Virg.: daher 1) Gelōus, a, um, Virg. 2) Gelensis, e, Gelenſes, die Einwohner.

Gĕlas, ae, m., Fluß in Sicilien, Ovid.

Gĕlasco, lavi, 3. (gelo), zu Eis werden, gefrieren, gelaſcit, Plin.: gelaſſent, Lucan.: gelaverit, Plin.: beides kann auch von Gelo ſeyn.

Gĕlāsīnus, i, m. (γελάσινος), ein Lachmacher, Sidon.

Gĕlāsīnus, i, m. (γελάσινος), eine Art Stricheley, beißender Scherz, Martial.

Gĕlātĭo, ōnis, f. (gelo), das Gefrieren, der Froſt, Plin.

Gĕlensis, ſ. Gela.

Gĕlĭcĭdĭum, i, n. (gelu u. cado), der Froſt, Varr.

Gĕlĭde, Adv., eiskalt, i. e. ohne Feuer und Thätigkeit, Horat.

GĔLĬDUS, a, um (gelo), 1) voller Eiskälte, eiskalt oder kalt, wenns so viel ist als eiskalt, nox, Virg.: aqua, Cic.: auch bloß gelida, sc. aqua, Horat.: aqua gelidissima, Ovid.: gelior, Cic.: humor, Virg., i. e. Eis: December, Ovid.: loca, Liv. 2) trop. kalt, eiskalt, i. e. was eiskalt macht, tremor, Virg.: horror, metus, pallor, Ovid.: sanguis, bey einem Greise, Virg.: mors, Horat. Not. gelidae, Lucret.

GĔLLĬUS, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) adject. Gellisch, familia. 2) subst., da denn die Mannsperson Gellius, das Frauenzimmer Gellia heißt.

GĔLO, avi, atum, are (gelu), 1) machen, daß etwas gefriert, gefrierend machen, aliquid, Plin.: daher gelari, gefrieren, Colum.: gelatus, a, um, gefroren, z. E. amnis, Plin.: tropisch, gelat ora pavor, Stat.: gelantur pavido pectore, erstarren vor Angst, Juvenal.: daher gelatus, a, um, eiskalt, z. E. vor Schrecken, Furcht ꝛc., Lucan.: orbes gelatos, i. e. mortuos, Lucan. 2) gefrieren, venae gelant, Stat.: cf. Gelasco.

GĔLON (γέλων, i. e. lachend), eine Quelle in Phrygien, deren Genuß Lachen erregte, Plin.

GĔLŌNUS, a, um, Gelonisch: Geloni, die Gelonier, ein Volk in Scythien, Virg.

GĔLŌUS, a, um, s. Gela.

GĔLU, n. indecl., GELUM, i, n. GELUS, us, m. 1) Eiskälte, Frost, rura gelu claudit hyems, Virg. 2) Eis, vulpes aure ad glaciem adpositā conjectat crassitudinem gelus, Plin. Bey Dichtern auch s. Schnee, alto terra gelu adsurgit, Virg., oder Schloßen, geli fragor, Lucret. 3) tropisch, Kälte oder Eis, i. e. Mangel der Wärme, z. E. bey alten Leuten, Virg.: beym Tode, Lucan.: beym Entsetzen ꝛc., Senec. Not. von gelu findet man nur Ablat. gelu, der aber auch von Gelus seyn kann.

GĔMĔBUNDUS, a, um (gemo), seufzend, Ovid. Met. 14, 188, doch haben bessere Edd. fremeb.

GĔMELLAR, āris, n. (s. gemellare, sc. vas), ein Gefäß, z. E. das ausgepreßte Oel hinein zu lassen, Colum.

GĔMELLĬPĂRUS, a, um (gemelli u. pario), Zwillinge gebärend, dea, Ovid., i. e. Latona.

GĔMELLUS, a, um (Dimin. v. geminus), doppelt der Geburt nach, zugleich geboren, wird von Zwillingen gesagt, z. E. gemelli fratres, Ovid.: fetus, ib.: daher gemelli, Zwillinge, Ovid.: gemellus, Zwillingsbruder, Catull.: auch von Thieren, Virg.: daher 2) ähnlich oder gleich, par fratrum amore gemellum, Horat. b) poma gemella, Plin., i. e. zwey Früchte auf einem Stiele: so auch vites gemellae, ib., i. e. die zwey Trauben an einem Stiele haben. c) legio gemella, Caes., gleichsam Zwillingslegion, i. e. die aus zweyen gemacht worden.

GĔMĬNĀTĬO, ōnis, f. (gemino), Verdoppelung, Cic.

GĔMĬNĪTŪDO, ĭnis, f. (geminus), Unterschied zwischen Zwillingen, Pacuv.

GĔMĬNO, avi, atum, are (geminus), 1) verdoppeln, favos, Varr.: honorem, Ovid.: geminabit, Terent., sc. plagam oder pugnum: aera, Horat., i. e. den Klang oder das Schlagen derselben: so auch geminatus, a, um, verdoppelt oder doppelt, sol, Cic.: victoria, Liv.: verba, Cic., wiederholt: nec aliud pomum ingeniosius geminatum est, sc. durch Pfropfung, Oculirung, Plin. 2) zwey Dinge vereinigen, agnos tigribus, Horat.: castra legionum, Sueton.

GĔMĬNUS, a, um, 1) doppelt, der Geburt nach, zugleich geboren, Zwilling, gemini pueri, Virg.: proles, ib.: auch fratres gemini, und bloß gemini, Cic.: geminus frater, Plaut.: frater germanus geminus, ib., leiblicher Zwillingsbruder: daher Gemini, die Zwillinge, ein Gestirn, Plin.: geminus Castor, Ovid., oder Pollux, Horat., i. e. Castor et Pollux: auch sagt einer von einem Zwillingsbruder, geminissimus, Plaut. Not. gemini, i. q. testiculi, Solin.: daher ähnlich, gleich, audacia gemina, Cic.: geminus et similimus nequitiae, Cic.: auch seq. Genit. et Dativ., Cic. 2) doppelt, der Natur oder den Gliedern nach, Chiron geminus, Ovid., i. e. Centaur, halb Mensch und halb Pferd: Cecrops, ib., i. e. halb Mensch und halb Schlange, oder halb Mann und halb Weib, oder halb Griechе und halb Aegyptier, i. e. beydes. 3) doppelt, überhaupt, zweyfach, zweynuptiae, Terent.: lumen, Cic.: portae, Virg. 4) beyde, pes, Ovid.: pedes, ib.: acies, Virg. 5) doppelt, dem Ansehen nach, i. e. dick, stark, vierschrötig, Lucret.

GĔMISCO, ĕre (gemo), seufzen oder anfangen zu seufzen, Claudian.

GĔMĬTŌRĬUS, a, um (gemo), klägelich, traurig ꝛc., s. Gemonius.

GĔMĬTUS, us, m. (gemo), das Seufzen, der Seufzer, gemitus fit, Cic.: gemitum dare a pectore, Virg., oder tollere ad sidera, ib., oder ciere, ib., oder de pectore ducere, ib., oder edere, Ovid.,

Digitized by Google

Ovid., Seufzer vorbringen, seufzen: petere de alto corde, Virg.: tief holen: auch ſt. Schmerz, Schmerzniß, Virg. Aen. 2, 413. 2) Seufzen oder Seufzer, von leblosen Dingen, Knacken, Knistern, Gerös tellus dat genitum, Virg.: pelagi, ib.: Not. Genit. gemiti ſt. gemitus, Plaut.

GEMMA, ae, f. 1) der Edelstein, Cic.: auch ein Geschirr daraus, Virg. u. Senec.: besonders im Ringe, z. E. Siegelringe, Siegelstein, Siegeledelstein, Plin.: imprimere gemmam, Ovid., Siegel aufdrücken, ſiegeln. Auch Perle, Prop.: daher ſt. Schmuck, Zierde, Martial. 2) Auge, Knospe, am Weinstocke, an Bäumen, Virg.

GEMMASCO, ere (gemma), Knospen bekommen, Colum.

GEMMĀTUS, a, um, ſ. Gemmo.

GEMMESCO, ere (gemma), zum Edelsteine werden, Plin.

GEMMEUS, a, um (gemma), 1) aus Edelsteinen, Cic. 2) mit Edelsteinen geschmückt, Ovid.: tropisch, pavo, Martial.: prata, Plin. Ep. 3) dem Edelstein ähnlich, Plin.: daher 4) glänzend, schimmernd, euripus, Plin. Ep.

GEMMIFER, a, um (gemma u. fero), Edelsteine mit sich führend, Ganges, Plin.

GEMMO, avi, atum, are (gemma), 1) mit Edelsteinen besetzen oder schmücken: daher gemmatus, a, um, Liv. und Ovid.: auch mit Edelsteinen besetzt seyn, davon funkeln, sceptra gemmantia, Ovid. 2) Edelsteinen ähnlich seyn, so funkeln, glänzen, herbae gemmantes rore recenti, Lucret.: alae gemmantes pavonis, Martial. 3) Knospen oder Augen hervortreiben oder ansetzen, vitis, Cic.: auch mit Knospen besetzen: daher gemmatus, a, um, Knospen habend, Pallad.

GEMMŌSUS, a, um (gemma), voller Edelsteine, mit Edelsteinen besetzt, Apul.

GĔMO, ui, ĭtum, 3. 1) seufzen, desiderio, Cic.: multa, sehr, Virg.: auch beseufzen, aliquid, Cic.: fletus gemitur, Cic. 2) tropisch, a) von Thieren, wenn sie einen klagenden Ton von sich geben, turtur, Virg., klopft, girrt. b) von unbelebten Dingen, seufzen, i. e. knistern, knacken, fenestra, Ovid.: cymba, Virg., i. e. knackte. 3) reden, sich hören lassen, Avien.

GĔMŌNĬUS, a, um (gemo), vielleicht, kläglich, beseufzenswerth: daher scalae gemoniae, Val. Max.: auch bloß Gemoniae, Sueton., sc. scalae, war ein abschüssiger Ort in Rom, von dem die getödteten Verbrecher an einem Hacken herab geschleift wurden: auch für gradus gemonii, Plin. J., Elzev., wo jedoch Ed. Hardu. voriis hat.

GĔMŬLUS, a, um (gemo), Apul.

GEMURSA, ae, f. eine ſchwulſt zwiſchen den Zehen, Plin.

GENA, ae, f. und öfter Plur. NAE, arum, 1) Augenlied, der, Plin.: daher Auge, Augen überall ſteht Plur. 2) Wange, a) Singul., Sueton. b) Plur. Cic., Plin. u. Horat.

GĔNĀBUM, i, n. Stadt in reich, itzt Orleans, Caes.: nabensis, e: Genabenſes, die Einwohner, ib.

GĔNĔĂLŎGĬA, ae, f. (γενεαλογία), Geschlechtsregister, Messala Corv.

GĔNĔĂLŎGUS, i, m. (γενεαλόγος), der das Geschlechtsregister erklärt, macht, beschreibt, Cic.

GENER, i, m. 1) Tochtermann, dam, Cic.: auch als Bräutigam, er ſo, Virg. Aen. 2, 344: auch maritus neptis et proneptis, Pandekt. der Schwester Mann, Justin. 18, Nep. Paus. 1.

GĔNĔRĀBĬLIS, e (genero), 1) gezeugt werden kann, opus, Mer. 2) was die Kraft hat zu zeugen, hervor zu bringen, Plin.

GĔNĔRĀLIS, e (genus), 1) allgemein, Cic. 2) die Gattung betreffend, Cic.

GĔNĔRĀLĬTER, Adv., allgemein, überhaupt, definire, Cic.

GĔNĔRASCO, ĕre (genero), i. q. nerari, Lucret. 3, 745; doch hat Creech. ingenerascunt.

GĔNĔRĀTIM, Adv., 1) allgemein, überhaupt, loqui, Cic. 2) nach Gattungen, componere, Cic. 3) nach Nationen, copias educere, Caes.

GĔNĔRĀTĬO, ōnis, f. (genero), Zeugung, Plin.

GĔNĔRĀTOR, ōris, m. (genero), Zeuger, Hervorbringer, Vater, Stammvater, equorum, Virg.: generatores suos nosse, Cic., Stammväter, Stammeltern.

GĔNĔRĀTŌRĬUS, a, um (generator), die Zeugung betreffend, Tertull.

GĔNĔRĀTRIX, icis, f. (generator), Zeugerinn, Hervorbringerinn, Mela.

GĔNĔRO, avi, atum, are (genus), 1) hervorbringen, erschaffen, zeugen, gebären, deus hominem generavit, Cic.: terra animalia generat, Justin.: ossa generare coeperit, Plin.: ſo auch generatus,

Digitized by Google

s, a, um, gezeugt, hervorgebracht, sprossen, geboren, Cic., Nep., Virg. Ovid.: exemplum generatum, Cic., dem aeterno entgegen gesetzt, sonlich haffenes, nicht von Ewigkeit her ꝛc. überhaupt hervorbringen, machen, erzeugen, ignem, Justin.: nihil ex se, Quinlitem, ib.

GĔNĔRŌSE, Adv., edel, auf edle Art, erosius, Horat.

GĔNĔRŌSĬTAS, ātis, f. (generosus), Adel, i. e. edle Gesinnung, Großmuth, ri, Plin. 2) Adel i. e. Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, Güte, vini, ib.: des ders in Ansehung der Fruchtbarkeit, z. eines Schafes, ib.: des Weinstocks, lum.

GĔNĔRŌSUS, a, um, (genus), 1) el, i. e. von edler, erhabner, vorhmer Geburt, Cic.: generosior, Hos.: generosissimus, Sallust.: tropisch, rus amicitiae, Cic. 2) edel, i. e. von ler Gesinnung und Denkungsart, edel sinnt, großmüthig, erhaben denkend, rtus, Cic.: leo, Plin. 3) edel, i. e. n edler, vorzüglicher Art und Beschaffenheit, vortrefflich, andere übertreffend an Eigenschaften, forma dicendi, ic.: vinum, Horat.: fues, Plin.: vii, Colum.

GĔNĔSIS, is, f. (γένεσις), 1) Zeugung, Schöpfung, Geburt: daher das erste Buch Mosis, Tertull. 2) Nativität, Constellation, Sueton.

GENESTA, i. q. Genista.

GĔNETHLĬĂCUS, a, um (γενεθλιακός), die Geburt, Geburtstag oder Nativität betreffend: daher genethliacus, Gell., Nativitätsteller: Genethliace, es, diese Kunst, Mart. Cap., heißt auch Genethliologia, Vitruv.: genethliacon (um), Geburtstagsgedicht, Stat.

GĔNĔTRIX, i. q. Genitrix.

GĔNĔTYLLIS, ĭdis, f. (Γενετυλλίς), die Göttinn der Geburt, Horat. Carm. Saec. 16. Ed. Bentl.

GENEVA, ae, f. Genf, Caes.

GĔNĬĀLIS, e, 1) (v. genius), was vom Genius, dem Gott der Freude und Festlichkeiten herrührt, ergötzlich, erfreulich, wonnevoll, angenehm, wollüstig, fröhlich, auch zuweilen festlich, feyerlich, rus, praeda, Ovid.: uva, Ovid., angenehm, süß: serta, beym Weintrinken, ib.: festum, ib.: hyems, Virg., worin brav geschmauset wird: vultus, Apul., freundlich: divi geniales, i. e. Ceres et Bacchus, Stat. 2) (v. gigno), ehelich, hochzeitlich, torus, Liv., oder lectus, Cic., Brautbett, Ehebett: daher gedeihlich, fruchtbar, glücklich genialis copia pecudum, Plin.: fors, ib.

GĔNĬĀLĬTAS, ātis, f. (genialis), Ergötzlichkeit, Festlichkeit, Ammian.

GĔNĬĀLĬTER, Adv., ergötzlich, mit Wohlleben, festlich, Ovid.

GĔNĬĀNUS, a, um, i. q. genialis, Helv. Cinna ap. Gell.

GĔNĬĀTUS, a, um, i. q. genialis, Cassiod.

GĔNĬCŬLĀTIM, Adv., knotenweise, Plin.

GĔNĬCŬLĀTIO, ōnis, f. (geniculo), das Knien, Tertull.

GĔNĬCŬLO, avi, atum, are (geniculum), 1) mit Knoten (an den Halmen) versehen: daher geniculatus, a, um, damit versehen, culmus, Cic. 2) das Knie (die Kniee) beugen: daher geniculatus, mit gebognem Knie, sc. Hercules, ein Gestirn, i. q. Engonasi, Vitruv.

GĔNĬCŬLUM, i, n. (Dimin. v. genu), 1) das Knie, Varr. u. Tertull. 2) Absatz oder Knoten an den Halmen, z. E. des Getreides, Plin.

GĔNĬCŬLUS, i, m. (Dimin. v. genu), die Krümmung in Gestalt des Knies, z. E. an den Wasserröhren, Vitruv.

GĔNĬMEN, ĭnis, n. (geno s. gigno), Gewächs, Frucht, Geburt, Vulg.

GĔNISTA, ae, f. Genst oder Ginster, eine Staude, Virg.

GĔNĬTA MANA, erat Dea, quae menstruis praerat, Plin.

GĔNĬTĂBĬLIS, e (v. * genito, are), i. q. genitalis, z. E. partes, Arnob.: tempus, Lucret. ap. Varr.

GĔNĬTĀLIS, e (geno s. gigno), 1) zur Zeugung, Gebärung oder Hervorbringung dienlich oder gehörig, befruchtend, fruchtbar, semina, Virg.: corpora, i. e. elementa, Lucret.: mensis, Gell., i. e. worin Menschen seit der Empfängniß geboren werden oder werden können: profluvium (seminae), Plin., monatliche Zeit; oder sc. viri, ib., i. e. gonorrhoea: auch Diana heißt genitalis, Horat. Carm. Saec. 16, wo Ed. Bentl. in gleicher Bedeutung Genetyllis hat, i. e. Vorsteherinn der Geburt: foedus, Stat., Ehebündniß: partes genitales, Colum., oder membra genitalia, Ovid., oder loca genitalia, Colum., oder bloß genitalia, Plin., Geburtsglieder: und Singul. genitale, sc. membrum, ib. 2) hervorbringend, zeugend, gebärend, oder dahin gehörig, dies, Geburtstag, Tacit.: terra, Ammian., oder sedes, Prud., Vaterland, Geburtsort.

GĔNĬTĀLĬTER, Adv., schicklich zur Hervorbringung, fruchtbar, Lucret.

GĔNĪTĪVUS, a, um (geno s. gigno), 1) angeboren, imago, Ovid.: nota, Sueton.: daher angeboren, dem Geschlecht

Digitized by Google

schlecht eigen, nomen, Ovid. 2) hervorbringend, zeugend, gebärend, Apollo Genitivus, Macrob.

Gĕnĭtor, ōris, m. (geno s. gigno), 1) Zeuger, Vater, Hervorbringer, Urheber, Cic. und Ovid.: deûm, i. e. Jupiter, Ovid.: universi, i. e. Gott, Colum.: auch st. deus, z. E. Neptunus heißt genitor profundi, Ovid., und schlechthin genitor, Virg. Aen. 1, 716. 2) jeder Hervorbringer, Urheber, vitiorum, Plin.: quae genitor produxerit usus, Horat.

Gĕnĭtrix, īcis, f. (genitor), 1) Hervorbringerinn, Mutter, Horat., Virg. u. Plin.: daher heißt Cybele so, Virg., weil sie die Mutter der Götter ist; auch Venus, Sueton. 2) tropisch, Hervorbringerinn, Urheberinn, Mutter, frugum, Ovid., i. e. Ceres: virtutum, Justin.

Gĕnĭtūra, ae, f. (geno s. gigno), 1) Zeugung, Gebärung, Plin. 2) was die Kraft zu erzeugen hat, der Saame, ib. 3) Geburt oder Geburtsstunde, Nativität, Sueton.

Gĕnĭtus, a, um, s. Gigno.

Gĕnĭtus, us, m. i. q. generatio, Apul.

Gĕnĭus, i, m. (geno s. gigno), 1) der Schutzgeist eines Menschen, der mit ihm geboren wurde und mit ihm starb, und sein Thun und Lassen bestimmte: man opferte ihm zu bestimmten Zeiten und schwor bey dem genius Jemandes: auch schrieb man jedem Orte einen genius zu, Horat., Virg. etc. 2) die Neigung zum Wohlleben, Appetit zum guten Essen und Trinken, defraudare genium suum, Terent., sich nichts zu Gute thun, seinem Munde abdarben: hingegen indulgere genio, Pers., sich etwas zu Gute thun: so auch genium curare, Horat. 3) der einem etwas zu Gute thut, einen pflegt: daher nennen die Schmarozer ihre Gönner genios, Plaut. 4) der gute Geschmack an Essen und Trinken, Plaut. und Martial.: tropisch, Geschmack, Witz, Martial. Not. Vocat. Geni, Tibull.

Gĕno, ui, itum, 3. (γενέω, ῶ, wovon γίγνω), die alte Form von gigno, z. E. genitur wird angeführt Cic. Orat. 2. 32: genat, genunt, genit, Varr.: geni, Lucret. Not. Pers. u. Supin., folglich auch genitus, a, um, zieht man insgemein zu gigno, q. v.

Gens, tis, f. 1) Geschlecht, i. e. verwandte Menschen, die einerley Geschlechtsnamen führen, Familie, Stamm; es hat insgemein einen weitern Begriff als familia und stirps, nämlich familia (stirps) ist ein Theil davon, und begreift die Verwandten, die einerley Zunamen (cognomen) haben, z. E. gens Cornelia begreift die Familie (familiam, stirpem) der Scipionen, der Lentuler ꝛc., in sich z. E. stirpe — gente, Cic. Orat. 1, 39: homo sine gente, i. e. ignobilis, Horat.: daher Patricii majorum et minorum gentium, i. e. der ältern und jüngern Familien: jene hießen so, weil sie von den Senatoren, die Romulus gemacht, und diese, weil sie von den Senatoren, die Tarquinius gemacht, abstammten, z. E. minorum gentium, Liv. und Cic.: diese Benennung hat man auf die Götter applicirt, wo die höhern dii majorum gentium, die geringern dii minorum gentium heißen, z. E. dii majorum gentium, Cic.: auch auf andre, z. E. qui quasi majorum est gentium Stoicus, Cic., i. e. von der vorzüglichen Art. Not. a) gens, ein Geschlecht der Thiere, z. E. von Bienen, Colum.: Pferden, Virg.: Füchsen, Hunden, Ovid. b) einer aus dem Geschlechte, ein Abkömmling, z. E. gens deûm heißt Aeneas, Virg. 2) Volksgeschlecht, i. e. Nation, die kleinere Völkerschaften oder Völker (populos, nationes) oder Städte unter sich begreift, z. E. die Deutschen sind gens der Sachsen, Oesterreicher ꝛc., und diese sind populi der deutschen Nation (gentis), Liv. und Cic.: doch steht oft gens st. natio, populus, z. E. Cilicum, Cic.: auch von einer einzigen Stadt, i. e. Volk, Einwohner darin, z. E. oppidum: quae gens etc., Caes.: auch st. der Gegend, Landschaft, Caraniam, quae gens jacet etc., Nep. Not. 1) gentium steht mit einigem Nachdrucke, a) bey vielen Adverbiis des Orts, z. E. ubinam gentium sumus? Cic., wo sind wir denn in der Welt? so auch abesse longe gentium, Cic., weit in der Welt: ubi gentium, Sallust.: ubicunque gentium, Cic.: quoquo abducta est gentium, Plaut.: usquam gentium, irgendwo, Plaut.: nusquam gentium, Terent., nirgends. b) bey minime, z. E. minime gentium, Terent., ganz und gar nicht, bey Leibe nicht ꝛc. 2) gentes, die Heyden, Tertull.

Gentĭāna (herba), Enzian, eine Pflanze, Plin.

Gentĭcus, a, um (gens), einer Nation eigen, national, Tacit.

Gentĭlĭcĭus, a, um (gentilis), 1) die Familie (gens) betreffend, dahin gehörig, ihr eigen, sacrificia, Cic., oder sacra, Liv., Familienopfer: nomen, Sueton. 2) national, Gell.

Gentĭlis, e (gens), 1) aus eben dem Geschlechte, Stamme oder Familie

milie (gens): daher gentiles, subſtant., Anverwandte, die einerley Geſchlechtsnamen führen, Cic.: ruus gentilis, Cic., dein Verwandter: deorum, Cic.: tropiſch, non gentilia poma, fremde Früchte, die dem Stamm nicht eigen ſind, Calp. 2) einer Familie eigen, dahin gehörig, ſtemma, Sueton.: manus, Ovid., von den dreyhundert Fabiern: quod gentile in illo videbatur, Sueton. 3) aus eben der Nation oder eben dem Volke, landsmänniſch, metallum, Sil.: daher gentilis, subſtant., Landsmann, Gell. 17, 17, wo Ed. Longol. gentis hat. 4) die Römer nannten Leute aus auswärtigen Nationen gentiles, Auſon.: daher nennen die chriſtlichen Scribenten die Heyden gentiles, Hieron.: und gentilis, e, heydniſch, Hieron. u. Prud.

GENTILITAS, ātis, f. (gentilis), 1) Verwandtſchaft derer, die einerley Namen führen, Cic.: tropiſch von Gewächſen, die einerley Namen haben, Plin. 2) Verwandtſchaft, i. e. Verwandten, die einerley Namen führen, Liv. 3) Heydenthum, i. e. a) die Heyden, Hieron. b) die heydniſche Religion, Lactant.

GENTILITER, Adv. 1) nach Landes Art, in der Landesſprache, z. E. benennen, Solin. 2) auf heydniſche Art, Fulg.

GENTILITIUS, a, um, ſ. Gentilicius.

GENTILITUS, Adv., nach Landes Art, Tertull.

GĔNU, 4. indecl. n. (γόνυ), das Knie, Cic.: genuum orbis, Kniefcheibe, Ovid.: genua flectere, Plin., oder inclinare, Ovid., die Kniee beugen: ſo auch ponere alicui, Curt., vor Jemanden: accidere genibus alicujus, Liv., vor Jemandes Kniee niederfallen: ſo auch provolvi genibus alicujus, Tacit., oder genua alicujus advolvi, Tacit. Not. 1) genubus ſt. genibus, Senec. 2) ſt. genu ſteht auch genus, n., z. E. laevum genus, Cic. in Arat. 3) genuorum ſt. genuum, Vitruv. 4) genus, zweyfolbig, Virg.

GĔNŬALE (ſc. vinculum), Kniebind, Kniebinde, Ovid.

GĔNŬINE, Adv., aufrichtig, Cic.

GĔNŬINUS, a, um, 1) dens, Backenzahn, Cic.: auch blos genuinus, ſc. dens, Juvenal.: daher genuinum in aliquo frangere, Perſ., anſtechen, beißend anzapfen. 2) angeboren, natürlich, Pandect. u. Gell. 3) ächt, wirklich, fabula Plauti, Gell.

GĔNUS, ĕris, n. (γένος), 1) Geſchlecht, i. e. Inbegriff derer, die durch Geburt und Aehnlichkeit zuſammen gehören, humanum, Romanum, Cic.: leonum, Lucret.: piſcium, Horat.: genus propagare, Lucret., oder facere, Juſtin. 2) Geſchlecht, i. e. Inbegriff derer, die wegen einerley Namens zuſammen gehören, Familie, Stamm, nobile, Cic.: genere primus, Cic.: auctores generis mei, Cic., Stammeltern, Ahnen: ducere genus ab aliquo, abſtammen, Virg. 3) Geſchlecht, z. E. weibliches, männliches, virorum, Liv.: muliebre, Cic. 4) Geſchlecht, Gattung, als logiſcher Inbegriff der Arten (species), z. E. animal iſt das genus von homo und beſtia etc., Cic.: daher in genus überhaupt, Gell. 5) Art (species), wofür auch Gattung geſagt wird, eſt genus hominum, Terent.: ovium, Plin.: amici, cujus generis penuria eſt, Cic. Not. der Accuſ. genus ſteht oft mit id, quod, omne etc. ſt. generis, z. E. aves omne genus, Varr., von allerhand Art: verba id genus, Varr.: aliquid id genus ſcribere, Cic.: quod genus, von welcher Art, dergleichen, z. E. quod genus virtus eſt, Cic.: auch heißt quod genus, zum Exempel, Cic. Invent. 2, 54. 6) bey Dichtern auch ſt. einer von dem Geſchlechte, Kind, Sohn, Enkel, Nachkömmling, auch Nachkommenſchaft, deorum, Virg.: genus Adraſti heißt Diomedes, Ovid., i. e. Enkel. 7) Nation, Volk, Liv. u. Salluſt. Fragm. 8) Sache, Ding, in ſimplici genere, Cic. 9) Art, Beſchaffenheit, belli, Cic.: hoc genere, auf dieſe Art, Weiſe, Colum.: quod genus, ſo wie, gleichwie, zum Exempel, Cic., ſ. n. 5: daher Art zu ſchreiben, dichten, Aeſopi, Phaedr. Not. genus ſt. genu, ſ. Genu.

GĔNŬSUS (Genuſuus), i, m. Fluß an der Gränze Macedoniens im griechiſchen Illyrien, fließt in den Venetianiſchen Meerbuſen, Caes.

GĔŌDES (γεώδης), erdig, voller Erde, Plin.

GĔŌGRĂPHĬA, ae, f. (γεωγραφία), Erdbeſchreibung, Geographie, Cic.

GĔŌGRĂPHĬCUS, a, um (γεωγραφικός), geographiſch, Ammian.

GĔŌMĔTER, tri, m. i. q. Geometres, Senec.

GĔŌMĔTRES oder GEŌMĔTRA, ae, m. (γεωμέτρης), Feldmeſſer, Geometer, Cic.

GĔŌMĔTRĬA, ae, f. (γεωμετρία), Feldmeßkunſt, Geometrie, Cic.

GĔŌMĔTRĬCE, es, f. (γεωμετρική, ſc. τέχνη), i. q. Geometria, Plin.

GĔŌMĔTRĬCUS, a, um (γεωμετρικός), zur Feldmeßkunſt gehörig, geometriſch, rationes, Cic.: geometrica, orum, Dinge aus

aus der Geometrie, Cic.: auch die Geometrie selbst, geometrica discere, Cic.

GĔŏrgĭcus, a, um (γεωργικός), den Feldbau und die Landwirthschaft betreffend, carmen, Colum., ein Gedicht davon: daher Georgica, Plur., heißt ein Gedicht des Virgilius.

GĔrānĭon, i, n. (γεράνιον), Storchschnabel, eine Pflanze, Plin.

GĔrānītes, ae, m. sc. lapis (γερανίτης), oder Gerānītis, ĭdis, f. sc. gemma (γερανῖτις), ein Edelstein, von dem Halse des Kranichs so genannt, Kranichstein, Plin.

GĔrītĭo, ōnis, f., das Betragen, s. Gestio.

GermālUs, i, m., ein Ort oder Hügel in Rom, Cic.

GermānĭA, ae, f., Germanien oder Deutschland, Caes.: stieß zu Cäsars Zeiten an den Rhein: auch Plur., Germaniae, Tacit., weil es doppelt war, Ober- u. Niederdeutschland.

GermānĭcĭānUs, a, um (germanicus), deutsch, i. e. von Deutschland benannt, da befindlich, (obgleich nicht da geboren), exercitus, Sueton., i. e. in Deutschland Kriegsdienste thuend.

GermānĭcUs, a, um (Germania), Deutschland betreffend, dahin gehörig, deutsch, bellum, Caes.: mare, Plin., i. e. Oſſee: sermo, Sueton.: Calendae, Martial., i. e. der erste September. Nor. Germanicus, als ein Titel, wegen Besiegung der Deutschen, s. C. Caesar Germanicus, Sueton

GermānĭtAs, ātis, f. (germanus), 1) Verbindung zwischen Geschwistern, Geschwisterlichkeit, Brüderlichkeit, Schwesterlichkeit. Cic. u. Liv.: daher von Städten, die von eben derselben Stadt abstammen, Liv.: auch st. leibliche Schwester, Apul. 2) tropisch, eine fast geschwisterliche Verbindung oder Aehnlichkeit, z. E. zwischen zwei Aepfeln, die auf einem Stiele wachsen, Plin.: vini, ib., i. e. zwischen allen Weinen.

GermānĭtUs, Adv., brüderlich, aufrichtig, Pompon.

GermānUs, a, um, 1) leiblich oder recht, von Geschwistern, die entweder einerlei Vater und Mutter, oder doch einerlei Vater haben, frater, Cic.: sor or, Cic. u. Nep.: auch bloß germanus, sc. frater, Terent.: und germana, sc. soror, Ovid.: daher geschwisterlich, brüderlich oder schwesterlich, germanum in modum, Plaut.: caedes, Ovid., Mord der Geschwister: auch von Thieren, Acc. ap. Cic.: tropisch, leiblich, wirklich, wahr, pur, recht, ächt, justitia, Cic.: ironia, Cic., eine pure Ironie: patria, Cic., rechte, wirkliche: germanissimus Stoicus, Cic., ein leibhafter, wirklicher Stoiker. 2) in oder aus Deutschland, dahin gehörig, deutsch, herba, Ovid.: daher Germanus, ein Deutscher: Germani, die Deutschen, Caes.

GermĔn, ĭnis, n. 1) ein Sprossen, Zweig, Plin. u. Virg.: daher 2) Frucht, z. E. eines Baumes, Claudian. b) Leibesfrucht, Kind, Stamm, Nachkömmling, servile germen, i. e. stirps, Justin. 2) der befruchtende Saamen, Ovid.: daher Ursprung, Prud.

GermĭnātĭO, ōnis, f. (germino), 1) Hervorsprossung, Plin. 2) der Sprossen, ib.

GermĭnātUs, us, m. (germino), i. q. germinatio, Plin.

GermĭNo, avi, atum, are (germen), 1) intransit., hervorsprossen, ausschlagen, Plin. 2) transit., heraus lassen, pennas, capillum, ib.

GĕRo, gessi, gestum, 3. 1) tragen, terram, Liv.: saxa in muros, Liv.: partum, Plin., oder uterum, ib., und Cels., i. e. schwanger (trächtig) seyn: besonders von Kleidern, Waffen ꝛc., wo es zuweilen mit haben oder führen vertauscht wird, vestem, Nep.: galeam in capite, Nep.: hastam, Virg.: oculos, Ovid.: capella gerit uber, Horat.: os virginis, Virg.: barbam, ib.: daher a) tragen, von der Erde, Bäumen ꝛc., i. e. hervor bringen, terra gerit herbas, Tibull.: lucos gerit India, Virg. b) tragen, tropisch, i. e. bey sich tragen oder führen, fortem animum, Sallust.: odium, Virg. c) prae se gerere, äußern, entdecken, zeigen, sich öffentlich merken lassen, utilitatem, Cic. d) personam, eigentlich eine Maske tragen, i. e. eine Person vorstellen, personam gerere civitatis, Cic. 2) betragen, mit den Pronom. person. me, te, se etc., sich betragen, aufführen, honeste, Cic.: contumacius, Nep.: pro cive, als Bürger, Cic.: se regem, als König, Justin.: auch ohne jene Pronomina, z. E. captivum, Senec.: civem patremque, Claudian.: auch behandeln, se et exercitum more majorum, Sallust. 3) führen, vom Kriege, bellum cum aliquo, i. e. contra aliquem, Cic.: auch cum aliquo (i. e. in Gesellschaft Jemandes) adversus aliquem, Nep. 4) thun, verrichten, machen, aliquid, Cic.: morem alicui, Cic., den Willen thun, zu Willen seyn, willfahren: res magnas, Nep.: comitia, Cic., halten: rem bene, oder male, seine Sache gut oder schlecht machen, glücklich oder unglücklich seyn: besonders von Kriegsthaten, i. e. den Krieg glücklich oder unglücklich führen,

Digitized by Google

führen, Cic. u. Nep.: daher res gestae, Kriegsthaten, Cic.: auch gesta, orum, Nep.: auch sind res gestae bloß Thaten oder Handlungen, Cic.: so auch gesta, Cod. Just. Insbesondre besorgen, verrichten, verwalten, remp., Cic.: negotium, Cic.: magistratum, Cic., oder honores, Nep., oder potestatem, ein obrigkeitliches Amt, Cic.: imperium, Nep. 5) haben, i. e. a) halten, unterhalten; amicitiam, Cic.: inimicitias, Caes. b) verrichten oder tragen, curam, Virg.: tutelam corporis, Senec. 6) zubringen, hinbringen, aetatem cum aliquo, Sulpic. in Cic. Ep., i. e. leben, das Leben zubringen.

GĔRO, ōnis, m. (gero, ere), ein Träger, foras gerones, Plaut.

GĔRONTĒA, ae, f. (γεροντεία), eine Pflanze, i. q. senecio, Apul.

GĔRONTŌCŌMĬUM, i, n. (γεροντοκομεῖον), ein Hospital für alte Leute, Cod. Just.

GERRAE, arum, f. unnütze Dinge, Possen, Plaut.: eigentlich soll gerrae seyn i. q. crates vimineae, Fest.

GERRES, is, m., ein schlechter Meerfisch, Plin. 32, 11.

GERRO, ōnis, m. (gerrae), ein unnützer Mensch, der nur unnütze Dinge und Possen treibt, Terent.

GĔRŬLA, f. Gerulus.

GĔRŬLĬFĪGŬLUS, i, m. (gerulus u. figulus), der etwas veranlaßt, zu etwas beförderlich ist, flagitii, Plaut.

GĔRŬLO, ōnis, m. (gero), i. q. gerulus, Apul.

GĔRŬLUS, a, um (gero), tragend: daher gerulus, ein Träger, Plaut. und Horat.: gerula, Trägerinn, Apul.: auch Neutr., z. E. cornua potuum gerula, Solin.

GĔRŪSĬA, ae, f. (γερουσία), das Rathhaus bey den Griechen, Plin. Ep.

GĔRŸON, ŏnis, und GERYŎNES, ae, m., ein dreyleibiger König in Spanien, dem Hercules die Rinder entführte, Virg., Lucret. u. Ovid.: daher 1) Gerÿŏnăcēus, a, um, Geryonisch, Plaut. 2) Gerÿŏnĭus, a, um, Geryonisch, Apul.

GESEORĒTA, ae, f. ein gewisses Jahrzeug, Gell.

GESTĂBĬLIS, e (gesto), tragbar, Cassiod.

GESTĀMEN, ĭnis, n. (gesto), 1) was man trägt, z. E. Waffen, Kleider, Scepter ꝛc., Bürde, Last, clypeum gestamen Abantis, Virg., i. e. den Abas trug: gestamina decent humeros, Ovid., i. e. Waffen: so heißt gestamen die Bürde (Last) des Esels, Apul.: das Halsband, Valer. Fl.: die Perlen, Plin. 2) das, womit oder worin man etwas trägt, in eodem gestamine, Tacit., i. e. Sänfte. 3) das Tragen, sellae, lecticae, Tacit.

GESTĀTĬO, ōnis, f. (gesto), 1) das Tragen, z. E. der Kinder, Lactant.: besonders Tragen, passive, oder das sich Herumtragen-, oder Fahrenlassen, Bewegung (Motion), die man sich dadurch macht, Senec. u. Cels. 2) Ort, wo man sich durch das Herumtragenlassen eine Motion macht, Plin. Epist.

GESTĀTOR, ōris, m. (gesto), 1) Träger, Plin. Ep. 2) der sich tragen oder fahren läßt, oder sich dadurch eine Motion macht, Martial. — Davon

GESTĀTŌRĬUS, a, um, zum Tragen dienlich, sella, Sueton., Tragsessel, Sänfte.

GESTĀTRIX, īcis, f. (gestator), Trägerinn, Valer. Fl.

GESTĀTUS, us, m. (gesto), das Tragen, Plin.

GESTĬCŬLĀRĬUS, i, Pantomimist, Ammian.: gesticulāria, ae, Pantomimisinn, Gell.

GESTĬCŬLĀTĬO, ōnis, f. (gesticulor), pantomimische Bewegung des Leibes, Sueton.

GESTĬCŬLĀTOR, ōris, m. (gesticulor), ein pantomimischer Beweger seines Leibes, corporis, Colum.

GESTĬCŬLOR, ātus sum, āri (gesticulus), 1) allerhand pantomimische Gebärden oder Bewegungen des Leibes machen, gestikuliren, Sueton. 2) pantomimisch ausdrücken, carmina, Sueton. Not. motus, gestikulirende Bewegungen machen, Solin. 27, wo es passive steht.

GESTĬCŬLUS, i, m. (Dimin. v. gestus), i. q. gesticulatio, Tertull.

GESTĬO, ōnis, f. (gero), 1) das Tragen, Thun, Verrichten, negotii, Cic. 2) das Betragen, pro herede, Pandect. 11, 7, 14, wo aber Ed. Torrent. geritio hat.

GESTĬO, īvi u. ii, ītum, 4. (gestus, us), 1) tragen, in oculis, i. e. lieben, schätzen, Terent. Eun. 3, 1, 12. wo Bentley gestare liest. 2) sich gebärden, allerhand Gebärden (Gesticulationen) machen, mit den Händen, dem Kopfe, mit Springen ꝛc., z. E. wenn man sehr freudig oder begierig ist: muthwillig oder lustig, vergnügt thun ꝛc., seine Begierde oder Freude oder andere Gemüthszustände äußern ꝛc., da denn sehr oft paßt ausgelassen seyn, voluptate nimia, Cic.: laetitia, Cic.: auch bloß gestire, z. E. quid gestiam? Terent., i. e. warum ich mich so gebärde, so freudig thue, so ausgelassen bey? laetitia (Nomin.) efferatur ac gestiat, Cic.: laetitia gestiens, Cic., die sich durch Gebärden

Digitized by Google

bärden dußert, ausgelaſſene Freude: ſo auch animus geſtiens rebus ſecundis, Liv.: homo, Cic., ausgelaſſen vor Freude: auch von Thieren, aves geſtiunt, Colum., thun munter, fröhlich: daher a) tropiſch, libertate dialogorum, Quintil., frey ausſchweifen, weitläuftiger verfahren. b) ſich worauf freuen, es was gern ſehen, wünſchen, geſtio mihi dari etc., Terent. c) begierig ſeyn, ſich darauf freuen, agere gratias, Cic.: auch ſeq. Abl., ſtudio (i. e. cupiditate) lavandi, Virg.: daher geſtiunt mihi pugni, Plaut., i. e. ich habe Luſt zu ſchlagen: geſtiunt mihi ſcapulae, Plaut., jucken mir, verlangen nach Schlägen.

GESTĬTO, are (Frequ. von gero), tragen, zumal oft, Plaut.

GESTO, avi, atum, are (Frequ. von gero), 1) tragen, puerum in manibus, Terent.: caput in pilo, Cic.: gemmam digito, Plin.: in utero, ſc. partum, ib., ſchwanger oder trächtig ſeyn: daher a) tropiſch, in ſinu, Terent., i. e. ſehr lieb haben: geſtas meum animum, Plaut., i. e. kennſt meine Geſinnung. b) tragen, zutragen, z. E. Neuigkeiten, Plaut. u. Senec. 2) tragen, es geſchehe zu Pferde, Schiffe, Wagen, i. e. fahren, equis geſtatus, Martial.: nunc geſtemur, Senec., wollen uns tragen oder fahren laſſen (zur Motion). 3) ſich tragen oder fahren laſſen, Sueton. Galb. 8. Domit. 11.

GESTOR, ōris, m. (gero), 1) Träger, z. E. der Nachrichten, Zeitungsträger, Plaut. 2) Beſorger, negotiorum, Pandect.

GESTŌSUS, a, um (geſtus, us), voller Gebärden, geſticulirend, manus, Gell.

GESTUS, a, um, ſ. Gero.

GESTUS, us, m. (gero), das Tragen: dah. 1) das Tragen des Leibes, die Art, wie man den Leib trägt, oder bewegt, Gebärden, Stellung, corporis, Cic.: edendi, beym Eſſen, Ovid.: in geſtu peccare, Cic.: geſtum componere, Quintil., oder agere, Cic., machen: hiſtrionum nonnulli geſtus, Cic. 2) Beſorgung, Verrichtung, Pandect.

GESUM, i. q. Gaeſum.

GĔTA u. GĔTES, ae, m., ein Gete, Ovid.: auch adject., Getiſch, poeta, ib.: Plur. Getae, die Geten, Mela, Virg. etc., ein Volk in Niedermöſien, an der Donau und dem ſchwarzen Meere bey Thracien. Not. Geta, 1) ein römiſcher Zuname, Cic. 2) Name eines Sclaven, Terent.

GĒTHYUM (on), i, n. (γήθυον), eine Art Zwiebeln, Porrezwiebel, Plin.

GĔTĬCE, Adv., Getiſch, loqui, Ovid.

GĔTĬCUS, a, um, Getiſch, auch in weiten, wegen der Nachbarſchaft, Thraciſch, ſermo, Ovid.: lyra, i. e. des Orpheus, Stat.

GĔTŬLUS, GĔTŬLA etc., ſ. Gaetul.

GEUM, i, n. Benedictenkraut, Plin.

GIBBA, ae, f. (gibbus, a, um), der Buckel, Höcker, Sueton.

GIBBER, ĕris, m. (gibbus, a, um), i. q. gibba, Plin.

GIBBER, a, um (gibbus, a, um), buckelig, höckerig, gallina, Varr.: tropiſch, buckelig, i. e. wie ein Buckel hervorragend, caput, Varr.

GIBBĔRŌSUS, a, um (gibber, ĕris), buckelig, höckerig, Orbil. ap. Sueton.

GIBBŌSUS, a, um (gibbus, i), i. q. gibberoſus, Pandect.

GIBBUS, i, m. i. q. gibba, Juvenal.

GIBBUS, a, um, Erhöhungen habend, buckelig, calvaria, Celſ.

GIGANTĒUS, a, um (Γιγάντειος), der Giganten betreffend, gigantiſch, bellum, Ovid.: ora litoris, Prop., i. e. bey Cumae u. Puteoli, wo die Giganten mit Blitz erſchlagen werden.

GIGANTŎMĂCHĬA, ae, f. (γιγαντομαχία), das Gefecht der Giganten mit den Göttern: ein Gedicht des Claudianus.

GĪGAS, antis, m. (Γίγας, v. γῆ u. γίνομαι), i. e. Erdenſohn. Die Giganten waren Söhne der Erde, unachtbare große Rieſen mit Schlangenfüßen: ſie ſtürmten den Olymp, um den Jupiter aus dem Himmel zu ſtoßen, wurden aber durch Blitze von ihm getödtet, Ovid.

GIGERĬA, orum, n. Magen und Eingeweide des Flügelwerks, Lucil. u. Petron.

GIGNO, gĕnŭi, gĕnĭtum, 3. (γίγνω), 1) einem Geſchöpfe oder Dinge das Daſeyn geben, zeugen, gebären, hervorbringen, Herculem Jupiter genuit, Cic.: Hecuba Alexandrum genuit, Cic.: piſces ova genuerunt, Cic.: deus animum ex ſua divinitate genuit, Cic.: quae terra gignit, hervor bringt, Cic.: natura nos genuit ad majora quaedam, Cic.: ubi crocum gignitur, Plin.: India gignit beryllos, ib.: aurum, ib. gigni, geboren werden, ib.: ſo auch genitus, a, um, z. E. genitus diis, Virg.: de ſanguine noſtro, Ovid.: vaccam e terra genitam, ib.: tropiſch, erzeugen, gebären, hervor bringen, verurſachen, permotionem animorum, Cic.: iram, Horat.: ſitim, Plin. 2) hervor gebracht werden: daher gignentia, Gewächſe, Geſchöpfe, z. E. loca nuda gigner-

Digitized by Google

gignentium, Sallust., i. e. Gewächse, Bäume, Stauden ꝛc.

Gilvus, a, um, gelblich, fahl, falb, equus, Virg.: auch steht gilbus, Pallad.

Gindes, s. Gyndes.

Gingidĭon, i, n. (γιγγίδιον), eine Pflanze in Syrien, Plin.

Gingīva, ae, f. Zahnfleisch, Cels.

Gingīvŭla, ae, f. (Dimin. v. gingiva), das Zahnfleisch, Apul.

Gingrīna, ae, f., eine Art Pfeifen oder Flöten, Solin.

Gingrĭo, ire, schnattern, von Gänsen, Fest.

Gingrĭtus, us, m. (gingrio), das Schnattern der Gänse, Arnob.

Ginnus, i, m. (γίννος), 1) i. q. hinnus, Martial. 6, 77, 7. 2) ein Maulesel, der von einem Mutterpferde und einem Maulesel gezeugt ist, Plin. 8, 44. Ed. Hard.

Gith oder Git, indecl., ein gewisser Samen, von Einigen Schwarzkümmel genannt, Plin.

Glăbellus, a, um, Dimin. v. glaber, in derselben Bedeutung, Apul.

Glăber, bra, brum, glatt oder kahl, nicht rauh, venter ovis, Varr.: glabrior maritus, Apul.

Glăbrārĭa, ae, f. (glabro), die sich ihres Vermögens beraubt, Martial.

Glăbrĕo, ēre (glaber), glatt oder kahl seyn, loca, Colum.

Glăbresco, ĕre (glabreo), glatt werden, Colum.

Glăbrētum, i, n. (glaber), ein glatter, kahler Ort, wo nichts wachsen will, Colum.

Glăbrĭtas, ātis, f. (glaber), die Glätte der Haut, Glatze, Arnob.

Grăbro, are (glaber), kahl machen, der Haare berauben, Colum.

Glăcĭālis, e (glacies), voll Eis, mit Eise verbunden, oceanus, Juvenal., Eismeer: hyems, Virg.: frigus, Eiskälte, Ovid.: regio, Colum.

Glăcĭes, ēi, f. 1) Eis, Liv.: Plur., Virg. 2) tropisch, Hä[illegible] aeris, Lucret.

Glăcĭo, avi, atum, are, 1) transit., zu Eise machen, nives, Horat.: tropisch, hart oder dicht machen, caseum, Colum. 2) intransit., zu Eise werden: tropisch, i. e. dicht oder hart werden, gerinnen, Plin.

Glădĭātor, ōris, m. (v. *gladior, ari, wovon digladior), 1) ein Fechter in den römischen Schauspielen, Cic.: die Gladiatores waren insgemein Sclaven, und mußten in den öffentlichen Schauspielen (ludis gladiatoriis), zum Vergnügen der Zuschauer, bis auf den Tod fechten: auch geschah dieß Fechten anderwärts, z. E. bey Leichenbegängnissen ꝛc.: zuweilen thaten dieß auch freye Leute: der Lehrmeister der Gladiatoren hieß lanista. Not. a) gladiatores st. ludi gladiatorii, Cic. b) gladiator, i. e. Bandit, Spitzbube, Räuber, Cic.: auch als Schimpfwort, Bandit, Spitzbube. 2) Schwerdt- od. Degenmacher, Schwerdtfeger, Pandect.

Glădĭātōrĭe, Adv., nach Art der Gladiatoren, Lamprid.

Glădĭātōrĭus, a, um (gladiator), die Gladiatoren betreffend, dahin gehörig, gladiatorisch, ludus, Schule, Cic.: certamen, Cic., das Fechten der Gladiatoren: familia, Cic., die Truppe derselben: consessus, Cic., Versammlung zu Anschauung dieser Schauspiele: locus, Cic., Platz zum Zusehen darin: animus, Terent., gladiatormäßig: gladiatorium, sc. praemium, Liv., Fechterlohn, Sold.

Glădĭātūra, ae, f. (*gladior, ari), das Fechten der Gladiatoren, oder ihr Metier, Tacit.

Glădĭŏlum, i, n. (Dimin. v. gladium), i. q. gladiolus, Messala ap. Quintil.

Glădĭŏlus, i, m. (Dimin. von gladius), 1) ein kleines Schwerdt, Degen; und überhaupt Schwerdt, Degen, Apul. 2) Schwertel, eine Pflanze, Plin.

Glădĭus, i, m. 1) Schwerdt, Degen, zum Hauen, gladium destringere, oder stringere, Cic., ziehen, zücken: e vagina educere, oder bloß educere, Cic.: nudare, Ovid.: daher a) gladii potestas, Capitol., oder jus, Pandect., i. e. Gewalt über Leben und Tod. b) damnari ad gladium, i. e. ad ludum gladiatorium, Senec. u. Pandect. c) tropisch, suo sibi hunc gladio jugulo, Terent., mit seinen eignen Waffen: tuo gladio conficiatur defensio, Cic.: licentia gladiorum, i. e. Mörder, Mordthaten, Cic. Not. scrutari ignem gladio, Horat., sprichwörtlich von albernen Menschen. 2) gladius vomeris, Plin., Pflugeisen. 3) Schwerdtfisch, Plin. Not. gladium, Neutr., Lucil.

Glaesum, Glaesarius, s. Glessum etc.

Glandārĭus, a, um (glans), z. E. sylva, Eichelwald, Varr.

Glandĭfer, a, um (glans u. fero), Eicheln tragend, quercus, Cic.

Glan-

Digitized by Google

Glandionida, ae, f. i. q. glandium, z. E. fuilla, Plaut.

Glandium, i, n. (glans), ein gemäſtetes, delicates drüſiges Stück Fleiſch an Schweinen, Plaut. u. Plin.

Glando, inis, f., i. q. glans, Avien.

Glandula, ae, f. (Dimin. v. glans), eine kleine Eichel: daher 1) die Mandel am Halſe, Cels.: auch die Schwulſt derſelben, Cels. 2) vielleicht i. q. glandium, Martial. 7, 19, 4.

Glandulōsus, a, um (glandula), drüſig, voll Drüſen, Colum.

Glanis, idis, m. (γλάνις), oder Glanus, i, m. (γλάνος), ein Fiſch, mit dem Aale verwandt, Plin.

Glans, dis, f. 1) die Eichel, Ecker, Cic.: glans fagea oder fagi, Plin., Buchecker. 2) eine Kugel, z. E. aus Blei, dergleichen die Schleuderer auf die Feinde ſchleuderten, Caes. 3) die Eichel am männlichen Gliede, Cels.

Glārea, ae, f., Kies, Cic.

Glārēōsus, a, um (glarea), voller Kies, kieſig, terra, Varr.

Glastum, i, n. ſ. vitrum.

Glaucēum, i, n. (γλαύκειον), i. q. Glaucion, Colum. 10, 104.

Glaucēus, a, um, von dem Kraute Glaucion, z. E. fuccus, Scrib. Larg.

Glaucĭcōmans (glaucus und como, are), i. e. glaucam comam habens, Juvenc.

Glaucĭnus, a, um (glaucus), 1) i. e. glaucum colorem habens, Martial. 2) ſ. glaucinus, Pandect.

Glaucĭon, i, n. (γλαύκιον), eine Pflanze von bläulicher Farbe (Chelidonium glaucium L.), Plin.

Glaucĭscus, i, m. (γλαυκίσκος), ein Fiſch von blauer Farbe, Plin.

Glaucōma, atis, n., u. ae, f. (γλαύκωμα, τό), 1) ein grauer Fleck im Stern des Auges, oder ſonſt ein Fehler des Auges, da einem vor den Augen alles grau und blau zu ſeyn ſcheint, Plin. 2) blaue Dunſt, Blendwerk, Plaut.

Glaucus, a, um (γλαυκός), dräckt, wie caesius, eine unbeſtimmte Farbe aus, die ins Blaue und Grüne fällt: daher 1) grau, graugrün, graulich, oculi, Plin.: auch der dergleichen Augen hat, equus, Virg. 2) grün oder grünlich, von allen in oder am Waſſer befindlichen Dingen, amictus, Virg.: ulva, ib.: salix, ib.: sorores, i. e. Nereides, Stat.

Glaucus, i, m. 1) ein Fiſch, Plin. 2) ein Fiſcher in Antedon, wurde ein Meergott, Ovid. 3) des Sisyphus Sohn, den ſeine eignen Pferde zerfleiſcht oder gefreſſen, Virg. Ge. 3, 267.

Glaux, cis, f. (γλαυξ), ein Kraut, Plin.

Glēba, ae, f. 1) ein Stückchen Erde, Erdkloß, Erdſcholle, Cic. u. Virg.: auch ſ. Erdboden, Acker, terra potens ubere glebae, Virg. 2) Fiſch, Stück, Stückchen, Bröckchen, Klümpchen, Kügelchen, thuris, Lucret.: picis, Caes.: fevi, ib.: marmoris, Plin.

Glēbālis, e (gleba), 1) aus Erdſchollen beſtehend, agger, Ammian. 2) die Aecker betreffend, collatio, Abgabe davon, Cod. Theod.

Glēbārius, a, um (gleba), die Erdſchollen betreffend, bos, Varr., i. e. ſtark, die Erdſchollen gut durchpflügend.

Glēbātim, Adv., erdſchollenweiſe, Lactant.

Glēbātio, ōnis, f. (*glebo, are), i. q. globalis collatio, Abgabe von Grundſtücken, Cod. Theod.

Glēbōsus, a, um (gleba), voller Klumpen, klumpig, ſulphur, Plin.: terra glebofior, ib.

Glēbŭla, ae, f. (Dimin. v. gleba) 1) ein Klümpchen Erde, Colum., i. e. kleine Erdſcholle. 2) andrer Dinge, z. E. myrrhae, Vitruv.: ex metallo, Plin. Ep. 3) ein Aeckerchen, Juvenal.

Glēbŭlentus, a, um (gleba), klumpig, aus Erde beſtehend, animalia, Apul.

Glēchōnītes, ae, m. (γληχωνίτης), Poleywein, Colum.

Glessum (Gleſum, Glaeſum), i, e. ſo hieß bey den alten Deutſchen der Agtſtein, Bernſtein, Tacit.: daher Gleſārius, a, um, z. E. insula im ſinu Codano, Plin.

Gleucĭnus, a, um (γλεύκινος), aus Moſt oder mit Moſt vermiſcht, oleum, Plin.

Glīnon, i, n. (γλίνος oder γλήνος), eine Art des Ahornbaums, Plin.

Glīrārium (ſc. itabulum), Varr., Behältniß für die Haſelmäuſe, (glires).

Glis, Gen. gliris, m. der Natz: beſonders die bey den Römern eßbare Haſelmaus, Zieſelmaus oder Brachmaus, Virg.

Glisco, ĕre, 1) entglimmen, anfangen zu brennen, ignis, Lucret.: tropiſch, entglimmen, z. e. entſtehen, ſich erheben, wachſen, den Anfang nehmen, proelium, Plaut.: violentia Turno, Virg.: bellum per aliquot annos gliſcens, Liv., entglimmend oder glimmend. 2) zunehmen, wachſen, ſeditio, Liv.: multitudo, Tacit.: in occulto, Liv.: daher a) aufſchwellen, ſich erheben, cutis, Stat.: tropiſch, gliſcere ſingulos, Tacit., i. e. würden prächtiger im Aufwande. b) feu

Digitized by Google

fett werden oder zunehmen, dick und fett werden, gut bey Leibe werden, asellus, turtur, Colum.: terra, ib. 3) tropisch, entbrennen vor Freude, sich heftig freuen, gaudio, Turpil. ap. Non., und ohne gaudio, Stat. 4) entbrennen nen vor Begierde, sehr begierig seyn, Stat.

GLŌBĀTIM, Adv., klumpenweise, haufenweise, Ammian.

GLŌBO, avi, atum, are (globus), 1) runden: globari, gerundet werden, sich runden, Plin. 2) zu einem Haufen versammeln: globari, sich zusammen häufen, sich in einen Haufen versammeln, ib.: daher globatus, a, um, 1) gerundet, rund, Plin. 2) in einen Haufen versammelt, Solin.

GLŌBŌSĪTAS, ātis, f. (globosus), die Kugelrunde Gestalt, Rundung, Runde, Macrob.

GLŌBŌSUS, a, um (globus), kugelrund, kugelförmig Cic. u. Liv.

GLŌBŬLUS, i, m. (Dimin. v. globus), 1) ein Kügelchen, Plin. 2) eine kugelförmige Speise, Kloß, Cato.

GLŌBUS, i, m. 1) jeder dichte runde Körper, Kugel, Cic.: Bleykugel, Plaut.: fulminae, Varr.: flammae, Virg., Klumpen Feuer. 2) ein Haufen Menschen beysammen, Liv.: besonders Kugelförmig, Cato: dann jeder Haufen Menschen, z. E. die es mit Jemanden halten, Nep. u. Liv.

GLOCĬO, ire, glucken, Colum.

GLŌMĔRĀBĬLIS, e (glomero), zusammen gerundet, rund, Manil.

GLŌMĔRĀMEN, ĭnis, n. (glomero), Rundung, runde Gestalt, Lucret.

GLŌMĔRĀTE, Adv., gehäuft, gedrängt, Auson.

GLŌMĔRĀTIM, Adv., haufenweise, Macrob.

GLŌMĔRĀTĬO, ōnis, f. (glomero), Aufwindung, Rundung: daher das Werfen der Schenkel in die Rundung, vom Pferde, Plin.

GLŌMĔRO, avi, atum, are (glomus), 1) auf einen Knauel winden oder wickeln, aufwinden, auf einander winden, lanam in orbes, Ovid.: auch überhaupt zusammen wickeln, viscera glomerata, ib.: daher venae glomerantur, Cels., winden sich kreisförmig herum. 2) rund machen, runden, offas, Varr.: daher a) annus glomerans sc. se, Cic., als Dichter), sich herumdrehend. b) gressus, vom Pferde, Virg., die Schenkel kreisförmig werfen. 3) zusammen häufen oder bringen, versammeln, tempestatem, agmina, Virg.: se, Virg.: tropisch, fas et nefas, Prud.: cladem, Cic. ex Aeschylo:) daher glomerari, sich zusammen häufen, apes, Virg.: legiones, Tacit.: hostes, Virg.: frusta, Ovid.

GLŌMĔRŌSUS, a, um (glomus), rund, Colum.

GLŌMUS, ĕris, n. 1) ein Knauel, lanae, Lucret.: lini, Plin.: auch hat man glomus, i, z. E. glomos, Horat. 2) dichtes Gebüsch, Busch, Dickicht, in glomis (v. glomus, i), Auct. Carm. de Philom.

GLŌRĬA, ae, f. 1) Ruhm, belli, Caes.: in summam gloriam venire, Cic.: gloriam habere, Cic.: consequi, Cic.: capere, Cic.: acquirere, Cic.: sequi, darnach streben, Cic. Not. Plural., Cic.: auch Zierde, Schmuck, von Dichtern, taurus, armenti gloria, Ovid. 2) Ruhmredigkeit, Prahlerey, Cic., Horat. u. Virg. 3) Ruhmbegierde, Ruhmsucht, Cic.: auch bloß Begierde, generandi mellis, Virg.

GLŌRĬĀBUNDUS, a, um, i. q. glorians, sich rühmend, prahlend, Gell.

GLŌRĬĀTĬO, ōnis, f. (glorior), das Rühmen, i. e. wenn man sich etwas rühmt, Cic.

GLŌRĬĀTOR, ōris, m. (glorior), ein Prahler, Apul.

GLŌRĬFĬCĀTĬO, ōnis, f. (glorifico), Verherrlichung, Augustin.

GLŌRĬFĬCO, are (glorificus), verherrlichen, Tertull.

GLŌRĬFĬCUS, a, um (gloria und facio), Ruhm bringend, Cod. Just.

GLŌRĬŎLA, ae, f. (Dimin. v. gloria), kleiner Ruhm, Cic.

GLŌRĬOR, atus sum, ari (gloria), 1) rühmen, aliquid: daher beata vita est gloriandi, Cic. 2) besonders etwas von sich rühmen, aliquid, Cic., oder, welches einerley, sich mit oder wegen etwas rühmen, es geschehe fälschlich oder nicht, de re, u. re, Cic.: auch in re, Cic.: auch seq. Acc. et Infin., Cic.

GLŌRĬŌSE, Adv. 1) mit Ruhm, rühmlich, Cic.: glorioſius, Salluſt.: glorioſiſſime, Cic. 2) mit Rühmen, rühmend, es geschehe fälschlich oder nicht, prahlend, mentiri, Cic.: exordiri, Cic.: glorioſius de se praedicare, Cic.: auch prächtig oder stolz, großthuerisch, amicibor glorioſe, Plaut.

GLŌRĬŌSUS, a, um (gloria), 1) ruhmvoll, rühmlich, mors, Cic.: honores, Nep.: glorioſius alicui, Cic.: glorioſiſſimum factum, Cic. 2) voll Rühmens, prahlerisch, rühmredig, großsprecherisch, ruhmsüchtig, miles, Cic.: homo, Liv.: glorioſus fuiſti, Cic.: epiſtola, Plin. Ep. 3) stolz, aufgeblasen,

Digitized by Google

ut fastidit gloriosus! Plaut.: pavo, gloriosum animal, Plin. 4) ruhmbegierig, animus, Sueton.

Glos, gloris, f. (γάλως), Schwäher rinn, i. e. Mannes Schwester, Pandect.

Glossārium, i, n. (γλωσσάριον), ein Wörterbuch, worin dunkle Wörter erklärt werden, Gell.

Glossēma, ātis, n. (γλώσσημα), ein dunkles Wort, das einer Erklärung bedarf, Quintil.

Glossŏpĕtra, ae, f. (γλῶσσα, Zunge, und πέτρα, Stein), ein Edelstein der menschlichen Zunge ähnlich, Plin.

Glottis, idis, f. (γλωττίς), ein Vogel, der die Wachteln bey ihrem Zuge begleitet, Plin.

Glŭbĕre, ēre, i. q. Glubo, Cato.

Glūbo, pi, ptum, 3. 1) abschälen, ramos, Varr.: auch sich abschälen, Cato. 2) tropisch, nepotes, Catull., i. e. spoliare.

Glūma, ae, f. Hülse, Schale, Balg, z. E. des Getreides, Varr.

Glus, st. gluten, Auson.

Glūten, ĭnis, n. und Glutĭnum, i, n. Leim, Virg., Plin. u. Vitruv.

Glūtĭnāmentum, i, n. (glutino), ein zusammengeleimter Ort, z. E. beym Papiere, Plin.

Glūtĭnātio, ōnis, f. (glutino), Zusammenleimung: tropisch, Zusammenziehung, Schließung, vulneris, Celf.

Glūtĭnātīvus, a, um (glutino), zusammen leimend oder ziehend, Apul.

Glūtĭnātor, ōris, m. (glutino), Zusammenleimer, z. E. der Blätter der Bücher, Cic.

Glūtĭnātōrius, a, um, i. q. glutinativus, Theod. Prisc.

Glūtĭnĕus, a, um (gluten), voller Leim, Rutil.

Glūtĭnium, i, n. (gluten), i. q. gluten, Apul.

Glūtĭno, avi, atum, are (gluten), 1) leimen, zusammen leimen, chartas, Plin. 2) tropisch, machen, daß sich etwas fest zusammen schließt, cicatrices, ib.: orae vulneris te glutinarunt, Celf.

Glūtĭnōsus, a, um (gluten), voller Leim: leimig, zähe. Fledrig, terra, Colum.: terra glutinosissima, ib.: pus glutinosius, Celf.

Glūtĭnum, i, n., s. Gluten.

Glūtio oder Glūttio, īre (glutus), verschlucken, verschlingen, hinunter schlucken, z. E. Speck, Plaut.: auch vocem, Plin., gleichsam verschlucken.

Glūtus, i, m., der Schlund, Pers.

Glūtus, a, um, locker, von der Erde, laxus, Cato.

Glycymĕris, ĭdis, f. (γλυκυμηρίς), eine Art Gienmuschel, Plin.

Glycyrrhīza, ae, f. (γλυκυρρίζα u. Glycyrrhīzon, i, n. (γλυκυρρίζον), Süßwurzel, Süßholz, Plin.

Glycysĭde, es, f. (γλυκυσίδη), Pflanze oder Gichtrose, Plin.

Gnaeus, s. Cnaeus.

Gnaphalĭon (--um), i, n. (γναφάλιον), ein wolliges Kraut, Ruhrkraut, Wiesenwolle, Plin.

Gnārĭtas, ātis, f. (gnarus), Kenntniß, locorum, Sallust.

Gnārŏris, e, i. q. gnarus, Plaut.

Gnārus, a, um, 1) kundig, Kenntniß worin habend, wissend, alicujus rei, Cic.: auch ohne Genitiv., Cic. 2) bekannt, Tacit.

Gnātho, ōnis, ein gewisser Schmarotzer im Terentius: daher Gnathonicus, gleichsam Schüler desselben, Terent.

Gnātus, a, um, i. q. natus, gebohren, Plaut.: oder beschaffen, ib.: daher gnatus, der Sohn, Terent.: gnata, die Tochter, ib.

Gnāvĭtas, ātis, f. (gnavus), Betriebsamkeit, Emsigkeit, Arnob.

Gnāvĭter, Adv., emsig, betriebsam, Horat.

Gnāvus, a, um, i. q. navus, emsig, betriebsam, thätig, rüstig, homines, Cic.

Gnidus, Gnidius etc., s. Cnidus etc.

Gnōbĭlis, e, statt nobilis, Acc. sp. Fest.

Gnōmon, ōnis, m. (γνώμων), der etwas zeigt: daher der Zeiger oder Weiser an der Sonnenuhr, Vitruv.

Gnōmŏnĭcus, a, um (γνωμονικός), den Sonnenweiser oder die Sonnenuhren betreffend, Vitruv.: daher gnomonica, sc. ars, oder gnomonice, es, (γνωμονική, sc. τέχνη), die Kunst Sonnenuhren zu beurtheilen und zu machen, ib.: Gnomonici, Solin., Erfahrne darin.

Gnosco, ĕre (γνόω, γνώσκω, γνῶναι), die alte Form von nosco, Caecil.

Gnōsos (Gnossos, Gnossus), i, f. Stadt in Creta, und ehemalige Residenz des Minos: daher 1) Gnōsĭacus (Gnoss.), a, um, Gnosisch, Cretisch, rex, i. e. Minos, Ovid. 2) Gnōsis (Gnoss.), ĭdis, f. Gnosisch, Cretisch, auch eine Cretenierinn, Ovid. Art. 1, 556, i. e. Ariadne. 3) Gnōsĭus, ĭdis, f. i. q. Gnosis, z. E. corona, Ovid., die Krone der Ariadne, ein Gestirn: auch Cretenierinn, z. E. Ariadne heißt so, Ovid. 4) Gnōssĭus (Gnoss.), a, um, Gnosisch, aus oder in Gnosos: Gnossii, Liv., die Einwohner: auch Cretensisch.

Digitized by Google

ſtisch, tellus, Virg., i. e. Creta: ſtella coronae, das Geſtirn, die Krone der Ariadne; heißt auch ardor Gnoſius Bacchi, Colum., weil Bacchus ihr dieſe Krone geſchenkt haben ſoll.

Gnostĭci, orum (γνωστικοί), gewiſſe Ketzer im zweyten Jahrhunderte, Auguſtin.

Gōbĭus, i, und Gōbĭo, ōnis, m. (κωβιός), ein Fiſch, etwa Gründling, Kreſſe, Ovid. u. Plin.: heißt auch Cobio, Plin.

Gŏmorrhaeus, a, um, Gomorrhiſch, die Stadt Gomorrha betreffend, Tertull.

Gomphus, i, m. (γόμφος), 1) ein Nagel, Pflock, Tertull. 2) Gomphi, Stadt in Theſſalien, Caes.: daher Gomphenſes, die Einwohner, ib.

Gongўlis, dis, f. (γογγυλίς), eine runde Rübe, Colum.

Gŏnorrhoea, ae, f. (γονόῤῥοια), Samenfluß, Jul. Firm.

Gordăi montes in Armenien, Curt.

Gordĭum, i, n. Stadt in Großphrygien, wo Gordius König war, Curt.

Gordĭus, i, m., König in Großphrygien: an ſeinem Wagen war ein unauflöslicher Knoten: und man hatte eine Prophezeyung, daß der über ganz Aſien herrſchen würde, der ihn auflöſen würde. Alexander der Große, als er dahin kam, zerhieb ihn, Curt.

Gorgon, ōnis, oder Gorgo, us, f. Plur., Gorgŏnes waren drey (nach einigen vier) Schweſtern, und Töchter des Phorcus: hatten Schlangenhaare, und wer ſie anſah, wurde zum Steine: die berühmteſte iſt Meduſa, die auch insgemein durch Gorgon verſtanden wird: Perſeus hieb ihr den Kopf ab, und Pallas trug ihn an ihrem Schilde: os Gorgonis, Cic.

Gorgŏna, ae, f. i. q. Gorgon oder Meduſa, Prud.

Gorgŏnĕus, a, um, Gorgoniſch, Meduſiſch. crinis, Ovid.: venenis Gorgoneis infecta, Virg., ſt. mit Schlangenhaaren verſehen wie Meduſa.

Gorgŏnĭa, ae, f. die Coralle, Plin.

Gortўna, ae, f. oder Gortўne, es, f. Stadt in Creta: daher 1) Gortynius, a, um, dahin gehörig, Gortyniſch, Cic.: Gortynii, die Einwohner, Nep.: auch Cretiſch, Virg. 2) Gortўnĭăcus, a, um, i. q. Gortynius, Ovid. 3) Gortўnis, dis, f. Gortyniſch, Lucan.

Gossўmpĭnus (Goſſamp.), i, die Baumwollenſtaude, Plin. 12, 11.

Gossўpion, i, n. oder Gossўpios, i, n. (Goſſip.), Baumwollenſtaude, Plin.

Gŏthi, orum, die Gothen, ein nördliches Volk Deutſchlands, Auſon.: daher Gothia, ihr Land, Ammian.

Gŏthĭni, orum, i. q. Gothi, Tacit.

Grăbātŭlus, i, m. Dimin. v. grabatus, Apul.

Grăbātus, i, m. (κράβατος), ein Ruheberre, Cic.

Gracchānus, a, um, Gracchiſch, i. e. die Gracchen (Gracchos) betreffend, von ihnen herrührend, judices, Cic.

Gracchus, i, m., ein Zuname der Semproniſchen Familie: bekannt ſind die unruhigen Volkstribunen und Brüder, Tib. u. C. Sempron. Gracchus, Söhne des Tib. Sempron. Gracchus und der Cornelia, Tochter des ältern Scipio Africanus.

Grăcĭlens, i. q. gracilis, Naev.

Grăcĭlentus, a, um, i. q. gracilis, Enn. u. Gell.

Grăcĭlĭpes, ĕdis (gracilis u. pes), ſchlankfüßig, Syr. ap. Petron.

Grăcĭlis, e, 1) ſchlank, virgo, Terent.: crura gracillima, Sueton. 2) dünn, ſchmal, glans gracilior, Plin.: arbor, ib.: comae, Ovid.: via, Martial. 3) mager, eques, Liv.: ager, Plin.: tropiſch, materia, Ovid.: vindemia, Plin. Ep.: orator, Quintil.

Grăcĭlĭtas, ātis, f. (gracilis), 1) Schlankheit, corporis, Cic. 2) Magerkeit, tropiſch, Cic.: narrationis, Quintil.

Grăcĭlĭter, Adv., ſchlank, dünn, Apul.

Grăcĭlĭtūdo, ĭnis, f. i. q. gracilitas, Acc.

Grăcŭlus (Graccŭlus), i, m. Krähe oder Häher, Plin.

Grădālis, e (gradus), Schritt für Schritt, Diom.

Grădārĭus a, um (gradus), Schritt für Schritt gehend, geſchehend, equus, Lucil.: tropiſch, Cicero, Senec., ſc. in dicendo.

Grădātim, Adv. 1) Schritt für Schritt, nach und nach, Cic. 2) ſtufenweiſe, nach und nach, Cic.

Grădātĭo, ōnis, f. (* grado, are), 1) Errichtung der Stufen Vitruv. 2) das ſtufenweiſe Fortſchreiten des Redners, da immer etwas Stärkeres auf ein Schwächeres folgt, Cic.

Grădātus, a, um (Partic. v. * grado, are), mit Stufen verſehen, ſtufenweiſe gemacht, Plin.

Grădĭlis, e (gradus), 1) Stufen habend, Ammian. 2) an den Stufen vertheilt, Cod. Theod.

Grădĭor, greſſus ſum, 3. 1) Schritte machen, ſchreiten, Cic.: longe, Virg., lange Schritte machen. 2) fortſchreiten, gehen, ad mortem, Cic.: tropiſch, clamor foras gradiens, Lucret.

Grădīvĭcŏla, ae, m. (Gradivus und colo), ein Verehrer des Mars, Sil.

Schell. Handler.

Digitized by Google

Grādīvus, i, ein Beyname des Mars, Ovid.: auch adject., z. E. rex, i. e. Mars, Virg. Not. die erste Sylbe steht kurz Ovid.

Grādus, us, m. 1) der Schritt, gradum facere, Cic., einen Schritt thun: inferre in hostes, Liv., losgehen: conferre, zusammen kommen, z. E. zu fechten, Liv., oder zu reden, Plaut. und Virg.: ingentes gradus ferre, große Schritte machen, Ovid.: gradum celerare, Virg., oder corripere, Horat., oder addere, Liv., eilen: referre, Liv., zurück gehen: sistere, Virg., oder sustinere, Ovid., Halte machen: citato gradu se proripere, schnell ꝛc., Liv.: pleno gradu, in vollem Marsche, schnell oder ordentlich aufmarschirend, oder mit starken Schritten, Liv.: und tropisch, ingressum pleno gradu, Trebon. in Cic. Ep.: daher tropisch, Schritt, primus gradus imperii factus est, Cic., der erste Schritt (Ausbreitung) unsers Reichs: gradum fecit ad censuram, Liv., ist gleich Censor geworden: spondeus habet stabilem gradum, Gang, Schritt, Cic.: gradus reditus mei, Cic.: so auch Schritt, i. e. Handlung, wodurch etwas erfolgt, eo gradu via facta est ad consulatum, Liv.: auch steht gradum jacere st. facere, Cic. Besonders ist gradus der Schritt eines Fechtenden, die Stellung, Positur, die ein Fechter nimmt, z. E. stare in gradu, Ovid.: de gradu, Liv., stehenden Fußes, z. E. fechten: gradu movere, oder demovere, Liv., daraus vertreiben: daher tropisch, die vortheilhafte Lage eines Menschen, der vortheilhafte Zustand, die gute Verfassung, de gradu dejicere, Cic., oder depellere, Nep., daraus vertreiben, darum bringen. 2) die Stufe, Cic., Horat. u. Vitruv.: daher a) tropisch, Stufe, Grad, z. E. der Verwandtschaft, Ehrenstellen, Jahre ꝛc., honoris vel aetatis, Cic.: bonorum, Cic.: temporum, Cic.: peccatorum, Cic.: officiorum, Cic.: mortis, Horat. altiorem dignitatis gradum consequi, Cic.: oratorum aetates et gradus, Cic., i. e. Rang oder Verschiedenheit ihrer Vorzüge: gradibus ire, Cic., stufenweise gehen: daher gradus, der Rang, Posten, Ehrenstelle, Charakter, Cic. u. Nep. b) der Grad eines Zirkels, Manil. c) im Feldbaue ist gradus die Art der Tiefe im Graben, Colum. d) auch sind gradus die Runzeln auf dem Gaumen des Pferdes, Veget.

Graecānĭce, Adverb., griechisch, Varr.

Graecānĭcus, a, um, 1) griechisch, bey den Griechen üblich, toga, Suet., i. e. pallium oder chlamys. 2) auf griechische Art lebend, i. e. wollüstig, Vulcat. 3) von den Griechen hergenommen, aber mit einer Veränderung, nomina, Varr.

Graecātim, Adv., nach Art der Griechen, amiciri, Tertull.

Graecātus, a, um, s. Graecor.

Graece, Adv., griechisch, scribere, Cic.: scire, Griechisch verstehen, Cic.

Graeci, s. Graecus.

Graecĭa, ae, f. Griechenland, überhaupt, i. e. worin die Griechen wohnen, da denn Macedonien, der Peloponnes ꝛc. auch dazu gehört. 2) das eigentliche, zwischen dem Peloponnes, Macedonien und Thessalien, wohin folglich Attica, Böotien, Phocis, Aetolien ꝛc. gehört. 3) Großgriechenland, magna Graecia, Liv., war der untere Theil von Italien; heißt auch major Graecia, Liv.: so nannten es die Römer: die Griechen aber parva Graecia, Plaut. auch scheint ganz Italien magna Graecia geheißen zu haben, Ovid. Fast. 4. 4. Not. a) magna Graecia, Ovid. Her. 1. 340, ist das ordentliche Griechenland. b) Graecia, adject., z. E. graecia civitas, Nep.: gens, ib.

Graecĭensis, e, griechisch, Plin.

Graecĭgĕna, ae (Graecus u. gigno s. geno), ein Grieche von Geburt, Augustin.

Graecismus, i, m. (γραικισμός), griechische Art zu reden.

Graecisso, are (γραικίζω), die Griechen nachahmen, Plaut.

Graecĭtas, ātis, f. (graecus), das Griechische, die griechische Sprache, facundia graecitatis, Cod. Theod.

Graecĭus, a, um, griechisch, civitas, gens, Nep.

Graecor, atus sum, ari (graecus), die Griechen nachahmen, auf griechische Art leben, Horat.: daher graecatior epistola, Apul.

Graecostādĭum, i, n. (γραικοστάδιον), vielleicht i. q. graecostasis, Capitol.

Graecostāsis, is, f. (γραικόστασις), der Stand der Griechen: so hieß in Rom vor dem Rathhause der Ort, wo die griechischen und andern Abgesandten sich aufhielten und z. E. auf Resolution warteten, Cic.

Graecŭlĭo, ōnis, m. (graecus), i. q. Graeculus, Petron. 76.

Graecŭlus, a, um (Dimin. v. graecus), 1) griechisch, besonders wenn man vermindernd oder verächtlich redet, cuncio, Cic.: cautio chirographi mei, Cic., i. e. ein griechischer Wechsel (sc. an den Trebatius, der in Gallien war, wo Griechen wohnten), daher Graeculus, ein Grieche

Griechе, Cic. 2) ein Gelehrter, aber vermindernd oder verächtlich, Cic.

Graecus, a, um (γραικός), aus oder in Griechenland, dahin gehörig, griechisch, literae, Cic., i. e. die Wissenschaften, die vornehmlich unter den Griechen blühten, z. E. Beredtsamkeit, Philosophie ꝛc.: graeca leguntur, Cic., das Griechische, die griechischen Schriften: nux, i. e. amygdala, Macrob.: res Graecae, das Griechische, i. e. griechische Schriften oder Studien, Cic. Or. 1, 36: sonst kann's auch die griechische Geschichte seyn: graeca fide mercari, mit baarem Gelde, ohne Conto, Plaut.: graeco more bibere, Cic.: ludi Graeci, i. e. griechischen Inhalts, Cic.: via, Cic., vermuthlich nach Großgriechenland: ad Calendas Graecas s. nunquam, sagte K. Augustus, Sueton., weil die Griechen nicht nach Calendis rechnen: daher Graecus, ein Grieche: Graeci, die Griechen, Cic.

Grājŏgĕna, ae, m. (Grajus und gigno s. geno), ein Grieche von Geburt, Virg.: auch adject., griechisch, Catull.

Grājus, a, um, i. q. graecus, griechisch, Nep.: Grajus, ein Grieche: Graji, die Griechen, Cic.

Grallae, arum, f. (s. gradulae, von gradior, wie rallum s. radulum v. rado), Stelzen, Varr.

Grallātor, ōris, m. (*grallo, are), der auf Stelzen geht, Varr.

Grāmen, ĭnis, n. 1) Gras, Plin.: herba graminis, Liv., Grasstängel oder Gras sammt der Wurzel. 2) Pflanze, Kraut, Virg. u. Ovid.: Indum, Stat., i. e. Costum.

Grāmĭa, ae, f., der Eiter in den Augen oder Augenwinkeln, Plin.

Grāmĭnĕus, a, um (gramen), 1) aus Gras oder Kräutern, caespes, Ovid.: daher corona, sonst obsidionalis genannt, die die aus einer Blokade Errettеten ihrem Erretter gaben, Liv.: hastae gramineae, Cic. Verr. 4, 56, sollen große Grasstängel gewesen seyn. 2) voller Gras, grasig, campus, Virg.

Grāmĭnōsus, a, um (gramen), grasreich, voller Gras, ager, Colum.

Grāmĭōsus, a, um (gramia), voll Eiter, eiterig, oculi, Caecil.

Gramma, ae, oder Gramme, es, f. (γράμμη), eine Linie, Macrob.

Gramma, ătis, n. (γράμμα), das Gewicht von zwey Obulis, Rh. Fann.

Grammătĕus, či u. ĕos, m. (γραμματεύς), Schreiber, Secretär, Kanzler, Apul.

Grammătĭas, ae, m. (γραμματίας), mit Linien bezogen; so heißt ein Jaspis, Plin.

Grammătĭca, ae, und Grammătĭce, es, f. (γραμματική sc. τέχνη), Grammatik, Sprachwissenschaft, Sprachkunde, Philologie, Cic. und Quintil.

Grammătĭcālis, e (grammatica), grammatisch, Sidon.

Grammătĭcālĭter, Adv., grammatisch, Treb. Poll.

Grammătĭcē, Adv., grammatisch, Quintil.

Grammătĭcōmastix, īgis, m. (γραμματικομάστιξ), ein Geißeler (i. e. Verfolger) der Grammatiker, Auson.

Grammătĭcus, a, um (γραμματικός), grammatisch, ars, Auct. ad Her.: auch bloß Grammatica, Cic., sc. ars, oder mit griechischer Endung, Grammatice, Quintil., i. e. Sprachkunde, Sprachwissenschaft: tribus grammaticas adire, i. e. Grammaticos, Horat.: daher 1) Grammaticus, ein Sprachkundiger, Philolog, oder Lehrer der Sprachkunde, Cic. u. Sueton. 2) Grammatica, orum, grammatische oder philologische Dinge, i. e. Grammatik, Philologie, Cic.

Grammătista, ae, m. (γραμματιστής), ein Lehrer in den Anfangsgründen der Sprache, Sueton.

Grammătŏphўlăcĭum, i, n. (γραμματοφυλάκιον), das Archiv, der Ort, wo öffentliche Schriften aufbewahrt werden, Pandect.

Grammĭcus, a, um (γραμμικός), in Linien bestehend, dahin gehörig, deformatio, Vitruv., Riß, Abriß.

Grānārĭum, i, n. (sc. stabulum), Behältniß des Getreides, Kornboden, Varr.

Grānātim, Adverb., körnerweise, Korn für Korn, Apul.

Grānātus, a, um (Particip. von *grano, are), mit Körnern oder Kernen versehen: malum granatum, Colum., und bloß granatum sc. malum, Plin., Granatapfel.

Grānātus, us, m. (*grano, are), die Einsammlung der Körner, Cato.

Grandaevĭtas, ātis, f. (grandaevus), das bejahrte, hohe Alter, Acc.

Grandaevus, a, um (grandis u. aevum), bejahrt, alt, Virg.

Grandesco, ĕre (grandis), groß werden, wachsen, Lucret. u. Tacit.

Grandĭcŭlus, a, um (Dimin. von grandis), ziemlich groß, Plaut.

Grandĭfer, a, um (grandis u. fero), große Dinge hervorbringend, groß, Nazar.

Grandĭfĭcus, a, um (grandis u. facio), groß sich betragend, groß, mens, Ammian.

GRANDĬLŌQUUS, a, um (grandis und loquor), 1) groß von einer Sache redend, Cic. 2) erhaben redend, Cic.

GRANDĪNĔUS, a, um (grando), voll Hagel oder Schloßen, Alcim.

GRANDĪNO, are (grando), hageln, schloßen: grandinat, es hagelt, es schloßt, Senec.

GRANDĪNŌSUS, a, um (grando), i. q. grandineus, Colum.

GRANDĬO, ire (grandis), 1) transit., groß machen, vergrößern, Plaur. und Varr. 2) intransit., zunehmen, wachsen, groß werden, Cato.

GRANDIS, e, 1) groß, epistola, Cic.: grandiores fetus agri, Cic.: grandissima seges, Varr.: vitium, Cic.: pecunia, Cic., vieles Geld: besonders a) groß, der Statur nach, herangewachsen, puer, Cic.: aetas grandior, Cic. b) bey Jahren, bejahrt, grandis natu, Cic., oder aevo, Ovid.: grandior natu, Cic.: auch bloß grandis, Cic. 2) groß, dem Ausdrucke nach, i. e. erhaben, oratio, Cic.: oratores grandes verbis, Cic. Not. grande und grandia, adverb., z. E. grande fremens, Stat., i. e. stark, sehr: grandia incedere, Ammian., oder ingredi, Gell., große Schritte machen.

GRANDISCĀPĬUS, a, um (grandis und scapus), großstämmig, arbor, Senec.

GRANDĬSŌNUS, a, um (grandis und sono), erhaben klingend, Sedul.

GRANDĬTAS, ātis, f. (grandis), 1) Größe, Sisenn. 2) Erhabenheit, das Erhabne, verborum, Cic.

GRANDĬTER, Adv., erhaben, sehr, Ovid.

GRANDĬUSCŬLUS, a, um (Dimin. v. grandior, us), ziemlich groß, ziemlich alt, ziemlich herangewachsen, virgo, Terent.

GRANDO, ĭnis, f., 1) Hagel, Schloßen, Haselwetter, Schloßenwetter, Cic.: auch Plur., Plin.: auch gener. mascul., Varr. 2) tropisch, von einer durchdringenden Beredtsamkeit, Auson.

GRĀNĔUS, a, um (granum), aus Körnern: granea (sc. puls), ein Brey aus gestoßenen Körnern, Cato.

GRĀNĬCUS, i, m., Fluß in Mysien, wo Alexander die Perser zum ersten Male schlug.

GRĀNĬFER, a, um (granum u. fero), Korn oder Körner tragend, agmen, Ovid., i. e. Ameisen.

GRĀNŌSUS, a, um (granum), voller Körner oder Kerne, Plin.

GRĀNUM, i, n., ein Korn des Getreides, Cic.: daher was ihm ähnlich ist, z. E. a) thuris, Plaut.: salis, Plin.: so sagen wir auch Korn, Körnchen. b) ein kleiner Kern in den Früchten, i. e. der Weintraube, Ovid.: der Feige, Plin.: des Mohns, Ovid.: des Granatapfels, ibid.

GRĀPHĬĀRĬUS, a, um, zum Schreiben gehörig, theca, Sueton., Schreibzeug: so auch graphiarium, sc. instrumentum, Martial.

GRĀPHĬCE, Adv., artig, fein, schön, Plaut.

GRĀPHĬCUS, a, um (γραφικός), zum Malen oder Zeichnen gehörig, daher graphice (sc. ars), Zeichnenkunst, Plin. 35, 10. Ed. Hard.: auch artig, fein, schön, delectatio graphicum (Comp. graec.), Vitruv. 2) der malen kann: daher artig, fein, listig, ränderisch, Plaut.

GRĀPHIS, ĭdis, f. (γραφίς), 1) das Werkzeug zum Zeichnen, Reißfeder, Senec. 2) Zeichnung, Plin. 3) die Zeichnenkunst, Vitruv.

GRĀPHĬUM, i, n. (γραφεῖον), Werkzeug zum Schreiben, Griffel, Ovid.

GRASSĀTĬO, ōnis, f. (grassor), das Herumschwärmen auf den Straßen, Plin.

GRASSĀTOR, ōris, m. (grassor), Herumschwärmer auf den Straßen, vorzüglich des Nachts, der die Leute anfällt, beraubt und niedermacht, Cic.

GRASSĀTŪRA, ae, f. i. q. grassatio, Sueton.

GRASSOR, atus sum, ari (gradior), 1) gehen, Plaut. u. Ovid.: tropisch, per nervos humore grassante, Justin.: daher in aliquem, Plaut., losgehen, anfallen: in possessionem agri publici, Liv.: daher a) gehen, tropisch, ad gloriam rectissimam viam, Sallust. b) verfahren gegen Jemanden, handeln, jure, non vi, Liv. in te hac via, Liv., i. e. verfahren oder angreifen: veneno, Tacit., Gift gebrauchen, mit Gifte sich an Jemanden machen: dolo, ib.: obsequio, Horat.: besonders hart verfahren, hart handeln, wüthen, in senatum, Justin.: adversus deos, Justin.: vis grassabatur, Tacit.: auch seq. Accus., Stat. 2) herumgehen, a) ohne Schwärmen, Ovid. b) schwärmend, i. e. herum schwärmen, in Subura, Liv.

GRĀTANTER, Adv., glückwünschend, mit Freuden, Ammian.

GRĀTĀTŌRĬUS, a, um (grator), glückwünschend, Sidon.

GRĀTE, Adv., 1) gern, mit Vergnügen, auf angenehme Art, Cic.: gratius, Justin.: gratissime, Macrob. 2) dankbar, facere, Cic.: gratissime, Plin.

Digitized by Google

Grātes, Plur. f., Dank, alicui grates agere, Cic. und Liv., oder dicere, Virg.: referre, Ovid.: persolvere, Virg.: superis decernere grates, Dankfest, Ovid.: außer grates und gratibus scheint kein Casus vorzukommen. Nöt. Ueberl tibi multas grates gratias, Plaut., ironisch.

Grātĭa, ae, f. (gratus), 1) die Annehmlichkeit, das angenehme Wesen, in vultu, Quintil.: verborum, ib.: in bildenden Künsten, z. E. Malerei, die Grazie, ib.: vinis gratiam adfert tempus, Plin.: daher die Annehmlichkeit, als Person, Grazie, Huldgöttinn: es waren drey Grazien, die allen Dingen ihren Reiz und Annehmlichkeit gaben. 2) die Gunst, theils die man gegen andere hat, theils in der man bey andern steht: a) die man gegen Jemand hat, gratiam alicujus sibi conciliare, Cic.: gratiam inire ab aliquo, Cic., oder apud aliquem, oder ad aliquem, Liv., sich beliebt machen, Dank verdienen, sich insinuiren: auch ohne ab, apud, ad, Cic.: auch alicujus, Curt. b) in der man bey Andern steht, das Beliebtseyn, die Annehmlichkeit seiner Person, der gute Credit bey Andern, in gratia esse, in Gunst stehen, beliebt seyn, Cic.: auch bona gratia, Cic., und bonis gratias adtulit, Cic.: daher c) das gute Vernehmen, worin man mit Jemand steht, das freundschaftliche Verhältniß, die Freundschaft, in gratiam recipere, Cic.: in gratiam redire cum aliquo, Cic., wieder Freund werden: ponere in gratia, oder in gratiam, Cic., in Gunst oder Freundschaft setzen: esse in gratia cum aliquo, Cic.: in gratiam educere, oder restituere, oder redigere, Terent., versöhnen: componere gratiam, stiften, ib.: auch steht cum bona gratia, Terent., mit guter Freundschaft, i. e. in Güte: cum mala gratia, ib., mit Mißvergnügen, Verdruß, Feindschaft. 3) Macht, Ansehen, das man durch sein Beliebtseyn oder durch eine Freunde hat, nostra, tua, Cic. 4) Gefälligkeit, der angenehme Dienst, Gunstbezeigung, Gefallen, Gnade, nullam esse gratiam, quam non capere animus meus posset, Cic.: petivit in beneficii loco et gratia, Cic., als Gefälligkeit, Gnade: alicui gratiam dare, Terent., oder facere, Plaut., erweisen: daher a) in gratiam alicujus, Liv., Jemanden zu Gefallen, zu Gunsten, oder wegen: in gratiam judicii, Liv., i. e. weil das Volk ihn los gesprochen. b) gratia, Ablat., wegen (eigentlich aus Gunst, Gefälligkeit), hominum gratia, Cic.: ea gratia, Terent., deswegen: cujus accusandi gratia, Nep.: exempli gratia, zum Exempel, Plin. c) die Erlassung einer Sache, jurisjurandi, Pandect.: omnium, quae eto., Liv.: auch seq. de, z. E.: de coena facio gratiam, Plaut., ich erlasse dire ꝛc., i. e. bedanke mich, komme nicht kommen. 5) Dank, gratiam persolvere, Cic.: gratias agere, Dank abstatten oder sagen, Cic.: gratiarum actio, Danksagung, Cic.: gratiam habere alicui, Cic., Dank wissen: auch habere gratias, Terent.: gratiam referre, es erwiedern, vergelten, in der That danken: parem, Cic.: auch ironisch, i. e. es einem wieder entgelten lassen, oder erwiedern, sich rächen, Terent. u. Cic.: auch referre gratias, Cic.: auch gratiam rependere, Ovid., und reddere, Sallust.: auch referre gratiam, tropisch, vom Acker, wenn er Früchte trägt, Colum.: so auch reddere, ib., vom Weinstocke: daher a) gratia est, ich danke, Terent.: gratia est, sc. tibi, Plaut., ich bedanke mich, st. ich deprecire, muß es abschlagen. b) Ablat. Plural., gratiis, Terent., ohne Entgeld, umsonst, ohne Lohn, Vergeltung: daraus ist durch die Contraction geworden gratis, z. E. habere, Cic.: gratis constat, Cic., kostet nichts: daher ist eben das is in gratis lang, weil es eigentlich Abl. ist.

Grātĭae, die Grazien, s. Gratia.

Grātĭānus, a, um, Gratisch, i. e. vom Gratius benannt oder gemacht, Plin.

Grātĭfĭcātĭo, ōnis, f. (gratificor), Willfahrung, Gefälligkeit, Cic.

Grātĭfĭcor, ātus sum, ari (gratus u. facio), Gefallen thun, zu Willen seyn, willfahren, alicui, Cic.: alicui aliquid, in etwas willfahren, etwas zu Gefallen thun, Cic.: daher schenken, überlassen, aufopfern, libertatem alicui, Sallust.

Grātĭis, umsonst, s. Gratia zu Ende.

Gratilla, ae, f., eine Art Kuchen, (libum) Arnob.

Grātĭōse, Adv., aus Gunst, Pandect.: gratiosius, Ascon.

Grātĭōsĭtas, ātis, f. (gratiosus), Annehmlichkeit, Tertull.

Grātĭōsus, a, um (gratia), 1) voller Annehmlichkeit, angenehm, beliebt, umbra, Plin.: causas gratiosiores, Cic. Lig. 13. Ed. Graev. 2) in Gunst stehend, beliebt, homo, Cic.: alicui, oder apud aliquem, Cic.: gratiosior, Cic.: gratiosissimus, Cic. 3) was aus Gefälligkeit oder Gnade geschieht, missio, Liv. 4) Gunst genießend, begünstigt, begnadigt, Pandect. 5) gefällig, Gunst erweisend, scriba, Cic.

Gratis,

Digitized by Google

Grātis, Adv., umſonſt, ſ. Gratia zu Ende.

Grātĭus, i, ein Dichter zur Zeit des Ovidius: ſein Gedicht heißt Cynegeticon, i. e. von der Jagd und was dahin gehört, als von Hunden ꝛc.

Grātor, atus ſum, ari (gratus), ſeine Freude bezeigen, Glück wünſchen, gratuliren, alicui, Virg.: auch ohne Dativ., ſich freuen, ſeine Freude bezeigen, Virg. u. Liv.: auch ſibi, ſich gratuliren, i. e. ſich freuen wegen etw. Ovid.

Grātŭĭto, Adv., ſ. Gratuitus.

Grātŭĭtus, a, um, was umſonſt, ohne Bezahlung oder Belohnung, ohne Entgelt, ohne Nutzen geſchieht, ſuffragia, Cic.: comitia, Cic., wo die Stimmen nicht gekauft werden: liberalitas, Cic.: gratuitam pecuniam dare alicui, Plin. Ep.: daher Ablat. gratuito, umſonſt, ohne Entgelt oder Nutzen, Cic.: auch ohne Urſache, Sueton.

Grātŭlābundus, a, um, glückwünſchend, Liv.

Grātŭlātĭo, ōnis, f. (gratulor), 1) Freudensbezeigung gegen Jemanden, Cic.: beſonders durch Worte, Glückwunſch, Cic.: auch alicujus rei, i. e. propter rem, Cic. 2) Freude, beſonders öffentliche, Cic.: daher Freudenfeſt, beſonders öffentliches Dankfeſt, Cic.: reip. bene geſtae, i. e. propter remp. etc., Cic.

Grātŭlātor, ōris, m. (gratulor), ein Glückwünſcher, Cic.

Grātŭlātōrĭe, Adv., glückwünſchend, nach Art eines Glückwünſchenden, Auguſtin.

Grātŭlātōrĭus, a, um (gratulator), glückwünſchend, den Glückwunſch betreffend, epiſtola, Capitol.

Grātŭlor, atus ſum, ari (gratus), 1) ſeine Freude bezeigen, Glück wünſchen, gratuliren, alicui, Cic.: de filia, Cic.: de reditu, Cic.: adventum, Terent., i. e. wegen: libertatem recuperatam, Cic.: auch in re, bey oder wegen etwas, Cic.: auch re ſt. de re, Coel. in Cic. Ep.: auch ſeq. quod, Cic.: auch ieq. Accuſ. et Infin., Ovid.: auch apud aliquem, Sueton. Nor. ſibi gratulari, ſich gratuliren, i. e. ſich freuen, Cic. 2) ſeine Dankbarkeit an den Tag legen, beſonders gegen Gott, Terent.

Grātŭs, a, um, 1) angenehm, Cic.: gratius, Cic.: gratiſſimum, Cic.: aliquid habere gratum, Terent., für angenehm halten, Gefallen daran haben: ſo auch gratum acceptumque habere, Cic.: daher gratum, Subſtant., Gefälligkeit, der Gefallen, ſ. E. gratum facere alicui, Cic., einen Gefallen thun: ſo auch gratius, Cic., einen größern: gratiſſimum, einen ſehr großen, Cic.: daher 2) Gunſt verſchaffend, angenehm oder beliebt machend, gratum mihi eſſe potuit, Terent.: quam ſit beneficio gratum etc., Cic. b) Dank verdienend, mit Danke zu erkennen, cum ita ſit (jucundum), gratum eſſe neceſſe eſt, Cic. 2) dankbar, erga aliquem, Cic.: gratior, Cic.: gratiſſimus, Cic.: animus gratus, dankbares Gemüth, Dankbarkeit, Cic.: animus gratiſſimus, Cic. Not. grati in te bene merito ſt. mentum, Cic.

Grāvābĭlis, e (gravo), beſchwerend, beſchwerlich, Coel. Aur.

Grāvāmen, ĭnis, n. (gravo), Beſchwerlichkeit, Caſſiod.

Gravastellus, i, graulich, dunkelfarbig oder alt, Plaut.

Grāvāte, Adv., mit Schwierigkeit, ſchwer an etwas gehend, ungern, Cic.

Grāvātim, Adv., i. q. gravate, Liv.

Grāvātĭo, ōnis, f. (gravo), Beſchwerung, Schwere, poſt cibum, Coel. Aur.

Grāvēdĭnōsus, a, um (gravedo), 1) mit dem Schnupfen oft behaftet, zum Schnupfen geneigt, Cic. 2) den Schnupfen erregend, Plin.

Grāvēdo, ĭnis, f. (gravis), 1) die Schwere, z. E. der Glieder, wenn man eine Trägheit und Schläfrigkeit darin empfindet, Apul. 2) der Schnupfen, Cic. 3) Beſchwerlichkeit, crapulae, Plin. 4) Schwangerſchaft, Nemeſ.

Grāvĕ-ŏlens, tis, 1) ſtark riechend, Virg. 2) übel riechend, ſtinkend, Virg.

Grāvĕŏlentĭa, ae, f. (graveolens), übler Geruch, Geſtank, Plin.

Grāvesco, ĕre (gravis), ſchwer oder ſchwerer werden: daher 1) ärger, ſchlimmer, heftiger werden, zunehmen, aerumna, Lucret.: malum, Tac. 2) ſchwanger werden, Plin.: tropiſch, nemus ſetu graveſcit, Virg.

Grāvĭdĭtas, ātis, f. (gravidus), Schwangerſchaft, Cic.

Grāvĭdo, avi, atum, are (gravidus), 1) beläſtigen, Caecil. 2) ſchwängern, gravidari ex aliquo, Auct. Viet.: tropiſch, terra gravidata feminibus, Cic., geſchwängert, befruchtet.

Grāvĭdus, a, um (gravis), 1) ſchwer oder beſchwert mit etwas, voll, angefüllt, manus, Plaut., i. e. bepackt: ariſtae, Virg.: pharetra gravida ſagittis, Horat.: moles, Val. Fl. 2) ſchwanger, trächtig, uxor, Cic.: gravida ex aliquo, Tacit.: aliquam facere gravidam,

Digitized by Google

dam, Terent., oder reddere, Lucret.: gravida puero, mit ꝛc., Plaut.: auch bloß gravida, eine Schwangere, Plin.: so auch von Thieren, muraena, Horat.: pecus, Virg.: tropisch, schwanger, i. e. fruchtbar, voll, angefüllt, nubes, Ovid.: gravidae semine terrae, Ovid.: ager gravidus autumno, Virg.: urbs bellis gravida, Virg.: auch seq. Genit., z. E. metalli, Ovid.

GRĂVIS, e, 1) schwer dem Gewichte nach, im Gegensatze des Leichten (levis), sarcina, Horat.: amiculum, Cic.: annus gravissimum, Quintil.: aes grave, Liv., schweres Geld, schwere Asses, oder Asses nach schwerem Gelde zu rechnen, wie man redete, da die Asses leichter geprägt wurden: daher 1) wichtig, von Gewicht, von Nachdruck, nachdrücklich, causa, Cic.: id apud judicem grave et sanctum esse ducetur, Cic.: quod est gravissimum, Terent.: daher 2) wichtig, glaubwürdig, testis, Cic. 3) Ansehen habend, z. E. im Reden ꝛc., autoritätisch, ansehnlich, groß, ehrwürdig, quis Catone gravior in dicendo? Cic.: homo gravissimus, Cic.: civitas, Cic.: supellex, Plin., ansehnlich, kostbar. 2) heftig oder groß, stark, timor, Horat.: ictus, ib.: supplicium, Cic.: morbus, Nep.: vulnus, Liv.: odor, Plin.: pretium, Sallust.: grex pavonum, Varr., i. e. groß: auch heftig gegen Jemanden, adversarius, Cic.: hostis, Liv. 3) ernsthaft, ernst in seinem Betragen, animus, Terent.: Aeopus, Quintil.: aetas, ib.: aliquid gravius scribere, Ernsthafteres, Cic. 4) schwer, drückend, beschwerlich, lästig, traurig, hart, unangenehm, si tibi grave non erit, Cic.: nuntius gravior, Virg., traurig, unangenehm: auch seq. n, z. E. grave est in populum, hart, Cic.: hasta, Horat.: daher a) der Gesundheit beschwerlich, ungesund, anni tempus, Cic.: autumnus, Caes.: locus, Liv.: umbra, Virg. b) schwer zu verdauen, schwer, cibus, Cic. und Cels. c) unangenehm von Geruche oder Geschmacke, hircus, Horat.: absinthium, Varr. 5) unten oder in der Tiefe sich befindend, tief, sonus gravissimus, Cic., Baßstimme oder Baß: so auch gravis sonus, Horat.: vox, Quintil.: genus vocis grave, Cic.: daher syllaba gravis, eine unbetonte Sylbe, die ohne Nachdruck bleibt, Quintil.; opp. syllaba acuta. II) beschwert, beladen, belästiget, incommodirt, da es denn auch zuweilen voll, reichlich versehen ꝛc. ich übersetzen läßt, naves spoliis graves, Liv.: gravis oneribus, Cic.: vulnere, Liv.: morbo, Virg.: hostis gravis praeda, Liv.: gravis somno, Ovid.: oculi vino et somno graves, Liv.: aetate, bejahrt, Liv.: colus lana gravis, Ovid.: liber gravis verbis, Nep.: daher a) matt, sich schwer bewegend, oculi, Cic.: corpus, Horat., matt, krank: gravior de vulnere, Val. Fl. b) schwanger, trächtig, Virg., Ovid. und Plin.: tropisch, nubes graves imbre, Liv., wo dies nicht eigentlich zu nehmen: so auch equus, vom trojanischen Pferde, Virg.: rami, Ovid. Not. grave st. graviter, Stat.

GRĂVISCAE, arum, und GRĂVISCA, ae, f. Stadt in Etrurien, Liv.

GRĂVĬTAS, ātis, f. (gravis), 1) die Schwere, armorum, Caes.: tendebat gravitas uterum, Ovid., i. e. Leibesbürde: tropisch, capitis, Cels., Schwere im Kopfe, wegen der stockenden Säfte, z. E. beym Schnupfen: membrorum, Cic., Schwere oder Unpäßlichkeit, Schwäche: so auch corporis, Cic.: linguae, Cic., in der Aussprache: in sensibus, Cic.: auditus oder aurium oder audiendi, schwer tes Gehör, Plin.: daher a) Wichtigkeit, Nachdruck, verborum et sententiarum, Cic. b) Wichtigkeit oder Macht, civitatis, Caes. 2) die incommodirende, lästige, beschwerliche Beschaffenheit, z. E. a) Ungesundheit, caeli, Cic.: loci, Liv. b) Uebelgeruch, animae oder oris, Plin. c) Heftigkeit, oder Stärke, odoris, ib. d) Heftigkeit oder heftige Größe, morbi, Cic.: belli, Liv.: auch Heftigkeit, Grausamkeit, Strenge, injuria gravitate rutior est, Sallust. e) Theurung, annonae, Tacit. 3) Festigkeit, Unbeweglichkeit, Standhaftigkeit, cum gravitate et constantia vivere, Cic.: daher a) Ernsthaftigkeit, comitate condita gravitas, Cic.: judiciorum, Cic., Ernsthaftigkeit, Strenge. b) Bedachtsamkeit, Lacedaemoniorum, Nep. c) Großmuth in Ertragung des Unglücks oder Standhaftigkeit, Cic. ad Div. 5, 16: gravitatem in dolore adhibere, Cic. d) Ansehnlichkeit, ansehnliche Beschaffenheit, Anstand, sententiae, Cic.: oris, Liv.: imperii, Cic.: gravitatem habere, Cic. Brut. 95: facere aliquid cum gravitate, Cic.: so auch im Reden, wenn man mit redneriſchem Schmucke redet, Cic. Or. 1, 13.

GRĂVĬTER, Adv. 1) schwer, mit Gewicht, z. E. fallen, Virg. und Ovid.: hasta graviter pressa, Virg., i. e. tief, mit Gewicht: daher a) heftig, stark, pellere, Terent.: naves gravissime adflictae, Caes. b) heftig oder sehr, aegrotare, Cic.: amare, Plaut.: iratus, Terent.: suspectus, Cic.: gravius aegrotare, Cic.: gravissime disentientes, Cic.: gravissime dolere, Caes.: graviter

Digitized by Google

viter advertunt, Terent., bemerken genau, geben sehr Achtung. c) nachdrücklich, anständig, judicare, Caes.: tractare aliquid, Cic., schicklich: auch nachdrücklich oder bestig, vindicare, Caes. d) grob oder tief, vom Schalle, sonare, Cic. e) ernsthaft, scribere, Cic.: auch ernsthaft oder streng, agere, Cic. 2) beschwert, mit Beschwerde: daher a) mit Verdruß, ungern, mit Beschwerlichkeit, mit Unglauben, Betrübniß, audire, Terent.: ferre, Cic. b) kränklich se habere, Cic.

GRĂVĬTŪDO, ĭnis, f. (gravis), der Schnupfen, Vitruv.

GRĂVĬUSCŬLUS, a, um (Dimin. von gravior, us), etwas schwer: etwas tief oder grob, sonus, Gell.

GRĂVO, avi, atum, are (gravis), beschweren, drücken, belästigen, eigentl. und tropisch, membra gravabat onus, Ovid. — caput, Plin.: fortunam, Ovid., schwerer machen: officium me gravat, Horat.: daher passive, 1) beschwert werden; daher gravatus, a, um, beschwert, incommodirt ꝛc.. vulneribus, Liv.: vino somnoque, Liv.: auch schwer, caput, Colum.: oculi morte gravati, Ovid. 2) verdrießlich werden, gravatus Vitellius, Tacit. 3) schwer an etwas gehen, verdrießlich seyn, Bedenken tragen, nicht gern dran wollen, homo gravari coepit, Cic.: auch seq. Infin., Cic.: auch seq. Accus., Bellerophontem, Horat., sc. ferre, abwerfen: aquam, sc. dare, Plaut.: quod voce gravaris, Virg.: matrem, Sueton.: praetoria, Sueton., i. e. nicht lieben.

GRĔGĀLIS, e (grex), 1) von der Heerde, zur Heerde gehörig, z. E. Pferde, Plin.: daher gregales, subst., von einer Heerde, gleichsam Cameraden, z. E. von Pferden, Varr.: daher von Menschen, Cameraden oder Bekannte, mit denen man immer umgeht, Cic.: auch seq. Genit., z. E. gregales Catilinae, Cic. 2) von gemeiner Art, gemein, nicht sonderlich, poma, Senec.: siligo, Plin.: auch gemein, i. e. gemeinen Leuten eigen oder gehörig, amiculum, Liv., und habitus, Tacit., eines gemeinen Soldaten.

GRĔGĀRĬUS, a, um (grex), 1) zur Heerde gehörig passer, Colum. 2) gemein, von Soldaten, milites, Cic., i. e. die keine Officiere sind: eques, Tacit. 3) gemein, i. e. schlecht, Sidon.

GRĔGĀTIM, Adv. 1) heerdenweise, haufenweise, z. E. von Thieren, Plin.: auch von Menschen, haufenweise, Cic. 2) unter den gemeinen Leuten, accidit, ut nova genera morborum gregatim sentirentur, Plin.

GRĔGO, avi, atum, are (grex), zu einer Heerde versammeln, oder bloß versammeln, aves gregatae, Strat.

GRĔMĬUM, i, n. der Schooß, z. E. der Mutter, Cic. u. Virg.: tropisch, z. E. der Erde, Cic.: abstrahi e gremio patriae, Cic.: in gremio sepulcra consulatus tui, Cic.: medio Graeciae gremio, mitten in Griechenland, Cic.: error in fratris gremio consenescit, Cic.

GRESSĬO, ōnis, f. (gradior), das Schreiten, der Schritt, Pacuv.

GRESSUS, us, m. (gradior), 1) das Schreiten, Gehen, der Gang, Cic. 2) der Schritt, gressum tendere ad muros, Virg.: recipere, Virg., zurück gehen: inferre, ib., hinein gehen: ferre, gehen, Ovid.: comprimere, Virg., stille gehen, inne halten.

GRESSUS, a, um, s. Gradior.

GREX, Gen. gregis, m. 1) Heerde, z. E. Pferde, Cic.: Rinder, Cic. und Ovid.: Esel, Varr.: Schafe, Ziegen, Virg.: Pfaue, Enten, Gänse, Varr.: Vögel, Horat. 2) eine Gesellschaft Menschen, die mit einander umgehen, zusammen gehören, oder sonst sich zusammen halten, hominum honestissimorum, Cic.: philosophorum, Cic.: ne in vestrum gregem recipiatis, Terent.: besonders von Acteurs, Bande, Gesellschaft, Truppe, Terent. u. Plaut.: gregem (sc. aurigarum Circensium) ducere, Sueton.: daher grege facto, Liv., nachdem sie einen Haufen gemacht, oder in einem Haufen, i. e. zusammen: so auch uno grege, Curt. 3) der Haufen, verächtlich, der gemeine Haufen, in grege admurmurat, Cic., i. e. unter den gemeinen Haufen der Advocaten: hominum desperatorum, Cic.: Epicuri, Horat.: indocilis grex, i. e. vulgus, ib. 4) auch von leblosen Dingen, virgarum, Plaut., i. e. Haufen, Bündel: von Sternen, Apul. — Not. grex generis fem., Lucret.

GRĪPHUS, i, m. (γρῖφος), ein Netz: daher verwickelte Aufgabe, Räthsel, Gell.

GROCCĬO, īre, drückt das Geschrey des Raben aus, Apul.

GRŌMA, ae, f. 1) ein Werkzeug, die Felder zu messen, Fest. 2) der Mittelpunkt des Lagers, wo dieses Werkzeug hingestellt wurde, um das Lager in vier gerade Straßen zu theilen, Hygin. — Davon

GRŌMĂTĬCUS, a, um, das Feld- oder Lagerabmessen betreffend, Cassiod.

GROMPHAENA, ae, f., ein gewisses Kraut, Plin. 26, 7.

Grom-

Digitized by Google

Gromphena, ae, f. ein Vogel in Sardinien, der dem Kraniche ähnlich seyn soll, Plin.

Grosphus, i, m. (γρόσφος), die Spitze am Wurfspieße, Arnob.

Grossĕlus, i, m. (Dimin. von grossus), eine kleine unreife Feige, Colum.

Grossus, i, c. die unreife Feige, Plin.

Grŭis, i. q. Grus, Phaedr.

Grŭma, i. q. Groma.

Grŭmŭlus, i, m. (Dimin. v. grumus), ein Häufchen, z. E. Erde, Plin.

Grŭmus, i, m. ein Häufchen oder Haufen, z. E. Erde, Hügel, grumos e terra, Vitruv.: cumuli grumorum, ibid.

Grunnĭo, ivi u. ii, itum, 4. grunzen, von Schweinen, Plin. u. Varr.

Grunnītus, us, m. (grunnio), das Grunzen des Schweins, Cic.

Grŭo, ĕre, drückt den Ton der Kraniche aus, Fest.

Grus, grŭis, c. 1) der Kranich, Cic. 2) eine Maschine, bey Besteigung der feindlichen Mauern, sonst corvus genannt, Vitruv.

Gryllus, i, m. (γρύλλος), 1) Grille, Grashüpfer, Heupferd, Plin. 2) allerhand lächerliche groteske Figuren heißen Grylli, ib.

Grynēus (Grynaeus), a, um, zu Grynia (Grynium), einer Stadt in Aeolien in Asien, wo ein dem Apollo heiliger Hain war, gehörig, Grynisch, nemus, Apollo, Virg.: daher Apollisch, vates, Sil.

Gryps, ўphis (γρυψ), u. Grўphus, i, m. der Greif, ein fabelhafter vierfüßiger Vogel, Plin.

Grypus, i, m. (γρυπός), der eine krumme Nase, Habichtsnase hat, Justin.

Gubernaculum, i, n. 3ſig. ſt. gubernaculum, Virg.

Gŭbernācŭlum, i, n. (guberno), das Steuerruder, Cic.: tropisch, Steuerruder, oder Ruder, Regierung, Lenkung, Richtung, reip., Cic.: civitatum, Cic.: überall steht hier Plural.: so auch vitae, Plin.: Singul. steht Vellej.

Gŭbernātĭo, ōnis, f. (guberno), 1) das Steuern, oder Regieren eines Schiffes, Cic. 2) tropisch, überhaupt, Regierung, Lenkung, Direktion, Richtung, tantarum rerum, Cic.

Gŭbernātor, ōris, m. (guberno), 1) Steuermann, Cic. 2) überhaupt, Regierer, Lenker, reip., Cic.

Gŭbernātrix, īcis, f. (gubernator), Regiererinn, civitatum, Cic.

Gŭbernĭus, i, m. i. q. gubernator, Laber. ap. Gell.

Gŭberno, avi, atum, are (κυβερνῶ), 1) ein Schiff regieren, steuern, Cic. 2) regieren, lenken, vitam, Cic.: aliquem, Cic.: equum, Martial.: motum fortunae, Cic.

Gŭbernum, i, n. i. q. gubernaculum, Lucret.

Gugerni, orum, Volk in Deutschland, im heutigen Clevischen, Tacit.

Gŭla, ae, f. Speiseröhre, Schlund, Kehle, Plin.: daher a) der Hals, wofür auch Kehle zuweilen gesagt wird, obtorta gula, Cic.: gulam laqueo frangere, Sallust., erwürgen. b) Kehle, tropisch, i. e. Freß- oder Eßbegierde, Leckerhaftigkeit, Sallust. u. Horat.: ingenua, Martial., guter Geschmack, delikates Maul: insulsa, Cic.

Gŭlo, ōnis, m. (gula), ein Fresser, Schlemmer, Leckermaul, Apul.

Gŭlōse, Adv., leckerhaft: gulosius, Colum.: gulosissime, Lucret.

Gŭlōsus, a, um (gula), 1) der seine Kehle gern befriedigt, freßhaft, gefräßig, leckerhaft, Senec. 2) tropisch, lector, Martial., i. e. der viel lesen will.

Gŭmen, ĭnis, n. i. q. gummi, Pallad.

Gŭmĭa, ae, f. Leckermaul, Fresser, Schlemmer, Lucil. ap. Cic.

Gumma ſt. gummi, Pallad.

Gummātus, a, um (Particip. v. gummo, are), mit Harz versehen, harzig, Pallad.

Gummĕus, a, um (gummi), harzig, Auſon.

Gummi, n. Indecl. und Gummis, is, f. (κόμμι), Gummi oder Harz, Plin. u. Colum.

Gummĭno, are, Gummi oder Harz von sich geben, Pallad.

Gummĭtĭo, ōnis, f. (* gummio, ire), das Bestreichen oder Verschmieren mit Harze, Colum.

Gummōsus, a, um (gummi), voller Gummi oder Harz, harzig, Plin.

Gurdonĭcus, a, um (gurdus), dumm, tölpelhaft, Sulpic. Sev.

Gurdus, a, um, dumm, tölpelhaft, Laber. ap. Gell.

Gurges, ĭtis, m. 1) Abgrund, Tiefe in einem Flusse, wo sich das Wasser im Kreise herumdreht und die Dinge an sich zieht, sinuatus gurges in curvos arcus, Ovid.: auch überhaupt eine Tiefe im Wasser, Tümpel, Rheni fossa gurgitibus redundans, Cic.: tropisch, gurges turpitudinis, Val. Max.: libidinum, Cic.: vitiorum, Cic., von einem äußerst lasterhaften Menschen: daher Verschwender, Verthuer, patrimonii, Cic., und ohne

Digitized by Google

ohne Genit., z. E. tu gurges atque heluo, Cic.: pecuniam prandiorum gurgitibus profluere, Gell., i. e. in Speisen verschwenden. 2) bey Dichtern überhaupt für jedes tiefe oder zusammengehäufte Gewässer, Fluß, See, Meer, gurges Carpathius, Virg.: Atlanteus, Stat.

Gurgŭlio, ōnis, m. 1) Luftröhre, Gurgel, Varr. 2) i. q. curculio, Kornwurm, Pallad. 3) i. q. penis, Pers. 4, 38.

Gurgustĭŏlum, i, n. Dimin. von gurgustium, Apul.

Gurgustĭum, i, n., ein schlechtes, niedriges Häuschen oder Wohnung, nach unserer Art, Winkel, Loch, Kneipe, Cic.

Gustātĭo, ōnis, f. (gusto), das erste Gericht, Vorgericht, Petron.

Gustātōrĭum (sc. vas), Eßgeschirr, Schüssel, Plin. Ep.

Gustātus, us, m. (gusto), 1) das Kosten. 2) der Geschmack einer Sache, pomorum, Cic. 3) Geschmack, als einer von den fünf Sinnen, Plin.

Gusto, avi, atum, are, kosten, etwas weniges zu sich nehmen, daher es oft sich überießen läßt, genießen, essen oder trinken, aquam, Cic.: leporem et gallinam, Caes.: lavabatur, deinde gustabat, Plin. Ep.: nemo gustavit unquam cubans, Cic.: tropisch, kosten, i. e. etwas von einer Sache genießen, vornehmen, hören, lernen, sehen, sanguinem civilem, Cic.: partem reip., Cic.: partem voluptatis, Cic.: physiologiam primis labris, Cic.: amorem vitae, Lucret., genießen, schmecken: lucellum, Horat.: Metrodorum, Cic., seinen Vortrag ein Weilchen anhören: studia literarum sensu, Cic., genießen, lernen, schmecken.

Gustŭlus oder Gustŭlum, i (Dimin. v. gustus u. gustum), ein kleines Gerichtchen, Apul.: tropisch, fr. Aufs, ibid.

Gustum, i, n. i. q. gustulum, Apic.

Gustus, us, m. (gr. fr. gustatus), 1) das Kosten, Colum. u. Tacit.: daher a) das Kosten, der Genuß einer Sache, wenn man nicht viel zu sich nimmt, salis, Plin. b) Vorgericht, Martial. c) gustus ex amphora, Trunk, Petron. d) Probe, gustum dare, Plin. Ep. 2) Geschmack einer Sache, gustus vini austerior, Plin.: tropisch, serino prae se ferens in verbis — proprium quendam gustum urbis, Quintil. 3) Geschmack des Menschen, Colum. u. Plin.: tropisch, Geschmack an etwas, laudum, Cic.

Gŭtta, ae, f. 1) der Tropfen, Cic. u. Virg.: gutta Phaethontis, Martial., oder gutta succina, ib., i. e. Bernstein: gutta Arabicae, Apul. (vielleicht) Moschusöl. 2) was tropfenförmig ist, z. E. a) guttae sind Punkte oder Flecken, womit ein Thier oder Ding gefleckt ist, z. E. Bienen, Virg.: Eidechsen, Schlangen, Ovid.: Steine, Plin. b) eine Zierart unter dem Dreyschlitze der Dorischen Säulenordnung, Vitruv. 3) tropisch, ein Tröpfchen, Bißchen, consilii, Plaut.: dulcedinis, Lucret.

Guttātim, Adv., tropfenweise, Plaut.

Guttātus, a, um (Particip. von * gutto, are), mit Punkten oder Flecken bunt gemacht, gefleckt, Martial.

Guttŭla, ae, f. (Dimin. v. gutta), ein Tröpfchen, Plaut.

Guttur, ŭris, n. 1) Gurgel, Kehle, Kropf, Hotat., Colum. u. Plin. 2) tropisch, i. e. Freßhaftigkeit, Juvenal. Not. Accus. gutturem, Plaut.

Gutturnĭum, i, n. vas, ex quo aqua in manus datur, Gießkanne, Fest.

Guttŭrōsus, a, um (guttur), einen Kropf habend, Pandect.

Guttus, i, m., Geschirr oder Gefäß um etwas Flüssiges heraus zu gießen, z. E. a) zum Waschen oder Baden, Juvenal. b) zum Opfern, Plin. c) zum Oele, Gell.

Gȳăros (us), i, f. Insel des Aegeischen Meeres, Cic.: heißt auch Gyara, ae, Juvenal.: auch Plur. Ablat. Gyaris, Juvenal.

Gȳas, ae, ein Gigant, sonst Gyges genannt.

Gȳgaeus, a, um, den K. Gyges betreffend; daher Lydisch, Gygisch, Prop.

Gȳges, is u. ae, m. 1) ein Gigant, Horat. und Ovid. 2) König in Lydien, Cic.

Gymnas, ădis, f. (γυμνάς), 1) die Uebung, z. E. im Ringen ꝛc., Stat. 2) das Kämpfen, Ringen, ib.

Gymnăsĭarches, ae, m. (γυμνασίαρχης), i. q. gymnasiarchus, Vulg. Max.

Gymnăsĭarchus, i, m. (γυμνασίαρχος), Vorsteher eines Gymnasii, Cic.

Gymnăsĭum, i, n. (γυμνάσιον), 1) ein öffentlicher Ort in Griechenland, wo sich junge Leute im Ringen, Werfen mit der Scheibe oder Wurfspieße, Ballschlagen ꝛc. übten, Plaut.: daher gymnasium flagri, der immer gezeigt wird, Plaut. 2) ein öffentlicher Ort, wo die Jugend in der Philosophie ꝛc. unterrichtet wurde, Collegium, Schule, Gymnasium, dergleichen bey Athen drey waren, Academia, Lyceum, Cynosarges, Cic.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Gymnăsius oder Gymnēsius, a, um γυμνάσιος und γυμνήσιος), die Uebung im Ringen, Werfen, Schießen ꝛc. betreffend, davon benannt, insulae, Plin., i. e. Baleares.

Gymnastĭcus, a, um (γυμναστικός), die Beschäftigung mit körperlichen Uebungen, oder diese körperlichen Uebungen betreffend, Plaut.

Gymnēsius, s. Gymnasius.

Gymnĭcus, a, um (γυμνικός), i. q. gymnasticus, z. E. ludi, Cic., Wettschauspiele, worin sich die Jugend im Laufen, Ringen ꝛc. zeigte: so auch certamina, Sueton.

Gymnōsŏphistae, arum (γυμνοσοφισταί), nackte Weisen: so hießen die Indianischen Philosophen, weil sie nackt gingen, Plin.

Gynaecēum oder Gynaeccium, i, n. (γυναικεῖον), war bey den Griechen 1) der innere Theil des Hauses, wo das Frauenzimmer wohnte, der Harem, Terent. und Cic.: denn bey den Griechen wohnte das Frauenzimmer abgesondert von den Mannspersonen. 2) der Ort, wo das Frauenzimmer für den Kaiser spinnen und weben mußte, Cod. Justin.: daher Gynaeciarius und Gynaecius, der Aufseher darüber, ib. 3) das Serail eines Kaisers, Lactant.

Gynaecōnītis, ĭdis, f. (γυναικωνῖτις), i. q. gynaeceum, n. 1. Nep.

Gyndes (Gindes), is, m., ein Fluß in Assyrien.

Gypsātus, a, um, s. Gypso.

Gypsĕus, a, um (gypsum), aus Gyps, Spart.

Gypso, avi, atum, are (gypsum), mit Gyps überziehen, gypsen, lagenam, Colum.: daher gypsatus, a, um, z. E. pes, Ovid., i. e. servilis, weil man die als Sclaven zu verkaufenden Gefangenen mit Gyps bezeichnet haben soll. Not. gypsatissimis manibus, Cic. ad Div. 7, 6, erklären Einige, mit Gyps überzogen, i. e. barbarisch, weil die barbarischen Nationen dieß gethan haben sollen. Andre halten die Stelle für unverständlich.

Gypsoplastes, ae, m. (γυψοπλάστης), ein Gypser, Cassiod.

Gypsum, i, n. (γύψος), 1) Gyps, Plin. 2) Gypsbild, Juvenal.

Gyrīnus, i, m. (γυρῖνος), die noch unausgebildete Brut der Frösche, Kaulquappen, Plin.

Gyro, avi, atum, are (gyrus), in einen Kreis herum drehen, se, Veget.: gyratus, a, um, rund geformt, Plin.

Gyrus, i, m. (γῦρος), 1) der Kreis, den man macht durch das Herumdrehen, Herumlaufen, Fahren, Fliegen ꝛc., gyrum trahere, Virg., von der Schlange; oder ducere, Ovid., beym Fliegen; oder peragere, Plin.; oder edere, ib., machen: in gyrum, ringsherum, Senec.: daher der Kreis, in dem man ein Pferd herum jagt oder tummelt, um es zu dressiren, equum in gyrum ducere, Cic.: in gyros ire, Ovid.: auch der Ort, wo es geschieht, Tummelplatz, Prop.: tropisch, Kreis, Tummelplatz, Laufbahn, oratorem in exiguum gyrum compellere, Cic., st. einschränken; in dialecticae gyris consenescere, Gell. 2) der Umlauf, bruma trahit diem interiore gyro, Horat.: dies habet angustissimum gyrum, Senec.

Gythĭum, Gythium und Gythĕum, i, n., Seestadt in Laconica, Cic.

H

HA—HABENA

Ha! i. e. ha oder ah! Plaut.: Ha ha he! drückt das Lachen aus, Terent.

Hăbēna, ae, f. (habeo), eigentl. das, womit man etwas hält: daher 1) ein Riemen, womit man etwas hält, bindet, anzieht ꝛc., z. E. des Wurfspießes, Lucan.: der Schleuder, auch die Schleuder selbst, Lucan.: des Helms, Valer. Fl.: der Schuhriemen, Gell. 2) besonders der Zügel, Virg.: habenas effundere, Virg., oder immittere, Valer. Fl.: oder dare, Virg., schießen lassen: adducere oder premere, Virg., anziehen: daher tropisch, a) amicitiae habenas adducere, remittere, Cic.: legum, Cic.: luminibus immittere totas habenas, Ovid.: irarum omnes effundit habenas, Virg.: furit immissis Vulcanus habenis, Virg. b) Zügel, tropisch, i. e. Lenkung, Regierung, populi, Ovid.: rerum, Virg., i. e. des Staats. c) von Schiffen, immittit habenas classi, Virg., i. e. fährt mit allen Segeln. 3) jeder Riemen, z. E. der Peitsche, Horat. u. Virg.: tropisch, ein schmaler Streif, z. E. Fleisch, der ausgeschnitten wird, Cels.

HABENTIA—HABENULA

Hăbentĭa, ae, f. (habeo), Habseligkeit, das zeitliche Vermögen, Plaut.

Hăbĕnŭla, ae, f. (Dimin. v. habena), ein Riemchen: daher ein schmales Streifchen, z. E. Fleisch, das aus der Wunde geschnitten wird, Cels.

Habeo,

Digitized by Google

Hăbĕo, ui, itum, 2. 1) **haben**, i. e. in, bey, an sich haben, besitzen, genießen ꝛc., ipsem de aliquo, Cic.: amorem erga aliquem, Cic.: auch amorem omnium, Nep.: adpetitum, Cic.: fiduciam alicui, Trajan. in Plin. Ep.: aliquid in ore atque in animo, Cic.: habere in animo, in Gedanken haben, aliquid, Varr.: so auch animo, Sallust.; auch habere in animo, oder animo, seq. Infin., Cic., i. e. Willens seyn: auch heißt habere in animo, glauben, sich vorstellen, Cic.: auctoritatem, Cic.: exitum vitae, Nep.: timorem, Nep., oder metum, Prop., i. e. sich fürchten: auch heißt habere timorem, Furcht erregen, Cic.: odium, Cic., verhaßt seyn: odium in aliquem, hassen, Cic.: suspicionem, Nep., im Verdachte stehen: daher habere, Vermögen haben, z. E. in nummis et praediis, Vermögen besitzen an Geld und Gütern, Cic.: auch dient habere mit andern Wörtern zur Umschreibung, z. E. a) mit Particip. Perf. Pass., z. E. habere dictum, i. e. dixisse, Cic.: quae habes instituta ſt. instituisti, Cic. b) mit Particip. Fut. Pass., z. E. enitendum haberemus, Plin. Ep., hatten uns zu bemühen. c) mit dem Dativ., z. E. ludibrio, zum Gespött haben, verspotten, Terent.: despicatui, Plaut. Auch wird habere, wenn darauf ein Infinit. folgt, durch können übersetzt, z. E. habeo dicere, polliceri etc., Cic., oder durch sollen, z. E. rogas, ut habeam curare, ſt. curem, Varr. Ferner: non habeo, quod agam, dicam, ich habe nichts zu thun ꝛc.: auch nihil habeo, quod scribam, Cic.: es läßt sich auch übersetzen ich weiß nichts, was ich — soll: auch quid agam non habeo, Terent.: satis habere, genug haben, zufrieden seyn, Cic.: parum habere, Sallust., nicht genug haben, nicht zufrieden seyn: rationem, Rücksicht haben, bedenken, ſ. Ratio: ferner habeo, i. e. da habe ich ihn oder sie, (sc. gefunden, ertappt, gefangen ꝛc.), z. E. habesne hominem? Terent.: habet, i. e. nun hat ers (sc. gefunden oder ausgedacht), Plaut.: besonders von einem, der einen Stich bekam, oder verwundet wurde, hoc habet, Virg., da hat ers, da hat er eins (i. e. eine Wunde): und tropisch, captus est (sc. mulieris amore oder a muliere), habet, Terent., i. e. da hat ers nun (i. e. eine Liebeswunde), wo es nicht ist sie fesselt ihn, hält ihn im Garne: ferner habere alicui gratiam, Dank wissen, ſ. Gratia. Ferner haben oder empfangen, in Besitz nehmen, anne habebit? Plaut.: ne malum habeat, Cic.: auch haben oder behalten, hereditatem, Cic.: ferner haben oder in sich enthalten, nihil habet epist. Cic.: me habuit thalamus, Virg., lag im Bette: profectio voluntatem rei non habuit, Cic.: auch mehr inne haben, im Besitz haben, fesseln ꝛc. muros, Virg.: habeo (Laidem), aliquit, non habeor a Laide; Cic.: vocutes, Cic. 2) haben, i. e. wissen oder gehört haben, habes nostra consilia, Cic. non habeo, quod oder quid ere., oben: auch überhaupt wissen, sic habeto, wisse, Cic. und öfter. 3) an sich haben, i. e. in Gewohnheit haben, Caesar hoc habebat, Cic. 4) anwenden, gebrauchen, vim, Cic.: studium, Cic. vestem, Ovid. 5) verursachen, machen, dolorem, misericordiam, interitum, Cic. mare infestum, Cic. 6) halten, i. e. mit Worten vorbringen, vortragen, orationem, verba, sermonem, querelas, Cic.: dialogum, Cic., i. e. schreiben. 7) halten, i. e. anstellen, verrichten, comitia, senatum, iter aliquo, Cic.: auspicia, Liv.: nihil sine auspiciis, Cic. rationem, ſ. Ratio. 8) halten, i. e. halten, aufbewahren, wo seyn lassen, in vinculis, Sallust.: aegros in tenebris, Celſ. 9) halten, i. e. behandeln, traktiren, begegnen, wohl oder übel, aliquem liberalissime, Cic.: male, Cic., i. e. incommodiren: pro hoste, Liv. 10) behalten, tecum, Cic. 11) dafür halten, glauben, schätzen, aliquem parentem, für einen Vater, Cic.: deum, Cic.: pro certo, Cic.: nauci, nicht einen Heller werth schätzen, Enn. ap. Cic. habere aliquid post aliquid, Liv., nachsetzen: daher unter etwas rechnen, zählen, aliquem numero hostium, Cic. in numero oratorum, Cic.: in summis ducibus, Nep. 12) ertragen, erdulden, aegre, Liv., ungern, mit Verdruß: aegrius, Sallust. 13) zubringen, acerbum, Plaut. 14) erzeigen, erweisen, alicui honorem, Cic. 15) bewohnen oder wohnen, Corinthum, Enn. ap. Cic.: Capuam, Liv., i. e. bewohnen oder inne haben: habet Syracusis, Plaut. qua Numidae haberent, Liv. 16) sich habere, sich befinden, beschaffen seyn, oder seyn, von Menschen und Dingen, se praeclare, melius, male, Cic.: auch ohne se, z. E. bene habet, Cic. und Liv., es ist gut, wo auch res fehlt: bene habemus, Cic. 17) aliquid in metu, sich vor etwas fürchten, Cic. Nor. 1) habessit ſt. habuerit, Cic. e leg. XII tab. 2) Particip. habitus, a, um, steht auch adiect., a) wohl bey Leibe, qua est habitior, Terent.: habitissimus, Sabin. Massur. ap. Gell.: male habitus, mager, schlecht bey Leibe, ib. b) beschaffen, Terent.

Hăbĭlis, e (habeo), 1) was sich anfas-

Digitized by Google

ınfaſſen, behandeln oder tragen laſſen, ucus, Virg.: filia, ib.: papillae, Ovid.: ıercitus, Vellej. 2) paſſend, geſchickt, equem, calcei, Cic.: figura corpo- is, Cic.: bos habilis feturae, Virg.: erra frumentis, Colum.: ingenium ha- ilius ad rem, Liv.: habilis publico nuneri, Sueton. 3) angefügt, habilis ateri clypeus, Virg. 4) gelenkſam, ewegłich, ſchnell, currus, Ovid.: uella, Ovid.: corpus habiliſſimum eſt uadratum, Celſ.: vigor, Virg., gelenk- am (burtig) machend.

HĂBĪLĬTAS, ātis, f. (habilis), Ge- chicklichkeit einer Sache, Lengſamkeit, orporis, Cic.

HĂBĪLĬTER, Adv., ſchicklich, paſ- end, gelenkſam, behend, Mela.

HĂBĪTĂBĬLIS, e (habito), 1) wohn- ar, Cic. 2) bewohnt, Sil.

HĂBĪTĂCŬLUM, i, n. (habito), Wohn- lag, Wohnung, Gell.

HĂBĪTĀTĬO, ōnis, f. (habito), 1) die Wohnung, Cic.: merces habitationis, Hausmiethe, Caeſ. 2) der Hauszins, Miethzins, Sueton.

HĂBĪTĀTĬUNCŬLA, ae, f. (Dimin. v. habitatio), kleine Wohnung, Hieron.

HĂBĪTĀTOR, ōris, m. (habito), Be- wohner, Inwohner, mundi, Cic.

HĂBĪTĀTRIX, īcis, f. (habitator), Bewohnerinn, Inwohnerinn, Au- on.

HĂBĪTĬO, ōnis, f. (habeo), das Ha- en, Gell.

HĂBĪTO, āvi, ātum, āre (Frequ. v. habeo), 1) oft etwas haben, comas, Varr. 2) ſich befinden (wie habeo): daher wohnen oder bewohnen: a) in- transit., wohnen, apud aliquem, oder um aliquo, Cic., bey Jemanden: be- ne, Nep.: habito triginta millibus (ae- ris, i. e. aſſium), Cic., die Miethe koſtet mich 30000 ꝛc.: populus habitat luabus urbibus, Liv.: habitari in lu- a, Cic.: tropiſch, metus habitat in vi- a beata, Cic.: animus cum curis ha- bitans, Cic. b) transit., bewohnen, rbes, caſas, Virg.: daher urbs habi- atur, Cic.: ſo auch habitatus, a, um, Virg., Horat. u. Tacit. 3) gleichſam wo wohnen, i. e. a) immer wo ſeyn oder bleiben, gleichſam wo zu Hauſe ſeyn, n foro, Cic.: in oculis, immer vor Augen ſeyn, Cic.: quorum in vultu habitant oculi mei, i. e. quos perpetuo idſpicio, Cic.: Theophraſtus habitabat in eo genere, Cic., war da zu Hauſe, beſchäftigte ſich einig damit: tecum ha- bita, Perſ., i. e. unterſuche dich ſelbſt. b) bey einer Sache bleiben, in una ratione tractanda, Cic., i. e. ſie allein reiben. c) bey einer Sache im Reden bleiben, i. e. ſich lange dabey aufhalten, Cic. Or. 2, 72.

HĂBĪTŪDO, ĭnis, f. (habeo), die (äuſ- ſere) Beſchaffenheit, Geſtalt, corporis, Terent.

HĂBĪTŬRĬO, ire (Deſider. v. habeo), haben wollen, Plaut.

HĂBĪTUS, us, m. (habeo), die Be- ſchaffenheit einer Sache, innere oder äußere, Geſtalt, z. E. 1) des Körpers, oris, Cic.: virginalis, Cic.: daher das Befinden, optimus, das beſte Befinden, i. e. Geſundheit, Cic. 2) der Klei- dung, i. e. Tracht, Quintil.: habitus veſtis, Liv. 3) der Seele und andrer Dinge, divinus naturae, Cic., göttli- ches Genie, oder Geſchicklichkeit des Ge- nies: pecuniarum, Liv.: Italiae, Liv., Geſtalt. 4) Stand, Charakter, Phaedr.

HĂBĪTUS, a, um, ſ. Habeo.

HĀC (Ablat. v. hic, haec, hoc, ſc. par- te ſ. via), 1) hier, Cic., Nep. u. Virg.: hac illac, Terent., ſ. hac atque illac. 2) hieher, Terent. u. Plaut.

HACTĒNUS (eigentl. Hac tenus, ſc. parte), 1) in ſo weit, in ſo fern, Cic., worauf oft ut, ſi etc. folgt. 2) ſo weit, i. e. ſo viel hierin, ſed haec hactenus, Cic., ſo viel davon: auch bloß hacte- nus, Cic. u. Ovid. 3) was dieſen Punct anbelangt, in dieſer Sache, hierbey, hier, Cic. 4) bis itzt, bis dato, bis hieher, bis auf dieſen Zeit- punct, Ovid., Tacit. u. Virg. 5) hier, Ovid. 6) unterdeſſen, Ovid. Her. 15, 156. 7) nur, bloß, weiter nichts als, Tacit.

HADRĬA oder ADRĬA, ae, 1) f., eine doppelte Stadt Italiens, a) im Picenis ſchen, wo K. Hadrianus geboren, itzt Atri. b) im Venetianiſchen, wovon das Hadriatiſche Meer den Namen führet: hieß auch Atria: itzt heißt ſie Adria. 2) m., das Hadriatiſche Meer, Horat.

HADRĬĂCUS (Adr.), a, um, z. E. aequor, Prop., das Hadriatiſche Meer: ſo auch undae, Virg.

HADRĬĀNUS, a, um, in oder aus Hadria, dahin gehörig, ager, Liv.: Hadriani, die Einwohner, Liv.: mare, Ho- rat., das Hadriatiſche Meer.

HADRĬĀTĬCUS, a, um, Hadriatiſch, mare, Liv., und bloß Hadriaticum, Ca- tull., das Hadriatiſche Meer.

HADRŌBŎLON, i, n. (ſc. gummi, v. ἁδρόβωλος, aus großen Stücken oder Klumpen beſtehend), ein ſchwarzes Harz vom Baume Bdellium, Plin.

HADROSPHAERUM, i, n. (ſc. nardum, v. ἁδρός und σφαῖρα), eine gepreßblätte- rige Art der Narde, Plin.

HADRŪMĒTUM (Adr.), i, n. Stadt in Africa propria.

HAEBU-

Digitized by Google

Haebūdes (Heb.), um, f. Inseln über Irland, Plin.

Haedīle, is, n. (sc. stabulum, von haedus), Ziegenstall, haedilia, Horat. Od. 1, 17, 9., doch haben andere Edd. haeduleae.

Haedillus, i, m. (Dimin. v. haedus), ein Böckchen, Plaut.

Haedīnus, a, um (haedus), von jungen Ziegenböcken, pelliculae, Cic.

Haedui, s. Aedui.

Haedŭlĕa, ae, f. (haedus), eine kleine Ziege, Horat., s. Haedile.

Haedŭlus, i, m. (Dimin. von haedus), ein Böckchen, Juvenal.

Haedus, i, m. 1) ein junger Ziegenbock, Cic. 2) haedi, zwey Sterne im Fuhrmannsgestirne, Virg.

Haemăchātes, ae, m. (αἱμαχάτης), Blutachat, Plin.

Haemātīnus, a, um (αἱμάτινος), blutig oder blutroth, Plin.

Haemātītes, ae, m. (αἱματίτης sc. λίθος), Blutstein, eine Art Eisenstein, Plin.

Haemātŏpus, ŏdis (αἱματόπους), Blutfuß, ein Vogel in Aegypten, Plin.

Haemonia, Haemonius etc., s. Aemonia etc.

Haemophthĭsĭcus, a, um (αἱμοφθισικὸς), i. e. cui sanguis ex morbo corrumpitur, Aemil. Mac.

Haemorrhăgĭa, ae, f. (αἱμοῤῥαγία), Blutfluß, besonders durch die Nase, Plin.

Haemorrhŏĭcus, a, um (αἱμοῤῥοϊκὸς), die Hämorrhoiden habend, Firmic.

Haemorrhŏis, ĭdis, f. (αἱμοῤῥοΐς), 1) die sogenannte goldne Ader, Plin. 2) eine Art Schlangen, ib.

Haemus oder Haemos, i, m., ein Berg in Thracien, Liv.

Haeredĭtas, s. Hered.

Haerĕo, haesi, haesum, 2. 1) hangen, stecken, kleben, fest angefügt seyn oder sitzen, auch stecken bleiben, hangen bleiben, pugnus in mala haereat, Terent.: classis in vado haerebat, Curt.: in equo, Cic., oder equo, Horat., auf dem Pferde fest sitzen: os devoratum fauce cum haereret lupi, Phaedr.: terra — radicibus suis haereat, Cic.: haeret pede pes, Virg.: in complexu alicujus, Quintil., oder amplexibus, Ovid.: daher tropisch, dolor animo infixus haeret, Cic.: in oculis, Cic.: memoria rei in populo haerebit, i. e. manebit, Cic.: in memoria, Cic.: in parte apud feminam, Terent., einiger Maßen Antheil an ihr haben, bey ihr bleiben: in terga hostium, Liv., den Feinden immer im Rücken seyn, scharf verfolgen: so auch visceribus cervi, Virg.: hic haereo, i. e. manet, Cic.: crimen haeret, Cic., wenn die Beschuldigung nicht widerlegt wird: u. auch peccatum potest haerere homini, Cic., bey ihm hangen bleiben, i. e. ihm wirklich beyzulegen seyn: homo haerens versari etc., Cic., i. e. er stockte ꝛc. in nominibus, Cic., stocken, ungewiß seyn: in eadem sententia, Cic., darin lange bleiben: in poenis, Cic., stecken (hangen) bleiben, wie ein Vogel im Sprenkel ꝛc. 2) hangen bleiben, i. e. der letzte seyn, ne in turba quidem haerere plebejum, Liv. 3) stecken bleiben, stocken, ins Stecken gerathen, nicht fort kommen, z. E. wenn man nicht weiß, was man reden oder thun soll, haerebat nebulo, Cic.: lingua haeret metu, Terent.: amor haesit, Ovid., stockte, hörte auf: victoria, Virg.

Haeres, edis, s. Heres.

Haeresco, ĕre (haereo), hangen bleiben, stecken bleiben, Lucret. und Liv.

Haerĕsĭarcha, ae, m. (αἱρεσιάρχης), das Haupt einer Secte, Sidon.

Haerĕsis, is u. ĕos, f. (αἵρεσις), eine Secte, Parthey, z. E. philosophische, Cic.

Haerĕtĭcus, a, um (αἱρετικὸς), einer Secte zugethan, besonders die von dem kanonischen Lehrbegriff abweicht, ketzerisch, Arator: daher haereticus, ein Ketzer, Tertull.

Haesĭtābundus, a, um, i. q. haesitans, Plin. Ep.

Haesĭtantĭa, ae, f. (haesito), das Stocken, linguae, Cic.

Haesĭtātĭo, ōnis, f. (haesito), 1) das Stocken, z. E. im Reden, Cic. 2) Unentschlossenheit, Bedenklichkeit, Plin. Epist.

Haesĭtātor, ōris, m. (haesito), der stockt, unentschlossen ist, Plin. Ep.

Haesĭto, avi, atum, are (Frequ. v. haereo), 1) stecken, hangen, kleben oder stecken bleiben, in vadis, Liv. in eodem luto, Terent., i. e. in gleicher Gefahr. 2) stocken, i. e. unentschlossen oder ungewiß worin oder unerfahren seyn, Cic.

Hăgĭogrăpha, orum (ἁγιόγραφα), die dritte Abtheilung der Bücher des alten Testaments, Hieron.

Halaesa, s. Halesa.

Halaesus, s. Halesus.

Hălātus, us, m. i. q. halitus, Mart. Cap.

Halcedo, Halcyone etc., s. Alcedo, Alc. etc.

Halec, Halex, s. Alec etc.

Hales, ētis, m., Fluß in Lucanien, Cic.

Halesa

Digitized by Google

HĂLĒSA (Halaesa, Alesa), ae, f. Stadt in Sicilien: daher Halesīnus, a, um, dahin gehörig: Halesini, die Einwohner, Cic.

HĂLĒSUS (Halaesus, Alaesus, Alesus), m. 1) Fluß in Sicilien. 2) Sohn des Agamemnon.

HĂLĬACMON (Al.), ōnis, m., ein Fluß in Macedonien.

HĂLĬAĔTUS oder — os, i, m. (ἁλιάετος s. ἁλιαιετός), der Meeradler, Fischadler, Fischaar, Plin.

HĂLĬARTUS, i, f., Stadt in Böotien: daher Haliartii, die Einwohner, Liv.

HALICA, s. Alica.

HĂLĪCACĂBUM (— bon), i, n., oder HALĪCACĂBUS (— os), i, f. (ἁλικάκαβος), eine Pflanze, vermuthlich Judenkirsche, Plin.

HĂLĪCARNASSUS (oder — os), i, f. Stadt in Carien: daher 1) Halicarnassenis, e, in oder aus dieser Stadt, Halicarnassisch, d. i. Halicarnassenses, die Einwohner, Liv. 2) Halicarnasseus (rūnfylbig), ei u. ĕos, m. aus dieser Stadt, Nep. 3) Halicarnassius, a, um, i. q. Halicarnassenis, Nep.

HALICASTRUM, s. Alicaster.

HALICȳAE, arum, Stadt in Sicilien: daher Halicyensis, e, Cic.

HĂLIEUTĬCUS, a, um (ἁλιευτικός), die Fische und Fischerey betreffend: daher Halieuticon (ἁλιευτικόν), sc. liber, ein Gedicht des Ovidius.

HALIPHLOEUS (oder — os), i, f. (ἁλίφλοιος), Meerrinde, eine Art Eichen, Plin.

HALIPLEUMON, ōnis, m. (ἁλιπλεύμων), Meerlunge, Seelunge, ein Fisch, Plin.

HĂLĬTO, are, i. q. halare, Enn.

HĂLĬTUS, us, m. (halo, are), 1) der Hauch, Athem, efflavit extremum halitum, Cic. e Sophocle: auch stinkender Athem, Plin. 2) Dunst, Duft, Ausdünstung, terrae, Quintil.: Averni, Valer. Fl.: solis, Colum., i. e. Hitze: caloris, ib. 3) Wind, Rutil. 4) Geist, Seele, Prud.

HALLEX, ĭcis, f. Allex.

HALLUCINATIO, HALLUCINOR etc. s. Aluc.

HALLUS (Allus), i. q. hallex, Fest.

HĂLO, avi, atum, are, 1) intransit., hauchen, athmen, duften, ausdünsten, arae sertis halant, Virg. 2) transit., anshauchen, ausdusten, ausdunsten, nectar, Lucret.

HĂLO, ōnis, m. (ἅλως), der Hof um die Sonne oder den Mond, Senec.

HALOPHANTA, ae, m. ein Halunke, Plaut.

HĂLŌSIS, is, f. (ἅλωσις), Eroberung, Petron.

HALTER, ēris, m. (ἅλτηρ), ein Springer: daher Halteres, Bleymassen, die man in beyden Händen hielt, um desto besser zu springen, Martial.

HALUNTĪNI, orum, Einwohner der Stadt Aluntium (Halunt.) in Sicilien, Cic.

HALUS (Alus), i, m., ein Kraut, Plin. 26, 7.

HALYATTES, s. Alyattes.

HĂLYS, yos, m., Fluß in Kleinasien, wo Crösus vom Cyrus geschlagen wurde.

HĂLȳSIS, is, f. (ἅλυσις, i. e. Kette), i. q. halo, Apul.

HĂMA, ae, f. (ἅμη), ein Wassereymer, Plaut. u. Plin. Ep.

HĂMĂDRȳAS, ădis, f. (ἁμαδρυάς), sc. Nympha, eine Baumnymphe, die im Baume wohnt, und mit ihm lebt und stirbt, Virg. Not. Hamadryalin, s. Hamadryadibus, Prop.

HĂMARTĬGĔNĬA, ae, f. (ἁμαρτιγένεια), Ursprung der Sünde: ein Gedicht des Prudentius.

HĂMĀTĪLIS, e (hamo), mit Haken oder Angeln, Plaut.

HĂMĀTUS, a, um, s. Hamo.

HĂMAXĂGŌGA, ae, m. (v. ἅμαξα und ἄγω), der mit dem Wagen etwas ausführt, Plaut.

HĂMAXO, are (v. ἅμαξα, der Wagen), an den Wagen spannen, Plaut.

HĂMAXŌBĬI, orum (ἁμαξόβιοι), eine nomadische scythische Nation, die ihr Haab und Gut immer auf Wagen mit sich herum führte, Plin.

HAMILCAR, s. Amilcar.

HĂMĬŎTA, ae, m. (hamus), ein Fischer mit der Angel, Plaut.

HAMMĪTIS, ĭdis, f. sc. gemma (ἀμμῖτις), oder HAMMĪTES, ae, m. sc. lapis (ἀμμίτης), ein Edelstein, dem Fischrogen ähnlich, Plin.

HAMMOCHRYSUS, HAMMON, HAMMONIACUS, s. Amm.

HĂMO, avi, atum, are (hamus), 1) mit Haken oder Angeln versehen, hakig machen: daher hamatus, a, um, a) mit Haken oder Angeln versehen, hakig, haken- oder angelförmig, Cic. b) tropisch, munera, Plin. Ep., i. e. lockend. 2) nach etwas angeln, i. e. trachten, Petron.

HĂMŎLA, ae, f. (Dimin. von hama), ein kleiner Wassereymer, Colum.

HĂMŬLUS, i, m. (Dimin. v. hamus), 1) ein Haken oder hakenförmiges Werkzeug, Cels. 2) eine Angel, Plaut.

HĂMUS, i, m. 1) ein Haken, Caes. hami ferrei, Plin., i. e. Hechel: hamis auroque

auroque trilicem, Virg., Ringel: abdidit ferrum curvo tenus hamo, sc. des fichelförmigen Schwerdts, Ovid. 2) Angel, Cic.: tropisch, von Hintergehungen, Ovid. etc. 3) Haken, i. e. was einem Haken ähnlich ist, z. E. von den Klauen des Habichts, Ovid.

HANNIBAL, HANNO, s. Annibal, Anno.

HAPALA, HAPALARIS, s. Apal.

HĀPHE, es, f. (ἁφή), eigentl. das Berühren: daher die Bestreuung des Körpers mit Sand, bey den Ringern, ehe sie den Kampf beginnen, Martial.: daher vom Staube beym Gehen, Senec.

HAPSUS, i, m. (ἅψις, i. e. Verbindung, Gitter), ein Flausch oder Büschel, z. E. Wolle, Celf.

HĀRA, ae, f., kleines Behältniß oder Ställchen für Thiere, z. E. Gänse, Varr.: besonders Schweine, Koben, Cic.: hara suis, als ein Schimpfwort, du Schweinstall! Plaut.

HARENA etc., s. Arena etc.

HARIŎLA, ae, f. (hariolus), Weissagerinn, Plaut.

HARIŎLĀTĬO, ōnis, f. (hariolor), Weissagung, Acc.

HARIŎLOR, atus sum, ari (hariolus), 1) weissagen, Cic. 2) schwärmen, närrisch reden, Terent.

HARĬOLUS oder ARĬŎLUS, i, m., ein Weissager, Cic.

HARMAMAXA, s. Arm.

HARMŎGE (Arm.), es, f. (ἁρμογή), geschickte Mischung der Farben, Plin.

HARMŎNĬA, ae, f. oder HARMŎNĬX, es, f. (ἁρμονία), 1) Harmonie, Uebereinstimmung, z. E. verschiedner Töne, Cic.: der Seele und des Leibes, Lucret. 2) Gemalinn des Cadmus, Tochter des Mars und der Venus: auch Mutter der Semele, Ino ꝛc. Not. harmoniai st. harmoniae, Lucret.

HARMŎNĬCE, es, f. (ἁρμονικὴ sc. τέχνη), die Kunst, eine Harmonie, z. E. der Töne, zu erhalten, Vitruv.

HARMŎNĬCUS, a, um (ἁρμονικός), harmonisch, Varr.

HARPA, ae, f., die Harfe, Ven. Fort.

HARPACTĬCON, i, n. (ἁρπακτικόν), die Kraft habend an sich zu reißen, sulphur, Plin.

HARPĀGA, ae, f. (ἁρπάγη), i. q. harpago, Sisenn.

HARPAGINETŎLUS, i, m., i. e. parvus harpago, Vitruv. 7, 5. si lectio certa.

HARPĀGO, ōnis, m. (v. ἁρπάζω), 1) ein Haken, um etwas an sich oder nieder zu reißen, Caes. 2) ein räuberischer Mensch, Plaut.

HARPĀGO, avi, atum, are (v. ἁρπάζω), rauben Plaut.

HARPĀLŸCE, es, f. 1) Tochter des Harpalycus, Königs in Thracien, ward mit Kühe- und Pferdemilch und überhaupt barbarisch erzogen, Virg. 2) Tochter des Clymenus, Königs in Arcadien.

HARPASTUM, i, n. (ἁρπαστόν), eine Art Ball, Martial.: von ἁρπάζω, weil ihn im Spiele mehrere zu ergreifen suchten.

HARPAX, ăgis (ἅρπαξ), räuberisch, raubend, an sich reißend, Plin.

HARPE, es, f. (ἅρπη), 1) ein fischförmiges Schwerdt, Ovid. 2) ein Vogel aus dem Geiergeschlechte, Plin.

HARPOCRĀTES, is, m., der Gott des Stillschweigens, oder das Bildniß eines Gottheit oder sonst einer Person bey den Aegyptiern, das den Finger auf den Mund legte, zum Zeichen, daß man schweigen sollte, Varr.

HARPŸĬA (dreysylbig), ae, f. (Ἅρπυια). Plur. Harpyiae, die Harpyen: waren nach der Fabel räuberische Vögel mit Jungfrauengesichtern, oder räuberische Geister in Vogelgestalt, Virg.

HARUGA, HARVIGA, s. Arviga.

HARUNDO etc., s. Arundo.

HĀRUSPEX oder ARŬSPEX, ĭcis, m. (haruga s. aruga u. specio): Plur. Aruspices, Weißager in Etrurien, nachher auch in Rom, die aus den Eingeweiden der Opferthiere, aus dem Blitze und aus dem sonderbaren Begebenheiten weissagten, Cic.: bey Dichtern überhaupt, Weißager, Prophet, Prop.

HĀRUSPĪCA oder ARUSPĪCA, ae, f. (haruspex), Weißagerinn, Plaut.

HĀRUSPĪCĪNUS, a, um (haruspex), das Weißagen betreffend, liber, Cic. haruspicina, sc. ars, Weißagekunst, haruspicinam facere, Cic., sie treiben, ein haruspex seyn.

HĀRUSPĪCĬUM, i, n. (haruspex), Weißagerey, Weißagekunst, Catul. u. Plin.

HASTA, ae, f. 1) ein Spieß, 1) zum Werfen, z. E. im Kriege, Wurfspieß, hastas torquere, oder vibrare, Cic., schleudern: jactare, Cic., oder jacere, Virg., oder mittere, Ovid., werfen: hasta pura, i. e. nicht mit Eisen beschlagen, Sueton.: daher tropisch, a) hastam amentatam, von rednerischen Argumenten, Cic. b) hastam abjicere, Cic., den Muth verlieren. 2) zu anderm Gebrauche, z. E. a) bey Auctionen und Verpachtungen stand ein Spieß, sub hasta vendere, Liv.: hasta venditionis, Cic.: daher hasta st. Auction oder Verpachtung, z. E. ad hastam publicam accedit, Nep. emtio ab hasta, Cic.: hasta Pompeji, z.

Digitized by Google

i. e. seines Vermögens, Cic.: hasta, von Censoren, Liv., i. e. Verpachtung. 5) beym Gerichte der Centumvirorum stand auch ein Spieß: daher hastam centumvirorum cogere, Sueton., i. e. centumviros. c) zu Schmückung der Haare der Braute, Ovid. Fast. 2, 560: man theilte damit die Haare der Braut von einander. d) st. des Scepters; denn die Könige trugen ehemals Spieße statt der Scepter, Justin. II) eine Art Kometen, Plin. 2, 25.

Hastārium, i, n. (hastarius, a, um, v. hasta), Auctionsort oder Auctions-Catalogus, Tertull.

Hastārius, i, m. i. q. hastatus, Veget.

Hastātus, a, um (Particip. v. * hasto, are), mit einem Wurfspieße versehen, Curt.: besonders waren Hastati (sc. milites) ein Theil der römischen Infanterie, die im Treffen das erste Glied formirten, das zweyte und dritte machten die Principes und Triarii aus, Liv.: sie waren in zehn Ordines oder Compagnien eingetheilt: daher a) primus hastatus, sc. ordo, Liv., die erste Compagnie derselben: so auch secundus, b.: auch steht ordo dabey, z. E. decunum ordinem hastatum, Liv. b) primus (secundus) hastatus, sc. centurio, Hauptmann, der die erste (zweyte) Compagnie der Hastatorum anführt, Veget.

Hastīlis, e (hasta), zum Spieße gehörig: daher hastile, sc. lignum, 1) der Schaft des Wurfspießes, i. e. der hölzerne Theil, Nep. 2) der ganze Wurfspieß, Cic. u. Ovid. 3) ein schaft- oder spießförmiges Holz, oder Holz, woraus ein Schaft gemacht werden kann, z. E. ein emporragender Zweig, myrti, Virg.: ein Pfahl oder Stab, zu Stützung des Weins, Stütze, Plin.

Hastŭla, ae, f. (Dimin. v. hasta), ein Spießchen: daher 1) ein kleiner Zweig, Senec. 2) hastula regia, ein Kraut, i. q. asphodelus, Plin.

Hau! i. e. ah! Terent.

Haud, Adv., nicht, haud difficilis, Cic.: hauddum oder haud dum, noch nicht, Liv.: haudquaquam oder haud quaquam, sc. ratione, auf keine Weise, i. e. ganz und gar nicht, Cic. u. Terent. Not. 1) haud seq. quam st. haud nam — quam, Tacit., und fehlt öfter nam vor quam, s. Quam. 2) haud vidi magis, Plaut., i. e. nichts weniger, bey wahre der Himmel! 3) haud scio an (st. annon) heißt oft, ich weiß nicht, ob nicht ꝛc., meines Bedünkens, meiner Meynung nach, vermuthlich, vielleicht, und folgt theils der Conjunct., theils nicht, est id magnum, et haud scio an maximum, Cic.: ut tibi tanti honores haberentur, quanti haud scio an nemini, Cic.: haud scio, an satis sit, eum poenitere, Cic. Off. 1, 11: quem haud scio an recte dixerim etc., Cic.: auch seq. ne quidem, z. E. haud scio an ne opus quidem sit, Cic., i. e. ich halte es nicht einmal für dienlich ꝛc. 4) haud steht überflüssig, z. E. haud non velles dividi? Plaut.

Hauddum, Haudquaquam, s. Haud.

Haurio, hausi, haustum, 4. (v. ἀφύω), 1) schöpfen, i. e. eine Flüssigkeit herauf oder in die Höhe ziehen, aquam ex puteo, Cic.: tropisch, alveus (navis) haurit aquas, Ovid., schöpft, i. e. bekommt: spem animo, Virg.: expugnationes animo, Tacit., i. e. darauf denken, sich vornehmen: suspiratum, Ovid., Seufzer hervorbringen, seufzen. 2) erschöpfen, bis auf den Grund ausschöpfen, pocula, Ovid., i. e. austrinken, ausleeren: pateram, Virg.: daher tropisch, a) genießen, bekommen, empfangen, es sey Gutes oder Böses, voluptates, Cic.: luctum et dolorem, Cic.: supplicia, Virg.: plus mali ex re, Horat.: calamitates belli, Cic., i. e. ausstehn. b) vollenden, durchlaufen, iter, Stat.: orbem, Virg. 3) herausnehmen, wegnehmen, herausreißen, tumtum ex aerario, Cic.: arbusta ab imis radicibus, Lucret.: terram, Ovid., i. e. ausgraben. 4) vergießen, sanguinem, Cic.: cruorem, Ovid.: daher bey Dichtern, durchbohren, durchstechen, daß das Blut herausfließt, latus ense, Virg.: pectus, Ovid.: so auch ventrem atque inguina, Liv. 5) verschlingen, hauriri urbes terrae hiatibus, Plin.: aqua haurit hominem, Liv.: arbores in profundum hausitae, Liv., i. e. gestürzt: multos flamma hausit, Liv., verschlang, verzehrte: besonders a) mit dem Munde, cibos integros, Colum.: cervos solidos, Plin.: tropisch, patrias opes, Martial., i. e. verthun. b) mit Augen und Ohren, his auribus hausi, Virg., i. e. gehört: oculis, ib., i. e. sehen: lucem, Virg., i. e. das Licht der Welt erblicken: auch hören, vernehmen, ohne auribus, Virg. c) mit der Seele, cogitatione, Cic., in Gedanken verschlingen: animo hauri, Virg., nimms zu Herzen. d) verschlingen, i. e. sich bemächtigen, pariter pallorque ruborque purpureas hausere genas, Stat.: corda haurit pavor pulsans, Virg. Not. hausurum st. hausturum, Virg.: Perf. haurivi, z. E. haurierint, Varr.: facilis hauritu, Apul.: hausus sum als Depon., z. E. foramen est lucem hausum, Solin.

Haustor, ōris, m. (haurio), 1) Schöpfer, Firmic. 2) Trinker, Lucan.

Haustrum, i, n. (haurio), Schöpfgefäß oder Schöpfmaschine, Lucret.

Haustus, us, m. (haurio), 1) das Schöpfen, Colum.: daher das Trinken, Trunk, Schluck, Ovid. und Curt.: tropisch, haustus justitiae bibere, Quintil.: fontis Pindarici, Horat., i. e. imitatio: caeli, Curt., das Einathmen: aetherios haustus, Virg., i. e. himmlische (göttliche) Seelen. 2) das Recht, Wasser zu schöpfen, Cic.

Haustus, a, um, s. Haurio.

Haut, i. q. Haud.

Have, Haveo, s. Aveo.

Heautontimōrūmĕnos (ἑαυτὸν τιμωρούμενος), der sich selbst strafende: eine Comödie des Terentius.

Hebd-māda, ae, f. (hebdomas), eine Anzahl von sieben, annorum, Gell.: daher Woche, ib.

Hebdŏmādālis, e (hebdomas), wöchentlich, Sidon.

Hebdŏmas, adis, f. (ἑβδομάς), eine Anzahl von sieben, z. E. Tagen, i. e. Woche, Varr.: daher quarta, Cic., die vierte Woche, oder der vierte siebente kritische Tag (bei Krankheiten).

Hebdŏmātĭcus, a, um (hebdomas), die Zahl sieben betreffend, und weil diese Zahl kritisch war, daher kritisch in Ansehung der Stufenjahre und der davon abhangenden Schicksale, Firmic.

Hebe, es, f. (ἥβη), die Jugend: als Göttinn, Tochter des Jupiter und Mundschenkinn der Götter vor Ganymedes, Gattinn des Hercules.

Hebenus, Hebenum, s. Ebenus.

Hĕbĕo, ēre, 1) stumpf seyn, ferrum, Liv. 2) tropisch, stumpf seyn, i. e. nicht mehr so lebhaft, thätig seyn, sanguis (im Greise), Virg.: sensus temporis adversi, Ovid.: homo, Tacit.

Hĕbes, ētis, 1) stumpf, nicht scharf, nicht spitzig, gladius, Ovid.: tela hebetiora, Cic.: cornua lunae, Cic.: ictus, Ovid., der nicht eindringt. 2) tropisch, stumpf, i. e. nicht scharfsinnig, nicht scharf oder weit sehend, ingenium, Cic.: homo, Cic.: oculus, Plin.: exercitus, Sallust., i. e. dumm, ungeschickt, ungeübt. 3) stumpf, i. e. ohne Empfindung, os, Ovid., i. e. ohne Appetit: animalia hebetissima, Plin.: caro, Cels., i. e. abgestorben. 4) nicht lebhaft, matt, color, Ovid.: dolor, Cic.: carbunculus, Plin. 5) stumpf, i. e. nicht scharf hörend, aures, Cic. 6) ohne Geruch oder Geschmack, crocum, Plin.: uva, Colum.

Hĕbesco, ĕre (hebeo), stumpf werden, seine Schärfe, Lebhaftigkeit verlieren, matt werden, sensus, Plin.: acu, Cic.: sidera, Tacit., dunkel werden.

Hĕbĕtātio, ōnis, f. (hebeto), Stumpfheit, Plin.

Hĕbĕtātrix, īcis, f. (hebeto), i. q. lunae, Plin., Verdunklerinn.

Hĕbĕtesco, ĕre (hebes), i. q. hebesco, Plin.

Hĕbĕto, avi, atum, are (hebes), stumpf machen, hastas, Liv.: tropisch, stumpf machen, schwächen, aciem oculorum, Plin.: sensus, ib.: visus, Virg.: aures, Cels.: flammas, Ovid.: gemmas, Plin.: odorem, ib.: amaritudines, ib.: sidera, Ovid., i. e. verdunkeln, blaß machen: vires reip., Justin.

Hĕbĕtūdo, ĭnis, f. (hebes), Stumpfheit, sensuum, Macrob.

Hebraeus, a, um, hebräisch, jüdisch, Tacit.

Hebraice, Adv., hebräisch, Lactant.

Hebraicus, a, um, hebräisch, Lactant.

Hebrus, i, m., Fluß in Thracien: sacer, Ovid., wegen der dort gefeierten Bacchusfeste (Orgia).

Hebudes, s. Hebudes.

Hĕcăle, es, f., ein armes altes Weib, das den Theseus beherbergt hat, Ovid.

Hĕcăte, es, f., eine Göttinn, die in Zaubereyen und Beschwörungen angerufen wurde: sie ist eine Tochter des Perses, wird mit drei Köpfen abgebildet, und von den Dichtern insgemein für die Göttinn der Unterwelt, sonst Proserpina genannt, gehalten, Virg. u. Ovid.

Hĕcătēis, ĭdis, f., von der Hexe herrührend, Hecatisch, zauberisch, Ovid.

Hĕcătēius, a, um, 1) Hecatisch, i. e. die Hecate oder Diana betreffend, Sax. 2) die Hecate, des Perses Tochter, betreffend, Hecatisch, zauberisch, carmina, Ovid.

Hĕcătombe, es, f. (ἑκατόμβη), ein feyerliches Opfer von hundert Ochsen und andern Thieren: auch überhaupt jedes große Opfer, das bey großen Feyerlichkeiten dargebracht wurde, Capitol.

Hĕcătombŏn, i, n. i. q. hecatombe, Sidon.

Hector, ŏris, m., ein berühmter Held; des K. Priamus Sohn, und Gemal der Andromache; wurde vom Achilles vor Troja getödtet.

Hectŏrĕus, a, um, 1) Hectorisch, den Hector betreffend, dahin gehörig, Virg. 2) trojanisch, Virg. 3) römisch, weil die Römer von den Trojanern abstammen wollten, Sil.

Hĕcŭba, ae, u. Hecŭbe, es, f., Gemalinn des Königs Priamus in Troja.

HĔCȳRA, ae, f. (ἑκυρά), die Schwiegermutter: eine Komödie des Terentius.

HĔDĔRA (Edĕra), ae, f., Epheu, Virg.: damit bekränzten sich die Weintrinker: auch wurde der Bacchusstab (thyrsus) damit umwunden, und die Dichter damit bekränzt. — Daven

HĔDĔRĂCĔUS (Eder.), oder HĔDĔRĀCĔUS (Ed.), a, um, 1) aus oder von Epheu, Cato. 2) Epheu ähnlich, Vopisc.

HĔDĔRĀTUS, a, um (Particip. von hedero, are), mit Epheu geschmückt, Calpurn.

HĔDĔRĪGER, a, um (hedera u. gero), Epheutragend, Catull.

HĔDĔRŌSUS, a, um (hedera), voll Epheu, Prop.

HEDUI, s. Aedui.

HĔDȳCHRUM (ἡδύχρους), 1) etwas von angenehmer Farbe. 2) vielleicht überhaupt etwas den Sinnen angenehmes, z. E. Räucherwerk, Balsam, Cic. Fusc. 3, 19.

HĔDȳOSMOS, i, m. (ἡδύοσμος), Krausemünze, Plin.

HĔDȳPNŌIS, ĭdis, f. (ἡδυποΐς), eine Art der Cichorie, Plin.

HĔDȳSMA, ătis, n. (ἥδυσμα), das, wodurch man etwas angenehm macht: daher die Zurbar bey der Salbe, die in einem Safte oder Oele bestand, Plin.

HEI! Ach! bey Klagen, bey der Furcht ꝛc., Terent.: hei mihi! erbarm's Gott! ich Unglücklicher! Terent.: auch hei mihi misero! ib.

HEIA, s. Eia.

HELCIĀRIUS, i. m. (helcium), der eine Last zieht, etwas zieht, z. E. ein Schiff Strom aufwärts, Martial.

HELCIUM, i, n. (v. ἕλκω, ziehen), das, was den Pferden und andern Thieren, wenn sie eine Last ziehen sollen, angemacht wird, damit sie ziehen können, Pferdegeschirr, Kummt, Joch oder Halsjoch, Apul.

HELCYSMA, ătis, n. (ἕλκυσμα), Silberschlacken, Plin.

HĔLĔNA, ae, oder HELĔNE, es, f. 1) Tochter der Leda vom Jupiter oder Tyndareus; Schwester des Castor, Pollux und der Clytämnestra; auch Mutter der Hermione, und Gemahlinn des K. Menelaus; war das schönste Frauenzimmer ihrer Zeit; wurde vom Paris nach Troja entführt, woher der Trojanische Krieg entstand. 2) wenn im Sturme zwey Lichter an das Schiff kommen, so heißen die Schiffer diese Erscheinung Castor und Pollux; erscheint nur eins, so heißt Helena, Plin. 2, 37.

HELĔNIUM, i, n. (ἕλενιον), eine Pflanze, nach einigen Alant, Plin.

HĔLĔNUS, i, des K. Priamus Sohn, ein Weissager.

HĔLĔŌSĔLĪNON oder HĔLĬŌSĔLĪNON, i, n. (ἑλειοσέλινον), Sumpfeppich, Plin.

HĔLĔPŌLIS, is, f. (ἑλέπολις), eine gewisse Belagerungsmaschine, Vitruv. u. Ammian.

HELĬĀDES, um, s. Helias.

HĔLĬANTHES, n. (ἡλιανθές), Sonnenblume, eine Pflanze, Plin.

HĔLĬAS, ădis, f. (ἡλιάς), Plur. Heliades, Töchter der Sonne und Schwestern des Phaëthon: ihre Thränen über letztern wurden in Bernstein, sie selbst in Pappelbäume (oder Erlen) verwandelt: daher nemus Heliadum, Ovid., Pappelbäume: lacrymae, ib., i. e. Bernstein.

HĔLĬCĀON, ŏnis, Sohn des Antenor. Antenor baute Padua: daher Helicaonius, a, um, i. q. Paravinus, Martial.

HĔLĪCE, es, f. (Ἑλίκη), 1) Seestadt in Achaja, Ovid. 2) eine Art Weiden, Plin. 3) der große Bär, ein Gestirn, Cic.: daher der Norden, Senec.

HĔLĪCON, ōnis, m., ein Berg in Böotien, dem Apollo und den Musen heilig: daher 1) Helicōnias, ădis, da befindlich, Heliconisch; Plur. Helicōnĭădes, die Musen, Lucret. 2) HĔLĪCŌNIS, i. q. Heliconias; Plur. Heliconides, die Musen, Pers. 3) Heliconius, a, um, Heliconisch, Ovid.

HĔLĬŎCALLIS, ĭdis, f. (ἡλιοκαλλίς), i. q. Helianthes, Plin. 24, 17.

HĔLĬŎCAMĪNUS, i, m. (ἡλιοκάμινος), ein Zimmer, das gegen die Sonne zu liegt und von ihr erwärmt wird, Plin. Epist.

HĔLĬŎCHRȳSOS, i, m. und —on, i, n. (Ἑλειόχρυσος), Sumpfgoldblume, eine Pflanze, nach einigen Gnaphalium Stoechas L., nach andern Tanacetum annuum L. — Plin.

HĔLĬŎPŌLIS, is, f., Stadt in Aegypten: daher 1) Heliopolites, ae, dahin gehörig: Heliopolitae, die Einwohner, Plin. 2) Heliopolitanus, a, um, Ammian.

HĔLĬOSCŌPĬUS, i, m. (ἡλιοσκόπιος), 1) eine Pflanze aus der Gattung tithymalus, Plin. 26, 8. 2) Heliotropium, eine Art des heliotropii, Plin. 22, 11.

HĔLĬŌSĔLĪNUM, s. Heleosel.

HĔLĬŌTRŌPĬUM, i, n. (ἡλιοτρόπιον), 1) Sonnenwende, eine Pflanze, die sich immer nach dem Lauf der Sonne richtet, Plin. 2) ein Edelstein, ib.

HĔLIX, ĭcis, f. (ἕλιξ), alles Gewundene: daher 1) eine Art Epheu, Plin. 2) eine ähnliche Zierde am Capitäle der Corinthischen Säulenordnung, Vitruv.

HELLĂDĬCUS, a, um (Ἑλλαδικός), griechisch, Plin.

Digitized by Google

Hellas, ădis, f. (Ἑλλὰς), Griechenland, Plin.

Helle, es, f., des Athamas Tochter, die, um der Verfolgung ihrer Stiefmutter Ino zu entgehen, mit ihrem Bruder Phryxus auf einem goldnen Widder nach Colchis flüchtete, aber in der Meerenge, die nach ihr deswegen Hellespont genannt worden, ertrank.

Hellĕbŏrīne (Elleb.), es, f. (ἐλλεβορίνη), ein Kraut, der Niesewurz ähnlich, Plin.

Helleborītes (Ell.), ae, m. (ἐλλεβορίτης), Niesewurzwein, Plin.

Hellĕbŏrōsus (Ell.), a, um (helleborus), der Niesewurz nöthig hat, nicht recht bey Verstande, Plaut.

Hellĕbŏrus (Ell.), i, m. oder Helleborum (Ell.), i, n. (ἐλλέβορος oder ἔλλεβ), Niesewurz. Die Alten glaubten, weil sie die schädlichen Feuchtigkeiten abführe, so heile sie närrische und milzsüchtige Leute, Plaut. und Plin.: sie ist doppelt, schwarze und weiße; letztere hielt man besonders für heilsam, Colum. und Virg.

Hellen, ēnis, 1) des Deucalion Sohn, König in Thessalien, von dem die Griechen Hellenes heißen. 2) ein Grieche; Plural. Hellenes, die Griechen, Plin.

Hellēnismus, i, m. (ἑλληνισμὸς), i. q. graecismus.

Hellespontĭacus, a, um (ἑλλησποντιακὸς), i. q. Hellespontius, Virg.

Hellespontĭas, ae, m. (Ἑλλησποντίας), i. q. Caecias.

Hellespontĭcus, a, um, i. q. Hellespontius, Mela.

Hellespontĭus, a, um (Ἑλλησπόντιος), Hellespontisch, den Hellespont betreffend, da befindlich, ora, Catull.: Hellespontius, ein da wohnender, Cic.

Hellespontus, i, m. (Ἑλλήσποντος), 1) eigentlich Helles pontus, das Meer der Helle, i. e. Hellespont, oder das Meer bey Gallipolis, Cic. 2) die Gegend dabey, Cic.

Helluo, Helluor, Helluatio, i. q. Heluo etc.

Hĕlops (Elops, Ellops), ŏpis, m. (ἔλλοψ), ein sehr schmackhafter Fisch, Ovid., vielleicht der Schwertfisch.

Helōrus oder Helorum, s. Elorum.

Hĕlos, Stadt in Laconica, die die Spartaner eroberten und die Einwohner zu Sclaven machten.

Hēlōtes, um, oder Hēlōtae, arum, öffentliche Sclaven der Lacedämonier, Nep.: heißen auch Ilotae, Liv.: waren eigentlich Einwohner der Stadt Helos.

Hēlŭātĭo, ōnis, f. (heluor), Schwelgerey, das Schwelgen, Cic.

Hēlŭo, ōnis, m., Schlemmer, Prasser, Verprasser, patrimonii, Cic.

Hēlŭor, atus sum, ari (heluo), 1) transit., unmäßig verschwenden, verprassen, sanguinem reip., Cic. 2) intransit., schlemmen, prassen, unmäßig verschwenden, Cic.: tropisch, libris, Cic., unmäßig in Büchern lesen, unersättlich seyn im Lesen.

Helvella (Helvela), ae, f., jedes kleinere Kraut oder Küchenkraut, Cic.

Helvenācus oder Helvenācius, a, um (helvus), blaßroth, gelblich, Plin. und Colum.

Helvĕŏlus, a, um, i. q. helvolus, Cato.

Helvētĭus, a, um, Helvetisch, Schweizerisch, ager, Caes.: Helvetii, Helvetier, Schweizer, Caes.: gehörten ehemals zu Gallien.

Helvĭi, orum, Volk in Gallien, Caes.: heißt auch Helvi, Plin.: daher Helvicus, a, um, z. E. vinum, ib.

Helvĭnus, a, um, i. q. helvolus, Plin.

Helvŏlus, a, um (helvus), blaßroth, gelblich, Colum.

Helvus, a, um, röthlich, gelb, Var. Not. Helvi, ein Volk, s. Helvii.

Helxīne, es, f. (ἑλξίνη), eine Pflanze, sonst perdicium genannt, Plin. 22, 17. Parietaria officinalis, L.

Hem! 1) ih! oder ey! hm! o! ach! bey Verwunderung, Freude, Betrübniß etc. Terent. 2) heh! wenn man antwortet, hem, quid est? Tertull. 3) sieh einmal, oder ih sieh doch! seht doch! hem Davum tibi, Terent., i. e. ih! sieh doch den Davus! oder ih! da ist ja Davus.

Hēmĕrēsĭos, i (ἡμερήσιος), von einem Tage, tabella, Plin.

Hēmĕris, ĭdis, f. (ἡμερὶς, i. e. zahm), eine Art Eichen, welche die größten Früchte und besten Galläpfel trägt, nach Hard. i. q. esculus, Plin.

Hēmĕrŏbĭos (ἡμερόβιος), nur einen Tag lebend, animal, Plin.

Hēmĕrŏcalles, is, n. (ἡμεροκαλλὲς, i. e. nur einen Tag schön), eine Lilienart, Plin.

Hēmĕrŏdrŏmus oder —os, i, m. (ἡμεροδρόμος), ein Tagläufer, schneller Läufer, Eilbote, Nep. u. Liv.

Hēmĭcillus, i, m. (ἡμίσυς, halb und κίλλος, Esel), ein halber Esel, ein Schimpfwort, Cic.

Hēmĭcrānĕum oder Hemicranium, i, n. (ἡμικράνιον), Kopfschmerz an der Hälfte des Kopfs, Migraine, Plin. Val.

Hēmĭcȳclĭus, a, um (ἡμικύκλιος), halbzirkelförmig: daher Hemicyclium, alles

alles, was halbzirkelförmig ist, z. E. ein Lehnstuhl. Cic.: eine Art Uhren, Vitruv.: auch s. hemicyclus, ib.

HĒMĪCȲCLUS, i, m. (ἡμίκυκλος), ein Halbzirkel, Plin. Ep.

HĒMĪCȲLINDRUS, i, m. (ἡμικύλινδρος), ein Halbcylinder, Vitruv.

HĒMĪNA, ae, f. (ἡμίνα), 1) ein Maaß, welches die Hälfte eines sextarius (Nösel) betrug, z. E. für Wein, Plaut. u. Cels. 2) ein Gefäß von diesem Maaße, Senec.

HĒMĪNĀRĬUS, a, um (hemina), von einem halben Nösel, Quintil.

HĒMĬŎLĬUS (-ŏs), a, um (ἡμιόλιος), anderthalb, Gell.

HĒMĬŎNĬON, i, n. (ἡμιόνιον), i. q. asplenon, ein Kraut, das die Unfruchtbarkeit der Weiber befördern sollte (Asplenium hemionitis L.), Plin.

HĒMĪSPHAERĬUM, i, n. (ἡμισφαίριον), Halbkugel, Varr.

HĒMĪSTĪCHĬUM, i, n. (ἡμιστίχιον), halber Vers, Ascon.

HĒMĪTHĔUS, i, m. (ἡμίθεος), Halbgott, Mart. Cap.

HĒMĪTRĪGLȲPHUS, i, m. (ἡμιτριγλυφος), halber Dreyschlitz, Vitruv.

HĒMĪTRĬTAEUS (—ŏs), a, um (ἡμιτριταῖος), anderthalb: daher hemitritaeus (—ŏs), 1) das doppelte dreytägige Fieber, oder das dreytägige Fieber, das unter dem dritten Tage wieder kömmt, Martial. 2) sc. homo, der es hat, ib.

HĒMĪTRĬTĂĬCUS, a, um (ἡμιτριταϊκός), i. q. hemitritaeus, Marc. Emp.

HĔMO, ōnis, s. homo, sagten die Alten, Fest.

HENDĔCĂSYLLĂBUS, a, um (ἑνδεκασύλλαβος), eilfsylbig, versus hendecasyllabi, auch bloß hendecasyllabi, sc. versus, Plin. Ep.: dergleichen sind die Phaleciſchen und Sapphiſchen.

HENDĬĂDYS (ἓν διὰ δυοῖν), ist, wenn zwey Substantiva gesetzt werden, wovon das eine im Adjectivo stehen sollte, z. E. paterae et aurum s. paterae aureae.

HĔNĔTI, orum, ein Volk in Paphlagonien; soll sich nach Italien gewendet haben, und dann Veneti genannt worden seyn, Liv.

HĔNĬŎCHI, orum (Ἡνίοχοι), ein Volk im asiatiſchen Sarmatien: daher Heniochius (Plin.), und Heniŏchus (Ovid.), a, um, Heniochiſch.

HĔNĬŎCHUS, i, (ἡνίοχος), der Fuhrmann: daher ein Geſtirn, ſonſt auriga genannt, Manil.

HENNA, HENNAEUS, HENNENSIS etc., s. Enna cet.

HĒPAR, ătis, n. (ἧπαρ), 1) die Leber, Marc. Emp. 2) ein Fiſch, Plin.

HĒPĀTĀRĬUS, a, um (hepar), die Leber betreffend, morbus, Plaut.

HĒPĀTĬCUS, a, um (ἡπατικός), eine Leberkrankheit habend, Cels.

HĒPĀTĪTES, ae, m. (ἡπατίτης), sc. lapis, oder HEPATĪTIS, idis, f. (ἡπατῖτις), sc. gemma, ein Edelſtein, von der Leber benannt, Plin.

HĒPĀTĬUM, i, n. (ἡπάτιον), Leberchen oder Leber, Petron.

HĒPĀTĬZON, ontis (ἡπατίζον, Particip. v. ἡπατίζω), leberförmig, leberfarbig, Plin.

HĒPHAESTĪTES, ae, m. sc. lapis, oder HEPHAESTĪTIS, idis, f. sc. gemma, ein Edelſtein, Plin.

HEPSĒMA, ătis, n. (ἥψημα), i. q. lapa, Plin.

HEPTĀPHŌNOS, i (ἑπτάφωνος), ſiebenmal ertönend, ſiebenfaches Echo gebend, Plin.

HEPTĀPHYLLON, i (ἑπτάφυλλον), Siebenblatt, ein Kraut mit ſieben Blättern, Apul.

HEPTAPLEURUS, i (ἑπτάπλευρος, i. e. ſiebenſeitig), eine Pflanze aus der Gattung Plantago (Wegebreit), Plin.

HEPTĀPȲLOS oder —us, a, um oder on (ἑπτάπυλος), ſieben Thore habend, Apul.

HEPTAS, ădis, f. (ἑπτάς), die Zahl Sieben, Mart. Cap.

HEPTĀSĒMUS, a, um (ἑπτάσημος), i. q. septenarius, Mart. Cap.

HEPTASTĀDĬUM, i, n. (ἑπτασταδιον), ein Damm von ſieben Stadien, Ammian.

HEPTĒRIS, is, f. (ἑπτήρης), sc. navis, eine ſiebenruderige Galeere, Liv.

HĒRA, ae, f. (herus), 1) die Frau im Hauſe, in Rückſicht auf die Bedienten, Terent. 2) Herrinn, Beherrſcherinn, Gebieterinn, Val. Fl.: auch seq. Dat., Plaut.: daher Gebieterinn, als ein Titel einer Geliebten, Ovid.

HĒRA, ae, f. (Ἥρα), die Göttinn Juno, Solin.

HERACLĒA, s. Heracleus.

HĒRACLĒENSIS (Heracliensis), e, Heracleiſch, nach Heraclea gehörig: Heracleenſes, die Einwohner, Cic.

HĒRĀCLĒŌTES (Heracleota), ae, m., aus Heraclea, dahin gehörig, Heracleiſch, Cic.

HĒRĀCLĒŌTĬCUS, a, um, Heracleiſch, Plin.

HĒRĀCLĒUS, a, um, Herculiſch: daher 1) Heraclēa, Stadt in Unteritalien, in Sicilien, Pontus, Aeolis, Carien, Theſſalien, Acarnanien, Macedonien, Thracien, Syrien ꝛc.: auch Inſel bey Sicilien. 2) Heracleum, Stadt in Macedonien ꝛc.

HERA-

Heraclides, ae, m. (Ἡρακλείδης), Nachkomme des Hercules, Vellej.

Heraclitus, i, ein berühmter, tiefdenkender, finsterer und schwer schreibender Philosoph, der immer über die Menschen geweint haben soll: daher Heraclitei, seine Schüler, Apul.

Heraclius, a, um, i. q. Heraclei.

Heraeus, a, um (Ἡραῖος), die Juno betreffend, Junonisch: Heraea (sc. solennia), festliche Schauspiele zu Ehren der Juno, Liv.

Herba, ae, f. (v. φορβή), alles, was mit Halmen oder zart und grün aus der Erde hervor sprosset, z. E. 1) Gras, Cic. 2) ein Kraut, Cic.: herba veneni, Virg., giftiges Kraut: herba graminis, Liv., Gras mit der Wurzel, oder bloß Gras, Grasstängel. 3) der grüne Halm des Getreides, die junge Saat, das Grüne der Saat, frumenti, Virg.: herbis non fallacibus, Cic., grüne Saat: primis segetes moriuntur in herbis, Ovid.: tropisch, tua messis in herba est, Ovid., i. e. in der Hoffnung.

Herbāceus, a, um (herba), grasartig, grasfarbig, color, Plin., grasgrün.

Herbārius, a, um (herba), sich mit Kräutern beschäftigend, dahin gehörig, ars, Plin., Kräuterkenntniß, Botanik: herbarius, ib., Kräuterkenner, Botaniker.

Herbātĭcus, a, um (herba), Gras oder Kräuter fressend, davon lebend, oves, Vopisc.

Herbĕo, ēre (herba), voll grünen Grases seyn, prata, Apul.

Herbesco, ĕre (herbeo), zu Grase oder grünen Halmen werden, viriditas herbescens, Cic., das hervorsprossende Grün des Getreides.

Herbĕus, a, um (herba), grasartig, grasgrün, oculi, Plaut.

Herbĭdus, a, um (herba), 1) voller Gras, grasreich, Liv. u. Varr. 2) grasartig, grasgrün, Plin. 3) aus Grase geworden, lac, ib.

Herbĭfer, a, um (herba und fero), Gras- oder Kräuter-tragend, grasreich, kräuterreich, Ovid.

Herbigrădus, a, um (herba u. gradior), im Grase gehend, Pacuv. ap. Cic.

Herbĭlis, e (herba), mit Grase gefüttert, Lucil.

Herbĭpŏtens, tis (herba u. potens), mächtig durch Kräuter, Boeth.

Herbĭta, ae, Stadt in Sicilien: daher Herbitensis, e, Cic.: Herbitenses, die Einwohner, Cic.

Herbōsus, a, um (herba), 1) voller Gras, grasreich, Horat. u. Plin.: stramenta herbosissima, Cato. 2) voll grünen Kräuter, Ovid. 3) grasartig, grasgrün, Mart. Cap.

Herbŭla, ae, f. (Dimin. v. herba), kleines Kraut, Cic.

Herbum st. ervum, Pallad.

Hercēus, i (Ἕρκειος s. Ἑρκεῖος), ein Beyname des Jupiter, als Beschützer des Hauses, Ovid.: daher arae Hercei, Lucan.

Hercisco, ĕre, sich in etwas theilen, familiam, Cic., i. e. sich in das Haus und Vermögen theilen, dasselbe aus einander setzen: daher viam, Apul., ergreifen, wählen.

Hercle, s. Hercules.

Herctum (Erct.), i, n., das ungetheilte Erbgut, herctum ciere, Cic., dieses Gut theilen.

Hercŭlānum oder Hercŭlanĕum, i, n., Stadt in Campanien, die durch den Ausbruch des Vesuvs verschüttet worden: daher Herculanensis, e, dahin gehörig, Herculanisch, Cic.

Hercŭlānus u. Hercŭlānĕus, a, um, 1) Herculisch, Gell.: pars, Plin., i. e. decima, weil man dem Hercules den zehnten Theil widmete: formicae, Plin., i. e. maximae. 2) die Stadt Herculanum betreffend, Herculanisch, via, Cic.

Hercŭle, s. Hercules.

Hercŭles, is, m., ein Halbgott, Sohn des Jupiter von der Alcmena. Eurystheus nöthigte ihn, zwölf schwere Arbeiten (labores) zu übernehmen, die er alle glücklich verrichtete. Seine Gemahlinn Dejanira, die gehört hatte, daß er in die Jole verliebt war, sendete ihm, um seine Liebe wieder zu gewinnen, das giftige Hemd (Gewand) des Nessus, das dieser ihr, als ein Mittel, des Hercules Liebe zu erhalten, betrüglicher Weise gegeben hatte. Aber das Gift quälte ihn so, daß er sich auf dem Berge Oeta in einen Scheiterhaufen stürzte; worauf er ein Gott wurde, und die Hebe heurathete. Not. 1) Vocat. Hercules oder Hercule und contr. Hercle steht oft als ein Schwur, i. e. beym Hercules! Cic.: auch steht dafür mehercules oder mehercule, Cic. oder mehercle, Terent.: auch findet man bey hercle noch andre Versicherungsworte, hercle certe, Terent.: hercle sane, Plaut., oder sane hercle, Terent. 2) Genit. Herculi, Cic.: auch Hercule, Catull. 3) dem Hercules war der Pappelbaum heilig, Phaedr. 4) uxor Herculi: a) Ovid. Trist. 2, 405, i. e. Dejanira. b) Ovid. Fast. 6, 6. u. 78, i. e. Hebe.

Hercŭlĕus, a, um, den Hercules betreffend, dahin gehörig, Herculisch, labor, Horat.: hospes, Ovid. Met. 15, 5, i. e.

Digitized by Google

. e. Croton, der den Hercules aufnahm; olglich urbs hospitis Herculei, i. e. die Stadt Croton, ib.: Trachin, ib.; i. e. om Hercules erbaut: hostis, Ovid. Rem. 47, i. e. Telephus, des Hercules Sohn: itora, Prop., i. e. bey Herculanum: gens, Ovid., i. e. Fabia: urbs, ib., . e. Herculanum: arbor, Virg., i. e. Pappelbaum: astrum, Martial., i. e. Signum Leonis.

HERCYNIUS, a, um, Hercynisch, sylva, Caes., oder saltus, Tacit., ein großer Wald, der sich durch den größten Theil des alten Deutschlands erstreckte.

HERE, i. q. heri, Cic.

HEREDIOLUM, i, n. (Dimin. v. hereium), ein Erbgütchen, Colum.

HEREDIPETA, ae, m. (heredium und peto), der nach Erbschaften trachtet, Peron.

HEREDITARIUS, a, um (hereditas), 1) die Erbschaft betreffend, erbschaftlich, auctio, Cic. 2) erblich, geerbt, agri, Plin. Ep.: cognomen, Cic.: tropisch, bellum, Flor.

HEREDITAS, ātis, f. (heres), die Erbschaft, Cic.: auch Erbschaft, i. e. was man erbt, hereditas mihi venit, Cic., oder obvenit, Plin. Ep., ich bekomme eine rc.: hereditatem adire, oder cernere, Cic., antreten, übernehmen: tropisch, gloriae, Cic.

HEREDIUM, i (sc. praedium), ein Erbgut, Nep.

HERES, ēdis, c. 1) der Erbe, heres rum alicui ſt. alicujus, Cic.: ſo auch bonis ſt. bonorum, Cic.: heredem scribere, facere, instituere, Cic., zum Erben einſetzen: heres secundus, Cic., der ubſtituirte Erbe: daher tropiſch, Erbe, . e. Nachfolger, academiae, Cic.: criminis, Ovid. 2) ſcherzhaft ſt. Beſitzer, Eigenthümer, Plaut.: auch ſt. stolo, Plin. 16, 37.

HERI, 1) geſtern, Cic. 2) ſt. vor kurzem, vor wenig Tagen, Pandect.

HERIFUGA, ae, m. (herus u. fugio), der von ſeinem Herrn flieht, Catull.

HERILIS, e (herus), des Herrn oder Hausherrn, filius, Terent., der Sohn vom Hauſe: mensa, Virg.

HERILLUS, i, m., ein Philoſoph, Schüler des Zeno: Herillii, ſeine Schüler, Cic.

HERMA, ſ. Hermes.

HERMAEUS, a, um (Ἑρμαῖος ſ. Ἑρμάειος), Mercuriſch, dem Mercurius heilig, von ihm benannt, Hermaeum ſc. cubiculum, Sueton.

HERMAGORAS, ae, m., ein griechiſcher Rhetor: daher Hermagorei, ſeine Schüler, Quintil.

HERMAPHRODITUS, i, m. (Ἑρμαφρόδιτος), Hermaphrodit, Zwitter, mit beyderley Geſchlechtstheilen, Plin.: auch adject., equae hermaphroditae, ib.

HERMATHENA (ſc. statua), eine Gruppe oder doppelte Statue des Mercurius und der Minerva auf einem Poſtamente, Cic.

HERMERACLES, is, m., Mercur und Hercules auf einem Poſtamente ſtehend, Cic.

HERMES, ae, oder HERMA, ae, m., (Ἑρμῆς), 1) Mercur. 2) eine Bildſäule des Mercur, Herme, aus einem viereckigen Steine mit einem Kopfe, dergleichen man beſonders in Athen an die Eingänge der Tempel und Häuſer ſtellte, Nep.

HERMIONE, es, oder HERMIONA, ae, f. 1) Tochter des Menelaus von der Helena. 2) Stadt im Peloponnes.

HERMIONES, um, ein Volk in Deutſchland, Plin.

HERMUNDURI, orum, ein Volk in Deutſchland, am Urſprunge der Elbe, Tacit.

HERMOPOA, ae, f. (Ἑρμοῦ πόα, i. e. Hermeskraut), Bingelkraut, Plin.

HERMUS, i, m., ein Fluß in Klein-Aſien, der Gold bey ſich führt, Virg.

HERNIA, ae, f., der Bruch, in der Chirurgie, Cels.: daher Herniosus, a, um, dergleichen habend, Lampr.

HERNICI, orum, ein Volk in Latium: daher Hernicus, a, um, Hernikiſch, Virg.

HERNIOSUS, a, um, ſ. Hernia.

HERO, us, f., ein ſchönes Mädchen aus Seſtus, Geliebte des Leander aus Abydus, der oft zu ihr über den Hellespont ſchwamm, bis er endlich ertrank, Ovid.

HEROICE, Adv., heroiſch, Macrob.

HEROICUS, a, um (ἡρωϊκός), die Heroen betreffend, dahin gehörig, heroiſch, tempora, Cic.: personae, Cic.: daher carmen, Serv., u. versus, Quintil., i. e. worin man die Thaten der Heroen beſingt: und das ſind insgemein Hexameter.

HEROINA, ae, f. (ἡρωΐνη), Halbgöttinn, Heroide, Prop.

HEROION, i (ἡρῶιον), i. q. asphodelus, Plin.

HEROIS, ĭdis, f. (ἡρωΐς), i. q. heroina, Ovid. Not. heroiſin ſt. heroidibus, Ovid.

HEROPHILE, es, f., eine Prieſterinn des Apollo, Tibull.

HEROS, ōis, m. (ἥρως), 1) der von väterlicher oder mütterlicher Seite göttlicher Geburt iſt, oder von Göttern abſtammt, und nach ſeinem Tode unter die Götter

Digitized by Google

Götter gezählt wird, Halbgott, Göttersohn, z. E. Hercules, Castor, Pollux, Achilles, Aeneas ꝛc., auch überhaupt jeder durch große Thaten berühmte Mann, besonders von erlauchter Geburt. Held, oder erlauchter Held, erlauchter Mann, Troius, i. e. Aeneas, Virg.: Laertius, i. e. Ulysses, Ovid. 2) tropisch, Göttersohn, i. e. außerordentlicher Mann, Held, z. E. so heißt Cato, Cic.: heroibus nostris, i. e. Caesius und Brutus, Cic.: auch nennt Cicero den Clodius ironisch so.

HĔRŌSTRĂTUS, i, ein sonderbarer Mann, der, um berühmt zu werden, den Dianentempel zu Ephesus anzündete.

HĔRŌUS, a, um (ἡρῷος), 1) i. q. heroicus, Stat.: daher pes, Cic., Versglied eines heroischen Verses (Hexameters): versus, Cic., oder bloß herous, sc. versus, Ovid., i. e. aus solchen Versgliedern bestehend, oder worin die heroes besungen werden: heroum, sc. monimentum, Denkmal eines Helden, auch überhaupt Denkmal, Plin. 2) heroisch, i. e. die Hero betreffend, Lucan.

HERPES, ētis (ἕρπης), kriechend: daher 1) ein Geschwür, das sich ausbreitet, und das Fleisch bis auf die Knochen abfrißt, Plin. 2) ein Thier, quo sanantur quaecunque serpunt, ib.

HERPESTĬCUS, a, um (ἑρπηστικός), sich ausbreitend, um sich fressend, gangraena, Lucil.

HERSĬLĬA, ae, f., Gemalinn des Romulus, Liv.

HERTHUS oder HERTHA, ist das deutsche Erde, als Göttinn, Tacit.

HĔRŭLUS, i, ein Heruler, Sidon. Die Heruler waren ein norddeutsches Volk; drangen in Italien ein, und bogen das römische Kaiserthum in Westen auf.

HĔRUS, i, m., der Herr, i. e. 1) Herr des Hauses, Hausherr, Hausvater, besonders in Rücksicht der Bedienten, Terent. u. Cic.: major u. minor, Plaut., der alte und junge Herr, i. e. der Herr und der Sohn. 2) Gebieter, Beherrscher, Eigenthümer, Horat.: caelestes heros, i. e. deos, Catull.

HĒSĬŎDUS, i, ein griechischer Dichter, ungefähr zu Homers Zeiten, schrieb von der Landwirthschaft ꝛc.: daher Hesiodus (Hesiodius), a, um, Hesiodisch, Cic.

HĒSĬŎNE, es, oder HESĬŌNA, ae, f., Tochter des K. Laomedon in Troja, die Hercules von einem Seeungeheuer errettete, und dem Telamon zur Gemalinn gab.

HESPĔRĬA, ae, f. s. Hesperius.

HESPĔRĬDES, um, s. Hesperis.

HESPĔRĬE, es, f., Tochter des Flusses Cebren, Ovid.

HESPĔRĬS, ĭdis, f. (Ἑσπερίς), abendlich: daher sc. herba, Nachtviole, weil sie des Abends stärker riecht, am Tage, Plin. 2) gegen Abend gegen, abendländisch, aquae, Virg., i. e. Italisch, weil Italien den Griechen gen Abend lag: Hesperides (sc. nymphae oder puellae), abendländische, afrikanische Mädchen; waren die Schwestern, die einen vortrefflichen Garten mit goldnen Aepfeln besaßen, und durch einen Drachen bewachen ließen. Einige machen sie zu Töchtern des Hesperus, dann hieße Hesperis Tochter des Hesperus.

HESPĔRĬUS, a, um (ἑσπέριος), Abend zu gelegen, abendländisch, tium, Virg.: fretum, Ovid., Atlantmeer: axis, ib., i. e. Occident: ib.; i. e. Hesperus oder Atlas: Virg., Abendland, i. e. Italien: bloß Hesperia, sc. terra, Abendland, Hesperien: ist theils Spanien, theils Italien, Virg.

HESPĔRŪGO, ĭnis, f. (hesperus), Abendstern, Senec.

HESPĔRUS oder —os, i, m. (ἕσπερος), 1) der Abendstern, Cic., Virg. u. Ovid. 2) der Abend, oder die Gegend der untergehenden Sonne, ad Hesperum jacentes terrae, Plin.: auch Hesperus ein Sohn (oder Bruder) des Atlas, folglich Vater der Hesperiden seyn.

HESTERNUS, a, um (heri), gestern, von gestern, dies, Cic.: nox, Ovid., panis, Cels., von gestern, i. e. ein Tag alt: so auch merum, Justin., i. e. gestern getrunken: corolla, Propert., gestern, i. e. gestern aufgesetzt: Quintes, Perf., von gestern, i. e. gestern frisch geworden: daher hesterno (sc. die), gestern, Sisenn.

HĒSUS (Esus), i, ein Gott der Gallier, Lactant., soll der Mars seyn.

HĔTAERĬA, ae, f. (ἑταιρία), freundschaftliche oder Privatzusammenkunft, Plin. Ep.

HĔTAERĪCE, es, f. (ἑταιρική), so hieß ein Flügel der Macedonischen Reiterey, weil er aus lauter Leuten bestand, die dem Könige treu und ergeben waren, Nep.

HĔTĔRŎCLĪTUS, a, um (ἑτερόκλιτος), was in der Declination abweicht, Prisc.

HĔTĔRŎCRĀNĬA (Heterocrania), ae, f. (ἑτεροκρανία), Kopfschmerz auf der einen Seite des Kopfes, Migraine, Plin.

HĔTĔRŎGĔNĔUS, a, um (ἑτερογενής), von anderm Geschlechte.

HETRURIA, HETRUSCUS, s. Etruria etc.

Digitized by Google

HETTEMĂTĬCUS, a, um (ἡττηματικός), gering in seiner Art, Firmic.

HEU! ist unser o! oder ach! auch ih! oder ey! auch zuweilen ha! z. E. 1) beym Wundern, Plaut. 2) beym Klagen, heu me miserum! Cic., o ich ꝛc.: heu stirpem invisam! Virg., ha! (oder o! ach!) das verwünschte Volk!

HEURĔTES, ae, m. (εὑρετής), der Erfinder, erfinderische Mensch, Plaut.

HEUS! ist unser höre, oder hört! oder heh! holla! heus puer! Terent.: heus! heus! Terent.: heus tu quid agis? Cic., höre du ꝛc.

HEXĂCHORDOS, i, c. (ἑξάχορδος), sechssaitig, Vitruv.

HEXĂCLĪNON, i, n. (ἑξάκλινον), ein sechssitziger Sopha, Martial.

HEXĂGŌNUS, a, um (ἑξάγωνος), sechseckig, Colum.

HEXĂMĔTER oder HEXĂMĔTRUS, a, um (ἑξάμετρος), sechsgliederig, sechsfüßig, versus, Cic.

HEXĂPHŌROS, i (ἑξάφορος), 1) was von sechs Personen getragen wird, hexaphoros, sc. lectica, Martial. 2) hexaphori, sc. homines, sechs Träger, die zusammen etwas tragen, Vitruv.

HEXAPTŌTA (ἑξάπτωτα), sc. nomina, i. e. die alle sechs Casus haben.

HEXĂPȳLON, i, n. (ἑξάπυλον), ein Thor in Syracus, oder ein Theil der Stadt, Liv.

HEXAS, ădis, f. (ἑξάς), die Zahl sechs, Mart. Cap.

HEXĂSTĬCHUS, a, um (ἑξάστιχος), sechszeilig, hordeum, Colum.

HEXĂSTȳLOS, i, (ἑξάστυλος), sechssäulig, Vitruv.

HEXĔCONTĂLĪTHOS, i (ἑξηκοντάλιθος), die Farben von sechzigerley Steinen habend; daher sc. lapis, ein Edelstein, Plin.

HEXĔRIS, is, f. (ἑξήρης), sc. navis, sechsruderige Galeere, Liv.

HĬANTĬA, ae, f. (hio), Oeffnung, Tertull.

HĬASCO, ĕre (hio), sich öffnen, Cato.

HĬĀTUS, us, m. (hio), 1) die Oeffnung, Kluft, Spaltung, terrae, Cic.: caeli, Plin.: speluncae, Virg., Schlund: oris, des Mundes, Cic.: auch ohne oris, Oeffnung des Mundes oder Rachens, oder der offen stehende Mund oder Rachen, Virg. 2) der Hiatus im Reden, wenn zwey Vocale zusammen kommen, Cic. 3) große Begierde, praeteritorum, Tacit. 4) das Reden, besonders von einem, der große Dinge vorbringt oder vorzubringen glaubt, gleichsam das Maulaufsperren, quid dignum tanto feret hic promissor hiatu, Horat.

HIBER, HIBERIA etc., s. Iber etc.

HIBERNA, orum, s. Hibernus.

HIBERNĀCŬLUM, i, n. (hiberno), Ort, wo man sich im Winter aufhält, z. E. Zimmer, Vitruv.: daher hibernacula, 1) Zelte zu den Winterquartieren, Liv. 2) Winterquartiere, Nep.

HIBERNĬA, ae, f., Irland, Caes.

HIBERNO, avi, atum, are (hibernus), überwintern, Varr.: besonders von Soldaten, die Winterquartiere halten, Cic, u. Liv.

HIBERNUS, a, um (hiems), 1) winterlich, tempus, mensis, Cic., Winterzeit, Wintermonat: cubiculum, Cic., Winterzimmer: Lycia, Virg., i. e. kalt: Alpes, Horat., winterlich, kalt: pirum, Winterbirne, Plin.: legio, Sueton., i. e. in Winterquartieren liegend: daher hiberna, Winterbehältnisse, Cic. u. Caes.: besonders castra hiberna, Liv., und bloß hiberna, sc. castra, Caes. und Liv., Winterlager, Winterquartiere. 2) stürmisch, mare, Horat.: ventus, Virg. Not. hibernum st. hiberno modo, Plaut.

HIBERUS, s. Iberus.

HIBĪSCUM, i, n. (ἰβίσκος), Eibisch, eine Pflanze, Plin.: compellere hibisco, i. e. virga ex hibisco, Virg.

HIBRĬDA, ae, c., von zweyerley Abkunft, Geburt oder Ursprung, z. E. 1) von Menschen, z. E. wenn der Vater ein Römer oder Freygeborner, die Mutter eine Ausländerinn oder Sclavinn ist, Mulatte, Plin., Horat. u. Sueton. 2) von Thieren, z. E. von einer zahmen Sau und einem wilden Eber, Plin.

HĪC, HAEC, HOC, 1) dieser, diese, dieses, Cic. u. Terenr. 2) gegenwärtig, itzig, itzt gewöhnlich, hi mores, Cic.: haec magnificentia, Liv.: auch der itzt lebende, zu unserer Zeit, hujus Catonis, Cic. 3) derselbe, st. is (ea, id), Cic. 4) solcher, so beschaffen, so, hoc animo esse, Cic. 5) derjenige, (diejenige ꝛc.), de his, qui etc., Nep.: hae sedes, e quibus etc., Cic. Not. 1) st. hic, haec, hoc sieht auch oft hicce, haecce, hocce, Terent. u. Cic.: und wenn das Fragewörtchen ne angehängt wird, so wird daraus hiccine, haeccine, hoccine, Terent. u. Cic. 2) es sieht st. hujus rei, de hac re, z. E. hac ira, Liv., aus Zorn hierüber. 3) neutr. hoc steht oft subst. mit einem Genit., z. E. hoc commodi, Cic., st. commodum: hoc copiarum, Liv. 4) Abl. neutr. hoc bedeutet oft a) deswegen, daher, dadurch, Plaut. u. Cic.: auch in hoc, deswegen, Vellej. u. Phaedr. b) desto, beym Comparat., hoc curiosior, Cic., und öfter. 5) hoc

5) hoc ſt. huc, Virg. Aen. 8, 423. 6) haec (Plur. neutr.) ſteht a) ſt. haec tempora, Cic. b) ſt. haec resp. oder haec urbs, Cic. Cat. 1, 8. 7) haec ſt. hae (eigentlich ſt. haece), Terent. 8) hisce ſt. hice, Plaut. 9) hujus ſt. hujus rei, z. E. hujus non facio, Terent., mache mir nicht ſo viel daraus, i. e. mache mir nichts daraus. 10) hae rei ſt. huic rei, Cato.

Hīc oder Heīc, Adv., 1) hier, i. e. an dieſem Orte, Cic.: tropiſch, tu ſi hic ſis, aliter ſentias, Terent., wenn du an meiner Stelle wärеſt: auch ſeq. Genit., hic viciniae, Terent., hier in der Nachbarſchaft: daher hic — illic, hier — dort, i. e. an einem Orte, an dem andern, Virg. 2) hier, i. e. hierin, hierbey, ſt. in hac re, Cic. 3) hier, da, i. e. hierauf, alsdenn, Virg., Cic. u. Terent. 4) da oder hier, i. e. bey den Umſtänden, bey der Gelegenheit, Cic.

Hīccē, haecce, hoccē, ſ. Hic, haec, hoc.

Hīccīne, haecciне, hoccīne, ſ. Hic, haec, hoc.

Hīēmālis, e (hiems), 1) winterlich, des Winters, tempus, Nep., Winterzeit: dies, Wintertag, Colum.: vis, Cic.: provinciae, Plin., i. e. kalt: loca, wo man ſich im Winter aufhält, Pallad.: faba, die des Winters geſäet wird, Plin. 2) ſtürmiſch, dem Sturm ausgeſetzt, navigatio, Cic.: nimbus, Ovid.: aquae, Salluſt., i. e. das vom Regen zuſammen gelaufen.

Hīēmātīo, ōnis, f. (hiems), Auswinterung, Ueberwinterung, Varr.

Hīēmo, avi, atum, are (hiems), 1) den Winter wo zubringen, überwintern, Horat. u. Sueton.: beſonders von Soldaten, Winterquartiere halten, Caeſ. u. Nep. 2) Winterwetter ſeyn, hyemat, Colum., es iſt Winterwetter: daher ſtürmiſch ſeyn, dies hyemat, Plin.: mare, Horat. 3) aquas, i. e. kalt werden laſſen, gefrieren laſſen, Plin.

Hīems, ēmis, f. (v. ὗω, regnen), 1) regnichtes, ſtürmiſches Wetter, Sturm, Nep. u. Virg.: tropiſch, Sturm, i. e. Heftigkeit, heftige Gewalt, Veſuvii, Stat.: amoris, Ovid. 2) die Regenzeit, der Winter, weil dieſer in Griechenland und Italien vornehmlich in Regen und Stürmen beſteht, Cic.: daher bey Dichtern, a) ſt. Kälte, letalis hiems (i. e. mors) in pectora venit, Ovid. b) die winterlichen Geſtirne, ſol hiemem contingit, Virg. c) ſt. Jahr, poſt certas hiemes, Horat.

Hīĕra, ae, f. (ἱερά, i. e. sacra), 1) eine der Aeoliſchen Inſeln bey Sicilien. 2) Beyname eines Gegengiftes, Scrib. Larg.

Hīĕrā-bŏtāne, es, f. (ἱερὰ βοτάνη, i. e. heiliges Kraut), Taubenkraut, Eiſenkraut, ſonſt periſtereon u. verbena genannt, Plin.

Hierācĭa, ſ. Hieracius.

Hīĕrācītes, ae, m. (ἱερακίτης), ein lapis, oder Hieracītis, idis, f. (ἱερακῖτις), ſc. gemma, Habichts- oder Falkenſtein, Plin.

Hīĕrācius, a, um (ἱερακιος), den Habicht betreffend: hieracia, Habichtskraut, Plin.: collyrium, ib.

Hīĕrātĭcus, a, um (ἱερατικός), heilig, zum religiöſen Gebrauche, charta, Plin.

Hierĕmĭas, ae, der Prophet Jeremias, Prud.

Hīĕrīcho (Hierichus, Hiericus), untis, f., die Stadt Jericho, Plin.

Hīĕro, ōnis, m., König in Sorgent: daher Hieronĭcus, a, um, Hieronimiſch, lex, Cic., i. e. vom Hiero herrührend.

Hīĕrŏdŭlus, i (ἱερόδουλος), i. e. minister sacrorum, Firmic.

Hīĕrōglўphĭcus, a, um (ἱερογλυφικός), hieroglyphiſch, Ammian.

Hīĕrŏgrăphĭcus, a, um (ἱερογραφικός), i. q. hieroglyphicus, Ammian.

Hīĕrŏnĭcae, arum (ἱερονῖκαι), Spiele in den heiligen Wettſchauſpielen, Sueton.

Hīĕrōnĭcus, a, um, ſ. Hiero.

Hīĕrōnўmus, i, 1) König zu Syracus, Enkel des Hiero. 2) ein Philoſoph, Cic. 3) ein Kirchenlehrer im vierten Jahrhunderte.

Hīĕr-phanta oder — es, ae, m. (ἱεροφάντης), Prieſter und Ausleger der Religion bey den Griechen und Aegyptern, Nep.

Hīĕrŏphўlax, ăcis, m. (ἱεροφύλαξ), i. e. sacrorum custos, aedituus, Pandect.

Hīĕrŏsŏlўma, orum, n., Jeruſalem, Cic. u. Sueton.: auch Hierosolyma, ae, Tacit.: daher Hierosolymarius, wird Pompeius ſcherzhaft genannt, Cic., weil er Jeruſalem eingenommen.

Hīĕto, are (hio), 1) den Mund aufſperren, Plaut. 2) öffnen, Laber.

Hĭlāre, Adv., fröhlich, aufgeräumt, vergnügt, vivere, Cic.: hilarius loqui, Cic.

Hĭlārēsco, ĕre (hilaris), fröhlich werden, Varr.

Hĭlāris, e, u. Hĭlārus, a, um (ἵλαρος), heiter, fröhlich, aufgeräumt, vergnügt, animus hilaris, Cic.: esse vultu hilari atque laeto, Cic.: hilara vita, convivis hilaris, Cic.: vox, Quintil.: hilariores, Cic.: color hilarior, Plin.: hilariſſimus, Plaut.: daher Hilaria, ſc. ſolennia, ein Freudenfeſt zu Ehren der Cybele, Vopiſc.

Digitized by Google

Hĭlārĭtas, ātis, f. (hilaris), Heiterkeit, Fröhlichkeit, aufgeräumtes Wesen, z. E. eines Menschen, Cic.: tropisch, diei, Colum., fröhlicher, heiterer Tag: arboris, Plin.

Hĭlārĭter, i. q. hilare, Auct. ad Her.

Hĭlārĭtūdo, ĭnis, f. (hilaris), i. q. hilaritas, Plaut.

Hĭlāro, avi, atum, are (hilaris), fröhlich machen, erfreuen, aufgeräumt machen, aufheitern, aliquem, Cic.: sensum, Cic.: vultum, Plin.

Hĭlārŭlus, a, um (Dimin. v. hilarus), i. q. hilaris, wenn man vermindernd oder zärtlich redet, Cic.

Hĭlārus, a, um, s. Hilaris.

Hilla, ae, f. 1) kleiner oder vorderer Darm der Thiere, außer der Schafe, Plin.: auch überhaupt Darm, Laber. 2) ein Art Würste, vielleicht geräucherte, Horat.

Hīlum, i, n., das Mindeste oder Etwas: steht allezeit mit einer Negation; nec oder neque hilum, i. e. nichts, nicht das Mindeste, Lucret. u. Cic. e poeta.

Hĭmantŏpŏdes, um (ἱμαντόποδες), Krummfüßler, ein Volk in Aethiopien, Plin.

Hĭmella, ae, f., Flüßchen im Sabinischen, Virg.

Hīmĕra, ae, 1) m., Fluß in Sicilien. 2) f., Stadt dabey, Cic.: daher Himeraeus, a, um, Plin.

Hinc, Adv., 1) von hier, Cic.: auch mit a oder Ablat. einer Stadt, a nobis hinc profecti, Cic.: hinc Roma qui veneramus, Cic.: auch von hier, i. e. von da, Caes. 2) von (auf) dieser Seite, da denn illinc (auf jener, oder der andern Seite) gern dabey steht, Cic.: daher hinc illincque, Cic., oder hinc atque illinc, Liv., auf der und jener Seite, i. e. auf beyden Seiten: auch steht st. des illinc noch einmal hinc oder inde, z. E. hinc — hinc, Liv.: hinc atque hinc, Virg.: hinc inde, von beyden Seiten, Sueton. 3) hieraus, Cic.: oder daher, Terent. u. Cic. 4) st. ex hoc nomine, Terent. 5) hierauf, hernach, Tacit. 6) st. abhinc, vor, seit, Plaut. und Plin.

Hinnībĭlis, e (hinnio), wiehernd, Apul.

Hinnībunde, Adv., wiehernd, Quadrig.

Hinnīlĭto, are (hinnio), wiehern, Lucil.

Hinnĭo, ire, wiehern, Lucret. und Quintil.

Hinnītus, us, m. (hinnio), das Wiehern, Cic.

Hinnŭla, ae, f. (hinnulus), ein junger Hirsch, Arnob.

Hinnŭlĕus, i, m., ein junger Hirsch oder Rehbock, Horat.

Hinnus, i, m. (ἵννος s. ὕννος), ein Pferd, das von einem Pferde und einer Eselinn erzeugt worden, Varr. und Colum.

Hĭo, avi, atum, are, 1) sich von einander thun, sich öffnen, Prop. und Colum. 2) den Mund öffnen oder aufsperren, Virg., Horat. u. Plin.: daher a) mit aufgesperrtem Munde etwas bewundern, plausus, Virg. b) nach etwas begierig trachten, Cic. u. Horat. c) gähnen, Sil. d) hervor bringen aus dem Munde, carmen, Prop.: cruores ex ore, Valer. Fl. e) einen so genannten hiatus (im Reden oder Schreiben) machen, Cic. 3) klaffen, offen seyn, concha hians, Cic.: oculi hiantes, Plin.: tropisch, klaffen, nicht gehörig zusammen gefügt seyn, hiantia loqui, Cic.: besonders wenn Wörter, die sich mit Vocalen endigen oder anfangen, verbunden werden, welches hiatus heißt, oratio hiat, Quintil.: oratio hians, Auct. ad Her.

Hippāce, es, f. (ἱππάκη), 1) Pferdekäse, Plin. 2) eine Pflanze, ib.

Hippagĭnes, i. q. hippagogi, Gell.

Hippāgōgi (ἱππαγωγοί), naves, Liv., i. e. worin Pferde transportirt werden.

Hippāgus, i (ἱππηγός), navis, Schiff zu Transportirung der Pferde, Plin.

Hippālus, i, ein Wind, i. q. favonius, auf dem Indischen Meere so genannt, Plin.

Hipparchus, i, ein Mathematiker, Cic.

Hippeus, ĕi u. ĕos, m. (ἱππεύς, i. e. eques), Roßstern, eine Art Kometen, Plin.

Hippĭas, ădis, f. (ἱππιάς, i. e. equestris), sc. statua, eine weibliche Statüe zu Pferde, Plin.

Hippo, ōnis, m. 1) doppelte Stadt in Afrika, a) regius, in Numidien. b) diarrhytus, in Africa propria. 2) Stadt in Spanien, Liv. 3) Stadt im Bruttischen, hat hernach Vibon geheißen. Daher Hipponensis, e, z. E. colonia, Plin. Ep., i. e. Hippo diarrhytus.

Hippŏcāmēlus, i, m. (ἱπποκάμηλος), Roßkameel, i. e. ein großes Kameel, oder ein aus dem Kameele und Pferde zusammen gesetztes Thier, Auson.

Hippŏcampus oder —os, i (ἱππόκαμπος), eine Art Fische oder ein anderes Seegeschöpf, Seepferd, Plin.

Hippŏcentaurus, i, m. (ἱπποκένταυρος), Hippocentaur, ein fabelhaftes Geschöpf, bestehend aus einem Pferde und Menschen, Cic.

Hippo-

Digitized by Google

Hippŏcŏmus, i, m. (ἱπποκόμος), Pferdewärter, Cod. Theod.

Hippŏcrātes, is, ein berühmter Arzt aus der Insel Cos: daher Hippocraticus, a, um, Prud.

Hippŏcrēne, es, f. (ἵππου κρήνη), Pferdequelle; so heißt eine Quelle am Helicon, die das Musenpferd Pegasus mit dem Hufe gemacht haben soll.

Hippŏdāme, es, oder Hippŏdāmia, ae, f. 1) Tochter des Oenomaus, Königs in Elis, der sie ihren Liebhabern unter der Bedingung zur Gattinn versprach, wenn sie ihn im Wettfahren übertreffen würden: Pelops siegte durch List, und bekam sie. 2) Gattinn des Pirithous, Ovid.: heißt sonst Deidamia und Ischomache. 3) die Liebste des Achilles, sonst Briseis genannt.

Hippŏdāmus, i, m. (ἱππόδαμος), Pferdebändiger, i. e. Reiter, Martial.

Hippŏdrŏmos, i, m. (ἱππόδρομος), Rennbahn, Ort, wo ein Pferderennen gehalten wird, Martial.

Hippoglossa, ae, f. s. L. st. Hypoglossa, q. v.

Hippoglottĭon, i, n. s. L. st. Hypoglottion, q. v.

Hippŏlȳte, es, oder Hippolȳta, ae, f. 1) eine Amazone, und Schwester der Amazonenköniginn Orithyia; wurde vom Hercules oder Theseus gefangen, vom letztern geheurathet, und gebar ihm den Hippolytus. 2) Gemalinn des Acastus: beschuldigte den Peleus, weil er in ihr unzüchtiges Verlangen nicht willigte, bey ihrem Gemale unzüchtiger Absichten, Horat.

Hippŏlȳtus, i, Sohn des Theseus von der Hippolyte: wurde von seiner Stiefmutter Phädra, weil er in ihr unkeusches Beginnen nicht willigte, bey seinem Vater beschuldigt, als habe er ihr Unzucht zugemuthet; daher von seinem Vater verwünscht; worauf er von den scheu gewordenen Pferden zerrissen, aber vom Aesculapius wieder lebendig gemacht worden, und den Namen Virbius bekommen: auch sein Sohn heißt Virbius, Virg.

Hippŏmănes, n. (ἱππομανὲς), 1) der Brunstschleim, eine klebrige Feuchtigkeit aus der Schaam der Stuten, Virg. 2) Pferdegift, Pferdemilz, ein zäher Körper auf der Stirn des neugebornen Füllens, Plin. Die Alten hielten es für ein Stückchen Fleisch, welches die Mutter nach der Geburt sogleich wegfräße. Man brauchte es zu Liebestränken und andern abergläubischen Dingen.

Hippŏmărăthrum oder —on, i, n. (ἱππομάραθρον), Roßfenchel, wilder Fenchel, Plin.

Hippŏmĕnes, ae oder is, m. 1) Gemal der Atalanta, des Schöneus Tochter, die er durch List bekam, Ovid. 2) Vater der Limone: daher Hippomenēis, idis, f. i. e. Tochter des Hippomenes, die Limone, Ovid.

Hippŏnax, actis, ein so heißend schreibender jambischer Dichter, daß einige von ihm angestochene sich erhenkt haben sollen: daher Hipponactēus, a, um, Hipponactisch, praeconium, Cic., i. e. heißend.

Hippōnensis, s. Hippo.

Hippŏpēra, ae, f. (ἱπποπήρα), Mantelsack eines Reiters, Senec.

Hippŏphăes u. Hippophyes, n. (ἱππόφαες und ἱπποφυὲς), eine Pflanze, (Hippophaë rhamnoides L.), Plin.

Hippŏphaeston, i, n. (ἱππόφαιστον), eine Pflanze, Plin.: soll Centaurea calcitrapa L. seyn.

Hippŏpŏdes, um (ἱππόποδες), Pferdefüßler, ein Volk, Plin.

Hippŏpŏtāmus, i, m. (ἱπποπόταμος), das Flußpferd, Nilpferd, Plin.

Hippŏsĕlīnum, i, n. (ἱπποσέλινον), Pferdesilge, eine Art Eppich, Plin.

Hippŏtădes, ae, m., i. e. Aeolus, Ovid., weil er ein Enkel des Hippotes seyn soll.

Hippŏtoxŏta, ae, m. (ἱπποτοξότης), ein Bogenschütz zu Pferde, Caes.

Hippūris, idis, f. (ἵππουρις), i. q. equisetum, Plin.

Hippūrus oder — os, i, m. (ἵππουρος), ein Schalthier aus dem Geschlechte der locustarum, Plin.

Hippus, i, m. (ἵππος), ein Fisch oder Meergeschöpf oder Schalthier, Plin.

Hir (χεὶρ), die Hand, Lucil. ap. Cic.

Hira, ae, f., der Darm, Plaut.

Hircīnus, a, um (hircus), 1) vom Bock oder von Böcken, barba, Bocksbart, Plaut.: sanguis, Plin.: sidus, Prud., Steinbock. 2) einen Bocksgestank habend, alae, Plaut.

Hircĭpes, ĕdis (hircus u. pes), bockfüßig, Mart. Cap.

Hircōsus, a, um (hircus), stinkend, wie ein Bock, Plaut.

Hircŭlus, i, m. (Dimin. v. hircus), 1) ein Böckchen, Catull. 2) ein Kraut, Plin.

Hircus, i, m. 1) der Ziegenbock, Virg.: olere hircum, Horat., einen Bocksgestank haben: daher hircus, ein Schimpfwort gegen einen unreinlichen Menschen, Plaut. 2) Bocksgestank, Horat.

Hirnĕa, ae, f., ein gewisses Geschirr oder Gefäß, Cato.

Hirpex, s. Irpex.

Hirpi, orum, eine Familie bey Rom, die bey einem jährlichen Opfer über angezündetes Holz ging, Plin.

Hirpini

Hirpini (Irpini), ōrum, eine Nation in Unteritalien: daher Hirpīnus (Irpinus), a, um, Liv. u. Cic.

Hirquītus, a, um, i. q. Hircinus.

Hirquītallio, ire, eine ſtärkere, männliche Stimme bekommen, von heranwachſenden Knaben, Cenſorin.: ein ſolcher Knabe hieß hirquitallus, ib.

Hirquītallus, i, ſ. Hirquitallio.

Hirquus, i, i. q. Hircus.

Hirrio, ire, marren oder murren, von Hunden, wenn ſie nicht laut bellen, Gloss.: daher Hirritus, us, dieſes Marren oder Murren, ib.

Hirrītus, us, m., ſ. Hirrio.

Hirsūtĭa, ae, f. (hirsutus), die rauhe, ſtruppige Geſtalt, Solin.

Hirsūtus, a, um, 1) rauch, ſtruppig, aestiae spinis hirsutae, Cic.: callaneae, Virg.: comae, Ovid.: folia hirsutiora, Plin.: imagines, Martial., i. e. alt, aus den alten Zeiten, wo man Haar und Bart noch wachſen ließ. 2) tropiſch, rauh, unpoliert, unſchmückt, nihil est hirsutius illis annalibus, Ovid.

Hirtĭānus, a, um, Hirtiſch, i. e. vom Hirtius benannt, betrübend, jus (Brühe), Cic.: proelium, Pollio in Cic. Ep. ad Div. 10, 33., wo Einige Hirtino in gleicher Bedeutung leſen.

Hirtīnus, a, um, ſ. Hirtianus.

Hirtĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adject., Hirtiſch, familia. 2) ſubſtant., ſo denn die Mannsperſon Hirtius, das Frauenzimmer Hirtia heißt.

Hirtŭōsus, a, um, i. q. hirtus, Apul. Met. 5. Ed. Vulc. et Oudend.

Hirtus, a, um, i. q. hirsutus, 1) rauch, ſtruppig, zottelig, oves, Varr.: capillus, Apul.: serae, Ovid.: toga, Lucan.: hirtiora folia, Apul. 2) tropiſch, rauh, ingenium, Horat.: Marius, Vellej.

Hirūdo, inis, f., ein Blutigel, Horat. u. Plin.: tropiſch, aerarii, Cic.

Hirundĭnĕus, a, um, i. q. hirundininus, z. B. adventus, Sidon.

Hirundĭnīnus, a, um (hirundo), von Schwalben, dahin gehörig, nidus, Schwalbenneſt, Plaut.: sanguis, Plin.

Hirundo, inis, f. 1) die Schwalbe, Horat. und Plin.: daher als ein Liebkoſungswort, Plaut. 2) ein fliegender Meerfiſch, Exocoetus volitans oder evolans L., Plin.

Hisco, ĕre (ajjg. ſt. hiasco), 1) ſich aufthun, ſich öffnen, Plaut., Plin. und Ovid. 2) den Mund aufthun zum Reden, mucken, muckſen, Cic. u. Liv.: daher etw. mündlich vorbringen, reden, Ovid.: reges et facta, Prop., beſingen.

Hispālis, is, f., und Hispal, is, n. Stadt in Spanien, itzt Sevilla: daher 1) Hiſpalienſis, e, Tacit. 2) Hiſpalenſis, e, Plin.

Hispāne, Adv., ſpaniſch, Enn.

Hispānĭa, ae, f., Spanien, Liv. Not. terra Hiſpania, Liv., als eine Appoſition, wo man nicht Hiſpania adject. nehmen will: man hat auch Plur. Hiſpaniae, Cic. u. Caeſ.: denn es war theils zweifach, citerior und ulterior, in Anſehung des Fluſſes Iberus (Ebro), theils dreyfach, Tarraconenſis, Baetica und Luſitania.

Hispānĭcus, a, um, ſpaniſch, Vitruv.

Hispānĭensis, e, ſpaniſch: doch insgemein von Dingen und Perſonen, die in Spanien nicht einheimiſch ſind, bellum, Cic., den die Römer in Spanien führten: legatus, Cic., ein römiſcher Geſandter in Spanien: iter, ib., i. e. nach Spanien: exercitus, Tacit., ein römiſches Heer in Spanien: oceanus, Plin.: aestus maritimi, Cic.: Rhodani ostium, Plin., nach Spanien zu: mola, Cato, i. e. auf ſpaniſche Art gemacht.

Hispānĭus, a, um, ſpaniſch, z. E. terra, ſ. Hiſpania.

Hispānus, a, um, aus oder in Spanien, dahin gehörig, ſpaniſch, mare, Plin.: Hiſpani, die Spanier, Cic.

Hispīdo, are (hispidus), rauh oder rauch machen, Solin.

Hispīdōsus, a, um (hispidus), rauch, Catull. 16, 10; wo andre Edd. his pilosis haben.

Hispīdus, a, um, rauch oder rauh, facies, Horat.: frons, Virg.: corpus squamis hispidum, Plin.: ager, Horat., i. e. wild, unangebaut: tropiſch, auris, Gell., i. e. unempfindlich gegen das Schöne.

Hister, tri, m. 1) i. q. hiſtrio, in der etruriſchen Sprache, Liv. 2) i. q. Iſter.

Histon, ōnis, m. (ἱστών), der Ort, wo gewebt wird, die Weberey, Varr.

Historĭa, ae, f. (ἱστορία), 1) Geſchichte, i. e. Erzählung geſchehener Dinge, Cic.: conditor historiae, Ovid., Geſchichtſchreiber. 2) jede einzelne Geſchichte, Horat. u. Plaut. 3) jede Erzählung, Propert.: historia dignum, erzählungswerth, folglich merkwürdig, Cic.

Historĭālis, e (historia), hiſtoriſch, geſchichtlich, Sidon.

Historĭce, Adv., geſchichtlich, Plin. Epiſt.

Historĭce, es, f. (ἱστορική, ſc. τέχνη), ſc. ars, Erklärung der Alten, Quintil.

Historĭcus, a, um (ἱστορικός), geſchichtlich, Cic.: historicus, ſc. ſcriptor, Cic., Geſchichtſchreiber.

Historĭŏgrăphus, i (ἱστοριογράφος), Geſchichtſchreiber, Capitol.

Histria, ſ. Iſtria.

Histricōsus, ſ. Hyſtricoſus.

Histri-

Histrĭcus, a, um (hister), die Schauspieler betreffend, imperator, Plaut., Directeur der Schauspielergesellschaft.

Histrio, ōnis, m. 1) Acteur, der gesticulirend etwas ausdrückt, Liv. 2) jeder Acteur in Komödien und Tragödien, Cic.: tropisch, von einem Ruhmredigen, Cels.

Histrĭōnālis, e (histrio), 1) komödiantenmäßig, Tacit. 2) schauspielerisch, die Schauspieler betreffend, Auct. Dial. de Orat.

Histrĭōnĭcus, a, um, i. q. histricus, Pandect.

Histrĭōnĭus, a, um, i. q. histricus: daher histrionia, sc. ars, Schauspielerkunst, Plaut.

Histrix, f. Hystrix.

Hiulce, Adv., offen, nicht zusammen gefügt: tropisch, loqui, Cic., so reden, daß der Mund immer offen bleibt; dieß geschieht, wenn zu viele Vocale oder Wörter, die sich mit Vocalen endigen und anfangen, zusammen stoßen.

Hiulco, are (hiulcus), von einander machen, öffnen, spalten, Catull.

Hiulcus, a, um (st. hiulicus, v. hio), 1) klaffend, von einander gespalten, offen, arva, zerlechzend, Virg.: vulnus, Sidon. 2) den Mund offen habend: daher a) begierig nach etwas trachtend, Plaut. b) von Wörtern, wenn Vocale auf Vocale folgen, da denn der Mund offen bleibt, welches sonst hiatus heißt, z. E. concursus verborum, Cic.: voces (i. e. verba), Cic., klaffend. 4) öffnend, fulmen, i. e. alles zerschmetternd, Stat.

Hŏdie, (zsgz. aus hoc die), 1) heute, Cic.: auch itzt, oder in dieser Nacht, Ovid. Fast. 2, 76. 2) bis auf den heutigen Tag, bis dato, Plaut., Cic. u. Nep.: hodieque, st. hodie quoque, noch heutiges Tages, noch bis auf den heutigen Tag, bis dato, Cic. u. Plin.

Hŏdiernus, a, um (hodie), heutig, edictum, Cic.: dies, Cic.: hodierno die, Cic.: ad hodiernum diem, Cic., oder in hodiernum, sc. diem, Plin., bis auf den heutigen Tag.

Hŏdoepŏrĭcon (fünfsylbig), i, n. (ὁδοιπορικὸν, sc. σύγγραμμα), Reisebeschreibung, Hieron.

Hoedus, Hoedīnus etc., i. q. Haedus etc.

Hoi! 1) o! wenn man erstaunt, Terent. 2) o! wenn man klagt; o weh! Terent. Eun. 4, 4, 48.

Holce, es, f. (ὁλκή), i. q. drachma, Rh. Fann.

Holcus, i, m. (ὁλκὸς), eine Grasart, Plin.

Hŏlŏcaustōma, ātis, n. (ὁλοκαύστωμα), i. q. holocaustum, Tertull.

Hŏlŏcaustum, i, (ὁλόκαυστον), E. sacrificium, ein Opfer, das ganz verbrannt wird, Brandopfer, Prud.

Hŏlŏchrȳsus, i (ὁλόχρυσος, i. e. ganz golden), eine Pflanze, Plin.

Hŏlŏcȳron, i, n. (ὁλόκυρον), i. q. chamaepitys, Apul.

Hŏlogrāphus, a, um (ὁλόγραφος), ganz geschrieben, Sidon.

Hŏloschoenus oder -os, i, m. (ὁλόσχοινος), eine Art Binsen, Plin.

Hŏlŏsērĭcus, a, um (ὁλοσηρικὸς), ganz seiden, Varr.

Hŏlŏsĭdērus, a, um (ὁλοσίδηρος), ganz eisern, Theod. Prisc.

Hŏlosphȳrātus, a, um (ὁλοσφύρατος), ganz dicht gearbeitet, gediegen, Plin.

Hŏlostĕon, i, n. (ὁλόστεον), eine Pflanze, Plin. Plantago albicans L.

Hŏlŏthūrĭa, orum (ὁλοθούρια), eine Art nackter Seewürmer, Plin. Holothuria Priapus L.

Hŏlŏvērus (Holobērus), a, um, z. E. vestimenta; Cod. Justin., soll heißen ganz purpurn, oder i. q. holoserica.

Holus, ĕris, st. Olus.

Hŏmērēus, a, um, Homerisch, Horat. Art. 120. e lect. Bentl.

Hŏmērĭācus, a, um, Homerisch, Priap.

Hŏmērĭcus, a, um, Homerisch, versus, Cic.: Agamemnon, Cic., i. e. beym Homer vorkommend.

Hŏmērista, ae, m. (ὁμηριστὴς), der Homers Gedichte herliest, z. E. bey der Tafel, Petron.

Hŏmērŏcento, ōnis, m. (ὁμηροκέντων), ein aus Homerischen Versen zusammengestoppeltes Gedicht, Tertull.

Hŏmērŏmastix, ĭgis, m. (ὁμηρομάστιξ), 1) Geißel (i. e. Tadler) des Homer, so hieß Zoilus, Vitruv. 2) tropisch, jeder heftige und unzeitige Tadler, Plin.

Hŏmērŏnĭdes, (a), ae, m., ein Nachahmer des Homer, Plaut.

Hŏmērus, i, ein berühmter griechischer Dichter; seine Gedichte sind vornehmlich Ilias und Odyssea.

Hŏmĭcīda, ae, c. (homo u. caedo), 1) Menschenmörder oder Mörderinn, Cic. 2) Hector heißt so, Horat., i. e. Menschentödter, Heldentödter.

Hŏmĭcīdĭārĭus (Homicidarius), a, um, den Menschenmord betreffend, sanguis, Auct. Paneg. ad Constant. 4.

Hŏmĭcīdĭum, i, n. (homicida), Tödtung eines Menschen, Todtschlag, Mord, Sueton.: homicidium facere, begehen, Quintil.

Hŏmo, ĭnis, m. 1) ein Mensch, homines, Menschen, Leute, Cic.: homo senex,

Digitized by Google

enex, Terent.: homines Romani, Cic.: omo servus, Terent.: homo nemo, Cic., so homo, homines überall wegbleiben onnte: inter homines esse, i. e. a) le en, Cic.: daher inter homines esse esinere, sterben, Pandect. b) unter euten seyn, mit Leuten oder der großen Welt umgehen, Cic. Rosc. Am. 28: nonstrum hominis, Ungeheuer von einem Menschen, abscheulicher Mensch, Terent.: o auch odium hominis, Cic., verhaßter Mensch: eum nihil hominis esse, Cic., . e. schlechter Mensch. Not. auch a) ein Mensch von Lebensart, homines visi umus, Cic. b) ein Mensch von menschicher Empfindung, von Geschmack, einer Mensch, si homo, esset, Cic. c) in Mensch von Ueberlegung, von Verstand oder Menschenliebe, ein brader Mensch, si homo esses, Terent. 2) Mannsperson, Mann, illustres homines, Cic.: clarissimus homo, Cic. 3) Hausvater mit Inbegriff der Familie, Liv. 4) pl. servus, Cic.: auch homines ui, deine Leute, i. e. Angehörige, Cic. 5) homines pl. pedites, s. E. hominum et equitum, Liv. 6) pl. bona hominis; . E. hominis manceps sit Chrysogonus, Cic. 7) pl. freyer Mensch, Petron. 8) in gelehrter oder mit feinen Kenntnissen geschmückter Mensch, ib.

HŌMOEŌMĔRĬA, ae, f. (ὁμοιομέρεια), Aehnlichkeit der Theile, Lucret.

HŌMOEŌPRŌPHĔRON (ὁμοιοπρόφερον), ein Fehler im Reden, wenn sich viele Wörter mit einerley Buchstaben anfangen, s. E. Tite, ture, Tati, tibi etc., Mart. Cap.

HŌMOEOPTŌTON (ὁμοιόπτωτον), von gleicher Endung, Mart. Cap.

HŌMOEŌTĔLEUTON (ὁμοιοτέλευτον), q. homoeoptoton, Mart. Cap.

HŌMŌGĔNĔUS, a, um (ὁμογενής), von gleichem Geschlechte.

HŌMŎLE, es, f., Berg in Thessalien, Virg.: daher HŌmŏlōis, idis, f., s. E. portae, Stat., Thore im Thessalischen Theben.

HŌMŌNȳMUS, a, um (ὁμώνυμος), gleichnamig, gleichen Namen führend, Quintil.

HŌMŎTŎNUS, a, um (ὁμότονος), auf gleiche Art gespannt, Vitruv.

HŌMŎȲSIOS (ὁμοούσιος), von gleichem Wesen, Hieron.

HŌMULLUS oder HŌMŬLUS, i, m. (Dimin. von homo), ein Menschchen, kleiner Mensch, Cic. u. Lucret.

HŌMUNCIO, ōnis, m. (Dimin. v. homo), i. q. homullus, Cic.

HŌMUNCŬLUS, i, m. (Dimin. v. homo), i. q. homullus, Cic.

HŌNESTĀMENTUM, i, n. (honesto), Schmuck, Zierde, Anstand, Senec.

HŌNESTAS, ātis, f. (honestus), 1) Ehre, Reputation oder Ansehen bey der Welt, honestatem amittere, Cic.: honestatis gratia, Ehren halber, Cic. 2) Ehre, i. e. ehrenvolle Sache, ante partis honestatibus privare, Cic. 3) Ehrbarkeit, Anständigkeit, vitae, Cic.: ab honestate remota, Nep.: auch Ehrbarkeit, Rechtschaffenheit, Güte, Sueton.: daher Cicero Fin. 2, 15, die Tugend honestatem nennt, i. e. wahre Ehrbarkeit. 4) Ansehnlichkeit oder Anstand, Wohlstand, Schönheit, in rebus, bey einem Redner, Cic.: testudinis, Cic. 5) honestates pl. homines honesti, Cic.

HŌNESTE, Adv. 1) auf ehrbare Art, anständig, ehrbar, mit Anstand, mit Ehren, se gerere, Cic.: honestissime, Cic.: honestius, Sueton. 2) mit Anstand, schicklich, wohl lassend, fastigium non honeste vergit etc., Cic.

HŌNESTĬTŪDO, ĭnis, f. (honestus), i. q. honestas, Acc.

HŌNESTO, āvi, ātum, āre (honestus), 1) ehren, Ehre und Ansehen oder Anstand verschaffen, ansehnlich machen, zieren, schmücken, aliquem, Cic.: rem, Auct. ad Her.: aliquem honore, Sallust.: aliquem laude, Cic.: domum, Cic.: curruum, Cic., i. e. Ansehen verschaffen. 2) beehren, beschenken, regaliren, begaben, aliquem beneficiis, Apul.

HŌNESTUS, a, um (honor), 1) ehrbar, i. e. Ehre und Ansehen verschaffend, ansehnlich, anständig, schicklich, ehrenvoll, res, Auct. ad Her.: convivium, Cic.: honestius est, Cic., macht mehr Ehre: dies honestissimus, Cic.: honestum, das Ehrbare, Anständige, Anständigkeit, Ehrbarkeit, Cic.: daher a) ansehnlich, der Gestalt nach, schön, wohlgestaltet, wohl aussehend, mit Anstand verbunden, facies, Terent.: Eunuchus, ib.: os, Virg.: dignitate erat honesta, Nep., i. e. war, als Mannsperson, schön: equus, Virg.: asinus, Varr.: daher honestum, die Schönheit, etwas Schönes, Horat. b) ansehnlich oder ehrbar, dem Scheine nach, scheinbar, nomen, Cic.: oratio, Terent., i. e. scheinbar, die Worte lassen sich hören. 2) in Ehre und Ansehen stehend, ansehnlich, ehrbar, familia, Cic.: homo, Cic.: honesto loco natus, Cic.: homo honestissimus, Cic.: daher honesti, in Ansehen stehende Leute, Leute von Distinction, angesehene, vornehme, geehrte Leute, Quintil.: oder ansehnlich durch Ehrenämter, Horat. Not. Cicero gibt gern den römischen Rittern den Titel vir honestus und honestissimus, i. e. ansehnlich, sehr ansehnlich, oder nach unsrer Art Wohlgeboren, Hochwohlgeboren ꝛc.

Digitized by Google

Hŏnor, ōris, m. 1) Ehre, Ehrenbezeigung, honorem alicui habere, oder tribuere, Cic., oder praestare, Ovid., oder honore aliquem adficere, Cic., i. e. Ehre erweisen: so auch honore aliquem augere, Caes.: in honore habere, Cic.: in honore esse, Cic.: fuit Miloni summo honori, Cic.: in honorem adducere, Cic., zu Ehren (in Ansehen) bringen: in honorem sexus, Quintil., zu Ehren des ꝛc.: honori ducitur, Sallust., wird für eine Ehre gehalten: adjumenta honoribus quaeram, Cic., z. E. Consulat, Dankfest, Triumph: honos medius, i. e. ovatio, Liv.: honoris causā, Ehren halber, Cic.: daher a) Ehre, Ansehen, Werth, den man beylegt, vino honos durat, Plin. b) Achtung gegen Jemanden, Virg. Aen. 12, 57. c) Ehrenstelle, Ehrenamt, honore acto, Liv.: honores petiit, Nep.: honoribus amplissimis perfunctus, Cic.: ad honores adscendere, Cic., oder pervenire, Liv.: honoris gradus, Cic.: honores capere, Sueton. d) Ehrentitel, militaris, Liv. e) rhätige Ehre, i. e. Belohnung, Douceur, medico honorem habere, Cic.: daher von Erbschaften oder Vermächtnissen, Cic. f) Opfer, und was sonst den Göttern für Ehre angethan wird, Virg., Ovid. u. Liv. g) auch von andern, z. E. vom Triumphe beym Cicero, s. oben: vom Begräbnisse, Virg. u. Ovid. h) Lob, Loblied, Baccho suum dicemus honorem, Virg. i) Ehrenfest, Virg. Aen. 5, 601. 2) Zierde, Schmuck, Schönheit, Anstand, ruris, i. e. fruges, Horat.: cinctus honore caput, i. e. corona, Ovid.: oculis laetos adflavit honores, Virg., Schönheit, Anmuth: sylvarum, Virg., Laub, Blätter: auch Farbe, croceus, Sil. Not. honorem praefari, Cic., oder dicere, Plin., i. e. vorher, ehe man etwas garstiges nennt, die Worte sagen: mit Erlaubniß, mit Ehren zu melden ꝛc.: daher honos sit auribus, Curt., mit Ehren zu melden. Not. a) Honor, als Gottheit, Cic. b) malus honor, schlechte Ehre, Beschimpfung, Metell. ap. Gell. c) honos exsilii, Tacit., i. e. wenn man unter dem Scheine der Ehre aus der Stadt entfernt wird.

Hŏnōrābĭlis, e (honoro), ehrwürdig, schätzbar, ehrenvoll, Cic.

Hŏnōrābĭlĭter, Adv., mit Ehre und Ansehen, Ammian.

Hŏnōrārĭum, s. Honorarius.

Hŏnōrārĭus, a, um (honor), 1) was zu Jemandes Ehre geschieht, tumulus, Sueton.: frumentum, Cic., i. e. das die Provinzen dem Statthalter erschätteten: arbiter, Cic., Ehren halber erwählt: arbitria, Cic.: opera, Cic.: so auch tutor, Pandect.: honorarium est, Cic., es geschieht der Ehre (gegen die Zuhörer) wegen, oder es macht Ehre: honorarium, subst., Ehrengeschenk, Douceur, Pandect. 2) der Ehre z. e. der Ehrenstelle wegen geschieht: daher honorarium, subst., z. E. decurionum, Plin. Ep., Geschenk, Douceur für das Amt. 3) was die Ehrenstelle oder Ehrenstellen betrifft, jus, Pandect., i. e. vom Prätor, nicht vom Gesetze, herrührend: so auch actio, ib.: munus, Gell., Ehrenamt, das die Einwohner eines municipii erlangen konnten.

Hŏnōrāte, Adv., mit Ehren, auf ehrenvolle Art, Vellej.: honoratius, Justin.: honoratissime, Val. Max.

Hŏnōrātĭo, ōnis, f. (honoro), Ehrenbezeigung, Ehre, Arnob.

Hŏnōrātus, a, um, s. Honoro.

Hŏnōrĭădes, æ, m., i. e. filius Honorii, Claudian.: und Hŏnōrĭas, ădis, f., i. e. filia Honorii, ib.

Hŏnōrĭfĭce, Adv., mit Ehren, auf eine ehrenvolle Art, Cic.: honorificentius, Cic.: honorificentissime, Cic.

Hŏnōrĭfĭcentĭa, æ, f. (honorificus), Ansehnlichkeit, Ehre, Ehrenbezeugung, Vopisc.

Hŏnōrĭfĭco, are (honorificus), ehren, Ehre erweisen, aliquem, Lactant.

Hŏnōrĭfĭcus, a, um (honor u. facio), Ehre und Ansehen bringend, ansehnlich, ehrenvoll, Cic.: honorificentius, Nep.: honorificentissimus, Cic.

Hŏnōrĭger, a, um (honor und gero), ehrenvoll, Ehre bringend, Tertull.

Hŏnōrĭnus (deus), Augustin., i. e. der Gott der (äußerlichen) Ehre, sonst Honor genannt.

Hŏnōrĭpĕta, æ, m. (honor u. peto), der nach (äußerlicher) Ehre strebt, Apul.

Hŏnōro, avi, atum, are (honor), 1) ehren, Ehre erweisen, aliquem, Cic.: daher belohnen, virtutem, Liv. 2) be ehren mit etwas, i. e. beschenken, aliquem sella curuli, Liv.: populum congiariis, Vellej.: daher legato honore, Pandect., ein Legat bekommen. 3) zieren, schmücken, ansehnlich machen, verherrlichen, diem, Liv.: lyram flore, Petron. Das Particip. honoratus, a, um, steht auch adject. 1) geehrt, in Ehre und Ansehen stehend, homo honoratior apud aliquem, Cic.: honoratissimus locus, Vellej. 2) der eine Ehrenstelle bekleidet oder bekleidet hat, Cic.: honoratissimus, Liv.: comae, i. e. viri honorati, Ovid. 3) ehrenvoll, ansehnlich, decretum honoratissimum, Liv.: rus, Ovid.: militia, Liv.

Hŏnōrus, a, um (honor), 1) Ehre bringend, ansehnlich, ehrenvoll, Ovid. und Tacit. 2) ehrwürdig, ansehnlich, Sen.

Honus,

Hŏnos, ŏris, m., alte Form ſt. honor, Cic. u. Ovid.

Hoplītis, ĭdis, f. (ὁπλῖτις), bewaffnet, Plin. 35, 10.; aber Hard. lieſet Hoplitites alter etc.

Hoplītītes, æ, m. (ὁπλιτίτης ſtatt ὁπλίτης), bewaffnet, ſ. Hoplitis.

Hoplomăchus, i (ὁπλομάχος), der in ſchweren Waffen ſtreitet, ſc. gladiator, Sueton., eine Art der Gladiatoren.

Hōra, æ, f. (ὥρα), 1) die Zeit im Allgemeinen, mihi forsan, tibi quod negarit, porriger hora, Horat.: verni temporis hora, ib. 2) eine beſtimmte abgemeſſene Zeit: daher a) die Jahrszeit, arbor omnibus horis pomifera, Plin.: daher Horae, die Horen, Göttinnen der Jahrszeiten, Ovid. b) eine beſtimmte Tageszeit, Stunde, Cic.: in horam vivere, Cic., ſich nicht um das Künftige kümmern: hora ante venit, eine Stunde vorher, Brut. in Cic. Ep.: hora amplius noliebantur, Cic., über eine Stunde: ad horam, zur Stunde, auf die Stunde, Senec.: in horas, ſtündlich, Horat.: amicus omnium horarum, Sueton., i. e. der zu allen Stunden zum Umgange taugt: una hora, Liv., oder in una hora, Plaut., oder in hora, Cic., in einer Stunde: hora quota eſt? wie viel iſts an der Uhr? Horat.: horae legitimae, Cic., vorgeſchriebene Stunden, über die der Redner nicht reden darf: daher horae, arum, die Uhr, mittere ad horas, Cic.: moveri horas, Cic.

Hōraeus, a, um (ὡραῖος), was zur Frühlingszeit zu haben iſt: horaeum ſc. ſalamentum, die Lake von jungen Thunfiſchen, Plaut.

Hōrālis, e (hora), von einer Stunde, Ven. Fort.

Hōrārĭus, a, um (hora), 1) die Stunden betreffend, damit ſich beſchäftigend: daher horarium, ſc. inſtrumentum, die Uhr, Cenſorin. 2) von einer Stunde, eine Stunde dauernd, ſpatium, Sueton. Ner. 37. Ed. Graev.: doch haben Edd. Burm. et Ern. horarum.

Hōrātĭānus, a, um, Horaziſch, Gell.

Hōrātĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adject., Horatiſch, gens, Liv. 2) ſubſtant., ſ. E. Horatius Cocles, der ſich dem Heere des Porſena auf der Brücke allein widerſetzte: Horatius Flaccus, der bekannte Dichter.

Horda, æ, ſ. Hordus.

Hordĕācĕus, a, um (hordeum), die Gerſte betreffend, daraus beſtehend, farina, panis, Plin.: pira, Colum., Gerſtenbirnen, i. e. die zur Gerſtenerndte reif werden.

Hordĕārĭus, a, um (hordeum), 1) von Gerſte lebend, Plin. 2) von der Gerſte benannt, pruna u. pira, Plin., i. e. die zur Gerſtenerndte reif werden. 3) der Gerſte ähnlich, aufblähend, rhetor, Sueton.

Hordĕĭus, a, um, i. q. hordeaceus, Plaut.

Hordĕŏlus, i, m. (Dimin. von hordeum), ein Gerſtenkorn im Auge, Marc. Emp.

Hordĕum, i, n. Gerſte, Liv. u. Plin.: Plur. hordea, Virg. u. Plin.

Hordicālia (ſc. ſacra oder ſolennia), ein Feſt, an welchem trächtige Kühe geopfert wurden, Varr. — Von

Hordus, a, um, i. q. fordus, ſ. E. vacca, oder blos horda, Varr.

Horĭa, æ, f., ein kleines Fahrzeug, ſ. E. Fiſcherkahn, Plaut. u. Gell.

Horĭŏla, æ, f. Dimin. v. horia, in derſelben Bedeutung, Plaut. u. Gell.

Hōrizon, ontis, m. (ὁρίζων, ſ. e. horizontem), ſc. circulus, 1) der Zirkel, der den Himmel in zwey gleiche Theile theilt, und alſo beſtimmt, was wir ſehen und nicht ſehen können, Horizont, Geſichtskreis, Hygin. 2) die Linie, die den Zirkel in der Sonnenuhr in zwey Theile theilt, Vitruv.

Hormēsion, i, ein Edelſtein, Plin.

Hormĭnōdes (ὁρμινώδης), ein Edelſtein, von der Aehnlichkeit mit der Pflanze horminum benannt, Plin.

Hormĭnum, i, n. (ὅρμινον), Scharley, Scharlachkraut, Salvia horminum L. — Plin.

Horno, ſ. Hornus.

Hornōtĭnus, a, um (hornus), heurig, von dieſem Jahre, frumentum, Cic.

Hornus, a, um (zſgz. aus ὥφινος, von ὥρος, i. e. ὥρα), heurig, von dieſem Jahre, Horat.: auch hornus, ubitant., der heurige Ertrag an Wolle, Milch, Käſe ꝛc., Calp.: daher horno, ſc. tempore, heuer, Plaut.

Hōrŏlŏgĭcus, a, um (ὡρολογικός), zur Uhr gehörig, vaſa, Mart. Cap.

Hōrŏlŏgĭum, i, n. (ὡρολόγιον), die Uhr, es ſey Sonnen- oder Waſſeruhr, Cic.

Hōrŏscŏpium, i, n. (ὡροσκοπεῖον), ein Werkzeug, das man bey der Nativitätſtellung gebraucht, Sidon.

Hōrŏscŏpo, are (ὡροσκοπέω, ῶ), die Geburtsſtunde anzeigen, Manil.

Hōrŏscŏpus, a, um (ὡροσκόπος), die Stunden anzeigend, vaſa, Plin.: daher ſubſt. horoſcopus (—os), die Nativität, aſtrologiſche Anzeige der Geburtsſtunde, oder Geburtsſtunde, Manil.

Horrĕārĭus, i (horreum), ein Magazinaufſeher, Pandect.

Horreāticus, a, um (horreum), zur Scheune, zum Magazin gehörig, darin befindlich, species, i. e. die Früchte darin, Cod. Theod.

Horrentia, ae, f. (horreo), i. q. horror, Tertull.

Horrĕo, ui, 2. 1) schaudern, ein Schaudern empfinden, es geschehe aus Kälte, Furcht, Schrecken ꝛc., horreo, Terent., mir schaudert: corpus horret, Plaut.: bei Dichtern überhaupt zittern, sich zitternd bewegen, mare horret fluctibus, Acc.: draco, Val. Fl.: daher a) schaudern empfinden, schaudern, i. e. sich entsetzen, animo, Cic.: auch rem, i. e. vor etwas, Cic. u. Caes. b) schaudern vor Kälte, i. e. sehr frieren, vor Kälte zittern, Ovid. c) schaudern, i. e. sich mit Schaudern fürchten, horreo, quemadmodum accepturi sitis, Cic.: non horrui progredi, Cic.: auch seq. Accusat. et Infin., Liv.: auch seq. ne, Liv. d) erstaunen, horrere soleo, Cic. e) schrecklich aussehen, schrecklich seyn, terra, Cic.: tempestas, Ovid.: horrens umbra, Virg. 2) von leblosen Dingen: die Spitzen empor heben, davon starren, ager horret hastis, Virg.: phalanx horrens hastis, Liv.: terga horrentia setis, Ovid.: horrebat regia culmo, Virg.: draco horrens squamis, Ovid. 3) empor stehen, z. E. von einer Menge Haare, Spitze ꝛc., comae, Ovid.: hastae horrentes, Virg., Particip. horrendus, a, um, 1) schaudervoll, Schaudern erregend, schrecklich, monstrum, Virg.: nox, Ovid.: carmen, Liv.: auch sieht horrendum adverb., z. E. sonare, Virg., i. e. schrecklich. 2) erstaunenswerth, des wundernswerth, virgo, Virg. 3) ein heiliges Schaudern erregend, ehrwürdig, Sibylla, Virg.

Horrĕŭlum, i, n. (Dimin. von horreum), kleines Vorrathsbehältniß, Val. Max.

Horresco, ĕre (horreo), 1) ein Schaudern empfinden, zittern, ferae horrescunt, Cic.: horresco semper, ubi etc., Terent.: auch überhaupt zittern, segetes, Virg.: auch rem, vor etwas schaudern, zittern, oder sich fürchten, Virg. 2) die Spitzen empor heben, starren von etwas, rauh oder uneben seyn, horrescit telis exercitus, Enn.: brachia horrescunt villis, Ovid.: setis, ib.: seges (i. e. acies) horrescit ensibus strictis, Virg.: mare, Cic. Fragm.: daher einen schrecklichen Anblick geben, schrecklich, fürchterlich werden, tempestas, Sil.: mare, s. vorher. 3) empor ragen, von einer Menge, coma, Senec.

Horrĕum, i, n., jedes Vorrathsbehältniß, z. E. 1) des Getreides, Scheune, Magazin, Cic.: horrea ponere, Magazine anlegen: constituere, errichten, anlegen. 2) des Weins ꝛc., Pandect., i. e. Keller. 3) Waaren, Magazin, Waarenlager, Pandect.: auch anderer Dinge, z. E. Bücher, Senec.: Statüen, Plin.: Oel, Colum. 4) auch von Bienen, Virg., u. Ameisen, Ovid.

Horrĭbĭlis, e (horreo), 1) schaudervoll, entsetzlich, Cic.: horribilior, Cic. 2) schrecklich, sehr groß, erstaunenswerth, celeritas, Cic. 3) schaudervoll oder ehrwürdig, secretum, Petron.

Horrĭcŏmis, e (horreo und coma), mit emporragenden Haaren, struppig, zottelig, canis, hircus, Petron.

Horrĭde, Adv. 1) rauh, i. e. ohne Schmuck, Putz, vivere, dicere, Cic.: horridius utetur ornamentis, Cic., nicht sehr bearbeitet. 2) rauh, i. e. strenge, herb, z. E. anreden, Tacit.

Horrĭdŭlus, a, um (Dimin. v. horridus), 1) schaudernd, z. E. vor Kälte frierend, Pers. 2) empor ragend, struppig, zottelig, Plaut. 3) rauh, ungeschmückt, puer, Martial.: oratio, Cic.

Horrĭdus, a, um (horreo), 1) schrecklich, entsetzlich, grando, procella, Sen., Virg.: fluctus, Horat.: tempestas, Plin.: horridior locus, Ovid.: daher schrecklich, i. e. heftig, stark, ruta horrida in effectum est, Plin. 2) zitternd, z. E. vor Kälte, frierend, Ovid.: December, Martial. 3) was die Spitzen empor hebt, rauh, zottelig, stachelig, struppig, starrend, hastilibus horrida myrtus, Virgil.: fus, ib.: barbula, Cic.: caesaries, Ovid.: daher a) rauh, i. e. ungeschmückt, modus, Liv.: oratio, Cic.: Tubero vir et oratione horridus, Cic.: miles, Liv.: virgo, Terent.: verba horridiora, Cic. b) rauh, in Ansehung der Lebensart, mos, Cic.: gens, Virg. c) rauh, vom Geschmack, sapor, Plin. d) rauh, dem Ansehen nach, jecur, Cic., i. e. nicht schön: campus, Cic.

Horrĭfer, a, um (horror und fero), Schaudern oder Entsetzen verursachend, schrecklich, schaudervoll, Lucret. u. Ovid.

Horrĭfĭcālis, e, i. q. horrificus, Acc.

Horrĭfĭce, Adv., mit Schaudern oder Entsetzen, mit Schrecken, Lucret.

Horrĭfico, avi, atum, are (horrificus), 1) Entsetzen machen, Plaut. 2) schrecklich machen, rem, Flor. u. Sil. 3) rauh machen, mare, Catull., i. e. stürmisch machen.

Horrĭfĭcus, a, um (horror u. facio), 1) Schaudern und Entsetzen machend, entsetzlich, erschrecklich, bellum, Cic.

2) em-

i) caesaries, Lucan., struppig, nicht gekämmt, folglich schrecklich anzusehen.

Horrĭpĭlo, are (horreo und pilus), von Haaren starren, Apul.

Horrĭsŏnus, a, um (horreo u. sono), schrecklich tönend oder rauschend, frenitus, cardo, Virg.

Horror, ōris, m. (horreo), 1) das Schaudern, der Schauer, das Zittern, Virg.: ciet horrorem in membris, Lucret., Schauer oder Kälte: auch vom Fieber, der Fieberschauer, Cels. u. Cic.: auch überhaupt Kälte, Val. Fl. 2) das Schaudern, Entsetzen, horror me perfudit, Cic.: horrore perfusus, Cic.: horror est, es ist entsetzlich, Plin.: daher das schauderhafte Wesen, Schrecklichkeit, Val. Fl., oder der schauderhafte, widerliche Klang, Lucret. 3) das Erstaunen, die Bewunderung, Lucret. 4) Schrecken, i. e. was Schrecken macht, Scipiades horror Carthaginis, Lucret. 5) zitternde Bewegung, das Zittern, soli, Flor.: remulus, Ovid. 6) Emporragung, das Starren, comarum, Lucan.: daher das Starren, i. e. Steife, Härte, ferri, Lucret. 7) Rauhigkeit, dicendi, Quintil. 8) religiöser Schauer, Verehrung, religiöse Furcht, numinis, Val. Fl.

Horsum, Adv. (für hūc vorsum), hierherwärts, hierher, Terent.

Horta, ae, Stadt in Etrurien: daher Hortīnus, a, um, Virg.

Hortālus, i, ein Zuname des Hortensius, Cic.

Hortāmen, ĭnis, n. (hortor), 1) Ermunterungsmittel, Liv. 2) Ermunterung, Ovid.

Hortāmentum, i, n. (hortor), Ermunterungsmittel, Ermunterung, Aufmunterung, Liv. u. Sallust.

Hortātio, ōnis, f. (hortor), Aufmunterung, Ermunterung, Cic.

Hortātīvus, a, um (hortor), zur Aufmunterung dienlich, Quintil.

Hortātor, ōris, m. (hortor), Aufmunterer, Ermunterer, studii, i. e. ad studium, Cic.: ad aliquid, Cic.: animorum, Ovid.: der Ruderer, Plaut.

Hortātrix, īcis, f. (hortator), Ermunterinn, leti, Stat.

Hortātus, us, m. i. q. hortatio, Cic.

Hortensiānus, a, um, Hortensisch, den Hortensius betreffend, Cic. u. Sueton.

Hortensis, e (hortus), den Garten betreffend, darin befindlich, Colum.

Hortensius, a, um, 1) i. q. hortensis, im Garten wachsend, Plin. 2) eine römische Familienbenennung, a) adject., Hortensisch, lex. b) substant., da denn die Mannsperson Hortensius, das Frauenzimmer Hortensia heißt.

Hortĭnus, a, um, s. Horta.

Hortor, atus sum, ari (v. ὄρνυω), 1) antreiben, aufmuntern, ermuntern zu etwas, aliquem, Cic.: auch folgt ut, Cic., oder der bloße Conjunctiv., Caes.: auch folgt ne, Caes., oder ad, Cic., oder in, Liv.: auch de, Caes.: auch quare ut. ut, Caes.: auch folgt der Accus. der Sache, z. E. pacem, Cic., i. e. ad pacem. Not. pauca (i. e. paucis) hortatus milites, Sallust.: auch seq. Infin., Nep. u. Cic.: auch seq. Supino, Sallust. 2) ermuntern, Muth einsprechen, anreizen, milites, Caes., Nep. und Sallust.: auch von leblosen Dingen, multae res hortabantur, Caes.: dignitas, Cic.: auch passive, Varr. u. Auct. B. Hisp.

Hortŭālis, e (hortus), i. q. hortensis, Apul.

Hortŭlānus, a, um (hortus), die Gärten betreffend, dahin gehörig, secessus, Tertull.: daher hortulanus, ein Gärtner, Macrob. u. Apul.

Hortŭlus, i, m. (Dimin. v. hortus), 1) ein Gärtchen, Plin. u. Cic.: tropisch, Epicurus hortulos suos irrigavit, Cic. 2) eine Abtheilung des Weinbergs, Colum.

Hortus, i, m. (v. χόρτος), jeder verzäunte oder sonst vermachte Ort: daher 1) ein Garten, Cic.: auch Plur. horti, ein Garten, i. e. ein prächtiger Garten, Lust- oder Ziergarten, Cic., vermuthlich weil er mehrere Abtheilungen hatte. 2) Abtheilung, a) eines Weinbergs, Colum. b) eines Gartens, z. E. worauf Kohl, Bohnen ꝛc. stehen, wo Blumen, Bäume ꝛc. gesetzt sind: daher steht eben vermuthlich horti von einem prächtigen Garten, oder Lustgarten, Ziergarten ꝛc., s. n. 1. Not. hortus st. villa, Plin. 19, 4. e leg. XII Tab. 3) Gartengewächse, Cato u. Horat.

Horus, i, m., der Name der Sonne bey den Aegyptiern, Macrob.

Hospes, ĭtis, c. 1) ein Fremder, der wo angekommen ist oder sich eine Weile wo aufhält, Fremdling, Terent. und Cic.: tropisch, Fremdling, i. e. wo oder worin unbekannt, unerfahren, urbis, Cic.: in re, Cic. 2) ein Fremder, der besucht oder besucht wird, Gast oder Wirth, Cic. u. Ovid. 3) der mit einem eine Gastfreundschaft errichtet hat, so daß jener bey diesem, dieser bey jenem einkehrt, Gastfreund, Cic. 4) adject., z. E. gemma, Pallad.: tecta, Stat.

Hospĭta, s. Hospitus.

Hospĭtācŭlum, i, n. (hospitor), eine Herberge, Pandect.

Hospĭtālis, e (hospes), 1) Gäste oder Gastfreunde betreffend, dahin gehörig, cubiculum, Gastzimmer, Liv.: daher hospitalia, sc. cubicula, Vitruv.: deversorium, Liv.: beneficia, Liv.: aves,

Digitized by Google

die einem Gaſte vorgeſetzt werden, Varr.: sedes, Cic., i. e. wo einer als Gaſt iſt: caedes, Liv., Tödtung des Gaſtfreundes: tessera, Plaut., i. e. das Kennzeichen, das der Gaſtfreund vorzeigte, um als Gaſt aufgenommen zu werden: Jupiter, Cic., i. e. Schützer der Gaſtfreundſchaft: aquae, Plin., i. e. Waſſer, das gleichſam ein Gaſt iſt im See, durch den es fließt: daher hospitalis, ein Gaſt, ib. 2) gaſtfrey, Cic.: hospitalissimus, Cic.: tropisch, tellus, Plin.: nihil est hospitalius mari, Flor., i. e. viele bequeme Häfen habend.

Hospĭtālĭtas, ātis, f. (hospitalis), 1) Geneigtheit Fremde aufzunehmen, Gaſtfreundſchaftlichkeit, Gaſtfreundſchaft, Cic. 2) Aufenthalt in der Fremde, folglich als Gaſt, Macrob.

Hospĭtālĭter, Adv., gaſtfreundſchaftlich, Liv.

Hospĭtātor, ōris, m. (hospitor), ein Gaſt, Apul. Met. 4: doch haben Edd. Vulc. u. Oudend. sospitatores, i. e. Pfleger, Schützer ꝛc.

Hospĭtātūra, ae, f. (hospitator), Gaſtwirthſchaft, Pandect. Ed. Haloand.: aber andere Edd. haben ospratura, das i. q. cura leguminum ſeyn ſoll.

Hospĭtĭŏlum, i, n. (Dimin. von hospitium), kleine Herberge, Pandect.

Hospĭtĭum, i, n. (hospes), 1) Logis, Herberge, Cic.: hospitium renuntiare, Cic., das Logis aufkündigen: daher von Thieren, i. e. Lager, Herberge, Ruheort, Aufenthalt, Virg.: von Bienen, ib.: von lebloſen Dingen, z. E. aquae, Pallad.: auch confidentiae, Plaut. 2) das Einkehren, hospitio prohibemur arenae, Virg., i. e. vom Lande; hospitiis devertentium, Colum.: invitabit me hospitio? Cic. 3) Gaſtfreundſchaft, mihi cum aliquo hospitium est, oder intercedit, Cic.: hospitium cum aliquo facere, oder conjungere, Cic., oder jungere, Liv., i. e. machen, errichten: renuntiare, Liv., aufkündigen.

Hospĭtīvus, a, um, i. q. hospitus, hospitalis, Spartian.

Hospĭtor, āri (hospes), ein Gaſt bey Jemanden ſeyn, einkehren: tropiſch, Senec.

Hospĭtŭs, a, um, i. q. hospes, 1) fremd, an einem fremden Orte befindlich, navis, Ovid.: aequora, Virg.: hospita sc. femina, eine Fremde oder Gaſt, Terent. u. Cic. 2) Fremde aufnehmend, gaſtfreundſchaftlich, hospita sc. femina, die Wirthinn, Cic. u. Ovid.: auch seq. Dat., Virg.: ſo auch terra, Virg.: unda (sc. gelu concreta) hospita plaustris, Virg., i. e. worüber Wagen gehen: inter vina hospita, i. e. hospitalia, Val. Fl.

Hostĭa, ae, f. 1) ein Opferthier, Schlachtopfer, hostias immolare, Cic. oder macture, Virg., oder caedere, Suet.: ein Opferthier opfern: auch ib. hostiis immolare, Cic., oder sacrificare, Liv., oder rem divinam facere, Liv.: hostiae majores, i. e. ältere, gelten werden den lactentibus entgegen geſetzt, Liv. u. Cic.: ſo auch hostia mansuescit humana, Flor., Menſchenopfer, i. e. Menſch, der geopfert wird. 2) die Hoſtie, Hygin.

Hostĭātus, a, um (Particip. v. hostio, are), mit Opferthieren verſehen, Plaut.

Hostĭcus, a, um (hostis), dem Feinde gehörig, feindlich, manus, Pistellus, Ovid.: moenia, Horat.: agri, Liv.: daher hosticum, des Feindes Land, z. E. in hostico, Liv.

Hostĭfer, a, um (hostis u. fero), feindſelig, Manil.

Hostĭfĭce, Adv., feindſelig, Acc.

Hostĭfĭcus, a, um (hostis u. facio), feindſelig, Acc.

Hostĭlis, e (hostis), 1) feindlich, den Feinden gehörig, von ihnen herrührend, terra, Cic.: naves, Horat.: expugnatio, Cic.: metus, Sallust., vor den Feinden: daher pars hostilis, Fleiſch der Theil der Leber und anderer Eingeweide, der eine Beziehung zum Feinde hat; ſ. Familiaris. 2) feindſelig, gegen den gewöhnlich, odium, Cic.: bellum in modum, Cic.: hostile quid, Sallust., etwas Feindſeliges, Feindſeligkeit: hostilia, Feindſeligkeiten, z. E. facere, Sallust.: audere, Liv.

Hostĭlĭtas, ātis, f. (hostilis), Feindſeligkeit, Senec.

Hostĭlĭter, Adv., auf feindliche Art, feindlich, feindſelig, Cic.

Hostĭlĭus, a, um, eine römiſche Familienbenennung, 1) adject., Hoſtiliſch, curia, Liv., das vom K. Tullus Hoſtilius erbaute Rathhaus, und ſchlechthin curia genannt. 2) subſtant. z. E. Tullus Hostilius, der dritte römiſche König.

Hostĭmentum, i, n. (hostio), Gleichmachung, Vergeltung, Plaut.

Hostĭo, ire, 1) gleich machen, vergelten, erwiedern, Plaut. 2) ſchlagen, Feſt.

Hostis, is, c. 1) ein Fremder, Fremdling, nach Cic. Off. 1, 12. 2) ein Feind a) i. e. der feindſelig geſinnt iſt oder handelt, alicui, Terent. u. Cic.: omnium hominum, Cic.: non inimicos, sed hostes, Cic.: hostibus evenit res, Ovid., eine Formel, wenn man ſich etwas nicht wünſcht:

dnſcht: hostem aliquem judicare, Cic., ür einen Feind (des Vaterlandes) erklä-ten: auch von Thieren und leblosen Din-en, Feind, Feindinn, Plin. u. Quintl.) beſonders der die Waffen wider uns ergreift und Krieg führt, oder doch von er Nation iſt, die es thut, hostis populo Rom., Cic.: hoſtes, die Feinde, ic.: auch vom Frauenzimmer, captum ostem, Liv.: auch werden hostes, Feine, i. e. die das Recht Krieg zu führen aben, von latronibus unterſchieden, Liv.: uch recht hostis, Feind, ſ. die Feinde, die im Deutſchen, Cic.: daher tropiſch, om Steine im Schachſpiele, Ovid.

Hostŏrium (ſc. lignum), ein Streichholz, Prisc.

Hostus, i, m., ein gewiſſes Maaß es Baumals, bey Verfertigung deſſelben, arr. R. R. 1, 24.

Huc, Adv., 1) hieher, a) vom Orte, o der Redende iſt, oder den er zeigt, Terent.: auch ſeq. Genit., z. E. huc iciniae, Terent., hieher in die Nachbarſchaft. b) vom Orte, von dem geret worden, hieher oder dahin, Caes.: um huc tum illuc, Cic.: nunc huc nunc illuc, Virg., bald hier bin, bald dahin: huc et illuc, oder huc atque illuc, oder huc illuc, Cic., oder huc illucve, Celſ., oder huc illucque, Plin., der huc et huc, Horat., i. e. hier und dort hin, auf dieſe und jene Seite: daher huc usque oder hucusque, ſ. Hucusque. a) ſ. ad hanc rem, ad has es, ad hoc etc., i. e. a) hierzu, auf dieſes, huc te pares, Cic.: huc adlunt, Caes.: huc evaſit, Terent., verfiel auf das, oder hieher. b) hieher, uc pertinet, Plin. 3) dahin, hieher, . e. ſo weit, rem huc deduxi, Cic.: uch ſeq. Genit., z. E. huc confidentiae eniſſe, Tacit., ſo weit in der ꝛc. Not. Wenn das Fragewörtchen ne angehängt ird, ſo ſteht huccine, a) hieher? b) ſo weit? Cic.

Huccine, ſ. Huc zu Ende.

Hŭcusque oder huc usque, bis hieher, ſo weit, Plin.

Hui! beym Verwundern und Erſtaunen, i. e. huiſ oder ey! oder ih! Terent. u. Cic.

Hŭjuscĕmŏdi oder hujusce mŏdi, i. q. hujusmodi, Cic.

Hŭjusmŏdi oder hŭjus modi, i. q. alis, von dieſer Art, ſo beſchaffen; olcher, ſolche, ſolches; dergleichen, x hujusmodi principio, Cic.: hujusodi aliquid, ſo etwas, Terent.: me ujusmodi eſſe, Terent.: auch ſeq. ut, Caes.

Hŭmāne, Adv. 1) menſchlich, auf menſchliche Art, pati, Terent., i. e. menſchlich, vernünftig: loqui, Coel. in Cic. Ep., i. e. vernünftig, glimpflich: aliquid fecit humanius, Cic., i. e. etwas artig, freundlich, gefällig. 2) menſchenfreundlich, gefällig, Cic.: humanissime, Cic. fil. in Cic. Ep.

Hŭmānĭtas, ātis, f. (humanus), 1) Menſchlichkeit, Menſchheit, menſchliche Beſchaffenheit, omnem humanitatem exuere, Cic. 2) Menſchlichkeit, i. e. menſchliche Empfindung, Gefühl, nebſt den daraus fließenden Neigungen und Abneigungen, vis humanitatis, Cic.: natura tibi dedit, ut humanitatis non parum habeas, Cic. 3) Menſchlichkeit, i. e. Menſchenpflicht, z. E. für ſeine Geſundheit zu ſorgen, Cic. ad Div. 16, 11: ſich zuweilen zu ergötzen, Cic. Or. 1, 8. 4) Menſchlichkeit gegen andre, Menſchenliebe, menſchliches Betragen, Leutſeligkeit, Höflichkeit, Feinheit, Artigkeit im Betragen, Menſchenfreundlichkeit, Cic.: edictorum, Cic., i. e. in edictis. 5) das polirte, artige Weſen im Reden (auch Handlungen), da man allerhand Kenntniſſe verräth, inops humanitatis, Cic. Or. 2, 10: daher die Kenntniſſe eines feinen Menſchen, Literatur, Gelehrſamkeit, politior, Cic.: studia humanitatis, Cic. 6) menſchliche Geſellſchaft, das menſchliche Geſchlecht, Senec.

Hŭmānĭter, Adv. i. q. humane, 1) menſchlich, auf menſchliche Art, vivere, Cic. 2) manierlich, höflich, leutſelig, Cic. Not. humanius, humaniſſime, ſ. in Humane.

Hŭmānĭtus, Adv. 1) menſchlich, auf menſchliche Art, Plin.: ſi quid mihi humanitus accidisset, Cic., wenn mir etwas Menſchliches begegnet wäre, i. e. wenn ich um das Leben gekommen wäre. 2) menſchlich, i. e. Menſchen geziemend, Terent.

Hŭmānus, a, um (homo), 1) menſchlich, facies, Cic.: genus, Cic., das menſchliche Geſchlecht: casus, Ovid.: ignes, Plin., i. e. Feuer, das die Menſchen täglich zu ihrem Gebrauche machen: vita, Cic.: voluptas humanissima, Cic.: humanum est, Cic., es iſt etwas Menſchliches: humani nihil a me alienum puto, Terent., i. e. nichts was Menſchen betrifft, kein Schickſal eines Menſchen: res humanae, Cic., oder Neutr. humana, Cic., menſchliche Dinge, Begebenheiten, Schickſale ꝛc.: ſi quid mihi humanum contigerit, i. e. ſi moriar, Pandect.: cibi humani, Menſchenfleiſch, Flor.: ſo auch humana dape, Ovid.: aber dapes humanae, Plin., i. e. excrementa hominum, Menſchenkoth. 2) menſchlich gegen andre, menſchenfreundlich, leutſelig, höflich, manierlich,

Digitized by Google

lich, liebreich, artig im Betragen, erga aliquem, Cic.: homo humaniſſimus, Cic.: ingenium, Cic.: ſenſus humaniſſimus, Plinc. in Cic. Ep. 3) von ſeiner Lebensart, von Bildung, folglich von ſeinen Kenntniſſen, gelehrt, fein, gens, Cic.: Scipio homo humaniſſimus, Cic.: Syracuſani homines periti et humani, Cic. 4) humanus, einer aus dem menſchlichen Geſchlechte (wie mundanus, Romanus), i. e. ein Menſch, poſſum falli, ut humanus, Cic.: Romulus humano major, Ovid. 5) ſcelus humanum, i. e. contra homines, Liv.

Hŭmātĭo, ōnis, f. (humo), Beerdigung, Cic.

Hŭmātor, ōris, m. (humo), Beerdiger, Lucan.

Hŭmātus, a, um, ſ. Humo.

Hŭmecto, avi, atum, are (humectus), befeuchten, benetzen, Virg. u. Colum.: ſo auch mit Thränen, Lucret. II, Virg.: daher a) Thränen vergießen, thränende Augen haben, Plin. b) feucht ſeyn, oculi humectantes, Plin.

Hŭmectus, a, um (humeo), feucht, naß, Varr. u. Lucret.: humectior, Macrob.: humectiſſimus, ib.

Hŭmĕfactus, a, um (Particip. von *humefacio), befeuchtet, Plin.

Hŭmĕo, ēre, feucht ſeyn, naß ſeyn, Ovid.: humens, feucht, naß, Ovid., Plin. Ep. u. Sueton.: fluvius humens, Sil., pleonaſtiſch: auch von der Nacht, wegen des Thaues, nox, Sil., oder umbra (noctis), Virg.: aſtra, Stat.: von Thränen, oculi, Ovid.

Hŭmĕrālis, e (humerus), zur Schulter gehörig: humerale ſc. integumentum, Pandect.

Hŭmĕrōsus, a, um (humerus), an der Schulter befindlich: locus, Colum., (in der Sprache des Landmanns) an der Schulter des Weinſtocks, i. e. faſt in der Mitte deſſelben.

Hŭmĕrŭlus, i, m. Dimin. v. humerus, Vulg.

Hŭmĕrus, i, m. eigentl. der Knochen des Oberarms, Celſ.: daher Oberarm, oder ein Theil deſſelben, Achſel, Prop.: insgemein Schulter, auch Achſel, a) eigentl. der Menſchen, Cic., Horat. u. Plin.: trop. comitia humeris ſuis ſuſtinere, Cic. b) der Thiere, z. E. Ochſen, Cic.: Hähne, Colum. c) auch wird es trop. beygelegt den Bäumen und Weinſtöcken, Plin. u. Colum., i. e. der mittlere Theil: auch Bergen, Ländern ꝛc., Stat. u. Plin.

Hŭmĕſco, ĕre (humeo), feucht werden, naß werden, Virg. u. Plin.

Hŭmĭde, Adv., feucht, mit Feuchtigkeit, humide putare, Plaut., wegen der Feuchtigkeit.

Hŭmĭdo, are (humidus), feucht machen, Celſ. 1, 3. ſi lectio certa.

Hŭmĭdŭlus, a, um (Dimin. v. humidus), etwas feucht, naß, Ovid.

Hŭmĭdus, a, um (humeo), 1) feucht oder naß, ligna, Cic.: lectus ſc. e Thränen, Cic.: naves, Caeſ.: nubes, Virg.: regna, ib., i. e. der Fluß Styx, neus: lumina, i. e. oculi, Ovid.: humidius ſolum, Colum.: humidiſſimus ager, Varr.: humidiſſimi venti, Vitruv.: daher humidum, das Feuchte oder ein feuchter Ort, z. E. paludis, Tacit.: in humido, Curt.: in humidis, Plin.: daher humida, i. e. mare, Avien.: maria humida, Virg., naſſiſch. 2) fließend, flüſſig, naß, Virg.: vina, ib., i. e. die verdünnt, ſie gefroren) flüſſig waren: trop. lingua, i. e. ſchnell heraus fließend, Gell.

Hŭmĭfer, a, um (humor u. fero), feucht, ſuccus, Cic.

Hŭmĭfĭco, are, feucht machen, befeuchten, benetzen, Auſon. — Ben

Hŭmĭfĭcus, a, um (humor u. facio), feucht machend, befeuchtend, benetzend, ſpiritus, Plin.

Hŭmĭgo, are (humeo u, ago), befeuchten, Apul.

Hŭmĭlĭātĭo, ōnis, f. (humilio), Erniedrigung, Tertull.

Hŭmĭlĭfĭco, are (humilis u. facio), erniedrigen, Tertull.

Hŭmĭlĭo, avi, atum, are (humilis), erniedrigen, Tertull.

Hŭmĭlis, e, 1) niedrig, i. e. nicht hoch, z. E. von Gewächſen, Cic.: auch ara, Valer. Fl.: Italia, Virg.: volat humilis, ib.: ſolum humillimum, Juſtin.: munitio humilior, Caeſ.: humilis ſtatura, Nep., i. e. kleine Perſon, ſo auch homo, Curt., klein von Perſon, auch niedrig, i. e. nicht tief, foſſa, vallis u, Tacit.: radix, Plin. Ep. 2) niedrig dem Ausdrucke nach, ſerme, oratio, verbum, Cic. 3) niedrig oder gering dem Stande, der Geburt, der Meinung, dem Anſehen nach, ſchlecht, gering, homo, Cic.: humiliores, Caeſ.: humilibus parentibus natus, Cic.: humillimus de plebe, Liv.: ſatis ſuperque humilis eſt, Liv., niedrig, erniedrigt genug, hat Anſehen genug verloren. 4) niedrig oder klein, der Seele, Denkungsart und Geſinnung nach, niedrig denkend, klein denkend, von kleinem Geiſte, kleinmüthig, niederträchtig, adpantor, Cic.: animus, oder mens, Cic., kleiner Geiſt, niedrige Seele. 5) niedrig, der Beſchaffenheit nach, gering, ſchlecht, ars, Cic.: veſtitus, Nep.: humilior eſt homo beſtiis, Cic. 6) niedrigen Leuten angehörig, von niedrigen Ge-

Digitized by Google

ſciſte zeugend, niedrig, niederträchtig, pavor, metus, Virg.: curae, Plin. 7) ſich erniedrigend, demüthig, ratio, Cic.: obsecratio, Cic.: homo, vid.

Hŭmĭlĭtas, ātis, f. (humilis), 1) Niedrigkeit, in Anſehung der körperlichen oder ſichtbaren Höhe, die Nähe an der Erde, arborum, Salluſt.: navium, aeſ.: animalium, Cic., i. e. kleine tatur: ſiderum, Cic. 2) Niedrigkeit des Standes, der Geburt, der Macht, des Anſehens ꝛc., alicujus humitatem deſpicere, Cic.: generis, Salluſt.: natalium, Plin. 3) Niedrigkeit des Geiſtes, der Denkungsart, Niederträchtigkeit, habet humilitatem meis, Cic. 4) Niedrigkeit oder Geringigkeit einer Sache oder Perſon, rem, Plin. 5) Erniedrigung ſeiner ſelbſt, niedriges, demüthiges Betragen, Demuth, ſaepe magnificentia plus roficit quam humilitas et obſecratio, ic.: cauſam dicentium, Liv.: aſinorum, Plin.: beſonders als eine Tugend, emuth, Lactant.

Hŭmĭlĭter, Adv. 1) niedrig, i. e. icht hoch von der Erde, humilius, Panect.: daher tief, humillime deprimere, Plin. Ep. 2) niedrig, der Denkungsart nach, niederträchtig, mit kleinem Geiſte, demüthig, ſentire, Cic.: ſervire, Liv.

Hŭmo, āvi, ātum, āre (humus), 1) mit Erde bedecken oder in die Erde harren, ſ. E. Gewächſe ꝛc., Colum. 9.; doch hat Ed. Schneid. munianir: beſonders Todte, i. e. beerdigen, egraben, Cic., Prop. u. Plin. 2) einem Verſtorbenen ein Leichenbegängniß halten, Nep. Eum. 13.

Hŭmor, ōris, m. (humeo), jede Feuchigkeit, das Naß, es ſey Waſſer, Milch, Wein ꝛc., nares humorem ſemper haent, Cic.: humoribus marinis, Cic.: acchi, i. e. Wein, Virg.: lacteus, Ovid., Milch: roſcidus, Catull., Thau: humor in genas labitur, Thränen, Horat.: aret os humore, Speichel, Ovid.: circumfluus, Ovid., Meer: daher der Urin, lin.

Hŭmus, i, f. 1) Erde, oder die Erde, humus injecta, Cic.: pabulum humi, Salluſt., i. e. Kräuter, Gras ꝛc.: pere per humum, auf der Erde, Horat.: fundit humo (i. e. ex humo) vitum tellus (als Perſon), Virg.: proter humum volare, Ovid., an der Erde, nahe an der Erde. Not. a) auf die Frage wohin? ſteht in humum, Ovid.: uch humi, ſ. c. b) auf die Frage wo? eht humi, ſ. c: und auch humo, Ovid.: nd in humo, Ovid. c) humi ſteht auf die Frage wo? und wohin? folglich heißts auf die Erde und auf der Erde, humi jacere, Cic.: ſtratus humi, Cic.: proſternere aliquem humi, Virg. u. Ovid. Not. humi arenoſo, Salluſt. Ed. Cort., ſ. in humo arenoſa. 2) Erdboden oder Gegend, Land, Punica, Pontica, Ovid. Not. humum humidum, Gracch. ap. Priſc.: humu ſ. humo, Varr. ap. Non.

Hunni, orum, ein Volk hinter dem Mäotiſchen See; nahm Pannonien ein ꝛc.: daher Hunniſcus, a, um, Hunniſch, Veget.

Hyăcinthaeus, a, um, i. q. hyacinthinus, Ven. Fort.

Hyăcinthĭnus, a, um (ὑακίνθινος), 1) die Hyacinthe betreffend, flos, Catull., Hyacinthe. 2) hyacinthenfarbig, Perſ.

Hyăcinthĭus, a, um (ὑακίνθιος), Hyacinthiſch, den Hyacinthus betreffend: Hyacinthia (ſc. ſolennia), ein Feſt ihm zu Ehren, Ovid.

Hyăcinthizon, tis (ὑακινθίζων, Participip. v. ὑακινθίζω), Hyacinthenfarbe habend, berylli, Plin.

Hyăcinthus oder — os, i, m. (ὑάκινθος), 1) ein ſchöner Jüngling, der vom Apollo geliebt und unvorſichtiger Weiſe von ihm mit dem Discus getödtet wurde: aus ſeinem Blute ſoll die Pflanze deſſelben Namens erwachſen ſeyn, Ovid. 2) eine Blume, welche den Klagelaut AI auf ihren Blättern führt: iſt aber nicht unſere Hyacinthe, ſondern eine Art von Schwertlilie (Iris foetidiſſima L.), Plin. 3) ein hyacinthenfarbener Edelſtein, wahrſcheinlich unſer Sapphir, Plin.

Hyădes, um, ſ. Hyas.

Hyaena, ae, f. (ὕαινα), 1) Hyäne, ein wildes Thier, Ovid. 2) ein Meerfiſch, aus der Gattung der Schollen, Plin.

Hyaenĭus, a, um, Hyäniſch, von der Hyäne benannt, gemma, Plin. 27, 10. ein Edelſtein, der in ihren Augen gefunden werden ſoll.

Hyălĭnus, a, um (ὑάλινος), 1) gläſern, aus Glas, Fulg. 2) grün oder glasgrün, Mart. Cap.

Hyălus, i, m. (ὕαλος), 1) Glas, color hyali, glasgrüne Farbe, Virg. 2) glasgrüne Farbe, Prud.

Hyantes, um, alter Name der Böotier, von einem Könige Hyas, Plin.: daher 1) Hyantēus, a, um, aus Böotien, Böotiſch, aqua, i. e. Caſtalia, Martial. 2) Hyantĭus, a, um, i. q. Hyanteus, ſ. E. Hyantius, Ovid., i. e. Actäon, Enkel des Böotiſchen Königs Cadmus: ſorores, i. e. Muſae, Stat.

Hyaro-

Hyarŏtis, ſ. Hydraotes.

Hўas, antis, oder ae, m. 1) Sohn des Atlas, und Bruder (nach Andern Vater) der Hyaden (Hyadum): daher ūdus Hyantis, Ovid., i. e. die Hyaden. 2) ein König in Böotien.

Hўas, ădis, f. (ὑάς, i. e. Regen bringend), ſc. stella: Plur. Hyades, die Hyaden, das Siebengeſtirn, ſieben Sterne am Kopfe des Stiers, deren Aufgang mit der Sonne Regen anzeigte: nach der Fabel ſind ſie Töchter des Atlas und Schweſtern (nach Andern Töchter) des Hyas: auch Schweſtern der Plejaden, Ovid.

Hyberno, Hyberno etc. i. q. Hibern.

Hybla, ae, und Hyble, es, f. 1) ein Berg in Sicilien, mit vielen Bienenkörben verſehen, Ovid.: daher Hyblaeus, a, um, Virg. 2) ein Name dreyer Städte in Sicilien (parva, major und minor): daher Hyblenſis, e: Hyblenſes, die Einwohner. Cic.

Hybrida, i. q. Hibrida.

Hўdaspes, is, m., Fluß in Indien, der in den Indus fällt, Plaut. Not. Medus Hydaspes, Virg., vielleicht ſ. Indicus, wo es nicht etwa ein beſonderer Fluß in Perſien ſeyn ſoll, cf. Curt. 4, 5: daher Hydaſpēus, a, um, Hydaſpiſch, Sidon.

Hydātis, ĭdis, f. (ὑδατὶς), ein waſſerfarbener Edelſtein, Mart. Cap.

Hўdra, ae, f. (ὕδρα), 1) eine Waſſerſchlange, Hydra Lernaea, Lucret., u. bloß Hydra, Horat., i. e. im See Lerna, die Hercules erlegte: ſie hatte ſieben, nach andern noch mehrere Köpfe, und wenn er einen abhieb, ſo wuchſen zwey wieder ꝛc: daher videto, ne hydra ſit tibi et pellis (i. e. das Geringere, Leichtere), Hercules autem (das Schwerere, Wichtigere) relinquatur, Cic.: auch in Hydra die Mutter der Cerberus, Cic. 2) ein Seeſtern, ſonſt Anguis genannt, Cic.

Hydrăgōgĭa, ae, f. (ὑδραγωγία), Waſſerleitung, Kanal, Varr.

Hydrăgōgus oder —os, a, um (ὑδραγωγός), Waſſer abführend, Coel. Aur.

Hydraōtes, ae, m., ein Fluß in Indien: heißt auch Hyarotis, idis, Curt.

Hydrargўrus, i, m. (ὑδράργυρος), durch Kunſt bereitetes Queckſilber, Plin.

Hydraula, ae, oder Hydraules, ae, m. (ὑδραύλης), der auf der Waſſerorgel ſpielt, Sueton. Not. hydraula, ae, f., eine Maſchine, die durch das Waſſer bewegt wird, Vitruv. 10, 10., wo Einige leſen hydromyla, i. e. Waſſermühle, das ſchicklicher ſcheint.

Hydraulĭcus, a, um (ὑδραυλικός), die künſtliche Bewegung des Waſſers betreffend, hydrauliſch, Vitruv.: organa, ibid., Waſſerorgeln.

Hydraulus, i, m. (ὑδραυλος), eine Waſſerorgel.

Hydrēum, i, n. (ὑδρεῖον), ein Ort, wo man Waſſer ſchöpft. Tränke; ſodann Standquartier für die Karavane, wo ſie für die Kamele Waſſer ſchöpfen können, Plin.

Hydreuma, atis, n. (ὑδρεῦμα), i. q. Hydreum, Plin.

Hydrĭa, ae, f. (ὑδρία), ein Waſſereymer, Waſſerkrug, hernach jedes Gefäß, Krug ꝛc., argentea, Cic.: in Hoſen, Cic.: zu Aufhebung des Regens, Vulgat.

Hydrīnus, a, um (hydrus), von der Waſſerſchlange, vulnus, Prud.

Hydrĭus, a, um (v. ὕδωρ, das Waſſer), das Waſſer betreffend, pater, Prud., Waſſermann, ein Geſtirn.

Hydrŏcēle, es, f. (ὑδροκήλη), der Waſſerbodenbruch, Martial.: daher Hydrocelicus, a, um, daran laborierend, Plin.

Hydrŏchŏus, i, m. (ὑδροχόος), Waſſerzieher, i. e. Waſſermann, ein Geſtirn, Catull.

Hydrŏgărum, i, n. (ὑδρόγαρον), i. q. garum, mit Waſſer verſetzt, Lamprid., cf. Garum: daher Hydrogarātus, a, um, damit verſehen oder verbunden, Apic.

Hydrŏgĕron, tis (ὑδρογήρων), eine Pflanze, i. q. senecio, Apul.

Hydrŏlăpăthum, i, n. (ὑδρολάπαθον), Waſſerampfer, Plin.

Hydrŏmantĭa, ae, f. (ὑδρομαντία), Weiſſagung aus dem Waſſer, Plin.

Hydrŏmĕli, ĭtis, n. (ὑδρόμελι), Waſſerhonigmeth, i. e. Meth aus Waſſer und Honig, Plin.

Hydromўla, ſ. Hydraula.

Hydrŏphŏbĭa, ae, f. (ὑδροφοβία), die Waſſerſcheu, eine Krankheit, Coel. Aur.

Hydrŏphŏbĭcus, a, um (ὑδροφοβικός), die Waſſerſcheu betreffend, patiens, Coel. Aur., i. e. hydrophobia.

Hydrŏphŏbus, a, um (ὑδροφόβος), der die Waſſerſcheu hat, waſſerſcheu, Plin.

Hydrŏphўlax, ăcis, (ὑδροφύλαξ), Aufſeher über das Waſſer, Cod. Juſt.

Hydrŏpĭcus, a, um (ὑδρωπικός), waſſerſüchtig, Horat.

Hydrŏpis, is, f. (ὑδρωπις), die Waſſerſucht, Plin.

Hydrops, ōpis, m. (ὕδρωψ), die Waſſerſucht, Hor.

Hydrus

Hȳdrus oder —os, i, m. (ὕδρος), die Waſſerſchlange, Plin.: marinus, b.: daher a) jede Schlange, z. E. derjenigen die Furien in den Haaren haben, Virg.: auch Meduſa, Ovid. Not. caelerent a crinibus hydri, Juvenal., i. e. er würde die Furien nicht mit Schlangenhaaren gebildet haben, i. e. es würde ihm ſein poetiſches Feuer vergangen ſeyn. b) Schlange ergiſt, Sil. 2) das Beſtien, ſonſt Hydra oder Anguis genannt, Hygin.

Hȳdrus, untis, f., und Hydruntum, i, n., Stadt in Calabrien, iſt Otranto, Cic. u. Liv.: auch iſt ein Berg dabey, Hydrus genannt, Mela: daher ivius Hydrus, Lucan. 5, 375. (maſc.), wo Berg und Stadt zugleich gemeynt zu ſeyn ſcheinen.

Hyems, Hyemalis etc. i. q. Hiems etc.

Hygēa oder Hygīa, ae, f. (ὑγεία, ſqq. z. ὑγίεια), 1) Geſundheit. 2) Göttinn der Geſundheit, Plin.

Hygremplastrum, i, n. (ὑγρέμπλαστρον), ein flüſſiges Pflaſter, Plin.

Hygrŏphŏbĭa, ae, f. (ὑγροφοβία), die Scheu vor allem Flüſſigen, z. E. Waſſer, Wein ꝛc., Coel. Aur.

Hȳlaeus, i, m., ein Centaur, der der Atalanta Gewalt anthun wollte, aber von ihr erſchoſſen wurde, Ovid.

Hȳlas, ae, m., ein ſchöner Jüngling und Begleiter des Hercules auf der Argonautenfahrt; wurde unter Weges in Myſien, wo er, um Waſſer zu ſchöpfen, ausſtieg, von den Nymphen geraubt: daher ihn Hercules lange ſuchte, aber vergebens.

Hȳle, es, f. (ὕλη), Materie, Stoff, Materialien, Attej. ap. Sueton.

Hyllus, i, m., Sohn des Hercules von der Dejanira und Gemal der Iole.

Hȳmen, ēnis, m. (Ὑμήν), 1) der Gott der Hochzeit, Ovid.: auch ſteht Hymen Hymenaeus beyſammen, Catull. 2) Hochzeitlied, cantarus Hymen, Ovid.

Hymēnaeus oder — os, i, m. (ὑμέναιος), 1) der Gott der Hochzeit, Ovid. 2) Hochzeitlied, hymenaeum canere, Terenz. und Ovid. 3) Hochzeit, Virg.: auch von Thieren, ib., i. e. Begattung.

Hymēnēius, a, um (ὑμενήιος), zur Hochzeit gehörig, Mart. Cap.

Hymettus oder — os, i, m., Berg in Attica, wegen der Bienenkräuter und des Marmors berühmt: daher Hymettius, a, um, Hymettiſch, Horat. Not. Hymettia litora, Virg. Aen. 7, 763, ſcheint ohne Sinn: andre Edd. haben humentia, welches beſſer iſt.

Hymnĭfer, a, um (hymnus u. fero), lobſingend, Ovid. Met. 11, 53: doch fehlt dieſer Vers in guten Edd.

Hymnĭo, ire, Hymnen ſingen, Prud.

Hymnĭsŏnus, a, um (hymnus u. ſono), lobſingend, Paul. Nol.

Hymnŏdĭcus, a, um (ὑμνῳδικός), lobſingend, Firmic.

Hymnus, i, m. (ὕμνος), ein Lobgeſang auf die Gottheit, Prud.

Hyoscyāmĭnus, a, um (ὑοσκύαμινος), aus Bilſenkraut, Plin.

Hyoscȳāmus, i, m. (ὑοσκύαμος), Bilſenkraut, Celſ.

Hyosĭris, is, f. f. g. ſt. hyoſeris (ὑόσερις), ein Kraut, der Endivie ähnlich, Plin. 27, 10.

Hȳpaepa, orum, ein Städtchen in Lydien: Hypaepeni, die Einwohner, Tacit.

Hȳpaethrus, a, um (ὑπαίθρος), unter freyem Himmel befindlich, Vitruv.

Hȳpallăge, es, f. (ὑπαλλαγή), in der Grammatik, die verkehrte Zuſammenſetzung der Wörter, z. E. caelum ſtellis aptum, ſt. caelum, cui ſtellae aptae ſunt.

Hȳpānis, is, m., ein Fluß in Sarmatien, heutiges Tages der Bog, Plin.

Hypăsis oder Hyphāſis, is, ein Fluß in Indien.

Hypăta, ae, f. Stadt in Theſſalien: daher Hypataeus, a, um, Liv.

Hypāte, es, f. ſc. chorda (ὑπάτη, ſc. χορδή), die unterſte oder letzte Saite, die den tiefſten Ton giebt, Vitruv.

Hypĕcōon, i, n. (ὑπήκοον), eine Pflanze, Plin. 27, 11. Hypecoum procumbens L.

Hypĕlăte, es, f. (ὑπελάτη), i. q. hypoglottion, Plin. 15, 30.

Hypĕnĕmĭus, a, um (ὑπηνέμιος), windig, ovum, Windey, Plin.

Hyperbăton, i, n. (ὑπέρβατον), Verſetzung der Wörter, z. E. in duas diviſam eſſe partes, ſt. in duas partes etc., Quintil.

Hyperbŏle, es, oder —a, ae, f. (ὑπερβολή), Hyperbel, Uebertreibung einer Sache im Reden, Cic.

Hyperbŏlaeus, a, um (ὑπερβολαῖος), übertrieben, Vitruv.

Hyperbŏlĭcus, a, um (ὑπερβολικός), übertrieben, Sidon.

Hyperbŏrĕus, a, um (ὑπερβόρεος u. — βόρειος), über dem Nordwinde wohnend oder befindlich, übernördlich, wird von dem äußerſten Norden geſagt, weil man nach der früheſten Erdkunde den Nordwind nach Thracien ſetzte, als dem nördlichſten Lande, das man kannte; als man daher ſpäter noch über Thracien Länder

Digitized by Google

Länder kennen lernte, nannte man diese hyperboreisch: glacies, Virg.: Hyperborei, Uebernordländer, Cic.

HYPERCĀTĀLECTĬCUS (ὑπερκαταληκτικός), und HYPERCĀTĀLECTUS, a, um (ὑπερκατάληκτος), z. E. versus, i. e. wenn am Ende eine Sylbe oder ein Glied zu viel ist.

HYPĔRĪCON, i (ὑπέριον), i. q. chamaepitys, Plin. 26, 8.

HYPERĪDES, is, ein angenehmer Redner zu Athen, Cic.

HYPĔRĬON, ĭnis, m. (Τπερίων, i. e. über uns gehend), 1) die Sonne, Ovid. 2) Vater der Sonne, Cic.: auch des Mondes und der Morgenröthe: daher Hyperione natus, Ovid., i. e. sol.

HYPĔRĪŌNIS, ĭdis, f., Tochter der Sonne, i. e. aurora, z. E. postera roseam Hyperionis — lampada tollit equis, Ovid. Fast. 5, 159, nämlich daß postera Hyperionis zusammen gehört: wo man nicht lampada zu Hyperionis ziehen, und dies bey postera verstehen will: dann wäre Hyperionis der Genitiv.

HYPĔRĬŎNĬUS, a, um, 1) der Sonne gehörig, currus, Valer. Fl. 2) den Hyperion (Vater der Sonne) betreffend, hyperionisch, sol, Avien.

HYPERMNĒSTER oder — trus, a, um, (ὑπερμνήστρος), i. q. hypercatalecticus.

HYPERMNESTRA, ae, und HYPERMNESTRE, es, f., Tochter des Danaus, die allein ihren Bräutigam Lynceus leben ließ, Ovid.

HYPERTHŪRIS, ĭdis, f. (ὑπερθυρίς), u. HYPERTHŪRUM, i, n. (ὑπέρθυρον), eine Zierath über der Thüre, Vitruv.

HYPHASIS, f. Hypasis.

HYPHĔAR, ăris, n. (ὕφεαρ), die Mistel, bey den Arkadiern, Plin.

HYPHEN (ὕφέν, i. e. ὑφ' ἓν, in eins), ist, wenn zwey Wörter zusammen gezogen werden, z. E. ante-mala.

HYPNĀLE, es, f. (ὑπναλή), eine Art Ottern, Solin.

HYPŎBĔLĬMAEUS, a, um (ὑποβολιμαῖος), untergeschoben, unächt, Gell.

HYPŎBRŸCHĬUM, i, n. (ὑποβρύχιον), das Ersaufen, Tertull.

HYPŎCAUSIS, is, f. (ὑπόκαυσις), i. q. hypocaustum, Vitruv.

HYPŎCAUSTUM oder — on, i, n. (ὑπόκαυστον), ein Ort oder Zimmer, das von unten geheizt wird: daher Badezimmer, Vitruv. u. Plin. Ep.: eigentlich ists Adject., z. E. diaetae hypocaustae, i. e. Stuben.

HYPŎCHONDRĬA, orum (ὑποχόνδρια, τά), die Seitenweichen, Hypochondrien, Theod. Prisc.

HYPŎCHŸMA, ătis, n. (ὑπόχυμα), i. q. hypochysis, Coel. Aur.

HYPŎCHŸSIS, is, f. (ὑπόχυσις), der Staar am Auge, Plin.

HYPŎCISTHIS, ĭdis, f. (ὑπόκισθις und ὑπόκιστις), eine Schmarotzerpflanze an der Cisthusstaude, Plin. Asarum hypocistis L.

HYPŎCORIASIS, is, (ὑποκορίασις), eine Krankheit (beym Vieh) unter dem Augapfel, Veget.

HYPŎCŪRISMA, ătis, n. (ὑποκόρισμα), ein Diminutivum, Charis.

HYPŎCRĪSIS, is, f. (ὑπόκρισις), die Nachahmung einer Person in ihren Reden, Gebärden ꝛc., Donat.

HYPŎCRĪTA, ae, oder — tes, ae, m. (ὑποκριτής), der andere nachahmt in Geberden, Worten ꝛc., Acteur, Schauspieler, Sueton.

HYPŎDIĀCŎNUS, i, (ὑποδιάκονος), Unterdiakonus, Hieron.

HYPŎDĬDASCĀLUS, i, m. (ὑποδιδάσκαλος), Unterlehrer, Cic.

HYPODRŎMUS, i, m. (ὑπόδρομος), ein bedeckter Ort zum Spazieren, Plin. Ep. 5, 6: doch haben andre Edd. hypodr.

HYPŎGĒSON, i, n. (ὑπόγειον), die große Art von Hauslauch, weil sie in den Dachrinnen wächst. Plin. 25, 15.

HYPŎGĒUM, i, n. (ὑπόγειον), ein Ort oder Gewölbe unter der Erde, Vitruv.: daher von der Gruft, wo ein Todter liegt, oder dem Grabe, Petron.

HYPŎGLOSSA, ae, f. (ὑπόγλωσσον), Mäusedorn, ein kleiner Strauch, (Ruscus hypoglossum L.), Plin.

HYPOGLOTTĬON, i, n. (ὑπογλώττιον), ein Strauch, (Ruscus hypophyllum L.) Plin.

HYPOLĪSOS, i, i. q. artemisia, Apul.

HYPOMĒLIS, ĭdis, f., eine gewisse schmerliche Obstfrucht, Pallad.: si lectio certa.

HYPŎMNĒMA, ătis, n. (ὑπόμνημα), Anmerkung, Aufsatz, Cic. fil. in Cic. Epist.

HYPŎMNĒMĀTŌGRĀPHUS, i, (ὑπομνηματογράφος), der Anmerkungen oder Aufsätze schreibt, Cod. Just.

HYPŎMOCHLĬON, i, n. (ὑπομόχλιον), die Unterlage unter dem Hebel, Vitruv.

HYPŎSTĀSIS, is, f. (ὑπόστασις), Person oder Persönlichkeit, Hieron.

HYPŎTHĒCA, ae, f. (ὑποθήκη), was man zum Pfande gibt, es sey beweglich oder nicht, Pfand, Hypothek, Cic. und Pandect.: zuweilen wirds von pignus unterschieden: dann geht pignus auf bewegliche, hypotheca auf unbewegliche Dinge, Pandect.: daher Hypothecarius, a, um, dahin gehörig, Pandect.

HYPŎTHĔTĬCUS, a, um (ὑποθετικός), bedinglich, Apul.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Hypŏthȳrum, i, n. (ὑπόθυρον), die Unterschwelle an der Thür, Vitruv.

Hypŏtrachēlium, i, n. (ὑποτραχήλιον), der untere Theil des Halses: in der Baukunst, ein schmäleres Glied unter dem Würfel, Vitruv.

Hypŏtrimma, ătis, n. (ὑπότριμμα), eine Art Brühe aus allerhand gewürzhaften Ingredienzen, Apic.

Hypŏtўpōsis, is, f. (ὑποτύπωσις), Darstellung, Schilderung.

Hypŏzeuxis, is, f. (ὑπόζευξις), ist, wenn jedes Glied der Rede sein eigenes Verbum hat.

Hypsĭpўle, es, oder Hypsĭpўla, ae, f., Tochter des Thoas, Königinn zu Lemnos: rettete, als die Frauen das selbst alle Mannspersonen tödteten, ihren Vater; nahm den Jason nebst den übrigen Argonauten auf, und gebar von ihm zwey Söhne: daher Hypsipўlĕus, a, um, Ovid.

Hypsōma, ătis, n. (ὕψωμα), die Höhe, Tertull.

Hyrcānĭa, ae, f., eine Landschaft in Asien am Caspischen Meere: daher 1) Hyrcanus, a, um, in oder aus Hyrcanien, dahin gehörig, Hyrcanisch, mare, das Caspische Meer, Prop.: sinus, als ein Theil desselben, Mela: Hyrcani, die Einwohner, Mela. Not. campus Hyrcanus in Lydien, Liv., weil sich Hyrcanier da niedergelassen: so auch Macedones Hyrcani, Tacit., i. e. Macedonier mit Hyrcanieren vermischt. 2) Hyrcanius, a, um, z. E. mare, Plin.

Hyrie, es, f., Stadt und See in Böotien.

Hyrieus, ĕi u. ĕos (Ὑριεύς), Vater des Orion: daher Hyrieus, a, um, z. E. proles, i. e. Orion, Ovid.

Hyrtăcĭdes, ae, m., Sohn des Hyrtacus, i. e. Nisus, Virg.

Hysginus, a, um (ὑσγινος), von einem Färbekraute Hysge, das dunkelroth färbt, benannt: daher Hysginum, diese dunkelrothe Farbe, welche zwischen Scharlach und Purpur das Mittel hielt, Vitruv.

Hyssōpītes, ae, m. (ὑσσωπίτης οἶνος), z. E. vinum, Colum., Isopwein.

Hyssōpus, i, f. (ὕσσωπος, ὁ), Colum., auch hyssopum, i, n., Cels., Isop, Hyssopus officinalis L.

Hystaspes, is, Vater des persischen K. Darius, der daher Darius Hystaspis filius, Nep., auch insgemein Darius Hystaspis (sc. filius) heißt.

Hystĕrĭcus, a, um (ὑστερικὸς), hysterisch, mit Mutterbeschwerden behaftet, Martial.

Hystĕrŏlŏgĭa, ae, f. (ὑστερολογία), und Hysteron proteron (ὕστερον πρότερον), ist, wenn das Hinterste zuerst gesetzt wird.

Hystrĭcōsus, a, um (hystrix), stachelig; tropisch, Hieron.

Hystrĭcŭlus, a, um, stachelig, haarig, Tertull.

Hystrix (Histrix), ĭcis, f. (ὕστριξ), ein Stachelschwein, Plin.

I

Iacchus, i, m. (Ἴακχος), ein Beyname des Bacchus, Ovid.: dichterisch statt Wein, Virg.

Ianthĭnus, a, um (ἰάνθινος), veilchenfarbig, violett, Plin.: Plur. ianthina, violette Kleider, Martial.

Ianthis, ĭdis, f. (ἰανθίς), ein purpur- oder violenfarbiges Kleid, Marc. Emp.

Iăpĕtĭōnĭdes, ae, m., Sohn des Japetus, Ovid.

Iăpĕtus, i, (Ἰαπετός), ein Gigant, Gatte der Clymene, Vater des Atlas, Epimetheus und Prometheus: daher genus Iapeti, Horat., oder satus Iapeto, Ovid., i. e. Sohn desselben, Prometheus.

Iapis, Iapidia, f. Iapys.

Iăpўdĭus, a, um, s. Iapys.

Iăpўgĭus, a, um, Apulisch oder Calabrisch: daher Iapygia, Japygien, ein Stück von Apulien oder Calabrien, Ovid.

Iăpys, ўdis, Japydisch: Iapydes, ein Volk in Illyrien: Timavus Iapys, Virg., Japydisch: daher Iapydius, a, um, Japydisch, z. E. Iapydia, i. e. ihr Gebiet, Tibull.

Iăpyx, ўgis, 1) Sohn des Dädalus, der sich in Apulien oder Calabrien niedergelassen. 2) Japygisch, i. e. Apulisch oder Calabrisch, Virg.: daher Iapyx, sc. fluvius, ein Fluß in der Gegend, Plin.: Iapyx, sc. ventus, Horat., ein Wind, der den Griechen aus dieser Gegend kam, ein West- oder Nordwestwind.

Iarbas (Iarba), ae, m., ein afrikanischer König, Virg.

Iardănis, ĭdis, f., Tochter des Jardanus, i. e. Omphale, Ovid.

Iasides,

Digitized by Google

Iāsĭdes, ae, m., Sohn oder Nachkomme des Jasius, Virg.

Iāsĭon, ōnis, f. Iasius.

Iasĭōne, es, f. (Ἰασιόνη), eine Pflanze mit weißer Blume, Plin., wahrscheinlich Zaunwinde, Convolvulus sepium L.

Iāsis, ĭdis, f., Tochter des Jasius, i. e. Atalanta, Prop.

Iāsĭus, i, 1) ein Archivischer König, Vater der Atalanta. 2) Bruder des Dardanus und Geliebter der Ceres, i. e. Liebhaber des Feldbaues, Ovid. u. Virg.: heißt auch Iasion, Ovid.

Iāsĭus, a, um, 1) Archivisch, Val. Fl. 2) Jasisch, zur Stadt Jasus (Jasius) gehörig, Plin.

Iāson, ŏnis, m. 1) Sohn des Aeson, Königs in Thessalien, ward von seines Vaters Bruder Pelias um das Reich gebracht und nach Colchis geschickt, das goldne Vließ zu holen: er reisete nebst mehrern dahin auf dem Schiffe Argo (daher der Name Argonauten), bekam das goldne Vließ durch Hülfe der Medea, heurathete sie dafür, verstieß sie endlich, und heurathete die Creusa (oder Glauce), Tochter des K. Creon in Korinth. 2) ein Fürst oder König (tyrannus) zu Pherä in Thessalien, Cic.

Iāsŏnĭdes, ae, m., Sohn des Jason, Stat.

Iāsŏnĭus, a, um, Jasonisch, carina, Prop., das Schiff Argo: remex, Ovid., die Argonauten.

Iaspĭdĕus, a, um (iaspis), jaspisartig, gemma, Plin.

Iaspis, ĭdis, f. (ἴασπις), Jaspis, Virg.

Iaspŏnyx, ychis, f. (ἰασπόνυξ), der Jasponyx Plin. 37, 9.

Iassus (Iasus), i, Stadt in Carien: daher 1) Iasius (Iassius), a, um, z. E. sinus, f. Iasius. 2) Iassensis (Iasensis), e, Jassisch; Iassenses, die Einwohner, Liv.

Iātrălipta oder — tes, ae, m. (ἰατραλείπτης), ein Salbenarzt, i. e. der durch Salben und Reiben Kranke heilt, Cels.: daher iatraliptice oder iatraleptice, es, f. (ἰατραλειπτική, sc. τέχνη), die Kunst des Salbenarztes, Plin.

Iātrŏnīces, ae, m. (ἰατρονίκης), Sieger der Aerzte, Plin.

Iāzyx, ygis, Plur. Iāzўges, um, m., ein Sarmatisches Volk an der Donau.

Iber oder Hiber, ĕris, m. (Ἴβηρ, ηρος), ein Iberier, a) aus Spanien: daher ein Spanier, Catull. b) aus Asien, Val. Fl.

Ibērĭa oder Hibērĭa, ae, f. (Ἰβηρία), Iberien, a) eine Landschaft in Spanien, von welcher ganz Spanien bey den Griechen diesen Namen bekam. Plin. b) eine Landschaft in Asien am Cyrus, Plin.

Ibērĭācus, a, um, iberisch, spanisch, Sil.

Ibērĭcus, a, um, iberisch, spanisch, Horat.

Ibēris, ĭdis, f. (Ἴβηρις), eine Pflanzenart von Kreße, Plin.

Iberus oder Hiberus, i, m. (Ἴβηρος), ein Fluß, 1) in Spanien, itzt Ebro. 2) in Iberien in Asien, Plin.

Ibex oder Hibex, ĭcis, m., der Steinbock: auch Hirsch, die Gemse, Plin. 8, 53.

Ibi, Adv., 1) daselbst, da, dort; Cic.: auch seq. Genit., z. E. ibi loci, i. e. in eo loco, Plin. 2) daselbst, da, i. e. in derselben Sache, in denselben Sachen, darin, ibi nos peperit, i. e. in ea re, Cic.: ibi excuit, i. e. in iis rebus, Sallust.: sum ibi, Terent., i. e. ich denke, sinne darauf. 3) da, dann, alsdenn, ibi infit, Liv.: ibi demum, dann erst, Terent.: auch stehts überflüssig bey tum, z. E. ibi tum, Cic. 4) st. illuc, dahin, Pandect.

Ibidem, Adv., 1) eben daselbst, Cic. u. Nep.: hic ibidem, an eben dieser Stelle, Cic.: auch seq. Genit., z. E. ibidem loci, i. e. in eodem loco, Plaut. 2) st. in eadem re, Cic. Caecin. 9. 1) eben dahin, Plaut.

Ibis, is u. ĭdis, f. (Ἶβις), 1) ein dauptischer Vogel, der Schlangen frißt, und deßhalb von den Aegyptiern für heilig gehalten wurde (Tantalus Ibis L.), Cic. 2) ein beißendes und schmähendes Gedicht des Ovidius.

Ibiscum, Ibrida, i. q. Hibiscum, Hibr.

Ibўcus, i, ein griechischer lyrischer Dichter, Cic.

Icădion, ein grausamer Seeräuber, Lucil.: heißt auch Icadius, Cic.

Icărĭa, ae, f., Insel im Aegäischen Meere: heißt auch Icaros.

Icărĭōtis, ĭdis, f., Tochter des Icarius, i. e. Penelope, Prop.: auch Adj., z. E. tela Icariotide, Ovid.

Icăris, ĭdis, f., Tochter des Icarius, i. e. Penelope, Ovid.

Icărĭus, i, 1) Sohn des Oebalus, Königs in Lacedämon, Vater der Penelope, Ovid. 2) oder Icarus, Vater der Erigone, wurde von den betrunkenen Bauern in Attica erschlagen: heißt insgemein Icarus: er, seine Tochter und sein

ein Hund Maera wurden Gestirne, nämlich er wurde Bärenhüter (boores), oder ein Stern darin (Arcturus), Erigone die Jungfrau, Mära das Hundsgestirn, canis major.

Icārĭus, a, um, Icarisch, i. e. 1) von Icarus (Icarus) betreffend, canis, Ovid., i. e. canis major, ein Gestirn: boves, Prop.: i. e. septentriones. 2) von der Insel Icaria (Icaros), oder, nach der Fabel, vom Icarus, des Dädalus Sohne, benannt, mare, Ovid., i. e. das Aegäische Meer in der Gegend der Insel Icaria.

Icārus, i, 1) Sohn des Dädalus; flog mit künstlich angemachten Flügeln nebst seinem Vater aus Creta: weil er sich aber der Sonne zu sehr näherte, so schmolz das Wachs, wodurch die Flügel zusammen gefügt waren: er fiel ins Meer, das von ihm den Namen haben soll, richtiger aber von der Insel Icarus zu haben scheint. 2) i. q. Icarius, s. Icarius.

Icas, ădis, f. (εἰκάς), die Zahl zwanzig: der zwanzigste Tag des Monats: daher icades, ein Fest zum Andenken des Epikur am zwanzigsten Tage jedes Monats, Plin.

Iccirco, s. Idcirco.

Icĕlos, i (ἴκελος, i. e. ähnlich), Bruder des Morpheus, Ovid.

Ichneumon, ŏnis, m. (ἰχνεύμων), 1) die Pharaonsmaus, die den Krokodillern nachstellt, Plin. 2) eine Art kleiner Wespen, vermuthlich Schlupfwespe, ibid.

Ichnographĭa, ae, f. (ἰχνογραφία), Entwurf, Grundriß, Vitruv.

Ichnūsa, ae, f. (Ἰχνοῦσα), Name der Insel Sardinien, wegen der Aehnlichkeit mit einer menschlichen Fußsohle (ἴχνος), Sil.

Ichthyŏcolla, ae, f. (ἰχθυοκόλλα), Fischleim, Hausenblase, Cels.

Ichthyŏphăgi, orum (ἰχθυοφάγοι), Fischesser, Name gewisser Völker, die von Fischen leben, Plin.

Ico, ici, ictum, 3. 1) schlagen, hauen, werfen, stechen, stoßen, besonders wenn man trifft, treffen, erstechen, tödten, femur, Plaut.: corvit ictu, Liv., erstochen, getödtet: lapide ictus, Caes., geworfen, getroffen: daher a) treffen, vidulum fuscina, Plaut.: ictus vulnere, Liv.: fulmine ictus, Liv., oder e caelo ictus, Cic., vom Blitze getroffen: und tropisch, me ictum fumantemque, Cic.: domus icta, Ovid., i. e. unglücklich, in Unglück versenkt; daher tropisch, erreichen, magnitudinem, Senec. b) icere foedus, Cic. u. Liv., ein Bündniß machen, weil dabey, wie einige glauben, ein Schwein geschlachtet wurde. 2) bewegen, beunruhigen, rühren, betreffen, metu ictā, Liv., betroffen, beunruhigt: ictus novā re, Liv.: conscientia ictus, Liv.: desideriis icta, Horat.: caput ictum, Plaut., betrunken, voller Weins.

Icon, ŏnis, f. (εἰκών), ein Bild, Bildniß, Plin.

Icŏnĭcus, a, um (εἰκονικός), in Lebensgröße gemalt, simulacrum, Sueton.

Icŏnĭum, i, n. Stadt in Lycaonien, Cic.

Icŏsăprōti, orum (εἰκοσάπρωτοι), die zwanzig Ersten, Pandect., deren Würde Icosaprotia (εἰκοσαπρωτεία) heißt, ibid.

Ictĕrĭas, ădis, f., sc. gemma (ἰκτερίας, sc. λίθος), ein gelber Edelstein, Plin.

Ictĕrĭcus, a, um (ἰκτερικός), gelbsüchtig, mit der Gelbsucht behaftet, Juvenal.

Ictĕrus, i, m. (ἴκτερος), ein kleiner gelblicher Vogel, den Plin. 30, 11. für den Galgulus hält, und dessen Anblick von der Gelbsucht, welche auch icterus heißt, befreyen soll.

Ictis; idis, f. (ἰκτίς), eine Art Wiesel, Plin. 29, 4.

Ictus, us, m. (ico), 1) Hieb, Stich, Schlag, Schuß, Stoß, Wurf, gladiatorius, Stich mit dem Degen, Cic.: serpentum, Plin.: vesparum, ib.: ictus a bestiis, Cic., Stich oder Stoß: solis, Ovid. u. Horat.: auch Stechen in der Brust (vom Schreyen), Auct. ad Her.: ictus securis, Hieb, Liv.: pilorum, Caes., u. cuspidis (i. e. hastae), Virg., Wurf, Schuß: ictu primo, mit dem ersten Wurfe, mit einem Male, Plin.: uno ictu contendere, mit einem Male, ohne abzusetzen, Auct. B. Afric.: singulis ictibus, Tacit., mit einzelnen Angriffen, folglich nicht auf einmal, nicht hinter einander: uno ictu temporis, in einem Augenblicke, zu einer Zeit, Gell.: sub ictum dari, Tacit., den Feinden in die Augen kommen, handgemein werden: sub ictu habere, vor Augen haben, Senec.: extra ictum esse, außer Schusse, i. e. außer Gefahr seyn, Senec.: sub ictu nostro positum, in unserer Gewalt, ib.: sub ictu esse, in Gefahr seyn, ib., oder vor Augen seyn, Sil.: fulminis ictus, Schlag, Cic.: ferner Stoß, z. E. arietis, Liv.: calcis, Sueton., das Stoßen: daher das Stampfen mit dem Fuße im Tacte, z. E. im Verse, Horat., i. q. percussio: so auch pedum digitorumque ictu, Quintil., da denn der Vers von sechs Gliedern sechs Tacte oder Auf- und Niederschläge hat: auch in der

Digitized by Google

der Musik, ad ictus modulantium pedum moveri, Plin.: pollicis, Horat., i. e. Reißen, Zupfen, Schlagen (der Laute): so auch citharae, Plin. 2) trospisch, ictus calamitatis, Schlag, Cic.: voluptas non habet ictum, Cic., gleichsam Stoß, i. e. Kraft, in Bewegung zu setzen. 3) der Nachdruck beym Aussprechen einer betonten Sylbe, Quintil.

Ictus, a, um, s. Ico.

Icuncŭla, ae, f. (Dimin. v. icon), ein Bildchen, Sueton.

Ida, ae, oder Ide, es, f., ein Berg, 1) in Phrygien und Troas, wo Cybele verehrt wurde, wo Paris den Ausspruch über den goldenen Apfel gethan ꝛc., Virg. u. Ovid. 2) in Creta, wo Jupiter erzogen worden, Ovid.: daher Idaeus, a, um, diesen Berg betreffend, dahin gehörig, a) in Phrygien und Troas, parens deum, Virg., oder mater, Cic., i. e. Cybele: Idaeus mons, Mela, oder collis, jugum, Ovid., i. e. der Berg Ida: naves, Horat., Trojanische: pastor, Cic., oder judex, Ovid., oder hospes, ib., i. e. Paris: cinaedus, Martial., i. e. Ganymedes: daher römisch, Sil., weil die Römer von Troja abstammen. b) in Creta, mons, Virg., i. e. der Berg Ida: Dactyli, Plin., i. e. gewisse Steine oder Edelsteine: bustum, Martial., das Grab Jupiters. Not. Prop. 3, 1, 27. wird der phrygische Berg Ida mit dem Cretensischen vermengt.

Idălĭa, ae, f., i. q. Idalium, Virg. Aen. 1, 693.: doch kann auch die Gegend heyn.

Idălĭe, es, f., i. q. Venus, Ovid.

Idălĭum, i, n., Stadt nebst Berge und Walde in Cypern, der Venus heilig, Virg.: daher Idalius, a, um, z. E. Venus, Virg.: Idalia, sc. urbs oder terra, s. Idalia.

Idcirco oder Iccirco, Adv. (id u. circa), 1) um deßwillen, Cic. 2) in so fern, darin, Cic.

Idĕa, ae, f. (ἰδέα), eigentl. Bild, Gestalt: daher 1) Begriff, Idee, Cic. 2) Ideal, Muster, Original, Senec. 3) Vermögen zu denken, Macrob.

Idĕālis, e (idea), in der Idee bestehend, oder sich Ideen machend, Mart. Cap.

Idem, ĕădem, ĭdem, 1) eben derselbe, Cic. Not. a) es folgt darauf qui, quae, quod, ac oder atque, auch ut, quam, quasi (i. e. quam si), wo im Deutschen als oder wie steht, z. E. eadem virtus, quae in proavo, Cic.: idem valere, ac etc., Cic.: eisdem verbis, ut actum est, Cic.: eandem potestatem, quam si lata esset lex, Cic.: eodem loco est, quasi — non esset, C. auch der Dativ., z. E. idem facit o. denti, Horat., i. e. handelt eben so ꝛc.: so auch Cic. u. Lucret.: auch z. E. eodem mecum patre genitus, cit.: auch et, Cic., wo es aber und sich übersetzen läßt: auch steht (Neutr.) subst. mit einem Genit., idem juris, i. e. idem jus, Cic.: eadem, sc. via, auf eben dem W. eben da, Cic. u. Liv.: auch eben hin st. eodem, Liv. 4, 33. Ed. D. auch zugleich, Plaut. b) isdem z. dem, Sallust. c) es drückt mit et que das Deutsche und zwar aus, z. refertam et eandem delicatam, C. certissimi iidemque acerrimi, Cic.: läßt es sich auch zugleich übersetzen auch, ebenfalls, zugleich, idem contendo, Cic., ich behaupte auch: fertam et eandem delicatam, s. suavissimus et idem facillimus, C. auch steht es doppelt, i. e. zugleich so oder so wohl — als auch oder gleich — zugleich, z. E. tuus idem idem noster, Cic.: idem moestus reprehendit, idem jocum, Cic. ner, wenn der Begriff zugleich verbunden wird, ut nolint eundem ribus rebus excellere, Cic.: de eo et alio, Cic. Not. unus et idem, unus überflüssig ist, z. E. esse uno et dem statu, Cic.: uno eodemque tempore, Cic.

Identĭdem, Adv., zu wiederholtenmalen, mehrmals, oft, Cic.

Idĕo, Adv., deswegen, daher, C.

Idiŏgrăphus, a, um (ἰδιόγραφος), mit eigener Hand geschrieben, Gell.

Idiŏta, ae, m. (ἰδιώτης), ein unerfahrner, ungelehrter, unerfahrner Mann im Gegensatze dessen, der eine Kunst oder Wissenschaft versteht, ein Nichtkenner, Laye, Cic.

Idiōtismus, i, m. (ἰδιωτισμός), gemeine Art zu reden, oder Nachahmung der gemeinen Art zu reden, Senec.

Idmon, ŏnis, Vater der Arachne: daher Idmonius, a, um, Ovid.

Idŏlēum oder — lium, i, n. (εἰδωλεῖον), Ort oder Tempel, wo ein Götzenbild verehrt wird, Hieron.

Idŏlĭcus, a, um (εἰδωλικός), Götzenbilder betreffend, Tertull.

Idŏlŏlātres oder — tra, ae, m. (εἰδωλολάτρης), Götzendiener, Tertull.

Idŏlŏlātrĭa, ae, f. (εἰδωλολατρεία), Götzendienst, Tertull.

Idŏlŏthўtum, i, n. (εἰδωλόθυτον), Götzenopfer, Tertull.: auch adj. z. E. Idolothytae voluptates, ib.

Idolum

Digitized by Google

IDŌLUM, i, n. (εἴδωλον), 1) Bild, Gestalt einer Sache, vor den Augen oder in der Seele, Cic.: auch Gestalt, Erscheinung, Gespenst, Plin. Ep. 2) Götzenbild, Tertull.

IDŌMĔNEUS, ĕi u. ĕos (Ἰδομενεύς), Deucalions Sohn, König in Creta, Enkel des Minos.

IDŌNĔE, Adv. 1) geschickt, passend, Cic. 2) hinlänglich, geschickt, tauglich, mit gehöriger Sicherheit, Pandect.: idonius, Tertull.

IDŌNĔĬTAS, ātis, f. (idoneus), Tauglichkeit, Geschicklichkeit, servi, Augustin.

IDŌNĔUS, a, um, 1) geschickt, passend, tauglich, bequem zu etwas, tempus, Cic.: verba, Cic.: locus, Caes.: zuch seq. Dat., Cic.: seq. ad, Cic.: seq. in (rem), Quintil.: seq. Infin., Horat.: idonea, sc. loca, Tacit. 2) würdig, idoneus est, qui impetret, Cic.: und so folgt öfter qui, quae, quod st. ut is, ea, id: auch folgt ut, Cic.: auch der Ablat., Auct. ad Her. 3) tüchtig, tauglich, sicher, zuverlässig, hinlänglich, paries, navis, cautio, tutor, Pandect.: daher tüchtig, glaubwürdig, zuverlässig, sicher, auctor, Cic. Not. Compar. donеior, Pandect. und Tertull., oder donior, ib.

IDOS, n. (εἶδος), Bild, Gestalt, Senec.

IDŪLIS, e, z. E. ovis, Fest. u. Macrob., i. e. das an den Idibus dem Jupiter geopfert wurde.

IDŪME, es, und IDŪMAEA, ae, f., Landschaft in Palästina, an Judäa und Arabia Petraea grenzend: steht auch für Judäa: daher Idumaeus, a, um, Idumäisch, Palästinisch, Virg.

IDUO, āre, theilen; das Stammwort von idus, viduus u. divido, cf. Macrob. Sat. 1, 15.

IDUS, ŭum, f. (iduo), der funfzehnte Tag im März, Mai, Julius und October; in den übrigen Monaten der dreyzehnte, Cic.

IDȳIA (dreysylbig), ae, f. (Ἰδυῖα), Mutter der Medea.

IDYLLĬUM, i, n. (εἰδύλλιον), ein kurzes Gedicht, insbesondre Hirtengedicht, Idyll.

IERNE, es, oder IERNA, ae, f., Irland, Claudian.

IETAE, arum, Einwohner der Insel Ios.

IGILĬUM, i, n., Insel bey Etrurien, itzt Giglio, Caes.

IGĬTUR, 1) demnach, derohalben, dannenhero: auch also, wenns so viel ist als demnach. Not. a) steht bald ganz voran, bald nach einem Worte oder mehrern, z. E. Igitur primum, Nep.: Habes igitur, Cic.: Pro his igitur etc., Cic. b) wenn der Zusammenhang der Rede unterbrochen worden, z. E. durch eine Parenthese, so fängt man oft wieder mit igitur an, wie im Deutschen also oder sage ich, Cic. 2) alsdenn oder dann, Plaut.: auch stehts überflüssig, z. E. igitur tum, ib.: igitur deinde, post igitur, demum igitur, ib. 3) denn, Plaut. 4) deswegen, aus der Ursache, Plaut. 5) endlich, Sallust. Not. Ergo igitur, s. Ergo.

IGNĀRĬUS, a, um (ignis), st. igniarius, z. E. lapis, Marc. Emp.

IGNĀRŬRIS, e (in u. gnaruris), unwissend, Plaut.

IGNĀRUS, a, um (in u. gnarus), 1) unerfahren, unwissend, unbekannt mit etwas, non sumus ignari, multos esse etc., Cic.: auch alicujus rei, Cic.: ignara mariti, Horat., i. e. innupta: daher a) uneingedenk, malorum, Virg. b) tropisch, curarum ignara voluptas, Stat., i. e. expers. 2) unbekannt, unbewußt, Ovid. u. Sallust.

IGNĀVE, Adv., träg, unbelebt, unbetriebsam, ohne Muth, ohne Geist, Cic.: ignavius, Virg.

IGNĀVESCO, ĕre (ignavus), träg werden, Tertull.

IGNĀVĬA, ae, f. (ignavus), Trägheit, Unbetriebsamkeit, Feigheit, Muthlosigkeit, unbelebtes Wesen eines Menschen, Cic., Sallust. u. Virg.: daher a) von Leuten, die sich keine Leibesbewegung machen, Cels. b) odoris, Unwirksamkeit, Plin.

IGNĀVĬO, ire (ignavus), träg, muthlos machen, Acc.

IGNĀVĬO, ōnis, m., i. q. ignavus, z. E. ignaviones ließt Lipsius Gell. 16, 14. st. ignaviores.

IGNĀVĬTAS, ātis, f. (ignavus), i. q. ignavia, z. E. terrae, Justin. 43, 3., wo andre Edd. exiguitate haben.

IGNĀVĬTER, Adv., i. q. ignave, Hirt.

IGNĀVUS, a, um (in u. gnavus), 1) träg, unbetriebsam, faul, senectus, Cic.: apes, Virg.: pecus, ib., i. e. fuci: anni, Ovid.: homo ignavior, Cic.: ignavissimus, Plaut.: daher a) muthlos, feig, miles, Cic.: canis, Horat.: hostis ignavissimus, Liv. b) von leblosen Dingen, mora, Ovid.: nemus, Virg., i. e. unfruchtbar: gravitas, ib., unbeweglich: so auch globus, Plin.: partes, i. e. ohne Kraft, ohne Geruch, ib.: cornicula, ib., ohne Nutzen,

Digitized by Google

ten, ohne Gebrauch: succus, ib., unkräftig, unwirksam: lux, Juvenal., i. e. Tag, worin man unthätig ist. Not. stipendium, Vellej. 2, 59., i. e. Thätigkeit anzeigend: doch lesen Andre lieber in aerarium. 2) trag machend, frigus, aethus, Ovid.: dolor, Plin.: daher ratio, Cic., Vernunftschluß von dem Verhängnisse, der die Menschen träge machen muß: so auch genus interrogationis, ib.

IGNĔFACTUS, a, um (Particip. von * ignemco), feurig geworden, Theod. Prisc.

IGNĔŎLUS, a, um (Dimin. v. igneus), feurig, Prud.

IGNESCO, ĕre (ignis), 1) zu Feuer werden, feurig werden, entbrennen, Cic. 2) tropisch, glühen, heftig werden, entbrennen, ignescit ira, Virg.: amor, Colum.: auch von der Farbe, brennen, glühen, Plin.

IGNĔUS, a, um (ignis), 1) feurig, aus Feuer bestehend, sol, sidera, Cic.: ardor, Auct. ad Her.: Aetne, Ovid. 2) feurig, tropisch, i. e. entbrannt, glühend, lebhaft, hitzig ꝛc., furor, Ovid.: vigor, Virg.: Tarchon, ib. 3) glühend, brennend, i. e. hell glänzend, feuerartig, feuerfarbig, purpura, Valer. Fl.: color, Feuerfarbe, Plin.

IGNĬĀRĬUM, i, n. (ignis), Feuerzeug, Plin.

IGNĬCŎLŌRUS, a, um (ignis u. color), feuerfarbig, Juvenc.

IGNĬCŎMANS, i. q. ignicomus, Avien.

IGNĬCŎMUS, a, um (ignis u. coma), feurige Haare habend, leo, Nemes.: sol, Apul., feurig.

IGNĬCŬLUS, i, m. (Dimin. v. ignis), 1) ein Feuerchen, kleines Feuer, Plin.: tropisch, a) Heftigkeit, desiderii, Cic.: b) Funken, i. e. der erste Anfang, virtutum, Cic. 2) Schimmer, z. E. eines Edelsteins, Plin.

IGNĪFER, a, um (ignis und fero), Feuer tragend, feurig, axis, Ovid.: tropisch, hortatus, Sil.

IGNĪFLŬUS, a, um (ignis und fluo), von Feuer fließend, Feuer von sich gebend, Claudian.

IGNĪGĔNA, ae, m. (ignis u. gigno), im Feuer erzeugt, Feuersohn; so heißt Bacchus, Ovid., weil seine Mutter vom Blitze getödtet worden, als Jupiter ihr beywohnte.

IGNĪGĔNUS, a, um (ignis u. gigno), Feuer erregend, Apul.

IGNĪO, ire (ignis), feurig, glühend machen, Prud.: ignitus, a, um, feurig, Apul.: und tropisch, Ingenium, Prud.: vinum ignitius, Gell.

IGNĪPES, ĕdis (ignis u. pes), feuerfüßig, feurige Füße habend, Ovid.

IGNĪPŎTENS, tis (ignis und potens), mächtig durchs Feuer, Beherrscher des Feuers, deus, Virg., und ohne deus, i. e. Vulcanus.

IGNIS, is, m. 1) Feuer, ejectare ignem concipere, Cic., oder comprehendere, Caes., Feuer fangen: ignem addere, oder subjicere, Cic., unterlegen, admovere, Cic., daran bringen: addere, Caes.: accendere, Virg.: incendere, ib., erwecken, anblasen: injicere, Cic., Feuer einwerfen, anlegen: versare ignes, i. e. ad ignem, Horat.: ignem reciprocare, Cic.: ignem ab igne capere, Cic., Feuer (nicht) am Feuer (Licht) anzünden: elicere, Cic., anblasen, hervor bringen: daher a) Wachsfackel, Liv. b) Fackel oder brennend Scheit Holz, Liv. c) Feuer des Schmelzofens, der brennende Scheiterhaufen, Terent. d) Feuer des Blitzes, Cic., Horat. e) amicitia igne perspecta, Cic., i. e. Feuer, Feuerprobe. 2) tropisch, a) Feuer, huic ordini novum ignem addidit, Cic., i. e. Grund zur Wuth. Gestirn, Horat.: auch das Sonnenfeuer, siderei ignes, i. e. Sterne, Ovid. c) Feuer, i. e. Glanz, Schimmer, Funkeln, z. E. der Gestirne, Horat., Edelsteine, Martial.: Metalle, Chrysolithus, der Augen, Cic. d) Feuer, i. e. Röthe, Sil. e) Feuer der Wangen, i. e. Röthe, Cic.: daher sacer ignis, die sogenannte Rose, Antoniusfeuer, oder heftige Entzündung des Körpers, Virg., auch Cels., der es von der Rose (erysipelas) unterscheidet. f) Unsinn eines Begeisterten, Stat. g) Feuer der Liebe, oder Liebe, eheliche oder nicht, Ovid., Horat.: castissimi ignes Poetae, Val. Max.: secundus, Prud., i. e. Ehe: auch die geliebte Person selbst, meus ignis, Virg. h) Feuer, i. e. Reizungsmittel, Ovid. i) Feuer, i. e. Heftigkeit, Hitze, Wuth, Zorn, Begierde, Virg.: irarum, Val. Fl. Not. Auch igne ist bekannt: auch igni ist häufig, z. E. Cic., Caes. u. Liv.

IGNISPĬCĬUM, i, n. (ignis u. specio), Weißagung aus dem Feuer, Plin.

IGNĪTĀBŬLUM, i, n. (ignio), Feuerzeug, Solin.

IGNĪTĔLUS, a, um (Dimin. v. ignitus), feurig, Tertull.

IGNĪTUS, a, um, s. Ignio.

IGNĪVĀGUS, a, um (ignis u. vagus), nach Art des Feuers umherfahrend, Aur. Cap.

Digitized by Google

IGNĪVŌMUS, a, um (ignis und vomo), feuer speyend, Lact. de Pasch.

IGNŌBĪLIS, e (in u. nobilis), 1) unberühmt, unbekannt, homo, Cic.: non nobilis dicendi magister, Cic.: ignobilius vinum, Plin.: ignobilissimus, ib. von niederer Geburt, besonders bei den Römern, der nicht aus einer Familie war, die das Consulat, die Pretur oder Edilität verwaltet hatte, virgo, Tac.: familia, Cic. 3) schlecht, gering, gemein, Liv.: vulgus, Virg.: daher ein schimpfwort, ignobilis, Plaut., du schlechter Kerl!

IGNŌBĪLĪTAS, ātis, f. (ignobilis), 1) das Unberühmtseyn, Unbekanntseyn, Mangel des Ruhmes, Ovid. u. Plin.: nobilitas aut humilitas, Cic. 2) Niedrigkeit der Geburt, generis, Cic. 3) geringe Beschaffenheit, Niedrigkeit, Geringfügigkeit, vini, Colum.

IGNŌBĪLĪTER, Adv., unansehnlich, schlecht, Eutrop.

IGNŌMĪNIA, ae, f. (in u. nomen), eigentl., Beraubung des guten Namens: 1) der Schimpf, Beschimpfung, ignominiam accipere, Caes.: alicui injungere, v., anthun; oder inurere, Cic., wenn der Schimpf dauerhaft ist: ignominia alicui adficere, Cic., Schimpf anthun, schimpfen: auch notare, Cic., beschimpfen: ignominiam habere, Cic., Schimpf haben: est ignominiae, es ist schimpflich, Cic.: per ignominiam, Cic., auf schimpfliche Art, mit Schimpf. Der Genit. steht selbst active, z. E. senatus, Cic., i. e. schimpf, den der Senat anthut: mortis, Cic.: theils passive, z. E. familiae, Nep., in die Familie leidet. Not. von der Beschimpfung der Censoren steht dies Wort nicht selten, Cic.

IGNŌMĪNIŌR, ārī (ignominia), beschimpfen, Gell. 8, 15 in der Ueberschrift.

IGNŌMĪNIŌSE, Adv., mit Schimpf, schimpflich, Eutrop.: ignominiosius, Arnob.: ignominiosissime, Oros.

IGNŌMĪNIŌSUS, a, um (ignominia), voll Schimpf und Schande, schimpflich, ignominatio, Cic.: fuga, Liv.: auch von Menschen, beschimpft, in Schimpf und Schande lebend, Quintil.: ignominiosum caput, Tertull.

IGNŌRĀBĪLIS, e (ignoro), unbekannt, Cic.: ignorabilius, Gell.

IGNŌRĀBĪLĪTER, Adv., auf unbekannte Art, Apul.

IGNŌRANTER, Adv., unwissend, ungelehrt, Apul.

IGNŌRANTĬA, ae, f. (ignoro), Unwissenheit, Unkunde, Seq. Genit., Cic. und Sen.: auch ohne Genit., Tacit.

IGNŌRĀTĬO, ōnis, f. (ignoro), Unwissenheit, Unkunde, Cic.: auch seq. Genit., z. E. sui, Cic.: rerum, Cic.

IGNŌRO, āvi, ātum, āre (ignarus), 1) nicht wissen, nicht kennen, keine Kenntniß von etwas haben, aliquem, Cic.: de aliquo, Cic.: ignorante rege, uter esset etc., Cic.: parens ignoratur, Terent.: id vos ignorare nolui, Nep., ich wollte es euch nicht verhehlen: non ignoro, ich weiß, kenne, oder ich weiß (kenne) wohl, Cic. Not. nach ignoro folgt auch quin st. des Acc. et Infin., Cic. Flacc. 27. Daher ignoratus, a, um, a) was man nicht weiß oder kennt, unbekannt, ars, Horat.: ignoratum a Syracusanis sepulcrum, Cic. b) unerkannt, unbemerkt, Sallust. u. Tacit. 2) nicht wissen (kennen), i. e. nicht kennen (wissen) wollen, verkennen, miskennen, aliquem, Plaut.: causam, Cic. 3) nicht wissen, nicht können, dicere, Claudian.

IGNOSCENTĬA, ae, f. (ignosco), Verzeihung, Gell.

IGNOSCĪBĪLIS, e (ignosco), verzeihlich, Gell.

IGNOSCO, nōvi, nōtum, 3. (in und gnosco, woraus nachher nosco geworden), nicht wissen, nicht kennen, Quintil.: daher verzeihen, alicui, Cic.: oder alicui rei, Cic.: auch aliquid, Terent. und Plaut.: alicui aliquid, Cic.: auch ohne Casum, Cic.: daher ignoscendus, a, um, Terent. und Virg.: ignoturus, Cic.: und ignosciturus, Piso ap. Prisc. Particip. Ignotus, a, um, verziehen, Cic. und Terent.: besonders adjective, a) unbekannt, Cic.: ignotior, Liv.: ignotissimus, Cic.: daher von geringem Herkommen oder Stande, Horat. b) unbekannt mit Jemanden oder etwas; unwissend, unerfahren worin, der Jemanden nicht kennt, ignoti contemnebant, Nep.: simulacra ignotis nota faciebant, Cic.: auch seq. Genit., Naev. und Pandect. Not. ignoscens hat die Gradus, z. E. ignoscentior, Terent.

IGŬVĬUM, i, n., Stadt in Umbrien, Caes.: Iguvini, Caes., oder Iguvinates, Cic., die Einwohner.

ĪLE, is, n., Darm: insgemein steht Plur. 1) Därme, Horat. 2) Unterleib von den untersten Rippen bis an die Scham, die Weichen, Dünnung ꝛc., ilia ducere, Horat., die Lenden schleppen: rumpantur ut ilia Codro, Virg., i. e. er mag zerplatzen: vitia ilium, Plin. Not.: iliis st. ilibus, Cels.

ĪLEOS oder — us, i, m. (εἰλεός), die Darmgicht, Plin.

Schell. Handlex.

Digitized by Google

Ilerda, ae, f., Stadt in Spanien, itzt Lerida: daher Ilerdenſes, die Einwohner.

Ilex, icis, f., eine Art Eiche, etwa Steineiche, Virg.: auch ſ. Eicheln, Martial.

Ilia, um, ſ. Ile.

Ilia, ae, f., Tochter des Numitor, Mutter des Romulus und Remus, Virg., ſonſt Rhea genannt.

Iliăcus, a, um, 1) Trojaniſch, Troja betreffend, claſſis, Virg.: carmen, Horat., von Troja oder vom Trojaniſchen Kriege: Macer, Ovid., ſc. poeta, i. e. der davon geſchrieben: amores, Martial., i. e. des Paris gegen die Helena. 2) römiſch, Sil.

Iliădes, ae, m. 1) ein Trojaner, Ovid., i. e. Ganymedes. 2) Sohn der Ilia, i. e. Romulus und Remus, Ovid.

Ilias, adis, f. Trojaniſch, in oder aus Troja, dahin gehörig: daher 1) ſc. femina, Trojanerinn, Virg. 2) ſc. muſa, das bekannte Gedicht des Homers von Troja, Ovid.: Ilias quid eſt niſi adultera, ib., i. e. was iſt der Stoff der Ilias, als ꝛc.: daher tropiſch, Ilias eſt futura, Ovid., i. e. Gedicht, wie die Ilias.

Ilicet oder Illĭcet ſ. ire licet, 1) man kann gehen, wir wollen gehen, oder geh! reiſe! ilicet arti in malam crucem, das Metier mag zum Henker gehen! Plaut.: actum eſt, ilicet, Terent., i. e. geh nur! ilicet, te ne admiſce, Terent., i. e. geh! ſo auch Tibull. 2, 5, 114. Amor, fractas utinam ſagittas Ilicet exſtinctas adſpiciamque faces! i. e. geh! packe dich! wenn nach Ilicet ein Comma geſetzt wird: doch kanns auch ſeyn ſogleich: Ilicet in muros discurritur, Virg. Aen. 11, 468, i. e. geht, wenn nach Ilicet interpungirt wird. 2) es iſt aus, es ſieht ſchlecht aus, leider! Plaut. 3) es iſt vorbey, es iſt zu ſpät, es iſt umſonſt, Terent. 4) leider! Virg. und Plaut. 5) alsbald, ſogleich, Virg. Aen. 7, 583.

Ilĭcētum, i, n. (ilex), ein Eichenwald, Martial.

Ilĭcĕus, a, um (ilex), aus oder von Eichen. Stat.

Ilĭensis, e, 1) in oder aus Troja, Trojaniſch, Sueton.: Ilienſes, die Einwohner, Liv. 2) Ilienſes, Einwohner der Stadt Ilium in Sardinien, Liv.

Ilignĕus, a, um, i. q. iliceus, Colum.

Ilignus, a, um (ilex), aus Eichen oder Eichenholz, Terent.

Ilion oder Ilĭum, i, n. 1) die Stadt Troja, Virg. u. Liv. Not. Ilion alta, Ovid. ſc. urbs: auch hat man Nomi-nat. Ilios, Horat. u. Ovid. 2) Stadt in Macedonien, Liv. 3) Stadt in Bithynien; ſcheint nicht vorzukommen: aber Ilienſes, Liv.

Ilĭŏna, ae, und Ilĭŏne, es, f. die älteſte Tochter des K. Priamus, Gemahlinn des Polymneſtor, Königs in Thracien, Virg. 2) die Hecube, daher Ilionam edormit, Horat., i. e. Rolle der Hecuba; doch kanns auch Tragödie ſeyn. 3) eine Tragödie, Hor. ſ. vorher.

Ilĭos, i, ſ. Ilion.

Ilĭŏsus, a, um (ilex), krank an den Därmen, darmgichtig, Plin.

Ilithўia (vierſylbig), ae, f. (Εἰλείθυια), die Göttinn der Gebärenden (ſonſt auch Lucina), Horat.

Ilĭum, ſ. Ilion.

Ilĭus, a, um, Trojaniſch, Virg.: ſubſt. die Trojaner, Plaut.

Illa (Abl. v. ille, a, ud), ſc. parte, 1) daſelbſt, dort, Plaut. 2) dorthin, Tacit.

Illăbĕfactus, a, um (in und labefactus), unerſchüttert, nicht wankend gemacht, Ovid.

Illăbor, pſus ſum, 3. (in u. labor), hinein fallen, hinein ſchlüpfen, hineinfließen, in ſtomachum, Cic.: mari, Plin. animos civium, Cic. 2) einſtürzen, Horat.

Illăbōrātus, a, um (in u. laboratus), unbearbeitet, Senec. u. Quintil.

Illăbōro, are (in u. laboro), arbeiten worin, domibus, Tacit.

Illac (Ablat. v. illic, aec, oc), ſc. parte, 1) da, dort, hac atque illac, Terent. oder hac illac, Terent., hier und da, hie und dort. 2) dort hin, da hin, Ovid.

Illăcĕrābilis, e (in und lacerabilis), unzerreißlich, Sil.

Illăcessītus, a, um (in u. lacessitus), ungereizt, unangefochten, Tacit.

Illăcrўmābilis, e (in und lacrymabilis), 1) unbeweint, Horat. 2) durch Thränen nicht zu bewegen, Horat.

Illăcrўmo, avi, atum, are (in u. lacrymo), 1) weinen bey oder über etwas, beweinen, malis, Ovid.: errori, Ibis, auch bloß weinen, gaudio, Liv. 2) tropiſch, träufeln, fons, Colum.: eburnum ſtum illacrymat templis, Virg., ſchwitzt.

Illăcrўmor, atus ſum, ari (in und lacrymor), weinen bey oder über etwas, bemweinen, morti, Cic.: mortem, Justin. auch ohne Caſum, illacrymare, Horat. weine dazu, oder bloß weine.

Illacti-

Illactēnus (illac tenus), in so fern, Gell. 16, 19: doch lesen Andre illactenus.

Illaesibĭlis, e (in u. *laesibilis, v. laedo), unverletzlich, Lactant.

Illaesus, a, um (in u. laesus), unverletzt, Ovid. u. Plin.

Illaetābilis, e (in u. laetabilis), unerfreulich, unangenehm, Virg.

Illaevigātus, a, um (in u. laevigatus), nicht glatt gemacht; tropisch, Donus, Diomed.

Illanc, s. Illic, Pron.

Illapsus, us, m. (illabor), das Hineinfallen, Hineinschlüpfen, Hineinfließen, Colum.

Illapsus, a, um, s. Illabor.

Illāquĕātus, a, um (in u. laqueatus), 1) Adj., nicht verstrickt, nicht gefangen, Fest. 2) Particip. v. illaqueo.

Illāquĕo, avi, atum, are (in und laqueo), verstricken, Prud.: tropisch, aliquem periculis, Cic.

Illargĭo, ire (in u. largio), i. q. largior, Cato.

Illātābĭlis, e (in und *latabilis, von *lato und dieses von latus, a, um), das keine Breite hat, Gell.

Illātĕbra, ae, s. (in u. latebra), Ort, wo man sich nicht verstecken kann, Plaut.

Illātĕbro, are (in u. latebra), in Schlupfwinkel verbergen, verstecken, Quadrig.

Illātĕnus oder illa tenus, in so fern, Apul.

Illātĭo, ōnis, f. (infero), 1) das Hineintragen, Hineinbringen, morrui, Beerdigung, Pandect. 2) Auflage, Cassiod. 3) Schluß, Conclusion, Apul. 4) das Anthun, Verursachen, Zufügung, stupri, Paul. sentent.

Illātīvus, a, um (infero), schließend, Apul.

Illātro, are (in u. latro), 1) bey etwas bellen, anbellen, Manibus, Lucan. 2) bellen, Sil.

Illātus, a, um, s. Infero.

Illaudābĭlis, e (in u. laudabilis), unlöblich, Stat.

Illaudandus, a, um (in und laudandus), unlöblich, Tertull.

Illaudātus, a, um (in und laudatus), 1) nicht gelobt, ungelobt, Plin. Ep. 2) nicht lobenswerth, unlöblich, Virg.

Illautus, a, um (in u. lautus), ungewaschen, Plaut.

Ille, a, ud, 1) derselbe, dieselbe, dasselbe, oder er, sie, es, Cic.: ex illo, sc. tempore, seit der Zeit, seit dem, Virg. u. Ovid.: ex illo, quo etc., Ovid., seit dem, daß ꝛc.: postilla oder post illa, Terent., hernach, nachher: illa, sc. parte, daselbst, s. Illa. Oft stehts überflüssig bey quidem, z. E. non mali illi quidem, sed non — acuti, Cic.: amor tuus, non ille quidem mihi ignotus, Cic.: auch anderwärts, z. E. quem neque fides neque illum misericordia repressit, Terent.: quidquid illud tribuisset, Tacit.: velut ille — lupus, Virg. 2) jener, jene, jenes, wenn es sich auf ein entfernteres Wort bezieht, Cic.: besonders, wenns mit hic eine Eintheilung macht, z. E. ille — hic, jener — dieser, oder erstrer — letzterer; oder hic — ille, dieser — jener, oder letztrer — erstrer, Cic.: doch wird diese Ordnung bey den Alten oft nicht beobachtet. Auch steht ille s. hic nach alter, da denn ille der andre oder jener heißt, Liv.: auch steht Plur. hi — illi, diese — jene, i. e. einige, andre, Plin.: auch steht ille zweymal, z. E. ille vel ille, Ovid., der oder der, i. e. der oder jener: in illis — in illis, Terent., s. in his — in illis. 3) jener, i. e. der ehemalige, bekannte, berühmte, ille Cato, Cic.: Medea illa, Cic.: auch bey der ersten oder zweyten Person, ille ego, Ovid. u. Virg.: ille reservas? Senec. Hippol. 923. 4) jener, i. e. der große, ille Jupiter, Plaut. 5) dieser, diese, dieses, oder der, die, das, wenns s. dieser ꝛc. steht, z. E. unum illud dico, dies (das) einzige will ich sagen, Cic., da denn auch hic, haec, hoc vorher geht, und sich auf das Vorhergehende bezieht, z. E. haec dicta sunt; illa (i. e. das nun Folgende) ꝛc., Colum.: auch seq. Acc. et Infin., wo es wegbleiben konnte, z. E. illud perlibenter audivi, se esse etc., Cic., und öfter. 6) derjenige, diejenige, dasjenige, z. E. illorum, qui etc., Cic., und öfter. Not. ille statt sibi, Sallust.: illece statt ille, Plaut. u. Cato: illemet s. ille, Cic.: illae s. illius, Lucret.: illi s. illius, Cato: illi s. illic, s. Illi.

Illece, Illace cet., s. Ille.

Illĕcĕbra, ae, f. (illicio), 1) was anlockt, Lockspeise, Anlockerinn, Plaut. und Liv.: illecebris excitari voluptatis, Cic. 2) Anlockung, Reizung, Lockung, maxima est illecebra peccandi impunitatis spes, Cic.: dedere se vitiorum illecebris, Cic. 3) von der Zauberey, z. E. frugum, Beherung des Getreides, da man z. E. von des Nachbars Felde auf seins lockt, Apul.: illecebras Magiae, ib., i. e. Hexerey. 4) ein Kraut, i. q. Andrachne agria, Plin. 25, 13.

Illĕcĕbro, are (illecebra), anlokken, locken, Augustin.

Illĕcĕbrōse, Adv., lockend, verführend, Augustin., auch Plaut. Mil. 3, 2, 36, Hui! illecebrose! wo es aber auch Vocat. seyn kann, si lectio certa.

Illĕcĕbrōsus, a, um (illecebra), voll Lockungen, verführerisch, Prud.

Illectāmentum, i, n. (illecto), Anlockungsmittel, Lockung, Apul.

Illectātĭo, ōnis, f. (illecto), Anlockung, Gell.

Illecto, are (Frequ. v. illicio), anlocken, Tertull.

Illectus, a, um, 1) Particip. von Illicio, s. Illicio. 2) st. non lectus, a) ungelesen, Ovid. b) nicht zusammen gelesen, stipula, Pandect.

Illectus, us, m. (illicio), Lockung, Anlockung, Plaut.

Illēgĭtĭmus, a, um (in und legitimus), ungesetzmäßig, unrechtmäßig, intemperantiae, Val. Max. 2, 1, 3; doch hat Ed. Torrent. legitimae.

Illĕmet, ămet, udmet, st. ille, illa etc., Cic.

Illentesco (in u. lentesco), i. q. lentesco, Colum.

Illĕpĭde, Adv., nicht artig, nicht fein, nicht manierlich, Plaut., Horat. und Gell.

Illĕpĭdus, a, um (in u. lepidus), nicht artig, nicht gefällig, nicht manierlich, nicht angenehm, z. E. in Sitten, im Reden ꝛc., Plaut., Catull. und Gell.

Illex, 1) Illex, mit korripirter Endsylbe, Gen. ĭcis, von illicio, lockend, anlockend, oculi, Apul., buhlerische Augen: daher substant., a) Anlocker, Verführer, illex animi Venus, Apul.: malae rei fuimus illices, Plaut. b) sc. avis, ein Lockvogel, Plaut. Asin. 1, 3, 68, wo andere illix lesen. 2) Illex, mit producirter Endsylbe, Gen. ēgis, v. in u. lex, gesetzlos, ohne Gesetz lebend, sich nicht nach den Gesetzen richtend, Caecil. ap. Non.

Illi st. Illic, Terent.

Illībābĭlis, e (in u. *libabilis, von libo), unverminderlich, Lactant.

Illībātus, a, um (in und libatus), unvermindert, unversehrt, unverletzt, Cic. und Liv.

Illībĕrālis, e (in u. liberalis), 1) unedel denkend oder handelnd, Terent.: daher nicht gütig, nicht gefällig, in aliquem, Cic. 2) einem freygebornen oder edeln Menschen nicht anständig, unedel, unanständig, niederträchtig, Cic. u. Terent.: daher zu karg, kn[illegible]kerig, adjectio, Liv.

Illībĕrālĭtas, ātis, f. (illiberalis), das unedle, niederträchtige Betragen: daher Kargheit, Filzigkeit, Cic.

Illībĕrālĭter, Adv., unedel, [illegible] unedle, niedrige Art, Terent. u. Cic.: daher karg, filzig, Cic.

Illībĕris, e (in u. liberi), kinderlos, Tertull.

Illic, 1) Adv., a) dort, da, [illegible] selbst, vom Orte, Terent. u. Caes. [illegible] dort oder da, i. e. in jener oder [illegible] selben Sache, Terent. c) dann, hier[illegible] auf, Illic vero, Caes. B. G. 5, 44. [illegible] hat Ed. Oudend. diese Worte nicht. [illegible] Pronom. illic, aec, oc u. uc, st. [illegible] oder ille hic etc., Terent. Not. [illegible] illic est scelus? st. scelestus, Terent. illac, sc. parte, s. Illac: daher illi[illegible]ne (illicine) in der Frage, Plaut.: illi[illegible]cine (illancine), Terent.: illoc, dahin, s. Illoc.

Illiccĭne, illaeccine etc., s. Illic.

Illĭcentĭōsus, a, um (in u. licentiosus), ungebührlich, ausgelassen, Apul.

Illĭcet, s. Ilicet.

Illĭcĭbĭlis, e (illicio), lockend, anlockend, verführerisch, Lactant.

Illĭcĭo, lexi, lectum, 3. (in u. licio), 1) locken, anlocken, herbey [illegible] an sich ziehen, verführen zu etwas, conjugem in stuprum, Cic.: aliquem ad bellum, Sallust.: ad se, Plin.: [illegible] seq. ut, Lucret.: auch herzu rufen, Varr. 2) mit Netzen versehen, [illegible] Naev. Not. illexe st. illexisse, Cic.

Illĭcĭte, Adv. 1) auf unerlaubte Art, Pandect. 2) lockend, anlockend, herbey rufend, Varr.

Illĭcĭtus, a, um (in u. licitus), unerlaubt, Cic.: illicitissima res, August.

Illĭcĭum, i, n. (illicio), 1) Anlockung, Anlockungsmittel, Varr. 2) Zusammenberufung des Volks, Varr.

Illĭco (st. in loco), 1) auf der Stelle, i. e. auf dem Orte, Acc. [illegible] alsbald, sogleich, Cic.: auch seq. [illegible] so bald als, Plaut. 3) dahin, dorthin, Turpil.

Illīdo, si, sum, 3. (in u. laedo), [illegible] anschlagen, anstoßen, oder wohin schlagen, stoßen, manus ad vulnus, Cic. [illegible] Aeschyl.: dentes labellis, Lucret.: [illegible]stus in ossa, Virg.: caput foribus, Sueton.: gemma illisa, Plin., i. e. wenn man daran schlägt: linum illisum [illegible] silice, ib.: fluctus se illidit in lit[illegible] Quintil.: daher wohin stoßen, treiben, jagen, aliquem pelago, aufs Meer, [illegible]

Digitized by Google

ur Schifffahrt zwingen, Val. Fl.: curus in aliquem, Stat., i. e. dirigere. 2) erſtoßen, zerſchlagen, zerſchmettern, erpens illiſa morietur, Cic. Haruſp. 25, ap Ed. Ern. eliſa hat.

Illigātĭo, ōnis, f. (illigo), Anbindung, Anfügung, Arnob.

Illĭgo, avi, atum, are (in u. ligo), 1) anbinden, Metium in currus, Liv.: iteras in jaculo, Caes.: araira juvenis, Horat.: manus poſt tergum, Liv. 2) anfügen an etwas, befeſtigen, emblemata in poculis, Cic.: cymbia crubis, Pandect., verkehrt ſt. cruſtas cymbiis: paeonem in orationem, Cic.: inque ligatus (ſt. illigatusque), ſc. haſtae, Virg. 3) verbinden, ſententiam verbis, Cic.: omnes lepores in oratione, Cic.: auch verbinden, verbindlich machen, feſſeln, aliquem pignoribus, Cic.: aliquem conſcientia, Tacit.: pacem conditionibus, Liv. 4) verwickeln, feſſeln, e locis impeditis, Tacit.: illigari belo, Liv.: ſermonibus, Cic.: auch feſſeln, unthätig machen, aliquem veneno, Tacit., i. e. tödten: illigatus peſte interimor textili, Cic. e Sophocle.

Illim ſt. illinc, Cic. Att. 7, 13. Ed. Graev.

Illĭmis, e (in u. limus), ohne Schlamm, fons, Ovid., i. e. rein.

Illinc, 1) von dort, von demſelben oder jenem Orte, Cic. 2) von dort, i. e. von der Perſon oder Sache, Cic. Phil. 2, 31. 3) von jener Seite, auf jener Seite, Cic.

Illĭnīmentum, i, n. (illinio), was zum Aufſchmieren dient; das Aufſchmieren, Coel. Aur.

Illĭno, ivi, ire (in u. linio), i. q. illino, 1) drauf ſchmieren, Plin. 2) beſchmieren, ib.

Illĭno, lēvi, lĭtum, 3. (in u. lino), 1) aufſchmieren, aliquid alicui rei, Horat. und Plin.: daher ſchmieren oder überziehen über etwas, aurum marmori, Plin.: aurum veſtibus, Horat. 2) beſchmieren mit etwas, aliquid re, Curt. u. Plin.: color venuſtatis non fuco illitus, Cic.: tropiſch, donum inimicorum veneno illitum, Liv.: auch überhaupt, überziehen, pocula ceris, Ovid.: porticus illita auro, Calp., i. e. beſetzt, bekleidet: daher braccatis illita Medis porticus, Perſ., i. e. damit bemalt, mit Gemälden der Perſer verſehen.

Illĭquĕfactus, a, um (Particip. von illiquefacio), geſchmolzen, flüſſig gemacht, flüſſig, Cic.

Illĭquor, Depon. 3. (in u. liquor), hinein fließen, Symm.

Illīsĭo, ōnis, f. (illido), das Anſchlagen, Anſtoßen, Hieron.

Illīsus, a, um, ſ. Illido.

Illīsus, us, m. i. q. illiſio, Plin.

Illĭtĕrātus, a, um (in u. literatus), 1) ungelehrt, 2) von Menſchen, ungelehrt, ungeſchickt, unwiſſend, Cic.: auch der nicht leſen und ſchreiben kann, folglich in der Schule nichts gelernt hat, Colum. b) von Dingen, ungelehrt, ungeſchickt, literae, Plin. Ep.: multa — nec illiterata videantur, Cic. 2) nicht ſchriftlich verfaßt, Gell.

Illĭtus, a, um, ſ. Illino.

Illĭtus, us, m. (illino), das Aufſchmieren, Beſchmieren, Plin.

Illĭusmŏdi oder illius modi, von ſolcher Art, ſolcher, ſolche, ſolches, Cic.

Illix, ſ. Illex.

Illo, Adv., 1) da hin, dort hin, vom Orte, Cic. u. Nep. 2) da hin, i. e. zu der Sache, hoc illo pertinet, Caes.

Illoc, 1) Abl. von illic, aec etc., Terent.: auch Accuſ. neutr., Plaut. 2) adv., dahin, illoc advenio, Terent.

Illŏcābĭlis, e (in u. *locabilis, v. loco), z. E. virgo, Plaut., die nicht ausgeſtattet werden kann.

Illorsum, dorthin, dahin, dorthinwärts, dahinwärts, Cato.

Illŏtus, a, um (in u. lotus), ungewaſchen, ungereinigt, unrein, Horat. u. Plin.: auch hat man dafür illutus, a, um, Cato: echinos illutos oder illotos, Horat., i. e. in ihrer Lake, folglich nicht abgewaſchen: daher ſerme, Pſeudo-Cic. in Salluſt., i. e. unanſtändig: facere aliquid illotis manibus, Gell., oder pedibus, Macrob., mit ungewaſchenen Händen oder Füßen etwas thun, ſprichwörtlich ſt. ohne gehörige Sorgfalt und Vorbereitung.

Illŭbrĭco, are (in u. lubrico), ſchlüpfrig machen, ſchlüpfrig bewegen, membra, Apul.

Illuc, 1) Adv., a) dort hin, da hin, vom Orte, Nep. u. Terent.: huc et illuc, Salluſt., hier und dort hin. b) da hin, i. e. zu derſelben oder jener Sache, Nep. u. Horat. c) dahin, i. e. zu denſelben Menſchen, zu der Partey, illuc facere, Cic., es mit derſelben Partey halten. 2) Neutr. Pronom. von Illic, aec, uc, ſ. Illic.

Illūcĕo, xi, 2. (in u. luceo), zu oder bey etwas leuchten, ſtra pix capiti tuo illuceat, Plaut., mag dir leuchten! ſol, luna ſceleſtiorem nullum illuxere, Plaut., haben beſchienen, ihm geleuchtet.

Illu-

Digitized by Google

imbecillissimus sanguis, ... imbecillissimus, Senec.: ... imbecillissimus, Cic.: res imbecillissimae, Schwäche, Unfähigkeit, ... rogorum, Sallust.: ... imbecillissima mentes, ... Cic. —

... Adv. Schwach ...

... Imbĭbo, i, ītum, 3. (in u. bibo), ... in sich trinken, einsaugen, ... Plin.: daher tropisch, einsaugen, ... mo opinionem, Cic.: ... Liv., ins Herz fassen, sich ... vernehmen, aliquid, Lu. ... Infin., Cic.

... Imbĭtro, āre (in u. bito), ... ben, daraus, Plaut.

... Imbĭtĭtas, ātis, f. (u. ... das Unfassen, die Impotenz, ... mit.

... Imbŏcillis, ... Imbŏcillĭtas, ... Imbŏcillĭter, ...

... Imbŏmis, ... Imbŏnus, ...

... Imbrĕcŭlus, ... Imbrĕcŭlus, ...

... Imbrĕmĭnus, ... Imbrĕmĭnus, ...

... Imbrĕvĭātus, ... Imbrĕvĭātus, ...

... Imbrĕvĭo, ... Imbrĕvĭo, ...

... Imbrĕvĭo, ... Imbrĕvĭo, ...

... Imbrĕvĭo, ... Imbrĕvĭo

.: so auch imbutus, a, um, z. E. de, Ovid.: macula sceleris, Cic.: lum odio imbutum, Cic.: crudeli-, Cic.: superstitione, Cic., erfüllt e angefleckt: admiratione, Liv. 3) as zeitig beybringen, einen zu et- gewöhnen, unterrichten, einen chmack zu etwas beybringen oder ubringen suchen, se studiis, Cic.: uem opinionibus, Cic.: vitiis, Liv.: ad officia legum, Tacit.: mili- licentia, ib.: nec quidquam (i. e. ulla re) imbuuntur, ib.: pectora ione, Cic.: so auch imbutus, a, z. E. cognitionibus verborum, nos ita imbuti sumus, Cic.: ad legem non instituti sed imbuti s, Cic.: besonders steht es von de- die nur einen leichten Unterricht geringe Kenntniß erlangt haben, im- literis, Sueton.: dialecticis, Cic. eichsam einweihen oder probiren, e opus tuum, Ovid., i. e. weihe , probire den Ochsen, i. e. krieche hinein: sagittas, Ovid., i. e. ver- et werden, gleichsam kosten: ter- omere, zuerst pflügen, Valer. Fl.: prima imbuit Amphitriten, Ca- zuerst geschifft: exemplum pal- primae, Prop., etwas zuerst thun: amurca, Plin., und bloß imbue- amurca, Cato, einweihen, i. e. machen: imbutus crudelitate hac, i. e. nachdem er den Anfang ge- mit dieser ꝛc. TĀMENTUM, i, n. (imbuo), Un- t, Fulg. TUS, a, um, s. Imbuo. TĀBĬLIS, e (imitor), nachahm- lich.: imitabilior, Plin. TĀMEN, ĭnis, n. (imitor), 1) was hmt wird, Bild, Ovid. 2) Nach- g, Ovid. TĀMENTUM, i, n. (imitor), Nach- g, Tacit. TĀTĬO, ōnis, f. (imitor), 1) hmung, Cic. 2) Bild von einer ꝛc., Copie, Plin. Ep. 3) Aus- des eigentlichen Tons oder der ei- lichen Stimme durch gewisse Wör- ꝛc z. E. vagire, rudere, mugire, d Her. TĀTOR, ōris, m. (imitor), 1) mer, Cic. 2) bloßer Nachah- achäffer, Horat. TĀTRIX, īcis, f. (imitator), Nach- in, Cic. , are, nachahmen, Varr.: da- tus, a, um, nachgeahmt, nach- , Cic. OR, atus sum, ari, 1) nachah- achmachen, gleich zu kommen aliquem, aliquid, Cic. 2) ähn- lich seyn, gleich kommen, aliquid, Cic.: cornua lunam imitata, Ovid., dem Mon- de ähnlich. 3) nachahmen, ausdrücken, abbilden, vorstellen, aliquid penicillo, Cic.: capillos aere, Horat.: gaudia, Tibull.: moestitiam, Tacit.: solum pu- tre arando, Virg., lockern Boden ma- chen durch ꝛc. 4) nachahmen, eins fürs andre gebrauchen, pocula vitea sorbis, i. e. uti sorbis pro vino, Virg.: ferr- rum sudibus, i. e. uti sudibus pro ferro, ib. Imitatus, a, um, s. Imito.

IMĬTUS, Adv., im Untersten, im Grunde, aus dem Grunde, Gell. und Apul.

IMMĂCŬLĀBĬLIS, e (in und * macula- bilis, von maculo), unbefleckt, Au- son.

IMMĂCŬLĀTUS, a, um, 1) Adj. von in u. maculatus, unbefleckt, Lucan. 2) Partic. von Immaculo.

IMMĂCŬLO, are (in u. maculo), be- flecken, Jul. Firm.

IMMĂDESCO, dui, 3. (in u. madesco), naß, feucht werden, Ovid. u. Plin.

IMMĀNE, Adv., abscheulich, Virg.: immane quantum, sehr abscheulich, gar sehr, Horat., Tacit. u. Sallust. Fragm.

IMMĀNĔO, ēre (in u. maneo), blei- ben bey etwas, Augustin.

IMMĀNIS, e, 1) ungeheuer in Anse- hung der Wildheit, unmenschlich, ab- scheulich wild, abscheulich, schrecklich, grausam, facinus, Cic.: immanior, Virg. 2) ungeheuer in Ansehung der Größe, abscheulich groß, magnitudo, Cic.: poculum, Cic.: antrum, vulnus, Virg.: auch überhaupt, groß oder sehr groß, acta Herculis, Ovid.: res (Caesa- ris), Vellej.: templa, Virg.: daher im- mane, Adv., u. immane quantum, s. Immane. 3) ungeheuer dem Ansehen nach, abscheulich anzusehen oder zuzu- hören, vates, Virg.

IMMĀNĬTAS, ātis, f. (immanis), 1) Ungeheurigkeit oder Abscheulichkeit, ab- scheuliche, ungeheure Wildheit, Grau- samkeit, Unmenschlichkeit, auch über- haupt Abscheulichkeit, Cic. 2) Unge- heurigkeit der Größe nach, ungeheure Größe, Cic.

IMMĀNĬTER, Adv., ungeheuer, i. e. 1) abscheulich wild, grausam, Am- mian. 2) unmäßig, abscheulich, cla- mare, Gell.

IMMANSUĒTUS, a, um (in u. mansue- tus), ungezähmt, nicht zahm, wild, bos, Senec.: ingenium, Ovid.: gens, Cic.: quid immansuetius? Senec.: ven- tus immansuetissimus, Ovid.

IMMARCESCĪBĬLIS, e (in u. * marce- scibilis, von marcesco) unverwelklich, Tertull.

IMMAR-

Digitized by Google

Illūcesco oder Illucisco, luxi, 3. (in u. luceſco ſ. luciſco), hell werden, licht werden, ſein Licht zeigen, anfangen zu ſcheinen, dies illuceſcet, Cic., wird anbrechen: dies illuxit, Cic.: cum ſol illuxiſſet, Cic.: auch ſeq. Dat., z. E. nocte, cui illuxit dies etc., Sueton., auf welche der Tag erſchien: daher illuceſcit, imperſ., es tagt, wird hell, der Tag bricht an, Caeſ. und Liv.: auch ſ. illuceo, leuchten, ſeq. Acc., z. E. mortales, Plaut.: auch tropiſch, leuchten, i. e. ſich zeigen, erſcheinen, ſichtbar werden, in tenebris vox conſulis illuxerit, Cic.: ſi illuxerit, Cod. Juſt., wenn erhellen wird.

Illuctor, ari (in u. luctor), worin, womit, wobey kämpfen, meditans verba illuctantia labris, Stat., von einem lallenden Kinde, dem das Reden ſchwer wird.

Illucubrātus, a, um (in u. lucubratus), nicht bey Nacht gearbeitet, Sulp. Sev.

Illūdio, are, i. q. illudo, Gell.

Illūdium, i, n. Spielwerk, Blendwerk, Tertull.

Illūdo, ſi, ſum, 3. (in u. ludo), 1) bey oder mit etwas ſcherzen, ſpielen, ſeinen Scherz, ſein Spiel mit etwas haben, chartis, Horat.: rebus humanis, ib.: in aliquem, Cic.: daher etwas zum Vergnügen thun, z. E. mit etwas ſchmücken, malen ꝛc., illuſas auro veſtes, Virg., i. e. geſchmückt. 2) verſpotten, zum Beſten haben, ſpotten, alicui, Virg.: alicui rei, Cic.: aliquem, Terent.: aliquid, Cic., Ovid. u. Virg.: daher miſeros illudi, Cic.: quod illudi poſſit, Cic.: ſo auch illuſus, a, um, Cic. u. Nep.: auch mit in, ſeq. Accuſ. et Ablat., Terent.: auch abſolute, illuſeras, quod dixeram, Cic. 3) mißhandeln, ſeq. Dat., Sueton., Tacit. u. Virg.: ſeq. Accuſ., Tacit.: auch ohne Caſum, z. E. ne variae illudant peſtes (ſchädliche Thiere, als Mäuſe ꝛc.), Virg., wo man ſich einen Caſum denken kann: doch kanns auch ſeyn, ihren Muthwillen treiben, ausgelaſſen ſeyn. 4) verſcherzen, ſcherzend und ſpielend zu Grunde richten, vitam, Terent.

Illūmināte, Adv., erleuchtet, lichtvoll, z. E. reden, Cic., i. e. mit Tropen und Figuren.

Illūmināt̆io, ōnis, f. (illumino), Erleuchtung Tertull.

Illūmināt̆or, ōris, m. (illumino), Erleuchter, Tertull.

Illūmino, avi, atum, are (in u. lumino), 1) erleuchten, hell, licht machen, luna illuminata a ſole, Cic.: vias igni, Stat.: noctem facibus, Apul. 2) tropiſch, erleuchten, aufhellen, i. e. ins Licht ſetzen, aufklären, concinnitas — verborum collocationem illuminat, Cic.: fidem alicujus, Vellej., ſichtbar machen. 3) ans Licht bringen, entdecken, aufklären, tuae mortis latebras, minas arcana, Apul. 4) zieren, ſchmücken, coronam gemmis, Auct. ad Her. orationem ſententiis, Cic.

Illūmĭnus, a, um (in u. lumen), ohne Licht, dunkel, Apul.

Illunc, i. e. illum, von Illic, etc., ſ. Illic.

Illūnis, e (in und luna), ohne Mondſchein, nox, Plin. Ep.

Illūnus, a, um, i. q. illunis, Apic.

Illŭo, ĕre (in und luo), 1) waſchen, benetzen, pisces (muria) illuti, Horat., doch kanns auch ungewaſchen ſeyn, ſ. Illotus. 2) anſpülen, mare Hiſpanias illuit, Plin.: qui transit., id, quod annis fundo illuit, Pandect.

Illuricus, Illurius, ſ. Illyr... etc.

Illūsio, ōnis, f. (illudo), Verſpottung, Spötterey, Cic.

Illūsor, ōris, m. (illudo), Spötter, Verſpotter, Tertull.

Illustrāmentum, i, n. (illustro), das, wodurch etwas deutlicher gemacht oder geſchmückt wird, Quintil.

Illustrātio, ōnis, f. (illuſtro), Erleuchtung, Cic.: daher die Anſicht, Setzung einer Sache im Reden, Quintil.

Illustrātor, ōris, m. (illuſtro), Erleuchter, Lactant.

Illustris, e (in u. luſtro), im Lichte befindlich: daher 1) hell, lichtvoll, fabula, lumen, locus, Cic.: illuſtrior, Cic. tropiſch, lichtvoll, i. e. deutlich, erhellt, ſichtbar, factum, oratio, res, Cic. 2) anſehnlich, cauſa, Cic.: agricultura, Colum.: illuſtriore loco natus, Caeſ. ad laudem illuſtrius, Cic.: illuſtrissimus quisque, Varr. 3) merkwürdig, berühmt, nomen illuſtrius, Cic. illuſtriſſimum proelium, Nep.: res illuſtrior, Caeſ., merkwürdiger, auffallender.

Illustrĭter oder Illustre, Adv. kommt vielleicht nicht vor: daher illuſtrius, deutlicher, Cic.: illuſtriſſime, Gell.

Illustro, avi, atum, are (illuſtris), 1) ins Licht ſetzen, hell machen, erleuchten, ſol cuncta ſua luce illuſtrat, Cic. 2) ins Licht ſetzen, ans Licht bringen, bekannt machen, conſilia, Cic. 3) ins Licht ſetzen, deutlich machen, erläutern, erklären, jus obſcurum, Cic.: beſonders durch Figuren und Tropen, da es ſich denn auch mit ſchmücken überſetzen läßt, orationem, Cic.

Digitized by Google

c. 4) ansehnlich oder berühmt machen, verherrlichen, der Welt bekannt machen, aliquem laudibus, Cic.: amicitiae dignitatem alicujus, Cic.: vina illustra- Meſſalae potu, Plin.: tecta hoſpitio o, Suet.

Illōsus, a, um, ſ. Illudo.

Illōtibarbus, a, um (illutus und rba), einen ſchmutzigen Bart habend, Apul.

Illōtĭlis, e (in u. * lutibilis, von o), unauswaſchlich, Plaut.

Illōtus, a, um, 1) Adj., v. in u. lu- s, unbenetzt, Arnob.: auch ungewaſchen, unrein, ſ. Illotus. 2) Particip. Illuo.

Illŏvĭes, ēi, f. (illuo), 1) Schmutz, nflath, Virg. u. Tacit.: immunda, Tenr.: obeſam illuviem, Colum., i. e. ɔmutzigen Leib: daher ein Schimpfwort, u Schmutz! Unflath! Plaut. 2) das ausgetretene des Waſſers, Juſtin.

Illўrĭa, ae, f., Illyrien, ein Land ɔiſchen dem Adriatiſchen Meere und annonien, Propert.: heißt ſonſt Illyicum.

Illўrĭcĭānus, a, um, Illyriſch, gens, reb. Poll.

Illўrĭcus, a, um, Illyriſch, Cic.: aber Illyricum, Illyrien, Cic., ſonſt llyria genannt. Not. auch hat man Illaricus, Plaut.

Illўris, ĭdis, f., Illyriſch, Ovid.: aber ſc. terra, Illyrien, Ovid.

Illўrĭus, a, um, Illyriſch: daher llyrii, die Einwohner in Illyrien, die Illyrier, Liv.: auch hat man Illurii, laut.

Ilŏtae, arum, i. q. Helotes, ſ. Heotes.

Ilus, i, 1) des Tros Sohn, des Ganymedes und Aſſaracus Bruder, und Baer des Laomedon; hat Ilium erbaut oder erweitert, Virg. 2) i. q. Iulus, Virg. Aen. , 268.

Ilva, ae, f., die Inſel Elba bei Italien, Virg.

Im ſ. eum, Lucret. und Cic. e XII ab.

Imachăra, ae, f., Stadt in Sicilien: daher Imacharenſis, e: Imacharenſes (Imacar.), die Einwohner, Cic. u. lin.

Imāgĭnābundus, a, um, ſich vorſtellend, Apul.

Imāgĭnālĭter, Adv., durch ein Bild, figürlich, Auguſtin.

Imāgĭnārĭē, Adv., nach der Einbilung, Phantaſie, Sidon.

Imāgĭnārĭus, a, um (imago), nur en Schein habend, nur in der Einbildung und im Scheine beſtehend, fuſes, Liv.: venditio, Pandect.

Imāgĭnātĭo, ōnis, f. (imaginor), Einbildung, Vorſtellung in Gedanken, Tacit.

Imāgĭnĕus, a, um (imago), 1) abbildend, figurae, Ven. Fort. 2) poena, i. e. ob imaginem, Sedul.

Imāgĭno, are (imago), abbilden, bilden, Gell.: imaginata terra, Lactant.

Imāgĭnor, atus sum, ari (imago), ſich etwas in der Seele einbilden, vorſtellen, a) wachend, Plin. b) ſchlafend, folglich träumen, per somnia, ib.: auch bloß imaginari, Sueton.

Imāgĭnōsus, a, um (imago), voller Bilder, voller Einbildungen, Phantaſien: ſolet haec imaginoſum, Catull., die Einbildung pflegts ſo zu machen.

Imāgo, ĭnis, f. 1) Bild, Bildniß, ex aere, Cic.: picta, Cic., Gemälde: ficta, Cic., Statue: auch Bild einer Perſon oder Sache, die wir erblicken, Erſcheinung, Cic. Nor. diejenigen Römer, die eins von den drey hohen Ehrenämtern, Aedilität, Prätur und Conſulat, verwalteten, durften ſich in Wachs malen (oder boſſiren) laſſen, um öffentlich aufgeſtellt zu werden: und wer dergleichen Gemälde hatte, hieß nobilis: daher imagines, Bilder der Vorfahren, i. e. Ahnen, Cic.: auch überhaupt Amt, z. E. titulum imaginis (tribunatus), Liv. 2) das Bild im Siegelringe, Perſchier, Plaut. 3) Bild, Aehnlichkeit, Abbildung einer Sache, Vorſtellung, vitae, Cic.: temporum, Cic.: daher Bild, Geſtalt, äußere Geſtalt, das Aeußere, der Schein, equitis, Cic. 4) Vorſtellung in der Seele, Gedanke, Einbildung, Liv. u. Ovid.: daher imagines somniorum, Sueton., Träume: ſo auch imago noctis, oder somni, Ovid., Traum. 5) Abbildung durch Worte, Abriß, Bild, Beſchreibung, Vergleichung, Aehnlichkeit, Cic., Senec. und Horat. 6) das Echo (ſc. vocis), Cic. u. Horat.: auch ſteht clamoris dabei, Sil. 7) Geſtalt, Anblick, Turni, Virg.: daher der Schatten in der Unterwelt, Virg.

Imāgunc̆ŭla, ae, f. (Dimin. von imago), ein Bildchen, Sueton.

Imāus, i, m., ein Gebirge in Aſien zwiſchen dem Caſpiſchen Meere und dem Ganges.

Imbalnĭtĭēs, ēi, f. (in u. balneum), Schmutz, der durchs Baden nicht abgewaſchen iſt, Lucil.

Imbĕcillis, e, und Imbĕcillus, a, um, ſchwach, 1) dem Körper nach, imbecillus filius, Cic.: imbecillior valetudine,

tudine, Cic.: imbecillissimus sanguis, Senec. 2) der Seele nach, animus imbecillus, Cic.: imbecillimus, Senec.: accusator imbecillus, Cic.: res imbecilles, Cic., Schwäche, Muthlosigkeit. 3) von andern Dingen, regnum, Sallust.: suspicio, Tacit.: imbecillissima materia, Cels.: imbecillior medicina, Cic. — Davon

Imbēcillĭtas, ātis, f., die Schwäche, generis humani, Cic.: virium, Cic.: corporis, Cic.: valitudinis, Cic.: auch bloß imbecillitas, Sueton., Schwäche, Unpäßlichkeit: consilii, Cic.: magistratuum, Cic., sc. an der Seele: aetatis, Cic.: animi, Caes.

Imbēcillĭter, Adv., schwach, mit einer gewissen Schwäche, imbecillius horrere, Cic.: imbecillius adsentiri, Cic., i. e. matt, nicht lebhaft oder mit Lingewißheit.

Imbellĭa, ae, f. (imbellis), Untauglichkeit zum Kriege, Gell.: daher Wehrlosigkeit, Senec.

Imbellis, e (in u. bellum), 1) nicht zum Kriege oder Fechten geschickt, unkriegerisch, multitudo, Liv., i. e. mulieres: lyra, Horat.: hasta, Virg., i. e. schwach, matt: tres sumus imbelles, Ovid., i. e. wehrlose, schwache, zum Fechten nicht geschickte Personen: dii, i. e. Venus et Cupido, Ovid.: fulgor auri, Quintil.: daher nicht tapfer, feige, Liv. u. Cic.: imbellior, Tacit. 2) ohne Krieg, friedsam, ruhig, annus, Liv.: columba, Horat.: Tarentum, ib., friedsam oder wollüstig: daher ruhig, still, fretum, Stat.: somnus, ib.

Imber, bris, m. (ὄμβρος), 1) ein heftig herabfallender Regen, Schlagregen, starker Regen, Platzregen: auch wohl überhaupt Regen, magnus, Cic.: in imbri, Cic., im Regen, sc. sich befinden: daher tropisch, Regen, von allem, was wie ein Regen herabstürzt, lacteus, Milchregen, Cic.: so auch lapidum, sanguinis, Cic.: ferreus, i. e. telorum, Virg.: auch von Thränen, Ovid. 2) Regenwasser, Tacit. 3) Regenwolke, Virg. 4) bey Dichtern, jedes Wasser, d. i. des Meers, Horat.: der Thränen, Ovid., s. vorher: auch überhaupt Wasser, Virg. Cic. 4, 115: gelidus, Lucret., kaltes Wasser: calidus, Ovid., warmes: auch jede Feuchtigkeit, sanguineus, Stat.: nectaris, Claudian.: auch vielleicht Schnee, Serv. Samm. 3, 45.

Imberbis, e (in u. barba), ohne Bart, unbärtig, Cic.

Imberbus, a, um, i. q. imberbis, Horat.

Imbĭbo, i, ĭtum, 3. (in u. bibo), in sich trinken, einsaugen, metaphor. Plin.: daher tropisch, einsaugen, memo opinionem, Cic.: certamen animo, Liv., ins Herz fassen. 2) sich vorher vornehmen, aliquid, Liv.: auch Infin., Cic.

Imbĭto, āre (in u. bito), hinein gehen, domum, Plaut.

Imbŏnĭtas, ātis, f. (in u. bonus), das Unsanfte, die Rauhigkeit, Tertull.

Imbractĕo, avi, atum, are (in u. bracteo), mit einem Blättchen Metall überziehen, auro, Ammian., vergolden.

Imbrex, ĭcis, c. (imber). 1) ein Hohlziegel, weil der Regen darauf herabläuft, tempestas confringit tegulas imbricesque, Plaut.: inter duos imbrices, Plin. 2) eine Rinne, imbrici infusum, Colum. 3) was einem Hohlziegel oder einer Rinne ähnlich ist, a) die so geformte Hand zum Klatschen, Sueton. b) die Scheidewand in der Nase, narium, Arnob. c) ein gewisses Stück vom Schweine, porci, Martial., welches man durch Ohr, Rippe oder vulva erklärt.

Imbrĭcātim, Adv., hohlziegelförmig, Plin.

Imbrĭcĭtor, ōris, m. (imber und cio), der Platzregen erregt: ein Beiname des Apollo, Macrob.

Imbrĭco, are (imbrex), 1) mit Hohlziegeln decken, Sidon. 2) hohlziegelförmig machen, Plin.

Imbrĭcus, a, um (imber), regnerisch, Regen bringend, auster, Plaut.

Imbrĭdus, a, um (imber), regnerisch, Solin.

Imbrĭfer, a, um (imber und fero), Regen bringend, regnig, Virg.

Imbrĭfĭco, are (imber u. facio), beregnen, benetzen, Mart. Cap.

Imbrus (—os), i, f., Insel auf dem Aegäischen Meere bey Thracien: daher Imbrius, a, um, Imbrisch, Ovid.

Imbŭo, ŭi, ūtum, 3. (v. ἐμβύω), eigentlich anfüllen, besonders mit einer Feuchtigkeit: daher 1) eintauchen, benetzen, benetzen, so daß eine Farbe, Geruch etc. bekommt, lanam quoribus, Colum.: oscula nectare, Horat.: phialam nectare, Martial., benetzen, dichterisch, s. mit Wein anfüllen oder einweihen: vellem sanguine, Ovid. odore imbuta testa, Horat.: imbuere sanguine gladii, Cic.: daher 2) tropisch, eintauchen, benetzen, erfüllen, besudeln, beflecken, anstecken, gladium scelere, Cic.: aures promissis Curr., i. e. implere: pectora pietate, Liv.

Digitized by Google

v.: so auch imbutus, a, um, z. E. ede, Ovid.: macula sceleris, Cic.: :lium odio imbutum, Cic.: crudeli- re, Cic.: superstitione, Cic., erfüllt er angesteckt: admiratione, Liv. 3) was zeitig beybringen, einen zu et- as gewöhnen, unterrichten, einen eschmack zu etwas beybringen oder ysubringen suchen, se studiis, Cic.: iquem opinionibus, Cic.: vitiis, Liv.: cios ad officia legum, Tacit.: mili- m licentia, ib.: nec quidquam (i. e. c ulla re) imbuuntur, ib.: pectora ligione, Cic.: so auch imbutus, a, n, z. E. cognitionibus verborum, ic.: nos ita imbuti sumus, Cic.: ad nam legem non instituti sed imbuti mus, Cic.: besonders steht es von de n, die nur einen leichten Unterricht er geringe Kenntniß erlangt haben, im- tus literis, Sueton.: dialecticis, Cic. gleichsam einweihen oder probiren, ibue opus tuum, Ovid., i. e. weihe ein, probire den Ochsen, i. e. trieb erst hinein: sagittas, Ovid., i. e. ver- ndet werden, gleichsam kosten: ter- vomere, zuerst pflügen, Valer. Fl.: rsu prima imbuit Amphitriten, Ca- ll., ist zuerst geschifft: exemplum pal- ae primae, Prop., etwas zuerst thun: idos amurca, Plin., und bloß imbue- , sc. amurca, Cato, einweihen, i. e. recht machen: imbutus crudelitate hac, ic., i. e. nachdem er den Anfang ge- macht mit dieser ꝛc.

Imbūtāmentum, i, n. (imbuo), Un- terricht, Fulg.

Imbūtus, a, um, s. Imbuo.

Imĭtābĭlis, e (imitor), nachahm- lich, Cic.: imitabilior, Plin.

Imĭtāmen, ĭnis, n. (imitor), 1) was nachgeahmt wird, Bild, Ovid. 2) Nach- ahmung, Ovid.

Imĭtāmentum, i, n. (imitor), Nach- ahmung, Tacit.

Imĭtātĭo, ōnis, f. (imitor), 1) Nachahmung, Cic. 2) Bild von einer Person ꝛc., Copie, Plin. Ep. 3) Aus- druck des eigentlichen Tons oder der ei- enthümlichen Stimme durch gewisse Wör- er, wie z. E. vagire, rudere, mugire, Auct. ad Her.

Imĭtātor, ōris, m. (imitor), 1) Nachahmer, Cic. 2) bloßer Nachah- mer, Nachäffer, Horat.

Imĭtātrix, īcis, f. (imitator), Nach- ahmerinn, Cic.

Imĭto, are, nachahmen, Varr.: das ver imitatus, a, um, nachgeahmt, nach- gemacht, Cic.

Imĭtor, atus sum, ari, 1) nachah- men, nachmachen, gleich zu kommen suchen, aliquem, aliquid, Cic. 2) ähn- lich seyn, gleich kommen, aliquid, Cic.: cornua lunam imitata, Ovid., dem Mon- de ähnlich. 3) nachahmen, ausdrücken, abbilden, vorstellen, aliquid penicillo, Cic.: capillos aere, Horat.: gaudia, Tibull.: moestitiam, Tacit.: solum pu- tre arando, Virg., lockern Boden ma- chen durch ꝛc. 4) nachahmen, eins fürs andre gebrauchen, pocula vitea sorbis, i. e. uti sorbis pro vino, Virg.: ferr- rum subus, i. e. uti subibus pro ferro, ib. Imitatus, a, um, s. Imito.

Imĭtus, Adv., im Untersten, im Grunde, aus dem Grunde, Gell. und Apul.

Immăcŭlābĭlis, e (in und * macula- bilis, von maculo), unbefleckt, Au- son.

Immăcŭlātus, a, um, 1) Adj. von in u. maculatus, unbefleckt, Lucan. 2) Particip. von Immaculo.

Immăcŭlo, are (in u. maculo), be- flecken, Jul. Firm.

Immădesco, dui, 3. (in u. madesco), naß, feucht werden, Ovid. u. Plin.

Immāne, Adv., abscheulich, Virg.: immane quantum, sehr abscheulich, gar sehr, Horat., Tacit. u. Sallust. Fragm.

Immānĕo, ēre (in u. maneo), blei- ben bey etwas, Augustin.

Immānis, e, 1) ungeheuer in Anse- hung der Wildheit, unmenschlich, ab- scheulich wild, abscheulich, schrecklich, grausam, facinus, Cic.: immanior, Virg. 2) ungeheuer in Ansehung der Größe, abscheulich groß, magnitudo, Cic.: poculum, Cic.: antrum, vulnus, Virg.: auch überhaupt, groß oder sehr groß, acta Herculis, Ovid.: res (Caesa- ris), Vellej.: templa, Virg.: daher im- mane, Adv., u. immane quantum, s. Immane. 3) ungeheuer dem Ansehen nach, abscheulich anzusehen oder zuzu- hören, vates, Virg.

Immānĭtas, ātis, f. (immanis), 1) Ungeheurigkeit oder Abscheulichkeit, ab- scheuliche, ungeheure Wildheit, Grau- samkeit, Unmenschlichkeit, auch über- haupt Abscheulichkeit, Cic. 2) Unge- heurigkeit der Größe nach, ungeheure Größe, Cic.

Immānĭter, Adv., ungeheuer, i. e. 1) abscheulich wild, grausam, Am- mian. 2) unmäßig, abscheulich, cla- mare, Gell.

Immansuētus, a, um (in u. mansue- tus), ungezähmt, nicht zahm, wild, bos, Senec.: ingenium, Ovid.: gens, Cic.: quid immansuetius? Senec.: ven- tus immansuetissimus, Ovid.

Immarcescĭbĭlis, e (in u. * marce- scibilis, von marcesco) unverwelklich, Tertull.

Digitized by Google

Immarcesco, ĕre (in und marceſco), verwelken, Horat. Sat. 2, 7, 107.: doch haben die Edd. insgemein inamareſcunt.

Immātūrē, Adv., unzeitig, Colum.: immaturius, Apul.

Immātūrĭtas, ātis, f. (immaturus), 1) Unzeitigkeit, Unreife, ſponſatum, Sueton. 2) Unzeitigkeit des Eilens, unzeitiges Eilen, Cic.

Immātūrus, a, um (in u. maturus), unzeitig, unreif, z. E. Birne, Celſ.: Geſchwür, Plaut.: virgo, Pandect., i. e. nicht mannbar: mors, Cic.: conſilium, Liv.: filius immaturus obit, Horat.

Immĕdĭcābĭlis, e (in u. medicabilis), unheilbar, vulnus, Ovid.: telum, Virg., i. e. deſſen Wunde unheilbar iſt: trochus, ira, Sil.

Immĭdĭcātus, a, um (Particip. von * immedicor), geſchminkt, Apul.

Immĕdĭtātē, Adv., ohne vorherige Ueberlegung, ohne darauf zu denken oder zu ſtudiren, Gell.

Immĕdĭtātus, a, um (in u. meditatus), worauf nicht geſonnen, gedacht oder ſtudirt worden, unſtudirt, unkünſtlich, natürlich, Apul.

Immĕjo, ĕre (in u. mejo), wohin harnen, vulvae, Perſ., i. e. concumbere cum femina.

Immĕmor, ŏris (in u. memor), 1) uneingedenk, rei alicujus, Cic.: auch ohne Genit., Cic.: auch ſeq. Infin., Plaut.: auch ſeq. Acc. et Infin., Sueton.: auch unwiſſend, rerum romanarum, Cic.: daher uneingedenk, i. e. nicht bedenkend, nicht Rückſicht habend, nicht ſorgend, alicujus rei, Cic., Liv. u. Horat.: pectore immemori, Catull., mit gefühlloſer Bruſt: equus immemor herbae, Virg., i. e. das nicht freſſen mag, keinen Appetit hat. 2) Vergeſſenheit machend, amnis, Stat., i. e. Lethe. 3) was man vergeſſen hat, beneficium, Terent.

Immĕmŏrābĭlis, e (in u. memorabilis), 1) was nicht verdient erwähnt zu werden, Plaut. 2) unausſprechlich, Lucret. 3) der etwas nicht erzählen will, Plaut.

Immĕmŏrātus, a, um (in u. memoratus), nicht erwähnt, nicht erzählt, Horat.

Immĕmŏrĭa, ae, f. (immemor), das Uneingedenkſeyn, die Vergeſſenheit, Pandect.

Immĕmŏris, e, uneingedenk, Caecil.

Immensĭtas, ātis, f. (immenſus), Unermeßlichkeit, Cic.

Immensus, a, um (in und menſus), unermeßlich, unmäßig oder unmäßig groß, mare, Cic.: magnitudo, Cic.: campus, Cic.: tempus, Cic.: via, Ovid.: nox, Ovid.: cupiditates, Aud. ad Her.: immenſiſſimae voluptates, Sp[illegible]tian.: daher immenſum, ſubſt., die unmäßige Größe oder Beſchaffenheit, ungeheure Strecke, unermeßlicher Raum, altitudinis, Liv., ungeheure Tiefe: loci, Liv.: per immenſum, durch eine ungeheure Strecke oder Weite, Ovid.: ad immenſum, z. E. augere, Liv., bis ins Unendliche, i. e. ungemein oder zu ſehr: in immenſum, bis ins Unendliche, i. e. ungemein, Salluſt.: in immenſum pertinens, ib., i. e. ungemein weit: auch immenſum, adverb., ungemein oder ungemein weit, Ovid. u. Tac.: immenſo plus, mehr als zu ſehr, i. e. ungemein, übermäßig, Plin.: immenſo mercari, ib., i. e. ungemein theuer: immenſum eſt, es iſt unendlich, z. E. edere, Ovid., i. e. man wird damit nicht fertig: immenſum quantum, Plin., i. e. unmäßig, ungemein.

Immĕo, avi, atum, are (in u. meo), hinein gehen, Nilo, Plin.

Immĕrens, tis (in u. merens, v. mereo), unverdient, unſchuldig, a) von Menſchen, Nep. u. Horat. b) von Dingen, immerentia, unſchuldige, unſchädliche Dinge, Val. Max.

Immĕrenter, Adv., unverdient, unſchuldig, Val. Max.

Immergo, ſi, ſum, 3. (in und mergo), eintauchen, verſenken, wohin ſtecken, manus in aquam, Plin.: aliquem undis, Virg.: partem arboris terrae ſt. in terram, Colum.: immerſus in flumen, Cic.: daher ſe immergere, ſich hereinſenken, herablaſſen, verſtecken oder wohin begeben, ſe in aquas, Plin.: so auch immergi, z. E. amnis immergitur ib., i. e. fällt ins Meer: ſtella in pectore Leonis, ib., verſteckt ſich: daher überhaupt, ſich wohin einlaſſen, verſtecken, begeben, ſe in ganeum, Plaut. ſe in concionem, Plaut.: ſe in conſuetudinem alicujus, Cic., ſich einſchleichen: ſe inter mucrones hoſtium, Juſtin.: oder ſich ergeben, ſe ſtudiis, Senec. Nur immergeri, nach der zweyten Conjugation, Colum.

Immĕrĭto, ſ. Immeritus.

Immĕrĭtus, a, um (in u. meritus), 1) Activ., der etwas nicht verdient oder verſchuldet hat, unſchuldig, gens, Virg.: veſtis, Horat. 2) Paſſive, was man nicht verdient hat, unverdient, laudes, Liv. opes, Martial.: daher Immeritum, das Unverdienſt, Mangel des Verdienſtes, Unſchuld, immerito meo, Plaut., wider mein Verſchulden oder Verdienſt: daher immerito, Ablat., i. e. nicht nach Verdienſt, wider Verſchulden, unbillig, unſchuldig, auf unſchuldige Art, Cic. u. Terent.

Digitized by Google

Terent.: so auch immeritissimo, Terent., auf die unschuldigste Art.

Immersābilis, e (in u. *mersabilis, von mersio), der nicht versinken kann, Horat.

Immersio, ōnis, f. (immergo), Untertauchung, Versenkung, Arnob.

Immersus, a, um, s. Immergo.

Immētātus, a, um (in u. mensus, partic. v. meto), unabgemessen, Horat.

Immigro, avi, atum, are (in u. migro), hinein ziehen, in domum, Cic.: tropisch, in ingenium suum, Plaut., sein eigner Herr werden: verba in suum locum immigrarunt, Cic., i. e. paßten gut; es war, als wenn sie eigentlich hierher gehörten.

Imminentia, ae, f. (immineo), Bevorstehung, Nähe, Nigid. ap. Gell.

Imminĕo, ēre (in u. mineo), 1) emporragen bey etwas, nemus imminet, Virg.: luna imminente, Horat., bey Mondenschein: bes. nach etwas zu ragen, sich nach etwas hinbeugen, herabhangen über etwas, populus antro imminet, Virg.: caelum imminet orbi, Ovid.: pinus villae imminentes, Horat.: in ore hominis imminens ſt. in os, Cic., i. e. sich nach seinem Gesicht hinbiegend, hinwendend: gestus imminens, Cic., i. e. wenn man Gebärden auf einen zu macht, als wenn man ihn angreifen wollte. 2) an etwas anstoßen, angränzen, nahe seyn, tumulus moenibus imminens, Liv.: hostes, Hirt.: imber, Horat.: auch nahe seyn, bevorstehen, mors imminet, Cic. 3) nach etwas trachten, streben, toti Asiae, Cic.: in victoriam, Liv.: ad caedem, Cic.: Alexander Dario imminens, Curt. i. e. der ihm auf dem Fuße nachfolgte.

Imminŭo, ui, ūtum, 3. (in und minuo), 1) vermindern, schwächen, copias, Cic.: laudem alicujus, Cic.: pretium, Plin.: aliquid de voluptate, Cic.: verbum imminutum, Cic., verstümmelt, i. e. wenn etwas davon weggelassen, oder wenn es contrahirt worden, z. E. nosse ſtatt novisse etc. 2) schwächen, entkräften, corpus otio, animum libidinibus, Tacit. 3) schmälern, verletzen, zu Grunde richten, verderben, hintertreiben, majestatem, Liv.: libertatem, Cic.: pacem, Sallust., hintertreiben: id imminutum, i. e. mutatum, Sallust.: virginem, Apul.: Rufum, Tacit., zu Grunde richten, stürzen.

Imminūtio, ōnis, f. (imminuo), Verminderung, Schwächung, Schmälerung, dignitatis, Cic.: corporis, Cic., i. e. Schwäche oder Verstümmelung: criminis, Quintil., Entkräftung, Widerlegung: sponsae, Auson., i. e. devirgiatio.

Imminūtus, a, um, 1) Adj. von in und minutus, unvermindert, ungeschmälert, unverletzt, Pandect. 2) Partic. von Imminuo.

Immiscĕo, scui, xtum oder istum, 2. (in und misceo), hinein mischen, einmischen, einmengen, se mediis armis, Virg.: togati immisti turbae militum, Liv.: manus manibus, fechten, Virg.: vestis immiscet cutem, Senec., klebt an der Haut: immiscerier ſtatt immisceri, Virg., sich einmischen: tropisch, se colloquiis, Liv., sich einmischen, einlassen: se bello, Liv.: sortem regni cum rebus Rom., Liv., i. e. gemeinschaftlich haben.

Immĭsĕrābilis, e (in und miserabilis), unbeklagt, Horat.

Immisĕricordia, ae, f. (immisericors), Unbarmherzigkeit, Tertull.

Immisĕricorditer, Adv., unbarmherzig, Terent.

Immisĕricors, dis (in und misericors), unbarmherzig, Cic.

Immissārium, i, n. (immitto), ein Ort, wo das Wasser hinein gelassen wird, Wasserbehälter, Vitruv.

Immissio, ōnis, f. (immitto), 1) Hineinlassung, Pandect. 2) sarmentorum, Cic., i. e. wenn man sie wachsen läßt.

Immissus, a, um, s. Immitto.

Immissus, us, m. i. q. immissio, Macrob.

Immistus, a, um, s. Immixtus.

Immītigābilis, e (in u. *mitigabilis, von mitigo), nicht zu stillen, nicht zu besänftigen, Cocl. Aur.

Immītis, e (in u. mitis), nicht gelinde, nicht glimpflich, unsanft, streng, hart, rauh, grausam, wild, 1) von Menschen, Liv.: so auch oculi, Ovid.: mandata, Tacit.: tyrannus, i. e. Pluto, Virg. 2) von Thieren und leblosen Dingen, ventus, Tibull.: caelum, Plin. Epist.: ara, Ovid., wegen der Menschenopfer: raphanus, Plin., wild: locus, ibid.: serpens immitissimum animalium genus, ib.: immitior hydro, Ovid.: mors, Tibull., i. e. acerba, immatura. 3) von Gewächsen, fructus, Plin., i. e. rauh, unreif: uva, Horat.

Immitto, īsi, issum, 3. (in u. mitto), 1) hinein schicken, hinein oder wohin gehen lassen, hinein oder wohin lassen, servos ad spoliandum fanum, Cic.: corpus in undam, Ovid.: aliquem flammis, ib.: naves pice completas in classem Pompejanam, Caes.: tela in aliquem, Cic., werfen, abschießen: corpus in valitudinem, Pandect., in eine Krankheit stürzen: aliquid in aures, Plaut., anhören: se in hostes, Cic., sich begeben: so auch immitti, z. E. undis, Ovid.: daher a) hinein fügen, tigna trabibus, Caes.: tignum

tignum in parietem, Pandect. b) in bona, Cic., in den Besitz setzen. c) schicken wider Jemanden, hetzen, anstiften, anhetzen, immissum a Cicerone, Sallust.: immissum in urbem, Cic., gleichsam gehetzt (von Hunden): canes, Virg., hetzen: injuriam in aliquem, Cic., anthun wollen. d) anlegen, umnehmen, mappam circa cervices, Petron. e) zuschicken, beybringen, einflößen, verursachen, alicui fugam, Virg.: amorem, Senec. f) einsetzen, einpfropfen, plantas, Virg. 2) etwas geben lassen, wie es will: daher a) juvencos, Nep. Hann. 5, i. e. laufen lassen: so auch juga (Gespann Pferde), Virg.: equum ad legionem, zujagen, Galba in Cic. Epist. b) schießen lassen, herab lassen, habenas, Virg.: tropisch, habenas classi, Virg.: rudentes, Plin. Epist., herab lassen. c) wachsen lassen, vitem, Varr.: palmes laxis immissus habenis, Virg., i. e. der ungehindert wachsen kann: so auch barbam, Lucil.: daher immissus, a, um, von Haaren, lang herab hangend, z. E. barba, Virg.: capilli, Ovid.

Immixtus oder Immistus, a, um, 1) Adj. von in und mixtus s. mistus, unvermischt, Auson. 2) Partic., von Immisceo,

Immo, s. Imo.

Immōbĭlis, e (in u. mobilis), unbeweglich, terra, Cic.: immobilior scopulis, Ovid.: res immobiles, Pandect., unbewegliche Dinge, Immobiliarvermögen: tropisch, princeps, Tacit., der sich durch nichts bewegen oder rühren läßt: stupor mentis, Lactant., i. e. starr, empfindungslos: Ausonia, Virg., i. e. das bisher unkriegerisch gewesen war, still gesessen hatte: daher unveränderlich, pietas, Sueton.

Immōbĭlĭtas, ātis, f. (immobilis), Unbeweglichkeit, aquae, Justin.: tropisch, animi, Lactant.

Immŏdĕrantĭa, ae, f. i. q. immoderatio, Tertull.

Immŏdĕrāte, Adv., 1) ohne gehöriges Maaß, ohne Regel, Cic. 2) unmäßig, vivere, Cic.: immoderatius ferre casum, Cic.: immoderatissime, Spartian.

Immŏdĕrātĭo, ōnis, f. (immoderatus), Mangel der Mäßigung, Unmäßigkeit, Cic.

Immŏdĕrātus, a, um (in u. moderatus), 1) unmäßig, nicht das rechte Maaß haltend, ohne Maaß, homo, Cic.: potus, Cic.: tempestates, Cic.: oratio, Cic., i. e. nicht das rechte Maaß habend, in Ansehung des Numerus: immoderatior, Gell.: immoderatissima luxuria, Sueton. 2) unendlich, unermeßlich, cursus, Cic.: aether, Cic. [illegible] Eurip.

Immŏdeste, Adv., 1) ohne Maaß, unmäßig, Plaut. 2) unmäßig, unschicklich, unbescheiden, Liv.: immodestius, Senec.

Immŏdestĭa, ae, f. (immodestus), 1) ungemäßigtes Betragen, unregelmäßige Aufführung, Nep. u. Tacit. 2) Unbescheidenheit, Tacit.

Immŏdestus, a, um (in u. modestus), unmäßig in seinen Affecten, ungemäßigt, unbescheiden, homo, Terent.: genus jocandi, Cic.

Immŏdĭce, Adv., unmäßig, Liv.

Immŏdĭcus, a, um (in u. modicus), das Maaß überschreitend, unmäßig in augendo numero Liv.: frigus, Ov.: lingua immodica, Liv., die sich nicht mäßigen kann: immodicus re, Suet.: oratio, Plin. Epist., i. e. zu lang: [illegible] seq. Genit., z. E. gloriae, Vellej.: laetitiae, Tacit.

Immŏdŭlātus, a, um (in u. modulatus), nicht wohlklingend, Horat.

Immŏlāticĭus (—tius), a, um (immolo), geopfert, Augustin.

Immŏlātĭo, ōnis, f. (immolo), Opferung, Cic.

Immŏlātor, ōris, m. (immolo), Opferer, Cic.

Immŏlĭor, itus sum, 4. (in u. molior), etwas wo anfangen, z. E. zu bauen: daher immolita, Liv., was zu bauen angefangen oder sonst errichtet worden.

Immŏlo, avi, atum, are (in u. mola), eigentlich Opfermehl, Opferschrot (mola salsa) auf ein Opferthier streuen, Cato ap. Serv.: daher opfern, bovem, Cic.: homines, Cic.: [illegible] ohne Accusat., immolatur diis, Cic.: auch sieht das Opfer im Ablat., mit etwas opfern, hostiis, Cic.: auch tropisch, tödten, Virg.: bes. Jemanden zu Gefallen, oder zu Jemandes Beruhigung oder Rache, juvenes umbris, ibid.

Immordĕo, di, sum, 2. (in u. mordeo), hinein beißen, aliquid, Stat.

Immŏrĭor, tuus sum, 3. (in u. morior), 1) sterben bey, an oder in etwas, aquis, Ovid.: sorori, ibid.: legationi, Quintil.: apes immoriuntur in melle, Plin.: tropisch, manus immortua, Lucan.: studiis, Horat., bis an den Tod dabey bleiben. 2) bloß sterben, immortuae reliquiae conjurationis, Cic.

Immŏror, atus sum, ari (in u. morror), sich wo, bey etwas oder daselbst verweilen, aufhalten, nidis, Colum. cogitationibus, Plin. Epist.: in [illegible]

Qu[illegible]

Digitized by Google

Quintil.: cum meridiano immorans, daselbst verweilend, Plin.

Immorsus, a, um, s. Immordeo.

Immortālis, e (in u. mortalis), 1) unsterblich, eigentl. und tropisch, dii, Cic.: memoria, Cic. u. Nep.: fructus moris, Cic.: odium, Justin.: tributa, Tacit.: immortales gratias ago, Planc. u. Cic. Epist., i. e. unendlichen oder außerordentlichen: Falernum (vinum), Martial., i. e. dessen Ruhm ewig währt: opera immortalia, Liv.: immortales, i. e. dii, Varr. 2) göttlich, Gott ähnlich, i. e. höchst glücklich, Prop.

Immortālĭtas, ātis, f. (immortalis), 1) Unsterblichkeit, eigentlich und tropisch, animorum, Cic.: immortalitati commendare, oder tradere, Cic., verewigen. 2) Göttlichkeit, Gottheit, non immortalitatibus hominum isti honores abeantur, Cic., i. e. nicht als wenn sie göttlich sind oder seyn sollen: dah. Göttlichkeit, tropisch, göttliches Leben, i. e. höchstes Gut, Terent.

Immortālĭter, Adv., unsterblich: daher unendlich, oder außerordentlich, gaudeo, Cic.

Immortālĭtus, Adv., von Gott, durch göttliche Schickung, Turpil.

Immortŭus, a, um, s. Immorior.

Immōtus, a, um (in u. motus), 1) unbewegt, unbeweglich, Virg. u. Ovid. 2) tropisch, unbewegt, unverändert, fest, mens, Virg.: fata, ibid.: pax, Tacit.: dies, ruhiger, heiterer Tag, ibid.: est oder manet mihi immotum, ich bleibe dabey, Tacit. u. Virg.

Immūgio, ivi oder ii, itum, ire (in u. mugio), wo oder bey etwas brüllen, Virg.

Immulgĕo, ēre (in u. mulgeo), wo hin oder hinein melken, lac labris, in die Lippen, Virg.

Immundābĭlis, e (in u. *mundabilis, v. mundo), was nicht zu reinigen ist, Tertull.

Immunde, Adv., unrein, Jul. Obs.

Immundĭtĭa, ae, f. (immundus), Unreinigkeit, Plaut. u. Colum.

Immundĭtĭes, ēi, f. (immundus), Unreinigkeit, Tertull.

Immundus, a, um (in u. mundus), unrein, unsauber, unflätig, Cic., Horat. u. Virg.: immundissimus, Senec.: immundior, Plin.

Immūnĭfĭcus, a, um (in u. munificus), nicht freygebig, karg, Plaut.

Immūnĭo, ivi, itum, 4. (in u. munio), wo verwahren, befestigen, Tacit.

Immūnis, e (in u. munus), 1) frey von den Diensten des Staats, s. E. a) von Abgaben, steuerfrey, ager, Cic.: auch seq. Genit., s. E. portoriorum, Liv. b) von Ausbesserung der Wege, Cic. Font. 4. c) von Kriegsdiensten, immunis militia, Liv. 2) undienstfertig, Cic. Amic. 14 Ed. Graev. 3) der nichts mit beyträgt zum gemeinen Besten, oder bey einer Gesellschaft, fucus, Virg. 4) der keine Geschenke giebt, Horat. Epist. 1, 14, 33. 5) frey von etwas, nicht theilnehmend, boni, mali, caedis, Ovid.: delictorum, Vellej.: calamitate, vitiis, ibid.: immunis — dabat omnia tellus, Ovid., frey, ungezwungen. 6) für keine Gefälligkeit zu achten, unangenehm, Plaut.

Immūnĭtas, ātis, f. (immunis), das Freyseyn von öffentlichen Diensten, s. E. Contribution ꝛc., Cic.: auch seq. Genit., omnium rerum, Caes.: daher das Freyseyn von andern Diensten oder Verrichtungen, hujus muneris, Cic.

Immūnītus, a, um (in u. munitus), 1) nicht verwahrt, nicht befestigt, Liv. 2) nicht gepflastert, via, Cic.

Immurmŏro, are (in u. murmuro), murmeln bey, in oder gegen etwas oder Jemanden, zumurmeln, sylvis immurmurat auster, Virg.: immurmurat agmen (sc. mihi), Ovid., wo es auch bloß murmeln seyn kann.

Immuscŭlus (Immussŭlus, Immustŭlus), i, ein gewisser Vogel aus dem Geyergeschlechte, Plin. 10, 7. u. Fest.

Immūsĭcus, a, um (in u. musicus), unmusikalisch, Tertull.

Immūtābĭlis, e, 1) (von in u. mutabilis), unveränderlich, Cic. 2) (von immuto), verändert, Plaut.

Immūtābĭlĭtas, ātis, f. (immutabilis), Unveränderlichkeit, Cic.

Immūtātĭo, ōnis, f. (immuto), 1) Veränderung, Cic. 2) Vertauschung, verborum, Cic., und ohne verborum, Cic., i. e. ein Tropus.

Immūtātor, ōris, m. (immuto), Veränderer, Oros.

Immūtātus, a, um, 1) Adj. von in u. mutatus, unverändert, Terent. und Cic. 2) Partic. von Immuto.

Immūtesco, tui, 3. (in u. mutesco), verstummen, Quintil.

Immūtĭlātus, a, um, 1) Adject., von in u. mutilatus, unverstümmelt, Cod. Theod. 2) Partic. von Immutilo, verstümmelt, Sallust. Fragm.

Immūtĭlo, are, s. Immutilatus.

Immūto, avi, atum, are (in u. muto), 1) verändern, ordinem verborum, Cic.: aliquid de institutis priorum, Cic.: aliquem alicui, i. e. erga aliquem, Cic. 2) vertauschen, durch Vertauschung eins für das andere setzen, Ennius im-

Digitized by Google

mutat Africam pro Afris, setzt Afrika statt ꝛc., Cic.

Imo oder Immo, ja, es sey ernstlich oder ironisch, 1) ja bey Antworten, imo etiam, Terent. And. 4, 2, 25. ja ja: immo callide, Terent., ja sehr wohl: imo vero, Cic. 2) ja, bey Beypflichtung oder Zugestehung, imo habeat, Terent., ja, er mag sie haben: an censes, non necesse esse? imo prorsus ita censeo, Cic.: imo etiam, Terent. And. 4, 1, 49. ja ja (ironisch), i. e. nein nein. 3) ja, wenn man mit unter antwortet, folglich beyzupflichten scheint, Plaut.: auch wenn man das Gegentheil oder etwas Verschiednes antwortet, non mea culpa; imo vero maxime, Terent., i. e. o ja recht sehr: oder etwas stärkeres, Terent. 4) ja, i. e. so gar, vivit! imo in senatum venit! Cic. 5) ja, ironisch, i. e. ja vielmehr, umgekehrt, au contraire, im Gegentheile, wofür sich oft nein oder nein sondern setzen läßt, familiarem? imo alienissimum, Cic.: silebitne? imo vero obsecrabit etc., Cic.: imo melius, Terent., i. e. nein, besser.

Impācātus, a, um (in u. pacatus), nicht friedfertig, unruhig, Virg. und Senec.

Impactĭo, ōnis, f. (impingo), Anschlagung, Anstoßung, Senec.

Impactus, a, um, s. Impingo.

Impāges, is, f. (impingo), was an- oder eingeschlagen wird, Leiste, Vitruv.

Impallesco, lui, 3. (in und pallesco), blaß werden bey etwas, eventu, Stat.: studiis, Pers., zu sehr studiren.

Impar, aris (in u. par), 1) ungleich, nicht gerade, toga, Horat.: numerus, Cic.: ludere par impar, Gerade und Ungerade spielen, Horat. 2) ungleich, i. e. verschieden, benevolentia, Cic.: modi impares, i. e. Hexametri et Pentametri, Ovid.: clamor, Liv. 3) ungleich, den Kräften nach, nicht passend zu einem höhern oder mächtigern, tibi miles impar, Horat.: pugna, Virg.: Threx impar munerario, Sueton. Daher 4) nicht gewachsen Jemanden oder einer Sache, honoribus, Sueton.: dolori, Tacit.: puer impar congressus Achilli, Virg. Not. nec facies impar nobilitate, Ovid. st. nobilitati.

Impārātus, a, um (in u. paratus), unbereitet, nicht vorbereitet, nicht in der gehörigen Verfassung stehend, Terent. und Cic.: auch läßt es sich übersetzen nicht mit den nöthigen Sachen versehen, ungerüstet, a militibus, Cic.: omnibus rebus imparatissimus, Caes.

Impārentĭa oder Imparientia, ae, f. (in u. pareo), Ungehorsam, Gell. 1, 13. wo andere impatientiae lesen.

Impārĭlis, e (in u. parilis), ungleich, Aur. Vict.

Impārĭlĭtas, ātis, f. (impar...), Ungleichheit, Verschiedenheit, Gell.

Impārĭter, Adv., ungleich, ... rat.

Impartĭo, ire, und Impartĭor, ... i. q. impertio, impertior, Liv. u. C...

Impasco, ĕre (in u. pasco), wo ... den oder weiden lassen, pecus ... Colum.: auch ohne Casum, suem ... sci, darauf weiden, ib.

Impassibĭlis, e (in u. passibilis), ... empfindsam, Lactant.: daher Impassibilitas, atis, Hieron.

Impastus, a, um (in u. pastus), ... gefüttert, hungrig, Virg.

Impātĭbĭlis, e (in u. patibilis), ... unleidlich, unerträglich, Cic. ... empfindsam, Lactant.: man schreibt ... Impetib.

Impātĭens, tis (in u. patiens), ... etwas nicht ertragen oder erdulden kann, ungeduldig, laborum, Ov.: vulneris, Virg.: solis, pulveris, ... pestatum, Tacit.: impatientissimus ... mis, Colum.: auch von leblosen ... cera impatiens caloris, Ovid.: ... patiens gubernaculi, Curt.: pisum ... patientissimum frigorum, Plin.: ... seq. Infin., Sil. 2) der sich in etwas nicht mäßigen kann, irae, Ovid. ... unempfindsam, unempfindlich, Se... auch der nichts empfindet oder leidet, Lactant.

Impātĭenter, Adv., mit Ungeduld, ungeduldig, Plin. Epist.: impatientia, ib.: impatientissime, ib.

Impātĭentĭa, ae, f. (impatiens), ... wenn man etwas nicht ausstehen oder ertragen kann, Ungeduld, frigorum, Plin.: ad impatientiam dilabi, Tac.: veneris, i. e. morae in concubitu, ... 2) Unempfindlichkeit, Unempfindsamkeit, Senec.

Impāvĭde, Adverb., unerschrocken, ohne Angst, Liv.

Impāvĭdus, a, um (in u. pavidus), sich nicht ängstend, unerschrocken ... herzt, vir, Horat.: pectora, Liv.: ... mnus, Senec.

Impeccābĭlis, e (in u. *peccabilis, von pecco), der nicht fehlt, ohne Fehler, ohne Sünden, Gell.

Impeccantĭa, ae, f. (in u. peccantia), wenn man nicht fehlt oder sündigt, Hieron.

Impĕdĭco, are (in u. pedica), ... stricken, fangen, Ammian.

Impĕdĭmentum, i, n. (impedio), 1) das, wodurch man verhindert wird, z. E. schnell fortzugehen: ... das Gepäcke, die Bagage eines Heeres oder eines Reisenden ꝛc., Caes. und ... 2) ...

Digitized by Google

) was überhaupt hindert, Hinderniß, ic.: impedimentum alicui facere, Pan. ect., oder inferre, Cic., oder adferre, acit., oder esse impedimenti loco, Caes., der esse impedimento, Caes. und Cic., indernis machen oder in den Weg legen, inderlich seyn.

Impĕdio, ivi und ii, itum, 4. (in und es), eigentl. mit den Füßen verwickeln, . B. von einem Vogel, der sich in der Schlinge fängt: daher überhaupt 1) verickeln, verstricken, se in plagas, laur.: crura visceribus, Ovid.: pisces ti, Plaut. 2) tropisch, verwickeln, i. verwirren, in Schwierigkeit setzen, nuptiis, Terent.: te ipse impedies, ic.: mentem dolore, Cic.: daher unegsam machen, verbauen, gegen den eind befestigen, ea, quae plana sunt, ovo munimenti genere, Curt. 3) umeben, umwickeln, aliquem amplexu, Ovid.: caput myrto, Horat.: crus pelbus, ib.: equos frenis, Ovid., den aum anlegen: vitta impedit comas, Ovid. 4) in einander wickeln, orbes rbibus, Virg. 5) verhindern, abhalen, aliquem, Cic.: rem, Cic.: auch liquem ab aliqua re, Cic.: auch ohne . 3. E. aliquem fuga, Tacit.: auch seq. quo minus, Cic.: auch seq. ne, Cic.: uch seq. quin, Auct. ad Her.: auch seq. nsin., Cic.: auch seq. ad, Cic. Sull. 17. Partic. impeditus, a, um, was mit Schwierigkeiten verbunden oder verickelt ist, nicht recht fort will oder kann ꝛc.: und steht oft Adjective, miles, der so bepackt ist, daß er nicht fechten kann, Caes. u. Liv.: auch der seine Hände nicht frey hat, Caes.: agmen, Liv., . e. das Bagage bey sich führt: sylva, wo man nicht gut durch kann, unwegsam, Hirt.: itinera impeditissima, Caes.: saltus mpeditior, Liv.: locus impeditissimus ad ter faciendum, Brut. in Cic. Ep.: tempora reip., Cic. Not. inque pediri ſt. impedirique, Lucret.

Impĕdītio, ōnis, f. (impedio), Verwikelung, Verhinderung, Cic.

Impĕdīto, are (impedio), verhindern, tat.

Impĕditor, ōris, m. (impedio), Verinderer, Augustin.

Impĕdītus, a, um, s. Impedio.

Impĕdo, are (in u. pedo), pfählen, mit Pfählen versehen, durch Pfähle stützen, rineam, Colum.

Impello, pŭli, pulsum, 3. (in und pello), 1) an etwas stoßen oder schlagen, in Bewegung setzen, treiben, navem remis, Virg., i. e. rudern: so auch marmor, i. e. mare, ib., und remos, ib.: rma, Virg., auf den Schild schlagen mit dem Spieße), welches vor dem Treffen geschah: fues, Plin. 18, 18. i. e. hin oder hineintreiben: semen impellit urinam, ib., treibt den Urin: sagittam nervo, Ovid., schießen, abdrücken: impulsae segetes Aquilonibus, i. e. motae, ib.: aures impulit sonus, kam vor die Ohren, Virg.: aliquem sermone, i. e. movere, Horat.: florem, Blüthe hervor treiben, Plin.: chordas, Ovid., spielen: sensus, Lucret.: montem in lawis, Virg.: aliquem in fugam, Cic.: daher wohin bringen, in hunc casum (Unglück), Cic. 2) übern Haufen werfen, ilicem, Lucan.: praecipitantem, Cic., einem Stürzenden noch einen Stoß geben, ſt. einen Unglücklichen noch unglücklicher machen: hostes, Liv., i. e. zum Weichen bringen: animum labantem, Virg.: bellum, Lucan., dem Ende nahe bringen: mores, Plin., zu Grunde richten. 3) wohin oder wozu bewegen, verleiten, bringen, antreiben, reizen, ad scelus, ad bellum, ad artem, Cic.: in fraudem, in sermonem, in spem, Cic.: so auch impulsus, a, um, gereizt, bewogen: auch läßt es sich oft übersetzen aus, wegen, impulsus ira, Caes., aus Zorn: occasione, Caes. etc.

Impendĕo, ēre (in und pendeo), 1) herein oder herüber hangen, cervicibus, Cic., über dem Nacken: super tegulas, Plaut.: saxum impendere Tantalo, Cic.: mons, Cic.: arbor in aedes impendet, Pandect. 2) tropisch, bevorstehen, nahe seyn, schweben auf oder über etwas, in me terrores impendent, Cic.: omnibus terror impendet, Cic.: auch ohne Casum, z. E. impendet scelus, Cic.: ventus, Virg.: auch seq. Accus., z. E. te impendent mala, Terent.

Impendio, s. Impendium.

Impendiōsus, a, um (impendium), viel Aufwand machend, Plaut.

Impendium, i, n. (impendo), 1) die Kosten, die worauf verwendet werden, Aufwand, facere impendia maxima, Plin. Ep.: auch überhaupt Aufwand, i. e. Anwendung, operae, Plin. 2) die Interessen, Zinsen, Cic. 3) Verlust, Schaden, Curt.: ovium, Plin. Not. impendio ſt. multo, z. E. impendio magis, i. e. multo magis, Terent. u. Cic.: auch sehr, Apul.

Impendo, di, sum, 3. (in u. pendo), an- oder dranwenden, pecuniam in res, Cic.: sumtum, Cic.: operam, laborem, curam, Cic.: vitam usui alicujus, Tacit.: auch pecuniam in re, Pandect.: daher tropisch, anwenden, gebrauchen zu etwas, studia erudiendis juvenibus, Quintil. Partic. impensus, a, um, steht auch adject., 1) groß, heftig, voluntas, Neigung, Liv.: cura impensior, Ovid.

u.

u. Tacit.: impensissimae preces, Sueton.: daher impenso pretio, Cic., und bloß impenso, Horat., theuer. 2) kostbar, schädlich, nihil impensius homine ingrato, Plaut.

Impĕnĕtrābĭlis, e (in u. penetrabilis), 1) undurchdringlich, Liv. 2) unüberwindlich, unbezwinglich, Tacit. u. Senec.

Impensa, ae, f. (impensus, a, um), 1) Aufwand, Kosten, impensam facere in rem, Cic., oder imponere rei, Liv., Aufwand machen: nulla impensa, Cic., ohne Kosten: impensis meis, Nep.: tres pisci, Aufwand, i. e. Anwendung, Gebrauch zu etwas, officiorum, Liv.: operarum, der Mühe, Virg.: cruoris sui, Ovid. 2) Aufwand, i. e. was aufgewendet oder gebraucht wird, da es denn Dinge oder Ingredienzien übersetzt werden kann, Petron. u. Apic.

Impense, Adv., 1) mit Kosten, impensius unge caules, Pers.: bibliothecas impensissime reparare, Suet. 2) sehr, heftig, cupere, Terent.: impensius venerare numina, Ovid.

Impensus, ūs, m. (impendo), der Aufwand, Symm.

Impensus, a, um, s. Impendo.

Impĕrātīve, Adverb., befehlend, Pandect.

Impĕrātīvus, a, um (impero), anbefohlen, feriae, Macrob.

Impĕrātor, ōris, m. (impero), 1) jeder Befehlshaber, Chef, Commandeur, Vorgesetzter, imperator histricus, Plaut., Directeur der Schauspieler: populus est imperator omnium gentium, Cic.: vitae, Sallust.: besonders der oberste Befehlshaber bey der Armee; war eigentlich ein Ehrentitel, den ein Feldherr nach einem ansehnlichen Siege vom Heere und Senate erhielt; doch wird er überh. den Feldherren beygelegt, da es denn Feldherr übersetzt wird, Cic. 2) in den Zeiten der Monarchie wurde es ein Titel der Kaiser und dem Namen vorgesetzt, z. E. Imp. Augustus, da hingegen der Titel no. 1. nachstand, Sueton.

Impĕrātōrīe, Adv., feldherrlich, wie ein Feldherr, Treb. Poll.

Impĕrātōrius, a, um (imperator), 1) feldherrlich, jus, laus, Cic.: navis, Plin., Admiralsschiff. 2) kaiserlich, Sueton.

Impĕrātrix, īcis, f. (imperator), Befehlshaberinn, Cic.

Impĕrātus, us, m. (impero), Befehl, Ordre, Ammian.

Imperceptus, a, um (in u. perceptus), 1) nicht zu entdecken, unbekannt, Ovid. 2) unbegreiflich, Gell.

Impercō, ēre (in u. parco), schonen alicui, Plaut.

Impercussus, a, um (in u. percussus), nicht angestoßen, pes, Ovid., i. e. den man sich nicht gestoßen hat.

Imperditus, a, um (in u. perditus), nicht gestöret, nicht zu Grunde gerichtet, Virg.

Imperfecte, Adv., unvollkommen, unvollständig, Gell.

Imperfectio, ōnis, f. (imperfectus), Unvollkommenheit, Unvollständigkeit, Augustin.

Imperfectus, a, um (in u. perfectus), unvollständig, unvollkommen, noch nicht vollendet, verba, Cic.: sermo, Quintil.: pars, Virg.: imperfecta loqui, gebrochen reden, Plin.: perfectius, Gell.

Imperfossus, a, um (in u. perfossus), undurchbohrt, undurchstochen, Ov.

Imperfundĭes, ēi, f. (in u. perfundies), Unflath, Unreinigkeit, Lucil.

Impĕrĭābĭlĭter, Adv., s. q. imperiose, Cato.

Impĕrĭālis, e (imperium), das Reich oder den Kaiser betreffend, Pandect.

Impĕrĭālĭter, Adv., kaiserlich, Just.

Impĕrĭōse, Adv., gebieterisch, imperiosius, Gell.: imperiosius, Varr.

Impĕrĭōsus, a, um (imperium), herrschend, gebietend, mächtig, popp., Cic.: dictatura, Liv.: sui, Plin., sibi, Horat., über sich: virga, i. e. sces, Ovid. 2) gebieterisch, gebieterisch, tyrannisch, cupiditas, Cic.: philosophus, Cic.: familia imperiosissima, Liv.: imperiosius aequor, Horat.

Impĕrīte, Adv., ungeschickt, unwissend, dumm, Cic.: imperitius, Cic.: imperitissime, Cic.

Impĕrītĭa, ae, f. (imperitus), Unwissenheit, Unerfahrenheit, Dummheit, Sallust.: auch seq. Genit. des Objects z. E. verborum, Gell.

Impĕrĭto, avi, atum, are (Freq. v. impero), 1) befehlen, aliquid, Plaut. zu befehlen haben, befehlen, herrschen, commandiren, oppido, Liv.: legionibus, Horat.

Impĕrītus, a, um (in u. peritus), unwissend, unerfahren in etwas, alicui rei, Nep., Caes. u. Cic.: auch ohne Dativ., unwissend, unerfahren, dumm, einfältig, Cic.: imperitior, Cic.: imperitissimus, Cic.

Impĕrĭum, i, n. (impero), 1) Befehl, Ordre, Jovis, Virg.: imperio accipere, Liv., Ordre bekommen: ex quo, Terent., vollziehen: imperiis tris obedientem esse, Plaut.: auch Verordnung des Arztes, Plin. Paneg.: Macht

Macht zu befehlen, Gewalt, custodiae, Dep., Aufseheramt über das ꝛc.: so auch er Eltern, Herrschaft über das Gesinde, omesticum, Cic.: esse sub imperio patris, Terent.: jussa deum imperiis gere suis, Virg.: imperium habere in iquem, Terent.: est mihi imperium te, Plaut.: tropisch, terra nunquam ecusat imperium (agricolae), Cic.: dah. ro imperio, i. e. vermöge der Macht zu fehlen, als Gebieter, gebieterisch, Terent. u. Liv.: bes. a) die (höchste) Gewalt i einer Stadt, im Staate und Lande, wo s auch Regiment, Regierung, Herrhaft, oder Oberherrschaft übersetzt wird, erbitas imperii, Nep.: provinciae, aes.: regere urbem imperio, i. e. als önig, Liv.: imperio ejus, Liv., unter iner Regierung: cadere sub populi om. imperium, Cic.: sub populi Rom. nperium redigere, Caes.: daher de nperio decertare, oder dimicare, Cic., n die Oberherrschaft streiten, i. e. wer m andern unterthänig seyn soll: beonders von einer einzelnen Ehrenstelle, c zu befehlen hat, z. E. vom Consula, Cic.: vom Landvogte, Cic.: ob man brigens hier sagt in imperio esse, ic., oder cum imperio esse, Cic., t einerley. b) Gewalt über die Arnee, Commando, summum imperium, öchste Gewalt, Cic.: daher summa mperii, die höchste Gewalt, a) bey der rmee, Obercommando, Caes. u. Nep.: uch imperium, von den Kriegstribunen, iv. (Not. α) imperium, i. e. Titel eines Imperator, Liv.: so auch nomen mperii, Cic. β) imperia st. imperatores, Cic. e XII tab.: auch überhaupt ommandirende Officiere, Befehlshaber, Caes. b) auch anderwärts, summa mperii custodiae, Nep., Oberaufsehers mt über das Gefängniß. 3) das Reich, ämlich ein weitläuftiges, z. E. das Römische, Cic. Not. scherzhaft imperium udiciorum tenere, Cic., i. e. das t gleichsam commandiren, von einem edner, der alle Processe gewinnen zu üssen glaubt.

Imperjūrātus, a, um (in u. perjuatus), bey dem man nie falsch geschworen, oder falsch zu schwören Bedenken rägt, Ovid.

Impermissus, a, um (in u. permisus), unerlaubt, Horat.

Impermixtus oder Impermistus, a, m (in u. permixtus s. permistus), unermischt, Lucil.

Impĕro, avi, atum, are, 1) befehlen, Befehl geben, Ordre geben, alii, Cic.: auch ohne Dativ., non dohi imperaram, sc. de coena, Cic.: imerabat, quid opus esset, Terent.: auch q. ut, Cic.: auch ohne ut. z. E. imperat alant, Ovid.: auch seq. ne st. ut non, Terent.: auch mit dem Infinit. oder Accus. mit dem Infinit., Terent. u. Cic. 2) mit dem Accus. der Sache, etwas befehlen oder anordnen, wegen etwas Befehl geben oder befehlen, daß etwas angeschafft, gemacht, zusammen gebracht, zubereitet werde ꝛc., accipite, quid imperaverit, Cic.: pecunias privatis, Nep.: naves civitatibus, Nep., i. e. aufrüsten zu schaffen, zu stellen: so auch obsides, Cic.: arma, Caes.: exercitum, Varr., das Volk zu den Comitiis rufen lassen: daher imperatum, das Befohlne, Befehl, Ordre, venire ad imperatum, Caes., auf Befehl: imperatum facere, Caes. 3) von Aerzten, verordnen, aliquid, Senec.: auch von der Hebamme, Terent. 4) herrschen über Jemanden, regieren, commandiren, liberis suis, Terent., regieren: gentibus, Nep.: illo imperante, unter seinem Commando, Nep.: recusabas imperare, Plin. Paneg., regieren, Kaiser seyn; tropisch, sibi, Cic.: cupiditatibus, Cic.: irae, Ovid., bezähmen: animo (suo), Liv., sich überwinden. 5) anstrengen oder zu sehr anstrengen, Gewalt anthun, voci suae, Plin. Ep.: patrimonio, Senec. 6) vom Landbau, bearbeiten, agris, Senec.: arvis, Virg.: vitibus, Colum.: daher nescias cui imperem, Senec., wem ich diene, wessen Schüler ich bin. Not. a) ad imperandum, Cic. u. Sallust., i. e. zum Gehorchen. b) imperor, i. e. imperatur mihi, Horat.

Imperpĕtŭus, a, um (in u. perpetuus), nicht beständig, Senec.

Impersōnālis, e (in u. personalis), unpersönlich, verba, Diomed.

Impersōnālĭter, Adv., nicht persönlich, ohne Benennung der Person, Pandect.

Imperspĭcŭus, a, um (in u. perspicuus), undeutlich, dunkel, nicht einzusehen, Plin. Ep.

Imperterrĭtus, a, um (in u. perterritus), unerschrocken, Virg.

Impertĭlis, e (in u. partilis), untheilbar, Augustin.

Impertĭo, ivi u. ii, itum, 4. (in u. partio), st. impartio, Theil nehmen lassen, theilhaft machen, auch theils widmen, mittheilen, alicui aliquid, Cic.: tempus cogitationi, Cic.: dolorem suum alicui, Cic.: se talem alicui, Cic., i. e. erweisen: laudem alicui, Cic.: auch aliquem re, z. E. aliquem osculo, Sueton.: aliquem nuntio, Plaut.: aliquem salute, Cic., grüßen, sein Compliment machen: daher passive, doctrinis, quibus aetas pueri-

Schell. Handler.

Digitized by Google

lis impertiri debet, Nep., unterrichtet werde: honore impertitus, Sueton., i. e. donatus. Not. man schreibt auch Impartio.

Impertĭor, itus sum, 4. (in u. partior), i. q. impertio, mittheilen, alicui civitatem, Cic.: heram malo, Terent. Man schreibt auch Impartior.

Impertītĭo, ōnis, f. (impertio), Mittheilung, Arnob.

Impertītus, a, um, s. Impertio u. Impertior.

Imperturbābĭlis, e (in u. * perturbabilis, von perturbo), ungestört, Augustin.

Imperturbātĭo, ōnis, f. (in und perturbatio), Ungestörtheit, Gelassenheit, Hieron.

Imperturbātus, a, um (in u. perturbatus), ungestört, Ovid.

Impervĭus, a, um (in u. pervius), unwegsam, nicht durchgängig, nicht zu passiren, amnis, Ovid.: iter, Tacit.: lapis ignibus, ib.

Impes, ĕtis, m. (in u. peto), i. q. impetus, 1) Heftigkeit, heftiger Trieb sich vorwärts zu bewegen, impete vasto ferri, Ovid.: capere impetis auctum, Lucret. 2) heftige Größe, große Gestalt, Lucret.

Impĕte (Abl.), s. Impes.

Impĕtĭbĭlis, e, 1) st. impatibilis, unleidlich, unerträglich, cruciatus, Plin.: impetibilis est chamaeleon coraci, Solin. 2) v. impeto, was von andern angegriffen oder attakirt wird, impetibilis est coraci, s. vorher.

Impĕtīgĭnōsus, a, um (impetigo), räudig, Pandect.

Impĕtīgo, ĭnis, f. (impeto), die Räude oder Flechte, eine Krankheit, a) an Menschen und Thieren, Plin. b) an Bäumen, ib.

Impĕto, ĕre (in u. peto), 3) losgehen auf Jemanden, anfallen, aliquem, Stat. 2) beschuldigen, aliquem edacitatis, Sidon.

Impĕ̆trābĭlis, e (impetro), 1) was zu erlangen oder leicht zu erlangen ist, venia, Liv. 2) der etwas leicht erlangt, Plaut. 3) der etwas leicht möglich macht, Ammian.: impetrabilior, Plaut.: dies, Plaut., an dem man seinen Wunsch erlangt, folglich den Wünschen gemäß, erwünscht, glücklich.

Impĕ̆trassere, s. Impetro.

Impĕtrātĭo, ōnis, f. (impetro), Erlangung, Cic.

Impĕ̆trātor, ōris, m. (impetro), der Erlanger, Cod. Th.

Impetrĭo, ivi, itum, 4. ausrichten, glücklich zu Stande bringen, seinen Wunsch erlangen, oder auch gute Anzeichen erlangen oder zu erlangen suchen, besonders durch Hülfe der Weissagevögel oder Opferthiere, Cic.: impetratum est, Plaut., es ist so gut wie erlangt, die Auspicien geben gute Anzeige: impetritum, Val. Max., die Weissagung aus den Opfern oder Vögeln, oder Anzeige derselben.

Impĕ̆tro, avi, atum, are (in u. petro), 1) zu Stande bringen, ausrichten, zuwege bringen, incipere multo facilius est, quam impetrare, Plaut.: dahin erlangen oder erhalten, zuwege bringen, es dahin bringen, es geschehe durch Nähe, Bitten, Fordern ꝛc., honor dignitate impetratus, Cic.: optatum, Cic., den Wunsch erhalten: ab aliquo impetrare, ut etc., Cic.: ab animo (suo), Liv., übers Herz bringen: besonders durch Bitten, alicui civitatem, Cic.: veniam, Tacit.: aures (Gehör) alicui, Quintil.: ab aliquo, seq. ut, Cic.: impetrato ut manerent, i. e. postquam impetratum est, Liv.: daher tropisch, a solo impetrare, alienas arbores alat, Plin. Not. auch folgt ne, Val. Max. 2) st. impetrire, eine gute Anzeige (z. E. durch Opfer ꝛc.) zu erlangen suchen oder erlangen, Plin. Not. impetrassere st. impetraturum esse, Plaut.

Impĕtŭlans, i. q. petulans, Mart. Cap.

Impĕtŭōse, Adv., mit Heftigkeit, Augustin.

Impĕtŭōsus, a, um (impetus), heftig, animus, Plin. 35, 10. Ed. Elzev. aber Hardouin hält diese Worte für ächt.

Impĕtus, us, m. (impeto), 1) Angriff, Attake, der Ansatz oder das Ansetzen, die Anstrengung der Kräfte zu etwas, das Ausholen, impetum facere in aliquem, Cic., oder dare, Liv., oder capere, Liv., Angriff thun, darauf los gehen, primo impetu pulsos, Caes.: uno impetu epotare, Plin., i. e. auf einen Zug mit einem Male. 2) tropisch, Anfall, Angriff, Heftigkeit, z. E. einer Krankheit, wo es auch theils Schmerz, theils Entzündung, Hitze ist, impetus febris, Cels., Paroxysmus: pituitae in fossa, Plin.: oculorum, ib.: vulnerum, ib.: impetusque discutit, ib., Entzündung. 3) der Druck einer Last, Vitruv. 6. 4) die heftige Bewegung, oder Umdrehung einer Sache, die sich ihrer Natur nach vorwärts bewegt, caeli impetus movetur, Cic., die sich umdrehende Kraft des Himmels, i. e. der Himmel: so auch nocturno impetu, i. e. noctu, Acc. u.

Digitized by Google

Cic. 5) Heftigkeit, Anſtrengung, Hitze, z. E. der Seele, Trieb, animi, Cic.: dicendi, Cic.: divinus, Cic., göttlicher Trieb, göttliche Eingebung: sacer, Ovid., Enthuſiasmus: est impetus, ich habe einen Trieb, Luſt, ich will, Ovid.: belli, Cic.: impetum capere, den Trieb oder Willen haben, Sueton. 6) Heftigkeit einer Sache, der Geſtalt nach, heftige, außerordentliche Größe, Umfang, maris, Caes.: Centauri, Acc. ap. Cic.: caeli impetus ingens, Lucret.

Impexus, a, um (in u. pexus), ungekämmt, Virg.: tropiſch, ſt. incultus, z. E. antiquitas, Auct. Dial. de Orat.

Impiamentum, i, n. (impio), Verſündigung, Beſudelung, altaris, Cypr.

Impico, are (in u. pico), verpichen, Colum.

Impie, Adv., gottlos, pflichtvergeſſen, Cic.: impiiſſime, Salvian.

Impietas, ātis, f. (impius), Gottloſigkeit, Pflichtvergeſſenheit, gottloſes, liebloſes, pflichtvergeſſenes Betragen, Cic. u. Ovid.

Impiger, gra, grum (in und piger), unverdroſſen, ämſig, munter, nicht träumſelig, hurtig, in scribendo, Cic.: ad labores belli, Cic.: in itineribus, Cic.: manu, Tacit.: equus, Horat.: ingenium, Salluſt.: ob militiam impigram, Liv.: auch ſeq. Genit., z. E. militiae, und ſeq. Infin., Horat.

Impigre, Adv., unverdroſſen, ämſig, munter, hurtig in ſeinen Geſchäften, geſchwind, Liv., Salluſt. u. Curt.

Impigritas, ātis, f. (impiger), Unverdroſſenheit, Munterkeit, Cic. Fragm.

Impilia, um, n. (in u. pilus), Filzſchuhe, Plin. u. Pandect.

Impingo, ēgi, actum, 3. (in u. pango), 1) etwas an oder gegen etwas ſtoßen, ſchlagen, werfen, pugnum in os, Plaut.: caput parieti, Plin. Ep.: lapidem alicui, Phaedr.: fuſtem alicui, Coel. in Cic. Ep.: auch aliquid, mit etwas anſtoßen, navem, Quintil.: clitellas, Horat.: ſe, Senec., u. ohne se, Lactant., ſich ſtoßen an etwas, anſtoßen. a) tropiſch, einem etwas aufhängen, an den Hals werfen, i. e. wider ſein Verlangen geben, anthun ꝛc., alicui licam, Terent., Proceß an den Hals werfen: epistolam, Cic., aufhängen: alicui compedes, Plaut., anlegen: alicui mustī, i. e. geben, Cic. 3) wohin reiben, jagen, agmina muris, Virg.: hostes in vallum, Tacit.: aliquem in item, Senec.: in arma, Lucan. 4) impingi hostibus, Tacit., auf die Feinde ſtoßen, gerathen. 5) egestas Catiliam patriae impegit, Flor., hat ihn um Kriege wider ſein Vaterland ge-

reizt. 6) calcem, Abſchied geben, literis, Petron.

Impinguo, are (in u. pinguis), fett machen, Tertull.

Impio, avi, atum, are (impius), 1) mit Sünden beflecken, se, Plaut., i. e. ſündigen. 2) beflecken, oculos, Pacat.

Impius, a, um (in u. pius), 1) gottlos, gewiſſenlos, verrucht, liebloſ, civis, Cic.: erga parentes, Sueton.: poenas im impios, Cic.: bellum (gegen das Vaterland), Cic.: saecula, Virg.: ensis, Ovid.: facta, ib.: verba in deos, Tibull.: impiissimus, Auſon. u. Pandect. Not. dii impii, Tacit., i. e. die man bey der Zauberey anruft: ſo auch thura, bey gottloſen Thaten verbraucht, Ovid.: Tartara, Virg., i. e. wo die Gottloſen wohnen. 2) als ein Schimpfwort, gottlos, grauſam, böſe, verflucht, venenum, Ovid.: fama, Virg.: habitatio, Plaut.: poeta oder carmen, verflucht, i. e. ſchlecht, nichtswürdig, Catull. 14, 6. 3) impia herba, ein Kraut, Plin. 24, 19. vermuthlich Filago germanica L.

Implacabilis, e (in u. placabilis), unverſöhnlich, in aliquem, Cic., oder alicui, Liv.: odium, Nep.

Implacabilitas, ātis, f. (implacabilis), Unverſöhnlichkeit, Ammian.

Implacabiliter, Adv., unverſöhnlich: implacabilius, Tacit.

Implacatus, a, um (in u. placatus), unbeſänftigt, ungeſtillt, gula, Ovid., i. e. Freßgier.

Implacidus, a, um (in u. placidus), unſanft, rauh, wild, ignis, Stat.: genus, Horat.: Mars divum implacidissime, Stat.

Implago, are (in u. plaga), ins Netz bringen, Sidon.

Implanus, a, um (in u. planus), uneben, Aur. Vict.

Implectīcus, a, um, z. E. bos, i. e. der ſich mit Mühe umdreht, Veget. — zw.

Implecto, xi, xum, 3. (in und plecto), hinein flechten, verwickeln in etwas, verflechten, umſchlingen, zuſammen fügen, hirudines implectuntur dentibus, Apul.: aurum crinibus implexum, Plin.: manibus implexis, i. e. consertis, Senec.: implexae crinibus angues (Accuſ.) Eumenides, Virg., ſt. Eumenides, quarum crinibus implexi sunt angues.

Implĕo, ēvi, ētum, 2. (in u. *pleo), 1) voll machen, anfüllen, gremium fruſtulis, Cic.: auch ſeq. Genit., z. E. ollam denariorum, Cic.: auch ohne Ablat. oder Genit., z. E. amphoram ad summum, Plaut.: volumina de iisdem rebus, Cic.: daher tropiſch, erfüllen, gleichſam voll ſtopfen,

i. e. so viel einem beybringen, geben, als er fassen kann, aliquem spei, Liv., oder ſpe. Justin.: urbem lamentis, Liv.: caput oleo, Cels., benetzen: aliquem fustibus, Plaut., tüchtig prügeln: Türnum implet nuntius, Virg., durchdrang ihn ganz, i. e. er hörte alles: vites se implent, sc. uvis, Colum., strotzen von ꝛc.; so auch uvae se implent, ib., werden voll. 2) erfüllen, sättigen, zur Gnüge zu essen geben, mit Speise und Trank anfüllen, implentur Bacchi carnisque, Virg., sie sättigen sich mit ꝛc.: si quis interdiu se implevit, Cels.: tropisch, dolorem suum lacrymis, Tacit. 3) schwanger oder trächtig machen, a) von Menschen, aliquam, Ovid.: auch mit dem Ablat. der Leibesfrucht, ingenti illam implet Achille, ib. b) von Thieren, Colum. Nov. uterus tanquam implens, sc. se, Colum., gleichsam schwanger, i. e. stark, dick, fleischig. 4) fleischig oder fett machen, corpus, Cels. 5) erfüllen, vollenden, enden, undenos Decembres, Horat.: cursum vitae, Plin.: annum octavum, Plin. Ep.: finem vitae, Tacit. 6) voll machen, vollzählig machen, sex millia, Liv. 7) ausfüllen, i. e. erreichen, gleich kommen, schicklich nachahmen, vestigia alicujus, Plin. Ep.: modius grani sexdecim libras implet, i. e. wiegt, Plin.: vicem alicujus, Plin. Ep., eines Stelle vertreten: locum principem, Tacit.: consorem, i. e. zum eines Consorts, Vellej. 8) erfüllen, i. e. Gnüge thun, befriedigen, Demosth. non semper implet aures meas, Cic.: promissum, Plin. Ep., das Versprechen erfüllen: so auch non polliceri, quod non possim implere, Cic.: fata, Liv.: partes, Ovid., oder officii partes, Plin. Ep., seine Pflicht erfüllen: spem, Plin. Ep.: leges, Ovid.

Implētus, a, um, s. Impleo.

Implexio, ōnis, f. (implecto), Verflechtung, Verwickelung, Mart. Cap.

Implexus, a, um, s. Implecto.

Implexus, us, m. (implecto), Verflechtung, Verwickelung, Umschlingung, Zusammenfügung, Plin.

Implicāmentum, i, n. (implico), Verwickelung, Augustin.

Implicātio, ōnis, f. (implico), 1) Einflechtung, Verflechtung unter einander, nervorum, Cic.: tropisch, locorum communium, Cic., Einflechtung, (künstliche) Vermischung. 2) Verwickelung, Verwirrung, Cic.

Implicātrix, icis, f. (implico), Verwickelung, Sidon.

Implicātus, a, um, s. Implico.

Implicisco, Dep. 3. (implico), in Verwirrung gerathen, Plaut.

Implicīte, Adv., verwickelt, Cic.

Implicīto, are (Freq. v. implico), verwickeln, orbes, einen Kreis in einander machen, Plin. Ep.

Implicītus, a, um, s. Implico.

Implico, avi, atum, und ui, itum, are (in u. plico), eig. hineinfalten, 1) verwickeln, umschlingen, verwickeln, einhüllen, umfassen, tem, Virg.: tempora ramo, ib.: bes, ib., einen Kreis in den andern chen: crinem auro, ib., die Haare eine goldne Nadel fassen: pedes, Füße herum schlingen, ib.: collo, Ovid.: implicitus laqueis, comam laeva, Virg., bey den Haaren sen: implicari, sich verwickeln, sich schlingen, remis, Liv.: daher sich verwickeln, implicari defensione, Cic.: erroribus, Cic.: famili Cic.: negotiis, Cic.: morbo, Cels. Liv., oder in morbum, Nep. in eine Krankheit fallen. 2) verwickeln, verwirren, zerrütten, aciem, Sall. animos, Liv.: auch Verwirrung chen, tanti errores implicant, nihil implicatum, Cic. 3) hinein gen, mit dem Begriffe der Tiefe fügkeit, vim suam naturis hom Cic.: ignem ossibus, Virg. anfügen, genau verbinden, ver gen, in Verbindung setzen, se Virg., sich anschmiegen: acies ib.: se societate civium, Cic.: cari familiaritatibus, Cic., in dung setzen: implicari oratoribus, ibrien umgeben, Cic.: implicitos suetudine, i. e. conjunctos, Cic. implicatior, Ammian.: implicatissi Gell.

Implōrābilis, e (imploro), was Hülfe angerufen wird, Val. Fl.

Implōrātio, ōnis, f. (imploro), rufung um Hülfe, Cic.

Implōro, avi, atum, are (in u. plo 1) zu oder bey etwas weinen, filii, Cic. 2) hinweinen in Jemands daher anrufen, a) der Hülfe wegen flehen, anrufen, bitten, deos, aliquem ad (in) auxilium, Justin. cujus auxilium, fidem, Cic.: auch ab aliquo, Caes. b) zum Zeugen, bezeugen bey etwas, memoriam B cliti, Cic. 3) erbitten, erflehen, Gott erbitten oder bitten, verlan cum me — resp. implorarit, Cic. caelestes, Horat.

Implumbo, avi, atum, are (in plumbo), mit Bley verlöthen, Vi

Implūmis, e (in u. pluma), 1) Federn, kahl, Horat. u. Plin. 2) Haare, kahl, Plin.

Implŭo, ui, 3. (in u. pluo), transit., hinein regnen, in aram,

auch bloß regnen, Senec.: tropisch, malum impluit ceteros, Plaut., i. e. über andre regnet. 2) transit., regnen oder regnen lassen, beregnen oder beregnen lassen, Ovid.

Implŭviātus, a, um (Partic. von impluvio, are), beregnet, oder von der Gestalt eines Impluvium, i. e. viereckig, vestis, Plaut., eine Art Frauenzimmerkleid.

Implŭvium, i, n. (impluo), i. q. compluvium, Cic.

Imporrĭtendus, a, um (in u. poenitendus), nicht zu bereuen, Apul.

Impoenĭtens, tis (in u. poenitens), nicht bereuend, Quintil. Decl.

Impoenĭtus, a, um, s. impunitus, Gell.

Impŏlīte, Adv., ohne Schmuck, Cic.

Impŏlītĭa, ae, f. (impolitus), Unterlassung des Putzes, besonders von Seiten der röm. Ritter in Ansehung des Pferdes, Gell.

Impŏlītus, a, um (in und politus), nicht polirt, nicht gefeilt, nicht glatt gemacht, nicht gehörig bearbeitet, lapis impolitior, Quintil.: daher tropisch, a) nicht gehörig bearbeitet, nicht gefeilt, nicht gehörig gebildet, forma ingenii, Cic.: genus eruditorum, Cic.: compositio verborum, Cic. b) unvollendet, res, Cic.

Impollūtus, a, um (in u. pollutus), unbefleckt, virginitas, Tacit.

Impōno, sui, sĭtum, 3. (in u. pono), 1) hinein oder wohin legen, setzen, stellen, custodem in hortis, Nep.: pedem in navem, Plaut.: aliquem sepulcro, begraben, Ovid.: coloniam in agro Samnitium, Liv.: exercitum oder homines in navem, Caes. u. Liv., oder carinae, i. e. navi, Ovid., auch bloß imponere, Cic., einschiffen: praesidium, Besatzung hinlegen, z. E. arci, Curt.: Medione (eine Stadt), Liv.: auch ohne Casum, Liv.: aliquem in hanc causam, Cic., dahin bringen, dazu verleiten. 2) auf etwas setzen, legen, stellen, aufsetzen, auflegen, alicui coronam, Cic.: bovi clitellas, Cic.: dextram in caput, Liv.: frenos animo, Liv.: aliquem rogo, Virg., oder in rogum, Cic.: in equum, in plaustrum, Liv.: jumento, Gell.: axi, i. e. currui, Stat.: auch von Opfern, dona aris, Virg.: auch bloß imponere, z. E. libum Jano, opfern, Ovid.: pedem super cervicem, Curt.: daher imponi, von männlichen Thieren, bespringen, equae, Colum. Auch auf die Wunden legen, in vulnera, Plin.: vulneribus, ib.: daher a) tropisch, auferlegen, auferlegen, alicui labores, Caes.: vectigal agris, Cic.: alicui negotium, Cic.: leges, Cic.: daher aufbürden, zur Last legen, invidiam belli consuli, Sallust. b) setzen über etwas als Aufseher, villicum, Cic.: regem Macedoniae, Liv. c) tropisch, aufsetzen, i. e. hintergehen, täuschen, alicui, Cic. u. Nep.: auch alicui aliquid, Cic., anheften, weiß machen. 3) an etwas setzen, legen, daran oder dazu fügen, claves portis, Liv.: manum calachis, Ovid.: daher extremam manum imponere rei, Virg., oder summam manum, Plin., oder manum supremam, Ovid., die letzte Hand anlegen, zu Ende bringen: impensam rei, Kosten an etwas wenden, Liv.: daher a) finem imponere rei, Liv., oder clausulam, Colum., ein Ende setzen, machen: modum rei, Liv. b) geben, beylegen, alicui nomen, Cic.: majestatem verendam, Ovid. c) zufügen, machen, verursachen, alicui vulnus, plagam, vim, Cic.: labem, Liv. 4) aussetzen, aliquem periculo, Petron. Not. a) imposivit, imposisse, s. imposuit, imposuisse, Plaut. b) impostus s. impositus, Virg.

Imporco, avi, atum, are (in und porca), einfurchen, in die Furchen bringen, semen, Colum.

Importābĭlis, e (in und portabilis), nicht zu tragen, unerträglich, Tertull.

Importātĭcius (—tius), a, um (importo), eingeführt (aus fremden Orten), Auct. B. Afric.

Importo, avi, atum, are (in und porto), 1) hinein tragen, führen, bringen, einführen, vinum, Caes.: commeatus in urbem, ib.: linguam graecam, Plin. 2) verursachen, machen, alicui detrimentum, Cic.: calamitatem, Cic.: odium, Horat.: fecunditatem, Plin.: grandines importat Corus, ib.

Importūne, Adv., unschicklich, unmanierlich, ungestüm, unzeitig, zur Unzeit, Cic.: importunius, Lactant.: importunissime, Gell.

Importūnĭtas, ātis, f. (importunus), Unschicklichkeit, Unbequemlichkeit, loci, Gell., i. e. üble, unbequeme Lage: besonders Unschicklichkeit des Betragens, Unmanierlichkeit, ungestümes Wesen, Ungeschliffenheit, Grobheit, Grausamkeit, Cic.: animi, Cic.: scelerum, Cic.

Importūnus, a, um, 1) unschicklich, nicht passend, unbequem zu etwas, locus machinationibus, Sallust.: tempus, Cic. Orat. 2, 5. Ed. Ern. 2) ungelegen, beschwerlich, pauperies, Horat.: morbus importunior, Cels.: besonders beschwerlich durch sein Betragen, unmanierlich, ungestüm, ungeschliffen, hart, grau-

Digitized by Google

grausam, mörderisch, mulier, Cic.: senex, Terent.: mors, Ovid.: hostis importunissimus, Cic.: tyrannus, Cic.: importunissimae libidines, Cic.: vultus, Cic., finsteres, mürrisches Gesicht.

Importŭōsus, a, um (in und portuosus), ohne Hafen, mare, Sallust.: importuosissima insula, Plin.

Impos, ōtis (in und potis), 1) nicht mächtig über etwas, nicht Herr darüber, nicht in der Gewalt habend, animi sui, Plaut., seines Verstandes nicht mächtig: so auch sui, Senec.: damni, Auson., i. e. nicht ertragen könnend. 2) nicht theilhaft, ohne etwas, veritatis, Apul.

Impŏsĭtĭcĭus (—tius), a, um (impono), beygelegt, hinzugefügt, nomina, Varr., die von andern nicht abgeleitet werden: canthari, Pandect., nicht am Hause fest gemacht.

Impŏsĭtĭo, ōnis, f. (impono), 1) Auflegung, Plin. 2) Beylegung, verborum, Varr., i. e. Stammbenennungen, sc. von Wörtern, die nicht abgeleitet sind.

Impŏsĭtīvus, a, um, i. q. impositicius, Varr.

Impŏsĭtor, ōris, m. (impono), Beyleger, z. E. eines Namens, Varr.

Impŏsĭtus, a, um, s. Impono.

Impŏsĭtus, us, m. (impono), das Auflegen, Plin.

Impossĭbĭlis, e (in u. possibilis), unmöglich, Quintil.

Impossĭbĭlĭtas, ātis, f. (impossibilis), Unmöglichkeit, Apul.

Impostor, ōris, m. (s. impositor, v. impono), Betrieger, Pandect.

Impostūra, ae, f. (s. impositura, v. impono), Betriegerey, Verfälschung, Pandect.

Impŏtens, tis (in u. potens), 1) nicht mächtig, ohnmächtig, schwach, Cic. 2) nicht mächtig worüber, nicht Herr worüber, irae, Liv., i. e. der sich nicht im Zorne mäßigen kann: laetitiae, Liv.: equi regendi, der das Pferd nicht regieren kann, Liv.: auch seq. Infin., z. E. sperare, i. e. spei, Horat. 3) der seine Affecten nicht mäßigen kann, affectenvoll, zügellos, homo, Cic.: animus, Cic.: impotentiores, Cic.: impotentissimus, Cic. 4) worin man seine Affecten nicht mäßigt, affectenvoll, zügellos, übertrieben, zu heftig, injuria, crudelitas, rabies, Liv.: laetitia, postulatum, Cic.: dominatio, Nep. Nor. impotens alicui statt erga aliquem, Justin.

Impŏtenter, Adverb., 1) schwach, impotentius, Liv. 2) affectenvoll, zügellos, Hirt. u. Quintil.: impotentissime, Senec.

Impŏtentĭa, ae, f. (impotens), 1) Unvermögen, Armuth, niedriger Stand, Terent. 2) Zügellosigkeit, affectenvolles Betragen, zu große Heftigkeit oder Hitze, Cic. u. Sueton.

Impraepĕdīte, Adv., unverhindert, Ammian.

Impraepĕdītus, a, um (in u. praepeditus), unverhindert, Ammian.: daher Impraepedito, unverhindert, ib.

Impraepūtĭātus, a, um (in u. praputiatus), nicht beschnitten, die Vorhaut noch habend, Tertull.

Impraescĭentĭa, ae, f. (in u. praescientia), das Nichtvorherwissen, Tertull.

Impraesentĭārum, itzt oder für itzt, Nep., Tacit. u. Apul.

Impraestābĭlis, e (in u. praestabilis), untauglich, Salv.

Impransus, a, um (in u. pransus), der nicht gefrühstückt, oder überh. noch nicht gegessen hat, Plaut. u. Horat.

Imprĕcātĭo, ōnis, f. (imprecor), Verwünschung, Senec.

Imprĕcor, atus sum, ari (in u. precor), 1) anwünschen, a) Gutes, alicui bene, Petron.: alicui salutem (vom Niesen), Apul. b) Böses, litora inimicis contraria, Virg.: alicui diras poenas, Plin. 2) zu etwas beten, entflehen, incrementa solis, Apul.

Imprensĭbĭlis, e (in u. *prensibilis, v. prehendo), unbegreiflich, Gell.

Impresse, Adv., eingedrückt: debet nachdrücklich, Tertull.: impressius, ib.

Impressĭo, ōnis, f. (imprimo), 1) der Eindruck, das Eindrücken, Eindringen, visorum, Cic. 2) das Eindringen in die Feinde, in ein Land ꝛc., Angriff, Einfall, impressionem facere in fines hostium, Hirt.: in castra, Varr.: dare impressionem, Liv., thun einen Angriff, dringen ein: tropisch, Attake, i. e. Gewalt, Gewaltthätigkeit, vi et impressione evertere, Cic. 3) Nachdruck in Reden, Cic. 4) Abdruck, Apul.: vocum, Cic. Acad. 1, 5, Gestalt, Form, Ausdruck: numorum, Augustin., in Geldprägen.

Impressus, us, m. i. q. impressio, Prud.

Impressus, a, um, 1) Part. von imprimo. 2) Adj. (von in u. pressus), nicht gedrückt, ubera, Prop., i. e. ungemolken, wie Einige es erklären.

Imprīmis, s. Primus in Prior.

Imprĭmo, essi, essum, 3. (in u. premo), 1) hinein drücken, hinein stechen oder graben, auch auf etwas drücken, aufdrücken, literam humi, Cic.: vestigium, Cic.: notam labris dente, Horat. vulnus, machen, Colum.: signum pecori, Virg.: basium, Martial., küssen: sig-

Digitized by Google

lgillum in cera, Cic.: auch ceram ſt. n cera, daher imprimi quaſi ceram animum, Cic.: auch ſagt man umgekehrt ocum re ſt. rem loco, z. E. Italiam imreſſit veſtigiis, Cic.: ſo auch tabellae gno impreſſae, Liv., bedrückt, beeichnet, i. e. beſiegelt: crater impreſſus gnis, Virg., ſt. cui ſigna impreſſa ſunt: aber tropiſch, eindrücken, viſa in aniios, Cic.: notionem deorum in aniis, Cic.: dedecus reip., zufügen, aber nit dem Begriff der Dauer, Cic.: daher mpreſſus, a, um, eingedrückt, i. e. eindtlich, ſichtbar, deutlich, memoria ibulis impreſſa, Cic. 2) drücken, cipus imprimit oſſa, Perſ. 3) andrücken, n ſich drücken, lanam, Prop.: corpus, lin.: tabulas parieti, ib. 4) eingraen, z. E. in Metall, nefas impreſſum, irg.: auch bloß graben, puteum, allad.

Imprōbābĭlis, e (in u. probabilis),) verwerflich, des Beyfalls unwerth, enec.: argumentum, Plin.: rationes, elſ. 2) unwahrſcheinlich, argumenum, rationes, ſ. vorher.

Imprōbābĭlĭter, Adv., auf verwerfliche, nicht beyfallswerthe Art, idon.

Imprōbātĭo, ōnis, f. (improbo), Verwerfung, Tadel, Cic.

Imprōbātor, ōris, m. (improbo), Verwerfer, Mißbilliger, Apul.

Imprōbe, Adv., 1) unrecht, untaugich, dicere, Gell. 2) gottlos, unrecht, auf gottloſe, unrechte Art, facere multa, Cic., viel Böſes thun: de aliquo dicere, Cic.: improbius, Cic.: improbiſſime reſpondere, Cic. 3) übers Maaß, übermäßig, das Maaß überſchreitend, zu ſehr, inteſtinum improbe prominet, Marc. Emp.: improbius nato, Sueton., i. e. von etwas zu großer Leibesſtatur. 4) muthwillig, rinnam diducere, Petron.

Imprōbĭtas, ātis, f. (improbus), 1) ſchlechte Beſchaffenheit, z. E. der wilden Aepfel, Plin. 2) Gottloſigkeit, arge Beſchaffenheit, Unbilligkeit, hominis, Cic. 3) Kühnheit, Unverſchämtheit, alitum, Plin.: ſimiae, Cic.

Imprōbĭter, Adv., i. q. improbe, Petron.

Imprōbĭto, are, i. q. improbare, Gell.

Imprōbo, avi, atum, are (in u. probo), dußern, daß etwas nicht gut ſey, verwerfen, tadeln, mißbilligen, aliquid, Cic.: judicium, Cic., verwerfen, i. e. caſſiren, ungültig machen.

Imprŏbŭlus, a, um (Dimin. v. improbus), etwas gottlos, unverſchämt, kühn, Juvenal.

Imprōbus, a, um (in u. probus), 1) nicht gut, nicht recht beſchaffen, ſchlecht, merces, Plaut.: panis, Martial.: poſtes improbiores, Plaut.: defenſio, Cic.: beſond. moraliſch ſchlecht, arg, böſe, gottlos, unbillig, ungerecht, homo, Cic.: lex improbiſſima, Cic.: teſtamentum, Cic.: factum, Plaut. 2) das gewöhnliche Maaß überſchreitend: daher a) groß, heftig, arg, übertrieben, übermäßig, labor, Virg., anhaltende Arbeit: rabies ventris, ib., unerſättlicher Hunger: ſo auch anſer, anguis, ib., i. e. gefräßig, unerſättlich: puer, Virg., i. e. arg, grauſam: amor, ib., i. e. unglückliche Liebe: ſomnus, Martial.: genua, Colum.: patibulum, Salluſt., i. e. ſehr hoch. b) kühn, beherzt, Aeneas, Virg.: auch unverſchämt, frech, facies, Quintil.: auch wollüſtig, muthwillig, geil, verba, Ovid.: Satureia, Martial., geil machend.

Imprŏcĕrus, a, um (in u. procerus), nicht hoch, Gell.

Imprŏcrĕābĭlis, e (in u. procreabilis v. procreo), unerſchafflich, Apul.

Imprŏfessus, a, um (in u. profeſſus), 1) der ſich nicht zu etwas angegeben hat, Pandect. 2) paſſive, Quintil. Decl. 341. in der Ueberſchrift.

Imprŏmiscŭus oder Imprŏmiscus, a, um (in und promiſcuus ſ. promiſcus), unvermiſcht, Gell.

Impromtus, a, um (in u. promtus), nicht fertig worin, lingua, Liv.

Imprŏpe, Adv., (in u. prope), i. q. prope, Tertull.

Imprŏpĕranter, Adv. (in u. properanter), nach und nach, Auſon.

Imprŏpĕrātus, a, um (in u. properatus), nicht eilfertig, nicht ſchnell, veſtigia, Virg.

Imprŏpĕro, are (in u. propero), 1) hinein eilen, Varr. 2) vorwerfen, vorrücken, Petron.

Imprŏpĕrus, a, um (in u. properus), nicht eilend, langſam, Sil.

Imprŏprĭe, Adv., uneigentlich, Plin.

Imprŏprĭĕtas, ātis, f. (improprius), Uneigentlichkeit, uneigentlicher Gebrauch, Gell.

Imprŏprĭus, a, um (in u. proprius), uneigentlich, nicht eigentlich zukommend, Quintil.: daher improprium, i. q. impropriĕtas, ib.

Imprŏpugnātus, a, um (in u. propugnatus), nicht verfochten, nicht vertheidigt, Ammian.

Imprōspecte, Adv., unvorſichtig, Tertull.

Impro-

Improspectus, a, um (in u. prospectus), ungesehen, Sever. in Aetna.

Improsper, a, um (in und prosper), unglücklich, Tacit.

Improspĕre, Adverb., unglücklich, Tacit.

Imprōtectus, a, um (in und protectus), unbedeckt, unvertheidigt, Gell.

Imprōvĭde, Adv., unvorsichtig, Liv.

Imprōvidentĭa, ae, f. (in u. providentia), Unvorsichtigkeit, Tertull.

Imprōvĭdus, a, um (in u. providus), 1) nicht vorausſehend, rei, Liv.: daher unvorſichtig, dux, Cic.: mens, Cic.: auch ſeq. Genit., z. E. consilii, Tacit.: auch ſeq. Infin., Sil. 2) was unverſehens geſchieht, tela, Plin. Ep.

Imprōvīse, Adv., unverſehens, Tertull.

Imprōviso, ſ. Improviſus.

Imprōvīsus, a, um (in u. proviſus), nicht vorausgeſehen, unvermuthet, Cic.: improviſum, etwas Unvermuthetes, Tacit.: daher de improvisо, oder ex improviſo, oder bloß improviſo, Cic., unverſehens, unvermuthet

Imprūdens, tis (in u. prudens), 1) nicht vorherſehend, nicht vermuthend, unverſehens, aliquem imprudentem aggredi, Caes.: imprudens praeteriiſſe videris, Cic.: imprudente Sulla, Cic., wider Vermuthen oder Wiſſen des Sulla. 2) unwiſſend, unkundig, legis, Cic.: maris, Liv.: auch ſeq. Accuſ. et Infin., z. E. non imprudens, uſurum eum rabie, Curt.: auch tropiſch, imprudens laborum, Virg., vom Weinſtocke, i. e. noch nicht erfahren: daher unwiſſend, unweiſe, Senec. 3) unvorſichtig, conſilium, Petron.

Imprūdenter, Adv., 1) unvorſichtig, Nep.: imprudentius, Terent. 2) wider Wiſſen, unwiſſend, aus Unwiſſenheit, unverſehens, Vellej.: illud imprudenter, Cic., geſchieht aus Unwiſſenheit.

Imprūdentĭa, ae, f. (imprudens), 1) Unvorſichtigkeit, Nep.: per imprudentiam, aus Unvorſichtigkeit, Cic. Verr. 2, 23. 2) Unwiſſenheit, Cic.: auch ſeq. Genit., z. E. eventus, Liv.: auch ungefährer Zufall, Ungefähr, Irrthum, teli emiſſi, Cic., i. e. wenn das Geſchoß ungefähr oder unverſehens aus der Hand fliegt: oculorum, Cic.: per imprudentiam, Cic. Orat. 56., aus Unwiſſenheit, unverſehens.

Impūbes, ĕris, und Impūbis, e (in u. pubes), 1) noch nicht mit Barthaaren verſehen, malae, Wangen, Ovid. 2) noch keinen Bart habend, nicht mannbar, puer, Ovid.: corpus, Horat.: impubes (Accuſ.) elegiſſe dicitur annі, Ovid. 3) ſich der Ehe oder Beyſchlafs enthaltend, Caes.

Impūbesco, ĕre (in u. pubesco), anwachſen, cortex caprifici, Plin.

Impūdens, tis (in u. pudens), unverſchämt, ſchamlos, os, Terent.: homo, Cic.: mendacium, Cic.: impudentia, Cic., i. e. ſehr viel Geld: impudentior, Cic.: impudentiſſimae literae, Cic.

Impūdenter, Adv., ſchamlos, unverſchämt, Cic.: impudentius, Cic.: impudentiſſime, Cic.

Impūdentĭa, ae, f. (impudens), Unverſchämtheit, Schamloſigkeit, Cic.

Impūdĭce, Adv., unzüchtig, Terull. impudiciſſime, Eutrop.

Impūdĭcĭtĭa, ae, f. (impudicus), Unzüchtigkeit, Plaut. u. Quintil.

Impūdĭcus, a, um (in u. pudicus), ſchamlos, unverſchämt, Tacitus, Plin. 2) unzüchtig, homo, Cic.: impudicus Cic.: impudiciſſimus, Cic.: impudicior oſculando, Plaut.: digitus, i. e. mittelſte Finger, Martial. 3) ſchändlich, häßlich, odor, Martial.

Impugnātĭo, ōnis, f. (impugno), Beſtürzung, Cic.

Impugnātus, a, um, 1) Adj. (von in und pugnatus), unangegriffen, nicht angegriffen, Gell. 2) Partic. v. impugno.

Impugno, avi, atum, are (in u. pugno), 1) fechten wider Jemanden oder etwas, fechtend angreifen, terga hostium, La patriam, Cic.: Syracusas, Justin., belagern: auch ohne Accuſ., Caes. B. 3, 26: tropiſch, veneficiis impugnari, Suton. 2) tropiſch, angreifen, anfechten, aliquem, Cic.: dignitatem alcis, Hirt.: sententiam, Tacit.: motus, Plin.

Impulsĭo, ōnis, f. (impello), Anſtoß: daher 1) äußerliche Veranlaſſung, Einwirkung, Cic. 2) Antreiben, Ermunterung, ad rem, Cic. 3) Trieb, Antrieb, jähling Einfall, Cic.

Impulsor, ōris, m. (impello), der etwas antreibt, Antreiber, profectionis, i. e. ad profectionem, Cic.: meae impulsor, Terent., auf meinen Antrieb.

Impulsus, us, m. (impello), 1) Anſtoßen, Anſchlagen an etwas, scrupulorum, Cic. 2) Antrieb, das Antreibende, Reizung, Caes. u. Cic. 3) der innere Trieb, jähling Einfall, Cic.

Impulsus, a, um, ſ. Impello.

Impulvĕrĕus, a, um (in u. pulvereus), ohne Staub, victoria, Gell., ohne Mühe.

Impunctus, a, um, 1) Adj., von u. punctus, nicht geſtochen, ohne

te, ohne Tüpfel, crystallum, Apul., e. rein. 2) Partic. von impungo, ge-ochen, folglich voller Puncte oder Tüpfel, crystallum, s. vorher: doch scheint erstere Bedeutung besser zu passen.

Impūne, Adv., 1) ungestraft, frey, ohne Furcht einer Strafe oder Verantwortlichkeit, facere, Cic.: habere, Terent.: esse, Cic., oder ferre, Cic., es das ungestraft gethan haben, ohne Strafe davon kommen: impunius, Cic.: impunissime, Plaut. 2) ohne Gefahr, ohne Schaden, sicher in otio esse, Cic.: revisere aequor, Horat.

Impungo, ĕre, i. q. pungo, s. Imunctus.

Impūnis, e (in u. poena), ungestraft, frey, mulier, Solin.: impunem me fore, Apul.: impune scelus esse finit, Ovid.: impune est viro, Plaut.

Impūnĭtas, ātis, f. (impunis), 1) Unterlassung der Strafe, Sicherheit vor der Strafe, Befreyung oder das Freyseyn von der Strafe, peccatorum, Cic.: auch furchtlose und straflose Sicherheit oder Freyheit, a judicio, Cic. 2) Ausschweifung, Zügellosigkeit, zügellose Freyheit, gladiorum, Cic.: histrionum, Cic.: auch im Reden, wenn man zu viel Schmuck anbringt, zu weitläuftig ist, Cic.

Impūnĭter, Adv., i. q. Impune, Mat. u. Cic. Ep.

Impūnĭtus, a, um (in u. punitus), 1) ungestraft, ungeahndet, straflos, injuria, Cic.: libido impunitior, Liv.: daher zügellos, übertrieben, mendacium, Cic. 2) frey von der Gefahr, sicher, libertas, Cic.

Impūre, Adv., unrein; daher häßlich, schändlich, multa facere, Cic., viele schändliche Dinge thun: impurissime, Cic.

Impurgābĭlis, e (in u. purgabilis), nicht zu rechtfertigen, Ammian.

Impūrĭtas, ātis, f. (impurus), Unsauberkeit, Schändlichkeit, Cic.

Impūrĭtĭa, ae, f., i. q. impuritas, Plaut.

Impūro, avi, atum, are (impurus), verunreinigen, unrein machen, besudeln, secuniam, Senec. Particip. impuratus, a, um, steht insgemein adject., schändlich, häßlich, garstig, infam, gottlos ꝛc., als ein Schimpfwort, impuratus ille, Terent., der infame, häßliche, gottlose Kerl: impuratissime, Plaut.

Impūrus, a, um (in u. purus), 1) unrein, unsauber, unsauberig, Ovid.: tropisch, unrein, besudelt, libidine, Petron.: os impurissimum, Cic., wo es auch häßlich, schändlich seyn kann. 2) ein Schimpfwort, häßlich, garstig, schändlich, infam, gottlos, verwünscht, verflucht ꝛc., homo, Cic.: impurior, Cic.: impurissimus, Cic.: animus, Sallust.: adulterium, Catull.: historia, Ovid.: homo non impurus, Terent., ein nicht unedener, kein schlechter Mensch: so auch anus haud impura, ib.

Imputātio, onis, f. (imputo), Anrechnung, Pandect.

Imputātīvus, a, um (imputo), zurechnend, beschuldigend Tertull.

Imputātor, ōris, m. (imputo), Anrechner, beneficii, Senec., i. e. der sich viel damit weiß, daß er andern Gutes thut.

Imputātus, a, um, 1) Adj. (von in und putatus), unbeschnitten, buxus, Plin.: vinea (Weinstöcke), Horat., nicht beschnitten, folglich nicht gepflegt. 2) Particip. von Imputo.

Imputo, avi, atum, are (in u. puto), 1) anrechnen, in Rechnung bringen, sumtus alicui, Pandect. 2) tropisch, anrechnen, in Rechnung bringen officia alicui, Senec.: daher ohne Dativ., mit etwas sich viel wissen, prahlen, viel daraus machen, imputant, quod transeant, Plin. Paneg.: perfidiam, Tacit. 3) geben, schenken, erweisen, widmen, Tacit. u. Martial. 4) zurechnen, zuschreiben, beylegen, schieben auf Jemanden, Schuld geben, alicui natum, Ovid.: culpam, Plin.: caedem, Quintil.: tibi imputabis, si etc., Plin. Ep.

Imputresco, trui, 3. (in und putresco), darin verfaulen, verwesen, Colum.

Imputrĭbĭlis, e (in u. * putribilis, v. putresco), unverweslich, Hieron.

Imputrĭbĭlĭter, Adv., unverweslich, Augustin.

Imŭlus, a, um (Dimin. v. imus), i. q. imus, wenn man vermindernd redet, was unten ist, der unterste, Catull.

Imus, a, um, Superl. von inferus, 1) was unten ist, der unterste, sedes, Cic.: ab imis unguibus, Cic., unten von den ꝛc.: in fundo imo, Virg., unten im ꝛc.: imis deorum st. diis, Ovid.: conviva imus, Horat., der unten oder zu unterst liegt: daher Imum, das Unterste, der Grund, der Boden, ima maris, Plin.: ima summis mutare, Horat., oder miscere, Vellej., das Unterste zu oberst kehren: imo, unten, Ovid. Met. 5, 588: ab imo, von unten, Auct. ad Her.: suspirare ab imo, Ovid., tief seufzen: auch steht imus, a, um, statt imum oder ima pars, z. E. ab imo pectore st. ab imo (oder ima parte) pectoris, Virg.: in ima aure, unten am Ohre, Plin. 2) der letzte, mensis, Ovid.:

Ovid.: daher imum, das Letzte, das Ende, ad imum, zuletzt, endlich, Horat.: fundus imus, i. e. finis fundi, Ovid.: faber imus, Horat., der unten (in der Gasse) wohnt.

In, I) als Praepos. separabilis, aus dem Griech. ἐν, 1) in oder auf, auf die Frage wohin? mit dem Accus., und auf die Frage wo? mit dem Ablat., mittere in Asiam, Nep.: dicere in senatu, Cic.: doch a) ist es oft verkehrt, z. E. esse in amicitiam, Cic.: infundere in naribus, Colum. b) bey den Namen der Städte fällt die Praep. der Regel nach weg, z. E. eo Romam, sum Carthagine, Athenis, Romae: doch findet man auch in, z. E. mulierem in Ephesum advehit, Plaut.: in Epidauro, ib.: in Alexandria, Liv. c) bey Bestimmung einer Zeit fällt in der Regel nach weg, doch steht es auch nicht selten, z. E. in hoc tempore, Cic.: aber in tempore heißt zur rechten Zeit, Liv. 2) in, bey einem Maaße, sex pedes in altitudinem — in longitudinem, Caes., in die Höhe, Länge, oder hoch, lang. 3) in oder bey, in vino, Plaut., beym Weintrinken: so auch in legendo, im (beym) Lesen ꝛc. 4) an oder bey, in vulgus probari, beym Publico, Cic.: coronam habebat in collo, am Halse, Cic.: in tanta perfidia, bey einer so ꝛc., Sallust. 5) gegen, wärts, gen, in caelum conspicis, Plaut. 6) gegen oder wider, amor in patriam, Cic.: merita in remp., Cic.: crimen in hunc, Cic.: dicere in aliquem, Cic.: auch steht zuweilen der Ablat., in hoc odium fuit, Nep.: grati in te bene merito, Cic. 7) unter (inter), z. E. mehrern, seq. Abl., z. E. esse in civibus clarissimis, Cic.: in magnis viris non est habendus, Cic.: daher in his, Liv., oder in eis, Nep., oder in quibus, Liv., darunter, und darunter, und unter andern. 8) zu, die Ursache oder Absicht anzuzeigen, vocare ad se in nuptias, Plaut.: in luctum familiae, zur Trauer ꝛc., Cic. 9) aus oder gemäß, nach, hostilem in modum, Liv.: judicium accipere in ea ipsa verba, Cic. 10) auf, auf die Frage auf wen? auf wie lange? auf wie viel? in pedites singulos dati octingenti etc., Liv., auf jeden Infanteristen wurde so und so viel gegeben: centum assibus in modios, Liv., auf den Scheffel: in singulos annos, auf jedes Jahr, Cic.: in unum diem, auf einen Tag, Liv.: in posterum diem, Cic.: in dies (oder indies), täglich, auf jeden Tag, Cic.: in horas, stündlich, Cic. 11) bis zu, bis auf, boves pariunt in decem annos, Varr.: differ in annum, Horat. 12) zu oder wegen, pecuniam in stipendium pendere, Liv.: in hanc obsides dati, Liv., i. e. hierzu, deswegen. 13) aus, bibere in ossibus, Plin. 14) in Ansehung, partem damnatur in unam, Ovid. 15) mit, occurrit horridus in jaculis, Virg.: Neptunus in hasta, Val. Fl.: judicium accipere in ea verba, Cic., s. oben: potare in rosa, Cic., mit Rosen bekränzt. 16) st. super, auf oder über, in humeros efferre, Cic.: pontem facere in flumine, Nep. 17) zu (ad), z. E. in populum perducere aliquem, Sisenn.: vocare in nuptias, in stipendium, s. oben. 18) von, quod in servo bono dici solet, Cic. Not. a) esse in integro, i. e. esse integrum, Liv., so auch in facili esse, leicht seyn, Liv. b) in steht, wo es wegbleiben kann, z. E. in hoc tempore, Cic.: hingegen fehlt es oft bey Dichtern, auch bey Prosaikern, z. E. literis, quibus erat scriptum, Cic. c) in eo est, ut etc., es ist auf dem Puncte, daß ꝛc., Nep. d) in ante diem, s. Ante. II) als Praepos. inseparabilis, aus dem Griech. ἄνευ, i. e. ohne, oder der privativen Sylbe ἀν, i. e. un. Es steht der Regel nach bloß vor Nominibus, und drückt das Gegentheil von dem simplex aus, z. B. infans, indoctus etc. Wenn es vor ein Participium gesetzt wird, so wird dieses dadurch zum Adjectivo und eben so wie dieses construirt, z. E. impatiens laborum.

In-abruptus, a, um, unabgerissen, unabgebrochen, catena, Stat.

In-absŏlūtus, a, um, unvollendet, unvollständig, Apul.

In-accensus, a, um, nicht angezündet, nicht entzündet, ignes, Sil.

In-accessĭbĭlis, e, unzugängig, Tertull.

In-accessus, a, um, unzugängig, Virg. u. Plin.

In-accresco, ĕre, i. e. accresco, Tertull.

In-accūsātus, a, um, unangeklagt, Tertull.

In-ācesco, ui, 3. sauer werden worin, auch bloß sauer werden, Plin. tropisch, haec tibi inacescant, Ovid., verdrieße dich!

Inăchĭdes, ae, m., Nachkomme des Inachus, auch ein Argiver, z. E. Epaphus heißt so, Ovid. Met. 1, 753, i. e. Enkel des Inachus: so heißt Perseus, ib. Met. 4, 719. Inachidae, die Argiver, Stat.

Inăchis, ĭdis oder ĭdos, f. 1) Inachisch, ripa, Ovid., des Flusses Inachus: daher sc. filia, Tochter des Inachus, ib. 2) Argivisch, Argiverinn, Claudian.

Inachius,

Digitized by Google

NĂCHĬUS, a, um, 1) Inachiſch, enca, Virg., i. e. Io, Tochter des achus: Argi, Virg., i. e. wo Inas s herrſcht und regiert hat. 2) Argis ch oder griechiſch, urbes, ib.

NĂCHUS oder —os, i, Fluß bei Ar im Peloponnes, auch der erſte Kö zu Argos, und Vater der Io und Phoroneus.

N-ACTŬŌSUS, a, um, unthätig, gunſtig.

NACTUS, a, um, ſ. Inigo.

NADC. Die ſich ſo anfangenden Wör ſ. in Inacc.

NADFECTATUS, a, um, ſ. Inaffecta-

NĂDĪBĬLIS, e (in u. *adibilis von eo), unzugängig, Sidon.

NADPARATIO, INADPRERENSIBILIS, napparatio, Inappreh.

N-ADSCENSUS, a, um, nicht beſtie , locus, Plin. Paneg.

N-ADSPECTUS, a, um, nicht geſe t, Stat.

NADSPĬCŬS, a, um (in u. *adſpi is, von adſpicio), unſichtbar, Au-

N-ADSUĒTUS, a, um, ungewohnt, id.

N-ADTĂMĪNĀTUS, a, um, unbe ſt, unverſehrt, Tertull.

NADTENTE, Adv., unaufmerkſam, mian.

N-ADTĔNŬĀTUS, a, um, unver ndert, ungeſchwächt, fames, Ovid.

N-ADTRĪTUS, a, um, unabgerie n, auſum, Paulin. Nol.

N-ĂDŬLĂBĬLIS, e, der ſich nicht meicheln läßt, judex, Gell.

N-ĂDUSTUS, a, um, unangebrannt, verſengt, Ovid.

NAEDĪFĪCĀTĬO, ōnis, f. (inaedifico), Bauen, Plaut.

N-AEDĪFĪCO, avi, atum, are, 1) , in, bey, auf etwas bauen, parie- clivulo, Colum.: facellum in do- , Cic.: aliquid in locum, Liv.: ra pilas, Pandect.: tropiſch, nubila bilis inaedificata, Lucret., aufgethürmt: ch hinein fügen, hinein legen, lapi- n nido, Plin.: auch bloß bauen, er uen, erant inaedificata, Hirt. 2) be uen, locum, Pandect. 3) verbauen, ella, Cic.: portas, Liv.: plateas, eſ.

N-AEQUĂBĬLIS, e, ungleich, Cic.

NAEQUĂBĬLĬTAS, ātis, f. (inaequa- is), Ungleichheit, Arnob.

NAEQUĂBĬLĬTER, Adv., ungleich, rr.

N-AEQUĀLIS, e, ungleich, uneben, ch unähnlich, autumni, Ovid.: men- ſa, Martial.: res inaequaliſſimae, Sue- ton.: loca, Tacit., uneben: procellae, Horat., i. e. das Meer uneben machend: calices ſiccare inaequales, Horat., nach Belieben trinken, ſich ſein Glas bald voll, bald nicht voll einſchenken: nihil inaequalius, Plin. Ep.: tonſor, Horat., i. e. nicht gerade ſcheerend: daher ſich unähnlich, i. e. unbeſtändig, vixit in- aequalis, Horat.

INAEQUĀLĬTAS, ātis, f. (inaequalis), 1) Ungleichheit, Unähnlichkeit, Varr. und Quintil. 2) Ungleichförmigkeit, Anomalie, Gell.

INAEQUĀLĬTER, Adv., ungleich, auf ungleiche Art, Liv.

IN-AEQUĀTUS, a, um, ungleich, Tibull.

IN-AEQUO, are, gleich machen, Caeſ.

IN-AESTĪMĂBĬLIS, e, 1) was ſich nicht ſchätzen oder beurtheilen läßt, nihil tam incertum nec tam inaeſtima- bile, quam animi multitudinis, Liv.: beſonders unſchätzbar, außerordentlich, gaudium, Liv. 2) was nicht verdient geſchätzt zu werden, nicht hochzuach- ten, Cic. Fin. 3, 6.

IN-AESTĪMĀTUS, a, um, untaxirt, ungeſchätzt, praedia, Pandect.

IN-AESTŌ, are, worin brauſen oder wallen, Horat.

IN-AFFECTĀTUS, a, um, unaffec tirt, ungekünſtelt, oratio, Quintil.

IN-AGGĔRO, avi, atum, are, wo aufhäufen, oder bloß aufhäufen, Si- don.

IN-ĂGĪTĂBĬLIS, e, unbeweglich, Senec.

IN-ĂGĪTĀTUS, a, um, unbewegt, Senec.

IN-ALBĔO, ēre, weiß oder hell ſeyn, dies, Apul.

INALBESCO, ĕre (inalbeo), weiß wer den, Celſ.

IN-ALBO, are, weiß oder hell ma chen, Apul.

IN-ALGESCO, ĕre, kalt werden, Celſ.

IN-ĂLĬĔNĀTUS, a, um, unverdor ben, Scrib. Larg.

IN-ALPĪNUS, a, um, auf den Alpen wohnend, Alpiſch, Brut. in Cic. Ep.

IN-ALTĔRO, are, eins in dem an dern zuſammen faſſen, Tertull.

IN-ALTO, are, erhöhen, Apul.

IN-ĂMĂBĬLIS, e, nicht liebenswerth, verhaßt, unangenehm, widerlich, trau rig für andere, homo, Plaut.: regnum, ſc. inferorum, Ovid.: palus, i. e. Styx, Virg.: nihil eſt inamabilius etc., Se- nec.

IN-

IN-ĀMĀRESCO, ĕre, bitter werden, Horat.

IN-ĀMĀTUS, a, um, ungeliebt, Sil.

IN-AMBĬTĬŌSUS, a, um, nicht ruhmbegierig, nicht eitel, rura, Ovid.

INAMBŬLĀTĬO, ōnis, f. (inambulo), 1) das Spazieren, Auf- und Abspazieren an einem Orte, das Hin- und Hergehen, Cic. 2) der Ort selbst, Spaziergang, Vitruv.

IN-AMBŬLO, are, auf- und abspazieren, Cic.

IN-ĀMISSĬBĬLIS, e, was nicht verloren gehen kann, Augustin.

IN-ĀMOENUS, a, um, unangenehm zu sehen, unergötzlich, Ovid.

INĀNESCO, ĕre (inanis), leer werden, Ammian.

INĀNĬA, ae, f. (inanis), die Leere, Plaut.

INĀNĬLŎGUS, a, um (inanis u. λέγω, reden), vergeblich redend, Plaut.

IN-ĀNĬMĀLIS, e, unbelebt, unbeseelt, Apul.

IN-ĀNĬMANS, tis, unbelebt, unbeseelt, Senec.

IN-ĀNĬMĀTUS, a, um, unbelebt, unbeseelt, Cic.

INĀNĬMENTUM, i, n. (inanio), die Leere, Plaut.

INĀNĬMIS, e, i. q. inanimus, ohne Hauch, athemlos, entseelt, ohne Leben, ventus, Apul., i. e. der nicht weht oder wehen kann: tropisch, ohne Leben, entseelt, i. e. ohne Gefühl, fast todt, ib.

INĀNĬMUS, a, um (in u. anima), unbelebt, unbeseelt, ohne Leben oder Seele, Cic.

INĀNĬO, ire (inanis), leer machen, ausleeren: alvum, Plin.

INĀNIS, e, 1) leer, ledig, vas, domus, Cic.: granum, Plin.: auch seq. Abl., z. E. inanior aratoribus, Cic.: auch seq. Genit., z. E. verborum, Cic.: inanissima prudentiae, Cic.: daher inane, substant., a) die Leere, der leere Raum, infinitum, Cic. b) die Luft, Virg. u. Plin.: so auch inania, die Luft, Ovid. 2) insbesondre leer von etwas, das man sich nach dem Contexte denken muß, ledig, ohne etwas, homo, i. e. ledig, ohne Last, Plaut.: auch ohne Geld, arm, ib. u. Cic.: inanes redierunt, i. e. ohne Getreide, Cic.: auch mit leerem Magen, hungerig, Plaut.: equus, Cic., ohne Reiter: umbra, Ovid. (von Todten), ohne Leib, körperlos: so auch imago, Ovid., und vulgus, Ovid., körperlos: so auch tumulus, Virg.: daher heißt das Reich der Todten inania regna, Virg., oder inania Tartara, Ovid.: ferner corpus, Cic., ohne Seele, todt: plenum, inane, Cic., nicht unmerk[illegible] vultus, Senec., ohne Augen: lumi[illegible] Ovid., blind: galea, i. e. sine cap[illegible] Virg.: leo, Löwenhaut, Stat.: ve[illegible] Virg., ohne Gedanken: cogitatio, C[illegible] ohne Sachen, i. e. vergeblich, eitel: [illegible] her a) leer, i. e. leer von Nutzen, [illegible] vergeblich, unnütz, cogitationes, C[illegible] contentiones, Cic.: minae, Hor[illegible] spes, Virg.: cupiditates, Cic., [illegible] unnütze, unnöthige: daher inania, [illegible] ungegründete Dinge, z. E. famae, Ta[illegible] b) eitel, prahlerisch, stolz, aufgeblasen, homo, Lucret.: superbia, Sallust.: nihil in me inane, Cic.: inaniora ingenia, Liv.: oder klein denkend, z. E. aus Neid, schlecht denkend, anim[illegible] Cic. c) hohl, vulnus, Ovid.

INĀNĬTAS, ātis, f. (inanis), 1) die Leere, Cic. 2) die Hohlung, das Hohle, Quintil. 3) Unnützlichkeit, Eitelkeit, Cic.

INĀNĬTER, Adv., leer: daher 1) eitel, auf eitle Art, ohne Grund, C[illegible] 2) ohne Nutzen, vergeblich, Ovid.

IN-ANTE, s. Ante.

IN-ĀPERTUS, a, um, nicht offen, nicht ausgesetzt, fraudi, Sil.

IN-APPĀRĀTĬO, ōnis, f., Mangel der Zubereitung, Auct. ad Her.

IN-APPRĔHENSĬBĬLIS, e, unbegreiflich, Tertull.

IN-ĀQUO, are, zu Wasser machen, in Wasser verwandeln, Coel. Aur.

IN-ĀQUŌSUS, a, um, wasserarm, Tertull.

IN-ĀRĀTUS, a, um, 1) Adj., [illegible] gepflügt, Virg. 2) Particip. von Inar[illegible]

IN-ARDĔO, arsi, 2. wo brennen, [illegible] bloß brennen, Horat.

IN-ARDESCO, arsi, 3. entbrennen, sich entzünden, nubes inardescit [illegible] radiis, Virg., i. e. wird feuerroth: inardescunt genae, Senec., i. e. entglühen, erröthen: adfectus, Quintil.

IN-ĀRĔFACTUS, a, um, getrocknet, Plin.

IN-ĀRESCO, rui, 3. wo trocken werden, oder bloß trocken werden, coenum inarescat sole, Plin.: in sole, ib.: capiti, ib.: cum tectorium inaruerit, Colum.: opus inarescere, Vitruv.: nihil facilius quam lacrymas inarescere, Quintil.: tropisch, liberalitas, Plin. Ep.

IN-ARGENTĀTUS, a, um, mit Silber überzogen, versilbert, Plin.

IN-ARGŪTUS, a, um, nicht scharfsinnig, Pandect.

INĀRĬME, es, f., Insel des Etrurischen Meeres bey Campanien, unter welcher Typhoeus (Typho-eus) liegen soll, Virg.

In-

Digitized by Google

IN-ĀRO, āvi, ātum, are, 1) einakern, einpflügen, Cato u. Colum. 2) ackern, beackern, solum, Plin.

IN-ARTĬCŪLĀTUS, a, um, ungelenkig, undeutlich, von der Stimme, Arnob.

IN-ARTĬFĬCĬĀLIS, e, unkünstlich, nicht kunstmäßig, Quintil.

INARTĬFĬCĬĀLĬTER, Adv., unkünstlich, nicht kunstmäßig, Quintil.

INASCENSUS, INASPECTUS, INASPIRATUS, s. Inadsc., Inadsp. etc.

IN-ASSO, are, braten, Plin.

INASSUĒTUS, a, um, s. Inadsuetus.

INATTĀMINATUS, INATTENTE, INATTĒNUATUS, INATTRITUS, s. Inadt. c.

IN-AUDAX, ācis, unkühn, unbeherzt, raptor, Horat.

INAUDĪBĬLIS, e (in u. audibilis, v. audio), unhörbar, Censorin.

IN-AUDĬENTĬA, ae, f., Ungehorsam, Cyprian.

IN-AUDĪO, īvi oder ii, ītum, 4. hören, aliquid de aliquo, Cic.: de aliqua re ex aliquo, Cic.: auch seq. Acc. et Infin., Plaut.: daher re inaudita, fore, ut etc., Cic.

IN-AUDĪTĬUNCŪLA, ae, f., kleine Lection, Collegium, Vorlesung, Gell.

IN-AUDĪTUS, a, um, 1) Adj., a) unerhört, alicui, Cic. b) nicht gehört, vor Gerichte, nicht angehört, unverhörter Sache, aliquem inauditum punire, Sueton. 2) Particip. von inaudio.

INAUGĔRĀTĬO, ōnis, f. (inauguro), der Anfang, Tertull.

INAUGŪRĀTO, s. Inauguro.

IN-AUGŪRO, āvi, ātum, are, 1) die Weissagevögel zu Rathe ziehen, daraus weissagen, Liv.: daher inaugurato (Abl.), s. nach geschehener Zuratbeziehung dieser Vögel. 2) Menschen oder Dingen durch die Ceremonie der Befragung des Vogelflugs eine gewisse Heiligkeit geben, einweihen, locum, Liv.: templum, Cic.: bei einer Ehrenstelle ldbt sich übersetzen einweihen oder installiren, flaminem, Cic. u. Liv.: augurem, Liv.: den Chef einer Räuberbande, Apul.

INAURĀTOR, ōris, m. (inauro), Vergolder, Firmic.

IN-AURĀTUS, a, um, 1) Adj., nicht vergoldet, ohne Gold, Titinn. 2) Particip. von Inauro.

IN-AURIS, is, f., Ohrgehänge, Ohrenschmuck, Plaut. u. Plin.

IN-AURĪTUS, a, um, ohne Ohren, Hell.

IN-AURO, āvi, ātum, are, 1) mit Gold berziehen oder schmücken, vergolden, statuam, Cic.: inaurata vestis, Ovid., mit Gold gewirkt: so auch palla, Auct. ad Her.: vasa, Plin. 2) tropisch, vergolden, i. e. reich machen, Cic.

IN-AUSPĪCĀTUS, a, um, 1) wobey keine Auspicia gehalten worden, lex, Liv.: inauspicato (Abl.), Cic., ohne Haltung der Auspicien: daher 2) unglücklich für Jemanden, z. E. in Ansehung der Anzeige oder Bedeutung, nomen, Plin.: inauspicatissimum judicatur, ib.

IN-AUSUS, a, um, ungewagt, Virg.: auch alicui, Tacit.

INĀVERSĪBĬLIS, e, (in u. averſibilis, v. averto), unveränderlich, Apul. ad Aſclep. p. 100. Ed. Elm., wo Ed. Vulc. inverſibilis in gleicher Bedeutung hat.

INB. Die sich so anfangen, s. in Imb.

IN-CAEDŬUS, a, um, was nicht gehauen oder abgehauen wird, sylva, Ovid.

IN-CALCĀTUS, a, um, unbetreten, humus, Paul. Nol.

IN-CĂLĔO, ui, 2. i. q. caleo: obs vorkomme, weiß ich nicht; Perf. scheint insgemein zu Incalesco zu gehören.

IN-CĂLESCO, lui, 3. warm oder heiß werden, entglühen, tempus anni, Colum.: vino, Liv.: tropisch, i. e. ein gewisses Feuer in sich empfinden, z. E. der Liebe, ipsa quoque incalui, Ovid.: ferner animi equorum, ib.: deo, ib.

IN-CALFĂCĬO, ĕre, erwärmen, erhitzen, Ovid.

INCALLĬDE, Adv., ungeschickt, nicht listig, Cic.

IN-CALLĬDUS, a, um, 1) ungeschickt, dumm, in jure, Cic. 2) nicht listig, Cic.

INCALLO, are (in und callus s. callum), dickhäutig machen, Veget.

IN-CANDESCO, dui, 3. heiß werden, entglühen, sich entzünden, Virg.

IN-CANDĬDO, are, weiß machen, maculas, Firmic.

IN-CĀNESCO, nui, 3. 1) weiß werden, Virg. 2) grau werden, Sil.

INCANTĀMENTUM, i, n. (incanto), Zaubermittel, Zauberey, Plin.

INCANTĀTĬO, ōnis, f. (incanto), Zauberung, Zauberey, Tertull.

INCANTĀTOR, ōris, m. (incanto), Zauberer, Tertull.

IN-CANTO, avi, atum, are, 1) wo singen, sepiculae, Apul., i. e. in sepicula. 2) eine Zauberformel hersagen, oder hermurmeln, oder hersingen, carmen malum, Plin. 3) zaubern, bezaubern, quod mihi emolumentum fuerit incantandi? Apul.: daher incantatus, a, um, bezaubert, Horat.

In-cānus, a, um, i. q. canus, Virg. u. Colum.

Incāpābĭlis, e (in u. *capabilis, v. capio), unfaßlich, Auguſtin.

In-cāpax, ācis, unfähig, ſacramenti, Prud.: deſtrui nicht möglich zu ꝛc., ibid.

In-cāpistro, are, halftern: tropiſch, erroribus, Apul., verſtricken, fangen.

Incassum oder in cassum, ſ. Caſſus.

Incaste, Adv., i. q. inceſte, Senec.

In-castĭgātus, a, um, ungeſtraft, ungezüchtigt, Horat.

Incaute, Adv. 1) unvorſichtig, Cic.: incautius, Liv.: incautiſſime, Auguſtin. 2) nicht zurückhaltend, incautius, Plin. Epiſt.

In-cautēla, ae, f., Unvorſichtigkeit, Salv.

In-cautus, a, um, 1) unvorſichtig, ab ſecundis rebus, i. e. propter etc., Liv.: a fraude, i. e. in Anſehung, Liv.: auch ſeq. Genit., ſui, Stat.: futuri, Horat.: incautior, Liv.: incautiſſimus, Sidon. 2) worin man ſich nicht in Acht nehmen kann, tenebrae, Lucan.: daher a) unvermuthet, nicht vorher geſehen, Propert. b) nicht verwahrt, nicht vorgebeugt, Liv.

In-cāvo, are, hohl machen, Colum.

In-cēdo, essi, essum, 3. 1) einher gehen, ſi pedes incedat, zu Fuße, Liv.: molliter, Ovid., einen ſanften Gang haben: duriter, ib., einen ſchwerfälligen, ſteifen Gang haben: incedere pedibus oder equis, zu Fuße oder Pferde, Juſtin.: pueri incedunt, Virg., ſc. equis, reiten: beſonders langſam gehen, gleichſam ſchleichen, non ambulamus, ſed incedimus, Senec.: daher ſt. ſeyn, doch mit Rückſicht des Ganges, ſich öffentlich zeigen, ſich ſehen laſſen, ego quae Divum regina incedo, Virg., die ich bin ꝛc., die ich einhergehe, mich zeige als ꝛc.: incedis ſuperbus meo malo, Horat. 2) überhaupt gehen, quacunque incederet, Cic.: domum, Plaut.: ſeſſum, ib., ſitzen gehen, ſich ſetzen: ad portas, Liv.: contra, entgegen gehen, z. E. malitiae, Plaut., i. e. zu vereiteln ſuchen: inceſſit itineri, ſc. paratus, Tacit.: daher a) losgehen, in hoſtem, Liv. b) ſich an etwas machen, ad inventionem, Cic. c) ſich an Jmanden machen, herzukommen, ankommen, kommen, einkommen, befallen, ſich zeigen, von leblo-ſen Dingen, rumor, Tacit.: licentia cuique incedebat, Tacit.: ubi crepuſculum inceſſerit, Colum.: admiratio inceſſit homines, Liv., i. e. es nahm ſie Wunder: cupido inceſſit eum, ib., es kam ihm eine Begierde an: auch ſeq. Dat., z. E. sura patribus inceſſit, Liv.: ſterilitas annonae inceſſit hominibus, ſum.: auch ſeq. in, z. E. religio inceſſit, Terent.: vis morbi in Liv. 3) hinein gehen, Juſtin. 4) men, huc, Plaut.

In-cĕlĕber, bris, bre, unberühmt, unberühmt, Gell.

In-cĕlĕbrātus, a, um, nicht kannt gemacht, Tacit.

Incendĕfăcĭo, ĕre (incendo cio), anzünden, Treb. Poll. Claud. e lect. Salm.

Incendĭārĭus, a, um (incend Feuersbrunſt verurſachend, dend, avis, Plin.: incendiaria, Feuer anlegt, Mordbrenner, Tac.

Incendĭōsus, a, um (incen brennend, hitzig, Apul.: incend Fulg.

Incendĭum, i, n. (incendo), brennende Feuer, die Feuersbr excitare, Cic.: conflare, Liv., ac cere, Cic., machen, verurſachen gen. 2) Hitze, z. E. im Mag eret. 3) Feuer oder Hitze, tropiſch piditatum, Cic.: exciare incen i. e. amorem, Ovid. 4) was ent der, Fackel, Feuer verurſachende che, incendia poſcit, Virg. 5) nae, i. e. Vergrößerung, Thron Manil. 6) Feuer, tropiſch, i. e. ſte Gefahr, Verderben, belli Cic.: invidiae, Cic.: civitatis, Cic.

Incendo, di, sum, 3. (in u. cen 1) anzünden, entzünden, in ſetzen, cupas pice refertas, Cael. et odores, Cic.: lychnos, Virg.: taria, ib., i. e. Feuer darauf auch tropiſch, entzünden, febre Celſ., i. e. ärger machen: inceſſ um, entzündet, entbrannt, brenn z. E. aeſtus, brennende Hitze, z. E. Fiebers, Virg. 2) anzünden, verbr nen, claſſem, Cic.: oppida, Cael. tropiſch, in Feuer ſetzen, entzün reizen, cupiditatem, Cic.: odia, C aliquem, Terent.: daher incendi, brennen, entzündet, gereizt werd amore, deſiderio, Cic.: dolore, Ner dictis, Virg.: equus incenſus cur bus, Hirt.: auch ohne Ablat., adeo incenſus, ut etc., Nep., i. e. außerſt daher incendere, absolute, a) entzün den, verliebt machen, Ovid. u. V b) aufhetzen, zornig machen, judicum in aliquem, Cic. 4) hell m chen, glänzend machen, erleuchte luna incenſa radiis ſolis, Cic.: ſ nam incendebat fulgor, Virg.: ſ genus ſuum, Plaut. Trin. 3, 2, 49. berühmt, anſehnlich machen, nach neue Erklärung. 5) warm oder ſ mach

Digitized by Google

machen, fornacem, Colum. 6) vergrößern, annonam, den Getreidepreis, i. e. theurung machen, Varr.: vires, Virg.) erfüllen, z. E. mit heftigem Geschrey, aelum clamoribus, Virg.: regiam luctu, uſtin. 8) verderben, zu Grunde richten, campos, Stat.: genus ſuum, Plaut., vorher.

INCENSE, Adv., mit Feuer, hitzig, ell.

INCENSIO, ōnis, f. (incendo), Anzündung, Cic.

INCENSOR, ōris, m. (incendo), 1) Anzünder, Pandect. 2) Entzünder, Erreger, Ammian.

IN-CENSUS, a, um, 1) Adj., der ſich nd ſein Vermögen nicht beym Cenſor ngegeben hat, Cic. 2) Partic. von Inendo.

INCENTIO, ōnis, f. (incino), 1) das laſen auf Inſtrumenten, tibiarum, ell. 2) Zauberung, Gell.

INCENTIVUS, a, um (incino), 1) anſtimmend, tibia, Varr. 2) reizend, lues, rud.: incentivum, ein Reizmittel, ib.

INCENTOR, ōris, m. (incino), 1) Anſtimmer, Sänger, Paul. Nol. 2) Reizer, Erreger, Ammian.

INCEPTIO, ōnis, f. (incipio), 1) das nfangen, Cic. 2) das Unternehmen, Vorhaben, Terent.

INCEPTO, are (Frequ. v. incipio), 1) nfangen, Plaut. 2) unternehmen, orhaben, Plaut.: quid inceptas? erent.

INCEPTOR, ōris, m. (incipio), Anfänger einer Sache, Terent.

INCEPTUM, i, n. ſ. Incipio.

INCEPTUS, us, m. (incipio), 1) das nfangen, Liv. 2) das Unternehmen, ep.

INCEPTUS, a, um, ſ. Incipio.

INCERNĬCŬLUM, i, n. (incerno), 1) as durchgeſiebt wird, Kleien, Plin. 2) Sieb, Durchſchlag, Cato.

IN-CERNO, crēvi, crētum, 3. 1) wo in ſieben oder bloß ſieben, Cato und Viruv. 2) durch das Sieben beſtreuen, Varr.

IN-CĒRO, are, mit Wachs beſtreichen oder überziehen, canaliculum, Celſ.: genua deorum, Juvenal., i. e. Gelübde den Göttern thun, oder ſie ſehr bitten, eigentl. ſeine auf wächſerne Täfelchen geſchriebenen Gelübde an die Kniee der Götter heften.

INCERTE, Adv., ungewiß, zweifelhaft, Enn.

INCERTO, Adv., ſ. Incertus.

INCERTO, are (incertus), ungewiß machen, animum, Plaut.

IN-CERTUS, a, um, 1) ungewiß, i. e. in Ungewißheit ſtehend, zweifelnd, plebs, Cic.: cum incertus eſſem, ubi eſſes, Cic.: auch ſeq. Genit., auf die Frage worin? animi, Terent.: rerum ſuarum, Liv.: veri, Liv.: daher ungewiſſe Nachricht habend, cave incertus tuum pedem ad me retuleris, Plaut. 2) ungewiß, i. e. unzuverläſſig, unbeſtimmt, iter, Caeſ.: caſus, Cic.: reſponſum, Liv.: aetas (puerilis) lubrica et incerta, Cic.: nihil incertius vulgo, Cic.: ſpes incertiſſima, Cic.: amicus certus in re incerta cernitur, Enn. ap. Cic., i. e. in der Noth: ſol, Ovid., Frühlingsſonne, folglich noch nicht recht ſichtbar: ſo auch luna, Virg.: tres ſoles incerti, Virg., i. e. dunkle Tage: daher a) nicht zuverläſſig treffend, ſecuris, Virg. b) nicht ſeinen feſten Stand oder Ordnung habend, crines, Ovid., i. e. unordentlich: acus, Martial., nicht feſt: vultus, Salluſt., bange, ängſtliche Mienen, keinen Muth verrathend: auch ſteht incertus, a, um, ſt. de quo incertum eſt, z. E. incertus infans, maſculus an femina eſſet, Liv.: os, Ovid., lallend, unverſtändlich: incerti, quidnam eſſet, Salluſt. Jug. 49, machten einen ungewiß ꝛc.: daher incertum, das Ungewiſſe, die Ungewißheit, ne cujus incerti auctor eſſet, Liv.: in incerto eſſe, Salluſt. u. Liv., oder habere, Salluſt., in Ungewißheit ſeyn: ad oder in incertum revocare, Cic., in Ungewißheit ſetzen: ſo auch Plur. incerta, z. E. belli, Liv.: fortunae, Plin. Ep.: daher Abl. incerto, mit Ungewißheit, z. E. ſcio, Plaut., i. e. nicht gewiß: auch ſteht incerto ſt. cum incertum ſit (eſſet), z. E. incerto, quid peteret, Liv.: auch ſteht incertum adverb., ungewiß, ohne zu wiſſen, ohne daß man weiß, Alexander, incertum qua fide, pacem fecit, Liv.

INCESSĂBĬLIS, e (in u. * ceſſabilis, von ceſſo), unabläſſig, unaufhörlich, Coel. Aur.

INCESSĂBĬLĬTER, Adv., unabläſſig, unaufhörlich, Hieron.

INCESSANTER, Adv., unabläſſig, unaufhörlich, Cod. Juſt.

INCESSO, ivi, 3. (incedo), 1) auf etwas losgehen, angreifen, eindringen oder gehen, in erumpentes, Liv.: aliquem, Liv.: muros, Virg.: auch ohne Caſum, pilis inceſſere, Liv. 2) tropiſch, losgehen, angreifen, z. E. mit Worten, Ovid. und Sueton.: ſenex juvenes objurgatione juſta inceſſivit, Gell.

INCESSUS, us, m. (incedo), 1) das Einhergehen, der Gang, inceſſum fingere, Cic.: inceſſus fractus, unmännlicher Gang, Quintil. 2) das Vorgehen, Vordringen, primo inceſſu ſolvit

vit obsidium, Tacit.: daher Einfall in ein Land, ib. 3) der Zugang, incessus claudere, Tacit.

Inceste, Adv., unrein, befleckt, sündlich, es bestehe in Hurerey oder nicht, Cic.: incestius, Arnob.

Incestĭfĭcus, a, um (incestus und facio), sich verunreinigend, eine böse That begehend, Senec.

Incesto, are (incestus, a, um), verunreinigen, beflecken, classem funere, Virg.: besonders durch Hurerey, puellam, Plaut.: se, Sueton.

Incestum, i, s. Incestus, a, um.

Incestŭōsus, a, um (incestus, us), verunreinigt, besonders durch Unzucht, incestuosae fuerant, Val. Max. 6, 3, 7.: aber die bessern Edd. haben dieß Wort nicht.

Incestus, us, m., Verunreinigung, besonders seiner selbst, durch unerlaubte Hurerey, z. E. Blutschande ꝛc., Cic.

Incestus, a, um (in u. castus), unrein, aves, Stat., i. e. die von todten Leichnamen fressen: concessa apud Judaeos, quae apud nos incesta, Tacit., i. e. unerlaubt, sündlich: besonders durch Hurerey, hurerisch, unzüchtig, unkeusch, os, flagitium, Cic.: sermo, Liv.: amor, Tacit.: daher incestum, 1) Unreinigkeit, sie bestehe in Verletzung der Religion oder Hurerey, Cic. 2) besonders Unreinigkeit, in Ansehung der bey den Römern unerlaubten Hurerey, z. E. einer Vestalinn, oder mit nahen Verwandten ꝛc., Unzucht, Blutschande, Cic.

Inchŏatīvus, a, um (inchoo), anfangend, den Anfang bedeutend, Prisc.

Inchŏātor, tis, m. (inchoo), Anfänger einer Sache, mortis, Prud.

Inchŏo, avi, atum, are, 1) den Grund zu etwas legen, anfangen beginnen, delubrum, Cic.: initium, Liv.: oratorem, Cic.: proelium, Liv.: auch seq. Infin., Pallad.: daher inchoare, sc. se, beginnen, anfangen, den Anfang nehmen, ib. 2) errichten, beginnen machen, aram, Virg.: regem, i. e. machen, Plin., von den Bienen: daher inchoatus, a, um, gemacht, Dindymi domina oder magna mater, i. e. Cybele, Catull., i. e. ein Gedicht von ihr. Not. inchoatus, a, um, steht auch adject., unvollständig, unvollkommen, cognitio, Cic.: ab inchoato, von Grund aus, z. E. exstruere, Colum.

In-cĭcur, ŭris oder ŏris, nicht zahm, wild, Pacuv.

Incĭdo, ĭdi, 3. (in und cado), 1) hinein oder wohin fallen oder stürzen, in foveam, Cic.: incidit saxum in crura, Cic.: turris super agmina, Virg.: auch seq. Dat., portis, zu den Thoren hereinstürzen, Liv.: capi[illegible] Liv., auf die Köpfe: tropisch, [illegible] fallen, i. e. wohin gerathen oder [illegible] Ungefähr kommen, in insidias, C[illegible] in morbum, Cic.: inter catervas [illegible] matorum, Liv.: in illum sermo[illegible] Cic.: incidimus in ea reip. [illegible] Cic.: incidere alicui oder in aliq[illegible] Cic., auf einen stoßen, einem begeg[illegible] auch seq. Acc., periculum, Nep.: [illegible] a) wohin fallen oder treffen, von [illegible] Zeit, in hunc diem incidunt [illegible] Cic. b) einfallen, in die Gedan[illegible] kommen, incidit mihi in mentem, [illegible] rent.: incidit mihi suspicio, ib. [illegible] an etwas stoßen, verstoßen, in [illegible] rum genus justitiae, Cic. d) [illegible] in Diodorum st. in Diodori [illegible] Cic., ihm beytreten. 2) auf jemand oder etwas fallen, anfallen, [illegible] fen, in hostem, Liv.: ultimis, [illegible] pestilentia incidit in urbem, Liv.: [illegible] ror exercitui, Caes., überfällt: [illegible] deus animos, Virg., ergreift. 3) [illegible] fallen, sich zutragen, sich begeben, [illegible] cidit de uxoribus mentio, Liv.: [illegible] Nep.: incidit, seq. ut oder ne, L[illegible] auch begegnen, widerfahren, multis [illegible] les casus inciderunt, Cic.

Incīdo, idi, isum, 3. (in u. [illegible] 1) einschneiden, einen Einschnitt [illegible] chen in etwas, arborem, in einen [illegible] Caes.: arbor inciditur, Plin., [illegible] schneidet hinein: venam, Tacit., [illegible] lassen: folia incisa, Plin., Ein[illegible] habend: daher incisum, Cic., [illegible] nes Glied der Rede, sonst com[illegible] nannt, aus drey, vier bis sieben [illegible] ben bestehend. Auch etwas hinein [illegible] den, schreiben, graben, einätzen, [illegible] in aes, Cic.: nomina in tabula, C[illegible] verba ceris, Ovid.: literas co[illegible] Plin. 2) schneiden, i. e. schn[illegible] etwas machen, dentes, Zähne [illegible] Säge hineinschneiden, Ovid.: leg[illegible] in aes, Cic. Mil. 32: faces, Virg. [illegible] b) schneiden oder verschneiden, [illegible] Cic.: vites, Virg. 4) unterbrechen, hemmen, verhindern, sermonem, [illegible] ludum, Horat. 5) zerschneiden, [illegible] nem, Virg.: daher zertheilen, [illegible] incisus, Cic. 6) benehmen, wegnehmen, spem, Liv.: media, Cic., [illegible] weglassen: auch cassiren, vernichten, ungültig machen, testamentum, [illegible] dect.: horam, Senec. 7) schneiden, aufschneiden, seciren, corpora mor[illegible] rum, Cels. Not. genus vocis incid[illegible] Cic., i. e. unterbrochen, hier u. da [illegible] haltend.

Incīdŭus, a, um, i. q. incaed[illegible] Stat.

Incĭens, tis, schwanger, trächtig, Varr. u. Plin.

Digitized by Google

IN-CĬĔO, ēre u. IN-CĬO, ire, ers
ien, in Bewegung ſetzen, inciebat
pora, Lucret. 5, 960: doch hat Ed.
ech. jungebat: daher Incitus, a, um,
v.

NCĬLĬO oder INCILO, are, ſchelten
r tadeln, Lucret.

NCĪLIS, e, z. E. foſſa incilis, Cato, Graben, das Waſſer abzuleiten: das incile, i. q. foſſa incilis, Cato und lum.: tropiſch, in incili adhaeſerunt,

NCINCTUS, a, um, ſ. Incingo.

N-CINGO, nxi, nctum, 3. i. q. ein- umgürten, umgeben, urbes moe- us, Ovid.: incingi zona, ib.: in- ctus cinctu Gabino, Liv.

NCĪNO, ēre (in u. cano), ſingend r blaſend ſich hören laſſen, 1) ſin- i, Prop. 2) blaſen, Gell.

NCĬPĔSSO, ſ. Incipiſſo.

NCĬPĬO, ēpi, eptum, 3. (in und ca-), eigentl., anfaſſen: daher 1) an- ngen, i. e. unternehmen, machen, id incipiam? Terent.: facinus, Sal- t.: daher inceptum, das Vorhaben, nternehmen, Liv. 2) anfangen, den nfang machen, Cic.: aliquid, Te- t., Caeſ. u. Liv.: auch ſeq. Infin., c. u. Caeſ.: auch anfangen, ſc. zu en oder zu ſingen, Salluſt. u. Virg.: ch anfangen, i. e. ſich anfangen, Cic., aut. u. Virg.

INCĬPĬSSO oder INCIPESSO, ĕre (inci-), i. q. incipio, Plaut.

IN-CIRCUMCĪSUS, a, um, unbeſchnit- n, Tertull.

IN-CIRCUMSCRIPTUS, a, um, uneins ſchränkt, Prud.

INCISE und INCISIM, Adv., in kur- n Abſätzen oder kleinen Gliedern der ede, von etwa drey bis ſieben Sylben, c.

INCĪSĬO, ōnis, f. (incīdo), 1) der Ein- nitt: daher in der Rede ein kleines periodiſches Glied von etwa drey, vier s ſieben Sylben, Cic., ſonſt incīſum nannt. 2) das Schneiden, z. E. in n Gedärmen, im Leibe, Veget.

INCĪSUM, ſ. Incīdo.

INCĪSŪRA, ae, f. (incīdo), 1) der inſchnitt, den man macht, Plin. 2) inſchnitt in etwas, i. e. Vertiefung, e wie ein Einſchnitt ausſieht, z. E. in r Hand, in den Inſecten ꝛc., ib. 3) der Malerey, Trennung des Schat- ns vom Lichte, ib.

INCĪSUS, a, um, ſ. Incīdo.

INCĪSUS, us, m. (incīdo), der Ein- hnitt, Plin.

INCĪTĀBŬLUM, i, n. (incito), Anrei- ungsmittel, Anreizung, Gell. Schell. Handlex.

INCĪTĀMENTUM, i, n. (incito), Anreizungsmittel, Anreizung, periculorum, i. e. ad pericula, Cic.

INCĪTĀTE, Adv. 1) heftig: incitatius, Cic. Orat. 20. 2) ſchnell, incitatius, ib. 63.

INCĪTĀTĬO, ōnis, f. (incito), 1) das Setzen in Bewegung, Erregung, Ermunterung, Reizung, populi, Cic. 2) Erregung, paſſive, Heftigkeit, heftige Bewegung, auch Schnelligkeit, Cic.

INCĪTĀTOR, ōris, m. (incito), Reizer, Prud.

INCĪTĀTRIX, īcis, f. (incitator), Reizerinn, Lactant.

INCĪTĀTUS, us, m. i. q. incitatio, Plin.

INCĪTO, avi, atum, are (Frequ. v. incieo), 1) in ſchnelle Bewegung ſetzen, equos, Caeſ.: motus ſtellarum incitantur, Cic., gehen ſchnell: daher ſe incitare oder incitari, ſich in ſchnelle Bewegung ſetzen, eilen, laufen, fliegen, ſchnell gehen, fließen, fahren ꝛc., Caeſ.: daher incitatus, a, um, in ſchnelle Bewegung geſetzt, ſchnell laufend, ſchnell fließend, ſchnell fahrend, fliegend, lintres, equi, Caeſ.: equo incitato, ſpornſtreichs, Cic.: incitatior, Cic.: incitatiſſima converſio, Cic. 2) reizen, anreizen, erregen, ſtudium, Cic.: ſitim, Ovid.: aliquem cupiditate imitandi, Cic. 3) reizen, anreizen zu etwas, aliquem ad ſtudium, Cic.: in aliquem, ib.: contra aliquem, Hirt. 4) begeiſtern, mente incitatus, Cic. 5) befördern, machen, daß etwas wachſe, vitem, Pallad. 6) vergrößern, poenas, Tacit.: celeritatem, Cic.: amnis incitatus pluviis, Liv.

IN-CĪTUS, a, um, 1) von incieo, erregt, in heftige Bewegung geſetzt, heftig, ſchnell, Lucret. und Virg. 2) Adject., unbewegt, unbeweglich, calx incita, ein Stein (im Spielbrete), den man nicht mehr ziehen kann: daher incitae calces, Ort auf dem Spielbrete, wo man nicht mehr ziehen kann: ad incitas redigere, einen ſo weit bringen, daß er nicht mehr ziehen kann, und tropiſch, einen aufs Aeußerſte oder in Verlegenheit bringen, Plaut.: auch hat man ad incita, Lucil.

IN-CIVĪLIS, e, unmanierlich, unhöflich, Gell.

INCIVĪLĬTAS, ātis, f. (incivilis), Unmanierlichkeit, Unhöflichkeit, Ammian.

INCIVĪLĬTER, Adv., unmanierlich, unhöflich, Pandect.: incivilius, Sueton.

INCLĀMĀTĬO, ōnis, f. (inclamo), Zuruf, Ausruf zu Jemanden, Tertull.

Inclāmĭto, are (Frequ. von inclamo), auf einen zuschreyen: daher anfahren, aliquem, Plaut.

In-clāmo, avi, atum, are, 1) auf einen los schreyen, zu einem schreyen, anschreyen, zurufen, a) im Guten, comitem suum, Cic.: Curiatii, Liv.: daher ausrufen zu (gegen) Jemanden, oder bloß ausrufen, nemo inclamavit, Cic. b) im Bösen, anschreyen, auf einen zu schreyen, anfahren, in aliquem, Gell.: aliquem, Plaut. und Liv.: alicui, Ovid. 2) rufen, aliquem nomine, Liv.: nomen alicujus, Coel. ap. Quintil.: ut, si inclamaro, advoles, Cic.: delphinus inclamatus a puero, Plin. 3) anrufen, deum atque hominum fidem, Gell.

In-clāresco, rui, 3. bekannt, berühmt werden, Plin. Paneg.

In-clārus, a, um, unbekannt, Symm.

In-clēmens, tis, unglimpflich, rauh, hart, dictator, Liv.: inclementiori verbo, ib.: inclementissimus, Macrob.

Inclēmenter, Adv., unglimpflich, rauh, hart, Plaut.: inclementius, Liv.

Inclēmentĭa, ae, f. (inclemens), Unglimpf, Härte, Rauhigkeit, rauhes Betragen oder Beschaffenheit, divûm, Virg.: mortis, Virg.: coeli, Justin., rauhe Luft, rauhes Clima.

Inclĭnābĭlis, e (inclino), sich leicht neigend, z. E. zu etwas, Senec.

Inclĭnāmentum, i, n. (inclino), Neigung, verbi, Nigid. ap. Gell., Endung des Worts.

Inclĭnātĭo, ōnis, f. (inclino), 1) das Neigen, die Beugung, lateris unius, Plin.: coeli, Vitruv., i. e. Klima. 2) die Veränderung, vocis, Cic.: temporis, Cic., Umstand. 3) das Neigen, tropisch, ad meliorem spem, Cic., i. e. Anschein dazu: daher Neigung, Zuneigung, Cic. 4) Ableitung der Wörter und Endung derselben, Varr.

Inclĭnātus, us, m. i. q. inclinatio, Endung, Gell.

Inclĭnis, e (in und clino), 1) sich neigend, sich beugend, Val. Fl. 2) sich nicht neigend, unveränderlich, Manil.

In-clīno, avi, atum, are, 1) wohin neigen, beugen, oder bloß neigen, beugen, genua arenis, Ovid.: auch krümmen, cursus, ib.: daher inclinari, sich neigen oder beugen, terra inclinatur, Lucret.: acies inclinatur oder inclinat, sc. se, Liv., weicht: so auch inclinare in fugam, Liv.: acies inclinat in neutram partem, Liv., weicht, wankt: res inclinatur in fugam, Liv.: tropisch, inclinari timore, Cic.: sol inclinavit, Liv., neigte sich dem Abende zu: meridies inclinat, Horat.: opes inclinatae, Liv., geschwächt, gesunken: fortuna inclinata, Cic.: morbus inclinat, wenn sie abnimmt, Cels.: febris se inclinat, ib., nimmt ab: vox inclinata, Stimme, Baßstimme, Cic.: inclinatus aetatis, Calp., das höhere Alter, wo man gebückt gehen muß. 2) einen Ausgang geben, rem, der Sache, Liv.: res inclinata est, Cic., ist dem Ausschlage nahe. 3) neigen, lenken, aquas ad se, Ovid.: tropisch, culpam in aliquem, Schuld schieben: inclinavit animos (suos) in sententiam, Liv., er neigte sich, war geneigt ꝛc.: daher inclinari, sich neigen oder lenken, dies in tempus pomeridianum inclinatur, Cic.: colore ad nigrum inclinato, goldfarbig, Plin.: besonders, geneigt machen, haec animum inclinant, ut credam etc., Liv.: daher inclinari, sich neigen, geneigt seyn, ad Stoicos, auch ohne se, Liv.: so auch inclinare deterioribus sc. ad deteriora, Liv.: fortuna inclinat, neigt sich, ad aliquid, oder eo, Liv.: auch seq. Infin., daher inclinatior ad aliquem, Liv. 4) vermindern, schwächen, rem, Liv.: quentiam, Quintil.: daher in der Grammatik, den Worten eine Veränderung geben, z. E. beym Ableiten, als vinosus, Gell.

Inclĭtus, i. q. Inclytus.

Inclūdo, si, sum, 3. (in und claudo), 1) einschließen, einsperren, aliquem cella, Cic.: in custodias, Cic.: Virg.: carcere, Liv.: se Heracleam, Heracleam, Liv.: daher a) tropisch, einschließen, i. e. hinein fügen, orationem in epistolam, Cic.: verba versu, aliquid oratione, Cic.: emblemata scyphis, i. e. einlegen, Cic.: dum auro, in Gold einfassen, Liv.: sententiam verbibus, in Versen vortragen, Horat.: germen, einpfropfen, Virg. einschränken, temporis inclusus spatiis, Liv. c) einschließen, umgeben, suras auro, Virg. 2) verschließen, versperren, hemmen, verbindern, Liv.: vocem, Cic. 3) schließen, endigen, fata, Propert.: tempora rat.: potiones aqua frigida, Cels. schließen, verschließen, alicui os gia, Senec. 5) bestimmen, begränzen, in Gränzen setzen, unam partem sit ab Oriente, Plin. 6) in sich fassen, einnehmen, umfassen, locum, Pallad.

Inclūsio, ōnis, f. (includo), Schließung, Einsperrung, Cic.

Digitized by Google

INCLŪSUS, a, um, ſ. Includo.
INCLŸTUS, a, um, (in u. *clytus, τός), bekannt, berühmt, Cic., ut. und Liv.: gloria inclyta fama, g.: inclytiſſimus, Colum.
IN-CŎACTUS, a, um, ungezwun, Senec.
INCOCTĬLIS, e (incoquo), mit einem kall überzogen, incoctilia, ſc. vaſa, rzinnte, Plin.
INCOCTĬO, ōnis, f. (incoquo), das ochen, Einkochen, Coel. Aur.
IN-COCTUS, a, um, 1) Adj., un ocht, Plaut. 2) Particip. von Inquo.
IN-COENĀTUS, a, um, der nicht ge iſſet hat, ſenex, Plaut.
INCOENIS, e (in u. coena), i. q. inatus, Plaut.
IN-COENO, are, wo ſpeiſen, oder ſpeiſen, Sueton.
IN-CŌGĬTĂBĬLIS, e, 1) undenkbar, begreiflich, Ammian. 2) unbedachtn, Plaut.
IN-CŌGĬTANS, tis, 1) Adj., unbedchtſam, Terent. 2) Particip. von Inito.
INCŌGĬTANTĬA, ae, f. (incogitans), ibedachtſamkeit, Plaut.
IN-CŌGĬTĀTUS, a, um, 1) Adj., a) rauf man nicht gedacht oder ſtudirt t, unüberlegt, unſtudirt, opus, Se-. b) unbedachtſam, nicht überſend, Plaut. 2) Particip. von Inco-o.
IN-CŌGĬTO, are, auf etwas denn, ausdenken, fraudem alicui, Ho-.
IN-COGNĬTUS, a, um, 1) ununterchet, causa, Cic. 2) unbekannt, vobula, Cic.: daher a) incognito, Abl., e. ohne Wiſſen, ohne Kenntniß, Cic.: cognitus famae, Liv., von dem man e gehört hat. b) habere aliquem ingnitum, nicht kennen, Sueton. 3) as man nicht für das Seine erkannt t, Liv. 5, 16.
IN-COGNOSCO, ĕre, i. q. cognoſco, pul. Florid. 4. Ed. Elm.
IN-CŌHĪBĬLIS, e, 1) was nicht zuſammen gehalten werden kann, onus, ell. 5, 3: andre Edd. haben incoibili, e. quod non conjungi poteſt. 2) nicht hemmen, Ammian.
INCŎĪBĬLIS, e, ſ. Incohibilis.
INCŎLA, ae, c. 1) Einwohner, Bewohner, a) von Menſchen, Cic.: auch q. Genit., mundi, Cic.: inſulae, Nep. von Thieren, aquarum, Cic. c) von ewächſen, Flüſſen, Winden, arbor, in.: incolae Padi, ib., von Flüſſen, e in den Po fielen: Aquilo, Horat. Landsmann, Landsmänninn, einheimiſch, Pythagoreos, incolas paene noſtros, Cic. Not. Adject. turba incola, Ovid., ſ. incolae.
INCŎLĀTUS, us, m. (incolo), das Wohnen an einem Orte, Pandect.
IN-CŎLO, colui, cultum, 3. 1) intransit., wohnen, ſeine Wohnung haben, trans Rhenum, Caeſ.: inter mare Alpesque, Liv. 2) transit., bewohnen, Delum, Cic.: urbem, Cic.
INCŎLŌRĀTE, Adv., ohne Anführung einer Urſache, Pandect.
IN-CŎLŪMIS, e, unverletzt, unverſehrt, unvermindert, wohlbehalten, Cic.: a calamitate, Cic.: incolumior, Quadrig.: auch ohne Verluſt, unbeſiegt, Caeſ. u. Cic.
INCŎLŪMĬTAS, ātis, f. (incolumis), der unverletzte Zuſtand, Sicherheit oder Erhaltung, Cic.: mundi, Cic., Erhaltung: ad incolumitatem pervenire, Sicherheit, Nep.: auch ſeq. a, z. E. ab aliquo, Cic. Plur., incolumitates, Agnob.
IN-CŌMIS, e, unangenehm, Macrob.
IN-CŎMĪTĀTUS, a, um, unbegleitet, ohne Begleitung, Cic. u. Varr.
IN-CŎMĪTIO, are, vielleicht ſchimpfen oder öffentlich vorrücken, Plaut.
INCOMIUM, i, eins der Ingredienzien einer Salbe, Vegot. de re vet. 4, 28, 18.
IN-COMMĔĀBĬLIS, e, ungangbar, via, Ammian.
IN-COMMENDĀTUS, a, um, unempfohlen: daher nicht am Herzen liegend, oder Preis gegeben, tellus (ſc. ventis), Ovid.
IN-COMMĪNOR, ari, androhen, incominata nece, Apul. (paſſive).
IN-COMMISCĬBĬLIS, e, unvermiſchbar, Tertull.
INCOMMŌDĬLĬTAS, ātis, f., Unbeweglichkeit, Gefühlloſigkeit, Apul.
INCOMMŌDE, Adv. 1) unbequem, unſchicklich, nicht paſſend, nicht wohl, übel, Cic. u. Varr.: auch übel, unglücklich, Caeſ.: incommodius, Cic.: incommodiſſime navigare, Cic. 2) ungelegen, zu ungelegner, unbequemer Zeit, Terent.
INCOMMŌDISTĬCUS, a, um, ein erdichtetes Wort, ſt. incommodus, Plaut.
INCOMMŌDĬTAS, ātis, f. (incommodus), Unbequemlichkeit, Unſchicklichkeit, rei, Terent.: temporis, Liv.
INCOMMŌDO, avi, atum, are (incommodus), Unbequemlichkeit oder Verdrießlichkeit verurſachen, beſchweren, incommodiren, beſchwerlich fallen, alicui, Terent.: alicui nihil, Cic.: auch beſchweren, incommodiren, beſchwerlich machen, verhindern, navigationem, Pandect.

Digitized by Google

INCOMMŌDUM, s. Incommodus.

IN-COMMŌDUS, a, um, unbequem, unſchicklich, unpaſſend, colloquium, Cic.: beſonders ungelegen, Verdruß machend, verdrießlich, unangenehm, beſchwerlich, valitudo, Cic., Unpäßlichkeit: in rebus ejus incommodis, Cic., Noth, Unglück: eſſe alicui incommodum, beſchwerlich fallen, Plaut.: incommodior, Pandect.: daher Incommodum, ſubſt., 1) Unbequemlichkeit, incommodo tuo, und ohne tuo, Cic., mit deiner Unbequemlichkeit. 2) Unannehmlichkeit, Verdrießlichkeit, Beſchwerlichkeit, Widerwärtigkeit, auch Schaden, Unglück, valitudinis, Cic., Schaden: incommoda adfici, Cic.: alicui incommodum ferre, Cic., oder adferre, Caes., oder dare, oder importare, Cic., verurſachen: capere, oder accipere, Cic., bekommen, leiden: corporis, Unpäßlichkeit, Krankheit, Plin.

INCOMMŌTE, Adv., unbewegt, unverändert, feſt, Juſtinian.

IN-COMMŪNIS, e, nicht gemeinſchaftlich, Tibull.

IN-COMMŪTĂBĪLIS, e, unveränderlich, Varr. — Davon

INCOMMŪTĂBĪLĬTAS, ātis, f., Unveränderlichkeit, Auguſtin.

INCOMMŪTĂBĪLĬTER, Adv., unveränderlich, Auguſtin.

IN-COMPĂRĂBĪLIS, e, nicht zu vergleichen, unvergleichlich, Quintil.

INCOMPĂRĂBĪLĬTER, Adv., ohne Vergleichung, z. E. plura, ungleich mehr, Auguſtin.

IN-COMPASSĪBĪLIS, e, der nicht mit leiden kann, Tertull.

IN-COMPERTUS, a, um, wovon man keine Nachricht hat, unbekannt, Plin.: incompertum habeo, ib., i. e. ich weiß nicht, habe davon keine Nachricht.

INCOMPĔTENTER, Adv., unziemlich, Cod. Juſt.

IN-COMPLĒTUS, a, um, unerfüllt, unvollſtändig, Jul. Firm.

INCOMPŌSĪTE, Adv., ohne Ordnung, unordentlich, Liv.

IN-COMPŌSĪTUS, a, um, nicht gehörig zuſammen gefügt, nicht in Ordnung befindlich, unordentlich, Liv.

IN-COMPRĔHENSĪBĪLIS, e, 1) nicht faßlich, z. E. mit der Hand, parvitas arenae, Colum. 2) tropiſch, dem man nicht beykommen, den man nicht faſſen oder widerlegen kann, Plin. Ep. 3) nicht faßlich mit dem Verſtande, unbegreiflich, Cels. 4) nicht zu erreichen, fuga, Solin., i. e. der nicht eingeholt werden kann. 5) unbezwinglich, nicht zu bezähmen, Senec. 6) unendlich, ibid.

IN-COMPRĔHENSUS, a, um, nicht begriffen, unbegreiflich, Cic.: auch comprenſus, Prud.

INCOMTE, Adverb., ungeſchmückt, Stat.

IN-COMTUS, a, um, ungeſchmückt, nicht wohl zurecht gemacht, ci., Horat.: oratio, Cic.: incomtior cultus, Sueton.

INCONCESSĪBĪLIS, e (in u. *concessibilis, von concedo), unzuläſſig, Tertull.

IN-CONCESSUS, a, um, unerlaubt, Virg.

IN-CONCĪLĬO, āre, vielleicht 1) übel behandeln, aliquem, Plaut. 2) übel (ſchlecht) handeln, Schwierigkeiten machen, ib.

INCONCINNE, Adv., ungeſchickt, unbequem, ungereimt, Apul.

INCONCINNĬTAS, ātis, f. (inconcinnus), Unſchicklichkeit, Sueton.

INCONCINNĬTER, Adv., unſchicklich, Gell.

IN-CONCINNUS, a, um, unſchicklich, ungereimt, homo, Cic.

IN-CONCĪTUS, a, um, nicht ſchnell, gradus, Ammian.

IN-CONCRĒTUS, a, um, unkörperlich, ſubſtantia, Nazar.

IN-CONCŪPISCO, ĕre, begehren, concitiam, Apul. Flor. 3. Ed. Elm.

INCONCUSSE, Adv., unerſchüttert, feſt, Auguſtin.

IN-CONCUSSUS, a, um, 1) unerſchüttert, Plin. Paneg. 2) tropiſch, unerſchüttert, i. e. feſt, ſtandhaft, unverändert, homo, Senec.

INCONDĪTE, Adv., unordentlich, ungeſchickt, Cic.

IN-CONDĪTUS, a, um, 1) unordentlich, acies, Liv. 2) ungebildet, nicht gehörig beſchaffen, wild, ungeordnet, libertas, Liv.: jus civile, (carmina) incondita, Virg., i. e. ungekünſtelt, reactlos: daher ſchlecht beſchaffen, verba, Cic. 3) nicht aufgehoben, fructus, Colum. 4) nicht tief graben, Lucan. 5) nicht gemacht, nicht geſchaffen, Tertull.

IN-CONFECTUS, a, um, nicht durchgearbeitet, unvollendet, Cels.

IN-CONFESSUS, a, um, der etwas nicht bekannt oder geſtanden hat, Ov. Met. 2, 557, doch fehlt dieſer Vers in den neuern Edd.

IN-CONFŪSUS, a, um, 1) unverwirrt, Senec. 2) nicht betreten, nicht aus der Faſſung gebracht, ib.

INCONGĔLĂBĪLIS, e (in u. *congelabilis, v. congelo), was nicht gefroren kann, Gell.

INCONGRESSĪBĪLIS, e (in u. *congressibilis, v. congredior), zu dem man nicht

icht kommen kann, unzugänglich, ertull.

Incongrŭe, Adv., unschicklich, unassend, Macrob.

In-congrŭens, tis, unschicklich, unassend, Plin. Ep.: seq. Dat., Gell.

Incongrŭenter, Adv., unschicklich, ertull.

Incongrŭentĭa, ae, f. (incongruns), Unschicklichkeit, Tertull.

In-congrŭus, a, um, unschicklich, ngereimt, unpassend, Apul.

In-connexus, a, um, unverbunen, unzusammenhängend, Auson.

In-connīvens, tis, 1) nicht sich ließend, oculus, Ammian. 2) nicht e Augen zuschließend, Gell.

Inconnīvus, a, um, i. q. inconnins, Apul.

In-consentānĕus, a, um, nicht mäß, unschicklich, Mart. Cap.

In-consĕquens, tis, nicht oder icht wohl folgend, locutio, Ascon.: ber per inconsequens, Gell.

Inconsĕquentĭa, ae, f. (inconsequens), wenn das nicht folgt, was lgen sollte, die Nichtfolge, Quinl.

In-considĕrans, tis, unüberlegt andelnd: inconsiderantissimus, Tertull.

Inconsidĕranter, Adv., unüberegt, Hieron.

Inconsidĕrantĭa, ae, f. (inconsierans), Unbedachtsamkeit, Cic. und ueton.

Inconsidĕrātē, Adv., unüberlegt, ic.: inconsideratius, Val. Max.

In-considĕrātus, a, um, 1) unberlegt, i. e. wobey keine Ueberlegung t, cupiditas, Cic.: inconsideratissima meritas, Cic. 2) unüberlegt, i. e. ohne ieberlegung handelnd, Cic.: inconsideatior, Nep.

In-consītus, a, um, unbesäet, arr.

In-consŏlābĭlis, e, untröstlich, nicht zu mildern, vulnus, Ovid.

In-conspectus, a, um, unbedacht, nbedachtsam, Gell.

In-conspĭcŭus, a, um, nicht auffallend, unansehnlich, mors, Flor.

In-constans, tis, sich nicht gleich leibend, nicht standhaft, unbeständig, veränderlich, Cic.: quid inconantius deo? Cic.: inconstantissimus, enec.

Inconstanter, Adv., sich nicht leich bleibend, veränderlich, nicht tandhaft, unbeständig, loqui, Cic.: nconstantissime dicunrur, Cic.

Inconstantĭa, ae, f. (inconstans), enn man sich nicht gleich bleibt, Unstandhaftigkeit, Unbeständigkeit, Verinderlichkeit, mentis, Cic.

In-consuētus, a, um, 1) ungewöhnlich, sermo, Vitruv. 2) ungewohnt, alicui rei, Sil.

Inconsulte, Adv., ohne Ueberlegung, unüberlegt, Cic.: inconsultius, Caes.

In-consultus, a, um, 1) nicht zu Rathe gezogen, Varr. 2) der keinen Rath oder keinen sonderlichen Rath erhalten hat, Virg. 3) unbedachtsam, unüberlegt, von Menschen und Dingen, homo, Cic.: largitio, Liv.: dolor inconsultior, Nazar.: inconsultissimum est, Salv.: daher Inconsultum, unüberlegtes Verfahren, Unbedachtsamkeit, Sil.: inconsulto (Ablat.), unüberlegt, unbedachtsam, Auct. ad Her.

In-consultus, us, m. das nicht zu Rathe ziehen, inconsultu meo, Plaut., ohne mich zu Rathe zu ziehen.

In-consummātĭo, ōnis, f., Unvollständigkeit, Unvollkommenheit, Tertull.

In-consummātus, a, um, unvollendet, unvollständig, unvollkommen, Ammian.

In-consumtus, a, um, unverzehrt, unvermindert, Ovid.

In-contāmĭnābĭlis, e, unbefleckt lich, Tertull.

In-contāmĭnātus, a, um, unbefleckt, unverderbt, Liv.

Incontanter, i. q. Incuncter.

In-contemplābĭlis, e, unbeschaulich, nicht zu betrachten, Tertull.

In-contemtĭbĭlis, e, nicht verachtenswerth, Tertull.

In-contentus, a, um, ungespannt, Cic.

In-contĭgŭus, a, um, unberührbar, deus, Arnob.

In-contĭnens, tis, 1) nicht zusammen haltend, nicht bey sich behaltend, Plin. 2) sich nicht mäßigend, unenthaltsam, homo, Plaut.: manus, Horat.: auch seq. Genit., sui, Senec.

Incontĭnenter, Adverb., ohne Mäßigung, unenthaltsam, unmäßig, Cic.

Incontĭnentĭa, ae, f. (incontinens), 1) das Unvermögen, etwas zusammen oder bey sich zu behalten, urinae, Plin. 2) das Unvermögen, sich in seinen Begierden zu mäßigen, Mangel der Mäßigung seiner selbst, Unenthaltsamkeit, Cic.

Incontingĭbĭlis, e (in u. *contingibilis, von contingo), unberührbar, Apul. de mund.: doch haben andere Edd. immobilem.

In-contrādĭcĭbĭlis, e, unwidersprechlich, quid incontradicibilius? Tertull.

Incon-

IN-CONTRŌVERSUS, a, um, nicht streitig, Cic. Orat. 1, 57. si lectio certa.

IN-CONVĔNIENS, tis, 1) nicht übereinkommend, unpassend, Cass. in Cic. Ep.: daher unähnlich, corpus, Phaedr. 2) sich nicht schickend, unschicklich, Apul.

INCONVĔNIENTER, Adv., unschicklich, Augustin.

INCONVĔNIENTIA, ae, f. (inconveniens), Mangel der Uebereinkunft, Tertull.

IN-CONVERSUS, a, um, unverwandt, oculi, Apul. Met. 2: doch haben Edd. Elm., Oudend. cet. inconnivis.

IN-CONVERTĪBILIS, e, unveränderlich, Tertull.

IN-CONVOLVO, ĕre, i. q. convolvo, involvo, z. E. inconvolutos casus, Ammian.

IN-CŌRRŪPTUS, a, um, nicht mit Vorräthen versehen, Tertull.

IN-CŌQUO, xi, ctum, 3. 1) kochen in oder mit etwas, aliquid alicui rei u. re, z. E. radices Baccho, in Wein, Virg.: cotonea melle, Plin.: allium fabae, ib.: auch ohne Casum, si crusta panis incoquatur, ib. 2) einkochen, succum incoqui sole, Plin. 3) kochen, succum cum melle, Cels.: daher incocti corpora Mauri, Sil., von der Sonne verbrannt, schwarz. 4) eintauchen, färben, überziehen, vellera incocta rubores, Virg., gefärbt: stannum aeris operibus, Plin., verzinnen: argentum, versilbern, ib.: tropisch, incoctum generoso pectus honesto, Pers., i. e. imbutum.

IN-CŌRAM, Adv., i. q. coram, 1) in Gegenwart, omnium, Apul. 2) ohne Genit., öffentlich, Apul.

IN-CŌRŌNĀTUS, a, um, unbekränzt, simulacra, Apul.

INCORPŌRĀBĪLIS, e (in u. *corporabilis, v. corporo), unkörperlich, Tertull.

IN-CORPŌRĀLIS, e, unkörperlich, Quintil.

INCORPŌRĀLĪTAS, ātis, f. (incorporalis), Unkörperlichkeit, Tertull.

INCORPŌRĀLĪTER, Adv., unkörperlich, ohne Körper, Claud. Mam.

INCORPŌRĀTIO, ōnis, f. (incorporo), Leibesbeschaffenheit, Colum. 6, 2, 13.: aber Ed. Gesn. hat in corporatione.

IN-CORPŌREUS, a, um, unkörperlich, Gell.

IN-CORPŌRO, are, 1) in den Leib ätzen, mit dem Leibe vereinigen, alicui effigies animalium, Solin. 2) mit einem Leibe versehen, Prud.

IN-CORRECTUS, a, um, unverbessert, Ovid.

INCORRUPTE, Adv., unverdorben, unverfälscht, richtig, judicare, C. incorruptius, Cic.

IN-CORRUPTĒLA, ae, f., i. q. incorruptio, Tertull.

IN-CORRUPTĪBILIS, e, unvergänglich, Lactant. — Davon

INCORRUPTĪBĪLITAS, ātis, f., Unvergänglichkeit, Tertull.

IN-CORRUPTĬO, ōnis, f., Unvergänglichkeit, Unverweslichkeit, Tertull.

IN-CORRUPTĪVUS, a, um, unvergänglich, Hieron.

IN-CORRUPTŌRĬUS, a, um, unvergänglich, Tertull.

IN-CORRUPTUS, a, um, 1) unverdorben, fuscus et sanguis, Cic.: pla, Liv., nicht zerstört: lignum corruptius, Plin. 2) trepid., unverdorben, unverletzt, unverfälscht, unbestochen, nicht verführt, ächt, sus, animus, testis, Cic.: Liv., i. e. wahr, ächt, aufrichtig: go, Cic.: origo, Plin., ächt: incorruptissimus, Horat., nicht chen: incorruptus adversus blandi Tacit., ließ sich nicht verführen: da, ib., i. e. ächt, oder unverd oder ehrenvoll: quonam modo ptum foret, ib., i. e. wie es am lässigsten zu erfahren wäre.

INCOXO, are (in u. coxa), niederb ern, Pompon.

IN-CRASSO, are, dick machen, tull.

IN-CRĒBRESCO, brui, oder IN-BESCO, bui, 3. häufig, stark we zunehmen, überhand nehmen, sich breiten, ventus, Cic.: fama, Liv. merus, Cic.: consuetudo, Cic.: nonnullorum, Cic., hat sich verbr proverbio increbruit, Liv., ist Sprichworte geworden.

IN-CRĒBRO, are, häufig thun, increbravit, Plaut.

IN-CRĒDENDUS, oder IN-CRĒDUS, a, um, unglaublich, Apul.

IN-CRĒDĪBĪLIS, e, 1) unglaubvis ingenii, Cic.: auditu, zu Cic.: dictu, Nep., oder mem Sallust., i. e. wenn man sagt: incredibilius, Senec. Not. incred quantum, ungemein, Justin. glaubig, Apul. 3) der keinen G ben verdient, oder dem man glaubt, Plaut. Bacch. 4, 3, 3.

INCRĒDĪBĪLĪTAS, ātis, f. (incredilis), 1) Unglaublichkeit, Pandect. Unglaube, Apul.

Incre

Digitized by Google

INCRĔDĪBĬLĬTER, Adv., auf eine unglaubliche Art, unglaublich, außerordentlich, Cic.

IN-CRĔDĪTUS, a, um, ungeglaubt, auticinia, Apul.

INCRĔDŬLĬTAS, ātis, f. (incredulus), Unglaube, Apul.

IN-CRĔDŬLUS, a, um, 1) ungläubig, nicht glaubend, oder der nicht leicht etwas glaubt, sich nicht sogleich überreden läßt, Horat. u. Quintil. 2) unglaublich, res, Gell.

INCRĔDUNDUS, a, um, s. Increndus.

INCRĔMENTŬLUM, i, n. (Dimin. von incrementum), Wachsthum, Apul.

INCRĔMENTUM, i, n. (incresco), 1) das, wodurch etwas wächst, dentes incrementa populi, Ovid., i. e. Hervorbringungsmittel, Saamen: so heißen die Recruten incrementum, i. e. Anwachs, Zuwachs, Curt. 2) Wachsthum, Zunahme, auch zuweilen Größe, z. E. der Weinstöcke, Cic.: der Flüsse, Panct.: animalia parvi incrementi, Colum., i. e. Größe: urbis, Liv.: incrementum adferre rei, Cic.: capere, wachsen, zunehmen, z. E. der Mond, Colum.: daher a) Zögling oder Kind, ovis, Virg. b) Figur in der Rhetorik, da auf ein schwächeres Wort oder auf ein starkes ein stärkeres folgt, Quintil.

IN-CRĔMO, are, verbrennen, Flor.

INCRĔPĀTĬO, ōnis, f. (increpo), das Schelten, Tertull.

INCRĔPĀTĪVE, Adv., scheltend, Sidon.

INCRĔPĀTŌRĬUS, a, um (increpo), scheltend, Sidon.

INCRĔPĬTO, avi, atum, are (Frequ. von increpo), 1) auf einen hinein schreyen, zu einem schreyen, lärmen, verbis, Liv.: dedit increpitans, Virg., i. e. schreyend oder zurufend: daher schelten, tadeln, vestatem, Virg.: alicui, Prop.: alicui rugas, ib., vorrücken. 2) schlagen, pectora dextra, Stat.

INCRĔPĬTUS, a, um, s. Increpo.

INCRĔPĬTUS, us, m. (increpo), i. q. increpatio, Tertull.

IN-CRĔPO, avi, atum, und häufiger, ui, ĭtum, are, 1) Geräusch oder Getöse machen, rauschen, ertönen, klappern, knacken, knistern, discus, Cic.: manis increpuit malis, Virg., beißt zu, oder knirscht mit den Zähnen: verberis ictu, knallen, Ovid.: clypeo, Virg., mit dem Schilde ein Geräusch machen, i. e. darauf schlagen: quidquid increpuerit, Cic., i. e. bey dem mindesten Geräusche: auch tropisch, rauschen, ertönen, sich hören lassen, sich zeigen, suspicio tumultus, Cic.: terror, Liv. 2) ein Getöse gegen Jemanden oder etwas machen, a) mit der Stimme: auf einen zuschreyen, zurufen, schreyen, rufen, increpans, timeri hostes, Liv.: haec in regem increpans, Liv.: aliquem, zu (auf) Jemanden, Liv.: daher schelten, laut tadeln, losziehen, vorrücken, aliquem, Liv.: mollitiem, Liv.: perfidiam, Cic.: so auch increpor, Ovid.: und tropisch, boves stimulo, Tibull., s. ermuntern: pectus, Horat., erschüttern. b) durch andere Dinge, increpuit undarius, Ovid., rauscht an der Seite. 3) etwas rauschen oder ertönen lassen, hören lassen, minas, Prop.: sonitum, Virg.: lyram, Ovid., i. e. darauf spielen: manus, ib. 4) von etwas ertönen, sich mit etwas hören lassen, Iryn, Prop.

IN-CRESCO, crēvi, 3. 1) an oder in etwas wachsen, anwachsen, squamae cuti increscunt, Ovid. 2) wachsen, zunehmen, arbor, Colum.: audacia, Liv.: morbus, Cels.

INCRĒTO, are (in und creta), mit Kreide beschmieren oder weiß machen, Petron.

IN-CRĒTUS, a, um, 1) ungesiebt, furfures, Apul., i. e. unrein. 2) unabgesondert, ungetrennt, Horat.

IN-CRĪMĬNĀTĬO, ōnis, f., Schuldlosigkeit, Unsträflichkeit, Tertull.

INCRISPĀTĬO, ōnis, f. (incrispo), Kräuselung, Augustin.

IN-CRŪENTĀTUS, a, um, unblutig, nicht blutig gemacht, Ovid.

INCRŪENTE, Adv., ohne Blut, ohne Blutvergießen, Prud.

IN-CRŪENTUS, a, um, 1) unblutig, i. e. wobey kein Blut vergossen worden, proelium, Liv.: victoria, Liv. u. Sallust. 2) unblutig, i. e. der sein Blut nicht vergießt, ohne Blutvergießen, miles, Liv.

INCRUSTĀTĬO, ōnis, f. (incrusto), Ueberziehung, z. E. mit Gypse, Kalke, Marmor ꝛc., parietum, Pandect., Uebertünchung.

IN-CRUSTO, avi, atum, are, überziehen, gleichsam mit einer Rinde, oleum sapa, Varr.: tropisch, vas finxerunt, Horat., die Tugenden mit Namen der Laster gleichsam überziehen, übertünchen.

INCŬBĀTĬO, ōnis, f. (incubo, are), 1) das Liegen worauf, z. E. auf den Eyern, das Brüten, Plin. 2) tropisch, der unrechtmäßige Besitz, Cod. Just.

INCŬBĀTOR, ōris, m. (incubo, are), 1) der wo liegt, fani, Tertull. 2) der mit

Digitized by Google

mit anderer Beschwerlichkeit oder Unrecht etwas besitzt, Macrob.

Incŭbito, are (Frequ. von incubo, are), liegen in oder auf etwas, Plin.: daher brüten, Colum.

Incŭbĭtus, a, um, s. Incubo.

Incŭbĭtus, us, m. (incubo, are), das Liegen worauf, lateris, auf der Seite, Plin.: daher das Brüten, ib.

Incŭbo, ōnis (incubo, are), 1) der auf etwas liegt, Petron. 2) der so genannte Alp, Tertull.

In-cŭbo, avi, atum, und ui, ĭtum, are, 1) wo liegen, oder bloß liegen, in fano, Plaut.: pellibus, Virg.: cortici, Liv.: Jovi, Plaut., i. e. im Tempel des Jupiter, sc. um eine Anzeige zu hören: denn man pflegte sich in den Tempel einer Gottheit zu legen und zu schlafen, um eine Belehrung von ihr zu erhalten: purpura atque auro, Senec.: tabernulam, Apul., i. e. in einer Hütte: besonders a) wo liegen mit einer Dauer, ovis, Colum., oder ova, Varr., über den Eyern, i. e. brüten: daher ova incubita, Plin.: auch ohne ovis u. ova, brüten, ib.: tropisch, pecuniae, Cic., auf dem Gelde liegen, um es zu bewahren oder sich daran zu ergötzen: divitiis, Virg.: besonders von denen, die etwas mit Unrecht besitzen, Ascon.: auch von leblosen Dingen, nox incubat ponto, Virg. b) wo liegen, i. e. sich aufhalten, wohnen, Erymantho, Ovid. c) wo liegen, i. e. nahe dabey seyn, daran stoßen, jugum incubans mari, Plin. 2) sich worauf stemmen, gladio, Senec., i. e. sich erstechen.

Incŭbus, i, m., i. q. Sylvanus und Faunus, die den Frauenzimmern nachstellen und sie beschlafen sollen, Augustin.

In-cūdo, di, sum, 3. schmieden, bearbeiten, incusa auro dona, Pers.: wo es nicht ist rauh, i. e. mit goldnen Bildern besetzt: lapis incusus, Virg.: wo es nicht ist unbearbeitet, rauh.

Inculcātĭo, ōnis, f. (inculco), Einprägung, Tertull.

Inculcātor, ōris, m. (inculco), Niedertreter, diaboli, Tertull.

Inculco, avi, atum, are (in und calco), 1) niedertreten, eintreten, derb treten oder schlagen, aream, Colum.: auch hinein treten oder pressen, stopfen, fügen, lanam morsibus canis, Plin., i. e. in die Wunde von einem Hundsbisse: auch dicht machen von etwas, mit etwas dicht bedecken, Gell. 2) einstopfen, einmischen, einflicken, verba graeca, Cic.: auch mit Zusätzen bereichern, verbessern, Cic. Att. 16, 3. 3) gleichsam eintreten, i. e. recht beyzubringen suchen, einprägen, einkäuen, Cic. 4) aufdringen, imag[illegible] oculis, Cic.: se alicujus auribus, Cic.

In-culpābĭlis, e, untadelhaft, [illegible]dent.

Inculpātim, ohne Tadel, C[illegible] Theod.

In-culpātus, a, um, untadelh[illegible] Ovid.: inculpatissimus, Gell.

Inculte, Adv., nicht galant, [illegible] artig, ohne Schmuck, ohne [illegible]schmack, ohne feine Lebensart, [illegible]re, Cic.: incultius, Sallust.: di[illegible] Cic.

In-cultus, a, um, unbearbe[illegible] ungebildet, ungeschmückt, un[illegible] ohne Geschmack, ager, Cic.: v[illegible] ungebahnt: regio, Cic., nicht an[illegible] quid incultius oppidis? Cic.: [illegible]tus ut vita, sic oratione, Cic.: [illegible]nium, Horat.: comae, Ovid., [illegible] ungekämmt, unordentlich: so auch [illegible]ties, Virg.: genae, schmutzig, [illegible] aussehend, Ovid.: homo, Cic., [illegible] manierlichem Anzuge: versus, H[illegible] schlecht, unbearbeitet.

In-cultus, us, m. 1) Unter[illegible]sung der Wartung oder Pflegung [illegible]ner Sache, ingenii, Sallust.: [illegible] Liv. 2) Schmuz, Unreinlichkeit, [illegible]lust.

Incumba, ae, f., Impost, [illegible] i. e. vorspringendes Gesims am [illegible]pfeiler, das den Bogen eines Ge[illegible] trägt, Vitruv.

In-cumbo, cŭbui, cubitum, 3. sich auf oder an etwas legen, beu[illegible] stemmen, toro, Virg.: remis, ib. [illegible] aliquem, Ovid., sich hinbeugen: [illegible]quem, sich stemmen, anlehnen, C[illegible] in gladium, Cic., oder gladio, Au[illegible] Her., oder gladium, Plaut., sich [illegible]chen. 1) auf etwas fallen, stürzen, [illegible]mo, Virg.: Pergamum incubuit [illegible] Senec., stürzte zusammen. 2) [illegible] stürzen, cohors febrium, Horat. 3) [illegible] anstemmen, i. e. daran stehen, da[illegible] stoßen, laurus incumbens arae, V[illegible] mare, Plin., ans Meer: in pa[illegible] Pandect. 4) tropisch, sich anstemmen, i. e. sich Mühe geben, sich anstr[illegible]gen, sich befleißigen, sich angele[illegible] seyn lassen, in rem, Cic.: ad re[illegible] Cic.: alicui rei, Plin. Ep.: huc [illegible]cumbat orator, Quintil.: inclinatio [illegible]cubuit ad bonum virum, Cic., [illegible] auf ꝛc., trachtet nach ꝛc.: ad lenitatem [illegible] Cic.: auch seq. Accus., haustus Pal[illegible]dios, Stat.: auch mit ut, Liv. 5) [illegible]ner Sache vollends den Druck, i. e. [illegible] Ausschlag geben, rei, Liv.: judici [illegible]clinato, Cic.: fato, Virg., i. e. be[illegible]dern, beschleunigen. 6) auf etwas dr[illegible]gen, losgehen, in hostem, Liv.: [illegible] Macedoniam, Liv.: tempestas sylvis, Virg.

Digitized by Google

Virg. II) liegen, oder auf (an) etwas liegen, super praedam, Petron.: daher auf einem liegen als Schuldigkeit, d. i. gethan werden müssen, judici incumbit officium, Pandect.: ei incumbit probatio, ib.

In-cūnābŭla, orum, n. 1) was in der Wiege ist, die Kinderbetten, Plaut. Truc. 5, 13. wo es nicht Wiegenband ist: so steht's ib. Amph. 5, 1, 52. 2) Wiege, Liv.: tropisch, i. e. Geburtsort, Cic.: auch Ursprung, Anfang, doctrinae, Cic.

Incunctābĭlis, e (in u. * cunctabilis, v. cunctor), unweigerlich, unverzüglich, Pandect.

In-cunctans, tis, nicht säumend, ungesäumt, Paulin. Petroc.

Incunctanter, Adv., unweigerlich, ungesäumt, Lactant.

In-cunctātus, a, um, ungesäumt, Sidon.

In-cŭpĭdus, a, um, nicht begierig, der begierig, incupidiores, Afran.

In-cūrātus, a, um, 1) unbesorgt, Popisc. 2) ungeheilt, Horat.

Incūrĭa, ae, f. (in u. cura), Mangel der Sorge, Nachlässigkeit, Vernachlässigung, rei, Cic.: auch ohne Genitiv., Cic.

Incūrĭōse, Adv., sorglos, nachlässig, Liv.: incuriosius, Tacit.

In-cūrĭōsus, a, um, 1) unbesorgt, sorglos, unbekümmert, in re, Sueton.: auch seq. Abl., serendis frugibus, Tacit.: auch seq. Genit., rei st. in re, Plin. Ep. 1. Tacit. 2) sorglos, nachlässig, i. e. nicht mit Sorgfalt gemacht, finis, Tacit.: historia, Sueton.

In-curro, cŭcurri u. curri, cursum, 1) auf Jemanden oder etwas zulaufen, in aliquem, Cic. 2) angreifen, attakiren, armentis, Ovid.: nostrissimos, Tacit.: in Romanos, Liv.: auch absolute, suos jam incurrentes tuba revocavit, Nep.: auch in aliquem, tropisch, i. e. durchziehen, Trebon. in Cic. Ep. 3) einen Einfall thun, in Macedoniam, Liv. 4) anstoßen, anlaufen, nusquam, Cic.: in genus injustitiae, Cic.: in aliquem bene meritum, Cic., i. e. betreffen, verletzen, 5) auf etwas stoßen oder gerathen, kommen, z. E. im Schreiben, Reden, Lesen, in aliquem, in aliquid, Cic. 6) vorfallen, sich zutragen, treffen, haesitatio, Pandect.: tempora, Cic.: disputatio, in quam non locus incurrat, Cic., passen, sich schicken: casus in sapientem potest incurrere, Cic. 7) fallen oder treffen, in Etesias, in diem, Cic.: circensibus, Sueton. 8) an etwas stoßen oder anstoßen, i. e. gränzen, nahe seyn, agri in publicum, Cic. 9) fallen, kommen, gerathen, in oculos, Cic., oder oculis, Senec., in die Augen: in crimen, in fraudem, in reprehensionem, in morbos, in odia, Cic.: daher begehen, versehen, aliquid, Lamprid.

Incursātĭo, ōnis, f. (incurso), i. q. incursio, Non.

Incursax, ācis (incurso), oft Einfälle thuend, Sidon.

Incursim, Adv., laufend, schnell, Caecil.

Incursĭo, ōnis, f. (incurro), 1) das Anlaufen, atomorum, Cic. 2) Angriff, Attake, Cic.: tropisch, seditionis, Cic. 3) feindlicher Einfall, Streiferey, Caes.: incursionem facere in fines, Liv.

Incursĭto, are (Frequ. v. incurso), 1) angreifen, attakiren, losgehen, in aliquem, Senec.: auch absolute, ib. 2) anlaufen, anrennen, ib.

Incurso, avi, atum, are (Frequ. von incurro), 1) auf etwas zulaufen, anlaufen, anrennen, anstoßen, ramis, Ovid.: rupibus, an die Felsen, Ovid. 2) angreifen, attakiren, in hostem, Liv.: aciem, Tacit.: agros, Liv., einfallen, Streiferey en machen: aliquem pugnis, Plaut.: in amicos atque inimicos, Auct. ad Her.: auch absolute, si febris incursat, Cels., kömmt, angreift: auch passive, agmen incursatum ab equitibus, Liv.: tropisch, incursabit in te dolor, Cic., wird dich angreifen, sich an dich machen. 3) wohin fallen, kommen, gerathen, oculis, Quintil., in die Augen: cui nullus alius color incursaverit, Plin., mit keiner andern Farbe vermischt.

Incursus, us, m. (incurro), 1) das Hineinlaufen, z. E. des Flusses ins Land, Plin. Ep. 2) Angriff, Attake, equitum, Caes.: tropisch, morborum, Quintil. Decl.

Incurvātĭo, ōnis, f. (incurvo), das Krümmen, Plin.

Incurvesco oder Incurvisco, ĕre (incurvus), sich krümmen, Cic.

Incurvĭcervĭcus, a, um (incurvus und cervix), mit krummen Nacken, Pacuv.

Incurvo, are (incurvus), krümmen, arcum, Virg.: daher tropisch, a) beugen, kränken, niederschlagen, beunruhigen, magnum animum non incurvat injuria, Senec. b) beugen, lenken, Pers.

In-curvus, a, um, krumm, gekrümmt, bacillum, Cic.

Incus,

Incus, ūdis, f. (incudo), Ambos, Cic.: eandem incudem tundere, Cic., tropisch, i. e. etwas immer treiben: incudi reddere versus, Horat., von neuem bearbeiten.

Incūsābĭlis, e (incuso), beschuldigungswerth, incusabilior, Tertull.

Incūsātĭo, ōnis, f. (incuso), Beschuldigung, Tadel, Cic.

Incūsātor, ōris, m. (incuso), Ankläger, Cod. Just.

Incūso, avi, atum, are (in u. causa), beschuldigen, sich über etwas beschweren, tadeln, aliquem, Caes.: aliquem probri, Plaut.: aliquid, Ovid. und Colum.

Incussor, ōris, m. (incutio), der schlägt, Paulin. Petroc.

Incussus, us, m. (incutio), das Schlagen, Anschlagen an etwas, Senec.

Incussus, a, um, s. Incutio.

In-custōdītus, a, um, 1) nicht bewacht, nicht verwahrt, ovile, Ovid. 2) nicht beobachtet, nicht beybehalten, unterlassen, observatio, Tacit. 3) nicht verhehlt, amor, Tacit. 4) nicht sich in Acht nehmend, unvorsichtig, Plin. Ep.

In-cūsus, a, um, 1) Part. v. Incudo. 2) nicht bearbeitet, rauh, s. Incudo.

Incŭtĭo, cussi, cussum, 3. (in und quatio), 1) an etwas schlagen, anschlagen, pedem terrae, Quintil.: scipionem in caput, Liv.: alicui colaphum, Juvenal., einen Backenstreich geben: incussi articuli, Plin., angeschlagen, i. e. durch das Anschlagen verletzt. 2) wohin werfen, schleudern, faces et hastas, Tacit. 3) erschüttern, mentem, Val. Fl. 4) etwas bey Jemanden verursachen, erregen, beybringen, einflößen, einjagen, alicui timorem, Cic.: errorem, Cic.: amorem, morbum, Lucret.: desiderium urbis, Horat.: aliquid negotii alicui, ib.: minas, drohen, Ovid.: vim ventis, Virg., verursachen, geben, mittheilen: foedum nuntium, Liv., eine traurige Post, Todespost bringen.

Indāgātĭo, ōnis, f. (indago, are), Ausspürung, Aufsuchung, Nachspürung, Untersuchung, veri, Cic.

Indāgātor, ōris, m. (indago, are), Nachspürer, Aufsucher, Erforscher, Untersucher, Plaut. u. Colum.

Indāgātrix, īcis, f. (indagator), Nachspürerinn, Aufsucherinn, Erforscherinn, Untersucherinn, virtutis, Cic.

Indāgātus, us, m. i. q. indagatio, Nachspürung oder Umzingelung, Apul.

Indāges, is, f. i. q. indagatio, Prud.

Indāgo, avi, atum, are, 1) ausspüren, von Jagdhunden, Cic. 2) tropisch, ausspüren, aufsuchen, erforschen, aliquid, Cic.

Indāgo, ĭnis, f. 1) Umzingelung oder Umstellung des Waldes, der Jagd wegen, saltus indagine cingere, Virg.: colles indagine claudere, Tibull.: vel indagine, Hirt. u. Liv. Daher 2) [illegible] Umzingelung, Einschließung, Umgebung, z. E. von der Circumvallationslinie, Lucan. 6, 42: daher poenarum indagine inclusos, Plin. Paneg. 3) Aufsuchung, Erforschung, cupediarum, G[illegible] oder Erforschung, Untersuchung, Pl[illegible]

Inde, 1) von da, daher, i. e. von demselben Orte, Cic. 2) daher, daraus, davon, i. e. aus (von) derselben Sache, Cic.: auch st. ab illa parte, [illegible] (von) derselben Seite, Liv. 3) davon, i. e. von denselben Menschen, filii [illegible] inde (i. e. ex iis) hunc adoptavi, Ter[illegible] 4) hierauf, Caes., Nep. und Liv.: [illegible] auch deinceps inde, Cic. Brut. [illegible] ein Pleonasmus ist, oder deinceps [illegible] nach der Reihe: inde loci, Lucr. i. e. hierauf: auch von da, i. e. von derselben Zeit, inde usque repetens, Cic. auch inde a, wo inde nichts oder [illegible] bedeutet, z. E. inde a principio, Cic. vom Anfange an: inde a cunabulis, Liv.: auch vom Orte, inde a Scyllaeo unda prospiciens, Virg.

Indĕbĭte, Adv., wider die Gebühr, nicht aus Schuldigkeit, Pandect.

In-dēbĭtus, a, um, nicht gebührend, praemia, Ovid.: auch läßt es sich übersetzen unbeschert (von Gott), Virg. Aen. 6, 66: daher indebitum, was man nicht schuldig ist zu thun oder zu bezahlen, Pandect.: indebito, wider die Gebühr, wider die Schuldigkeit, Pandect.

In-dĕcens, tis, nicht wohl lassend, unanständig, häßlich, morbus, nasus, homo, Martial.: risus, Suet.: nihil indecentius, Senec.: indecentissimum, Sidon.

Indĕcenter, Adv., unanständig, häßlich, Quintil. u. Martial.: indecentius, Senec.: indecentissime, Quintil.

Indĕcentĭa, ae, f. (indecens), Uebelstand, Unanständigkeit, Häßlichkeit, Vitruv.

In-dĕcĕo, ēre, übel lassen, übel anstehen, aliquem, Plin. Ep.

In-dēclīnābĭlis, e, unbeugsam, unveränderlich, Senec.

In-dēclīnātus, a, um, unverändert, Ovid.

Indĕcŏre, Adv., unanständig, auf eine übel lassende Art, unschicklich, Cic. u. Tacit.

In-dĕgŏris, e, unanständig, zur Schande gereichend, schändlich, häßlich, Virg.

Digitized by Google

N - DĔCŌRO, are, schänden, Schande machen, aliquem, Horat.

IN - DĔCŌRUS, a, um, 1) unanständig, übel lassend, Cic. 2) häßlich, übel anzusehen, Plin.

INDĔFĂTIGĂBĬLIS, e (in u. *defatigabilis, v. defatigo), unermüdlich, Sen.

IN - DĔFĂTIGĂTUS, a, um, unermüdet, Senec.

IN - DĔFĔCTUS, a, um, nicht abnehmend, nicht aufhörend, nicht ermüdet, nicht entkräftet, Apul.

INDĔFENSE, Adverb., unvertheidigt, od. Just.

IN - DĔFENSUS, a, um, unbeschützt, unvertheidigt, Liv.

INDĔFESSE, Adv., unermüdet, Spart.

INDĔFESSIM, Adverb., unermüdet, don.

IN - DĔFESSUS, a, um, unermüdet, irg. u. Plin. Paneg.

IN - DĔFĬCĬENS, tis, unablässig, nicht nehmend, Lactant.

INDĔFĬCĬENTER, Adv., unablässig, ugustin.

INDĔFĪNĪTE, Adverb., unbestimmt, ell.

IN - DĔFĪNĪTUS, a, um, unbestimmt, ell.

IN - DĔFLĔTUS, a, um, unbeweint, Ovid.

IN - DĔFLEXUS, a, um, unverändert, Plin. Paneg.

IN - DĔJECTUS, a, um, nicht herab geworfen, domus, Ovid.

IN - DĔLASSĀTUS, a, um, unermüdet, labor, Manil.

IN - DĔLĔBĬLIS, e, unauslöschlich, unvergänglich, nomen, Ovid.

IN - DĔLECTĀTUS, a, um, nicht ergötzt, Petron.

IN - DĔLĪBĀTUS, a, um, unverletzt, opes, Ovid.

IN - DĔLICTUS, a, um, nicht versehen, nicht gesündigt: indelictum, kein Verbrechen, Acc.

INDEMNĀTUS, a, um (in u. damnatus), unverdammt, unverurtheilt, Cic.

INDEMNIS, e (in u. damnum), schadlos, Senec.

INDEMNĬTAS, ātis, f. (indemnis), Schadlosigkeit, i. e. wenn man keinen Verlust hat, Pandect.

IN - DĒMONSTRĂBĬLIS, e, unerweislich, Apul.

IN - DĔMŪTĂBĬLIS, e, unveränderlich, Tertull.

IN - DĔNUNTĬĀTUS, a, um, unangekündigt, fors, Senec.

IN - DĔPLŌRĀTUS, a, um, unbeweint, Ovid.

IN - DĔPRĀVĀTUS, a, um, unverdorben, Senec.

INDĔPRĔCĂBĬLIS, e (in u. *deprecabilis, v. deprecor), durch Bitten nicht abzuwenden, Gell.

INDĔPRĔHENSIBĬLIS, e (in u. *deprehensibilis, v. deprehendo), unbemerklich, Quintil. Decl.

IN - DĔPRĔHENSUS und IN - DĔPRENSUS, a, um, unbemerkt, unbemerklich, error, Virg.

INDEPTUS, a, um, s. Indipiscor.

IN - DESCRIPTUS, a, um, unabgetheilt, vites, Colum.

IN - DĔSERTUS, a, um, nicht verlassen, regna, Ovid.

IN - DĔSES, ĭdis, nicht träg, Gell.

INDĔSĪNENTER, Adv., unaufhörlich, Cypr.

IN - DESPECTUS, a, um, ungesehen, Tartara, Lucan.

IN - DESTRICTUS, a, um, ungestreift, unberührt, Ovid.

IN - DĔTERMĪNĀBĬLIS, e, unbestimmbar, quaestio, Tertull.

IN - DĔTERMĪNĀTUS, a, um, unbegränzt, unbestimmt, Tertull.

IN - DĔTONSUS, a, um, unbeschoren, Ovid.

IN - DETRĪTUS, a, um, unabgerieben, unabgenutzt, Tertull.

IN - DĔVĪTĀTUS, a, um, nicht vermieden, telum, Ovid.

IN - DĔVŌRĀTUS, a, um, i. q. devoratus, Martial. 7, 19, 15. Andre lesen et devorato.

INDĔVŌTE, Adv., gottlos, irreligiös, ungewissenhaft, Justinian.

IN - DĔVŌTĬO, onis, f. Gottlosigkeit, Gewissenlosigkeit, Cod. Just.

IN - DĔVŌTUS, a, um, unehrerbietig gegen Gott und die Gesetze, irreligiös, gottlos, gewissenlos, Cod. Just.

INDEX, icis, c. (indīco), 1) von Menschen, Anzeiger, Entdecker, Angeber, Verräther, Cic.: auch, wie es scheint, als Schimpfwort, Angeber, Spion, Cic. Mur. 24. 2) von Dingen, Anzeiger, Anzeigerinn, Anzeige, Kennzeichen, Entdecker, Verräther, Verrätherinn ꝛc., vocem, indicem stultitiae, Cic.: auctoris annulus index, Ovid.: daher a) digitus index, Zeigefinger, Horat. b) Register, Verzeichniß, Quintil.: auch steht liber dabei, Varr.: oder Titelblatt, Titel, Aufschrift, Cic. b) ein Stein, vielleicht Probierstein, Ovid. Met. 2, 706. d) Aufschrift auf einem Gemälde oder einer Statüe, Liv. und Tibull.

INDI, orum, s. Indus.

INDĬA, ae, f. Indien, ein Land in Asien: ist doppelt, intra und extra Gangem.

INDI-

INDĪCĀBĪLIS, e (indico), anzeigend, Coel. Aur.

INDĪCĀTĬO, ōnis, f. (indico), Anzeige; daher des Preises, Taxe, Taxirung, das Bieten, der Preis, Plaut. u. Plin.

INDĪCĀTOR, ōris, m. (indico), Anzeiger, Solin.

INDĪCĀTŪRA, ae, f. (indico), Taxe, Preis, Plin.: dolorum, ib., für die Heilung.

IN-DĪCENS, tis, 1) Adj., der nicht sagt, me indicente, Terent. und Liv., ohne mein Sagen. 2) Partic. von Indico.

INDĪCĪNA, ae, f. (index), die Anzeige, Apul.

INDĪCĬUM, i, n. (index), 1) Anzeige, Anzeigung, Entdeckung, conjurationis, Cic.: indicium edere, Lucret., oder facere, Terent., Anzeige thun, anzeigen: esse indicio, anzeigen, Cic. u. Terent.: daher gerichtliche Anzeige, Anklage, Tacit. 2) Aussage, z. B. vor Gerichte, Cic.: profiteri, Sallust., Aussage thun, aussagen. 3) Belohnung der Aussage oder der Anzeige, partem indicii accipere, Cic.: indicium alicui dare, Pandect. 4) Kennzeichen, Merkmal oder Anzeige, sceleris, Cic.

IN-DĪCO, avi, atum, are, 1) anzeigen, entdecken, verrathen, bekannt machen, Anzeige thun, rem patri, Terent.: dolorem lacrymis, Nep.: alicui de epistolis, Cic.: vultus indicat mores, Cic.: hoc res ipsa indicat, Terent. 2) Anzeige thun, z. B. gerichtliche, wegen eines Verbrechens, anzeigen, verrathen, aussagen, Aussage thun, conscios, Cic.: filium patri, Terent.: de conjuratione, Sallust.: de homine (conjurato), ib. 3) den Werth oder Preis einer Sache bestimmen, taxiren, fundum alicui, Cic.: ut sciam, quanti indicet, Plaut.

IN-DĪCO, xi, ctum, 3. 1) öffentlich bekannt machen, ansagen, ankündigen, diem concilii, comitia, Liv.: diem comitiis, Liv.: funus, Cic.: ferias, Sueton.: inimicitias, Cic.: exercitum in locum, Liv., wohin bescheiden, wo zusammen kommen lassen: so auch exercitum ad portam, Liv.: bellum populo, Cic., ankündigen: daher 2) ansagen, daß etwas gegeben werden soll, auflegen, tributum, Liv.: mulctam, Plin. Not. ohne Accus., seq. ut, Liv. Not. a) indice statt indic, Plaut. b) indicens, i. e. non dicens, s. Indicens. c) Indictus, i. e. non dictus, s. Indictus.

INDICTĬCIUS (—tius), a, um, i. q. indictus, angesagt, onera, Cassiod.

INDICTĬO, ōnis, f. (indico), 1) Ansagung, z. B. einer Auflage; Abgabe, Auflage, Plin. Paneg. 2) Zeitrechnung von funfzehn Jahren, Cod. Theod.

INDICTĬŌNĀLIS, e (indictio), die Auflage oder Abgabe betreffend, Ammian.

INDICTĪVUS, a, um (indico), angesagt, Varr.

IN-DĬCTUS, a, um, 1) Adj., a) nicht gesagt, ungesagt, Terent. und Liv. auch unerwähnt, unbesungen, carminibus nostris, Virg. b) indicta causa, unverhörter Sache, z. B. verdammen, Cic. c) unaussprechlich, deus, Apul. 2) Partic. von Indico.

INDĪCŬLUS, i, m. (Dimin. v. index), ein kurzes Verzeichniß, Symm.

INDĪCUS, a, um (India), aus Indien, Indisch, pecus Indica, Manil., i. e. elephantus: dens, ib., Elfenbein: Indicum, Indig, ein blaues Farbenmittel, zum Malen u. Färben gebraucht, Plin.: Indicum nigrum, ib., Tusch.

INDĪDEM (inde u. idem), 1) eben daher, vom Orte, Liv.: diter fit Ort dabey, indidem Thebis, Nep.: indidem Ameria, Cic. 2) eben daher, i. e. aus (von) eben der Sache, Cic. und Liv. 3) hierauf, Apul.

INDIES, oder in dies, von Tage zu Tage ꝛc. s. In und Dies.

IN-DIFFĔRENS, tis, 1) keinen Unterschied habend; daher a) indifferens, was weder gut noch böse ist, gleichgültig; ein Mittelding, Cic. b) schwankend, die kurz und lang ist, Quintil. 2) keinen gleichgültig bey etwas, Sueton.

INDIFFĔRENTER, Adv., 1) ohne Unterschied, Quintil.: vivere, Coel., i. e. alles essen. 2) gleichgültig, Sueton.

INDIFFĔRENTĬA, ae, f. (indifferens), Mangel des Unterschieds, Gleichgültigkeit, Gell.

INDĪGĔNA, ae, c. (indu i. e. in u. geno), 1) ein Landeseingeborner, Inländer, Liv.: auch adject. (oder durch Appositon), z. E. colonos indigenae, Colum.: indigenas Latinos, Virg. 2) auch von andern Dingen, inländisch, einheimisch, im Lande geboren, gewachsen, gemacht, bos, Ovid.: potio, Plin.: vinum, Plin.

INDĪGENTĬA, ae, f. (indigeo), die Bedürfniß, Cic.

INDĪGĔNUS, a, um (indu i. e. in u. geno), einheimisch, inländisch, sermo, Apul.

INDĪGĔO, ui, 2. (indu i. e. in u. egeo), 1) bedürfen, nöthig haben, seq. Genit. Cic., Nep. u. Terent.: seq. Abl., Cic. Caes. u. Nep.: auch seq. Accus., s. nihil, Varr.: auch seq. Infin., Gell.

Digitized by Google

erlangen, ſich ſehnen, auri, Cic. 3) dürftig ſeyn: daher indigens, ein Dürftiger, Cic.

INDIGES, is (indigeo), bedürftig, acuv.

INDIGES, ētis, m. (von indi i. e. in γίνω, γείνω, i. e. γίνομαι), einheimiſch, dii indigetes, Schutzgötter eines Landes, Liv.: auch der nach ſeinem Tode vergötterte Aeneas heißt indiges bey Virg. als Schutzgott des Landes. Not. Indiges, ein Volk in Spanien, Plin.

INDIGESTE, Adverb., ungeordnet, ſchlecht.

IN-DIGESTĪBILIS, e, unverdaulich, Sch. Priſc.

IN-DIGESTIO, ōnis, f. Mangel der Verdauung, Hieron.

IN-DIGESTUS, a, um, 1) ungeordnet, confus, Ovid. u. Plin. 2) unverdaut, noch nicht durchgearbeitet, Macrob.

INDIGĒTES, um, ſ. Indiges, etis.

INDIGĒTO, āre, 1) anzeigen, bekannt machen, deam, Varr.: precem, Tertull., anſagen, ankündigen: daher nennen, Arnob. 2) zu Gott beten, anrufen, Veſtales ita indigetant, Macrob.

INDIGĪTĀMENTUM, i, n. (indigito), Namensverzeichniß, Regiſter, Arnob.

INDIGĪTO, i. q. Indigeto.

INDIGNĀBUNDUS, a, um, unwillig, Liv.

INDIGNANTER, Adv., unwillig, mit Unwillen, Ammian.

INDIGNĀTIO, ōnis, f. (indignor), 1) der Unwille, Horat.: indignationem movere, Liv., erregen. 2) Erregung des Unwillens, als ein redneriſches Kunſtſtück, Cic. 3) Unanſtändigkeit, Quintil. Decl. 4) Verletzung eines Gliedes, der Schaden daran, Veget.

INDIGNĀTIUNCŪLA, ae, f. (Dimin. v. indignatio), kleiner Unwille, Plin. Epiſt.

INDIGNĀTIVUS, a, um (indignor), unwillig, Tertull.

INDIGNE, Adv., 1) wider Verdienſt, auf unverdiente Art, indigniſſime perire, Caeſ. 2) unanſtändig, auf eine unanſtändige Art, Terent. 3) mit Unwillen, unwillig, pati, Cic., oder ferre, Nep., unwillig ertragen, übel nehmen, ungern ſehen.

INDIGNĪTAS, ātis, f. (indignus), 1) die Unwürdigkeit, Cic. 2) das Unanſtändige, a) bey einer Perſon, Unanſtändigkeit, unanſtändiges Betragen, Niederträchtigkeit ꝛc., Cic.: auch Unanſtändigkeit, Unſchicklichkeit, Cic. Dejot. 1: auch die unwürdige, unanſtändige Behandlung Jemandes, Niederträchtigkeit, die man ausſtehen muß, Caeſ. und Liv. b) bey einer Sache, Unanſtändigkeit, das Unanſtändige, injuriae, Cic. 3) der Unwille, Cic. u. Liv.

INDIGNOR, atus ſum, ari (indignus), 1) für unanſtändig halten, unwillig ſeyn über etwas, aliquid, Cic., Nep. u. Liv.: auch de re, Auct. B. Hiſp.: auch ſeq. quod, Caeſ.: auch ſeq. quandoque, Horat.: auch folgt ſi, Sulpic. in Cic. Ep.: auch der Accuſat. u. Infin., Caeſ.: auch blos Infin., Ovid. u. Quintil.: und Dativ., Pandect. 48, 5, 2. Ed. Torrent.: daher indignandus, a, um, worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend, Cic. 2) tropiſch, pontem indignatus Araxes, Virg., i. e. nicht leiden wollend: ſo auch venti, aequor, Virg.: verba, Ovid.: ne tumentia indignentur, Coeſ. Aur., ärger werden. Not. indignans, adject., z. E. genus indignantiſſimum ſervitutis, Colum., i. e. nicht leiden wollend.

IN-DIGNUS, a, um, 1) unwürdig, nicht verdienend, honore, Cic.: indigni, ut redimeremur, Liv.: indigni, qui impetrarent, Cic.: auch ſeq. Genit., Virg.: auch ſeq. Infin., Ovid.: auch abſolute, z. E. quamvis indignus, Cic.: digna atque indigna relatu, Virg., Gutes u. Böſes, i. e. allerhand. Not. auch im guten Verſtande, i. e. der etwas (z. E. ein Unrecht) nicht verdient, homo, Cic.: indignus injuria, Terent. 2) was man nicht verdient, unverdient, mors, Virg.: indigna pati, Liv.: digna indigna pati, Virg., i. e. Gutes und Böſes: daher a) rauh, grauſam, hart, unerträglich, hyems, Virg.: amor, ib. b) unanſtändig, nicht Ehre machend, ſich nicht ſchickend, unſchicklich, facinus, Terent.: auch ſeq. Ablat., majeſtate populi, Caeſ.: legatione tua indigniſſimus, Cic.: quidquam non vidit indignius, Cic.: daher indignum eſt, es iſt unſchicklich, unanſtändig, Cic.: indignum! als ein Ausruf, i. e. wie unſchicklich! o Schande! Ovid. 3) für den ſich etwas nicht ſchickt, tu indignus, qui faceres, Terent., es ſchickte ſich für dich nicht ꝛc. Not. ſe eſſe indignam deputat matri meae, cui concedat, Terent., ſt. indignum deputat, matri meae cedere.

INDIGUS, a, um (indigeo), 1) bedürftig, mit Genit., Virg., Lucret. u. Plin., und mit Ablat., Lucret.: auch ohne Caſum, dürftig, Stat. 2) begierig, ſervitii, Lucan.

INDIGŬUS, a, um, i. q. indigus, Apul.

IN-DILIGENS, tis, 1) ſorglos, unachtſam, nachläſſig, Terent.: indiligen-

Digitized by Google

gentior, Caes.: auch seq. Genit., memoriae, i. e. in memoria, Gell. 2) **vernachlässigt**, hortus, Plin.

INDĪLĪGENTER, Adv., **sorglos, unachtsam, nachlässig**, Cic.: indiligentius, Caes.

INDĪLĪGENTIA, ae, f. (indiligens), **Sorglosigkeit, Nachlässigkeit, Unachtsamkeit**, Caes.: literarum, i. e. in literis, Cic.: vero, i. e. in vero, Tacit., **in Untersuchung der Wahrheit**.

IN-DĪMISSUS, a, um, **nicht von sich gelassen**, uxor, Tertull.

INDĪPISCO, ĕre, i. q. indipiscor, Plaut.

INDĪPISCOR, eptus sum, 3. (indu i. e. in u. apiscor), 1) **erlangen, einholen, erreichen**, navem, Caes.: amoenitates verborum latina facundia, Gell., i. e. **erreichen, ausdrücken**: daher a) **erlangen, bekommen**, divitias, Plaut. b) animo, Gell., überdenken. 2) **anfangen**, pugnam, Gell. Not. indeptus, a, um, passive, Cod. Just.

IN-DĪRECTUS, a, um, **nicht gerade zu**, actio, Quintil.

IN-DĪREPTUS, a, um, **ungeplündert**, Capitolium, Tacit.

IN-DISCĪPLĪNĀTĬO, ōnis, f. **Mangel der Zucht**, Cassiod.

IN-DISCĪPLĪNĀTUS, a, um, **ohne Zucht, liederlich**, Cypr.

IN-DISCISSUS, a, um, **unzerschnitten, unzerrennt**, tunica, Hieron.

INDISCRĒTE, Adv., **ohne Unterschied**, Plin.

INDISCRĒTIM, i. q. indiscrete, Solin.

IN-DISCRĒTUS, a, um, 1) **ungetrennt, unabgesondert, unabgetheilt, in Verbindung stehend**, caput, Plin.: agricultura, Varr.: sanguis, (Kinder, Anverwandtschaft,) Tacit. 2) **ununterschieden, ohne Unterschied, indiscretis his nominibus utuntur**, Cels.: imagines indiscretae similitudinis, Plin., i. e. so ähnlich, daß man keinen Unterschied zwischen ihnen machen kann: proles indiscreta suis, Virg.: daher gleich, dignitas, Cod. Theod.

INDISCRĪMĪNĀBĪLIS, e (in u. *discriminabilis, von discrimino), **nicht zu unterscheiden**, Claud. Mam.

IN-DISCRĪMĪNĀTIM, Adverb., **ohne Unterschied**, Varr.

IN-DISCUSSUS, a, um, **unerörtert**, Claud. Mam.

INDISERTE, Adv., **unberedt, undeutlich**, Cic.

IN-DISERTUS, a, um, **unberedt**, homo, Cic.: prudentia, Cic.: interpres, Cic., i. e. **undeutlich oder ungeschickt**.

IN-DISPENSĀTUS, a, um, **nicht gehörig eingetheilt, unmäßig**, nisus, Sil.

INDISPŌSĪTE, Adv., **unordentlich**, Senec.

IN-DISPŌSĪTUS, a, um, **unordentlich**, Tacit.

IN-DISSĪMĪLIS, e, **nicht unähnlich**, Varr.

INDISSIMŪLĀBĪLIS, e (in u. *dissimulabilis, v. dissimulo), **nicht zu verhehlen**, Gell.

IN-DISSOCIĀBĪLIS, e, **unzertrennlich**, Lactant.

IN-DISSOLŪBĪLIS, e, **unauflöslich**, nodus, Cic.

INDISSOLŪBĪLĪTER, Adv., **unauflöslich**, Claud. Mam.

INDISTINCTE, Adv., **ohne Unterschied**, Gell.

IN-DISTINCTUS, a, um, **nicht unterschieden, keinen Unterschied habend, nicht abgesondert oder geordnet**, Quintil. u. Catull.: daher a) **undeutlich**, Versuchen, vocabulum, Gell. b) **undeutlich redend**, Quintil.

IN-DISTRICTUS, a, um, **unaufgelöst**, Ovid. Met. 12, 92. doch haben besser Heins. indistrictus.

INDĪTUS, a, um, s. Indo.

INDIVĪDŪĪTAS, ātis, f. (individuus), **Untheilbarkeit, Unzertrennlichkeit**, animae, Tertull.

IN-DIVĪDŪUS, a, um, 1) **untheilbar**, corpora, Cic., u. bloß individua, Cic., i. e. atomi. 2) **ungetheilt, ungetrennt**, Tacit.

INDIVĪSE, Adv., **ungetheilt**, Acc.

IN-DIVISĪBĪLIS, e, **untheilbar**, Tertull.

INDIVISĪBĪLĪTER, Adv., **untheilbar**, Tertull.

IN-DIVĪSUS, a, um, 1) **unzertheilt, ungetrennt, unabgesondert**, universum, equorum, Varr.: daher indivisum, n. Commun, Gemeinschaftlichkeit: in indiviso, **gemeinschaftlich**, z. B. possidere, Plin. 2) **nicht unterschieden**, pro indiviso, **ohne Unterschied, gleich viel, zu gleichen Theilen**, ib.

IN-DIVULSUS, a, um, **ungetrennt**, comes, Macrob.

IN-DO, idi, itum, 3. 1) **hinein thun, hinein machen, setzen oder fügen**, gutta vini in os, Plaut.: cataplasmata dentem, Cels.: aliquem lecticae, Tacit.: fenestras, Plaut.: daher a) **einführen, z. B. Gebräuche**, Tacit. b) **beybringen, einflößen, verursachen**, alicui pavorem, Tacit. 2) **wohin thun, setzen oder legen, auf oder an etwas thun, setzen, legen**, ignem in aram, Plaut. alicui compedes, ib., **anlegen**: custodes inditi, i. e. additi, Tacit.: daher a) **beylegen, geben**, alicui nomen, z. B. puero ab egestate Egerio nomen inditum, Liv.

Digitized by Google

r Knabe bekam den Namen Egerius: so ich cognomen, Liv. b) wo erbauen, hem monti, Flor.

INDŌCĪBĪLĪTAS, ātis, f. (* indocibi-), Ungelehrigkeit, Apul.

IN-DŌCĪLIS, e, 1) ungelehrig, schwer was lernend, Cic.: mit dem Genit., il., Dativ., Juvenal., u. Infin., Horat.: aber a) unwissend, unkundig, unerfahren, dumm, genus, Virg.: agricola docilis caeli, Plin.: tropisch, guttur vis), Ovid. b) ungeschickt zu etwas, rra indocilis Cereri, Sil.: arbores inociles nasci alibi, Plin. 2) nicht gut nterrichtend, disciplina, Cic. 3) unlernt, via, Prop.

INDOCTE, Adv., ungelehrt, ungeschickt, Cic.: indoctius, Gell.

INDOCTOR, ōris, m. (* indoceo, i. e. ceo), der Aufseher und Zuchtmeister r Sklaven, Plaut., — juv.

IN-DOCTUS, a, um, ungelehrt, unerfahren, ungeschickt, a) von Menschen, homo, Cic.: doctior, Cic.: indoctissimus, Cic.: uch mit dem Genit., Horat.: Infinit., lorat.: oder Accus., Gell. b) von Dingen, manus, Quintil.: canet indoctum, orat., statt indocte, oder etwas Ungeschicktes.

IN-DŌLĀTĪLIS, e, was sich nicht it der Zimmeraxt behauen, folglich cht zubereiten läßt: tropisch, homo, dion.

IN-DŌLĀTUS, a, um, nicht zugehauen, nicht gezimmert, lignum, Arob.

INDŌLENTĪA, ae, f. das Freyseyn om Schmerz, Schmerzlosigkeit, Unempfindlichkeit gegen den Schmerz, ic.

INDŌLES, is, f. (indu i. e. in und eleo), die angeborne Beschaffenheit, e natürliche Eigenschaft, frugum, v.: arborum, Gell.: quae indoles in vio est! Plaut., i. e. in labris et ore: ferner von Menschen, Naturell, natürhe Anlagen, Talente u. Neigungen, ma indoles, Cic.: indoles ad virtutem er virtutis, Cic. Indoles mendae, st. enda, Gell.

INDŌLESCO, lui, 3. (* indoleo von dleo), 1) Schmerzen oder Betrübniß mpfinden, sich betrüben, Cic. und vid.: auch seq. Accus., id indoluit Ju-, Ovid.: tactum, Justin. 2) schmerzn, wehe thun, locus, Cels.: oculi, in.

INDŌLŌRĪA, ae, f. st. indolentia, soll ieero gesagt haben nach Sidon.

INDŌLŌRĪUS, a, um, z. E. medicamen-, i. q. anodyna, Coel. Aur.

IN-DŌMĀBĪLIS, e, unbezähmbar, aut.

IN-DŌMĪTUS, a, um, 1) ungezähmt, unbändig, wild, eigentlich u. tropisch, bos, Varr.: pastor, Caes.: ingenia Gallorum, Liv.: cupiditates, Cic.: furor, Cic.: libido, Cic.: amor, Ovid.: mulier, Plaut.: argentum, Arnob., i. e. infectum. 2) unbezähmbar, unbezwinglich, ira, Virg.: tarditas, Plin.: vis, ib.: aurum igni indomitum, ib.: prela, ib., i. e. immensa: Hercules, Plin. Paneg., i. e. unüberwindlich: so auch dextra, Ovid.: mors, Horat.

IN-DŌNĀTUS, a, um, unbeschenkt, Lamprid.

IN-DORMĪO, īvi, ītum, 4. 1) bey oder über etwas schlafen, einschlafen, congestis saccis, Horat. 2) tropisch, einschlafen über etwas, es verschlafen, i. e. nachlässig behandeln, causae, tempori, Cic.: sibi, Senec., i. e. äußerst träge seyn: in homine colendo, Cic., i. e. sorglos seyn: auch bey etwas schlafen, i. e. sorglos seyn, malis tuis, Curt.: auch einschlafen, von einem Gliede, i. e. erstarren, unempfindlich werden, Veget.

IN-DŌTĀTUS, a, um, mit keinem Heurathsgute versehen, Terent. u. Horat.: tropisch, ars, Cic., arm, nicht geschmückt: corpora, Ovid., armilla, i. e. nicht mit den bey Verbrennung der Todten gewöhnlichen Ehrenbezeugungen geziert: praemia, ib., vielleicht keines Heurathsgutes bedürftig.

INDU ſt. in, z. E. indu mari, Enn.

IN-DŪBITĀBĪLIS, e, unzweifelhaft, genus causae, Quintil.

INDŪBITĀBĪLĪTER, Adv., unzweifelhaft, ohne Zweifel, Arnob.

IN-DŪBITANDUS, a, um, unzweifelhaft, Augustin.

IN-DŪBITANTER, Adv., ohne Zweifel, Augustin.

INDŪBITĀTE, Adv., ohne Zweifel, Liv.: indubitatissime, Oros.

IN-DŪBITĀTUS, a, um, außer Zweifel, unzweifelhaft, Quintil.: daher indubitato, i. q. indubitate, Tertull.

IN-DŪBITO, are, woran zweifeln, viribus, Virg.

IN-DŪBIUS, a, um, unzweifelhaft, innocentia, Tacit.

INDŪCIAE, richtiger Indutiae, q. v.

IN-DŪCO, xi, ctum, 3. 1) hinein oder wohin führen, leiten, bringen, milites in pugnam, Liv.: exercitum in Macedoniam, Liv.: auch ohne in, z. E. Aegyptum, Liv.: oves in rura, Varr.: aquam in domos, Hirt.: messorem arvis, Virg.: filiae novercam, Plin. Ep., eine Stiefmutter zuführen, dadurch daß man wieder heurathet: auch tropisch, aliquem in errorem,

Digitized by Google

rem, Cic.: in hanc consuetudinem scribendi, Cic.: novum verbum in linguam, Cic.: discordiam in civitatem, Cic.: daher a) anthun, verursachen, injuriam adversus liberos testamento, Pandect. b) animum oder in animum inducere, s. Animus. c) beybringen, einflößen, spem cogitationemque meliorem, sc. in animum amici, Cic. Amic. 16. d) zu etwas oder wohin bringen, bewegen, veranlassen, reizen, aliquem ad bellum, Nep.: ad misericordiam, Cic.: vide, quo me inducas, Terent.: auch seq. ut, Liv.: auch absolute, pretio, spe inducere aliquem, Cic.: daher inductus, a, um, bewogen, gereizt, seq. Abl., z. E. spe, cupiditate, Cic., wo es sich oft durch, aus, wegen übersetzen läßt. 2) anziehen, soleas in pedes, Cic., oder pedibus, Auct. ad Her.: calceum sibi, Sueton.: auch von allem, was man um oder an sich nimmt, der Bedeckung wegen, pelliculam collo, Plin.: laurum capillis, Ovid. 3) einführen, a) einen redend, aliquem, Cic.: sermonem hominum, Cic., ein Gespräch schreiben und gewisse Personen darin reden lassen. b) i. e. aufbringen, von Gewohnheiten, morem novum judiciorum in remp., Cic. 4) aufführen, z. E. ein Schauspiel, Sueton.: auch Schauspieler, gladiatores, Cic. Att. 4, 11: personam, Cic. 5) anführen, i. e. a) commandiren, turmas, Virg. b) verleiten, betriegen, hintergehen, täuschen, aliquem, Cic. c) vorbringen, erwähnen, erzählen, causam, Cic.: auch hervorbringen, oder bringen, tragen, fructum, Colum. 6) etwas über etwas ziehen, um es zu bedecken, colorem picturae, Plin.: capiti plumas, Horat.: aurum ligno, Plin.: tectorium, Cic.: coria super lateres, Caes.: daher umbras terris, Horat.: nubilum, Plin. Ep.: nubem, Liv.: pontem flumini, Curt., i. e. drüber schlagen. 7) überziehen mit etwas, um es zu bedecken, scuta pellibus, Caes.: brachia penna, Ovid.: inducta cornibus aurum victima, ib., vergoldete Hörner habend: daher a) gerade machen durchs Ueberziehen, solum, Plin. b) ausstreichen, weil dieß bey den Alten in den Wachstafeln dadurch geschah, daß sie Wachs über die Buchstaben zogen, die nicht gelten sollten, nomina, Cic.: daher cassiren, ungültig machen, senatusconsultum, locationem, Cic. 8) hinein bringen, in die Rechnung, in rationibus, Cic.: pecuniam in rationem, Cic.: daher in Rechnung bringen, anrechnen, alicui agros pecunia ingenti, Cic. 9) herleiten, ableiten; daher induci, abgeleitet werden, entspringen, herrühren, sermo inductus a tali ex[illegible]dio, Cic., i. e. veranlaßt, entstan[illegible] Not. 1) induxti statt induxisti, Ter[illegible] 2) induce st. indue, Varr. 3) Pa[illegible] inductus, a, um, heißt auch von [illegible] den Orten oder anderwärts hergeh[illegible] fremd, nicht einheimisch, sermo in[illegible]cius et inductus, Plin. Ep.: auch fre[illegible] nicht hierher gehörig, ib.

INDUCTĬBĬLIS, e (induco), was [illegible] drüber ziehen läßt, Coel. Aur.

INDUCTĬO, ōnis, f. (induco), 1) [illegible] Hineinführen, die Einführung, [illegible]num, Liv.: ficta personarum indu[illegible] Cic. 2) das Wohinleiten, aquae, [illegible] 3) das Vorziehen, z. E. der Vorh[illegible] Vitruv. 4) das Ueberziehen, z. E. [illegible] Wand mit Kalk, Tünchung, Pallad. [illegible] das Auslöschen, die Cassirung, [illegible]streichung einer geschriebenen Sach[illegible] dect. 6) animi, a) Neigung, Ci[illegible] Div. 1, 8. b) Vorsatz, Cic. Q. [illegible] 1. 7) Anführung, erroris, Cic.: [illegible] die Induction bey Rednern u. Ph[illegible]phen, i. e. gewisse Behandlung eines [illegible]guments, da man viele einzelne [illegible] anführt; da denn, wenn sie bejaht [illegible]den, auch die vorgelegte Frage zu [illegible] ist, Cic.

INDUCTĪVE, Adv., nachgebend, [illegible] anreizend, Coel. Aur.

INDUCTRIX, īcis, f. (induco), Ver[illegible]terinn, Betriegerinn, Apul.

INDUCTUS, us, m. (induco), Anre[illegible]zung, Verleitung, Cic.

INDUCTUS, a, um, s. Induco.

INDŪCŬLA, ae, f. (induo), ein ge[illegible] Frauenzimmerkleid, Plaut.

INDŬGRĔDĬOR, 3. st. ingredior, Lu[illegible]cret.

IN-DULCĬTAS, ātis, f. die Unsü[illegible]keit, Caecil.

IN-DULCO, are, süß machen, Ter[illegible]

INDULGENS, s. Indulgeo.

INDULGENTER, Adv., gütig, zär[illegible]lich, gegen Jemand, nachgiebig, C[illegible] indulgentius, Senec.: indulgentis[illegible] ibid.

INDULGENTĬA, ae, f. (indulgens), die große Gefälligkeit gegen Jeman[illegible] da man vieles für ihn thut und m[illegible]ches nachsieht, Gütigkeit, Gnade, aliquem, Planc. in Cic. Ep.: homi[illegible] naturali indulgentia et benevolentia [illegible]tineri, Cic.: corporis, Cic.: [illegible] caeli, Virg., i. e. milde, sanfte [illegible] sanfte Witterung. 2) die zärtliche Li[illegible]be, Zärtlichkeit, z. E. gegen Kind[illegible] Eltern ꝛc., Cic. u. Nep. 3) Erlassung a) der Strafe, Capitol. b) der Abgabe[illegible] Ammian.

INDU-

Digitized by Google

NDULGĔO, si, tum, 2. 1) gefällig, rtlich seyn, in allem zu Willen seyn, chsehen, durch die Finger sehen, ali-em, Terent.: sibi, Cic.: sic sibi in-lsit, Nep., erlaubte sich so viel: ar-i alicujus, Liv.: amori, Plin. Ep.: cibus, ib.: debitori, Nep.: pecca-Cic. 2) einer Sache nachhängen, chsehen, sich nicht widersetzen, er-ben seyn, dolori, Nep.: Hannibalem n plus sextario vini indulsisse, Justin., ht mehr getrunken, als ꝛc.: indulge linibus, i. e. laxa ordines vitium, g.: animo, Ovid.: amicitiis, Cic.: nno, Tacit.: vino, Virg. 3) ab-rten, besorgen, valitudini, Cic.: ori, Virg.: hospitio, ib., i. e. den Gast gen. 4) gestatten, erlauben, geben, enken, alicui aliquid, Sueton. und intil.: patientiam flagello, Martial., geduldig geißeln lassen: auch passive, litio, quae indulgetur, Pandect. 5) erlassen, se tribuno, Juven. Not. in-lgens steht oft adject., 1) zärtlich, ge-llig, pater, Nep.: in aliquem, Liv.: lulgentius nomen maternum, Cic.: lulgentissimus, Senec. 2) zärtlich, ge-bt, Quintil. Decl.

INDULGĬTAS, ātis, f. (indulgeo), i. q. lulgentia, Sisenn.

INDULTOR, ōris, m. (indulgeo), Ver-lliger, Tert.

INDULTUS, a, um, s. Indulgeo.

INDULTUS, us, m. (indulgeo), Verwil-gung, Sidon.

INDŪMENTUM, i, n. (induo), der An-g, die Kleidung, Gell.

INDŬO, ui, ūtum, 3. (ἐνδύω), 1) hinein-gen, hineinstecken, hineinlegen, ver-llen, venti se in nubem induunt, llen sich, Cic.: aliquid in mentes ho-inum, Gell.: induit toris (meis) la-rtos suos, Ovid., legte seine Arme an eine Muskeln, faßte mich an: se in rem, blühen, Virg.: homines in ltus ferarum, Virg., verwandeln. 2) induere, wohin gerathen, sich wo rwickeln, eigentlich u. tropisch, in la-ieum, Cic.: mucrone, Virg., sich er-chen: acutissimis vallis, Caes.: hastis, iv.: in captiones, Cic.: in fraudem, ucret.: reip., Senec.: indui confessio-sua, Cic.: indui in poenas legum, uintil. 3) anziehen, anlegen, von leidern, Waffen ꝛc., alicui tunicam, ic.: sibi torquem, Cic.: galeam, aes., aufsetzen: comas perversas, Ovid., ufsetzen: arma alicui, Liv.: annulum ticulis, Ovid., und bloß annulum, ic., anstecken: indui veste, Terent.: ccis indutus, Cic.: indutus vestem, iv.: indutus galea, Virg.: daher tro-sch, a) bekleiden, i. e. mit etwas umgeben, bedecken, versehen, indutus duabus quasi personis, Cic., mit zwey Masken, i. e. mit zwey Rollen: dii induti specie humana, Cic.: Aegyptus segetibus induebatur, Plin. Paneg.: induere avem, die Gestalt eines Vogels annehmen, Apul.: alicui speciem latronis, Liv., i. e. machen, daß er dafür passire: induere scalam, Ovid., den Kopf durch die Sprossen der Leiter stecken, eine Leiter über den Kopf nehmen: induere se pomis, Virg., Früchte tragen: cratera corona, bekränzen, Virg.: vites se induunt uvis, Colum., i. e. plenae sunt. b) mittheilen, geben, verschaffen, beybringen, verursachen, sibi cognomen, Cic.: alicui amorem sui, Gell.: vino vetustatem, Plin.: daher annehmen, sich bedienen, sibi novum ingenium, Liv.: mores Persarum, Curt.: imaginem mortis (i. e. somnum), Cic. c) sich in etwas einlassen, seditionem, Tacit. d) verwahren, bedecken, quos scopulis induit, Val. Fl. e) beylegen, orationem fictam personis, Quintil., i. e. sie redend einführen, sie reden lassen.

INDŬPĔDĬO, ire, i. q. impedio, Lucret.

INDŬPĔRĀTOR st. imperator, Lucret.

IN-DŪRESCO, rui, 3. hart werden, Virg. u. Colum.: tropisch, corpus induruit usu, Ovid.: miles, Tacit.

IN-DŪRO, avi, atum, are, hart machen, härten, Ovid. u. Plin.: tropisch, animum, Senec.: frontem, ib., schamlos machen: timor induratus, Liv., abgehärtet: quid Germanis induratius? Senec.

INDUS, i, m. ein Fluß, 1) in Indien. 2) in Carien.

INDUS, a, um, in oder aus Indien, Indisch, ebur, Virg.: dens, Ovid., Elfenbein: conchae, Perlen, Prop.: daher Indus, ein Indier; Plur. Indi, Prop.: auch sinds die Aethiopier, Virg. Georg. 4, 293: auch Araber, Ovid. Fast. 3, 720. Not. Indus, i. e. rector elephanti, Liv. 38, 14.

INDŪSĬĀRĬUS, i, m. der indusia macht, Plaut.

INDŪSĬO, avi, atum, are (indusium), bekleiden, Mart. Cap.: indusiatus, a, um, bekleidet, Apul. Not. indusiata, Plaut., eine Frauenzimmerkleidung, etwa Hemd.

INDŪSĬUM, i, n. (induo), eine Art Unterkleid, Hemd, Varr. L. L. 4, 30. welcher intusium schreibt, u. es v. intus ableitet.

INDUSTRĬA, ae, f. (industrius), Fleiß, Aemsigkeit, Betriebsamkeit, Bemühung, industriam in re ponere, Cic.: itineris, i. e. in itinere, Suet. Not. Plural. Cic.: daher de industria, Cic.,

Digitized by Google

oder ex industria, Liv., oder industria, Plin., oder ob industriam, Plaut., mit Fleiß, i. e. mit Vorsatz, vorsetzlich.

Industrĭe, Adv., fleißig, mit Fleiß, angelegentlich, eifrig, Caes.: industrius, Cic.

Industrĭōse, i. q. industrie, Suet.: industriosissime, Cato.

Industrĭōsus, a, um (industrius), fleißig, ämsig, Senec.

Industrĭus, a, um (industo, i. e. insto), fleißig, ämsig, betriebsam, Cic.: industrior, Plaut., u. industriior, Cato.

Indūtĭae, arum, f. (kommt wie indutilis v. induo, und bedeutet daher ein tempus indutum s. insertum, i. e.) eine Schaltzeit, welche die Kriegszeit auf eine Weile unterbricht, Waffenstillstand, indutias facere, Cic.: per indutias, während des Waffenstillstandes, Sallust.: tropisch, indutiae in amore, Terent. 2) die Stille, noctis, Apul.

Indūtĭlis, e (induo), was hinein gefugt werden kann, Cato.

Indūtus, a, um, s. Induo.

Indūtus, us, m. (induo), 1) das Anziehen, z. E. des Kleides, Tacit. 2) Anzug, i. e. Kleidung, Ammian.

Indŭvĭae, arum (induo), der Anzug, i. e. Kleider, Plaut.

Inēbrĭātor, ōris, m. (inebrio), der trunken macht, Vollsäufer, Tertull.

In-ēbrĭo, āvi, atum, are, trunken machen, Plin.: tropisch, etwas mit einer Feuchtigkeit ganz anfüllen, damit sättigen, uvae vino suo inebriantur, ib.: radices inebriatae, i. e. nimis rigatae, ib.: besonders von Farben, ib.: auch überh. erfüllen, Sidon.: daher aurem, Juvenal., voll schwatzen.

Inĕdĭa, ae, f. (in u. edo), die Enthaltung des Essens, das Hungern, Cic. Not. Plural., Plin.

In-ēdĭtus, a, um, nicht bekannt gemacht, noch unbekannt, Ovid.

In-effābĭlis, e, unaussprechlich, Plin.

Ineffābĭlĭter, Adv., unaussprechlich, auf unaussprechliche Art, Augustin.

Ineffĭcācĭter, Adv., ohne Wirkung, vergeblich, Pandect.

In-effĭcax, ācis, unwirksam, ratio, Senec.: auch seq. Genit., vox inefficax verborum, ib., nicht hervor bringend: inefficacior, Plin.

Ineffĭgĭābĭlis, e (in und effigio, are), was nicht abgebildet werden kann, Tertull.

In-effĭgĭātus, a, um, ungebildet, ohne Gestalt, fetus, Gell.

Ineffŭgĭbĭlis, e (in u. effugio), unvermeidlich, Apul.

In-effūsus, a, um, nicht ergo[illegible] nicht ausgebreitet, crinis, Apul.

In-ēlābōrātus, a, um, unau[illegible] arbeitet, unbearbeitet, Senec.

In-ēlĕgans, tis, 1) geschmac[illegible] nicht wohl gewählt, copia ora[illegible] Cic. 2) nicht fein, nicht schön, [illegible] gut, i. e. schlecht, odor non inele[illegible] Catull.

Inēlĕganter, Adv., nicht [illegible] nicht schön, nicht wohl gewählt, schmacklos, folglich schlecht, Cic.

In-ēlŏquens, tis, unberedt, [illegible]

Inēlŏquĭbĭlis, e (in und eloq[illegible] unaussprechlich, Lactant.

In-ēluctābĭlis, e, woraus [illegible] sich nicht winden oder heraus [illegible] kann, coenum, Stat.: tropisch, [illegible] Virg., i. e. unvermeidlich: so [illegible] tum, ib., u. vis fati, Vellej.

Inēlŭĭbĭlis, e (in u. eluo), [illegible] waschlich, unauslöschlich, macu[illegible] ctant.

In-ēmendābĭlis, e, unverbe[illegible] keiner Verbesserung fähig, Qu[illegible]

Inēmĕrĭbĭlis, e (in und em[illegible] unerwerblich, Tertull.

In-ēmŏrĭor, Dep. 3. sterben in [illegible] bey etwas, spectaculo, Horat.

In-emtus, a, um, ungekauft, [illegible]

In-ēnarrābĭlis, e, unerz[illegible] unbeschreiblich, labor, Liv.

Inēnarrābĭlĭter, Adverb., [illegible] schreiblich, auf unbeschreibliche [illegible] Liv.

In-ēnarrātus, a, um, unerk[illegible] Gell.

Inēnātābĭlis, e (in und [illegible] woraus man nicht schwimmen [illegible] Tertull.

Inēnōdābĭlis, e (in u. enod[illegible] nicht zu entwickeln, verworren, [illegible] lus, Apul. 2) tropisch, nicht zu [illegible] wickeln, nicht zu erklären, Cic.

In-ēnormis, e, nicht unregelm[illegible] nicht unmäßig, proceritas, Apul.

Inēnuntĭābĭlis, e (in u. enu[illegible] unaussprechlich, Censorin.

In-ĕo, īvi und öfter ii, ĭtum, [illegible] 1) hinein oder wohin gehen, in [illegible] oder urbem, Liv.: agrum Rom[illegible] Liv.: domum, Cic.: convivia, [illegible] zu Gastereyen: pericula proeliorum, [illegible] auch passive, nemus initur nullis [illegible] Ovid.: auch bloß gehen, ad alt[illegible] Gell.: iniit hac, Plaut.: auch abs[illegible] hinein gehen, ut ovans iniret sc. urb[illegible] Tacit.: auch losgehen, angreifen, [illegible] takiren, iniit te nunquam febris? Pl[illegible] daher a) anfangen, i. e. Anfang [illegible] chen, proelium, fechten, Cic.: be[illegible] Liv.: daher antreten, magistratum, C[illegible] consulatum, Liv.: auch anfangen, [illegible] Anfang nehmen, ab ineunte aetate, C[illegible]

Digitized by Google

:n Anfange ꝛc.: ineunte anno, Sueton.) ſich begarten, ehelich beywohnen, :ipringen, folglich von Menſchen, ali- am, Sueton., und Thieren, matrem, arr.: und paſſive, ineuntur, Plin.: iccam initam, Liv. c) betreten, an- reten, viam, Cic.: iter, Curt.: daher am inire, tropiſch, ein Mittel ausfin- g machen, Liv. 2) etwas vorneh- en, machen, numerum interfectorum, v., i. e. zählen, zuſammen zählen: tionem, überrechnen, Rechnung hal- u, überſchlagen, z. E. quaestus, Cic.: ber tropiſch, Mittel ausfindig mas en, überſchlagen, überlegen, auf was denken oder ſinnen, Mittel oder laasregeln nehmen oder gebrauchen, c. u. Nep.: daher inita et ſubducta tione, Cic., nach angeſtellter Ueberle ng: auch heißt inire rationem über- lagen, einſehen, beurtheilen, er- ſſen, Liv. 29, 17: aestimationem, ägen, taxiren, beurtheilen, Senec.: enſuram agrorum, Colum., i. e. meſ- : societatem, Cic., machen: indu- is, Plin. Paneg., i. e. machen: conſi- im, Entſchluß faſſen, Cic.: de re, ief.: auch ſeq. Genit., facinoris, Cic.: ch ſeq. Infin., Nep.: auch überlegen, ief. B. G. 2, 33: gratiam ab aliquo, c., oder apud aliquem, Liv., in Gunſt h ſetzen, ſich inſinuiren, Dank verdie n: daher plures ineuntur gratiae, ic.: formam vitae, Tacit., eine gewiſſe bensart ergreifen: somnum, Virg., ſafen: ſuffragia, Liv., votiren: mu- is alicujus, Virg., verrichten. 3) an was gehen, ſich unterziehen, nexum, v.: imperia, Stat. Not. Partic. ini- s, a, um, z. E. inita aetate, im An- ige des Sommers, Caes.: ratio inita, vorher: nondum initis tribunis, i. e. tis, ortis, Cic.

Inepte, Adv., 1) ungereimt, un- ſſend, unſchicklich, läppiſch, Cic.: ptius, Lactant.: ineptissime, Quin- 2) zu unrechter Zeit, Caecin. in c. Ep.

Ineptĭa, ae, f. (ineptus), das un- reimte Betragen, Ungereimtheit, rent.: öfter ſteht der Plural. ineptiae, ngereimte Dinge, Ungereimtheiten, ſſen, Cic. u. Terent.

Ineptĭo, ire (ineptus), ungereimte nge ſagen oder thun, läppiſche Poſ treiben, Terent.

Ineptĭŏla, ae, f. (Dimin. von ine- a), Lapperey, ungereimtes Ding, ſen.

Ineptĭtūdo, ĭnis, f. i. q. ineptia, ecil.

Ineptus, a, um (in u. aptus), 1) von ngen, was zur unrechten Zeit, am un- rechten Orte, oder ohne Anſtand, ohne Geſchmack geſchieht, unpaſſend, un- ſchicklich, läppiſch, ungereimt, Cic.: ineptior, Catull.: ineptissimum, Quin- til. 2) von Perſonen, ungereimt oder läppiſch oder närriſch handelnd, Cic.

In-Equĭtābĭlis, e, unreitbar, i. e. wo man nicht reiten kann, campus, Curt.

In-Equĭto, are, wo oder worauf rei- ten, aurora caelum inequitabat, Apul., i. e. brach an: tropiſch, philoſophiae, Macrob., i. e. inſultare.

Inermis, e (in u. arma), unbewaff- net, ohne Waffen, wehrlos, Cic.: beſ. ohne Schild, Liv. 35, 11: auch von lebloſen Dingen, ager, Liv.: Nilus fama tantum, inermi quaesitu, cognitus, Plin., i. e. ohne Krieg: daher tropiſch, unbewaffnet, in philoſophia, Cic., i. e. nicht gerüſtet, nicht gut beſchlagen: car- men, Ovid., unkriegeriſch, Niemanden verletzend oder ſchimpfend: carmen lyrae, Prop., unkriegeriſch, zum Kriege nicht geſchickt: gingiva, Juvenal., zahnlos.

Inermus, a, um, i. q. inermis, Virg. u. Tacit.

Inerrābĭlis, e (in u. erro), nicht irrend, Apul.

Inerrans, tis, 1) Adj., von in und errans, nicht irrend, stella, ein Fixſtern, Cic. 2) Partic. von Inerro.

In-erro, are, wo irren, wo herum irren oder ſchweifen, montibus, Plin. Ep.: memoria rei inerrat oculis, ib., i. e. ſchwebt in (vor) den Augen: daher von Tanzenden, tanzen, Apul.

Iners, tis (in u. ars), 1) kunſtlos, keine Kunſt verſtehend, ungeſchickt, Cic.: auch ungeſchickt, nicht liſtig, Prop. 2) unthätig, träg, unwirkſam, senectus, Cic.: gallina ad pariendum, Colum.: in venerem, ib.: homo iner- tior, Cic.: otium inertissimum, Cic.: auch von lebloſen Dingen, aqua, Ovid. u. Senec., ſich nicht oder nicht ſtark be wegend: stomachus, nicht verdauend, Ovid.: terra, Horat., träge, ſchwer, unbeweglich: nota censoria, Liv., i. e. wegen der Unthätigkeit im Kriege: daher träge, i. e. worin nichts geſchieht, müßig, (unthätig) zugebracht, horae, Horat.: tempus, Ovid.: daher a) matt, ohne Kräfte, ohne Geiſt, ohne Stärke, versus, Horat.: beſ. von Speiſen, wenn ſie keinen lebhaften, pikanten Ge ſchmack haben, caro, Plin.: ferner ignis, Sil. b) nicht muthig, nicht tap ſer, pecora, Virg. c) letum, Ovid., i. e. an einer Krankheit. 3) unthätig, ruhig, vita, Tibull. 4) unnütz, nichts taugend, ein Taugenichts, Terent.: avenae, Calp., i. e. unfruchtbar, taub.

Digitized by Google

5) träge oder unthätig machend, genus interrogationis, Cic.: frigus, Ovid.

Inertia, ae, f. (iners), 1) Ungeschicklichkeit eines Menschen, Cic. 2) Trägheit, Unthätigkeit, Cic.: auch seq. Genit., z. B. laboris, Cic.

Inertĭcŭlus, a, um (Dimin. von iners), unthätig, vitis, Colum., i. e. keinen starken Wein hervorbringend.

Inērŭdīte, Adv., ungelehrt, ungeschickt, unwissend, Quintil.

In-ērŭdītus, a, um, ungelehrt, ungeschickt, unwissend, Cic.: inerudītissimus, Quintil.

In-esco, avi, atum, are, 1) durch Köder oder Lockspeise anlocken, ankörnen, tropisch, Terent. 2) mit Speise anfüllen oder sättigen, füttern, Apul.: auch überhaupt sättigen, erfüllen, inescatus odore sulphuris, ib.

In-ēvectus, a, um, statt evectus, Virg.

In-ēvītābĭlis, e, unvermeidlich, malum, Senec.

Inēvītābĭlĭter, Adv., unvermeidlich, Augustin.

In-ēvŏlūtus, a, um, unaufgewickelt, liber, Martial., i. e. ungeöffnet.

Inēvulsĭbĭlis, e (in u. evello), ungetrennt, untrennlich, Augustin.

In-exămĭnātus, a, um, ungeprüft, ununtersucht, Firmic.

In-excĭtābĭlis, e, nicht zu ermuntern, unerwecklich, somnus, Senec., i. e. tief.

In-excĭtus, a, um, nicht in Bewegung gesetzt, ruhig, Virg.

In-excoctus, a, um, nicht ausgezehrt, gleba, Sidon.

Inexcōgĭtābĭlis, e (in und excogito), unausdenklich, unbegreiflich, Lactant.

In-excōgĭtātus, a, um, unausgedacht, Plin.

In-excultus, a, um, ungeschmückt, villa, Gell.

In-excūsābĭlis, e, nicht zu entschuldigen, keiner Entschuldigung fähig, homo, Horat.: tempus, Ovid.: onera, Pandect., i. e. deren man sich nicht weigern kann.

In-excussus, a, um, 1) unerschüttert, Virg. 2) ununtersucht, Pandect.

In-exercĭtātus, a, um, 1) ungeübt, Cic. 2) unbeschäftigt, Cels.

In-exercĭtus, a, um, ungeübt, unbeschäftigt, Macrob.

In-exĕsus, a, um, unverzehrt, Minuc. Fel.

In-exhaustus, a, um, unerschöpft, unerschöpflich, metalla, Virg., nicht auszuleeren: aviditas, Cic., unersättlich.

In-exōrābĭlis, e, 1) unerbittlich, i. e. sich nicht erbitten lassend, Cic.: tyrannis, odium, Ovid.: disciplina, mit nichts von ihrer Strenge nachgelassen wird, Tacit. 2) unerbittlich, durch Bitten nicht zu erbitten, Virg.

In-exōrātus, a, um, ungebeten, unerbeten, beneficia, Arnob.

Inexpectātus, s. Inexspectatus.

Inexpĕdībĭlis, e, (in und expedio), unentwicklich, nicht von den Schwierigkeiten zu befreyen, unumgänglich, Ammian.

In-expĕdītus, a, um, 1) nicht fertig, nicht geschwind worin, Amm. 2) schwer, ib.

In-experĭentĭa, ae, f. Unerfahrenheit, Tertull.

In-experrectus, a, um, nicht erwacht, Ovid.

In-expertus, a, um, 1) der noch nicht versucht hat, Horat. c. seq. Genit., lasciviae, Tacit.: ungewohnt einer Sache, keine Erfahrung worin habend, ad contemnendum Liv.: bellis, Tacit. 2) unerprobirt, fides, Liv.: carmen, Sil. noch nicht versucht, i. e. neu.

In-expĭābĭlis, e, 1) worin sich nicht reinigen, was man nicht wieder gut machen kann, religio, Cic.: unverletzlich: scelus, Cic., i. e. ungeblich: so auch fraus, Cic. 2) unversöhnlich, unaussöhnlich, hartnäckig, homo, Cic.: bellum, Cic.: odium, Liv.

Inexpĭābĭlĭter, Adv., auf eine nicht wieder gut zu machende Art, Augustin.

In-expĭātus, a, um, nicht wieder gut gemacht, dedecus, Augustin.

In-explānābĭlis, e, unerklärlich, Mart. Cap.

In-explānātus, a, um, nicht deutlich, unvernehmlich, lingua, Plin.

Inexplēbĭlis, e (in und expleo), 1) nicht zu erfüllen: daher unersättlich, stomachus, Senec.: vir inexplebilis virtutis, Liv., von unersättlicher Tapferkeit, i. e. worin er nie genug thun kann, auch seq. Genit., colloquiorum, Sen. 2) nicht sättigend, Apul.

In-explētus, a, um, unerfüllt, ungesättigt, unersättlich, amor, Sil.: daher inexpletum (adverb.) lacrymare, Virg., unersättlich.

In-explĭcābĭlis, e, 1) unentwickelbar, woraus man sich nicht losmachen kann, unauflöslich, laqueus, Curt. 2) unentwicklich, tropisch, i. e. mit unauflöslichen Schwierigkeiten verbunden, res, Cic.: via, Liv., nicht zu passiren: daher 2) unerklärlich, Cic.: facilitas, [illegible]

Digitized by Google

unmöglich zu erzählen, unzählig, titudo, Plin.: daher unmöglich, singulis disserere inexplicabile est,

NEXPLĪCĀBĬLĬTER, Adv., auf unlösliche, unerklärliche Art, Apul.

N-EXPLĪCĀTUS, a, um, unerklärt, iob.

N-EXPLĪCĬTUS, a, um, 1) unerrt. 2) unerklärlich, dunkel, dicta, :

NEXPLŌRĀTE, Adverb., ununterpt, Gell.

NEXPLŌRĀTO, s. Inexploratus.

N-EXPLŌRĀTUS, a, um, ununterpt, unversucht, folglich unbekannt, a, Liv.: inexplorato, Abl., ohne rhergegangene Untersuchung, ohne rher Kundschaft einzuziehen, Liv.

N-EXPUGNĀBĬLIS, e, 1) unüberndlich, unerobertlich, locus, Liv. tropisch, unüberwindlich, unbeinglich, i. e. allen Anfällen widerstehd, homo, Cic.: gramen, Ovid., i. e. ht auszurotten: pectus amori, ib.: ra, Plin., i. e. so hart, daß sie nicht chlagen werden kann: finitio verbom, Quintil.: via, Liv., unzugänglich, nicht zu passiren, nicht durchzungen.

IN-EXPUGNĀTUS, a, um, unerobert, ibeflegt, voluntas, Paulin. Nol.

INEXPŬTĀBĬLIS, e (in und exputo), cht zu überrechnen, numerus, Colum.

INEXSĀTŬRĀBĬLIS, e (in u. exsaturo), ierfättlich, Arnob.

IN-EXSPECTĀTUS, a, um, unerwart, Cic.

IN-EXSTINCTUS, a, um, unausgeöscht, unauslöschlich, ignis, Ovid.: opisch, nomen, Ovid., i. e. unvergängch: fames, ib., unersättlich: libido, id.

IN-EXSTINGUĪBĬLIS, e, unauslöschch, Lactant.: tropisch, consuetudo, Varr.

INEXSTIRPĀBĬLIS, e (in u. exstirpo), icht auszurotten, Plin.

IN-EXSŬPĔRĀBĬLIS, e, 1) worüber an nicht kommen kann, nicht zu passren, Alpes, Liv., i. e. unübersteiglich: nimimentum, Liv., unübersteiglich, unberwindlich: altitudo, Liv. 2) unberwindlich, vis fati, Liv. 3) unübertrefflich, Liv.

INEXTERMĪNĀBĬLIS, e (in u. exterminо), nicht fort zu schaffen, Claud. Mam.

INEXTRĪCĀBĬLIS, e (in u. extrico), 1) unentwicklich, unauflöslich, woraus man sich nicht winden oder heraus finden kann, Virg. 2) unablöslich, lin. 3) unheilbar, vitia, Plin.

INEXTRĪCĀBĬLĬTER, Adv., unentwickelbar, unauflöslich, Apul.

IN-FĂBRE, Adv., unkünstlich, nicht kunstmäßig, ungeschickt, nicht fein, nicht schön oder schlecht, von Kunstsachen, vasa non infabre facta, Liv.

IN-FĂBRĬCĀTUS, a, um, unbearbeitet, robora, Virg.

INFĂCĒTE, Adv., auf eine nicht feine, artige, manierliche, witzige Art, z. E. sagen, Suet.: man hat auch inficete, z. E. inficetissime, Plin., i. e. nicht manierlich, häßlich.

INFĂCĒTĬAE, oder INFICETIAE, arum, f. (infacetus), Unmanierlichkeiten, Possen, Plumpheiten, Catull.

IN-FĂCĒTUS, a, um, nicht fein, nicht witzig, nicht artig, unmanierlich, homo non infacetus, Cic., ein artiger, manierlicher Mann: dictum, Sueton.: man hat auch inficetus, z. E. mendacium, Cic., unmanierlich, plump: inficetior, Catull.

INFĂCUNDĬA, ae, f. (infacundus), Unberedtsamkeit, Gell.

IN-FĂCUNDUS, a, um, unberedt, Liv.: infacundior, Liv.

INFAECO, are (in u. *faeco, v. faex), verunreinigen, Tertull.

IN-FĂLSO, are, verfälschen: infalsatus, a, um, verfälscht, Augustin.

INFĀMĬA, ae, f. (infamis), 1) der üble Ruf, das üble Gerücht, worin ein Mensch oder eine Sache steht, res est mihi infamiae, Terent., bringt mich in üblen Ruf: in infamia esse, Terent.: infamia adspergi, Nep., in üblen Ruf kommen: flagrare, Cic., in sehr üblem Rufe seyn: infamiam capere, bekommen, Hirt.: habere, Caes.: inferre, Cic., oder movere, Liv., verursachen: farcire, Caes., wieder gut machen. Not. oft läßt es sich Schande, Blame, Unehre, Verlust des guten Namens übersetzen. Not. a) Plur. infamias subire, Tacit. b) dedecus haeret infamiae (tuae), Cic. Catil. 1, 6, wo besser wäre in fama oder famae tuae. 2) Blame, Schande, tropisch, i. e. der etwas in üblen Ruf setzt, z. E. Cacus heißt infamia sylvae, Ovid.

INFĀMIS, e (in und fama), 1) im üblen Rufe stehend, übel berüchtigt, infam, homo, Cic.: vita, Cic.: annus, Liv.: tabella, Cic.: Alpes frigoribus infames, Liv.: carmen, Ovid., Zauberformel: infamissima utilitas, Cod. Just. 2) in üblen Ruf bringend, keine Ehre machend, materia, Gell.: daher digitus, Pers., i. e. der mittelste Finger, vielleicht weil man andre damit verhöhnte.

INFĀMĬTER, Adv., auf schändliche, infame Art; infamissime, Capitol.

INFĀMO, avi, atum, are (infamis), 1) in üblen Ruf bringen, übel berüchtigen,

Digitized by Google

tigen, blamiren, aliquem, Nep.: aliquid, Cic. u. Liv.: daher beſchuldigen, tadeln, aliquem apud aliquem temeritatis, Senec. 2) berüchtigen, bekannt machen, von Jemanden ein Gerücht ausſprengen, von ihm erzählen, Acheloon, Stat.

In-fandus, a, um, cig. was nicht ausgeſprochen werden kann, unausſprechlich: daher theils unglücklich, traurig, theils abſcheulich, unerhört, labores, dolor, amor, dies, casus, Virg.: res, Cic.: epulae, Liv.: mors, caput, Virg.: infanda, abſcheuliche Dinge, Lucan.: infandissima, Varius ap. Quintil.: daher infandum, oder infanda, Virg., adv., abſcheulich, auf abſcheuliche Art.

In-fans, tis, 1) der nicht reden kann, ſtumm, Cic. Divin. 1, 53: daher a) von Kindern, die noch nicht reden können, jung, klein, filius, Cic.: puer, Cic.: daher überhaupt ein Kind, das noch nicht reden kann, ein kleines Kind, Caes. und Cic.: auch ein Kind im Mutterleibe, Liv.: ab infante, Senec., und von mehrern, ab infantibus, Celſ., von Kindheit an: pectora infantia, i. e. infantium, Ovid.: infanti vagiat ore puer, ibid., kindlich, lallend: auch kindiſch, kätzriſch, omnia fuere infantia, Cic.: auch ſteht infans von jungen Thieren und Allem, was jung oder neu iſt, infantes catuli, Plin.: infans boletus, ib., ein junger Pilz: infans statua, die nicht lange ſteht, noch neu iſt, Horat.: Andre erklären es ſtumm. b) unberedt, homo, Cic.: pudor, Horat.: infantius, Cic.: infantissimus, Cic. 2) ſ. infandus, z. E. facinus, Acc.

Infantārius, a, um (infans), mit Kindern ſich abgebend, 1) freundlich, Kinderfreund, Kinderfreundinn, Martial. 2) feindlich, z. E. infantarii heißen die Chriſten, weil ſie beſchuldigt wurden, als ob ſie Kinder ſchlachteten und äßen, Tertull.

Infantia, ae, f. (infans), 1) das Unvermögen zu reden, linguae, Lucret. 2) das kindliche Alter, wo man noch nicht oder nicht zuſammenhängend reden kann, Kindheit, die Einige bis zum ſiebenten Jahre ausdehnen, Quintil.: daher tropiſch, a) die Jugend der Thiere, Gewächſe und anderer Dinge, asini, Plin.: vinum cum in infantia est, Macrob. b) die Kinder ſelbſt, Plin. 3) Unberedtſamkeit, Unerfahrenheit im Reden, Cic.

Infantĭcida, ae, m. (infans und caedo), Kindermörder, Tertull.

Infantĭcidium, i, n. (infanticida), Kindermord, Tertull.

Infantĭlis, e (infans), 1) kindiſch, gehörig, veſtis, Pandect. 2) jung, rus, Apul., i. e. jung oder klein.

Infanto, are (infans), wie ein Kind nähren oder füttern, Tertull.

Infantŭla, ae, f. (Dimin. von infans), ein Mädchen, Apul.

Infantŭlus, i, m. (Dimin. von infans), ein kleines Kind, Apul.

In-farcio (infercio), fi, ſtum, tum, oder ctum, 4. 1) hinein ſtopfen oder ſtopfen, ſalem infarcito, Col. inferciens verba, Cic.: parietes, 2) voll füllen, voll ſtopfen, leviore materia, ib.

Infarsus (infersus), a, um, ſ. farcio.

In-fastidītus, a, um, nicht genehm, Sidon.

In-fătigābilis, e, unermüdlich, Plin.

Infătigābĭlĭter, Adv., unermüdlich, Auguſtin.

In-fătigātus, a, um, unermüdet, Mart. Cap.

Infătŭo, are (in u. fatuus), zur Albernheit verleiten, bethören, zum Narren machen, aliquem, Cic.

In-faustus, a, um, unglücklich, homo, Tacit.: castra, ib.: ib.: puppes, Virg.: nomen, ib. her infaustum, das Unglück, Plin. 36. Ed. Hard.

In-favōrābilis, e, ungünſtig, angenehm, sententia, Pandect. infavorabiliter, ib.

In-fĕco, are, i. q. Infaeco.

Infectĭo, ōnis, f. (inficio), Nichtvollendung einer Sache, das thun, Eumen. paneg. ad Constan. si lectio certa.

Infectīvus, a, um (inficio), bend, Vitruv.

Infector, ōris, m. (inficio), ber, Cic.: infector succus, Plin., bend.

Infectōrĭus, a, um (infector), bend, zum Färben dienlich, Emp.

Infectus, a, um, 1) Adject., (von u. factus), a) ungeſchehen, ungemacht, unverrichtet, unvollendet, pro infecto für ungethan, ungeſchehen halten: fectum fieri nequit, Terent.: infectum, Pandect.: infecta re, richteter Sache, Caes. u. Liv.: infectis rebus, Nep.: infecta Liv., ohne geſiegt zu haben: bello, Liv., ohne den Krieg argentum infectum, Liv., Silber: ſo auch aurum, Virg.: infectum, ungeſchehen machen,

machen, Plaut. u. Horat.: facta at- infecta, Caes., Geschehenes und Unge- henes, wahre u. falsche Dinge. b))t thunlich, unmöglich, Sallust. 2) tic. von Inficio.

NFECTUS, us, m. (inficio), das Fär- , Plin.

NFĒCUNDE, Adv., unfruchtbar, lau- e, Gell., i. e. kalt.

NFĒCUNDĬTAS, ātis, f. (infecundus), fruchtbarkeit, Colum.

N-FĒCUNDUS, a, um, unfruchtbar, g.: infecundior, Colum.

NFĒLĪCĬTAS, ātis, f. (infelix), Un- ckseligkeit, Unglück, Cic.

NFĒLĪCĬTER, Adverb., unglücklich, ent. u. Liv.: infelicius, Quintil.

NFĒLĪCO, are (infelix), unglücklich chen, Plaut.

N-FĒLIX, īcis, 1) unfruchtbar, tel- frugibus infelix, Virg.: oleaster, ib.: um, ib.: arbor infelix, a) ein un- chtbarer Baum, Plin. b) der Baum, ran die Missethäter gehängt werden, lgen, Cic. 2) unglücklich, elend, auernswerth, homo, Cic.: infeli- r, Liv.: infelicissimus, Cic.: auch leblosen Dingen, fama, Virg.: pa- , ib.: ingenium, Plin.: auch seq. nit., z. E. animi, i. e. in animo, g.: fidei, Sil. 3) unglücklich für manden, i. e. zum Unglücke gerei- nd, Unglück bringend, traurig für Je- inden, terra infelix Prometheo, Prop.: lamus, exsilium, Virg.

INFENSE, Adv., feindselig, Tacit.: enſius, Liv.

INFENSO, are (infensus), 1) transit., feinden, feindselig behandeln, Arme- m, Tacit. 2) intransit., feindselig ndeln oder gesinnt seyn, quasi infen- tibus diis, Tacit.

INFENSUS, a, um, feindselig, gehäs- , erbittert, animus, Cic.: hostis, v.: infensus alicui, Virg.: infensa sta, ib.: infensior, Tacit.: daher va- udo, Tacit., i. e. Krankheit: servi- m infensius, ib., schwer, drückend: es principibus infensae, i. e. noxiae, id.

INFER oder INFĔRUS, a, um, Comp. ferior, Superl. infimus, I) Posit. in- r oder inferus, a, um, 1) unten be- ndlich, der untere, limen superum in- rumque, Plaut.: fulmina, i. e. die is der Erde kommen sollen, Plin.: lo- , die untere Gegend, z. E. infera in ta obire, untergehen, von Gestirnen, ic.: mare, Cic., das untere Meer, i. e. ssatanische, gleichwie das Adriatische su- rum heißt: inter vicinus, Cato: infe- is deus, Liv. ap. Prisc. 2) unterir- isch, dii, Liv.: daher inferi, die Ver- storbnen in der Unterwelt, die Unter- welt, elicere animas inferorum, Cic.: Cerberus apud inferos, Cic., in der Un- terwelt: ab inferis excitare, oder revo- care, Cic., von den Todten auferwecken: ab inferis exsistere, Liv., von den Tod- ten auferstehen, aus der Unterwelt kom- men: daher infra (st. infera sc. parte), 1) adverb., a) unten, Cic.: infra scripsi, Cic., habe unten hingesetzt: auch seq. qua, Cels., oder quam, Varr. u. Plin., i. e. wo: Comp. inferius, niedriger, weiter unten, tiefer, currere, Ovid.: auch unten, weiter unten, z. E. erzäh- len, ib.: auch tropisch, infra, i. e. ge- ringer, Tacit. b) in der Unterwelt, Tibull. 2) Praepos., unter, a) der Ge- gend oder Lage nach, infra oppidum, Cic. b) der Größe nach, magnitudine infra elephantos, Caes., i. e. kleiner. c) dem Werthe, oder Achtung, Würdig- keit nach, quem infra omnes puto, Te- rent., geringer: omnia infra se esse, Cic. II) Comparat., inferior, der un- tere, a) dem Orte nach, pars, Caes.: locus, ib.: in inferius ferri, Ovid., herabsinken: ex inferiori loco, auf der Erde, unten, im Verhältnisse eines hö- hern Orts, z. E. dicere, Cic.: daher unten wohnend, Hirt. b) der Ordnung nach, versus, i. e. der darunter steht, wie der Pentameter nach dem Hexameter, Ovid. c) der Zeit nach, erant inferio- res, quam illorum aetas, Cic., lebten später, waren jünger: so auch aetate in- feriores, jünger, Cic. d) der Zahl nach, inferior numero navium, Caes., schwä- cher. e) dem Geschlechte, Stande, der Ehre, der Macht nach ꝛc., geringer, non inferior quam magister, Cic.: dignitate non inferior, Cic.: supplices inferiores- que, geringer, Cic.: so auch inferio- rem esse fortuna, Cic.: animo, Caes.: velocitate, Justin.: copiis, Nep.: daher unten liegend, i. e. besiegt, Alexan- drum inferiorem fore, Curt.: causa, Cic. III) Infimus, a, um, 1) der unterste, letzte, terram esse infimam, Cic.: cum scripsissem haec infima, Cic., unterste, letzte: ab infimo, von unten, Plaut.: auch steht infimus, a, um, st. infima pars, z. E. ab infima ara, Cic., i. e. ab infi- ma parte aras. 2) der unterste, tropisch, i. e. schlechteste, geringste, niedrigste, faex populi, Cic.: conditio servorum, Cic.: infimos (homines), Cic.: preci- bus infimis, Liv., demüthiges Bitten. Not. auch steht imus, a, um, als Superl. st. infimus, s. Imus.

IN-FĔRAX, ācis, unfruchtbar, Hieron.

INFERCĬO, s. Infarcio.

INFĔRI, orum, s. Infer.

INFĔRĬAE, arum, s. Inferius, a, um.

INFE-

INFĔRĬĀLIS, e (inferiae), zum Leichenbegängnisse gehörig, Apul.

INFĔRĬOR, s. Infer.

INFĔRĬUS, a, um (infero), was dargebracht oder geopfert wird. Daher 1) vinum, Cato, die Portion Weins, die man den Göttern widmete oder opferte, ehe man den Wein selbst kostete. 2) inferiae (sc. victimae, dapes, oder res), Opfer zu Ehren der Verstorbenen, Todtenopfer, Cic. u. Virg.

INFĔRĬUS, 1) Adv., s. Infra in Infer. 2) Adj., neutr., s. bey Inferior in Infer.

IN-FERMENTĀTUS, a, um, ungesäuert, panes, Paul. Nol.

INFERNĀLIS, e (infernus), unterirdisch, Prud.

INFERNAS, ātis (infernus), von oder aus der untern Gegend her, daselbst befindlich, arbor, Plin. u. Vitruv., i. e. von der Gegend des Toscanischen Meers her.

INFERNE, Adv., unten, Lucret.

INFERNUS, a, um (infer), 1) der untere, unten befindlich, mare, Lucan., i. q. inferum: partes, Cic.: stagna, Liv., unten im Lande: infera, Plin., die untern Theile des Leibes, Unterleib. 2) unterirdisch, dii, Liv.: rex, i. e. Pluto, Virg.: Juno, i. e. Proserpina, ib.: rota, Prop., i. e. Ixionis: palus, i. e. Styx, Ovid.: ratis, des Charons Kahn, Prop.: daher a) inferni, die im Reiche der Todten Befindlichen, die Unterwelt, Prop. b) inferna sc. loca, die Unterwelt, Tacit.

IN-FĔRO, intŭli, inlātum oder illatum, inferre, 1) hinein tragen oder bringen, wohin bringen, werfen, folglich auch auf etwas werfen, bringen, setzen ꝛc., aliquid in ignem, Caes.: ignes tectis, Cic., Feuer anlegen, anzünden: ignem gentibus, i. e. ad gentes, Horat.: scalas ad moenia, Liv.: spolia templo, Liv.: honores Anchisae (mortuo), Virg., bringen: vallum usque ad stationem, Liv.: semina arvis, Tacit.: in equum, Caes., aufs Pferd bringen, setzen: in scopulum, Liv., treiben: in pauperiem, Plaut., bringen. 2) wohin bringen, des Begräbnisses wegen, begraben, alienum, Cic.: corpus eodem, Nep. 3) auf die Tafel bringen, setzen, aufsetzen, mensam secundam, Plin. 4) bringen oder eintragen (vom Rechnen ꝛc.), rationes, Cic.: pecuniam aerario, Plin. Ep.: in rationes, Pandect., oder rationibus, Colum., in Rechnung bringen: daher anrechnen, sumtum civibus, Cic. 5) beytragen oder in die Casse zahlen, vigesimam, Plin. Paneg.: tributum alicui, Colum., beytragen, zahlen. 6) signa, die Fahnen auf den Feind zu tragen, i. e. förmlich attakiren, [illegible] auch in hostem, Caes., oder hostem, Auct. B. Afric. 7) bellum Italiae, [illegible] oder in Italiam, Nep.: auch alicui, [illegible] mit Krieg überziehen, bekriegen: so [illegible] contra patriam, Cic.: so auch [illegible] Liv., Krieg anfangen, mit Krieg [illegible] ziehen. 8) pedem, den Fuß wohin [illegible] zen, i. e. hinein oder wohin [illegible] Cic.: in aedes, Plaut.: so auch [illegible] sum, Virg.: auch heißt pedem [illegible] losgehen, attakiren, alicui, Liv.: auch graduin, Liv., u. pugnam, Liv. [illegible] inferre, gehen, Plaut.: auch hinein [illegible] wohin gehen, sich begeben, lucus, [illegible] se inferebat, Liv.: se per medios, [illegible] se foribus, zur Thür herein, [illegible] flammae, Vellej., stürzen: se in [illegible] lum, Cic.: auch eindringen, [illegible] ren, Liv.: auch sich antragen [illegible] darbieten, aufdringen, darstellen [illegible] gen, Cic.: so auch inferri st. infer[illegible] hinein oder wohin gehen, reiten, [illegible] sich zeigen, eindringen, Liv. 10) vor[illegible] gen, sermonem, Cic.: mentionem, [illegible] Erwähnung thun: causam, Caes.: [illegible] alicui, wider Jemanden, Auct. B. [illegible] alicui causam belli, Cic., Vorwand [illegible] chen, ihn zu bekriegen: crimina, [illegible] 11) darbringen, opfern, Virg. 12) [illegible] zu fügen, anlegen, gegen einen [illegible] brauchen, manus alicui, Cic., [illegible] aliquem, Ovid.: vim alicui, [illegible] tropisch, misericordiam, invidiam, [illegible] i. e. zu erregen suchen. 13) zufügen, anthun, verursachen, machen, [illegible] terrorem, Caes.: injuriam, Caes.: [illegible] cui mortem, Cic.: injurias in [illegible] Cic.: periculum alicui, Cic.: [illegible] men alicui, Liv., Zank anfangen: [illegible] alicui, Caes.: moram, Caes., [illegible] gern. 14) schließen, einen Schluß [illegible] chen, Cic.

INFERSUS und INFERTUS, s. [illegible]

INFĔRUS, a, um, s. Infer.

IN-FERVĔFĀCĬO, ēci, actum, 3. [illegible] in kochen lassen, oder bloß kochen [illegible] sen, Cato: so auch Pass. Infervefio, [illegible] ctus sum, Colum.

IN-FERVĔO, bŭi, 3. worin kochen oder bloß kochen, i. e. sich erhitzen, [illegible] Colum.: inferbuit herbis, Horat. [illegible] Perf. kann auch zu Infervesco [illegible] werden.

INFERVESCO, ĕre (inferveo), sich [illegible] hitzen, worin kochen, oder bloß [illegible] chen, fabae tertia pars infervescat, [illegible] kochen oder einkochen: aqua sole, [illegible] in der Sonne heiß werden.

INFESTĀTĬO, ōnis, f. (infesto), [illegible] feindung, Beunruhigung, Tertull.

INFESTĀTOR, ōris, m. (infesto), [illegible] feinder, Beunruhiger, Plin.

INFESTA[illegible]

Digitized by Google

NFESTE, Adv., feindſelig, Liv.: inius, Liv.: infeſtiſſime, Cic.
NFESTIVITER, Adv., nicht artig, ht fein, Gell.
N-FESTIVUS, a, um, nicht artig, ht fein, Gell.
NFESTO, avi, atum, are (infeſtus), anfeinden, beunruhigen, incommoen, aliquem, Ovid. 2) angreifen, es denn auch verderben, ſchaden rfeſt wird, munitiones, Hirt.: aloë n infeſtat ſtomachum, Plin.: animos, lum., verderben: rem familiarem, ib., greifen, ſchwächen.
INFESTUS, a, um, 1) unſicher, ndſelig behandelt, beunruhigt, unhig, vita, iter, via, Cic.: civitas, v.: agrum infeſtum reddere, Liv., ſicher machen: infeſtum habere alid, beunruhigen, unſicher machen, E. mare, Cic.: Macedoniam, Liv.: eſtior ſalus, Cic.: infeſtiſſima pars liciae, Cic.: infeſta ſtatio, Calp., e. ungünſtig. 2) unſicher machend, ndſelig oder feindſelig handelnd, beruhigend, aufſäßig, provincia, Cic.: mo, Cic.: gens infeſtiſſima nomini m., Salluſt.: peſtis infeſta reip., Cic.: gionibus ſibi infeſtis, Hirt.: infeſtis ulis conſpici, Cic.: exercitu infeſto agrum Sabinum profecti, Liv.: anio infeſtiſſimo, Cic.: ſcelus, Cic.: llum, Nep.: auch wirds den Dingen ogelegt, die zur Attake dienen, attakind, infeſtis ſignis imperum facere, aeſ.: infeſtis pilis procurrere, Caeſ.: la infeſta tulere, Virg.
INFIBŬLA, ae, f. Heftel, Schnalle ter Dorn der Schnalle, Tertull.
IN-FIBŬLO, are, einheften, einhnallen, zuheften, Cels.
INFICĒTUS, INFICETE etc., ſ. Infac.
INFICIAE, Inficialis, Inficiatio, Inficiator, ſ. Infitiae, Infit. etc.
INFICIENS, tis, 1) Adj., v. in und iciens, unthätig, nichts thuend, Varr. 2) Particip. v. Inficio.
INFICIO, ēci, ectum, 3. (in u. facio), hineinthun, hoc annem inficit, Virg., hat es ins Waſſer, ſ. facit in amnem, . e. vermiſchte das Waſſer damit. 2) n eine Flüſſigkeit eintauchen, benetzen, rma infecta ſanguine, Virg.: tropiſch, ion inquinati fumus, ſed infecti, i. e. leni, oder corrupti, Senec.: non animum coloravit, ſed infecit, i. e. leviter tinxit, Senec.: daher a) färben, ſe itro, Caeſ.: lanas, Plin.: tropiſch, ium, Ovid., färben, ſchwärzen. b) unterrichten in etwas, aliquem artibus, Cic. c) anmachen, ſapore alieno inficti, einen fremden Geſchmack bekommen, Plin. d) verderben, anſtecken, pabula tabo, Virg.: aer infectus, Manil.: mel infectum fronde, Plin., verdorben, nach Laube ſchmeckend: vitiis infici, Cic.: ſcelus infectum, i. e. quo homines infecti ſunt, Virg.: ne hoc, quod infectum eſt, latius ſerpat, Cic. Nor. a) inficiens, unthätig, ſ. Inficiens. b) infectus, a, um, nicht gethan ꝛc., ſ. Infectus.
INFICIOR, ari, ſ. Infitior.
INFICTUS, a, um, ſ. infixus, Pandect.
IN-FIDĒLIS, e, worauf man ſich nicht verlaſſen kann, unzuverläſſig, ungetreu, Cic.: infideliſſimi ſocii, Cic.: infidelior, Plaut.: auch von lebloſen Dingen, ſilex ad ſtructuram infidelis, Plin.
INFIDĒLĬTAS, ātis, f. (infidelis), Untreue, Untreulichkeit, Unzuverläſſigkeit, Treuloſigkeit, Cic.
INFIDĒLĬTER, Adv., ungetreu, untreulich, Cic.: infideliſſime, Salv.
INFIDIBŬLUM ſ. infundibulum, Cato.
IN-FIDUS, a, um, unzuverläſſig, ungetreu, treulos, unſicher, amicus, Cic.: pax, Liv.: mare, Lucret.: fuga, Liv.: ſedes, Plin.
IN-FIGO, xi, xum, 3. 1) hinein heften, ſchlagen oder ſtechen, gladium hoſti in pectus, Cic.: ſignum (Fahne), Cic.: daher oſcula natis, Sil., küſſen: vulnus, durch Stechen machen, Virg.: daher infigi, wohin geheftet, geſchlagen, geſtochen werden, auch wo ſtecken bleiben, hasta infigitur portae, Virg.: infigitur arbore, ib., blieb ſtecken: pila infixa, Liv.: infixa corpori extrahere, Plin., was im Leibe ſteckt. a) tropiſch, worin befeſtigen, einprägen, heften, fidera certis infixa ſedibus, Cic.: aliquid animo, Quintil., oder auditori, ib., einprägen: cura erit infixa animo, Cic.: animus infixus eſt in patriae caritate, Cic., geheftet, feſt darauf gerichtet: res memoriae infixa, Liv.: in hominum ſenſibus poſitum atque infixum eſt, Cic.: infixum eſt mihi, es iſt feſt beſchloſſen, mein feſter Vorſatz, ſeq. Infin., Sil.: ſeq. Gerund., z. E. vitandi, Tacit.
INFIGŪRĀBĬLIS, e (in u. figuro), unförmlich, Ammian.
INFIMAS, ātis, oder INFIMĀTIS, e, (infimus), einer von den Unterſten, ega infimatis (Nomin.) infimus, Plaut.
INFIMĬTAS, ātis, f. (infimus), Niedrigkeit, ſortis, Ammian.
INFIMO, avi, atum, are (infimus), niedrig machen, erniedrigen, Apul.
INFIMUS, a, um, ſ. Infer.
IN-FINDO, idi, iſſum, 3. ſpalten, zerſpalten, zerſchneiden, ſalum, Val. Fl.,

Digitized by Google

Fl., i. e. schiffen, segeln: auch durch Spalten etwas machen, sulcos telluri, Virg.: sulcos (mari), ib., rudern, schiffen.

INFĪNĪBĬLIS, e (in u. finio), unendlich, Apul.

INFĪNĬTAS, ātis, f. (in und finis), Unendlichkeit, unendliche Beschaffenheit, Anzahl oder Weite, locorum, Cic.: auch ohne Genit., omnem infinitatem peregrinabatur, Cic., sc. locorum, unendliche Strecke, die ganze Welt ꝛc.

INFĪNĪTE, Adv. 1) ohne Gränzen, ohne Ende, Cic. 2) unbestimmt, allgemein, Gell.

INFĪNĪTĬO, ōnis, f. (infinitus), Unendlichkeit, Cic.

IN-FĪNĪTUS, a, um, 1) durch Gränzen nicht bestimmt, uneingeschränkt, gränzenlos, potestas, Liv. und Cic.: spes, odium, Cic. 2) unendlich, multitudo, altitudo, tempus, labor, Cic.: daher infinitum, das Unendliche, unendlich viel, unendliche Menge, auri, Eutrop.: ad infinitum, ins (bis ins) Unendliche, Plin.: oder in infinitum, ib.: in infinito, Pandect., ins Unendliche, i. e. überall, nach Willkühr: infinitum quantum, unendlich, i. e. über alle Maaße, recht sehr, außerordentlich, Plin.: infinito (Abl.), unendlich, i. e. recht sehr, z. E. übertreffen, ib.: infinito plus, oder magis, Quintil., unendlich mehr, weit mehr. 3) unendlich, i. e. weitläuftig, groß, nimis infinitum videtur, Cic.: pretium, Pandect., i. e. unmäßig. 4) unbestimmt, infinitior distributio, Cic.: besonders unbestimmt, i. e. wo keine gewisse Person oder Zeit beniemt oder gedacht wird, ohne Rücksicht der Personen und Zeiten, res, oder quaestio, Cic., i. e. rednerische Materie; so auch res infinitior, Cic.: daher verbum, i. e. Infinitivus, Quintil.: pronomen, Varr.: conjunctiones und connexa, Cic., i. e. verbundene Sätze von einer unbestimmten Sache, oder unbestimmter Folgesatz.

INFIRMĀTĬO, ōnis, f. (infirmo), 1) Entkräftung, Ungültigmachung, Cic. 2) Entkräftung, Widerlegung, Cic.

INFIRME, Adv. 1) schwach, nicht stark, nicht sehr, animatus, Cic.: auch schwach, i. e. mit Schwäche, z. E. reden, Plin. Ep., i. e. nicht mit rednerischem Schmucke. 2) kleinmüthig, furchtsam, infirmius, Sueton.

INFIRMIS, e, i. q. infirmus, Ammian.

INFIRMĬTAS, ātis, f. (infirmus), Schwäche, z. E. 1) des Leibes, puerorum, Cic.: oculorum, Plin. Ep.: virium, Caes.: aedificii, Pandect.: valitudinis, Cic.: daher Krankheit, [illegible] päßlichkeit, Sueton. 2) der Seele, [illegible] mi, Cic., i. e. des Geistes, [illegible] memoriae, Pandect.: mentis, Sen[illegible] auch bloß infirmitas, Caecin. in [illegible] Ep., Geistesschwäche, Unverstand, [illegible] cher Verstand: daher a) tropisch, [illegible] infirmitas, Liv. 34, 7. st. schwache [illegible] ber. b) Unbeständigkeit, Leichtsi[illegible] Unzuverlässigkeit, Gallorum, Caes. [illegible] des Weins, Colum.

INFIRMĬTER, Adv., schwach, Ar[illegible]

INFIRMO, avi, atum, are (infirm[illegible] 1) schwächen, entkräften, homi[illegible] Cels.: legiones, Tacit., schwächen, [illegible] mindern: tropisch, fidem testis, Cic. [illegible] schwächen, entkräften, i. e. widerle[illegible] aliquid, Cic. 3) entkräften, i. e. [illegible] gültig machen, legem, Liv.: testam[illegible] tum, Pandect. 4) entkräften, [illegible] machen, infirmatus conscientia, Cic.

IN-FIRMUS, a, um, schwach, [illegible] stark, 1) von dem Körper und [illegible] Dingen, vires, Cic.: caput, [illegible] classis, Cic.: infirmi (homines) [illegible] sistendum, Caes.: valitudo infirm[illegible] Cic.: panis infirmior, Cels., [illegible] nahrungsloser: sapor, Colum.: [illegible] i. e. oves, Ovid.: arbor, Plin. [illegible] ptiae, Terent., i. e. nicht [illegible] auch schwach, malade, müde, Cic. oder unpäßlich, krank, Plin. Ep.: [illegible] her infirmum, das Schwache: [illegible] lineae, Plin., das Schwache [illegible] schwachen Theile. 2) vom Geiste und [illegible] Seele, animus, Caes.: infirmiores, [illegible] B. C. 1, 3., von schwachem [illegible] furchtsam: milites infirmiores, ib. 6[illegible] sc. an Leib und Seele: daher unbeständig, leichtsinnig oder unredlich, Colum. 3, 10, 6. 3) von andern [illegible] schwach, kein Gewicht oder [illegible] habend, nicht viel ausrichtend [illegible] geltend, res infirma ad probandum, Cic.: cautiones, Cic.

INFIT, Defect., i. q. incipit, 1) er (sie) fängt an, seq. Infin., Plaut., Lucret. u. Virg. 2) er (sie) fängt an zu reden, sc. dicere, Liv., Virg. u. Ov. 3) er (sie) redet, Prud. Not. infi[illegible] Mart. Cap.

INFĬTĬAE, arum (in u. fateor), das Läugnen: doch kommt nur der Accus. vor mit dem Verbo eo, z. E. infitias [illegible] läugnen, aliquid, Terent. und Nep. auch seq. Infin., Liv.: auch seq. Accus. et Infin., Liv.

INFĬTĬĀLIS, e (infitiae), verneinend, im Verneinen bestehend, quaestio, Cic.

INFĬTĬĀTĬO, ōnis, f. (infitior), 1) das Läugnen, Cic. 2) Abläugnung oder Verläugnung des erhaltenen Gutes, Senec.

Inf-

NFĬTĬĀTOR, ōris, m. (infitior), 1) ugner: besonders 2) der das ihm zuheben gegebene oder zu bezah- de Geld verläugnet, übler Bezah- , Cic. — Davon

NFĬTĬĀTRIX, īcis, f. Läugnerinn, rläugnerinn, Prud.

NFĬTĬOR, atus sum, ari (infitiae), 1) gnen, nicht gestehen, verum, Cic.: re, Varr.: auch seq. Acc. et Infin., .: besonders läugnen, daß man das ld schuldig sey, Cic., oder Geld zum sheben bekommen habe, Juvenal. sich nicht zu etwas verstehen wol- , praedam, Flor.: vitia, i. e. nicht ür stehen wollen, Cic.

NFIXUS, a, um, s. Infigo.

N-FLĀBELLO, are, einblasen, ein- uchen, ignem elementis, Tertull.

NFLĀBĬLIS, e (inflo), was sich auf- sen läßt, z. E. Lunge, Lactant.

N-FLACCĔO, ēre, welk, matt seyn: pisch, Enn., i. e. unnütz, schwach n.

N-FLĀGRO, are, anzünden, Solin.

NFLAMMANTER, Adv., entflammend, ll.

NFLAMMĀTĬO, ōnis, f. (inflammo), Entflammung, Entzündung, Flor.: erre inflammationem tectis, Cic.: da- 2) tropisch, animorum, Cic., Ent- mmung, das dichterische Feuer. 3) Krankheiten, Entzündung, aurium, n.

INFLAMMĀTRIX, īcis, f. (inflammo), ntflammerinn, Entzünderinn, An- nderinn, Ammian.

IN-FLAMMO, avi, atum, are, 1) ent- mmen, entzünden, anzünden, an- ennen, taedas, Cic.: daher a) tro- ch, entflammen, entzünden, erre- n, reizen, populum in aliquem, Cic.: piditates, Cic.: odium, Cic.: in- mmari ad cupiditates, Cic.: in ali- iem, Cic.: auch aliqua re, durch et- as, z. E. cupiditate honorum, Cic.: bey Krankheiten, entzünden, inflam- iren, zu viel Hitze verursachen, vul- ra ac morbos, Plin.: bovem, ibid.: her inflammata, ib., entzündete Thei- . 2) in Flammen setzen, anzünden, rbrennen, classem, urbem, Cic.

INFLĀTE, Adv., aufgeblasen, stolz, vertrieben: inflatius, Caes.

INFLĀTĬO, ōnis, f. (inflo), das Auf- asen: daher Blähung, Aufblähung, omachi, Colum.: inflationem habere, ic., oder facere, Colum., oder parere, in., Blähung machen. Auch vom Was- r, wenns Blasen wirft, Vitruv.

INFLĀTUS, us, m. (inflo), 1) das lasen, z. E. auf der Flöte, Cic. 2) das Einhauchen, divinus, Cic., i. e. göttliche Eingebung.

IN-FLECTO, xi, xum, 3. 1) beugen, krümmen, bacillum, Cic.: cum ferrum se inflexisset, Caes.: capillum, Sueton.: radices in nodum, Colum., in einen Knoten bringen: daher inflecti, sich beugen, krümmen, sinus inflectitur ad urbem, Cic. 2) tropisch, beugen, mildern, rühren, oculos, Cic., mitleidig machen: vocem, Cic., sanfter, melancholischer, kläglicher machen: so auch voces cantu, Tibull.: daher sonus inflexus, Cic., sanft, melancholisch, weinerlich: so auch orationem, Cic.: aliquem lacrymis, rühren, bewegen, Stat.: so auch sensus, Virg. 3) verändern, vermindern, magnitudinem animi, Cic.: vestigium sui cursus, Cic., verändern: jus gratia, i. e. verdrehen, Cic. 4) dehnen: daher einen Circumflex darauf setzen, Arnob.

IN-FLĒTUS, a, um, unbeweint, Virg.

IN-FLEXĬBĬLIS, 1) unbeugsam, dolor, i. e. opisthotonos, Plin. 28, 12. 2) unveränderlich, Senec.

INFLEXĬO, ōnis, f. (inflecto), das Beugen, Cic.

INFLEXUS, us, m. (inflecto), Beugung, Krümmung, Juvenal.: tropisch, modulationis, Senec., Veränderung, Modulation.

INFLEXUS, a, um, s. Inflecto.

INFLICTĬO, ōnis, f. (infligo), das Anschlagen: die Auferlegung, mulctae, Cod. Theod.

INFLICTUS, a, um, s. Infligo.

INFLICTUS, us, m. (infligo), das Anschlagen, dentium et labiorum, Arnob.

IN-FLĪGO, xi, ctum, 3. 1) etwas an etwas schlagen, alicui securim, Cic.: tropisch, redend fliegen lassen, cum (ex verbo adversarii) aliquid in ipsum infligitur, Cic. 2) durch Schlagen zufügen, alicui plagam, vulnus, Cic. 3) überhaupt etwas zufügen, anthun, alicui turpitudinem, Cic.: damnum, Pandect.: detrimenta alicui, Justin. 4) auferlegen, alicui usuras, Pandect.

IN-FLO, avi, atum, are, 1) in oder auf etwas blasen, tibiam, Cic.: auch bloß inflare, Cic. Acad. 4, 27., blasen, auf der Flöte blasen: inflare sonum aliquem, einen Ton angeben, Cic.: auch von andern Dingen, blasen oder wohin blasen, aquam in os, Cato: daher verba inflata, Cic., mit Blasen herausgebracht, herausgeblasen: daher inflavit vehementius, Cic., blies stärker, i. e. ließ sich besser hören. 2) aufblasen, aufschwellend machen, utrem, Horat.: ambas buccas, ib.: carbasus inflatur

Digitized by Google

flatur austro, Virg.: daher inflatus, a, um, aufgeschwollen, strotzend, sich erhebend, collum, Cic.: amnis, Liv.: capilli, Ovid., flatternd: vestis inflatior, Tertull.: tropisch, animus inflatus, Cic., vom Affecte, z. E. Zorne, aufgeschwollen: daher a) erheben, größer machen, animos, Cic.: spem, Liv.: vestigalia, Pandect., höher hinauf treiben. b) blähen, aufblähen, corpus, Cels.: tropisch, inflatus, a, um, a) aufgebläht, stolz gemacht, seq. Ablat., z. E. laetitia, insolentia, spe, errore, Cic.: jactatione, Liv.: inflatior juvenis, Liv. b) schwülstig, oratio, Auct. ad Her.: orator, Quintil.

In-flŏresco, rui, 3. anfangen zu blühen, Blüthe zeigen, Claudian.

In-flŏo, xi, xum, 3. hinein oder wohin fließen, strömen, Rhenus in Oceanum influit, Caes.: auch ohne in, z. E. lacum, Caes.: auch seq. quo, Caes.: seq. huc, Ovid.: daher tropisch, a) hinein strömen, i. e. unvermerkt hineinkommen, sich einschleichen, einschmeicheln, in aures, Cic.: in animos, Cic.: sermone Graeco in civitates Asiae influente, Quintil.: dolor influit menti, Auct. consol. ad Liv. b) hinein strömen, i. e. in großer Menge hinein kommen, stürzen, eindringen, copiae in Italiam influentes, Cic.: auch seq. Dat., z. E. Italiae, Quintil. Decl.: auch seq. eo, Plin.: daher tropisch, herzu kommen, eindringen, zuströmen, negotia, Plin. Paneg.: tantum bonum nobis influere, Senec., zu Theil werden: daher sich mittheilen, fortuna influens, Senec., günstig.

Inflŭus, a, um (influo), einfließend, Paul. Nol.

Inflŭvium, i, n. (influo), das Fließen, Hervorfließen, cerebri, Vellej.

Influxio, ōnis, f. (influo), der Einfluß, Macrob.

Influxus, us, m. (influo), der Einfluß, Firmic.

In-fŏdio, ōdi, ossum, 3. 1) eingraben, verscharren, begraben, vergraben, fruges, Virg.: libros, Plin.: hominem (mortuum), Nep.: taleas in terram, Caes.: corpora terrae, i. e. in terram, Virg.: vulnera infossa cerebro, Stat., tief eingedrungen. 2) hinein graben oder graben, locum alte, tief graben, Colum.: sulcum, ib.: lacum, ib., einen See graben, durch Graben machen.

Infoecunde, Infoecundus etc., s. Infecunde etc.

In-foedĕrātus, a, um, nicht verbündet, nicht alliirt, Tertull.

In-formābilis, e, was keine Gestalt oder keine andre annimmt, Tertull.

Informātio, ōnis, f. (informo) Abbildung, Entwurf, Riß oder Z. E. eines Gebäudes, Vitruv. 2) Bildung in der Seele, Vorstellung, griff, dei, von Gott, Cic.: sen Cic.: verbi, Cic., Darstellung des griffs, der in dem Worte liegt.

Informātor, ōris, m. (inform der etwas oder Jemanden bildet puli, Tertull.

In-formidābilis, e, unfürchter Coripp.

In-formĭdātus, a, um, ungefü ter, Sil.

Informis, e (in u. forma), gebildet, ungeformt, unförmlich noch keine Gestalt oder nicht die ge Gestalt habend, res, Auct. ad caro, Plin. 2) ungestaltet, häßlich zusehen, garstig, cadaver, Virg. lor, Tibull.: hyems, Horat.: Tacit.: fors, ib.: letum, Virg., das Erhenken.

Informĭtas, ātis, f. (informis), gestaltheit, Unförmlichkeit, Solin.

Informĭter, Adv., ungestaltet, lich, Augustin.

In-formo, avi, atum, are, der che eine Gestalt geben, gestalten, den, entwerfen, zurecht machen, peum, Virg.: Martem cera, Plin. aream, Colum., einrichten: e Sil.: so auch causam, judicium, animus bene a natura informatus, recht gebildet, gut beschaffen: hab tisch, bilden, a) durch Worte, b ben, entwerfen, abbilden, wie etwas ist oder seyn soll, Cic. b) durch Unterricht, mentem rilem ad humanitatem, Cic., führen. c) in der Seele, bilden, cogitationem, Cic.: tum mentibus, Cic., entwerfen, bildet: oder sich vorstellen, jectura, Cic.

Infŏro, are (in u. forum), vor Gericht verklagen, Plaut.

In-fortūnātus, a, um, unglü lich, homo, Terent.: nihil me natius, Cic.: infortunatissimus, Apul.

Infortūnĭtas, ātis, f. (in u. tuna), Unglück, Gell.

Infortūnĭum, i. n. (in u. forti Unglück, ferres infortunium, Ter solltest Unglück davon tragen, i. gel: habiturum infortunium, i. e nam, Liv.: invenies infortunium, unglücklich seyn: infortunio aliquem charc, oder mulctare, ib., unglücklich machen, Unglück zuziehen.

Infra

NFOSSIO, ōnis, f. (infodio), Eingrabung, Pallad.

NFOSSUS, a, um, f. Infodio.

NFRA, f. Infer.

NFRACTIO, ōnis, f. (infringo), 1) Brechung. 2) Schwächung, animi, Muths, Cic., i. e. Kleinmuth.

INFRACTUS, a, um, 1) Adj., (v. in fractus), ungebrochen, ungeschwächt, mus, Symm. 2) Particip. von Infigo.

IN-FRAENO, IN-FRAENATUS cet., f. reno cet.

IN-FRĀGĬLIS, e, 1) unzerbrechlich, n. 2) tropisch, stark, ungeschwächt, , Ovid.: animus, Senec.

IN-FRĔMO, ui, 3. ein Getöse, Geusch von sich geben, 1) brummen, irren, von lebendigen Geschöpfen, aper remit, Virg. 2) von leblosen Dingen, ischen, ertönen, bellum, Sil.

INFRĒNĀTIO, ōnis, f. (infreno), Bezwung, libidinis, Terull.

IN-FRĒNĀTUS, a, um, 1) Adj., mit nem Zaume versehen, sich des Zaums ht bedienend, eques, Liv. 2) Partiv. von Infreno.

IN-FRENDO, ĕre, oder IN-FRENDĔO, , knirschen, dentibus, Virg.: indens aliis, Stat., knirschte mit den hnen über andere, i. e. ging zornig f sie los.

INFRĒNIS, e, oder INFRĒNUS, a, um u. frenum), 1) ohne Zaum, equus frenis, Virg.: Numidae infreni, ib. ungezähmt, lingua infrenis, Gell.

IN-FRĔNO, avi, atum, are, 1) mit nem Zaume versehen, a) einen Reer: daher infrenati manipli, Sil. b) n Pferd, aufzäumen, equum, Liv.: uus infrenatus, Liv.: infrenare curs, Virg., anspannen. 2) tropisch, hmen, bändigen, hemmen, befestin, navigia ancoris, Plin.: impetus, Nor. infrenatus, i. e. non frenas, f. Infrenatus.

INFRĒNUS, f. Infrenis.

IN-FRĔQUENS, tis, 1) in geringer nzahl, nicht zahlreich, senatus, Cic., e. wenn der Senat nicht in der gehörigen Anzahl da ist, daß etwas beschlossen werden kann: hostes, Liv., wenige: opiae infrequentiores, Caes., in geringrer Anzahl. 2) der nicht oft wo ist, der etwas thut, selten, nicht oft, sum omae infrequens, Cic., nicht oft: cultor deorum, Horat., seltener: miles, laut., oder mit dem Genit., rei militaris, Auct. ad Her., i. e. der nicht ordentlich da ist, nicht immer bey seiner ahne erscheint. 3) was nicht zahlreich rsucht, bewohnt, besetzt wird oder ist, nsam, nicht volkreich, pars urbis infrequens aedificiis, Liv.: alvi paucitate plebis infrequentes, Colum.: signa infrequentia armatis, und bloß signa infrequentia, Liv., Fahnen, die schwach besetzt sind, mit nicht viel Soldaten versehen: infrequentissima urbis, Liv., Gegenden der Stadt, die am wenigsten bewohnt sind: daher causa, Cic., gerichtliche Sache, wobey wenig Zuhörer sind, i. e. geringe. 4) selten, nicht sehr gebräuchlich, vocabulum, Gell. 5) nicht sehr bekannt mit etwas, unwissend, unerfahren, vocum latinarum, Gell.

IN-FRĔQUENTĀTUS, a, um, nicht sehr gebräuchlich, metrum, Sidon.

INFRĔQUENTĬA, ae, f. (infrequens), 1) geringe Anzahl, senatus, Cic., f. Infrequens. 2) wenn ein Ort nicht sehr bewohnt ist, geringe Anzahl der Menschen an einem Orte, locorum, Tacit.

IN-FRĪCO, cui, ctum u. catum, are, einreiben, fuliginem ulceri, Colum.

INFRICTIO, ōnis, f. (infrico), das Reiben, Cels.

INFRICTUS, a, um, f. Infrico.

IN-FRĪGESCO, xi, 3. kalt werden, Cels.

INFRĪGĬDĀTIO, ōnis, f. (infrigido), Erkältung, sudoris, Veget.

IN-FRĪGĬDO, are, kalt oder kühl machen, Coel. Aur.

INFRINGO, ēgi, actum, 3. (in und frango), 1) brechen, zerbrechen, remum, Cic.: lumbos postibus et liminibus, Horat.: infringitur unda genibus, Val. Fl.: daher 2) tropisch, brechen, unterbrechen, hemmen, dämpfen, schwächen, entkräften, vermindern, mildern, zu nichte machen, vim militum, Caes.: spem, Cic.: conatus adversariorum, Cic.: potentiam, Tacit.: jus consulis, ib.: vires, Propert.: aliquem, Cic., niederschlagen, muthlos machen: testamentum, Pandect.: animum, den Muth, Liv.: numerum, Cic., oder ambitum verborum, Cic., unterbrechen: vocem, Senec., kläglicher machen: articulos, Quintil., oder manus, Petron., mit den Fingern knacken, schnalzen: so auch infractus, a, um, z. E. animus, Cic.: oratio, Liv., muthlos: Latini, Virg.: Juno, Virg., entkräftet, ermüdet: vox, weichlich, tändelnd, unmännlich, Gell.: so auch loquela, Lucret., gebrochen, tändelnd, lallend: infracta loqui, Cic., abgebrochen, nicht wohl zusammen hängend, nicht numerös. b) abbrechen, lilia, Ovid. c) besänftigen, deos, Stat. d) zerreißen, vestes, Ovid. e) anschlagen an etwas, crater alicui, Ovid.: aulam in

Digitized by Google

in caput, Plaut.: digitos citharae, Stat., darauf spielen, sie reißen, schlagen: daher alicui colaphum, Terent., Maulschelle geben.

In-frĭo, avi, atum, are, hineinreiben, einbröckeln, klar oder klein gemacht wohin thun oder streuen, farinam in aquam, Cato: salem vulneribus, Colum.

In-frons, dis, unbelaubt, ager, Ovid., i. e. ohne Sträuche und Bäume.

Infructŭōse, Adv., ohne Frucht, ohne Nutzen, Hieron.

In-fructŭōsus, a, um, 1) ohne Früchte, keine Früchte tragend, unfruchtbar, vitis, Colum. 2) ohne Nutzen, unnütz, preces, Plin. Ep.

In-frunītus, a, um, geschmacklos, albern, einfältig, mulier, Senec.

In-fūcātus, a, um, 1) Adj., ungeschminkt, Arnob. 2) Particip. von Infuco.

In-fūco, avi, atum, are, schminken: Infucatus, a, um, geschminkt, oratio, Cic., i. e. zu sehr geschmückt.

Infŭla, ae, f. 1) eine gewisse heilige Binde mit herabhangenden Quasten: war ein Kopfschmuck, a) der Priester, Cic.: daher st. Priester, tremit infula, Prud. b) der Schutzbedürftigen oder derer, die um Gnade baten, Caes. u. Liv. c) der Opferthiere, Virg.: so auch von Menschen, wenn sie geopfert werden sollten, Lucret.: daher infularum loco esse, heilig, in großen Ehren seyn, Senec., oder habere, ib., heilig, in großen Ehren halten. 2) tropisch, Schmuck, Zierde, z. E. a) die Aecker des römischen Staats heißen infulae imperii Rom., Liv. b) des Hauses, Lucan., i. e. Schnitzwerk, Laubwerk ꝛc. c) Ehrenzeichen eines Amts, honorum, Cod. Just. 3) vielleicht jede Binde, Band, in infulis depingere, Cic.

Infŭlātus, a, um (Particip. v. *infulo, are), mit einer infula geschmückt, Sueton.

In-fulcĭo, si, tum, 4. 1) einstopfen, alicui cibum, Sueton. 2) tropisch, hinein fügen oder vorbringen, aliquid epistolae, Senec.: verbum ubique, ib.

In-fulgens, tis, i. q. fulgens, Catull. 64, 383: doch steht besser dafür in fulgente.

In-fūmo, avi, atum, are, räuchern, cerebrum infumatum, Plin.

Infundĭbŭlum, i, n. (infundo), 1) ein Trichter, Colum. 2) der Theil bey einer Mühle, in welchen man das Getreide schüttet, damit es auf die Mühlsteine laufe, der Rumpf, Vitruv.

In-fundo, fūdi, fūsum, 3. 1) hin oder wohin gießen oder schütten, gießen, fließen lassen, vinum fau[illegible] Colum.: aurum alicui in os, Pl[illegible] aliquid in naribus, Colum., und p[illegible] res, ib.: venenum alicui, Cic., [illegible] gießen: poculum alicui, Horat., [illegible] gießen, einschenken: jumentis h[illegible] Juvenal., zu fressen geben, hinsch[illegible] daher infundi, sich ergießen, ma[illegible] fusa terrae, Plin.: und tropisch, st. [illegible] hin kommen, eindringen, homines [illegible] miliores infunderentur in genus alie[illegible] Cic.: hinc agmina infusa in Gra[illegible] Curt.: daher a) tropisch, hinein [illegible] ßen, schütten oder bringen, ver[illegible] ten, mittheilen, orationem in [illegible] Cic.: lumen rebus, Senec.: sole [illegible] fuso, sc. terris, Virg., i. e. der [illegible] Anbruch: infusus gremio, ib., [illegible] gossen in den Schoos, st. befindlich wohin werfen, schütten, gießen, Jemanden schütten, gießen, [illegible] alicui, Virg.: ceram tabellis, O[illegible] pulverem, Catull., Staub darauf [illegible] ten: infundi collo, Ovid., um den [illegible] fallen: merum super altaria, Su[illegible] humeris infusa capillos, Ovid., i. e. [illegible] bens capillos humeris infusos. [illegible] gießen, benetzen, olivas acero, C[illegible] lum.: tropisch, vino infusus, Ma[illegible] betrunken.

Infurnĭbŭlum, i, n. i. q. infun[illegible] bulum, Trichter, Plin.

In-fusco, avi, atum, are, 1) dun[illegible] kel machen, a) von der Farbe, dunkel[illegible] farbig machen, schwärzlich ma[illegible] schwärzen, aquam atramento, P[illegible] colorem rubrum nigro, Gell.: [illegible] maculis pullis, Virg. b) von der [illegible] me, vox infuscata, dunkel, nicht [illegible] Senec.: sonus infuscatus, Plin. [illegible] dunkeln, besudeln, verderben, [illegible] riam, Justin.: eos barbaries infu[illegible] rat, Cic.: saporem vini, Colum.: [illegible] her a) merum, Plaut., schwächen, [illegible] Wasser. b) aliquid, Plaut. Mil. [illegible] 46, verderben, i. e. nicht recht ma[illegible] Verwirrung machen.

In-fuscus, a, um, dunkel, dun[illegible] kelbraun, schwärzlich, Colum.

Infūsĭo, ōnis, f. (infundo), 1) [illegible] eingießung, Hineinschüttung, Einschü[illegible] zung, infusio in oleo, Plin., i. e. [illegible] stier. 2) Benetzung, Pallad.

Infūsor, ōris, m. (infundo), [illegible] eingießer, tropisch, fidei, Prud.

Infūsus, us, m. i. q. infusio, Plin.

Infūsus, a, um, s. Infundo.

In-gĕmĭno, avi, atum, are, 1) [illegible] doppeln, wiederholen, voces, [illegible] Virg.: ingeminat me miserum! Ovid. i. e. er wiederholte die Worte ich [illegible]

Digitized by Google

ücklicher! vulnera lateri, i. e. ad la-
s, Virg. 2) sc. se, sich verdoppeln,
rmehren, Virg. Not. ingeminant
aufu ſt. plauſum, ib.

In-gĕmisco, ĕre, worüber oder
y etwas ſeufzen, ulli malo, Cic. e
phocl.: ad aliquid, Sueton.: inge-
iſcamus illis, quae etc., Plin. Paneg.:
ieri ingemiſcunt, Cic.: tropiſch, ignis,
nec.

In-gĕmo, ui, 3. worüber, oder bey
was ſeufzen, in re, Cic.: conditio-
ſuae, Liv.: exſiliis, Ovid.: auch ſeq.
:cuſ., g. E. interitum, Virg.: auch
). Acc. et Infin., Martial.: tropiſch,
nen ingemuit, Ovid.

Ingĕnĕrasco, ĕre (ingenero), einge-
ſanzt werden, Lucret.

In-gĕnĕro, avi, atum, are, 1) ein-
ſanzen, anerſchaffen, non ingeneran-
r hominibus mores, Cic.: daher in-
neratus, a, um, eingepflanzt, ange-
ren, ingenerata familiae frugalitas,
c.: auch ohne Dativ., natura ingene-
amorem, Cic. 2) zeugen, ſchaffen,
rvor bringen, animum eſſe ingenera-
m a deo, Cic.: ſocietas, quam inge-
ravit natura, Liv.

Ingĕnĭātus, a, um (Particip. von *in-
nio, are), von Natur beſchaffen, ge-
tet, bene, Gell.

In-gĕnĭcŭlo, are, machen, daß Je-
and die Kniee beuge: daher ſe, Hy-
., oder bloß ingeniculare, ſc. ſe,
mprid., die Kniee beugen, knien:
geniculatus, a, um, kniend: daher In-
niculatus (ſc. Hercules), ein Geſtirn,
truv., i. q. Engonaſi.

Ingĕnĭcŭlus oder Ingeniclus, a,
n (in u. geniculum), kniend, imago,
mil., oder ingeniculus, ſc. Hercules,
mic., ein Geſtirn, ſonſt Engonaſi ge-
nnt.

Ingĕnĭŏlum, i, n. Dimin. v. inge-
ium, Arnob.

Ingĕnĭōse, Adv., ſcharfſinnig, witz
, erfinderiſch, Cic.: ingenioſius,
n.: ingenioſiſſime, Vellej.

Ingĕnĭōsus, a, um (ingenium), 1)
n gutem Kopfe oder Genie, ſcharf-
nnig, witzig, Cic.: ingenioſior, Cic.:
geniofiſſimus, Cic.: res eſt ingenioſa
re, Ovid., das Geben verräth viel Ver-
nd. 2) ſcharfſinnig, witzig, erfinde-
ch, in aliquid, Ovid.: in te, Mar-
l.: ſimulatio, Plin. Paneg. 3) ſcharf-
nnig, i. e. ſcharfſinnig erdacht oder ge-
icht, argumentum, Plin. 4) geſchickt
etwas, ager ad ſegetes, Ovid.: terra
enti, ib., i. e. fruchtbar: vox ſonis
ntandis, ib.

In-gĕnĭtus, a, um, 1) Adj., unge-
igt, ungeboren, deus, Arnob. 2)
ticip. v. ingigno.

Ingĕnĭum, i, n. (in u. geno ſ. gi-
gno), die angeborne, natürliche Art
und Beſchaffenheit, 1) einer Sache, ar-
vorum, Virg.: campi, Tacit.: lactis,
Gell.: ingenia ſoli, Plin.: loci, Sal-
luſt.: arbuſta ingenio nata ſunt, i. e.
ſponte ſua, Naev. 2) eines Menſchen,
a) Naturell, Temperament, natürli-
che Beſchaffenheit oder Art, novi in-
genium mulierum, Terent.: ingenium
liberale, durum, inhumanum, bonum,
Terent.: mobile, Plin. Ep.: antiquum
ingenium obtines, Terent., i. e. alte
Art: ingenio ſuo vivere, Liv.: redire
ad ingenium, Terent., auf die alten
Sprünge kommen, i. e. Sitten, die ſei-
nem Naturelle gemäß ſind. b) die ange-
borne Fähigkeit, der natürliche Ver-
ſtand, Genie, Kopf, natürliche Ge-
ſchicklichkeit, tardum, acerrimum, acu-
tum, magnum, Cic.: pulcherrimum,
Plin. Ep.: acies ingenii, Cic.: cum
ingenio, mit Verſtande, mit Genie, g. E.
verſari in re, Cic. c) Genie im en-
gern Verſtande, Scharfſinnigkeit, Er-
findungsgeiſt, Witz, ad fingendum,
Cic.: motus celeres ingenii, Cic.,
ſchnelle Einfälle des Verſtandes, der
Scharfſinnigkeit: ingenio abundare, Cic.,
reich ſeyn an Scharfſinnigkeit, an erfin-
deriſchem Geiſte, an ſcharfſinnigen Einfäl-
len: accuſatoris, Cic., Scharfſinnigkeit,
ſcharfſinnige, witzige Einfälle. d) ein Ge-
nie, i. e. Menſch von Genie, Senec. e)
Erfindung, ſcharfſinnige Ausdenkung,
coenarum, Plin. Paneg.

In-gĕno, ui, ĭtum, 3. die alte Form
von ingigno, g. E. inque genuntur ſt.
ingenuntur, Lucret. Das Perf. u. Su-
pin. zieht man insgemein zu ingigno.

Ingens, tis, iſt mehr als magnus,
folglich ſehr groß, überaus groß, auf-
ſerordentlich, ungeheuer, flagitium,
gratiae, Terent.: aquae, Liv.: clamor,
Liv.: pecunia, Cic.: numerus, cam-
pus, Cic.: ingentia polliceri, Virg.,
große Dinge verſprechen: ingentiſſimus,
Veget.: daher a) groß, i. e. anſehn-
lich, merkwürdig, genus, Virg.: vir
fama ingens, ingentior armis, Virg.:
exitus, Virg.: bellum, Ovid. b) groß,
ſtark, ingens viribus, Liv.: vir ingens
animi, Tacit.: ingens rerum, ib.: auch
ſeq. Infin., Sil.

Ingĕnŭe, Adv., 1) anſtändig, auf
anſtändige Art, ſo wie es ſich ſchickt
für Menſchen von guter (freyer) Ge-
burt, educatus, Cic. 2) aufrichtig,
offenherzig, frey heraus, confiteri,
Cic. 3) freymüthig, herzhaft, Quin-
til.

Ingĕnŭĭtas, ātis, f. (ingenuus), 1)
der Stand eines freygebornen Men-
ſchen,

ſchen, ornamenta ingenuitatis, Cic. 2) edle Denkungsart, Aufrichtigkeit im Handeln, wie ſie einem freygebornen Menſchen anſteht, Cic. u. Plin.

Ingĕnĕus, a, um (ingenio), 1) einheimiſch, nicht fremd, fons, Lucret.: tophus, Juvenal., da gewachſen, natürlich. 2) angeboren, natürlich, indoles, Plaut.: color, Prop. 3) freygeboren, i. e. von freyen Eltern, die keine Sclaven geweſen, geboren, Cic. u. Liv.: daher a) ſich für einen freygebornen Menſchen ſchickend, edel, anſtändig, animus, vita, artes, ſtudia, timiditas, Cic.: gula, Martial., delicate Kehle. b) aufrichtig, offenherzig, homo, Cic.: faſtidium, Cic. c) ſchwächlich, zärtlich, weil Freygeborne nicht ſo viel ertragen können, als Sclaven, vires, Ovid. Triſt. 1, 4 72.

In-gĕro, essi, estum, 3. 1) hinein oder drauf oder wohin tragen, gießen, ſchütten, werfen oder thun, aquam ſc. in urnam, Plaut., gießen: aquam in ſalinas, Plin.: stercus vitibus, Colum.: ligna foco, Tibull.: nunc tela, nunc saxa, Liv.: saxa in subeuntes, Liv.: ſe, ſich wohin begeben, Juſtin.: tropiſch, pugnos in ventrem, Terent., prügeln: ſo auch verbera, Curt.: supplicia, anthun, Senec. 2) vorbringen, probra, Liv., i. e. ſchmähen: convicia, Horat.: multa mala, Terent.: alicui, ſagen, Sueton. 3) geben, darbringen oder bringen, ocimum equis, Plin.: alicui oſculum, Sueton.: nomen alicui, Tacit.: daher ingeri, ſich zeigen, ſopori, Val. Fl. 4) aufdringen, z. E. einen Richter den Parteyen, Cic.: ſe, Plin. Paneg.

In-gestābĭlis, e, nicht zu tragen, unerträglich, onus, Plin.

Ingestĭo, ōnis, f. (ingero), das Vorbringen, vocis primae, Mart. Cap.

In-gesto, āre, tragen. Apul.

Ingestus, us, m. (ingero), das Hineinbringen, Anziehen, immortalitatis, Tertull.

Ingestus, a, um, ſ. Ingero.

In-gigno, gĕnui, gen tum, 3. durch Geburt oder Natur beybringen, einpflanzen, natura ingenuit homini cupiditatem, Cic.: daher ingenitus, a, um, angeboren, angepflanzt, vitia, Sueton.

In-glŏmĕro, āre, i. q. glomero, Stat.

Inglŏrĭus, a, um (in u. gloria), ohne Ruhm, unberühmt, homo, vita, Cic.: auch ſeq. Genit., z. E. militiae, Tacit.: daher unanſehnlich, callis, Stat., i. e. ſine crista: rex apium, Virg.

Inglŭvĭes, ēi, f. 1) Kropf, Kehle, 2) von Thieren, z. E. Hühnern, Colum.: von Schlangen, Virg. b) a Menſchen, Apul. 2) Gefräßigkeit, Colum.: tropiſch, fenoris, Petron.

In-grandesco, ĕre, groß werden, lens, Colum.

Ingrātē, Adv., 1) ohne Anmuthlichkeit, Ovid. u. Plin.: daher gern, nominare, Plin. 2) undankbar, mit Undankbarkeit, Cic.: ferre quid, Tacit., mit Undank annehmen. umſonſt, ohne Nutzen, Pallad.

Ingrātĭa, ae, f. (ingratus), der dank, Tertull.: daher ingratiis (Ab z. E. alicujus, wider eines Wil gentl. mit Jemandes Undank), auch ohne Genit., wider Willen, gern, Terent., Cic. u. Nep.: tiis findet man auch (contracte) i. e. ungern, wider meinen (deine Willen, Cic. u. Lucret.

Ingrātĭfĭcus, a, um (ingratus facio), ungefällig, undienſtfertig, undankbar, Acc. ap. Cic.

Ingrātĭis u. Ingratis, ſ. Ingr

Ingrātĭtūdo, ĭnis, f. (ingratus), Undankbarkeit, Jul. Firm. 2) fallen, Ungnade, Cassiod.

In-grātus, a, um, 1) unangenehm, Cic. 2) undankbar, unerkenntlich, mo. Terent.: in aliquem, Cic.: versus merita ingratissimus, Vellej.: gratum amas, Plaut., i. e. der hie nicht erwiedert: nihil ingratius, auch ſeq. Genit., z. E. salutis, i. e. salutem, Virg.: auch von leblosen gen, forum, Ovid.: ager non Martial., i. e. fruchtbar: daher nen Dank erhaltend, Stat. b) nicht gedankt wird, was nicht Dank erkannt wird, et id ein tum, Terent.

Ingrăvāte, Adv., unbeſchwerlig, gern, Ammian.

Ingrăvātĭo, ōnis, f. (ingravo), schwerung, Laſt, Cod. Theod.

In-grăvesco, ĕre, 1) ſchwer ſchwerer werden, ſal, Plin.: daher ſchwanger werden, Lucret. b) men, größer werden, studium, Cic. c) drückender, läſtiger, werden, Caesar ingravescit, Cic.: nona, morbus, Cic. 2) beſchwert, commodirt werden, corpora, Cic.

In-grăvĭdo, āre, 1) beſchwert, Auguſtin. 2) ſchwängern, Paul. Nol.

In-grăvo, avi, atum, are, beſchweren, beſchwerlich fallen, pem, Stat.: auch abſolute, eine ſeine Schwere oder Laſt empfinlaſſen, ſaevitia hyemis, Plin., i. e. brechen, drücken: ingravantibus Phaedr. 2) ärger machen, aliqua Virg.

Ingro

Digitized by Google

Ingrĕdĭor, essus sum, 3. (in und adior), 1) hinein gehen, domum, Cic.: vitam, Cic.: intra munitiones, Caes.: ricula, Cic.: ad deos penates, i. e. inum, Justin.: castris, i. e. in castra, rg.: daher a) betreten, viam, pon- n, Cic.: vestigia, Liv., und vestigiis, c.: mare, Cic., betreten, zur See en. b) antreten, anfangen, con- latum, Quintil.: iter, Cic.: annum natis decimum, Quintil.: auch über- upt anfangen, sich in etwas ein- lassen, in orationem, Cic.: rationem idiorum, Cic.: in bellum, Cic.: in mp., Auct. B. Afric., anfangen dem uate zu dienen: aliquid cum spe, c.: vere ingresso, Lucan., beym An- g des Frühlings: auch seq. Infin., c.: auch anfangen zu reden, sc. di- e, Virg. 2) gehen, einher gehen r schreiten, tardius, Cic.: in arvis, g.

Ingressĭo, ōnis, f. (ingredior), 1) s Hineingehen, der Eingang, fori, c.: daher Eingang, i. e. Anfang, Cic. das Gehen, der Gang, Cic.

Ingressus, us, m. (ingredior), 1) s Hineingehen, der Eingang, Plin. .: daher a) Anfang, Quintil. und Vi- av.: ingressus capere, Virg., Anfang hmen, sich anfangen. b) Eingang, i. Thüre, Prud. 2) das Gehen, der ang, Cic.

Ingressus, a, um, s. Ingredior.

Ingrŭo, ui, 3. herein brechen, her- n stürzen, 1) von Menschen und Thie- n, Plaut. und Plin.: ingruit Italis, rg. 2) tropisch, von leblosen Dingen, rein brechen, i. e. ankommen, befal- n, periculum ingruit, Liv.: morbi in- uunt in remigos, Liv., oder gentibus, in.: bellum, Virg.

Inguen, ĭnis, n. 1) der vordere Theil s Leibes an den Hüften, die Dün- ng, Plur., die Dünnen, Weichen, chamleiten, inguen, Virg. und Cels., ter Plur., inguina, Virg. und Ovid.: ber a) s. des Unterleibes, Stat. b) rbar, s. Schamglieder, Horat. und vid. c) Geschwulst der Scham, Cels. tropisch, von Gewächsen, die Stelle, wo e Aeste an dem Stamme ansitzen, z. E. m Weinstocke, vom Rohre, Plin.

Inguĭnālis, e (inguen), die Scham treffend, herba, Plin., i. q. Argo- one.

Ingurgĭtātĭo, ōnis, f. (ingurgito), s übermäßige Fressen und Saufen, il. Firm.

Ingurgĭto, avi, atum, are (in und irges), 1) hinein tauchen, wälzen er stürzen, sus se ingurgitat coeno, ictant.: daher sc. se, eindringen, Plin. Schell. Handlex.

17, 2, vom Schnee. 2) tropisch, hinein tauchen, ingenium poculis, Gell., sein Genie trinken lassen, i. e. trinken: se, einer Sache sich sehr ergeben, überlas- sen oder sich verliefen, a) se, sich überladen mit Fressen oder Saufen, Cic. b) se in philosophiam, Gell.: se in flagitia, Cic. 3) hinein stürzen, me- rum in se, Plaut.: auch aliquem po- culis crebris, Apul., besaufen: se in copias alicujus, Cic., sich bemächti- gen, erbeuten.

Ingustābĭlis, e (in u. gusto), un- genießbar, Plin.

In-gustātus, a, um, ungekostet, noch nicht vorher genossen, Horat.

In-gusto, are, zu kosten geben, Jovi sanguinem, Tertull.

In-hābĭlis, e, 1) was sich nicht wohl behandeln oder lenken läßt, un- gelenksam, navis, Liv. 2) untauglich zu etwas, ungeschickt, ad consensum, Liv.: alicui rei, Senec. u. Colum.: auch seq. Infin., Pandect.

Inhābĭtābĭlis, e, 1) (v. in u. ha- bitabilis), unbewohnbar, Cic. 2) (von inhabito), bewohnbar, Arnob.

Inhābĭtātĭo, ōnis, f. (inhabito), Bewohnung, Wohnung, Tertull.

Inhābĭtātor, ōris, m. (inhabito), Bewohner, Pandect.

In-hābĭto, avi, atum, are, 1) wo- rin wohnen, einen Ort bewohnen, so- lum, Petron.: regio inhabitatur, Plin.: in corio asini, Apul.: inhabitantes, die Einwohner, Plin. Ep. 2) tragen, von Kleidern, Tertull.

In-haerĕo, haesi, haesum, 2. worin oder woran hangen, stecken, schweben, kleben, oder sonst so befestigt seyn, daß man nicht leicht davon weg kann, eigentl. und tropisch, ad saxa, Cic.: fidera se- dibus suis inhaerent, Cic.: in visceribus, und visceribus, Cic.: in mente, Cic.: alicui semper, Ovid., i. e. anhangen, er- geben seyn, dabey bleiben: lineamentis statuae, Petron., darauf denken, erpicht seyn: opinio inhaerens, Cic.: prioribus vestigiis, Colum., i. e. eben der Spur folgen: in rei natura, Cic.: studiis, Ovid.: lingua inhaeret, Cic., klebt an, i. e. ist angewachsen: virtutes virtutibus inhaerent, Cic., kleben an ꝛc., hangen an ꝛc.

Inhaerĕsco, haesi, haesum, 3. (In- choat. v. inhaereo), ich bleibe wo han- gen, stecken, kleben, in sordibus, Cic.: in mentibus, Cic.: dextram amplexus inhaesit, Virg.: canis inhaesuro similis, Ovid., i. e. als wenn er schon am Hasen hangen bleiben, ihn erhaschen würde.

Inhālātus, us, m. (inhalo), das Anhauchen, der Hauch, oris, Apul.

In-hālo, avi, atum, are, anhauchen, wohin hauchen oder duften, cerae, Lactant., anhauchen: auch aliquid, etwas Jemanden zuhauchen, zuduften, alicui popinam, Cic., ſ. nidorem popinae, den Geruch der genoſſenen Schmauſerey.

Inhiānter, Adv., mit aufgeſperrtem Munde: daher begierig, Auguſtin.

Inhiātio, ōnis, f. (inhio), das Aufſperren des Mundes, z. E. vor Verwunderung, Treb. Poll.

Inhibĕo, ui, itum, 2. (in und habeo), 1) ausüben, ins Werk ſetzen, verrichten, gebrauchen, imperium in deditos, Liv.: damnum (Geldſtrafe ꝛc.), Liv.: ſupplicia alicui, Cic.: modum, Maaß ſetzen, Liv. 2) anhalten, hemmen, hindern, zurückhalten, tela, Liv.: frenos, Liv.: equos, Ovid.: imperum victoris, Liv.: aliquem, Cic.: auch ſeq. Infin., Plin.: und ſeq. quo minus, ib.: daher 3) inhibere puppes remis, Lucan., oder bloß inhibere remis, Curt., oder bloß inhibere (ſc. navem remis), Cic., oder navem retro inhibere, Liv., i. e. das Schiff umdrehen, um z. E. in den Hafen einzulaufen, oder der Flucht wegen.

Inhibītio, ōnis, f., i. e. actus inhibendi, z. E. remigum, Cic., Umdrehung des Schiffes.

Inhibītus, a, um, ſ. Inhibeo.

In-hio, avi, atum, are, 1) offen ſtehen, ora inhiaſſe luporum, Stat. 2) den Mund nach etwas aufſperren, uberibus, Cic.: hereditatem, quaſi eſuriens lupus, Plaut., i. e. trachten: daher a) nach etwas begierig trachten, aurum, Plaut.: gazis, Senec.: poſtes, Virg. b) begierig nach etwas forſchen, pectoribus reclusis, Virg. c) begierig zuhorchen, dictis, Val. Fl. 3) den Mund aufſperren, z. E. aus Verwunderung, Virg.

Inhŏnestāmentum, i, n. (inhoneſto), was zur Schande gereicht, Unehre, Schande, Gracch. ap. Iſid.

In-hŏnestas, ātis, f. Unehre, Schande, Tertull.

Inhŏneste, Adv., mit Unehren, mit Schande, ſchändlich, Terent. und Cic.: inhoneſtius, Capitol.

Inhŏnesto, are (inhoneſtus), verunehren, entehren, ſchänden, verunſtalten, palmas adeptas, Ovid.

In-hŏnestus, a, um, 1) unehrbar, ſchändlich, homo inhoneſtiſſimus, Cic.: cupiditas, Cic.: inhoneſtius, Va-

ler. Max. 2) häßlich, garſtig anzuſehen, Terent.

In-hŏnōrābilis, e, ungeehrt, Tertull.

In-hŏnōrātus, a, um, 1) ohne ehrliche Ehre, ungeehrt, unangeſehen vor der Welt, vita, Cic., i. e. ohne Anſehen: inhonoratior triumphus, Liv. 2) unbelohnt, unbeſchenkt, Liv.: inhonoratiſſimus, Liv.

In-hŏnōrĭficus, a, um, nicht ehrenvoll, nicht Ehre machend, Senec.

Inhŏnōro, are (inhonoris), entehren, verunehren, Tertull.

In-hŏnōrus, a, um, 1) ungeehrt, in keiner Ehre oder Anſehen ſtehend, Plin. 2) häßlich anzuſehen, Sil., ſchlechtes Anſehen oder Beſchaffenheit: figura, Tacit., i. e. fine ornamentis.

In-horrĕo, ui, 2. 1) ſchaudern, z. E. vom Fieber, cum primum algere horruit, Celſ.: inhorrui frigore, Petron.: auch ſchaudern, ſich entſetzen, Cic.: inhorruiſſe civitas, Cic. 2) die Spitzen empor ſtehen laſſen, ſtarren von der Spitzen, acies vallo ſepta inhorrens, Liv.: meſſis inhorruit, Virg.: auch empor ſtehen oder ſtarren, von einer Menge, z. E. Haare, aper pilis inhorrescens, Apul. 3) zittern, ſich zitternd bewegen, inhorruit aether, Ovid. 4) ſchrecklich werden, inhorruit unda tenebris, Virg. 5) ſich ſchütteln, aper inhorrens armos, Virg. 6) pellis inhorrebat rigore, Lucret., ſtarrte am Munde, oder auch einen ſchrecklichen Anblick, oder ſtarrende Not. Das Perfectum kann auch in mehreren Fällen zu inhorresco gezogen werden.

Inhorrĕsco, rui, 3. (Inchoat. von inhorreo), 1) Schaudern empfinden, ſchaudern, gallinae inhorreſcunt, Plin., beſonders a) beym Fieber, ſchaudern, zittern, frieren, Cell.: auch überhaupt vor Kälte, ib. b) bey der Furcht, Apul.: auch ſeq. Accuſ., z. E. vim, Auct. b. Hisp. 2) die Spitzen emporheben, ſtarren, von den Spitzen, meſſis inhorrescit, Virg.: auch emporſtehen oder ſtarren, mihi pili inhorruerunt, Petron. 3) fürchterlich, ſchrecklich werden, ſchrecklich ſcheinen, inhorruit unda tenebris, ſ. Inhorreo: horrere mare, Pacuv. ap. Cic. 4) zittern, zitternd bewegen, trifolium, Plin. 5) ſtarren, aer nivibus, Apul. Not. Das Perf. inhorrui kann auch oft zu inhorreo gehören.

In-hortor, atus ſum, ari, wozu ermuntern, reizen, hegen, canes ad feras, Apul.: inhortatus, paſſive, ib.

In-hospĭtālis, e, 1) unwirthbar, ungaſtfrey, i. e. wo kein Fremder aufgenommen wird, Ovid.

n oder sich aufhalten kann, Caucasus, orat.: litus, Plin. Paneg.: feritas, in.: tropisch, duritia, ib., von einem aume, der die Einpfropfung nicht an- mmt. 2) was wider das Recht der astfreundschaft ist, injuriae potesta- n, Plin.

INHOSPĬTĀLĬTAS, ātis, f. (inhospita-), Ungastfreundschaftlichkeit, Cic.

INHOSPĬTĀLĬTER, Adv., ungast- eundschaftlich, Tertull.

IN-HOSPĬTUS, a, um, 1) ungast- eundschaftlich, wo man nicht her- rgen kann, unwirthbar, tecta, Ovid.: her terra Baccho, Sil., wo kein Wein chst. 2) unbewohnt, unbewohnbar, g. u. Horat.

INHŪMĀNĀTĬO, ōnis, f. (*inhuma-), Menschwerdung, Cod. Just.

INHŪMĀNĀTUS, a, um (Particip. v. humano), Mensch geworden, Cod. t.

INHŪMĀNE, Adverb., unmenschlich, der die Menschenpflicht, wider Menschenliebe, Cic.: inhumanius, c.

INHŪMĀNĬTAS, ātis, f. (inhumanus), Unmenschlichkeit, unmenschliches tragen, Cic. 2) Unmanierlichkeit, höflichkeit, Cic.

INHŪMĀNĬTER, Adv., unmenschlich: manierlich, unhöflich, Cic.

IN-HŪMĀNUS, a, um, 1) unmensch- h, homo, vox, Cic. 2) unmanier- h, unhöflich, Cic.: inhumanior, Cic.: umanissimus, Terent. 3) nicht mensch- , übermenschlich, göttlich, außer- dentlich, Apul.

IN-HŬMĀTUS, a, um, unbegraben, beerdigt, Cic.

IN-HŪMECTUS, a, um, nicht feucht, ocken, corpus, Coel. Aur.

IN-HŪMĬGO, are, befeuchten, benet- , Liv. Andr.

IN-HŬMO, are, in die Erde schar- , mit Erde bedecken, talcas, Plin.

IN-ĬBI, 1) daselbst, darin, i. e. in n Orte oder in der Sache, Cic. und ut. 2) beynahe, fast nahe, fast dem, fast auf dem Puncte, Gell.: her inibi est (sc. res), es ist nahe an, steht vor der Thüre, wird bald chehen, ist auf dem Puncte oder an n, Pacuv.: so auch inibi esse, Cic. il. 14, 2.

INĬGO, ēgi, actum, 3. (in u. ago), hinein treiben, wohin treiben, ca- am in arcem, Varr.: daher antrei- n zu etwas, Senec. 2) wohin wer- oder stürzen, anus eum praeceps egit, stürzte ihn herab, Apul.

INĬMĪCĀLIS, e (inimicus), feindlich, muli, Sidon.

INĬMĪCE, Adv., feindlich, feindselig, Cic.: inimicissime, Cic.

INĬMĪCĬTER, Adv., i. q. inimice, Acc.

INĬMĪCĬTĬA, ae, f. (inimicus), Feind- schaft, cum aliquo mihi inimicitiae sunt, oder intercedunt, Cic., i. e. ich habe ꝛc.: inimicitias gerere, Cic.: exer- cere, Sallust.: suscipere, Cic.: depo- nere, Anton. in Cic. Ep., oder pone- re, Coel. in Cic. Ep.: hier überall steht Pluralis, welcher häufiger ist: doch steht auch Singul., Cic., Plaut. und Pandect.

INĬMĪCO, are (inimicus), zum Fein- de machen, feindselig machen, ent- zweyen, Horat.: inimicari alicui, ei- nem feind seyn, sich feindlich betra- gen, Cic.

INĬMĪCUS, a, um (in u. amicus), 1) ungünstig, entgegen, feindlich, feind- selig, gehässig, animus, Cic.: inimi- cus alicui, Cic.: cum ei omnia inimi- ca fuerint, Cic.: consilia tum patriae tum sibi inimica, Nep.: nec quidquam inimicius, Cic.: animorum motus ini- micissimi, Cic.: auch von leblosen Din- gen, raphani dentibus inimici, Plin.: odor nervis inimicus, Horat.: inimi- cum est, ib. u. Varr., i. e. taugt nicht. Auch läßt es sich oft übersetzen substant. Feind, z. E. est mihi inimicus, mein Feind; inimicior mihi, mein größerer Feind; inimicissimus mihi, mein größ- ter Feind: ja es steht oft substant., Feind, z. E. plenior inimicorum, Cic.: inimicus, hostis, Cic.: inimica, Fein- dinn, alicujus, Cic.: so auch inimicis- simus, der größte Feind, Cic. 2) auch von Feinden, mit denen man Krieg führt, feindlich, terra inimica, Virg.: tela, ibid.

IN-ĬMĬTĀBĬLIS, e, unnachahmlich, opera, Quintil.

IN-INĬTĬĀTUS, a, um, unangefan- gen, Claud. Mam. de Stat. an. 1, 23.

IN-INTELLĬGĬBĬLIS, e, unverständ- lich, Ambros.

IN-INTERPRĔTĀBĬLIS, e, unerklär- lich, Tertull.

IN-INTERPRĔTĀTUS, a, um, uner- klärt, Hieron.

ININVENTĬBĬLIS, e, (in und inve- nio), nicht zu finden, unergründlich, Tertull.

IN-INVESTĬGĀBĬLIS, e, unerforsch- lich, Tertull.

INĬQUE, Adverb., 1) ungleich, Aur. Vict.: iniquius, Terent.: iniquissime comparatum est, Cic. 2) unbillig, Cic. 3) nicht gelassen, nicht mit gelassenem Gemüthe, ferre, Sueton.

Digitized by Google

Iniquĭtas, ātis, f. (iniquus), 1) die Ungleichheit, ponderis, Apul.: auch Unebne, loci, Caes. und Liv.: auch Anhöhe, loci, Liv. 2, 65. 2) Beschwerlichkeit, Noth, Härte, rerum, Caes.: operis, Colum.: temporis, Cic.: temporum, Cic. 3) Unbilligkeit, Härte, hominis, Cic.: exitii, Tacit.

Inīquo, āre, i. e. iniquum facio, Laber.

Inīquus, a, um (in u. aequus), 1) ungleich, pugna, Virg.: pensiones, Pandect.: auch ungleich, uneben, dorsum, Virg.: auch hoch, locus, Liv. 2, 65., i. e. Anhöhe. 2) unbequem, beschwerlich, nachtheilig, locus, Liv. u. Caes.: locus iniquior, Caes.: defensio iniquior, Cic.: vina iniqua capiti, Plin. 3) das rechte Maaß nicht haltend, folglich a) zu groß, pondus, Virg.: sol, Sonnenhitze, ib.: pretium, Pandect. b) zu klein, pondus, Pandect. 4) unbillig, judex, Terent.: lex, Horat.: causa, Terent.: conditio, Cic.: iniquius, Cic. 5) abgeneigt, ungünstig, hart, übelgesinnt, feind, feindselig, alicui, Cic.: in aliquem, Terent.: animo iniquissimo, Cic.: auch iniquus, substant., der Feind, iniquos meos, meine Feinde, Cic. 6) nicht gelassen, unwillig, animo iniquo ferre, Cic., unwillig, ungern, nicht gelassen ertragen: iniquissimo animo mori, Cic. 7) hart, traurig, unglücklich, unglegen, tempus, Liv.: casus, fors, Virg.

Initiālis, e (initium), anfänglich, ursprünglich, Apul.

Initiāmentum, i, n. (initio), Einweihung oder Unterricht, Senec.

Initiātio, ōnis, f. (initio), 1) Einweihung in den geheimen Gottesdienst. 2) Theilnehmung daran, Begehung derselben, oder der Gottesdienst selbst, Sueton.

Initiātor, ōris, m. (initio), der Urheber, Tertull.

Initiātrix, īcis, f. (initiator), die Urheberinn, Tertull.

Initio, avi, atum, are (initium), 1) anfangen, Tertull.: jurgium initiatum, Cod. Justin. 2) einweihen, z. E. zu einem geheimen Gottesdienste, besonders der Ceres, aliquem Cereri eo ritu, Cic.: auch zu andern Gottesdiensten, aliquam Bacchis, Liv., i. e. als Mitglied in die Zusammenkünfte der Bacchanalien aufnehmen: aliquem magicis coenis, Plin.: puerum, Terent.: daher taufen, Tertull.: tropisch, studiis initiari, Quintil.: aliis literis, Plin. Ep., andre Studien lernen.

Initium, i, n. (ineo, ire), das Hineingehen, der Eingang: daher 1) Anfang, initium dicendi sumere, C machen: so auch facere, oder pe Cic., machen: auch ducere ex Quintil., machen: initio (Abl.), Anfange, anfänglich, Cic. und daher a) der Anfang einer Wiss initia Mathematicorum, Cic., fangsgründe oder die voraus Sätze, die den Beweis einleiten b) natus obscurissimis initiis, Ve von geringem Stande. c) novis opus est, Curt., st. ein neue initia, ein geheimer Gottesdienst hin Niemand kommen durfte, dazu gehörte, z. E. der Ceres, Eleusinische genannt, Cic., Vell Justin.: auch der Bacchische Bacchanalien, Liv.: auch Dinge, deraleichen gottesdienstlichen künsten gebraucht wurden, beis Catull.

Ĭnito, are, (Frequ. v. ineo), hinein gehen, betreten, Pacuv.

Inĭtus, a, um, s. Ineo.

Inĭtus, us, m. (ineo, ire), 1) Kunst, Lucret. 2) Begattung, F

Injectio, ōnis, f. (injicio), 1) legung, manus, Quintil. 2) fügung, Beybringung, Eingebung tull. 3) Einwurf, ib.

Injecto, are (Frequ. v. injicio legen, anfügen, hinzu fügen, tram, Stat.

Injectus, us, m. (injicio), 1) Hinwerfen, pulveris, Plin. 2) fügung, animi in corpus, Lucr das Ueberwerfen, z. E. eines Plin. 4) Anlegung, unguium, Anfassung, Berührung. 5) Dr fung, Stat.

Injectus, a, um, s. Injicio.

Injexit, i. e. injecerit, Plaut.

Injĭcio, ēci, ectum, 3. (in u. 1) hinein oder hinwerfen, stürzen oder lassen, a) mit bloßem Acc Sache, seinen, Plin.: ignes, mum, Cic. b) auf die Frage steht in oder der Dativ., se in Terent.: viscera flammae, manum foculo, Liv.: se in hello se per ignem injicere saltu, durchs Feuer springen: so auch statt se injicere, z. E. libido injecta, i. e. die sich hineinw Tusc. 4, 6. Ed. Ern.: animus cit in rem, Cic., läßt sich ein, denkt: daher tropisch, wohin beybringen, einflößen, veranlassen cui formidinem, Cic.: spem, suspicionem, Nep.: admirationem, scrupulum, Cic.: alicui mentem, certamen, Liv., veranlassen, veran

rba, Terent., drein reden, dazu sa-
n. 2) wohin oder auf, an etwas
rfen, securim alicui, Cic.: raedas
fastigia, Valer. Fl.: pontem, Liv.,
lagen, machen: terram alicui, auf
en, Virg.: brachia collo, Ovid.:
ectus in hibernis, Cic., hingeworfen
die ꝛc., i. e. ruhig darin befindlich,
thätig sich befindend: daher anwer-
t, anlegen, überwerfen, sibi vestem,
id., anziehen: pallium alicui, Cic.,
er in aliquem, Plaut.: frenos alicui,
c.: vincula, Virg.: so auch vincula
imo, Cic.: manum alicui, die Hand
einen legen, a) um ihn zum Still-
hen zu bringen, Petron.: daher tro-
ch, mihi veritas manum injecit, Cic.
dadurch sein Eigenthumsrecht an den
g zu legen, Liv. 3, 44.: auch seq.
, 3. C. in jura, Ovid.: und tropisch,
iecere manum Parcae, Virg.: quieti
is manus injeci, Plin. Ep., ſt. usus
m ejus opera. c) bey Ladung vor Ge
hte, Plaut.: laqueum, Liv., die Schlin
anlegen, um ihn werfen, um ihn
binden. 3) etwas sagen, oder sich
rlauten lassen, alicui, Cic.: alicui
men, Cic. Not. injexit, ſt. injecerit,
aut.

INJŪCUNDE, Adv., unangenehm: in-
cundius, Cic.

INJŪCUNDĬTAS, ātis, f. (injucundus),
nannehmlichkeit, Cic.

IN-JŪCUNDUS, a, um, 1) unan-
nehm, Cic. 2) zornig, heftig,
icit.

IN-JŪDĬCĀTUS, a, um, 1) unver-
theilt, nicht förmlich vor Gericht
ſtellt, Cic. 2) unentſchieden, Quin-

IN-JŪGĀTUS, a, um, nicht ans
och gespannt, Sidon.

INJŪGIS, e (in u. jugum), nicht ans
och gespannt, der kein Joch getra-
n, hostia, Macrob.

INJUNCTĬO, ōnis, f. (injungo), die
uferlegung, Sidon.

IN-JUNCTUS, a, um, 1) Adj., un-
rbunden, Tertull. 2) Particip. von
jungo.

IN-JUNGO, xi, ctum, 3. 1) hinein
gen, tignos in asseres, Liv., ein-
pfen: arborem scrobi, Pallad., hinein
zen, pflanzen. 2) anfügen, hinzu
gen, aggerem muro, Liv.: maremi
minae ſt. admittere, Colum.: sarmen-
, Pallad., anbinden, folglich nicht ab-
meiden: pondus, Colum.: domus
juncta mari, Pandect.: daher tropisch,
ſügen, anthun, verurſachen, alicui
juriam, ignominiam, Liv.: detrimen-
m reip., Brut. in Cic. Ep.: alicui
enam, Pandect. 3) auflegen, auf-
rden, civitatibus servitutem, Caes.:
alicui laborem, onus, leges, Liv.: nec
sibi ullius rei moram neceſſitatemque
injungebat, quin etc., Hirt., zauderte
nicht, ließ sich durch nichts aufhalten:
auch seq. ut, Plin. Ep.: auch auflegen,
auftragen, alicui munus, Liv.: auch
mit ut, Plin. Ep. Not. injunctus ſt.
non junctus, ſ. Injunctus.

IN-JŪRĀTUS, a, um, der nicht ge
ſchworen hat, unbeeidigt, Cic.

INJŪRĬA, ae, f. (ſc. res, v. injurius,
a, um), 1) alles, was widerrechtlich
oder wider die Billigkeit geſchieht,
Unrecht, alicui injuriam inferre, oder
imponere, oder facere, Cic., oder offer-
re, Terent., oder in aliquem immittere,
oder jacere, Cic., oder injuria aliquem
adficere, Terent., einem Unrecht anthun:
injuriam accipere, Cic.: propulsare,
Cic., oder repellere, Liv., oder defen-
dere, Caes., abwenden: tibi a me
nulla orta est injuria, Terent.: judicii,
des Ausſpruchs, Liv., i. e. Widerrecht-
lichkeit, Härte: injuria tua, i. e. das
du gethan haſt, Cic. Parad. 4.: injuria
sua, i. e. in se, Salluſt. Catil. 51.: so-
cierum, i. e. in socios, ib. 52.: prae-
tor decernit injuriam, Cic., etwas Un-
rechtes: daher per injuriam, Cic., mit
Unrecht, auf widerrechtliche Art: injU-
ria, mit Unrecht, Cic. 2) ungerechtes,
widerrechtliches Betragen, Ungerech-
tigkeit, praetoris, Cic.: tuae tibi oc-
currunt injuriae, Cic.: daher a) Ent-
ehrung, Beſchimpfung, z. E. eines le-
digen Frauenzimmers durch Beyſchlaf,
injuriam feciſſe filiae, Plaut.: ſpretae
formae, Virg., Schimpf, Schmach, we-
gen der ꝛc. b) jede widerrechtliche
Verletzung, Schaden, Injurie, actio
injuriarum, Cic., Klage deswegen: in-
juriarum dicam alicui ſcribere, Te-
rent., Injurienproceß machen: agere
injuriarum, Pandect., wegen Injurien
klagen. c) unbillige Strenge, Härte,
paterna, Terent. d) jede Verletzung,
Schaden, frigorum, Plin.: injuriae
(serpentium), ib., Stiche, Biſſe: ab
injuria oblivionis aliquem adſerere, Plin.
Ep., der Vergeſſenheit entreißen, dawi-
der ſchützen: ſine injuria, ohne Scha-
den, Colum. 3) das unrechtmäßig Ge-
nommene, injuriam obtinere, Liv., wie-
der bekommen. 4) Rache wegen eines
erlittenen Unrechts, Strafe dafür,
caedis, Virg.: conſulis, Liv.

INJŪRĬE, Adv., unrecht, wider-
rechtlich, Naev.

INJŪRĬOR, ari (injuria), Unrecht zufü-
gen, Senec.: auch impersön., injuria-
tum est, Tertull.

INJŪRĬŌSE, Adv., widerrechtlich,
Cic.: injuriosius, Cic.: injuriosissime,
Auguſtin.

Injū-

Injūriōsus, a, um (injuria), 1) widerrechtlich handelnd, ungerecht, frevelhaft, in aliquem, Cic.: vita, Cic.: injuriosior, Senec.: injuriosissimus, Hadrian. ap. Vopisc.: tropisch, ventus, Horat., frevelhaft. 2) verletzend, ictus, Plin.

Injūrius, a, um (in u. jus), widerrechtlich handelnd, ungerecht, unrecht, unbillig, homo, Terent.: injurium est, Cic., es ist unrecht.

Injūrus, a, um, i. q. injurius, Plaut.

In-jussus, a, um, unbefehligt, ohne Befehl, ungeheißen, von selbst, von freyen Stücken, Virg. u. Horat.: injussa virescunt gramina, Virg.

In-jussus, ūs, m., er steht nur der Abl. injussu, ohne Befehl, ohne Geheiß, z. E. imperatoris, Cic.: injussu suo, Cic.

Injuste, Adv., ungerecht, unbillig, unrecht, facere, Cic.: injustissime, Sallust.: multa injuste fieri possunt, Cic., es können viele Ungerechtigkeiten geschehen: injuste facta, i. q. injusta facta, Cic. Not. auch von leblosen Dingen, morbus non injuste terret, Cels., nicht mit Unrecht, i. e. nicht ohne Grund, Ursache.

Injustĭtĭa, ae, f. (injustus), 1) Ungerechtigkeit, ungerechtes Verfahren, Unbilligkeit, Cic.: totius injustitiae nulla capitalior est, Cic., von allen Ungerechtigkeiten ist keine ꝛc. 2) Härte, hartes Verfahren, Terent.

In-justus, a, um, 1) ungerecht, unbillig, homo, Cic.: noverca, Virg.: iracundia, Cic.: multa injusta fiunt, Terent.: injustius homine, Terent.: incommoda injustissima, Cic.: regna, Ovid., i. e. unrechtmäßiger Weise erworben: dens (des Neides), Ovid.: daher injustum, i. q. injustitia, Horat. 2) drückend, schwer, lästig, onus, Cic.: fascis, Virg. 3) nicht gehörig, nicht gehörig beschaffen, ungleich, vires, Stat.

Inl. Die sich so anfangenden Wörter s. in Ill.

Inm. Die sich so anfangenden Wörter s. in Imm.

Innābĭlis, e (in u. no), worauf man nicht schwimmen kann, Ovid.

In-narrābĭlis, e, unaussprechlich, unerzählbar, Lactant.

In-nascĭbĭlis, e, was nicht geboren werden kann, virtus, Tertull.

In-nascor, nātus sum, 3. wo wachsen oder geboren werden, oder entstehen, angeboren werden, anwachsen, in hac elatione cupiditas innascitur, Cic.: filix innascitur agris, Horat.: eodem solo innati, Justin.: cupiditas belli innata est, Caes.: bellum innatus, a, um, angeboren, angewachsen oder wo geboren oder entstanden wo gewachsen, natürlich, cupiditas, Cic.: carbunculi innato fulgore, Plin.: animis insitum atque innatum, i. e. natürlich, angeboren, Cic.: innata aut insita, Cic.

In-nāto, avi, atum, are, 1) hinein oder wohin schwimmen, in concha, Cic. 2) wo oder worin schwimmen, quidam innatat alnus, Virg.: homines flumini innatant, Plin.: daher a) tropisch, schwimmen, i. e. fließen, ergießen, Nilus innatat terrae, Plin.: innatat unda dulcis freto (i. e. Ponto Euxino), Ovid., i. e. fließt hinein ins Meer. b) tropisch, innatans verum facilitas, Quintil., gleichsam schwimmend, auf der Oberfläche sich befindlich, sichtbar, offenbar. c) tropisch, schwimmen, crinis, Val. Fl., weht sich wallend.

In-nātus, a, um, 1) Adj., angeboren, Tertull. 2) Particip. von innascor.

In-nāvĭgābĭlis, e, unschiffbar, Liv.

In-nāvĭgo, are, wo schiffen, Mela.

In-necto, xui, xum, 3. anknüpfen, zusammen knüpfen oder binden, verknüpfen, comas, Virg.: funem lateri, Caes.: innecto, Ovid.: vincula gutturi, Horat.: palmas armis, Virg.: innecti cervicibus, i. e. amplecti cervices, Tac.: daher tropisch, a) causas morandi, eine nach der andern vorbringen: dem clienti, Virg. b) verwickeln, nexus conscientiae alicujus, Tacit.: canis innexus per adfinitatem, ib.

Innexus, a, um, s. Innecto.

Innīsus, a, um, s. Innitor.

In-nītor, nixus u. -nīsus sum, 3. sich auf oder an etwas stemmen, stützen, anlehnen, scutis, Caes.: in cubitum, Nep.: in fratrem, Plin.: in baculo, Ovid.: templa innixa columnis, ib.: patri, Tacit.: hasta, Liv.: innixae hastae, Stat.: alis, Ovid., s. tropisch, vix haec in omnium humeris innixa cet., Cic.: salutem incolumitate Pisonis inniti, Tacit.: curae unius innixa, Quintil.: innituntur in b, endigen sich in b, Not. innixum fidus, i. e. Eurus, Avien.

Innixus, a, um, s. Innitor.

In-no, avi, atum, are, darin, darauf schwimmen, wo oder worin schwimmen, aquae, Liv.: fluvium, Virg. u. Sueton.: bey Dichtern auch schiffen, schiffen, Stygios lacus, Virg.

In-no

IN-NŌBĪLĪTĀTUS, a, um, i. q. ignobilis, Lamprid.

IN-NŌCENS, tis, 1) der Niemanden hader, nichts Böses thut, rechtschaffen, nsträflich, unschuldig, homo, Cic.: vir, Plin.: innocentissimus, Cic.: sanguis nocens, Tacit., unschuldiges Blut: auch q. Genit., z. E. factorum, Tacit., in nsehung der ꝛc. 2) von andern Dingen, nschädlich, unschuldig, epistola, Cic.: inum innocentius, Plin.: cibus innocenor, ib.

INNŌCENTER, Adv., ohne andrer Schaden, ohne Laster, unschuldig, unschädlich, unsträflich, rechtschaffen, vivere, Quintil.: innocentius, Tacit.: innocentissime, Auct. Decl. in Sallust.

INNŌCENTĬA, ae, f. (innocens), 1) Unschädlichkeit, z. E. des Wildes, Plin.: imi, Pallad.: besonders von Menschen, nthaltung von Räuberey und dem Verügen andrer ꝛc., Rechtschaffenheit, Unsträflichkeit, Enthaltsamkeit, Cic. und lin. 2) Unschuld, Cic.

INNŌCĒNTER, Adv., ohne Schaden, unschädlich, Sueton.: vivere, Ovid., i. e. hne Schaden andrer, unsträflich.

IN-NŌCŪUS, a, um, 1) unschädlich, erba, Ovid.: alicui, Plin.: lirus, Virg., o man sicher lebt: besonders von Menhen, unsträflich, rechtschaffen, unschuldig, fromm, homo, Ovid.: agere causas nnocuas, ib., i. e. der Unschuldigen. 2) nbeschädigt, unverletzt, carina, Virg.: er, Ovid., unverletzt, ohne Schaden, cher.

IN-NŌDO, avi, atum, are, verknüpfen, zuschnüren, guttur, Ammian.: ropisch, causa ambagibus innodata, Cod. ust.

INNŌMĬNĂBĬLIS, e (in und nomino), nnennbar, Apul.

IN-NŌTESCO, tui, 3. 1) bekannt werden, aliqua re, Ovid., Sueton. u. Justin. Not. innotesceret praetor, sc. praetori, andeck., u. innotuit tutor, ib., sc. tutori. 2) bekannt machen, soll stehen Augustin, oliloq. 7.

IN-NŌTĪTĬA, ae, f., Unwissenheit, Gell. 16, 13. e lect. Gron.

IN-NŌTO, are, i. q. noto, anmerken, Hygin. Astron. 4, 1. si lectio erta.

INNŌVĀTĬO, ōnis, f. (innovo), Erneuerung, Veränderung, Apul.

IN-NŌVO, avi, atum, are, erneuern, verändern, animas corporibus innovatis uscitare, Lactant.: se ad suam intemperantiam, Cic., seine vorige Unmäßigkeit on neuem anfangen.

INNOXĬE, Adv. 1) unschädlich, ohne Schaden, Plin. 2) rechtschaffen, unsträflich, fromm, Minuc. Fel.

IN-NOXĬUS, a, um, 1) unschädlich, ohne Schaden, animalia indigenis innoxia, Plin.: vitis viribus innoxia, ib.: vulnera, ib., i. e. heilbar: saltus, ib., ohne Gefahr, sicher vor schädlichen Thieren: iter, Tacit., ohne Jemandes Schaden, sicher: daher unschuldig, der nichts Böses thut, Nep. u. Liv.: animus innoxior, Cato: auch seq. Genit., z. E. consilii, Curt. 2) unverletzt, unbeschädigt, homo, Sallust.: faba a curculionibus innoxia, Colum.

IN-NŪBĬLO, are, umwölken, trübe machen, tropisch, lapillos, Solin.

IN-NŪBĬLUS, a, um, ohne Wolken, nicht umwölkt, nicht trübe, Lucret.

INNŪBIS, e (in und nubes), ohne Wolken, heiter, dies, Senec.

IN-NŪBO, psi, ptum, z. wohin heurathen, ea, quae innupsisset, Liv., i. e. in quae, in quam familiam: thalamis, Ovid. Not. innuptus, a, um, unverheurathet, s. Innuptus.

INNŪBUS, a, um (in u. nubo), ehelos, Sibylla, Ovid.: laurus, Ovid., vielleicht, weil Daphne, die nie geheurathet, darein verwandelt worden.

IN-NŪMĔRĂBĬLIS, e, unzählig, unzählbar, multitudo, pecunia, homines, Cic.: numerus annorum, Gell. — Dav.

INNŪMĔRĂBĬLĬTAS, ātis, f., Unzählbarkeit, unzählbare Menge, Cic.

INNŪMĔRĂBĬLĬTER, Adv., unzählige Male, Cic.

IN-NŪMĔRĀLIS, e, unzählig, Lucret.

IN-NŪMĔRUS, a, um, 1) unzählig, multitudo, Plin.: cura, ib.: gentes, Virg.: miles, Ovid.: monimenta, Cic. 2) prosaisch, ohne Metrum, numeri innumeri, Augustin.

INNŪO, ui, ūtum, 3. (in u. *nuo), einen Wink geben, zuwinken, alicui, Terent.: auch ohne Dativ., winken, zuwinken, ein Zeichen geben, zu verstehen geben, Terent.

IN-NUPTUS, a, um, 1) unverheurathet, bloß vom Frauenzimmer, puella, Virg.: tropisch, bos, Senec.: auch innupta, subst., ein unverheurathetes Frauenzimmer, Jungfer, Catull. 2) nuptiae innuptae, Hochzeit, die den Namen der Hochzeit nicht verdient, unregelmäßige, nicht förmlich geschlossene Heurath, Cic. e poeta.

IN-NŪTRĪBĬLIS, e, nicht nährend, Coel. Aur.

IN-NŪTRĪO, ivi, itum, 4., wo oder bey etwas nähren, ernähren oder erziehen, castris innutriri, Sil., im Lager erzogen werden: homo innutritus mari,

Digitized by Google

mari, Plin. Ep.: certis ingeniis immorari et innutriri oportet, Senec., trop. — In-nūtritus, a, um, 1) Adj., nicht genährt, ohne Nahrung, Coel. Aur. 2) Particip. von Innutrio.

Ino, us und ōnis, f., Tochter des Cadmus, Gemahlinn des Thebanischen Königs Athamas, Mutter des Learchus und Melicerta, Stiefmutter der Helle und des Phrixus: stürzte sich, vom rasenden Athamas verfolgt, mit ihrem Sohne Melicerta ins Meer, da sie denn beyde Meergottheiten wurden; Ino hieß dannhero den Griechen Leucothea, und bey den Römern Matuta; Melicerta aber hieß nun Palaemon oder Portumnus: daher Inōus, a, um, dahin gehörig, Inoisch, Virg.

Inŏbaudĭentĭa, ae, f., Ungehorsam, Tertull. — Von

In-ŏbaudĭo, ire, nicht gehorchen, Tertull.

Inŏbēdĭenter, Adv., ungehorsam, Augustin.

In-ŏbēdĭentĭa, ae, f., Ungehorsam, Hieron.

Inŏbēdus, a, um (in und obedio), ungehorsam, Arnob.

In-oblector, ari, sich woran ergötzen, Tertull.

In-oblĭtĕrātus, a, um, unverlöscht, unvergessen, scientia, Tertull.

In-oblĭtus, a, um, eingedenk, Ovid.

In-obrŭtus, a, um, nicht bedeckt, nicht verschüttet oder ersäuft, Ovid.

Inobscūrābilis, e (in u. obscuro), nicht zu verdunkeln, Tertull.

In-obscūro, are, verdunkeln, Cic.

In-obseptus, a, um, unverzäunt, offen, foramina, Lactant.

In-obsĭquens, tis, nicht nachgebend, Senec.

In-observābĭlis, e, unmerklich, nicht zu beobachten, Catull.

In-observans, tis, nicht beobachtend, unachtsam, Pallad. — Davon

Inobservantĭa, ae, f., Unterlassung der Pünctlichkeit, z. E. beym Essen, Gleichgültigkeit, Sueton. Aug. 76.

In-observātus, a, um, unbeobachtet, nicht wahrgenommen, Ovid.

In-obsŏlētus, a, um, nicht veraltet, vestimenta, Tertull.

In-occĭdŭus, a, um, nicht untergehend, axis, Nordpol, Lucan.: ignis, Claudian., unauslöschlich: visus, Stat., immer wachend.

In-occo, avi, atum, are, einegen, semen, Colum.

Inŏcŭlātĭo, ōnis, f. 8. O. 8. das Oculiren, Colum. mercede obsonium ... ensmitteln, Liv. 2) a) an ... Cic. Quint. ... gel überh., argel mercede ... smitteln, Livi ... Quint. ... ccqs ... Cic. Quint. ...

Inŏcŭlātor, ōris, m. (inoculo), der Oculirer, Plin.

In-ŏcŭlo, avi, atum, are, 1) einliren, arborem, Colum.: trop., stitiae adfectum pectoribus, ... einpflanzen. 2) schmücken, Apul.

In-ŏdōro, are, riechend machen, litum mandentium, Colum.

In-ŏdōrus, a, um, geruchlos, ohne Geruch, Apul.

Inoffense, Adverb., ohne Anstoß, folglich ohne Hinderniß, inoffenso Gell.

In-offensus, a, um, 1) woran sich nicht stößt, pedem inoffensum ferre, Tibull., ohne Anstoß, ohne Hinderniß. 2) was ohne Anstoß fortdauert, ununterbrochen, tr. Vertial.: cursus honorum, Tacit.: oculorum, Pallad., ein gutes ... mare inoffensum, Virg., ohne Hinder... 3) der sich an etwas nicht stößt, der nicht daran kehrt, abundantia ... fensa transmitteres, Plin. Ep. ... Anstoß des Unglücks, i. e. ... vita, Ovid.

In-officiōsus, a, um, 1) der seine Pflicht nicht beobachtet, dei, i. e. ... ga deum, Tertull.: patrono, i. e. ... patronum, Pandect.: daher unpflichtig in aliquem, Cic. 2) unpflichtmäßig, testamentum, Cic., worin den nächsten Verwandten, Kindern ꝛc. nichts vermacht wird.

In-ŏlens, tis, nicht riechend, Lucret.

In-ŏlesco, levi, 3. 1) intransit., in oder an etwas wachsen, einwachsen, einwachsen, libro, Virg.: trop., ... oleverat linguae vox, Gell., das Wort war hangen geblieben: in plures ... mendae indoles inolevit, Gell., hat sich fortgepflanzt. 2) transit., einpflanzen, amorem alicui, Gell.

In-ōmĭnālis, e, unglücklich, ... Gell.

In-ōmĭnātus, a, um, unglückselig, cubilia, Horat.

In-ŏpāco, are, beschatten, Colum.

In-ŏpĕrātus, a, um, 1) Adject., unbeschäftigt, unthätig, Tertull. 2) Particip. von inoperor.

In-ŏpĕror, atus sum, ari, darin hervor bringen, Tertull.

In-ŏpertus, a, um, unbedeckt, bloß, caput, Senec.: veritas, ib.

Inŏpĭa, ae, f. (inops), 1) der Mangel an den zum Leben nöthigen Dingen insbes. a) an leiblichem Vermögen, ... Amic. 8. Catil. 1, 11: inopiam ... re mercede manuum ... zum ... b) an ... bensmitteln, Liv. 2) a) an ... Cic. Quint. ... gel überh., argel mercede ... smitteln, Livi ... Quint. ... ccqs ... Cic. Quint. ...

Blatze: frumentaria, Caes.: consilii, ic.: beym Redner iſt es die Armuth n Ausdrücken, Cic. Brut. 55.

In-ŏpĭnābĭlis, e, 1) was man nicht ermuthete, nicht zu vermuthen oder orzuſtellen, unvermuthlich, latebra, ell.: materia, ib. 2) unrühmlich, ateria, ſ. vorher.

In-ŏpĭnans, tis, nicht vermuthend, ider Vermuthen, da es ſich auch oft nvermuthet überſetzen läßt, aliquem opinantem adgredi, Caes.: inopinante urione, ib., wider Vermuthen des ꝛc.

Inŏpĭnanter, Adv., unvermuthet, ueton.

Inŏpĭnātē, Adverb., unvermuthet, enec.

Inŏpĭnātō, ſ. Inopinatus.

In-ŏpĭnātus, a, um, was wider Vermuthen geſchieht, unvermuthet, es, Cic.: cum hoc illi inopinatum ac idiſſet, Cic.: inopinatiſſimus ſenſus, Auguſtin.: daher inopinatum, etwas Unvermuthetes, nihil inopinati, Cic.: haec ſunt inopinata, Cic.: ex inopinato, Cic., oder inopinato (Abl.), Liv., wider Vermuthen, unvermuthet.

In-ŏpĭnus, a, um, unvermuthet, itus, Ovid.: quies, Virg.

Inŏpĭōsus, a, um (inopia), Mangel habend, bedürftig, consilii, Plaut.

Inoppĭdātus, a, um (in u. oppidum), keine Stadt habend, darin nicht wohnend, Sidon.

In-opportūnus, a, um, unbequem zu etwas, sermoni, Cic.

In-ops, ŏpis, 1) hülflos, inopes relicti a ducibus, Cic.: solare inopem, Virg. 2) arm, dürftig, aerarium, Cic.: homo, Sueton.: daher a) tropiſch, arm an etwas, Mangel habend, ab amicis, Cic.: verbis, Cic., und ohne verbis, z. E. causa, Cic., wortarme, magere Sache, wobey ſich nicht viel ſagen läßt: animus, Horat.: oratio, mager, armſeelig, Cic.: disciplina, lingua, Cic.: auch ſeq. Genit., z. E. amicorum, Cic.: auxilii, Liv.: humanitatis, Cic.: pacis, i. e. sine pace, Ovid.: somni cibique, der weder ſchläft, noch ißt, ibid.: mentis, ohne Verſtand, ib.: ſo auch animi, Virg. b) ohne Geld, inopem iter ingressum, Liv. c) armſelig, arm, ſchlecht, elend, gering, ſturnus, Martial.: animus, oratio, causa, disciplina, ſ. vorher: senecta, Ovid. 3) ohnmächtig, nicht Macht habend, unvermögend, Liv. 9, 1: daher ſeq. Infin., Prop.

In-optābĭlis, e, nicht wünſchenswerth, unangenehm, officina, Apul.

In-optātus, a, um, ungewünſcht, unangenehm, Senec.

-vĭlis, e (in u. oro), unerbitt-

In-ōrātus, a, um, nicht förmlich vorgetragen, re inorata, Cic., ohne die Sache förmlich vorgebracht zu haben.

Inordĭnālĭter, Adv., unordentlich, Coel. Aur.

Inordĭnātē, Adv., ohne Ordnung, unordentlich, agere, Cels.

Inordĭnātim, Adv., unordentlich, incedere, Ammian.

In-ordĭnātĭo, ōnis, f. Unordnung, Apul.

In-ordĭnātus, a, um, unordentlich, confuſo, ohne Ordnung, milites, Liv.: daher inordinatum, Unordnung, ex inordinato in ordinem adducere, Cic.

In-ordĭno, are, ordnen, in Ordnung bringen, solum, Colum.

In-crĭor, iri, ſich zeigen, Tacit.

Inormĭtas, ātis, f. i. q. enormitas, Cod. Theod.

Inornāte, Adv., ungeſchmückt, dicere, Auct. ad Her.

In-ornātus, a, um, 1) ungeſchmückt, ohne Schmuck, ohne Putz, mulier, Cic.: comae, Ovid.: orator, Cic.: verba, Horat. 2) ungelobt, ungerühmt, Horat.

In-orno, are, ſchmücken, Tertull.

Inōro, are (in und ora), den Rand bekränzen, calicem, Tertull.

Inōrus, a, um (in u. os), mundlos, ſprachlos, animalia, Gell.

In-ōtĭōsus, a, um, nicht müßig, oratio, Quintil.

Inōus, a, um, ſ. Ino.

Inp. Die ſich ſo anfangenden Wörter ſ. in Imp.

Inprīmis, beſonders, ſ. Primus.

In-quaesītus, a, um, i. q. inquiſitus, Tertull.

Inquam, ſ. Inquio.

In-quĭes, ētis, 1) Adject., unruhig, Salluſt. Fragm. und Tacit. 2) ſubſt. fem., die Unruhe, Plin.

In-quĭesco, ĕre, i. q. quieſco, Apul. Ed. Vulc.: aber Ed. Elm. hat increſcente.

Inquĭētātĭo, ōnis, f. (inquieto), Beunruhigung, Senec.

Inquĭētātor, ōris, m. (inquieto), Beunruhiger, Tertull.

Inquĭēte, Adv., ohne Ruhe, ohne Aufhören, Solin.: inquietius, Ammian.

Inquĭēto, avi, atum, are (inquietus), beunruhigen, Senec.

Inquĭētūdo, ĭnis, f. (inquietus), Unruhe, Senec.

In-quĭētus, a, um, ohne Ruhe, unruhig, animus, Liv.: inquietior, Ammian.: inquietiſſimus, Senec.

Inquĭlīna, ae, f. (inquilinus), Inwohnerinn, ohne Eigenthumsrecht, Tertull.

Inquĭlīnātus, us, m. (inquilinus), Bewohnung, ohne Eigenthumsrecht, Tertull.

Inqui-

Digitized by Google

INQUĪLĪNUS, i, m. (st. incolinus, von incolo), 1) ein Inwohner ohne Eigenthumsrecht, Bewohner eines fremden Orts, Miethmann, praediorum alicujus, Sueton.: daher wird Cicero vom Catilina inquilinus civis Romae genannt, Sallust., weil er nicht in Rom geboren war: daher von Schülern, die nicht viel lernen, non discipulos philosophorum sed inquilinos voco, Senec., i. e. sie sind nur dem Leibe nach bey ihnen. 2) Einwohner überh., Padi, Plin.: carceris, Ammian.

INQUĪNĀMENTUM, i, n. (inquino), Schmutz, Unflath, Vitruv.

INQUĪNĀTE, Adv., unrein, garstig, tropisch, loqui, Cic.

INQUĪNO, avi, atum, are, 1) verunreinigen, besudeln, beflecken, vestem, Plaut.: aquam venenis, Ovid.: segetem (injiciendo lolio), Pandect.: aqua cadaveribus inquinata, Cic.: tropisch, agros turpissimis possessoribus, Cic.: se vitiis, Cic.: amicitiam nomine criminoso, Cic.: daher inquinatus, a, um, steht auch adjective, besudelt, befleckt, unrein, garstig, häßlich, schändlich, hominem vita omni inquinatum, Cic.: nihil illo homine inquinatius; Cic.: ratio inquinatissima, Cic.: auch von Wörtern, wenn sie zu gemein, niedrig oder altväterisch sind, Cic. 2) färben, vellus murice, Martial.: daher unterrichten, literis, Petron.

INQUĬO, und insgemein INQUAM, is, it, Verb. def., ich sage, spreche, wird einem oder mehrern Wörtern, die angeführt werden, nachgesetzt, und ist insgemein unser sage ich, sagt er, oder sagte ich ꝛc.: es steht 1) bey Anführung der Worte Jemandes, Alcibiades, quoniam, inquit, victoriae repugnas etc., Nep., Alcibiades sprach: a weil du ꝛc.: est vero, inquam, signum, Cic., es ist, sagte ich, ein ꝛc.: ecquem me, inquis, Terent., spricht: hier bin ich, oder hier bin ich, spricht: so auch inquito, Plaut.: inquiet, inquiebat, inquisti, inquiunt, Cic.: inquimus, Horat.: inquitis, Arnob.: inquiit, Catull.: auch seq. Dat., s. E. inquit mihi, Cic. 2) bey Wiederholungen, hunc unum diem, hunc unum, inquam, diem etc., diesen einzigen Tag, diesen einzigen Tag, sage ich: so auch nach Parentheſen, nostra est enim (si — sumus), nostra est, inquam, omnis etc., Cic. 3) inquit bey Einwendungen statt inquis, inquitis, inquiunt, da es denn auch sich übersetzen läßt: spricht man, heißt es, s. E. st. inquis, Cic. Fin. 1, 2: st. inquitis, Cic. Cluent. 34: statt inquiunt, Cic. Fin. 4, 24.

INQUĪRO, sīvi, sītum, 3. (in und quaero), 1) suchen, aufsuchen, zu erhalten suchen, corpus, Liv.: bonestatem, Cic. 2) untersuchen, forschen oder fragen nach etwas, nachforschen, Untersuchung anstellen, in aliquem, Cic.: in annos, Ovid.: aliquid, Liv., Horat.: de re, Curt. und Quintil.: ex ohne Casum oder Präposition, s. E. ex inquisitore, quid etc., Cic.: besond. von Kläger, wenn er Zeugen und andre Hülfsmittel aufsucht und nachforscht, in aliquem, s. vorher.

INQUĪSĪTE, Adv., sorgfältig, Gell.

INQUĪSĪTĬO, ōnis, f. (inquiro), 1) das Suchen, Aufsuchen, Zusammensuchen, novorum militum, Curt.: cave, ne inquisitioni mihi sis, Plaut., laß dich in nicht suchen, bleib hübsch bey der Hand. 2) Untersuchung, Forschung, veri, Cic. 3) bes. vom Kläger, wenn er den Lebenswandel des Beklagten untersucht, Zeugen und allerley Hülfsmittel wider ihn aufsucht, klägerische Nachforschung, Untersuchung, Auftreibung der zur Klage nöthigen Dinge, candidati, i. e. eorum candidatum, Cic.: accusatoris, Cic., des Anklägers wider den Beklagten.

INQUĪSĪTOR, ōris, m. (inquiro), 1) Aufsucher, i. E. der Soldaten, Plin. Ep. 2) bes. vom Kläger, der wider den Beklagten alles aufsucht, Aufsucher, Nachforscher, Cic. 3) Nachforscher, Untersucher, rerum, Cic.; auch des Bösen, Plin. Ep.

INQUĪSĪTUS, a, um, 1) Adj., sehr untersucht, Plaut. 2) Partic. von inquiro.

INR. Die sich so anfangenden Wörter s. in Irr.

IN-SALŪBER, bris, bre, oder INSALŪBRIS, e, 1) ungesund, i. e. der Gesundheit nicht zuträglich, ager insalubris, Plin.: annum insalubrissimum, ein insalubrius, Gell. 2) unbequem, unheilsam, unzuträglich, unnütz, Plin. 2, Not. Nomin. insaluber scheint nur vorzukommen.

INSALŪBRĬTAS, ātis, f. (insalubr.) Unzuträglichkeit, aquarum, Plin. 31, 3 in der Ueberschrift (wenn sie anders von Plinius ist).

INSALŪBRĬTER, Adv. 1) ungesund, unzuträglich, Macrob. 2) unbequem, unheilsam, Salvian.

IN-SALŪTĀRIS, e, nicht heilsam, Apul. Met. 2: doch haben Edd. Bipont. u. Oudend. salutare.

IN-SALŪTĀTUS, a, um, 1) ungegrüßt, Sidon. 2) ohne Abschied zu nehmen, Virg. Aen. 9, 288.

IN-SĀNĀBĬLIS, e, unheilbar, morbus, Cic.: venenum, Plin.: tropisch, unheilbar, keiner Verbesserung fähig, comoedia, Cic.: ingenium, Liv.: insanabilius, Liv.

INSANI

Insāne, Adv., 1) rasend, unsinnig, ohne Verstand, amare, Plaut.: insanius, Horat.: insaniſſime, Auguſtin. 2) rasend, i. e. heftig, z. E. hungern, laut.

Insānia, ae, f. (insanus), 1) Rasen, Unsinn, Verstandlosigkeit, Wuth, unsinniges Betragen, Cic.: belli, Virg.: i. e. rasende Begierde darnach: concupiſcere aliquid ad insaniam, Cic., zum Rasen, i. e. heftig: auch der Wahnsinn, die Hirnwuth, Cels. 2) der poetische Enthusiasmus, Begeisterung, Horat. 3) tropisch, Unsinn bei etwas, i. e. das Uebertriebene, die übertriebene Größe, der übertriebene Aufwand, libidinum, villarum, Cic.: eis ad hanc insaniam venerit, Liv. Not. Plur., Cic.

Insānio, ivi und ii, itum, 4. (insanus), 1) unsinnig oder rasend seyn, ohne Verstand seyn, z. E. als Krankheit, Cels.: auch von Thieren, Plin.: insanire ex injuria, wegen erlittenen Unrechts, Terent.: ex amore, Plaut., oder amore, Plin., aus Liebe: cum ratione, Terent. 2) tropisch, a) rasend oder unsinnig seyn, i. e. handeln wie ein Rasender, unbesonnen, albern, zu heftig, zu hitzig seyn, homo insaniebat, Terent., er raſete, i. e. forderte zu viel Geld: insanire tibi videris, Cic.: in Tusculano coepi insanire, Auct. ad Her., i. e. zu sehr zu bauen: emendo ſtatuas, Horat.: auch seq. Accuſ., z. E. errorem, Horat., i. e. aus Raſerei begehen: solennia, Horat., i. e. auf gewöhnliche Art: insanire amores seros, Prop., spät eine Geliebte haben: insaniam hilarem, Senec. b) toben, wüthen, rasen, in aliquem, Cic.: bosporus, Horat.: auch im Reden, Quintil.

Insānitas, ātis, f. (insanus), Ungesundheit, Krankheit, Cic.

Insāniter, i. q. insane, Pompon.

In-sānus, a, um, nicht gesund, krank am Körper: insgemein 1) krank an der Seele, i. e. rasend, unsinnig, seines Verstandes nicht mächtig, Cic. 2) unsinnig, rasend, i. e. unsinnig handelnd, oder so handelnd und redend wie ein Unsinniger, albern, verstandlos, wahnsinnig, homo flagitiis insanus, Cic.: insaniſſimus, Cic.: concio, Cic.: forum, Prop., wo unsinnig gelermt wird: amor Martis, Virg.: cupiditas insanior, Cic.: daher rasend, i. e. tobend, wüthend, fluctus, Virg.: ventus, Tibull. 3) rasend, i. e. übertrieben, heftig, arg, rasend groß, abscheulich groß, moles, Cic.: trepidatio, Liv.: daher insanum, adverb., ungeheuer, entsetzlich, i. e. sehr, z. E. magnus, Plaut.: bona, ib. 4) enthusiastisch, begeistert, vates, Virg. 5) rasend machend, aqua, Ovid.

Insātiābilis, e (in u. satio), 1) unersättlich, avaritia, Salluſt.: cupiditas, Cic.: animus, Liv.: seq. Genit., z. E. sanguinis, Juſtin. 2) was nicht sättigt, oder dessen man nicht satt werden kann, pulchritudo, varietas, Cic.: insatiabilior species, Cic.

Insātiābilitas, ātis, f. (insatiabilis), Unersättlichkeit, Ammian.

Insātiābiliter, Adv., unersättlich, ohne Sättigung, Lucret. u. Plin. Epiſt.

In-sātiātus, a, um, ungesättigt, unersättlich, ardor eundi, Stat.

In-sātiĕtas, ātis, f. Unersättlichkeit, Plaut.

Insātŭrābilis, e (in und saturo), unersättlich, Cic.

Insātŭrābiliter, Adv., unersättlich, Cic.

In-sātŭrātus, a, um, ungesättigt, noverca insaturata odiis, Avien.

In-scalpo, pſi, ptum, 3. eingraben, einätzen, Plin.

Inscendo, di, ſum, 3. (in und scando), 1) hinein, hinauf oder wohin steigen, besteigen, in currum, Plaut.: quadrigas, ib.: in lectum, ib.: in arborem, ib.: scenam, Tacit.: equum, Sueton.: daher paſſive, inſcenſo equo, Sueton.: daher inſcendere, sc. navem, zu Schiffe gehen, Plaut. 2) von der Begattung, aliquam, Apul., von einem Esel. 3) worauf treten, piſces, ib.

Inscensio, ōnis, f. (inſcendo), das Hinein-, Hinauf- oder Wohinsteigen, in navem, Plaut.

Inscensus, us, m. (inſcendo), i. q. inſcenſio: daher das Besteigen, Bespringen, equarum, Apul., i. e. Begattung.

Inscensus, a, um, ſ. Inſcendo.

Inscīe, Adv., unwissend, ohne Wissen, aus Einfalt, Apul.

In-scĭens, tis, 1) unwissend, wider Wissen, feci inſciens, Terent.: me inſciente, Cic., wider mein Wissen. 2) unwissend, dumm, einfältig, Terent.

Inscĭenter, Adv., unwissend: daher dumm, ungeschickt, facere, Cic.: inſcientiſſime, Hygin.

Inscĭentia, ae, f. (inſciens), 1) Unwissenheit, Mangel der Kenntniß, Unerfahrenheit, Unkunde, Cic.: auch ſeq. Genit., a) active, vulgi, Caeſ. b) objective, belli, im Kriege, Nep.: locorum, Caeſ. 2) philoſophische Unwiſſenheit, i. e. wenn man etwas nicht zuverlässig weiß oder bey Untersuchung einer Sache so thut oder annimmt, daß man

Digitized by Google

sie

sie nicht recht gewiß wisse, Cic. Acad. 1, 11. Nat. D. 1, 1.

Inscīte, Adverb., ungeschickt, auf ungeschickte Art, Cic.: inscitissime, Gell.

Inscītĭa, ae, f. (inscitus), 1) Unwissenheit, Unerfahrenheit, Ungeschicklichkeit, z. E. seq. Genit., a) active, ceterorum, Tacit. b) objective, negotii gerendi, Cic.: rerum, Cic.: auch seq. erga, Tacit. 2) Dummheit, Einfalt, Unbesonnenheit, Terent.

Inscītŭlus, a, um (Dimin. von inscitus), nicht artig, nicht manierlich, ancillula, Afran.

In-scītus, a, um, 1) unwissend, ungeschickt, inscitiores, Gell. 2) unbekannt, ib. 3) dumm, ungeschickt, ungereimt, albern, mulier, Plaut.: jocus, Sueton.: quid inscitius? Cic.: inscitissimus, Plaut.

In-scĭus, a, um, 1) unwissend, unkundig, homo, Cic.: inscii, quid gereretur, Caes.: quem inscii misistis, Cic., ohne es zu wissen: tu, me inscio, notes etc., Cic., wider mein Wissen: auch a) seq. Gen., omnium rerum, Cic.: u. tropisch, culpae, Virg., davon frey: equus inscius aevi, Virg., das die Kräfte einer Jahre nicht kennt, folglich nicht trotzig ist. b) mit de, z. E. de malitia, Pandect. c) mit dem Infinitiv., Varr. d) mit dem Accus., Turpil. Not. non inscius, wissend oder wohl wissend, Cic. 2) unbekannt, trames, Apul.

In-scrībo, psi, ptum, 3. 1) in, auf oder an etwas schreiben, fit inscriptum in fronte, Cic., an der Stirne: libris nomen suum, Cic.: aliquid in basi, Cic.: tropisch, in animo, Cic.: alicui stigmata, Senec. 2) aliquid, an etwas schreiben, oder etwas beschreiben mit etwas, statuas, Cic., i. e. eine Aufschrift darauf machen: aras, Sueton.: daher a) epistolam patri, Cic., einen Brief an den Vater richten, eigentlich die Aufschrift an den Vater richten. b) librum, betiteln, den Titel geben, libros inscripsi rhetoricos, Cic.: liber, qui Oeconomicus inscribitur, Cic., i. e. Oeconomicus betitelt wird oder heißt: daher inscriptum, Aufschrift, Titel, Gell. c) aedes, an ein Haus schreiben, z. E. venales, Plaut., zum Verkauf öffentlich ausbieten, eig. an das Haus schreiben, daß es zu verkaufen sey: so auch aedes mercede, Terent., zur Vermiethung ausbieten. d) zuschreiben, beylegen, zueignen, sibi nomen philosophi, Cic.: daher deos sceleri, Ovid., die Götter zum Vorwande der Bosheit machen. e) anzeigen, Ovid. Met. 6, 74. f) bezeichnen, Virg. Aen. 1, 478. g) brandmarken, Plin. 3) schreiben, schriftlich melden, Cic. Art. 4, 1: doch hat Ed. E[illegible] scribam.

Inscriptĭo, ōnis, f. (inscribo), [illegible] das Draufschreiben, nominis, [illegible] Daher 2) Titel eines Buchs, Cic. [illegible] Aufschrift, z. E. einer Statüe, Cic. [illegible] das Brandmarken, Petron. 5) [illegible]ge, Pandect.

Inscriptūra, ae, f. (inscribo), [illegible] inscriptio, Tertull.

Inscriptus, a, um, 1) Adj. (von [illegible] u. scriptus), a) nicht geschrieben, Quintil. b) nicht eingeschrieben bey [illegible] Zollamte, unverzollt, pecus, [illegible] c) wovon in den Gesetzen nichts [illegible] ordnet ist, maleficium, Quintil. [illegible] Partic. von Inscribo.

Inscrūtābĭlis, e (in und [illegible]), unerforschlich, Augustin.

In-scrūtor, ari, nachforschen, [illegible] quid, Macrob.

In-sculpo, psi, ptum, 3. eingraben, einätzen, einschnitzen, saxo, in [illegible] Horat.: elogium tumulo, Sueton.: [illegible]pisch, res insculptas in animo, Cic.

Insculptus, a, um, s. Insculpo.

In-sĕcābĭlis, e, unzerschneidbar, unzertrennbar, untheilbar, corpora, i. e. atomi, Quintil.

Insĕce, i. e. dic, s. Inseco.

In-sĕco, cui, ctum, care, 1) hinein schneiden, zerschneiden, verschneiden, aliquid dentibus, Auct. ad Her.: corpora mortuorum, Plin.: folia insecta pectinum modo, ib.: daher [illegible]ctum, sc. animal, ein Thier, das Einschnitte hat, Insekt, ib. 2) inseco [illegible] insequo oder insequor, z. E. insece, i. e. dic, Enn.

Insectanter, Adv., gehässig, [illegible]perari, Gell.

Insectātĭo, ōnis, f. (insector), 1) das Verfolgen, hostis, Liv. 2) [illegible] Verfolgen mit Worten, Durchziehen, alicujus, Liv.: fortunae, Quintil.

Insectātor, ōris, m. (insector), Verfolger, plebis, Liv.: vitiorum, Quintil.

Insectĭo, ōnis, f. (inseco), Erzählung, sagten die Alten nach Gell. 18, 9.

Insecto, are, verfolgen, Plaut.: insectatus, passive, Auct. B. Afric.

In-sector, atus sum, ari, 1) verfolgen, angreifen, aves, Cic.: impios, Cic. 2) mit Worten verfolgen, durchziehen, zusetzen, aliquem maledictis, Cic.: aliquem vehementius, Cic.: aliquem inimice, Cic.: vitia, Plin. Ep.: dolores alicujus, Brut. in Cic. Ep.: [illegible]ram rastris, Virg., zusetzen, i. e. [illegible] bearbeiten, sich daran halten.

Insectūra, ae, f. (inseco), der Einschnitt, Senec.

Insectus

INSECTUS, a, um, s. Inseco.

INSĔCŪTĬO, ōnis, f. (insequor), die Verfolgung, Apul.

INSĔCŪTOR, ōris, m. (insequor), der Verfolger, Apul.

INSĔCŪTUS, a, um, s. Insequor.

INSĔDĂBĬLĬTER, Adv., unaufhörlich, Lucret.

IN-SĔMĬNO, avi, atum, are, 1) hinein säen oder pflanzen, morbum viscerum, Gell. 2) besäen, terram, Virg. 3) säen, zeugen, hervorbringen, Arnob.

IN-SĔNESCO, nui, 3. in oder bei etwas alt werden, libris, Horat.: negotiis, Tacit.

IN-SENSĀTUS, a, um, unvernünftig, Tertull.

IN-SENSĪBĬLIS, e, 1) unempfindlich, was nicht empfunden wird, morbus, Curcn. Samm.: daher unbegreiflich, Gell. 2) unempfindlich, i. e. der Empfindung unfähig, simulacrum, Lactant.

IN-SENSĪLIS, e, unempfindbar, Lucret.

IN-SENSŬĀLIS, e, unempfindbar, Cassiod.

IN-SĔPĂRĂBĬLIS, e, unzertrennlich, Senec.: inseparabilior, Augustin.

INSĔPĂRĂBĬLĬTAS, ātis, f. (inseparabilis), Unzertrennlichkeit, Augustin.

INSĔPĂRĂBĬLĬTER, Adverb., unzertrennlich, Lactant.

IN-SĔPĂRĀTUS, a, um, ungetrennt, Tertull.

IN-SĔPĬO, psi, ptum, 4. umzäunen, umgeben, inseptum muro, Senec.

INSEPTUS, a, um, 1) Adject., (v. in u. septus), nicht umzäunt, Fest. 2) Partic. von Insepio.

INSĔPULTUS, a, um, 1) Adj. (v. in u. sepultus), unbegraben, Cic.: mors insepulta, i. e. sine sepultura, Senec.: sepultura insepulta, Cic., i. e. nicht mit den gehörigen Ceremonien eingerichtet, folglich nicht den Namen eines Begräbnisses verdienend. 2) Partic. von insepelio, begraben; tropisch, virtus nec oblivione insepulta esse poterit, Cic.

INSĔQUE, i. e. dic, Enn. ap. Fest.

INSĔQUENTER, Adv., ohne gehörige Folge, nicht zusammenhangend, Gell.

IN-SĔQUOR, quutus (cutus) sum, 3. 1) folgen nach oder auf etwas oder Jemanden, aliquem, Cic.: annus insequens, Liv., das darauf folgende Jahr: mors insecuta Gracchum est, Cic., i. e. Gracchus starb darauf: pinum (i. e. navem) lumine (i. e. oculis), Ovid., nachsehen, mit den Augen folgen: auch ohne Casum, postremam literam detrahebant, nisi vocalis insequebatur, Cic.: clamor insequitur, Virg. 2) verfolgen, feindlich, hostem, Liv.: agmen, Caes.: aliquem stricto gladio, Cic.: aliquem clamore ac minis, Cic. 3) verfolgen, mit Worten, i. e. a) durchziehen, turpitudinem vitae, Cic. b) fortfahren in einer Materie, sie fortsetzen, pergam et insequar longius, Cic., will weiter gehen. 4) einem zusetzen, z. E. durch Fragen, Cic. Nat. D. 3, 17: daher sich Mühe geben, non te insequor, ut erudiam, Cic.: convellere insequor, Virg.: daher arva jacto semine, Virg., i. e. ohne Unterlaß bearbeiten.

INSĔQŬTUS, a, um, s. Insequor.

IN-SĔRĒNUS, a, um, nicht heiter, trübe, Hyas, Stat.

IN-SĔRO, sēvi, sĭtum, 3. 1) hinein säen, frumentum, Colum. 2) einpfropfen, pfropfen, pirum bonam in pirum sylvaticam, Varr.: omne genus surculi omni generi arboris, Colum.: sarmentum, Colum.: vitem, ib., i. e. pfropfen: arbutum fructu nucis statt nucis fructum arbuto, Virg.: so auch insitus, a, um, eingepfropft oder gepfropft, mala, Virg.: arbor, Colum.: daher insitum, das Gepfropfte, Pfropfreis, Setzling, Varr. u. Colum. 3) tropisch, einpflanzen, vitia, Horat.: in Catilinos insitus, i. e. adscriptus, Cic.: daher insitus, a, um, eingepflanzt, i. e. a) durch die Natur oder Uebung beygebracht, einverleibt oder zu eigen gemacht, virtus, opinio, Cic.: insitus menti cognitionis amor, Cic.: hoc natura insitum est, ut etc., Cic. b) eigen, am Herzen liegend ꝛc., ut esset insitum militibus vincere, Cic.: huic populo ita fuerat libertas insita, Cic. 4) hinein fügen oder thun, stirps alieni generis inlita (utero mulae), Colum. 5) vereinigen, corpora animis, Cic.

IN-SĔRO, serui, sertum, 3. 1) hinein oder wohin fügen, stecken, thun, bringen, collum in laqueum, Cic.: oculos in pectora, Ovid., hinein sehen: cibum alicui in os, Cic.: gemmas soleis, Curt.: feram polli, Ovid.: sensum sermone medio, Quintil. 2) hinein bringen, einmischen, deos minimis rebus, Liv.: jocos historiae, Ovid.: narrationes orationibus, Tacit.: daher se, sich hinein begeben, sich einmischen, turbae, bellis, Ovid. 3) aliquem vitae, Stat., beym Leben erhalten: nomen famae, berühmt machen, Auct. Dial. de Orat. 4) einpfropfen, surculum, Colum.: daher insertus, z. E. familiae, numero civium, Sueton., einverleibt: daher inserta, ae, Schmuck, rumoris, P. Syr. ap. Gell.

IN-SERPO, psi, ptum, 3. wo oder wohin schleichen oder kriechen, somnus inserpit curis, Stat., überschleicht, i. e. überfällt.

Digitized by Google

Inserta, ae, ſ. Infero, ſerui etc.

Insertātĭo, ōnis, f. (inſerto), Hineinfügung, Coel. Aur.

Insertim, Adv., hineinfügend, fundere, Lucret., i. e. hinein gießen.

Insertĭo, ōnis, f. (infero), Hineinfügung, Einpfropfung, Pfropfung, Macrob.

Insertīvus, a, um (infero), hineingefügt, eingepfropft, ſtirps, tropiſch, Calp. Decl.

Inserto, avi, atum, are (Freq. von infero, ui), hinein fügen oder ſtecken, ſiniſtram clypeo, Virg.: manum leonibus, Senec., in den Rachen der Löwen.

Insertus, a, um, ſ. Infero, erui etc.

In-servĭo, ivi, itum, 4. 1) dienen, i. e. Sclav ſeyn: daher Vaſall ſeyn, rex inſerviens, Tacit. 2) dienen, i. e. ergeben ſeyn, zu Dienſten ſeyn, zu Willen ſeyn, Gefälligkeit erweiſen, alicui, Cic. u. Liv.: auribus, Gell.: legibus definitionis, Gell., ſich darnach richten: auch aliquem, Plaut.: nihil eſt inſerviturum a me temporis cauſa, Cic., i. e. factum gratificandi cauſa. 3) einer Sache ergeben ſeyn, ſich Mühe darin geben, Mühe darauf wenden, abwarten, commodis, artibus, honoribus, Cic.: inſervi et fac omnia, Cic.

In-servo, are, beobachten, Achtung geben, volucres, Stat.

Insessor, ōris, m. (inſideo), der wo ſitzt oder etwas beſetzt hält, viarum, Symm.

Insessus, a, um, ſ. Inſideo.

In-sībĭlo, are, 1) wo oder wohin ziſchen, pfeifen, ſäuſeln, ubi inſibilat Eurus, murmura pinetis fiunt, Ovid. 2) ziſchend einhauchen, Sil.

In-siccābĭlis, e, nicht zu trocknen, Sidon.

In-siccātus, a, um, ungetrocknet, vulnera, Stat.

Insĭcĭa, ae, f. oder Insĭcĭum, i. n. (v. inſico, are, ſt. inſeco), eine Art Würſte, oder ſonſt ein Gericht von gehacktem Fleiſche, Varr.: man ſchreibt auch Inſitia: daher a) inſiciarius, der dergleichen macht, Hieron. b) inſiciatus, a, um, damit verſehen, oder darnach gemacht; Apic. c) inſiciolum, i. e. parvum inſicium, ib.

Insĭdĕo, ēdi, ſeſſum, 2. (in und ſedeo), 1) wo ſitzen, equis, Liv.: toro, Ovid.: auch equus inſidetur, Gell. 2) beſetzt halten, locum, Liv.: fauces, Liv. 3) tropiſch, wo ſitzen, i. e. feſt wo ſich befinden, hangen, kleben, voluptas in mente, Cic.: inſidet mihi deſiderium, Lucret.: Ioppe inſidet collem, Plin., liegt auf einem Hügel.

Insĭdiae, arum, f. (inſideo), 1) ein Hinterhalt, i. e. Truppen oder Menſchen, die ſich wo befinden, um auf andre zu lauern und ſie zu überfallen, Hirt.: insidias locare, Liv.: collocare, Caes. Hinterhalt, i. e. Ort, wo dergleichen Leute verſteckt ſind, milites in insidiis collocare, Caes.: ſigna in inſidiis ponere, Cic.: invadere ex inſidiis, Sall. 3) Nachſtellung, Hinterliſt, inferre vitae facere oder ponere, Cic.: ponere contra aliquem, Cic.: alicui parare, Cic.: opponere, tendere, collocare, struere, adhibere, comparare, Cic. ſtruere, Ovid.: componere, Tacit. inferre, Calpurn. Ecl.: disponere, Quintil.: dare ſt. facere, Plaut.: per insidias, hinterliſtig, Cic.: ſo auch ex inſidiis, Cic.: auch insidiae maris, Val. Fl.: auch ſeq. Gen. der Objects, inſidias caedis deponere, Cic. die Rolle in der Stadt auf gehabt, Mord zu verurſachen.

Insĭdiānter, Adverb., hinterliſtig, Juſtin. 6, 6. doch leſen Andere insidiantes.

Insĭdiātor, ōris, m. (inſidior), ein Soldat, der in den Hinterhalt geſchickt wird, Hirt. 2) Nachſteller, Lauerer, imperii, Nep.: viae, Cic.

Insĭdiātrix, icis, f. (inſidiator), Nachſtellerinn, Ammian.

Insĭdio, are, i. q. inſidior, Prudent.

Insĭdior, atus ſum, ari (inſidiae), eig. im Hinterhalte auf einen lauern, daher überhaupt, 1) nachſtellen, auf einen lauern, alicui, Cic.: apris, Mart.: auch vielleicht aliquem, daher inſidiator legatis, Cic. 2) lauern auf etwas, es auf paſſen, ſomno maritorum, Cic.: tempori, Liv.

Insĭdiōse, Adv., hinterliſtig, voll Tücke, voll, Cic.: inſidioſiſſime, Cic.

Insĭdiōsus, a, um (inſidiae), hinterliſtig, tückiſch, ränkevoll, Cic.: inſidioſiſſimus, Plin. Paneg.

In-sīdo, ēdi, ſeſſum, 3. 1) ſich niederlaſſen, ſich wo hinſetzen, floribus inſidunt, Virg.: inſcia Dido inſidat quantus miſerae deus, ib. cum, Stat.: Capitolium inſeſſum, Tacit., Vögel haben ſich drauf geſetzt, daher eindringen, digitos inſidere unguibus, Ovid., i. e. ſich eindrücken. 2) wo niederlaſſen, um da zu wohnen, jugis, Virg.: cineres patriae, ib. einen Ort beſetzen, oder ſich wo ſetzen, tumulos, viam, Liv.: ſilvas, Virg.: ad itinera inſidenda, Liv.: hostis ab hoſte inſeſſus, Liv.: tropiſch, omen in locis inſedit, Cic.: daher tropiſch, ſich niederlaſſen, ſetzen, ſetzen, hangen bleiben, kleben bleiben, ſich einwurzeln, in memoria,

ſedit in animo oratio, Cic.: tibi indidit ſuſpicio, Cic.: jugum cervicibus infidat, Colum.: vapor inſedit Apuliae, Horat.: macula inſedit in nomine, ic. 4) litera ſibi infidit, Quintil., i. e. ird doppelt geſetzt u. doch in einer Sylbe ausgeſprochen.

Insigne, is, n. ſ. Insignis.

Insignio, ivi, itum, 4. 1) (von insignis), 1) mit einem Kennzeichen verſehen, zeichnen, pueri inſigniti, Plaut., ezeichnet, i. e. einen Fehler des Leibes abend: daher insignita, orum, Contuſonen, blaue Flecke, Plin. 2) bezeichen, aliquem triſti nota, Liv.: annum orbis, Tacit., bezeichnen, merkwürdig achen: daher insigniri oft iſt, ſich auszichnen, merkwürdig ſeyn, kenntlich erden, aliqua re, Plin. 3) ſchmücken, ypeum auro, Virg. 4) kenntlich maen, bekannt machen, aliquem, Plin. p.: daher insignitus, a, um, a) kennt ch, deutlich, imago, Cic. b) ſich auszichnend, in die Augen fallend, auffallend, ignominia insignitior, Liv. II) . signum), mit einer Fahne verſehen, illites inſigniti, Enn. Not. insignibat . insigniebat, Virg.

Insignis, e (in und signum), 1) mit inem Kennzeichen verſehen, kenntlich, ich auszeichnend, maculis inſignis et lbo, Virg. 2) ſich auszeichnend, auserordentlich, merkwürdig, im Guten nd Böſen, Phoebus inſignis cirinibus, Ovid.: improbitas, Cic.: vis, Cic.: virus, Cic.: veſtis, Liv.: gaudia, Liv.: nnus, Liv.: aliquid inſigne facere, Teent.: inſignior contumelia, Liv.: inſiniſſima religio, Tertull.: inſignis ad audem, Cic.: daher inſigne, ſubſtant.,) Kennzeichen, Cic. und Liv. 2) beſ. nſigne, Plur. inſignia, Ehrenzeichen eines Amts, Inſignien, imperatoris, Caeſ.: acerdotum, Liv.: regia, Cic.: daher quai verborum — inſignibus, Cic., i. e. Bilder, Wappen; daher überhaupt öffentiche Zierde, Ehrenzeichen, virtutis, gloriae, Cic.: militaria, i. q. der Offiziere, Caeſ., vielleicht am Helme: inſigne inimicum humeris gerebat, Virg., wo es der Gürtel des Pallas iſt, den Turnus als einen Schmuck trug.

Insignite, Adv., auf eine ſich auszeichnende Art, außerordentlich, Cic.: inſignitius, Liv.

Insigniter, Adv., auf eine ſich auszeichnende Art, außerordentlich, vorzüglich, Cic.: inſignius ornare, Nep.

Insignitus, a, um, ſ. Insignio.

Insile, is, n. ſoll der Schämel oder Fußtritt der Weber ſeyn, Lucret.

Insilio, silui (silivi, silii), silîre, 4. (in u. salio), in oder auf etwas ſpringen, wohin ſpringen, in scapham, Plaut.: in equum, Liv.: in phalanges, Caeſ.: Aetnam, Horat.: undas, Ovid.: tauros, Sueton.: prorae puppique, Ovid.: tergo, ibid.: ſupra tignum, Phaedr.: leo inſilit ſaltu, Plin., i. e. attakirt: trotzig, palmes in jugum inſilit, ibid.: in malum cruciatum, Plaut., i. e. kommen.

In-similo, are, i, q. Inſimulo.

In-simul, zugleich, Flor.

Insimulatio, onis, f. (inſimulo), das Vorgeben gegen Jemanden, die Beſchuldigung, Anklage, criminis, Cic.

Insimulator, oris, m. (inſimulo), der etwas vorgibt, Beſchuldiger, Ankläger, Apul.

In-simulo, avi, atum, are, 1) wider einen etwas vorgeben oder behaupten, quod ego inſimulo, Cic.: eos inſimulemus dicere, Cic.: inſimulant hominem discesſiſſe, Cic. 2) beſchuldigen, aliquem flagitii, Cic.: peccati, Cic.: aliquem falſo, Cic.: aliquem criminibus falſis, Ovid.: auch ſeq. Accuſ. des Objects, aliquem malum facinus, Plaut.

In-sincerus, a, um, 1) verdorben, nicht in ſeinem natürlichen guten Zuſtande, cruor, Virg. 2) nicht redlich, nicht aufrichtig, Gell.

Insinuatio, onis, f. (inſinuo), 1) Eingang durch einen engen oder gekrümmten Weg, ponti, Avien. 2) Eingang in die Herzen der Menſchen durch ſeine Wendungen, das Einſchmeicheln, Gefälligmachen, z. E. des Redners, beym Anfange der Rede, Cic. 3) Bekanntmachung, Cod. Juſt.

In-sinuo, avi, atum, are, 1) in den Sinus oder Buſen ſtecken, manum, Tertull. 2) durch Krümmungen oder Wendungen wohin gelangen laſſen, auch überh. wohin gelangen oder eindringen laſſen, terris ratem, landen, Avien.: aestum per septa domorum, Lucret., i. e. immittere: ordines, quacunque intervalla data eſſent, inſinuare, Liv., die Glieder in die Lücken der Feinde eindringen laſſen: aliquem animo Caesaris, Plin. Paneg., beliebt machen: ſo auch inſinuari, mitgetheilt werden, eindringen, wohin gelangen, tibi inſinuentur opes, i. e. tribuantur, contingant, Prop.: inſinuatus eſt Auguſto, i. e. amicus factus, Sueton.: anima inſinuata nobis, i. e. data, Lucret.: vox in aures inſinuata, ib., i. e. ingreſſa: daher a) ſe inſinuare und bloß inſinuare, ſc. ſe, ſich durchſchmiegen, einſchleichen, durchſchleichen, wohin gelangen, eindringen, durchdringen, qua te inſinuaveris, via repetenda, Liv.: Tigris mari ſe inſinuat, Curt., fließt ins Meer: inſinuare

sinuare in forum, Cic.: se inter corpus et arma, Liv.: se in equitum turmas, Caes.: se alicui, Justin., und bloß insinuare alicui, Cic., oder se in familiaritatem, Cic., oder insinuare (ohne se) in familiaritatem, Cic., und bloß se insinuare, Cic., sich einschleichen, einschmeicheln ꝛc.: se in sermonem hominum, Cic., sich auf eine feine Art einlassen: se in causam, Cic., oder ad causam, Auct. ad Her. b) wohin bringen, wenns mit Schwierigkeit geschieht, mores feris mentibus, Aur. Vict.: sacris insinuari, i. e. initiari, Apul. 3) bekannt machen, Pandect.

Insĭpĭdus, a, um (in u. sapidus), 1) unschmackhaft, sapor, Jul. Firm. 2) tropisch, abgeschmackt, insipidius, Gell. 6, 1., wo andre insubidius lesen.

Insĭpĭens, tis (in u. sapiens), unweise, thörig, Cic.: insipientior, Cic.: insipientissimus, Senec.

Insĭpĭenter, Adv., unweise, thörig, Cic.

Insĭpĭentĭa, ae, f. (insipiens), Unweisheit, Thorheit, Albernheit, Cic.

In-sĭno, ui, 3. hinein werfen, Cato.

In-sisto, stĭti, stĭtum, 3. hinstellen: daher, sc. se, 1) sich hinstellen, hintreten, Liv. 22, 51. 2) auf etwas treten, auftreten, Fuß fassen, firmiter, Caes., i. e. festen Fuß fassen: proximi jacentibus insistebant, Caes.: cingulus ille terrae, in quo qui insistunt cet., Cic., auftreten oder stehen: insisterant ramis, Ovid., waren getreten auf ꝛc., i. e. standen ꝛc.: so läßt sich öfter institi, ich stehe, institeram, ich stand, übersetzen: insistere vestigia, Virg.: plantam, Plaut., auf den Fuß: tropisch, jugo imperii, Cic. e poeta, das Regiment führen: daher a) tropisch, Fuß fassen, naturam, qua animus insistens, Cic. b) betreten, viam, Terent., und via, ib.: iter, Liv.: limen, Virg.: vestigiis, Cic., und vestigia, Virg.: daher tropisch, viam, Terent. und Virg., einen Weg einschlagen, i. e. verfahren, handeln, Mittel ergreifen: so auch rationem pugnae, Caes.: alicujus honoribus, Plin. Ep., eben das Amt bekleiden: daher etwas vornehmen, verrichten, betreiben, munus, Cic.: rei, Liv.: studiis, Quintil.: in dolos, Plaut.: daher seq. Infin., anfangen, unternehmen, Cic. u. Liv. c) stehen, in manu Cereris, Cic.: tropisch, in magna gloria, Cic. 3) stehen bleiben, still stehen, Halte machen, inne halten, stellae insistunt, Cic.: tropisch, oratio insistat interius, Cic., i. e. zu kurz sey: daher a) tropisch, bey etwas stehen bleiben, singulis peccatorum gradibus, Cic. b) bey etwas beharren, Cic. Acad. 25. c) zweifeln, Cic. Acad. 4, 33. zusetzen, verfolgen, hostes, Nep.: doch kanns auch von insto ꝛc. auch durch Worte, Tacit. Ann. 4. auch zusetzen durch Worte, anlie sehr bitten, seq. Infin., Macrob.: ut, Augustin. 5) sich angelegen lassen, sich Mühe geben, in Caes.: funeri, Plin. 6) eintreten, scheinen, kommen, tempora insist Ovid.

Insĭtĭcius, a, um (insero, evi), was hinein gefügt wird, somnus, Mittagsschlaf. 2) eingepropft, Varr., i. e. nicht aus eigenem Ge entsprossen: sermo, Plin. Ep., f. nicht einheimisch.

Insĭtĭo, ōnis, f. (insero, evi), Einpfropfung, Pfropfung, Cic. das Gepfropfte, Pallad. 3) Zu Pfropfung, Ovid.

Insititius, a, um, i. q. Insiticius.

Insĭtīvus, a, um (insero, evi), insiticius, gepfropft, pira, Horat.: unächt, untergeschoben, Gracchus liberi, Phaedr.: alimentum laetis, von einer andern Person als der M

Insĭtor, ōris, m. (insero, evi), pfropfer, Plin.

Insĭtus, a, um, s. Insero, evi ꝛc.

Insĭtus, us, m. (insero, evi), Einpfropfen, Plin.

In-sŏcĭābĭlis, e, nicht zu ver gen, unverträglich, homines gen mano insociabiles, Liv., nicht um queri, Horat.

Insŏlātĭo, ōnis, f. (insolo), Setzen an die Sonne, das Sön cerae, Plin., i. e. das Bleichen.

In-sŏlens, tis, 1) wider Ge heit, quid tu Athenis insolens? Ter 2) der etwas nicht gewohnt ist, wohnt, infamiae, Cic.: belli, C 3) ungewöhnlich, ungebräuchlich, bum, Cic. 4) allzugroß, übermä laetitia, Horat.: ostentatio, Cic. der sich ungewöhnlich beträgt, scheiden, sich zu sehr erdrehend, lent, stolz, homo, Cic.: insole rebus secundis, Hirt.: homines lentissimi, Coel. in Cic. Ep. 6) insolens, Pallad., einsam, unbewo

Insŏlenter, Adv., 1) ungew lich, wider Gewohnheit, Cic. sehr, unmäßig, zu häufig, insole aburitur, Cic. 3) stolz, sich erhebend insolenter, hostem insequi, Caes.

Insŏlentĭa, ae, f. (insolens), 1) U gewohnheit einer Sache, fori, loc rum secundarum, Cic. 2) Ungewo hafte

hkeit, verborum, Cic.: mea insolen-, Horat., meine ungewöhnliche Macht, gewöhnliches Unternehmen. 3) Stolz, hebung seiner selbst, Insolenz, Unäßigkeit, Cic. Not. Plural., Gell.

In-sōlĕo, ēre, i. q. soleo, Caecil.

Insōlesco, ĕre (in u. soleo), sich erben, insolent werden, Sallust.

In-sōlĭdus, a, um, nicht dicht, wach, herba, Ovid.

Insōlĭte, Adv., wider Gewohnheit, iguſtin.

In-sōlĭtus, a, um, 1) der etwas cht gewohnt ist, ungewohnt, Cic.: laborem, Caes.: rerum bellicarum, lust. 2) ungewöhnlich, insolita miloquacitas, Cic.: labor, Quintil.: ber insolitum, etwas Ungewöhnlies, Tacit.: insolitum est, es ist unöhnlich, etwas Ungewöhnliches, seq. fin., Pandect.: seq. ut, Plin. Paneg.

Insōlo, avi, atum, are (in und sol), as der Sonne aussetzen, um es zu rmen, zu dörren ꝛc., uvas, Colum.: mus insolatur, ib., wird erwärmt: es insolatus, ib., heiterer Tag, da die onne scheint.

In-sōlūbĭlis, e, 1) unauflöslich, nculum, Macrob. 2) nicht zu widerzen, unstreitig, Quintil. 3) nicht zu zahlen, Senec.

Insōlūbĭlĭtas, ātis, f. (insolubilis), nauflöslichkeit, Sidon.

Insōlūbĭlĭter, Adv., unauflöslich, acrob.

Insomnĭa, ae, f. (insomnis), Schlafsigkeit, Sueton.: Plur. insomniis care, Cic. Senect. 13.

Insomnĭōsus, a, um (insomnia), hlaflos, Cato.

Insomnis, e (in u. somnus), schlaflos, ox, Virg.: draco, Ovid.

Insomnĭum, i, n. (in und somnus), r Traum, Arnob.: öfter Plur., Virg. Tibull.

In-sŏno, ui, itum, are, worin ein ſetö e. machen, auch bloß ein Getöse achen, sich hören lassen, calamis, vid.: Boreae spiritus insonat Aegaeo, irg.: unda insonuit, Ovid.: nervus b arcu, ib.: insonuit flagello, klatſch, knallte mit ꝛc., Virg.: insonuere tuae, Lucan.: insonare, Quintil. 11, 3., ch räuſpern, aushusten: auch seq. ccuf., verbera, Virg., mit der Peitsche klatſchen, knallen.

In-sons, tis, 1) unschuldig, schuldos, Horat.: crimine regni, Liv.: prori, Plaut.: culpae, Liv. 2) unschädch, unschuldig, Cerberus, Horat.: afae, Ovid.

In-sōnus, a, um, kein Geräusch on sich gebend, nicht ertönend, leis Schall. Handler.

se, still, vestigium, Apul.: litera, ib., i. e. muta.

Insŏpĭbĭlis, e (in u. sopio), nicht einzuschläfern, ignis, Mart. Cap., i. e. unauslöschlich.

In-sŏpĭtus, a, um, uneingeschläfert, nicht einzuschläfern, schlaflos, draco, Ovid.: ignis, Claudian., i. e. unauslöschlich.

In-sordesco, dui, 3. schmuzig, garstig werden, Sidon.

In-spargo, si, sum, 3. i. q. inspergo, Plin.

Insparsus, a, um, s. Inspargo.

In-spătĭor, ari, wo oder wohin spazieren, Prud.

In-spĕcĭātus, a, um, ungestaltet, substantia, Tertull.

In-spĕcĭōsus, a, um, häßlich, Petron.

Inspectātio, ōnis, f. (inspecto), das Ansehen, Betrachtung, Senec.

Inspectātor, ōris, m. (inspecto), i. q. inspector, Symm.

Inspectio, ōnis, f. (inspicio), 1) das Hinsehen, Hineinsehen, Besichtigung, Betrachtung, Anblick, rei, Quintil. u. Colum. 2) Betrachtung mit der Seele, Ueberlegung, Untersuchung, Quintil.

Inspecto, avi, atum, are (Frequ. v. inspicio), ansehen, zusehen, aliquid, Plaut. u. Brut. in Cic. Ep.: auch absolute, me inspectante, Cic., vor meinen Augen.

Inspector, ōris, m. (inspicio), 1) Beseher, Besichtiger, Betrachter, Plin. 2) Aufseher, Untersucher, Cod. Theod.

Inspectus, us, m. i. q. inspectio, Senec.

Inspectus, a, um, s. Inspicio.

In-spĕrābĭlis, e, nicht zu hoffen, pax, Gell.

In-spĕrans, tis, nicht hoffend, nicht vermuthend, wider Hoffen, insperanti mihi accidit, Cic.: fierent nuptiae insperante Pamphilo, Terent.

Inspĕrāte, Adv., unverhofft: insperatius, Val. Max.

Inspĕrāto, Abl., s. Insperatus.

In-spĕrātus, a, um, unverhofft, unvermuthet, gaudium, Terent.: pecunia, Cic.: Hanno insperatissime mihi, salve, Plaut.: auch von unangenehmen Dingen, malum, Cic.: daher ex insperato, Liv., oder insperato, Lucil., i. e. unverhofft, unvermuthet.

Inspergo, si, sum, 3. (in u. spargo), 1) hinein oder drauf streuen oder sprützen, molam et vinum, Cic.: farinam potioni, Plin.: tropisch, naevos

Digitized by Google

corpore inſperſos, Horat. 2) beſtreuen, beſprengen, beſtreuen, oleum ſale, Cato: inſperſa vino, Plin.

Inspersio, ōnis, f. (inſpergo), das Einſtreuen, Drauſſtreuen, cineris, Pallad.

Inspersus, us, m. i. q. inſperſio, Apul.

Inspersus, a, um, ſ. Inſpergo.

Inspicio, exi, ectum, 3. (in und ſpecio), 1) hineinſehen, hineinblicken, inſpicere unquam in ſpeculum, in vitas omnium, Terent.: libros, Plaut.: cum Romam inſpexerit Eos, Ovid.: daher hinein ſehen oder anſehen, i. e. leſen, leges, Cic.: verba, Ovid. 2) anſehen, beſichtigen, beſchauen, betrachten mit den Augen, agrum, Colum.: equos, Horat.: auch blos anſehen oder ſehen, inſpice, quid etc., Ovid. 3) tropiſch, anſehen, betrachten mit der Seele, unterſuchen, erwägen, kennen lernen, einſehen, aliquem a puero, Cic.: morbum alicujus, Plaut.: inſpicere, quid deceat, Quintil.: mores alicujus, ib.: ſententiam alicujus, Plaut.

In-spico, are, ſpitzig machen, Virg.

Inspirāmentum, i, n. (inſpiro), i. q. inſpiratio, Coel. Aur.

Inspirātio, ōnis, f. (inſpiro), das Einblaſen, die Eingebung, Solin.

Inspirātor, ōris, m. (inſpiro), Einbauchler, Einflößer, furoris, Coel. Aur.

In-spiritālis, e, ungeiſtig, Paulin. Epiſt.

In-spiro, avi, atum, are, 1) hinein oder wohin blaſen, wehen, foramen, in eine Oeffnung, Plin.: aliquid gravitati aurium per fiſtulas, ib.: granatia aquilonibus inſpirabuntur, Colum.: inſpirantes ramis arborum aurae, Quintil.: daher auf etwas blaſen, conchae, Ovid. 2) einblaſen, einbauchen, alicui ignem, Virg.: alicui ſonum, Gell., einen Ton, Schall wohin oder zublaſen: alicui animam, Colum.: tropiſch, einflößen, mentem, Virg.: iram, miſericordiam, Quintil. 3) begeiſtern, aliquem, Juſtin.: daher vom Redner, i. e. entflammen, ins Feuer ſetzen, Quintil. 4) literae, einen Buchſtaben aſpiriren, mit einem Hauch ausſprechen, Gell.

In-spisso, are, verdicken, Veget.

In-spŏlĭātus, a, um, ungeplündert, Quintil.

In-spŭmo, are, ſchäumen, Tertull.

In-spŭo, ui, ūtum, 3. wohin ſpeyen, anſpeyen alicui in frontem, Senec.: in faciem alicujus, ib.: oculis, Plin.

In-spŭto, are, anſpeyen, aliquem und alicui, Plaut.

In-stăbĭlis, e, 1) was nicht ſteht, beweglich, terra, Ovid.: pes Liv.: tropiſch, membrum ornatus, Quintil. 2) nicht feſt ſtehend, nicht haltend, bald hier bald da beſtändig, hoſtis, Liv.: tropiſch, mare Curt., ſt. rapaces. 3) unbeſtändig, rus, Caeſ.: animus, Virg.: inſtabilis Aur. Vict.

Instăbĭlĭtas, ātis, f. (inſtabilis), Unbeſtändigkeit, mentis, Plin.

Instăbĭlĭter, Adv., unbeſtändig, Auguſtin.

Instanter, Adv., anhaltend, rig, dicere, Quintil.: inſtantius, inſtantiſſime, Apul.

Instantĭa, ae, f. (inſto), 1) die Gegenwart, Cic. 2) das Eindringen, dringen: daher a) Nemſigkeit, anhaltender Fleiß, Plin. Ep. b) Heftigkeit, z. E. im Reden, ib. c) das Anhalten im Bitten oder Fordern, Pandect.

Instar, n. indecl. 1) Abriß, Entwurf, Art, primum operis, Plin.: eſt tanquam animi inſtar in corpore, Cic., i. e. wie die Seele im Körper: parvum inſtar eorum, Liv., ein Schatten, ſchlechter Entwurf: daher a) ad inſtar, wie, ad inſtar ſpectaculi, Apul.: auch blos inſtar, z. E. fur ad vici inſtar, ſed urbis, Cic., war nicht ein Dorf, ſondern ꝛc.: inſtar montis, Caeſ.: inſtar montis, Virg. b) m. ſc. ad, ungefähr, trium cohortium inſtar expoſuit, Hirt.: habet inſtar ſeptuaginta (epiſtolarum), Cic. c) ſtatt, Anſehen, quantum inſtar in Virg.: navis urbis inſtar habere tur, Cic.: terra quaſi puncti inſtar tinet, Cic., ſteht wie ein Punct auf der Werth, vix minimi momenti habet, Cic.: habet inſtar militis meri, Ovid., iſt ſo gut als ꝛc.: inſtar, ſc. ad, wie oder ſo gut als mortis inſtar, Cic., war ſo gut als Tod: Plato eſt mihi inſtar omnium, Cic., iſt ſo gut als alle.

Instaurātĭcius, a, um (inſtauro), erneuert, dies, Macrob., an dem Schauſpiele erneuert werden.

Instaurātio, ōnis, f. (inſtauro), Erneuerung, i. e. Wiederholung, rum, Cic. 2) Erneuerung, Wiederſtellung, templorum, Eumen.

Instauratitius, i. q. Inſtauraticius.

Instaurātivus, a, um (inſtauro), neuert, wiederholt, ludi, Cic.

Instaurātor, ōris, m. (inſtauro), Erneuerer, Wiederherſteller, Ammian.

Instauro, avi, atum, are, 1) erneuern, wiederholen, ſatisficium, ſacerdem, Cic.: bellum, Liv.: epulum, Virg. 2) erneuern, i. e. wieder in den Stand ſetzen, wieder herſtellen,

Digitized by Google

la, Eumen. 3) errichten, machen, monimenta sibi, Plin. 4) vergelten, erwiedern, Virg.

In-sterno, strāvi, strātum, 3. 1) bedecken, z. E. ein Pferd mit der Satteldecke ꝛc., Liv. u. Virg.: pulpita tunicis, Horat. 2) drauf decken: daher instratum, Decke, z. E. über das Vieh, Cato. 3) zu Boden werfen, hinstürzen, se ignibus, Stat.

Instigātio, ōnis, f. (instigo), Anreizung, Auct. ad Her.

Instigātor, ōris, m. (instigo), Anreizer, Pandect.

Instigātrix, īcis, f. (instigator), Anreizerinn, Tacit.

Instigātus, us, m. (instigo), Anreizung, Pandect.

Instīgo, avi, atum, are, anreizen, reizen, bezen, aliquem, Terent.: aliquem in aliquem, Liv.: in arma, Velej.: instigante te, Cic., auf deine Anreizung: canem in aliquem, Petron.: ruch seq. Infin., Lucret.

Instillātio, ōnis, f. (instillo), Einträufelung, Plin.

In-stillo, avi, atum, are, 1) etwas wohin oder einträufeln, oleum lumini, Cic.: merum in ignes, Ovid.: tropisch, einflößen, praeceptum auribus, Horat. 2) wohin träufeln oder tropfenweise fallen, saxa, auf die Felsen, Cic. ex Aeschylo.

Instimulātor, ōris, m. (instimulo), Anreizer, Erreger, seditionis, Cic.

In-stimŭlo, are, anreizen, Ovid.

Instinctor, ōris, m. (instinguo), Anreizer, belli, Tacit.

Instinctus, a, um, s. Instinguo.

Instinctus, us, m. (instinguo), Anreizung, Antrieb, divinus, Cic.

In-stinguo, nxi, nctum, 3. anreizen, Gell.: instinctus, a, um, angereizt, angetrieben, z. E. furore, Cic.: vocibus, furiis, Liv.: divino spiritu, Quintil.

In-stīpo, are, hinein stopfen, Marc. Emp.: daher vinum in culleum, Cato, i. e. ganz voll füllen.

In-stipŭlor, ari, i. q. stipulor, Plaut.

Instīta, ae, f. 1) die Schleppe oder Falbel an der tunica einer römischen Dame, Horat.: daher beym Ovid. st. einer vornehmen Dame, Art. 1, 32. 2) jede Binde, z. E. Hände und Füße zu binden, Petron.

Instītio, ōnis, f. (insisto), das Stillstehen, stellarum, Cic.

Instīto, are, i. q. insto, Caes. B. G. 1, 25.; doch haben die Edd. insgemein instare.

Instītor, ōris, m. (insto), jeder, der im Namen eines andern verkauft, auch mit dessen Waaren hausiren geht, Factor, Trödler, Hausirer, Verkäufer, Krämer, mercis, Liv.: cauponum, Pandect., i. e. Gehülfe, nach unserer Art Markeur: weil solche Leute ihre Waaren anpreisen, daher eloquentiae, Quintil., i. e. der sich damit sehen läßt, sie gleichsam ausbietet.

Institōrius, a, um, die institores betreffend, actio, Pandect.: institorium, Sueton., das Metier dieser Händler.

Institŭo, ui, ūtum, 3. (in u. statuo), 1) hinein stellen oder setzen, argumenta in pectus, Plaut., i. e. hineinbringen: aliquid in animum, Terent., sich in den Kopf setzen, sich vornehmen: daher sich vornehmen, vorsetzen, tempus quaerere, Nep.: institutum, subst., das Vorhaben, die Absicht, Cic. 2) anfangen, historiam, viam, Cic.: pergę, ut instituisti, Cic.: auch seq. Infin., z. E. scribere, Cic.: daher a) anstellen, halten, delectum, Caes.: sermonem, ib.: convivia, Sueton.: dapes, Virg. b) einführen, sacros ludos, Ovid.: dies festos, Liv.: censum, Liv. 3) hinstellen, i. e. errichten, bauen, verfertigen, machen, turres, naves, pontem, Caes.: exedria, Cic.: amphoram, Horat.: tropisch, sibi quaestum, Cic., i. e. verschaffen: conditionem, Cic., i. e. machen. 4) einrichten, eine gewisse Gestalt oder Beschaffenheit ertheilen, actionem, Cic.: rationem operis, Caes.: familia bene institura, Quintil.: auch absolute, die Einrichtung treffen, seq. ut, Cic., u. seq. Infin., quotannis facere instituerat, Caes., i. e. pflegte: dahe: institutum, subst., a) Einrichtung, Verfassung, Gewohnheit, majorum, Cic.: meretricium, Cic., Hurenmetier: institutum vitae capere, ergreifen, Cic. b) Regel, praecepta institutaque philosophiae, Cic. c) Verabredung, Liv. 6, 10: daher a) anlegen, metalla, Bergwerke, Liv.: vineas, Cic.: portorium, Cic.: segetes, Saatfelder, Varr.: plantaria, Plin.: officinam, Cic.: bibliothecam, Plin. b) verordnen, anordnen, legem, poenam, Cic.: hoc sibi Proserpina ferri instituit, Virg.: instituit, (ut) subfortitio a praetore fieret, Sueton.: daher aliquem heredem, tutorem, Cic., i. e. einsetzen. c) annehmen, anschaffen, remiges ex aliquo loco, Caes. 5) bilden, unterrichten, unterweisen, mores, Quintil.: oratorem, ib.: aliquem ad dicendum, Cic.: aliquem artibus, Quintil.: aliquem latine loqui, Colum.

Institūtio, ōnis, f. (instituo), 1) Einrichtung, rerum, Cic.: daher Gewohnheit, Cic. 2) Anführung, Unterricht, Cic.

INSTITŪTOR, ōris, m. (instituo), 1) der etwas errichtet, macht, anlegt, urbium, Ammian. 2) Unterweiser, Lamprid.

INSTITŪTUM, i, n. Einrichtung ꝛc., ſ. Inſtituo.

INSTITŪTUS, a, um, ſ. Inſtituo.

IN-STO, ti, are, 1) wo, worin oder auf etwas ſtehen, jugis, Virg.: in triclinio, Sueton.: rectam inſtas viam, du biſt auf dem rechten Wege, Plaut. 2) ſehr nahe ſeyn, vor der Thüre ſeyn, bevorſtehen, nox, Salluſt.: hyems, Liv.: iter, poena, Cic.: bellum, Liv.: partus prope inſtat, Terent.: nihil mihi inſtat, Liv.: auch aliquem, Plaut.: daher inſtans, gegenwärtig: inſtantia, gegenwärtige Dinge, Cic. 3) zuſetzen, auf einen dringen, eindringen, attakiren; auch nachſetzen, verfolgen, vorrücken, a) im Kriege, alicui, Liv., und ohne Dativ., Liv. und Caeſ.: auch ſeq. Accuſ., z. E. hoſtes, Nep.: auch außer dem Kriege, auf ähnliche Art eindringen, zuſetzen, verfolgen, Cic.: daher tropiſch, eindringen, clades inſtantes, Liv. b) ohne Krieg, i. e. auf einen dringen, daß er etwas ſagen oder thun ſoll, ſeq. ut, oder ne, und ohne dieß, Cic., Terent. u. Liv.: daher ſibi, Auct. ad Her., ſich befliſſen. 4) ſich an etwas machen, currum, Virg., an Verfertigung des Wagens. 5) ſich Mühe geben, de Milone, Cic.: operi, Virg. 6) etwas behaupten oder zu behaupten ſuchen, i. e. Recht haben wollen, beharren, bey ſeiner Meynung bleiben, Terent.: inſtat poſcere, Cic., fährt fort, beharrt dabey.

INSTRĀGŪLUM, i, n. (inſterno), Decke, Oberdecke (im Bette), Cato.

INSTRĀTUS, a, um, 1) Adj. (v. in u. ſtratus), nicht bedeckt oder beſtreut, Virg. 2) Particip. von Inſterno.

INSTRĒNĒ, Adv., nicht tapfer, nicht muthig, Juſtin.

IN-STRĒNUUS, a, um, unbetriebſam, nicht munter, unthätig, träge, Terent.

IN-STRĒPITO, are, i. q. inſtrepo, Ven. Fort.

IN-STRĒPO, ui, itum, 3. wo rauſchen, oder bloß rauſchen, ertönen, ein Getöſe machen, raſſeln, praſſeln ꝛc., oder ſich hören laſſen, ſub pondere axis inſtrepat, Virg.: ſeq. Acc., z. E. lamentabiles queſtus, Apul.

INSTRICTUS, a, um, ſ. Inſtringo.

INSTRICTUS, us, m. (inſtringo), Anſtrengung, Catull. 75, 11. ſi lectio certa.

IN-STRIDO, ĕre, wo ziſchen, pelago, Sil.

IN-STRINGO, nxi, ctum, 3. 1) binden, Quintil. Decl. 2) reizen, Ap. 3) in Ordnung bringen, Catull. 11. ſi lectio certa.

INSTRUCTE, Adv., zubereitet, ausgerüſtet, mit Zubereitung, inſtruirt, Liv.

INSTRUCTĪLIS, e (in u. ſtruo), zuſammen gefügt, Tertull.

INSTRUCTIO, ōnis, f. (inſtruo), Errichtung, Erbauung, Einrichtung, balinei, Traj. in Plin. Ep.: rudus in cloacas, i. e. immiſſio, Vitruv. das Ordnen, Stellung in Ordnung, ſignorum, Cic.: militum, Auct. Her.

INSTRUCTOR, ōris, m. (inſtruo), Einrichter, Zubereiter, convivii, Cic.

INSTRUCTŪRA, ae, f. i. q. inſtructio, Frontin., i. e. Schlachtordnung.

INSTRUCTUS, a, um, ſ. Inſtruo.

INSTRUGTUS, us, m. (inſtruo), Einrichtung, Zubereitung, Rüſtung, Vorrath, Cic.

INSTRŪMENTUM, i, n. (inſtruo), alles, wodurch man etwas ausrüſtet, gehörigen Stand ſetzt, bearbeitet, ausübt: daher Vorrath, Geräthſchaft, Werkzeug oder die Werkzeuge, Inſtrumente, inſtrumentum villae, Cic., rusticum, Phaedr., oder bloß inſtrumentum, ſc. rusticum, Cic., das wirthſchaftliche Geräthe: regium, Sueton.: venatorium, Plin. Ep.: bellorum, Caeſ.: militare, Caeſ., oder bloß li, Cic., alles, was zum Kriege iſt, als Waffen, Proviant ꝛc.: Sueton., Inſtrumente, i. e. Anordnungen des Raths, Volksbeſchlüſſe: auch iſts ein einzelnes Werkzeug. Plur. inſtrumenta, Colum. u. Ovid. tropiſch, Vorrath, oratoris, Cic.: ſarum, Cic. 3) Hülfsmittel, Beförderungsmittel, bonitati, zur Gütigkeit, Cic.: regni, Cic.: inſtrumenta ad obtinendam ſapientiam, Cic. Schmuck, Zierde einer Sache, Triſt. 1, 1, 9. 5) Kleidung, Tracht, Ovid. Met. 14, 767.

IN-STRŌ, xi, ctum, 3. 1) ordentlich zuſammen fügen, ordnen, ſtruendo (ſc. orationem), Cic.: 2) errichten, erbauen, muros, Cic.: 3) in Schlachtordnung ſtellen, Cic.: copias, Cic.: elephantos, exercitus inſtructus, Liv.: auch in ordines, oder ordinibus, Liv. Glieder, nach Gliedern. 4) einrichten, zubereiten, fertig machen, zurechtmachen, adparatum belli, Liv.: ad inſtruendum, ſc. ſe, Liv., ſich in Ordnung zu ſtellen: fraudem, Liv.: fidias in loco, Liv., i. e. machen.

zum

Digitized by Google

irecht machen, einrichten, anorü-
en, rüſten, mit den nöthigen Din-
en verſehen, agrum, Liv.: domum,
nvivium, accuſationem, Cic.: claſ-
m, Juſtin.: ſe, Cic., ſich in Poſitur
ſen, ſich ſo einrichten ꝛc.: daher in-
ructus, a, um, zurecht gemacht, mit
dem verſehen, gerüſtet, gehörig ein-
richtet, inſtructus dimicationi, Liv.:
caedem, Liv.: fundus inſtructus,
ndeck.: naves, domus, Cic.: in ju-
civili, Cic., gut darin beſchlagen:
ſtructior a jure civili, i. e. in Anſe-
ung ꝛc., Cic.: ad dicendum inſtructiſ-
mus a natura, Cic.: auch ſeq. Abl.,
E. aliquem armis, Virg.: Graecia in-
ructa copiis, Cic.: rebus inſtructiſſi-
us, Cic.: daher mit Kenntniſſen ver-
hen, unterweiſen, aliquem artibus,
ic.: ignorantiam alicujus, Plin. Ep.:
ſtructus artibus, Cic. 6) anſchaffen,
eben, alicui aurum, Plaut. 7) hinein
igen, contabulationem in parietes,
aeſ.

In-strĕnŭus, a, um, nicht eifrig
orin, ſich nicht Mühe gebend, me-
icinae, Apul.

In-strĕo, ĕre, i. q. ſtupeo, Plin.

In-suāsum, i, n., eine gewiſſe dun-
e Farbe, Plaut. Truc. 2, 2, 16.

In-suāvis, e, unlieblich, Cic.: in-
avius, Cic.: inſuaviſſima, Cic.

Insuāvĭtas, ātis, f. (inſuavis), Un-
eblichkeit, Gell.

Insŭber, bris, bre, in oder aus In-
ubrien, einer Gegend in Italien, in
er Gegend von Mailand, Inſubriſch,
ques, Liv.: Inſuber, ein Inſubrier,
ic.: Plur. Inſubres, Liv.

Insŭbide, Adv., ungeſchickt, einfäl-
ig, Gell.

In-sŭbĭdus, a, um, ungeſchickt,
infältig, Gell.: inſubidius, ib.

In-subtĭlis, e, nicht fein, Pan-
ect.

Insubtĭlĭter, Adv., nicht fein,
andect.

Insucco, avi, atum, are (in u. ſuc-
us), eintauchen, benetzen, Colum.

In-sūdo, are, 1) worin oder wo
von ſchwitzen, libellis inſudat manus,
lorat. 2) ſchwitzen, Celſ.

Insuēfăcio, ĕre (*in-fueo u. fa-
cio), an etwas gewöhnen: Paſſ. in-
ſuefio: daher inſuefactus, a, um, an
etwas gewöhnt, abgerichtet, Caeſ.

Insuesco, ēvi, ētum, 3. (*in-fueo),
1) ſich an etwas gewöhnen, an er-
was gewöhnt werden, mentiri, Te-
rent.: corpori, Tacit. 2) Jemanden
an etwas gewöhnen, inſuevit pater
hoc me, Horat.: pecus aqua, Colum.:
daher inſuefci debent, ib.: inſuetus,
gewöhnt, Liv. Not. inſuetus, unge-
wohnt, ſ. Inſuetus.

Insuēte, Adv., wider Gewohnheit,
Coel. Aur.: inſuetius, Auguſtin.

Insuētūdo, ĭnis, f. (inſuetus), Un-
gewohnheit einer Sache, cibi, Spar-
tian.

Insuētus, a, um, 1) Adj. (in und
ſuetus), a) ungewohnt, i. e. der etwas
nicht gewohnt iſt, laboris, Caeſ.: na-
vigandi, ib.: moribus, Liv.: audire
vera, Liv.: ad rem, Caeſ. u. Liv.: da-
her ungewohnt, unerfahren, rerum
insjorum, Auct. ad Her. b) ungewohnt,
i. e. deſſen man nicht gewohnt iſt, un-
gewöhnlich, ſolitudo, Liv.: iter, Virg.:
daher inſueta (Acc. plur.), adverb., un-
gewöhnlich, rudere, Virg. 2) Particip.
von Inſuefco.

In-suffĭciens, tis, unzulänglich,
nicht hinreichend, Tertull.

Insuffĭcientia, ae, f. (inſufficiens),
Unzulänglichkeit, Ungenügſamkeit, Ter-
tull.

Insufflātio, ōnis, f. (inſufflo), das
Einblaſen, Coel. Aur.

In-sufflo, are, einhauchen, ein-
blaſen, Tertull.

Insŭla, ae, f. 1) Inſel oder Ey-
land, Cic. 2) ein von allen andern ab-
geſondertes Gebäude oder Haus, oder eine
Menge ſolcher Häuſer, die einen ein-
zigen Eigenthümer hatten, der einen
Theil davon oder alles zu vermiethen
pflegte, Cic.

Insŭlānus, a, um (inſula), in oder
aus einer Inſel, inſulani, Cic.

Insŭlāris, e (inſula), 1) die Inſel
betreffend, poena, Ammian. Verweiſ-
ung dahin. 2) da befindlich, inſula-
res (homines), Juſtin.

Insŭlārius, i, 1) Miethmann einer
inſula (ſ. Inſula n. 2.), Pandect. 2) ein
Sclav, der die Aufſicht über die Inſel
als Gebäude hat, ib.

Insŭlātus, a, um (Particip. v. *in-
ſulo), zur Inſel gemacht, Apul.

Insŭlensis, e, i. q. inſularis, So-
lin. 54. e lect. Salmaſ.

Insŭlōsus, a, um (inſula), voller
Inſeln, Ammian.

Insulse, Adv., abgeſchmackt, al-
bern, Cic.: inſulſius, Gell.: inſulſiſſi-
me, ib.

Insulsĭtas, ātis, f. (inſulſus), das
abgeſchmackte Weſen, Ungereimtheit,
Albernheit, Cic.

Insulsus, a, um (in u. ſalſus), 1)
ohne Salz, ungeſalzen, Colum.: da-
her unſchmackhaft, cibus inſulſior, Hie-
ron. 2) ungereimt, abgeſchmackt, al-
bern, adoleſcens, Cic.: genus ridiculi,
Cic.: inſulſiſſimus, Catull.

Insul-

Insultābundus, a, um, i. q. insultans, Augustin.

Insultātĭo, ōnis, f. (insulto), 1) das Springen an oder auf etwas, oder bloß Springen, Solin. 2) muthwilliges Betragen gegen Jemanden, muthwillige Verhöhnung, oder bloß Verhöhnung, Spott, Flor. u. Quintil.

Insultātōrĭe, Adverb., höhnisch, muthwillig, Sidon.

Insultātōrĭus, a, um (insulto), höhnisch, spöttisch, Tertull.

Insulto, avi, atum, are (insilio), 1) an, in, auf etwas springen, wo herum springen, oder bloß springen oder herum springen, fores, an die Thüre, Terent.: floribus, auf den Blumen herum, Virg.: fluctibus, in die Wellen, Ovid.: aquis, ins Wasser, Tacit.: nemora insultant matres, i. e. per nemora, Virg.: auch ohne Casum, cernis, ut insultent Rutuli? ib., herum springen, muthig oder trotzig (höhnisch) sich betragen. 2) muthwillig sich gegen Jemanden betragen, mißhandeln, spöttisch behandeln, verspotten, zum Besten haben, insultiren, aliquem, Lucil.: alicui, Cic.: in remp., Cic.: morte alicujus, beym Tode, Prop.

Insultūra, ae, f. (insilio), das Springen an oder auf etwas, Plaut.

In-sum, sui, esse, worin oder worauf seyn, sich befinden, in superstitione inest timor, Cic.: auctoritas sermoni inesset, Cic.: annulus digitis inest, Ovid.: comae insunt capiti, ib.

In-sūmo, msi, mtum, 3. 1) nehmen zu etwas: daher anwenden oder wenden an etwas, teruncium in aliquem, Cic.: sumtum in rem, Cic.: operam frustra, Liv.: operam in re, Auct. Dial. de Orat.: operam libellis, Tacit. 2) an sich nehmen oder nehmen, medium latus, sc. zur Wohnung, Stat.: animum interficiendi, Tacit., Gedanken oder den Muth fassen, das Herz haben.

Insumtĭo, ōnis, f. (insumo), Aufwand, Cod. Theod.

In-sŭo, ui, ūtum, 3. 1) einnähen, hinein nähen, aliquem in culeum, Cic., oder culeo, Senec.: insutus pelle, Ovid.: daher sticken, hinein sticken, aurum vestibus, ib. 2) annähen oder anfügen, oder wohin fügen, hinein fügen, pilos vulneri, Plin.: terga boum insuto (i. e. adjecto) plumbo, Virg., i. e. caestus: daher anwenden, impensam rei insuerat, Liv. 40, 51; doch hat Ed. Drak. imposuerat.

In-sŭper, 1) oben, oberwärts, oben drauf, humum injicere, Liv.: auch seq. Accus. über, insuper arbores trabem planam imponito, Cato: auch von oben her, Lucan. 3, 610. 2) außerdem überdieß, Liv. u. Virg.: insuper quod außerdem daß, Liv. 3) insuper habere nicht achten, verachten, aliquid, Gell. u. Apul.: seq. Infin., Gell.

In-sŭpĕrābĭlis, e, 1) nicht zu passiren, nicht ersteiglich oder zurückzulegen, transitus, Liv.: via, Liv. unüberwindlich, Virg.: daher unüberbar, Plin. Ep. 3) unvermeidlich, ...tum, Ovid.

Insŭpĕrābĭlĭter, Adv., unüberwindlich, Augustin.

In-sŭpĕrātus, a, um, unüberwunden, unüberwindlich, Corn. Gall.

In-surgo, rexi, rectum, 3. 1) wo oder wohin zu erheben oder ansteigen, jugum, Apul., besteigen, ...mis, Virg., ausholen, sich anstrengen, daben, scharf zu rudern: tropisch, speluncae dorso insurgens, Virg.: ... sich wider etwas erheben, ... Ovid. 2) sich erheben, a) beym ausholen, Virg. Aen. 12, 902, i. e. ausholen. b) i. e. empor steigen, ... Staub, Virg.: auch von Menschen, ... stehen, von der Erde, Tacit.: ... tropisch, groß werden, zunehmen, ... an Macht, ib.: opes, ib. c) ... Rede, erhaben reden oder seyn, ...tius, Quintil.: oratio, ib. d) i. e. ... stehen, aquilo, Horat. e) i. e. ... hoch zeigen, anguis, Virg.: sylva, ...cit., erhebt sich, zeigt sich.

In-susceptus, a, um, nicht über sich genommen, Auct. consol. ad Liv.

Insustentābĭlis, e (in u. ...to), unerträglich, Lactant.

Insŭsurrātĭo, ōnis, f. (insusurro), das Einzischeln, Einflüstern, Cap...

In-sŭsurro, avi, atum, are, ... zischeln, einflüstern, wohin zischeln oder flüstern, alicui, Cic.: in ..., Cic.: ad aurem, ins Ohr, Cic.: ... cantilenam, Cic.: tropisch, Fav... insusurrat, Cic., flüstert uns zu, ...nert uns.

Insūticĭus (—tius), a, um (in u. ...) eingenäht: worin etwas eingenäht ..., asinus, Apul.

Insūtus, a, um, s. Insuo.

In-tābesco, bui, 3. nach und nach vergehen, verschwinden, Ovid. u. ...rat.: auch seq. Dat., bey etwas, ... dolori, Senec.: daher schmelzen, ... fließen, z. E. Wachs, Ovid.

In-tactĭlis, e, unberührbar, ...cret.

In-tactus, a, um, 1) unberührt, unversehrt, regio intacta, sc. ... Curt.: cervix juvencae, i. e. ... non passa, Virg.: homo, i. e. ...

Digitized by Google

v.: bellum, i. e. non finitum, Sallſt.: intactus infamia, cupiditate, re[illegible]one, Liv.: virgo, keines Mannes [illegible]ufdig, Horat. und Virg.: intactior, e. caſtior, Juvenal. 2) unberührt, e. unbehandelt, unverſucht, carmen, orat.: nova intactaque ratione, Plin.: tus, Virg., i. e. unbeſungen.

In-tactus, us, m. die Unberührtheit, Lucret.

Intāmĭnātus, a, um (in u. * tinatus, v. tamino, wovon contamino t.), unbefudelt, unbefleckt, Horat.

In-tardo, are, verweilen, Coel. ur.

Intectus, a, um, 1) Adj. (von in u. ctus), unbedeckt, Tacit.: daher offen, fenherzig, ib. 2) Particip. v. intego.

Intĕgellus, a, um, i. q. integer, enn man vermindernd oder ſcherzend re t, Cic.

Intĕger, gra, grum, alles was noch dem guten Zuſtande iſt, in welchem s geweſen: daher 1) unverletzt, unbeſchädigt, unverändert in ſeinem vogen Zuſtande bleibend, ut integrum velit, Cic.: jus, Cic.: daher unerwundet, integer fuit, Liv. 1, 25. unverdorben, unbefudelt, unverunreinigt, fons, aper, Horat.: ut anponantur integra contaminatis, Cic. unvermindert, pericula integerrima, Planc. in Cic. Ep. 4) friſch, kraftvoll, munter, lebhaft, nicht müde, nicht abgenutzt, vires, Caeſ.: milites, Caeſ.: integrior exercitus, Nep.: auch der die Kräfte wieder bekommen, munter, lebhaft, nicht müde, Liv. 2, 65: daher a) der noch nicht gefochten hat, miles, Liv. 5, 38. b) noch jung, aetas, Terent.: integer aevi, Virg. c) nicht mit Speiſe erfüllt, folglich noch friſch, lebhaft, Cic. Div. 1, 29. d) ſententiae, Cic. Orat. 2, 45, i. e. lebhaft oder ungeſchmückt, ungeſchminkt. 5) ganz, vollſtändig, annus, Cic.: dies, Horat.: fames, Cic.: daher ad integrum, Macrob., gänzlich: daher integer in voce, der ſeine Stimme ganz in der Gewalt hat, Auct. ad Her. 6) unbefangen, unparteyiſch, diſcipulus, Cic.: integer laudo, Horat.: auch unpaſſionirt, urbis, für die Stadt, Valer. Fl. 7) redlich, rechtſchaffen, homo, teſtis, Cic.: nemo integrior, Cic.: vita integerrima, Cic.: auch ſeq. Genit., z. E. integer vitae, i. e. in vita, Horat. 8) unbeſiegt, Caeſ. B. C. 2, 5. 9) in gutem Stande befindlich, frey von allem Schaden und Gefahr, vectigalia, Cic.: valitudo, Cic.: auch ſeq. Genit., z. E. mentis, Horat., i. e. richtig im Verſtande. 10) neu, noch nicht gebraucht, cauſa (Vorwand), Terent.: daher de integro, oder ab integro, Cic., oder ex integro, Sueton., von neuem. 11) im bisherigen Zuſtande bleibend, unentſchieden, cauſam integram alicui reſervare, Cic.: certamen, Liv.: re integra, Cic., da die Sache beym Alten war: daher 12) was noch in unſerer Gewalt oder uns frey ſteht, in unſerer Gewalt befindlich, loca, Caeſ.: daher integrum, freye Gewalt, z. E. dare, freye Gewalt geben: ſibi reſervare, Cic.: eſt integrum mihi, tibi, es ſteht mir, dir frey, Cic.: auch folgt der Infinit., oder ut, Cic.: ſo auch res eſt in integro, z. E. nobis, Cic. 13) was ſo iſt, wie es geweſen; daher integrum, der ehemalige Zuſtand, in integrum reſtituere, z. E. aliquem, Jemanden in ſeinen vorigen Zuſtand ſetzen, Cic., Caeſ. und Terent. 14) geſund, nicht krank, ſich wohl befindend, Celſ. 15) nicht fliehend, Caeſ. B. C. 2, 42.

In-tĕgo, xi, ctum, 3. bedecken, Caeſ.

Intĕgrasco, ĕre (integer), ſich erneuern, malum, Terent., i. e. geht von neuem an, oder wird nun ganz.

Intĕgrātio, ōnis, f. (integro), Erneuerung oder Erfriſchung, Ermunterung, Terent.

Intĕgrātor, ōris, m. (integro), Erneuerer, Tertull.

Intĕgre, Adv., 1) unbefangen, unparteyiſch, judicare, Cic. 2) redlich, rechtſchaffen, unintereſſirt, Cic. Manil. 1. 3) gänzlich, mutare, Tacit. 4) unverdorbt, unverfälſcht, richtig, dicere, Cic.

Intĕgrĭtas, ātis, f. (integer), 1) der unverletzte Zuſtand, valitudinis, Cic.: mentis, Pandect. 2) Vollſtändigkeit, da kein Theil fehlt, corporis, Cic. 3) Lebhaftigkeit, der lebhafte, muntere, friſche Zuſtand, Cic. Acad. 4, 17. 4) Unverdorbenheit, unverfälſchte Beſchaffenheit, Richtigkeit, ſermonis latini, Cic.: daher Redlichkeit, Rechtſchaffenheit, Unſchuld, Cic. u. Nep. 5) das Ganze, Macrob. 6) Geſundheit, Celſ.

Intĕgrĭtūdo, ĭnis, f. (integer), i. q. integritas, Pandect.

Intĕgro, avi, atum, are (integer), 1) erneuern, wieder anfangen, lacrymas, ſeditionem, pugnam, Liv.: carmen, Virg. 2) erfriſchen, erquicken, animum, Cic. 3) wieder herſtellen, heilen, artus, Tacit. 4) ergänzen, mare, Lucret.

Digitized by Google

INTĔGŬMENTUM, i, n. (intego), Decke, Hülle, Liv.: tropisch, dissimulationis, Cic.

INTELLECTĬO, ōnis, f. (intelligo), das Verstehen; statt Synecdoche, Auct. ad Her. 4, 33.

INTELLECTOR, ōris, m. (intelligo), der etwas versteht, Augustin.

INTELLECTŬĀLIS, e (intellectus), zum Verstande gehörig, ihn betreffend, philosophia, Apul.

INTELLECTŬĀLĬTAS, ātis, f. i. q. intellectus, Tertull.

INTELLECTUS, us, m. (intelligo), 1) das Verstehen, die Einsicht, Kenntniß, elephantis est intellectus patrii sermonis, Plin.: intellectum habere, Tacit., verstanden werden: carere intellectu, Quintil., unverständlich seyn. 2) das Bemerken durch die Sinne, Empfindung, sinnliche Kenntniß, saporis, Plin.: Corinthiorum, Vellej., Kenntniß. 3) der Verstand, i. e. Begriff, Sinn eines Worts, Bedeutung, Quintil. 4) Verstand, i. e. Vermögen etwas einzusehen, Senec.

INTELLECTUS, a, um, s. Intelligo.

INTELLĬGENTER, Adv., 1) verständlich, audiri, Cic. 2) mit Verstande, lectitare, Plin. Ep.

INTELLĬGENTĬA, ae, f. (intelligo), 1) Einsicht, Kenntniß, ruris, Cic.: in gustu, Cic.: daher Einsicht, Verstand, Cic.: communis, Cic., gemeiner Menschenverstand. 2) Begriff, Kenntniß, animi, von der Seele, Cic.

INTELLĬGĬBĬLIS, e (intelligo), 1) mit dem Verstande einzusehen, denkbar, Senec. 2) in die Sinne fallend, Macrob.

INTELLĬGĬBĬLĬTER, Adv., so daß mans wahrnehmen oder verstehen kann, Augustin.

INTELLĬGO, exi, ectum, 3. (inter und lego), 1) einsehen, verstehen, Einsicht worin haben, einen Begriff oder Kenntniß von etwas haben, aliquid, Cic.: de gestu intelligo, quid respondeas, Cic.: acriter intelligens, Cic., der einen scharfen Verstand hat: daher intelligens, ein Kenner, Cic.: auch adject., einsichtsvoll, Cic.: auch seq. Genit., z. E. generis, Cic. 2) sehen, wahrnehmen, bemerken, mit dem Verstande, Cic.: mit den Sinnen, Colum. und Ovid.: ex quo intelligitur, Cic., hieraus sieht man ꝛc.: daher a) intellexisse, wissen, z. E. intellextin'? Terent. b) volo intelligi, zu verstehen geben, anzeigen, Cic. und Nep. 3) unterscheiden, Lactant.

INTĔMĔLĬI, orum, Volk in Ligurien.

INTĔMĔRĀBĬLIS, e (in und [illegible]) unverletzlich, Claud. Mam.

IN-TĔMĔRANDUS, a, um, nicht [illegible] flecken, nicht zu verletzen, Val. Fl.

INTĔMĔRĀTE, Adv., unver[illegible] Cod. Theod.

IN-TĔMĔRĀTUS, a, um, unbe[illegible] unverletzt, Virg.: intemerator, [illegible] Cap.

INTEMPĔRĀBĬLIS, e (in u. temp[illegible]) nicht zu mäßigen, Coel. Aur.

IN-TEMPĔRANS, tis, der sich [illegible] mäßigen kann, ohne Mäßigung [illegible] mäßigt, homo, Cic.: intemper[illegible] Cic.: animus, Liv.: fera, Senec. [illegible] sonders in Hurerey, geil, Cic.: [illegible] perantissimae pecudis coenum [illegible] Cic.

INTEMPĔRANTER, Adv., ohne M[illegible] gung, ungemäßigt, Cic.: intem[illegible] tius, Cic.: intemperantissime, Ap[illegible]

INTEMPĔRANTĬA, ae, f. (intempe[illegible]) Mangel der Mäßigung, unge[illegible] te Beschaffenheit, z. E. der [illegible] und Begierden, Cic. und Nep. [illegible] mit dem Genitiv. der Sache, [illegible] sich nicht mäßigt, libidinum, Cic. [illegible] guae, Tacit.: daher caeli, Colum. [illegible] Witterung, i. e. wenns zu heiß, [illegible] kalt ꝛc. ist.

INTEMPĔRĀTE, Adv., ohne M[illegible] unmäßig, ungemäßigt, vivere, C[illegible]

IN-TEMPĔRĀTUS, a, um, 1) un[illegible] mischt, vinum, Coel. Aur. 2) unge[illegible] ßigt, benevolentia, Cic.: intempe[illegible] Senec.

INTEMPĔRĬA, ae, f. 1) ungemäß[illegible] te Beschaffenheit; doch steht insge[illegible] Plur. intemperiae, das stürmische [illegible] sonst ungemäßigte, für die Früchte [illegible] ungünstige Wetter, Cato. 2) [illegible] das Wetter, quae te intemperiae te[illegible] Plaut., welch Wetter hält dich! [illegible] bist du toll? 3) Unruhe, unru[illegible] Leben, Gell.

IN-TEMPĔRĬES, ei, f. ungemäß[illegible] Beschaffenheit, 1) von der Witter[illegible] solis aut anni, Colum., zu große [illegible] nenhitze, oder ungemäßigte Witterung [illegible] Jahrs: coeli, Liv., der Luft oder [illegible] Witterung, wenns zu kalt oder zu [illegible] ist: aquarum, Liv., i. e. wenns [illegible] regnet, trockene Witterung: daher [illegible] Ungewitter, Plaut. 2) von Men[illegible] ungemäßigtes, seltsames Betrag[illegible] amici, Cic. 3) Unmäßigkeit, ebrie[illegible] Justin.

INTEMPESTĪVE, Adv., zur Unzeit, Cic.

INTEMPESTĪVĬTAS, ātis, f. (intempestivus), die Unzeit, Gell.

INTEMPESTĪVĬTER, Adv., zur Unzeit, Gell. 4, 40, in der Ueberschrift.

Digitized by Google

N-TEMPESTĪVUS, a, um, 1) unzeitig, stola, Cic.: timor, Ovid.: convi- m, Schmaus, Gasterey: doch lesen die Gelehrten lieber überall tempesti- n, s. Tempestivus: intempestivius, Max. 2) zur Unzeit etwas thuend, ves clangore intempestivi, Plin.

N-TEMPESTUS, a, um, 1) i. q. in- pestivus; daher nox, Cic., sinkende cht, Mitternacht, oder ein Theil der- 2) ungesund, keine gute Witte- ng habend, Gravisceae, Virg. 3) emisch, Stat.

N-TEMPŎRĀLIS, e, 1) ohne Zeit, ewig, Apul. 2) unzeitig, cibus, nus, Coel. Aur. — dav.

NTEMPŎRĀLĪTAS, ātis, f. Unzeitig- t, remni, Coel. Aur

NTEMPŎRĀLĪTER, Adv., unzeitig, el. Aur.

N-TENDO, di, tum u. sum, 3. 1) aus- nnen, ausdehnen, ausstrecken, cu- , Plin.: dextram ad statuam, Cic.: chia remis, Virg.: daher 2) spannen, sspannen, chordas, Cic.: arcum, g.: rabernacula velis, Cic.: auch pannen, mit etwas spannend versc- , sellam loris, Quintil.: brachia go, i. e. induere caestus, Virg. b) strengen, corpus, latera, fauces, Cic.: ber intentus, a, um, angestrengt, vires, l. Fl. c) vergrößern, vermehren, hnen, se intendentibus tenebris, Liv.: x interdiu visa intendi, Liv.: tor- entum intenditur, Celf.: daher leges, in. Ep., i. e. schärfen: syllabam, ell. d) drauf oder wohin legen oder gen, folia scarificationi, Colum.: vin- la collo, Virg. 2) wohin richten, r in locum, Liv.: aciem in omnes rtes, Cic.: cogitationes ad aliquid, v.: considerationem in aliquid, Cic.: imum ad aliquid, Cic.: animum stu- is, Horat.: aliquem ad curam rei, v., i. e. dazu anhalten: se intendere er intendi, sich wohin richten oder enden, wohin gehen oder marschiren, v. und Cic.: intendi animo in rem, e. attendere, Liv.: daher a) intenc- re se, worauf denken, zur Absicht aben, sich vornehmen, sich bemühen, firmitatem, Cic.: auch bloß inten- ere, sc. se oder animum, z. E. ad uptias, Justin.: libro, Plin. Ep.: auch q. Infin., z. E. fugere, Liv.: auch seq. t, z. E. intendentibus, ut oratores ant, Quintil.: auch seq. Accus., z. E. eque, quod intenderat, efficere poterat, alluſt.: consilium, Terent., einen Ent- chluß fassen: fugam, Liv., die Flucht ergreifen. Daher intentus, a, um, wo- in gerichtet, besonders mit den Gedan- en: daher a) aufmerksam, auf etwas lauernd, in occasionem, Liv.: rei, Liv.: intentior ad parandum, Liv.: auch seq. quam, z. E. intenti, quam mox signum daretur, Liv.: auch seq. sive — sive, Liv. 6, 6. β) sorgfältig, genau, custodia intentior, Liv.: intentissima cura, Liv. γ) heftig, febris, Celf.: impetus intentior, Senec. b) behaupten, Terent. u. Cic. c) einem mit etwas drohen oder ihm zuzufügen oder anzuhängen suchen, periculum alicui oder in aliquem, Cic.: bellum alicui, Liv.: crimen in aliquem, Liv.: alicui litem, Cic.

INTENSĬO, ōnis, f. (intendo), Ausdehnung, aëris, Senec.

INTENSUS, a, um, s. Intendo.

INTENTĀTĬO, ōnis, f. (intento), der Versuch, einem etwas beyzubringen oder anzuhängen oder an ihn zu legen, digitorum, Senec., i. e. wenn man einem mit den Fingern nach den Augen fährt: criminum, Tertull.

IN-TENTĀTUS, a, um, 1) Adject., unversucht, Liv. u. Horat. 2) Partic. von Intento.

INTENTE, Adv., mit Anstrengung, folglich aufmerksam, sorgfältig, genau, audire, Quintil.: intentius, Liv.: intentissime, Tamprid.

INTENTĬO, ōnis, f. (intendo), 1) Ausdehnung, Ausspannung, Anstrengung, corporis, Cic.: daher a) Anstrengung, Bemühung, animi, Cic.: haec intentio tua, Plin. Paneg., Bemühung oder Absicht: auch Sorgfalt, Sorge, rei familiaris, ib. b) Vergrößerung, Gell.: oder Festigkeit, febris, Cels. 2) Richtung auf etwas, z. E. der Seele: daher a) Aufmerksamkeit, lusus, aufs Spiel, Liv.: auditorum, der Zuhörer, Plin. Ep. b) Vorhaben, Vorsatz, Wille, Absicht, Pandect. c) der erste Satz im Syllogismus, die sogenannte major, Quintil. d) die vorgebrachte Klage oder Beschuldigung, Cic.

INTENTO, avi, atum, are (Frequ. von intendo), 1) etwas Jemanden beyzubringen oder an ihn zu bringen, zuzufügen oder wider ihn zu gebrauchen suchen, manus in aliquem, Liv., oder alicui, Auct. B. Hisp., die Hände an Jemanden legen wollen: ardentes faces, Cic.: mortem alicui, Virg.: arma Latinis, Liv.: crimen, Quintil.: verbera, Justin.: terrorem alicui, Tacit.: ictus, ibid.: ficam alicui, Cic. 2) ausstrecken, hinrichten, manus ad Cideram, Petron.: oculos in aliquem, ib. 3) angreifen, Cic. Invent. 2, 43.

INTENTUS, a, um, s. Intendo.

INTENTUS, us, m. (intendo), Ausstreckung, palmarum, Cic.

IN-TĔPĔO, ui, 2. lau seyn, Prop.

Digitized by Google

Intĕpesco, ui, 3. (Inchoat. von Intepeo), lau werden, Ovid.

Inter, Praep. 1) zwiſchen oder unter, wenn es ſo viel iſt als zwiſchen, mons eſt inter Sequanos et Helvetios, Caeſ.: inter quos eſt contentio, Nep.: nihil intereſt inter te et quadrupedem, Cic. 2) unter, z. E. mehreren, inter homines eſſe, Cic.: inter cetera, unter andern, Liv.: beſ. wenn es ſo viel iſt als de, ex, z. E. inter omnes unus excellat, Cic. 3) während, wofür auch zuweilen unter, auch bey ſteht, inter coenam, Cic., während des Eſſens, unter dem Eſſen: inter proelium, Liv.: inter diem, bey Tage, Gell.: inter tot annos, Cic.: inter bibendum, Juſtin.: inter principia, beym Anfange, Celſ.: inter viam, Cic., oder inter vias, Terent., unter Weges: inter haec, Liv., oder inter quae, Celſ., oder inter ea, oder interea, Cic., unterdeſſen, während der Zeit. 4) unter, wo der Deutſche ſagt, unter einander, ſt. invicem, z. E. quaſi non norimus nos inter nos, Terent., als wenn wir einander nicht kennten, nicht unter einander bekannt wären: ſe colent inter ſe, Cic. Amic. 22. Ed. Ern., wo in Ed. Graev. das erſte ſe fehlt: und ſo ſteht oft inter ſe ſt. ſe (ſibi) invicem, z. E. amare inter ſe, Cic.: inter ſe complecti, Liv.: obtrectare inter ſe, i. e. ſibi invicem, Nep. 5) bey, wenn es ſo viel iſt als unter, inter omnes conſtat, Cic. 6) durch oder zu, te inter praemia (Heldenthaten) ducet, Virg. 7) ſt. in, wo zuweilen bey, in, auf, unter ſteht, inter manus auferri, Cic., auf, mit den Händen. Not. a) zuweilen ſteht es ſeinem Caſui nach, z. E. ſi quos inter etc., Cic.: oder zwiſchen zwey Accuſativis, Faeſulas inter Arretiumque, Liv., oder verletzt, inter errem nuda leones, Horat. b) inter ſicarios, z. E. defendere, Cic., eine Formel, i. e. wegen des Meuchelmords: provincia inter peregrinos, i. e. praetura peregrina, Liv.: inter falcarios, Cic., i. e. Sichelſtraße.

Intĕr-aestŭo, are, hin und her wallen, ſtomachus interaeſtuans, Plin. Ep. i. e. vielleicht den Schlucken habend, oder röchelnd, ſchwer athmend, oder ängſtlich.

Intĕr-albĭco, are, weißlich durchſchimmern, Plin. 37, 10: doch hat Ed. Hard. albicat.

Intĕramentum, i, n., Liv. 28, 45, iſt nicht wohl zu erklären. Gronov lieſet inceramenta.

Intĕramna, ae, f. Interamnus.

Intĕramnānus, a, um, i. q. interamnus, Lamprid. Alex. Sev. 56, doch leſen Andere interamnes.

Intĕramnas, ātis, aus oder in Interamna, Interamniſch: daher Interamnates, die Einwohner, Cic.

Intĕramnis, e, i. q. Interamnas, Cic.

Intĕramnus, a, um (inter amnis), zwiſchen zwey Flüſſen, ſpricht Solin.: daher Interamna, ae, Stadt in Umbrien, b) in Praetutianis, Latium.

Intĕrānĕus, a, um, (= internus), wendig, innerlich, vomica, Cic. Larg.: daher interaneum, ein Eingeweide, Darm, Plin.: Plur. ib.

Intĕr-āresco, ĕre, vertrocknen, Cic.

Inter-bĭbo, ĕre, hinein und wegtrinken, austrinken, Plaut.

Inter-bĭto, ĕre, i. q. interemo, Fr.

Intercălāris, e (intercalo), eingeſchaltet, dies, Schalttag, Plin. mensis, Liv., Schaltmonat, i. e. der geſchaltet wird; dergleichen Monate hatte Numa ein: der erſte Tag dieſer ſolchen Monats heißt calendae intercalares, Cic.: auch ſchaltete Julius Cäſar das Jahr in Ordnung zu bringen, Monate ein: daher intercalares calendae priores, Cic., der erſte Tag des nach eingeſchalteten Monats. 2) annus, Schaltjahr, i. e. Jahr, worin der Schalttag eingeſchaltet wird.

Intercălārius, a, um, i. q. intercalaris, z. E. mensis, Liv.

Intercălātĭo, ōnis, f. (intercalo), Einſchaltung, z. E. eines Monats, Tags ꝛc., Plin.

Intercălātor, ōris, m. ſ. intercalo.

Inter-călo, avi, atum, are, ausrufen oder bekannt machen, daß ein Tag eingeſchaltet worden ſey oder werde. Daher 1) einſchalten, diem, Suet. intercalatur, es wird etwas (ein Tag oder mehrere) eingeſchaltet, Cic. Eine der den römiſchen Calender durch Einſchaltung zweyer Monate in Ordnung brachte, wars in Rom üblich, daß die Pontifices in Rückſicht der Jahrszeit, aus Privatabſichten, einige Tage bald einſchalteten, bald heraus ließen. Not. die Intercalantes, i. e. intercalares, Macrob. wo Andre intercalatores leſen. 2) poenam, eine Strafe einſchalten, d. i. deſſen Jemanden beſtrafen, bis die Strafe kömmt, z. E. poena intercalata, Liv., Interimsſtrafe: doch kann es auch ſeyn i. q. dilata. 3) aufſchieben, poenam, ſ. vorher.

Intercăpēdĭno, avi, atum, are (intercapedo), unterbrechen, Fulg.

Inter-căpēdo, ĭnis, f. Unterbrechung, Unterlaſſung auf eine

Digitized by Google

ſchenraum, moleſtiae, Cic.: interdinem ſcribendi facere, Cic. fil. in Ep.: poſt longam intercapedinem, on.: poſt intercapedinem temporis, . Epiſt.

ITER-CARDĬNĀTUS, a, um, eingeſt, Vitruv.

ITER-CĔDO, essi, essum, 3. 1) dazſchen geben oder kommen, luna, .: ſo auch von der Zeit, dazwiſchen geben, intercesſere pauci dies, Liv., leſen indeſſen: nox nulla interceſſit, .: vix annus interceſſerat, cum etc., : daher a) widerſprechen, etwas hindern, dawider ſeyn, proteſtiren, legi, Cic.: alicui, Cic.: auch quo minus, Liv.: auch ſeq. ne, . ad Her. Not. Beſonders thaten die Volkstribunen durch das Wort o, wodurch ſie die Schlüſſe des Se ꝛc. ungültig machten. b) ſich mo tel ſchlagen für Jemanden, für ihn ſagen, pro aliquo, Cic.: auch ſeq. uſ., z. E. pecuniam pro aliquo, Cic. dazu kommen, ſi tertius intercedat, ut.: ſi nulla aegritudo huic gaudio rceſſerit, Terent.: daher tropiſch, dazu kommen, gegeben werden, veauctoritas, Cic. b) vorfallen, nulı dictum, Cic.: magni casus, Caes.: , Liv.: auch vorfallen, gemacht rden, geſchehen, ſenatus auctoritas rceſſit, Cic. 3) dazwiſchen ſeyn, us intercedebat, Caes.: daher ſeyn, nn zwiſchen dabey ſteht oder dabey gedt wird, oder das Verhältniß zwiſchen o Perſonen oder Dingen ausgedrückt rd, inter nos vetus uſus intercedit, .: intercedunt mihi inimicitiae cum , Cic.: obtrectatio tanta intercedebat, . erat, Nep.

INTERCEPTĬO, ōnis, f. (intercipio), Wegnehmung, Cic.

INTERCEPTOR, ōris, m. (intercipio), r etwas entzieht, und vor dem Maule gnimmt, Liv.

INTERCEPTUS, a, um, ſ. Intercipio.

INTERCEPTUS, us, m. i. q. intercepo, Fulg.

INTERCESSĬO, ōnis, f. (intercedo), Dazwiſchen- oder Dazukunft, Gell. Widerſpruch, das Proteſtiren, Cic.: terceſſionem facere, Gell. 3) Vermittlung, Cic.: beſonders in Geldſachen, s Gutſagen für Jemanden, Cic. 4) ellziehung, Cod. Juſt.

INTERCESSOR, ōris, m. (intercedo), Widerſprecher, der proteſtirt, Cic.: gis, Liv.: und überhaupt Verhinderer, claturae, Cic. 2) der ſich ins Mittel ſchlägt, Vermitteler, Cic. ad Div. 27: daher Bürge in Geldſachen, Sec., wo es auch Mäkler ſeyn kann: auch kann hieher gezogen werden, Cic. ad Div. 7, 27, i. e. Bürge. 3) i. q. exſecutor, Cod. Juſt.

INTERCESSUS, us, m. (intercedo), die Dazwiſchenkunft, Val. Max.

INTERCĪDO, ĭdi, sum, 3. (inter und caedo), 1) von einander ſchneiden, zerſchneiden, venas, Hirt.: beſonders in der Mitte, oder hier und da zerſchneiden oder abſchneiden, verſchneiden, z. E. ein dickes Nebrachbüſch, Colum.: ein Buch, Plin. Ep. 2) von einander trennen, abſchneiden, unterbrechen, colles intercisi vallibus, Hirt., getrennt: insula ab Italia freto intercisa, Senec.: montem, Cic., durchſtechen: pontem, Liv., abbrechen: aedes, Pandect., abbrechen, einreißen: sententias, Gell.: daher dies intercisus, Macrob., halber Feyertag.

INTERCĪDO, ĕre (inter und cado), 1) dazwiſchen fallen, Liv. 2) vorfallen, ſich zutragen, Cic. 3) zu Grunde gehen, verloren gehen, ova, Plin.: inimici, Cic., e poeta: verba, Quintil.: alicui, Horat., oder memoria alicujus, Liv., vergeſſen werden.

INTERCĪDŌNA, ae, f. (intercīdo), eine Göttinn, die den Wöchnerinnen beyſtand, Varr.

INTERCĪNO, ĕre (inter und cano), dazwiſchen ſingen, Horat.

INTERCĬPĬO, ĕpi, eptum, 3. (inter u. capio), auffangen, z. E. mit den Händen, pila, Caes.: daher a) auffangen, wegfangen, wegnehmen, z. E. Briefe, Cic.: auch auffangen, gefangen nehmen, z. E. Menſchen, Thiere ꝛc., Caes., Hirt. u. Nep.: daher wegſchnappen, vor dem Munde wegnehmen, auch überh. wegnehmen, entreißen, entziehen, honorem, Cic.: agrum ab aliquo, Liv.: alicui aliquid, Ovid.: pecunias e publico, Tacit.: daher intercepta colla, Ovid., i. e. der Hals fehlt: auch wegnehmen, aus der Welt nehmen, zu Grunde richten, Cererem, Ovid.: aliquem veneno, Tacit.: rex mortalitate interceptus, Plin. Ep.: urbs intercepta, Apul., verſchlungen, verſunken: ſi me fata intercepiſſent, Quintil.: daher interceptus ſt. mortuus, Quintil. b) wider Willen auffangen, folglich bekommen, was einem andern zugedacht war, haſtam, Virg., i. e. damit getroffen, erſchoſſen werden: venenum, Cic. c) unterbrechen, verhindern, iter, Liv.: ſermonem, Quintil.

INTERCĪSE, Adv., zerſchnitten, unterbrochen, nicht in der gehörigen Ordnung, Cic.

INTERCĪSĬO, ōnis, f. (intercīdo), das Schneiden, Zerſchneiden, Varr.

INTER-

Digitized by Google

INTERCĪSĪVUS, a, um, s. Intersecivus.

INTERCĪSUS, a, um, s. Intercīdo.

INTER-CLĀMO, are, dazwischen oder dazu schreyen, Ammian.

INTERCLŪDO, si, sum, 3. (inter und claudo), 1) versperren, abschneiden, verhindern, benehmen, alicui fugam, Caes. u. Cic.: aditum alicui ad aliquem, Cic.: vias seditionum, Cic.: animam, den Athem, Liv. 2) einen von etwas abschneiden, trennen, i. e. nicht dahin kommen lassen, aliquem ab exercitu, Caes.: re frumentaria, ib.: itinere, ib.: interclusus, Cic. Prov. 4., abgeschnitten von den Seinen, oder eingeschlossen: dah. überh. verhindern, intercludor dolore, quo minus etc., Cic.: via interclusa frondibus, Cic. 3) einschließen, Cic.: daher decken, bedecken, latus pelta, Stat.

INTERCLŪSĬO, ōnis, f. (intercludo), 1) Versperrung, animae, Cic., i. e. Mangel des Athems. 2) Parenthesis, Quintil.

INTERCLŪSUS, a, um, s. Intercludo.

INTERCŎLUMNĬUM, i, n. (inter und columna), sc. spatium, der zwischen zwey Säulen befindliche Raum, Cic.

INTER-CONCĬLĬO, are, i. q. concilio, Jemanden sich günstig machen, Quintil.

INTERCULCO, are (inter und calco), eintreten, dazwischen treten, vinacea, Colum.

INTER-CURRO, cŭcurri u. curri, cursum, 3. 1) dazwischen laufen, Plin.: daher a) dazwischen laufen, darunter laufen, i. e. dazwischen oder darunter seyn, intercurrit distantia formis, i. e. intercedit, Lucret.: solium intercurrentibus spinis, Plin. b) dazwischen treten, sich ins Mittel schlagen, Cic. 2) unterdessen wohin laufen, Liv. 5, 19. 3) mit unter laufen, i. e. sich einmischen, sich darunter befinden, exercitationibus dolor intercurrit, Cic. 4) durchlaufen, intercurso spatio maris, Ammian.

INTERCURSO, avi, atum, are (Frequ. v. intercurro), dazwischen laufen, Liv.: auch tropisch, i. e. sich dazwischen befinden, Plin.

INTERCURSUS, us, m. (intercurro), das Dazwischenlaufen, Liv.

INTERCURSUS, a, um, s. Intercurro.

INTERCUS, ŭtis (inter u. cutis), 1) unter der Haut befindlich, aqua, Cic., Wassersucht. 2) innerlich, inwendig, vitia, Gell.

INTERCUSSUS, us, m. (*intercutio, von inter u. quatio), das Dazwischenschlagen: daher luminis, Senec., Dazwischenblitzen.

INTERDĀTUS, a, um, s. Interdo.

INTERDĬĀNUS, a, um (interdiu), Tags hindurch, täglich, cibus, C[illegible] Aur.

INTER-DĪCO, xi, ctum, 3. 1) [illegible] sagen, verbieten, worauf [illegible] folgt, Terent. u. Caes., oder ut ne, [illegible] oder alicui, seq. ne, Cic.: theils [illegible] aliquid, Liv. u. Suet.: u. passiv. [illegible] terdici non poterat socero gener. [illegible] nulli interdici misericordiam, Se[illegible] praemio interdicto, Cic.: auch [illegible] aliqua re, Caes. u. Liv.: amoribus [illegible] terdictum juventuti, Cic.: daher [illegible] dicere alicui aqua et igni, Cic. u. [illegible] einem das Wasser und Feuer [illegible] gen, eine Formel, st. ins Exilium [illegible] gen; auch steht interdicamur aq[illegible] igni, Brut. in Cic. Ep.: daher [illegible] ctus, a, um, verboten, Cic.: [illegible] dictum, Verbot, Cic. 2) vom [illegible] eine Interimsverordnung machen, [illegible] auch überh. verordnen, erinnern, [illegible] bey Gelegenheit sagen, Auct. ad [illegible] daher interdictum, die Verordnung [illegible] Prätors vor der Hand, bis die Sache [illegible] richtlich entschieden, Interimsverordnung, Interdict, Cic.: daher [illegible] dieses Interdicts bedienen, seine [illegible] darnach einrichten, Pandect.

INTERDICTĬO, ōnis, f. (interd[illegible] Untersagung, Verbietung, aquae [illegible] ignis, Cic., i. e. Jagung ins Exilium [illegible] finium, Liv.

INTERDICTOR, ōris, m. (interd[illegible] Untersager, Verbieter, Tertull.

INTERDICTUM, i, s. Interdico.

INTERDICTUS, a, um, s. Interdic[illegible]

INTERDĬGĬTĬA, orum (inter u. [illegible] tus), vielleicht Warzen oder ähnliche [illegible] ge zwischen den Fingern und Zehen, [illegible] Emp.

INTER-DĬU, bey Tage, Liv.

INTERDĬUS, i. q. interdiu, Plaut.

INTER-DO, dĕdi, datum, dare, [illegible] theilen, cibum (durch den Leib), Lu[illegible] man hat auch interduo, i. e. dafür [illegible] darum geben, oder bloß geben, [illegible] interduo, Plaut., ich gebe nichts dar[illegible] i. e. achte es nicht: so auch Conj. [illegible] duim st. interdem, Plaut.

INTERDUCTUS, us, m. (*inter-du[illegible] das Dazwischenziehen: daher die In[illegible] punktion, Cic.

INTERDUIM, s. Interdo.

INTERDUM, 1) zuweilen, manch[illegible] Cic. 2) unterdessen, Sil., Pandect. [illegible] Apul.

INTERDUO, s. Interdo.

INTĔRĔA, oder INTER EA, 1) unter[illegible] dessen, i. e. unter der Zeit, Cic. [illegible]

Digitized by Google

rdeſſen, i. e. jedoch, bey alle dem, : auch ſteht loci dabey, Terent., unterdeſſen. 2) zuweilen, Sil.

NTĔREMTĬBĬLIS, e (interimo), was Grunde gerichtet, getödtet werden n, Tertull.

NTĔREMTĬO, ōnis, f. (interimo), runderichtung, Tödtung, Quintil.

NTĔREMTOR, ōris, m. (interimo), runderichter, Tödter, Senec.

NTĔREMTRIX, īcis, f. (interemtor), runderichterinn, Tödterinn, La-

NTĔREMTUS, a, um, ſ. Interimo.

NTĔR-ĔO, ii, itum, ire, eigentlich er mehrere Dinge gehen, daß man t mehr bemerkt wird: daher unter- en, verloren gehen, zu Grunde ge , umkommen, ſterben, muriae ſtilla rit magnitudine maris, Cic.: ſaxa reunt venis, Sever. in Aetna, i. e. centur venis: intereunt ſacra, Cic.: unia, Nep.: ignis, Cic.: literae, .: aeſtas, Horat.: naves naufragio reunt, Caeſ.: uſus, Caeſ., iſt ver- lich: poſſeſſio, Pandect., geht verlo- : interii, Terent., ich bin verloren, lücklich: inteream, ich will verloren, will des Todes ſeyn, Horat.: fame ferro interire, Caeſ. Not, Partic. eritus, a, um, Quadrig.

NTER-ĔQUĬTO, are, dazwiſchen reis n, Liv.: auch ſeq. Acc., ordines, Liv.

NTER-ERRO, are, dazwiſchen oder rin irren, oder kommen, gehen oder n, Prudent.

NTERFĀRIS (Verb.), ſ. Interfor.

NTERFĀTĬO, ōnis, f. (interfor), das azwiſchenreden, Cic.

NTERFECTĪBĬLIS, e (interficio), tödt- b, Apul.

NTERFECTĬO, ōnis, f. (interficio), s Tödten, Brut. in Cic. Ep.

NTERFECTĪVUS, a, um (interficio), ödtlich, Coel. Aur.

NTERFECTOR, ōris, m. (interficio), Mörder, Cic. 2) Zugrunderichter, ertull.

NTERFECTRIX, īcis, f. (interfector), e Mörderinn, Tacit.

NTERFECTUS, a, um, ſ. Interficio.

NTERFĔMĬNĬUS, a, um (inter und men), zwiſchen den Schenkeln: daher terfeminium, i. e. cunnus, Apul.

NTERFĬCĬO, ēci, ectum, 3. (inter u. cio), 1) zu Grunde richten, zu Nichte achen, uſum, fructum, Plaut.: meſ- s, Virg.: herbas, Cic. Fragm. 2) ödten, aliquem, Cic.: feras, Lucret.: xercitum, Nep., ein Heer ſo ſchlagen, aß der größte Theil getödtet wird. 3) erzehren, panem, Lucil. 4) unter- rechen, ſermonem, Apul.: negotium, Cod. Theod. 5) zu Ende bringen, negotium, ſ. vorher.

INTERFIO, ĕri (Paſſ. v. interficio, ſt. interficior), zu Grunde gerichtet wer- den, umkommen, vergehen, Plaut.

INTER-FLŎO, xi, xum, 3. dazwi- ſchen fließen, Plin.: auch ſeq. Accuſ., Liv.: tropiſch, dazwiſchen verfließen, anni decem interfluxiſſent, Cic. Senect. 6. Ed. Ern.

INTERFLŪUS, a, um (interfluo), da- zwiſchen fließend, Plin.

INTER-FŎDĬO, ōdi, oſſum, 3. zer- graben, zerſtechen, Lucret.

INTERFORĀNĬUS, a, um, ſ. Interfem.

INTER-FOR, atus ſum, ari, 1) da- zwiſchen reden, Liv. 2) einem in die Rede fallen, aliquem, Liv.

INTERFOSSUS, a, um, ſ. Interfodio.

INTERFRINGO, ēgi, actum, 3. (inter u. frango), zerbrechen, Cato.

INTER-FŬGĬO, ĕre, dazwiſchen oder hinein fliehen, Lucret.

INTER-FULGĔO, ēre, dazwiſchen blitzen oder ſchimmern, Liv.

INTER-FUNDO, ĕdi, uſum, 3. da- zwiſchen gießen oder ſchütten: daher in- terfundi, dazwiſchen fließen oder ſich er- gießen, Styx interfuſa, Virg.: auch ſeq. Accuſat., pelagus interfunditur oras, Avien.: daher maculis (ſanguineis) in- terfuſa genas, Virg., i. e. habens genas interfuſis maculis: daher dazwiſchen ſeyn, nox interfuſa, Stat.

INTER-FĔRŎ, ĕre, dazwiſchen raſen, durchwüthen, durchraſen oder wo ra- ſen, orbem alternum, Stat.

INTERFŪSĬO, ōnis, f. (interfundo), das Dazwiſchenfließen, Lactant.

INTERFŪSUS, a, um, ſ. Interfundo.

INTER-GARRĬO, ivi, itum, 4. da- zwiſchen ſchwatzen, Apul.

INTERGĔRĪNUS, a, um (intergero), was dazwiſchen gefügt wird, paries, Zwiſchenwand, Feſt.: auch bloß inter- gerinus, ſc. paries, Plin.

INTERGĔRĬUM, i, n. (intergero), was dazwiſchen gefügt wird, Plin.

INTERGĔRĪVUS, a, um, i. q. Inter- gerinus.

INTER-GĔRO, ĕre, dazwiſchen fü- gen, Feſt.

INTERGRESSUS, us, m. (*intergre- dior), die Dazwiſchenkunft, Minuc. Fel.

INTER-HĬO, are, dazwiſchen ſich öffnen oder offen ſeyn, Tertull.

INTĔR-ĪBI, unterdeſſen, Plaut. und Gell.

INTĔRĪBĬLIS, e (intereo), vergäng- lich, ſterblich, Tertull.

INTĔRIM, Adv., 1) unterdeſſen, i. e. unter der Zeit, Cic. u. Terent.: auch unter-

Digitized by Google

unterdessen, i. e. bey alle dem, jedoch, Cic. u. Quintil.: auch unterdessen, i. e. hierauf, Terent. 2) zuweilen, Senec., Quintil. und Colum.: daher interim — interim, Quintil., zuweilen — zuweilen, oder bald — bald.

INTĔRĬMO, ēmi, emtum, 3. (inter u. emo), 1) wegnehmen, benehmen, wegschaffen, zu Grunde richten, aus der Welt schaffen, vernichten, vitam, Plaut.: sensum, Lucret.: sacra, Cic.: dilationem, Pandect. 2) tödten, Cic. u. Liv.: tropisch, me interimunt voces, Cic.

INTĔRĬOR, Interius, Compar. vom ungewöhnlichen Intĕrus, a, um, Superl. Intimus. I) Interior, 1) der innere, pars aedium, Cic.: daher entfernter, sc. von uns oder dem Meere, nationes, Cic.: interiora regni, Liv.: daher interior periculo, Liv., sicher vor der Gefahr: ictibus, Liv., schußfrey: daher epistola, Cic., der letztere. 2) näher, periculo, i. e. zu nahe, als daß man nun Gefahr laufen könnte, s. vorher: timor, Cic.: societas, Cic.: daher a) beym Gehen, die Oberstelle inne habend, nach unserer Art, zur rechten Hand gehend, Ovid. b) torus, Ovid., oder sponda, Sueton., i. e. der Wand des Zimmers näher. c) im Wettfahren, der Spitzsäule oder dem Ziele näher, oder links, zur linken Hand fahrend, rota, Ovid.: denn man fuhr von der Rechten zur Linken: cf. Virg. Aen. 5, 170. 3) geheimer, unbekannter, literae, Cic., i. e. tiefe Gelehrsamkeit, die nicht jeder hat: consilia, Nep. 4) vertrauter, geheimer, amicitia, Liv. 5) kürzer, cursus, Cic. II) Superl., Intimus, a, um, 1) der innerste: steht oft st. intima pars, z. E. intima Macedonia, Cic., das Innerste von Macedonien: in eo sacrario intimo, Cic.: daher der innerste, seltenste, schwerste, größte, artificium, Cic.: disputatio, Cic.: vis, Cic. 2) der vertrauteste, geheimste, familiaritas, Nep.: daher intimus, subst., der geheimste, vertrauteste Freund, z. E. ex meis intimis, Cic.: auch alicui, Nep.: auch alicujus consiliis, Terent. Not. a) homo interior, Plaut., vielleicht Freund. b) interiora, Eingeweide, Pallad.

INTERĬTĬO, ōnis, f. (intereo), der Untergang, Cic.

INTERĬTUS, us, m. (intereo), der Untergang, die Vernichtung, Cic.

INTERĬTUS, a, um, s. Intereo.

INTĔRĬUS, 1) Comp. Adj., s. Interior. 2) Comp. von intra, s. Intra.

INTER-JĂCĔO, ere, dazwischen liegen, Liv. u. Plin.: auch seq. Accus., Plin.: auch seq. Dat., Liv.

INTER-JĂCĬO, s. Interjicio.

INTERJECTĬO, ōnis, f. (inter 1) das Dazwischenwerfen, Dazwischensetzen, verborum, Auct. ad Her. terjection, in der Grammatik, 3) Parenthesis, ib.

INTERJECTĪVUS, a, um (inter dazwischen gesetzt, Simplic.

INTERJECTUS, us, m. (inter 1) das Dazwischenwerfen, Dazwischensetzen, Apul. 2) Dazwischenkunft rae (zwischen Sonne und Mond temporis, Tacit.: interjectu noctis einer Nacht, ibid.: daher inter capere, zu verschiednen Zeiten, C

INTERJECTUS, a, um, s. Inter

INTERJĬCĬO, ēci, ectum, 3. (inter jacio), eigentl. dazwischen werfen: 1) dazwischen setzen oder stellen, u. Cic.: daher interjectus, a, um zwischen gesetzt, gestellt, befindlich tudines, Cic.: flumen, Tacit.: terjectus inter mare et coelum, Cic. sus oculis interjectus, Cic.: daher terjecta, sc. loca, Liv. 9, 13.: anno jecto, nach einem Jahre, Cic.: interjectis aliquot diebus, Caes.: jecto spatio, ib., nach einer Zeit: jecto longo spatio, Cic., in weiter fernung. 2) dazu fügen oder beymischen, preces et minas, Tac. zerstreuen, erat interjecta comas, dian. Not. librum interjicere, Cic. zwischen schreiben oder verfertigen. findet man interjacio, Tacit.

INTER-JUNGO, nxi, nctum, unter einander verbinden, vereinigen dextras, Liv.: equum equis, Sen. losspannen, abspannen, z. E. de, Martial.: daher tropisch, Senec.

INTER-LĂBOR, psus sum, 3. zwischen fallen, schlüpfen, fließen, stellae, Stat.: inter bentur aquae (getrennt), Virg.

INTER-LĂTĔO, ēre, dazwischen borgen seyn, Senec.

INTER-LĂTRO, are, dazwischen len, Paul. Nol.

INTERLECTĬO, ōnis, f. (interleg das Dazwischenlesen, Tertull.

INTER-LĔGO, ēgi, ectum, ēre, zwischen oder davon lesen, oder sen oder abbrechen, poma, Pallad. Obst abbrechen, wenn es zu dicht auf Bäumen ist: so auch frondes, z. E. pendae frondes interque legendae trennt), Virg.

INTERLĪDO, si, sum, 3. (inter laedo), 1) aus der Mitte heraus stoßen literam, Macrob. 2) anstoßen, Paul. Nol.

INTER-LĬGO, are, dazwischen den, unterbinden, Stat.

Inter

TER-LĪNO, levi, lītum, 3. eigentl. ischen schmieren. Daher 1) das hen schreiben, corrigiren, alles ausstreichen, testamentum, Cic.: as, Cic. 2) beschmieren, caseum Plin.: caementa interlita luto,

TERLĪSUS, a, um, s. Interlido.

TERLĪTUS, a, um, s. Interlino.

TERLŌQUĬTĬO, ōnis, f. (interloquor), is Dazwischenreden, Quintil. 2) richtlicher Zwischenspruch, Inter- i, Pandect.

TER-LŌQUOR, cutus (quutus) sum, 1) dazwischen reden, alicui, Terent.: ohne Dativ., Gell. 2) während Processes etwas aussprechen, ein erlocut machen, Pandect.

TERLŪCĀTĬO, ōnis, f. (interluco), chneidung der unnützen Zweige,

TER-LŪCĔO, xi, 2. 1) hervor schei- oder schimmern, sol, Liv. 2) tro- , hervor scheinen, i. e. erblickt wer- sich zeigen, loci, Auct. ad Her.: na (militum), Virg.: auch tropisch, chscheinen, wegen Mangel der Dicht- oder Menge, acies, Frontin.

TERLŪCO, avi, atum, are (inter u.), auslichten, den Baum der un- thigen Aeste und Zweige berauben, ihn dadurch lichter zu machen, ores, Plin.

TER-LŪDO, ĕre, dazwischen spie- , Auson.

TERLŪNIS, e (inter und luna), im eumonde, nox, Ammian.

TERLŪNĬUM, i (sc. tempus), Neu- ond, Horat.

TER-LŬO, ĕre, 1) dazwischen oder bey waschen, manus, Cato. 2) das ischen fließen, Liv.: auch seq. Acc., rg.

TERLŭVĬES, ēi, f. (interluo), ein zwischen fließendes Wasser, Solin.

TER-MĀNĔO, ēre, dazwischen blei- n, Lucan.

TER-MĔDĬUS, a, um, zwischen en as befindlich, der mittelste, Varr.

TER-MENSTRŬUS, a, um, zwischen wey Monaten: daher luna, Plin.: der intermenstruum, sc. tempus, Varr., er Neumond.

TER-MĔO, are, dazwischen gehen, itten durch gehen, seq. Accus., Plin.

TERMESTRIS, e (inter u. mensis), i. intermenstruus, z. E. luna, Cato.

TER-MĬCO, ui, are, dazwischen oder ervor schimmern, Stat.: auch seq. Acc., Val. Fl.

TERMĪNĀBĬLIS, e (in u. termino), unendlich, Tertull.

TERMĪNĀTĬO, ōnis, f. (intermino), Androhung, Cod. Theod.

TERMĪNĀTUS, a, um, 1) Adject., (von in u. terminatus), unbegränzt, gränzenlos, magnitudo, Cic. 2) Particip. von Intermino, a) verboten, Horat. b) angedroht, Cod. Theod.

TER-MĪNO, are, 1) drohen, Plaut. 2) androhen: daher interminatus, a, um, z. E. poena, Cod. Theod. 3) drohend verbieten, cibus interminatus, Horat.

TER-MĪNOR, atus sum, ari, 1) drohen, androhen, alicui vitam (sc. zu nehmen), Plaut. 2) drohend verbieten, Terent.

IN-TERMĪNUS, a, um, ohne Gränzen, ohne Ende, gränzenlos, Auson.

TER-MISCĔO, scui, stum u. xtum, 2, untermischen, einmischen, Liv.: auch seq. Dat., auf die Frage unter was? Liv.

TERMISSĬO, ōnis, f. (intermitto), 1) Unterlassung, officii, Cic.: epistolarum, Cic. 2) das Nachlassen, Absetzen in etwas, z. E. der Arbeit, Liv.: febris, Celf.: fi furiosus habet intermissionem, Pandect., i. e. Zwischenraum, da er vernünftig ist: verborum, Cic., i. e. wenn man keine Perioden, sondern kurze Sätze macht.

TERMISSUS, us, m. (intermitto), i. q. intermissio, Plin.

TERMISSUS, a, um, s. Intermitto.

TERMISTUS, a, um, s. Intermisceo.

TER-MITTO, īsi, issum, 3. 1) unterlassen, ablassen, nachlassen, studia, Cic.: proelium, iter, Caes.: auch seq. Infin., Cic.: daher 2) vorbey lassen, diem, Cic. 3) einen Zwischenraum lassen, ablassen, aufhören, absetzen, qua flumen intermittit, Caes., wo der Fluß aufhört, nicht hinkömmt: fic canere coepisse, ut nihil (i. e. non) intermitterent, Cic., i. e. ohne abzusetzen: aves intermittentes bibunt, Plin., setzen ab beym Trinken: auch seq. Accus., z. E. otium, Plin. Paneg., unterbrechen: febris intermittit, Celf., hat Zwischenräume, ist ein Wechselfieber: daher intermissus, a, um, a) nicht in einem fort dauernd, unterbrochen, ventus, Caes., nachlassend: flamma, ib.: libertas, Cic.: cursus, Ovid.: planities intermissa collibus, Caes., unterbrochen: qua erat opus intermissum, ib., i. e. offen: non certis spatiis intermissis, ib., indem kein Zwischenraum gelassen wurde: intermissis passibus 400, ib., in einer Entfernung von 400 Schritten: pars a flumine intermissa, Caes., wo der Fluß nicht ist: moenia, Liv., Ort, wo keine Mauer war. b) nicht zusammen hangend, unterbro-

Digitized by Google

terbrochen, trabes, Caes. 4) vernachlässigen, locum custodiis, Liv., nicht mit Wache besetzen.

Intermixtus, a, um, s. Intermisceo.

Inter-mŏrĭor, tuus sum, 3. 1) sterben, Sueton.: tropisch, absterben, i. e. zu Grunde gehen, z. E. ein Gewächs, Cato: radices, Plin.: ignis, Curt.: civitas, Liv.: reliquiae Catilinae, Cic.: memoria intermortua, Cic.: conciones, Cic., todt, ohne Leben, i. e. kraftlos. 2) tödtlich krank werden oder in Ohnmacht fallen, Cels., Liv. und Plin.

Intermortŭus, a, um, s. Intermorior.

Intermundĭum, i, n. (sc. spatium), der Raum zwischen den Welten, wo, nach Epicurä Meynung, die Götter ruhig wohnten, Cic.

Inter-mūrālis, e, zwischen den Mauern befindlich, amnis, Liv.

Inter-mūto, are, unter einander vertauschen, verwechseln, Tertull.

Inter-nascor, atus sum, 3. dazwischen wachsen, Liv.

Internātus, a, um, s. Internascor.

Interne, Adv., innerlich, inwendig, Auson.

Internĕcīnus, a, um, s. Internecivus.

Internĕcĭo, ōnis, f. (interneco), die völlige Tödtung, gänzliche Aufreibung, totale Niederlage, civium, Cic.: facere interneciones hostium, Colum.: daher ad internecionem deleri, Liv., total geschlagen werden: Lucerini ad internecionem caesi, Liv.: prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto, Caes.: inter se ad internecionem concurrunt, Suet., fechten bis auf den Tod: persequi aliquem ad internecionem, Curt.: daher tropisch, vineta ad internecionem perducere, Colum.: memoriae, das Erlöschen (Aufhören) des Andenkens, Plin. Not. man schreibt auch internicio, z. E. Colum.

Internĕcīve, Adv., mit gänzlicher Zerstörung, Ammian.

Internĕcīvus (Internecīnus), a, um, (internecio), mörderlich, tödtlich, bellum, Cic.: genus morbi, Gell.

Inter-nĕco, avi, atum, are, tödten, Plaut.: tropisch, zu Grunde richten, culmum, Prud.

Inter-necto, ĕre, verknüpfen, verbinden, Virg.

Internicio, s. Internecio.

Inter-nĭdĭfĭco, are, dazwischen nisten, Plin.

Inter-nĭgro, are, dazwischen schwarz seyn, Stat.

Inter-nĭtĕo, ui, 2. dazwischen schimmern, hervor schimmern, Curt.

Internŏdĭum, i, n. sc. spatium, Raum zwischen zwey Gelenken u. Knochen, an Gewächsen, Colum.: Menschen u. Thieren, z. E. an Schenkeln, Ovid. und Varr.: daher für Beine selbst, Calp.

Inter-nosco, ōvi, ōtum, 3. unterscheiden von einander, geminos, Cic.: quae internosci a falsis non possunt, Cic.: ut internoscat, visa vera sint, anne fa[illegible] Cic.

Internuncio, Internuncius, [illegible] Internuntio cet.

Internundĭnĭum, i, n. sc. spatium (v. inter u. nundinae), die Zeit zwischen zwey nundinis, Mar. Vict.

Inter-nuntĭo, are, von beyden Seiten Boten zu einander senden oder Nachricht bringen, Liv.

Inter-nuntĭus, a, um, 1) internuntius, subst., der Nachricht von einem zum andern bringt, Bote, Unterhändler, Terent.; Caes. und Liv.: daher heißen die Auguren Jovis interpretes internuntiique, Cic.: so [illegible] 2) internuntia, z. E. aves internuntiae Jovis, Cic.: columbae internuntiae [illegible]re, Plin. 3) internuntium, z. E. internuntia sentiendi, Apul., die sinnlichen Werkzeuge.

Internus, a, um, inwendig, innerlich, ignis, Senec.: bellum, Tacit.: maria, Plin.: daher interna, das Innerliche, Innere, mundi, ib.: oder das Innere, Einheimische, Tacit.: [illegible] Eingeweide, Veget.

In-tĕro, trīvi, trītum, 3., hinein reiben, einbrocken, einkrümeln, Cic. u. Terent.: aliquid potioni, Plin.: daher intritus, a, um, eingebrockt, eingekrümelt, panis in aquam, Varr.: hordeum in aqua, ib., gewässert: daher 1) intrita, ae, a) die Mährte, kalte Schale, intrita panis e vino, Cels. Weinkalteschale. b) der Teig, z. E. aus Kalk, Thon ꝛc., Plin.: laterum, der Ziegelsteine, ib. 2) intritum, i. q. intrita, Apul.

Intĕrordĭnĭum, i, n. sc. spatium (inter u. ordo), der Raum zwischen zwey Reihen, Colum.

Inter-pātĕo, ēre, dazwischen offen seyn, Macrob.

Interpĕdĭo, ire (inter u. pes), verhindern, Macrob.

Interpellātĭo, ōnis, f. (interpello), 1) das Dazwischenreden, das in die Rede Fallen, Cic. 2) Störung, Hinderung, Cic. 3) Klage vor Gerichte, Pandect.

Inter

INTERPELLĀTOR, ōris, m. (interpello), 1) der in die Rede fällt, Auct. ad Her. 2) Störer, Cic.: matrimoniorum, Pandect., i. e. Verführer zur Hurerey.

INTERPELLĀTRIX, īcis, f. (interpellator), Störerinn, Hieron.

INTERPELLO, avi, atum, are (inter u. pello, i. e. loquor), 1) durch Reden unterbrechen, a) einen Redenden, Cic. b) einen Handelnden, Curt. 2) stören, verhindern, aliquem in jure suo, Caes.: auch seq. quo minus, Mat. in Cic. Ep., oder quin, ib., oder ne, Liv.: aliquid, Cic. und Liv.: auch seq. Infin., Horat. 3) anreden, aliquem, Curt.: besonders a) wegen Hurerey, Hurerey zumuthen, mulierem, Pandect. b) wegen der Bezahlung, mahnen, Pandect. 4) dazwischen reden, quod interpellavit Hortensius, Cic.

INTERPENSĪVUS, a, um (* interpendeo), hangend oder schwebend dazwischen gefügt, Vitruv.

INTER-PLĬCO, are, 1) dazwischen oder hinein flechten oder fügen, Stat. 2) durchflechten oder umgeben, ib.

INTERPŌLĀTĬO, ōnis, f. (interpolo), die hier und da gemachte Veränderung, Plin.

INTERPŌLĀTOR, ōris, m. (interpolo), der etwas anders gestaltet, verschönert oder verdirbt, Tertull.

INTERPŌLĀTRIX, īcis, f. (interpolator), die etwas anders gestaltet, Veränderinn, Verderberinn, Tertull.

INTERPŌLIS, e (inter u. polio), 1) was anders gestaltet wird, sich schminkend, putzend, Plaut. 2) was hier und da verändert wird, ars, Plin.

INTERPŌLO, avi, atum, are (interpolus), 1) anders gestalten, anders bilden, ändern, zurichten, ausstutzen, me interpolabit, Plaut., sc. durch Schläge: togam praetextam, Cic., wieder aufärben, auf neu waschen: thura, Plin.: so auch die Sclaven, i. e. zustutzen, aufs neue ausputzen ꝛc., Pandect. 2) verderben, verfälschen, opus nova pictura, Plaut.: tabulas, Cic. 3) verändern, unterbrechen, Curt.

INTERPŌLUS, a, um, was eine neue Gestalt bekommen hat, aufgeputzt, Pandect.

INTER-PŌNO, sui, sĭtum, 3. 1) dazwischen setzen, stellen oder legen, equitatui praesidia levis armaturae, Hirt.: decretum, Liv., i. e. machen, zwischen zwey Partheyen: libet interponere, Nep., i. e. dabey anführen. 2) einmischen, querelas, Cic.: gladiatores, Cic., i. e. mit in die Klage einmischen, mit vorbringen: se in rem, Cic.: se bello, Schell. Handler.

Liv., sich einlassen: auch absolute, se interponere, sich ins Mittel schlagen, Nep.: nihil me interpono, Cic.: auch seq. quo minus, Cic. 3) dazwischen eintreten lassen, intercessionem suam, Val. Max.: jusjurandum, Liv.: moram, Cic., i. e. verziehen: spatium, Caes., Zeit lassen: frigidam cibis, i. e. bibere inter cibos, Plin.: so auch interpositus, a, um, dazwischen gesetzt oder befindlich, spatio interposito, Cic., nach einiger Zeit: interposita senatus auctoritate, Hirt., i. e. vermittelst einer Rathsverordnung: suspicione interposita, Caes., i. e. orta: nox, die dazwischen eingetretene Nacht, Cic.: daher a) entgegensetzen, exceptionem actioni, Pandect.: se audaciae alicujus, Cic. b) dabey gebrauchen, anwenden, laborem pro aliquo, Cic. c) hinzufügen, accusatorem, Cic.: fidem, Caes., sein Versprechen von sich geben, gut sagen: aliquem epulis oder convivio, Sueton., zur Tafel ziehen. d) dabey vorbringen, nullum verbum, Cic.: judicium suum, Cic.: causam, Nep., i. e. vorwenden: interponens precibus, quid respondebo patri meo? Quintil. e) dabey machen, verordnen, decreta, poenas, edicta, Cic. 4) verfälschen, mit etwas anderm vermischen, rationibus populorum non interpositis, Cic.

INTERPŌSĬTĬO, ōnis, f. (interpono), 1) das Dazwischensetzen, Cic. 2) das Dazwischensetzen oder Einrücken einiger Worte in ein fertiges Buch, Cic. 3) Parenthesis, Quintil.

INTERPŌSĬTUS, a, um, s. Interpono.

INTERPŌSĬTUS, us, m. (interpono), das Dazwischensetzen, die Dazwischenkunft, terrae (zwischen Sonne und Mond), Cic.

INTERPRES, ĕtis, c. 1) jede Mittelsperson, durch die man mit Jemanden redet oder Unterhandlung pflegt, Mittler, Unterhändler, judicii corrumpendi, Cic.: pacis, Liv.: so heißt Mercurius interpres divum, Virg., Bote; und Juno, interpres harum curarum (i. e. amoris), ib., Stifterinn, weil sie die Ehestifterinn ist. 2) Dollmetscher, Ausleger, Erklärer, juris, Cic.: poetarum, Cic.: so heißen die Augurn interpretes internuntiique Jovis, Cic.: divum, Weissager, Virg., und Weissagerinn, Liv.: die Haruspices heißen interpretes comitiorum, Cic., i. e. die Erklärung geben können, ob die Comitia recht oder nicht recht sind: daher a) schlechtweg, Dollmetscher, Cic. b) Uebersetzer, Cic.

INTERPRĔTĀBĬLIS, e (interpretor), erklärbar, übersetzbar, Tertull.

Interpretamentum, i, n. (interpretor), Erklärung, Auslegung, Gell.

Interpretatio, ōnis, f. (interpretor), 1) Erklärung, Auslegung, Cic.: daher Bedeutung, Cic. u. Plin. 2) eine Redefigur, da man einen Ausdruck durch den folgenden deutlicher macht, Auct. ad Her.

Interpretatiuncula, ae, f. Dimin. v. interpretatio, Hieron.

Interpretator, ōris, m. (interpretor), Ausleger, Erklärer, Tertull.

Inter-prētium, i, n., der Profit bey Verkaufung eines gekauften Dinges, da man es theurer verkauft, als mans gekauft hatte, Ammian.

Interprētor, ātus sum, āri (interpres), 1) auslegen, erklären, deuten, jus alicui, Cic.: fulgura, somnia, Cic.: religiones, Cic., Auskunft darüber geben: auch seq. Infin., z. E. pomoerium postmoerium interpretantur esse, Liv. 2) übersetzen, epistolam, Cic.: auch interpretatum, passive, Cic. 3) erklären, i. e. so oder so verstehen oder aufnehmen, erkennen, sich gefallen lassen, male, Cic.: in partem mitiorem, Cic.: ita de re, Cic.: alicujus felicitatem grato animo, Cic., erkennen, sich gefallen lassen: beneficia grate, Plin. Ep.: auch überhaupt verstehen, wofür oft erklären gesagt wird, sententiam alicujus, Cic.: auch seq. Accus. et Infin., z. E. se liberatum esse, Cic.: auch schließen, folgern, consilium ex necessitate, Cic., von der Nothwendigkeit auf den Vorsatz. 4) interpretari memoriae alicujus, Plaut., zu Hülfe kommen, drauf helfen: diabolo, Tertull., zuschreiben. 5) entscheiden, den Ausspruch thun, neque, recte, an secus, interpretor, Liv.

Interprimo, essi, essum, 3. (inter u. premo), 1) zerdrücken, Plaut. 2) unterdrücken, verhehlen, Minuc. Fel.

Interpunctio, ōnis, f. (interpungo), die Unterscheidung oder Abtheilung der Worte durch Puncte, Cic.

Interpunctus, a, um, s. Interpungo.

Inter-pungo, nxi, nctum, 3. einen Punct zwischen zwey Wörtern machen, sie durch Puncte unterscheiden oder abtheilen, Senec.: interpuncta narratio, Cic., wohl abgetheilt, wohl unterschieden: daher Interpunctum, Unterscheidung oder Abtheilung durch Puncte, interpuncta verborum, Cic.

Inter-purgo, are, abputzen, hier und da reinigen, ficus, Plin.

Inter-pŭto, are, hier und da beschneiden, oleam, Varr.

Inter-quĕror, estus sum, 3. dabey klagen, Liv.

Inter-quiesco, ēvi, ētum, 3. zwischen oder unterdessen ruhen, haec dixissem et paulum interquievisse, Cic.: dolor interquiescit, Senec.

Inter-rādo, si, sum, 3. 1) hier und da schaben, poliren, latera vasorum, Plin., (vielleicht) sie mit durchbrochener Arbeit machen, mit Figuren schmücken: memor interrasum, ib., mit Figuren geschmückt. 2) hier und da beschneiden, arbores, Colum.

Interrāsilis, e (interrado), hier und da beschabt, oder beschnitten: daher interrasum, Plin., i. e. von durchbrochener Arbeit, mit Figuren geschmückt.

Interrāsus, a, um, s. Interrado.

Inter-regnum, i, n., ist 1) wenn kein König ist; die Zeit zwischen dem Tode des letztern und der Wahl des neuen, Liv.; da denn derjenige interrex heißt, der indessen die königliche Gewalt bekleidet. Als die Römer die königliche Würde abgeschafft, und dafür Consuln ernannt hatten, so blieb der Name interregnum und interrex bey: da denn interregnum 2) theils dieses Amt, theils die Zeit ist, da keine höchsten Regenten, z. E. Consulen ꝛc. da sind, z. E. wenn gestorben, abwesend, oder noch nicht ernannt sind, Cic. und Liv.: da denn derjenige interrex hieß, der die Wahl der neuen Consulen ꝛc. dirigirte.

Inter-rex, ēgis, m. Vorsteher, Reichsverweser, i. e. 1) der nach dem Tode des Königs diese Würde bis zur Wahl des neuen bekleidete, Liv. 2) der nach dem Tode oder beym Mangel der ehemaligen Regenten, z. E. Consulen ꝛc. zur Zeit der Freyheit Roms erwählt wurde, die Stelle dieser neuen Regenten zu dirigiren: sein Amt dauerte fünf Tage: doch konnte der erste die Wahl nicht anstellen, sondern ernannte einen neuen Interrex, der es that; ja bey Zänkereyen that es nicht einmal der elfte, Liv.: interregem prodere, Cic. u. Liv., oder creare, Liv., machen, ernennen.

Interrīte, Adv., unerschrocken, Mart. Cap.

In-terrĭtus, a, um, unerschrocken, Virg. u. Quintil.: classis intertita ventis, Virg., ruhig, ohne Furcht, s. die Schiffe auf den Schiffen; oder ungehindert, ohne Anstoß: auch seq. Genit., z. E. ti, Ovid.

Interrivātio, ōnis, f. (inter-rivo), Ableitung des Wassers zwischen zwey Oertern, Mart. Cap.

Interrivātus, a, um (Particip. v. inter-rivo), zwischen zwey Oertern abgeleitet, Mart. Cap.

Interrōgātĭo, ōnis, f. (interrogo), Frage, Befragung, Cic.: auch rage in der Rhetorik, als Redefigur, Quintil. 2) Vernunftſchluß, Syllogismus, Cic.

Interrōgātĭuncŭla, æ, f. (Dim. von interrogatio), Syllogismus, enn man vermindernd redet, Cic.

Interrōgātīve, Adv., fragend, ragweiſe, Aſcon.

Interrōgātīvus, a, um (interrogo), fragend, die Frage betreffend, ahin gehörig, Diomed.

Interrōgātor, ōris, m. (interrogo), der Frager, Pandect.

Interrōgātōrĭus, a, um (interrator), fragend, in Fragen beſtehend, ertull. u. Pandect.

Inter-rōgo, avi, atum, are, 1) agen, befragen, aliquem de re, Cic.: ſtes in reos, Plin. Ep.: interrogabat ios, quis eſſet, Cic.: auch aliquid, ach etwas, Liv.: auch aliquem aliuid, Cic.: ſententiae interrogari coetae, Liv., man fragte nach den Meungen: auch interrogatus ſententiam, iv., um die Meynung befragt: daher nterrogarum, das Gefragte, die Frae, Pandect.: ad interrogata reſponere, Cic.: auch fragen, tropiſch, z. E. urem ſuam, Gell., zu Rathe ziehen: aber 2) gerichtlich befragen, teſtem, ic., ausfragen. b) gerichtlich belangen, verklagen, mit lege, Cic., oder egibus, Salluſt.: auch ohne lege oder egibus, Tacit. 2) ſchließen, i. e. einen Vernunftſchluß oder Sollogismus machen, enec. Not. Caſus interrogandi, i. e. Genitivus, Nigid. ap. Gell.

Inter-rumpo, ūpi, uptum, 3. 1) von einander reißen oder brechen, zerreißen, zerbrechen, abbrechen, ponem, Caeſ. u. Liv.: venae interruptae, Tacit., zerſchnittten. 2) unterbrechen, ter, Cic.: orationem, Caeſ.: ordinem, Colum.: auch unterbrechen, ſtören, Varr.: daher interruptus, a, um, unterbrochen, ignes, Virg., nicht zuſammenhangend, ſondern eins hier, das andre dort: hos interruptos eſſe, i. e. ſeparatos, Cic.: auch tropiſch, voces, Cic.: officium, Cic.: conſuetudo, Cic.: ppera, Virg.

Interrupte, Adv., unterbrochen, Cic.

Interruptĭo, ōnis, f. (interrumpo), Unterbrechung, Pandect.: daher im Reden, das Abbrechen mitten im Reden, Quintil.

Interruptus, a, um, ſ. Interrumpo.

Interscalmĭum, i, n., ſc. ſpatium, (inter u. ſcalmus), der Raum zwiſchen zwey Rudern, Vitruv.

Interscapĭlĭum, i, n., ſc. ſpatium, (inter u. ſcapula), der Raum zwiſchen den Schultern, Apul.

Inter-scindo, īdi, iſſum, 3. 1) von einander ſchneiden oder reißen, einreißen, pontem, Cic.: aggerem, Caeſ.: venas, Tacit.: daher 2) trennen, unterbrechen, Liv.: vinculum amoris, Gell.: laetitiam, Senec.

Inter-scrĭbo, pſi, ptum, 3. dazwiſchen ſchreiben, Plin. Ep.: auch dazwiſchen zeichnen: daher tropiſch, interſcribentes eum (den Achat) venae etc., Solin., i. e. intercurrentes: interſcribitur nitor, i. e. intercurrit, ib.

Intersĕcīvus oder Intercīsīvus, a, um (interſeco), getrennt, abgeſchnitten, Frontin.

Inter-sĕco, cui, ctum, care, 1) von einander ſchneiden, res in animis auditorum, Auct. ad Her., i. e. (vielleicht) recht eindringlich machen oder ſtückweiſe einprägen. 2) trennen, Ammian.

Intersectĭo, ōnis, f. (interſeco), Zerſchneidung: daher der Raum zwiſchen den Kälberzähnen an der Säule, Vitruv.

Inter-sēmĭno, are, dazwiſchen ſäen, Apul.

Inter-sĕpĭo, pſi, ptum, 4. verzäunen, einſchließen, verwahren, verſtopfen, foramina, Cic.: quaedam operibus, Liv.: daher verhindern, abſchneiden, trennen, benehmen, itet, Cic.: urbem vallo ab arce, Liv.: alicui conſpectum exercitus, Liv.

Interseptus, a, um, ſ. Interſepio.

Inter-sĕro, evi, rtum, 3. dazwiſchen ſäen, pflanzen oder ſetzen, malleolum vitibus, Colum.: pomis interſita, Lucret.

Inter-sĕro, ĕrui, ertum, 3. dazwiſchen oder dazu fügen oder thun, cauſam, einen Vorwand, Nep.: oscula mediis verbis, Ovid.

Inter-sisto, ĭtre, dazwiſchen ſtille ſtehen, abſetzen, inne halten, Quintil.

Inter-sĭtus, a, um, 1) Adj., dazwiſchen befindlich, nullis oſſibus interſitis, Plin. 2) Particip. von interſero, evi etc.

Inter-sŏno, are, dazwiſchen rauſchen oder ertönen, remigiis, Stat.

Interspergo, ĕre (inter u. ſpargo), 1) hier und da beſtreuen oder beſprengen, interſperſus rara canitie, Apul. 2) dazwiſchen oder hier und da hinſtreuen oder prengen, sunt multa naturae munere interſperſa, ib.

Interspirātĭo, ōnis, f. (interſpiro), das Athemholen dazwiſchen, Cic.

INTER-SPIRO, are, dazwiſchen Athem holen: daher Luft haben, von Gefäßen, die nicht ganz verſchloſſen ſind, Cato.

INTER-STERNO, strāvi, strātum, 3. dazwiſchen ſtreuen, legen oder thun, bitumine interſtrato, Juſtin.

INTERSTES, tis (inter u. sto), dazwiſchen ſtehend oder befindlich, Tertull.

INTERSTINCTIO, ōnis, f. (interſtinguo), Unterſchied, Arnob.

INTERSTINCTUS, a, um, ſ. Interſtinguo.

INTER-STINGUO, xi, ctum, 3. 1) auslöſchen, ignem, Lucret.: daher röthen, Apul. 2) mit etwas beſetzen, bunt machen, lapis interſtinctus aureis guttis, Plin.: facies interſtincta medicaminibus, Tacit.

INTERSTITIO, ōnis, f. (interſisto), 1) Zwiſchenraum, Anſtand, Verzögerung, das Innehalten, Gell. 2) Unähnlichkeit, Unterſchied, Arnob.

INTERSTITIUM, i, n. (interſisto), Zwiſchenraum, Macrob.

INTER-STO, stĕti, stare, dazwiſchen ſtehen oder ſeyn, tempus, Ammian.: auch ſeq. Acc., Avien.

INTERSTRĀTUS, a, um, ſ. Interſterno.

INTER-STRĔPO, ui, itum, 3. dazwiſchen rauſchen, ſchallen, tönen, olores, Virg.: undis, Claudian.

INTER-STRINGO, inxi, ictum, ĕre, zuſchnüren, gulam, Plaut.

INTER-STRŬO, ĕre, 1) zuſammen fügen, Sil. 2) dazu fügen, Tertull.

INTER-SUM, fŭi, esse, 1) dazwiſchen ſeyn, Tiberis inter eos intereſſet, Cic.: via intereſt, Liv.: auch von der Zeit, inter primum et sexrum conſulatum 46 anni interfuerunt, Cic.: anni triginta interfuere, Liv., und dazwiſchen verfloſſen. 2) entfernt ſeyn, clatros intereſſe oportet pede, Cato: daher a) tropiſch, entfernt ſeyn, i. e. verſchieden ſeyn, hoc pater ac dominus intereſt, Terent., darin ꝛc.: a re, von etwas, z. E. nihil, nicht oder in nichts, Cic.: auch ſeq. Dat., auf die Frage, wovon? Terent. u. Horat.: auch ſeq. Genit., Cic. b) intereſt, es iſt ein Unterſchied, z. E. nihil, Cic., es iſt kein Unterſchied: aliquid, einiger Unterſchied, Cic.: hoc, dieſer Unterſchied, Cic. 3) bey etwas ſeyn, oder gegenwärtig ſeyn, beywohnen, ac ſi ipſe interfuerit, Cic.: beſ. mit dem Dat. oder in, z. E. negotiis, conſiliis, Cic.: in convivio, Cic.: in rebus, Cic.: auch von Dingen, ratiocinatio dicitur interfuiſſe, i. e. adfuiſſe, Cic. 4) daran gelegen oder dienlich ſeyn, angehen, betreffen: a) wem liegt daran? hier ſteht der Genit., z. E. reip., Cic.: cujus, Cic.: außer meus, tua, ſua, noſtra, veſtra (ſind Adjectivi), i. e. mir, dir ꝛc., Cic.: quid weilen cuja ſt. cujus, Cic. Frgm. abſolute, non tam intereſt, quo etc., Cic.: multum intereſt, Cic. ad, z. E. ad laudem, Cic.: rem noſtrum, Cic.: ad id nihil eſt, geht das nichts an. b) hier ſtehen die Neutra, multum, nihil etc., Cic.: quid illius was liegt ihm daran? Cic.: verbia maxime, quantopere, Cic.: die Genitivi, z. E. magni, vēl minoris vel pluris, Pandect., weniger. c) woran? z. E. Cic., oder ſeq. Accuſ. et Infin. ſeq. ut, Cic. auch ſeq. ne, ſeq. qualis, Cic.: auch ſteht der nat., non quo mea intereſit loc Cic.: ſo auch hoc, Cic.

INTER-TEXO, xui, xtum, 3. zwiſchen weben, flores hederis, 2) weben, telas, Stat.: daher men fügen, Macrob. 3) mit unterweben, i. e. webend ſchmücken verſehen, veſtis intertexta notis, til.

INTERTEXTUS, a, um, ſ. Intertexo.

INTERTIGNIUM, i, n., ſc. ſpa (inter u. tignum), der Raum zwey Balken, Vitruv.

INTER-TRAHO, xi, ctum, 3. hen, alicui aliquid, Plaut.

INTERTRIGO, nis, f. (inter- iſt, wenn man ſich wund gerieb z. E. durch Reiten, Gehen ꝛc., Colum.

INTERTRIMENTUM, i, n. (inter ro), 1) Abgang durchs Reiben des Geldes, Silbers, Liv. 2) Schade, Cic. u. Terent.

INTERTRITURA, ae, f., i. q. trimentum, Pandect.

INTERTURBĀTIO, ōnis, f. (inter bo), Unruhe, Verwirrung, Liv.

INTER-TURBO, are, Unruhe Verwirrung anrichten, Terent.

INTĔRŬLUS, a, um (Dimin. von terus), inwendig, innerlich, Mart. Cap.: tunica, Apul., und interula, ſc. tunica, Apul., die Tunica, das innere Untergewand: ſowohl Männer als Frauen gen ſie; bey den Männern dieß ſt cula, bey den Frauen indufium.

INTĔRUNDĀTUS, a, um (Partic. inter-undo), geſtreift, geſprengt bunt, Solin.

INTĔRUSURIUM, i, n. (inter u. ra), der Zwiſchenzins, die während Zeit zu genießenden Zinſen, Pandect.

INTER-VĀCO, are, dazwiſchen ſeyn, Colum.

Digitized by Google

INTERVALLĀTUS, a, um (Particip. v. tervallo), getrennt, Zwischenraum bend, febris, Gell., Wechselfieber.

INTERVALLUM, i, n. (inter u. vallus), entlich der Raum zwischen zwey Pall- en: daher 1) der Zwischenraum über- upt, Raum, Entfernung, igni, Cic.: ri intervallo, Caes., in gleicher Ent- nung: locorum et temporum, Cic.: iorum, Cic.: per intervalla digito- n, Sueton., Oeffnungen: ex interval- , von weitem, Liv. 2) Zwischenzeit, rarum, Cic.: annuum regni, s. e. erregnum, Liv.: sine intervallo lo- acitas, Cic., ohne abzusetzen: hoc in- valli datum, Liv., Zeit, Frist: sine ervallo, Varr., ohne Zeitverlust: in- vallo dicere, Cic., mit Absetzung der orte, nicht in einem weg: longo in- vallo, Cic., nach langer Zeit: ex ervallo, bald darauf, Gell.: ex tan- intervallo, Liv., oder tanto interval- , Cic., nach so langer Zeit. 3) Un- schied, Unähnlichkeit, Cic. Agr. 33.

INTER-VELLO, elli (u. ulsi), ulsum, dazwischen herausrupfen oder ab- lücken, berupfen, bepflücken, be- neiden, arbores, Colum., beschneiden: nina, ib., berupfen, dünner machen: rbam, Senec. Ep.

INTER-VĒNĪO, ēni, entum, 4. 1) zwischen kommen, dazu kommen, terelis alicujus, Cic.: orationi, Liv.: ox proelio intervenit, Liv.: casus qui- m intervenit, Cic.: auch seq. Accus., icit. 2) in den Weg kommen, auf- ossen, alicui, Terent. 3) aufstoßen, gegnen, widerfahren, nulla res mi- potest intervenire tanta, Terent. 4) h widersetzen, sich in den Weg le- n, verhindern, stören, quis vestro us intervenit amori, Calp.: interve- ebat, ne etc., Sueton. 5) ins Mittel eten, a) durch Bürgschaft, gut sa- n, Pandect. b) als Obrigkeit, i. e. in Ansehen gebrauchen, ib. u. Sue- n. 6) Sorge tragen, besorgen, ver- alten, sich einer Sache annehmen, bus alicujus, Pandect.

INTERVĒNIUM, i, n. sc. spatium (in- r u. vena), der Raum zwischen den dern der Erde, Vitruv.

INTERVENTIO, ōnis, f. (intervenio), dazwischenkunft, Vermittelung, Pan- ect.

INTERVENTOR, ōris, m. (intervenio), der zu uns kommt, uns besucht, ic. 2) der sich ins Mittel schlägt, durch Gutsagen, Pandect. b) durch ürbitte, Lamprid.

INTERVENTUS, us, m. (intervenio), Dazwischenkunft, Dazukunft, hominis, Cic.: amnis, Plin.: noctis, Caes.: malorum, Cic.: lunae, Plin., bey der Sonnenfinsterniß. 2) Vermittelung, Verwendung seiner Mühe, Beystand, Sueton., Pandect. u. Plin. Ep.

INTERVERSIO, ōnis, f. (interverto), 1) Zugründerichtung, Hintertreibung, Vereitelung, Tertull. 2) die Ansichziehung, Entwendung, Unterschlagung, Cod. Justin.

INTERVERSO, āre (Frequ. v. interverto), hier und dahin wenden oder kehren, interversando, sc. se, Plin. 9, 50.

INTERVERSOR, ōris, m. (interverto), Unterschlager, Entwender, Cod. Just.

INTERVERSŪRA, ae, f. (interverto), Beugung, Hygin.

INTERVERSUS, a, um, s. Interverto.

INTER-VERTO oder INTER-VORTO, ti, sum, 3. 1) wegleiten, wo anders hin richten, aquae ductum, Pandect.: semicanaliculos, Vitruv.: daher verändern, ingenia, Senec.: auch verhindern, querelam, Pandect.: aedilitatem, Cic. 2) an sich ziehen, unterschlagen, entwenden, wegnehmen, entziehen, donum, Cic.: promissum, Cic.: alicui rem, Pandect. 3) um etwas bevortheilen, mit List um etwas bringen, aliquem, Plaut.: aliquem re, Plaut. u. Gell. 4) verthun, durchbringen, verprassen, Tacit.

INTER-VĪBRO, are, dazwischen schimmern, Mart. Cap.

INTER-VĪGĪLO, are, dazwischen oder dabey wachen, Lamprid.

INTER-VIRĒO, ēre, dazwischen grünen, Stat.

INTER-VISO, si, sum, 3. 1) wornach sehen oder hingehen, darnach zu sehen, crebro intervisō, Cic., sehe oft darnach: intervisam domum, si etc., Plaut., nach Hause sehen. 2) besuchen, aliquem, Cic.

INTER-VŌCĀLĪTER, Adv., laut, Apul.

INTERVŌLĪTO, are (Frequ. v. intervolo), dazwischen fliegen, Liv.

INTER-VŌLO, are, dazwischen fliegen, Colum.: tropisch, medias intervolat urbes, Val. Fl., sc. schiffend: intervolat auras hasta, Stat.: auch seq. Dat., oculis intervolat Idmon, Val. Fl., schwebt vor Augen.

INTER-VŌMO, ēre, dazwischen ergießen oder von sich geben, undas, Lucret.

INTERVULSUS, a, um, s. Intervello.

IN-TESTĀBĪLIS, e, 1) der wegen seines Betragens unfähig ist Zeuge zu seyn oder ein Testament zu machen, Pandect. 2) infam, unehrlich, Plaut. 3) auch als

Digitized by Google

als ein Schimpfwort, verflucht, abscheulich, schändlich, homo, Sallust. und Horat.: saevitia, Tacit.: ars magica, Plin.

In-testātus, a, um, 1) der vor seinem Tode kein Testament gemacht hat, Cic. Not. intestato (Abl.), und ab intestato, i. e. ohne Testament, intestato mori, Cic.: ab intestato heres, Pandect. 2) durch keine Zeugen überführt, Plaut. 3) castrirt, ib.

Intestīna, orum, s. Intestinus.

Intestīnārius, i, m. (intestinus), sc. artifex, ein Künstler, der die inwendige Arbeit in einem Hause macht, bes. Tischler, Cod. Th.

Intestīnus, a, um (intus), inwendig, innerlich, bellum, malum, pernicies, Cic.: daher 1) intestinum opus, die künstliche Tischlerarbeit im Innern eines Gebäudes, Varr. u. Vitruv.: so auch intestina, sc. opera, Plaut. 2) intestinum, subst., ein Darm, und Plur. intestina, Därme, Cic.: intestinum tenuius, crassius, jejunum, rectum (Mastdarm), Cels.: ex intestinis laborare, Cic., den Durchfall haben: intestinum medium, Cic., i. q. mesenterium, das Gekröse: auch steht intestinus, sc. canalis, Varr. u. Plin.

In-testis, e, castrirt, Arnob. 5. e lect. Salmas.

In-texo, xui, xtum, 3. 1) hinein weben, purpureas notas filis, Ovid.: daher hinein fügen, dazu fügen, aliquid in causa, Cic.: parva magnis, Cic.: facta chartis, Tibull., beschreiben; auch hinein flechten, Virg.: venae toro corpore intextae, Cic. 2) durchweben, mit etwas webend versehen, chlamys intexta coloribus, Auct. ad Her.: auch durchflechten mit etwas, oder beflechten, zusammen flechten, umgeben, zusammen fügen, hastas foliis, Virg.: sidera intexentia mundum, Plin., umgeben: hederae solent intexere truncos, Ovid., umschlingen: auch bloß zusammen fügen, nidum, Plin.: calamos, Calp.

Intextus, us, m. (intexo), das Hineinweben, die Zusammenfügung, Plin.

Intextus, a, um, s. Intexo.

Intĭmātio, ōnis, f. (intimo), Ankündigung, Cod. Just.

Intĭmātor, ōris, m. (intimo), Ankündiger, Capitol.

Intĭmē, Adv., 1) im Innersten, Apul. 2) vertraulichst, utebatur intime familiari, Nep. 3) herzlich, innigst, angelegentlich, z. E. empfehlen, Cic.

In-timĭde, Adv., nicht furchtsam, intimidius, Ammian.

Intĭmo, avi, atum, are (intimus), hinein fügen, thun oder bringen, tem gurgiti, Solin.: Nilus mat matur, ib., fließt hinein. 2) ankündigen, bekannt machen, Cod. Just.

Intĭmus, a, um, Superl., s. I rior.

Intinctĭo, ōnis, f. (intingo), E tauchung, Taufe, Tertull.

Intinctus, a, um, s. Intingo.

Intinctus, us, m. (intingo), 1) Eintauchen. 2) Tunke, Brühe, Speisen eingetaucht werden, Plin.

In-tingo oder In-tinguo, nctum, 3. 1) eintauchen, faces ine, Ovid.: aliquid in aquā, Virg calamum, Quintil.: daher von Sp die in eine Brühe gelegt, so ein und gegessen werden, brassicam tum, Cato, einlegen, einmachen. 2) fen, Tertull.

In-tŏlĕrābĭlis, e, 1) unerträglich, unausstehlich, Cic.: intoler lior, Cic. 2) ungeduldig, Afran.

Intŏlĕrābĭlĭter, Adv., unerträglich, auf unerträgliche Art, Colum.

In-tŏlĕrandus, a, um, unerträglich, unausstehlich, Cic. Not. randum, adverb., unerträglich, Ge

In-tŏlĕrans, tis, 1) der nicht ertragen kann, vir aequalium tolerans, Tacit.: intolerantior Liv.: corpora intolerantissima Liv. 2) unerträglich, Tacit. u. Gel.

Intŏlĕranter, Adv., unerträglich, ohne Mäßigung, unmäßig, Cic.: intolerantius insequi, Caes. tolerantissime gloriari, Cic.

Intŏlĕrantĭa, ae, f. (intolera 1) Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit, unerträgliche Beschaffenheit, od. Mangel der Mäßigung, regis, Cic. rum, Sueton. 2) Ungeduld, Gel.

In-tŏlĕrātus, a, um, nicht nährt, durch Speisen nicht ern aeger, Coel. Aur.

In-tollo, ĕre, erheben, clam Apul.

Intŏnātus, a, um, s. Intono.

In-tondĕo, ondi, ontum, 2., scheeren, beschneiden, Colum. intonsus, unbeschoren, s. Intonsus.

In-tŏno, ŭi (avi, atum), tr. donnern, intonuere poli, Virg.: imperf., intonat, es donnert, 2) tropisch, donnern, st. schreyen, donnernd hören lassen, von tribun tonuit, Cic.: auch seq. Accus. donnern, minas, Ovid.: cum Prop., besingen. 3) überhaupt, ertönen machen, ertönen, sich hören lassen, canis intonuit latratu, Plin. vae, Virg.: Eurus, Val. Fl.: auch Acc.

Digitized by Google

uf., etwas herdonnern: daher intonuit hyems, Horat., hergedonnert, i. e. Getöse sich erhebend oder angekündigt.

IN-TONSUS, a, um, I) Adj. 1) unbeschoren, capilli, Horat.: deus, Ovid.: der a) von den uralten Römern, die den Bart wachsen ließen, intonsi avi, id., die bärtigen: Numa, ib. b) von Menschen, die nicht galant sind, Liv. 2) unbelaubt, quercus, Virg.: montes, d. i. e. belaubt, mit Gras, Kräutern und Sträuchern versehen. II) Part. p. von Intondeo.

IN-TORQUĔO, torsi, tortum, 2. 1) drehen, herum drehen, hindrehen, mentem in dicendo, Cic.: oculos ad aliquid, Virg.: paludamentum circum cubitum, Liv., umschlagen, umnehmen. 2) wohin schleudern, schwingen, hastam in equo, Virg.: telum in hostem, ib.: pfeile, etwas auf einen schleudern, i. e. beibringen, zuzufügen suchen, contumeliam, Cic.: vocem, Sil., hören lassen. 3) verrenken, talum, Auct. B. Hisp. 4) Kraus machen, capillos, Martial. 5) pfeile, verdrehen, verwirren, orationem, Plaut. 6) verdrehen, verderben, ores, Perf. 7) von der Stimme, etwas ziehen, schleifen, melancholisch machen, sonus (luscíniae) intortus, Plin.

INTORTE, Adv., gedreht, gewunden; tortius, Plin.

INTORTĬO, ōnis, f. (intorqueo), das Herumdrehen, Kräuseln, capillorum, nob.

INTORTUS, a, um, s. Intorqueo.

INTRA st. intera (contr. intra) parte von * interus, a, um), 1) Adv., innerhalb, inwendig, Colum. u. Quintil.: compar. interius, Ovid. u. Plin.: trop. sich, interius adtendere, Juvenal., genau ꝛc.: spatium vitae interius flectere, enec., den kürzesten Weg nehmen, sich einschränken: ne insistat interius, Cic., in kurz sey: Superl. intime, s. Intime. 2) Praepos. seq. Accus., a) innerhalb, dem Orte, oder auf die Frage wo? intra montem, Cic.: intra Oceanum, Cic.: intra parietes, Cic.: daher intra se continent, Plin., unter sich, verkaufen es nicht auswärts: intra nosmet componimus, Quintil., unter uns: intra vos natura, bey (unter) euch bleiben, Plin. Ep.: auch intra se, in sich, bey sich, Plin.: se intra silentium tenere, schweigen, Plin. Ep.: intra verba desipiunt, Celsi., sind bloß albern in Worten: intra aquam manere, beym Wasser bleiben, bloß Wasser trinken, ib.: auch auf die Frage wohin? i. e. in oder hinein in, ingredi intra finem loci, Cic.: se recipere intra fines, Caes. b) innerhalb oder binnen, von der Zeit, intra annos 14, Caes.: intra Calendas, i. e. ehe dieser Tag vergeht, Plin.: auch seq. quam, i. e. als, da, intra decimum diem, quam venerat, Liv. c) unter, i. e. weniger als, intra centum, Liv., daher intra famam esse, nicht berühmt seyn, Quintil.: intra legem epulari, Cic., i. e. geringer, als nach den Gesetzen erlaubt ist. Not. intra steht auch seinem Casui nach, z. E. lucem intra, Tacit.

INTRĀBĬLIS, e (intro), wo man hinein gehen kann, gangbar, zugänglich, Liv.

IN-TRACTĀBĬLIS, e, nicht zu behandeln, spröde: daher rauh, wild, z. E. Menschen, Virg.: bruma, ib.: loca, Justin.: intractabilior, Gell.

IN-TRACTĀTUS, a, um, nicht betastet: daher ungethan, unversucht, scelus, Virg.: equus, Cic., unversucht, ungeritten.

IN-TRĀHO, xi, ctum, 3. 1) ziehen, schleifen, greifus, Apul., langsam gehen. 2) herbey ziehen, vesperam, ib.

INTRĀMŪRANUS, a, um (intra und murus), innerhalb der Mauer befindlich, Ascon.

INTRĔMISCO, ĕre (Inchoat. v. intremo), anfangen zu zittern, Cels.

IN-TRĔMO, ui, 3. zittern, Cels.: auch seq. Accus., vor etwas zittern, sich fürchten, Sil.

IN-TRĔMŬLUS, a, um, zitternd, manus, Auson.

INTRĔPĬDE, Adv., ohne Zittern, unerschrocken, Liv.

IN-TRĔPĬDUS, a, um, ohne Zittern, unerschrocken, ohne Furcht, homo, Tacit.: vultus, Ovid.: hyems, Tacit., i. e. hiberna quieta.

IN-TRĬBŬO, ĕre, 3. Beytrag thun, Abgaben geben, Steuern bezahlen, Trajan. in Plin. Ep.

INTRĬBŪTĬO, ōnis, f. (intribuo), Beytrag, Contribution, Pandect.

INTRĪCO, are (in u. tricor), verwirren, in Verwirrung und Schwierigkeit setzen, hominem, Plaut.: rem, Pandect.

INTRĪGO, i. q. interrigo, Varr.

INTRĪMENTUM, i, n. (intero), was eingerieben wird, Apul.

INTRINSĔCUS, Adv., (intra u. secus), inwendig, innerlich, Varr. u. Colum.

IN-TRĪTUS, a, um, 1) Adj., unabgerieben, vollständig, ungeschwächt, oliva, Colum.: cohortes intritae ab labore, Caes. 2) Particip. von Intero.

INTRO, Adv., (eigentlich st. intero, sc. loco, von * Interus, a, um), 1) inwendig,

Digitized by Google

wendig, innerlich, Cato. 2) hinein, Cic. u. Terent.

Intro, avi, atum, are, 1) hinein gehen, hinein treten, betreten, regnum, pomoerium, limen, Cic.: matris, Virg.: intratae sylvae, Liv.: auch mit eo, quo und Praepos., z. E. eo, Plin.: quo, Caes.: in hortos, Ovid.: ad se, Auct. ad Her.: ad munimenta, Liv.: intra praesidia, Caes.: auch seq. Dativ., z. E. eis, Hirt.: tutribus, Stat. 2) tropisch, hinein gehen, hinein dringen, in rerum naturam, Cic.: in alicujus familiaritatem, Cic., ein vertrauter Freund werden: intrabo magis, Cic., will noch mehr eindringen. 3) angreifen, hostem, Stat. 4) durchstechen, aprum, Martial. 5) vor der Obrigkeit erscheinen, intraverunt, Plin. Epist.

Intrō-cēdo, essi, essum, 3. hinein gehen oder kommen, Apul.

Intrō-curro, ĕre, hinein laufen, per fretum, Nov.

Intrō-dūco, xi, ctum, 3. 1) hinein führen, copias in fines Bellovacorum, Caes.: naves eo, ib.: philosophiam in domos, Cic. 2) einführen, i. e. aufbringen, gebräuchlich machen, z. E. eine Gewohnheit, Cic. fil.: exemplum, Liv.: senatus consulta, Pandect. 3) vorbringen, aufbringen, behaupten, Cic.

Intrōductĭo, ōnis, f. (introduco), das Hineinführen, Cic.

Intrōductor, ōris, m. (introduco), Einführer, Anführer, Rufin.

Intrō-eo, ivi und ĭi, ĭtum, īre, hinein gehen, porta, zum Thore, Cic.: und seq. Accus., mit und ohne in, z. E. in urbem, Cic.: domum, Cic.: ad aliquem, Terent.: domum introitam esse, Pandect.: auch in naso, st. in nasum, Cato. Not. auch steht es versetzt, z. E. eamus intro, Terent.

Intrō-fĕro, tŭli, lātum, ferre, hinein tragen, Cic.

Intrōgrĕdĭor, essus sum, 3. (intro u. gradior), hinein schreiten, Virg.

Intrōĭtus, a, um, s. Introeo.

Intrŏĭtus, us, m. (introeo), 1) der Eingang, i. e. das Hineingehen, der Eintritt, in urbem, Cic.: Smyrnam, Cic.: auch Eintritt ins Amt oder in ein Collegium, Antritt des Amts, Plin. Ep. 2) Eingang, i. e. Ort, wo hinein gegangen wird, Zugang, Cic. 3) Eingang, Anfang, Cic.

Intrōmissus, a, um, s. Intromitto.

Intrō-mitto, mīsi, missum, 3. 1) hinein oder hinein kommen lassen, hereinlassen, Terent. u. Cic. 2) hinein oder hinein gehen lassen, schicken, C. 3) hinein lassen, hinein bringen, ve in usum linguae, Gell.

Intrō-rĕpo, ĕre, hinein kriech Apul.

Introrsum oder Introrsus, Adv (st. introversum etc.), 1) hinein, hinein, Caes. und Liv. 2) inwend Liv. u. Horat.

Intrō-rumpo, rūpi, ruptum, 3. hi ein brechen, i. e. eindringen, Caes. Terent.

Intrō-specto, are, hinein seh Plaut.

Intrōspĭcĭo, exi, ectum, 3. (= u. specio), 1) hinein sehen, d Cic.: tropisch, hinein sehen, hi schauen, betrachten, in mentem, mentem, Cic.: in partes reip., 2) ansehen, betrachten, felicitatem minum, Tacit.: verba, Gell.

Intrō-trūdo, ĕre, hinein stoß Cato.

Intrō-versus, Adv., i. q. intro sus, Lucil.

Intrō-vŏco, are, hinein ruf Cic.

In-trūdo, si, sum, 3. hinein st wohin stoßen: se, Cic., sich aufdr gen.

Intŭbăcĕus, a, um (intubus), v Endivien, folia, Endivienblätter, Pl.

Intŭbus, i, c. u. Intŭbum, i, n. E divie, Virg. u. Plin.

In-tŭĕor, ĭtus sum, 2. 1) auf was sehen, wohin sehen, ansehen, lem, Cic.: aliquem oder in aliqu Cic.: huc atque illuc, Cic. 2) tro auf etwas Rücksicht nehmen, bed ken, vor Augen haben, betrac ten, aliquid, Cic. u. Nep. 3) wo zu liegen, cubiculum montes intue Plin. Ep.

Intŭĭtus, us, m. (intuor), 1) d Hinsehen, Sehen, Ansehen, Plin. 2) Betrachtung, Rücksicht, Pandect.

Intŭĭtus, a, um, s. Intueor.

In-tŭmesco, mŭi, 3. 1) aufschwe len, intumuit venter, Ovid.: flu Plin. 2) sich erheben, locus, Colu tropisch, sich erheben, z. E. vor Ste Tacit. 3) zornig werden, Ovid.: cui, ib. 4) wachsen, zunehmen, mor Tacit.

In-tŭmĕlātus, a, um, unbeerdi Ovid.

In-tundo, ĕre, stoßen, Scrib, Larg.

Intŭor, 3. Depon. i. q. intueor, aufsehen, aliquem, Terent. 2) sehe ma

Digitized by Google

: **den Augen gewahr werden**, cornin, Plaut.

N-TURBĀTUS, a, um, **unbeſtürzt, aſſen**, Plin. Paneg.

N-TURBĬDUS, a, um, **unbeunruhigt, ig**, annus, vir, Tacit.

N-TURGESCO, ĕre, **aufſchwellen, zen**, Veget.

NTUS, Adv., (ἔντὸς), 1) **inwendig, rin oder drinnen**, intus in corpore , Cic.: intus relictus, Cic.: canere , , **einwärts ſpielen** (auf der Cither), e. **nach ſich zu**, ſo daß es der Spieler er hört als die Zuhörer: daher bloß ſeinen eignen Vortheil ſehen, Cic.: h ſeq. Accuſ., z. E. intus domum, ut., **im Hauſe, inwendig im Hauſe. hinein**, ire, Caeſ.: auch ſeq. Accuſ., ib. Larg.: **daher** equos intus agere, id., **tropiſch, einwärts lenken, nach** Mēta zu. 3) **von innen**, exire, edi, Plaut.

NTŪSIUM, ſ. Induſium.

NTŪTUS, a, um, 1) **unverwahrt, ca-**, Liv.: urbs, Liv.: intutior, Nazar. **unſicher**, amicitia, Tacit.

NTŸBUS, INTŸBUM, i. q. Intubus.

N-ŪBER, ĕris, **nicht voll**, Gell.

NĔLA, ae, f. (ἐλένιον), **Alant, eine anze**, Horat.

N-ULCĔRO, are, **ſchwärend oder wund chen**, pellem jumenti, Veget.

NULTE, Adv., **ungerochen, unge ht**, Curt.

N-ULTUS, a, um, 1) **ungerochen r ungeräcbt**, Cic.: preces, Horat., e. inauditae, ſc. ultionis cauſa: **daher her**, Horat. u. Curt. 2) **unbeſtraft**, c.: id inultum nunquam feret, Te- it.: inultum habuit, i. e. non ulta , Val. Max.

INUMBRĀTIO, ōnis, f. (inumbro), **Beattung**, Mart. Cap.

IN-UMBRO, avi, atum, are, 1) **mit chatten bedecken, beſchatten**, Lucret., rg. u. Plin.: **daher** a) **bedecken**, ora ronis, Lucret. b) **verdunkeln**, ſidera, in. Paneg. c) **Schatten oder Dunlheit verurſachen**, veſpera inumbran- Tacit., da der Abend einbrach. 2) **ein n Schattenriß machen, entwerfen**, arium, Varr.: **daher** inumbratus, a, n, **ſcheinbar**, quies, Pandect.

IN-UNCO, avi, atum, are, **mit Haken greifen, einhäkeln**, agnum unguibus, pul.: tropiſch, **ergreifen, an ſich zieen**, numos, Lucil.

INUNCTIO, ōnis, f. (inungo), 1) **Beſalbung, Beſtreichung mit einer Sal**, Plin. 2) **Aufſchmierung**, medicamentorum, Celſ.

INUNCTUS, a, um, ſ. Inungo.

INUNDĀTIO, ōnis, f. (inundo), **Ueberſchwemmung, Austretung der Waſſer**, Sueton.: terrarum, Plin.

IN-UNDO, avi, atum, are, 1) **überſchwemmen**, Tiberis campum inundavit, Liv.: campis inundantes imbres, ib.: **daher hyperboliſch**, Cilicia inundata ſanguine Perſarum, Curt.: veſtro ſanguine Enna inundabitur, Liv.: **auch austreten**, vom Gewäſſer, ohne Caſum, Liv.: **daher tropiſch, ſt. erfüllen, bedecken**, Cimbros inundaſſe Italiam, Juſtin.: inundatus invidia, i. e. obrutus, Petron.: inundant ſanguine foſſas, Virg.: Troes inundant, ib., **ſtürzen haufenweiſe hervor, oder überſchwemmen**, ſc. campum. 2) **überſchwemmt werden**, Val. Max.

INUNGĬTO, are, Freq. v. inungo, in derſ. Bed., Cato.

IN-UNGO oder IN-UNGUO, nxi, nctum, 3. **beſchmieren, beſalben**, Horat. u. Celſ.

IN-ŪNIO, ivi, itum, 4. **vereinigen**, Tertull.

INURBĀNE, Adverb., **unmanierlich, nicht artig, nicht fein**, Cic.

IN-URBĀNUS, a, um, **unmanierlich, nicht artig, nicht fein**, Cic.

IN-URGĔO, ſi, 2. 1) intransit., **drängen, ſtoßen**, Lucret. 2) transit., linguae ſuſurros, Apul., i. e. **immer eins flüſtern, was der andere nicht hören mag.**

IN-ŪRINO, are, **wo ins Waſſer fahren, ſich darin eintauchen**, piſcinis, Colum.

IN-ŪRO, uſſi, uſtum, 3. 1) **hinein brennen**, picturas, Plin., **von der encauſtiſchen Malerey**: notam, Virg., **ein Maal einbrennen**: foramen (**vom Bohrer**), Colum., **ungleich bohren, wie es das Feuer macht**: daher tropiſch, **einbrennen**, i. e. einem etwas aufdringen, zufügen, eindrücken, **das von Dauer iſt**, alicui leges, Cic.: notam turpitudinis vitae alicujus, Cic.: alicui dolorem, Cic.: mala reip., Cic.: maculam genti, Liv.: odium inuſtum animis hominum, Cic., **eingeprägt, tief darin befindlich**: motus in ipſo oratore impreſſi atque inuſti videbuntur, Cic.: **auch** aliquem nota, **bezeichnen, ſt.** alicui notam, Cic.: ſigna inuſta notis, Cic. 2) **anbrennen, verbrennen**, ſanguinem vulnere, Ovid.: quidquid vitioſi eſt, inurere, **wegbrennen**, Colum.: **daher** inuſta, **verbrannte Glieder**, Plin.: ros inuſtus ſole, **vertrocknet**, ib. 3) **brennen erhitzen, heiß machen**, ſol inurens, Celſ.: urinam teſtis candentibus, Colum. Not. inuſtus, a, um, i. e. non uſtus, ſ. Inuſtus.

INUSI-

Inūsĭtātē, Adv., auf ungewöhnliche Art, ungewöhnlich, Cic.: inusitatius, Cic.: inusitatissime, Macrob.

Inūsĭtātō, s. Inusitatus.

In-ūsĭtātus, a, um, ungewöhnlich, Cic.: inusitatior, Caes.: daher inusitato (Abl.), wider Gewohnheit, auf ungewöhnliche Art, Plin. Paneg. 5, wo aber j. E. Ed. Gesn. inusitato indicio hat.

Inusque, oder In usque statt usque in, Stat.

In-ustus, a, um, 1) Adject., unverbrannt, Lucan. 2) Partic. v. Inuro.

In-ūsus, us, m. Nichtübung, Trägheit, Plaut. Most. 1, 2, 65: doch hat Ed. Gron. nebst mehrern in usu.

In-ūtĭlis, e, 1) unbrauchbar, unnütz, untauglich, ad aliquid, Cic.: homo inutilis bello, Caes.: inutilissimus, Colum. 2) schädlich, civis, Cic.: res, Liv.: alicui, Liv.: inutilior sibi, Ovid.

Inūtĭlĭtas, ātis, f. (inutilis), 1) Unbrauchbarkeit, Unnützlichkeit, Lucret. 2) Schädlichkeit, Cic.

Inūtĭlĭter, Adv., 1) unnützlich, Liv. 2) schädlich, Hirt.: inutilius, Varr.

Inŭus, i, m. (ineo), der Gott Pan, nach Liv. 1, 5.

Inuxōrus, a, um (in u. uxor), unverehligt, Tertull.

In-vādo, si, sum, 3. 1) hinein oder wohin gehen, kommen, gelangen, es geschehe mit oder ohne Gewalt, portum, Virg.: urbem, ib.: in urbes, Cic.: in cubiculum, Apul. Daher 2) betreten, viam, Virg. 3) losgehen, angreifen, anfallen, eindringen, in Asiam, Cic.: Europam, Nep.: in hostem, Cic.: hostis invaditur, Sallust.; acriter invaserunt, ut etc., Liv., drangen beftig ein: canes aliquem invadunt, Colum.: in collum alicujus, Cic., um den Hals fallen, umhalsen: daher tropisch, a) anfallen, i. e. angreifen, in arcem causae, Cic. b) anfallen, i. e. sich bemächtigen, in praedia alicujus, Cic.: dictaturam, Sueton. c) anfallen, sich bemächtigen, eindringen, befallen, metus invadit aliquem, Sallust.: pestis in vitam, Cic.: auch seq. Dat., furor invaserat improbis, Cic.: auch ohne Casum, terror invasit, Caes.: dulcedo, Liv. d) sich woran machen, mit und ohne Gewalt, aliquid magnum, Virg., unternehmen, vornehmen: continuo invadit, ib., redete an. 4) gehen, oder durch Gehen zurücklegen, stadia, Tacit. Not. Partic., invasus, a, um, j. E. ramus, Palladius, eingepfropft.

In-vălentĭa, ae, f. Schwäche, Unvermögen, Unpäßlichkeit, Gell.

In-vălĕo, ui, 2. stark sein, impers. valebunt, st. invalebuntque, Lucret.

Invălesco, lui, 3. (Inchoat. von invaleo), stark werden, zunehmen, rerum opibus invaluit, Cic.: daher zu nehmen, überhand nehmen, Sueton.: consuetudo, Quintil.

Invaletudo, i. q. Invalitudo.

Invălĭde, Adv., schwach, Arnob.

In-vălĭdus, a, um, 1) schwach, nicht Kräfte habend, unvermögend, auch theils unpäßlich, krank, invalida senecta, Liv.: milites, Ingrossa, Kranke: vires, Ovid.: invalidiores Parthi, Justin.: invalidissimum urbis opus, Plin. 2) tropisch, schwach, status, Liv., ein schwacher Besitzen, nicht stark besitzend, venenum, Claudian.: argumentum, Dedecl. 3) stark, Virg. Aen. 6, 114.

In-vălĭtūdo, inis, f. Unpäßlichkeit, Cic.

Invāsĭo, ōnis, f. (invado), Angriff, Symm.

Invāsor, ōris, m. (invado), der hinein dringt, anfällt, Cod. Just.

Invāsus, us, m. (invado), Angriff, Coel. Aur.

Invāsus, a, um, s. Invado.

Invecticius, a, um (invecto), von andern Orten herein gebracht, nicht einheimisch, columba, Plin.: gradus, Senec., i. e. steif, nicht herzlich.

Invectĭo, ōnis, f. (inveho), 1) Einführung, Hineinbringung, j. E. der Waaren, Cic. 2) Angriff mit Worten, das Anfahren, Loosziehen, Acron. ad Cic.

Invectitius, a, um, i. q. invecticius.

Invectĭvălĭter, Adv., scheltend, anfahrend, Sidon.

Invectīvus, a, um (invehor), schelтend, anfahrend, loosziehend, mit Scheiten und Loosziehung angreifend, oratio, Ammian.

Invector, ōris, m. (inveho), der etwas hinein führt oder bringt, Symm.

Invectus, a, um, s. Inveho.

Invectus, us, m. (inveho), Einführung oder Herzuführung, terrae, Plin.

In-vĕho, xi, ctum, 3. 1) hinein oder wohin führen, tragen, bringen, es geschehe auf der Achse, zu Wasser ꝛc., vinum in Galliam, Liv.: pecuniam in aerarium, Cic.: frumentum (in horrea), Plin.: terrae motus mentibus invexit, Liv.: daher se, sich eindringen, j. E. von Fechtenden, Liv.: so auch Passiv. (oder Depon.), invehi, hinein dringen, Liv. 2, 50: auch hinein oder wohin reiten, fahren, fliegen ꝛc.

Digitized by Google

arpento in forum, Liv.: corpori paris vehiculo, Liv.: curru Capitolium, Cic.: curru per urbes, Virg.: auch ohne curru etc., z. E. triumphans urbem invehitur, Liv., fuhr in ꝛc.: so auch equo; wohin oder hinein reiten, quacunque equo invectus eſt, ibi pavebant, Liv.: delphinus in arenam invectus, Plin., geſchwommen: angues invectas, Cic., geflogen: invehi litori, Liv., ans Ufer fahren, landen: flumine, Cic., darauf fahren, ſchiffen: in portum, Cic., oder portum, Plin.: nave ad oſtium portus, Liv.: auch ſteht invehens ſt. invectus, z. E. belluis, drauf reitend, Cic.: daher invecta et illata auch ohne et), Pandect., i. e. was der Miethmann ins Haus mitgebracht hat ꝛc.: daher tropiſch, invehi in aliquem, auf jemen losziehen, mit Worten angreifen, Cic.: auch ohne in aliquem, Ovid.: so auch invehens (wie ein Depon.), z. E. in te, Cic.: auch mit Accuſ. Neutr., z. E. multa in aliquem, Nep., i. e. ſehr: nonnulla, ib., einiger Maaßen. 2) tropiſch, herein oder herzu bringen, i. e. verurſachen, avaritiam, Liv.: quae (mala) tibi caſus invexerat, Cic.

In-vēlātus, a, um, unverhüllt, unbedeckt, Mart. Cap.

In-vendĭbĭlis, e, unverkäuflich, merx, Plaut.

In-vendĭtus, a, um, unverkauft, praedia, Pandect.

In-vĕnĭo, ēni, entum, 4. eig. auf etwas kommen oder ſtoßen. Daher 1) finden, antreffen, aliquem, Cic.: naves, Caeſ.: theſaurum inveniendum credunt, Cic., ſtatt inventum iri: daher a) ſe, ſich finden, erſcheinen, ſichtbar ſeyn, dolor ſe invenit, Ovid.: minus ſe inveniunt, quo in majorem materiam inciderunt, Senec., i. e. finden ſich weniger drein. b) finden, ſehen, non inveniebar, quomodo confirmaret, Cic. c) finden, befinden, aliquem in culpa, Terent.: Pamphilam inventam eſſe civem, ib., i. e. ſey befunden worden als eine Bürgerstochter. 2) ausfindig machen, i. e. a) erdenken, erfinden, fallaciam, ib. b) auftreiben, verſchaffen, argentum, Geld, Plaut.: piacula, Liv. 3) finden, i. e. erfahren, entdecken, conjurationem, Cic. 4) verſchaffen, erwerben, zuwege bringen, cursum, Cic.: auſpicia, Cic.: daher ſich verſchaffen, ſich erwerben oder bekommen, cognomen, Cic.: laudem, Terent. Not. inveniet ſuccumbere ſt. facultatem ſuccumbendi, Tibull. Not. a) Partic. inventus, a, um: daher inventum, die Erfindung, Cic. b) inventus dabit ſt. inveniet, Terent.

Inventārĭum, i, n. (invenio), Verzeichniß, Pandect.

Inventĭo, ōnis, f. (invenio), Erfindung, Cic.

Inventĭuncŭla, ae, f. (Dimin. von inventio), Erfindung, wenn man vermindernd redet, Quintil.

Inventor, ōris, m. (invenio), 1) Erfinder, Cic. 2) Urheber, Cic.

Inventrix, ĭcis, f. (inventor), Erfinderinn, Urheberinn, Cic.

Inventum, i, ſ. Invenio.

Inventus, a, um, ſ. Invenio.

Inventus, us, m. (invenio), Erfindung, Plin.

Invĕnuste, Adv., nicht artig, nicht fein, nicht angenehm, Gell.

In-vĕnustus, a, um, 1) nicht artig, nicht angenehm, actor, Cic. 2) unglücklich in der Liebe, Terent.

Invĕrĕcunde, Adv., unverſchämt, Quintil.: inverecundius, Hieron.

Invĕrĕcundĭa, ae, f. (inverecundus), Unverſchämtheit, Tertull.

In-vĕrĕcundus, a, um, unverſchämt, ohne Schamhaftigkeit, Cic.: inverecundum eſt, Pandect., iſt etwas Unverſchämtes: inverecundius, Val. Max.: inverecundiſſimus, Plaut.: inverecundus deus, Horat., i. e. Bacchus, weil der Wein unverſchämt macht.

In-vergo, ĕre, wohin neigen, gießen, hinneigen, hingießen, vina fronti, Virg.: liquores in me, Plaut.: ſuper invergens carchesia, Ovid.

Inversĭbĭlis, e (in u. verto), unveränderlich, Apul.

Inversĭo, ōnis, f. (inverto), Umkehrung, verborum, i. e. Tropus: und heißt ſo a) die Ironie, Cic. Orat. 2, 65. b) Allegorie, Quintil. 8, 6.

In-versor, ari, ſich worin befinden, ſich womit beſchäftigen, Lucil.

Inversūra, ae, f. (inverto), Wendung, Krümmung, Vitruv.

Inversus, a, um, ſ. Inverto.

In-verto oder In-vorto, ti, ſum, 3. 1) umdrehen, umwenden, terram, Virg., ackern: coelum, ib.: mare, Horat., ſtürmiſch machen: vinaria, ib., umſtürzen oder ausleeren: ſi polypus invertatur, Plin.: daher tropiſch, ſe, Cic., ſich ändern: virtutes, Horat., verdrehen: talum, Apul., verrenken: ordinem, Cic., umdrehen, verkehren; daher inverſus, a, um, a) umgedreht, verkehrt, alveus navis, Salluſt.: charta, i. e. averſa, Martial.: annus, Horat., i. e. Winter. b) tropiſch, verkehrt, mores, ib.: verba, Terent. c) tropiſch, gebraucht, verba, Lucret. 2) verändern, quae invertere ſupersedeo, Tacit., verändert vortragen: daher anders geſtalten,

ten, färben, lanas, Sil. 3) vertauschen, umtauschen, res, Ascon.

In-vespĕrascit, ĕre, es dämmert, wird Abend, Liv.

Investigābĭlis, e (investigo), erforschlich, Tertull.

Investigātĭo, ōnis, f. (investigo), Ausspähung, Erforschung, Untersuchung, Cic.

Investigātor, ōris, m. (investigo), Ausspäher, Erforscher, Untersucher, Cic.

Investigātrix, īcis, f. (investigator), Erforscherinn, erforschend, untersuchend, Mart. Cap.

In-vestīgo, avi, atum, are. 1) ausspüren, von Hunden, Cic. 2) tropisch, ausspüren, i. e. nachspüren, erforschen, untersuchen, Cic. 3) ausspüren, erforschen, finden, erfahren, Cic.

In-vestĭo, ivi, itum, 4. bekleiden, bedecken, porticum pictura, Plin.: focum, Maecen. ap. Senec., umgeben, herum treten.

In-vestis, e, 1) unbekleidet, Tertull. 2) ohne Bart, Apul.: daher unverheurathet, Tertull. 3) beraubt, dotalibus, ib.

Invĕtĕrasco, ravi, 3. (invetero), 1) alt werden, veralten, in Gallia, Caes., i. e. sich da einnisten: aes alienum, Nep., veraltern, zu lange dauern: macula inveteravit, Cic. 2) überhand nehmen, consuetudo, Caes.: res, Cic.: opinio, Cic.: daher inveteravit, Impers., es ist zur Gewohnheit geworden, es ist eine alte Gewohnheit, seq. ut, Cic.

Invĕtĕrātĭo, ōnis, f. (invetero), Einwurzelung, z. E. der Krankheit, Cic.

In-vĕtĕro, avi, atum, are, 1) alt machen, einer Sache ein Alter oder Dauer verschaffen, caepam, aquam, Plin.: daher inveterari, alt werden, ein Alter oder auch Dauerhaftigkeit erlangen, ib.: daher inveteratus, a, um, was lange gedauert hat, alt, amicitia, Cic.: licentia, Nep.: vinum, Plin. 2) abschaffen, abkommen lassen, Lactant.

In-vĕtĭtus, a, um, unverboten, unverwehrt, Sil.

Invĭcem, oder In vicem (in und vicis), 1) wechselsweise, abwechselnd, Caes. u. Cic. 2) unter einander, unter sich, diligere, Plin. Ep., sich unter einander lieben. 3) dagegen, hinwiederum, Plin. Ep. 4) an Statt, seq. Genit., Liv., s. Vicis.

Invicte, Adverb., unüberwindlich, unwiderleglich, invictissime, Augustin.

In-victus, a, um, unüberwunden: daher 1) unüberwindlich, nicht zu überwältigen, unbezwinglich, h[illegible] animus, Cic.: auch seq. a, in Anleh[illegible] Cic., oder ad, Ovid., oder contra, Pl[illegible] spartum, ib., unverderblich: ad[illegible] Ovid.: necessitas, Senec., unver[illegible]lich, unveränderlich: invicta quae[illegible] Liv., unveränderlich: invictissimus, C[illegible] auch seq. Genit., Sil., und seq. In[illegible] ib. 2) gegen das man nichts aus[illegible]ter, unwiderleglich, defensio, C[illegible] ratio invictior, Augustin.

Invĭdentĭa, ae, f. (invideo), [illegible] Beneiden, der Neid, Cic.

In-vĭdĕo, vidi, visum, 2. 1) be[illegible]den, mißgönnen, alicui, Cic.: [illegible] Cic.: auch alicui aliquid, Cic.: [illegible] alicujus rei, Horat., u. aliqua re, [illegible] man nach Quintil.: auch seq. In[illegible] oder seq. Accus. et Infin., Plaut.: [illegible] alicui in re, Cic.: auch steht invi[illegible] st. invidetur mihi, Horat.: daher [illegible]dendus, a, um, ib.: auch steht inv[illegible] ohne Casum, z. E. qui invidet, Cic. [illegible] tropisch, a) statt nicht wollen, un[illegible]dran gehen, seq. Infin., Horat. b) [illegible] hindern, verweigern, quae invid[illegible]rem adparere, Horat.: vinum A[illegible] natura invidit, Plin.: auch seq. [illegible] Virg. Not. Partic., invisus, a, [illegible] a) verhaßt, Cic.: invisior, Cic.: [illegible]visissimus, Plin. Ep. b) ungesehen, s. Invisus.

Invĭdĭa, ae, f. (invidus), 1) Ne[illegible] Cic. und Nep.: daher a) sine inv[illegible] Martial., gern. b) absit verbo inv[illegible] Liv., ohne Prahlerey zu sagen. 2) [illegible] üble Nachrede, Blame, Schimpf, [illegible] üble Reden der Leute von Jemand[illegible] er mags verdienen oder nicht, alicui [illegible]diam facere, Brut. in Cic. Ep., [illegible] conflare, Cic., blamiren, Blame ver[illegible]sachen: alicui esse invidiae, Liv.: [illegible]bere invidiam, Cic., in der Blame [illegible] esse minori invidia, Nep. Not. Plur[illegible] Cic.

Invĭdĭōse, Adv., auf eine verh[illegible] machende, blamirende Art, Cic.: [illegible]vidiosius, Vellej.

Invĭdĭōsus, a, um (invidia), 1) [illegible] Neid, neidisch, vetustas, Ovid.: [illegible] seq. Dat., Prop. 2) was Neid erre[illegible] beneidenswerth, spes, Ovid.: pecu[illegible] non invidiosa, Cic., i. e. klein: he[illegible] non invidiosa, Ovid., klein. 3) [illegible] Haß, Blame und übles Reden ver[illegible]sacht, verhaßt oder verhaßt mach[illegible] blamirend, possessiones, Cic.: ho[illegible] Cic.: damnatio invidiosior, Cic.: [illegible]men invidiosissimum, Cic.: invidiosu[illegible] vobis est, Liv., macht euch Blame: Ceres stetit invidiosa, Ovid., i. e. zur Bl[illegible]me für den Jupiter, daß er nicht be[illegible] für die Welt sorge, und für den Pl[illegible] der den Raub begangen.

Inv-

Digitized by Google

Invidus, a, um (invideo), neidiſch, omo, Cic.: auch ſeq. Dat., z. E. po-ntiae, Nep. Not. 1) ſubſt., ein Neider, Beneider, Cic.: daher ſeq. Genit., udis, Cic. 2) tropiſch, von Dingen, ic uns etwas entziehen oder etwas hin-rn, aetas, Horat.: cura, ib.: nox ceptis invida noſtris, Ovid.

In-vĭgĭlo, avi, atum, are, 1) was ey bey, in oder wegen etwas, malis, vid., bey der Krankheit. 2) tropiſch, i, wegen oder bey etwas wachſam yn, mens invigilat curis, Sil. 3) auf was bedacht ſeyn, große Sorge auf was wenden, venatu, victu, Virg., ell. ſt. venatui, victui: auch ohne Ca-m, Colum.: auch ſeq. pro, Ovid.: uch ſeq. Infin., Val. Fl.

In-vincĭbĭlis, e, 1) unüberwind-ch, malum, Tertull. 2) unwiderleg-ch, ib.

Invincĭbĭlĭter, Adverb., unüber-indlich, unwiderleglich, Apul.

In-vincĭo, inxi, inctum, ire, feſ-ln, Pandect.

Invinctus, a, um, ſ. Invincio.

Invīnĭus, a, um (in u. vinum), ſich es Weins enthaltend, Apul.

In-vĭo, are, betreten, Solin.

In-vĭŏlābilis, e, unverletzlich, ucret.

Invĭŏlāte, Adv., unverſehrt, un-erletzt, Cic.

In-vĭŏlātus, a, um, 1) unverletzt, nverſehrt, homo, Cic.: amicitia, Cic.: erra, Varr., ungepflügt. 2) unverletz-ich, templum, Liv.

In-viscĕro, avi, atum, are, in die Eingeweide fügen, tief hinein fügen, liquid canibus, Nemeſ.

In-vīsĭbĭlis, e, unſichtbar, Celſ.

Invīsĭbĭlĭtas, ātis, f. (inviſibilis), Unſichtbarkeit, Tertull.

Invīsĭbĭlĭter, Adv., unſichtbar, Tertull.

In-vīsĭtātus, a, um, 1) ungeſe-hen, Liv. u. Cic. 2) ungeſehen, un-beſehen, unbeſucht, civitas, Quintil. Decl.

In-vīso, ſi, ſum, 3. 1) wohin ſe-hen, i. e. wohin gehen, um da zu ſehen, wie es ſtehe, ad me inviſam domum, Plaut.: daher läßt es ſich überſetzen, 1) hingehen, um Jemanden zu beſuchen oder zu ſehen, ad meam filiam inviſam domum, ib. b) beſuchen, aliquem, Cic. c) nach etwas ſehen, etwas be-ſuchen oder beſehen, res ruſticas, Cic.: ſacrificium, Cic.: Delum, Plaut.: ca-ptivos inviſo, Plaut., will beſehen: do-mum noſtram inviſas, Cic. 2) ſehen, erblicken, Catull.: oder wohin ſehen, hinein ſehen, ſpeculum, Apul.

Invīsor, ōris, m. (invideo), Neider, Apul.

In-vīsus, a, um, 1) Adj., a) unge-ſehen, Cic. u. Caes.: maribus inviſa, Cic.: morbus, i. e. unbekannt, Cato. b) unſichtbar, cantavit inviſus, Apul. 2) Partic. von Invideo, verhaßt, ſ. In-videor.

Invītābĭlis, e (invito), reizend, lok-kend, Gell.

Invītāmentum, i, n. (invito), das, wodurch man gereizt wird, Reizung, Lockung, Cic.: Plur., Cic.

Invītātĭo, ōnis, f. (invito), 1) Einladung, Cic.: ad invitationes hoſpitum, Cic., um ſeine Gäſte zu tractiren. 2) Rei-zung, Aufforderung, Cic. 3) wenn man ſich im Eſſen und Trinken etwas zu Gute thut, Schmaus, Liv.: vini largior, Gell., ſtarkes Weintrinken, Wein-ſchmaus oder Saufen.

Invītātĭuncŭla, ae, f. (Dimin. v. invitatio), i. q. invitatio, wenn man ver-mindernd redet, z. E. vini, Gell. 15, 2, in der Ueberſchrift.

Invītātor, ōris, m. (invito), Einlader, z. E. zur Gaſterey, Martial. — Davon

Invītātōrĭus, a, um, einladend, die Einladung betreffend, Tertull.

Invītātus, us, m. (invito), Einla-dung, Cic.

Invīte, Adv., ungern, wider Wil-len, Cic.: invitius, Cic.

Invītĭābĭlis, e, unverſehrlich, Prud.

Invīto, avi, atum, are, 1) einla-den, in rem, Cic.: ad rem, Hirt.: auch ſeq. Infin., Virg.: beſ. zum Eſſen, zum Trinken, ins Haus, ad coenam, Cic.: aliquem hoſpitio, Cic., oder in hoſpitium, Liv.: aliquem domum ſuam, Cic.: invito eum, ut apud me deverſe-tur, Cic.: hoſpitaliter per domos, i. e. in domos, Liv.: tecto, domo, i. e. in tectum etc., Cic.: auch bloß zu Gaſte bitten, aliquem, Cic.: daher a) ali-quem, einen tractiren, mit einem Schmauſe oder Gaſtmahle bewirthen, Caes.: tropiſch, aliquem gladio, Plaut., tödten oder tödten wollen: ſo auch clava, ib. b) aliquem poculis, einem brav zu-trinken, damit er ſich betrinke, Plaut.: daher ſe, ſich im Eſſen und Trinken etwas zu Gute thun, ſich voll eſſen und trinken, ſichs ſchmecken laſſen, Plaut. u. Salluſt. 2) tropiſch, einladen, i. e. reizen, lok-ken, auf angenehme Art veranlaſſen, auffordern, aliquem praemiis ad rem, Cic.: ingenia, quae gloria invitantur, Cic.: adpetitum animi, Cic.: hyems invitat, Virg.: daher aliquid, zu etwas einladen, locken, reizen, adſentationem,

zur

zur Schmeicheley, Cic.: so auch somnos, Horat. Not. mare invitavit, i. e. derivavit, Solin.

IN-VĬTŬPĔRĀBĬLIS, e, untadelhaft, Tertull.

INVĪTUS, a, um, 1) wider Willen, ungern, ut nihil faciat invitus, Cic.: eum invitissimum dimisi, Cic.: Fannium invitum dicere cogo, Cic.: verba non invita sequentur, Horat.: daher me, te, se etc. invito, wider meinen, deinen ꝛc. Willen, z. E. si, se invito, conarentur, Caes.: diis hominibusque invitis, Cic.: me invitissimo, Cic.: so auch non invitus, nicht ungern, i. e. gern, Cic.: auch seq. Genit., z. E. non invitum fore solutionis, Pandect., die Zahlung nicht ungern sehen werde. 2) bey Dichtern, was ungern geschieht, invita ope, Ovid.

INVĬUS, a, um (in u. via), 1) ohne Weg, unwegsam, ungangbar, saltus, Liv.: maria invia Teucris, Virg.: invia virtuti nulla est via, Ovid.: daher invia, sc. loca, unwegsame Oerter, Liv. 2) tropisch, lorica invia sagittis, Martial., undurchdringlich.

INVŎCĀTĬO, ōnis, f. (invoco), Anrufung, Quintil.

IN-VŎCĀTUS, a, um, 1) Adj., a) ungerufen, Cic. b) uneingeladen, Nep. u. Terent. 2) Partic. von Invoco.

IN-VŎCO, avi, atum, are, 1) rufen, Enn. 2) nennen, hoc sublime, quem invocant Jovem, Enn. ap. Cic.: dominum, Curt. 3) anrufen, deos testes, Liv.: deos iratos, Liv.: bes. zu Hülfe, Junonem in pariendo, Cic.: deos in auxilium, Quintil.: sibi deos, Plaut.: deos precibus, Tacit.: opem deorum, Liv.: leges, Tacit.

INVŎLĀTUS, us, m. (involo), das Fliegen, der Flug, Cic.

INVOLGO, are, s. Invulgo.

INVŎLĬTO, avi, atum, are (Freq. v. involo), wo oder wohin fliegen Prud.: tropisch, comae involitant humeris, Horat., i. e. wallen.

IN-VŎLO, avi, atum, are, 1) hinein oder wohin fliegen, in villam, Varr.: nidis, Colum. 2) wohin gleichsam fliegen, i. e. sich stürzen, fahren, attakiren, drauf los gehen, in capillum, Terent., einem in die Haare: alicui in oculos, ib.: ad aliquem, Hirt., hinspringen, attakiren: so auch in aliquem, Apul., oder aliquem, Plin.: in possessionem, Cic., sich bemächtigen: castra, Tacit.: daher a) sich bemächtigen, animos involat cupido eundi, Tacit., befällt, kommt an. b) wegnehmen, Catull., Petron. u. Pandect.

IN-VŎLŬCER, cris, cre, nicht flügge, pulli, Colum.

INVŎLŪCRE, is, n. (involvo), sc. [illegible]teum, ein Tuch, oder Serviette, die [illegible] um sich nimmt, um sich nicht zu be[illegible]deln, z. E. beym Rasiren, Plaut.

INVŎLŪCRUM, i, n. (involvo), [illegible] Decke, Futteral, clypei, cande[illegible] Cic.: chartarum, Plin.: tropisch, [illegible]lationum, Cic.

INVŎLŪMENTUM, i, n. (invo[illegible] i. q. involucrum, Augustin.

INVŎLUNTĀRĬE, Adv., unvorsetz[illegible] Pandect.

IN-VŎLUNTĀRĬUS, a, um, unvorsetzlich, Coel. Aur.

IN-VŎLUNTAS, ātis, f. das [illegible]wollen, Tertull.

INVŎLŪTE, Adv., eingewickelt, [illegible]kel, Spartian.

INVŎLŪTĬO, ōnis, f. (involvo), [illegible]wickelung, oder was eingewickelt, [illegible]gehüllt ist, Vitruv.

INVŎLŪTO, are, (Frequ. v. inv[illegible] einwickeln, herumwickeln, Apic.

INVŎLŪTUS, a, um, s. Involvo.

IN-VOLVO, vi, ūtum, 3. 1) [illegible] wälzen oder rollen, cupae involut[illegible] buntur, Caes.: Olympum Ossae, [illegible] drauf wälzen: mons sylvas secum [illegible]vens, ib.: involvitur aris in capu[illegible] 2) einwickeln, einhüllen, bedecken, [illegible]nistras sagis, Caes.: manum ad [illegible] usque, Liv.: poma argilla, Pallad. [illegible] farina, Phaedr.: aliquid corpori, [illegible] nemus flammis, Virg.: nox inv[illegible] umbra diem, ib.: so auch involutus [illegible]um, z. E. candelabrum, Cic.: [illegible] linteolo, Plin.: daher tropisch, a) [illegible]wickeln, einhüllen, se literis, C[illegible] sich dem Studiren ergeben: se vir[illegible] Virg., sich damit decken: bellum [illegible] nomine involutum, i. e. latens in [illegible] Cic.: homo involutus fraudibus, [illegible] plenus, Tacit. b) einwickeln, [illegible]len, i. e. dunkel machen, verw[illegible] res involutas explicare, Cic., dunkle [illegible]chen: res involutissima, Senec.

INVOLV[illegible]LUS, i. q. Involvulus.

INVOLVŬLUS, i, m. (involvo), [illegible] Raupe, die sich in die Blätter [illegible]kelt, Wickelraupe, Plaut.

IN-VULGO oder IN-VOLGO, avi, [illegible] are, 1) ins Publikum bringen, bekan[illegible] machen, Gell.: daher invulgatus, a, [illegible] bekannt, gemein, verba, ib. 2) [illegible]sage thun, aussagen, Cic.

IN-VULNĔRĀBĬLIS, e, unverwun[illegible]lich, unversehrlich, Senec.

IN-VULNĔRĀTUS, a, um, unver[illegible]wundet, Cic.

Io! (ἰώ, ἰού), ein Ausruf der Freu[illegible] heyfa! heyda! juchhey! Ovid [illegible] Virg. auch des Schmerzes, o! au! ay! O[illegible] u. Tibull.

Digitized by Google

Io, us u. ōnis, f. Tochter des Argivi-den Königs Inachus, wurde vom Jupi-r beschlafen, und, aus Furcht vor der uno, in eine Kuh verwandelt; Juno ließ e durch den hundertäugigen Argus hü-n: endlich ließ sich Juno erweichen: rauf bekam Io ihre Gestalt wieder, ge-ar den Epaphus, heurathete den Osiris, nd wurde, unter dem Namen Isis, eine gyptische Gottheit, Ovid. Not. auch at man Nomin. Ion, Ovid.

Iŏcasta, ae, oder Iocaste, es, f. Ge-ahlinn des Laius, und Mutter des Oedi-us, den sie wider ihr Wissen heurathete, nd von ihm den Eteocles, Polynices und e Antigone gebar.

Iŏlāus, i, m. des Iphiclus Sohn, und eständiger Gefährte des Hercules.

Iolcos oder —us, i, f. Stadt in Thessa-en, wo Jason mit den Argonauten abge-gelt ist. Daher 1) Iolciăcus, a, um, Iolcisch. 2) Iolcus, a, um, Jolcisch; olci, die Einwohner, Serv.

Iŏle, es, f. Tochter des Eurytus, Kö-igs zu Oechalien, die Hercules wegführte nd seinem Sohne Hyllus gab.

Ion, i, n. (ἰον), 1) das Veilchen, Plin.) ein Edelstein von dieser Farbe, ib.

Ion, ōnis, f. s. Io.

Iŏnes, um, m. (Ἴωνες), die Einwohner n Jonien, Jonier, Cic.

Iŏnĭa, ae, f. Ionius.

Iŏnĭăcus, a, um, Jonisch, Ovid.

Iŏnĭce, Adv., Jonisch, Gell.

Iŏnĭcus, a, um, Jonisch, motus, Tänze, Horat.

Iŏnis, ĭdis, f., Jonisch, eine Jonie-inn, Senec.

Iŏnĭus, a, um, Jonisch, Plin.: Io-ia sc. terra, eine Landschaft in Kleinasien m Aegäischen Meere zwischen Carien und eolis: mare Ionium, 1) das Aegäi-che Meer, Valer. Fl. 2) insgemein das Meer zwischen Italien, Sicilien und Grie-henland, Virg., oder aequor Ionium, Ovid., oder sinus Ionius, Horat., oder ölos Ionium, Virg. Not. hier steht Paen-alt. insgemein kurz. 3) das Hadriatische Meer, Cic.

Iŏnus, a, um, i. q. Ionius: daher Io-ia, i. q. Ionia, Prop.

Ios, i, f. Insel des Aegäischen Meers.

Iŏta, n. Jota, ein griechischer Buchsta-e, Cic.: auch Iota, ae, f. Auson.

Iōtăcismus, i, m. (ἰωτακισμός), die zu häufige Wiederholung des Buchstabens oder i, z. E. Juno Jovi jure irascitur.

Iphiănassa, ae, f. i. q. Iphigenia, Lucret.

Iphĭas, ădis, f. Tochter des Iphis, i. e. Evadne, Ovid.

Iphĭcles, is, oder Iphĭclus, i, m. des Hercules Bruder, den Amphitruo mit der Alcmena zeugte, nachdem sie Nachts vorher mit dem Hercules schwanger geworden.

Iphĭgĕnia, ae, f. Tochter des Aga-memnon, sollte, weil dieser in Aulis ei-nen Hirsch der Diana unwissend getödtet, zur Versöhnung dieser Göttinn geopfert werden: die Göttinn aber erbarmte sich, setzte einen Hirsch an ihre Stelle, u. ver-setzte sie nach Chersonesum Tauricam, wo sie vom Thoas ausgenommen und Priesterinn der Diana ward, und ihren Bruder Orestes, ehe sie ihn erkannte, op-fern wollte ꝛc.

Iphĭmĕdia, ae, f. oder Iphĭmĕde, es, Gemahlinn des Aloeus (Alo-eus), u. Mutter des Otus u. Ephialtes.

Iphis, is oder ĭdis, 1) ein Jüngling aus Cypern, Ovid. 2) ein Mädchen aus Creta, wurde in eine Mannsperson ver-wandelt, ib.

Ipse, a, um, 1) selbst, ego ipse, ille ipse etc., Cic.: auch steht ipse u. ipsi st. ego ipse, tu ipse, ille ipse, nos ipsi etc., z. E. ipse interviso, Cic.: es steht oft mit me, mihi, tibi, te, sibi, se, nämlich in verschiednem Casu, z. E. agam per me ipse, Cic., nicht ipsum: mihi ipse adsentor, Cic., nicht ipsi: aber auch oft in gleichem Casu, obgleich kein Gegensatz darin ist, z. E. in me ipso probavi, Cic.: ne me ipsum irrideam, Cic.: Einige glauben, die Casus müßten verschieden seyn, außer im Gegensatze: aber diese Regel trifft nicht immer zu: auch steht per se dabey, das wegbleiben konnte, z. E. per se ipsa maxima est, Cic.: bes. a) selbst, i. e. in eigner Per-son, Cic. u. Ovid. b) ich selbst, sie selbst, er selbst, wenns die Hauptperson ist, z. E. Cäsar schickte zwey Generale da und dort hin, er selbst aber (Cäsar) ging ꝛc., Caes.: im Deutschen sagt man hier auch ich aber, er aber, sie aber ꝛc. c) selbst oder für meine, seine, unsre ꝛc. Person, te ipsum pluris feci, Cic.: auch bey Dingen, an uno für sich, res ipsa, Terent.: id ipsum, Cic. 2) Er, Sie ꝛc., wenns die Hauptperson ist, z. E. der Herr oder die Frau heißt ipse, ipsa, wir im Deutschen, ist Er oder Sie da? i. e. Herr oder Frau, quo me ipsa misit, Plaut.: so auch ipse, er, i. e. der Lehrer, z. E. von den Pythagoräern, ipse dixit, Cic.: so auch ipsi, die Schiff-senden, im Gegensatze des Schiffes, Liv. 3) eben, just, gerade, wofür auch oft selbst steht ea ipsa hora, Cic.: eaque ipsa causa belli fuit, Liv., und das war eben die ꝛc. 4) just, eben, gerade, bey genauer Bestimmung der Zahl oder An-zahl, triginta erant dies ipsi, Cic., ge-rade dreyßig Tage: ipso vicesimo anno, Cic.,

Cic.: daher nunc ipsum, Cic., gerade jetzt. 5) so gar, wenns so viel ist als selbst, in his ipsis rebus, Cic.: ipsa virtus contemnitur, Cic. 6) selbst, von selbst, von freyen Stücken, valvae se ipsae aperuerunt, Cic.: auch mit sponte, das wegbleiben konnte, Liv. 7) auch er, sie, es, oder derselbe, dieselbe, dasselbe, ex ipsius virtute voluptatem cepi, i. e. illius, Cic.: tanquam ab ipsis corruptum, Nep., i. e. a se. Not. 1) man hat auch ipsus st. ipse, Terent. 2) Superl. ipsissimus, der Vergrößerung wegen, z. E. ipsissimus (sum), Plaut., ich bins selbst zuverlässig. 3) die vorletzte Sylbe in ipsius steht auch kurz, Virg.

Ipsus, i, Stadt in Großphrygien.

Ira, ae, f. 1) Zorn, Cic.: iram evomere in aliquem, Terent.: irae indulgere, Liv.: alicui esse irae, Virg., verhaßt seyn: irae caelestes, Liv., der Zorn Gottes. Not. ira seq. Genit., a) active, der Zorn Jemandes ist bekannt. b) objective, i. e. wegen etwas, z. E. fugae, Liv.: praedae amissae, Liv.: dictatoris creati, i. e. ob creatum etc., Liv.: daher irae suae u. paternae, Liv., gegen seine Person und gegen den Vater. 2) Zorn, tropisch, belli, Sallust.: ventorum, Sil. 3) Ursache zu zürnen, Ovid. Not. irai st. irae, Lucret.

Irācunde, Adv. zornig, hitzig (im Zorne), Cic.: iracundius, Cic.

Irācundĭa, ae, f. (iracundus), 1) Neigung zum Zorn, Zornsucht, hitziges Naturell, Hitze, wenns eben so viel ist, Cic. 2) Heftigkeit des Zorns, Hitze, Zorn, wenn er heftig ist, und in Rachsucht übergeht, prae iracundia vix sum apud me, Terent.: iracundiam cohibere, Cic., oder reprimere, Terent.: dimittere reip., Caes., dem Staate aufopfern, aus Liebe zum Staate fahren lassen.

Irācundĭter, i. q. iracunde, Enn.

Irācundus, a, um, zum Zorne geneigt, zornsüchtig, zornig, i. e. leicht zürnend, hitzig, heftig im Zorn, leicht aufbrausend, senex, Cic.: in se, Cic.: Ico, Ovid.: iracunda Jovem ponere fulmina, Horat.: iracundior, Justin.: iracundissimus, Senec.

Irascentĭa, ae, f. i. q. iracundia, Apul.

Irascĭbĭlis, e, i. q. iracundus, Firmic.

Irascor, 3. Depon. 1) zürnen, Cic.: in cornua tentat, Virg., mit den Hörnern zu fechten: auch seq. Dat., z. E. amicis, Cic.: admonitioni alicujus, Quintil.: auch seq. Accus., z. E. id, deswegen, Cato: nostram vicem, auf uns, Liv. 2) tropisch, ventus, Petron.: mare, Plin. Not. iratus, a, um, d. Adject., s. Iratus.

Irāte, Adv., zornig, Phaedr.: tius, Colum.

Irātus, a, um, 1) zornig, Cic.: cui, auf Jemanden, Cic.: sum tus, Terent.: iratior alicui, Cic. tissimus alicui, Cic. 2) tropisch, Horat., stürmisch: venter, ib., rig: sitis, ventus, Prop.: manus.

Irenarches oder — chi, (εἰρηναρχης), eine obrigkeitliche Pe die in den Provinzen Ruhe u. hatten soll, Friedensrichter Pandect.

Irĭcŏlor, ōris (iris u. color), bogenfarbig, Auson.

Irĭnus, a, um (ἴρινος), von der P iris, z. E. unguentum, und blos sc. unguentum, Plin. u. Celf.

Irĭo, ōnis, m. eine Art Sommerv de, Plin. 22, 25.

Iris, is u. idis, f. (ἶρις), 1) eine tinn, die Bothschafterinn der G Virg. 2) der Regenbogen, Apul. 3) eine wohlriechende P viell. Schwertlilie, Plin. 4) ein stein. ib.

Irnĕa, f. Hirnea.

Irōnĭa, ae, f. (εἰρωνεία), Ironie, wenn man das Gegentheil von der was man redet, Cic.

Irōnĭce, Adv., ironisch, spöttisch, Ascon.

Irpex, ĭcis, m. ein landwirthschaftliches eisernes Werkzeug mit Zähnen, von Ochsen gezogen wird, das Unkraut auszurotten, Varr.: auch steht bloß pex, Cato.

Irpĭnus, s. Hirpini.

Irrādĭo, avi, atum, are (in und radio), 1) bestrahlen, Stat. 2) strahlen, Sedul., bricht an.

Irrādo, si, sum, 3. (in und rado), hinein schaben, Cato. 2) schaben, fr zen, glatt machen, caput irrasum, P beschoren, kahl.

Irrasus, a, um, 1) Adject., hart u. rasus), nicht geschabt, nicht pol nicht glatt, clava, Sil. 2) Partic. v Irrado.

Irrātiōnābĭlis, e (in u. rationabilis), unvernünftig, Quintil.

Irrātiōnābĭlĭtas, ātis, f. (irrationabilis), Unvernunft, Apul.

Irrātiōnābĭlĭter, Adv., unv nünftig, Tertull.

Irrātiōnālis, e (in u. rationalis), unvernünftig, Senec. u. Quintil.

Irrātiōnālĭter, Adverb., unv nünftig, Tertull.

Irraucesco, ausi, 3. (irraucus), he ser werden, Cic.

Digitized by Google

IRRAUCUS, a, um (in u. raucus), heis Plin. Val.

IRRĔCĪTĂBĬLĬTER, Adv., unausdlich. Ven. Fort.

IRRĔCŌGĪTĀTĬO, ōnis, f. (in u. retatio), die Nichterwägung, Ter-

IRRĔCORDĂBĬLIS, e (in u. recordabiunerinnerlich, Arnob.

IRRĔCŬPĔRĂBĬLIS, e (in u. recupero), rſetzlich, unveränderlich, Tertull.

IRRĔCŪSĂBĬLIS, e (in u. recuſabilis), oeigerlich, Cod. Juſt.

IRRĔDĪVĪVUS, a, um (in u. redivivus), rieglich, nicht wieder herzuſtellen, all.

IRRĔDUX, ūcis (in u. redux), nicht ück bringend, Lucan.

IRRĔFORMĂBĬLIS, e (in u. reformo), eränderlich, Tertull.

IRRĔFŪTĂBĬLIS, e (in u. refuto), unerleglich, Arnob.

IRRĔFŪTĀTUS, a, um (in u. refutaunwiderlegt, Lactant.

IRRĔGĬBĬLIS, e (in u. regibilis), 1) s ſich nicht regieren läßt, Veget. unmäßig groß, Coel. Aur.

IRRĔGRESSĬBĬLIS, e (in u. regredior), urückgänglich, Auguſtin.

IRRĔLĪGĀTUS, a, um (in u. religa), ungebunden, Ovid.: ratis, Albi-, nicht angebunden (ans Ufer).

IRRĔLĪGĬO, ōnis, f. (in u. religio), gewiſſenhaftigkeit, Gottloſigkeit, ſt. ad Her.

IRRĔLĪGĬŌSE, Adv., gottlos, Tacit.

IRRĔLĪGĬŌSĬTAS, ātis, f. (irreligioſus), ttloſigkeit, Tertull.

IRRĔLĪGĬŌSUS, a, um (in u. religio), nicht der Religion gemäß, gottLiv.: irreligioſius, Arnob.: irreligiomum eſt, Tertull.

IRRĔMĔĂBĬLIS, e (in u. remeabilis), von man nicht zurück kehren kann, urückgänglich, unda, i. e. Styx, g.: error, ib.: via, Senec.

IRRĔMĔDĬĂBĬLIS, e (in u. remediais), wofür kein Mittel iſt, unheilbar, n.

IRRĔMĪSSĬBĬLIS, e (in u. remiſſibilis), erlaßlich, Tertull.

IRRĔMŌTUS, a, um (in u. remotus), entfernt, Prud.

IRRĔMŪNĔRĂBĬLIS, e (in u. remune), unvergeltlich, Apul.

IRRĔMŪNĔRĀTUS, a, um (in u. remuratus), unvergolten, Apul.

IRRĔPĂRĂBĬLIS, e (in und reparabi, unerſetzlich, nicht wieder herzuſtellen, Virg.

IRRĔPERCUSSUS, a, um (in u. reperſſus), nicht zurückgeſchlagen, unwiderlegt, Tertull.

IRREPERTUS, a, um (in u. repertus), nicht gefunden, Horat.

IRRĔPLĔTUS, a, um (in u. repletus), nicht erfüllt, Paul. Nol.

IRRĔPO, pſi, ptum, 3. (in und repo), 1) hinein oder wohin kriechen oder ſchleichen, von Menſchen, Tieren und Dingen, arbori, auf den Baum, Plin.: draco ad feminam, Sueton.: irrepentibus aquis, Colum.: quam ſeq. Accuſ., Apul. 2) tropiſch, wohin oder unvermerkt kommen oder bringen, wenn es auf eine leichte, ſanfte, unvermerkte Art geſchieht, hineinſchleichen, ſich einſchleichen, in mentes hominum, Cic.: in teſtamenta locupletium, Cic.: lues in Italiam, Plin.: dolor irrepit animo, Senec.: auch abſolute, ſich einſchleichen, z. E. als Freund ꝛc., Tacit.

IRRĔPOSCĬBĬLIS, e (in und repoſco), was nicht kann wieder gefordert werden, Apul.

IRRĔPRĔHENSĬBĬLIS, e (in und reprehendo), untadelhaft, Tertull.

IRRĔPRĔHENSUS, a, um (in u. reprehenſus), ohne Tadel, untadelhaft, Ovid.

IRREPTO, āre (Frequ. v. irrepo), hinein oder wohin kriechen, humeris, Stat.: auch ſeq. Accuſ., ib.

IRREPTOR, ōris, m. (irrepo), Einſchleicher, Erſchleicher, agrorum, Cod. Theod.

IRRĔQUĪĒBĬLIS, e (in u. requieſco), nicht zu beruhigen, ſitis, Scrib. Larg.

IRRĔQUĪĒS, ētis (in u. requies), unruhig, Auſon.

IRRĔQUĪĒTUS, a, um (in u. requietus), unruhig, raſtlos, Ovid. u. Plin.

IRRĔSECTUS, a, um (in u. reſectus), unbeſchnitten, unverſchnitten, pollex, Horat.

IRRĔSŌLŪBĬLIS, e (in u. reſolubilis), unauflöslich, Apul.

IRRĔSŌLŪTUS, a, um (in u. reſolutus), unaufgelöſt, Ovid.

IRRESPĪRĂBĬLIS, e (in und reſpiro), wo man nicht athmen kann, Tertull.

IRRESTINCTUS, a, um (in u. reſtinctus), unausgelöſcht, Sil.

IRRĔTĬO, ivi, itum, 4. (in und rete), 1) im Netze fangen, verſtricken, aliquem, Cic. 2) tropiſch, ſe erratis, Cic.: aliquem illecebris corruptelarum, Cic.

IRRĔTĪTUS, a, um, ſ. Irretio.

IRRĔTORTUS, a, um (in u. retortus), nicht zurück gedreht, nicht weggewendet, oculo irretorto, Horat., mit unverwandtem Auge, i. e. gleichgültig.

Digitized by Google

IRRĔTRACTĂBĬLIS, e (in u. retracto), unveränderlich, unwiederruflich, Augustin.

IRRĔVĔRENS, tis (in u. reverens), sich nicht scheuend, keine Scheu oder Achtung habend, Tertull.: in aliquem, ib.: auch seq. Genit., z. E. operis, Plin. Ep.: auch seq. Dat., Spartian.

IRRĔVĔRENTER, Adv., ohne Scheu, ohne Achtung, Plin. Ep.

IRRĔVĔRENTĬA, ae, f. (irreverens), Mangel der Scheu gegen Höhere, Frechheit, Tacit.

IRRĔVŌCĂBĬLIS, e (in u. revocabilis), 1) unzurückruflich, aetas, Lucret.: verbum, Horat.: auch unzurückziehbar, pondus, Plin. 2) unzurückruflich, i. e. nicht zu ändern, casus, Liv.: constantia, Plin. Ep. 3) unzurückruflich, i. e. unaufhaltbar, z. E. vom Jähzorn, irrevocabilior, Tacit. 4) unwiederruflich, nicht zu ändern, donatio, Pandect.

IRRĔVŌCĂBĬLĬTER, Adv., unwiederruflich, unveränderlich, unaufhaltsam, Augustin.

IRRĔVŌCANDUS, a, um, i. q. irrevocabilis, Claudian.

IRRĔVŌCĂTUS, a, um (in u. revocatus), nicht zurück gerufen: daher 1) nicht versucht, etwas noch einmal zu lesen oder zu sagen, Horat. 2) unzurückruflich, nicht abzubalten, Ovid.

IRRĔVŌLŪTUS, a, um (in und revolutus), nicht zurück gerollt, liber, Martial. II, 1, 4, i. e. nicht aufgeschlagen, ungelesen; aber andere Edd. haben inevolutus, das besser ist.

IRRĪDENTER, Adv., höhnisch, spöttisch, Laber.

IRRĪDĔO, si, sum, 2. (in u. rideo), 1) bey, zu oder über etwas lachen, scherzen, spotten, Cic., Nep. u. Tacit. 2) auslachen, aushöhnen, verspotten, zum Besten haben, aliquem, Cic.: Romam, Cic.: daher irrisus, a, um, Virg.: irrisum habere aliquem, Plaut., verhöhnen, zum Besten haben.

IRRĪDĬCŬLE, Adv., unlächerlich, unwitzig, Caes.

IRRĪDĬCŬLUS, a, um (in und ridiculus), lächerlich, zum Gespötte dienend: daher irridiculum, Gespött, Höhnerey, irridiculum sumus, Plaut., wir sind ein Gespött: habere aliquem irridiculum, ib., zum Gespötte, zum Besten haben.

IRRĪGĀTĬO, ōnis, f. (irrigo), Wässerung, seq. Genit. a) active, fluminis, Plin. b) passive, agrorum, Cic.

IRRĪGĀTOR, ōris, m. (irrigo), Wässerer, Augustin.

IRRĪGO, āvi, ātum, are (in und 1) Wasser oder eine andere Feuchtigkeit wohin leiten, aquam in areas, amurcam ad arbores, ib.: imbres aquam), sc. plantis, Virg.: quietem per membra, Virg. 2) hortulos fontibus, Cic.: Aegyptus irrigat, Cic.: circus Tiberi fuso irrigatus, Liv.: tropisch, irrigat coelum candore, Lucret., implet: fessos sopor irrigat artus, und scherzhaft, aliquem plagis, prügeln. 3) befeuchten, benetzen, fletu, Senec.

IRRĪGŬUS, a, um (in u. riguus), wässert, hortus, Horat.: regio, tropisch, corpus irriguum mero, 2) des Wässerns wegen dienend, wässernd, fons, Virg.: daher a) somnus, Perf. b) ignis, das in Erde hervorfließende Feuer, die Lava, ver. in Aetna. c) carmen, ib., der Wasserorgel hervorgebrachte: daher irriguum, Wässerung, das wasser, Wasserleitung, aqua rigua, Plin.

IRRĪMOR, ari (in u. rimor), Pacuv.

IRRĪSĪBĬLIS, e (irrideo), auslachenswerth, Augustin.

IRRĪSĬO, ōnis, f. (irrideo), Verspottung, Cic.

IRRĪSĬVE, Adv., auslachend, Ammian.

IRRĪSOR, ōris, m. (irrideo), Auslacher, Spötter, Cic.

IRRĪSŌRĬUS, a, um (irrisor), Mart. Cap.

IRRĪSUS, us, m. (in und risus), Höhnung, Spott, Spötterey, irrisui esse, zum Gespötte dienen, Caes.: irrisu, aus Spott, Liv.: irrisui habere, zum Gespötte, zum Besten haben, Apul.

IRRĪSUS, a, um, s. Irrideo.

IRRĪTĀBĬLIS, e (irrito), 1) reizbar, leicht zu reizen, leicht in Zorn zu bringen, Cic. 2) leicht reizend, Elegant.

IRRĪTĀBĬLĬTAS, ātis, f. (irritabilis), Reizbarkeit, z. E. zum Zorne, Apul.

IRRĪTĀMEN, ĭnis, n. (irrito), Reizmittel, Anreizungsmittel, Ovid.

IRRĪTĀMENTUM, i, n. (irrito), Anreizungsmittel, Anreizungsmittel, minum, Liv.: gulae, Sallust.: pacis ad pacem, Tacit.: malorum, Ovid.: von leblosen Dingen, fluvius incitamentis, Plin.

IRRĪTĀTĬO, ōnis, f. (irrito), Reizung, Anreizung, Liv.

IRRĪTĀTOR, ōris, m. (irrito), Anreizer, Senec.

Ir-

IRRĪTO, avi, atum, are, 1) reizen, reizen, erregen, ad certamen, Liv.: aliquid, reizen, erregen, verur en, voluptatem, amores, viria, d.: virtutem animi, Lucret.: fibi ilrates, Liv.: iram, Liv.: tropiſch, es, Horat. 2) beſonders zum Zorne n, aufbringen, aliquem, Cic.: m, Plaut.: daher irritatus, a, um, rizt, zum Zorne gereizt, Terent.: atior, Gell.

IRRĪTO, are (irritus), ungültig ma , Cod. Th.

IRRĪTUS, a, um (in u. rarus), 1) un tig, teſtamentum facere irritum, Cic.: d erat ratum, irritum eſt, Terent.: s, Gell. 2) vergeblich, ohne Nuz oder Wirkung, a) von Dingen, in tum, Liv.: preces, Plin. Paneg.: or, Ovid. u. Quintil.: lingua, Pro t.: dona, Virg.: tela, ib.: pro la, Catull.: ova, Plin., Windeyer: er irritum, das Vergebliche, die rgeblichkeit, ſpes ad irritum red a, Liv., fehlgeſchlagen, vereitelt: la es cecidere in irritum, i. e. facti t irriti, Tacit.: daher irrito (Abl.), geblich, Eumen. b) von Perſonen, rgeblich oder ohne Nuzen und Wir ng, oder vergeblich etwas thuend, itus urget, Virg.: domum irritus liit, Senec.: venit irrita turba do m, Tibull.: auch ſeq. Genit., z. E. ationis, i. e. in legatione, Tacit.: ſilii, Vellej.: ſpei, Curt.: daher mo irritus, i. e. nequam, inutilis, to.

IRRŌBŌRASCO, avi, 3. (in u. robo co), Stärke bekommen, einwur n, ſich befeſtigen, verbi ſignificatio oboravit, Gell., das auch von irro ro, are, ſeyn kann.

IRRŌBŌRO, are (in u. roboro), ſtär n, ſ. Irroborasco.

IRRŌGĀTĬO, ōnis, f. (irrogo), Auf legung, Zuerkennung, mulctae, Cic.

IRRŌGO, avi, atum, are (in u. rogo), etwas beym Volke wider Jemanden in vortrag bringen, alicui legem, privi gium, Cic. 2) auferlegen, anthun, oenas peccatis, Horat.: mulctam ali ii, Cic.: tributum, Plin. Paneg.: pplicium, exſilium, poenam, Tacit.: nperium in aliquem, gebrauchen, aus ben, Plin.: mortem ſibi, ſich anthun, acit.: plus laboris, Quintil., darauf enden. 3) bitten um etwas, Eumen. lor. irrogaſſit ſtatt irrogaverit, Cic. e gg. XII tab.

IRRŌRO, avi, atum, are (in u. roro), mit Thau befeuchten, berhauen, olum.: daher überhaupt befeuchten, be träufeln, benezen, crinem aquis, Ovid.: tropiſch, zephyrus irrorat flatibus annum, Claudian. 2) wohin träufeln, a) transit., liquores capiti, Ovid. b) intransit., lacrymae irrorant foliis, ib.: Africus irrorat, i. e. mittit rorem, Colum.

IRRŌTO, are (in u. roto), hinrollen, hinkollern, Minuc. Fel.

IRRŬBESCO, bui, 3. (in u. rubeſco), roth werden, Stat.

IRRUCTO, are (in u. ructo), wohin rülpſen, in os alicui, Plaut.

IRRŪFO, are (in u. rufo), roth ma chen, Tertull.

IRRŪGĀTĬO, ōnis, f. (irrugo), Run zelung, Serv.

IRRŪGO, are (in u. rugo), runzeln, zuſammen runzeln, Gell.

IRRŪMO, are (in u. ruma), eine ſchändliche Art von Unzucht begehen, inſerendo faſcino in os alterius, Martial.: ſo auch Irrumatio, dieſe Handlung, Catull.: Irrumator, der ſie verrichtet, ib.

IRRUMPO, ūpi, uptum, 3. (in und rumpo), 1) hinein brechen, dringen, oder ſtürzen, einfallen, einen Einfall thun, intro, Terent.: in caſtra, Cic.: in partem hoſtium, Caeſ.: mare in ter ras irrumpit, Plin.: libertos orabat, ut ad ſe irrumperent, Salluſt.: auch ohne Praepoſit., portam, Salluſt.: do mum alicujus, Caeſ.: auch ſeq. Dativ., thalamo, Virg.: auch abſolute, ne be ſtiola conaretur irrumpere (ins Ohr), Cic. Not. a) tellus irrumpens in ſide ra, Sil., ſich bis an die Geſtirne erhe benb. b) irrumpere ſe, ſt. irrumpere, Varr. 2) tropiſch, hinein dringen, ima gines in animos per corpus irrumpunt, Cic.: in patrimonium, Cic.: irrum pent curae, Ovid.: in fletus alicujus, Cic., attakiren, es zu hindern ſuchen, inſultiren. Not. irruptus, a, um, uns zerriſſen ꝛc., ſ. Irruptus.

IRRŬO, ŭi, 3. (in u. ruo), 1) transit., hinein oder wohin ſtürzen, vide, ne ille huc prorſus ſe irruat, Terent. 2) intransit., hinein ſtürzen, eindringen, hinein rennen, in aciem, Cic.: in aedes, Terent.: auch ſeq. Dat., flammis, Claudian.: auch abſolute, quam mox irruimus? Terent.: tropiſch, in alienas poſſeſſiones, Cic.: in odium alicujus, Cic.

IRRUPTĬO, ōnis, f. (irrumpo), das Hineinſtürzen, Eindringen, der Einfall, irruptionem facere, Cic.: belli, Flor.: ferarum, Plin. Paneg.

IRRUPTUS, a, um (in u. ruptus), uns zerriſſen, unzerbrochen, Horat.

IRTĬŌLUS, a, um, z. E. vitis, Colum., eine Art Weinſtöcke.

Irus (Iros), i, m. ein Bettler in Ithaca, der zum Sprichworte geworden, und statt eines Bettlers oder armen Menschen gesetzt wird, Ovid.

Is, ĕa, ĭd, 1) derjenige, diejenige, dasjenige, oder der, die, das, wenn qui, quae, quod folgt, Cic.: auch mit der ersten und zweyten Personalendung, haec is feci, qui sodalis eram, Lentul. in Cic. Ep.: ego is sum, quem tu me esse vis, Cic., derjenige, oder ein solcher. 2) derselbe, dieselbe, dasselbe, oder er, sie, es, mihi venit obviam puer tuus: is mihi literas reddidit, Cic.: is est, an non est? Terent., ist ers oder ist ers nicht? auch von der ersten und zweyten Person, credidi homini docto mandare: is lapidi mando, Plaut., i. e. und ich ꝛc.: qui magister equitum viderere, is per municipia cucurristi, Cic. Not. a) es richtet sich gern nach seinem Prädicate, ea causa belli fuit, das war die ꝛc., Liv., st. id: is denique honos mihi videri solet, Cic., das scheint mir erst eine ꝛc. b) es steht mit dem Substant. oft in gleichem genere, numero und casu, ob es sich gleich auf ein anderes Wort bezieht, quae vectigalia locassent, ea rata locatio, st. eorum, Liv.: ea libera conjectura est, st. de ea re, Liv.: auch richtet es sich oft nach dem mit qui, quae, quod verbundenen und erst folgenden Substant., ea, quae gemma dicitur, Cic., das, was man ꝛc. c) auch steht es vor dem qui, quae, quod überflüssig, besonders steht id quod oft st. quod, z. E. si nos, id quod debet, nostra patria delectat, Cic.: auch heißt id quod deswegen weil, oder bloß weil, Terent.: auch steht es anderwärts überflüssig, quod ne id facere posses, Cic.: quorum eorum unus, Plaut.: so auch quid est, quo non eodem progrediatur, Cic.: besonders wenn es etwas spät nachsteht, urbem novam, conditam vi et armis, jure eam condere parat, Liv.: nescire, quid acciderit, id est semper esse puerum, Cic.: hingegen fehlt es, nunc redeo ad quae mihi mandas, st. ad ea, quae etc., Cic. d) id steht oft substant., folglich seq. Genit., z. E. ad id locorum, Liv., oder ad id, Liv., i. e. bis dato: ad id diei, Gell.: besonders, wenn es mit solcher verwechselt werden kann, id temporis, Cic., zu der Zeit, zu einer solchen Zeit: homo id aetatis, Cic., von dem (solchem) Alter: et id aetatis jam sumus, Cic.: auch steht id st. propter id, deswegen, z. E. id prodeo, Terent.: id gaudeo, Cic.: auch st. in eo, darin, Plaut.: auch st. ad id oder ejus rei, z. E. idne estis auctores mihi? Terent., i. e. das (dazu) rathet ihr mir? auch stehts überflüssig, id adjuta me, qu[illegible] Terent.: besonders vor dem Accus[illegible] Infin., z. E. Caesari cum id num[illegible] esset, eos per provinciam iter [illegible] Caes.: ferner in id, dazu, oder [illegible] wegen, Liv.: ex eo, daraus, d[illegible] Cic.: id est, das ist, bey Erklä[illegible] gen, z. E. hodie, id est, Cal. [illegible] Cic.: idque st. id quoque, Tac[illegible] et id, atque id, oder idque, und [illegible] und zwar, bey Erklärungen: so [illegible] et is (ea), isque etc., und nec [illegible] id), und zwar nicht, z. E. cum [illegible] legione, eaque vacillante, Cic.: [illegible] rae, nec eae vulgares, Cic.: exspec[illegible] tuas literas, idque cum multis, [illegible] causas, et eas tenues, Cic. f) es [illegible] überflüssig vor dem quidem, wenn [illegible] folgt, z. E. humanus is quidem, [illegible] etc., Cic.: eben so steht ille [illegible] (Abl. neutr.), i. e. desto, bey Cor[illegible] rat., z. E. eo gravior est dolor, [illegible] culpa major, Cic.: so auch eo [illegible] desto mehr, Cic.: ferner deswegen, [illegible] u. Liv.: auch adverb., dahin [illegible] weit, eigentlich und tropisch, eo [illegible] cipere, Caes.: eo reverti, Cic. [illegible] accessit, ut etc., Cic.: eo crevit, [illegible] so weit, so sehr: eo rem adducam, [illegible] etc., Cic.: eo consuetudinis res [illegible] cta est, Liv., so weit in der Gew[illegible] usque, so lange, seq. dum, Cic., [illegible] seq. donec, Liv.: auch so weit, [illegible] sehr, seq. dum, Colum.: auch eo [illegible] loco) st. ibi, Cic.: ferner in eo, [illegible] dem Puncte, an dem, cum jam [illegible] esset, ut etc., Nep.: non est in [illegible] Cic., ist nicht an dem: auch heißt [illegible] eo est, besteht darin, Cic.: cum [illegible] mit der Bedingung, Einschränkung, [illegible] h) auch stehts st. des Pronom. [illegible] z. E. se meruisse, ut ei etc., [illegible] Cic.: cum viderent, de eorum [illegible] te non dubitari, st. sua, Nep. [illegible] postulare, ut sibi dedatur, st. [illegible] ut is sibi etc., Liv. k) es besteht [illegible] zuweilen auf ein Substant., das [illegible] vorher gegangen, quid sentiam, — [illegible] eam (sc. sententiam) meditere, Cic., [illegible] man sententiam aus quid sentiam [illegible] aus nehmen muß. l) ea, sc. via [illegible] parte, daselbst, da, Nep. und [illegible] auch st. ideo, Cic. 3) solcher, [illegible] solches, neque is es, qui, quid [illegible] nescias, Cic.: is in illum sum, [illegible] etc., Cic.: ea aetate, Terent. Not. [illegible] iisce st. iis, Plaut.: eii st. ei [illegible] Plaut. u. Lucret.: so auch eae [illegible] Cato. b) iibus und ibus st. iis, Plaut. [illegible] auch eabus st. iis, Cato: eapse, i. e. [illegible] ipsa, Plaut.: eopse, i. e. eo ipso, [illegible] eampse, i. e. eam ipsam, ib.

Isaeus, i, ein griechischer Lehrer [illegible] Redekunst aus Chalcis, Quintil.

Digitized by Google

ĀGŌGE, es, f. (εἰσαγωγή), Einleis
ı, Gell.: daher Is gōgicus, a, um,
n gehörig, ib. 14, 7. in der Ueber
ft.

ĀRA, ae, f., ein Fluß in Frank
, jetzt Isere, Planc. in Cic. Ep.

ĀTIS, is u. idis, f. (ἴσατις), eine
erpflanze, Waid, Plin. 22, 7.

AURĬA, ae, f., eine Landschaft in
ı zwischen Pamphylien und Cilicien:
r 1) Isauricus, a, um, dahin gehö
Isaurisch, Cic. 2) Isaurus, a, um,
Isauricus, Ovid.: Isauri, die Ein
ıer, Mela.

CHAEMON, ōnis, f. (ἰσχαίμων), ein
ſſes blutstillendes Kraut, Plin.

CHĬACUS, a, um (ἰσχιακός), das
ueh habend, Cato.

CHĬĀDĬCUS, a, um (ἰσχιαδικός), i.
Ischiacus, Plin.: dolores ischiadici,
ichmerzen, ib.

SCHĬAS, ădis, f. (ἰσχιάς), 1) Hüft
, Plin. 2) ein Kraut, das gegen
ueh dienen soll, sonst Leucacantha
nnt, ib.

SCHŌMĀCHE, es, f., Gemalinn des
theus, Prop., sonst Hippodamia ge
nt.

SCHŪRĬA, ae, f. (ἰσχουρία), gänzlis
Zurückhaltung des Urins, Harnver
ſung, Veget.

SĔLASTĬCUS, a, um (ἰσελαστικός),
z. certamen oder agon, Plin. Ep., ein
ntlicher Wettkampf, z. E. in den
mpischen Spielen, wo der Sieger ei
herrlichen triumphartigen Einzug in
ie Stadt hielt: daher iselasticum,
lohnung oder Geschenk für ihn vom
ſer, Trajan., ib.

SĔUM oder ISĬUM, i, n. (ἰσεῖον),
mpel der Isis, Plin.

SĬACUS, a, um (Ἰσιακός), die Isis
reffend, dahin gehörig, Isisch, Enn.
Ovid.: daher Isiacus, ic. sacerdos,
eton.

ISICIUM, i. q. Insicia, Apic.

ISIS, is u. idis oder idos, f. (Ἶσις),
e ägyptische Göttinn, das Sinnbild
r Natur, wurde auch zu Rom vorzüg
h von den Frauenzimmern verehrt,
id.: Isidis crinis, ein gewisser aus
ndischer Baum, Plin. 13, 25.: Isidis
lus, der Planet Venus, wie Einige
n nennen, nach Plin. 2, 8.

ISITĬA, f. Insicia.

ISIUM, i, s. Iseum.

ISMĀRUS oder —os, i, m. (Plural.
mara), ein Berg in Thracien am He
us, nebst einer Stadt gleiches Na
ens, Virg.: daher 1) Ismaricus, a,
m, Ismarisch, Thracisch, Avien. 2)
marius, a, um, Ismarisch, Thra
ſch, tyrannus, Ovid., i. e. Tereus.

ISMĒNUS oder —os, i, m., ein Fluß in Böotien bey Theben: daher 1) Ismē nis, ĭdis, f., eine Thebanerinn, Ovid. 2) Ismēnius, a, um, Thebanisch, Ovid.

ISŎCINNĀMŎN, i, n. (ἰσοκίνναμον), ein wohlriechender Strauch, dem Zimmet gleichkommend, sonst cassia daphnoides, Plin.

ISŎCŎLON, i, n. (ἰσόκωλον), die Gleichheit der Glieder in einer Periode der Rede, Quintil.

ISOCRĀTES, is, m., ein berühmter Redner und Lehrer der Redekunst zu Athen; enthielt sich aus Furchtsamkeit des öffentlichen Redens; daher 1) Isocratēus, a, um, Isocratisch, Cic. 2) Isocratius, a, um, Isocratisch, Lucil. 3) Isocratīcus, a, um, Isocratisch: Isocratici, Gell., Schüler oder Nachahmer des Isocrates.

ISŎDŎMOS, i, (ἰσόδομος), gleich gebaut, genus isodomon, Plin.

ISŎĒTES, n. (ἰσοετὲς), die kleine Hauswurz, Plin. 25, 13.

ISOPLEURON, i, (ἰσόπλευρον), gleichseitig, Auson.

ISOPŸRON, i, (ἰσόπυρον), eine Pflanze, vielleicht Isopyrum aquilegioides L., Plin. 27, 11.

ISOSCĔLES, is (ἰσοσκελὴς), gleichschenkelig, Auson.

ISRAĔLĪTAE, arum, Israeliten, Juvenc.

ISSA, ae, f. 1) der Name eines Hündchens, Martial. 2) Insel bey Illyrien: daher a) Issensis, e, dahin gehörig, Issisch, Liv.: Issenses, die Einwohner, Liv. b) Issaeus, a, um, i. q. Issensis, Liv. c) Issāicus, a, um, i. q. Issensis, Liv.

Issus oder —os, i, f., Seestadt in Cilicien, wo Alexander den Darius geschlagen: daher Issĭcus, a, um, dahin gehörig, Issisch, sinus, Mela.

ISTAC, da oder dahin, Terent.

ISTACTĔNUS oder istac tenus, bis hieher, Plaut.

ISTARC, s. Istic.

ISTE, a, ud, 1) derselbe, dieselbe, dasselbe, Cic. 2) dieser, diese, dieses, Cic.: auch jener, jene, jenes, Cic. 3) solcher, solche, solches, cum istis ista auctoritate, Cic. 4) in Briefen drückt es den Ort oder die Gegend aus, wo sich der aufhält, an den geschrieben wird, da es denn dortig, dasig oder dort übersetzt wird, perfer istam militiam, Cic., dort, i. e. in Gallien: ista inaniora, Cic., die dortigen (dasigen) Umstände ꝛc. 5) auch dient es zur Verachtung, wie im Deutschen der, die ꝛc., istius decreta, Cic.: zuweilen steht es bey einem andern Pronom., da es sich denn

Digitized by Google

denn nicht immer gut übersetzen läßt, iste tuus vates, Ovid.: quis iste arcuit? Stat., wer ist der, welcher ꝛc. 6) derjenige, diejenige ꝛc., Cic. Not. iste, a, ud, richtet sich, wie is etc., nach seinem Subjecte, non erit ista amicitia sed mercatura, Cic., das wird nicht Freundschaft seyn ꝛc., ſt. istud non erit etc. Not. a) istius, Neutr., ſt. istius rei, z. E. nihil istius, Terent., nicht so etwas. b) auch wird ce angehängt, z. E. istisce, Plaut. c) Genit. isti ſt. istius, Cato: daher istimodi, Plaut. d) Dativ. istae ſt. isti, Plaut. e) isto, Ablat., i. e. ista re, deswegen, ib.: auch dahin, ſ. Isto.

Ister oder Hister, tri, m. (Ἴστρος), die Donau, doch gewöhnlich nur der untere Theil derselben, so weit sie den Griechen bekannt war, Plin.: bei den Römern Danubius. Beym Claudian. ſt. der Don: Bewohner.

Isthmiacus, a, um (ἰσθμιακός), i. q. Isthmius, Stat.

Isthmicus, a, um (ἰσθμικός), i. q. Isthmius, Val. Max.

Isthmius, a, um (ἰσθμιος), auf oder an der Erdzunge (Isthmus) befindlich, dahin gehörig, Isthmisch, Isthmia (sc. solennia oder certamina), Liv., berühmte Wettschauspiele auf der Corinthischen Erdzunge: daher labor Isthmius, Horat., das Kämpfen darin.

Isthmus oder —os, i, m. (ἰσθμός), 1) eine Landenge: vorzugsweise heißt so die Landenge bei Korinth, wo die isthmischen Schauspiele gehalten wurden, Ovid. 2) ſt. Meerenge braucht es Propert. 3, 21, 2.

Istic oder Isthic, aec, oc oder ue, (aus iste u. hic), i. q. iste, derselbe, dieser ꝛc., istic labor, Plaut.: quid istic narrat? Terent.: homo istuc aetatis, Terent., in dem (solchem) Alter: istuc considerabo, Cic.: posse istaec sic abire, Cic.: daher istac, da, dahin, Terent.: istac tenus, ſ. Istactenus. Not. auch hängt man die Sylbe ce und bei einer Frage eine an, z. E. istaecce ridicularia, Plaut.: istuccine interminata sum? Terent.: auch findet man istaec (Plur. gen. fem.) ſt. istaece, Plaut. und Terent., wo das e weggelassen worden.

Istic oder Isthic, Adv. 1) da oder dort, Cic. u. Liv.: besonders drückt es den Ort oder die Gegend aus, wo der ist, an den man schreibt, Cic. 2) da oder hier, istic mane, warte hier, Terent.: auch tropisch, da, hier, i. e. in (bei) dieser oder derselben Sache, z. E. quid istic? (faciendum), Terent., was ist hier (hierbei) zu machen? istic sum, ich höre drauf, gebe Achtung, habe die Gedanken drauf, Cic. u. Terent. Wo Fragen wird eine angehängt, z. E. cine habitatis? Plaut.

Istimodi ſt. istiusmodi, Plaut.

Istinc oder Isthinc, Adv. (u. hinc), 1) von da, von dem Orte, Terent.: besonders von dem Orte, wo ist, an den man schreibt, oder mit man redet, aus deinem Orte, deiner Gegend, Cic. 2) davon, von der Sache, dimidium istinc, Plaut., die Hälfte davon.

Istiusmodi oder istius modi, der Art, so beschaffen, solche, che ꝛc., folglich i. q. talis, z. E. istiusmodi, Cic.

Isto, Adv. 1) dahin, dorthin, sonders dahin, wo du bist (ſtehst) an deinen (euren) Ort, in deine rer) Gegend, folglich an den Ort wo der wohnt, mit dem man sich lich oder mündlich unterredet, C. dahin oder darein, admittere Cic. Not. isto, Ablat. von iste, ſ.

Istoc, Adv. 1) dahin, Plaut. von hier, von dannen, Terent. istoc von istic, ſ. Istic, aec etc.

Istorsum, Adv. (ſt. istoversum), hin, dahin, Terent.

Istri oder Histri, orum, die Istr. i. e. Einwohner in Istrien, Liv.

Istria oder Histria, ae, f., eine Gegend an der Gränze Liv.

Istriānus, a, um, in oder Istrien, Istrisch: Istriani, die Einwohner, Justin.

Istricus oder Histricus, a, um Istrien betreffend, dahin gehörig, Liv. 2) die Donau betreffend, dahin hörig: Istrici, die Einwohner da Mela.

Istrus, a, um, i. q. Istricus, testa Istra, Martial.: doch kann der minat. auch Ister, stra, strum sein. Istrus, die Donau, ſt. Ister, Tibull. 1, 146, Ed. Heyne.

Istuc oder Isthuc, 1) Adv. t. hin, dorthin, i. e. an den Ort da rent.: besonders an den Ort, wo ist, mit dem ich schriftlich oder lich rede, Cic. b) dahin, i. e. Sache, post istuc veniam, Ter istuc ibam, ib., ich wollte eben reden. 2) Neutr. ſt. istoc, ſ. Istic etc.

Istuccine, ſ. Istic, aec etc.

Ită, Adv. 1) so, also, dergl. eine Vergleichungspartikel, wenn ut, daß, ut, wie, als, quasi, quemodum, quomodo cet. folgt, Cic. Terent.: quid ita? wie so? wie?

Digitized by Google

warum das? Cic. 2) so, i. e. schaffen, folglich statt talis, z. E. t homo, Terent.: ita sunt res no- Cic. 3) so, i. e. so beschaffen, an dem, est ita, Terent. und Cic., so, es ist an dem, i. e. es ist : daher das bekannte Quae cum nt, Cic., da das so ist, kürzer, das itane? so? oder wirklich? Cic.: bey Antworten, ita, ja, Terent. Cic.: ita prorsus, ja wirklich, Cic. lso oder so, i. e. auf diese Art, ita ut etc., Cic. 5) eben oder eben i. e. sonderlich, mit non oder ne- z. E. non ita differos, Cic.: haud nultum, Liv.: nec ita multo post, 6) so wahr als ich wünsche, daß, Conjunct., worauf ut als Versichs mit dem Indicat., oder als ein r Wunsch mit dem Conjunct. folgt, deos mihi velim propitios, ut — orreſco, Cic., so wahr ich wünsche, mir Gott ꝛc. — so wahr ists auch, ich zittere: ita vivam, ut — facio, , so wahr ich mir das Leben wün- , oder so wahr ich lebe ꝛc.: auch e ut, z. E. saepe, ita me dii juvent, desideravi, Cic.: auch steht dieses seq. Indicat., z. E. ita me amabit, rc. 7) so oder so gar oder derge- t oder so sehr, wenn es eine Ur- e des Vorhergehenden anzeigt, da es n auch oft denn oder denn sehr über- t wird, ita sunt omnia debilitata, , so sehr ist alles ꝛc., so geschwächt alles; denn alles ist geschwächt: ita truxit, so gut stellte er ꝛc., Liv. 8) dergestalt, i. e. mit dem Erfolge, sgange, Wirkung, Cic. und Liv. 9) ter der Bedingung, ita justum est, etc., Cic. 10) in so fern, dergestalt, mit der Einschränkung, ita ta- en, ut tibi nolim molestus esse, Cic.) oft läßt es sich zwar übersetzen, mn ut (i. e. aber) darauf folgt, ita enter accipio, ut tibi tamen non ncedam, Cic.: eigentlich heißts in so rn (n. 10). 12) auch läßt es sich mit m vorhergehenden ut (wie) durch so- ohl — als auch übersetzen, ut Tita- s, ita Gigantibus, Cic.: eigentlich s aber wie — also. 13) deswegen, a interceſſit, quod etc., Cic.: ita per ipsum, Liv., deswegen, daher, 14) ierauf, daher, ita nectitur, Liv.

Itaeomēlis, ein gemachter Wein, lin.

Itălĭca, ae, f., Stadt, 1) in Ita- ien, i. q. Corfinium. 2) in Hiſpania aetica: daher Italicenſis, e, dahin gehö- ig, Hirt.

Itălĭce, Adv., Italiſch, Meſſ. orv.

Italicensis, e, ſ. Italica.

Itălĭcus, a, um, Italiſch, jus, Plin., Recht (i. e. Vortheile, Privilegien ꝛc.): war das ſchlechteſte: beſſer war das Lateiniſche, und noch beſſer das Römiſche: bellum, Cic., i. e. ſociale, mit den Bundesgenoſſen in Italien: Italici, Italiäner, Liv.

Itălis, idis, f. Italiſch, Ovid.: daher ſc. femina, Italiänerinn, Virg.

Itălus, a, um, in oder aus Italien, dahin gehörig, Italiſch, Virg.: Itali, Italiäner, Cic. Not. auch ſteht die erſte Sylbe lang, Virg., Horat. und Ovid.

Ită-que, Conj. 1) und ſo, und alſo, Cic.: auch und ſo wahr ich wünſche, daß ꝛc., Terent. 2) demnach, daher, dannenhero, auch alſo, oder nun, wenn beydes ſo viel iſt als demnach: iſt bekannt. Not. a) es ſteht bald zu Anfang eines Satzes, bald nicht, z. E. Itaque etiam, Cic.: eſt itaque, Cic. b) es ſteht nach der Parentheſis, wie das Deutſche alſo oder ſage ich, um den zerriſſenen Zuſammenhang wieder herzuſtellen, Cic. c) Itaque ergo ſteht oft beyſammen, wie im Deutſchen daher alſo ꝛc., Liv. u. Terent.

Itargus, i, m. Fluß in Deutſchland, Auct. Conſol. ad Liv.: ſoll die Weſer ſeyn.

Item, Adv., 1) eben ſo, auf gleiche Weiſe, auf eben die Art, Terent. u. Salluſt.: auch ſ. ejusdem generis oder ſimilis, talis, z. E. lapides, aut quid item, Varr., oder ſo etwas, etwas ähnliches: acus aut quid item aliud, ib., oder ſonſt etwas ähnliches: auch folgt (oder geht vorher) ut, quaſi, quemadmodum, atque (als), tanquam etc., z. E. item ut in verſu, Cic.: feciſti item, uti praedones etc., Cic., haſt es eben ſo gemacht, wie ꝛc.: ut — item, Cic.: item — quaſi, Liv.: item — quemadmodum, Cic.: tanquam — item, Cic.: item — atque, Varr. 2) gleichfalls, auch, Cic.: daher non item, nicht auch, wird im Gegenſatze insgemein bloß nicht oder nicht aber überſetzt, Craſſo jucundum, ceteris non item, Cic. 3) das zweyte Mal oder hernach, ſemel — item, Sueton. Tib. 6, wo Ed. Oudend. iterum hat.

Iter, Gen. itĕris und öfter Itinĕris (von der alten Form Itiner), n. 1) das Gehen, der Weg, Gang, dicam in itinere, Terent., unterweges: iter in forum, Plin. Paneg.: iter pergere, Terent.: iter hac habui, Terent., ich hatte einen Gang hierher: in diversum iter equi concitati, Liv. 1, 28: beſ. das Gehen an einen entfernten Ort, Reiſe, Weg, und bey der Armee, Marſch, com-

Digitized by Google

committere se itineri, Cic.: iter facere, reisen, gehen, marschiren, Cic., Nep. und Cels.: iter habere Capuam, Cic., eine Reise dahin haben, vorhaben oder reisen: tantum itineris contendere, Cic., eine so starke Reise thun oder sie beschleunigen: iter movere aliquo, Liv., oder convertere, Caes., oder dirigere, Planc. in Cic. Ep., oder intendere, Liv., wohin richten: maturare, Caes., beschleunigen: agere, seinen Weg wohin richten, Ovid., oder bloß gehen, reisen, Pandect.: petere, seinen Weg nehmen, i. e. gehen, Liv., oder wohin nehmen, i. e. wohin gehen, Cic.: comparare, Nep., sich dazu fertig machen: avertere, wo anders hin richten, Liv.: flectere, Virg.: continuare, Caes.: pergere, Sallust.: extendere, Liv., stark zu marschiren: ingredi, Cic., oder inire, Curt., antreten: in itinere esse, Brut. in Cic. Ep.: ex itinere redire, venire, oder reverti, Cic.: in itinere, Caes., oder itinere, Liv., auf der Reise, auf dem Marsche: so auch ex itinere, z. E. fechten, Liv. u. Caes.: daher a) Reise, i. e. so viel man zu reisen hat, abessem iter unius diei, Cic., eine Tagreise. b) Marsch, als ein Maaß betrachtet, magnis itineribus contendere, Caes., mit starken Marschen. 2) der Ort, wo man geht, reiset, marschirt: daher a) Gang oder Weg, z. E. aus einem Zimmer ins andre, Vitruv.: iter aquae, Colum.: urinae, Harngang, Cels. b) Gang, Weg, Straße, itinera devia, Cic.: iter facere, Liv., einen Weg machen: u. tropisch, facere iter sceleri, Ovid.: daher itinera, Straßen oder Gassen der Stadt, Liv. c) das Recht wo zu gehen, Cic. 3) tropisch, Gang, Weg einer Sache oder Person, amoris, Cic.: ire nostris itineribus, Cic., auf unsern Wegen, i. e. nach unserer Methode, Gewohnheit: sermonis, Cic., Gang, i. e. Absicht, Anlage, Plan. Not. a) Abl. itere, Lucret. b) itiner kömmt auch vor, z. E. Plaut. u. Lucret.

ITĔRĀBĬLIS, e, (itero), wiederholbar, Tertull.

ITĔRĀTĬO, ōnis, f. (itero), Wiederholung, Verdoppelung, verborum, Cic.: arationis, Colum., das zweyte Pflügen.

ITERATO, s. Itero.

ITĔRO, avi, atum, are, 1) etwas zum zweyten Male thun, wiederholen, verba, Cic.: pugnam, Liv.: agrum, Cic., noch einmal pflügen: locum fossione, Colum.: segetes, i. e. iterum sarrire, Plin.: mella, Horat., noch einmal besingen: aequor, Horat., wieder zu Schiffe gehen: lanam, ib., zweymal färben: januam, Ovid., die Thüre wieder finden, wieder zu ihr heraus kommen: vitam morte, Plin., wieder lebendig werden: tumulum, Tacit., wieder [illegible] auch seq. Partic., i. e. noch [illegible] iterant jactata, i. e. iterum [illegible] Ovid.: daher iterato (Abl.), [illegible] mal, Justin. 2) hinterbringen, [illegible] len, sagen, Plaut.

ITĔRUM, Adv., 1) wiederum, [illegible] zweyten Male, Cic. u. Liv. [illegible] wiederum, dagegen, Caes.

ITHĀCA, ae, f. Insel des [illegible] Meeres, das Reich des Ulysses. [illegible] 1) Ithacensis, dahin gehörig, [illegible] Horat. 2) Ithācēsius, a, um, [illegible] censis, Sil. 3) Ithacus, a, um, [illegible] censis, Ovid.: daher Ithacus, der [illegible] ker, i. e. Ulysses, Virg.

ITHŸPHALLUS, i, m. ([illegible]) der Priapus, Colum.: daher [illegible] licus, a, um, z. E. carmen, [illegible] Gedichte.

ITĬDEM, eben so, auf eben [illegible] gleichfalls, auf gleiche Art, Cic. [illegible] folgt ut, Terent., oder quasi, [illegible]

ITĬNER, ĕris, s. Iter zu Ende.

ITĬNĔRĀRĬUS, a, um (iter), [illegible] oder den Marsch betreffend, [illegible] daher itinerarium, 1) Signal zum [illegible] sche, Ammian. 2) Reisebeschreib[illegible] Veget.

ITĬO, ōnis, f. (eo), das Gehen, [illegible] mum, Cic.: itiones, Terent.

ITĬTO, are (Frequ. von ito), [illegible] Naev.

ITĬUS (Iccius) portus, Caes., [illegible] bey Frankreich in Boulonnois.

ITO, are (Frequ. v. eo), gehen [illegible] coenas, Cic.

ITŪRAEA (Itȳr.), ae, f. ein [illegible] in Palästina oder in Cölesyrien, [illegible] Plin. 5, 23: daher Ituraei (Itȳr[illegible] rei), die Einwohner, die als gute [illegible] schützen bekannt sind, Virg. u. Cic.

ITUS, us, m. (eo), das Gehen, [illegible] Gang, Cic.

ITŸLUS, i, m. Sohn des [illegible] scheint mit dem Itys verwechselt [illegible] den, Catull.

ITŸRAEUS (Ituraeus), a, um, [illegible] raea.

ITYS, ȳos, m. Sohn des Tereus [illegible] der Progne; ward von seiner [illegible] rissen und dem Vater zum Essen [illegible] setzt, Ovid.

IŪLIS, ĭdis, f. 1) Stadt in der [illegible] Ceos, Plin. 2) ein Fisch, ib.

IŪLUS, i, 1) Sohn des Aeneas [illegible] Ascanius genannt, Virg. 2) (ἰουλὰς) [illegible] Wollige an gewissen Bäumen, z. E. [illegible] Haselstauden, was wir Kätzchen [illegible] Plin.

IUM, s. Ion, i.

IXAMATAE, arum, i. q. Jaxamatae.

IXĬA, ae, f. (ἰξία), eine Pflanze, Chamaeleon, Plin.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

ION, ōnis, m. König der Lapithen in Thessalien, Vater des Pirithous, wollte Juno umarmen: diese hielt ihm aber eine Wolke statt ihrer vor, daher die Centauren geboren seyn sollen: er ist dafür in der Unterwelt an ein sich immer herumendes Rad gebunden worden: Ixione natus, Pirithous: Ixione nati, ib., i. e. Centauri. Daher 1) Ixionius oder Ixionius, a, um, dahin gehörig, Ixionisch, Ovid. 2) Ixionides, ae, m. Sohn des Ixion, Ovid.: auch heißen die Centauren Ixionidae, Lucan.

IYNX, gis, f. (ἴυγξ), der Drehhals, Wendehals, ein Vogel, Plin.: soll zu Liebeszauberey gebraucht worden seyn, Apul.

J

JABOLENUS—JACEO

JABOLENUS oder JAVOLENUS, ein Jurist zur Zeit Antoninus des Frommen.

JĂCĔO, cŭi, ĭtum, 2., eigentl., geworfen seyn, v. jacere, werfen: daher 1) liegen, humi, auf der Erde, Cic.: arbore, Virg.: in lecto, Cic., oder lecto, Ovid.: pisces jacentes, Com., i. e. platte, breite Fische: vera jacentia fustuli de medio, Cic., da gende, i. e. bekannte: besonders a) an Tische liegen, um zu essen, weil Alten bey der Mahlzeit auf Ruhebetten lagen, Senec. u. Sil. b) von Kranken, krank liegen, Cic.: graviter jacere, Plin. Ep., sehr krank liegen. c) an Todten, sein Leben eingebüßt haben, umgekommen seyn, pro patria, Ovid. d) von Gegenden und Oertern, haec gens jacet supra Ciliciam, Nep.: ortus jacens inter eos, Nep.: urbes campis jacent, Justin.: terrae jacentes ad Hesperum, Plin. 2) tropisch, darnieder liegen, i. e. a) aller Macht und alles Ansehens beraubt seyn, in schlechter Verfassung, in schlechten Umständen seyn, si jacens vobiscum ageret, Cic.: homo adflictus ac jacens, Cic. b) gar nicht oder schlecht betrieben werden, ins Stecken gerathen seyn, Latitia jacet omnesque virtutes, Cic.: omnis hic delectus jacet, Cic.: ars tua jacet, Ovid.: judicia jacebant, Cic.: aber ins Stecken gerathen seyn, nicht zu Stande gekommen seyn, beneficium jacet, Cic. c) jacere sub aliquo, Ovid., oder infra aliquem, Plin. Ep., unterliegen, i. e. nachstehen, übertroffen werden. 3) da liegen, als ein Hoffnungsloser, i. e. seine Absicht nicht erreichen, hoffnungslos seyn, multi viri fortes jacebant, Cic.: ut jacere regem non pateremur, Cic., i. e. ohne Hoffnung oder Hülfe lassen. 4) da liegen, i. e. unthätig seyn, sich nicht hervorthun, in pace jacere, quam in bello vigere malui, Cic.: auch schläfrig, matt, träge seyn, nicht lebhaft seyn, jacens auris, oratio, Gell. 5) da liegen, i. e. nicht zum gehörigen Gebrauche angewendet werden, müßig liegen, nomen jacet in adversariis, Cic., i. e. wird nicht vorgezeigt, vorgebracht: pecunia jacet, Cic., wird nicht ins Rechnungsbuch eingetragen oder nicht geachtet: ne otiosae (pecuniae) jaceant, Plin. Ep., i. e. nicht ausgeliehen werden: ne bona jaceant, Pandect., i. e. ohne Besitzer seyn. 6) niedergeschlagen seyn, oculi jacentes, Ovid.: vultus, ib.: auch tropisch, niedergeschlagen seyn, muthlos seyn, Cnaeus noster ut totus jacet! Cic.: animus jacens, Cic. 7) niedrig seyn, loca jacentia, Tacit.: domus jacens, Cic. Fragm. 8) verachtet seyn, in keinem Ansehn stehen, pauper ubique jacet, Ovid. 9) gering seyn, jacent pretia praediorum, Cic., der Preiß ist schlecht, die Güter gelten nicht viel: agri, Petron., tragen nicht viel, sind unfruchtbar. 10) ausgebreitet seyn, sich erstrecken, tantum campi jacet, Virg.: planities, ib.: daher vom Meere, wenn es ruhig ist, Juvenal.: so auch stagna, Sil. 11) überhaupt, sich befinden, seyn, in aqua, Plaut.: Brundisii, Cic., i. e. sich eine Zeitlang da aufhalten: jacere in oblivione, Cic.: in moerore, Cic.: in silentio, i. e. tileri, Cic.

JĂCĬO, jēci, jactum, 3. 1) durch angewandte Kraft einen Körper in Bewegung setzen: daher werfen, schleudern, lapides, Cic.: tela manu, Virg.: fulmen in mare, Cic.: ancoram, Plin.: ciconiae pedes ante se jaciunt, Plin., setzen sie schnell voran: scutum jacere, Plaut., i. e. wegwerfen: se jacere, Cic. u. Ovid., sich herabstürzen: merces jacere levandae navis causa, Pandect., über Bord werfen: daher tropisch, a) werfen, oscula, Tacit., Küsse zuwerfen: sol arborum umbras jacit, Plin. b) verbreiten, hervorbringen, odorem, Lucret.: arbor poma jacit, Ovid., trägt: igniculos, Cic., i. e. zeigen. c) hinstreuen, ausstreuen, flores, Virg.: semen, ib.: farra, Ovid.: tropisch, odia, Tacit., den Grund zum Hasse legen. 2) durch Worte gleichsam etwas hinwerfen, i. e.

Digitized by Google

i. e. von einer Sache reden, sich etwas verlauten lassen, etwas vorbringen, besonders wenns im Stillen oder nach und nach geschieht, adulteria, crimen, Cic.: ridiculum, einen Scherz, bon mot, Cic.: illud quid sit scire cupio, quod jacis obscure, Cic.: verba, Ovid.: suspicionem, Cic.: injuriam, Injurien vorbringen, Cic.: contumeliam, Schimpfworte, Cic.: minas, Liv.: jacere mentionem st. facere, Vellej.: auch ohne Accus., z. E. de habitu vultuque, Tacit. 3) legen, setzen, errichten, ausführen, fundamenta urbi, Liv., und tropisch, pacis, Cic., den Grund legen zu ꝛc.: vallum jacere, Liv.: aggerem, Caes.: muros, Virg.: gradum atque aditum ad rem, Cic.: salutem in arte, Virg., i. e. setzen.

JACTĀBUNDUS, a, um, 1) hin und her werfend, mare, Gell., i. e. stürmisch. 2) prahlend, Gell.

JACTANTER, Adv., prahlend, prahlerisch, Ammian.: jactantius, Tacit.

JACTANTĬA, ae, f. (jacto), 1) das öffentliche Zeigen, Sehenlassen, sui, Tacit., i. e. Prahlerey: daher 2) Prahlerey, Quintil.

JACTANTĬCŬLUS, a, um (Dimin. von jactans), etwas prahlend, Augustin.

JACTĀTĬO, ōnis, f. (jacto), 1) das Hin- und Herwerfen, das Rütteln oder sonst öftere Bewegung, z. E. des Schiffs bey einem Sturme, Cic.: corporis, Cic. Orat. 25, die Bewegung des Leibes beym Redner, wenn er Gestus macht: so auch manus, Quintil.: vulneris, Liv.: tropisch, animorum, Cic., i. e. Unruhe, Toben der Affecten. 2) das öffentliche Zeigen oder Sehenlassen seiner selbst oder einer Sache von sich, z. E. popularis, Cic. Harusp. 20, wenn man sich vor dem Volke im Reden zeigt, sich hören läßt, Gelegenheit, sich öffentlich vor dem Volke sehen oder hören zu lassen. 3) das öffentliche Vorbringen, verborum, Brut. in Cic. Ep., i. e. wenn man sich etwas verlauten läßt. 4) das Prahlen, Prahlerey, Eitelkeit, Cic.: eruditionis, Quintil.

JACTĀTOR, ōris, m. (jacto), der etwas vorbringt: besonders sich oder etwas von sich gern öffentlich zeigt oder sehen oder hören läßt, damit prahlt, rei, Quintil.

JACTĀTUS, us, m. (jacto), das Hin- und Herwerfen, Schwingen, Schütteln, Rütteln, Ovid. u. Plin.

JACTĬTĀBUNDUS, a, um, prahlerisch, Sidon.

JACTĬTO, are (Frequ. v. jacto), öffentlich vorbringen, ridicula, Liv.

JACTO, avi, atum, are (Frequ. von jacio), 1) werfen, schleudern, besonders wenn es oft geschieht, faces in [illegible]cta, Cic.: fulmina, Ovid.: se[illegible] per undas, Ovid.: lumina (Augen) alicujus vultum, ib.: semen, Vi[illegible] i. e. säen: daher von sich geben, [illegible] breiten, lucem de corpore, Lu[illegible] odorem late, Virg. 2) durch Reden [illegible] was von sich geben, i. e. vorbringen, öffentlich erwähnen, sich verlauten lassen, sagen, reden, hören lassen, verba, Ovid.: querimonias, Liv.: p[illegible]ces, Liv.: probra in aliquem, L[illegible]rem in concione, Cic.: terrorem, C[illegible] i. e. von dem Schrecken reden: m[illegible] Cic.: versus, Liv., absingen: m[illegible] Liv., erwähnen, davon reden, [illegible]chen: fabula jactaris in urbe, O[illegible] wirst das Gerede der Stadt: auch [illegible] solute, jactatum est in condition[illegible] Liv.: besonders rühmend von etwas [illegible]den, rühmen, gratiam urbanam, C[illegible] genus et nomen, Horat. 3) hin und her werfen, hin und her bewegen, schütteln, schwingen, cerviculam, C[illegible] brachium, Caes.: oculos, die [illegible] umher schießen lassen, Lucret.: [illegible] Cic., beym Ausholen: pennas, die [illegible]gel, Ovid.: bidentes, Virg., brav[illegible] mit arbeiten: jactari fluctibus, Cic.: [illegible] pestate, Cic.: se, vom Redner, in Ansehung der Geberden, Cic.: jactabatur numus, C[illegible] i. e. der Werth desselben stand bald [illegible]her, bald geringer: daher a) tro[illegible] curas pectore, Virg., i. e. nähren. [illegible] hin und her stoßen, jactatur domi [illegible] Cic. c) plagen, beunruhigen, ja[illegible] morbis, Lucret.: aestu febrique, C[illegible] clamore, Cic. d) oft beschäftigen, [illegible] in causis, Cic.: forensi labore ja[illegible] Cic. e) bewegen, rühren, te ja[illegible] non audebis, Cic. f) öffentlich zeigen oder sehen lassen, vorzüglich um sich [illegible] Ansehen zu geben, um groß zu thun, sich rühmen, prahlen, quam se ja[illegible] solebat, Cic.: se in bonis Roscii, C[illegible] opinionibus se jactantibus, Cic.: [illegible] ita se jactare potuit, i. e. placere, C[illegible] se intolerantius jactare, Cic.: [illegible] quo se plus jactet Apollo, Virg.: [illegible] ohne se, z. E. jactavit, victoriam [illegible] operis esse, Curt. 4) wegwerfen, [illegible]werfen, arma, Liv.: jugum, Juven[illegible] pecunias suas, Pandect., i. e. ohne [illegible]sache auszahlen: daher jactans, adj[illegible] z. E. sui, Quintil., oder bloß jactans, Cic., sich rühmend, prahlend: jactantior, Horat.: jactantissimus, Spartian[illegible] auch im guten Verstande, sich zeigend, erhaben, prächtig, jactantior Rom[illegible] Stat.

JACTŪRA, ae, f. (jacio), 1) das Werfen, besonders der Waaren [illegible] Meer, in mari jacturam facere, C[illegible] über Bord werfen. 2) Verminderung [illegible]

Digitized by Google

ir Verlust, jacturam criminum facere, Cic., i. e. übergehen: causae, Cic.: is, Cic. 3) Verlust, Schaden, Einbuße, rei jacturam facere, Cic., oder ipere, Liv., oder pati, Colum., leis , bekommen: jactura facta in anila ſt. animulae, Sulp. in Cic. Ep. großer Aufwand, Koſten oder Geenke, Cic.

JACTUS, a, um, ſ. Jacio.

JACTUS, us, m. (jacio), 1) das Werfen, Schleudern, der Wurf, fulminum, ci: tesserarum, Liv.: intra teli jaum, Virg.: extra teli jactum, Curt. der Wurf, Zug, Fang, i. e. alles rch einen Wurf gefangene Fiſche, retis, ndeck., und ohne retis, Valer. Max. das Herab- oder Herauswerfen, jaum mercium facere, Pandect., über ord werfen. 4) das Vonſichgeben, ocis, Val. Max., i. e. das Reden.

JĂCŬLĂBĬLIS, e (jaculor), was ch werfen, ſchleudern läßt, telum, vid.

JĂCŬLĂTĬO, ōnis, f. (jaculor), das Werfen, Schleudern, Senec.: tropiſch, erborum, Quintil.

JĂCŬLĂTOR, ōris, m. (jaculor), Werfer, Schleuderer, Abſchießer, fulminis, Stat.: insbeſondere, a) Fiſcher, Plaut. b) Wurfſpießſchütz, Liv.: das aren leichte Truppen, die nur Wurfſpieße abſchoſſen.

JĂCŬLĂTŌRĬUS, a, um (jaculator), zum Werfen oder Schießen dienlich, campus, Pandect.

JĂCŬLĂTRIX, īcis, f. (jaculator), heißt Diana, i. e. Jägerinn, Ovid.

JĂCŬLĂTUS, us, m. (jaculor), i. q. jaculatio, Tertull.

JĂCŬLOR, atus sum, ari, 1) werfen, ſchleudern, ignes, Virg.: silicem in hostes, Ovid., beſonders mit dem Wurfſpieße, z. E. ohne Accuſativ., Cic.: daher se, ſich ſtürzen, in tela, Flor., oder ſpringen, Plin., oder laufen, von Kometen, ib.: auch herab ſtürzen oder werfen, imbrem, Colum.: auch von ſich geben oder werfen, lucem, Plin., i. e. leuchten: umbram, ib.: verbum, Lucret.: sententias, Quintil. 2) nach etwas werfen, ſchießen, cervos, Horat.: tropiſch, probris in aliquem, Liv., mit Schimpfworten angreifen. 3) zielen, nach dem Ziele werfen oder ſchießen, Cic.: tropiſch, nach etwas ſtreben, ringen, multa, Horat. Not. jaculatus, a, um, paſſive, Lucan.

JĂCŬLUM, ſ. Jaculus.

JĂCŬLUS, a, um (jacio), was geworfen wird, rete jaculum, Plaut.: auch bloß jaculum, ſc. rete, Ovid.: daher 1) jacŭlum, ſc. telum, Wurfſpieß, Caeſ. 2) jăculus, ſubſtant., ſc. anguis, (ἀκοντίας), Schleßſchlange, Lucan. 3) jaculus, ſubſtant., ſc. funis, laqueus, i. e. Schlinge, die über die Hörner der Ochſen geworfen wird, Colum.

JĂDĔRA, ae, f. (Ἰάδερα) und JĂDER, n., eine Stadt in Illyrien: daher Jadertīnus, a, um: Jadertini, die Einwohner, Hirt.

JĂLŸSUS oder —os, i, 1) m. ein Bruder des Lindus und Camirus, der die Stadt Jalyſus auf Rhodus erbaute, Cic. 2) f. eine Stadt auf der Inſel Rhodus, Plin.: daher JălŷSĭus, a, um, Ovid.

JAM, Adv., 1) itzt, nun, Terent. u. Cic.: auch jam nunc, Terent., oder nunc jam, Cic., itzt: daher jam — jam, itzt — itzt, oder bald — bald, Liv.: auch jamjam ſt. jam, itzt, nun, oder itzt itzt, nun nun, oder ſchon, Cic., Terent. u. Horat.: auch jam jamque, Cic., i. e. ſogleich, oder ſogleich itzt. 2) ſchon, Cic.: ſo auch jam jam, ſ. verber: auch ſchon, i. e. einmal, alsdenn, hernach, z. E. jam intelliges, Cic., i. e. einmal, ſchon, alsdenn: auch ſchon, i. e. ſogleich, Cic.: daher jam ut, ſchon als, oder ſo bald als, Plaut. und Terent.: jam dudum, jam diu, jam pridem, ſchon lange: non jam, nicht ſchon, i. e. noch nicht, Nep. 3) ferner, hiernächſt, außerdem, ſteht bald zu Anfange, z. E. jam vero etc., Cic.: bald nach einem Worte, z. E. aut jam etc., Cic. 4) ſogleich, Terent.: und ſteht dafür auch oft ſchon, ſ. n. 3: daher jam jamque, ſogleich, den Augenblick, ſ. n. 1. 5) mehr, bey einer Verneinung, non jam, nicht mehr, Cic. u. Liv.: neque jam, und nicht mehr, Varr.: jam nemo, Niemand mehr, Cic. 6) nun, i. e. demnach, dannenhero, alſo, aber, jam primum, Liv.: jam vero, Cic. Manil. 11. 7) ſo gar, jam mihi consuli, Cic. Cat. 1, 8: doch kanns auch ſogleich ſeyn.

JAMBĔUS, a, um (ἰάμβειος), jambiſch, Horat.

JAMBĬCĪNUS, a, um (jambus), jambiſch, Mart. Cap.

JAMBĬCUS, a, um (ἰαμβικός), jambiſch, Diomed.

JAMBUS, i, m. (ἴαμβος), 1) ein jambiſches Versglied, beſtehend aus einer kurzen und langen Sylbe, Horat. 2) ein jambiſcher Vers, jambiſches Gedicht, Cic.

JAMDĬU oder Jam diu, ſ. Jam.

JAMDŬDUM oder Jam dudum, ſ. Jam.

JAMJAM oder Jam jam, ſ. Jam.

JAMPRĬDEM oder Jam pridem, ſ. Jam.

JĂNA, ae, f. i, q. Diana, der Mond, Varr.

JANA-

JĀNĀLIS, e, Janisch, vom Janus erhalten, virga, Ovid.

JĀNĪCŬLUM, i, n., einer von den sieben Bergen Roms, oder vielmehr eine Stadt oder Burg vom Janus erbaut, wurde hernach mit zu Rom gezogen, Ovid.

JĀNĪGĔNA, ae, c. (Janus u. gigno), Kind des Janus, Ovid.

JĀNĬTOR, ōris, m. (janua), Pförtner, Thürhüter, Cic.: caelestis aulae, i. e. caeli, Ovid., Pförtner des Himmels, wie Janus, sowie Cerberus janitor der Unterwelt heißt, Virg.

JĀNĬTRIX, īcis, f. 1) v. janitor, Thürsteherinn, Pförtnerinn, Plaut.: laurus janitrix Caesarum, Plin., i. e. vor dem Hause stehend. 2) Janitrices, von ianitrices, zweyer Brüder Ehefrauen, Pandect.

JĀNŬA, ae, f. 1) Thür, Hausthür, Cic.: januam aperire, öffnen, Ovid.: auch machen, auf die Gasse zu, Pandect. 2) Thür, tropisch. Eingang, Zugang, Ditis, Virg.: sepulcri, oder leti, Ovid.: maris gemini, i. e. bosporus, Ovid.: janua ingredi in causam, Cic.: janua animi frons est, Cic.

JĀNŬĀLIS, e, Janisch, den Janus betreffend, von ihm benannt, porta, Varr.: daher janual st. januale, sc. libum, Fest.

JĀNŬĀRĬUS, a, um, vom Janus benannt: Januarius mensis, Cic., und bloß Januarius, Caes., der Jänner.

JĀNUS, i, m., ein Gott mit zwey Gesichtern, Vorsteher der Pforten des Himmels, der Hausthüren, der Straßen, des Friedens: soll König in Latium gewesen seyn, auch das Chaos, woraus die Welt geworden, bedeuten: ihm war der Jänner heilig, daher Jani mensis, i. e. Januarius, Ovid.: er hatte ein kleines Tempelchen oder Kapellchen mit zwey gerade gegenüberstehenden Thüren, welches zur Friedenszeit geschlossen, und im Kriege geöffnet wurde; es scheint weiter nichts als ein bedeckter Durchgang mit Thüren gewesen zu seyn: daher 1) jeder Durchgang, i. e. Ort, wo man durchgehen kann, i. E. durch einen Schwibbogen, Liv. und Cic.: daher Durchgang des Thors oder Thor, dextro Jani portae, Liv. 2) der Jänner, Ovid. Fast. 2, 1. 3) ein gewisser Ort oder öffentlicher Platz oder Gasse in Rom, wo Kaufleute, Wechsler u. Buchhändler saßen, Ovid. Remed. 561: er hatte drey Theile, Janus summus, Horat.: imus, ib.. medius, ib. und Cic., i. e. der oberste, unterste und mittelste Theil. Einige verstehen darunter drey Statüen des Janus: auch Einige drey Durchgänge auf einer Gasse gesehen seyn.

JĀNUSPĂTER, sagten die Alten f. Janus pater, Gell. 5, 6.

JĀVOLENUS, s. Jabolenus.

JĀZĂMĀTAE, arum, m., ein Volk am Mäotischen See, Val. Fl.

JAXARTES, is, m., ein Fluß in Sogdiana.

JĔCŎRŌSUS, a, um (jecur), lebersüchtig, Sidon.

JĔCUR, jecŏris, jecinŏris oder jecŏrĭnŏris, n., die Leber, Cic. u. a. auch als Sitz der Affecten betrachtet, Horat.

JĔCUSCŬLUM, i, n. (Dimin. von jecur), Leberchen, kleine Leber, Cic.

JĔJŪNĀTIO, ōnis, f. (jejunor), das Fasten, Tertull.

JĔJŪNĀTOR, ōris, m. (jejunor), der Fastende, Augustin.

JĔJŪNE, Adv., eigentlich nüchtern, daher mager, trocken im Reden, ohne Saft und Kraft, ohne Schmuck, Cic.: jejunius, Cic.

JĔJŪNĬLOSUS, a, um (jejunium), nüchtern, hungerig, Plaut.

JĔJŪNĬTAS, ātis, f. (jejunus), 1) die Leere, leerer Magen, Hunger, Plaut. 2) Trockenheit, tegularum, Vitruv. 3) Trockenheit im Reden, Magerkeit, Saftlosigkeit, Schmucklosigkeit, Cic.: auch Magerkeit im Vortrage, Cic.

JĔJŪNĬUM, i, n. (jejunus), 1) Enthaltung der Speise, das Fasten, bei u. Horat.: solvere, Ovid., unterbrechen: ponere, ib., unterlassen, aufgeben: daher a) Hunger, Ovid. b) Durst, Lucan. 2) Magerkeit, i. E. eines Ortes, Virg.: des Ackers, Colum.

JĔJŪNO, are (jejunus), fasten, sich der Speise enthalten, Tertull.

JĔJŪNUS, a, um, 1) nüchtern, m. jejunus, ut ne aquam quidem gustare, Cic.: os, Plin.: saliva, ib., nüchterner Speichel: daher hungerig, Cic. oder durstig, Prop.: jejuna cupido, Lucret., i. e. Durst. 2) leer oder Mangel habend, corpora jucco jejuna, Lucret.: auch seq. Genit., i. E. jejunus hujus orationis aures, Cic., Mangel habend an ꝛc.: daher intestinum, ein bekannter Darm im Menschen, Cels. 3) mager, saftlos, trocken, unfruchtbar, ager, Cic.: quid jejunius? s. ieiunio, Senec.e tropisch, a) mager, unfruchtbar, kraftlos, cognitio, Cic., i. e. unfruchtbar: calumnia, Cic. b) mager, trocken, saft- und kraftlos im Reden, oratio, Cic.: res, Cic.: tonium jejuniorem, Cic. 4) klein, [illegible]

Digitized by Google

g, schlecht, si non jejunum, quod
i, Cic.: ars, Quintil.: animus,
:, kleiner Geist, schlechter Mensch,
Ansehung der Gesinnung: nihil hu-
e aut jejunum, Cic., nichts Nieder-
chtiges oder Kleines, z. E. in Anse-
g des Neides. 5) gering, wenig,
ies, Virg.

ENTĀCŬLUM, i, n. (jento), das
ühstück, Plaur. u. Sueton.

ENTĀTĬO, ōnis, f. (jento), das Früh-
cken, Jul. Firm.

ENTO, are, frühstücken, Sueton.

JŌCĀBUNDUS, a, um (jocor), scher-
id, Val. Max.

JŌCĀLĬTER ſt. joculariter, Ammian.

JŌCĀTĬO, ōnis, f. (jocor), das Scher-
, der Scherz, Cic.

JŌCO, are, scherzen, Plaut.

JŌCOR, atus sum, ari (jocus), scher-
, schökern, Cic.: auch scherzend sa-
n, haec jocatus sum, Cic.

JŌCŌSE, Adv., scherzhaft, Cic.: jo-
ius, Cic.

JŌCŌSUS, a, um (jocus), voller Scherz,
erzhaft, schökerhaft, kurzweilig,
mo, Varr.: res, Cic.: verba, Ovid.,
er dicta, Liv., Scherzreden: tropisch,
iago (vocis), Horat., das scherzhafte
ho: Nilus, Ovid., i. e. voller Scherze,
il die Aegypter ein lustiges Leben führ-
n.

JŌCŬLANTER, Adverb., scherzend,
don.

JŌCŬLĀRIS, e (joculus), kurzweilig,
cherlich, possierlich, audacia, Terent.:
entia, Cic.: jocularia, Schökerey,
cherze, Liv.

JŌCŬLĀRĬTER, Adv., auf kurzweili-
e, scherzhafte, lustige Art, Suet.

JŌCŬLĀRĬUS, a, um (joculus), kurz-
eilig, lächerlich, possierlich, Terent.

JŌCŬLĀTĬO, ōnis, f. (jocular), Kurz-
eile, Scherz, Firmic.

JŌCŬLĀTOR, ōris, m. (jocular), Schö-
erer, schökerhaft, scherzhaft, Cic.

JŌCŬLOR, ari (joculus), scherzen,
urzweile treiben, schökern, etwas
um Scherze oder aus Schökerey sagen,
liquid, Liv.

JŌCŬLUS, i, m. (Dimin. von jocus),
Scherz, Plaut.: joculo, im Scherze,
bid.

JŌCUNDUS, a, um, ſ. Jucundus.

JŌCUS, i, m. 1) Scherz, Spaß,
Schökerey, Kurzweile: Plur. joci,
inzelne Scherze, und joca, Scherzreden,
. E. jocos agitare, Ovid.: joca agere,
Sallust.: quibuscum joca, seria, sc.
iguntur, Cic., i. e. vertrauter Freund:
hospes multi joci, Cic., der viel scherzt:
iocos dare alicui, Horat., Scherz ver-
anlassen: jocum esse alicui, Prop.: jo-
um movere, einen Scherz machen, Sal-
lust.: alicui, Horat., einen belustigen: dahe joco, Terent., oder per jocum, Cic., im Scherze, scherzweise: per ludum et jocum, Cic., zum Scherze, aus Scherz: extra jocum, Cic., oder remoto joco, Cic., ohne Scherz, Scherz beyseite. 2) Scherz, Spaß, i. e. Kleinigkeit, Terent. u. Liv. 3) Spiel, mille faceſſe jocos, Ovid. 4) Kurzweile, ehrbar ſt. geile Betaſtung, Juſtin., oder ſt. Beyſchlaf, Ovid.

JOGĀLIS, e, ſ. Jugalis.

JOHIA, ein Laut, z. E. beym Mokken, Plaur.

JOPPE, es, f. Seeſtadt in Paläſtina: daher Joppicus, a, um, Plin.

JORDĀNES (Tacit.), oder Jordanis (Plin.), is, m. der bekannte Fluß Jordan.

JŌVĬĀLIS, e, den Jupiter betreffend, dahin gehörig, Macrob.: ſtella, ib., i. e. der Planet Jupiter.

JŌVIS, is, m. ſt. Jupiter, Varr.

JŌVISJŪRANDUM, i, n. Schwur, oder Eid beym Jupiter, Enn.

JŌVĬUS, a, um, 1) i. q. Jovialis, Arnob. 2) cohors, Claudian.; i. e. vom Kaiſer Diocletianus benannt, der auch Jovius hieß.

JŪBA, ae, f. 1) die herabhangenden Haare an den Thieren, die Mähne, z. E. des Pferdes, Cic. u. Virg.: des Löwen, Plin.: daher Haare überhaupt, z. E. der Menſchen auf dem Haupte, Senec.: auch des Kometen, der Pogonias heißt, Plin.: der Hunde, Val. Fl.: auch von den Zweigen der Bäume, Plin. 2) Kamm, Federbuſch, und alles, was auf oder an dem Kopfe auf ähnliche Art hervorragt, z. E. des Hahns, Colum.: der Schlange, Virg.: auch der Buſch oder Federbuſch der Krieger auf dem Helme, ib.: auch von der Barbe, Auſon. Not. Juba, ae, m., ein König in Numidien, Horat.

JŪBAR, aris, n. (ſt. jubare, ſc. lumen, v. juba), 1) das ſtrahlende Licht der Himmelskörper, auch jedes ſtrahlende Licht, oder bloß Licht, Glanz, z. E. des Morgenſterns, Ovid.: des Feuers, ib.: des Goldes, Val. Fl.: der Morgenröthe, Ovid.: der Kometen, Plin.: daher jeder leuchtende Himmelskörper, exorto jubare, i. e. sole, Virg.: sac jubar, i. e. stellam, Ovid.: beſonders der Morgenſtern, Varr. 2) tropiſch, fundens Caesar ab ore jubar, Martial. Not. jubar, masculi., Enn.

JŪBĀTUS, a, um (Partic. von *jubo, are), mit einer Mähne oder einem Kamme verſehen, leo, Plin.: anguis, Liv.: tropiſch, ſtella, Varr.

JŪBEO, jussi, jussum, 2. 1) genehmigen, verordnen, vom Volke, legem, Cic.:

Digitized by Google

judices, Cic.: auch Prätor seyn, qui judicarat, i. e. Verres, Cic. 2) Ausspruch thun, verurtheilen, entscheiden, vom Richter, falsum, Cic., einen unrechten Ausspruch thun: rem, Cic., in einer Sache den Ausspruch thun, z. E. contra aliquem, Cic.: in rebus judicandis, Cic.: auch seq. Acc. et Infin., Cic.: auch absol., non judicare, Cic.: auch alicui, z. E. alicui perduellionis, Liv.: alicui capitis vel pecuniae, zur Lebens- oder Geldstrafe, Liv.: auch aliquem, z. E. ut judicetur, qui etc., Cic., verurtheilt werde, oder entschieden werde, wer ꝛc.: daher judicatus, a, um, a) von Personen, verurtheilt, Cic. u. Liv. b) von Dingen, entschieden, causa, Cic.: res, Cic.: daher judicatum, entschiedne Sache, judicatum facere, Cic.: auch Entscheidung, Urtheil, rarum, Cic. 3) urtheilen, recte, Cic.: oder beurtheilen, seq. Accus., z. E. ex aequo, Cic., nach der Billigkeit: aliquid sensu oculorum, Cic.: auch seq. a, z. E. a veri sensu, Brut. in Cic. Ep.: daher judicato, Abl., mit Urtheil, mit Ueberlegung, bedächtig, Gell. 4) urtheilen, glauben, dafür halten, Cic. 5) beschließen, den Entschluß fassen, für gut befinden, Caes. 6) zu verstehen geben, anzeigen, öffentlich erklären, aliquem hostem, Nep., für einen Feind: ipse judicavit, quam etc., Cic. 7) entscheiden, den Ausspruch thun, Cic.: victoria belli judicavit, Cic.: daher judicatus, a, um, entschieden, ausgemacht, ungezweifelt, gewiß, judicatum est, Cic.: judicatum, eine entschiedne, ausgemachte Sache, Cic.

JŬGĀBĬLIS, e (jugo), was sich zusammen fügen läßt, Macrob.

JŬGĀLIS oder JOGALIS, e (jugum), 1) ans Joch gefügt, zusammen gespannt, equi, Curt., und bloß jugales, Virg., die zusammen an die Wage gespannt werden, ein Gespann: daher ehelich, vinculum, Virg.: ignes enixa jugales, st. filium facis instar incendentem Asiam, ib. 2) an den Weberbaum gefügt, tela, Cato. 3) os, Cels., ein Knochen des Haupts über den Ohren bey den Schläfen, das Jochbein.

JUGAMENTO, JUGAMENTUM, s. Jugumento etc.

JŬGĀRĬUS, i, sc. servus (jugum), der die Ochsen wartet, füttert, Colum.

JŬGĀTĪNUS, i, m. (jugo), der Ehestandsgott, Augustin.

JŬGĀTĬO, ōnis, f. (jugo), 1) das Anbinden (z. E. des Weins) an Querlatten, Cic. 2) ein Maaß von Aeckern, Cod. Just.

JŬGĀTOR, ōris, m. (jugo), Anspanner, boum, Arnob.

JŬGĀTUS, a, um, s. Jugo, are.

JŬGE, Adv., in einem weg, [illegible]

JŬGĔRĀLIS, e (jugerum), das [illegible] chert betreffend, Pallad.

JŬGĔRĀTIM, Adv., von Juchert [illegible] Juchert, Colum.

JŬGĔRĀTĬO, ōnis, f. (* jugero, [illegible] jugerum), 1) Eintheilung der [illegible] nach Jucherten oder Morgen [illegible] Frontin. 2) ein Maaß von [illegible] Cod. Theod.

JŬGĔRUM, i, auch is, n. (von [illegible] boum), 1) ein Morgen Landes, [illegible] chert, eine Hufe von 28800 Fuß, [illegible] 240 Fuß in die Länge, u. 120 in die [illegible] te, Varr. u. Colum. 2) auch [illegible] Plin. das griechische πλέθρον durch [illegible] rum, z. E. 36, 12. (cf. Herodot. 2. [illegible] eben so 12, 25. (cf. Theophrast. hist. [illegible]

JŬGĬFLŬUS, a, um (jugis und [illegible] immer fließend, Paul. Nol.

JŬGIS, e, 1) zusammen gefügt, [illegible] spicium, Cic., i. e. wenn ein [illegible] (z. E. Ochsen) Mist macht, wie [illegible] oder vielleicht, wenn einem ein [illegible] Ochsen begegnet. 2) immer [illegible] puteus, Cic.: aqua, Sallust.: [illegible] dia, Gell.: thesaurus, Plaut.

JŬGĬTAS, ātis, f. (jugis), [illegible] Fortdauer, Langwierigkeit, [illegible] rung, Dauer, lacrymarum, Marc. [illegible] temporis, Cod. Just.

JŬGĬTER, Adv., 1) in einem [illegible] beständig, Apul. 2) sofort, sogleich, Apul.

JŬGLANS, dis, f. (st. Jovis glans), [illegible] Wallnuß, wälsche Nuß, Cic.: [illegible] nux juglans, Plin.

JŬGO, avi, atum, are (jugum), 1) [illegible] Weine, an Weinlatten oder Querlatten anbinden, Varr.: auch auf [illegible] Art anbinden, palos perticis, Col[illegible] 2) verehlichen, Virg. 3) zusammen knüpfen, oder fügen, verbinden, [illegible] tes inter se jugatae sunt, Cic.: [illegible] verba jugata, Quintil., die von einander abstammen, z. E. justus, juste etc.

JŬGŌSUS, a, um (jugum), gebirgig, Ovid.

JŬGŬLA, ae, f. Varr. u. Plur. jugulae, Plaut., ein Gestirn, sonst Orion [illegible] nannt. Not. Jugulae, Manil., sind [illegible] Sterne im Krebse, sonst aselli genannt.

JŬGŬLĀTĬO, ōnis, f. (jugulo), [illegible] Erstechen, Tödten, Ermorden, Auch B. Hisp.

JŬGŬLO, avi, atum, are (jugulum), 1) erstechen oder tödten, suem, Cic.: hominem, Cic.: auch überh. tödten, quartana (febris) neminem jugulat, Cels. 2) tropisch, einen gleichsam nieder machen, i. e. zu Schanden machen, daß er nichts sagen oder sich nicht erholen kann, aliquem

Digitized by Google

iem factis decretisque, Cic.: homi-
, sc. dictis, Terent.: so auch curas,
tial.: Falernum, ib., verderben.

JŪGŬLUM, i, n. auch zuweilen JŪGŬ-
, i, m. (jungo), 1) das Schlüsselbein am Halse, welches Schulter u. Brust einander verbindet, Cels.: Plur. li, Plin. 11, 43. Ed. Hard. 2) insgemein Hohlung darüber an der Kehle, le Kehle selbst, jugula concava, Cic.: ılum dare, Cic., oder porrigere, at., hinreichen, hinhalten, sc. um sich chen zu lassen: auch praebere, z. B. bendus est jugulus, Quintil.: re-ere, Ovid., hinein stechen, durchbohjugulum petere, Cic., drauf los n, sc. um einen zu tödten: und tro-, Quintil., i. e. die Hauptsache in ertegung angreifen, gleichsam das ser an die Kehle setzen: so auch jugucausae, Plin. Epist., Hauptpunct, ptargument.

ŬGUM, i, n. (v. ζυγόν), das, wo-ch etwas mit etwas anderm verbunden). Daher 1) das Joch, i. e. das höl-ne, krumme Werkzeug, das auf den s zweyer Ochsen gelegt wird, und sie ısammen spannt, juga imponere be-(i. e. bubus), Cic.: auch das Joch r Kummet der Pferde, Eisel ꝛc., nere juga equis, Ovid.: frena ferre o, von Pferden, Virg.: jugum asina-n, Cato: von Maulthieren, Phaedr.: uch leones jugo subdere, Plin.: daher ein Gespann, jugum boum, Plin.: b ohne boum, z. B. multa juga, Cic.: er ein Gespann, tropisch, i. e. ein ar, aquilarum, Plin.: impiorum, ., vom Antonius u. Dolabella. b) so Acker, als ein Gespann Ochsen in ei-n Tage pflügen kann, Juchert, Mors Landes, Varr. R. R. 1, 10. c) ein spann Pferde, Virg. Aen. 5, 146: er der Wagen, juga deseris, ib. d) ch, tropisch, servile, Cic.: jugum iere, Liv.: accipere, Justin.: so auch estandsjoch, i. e. Ehe, jugum ferre, rat. Od. 2, 5, 1: auch von Noth, Unck, ib. 1, 35, 26. Not. pari jugo ni-i. e. mit gleicher Anstrengung, Bemüng, Plin. Ep. 2) jedes Queerholz, s zwey andre Dinge verbindet, z. E. die Queerlatte, oder der Queerbal-, zwischen den senkrecht stehenden Lat- oder Pfählen, um den Wein daran binden, Joch, Holm, Varr. und Co-n.: vineam (i. e. vites) sub jugum ttere, Colum., i. e. anbinden: daher Kriege, eine Figur, da auf zwey Stan-n ein Queerbalken gelegt wurde, da an denn die überwundenen Feinde zu-llen zur Schande unten durchkriechen ß, welches mittere sub jugum, Cic. u. v., oder sub jugo, Liv., heißt: daher Schell. Handlex.

tropisch, unterjochen, bezwingen, terrores, Senec. b) das Queerholz an der Wage, woran die Wagschalen hängen; daher die Wage, ein Gestirn, Cic.: auch die Wage an der Deichsel, Liv. c) der Weberbaum, Ovid. d) die Queerbank im Schiffe, worauf die Ruderer sitzen, Ruderbank, Virg. e) Anhöhe oder Gipfel des Berges, montis, Virg.: collis, Liv.: Alpium, Liv.: auch bloß jugum, Caes.

JŪGŪMENTO, oder JŪGĀMENTO, are, in die Queere oder mit Queerbalken zusammen fügen, oder bloß zusammen fügen, parietes, Vitruv. — Von

JŪGŪMENTUM, oder JŪGĀMENTUM, i, n. (jugo), das, womit man etwas zusammen fügt, oder auch in die Queere zusammen fügt, z. E. Queerbalken, Schwelle, Cato.

JUGURTHA, ae, m. König in Numidien, mit dem die Römer lange Krieg führten, bis ihn endlich C. Marius überwand und gefangen nach Rom brachte: daher Jugurthinus, a, um, dahin gehörig, Jugurthisch, Cic.

JŪGUS, a, um (jungo), zusammen gehörend, vasa, Cato.

JŪLĔUS, a, um, s. q. Julius, 1) vom Julus, Aeneas Sohne, benannt, Julisch, mons, i. e. Albanus, Martial.: avos, Ovid. 2) vom Jul. Cäsar, a) den Jul. Cäsar, oder dessen Familie betreffend, Julisch, Calendae, i. e. mensis Julii, Ovid.: Actia Juleae — carinae etc., Prop., i. e. Flotte des Augustus bey Actium. b) kaiserlich, oliva, Martial., Kranz, den Kaiser Domitianus austheilte: habenae, ib., i. e. imperium Rom.

JŪLĬĀNUS, a, um, den Jul. Cäsar betreffend, von ihm herrührend, dahin gehörig, Julisch, Cic.

JŪLĬUS, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) Substant., da denn die Mannsperson Julius, das Frauenzimmer Julia heißt: bekannt ist besonders C. Julius Caesar, der in Gallien Landvogt war, hernach den Pompejus besiegte, u. Rom als Dictator beherrschte, u. sein adoptirter Sohn, Octavius, der seinen Namen C. Julius Caesar (Octavianus) führte, u. endlich, als Kaiser, Augustus genannt wurde. 2) Adject., Julisch, lex, von einem Julius, besonders vom Dictator Jul. Cäsar, herrührend, Cic.: sidus, Horat., i. e. Jul. Cäsar, nachdem er unter die Götter aufgenommen worden, da denn nach seinem Tode ein Komet erschien, der dahin deutete: mensis Julius, oder bloß Julius, Martial., der Monat Julius, dem Julius Cäsar zu Ehren so benannt: vorher hieß er Quintilis.

Jūmentārĭus, a, um (jumentum), das Zugvieh betreffend, mola, Pandect., i. e. von Zugthieren getrieben.

Jūmentum, i, n. 1) ein Thier zum Ziehen oder Tragen, Zugvieh, Lastthier, jumentis junctis vehi, fahren, Nep.: jumenta oneraria, Liv. Not. zuweilen steht es so, daß es nur Pferde, Maulthiere u. Esel bedeutet, folglich Ochsen und Elephanten nicht, non jumenta solum, sed etiam elephanti, Liv.: jumenta bovesque, Colum. 2) ein Fuhrwerk bedeutete es ehemals nach Gell. 20, 1.

Juncētum, i, n. (juncus), ein Ort voller Binsen, Varr.

Juncĕus, a, um (juncus), 1) aus Binsen, Ovid. 2) Binsen ähnlich, caulis, Plin.: virgo, Terent.

Junctnus, a, um (juncus), aus Binsen, Plin.

Juncōsus, a, um (juncus), voller Binsen, Plin.

Junctim, Adv., 1) vereinigt, i. e. beysammen, Gell. 2) vereinigt, i. e. gleich hinter einander, Suet.

Junctĭo, ōnis, f. (jungo), Verbindung, Vereinigung, Cic.

Junctūra, ae, f. (jungo), Verbindung, verborum, Horat.: boum, Colum., Zusammenspannung: generis, Ovid., Verwandtschaft: laterum junctura, Virg., die beyden sich zusammen fügenden Enden des Gürtels: auch die Fuge, i. e. Ort, wo zwey Dinge verbunden werden, Plin.

Junctus, a, um, s. Jungo.

Junctus, ūs, m. (jungo), i. q. junctio, Varr.

Juncus, i, m. (jungo), 1) Binsen, Virg. u. Plin. 2) jedes binsenartige Zweiglein, Plin.

Jungo, nxi, nctum, 3. (v. ζύγω, ζεύγνυω, i. e. ζεύγνυμι, wie jugum von ζυγόν), 1) verbinden, vereinigen, zusammen knüpfen, res inter se, Cic.: aliquid cum re, Cic.: amicitiam cum aliquo, Cic.: cum aliquo pacem, affinitatem, Liv.: dextram dextrae, Virg.: aliquam secum in matrimonio, Curt., oder matrimonio, Liv.: noctem diei, Justin.: oscula, sich küssen, Petron.: juncta facere, Cic., verbinden: daher a) fluvium ponte jungere, Liv., eine Brücke über den Fluß schlagen: so auch pontem, Tacit.: fossas fossis, Stat., durchspringen. b) zusammen fügen, machen, foedus, Liv. c) vulnera, Stat., heilen. d) verba, Quintil., zusammen fügen: daher verba juncta, zusammen gesetzte (Composita), oder Redensarten, Cic.: auch ist verba jungere, reden, z. E. tria, Martial. e) gradus, Sil., zusammen gehen: ostia, Juvenal., schließen, zumachen. 2) hinzu oder verbinden mit etwas, temo rei, Cic.: se ad aliquem, Cic.: arma alicui, Liv.: eques cum oder s. currui), Virg., u. ad Plin., anspannen: auch Virg. 3) an einander reihen. Zwischenraum lassen, nicht chen, laborem, Plin. Ep.: fundi tron., sie alle zusammen kaufen, besitzen. Nor. junctus, a, um, oratio, Cic., wohl zusammen gemerĕs: res juncta alicui rei, re, Cic.: auch res juncta re, junctа vehicula, angespannte, Liv. da equis juncta, Cic.: daher (sc. equis) vehi, zu Wagen, Fa junctior cum exitu, Cic.: junctior, näher, Ovid.: junctissimus, Tacit. u. Ovid.

Jūnĭānus, a, um, von einem benannt, Junisch, Cic.

Jūnĭcŏlus, i, m. eine alte Plin.

Jūnĭor, s. Juvenis.

Jūnĭpĕrus, i, f. Wacholderbe Virg.

Jūnĭus, a, um, 1) eine Familiennennung, bes. der Bruter, a) Sch kannt ist z. E. L. Junius Brutus die königliche Würde aufhob, beyden Bruti, M. Jun. Brutus u. L. Brutus, die den Cäsar mit tödtlichen Adject., Junisch, lex, Cic. 2) natebenennung, mensis Junius, Monat Junius.

Jūnix, ĭcis, f. (von juvenis), ei ge Kuh, Kalb, Färse, Plaut.

Jūno, ōnis, f. oberste Göttinn ter des Saturnus, Schwester u. linn des Jupiter. Not. 1) sie weibliche, Schutzgöttinn. 2) i. daher Juno inferna, Virg., oder Ovid., i. e. Proserpina; so Lucina, i. e. dea parturientium. Gattinn, aus Scherz, z. E. Plaut. 4) urbs Junonis, i. e. Ovid. 5) stella Junonis, i. e. Venus, wie Cinyde ihn nannten, auch stella Junonia, Apul. 6) i. q. Junonis, Virg. Aen. 5, 679.

Jūnōnālis, e, i. q. Junonius, tempus, Ovid., i. e. mensis Junius.

Jūnōnĭcŏla, ae, c. (Juno u. Verehrer der Juno, Ovid.

Jūnōnĭgĕna, ae, m. (Juno u. Sohn der Juno, Ovid., i. e. Vulcanus.

Jūnōnĭus, a, um, die Juno betreffend, dahin gehörig, Junonisch, cultus, Argus, Ovid.: mensis, i. e. Junius, hospitia, i. e. Carthago, Virg., sehr verehrt wurde: so auch Ovid.

Digitized by Google

d.: ales, i. e. pavo, ib.: Hebe, ib., sie der Juno Tochter seyn soll: stella, Planet Venus, Apul.

Jūpĭter, Gen., Jovis, m. (v. Ζεὺς πατήρ), 1) Jupiter, Sohn des Saturnus, auch Bruder des Neptunus und Pluto, und Gemal seiner Schwester Juno, oberste Gott der Römer: Jupiter lapis, Cic., vielleicht steinerne Statüe des Jupiter: Jovis ales, i. e. aquila, Ovid. Jovis q. deus, z. E. stygius, Virg. und Jovis, i. e. Pluto. 3) Jupiter, ein Planet, Cic. 4) Luft oder Himmel: daher sub Jove, Ovid., unter freyem Himmel: Jove frigido, Horat.: mollis, ib.: Jovi vendus, i. e. pluvius, Virg.

Jūra, ae, Berg in Gallien gegen die Schweiz, Caes.: daher Jurensis, e, Sinon.

Jūrāmentum, i, n. (juro), Eid, Ammian.: praestare, leisten, Cod. Just.

Jūrandum, i, n. der Eid, s. Juro.

Jūrātio, ōnis, f. (juro), das Schwören, der Schwur, Tertull.

Jūrāto, s. Juro.

Jūrātor, ōris, m. (juro), 1) ein schwörer, Macrob.: daher ein geworner Zeuge, Senec.: doch hat Ed. non. jurato res. 2) der schwören läßt: der Censor, Plaut.: tropisch, Richter, Urtheiler, ib.

Jūrātōrĭus, a, um (jurator), das schwören betreffend, damit verbunden, actio, Pandect.

Jūrēconsultus, s. Jurisconsultus.

Jūrĕjēro, avi, atum, are (jus und juro), schwören, Liv.

Jurensis, s. Jura.

Jureperitus, s. Jurisp.

Jūrĕus, a, um (jus), aus oder von der Brühe, jurea, sc. placenta, Plaut.

Jurgātōrĭus, a, um (jurgo), zänkisch, Ammian.

Jurgātrix, īcis, f. (jurgo), Zänkerinn, Hieron.

Jurgĭōsus, a, um (jurgium), zänkisch, Gell.

Jurgĭum, i, n. (jurgo), Zank, Streit, Cic.: jurgia nectere, Ovid., der jactare, Virg., zanken: auch gerichtlich, Proceß, Ascon.

Jurgo, avi, atum, are, u. Jurgor, tus sum, ari (s. jure ago), 1) zanken, litigare: cum aliquo, Terent. 2) gerichtlich sich streiten, processiren, Justin.

Jūrĭdĭcālis, e (juridicus), das Recht betreffend, constitutio, Cic., wenn die Frage ist, obs mit Recht oder Unrecht geschehen.

Jūrĭdĭcīna, ae, f. (juridicus), i. q. jurisdictio, Handhabung des Rechts, Prätur, Tertull.

Jūrĭdĭcus, a, um (jus u. dico), 1) das Recht handhabend: daher juridicus, Richter, Gerichtshalter, Senec.: besonders hieß der so, der in Aegypten oder Alexandria das Recht handhabte, Pandect. 2) die Handhabung des Rechts betreffend, gerichtlich, conventus, Plin., Gerichtsstadt oder Kreisstadt.

Jūrisconsultus oder Jūrĕconsultus, a, um, sind zwey Wörter, consultus juris oder jure, im Rechte erfahren, ein Rechtsgelehrter, Cic.

Jūrisdictĭo oder Jūris dictio, ōnis, f. 1) Handhabung des Rechts, a) in Rom betrift sie, zur Zeit des Cicero, nur das bürgerliche Recht oder die Privatprocesse, das Mein und Dein, folglich nur die beyden Praetores, urbanum und peregrinum: daher jurisdictio urbana et peregrina, i. e. praetura urb. etc., Liv.: bestand in 2 Stücken, in einem Edicte (Manifeste, edictum), das der Prätor beym Antritt bekannt machte, worin die Art und Weise stand, wie die Processe zu verhandeln ꝛc., und in decretis, i. e. Urtheilsprüchen desselben. b) in den Provinzen betrift sie, wie es scheint, sowohl die Privatprocesse, als auch die öffentlichen, i. e. Verbrechen, und bestand ebenfalls aus einem edicto und decretis, z. E. Asiatica, Cic. Not. auch der Ort, wo das Recht gehandhabt wird, Gerichtsstadt, Plin. 2) Vollmäßigkeit, Gewalt, Cic.

Jūrispĕrītus oder Jūrĕ pĕrītus, sind zwey Wörter, juris oder jure peritus, im Rechte erfahren, z. E. juris et literarum peritus, Cic.: jure peritior, Cic.

Jūrisprūdentĭa oder Juris prudentĭa, ae, f. Rechtsgelehrsamkeit, Rechtsgelahrheit, Rechtswissenschaft, Pandect.

Jūro, avi, atum, are (jus), schwören, Cic.: seq. Accuf. et Infin., Cic. u. Caes.: auch seq. Nomin. et Infin., Prop.: auch alicui, Ovid. u. Plin. Paneg.: auch alicui aliquid, eidlich versichern, Sil.: dah. jurandum, Plaut., ein Schwur: so auch jusjurandum, s. Jusjurandum: jurato, eidlich, Pandect. Not. 1) jurare jusjurandum, einen Eid schwören, z. E. verissimum, Cic.: falsum, falsch schwören, Cic. 2) jurare per Jovem, Cic., beym Jupiter: auch ohne per, z. E. deos, bey den Göttern, Ovid.: Jovem lapidem, Cic., bey der steinernen Statüe des Jupiter; Andere erklären es anders: daher jurata numina, Ovid., bey denen man geschworen hat: palus juranda, i. e. Styx, ib. 3) aliquid, etwas beschwören, durch einen Eid versichern, morbum, Cic. 4) jurare calumniam, Liv. u. Cod. in Cic. Ep., den Eid wegen der Gefährde ablegen, i. e. daß man nicht schikaniren wolle. 5) in verba alicujus, Liv. und

Digitized by Google

Horat., auf eines Worte schwören, sie beschwören: auch in certa verba, Cic., oder in verba solita, Liv., i. e. Worte (oder Formular) schwören, die hierbey üblich sind: in rem, Pandect., beschwören, darauf schwören: in litem, Cic., die streitige Sache beschwören, z. E. daß einer uns so oder so viel Geld schuldig sey: in legem, Cic.: in se, Liv., sich eidlich etwas anwünschen. 6) sich verschwören, in facinus, Ovid.: in aliquem, ibid. Not. a) Juratus, a, um, der geschworen hat, s. Juror. b) Passiv., juror, man schwört bey mir, Stat. c) verba jurantia, Ovid.

Jūrōr, atus sum, ari, i. q. Juro, schwören, quod juratus sit, Cic.: in legem, Cic.: daher juratus, a, um, der geschworen hat, beeidigt, Cic.: auch seq. Accus. et Infin., Liv.: jurato mihi crede, glaube mir auf meinen Eid: juratissimus auctor, Plin., der zuverlässigste. Not. Praes. nebst den daher kommenden Tempor. scheint nicht vorzukommen.

Jūrŭlentĭa, ae, f. (jurulentus), die Brühe, Tertull.

Jūrŭlentus, a, um (jus), mit einer Brühe versehen, cibus, Cels.

Jūs, jūris, n. 1) Brühe, Suppe, Terent. u. Cic.: jus Verrinum, Cic., zweideutig, Schweinbrühe und das Verrinische Recht: Plur., Seren. Samm. 2) auch von einer unedlen Flüssigkeit oder Saft, z. E. der Purpurschnecke, Plin. 35, 6.

Jūs, jūris, n. 1) das Recht, i. e. was mit den Gesetzen übereinkommt, jus suum tenere, oder obtinere, Cic.: amittere, Cic.: summum, Cic., das strengste Recht: jus reddere, oder dare, Liv., oder dicere, Caes., das Recht handhaben, Recht sprechen, richterliche Aussprüche thun: nicht besonders gesagt vom Praetore urbano und peregrino, Cic. u. Liv., und vom Landvogte, Cic., s. Jurisdictio. 2) das Recht, i. e. Inbegriff der Gesetze, Verordnungen u. hergebrachten Gewohnheiten, z. E. civile, gentium, Cic.: auch s. Gesetz, wie wir auch Rechte st. Gesetze sagen, Liv.: daher jura dare, Gesetze geben, Liv. 3) das Recht, i. e. alles, was recht, erlaubt, billig, schicklich ist, oder Jemanden zukömmt, jus est, pugnare etc., Cic.: jus non est, decedere etc., Cic.: jus dicere, Plaut., sagen, was recht ist: decedere suo jure, Liv., oder de suo jure, Cic., oder de jure suo cedere, Cic., nachgeben von seinem Rechte: jure, mit Recht, Cic.: auch mit Recht, billig, natürlicher Weise, Cic. 4) der Ort, wo Recht gesprochen oder gehandhabt wird, in jus ire, Nep., vor Gericht gehen: ambula in jus, hervor Gericht, Terent.: in jus vocare, Cic.: auch in jus adire, Cic. 5) rechte Beschaffenheit, Gerechtigkeit einer Sache, causae, Liv. 6) das Recht, i. e. Gewalt, Macht, die aus dem Gesetze entspringt, oder überhaupt Gewalt, Macht, jus retinendi, Liv.: jus agendi cum plebe, Cic.: alicui jus dicere, quo dare, Liv.: daher (home) sein, Cic., sein eigner Herr. 7) das Recht, i. e. die Gerechtsame und Privilegien, der Inbegriff derselben, oder die rechtliche Beschaffenheit, Zustand, jure optimo, Cic. u. Liv., mit den herrlichsten Gerechtsamen, Vortheilen: ut eodem jure essent, quo fuissent, Cic.: jura mulierum, die weibliche Gerechtsame. 8) Recht, Verbindlichkeit oder Verbindung, wie man sagt, jura conjugialia, Ovid.: necessitudinis, Suet.: jus cognationis, Pandect. 9) Recht, i. e. gütig, ratumque esto, Cic. e legg. XII. Not. Genit., jurum st. jurium, Cato.

Juscellum, i, n. Dimin. v. jus, lum, in pers. Bedeut., Theod. Prisc.

Juscŭlum, i, n. (Dimin. von jus), die Brühe, Suppe, Cato.

Jusjūrandum (Gen. jurisjurandi), oder Jus jurandum, Eid, Schwur, jurandum dare alicui, Terent. und de schwören, Schwur thun, Eid leisten, auch jurare, z. E. pulcherrimum, Cic., accipere, bekommen, i. e. sich leisten lassen, Caes.: servare, Nep., oder conservare, Nep. u. Cic., halten: jusjurando interposito, Liv., vermittelst eines Eides: adigere aliquem ad jusjurandum, Caes., oder ohne ad, Liv., oder jurejurando, Liv., oder aliquem per jusjurandum in verba alicujus, Caes., schwören lassen, in Eidespflicht nehmen: actus jurisjurandi, Liv., Vereidung, Nehmung in Eidespflicht. Not. 1) getrennt, jus que jurandi, Cic. 2) Plur. jurajurandi, Pacuv.

Jusquĭămus st. hyoscyamus, Plin.

Jussio, ōnis, f. (jubeo), Befehl, Geheiß, Verordnung, Lactant.

Jusso, āre (jubeo), befehlen, s. jussitur, Cato, s. Jubeo zu Ende.

Jussō st. jussero, Virg.

Jussŭlentus, a, um, st. jurulentus, Apul.

Jussum und Jussus, a, um, s. Jubeo.

Jussus, us, m. (jubeo), Befehl, Geheiß, Verordnung, jussu vestro, Cic., jussu populi, Nep.

Juste, Adv., gerecht, mit Recht, billig, gehörig, Cic.: justius, Cic. u. Horat.: justissime, Brut. in Cic. Ep.

Justĭfĭcātrix, īcis, f. (justificator), Rechtfertigerinn, Tertull.

Digitized by Google

USTĪFĪCO, are (justificus), 1) recht
n, aliquem, Tertull. 2) rechtfertis
, justificatus, a, um, Prud.: justifi-
er, Tertull.
USTĪFĪCUS, a, um (justus u. facio),
ht thuend, Catull.
USTĪNĪĀNUS, a, um, den K. Justi-
betreffend, Justinisch, Coripp.
USTĪTĬA, ae, f. (justus), 1) Gerech-
keit, Cic. 2) Gütigkeit, Glimpf,
nfmuth, Terent. u. Caes. 3) Bil-
keit, billiges Betragen, hominis,
u. Nep. 4) Inbegriff der Gesetze,
r.
USTĪTĬUM, i, n. (st. jurisstitium, v.
u. sisto), der förmliche Stillstand
Gerichte, da darin nichts vorgenom-
n werden durfte, Gerichtshemmung,
richtsstille, Gerichtsfeyer, justitium
icere, oder indicere, Cic., anordnen,
kannt machen: dies geschah bey außer-
dentlich bedenklichen und traurigen Fäl-
, da denn auch die Kaufläden ge-
lossen wurden, und alles Gewerbe und
ntsverrichtung zu unterbleiben pflegte;
ch überhaupt Stillstand, Hemmung,
nium rerum, Liv.: daher Landestrauer,
fentliche oder allgemeine Trauer,
don.
JUSTUS, a, um (jus), 1) gerecht, a)
n Menschen, vir, Cic.: justissimus,
ic. b) von Dingen, supplicium, Cic.:
ellum, Liv. 2) rechtmäßig, recht, im-
erium, Caes.: causa justissima, Caes.:
xor, Cic.: hostis, Cic., i. e. der das
echt hat Krieg zu führen. 3) billig,
limpflich, servitus, Terent.: ut justio-
bus iis utamur, Cic.: jus, Liv. 4)
ürmlich, ordentlich, gehörig, recht,
ellum, Cic.: proelium, Liv.: victo-
ia, Cic.: iter, Cic., i. e. als man
n einem Tage thun kann. 5) gehörig,
. e. was Jemanden gebührt, gebüh-
end, justa tua, Terent., deine Gerechts
ame: justa praebere, Cic., das geben,
as einem gebührt: daher justa, die
ehörigen Gebräuche, z. E. militaria,
iv.: ludorum, Cic.: omnia justa per-
icere, Liv., Gebräuche: besonders bey
eichen, justa funebria, Liv., oder exse-
quiarum, Cic.: auch bloß justa, z. E.
usta facere alicui, Cic.: solvere fune-
ri paterno, Cic.: ferre alicui, Ovid.
6) gehörig, hinlänglich, recht, ge-
hörig beschaffen, numerus, Liv.: exer-
citus, Liv.: arma, Liv.: altitudo,
Caes. 7) justum, was Recht ist, Ge-
rechtigkeit, colere, Cic. Not. plus ju-
sto, mehr als recht, i. e. zu sehr, Ho-
rat.: so auch longior justo, Ovid.: prae-
ter justum, zu sehr, Lucret.

JŪTURNA, ae, f., eine Quelle in La-
tium, Nymphe und Schwester des Tur-
nus, Virg.

JŪTUS, a, um, s. Juvo.

JŪVĀMEN, ĭnis, n. (juvo), Hülfe,
Aem. Mac.

JŪVĀMENTUM, i, n. (juvo), Hülfe,
Veget.

JŪVĔNĀLIS, e (juvenis), jugendlich,
corpus, Virg.: Juvenalia, ein Fest für
die Jugend, Tacit.: so auch ludi juve-
nales, Sueton.

JŪVENCA, s. Juvencus.

JŪVENCŌLUS, a, um (Dimin. v. juvē-
cus), jung, Tertull.

JŪVĔNCUS, a, um (s. juvenicus, von
juvenis), jung, equus, Lucret.: galli-
na, Plin.: daher juvencus, sc homo,
ein junger Mensch, Horat.: auch ein
junger Stier, sc. bos, oder Stier, wenn
er noch nicht alt ist, er mag schon zum
Pfluge gebraucht seyn oder nicht, Varr.
u. Virg.: so auch juvenca, a) ein Mädchen, Ovid. b) junge Kuh, Virg.

JŪVĔNESCO, nui, 3. (juvenis), 1)
jung werden, die Jünglingsjahre er-
reichen, heran wachsen, virulus juve-
nescit, Horat. 2) wieder jung wer-
den, sich verjüngen, homo, Ovid.:
rosa, Plin.: tropisch, corpus regni, sich
wieder erholen, Claudian.: gladius, Stat.
Not. Perf. juvenuit, Tertull.

JŪVĔNĪLIS, e (juvenis), jugendlich,
licentia, Cic.: anni, Ovid.: juvenilior
annis, ib.: tropisch, i. e. heftig, stark,
praeceps juvenile pericli, i. e. ingens
periculum, Stat.

JŪVĔNĪLĬTAS, ātis, f. (juvenilis), Jugend, Varr.

JŪVĔNĪLĬTER, Adv., jugendlich, nach
Art der Jugend, Cic.: jecit juveniliter, Ovid., i. e. heftig oder scherzhaft.

JŪVĔNIS, is, jung, jugendlich, an-
ni, Ovid.: ovis, Colum.: Comp. juve-
nior, Plin. Ep., u. jūnior, Horat. u.
Liv.: daher juvenis substant., der in
seinen besten Jahren ist, z. E. von 20
bis 40 Jahren ungefähr, auch wohl
darunter und darüber, junger Mann,
Jüngling, junger Mensch, Cic.: be-
sonders sind juvenes diejenigen Bürger,
die zu Kriegsdiensten taugen, Liv.: auch
ist juvenis ein junges Frauenzimmer,
Ovid. Not. juvenis aetatis etc., ib.
Fast. 6, 735, i. e. Aesculapius als Schlan-
genmann (Ophiuchus), weil er vom Ju-
piter durch Blitz getödtet worden.

JŪVĔNOR, ari (juvenis), jugendlich
handeln, ausschweifen, Horat.

JŪVENTA, ae, f. (juvenis), 1) die
Jugend, das jugendliche Alter, Jüng-
lingsalter, a) von Menschen, Liv. b)
von Thieren, Plin. c) von Bäumen,
ib. 2) Jugend, i. e. junge Leute, Mar-
tial.

Ju-

Jŭventas, ātis, f. (juvenis), i. q. juventus, 1) die Jugend, das jugendliche Alter, Lucret. u. Virg. 2) die Göttinn der Jugend, sonst Hebe genannt, Cic.

Jŭventus, ūtis, f. (juvenis), 1) das jugendliche Alter, die Jugend von etwa 20 bis 40 Jahren, das Jünglingsalter, Cic. 2) Jugend, i. e. junge Leute von 20 und mehrern Jahren, Jünglinge oder (von Soldaten) junge Mannschaft, junge Männer, zum Kriegsdienst taugliche Personen, Cic. u. Liv.: daher princeps juventutis, a) zur Zeit der Republik, der erste unter den Rittern, oder der auf dem Verzeichnisse der Ritter zuerst stand, wie Einige glauben; oder überhaupt ein vorzüglicher Jüngling, Cic. b) zu Zeiten der Kaiser, des Kaisers Sohn, Tacit. 3) die Jugend, als Göttinn, i. q. Hebe, Hygin.

Jūverna oder Jūberna, ae, f. Irland, Mela.

Jŭvo, jūvi, jūtum, juvare, 1) helfen, unterstützen, nützen, aliquem in re, Cic.: aliquem auxilio, Ovid.: aliquem auxilio laboris, Cic.: hostes frumento, Caes.: juvante deo, Cic., mit Gottes Hülfe: auch befördern, disciplinam beatae vitae, Cic. Pass., juvor, mir wird geholfen, ich werde unterstützt, Cic.: daher jutus, a, um, Tacit. 2) ergötzen, vergnügen, gefallen, nec me vita juvaret, Liv.: juvit me tibi profuisse, Cic.: juvari, ergötzt werden, Cic.: daher juvat, es beliebt, gefällt, ich (du, er ꝛc.) habe Lust daran, ich will: sin me juvat fingere astutum, Cic., wenn du willst ꝛc. Not. juvaturus statt [illegible]rus, Plin. Ep.: juverint mit kurzer [illegible]tepaen., Catull.

Juxta, 1) Adv., a) daneben, [illegible] bey, nahe (bey etwas), oder hart [illegible] bey, juxta consistere, Caes.: [illegible] Ovid., nahe heran kommen: qui [illegible] erant, Sueton., dabey oder verwandt. [illegible] auf gleiche Art, eben so, gleich, [illegible]teri juxta insontes, Liv.: [illegible] tamque juxta aestimo, Sallust., [illegible] beydes für einerley: auch seq. Dat., [illegible] juxta magnis difficilem, Liv., [illegible] schwer als große Dinge, wenns [illegible] Ablat. ist: auch mit den Partikeln [illegible] atque, et, quam, cum, z. E. [illegible] si meus frater esset, Cic., eben [illegible] wenn ꝛc.: juxta hyeme atque [illegible] Liv.: juxta mecum omnes [illegible] Sallust., eben so als: juxta bonos [illegible] malos interficere, Sallust. 2) Praep. [illegible] neben, juxta murum, Caes. b) [illegible] ähnlich, juxta se vexari, Liv., [illegible] wie sie. c) gleich darauf oder [illegible] oder nächst, neque convenit [illegible] juxta satietatem esse, Cels.: juxta [illegible] Tacit., nächst Gott: auch ohne [illegible] juxta dicit, Gell., gleich darauf [illegible] zugleich mit, Varr.: inimicitiae [illegible] libertatem, Tacit., mit oder unter [illegible] Leuten. e) nach, i. e. gemäß, [illegible] praeceptum, Justin.

Juxtim, Adv. 1) daneben, Liv. [illegible] Non. 2) in der Nähe, nahe bey [illegible] Lucret. 3) nahe bey, neben, [illegible] flumen, Sisenn.

K

K. oder Kaeso (Caeso), ōnis, ein Vorname, Liv.

Kalendae, Karthago, s. Calendae, Carthago.

L

L—LABASCO LABASCOR—LABDACUS

L 1) i. e. funfzig. 2) mit einem Puncte, i. e. Lucius, ein Vorname, z. E. L. Sulla. 3) LLS oder HS, i. e. sestertius, sestertium etc.

Lăbărum, i, n., eine prächtige römische Kriegsfahne, die besonders in späten Zeiten erwähnt wird. Constantin der Große setzte eine Krone nebst einem Kreuze und den ersten Buchstaben des Namens Jesu dazu: daher es in spätern Zeiten für das Kreuz gesetzt wird.

Lăbasco, ĕre (labo), wanken, den Fall drohen, Lucret.: tropisch, labascit victus, Terent., er wankt, [illegible] nach: leno labascit, Plaut., i. e. [illegible] kommt Unrecht.

Lăbascor, i. q. labasco, Varr.

Labda, ae, m., i. q. irrumator, [illegible]

Labdăcismus oder Lambdacismus, m. (λαβδακισμὸς s. λαμβδ), ein [illegible] der Rede, wenn der Buchstabe L [illegible] wiederholt oder unrecht verdoppelt [illegible] Mart. Cap.

Labdăcus, i, m., König in [illegible] Vater des Lajus: daher 1) Labdacis, ae, Nachkomme desselben, Stat., i. e. [illegible]

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

nices, Enkel des Lajus: Labdaci-
e, ib., i. e. Thebani. 2) Labdacius,
um, dahin gehörig, Labdacisch, ib.

LĀBĔA, ae, f., i. q. labium, Gell.:
ch von der Oelpresse, Cato.

LĀBĒCŬLA, ae, f. (Dimin. von labes),
eck, Schandfleck, alicui adspergere la-
culam, Cic.

LĀBĔFĀCĬO, ēci, actum, 3. Pass. —fio,
ctus sum (labo u. facio), 1) etwas wan-
n oder wackeln machen, erschüttern,
ntes, Terent.: partem muri, Caes.:
borem, Ovid.: epistolam a suis vincu-
, ib., öffnen: daher tropisch, wanken
achen, aliquem, Cic., sc. in seiner
eele, in seinen Grundsätzen: fidem,
ieton.: daher aufwiegeln, classiarios,
acit. 2) erschüttern, in Bewegung
zen, ossa, Virg., von der Liebe: juge-
labefacta movens, st. labefaciendo, ib.
wankend machen, erschüttern, zu
Grunde richten oder zu richten suchen,
ürzen, vix haec labefacta, Cic.: ceteros
ontagione labefaciat, i. e. perdat, Co-
m.: daher a) stürzen, unglücklich
achen, aliquem, Tacit. b) schwächen,
gnes, Lucret. Not. nix labefacta, locker,
eich, Senec.

LĀBĔFACTĀTĬO, ōnis, f. (labefacto),
Erschütterung, Quintil.: dentium, Plin.,
as Wackeln.

LĀBĔFACTO, avi, atum, are (Frequ.
. labefacio), 1) etwas wanken oder
wackeln machen, erschüttern, signum
ectibus, Cic.: tropisch, fidem, Cic.:
ogitationem, Cic.: daher labefactari,
wanken, Cic. 2) tropisch, erschüttern,
herab stürzen, zu Grunde richten, zu
Schanden machen, verderben, aus sei-
ner Lage oder guten Umständen brin-
gen, schwächen, aliquem, Cic.: amici-
iam aut justitiam, Cic.: orationem
alicujus, Cic.: remp., Cic.: colla
boum, Colum., zu Schanden machen,
verderben: vitas hominum, Cic., ver-
folgen, beunruhigen: onus, Ovid., die
Leibesfrucht verletzen oder abtreiben: di-
gnitatem, Cic.

LĀBĔFACTUS, a, um, s. Labefacio.

LĀBĔFĬO, actus sum etc., s. Labefa-
cio.

LĀBELLUM, i, n. (Dimin. v. labrum),
1) Lippe, Cic. 2) kleines Wasserge-
schirr, kleine Wanne, Cic.

LĀBĔO, ōnis, m., der große Lippen
hat, Arnob.

LĀBĔRĬĀNUS, a, um, Laberisch,
Senec.

LĀBĔRĬUS, a, um, eine römische Fami-
lienbenennung, z. E. D. Laberius, Ritter
und mimischer Dichter, Sueton.

LĀBES, is, f. (labor, fallen), 1) Fall,
Einsturz, terrae, Liv.: agri, Cic.: im-
bris e caelo, Arnob.: dare labem, Lu-
cret., einstürzen: labes factae sint, Cic.:
tropisch, Sturz, prima labes mali, Virg.:
i. e. Anfang des Unglücks: daher a)
Sturz, tropisch, Verderben, Untergang,
innocentiae, Cic.: auch ein schädlicher
Mensch heißt labes, z. E. provinciae,
reip., Cic. b) Krankheit, Seuche,
Grat. 2) Fleck oder Flecken, z. E. von
Tinte, Horat.: an einem Stiere, Ovid.:
victima labe carens, ib.: tropisch, Fleck,
Schandfleck, civitatis, conscientiae,
Cic.: labem alicujus dignitati adsper-
gere, Cic., oder inferre, Cic., oder im-
ponere, Liv., anhängen, zufügen. Not.
labi st. labe, Lucret.: labes, Plur.,
Cic.

LĀBĬA, ae, f., Lippe, Lefze, Apul.

LĀBĬCI, orum, m., oder LABĬCUM,
i, n., Stadt in Latium bey Tusculum:
auch sind Labici die Einwohner, Virg.:
daher Labicanus, a, um, dahin gehörig,
Liv.: Labicanum, das Gebiet der Stadt,
Cic.: Labicani, die Einwohner, Liv.

LĀBĬDUS, a, um (labor), wo man leicht
fällt, iter, Vitruv.

LĀBĬĒNUS, ein General des Cäsar,
von dem er zum Pompejus überging,
Caes.: daher Labienianus, a, um, La-
bienisch, Auct. B. Afric.

LĀBĬLIS, e (labor), 1) was leicht
fällt, Ammian. 2) hinfällig, vergäng-
lich, Arnob.

LĀBĬO, ōnis, i. q. labiosus, Verr. Fl.

LĀBĬŌSUS, a, um (labium), große
Lippen habend, Lucret.

LĀBĬUM, i, n., Lippe, Lefze, labia
demissa, herab hangende, Terent.

LĀBO, are, 1) wanken, anfangen zu
sinken, fallen wollen, wackeln, dem
Falle nahe seyn, labat signum, Cic.:
dentes, Cels., wackeln: litera, Ovid.,
wenn mit zitternder Hand geschrieben
wird: vincula, Ovid., vom Icarus,
i. e. fangen an zu sinken. 2) tropisch,
wanken, a) wanken in seiner Gesin-
nung, Standhaftigkeit, Treue, nicht
fest stehen, nicht standhaft seyn, ho-
mo, Cic.: fides sociorum, Liv.: socii
labant, Liv., sc. in der Treue: spes,
Ovid.: consilium, Cic.: labare sermo-
ne, Plin., im Reden stammeln, von ei-
nem Betrunkenen. b) wanken, i. e.
dem Falle nahe seyn, anfangen zu
fallen oder zu Grunde gehen, sinken,
causa labante, Liv.: pars imperii, Ovid.:
ut labent omnia, Cic., zerfallen, zu
Grunde gehen. c) memoria labat, Liv.,
wankt, i. e. ist unzuverlässig, wird
schwach, nimmt ab: so auch spiritus,
Apul.

LĀBOR, psus sum, 3., drückt jede
allmählige, unvermerkte, besonders her-
abwärts

Digitized by Google

abwärts gehende Bewegung aus: daher 1) herabfallen, herabgleiten, herabschlüpfen, lacrymae labuntur per genas, Ovid.: stellae praecipites coelo labi, Virg.: folia lapsa cadunt, i. e. senfim decidunt, Virg.: labi per funem demissum, Virg., i. e. sich herablassen: flumina labuntur, Ovid., fließen: labi per aequora rate, Ovid., schiffen: abies labitur, Virg., das Schiff schwimmt: serpens labitur, Ovid., schlüpft: ignis lapsus in porticus, Tacit.: tropisch, dolor lapsus ad ossa, Virg.: somnus labitur in artus, Ovid.: illico res foras labitur, Plaut., schlüpft hinaus, i. e. geht zu Grunde: daher a) fallen, i. e. zu Grunde gehen, zu Ende gehen, sinken, homo, Cic.: res lapsa est, Liv.: mores, Liv.: spiritus, Tacit.: daher labi spe, in der Hoffnung getäuscht werden, Caes.: facultatibus, arm werden, Pandect.: daher lapsus, a, um, unglücklich, Ovid. u. Propert. b) dahin schlüpfen oder eilen, entschlüpfen, vergehen, labitur aetas, Ovid.: annus, Virg. c) entschlüpfen, entwischen, e manibus, Curt.: custodia, Tacit.: tropisch, nostro illius labatur pectore vultus, Virg.: vox forte lapsa, Tacit. d) abprallen, von der Stimme, i. e. nicht gehört werden, voces adjectae laberentur, Cic. e) einfallen, lapsuram domum subire, Ovid.: genae, Senec. 3) wohin oder worauf fallen, i. e. verfallen, gerathen, kommen, ad opinionem, Cic.: in vitium, Horat.: in somnum, Petron., oder somno, Propert., in Schlaf gerathen, einschlafen: labor eo, ut adsentiar Epicuro, Cic., gerathe, neige mich dahin ꝛc.: labi longius, Cic., zu weit gehen im Reden. 4) fehlen, irren, einen Fehler machen, consilio, casu, opinione, Cic.: per errorem, Cic.: in officio, Cic.: mente, Cels., i. e. wahnsinnig seyn: a vera ratione, Lucret.

LABOR, ōris, m. 1) Arbeit, Bemühung mit Anstrengung der Kräfte, corporis, Cic.: laborem sibi sumere, Cic., sich nehmen, übernehmen: insumere in rem, Cic., oder impendere ad etc., Cic., oder alicui rei, Virg., wenden, anwenden: auch consumere in re, Cic., anwenden, verwenden: alicui imponere, Cic., oder injungere, Quintil.: res est magni laboris, Cic.: lethargicos excitare labor est, Plin., i. e. ist schwer: laborem exantlare, Cic., oder sustinere, Cic., oder ferre, Nep., ertragen: adire, Virg., oder capere, Cic., oder suscipere, Cic., oder excipere, Cic., oder obire, Liv., übernehmen, sich unterziehen: nullo labore, ohne Mühe, leicht, Plin. Nec fl discendi labor est fl. discere, Cic.: daher a) die Arbeit, eines Künstlers, Virg. b) eine Thabelli, ib. 2) Strapaze, militia, C. 3) Arbeitsamkeit, Cic. 4) Noth, gemach, Drangsal, Unglück, Beschwerlichkeit, Cic., Terent., Nep. u. V. labores solis, Sonnenfinsterniß, Virg. lunae, Mondfinsterniß, ib.: labor von der Krankheit, Plaut., Colum. Vitruv. b) Schmerz, Plaut. c) Sorge, Last, Plin. u. Vitruv. d) labor uteri, i. e. filii, Claudian.

LABORIAE, f. Laborinus.

LABORĬFER, a, um (labor und fero) Arbeit oder Strapazen ertragend, Ovid.

LABORĪNUS, a, um, z. B. campus oder campi, Plin., oder Laborinae, arum, ib., eine Gegend in Campanien, jetzt Terra di Lavoro.

LABORĬŌSE, Adv., mit Arbeit und Mühe, mit Beschwerlichkeit, mühsam, Cels. u. Catul.: laboriosius, Cic.: laboriosissime, Cic.

LABORĬŌSUS, a, um (labor), voller Arbeit, voller Mühe und Strapazen, beschwerlich, Terent.: laboriosius, Cic.: laboriosissimum opus, Liv. 2) arbeitsam, homo, Cic. u. Nep. 3) Noth ausstehend, gepla homo, Cic. 4) durch die Arbeit geplagt, Cic.

LABORO, avi, atum, are (labor), arbeiten, i. e. mit Mühe verfertigen, bearbeiten, aliquid, Horat.: hinc me laborata, Cic.: daher laborosus, um, mühsam, mit Arbeit verbunden, custodia laboratior, Terent.: auch voller Mühseligkeit und Noth, vita, Sen. 2) arbeiten, sich bemühen, sich Mühe geben, Cic.: sibi, für sich, Cic. laboro idem, quod tu, Cic., wegen einer Sache: auch seq. ut, Cic.: seq. ne, Cic.: auch seq. Infin., Nep. u. Horat. auch in re, Cic. 3) Kummer haben, sich kümmern oder bekümmern, Sorge tragen, besorgt seyn, alienis rebus, Cic.: non laboro, Cic.: nihil laboro, nisi ut etc., Cic. 4) seine Noth haben wegen etwas, sich in einer Noth befinden, Verlegenheit, Beschwerlichkeit haben, geplagt werden, gedrückt werden, morbo, wegen der Krankheit, krank seyn, Cic.: ex pedibus, Cic., das Podagra haben: ex intestinis, Cic., die Dysenterie haben: e dolore, Terent., oder utero, Horat., Geburtsschmerzen haben: fernere frigore, Colum.: fame, Plin.: a re frumentaria, Caes.: magnitudine sua, Liv.: annona, Liv.: vitiis, Liv.: ex inscientia, Cic.: ob veritatem, Horat.: ex invidia, Cic., für großer Blame seyn: odio, Liv., wegen

Digitized by Google

it seyn: ex aere alieno, Caes., in pulden stecken: auch absolute, i. e. ic Ablat., in Noth seyn, Caes.: auch leblosen Dingen, z. E. Schiffe, Caes., sich in traurigen Umständen befinden: itas, Liv.: digitorum contractio, Cic., in Noth oder Verlegenheit seyn.

LABOS, oris, alte Form f. labor, Te., Virg. u. Sallust.

LABŌSUS, a, um, i. q. laboriosus, cil.

LABRADEUS (brevsylb.), i oder os, LABRADIUS oder LABRANDEUS (brevs.), i u. os, ein Zuname des Jupis, von dem Flecken Labranda in Cärien, er einen Tempel hatte, Lactant. und n.

LABROS oder — us, i, m. (λάβρος, i. e. räßig), Name 1) eines Hundes, Ovid. eines Fisches, Plin.

LABRŌSUS, a, um (labrum), große ppen habend, Gell.

LABRUM, i, n. 1) die Lippe, Lefze, : primoribus labris gustasse rem, , nur vorn mit den Lippen gekostet, . keine große Kenntniß erlangt haben: pisch, der Rand, z. E. eines Gefäßes, es.: des Grabens, ib.: auch der Gra, Auson. 2) ein Gefäß, Becken, anne, Kessel, z. E. zum Baden, Cic.

LABRUS, i, f. Labros.

LABRUSCUS, a, um, z. E. vitis, Plin.: ch bloß Labrusca, sc. vitis, Virg., eine t wilden Weins: so auch uva, Colum.: daher labruscum, die Frucht das , Virg.

LABUNDUS, a, um (labor), fallend, c.

LABURNUM, i, n., ein gewisser Baum f den Alpen, Plin. 16, 18.

LABYRINTHUS, i, m. (λαβύρινθος), ein byrinth, i. e. Ort oder Gebäude mit len Irrgängen, daß man also sich nicht ht heraus findet; dergleichen hat Dä us in Creta angelegt, Virg.: daher Larinthēus, a, um, Catull., und Labyrincus, a, um, Sidon., dahin gehörig, byrinthisch.

LAC, lactis, n. 1) Milch, Caes.: lac re, säugen, Ovid.: cum lacte nutricis rorem suxisse, Cic., mit der Ammenlch, Muttermilch ꝛc.: lac gallinaceum, lichwörtlich von einer seltnen Sache, Plin. Milch oder der milchige weiße Saft den Gewächsen, Ovid. und Cels. 3) ilchfarbe, Ovid. 4) tropisch, satiari lut disciplinae lacte, Quintil. Not. a) an findet es auch Gen. mascul., Petron. Plaut. b) auch Nomin. lacte, Plaut. Plin. c) lactes, Plur., f. Lactis.

LACAENUS, a, um, Lacedämonisch, spartanisch, Virg.: Lacaena, sc. Femina, eine Spartanerinn, Cic.: besonders heißt so Helena, Virg.: Leda, Martial.

LACCA, ae, f. 1) eine gewisse Geschwulst an den Schienbeinen, Veget. 2) ein Kraut, Apul.

LACĔDAEMON, ŏnis, f. Stadt im Peloponnes, sonst Sparta genannt, deren Gebiet Laconica heißt, Cic. u. Nep. Not. Ablat., Lacedaemoni, Nep.

LACĔDAEMŌNĬUS, a, um, in, aus Lacedämon, Lacedämonisch, Plin.: Tarentum, Horat. u. Ovid., i. e. von Lacedämoniern erbaut: Lacedaemonii, die Lacedämonier, Nep.

LĂCER, a, um, 1) zerrissen, zerfleischt, corpus, Liv.: currus, Ovid.: homo, ib.: vestis, Tacit.: tropisch, gentilitates, Plin. Paneg.: daher zerstümmelt, homo lacer ora, Virg. 2) zerreißend, morsus, Ovid.

LĂCĔRĂBĬLIS, e (lacero), was leicht zerrissen (zerfleischt) werden kann, Auson.

LĂCĔRĀTĬO, ōnis, f. (lacero), Zerreißung, Zerfleischung, Cic.

LĂCĔRĀTOR, ōris, m. (lacero), Zerreißer, Zerfleischer, Augustin.

LĂCERNA, ae, f., ein dickes Oberkleid der Römer, besonders wider die Kälte, im Regen und im Kriege, Cic., Ovid. und Vellej.: daher Lacernatus, a, um, damit bekleidet, Vellej.

LĂCERNŬLA, ae, f. Dimin. von lacerna, Arnob.

LĂCĔRO, avi, atum, are (lacer), 1) zerreißen, zerfleischen, genas, comas, vestem, Ovid.: tergum virgis, Liv.: viscera morsu, Cic. e Sophocle: auch zerlegen, zertheilen, zerschneiden, z. E. Speise, Petron.: daher tropisch, reliquias vitae, Cic., st. verauctioniren: urbes, Lucan., zertheilen. 2) tropisch, mit Worten zerreißen, i. e. herunter reißen, herunter machen, durchziehen, Cic. 3) ruiniren, zu Grunde richten, patriam, Cic.: rem suam, durchbringen, Plaut.: so auch bona, Sallust.: homines fenore, Plaut.: haec te lacerat oratio, Cic.: pecuniam, Cic., mißhandeln, zu Grunde richten, oder verthun: diem, Plaut., st. zubringen.

LĂCERTA, ae, f. 1) die Eidechse, Plin., Horat. u. Ovid. 2) ein Seefisch, Cic., s. Lacertus, n. 3.

LĂCERTŌSUS, a, um (lacertus), muskulös, mit Muskeln gut versehen, fleischig, folglich kraftvoll, stark, equus, Varr.: centurio, Cic.

LĂCERTUS, i, m. 1) der muskulöse Obertheil des Arms von der Schulter bis zum Ellbogen, Ovid.: steht auch oft für den ganzen Arm, z. E. lacertis colla complecti,

complecti, Ovid.: lacertum excutere, Ovid. u. Senec., schwingen, zum Ausdolen ausstrecken: daher lacertus, der Wurf, Sil.: lacerti, tropisch, Muskelsse Arme, Muskeln, Kräfte, in Lysia sunt lacerti, Cic.: auch von den Bienen, aptant lacertos, Virg. 2) i. q. lacerta, die Eidechse, Virg. 3) ein gewisser Seefisch, Plin. 32, 11.: auch Cic. Att. 2, 6. Ed. Ern. steht ad lacertos captandos, wo andere Edd. lacertas captandas haben.

LĂCESSITĬO, ōnis, f. (lacesso), Herausforderung, Angriff, Reizung, Ammian.

LĂCESSO, īvi u. ii, ītum, 3. (lacio), 1) reizen, aliquem injuria, Cic.: jocis petulantibus, Sueton.: jurgiis, Liv.: apes, Colum.: aures, Lucret.: manibus lacessunt pectora plausa cavis, Virg., klatschen die Pferde auf die Brust und reizen sie dadurch zum Muthe. 2) herausfordern, aliquem ad pugnam, Liv.: aliquem scripto, Cic., i. e. durch Schreiben machen, daß der andere auch schreibt: ad scribendum, Cic.: auch absolute, cursu ictûque lacessunt, sc. se invicem, Virg. 3) angreifen, anfallen, aliquem ferro, Cic.: proelio, bello, Caes.: tropisch, equus pede lacessit fores, Ovid., stößt daran, will heraus: aera fulgent sole lacessita, i. e. percussa, tacta, Virg.: aliquem capitaliter, Plin. Ep., anklagen: daher lacessere deos, sc. precibus, Horat., sehr bitten: vindemia pluviis lacessita, Colum. 4) sich an etwas machen, an etwas wagen, versuchen, pelagus carina, Horat.: pugnam, Virg., i. e. anfangen, versuchen: so auch ferrum, i. e. pugnam, ib. 5) veranlassen, sermones, Cic. Nor. lacessiri st. lacessi, Colum.

LACHANĬZO oder LACHANISSO, are, sagte K. Augustus st. langueo, Sueton. Aug. 87.

LĂCHĒSIS, is, f. (Λάχεσις), eine von den drey Parzen, Ovid.

LACHRYMA, alte Schreibart f. Lacryma, Gell.

LACIĂDES, ae, m., einer aus dem Lacischen Kanton (in Attika), Cic.

LACĪNĬA, ae, f. 1) der Zipfel eines Kleides, togae, Sueton.: obtinere lacinia, Cic., beym Zipfel, i. e. kaum, mit genauer Noth. 2) ein jeder Lappen oder Tuch, worin man etwas einwickelt, alium ferunt in laciniis colligatum, Plin. Auch ists ein Tuch zum Abtrocknen, Schnupftuch, beym Plaut. Merc. 1, 2, 16.: daher tropisch, Lappen, i. e. was einem Lappen ähnlich ist, z. E. der herabhangende fleischige Theil am Viehe, die Wamme, Plin. 3) für jedes, selbst prächtiges Kleid, sieht es oft im Apulejus. 4) jede kleine Abtheilung, jedes kleine Stück oder Theil, grex in lacinias dividitur, Colum.: so auch brevis lacinia, ein kleiner Strich Erde, ein kleines Not. Lacinia Juno, s. Lacinium.

LACINĬĀTIM, Adv., stückweise, nicht beysammen, Apul.

LACINĬO, are, 1) bedecken oder kleiden, Apul. Met. 10: doch hat Heraldius liciniaret in eben der Bedeutung. 2) theilen, zerstückeln, Tertull. adv. Marc. 1, 1.: doch haben andre Edd. lacerare.

LACINĬŌSE, Adv., zipfelig, Plin.

LACINĬŌSUS, a, um (lacinia), mit vielen Zipfel, zipfelig, foha, Plin. 13, 11. 4) lappicht, mit Wenlaufstaffen angefüllt, fermo, Tertull.: vita, ib.: cillitas, Apul., viel Umstände machend. laciniosissimus, Hieron.

LACĪNĬUM, i, Vorgebirge in Italien bey Croton, wo Juno einen berühmten Tempel hatte: daher Lacinius, a, um, dazu gehörig, Lacinisch, Juno, Liv.: Diva Juno, Virg., i. e. ihr Tempel.

LĂCĬO, ēre, locken, Lucret.

LĂCO oder LĂCON, ōnis, m., Lacedämonier, Spartaner, Nep.: die Spartaner, Prop.: auch i. q. Castor und Pollux, Martial.: auch von Thieren, Laco fulvus, Horat., Spartanischer Hund.

LĂCŌNĬA, ae, i. q. Laconica, Plin.

LĂCŌNĬCA, ae, sc. terra, oder LACONICE, es, f. (Λακωνική sc. γῆ), die Landschaft im Peloponnes, worin Sparta oder Lacedämon lag, Nep.

LĂCŌNĬCUS, a, um (Λακωνικός), lacedämonisch, Horat.: Laconicum, i. neum, Cic., ein Schwitzbad: Laconica, sc. terra, f. Laconica.

LĂCŌNĬSMUS, i, m. (Λακωνισμός), Kürze im Reden, wie man sie bey den Lacedämoniern fand.

LĂCŌNĬUS, a, um, Spartanisch: daher Laconius, f. Laconia.

LĂCŌTŌMUS, i, m. eine gerade Linie, die den Aequator durchschneidet, Vitruv.

LĂCRYMA (Lacrima, Lacryma), ae, f. (v. δάκρυω s. δάκρυμαι), 1) die Thräne, lacrymae cadunt alicui, Terent.: lacrymis loqui non possum, Cic.: lacrymam dare alicui, Ovid., i. e. Mitleiden: tradere se lacrymis, Cic.: lacrymas tenere, Cic., sich der Thränen enthalten: effundere, oder profundere, oder demittere, Virg., oder emittere, Ov., oder projicere, Hirt., oder dare, Virg., vergießen, fließen lassen: in

Digitized by Google

ymas, weinen, Virg.: lacrymis ocu-ſuffuſa nitentes, ib., mit Thränen, ihre ſchönen Augen benetzten. 2) von inzen gebraucht, die ausſchwitzende ichtigkeit, Plin.

LĂCRŸMĂBĬLIS, e (lacrymo), 1) be-nenswerth, Ovid. 2) kläglich, Virg. thränenartig, Arnob.

LĂCRŸMĂBĬLĬTER, Adv., mit Thrä-n, kläglich, Hieron.

LĂCRŸMĂBUNDUS, a, um (lacrymo), ränend, weinend, Liv.

LĂCRŸMĀTĬO (Lacrim. oder Lacrum.), is, f. (lacrymo), das Thränen, i. e. rabfließen der Thränen, Plin.

LĂCRŸMO (Lacrimo), avi, atum, are, ch zuweilen LACRŸMOR, atus ſum, ari cryma), thränen, i. e. Thränen rin-n laſſen, 1) aus den Augen, i. e. wei-n, lacrymaſſe, Cic.: lacrymo, Terent.: crymaretur, Cic.: lacrymans, Liv.: ulis lacrymantibus, Cic., mit thränen-n Augen: auch aliquid, über etwas einen, etwas beweinen, caſum ali-ijus lacrymare, Nep. 2) thränen, i. e. ne Feuchtigkeit ausſchwitzen, von Pflan-n, Bäumen ꝛc., calamus lacrymans, lin.: auch aliquid; daher lacrymatas rtice myrrhas, Ovid., herab getrufelt, rab geronnen.

LĂCRŸMŌSE (Lacrim.), Adverb., mit hränen, Gell.

LĂCRŸMŌSUS, a, um (lacryma), 1) oller Thränen, thränenvoll, oculi, lin.: lumina (i. e. oculi), Ovid.: vo-es, Virg., weinend, kläglich: auch von ewächſen, thränend, i. e. trufelnd, lin. 2) Thränen erregend, fumus, Ovid. u. Horat.: carmen, Ovid., kläg-lich: ſo auch funera, bellum, Horat.

LĂCRŸMŬLA (Lacrim.), ae, f. (Dimin. . lacryma), kleine Thräne, Thrän-hen, Cic.

LACTA, ae, eine Art der Caſia (Caſ-ſia), Plin. 12, 19.

LACTĀRIS, e (lac), ſäugend, Marc. Emp.

LACTĀRĬUS, a, um (lac), 1) Milch in ſich enthaltend, milchig, herba, Plin.: daher ſäugend, boves, Varr. 2) aus Milch gemacht, opus, Lam-prid. 3) der Speiſen aus Milch zube-reitet, ib.

LACTĀTUS, us, m. (lacto), das Säu-gen, das Füttern mit Milch, Plin. 32, 2: doch hat Ed. Hard. jactatu.

LACTE, is, f. Lac.

LACTĔO, ēre (lac), 1) ſaugen: daher lactens, ſaugend, Romulus, Cic.: ho-ſtia, Cic.: lactentibus rem divinam fa-cere, Liv., ſäugende Thiere opfern, ſc. hoſtiis oder animalibus: viſcera lacten-tia, Ovid., i. e. infantium lactentium. 2) Milch in ſich enthalten, milchig ſeyn, dum lactent (legumina), Colum.: lactens lactuca, Plin.: ſata, Ovid.: fru-menta, Virg.: merae lactentes, i. e. merae lactis, Martial. 1, 44, 7: wo andre Edd. lactantes haben: daher lactentia, Celſ., Milchſpeiſen.

LACTĔŎLUS, a, um, Dimin. v. lacteus, weiß wie Milch, wenn man vermin-dernd redet, puellae, Catull.

LACTES, ium, f. Lactis.

LACTESCO, ĕre (lacteo), 1) zu Milch werden, Cic. 2) ſäugend werden, Milch zum Säugen bekommen, Plin.

LACTĔUS, a, um (lac), 1) aus Milch, humor, Lucret., i. e. Milch. 2) voller Milch, ubera, Virg. 3) ſaugend, Milch trinkend, porcus, Martial. 4) weiß wie Milch, milchfarbig, cervix, Virg.: via lactea, Ovid., oder orbis lacteus, Cic., die Milchſtraße am Himmel.

LACTĬCŎLOR, ōris (lac und color), milchfarbig, Apul.

LACTĬLĂGO, ĭnis, f. (lac), i. q. chamaedaphne, Apul.

LACTĬNĔUS, a, um (lac), milchfar-big, weiß, Ven. Fort.

LACTIS, is, f. ein Darm, Titinn.; insgemein ſteht Plur. lactes, Därme, nämlich die dünnen vorzüglich, Plin.: oder die zärtern, z. E. des Geflügels, Suet.: auch wohl Därme, Eingeweide, überhaupt, Plaut.

LACTĬTO, are (Freq. v. lacto), ſäugen, Martial.

LACTO, avi, atum, are, 1) von lac, a) Milch enthalten oder käuen, ubera lactantia, Ovid. b) Milch (aus den Brüſten) trinken, ſaugen, Auſon.: anni lactantes, ib., die Jahre, da ein Kind ſaugt. c) aus Milch beſtehen, merae lactantes, Martial. 1, 44, 7, wo andre Edd. lactentes haben. 2) von lacio, ei-nen an ſich locken, um ihn zu hintergehen, körnen, aufziehen oder zum Beſten haben, indem man ihm etwas Ange-nehmes verſpricht u. doch nicht Wort hält, aliquem, Terent.

LACTŌRIS (lac), eine milchige Pflanze, Plin. 24, 18.

LACTŪCA, ae, f. (lac), Lactuke, Lattich, oder ſogenannter Gartenſalat, Plin.

LACTŪCŬLA, ae, f. (Dimin. v. lactu-ca), kleine, junge Lactuke, Suet.

LACTURCĬA, ae, f. die Göttinn des in der Milch ſtehenden Getreides, Augu-ſtin. Civ. D. 4, 8: andre leſen deum Lacturnum.

LACTURNUS, i, f. Lacturcia.

LACUNA,

Digitized by Google

LĂCŪNA, ae, f. 1) ein Graben, eine Grube, Vertiefung, Abgrund, Lucret. u. Cic.: bes. wo Waſſer ſteht oder geſtanden hat, oder zu ſtehen pflegt, Lucret. u. Virg.: daher lacunae ſalſae, Lucret., oder Neptuniae, Auct. ad Her., i. e. das Meer. 2) jede Vertiefung, Hohlung, Lücke, Oeffnung, z. E. Lücke in einem Gebäude, Vitruv.: das Grübchen auf der Wange, Ovid. 3) tropiſch, Lücke, i. e. Verluſt, Mangel, lacunam rei familiaris explere, Cic.: vide, ne qua lacuna ſit in auro, Cic.

LĂCŪNAR, āris, n. eine gewiſſe aus Tafelwerk beſtehende u. insgemein vergoldete Decke eines ungewölbten Zimmers (denn in gewölbten brauchte man ſie nicht), Felderdecke, Plafond, Cic.: iſt vermuthlich von lacuna, etwa wegen der darin angebrachten Vertiefungen oder tiefen Felder: heißt auch laquear, viell. von den (laqueis) Einfaſſungen dieſer vertieften Felder. Not. Genit. lacunariorum, Vitruv., u. Dat. lacunariis, ib.

LĂCŪNĂRĬUS, a, um, i. e. ad lacunas pertinens. Daher 1) lacunarius, Jul. Firm., der Gruben macht. 2) lacunarium, sc. opus, Vitruv., i. q. lacunar.

LĂCŪNO, avi, atum, are (lacuna), 1) vertiefen, Plin. 2) ſchmücken, nach Art der getäfelten Decke (lacunaris), Ovid.

LĂCŪNŌSUS, a, um (lacuna), 1) voller Gruben oder Pfützen, Apul. 2) voller Lücken oder Vertiefungen, nihil lacunoſum, Cic.: intervalla, Vitruv.

LĂCUS, us, m. 1) ein See, der Ab- und Zufluß hat, wenigſtens nicht austrocknet, Cic. u. Liv.: bei Dichtern überhaupt ſt. Waſſer, Gewäſſer, es ſey Fluß, Quelle ꝛc., Ovid. u. Virg. 2) ein Röhrtrog oder Behältniß, worin das Waſſer aus Röhren, Springbrunnen ꝛc. aufgenommen wird, Plin.: daher der Löſchtrog, worin die Schmiede das glühende Eiſen löſchen, Virg. 3) jedes größere Gefäß für flüſſige Sachen, Kübel, Zober, Wanne ꝛc., z. E. worin Kalk gerührt wird, Kalk- oder Mörtelgefäß, Vitruv.: beſ. die Kufe, worein der gepreßte Wein fließt, Ovid.: daher a) ſo viel als auf einmal gepreßt wird, Plin. b) oratio de musto ac lacu fervida, Cic., i. e. noch jung, nicht verbrauſet. 4) jedes Behältniß, z. E. der Hülſenfrüchte, Colum.: für Löwen, Prud. Not. ſt. lacunar, Lucil.

LĂCUSCŬLUS, i, m. (Dimin. v. lacus), 1) ein kleiner See, Colum. 2) ein Behältniß oder Fach, zu Aufhebung, z. E. der Oliven, Colum.

LACUTURRIS, is, eine Art Kohl, vermuthlich Kohlrabi: nach Plin. 19, 8. von lacus u. turris:

LĂDA oder LĒDA, ae, f., oder Lis, i, n. (Λήδος), ein Strauch, woraus Harz, Ladanum oder Ledanum gesammelt wird, Plin.: iſt Cistus L.

LĂDĂNUM, i, ſ. Lada.

LĂDAS, ae, m. ein ſchneller Läufer Alexanders des Großen, Auct. ad Her.

LĂDON, ōnis, m. Fluß in Arcadien.

LAEDO, si, sum, 3. 1) beſtoßen, was ſchlagen oder ſtoßen, saxa, Lucret. 2) verletzen, Schaden zufügen, brachia, Plaut.: aliquem perjurio suo, Cic.: Ovid.: laesus nube dies, Lucan. dunkelt: res laesae, Sil., Unglück, Verwirrung. 3) beleidigen, Nep.: nulli os, Terent., Nicht in ſeiner Gegenwart beleidigen. trüben, ſchmerzen, eum me infelicem laedunt, Horat. 5) angreifen, in Worten, als Zeuge, Cic.

LAELĬUS, a, um, eine von dem Beinamen, 1) Adjekt., Lälisch, Laelia etc. 2) Subſt., da denn die Perſon Laelius, das Frauenzimmer heißt: bekannt iſt C. Laelius, Freund des Scipio, Cic.: daher Cicero von der Freundſchaft Laelius heißt: Laelianus, a, um, von einem Laelius nannt ꝛc., Lälisch, Cael.

LAENA, ae, f. (χλαῖνα), ein gewiſſes Oberkleid, beſonders wider die Kälte, Cic.

LAĔRTES, ae, oder LAĔRTA, ae, Vater des Ulyſſes. Daher 1) Laërtiades, m. der Sohn des Laertes, i. e. Ulyſſes, Horat. u. Ovid. Laërtius, a, um, Laertes betreffend, dahin gehörig, väterlich, heros, i. e. Ulyſſes, Ovid.: Virg., Reich des Laertes, und des Ulyſſes.

LAESĬO, ōnis, f. (laedo), 1) Verletzung, Lactant. 2) der rednerische Angriff auf die Gegenpartey, Cic.

LAESTRYGON, ōnis, m. ein Laeſtrygonier: Plur., Laestrygones, Einwohner 1) in Latium in der Gegend von Formiä, welche Stadt Lamus erbaut haben ſoll. 2) in Sicilien. Daher Laestrygonius, a, um, Läſtrygonisch, a) in Latium, i. q. Formianus, z. E. ager, Ovid., i. e. Formiä: amphora, Horat. b) in Sicilien, Plin.

LAESŪRA, ae, f. (laedo), Verletzung, divitiarum, Tertull., i. e. Verluſt.

LAESUS, a, um, ſ. Laedo.

LAETA, orum, i. e. agri publici, Cod. Theod.: daher Laeticus, a, um, id.

LAETĂBĬLIS, e (laetor), erfreulich, Cic.: laetabilius, Mamertin.

LAETĂBUNDUS, a, um (laetor), laetans, Gell.

Digitized by Google

AETĀMEN, ĭnis, n. (laetor), Dün , Plin.: anserum, ib., Gänſemiſt.
AETANTER, Adv., freudig, Lam .
AETASTER, tri (laetus), etwas freu oder freudig ſcheinend, Titinn.
AETĀTĬO, ōnis, f. (laetor), Freude, ſt.
AETE, Adv., 1) freudig, mit Freu , fröhlich, Cic.: laetiſſime gaudere, ll.: laetius, Vellej. 2) fruchtbar, ön, angenehm, frondere, Colum.
LAETĬCUS, a, um, ſ. Laeta.
LAETĬFĬCO, avi, atum, are (laetifi-), 1) erfreuen, Lucan.: ſol laetifi- terram, Cic.: laetificari, ſich freuen, ut.: laetificans, ib., freudig, fröh- . 2) fruchtbar machen, düngen, .
LAETĬFĬCUS, a, um (laetus u. facio), eude verurſachend, erfreulich, Lu- r. u. Cic.
LAETISCO, ĕre (laetus), ſich freuen, enn.
LAETĬTĬA, ae, f. (laetus), 1) Freude, öhlichkeit, laetitiam percipere ex re, c., oder capere, Cic., oder laetitia per- i, Cic., genießen: laetitia aliquem erre, ſehr erfreuen, Cic.: laetitia erri, ſich ſehr freuen, Cic.: laetitia quem adficere, Cic., oder laetitiam icui dare, Cic., oder offerre, Terent., er objicere, Terent., oder facere, Cic., er adferre, Cic., machen, verurſachen: laetitiam conjicere aliquem, Terent., Freude verſetzen: res mihi eſt laetitiae, ep., macht mir Freude: auch laetitia t mihi, es iſt mir eine Freude, Salluſt. ot. Plur., Cic. 2) freudige Geſtalt, öhlicher Anblick, Anmuth, Schön eit, membrorum, Stat.: orationis, uct. Dial. de Orat.: daher Fruchtbar it, loci, Colum.: pabuli, Juſtin., ruchtbarkeit, Reichthum, Ueberfluß.
LAETĬTŪDO, inis, f. ſtatt laetitia, cc.
LAETO, are (laetus), 1) erfreuen, cc.: daher laetari, erfreut werden, ch erfreuen, ſ. Laetor. 2) fruchtbar achen, düngen, Pallad.
LAETOR, atus ſum, ari (eigentl. Paſſ. laeto), 1) ſich freuen, de re, und re, ic., i. e. wegen ꝛc.: auch in re, bei twas, Cic.: auch in hoc quod etc., arüber daß ꝛc., Cic.: auch aliquid, we en etwas, Ovid.: illud laetandum mihi ſſe video, Cic.: auch ſeq. Accuſ. et nfin., Cic.: auch ſeq. Genit., doch in eſellſchaft mit memini, z. E. nec vete- um memini laetorve malorum, Virg., o der Genitiv. mehr von memini abzu- ungen ſcheint. Not. non laetari, als totes, z. E. non laetatus ſum me acce- iſſe, Virg., i. e. es iſt mir nicht wohl bekommen: auch heißt non laetor re, Prop., ich mache mir nichts draus. 2) ſich ergötzen, Vergnügen woran fin den, ſeq. Abl., Suet.: tropiſch, vitis laetatur tepore, Colum., i. e. hat ſie gern, ſie bekommt ihm wohl.
LAETŌRĬUS, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) Subſt. 2) Adj., Lä torisch, lex, von einem Laetorius verfaßt, daß die Jugend unter dem fünf u. zwanzigſten Jahre nicht ſtipuliren, folglich keine Schulden machen ſolle, Cic.
LAETUS, a, um, 1) freudig, fröhlich, homo, Cic.: de re, Terent.: oratio, Liv.: vultus, Cic.: clamor, Virg.: pax, Liv.: auch ſeq. Genit., z. E. animi, Vellej.: laborum, Virg.: neutra acies laeta ex certamine abiit, Liv., keine hatte Urſache ſich zu freuen, oder beide hatten Urſache zum Mißvergnügen: daher a) etwas mit Freude thuend, willig, laetus decreverat, Salluſt.: laeta dedi, Virg. b) ſich ergötzend, ſanguine, Horat.: auch ſeq. Infin., Sil. c) vergnügt mit etwas, zufrieden, meo, Martial.: auch ſeq. Genit., Val. Fl. 2) erfreuend, fröhlich machend, angenehm, wofür wir auch zuweilen fröhlich ſagen, omnia erant laetiora, Cic.: daher begünſtigend, beglückend, laetus (Mercurius), Plaut.: prodigium, Plin.: exta laetiora, Suet. 3) einen fröhlichen Anblick habend, fröhlich oder lebhaft oder ſchön ausſehend, angenehm, color, Plin.: vite quid eſt laetius? Cic.: ſeges, Virg.: laetiſſima farra, ib.: armenta, ib.: laetos oculis adflavit honores, ibid.: daher a) fruchtbar, fett, ager, Varr.: auch ſeq. Genit., z. E. pabuli laetus ager, Salluſt.: lucus laetiſſimus umbrae, Virg. b) reichlich, flumina laeta manabunt, ib. c) ſchön oder ſchön ſich hören laſſend, angenehm, genus orationis, Cic.: Homerus, Quintil.
LAEVE, Adv., 1) links. 2) unrecht, ungeſchickt, verkehrt, Horat.
LAEVIS, LAEVO, are etc., ſ. Lēvis, Lēvo etc.
LAEVO, LAEVOR, ſ. Lev.
LAEVORSUM und LAEVORSUS, Adv., (laevus u. versum), zur linken Hand, linkwärts, links hin, Apul. u. Ammian.
LAEVUS, a, um (v. λαιός), 1) link, manus, Cic.: oculus, Lucret.: pes, humerus, auris, Ovid.: Pontus, ibid., i. e. links liegend: daher laeva, ſc. manus, linke Hand, Virg.: laevam pete, fahre links, Ovid.: ad laevam, zur Linken, Cic.: ſo auch in laevam, links, Plin., oder ad laevum, ſc. latus, Ovid., oder laeva, ſc. manu, parte, Liv., links: daher laeva, ſc. loca, links liegend, Ovid.: laeva tenent, Virg., halten ſich links, befinden ſich zur linken Seite. 2) unge- ſchickt,

Digitized by Google

schickt, **dumm**, Horat. 3) **ungeschickt, unbequem**, tempus, ib. 4) **unglücklich, unaufrichtig**, picus, Horat.: ignis, i. e. pestilentia, Stat. 5) in den Auspicien hingegen bedeutet laevus **glücklich**, eine glückliche Anzeige gebend, weil sich der röm. Augur mit dem Gesicht nach Mittag wendete und die Morgenseite die glückliche war. Ein Blitz zur linken oder Vögel, die nach der linken Seite gegen Morgen flogen, waren von glücklicher, auf der entgegengesetzten Seite aber von unglücklicher Vorbedeutung. Bey den Griechen war dieses umgekehrt, weil sie sich mit dem Gesicht nach Norden wandten, Plin. 2, 54. Not. laevum intonuit, Virg., ff. ad laevum latus.

LĂGANUM, i. n. (λάγανον), ein **Kuchen** aus Mehl und Oel, Cels. u. Horat.

LĂGĒNA, ae, f. (λάγηνος), ein Gefäß mit einem Halse und Henkeln, **Flasche, Bouteille**, z. E. zum Wein, Horat. u. Colum. Man findet auch lagoena, lagona und laguna.

LĂGĔOS, a, um (λάγειος), **vom Hasen**: Lagea vitis, Plin., oder bloß Lageos (femin.), sc. vitis, Virg., **Hasenwein**, vielleicht von seiner Farbe benannt.

LĂGĔUS, a, um, **Lagisch**, i. e. vom Lagus (Vater des Ptolemäus, ersten griechischen Königs in Aegypten) benannt: daher Aegyptisch, amnis, Sil., i. e. Nilus.

LAGO, ōnis, f., eine Pflanze, sonst Echite, auch Scammonia tenuis genannt, Plin. 24, 15.

LAGOENA, LAGONA, s. Lagena.

LĂGŌIS, ĭdis, f. (λαγωΐς), ein Vogel, soll nach Einiger Meynung der **Frankolin** seyn, Horat.

LĂGŌNŌPŌNOS, i, m. (λαγόνων πόνος), Bauchgrimmen, Plin.

LAGOPHTHALMOS, i, m. (λαγώφθαλμος), **Hasenauge**, eine Krankheit des Auges, wenn das obere Augenlied das Auge nicht bedeckt, Cels.

LĂGŌPUS, ōdis (λαγώπους), **Hasenfuß**: daher wegen der Aehnlichkeit 1) ein Vogel mit rauhen Füßen, Plin. 10, 48, wahrsch. das Schneehuhn. 2) ein Kraut, Hasenpförchen, Hasenklee, Plin.

LAGUNCĔLA, ae, f. (Dimin. von lagena), eine kleine **Flasche**, Colum.

LAGUNCĔLUS, i, m. eine Art Gebäckne, Stat.

LĂGUS, i, f. Lageus.

LAIĂDES, f. Laius.

LAĪCUS, i, ein Laye, Tertull.

LAIS, ĭdis u. ĭdos, f. eine berühmte Hure zu Corinth, Cic.

LĂĬUS oder LĂJUS, i, m. König zu Theben, Vater des Oedipus: daher Lăĭades, ae, der Sohn, i. e. Oedipus, Ovid.

LALĒTĂNĬA, ae, f. eine Gegend in Spanien, um Barcellona: daher Lălētānus, a, um, Plin.: Laletani, die Einwohner, ib.

LĂLISIO, ōnis, m., das **Füllen** eines Waldesels, Plin.

LALLO, are, **lallen**, vom Kinde, der Amme, **trällern**, bey der Tafel **singen**, lallare recusas, Pers., nicht einsingen lassen: dergleichen Singen oder Singen heißt Lallus oder Lallum, E. lalli modos, Auson.

LALLUS oder LALLUM, s. Lallo.

LĂMA, ae, f. 1) **sumpfige Sumpf, Morast**, Horat. 2) **Strudbaum, oder eine Art davon**, 12, 17.

LAMBDĂCISMUS, s. Labdacismus.

LAMBĔRO, are, **zerreißen**, Fel pide me meo ludo lamberas, Plaut. (vielleicht) **spottest mich wieder, oder meiner Art; oder schlägst mich in meiner Schule, i. e. greifst mir in mein Amt**.

LAMBĬTO, are (Freq. v. lambo), Solin.

LAMBĬTUS, us, m. (lambo), **Lecken**, Aur. Vict.

LAMBO, bi, bĭtum, 3. **lecken**, aliquid, Cic.: tropisch, **lecken, i. e. berühren**, gleichsam **oder belecken**, flamma properabit bere tectum, Horat.: so auch Virg.: Aetna sidera lambit, ib. rae lambunt imagines, i. e. circum Plaut.: quae loca lambit Horat.

LĂMELLA, ae, f. (Dimin. v. lam **ein Blättchen Metall, Blech**, Varro.

LAMELLŪLA, ae, f., Dimin. v. mella, in derf. Bedeut., Perron.

LĂMENTA, ae, f. (lamentor), **Heulen**, Pacuv.

LĂMENTĂBĬLIS, e (lamentor), **lich, beweinenswerth**, regnum, 2) **kläglich**, i. e. was kläglich klingt mit Weinen verbunden, vox, Cic.

LĂMENTĂRĬUS, a, um (lamenta **kläglich, Thränen erregend**, Plaut.

LĂMENTĂTĬO, ōnis, f. (lamento **das Heulen, Weinen, Wehklagen, Klägliches Geschrey**, Cic.

LĂMENTOR, atus sum, ari, **klagen thun, wehklagen, heulen**, flere ac lamentari, Cic.: auch seq. **über etwas weinen, beweinen**, Cic.: caecitatem, Cic.: matrem tum, Terent. Not. lamentatus, passive, 1) **beweint** Sil. 2) **mit len angefüllt, davon ertönend**, Lămentum, i, n. das **Heulen, nen. Wehklagen**, Cic., Virg. u. tropisch, gallinarum, Plin. Not. steht Plural.

LĂMĬA, ae, f. (λαμία), 1) **rinn, Hexe**, Horat. 2) ein

er Fisch, Plin. 3) ein röm. Zuname,

AMĬNA u. LAMNA, ae, f. 1) jedes ie Stück Metall, Holz, Marmor, Horn Blatt, Blech, Scheibe oder Brett ꝛc., nae ardentes, Cic., glühende Bleche, in Marterinſtrument: ferreae, Tacit.: ina argenti, Ovid., vielleicht Silber= irr: fulva, ib., Stück Gold: plum= Plin.: laminam ducere, i. e. face= Quintil.: doliorum laminae, Plin., . Dauben: oſſa und aes in laminas re, ib.: aenea, Liv.: daher Degens ge, Ovid.: das Blatt der Säge, z. 2) Säge, Senec. 3) eine biegſa= Schale, z. E. Nußſchale, wenn ſie) weich iſt, Ovid. 4) auris, Arnob., rläppchen.

AMĬUM, i, n., die Taubneſſel, Plin.

AMNA, ae, ſ. Lamina.

AMNŬLA, ae, ſ. i. q. lamella, Tertull.

AMPĀDA, ae, f. ſ. lampas, Manil.

AMPĀDĀRĬUS, i, m. (lampas), ein ckelträger, Cod. Juſt.

AMPĀDĬAS, ae, m. (λαμπαδίας), ſc. netes, Fackelſtern, eine Art Kometen, er brennenden Fackel ähnlich, Plin.

AMPĀDO, ōnis, m. i. q. bulbus, eod. Priſc.

LAMPAS, ădis, f. (λαμπάς), jeder chtende Körper, Leuchte. Daher 1) uchte, Fackel, Virg. u. Ovid.: man reuchte ſie bey Hochzeiten: daher pri= lampade, i. e. primis nuptiis, Stat.: ber a) der Leuchter, Colum. b) lanz, Schein, Schimmer, lampade ira perculſus, Stat.: Phoebea, Virg., s Sonnenlicht, die Sonne: daher der ag, nona lampade, Lucret.: auch das londlicht, daher dichteriſch, a) die acht, decima lampas Phoebes, Val. Fl. der Monat, Nemeſ. 2) eine feurige uſterſcheinung, wie eine brennende Fak= l, Senec. 3) in gewiſſen Wettläufen Athen mußte der Laufende eine Fackel illen, ſo, daß ſie nicht auslöſchte, und ch Vollendung des Laufs dem Folgenden ergaben: daher lampada cursu tibi ade, Varr., ſprichwörtlich, i. e. nun iſt e Reihe an dir, ich trete dir meine bis= erige Verrichtung ab: tropiſch, vitae mpada tradunt, Lucret., ihre Laufbahn l aus, i. e. ſie ſterben.

LAMPSĀCUM, i, n., u. LAMPSACUS (—os), f., Stadt in Myſien am Hellesponte. aher 1) Lampſacenus, a, um, dahin ehörig, Lampſakiſch, Val. Max.: Lam= ſaceni, die Einwohner, Cic. 2) Lam= ſacius, a, um, i. q. Lampſacenus, Martial.

LAMPSĀNA, ae, f. i. q. Lapſana, Celſ.

LAMPȳRIS, idis, f. (λαμπυρίς), Jo= hanniswürmchen, Plin.

LĀMUS, i, m. König der Lästrygonier u. Erbauer der Stadt Formiä, Horat.: urbs Lami, i. e. Formiae, Ovid.

LĀMȳRUS, i, m. ein Meerfiſch, Ovid.

LĀNA, ae, f. (λῆνος, dor. λᾶνός), 1) die Wolle, lanam ducere, Ovid., oder trahere, Juvenal., ſpinnen: cogitat de lana ſua, Ovid., an ihr Spinnen: daher Wollarbeit, lanam facere, Lucret. und Ovid., oder tractare, Juſtin., i. e. ſpin= nen: ſo auch lanae dedita, Liv. 2) auch die weichen Haare anderer Thiere, auch Federn, beſonders die innern und weichen, leporina, anſerina, caprina, Pandect.: ri= xari de lana caprina, Horat., i. e. wegen einer Kleinigkeit: cycni, Martial. 3) Wolle, an den Früchten, Blättern ꝛc., Martial.: an Bäumen, Baumwolle, Virg. 4) das Faſerige an den Pflanzen, Martial. 5) vellera tenuia lanae, Virg., dünne Wolken.

LĀNĀMENTUM, i, n. (lana), Carpie, Veget.

LĀNĀRIS, e (lana), mit Wolle verſe= hen, Wolle tragend, pecus, Varr.

LĀNĀRĬUS, a, um (lana), die Wolle betreffend, damit ſich beſchäftigend, herba, Plin., oder radix, Colum., Seis= kraut: lanarius, Plaut., Wollarbeiter.

LĀNĀTUS, a, um (Partic. v. * lano), 1) mit Wolle verſehen, Wolle an ſich tragend; wollig, pellis, Colum.: ovis, ib., i. e. intonſa. 2) tropiſch, mit Wol= le, i. e. mit etwas Wolligem verſehen, vitis, Colum.: folia lanatiore canitie, Plin.: lupus, ib., i. e. weich wie Wolle. Not. dii pedes lanatos habent, Perron., i. e. kommen unvermerkt zur Rache.

LANCĔA, ae, f. Lanze, z. E. im Krie= ge, Virg. u. Hirt.

LANCĔĀRĬUS, i, m. ſc. miles (v. lan= cea), ein Lanzenträger, Ammian.

LANCĬO, are (lancea), die Lanze ſchwingen, Tertull.

LANCĬŎLA, ae, f. (Dimin. v. lancea), kleine Lanze, Capitol.

LANCĬCŬLA, ae, f. (Dimin. v. lanx), ein Schüſſelchen, Arnob.

LANCĬNĀTOR, ōris, m. (lancino), Zerreißer, Zerfleiſcher, Prud.

LANCĬNO, avi, atum, are, zerreißen, zerfleiſchen, Senec. tropiſch, bona, Ca= tull., verſchlemmen: vitam, Senec.

LANCĬŎLA, ae, i. q. Lanceola.

LANCŬLA, ae, f. (Dimin. von lanx), ein Wagſchälchen, Vitruv.

LĀNESTRIS, e (lana), wollen, aus Wolle, Vopiſc.

LĀNĔUS, a, um (lana), 1) wollen, aus Wolle, pallium, Cic. 2) wollen, i. e. mit Wolle oder etwas Wolligem verſehen, pira corio laneo, Plin.: daher wollen,

Digitized by Google

wollen, i. e. weich wie Wolle, latusculum, Catull.: lupus, Martial.

Langa, ae, f., auch Langurĭa, ein Thier, aus dessen Urine der Stein langurium, welcher sonst lyncurium genannt wird, entstehen soll, Plin. 37, 2.

Langobardi, orum, ein Volk des nördlichen Deutschlandes, Tacit.

Languĕfăcĭo, ēci, actum, 3. (langueo u. facio), matt, träg, schläfrig machen, sanft machen, der Heftigkeit berauben, excitatos, Cic.

Languĕo, gŭi, 2. (nach Einigen von λαγγέω), 1) matt seyn, müde seyn, de via, von der Reise, Cic. 2) matt oder träg seyn, von der Krankheit, oder krank seyn, morbo, Virg.: auch ohne morbo, krank, unpäßlich, siech seyn, Sueton. 3) matt oder schläfrig seyn, i. e. träg, unthätig, schwach, kraftlos, laß, unmännlich seyn, nachlassen, languet juventus, Cic.: otio, Cic.: in otio, Cic.: auch von leblosen Dingen, solitudo, Cic.: amor, Ovid.: vires, ib.: flos, Prop.: daher languens, matt, schwach, kraftlos, unthätig, unwirksam, senatus, Cic.: stomachus, Coel. in Cic. Ep.: vox, Cic.: hyacinthus, Virg.: ramus, Sueton. 4) sich nicht rühren, mare languet, Martial., i. e. ist still.

Languesco, gŭi, 3. (langueo), 1) matt, schwach, kraftlos oder träg werden, senectute, Cic.: auch von leblosen Dingen, flos, Virg.: fluctus, Ovid.: color, Plin.: luna, Tacit.: studia, Plin. Paneg.: adfectus, Quintil. 2) krank werden, siech werden, Ovid. 3) sanfter werden, milder werden, Bacchus, i. e. vinum, Horat.

Languĭde, Adv., matt, schwach, träg, langsam, ohne Feuer und Thätigkeit, Colum.: languidius, Caes.: auch von leblosen Dingen, palmae languide dulces, Plin., von einer matten, schwachen Süßigkeit: daher weichlich, unmännlich, Cic.

Languĭdŭlus, a, um (Dimin. von languidus), 1) voller Mattigkeit, matt oder von Mattigkeit herrührend, somnus, Catull. 2) matt, welk, corona, Cic.

Languĭdus, a, um (langueo), 1) kein Feuer und keine Thätigkeit habend, matt, langsam, träg, pecus, Cic.: homo languidus vino, Cic.: ignis, Plin.: languidius studium, Cic. 2) matt, i. e. nicht frisch, color, Plin. 3) matt, i. e. schwach, venarum ictus, ib.: senectus, Cic.: ventus, Ovid. 4) siech, krank, Martial. 5) mild, vom Weine, Horat. 6) sanft fließend, aqua, Liv. 7) weichlich, zärtlich, wollüstig, unmännlich, Cic. 8) otia languida, träge Muse, dichterisch, Tibull.: so auch quies, i. e. somnus, Virg.

Languĭfĭcus, a, um (langueo u. facio), matt machend, Auson.

Languncŭla, s. Planguncula.

Languor, ōris, m. (langueo), 1) Mattigkeit, Müdigkeit, deambulatio me ad languorem dedit, Terent., hat mich müde gemacht. 2) Trägheit, Schwäche des Körpers, oder Mattigkeit an Krankheit, oder Krankheit selbst, corporis, Cic.: daher Krankheit, Unpäßlichkeit, Ovid.: aquosus, Horat., Wassersucht. 3) Mattigkeit der Farben, Plin. 4) Trägheit der Seele, Schläfrigkeit, Unbetriebsamkeit, Cic. 5) Stille oder Ruhe des Meers, Senec.

Langurium, s. Langa.

Lănĭārĭus, a, um (lanius), z. E. laniarius, Inscr., ein Fleischer: laniarium, Fleischbank, Varr.

Lănĭātĭo, ōnis, f. (lanio), Zerfleischung, Senec.

Lănĭātus, us, m. (lanio), Zerfleischung, Zerreißung, Cic.: tropisch, i. e. animi, Tacit., Quaal der Seele.

Lănĭcĭa, ae, f. (lana), i. q. Lanicium, Laber.

Lănĭcĭum, i, n. (lana), die Wolle, Virg.

Lănĭcŭtis, e (lana u. cutis), wollhäutig, Wolle auf der Haut habend, Laber.

Lănĭēna, ae, f. (lanius), 1) Fleischbank, Liv. 2) Zerfleischung, Section, Prud.

Lănĭfer, a, um (lana u. fero), Wolle tragend, Plin.

Lănĭfĭcĭum, i, n. (lanificus), Wollarbeit, i. e. Spinnen, Weben ꝛc., Vitruv. u. Justin.

Lănĭfĭcus, a, um (lana u. facio), mit Wolle sich beschäftigend, z. E. spinnend, webend, Pandect. u. Tibull.: sorores, Martial., die Parzen: ars, Ovid., Kunst zu spinnen und zu weben.

Lănĭger, a, um (lana und gero), Wolle tragend, mit Wolle bedeckt, bidens, Virg.: pecus lanigerum, Acc. ap. Cic., i. e. Schafe: grex, Virg.: arbor, Plin.: daher laniger, sc. agnus, Phaedr., das Lamm: auch st. aries, der Widder am Himmel, Manil.

Lănĭo, avi, atum, are, 1) zerfleischen, zerreißen, hominem, Cic.: filia laniata genas, Virg., i. e. habens genas laniatas oder laniatis genis. 2) zerreißen, vestem, Tacit.: crinem manibus, Ovid.: venti mundum laniant, ib.: laniata classis, ib.: filia laniata crines, i. e. laniatis crinibus, Virg.

Lanio

LĀNĬO, ōnis, m., Fleischer, Pandect.
LĀNĬŌNĬUS, a, um (lanio), den Fleischer betreffend, dahin gehörig, men- Sueton., Fleischerbank.
LĀNĬPENDĬUS, a, um (lana u. pen-), Wolle darwägend, i. e. zum Spinnen austheilend: lanipendia, sc. mulier, Spinnmeisterinn, welche den Mädchen ihre tägliche Aufgabe (pensum) zuwog, Pandect.
LĀNISTA, ae, m., 1) Lehr- oder Fechtmeister der Gladiatoren, Cic. 2) Anwiegler zum Fechten oder Kriege, 3) ein Schimpfwort, oberster Bandenführer der Banditen und Mörder, Cic.
LĀNISTĬCĬUS (—tius), a, um (lanista), dem Fechtmeister der Gladiatoren gehörig; von ihm gekauft, familia, Pen.
LĀNĬTĬA, i. q. Lanicia.
LĀNĬTĬES, ei, i. q. lanicia, Tertull.
LĀNĬTĬUM, i. q. Lanicium.
LĀNĬUS, i, m., ein Fleischer, Terent. u. Liv.
LĀNŌSĬTAS, ātis, f. (lanosus), die Wolle, i. e. das wollige Wesen einer Sache, Tertull.
LĀNŌSUS, a, um (lana), voller Wolle, wollig, uterus (ovis), Colum.
LANTERNA, LANTERNARIUS, s. Lanterna etc.
LĀNUGĬNĔUS, a, um, i. q. lanuginosus, Apul.
LĀNUGĬNŌSUS, a, um (lanugo), wollig, ein wolliges Wesen an sich habend, folia, Plin.: herba lanuginosior, id.
LĀNUGO, ĭnis, f. (lana), 1) die Wolle [illegible] das wollige oder wollähnliche [illegible]che Wesen, linea, Plin., i. e. von Leinwand abgeschabt: der Kräuter, [illegible]ume, Früchte ꝛc., z. E. der Quitten, [illegible]g.: arundinum, Plin.: daher 2) der Flaum, der wollähnliche erste Bart, [illegible]lchhaare, Virg. u. Sueton. 3) Sägespäne oder Späne, die beym Bohren fallen, Colum.
LĀNŬLA, ae, f. (Dimin. v. lana), ein wenig Wolle, Cels.
LĀNŬVĬUM, i, n. Stadt in Latium: [illegible]er Lanuvinus, a, um, dahin gehörig, [illegible]nuvisch, ager, Cic: Lanuvini, Einwohner, Cic.: Lanuvinum, Cic., Landgut daselbst.
LANX, cis, f., 1) eine Schüssel, Schale, Cic., Virg. u. Ovid. Not. furtum [illegible] lancem licitumque concipere, Gell., [illegible]. wegen eines Diebstahls förmliche [illegible]usforschung thun, s. Fest. 2) wegen [illegible] Aehnlichkeit, die Wagschale, Cic.: [illegible]pisch, vitam aequa lance pensitare, Schell. Handlex. Plin.: aequa lance servari, Pandect., i. e. pari modo.
LĀŌDĀMĬA, ae, f., Tochter des Acastus und Gemalinn des Protesilaus, den sie, als er vom Hector getödtet worden, nicht überleben wollte, Ovid.
LĀŌDĬCĒA, ae, f. Stadt in Großphrygien, Cic.: auch in Syrien am Meere: auch in Cölesyrien ꝛc.: daher 1) Laodicensis, e, dahin gehörig, Cic.: civitas, i. e. Laodicea, Cic. 2) Laodicenus, i. q. Laodicensis: daher Laodiceni, die Einwohner, Cass. in Cic. Ep.
LĀŌMĔDON, tis, m., Vater des Priamus und König in Troja, bezahlte dem Apollo und Neptunus, die die Mauern um Troja geführt hatten, den versprochenen Lohn nicht: daher Neptunus einen Wallfisch schickte, der ein Mädchen nach dem andern fraß. Als das Loos die Prinzessinn Hesione traf, so versprach Hercules sie zu befreyen, wenn er sie nebst gewissen Pferden bekäme: Laomedon versprachs; Hercules tödtete das Thier, aber erster hielt nicht Wort, daher Hercules Troja eroberte, das Reich dem Priamus, die Hesione aber seinem Gefährten Telamon gab; daher 1) Laomedonteus, a, um, Laomedontisch oder Trojanisch, Virg. 2) Laomedontius, a, um, i. q. Laomedonteus, Virg. 3) Laomedontiades, ae, m., dessen Sohn, i. e. Priamus, ib.: Laomedontiadae, i. e. Trojani, ib.
LĀPĀTHĬUM, i, n. Sauerampfer, Varr.
LĀPĀTHUM, i, n. (λάπαθον), Sauerampfer, Plin.: auch hat man lapathus, Colum. u. Lucil. ap. Cic.
LĀPĪCĪDA, ae, m. (lapis u. caedo), ein Steinmetz, Varr.
LĀPĪCĪDĪNA, ae, f. (lapis u. caedo), ein Steinbruch, Cic.
LĀPĬDĀRĬUS, a, um (lapis), 1) Steine betreffend, latomia, Steinbruch, Plaut.: navis, Perron., das Steine führt: lapidarius, sc. faber, ein Steinmetz, Pandect. 2) voller Steine, steinig, campus, Solin.
LĀPĬDĀTĬO, ōnis, f. (lapido), 1) Steinigung, Steinregen, Cic. 2) grandinis, das Herabfallen des Hagels, Pandect.
LĀPĬDĀTOR, ōris, m. (lapido), ein Steiniger, Cic.
LĀPĬDESCO, ĕre (lapis), zu Stein werden, Plin.
LĀPĬDĔUS, a, um (lapis), 1) aus Stein oder Steinen, steinern, imber, Cic.: murus, Liv.: lapideus fum, Plaut., ich bin versteinert (vor Entsetzen). 2) voller Steine, steinig, campus, Mela.

LĂPĬDO, avi, atum, are (lapis), 1) Steine werfen: daher lapidat, es regnet Steine, es fallen Steine herab, Liv. 2) mit Steinen Jemanden werfen, steinigen, aliquem, Auct. B. Hisp.: templa, Sueton.

LĂPĬDŌSĬTAS, ātis, f. (lapidosus), eine steinähnliche Härte, Tertull.

LĂPĬDŌSUS, a, um (lapis), 1) voller Steine, steinig, terra, Varr.: ager, Ovid.: corna, Virg.: poma pruni, Colum.: tropisch, chiragra, Pers. 2) hart wie Stein, steinartig: panis, Horat. u. Senec.: est lapidosius, Plin.

LĂPILLĔUS, i, m. (Dimin. v. lapillus), ein kleines Steinchen, Solin.

LĂPILLUS, i, m. (Dimin. v. lapis), 1) Steinchen, Ovid. u. Plin.: auch der Stein in der Niere oder Blase, Nierenstein, Blasenstein, Plin.: die Thracier bezeichneten die glücklichen Tage mit weißen, die unglücklichen mit schwarzen Steinen, z. E. melior, Martial., i. e. albus, fastus: auch gebrauchte man (nach Ovid.) die schwarzen und weißen Steine im Gerichte; die weißen sprachen los, die schwarzen verdammten. 2) auch sieht's von Perlen und Edelsteinen, besonders Perlen, Horat., Ovid. u. Propert.: auch vom Marmor, lapilli Libyci, Horat., i. e. Marmorstückchen aus Numidischem Marmor.

LĂPĬO, ire (lapis), zu Stein machen, härten, hart machen, lapit cor cura, Pacuv.

LĂPIS, idis, m. (v. λᾶας), 1) jeder Stein, Cic.: lapis bibulus, Sandstein, Bimsstein, Virg.: albus, Horat., i. e. Tisch aus weißem Marmor: lapide candidiore diem notare, Catull., s. Lapillus: verberare lapidem, Plaut., st. vergeblich sich bemühen: lapides loqui, ib., verdrießliche Dinge reden: daher lapis, von einem unempfindlichen, dummen Menschen, Terent. 2) insbesondere, a) Gränzstein, Tibull. u. Liv. b) Grabstein, Tibull. und Prop. c) Edelstein und Perle, Catull. Ovid. und Tacit., wo es vielleicht meistens Perle ist: Phrygius, Horat., i. e. Marmor. d) Meilenstein, der auf den gepflasterten Straßen stand, eine Italiänische Meile oder tausend Schritte anzeigte, folglich eine Aufschrift hatte; daher es oft für eine (Italische) Meile steht, ad quintum lapidem, Nep., beym fünften Meilenstein, folglich fünf Meilen von Rom. e) der Stein oder die steinerne Anhöhe, worauf der Praeco stand, wenn Sclaven verkauft wurden, Plaut.: daher duos de lapide emtos tribunos, Cic., mit beißender Anspielung. f) steinerne Statüe, Jovem lapidem jurare, Cic., i. e. bey der steinernen Statüe des Jupiters: wenigstens ist dies die entstandene Erklärung. Not. 1) man declinirt auch lapis, is, z. E. lapi, Enn. 2) lapi, Enn.

LĂPĪTHA, ae, c., auch Lapithus, i, m., Plur. Lapithae, ein roher Volk in Thessalien, das mit den Centauren Krieg führte, Ovid. Not. Lapithum f. Lapitharum, Virg.: der Singul. steht Ovid. so auch Lapithes eques, Val. Fl. Lapithae genus heroinae, Prop.: Lapithaeus, a, um, Lapithisch, Ovid. 2) Lapithēius, a, um, Lapithisch, Ovid. 3) Lapithōnius, a, um, Lapithisch, Virg.

LAPPA, ae, f., die Klette, Virg.

LAPPĂCĔUS, a, um (lappa), klettenförmig, klettenartig, Plin.

LAPPĀGO, inis, f. (lappa), eine der Klette ähnliche Pflanze, Plin.

LAPRĬUS, ein Zuname Jupiters, Lucan.

LAPSĀNA, ae, f. (λάψανα), Feldkohl, auch Lampsana (λαμψάνη), Cels., eine eßbare Pflanze, vielleicht Sinapis arvensis L.

LAPSĬO, ōnis, f. (labor), das Fehlen, Fehlen, Cic.

LAPSO, are (Frequ. v. labor), 1) straucheln, Virg. 2) fallen, Stat. 3) metaph. verba lapsantia, Gell., hinschleppend.

LAPSUS, us, m. (labor), 1) das Straucheln, der Fall, sustinere se a lapsu, Liv.: lapsus terrae, Liv.: lapsus [illegible], Plin., i. e. von der Treppe: tropisch, Fall, i. e. das Fehlen, der Fehler, Cic. 2) jede allmählige oder unmerkliche Bewegung, das Laufen, Fließen, Strömen, Schlüpfen ꝛc., z. E. der Sterne, Lauf, Bewegung, Virg.: des Wassers, Cic.: volucrum, der Flug, Cic.: der Schlange, das Schlüpfen, Virg.: Cic., das Ranken, i. e. Ausbreiten der Ranken: lapsus rotarum subjiciunt, Virg., st. geschwind rollende Räder.

LAPSUS, a, um, s. Labor.

LĂQUĂR oder LAQUĒĀRE, is, n., lacunar: der Plural. steht Virg. u. Plin. Singul. laqueare steht Virg.

LĂQUĔĀRĬUS, i, m., der Feldermacht, Cod. Theod.

LĂQUĔĀTOR, ōris, m. (v. laqueo), der einen verstrickt, Iliad.

LĂQUĔĀTUS, a, um (Particip. v. laqueo), i. e. 1) laqueo captus, verstrickt, Colum. 2) mit einem laquear oder lacunar geziert, tecta, Cic.

LĂQUĔUS, i, m. 1) ein Strick, Band mit einer Schlinge, eine Schlinge, collum inferre in laqueum, Cic., i. e. sich erhängen oder erdrosseln, laqueo gulam frangere, Sallust., oder

Digitized by Google

ere, Horat.: laqueum nectere, Horat., hängen oder zum Erhängen (Erdrosseln) reiten: aliquem ad laqueum comllere, zum Erdrosseln, Erhängen, Plin.: queum injicere, Liv., über einen werfen: laqueo captare feras, Virg. 2) ptisch, Fallstrick, Schlinge, alicui queos ponere oder disponere, Ovid.: laqueos cadere, ib., oder incidere, intil.: laqueus verbi, Cic.: laqueis errogationum, Cic.: laqueos legum, c.

LAR oder LARS, tis, m., ein Vornas e, z. E. Lar Tolumnius, Cic., oder rs Tolumnius, Liv.: ad Lartem Tonnium, Liv., wo der Nomin. auch rtes seyn könnte.

LAR, laris, m., Plur. Lares, eine rt Schutzgötter der Städte, Wege ꝛc., ales, Plaut.: compitales, Sueton., weil auf den Compitis standen und verrt wurden: auch gab es Feldlares, bull.: besonders der Häuser, und hatte es Haus seinen besondern larem, z. E. o fam lar familiaris est hac familia, aut., wo er also einer Familie und mselben Hause eigen war: die Lares tten einen Tempel in Rom, Ovid.: derdem opferte ihnen jeder in seinem ause im Vorsaale mit Weihrauch, Horat.: ihrer lar u. lares, s. Wohnhaus, Wohung, Haus, nostro Lari, Ovid.: laa certo gaudere, Horat.: ad larem um (reverti) liceret, Cic., nach Haus: auch lar familiaris, i. e. domus, llust. u. Cic.: so auch Plur. lares, aus, Ovid. Not. a) auch vom Neste r Vögel, Ovid. b) auch steht tectum ibey, pleonastisch, tecto, mensa, lare cipere, Liv. c) Genit. ist Larum, Cic., Larium, Liv.

LARA u. LARUNDA, ae, f., eine Nymphe, der Jupiter wegen ihrer Geschwätzigkeit die Zunge nahm, Ovid.: von ihr sollen die Lares geboren seyn.

LARĀLIS, e, die Lares betreffend: Laralia, sc. sacra, ein Fest ihnen zu Ehren, Plut.

LARĀRIUM, i, n., eine Kapelle, worin die Schutzgötter des Hauses (Lares) standen, Lamprid.

LARDUM, i, s. Laridum.

LARENTĀLIS, e, die Acca Larentia betreffend, s. Acca: daher Larentalia (Plur.), ein Fest ihr zu Ehren: heißt auch Larentinalia, Lactant.: auch feriae Laurentinae, Varr.

LARENTĪA, ae, s. Acca.

LARES, um, s. Lar.

LARGE, Adv. 1) reichlich, Cic.: adorare deos, Plin., i. e. mit vielem Weihrauch: frequentare locum, ib., zahlreich: senatusconsultum large factum, Tacit., weitläuftig, weitschweifig: largius pronuntiare, stärker, derber, Gell.: largissime, Cic. 2) reichlich, i. e. gut, hinlänglich, leicht, Plin. 3) weit, amplecti, ib.

LARGĬĀNUS, a, um, Largisch, von einem Largus herrührend, Senatusconsultum, Cod. Just.

LARGĬFĬCUS, a, um (largus u. facio), reichlich, Lactant.

LARGĬFLŬUS, a, um (large u. fluo), reichlich fließend, Lucret.

LARGĬLŏQUUS, a, um (large und loquor), reichlich redend, geschwätzig, Plaut.

LARGIO, ire, i. q. largior, Acc.: largitus, a, um, passive, Tibull.

LARGIOR, īris sum, 4. (largus), 1) reichlich geben, oder überhaupt geben, schenken, mittheilen, wenn reichlich oder keine Kleinigkeit geschenkt wird, alicui civitatem, Cic.: populo libertatem, Cic.: ex alieno, Cic., oder de alieno, Liv. 2) schenken, i. e. einräumen, zugestehen, zu Gefallen thun, plusculum amori, Cic.: auch seq. ut, Cic. 3) geben, mittheilen, alicui laetitiam, Plaut.: alicui occasionem, Plin.: rationem homini, Cic. Not. largibar, Prop. Largitus, passive, s. Largio.

LARGĪTAS, ātis, f. (largus), Reichlichkeit, reichliche Mittheilung oder Schenkung, Freygebigkeit, muneris, Cic.: terra cum maxima largitate fruges fundit, Cic.

LARGĪTER, Adv. 1) reichlich, Plaut. und Sueton. 2) sehr, distare, Lucret. 3) viel, largiter posse, Caes., viel vermögen: consequi, Auct. B. Afr.: de judicio largiter (esse remissum), Cic.: auch seq. Genit., z. E. auri, viel Gold, Plaut.

LARGĪTĬO, ōnis, f. (largior), 1) das reichliche Schenken, da es denn auch theils Freygebigkeit sich übersetzen läßt, in milites, Hirt.: largitione benevolentiam alicujus consectari, Cic.: daher a) das Spendiren, um sich dadurch einen Vortheil oder jemandes Gunst zu verschaffen, z. E. um dadurch zu einem Amte zu gelangen, daher es oft so viel ist als Bestechung, largitionis suspicionem recipere, Cic. b) Verschwendung, beneficiorum, Senec.: largitio non fundum habet, Cic. 2) Mittheilung, Schenkung, Zugestehung, civitatis, des Bürgerrechts, Cic.: aequitatis, Cic., i. e. Erweisung der Billigkeit. 3) largitiones sind in spätern Zeiten die Kasse des Kaisers; sie waren theils sacrae, zum gemeinen Besten, z. E. zu Verpflegung

der Soldaten, theils privatae, zu besondern Verwendungen: die Besorger derselben hießen Largitionales oder Comites largitionum, Cod. Just.

LARGĬTIŌNĀLIS, e, die kaiserliche Kasse betreffend, largitionales, s. largitio, n. 3.

LARGĬTOR, ari, (Frequ. von largior), schenken, Plaut.

LARGĬTOR, ōris, m. (largior), 1) freygebiger Schenker oder Austheiler, praedae, Liv. 2) Spendirer, der nur schenkt, um einen Vortheil zu erlangen, Bestecher, Cic.

LARGĬTŪDO, ĭnis, f. i. q. largitas, Nep.

LARGĬTUS, Adv., i. q. largiter, Afran.

LARGĬUSCŬLUS, a, um (Dimin. von largus), etwas reichlich, Solin.

LARGUS, a, um, 1) reichlich, viel, häufig, cum sol terras larga luce compleverit, Cic.: imber, lac, Virg.: ignis, Horat.: vino largiore uti, Liv.: opus largissimum edere, Sueton., i. e. mit aller Pracht und Ueberflusse: daher reich, largus opum, Virg.: folia larga succo, Plin. 2) freygebig, gern oder viel schenkend, oder sonst zu etwas willig und geneigt, homo, Cic.: largus animo, promissis, Tacit.: auch seq. Genit., Stat.: auch seq. Infin., z. E. donare, Horat. Auch ist Largus ein Zuname mancher röm. Familie.

LĀRĬDUM, und weit öfter contr. LARDUM, i, n., Speck, Plaut., Ovid. und Plin.

LĀRĬFŬGA, ae, c. (lar u. fugio), der sein Haus verläßt, ein Herumstreicher, Petron.

LĀRIGNUS, a, um (larix), vom Lärchenbaume, Vitruv.

LĀRĪNUM, i, n. Stadt unten in Italien, im Frentanischen, Cic.: daher Larinas, ātis, dahin gehörig, Larinisch, Cic.: municipium, Cic., i. e. Larinum: Larinates, die Einwohner, Cic.

LĀRISSA, ae, f. Stadt in Thessalien: daher 1) Lārissaeus, a, um, dahin gehörig, Larissisch, Virg.: Larissaei, die Einwohner, Caes. 2) Lārissensis, e, z. E. Larissenses, die Einwohner, Liv.

LĀRĬUS, i, m., ein See in Oberitalien itzt Lago di Como, Virg.: daher Larius, a, um, Catull.

LĀRIX, icis, c., der Lärchenbaum, Vitruv. u. Plin.

LĀROS, s. Larus.

LARS, s. Lar, tis.

LARUNDA, s. Lara.

LĀRUS oder —os, i, m. (λάρος), ein Seevogel, etwa Mewe, Plin.

LARVA, ae, f. (lar), 1) ein Gespenst, Plaut. u. Senec.: auch als Schimpfwort, Plaut. 2) Larve, Maske, Horat.: ein Skelet, Petron. u. Apul.

LARVĀLIS, e (larva), gespenstermäßig, habitus, Senec.: auch hat man larvialis, Priap.

LARVO, avi, atum, are (larva), behexen, bezaubern, Firmic.: larvatus, a, um, behext, bezaubert, Plaut.

LĀSĀNUM, i, n. (λάσανον), ein Nachtstuhl, Horat.

LASCĪVE, Adv., muthwillig, schöckhaft, Martial.: lascivius, Avien.

LASCĪVĬA, ae, f. (lascivus), 1) Muthwille, i. e. Schökerey, piscium, Pacuv. ap. Cic.: nec lascivia nec risu, Cic.: tropisch, naturae, Plin.: lascivia [illegible] garum, Plaut., auf dessen Rücken [illegible] Prügel ihren Muthwillen ausüben, [illegible] der oft Schläge bekommt. 2) Muthwille, i. e. Frechheit, Ausgelassenheit, Quintil. 3) Muthwille, i. e. Geilheit, Suet.

LASCĪVĪBUNDUS, a, um, muthwillig, Plaut.

LASCĪVĬO, ii, itum, 4. (lascivus), muthwillig seyn oder thun, z. E. schökern, hüpfen und springen, agnus lascivit fuga, Ovid., hüpft fort: plebs, Liv., ist muthwillig, i. e. weiß vor Muthwillen nicht, was er machen soll: tropisch pedes in oratione — licentia lascivium, Quintil.

LASCĪVĬTAS, ātis, f. (lascivus), Muthwille, Coel. Aur.

LASCĪVĬTER, Adverb., muthwillig, Laev. ap. Charis.

LASCĪVŬLUS, a, um (Dimin. v. lascivus), muthwillig, Laev. ap. Prisc.

LASCĪVUS, a, um, 1) muthwillig, i. e. wenn man schökert, springt, andere [illegible] xirt ꝛc., homo, Varr.: puella, Virg., i. e. lose: capella, Virg.: lascivior [illegible], Ovid.: so auch verba, Horat.: [illegible], Horat.: auch insolent, Cic.: auch von leblosen Dingen, hedera, Horat., der [illegible] so herum flicht, als ob er schökerte: [illegible], Martial. 2) muthwillig, geil, [illegible], Ovid.: femur, ib.: libelli, Martial.: lascivissimae picturae, Sueton. 3) [illegible], Gell., i. e. zu geschmückt.

LĀSER, ĕris, n., der Saft aus der Pflanze Silphium, Plin.: auch die Pflanze selbst, ib.

LĀSĔRĀTUS, a, um, mit laser zugerichtet, Plin. Val.

LĀSERPĪTĬĀTUS, a, um, mit laserpitium zubereitet, Cato.

LĀSERPĪTĬFER, a, um, laserpitium tragend, Catull.

LĀSERPĪTĬUM (Laserpicium), i, n., eine Pflanze, sonst Silphium genannt, [illegible]

Digitized by Google

r Saft Laſer fließt: doch heißt der Saft ich Laſerpitium, Plin.

Lassesco, ĕre (laſſus), müde werden, in.

Lassĭtūdo, ĭnis, f. (laſſus), Mattigkeit, Müdigkeit, ex laſſitudine dormire, c.: a laſſitudine acquieſcere, Nep.: ſitudinem ſedare, Nep.: auch ſeq. Genit. Objecti, z. E. armorum equitandive, e. oriens ex armis etc., Plin.: itinem, ib. Not. laſſitudo iſt weniger als igatio nach Cell.

Lasso, avi, atum, are (laſſus), müde achen, ermüden aliquem, Tibull. u. elf.: corpus, Ovid.: tropiſch, ventus Natur, Lucan.: aſtra laſſantur, Manil., e. deficiunt et absconduntur: daher ıehalten, erdulden, Martial.

Lassŭlus, a, um (Dimin. v. laſſus), ıde, matt, Catull.

Lassus, a, um, 1) matt, müde, laß, n Leibe oder an der Seele, gaudio, Plin.: crymis, Lucret.: ab equo domito, Horat.: de via, Plaut.: animus, Terent.: uch ſeq. Genit., z. E. animi, Plaut.: aris, Horat.: auch ſeq. Infin., Prop. tropiſch, humus laſſa fructibus adiuis, Ovid.: natura, Plin. Ep.: laſſo ıpavera collo, Virg.

Lastaurus, i, m. (λάσταυρος), ein ederlicher, unzüchtiger Menſch, Sueton.

Late, Adv., 1) breit, in die Breite, nge lateque, Cic., oder late langeque, ic., weit und breit. 2) weit oder eit und breit, vallis late patens, irt.: ſo auch ars, Cic.: nomen tiſſime manat, Cic., breitet ſich ſehr eit aus: vagari, Caeſ.: latius vari, ib.: murus latius, quam caederer, ruebat, Liv., fiel weiter ein, als an hinein hieb: populus late rex, i. e. te regnans, Virg. 3) weitläuftig, ausebreitet, ausführlich, latius loqui, ic.: verba late concipere, Pandect., in eitem Verſtande.

Latĕbra, ae, f. (lateo), 1) ein Ort, o etwas verſteckt iſt, oder wo man ich verſtecken kann, Schlupfwinkel, ic.: latebrae animae, Virg., i. e. Bruſt, Wohnſitz des Athems: auch das Verſteckteyn, Verborgenſeyn, lunae, Monds inſterniß, Lucret.: daher a) tropiſch, in nimis hominum multae latebrae ſunt, ic.: obſcuritatis, Cic., ſc. im Reden.) ſcribendi, Gell., verborgne Art zu chreiben. 2) Behelf, Entſchuldigung, atebram habere, Cic.

Latĕbrĭcŏla, ae, c. (latebra u. colo), der in Winkeln (z. E. Hurenhäuern ꝛc.) wohnt, Plaut.

Latĕbrōse, Adv., in einem Winkel, e occultare, Plaut.

Latĕbrōsus, a, um (latebra), 1) voller Schlupfwinkel, via, Cic.: locus, Liv.: tropiſch, latebroſiſſima quaeſtio, Auguſtin. 2) loca latebroſa, Plaut., Winkel, i. e. Hurenhäuſer.

Latenter, Adv., im Verborgnen, insgeheim, Cic.

Lătĕo, ui, 2. (λαθέω, i. e. λανθάνω), 1) verborgen ſeyn, verſteckt ſeyn oder liegen, in occulto, Cic.: abdite, Cic.: clam, Ovid.: occulte, Cic.: virtutem latere in tenebris, Cic.: latet anguis in herba, Virg.: navis laret portu, Horat.: daher in latenti, im Verborgnen, insgeheim, heimlich, Pandect. b) verborgen ſeyn, ſich verſteckt haben um z. E. nicht vor Gericht zu erſcheinen, Cic. Quinr. 23. 3) verborgen ſeyn, i. e. unbekannt ſeyn, aliquem, Virg. und Plin., oder alicui, Cic. u. Lucan.: auch bloß later, es iſt unbekannt, man weiß nicht, Nep. 4) verborgen leben, i. e. im Stillen leben, kein Amt annehmen, ſich nicht der Welt zeigen, bene qui latuit, bene vixit, Ovid. 5) ſicher ſeyn vor dem Unglücke ꝛc., ſub umbra amicitiae Rom., Liv.

Later, ĕris, m. 1) ein Ziegelſtein, Cic. u. Caeſ.: lateres ducere, Vitruv., machen, ſtreichen: coquere, ib., brennen: laterem lavare, Terent., von einer unnützen Sache, i. e. die Zeit verderben. 2) later aureus, argenteus, Plin., Goldplatte, Silberplatte. Not. later, gen. neutr., Varr.

Lătĕrālis, e (latus, eris), die Seite betreffend, da befindlich, dolor, Lucil., Seitenſtechen: daher lateralia, Pandect., Halſtern, Reittaſchen.

Lătĕrāmen, ĭnis, n. (later), etwas aus Ziegeln verfertigtes, lateramina vaſis, Lucret., vielleicht Thonwerk.

Lătĕrānus, a, um, 1) ein römiſcher Name, Tacit. 2) Lateranus, der Gott der Heerde (focorum), Arnob.

Lătĕrārĭus, a, um, 1) (v. later) die Ziegelſteine betreffend, damit ſich beſchäftigend, terra, Plin., i. e. thonig, woraus Ziegel gemacht werden: laterariae, ſc. officinae, Ziegelhütte, ib. 2) (v. latus, eris) die Seiten betreffend, laterariae, ſc. tignae, Vitruv., Seitenbalken.

Latercŭlensis, is (laterculum), i. e. gerens curam laterculi, Cod. Juſt.

Latercŭlum, i, n. (Dimin. v. later), Verzeichniß aller Aemter des Landes, Cod. Juſt.

Latercŭlus, i, m. (Dimin. v. later), Ziegelſtein, Caeſ.: daher, was ihm ähnlich iſt, z. E. eine Art Backwerk, Plaut.

Latĕrensis, e (latus, eris), zur Seite befindlich: daher laterenſis, Tertull., ein

ein Trabant, einer von der Garde: auch ists ein röm. Zuname, Cic.

LATERIĀNUS, a, um, s. Lateritanus.

LĀTĒRĬCĬUS, a, um (later), aus Ziegeln gemacht oder bestehend, murus, Caes.: opus latericium, Colum., und bloß latericium, Caes., Arbeit aus Ziegeln.

LĀTĒRĪNA, ae, f. (later), eine Ziegelhütte, Terull.

LATERITĀNUS oder LATERITIĀNUS, a, um, z. E. pira, Colum., eine Art Birnen: heißen auch Lateriana, Plin., und Laterefiana, Macrob.

LĀTĒRĬTĬUS, a, um, i. q. Latericius.

LĀTERNA oder LANTERNA, ae, f. Laterne, Cic. — Davon

LĀTERNĀRĬUS (Lantern.), i, ein Laternenträger, Cic.

LATESCO, (tui), 3. 1) von latus, breit werden, Cels. 2) von lateo, sich verbergen, Cic.

LĀTEX, icis, m., ein Dichterwort, bedeutet jede Flüssigkeit, jedes Naß: daher 1) Wasser, Virg. u. Ovid.: cupido laticum frugumque, Lucret., Durst und Hunger: copia laticum, Ovid., i. e. fluviorum. 2) vom Weine, latex meri, Ovid.: Lyaeus, Virg.: auch bloß latex, ib., Wein. 3) Palladii latices, Oel, Ovid. 4) latex absinthii, Lucret., Wermuthsaft. 5) niveus, Prud., Milch. Not. auch Femin., Acc.

LATHYRIS, idis, f. (λαθυρίς), eine Art von Wolfsmilch, Euphorbia Lathyris L., Plin.

LĀTĬĀLIS, e, Latium betreffend, Lateinisch, Lateinisch, populus, Ovid.: sermo, Plin.: caput, ib., von der Statue des Jupiter Latialis: Jupiter, Sueton.: er hieß so, weil er Vorsteher Latiums war, und ihm wurde von den Römern und Lateinern gemeinschaftlich auf dem monte Albano geopfert.

LĀTĬĀLĬTER, Adv., Lateinisch, Lateinisch, Sidon. Carm. 23, 235.; wo andere latiariter in derf. Bedeut. lesen.

LĀTĬAR, āris, n. (st. latiare, sc. sacrum), ein Fest zu Ehren des Jupiter Latialis.

LĀTĬĀRIS, e, i. q. Latialis, z. E. Jupiter, Cic. u. Liv., s. Latialis: daher Latiar st. latiare, sc. sacrum, s. Latiar.

LĀTĬĀRĬTER, s. Latialiter.

LĀTĬĀRĬUS, a, um, i. q. Latiaris, z. E. Jupiter, Plin.

LĀTĬBŬLO, are (latibulum), i. q. lateo, Non.

LĀTĬBŬLOR, ari (latibulum), i. q. lateo, Acc.

LĀTĬBŬLUM, i, n. (lateo), ein Ort, wo man sich verbirgt, Schlupfwinkel, geheimer Aufenthalt, 1) von Thieren, Cic.: serpens e latibulis, Cic., aus dem Loche. 2) von Menschen, latibulis locorum a cultorum, Cic.: tropisch, latibulum de loris mei, Cic.

LĀTĬCLĀVĬUS, a, um, mit einem breiten Purpurstreife (lato clavo) versehen oder besetzt, tunica, Val. Max.: auch laticlavius, der dergleichen Weste trug, Suet. Eigentlich trugen nur die Senatoren einen solchen breiten Purpurstreif und die Ritter einen schmalen; aber zu Zeit der Kaiser trugen auch dergleichen großen Theils die Ritter.

LĀTĬFŎLĬUS, a, um (latus u. folium), breitblätterig, Plin.

LĀTĬFŬNDĬUM, i, n. (latus u. fundus), ein großes Landgut, Plin.

LĀTĪNE, Adv., lateinisch, lateinisch loqui, Cic.: auch heißt latine loqui a) richtig lateinisch, gut lateinisch reden, Cic. b) gerade heraus reden, Cic., wir zuweilen sagen: deutsch sprechen, reddere, lateinisch übersetzen, Cic.: latine, Cic., lateinisch können.

LĀTĪNI, orum, s. Latinus.

LĀTĪNIENSIS, e, lateinisch, ager, Cic. Latinienses, die Lateiner, Cic.: auch Latinienses ein Familiennname, Cic.

LĀTĪNĪTAS, ātis, f. (latinus), 1) lateinische Sprache, lateinischer Ausdruck, Cic. 2) das lateinische Recht (Jus Latii), Cic.: war geringer als das römische, aber besser als das Fremden, denn die das lateinische Recht hatten, konnten, wenn sie in ihrer Stadt obrigkeitliche Stellen bekleidet hatten, das römische Bürgerrecht, folglich auch hernach Aemter in Rom bekommen.

LĀTĪNĬZO, are (latinus), in Latein übersetzen, Coel. Aur.

LĀTĪNO, are (latinus), in Latein übersetzen, Coel. Aur.

LĀTĪNUS, a, um, Latium betreffend, dahin gehörig, Lateinisch, Lateinisch, lingua, Cic.: vertere in latinum, Quintil.: lateinisch übersetzen, latinius, Hieron.: latinissimus, sehr lateinisch, daher Latinus, ein Lateiner, und Latini, Lateiner, i. e. a) Einwohner in Latium, Liv. b) die das jus Latii hatten. c) die lateinisch reden, Quintil. Not. 1) feriae Latinae, Liv., und bloß Latinae, sc. feriae, Cic., ein jährliches Fest, da die Völkerschaften in Latium dem Jupiter Latialis auf dem monte Albano ein Opfer brachten. 2) via Latina, Cic., i. e. incipiens a porta Latina. 3) porta war nahe an der porta Capena.

LĀTĪNUS, i, König der Aborigines in Laurentischen, der den Aeneas aufnahm und ihm seine Tochter und Reich verlieh, Liv.

LĀTĬO, ōnis, f. (fero), 1) legis, Cic. Vorschlag einer Verordnung. 2) sententiae, Cic. Vorschlag, Meinung, Antrag.

Digitized by Google

ii, Liv., das Votiren. 3) auxilii, Hülfleistung. 4) expensi, Eintra-
ig des an Jemanden gezahlten Gel-
, Gell.

LĀTĪPES, ĭdis (latus u. pes), breit-
ig, Avien.

LĀTĪTĀBUNDUS, a, um (latito), sich
steckt haltend, Sidon.

LĀTĪTĀTĬO, ōnis, f. (latito), das sich
steckt halten, Quintil.

LĀTĪTO, avi, atum, are (Frequ. von
eo), versteckt, verborgen seyn, sich
steckt halten, Cic.: alicui, vor Je-
nden, Plaut.: bes., um nicht vor Ge-
ste zu erscheinen, Cic.: auch aliquem,
ndeck., i. e. wegen Jemandes sich ver-
kt halten.

LĀTĬTŪDO, ĭnis, f. (latus), 1) Breis
, Cic.: auch mit Inbegriff der Länge,
glich Größe, Geräumlichkeit, Um-
ng, possessionum, Cic. 2) breite Aus-
ache, verborum, Cic. 3) der Reich-
um im Vortrage u. Ausdrucke, Pla-
nica, Plin. Ep.

LĀTĬUM, i, n., 1) eine Landschaft in
talien, worin Rom lag: war doppelt,
is Altre (vetus) und Neue (novum): jus
atii, das lateinische Recht, Tacit., i. q.
atinitas. 2) i. q. jus Latii, Tacit.

LĀTĬUS, a, um, Latium betreffend,
ahin gehörig, Latinisch, Lateinisch,
ach Römisch, Ovid. u. Colum.: vulnera,
vid., i. e. die die Römer bekommen ha-
en: forum, ib., i. e. Romanorum, oder
o in Rom Processe verhandelt werden.

LATMUS, oder —os, i, m., ein Berg
n Carien, wo der schlafende Endymion
on der Göttinn Luna geküßt worden,
ic.: daher Latmius, a, um, Latmisch,
vid.

LĀTO, us, f. (Λατώ dor. st. Λητώ), die
Göttinn Latona, Varr.

LĀTŌĪDES, ae, m. Sohn der Latona,
Stat., i. e. Phöbus: Plur. Latoidae, ib.,
. e. Phöbus u. Diana.

LĀTŌIS oder LĒTŌIS, ĭdis u. ĭdos, f.
(Λητωΐς), zur Latona gehörig, Latonisch,
Lalaurea, Ovid., i. e. der Latona heilig:
daher Latois oder Letois, Ovid., ihre Toch-
ter, i. e. Diana.

LĀTŌĪUS oder LĒTŌĪUS, a, um (Λη-
τώιος oder Λητῷος), zur Latona gehörig,
Latonisch, proles, Ovid., i. e. Apollo
oder Diana oder beyde: daher Latoia,
ib., i. e. Diana: Latoius, ibid., i. e.
Apollo.

LĀTŌMĬA, ae, f. Lautumia.

LĀTŌNA, ae, f. Tochter des Cöus,
Geliebte des Jupiter, Mutter des Apollo
u. der Diana: konnte aber diese Kinder
lange nicht gebären, weil Juno auf jedes
Land, das sie aufnehmen würde, einen
Fluch gelegt hatte, bis endlich eine
schwimmende Insel, hernach Delos ge-
nannt, unter der Bedingung, daß sie fest
stehend gemacht würde, darein willigte,
die Latona auf sich gebären zu lassen, Cic.
und Ovid.

LĀTŌNĬGĔNA, ae, c. (Latona u. gigno),
Kind der Latona: Latonigenae duo, i. e.
Apollo et Diana, Ovid.

LĀTŌNĬUS, a, um, Latonisch, i. e.
die Latona betreffend, dahin gehörig,
Delos, Virg.: virgo, Virg., u. schlechts-
hin Latonia, ib., i. e. Diana.

LĀTOR, ōris, m. (fero), z. E. legis,
Cic., i. e. der in Vorschlag bringt,
Vorträger.

LĀTŌUS, a, um, i. q. Latoius, Ovid.

LĂTRĀBĬLIS, e (latro), bellend, Coel.
Aur.

LĂTRĀTOR, ōris, m. (latro, are), 1)
der Beller, dichterisch, st. Hund, Mar-
tial.: daher latrator Anubis, Virg., weil
dieser Gott mit einem Hundskopfe abge-
bildet wird. 2) ein Beller, i. e. Schrey-
hals, Rabulist, Quintil.

LĂTRĀTUS, us, m. (latro, are), das
Bellen, Virg. und Colum.: latratus ede-
re, bellen, Ovid.

LĀTRĪNA, ae, f. (contr. statt lavatrina,
v. lavo), 1) das Bad, Lucil. 2) Abfluß
oder Zusammenfluß der Unreinigkeiten,
Abtritt, Cloak, Colum.

LĀTRĪNUM, i, n. (contr. st. lavatrinum,
v. lavo), das Bad, Lucil.

LĂTRO, avi, atum, are, 1) bellen,
Cic.: latrans, der Beller, dichterisch
statt Hund, Ovid.: daher tropisch, a)
bellen, von Menschen, st. schreyen, Cic.:
bes. von elenden Rednern und Rabulisten,
schreyen, bellen, Cic. b) rauschen, ein
Getös von sich geben, lärmen, toben,
z. E. Wellen, Sil.: animus cum pectore
latrat, Enn.: curae latrantes, Petron.
c) fordern, Lucret.: daher stomachus
latrans, Horat., i. e. hungerig. 2) an-
bellen, aliquem, Plaut. u. Horat.: latra-
ri a canibus, Plin.

LĂTRO, ōnis, m. (λάτρις), 1) ein
Diener, der für Lohn dient, z. E. Tra-
bant, Varr. 2) ein Söldner, Soldat,
der angeworben ist u. nach Ende des Kriegs
wieder heim geht, Plaut.: weil diese auf der
Heimreise wohl oft rauben mochten, dah.
3) ein Räuber, Straßenräuber, Cic.:
daher der Wolf so heißt, Phaedr.: auch
nennt man diejenigen, die, da sie das
Recht Krieg zu führen nicht haben, z. E.
ein Bürger gegen den Staat) dennoch
Krieg führen oder sich sonst wide: den
Staat und die Gesetze auflehnen, latrones.

Räu-

Räuber, Straßenräuber, Banditen: auch als ein Schimpfwort, Cic. 4) der Stein im Schachspiele, Ovid., weil er einen Soldaten vorstellt. 5) der Jäger, Virg. 6) Porcius Latro, ein Redner und Rhetor, Quintil.

LĂTRŌCĬNĀLIS, e (latrocinium), die Räuber betreffend, räuberisch, straßenräuberisch, manus, Apul., Räuberbande.

LĂTRŌCĬNĀLĬTER, Adv., räuberisch, straßenräuberisch, Mart. Cap.

LĂTRŌCĬNĀTĬO, ōnis, f. (latrocinor), Räuberey, Straßenraub, Plin.

LĂTRŌCĬNĬUM, i, n. (latrocinor), 1) Kriegsdienst, Plaut.: daher vom Schachspiele, Ovid. 2) Räuberey, Straßenräuberey, Banditerey, Cic., wohin auch Cicero das unbefugte Kriegführen rechnet, da es denn oft ein Schimpfwort gegen pflichtvergessene Bürger ist: auch Seeräuberey, Justin.: daher a) tropisch, Ränke, Spitzbüberey, per latrocinia, Sallust., auf räuberische Art, durch Ränke, Spitzbüberey: latrocinium, non judicium, Cic. Rosc. Am. 22. b) Räuberbande, oder sonst wider den Staat handelnde Bürger, unus ex tanto latrocinio, Cic.: latrocinium, non judicium, s. vorher.

LĂTRŌCĬNOR, atus sum, ari (latro), 1) Kriegsdienste thun, Soldat seyn, Plaut. 2) Räuberey oder Straßenräuberey treiben, Cic., wohin auch das unbefugte Kriegführen gehört: daher tropisch, a) von Raubfischen, Plin. b) von der Section der Aerzte, Cels.

LĂTRŌNĬĀNUS, a, um, Latronisch, i. e. den Redner Porcius Latro betreffend, dahin gehörig, color, Senec.

LĂTRUNCŬLĀRĬUS, a, um (latrunculus), das Schachspiel betreffend, tabula, Senec., Schachspielbrett.

LĂTRUNCŬLĀTOR, ōris, m. (latrunculus), der die Untersuchung wider die Räuber hat, Pandect.

LĂTRUNCŬLUS, i. m. (Dimin. v. latro), 1) ein Straßenräuber, Cic.: wohin auch der unbefugte Kriegführer gehört, Vopisc. 2) der Stein im Schachspiele, Senec.

LĀTŬMIA, ae, s. Lautumia.

LĀTUS, a, um, 1) Adject., breit, via, Cic.: flumen latissimum, Caes.: auf die Frage wie breit? steht Accus., z. E. pedes 15, Caes., oder Genit., z. E. pedum denum, Colum., oder Ablat., z. E. pede, Plin.: so auch non latior pedibus 50, Caes., st. latior quam pedibus 50; denn quam fehlt nach dem Comparativ. oft, ohne daß es ersetzt werde: in latum crescere, in die Breite, Ovid.: latus clavus, s. Clavus: auch breit, der Aussprache nach, verbum, Cic., das er breit, zu derb, mit zu vollem Munde ausgesprochen wird: daher a) breitschulterig, i. e. stark von Person, Colum. b) breit, z. E. einher gehen, Horat. c) weitläuftig, ausführlich im Vortrage und in Worten, oratio, Cic.: disputatio, Cic. d) weit, von großem Umfange, groß, moenia, Virg.: fundus, ib.: fenestra, ib.: fines, Caes.: solitudines, ibid.: locus, Cic.: quaestio, Liv.: regnum, Liv.: humerus, Virg.: gloria, Plin. Ep.: daher groß, culpa, Pandect., zu groß oder offenbar: fuga, ib., i. e. wenn die Exulanten alle Oerter bis auf einen verboten werden. e) interpretatio, ib., die mans nicht zu genau nimmt, mehr nach der Billigkeit auslegt. 2) Partic. von Fero.

LATUS, ĕris, n. 1) die Seite, z. E. eines Menschen oder Thiers, Cic.: dolor lateris oder laterum, Cic., Horat. u. Cels.: ferner des Lagers, Hügels, einer Insel, Caes.: der Armee, die Seite oder Flanke, Liv. und Caes.: des Kriegs, Plin.: a fronte, a lateribus, von den Seiten, Cic.: daher latus praebere, von Fechtenden, sich bloß geben: tropisch, saepe dabis nudum latus, Tibull.: adhaerere alicujus lateri, Liv., nahe seyn an Jemanden: latus alicujus tegere, Hirt. u. Horat., oder claudere, Juvenal., oder dare alicui, Senec., einem zur Seite Hand geben, ihm die rechte Hand lassen: auch heißt latus tegere, die Seite, sogleich auch den Leib decken: daher tecto latere abscedere, Terent., mit heiler Haut davon kommen: artifex lateris, Ovid., viell. ein künstlicher Tänzer oder Balletmeister. 2) oft die Brust bey Rednern, bonis lateribus, Cic.: vocis sonus, latera, vires, Cic., i. e. Brust, Lunge: daher überhaupt Stärke, Kräfte des Körpers, non ex te es nobilitatus, sed ex lateribus et lacertis tuis, Cic. 3) bey Dichtern der Leib, latus submittere herba, Ovid. 4) die Seite, i. e. Verwandtschaft, Plin. Ep.: daher Seitenverwandtschaft, Pandect.: auch von vertrauten Freunden, cum ab latere sollicitaret hostis, i. e. familiarissimus, Cic.: insontes ab latere tyranni, Liv., i. e. familiares regis.

LĀTUSCŬLUM, i, n. (Dimin. v. latus), Seitchen oder Seite, Lucret.

LAUDĀBĬLIS, e (laudo), 1) lobenswerth, löblich, Cic.: auch ab aliquo

Aut

t. ad Her.: laudabilior, Cic. 2) in ſeiner Art, oder ſchätzbar, mel, .: vinum, ib.

AUDĀBĬLĬTAS, ātis, f. (laudabilis), Löblichkeit, als ein Titel, Cod. od.

AUDĀBĬLĬTER, Adv., löblich, Cic.: labilius, Val. Max.

AUDĀTE, Adv., löblich, laudatiſſi- Plin.

AUDĀTĬO, ōnis, f. (laudo), 1) das ben, Cic. 2) Lobrede, z. E. vor ſcht, oder das löbliche Zeugniß, das mde, z. E. aus der Provinz ꝛc., ei Beklagten in Rom vor Gerichte ga , Cic.: nach dem Tode, Leichen e, Cic.: auch ſeq. Genit. deſſen, der ob wird, matronarum, Liv.: lauda- funebris, Liv.

LAUDĀTĪVUS, a, um (laudo), lo nd, das Loben betreffend, Quintil.

LAUDĀTOR, ōris, m. (laudo), ein Lo r, Lobredner, rerum, Cic.: beſ. a) Gerichte: da ſchickten z. E. die Pro zen nach Rom, u. ließen einen Beklag loben, um ihm dadurch zu Statten kommen, Cic. b) nach dem Tode, obredner, Leichenredner, Liv.

LAUDĀTŌRĬUS, a, um (laudator), lo nd, zum Lobe gehörig, Fulg.

LAUDĀTRIX, īcis, f. (laudator), Lobe m, Lobrednerinn, Cic.

LAUDICOENUS, i, (laudo u. coena), Schmarotzer, Plin. Ep.

LAUDO, avi, atum, are (laus), 1) lo n, aliquem, Cic.: rationem, Cic.: ch ſeq. Accuſ. et Infin., Horat.: auch q. Genit. objecti, z. E. aliquem leti, e, ob letum, Sil., glücklich preiſen: ch aliquem, nach dem Tode öffentlich ben, Lob- oder Leichenrede halten, Cic. or. a) laudare aliquem alicui, einem er in eines Augen, Terent.: laudari icui ſt. ab aliquo, Cic. b) laudare lau- ibus, Cic. c) loben, i. e. gut finden, E. ein Medicament, Plin. 2) anführ n, i. e. nennen, auctorem, Cic. Not. articip., laudatus, a, um, ſteht auch bject., löblich, vortrefflich, Cic.: lau- atius, Plin.: virgo laudatiſſima, Ovid.

LAURĔA, ae, f. Lorbeerkranz, ſ. Lau- eus.

LAURĔĀTUS, a, um (Part. v. * laureo), mit Lorbeeren bekränzt, mit einem Lor eerzweige od. Lorbeerkranze geſchmückt der verſehen, fasces, Cic.: lictores, Cic.: literae, Liv.: dieß war ein Sie ieszeichen: auch bey andern freudigen Begebenheiten, z. E. imago, Cic., als Murena Conſul ward.

LAURENS, tis, 1) zur Stadt Lauren um gehörig, Laurentiſch, Liv.: daher a) Laurentes, die Einwohner, Liv. b) die Römer: daher 2) Römiſch, Sil.

LAURENTĀLĬA, ſ. Larentalis.

LAURENTĬA, ſ. Larentia.

LAURENTĪNUS, a, um, 1) i. q. Lau- rens, Martial.: Laurentinum meum, ſc. praedium, Plin. Ep. 2) i. q. Larenta- lis, z. E. Laurentinae feriae, Varr., i. q. Larentalia.

LAURENTIS, ĭdis, f., i. q. Laurentina, Enn.

LAURENTUM, i, n., Stadt in Latium.

LAURĔŎLA, ae, f., (Dimin. v. laurea), ein Lorbeerzweig, Lorbeerkranz, Cic.: war ein Ehrenzeichen des Triumphirenden: ſteht daher für den Triumph: laureolam in muſtaceo quaerere, Cic., ein Sprich- wort, i. e. in Kleinigkeiten Ruhm ſuchen.

LAURĔTUM, i, n. (laurus), ein mit Lorbeerbäumen beſetzter Ort, Lorbeer- wald; ſo hieß ein Ort auf dem Aventi- niſchen Berge, Varr.

LAURĔUS, a, um (laurus), vom Lor beerbaume, dahin gehörig, folia, Ca- to: nemus, Lorbeerwald, Martial.: pira, i. e. habentia odorem lauri, Plin.: cera- ſa, ib., i. e. auf Lorbeern gepfropft. Da- her 1) laurea, ſc. arbor, Liv., Lorbeer- baum. 2) laurea corona, Cic., oder ſchlechthin laurea, Cic., Lorbeerkranz, Lorbeerzweig, womit die Triumphiren- den ihr Haupt ſchmückten: ſie hatten auch einen in der Hand: auch Briefe, Victoren ꝛc. wurden damit geſchmückt, ſ. Laureatus: daher ſ. Triumph oder Sieg, quam lauream cum tua laudatione con- ferrem, Cic., Lorbeerkranz oder Tri- umph. Auch trug ihn Apollo, die Dich- ter ꝛc.

LAUREX oder LAURIX, īcis, m., ein junges Kaninchen, das aus Mutterleibe geſchnitten, oder der Mutter zeitig ent- riſſen worden, Plin.

LAURĪCŌMUS, a, um (laurus u. coma), lorbeerhaarig, mons, Lucret., i. e. mit Lorbeeren beſetzt.

LAURĪFER, a, um (laurus und fero), 1) Lorbeerbäume tragend, tellus, Plin. 2) einen Lorbeerkranz tragend, Lucan.

LAURĪGER, a, um (laurus und gero), einen Lorbeerkranz führend, mit ei- nem Lorbeerkranze oder Lorbeerzwei- ge umwunden oder geziert, Ovid.

LAURĪNUS, a, um (laurus), von Lor beeren, Plin.

LAURĬŌTIS, is, f., aus einer Gegend in Attica, Laurion genannt, Plin.

LAURĪPŌTENS, tis (laurus u. potens), Lorbeernmächtig, Herr der Lorbeeren, ein Beyname des Apollo, Mart. Cap.

LAURON, ōnis, Stadt in Spanien; da- her Lauronenſis, e, Plin.

Digitized by Google

Laurus, i u. us, f., der Lorbeer oder Lorbeerbaum, Horat. Not. 1) war dem Apollo heilig; daher wird ein Lorbeerzweig ihm u. den Dichtern beygelegt, auch denen, die das Delphische Orakel befragten. 2) die Flamines bekränzten sich damit bey gewissen Festen, Ovid. 3) auch bekränzte man bey festlichen u. freudigen Begebenheiten damit die Bilder der Eltern u. Ahnen, Cic. 4) besonders nach erhaltenem Siege u. beym Triumphe war ein Lorbeerzweig oder Lorbeerkranz üblich; der triumphirende Feldherr war damit bekränzt; die Fasces der Lictoren damit geschmückt ꝛc.: daher laurus st. laurea, i. e. Lorbeerzweig, Lorbeerkranz, Triumph oder Sieg, Cic.: Parthica, Plin. Paneg.

Laus, dis, f., 1) das Lob, in laude vivere, Cic.: laudem sibi parere, Cic.: alicujus laudes dicere, Virg., Lob besingen, loben: dicuntur in laudem, zum Lobe, Gell.: laus est, es ist ein Lob, seq. Infin., Horat., oder est laudis, Senec., löblich, ein Lob: laude celebrari, Cic.: hoc in tua laude pono, Cic., rechne es dir für ein Lob an: aliquem laudibus ad caelum efferre, Cic.: ornare, Cic.: habere laudes de aliquo, Cic., loben, Lobrede halten: laudes et grates alicui agere, Liv., Lob u. Dank sagen: laudem habere, Lob haben, löblich seyn, Cic.: non laudem habet de me, Ovid., kann sich nicht meinetwegen rühmen, sc. als ob er mich besiegt hätte: laude aliquem adficere, Cic., oder laudem alicui tribuere, Cic., Lob beylegen, loben: laudes alicujus celebrare, Cic.: laudi ducitur adolescentulis, Nep., wird für löblich gehalten, gereicht zum Lobe: laudi est mihi, Horat., gereicht zum Lobe: dare alicui aliquid laudi, als ein Lob anrechnen, etwas an Jemanden loben, Cic. 2) löbliche Sache oder Handlung, abundans bellicis laudibus, Cic.: gloriam laudum adamare, Cic. 3) der Werth einer Sache, coccum in laude est, Plin.: laudem habere, ib.

Laute, Adv., gewaschen; reinlich, nett. Daher 1) prächtig, herrlich, galant, vivere, Nep.: lautius, Sueton. 2) tropisch, vortrefflich, schön, herrlich, lautissime aliquem ludere, Cic., i. e. sehr: facete! lepide! laute! Terent., prächtig! herrlich! vortrefflich! schön!

Lautia, orum, n., das gewöhnliche Geschenk, das man in Rom fremden Gesandten oder andern vornehmen Gästen gab, bestehend in Speisen und andern Bedürfnissen, Liv.

Lautitia, ae, f. (lautus), Pracht in der Lebensart, im Essen, Trinken, in Meublen ꝛc., prächtige Lebensart, Cic.

Lautiusculus, a, um (Dimin. von Compar. lautior), ziemlich prächtig, Apul.

Lautulae, arum, 1) Ort in [illegible] wo ein warmes Bad gewesen, Var. [illegible] Ort in Latium zwischen Anxur u. [illegible] di, Liv.

Lautumia oder Latomia, [illegible] (λατομία), 1) ein Steinbruch: [illegible] wurden die Sclaven zur Strafe [illegible] Plaut.: daher 2) ein steinernes [illegible] aus Stein gehauenes Gefängniß [illegible] Syracus, Cic. b) in Rom, Liv.

Lautus, a, um, s. Lavo.

Lavacrum, i, n. (lavo), das [illegible] Gell.

Lavandria, orum (lavo), [illegible] waschen werden soll, Wäsche, Labe[illegible] Gell.

Lavatio, onis, f. (lavo), [illegible] Waschen, Baden, oder Bad, [illegible] so viel ist als das Baden, Plaut. [illegible] Badegeschirr, Phaedr. u. Pandect. [illegible] lavatio parata sit, Cic. 3) das [illegible] i. e. Ort zum Baden, Vitruv.

Lavatrina, ae, f. (lavo), [illegible] Bad, Varr. 2) der Ort, wohin der [illegible] rath oder Unflath zusammen [illegible] Varr.

Laver, eris, n., eine Pflanze, [illegible] Sium genannt, Plin.

Laverna, ae, f., Göttinn der [illegible] u. Betrieger, Horat.

Lavernalis, e, z. E. porta, ein [illegible] in Rom, wo ein Altar der Laverna [illegible] Varr.

Lavernio, onis, m., der Dieb, [illegible]

Lavici, Lavicum, Lavicanus, [illegible] Labici etc.

Lavinia, ae, f., Tochter des [illegible] Gemalinn des Aeneas.

Lavinium (Lavinum), i, n., Stadt [illegible] Latium, vom Aeneas erbaut, u. seiner [illegible] malinn Lavinia zu Ehren so genannt. [illegible] her 1) Laviniensis, e, dahin gehörig [illegible] vinisch: Lavinienses, die Einwohner, [illegible] 2) Lavinius, a, um, i. q. Lavinius [illegible] Virg. 3) Lavinus, a, um, i. q. Lavinius [illegible] z. E. litora, Prop.: auch Virg. Aen. [illegible] 2 (6), nach einigen Edd.

Lavito, are (Freq. von lavo), i. q. [illegible] vo, Pompon.

Lavo, lavi (lavavi), lavatum u. [illegible] lautum u. lotum, lavare u. lavere (lavare) [illegible] 1) waschen oder baden, manus [illegible] Cic.: lavari, Cic. u. Caes., sich baden [illegible] so auch lavare oder lavere, sc. se, [illegible] Terent. u. Liv. 2) tropisch, a) [illegible] baden, i. e. netzen, benetzen, [illegible] ten, vultum lacrymis, Ovid.: [illegible] Virg. b) wegwaschen, peccatum [illegible] cibus, Terent., entschuldigen: [illegible] vino, Horat. Not. lavere, Infin. [illegible] Lucret. u. Horat. Partic. Perf. Pass. [illegible] lavatus, lautus, lotus, gewaschen, [illegible] det, a) lavatus, a, um, Plaut.: loratus [illegible] um, Plin.: besond. merkwürdig ist b) [illegible]

Digitized by Google

i, um, gewaschen, gebadet, Cic., t. u. Horat.: daher α) nett, prächherrlich, supellex, Cic.: opera ra, Plin.: coena lautissima, Plin. β) ansehnlich, groß, patrimonium, lautior liberalitas, Cic.: negoCic.: homo, Cic.: civitas, Cic. so lebt, wie vornehme Leute, gavornehm, valde jam lautus es, bist schon sehr vornehm, i. e. com: lautiores liberti, Cic.

XĀMENTUM, i, n. (laxo), 1) die eiterung, das Weitmachen, der Raum oder Raum, z. E. eines s, Zimmers ꝛc., Vitruv.: daher is, das Laxiren, Macrob. 2) Ererung, Nachlassung, Milderung, erung, laxamentum dare legi, Cic.: bus, Liv.: legem nihil laxamenti re, Liv.: si quid laxamenti a bello Liv.

XĀTĬO, ōnis, f. (laxo), die Ererung, oder die Weise einer Sache, iv.

XĀTĪVUS, a, um (laxo), lindernd, Aur.

XE, Adv., 1) weit, geräumlich, tare, Cic.: daher von der Zeit, z. E. Zahlung, volo laxius (pecuniam cuCic., nicht sogleich auf einmal, u. nach. 2) weit, distare, entfernt Plin.: laxius proferre diem, Cic., er hinaus schieben: laxissime vagatur curii stella, Plin. 3) uneingeschränkt, laxius vivere, Liv.: Romanos us — futuros, Sallust., wo es adject. t. 4) de numero pastorum alii angus, alii laxius constituere solent, Varr., weniger oder mehr.

AXĬTAS, ātis, f. (laxus), 1) Weis Geräumlichkeit, z. E. des Hauses, .: maris, Plin.: aëris, Pallad., freye t. 2) Schlaffheit, Nachlassung, iob.

LAXO, avi, atum, are (laxus), 1) weit chen, erweitern, geräumlich mam, forum, Cic.: manipulos, Caes.: amina, Ovid.: daher a) ausdehnen, rum, Stat. b) vermindern, verdünn, tenebras, ib.: noctem, Sil., erllen. c) einer Sache den Ausgang rschaffen, befördern, ructum, Plin.: cem, Justin. d) ausspannen, rudens, Virg. 2) schlaff machen, arcum, taedr.: intestina, Plin.: corpora lamtur rugis, werden runzelig, Ovid.: ber membrana laxatior, Plin. 3) aufachen, auflösen, öffnen, vincula epiolae, Nep.: claustra, Virg.: daher zu nichte machen, vereiteln, entfern, fidiculas, Val. Max.: jugum, Sil.: ugnam, Liv., das Fechten unterlassen, mit aufhören. b) eröffnen, entdecken, ffenbaren, fata, Stat. 4) erleichtern, Erleichterung oder Ruhe verschaffen, animum, Cic.: laborem, Liv. 5) erleichtern oder nachlassen, iram, Stat., i. e. mäßigen: laxari aliquid velim, Cic.: annona laxaverat, Liv., hatte nachgelassen. 6) befreyen, se molestiis, Luccej. in Cic. Ep. 7) verlängern, verschieben, tempus, Senec.: necessitatem dicendi, Quintil.

LAXUS, a, um, 1) weit, geräumlich, calceus, Horat.: toga, Tibull.: agmen laxius, Sallust.: annulus, Ovid., wenn er nicht mehr am Finger ist: auch weit, geräumlich, groß, casses, Virg.: spatium, Senec.: auch überhaupt groß, opes, Martial.: auch weitläuftig, verbis laxioribus dicere, Gell. 2) offen, geöffnet, janua, Ovid.: compages, Virg.: daher vox laxa, Gell., mit offenem Munde. 3) schlaff, nicht knapp angezogen, arcus, Virg.: funis, Horat.: habena, Virg.: tropisch, laxissimas habenas habere amicitiae, Cic.: laxior negligentiae locus esset, i. e. major, Liv.: milites laxiore imperio habere, i. e. lieberiore, ihnen mehr den Willen lassen, Sallust.: annona laxior, Liv., reichlicher Vorrath, reichliche (freye) Zufuhr des Getreides oder verminderte Theurung. Not. caput laxum, Pers., i. e. voller Schlafs. 4) weit, von der Zeit, i. e. lang oder weit hinaus gesetzt, diem statuo satis laxum, Cic., setze den Termin weit genug hinaus: tempus laxius, Plin. Ep.

LĔA, ae, f. (leo), Löwinn, Virg.

LĔAENA, ae, f. (λέαινα), Löwinn, Cic. u. Virg.

LĔANDER, dri, und LĔANDRUS, i, ein Jüngling zu Abydus am Hellespont; schwamm oft zu seiner Geliebten Hero, die gegen über in Sestus wohnte, bis er endlich ertrank, Ovid.: daher Leandrĭcus, a, um, Fulg., und Leandrius, a, um, Sil.

LĔARCHUS, i, Sohn des Athamas und der Ino, wurde von seinem rasenden Vater getödtet, Ovid.: daher Learchēus, a, um, dahin gehörig, Learchisch, Ovid.

LĔBĀDĬA, ae, f., Stadt in Böotien, Cic.

LĔBĔDUS (—os), i, f., Stadt in Jonien.

LĔBES, ētis, m. (λέβης), ein metallenes Wassergeschirr, z. E. zum Kochen, Händewaschen, etwa Kessel, Handbecken, Ovid.

LĔCHAEUM, i, n., Stadt und Hafen der Corinther am Corinthischen Meerbusen, Liv.: heißt auch Lechĕae, arum, Plin.

LECTE, Adv., mit Wahl, vortrefflich, Varr.: lectius, Varr.: lectissime, Varr,

Digitized by Google

Lectĭca, ae, f. (lectus), 1) eine Sänfte, worin der, der getragen wurde, lag, ein Tragebette, Palankin, Cic.: aliquem lectica gestare, Horat.: sie wurde von Sclaven getragen, welche lecticarii hießen: diente in den ältesten Zeiten nur zur Reise, Sulpic. in Cic.: und für Patienten; auch zu Hinaustragung der Todten, Nep.: in spätern Zeiten wurde sie auch in der Stadt zur Bequemlichkeit gebraucht. Not. lectica scutorum, Cic., i. e. mit Schilden angefüllt. 2) tropisch, arboris, Plin., der Theil des Baums, wo die Aeste empor steigen.

Lectĭcārĭŏla, ae, f. (Dimin. von lecticarius), eine Sänftenträgerliebste, ein Spottname, Martial.

Lectĭcārĭus, i, m. (v. lectica), sc. servus, Sänftenträger, Cic.: das waren in alten Zeiten Sclaven.

Lectĭcŭla, ae, f. (Dimin. v. lectica), 1) i. q. lectica, wenn man vermindernd redet, Cic. 2) Ruhebett, Faulbett, worin man z. E. am Tage liegt, um zu lesen ꝛc., Suet.

Lectĭo, ōnis, f. (lego), 1) das Lesen, i. e. Zusammenlesen, Sammeln, lapidum, Colum. 2) das Lesen, z. E. eines Buchs, Cic. und Nep.: daher a) lectio senatus, Liv., das Herlesen des Senats, das ehemals der Censor that, da denn der Würdigste zuerst gesetzt, die Schlechten aber übergangen, folglich aus dem Senate gestoßen wurden: man kann's Wahl gewissermaßen übersetzen. b) was gelesen wird, die Worte, der Text, ein Stück, Ammian.

Lectĭsternĭātor, ōris, m. der die Tischbänke zum Essen mit Polstern belegt und in Ordnung setzt, Plaut. — Von

Lectĭsternĭum, i, n. (lectus und sterno), Tractament oder Mahl, das man den Göttern gab, da denn ihre Bilder auf Speisebänken (lectis) an die mit Speise besetzte Tafel gesetzt wurden, um gleichsam zu essen, Liv.: dieß Gastmahl besorgten die Priester, Epulones genannt, und genossen es auch, Liv.

Lectĭto, avi, atum, are (Frequ. von lego, ere), 1) lesen oder oft lesen, i. e. sammeln, Val. Max. 2) lesen oder oft lesen, z. E. ein Buch, Cic.: non legendos, sed lectitandos, Plin. Ep.

Lectiuncŭla, ae, f. (Dimin. von lectio), das Lesen, Cic.

Lecto, are (Freq. von lego), lesen, Horat. Sat. 1, 6, 122, wo es nicht viel mehr Ablat. von lectus, a, um, ist.

Lector, ōris, m. (lego, ere), 1) Leser, z. E. eines Buchs, Cic. 2) Vorleser, Plin. Ep.

Lectŭālis, e (lectus), z. E. Spart., i. e. da man lange im Bette bleiben muß.

Lectŭlus, i, m. (Dimin. v. lectus), 1) Bett zum Schlafen, Cic. Martial.: liber., Cic., ebelos. 2) um darauf am Tage zu liegen, zu lesen ꝛc., Ruhebett, Faulbett. Ovid. u. Plin. Ep. 3) Speisebett, Speisesopha, i. e. worauf man zur Mahlzeit lag, Cic. 4) Lagerstatt der Todte, für Todte, Leichenbett, Tacit.

Lectŭrĭo, ire (Desiderat. von lego, ere), lesen wollen, Sidon.

Lectus, i, m. (lego, ere), 1) Lagerstatt zum Schlafen, Bett, Bettbett, cubicularis, Cic., Schlafbett; bloß lectus, Cic.: lecto tenere, das Bett hüten: lectus fugalis, und bloß lectus, Ovid., Ehebett: nuptialis, Cic., Brautbett, das noch in der Hochzeit adversus hieß, Prop., weil es vor die Stubenthüre im Vorhause gestellt wurde: caelebs, Ovid., thalassi: Prop., ohne Bettgestelle oder Polster. 2) Lagerstatt am Tische, Speisebank, Speisesopha, Cic., auf welchen man bey Tische lag und aß; und weil insgemein drey Personen auf einem solchen gepolsterten Sopha. 3) Lagerstatt oder Bett, am Tage darauf zu ruhen oder zu lesen, Senec. 4) Lagerstatt der Leiche, Bett, worauf der Todte liegt, Paradebett, Leichenbett, Bahre, Prop. und Tibull. Not. 5) lectus Genit., Plaut. b) lectum, gen. neut., Pandect.

Lectus, us, f. Lectus, i, m.

Lectus, a, um, s. Lego.

Lēda, ae, eine Pflanze, s. Lada.

Lēda, ae, oder Lēde, es, f., Tochter des Thestius, Gemahlinn des thessalischen Königs Tyndarus; Jupiter besuchte sie in Gestalt eines Schwans: daher nannte sie zwey Eyer, ein göttliches oder unsterbliches, daraus wurde Pollux und Helena, und ein sterbliches, daraus wurde Castor und Clytämnestra. Daher Lēdæus, a, um, dahin gehörig, Ledäisch, und weilen Spartanisch, Helene, Virg. Hermione, ib., i. e. Enkelinn der Ledäi, Ovid., i. e. Castor und Pollux, Lacedæmonii, Lucan., oder altrum, Martial., i. e. Castor et Pollux, oder die Zwillinge, ein Gestirn: olores, Martial., i. e. Schwäne, mit Beziehung auf die Fabel. ovum, ib., Ey eines Schwans.

Lēdānum, s. Ladanum.

Lēgālis, e (lex), 1) die Gesetze betreffend, dahin gehörig, gesetzlich, Quintil. 2) den Gesetzen gemäß, rechtlich, Tertull., i. e. den göttlichen Gesetzen gemäß, fromm.

Digitized by Google

GĀLĪTER, Adv., gesetzmäßig, Cas-

GĀRĬUM, i, n., s. legumen, sagten ge, nach Varr. R. R. 1, 32.

EGĀTĀRĬUS, a, um (legatum), 1) im amente bedacht, legatarius, subst., etwas vermacht worden, Suet.: so mulier, Pandect. 2) durchs Testa t verordnet, Tertull.

EGĀTĬO, ōnis, f. (lego, are), eig. Absendung eines Gesandten. Daher ie Gesandtschaft, i. e. das Amt eines andten, legationem suscipere, Caes., nehmen: obire, Cic., abwarten, ver ten: administrare, Nep.: legatio ra, Cic., freye, i. e. an keinen be mmten Ort u. an keine bestimmte Hand 3 gebundne Gesandtschaft; war ein er Titel, womit Rathsherren zuwei , wenn sie in eine Provinz in ihren ten Angelegenheiten reiseten, vom Se e beehrt wurden, um mehr Ansehen zu en: heißt auch bloß legatio, Cic. Leg. 8: auch legatio votiva, Cic., wenn Abreise ein Gelübde zur Absicht hatte. der Inhalt der Gesandtschaft, der itrag, den ein Gesandter bekommt, r die Antwort, die er bringen soll, pport, legationem renuntiare, Cic. Liv., oder referre, Liv., heißt sowohl s von seinem Principale Aufgetragene rtragen, den Auftrag eröffnen, als ch Antwort darauf bringen. 3) Gesandtschaft, i. e. die Gesandten, gationem mittere, Caes.: legatio Ro m venit, Cic.: legationes reverti ju t, Caes. 4) die Stelle eines Legaten egati), sowohl bey einem Feldherrn als tatthalter in einer Provinz, Cic.: le tionem obire, Cic.

LĒGĀTĪVUS, a, um (lego, are), die esandtschaft betreffend, viaticum, Pan t., und bloß legativum, ib., Gesandt schaftskosten.

LĒGĀTOR, ōris, m. (lego, are), der was im Testamente vermacht, Sueton.

LĒGĀTŌRĬUS, a, um (legatus), z. E. rovincia, Cic., die einem als Legaten Legato) gegeben wird.

LĒGĀTUM, LĒGATUS, s. Lego, are.

LĒGĬBĬLIS, e (lego, ere), leserlich, andect.

LĒGĬFER, a, um (lex u. fero), Ge ze gebend, Ovid.: besonders heißt Ce es so, Virg.

LĒGĬO, ōnis, f. (lego, are), I) eine Legion, i. e. ein Corps oder Anzahl Sol daten zu Fuß, 1) der Römer, Caes. und Liv.: bestand aus zehn Cohorten, jede zu 420 Mann gerechnet, folglich aus 4200 Mann, wozu noch 300 römische Reiter ka men; doch ist diese Anzahl nicht beständig gewesen, zuweilen größer, zuweilen kleiner; auch wurden zu einer Legion noch mehr als noch einmal so viel Soldaten von den Bundesgenossen, theils Fußgänger, theils Reiter hinzugefügt; daher man eine Legion für ein Corps über neun bis zehn tausend Mann rechnen kann. Not. a) Die Soldaten der Legion waren römische Bürger: in der größten Noth nahm man auch Sclaven dazu, Liv. b) die Hauptfahne war ein Adler, s. Aquila. c) ein Consul commandirte ein Heer von zwey Legionen, ein Prätor eins von einer: doch ist das in spätern Zeiten vermehrt worden. 2) andrer Nationen, z. E. der Bundesgenossen, der Samniter, Gallier, Carthager, Liv. II) auch überhaupt das Heer, Virg. u. Plaut. III) tropisch, legiones parat, Plaut., i. e. Hülfsmittel.

LĒGĬŌNĀRĬUS, a, um, zur Legion gehörig, cohors, Caes.: milites, ib.

LĒGĬRĔA, ae, m. (lex u. rumpo), ein Verletzer der Gesetze, Plaut.

LĒGĬRĔFĬO, ōnis, m. i. q. legirupa, Plaut.

LĒGĬRŬPUS, a, um (lex u. rumpo), die Gesetze verletzend, Prud.

LĒGISLĀTOR oder LEGIS LATOR, s. Lex u. Lator.

LĒGĬTĬME, Adv., 1) den Gesetzen gemäß, rechtmäßig, Cic. 2) gehörig, coquere, Plin.

LĒGĬTĬMUS, a, um (lex), 1) durch die Gesetze bestimmt oder verordnet, gesetzmäßig, rechtmäßig, dies, controversia, impedimentum, hora, potestas, Cic.: aetas, Liv.: poena, Nep.: conjux, Ovid.: crimen, Pandect.: imperium, vom Könige, Sallust.: in der Republik, Cic.: daher legitima, Plur., gewisse gesetzmäßige Gebräuche, Nep. 2) recht, gehörig, gebührend, schicklich, numerus, Cic.: poema, Horat.: verba, Ovid.: finis (orationis), Quintil.: vox, Ovid.: legitimum est, es ist recht, gehört sich, schickt sich, Plin. 3) recht, i. e. wirklich, ächt, sonus, Horat.: olus, Plin.

LĒGĬTO, are, fl. lecto, Prisc.

LĒGĬUNCŬLA, ae, f. (Dimin. von legio), ein Legionchen, Liv.

LĒGO, avi, atum, are, 1) Jemanden zum Gesandten machen, als Gesandten wohin senden, absenden, aliquem, Cic.: daher legatus, subst., Gesandter, Ambassadeur, Cic.: legatos legare, Cic., oder mittere, Cic. 2) einen zum Legaten, i. e. zum Amtsgehülfen des Feldherrn oder Statthalters machen, aliquem sibi, Cic., zu seinem Legaten machen: daher legatus, subst., ein Legat, i. e. a) der oberste Amtsgehülfe eines Feldherrn, Generallieutenant; u. waren

ren deren insgemein zwey, die die beyden Flügel commandirten, Caes. u. Liv.: in spätern Zeiten waren auch legati legionum, Tacit., die geringer waren. b) der oberste Amtsgehülfe eines Statthalters, mit dem er in die Provinz ging, um ihm in allen seinen Verrichtungen beyzustehen: war die Provinz consularisch, folglich der Statthalter ein Proconsul, so half er die Armee commandiren und auch die Jurisdiction verwalten: dann kann er Legat und auch Generallieutenant genannt werden: war es aber eine prätorische Provinz, wo keine Armee war, folglich der Statthalter nur Proprätor hieß, so half er nur die Jurisdiction verwalten; dann bleibt der Name Legat, Nep.: legatum sibi legare, Cic. Not. Zur Zeit der Kaiser heißen auch legati die in die Provinzen vom Kaiser geschickten Statthalter, Tacit. 3) einem etwas auftragen, alicui negotium, Plaut. 4) durch ein Testament hinterlassen, vermachen, alicui pecuniam, Cic.: daher legatum, subst., das Legat, i. e. ein durch ein Testament bestimmtes, vermachtes Geschenk, Cic. Not. legare alicui aliquid ab aliquo, Cic., einem etwas so vermachen, daß dieß Vermachte von dem Erben gezahlt werden soll.

LĔGO, lēgi, lectum, 3. (λέγω), Stück für Stück wegnehmen, es geschehe mit den Händen, den Augen, der Seele ꝛc.: daher 1) sammeln, zusammenlesen, nuces, Cic.: spolia caesorum, Liv.: flores, Virg.: poma ab arboribus, Tibull.: ancoras, Senec., die Anker heraufziehen, lichten: daher a) aufwinden, zusammenwickeln, zusammen nehmen, vela, Virg.: Parcae extrema fila legunt, Virg., winden die letzten Fäden auf, spinnen seine letzten Lebensfäden: so auch fila legere, vom Theseus, Ovid., u. stamen legere, Prop., i. e. auf einen Knauel wickeln. b) diebischer Weise wegnehmen, stehlen, sacrum, Auct. ad Her.: tropisch, sermonem alicujus, aufmerksam auf Jemandes Rede hören, Plaut. 2) durchgehen, durchwandern, saltus, Ovid., i. e. durchlaufen: luna coelum freno propiore legit, Senec.: daher vestigia alicujus, Virg., in Jemandes Fußtapfen treten: besonders zu Schiffe, durchsegeln, vorbeysegeln, aequor, Ovid.: oram Italiae, Liv.: daher tropisch, oram litoris primi, Virg., sich nahe an der Küste halten (im Schreiben), i. e. sich nicht zu weit einlassen. 3) mit den Augen durchlaufen, i. e. a) beschauen, betrachten, omnes adversos, Virg. b) lesen, libros, Cic.: legi apud Clitomachum, Cic.: male legere, schlecht lesen, i. e. nicht mit dem gehörigen Tone, Plin. Ep.: legens, i. q. lector, Plin.: daher α) lesen, vom Lehrer, i. e. mit Erklärungen begleiten, Vorle[illegible] worüber halten, Sueton. β) [illegible] ablesen, vorlesen, orationes, Plin. [illegible] daher senatum legere, Cic. u. Liv., [illegible] Censor, den Senat, i. e. die [illegible] selben, öffentlich nach der Reihe [illegible] ablesen, um zu zeigen, wer Princeps [illegible] natus (i. e. der erste im Rathsherrn[illegible] zeichnisse) sey, wer von den bisherigen [illegible] natoren bleiben solle oder nicht, [illegible] unter die Zahl der Senatoren [illegible] aufgenommen worden; da denn [illegible] der mit Abgelesene ein Rathsherr [illegible] oder blieb: daher princeps in [illegible] ctus est, Liv., ist als der erste [illegible] worden. 4) auslesen, aussuchen, [illegible] len, vir virum legit, Virg., [illegible] sich seinen Mann aus: diese Form [illegible] auch von der Wahl der Rathsherren [illegible] mit lauter auserlesene Rathsherren [illegible] den, Sueton.: judices, Cic., [illegible] wählen: milites, Liv., aussuchen, [illegible] ben, werben: capillos alicui, [illegible] ausraufen: aliquem in senatum, [illegible] oder in patres, Liv., in den Senat [illegible] nehmen, zum Senator machen: [illegible] in judices, Gell.: auch dictatorem, [illegible] gistrum equitum, Liv. 2, 18., die [illegible] te sind: consulares (Accus.) legere [illegible] legerunt), i. e. man wählte [illegible] Consuln dazu: conditiones, Cic. [illegible] her lectus, a, um, auserlesen, [illegible] sucht, pueri, Cic.: verba, Cic. [illegible] lectissima, Cic.: daher a) auserlesen, [illegible] e. vortrefflich in seiner Art, vir [illegible] mus, Cic.: femina lectior, Cic.: [illegible] Massicum, Horat. b) auserlesen, [illegible] gut, wie es seyn soll, argentum, [illegible] gutes Geld.

LEGŬLA, ae, f., z. E. auris, [illegible] etwa Ohrläppchen.

LĔGŬLĔJUS, i, m. (lex), ein [illegible] Advokat, der zwar die Gesetze versteht [illegible] immer im Munde hat, aber dabey [illegible] Redner ist, Gesetzkrämer, Cic.

LĔGŬLUS, i, m. (lego), ein [illegible] Aufleser, z. E. der Oliven, Varr.

LĔGŪMEN, ĭnis, n. (lego, ere), [illegible] sensfrucht, Cic.

LĔGŪMENTUM, i, n. i. q. legum[illegible] Gell.

LEIOSTRĔA oder LĬOSTRĔA, ae, [illegible] (λειόστρεον s. λειόστρειον), Auster [illegible] glatten Schalen, Lamprid.

LĔLĔGĒIS, LĔLĔGĒĬUS, s. Leleges.

LĔLĔGES, um (Λέλεγες), eine [illegible] die sich in Asien und Griechenland [illegible] tet hat: 1) in Asien, etwa in Jonien, [illegible] rien, Mysien, Virg. 2) in Griechenland, z. E. Thessalien, Lucan.: Locris, [illegible] besonders in der Gegend von Megara: [illegible] her 1) Lĕlĕgēis, ĭdis, f. (Λελεγηΐς), [illegible] hin gehörig, Lelegisch, Ovid. 2) [illegible]

Digitized by Google

s, a, um, z. E. moenia, Ovid., i. e. ara: litora, ib., i. e. Megarenſia.

EMA, ae, f. (λῆμη), Augenbutter, r in den Augenwinkeln, Plin.

EMANNUS oder LEMĀNUS, i, m. (la-, der Genferſee, Caeſ.

EMBŬLUS, i, m. Dimin. von lembus, l.

EMBUS, i, m. (λέμβος), ein kleines windes Fahrzeug, 1) etwa Fregatte, icke, Cutter, Liv. 2) ein Boot, ben, Plaut. u. Virg.

EMMA, atis, n. (λῆμμα), eigentl. was nimmt, z. E. es zu erklären, beweis daher 1) Materie, Stoff, Inhalt, i. Ep.: daher a) der über ein Kapitel Gedicht geſchriebene Inhalt, Ueber- rift, Martial. b) Gedicht oder Sinnge- ht, ib. c) ein Ammenmährchen, Auſon. mer von den Vorderſätzen des Syl- ismus, Gell. 3) i. q. axioma, Petron.

EMNIĀCUS, LEMNĬAS, ſ. Lemnos.

EMNĬCŎLA, ae, c. (Lemnus u. colo), wohner zu Lemnos: ſo heißt Vul- us, z. E. Lemnicolae ſtirps (i. e. filius), id., i. e. Erichthonius.

LEMNISCĀTUS, a, um (lemniſcus), mit em herabhangenden Bande geſchmückt, : man an Kränzen that: daher palma, ., eigentl. ein mit einem ſolchen Ban- geſchmückter Palmzweig (i. e. Siegs- chen, Preis), den man einem außeror- ntlichen Sieger gab: Cicero verſteht m Sieger, oder von dem ſich Hervor- un in Mordthaten: folglich iſts ein ßerordentlicher Mord.

LEMNISCUS, i, m. (λημνίσκος), 1) ein rabhangendes Band an den Kränzen, ſprünglich aus Lindenbaſt, Plin. 16, 14., rde mit der Zeit aber aus koſtbaren Stof- n und zuletzt aus Gold- und Silberblc- en verfertigt, Plin. 31, 3. Ein Kranz war ven ein Siegszeichen und Belohnung: ößer war die Ehre, wenn ein ſolches Band ran war: auch wurden dieſe Bänder als ne Ehre beſonders gegeben oder zugewor- n, Liv. u. Sueton. 2) Carpie, Wieke, :get.

LEMNĬUS, ſ. Lemnos.

LEMNOS oder —us, i, f., eine Inſel s Aegäiſchen Meers, die man für den Vohnort Vulkans hielt: daher 1) Lemnias, dis, f., Lemniſch, ein Frauenzimmer aus emnus, Lemnierinn, Ovid.: Lemniaſi, ., ſt. Lemniadibus. 2) Lemniacus, a, m, i. q. Lemnius, Martial. 3) Lemnius, , um, in oder aus Lemnus, dahin gehörig, Lemniſch, Lemnius pater, Virg., u. bloß emnius, Ovid., i. e. Vulcanus: Lemnii, ie Einwohner, Nep.

LEMONĬA TRIBUS, eine römiſche Tribus, ic.

LĔMŎNĬUM, ſ. Limonion.

LĔMŏVĬCES, um, ein Volk in Aquita- nien, Caeſ.

LĔMŪRES, um, die Schatten der Ver- ſtorbenen, Nachtgeiſter, Geſpenſter, Horat. u. Ovid.: Singul. Lemurem, Apul.: um ſie zu verſöhnen und aus den Häuſern zu bannen, feierte man das Feſt Lemūria, Ovid.

LĔMŪRĬA, um, ſ. Lemures.

LĒNA, ae, f. (leno), 1) Kupplerinn, Ovid. 2) Kupplerinn, tropiſch, i. e. Stifterinn der Liebe, natura eſt quaſi ſui lena, Cic., ſt. Vereinigerinn, Anlockerinn: vox ſua lena fuit, Ovid. Not. auch Adj. oder als Appoſition, lena anus, Ovid., alte Kupplerinn: pictura lena, Claudian.

LĒNAEUS, a, um (Ληναῖος), Bacchiſch, latex, Virg., oder honor, ib., i. e. Wein: Lenaeus Pater, Virg., u. bloß Lenaeus, ib., i. e. Bacchus.

LĒNE, ſt. leniter, Ovid.

LĒNĪMEN, inis, n. (lenio), Linderungs- mittel, Linderung, Horat. u. Ovid.

LĒNĪMENTUM, i, n., i. q. lenimen, Tacit.

LĒNĪO, ivi u. ii, itum, 4. (lenis), 1) gelinder und ſanfter machen, lindern, mildern, beſänftigen, te dies leniet, Cic.: ſe conſolatione, Cic.: animum, Cic.: odium ſuum bonitate, Cic.: ſomno curas, Virg.: timorem, ib.: ſtomachum lacrantem, Horat.: inopiam frumenti, Salluſt.: iras, Liv.: miſeriam, Terent.: ſeditionem, Liv.: invidiam, Nep.: vulnera, Prop.: deſiderium erebris epiſtolis, Cic.: clamorem, Horat. 2) zu beſänftigen ſuchen, Virg. Aen. 6, 486. Not. lenibant ſt. leniebant, Virg.: lenibant ſt. lenient, Prop.

LĒNIS, is, ein Geſchirr, Afran.

LĒNIS, e, ſanft, gelinde, milde, allmählig, lene et aſperum, Cic.: fricatio, Plin.: ignis, ib.: cibus, Celſ.: tormentum, Horat.: motus, Quintil.: jocus, ib.: vinum, Horat., mildes Wein: vinum lenius, Terent.: venenum, Cic., gelindes Gift, nicht heftig wirkend: ventus leniſſimus, Cic.: clivus, Liv., der allmählig oder nach und nach aufwärts geht: ſo auch faſtigium, Caeſ.: via, Cic.: gradus, Liv., langſamer, ſachter Schritt: ſtagnum, ſanft fließend, Liv.: ingenium, Terent.: oratio, Cic.: in hoſtes leniſſimus, Cic.: color, Plin.: ſpiritum lenem agere, Tibull., gelinde, ſachte hauchen. Not. Lene, adverb., Ovid.

LĒNĪTAS, ātis, f. (lenis), 1) das ſanfte Weſen, i. e. wenn etwas nicht rauh iſt, lini, vini, Plin. 2) das ſanfte Weſen, i. e. wenn etwas nicht heftig iſt, das Sanfte, Gelinde, vocis, orationis, Cic.: oratoris, Cic.: praetoris, Cic., &c. im Zuhö- ren:

Digitized by Google

ren: verborum, Cic.: animi, Cic., und ohne animi, Terent., Gelindigkeit. 3) das sanfte Wesen, i. e. wenn etwas nicht zu stark in die Sinne fällt, z. E. von Farben, Plin. 4) das sanfte Wesen, i. e. wenn etwas nicht geschwinde ist, z. E. vom Flusse, Caes., Langsamkeit.

LĒNĪTER, Adv., sanft, gelinde, milde, allmählig, arridere, Cic.: ire, Ovid., sanft, sacht, leise: lenius agere, Caes., sanftsam: leniſſime sentire, Cic.: collis leniter editus, Liv., oder acclivis, Caes., i. e. allmählig, nach und nach: dicere, Cic.: ferre, Ovid., gelassen, geduldig.

LĒNĪTŪDO, ĭnis, f., i. q. lenitas, 1) das sanfte, gelinde, milde Wesen einer Sache, orationis, Cic. 2) das sanfte, gelinde Betragen gegen Jemand, Gelindigkeit, in aliquem, Cic.

LĒNO, ōnis, m. 1) ein Sclavenhändler, der besonders mit Sclavinnen handelt, sie theils verkauft, theils zur Hurerey vermiethet: in dem Falle kann auch Hurenhändler übersetzt werden, Plaut., Terent., Cic. u. Horat. 2) Kuppler, Cic.: daher a) Kuppler, tropisch, puella, me lenone, placet, Ovid., i. e. ich habe mein Mädchen durch meine Gedichte gleichsam ausgeboten ꝛc. b) Unterhändler, Mittelsperson, im Böſen, Cic.: daher Gesandter, Justin.

LĒNŌCĬNĀMENTUM, i, n. (lenocinor), s. lenocinium, Sidon.

LĒNŌCĬNĀTOR, ōris, m. (lenocinor), Erschmeichler, Tertull.

LĒNŌCĬNĬUM, i, n. (leno), 1) das Metier eines Hurenhändlers oder Kupplers, Hurenhandel, Kuppeley, Cic.: lenocinium facere, Plaut., dieses Metier treiben: praebere uxori, seine eigne Frau verkuppeln, Pandect. 2) Lockung, Lockungsmittel, cupiditatum, Cic. 3) was angewendet wird, die Sache schöner und angenehmer zu machen, als sie von Natur ist, der gekünstelte Reiz, der hinzugefügte große oder übertriebene Schmuck, corporum, Cic.: so auch in Worten, Quintil. 4) Anlockung durch Worte, Schmeicheley, ränkevolle Einkleidung der Worte, Sueton. u. Tacit.

LĒNŌCĬNOR, ātus sum, ari (lenocinium), Hurenhandel oder Kuppeley treiben. Daher 1) schmeicheln, alicui, Cic.: daher dienen, befördern, beförderlich seyn, zu Statten kommen, begünstigen, unterstützen, vergrößern, formae puerorum, Quintil., zu vergrößern suchen. 2) Gunst verschaffen, beliebt machen, libro novitas lenocinatur, Plin. Ep.

LĒNŌCĬNĬUS, a, um (leno), den Hurenhändler betreffend, ihm gehörig, des, Plaut.: genus, ib.: daher ib., ein Schimpfwort auf ihn.

LENS, dis, f., das Ey einer Laus, Plural. lendes, diese Eyer oder Nisse, Plin.

LENS, tis, f., die Linse, Plin.

LENTE, Adv., 1) langsam, lentius, ib.: lentiſſime, Colum. 2) ohne Feuer, gelassen, gleichgültig, kalt, cere, Cic.: lentius, Cic.: trop. da ligna lentius ferrae cedunt, Plin. bedächtig, nisi eum lente se probaviſſem, Cic.

LENTĒO, ēre (lentus), langsam sein oder von Statten gehen, Lucil.

LENTESCO, ĕre (lenteo), 1) nachlassen, das Feuer verlieren, gelassen werden, curae, Ovid. 2) zähe, biegsam, weich werden, Colum. u. Plin. 3) Virg., klebrig werden.

LENTĬCŬLA, ae, f., 1) Linse, Col. 2) Linsengestalt, einer Sache, Plin. hier a) ein linsenförmiges Gefäß, Col. b) Sommersprosse, ib.

LENTĬCŬLĀRIS, e (lenticula), linsenartig, linsenförmig, forma, Pallad. Apul.

LENTĬGĬNŌSUS, a, um (lentigo), sommersprossig, Val. Max.

LENTĬGO, ĭnis, f. (lens), linsenförmige Flecken, charrae, Plin.: besonders Sommersprossen, ib.

LENTĬPES, ĕdis (lentus u. pes), langsam zu Fuße, langsam gehend, Auct.

LENTĬSCĬFER, a, um (lentiscus u. fero), Mastixbäume tragend oder hervorbringend, Ovid.

LENTĬSCĬNUS, a, um (lentiscus), aus Mastix oder Mastixbäume, Plin.

LENTĬSCUS, i, f., u. LENTĬSCUM, i, n. 1) Mastixbaum, Cic. 2) Harz, Oel daraus, Cato. 3) Zahnstocher aus, Martial.

LENTĬTĬA, ae, f. (lentus), 1) Zähigkeit, i. e. Beugsamkeit, Plin. 2) Klebrigkeit, i. e. Klebrigkeit, ib.

LENTĬTIES, ei, f., i. q. lentitia, Lucr. in Aetna.

LENTĬTŪDO, ĭnis, f. (lentus), 1) Langsamkeit, Unbetriebsamkeit, Tacit.: auch im Reden oder Schreiben, Mangel des Feuers, Auct. Dial. de Orat. 2) Langsamkeit im Affecte, Unempfindlichkeit, Gelassenheit, Gleichgültigkeit, Cic.

LENTO, are (lentus), beugsam machen, beugen: arcum, Stat., i. e. spannen: remos, Virg., i. e. rudern: trop. 1) in die Länge ziehen, langsam betreiben, verzögern, bella, Sil. 2) nachgiebig machen, mildern, Sidon.

Lento-

ENTOR, ōris, m. (lentus), 1) Zähigkeit, Zähigkeit, Langsamkeit, Plin. 2) Zähigkeit, Beigkeit, picis, ib.

ENTŬLĬTAS, ātis, f., s. Lentulus.

ENTŬLUS, a, um, 1) (Dimin. v. lentus), etwas zähe, biegsam, langsam: sch, z. E. im Bezahlen, Cic. 2) ulus, ein Zuname der Cornelischen ilie, z. E. P. Cornel. Lentulus Spinther, der im Consulate des Cicero Zurückfung aus dem Exilio beförderte, Cic.: er Lentulitas, ātis, scherzhaft, Lentuss, Cic., i. e. Name oder Adel eines ulus.

ENTUS, a, um, 1) zähe, zach, in gendo, Plin.: tropisch, vivacitas, s., ein zähes Leben: tellus lenta ge- Prop.: lentior salicis ramis, so nennt yphem die seine Liebe verschmähende latea, i. e. unempfindlich, Ovid.: das a) biegsam, vimen, Virg.: vitis, ib.: b schlank, Nais, Ovid. b) klebrig, ten pice lentius, Virg. c) lange ernd, lange anhaltend, amor, Tib.: taedium lentissimum, Senec.: lenabetto, Ovid., bleib lange weg. 2) gsam, träge, amnis, Plin.: marmor, e. mare, Virg., ruhig, unbeweglich: to igne torrere bovem, Ovid.: carnes lenti, langsam brennende Kohlen, id.: lentus in dicendo, Cic.: color tus, Plin., i. e. matt, schwach, nicht haft: spes lenta, Liv., die langsam äßt wird oder lange anhält: auch seq. nit. und Infin., lentus coepti, Sil.: ta incaluisse, ib.: daher a) langsam Bezahlen, initiator, Cic. b) bey chtern, was langsam macht, schwer, ndera, Prop. 3) langsam zum Zorn, r Liebe, und andern Affecten, unempndlich, ungerührt, gleichgültig bey was, Liv. u. Ovid.: nihil illo lentius, c.: judex, Cic.: lentissima pectora, vid.: daher gelassen, i. e. ohne Furcht, rubia, lentus in umbra, Virg. 4) zäh, e. nicht nachgiebig, steif, herba in quendo lentior, Plin.: fatus, Ovid. bereitwillig, gefällig, solvere nulli ntus, Lucil., wo nicht nach nulli ein omma zu setzen, i. e. er bezahlt Niemanden, der Langsame.

LENULLUS, i, m. (Dimin. von leno), n Hurenwirthchen, Plaut.

LENUNCŬLUS, i, m. 1) i. q. leno, enn man vermindernd redet, Plaut. 2) n kleines Fahrzeug, Barke, Felucke, ael.

LĔO, ōnis, m. (λέων), 1) der Löwe, Ovid. Not. a) ſt. leaena, Stat. b) Löwenhaut, Val. Fl. c) ein kühner, herzafter Mensch, Tertull. 2) Löwe, ein Sternbild, Horat. und Plin. 3) eine Art Krebse, Plin. 4) ein Kraut, Colum., Schell. Handlex.

vielleicht Löwenmaul: dafür steht ora leonis feri, ib. 5) ein römischer Zuname, Cic. 6) Leones, Priester des Persischen Gottes Mithras, Tertull.

LĔŌCŎRĬON, i, n. (λεωκόριον), ein Tempel zu Athen, zu Ehren der drey Töchter des Leos, die sich für das Wohl des Staats aufopferten, Cic.: heißt auch Leonaticum, ib.

LEONĂTĬCUS, a, um, s. Leocorion.

LĔŌNĪNUS, a, um (leo), 1) Löwen betreffend, von Löwen, species, Varr., Löwengestalt: pellis, Löwenhaut, Plin. 2) vom Kaiser Leo, Cod. Just. 3) versus, Reimvers, s. Grammat.

LĔŌNTĬCE, es, f. (λεοντική), eine Pflanze, i. q. Cacalia, Plin. 25, 11.

LĔŌNTĪNI, orum, Stadt in Sicilien, Cic.: auch die Einwohner, Liv.: auch Adj. Leontinus, a, um, z. E. ager, Cic.

LĔŌNTĬOS, i, (λεόντιος), vom Löwen: sc. gemma, ein Edelstein von der Farbe des Löwen, Plin.

LĔŌNTŎPĔTĂLON, i, n. (λεοντοπέταλον), eine Pflanze, Leontice Leontopetalum L., Plin. 27, 11.

LĔŌNTŎPHŎNOS, i, m. (λεοντοφόνος), Löwentödter, ein kleines dem Löwen tödtliches Thier, Plin.

LĔŌNTŎPŎDĬON, i, n. (λεοντοπόδιον), i. q. Leontopetalon, Plin.

LĔŎPARDĪNUS, a, um, vom Leopard, Marc. Emp.

LEŌ-PARDUS, i, m., der Leopard, Vopisc.

LĔPAS, ădis, f. (λεπάς), sc. concha, eine Art Muscheln, die sich an den Felsen festsaugen, Plaut.: heißt auch Lopas, Non.

LĔPĬDĀNUS, a, um, den Lepidus betreffend, Lepidisch, Sallust. u. Macrob.

LĔPĬDE, Adv. 1) artig, angenehm, hübsch, schön, wohl, gut, Plaut.: lepide mihi est, ib., es ist mir angenehm, gefällt mir: lepidissime, ib.: lepide licet, ib., i. e. gut, ja. 2) artig im Reden, fein, mit witzigem Scherze, Cic. und Terent.

LĔPĬDĬĀNUS, a, um, i. q. Lepidanus.

LĔPĬDĬUM, i, n. (λεπίδιον), Pfefferkraut, Colum.

LĔPĬDŌTIS, ĭdis, f., sc. gemma, oder LEPIDŌTES, æ, m., sc. lapis (v. λεπιδωτός, ή, όν, schuppig), ein Edelstein, Plin.

LĔPĬDŬLUS, a, um, Dimin. von lepidus, Mart. Cap.

LĔPĬDUS, a, um, 1) artig, angenehm, fein, manierlich, schön, gut, pater, Terent.: pater lepidissime, Terent.: puella, ib.: locus, Plaut.: pueri,

Digitized by Google

Cic.: lepidior, Plaut.: capitulum lepidissimum, Terent., allerliebster Mann. 2) besonders in Worten, artig, launig, dictum, Horat. 3) Lepidus, ein römischer Zuname, z. E. M. Aemil. Lepidus, der Triumvir mit dem Antonius und Octavianus war.

LĔPIS, idis, f. (λεπίς), Schuppe, Plin.

LĔPISTA, ae, f., eine Schale oder flaches Geschirr, Varr.

LĔPONTĬI, orum, Einwohner der Alpen am lago maggiore, Caes.

LĔPOR oder LĔPOS, ŏris, m. 1) Annehmlichkeit, dicendi, Cic.: Liberi, i. e. Wein, Plaut.: lepores sententiarum, Cic.: auch Annehmlichkeit im Betragen, Artigkeit, Manierlichkeit, Cic.: besonders 2) Annehmlichkeit im Reden, Scherzen ꝛc., Artigkeit, Cic.: daher 3) Witz, scurrilis, Cic.: insit lepos, Cic.

LĔPŎRĂRĬUM, i, n. (lepus), ein Ort, wo Hasen und andere Thiere aufbehalten werden, ein Thiergarten, Varr.

LĔP RINUS, a, um (lepus), vom Hasen, Varr.

LĔPOS, ŏris, s. Lepor.

LĔPRA, ae, f. (λέπρα), Krätze, Räude, oder Aussatz, wodurch die Haut mit einer Rinde verunstaltet wird, Plin.

LĔPRŌSUS, a, um (lepra), räudig, aussätzig, Sedul.

LEPTIS, is, f. I) doppelte Stadt in Afrika, am Meere, 1) magna, zwischen den Syrten. 2) parva, in Africa propria, Liv.: daher a) Lepticus, a, um, dahin gehörig, Leptisch, Plin. b) Leptĭtanus, a, um, dahin gehörig, Leptisch: Leptitani, die Einwohner, Caes. II) Stadt in Spanien, Hirt. Alex. 57. Ed. Oudend.

LEPTON CENTAURĬON, i. e. Centaurium minus, Plin. 25, 6.

LEPTŎPHYLLON, i, n. (λεπτόφυλλον, i. e. feinblätterig), eine Art der Pflanze tithymalus, Plin.

LEPTOPSĔPHOS (λεπτόψηφος), eine Art Porphyr, Plin. 36, 7. e lect. Harduin.

LEPTŎRAX, ăgis, f. (λεπτόραξ), eine Art Weintraube mit kleinen Beeren, wie unsere Korinthen, Plin.

LĔPUS, ŏris, m., 1) der Hase, Virg. u. Terent.: auch gen. fem., Horat. 2) lepus marinus, Plin., Meerhase, ein Thier, woraus die Alten ein Gift zubereiteten, ist unsere Giftkuttel, Aplysia depilans L. 3) der Hase, ein Gestirn, Cic.

LĔPUSCĔLUS, i, m. (Dimin. v. lepus), ein Häschen, Cic.

LERNA, ae, oder LERNE, es, f., See (auch vielleicht Fluß) und Sumpf unweit Argos im Peloponnes, wo Herkules eine vielköpfige Schlange getödtet, nachdem statt eines abgehauenen Kopfes zwei andre gewachsen: auch kam aus jenem ein Krebs hervor, um den Herkules am Fuße zu verletzen, bellua Lernaea, e. hydra Lernaea, Virg.: daher Lernaeus, a, um, 1) dahin gehörig, Lernisch, anguis, Virg., oder hydra, Propert., oder echidna, Ovid., die große Schlange: cancer, Colum., der kleine Krebs. 2) Argivisch; auch Troisch, Stat.

LESBĬĂCUS, a, um, Lesbisch, den Lesbischen Krebs betreffend, dahin gehörig, libri Lesbiaci, heißen drey Bücher des Diarchus, weil die Unterredung in Lesbos ist, Cic.

LESBĬAS, ădis, f., in oder aus Lesbos, Lesbisch, Lesbiades (s. feminae), Lesbierinnen, Ovid.

LESBIS, idis, f., i. q. Lesbias, s. Lesbides, sc. feminae, Lesbierinnen, Ovid.: puella, Ovid., und blos Lesbis, ib., i. e. Sappho, weil sie aus Lesbos war.

LESBĬUS, a, um, aus oder in Lesbos, dahin gehörig, Lesbisch, Ovid., Horat., i. e. Alcaeus: plectrum, i. e. Alcaicum oder Lyricum: pes, i. e. carmen Lyricum: vates, Ovid., i. e. Sappho: Lesbium, sc. vinum, Horat.

LESBOS und LESBUS, i, f., Insel im Aegäischen Meere; Geburtsort des Pittacus, Alcäus, Theophrastus, Arion und der Sappho.

LESBŎUS, a, um, i. q. Lesbius, Horat.

LESSUS, i oder us, (nur der Acc. kommt vor) m., klägliches Geheul, Geheul, z. E. bey einem Todten, Cic.: lessum facere alicui, Plaut., oder habere, Cic., einen Todten kläglich begraben.

LĒTĂBĬLIS, e (leto), tödlich, bei Ammian.

LĒTĀLIS, e (letum), tödlich, Virg. und Sueton.

LĒTĀLĬTER, Adv., tödlich, auf tödtliche Art, Plin.

LĒTHAEUS, a, um, s. Lethe.

LĒTHĀLIS etc., s. Letal.

LĒTHARGĬA, ae, f. (λήθαργία), Lethargus, Plin.

LĒTHARGĬCUS, a, um (λήθαργικος), 1) mit der Schlafsucht behaftet, Horat. 2) dahin gehörig, morbus, Plin., Schlafsucht.

LĒTHARGUS, i, m. (λήθαργος), Schlafsucht, Horat.: auch Plur., Plin.

LĒTHE, es, f. (λήθη), 1) Vergessenheit. 2) Fluß der Unterwelt, aus dem

hingehende Schatten trinken und das gangene vergessen sollen, Ovid.: das Lethaeus, a, um, 2) zur Vergess eit und zum Schlafe eine Bezieh ig habend, schlafrig oder vergeß machend, somnus, Virg.: ros, ib.: us, Ovid.: vates, Senec., beget , außer sich. b) den Fluß Lethe zugleich die Unterwelt betreffend, hisch, amnis, Virg., oder gurges, ull., oder stagna, Prop., der Fluß e: ratis, Tibull., der Kahn des iron: tyrannus, Colum., i. e. Plu vincula rumpere alicui, Horat., den tenschlaf vernichten, von den Todten rwecken.

LĔTĬFER, a, um (letum u. fero), den d bringend, tödlich, arcus, Virg.: us, ib., pestilenzialisch: morbus, Co .: locus (corporis), Ovid., gefähr , wo die Wunde tödlich ist.

LĔTO, are (letum), tödten, Ovid.

LĔTŌIS, LĔTŌĬUS, s. Latois etc.

LĔTUM, i, n. 1) der Tod, letum sibi isciscere, Plaut. u. Lucret., sich an n: sibi parere manu, Virg., sich ten: pari leto est adfectus, Nep.: pi leto perire, Cic.: letum ferre, Tod bringen, mit sich bringen, ver achen, Virg.: aliquem leto dare, g., dem Tode übergeben, tödten: le datus, getödtet, todt, verstorben, c. e legg. XII tab. Not. mortis leti e potitum, Lucret., pleonastisch. 2) ntergang, Vernichtung, Teucrum eripe leto, Virg.

LEUCA, ae, f., eine Gallische Meile ué) von 1500 Schritten, Ammian.

LEUCĀCANTHA, ae, f. (λευκάκανθα), eißdorn, der Name zweyer Pflanzen, i. q. phyllon oder ischias oder polynatōn, Plin. 22, 16. 2) i. q. Phalan es oder Leucanthemon, Plin. 27, 12.

LEUCĀCANTHOS, i. q. Leucacantha.

LEUCĀCHĀTES, ae, m. (λευκαχάτης), ißer Achatstein, Plin.

LEUCĀDĬA, ae, f., eine Insel (ehemals albinsel) des Jonischen Meers, nahe bey arnanien, heutiges Tages Maura, Liv.: ßt auch Leucas, Ovid.

LEUCĀDĬUS, a, um, zur Insel Leucas a gehörig, Leucadisch, deus, Ovid., e. Apollo, der da einen Tempel hatte: ore Leucadio, ib., auf Leucadische Art: pflegten nämlich die Leucadier jährlich nen Menschen von einem Berge in die ee zu stürzen, (doch so, daß er nicht mkam). Not. Leucadia, ein Schauspiel s Turpilius, Cic.

LEUCAETHĬŌPES (Λευκαιθίοπες), Plin., der LEUCŎAETHĬŌPES (Λευκοαιθίοπες), lela, weiße Aethiopier, Einwohner i Libyen, von weißerer Farbe als die drigen.

LEUCANTHĔMIS, ĭdis, f. (λευκάνθεμις), i. q. anthemis, Kamille, Plin.

LEUCANTHĔMON oder — um, i, n. (λευκάνθεμον), 1) i. q. Leucanthemis, Plin. 22, 21. 2) eine Pflanze, sonst Phalangites oder Leucacantha genannt, Plin. 27, 12. 3) eine andere, an Geruch der Stabwurz (abrotonum) ähnlich, Plin. 21, 10.

LEUCANTHES, is, m. (λευκανθής), Glaskraut, Rebhühnerkraut, Plin.

LEUCARGILLOS, i, f. (λευκάργιλλος), weißer Thon, Plin.

LEUCAS, ădis, f. 1) Hauptstadt der Insel Leucadia, Liv. 2) diese Insel selbst, Ovid.

LEUCASPIS, ĭdis, f. (λεύκασπις), weiß beschildet, mit einem weißen Schilde versehen, Liv.

LEUGĀTES, ae, m. oder LEUCĀTA, ae, f., Vorgebirge der Insel Leucadia, Liv.

LEUCE, es, f. (λευκή, i. e. alba), 1) eine dem Mercurialis ähnliche Pflanze, mit einem weißen Streifen, Plin. 27, 11. 2) eine Art wilden Kerrigs, Meerrettig, ib. 19, 5. 3) eine Art weißer Flecken auf der Haut, Cels. 4) Name verschiedner Inseln.

LEUCI, orum, ein Volk in Gallia Belgica, Caes.

LEUCIPPUS, i, Vater der Phöbe und Hilaira: daher Leucippis, ĭdis, die Tochter, Prop.: Leucippides, diese Töchter, Ovid.

LEUCOCHRŸSOS, i, (λευκόχρυσος), weißgolden; ein Edelstein, Plin.

LEUCOCŎMUS, a, um (λευκόκομος), weißhaarig: daher weiße Blüthen habend, Plin.

LEUCŎCŎUM (lc. vinum), weißer Coischer Wein, Plin.

LEUCŎGAEUS, a, um (λευκόγαιος), weißerdig: daher colles, Plin., in Campanien, wegen der weißen Erde: Leucogaea (sc. gemma), ein Edelstein, ib.: heißt auch Leucographia, ib.

LEUCOGRĀPHĬA, ae, f. Leucogaeus.

LEUCOGRĀPHIS, ĭdis, f. (λευκογραφίς), eine gewisse Pflanze, Plin. 27, 11.

LEUCŎĬON, i, n. (λευκόϊον), weißes Veilchen, unsere Levkoje, Colum.

LEUCON, n. (λευκόν, i. e. album), weiß, Plin.

LEUCŎNĬCUS, a, um, Leuconisch, i. e. aus einer so genannten Gegend Galliens kommend, lana, Martial. Andre Edd. haben Lingonic.

LEUCŎNŎTUS, i, m. (λευκόνοτος), der weiße, helle, trockene Südwind, bey uns Süd-Süd-West, Auson.

LEUCŎPĔTRA, ae, f. (λευκός, weiß, und πέτρα, Fels), ein Vorgebirge, 1) in

Digitized by Google

Italien bey Rhegium an der Sicilischen Meerenge, Cic. 2) bey Tarent, Cic.

Leucŏphaeātus, a, um, schwärzlich oder dunkelfarbig gekleidet, Martial.

Leucŏphaeus, a, um (λευκόφαιος), weißschwärzlich, dunkelfarbig, Vitruv.

Leucŏphŏrum oder — on, i, n. (λευκοφόρον), Goldleim, Plin.

Leucŏphrȳna, ae, ein Zuname der Diana bey den Magnesiern, Tacit.

Leucophthalmos, i, m. (λευκόφθαλμος), Weißauge, ein Edelstein, Plin.

Leucōsĭa, ae, f., eine Insel bey Italien, Ovid., sonst Leucasia genannt.

Leucostictos, i (λευκόστικτος), weißgefleckt, Plin.

Leucōsȳri, orum, weiße Syrer, ein Volk in Cappadocien, Curt.

Leucŏthĕa, ae, oder Leucŏthĕe, es, f., eine Göttinn des Meers, sonst Matuta und Ino genannt, Cic.

Leucŏthŏe, es, f., Tochter des Orchamus, Königs in Babylon, wurde vom Apollo beschlafen, hierauf von ihrem Vater lebendig begraben, aber vom Apollo in einen Weihrauch träufelnden Baum verwandelt, Ovid.

Leucōzōmus, a, um (λευκόζωμος), mit einer weißen Brühe, pullus, Apic.

Leucrŏcŏta (Leucrocuta, Leocrocuta), ae, f., ein schnelles wildes Thier in Indien, Plin. 8, 21.

Leuctra, orum, 1) ein Städtchen oder Flecken in Böotien, wo Epaminondas, Feldherr der Thebaner, einen herrlichen Sieg über die Spartaner erhielt: daher Leuctricus, a, um, Leuctrisch, pugna, Nep., dieses Treffen: heißt auch calamitas Leuctrica, Cic. Not. Leuctrica pugna, Cic. Att. 6, 1, scherzhaft, i. e. das Gefecht zwischen Milo und Clodius, wo letzterer getödtet wurde. 2) eine Stadt in Laconica.

Lĕvābĭlis, e (levo), was erleichtert werden kann, Coel. Aur.

Lĕvāmen, ĭnis, n. (levo), i. q. levamentum, Cic.

Lĕvāmentārĭus, a, um (levamentum), zur Erleichterung dienlich, dahin gehörig, Cod. Theod.

Lĕvāmentum, i, n. (levo), Erleichterungsmittel, Erleichterung, Cic.

Lĕvāna, ae, f. (levo), Göttinn, die die neugebornen Kinder von der Erde aufhob, Augustin.

Lĕvātĭo, onis, f. (levo), 1) Erleichterung alicui esse levationi, Cic., Erleichterung verschaffen: habere levationem aegritudinum, Cic., Erleichterung verschaffen: invenire levationem molestiis, Cic.: daher Verminderung, vitiorum, Cic.: aegritudinum, f. [illegible] 2) Hebung in die Höhe, Vitruv.

Lĕvātor, ōris, m. (levo), ein [illegible] nehmer, Dieb, Petron.

Levēna oder Levenna, homo, [illegible] ap. Gell., st. levis.

Lĕvĭcŭlus, a, um (Dimin. [illegible] leicht: daher 1) eitel, Cic. 2) [illegible] gering, Gell.

Lĕvĭdensis, e (lĕvis), 1) leicht [illegible] schlagen oder gewirkt, dünn, [illegible] Isidor. 2) tropisch, schlecht, [illegible] munusculum, Cic.

Lĕvĭfĭdus, a, um (lĕvis und [illegible] von schlechter Glaubwürdigkeit, [illegible] man nicht trauen darf, Plaut.

Lĕvĭgātĭo, ōnis, f. (levigo), [illegible] Glätten, Vitruv.

Lĕvĭgo, avi, atum, are, (lĕvis [illegible] ago), 1) glatt machen, glätten, [illegible] 2) schlüpferig machen, alvum, [illegible] 3) zu Pulver reiben, femina, [illegible] lum.: doch scheints in dieser [illegible] von Levis mit kurzer Paenult. [illegible] kommen.

Lĕvĭpes, ĕdis, (lĕvis u. pes), [illegible] füßig, lepus, Cic.

Lĕvir, i, m., Schwager, i. e. [illegible] nes Bruder, Pandect.: auch [illegible] Bruder, Fest.

Lĕvis oder Laevis, e, 1) glatt, [illegible] nicht rauh, nicht rauch, locus, [illegible] corpuscula, Cic.: levissima [illegible] Lucret. 2) glatt, blank, pocula, [illegible] 3) glatt, unbehaart, ohne Bart, [illegible] ventas, Horat.: crura, Juvenal.: [illegible] Ovid., kahl: daher glatt, [illegible] oder zart, schön, pectus, Virg. [illegible] lich: humeri, ib. 4) glatt, [illegible] rig, sanguis, Virg.: daher schlüpfer[illegible] machend, malvae, Horat. 5) wohl [illegible] rieben oder geweicht, Scrib. Larg. [illegible] glatt, i. e. galant, sehr geputzt, [illegible] vir sit levior ipsa, Ovid. 7) wohl [illegible] sammen hangend oder gefügt, gut [illegible] ßend, von den Worten einer Rede [illegible] eines Gedichts, concursus verbo[illegible] Cic.: oratio, Cic.

Lĕvis, e, 1) leicht, i. e. [illegible] schwer, pondus, Ovid.: piper [illegible] mum, Plin.: levis armatura, a) [illegible] Rüstung, Caes. b) leicht bewaffnete [illegible] daten, Cic., i. q. leves milites, [illegible] terra, leichte, magere Erde, Virg.: [illegible] leicht, schnell, behend, geschwind, [illegible] tig, cursus, Phaedr.: cervus, [illegible] Parthi, ib.: auch flüchtig, tropisch, [illegible] ditio, Caes., ein fliegendes Gerücht, [illegible] leicht, i. e. leicht zu verdauen, [illegible] Cels.: levior piscis, ib. 3) leicht, [illegible] ring, klein, schlecht, dolor, [illegible] praesidium, Liv.: periculum [illegible] Caes.: genus scripturae, Nep.: [illegible] Terent.: proelium, Caes.: daher [illegible]

Digitized by Google

Kleinigkeit, Bagatelle, in levi re, Tacit., für eine Kleinigkeit ach daher von Gedichten leichterer Art, s und Scherzgedichten, Fabeln ꝛc., , Ovid.: levi calamo ludere, Phaedr. hlecht, kein Gewicht oder Anse habend, nicht viel geltend, leconquirere, Cic.: causa levior, .: auctor, Liv.: pecunia leviſſima, 5) leicht, i. e. leicht zu machen, leviſſimum videbatur, Liv. 6) t, nicht drückend, ſanft, terra ſit r oſſa levis, Tibull., denn den Be enen wünſchte man terram levem: überhaupt, ſanft, gelind, leiſe, , Sil.: reprehenſio levior, Cic.: us nomen, Cic.: ſomnus; Horat.: m leviſſimum, Plin., i. e. nicht ſtark, t incommodirend, berauſchend ꝛc.: r a) nicht ungeſund oder ge o (ſalubris), z. E. terra, oder loca, , b) gefällig, alicui, Plaut. 7) r in Veränderung ſeiner Geſinnung, rſinnig, unbeſtändig, homo, Cic.: citia, Cic.: ſententia, Terent.: das eitel, lügenhaft, nicht wahr re ıd, Tibull.: verba, Petron., eitle, e Worte.

LĔVISOMNUS, a, um (levis u. somnus), en leichten Schlaf habend, Lucret.

LĔVISTICUM, i, ſ. Ligusticus.

LĔVĬTA, ae, ſ. Levites.

LĔVĬTAS oder LAEVĬTAS, ātis, f. (levis ſ. laevis), 1) Glätte, i. e. glatte ſchaffenheit, z. E. des Spiegels, Cic.: pſch, verborum, Quintil., die gute ſammenfügung der Worte, die Gleich t darin, das Fließende. 2) Glätte er Schlüpfrigkeit, intestinorum, Cels.

LĔVĬTAS, ātis, f. (lĕvis), 1) Leichgkeit, i. e. Mangel der Schwere, arorum, Caes. 2) Leichtigkeit, i. e. eſchwindigkeit, Lucret.: daher a) ſüchtigkeit, amatoria, Cic., i. e. in r Liebe. b) Veränderlichkeit, Unbeändigkeit, Flüchtigkeit, in populari tione, Cic.: animi, Caes. c) Leichtnn, hominis, Cic.: daher Scherzhafgkeit, Muthwille, poetica, Petron.) Beweglichkeit von ſeinem Orte oder eränderlichkeit, Ovid. Fast. 2, 673. 3) eichtigkeit, Unwichtigkeit, Ungründchkeit, Geringfügigkeit, opinionis, ic. 4) ſchlechte Beſchaffenheit, judiorum, Cic.

LĔVĬTER, Adv. 1) leicht, i. e. nicht chwer, armati, Curt. 2) leicht, i. e. nicht drückend, nicht beſchwerlich, hne Schaden, levius caſura pila, Caes., nit geringem Schaden: omnia levius aſura, Cic., glücklicher, beſſer. 3) leicht, . e. ohne Beſchwerlichkeit, ohne Mühe, ferre, Cic., gelaſſen ertragen: leviſſime ferre, Cic. 4) leicht, i. e. wenig, geringe, nicht ſehr, ein wenig, ſaucius, Cic.: eminere, Cic.: aegrotare, Cic.: non leviter ligurriens, Cic.: ut leviſſime dicam, Cic., daß ich's aufs Geringſte ausdrücke, i. e. Gelindeſte: daher levius, weniger, z. E. miſer, Horat.: daher gelinde, ſanft, leiſe; dicere, Ovid. 5) ſchlecht, i. e. nicht ſehr, nicht ſonderlich, laudare, Plaut., ſchlecht loben, i. e. tadeln: porta levius cuſtodiebatur, Curt.

LĔVĪTES, oder — ae, m., ein Levit, auch Diaconus, Sidon.

LĔVĪTIS, idis, f., aus dem Stamme Levi, gens, Prud., i. e. Levitae.

LĔVĬTŬDO (Laev.), ĭnis, f. (levis ſ. laevis), die Glätte, Lactant.

LĔVĬUSCŬLUS (Laev.), a, um, i. e. paulo laevior, Plin. Ep. 1, 16.: doch hat Ed. Gesn. nebſt andern das Wort nicht.

LĔVO oder LAEVO, avi, atum, are (levis ſ. laevis), glatt machen, poliren, glätten, Lucret. u. Cels.: daher levatus, a, um, Varr.: levatiora, Gell.: tropiſch, in Schriften, aſpera levabit, Horat.

LĔVO, avi, atum, are (lĕvis), 1) leichter machen, erleichtern, Erleichterung verſchaffen, alicui aliquid und aliquem re, z. E. alicui metum, moleſtias, curam, Cic.: ſe infamia, Cic.: ſe aere alieno, Cic.: te faſce levabo, Virg.: daher a) reinigen, putzen, dentes, Martial. b) entledigen, befreyen, aliquem opinione, Cic.: aliquem metu, Liv.: auch ſeq. Genit., z. E. me omnium laborum levas, Plaut. c) erquicken, aufrichten, zu Statten kommen, vulnus, Horat.: artus feſſos, ib.: me levarat tuus adventus, Cic.: animos exercitatione, Cic.: daher levari, ſich ergötzen, luctu alicujus, Ovid. d) leichter machen, i. e. geringer machen, vermindern, ſchwächen, lindern, auctoritatem, Cic.: ſuſpicionem, Cic.: ſitim, Ovid.: omen, Virg., lindern, abwenden. e) unterſtützen, vires auxilio, Virg.: membra cubito, ib., ſich auf den Ellbogen ſtützen: ſo auch membra gramine, Ovid. 2) in die Höhe heben, ſuperpoſitum capiti decus, i. e. den Hut, Liv.: ſe, Ovid.: ſe alis, Liv., und ohne alis, Colum., emporſtiegen: levari ſt. levare ſe, Ovid.: daher a) wegnehmen, terga tuis, Ovid., den Schinken herab nehmen: vincula, Ovid. b) erheben, bekommen, tributum, Pandect.

LĔVOR oder LAEVOR, ōris, m. (levis ſ. laevis), die Glätte, chartae, Plin.: vocis, Lucret.

LEX, lĕgis, f., jede Vorſchrift, Geſetz, 1) für andere, 1) von der Obrigkeit, ſey

sey es in einem monarchischen oder freyen Staate, z. E. leges regiae, i. e. die von den Königen in Rom herrührten: hernach kamen die leges XII tabb. Besonders heißt lex dasjenige, was förmlich vom Volke in Comitiis gemacht und genehmigt wird, nachdem es vorher von einer Magistratsperson pro Rostris förmlich vorgetragen worden; da es denn von Seiten des Volks **Gesetz, Verordnung,** von Seiten des in Vorschlag Bringenden, **Vorschlag zu einer Verordnung, vorgeschlagenes Gesetz** oder **Verordnung, Bill** übersetzt wird, z. E. legem ferre, oder rogare, Cic., Gesetz oder Bill dem Volke vortragen, Vorschlag dazu thun: (auch heißt legem ferre, Gesetz, Verordnung machen, vom Volk, Liv.: auch von Personen, die den Vorschlag durchsetzen, Cic., da es ebenfalls machen sich übersetzen läßt): promulgare, Cic., öffentlich bekannt machen oder anschlagen, damit es jeder vorher lesen kann, ehe darüber votirt wird: sciscere, Cic., oder jubere, Cic., vom Volke, genehmigen, verordnen: accipere, Cic.: repudiare, Cic.: antiquare, Cic., verwerfen: abrogare, abschaffen, Cic.: leges imponere alicui, auflegen, Cic.: dare, Cic., geben: facere, oder constituere alicui, Cic., oder ponere, Horat., machen: sancire, machen, wenn Strafen darin enthalten sind: auch condere, Liv.: auch statuere sibi, Cic.: scribere alicui, vorschreiben, Cic.: figere, Cic., anschlagen: perferre, Cic., den Vorschlag durchsetzen: wofür auch ferre steht, Cic.: legibus aliquem solvere, Cic., davon dispensiren: lege, gesetzmäßig, Terent.: legibus, nach den Gesetzen, gesetzmäßig, Terent. u. Nep.: daher lege agere, gesetzmäßig handeln, z. E. vom Lictor, Liv., wenn er des Richters Urtheil vollzieht: auch gesetzmäßig oder gerichtlich klagen, Cic., wofür auch legibus experiri steht, Nep.: per leges ire, Ovid., sich unterziehen, übernehmen, sich gefallen lassen: auch folgt ut nach lex, z. E. lex est, ut etc., Cic. Not. lex ist nicht nur Gesetz, **Verordnung für Unterthanen,** sondern auch jede **Vorschrift,** z. E. legem statuere sibi, s. vorher: auch lassen sich leges zuweilen **Statuten** übersetzen. 2) **Regel, Vorschrift,** z. E. einer Kunst oder Wissenschaft, versibus est certa lex, Cic.: hanc ad legem formanda est oratio, Cic.: legem dicere alicui, Ovid., Vorschrift geben: daher a) Regel oder **vorgeschriebene Art,** qua sidera lege mearent, Ovid. b) **Art und Weise, Beschaffenheit,** sub lege loci, Ovid. c) **Umstände, Beschaffenheit** einer Sache, optima lege, Cic., mit den besten **Umständen** oder **Vortheilen.** d) **Regelmäßigkeit, Ordnung,** sine lege ohne Regel, unregelmäßig, unordentlich, nicht nach der gehörigen Ordnung, z. E. capilli jacent sparsi sine lege, Ovid.: equi sine lege ruunt, ib.: legem [illegible] capillis, Senec., ordnen. 3) jeder Contract, mancipii, Cic., Kaufcontract, censoria, Cic., und bloß lex, Cic., i. e. Contract, den die Censoren (oder [illegible] Andre) den Entrepreneurs oder [illegible] vorlegten und mit ihnen schlossen, Pactcontract, Lieferungscontract x.: [illegible] ists nur ein **Punct** oder eine Bedingung darin, oder **Bedingung** überhaupt, accipiunt legem, Ovid., Bedingung: syngraphi leges, Plaut., [illegible] des Contractes: leges foederis, [illegible] pax data in has leges, Liv., mit [illegible] Bedingungen, **Puncten:** ea lege [illegible] omine, Terent.: daher tropisch, Bedingung, homines ea lege natos, Cic.: [illegible] vitae, Cic., **Bedingung des Lebens,** i. e. die wir sogleich mit der Geburt bekommen haben, daß wir uns alle menschlichen Schicksale gefallen lassen sollen. [illegible] **Vorschrift,** die man sich giebt, legem sibi constituere, s. oben: daher **Gewohnheit, Art,** die einer an sich hat [illegible] nach ihr lebt, wie nach einem Gesetze, mea lege utar, Terent.

Lexĭdĭum oder — on, i, n. (λεξίδιον), ein **Wörtchen,** Gell.

Lexĭpyrĕtos (us), a, um (λεξιπύρετος), **Fieber vertreibend,** Plin.

Lexis, is, f. (λέξις), ein Wort, Lucil. ap. Cic.

Lexobĭi oder Lexovii, orum, [illegible] in Gallien, am Ausflusse der [illegible] Caes.

Liacŭlum, i, n. (lio), Werkzeug zum Tünchen, **Kelle,** Vitruv.

Lībācuncŭlus, i, m., ein kleiner **Kuchen,** Tertull.

Lĭbādĭon, i, n. (λιβάδιον), ein Name des **kleinen Tausendgüldenkrauts,** Plin.

Lībāmen, ĭnis, n. (libo), i. q. libamentum, 1) was beym Opfern den Göttern zu Ehren hingegossen, aufgestreut oder geopfert wird, **Opferung,** Opfer, libamina prima, Virg.: auch das, was mit in den Scheiterhaufen geworfen wird, Stat. 2) die erste **Verminderung** einer Sache, capies libamina famae, Ovid., wirst meine Ehre zuerst vermindern.

Lībāmentum, i, n. (libo), i. q. libamen, 1) was beym Opfern den Göttern hingegossen, aufgestreuet oder geopfert wird, **Opferung, Opfer,** sacrificiorum, Cic., i. e. Darbringung der Opfer: libamenta Veneri solvere, Justin.: dare, ib. 2) **Probe, der erste Versuch, Probestück,** Gell.

Lib-

Digitized by Google

LIBĀNĬOS (λιβάνιος), sc. vitis, eine Weinstöcke von Weihrauchgeruche.

LIBĀNŌCHRUS, i (λιβανόχρους), weihrauchfarbig, z. E. gemma, Plin.

LIBĀNŌTIS, ĭdis, f. (λιβανωτίς), Rosmarin, Plin.

LĪBĀNUS, i, m., ein Berg in Syrien, der Bibel Libanon, Plin.

LIBĀRĬUS, i, m. (libum), ein Kuchenbäcker, Kuchenverkäufer, Senec.

LIBĀTĬO, ōnis, f. (libo), das Gingießen oder Ausstreuen, einem Gott zu Ehren, das Opfern, Cic.

LIBELLA, ae, f. (Dimin. v. libra), 1) as, ein As, eine kleine Silbermünze, der zehnte Theil eines Denarius, etwa ein Dreyer, Kreuzer, Varr.: daher sprichwörtlich für eine kleine Münze, wie bey uns Dreyer, Kreuzer, Cic.: daher ad libellam, Cic., auf den Dreyer, Kreuzer, d. i. genau. 2) das Ganze einer Sache, fecit te (heredem) ex libella, me ex uncia, Cic., i. e. hat dich zum Erben des Ganzen eingesetzt, doch daß du mir ein Viertheil abgebest. 3) Bleywage, Wasserwage, Schrotwage, Vitruv.: hinc locus ad libellam aequus, Varr., d. i. völlig, schnurgerade.

LIBELLĀRIS, e (libellus), ein Buch oder Bücher betreffend, Sidon.

LIBELLĀTĬCUS. Libellatici hießen die Christen, die aus Furcht vor den Verfolgungen sich von der Obrigkeit ein (schriftliches) Zeugniß erkauften, daß sie (heidnisch geopfert hätten, folglich nicht mehr Christen wären, Cypr.

LIBELLENSIS (libellus), ein Officiant, der die Bittschriften an den Kaiser einreichte und in die Acten eintrug, Cod. Just.

LIBELLĬO, ōnis, m. (libellus), Buchhändler, Stat.

LIBELLŎLUS, i, m. (Dimin. v. libellus), ein kleines Büchlein, Mart. Cap.

LIBELLUS, i, m. (Dimin. v. liber), 1) jede kleine Schrift, wenn sie auch wenig Blätter enthält, z. E. a) ein Büchlein fürs Gedächtniß, Journal, Verzeichniß, Aufsatz, mandatorum, Cic.: retulit in libellum, Cic.: libelli gladiatorum, Cic., Verzeichnisse: ut ex libellis suis animadverti, Brut. in Cic. Ep., d. i. Papiere, Journale ꝛc. b) Gedicht, Nic. Arch. 10. c) Citationsschreiben, Plaut.: auch Klagschrift, schriftliche Klage, Pandect. und Plin. Ep. 2) Schrift, worin ein Haus zum Verkaufe ausgeboten wird, Cic. Quint. 6. e) Supplik, Bittschrift, libellum composuit, Cic.: libellos signare, Sueton., oder subnotare, Plin. Ep., unterzeichnen, folglich beantworten: a libellis (homo), Sueton., ein Bedienter, der sie annimmt, übergiebt, beantwortet. f) Einladungsschreiben, z. E. zu Anhörung einer Rede, Auct. Dial. de Orat. 2) Schrift oder Buch, wenn man vermindernd, bescheiden ꝛc. spricht, scripsi in libello, Cic. 3) ein Buchladen, in libellis, Catull.

LĪBENS oder LUBENS, f. Libet.

LĪBENTER oder LŌBENTER, Adv., gern, mit Vergnügen, Cic.: eo libentius, Nep., lieber, mit desto mehr Vergnügen: libentius coenasse, Cic., mit größerm Appetite: libentissime, mit dem größten Vergnügen, Cic.

LĪBENTĬA oder LŪBENTIA, ae, f. (libens s. lubens), 1) Fröhlichkeit, Vergnügen, Plaut.: Plur., Gell. 2) als Göttinn oder Person, Plaut.

LĪBENTĪNA oder LUBENTINA, ae, f., ein Beyname der Venus, Cic.

LIBER, ĕri, m. 1) Bacchus, der Erfinder des Weins, Cic. 2) der Wein, Terent. u. Horat.

LIBER, ĕri, m. der Sohn, Cod. Just.: weit häufiger ist Plur. liberi, Kinder, i. e. Söhne und Töchter, folglich Kinder, in Rücksicht der Eltern, nicht der Jahre, liberos suscipere, Cic., zeugen oder bekommen: procreare, Cic.: liberis operam dare, Cic., Kinder zeugen: jus trium liberorum, das Recht dreyer Kinder, i. e. Privilegium, das ein Vater von drey Kindern vor andern, die keine oder weniger als drey Kinder hatten, genoß, z. E. in Ansuchung um ein Amt hatte er den Vorzug, er konnte vor dem fünf und zwanzigsten Jahre zu Ehrenstellen gelangen ꝛc.: doch schenkten die Kaiser zuweilen dieses jus trium liberorum denen, die nicht drey Kinder hatten, Plin. Ep. Nor. a) liberi wird auch oft von einem einzigen Kinde gesagt, theils im Affecte, Terent., theils außer demselben, Cic. Phil. 1, 1, und öfter. b) liberi st. filii, Söhne, procreavit liberos septem totidemque filias, Hygin.: auch st. Enkel, Urenkel ꝛc., Pandect. c) liberi, von Thieren, Plaut. d) liberum st. liberorum, Cic. und Liv. e) progenies liberum st. liberi, Liv.

LĪBER, bri, m. 1) der Bast, welcher unter der Rinde (cortex) des Baums liegt, Colum. u. Virg.: weil die Alten auf Bast od. Rinde geschrieben; dah. 2) jede Schrift, die aus verschiedenen Blättern besteht, z. E. a) ein Buch, i. e. Inbegriff aller Blätter einer Schrift, Cic. und Nep.: auch Gedicht, Quintil.: Rede, ib.: Komödie, ib.: auch Buch, i. e. Abtheilung eines Buchs oder einer Schrift, tres libri de natura deorum, Cic.: besonders heißen die sibyllinischen

linischen Bücher schlechthin libri, Cic. und Liv.: auch von ähnlichen, z. E. legeret libros, sc. augurales, Cic. Nat. D. 2, 4. b) Verzeichniß, Catalogus, Register, Cic. c) Schreiben, Brief, Nep. d) Rescript, principis, Plin. Ep.

LIBER, a, um, frey, in jeder Betrachtung, 1) frey, i. e. kein Sclav, oder von freyen Eltern geboren, Cic.: daher aliquem non liberum putare, Cic., für einen Schurken, schlechten Menschen halten, nicht achten. 2) frey, i. e. freymüthig, herzhaft, homo, Cic.: liberrimus, Horat.: animus, Cic.: vocem liberam mittere, Liv.: liberiores literae, Cic. 3) frey von etwas, kein Hinderniß habend, nicht an etwas gebunden, judicium senatus, Cic.: hoc liberiores sumus, Cic.: loca ab arbitris libera, Cic.: liberi a delictis, Cic.: auch seq. Ablat., z. E. liber cura, Cic., und öfter: auch seq. Genit., z. E. laborum, Horat.: fari, Virg. 4) frey, i. e. nicht (an Ketten ꝛc.) gebunden, Plaut.: auch frey im sittlichen Verstande, Cic.: daher frey, i. e. an nichts gebunden, nicht eingeschränkt, adolescentia, Cic.: consuetudo peccandi, Cic.: adolescens, Terent.: aqua liberior, Ovid., i. e. Meer: otia liberrima, Horat.: libera fide (etwas thun), Liv., ohne an ein Versprechen gebunden zu seyn: libero mendacio abuti, Liv., nach Belieben lügen: libero conclavi servare, Liv., willkührlich: lectulus, Cic., cheloses Bett, i. e. Bett eines Unverheyratheten: quaestio, Cic., an keine Personen gebunden ꝛc.: daher liber, der sein eigener Herr ist, thun kann was er will, Cic.: populus, Liv., das keinen König hat: tempus, Cic., freye, uneingeschränkte, willkührliche: liberum habere aliquid, Liv., etwas in seiner freyen Gewalt haben, damit machen können was man will: fenus, Liv., wenn man Zinsen nehmen kann, wie viel man will: liberum est mihi, seq. Infin., es steht in meiner Gewalt, Cic.: auch seq. Genit., z. E. liber revertendi, Ovid., der die Freyheit hat zurück zu kehren: rerum, Plaut.: libera mandata, da nichts vorgeschrieben ist, Liv.: toga libera, Ovid., oder liberior, ib., oder vestis libera, ib., i. e. das männliche Kleid: custodia libera, Sallust., freyer, i. e. weiter Arrest: daher a) frey von Abgaben, Bezahlung, Diensten ꝛc., agri, Cic.: civitas, Liv.: liberi ab omni fenitu, Cic.: so auch b) liberae aedes, Liv., freye Wohnung. c) liberae aedes, Plaut., und liber locus, ib., frey, i. e. ungefüllt. Vor. legatio libera, f. legatio. d) nicht verschuldet, ut rei familiaris liberum quidquam sit, Brut. in Cic. Ep. e) frey von Verbindlichkeiten, z. E. durch Geschenke ꝛc., unbestechlich, Cic. Verr. 2, 78.

LIBERA, ae, f., 1) die Freye, Cic. 2) die Ariadne, weil sie Bacchus's Gemahlinn des Bacchus war, Ovid.

LIBERALIS, e, den Bacchus betreffend, Bacchisch: Liberalia, Cic., Bacchusfest; an diesem Tage erhielten die Söhne das männliche Kleid.

LIBERALIS, e, 1) die freygeborne Person betreffend, causa, Sache die die Freyheit betreffend, Cic.: causa adserere aliquem manu, Terent., förmlich behaupten, daß einer freygeboren sey: judicium, Quintil., i. e. causa liberali: nuptiae, Plaut., zwischen freygebornen Menschen. 2) einer freygebornen Menschen anständig, eig. von edler Art oder Gesinnung, edel, anständig, ingenium, Terent., von Natur: mens, Cic.: vir, Terent., i. e. edel denkend: artes, oder disciplinae, Cic., Wissenschaften, die sich für einen freygebornen Menschen schicken: liberalissima studia, Cic.: formae, Liv.: conjugium, Terent. Dat. u. Abl. responsum, Cic.: voluntas, Cic. 3) freygebig, liberales (homines), Cic., liberalissimus, Cic.: auch seq. Genit., z. E. pecuniae, Sallust. c) mäßig, i. e. nicht mit Sparsamkeit verbunden, viaticum, Cic.: sumtus, Cic., Caes. d) schön, forma virginis, Terent., edle, schöne Gesichtsbildung.

LIBERALITAS, atis, f. (liberalis), 1) edle Gesinnung, edle Denkungsart, Cic. Q. Fr. 1, 1, 4. 2) Gefälligkeit, gefälliges Betragen, Terent. u. Cic. 3) Freygebigkeit, Cic.: pl. freygebiges Geschenk, Tacit.

LIBERALITER, Adv., 1) wohlanständig, edel, educarus, Cic.: educatus, Cic.: servire, Terent., edel, d. i. alles gern u. ohne Furcht vor Strafe thut. 2) gütig, Cic. u. Nep.: liberalissime, Cic. 3) gütig oder großmüthig, freygebig, nec potui accipi liberalius, Cic., herrlicher, generöser kann man werden. 4) reichlich, instructus, Caes.: adulgere sibi liberaliter, Nep., darauf prächtiger leben: vivo liberalius, Cic., i. e. lasse etwas drauf gehen.

LIBERATIO, ōnis, f. (libero), 1) die Freyung von etwas, culpae, von der Schuld, Cic. 2) Lossprechung, Freyung vor Gericht, Cic. 3) Befreyung in Freyheit Setzung, z. E. eines Sclaven, Justin. 4) Befreyung von der Schuld, es geschehe durch Bezahlung oder Verfügung der Schuld, Pandect.

LIBERATOR, ōris, m. (libero), der Befreyer, patriae, Cic. Nor. 4) der [illegible]

des Jupiter, Tacit. b) liberator populi Rom. animus, Liv.

BĔRE, Adv., 1) frey, nicht sclavisch, auf eine für Freygeborne schickliche Art, educere, erziehen, Terent. 2) i. e. ungebunden, uneingeschränkt, Hinderniß, vivere, Terent.: respicere, Cic. 3) frey, ohne Furcht, freymüthig, herzhaft, loqui, Cic.: liberius Cic. 4) freygebig, reichlich, ipsa rus omnia liberius ferebat, Virg.

LIBĔRI, orum, die Kinder, s. Liber, der Sohn.

LIBĔRO, avi, atum, are (liber, a, um), 1) haupt losmachen, befreyen: daher von der Sclaverey losmachen, befreyen, aliquem, Cic.: auch einen gesperrten oder Eingeschlossenen, pulcavea, Cic. 2) überhaupt von etwas freyen, loswickeln, aliquem ab erre, Cic.: a quartana, Cic.: ex inmodis, Cic.: auch ohne Prädposition, uem culpa, Cic.: suspicione, Cic.: iculo, Caes.: se aere alieno, Cic.: auch liberari, z. E. aere alieno, Cic.: pa, Cic.: auch seq. Genit., z. E. pae, Liv.: voti, Liv.: auch sagt n obsidionem urbis, die Blokade aufen, Liv., s. urbem obsidione: insondre a) von Abgaben befreyen, Bytios, Cic. b) domum, Cic., sc. reone, von der darauf haftenden Heiligt. c) von einer gewissen Verordnung, liberarem, Cic., sc. von meinem Verc. d) Buthrotios liberavisset, sc. von Proscription und Austheilung ihrer cker, Cic. e) von einer Verbindlichkt, Volusium, Cic., sc. von der Bürgaft u. Bezahlung: fundum, Pandect., n der Hypothek ꝛc.: daher ædem suam, c., das Versprechen erfüllen: promissa, c., ungültig machen, unverbindlich mahn: daher debitor liberatur, Pandect., nn er bezahlt hat: daher bezahlen, E. tropisch, impensam suo pretio libet, Colum., bezahlt, i. e. ersetzt, wies einbringt. f) von den Schwierigkeiten, nomina, Schulden, Liv., i. e. in rdnung bringen, reguliren. g) lossprechen, für unschuldig erklären, aliquem, ic.: daher Milo liberatur non profesus esse, Cic., wird davon losgesprochen, daß er ꝛc., seine Unschuld erhellt, aß er nämlich nicht ꝛc. h) templa libeta, sc. von der verbauten Aussicht, Cic. legg. 12 tab. 3) über etwas gehen, assiren, flumen, Hygin. Not. liberasso liberavero, Plaut.

LIBERTA, s. Libertus.

LIBERTAS, ātis, f. (liber, a, um), 1) Freyheit, i. e. Zustand eines freyen Menschen, der sein eigener Herr ist, machen kann, was er will, Cic.: daher Freyheit, i. e. Zustand eines Menschen, a) der kein Sclav ist, se in libertatem vindicare, Cic., sich in Freyheit setzen. b) besonders Freyheit, i. e. der freye Zustand eines in einem freyen Staate lebenden Bürgers, da es denn der Inbegriff aller Vortheile und Rechte eines solchen Menschen ist, z. E. in Comitiis zu votiren, Gesetze und Obrigkeiten zu machen ꝛc., ad usurpandam libertatem vocare, Cic., s. votiren lassen: libertatem eripere, Liv., i. e. das Recht zu votiren: imminuere, Cic.: mulieris, Cic., i. e. Vortheile dieses freyen Zustandes. c) eines Staats, wenn er keinen einzelnen Oberherrn, z. E. König hat ꝛc., Liv.: libertatem retinere, Cic. 2) Freyheit, i. e. das Vermögen etwas zu thun, Erlaubniß, vivendi, Cic.: dat populo libertatem, ut — faciant, Cic.: auch seq. Infin., Prop.: auch seq. Genit. eines Substant., omnium rerum, Liv. 3) Freyheit im Reden, Freymüthigkeit, Unerschrockenheit, libertatem requirere, Cic. 4) Freyheit, oder das Freyseyn von Abgaben, Pandect. 5) als Person und Göttinn, Cic.

LIBERTĪNĬTAS, ātis, f. (libertinus), der Stand der Freygelassenen, Pandect.

LIBERTĪNŬM, i, n. (libertinus), das Vermögen, das ein Freygelassener beym Tode seines Herrn bekömmt, Calpurn. Decl.

LIBERTĪNUS, a, um (libertus), zu der Zahl u. dem Stande der Freygelassenen gehörig, plebs, Plin.: conditio, Pandect.: daher homo libertinus, Cic., u. bloß libertinus, Cic., ein Freygelassener, in Rücksicht des Standes; denn in Rücksicht des Herrn heißt er libertus: so auch libertina, Horat. Not. Zur Zeit des Appius Claudius hießen libertini auch die Nachkommen eines Freygelassenen, ob sie gleich schon für Freygeborne (ingenui) zu halten waren, s. Suet. Claud. 24.

LIBERTUS, a, um (statt liberatus, a, um), in Freyheit gesetzt: daher libertus, subst., ein Freygelassener, i. e. der aus dem Sclavenstande in Freyheit gesetzt worden, Terent. u. Cic.: doch nur in Rücksicht des Herrn, s. Libertinus: so auch liberta, Freygelassene, Cic.: daher liberta Veneris, Cic., die sich von der Venus losgekauft hat, i. e. frey geworden ist von gewissen Diensten oder Aufwande beym Gottesdienste derselben. Not. Dat. und Ablat. libertabus, z. E. libertis libertabusque, Pandect., wo es zum Unterschiede dient; sonst libertis, Plin. Ep.

LIBET oder LĬBET, buit und bitum est, 2. es beliebt, ist gefällig, mihi, tibi etc., auch ohne Dativ., z. E. poterit id, quod libet, et ei libebit, quod non licet, Cic.: quae cuique libuissent, Suet.:

Digitized by Google

Suet.: non libet plura scribere, sc. mihi, Cic., ich mag nicht ꝛc.: ut lubet, sc. tibi, Terent., nach Belieben: auch seq. Accus. et Infin., z. E. lubet scire me ex hoc, Plaut. Daher kommen zwey Participia, 1) libens (lubens), steht adject., a) gern etwas thuend, wollend, gern, willig, vergnügt bey etwas, animo libenti, Cic., gern, mit willigem Herzen: libentissimis Graecis, Cic., mit Vergnügen, mit willigem Herzen der Griechen: me libente eripies mihi errorem, Cic.: lubens faxim, Terent. b) vergnügt, freudig, fröhlich, fac te lubentem, Terent., sey vergnügt, fröhlich. 2) libitus (lub.), a, um, a) beliebig gewesen, meo animo lubitum est, Terent. b) beliebig, libitum (lub.) est mihi, es beliebt mir, Cic. u. Terent.: daher libitum, das Belieben, ad libita Caesarum, Tacit.

Lībēthrus oder —os, i, eine den Musen heilige Quelle in Thessalien: heißt auch Libethra, ae, Mela: daher Lībēthris, ĭdis, f., z. E. nymphae Libethrides, Virg., die Musen.

Lĭbīdĭnĭtas, ātis, f., i. q. libido, Laber.

Lĭbīdĭnor, ari (libido), Muthwillen treiben, Geilheit ausüben, Suet.

Lĭbīdĭnōse, Adv., nach bloßem Belieben, aus Muthwillen, muthwillig, Cic.: libidinosius, Tertull.

Lĭbīdĭnōsus, a, um (libido), 1) nach seinem Belieben, nach seiner Lust und Begierde handelnd, muthwillig, eigensinnig, auch wollüstig oder geil, homo, Nep.: nihil isto homine libidinosius, Cic.: homo libidinosissimus, Cic.: caper, Horat.: fortuna, Senec. 2) begierig, gloriae, Tertull. 3) das, wobey man bloß nach Belieben, nach seiner Lust und Begierde handelt, muthwillig, wollüstig, geil, libidinosissima liberatio, Cic.: sententia, Cic.: dapes, Colum.: amor, Cic.

Lĭbīdo, ĭnis, f. (libet), 1) das Belieben, Lust, Wille, Verlangen, Begierde, ad libidinem, Cic., nach Belieben: ex libidine, Sallust., oder libidine, Cic., nach bloßem Belieben: libido est scire, Plaut., ich will, es beliebt mir ꝛc.: in armis libidinem habebat, Sallust., hatte ihr Belieben, ihre Lust an Waffen: iracundia pars est libidinis, der Begierde, Cic.: ratio, quae in libidinem venit, Cic., wozu man Belieben hat: libido ulciscendi, Cic.: aliquem libido urinae lacessit, Gell., ihm kommt die Lust zu harnen an, ihm kommt das Harnen an. Bes. 2) die unrechtmäßige, zügellose Begierde, Muthwille, Caprice, da man etwas will, bloß weil man will, judicum, Cic., wenn man einen verurtheilt [illegible] losspricht, weil man Lust dazu hat: [illegible] libidines, Begierden, i. e. böse [illegible] den, Cic. 3) Begierde nach dem andern Geschlechte, z. E. Begierde, [illegible] Terent.: bes. Geilheit, Wollust, [illegible] und Cic.

Lĭbĭtīna, ae, f., die Leichengöttinn, i. e. Göttinn, in deren Tempel alles, was zum Begräbnisse gehört, gekauft oder gemiethet, woraus Todtengräber u. alles geholt, wo auch ein Verzeichniß der Verstorbenen gehalten wurde: daher funera in rationem Libitinae [illegible] runt, Suet., sind verzeichnet worden: acerba, Horat.: daher a) aller Vorrath an Sachen und Menschen, die zum Begräbnisse gehören, pestilentia [illegible] erat, ut Libitina vix sufficeret, Liv., [illegible] sie kaum alle konnten begraben werden. b) Todtenbahre oder Scheiterhaufen, Martial. u. Plin. c) das Leichenbesorgeamt, Todtengräberamt, Val. [illegible] d) der Tod, Horat.

Lĭbĭtīnārĭus, i, m. (Libitina), Leichenbesorger, Senec.

Lĭbĭtīnensis, e (Libitina), z. E. porta, Lamprid., vielleicht das Thor im Theater, wodurch die getödteten Gladiatoren getragen wurden.

Lĭbĭtus, a, um, u. Libitum, i, s. Libet.

Lībo, avi, atum, are (λείβω), 1) etwas Weniges von einer Sache wegnehmen, libare gramina dentibus, Calp., i. e. abrupfen: libas ex omnibus, Cic.: a natura deorum libatos animos habemus, Cic., unsre Seelen sind aus dem Wesen Gottes: besonders a) um es zu kosten, oder zu essen, zu trinken, kosten, etwas von der Speise genießen, cibos, Ovid.: amnem, Virg.: jecur, Liv., davon fressen: daher berühren, cibos digitis, Ovid.: oscula natae, Virg., küssen: daher benetzen, altaria pateris, ib. b) um es den Göttern zu Ehren auszugießen: daher etwas ausgießen zu Ehren eines Gottes, honorem laticum (i. e. Weil) [illegible] mensam, Virg.: carchesia Baccho, ib.: auch überh. ausgießen, hingießen, [illegible] rem in tempora nati, Val. Fl. c) einem Gotte zu opfern oder zu heiligen, diis dapes, Liv.: daher überh. einem Gotte etwas, besonders als das erste in seiner [illegible] opfern oder heiligen; auch überhaupt opfern, weihen, heiligen, uvam, Tibull.: frugem Cereri, Ovid.: [illegible] diis, ib.: tropisch, opfern, heiligen, weihen, widmen, Celso lacrymas, Ovid.: carmina aris, Prop. 2) vermindern, [illegible] de corpore, Lucret.: vires, Liv.: virginitatem, Ovid., i. e. verletzen.

Lĭbŏnŏtus oder —os, i, m. (λιβόνοτος), i. q. Austroafricus, Senec.

Libi

LIBRA, ae, f. (λίτρα), 1) das Pfund, rr. u. Plin.: auch steht pondo dabei, e. am Gewicht, Liv., das wegbleiben nte: auch wog man das Flüssige, er. Caes. 38, wo auch ein Maaß flüssi- Dinge verstanden werden kann. 2) Wage, Cic.: daher libra et aere, ., durch Bezahlung, oder förmliche zahlung: per aes et libram, durch beinkauf, da der Käufer einen As an Wage anschlug: daher a) die Wage Himmel, Virg. b) die Bleywage, asserwage, aquaria, Vitruv.: daher libram, gerade, Caes. 3) Gleichge cht, Plin.

LIBRĀLIS, e (libra), pfündig, ein and enthaltend, von einem Pfunde, lum.

LIBRĀMEN, ĭnis, n. (libro), der chwung, die Schwungkraft, Liv.

LIBRĀMENTUM, i, n. (libro), 1) das, odurch eine Sache ein herabdrückendes ewicht bekommt, Gewicht, plumbi, v., Bleygewicht: daher Kraft einer che, vermöge der sie sich schnell wohin wegt, aquae, Plin., i. e. Kraft auf- u. ufsteigen, Gefälle des Wassers: daher s, was der Sache eine Schwungkraft bt, z. E. der angemachte Riemen, tor- entorum, Tacit. 2) die durch dieses ewicht erhaltene Gleiche, Gleichheit, er gleiche Stand der Wage, oder leiche, ganz gerade Fläche, Cic.: uch überhaupt Gleichheit, gleicher Zu and, gleiche Beschaffenheit, ventorum vernalium et aestivorum, Colum.

LIBRĀRĬA, ae, s. Librarius.

LIBRĀRĬŎLUS, i, m. (Dimin. von li- rarius), 1) Bücherabschreiber, Secre ār, Copist, Cic. 2) Bücherverkäufer, ic.

LIBRĀRĬUM, i, s. Librarius.

LIBRĀRĬUS, a, um, 1) von liber, die Bücher betreffend, scriba, Varr., oder criptor, Horat., Bücherabschreiber: as thaten die Sclaven; sie schrieben auch andre Schriften ab, theils für ihre Her en, theils zum Verkauf; auch schrieben ie für ihre Herren mehreres, z. B. Brie e ꝛc., daher es auch Secretär, Schrei ber, Copist seyn kann: daher librarius, ubst., a) Bücherabschreiber, Secretär, Copist, Cic. u. Liv. b) Bücherverkäu fer, Buchhändler, Senec.: daher li- brarium, subst., Behältniß für Bücher und andre Schriften, Cic.: libraria, sc. taberna, Gell., Buchladen. 2) von libra, a) abwägend: daher librarii, subst., sc. ancilla, die die Wolle den Sclas vinnen zuwägt. b) ein Pfund enthal tend, ein Pfund schwer, frustum, Co- lum.

LIBRĀTĬO, ōnis, f. (libro), das Wä gen, Abwägen, wagerechte Stellung, wagerechter Zustand, Gleichheit, Vi- truv.

LIBRĀTOR, ōris, m. (libro), 1) der Abwäger, besonders mit der Wasserwage, Plin. Ep. 2) der Geschosse aus grobem Geschütze schleudert, Tacit. Ann. 2, 20, und 13, 39. Ed. Ern., wo Ed. Gron. li- britores in gleicher Bedeutung hat.

LIBRĀTŪRA, ae, f. (libro), die Gleich machung, cutis, Veget.

LIBRĪGER, a, um (liber und gero), Bücher tragend, Paul. Nol.

LIBRĪLIS, e (libra), 1) von einem Pfunde, librile, sc. saxum, z. E. fundis, librilibus, Caes. B. G. 7, 81: andre Edd. haben fundis librilibus (libralibus), i. e. die pfündige Steine abschießen. 2) librile, sc. instrumentum, Gell., eine Wage.

LIBRĪPENS, dis, m. (libra u. pendo), 1) der den Soldaten den Sold zuwog oder auszahlte, Plin. 2) der bey Scheinkaufen die Wage hielt, an die der Kaufen- de den As anschlug, ib.

LIBRĪTOR, ōris, m., s. Librator.

LIBRO, āvi, ātum, āre (libra), 1) wägen, abwägen: tropisch, crimina in antithetis, Pers. 2) gleich machen, gerade machen, pavimenta, Cato: tro- pisch, orbem horis, Colum.: daher li- bratus, a, um, gerade, horizontal, Vitruv. 3) aquam, Vitruv., das Was ser abwägen, i. e. durch die Wasserwage desselben Gefälle bestimmen. 4) im Gleich- gewichte erhalten, terra librata ponde- ribus, Cic., im Gleichgewichte befindlich oder erhalten. 5) in Schwung bringen, schwingen, schleudern, telum, Virg.: se, von Vögeln, sich schwingen oder flie- gen, Plin.: so auch cursum in aëre, Ovid.: auch se, von den Bienen, Virg., sich schwingen, sich im Gleichgewichte er- halten oder fliegen: daher libratus, a, um, in Schwung gebracht, oder mit größerer Kraft begabt, glans, Liv.: oder mit mehr Stärke begabt, libra- tior, Liv. 6) hängen, oder machen, daß etwas hange oder schwebe, etwas im Schweben oder Hängen erhalten, oder bloß in seiner Lage erhalten, ve- la librantur ab aura, Ovid.: pondus pe- diculo libratur, i. e. sustinetur, hängt, wird erhalten, Plin.: librari medio spa- tio tellurum, ib., i. e. schwebe. 7) ab wägen, tropisch, i. e. erwägen, Stat. u. Cod. Theod.

LIBS, libis (Λίψ, λιβός), aus Libyen oder Afrika, ein Libyer: Libs, sc. ventus, i. q. Africus, Südwestwind, Plin.

LIBUM,

Digitized by Google

LĪBUM, i, n., ein Kuchen, Fladen, Cato und Ovid.: besonders eine Art Kuchen, die den Göttern geopfert wurden, Opferkuchen, Varr., Virg. und Ovid.: dergleichen backte man am Geburtstage, Ovid.

LĪBURNĬA, ae, f., ein Ländchen Illyriens zwischen Istrien und Dalmatien: daher 1) Liburnus, a, um, dahin gehörig, Liburnisch, terrae, Lucan.: Liburni, die Einwohner, Virg. u. Liv.: Liburna, sc. navis, ein leichtes, schnelles Fahrzeug, etwa Brigantine, Felucke ꝛc., Caes. u. Horat. 2) Liburnicus, a, um, i. q. Liburnus; daher Liburnica, sc. navis, i. q. Liburna, Suet.

LĪBYA, ae, u. LĪBYE, es, f. (Λιβύη), 1) Libyen, ein Theil von Afrika zwischen Aethiopien und dem Atlantischen Meere, wo Gätulien ꝛc. liegt, Cic.: oder im engen Verstande, zwischen Aegypten u. den Syrten, Libya Mareotis genannt, Plin. 2) oft ganz Africa, Virg.: auch adject., citrus, Varr.: terra, Tacit.

LĪBYCUS, a, um (Λιβυκός), Libysch, Afrikanisch, lapilli, Horat., s. Lapillus: mare, Plin., das Meer bei Afrika: cursus, i. e. navigatio per mare Libycum, Virg.: fera, i. e. leaena, Ovid.

LĪBYPHOENICES, um, ein Volk in Afrika, das aus Phönicien entsprossen ist, aber sich mit Libyern vermischt hat, Liv.

LĪBYS, yos, m. (Λίβυς), Libysch, aus oder in Libyen; daher Libys, ein Libyer, Ovid.: Plur. Libyes, Sallust.

LĪBYSCUS, a, um, Libisch, ficus, Colum.

LĪBYSSA, ae, f. (Λιβυσσα), Libysch, Catull.

LĪBYSTĪNUS, a, um, Libysch, Catull.

LĪBYSTIS, ĭdis, f. (Λιβυστὶς), Libysch, Virg.

LĪBYUS, a, um, Libysch, citrus, Varr., s. Libya.

LĪCENS, Partic., 1) von Licet. 2) von Licor.

LĪCENTER, Adverb., frey, i. e. ohne Furcht; auch zuweilen keck, dreist, beherzt, Cic.: licentius, Cic.

LĪCENTĬA, ae, f. (licens), 1) Freyheit oder Erlaubniß, da man thun kann, was man will, deteriores sumus licentia, Terent.: pueris ludendi licentiam dare, Cic.: licentiam concessam habere, Cic.: licentiam permittere, ut etc., Cic. 2) Freyheit, die man sich selbst nimmt, sie sey ungebührlich oder nicht, da es denn auch Dreistigkeit ist, licentiam sibi sumere, Liv.: poetarum, Cic.: dicendi, Cic.: besonders ungebührliche Dreistigkeit, Ausgelassenheit, Frechheit, Zügellosigkeit, Ausschweifung, hujus saeculi, Cic.: militum, Nep.: habere licentiam sempiternam, Cic.

LĪCENTĬŌSUS, a, um (licentia), frey, i. e. wenn man sich zu viel Freyheit nimmt, laubt, ausgelassen, muthwillig, Cic. til. u. Apul.: licentiosior, Senec., centiosissimum, Augustin.

LĪCĔO, ui, ĭtum, 2. 1) ausgeboten werden, feil seyn, so und so hoch taxirt werden, oder geboten werden, etwas, quiqui licebunt, Plaut., öffentlich ausgeboten werden, feil geboten werden: quanti licuisse hortos, Cic., wieviel darauf geboten werden: pluris, Horat.: parvo pretio liceret, Martial., da wenig darauf geboten wurde. 2) Statt liceri, ausbieten, Merkäufer, so und so viel für seine verlangen, Plin. 35, 10, 2 lect. Harl.

LĪCĔOR, ĭtus sum, 2. (v. licet), ten auf etwas, liciti sunt usque ex boten so lange oder so viel darauf cente, contra liceri audet nemo, Cic. hortos, auf einen Garten, Cic. pretio, Apul., sagen, wie viel man für verlange: der Preis steht in j. E. centusse, Pers.: trecentis, nam, Plin., sc. in Gedanken.

LĪCESSIT ſt. licuerit, Plaut.

LĪCET, uit und ĭtum est, 2., imperſ. 1) es ist erlaubt, vergönnt steht frey, seq. Dat., Cic.: auch mit Dativ., i. e. es ist mir, dir ꝛc. erlaubt, ich, du, er ꝛc. oder man darf, licet rogare? darf ich? Cic.: auch statt des Dativ. der Accuſ. mit dem Inf. non licet hominem esse etc., Terent., daß der Mensch ꝛc.: nos frui licere, Cic. u. öfter. Not. 2) die Sache, die erlaubt ist, steht insgemein im Infinit., da bei den esse oft der Dativ. des Praedic. steht: Themistocli licuit esse otioso, Cic., doch auch der Accuſ. des Praedic., civi mano licet esse Gaditanum, Cic.: auch bei fieri steht der Accuſ., j. E. consulem, Caes., und bei vivere der Dativ., j. E. ei (Virginiae) liberae vivere licuit esset, Liv.: auch steht oft der Nomin. als Subject, quid liceat, Cic.: quid liceant, Senec.: auch steht oft der Conjunct., wo ut fehlt, fremant omnes licet, Cic., es mögen alle murren, ꝛc. obgleich alle ꝛc.: amet licet, Ovid., es mag lieben: sequatur licebit, Cic., es mag ꝛc. b) auch steht per dabei, um die Person oder Sache anzuzeigen, wodurch (vor) der etwas erlaubt ist, oder der die Erlaubniß giebt, per me licet, Cic.: per leges liceret, Cic. c) auch folgt darauf, welches überflüssig ist, licet posse domesticis copiis ornate convivium, Cic.: ja es geht permissum est vorher, j. E. neque permissum est, vobis impune liceat etc., Cic. d) liciturum esset steht Cic. e) Partic. licens steht adject., heißt von Menschen frei,

Digitized by Google

sich etwas heraus nehmend, Gell.: frey, muthwillig, ausgelassen, ercus, Prop.: von Sachen, frey, ngeschränkt, jocus, Stat. * licentior yrambus, Cic. f) Partic. licitus, a, beißt theils erlaubt gewesen: daher im est, es ist erlaubt gewesen, Terent. Cic.: theils erlaubt, sermo, Virg.: um est, Plaut., ist erlaubt: licita, ubte Dinge, Tacit.: daher licito, erlaubte Art, mit Recht, Solin. ßt kann man st. es ist erlaubt, sa , ich darf, ich kann, man kann, it Themistocli esse otioso, Cic., er nte ꝛc.: intelligi licet, Cic., man n sehen: ja oft schickt es sich besser zu rsetzen, ich kann, du kannst, er n, man kann, z. E. haec praescri- servantem licet magnifice vivere, ., i. e. der kann ꝛc.: licet videre, n kann sehen ꝛc.: auch heißt licet man r ich muß, licet mirari, Cic.: cer- re, Cic.: so auch licebit sis ignotus, pp., du mußt unbekannt bleiben. 3) ch wird licet oder licebit durch mag r mögen übersetzt, besonders beym njunct., fremant omnes licet, s. oben: ch steht quantumvis oder quamvis das , i. e. noch so sehr, Cic.: oft läßt sich alsdenn auch obgleich, obschon ersetzen. Not. a) oft läßt es sich bloß rch obgleich, obschon übersetzen, licet si significarim, tamen etc., Cic. b) ch folgt der Indicat., licet imperator scripsit, Pandect., und öfter.

Licet, obgleich, obschon, s. Licet, ist erlaubt, am Ende.

Lichanos, i, f. (λιχανός), ein gewisser musikalischer Ton, ist, wie die Musiker sagen, das d, Vitruv.

Lichas, ae, m., Diener des Hercules, Ovid.

Lichen, ēnis, m. (λειχήν), 1) ein Ausschlag auf der menschlichen Haut, Räude, Flechte, Schwinde, Plin. 2) flechte, ein kryptogamisches Gewächs an Bäumen, ib.

Licĭātus, a, um (Partic. von licio, und dieses von licium), angelegt, angezettelt, von einem Gewebe: tropisch, angefangen, Augustin.

Licĭnĭānus, a, um, Licinisch, von einem Licinius benannt, olea, Colum.

Licinio, are, bedecken oder abbilden, Apul., s. Lacinio.

Licĭnĭum, i, n. (licium), Faserwerk von Leinwand, Charpie, Veget.

Licĭnĭus, a, um, eine römische Familienbenennung, 1) Adject., Licinisch, lex etc. 2) Subst., da denn die Mannsperson Licinius, das Frauenzimmer Licinia heißt.

Licĭtātĭo, ōnis, f. (licitor), das Anbieten eines Preises für etwas, das Bieten auf etwas, z. E. in Auctionen ꝛc., Cic.: dividere ad licitationem, Suet., an den Meistbietenden: maxima, ibid., das höchste Gebot.

Licĭtātor, ōris, m. (licitor), der auf etwas bietet, z. E. in Auctionen, Cic.

Licĭte, Adv., mit Erlaubniß, auf erlaubte Art, mit Recht, Pandect.

Licĭto, i. q. licite, s. Licet.

Licĭtor, atus sum, ari (Frequ. von liceor), bieten auf etwas, Plaut.: capita hostium, Curt., Geld bieten für die Köpfe ꝛc.: auch statt streiten, fechten, inter se, Enn.

Licĭtus, a, um, s. Licet.

Licium, i, n., 1) das Trumm, i. e. die Weberfäden, oder Fäden von dem alten Gewebe, woran die Fäden des neuen Aufzugs oder Gewebes angeknüpft werden, Virg.: auch Weberfaden, i. e. jeder Faden des Gewebes, licia texere, Auson., weben. 2) jeder Faden, Ovid. Not. a) auch dient es zur Zauberey, Virg. b) per lancem et licium, s. Lanx.

Lictor, ōris, m., Lictor, i. e. öffentlicher Diener obrigkeitlicher Personen, Cic.: das Amt der Lictoren war unter andern, 1) vor gewissen obrigkeitlichen Personen einzeln hinter einander, die Fasces auf den Schultern habend, herzugeben, und dem Volke zuzurufen, daß es Platz machen (welche Handlung der Lictoren submovere heißt) und der kommenden obrigkeitlichen Person sein Compliment machen sollte, (welche Handlung der Lictoren animadvertere heißt). Vor dem Dictator gingen vier und zwanzig, vor dem Consul zwölfe, vor dem Prätor sechse ꝛc.: der zuerst gehende hieß lictor primus, und diesem kam das submovere und animadvertere besonders zu. 2) ihre Befehle zu vollstrecken, z. E. die Verbrecher zu binden, mit den Stäben (ex fascibus) zu prügeln, zu köpfen ꝛc.: doch thaten sie das nur bey freyen Leuten oder römischen Bürgern. 3) in den comitiis curiatis mußten dreyßig lictores die ehemaligen dreyßig Curias vorstellen, und statt ihrer votiren, Cic.

Lien, ēnis, u. Lĭēnis, is, m., die Milz, Plaut. u. Cels.: Plur. Plin.

Lienĭcus, a, um, i. q. lienosus, Plin. 29, 3: doch hat Ed. Hard. lientericis.

Liēnōsus, a, um (lien), milzsüchtig, Plaut.

Lienteria, ae, f. (λειεντερία), der Durchlauf, wo die Speise unverdaut weggeht: daher lientericus, a, um, daran laborirend, Plin. 29, 3. Ed. Hard.

Ligamen, ĭnis, n. (ligo), Band, Binde, Ovid. u. Colum.

Ligāmentum, i, n. (ligo), Band, Binde, Tacit.

Liga-

Digitized by Google

LIGĀRĬUS, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) Adj., Ligarisch, familia etc. 2) Subst., da denn die Mannsperson Ligarius, das Frauenzimmer Ligaria heißt: bekannt ist Q. Ligarius, den Cicero in einer Rede vertheidigte: daher Ligarianus, a, um, Ligarisch: Ligariana, sc. oratio, gedachte Rede, Cic.

LIGĀTĬO, ōnis, f. (ligo), das Binden, Scrib. Larg.

LIGĀTŪRA, ae, f. (ligo), das Band, Pallad.: daher ein Amulet, Ammian.

LIGĔA, ae, f. (Λίγεια), eine gewisse Wassernymphe, Virg.

LIGER, ĕris, m., ein Fluß in Gallien, itzt Loire, Caes.

LIGNĀRĬUS, a, um (lignum), mit Holz sich beschäftigend, dahin gehörig, negotiatio, Capitol., Holzhandel: lignarius, subst., ein Zimmermann, Tischler, Pallad.: auch Holzhändler: daher inter lignarios, Liv., ein Ort in Rom, vielleicht auf dem Holzmarkte, der Holzstraße.

LIGNĀTĬO, ōnis, f. (lignor), 1) das Holzholen, Holzfällen, Caes. 2) Ort, wo Holz geholt oder gefällt wird, Colum.

LIGNĀTOR, ōris, m. (lignor), der Holz holt oder herbeyschafft, Holzholer, Caes.

LIGNĔŎLUS, a, um (Dimin. von ligneus), hölzern, von kleinen Dingen, lychnuchus, Cic.

LIGNĔUS, a, um (lignum), 1) aus Holz, hölzern, Cic. u. Caes.: tropisch, hölzern, i. e. saftlos, dürr, conjux, Catull. 2) dem Holze ähnlich, holzig, putamen, semen, Plin. Not. lignea salus, i. e. salus (Gruß) in tabella scripta, Plaut.

LIGNĬCĪDA, ae, m. (lignum u. caedo), ein Holzhauer, war nicht üblich, nach Varr. L. L. 7, 33.

LIGNOR, ātus sum, ari (lignum), Holz holen, Caes.

LIGNŌSUS, a, um (lignum), dem Holze ähnlich, holzig, fructus, nucleus, Plin.: lignosiora sunt reliqua, ib.

LIGNUM, i, n. 1) Holz: daher ligna, wenn man von mehr als einem Stücke Holz redet, z. E. vom Brennholze, Cic.: daher wird lignum (Brennholz) dem Bauholze (materiae) entgegen gesetzt, Pandect. Not. ligna ferre in sylvam, Horat., sprichwörtl., Wasser ins Meer tragen. 2) was aus Holze gemacht ist, z. E. Schreibtafel, Juvenal. 3) Plinius nennt das Harte an oder im Obste lignum, nämlich die äußere Schale oder den Kern, z. E. Nußschale, den Kern in Pfirsichen, Kirschen, Pflaumen, Weinbeeren: auch heißt lignum der Fehler an Tischen, wenn das Holz nicht traus noch gefeilt, sondern gerade ist, ib.

LIGO, ōnis, m. eine Hacke, die Wurzeln und Gesträuche aus der Erde zu hacken, Horat. u. daher st. agriculturae, Juvenal. 7.

LIGO, āvi, ātum, āre, 1) aliquem vinculo, Tacit.: terga, Ovid.: auch binden, befestigen an etwas, funem Lucan.: mulam, Horat.: coronam Plin.: sudarium circum collum, auch binden, knüpfen, nodos, 2) verbinden, zubinden, Ovid. 3) verbinden, vereinigen, befestigen, umwinden, geben, balteus loricam ligat, Val. Fl.: digitos ligat junctim, caementa in tectis, Plin.: pisces cie ligatos, Ovid.: nimbi ligat, Petron.: argumenta in cretam, til.: dissociata locis concordi pace vit, Ovid.

LIGŬLA oder LINGŬLA, ae, f. (dimin. v. lingua), eine kleine Zunge, 1) Erdzunge, Caes. 2) Schuhe, Martial.: daher ein Schuhwort, du Schuhriemen! Plaut. Löffel, z. E. zum Abschäumen, auch ein Werkzeug, Salben zu Büchschen zu nehmen, Löffelchen, tel ꝛc., Plin.: daher als ein Löffelvoll, ib. 4) ein kleiner Varr. 5) die Spitze eines Pfahls, in die Stange gefügt wird, Colum. der äußere Theil des Hebels, die Last gelegt wird, Vitruv. spitzigere Theil der Röhren, einander gefügt werden können, 8) das Blättchen auf der Flöte, 9) tubulatio ligulae, Apul., mig.

LIGUR oder LIGUS, ūris, c., gurien, Ligurier, Ligurierin, ilste, Cic.: mulier, Sallust. gures, die Ligurier, Liv.: auch rien, Cic.

LIGŪRĬA, ae, f., Ligurien, schaft Italiens, wo itzt das ist.

LIGŪRĬNUS, a, um, in oder aus gurien, dahin gehörig, Ligur Grat.

LIGŪRĬO oder LIGURRĬO, īri, itum, 4. (lingo), 1) lecken, Varr.: jus, Horat.: homines, i. e. eorum cibos. 2) lecken, leckerhaft seyn, nur hier und da etwas lecken Terent. 3) tropisch, lecken oder i. e. sich an etwas machen, lernen oder zu treiben, Cic. 4) etwas leckerhaft seyn, tropisch, stern seyn, lucri, Cic.: agrariam, Cic.

Digitized by Google

IGURĪTIO oder LIGURRĪTIO, ōnis, f. irio), Leckerhaftigkeit, Cic.

IGURĪTOR oder LIGURRĪTOR, ōris, (ligurio), der gern leckt, Lecker, Fermaul, Auſon.

IGUS, ſ. Ligur.

IGUSTĪCUS, a, um, aus, in, bey urien, Ligu riſch, mons, Varr.: Li- icum, ſubſtant. Liebſtöckel, Liguſti- Leviſticum L., eine doldentragende nze, Colum.: dafür ſteht Leviſticum, er. de re vet. 3, 52. Ed. Geſn.

IGUSTĪNUS, a, um, i. q. Liguſticus, F. ager, Liv.: Liguſtini, die Ligus Plin.

IGUSTIS, ĭdis, f., Liguriſch, Sidon.

IGUSTRUM, i, n., ein Strauch oder um mit ſchwarzen Beeren, Plin. 16, u. 12, 24: nach einigen Hartriegel, nweide, Liguſtrum L.: alba ligu- Virg., vielleicht die weißen Blüthen: eum, Ovid.

ILĬĀCĔUS, a, um (lilium), aus Li- , oleum, Pallad.

ILĬĒTUM, i, n. (lilium), Lilienbeet, lad.

LĪLĬUM, i, n. (von λείριον), 1) die lie, Plin.: bekannt iſt beſ. die weiße, ium, oder candidum, Virg., oder ar- nteum, Prop.: auch von andern Far- , z. E. rubens, Plin. 2) wegen der hnlichkeit heißen gewiſſe, wegen Abhal- ng des Feindes in die Erde eingeſchla- ne, oder nur vier Zoll hervorragende ämme, lilia, Caeſ.

LĪLŸBAETĀNUS, a, um, in oder aus lybäum, dahin gehörig, Lilybäiſch, c.

LĪLŸBAEUM, i, n., 1) ein Vorgebirge Sicilien. 2) eine Stadt dabey, Cic.

LĪLŸBAEUS, a, um, Lilybäiſch, Lucan.

LĪLŸBE, es, f., i. q. Lilybaeum, Pri- an. Perieg.

LĪLŸBĒĬUS, a, um, Lilybäiſch, Virg.

LIMA, ae, f., 1) die Feile, Plaut. und lin. 2) Feile, tropiſch, z. E. zur Ver- inerung von Schriften, Horat. und vid.: lima ultima defuit meis ſcriptis, vid.

LIMĂCĔUS, a, um (limus), aus Ko- he, Schlamme, Erde, Tertull.

LIMĀRĬUS, a, um (limus), den Schlamm betreffend, piſcina, Frontin., ro das abfließende Waſſer den Schlamm ießt.

LIMĀTE, Adv., gefeilt, genau, Cic.: matius, Ammian.

LIMĀTŬLUS, a, um (Dimin. v. lima- us), gefeilt, genau, fein, judicium, ic.

LIMĀTUS, a, um, ſ. Limo, are.

LIMAX, ācis, c., die Wegſchnecke, ine nackte Schnecke, welche die Gewächſe benagt, Colum.: tropiſch, von Huren, Plaut.

LIMBĀTUS, a, um (limbus), verbrämt, bordirt, Gallien. ap. Treb. Poll.

LIMBŎLĀRĬUS, i, m. (limbus), der den Beſatz an den Damenkleidern macht, Plaut.

LIMBUS, i, m. 1) Streif oder Streifen, oder Saum, womit etwas eingefaßt wird, z. E. a) ein Kleid; folglich Saum, Beſatz, Falbel, Virg. u. Ovid. b) das Gewebe; folglich Saum, Ovid. 2) jeder Streifen, Binde oder Gürtel, a) Streifen, ſignorum, Varr., Thierkreis. b) Binde, Claudian. c) Gürtel, Stat.

LĪMEN, ĭnis, n., 1) die Schwelle, Thürſchwelle, iſt doppelt, oben u. unten, limen ſuperum et inferum, Plaut.: dah. 2) die Thür oder der Eingang eines Gebäudes, fores in liminibus aedium, Cic., Eingang: templi, Caeſ., Thür, Eingang: intrare intra limen, Plaut., oder limen, Juvenal., oder limina ſubire, Juvenal., ins Haus gehen: tropiſch, a limine leti reverti, Lucret., wieder lebendig werden: a limine ſalutare, Senec., im Vorbeygehen, i. e. nur berühren. 3) Haus, Wohnung, Behauſung, Aufenthalt, ſe limine pelli, Virg.: limina mutant, ib.: tua limina adirem, ib.: ſceleratum, Virg., Wohnung der Gottloſen in der Unterwelt: auch Zimmer, intrare limen, Ovid. 4) Anfang oder Ende, a) Anfang, belli, Tacit.: vitae, Senec.: daher die Schranken im Schauſpiele, Virg. b) Ende, lucis finitae, Apul.

LĪMĔNARCHA, ae, m. (λιμενάρχης), Aufſeher des Hafens, Hafenmeiſter, Pandect.

LĪMENTĪNUS, i, m. (limen), der Gott der Thürſchwellen, Tertull.

LĪMES, ĭtis, m. 1) die Gränze, z. E. zwiſchen zwey Aeckern, die durch einen Rain, Weg oder Stein gemacht wird, Virg.: ſaxum, limes agro poſitus, ib., i. e. Gränzſtein: auch Linie oder Weg durch den Acker oder Weinberg, Plin.: tropiſch, Gränze, carminis, Stat.: daher a) die gemachte Gränze, z. E. Anhöhe, limitem ſcindere, Tacit. b) Unterſchied, Abſtand, brevi limite, Ovid. 2) der Weg zwiſchen den Aeckern und jeder Feldweg oder Weg außer der Stadt, Liv., Varr., Ovid. und Colum.: auch jeder Weg, Gang, z. E. im Circus, Tertull.: daher a) der Weg, den man ſich macht, z. E. mit dem Degen, Virg. b) tropiſch, Weg, Straße, aquarum, Ovid.: ſolitus limes fluminis, ib., Flußbett: quaſi limes ad caeli aditum, Cic.: beſonders eines Kometen und anderer Luſterſcheinungen, Ovid., Virg. und Plin.: daher ſectus limes, Ovid., der Thierkreis:

Digitized by Google

kreis: tropisch, eundem limitem agere, Ovid., einerlei Weg machen, i. e. einerlei Mittel gebrauchen. c) Linie, z. E. auf einem Edelsteine, Plin.

Limēum, i, n., ein Kraut, mit dessen giftigem Safte die Gallier ihre Jagdpfeile bestrichen, Plid. 27, 11.

Limicŏla, ae, (limus u. colo), der im Kothe wohnt oder lebt, Auson.

Limigĕnus, a, um (limus u. gigno), im Kothe erzeugt, Auson.

Liminăris, e (limen), zur Schwelle gehörig, Vitruv.

Limis, e, s. Limus, a, um, Ammian.

Limitānĕus, a, um (limes), an den Gränzen befindlich, civitas, Capitol.: milites, Spart., Gränzsoldaten: die ihnen gegebenen Aecker hießen limitrophi agri oder fundi, Cod. Just.

Limitāris, e, i. q. limitaneus, Varr.

Limitātio, ōnis, f. (limito), Festsetzung, Bestimmung, Vitruv.

Limito, avi, atum, are (limes), 1) in Gränzen einschließen, durch Gränzen bestimmen, begränzen, vineas, Plin. 2) bestimmen, festsetzen, quaestionem, Varr.

Limitrŏphus, a, um, s. Limitaneus.

Limma, ătis, n. (λεῖμμα), ein halber Ton, Macrob.

Limne, es, f. (λίμνη), ein See, Vitruv.

Limo, Adv., s. Limus, a, um.

Limo, avi, atum, are, 1) von lima, 1) feilen, gemmas, Plin. 2) reiben, cornua ad saxa, ib.: daher caput cum aliquo, Plaut., vereinigen oder sich täuschen. 3) feilen, tropisch, i. e. polieren, genau machen, quae a me limantur politius, Cic.: daher limatus, a, um, fein, genau, limatus mortuus, Cic.: limatius dicendi genus, Cic.: daher se limare ad etc., Cic., sich geschickt machen zu etwas. 4) abfeilen, plumbum limatum, Plin., Bleispäne: daher abfeilen, tropisch, i. e. wegnehmen, vermindern, de altero limavit, Cic.: commoda alicujus oculo obliquo (i. e. invido), Horat. 5) genau untersuchen, verantern, Cic. II) von Limus, mit Koth beschmieren, Plaut.

Limōnia, ae, f. (λειμωνία, i. e. pratensis), 1) eine Art der Anemone, Plin. 21, 11. 2) eine Pflanze, i. q. Scolymos, Plin. 22, 22.

Limōniātis, ae, m. (λειμωνιάτης), oder Limoniātis, idis, f. (λειμωνιάς), ein Edelstein von grüner Farbe, Plin. 37, 10.

Limōnion, oder Lemonium, i, n. (λειμώνιον), die wilde Art der Bete, Plin.

Limŏnum, i, n., Stadt in Gallien jetzt Poitiers, Hirt.

Limōsus, a, um (limus), voll Schlamm, schlammig, Virg. — Plur., schlammige Gegend, schlammige Oerter, Plin.

Limpĭdus, a, um, hell, klar, Catull.: vox, Plin.: aqua limpidissima, Vitruv.: vinum limpidissimum, Cato.

Limpĭtūdo, ĭnis, f., die Helligkeit, aquae, Plin.

Limŭla, ae, f. (Dimin. von lima), Feile, Terent. Maur.

Limŭlus, a, um, Dimin. von limus, a, um, z. E. limulis (sc. oculis), von der Seite schielend.

Limus, i, m., 1) Schlamm, Koth, Virg. und Horat.: tropisch, Ovid. 2) Koth überhaupt, Ovid. 3) Koth oder Unflath der Gedärme.

Limes, i, m., ein gewisses Kleid oder Gürtel oder Schurz, z. E. der Soldaten, Tiro ap. Gell.: auch der Dienstmädchen und der dazu gehörigen Personen, daher Einige Virg. Aen. 12, 141 limo st. lino lesen.

Limus, a, um, 1) schief, seitwärts, von der Seite, schielend, oculi, Plaut.: spicere oculis limis, Plaut., absol. sc. oculis, Terent., von der Seite sehen, hinschicken: daher hoc, Abl. von der Seite, videre, Sedat. 2) von der Seite hinsehend, homo, Virg.

Lināmentum, i, n. (linum), feines Gewebe, Gewebe aus Leinwand, Plin.: Netz, Carpie, Cell.

Linctus, us, m. (lingo), das Lecken, Plin.

Lindus oder —os, i, f., Stadt auf Rhodus: daher Lindius, a, um, Plin.

Linĕa, ae, f., 1) ein Faden aus Leinen, die Schnur, Varr.: margaritarum, Plin., Schnur Perlen: dives, Martial., Perlenschnur: auch in den Netzen heißen so die Löcher, die die Löcher enthalten, Lucil., Plin., auch das Netz selbst, ib.: daher so viel als Angelschnur, Martial. 3) die Schnur wornach die Werkleute die Gebäude gerade machen, Richtschnur, Cic. und Virg. Not.: alba linea, sprichwörtlich, Cato, nachlässig, nicht sorgfältig, aber Cic. 4) jeder Strich, Zug mit der Feder oder Pinsel ꝛc., die Linie, z. E. in der Geometrie, Varr.: circumcurrere lineam, Quint., Zirkellinie: in der Malerei, Quint., daher linea recta, Cic., gerade Linie: lineam, sc. rectam, Cic., und gerade Linie, senkrechte, perpendikulär: hinc a) jede Linie, Reihe, z. E. Festungslinien, Frontin.: die Linie oder Reihe der Soldaten, Schlachtordnung, Sall. u. Paterc. b) Zeichen oder Linie, die zur Bestimmung dient, z. E. im Circus, Ovid.: hinc die Grän-

Digitized by Google

nzlinie, Gränze, Ende oder Ziel, mors ultima linea rerum est, Ho- admoveri lineas, Senec., bald ster- werden: lineas transilire, Cic., s Ziel schreiten: extrema linea ama- on ferne lieben, i. e. seine Geliebte sehen dürfen, Terent. c) lineae, chtszüge, Lineamente, Arnob. 5) Sehne des Bogens, Terentian. r.

INĔĀLIS, e (linea), in Linien be- nd, mit Linien gemacht, ambi- Ammian.

INĔĀMENTUM, i, n. (lineo), 1) Li oder Zug mit der Feder oder Krei c., Federstrich, Federzug, Feder- mung, Linie, Strich, Petron.: in netria lineamenta, Cic., Linien: ex- a, die äußersten Linien, die dem Ge de die wahre Gestalt geben, Umriß Ausmalung desselben: daher nu- us quasi extrema lineamenta orationi dit, Cic., i. e. Vollkommenheit: das sind lineamenta 2) Gesichtszüge, Li mente, Cic. 3) tropisch, Züge oder eamente der Seele, animi, Cic. 4) von der Arbeit eines Künstlers, rum, Cic., Züge darin: auch von risten, Catonis, Cic., Abbildung, Ent- f, Riß.

INĔĀRIS, e (linea), in Linien beste- d, pictura, Plin.: daher geometrisch, o, Quintil., i. e. Geometrie.

INĔĀRĬUS, a, um, i. q. linearis, z. limes, Hygin. de lim.; ist enger als es actuarius.

INĔĀTĬO, ōnis, f. (lineo), 1) die Zie ng einer Linie, Linienzug, Linie, ruv. 2) corporis, die Lineamente, Firm.

INĔO, avi, atum, are (linea), 1) mit nen abzeichnen, entwerfen, Plaut. nach der geraden Linie richten, h dem Perpendikel einrichten, ra- s, Vitruv.

INĔŎLA, ae, f. Dimin. von linea, ll.

INĔUS, a, um (linum), aus Lein, chs, Leinwand, leinen, Virg. und nt.

INGO, nxi, nctum, 3. (λείχω), lek- t, Plaut.

INGON, ōnis, m., Tacit.: Plur. 1) wohner im Celtischen Gallien, in der gend von Langres, Caes.: daher Lin- icus, a, um, Martial., und Lingŏ- s, a, um, ib., Lingonisch. 2) in Ita n, diesseits des Po, Liv.

LINGUA, ae, f. (verwandt mit lingo), die Zunge, Cic.: daher a) die Zun , das Reden, die Worte, commer- linguae, Ovid.: lingua adstricta mer- cede, Cic.: linguam tenere, Ovid., schweigen: mala, Virg., Zauberey, Be- schreyung: vitemus linguas hominum, Cic. b) Sprache, latina, graeca, Cic.: utraque, Horat., lateinische und griechi- sche: auch Dialect, Mundart, Cic. c) Ton der Zunge, Schall, Laut, Ge- sang, linguae volucrum, Virg. d) lin- gua secretior, Quintil., ein unverständ- licher, dunkler Ausdruck. 2) wegen der Aehnlichkeit, a) ein Kraut, sonst lingu- laca, Plin. b) lingua bubula, Ochsen- zunge, ein Kraut, ib. c) Erdzunge, Liv.: auch Vorgebirge, Ovid. d) Löf- fel oder Löffelvoll, Plin. e) das Blätt- chen auf den Flöten, ib. f) der äu- ßerste Theil des Hebels, sonst ligula, Vitruv. Noti linguai ft. linguae, Lu- cret.

LINGUĀRĬUM, i, n. (lingua), Zun- gengeld, i. e. Strafe, daß man unbe- sonnen geredt hat, Senec.

LINGUĀTUS, a, um (Particip. v. *lin- guo), mit einer Zunge begabt, beredt, Tertull.

LINGULA, s. Ligula.

LINGŬLĀCA, ae, f. (lingula), 1) ge- schwätzin, Plappermaul, Plaut. 2) Zungenfisch, Varr. 3) ein Kraut, Plin.

LINGŬLĀTUS, a, um (Particip. von * lingulo), zungenförmig, Vitruv.

LINGUŌSUS, a, um (lingua), geschwät- zig, Petron.

LINIFIARIUS, LINIFIO, s. Liniphia- rius.

LINĬGER, a, um (linum und gero), in leinenes Gewand gekleidet; wird ins- gemein von den Priestern der Isis ge- braucht, turba, Ovid., i. e. Priester der Isis: auch von der Isis, Isis linigera, ib.: vacca, ib., i. e. Isis, weil sie vor- her eine Kuh gewesen.

LINIMENTUM, i, n. (linio), die Schmiere, Pallad.

LINĬO, ivi, itum, 4. i. q. lino, 1) schmieren, drauf schmieren, Pallad. 2) beschmieren, Comm.

LINIPHIARĬUS (Linif.), i, und LINI- PHIO (Linif.), ōnis, m., Leinweber, Vopisc. u. Cod. Theod.

LĪNĪTUS, a, um, s. Linio.

LĪNĪTUS, us, m. (linio), das Drauf- schmieren, Plin.

LĪNO, līvi und lēvi, lītum, 3. 1) schmieren, aufschmieren, Ovid. 2) be- schmieren oder schmieren, wenn letzteres so viel ist als beschmieren, spiramenta cera, Virg.: opercula gypso, Colum.: vinum levi (sc. pice), Horat., verpichen: labra alicui, Martial., das Maul schmie- ren, i. e. hintergehen: faciem, Juvenal.,

Digitized by Google

schminken: daher a) überziehen, bedecken, tecta auro, Ovid.: lira corpora guttis, Virg., besprengt, punctirt. b) ausstreichen, z. E. das Geschriebene, Ovid. c) beschmieren, i. e. beäudeln, ora luto, Ovid.: splendida facta carmine foedo, Horat. Not. wegen des Perf.: liverunt, Colum.: levi, Horat.

LĪNUS, i, f. Linus.

LĪNOSTRŌPHON, i, n. (λινόστροφον), i. q. Marrubium, Plin.

LĪNOZOSTIS, is u. ĭdis, f. (λινόζωστις), Bingelkraut, Plin.

LĪNQUO, liqui, lictum, 3. (v. λείπω, wie sequor v. ἕπω, ἑπομαι), 1) lassen, verlassen, terram, urbem, Cic.: linqui animo, Sueton., und bloß linqui, Ovid., in Ohnmacht fallen. 2) lassen, überlassen, Catull. u. Sil. 3) lassen, seyn lassen, unterlassen, übergeben, linquamus haec, Cic.: severa, Horat. 4) einen wo lassen, i. e. an einem Orte, z. E. wo stecken lassen, in obsidione, Plaut.: oder sonst wo lassen, lupum apud oves, ib. 5) hinterlassen oder lassen, monimentum, Val. Fl.: vacuos cultoribus agros, Lucan. Not. ignotae socios relinquere terrae, Virg., i. e. überlassen: dann ist terrae Dat.: es kann aber auch st. in terra stehen, wie humi.

LĪNTĔĀMEN, ĭnis, n. (linteum), ein leinenes Tuch, Apul.

LĪNTĔĀRĬUS, a, um (linteum), mit Leinwand oder leinenen Tüchern sich beschäftigend, dahin gehörig, negotiatio, Pandect.: lintearius, Pandect., der sie macht oder verkauft.

LĪNTĔĀTUS, a, um (Particip. v. * linteo, are), in Leinwand gekleidet, Liv.

LĪNTĔO, ōnis, m. (linteum), ein Leinweber, Leinwandhändler, Plaut.

LĪNTĔŬLUM, i, n. (Dimin. von linteum), ein leinenes Tüchlein, Plaut.: auch Adj., Prud.

LĪNTER, tris, f., 1) ein kleines Fahrzeug, Kahn, Nachen, Caes.: tropisch, in liquida nat tibi linter aqua, Tibull., du hast itzt gute Gelegenheit: naviget hinc alia jam mihi linter aqua, Ovid., i. e. incipiamus alium librum. 2) kahnförmiges Geschirr, Mulde, Virg. Not. linter, gen. masc., Tibull., und lintris, Nomin., Sidon.

LĪNTERNUM etc., s. Liternum.

LĪNTĔUM, s. Linteus.

LĪNTĔUS, a, um (linum), aus Leinwand, leinen, flächsen, vestis, Cic.: daher linteum, Subst., 1) ein leinenes Tuch, Catull. u. Sueton.: merces linteis delatae, Cic.: daher a) ein Segel, Virg. u. Ovid. b) ein Vorhang von Leinwand, Martial. Not. lintea sieht auch von andern Tüchern, z. B. Baumwolle, Plin. 2) Leinwand.

LĪNTRĀRĬUS, i, m. (linter), Kahnführer, Pandect.

LĪNTRĬCŬLUS, i, m. (Diminut. v. linter), ein Kähnchen, Cic.

LĪNTRIS, is, i. e. linter, s. Linter.

LĪNUM, i, n. (λίνον), 1) Lein, Cic. u. Virg. 2) was daraus gemacht wird, z. E. a) Faden, Schnur, die Briefe zuzubinden und so zu siegeln, Cic.: so auch bei Zeichnungen andern Instrumenten, Sueton., Gellius, Celsus. b) Angelschnur, Netz, leinenes Tuch, Leinwand. Linum vitiata, i. e. colata, Horat. Linum velati, i. e. linea vitta, Virg. Aen. 12, 120, wo besser lino gelesen wird. Segel, Senec. e) Seil, Tau, Netz zum Jagen, ib.: so auch linum circumdare, ib.: zum Fischen, ib. und daher cymbae linique magister, Juvenal, i. e. Fischer.

LĪNUS oder LINOS, i, des Apollo Sohn, Dichter und Musikus aus Thebe, Lehrer des Orpheus und Herkules, der mit der Cither tödtete, Virg.

LĪO, are (λείω, ῶ), glatt machen, übertünchen, Tertull.

LIOSTREA, s. Leiostrea.

LĪPĀRA, ae, und LĪPĀRE, es, f. Insel des Etrurischen Meeres, eine der Aeolischen Inseln, Mela: auch Liv., wo vielleicht alle Aeolischen Inseln zu verstehen. 2) Name eines Pflasters, Plin. 3) ein Edelstein.

LĪPĀRAEUS, a, um, in oder aus Lipara, Liparisch, Juvenal.: Liparaei, die Einwohner, insulae Liparaeorum, die Aeolischen Inseln.

LĪPĀRENSIS, e, i. q. Liparaeus, ager, Cic.: Liparenses, die Einwohner, Cic.

LĪPĀRIS, is oder ĭdis, f. 1) die Insel Lipara, Apul. 2) Edelstein, z. E. de Lipare, Plin. aber auch vom Nom. Lipare ictus.

LĪPĀRĪTANUS, a, um, i. q. Liparis, z. E. obsidio, Val. Max.: Liparitani, die Einwohner, ib.

LIPPĬO, ivi, irum, 4., triefende Augen haben, triefäugig seyn, Cic. u. Virg.: von Augen, die nicht triefen, sondern Eiter enthalten, lippientes (s. Lippus), Celsus: tropisch, oder scherzhaft, lippi fauces fame, Plaut.

LIPPĪTŪDO, ĭnis, f. (lippus), das Triefen der Augen, Triefäugigkeit, auch ist eine trockne lippitudo, wo die Augen nicht triefen, aber doch enthalten, Celsus.: Plural. lippitudines, Plin.

Digitized by Google

IPPŬLUS, a, um, Dimin. v. lippus, ob.

IPPUS, a, um, 1) triefende oder ey-ide Augen habend, triefäugig, rt. u. Horat.: auch überhaupt nicht ol ſehend, halb blind, fuligine us, Juvenal.: lacuna lippa, Mar-, von einem Einäugigen: daher ibus lippis et tonſoribus notum eſt, at., ſprichwörtlich, von einer allge-n bekannten Sache: daher tropiſch, t wohl ſehend, blind, z. E. bey en Fehlern, Horat. 2) triefend, ocu-, Plaut.: ficus, Martial.

ĪQUĀBĬLIS, e (liquo), ſchmelzbar, , Apul.

ĪQUĀMEN, ĭnis, n. (liquo), Brühe, um.

ĪQUĀMENTUM, i, n. (liquo), Brühe, ret.

ĪQUĀMĬNĀTUS, a, um (Particip. von uamino), mit Brühe verſehen, ic.

ĪQUĀMĬNŌSUS, a, um (liquamen), ller Brühe, Marc. Emp.

ĪQUĀTĬO, ōnis, f. (liquo), das hmelzen, Vopiſc.

ĪQUĀTŌRĬUS, a, um (liquo), zum hmelzen, Flüſſigmachen oder Durch-hen dienlich; liquatorium, ſc. vas, el. Aur.

ĪQUĔFĂCĬO, ēci, actum, 3. Paſſiv. uefio, actus ſum (liqueo u. facio), 1) melzen, flüſſig machen, ceram, Plin.: icies liquefacta, Cic. 2) tropiſch, quos llae laetitiae liquefaciunt voluptati-s, Cic., i. e. entnerven: viſcera li-efacta, Virg., i. e. in Fäulniß gera-en: pectora liquefiunt curis, Ovid.

LIQUĔFĬO, actus ſum, f. Liquefacio.

LIQUENS, tis, 1) mit kurzer Paenult., n Liqueo. 2) mit langer, von Li-tor, Depon.

LĪQUĔO, liqui oder licui, 2. 1) flüſ-g ſeyn: daher liquens, flüſſig, Varr.: mpi, Virg., Meer oder Waſſer: daher ell, klar ſeyn, polus, Prud. 2) klar, ell, deutlich oder einleuchtend ſeyn, quet mihi, Terent., ich habe keinen Scrupel, es iſt bey mir ausgemacht: di-it, ſibi liquere, Cic.: cui neutrum querit, Cic.: negat habere, quod li-ueat, Cic.: non liquet, ſagten die ichter, wenn ſie den Beklagten weder erdammen noch losſprechen konnten, Cic. Sol. fides liquens, i. e. certa, Gell.

LĪQUESCO, ĕre (liqueo), 1) flüſſig der fließend werden, ſchmelzen, nix, iv.: cera, Virg.: daher tropiſch, ſchmelzen, i. e. a) weichlich werden, voluptate, Cic. b) vergehen, fortuna, Ovid.: mens, ib.: corpora, ib., ver-gehen, verfaulen, verweſen. 2) hell oder klar werden, z. E. vom Waſſer, Hirt.

LĪQUET, ſ. Liqueo.

LĪQUĬDE, Adv. 1) rein, klar, hell, Gell. 2) mit Gewißheit, ohne Scrupel, zuverläſſig, gewiß, Gell.: liquidius negare, Cic.: liquidius audire, Plin., gewiſſer, deutlicher: liquidiſſime defendere, Auguſtin.

LĪQUĬDĬTAS, ātis, f. (liquidus), die Flüſſigkeit, Apul.

LIQUĬDIUSCŬLUS, a, um (v. Compar. liquidior), etwas flüſſiger, weicher, Plaut.

LĪQUĬDO, Ablat., ſ. Liquidus.

LĪQUĬDUS, a, um (liqueo), 1) flüſſig, fließend, odores, i. e. unguenta, Horat.: ignis, Lucret.: Nymphae, i. e. Nymphae fontium, Ovid.: alvus, oder venter, Celſ., flüſſiger Leib: iter, durch die flüſſige Luft, Virg., oder durch Waſſer (Meer), Prop.: tropiſch, genus ſermonis, Cic., auf eine angenehme Art fließend oder fortgehend, oder auch deutlich: daher liquidum, ſubſtant., etwas Flüſſiges, z. E. Waſſer, Lucret. und Ovid.: conſonantes, i. e. L, M, N, R, Priſc. 2) hell, klar, vinum, Horat.: fons, Virg.: lux liquidior, Curt.: vox, Virg.: ſo auch carmen citharae, Lucret.: tropiſch, oratio ita pura, ut nihil liquidius, Cic.: fides, i. e. ſincera, vera, Ovid.: daher a) hell, klar, heiter, nox, Virg.: liquidiſſima tempeſtas, Lucret. b) rein, heiter, voluptas, Cic. c) heiter, ruhig, homo, Plaut.: animus, ib.: mens, Catull.: ſomnus, Val. Fl., oder befeuchtend. d) tropiſch, hell, klar, i. e. ohne Scrupel, ganz gewiß, auſpicium, Plaut.: daher liquidum, ſubſtant., Gewißheit, Zuverläſſigkeit: ad liquidum explorata, Liv., mit Gewißheit: ad liquidum perducere, Quintil.: liquido, Ablat., mit völliger Gewißheit, ohne Scrupel, ohne Bedenken, auch zuweilen mit gutem Gewiſſen, dicere, confirmare, Cic.: jurare, Terent.: diſcere (erfahren) ab aliquo, Liv.: ſi liquido conſtiterit, Pandect., i. e. zuverläſſig, offenbar. Not. liquidius und liquidiſſime gehören zu Liquide.

LIQUIRITĬA, ae, f. i. q. glycyrrhiza, Süßholz, Veget.

LIQUIS, e, ſ. obliquus, Front.

LĪQUO, avi, atum, are, 1) flüſſig machen, ſchmelzen, aes, Plin.: vitrum, ib.: alvum, Celſ. 2) durchſeihen, vinum, Horat.: daher überhaupt reinigen, ſilicem rivo ſaliente, Manil.: daher liquatus, a, um, a) flüſſig gemacht, guttae, Cic. ex Aeſchylo: mella, Ovid.: ſuccus, Colum. b) durchgeſeiht, vinum,

Digitized by Google

Plin.: daher rein gemacht, dicta, Quintil., i. e. geläutert, von den unnützen Worten gereinigt: daher rein, hell, vox, Hostus ap. Macrob.

Lĭquor, ōris, m. (liqueo), 1) die Flüssigkeit, z. E. des Wassers ꝛc., Cic. 2) flüssige Feuchtigkeit, z. E. Wasser, Honig, Milch ꝛc., amnium, Cic.: mellis, Lucret., und bloß liquor, i. e. mel, Colum.: albus ovorum, Colum., Eyweiß: salis, i. e. maris, Cic.: fluidus, i. e. tabes, Virg.: virgineus, i. e. aquae Virginis, Ovid.: daher das Meer, Horat.

Lĭquor, 3. Depon. 1) flüssig seyn, schmelzen, fließen, Virg.: liquitur ut glacies, Ovid.: amurca, Plin.: daher liquens, fließend, flüssig, hell, mella, flumina, Virg. 2) tropisch, aetas, Lucret.: res, Plaut., i. e. vergehen ꝛc.: so auch liquier, Acc. ap. Cic., i. e. defluere.

Līra, ae, f. 1) die zwischen zwey Furchen aufgeworfene Erde, Furche, Colum. 2) Furche, i. e. die Vertiefung durchs Pflügen, ib.

Līrātim, Adv., furchenweise, Colum.

Līrĭnon (oleum), gr. λείρινον, aus Lilien, Plin., i. e. Liliendl.

Līrĭŏpe, es, f., Meernymphe und Mutter des Narcissus, Ovid.

Līris, is, m., Fluß in Italien zwischen Latium und Campanien.

Līro, avi, atum, are (lira), Furchen machen, oder vielmehr den Samen einfurchen, einegen, Varr.: daher a) st. delirare, Auson. b) zerkratzen, Pompon.

Līroe (λῆροι), i. e. Possen, Plaut.

Lis, Gen. litis, f. 1) Streit, Streitigkeit, Zank, z. E. unter zwey Leuten, Terent.: litem componere, beylegen, Virg.: discernere, entscheiden, ib.: adhuc sub judice lis est, Horat.: in litem ire, streiten, zanken, Ovid.: daher a) gerichtliche Streitigkeit, Proceß, privata, Cic.: litem intendere alicui, Cic., wider einen erheben, machen: so auch inferre in aliquem litem capitis, Cic.: obtinere aut amittere, Cic.: perdere, Horat.: orare, Cic., führen (durch Reden): habere cum aliquo, Cic.: sequi, Terent., oder sectari, ib., haben wollen: litem suam facere, Cic., vom Advocaten, wenn er sich selbst vertheidigt und des Clienten Sache dabey vergißt; auch vom Richter, i. e. einen unrechten Ausspruch thun, wegen Gunst, Bestechung ꝛc., Pandect.: dare secundum aliquid, Cic., Ausspruch thun, den Proceß entscheiden: secundum aliquem, zu Jemandes Vortheil, Val. Max. b) tropisch, Streit, lis est cum [illegible] citiae, Ovid. 2) das, wor[illegible] Proceß geführt oder die geri[illegible] tersuchung angestellt wird, [illegible] suam vertere, Liv., den Acker [illegible] Streit war, (als Richter) [illegible] ten: litem aestimare, taxiren [illegible] Beklagte zu zahlen habe, [illegible] zung oder Geldstrafe, Cic., [illegible] Nep.: auch alicui, Cic.: [illegible] Cic.: so auch in inferendis [illegible] Berechnung der Summe, [illegible] Proceß ist, Cic.: daher litem [illegible] tis aestimare, Liv., taxiren [illegible] einer für den Willen zu [illegible] Not. litem lite resolvere, [illegible] streitige (dunkle) Sache durch [illegible] so streitige (dunkle) Sache erklären.

Lissus, i, f., oder Lissu[illegible] Stadt in Illyrien, an [illegible] Gränzen, Caes.

Lĭtābĭlis, e (lito), zum [illegible] tauglich, i. e. womit glücklich [illegible] wird, victima, Lactant.

Lĭtāmen, ĭnis, n. (lito), [illegible] Stat.

Lĭtānĭa, ae, f. (λιτανεία), [illegible] ches Bitten (Beten) zu Gott, [illegible] Sidon.

Lĭtātĭo, ōnis, f. (lito), [illegible] liche Opfern, Liv.

Lītĕra, ae, f. (lino), 1) [illegible] literae, Buchstaben, Cic.: [illegible] rarum, Plin., Alphabet: [illegible] teram, Senec., nach dem [illegible] nen: ad me literam nunqu[illegible] Cic., keinen Buchstaben, i. e. [illegible] Brief, Briefchen: litera tri[illegible] C, und litera salutaris, i. e. A, [illegible] weil auf den Täfelchen der [illegible] condemno und A absolvo bedeu[illegible] mo trium literarum, i. e. fur, [illegible] literam ex se longam facere, [illegible] langes I aus sich machen, i. e. [illegible] gen: ad literam, nach dem [illegible] Quintil., i. e. wörtlich: facere [illegible] Cic., oder literas, Plaut., schreiben [illegible] scire literas, Sueton., nicht [illegible] können: sonst heißts ungelehrt [illegible] Cic.: sine literis, Varr., ohne [illegible] niß des Schreibens: scientia [illegible] i. e. scribendi, Pandect.: auch [illegible] ra die Art, wie einer schreibt, [illegible] Hand, accedebat ad similitudine[illegible] terae tuae, Cic., kam deiner Hand [illegible] nen Zügen nahe: verba ac [illegible] gis, Cic., Buchstaben, i. e. [illegible] genau nach jedem Worte sich [illegible] daher sine literis, Cic., i. e. [illegible] scripta: auch das Wort, ea [illegible] let dari judici, Cic.: liber non [illegible] continet literarum, Cic., [illegible] tig, enthält viele Worte. 2) [illegible]

Digitized by Google

a) alles, was schriftlich verfaßt
, Schrift oder Schriften, jedes
reiben, Papiere, publicae, Cic.:
n literis percipi, ſt. e literis, i. e.
s, Cic.: literis mandare, oder con-
are, Cic., ſchriftlich verzeichnen:
ria abeſt literis noſtris, Cic., iſt
nicht ſchriftlich verfaßt: daher jedes
zeichniß, Aufſatz, Rechnungsbuch ꝛc.,
: rerum decretarum, Cic., i. e.
zeichniß oder Ordre dazu: insbeſon-
ein Brief, oder Briefe, wofür wir
) Schreiben ſagen, literas dare ali-
übergeben, Cic., oder reddere, Cic.,
geben, einhändigen: dare ad ali-
m, Cic., ſchreiben oder ſchicken:
) dare alicui, zur Beſtellung mitge-
, z. E. ad aliquem, Cic.: per lite-
ſchriftlich, in einem Briefe oder
efen, z. E. queri, Cic. Nor. venio
tuas literas, quas pluribus epiſtolis
e. Couverts, Pakete) accepi, Cic.:
) ſieht auch litera dafür, Ovid. b)
ſchichte, graecae, Nep.: qui literis
ectantur, Cic. c) die Gelehrſamkeit,
Studien, Wiſſenſchaften, literarum
lium, Cic.: ſcientia, Cic.

LITĔRĀLIS, e, i. e. ad literas perti-
s, Symm.

LITĔRĀRĬUS, a, um, i. e. ad lite-
pertinens, z. E. ludus, Quintil.,
rin man in Sprachen und Gelehr-
ſkeit unterwieſen wird.

LITĔRĀTE, Adv., gelehrt, auf ge-
rte Art, geſchickt, dicta, Cic.: li-
ātius, Cic. Not. literate reſpondiſ-
, Cic. Haruſp. 8., gelehrt (mit Iro-
), i. e. einfältig.

LITĔRĀTĬO, ōnis, f., Unterricht oder
nntniß im Leſen, Schreiben ꝛc.,
r.

LITĔRĀTOR, ōris, m., der Andre in
er Sprache unterweiſet, Lehrmeiſ-
r, Lehrer, Sprachlehrer, der Un-
richt mag beſtehen im Leſen und Schrei-
, Apul., oder in Erklärung der Dich-
, folglich gründlicher Erklärung der
rache, wo es folglich Grammatiker,
itiker iſt, Sueton. u. Catull.

LITĔRĀTŌRĬUS, a, um, grammas
ch, Tertull.: daher literatoria, Gram-
atik, Sprachkunſt, Quintil. 2, 14.,
: dieß Wort zu tadeln ſcheint.

LITĔRĀTRIX, īcis, f., Sprachlehre-
in, Quintil., der dieß Wort zu ta-
ln ſcheint.

LITĔRĀTŪRA, ae, f. 1) das Schrei-
n der Buchſtaben, Cic. 2) Sprach-
nterricht, z. E. im Leſen ꝛc., Senec.,
er Sprachkunſt, Grammatik, Quin-
. 3) Gelehrſamkeit, Cic.

LITĔRĀTUS, a, um, 1) mit Buch-
aben bezeichnet, Plaut.: daher ge-
brandmarkt, ib. 2) geſchickt im Schrei-
ben, ſervus, Cic. 3) gelehrt, i. e.
mit Gelehrſamkeit, beſonders Sprachkun-
de und Philologie verſehen, homo, Cic.:
literatior, Senec.: literatiſſimus, Cic.:
beſonders nannte man die Grammatiker
und Kritiker literatos, Sueton. 4) ge-
lehrt, i. e. die Gelehrſamkeit betreffend,
darin beſtehend, otium, Cic., gelehrte
Muße.

LITĔRĬO, ōnis, m. (literae), Sprach-
lehrer, Sprachmeiſter, Ammian.

LITERNUM, i, Stadt in Campanien:
daher 1) Liternus, a, um, dahin ge-
hörig, Literniſch, Cic. 2) Literninus,
a, um, dahin gehörig, Literniſch, Plin.
Liternium, ſc. praedium, Landgut da-
ſelbſt, Cic. u. Liv.

LITĔRŌSUS, a, um, i. q. literatus,
gelehrt, homo, Caſſ. Hem.

LITĔRŬLA, ae, f. (Dimin. v. litera),
1) ein Buchſtäbchen, Cic. 2) Plural.,
literulae, a) ein Briefchen, Cic. b)
das Studiren, die Gelehrſamkeit, die
Studien, wenn man vermindernd oder
beſcheiden redet, Cic.

LITHARGŸRUM oder —on, i, n., oder
LITHARGŸROS oder —us, i, m. (λι-
θάργυρος), Steinſilber, i. e. Silber-
glätte, verhärtete Silberſchlacke, Plin.

LITHĪZON, tis (λιθίζων), ſteinartig:
der Name eines Carbunkels, Plin.

LITHŌSPERMON, i, n. (λιθόσπερμον),
Steinſamen, Steinhirſe, eine Pflanze,
Plin. 27, 11.

LITHŌSTRŌTUS, a, um (λιθόστρω-
τος), mit Steinen gepflaſtert oder aus-
gelegt, pavimentum, ein mit farbigen
kleinen Steinen oder Marmorſtücken aus-
gelegter, moſaiſcher Fußboden, Varr.: li-
thoſtrotum, ſubſt., ib., Muſivarbeit.

LITĬCEN, ĭnis, m. (lituus u. cano),
der auf dem Zinken (lituo) bläſt, Zin-
kenbläſer, Varr.

LITĬGĀTOR, ōris, m. (litigo), der
einen Streit hat, 1) vor Gerichte, Sue-
ton. 2) außer dem Gerichte, z. E. in
gelehrten Streitigkeiten, Lactant.

LITĬGĀTUS, us, m. (litigo), Streit, Proceß, Quintil. Decl.

LITĬGĬŌSUS, a, um (litigium), 1) voller Streit und Zank, disputatio, Cic.: daher voller Streit, voller Proceſſe, forum, Ovid. 2) ſtreitig, praediolum, Cic. 3) Streitigkeiten oder Proceſſe liebend, gern ſtreitend, gern proceſſirend, zänkiſch, homo, Cic.: nihil litigioſius, Sidon.: litigioſiſſimus, Auguſtin.

LITĬGĬUM, i, n. (litigo), Streit, Zank, es ſey vor Gerichte oder nicht, Plaut.

Digitized by Google

Litĭgo, avi, atum, are (statt litem ago), ſtreiten, zanken, 1) außer dem Gerichte, cum aliquo, Cic. 2) vor Gerichte, Cic.: litigans, ein Zänker, Streiter, a) vor Gerichte, litigantes, Proceſſirende, Plin. b) außer dem Gerichte, Gell.

Lĭto, avi, atum, are, 1) glücklich opfern, i. e. ſo opfern, daß man eine gute Anzeige erhalten hat, ohne Accuſ. des Opfers, Plaut. u. Liv.: alicui deo, Cic.: auch mit dem Ablat. des Opfers, proxima hoſtia ſaepe litatur, Cic.: auch heißts eine gute Anzeige geben, vom Opfer, victima (Nomin.) litat, Martial.: ſacrificio non litante, Sueton. 2) opfern, mit dem Accuſ., ſacra, Virg.: auch zugleich mit dem Ablat. des Opfers, ſacra forda bove, Ovid.: ferner exta ovis, Prop.: auch ohne Accuſ., egregie, Liv., oder mit bloßem Ablat. des Opfers, anima, Virg.: daher tropiſch, opfern, ein Opfer bringen, i. e. befriedigen, beſänftigen, Genüge thun, rächen, litemus Lentulo, Cic.: dolori, Senec.: auch ſeq. Accuſ., z. E. ſepulcrum alicujus cruore alicujus, Apul. Not. litato (Ablat. abſol.), i. e. poſtquam litatum eſt (erat), Liv.

Litŏrālis, e (litus), uferlich, das Ufer des Meers betreffend, dahin gehörig, dii, Catull., die das Ufer beſchützen: piſces, Plin.

Litŏrĕus, a, um (litus), das Meeresufer betreffend, da befindlich, uferlich, arena, Ovid.: aves, Virg.

Litŏrōsus, a, um (litus), ſt. litoreus, z. E. mare, Plin.

Litŏtes, f. (λιτότης), eine Redefigur, da man weniger zu ſagen ſcheint, als man wirklich ſagt, z. E. non immemor, i. e. wohl eingedenk.

Littera, mit den davon Abſtammenden, ſ. Litera etc.

Littus, ŏris, nebſt den Abgeleiteten, z. E. littoreus etc., ſ. Litus etc.

Litŭra, ae, f. (lino), 1) das Schmieren, Beſchmieren, Colum.: beſonders das Ueberſchmieren oder Schmieren des Wachſes in den wächſernen Schreibtafeln auf einen Buchſtaben oder Wort, das man dadurch zuſchmiert, oder, nach unſrer Art zu reden, ausſtreicht; das Ausſtreichen des Geſchriebenen, Cic.: multa, Horat., das öftere Ausſtreichen oder Corrigiren: daher 2) tropiſch, Aenderung einer Sache, Senec.: oder Flecken, Runzel, Martial. 3) die Stelle einer Schrift, die ſo überſchmiert, oder, nach unſerer Art zu reden, ausgeſtrichen worden; der ausgeſtrichene Ort, ausgeſtrichene Wort oder Buchſtabe, das Ausgeſtrichene, nomen eſſe [illegible] Cic., ſtehe auf einem [illegible] Flecke. 4) der Flecken, den Schreiben auf das Papier macht durch Thränen, da denn die [illegible] Buchſtaben ausgewiſcht und [illegible] werden, Ovid.

Litŭrārius, a, um (litura), liturarii, ſc. libri oder codices, ceptbücher, weil da hier und da [illegible] ſtrichen wird, Auſon.

Liturgus, i, m. (λειτουργός), ein öffentliches Amt verwaltet, [illegible] des Staats, Cod. Theod.

Litŭro, are (litura), in einer Sache etwas ausſtreichen, Sidon.

Litus, ŏris, n. 1) das Geſtade, Ufer des Meers, Cic., Virg.: daß es eigentlich vom Meere [illegible] ripa vom Fluſſe, ſcheint zu [illegible] Ovid. Met. 1, 42, von Flüſſen [illegible] Meer fließen, pro ripis litora [illegible] daher ſprichwörtlich, litus arare, ſich vergebliche Mühe machen, [illegible] nas in litus fundere, ib., [illegible] Meer tragen: tropiſch, Martial. atque aër etc., Cic., vielleicht [illegible] gänglich, mager an Troſt [illegible] zuweilen Gegend oder Aufenthalt [illegible] Ufer, litus arandum dedi, Virg. [illegible] tione litorum, Tacit. 2) Gefilde, [illegible] Ufer eines Sees, Ovid. und Curt. Ufer eines Fluſſes, Virg. Aen. 8, 63.

Litus, a, um, ſ. Lino.

Litus, us, m. (lino), das Schmieren, Beſchmieren, Plin.

Litŭus, i, m., 1) der oben gebogene Stab der Auguren, Auguralſtab, Cic. u. Liv. 2) wegen der Aehnlichkeit das eben ſo gekrümmte Blaſeinſtrument im Kriege, der Zink oder der Schalmei, Cic., Virg., Horat. und Ovid. 3) Veranlaſſer, Antreiber, [illegible] nis, Cic.

Livĕdo, ĭnis, f. (liveo), das Blaue, z. E. vom Drücken, Schlagen, Stoßen, Apul.

Līventer, Adv., bleyfarbig, bläulich, Paul. Petroc.

Livĕo, ēre, 1) bleyfarbig ſeyn, bläulich ſeyn, Ovid.: beſonders vom Drücken, Stoßen, Schlagen, Prop. u. Ovid.: daher 2) neidiſch ſeyn, mit Neid blaß und bleyfarbig macht, Martial.: auch beneiden, alicui, Tacit. u. Mart. Partic. livens, a) bleyfarbig, bläulich, plumbum, Virg.: pruna, Ovid. b) neidiſch, Martial.

Livesco, ĕre (liveo), 1) bläulich bleyfarbig werden, Lucret. 2) neidiſch werden, Claudian.

Livĭānus, a, um, Livius, i. e. Livius oder die Livia betreffend, [illegible]

innt ꝛc., exercitus, Liv.: charta, Plin., der Livia benannt.

LĪVĬDĪNANS, tis, neidisch, Petron.

LĪVĬDO, are (lividus), bleyfarbig machen, Paul. Nol.

LĪVĬDŬLUS, a, um (Dimin. v. lividus), etwas neidisch, Juvenal.

LĪVĬDUS, a, um (liveo), 1) bleyfarben, bläulich, blau, racemi, Horat., die Weintraube: vada, (des Styx) in der Unterwelt, Virg.: lividissima vorago, Catull.: dens, Horat., wo es auch gelblich, schwärzlich seyn kann: besonders vom Drücken, Schlagen, Quetschen, die Haut mit Blut unterlaufft, braun, Horat.: ora livida facta, Ovid.: oculi, wegen der dem Neide gewöhnlichen bleyfarbigen blassen Farbe, 2) mißgünstig, neidisch oder offenbar neidisch, ꝛc.: auch von leblosen Dingen, lividior sententiam dixit, Senec.: oblivio, Horat., wenn man aus Mißgunst Jemanden das gebührende Lob nicht giebt, gleich seiner gleichsam vergißt.

LĪVĬUS, a, um, eine römische Familiennennung, 1) Adj., Livisch, lex etc. Substant., da denn die Mannsperson Livius, das Frauenzimmer Livia heißt: bekannt ist z. E. der römische Geschichtschreiber T. Livius Patavinus (i. e. aus Padua): der Schauspieldichter L. Livius Andronicus: die Livia, Kaisers Augusts zweyte Gemalinn.

LĪVOR, ōris, m. (liveo), 1) die bleyfarbige Gestalt, bläuliche Farbe, Junal.: daher ein blauer Flecken, auch der Flecken, den man bekommt, durch Drücken, Stoßen, Schlagen, Quetschen, ger livor in pectore, Ovid.: oliva contusione livorem contrahit, Colum., ecken: livor impresso ore, Ovid., rchs Küssen, ein rother Flecken: das r wegen der bleyfarbigen, blassen oder ch veränderlichen Farbe des Neides, 2) ißgunst, Neid, besonders der sichtba, Brut. in Cic. Ep.

LIX, Asche, Varr., oder Lauge, on.

LIXA, ae, m. 1) ein Marketender, iv.: auch Justin. 38, 10., wo unter ie lixas die coqui, pistores und scenici mit gezählt werden: folglich wäre es roß, oder Aufwärter bey der Armee.) Diener oder Gerichtsdiener, Apul.

LIXĪVĬUS, a, um (lix), ausgelaugt, inis lixivius, Plin., oder cinis lixivia, Colum., oder bloß lixivia, femin., Colum., oder lixivium, Coel. Aur., i. e. Lauge.

LIXĪVUS, a, um (lix), ausgelaugt: daher lixivum, Pallad. u. Colum., oder cinis lixiva, Scrib. Larg., Lauge: mutum, Cato, gleichsam ausgelaugt, i. e. von selbst, vor dem Pressen, herabfließend.

LIXŬLAE, arum, sind in der sabinischen Sprache Zirkel aus Mehl, Käse und Wasser, Varr.

LOBA, ae, f., i. e. culmus milii Indici, Plin. 18, 7.

LŌCĀLIS, e (locus), örtlich, Tertull.

LŌCĀLĬTAS, ātis, f. (localis), die Oertlichkeit, Claud. Mam.

LŌCĀLĬTER, Adv., örtlich, in Ansehung des Orts, Tertull.

LŌCĀRĬUS, a, um (locus), die Vermiethung betreffend, damit sich beschäftigend: daher 1) locarius, subst., Vermiether, z. E. der Plätze im Theater, Martial. 2) locarium, Miethzins, Varr.

LŌCĀTĬCĬUS, a, um (loco), vermiethet, verdungen, Sidon.

LŌCĀTĬO, ōnis, f. (loco), 1) Verdingung, Vermiethung, Verpachtung, Cic. 2) Hinstellung, das Stellen oder Ordnen, Quintil.

LŌCĀTĬTĬUS, a, um, i. q. Locaticius.

LŌCĀTOR, ōris, m. (loco), Vermiether, Verpachter, Verdinger, Plin.

LŌCELLUS, i. m. (Dimin. v. loculus), ein kleines Oertchen: daher 1) ein Fach, z. E. eines Schranks, Kästchens, Martial. 2) Schrank oder Kästchen, Martial. u. Val. Max.

LŌCĬTO, are (Frequ. v. loco), vermiethen, verpachten, Terent.

LŌCO, avi, atum, are (locus), 1) wohin stellen, legen, setzen, errichten, castra, Cic., aufschlagen: urbem, Virg.: fundamenta urbis, ib.: milites super vallum, Sallust.: membra suo quaeque loco, Cic.: hominem in insidiis, Cic.: se mediam locavit, setzte sich ꝛc., Virg.: auch tropisch, homines in amplissimo gradu dignitatis, Cic.: locatus, a, um, sich befindend, Cic.: prudentia locata est in delectu, Cic., beruht, besteht: daher 2) in matrimonium, Plaut., oder in matrimonio, Cic., verheurathen: auch bloß locare, verheurathen, aliquam alicui, Plaut.: virginem alicui nuptum, Terent. 3) vermiethen, verpachten, portorium, fundum, vectigalia, Cic.: auch mit dem Abl. auf die Frage wofür? agrum frumento, Liv., i. e. gegen (für) den Zehnd: praedia non numo sed partibus, Plin. Ep., nicht für baar Geld, sondern daß man sich mit den Pächtern theile: dah. locatum, Vermiethung, Verpachtung, judicia, quae fiunt ex conducto aut locato, Cic.: so auch se locare, sich vermiethen, i. e. seine Dienste, Cic.: operam alicui, Gell. 4) verdingen, z. E. etwas zu bauen, wegzuschaffen, eine Leiche ꝛc., aliquid millibus etc., Cic.: funus, Cic.: statuam faciendam, Cic.: cibaria anseribus, sc. danda, Cic. 5) anlegen, anwenden, pecuniam, Plaut.: dah. a) ausleihen, ib. b) tropisch, anwenden, anlegen, beneficium in gratos, Liv.: operam in re, Cic. 6) nomen, Phaedr., Geld borgen.

Digitized by Google

gen. Nor. locassint ſt. locaverint, Cic. e legg. XII tab.

Lŏcrensis, e, in oder aus Locri in Italien, dahin gehörig, Locriſch: Locrenſes, die Einwohner, Cic.

Lŏcri, orum, 1) Volk in Griechenland, im ſüdlichen Locris, Plin. 2) Einwohner Italiens im Bruttiſchen, Cic. u. Liv.: waren eine Colonie aus Locris in Griechenland. 3) Stadt in Italien, im Bruttiſchen, Liv., deren Einwohner Locri und Locrenſes heißen.

Lŏcris, idis, f. 1) Landſchaft in Griechenland, worin die Locri wohnten, zwiſchen Aetolien, Phocis, Böotien und Euböa. 2) Gegend in Italien, wo die Stadt Locri iſt.

Lŏcŭlamentum, i, n. (* loculo), ein Fach oder Behältniß, z. E. für Bücher, Senec.: für die Tauben, Colum.: auch für andre Dinge, Vitruv.: dentium (im Zahnfleiſche), Veget.

Lŏcŭlātus, a, um (Partic. von * loculo), mit Fächern verſehen, Varr.

Lŏcŭlōsus, a, um (loculus), voller Fächer, putamen, Plin.

Lŏcŭlus, i, m. (Dimin. v. locus), 1) ein Oertchen, Plätzchen, Fleckchen, Plaut.: beſ. 2) wo etwas aufgehoben wird, z. E. Leichname, folglich etwa Sarg, Juſtin. u. Plin.: auch Bahre, Fulg. Planc. 3) ein abgetheilter Ort, Fach, z. E. für jedes Stück Vieh, Veget.: dah. loculi, ein Behältniß mit Fächern, z. E. Kaſtchen, Schränkchen, numum in loculos demittere, Horat.: loculos, in quibus erant claves, Plin.: laevo ſuſpenſi loculos tabulamque lacerto, Horat., vielleicht ein Kästchen mit Rechenpfennigen.

Lŏcŭples, ētis (locus u. plenus oder * pleo), 1) begütert, reich an Grundſtücken, Cic. 2) überhaupt reich, Cic.: mancipiis, Horat., an Sclaven: pecuniae, an Gelde, Apul.: locupletior, Hirt.: urbes locupletiſſimae, Caeſ.: daher a) reich, reichlich, munera, Nep.: annus locuples frugibus, Horat. b) reich, reich verſehen, locupletior hominum natura ad bene vivendum, Cic.: Lyſias oratione locuples, Cic., reich im Ausdrucke: domus, Cic.: regio locupletiſſima, Nep. 3) glaubwürdig im Gutſagen, in der Bürgſchaft, weil ein begüterter, reicher Mann eher gut ſagen kann, als ein armer, reus, Liv., i. e. der für ſein Verbrechen haften kann: auch überh. glaubwürdig, gültig, teſtis, Cic.: tabellarius, Cic.: auctor, Gewährsmann, Cic. Nor. Genit. locupletium, Cic., u. locupletum, Caeſ.

Lŏcŭplētātor, ōris, m. (locupleto), ein Bereicherer, Eutrop.

Lŏcŭplētiter kommt nicht vor: locupletiſſime, ſehr reich, ſehr reich, Aur. Vict.

Lŏcŭplēto, avi, atum, are (locuples), reich machen, bereichern, mines fortunis, Cic.: milites praeda, Nep.: tropiſch, templum picturis, Cic.

Lŏcus, i, m. (Plur. loci u. locorum), jeder Ort, Platz, Stelle, qui in eo incolerent, Caeſ.: proximes loca depopulari, Salluſt.: ad id loci, Liv.: eum locum, Salluſt.: locum dare, Platz machen, Ovid.: ex eo loco superiore dicere, agere, i. e. mit Erhöhung: daher ſowohl vom Ort, Cic., als von der Rednerbühne, Cic.: locum dare alicui, Platz geben, i. e. weichen, nachgeben, Terent.: cedere, weichen, ſeinen Platz räumen, Salluſt.: auch locum dare, Platz geben, zulaſſen, Cic.: loco movere, Liv. u. Cic. Q. f. 2, 3, vom Orte vertreiben: ſo auch dejicere, Liv.: daher a) tropiſch, Platz, locum dare, Platz geben, Statt finden laſſen, filio, Cic.: locum habere, Platz haben, Statt finden, Cic.: locus eſt mini, Cic., Niemand findet Platz, kann dazu gelangen: Homero eſt locus in poetis, Cic.: maledicto nihil loci, Cic., findet nicht Statt: locum non relinquere, z. E. preci, Terent.: honeſtae, Cic., nicht Statt finden laſſen: ſonſt auch nicht Raum laſſen, i. e. es unnöthig machen, z. E. precibus, Cic.: daher locum aperire hosti ad occaſionem, Liv., Platz geben zu einer Gelegenheit. Nor. quo loci ſtatt quo, Cic.: ſo auch eo loci, i. e. eo loco, Cic.: eodem loci, Suet.: auch loci oder locorum überflüſſig, z. E. loci res noſtra eſt? Plaut.: ubi locorum, Horat.: ibidem loci, Plaut.: adhuc locorum, ib., bis dato: ubi loci, Terent.: poſtea loci, Sallſt.: b) tropiſch, Platz oder Stelle, ſummus civitatis, Cic., das oberſte: quem locum apud Caeſarem obtinere, Cic., Stelle, i. e. Anſehen: tenere oratorum locum, Cic.: daher loci Genit., i. q. pro, an Statt, für, z. E. filii loco eſſe, Cic.: daher ſimulare in fratris loco, Terent., wie ein Bruder: criminis loco putant eſſe, Cic.: halten es für ein Verbrechen: habere loco, ſchätzen, z. E. eo loco, ſo ſchätzen: nullo loco numerare, Cic.: nicht ſchätzen: vocari in locum, Cic.: ſi eo loco eſſet, Cic., wenn er an ſeiner Stelle wäre, oder auch in der Lage. c) Platz, tropiſch, i. e. Ehrenſtelle, Amt, Poſten, majorem locum ei tribuit, i. e. regnum, Caeſ.: loco

Digitized by Google

gniferos, Caes., nahm ihnen ihren Platz. Rang: loca consularia, Liv.: summus locus civitatis, Cic., s. oben. d) primo loco dicere, zuerst reden, Cic.: postero loco dicere, zuletzt reden, Cic.: quot locis significavit, Cic., etliche mal, oder bey etlichen Stellen seines Briefes. e) Ort oder Platz, den der Fechter behaupten muß, wenn er siegen will, sage, Posten, loco movere, Cic. Catil. 2, einen aus seinem Posten, aus seiner vortheilhaften Lage bringen: virtutis locum tueri, Horat. f) loci oder loca, Geburtsglieder oder Mutterleib, von Menschen u. Thieren, in locis infodit, Cic.: ejus, Lucret. u. Plin. g) Stelle oder Stück eines Buchs, einer Wissenschaft, oder die Materie: ad locum venias, Cic., Stelle, Materie: philosophiae, Cic.: auch paßt auch Punct. h) Stelle oder Materie, woraus Beweise genommen werden, Beweisquelle, Cic.: locos posse, Cic.: loci communes, Cic., allgemeine Beweisquellen. i) Stück von einem Gute, Pandect.: auch Gut, Grundstück, Acker, Cic. k) Ort zur Bewohnung, folglich Wohnung, Behausung, es sey Haus, Stadt, Gegend ꝛc.: α) Wohnung, Logis, Haus, loca et tutia, Liv.: loca tacentia, in der Unterwelt, Virg. β) Ort, i. e. Stadt, opportunitas loci, Cic.: besonders von Städten, Flecken ꝛc., die nicht mehr vorhanden sind, Plin.: daher ubi nunc urbs fuit, tunc locus urbis erat, Ovid. γ) Grab, Inscript. λ) Zeit, Raum, ignoscendi dabitur locus, Terent.: daher inde loci, hierauf, Lucret.: post id locorum, hernach, Plaut.: tunc locorum i. tunc, Tertull.: ad id locorum, Liv., bis auf diese Zeit: daher a) die rechte Zeit, in loco, Cic. u. Terent., oder loco, Cic., zu rechter Zeit: daher in loco, gehörig, ponere, Cic.: wohl anwenden: so auch loco ponere, Cic., gehörig, auf gehörige Art. b) Gelegenheit, Veranlassung, gaudendi, Cic.: locum dare, Gelegenheit geben, existimandi, Cic.: nocendi, Nep.: suspicioni, Cic.: auch seq. ad, Liv. 3) Lage, Beschaffenheit, Umstände, Zustand, Verfassung, pejore loco non potest res esse, Terent.: meliore loco erant res nostrae, Cic.: res erat eo loci (s. loco), Cic.: si (homo) eo loco esset, Cic., in der Lage oder an der Stelle: si in istoc sim loco, Plaut., Lage, Stelle. 4) Stand eines Menschen, Rang, isto loco femina, Cic.: summo loco nata, Liv.: homines inferiore loco, Cic. 5) Punct, i. e. Sache, Stück, cui loco consulite, Cic.: cautionis, Cic.: loci, in quos honesti naturam divisimus, Cic.: ad locum venias, s. oben. 6) ex hoc loco, Plaut., oder ad locum, Liv., alsbald.

Locusta, ae, f., 1) eine Heuschrecke, Plin. u. Juvenc., wo die erste Sylbe kurz steht. 2) ein Schalthier oder Meerkrebs, Plin. 3) eine berühmte Giftmischerinn, Tacit. u. Juven., wo die erste Sylbe lang steht.

Lŏcūtĭo oder Loquutio, ōnis, f., (loquor), 1) das Reden, i. e. wenn man redet, Cic. 2) das Reden, i. e. was man redet, Cic. 3) das Reden, i. e. Art, die Worte auszusprechen, latina, Cic. 4) Redensart, copiam talium locutionum, Gell.: locutiones s. verba, Quintil.

Locutius, s. Ajus.

Lŏcūtor, ōris, m. (loquor), der da redet, sermonis exotici, Apul.: daher Schwätzer, Gell.

Lŏcūtŭlējus, i, m. (loquor), ein Schwätzer, Schwatzmaul, Gell.

Lŏcūtus oder Loquutus, us, m. (loquor), das Reden, Apul.

Lŏcūtus, a, um, s. Loquor.

Lŏdĭcŭla, ae, f., Dimin. von lodix, Suet.

Lŏdix, īcis, f., Bettdecke, Leilaken, Juvenal.: auch mascul., Pollio ap. Quintil.

Loedŏrĭa, ae, f. (λοιδορία), Schmähung, Lästerung, Ammian.

Lŏgārĭum, i, n. (λογάριον), kleine Rechnung, i. e. Rechnung, Kleinigkeiten betreffend, Pandect.

Lŏgĕum oder Logium, i, n. (λογεῖον), 1) das Archiv, Cic. ad Div. 5, 20, si lectio certa. 2) Pult auf der Scene, wo die Acteurs redeten oder einhalfen, Vitruv.

Lŏgĭce, es (λογική, sc. τέχνη), oder Logica, ae, f., die Logik, Cic.

Lŏgĭcus, a, um (λογικός), die Logik betreffend, logisch: logica, orum, logische Dinge oder Logik, Cic.

Lŏgista, ae, m. (λογιστής), ein Rechnungsbeamter: auch Vorsteher der Stadt, der die Aufsicht über sämmtliche Rechnungen hat, Cod. Just.

Lŏgistŏrĭcus oder Logisticum, i (λογιστορικός), eine verloren gegangene Schrift des Varro, worin allerhand scharfsinnige Reden u. merkwürdige Anekdoten enthalten gewesen, Gell.

Lŏgŏdaedălĭa, ae, f. (λογοδαιδαλία), Wortkünsteley, Auson.

Lŏgŏgrăphus, i, m. (λογογράφος), ein Rechnungsbeamter, Pandect.

Lŏgos oder — us, i, m. (λόγος), 1) ein Wort: daher logi, Terent., Worte, i. e. nur Worte, Possen: dah. Worte oder Reden, non longos logos, Plaut., nicht viel Worte, nicht langes Reden. 2) Scherzrede, bon mot, Plaut. u. Cic.

Digitized by Google

u. Cic. 3) **Fabel**, Senec. 4) **Vernunft**, Auſon.

LŌLIĀCĔUS, a, um (lolium), **aus Lolch, Treſpe**, Varr.

LŌLIĀRĬUS, a, um (lolium), **den Lolch, die Treſpe betreffend**, cribrum, Celum.

LŌLIGĬUNCŬLA (Lollig.), oder LOLIGUNCĔLA (Loll.), ae, f., Dimin. von Loligo, Plaut.

LŌLĪGO (Loll.), ĭnis, f., **Tintenfiſch**, Cic.

LŌLĬUM, i, n., **Lolch, Schwindelhaier, Treſpe, Raden**, Virg.

LOLLIĀNUS, a, um, **Lolliſch**, i. e. vom Lollius benannt, Tacit.

LŌMENTUM, i, n. (lavo), 1) **ein Waſchmittel**: daher eine aus Bohnenmehl u. Reis geknetete Maſſe, wodurch die röm. Damen die Haut zu entrunzeln u. zu glätten ſuchten, Martial.: tropiſch, cenſuram lomentum aut nitrum eſſe, Coel. in Cic. Ep., i. e. ſey ein gutes Waſchmittel. 2) eine gewiſſe blaue Farbe, **Eſchel** genannt, Plin.

LONCHĪTIS, ĭdis, f. (λογχῖτις), **eine Pflanze, nach einigen** Iris tuberoſa L., Plin. 25, 11.

LONCHUS, i, n., **Spieß, Lanze**, Terull.

LONDINĪUM, i, n., **London in England**, Tacit.: daher Londinienſis, e, Eumen.

LONGĀBO, ōnis, f. Longano.

LONGAEVĪTAS, ātis, f., **das lange Leben, lange Alter**, Macrob. — Von

LONGAEVUS, a, um (longus u. aevum), **von hohem Alter, alt, betagt, bejahrt**, parens, Virg.: longaevum, den Greis, ib.: capilli, Martial.: ſenectus, Prop.

LONGĀNO, LONGĀNON, LONGĀO und LONGĀBO, ōnis, m., 1) **der Maſtdarm**, Veget. de re vet. 2) **die Wurſt**, Varr.

LONGE, Adv., 1) **lang, in die Länge**, longe lateque, in die Länge und Breite, **weit und breit**, Cic.: longe gradi, lange Schritte machen, Virg.: **oder weit**, i. e. weit entfernt, **in die Weite, weit hin oder hinaus**, abeſſe, Cic.: videre, **weit ſehen**, Cic.: ſo **auch** longius videre, Cic.: abire, Terent.: longius diſcedere, Cic.: longe a Tiberi, Cic.: **auch** ſeq. Genit. gentium, z. E. abes longe gentium, Cic., **biſt weit entfernt in der Welt**: oppidum eſt non longe a Syracuſis, Cic.: abſit longiſſime a vero, Cic.: **auch ſteht** longe abeſſe, **entfernt ſeyn, tropiſch, ſt. nicht helfen**, z. E. longe ab his fraternum nomen afuturum (abſ.), Caeſ.: ſo auch longe illi mater erit, Virg.: auch fehlt quam nach longius, z. E. longius ab urbe mille paſſuum, Liv., **weiter als tauſend ꝛc.**: daher 2) **weit**, i. e. **von weitem**, Ovid.: accurrere, Terent.: Cic., **weit herholen**. b) **weit, in einer Entfernung von**, locum abigit ab Avarico longe milia paſſuum Caeſ., i. e. 16,000 Schritte weit von Stadt, **oder in einer Entfernung** 16000 ꝛc. 2) **weit oder lange, hinaus oder hin, von der Zeit**: ante videre, Cic.: aetate longe vectus, Cic.: ſubſequi, Quinct. hernach: longius debere, Nep. **ſchuldig bleiben**. 3) **weit**, i. e. longe errat, Terent.: bei. a) bei Comparativis, **weit, viel**, longe Virg.: longe tumultuoſior, Vell. bei Superlativis und allen Wörtern, **einen Vorzug oder Unterſchied** wo es **entweder weit**, ſehr überhaupt oder doch die Vorzüglichkeit longe maximus, Cic.: longe Cic.: longe ante alios ſpecie Liv.: longe primus civitatis, Cic. ge princeps, Cic.: longe Cic.: longe diſſimilis, Cic.: cus eſt, Cic.: longiſſime diver eſt, Cic.: **auch** wird wiederholt rimum et longe longeque plurimo buere voluptati, Cic.: longe remotos, Horat. 4) **weitläufig**, longius, Cic.

LONGĬMĀNUS, a, um (longus manus), **langhändig**, Hieron.

LONGINQUE, Adv., 1) **weit**, Acc. 2) **weit, lange**, longinque tiusque abſit, Gell., längere Zeit.

LONGINQUĬTAS, ātis, f. (longinquus), 1) **die Länge, Weite**, viae, Flor. **Länge, Langwierigkeit, lange Dauer** temporum, Cic.: morbi, Cic.: Terent., **langes Alter**. 3) **Weite, weite Entfernung**, Cic.

LONGINQUO, are (longinquus), **verlängern**, Claud. Mam.

LONGINQUO (Abl.), ſ. Longinquus.

LONGINQUUS, a, um (longus), 1) **weit**, linea, Plin.: aequora. Claud. 2) **lang, langwierig, lange dauernd**, obſervatio, Cic.: tempus, Cic.: pus longinquius, Nep.: dolor, morbus, Liv.: ſpes, Tacit., die **füllt wird, mit der es langwierig aus**: daher longinquo, ſc. tempore, i. e. Pandect.: longinquum, adverb., loqui, **langwierig reden**, Plaut.: quum eſt amanti, ib., i. e. iſt **wierig**. 3) **weit entfernt**, hoſtis, locus, Cic.: homo, Cic.: vultus e. e longinquo accepta, Lucan.: e longinquo, **aus der Ferne, von** Plin.: ſo **auch** ex longinquo, dere, Senec.: daher a) **entfernt auswärts lebend, auswärtig**, homo, Cic.: piſcis, Ovid.

Digitized by Google

:. der Zeit nach entfernt, monimenta, n.

Longĭpes, ĕdis (longus und pes), ngfüßig, Plin.

Longisco, ĕre (longus), lang wer n, Enn.

Longĭter, i. q. longe, Lucret.

Longĭtĭa, ae, f. (longus), die Läng Veget.

Longĭtūdo, ĭnis, f. (longus), die inge, agminis, Caes.: itineris, noctis, itionis, Cic.: in longitudinem dif dere, in die Länge, Cic.: daher in gitudinem, in die Länge, bey Bestim ung der Größe, z. E. 200 Fuß in die nge, Caes.: auch longitudine, Plin., r per longitudinem, ib., in der Länge, Länge nach: daher consulere in lon udinem, Terent., weit hinaus denken, Zukunft überlegen.

Longĭuscŭle, Adverb., etwas weit, lon.

Longĭuscŭlus, a, um (Dimin. vom mparl, longior), etwas lang, Cic.

Longobardi, i. q. Langobardi.

Longŏle, Adv., weit oder etwas eit, Plaut.

Longŭlus, a, um (Dimin. v. longus), was lang, Cic.

Longŭrĭo, ōnis, m. (longus), ein nger Kerl, Varr.

Longŭrĭus, i, m. (longus), eine nge Stange, Caes.

Longus, a, um, 1) lang, spatium, aes.: mora, ib.: horae, Cic.: via, irg.: homo, Plaut.: epistola longissi a, Cic.: agmen longissimum, Caes.: ensis longior, Cic.: morbus, Liv.: ies, Plin.: longo tempore, Ovid., nge Zeit, seit langer Zeit: navis, Liv., nges Schiff, i. e. eine Art Kriegsschiffe. uch mit dem Accus. auf die Frage wie ang? mensis 45 dies longus, Cic.: oder it dem Genit. oder Ablat., longus pe lum sex, Colum.: longum sesquipede, lin.: auch mit in, z. E. sulcum in uatuor pedes longum, Colum. Not. uam longus (a, um) est statt totus, a, un, z. E. nocte, quam longa est, Virg., . e. nocte tota: daher a) longum, die ldnge, in longo, in der Länge, Plin.: n longum, in die Länge, ib.: per lon gum (sc. tempus), i. e. diu, Sil.: ex ongo, sc. tempore, Virg., seit langer Zeit: auch longum, adverb., lange, i. e. lange Zeit, Virg. und Horat.: so auch longa, Plur., Stat. b) longus ver sus, i. e. hexameter, Enn. ap. Cic. c) longus homo, langer Kerl, aus Verach tung, Catull. d) longa syllaba, Cic., s. Grammat. e) zuweilen ist die Breite mit eingeschlossen, weit, groß, pontus, Horat.: fluctus, ib.: freta, Meer oder Meere, Ovid. 2) lang, i. e. langwierig, lange dauernd: spes, Horat., die spät erfüllt wird: societas, oratio, Liv.: longos annos, Virg., langes (hohes) Alter: facere longius, Cic.: nihil mihi est longius, nichts ist mir langwieriger, i. e. ich kanns nicht erwarten, z. E. nihil sibi longius fuisse, quam etc., Cic.: daher a) zu lang oder zu langwierig, zu weitläuftig, longum est dicere, Cic., es ist zu weitläuftig ꝛc.: longum est, si etc., Terent.: ne longum faciam, Horat.: dicere longa mora est, Ovid., ist zu langwierig, langweilig: auch von Personen, nolo esse longus, Cic., will nicht zu weitläuftig seyn, wills nicht zu lang machen. b) langsam in etwas, spe longus, Horat., der schwer ans Hoffen geht. Einige erklären es, noch lange zu leben hoffend. 3) weit entfernt, militia tam longa a domo, Justin.: spes longa auxiliorum, Sallust. fragm. Not. Longus, ein römischer Zuname, Cic.

Lŏpas, ădis, f. Lepas.

Lŏquācĭtas, ātis, f. (loquax), Schwatzhaftigkeit, Geschwätzigkeit, Cic.

Lŏquācĭter, Adverb., geschwätzig, Cic.: loquacius, Paulin. Nol.

Lŏquācŭlus, a, um, Dimin. von loquax, Lucret.

Lŏquax, ācis (loquor), 1) geschwätzig, schwatzhaft, plauderhaft, gern und viel redend oder schwatzend, homo loquacissimus, Cic.: senectus loquacior, Cic.: epistola, Cic. 2) tropisch, rana, Virg.: aves, Plin.: stagna, Virg.: so auch nidus, ib., i. e. worin die Jungen gleichsam schwatzen: vultus, Ovid., i. e. redend: oculi, Tibull.: lymphae, Horat., murmelnd.

Lŏquēla, ae, f. (loquor), 1) das Reden, die Worte, Lucret. 2) das Wort, Varr.: fundit has ore loquelas, Virg. 3) Sprache oder Art zu reden, Graja, Ovid.

Lŏquentĭa, ae, f. (loquor), Schwatzhaftigkeit, Sallust.

Lŏquĭtor, atus sum, ari (Freq. von loquor), i. q. loqui, Plaut.

Lŏquor, cūtus (quutus) sum, 3. (vermuthlich von λέγομαι), 1) reden, sprechen, sagen, male, Cic.: vere ac libere, Cic.: latine, Cic.: quae fueramus inter nos locuti, Cic.: de re oder de homine, Cic., Terent. u. Liv.: cum aliquo, Terent. u. Cic.: auch alicui, mit Jemanden reden, Plaut.: alicui absenti male, Terent., übel von ihm sprechen, schelten, schimpfen: adversum aliquem, i. e. coram aliquo, ib.: pro aliquo, i. e. 2) zur Vertheidigung desselben, Cic. b) im Namen Jemandes, Cic.: apud aliquem, Cic.: apud populum aut in senatu, Cic.: ad aliquem, Virg., zu ihm reden: auch seq. Accus., von etwas reden, sich verlauten lassen, im Munde haben,

Digitized by Google

haben, classes, Cic.: Catilinam, Cic.: proelia, Horat., besingen: auch reden, sagen, heraus sagen, nomen alicui, Plaut.: pugnantia, Cic.: rem, Terent.: daher loquuntur, man sagt, Virg.: so auch loquebantur, Cic., man sagte: non loquens, der nicht redet, nicht reden kann, stumm, Gell. 2) tropisch, reden, i. e. gleichsam sagen oder reden, oder deutlich anzeigen, oculi loquuntur, Cic.: res ipsa loquitur, Cic.: ut consuetudo loquitur, Cic., wie man insgemein zu reden pflegt: arbor loquens, säuselnd, sanft rauschend, Catull.: so auch pinus, Virg. Not. passive, loqui est coeptum, Coel. in Cic. Ep.

Lora, ae, f., 1) der Lauer, i. e. Nachwein, Trefterwein, Trebernwein, Varr. 2) oder Lura, Schlauch, s. Lura.

Lōrāmentum, i, n. (lorum, eigentl. v. *loro, are), der Riemen, Justin.

Lōrārius, i, m. (lorum), der Zuchtmeister der Sklaven, der sie mit Riemen peitschte, wenn sie etwas verbrochen hatten, Gell.

Lōrātus, a, um (Partic. von *loro), mit Riemen gebunden, Virg.

Lorĕa, ae, f., i. q. lora, Gell.

Lorētum, s. Lauretum.

Lōrĕus, a, um (lorum), aus Riemen, funes, Cato: vestra faciam latera lorea, Plaut., i. e. ich will euch so zerbauen, daß aus der Haut Riemen werden sollen.

Lōrica, ae, f., 1) Brustharnisch, Panzer, Cic.: libros mutare loricis, Horat., i. e. studia cum militia. 2) tropisch, jede ähnliche Vermachung, z. E. a) Brustwehr an Festungen, Schanzen, Caes.: auch jede Vermachung, Verzäunung, Ammian. b) an Gebäuden, z. E. das Tünchwerk, Vitruv.

Lōrīcātio, ōnis, f. (lorico), Bepanzerung, Ueberziehung der Wände mit Tünchwerk, Vitruv.

Lōrīco, avi, atum, are (lorica), 1) bepanzern, loricatus, a, um, bepanzert, Liv. 2) mit Tünchwerk überziehen, Varr.

Lōrīcŭla, ae, f. (Dimin. v. lorica), kleiner Panzer oder kleine Brustwehr, Hirt.

Lorĭŏla, ae, f., i. q. lora, Varr.

Lōrĭpes, ĭdis (lorum u. pes), krummfüßig, Plaut.

Lōrum, i, n., 1) der Riemen, Cic.: daher 2) der Gürtel der Venus, Martial. 3) der Zügel, Liv.: lora dare, schießen lassen, Virg. 4) die sogenannte Bulla von Leder, die die ärmern Kinder anhängten, Juvenal. 5) Geissel oder Peitsche, Barbarsche, Plaut. u. Cic.: loris operiri, Terent., oder uri, Horat., tüchtig gehauen werden. 6) ein dünner Zweig oder Geschoß des Weins, Plin. Not. lorus, i, masc., Apul.

Lōtio, ōnis, f. (lavo), 1) das Waschen, Baden, Vitruv. 2) Nasstier, Celf.

Lōtiōlente, Adv., unreinlich, schmutzig, Titinn.

Lōtis, ĭdis, f., eine Nymphe, in den Lotusbaum verwandelt worden.

Lōtium, i, n., der Urin, Cels.

Lōtŏmĕtra, ae, f. (Λωτομήτρα), eine Art der Lotuspflanze, Plin.

Lōtŏphăgi, orum (Λωτοφάγοι), Lotusesser, eine Nation in Afrike, an der kleinen Sorte, Plin.

Lōtos, oder —us, i, f. (Λωτός), ein afrikanischer Baum mit weißen Früchten, Plin. 13, 17, vermutlich Rhamnus Lotus L.: daher a) die Frucht selbst, Ovid. b) der Dichtern eine Flöte, weil aus dem Holze desselben gemacht wurden, Ovid. c) eine Pflanze, wahrscheinlich unser Sumpf-Trifolium melilotus L., Plin. 13, 17.

Lōtŭra, ae, f. (lavo), das Waschen, Baden, Plin.

Lōtus, us, m. (lavo), das Waschen, Baden, Cels.

Lōtus, a, um, s. Lavo.

Lōtus, i, Lotusbaum x., s. Lotos.

Loxĭas, ae, m. (Λοξίας), ein Beiname des Apollo, von den dunkeln Orakelsprüchen, Macrob.

Lŭa, ae, f. (luo), Göttin, welcher die erbeuteten Waffen widmete, Liv.

Lŭbet, Lubido etc., s. Libet etc.

Lŭbrico, avi, atum, are (lubricus), 1) schlüpfrig machen, Juvenal. glatt machen, Arnob. 2) schlüpfrig seyn, Apul.

Lŭbricus, a, um, 1) schlüpfrig, Plaut. und Martial.: lubricum, Schlüpferige, Tacit.: tropisch, schlüpfrig, aetas puerilis, Cic., leicht, gefährlich: ratio, Cic.: via, Cic. 2) schlüpferig, glatt, Virg.: piscis, Plin.: auch blos glänzend, splendor, Apul. 3) schlüpferig, wegen der Feuchtigkeit beweglich oder bewegend, beweglich, oculi, Cic. 4) dahin schlüpfend, fließend, schnell, flüchtig, amnis, Ovid. u. Horat.: membrana, Ovid. 5) schlüpferig, bedenklich, Virg. Aen. 11, 716.

Lūca, ae, f., eine Stadt in Etrurien, jetzt Lucca: daher Lucenſis, e, z. E. ager, nicipium, diese Stadt, Cic.

Lūca, ae, m., aus Lucanien, Lucanischer Ochs, i. e. Elephant, Varr.: Plur. boves Lucae, Caes.: denn die Römer nannten die Elephanten, aus Unkunde des richtigen, Lucanische Ochsen, weil sie zuerst gesehen worden. Einige nennen den Nominativ. Lucas.

Lūcānĭa, ae, f., Lucanien,

)schaft in Unteritalien, Horat. = Daher .ucanicus, a, um, dahin gehörig, Lu- ıisch, daher lucanica, subst., eine Art ıschwürste, Cic., etwa Brat- oder ackwürste. 2) Lucanus, a, um, in : aus Lucanien, Lucanisch, mon- Liv.: Lucani, die Einwohner, Cic.:) das Lucanische Gebiet, Liv.

ūcānĭca, ae, f. Lucania.

.ucar, āris, n., das Geld für die)auſpieler, ihr Gehalt, Tacit.

.ucāris, e (lucus), den Hain betref-), pecunia, Fest.: daher Lucar, f. :ar: Lucaria, ein Fest, Masur. ap. :rob.

.ucas bos, ſ. Luca.

.ŭcellum, i, n. (Dimin. v. lucrum), ıner Gewinn, Profitchen, Cic. und rat.

.ūcensis, e, ſ. Luca, ae, f.

.ūcĕo, xi, 2. (lux), 1) lichte ſeyn, le ſeyn, leuchten, stella lucet, Cic.: eat igne rogus, Ovid.: lucent sagu- , Virg.: lucet in ore rubor, Ovid.: ent oculi, ib. Not. a) active, facem cui, Plaut., einem mit der Fackel leuch- . b) imperſon. lucet, es iſt hell, es Tag, Plaut.: nondum lucebat, Cic.: ch ſteht hoc dabei, z. E. hoc lucet, ut., das iſt ſchon Tag, ſtatt es iſt ar. hervor leuchten, ſichtbar ſeyn, cor- s, Martial.: puella lucet bombyce, op., ſich zeigt, glänzt, ſchimmert: piſch, hervorleuchten oder leuchten, in : Augen fallen, ſichtbar ſeyn, deutlich n, res lucet argumentis, Cic., es iſt ır, deutlich: mea officia luxerunt, Cic.

Lūcĕrenses, i, q. Luceres, Feſt.

Lūcĕres, um, ſo wurde vom Romus 3 eine Centurie der Reiter (Liv.), oder ie Tribus (Varr.) genannt.

Lūcĕrĭa, ae, f., eine Stadt in Apus n, Cic.: daher Lucerīnus, a, um, hin gehörig, Lucerisch, Liv.: Luce- ii, die Einwohner, Liv.

Lūcerna, ae, f. (luceo), 1) die Lam , Cic.: lucernam accendere, Phaedr.: te lucernas, Juvenal., vor Nachtzeit: acceſſit numerus lucernis, Horat., e. bey der Trunkenheit, weil Trunkene es doppelt ſehen. 2) ein bey ſtillen ächten leuchtender Fiſch, Plin. 9, 27.

Lūcernātus, a, um (Partic. v. *lu- rno), mit einer Lampe verſehen, janua, rtull.

Lūcernŭla, ae, f., Dimin. von lu- rna, Hieron.

Lūcesco oder Lucisco, ĕre (luceo), hell werden, anfangen zu leuchten, l, Virg.: nonae lucescunt, brechen a, Ovid.: lucisit hoc jam, Terent.,) tagt ſchon, wo hoc wegbleiben konnte: ohne hoc, z. E. cum lucisceret, Cic. hell werden, glänzen, Jul. Firm.

Lūcetius, a, um (lux), viell. Licht bringend oder ans Licht bringend: da- her heißt Jupiter Lucetius, Naev., und Juno Lucetia, Martian. Cap.

Lūci st. luce, am Tage, Cic.

Lūcĭde, Adv., lichtvoll, hell, klar, deutlich, definire verbum, Cic.: lucidius, Senec.: lucidissime, Quintil.

Lūcĭdus, a, um (lux), lichtvoll, hell, sidera, Horat.: gemma, Ovid.: amnis, Ovid. u. Quintil.: vestis, Plin., durchſichtig: lucidior domus, Ovid.: lucidissima stella, Vitruv. Non lucidum, adverb., lucidum fulgens, Horat.: daher a) hell, weiß, ovis, Tibull.: lilia, Prop. b) hell, lichtvoll, i. e. deutlich, res lucidior, Quintil.: ordo, Horat.

Lūcĭfer, a, um (lux u. fero), Licht bringend, equi, Ovid., die Pferde des Monds: pars lunae, Lucret., i. e. der erleuchtet iſt: auch ans Licht bringend, manus (Lucinae), Ovid., ans Licht brin- gend (das Kind): doch kanns auch ſchon helfend (bey der Geburt): daher Diana Lucifera, Cic.: daher Lucifer, 1) der Planet Venus oder Morgenſtern, Cic.: nach der Fabel ein Sohn der Aurora und Vater des Ceyx, daher Lucifero genitus, i. e. Ceyx, Ovid. 2) der Tag, Ovid.: tres Luciferos, ib.

Lūcĭfĭco, are, Laber. ap. Gell.: wo andere elucificare haben.

Lūcĭfĭcus, a, um (lux und facio), Licht machend, leuchtend, sol, Coel. Aur.

Lūcĭflŭus, a, um (lux und fluo), lichtfließend, hell, Prud.

Lūcĭfŭga, ae, m. (lux und fugio), der das Licht flieht, lichtſcheu, Apul.: daher der aus Nacht Tag macht, Senec.

Lūcĭfŭgax, ācis (lux und fugax), i. q. lucifugus, Minuc. Fel.

Lūcĭfŭgus, a, um (lux und fugio), lichtſcheu, 1) eigentlich, blatta, Virg. 2) tropiſch, homo, Cic.

Lūcilius, a, um, eine röm. Familien- benennung, 1) Adject., Lucilisch, familia etc. 2) Subst., da denn die Mannsperſon Lucilius, das Frauenzimmer Lu- cilia heißt: bekannt iſt C. Lucilius, Ritter und Satyrendichter kurz vor den Zei- ten des Cicero, Cic. Or. 1, 16 u. Horat.: daher Lucilianus, a, um, Lucilisch, Varr.

Lūcina, ae, ſ. Lucinus.

Lūcinus, a, um (lux), 1) Licht bringend, z. E. Juno heißt Lucina, Ti- bull. 3, 4, 13, Urheberinn des Lichts, oder auch Helferinn: andere verſtehen die Diana oder Hecate. 2) ans Licht bringend, ſc. die Frucht, oder die Geburt befördernd, hora, Prud., Geburtsſtunde: ſo heißt Juno bald Juno Lucina, Terent., bald bloß Lucina, Virg. u. Ovid., i. e. Ge- burtshelferinn: auch Diana heißt, eben dieſer

Digitized by Google

dieser Ursache wegen, Juno Lucina, Catull., da denn Juno i. q. dea ist: daher Lucina, die Geburt, das Gebären, labores Lucinae, Virg. 3) Hülfe leistend, Helferinn, z. E. in der Geburt, Juno, s. vorher.

Lūcĭpārens, tis (lux und parens), Licht gebärend oder bringend, nox, Avien.

Lūcĭpor, i. e. Lucii puer s. servus, Plin.

Lūcĭsātor, ōris, m., i. e. sator s. auctor lucis, Prud.

Lūcisco, ere, s. Lucesco.

Lūcius, i, m., 1) ein röm. Vorname, wird insgemein L. geschrieben, z. E. L. Sulla. 2) ein Fisch, den Einige für den Hecht halten, Auson.

Lŭcŏmēdĭus, i, Prop., viell. i. q. Lucumo.

Lŭ̆crātĭo, ōnis, f. (lucror), das Gewinnen, der Gewinn, Tertull.

Lŭ̆crātīvus, a, um (lucror), mit Gewinn und Vortheil verbunden, z. E. bey Vermächtnissen, causa, possessio, Pand.

Lŭ̆crētĭlis, is, m., ein Berg im Sabinischen, Horat.

Lucretīnus, a, um, zeigt eine Gegend an, wo Atticus ein Gut hatte, z. E. in tuo Lucretino sole, Cic.: vielleicht statt Lucretilino, i. e. am Berge Lucretilis.

Lŭ̆crētĭus, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) Adject., Lucretisch, familia etc. 2) Subst., da denn die Mannsperson Lucretius, das Frauenzimmer Lucretia heißt: bekannt ist a) Lucretia, Tochter des Sp. Lucretius Tricipitinus u. Gemalinn des Tarquinius Collatinus, die vom Sohne des letzten röm. Königs Tarquinius Superbus geschändet wurde, sich hierauf erstach, und dadurch dem Brutus und andern Gelegenheit gab, die königliche Regierung aufzuheben. 2) T. Lucretius Carus, ein Dichter zur Zeit des Cicero, schrieb de rerum natura.

Lŭ̆crĭfăcĭo, eci, actum, 3., oder eigentl. Lucri facio, eci etc., so auch Pass. Lucrifio, actus sum etc., oder eigentlich Lucri fio etc., 1) gewinnen, profitiren, pecuniam, Cic.: lucri fieri modios etc., Cic. 2) tropisch, gewinnen, profitiren, nomen, Varr., i. e. bekommen oder allein bekommen: maleficium, Auct. B. Hisp., i. e. ungestraft gethan haben, ungestraft davon kommen: so auch injuriam, Plin.

Lŭ̆crifactus, a, um, s. Lucrifacio.

Lŭ̆crĭfĭcābĭlis, e (lucrifico), Gewinn bringend, Plaut.

Lŭ̆crĭfĭco, are (lucrificus), gewinnen, Tertull.

Lŭ̆crĭfĭcus, a, um (lucrum u. [illegible]) Gewinn bringend, Plaut.

Lŭ̆crĭfĭo, actus sum, s. Lucrifi[illegible]

Lŭ̆crĭfŭga, ae, m. (lucrum u. [illegible]) den Gewinn fliehend, Plaut.

Lŭ̆crinensis, e, Lucrinisch, [illegible] Cic., Lucrinische Austern.

Lŭ̆crīnus, a, um, z. E. lucr[illegible] crinus, Horat. u. Mela, oder bloß [illegible] nus, Cic. u. Virg., ein See in [illegible] nien, bey Bajä, der Lucrinische [illegible] oder See Lucrinus: daher ostrea, [illegible] i. e. Austern darin: heißen auch [illegible] crina, Martial., und conchylia L[illegible] Horat.

Lŭ̆crĭpĕta, ae, m. (lucrum u. [illegible]) der nach Gewinn trachtet, Argu[illegible] stell. Plaut.

Lŭ̆crĭus, a, um (lucrum), den [illegible] winn betreffend, dii, Arnob., [illegible] des Gewinns.

Lŭ̆cror, atus sum, ari (lucrum [illegible]) gewinnen, profitiren, z. E. Geld [illegible] stipendium, Cic., i. e. nicht aus[illegible] in seinen Beutel stecken: nomen, [illegible] i. e. erlangen. 2) tropisch, pro[illegible] lucretur indicia infamiae, Cic., [illegible] sie profitiren, i. e. ich will sie ihm [illegible] ken, nicht anführen.

Lŭ̆crōse, Adv., vortheilhaft, [illegible] crosius, Hier.

Lŭ̆crōsus, a, um (lucrum), [illegible] theilhaft, Ovid. und Tacit.: lucr[illegible] Plin.: lucrosissimum, ib.

Lŭ̆crum, i, n., 1) Gewinn, Pro[illegible] Vortheil bey etwas, lucri causa, [illegible] ponere in lucro, oder in lucris, [illegible] oder deputare esse in lucro, [illegible] oder lucro adponere, Horat., für [illegible] Gewinn rechnen: revocare ad [illegible] praedamque, Cic., etwas sich zu [illegible] machen, zu seinem Nutzen verw[illegible] lucrum facere, Profit machen, [illegible] ren, gewinnen, Plaut.: so auch [illegible] facere ex vectigalibus, Cic.: [illegible] cri facere, Cic.: magnum lucrum [illegible] Cic.: lucro esse alicui, Plaut. u. A[illegible] ap. Cic., oder in lucro esse, Ovid., [illegible] theilhaft seyn: daher a) lucri [illegible] facere etc., als Profit, als Ge[illegible] z. E. jube Sest. 30 lucri dari, Ci[illegible] cri facere, Cic., profitiren, ge[illegible] s. Lucrifacio: und tropisch, qu[illegible] naturali bono fecit lucri, Nep., [illegible] tirt, i. e. erworben, oder seinem [illegible] relle zu verdanken hat. b) de lu[illegible] vere, Cic., aus Barmherzigkeit [illegible] Andern leben, sein Leben der Versch[illegible]

Digitized by Google

es Andern zu verdanken haben. 2) winnſucht Lucan., Ovid. u. Phaedr.

Lucta, ae, f., das Ringen, i. e. Art Kampfs, da man mit umſchlungenen men einander zur Erde zu werfen ſucht, ſon.

Luctāmen, ĭnis, n. (luctor), 1) i. q. ta, Lampr. 2) das Ringen, i. e. mühen, Virg. 3) tropiſch, ſine lumine alterius generis, Pallad., i. e. ne Beymiſchung.

Luctātĭānus, a, um, ſ. Lutatius.

Luctātĭo, ōnis, f. (luctor), 1) i. q. ta, Cic. 2) das Ringen, tropiſch, i. Fechten, Streiten, z. E. mit Worn, Cic. 3) das Ringen, tropiſch, i. e. ofer) Bemühen, Liv.

Luctatius, i. q. Lutatius.

Luctātor, ōris, m. (luctor), der nger, i. e. Kämpfer, der bloß mit den men kämpfet und ſeinen Gegner zu Boen zu werfen ſucht, Ovid.: dieſe Rinr pflegten ſich bey den Griechen mit Oel d Wachs zu beſtreichen, um den Leib lüpfrig zu machen.

Luctātus, us, m., i. q. luctatio, Plin.

Luctĭfer, a, um (luctus und fero), traurigkeit bringend oder verkündind, traurig, Val. Fl.

Luctĭfĭcābĭlis, e (* luctifico), traug, betrübt, Perf. e Pacuv.

Luctĭfĭcus, a, um (luctus u. facio), traurigkeit machend, kläglich, clades, ic. ex Aeſchylo: Alecto, Virg.

Luctĭſŏnus, a, um (luctus u. ſono), aurig klingend, traurig, kläglich, ugitus, Ovid.

Luctĭto, are, Freq. v. luctо, Priſc.

Luctо, are, i. q. luctor, Terent.

Luctor, atus ſum, ari (lucta), 1) ingen, i. e. mit bloßen Händen kämpfen, ch balgen, um einander zur Erde zu wern, dergleichen in Griechenland üblich war, ic. u. Nep. 2) ringen, tropiſch, i. e. kämpfen, ſtreiten, cum aliquo, Cic.: inter , Virg.: cum agro, Plin., i. e. nicht bewingen können: auch alicui ſt. cum alio, z. E. fluctibus, Horat.: hyemi, tat.: auch mit dem Ablat., robore, Lan. 3) ringen, tropiſch, i. e. ſich (ſehr) emühen, ſehr arbeiten, ſich ſehr anſtrengen, ſeine Noth haben, in arido olo, Liv.: in turba, Horat.: auch ſeq. nfin., Virg. u. Ovid.

Luctŏſe, Adv., voll Traurigkeit, läglich), canere, Varr.: luctuoſius perre, Liv.

Luctŏſus, a, um (luctus), 1) voller Trauer oder Traurigkeit, i. e. Traurigkeit verurſachend, kläglich, traurig, dies reip. luctuoſus, Cic.: luctuoſius, Cic.: luctuoſiſſimum bellum, Cic. 2) voller Traurigkeit oder Trauer, i. e. in Trauer oder Traurigkeit befindlich, traurig, Horat.

Luctus, us, m. (lugeo), 1) Trauer, i. e. die durch Kleidung und Geberden ſich äußernde Traurigkeit über den Verluſt, a) einer verſtorbenen Perſon, in luctu vivere, Cic.: in luctibus maximis eſſe, ſc. über den Tod des Sohns, Cic.: filius luctu perditus, Cic., i. e. Tod des Vaters: luctum deponere, Cic., oder finire, Liv., Trauer ablegen: domeſticus, Cic., Haus- oder Familientrauer. b) einer Perſon, ſo ins Exilium geht, Cic. 2) der hohe Grad der Traurigkeit über den Verluſt einer wichtigen Sache oder Perſon oder ſonſt über ein Unglück, Traurigkeit oder klägliche Traurigkeit, nationum, Cic.: moeſtus, über einen Todten, Virg.: luctum ex re percipere oder haurire, Cic.: deponere Cic.: abstergere, Cic.: tollere, Cic.

Lūcu, ſtatt luce, Terent.

Lūcŭbrātĭo, ōnis, f. (lucubro), 1) das Arbeiten bey Lichte, Nachtarbeit, Cic.: aliquid agere in lucubratione, Colum., bey Lichte, oder per lucubrationem, ib. 2) Nachtarbeit, i. e. was man die Nacht gearbeitet oder verfertiget hat, lucubrationem meam perire, Cic., i. e. epiſtolam noctu ſcriptam.

Lūcŭbrātiuncŭla, ae, f. (Dimin. v. lucubratio), 1) das Nachtarbeiten, Nachtſitzen, Apul. 2) Nachtarbeit, i. e. was man bey Nachte verfertigt, Gell.

Lūcŭbrātŏrĭus, a, um (lucubro), zum Nachtſitzen (z. E. Nachtſtudiren) dienlich, Sueton.

Lūcŭbro, avi, atum, are (lux), 1) bey Nachte oder Lichte arbeiten, Liv. 2) bey Nachte oder Lichte etwas machen oder verfertigen, opuſculum, Cic.: viam, Apul., bey Nacht reiſen.

Lūcŭlente, Adv., vortrefflich, herrlich, ſcribere, Cic.: vendere, Plaut., i. e. mit Vortheil: auch ironiſch, calefacere, Cic., i. e. herrlich, ſehr.

Lūcŭlenter, Adv., herrlich, vortrefflich, gut, Cic.

Lūcŭlentĭa, ae, f. (luculentus), Vortrefflichkeit, Arnob.

Lūcŭlentĭtas, ātis, f. (luculentus), Vortrefflichkeit, Caecil.

Lūcŭlentus, a, um (lux), 1) lichtvoll, hell, caminus, Cic.: veſtibulum, Plaut.: daher 2) vortrefflich in ſeiner Art, herrlich, ſchön, forma, Terent.: mulier, Plaut.: ſcriptor, Cic.: factum, Cic.: verba luculentiora, Cic.: oratio, Salluſt.: legio, Planc. in Cic. Ep.: plaga, Cic., herrlich, i. e. groß: daher a) vortrefflich, herrlich, i. e. glaubwürdig, auctor, Cic. b) herrlich, i. e. anſehnlich, patrimonium, Cic.: hereditas, Plaut.: homines luculentos reddit, Plaut., i. e. anſehnlich.

Lūcullus, i, m., ein röm. Zuname, z. E. L. Licinius Lucullus, der wider den Mithridates commandirte: dah. 1) Lucullānus, a, um,

Digitized by Google

a, um, Lucullisch, Frontin. 2) Lucullēus, a, um, Lucullisch, Suet. 3) Lucullĭānus, a, um, Lucullisch, Tacit.

Lŏcŭlus, i, m. (Dimin. von lucus), ein kleiner Hain, Sueton.

Lŭcŭmo, u. contr. Lucmo, ōnis, m., so hieß der König Tarquinius Priscus mit seinem rechten Namen, Cic.: auch sollē es bedeuten 1) einen Regenten, Fürsten, König, Serv. 2) einen Etrurier, Serv.: dah. Lucumonius, a, um, Etrurisch, Etrurier ꝛc., Prop. 4, 2, 51., wo andre Lucomedius lesen. 3) einen Wahnwitzigen, Auson. Ep. 4, 79., wie es Scaliger erklärt.

Lucuncŭlus, i, m. (Dimin. von lucuns), eine Art Gebacknes, Apul.

Lucuns, ūnis, f., eine Art Gebacknes, Varr.

Lūcus, i, m. 1) der einer Gottheit geheiligte Wald, Hain, Cic. u. Liv. 2) Wald überh., Virg.: dah. st. Holz, Plaut. fragm. 3) ein Name mancher Städte.

Lŭcus, us, m. st. lux, Licht, cum primo lucu, Terent., mit Anbruch des Tages.

Lūdĭa, ae, f. (ludius), eine Actrice, bes. die tanzt, Tänzerinn auf der Scene, Martial.

Lūdĭbrĭōse, Adv., voller Spott, mit Spott, spöttisch, Ammian.

Lūdĭbrĭōsus, a, um (ludibrium), voller Spott, spöttisch, Gell.

Lūdĭbrĭum, i, n. (ludo), 1) Gespött, Kurzweile, die man mit Jemanden treibt, alicui esse ludibrio, Cic., zum Gespötte dienen: habere aliquem ludibrio, Terent., zum Gespötte, zum Besten haben, zum Narren haben: ludibrium casus, Liv., ein kurzweiliger Fall: debere ludibria ventis, Horat., ein Spiel der Winde seyn. 2) Gespött, Kurzweile, i. e. womit man sein Gespött treibt, Spiel, Spielwerk, is ludibrium verius quam comes, Liv.: ludibria fortunae, Cic.: ludibria ventis, Virg., Spiel der Winde.

Lūdĭbundus, a, um, i. q. ludens, 1) spielend, scherzend, schökernd, Liv. 2) spielend, i. e. ohne Mühe, unvermerkt, Cic.

Lūdĭcer, od. Lūdĭcrus (beydes kommt nicht vor), cra, crum, zur Kurzweile dienend, kurzweilig, zur Lust geschehend, certamen, Liv., zur Lust: sermo, Cic.: ars ludicra armorum, Cic.: ludicra (Plur.), kurzweilige Dinge, Horat.: ars, Liv., Schauspielermetier, und ludicrum, subst., Schauspiel, dergleichen die Griechischen ꝛc., die Komödien ꝛc. waren, Liv., Tacit. und Justin.: dah. ludicer, a, um, dahin gehörig, schauspielerisch, schauspielermäßig, in modum ludicrum, Tacit., nach Art der Schauspieler.

Lūdĭcre, Adv., aus Kurzweile, Schökerey, Enn.

Lūdĭcrus, a, um, s. Ludicer.

Lūdĭfăcio, ēci, actum, 3. (ludus facio), zum Besten, zum Gespötte haben, Plaut.

Lūdĭfĭcābĭlis, e (ludificor), zum Besten zu haben, Veripotens.

Lūdĭfĭcātĭo, ōnis, f. (ludificor), das Zum Besten haben, Veripotens, Verspottung, Verhöhnung, Cic. u. Liv.

Lūdĭfĭcātor, ōris, m. (ludificor), der einen zum Besten hat, zum Gespötte hat, Plaut.

Lūdĭfĭcātus, us, m. (ludificor), das Gespött, habere ludificatui, zum Gespötte haben, Plaut.

Lūdĭfĭco, avi, atum, are (ludus facio), i. q. ludificor, zum Gespötte machen oder haben, zum Besten haben, bey der Nase herum ziehen, aliquem, Plaut. u. Sallust. ludificari, pallive, Plaut.: u. ohne Acc., Cic.: daher scherzhaft, corium ludificatum, Plaut., st. caedere, verberare.

Lūdĭfĭcor, atus sum, ari, 1) ins Gespött treiben, zum Besten haben, aliquem, Terent.: aliena mala, Plaut. u. ohne Accus., Cic.: daher mit dem aus Muthwillen, Virgil. Terent. 2) tropisch, zum Gespötte machen, i. e. durch allerhand Ränke u. künstliche Mittel vereiteln oder hintertreiben, locum, Liv.: ea, quae hostes agerent, Liv.

Lūdĭmăgister, od. Lūdĭmăgistri, m., ein Schullehrer, Cic.

Lūdĭo, ōnis, m. i. q. ludius, Liv.

Lūdĭus, i, m., ein Schauspieler, besonders der zugleich tanzte und Gestikulationen alles ausdrückt, der auf der Scene, oder auch Pantomime, wie denn die alten Schauspieler mit scheinen zugleich Tänzer oder Pantomimen gewesen zu seyn, Cic.

Lūdo, si, sum, 3. 1) spielen, i. e. ein gewisses Spiel zum Zeitvertreibe treiben, ferīs, Terent.: talis, Horat.: nucibus, pila, Cic.: nucibus, Martial.: alea, auch seq. Acc., z. E. aleam, Suet. lia latronum, Schach spielen, Ovid. alea (Nomin.) ludirur, Ovid.: alea, Pandect.: in pecuniam, um Geld ib.: dah. ludere ludum, Terent., ein Spiel spielen: ludo tali ludere, Plaut. 2) spielen, i. e. spielend oder zum Zeitvertreibe etwas thun, ludens conjecit, Cic., spielend, zum Zeitvertreibe: merum, tanzen, ib.: daher a) spielen, schökern, scherzen, Possen treiben, z. B. sche im Wasser, Terent.: Vögel, cymba, Ovid.: tropisch, jubae ludunt, i. e. fliegen umher: dah. von Farben, verflochtem Scherze, Horat.: in aliquo, ejus consuetudine, rem habere commodi, Fr. b) spielend od. schökernd zurangen, bey etwas spielen oder schökern, Martial.

rtial.: tropisch, operam, Terent., verlich anwenden, gleichsam nur zum Verze zubringen. c) spielend oder zum tvertreibe sich worin üben, armis, z. ad ludendum arma sumere, Cic.: pastra, Ovid.: versibus, Virg.: carmina, causas, Calp., sich in öffentlichen Verdigungsreden, in Führung der öffentlin Geschäfte üben: pericula, i. e. periculum experiri, Martial.: auch zum tvertreibe oder aus Schökerey etwas bringen oder machen, convicia, ib.: ch in Schauspielen, ludis Circensibus phantos lusisse, Liv. d) spielend oder erzend etwas vorstellen, magistratum, ul.: bonum civem, Coel. in Cic. Ep. sein Spiel mit Jemanden oder etwas ben, i. e. vertreiben, zum Besten haben, sich er ihn lustig machen, zum Narren haen, seinen Scherz mit ihm treiben, alium, Cic. u. Terent.: verbum, Cic., rüber spotten, sich lustig machen: daher n Spiel mit einem haben, i. e. hingehen, betriegen, aliquem, Horat. und rg.: aliquem dolis, Terent.

Ludus, i, m. 1) das Spiel, Cic.: ludi, chauspiele, Cic. u. Nep.: deren in Rom verley waren, Circenses, die im Wettren ꝛc. bestanden, Scenici, i. e. auf der ene, z. E. Komödien, Tragödien ꝛc., u. adiatorii, worin Fechter bis auf den Tod hten: so auch ludi gymnici, Oscі etc.: dos facere, Cic., anstellen, halten: comtere, angehen lassen, den Anfang nehmen ssen, Cic.: ludis st. tempore ludorum, c. u. Liv. 2) Spiel, Zeitvertreib, Erglichkeit, dare ludum alicui, Cic.: tali do ludere, Plaut.: ludos tibi facere, Pen. 3) Spiel oder Spaß, i. e. was spiend geschieht, keine Mühe macht, illa perssere ludus esset, Cic.: oratio ludus est mini non hebeti, Cic.: auch steht jocus ben, Terent.: per ludum, Cic., spielend, c. ohne Mühe. 4) Spiel, Spaß oder cherz, Schökerey, i. e. was nicht ernsth ist, amoto ludo, Horat.: per ludum et cum, Cic., spielend, aus Spaß, aus blom Zeitvertreibe, aus Schökerey: ludos cere, Spaß machen, scherzen, Terent.: ber de re venerea, z. E. consimilem luat ludum, sc. mit der Danae, Terent.: ſ. a) Spaß oder Possen, Spuk, Specakel, ludos alicui reddere oder praebere, erent., einen schönen Spaß (Spuk, Specakel) machen, i. e. Possen, dumme Hangen. b) Gespött, das man mit Jemanen treibt, facere aliquem ludos, Plaut., um Gespötte machen, zum Besten haben, um Narren haben, seinen Spaß oder Gespött mit ihm treiben: si ille tibi ludus hit, Cic. 5) Schule, und zwar jede, z. E. fidicinus, Plaut., Musikschule. b) gladiatorius, Sueton., oder bloß ludus, Caes. c) ludus literarum, Liv., oder literarius, Quintil., oder discendi, Cic., oder bloß ludus, Cic. u. Nep., Schule, wo Lesen, Schreiben, Rechnen u. Gelehrsamkeit getrieben wird: ludum habere, Cic., Schule halten: aperire, Cic., Schule zu halten anfangen: magister ludi, oder ludi magister, Schullehrer, ſ. Ludimagister. d) militaris, Liv., Kriegsschule oder Uebung in der Kriegskunst oder Ort zur Uebung darin. 6) ein Buch, worin lustige, kurzweilige Dinge stehen, in Naevii ludo, Cic.

Lŭēla, ae, f. (luo), Büßung, Strafe, Lucret.

Lŭes, is, f. 1) Seuche, Virg. u. Ovid.: daher ein Schimpfwort auf einen bösen, schädlichen Menschen, Pest, Seuche, Verderben, Cic.: auch von andern Dingen, lues morum, Plin., i. e. Verderben. 2) jedes sich ausbreitende Uebel, oder Unglück, Verderben, z. E. Krieg, Feuersbrunst, Erdbeben ꝛc., Tacit. 3) der geschmolzene Schnee, Petron. 4) Wasser, Licin. Mac.

Lugdūnum, i, die Stadt Lion in Frankreich: daher Lugdunensis, e, Plin.

Lūgĕo, xi, ctum, 2., 1) trauern, in Trauer seyn, i. e. in Trauerkleidern seyn, Cic.: aliquem, um Jemanden trauern, Liv.: mortem alicujus, Liv. 2) überh. trauern um etwas, betrauern, pro aliquo, Cic.: vitam hominis, Cic.: aliquem, Cic. Not. a) luxti ſt. luxisti, Catull. b) campi lugentes, Virg., in der Unterwelt, Trauergefilde, i. e. wo die Traurigen sich aufhalten.

Lūgŭbris, e (lugeo), 1) die Trauer betreffend, lamentatio, Cic., i. e. über den Todten: sordes, Cic., über den Verlust des Bruders: cantus, Horat., Todtengesang: vestis, Terent., Trauerkleid: lugubria, Trauerkleider, Ovid. u. Prop. 2) in Trauer befindlich, traurig, domus, Liv., Trauerhaus, i. e. worin Leichen sind: genitor, Ovid. 3) traurig, i. e. Trauer anzeigend od. verursachend, bellum, Horat.: ales, Horat. 4) traurig, kläglich, vox, Lucret.: verba, Ovid.: daher lugubre adverb., Virg.

Lūgŭbrĭter, Adv., kläglich, trauermäßig, Apul.

Lŭītĭo, ōnis, f. (luo), Bezahlung, Pandect.

Luma, ae, f., ein Dorn, Fest.

Lumārĭus, a, um (luma), die Dornen betreffend, falx, Varr., i. e. die Dornen abzuschneiden.

Lumbāgo, ĭnis, f. (lumbus), Lendenlähmung, Fest.

Lumbellus, i, m., Dimin. v. lumbulus, Apic.

Lumbĭfrăgĭum, i, n. (lumbus u. frango), das Zerbrechen der Lenden, Apul.

Lumbrīcus, i, m., ein Wurm in der

Erde u. in den Eingeweiden, **Spulwurm, Regenwurm**, Cels. u. Colum.

Lumbŭlus, i, m. (Dimin. v. lumbus), **Lendchen, auch bloß Lende**, Plin.

Lumbus, i, m., 1) **die Lende**, Cic.: auch ehrerb. locus libidinis venereae, **Nieren, Schamtheile**, Juvenal. 2) **tropisch, ein gewisser ähnlicher Theil am Weinstocke**, Colum.

Lumectum, i, n. (luma), **ein Ort voller Dornen**, Varr.

Lūmen, ĭnis, n. (ſt. lucimen, v. luceo), **alles, was zum Leuchten dient.** Dahin 1) **Licht**, solis, Cic.: lucernae, Cic.: diurnum, **Tageslicht od. Sonnenlicht**, Ovid.: tabulas pictas collocare in bono lumine, Cic., an einen Ort, wo es hell u. gut zu sehen ist: dah. a) **Licht**, i. e. Leuchte, Kerze, Laterne, Lampe, Fackel, lumine adposito, Cic.: lumini oleum instillare, Cic.: luminibus accensis, Plin.: ad lumina, Sueton., bei Fackeln oder Laternen: auch **tropisch**, animi, Colum. b) **Tageslicht oder Tag**, lumine quarto, Virg. c) **Lebenslicht**, i. e. das Leben, adimere, Ovid. d) auch von den **Augen, Augenlicht**, lumina oculorum, Nep., auch bloß lumina, die Augen, Cic.: caecitas luminis, Cic.: lumina fodere, Ovid., ausstechen: auch ist lumen, **Augapfel, Sehe**, Veget. e) **Licht in Gebäuden**, i. e. freye Luft u. Tageslicht, luminibus alicujus obstruere, Cic., oder officere, Pandect., das Licht verbauen: **tropisch**, Catonis luminibus obstruxit oratio, Cic., i. e. verdunkelte seinen Ruhm: nec mentis quasi luminibus officit altitudo fortunae, Cic. f) **Glanz, Schimmer**, ferri, Stat.: dah. **Glanz der Blumen, Schönheit**, calthae, Colum. g) **tropisch, Licht**, i. e. Schutz, gentium, Cic. h) **Licht in der Malerey**, im Gegensatz des Schattens, Plin. ep. i) **tropisch, ein Licht**, i. e. das vorzüglichste, sich auszeichnendste, **Hauptperson, Hauptsache, Zierde, Schmuck**, lumina civitatis, Cic., **Lichter des Staats**, i. e. Zierden, Hauptpersonen: hoc vestrum lumen est, Cic., eure Hauptperson: lumen consulatus, Cic., Hauptsache, Hauptwerk: virtutis, eloquentiae, Cic.: praediorum, Cic.: so auch in der Rede und Redekunst, lumina dicendi, Cic.: verborum et sententiarum, Cic., sonst Figuren genannt. k) **tropisch, Licht**, i. e. Heiligkeit, Deutlichkeit, ordo est, qui memoriae lumen adfert, Cic. 2) jede Oeffnung, wo Licht eindringen kann, Vitruv.: dah. a) ein Riß, Val. Fl. b) ein Luftloch, Plin. c) ein Fenster, Apul. u. Pandect.

Lūmĭnāre, is, n. (lumen), 1) **Licht, Leuchte**, Hieron. 2) **Oeffnung**, in der Wand, Cato: oder Fenster, Cic. Att. 15, 26, fi lectio certa.

Lūmĭno, avi, atum, are (lumen), **mit Lichte versehen, erleuchten, hell machen**, Apul.: daher male luminatus, **nicht gut sehend**, ib.

Lūmĭnōsus, a, um (lumen), **voll, hell**, Vitruv.: luminosius, A. 2) **tropisch, lichtvoll, hervorstechend, auszeichnend**, pars orationis, C. luminosissima caritas, Augustin.

Lūna, ae, f., 1) **der Mond**: plena, Caes.: nova, Horat.: Juvenal., oder deficiens, Plin., fectus lunae, Liv., Mondfinsterniß: tertia, quarta, quinta etc., i. e. dem Neumonde, Colum. u. ke trema et prima, Varr., oder primaque, Plin., der erste Tag nats: duas lunas vitae, Liv. Mond oder die Luna (Diana) ter der Latona seyn, u. ihr mit gen zugeschrieben, auf dem a) **Monat**, Plin. b) **Mond**, des halben Monds, oder der den sich die Rathsherren auf nähen ließen, Juven. 2) **Stadt**

Lūnāris, e (luna), 1) **den Mond treffend**, cursus, Cic., des equi, Ovid.: dies, Varr. 2) **de Ähnlich**, cornua, Ovid.

Lūnātĭcus, a, um (luna), **mondsüchtig**, Pandect.: oculus, Veget. wissen Zeiten dunkel wird, mond

Lūnātus, a, um, ſ. Luno.

Lunchus, i, ſ. Lonchus.

Lūnensis, e, **aus oder in Luna gehörig, Lunisch**, Liv.: Lunenses, **wohner**, Plin.

Lūno, avi, atum, are (luna), **oder sichelförmig krümmen**, daher lunatus, a, um, in Gestalt Mondes, **halbmondförmig**, sic pelta, Virg.: auch mit der Figur des geschmückt, pellis, i. e. calceus.

Lūnŭla, ae, f. (Dimin. v. lu **kleiner Mond**: daher ein Schmuck, **in Gestalt des halben des**, Plaut.

Lūnus, i, m., **der Mond**, **chen Geschlechts**, Spartian.

Lŭo, lŭi, lūitum od. lūtum, 3. 1) **waschen, bespülen**, Graecia lu nio, Sil., **das Jonische Meer** Griechenland: daher a) reinigen, tes errore, Val. Fl. b) **büßen, gut machen**, stuprum morte, Cu xam pecuniа, Liv.: sponsiones **dafür büßen, entgelten**: peccata, L ßen, Strafe dafür leiden. c) **büßen** etwas abwenden durch Strafe od pericula, Liv. 2) **bezahlen**, as Curt.: fundum, Pandect., **befreyen von Schulden befreyen**: dah. **bezahlen**, i. e. leiden, büßen für etwas nas peccati, Cic.: poenam proceris

Lūpa, ae, f. (lupus), 1) **Wölfin** 2) **öffentliche Hure**, Cic.

Lūpānar, āris, n. (ſt. lupanare, bulum), 1) **Ort, wo öffentliche Hu**

Digitized by Google

halten, Hurenhaus, Bordell, Juvenal. als ein Schimpfwort, Catull.

Lūpānāris, e (lupa), hurerisch, Apul.

Lūpānārium, i, i. q. lupanar, Pandect.

Lupariae, arum, eine Gegend in Rom, v. Ruf.

Lūpātus, a, um (Partic. von *lupo), t Wolfszähnen (i. e. eisernen Stacheln, Gestalt der Wolfszähne) versehen, fre-, Horat.: daher lupati, sc. freni, oder rati, sc. frena, Pferdegebiß mit eisernen tacheln oder Zähnen besetzt, die man we- n der Aehnlichkeit Wolfszähne nannte, rtial. u. Solin.

LūpercA, ae, f., eine Göttinn, Varr.

Lūpercal, f. Lupercalis.

Lūpercālis, e, den Pan (Lupercus) er seine Priester (Luperci) betreffend: her lupercale sacrum, Suet., oder Luper- lia, sc. sacra, Cic., ein Fest des Pans, das ese Priester feyerten. Statt Lupercale gen die Alten auch abgekürzt Lupercal, E. a) Lupercal ludicrum, Liv., das lu- ge Lupercische Fest. b) Lupercal statt Lu- rcale, sc. antrum, Cic. u. Virg., eine dem en heilige Höhle am Palatinischen Berge.

Lūpercus, i, m. 1) der Gott Pan, ktin. 2) Priester desselben, Cic.

Lupia, ae, Lippe, ein Fluß Deutschlands.

Lūpillus, i, m. (Dimin. v. lupinus), eine Lupine, Plaut.

Lūpinārius, a, um (lupinus), Lupi- en betreffend, dahin gehörig, Cato.

Lūpinus, a, um (lupus), von Wölfen, nen gehörig oder eigen, ubera, Cic., e. lupae: pellis, Plin., Wolfshaut.

Lūpinus, i, m., u. Lūpinum, i, n., upine, Feigbohne, Colum. und Ovid.: an gebrauchte sie auch in Komödien statt es Geldes, Horat.

Lūpor, ari (lupa), mit öffentlichen huren Hurerey treiben, Turpil.

Lupula, ae, f. (Dimin. v. lupa), klei- e Wölfinn, Apul., als ein Schimpfwort, auberinn, Unholdinn, Hexe.

Lūpus, i, m. (v. λύκος), 1) der Wolf, irg. Die Alten glaubten, der Anblick ei- es Wolfs sey schädlich, und wenn er den Menschen eher sehe, als dieser ihn, so ver- iere der Mensch die Stimme, Virg.: daher inige Sprichwörter, a) lupus in fabula, ic. u. Terent., i. e. kommt, wenn man von ihm redet; wird gebraucht, wenn ein Mensch, von dem man redet, gleich dazu ommt. b) lupum auribus tenere, Terent., en den Ohren halten, i. e. nicht wissen, ob man etwas behalten oder fahren lassen, etwas annehmen oder unterlassen soll. c) ovem lupo committere, Terent., den Bock zum Gärtner machen. d) lupo agnum eri- ere, Plaut., von einer schweren Sache. e) upus non curat numerum ovium), Virg., rägt nichts nach der Zahl, i. e. stiftet auch die gezählten Schafe. f) lupus fugit oves, ib., von einer unmöglichen Sache. 2) we- gen der Aehnlichkeit, a) ein gefräßiger Fisch, vielleicht Hecht, Plin. 9, 54. b) eine Art Spinnen, Plin. 11, 24. c) ein Gebiß mit eisernen Wolfszähnen (frenum lupatum), Ovid. d) eine kleine Handsäge, Pallad. 3) ein Haken, Liv. 4) der Hopfen, ein Gewächs, Plin. 5) ein römischer Zuname.

Lura, ae, f., der Schlauch, Fest.

Lurcābundus, a, um, fressend, Cato.

Lurco, are, oder Lurcor, ari, fressen, lardum, Pompon. — Von

Lurco, ōnis, m., ein Fresser, Schlemmer, Wollüstling, Lucil.: insgemein ists ein Schimpfwort, Schlemmer, liederlicher Mensch, Schurke, Plaut. u. Sueton.

Lūrīdātus, a, um (Partic. v. *lūrido), beschmutzt, Tertull.

Lūrĭdus, a, um, scheint blaß oder gelblich zu seyn, 1) blaß, braßica, Colum.: pallor, Ovid.: sol, Plin. Ep.: pellis, Horat.: daher blaß oder blaß machend, horror, Ovid.: aconita, ibid.: mors, Sil. 2) gelblich oder gelb, dens, Horat.: sulphur, Ovid.: bilis, Senec.

Lūror, ōris, m., 1) gelbe oder gelbliche Farbe einer Sache, Lucret.: lurore deformes, Apul. 2) blasse Farbe, Claudian.

Luscīnia, ae, f., Nachtigall, Horat.

Luscĭnĭŏla, ae, f., Dimin. v. Luscinia, Plaut.

Luscĭnius, i, m., 1) Nachtigall, Senec. 2) einäugig, Lamprid.

Luscĭnus, a, um, der nicht gut sieht, blödsichtig, oder auch einäugig, wenns nicht von Geburt, sondern durch einen Schaden ist, Plin.

Luscĭŏla, ae, f., Nachtigall, Varr.

Luscĭōsus, a, um, der nicht gut sieht, blödsichtig, oder der nicht gut bey Lichte sehen kann, Plin. u. Varr.: auch sieht dafür Luscitiosus, Plaut. u. Pandect.

Luscĭtĭo, ōnis, f., Blödsichtigkeit, blödes Gesicht, Pandect.

Luscĭtĭōsus, a, um, f. Luscioſus.

Luscus, a, um, einäugig, Cic.

Lūsĭo, ōnis, f., (ludo), das Spielen, pilae, Cic.: und ohne Genit., Cic.

Lūsĭtānĭa, ae, f., ein Stück von Spanien, itzt Portugall: daher Lusitanus, a, um, in, aus Lusitanien, Lusitanisch, Portugiesisch, Plin.: Lusitani, die Einwohner, Cic.

Lūsĭto, are (Freq. v. ludo), spielen, zumal oft, Plaut.

Lusius, i, ein Fluß in Arcadien, Cic.

Lūsor, ōris, m. (ludo), 1) Spieler, Ovid. 2) tropisch, der etwas zum Zeitvertreibe und zur Lust thut, lusor amorum, Ovid., der Liebesgedichte macht. 3) der sein Gespött mit Jemanden hat, ihn zum Besten hat, Plaut.

Lūsōrĭe, Adv., spielend, agere, Pand., mit dem Gegner unter einer Decke spielen.

Digitized by Google

Lūsōrĭus, a, um (lusor), 1) zum Spiele gehörig, pila, Plin.: daher gleichsam spielend, i. e. hin und her fahrend, naves, Ammian., u. bloß lusoriae, sc. naves, Vopisc. 2) zur Kurzweile, zum Zeitvertreibe, zum Spielen dienlich, kurzweilig, quaestio, Plin.: spectaculum, Senec. 3) was zum Scherze oder Spaße geschieht, nomen, ib.: daher ohne Wirkung, ungültig, imperium, Pandect.

Lustrālis, e (lustrum), 1) die Reinigung von der Sündenschuld, oder die Versöhnung der Götter betreffend, sacrificium, Liv., Sühnopfer, Reinigungsopfer: aqua, Ovid., Weihwasser: extra, Virg. 2) eine fünfjährige Zeit betreffend, alle fünf Jahre geschehend, certamen, Tacit.

Lustrāmen, ĭnis, n. (lustro), Reinigungsmittel, Valer. Fl.

Lustrāmentum, i, n. (lustro), Reinigungsmittel, Pandect.

Lustrātio, ōnis, f. (lustro), 1) Reinigung durch Opfer, Liv. 2) Durchwanderung, Durchreise, municipiorum, Cic.: solis, Cic., Sonnenlauf.

Lustrātor, ōris, m. (lustro), Durchwanderer, Apul.

Lustrĭcus, a, um (lustrum), reinigend, dies, Sueton., i. e. der achte oder neunte Tag nach der Geburt, da das Kind durch Opfer gereinigt wurde u. einen Namen bekam: was bei den Juden Beschneidungstag, und bei den Christen Taufag ist.

Lustrĭfĭcus, a, um (lustrum u. facio), reinigend, Val. Fl.

Lustro, ōnis, m. (lustrum), ein öffentlicher Hurer, Besucher der Bordelle, Catull.

Lustro, avi, atum, are, 1) von lustrum, mit gewissen religiösen Ceremonien, besond. durch Herumtragung eines Opfers, weihen oder reinigen, z. B. die Aecker, Cato: oves, Ovid.: Capitolium, Liv.: exercitum suovetaurilibus, Liv.: populum, Cic.: daher der Reinigung wegen waschen, töten, multa alia, Cic. e Sophocle, wo es nicht ist verrichten. Daher 1) mustern, exercitum, Cic., weil die Musterung mit derjenigen Reinigungsopfer verbunden war: freilich, mustern, besehen, betrachten, beobachten, lumine, mit den Augen, Virg., u. ohne lumine, z. B. animas, ib.: auch mit der Seele, omnia ratione animoque, Cic., betrachten, überdenken. 2) herumgehen, durchlaufen, durchwandern, bereisen, Aegyptum, Cic.: terras, Cic.: aequor navibus, Virg.: pericula, ib., in Gefahr gehen: aliquem choreis, ib., herum tanzen, tanzend umringen: omnia eundo, Ovid., wo eundo zu viel ist, wo es nicht ist verrichten: stella Mercurii anno signiferum lustrat orbem, Cic., durchläuft: auch ohne Accus., signa lustrantia, Cic.: daher verrichten, übernehmen, thun, pericula, multa ante vorher. 11) von lux, erleuchten, machen, lustrantes lumine sunt, sol lustrabat lampade terras, Virg., sichtbar machen, alvum, humores.

Lustror, atus sum, ari (lustrum), öffentliche Hurenhäuser besuchen, befinden, Plaut.

Lustrum, i, n. (luo oder lavo), korrumpirter Anfangsform, ein Ort, wo sich badet: daher der Ort, wo die Schweine wälzen, Pfütze, Morast, daher 1) überh. der Aufenthalt der wilden im Walde, Wildhöhle, Wildbahn: ferarum, Virg. 2) metaph. ein Schlupfwinkel, Hurenhaus, in luxuriae aetatis consumere, Cic.: daher das schwelgende, liederliche Leben: luxuque lustrisque confectus, Cic. II) mit der cierter Anfangsform, das Reinigungsopfer, Sühnopfer, das alle fünf Jahre von den Censoren beim Schlusse ihres Amtes ganze Volk dargebracht wurde: condere, Cic., dieses Opfer verrichten, sich auch die Censur beschließen: lustrum, Cic., beim Schlusse der Censur. Daher 1) jedes Sühnopfer, Liv. 2) eine Zeit von fünf Jahren, ein Fünft, Cic. 3) ein Schaltjahr, das fünf Jahre gehalten wird, Stat. 4) eine Periode von mehreren Jahren, von vier Jahren, Ovid. Fast. 3, 138. Plin. von hundert Jahren, Martial. 4, 1.

Lūsus, a, um, s. Lado.

Lūsus, us, m. (ludo), 1) das Spiel, das Spiel, calculorum, Plin. Ep., Sueton.: lusum ludere, Gell., ein Spiel spielen. 2) das Spielen, Scherzen, Kurzweil, und alles, was man zur Kurzweil, Zeitvertreibe thut, - iunx apta lusibus, Ovid., i. e. zu verliebten Scherzen dare lusus, Quintil., Gelegenheit zu Scherzen geben, sich lächerlich machen per lusum atque lasciviam, Liv., Schäkerei, zum Zeitvertreibe, in der Schule, die Schulübungen, Schulhalten, lusum dare, Varr., die Lectionen schließen.

Lūtāmentum, i, n. (lūto), was mit Kothe oder Lehm beschmiert, verwerft, Cato.

Lūtārius, a, um (lutum), 1) mit Kothe lebend, testudo, Plin. 2) von Kothe lebend, mullus, ib.

Lūtātius, a, um, eine röm. Familienbenennung, 1) Adj., Lutatisch, bes. 2) Subst., da denn die Namensterminatius, das Frauenzimmer Lutatia, z. B. Q. Lutatius Catulus: daher Lutatianus, a, um, Lutatisch, Cic.

Lūtĕa, ae, f., 1) ein Name der Göttin, Plin. 2) i. q. lutum, der Krapp, Plin. 33, 5, Ed. Elzev., bei Harduin lutum.

Digitized by Google

LŪTENSIS, e (lūtum), im Kothe le
id oder befindlich, Plin.
LŪTĔŎLUS, a, um (Dimin. v. lūteus),
blich, Virg.
LŪTĔSCO, ĕre (lūtum), zu Kothe wer
n, kothig werden, Colum.
LUTETIA PARISIORUM, Paris, Caes.
LŪTEUM, s. Lūteus.
LŪTĔUS, a, um (lūtum), 1) mit dem
rbekraute Lutum gefärbt, lutea (chry-
olla), Plin., wo es nicht zu n. 2. ge-
rt. 2) gelblich, goldgelb, safrangelb,
angegelb, aurora, Virg.: pallor, Ho-
.: daher luteum, subst., a) das Gelbe,
E. im Ey, Plin.: color in luteum lan-
escens, ibid. b) i. q. Lutum, ein Far-
kraut, Vitruv. 7, 14.
LŪTĔUS, a, um (lūtum), 1) aus Koth
er Lehm, Ovid. u. Plin.: auch aus
hon, Martial.: daher tropisch, schlecht,
chte nütze, nichtswürdig, negotium,
ic. 2) voll Koth, kothig, pes, Plin.:
her beschmiert, ceromare, Martial.
LŪTO, avi, atum, are (lūtum), 1) mit
oth oder Lehm beschmieren, Cato. 2)
berhaupt beschmieren, capillos, Martial.
LŪTO, avi, atum, are (luo), oft lösen,
ahlen, Varr.
LŪTŌSUS, a, um (lūtum), voll Koth,
othig, Plin.
LUTRA, ae, f., die Fischotter, Plin.
LŪTŬLENTUS, a, um (lūtum), 1) vol-
er Koth, mit Koth beschmiert, kothig,
Ovid. u. Horat.: auch überh. beschmiert,
. E. mit Salbe, Martial. 2) kothig,
tropisch, unrein, besudelt, häßlich, ho-
no, Cic.: vitia, Cic.: lutulentius, Plaut.:
aher von Worten, Lucilius fluit lutulen-
us, Horat., voll schlechter Worte.
LŪTŬLO, are (lūtum), mit Koth be-
schmieren: tropisch, besudeln, Plaut.
LŪTUM, i, n., ein Färbekraut zum
Gelbfärben, Vitruv. u. Plin.: ist unser
Wau, Reseda luteola L.: auch diese Far-
be selbst, Tibull.
LŪTUM, i, n., 1) feuchte oder weiche
Erde, Koth, Cic. u. Caes.: Punicum,
Colum., eine afrikanische fette Thonerde:
daher a) in luto esse, Plaut., oder haerere,
ib., oder haesitare, Terent., im Kothe
stecken, nicht fort können, in der Noth seyn.
b) ein Schimpfwort, du Koth! du Dreck!
Plaut. 2) Thon, Tibull. 3) Staub,
womit sich die Ringer bestreuten, Senec.
LŪTUS, i, m., statt lūtum, Quadrig.
LUX, cis, f., 1) alles, was leuchtet oder
glänzt, Licht, Glanz, solis et lychno-
rum, Cic.: lunae, Virg.: lux publica mun-
di heißt die Sonne, Ovid.: gemmae, Plin.:
aestiva, das sommerliche Sonnenlicht, statt
Sommerzeit, Virg.: brumalis, Ovid.,
Winterzeit: daher luce solis clariora,
Cic.: daher 2) ein Stern, Cic. Arat. 95.
3) des Tages Licht, Tag, ante lucem,
vor Tage, Cic.: ad lucem, gegen Morgen,
Suet.: prima lux, der anbrechende Tag,
Liv.: auch der Tag selbst, centesima,
Cic.: natalis, Geburtstag, Ovid.: his
lucibus, ib.: luce, Auct. ad Her. u. Cic.,
oder luci, Cic., am Tage. 4) das Le-
benslicht, lucem intueri, Cic., oder vi-
dere, Ovid., leben. in lucem suscipi,
Cic.: lucem adspicere, Cic.: luce priva-
re, Cic.: auch das Leben selbst, corpora
luce carentia, Virg.: lucem propriam ac-
cipere, sc. durch die Geburt, Cic.: daher
lux mea, in Liebkosungen, mein Leben,
mein Engel ꝛc., Cic. 5) das Sehen oder
die Augen, damnum lucis ademtae, Ovid.:
sicca luce, Rutil. 6) Licht, tropisch, i. e.
a) Anblick Aller, Sichtbarkeit, Publi-
cum, große Welt benefacta in luce col-
locari volunt, Cic., wollen gesehen wer-
den: Isocrates luce forensi caruit, Cic.,
hat nicht Theil an der großen Welt ge-
nommen, nicht sich öffentlich gezeigt, z. E.
im Reden ans Volk ꝛc.: lucem non ad-
spicere, carere publico, Cic., sich einge-
zogen halten, nicht öffentlich sich zeigen:
res occultas in lucem proferre, Cic.: fa-
miliam e tenebris in lucem vocavit, Cic.,
in die große Welt, in Ansehen. b) Licht,
i. e. Erleuchtung, Aufklärung, senten-
tiae auctoris lucem desiderant, Cic. c)
Licht, i. e. Ermunterung, Belebung,
Leben, liberalitatis, Cic.: lux adfulsit
civitati, Liv. d) Licht, i. e. heitre, fröh-
liche Umstände, Hülfe, lucem dispicere
coepistis, Cic.: lucem adferre reip., Cic.:
lucem ingenii porrigere civibus, Cic. e)
Licht, i. e. Zierde, Schmuck, hanc ur-
bem, lucem orbis terrarum, Cic.: auch
Schmuck, Ansehnlichkeit, genus sine
luce, Sil. Not. a) lux gen. mascul., Plaut.
b) luci st. luce, am Tage, den Tage, bey
Lichte Cic.: in luce, bey Lichte, am Tage,
Lucret. c) lucu st. luce, Terent.
LUXĀTĔRA, ae, f. (luxo), Verren-
kung, Marc. Emp.
LUXO, avi, atum, are, verrenken,
Cato u. Plin.: daher tropisch, i. e. aus
seiner Lage bringen, vitium radices, Plin.,
sc. im Pfropfen: calamum, ib.
LUXOR, ari, i. q. luxuriari, Fest.
LUXŬRIA, ae, u. LUXŬRIES, ei, f.
(luxus), 1) die Geilheit der Bäume, Ge-
wächse u. des Erdbodens, i. e. die zu große
Fruchtbarkeit u. der zu reichliche Nahrungs-
saft desselben, in oratione, ut in herbis, est
luxuries, Cic.: segetum, Virg.: humoris,
Plin., Ueberfluß: daher 2) Muthwille, z.
E. wenn man herum springt ꝛc., taurorum,
Val. Fl. 3) Schwelgerey, i. e. übermäßi-
ge Verschwendung im Essen, Trinken, in
der Kleidung ꝛc., Cic. u. Nep.
LUXŬRIO, avi, atum, are, u. LUXŬRIOR,
atus sum, ari (luxuria), 1) geil seyn, von
der Erde, Gewächsen, i. e. zu fruchtbar
seyn,

Digitized by Google

seyn, zu viel Nahrungssäfte haben, Ueberfluß haben, humus, seges, Ovid.: virgae arborum, Colum.: in comas, Ovid.: dah. etwas in Menge oder Ueberfluß haben oder gebrauchen, faciem decet deliciis luxuriare novis, Ovid., i. e. valde ornatam esse: auch vom großen Wachsthum der Menschen, Gell., und Thiere, Virg. 2) tropisch, geil seyn, i. e. zu fruchtbar und ausschweifend seyn, ingenium, Plin.: luxuriantia compescer, Horat. 3) tropisch, geil seyn, i. e. muthig thun, lustig oder muthwillig seyn, springen, hüpfen, serpens, pecus, Ovid.: membra, ib., äußern große Munterkeit: equus, Virg.: daher tropisch, muthwillig seyn, zu sehr in der Freude und Ergötzung ausschweifen, ausschweifend seyn, schwelgen, animi otio luxuriarentur, Liv.: Capuam luxuriantem felicitate, Liv.: vereor, ne haec laetitia luxuriet, Liv.: laeta principia nimis luxuriavere, Liv.: luxuriant animi rebus fecundis, Ovid.: ingenium, Liv.

Luxŭrĭōsē, Adv. 1) muthwillig, mit Ausschweifung, laetitia nimis luxuriose evenit, artet in Ausschweifung aus, Cato. 2) schwelgerisch, vivere, Cic.: luxuriosius epulari, Nep.: luxuriosissime bibere, Augustin.

Luxŭrĭōsus, a, um (luxuria), 1) geil, i. e. zu fruchtbar, ausschweifend im Wachsthum, frumenta, Cic.: vitis, Colum., zu sehr ins Holz wachsend: dah. übermäßig, sehr reichlich, otium, Sallust. 2) tropisch, geil, i. e. ausschweifend, muthwillig, laetitia nimis luxuriosa, Liv.: dictum luxuriosissimum, Colum.: amor, Ovid., wenn man vor Muthwillen nicht weiß, wie man dem Liebhaber begegnen soll. 3) ausschweifend in der Lebensart und Verschwendung, schwelgerisch, wollüstig, homo, Cic.: nihil luxuriosius (homine illo), Cic.: convivium, Justin.

Luxus, us, m. 1) Verrenkung, Apul. 2) gelle Fruchtbarkeit der Erde und Gewächse: daher a) Muthwille, Tacit. b) übermäßige Verschwendung u. Pracht im Essen, Trinken, Kleidung, Cic., Sallust. u. Virg. c) Pracht, regalis u. regificus, Virg.

Luxus, a, um, verrenkt, Sallust.

Lyaeus, i, m. (Λυαῖος), der Löser, Sorgenlöser, ein Beyname des Bacchus, Ovid.: daher dichterisch statt Wein, Horat.: auch adj., latex Lyaeus, Virg., das Bacchische Naß, i. e. Wein.

Lycaeus, i. q. Lycaus.

Lycambes, ae, ein Thebaner, der sich wegen der beißenden Verse des Archilochus, dem er seine Tochter versprochen hatte und hernach nicht geben wollte, henkte, Horat.: daher Lycambēus, a, um.

Lycāon, ŏnis, m. 1) König in Arcadien, Vater der Callisto: wurde ein Wolf, Ovid.: auch sein Enkel und Sohn der Ovid. 2) ein Thier aus dem Geschlechte, Mela. 3) Einwohner [illegible] nien, Plur., Lycaones, Mela.

Lycāŏnĭa, ae, f., Landschaft [illegible] schen Cappadocien, Cilicien und [illegible]

Lycāŏnis, ĭdis, f., Tochter des Lycaon, i. e. Callisto, Ovid.

Lycāŏnĭus, a, um, Lycaonier 1) den Lycaon betreffend, mensa, Arctos, ib., i. e. Callisto, ein [illegible] axis, ib., mitternächtige Gegend, [illegible]ses Gestirn ist. 2) in, aus Lycaonien, [illegible] bin gehörig, Virg.

Lycapsos, i, f. Lycopsis.

Lycēum oder Lycium, s. gymnasium (Λύκειον), ein Gymnasium bey Athen, Aristoteles lehrte. Cicero gab auf [illegible] sculanischen Gute einem Theile des Hauses auch den Namen Lyceum, Cic.

Lycēus, i, m. (inons), ein Berg in Arcadien, wo Jupiter und Pan [illegible] ehrt wurden; auch Adj. Lycēus, a, um, z. E. nemus, Ovid.: Pan, Virg.

Lychas, ae, m., s. Lichas.

Lychnītes, ae, m. (λυχνίτης), leuchtend: lapis lychn., eine Art Marmor, zu Leuchten gebrochen wurde, Plin.

Lychnītis, ĭdis, f. (λυχνῖτις), leuchtend, sc. herba, Plin., eine Pflanze, zu Dochten gebraucht wurde.

Lychnōbĭus, i, m. (λυχνοβίος), [illegible]den Licht lebt, folglich aus Noth [illegible] macht, Senec.

Lychnūchus, i, m. (λυχνοῦχος), Behältniß, Zeug das Licht zu halten, Leuchter, [illegible]

Lychnus, i, m. (λύχνος), Leuchter, Lampe, Licht, Cic.

Lycĭa, ae, f., Lycien, eine Landschaft in Kleinasien, zwischen Carien und Pamphylien: daher Lycius, a, um, lycisch, Lycĭus, Lycisch, hasta, Ovid., i. e. Lycischen Königs Sarpedon: seine Truppen heißen catervae Lyciae, Horat.: Lycĭi, Einwohner, Virg.: daher 1) Lycius deus, Prop., i. e. Apollo, weil er in Patara in Lycien ein Orakel hatte, sortes Lyciae sortes heißt, Virg. 2) Lycium (medicamentum), ein Arzneymittel aus einem gewissen Dornrauche, Cels.

Lycimnĭus, a, um, Lycimnisch, [illegible] i. e. von der Stadt Lucimna so benannt.

Lycisca, ae, oder Lycisce, es, [illegible] me eines Hundes, Virg.

Lycĭus, a, um, s. Lycia.

Lycŏmēdes, is, m., König in Scyros, bey dem sich Achilles in weiblicher Kleidung

steckt aufhielt, und mit dessen Tochter idamia den Pyrrhus (oder Neoptoles) zeugte.

Lycophos (λυκόφως), die Morgendämmerung, Fest.

Lycophron, ŏnis, ein griechischer Tragödiendichter.

Lycophthalmos, i, m. (λυκόφθαλμος), Wolfsauge, ein Edelstein, Virg.

Lycopsis, is, f. (λύκοψις), Wolfsgeis, eine Pflanze, der Ochsenzunge (Anchusa) ähnlich, Plin. 27, 11., wo Ed. Hard. Lycapsos hat.

Lycŏrias, ădis, f., eine Meernymphe, Virg.

Lycŏris, ĭdis, f., eine Freygelassene des Volumnius und Liebste des Dichters Gallus, nachher des Triumvir Antonius, hieß auch Cytheris, Virg.

Lycormas, ae, m., ein Fluß in Aetolien, Ovid.

Lycos, i, m. (λύκος), 1) Wolf. 2) eine Spinnenart, Plin. 30, 6.

Lyctus oder —os, i, Stadt in Creta: Einw. Lyctius, a, um, Cretensisch. Virg.

Lycurgēus, a, um, Lycurgisch: daher tyrannisch, i. e. streng in Staatssachen, oder patriotisch, Cic.

Lycurgĭdes, ae, m., Sohn des Lycurgus, i. e. Ancäus, Ovid.

Lycurgus, i, so hießen mehrere, z. E. 1) der berühmte Gesetzgeber zu Sparta, Cic. 2) ein Redner zu Athen, Cic. 3) König in Nemea, Stat. 4) König in Thracien, Sohn des Dryas; ließ die Weinstöcke umhauen, Ovid. 5) Sohn des Aleus.

Lycus oder —os, i, 1) König in Theben, Gemal der Antiopa. 2) Sohn des Jupiter und König in Lycien. 3) Fluß in Großphrygien, bey Laodicea, in Mysien, in Pontus ꝛc.

Lydia, ae, f., Landschaft in Kleinasien, deren Hauptstadt Sardes gewesen. Aus Lydien stammen die Etrurier ab: dah. 1) Lydius, a, um, a) Lydisch, in, aus Lydien, c., Cic.: amnis, Tibull., i. e. Pactolus: apis, Plin., i. e. Probierstein. b) Etruscisch, Tiberis, Virg. 2) Lydus, a, um, a) in, aus Lydien, Lydisch, puella, i. e. Omphale, Ovid. Lydus, ein Lydier, Cic.: Lydi, die Lydier, ib. b) Etrurisch, Sil.: Lydi, Etrurier, Virg.: dah. 3) Lydus, i. q. ludius, Schauspieler, bes. Tänzer, Plaut.

Lygdinus lapis (λύγδινος λίθος), ein blendend weißer Stein oder Marmor auf der Insel Paros, Plin.: heißt auch Lygdos, Martial.

Lygdos oder —us, i, f. Lygdinus.

Lygos, i, (λύγος), i. q. vitex, Plin.

Lymira, etc., s. Limyra.

Lympha, ae, f. (v. νύμφη s. νύμφα), das Wasser, fluvialis, Virg.: putealis, Lucret.: auch mit allerhand Säften geschwängertes Wasser, Virg.: intercus, Seren. Samm., Wassersucht.

Lymphăcĕus, a, um (lympha), hell wie klares Wasser, hell wie Krystall, Mart. Cap.

Lymphăticus, a, um (lympha), 1) beraubt, außer sich, wahnsinnig, begeistert, verstandlos, z. E. vor Schrecken ꝛc., homo, Plin.: pavor, Liv.: metus, Senec.: error, Seren. Samm., Wahnwitz oder Wassersucht: nummus, Plaut., scherzhaft, unsinnig, i. e. der gern aus dem Beutel heraus will. 2) wasserreich, error, Wassersucht, s. vorher.

Lymphātio, ōnis, f. (lympho), Wahnsinn, Unsinn, Verstandlosigkeit, Plin.

Lymphātus, us, m. i. q. lymphatio, Plin.

Lymphātus, a, um, s. Lympho.

Lympho, avi, atum, are (lympha), einen berauben, machen, daß er außer sich kommt, zum höchsten Grade des Entsetzens bringen, wahnsinnig machen, urbem, Val. Fl.: lymphari, wahnsinnig werden, den Verstand verlieren, Plin.: daher lymphatus, a, um, außer sich gebracht, verstandlos, unsinnig, wahnsinnig, wie z. E. einer ist, den ein Gespenst gejagt haben soll ꝛc., homo, Liv.: mens, Horat.: so auch lymphans s. lymphatus, Apul.

Lymphor, ōris, m. statt lympha, Lucil.

Lyncestae, arum, Einwohner der Stadt Lyncus in Macedonien u. des Districts herum: daher 1) Lyncestis, ĭdis, dahin gehörig, Plin. 2) Lyncestius, a, um, dahin gehörig, Ovid. 3) Lyncestus, a, um, i. q. Lyncestius, Vitruv.

Lyncēus, ei u. ĕos, m. (Λυγκεύς), 1) einer der Argonauten, der sehr scharf sehen können, Horat. 2) Sohn des Aegyptus u. Gemal der Hypermnestra, Ovid. 3) Sohn des Thestius und Bruder der Althäa.

Lyncēus, a, um (λύγκειος), 1) den Lynceus betreffend, dahin gehörig, Lynceisch, Ovid. 2) scharfsehend, wie ein Luchs, Cic.

Lyncides, ae, m., Sohn oder Nachkomme des Lynceus, Ovid.

Lyncūrĭon oder —um, i, n. (λυγκούριον), Luchsstein, ein harter durchsichtiger Stein von rothgelber Farbe, der nach der Meynung der Alten aus dem krystallisirten Harne des lynx entstehen sollte, Plin. 8, 38, nach Beckm. Gesch. d. Erf. 1, 2. wahrscheinlich der Hyacinth.

Lyncus, i, 1) König in Scythien, ward in einen Luchs verwandelt, Ovid. 2) Stadt in Macedonien, s. Lyncestae.

Lynx, cis, c. (λύγξ), der Luchs, Virg.

Lyra, ae, f. (λύρα), 1) die Leier, ein Saiteninstrument, Ovid.: Mercurius hat sie

Digitized by Google

sie erfunden und dem Apollo geschenkt. Sie wird oft den Dichtern, besonders Odendichtern beygelegt, als ob sie ihre Gedichte darauf spielten oder darnach einrichteten, z. E. Pindarica, ib.: dah. lyrische Gedichte Oden sind. 2) Leier, ein Gestirn, Ovid.

Lyrcēus (Lyrcĭus, Lyrcaeus), i, m. Quelle oder Fluß im Peloponnes: daher Lyrcēius, a, um, Valer. Fl., u. Lyrcēus (Lyrcaeus), a, um, Ovid.

Lȳrĭcen, ĭnis, m. (lyra u. cano), der auf der Leier spielt, Stat.

Lȳrĭcus, a, um, (λυρικὸς), zum Spielen der Leier gehörig, lyrisch soni, Ovid.: vates, Horat., lyrischer Dichter, Odendichter: senex, Ovid., i. e. Anacreon: Lyrici, sc. poetae, Quintil., lyrische Dichter, Odendichter: Lyrica, Plin. Ep., lyrische Gesänge, Oden.

Lȳristes, ae, m. (λυριστὴς), ein Leierspieler, Plin. Ep.

Lyrnēsus, Lyrnessus (— os), i, f. Stadt in Mysien oder Troas, Geburtsort der Briseis: daher 1) Lyrnēsis (Lyrnessis), ĭdis, f., in oder aus dieser Stadt, Lyrnesisch; so heißt die so genannte Briseis oder Hippodamia, Geliebte des Achilles, Ovid. 2) Lyrnesius (Lyrnessius), a, um, Lyrnesisch, Ovid. 3) Lyrnesias, ădis, Fest.

Lyron, i, n. (λύρον), ein Kraut, [illegible] Alisma, Plin.

Lȳsander, dri, m., Feldherr in [illegible]ta, Nep.: ein anderer ists Cic. Off. [illegible]

Lysas, antis, ein Kraut, i. q. [illegible]sia, Apul.

Lȳsĭas, ae, m., ein berühmter [illegible] zu Athen: daher Lysiăcus, a, [illegible] Quintil.

Lȳsĭmăchĭa, ae, f. (Λυσιμαχία), [illegible] ein Kraut, Plin. 25, 7., Lysimachia [illegible]garis L. 2) oder Lysimachia, Stadt [illegible] Thracien: daher Lysimachienses, die [illegible]wohner, Liv.

Lȳsĭmăchus, i, m. (Λυσίμαχος), [illegible] Edelstein, Plin. 37, 10.

Lȳsippus, i, m., ein berühmter [illegible]hauer (Bildgießer), Cic.

Lȳsis, is (λύσις), 1) f. Auflösung, Oeffnung, Vitruv.: auch in der [illegible], i. q. sima, ib. 2) m. ein Philosoph [illegible] Lehrer des Epaminondas, Nep.

Lystra, orum u. ae, Stadt in [illegible]nien: dah. Lystreni, die Einwohner, Plin.

Lytra, i. q. Lutra, Vitruv.

Lytrum oder — on, i, n. (λύτρον), das Lösegeld, Enn.

Lytta, ae, f. (λύττα), der Hundswurm, i. e. Wurm auf der Zunge der Hunde, wodurch sie rasend werden sollen, Plin.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 04162 5008

B 1,152,168

Digitized by Google